

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

WISO IT AND INFRASTRUCTURE

14013.8000 SAP Zertifizierungskurs TS410 "Enterprise Resource Planning mit SAP" (TERP10 on S/4HANA)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 09.12.2019 - 23.03.2020,

T.DREESEN

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.TIEGEL

Di. 09:00 - 18:00 , 10.12.2019 - 24.03.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 09:00 - 18:00 , 11.12.2019 - 25.03.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 18:00 , 12.12.2019 - 26.03.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 18:00 , 13.12.2019 - 27.03.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Der SAP Zertifizierungskurs „TS410 – Enterprise Resource Planning mit SAP S/4HANA“ wird als Präsenzkurs mit 10 Schulungstagen (Inhouse an der Universität zu Köln) und optionaler Zertifizierung angeboten. Bei dem Kurs TS410 handelt es sich um die aktualisierte Version des SAP TERP10 Kurses, der nun auf der aktuellsten S/4HANA-Datenbanktechnologie aufsetzt T(=Training)S4(=S/4HANA)10(=10Schulungstage). Dadurch ergeben sich erweiterte Möglichkeiten im Gegensatz zu klassischen SAP-ERP Systemen. Im Verlauf des Kurses erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die Komponenten und Funktionalitäten von Enterprise Resource Planning-Systemen aus dem Hause SAP. Insbesondere angehende Berater, Controller und Modulbetreuer, aber auch an Solution-Architekten, Projektmanager und Betriebswirte, die neu in SAP einsteigen und bislang nur wenig bis keinerlei Erfahrung in der SAP-Welt vorweisen können, profitieren vom tiefgreifenden SAP Know-how. Der Kurs vermittelt die wesentlichen und integrativen Geschäftsprozesse aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Planung, Projektmanagement, Vertrieb, Kundenservice, Anlagenverwaltung, Finanzbuchhaltung, Personalwirtschaft und Analytics, sowie deren Zusammenspiel. Neben einem Überblick über die Bedienung und den grundsätzlichen Aufbau des Systems, erhalten die Kursteilnehmer auch insbesondere ein fundiertes Grundwissen über die Kerngeschäftsprozesse, gängige Organisationseinheiten, die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und die Integration der einzelnen Unternehmensanwendungen in S/4HANA. Die Schulung wird in deutscher Sprache durchgeführt und die limitierten 25 Plätze je Schulungstermin werden gemäß dem Prinzip „frist-come, first-served“ mit einer verbindlichen Anmeldung vergeben. Der Kurs schließt mit einer (optionalen) Zertifizierungsprüfung durch die SAP AG ab und führt nach erfolgreichem Bestehen zu einem in der Wirtschaft voll anerkannten SAP-Zertifikat.

Lernziele und Schulungsinhalte

- Überblick SAP S/4HANA Enterprise Management
- New User Experience: SAP FIORI UX
- SAP S/4HANA Basics
- Überblick Management Accounting
- Integration zwischen Finanzbuchhaltung und Controlling
- Finanzbuchhaltung und ihre Integration mit den logistischen Szenarios, einschließlich der Haupt-, Kreditoren-, Debitoren und Anlagenbuchhaltung

- Integration zwischen Controlling und den logistischen Szenarios
- Grundfunktionen und integrative Geschäftsprozesse in SAP S/4HANA
 - Purchase to Pay (Einkaufsprozess)
 - Plan to Produce (Produktionsprozess)
 - Order to Cash (Vertriebsprozess)
- Geschäftsprozesse der Bestandsführung und Lagerverwaltung (Warehouse Management)
- Geschäftsprozesse und Integration im Enterprise Asset Management (Instandhaltung) und Kundenservice Management
- Übersicht über die Szenarios im Projektmanagement
- Unterstützung der Geschäftsprozesse mit Hilfe des integrierten Human Capital Management (Personalwirtschaft)
- Zertifizierungsvorbereitung zum „SAP Certified Application Associate – Business Process Integration with SAP S/4HANA“

14013.8001 Einführung in Excel - Semesterkurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 25.10.2019 - 15.11.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 10:00 - 13:00 , 22.11.2019 - 06.12.2019,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
Fr. 10:00 - 13:00 , 13.12.2019 - 20.12.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.
Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

14013.8002 Einführung in Excel - Blockkurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 10.03.2020 - 17.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 14:00 - 17:00 , 10.03.2020 - 17.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 14:00 - 17:00 , 11.03.2020 - 18.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 09:00 - 12:00 , 11.03.2020 - 18.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 09:00 - 12:00 , 12.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 14:00 - 17:00 , 12.03.2020 - 19.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 09:00 - 12:00 , 13.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 09:00 - 12:00 , 16.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 14:00 - 17:00 , 16.03.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und

Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen. Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

14013.8004 Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 02.03.2020,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Di. 09:00 - 12:00 , 03.03.2020,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 09:00 - 12:00 , 04.03.2020,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 09:00 - 12:00 , 05.03.2020,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

C.SUTHAUS

Internetgestützt vom Seminarthema zur Gliederung (Themenerfassung, Suchstrategien, Literaturrecherche, Zitate, Gliederung)

Die Anmeldung erfolgt unter KLIPS in der zweiten Belegphase. Bitte konsultieren Sie für die genauen Termine die untenstehende KLIPS-Hilfe.

Für Studierende der WiSo-Fakultät ist ein Scheinerwerb in Studium Integrale (6LP) möglich. Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe ca. 4 Wochen später.

Alle anderen Teilnehmer erhalten bei regelmäßiger Teilnahme einen Teilnahmenachweis.

14013.8006 Einführung in SAP

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 18:00 , 07.10.2019 - 06.01.2020,
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Mi. 10:00 - 18:00 , 09.10.2019 - 08.01.2020,
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Fr. 10:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 10.01.2020,
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Mo. 15:00 - 17:00 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Do. 13:00 - 18:00 , 17.10.2019,
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Mi. 13:00 - 18:00 , 27.11.2019,
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.TIEGEL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module (Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktion, Rechnungswesen und Controlling) anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen Global Bike inc. (GBI) vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung, Business Reporting sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab.

Zusätzlich wird durch Einsatz des SAP-Planspiels "ERPsim" ein spielerischer, praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

Kursteilnahme

Es gibt ein Angebot von 3 Präsenz- und 2 Online/E-Learning Kursen im Semester.

Kurstermine

Die in KLIPS genannten "Lehrveranstaltungstermine" bezeichnen bei Präsenzgruppen die Kurstermine (3 Termine je Gruppe).

Bei Online-Gruppen entspricht der erste Termin den Kursbeginn zu dem die SAP Zugänge versendet bzw. die Kursmaterialien in ILIAS freigeschaltet werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, an dem genannten Termin im Kursraum einen thematischen Überblick zu erhalten und persönlich Fragen zu stellen. Am zweiten genannten Termin findet immer das Planspiel "ERPsim" statt.

Präsenzgruppen:

Der jeweils erste Kurstag dient der Einführung in das Thema sowie dem gemeinsamen Lösen einer ersten Fallstudie. Es werden wichtige Informationen zur Arbeit mit dem System sowie zur Lösung der Fallstudien gegeben.

Ab dem zweiten Kurstag haben alle anwesenden Teilnehmer zusätzlich zur Präsenzveranstaltung die Möglichkeit, die kursrelevanten Fallstudien über einen eigenen SAP-Zugang von einem privaten PC aus zu lösen. Dies kann auch ortsunabhängig bei freier Zeiteinteilung erfolgen. Für den erfolgreichen Kursabschluss wird unbedingt vorausgesetzt, dass alle SAP-Fallstudien des Kurses gelöst wurden. Support im Fall von Problemen wird bei Präsenzgruppen nur im Rahmen der Veranstaltungstermine im Kursraum geleistet. Für Studierende die überhaupt keine Präsenzanteile bevorzugen, ist der Kurs deshalb ungeeignet. Sie sollten sich stattdessen im Onlinekurs bewerben.

Onlinegruppen (E-Learning):

Der Kurs ist inhaltsgleich zum Präsenzkurs. Auch Klausuraufgaben und -termine (nach Gruppenzuordnung) sind identisch. Allerdings richtet sich diese Veranstaltungsform stärker an Studierende, die eine gute Affinität zu IT-Themen haben und lieber selbständig bei weitgehend freier Zeiteinteilung (z.B. von zu Hause aus) arbeiten. Es besteht keine Präsenzplicht, lediglich die Empfehlung am (inhaltlich klausurrelevanten) SAP-Planspiel "ERPsim" teilzunehmen. Dieses dauert ca. 3-4 Zeitstunden und wird zu einem festen Termin je Kurs in den Räumen des RRZK angeboten. Ansonsten gibt es ein Zeitfenster von ca. 14 Tagen zum nachweislichen Lösen der gegebenen Fallstudien. Als Hilfestellung existieren verschiedene (Online-)Bereitungsangebote sowie ein Hilfe-Forum. Ohne den Nachweis alle Fallstudien gelöst zu haben ist leider kein Abschluß des Kurses möglich (genau wie beim Präsenzkurs). Der SAP S/4HANA-Systemzugang erfolgt über einen aktuellen Webbrowser (Firefox/Chrome) von einem privaten PC aus. Dadurch wird eine räumlich unabhängige Bearbeitung der Aufgaben möglich. Die SAP-Zugangsdaten und eine Anleitung werden zu Beginn des Kurses versendet bzw. sind dann in ILIAS zugänglich.

WISO-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

14014.0014 Basismodul Leadership and Business Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KARL
A.OVERATH

14014.5000 Business English

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the fall term starts mid-June. It is not possible to register for this course via KLIPS2.0, please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test:

<http://www.international.wiso.uni-koeln.de/de/international-at-home/business-english/>;

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln ; Business English ; and ; English for the Social Sciences ;.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA ; MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most WiSo faculty study programmes (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students can take the course as part of their extracurricular modules. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

The course aims to improve your communication skills in a business environment. It includes discussions, oral presentations and written tasks relating to business, and, depending on learner level, grammar training. During class, you will regularly work in small groups and receive individual feedback from the teacher. You will be required to prepare for class and do follow-up work on each session.

14014.5001 Channel Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 06.12.2019,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 15.11.2019,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.12.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

G.WAGNER

As one of the "4 Ps" in marketing (Place), distribution channels and go-to-market issues are of the most dynamically changing challenges in marketing. This course is designed for students interested in understanding marketing channels

and helping organizations leverage distribution channels for value creation, market differentiation and competitive advantage. Marketing channels refer to the collective set of organizations that efficiently transmit products/services from the point(s) of conception to the point(s) of consumption.

Product proliferation, media fragmentation, retailer power and the Internet among other things have conspired to place a premium on effective channel design and management. The organization of this course reflects this newfound interest in channels. It is focused on the organization and management of relationships between the intermediaries in a distribution channel.

14014.5002 Fundamentals of Financial Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

P.IMMENKÖTTER

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 21.11.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 28.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

1. Financial Reporting (Balance Sheet, Income Statement, Cash Flow Statement, Financial Ratios)
2. Time Value of Money (Future Values, Present Values, Multiple Cash Flows, Perpetuities and Annuities)
3. Capital Budgeting (Net Present Value, Internal Rate of Return, Equivalent Annuities)
4. Cash Management (How to optimize cash balances)
5. Risk, Return and Cost of Equity (Risk Reward Trade-off, Portfolio Theory, Capital Asset Pricing Model)
6. Debt and the Cost of Capital (Leverage, Taxes, Theorems of Modigliani & Miller)
7. Equity valuation – DCF (The discounted cash flow model)

14014.5003 Connecting Across Cultures- Intercultural competence for the workplace

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:45 - 11:45 , 18.10.2019 - 13.12.2019,

C.KINSELLA

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Detailed Description: See Online Information (pdf).

The global labour market is not just a reality for managers on international assignments or for consultants working for large multinational corporations. The majority of small and medium-sized enterprises (SMEs) also have an international customer base, a multicultural work force and suppliers in other countries or on other continents. Nearly all work contexts, at all levels, require working with people who have a different cultural background. This often means that they have different communication styles, different way of solving common problems, different values and different behavioural norms. This can make it harder to work together effectively and often leads to misunderstandings and even conflict. This also has the potential to bring forth new solutions, synergies and innovative approaches. Being able to build bridges across cultures and to negotiate different ways of doing things so that all parties can reach their goals is a valuable skill in our ever-more connected world. In this course we will explore topics related to working in the globalised workplace, working in multicultural teams and finding constructive solutions to problems that arise from cultural differences. We will look at the established research in the fields of intercultural communication and intercultural management and current trends. Theoretical frameworks (such as Hofstede's, Trompenaars', Kluckhohn's, and Rathje's) will be combined with transfer activities and experiential learning activities to support the participants in developing their individual intercultural competence for the workplace, in particular when working in multicultural teams.

This course is specifically aimed at new international students at the WiSo Faculty and will introduce tools and methods to help participants to adjust to their new

study and living environment and to cope with cultural transition stress. The diverse backgrounds of the participants will be drawn on to create a learning environment which supports participants in developing their intercultural capital and their ability to leverage the potential of diverse groups more effectively. All participants will be encouraged to reflect on and learn from their experiences of adapting to life and study in Germany.

Participants will be required to complete project work in international groups and to regularly reflect on their cultural encounters and experiences in their first few weeks in Germany. Mapping tools like IMD's Cultural Perspectives Questionnaire and Hofstede and ITIM's Culture Compass will be used to explore the cultural identities within the group and to familiarise participants with Map-Bridge-Integrate processes. Case studies and further reading will give participants the chance to deepen and apply their knowledge.

A guest lecturer, Christina Röttgers, intercultural consultant with ITIM International, facilitate the reflection process on cultural transition with the group at the beginning and end of the course. An expert on Geert Hofstede's 6-D model, she will explore concrete applications of the theory and how Hofstede's concepts can be used in strategic planning in companies.

Students will be expected to complete individual and group assignments and do further reading to prepare for classes.

14014.8000 Business English

0 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 18:00 - 21:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 18:00 - 21:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 14:00 - 17:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 18:00 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the fall term starts mid-June. It is not possible to register for this course via KLIPS2.0, please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test:

<http://www.international.wiso.uni-koeln.de/de/international-at-home/business-english/>;

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in Business English; and English for the Social Sciences;.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most WiSo faculty study programmes (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students can take the course as part of their extracurricular modules. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

The course aims to improve your communication skills in a business environment. It includes discussions, oral presentations and written tasks relating to business, and, depending on learner level, grammar training. During class, you will regularly work in

small groups and receive individual feedback from the teacher. You will be required to prepare for class and do follow-up work on each session.

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

14015.0000 Management Skills (Seitler-Käfer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 07.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 11:30 - 17:00 , 08.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 09:00 - 17:00 , 09.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 17:00 , 03.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:00 , 05.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

J.MONZEL

A.LAHNOR

V.SEITLER-KÄFER

C.MEYER-PIENING

T.HIELSCHER

Management Skills winter term 2019/20:

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

1. Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and type of examination.

All further information regarding the application process will be sent by e-mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

14015.0001 Management Skills (Karagür)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 13.01.2020 - 20.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Di. 09:00 - 17:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Z.KARAGÜR

A.LAHNOR

T.HIELSCHER

Management Skills winter term 2019/20:

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a

group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

1. Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and type of examination.

All further information regarding the application process will be sent by e-mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

2. Dates:

Group 3:

13./14.01.2020 (Seminarraum 1.31, Gebäude 810)

20./21.01.2020 (Seminarraum 1.31, Gebäude 810)

14015.0002 Management Skills (Stolzenberg)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:30 , 10.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 09:00 - 17:30 , 11.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:30 , 12.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:30 , 13.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

K.STOLZENBERG

A.LAHNOR

T.HIELSCHER

Management Skills winter term 2019/20:

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

1. Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and type of examination.

All further information regarding the application process will be sent by e-mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

14015.0003 Management Skills (Siegel)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Di. 09:00 - 17:00 , 03.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 09:00 - 17:00 , 05.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 09:00 - 17:00 , 16.03.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

E.SIEGEL

A.LAHNOR

T.HIELSCHER

Di. 09:00 - 17:00 , 17.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
Do. 09:00 - 17:00 , 19.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
Fr. 09:00 - 17:00 , 20.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Management Skills winter term 2019/20:

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

1. Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and type of examination.

All further information regarding the application process will be sent by e-mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

14015.0004 Management Skills (Meyenschein)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
Di. 09:00 - 17:00 , 24.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
Mi. 09:00 - 17:00 , 25.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
Do. 09:00 - 17:00 , 26.03.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

A.LAHNOR
K.MEYENSCHIN
T.HIELSCHER

Management Skills winter term 2019/20:

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

1. Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and type of examination.

All further information regarding the application process will be sent by e-mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

2. Content of Courses:

14015.0006 Bürgerliches Vermögensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019,

C.DECKENBROCK

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Di. 16:00 - 19:15 , 15.10.2019 - 26.11.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Di. 16:00 - 19:15 , 29.10.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Liebe Studierende,

im Wintersemester 2019/20 werde ich die Lehrveranstaltung „Bürgerliches Vermögensrecht“ halten. Als Arbeitshilfe werde ich mein gleichnamiges Lehrbuch zugrunde legen, das speziell auf diese Veranstaltung abgestimmt worden und im September 2017 unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsänderungen in Neuauflage erschienen ist:

Christian Deckenbrock / Clemens Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht, 3. Auflage 2017, 368 Seiten, Verlag Nomos, ISBN 978-3-8487-3875-5, eISBN 978-3-8452-8198-8, 24 Euro.

Zur Vorbereitung auf den ersten Termin empfiehlt es sich, folgende Abschnitte zu lesen:

- 1. Kapitel, §§ 1 – 7 (27 Seiten)
- 7. Kapitel, § 35 Rn. 1 – 8, 22 – 24, 27, 31 – 32 (4 Seiten)
- 10. Kapitel, § 44 Rn. 1 – 2, 10 – 19 (2 Seiten)

Bringen Sie bitte von der ersten Stunde an eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) mit. Sie brauchen für die Klausur eine aktuelle Gesetzestextausgabe des BGB, die zumindest die §§ 1 – 1296 BGB vollständig umfasst.

Verwendet werden können etwa:

- Beck'sche Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2018“, Verlag C.H. Beck (20. Auflage 2019, ISBN 978-3-406-72554-8, 9,80 Euro)
- Textausgabe „Wichtige Wirtschaftsgesetze“, NWB Verlag (32. Auflage 2019, ISBN 978-3-482-67252-1, 10,40 Euro)
- Güllemann (Hrsg.), Textausgabe „Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts“, NWB Verlag (20. Aufl. 2019, ISBN 978-3-482-60460-7, 10,40 Euro)

Diese Textausgaben enthalten alle zumindest die ersten drei Bücher des BGB (§§ 1 – 1296) sowie die Vorschriften des HGB, des GmbHG und des AktG; die Anschaffung einer dieser drei Ausgaben genügt für die Gesamtklausur im Basismodul „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“.

Für die Vorlesung „Bürgerliches Vermögensrecht“ geeignet ist auch die Textausgabe des Verlags C.H. Beck (84. Auflage 2019, ISBN 978-3-406-74426-6, 5,90 Euro), die die Regelungen des BGB vollständig enthält. Wer diese Ausgabe bevorzugt, muss aber für die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“ weitere Textausgaben, die das HGB, das GmbHG und das AktG enthalten, anschaffen.

Im Hinblick auf die zum 1.1.2018 in Kraft getretenen umfangreichen Änderungen im Bereich der kaufrechtlichen Mängelhaftung wird dringend davon abgeraten, ältere Auflagen zu verwenden.

Die ersten Vorlesungsunterlagen sind inzwischen bei ILIAS verfügbar.

Die Vorlesung wird vom Rechenzentrum aufgezeichnet werden. Die entsprechenden Videodateien sollen zeitnah nach der Vorlesung hier bei ILIAS hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Neuerung noch in einem Pilotstadium befindet. Es lässt sich daher leider nicht ausschließen, dass es bei der ein oder anderen Aufzeichnung zu technischen Problemen kommt. Sollten Sie technische Fragen rund um die Videoaufzeichnungen haben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an opencast@uni-koeln.de.

Falls Sie Fragen zur Vorlesung haben, die nicht die Videoaufzeichnung betreffen, sprechen Sie mich bitte in der Pause der Vorlesung oder im Anschluss an. Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Herzhoff, die unter wiso-privatrecht@uni-koeln.de erreichbar ist.

Bitte beachten Sie die Anmeldepflicht für die Klausur.

Mit besten Grüßen

Christian Deckenbrock

14015.0007 Handels- und Gesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

L.BÖTTCHER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Achtung: diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor- und Diplomstudierende.
Masterstudierende belegen die Veranstaltung von Herrn Prof. Ehricke.

Handels- und Gesellschaftsrecht:

- Kaufmann / Firma und kaufmännische Stellvertretung
- Handelsregister / Unternehmensregister
- Handelsrechtliche Geschäfte
- Personengesellschaften
- Kapitalgesellschaften
- Konzernrechtliche Regelungen
- Internationale Handelsgeschäfte

14015.5000 CEMS/MIM Mangement Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 17:00 , 09.12.2019,

J.MONZEL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

C.KARL

Di. 08:00 - 17:00 , 10.12.2019,

A.LAHNOR

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

C.MEYER-PIENING

Do. 08:00 - 17:00 , 12.12.2019,

A.OVERATH

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

T.HIELSCHER

Fr. 08:00 - 17:00 , 13.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Management Skills winter term 2019/20:

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

1. Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and type of examination.

All further information regarding the application process will be sent by e-mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

2. Content of Groups:

CEMS 1:

CEMS 2:

ACCOUNTING AND TAXATION

14010.0007 **Geralds Eva-Test VLD**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHMITZ
P.HEIMES

14016.0000 **Kosten- und Leistungsrechnung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

C.HOMBURG
S.LIESENFELD

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0001 **Übung in Kosten- und Leistungsrechnung**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

J.KÜBEL

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0002 **Tutorien zu Kosten- und Leistungsrechnung**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 19.11.2019,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

C.HOMBURG
S.LIESENFELD

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 19.11.2019,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0003 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

A.GEWAND
 S.LIESENFELD

- Betriebliches Rechnungswesen
- Doppelte Buchführung
- Konten# und Jahresabschluss

14016.0004 Tutorien zu Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 19:30 - 21:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.LIESENFELD

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Do. 19:30 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

14016.0005 Ausgewählte Fragen des Controlling

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

J.LOHR

The students

- identify recent issues of controlling and develop adequate solutions
- analyze controlling problems of selected companies
- apply the learned skills on specific companies
- discuss problems of the respective implementation
- weigh advantages and disadvantages of new controlling instruments against each other.

Themengebiete:

1. Einführung in die Problemstellung und gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme
2. Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems gem. § 91 Abs. 2 AktG
3. Aufbau eines Risikomanagementsystems
4. Fallbeispiel: Risikomanagement bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
5. Compliance
6. Deutscher Corporate Governance Kodex
7. Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision
8. Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer
9. Risikoberichterstattung
10. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Kreditinstituten
11. Fraud
12. Aktuelle Fallstudie: Bilanzskandal
13. Aktuelle Fallstudie: Risikomanagement im Bereich der Vermögensverwaltung
14. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

14016.0006 Operative Controlling

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

A.HOPPE

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

14016.0007 Exercise in Operative Controlling

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

A.HOPPE

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

14016.0008 Strategic Controlling

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

C.HOMBURG

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

R.SCHICK

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

1. Break-even-analyses
2. Simulation
3. Experience curves
4. Life cycle cost analysis
5. Target costing
6. Activity-based costing
7. Benchmarking

14016.0009 Exercise in Strategic Controlling

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

A.HOPPE

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

1. Break-even-analyses
2. Simulation
3. Experience curves
4. Life cycle cost analysis
5. Target costing
6. Activity-based costing
7. Benchmarking

14016.0010 Bachelorseminar Controlling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 25.09.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 19.11.2019 - 03.12.2019,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

J.KÜBEL

L.LAPP

Organizational matters:

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from July 10th until July 29th. The allocation results will be published on August 12nd. A kick-off meeting will take place on September 25th from 3 p.m. to 4 p.m., in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work, which can be written in either German or English, needs to be handed in by November 7th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Wednesdays, from November 19th until December 3rd where participants present their seminar work.

Roadmap:

- 10/07-29/07: Registration via KLIPS # first allocation stage ("1. Belegphase", 15 places)
 - 12/08: Announcement of allocation results of the second allocation stage in KLIPS
 - 25/09: Kick-off meeting where assigned topics are announced
 - 07/11 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the office
 - 19/11-03/12: Seminar appointments / presentations on Wednesdays from 2 p.m. – 3:30 p.m.
- Dates: 19/11, 26/11, 03/12

14016.0011 Advanced Seminar Controlling

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 25.09.2019,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 19:00 , 19.11.2019 - 03.12.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

J.KÜBEL

L.LAPP

Organizational matters:

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from July 10th until July 29th. The allocation results will be published on August 12nd. A kick-off meeting will take place on September 25th from 3 p.m. to 4 p.m. in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work needs to be handed in by November 7th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from November 19th until December 3rd where participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

Roadmap:

- 10/07-29/07: Registration via KLIPS # first allocation stage ("1. Belegphase", 15 places)
 - 12/08: Announcement of allocation results of the first allocation stage in KLIPS
 - 25/09: Kick-off meeting from 3 p.m. to 4 p.m. where assigned topics are announced
 - 07/11 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the office
 - 19/11-03/12: Seminar appointments / presentations on Tuesdays from 4 p.m. to 7 p.m.
- Dates: 19/11, 26/11, 03/12

14016.0100 Bilanz- und Erfolgsrechnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

M.OVERESCH

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 05.12.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

ANMELDUNG: Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase () über Klips belegt!

Bei Fragen zu KLIPS bzw. bei Problemen bei der Anmeldung über KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter klips-wiso.uni-koeln.de

TERMINE: Die Vorlesung findet in der ersten Semesterhälfte statt.

INHALT:

Es handelt sich um eine Grundlagenveranstaltung, in der die Grundzüge der Bilanzierung vermittelt werden.

Gliederung:
Einführung

Einzelabschluss

Bilanz

Bilanzgliederung

Aktiva

Aktivierungsfähigkeit: Vermögensgegenstand / Asset

Aktivierungswahlrechte / Bilanzierungshilfen

Bilanzierung des Vermögens: Anlage- und Umlaufvermögen

Bewertung des Vermögens

Passiva

Abgrenzung Eigen-/Fremdkapital

Bilanzierung der Schulden: Verbindlichkeiten u. Rückstellungen

Bilanzierung des Eigenkapitals

Besondere Bilanzpositionen

Rechnungsabgrenzungsposten

Derivativer Geschäfts-/Firmenwert

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang / Lagebericht

Finanzberichterstattung

Konzernabschluss

Zweck / Aufstellungspflicht

Grundlagen der Konzernbilanzerstellung / Konsolidierung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Kapitalflussrechnung

Segmentberichterstattung

Anmerkungen:

Bitte beachten Sie auch die Webseiten des Steuerseminars unter <http://www.steuer.uni-koeln.de>

Anmeldung: Beitritt zum Ilias-Kurs.

14016.0101 Bilanz- und Erfolgsrechnung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mo. 10:00 - 11:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

H.WOLFF

ANMELDUNG: Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase () über Klips belegt! Bei Fragen zu KLIPS bzw. bei Problemen bei der Anmeldung über KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter klips-wiso.uni-koeln.de

Die Übung findet in der ersten Semesterhälfte statt.

Inhalt:

Die Übung begleitet die gleichnamige Vorlesung. Hier soll der Inhalt der Vorlesung anhand verschiedener Fallbeispiele und Aufgabenstellungen aufbereitet und vertieft werden.

Anmerkungen:

Ergänzend zur Veranstaltung werden Tutorien stattfinden. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Veranstaltungsunterlagen werden über ILIAS bereitgestellt.

Bitte beachten Sie die Webseiten des Steuerseminars unter <http://www.steuer.uni-koeln.de>

14016.0102 Tutorien zu Bilanz- und Erfolgsrechnung

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:45 - 19:15 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:45 - 19:15 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
 Di. 19:30 - 21:00 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Mi. 08:00 - 09:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 17:45 - 19:15 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Do. 17:45 - 19:15 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 08:00 - 09:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

H.WOLFF

Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

ANMELDUNG: Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über Klips belegt!

Bei Fragen zu KLIPS bzw. bei Problemen bei der Anmeldung über KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter klips-wiso.uni-koeln.de
Bemerkung:

Es werden inhaltsgleiche Tutorien zur Vorlesung 'Bilanz- und Erfolgsrechnung' angeboten.

Beachten Sie bitte: Ohne Anmeldung über KLIPS können Sie nicht am Tutorium teilnehmen. Es ist nur möglich, sich für EIN Tutorium anzumelden. Die Teilnahme ist nur für das bei KLIPS belegte Tutorium möglich.

Informationen und Lagepläne zu den Hörsälen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/sachgebiet_1/hoersaele

14016.0103 Fundamentals in International Accounting

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

R.LOITZ

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

The course deals with the fundamentals of IFRS (International Financial Reporting Standards). The lecture starts with the framework for the creation of standards and the relevant bodies. Afterwards, the most important IFRS standards will be explained first in their basic rules and by means of examples. Any special cases are left out, in particular the basic understanding of IFRS accounting will be important for the course.

14016.0104 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 08.10.2019,

M.OVERESCH

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

M.PFLITSCH

Di. 09:00 - 18:00 , 17.12.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

1. Kick-off: Di. 08.10.2019 - 14.00 - 15.00 Uhr - 101 Seminarraum 241

2. Themenvergabe: Mi. 09.10.2019

3. Abgabetermin: Fr. 29.11.2019 bis 12.00 Uhr

4. Präsentationen:

Di. 17.12.19 – 09.00–18.00 Uhr Gebäude 415 Raum 5.324

Mi. 18.12.19 – 09.00-14.00 Uhr

Fr. 20.12.19 – 09.00-18.00 Uhr

14016.0105 Besteuerung der Unternehmen I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.OVERESCH

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:30 - 10:00 , 16.12.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Die Studierenden...
 ...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.
 ...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.
 ...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.
 ...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.
 ...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

14016.0106 Besteuerung der Unternehmen I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

T.KÖLLE

Die Studierenden...
 ...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.
 ...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.
 ...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.
 ...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.
 ...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

14016.0107 Grundlagen der Besteuerung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH

Grundlagen der Besteuerung

14016.0108 Grundlagen der Besteuerung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

M.PFLITSCH

Grundlagen der Besteuerung

14016.0109 International Tax Planning: Transfer Pricing and Supply Chain Planning

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.11.2019 - 06.12.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019 - 06.12.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 18:00 , 13.12.2019,
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

tba

14016.0110 Konzernbesteuerung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

tba

14016.0111 Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 15:00 - 16:00 , 08.10.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 08:00 - 18:00 , 10.12.2019,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Mi. 08:00 - 15:00 , 11.12.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

M.OVERESCH
 H.WOLFF

Thema: Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung
 Im Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre werden ausgewählte Fragestellungen zur Besteuerung und Steuerplanung der Unternehmen behandelt.

Inhalt: Internationale Unternehmensbesteuerung

Di. 08.10.19 Kick-Off
 Fr. 29.11.19 Abgabe
 Di. 10.12.19 und Mi. 11.12.19 Präsentationen

14016.0112 Doktoranden-Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:00 - 10:00 , 24.09.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 13:30 - 15:00 , 08.10.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 15:00 - 16:30 , 08.10.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
 Mo. 09:00 - 11:45 , 11.11.2019,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

M.OVERESCH

14016.0113 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:00 , 08.10.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 18:00 , 17.12.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH
 S.WILLKOMM
 M.PFLITSCH

1. Kick-off: Di. 08.10.2019 - 14.00 - 15.00 Uhr - 101 Seminarraum 241
2. Themenvergabe: Mi. 09.10.2019
3. Abgabetermin: Fr. 29.11.2019 bis 12.00 Uhr
4. Präsentationen:

Di. 17.12.19 – 09.00–18.00 Uhr im Gebäude 415 Raum 5.324

14016.0200 Unternehmensbewertung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

C.KUHNER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

- Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte
- Äquivalenzprinzipien
- Prognoseregeln und -Instrumente
- Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung
- Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden

14016.0201 Unternehmensbewertung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

H.MALTRY

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

- Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte
- Äquivalenzprinzipien
- Prognoseregeln und -Instrumente
- Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung
- Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden

14016.0202 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.KUHNER

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

14016.0203 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 20.11.2019 - 29.01.2020,

D.RUGILO

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

14016.0204 Unternehmenspublizität und Bilanzanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

C.KUHNER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 15:30 - 17:30 , 06.05.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Studierenden...

...erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und strategischen Aspekte der modernen Kapitalmarktkommunikation.

...erwerben Kompetenz zur Beurteilung der Motive und zur Analyse der Instrumente der Bilanzpolitik.

...bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln.

...erwerben Kompetenz zur zielorientierten Anwendung von betriebswirtschaftlichen Bewertungskonzepten im Rahmen der Jahresabschlussanalyse.

...erlangen Bilanzsicherheit in der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Normen.

...analysieren Rechnungslegungsprobleme in praxisnahen Bereichen.

14016.0205 Hauptseminar "Ausgewählte Probleme aus Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance und Unternehmenspublizität"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.09.2019,

C.KUHNER

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 18:00 , 12.12.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Hauptseminar im Fach Wirtschaftsprüfung im Wintersemester 2019/2020 zum Thema:

„Themen aus Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Präferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 10.07. bis zum 29.07.2019, können Sie das Hauptseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 12.08.2019. Für die endgültige Teilnahme am Hauptseminar müssen Sie sich nach der Zuteilung zu einem Hauptseminar noch via KLIPS definitiv zur Prüfung anmelden. Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung des Prüfungstermins in KLIPS nachzulesen.

Zeitgleich mit Ihrer Anmeldung zur Prüfung können Sie Themenpräferenzen abgeben (die Bekanntgabe der konkreten Themen erfolgt bis zum 26.07.2019). Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und maximal drei Präferenzen an Frau Peters-Olbrich (peters-olbrich@wiso.uni-koeln.de). Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen.

II. Vorbesprechung

Am Montag, 23.09.2019, um 16:00 Uhr werden im Seminarraum S 14 (Seminargebäude) im Rahmen einer einführenden Sitzung (grundsätzliche Anwesenheitspflicht) grundlegende Fragen zur Bearbeitung der Themen beantwortet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt erfolgen die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen sowie die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. (Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die Seminararbeiten sind spätestens bis zum 22.11.2019 während der Geschäftszeiten im Sekretariat bzw. Studierendensekretariat des Lehrstuhls abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und der Bewertung als "nicht ausreichend (5,0)". Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen abzugeben.

V. Präsentation

Das Hauptseminar bzw. die Präsentation der bearbeiteten Themen finden in der Zeit vom 11.12. bis zum 13.12.2019 statt. Der genaue Zeit- und Ablaufplan des Hauptseminars werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

14016.0206 Konzernbilanzen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.GNÄNDIGER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

tba

14016.0207 Bachelorseminar Accounting and Taxation I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 08.10.2019,

H.MALTRY

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 19:00 , 18.12.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Bachelorseminar „Accounting and Taxation“

im Wintersemester 2019/20 zum Thema:

„Erfolgs- und Kapitalgrößen im Jahresabschluss“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 10.07. bis zum 29.07.2019, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der konkreten Zuteilung zu einem Bachelorseminar durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 12.08.2019.

Bitte beachten Sie:

Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich nach der Zuteilung zu einem Bachelor-Seminar noch via KLIPS definitiv zur Prüfung anmelden.

Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung des Prüfungstermins in KLIPS nachzulesen.

Bis zum Endes des Anmeldezeitraums können Sie zudem Themenpräferenzen abgeben. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und maximal drei Präferenzen an Herrn Dr. Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de) Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen. Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur über KLIPS durch die Abmeldung von der Prüfung bis zu dem dort angegebenen Zeitpunkt möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Konstituierende Sitzung

Am Di, den 08.10.2019, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, werden im Rahmen einer Konstituierenden Sitzung (der Raum wird noch bekannt gegeben) grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal&#x2F;inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert. Zudem erfolgt die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen (einzeln oder in Teams).

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Bachelorseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils mindestens mit „ausreichend“ bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

(Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 29.11.2019 während der Geschäftszeiten im Sekretariat des Treuhandseminars abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und zur Bewertung mit „nicht ausreichend (5,0)“. Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen, abzugeben.

V. Ort und Zeit

Das Seminar bzw. die Präsentation der Themen findet grundsätzlich als Blockveranstaltung statt (der Raum wird noch bekannt gegeben).

- 08.10.2019, 14.00 - 16.00 Uhr (Konstituierende Sitzung)

- 17.12.2019, 09.00 - 18.00 Uhr

- 18.12.2019, 09.00 - 18.00 Uhr

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben. Ggf. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

VI. Themen

1. Theoretische Grundlagen der Erfolgsermittlung
2. Erfolgsdarstellung im Jahresabschluss
3. Bilanzierung des Eigenkapitals
4. Erhöhungen bzw. Herabsetzungen von Komponenten des Eigenkapitals und deren Darstellung im Jahresabschluss
5. Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital

(Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen einzelner Themen bleiben vorbehalten.)

VI. Literatur

Wird im Rahmen der konstituierenden Sitzung besprochen werden.

14016.0208 Bachelorseminar Accounting and Taxation II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 11.10.2019,

M.JONAS

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 23.01.2020,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 18:00 , 24.01.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Bachelor-Seminar „Accounting and Taxation II“

im Wintersemester 2019/20

zum Thema:

„Unternehmen im Umbruch - Finanzanalyse anhand realer Praxisfälle“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 10.07. bis zum 29.07.2019, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der konkreten Zuteilung zu einem Bachelorseminar durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 12.08.2019.

Bitte beachten Sie: Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich nach der Zuteilung zu einem Bachelor-Seminar noch via KLIPS definitiv zur Prüfung anmelden. Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung des Prüfungstermins in KLIPS nachzulesen. Bis zum Ende des Anmeldezeitraums können Sie zudem Themenpräferenzen abgeben. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und maximal drei Präferenzen an das Sekretariat des Treuhandseminars (treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de). Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen. Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur über KLIPS durch die Abmeldung von der Prüfung bis zu dem dort angegebenen Zeitpunkt möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Konstituierende Sitzung

Am Fr., den 11.10.2019, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in S12 (Seminargebäude), werden im Rahmen einer Konstituierenden Sitzung grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal/inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert. Zudem erfolgt die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen, ggf. auch die Bildung von Präsentationsteams.

III. Zu erbringende Leistungen

Voraussetzung für das Bestehen des Bachelorseminars ist eine jeweils mindestens mit „ausreichend“ bewertete (schriftliche) Seminararbeit sowie deren anschließende Präsentation; auch die mündliche Leistung während der Sitzungen wird in die Benotung einbezogen.

IV. Abgabetermin

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 04.12.2019 - 12:00 Uhr als PDF-Dokument an treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und der Bewertung als „nicht ausreichend (5,0)“.

V. Ort und Zeit

Das Seminar bzw. die Präsentation der bearbeiteten Themen findet als Blockveranstaltung statt:

- 11.10.2019, 14 - 16 Uhr, (Konstituierende Sitzung, Dauer: 2 Std.)

- 23.01.2020, ganztägig

- 24.01.2020, ganztägig

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

- VI. Themen
1. Wirecard
2. Deutsche Bank
3. Daimler
4. VW
5. Continental
6. ThyssenKrupp
7. Vonovia
8. Deutsche Wohnen

14016.0300 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 05.11.2019 - 26.11.2019, N.MÜLLER
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 05.11.2019 - 03.12.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 06.11.2019 - 27.11.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Comprehension of fundamental structural components of (income) tax systems.
 Application to international transactions from a German company and individual perspective.

The course provides:

- Connecting factors for tax liability
- Determination of (corporate) income tax basis
- Anti-avoidance rules
- Purpose and structure of double tax treaties

Required readings will be announced at the beginning of the term

14016.0301 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 06.11.2019 - 27.11.2019, N.MÜLLER
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

14016.0400 Bachelorseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 11:00 , 02.12.2019, M.STICH
 Externer Raum
 Mo. 09:00 - 18:00 , 27.01.2020,
 Externer Raum
 Di. 09:00 - 18:00 , 28.01.2020,
 Externer Raum

Im Rahmen dieses Bachelorseminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick zu den wichtigsten Elementen der Managementkommunikation mit den Stakeholdern des Unternehmens. Im Fokus der Diskussionen stehen insbesondere die Funktionen und Elemente sowie der praktische Nutzen der Lageberichterstattung in Deutschland. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einer ökonomischen Betrachtung der Managementkommunikation. Ein besonderes

Augenmerk wird auf die Bereitstellung von nicht-finanziellen Informationen sowie auf deren Berücksichtigung bei konkreten Stakeholder-Entscheidungen gelegt.

14016.0401 Reviewing Empirical Accounting Research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.STICH

This course provides a broad overview of the econometric challenges of planning, conducting, and publishing archival research in the fields of financial, managerial, and tax accounting. The participants gain a deeper understanding of the drivers and contemporary problem solving strategies for important econometric concerns such as endogeneity. Further, the course provides flexible guidance on how to minimize the existent gap between the theoretical arguments of a research paper and its empirical examinations.

14016.4000 Bachelorarbeit in der Area Accounting and Taxation (LS Homburg, LS Overesch, LS Kuhner, LS Stich) - 1. Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG
H.MALTRY
T.LORENZ

14016.4001 Bachelorarbeit in der Area Accounting and Taxation (LS Homburg, LS Overesch, LS Kuhner, LS Stich) 2. Termin (Anfang Dezember)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG
H.MALTRY
T.LORENZ

14016.5000 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.11.2019 - 26.11.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 05.11.2019 - 03.12.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 06.11.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

N.MÜLLER

Comprehension of fundamental structural components of (income) tax systems. Application to international transactions from a German company and individual perspective.

The course provides:

- Connecting factors for tax liability
- Determination of (corporate) income tax basis
- Anti-avoidance rules
- Purpose and structure of double tax treaties

Required readings will be announced at the beginning of the term

14016.5001 Fundamentals in International Accounting

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

R.LOITZ

The course deals with the fundamentals of IFRS (International Financial Reporting Standards). The lecture starts with the framework for the creation of standards and the relevant bodies. Afterwards, the most important IFRS standards will be explained first in their basic rules and by means of examples. Any special cases are left out, in particular the basic understanding of IFRS accounting will be important for the course.

14016.5002 Operative and Strategic Controlling

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG
A.HOPPE

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

1. Break-even-analyses
2. Simulation
3. Experience curves
4. Life cycle cost analysis
5. Target costing
6. Activity-based costing
7. Benchmarking

14016.5003 Operative Controlling

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG
R.SCHICK
A.HOPPE
T.BREUER

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

14016.5004 International Tax Planning: Transfer Pricing and Supply Chain Planning

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.11.2019 - 06.12.2019, M.OVERESCH
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019 - 06.12.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 18:00 , 13.12.2019,
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

14016.5005 Advanced Seminar Controlling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:00 - 16:00 , 25.09.2019, C.HOMBURG
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude R.SCHICK
 Di. 16:00 - 19:00 , 19.11.2019 - 03.12.2019, A.HOPPE
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau T.BREUER
 J.KÜBEL
 L.LAPP

A kick-off meeting will take place on September 25th from 3 p.m. to 4 p.m. in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided.

Your final seminar work needs to be handed in by November 7th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from

November 19th until December 3rd where participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

Roadmap:

- 25/09: Kick-off meeting from 3 p.m. to 4 p.m. where assigned topics are announced
- 07/11 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the office
- 19/11-03/12: Seminar appointments / presentations on Tuesdays from 4 p.m. to 7 p.m.

Dates: 19/11, 26/11, 03/12

14016.5100 Einführung in Accounting

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.HOMBURG
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute M.OVERESCH
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.LIESENFELD
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute J.KÜBEL

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

T.KÖLLE

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

Es handelt sich um eine Grundlagenveranstaltung, in der die Grundzüge der Bilanzierung vermittelt werden.

Gliederung:
Einführung

Einzelabschluss
Bilanz
Bilanzgliederung
Aktiva
Aktivierungsfähigkeit: Vermögensgegenstand / Asset
Aktivierungswahlrechte / Bilanzierungshilfen
Bilanzierung des Vermögens: Anlage- und Umlaufvermögen
Bewertung des Vermögens
Passiva
Abgrenzung Eigen-/Fremdkapital
Bilanzierung der Schulden: Verbindlichkeiten u. Rückstellungen
Bilanzierung des Eigenkapitals
Besondere Bilanzpositionen
Rechnungsabgrenzungsposten
Derivativer Geschäfts-/Firmenwert

Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang / Lagebericht
Finanzberichterstattung

Konzernabschluss
Zweck / Aufstellungspflicht
Grundlagen der Konzernbilanzerstellung / Konsolidierung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Kapitalflussrechnung
Segmentberichterstattung

CORPORATE DEVELOPMENT

14253.0000 **Strategic Human Resource Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 21.11.2019,

D.SLIWKA

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 27.11.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive
- Humankapital und die Schaffung von Wert
- Talent Management und Karrieren
- Performance Management
- Personalentwicklung
- Unternehmenskultur
- Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement

14253.0001 **Strategic Human Resource Management**

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

T.VOGELANG

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

L.LENZ

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

- Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive
- Humankapital und die Schaffung von Wert
- Talent Management und Karrieren
- Performance Management
- Personalentwicklung
- Unternehmenskultur
- Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement

14253.0002 **The Empirical Evaluation of Management Practices I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

D.SLIWKA

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

L.PETTERS

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

J.ARMOUTI-HANSEN

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

In the popular press and in recent research, the importance of good management practices (e.g., the design incentive schemes to foster workers' productivity) has often been stressed. The impact of management practices, however, is difficult to assess empirically and, thus, many firms know relatively little about the success of their practices. Consequentially, firms often make ad hoc management decisions leading to undesired outcomes.

The purpose of the course is to introduce participants to selected empirical methods to evaluate management practices. The course comprises lectures and tutorials. In the lectures, participants are familiarized with different empirical methods.

In particular, it is illustrated how these empirical methods are used to assess management practices. In the tutorials, participants learn how to use statistical analysis tools (Python) in order to work in a group hands-on with real-world data sets.

The course ends after the first term in December.
Lectures and tutorials take place in room 3.206, SSC, Universitätsstraße 22a.

14253.0003 **The Empirical Evaluation of Management Practices II**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:00 , 28.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA

J.ARMOUTI-HANSEN

In this research project you will work on a self-formulated research question in groups. You will answer this research question by applying econometric methods, introduced in "The Empirical Evaluation of Management Practices I",. Following this, you will present you findings and hand in a seminar paper.

14253.0004 **Research colloquium on business ethics and personnel economics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

-

14253.0100 **Mergers and Acquisitions**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Do. 10:00 - 11:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.EBERS

The course focuses on...

- The strategic rationales of M&As and divestitures
- Measuring the success of M&As
- Target screening and selection
- Due diligence
- Valuation methods
- Negotiation, takeover defenses and deal design
- Post-acquisition integration and its contingencies
- discussing research studies focusing on M&A processes, case examples, and M&A practitioner presentations.
- The course takes a strategic corporate development perspective rather than an investment banking or finance perspective, while it discusses the basic approaches to valuation and deal structuring.

14253.0101 **Mergers and Acquisitions**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,

J.HÖHN

J.GRANS-SIEBEL

in Hörsaal H115 , 211 IBW

The course focuses on...

- The strategic rationales of M&As and divestitures
- Measuring the success of M&As
- Target screening and selection
- Due diligence
- Valuation methods
- Negotiation, takeover defenses and deal design
- Post-acquisition integration and its contingencies
- discussing research studies focusing on M&A processes, case examples, and M&A practitioner presentations.
- The course takes a strategic corporate development perspective rather than an investment banking or finance perspective, while it discusses the basic approaches to valuation and deal structuring.

14253.0102 Organizations and Institutions

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 20:00 , 05.12.2019,

M.EBERS

Externer Raum

Fr. 09:00 - 20:00 , 06.12.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 20:00 , 07.12.2019,

Externer Raum

Registration:

via E-Mail (egers@wiso.uni-koeln.de), deadline for registration: October 31, 2019

Teaching Staff:

Prof. Dr. Mark Ebers, Henri Bergeron and Patrick Castel

General introduction:

This course introduces graduate students to core theoretical underpinnings in current institutional analyses of organizations, industries and organizational fields. Our aim is to cover the major theoretical contributions to institutional analyses of organizations (old and new institutionalism, role of institutional entrepreneurs, competing logics etc.) and to examine recent advances in theory and research that extend these approaches in interesting ways. During the course, you will develop a solid understanding of different perspectives in organizational institutionalism and how they conceptualize the relationship between organizations and their institutional environment.

The course is designed to foster your skills in discussing and critiquing both theoretical arguments and empirical evidence. In order to achieve these goals, it is important that you read the required readings before the seminar. You do not only need to understand the readings and should be able to question them; you should also develop your own position in regard to the discussed readings. The seminar format supports the development of critical competences by means of preparatory memos, presentations and reflection memos (see requirements).

Being jointly taught by faculty from the University of Cologne and Sciences Po Paris and bringing together graduate students from both institutions, the seminar will offer ample opportunities for debate and exchange between senior scholars and peers from both academic institutions.

Seminar organization:

The seminar will take place in Paris, from December 5 - 7, 2019.

Students will be asked to read all the "required readings" before the seminar.

Each student will be asked to write three preparatory memos (max. 1 page) on required readings for three different topics of the seminar. Memos should highlight ideas or arguments that you found stimulating; and questions about or disagreements with the theoretical arguments and/or concepts, as well as possible methodological flaws, inconsistencies or misunderstandings. Each paper should include the discussion of a research question or hypothesis that comes from the work. The intent of the memos is to facilitate discussion during the class session. Papers should be sent one week before the seminar (tba.2019) by email to ebers@wiso.uni-koeln.de In addition, students will be asked to prepare one brief presentation (10 to 15 minutes each) on the peculiar ways the readings have illuminated and enriched their own research object and related empirical and theoretical issues. Presentations should as well highlight the issues that are less well addressed by these approaches and how these difficulties could be possibly overcome.
A preparatory meetings will take place (by arrangement)

14253.0103 Advanced Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.EBERS

Examples of topics that will be covered include:

- Management, strategy and organization in multinational companies,
- drivers of corporate development, such as company and product life cycle, disruptive innovation, dynamic capabilities, aspiration levels and performance feedback.

14253.0104 Advanced Corporate Development

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Fr. 16:00 - 17:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

C.MÜLLER
C.HERTER

14253.0105 Business Project/Research Project in Corporate Development and Organization

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS
C.MÜLLER
J.GRANS-SIEBEL

Themen des Corporate Development - variierend nach Projektthema.

14253.0106 Unternehmensentwicklung und Organisation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 11.10.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Mi. 08:00 - 09:30 , 27.11.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 18:00 , 13.12.2019,

J.HÖHN
C.HERTER

in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Sa. 09:00 - 18:00 , 14.12.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Thema: Innovationen in Unternehmen
 Erstellung und Präsentation eines Exposé zur Seminararbeit sowie Ausarbeitung der
 Seminararbeit in Gruppen von 2-3 Studierenden

14253.0107 Corporate Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

T.AMELUNG

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 12:30 , 12.10.2019 - 14.12.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 15:00 - 18:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module
 "Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!
 If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues
 III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

NOTE II: the first session is MANDATORY, absence has to be excused, otherwise
 you will be deregistered! If you decide to not attend the course, please DEREGISTER
 since there are many students on the waiting list.

Program & Content

1. Innovation in Economics and Business Administration

- Definitions and Concepts of Innovation
- Making a case for Strategic Innovation Management

2. Innovation Strategy

- Strategic Analysis
- Strategic Selection
- Strategy Implementation
- Core Capabilities / The Resource-Based View
- Creating and Capturing Value

3. Structuring the Organisation and the Innovation Process

- Innovative Organisations
- Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
- Innovation Leadership
- Mapping and Managing the Process

4. Sources of Innovation

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting and Design-driven Innovation
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

5. Search Strategies and Forecasting

- Innovation Search Strategies
- Innovation Networks
- Knowledge Management and Learning
- Forecasting Emerging Opportunities

6. Selection and Management of Innovation Activities

- Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
- Developing new Products and Services

- Developing Business Models and Ventures
- 7. Capturing the Value of Innovation
 - Commercialization and Diffusion
 - Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
 - Capturing the Value of New Business Models
 - Learning to Manage Innovation
- 8. New Applications of Corporate Innovation
 - Corporate Venture Capital Funds
 - Democratic Innovation Models
 - Open Innovation and Strategic Alliances
 - Social Innovation
 - Innovation in Developing and Emerging Countries
 - Sustainability

14253.0108 Business Simulation (CAPSIM) on Strategy Formulation and Implementation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 19:00 , 02.10.2019,

U.STETTNER

Externer Raum

Do. 08:30 - 19:00 , 03.10.2019,

Externer Raum

Fr. 08:30 - 19:00 , 04.10.2019,

Externer Raum

Sa. 08:30 - 19:00 , 05.10.2019,

Externer Raum

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module "Selected Issues VI", it is NOT possible to be examined!

This course offers a vivid action-based learning experience of strategy making and execution. In a multiple-round PC-based business game simulation participants act as executive decision makers of firms operating in a world characterized by uncertainty and surprises. In an increasingly complex market setting of competitive strategic interaction, strategic and tactical decisions have to be taken with respect to typical business functions, such as purchasing, production, marketing & sales, finance, human resources, and R&D while stakeholder influences have to be anticipated and managed. The teams will formulate, implement, monitor and adjust their competitive and corporate strategies. Accompanying classroom sessions recap on concepts and tools of strategic management via annual (de)briefings.

14253.0109 Business Project/Research Project in Corporate Development and Organization

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Themen des Corporate Development - variierend nach Projektthema.

14253.0110 Research Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS

14253.0200 Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.ENGL

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.0201 Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

M.SARIN
 F.HOFFMANN

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.0202 Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 12:00 - 13:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

B.IRLENBUSCH

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Personalauswahl# und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.0203 Corporate Development

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT
 Di. 17:45 - 19:15 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

S.GRUNDNER

in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Mi. 08:00 - 09:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
 Do. 19:30 - 21:00 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Personalauswahl# und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.0204 Advanced Seminar Corporate Development and Business Ethics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 11.10.2019,

A.APFFELSTAEDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This seminar is for advanced M.Sc.-students. The seminar consists of a kick-off meeting (in October), a presentation date (in January) and a written assignment (Seminararbeit, due at the end of January).

General idea: We will be discussing one important topic in "behavioral business ethics" (behavioral business ethics = business ethics + behavioral economics). Each student (alone or in groups of 2) will write and present a review of one scientific paper in the field. The specific topic for this year will be announced shortly on this website. Past topics included, for example, "social norms of misconduct", "corruption", "cheating and lying", "cultural differences in ethical behavior". A similar topic will be chosen for this year.

There will be 3 important dates:

1. Kick-Off meeting (3-4 hours) in October 2019. After an introduction to the topic, each student selects the scientific paper that she/he finds most interesting, and on which she wants to write a report.
2. Presentation meeting (1-2 days block seminar) in January 2020. Each student presents her work during a 20-30 min presentation.
3. Hand-in of written reports (10 pages) on January 31st.

Registration for the course credit will be done during the first session in which you will be given the password for the ILIAS group.

14253.0300 **Business Ethics and Continental Philosophy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

G.DOGAN LIGTVOET

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:30 - 11:15 , 18.03.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

New technologies, socio-economic dynamics, and cultural orientations have opened up new possibilities of how we live. Our environment today is increasingly challenging for the business world too. Traditionally, the central question for business people is how to grow revenues and profits. In line with this, they typically regard business ethics as an instrument to increase profitability. Business ethicists critically discuss the idea of profit and ask: under which circumstances is the maximization of profits valuable? This is one of the main questions of traditional business ethics. In this field, issues in the corporate world, such as marketing practices, fairness, justice, manager rewards, whistle blowing, consequences of globalization and leadership, etc. are reflected by applying classical philosophical approaches of Aristotle, Kant, and Bentham. We will see that ethics is not primarily about answers and solutions but about questions, critical reflection and finding stringent argumentations. This does not mean that answers cannot emerge, but that they should always be subjected to a process of critical reasoning.

14253.0301 **Business Ethics and Continental Philosophy**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

N.SU

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

New technologies, socio-economic dynamics, and cultural orientations have opened up new possibilities of how we live. Our environment today is increasingly challenging for the business world too. Traditionally, the central question for business people is how to grow revenues and profits. In line with this, they typically regard business ethics as an instrument to increase profitability. Business ethicists critically discuss the idea of profit and ask: under which circumstances is the maximization of profits valuable? This is one of the main questions of traditional business ethics. In this field, issues in the corporate world, such as marketing practices, fairness, justice, manager rewards, whistle blowing, consequences of globalization and leadership, etc. are reflected by applying classical philosophical approaches of Aristotle, Kant, and Bentham. But given the challenges of the new environment today, additional insights are necessary. We need to apply contemporary ways of thinking about our life to the business realm. We will see that ethics is not primarily about answers and solutions but about questions, critical reflection and finding stringent argumentations. This does not mean that answers cannot emerge, but that they should always be subjected to a process of critical reasoning. We practice this critical way of reasoning by studying continental philosophers like Levinas, Heidegger, Foucault, Nietzsche, Nancy, Sloterdijk, Jonas, Caputo, Baumann, Zizek. Students studying Advanced Business Ethics will learn to challenge their own role in a company, to reflect the consequences of their actions and to justify their decisions. The course draws on students' active participation in presentations and discussions.

(TENTATIVE) The course comprises five distinct units:

- I) Agency in Organizations
- II) Organizational Justice
- III) Corporate Social Responsibility
- IV) Globalization

V) Whistle Blowing

14253.0302 Behavioral Topics in Corporate Social Responsibility

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 15.10.2019,

J.CONRADS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Power and Ethics

In this seminar, we focus on the broad topic of power. We will introduce some basic definitions of power as discussed in the sociology literature, and give examples of recent work on the relationship between power and i) social norms, ii) unethical behaviors, and iii) fairness.

The course is a block seminar conducted in English.

Participating students will work in small groups (of two or three). With their respective groups, students will give a presentation on their chosen topic focusing on providing an overview of recent scientific findings. Students will receive feedback from department staff and other seminar participants in the seminar. Following the presentations, students will compose a paper with their respective groups (about 5 pages per person). A template and exact requirements for the paper will be provided.

Topics

The theme of the seminar are the definition of power and the relationship between power and social norms, unethical behaviors, and (un)fairness. Students can look into the topic of power from different perspectives, and are encouraged to do their research from a variety of disciplines such as economics, management, psychology, and sociology. Students are expected to do their own research into their chosen topic to prepare for the presentation and afterwards to write their paper. Some example studies will be provided before the seminar starts.

14253.0600 Bachelorseminar Corporate Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019,

D.SLIWKA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ALFITIAN

Do. 10:00 - 17:30 , 09.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:30 , 10.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Studien der Empirischen Personalökonomik

Das Seminar dient zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Bachelorarbeit. Es kann nur einmal belegt werden. Wir empfehlen die Veranstaltung an dem Lehrstuhl zu besuchen, an dem Sie auch Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten. Das Seminar findet geblockt statt und besteht aus mehreren Abschnitten.

1.) Einführung Empirische Personalökonomik

Die erste Sitzung des Seminars bietet eine inhaltliche und methodische Einführung in die empirische Personalökonomik.

2.) Literaturrecherche

In Kleingruppen erstellen die Teilnehmenden des Seminars einen schriftlichen Literaturüberblick zu einem vorgegebenen personalwirtschaftlichen Thema.

3.) Präsentation

Aufbauend auf der Literaturrecherche erarbeiten die Kleingruppen eine eigene Projektidee und präsentieren diese an einem Blocktermin im Januar. Alle Projektideen werden in der Gruppe besprochen und es werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

4.) Abschlussbericht

Die Kleingruppen verfassen einen schriftlichen Abschlussbericht.

14253.0800 Strategic Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.HEINZ
S.BLOCK

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Strategic Management

This course will be held en bloc in the first semester term (Oct-Dec). Exact dates are available via Ilias.

- Competition
- Market entry
- Corporate and business strategies
- Industry and context-specifics (e.g. innovation and network effects)

14253.1100 International Strategic Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

G.GÄNSER-
STICKLER

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

M.SCHULZ

Brief Content

1. Foundations
 - 1.1. Globalizing Business
 - 1.2. Formal Institutions: Economic, Political and Legal Systems
 - 1.3. Informal Institutions: Culture, Religion and Languages
 - 1.4. Firm Resources: Competitiveness and Growth
2. Business across Borders
 - 2.1. Trading Internationally
 - 2.2. Investing Abroad Directly
 - 2.3. Exchange Rates
3. Globalization
 - 3.1. European Integration
 - 3.2. Global Integration and Multilateral Organizations
 - 3.3. Corporate Social Responsibility
4. The Firm on the Global Stage
 - 4.1. Starting International Business
 - 4.2. Foreign Entry Strategies
 - 4.3. Competitive Dynamics

4.4. Building Global Strategies

14253.1101 Entrepreneurship

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 19:00 , 10.01.2020,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Sa. 08:00 - 19:00 , 11.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 19:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 19:00 , 18.01.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

K.WENKE
G.GÄNSER-
STICKLER
D.WALHEISER

Der Kurs beschäftigt sich mit Entrepreneurship, sowohl in Bezug auf Neugründungen (Start-up Entrepreneurship) als auch in Bezug auf unternehmerisches Handeln bereits etablierter Unternehmen (Corporate Entrepreneurship). Diesem erweiterten Verständnis von Entrepreneurship liegt die Idee zugrunde, dass unternehmerisches Handeln nicht nur während der Gründungsphase, sondern auch während des gesamten Lebenszykluses wichtig für Unternehmen ist.

Im Bereich Start-up Entrepreneurship werden zunächst relevante Theorien eingeführt. Dabei wird ein Schwerpunkt auf praktisch relevante Entrepreneurship-Methoden, bspw. Business Model Canvas und Business Plan, gelegt.

In dem Bereich Corporate Entrepreneurship wird Studierenden die zentrale Rolle von Unternehmertum auch in bestehenden Unternehmen nahegebracht und anhand kleinerer Case Studies illustriert. Dabei werden Schwerpunkte auf die Förderung von Innovativität, Proaktivität, und Risikobereitschaft in bestehenden Unternehmen sowie auf Change Management gelegt.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden ein umfassendes Fachwissen in Entrepreneurship zu vermitteln. Zudem sollen Studierende sowohl auf eine mögliche Neugründung wie auch auf unternehmerisches Verhalten in einem bestehenden Unternehmen vorbereitet werden.

Ansprechpartner für die Übung ist Herr Dennis Walheiser (walheiser@wiso.uni-koeln.de). Bitte beachten Sie, dass aus Organisationsgründen eine Anmeldung für die Übung erforderlich ist. Die Anmeldung findet nicht über KLIPs, sondern innerhalb der Vorlesung statt. Die zweitägige Übung findet geblockt am 10. und 11.01.2020 oder am 17. und 18.01.2020 statt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie während der Vorlesung am 10.12.2019.

Wichtig: Wie per E-Mail angekündigt beginnt die Übung am 10.01.2020 erst um 9:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung im Rahmen einer Modulprüfung gemeinsam mit der Veranstaltung „International Strategic Management“ (Veranstaltungsnummer 14253.1106) am Ende dieses Wintersemesters (im Frühjahr 2020) abgeprüft wird. Zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung ist somit die Belegung der parallelen Veranstaltung International Strategic Management erforderlich.

Bei Fragen zur Vorlesung Entrepreneurship wenden Sie sich bitte an Kathrin Wenke (wenke@wiso.uni-koeln.de).

14253.1102 Bachelorseminar in Coopetition (Unternehmenskooperation mit Wettbewerbern)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

S.RUNGE

Fr. 10:00 - 16:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
Do. 10:00 - 14:00 , 21.11.2019,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Bachelorseminar in Coopetition (Unternehmenskooperation mit Wettbewerbern)

Dieses Seminar richtet sich an Bachelorstudierende der Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal. Das Seminar dient zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Bachelorarbeit. Es kann nur einmal belegt werden. Wir empfehlen die Veranstaltung an dem Lehrstuhl zu besuchen, an dem Sie auch Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten. Das Seminar findet geblockt statt und besteht aus mehreren Abschnitten.

1.) Einführung zu Coopetition und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Der inhaltliche Teil des Seminars. Es werden exemplarisch wissenschaftliche Studien zu Coopetition (Kooperation mit Wettbewerbern) besprochen und erste Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

2.) Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten
Der methodische Schwerpunkt des Seminars. Am zweiten Seminartag steht insbesondere die Literaturrecherche, -auswertung, sowie -verwendung im Vordergrund. Im Laufe des Seminartages erhalten die Studierenden ein umfangreiches Rüstzeug um eigenständig, effektiv, und effizient, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen.

3.) Themenvergabe und Ausarbeitung eines Seminararbeitskonzepts (Exposé)
Die Studierenden werden Themen für die Seminararbeit zugeteilt. Im Anschluss beginnen die Studierenden für Ihr Thema das Seminararbeitskonzept (Exposé) auszuarbeiten.

4.) Feedback zum Exposé in Kleingruppen
Mit den Studierenden werden mögliche Problemstellen des Seminararbeitskonzepts erörtert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet welche in die Seminararbeit einfließen können.

5.) Erstellung der Seminararbeiten
Die Studierenden verfassen die schriftliche Seminararbeit.

6.) Präsentation der Seminararbeit
Die Ergebnisse der Seminararbeit werden präsentiert und Lessons Learned für zukünftige Arbeiten abgeleitet.

14253.1104 Und plötzlich Führungskraft: Management, Unternehmertum und Führung für Jurist/innen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:30 - 18:00 , 08.11.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

S.TÜRK

Fr. 08:00 - 12:00 , 08.11.2019,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

C.SCHWENS

Sa. 08:00 - 18:00 , 09.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Termine:

1. Fr., 08.11.2019, 8:30-18 Uhr, 106 Seminarraum S25

2. Sa., 09.11.2019, 8:30-18 Uhr, 100 Hörsaal XVIII

(Die Teilnahme an beiden Terminen ist Pflicht.)

Was bedeutet unternehmerisches Denken und Handeln für meine berufliche Tätigkeit als Jurist/in? Wie kann ich in Projekten erfolgreich agieren? Wie kann ich kompetent als Führungskraft auftreten? Wie können strategische Handlungsempfehlungen für Unternehmen auf Grund rechtlicher Änderungen abgeleitet werden? Wie können, im Sinne der Corporate Governance, klare Unternehmens-Richtlinien formuliert werden, ohne den unternehmerischen Spielraum zu sehr einzuengen? Die Schlüsselqualifikation „Und plötzlich Führungskraft: Management, Unternehmertum und Führung für Jurist/innen“, bietet Antwort auf diese Fragen und eine praxisnahe Einführung in Management-Themen für angehende Führungskräfte. Somit bietet diese Schlüsselqualifikation Studierenden die Möglichkeit relevante Fähigkeiten für den Berufsalltag als Jurist/in, die über das rechtswissenschaftliche Studium hinausgehen, zu erwerben.

Darüber hinaus vermitteln zwei Praxisvorträge den Studierenden einen Einblick in tägliche Management-Themen von Führungskräften aus einer Wirtschaftskanzlei sowie aus einem Legal-Tech Start-up:

1. Herr Dr. Roman Mallmann, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer
2. Herr Moritz Delbrück, Geschäftsführer, HD Solutions GmbH

DIE LERNINHALTE

- Strategie & Wirtschaftlichkeit: Entwicklung eines fundierten Grundverständnisses von Management und Organisationen.
- Unternehmerisches Denken & Handeln: Vermittlung eines „Entrepreneurial Mindsets“ und Grundlagen des Business-Plans
- Führung: Führungsverantwortung verstehen und Methoden der Mitarbeiterführung kennenlernen.
- Projekt Management: Grundzüge der Projektplanung und -durchführung verstehen.

14253.1105 Empirical Entrepreneurship Research

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.SCHULZ

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 13:00 , 14.01.2020,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Di. 09:00 - 13:00 , 21.01.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

This course provides students with an overview on the broad range of empirical methods used in entrepreneurship and management research. Next to standard methods such as linear and logistic regression, these methods include, for example, survey design, moderation and mediation-models, cox-regression, and meta-analyses. The main objective of the course is to give students an understanding of the prerequisites for each method and to enable them to correctly interpret regression results in empirical papers. Students thus receive a broad understanding of empirical methods used in current research, which enables them to better understand and interpret scientific papers in the area of entrepreneurship and management. During the weekly exercises, current empirical papers on entrepreneurship are discussed with respect to their empirical methodology.

14253.1109 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHWENS

14253.4000 Bachelorarbeit in der Area Corporate Development (LS Sliwka, LS Ebers, LS Irlenbusch, LS Schwens) - 1.Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA
B.IRLENBUSCH
M.EBERS
C.SCHWENS**Bearbeitungsbeginn**

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Anfang/Mitte Oktober sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Weitere Informationen zur Vergabe und zu den Lehrstühlen entnehmen Sie bitte den Zusatzinformationen.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

Anmerkung: Weitere Informationen zum Vergabeverfahren erhalten Sie auf der Website des Studienberatungszentrums:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14253.4001 Bachelorarbeit in der Area Corporate Development (LS Sliwka, LS Ebers, LS Irlenbusch, LS Schwens) - 2.Termin (Anfang Dezember)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA
B.IRLENBUSCH
M.EBERS
C.SCHWENS**Bearbeitungsbeginn**

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Weitere Informationen zur Vergabe und zu den Lehrstühlen entnehmen Sie bitte den Zusatzinformationen.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

Anmerkung: Weitere Informationen zum Vergabeverfahren erhalten Sie auf der Website des Studienberatungszentrums:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14253.5000 Decision Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 18:00 , 25.10.2019 - 06.12.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.GRAUMANN

Table of Contents:

1. What makes decisions difficult?
2. Decision issue
3. Multiple objectives
4. Scales
5. Options
6. Influence diagram
7. Definition, reliability, and accuracy of predictions
8. Presentation of predicted consequences for the objectives
9. Simulation ↪
10. Multi step options and decision trees
11. Roll back-method
12. Evaluation of the consequences (single objective)
13. Evaluation of the consequences (multiple objectives)

14253.5001 Behavioral Topics in Corporate Social Responsibility

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:30 - 19:00 , 15.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 17:00 , 17.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:00 - 17:00 , 18.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.CONRADS

A.APFELSTAEDT

Power and Ethics

In this seminar, we focus on the broad topic of power. We will introduce some basic definitions of power as discussed in the sociology literature, and give examples of recent work on the relationship between power and i) social norms, ii) unethical behaviors, and iii) fairness.

The course is a block seminar conducted in English.

Participating students will work in small groups (of two or three). With their respective groups, students will give a presentation on their chosen topic focusing on providing an overview of recent scientific findings. Students will receive feedback from department staff and other seminar participants in the seminar. Following the presentations, students will compose a paper with their respective groups (about 5 pages per person). A template and exact requirements for the paper will be provided.

Topics

The theme of the seminar are the definition of power and the relationship between power and social norms, unethical behaviors, and (un)fairness. Students can look into the topic of power from different perspectives, and are encouraged to do their research from a variety of disciplines such as economics, management, psychology, and sociology. Students are expected to do their own research into their chosen topic to prepare for the presentation and afterwards to write their paper. Some example studies will be provided before the seminar starts.

14253.5002 Business Ethics and Continental Philosophy

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

G.DOGAN LIGTVOET

N.SU

Do. 12:00 - 13:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.APFFELSTAEDT

New technologies, socio-economic dynamics, and cultural orientations have opened up new possibilities of how we live. Our environment today is increasingly challenging for the business world too. Traditionally, the central question for business people is how to grow revenues and profits. In line with this, they typically regard business ethics as an instrument to increase profitability. Business ethicists critically discuss the idea of profit and ask: under which circumstances is the maximization of profits valuable? This is one of the main questions of traditional business ethics. In this field, issues in the corporate world, such as marketing practices, fairness, justice, manager rewards, whistle blowing, consequences of globalization and leadership, etc. are reflected by applying classical philosophical approaches of Aristotle, Kant, and Bentham. We will see that ethics is not primarily about answers and solutions but about questions, critical reflection and finding stringent argumentations. This does not mean that answers cannot emerge, but that they should always be subjected to a process of critical reasoning.

14253.5003 Mergers and Acquisitions

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 10:30 , 04.12.2019,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Do. 10:00 - 11:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.EBERS

J.HÖHN

J.GRANS-SIEBEL

The course focuses on...

- The strategic rationales of M&As and divestitures
- Measuring the success of M&As
- Target screening and selection
- Due diligence
- Valuation methods
- Negotiation, takeover defenses and deal design
- Post-acquisition integration and its contingencies
- discussing research studies focusing on M&A processes, case examples, and M&A practitioner presentations.
- The course takes a strategic corporate development perspective rather than an investment banking or finance perspective, while it discusses the basic approaches to valuation and deal structuring.

14253.5004 Strategic Human Resource Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 21.11.2019,

D.SLIWKA

T.VOGELSANG

L.LENZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Corporate strategy - an economic perspective
- Human capital and the creation of value
- Talent Management and Careers
- Performance Management
- Personnel development
- Corporate culture
- Measurement of added value and evidence-based personnel management

14253.5005 Business Simulation (CAPSIM) on Strategy Formulation and Implementation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 19:00 , 02.10.2019,

U.STETTNER

Externer Raum

Do. 08:30 - 19:00 , 03.10.2019,

Externer Raum

Fr. 08:30 - 19:00 , 04.10.2019,

Externer Raum

Sa. 08:30 - 19:00 , 05.10.2019,

Externer Raum

14253.5006 Corporate Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

J.HÖHN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

T.AMELUNG

Sa. 10:00 - 12:30 , 12.10.2019 - 14.12.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 15:00 - 18:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Program & Content

1. Innovation in Economics and Business Administration

- Definitions and Concepts of Innovation
- Making a case for Strategic Innovation Management

2. Innovation Strategy

- Strategic Analysis
- Strategic Selection
- Strategy Implementation
- Core Capabilities / The Resource-Based View
- Creating and Capturing Value

3. Structuring the Organisation and the Innovation Process

- Innovative Organisations
- Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
- Innovation Leadership
- Mapping and Managing the Process

4. Sources of Innovation

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting
- and Design-driven Innovation
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

5. Search Strategies and Forecasting

- Innovation Search Strategies
 - Innovation Networks
 - Knowledge Management and Learning
 - Forecasting Emerging Opportunities
6. Selection and Management of Innovation Activities
- Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
 - Developing new Products and Services
 - Developing Business Models and Ventures
7. Capturing the Value of Innovation
- Commercialization and Diffusion
 - Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
 - Capturing the Value of New Business Models
 - Learning to Manage Innovation
8. New Applications of Corporate Innovation
- Corporate Venture Capital Funds
 - Democratic Innovation Models
 - Open Innovation and Strategic Alliances
 - Social Innovation
 - Innovation in Developing and Emerging Countries
 - Sustainability

14253.5007 International Strategic Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

G.GÄNSER-
STICKLER
M.SCHULZ

Brief Content

1. Foundations
 - 1.1. Globalizing Business
 - 1.2. Formal Institutions: Economic, Political and Legal Systems
 - 1.3. Informal Institutions: Culture, Religion and Languages
 - 1.4. Firm Resources: Competitiveness and Growth
2. Business across Borders
 - 2.1. Trading Internationally
 - 2.2. Investing Abroad Directly
 - 2.3. Exchange Rates
3. Globalization
 - 3.1. European Integration
 - 3.2. Global Integration and Multilateral Organizations
 - 3.3. Corporate Social Responsibility
4. The Firm on the Global Stage
 - 4.1. Starting International Business
 - 4.2. Foreign Entry Strategies
 - 4.3. Competitive Dynamics
 - 4.4. Building Global Strategies
5. Operations in the Global MNE
 - 5.1. Structuring and Organizing MNEs
 - 5.2. International Human Resource Management
 - 5.3. International Marketing and Supply Chain Management

14253.5008 Strategic Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

M.HEINZ

in Hörsaal H115 , 211 IBW
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW

S.BLOCK

Strategic Management

This course will be held en bloc in the first semester term (Oct-Dec). Exact dates are available via Ilias.

- Competition
- Market entry
- Corporate and business strategies
- Industry and context-specifics (e.g. innovation and network effects)

14253.5009 Advanced Seminar Corporate Development and Business Ethics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 11.10.2019,

A.APFFELSTAEDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

NOTE: a syllabus is available on the website: <http://www.codebe.uni-koeln.de/lehre/lehrveranstaltungen/wintersemester-20172018/>

This seminar is for advanced M.Sc.-students. The seminar consists of a kick-off meeting (in October), a presentation date (in January) and a written assignment (Seminararbeit, due at the end of January).

General idea: We will be discussing one important topic in "behavioral business ethics" (behavioral business ethics = business ethics + behavioral economics). Each student (alone or in groups of 2) will write and present a review of one scientific paper in the field. The specific topic for this year will be announced shortly on this website. Past topics included, for example, "social norms of misconduct", "corruption", "cheating and lying", "cultural differences in ethical behavior". A similar topic will be chosen for this year.

There will be 3 important dates:

1. Kick-Off meeting (3-4 hours) in October 2019. After an introduction to the topic, each student selects the scientific paper that she/he finds most interesting, and on which she wants to write a report.
2. Presentation meeting (1-2 days block seminar) in January 2020. Each student presents her work during a 20-30 min presentation.
3. Hand-in of written reports (10 pages) on January 31st.

Registration for the course credit will be done during the first session in which you will be given the password for the ILIAS group.

Registration for the course credit will be done during the first session in which you will be given the password for the ILIAS group.

Dates:

Kickoff: 18.10., 17:00-18:30

Location:

Room No.: 3.206

Universitätsstraße 22a
(Studierenden Service Center)

Block: 07.12.- & 08.12., 08:00-17:00
Location:

14253.5100 Einführung in Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

B.IRLENBUSCH
F.HOFFMANN
A.APFFELSTAEDT

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Personalauswahl# und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.5101 Einführung in Unternehmens- und Wirtschaftsethik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

F.ENGL
M.SARIN
F.HOFFMANN
A.APFFELSTAEDT

14253.8000 Accelerate your career! Entrepreneurship, Strategy and Leadership for MINT students

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

C.SCHWENS

Accelerate your career! Entrepreneurship, Strategy and Leadership for MINT students

You are planning a career in a (multinational) company, or consultancy firm? You want to start your own business? You seek to be prepared for a future leadership position? You strive for in-depth project management knowledge? This course – specifically designed to address the requirements of MINT students – is the perfect complement to your main study program as it provides you with the necessary strategic, entrepreneurial and leadership know-how which you will need wherever your future career path may take you. Supplement your expert knowledge (from your studies) with business and management know-how, make contacts with business leaders and be prepared for the requirements in your future work environment.

Specifically, the course covers the following domains:

- Strategy: What is strategy? How can you position a (biotechnology, insurance,...) company in the face of competition and to succeed in the long run?
- Project management: How can you best organize and steer large- and small-scale projects?
- Leadership: How do you lead a team? How can you solve conflicts? How can you motivate others and initiate change?

- Entrepreneurial thinking: How can you become an entrepreneur? What differentiates entrepreneurial leaders? How can you instill an entrepreneurial mindset?

14253.8001 Praxisorientierte Grundlagen des Wirtschaftlichen Handelns für Studierende der Philosophischen Fakultät

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

K.WENKE

C.SCHWENS

Möchten Sie später in einem Museum die Kunstszene von morgen mitgestalten? In einem Verlag Projekte leiten oder junge Autoren fördern? Ein soziales Unternehmen gründen? Das nötige Fachwissen haben Sie aus Ihrem Studium an der Philosophischen Fakultät. Aber um die zukünftigen Herausforderungen und Aufgaben im Job zu meistern, werden Sie sicherlich auch mit vielfältigen betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Fragen konfrontiert werden. Der Kurs „Praxisorientierte Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns für Studierende der philosophischen Fakultät“, der speziell auf Studierende der Philosophischen Fakultät zugeschnitten ist, hilft Ihnen, Ihr Fachwissen mit betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Inhalten zu verbinden und Sie so auf die vielfältigen Anforderungen im späteren Berufsleben vorzubereiten

Die Lerninhalte

- Strategie: Wie kann sich eine soziale oder öffentliche Einrichtung positionieren, um langfristig erfolgreich bestehen zu können?
- Projekt Management: Wie kann man Groß- und Kleinprojekte möglichst reibungslos umsetzen?
- Führung: Wie führt man Teams? Wie können Konflikte gelöst werden? Wie motiviert man andere?
- Unternehmertum: Was zeichnet Gründer*innen von (Sozial-)Unternehmen aus? Wie kann ein unternehmerischer Geist in sozialen oder öffentlichen Einrichtungen geweckt werden?

14253.8002 Praktische Managementkompetenzen für Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 22.11.2019,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 23.11.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

C.SCHWENS

Kaum haben Sie Ihr Studium abgeschlossen und schon stehen Sie vor der Herausforderung, ein Team oder ein Projekt zu leiten oder sogar Ihre eigene Praxis/ Ihr eigenes Unternehmen zu gründen oder freiberuflich tätig zu werden. Oft findet man sich sehr plötzlich und vielleicht auch unbeabsichtigt in Situationen, in denen Sie unternehmerische Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen müssen. Aber wie gehen Sie damit um? Welche Werkzeuge gibt es, die Ihnen helfen können? Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene wirtschaftliche und unternehmerische Herausforderungen und Chancen, die Sie in pädagogischen, psychologischen und künstlerisch-musischen Berufsfeldern erwarten. Die Themen werden anhand von praxisnahen Beispielen, Gastvorträgen und interaktiven Aufgaben, die spezifisch auf die Anforderungen der Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät zugeschnitten sind, erläutert. Ihnen werden die nötigen Werkzeuge an die Hand gegeben, um selbstbewusst den vielfältigen wirtschaftlichen und unternehmerischen Herausforderungen und Chancen begegnen zu können.

Grundlegende Zusammenhänge von Managementthemen erkennen und verstehen

- Strategie: Was ist eine Strategie und wozu wird sie benötigt? Wie werden Unternehmen vom externen Umfeld und von internen Faktoren beeinflusst?

- Unternehmerisches Mindset: Was bedeutet es, „unternehmerisch“ zu sein? Was braucht es, um eine Idee erfolgreich umzusetzen?
- Kommunikationsstrategien: Wie kann ich motivieren und Konflikte lösen?
- Projektmanagement: Wie kann ich Groß- und Kleinprojekte möglichst reibungslos koordinieren und umsetzen?

FINANCE

14259.0000 Leasing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-
WENDELS

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

3. Leasing

- Deutscher Leasingmarkt
- Leasingverträge
- Leasingraten
- Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzielle und steuerliche Wirkungen

14259.0001 Leasing

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.KUND

Do. 14:00 - 15:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

3. Leasing

- Deutscher Leasingmarkt
- Leasingverträge
- Leasingraten
- Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzielle und steuerliche Wirkungen

14259.0002 Risk Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-
WENDELS

Do. 10:00 - 11:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

1. Risk Management

- Risk management and risk analysis
- Risk and risk measures
- Foreign exchange risk (currency risk)
- Interest rate risk
- Credit risk

14259.0003 Risk Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.NEITZERT

Di. 10:00 - 11:30 , 10.12.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

1. Risk Management

- Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten
- Risiko und Risikomaße
- Management von Fremdwährungsrisiken
- Management von Zinsänderungsrisiken
- Management von Kreditausfallrisiken

14259.0004 Investment Banking

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

W.SPÖRK

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Investmentbanken

- Typen
- Theoretische Erklärungsansätze
- Geschäftsfelder
- Märkte
- Historische Entwicklung
- Emissionsgeschäft
- Mergers & Acquisition
- Asset Backed Transactions
 - Grundstruktur und Arten
 - Ablauf einer Verbriefung
 - Rechtliche und regulatorische Anforderungen
 - Traditionelle versus synthetische Verbriefungen
 - Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen
 - Kreditportfoliosteuerungen mit ABS

14259.0005 Banking, Pricing & Analytics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.11.2019 - 22.11.2019,

A.BRUNEN

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

T.SCHLÜTER

Siehe "Aktuelle Informationen" (PDF-Dokument)

14259.0006 Banking, Pricing & Analytics

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 15:00 , 08.01.2020,

A.BRUNEN

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 13:00 - 17:00 , 10.01.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 09:00 - 13:00 , 15.01.2020 - 22.01.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 13:00 - 17:30 , 17.01.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Siehe Vorlesung

14259.0007 Bachelorseminar Factoring

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.09.2019 - 11.12.2019,

W.SPÖRK

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.12.2019,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Siehe Homepage "Bankseminar": <http://www.bankseminar.uni-koeln.de/de/studium/rund-ums-studium/lehrveranstaltungen/>
und ggf. PDF-Anhang

14259.0008 Seminar Financial Institutions

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.12.2019,

T.HARTMANN-

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

WENDELS

O.LAUBACH

F.NEITZERT

Siehe Homepage "Bankseminar": <http://www.bankseminar.uni-koeln.de/de/studium/rund-ums-studium/lehrveranstaltungen/>
und ggf. PDF-Anhang

14259.0009 Bankmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

T.HARTMANN-

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

WENDELS

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Siehe Modulhandbuch

14259.0010 Bankmanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

M.PETRAS

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

siehe Vorlesung

14259.0011 Financing SMEs

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

T.HARTMANN-

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

WENDELS

Fr. 09:30 - 13:00 , 17.01.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Inhalte des Moduls:
- Die Nutzung von Factoring in verschiedenen Ländern

- rechtliche Rahmenbedingungen
- Theorie des Handelskredits
- Factoring und Moral Hazard

14259.0100 Investition und Finanzierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

A.KEMPF

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

14259.0101 Investition und Finanzierung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.12.2019 - 27.01.2020,

F.SONNENBURG

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.12.2019 - 27.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

14259.0102 Investition und Finanzierung

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.12.2019 - 28.01.2020,

A.PÜTZ

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.12.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 10:00 - 11:30 , 10.12.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 16:00 - 17:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 12:00 - 13:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 16:00 - 17:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 14:00 - 15:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 14:00 - 15:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 10:00 - 11:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 12:00 - 13:30 , 12.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

14259.0103 Application of Capital Market Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.PÜTZ

A.KEMPF

Mo. 12:00 - 13:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 13:30 , 11.12.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

This course should enable students to apply financial models in real world problems. Therefore, students must have a solid knowledge of finance theory at the level of the course "Capital Market Theory" taught during the first half of the winter term.

The course consists of five parts (in addition to the introductory part). In the first section, we will discuss in detail how we can apply the basic Markowitz model in the real world. We will analyze how to take trading costs, restrictions, and liabilities into account and extend the investment universe to international asset markets.

The second section is dedicated to the core problem when applying the Markowitz model: How to get the model parameters needed? We will see how one can use asset pricing models to derive parameter estimations.

The emphasis of the third section is on how one can use asset pricing models to judge the investment performance. We will discuss several classical performance measures and their theoretical foundation.

The fourth section is dedicated to financial engineering. We will use asset pricing models to price and hedge non-standard derivatives. These include exotic options as well as various kinds of structured products.

The last section deals with risk management. We will discuss how asset pricing models can be used to measure and adjust the risk of a portfolio position.

Summing up, students will learn how to implement optimal portfolios taking their investment restrictions into account, analyze the performance of their investment, create tailor-made financial instruments, and control the portfolio risk using derivatives.

14259.0104 Bachelorseminar Contemporary Research in Finance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.09.2019,

M.HENDRIOCK

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 08:00 - 18:00 , 09.12.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 18:00 , 10.12.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 18:00 , 11.12.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

This seminar deals with contemporary research in finance, in particular, about what may be labelled “financial innovations”, which increasingly find their way into financial praxis, with financial theory both catching up as well as developing hypotheses for the future weal and woe of those new concepts. Financial innovations may be stratified into new products [e.g. Exchange Traded Index Funds (ETFs)], new services (e.g. Robo-Advising), new “production” processes (e.g. Machine Learning) and new organizational forms (e.g. distributed ledger record keeping).

In this vein, topics of this seminar include:

- Social Responsible Investing (SRI), the embedding of environmental, social and governance (ESG) goals into the primarily reward-per-risk-maximizing investment process;
- Passive investing via Exchange Traded Funds (ETFs), providing investors with the opportunity to cost-effectively allocate a share of their money into index-replicating products, where the increasing fraction of investors seizing this opportunity in turn implies a change in the market environment;
- Earnings predictions, on the one hand by human economic agents, so called sell-side-analysts, which create the traditional and most frequently used form of predictions of corporations’ accounting earnings, as well as, on the other hand, by automated statistical procedures, referred to as mechanical earnings forecasts;
- High Frequency Trading (HFT), (the impact of) the use of computer algorithms to place and clear thousands of transactions in milliseconds;
- Artificial Intelligence (AI) and Machine Learning, focusing on the use of certain kinds of its manifestations - such as Support Vector Machines, Random Trees and Random Forests, as well as, Neural Networks used in Deep Learning - in the process of portfolio formation;
- Robo-Advising, the aim to replace human advisers by computer algorithms; and
- Cryptocurrencies, the introduction of a new digital asset class and its use in portfolio allocation as well as for raising capital to fund new companies.

14259.0105 International Financial Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

S.JASPERSEN

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Basics of International Financial Management
- Global financial markets and institutions
- Management of FX Exposure
- Management of multinational companies

Outline

1. Introduction: exchange rates and the foreign exchange (FX) market

2. International monetary system
3. Balance of payments
4. Determinants of foreign exchange rates: purchasing power parity, covered interest rate parity, international fisher effect, uncovered interest rate parity, forward expectations parity
5. International capital markets: international debt and equity markets
6. International investments: motivation, instruments, international portfolio selection
7. International cost of capital: international CAPM
8. Forwards and futures on foreign exchange: value of forwards and futures, hedging with forwards and futures
9. Swaps on foreign exchange
10. Options on foreign exchange: option pricing relationships, binomial option pricing, Black-Scholes-option pricing
11. Roundup - hedging currency risk: management of transaction exposure, management of economic exposure, management of translation exposure

14259.0106 **Financing for Entrepreneurs**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 13:00 , 02.09.2019,

S.JASPERSEN

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 10.12.2019,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 09:00 - 18:00 , 11.12.2019,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Master-Seminar at the Department of Finance
Winter term 2019/20

Financing for Entrepreneurs

December 10th, 2019, 09:00-18:00

December 11th, 2019, 09:00-18:00

Scheduled: December 12th, 2019, 18:00-20:00 (Visit @ Capnamic Ventures)

Content:

In this seminar, we will discuss current research on entrepreneurial finance with a focus on venture capital financing. The research questions we will discuss include, for example,

- What types of financing are available to entrepreneurs?
- What are the advantages and disadvantages of peer-to-peer lending, business angels, and crowdfunding compared to traditional bank borrowing?
- How do venture capitalists work, how do they pick firms and projects for their portfolio?
- How can we measure the performance and success of a venture capital fund?
- What are the consequences of venture capital financing for the real sector, e.g., for innovation output and employment?

14259.0107 **Capital Market Theory**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

A.PÜTZ

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

- Decision-making under certainty and uncertainty
- Portfolio theory
- Capital market models
- Valuation of forwards, futures, and options

Topic outline

1. Investment decisions under certainty and under uncertainty: net present value, internal rate of return, utility theory, stochastic dominance.
2. State preference theory
3. Mean-variance portfolio theory: risk and return, investment opportunity set, efficient portfolios, optimal portfolio, two fund separation.
4. Capital asset pricing model (CAPM): the market portfolio, derivation of the CAPM, capital market line, security market line, properties of the CAPM, systematic and unsystematic risk, extensions of the CAPM, empirical tests of the CAPM, Roll's critique.
5. Arbitrage pricing theory (APT): factor models, arbitrage portfolios, arbitrage pricing line.
6. Forwards and futures contracts: pricing of forward contracts, comparing futures and forward contracts, the role of futures exchanges, organization of futures contracts, futures pricing and the relation to forward prices.
7. Swap contracts: uses of swaps, terminology and valuation of swaps, commodity swaps, currency swaps, interest rate swaps.
8. Options: option characteristics and terminology, determinants of option prices, put-call-parity, distribution-free option price limits under no-arbitrage considerations, early exercise of American options, binomial option pricing model, Black-Scholes option pricing model.

14259.0108 Capital Market Theory

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.HENDRIOCK

14259.0109 Forschungsseminar zur Finanzierungslehre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

A.KEMPF

14259.0200 Versicherungsmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

H.SCHRADIN

Risikomanagement
Versicherungstechnische Risiken
Erst- und Rückversicherungsmärkte
Institutionelle Rahmenbedingungen
Kapitalbedarf von Versicherungsunternehmen

14259.0201 Versicherungsmanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.FRIDERICHS

Risikomanagement
 Versicherungstechnische Risiken
 Erst- und Rückversicherungsmärkte
 Institutionelle Rahmenbedingungen
 Kapitalbedarf von Versicherungsunternehmen

14259.0202 Insurance Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

F.SCHUH
 B.BREIDBACH
 H.SCHRADIN

- Theory of insurance demand: Microeconomic analysis (moral hazard, adverse selection)
- Market equilibrium in the presence of symmetric and asymmetric information
- Insurance risk and production technology (risk transfer and transformation)
- Theory of insurance products (insurance contracts, premium calculation, mathematical reserve)
- Basic idea of insurance regulation (Solvency II, insurance distribution)

14259.0203 Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
 Fr. 09:00 - 12:00 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

T.TEEGELBEKKERS-
 SCHMITZ
 H.SCHRADIN
 K.ENDRES

Introduction in Insurance Management
 Insurance Risk and Production Technology
 Risk Modelling and Risk Measurement
 Risk Management and Shareholder Wealth
 Risk-based Capital Allocation
 Decision-making in a Value-Based Management Framework
 Trends and Challenges in the Insurance Industry

14259.0204 Hauptseminar Cases in Insurance Research

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:00 , 09.10.2019,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
 Fr. 00:00 - 23:45 , 22.11.2019,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
 Mo. 09:00 - 14:00 , 16.12.2019,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN
 S.LEWIN

Das aktuelle Hauptseminar umfasst das Themengebiet "Cases in Insurance Research" mit dem Schwerpunkt "Nachhaltigkeit".

14259.0205 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

14259.0300 Corporate Finance Theory

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-GebäudeD.HESS
S.WOLFDi. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Kapitalmärkte und Konsumententscheidungen.
- Entscheidungsfindung unter Sicherheit und unter Unsicherheit.
- Portfoliotheorie.
- Kapitalmarktmodelle.
- Bewertung von Forwards, Futures und Optionen.
- Unternehmensbewertungsmodelle (insb. Discounted Cash Flow Verfahren, Residualgewinnmodelle, Multiples-Ansätze)
- Einfluss von Finanzpolitiken
- M&A-Aktivitäten und Abwehrstrategien
- Bilanzierungsaspekte und finanztechnischer Umsetzung von Unternehmenskäufen

14259.0301 Corporate Finance Theory

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-GebäudeD.HESS
M.SCHWILL
S.WOLFDo. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-GebäudeFr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-GebäudeFr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Kapitalmärkte und Konsumententscheidungen.
- Entscheidungsfindung unter Sicherheit und unter Unsicherheit.
- Portfoliotheorie.
- Kapitalmarktmodelle.
- Bewertung von Forwards, Futures und Optionen.
- Unternehmensbewertungsmodelle (insb. Discounted Cash Flow Verfahren, Residualgewinnmodelle, Multiples-Ansätze)
- Einfluss von Finanzpolitiken
- M&A-Aktivitäten und Abwehrstrategien
- Bilanzierungsaspekte und finanztechnischer Umsetzung von Unternehmenskäufen

14259.0302 Bachelorseminar Corporate Finance I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 14:00 , 01.10.2019,

B.PLUM

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 12:00 - 15:45 , 09.12.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Thema: Anpassung von Finanzzahlen (Betreuerin: Britta Plum)
Immer mehr Unternehmen passen ihre zuvor berichteten Finanzzahlen an und haben damit bereits große Aufmerksamkeit in der Finanz- und Accountingliteratur auf sich gezogen. Studien zeigen, dass die Korrektur von vergangenen Jahres- oder Quartalsabschlüssen zu einem dramatischen Rückgang des Marktwertes eines Unternehmens führt und sogar stark negative abnormal Renditen um den Ankündigungszeitraum realisiert werden. Abgesehen von materiellen Fehlern

oder Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, welche Unternehmen verpflichten 10-K/A's oder 10-Q/A's einzureichen, gibt es viele Unternehmen, die ihre vergangenen Finanzzahlen berichten, ohne dass sie einen zusätzlichen Jahresabschluss offenlegen müssen. Ziel der Arbeit wird es sein, die Ursachen für die jeweiligen Anpassungen herauszuarbeiten als auch deren Auswirkungen.

14259.0303 Bachelorseminar Corporate Finance II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 12:00 , 09.12.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

T.VATER

Charakteristik-basierte Modelle zur Schätzung erwarteter Aktienrenditen
(Betreuer: Tim Vater, vater@wiso.uni-koeln.de)

Modelle zur Schätzung erwarteter Aktienrenditen spielen sowohl in der Praxis, als auch in der Forschung im Bereich Finance eine wichtige Rolle. In aktuellen Studien werden vermehrt lineare Charakteristik-basierte Modelle (z.B. Lewellen, 2015; Lyle, Callen und Elliott, 2013) zur Renditeschätzung verwendet. In diesem Seminar sollen Sie zunächst das grundsätzliche Verfahren dieser Modelle erläutern. Anschließend sollen verschiedene Charakteristik-basierte Modelle und ihre Ergebnisse gegenübergestellt und kritisch diskutiert werden. Neben Charakteristik-basierte Modellen verwenden mechanischen Gewinnprognosemodelle (z.B. Hou et al., 2012; Li und Mohanram, 2014) ein ähnliches Verfahren zur Prognoseerstellung. Es soll anhand des Modells von Lyle et al. (2013) überprüft werden, welche Vorteile die Benutzung von mechanischen Gewinnprognosen (anstelle von Analystenprognosen) mit sich bringt und ob die Qualität der Renditeschätzung positiv beeinflusst werden könnte.

14259.0304 Empirical Corporate Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

D.HESS

D.WANING

The course will focus on giving an introduction to the statistical tool SAS and give a basic insight into the functions provided. Therefore, the course will start with an introduction to SAS followed by using SAS to perform simple tasks such as running linear regressions or merge datasets to solve specific exercises. Moreover, the interpretation of the statistical output generated will be within the scope of this course.

14259.0305 Research in Finance I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

D.HESS

T.VATER

Outline:

1. Database Overview

Concepts & Contents
WRDS Databases

2. Data Management & Analysis using SAS

Basic syntax rules

Applications: Merging Tables, Stock Split Adjustment, ...

Macro programming

Applications: Rolling Regression, Implied Cost of Capital, ...

3. Earnings Research Literature

Analyzing Analysts
Earnings Research
Company Valuation
Default Prediction

14259.0306 Hauptseminar Corporate Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

D.HESS

D.WANING

Earnings Forecasts and Outlier Treatment

Die Erstellung von Gewinnprognosen ist von hoher Relevanz und beschäftigt einen ganzen Forschungszweig. Neben Analysten und Zeitreihenmodellen, die unternehmensspezifische Daten nutzen, um Gewinnprognosen zu generieren, besteht ein großes Interesse an Querschnittsmodellen, die einige Vorzüge aufweisen. In der Arbeit soll es deshalb zunächst darum gehen, die Modelle von anderen Verfahren abzugrenzen und vorzustellen, sowie kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus kann auf den Einfluss der Zielgröße im Rahmen der Prognose eingegangen werden. Ein weiterer Aspekt, der nicht nur im Rahmen der Prognoseerstellung, sondern auch in anderen Bereichen der Finance- und Accountingliteratur eine große Rolle spielt, ist die Auseinandersetzung mit ungewöhnlichen bzw. extremen Datenpunkten im vorhandenen Datensatz. Diesbezüglich soll im Seminar darüber diskutiert werden, welche Verfahren verwendet werden können um den negativen Einfluss von Ausreißern zu minimieren.

14259.0307 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

-

14259.0308 Doktorandenseminar (privatissime) Hess, Homburg

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

-

14259.0500 Empirical Applications in Investments and Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

P.LIMBACH

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 10.12.2019 - 07.01.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 08:00 - 09:30 , 12.12.2019 - 23.01.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 10:00 - 13:30 , 10.01.2020 - 17.01.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

1.) Course content:

- Applications and discussions of econometric methods and identification strategies in finance, particularly OLS and binary choice models, panel data and difference-in-differences estimation, event studies, causality and quasi-natural experiments
- Introduction to STATA statistical software (including numerous applications with real-life data; no coding skills needed)
- Methods that allow to assess the impact and stock market value of corporate, macroeconomic and regulatory events as well as investment performance, i.e., short- and long-term event studies, diff-in-diff estimation, asset pricing models, and measures of firm performance
- Miscellaneous topics: determination and interpretation of measures of firms' investment level; liquidity and risk measures; typical flaws in empirical work

14259.0501 Bachelorseminar Mergers & Acquisitions

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 22.10.2019,

S.LESMEISTER

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

P.LIMBACH

Di. 14:00 - 16:00 , 03.12.2019 - 17.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 18:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 14:00 - 20:00 , 28.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Unternehmensfusionen und -übernahmen (Mergers and Acquisitions (M&As)) stellen typischerweise die größten und eine der häufigsten Formen von Unternehmensinvestitionen dar. Allein im Jahr 2018 wurden weltweit ca. 50,000 M&As mit einem Gesamtvolumen von fast 3,900 Milliarden US-Dollar angekündigt. Das Seminar „Mergers and Acquisitions (M&As)“ bietet Studierenden einen breiten Überblick über wesentliche M&A-Themen, die nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Praxis hohe Bedeutung haben. Studierende befassen sich u.a. mit Forschungsergebnissen zu Fragen der Wertschaffung durch Übernahmen und der Rolle von Synergien, Aspekte der Verhandlung und Preissetzung sowie der strategischen Strukturierung von M&A-Deals.

Bitte beachten Sie das angehängte pdf-Dokument.

14259.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 1. Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-
WENDELS
W.SPÖRK

Themenbereiche

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungszeitraum

Zeitraum I: 01.10.2019

Zeitraum II: 02.12.2019

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

Weitere Informationen zu inhaltlichen oder organisatorischen Fragen nach

Vereinbarung: Dr. Wolfgang Spörk; T: 0221/470-6574; spoerk@wiso.uni-koeln.de;
Sprechstunde: Mi, 10:30–11:30 Uhr in Raum 5.507 (Geb. 415 Sibille-Hartmann-Str. 2-8, Zollstock)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14259.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 2. Termin (Anfang Dezember)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-
WENDELS
W.SPÖRK

Themenbereiche

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungszeitraum

Zeitraum I: 01.10.2019

Zeitraum II: 02.12.2019

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

Weitere Informationen zu inhaltlichen oder organisatorischen Fragen nach

Vereinbarung: Dr. Wolfgang Spörk; T: 0221/470-6574; spoerk@wiso.uni-koeln.de;
Sprechstunde: Mi, 10:30–11:30 Uhr in Raum 5.507 (Geb. 415 Sibille-Hartmann-Str. 2-8, Zollstock)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14259.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 1. Termin (Oktober)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KEMPF
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn

01.10.2019

Empfehlung zu Voraussetzungen

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

14259.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 2. Termin (Anfang Dezember)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KEMPF
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn

02.12.2019

Empfehlung zu Voraussetzungen

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

14259.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 1. Termin (Oktober)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe:

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen

anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn: 01.10.2019

Kontakt:
sekreteriat-versicherungslehre@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 2. Termin (Anfang Dezember)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SHRADIN

Modus der Themenvergabe:

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn: 02.12.2019

Kontakt:
sekreteriat-versicherungslehre@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14259.4006 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 1. Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe

Die Zuteilung der Studierenden erfolgt über die zentrale Vergabe. Wir haben keinen Einfluss darauf. Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns ca. eine Woche vor der Einführungsveranstaltung eine E-Mail mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht bei Frau Gewand per E-Mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten. Geringfügige Abweichungen von den vorgegebenen Startterminen sind möglich.

Themenbereiche

Angebotene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische

Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: Unternehmensinsolvenzen und ihre Datenlage
(Betreuer: William Liu, liu@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen
(Betreuer: Djarban Waning, waning@wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: Die Persistenz von Gewinnen
(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Cash-Flow-Prognose
(Betreuer: Tim Vater, vater@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument.

Bearbeitungsbeginn
14.10.2019
Einführungsveranstaltung am 01.10.2019

Empfehlungen zu Voraussetzungen
Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14259.4007 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 2. Termin (Anfang Dezember)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe
Die Zuteilung der Studierenden erfolgt über die zentrale Vergabe. Wir haben keinen Einfluss darauf. Etwa zwei Wochen vor Bearbeitungsbeginn erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht bei Frau Gewand per E-Mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten. Geringfügige Abweichungen von den vorgegebenen Startterminen sind möglich.

Themenbereiche
Angebotene Bachelorarbeitsthemen
Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: Unternehmensinsolvenzen und ihre Datenlage
(Betreuer: William Liu, liu@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen

(Betreuer: Djarban Waning, waning@wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: Die Persistenz von Gewinnen
(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Cash-Flow-Prognose
(Betreuer: Tim Vater, vater@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument.
--> Hinweis: Die angegebenen Themen sind lediglich vorläufig und können sich teilweise noch ändern.

Bearbeitungsbeginn
25.11.2019
Einführungsveranstaltung am 01.10.2019

Empfehlungen zu Voraussetzungen
Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14259.5000 Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 12:00 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.TEEGELBEKKERS-
SCHMITZ
H.SHRADIN
K.ENDRES

Introduction in Insurance Management
Insurance Risk and Production Technology
Risk Modelling and Risk Measurement
Risk Management and Shareholder Wealth
Risk-based Capital Allocation
Decision-making in a Value-Based Management Framework
Trends and Challenges in the Insurance Industry

14259.5001 International Financial Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

S.JASPERSEN

- Basics of International Financial Management
- Global financial markets and institutions

- Management of FX Exposure
- Management of multinational companies

Outline

1. Introduction: exchange rates and the foreign exchange (FX) market
2. International monetary system
3. Balance of payments
4. Determinants of foreign exchange rates: purchasing power parity, covered interest rate parity, international fisher effect, uncovered interest rate parity, forward expectations parity
5. International capital markets: international debt and equity markets
6. International investments: motivation, instruments, international portfolio selection
7. International cost of capital: international CAPM
8. Forwards and futures on foreign exchange: value of forwards and futures, hedging with forwards and futures
9. Swaps on foreign exchange
10. Options on foreign exchange: option pricing relationships, binomial option pricing, Black-Scholes-option pricing
11. Roundup - hedging currency risk: management of transaction exposure, management of economic exposure, management of translation exposure

14259.5003 Risk Management and Insurance Economics

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

M.RÄTHE
F.SCHUH
T.HARTMANN-
WENDELS
H.SCHRADIN
A.KUND
T.ESCHENRÖDER

1. Risk Management

- Risk management and risk analysis
- Risk and risk measures
- Foreign exchange risk (currency risk)
- Interest rate risk
- Credit risk

- Theory of insurance demand: Microeconomic analysis (moral hazard, adverse selection)
- Market equilibrium in the presence of symmetric and asymmetric information
- Insurance risk and production technology (risk transfer and transformation)
- Theory of insurance products (insurance contracts, premium calculation, mathematical reserve)
- Basic idea of insurance regulation (Solvency II, insurance distribution)

14259.5004 Financing SMEs (CEMS only)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 09:30 - 13:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

M.RÄTHE
T.HARTMANN-
WENDELS
A.KUND

Contents of the module:

- The use of factoring in different countries

- Legal framework
- Theory of trade credit
- Factoring and moral hazard

14259.5005 Leasing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

M.RÄTHE
T.HARTMANN-
WENDELS
A.KUND

3. Leasing
- Deutscher Leasingmarkt
 - Leasingverträge
 - Leasingraten
 - Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
 - Bilanzielle und steuerliche Wirkungen

14259.5006 Bachelorseminar Contemporary Research in Finance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.09.2019,
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 08:00 - 18:00 , 09.12.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 12:00 - 18:00 , 10.12.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 08:00 - 18:00 , 11.12.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

M.HENDRIOCK

This seminar deals with contemporary research in finance, in particular, about what may be labelled “financial innovations”, which increasingly find their way into financial praxis, with financial theory both catching up as well as developing hypotheses for the future weal and woe of those new concepts. Financial innovations may be stratified into new products [e.g. Exchange Traded Index Funds (ETFs)], new services (e.g. Robo-Advising), new “production” processes (e.g. Machine Learning) and new organizational forms (e.g. distributed ledger record keeping).

In this vein, topics of this seminar include:

- Social Responsible Investing (SRI), the embedding of environmental, social and governance (ESG) goals into the primarily reward-per-risk-maximizing investment process;
- Passive investing via Exchange Traded Funds (ETFs), providing investors with the opportunity to cost-effectively allocate a share of their money into index-replicating products, where the increasing fraction of investors seizing this opportunity in turn implies a change in the market environment;
- Earnings predictions, on the one hand by human economic agents, so called sell-side-analysts, which create the traditional and most frequently used form of predictions of corporations' accounting earnings, as well as, on the other hand, by automated statistical procedures, referred to as mechanical earnings forecasts;
- High Frequency Trading (HFT), (the impact of) the use of computer algorithms to place and clear thousands of transactions in milliseconds;
- Artificial Intelligence (AI) and Machine Learning, focusing on the use of certain kinds of its manifestations - such as Support Vector Machines, Random Trees and Random Forests, as well as, Neural Networks used in Deep Learning - in the process of portfolio formation;
- Robo-Advising, the aim to replace human advisers by computer algorithms; and

- Cryptocurrencies, the introduction of a new digital asset class and its use in portfolio allocation as well as for raising capital to fund new companies.

14259.5007 Application of Capital Market Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 13:30 , 11.12.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

A.PÜTZ

A.KEMPF

This course should enable students to apply financial models in real world problems. Therefore, students must have a solid knowledge of finance theory at the level of the course "Capital Market Theory" taught during the first half of the winter term.

The course consists of five parts (in addition to the introductory part). In the first section, we will discuss in detail how we can apply the basic Markowitz model in the real world. We will analyze how to take trading costs, restrictions, and liabilities into account and extend the investment universe to international asset markets.

The second section is dedicated to the core problem when applying the Markowitz model: How to get the model parameters needed? We will see how one can use asset pricing models to derive parameter estimations.

The emphasis of the third section is on how one can use asset pricing models to judge the investment performance. We will discuss several classical performance measures and their theoretical foundation.

The fourth section is dedicated to financial engineering. We will use asset pricing models to price and hedge non-standard derivatives. These include exotic options as well as various kinds of structured products.

The last section deals with risk management. We will discuss how asset pricing models can be used to measure and adjust the risk of a portfolio position.

Summing up, students will learn how to implement optimal portfolios taking their investment restrictions into account, analyze the performance of their investment, create tailor-made financial instruments, and control the portfolio risk using derivatives.

14259.5008 Seminar Corporate Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

D.WANING

Characteristic-based estimates for expected stock returns

In order to estimate expected stock returns, time series estimators or linear (multi-) factor models are traditionally used in financial literature. Due to the poor predictive quality of classical methods, recent studies are increasingly introducing characteristic-based models to estimate expected stock returns as an alternative. The aim of the seminar paper is to review the relevant literature in the field of Characteristic-based Models for Asset Pricing, to present and critically discuss

different models. In addition to a theoretical comparison of the models, the focus should also be on the evaluation of the forecasting quality of the new yield estimators.

14259.5009 Empirical Applications in Investments and Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

S.LESMEISTER

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 10.12.2019 - 17.12.2019,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 08:00 - 09:30 , 12.12.2019 - 23.01.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 10:00 - 13:30 , 10.01.2020 - 17.01.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

1.) Course content:

- Applications and discussions of econometric methods and identification strategies in finance, particularly OLS and binary choice models, panel data and difference-in-differences estimation, event studies, causality and quasi-natural experiments
- Introduction to STATA statistical software (including numerous applications with real-life data; no coding skills needed)
- Methods that allow to assess the impact and stock market value of corporate, macroeconomic and regulatory events as well as investment performance, i.e., short- and long-term event studies, diff-in-diff estimation, asset pricing models, and measures of firm performance
- Miscellaneous topics: determination and interpretation of measures of firms' investment level; liquidity and risk measures; typical flaws in empirical work

14259.5010 Empirical Corporate Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

D.HESS

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

D.WANING

Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

The course will focus on giving an introduction to the statistical tool SAS and give a basic insight into the functions provided. Therefore, the course will start with an introduction to SAS followed by using SAS to perform simple tasks such as running linear regressions or merge datasets to solve specific exercises. Moreover, the interpretation of the statistical output generated will be within the scope of this course.

14259.5100 Einführung in Investition und Finanzierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

A.PÜTZ

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

A.KEMPF

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

14259.5101 Capital Market Theory & Corporate Finance Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

D.HESS

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.PÜTZ

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

M.HENDRIOCK

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

M.SCHWILL

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

CAPITAL MARKET THEORY:

- Decision-making under certainty and uncertainty
- Portfolio theory
- Capital market models
- Valuation of forwards, futures, and options

Outline

1. Investment decisions under certainty and under uncertainty: net present value, internal rate of return, utility theory, stochastic dominance.
2. State preference theory
3. Mean-variance portfolio theory: risk and return, investment opportunity set, efficient portfolios, optimal portfolio, two fund separation.
4. Capital asset pricing model (CAPM): the market portfolio, derivation of the CAPM, capital market line, security market line, properties of the CAPM, systematic and unsystematic risk, extensions of the CAPM, empirical tests of the CAPM, Roll's critique.
5. Arbitrage pricing theory (APT): factor models, arbitrage portfolios, arbitrage pricing line.
6. Forwards and futures contracts: pricing of forward contracts, comparing futures and forward contracts, the role of futures exchanges, organization of futures contracts, futures pricing and the relation to forward prices.
7. Swap contracts: uses of swaps, terminology and valuation of swaps, commodity swaps, currency swaps, interest rate swaps.
8. Options: option characteristics and terminology, determinants of option prices, put-call-parity, distribution-free option price limits under no-arbitrage considerations, early exercise of American options, binomial option pricing model, Black-Scholes option pricing model.

CORPORATE FINANCE THEORY:

- Capital markets and consumer decisions.
- Decision making under security and under uncertainty.
- Portfolio theory.
- Capital market models.
- Valuation of forwards, futures and options.
- Company valuation models (especially discounted cash flow procedures, residual profit models, multiples approaches)
- Influence of fiscal policies
- M & A activities and defense strategies
- Accounting aspects and financial implementation of company acquisitions

MARKETING

14266.0000 Customer Relationship Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

W.REINARTZ

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.0001 Customer Relationship Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

M.BERKMANN

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.0004 Practical Applications in Retailing

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

P.LINZBACH

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

14266.0005 Bachelorseminar: How to Market Big Ideas? Launching and Growing a Start-Up Brand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:00 , 10.10.2019,

N.WIEGAND

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 09:00 - 17:00 , 25.10.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

How to Market Big Ideas? Launching and Growing a Start-Up Brand
Entrepreneurs are always on the search for the big idea. It is common wisdom that ideation is the single most puzzling problem in creating a successful company. The assumption: Once a good idea is in place, the brand is going to thrive. However, it is not that simple, as the challenge goes far beyond mere technical realization to bring an invention to life. Entrepreneurial brands start with virtually no awareness, image, customer base, or distribution network. Contrary to established companies, start-ups face several challenges, such as

- Fewer resources
- Higher uncertainty
- Different objectives (e.g., focus on rapid growth instead of instant profitability).

Against this backdrop, this seminar aims at examining go-to-market and growth strategies of start-up brands. Special focus lies on the topics of (1) building and advancing a new brand, (2) developing a customer base, and (3) managing communication, retail, and service channels. We analyze, integrate, and consolidate the marketing and entrepreneurship literatures to derive a holistic picture of the marketing challenges specific to start-up management.

14266.0006 Masterseminar: Content Mining in Marketing

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 20.12.2019,

W.REINARTZ

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 09:00 - 18:00 , 21.01.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

This seminar brings together and merges two topical areas: content mining and marketing.

Given the rapid methodological and technological evolution, automatic interpretation of communication content has made exponential progress. In particular machine learning and AI have enabled the automated analysis of vast amounts of textual, pictorial, and video content. At the same time, the domain of marketing and in particular marketing communication is synonymous with textual, pictorial, and video content. Hence, it is no surprise, that we see a surge of applications in the automated analysis and interpretation of print and video advertising, website content, collateral and print content, blogs and consumer ratings, and so forth. Indeed, it is fair to say, that the marketing function is to benefit largely from these technical advancements. Not only can we understand much better how consumers talk about brands and firms, we can also analyze on scale which types of messages work better for certain consumers and contexts.

The goal of this seminar is to analyze the current developments in automated text mining, video mining, and consumer sentiment mining. We analyze, integrate, and consolidate the marketing and technology literature to derive a holistic picture of the marketing challenges and opportunities specific content mining in marketing.

14266.0100 Einführung ins Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

F.VÖLCKNER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

14266.0101 Einführung ins Marketing

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

R.EPPMANN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

T.HINZE

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung

- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

14266.0102 Einführung ins Marketing

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 25.11.2019,

R.EPPMANN

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

T.HINZE

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 25.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 26.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 26.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 26.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 26.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 27.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 27.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

14266.0103 Bachelorseminar I: Digitales Marketing und Datenschutz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 11.10.2019,

D.KÜPPER

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

J.PASCHMANN

Fr. 09:00 - 19:00 , 08.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Sa. 09:00 - 19:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 09:00 - 13:00 , 26.11.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Zielsetzung ist die Vermittlung tiefergehenden Wissens zu aktuellen Fragestellungen in der empirischen Forschung zu Themen innerhalb des digitalen Marketings

und Datenschutzes. Ziel ist es, die Studierenden insbesondere an empirische Forschungsarbeiten aus internationalen Fachzeitschriften heranzuführen. Weiterhin sollen die Studierenden mit der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf die Anforderungen einer Bachelorarbeit vorbereitet werden. Schließlich dient das Seminar der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten. Neben einem Vortrag sehen wir die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und den regen Informationsaustausch untereinander als wichtige Voraussetzungen für das Training dieser Fertigkeiten an. Das Seminar im Wintersemester 2019/20 soll die teilnehmenden Studierenden an einige aktuelle Themenschwerpunkte des digitalen Marketings (z.B. Gamification) und des Datenschutzes heranzuführen. Von den Seminarteilnehmenden erwarten wir Interesse an der Bearbeitung marketingspezifischer Themen, eine hohe Leistungsbereitschaft und die Bereitschaft zu ausgeprägter Teamarbeit. Die Hausarbeiten werden als Gruppenarbeiten von voraussichtlich jeweils drei bis vier Seminarteilnehmenden angefertigt.

14266.0105 CGS-Doktorandenkurs "How to publish in A-journals"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 11.10.2019,

F.VÖLCKNER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 20:00 , 25.10.2019 - 22.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 20:00 , 21.11.2019,

Externer Raum

14266.0106 Pricing

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

J.BECKER

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The lecture on price management investigates the diverse and varied theoretical and practical problems of price management. In the first part of this lecture, we will examine the fundamental terms that define price management, the reasons behind the increasing importance of price, and the dominant parameters involved in determining prices. In the second part of the lecture, we will be discussing various methods for measuring price response. Knowledge of the price response (function) is crucial to the setting of prices and to determine optimal prices via marginal analysis. The third part of this lecture will deal with central aspects of behavioral pricing as a basis for determining customer response to prices. The fourth and fifth part of the lecture will investigate in detail the concepts and methods associated with the setting of prices (price strategies and heuristic approaches to setting prices as well as different forms of price differentiation and price bundling).

Preliminary Agenda:

Part 1 - What is price management and why is it important?

Part 2 - Measuring consumer's price response

2.1 Aggregate market response

2.2 Price optimization via marginal analysis

2.3 Disaggregate market response

2.4 Methods to elicit consumers' preferences and willingness-to-pay

Part 3 - Behavioral pricing

3.1 Price perception

3.2 Price evaluation

3.3 Effect of payment methods

Part 4 - Pricing strategies

- 4.1 Price positioning
- 4.2 Dynamic effects of pricing decisions
- 4.3 Skimming- vs. penetration strategies

Part 5 - Setting prices

- 5.1 Simple heuristic approaches
- 5.2 Price differentiation
- 5.3 Price bundling
- 5.4 Specific problems for retail and internet pricing

14266.0107 Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing I: Business Simulation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 15.10.2019 - 10.12.2019,

M.BEKK

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Become an entrepreneur and test your business skills! The aim of this course is to learn how to make strategic business decisions in a team. Using a strategic marketing simulation game you will develop, execute, and refine marketing strategies over eight simulated rounds each lasting a week in real time. You will create a portfolio of brands and products to target segments based upon their needs, market potential, price sensitivity and the competitive pressures in the market. You will launch your new products to the market and manage the entire product life cycle, from introduction to growth to maturity by setting prices and promoting and distributing your brand portfolio. You will also learn the essentials of internet and social media marketing.

To get the knowledge you need, you will need to conduct literature analyses and apply the knowledge from the literature to the business simulation.

After three rounds and at the end (after all eight rounds) you will present your decisions including the reasoning and marketing theory behind them as well as an outlook on what you are planning to do next. Your grade will not only depend on your team's performance in the market but also on how well you apply the theory covered in the lecture.

14266.0108 Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing I: Business Simulation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 29.10.2019 - 03.12.2019,

R.SCHWERDTFEGER

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Become an entrepreneur and test your business skills! The aim of this course is to learn how to make strategic business decisions in a team. Using a strategic marketing simulation game you will develop, execute, and refine marketing strategies over eight simulated rounds each lasting a week in real time. You will create a portfolio of brands and products to target segments based upon their needs, market potential, price sensitivity and the competitive pressures in the market. You will launch your new products to the market and manage the entire product life cycle, from introduction to growth to maturity by setting prices and promoting and distributing your brand portfolio. You will also learn the essentials of internet and social media marketing.

To get the knowledge you need, you will need to conduct literature analyses and apply the knowledge from the literature to the business simulation.

After three rounds and at the end (after all eight rounds) you will present your decisions including the reasoning and marketing theory behind them as well as an outlook on what you are planning to do next. Your grade will not only depend on your team's performance in the market but also on how well you apply the theory covered in the lecture.

14266.0200 NUR DIGITAL - Concepts of Marketing Mix Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EDELING

Please note: The lecture in WS 19/20 will exceptionally only be offered digitally via Ilias. The corresponding exercise is a face-to-face course to intensify the contents and to prepare for the exam!

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0201 Concepts of Marketing Mix Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 16:00 - 17:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

L.GEMMER

In this exercise the contents of the lecture will be intensified and the students will be prepared for the exam.

Please note that in SoSe 20 the corresponding lecture is only offered DIGITALLY (through Ilias). For the exercise we recommend personal attendance!

14266.0202 Marketing Performance Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

L.GEMMER

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.0203 Marketing Performance Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Z.KARAGÜR

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.0204 Bachelorseminar: Management neuer Produkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 09.10.2019,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

D.BUTTKE

Mo. 09:00 - 18:00 , 27.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
Di. 09:00 - 18:00 , 28.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Bitte siehe auch Zusatzinformationen im Anhang. Ziel des Seminars ist es, ein vertieftes Verständnis für ein bestimmtes Thema aus dem Bereich der Profilgruppe Marketing zu entwickeln. Dieser Kurs ist dem Modul Bachelorseminar des Basismoduls Marketing zugeordnet.

14266.0205 Bachelorseminar zum wissenschaftlichen Arbeiten
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studierende, die Ihre Bachelorarbeit in der Marketing Area schreiben. Da Ihre Bachelorarbeit für die meisten von Ihnen die erste wissenschaftliche Arbeit sein wird, möchten wir Ihnen gern ein Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten anbieten. In diesem Seminar wird unter anderem der inhaltliche Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, formale Aspekte und die Literaturrecherche besprochen. Die potentiellen Teilnehmer dieses Seminars werden von uns gleichzeitig mit der Themenvergabe für die Bachelorarbeiten angeschrieben.

14266.0206 Bachelor-/Diplomandenkolloquium
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

-

14266.0207 Doktorandenseminar privatissime
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

Theory of marketing response modeling: specification and purpose of response models
Estimation of response models
Theory of marketing resource allocation
Response models for marketing decisions

4.1. Diffusion of Innovations

4.2. Advertising Decisions

4.3. Pricing and Promotion Decisions

4.4. Marketing Strategy and Competition

4.5. Marketing Strategy and Firm Value

(Syllabus with readings will be announced at the beginning of the course in April 2014)

14266.0208 Business Project: Digitization of the pharmaceutical industry - Gaining industry and customer insights from data analysis

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

P.POLLMANN-
FERVERS

Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019,
 Externer Raum
 Fr. 11:00 - 13:00 , 08.11.2019,
 Externer Raum
 Mi. 11:00 - 17:00 , 13.11.2019 - 29.01.2020,
 Externer Raum
 Do. 11:00 - 14:00 , 19.12.2019 - 30.01.2020,
 Externer Raum

Please find the complete English seminar description under 'German'!

14266.0500 Methods of Marketing Mix Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019, H.BRUNO
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 22.11.2019,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

This course covers different methods of Marketing Mix Management. It consists of lecture and exercise sessions. In the first part, you learn how to design market research projects. The second part deals with fundamentals of sampling and data collection methods. The third part of the lecture examines measurement and questionnaire design. In the fourth part, we investigate univariate and bivariate analyses. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0501 Methods of Marketing Mix Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 28.11.2019, D.BUTTKE
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik" P.POLLMANN-
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019, FERVERS
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This course covers different methods of Marketing Mix Management. It consists of lecture and exercise sessions. In the first part, you learn how to design market research projects. The second part deals with fundamentals of sampling and data collection methods. The third part of the lecture examines measurement and questionnaire design. In the fourth part, we investigate univariate and bivariate analyses. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0502 Marketing Data Analysis and Visualisation in R

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.BRUNO
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing is more data intensive than ever before and the modern manager needs to have a working knowledge of how marketing data looks like, how it can be handled, analysed and presented. This class is an introduction to statistical analysis using a programming environment. It requires no existing knowledge of R or any other statistical software. I will follow a hands-on approach. Students are encouraged to come with a laptop to the seminar and we'll go through the steps of loading, transforming, cleaning, exploring, visualising, analysing and reporting data. We will use R, which is the most popular statistical environment today, and it is free. The student will never have to use Stata or SPSS again in their life. As part of the

workload in this course, the student will receive a messy dataset that they will have to tease apart and explore in order to make a final presentation at the end of the course.

14266.0700 Consumer Psychology and Behavior

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

M.IMSCHLOß

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

14266.0701 Consumer Psychology and Behavior

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

M.IMSCHLOß

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

14266.0702 Retailing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

M.IMSCHLOß

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.0703 Retailing

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,

M.IMSCHLOß

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.0800 Marketing of Digital Innovations

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,

A.MARCHAND

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.SCHÖNDELING

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 12.12.2019 - 16.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 14:00 - 15:30 , 12.12.2019 - 16.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The course "Marketing of Digital Innovations" covers the interplay between marketing and digital innovations. It provides a general framework of the paradigm shift in the era of digitalization and discusses the transformation from metaphorically playing bowling to playing pinball. It also covers how digitalization affects specific aspects in marketing. A topic of high managerial relevance is digital revenue management. Students learn how to make money with digital and social media products and services, particularly in markets with direct and indirect network effects. The course also covers topics such as bundling strategies, automated recommendation systems, and new marketing metrics.

Moreover, this course covers disruption strategies, systematic innovation processes, and consumer integration in the digital era. It also considers relevant industry sectors. An interesting sector which has exemplified the digital age from its very start is the video games industry. Other sectors have been adopting concepts that have been innovated in this sector. For example, NASA uses video gaming devices such as Oculus Rift and Microsoft Xbox with Kinect to control space robots. This course will take a closer look at related issues such as product lifecycle management and consumer behavior related issues such as immersion, flow, and virtual reality.

14266.0801 Marketing at the University of Cologne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

A.MARCHAND

Guided by the principle of research-based learning, master's students apply theoretical and methodological knowledge from marketing and statistics, which they acquired during their studies, by creating a marketing concept for a clearly defined area of the University of Cologne (e.g., WiSo-faculty, KölnAlumni, Kölner Studierendenwerk, Universitätssport, Kölncampus Radio).

The following tasks are performed in groups:

Students start by working out competitive advantages and unique selling points from the customer perspective, which are important cornerstones of marketing strategies. They are worked out in an inductive-exploratory way as students collect information and perform their own research on the respective area of the University of Cologne and the relevant competing areas. Afterwards, they conduct qualitative interviews with other students as well as employees of the respective area to gain a dual perspective and to ensure that all relevant aspects are considered.

In a next step, students build an online questionnaire and let a larger number of students, which are not participating in this course, assess the importance of the previously identified competitive advantages and unique selling points. The results are evaluated deductively by using statistical methods (e.g., cluster and correlation analyses).

Based on the results, students develop a marketing concept. At the end of the seminar, all participating students discuss the presented marketing concepts of the respective groups.

14266.4000 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Fritze, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner) - 1. Termin (Oktober)

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER
W.REINARTZ
F.VÖLCKNER

H.BRUNO
D.BUTTKE
A.MARCHAND
M.FRITZE

Modus der Themenvergabe

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen sind nicht möglich. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 1. Oktober 2019. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 2. Dezember 2019. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Die erfolgreiche Absolvierung eines Bachelorseminars in der Marketing Area ist Voraussetzung. Wir empfehlen darüber hinaus dringend einen erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Einführung ins Marketing“ und des Schwerpunktmoduls „Marketing“. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Ansprechpartner

Dirk Buttke (buttke@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14266.4001 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Fritze, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner - 2. Termin (Anfang Dezember)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER
W.REINARTZ
F.VÖLCKNER
H.BRUNO
D.BUTTKE
A.MARCHAND
M.FRITZE

Modus der Themenvergabe

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht

entgegengenommen. Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen sind nicht möglich. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 1. Oktober 2019. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 2. Dezember 2019. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Die erfolgreiche Absolvierung eines Bachelorseminars in der Marketing Area ist Voraussetzung. Wir empfehlen darüber hinaus dringend einen erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Einführung ins Marketing“ und des Schwerpunktmobils „Marketing“. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Ansprechpartner

Dirk Buttke (buttke@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14266.5000 Methods of Marketing Mix Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 28.11.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

H.BRUNO

D.BUTTKE

P.POLLMANN-

FERVERS

- Marketing mix decisions (eg brand policy, new product development, pricing and communication policy)
- Conception of market research projects
- Sample selection and survey methods
- Measuring and questionnaire design
- Univariate and bivariate analyzes
- Apply multivariate procedures for marketing mix decisions

14266.5001 Bachelorseminar: How to Market Big Ideas? Launching and Growing a Start-Up Brand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:00 , 10.10.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 09:00 - 17:00 , 25.10.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

N.WIEGAND

How to Market Big Ideas? Launching and Growing a Start-Up Brand

Entrepreneurs are always on the search for the big idea. It is common wisdom that ideation is the single most puzzling problem in creating a successful company. The assumption: Once a good idea is in place, the brand is going to thrive. However, it is not that simple, as the challenge goes far beyond mere technical realization to bring an invention to life. Entrepreneurial brands start with virtually no awareness, image, customer base, or distribution network. Contrary to established companies, start-ups face several challenges, such as

- Fewer resources
- Higher uncertainty
- Different objectives (e.g., focus on rapid growth instead of instant profitability).

Against this backdrop, this seminar aims at examining go-to-market and growth strategies of start-up brands. Special focus lies on the topics of (1) building and advancing a new brand, (2) developing a customer base, and (3) managing communication, retail, and service channels. We analyze, integrate, and consolidate the marketing and entrepreneurship literatures to derive a holistic picture of the marketing challenges specific to start-up management.

14266.5002 Retailing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

M.IMSCHLOß

The module includes conceptual and application-related elements, including student presentations, case studies, discussions, and guest speakers from the field. An independent literature study as a supplement to lecture and exercise is required.

14266.5003 Marketing Data Analysis and Visualisation in R

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

D.ZARA-
MOLDENHAUER
H.BRUNO
J.REINHARD
I.PÄTZOLD

Marketing is more data intensive than ever before and the modern manager needs to have a working knowledge of how marketing data looks like, how it can be handled, analysed and presented. This class is an introduction to statistical analysis using a programming environment. It requires no existing knowledge of R or any other statistical software. I will follow a hands-on approach. Students are encouraged to come with a laptop to the seminar and we'll go through the steps of loading, transforming, cleaning, exploring, visualising, analysing and reporting data. We will use R, which is the most popular statistical environment today, and it is free. The student will never have to use Stata or SPSS again in their life. As part of the workload in this course, the student will receive a messy dataset that they will have to tease apart and explore in order to make a final presentation at the end of the course.

14266.5004 Marketing of Digital Innovations

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.SCHÖNDELING

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 12.12.2019 - 16.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 14:00 - 15:30 , 12.12.2019 - 16.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The course "Marketing of Digital Innovations" covers the interplay between marketing and digital innovations. It provides a general framework of the paradigm shift in the era of digitalization and discusses the transformation from metaphorically playing bowling to playing pinball. It also covers how digitalization affects specific aspects in marketing. A topic of high managerial relevance is digital revenue management. Students learn how to make money with digital and social media products and services, particularly in markets with direct and indirect network effects. Moreover, this course covers disruption strategies, systematic innovation processes, and consumer integration in the digital era.

Table of contents

1. General framework
 - 1.1. Paradigm shift in the era of digitalization
 - 1.2. Framework of digital marketing
 - 1.3. Concept of innovations
 - 1.4. Environment of innovations
2. Marketing strategies
 - 2.1. Product development
 - 2.2. Branding
 - 2.3. Market entry
 - 2.4. Quality management
 - 2.5. Revenue management
 - 2.6. Cooperation
3. Innovation process
 - 3.1. Situation analysis
 - 3.2. Idea generation
 - 3.3. Screening
 - 3.4. From concept to market launch
4. Organization of Innovations
 - 4.1. Organizational structure
 - 4.2. Actors of innovations
 - 4.3. Innovation culture

14266.5005 Pricing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.BECKER

The lecture on price management investigates the diverse and varied theoretical and practical problems of price management. In the first part of this lecture, we will examine the fundamental terms that define price management, the reasons behind the increasing importance of price, and the dominant parameters involved in determining prices. In the second part of the lecture, we will be discussing various methods for measuring price response. Knowledge of the price response (function) is crucial to the setting of prices and to determine optimal prices via marginal analysis. The third part of this lecture will deal with central aspects of behavioral pricing as a basis for determining customer response to prices. The fourth and fifth part of the lecture will investigate in detail the concepts and methods associated with the setting of prices (price strategies and heuristic approaches to setting prices as well as different forms of price differentiation and price bundling).

Preliminary Agenda:

Part 1 What is price management and why is it important?

Part 2 Measuring consumer's price response

2.1 Aggregate market response

2.2 Price optimization

2.3 Disaggregate market response

2.4 Methods to elicit consumers' preferences and willingness-to-pay

Part 3 Behavioural pricing

3.1 Price perception

3.2 Price evaluation

Part 4 Pricing strategies

4.1 Price positioning

4.2 Dynamic effects of pricing decisions

4.3 Skimming- vs. penetration strategies

Part 5 Setting prices

5.1 Simple pricing mechanisms (heuristics)

5.2 Price differentiation

5.3 Price bundling

5.4 Revenue models & Internet in the digital age (tentative)

14266.5006 Marketing Performance Management AND Customer Relationship Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Z.KARAGÜR
W.REINARTZ
M.BERKMANN
L.GEMMER

The module includes conceptual and application-related elements, including student presentations, case studies, discussions, and guest speakers from the field. A self-contained study of literature as a supplement to lecture and exercise is required.

14266.5007 Consumer Psychology and Behavior

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 19:30 - 21:00 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

M.IMSCHLOR

14266.5008 Practical Applications in Retailing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

P.GOLTZ

P.LINZBACH

14266.5009 Marketing Seminar - Selected Issues I: Business Simulation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 15.10.2019 - 10.12.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

M.BEKK

R.SCHWERDTFEGER

Become an entrepreneur and test your business skills! The aim of this course is to learn how to make strategic business decisions in a team. Using a strategic marketing simulation game you will develop, execute, and refine marketing strategies over eight simulated rounds each lasting a week in real time. You will create a portfolio of brands and products to target segments based upon their needs, market potential, price sensitivity and the competitive pressures in the market. You will launch your new products to the market and manage the entire product life cycle, from introduction to growth to maturity by setting prices and promoting and distributing your brand portfolio. You will also learn the essentials of internet and social media marketing.

To get the knowledge you need, you will need to conduct literature analyses and apply the knowledge from the literature to the business simulation.

After three rounds and at the end (after all eight rounds) you will present your decisions including the reasoning and marketing theory behind them as well as an outlook on what you are planning to do next. Your grade will not only depend on your team's performance in the market but also on how well you apply the theory covered in the lecture.

14266.5010 Marketing Seminar - Selected Issues I: Service Innovation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 18.10.2019 - 13.12.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

M.FRITZE

A.PFLITSCH

Di. 09:00 - 16:00 , 05.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 19:00 , 22.11.2019,

Externer Raum

Di. 09:00 - 16:00 , 17.12.2019,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14266.5011 Business Project: Digitization of the pharmaceutical industry - Gaining industry and customer insights from data analysis

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

P.POLLMANN-

FERVERS

Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019,

Externer Raum

Fr. 11:00 - 13:00 , 08.11.2019,

Externer Raum

Mi. 11:00 - 17:00 , 13.11.2019 - 29.01.2020,

Externer Raum
Do. 11:00 - 14:00 , 19.12.2019 - 30.01.2020,
Externer Raum

14266.5100 Einführung ins Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

F.VÖLCKNER
R.EPPMANN
T.HINZE

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

14266.5101 Concepts and Methods of Marketing Mix Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

A.EDELING
H.BRUNO
D.BUTTKE

Contents of the module:

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

- Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik, Neuproduktentwicklung, Preis- und Kommunikationspolitik)
- Konzeption von Marktforschungsprojekten
- Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden
- Messen und Fragebogendesign
- Uni- und bivariate Analysen
- Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

14271.0000 Supply Chain Management - Vorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

U.THONEMANN

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.01.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 14:00 - 17:00 , 27.05.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

Mit Produkten und Dienstleistungen kommen Sie täglich in Berührung; sei es beim Lebensmitteleinkauf, beim Kleidungskauf, beim Telefonieren, beim Restaurantbesuch, beim Flug oder beim Besuch der Vorlesung. Sie erwarten, dass diese Produkte und Dienstleistungen Ihren Bedürfnissen entsprechen und zu einem angemessenen Preis angeboten werden. Und auch die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sollte natürlich stimmen. In dieser Veranstaltung werden Sie lernen, wie Produktions- und Dienstleistungsprozesse gemanagt werden, so dass sie optimal auf diese Kundenwünsche ausgerichtet sind. Optimal bedeutet dabei nicht, allen Kunden alles zu bieten, sondern je nach Kundensegment und Unternehmensstrategie das Richtige anzubieten. So werden beispielsweise die Prozesse bei einem Lebensmitteldiscounter wie Aldi, der nur circa tausend Artikel im Sortiment hat, anders gemanagt, als die Prozesse eines Vollsortimentlers wie Metro, der über eine Millionen Artikel im Sortiment hat.

Operations Management ist ein analytisches Gebiet und wir entwickeln und lösen in dieser Veranstaltung eine Reihe analytischer Modelle. Diese Modelle erlauben es uns, die wesentlichen Wirkungszusammenhänge zu erkennen und zu quantifizieren und bilden die Basis unserer Optimierungen. Die Methoden, die wir einsetzen, werden aber nicht nur im Operations Management genutzt, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Die Lineare Programmierung nutzen wir beispielsweise in der Veranstaltung zur Optimierung der Produktionsplanung. Sie wird aber auch in der Finanzierung und im Marketing eingesetzt. In der Finanzierung wird sie beispielsweise genutzt, um optimale Portfolios zu bestimmen, im Marketing, um optimale Werbemittel auszuwählen. Sie lernen in dieser Veranstaltung also nicht nur, wie Produktions- und Dienstleistungsprozesse optimal gemanagt werden, sondern lernen auch Methoden kennen, die breit eingesetzt werden können.

14271.0001 Supply Chain Management - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 25.11.2019,

U.THONEMANN

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

C.LEHMANN

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)

- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

Mit Produkten und Dienstleistungen kommen Sie täglich in Berührung; sei es beim Lebensmitteleinkauf, beim Kleidungskauf, beim Telefonieren, beim Restaurantbesuch, beim Flug oder beim Besuch der Vorlesung. Sie erwarten, dass diese Produkte und Dienstleistungen Ihren Bedürfnissen entsprechen und zu einem angemessenen Preis angeboten werden. Und auch die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sollte natürlich stimmen. In dieser Veranstaltung werden Sie lernen, wie Produktions- und Dienstleistungsprozesse gemanagt werden, so dass sie optimal auf diese Kundenwünsche ausgerichtet sind. Optimal bedeutet dabei nicht, allen Kunden alles zu bieten, sondern je nach Kundensegment und Unternehmensstrategie das Richtige anzubieten. So werden beispielsweise die Prozesse bei einem Lebensmitteldiscounter wie Aldi, der nur circa tausend Artikel im Sortiment hat, anders gemanagt, als die Prozesse eines Vollsortimentlers wie Metro, der über eine Millionen Artikel im Sortiment hat.

Operations Management ist ein analytisches Gebiet und wir entwickeln und lösen in dieser Veranstaltung eine Reihe analytischer Modelle. Diese Modelle erlauben es uns, die wesentlichen Wirkungszusammenhänge zu erkennen und zu quantifizieren und bilden die Basis unserer Optimierungen. Die Methoden, die wir einsetzen, werden aber nicht nur im Operations Management genutzt, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Die Lineare Programmierung nutzen wir beispielsweise in der Veranstaltung zur Optimierung der Produktionsplanung. Sie wird aber auch in der Finanzierung und im Marketing eingesetzt. In der Finanzierung wird sie beispielsweise genutzt, um optimale Portfolios zu bestimmen, im Marketing, um optimale Werbemittel auszuwählen. Sie lernen in dieser Veranstaltung also nicht nur, wie Produktions- und Dienstleistungsprozesse optimal gemanagt werden, sondern lernen auch Methoden kennen, die breit eingesetzt werden können.

14271.0002 Supply Chain Management - Tutorien

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

C.LEHMANN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019 - 20.11.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Do. 19:30 - 21:00 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum S233 , 315 COPT
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum S233 , 315 COPT
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 22.11.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 22.11.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 22.11.2019,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 22.11.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 16:00 - 17:30 , 28.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 12:00 - 13:30 , 28.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 10:00 - 11:30 , 28.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 08:00 - 09:30 , 28.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Di. 14:00 - 15:30 , 29.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Di. 12:00 - 13:30 , 29.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Di. 19:30 - 21:00 , 29.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 17:45 - 19:15 , 30.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 14:00 - 15:30 , 30.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 16:00 - 17:30 , 30.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 08:00 - 09:30 , 30.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 12:00 - 13:30 , 30.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 14:00 - 15:30 , 31.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 16:00 - 17:30 , 31.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 17:45 - 19:15 , 31.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 10:00 - 11:30 , 31.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Do. 08:00 - 09:30 , 31.10.2019,
 in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Die Studierenden...

...verstehen die Grundlagen des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen.

...entwickeln und lösen analytische Modelle unter Berücksichtigung bestehender Interdependenzen zwischen Entscheidungen.

...quantifizieren und modellieren wesentliche Wirkungszusammenhänge für Optimierungsberechnungen.

...wenden die vorgestellten Methoden in praxisnahen Übungen erfolgreich an.

...vertiefen grundlegende Kenntnisse anhand von Fallbeispielen.

14271.0003 Research in Supply Chain Management (Brownbag Seminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

U.THONEMANN

Y.ZHAO

14271.0004 Supply Chain Management (Bachelorseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 17.10.2019,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

U.THONEMANN

C.HAUBITZ

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 22.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 10:00 - 11:30 , 24.10.2019,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and time consuming or simply not accessible, practitioners often rely on a simulation. Simulations enable to test a potential design and to evaluate system related decisions prior to implementation.

Simulation is a particular useful tool for any system that changes with time, such as a queue where customers randomly arrive. Important performance measures are for example the average time a customer spends in line or the probability that an arriving customer must wait for service. Determining these numbers analytically is only possible for simplified systems. For real-world problems, a simulation can evaluate these measures for different potential set-ups. Insights that can be generated are for example the reduction of customer waiting times by introducing an additional server or by decreasing service times.

14271.0100 Supply Chain Management und Produktion I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ANTWEILER
H.TEMPELMEIER

- Standortplanung
- Gestaltung der Infrastruktur der Produktion
- Design von Fließproduktionssystemen unter deterministischen und stochastischen Bedingungen
- Design von Produktionszentren (Flexible Fertigungssysteme)
- Aggregierte Gesamtplanung
- Hauptproduktionsprogrammplanung
- Ressourceneinsatzplanung bei Werkstattproduktion
- Losgrößen- und Reihenfolgeplanung
- Ressourceneinsatzplanung bei Zentrenproduktion
- Qualitätskontrolle
- Instandhaltungsplanung

14271.0101 Supply Chain Management und Produktion II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 08:00 - 09:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

J.ANTWEILER
H.TEMPELMEIER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Alle Informationen finden Sie bei 14271.0100 Supply Chain Management und Produktion I. Beide Veranstaltungen müssen im Rahmen des Moduls gemeinsam belegt werden.

14271.0102 Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 25.11.2019,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
Di. 08:00 - 18:00 , 26.11.2019,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 08:00 - 18:00 , 27.11.2019,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 14:00 - 18:00 , 04.12.2019,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 10:00 - 15:00 , 11.12.2019 - 18.12.2019,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 10:00 - 12:00 , 08.01.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 10:00 - 12:00 , 15.01.2020,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

B.THAVISIN
J.ANTWEILER
T.MAINDL

Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion:

- Advanced Planning Systems (Theorie)
- Grundlagen - Konzepte und Module
- Datentechnische Grundlagen (insb. relationales Datenmodell)
- Modelle (Network Design, Demand Planning, Supply Network Planning, • Production Planning, Detailed Scheduling, Inventory Management, Available-to-Promise, Distribution Planning, Transportation Planning, Vehicle Routing)
- Advanced Planning Systems (Anwendung)
- Einführung in die Anwendung ausgewählter Advanced Planning Systems
- Nutzung von ausgewählten Advanced Planning Systems
- Advanced Planning Systems (Softwareentwicklung)
- Grundlagen der Softwareentwicklung
- Einführung in die Entwicklung einfacher Verfahren
- Einführung in die Entwicklung von Metaheuristiken

14271.0103 Supply Chain Optimization

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 08.11.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

B.THAVISIN
J.ANTWEILER
J.HILGER

- Introduction to linear programming
- Introduction to the user interface (IBM ILOG CPLEX)
- Introduction to the relevant OPL elements
- Implementation of model and data structures
- External data in- and output
- Relaxation of model components
- Efficient modeling
- Logical operators
- Efficient modeling using tuples
- Problem reformulation and model tightening
- ILOG Script

- Flow control
- Adjustment of model parameters
- Heuristics

14271.0104 Bachelorseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 11.11.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

U.THONEMANN
J.DUHAYLONGSOD

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 16.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 21.10.2019,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

To determine whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers work with a model to analyze the system. Because physical or analytical models can be expensive and time-consuming, or simply not accessible, practitioners often rely on simulation as an alternative. Simulation enables decision-makers to test potential system design and evaluate system-related decisions before implementation.

Simulation is a useful tool for any system that changes with time, such as a queue where customers randomly arrive. Some examples of important performance measures are the average time a customer spends in the queue or probability that an arriving customer must wait for service. Analytically determining these values is only possible for simple systems. For real-world problems, simulation can be used to evaluate these measures for different set-ups. For example, one can generate the following insight from a simulation model: the customer waiting times can be reduced by introducing an additional server or decreasing the service times.

14271.0105 Hauptseminar zu "Supply Chain Management und Produktion (Köln)"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.THAVISIN
H.TEMPELMEIER

Di. 08:00 - 17:00 , 10.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.KALMES
P.BEHRENS

Mi. 08:00 - 17:00 , 11.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 17:00 , 12.12.2019,
Externer Raum

Konstituierende Sitzung: 08.10.2019 um 10 Uhr im Raum 0.64 im WiSo Flachtrakt
statt.

Abgabe der Arbeiten bis 22.11.2019.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung vom 10.-12.12.2019 statt.

Themen Hauptseminar WS 19/20

1. Simultane Puffer- und Palettenoptimierung in stochastischen
Fließproduktionssystemen
Helber, S., Schimmelpfeng, K. und R. Stolletz (2011). Setting inventory levels of
conwip flow lines via linear programming. BuR - Business Research 4 (1), S.98-115

2. Das Capacitated Lotsizing Problem mit gemeinsamer Rüstressource

Tempelmeier, H. und K. Copil (2016). Capacitated lot sizing with parallel machines, sequence-dependent setups, and a common setup operator. *OR Spectrum* 38 (4), S. 819-847.

3. Losgrößenplanung in der chemischen Industrie
Suerie, C. (2005). Campaign planning in time-indexed model formulations. *International Journal of Production Research*, 43(1), S. 49-66.

4. Integrierte Aggregierte Gesamtplanung und Hauptproduktionsprogrammplanung
Vogel, T., Almada-Lobo, B., Almeder, C. (2017) Integrated versus hierarchical approach to aggregate production planning and master production scheduling. *OR Spectrum* 39, S.193-229.

5. Lagerbestandsmanagement mit verschiedenen Kundenklassen
Tempelmeier, H. (2006). Supply chain inventory optimization with two customer classes in discrete time. *European Journal of Operational Research* 174, S.600-621.

6. Ein Ansatz zum Masterplanning in der Halbleiterindustrie
Ponsignon, T. und Mönch, L. (2012). Heuristic approaches for master planning in semiconductor manufacturing. *Computers & Operations Research*, 39(3), S. 479-491.

7. Heuristiken für die Losgrößenplanung mit parallelen Maschinen
J. Xiao, C. Zhang, L. Zheng and J. Gupta, MIP-based fix-and optimise algorithms for the parallel machine capacitated lot-sizing and scheduling problem, *International Journal of Production Research*, (51)16, pp. 5011-5028, 2013.

8. Lagerbestandsmanagement mit der (s,q)-Politik: Servicegrade und Lieferzeiten
Tempelmeier, H., & Fischer, L. (2010). Approximation of the probability distribution of the customer waiting time under an (r, s, q) inventory policy in discrete time. *International Journal of Production Research*, 48(21), 6275-6291.

9. Dynamische Losgrößenplanung mit stochastischer Ausbeute
Helber, S., Inderfurth, K., Sahling, F., & Schimmelpfeng, K. (2018). Flexible versus robust lot-scheduling subject to random production yield and deterministic dynamic demand. *IIE Transactions*, 50(3), 217-229.

14271.0106 Hauptseminar zu "Supply Chain Management und Produktion (Obergurgl)"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 22:00 , 09.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 22:00 , 10.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 22:00 , 11.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 22:00 , 12.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 22:00 , 13.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Konstituierende Sitzung: 08.10.2019 um 10 Uhr im Raum 0.64 im WiSo Flachtrakt.
Abgabe der Arbeiten bis 22.11.2019.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung vom 08.03.-14.03.2020 in Obergurgl statt.

Themen Hauptseminar WS 19/20

1. Simultane Puffer- und Palettenoptimierung in stochastischen Fließproduktionssystemen

B.THAVISIN

H.TEMPELMEIER

T.KALMES

P.BEHRENS

- Helber, S., Schimmelpfeng, K. und R. Stolletz (2011). Setting inventory levels of conwip flow lines via linear programming. BuR - Business Research 4 (1), S.98-115
2. Das Capacitated Lotsizing Problem mit gemeinsamer Rüstressource
Tempelmeier, H. und K. Copil (2016). Capacitated lot sizing with parallel machines, sequence-dependent setups, and a common setup operator. OR Spectrum 38 (4), S. 819-847.
3. Losgrößenplanung in der chemischen Industrie
Suerie, C. (2005). Campaign planning in time-indexed model formulations. International Journal of Production Research, 43(1), S. 49-66.
4. Integrierte Aggregierte Gesamtplanung und Hauptproduktionsprogrammplanung
Vogel, T., Almada-Lobo, B., Almeder, C. (2017) Integrated versus hierarchical approach to aggregate production planning and master production scheduling. OR Spectrum 39, S.193-229.
5. Lagerbestandsmanagement mit verschiedenen Kundenklassen
Tempelmeier, H. (2006). Supply chain inventory optimization with two customer classes in discrete time. European Journal of Operational Research 174, S.600-621.
6. Ein Ansatz zum Masterplanning in der Halbleiterindustrie
Ponsignon, T. und Mönch, L. (2012). Heuristic approaches for master planning in semiconductor manufacturing. Computers & Operations Research, 39(3), S. 479-491.
7. Heuristiken für die Losgrößenplanung mit parallelen Maschinen
J. Xiao, C. Zhang, L. Zheng and J. Gupta, MIP-based fix-and optimise algorithms for the parallel machine capacitated lot-sizing and scheduling problem, International Journal of Production Research, (51)16, pp. 5011-5028, 2013.
8. Lagerbestandsmanagement mit der (s,q)-Politik: Servicegrade und Lieferzeiten
Tempelmeier, H., & Fischer, L. (2010). Approximation of the probability distribution of the customer waiting time under an (r, s, q) inventory policy in discrete time. International Journal of Production Research, 48(21), 6275-6291.
9. Dynamische Losgrößenplanung mit stochastischer Ausbeute
Helber, S., Inderfurth, K., Sahling, F., & Schimmelpfeng, K. (2018). Flexible versus robust lot-scheduling subject to random production yield and deterministic dynamic demand. IISE Transactions, 50(3), 217-229.

14271.0107 Doktorandenseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEMPELMEIER

Termine nach Vereinbarung.

14271.0300 Supply Chain Management und Management Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Y.ZHAO

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

The term "Supply Chain Management" firstly appeared in Financial Times in 1982, while it has been developed since early 20th century. The main objective is matching supply and demand efficiently. Any organization possessing an input-output process has interest in involving supply chain management, such as hospital, auto producer,

airport, and so on. It receives such a widespread attention because it cannot only help organizations increase profiting competence but also focuses on harmonious development.

Supply chain management has developed theories of optimizing flows of products, information and finance. By reasonable decision tools, managers can cut unnecessary cost or improve operation efficiency. In addition, supply chain management emphasizes sustainability maintenance. Recently, it has paid more and more attention to environmental issues and human behavioral operations.

14271.0500 Supply Chain Strategy

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.STING

J.SCHLEEF

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Buying products and using services is part of our daily life. We buy books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a low price. How these demands can be fulfilled is covered in supply chain management. Supply chain management is about designing, producing, delivering and selling products and services – and about doing so profitably. It has emerged as one of the most powerful business subjects and successful companies all over the world are using supply chain management to improve quality, increase customer service, reduce costs and build new revenues. The course consists of lectures, case study discussions and simulations.

14271.0501 Supply Chain Strategy

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,

F.STING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Buying products and using services is part of our daily life. We buy books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a low price. How these demands can be fulfilled is covered in supply chain management. Supply chain management is about designing, producing, delivering and selling products and services – and about doing so profitably. It has emerged as one of the most powerful business subjects and successful companies all over the world are using supply chain management to improve quality, increase customer service, reduce costs and build new revenues. The course consists of lectures, case study discussions and simulations.

14271.0502 Supply Chain Innovation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.STING

F.MOSNER

Do. 10:00 - 11:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

The course Supply Chain Innovation is about effective strategies for innovation and their implementation in supply chains. This course is composed of two main building blocks: (i) Foundations of Innovation Management, (ii) Managing Current Supply Chain Innovations.

The course will be delivered using a blend of lectures, guest lectures, case study discussions, in-class exercises, and business simulations.

14271.0503 Supply Chain Innovation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

D.ZARA-
MOLDENHAUER
F.STING
L.SCHMITZ
F.MOSNER

The course Supply Chain Innovation is about effective strategies for innovation and their implementation in supply chains. This course is composed of two main building blocks: (i) Foundations of Innovation Management, (ii) Managing Current Supply Chain Innovations.

The course will be delivered using a blend of lectures, guest lectures, case study discussions, in-class exercises, and business simulations. Supply chain management as well as the competition between supply chains.

14271.0504 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 16.10.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 12:00 - 18:00 , 11.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Di. 08:00 - 12:00 , 17.12.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

T.KALMES

This Bachelor Seminar on "Agility in Manufacturing Organizations" aims at familiarizing students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of (agile) project management and agile approaches especially in manufacturing organizations.

14271.0505 Supply Chain Management - Strategy and Innovation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.STING
T.KALMES

This course focusses on the key vehicles for implementing any strategic or innovative initiative in supply chains: Projects. The course is composed of three main building blocks: (i) Projects and Organizations, (ii) Project Planning and Scheduling, and (iii) Agile Project Management and Current Research Topics.

In the first block, students are going to learn about the distinguishing features of projects versus processes, as well as their fundamental managerial implications. This block will also cover how projects can be embedded into supply chains and manufacturing organizations.

In the second block, we will discuss how to deal with the uncertainty and complexity in projects that come along with novelty. This will lead us to project budgeting (managing cost) and project scheduling (managing time).

In the third block, we will critically reflect on the usefulness of various project management approaches in practice, and will also shed light on recently emerging novel approaches to project management. Beyond that, current research on project management will be presented and discussed.

The course will be delivered using a blend of lectures, guest lectures, case study discussions, and exercises.

14271.0506 Supply Chain Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

F.STING
J.SCHLEEF

Buying products and using services is part of our daily life. We buy books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a low price. How these demands can be fulfilled covered by supply chain management. Supply chain management is about designing, producing, delivering and selling products and services – and about doing so profitably. It has emerged as one of the most powerful business subjects and successful companies all over the world are using supply chain management to improve quality, increase customer service, reduce costs and build new revenues.

In the course Supply Chain Management we analyze the strategic decisions and the design aspects of supply chain management and cover corporate strategy, product design, process design and simulation. The corporate strategy defines the framework and the direction of all business activities of a company. We analyze how a corporate strategy is implemented and also reinforced and refined by supply chain operations. Once the corporate strategy is defined, products and services are developed that support the strategy. We discuss how a good product design process is structured, controlled and managed and apply product design tools to the optimization of selected products and services. For the efficient creation of products and delivery of services, appropriate process designs must be created and implemented. We discuss how good process structures can be constructed and how the details of the process design can be optimized with computer simulation. Finally, we discuss how Supply Chain Management approaches have been applied in various industries.

14271.0600 Supply Chain Simulation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Fr. 16:00 - 17:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Di. 10:00 - 12:00 , 19.05.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

A.FÜGENER
T.GATTERMANN

Supply Chain Management is closely linked to quantitative models of business processes. When managing supply chain processes, it is the key to fully understand the flow of materials and information as well as the usage of resources.

To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and

time consuming or even not accessible, practitioners often rely on a simulation of the supply chain.

There will be lecture notes, summarizing the main points covered in each session. The lecture notes are typically available for download from ILIAS at least 24 hours before each lecture..

14271.0601 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VOGT
A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird als Podcast (Audio) angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de.

ACHTUNG: Die Freischaltung für ILIAS erfolgt automatisch, kann aber ein paar Tage nach der Zulassung in Klips dauern!

14271.0800 Operations Research

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 18.11.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 19.11.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 19.11.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:00 , 30.03.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

D.GASS

- Lineare Programmierung
- Netzwerk Optimierung
- Binäre Programmierung
- Dynamische Programmierung

14271.0801 CEMS Research Seminar on Supply Chain Management and Logistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANTWEILER
A.SCHULTZE
C.RÄHLMANN

14271.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Thonemann, Lehrstuhl Tempelmeier und am Lehrstuhl Sting - 1. Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 15.10.2019,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 09:00 - 17:00 , 10.01.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 09:00 - 17:00 , 15.01.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 09:00 - 17:00 , 23.01.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.HILGER
U.THONEMANN
H.TEMPELMEIER
A.SCHULTZE
C.HAUBITZ
F.STING
J.SCHLEEF

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den ersten Bearbeitungszeitraum im Wintersemester 2019/20 ist der 15.10.2019. Die Themenzuteilung für den ersten Bearbeitungszeitraum erfolgt im Kick-off Meeting am 15.10.2019 von 9:00 - 10:00 Uhr (Raum siehe Abhaltungstermine).

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <https://www.scm.uni-koeln.de/de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

Weitere Informationen

Alle zugewiesenen Studierenden geben bis zum 30.09.2019 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Oberthemen an (Thema 1, 2, 3; NICHT Thema 1.2, 2.1, 2.2 - per Email an stephanie.rauscher@uni-koeln.de).
Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugewiesen. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching statt (tbd). Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html eingesehen werden.

Je nach zugewiesener Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd
- LS Tempelmeier: tbd
- LS Thonemann: tbd

Ansprechpartner

Julia Mindlina (mindlina@wiso.uni-koeln.de)
Andreas Schultze (schultze@wiso.uni-koeln.de)
Christiane Haubitz (christiane.haubitz@uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

Anmerkung: Weitere Informationen zum Vergabeverfahren erhalten Sie auf der Website des Studienberatungszentrums:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14271.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Thonemann, Lehrstuhl Tempelmeier und am Lehrstuhl Sting- 2. Termin (Anfang Dezember)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 09:00 - 17:00 , 15.01.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 09:00 - 17:00 , 05.03.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.HILGER

U.THONEMANN

H.TEMPELMEIER

A.SCHULTZE

C.HAUBITZ

F.STING

J.SCHLEEF

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den zweiten Bearbeitungszeitraum im Wintersemester 2019/20 ist der 25.11.2019. Die Themenzuteilung für den ersten Bearbeitungszeitraum erfolgt im Kick-off Meeting am 22.11.2019 von 9:00 - 10:00 Uhr (Raum siehe Abhaltungstermine).

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <http://www.scm.uni-koeln.de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

Weitere Informationen

Alle zugewiesenen Studierenden geben bis zum 30.09.2019 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Oberthemen an (Thema 1, 2, 3; NICHT Thema 1.2, 2.1, 2.2 - per Email an stephanie.rauscher@uni-koeln.de).

Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugewiesen. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching statt (tbd). Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html eingesehen werden.

Je nach zugewiesenen Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd

- LS Tempelmeier: tbd

- LS Thonemann: tbd

Ansprechpartner

Julia Mindlina (mindlina@wiso.uni-koeln.de)

Andreas Schultze (schultze@wiso.uni-koeln.de)

Christiane Haubitz (christiane.haubitz@uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

Anmerkung: Weitere Informationen zum Vergabeverfahren erhalten Sie auf der Website des Studienberatungszentrums:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14271.5000 Operations Research

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 18.11.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 19.11.2019,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 19.11.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

D.GASS

- Linear programming
- Network optimization
- Binary programming
- Dynamic programming

14271.5001 Supply Chain Management und Management Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Y.ZHAO

The term "Supply Chain Management" firstly appeared in Financial Times in 1982, while it has been developed since early 20th century. The main objective is matching supply and demand efficiently. Any organization possessing an input-output process has an interest in involving supply chain management, such as hospital, auto producer, airport, and so on. It receives such a widespread attention because it cannot only help organizations increase profiting competence but also focuses on harmonious development.

Supply chain management has developed theories of optimizing flows of products, information, and finance. By reasonable decision tools, managers can cut unnecessary cost or improve operational efficiency. In addition, supply chain management emphasizes sustainability maintenance. Recently, it has paid more and more attention to environmental issues and human behavioral operations.

14271.5002 Supply Chain Strategy

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.STING
J.SCHLEEF

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Buying products and using services is part of our daily life. We buy books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a low price. How these demands can be fulfilled is covered in supply chain management. Supply chain management is about designing, producing, delivering and selling products and services – and about doing so profitably. It has emerged as one of the most powerful business subjects and successful companies all over the world are using supply chain management to improve quality, increase customer service, reduce costs and build new revenues. The course consists of lectures, case study discussions and simulations.

14271.5003 Supply Chain Simulation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Fr. 16:00 - 17:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

A.FÜGENER
T.GATTERMANN

SCM is closely linked to quantitative models of business processes. When managing supply chain processes, it is key to fully understand the flow of materials and information as well as the usage of resources.

To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and time consuming or even not accessible, practitioners often rely on a simulation of the supply chain.

There will be lecture notes, summarizing the main points covered in each session. The lecture notes are typically available for download from ILIAS at least 24 hours before each lecture.

14271.5004 Supply Chain Optimization

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 08.11.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

B.THAVISIN
J.ANTWEILER
J.HILGER

- Introduction of linear programming
- Introduction to the program interface
- Introduction to the relevant OPL elements
- Create model and data structures
- External data input and output
- Relaxation of model components
- Efficient modeling
- Logical operators
- Efficient modeling with tuples
- Problem reformulation and "Model tightening"
- ILOG Script
- Flow control

- Modification of model parameters
- Heuristics

14271.5006 Supply Chain Management - CEMS only

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

F.STING
J.SCHLEEF

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

Ever since emerging as discipline in the 1980s, supply chain management has embraced approaches and methodologies that can be leveraged to minimize cost in the value chain. Complex mathematical models have been developed to optimize facility locations, queuing systems or order quantities. However, these models apply in certain situations given certain assumptions. In real-life settings additional challenges must be considered and models must be customized to reality. In order to do so, the supply chain manager must have access to simple and efficient set of tools.

The course will cover various key supply chain management topics from a modeling point of view to provide these tools. Topics that will be covered include among others: inventory management, risk pooling, network planning, supply contracts, supply chain integration, procurement and outsourcing strategies. The course consists of three parts, a lecture based part and a discussion session based part. In the lecture based part of the course, we cover selected topics from a business context and introduce concepts and approaches. In the discussion sessions, we discuss typical applications, leverage tools to model these situations and describe ways to achieve simple and efficient solutions. In the third part we have a practical case study presented by NORMA GROUP.

14271.5007 Supply Chain Innovation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 11:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

F.STING
F.MOSNER

The course Supply Chain Innovation is about effective strategies for innovation and their implementation in supply chains. This course is composed of two main building blocks: (i) Foundations of Innovation Management, (ii) Managing Current Supply Chain Innovations.

The course will be delivered using a blend of lectures, guest lectures, case study discussions, in-class exercises, and business simulations.

14271.5100 Einführung in Supply Chain Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

U.THONEMANN
C.LEHMANN

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

14271.5101 Supply Chain Management - Management Science & Strategy and Innovation

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Y.ZHAO
F.STING

MANAGEMENT SCIENCE:

The term "Supply Chain Management" firstly appeared in Financial Times in 1982, while it has been developed since early 20th century. The main objective is matching supply and demand efficiently. Any organization possessing an input-output process has an interest in involving supply chain management, such as hospital, auto producer, airport, and so on. It receives such a widespread attention because it cannot only help organizations increase profiting competence but also focuses on harmonious development.

Supply chain management has developed theories of optimizing flows of products, information, and finance. By reasonable decision tools, managers can cut unnecessary cost or improve operational efficiency. In addition, supply chain management emphasizes sustainability maintenance. Recently, it has paid more and more attention to environmental issues and human behavioral operations.

STRATEGY AND INNOVATION:

This course focusses on the key vehicles for implementing any strategic or innovative initiative in supply chains: Projects. The course is composed of three main building blocks: (i) Projects and Organizations, (ii) Project Planning and Scheduling, and (iii) Agile Project Management and Current Research Topics.

In the first block, students are going to learn about the distinguishing features of projects versus processes, as well as their fundamental managerial implications. This block will also cover how projects can be embedded into supply chains and manufacturing organizations.

In the second block, we will discuss how to deal with the uncertainty and complexity in projects that come along with novelty. This will lead us to project budgeting (managing cost) and project scheduling (managing time).

In the third block, we will critically reflect on the usefulness of various project management approaches in practice, and will also shed light on recently emerging novel approaches to project management. Beyond that, current research on project management will be presented and discussed.
The course will be delivered using a blend of lectures, guest lectures, case study discussions, and exercises.

14271.8000 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VOGT
A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird als Podcast (Audio) angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de.

ACHTUNG: Die Freischaltung für ILIAS erfolgt automatisch, kann aber ein paar Tage nach der Zulassung in Klips dauern!

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

14277.0000 Digital Transformation and Innovation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Do. 14:30 - 16:00 , 12.12.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 14:00 - 15:30 , 19.12.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 14:00 - 15:30 , 19.12.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.03.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

R.TILLY

D.SCHODER

J.MELSBACH

- economic characteristics and peculiarities of information, digital(izable) goods and services
- information as a resource
- select technologies in media, information systems, telecommunication, their possible areas of application and their limitations
- management and governance of information, information systems, and information technology
- business model development and innovation based on digital technologies
- possibilities of big data and analytics
- social media within and beyond organizations

14277.0001 Digital Transformation and Innovation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Do. 16:00 - 17:30 , 19.12.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 16:00 - 17:30 , 19.12.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY

D.SCHODER

J.MELSBACH

- economic characteristics and peculiarities of information, digital(izable) goods and services
- information as a resource
- select technologies in media, information systems, telecommunication, their possible areas of application and their limitations
- management and governance of information, information systems, and information technology
- business model development and innovation based on digital technologies
- possibilities of big data and analytics
- social media within and beyond organizations

14277.0002 Information Systems Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 17:00 - 17:30 , 05.06.2020,

D.SCHODER

S.HIRSCHMEIER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- " Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft
- " Strategische Rolle von Informationssystemen
- " Inner# und zwischenbetriebliche
- " Geschäftsprozessintegration
- " Electronic Commerce und Electronic Business
- " Computer Supported Collaborative Work
- " IT#Sicherheit
- " Ethische, soziale und politische Aspekte
- " Informationsgüter
- " Business Process Reengineering
- " Internet der Dinge

14277.0003 Information Systems Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

D.SCHODER
S.HIRSCHMEIER

- " Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft
- " Strategische Rolle von Informationssystemen
- " Inner# und zwischenbetriebliche
- " Geschäftsprozessintegration
- " Electronic Commerce und Electronic Business
- " Computer Supported Collaborative Work
- " IT#Sicherheit
- " Ethische, soziale und politische Aspekte
- " Informationsgüter
- " Business Process Reengineering
- " Internet der Dinge

14277.0004 Tutorium: Information Systems Management

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

S.HIRSCHMEIER

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 15.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.11.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

- " Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft
- " Strategische Rolle von Informationssystemen
- " Inner# und zwischenbetriebliche
- " Geschäftsprozessintegration
- " Electronic Commerce und Electronic Business
- " Computer Supported Collaborative Work
- " IT#Sicherheit
- " Ethische, soziale und politische Aspekte
- " Informationsgüter
- " Business Process Reengineering
- " Internet der Dinge

14277.0005 Bachelorseminar Information Management (Prof. Schoder)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:00 , 07.10.2019,

D.SCHODER

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

N.LEE

Mo. 14:00 - 18:00 , 07.10.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 09:00 - 18:00 , 07.10.2019,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 10:00 - 18:00 , 21.01.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 10:00 - 18:00 , 22.01.2020,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network Analysis, Openness, Management von Informationssphären und IT-Plattformen, Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

14277.0006 Masterkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHODER

K.BEULE

-

14277.0007 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHODER

K.BEULE

-

14277.0008 Informationssicherheit und IT-Forensik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.02.2020,

M.WUNDRAM

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Di. 09:15 - 17:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 18:15 , 05.02.2020,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mo. 09:00 - 17:15 , 10.02.2020,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Di. 09:00 - 17:15 , 11.02.2020,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Di. 09:00 - 17:15 , 11.02.2020,
 in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 09:00 - 17:15 , 12.02.2020,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
 Mi. 09:00 - 17:15 , 12.02.2020,
 in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Begriffe, Schutzziele, Bedrohungsklassen
- Historische Fallbeispiele und daraus folgende Schlüsse für zukünftige Situationen
- Vorstellung konkreter Angriffstechniken und Bedrohungen
- Design sicherer Systeme (Berücksichtigung im Entwicklungsprozess, Frameworks, ISO/IEC 27001, Risikoanalyse)
- Anerkannte Rahmenwerke (BSI Grundschutz, ISO 27001, Business Continuity Management, ...)
- Sicherheitsmodelle
- Grundlagen kryptographischer Verfahren
- Authentifikationsverfahren und Identitätsmanagement
- Mobile Security
- Incident Response und IT-Forensik
- Rechtliche Rahmenbedingungen

14277.0009 Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 10.10.2019, N.LEE
 in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik P.GLOOR
 Fr. 09:00 - 18:00 , 11.10.2019,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Di. 13:30 - 17:00 , 05.11.2019,
 in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Di. 14:00 - 19:00 , 28.01.2020,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

see attached syllabus (download PDF at "LV-Unterlagen");
 last updated on 2017-09-06

14277.0010 Design Thinking for Digital Innovation

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 21.10.2019 - 20.01.2020, R.TILLY
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik M.POTTHAST
 Mo. 09:00 - 17:00 , 18.11.2019,
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Necessity and Requirements for Digital Innovation
- Understanding of and working on a real-life challenge
- Understanding for innovative methods like Design Thinking & Lean Startup
- Development of user empathy through explorative interviews
- Development of ideas to solve the design challenge
- Generation of stimuli & prototypes
- Hypothesis based user-validation
- Analysis of testing setup and presentation of recommendation of business solution to address real-life challenge by social partner

- Ongoing hands-on and practical project work with innovation consulting firm etventure

14277.0016 Advanced Seminar Information Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY

D.SCHODER

The course consists of two streams. The first stream comprises of talks by instructors and related discussions. Student are required to prepare readings and to actively participate. Further, course instructors present proposals for 'prepared' research projects, including, for example, pointers to the literature, data material, artifacts, and results from previous projects.

In the second stream, student (teams) will work on research paper projects. They will present and discuss their progress in class. Students are supposed to deepen their understanding of select methods and apply their newly gained knowledge to their projects. This may include further data retrieval, data analysis, conceptualization of applications based on data and findings ("data-driven innovation"), and programming. As projects progress, instructors will setup a peer review process similar to academic conferences and journals, in which student teams hand in draft versions of their paper, review papers from other teams, and use feedback to improve their own paper.

14277.0100 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 06.12.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

G.VOLKMANN

D.SCHODER

C.ROSENKRANZ

M.DEMIRCAN

W.KETTER

J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

14277.0101 Tutorium: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

G.VOLKMANN

D.RÜTTEN

M.DEMIRCAN

F.ZERWAS

Mo. 19:30 - 21:00 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
Do. 19:30 - 21:00 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Fr. 17:45 - 19:15 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Fr. 08:00 - 09:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.NAZLICICEK
P.YIGENOGLU
A.LANGENFELD
N.KARTENBERG
N.SCHREIBER
L.ABED ISA
M.GIESEN

14277.0200 WISE-Recker-Rosenkranz-Intern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:30 , 07.10.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Fr. 08:00 - 10:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mo. 13:00 - 14:30 , 21.10.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Di. 12:30 - 17:30 , 05.11.2019,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
Fr. 08:00 - 18:00 , 15.11.2019,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 09:00 - 11:30 , 12.12.2019,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mo. 08:00 - 18:00 , 13.01.2020,
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

J.RICHTER
C.HOVESTADT
M.MÜLLER
C.ROSENKRANZ
R.LINDEN
K.SPINDELDREHER
P.HENNEL
J.RECKER

Mo. 11:00 - 13:30 , 20.01.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 13:30 - 15:45 , 22.01.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mo. 11:00 - 13:30 , 27.01.2020,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mo. 11:30 - 13:00 , 03.02.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 09:00 - 10:30 , 05.02.2020,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 09:00 - 16:00 , 25.02.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mo. 08:00 - 09:30 , 16.03.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

14277.0203 Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 17:00 , 07.10.2019, J.RICHTER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location K.WERDER
 Di. 12:00 - 17:00 , 08.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 17:00 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 17:00 , 07.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind (eine Übersicht befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

Lerninhalte umfassen:

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literatursauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

14277.0204 Systems Analysis and Design

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.WERDER
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Inhalte der Vorlesung Systems Analysis and Design:

- Anforderungsanalyse und -erhebung
- Systemmodellierung
- Projektplanung
- Prototyping
- Unified Modeling Language (UML)

- Mensch-Computer-Interaktion

14277.0205 **Systems Analysis and Design**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

C.HOVESTADT

Inhalte der Übung Systems Analysis and Design:

- Anforderungsanalyse und -erhebung
- Systemmodellierung
- Projektplanung
- Prototyping
- Unified Modeling Language (UML)
- Mensch-Computer-Interaktion

14277.0206 **Information Systems and Environmental Sustainability**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RECKER

Formen und Ausprägungen der Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeitskennzahlen
Green IT
Green IS
Transformationspotenzial von Informationssystemen zur organisationalen Nachhaltigkeit
Nachhaltige Informationssystementwicklung
Nachhaltige Informationssystemnutzung
Nachhaltiges Informationssystemmanagement

14277.0209 **Systems Engineering for Digital Innovations**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 09.10.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Fr. 10:00 - 17:00 , 11.10.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 10:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 09:00 - 17:00 , 27.11.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 10:00 - 14:00 , 05.02.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RICHTER

J.RECKER

- Introduction to digital innovation
- Grand challenges and wicked problems of a sustainable society
- Selected emergent digital technology stacks
- Systems development practices suitable for complex contexts and requirements
- Project and team management
- Design and implementation of information systems
- Prototyping and Testing

14277.0301 Capstone Project Information Systems

10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.09.2019 - 30.09.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.09.2019 - 30.09.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 09:00 - 17:00 , 24.09.2019 - 01.10.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 09:00 - 17:00 , 24.09.2019 - 01.10.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 09:00 - 17:00 , 25.09.2019 - 02.10.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 09:00 - 17:00 , 25.09.2019 - 02.10.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 17:00 , 26.09.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 17:00 , 26.09.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 17:00 , 27.09.2019 - 04.10.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 17:00 , 27.09.2019 - 04.10.2019,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 13:00 - 20:00 , 10.10.2019,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 14:00 - 17:00 , 28.01.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 14:00 - 17:00 , 28.01.2020,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Inhalte des Moduls:

- Selbstständige und eigenverantwortliche Entwicklung eines IS im Team
- Projektmanagement
- Anforderungsanalyse
- Entwurf
- Implementierung

In dieser Veranstaltung werden theoretische und praktische Ansätze zur Entwicklung von Informationssystemen aufgezeigt sowie von den Studierenden selbstständig erarbeitet und praktisch vertieft. Ausgangspunkt sind dabei die Entwicklung von integrierten Informationssystemen, die Praktiken und Techniken des Software Engineerings, fach- und DV-konzeptioneller Entwurf sowie die Spezifikation von Informationssystemen. Die Umsetzung eines eigenen Projektes wird von den Studierenden in gängigen Programmiersprachen (je nach Fallstudie) demonstriert.

Es soll ein eigenes professionelles Software-Produkt entwickelt werden. Im Rahmen des Vorkurses der Veranstaltung werden Konzepte wie Projektmanagement, Agile Software Engineering und eine Einführung in die Microsoft NET - Entwicklungsumgebung behandelt. Die selbstständige Arbeit in Projektgruppen von 4-8 Studierenden ist jedoch der Hauptgegenstand des Kurses. Die Studierenden lernen die Planung und Steuerung eines Projektes sowie die Implementierung eines realen Software-Produktes auf Basis agiler Software-Entwicklungsverfahren. Alle Projektthemen basieren auf realweltlichen Anforderungen von Industriepartnern aus der Praxis. Die Veranstaltung wird deshalb in enger Kooperation mit verschiedenen Praxispartnern durchgeführt.

Kenntnisse der Programmierung, der Modellierung (ERM, UML) sowie von SQL und relationalen Datenbanken sollten im Bachelorstudium erworben worden sein und werden vorausgesetzt. Sie entwickeln selbstständig Ihre eigene Lösungsstrategie

M.MÜLLER

C.ROSENKRANZ

T.DREESEN

und lernen sich selber als Team zu organisieren. Sie spezifizieren gemeinsam die Anforderungen und definieren einen Projektprozess für Ihr Team. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf der selbstständigen Erarbeitung der Fähigkeiten, eine komplexe und realweltliche Anwendungsarchitektur zu entwerfen und die Qualität eines solchen Software-Produktes sicherzustellen. Hierzu gehört auch die Kommunikation mit den Kunden in Form der Ihnen zugeteilten Industriepartner.

14277.0302 **Research Quality in Information Systems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ

Faculty

Prof. Dr. Roland Holten, Institut für Wirtschaftsinformatik, Goethe-Universität Frankfurt.

Prof. Dr. Jan Mendling, Institute for Information Business, Wirtschaftsuniversität Wien.

Prof. Dr. Christoph Rosenkranz, Professur für Wirtschaftsinformatik und Integrierte Informationssysteme, Universität zu Köln.

Prof. Dr. Jan vom Brocke, Ass.-Prof. Dr. Stefan Seidel, Institute of Information Systems, University of Liechtenstein.

Assistant Professor Nicholas Berente, Department of Management Information Systems, University of Georgia, GA 30602, USA.

Content

The course puts quality as the focus at all steps in the research process:

theoretical quality: theoretical quality relates to challenges surrounding the theoretical contribution of a PhD work: How good is the theoretical model? How appropriate is the use of theory in the research process? How much theoretical value is being produced? How can good theory be identified and demonstrated?

measurement quality: measurement quality relates to challenges in empirical components of PhD research: is the candidate able to appropriately relate concepts to empirical measures, and empirical measures to measurements (empirical data)? Which quality criteria relate to measurement? How can the candidate demonstrate quality in measurement?

methodological quality: methodological quality relates to challenges in designing and executing a research plan to find an answer to a stated research question: How good does the research design fit the research question? Is the design executable and feasible? What are risks in the research plan and how are they mitigated? How can the student build capabilities required to execute the research design? Which methodological alternatives are available to the student in building the research design?

publication quality: publication relates to challenges in articulating in writing the research process and outcomes: what constitutes the architecture of a good paper? What are publication strategies for different styles of research (e.g., design versus empirical work)? How should writing feedback (from reviewers and examiners) be dealt with?

14277.0304 **Database Systems**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

C.ROSENKRANZ

T.DREESEN

P.HENNEL

- Einführung in Informationsverarbeitung
- Datenorganisation und Entwicklungsprozess von Datenbanksystemen
- Konzeptionelle Datenmodellierung
- Relationenmodell
- Relationales Datenbank Design
- Relationale Abfragesprachen

- Physische Datenorganisation
- Transaktionen, Concurrency Control, Recovery, Security, Tuning

14277.0305 Database Systems

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

C.ROSENKRANZ

P.HENNEL

14277.0306 Tutorium: Database Systems

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 19:30 - 21:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.ROSENKRANZ

P.HENNEL

14277.0310 Business Intelligence and Data Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.MÜLLER

C.ROSENKRANZ

P.HENNEL

14277.0402 Bachelorseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 08.10.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 08:00 - 16:00 , 16.01.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

M.SAMBALE

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Data Science, Machine Learning und Business Analytics, Network Analysis und Network Science, Measuring Fragmentation, Recommender Systems

14277.0602 Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Note: This seminar was formerly called "Advanced Seminar Next Generation Information Systems".

Selected issues and varying topics in the area of Information Systems, related either to theory or methods.

Topics are primarily related to Business Intelligence & Analytics, Machine Learning and Learning Agents research. Focus application domains are Energy Markets, Smart Sustainable Mobility, Energy Storage and Transactive Energy & Blockchain

14277.0603 Bachelorseminar Next Generation Information Systems (Prof. Ketter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER
N.NASERI
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

14277.0604 Advanced Topics in Information Systems for Sustainable Society

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlhaus / InformatikW.KETTER
P.KIENSCHERF

Note: This course was formerly called "Advanced Environmental Sustainability and Smart Energy Information Systems"

Key topic areas covered:

- gain strong insights into the domains of sustainable energy and mobility and understand the scale of the societal challenges faced in the areas
- understand how information systems research, in particular data science, learning agents and smart markets are applied to tackle the previously identified sustainability challenges
- learn how top-notch IS research is conducted in these domains and review successful case studies

14277.0605 Analytics and Applications

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

N.NASERI
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Please note: This course ("Analytics and Applications") was formerly called "Data Science for Business Students".

This course is about extracting useful knowledge from data. It covers the fundamental principles or concepts that underly data science and machine learning. We are going to avoid an algorithm-centered approach whenever possible, instead focusing on the selection and application of techniques, and the interpretation of results. We will study data science in a business context, i.e., we will mostly work with examples, case studies and data that are relevant for business.

14277.4000 Bachelorarbeit bei Prof. Schoder

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHODER
N.LEE

Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement (WIM)

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network Analysis, Openness, Management von Informationssphären und IT-Plattformen, Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

14277.4001 Bachelorarbeit bei Prof. Recker

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER
C.HOVESTADT
J.RECKER
R.ZEIB
K.WERDER

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability

14277.4002 Bachelorarbeit bei Prof. Rosenkranz

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MÜLLER
C.ROSENKRANZ
P.HENNEL

Wirtschaftsinformatik und integrierte Informationssysteme

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:

IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Global Software Development, Agile Development, Business Process Management, Enterprise Systems

14277.4003 Bachelorarbeit bei Prof. Ketter

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DEMIRCAN
W.KETTER
N.NASERI
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:
Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

14277.5000 Analytics and Applications

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

N.NASERI
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Please note: This course ("Analytics and Applications") was formerly called "Data Science for Business Students".

This course is about extracting useful knowledge from data. It covers the fundamental principles or concepts that underly data science and machine learning. We are going to avoid an algorithm-centered approach whenever possible, instead focusing on the selection and application of techniques, and the interpretation of results. We will study data science in a business context, i.e., we will mostly work with examples, case studies and data that are relevant for business.

14277.5001 Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Note: This seminar was formerly called "Advanced Seminar Next Generation Information Systems".

Selected issues and varying topics in the area of Information Systems, related either to theory or methods.

Topics are primarily related to Business Intelligence & Analytics, Machine Learning and Learning Agents research. Focus application domains are Energy Markets, Smart Sustainable Mobility, Energy Storage and Transactive Energy & Blockchain

14277.5002 Information Systems and Environmental Sustainability

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.RECKER

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Forms and expressions of sustainability
 sustainability indicators
 Green IT
 Green IS
 Transformation potential of information systems for organizational sustainability
 Sustainable information system development
 Sustainable information system usage
 Sustainable information system management

14277.5003 Digital Transformation and Innovation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.12.2019,
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.12.2019,
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY
 D.SCHODER
 K.BEULE
 J.MELSBACH

- economic characteristics and peculiarities of information, digital(izable) goods and services
- information as a resource
- select technologies in media, information systems, telecommunication, their possible areas of application and their limitations
- management and governance of information, information systems, and information technology
- business model development and innovation based on digital technologies
- possibilities of big data and analytics
- social media within and beyond organizations

14277.5004 Design Thinking for Digital Innovation

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 21.10.2019 - 20.01.2020,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mo. 09:00 - 17:00 , 18.11.2019,
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY
 M.POTTHAST

- Necessity and Requirements for Digital Innovation
- Understanding of and working on a real-life challenge
- Understanding for innovative methods like Design Thinking & Lean Startup
- Development of user empathy through explorative interviews
- Development of ideas to solve the design challenge
- Generation of stimuli & prototypes
- Hypothesis based user-validation
- Analysis of testing setup and presentation of recommendation of business solution to address real-life challenge by social partner
- Ongoing hands-on and practical project work with innovation consulting firm etventure

14277.5005 Systems Analysis and Design

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

C.HOVESTADT
K.WERDER

Contents of the lecture Systems Analysis and Design:

- Requirements analysis and survey
- System Modeling
- Project planning
- prototyping
- Unified Modeling Language (UML)
- human-computer interaction

14277.5100 Einführung in die Wirtschaftsinformatik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF
Fr. 16:00 - 17:30 , 06.12.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

C.ROSENKRANZ
J.GRAHL
R.LINDEN
W.KETTER
J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

GESUNDHEITSÖKONOMIE

14282.0000 **Entscheidungstheorie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:00 , 24.04.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

D.MÖLLER
M.GROSS

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0001 **Entscheidungstheorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

D.MÖLLER
M.GROSS

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0002 **Entscheidungstheorie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.12.2019 - 18.12.2019,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 04.12.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019 - 11.12.2019,

D.MÖLLER
M.GROSS

in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Do. 16:00 - 17:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.12.2019 - 29.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Mi. 14:00 - 15:30 , 15.01.2020 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0003 Management im Gesundheitswesen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW
 Fr. 10:00 - 12:00 , 03.04.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

L.KUNTZ
 D.WIESEN
 M.ULMER
 I.NIEHAUS

- inhaltliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Perspektive in der Gesundheitsökonomie
- methodische Grundlagen
- quantitative Verfahren zur Analyse von Fallbeispielen

Die Vorlesung und Übung dieses Moduls finden blockweise statt (mittwochs von 14.00 - 17.15, inklusive 15-minütiger Pause). Sie finden nicht hintereinander statt wie hier in KLIPS angegeben. Einen Zeitplan erhalten Sie im Rahmen der ersten Veranstaltung.

14282.0004 Management im Gesundheitswesen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.ULMER
 I.NIEHAUS

- inhaltliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Perspektive in der Gesundheitsökonomie
- methodische Grundlagen
- quantitative Verfahren zur Analyse von Fallbeispielen

14282.0005 Praxisseminar Gesundheitsökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:30 , 08.11.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

D.MÖLLER
 A.LEHR
 F.DIENER

Mo. 10:00 - 14:00 , 18.11.2019,
 Externer Raum
 Fr. 12:00 - 13:30 , 06.12.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 18:00 , 13.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 18:30 , 24.01.2020,
 in Seminarraum S103 , 211 IBW
 Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

- Analyse aktueller unternehmerischer Fragestellungen auf Basis von Originaldokumenten aus Ta-gespresse, Praktikerzeitschriften und anderen Medien im Lichte der aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklung.
- Eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltliche Einbindung der angegebenen Literatur.
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint.
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze.

14282.0006 Proseminar Gesundheitsökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

L.KUNTZ
 A.MEIXNER

Inhalt

- Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift
- eigenständige Recherche zu vorgegebenem Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze
- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Gruppen (Umfang 15-20 Seiten)
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint

Das Proseminar findet zu folgenden Terminen statt:

- Kick-Off Veranstaltung inkl. Themenvergabe: 11.10.2019, 12:00 - 13:30 Uhr
- Besprechung des Arbeitsstandes: Individuelle Vereinbarung von Terminen am 24./25.10.2019
- Abgabe der Arbeiten/Präsentationen: 04.12.2019 zwischen 10:00 - 12:00 Uhr am Seminar (Dürener Str. 56-60)
- Abschlussveranstaltungen (Präsentationen): ab 13.12.2019 wöchentlich freitags von 12:00 - 13:30 Uhr

Die Präsenzphase der Veranstaltung findet in der 2. Semesterhälfte statt, zusätzlich findet ein Kick-Off-Termin (11.10.2019) zu Beginn des Semesters statt, in dem die Themen für die Hausarbeiten/Präsentationen bekanntgegeben und zugeteilt werden. Die Veranstaltungen finden in S67 des Philosophikums (Gebäude 103) statt. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Adriana Britz jederzeit zur Verfügung: [britz\(at\)wiso.uni-koeln.de](mailto:britz(at)wiso.uni-koeln.de)

14282.0007 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ

-

14282.0101 Advanced Seminar I (Methods): Management in Health Care Systems
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019, D.WIESEN
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91 M.ULMER
 Mo. 09:00 - 15:30 , 16.12.2019, I.NIEHAUS
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
 Fr. 10:00 - 11:00 , 10.01.2020,
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Important dates:

- Kick-off: October 25, 2019 10.00 – 11.30 am
- Exam Registration via KLIPS: October 25, 2019 until 11:59 pm
- Final oral presentations: December 16, 2019 9:00 am - 3:30 pm (if necessary, the time will be adjusted according to the number of groups)
- Final written exam: January 10, 2020 10:00 am - 11:00 am

Power-Point presentations have to be submitted on: December 03, 2019, 11:59 pm via Email (see Email address on Kick-Off slides)

This course focusses on various topics in health care management and health economics research. By drawing on an assigned reference paper, students deal comprehensively with a methodological approach and its application in health. In particular, students place the main method of the reference paper into a broader context and examine its empirical application.

In the kick-off meeting, your topic and supervisor will be announced and we will provide you further information about the general structure of your presentation.

We are looking forward to see you!

14282.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen - 1. Termin (Oktober)
 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 L.KUNTZ
 D.WIESEN

Modus der Themenvergabe

Sie müssen sich für beide KLIPS Termine bewerben! Nach Ihrer KLIPS-Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen (mind. 3) bis zum 01.09.19 an klebe@wiso.uni-koeln.de. Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 10.09.19.

Themenvorschläge:

Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage ausgeschrieben <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Bei einem ersten Gespräch mit Ihrem Betreuer spezifizieren Sie ggf. das Thema und melden die Arbeit gemeinsam beim PA an. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Die Bearbeitungsdauer beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen.

GesundheitsökonomInnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Ansprechpartner:
Nadine Klebe (klebe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14282.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 2. Termin (Anfang Dezember)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ
D.WIESEN

Modus der Themenvergabe:

Sie müssen sich für beide KLIPS Termine bewerben! Nach Ihrer KLIPS-Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen bis zum 01.09.19 an klebe@wiso.uni-koeln.de. Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 12.11.19.

Themenvorschläge:

Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> ausgeschrieben und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Bei einem ersten Gespräch mit Ihrem Betreuer spezifizieren Sie ggf. das Thema und melden die Arbeit gemeinsam beim PA an. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Die Bearbeitungsdauer beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen. GesundheitsökonomInnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Ansprechpartner:
Nadine Klebe (klebe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14282.5100 Entscheidungstheorie (Incomings)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

D.MÖLLER
M.GROSS

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele

- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

MEDIEN- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

- 14284.0000 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (12 CP)**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0003 MTM Master Thesis Seminar (Upon invitation only!!)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0004 MTM PhD Seminar: Conferences and Journal Publications (Loebbecke) Upon invitation only!!!**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0005 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (6 CP)**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0006 MTM Seminar II: Virtual Reality (VR) as Innovative Media Product or Application**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:30 - 17:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0008 Bachelor-Seminar MTM BWL**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:30 - 16:00 , 07.10.2019 - 20.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau C.WELLBROCK
 Di. 08:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.KUNZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:30 - 17:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 12:30 - 16:00 , 14.10.2019 - 13.01.2020,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- 14284.0009 MTM Entrepreneurship / Project: Virtual Reality (VR) as Innovative Media Product or Application**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:30 - 17:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0010 Bachelor VL - Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, C.WELLBROCK
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude D.O'BRIEN
 Fr. 09:00 - 11:00 , 20.03.2020,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0013 MTM Research and Publications**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0200 Master Thesis Colloquium (privatissime)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 18:00 , 30.01.2020, R.KUNZ
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 12:00 - 18:00 , 19.02.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
- 14284.0201 Media and Technology Management Selected Issues 'Business Model Dynamics'**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, N.KLEER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location R.KUNZ
- 14284.0202 Master MTM Seminar I 'Business Model Dynamics'**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.KUNZ
 Externer Raum
- 14284.0221 Bachelor-Seminar MTM MeWi**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:30 - 16:00 , 07.10.2019 - 20.01.2020, C.LOEBBECKE
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau C.WELLBROCK
 Di. 08:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.KUNZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 12:30 - 17:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

14284.5000 Media and Technology Management Selected Issues 'Business Model Dynamics'
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.KUNZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

INSTITUT FÜR MESSEWIRTSCHAFT UND DISTRIBUTIONSFORSCHUNG

14286.0000 **Schwerpunktmodul Messewirtschaft: Operatives Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 08.10.2019 - 07.01.2020,

C.GLASMACHER

Externer Raum

M.FRITZE

Di. 10:00 - 15:15 , 14.01.2020,

Externer Raum

Di. 10:00 - 17:15 , 21.01.2020,

Externer Raum

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Strategische Messemarktforschung
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente der strategischen Messeplanung
- Operatives Messemanagement
- Messeplanung und -umsetzung
- Einsatz der Marketinginstrumente auf Veranstaltungsebene
- Messelogistik
- Pricing in der Messewirtschaft
- Messecontrolling
- Messebeteiligung von Messedienstleistern, Ausstellern und Besuchern

14286.0001 **Schwerpunktmodul Messewirtschaft: Operatives Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.FRITZE

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Strategische Messemarktforschung
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente der strategischen Messeplanung
- Operatives Messemanagement
- Messeplanung und -umsetzung
- Einsatz der Marketinginstrumente auf Veranstaltungsebene
- Messelogistik
- Pricing in der Messewirtschaft
- Messecontrolling
- Messebeteiligung von Messedienstleistern, Ausstellern und Besuchern

14286.0002 **Selected Issues in Marketing I: Service Innovation (in Cooperation with Koelnmesse GmbH)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 18.10.2019 - 13.12.2019,

M.FRITZE

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 09:00 - 16:00 , 05.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 19:00 , 22.11.2019,
 Externer Raum
 Di. 09:00 - 16:00 , 17.12.2019,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Fr. 08:30 - 16:00 , 17.01.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14286.0004 Schwerpunktmodul Dienstleistungsmanagement: Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche (in Kooperation mit Koelnmesse GmbH)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 08.10.2019 - 07.01.2020, C.GLASMACHER
 Externer Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Das Schwerpunktmodul Dienstleistungsmanagement schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis. Das Modul startet mit der praxisorientierten Lehrveranstaltung „Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche (in Kooperation mit Koelnmesse GmbH)“. Dadurch wird den Studierenden ein Verständnis zur Praxis des Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche vermittelt. Ein enger Praxisbezug liegt durch die Kooperation mit der Koelnmesse GmbH vor. Der Einblick in die Praxis wird durch integrative Formate von Gastvorträgen durch Praxisreferenten aus der Messebranche, Exkursionen und Fallstudien ergänzt. Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Spezifik zweiseitiger Märkte
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente des operativen und strategischen Messemanagements

Im darauffolgenden Semester wird das Modul mit der Lehrveranstaltung „Theoretische

Grundlagen des Dienstleistungsmanagements“ fortgesetzt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Theorien und Methoden aus der aktuellen Dienstleistungsforschung, welche auch in Bezug auf die im Wintersemester vermittelten Praxisinhalte des Moduls kritisch diskutiert werden. Der Fokus liegt auf der Vermittlung fundierter Kenntnisse der theoretischen Grundlagen des Kaufverhaltens bei Dienstleistungen.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Dienstleistungsmarken
- Dienstleistungsprozesse managen
- Service Recovery
- Dienstleistungsnetzwerke
- Internationales Marketing in Dienstleistungsbranchen

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

MIKROÖKONOMIK, INSTITUTIONEN UND MÄRKTE

14289.0000 Economic Engineering

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:00 , 23.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.OCKENFELS

A.WESTKAMP

Mo. 13:30 - 16:00 , 23.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.CRAMTON

Di. 13:30 - 16:00 , 24.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:30 - 12:00 , 24.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:30 - 12:00 , 25.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:30 - 16:00 , 25.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:30 - 12:00 , 26.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:30 - 16:00 , 26.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 16:00 , 27.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:30 - 12:00 , 27.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

IMPORTANT: THE LECTURE WILL ALREADY TAKE PLACE END OF SEPTEMBER.

Schedule:

Until further notice, the lecture will take place in the week September 23-27, 2019 (from 9:30-12am and 1:30-4pm every day) in the Seminarroom 3.206 (3rd floor) in the SSC-building.

The exercise classes will take place on Thursdays from November 7 until December 12, 2019, also in the Seminarroom 3.206 (3rd floor) in the SSC-building

Exam ("kombinierte Prüfung Referat/Hausarbeit"):

The course is examined based on a presentation (30 out of 100 Points), and an assignment (70 out of 100 Points) you have to hand in January 2020.

Students pass the course with 50 out of 100 Points.

Registration / Belegung:

You can sign-up for the course via Klips ("zweite Belegphase").

Abstract:

Economic engineering is the science of designing real-world institutions and mechanisms that align individual incentives and behavior with the underlying goals. In this class, we present a number of important and exciting case studies in economic engineering, covering mostly topics in behavioral economic engineering, and the design of matching and auction markets. One goal is to get participants interested in conducting their own engineering studies, and attend more specialized classes offered in Cologne in these fields, such as on behavioral economics, auction theory,

matching markets, behavioral management science, etc. Basic knowledge in game theory is required.

14289.0001 Economic Engineering

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 07.11.2019 - 12.12.2019,

K.KHALMETSKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

IMPORTANT: THE LECTURE WILL ALREADY TAKE PLACE END OF SEPTEMBER.

Schedule:

Until further notice, the lecture will take place in the week September 23-27, 2019 (from 9:30-12am and 1:30-4pm every day) in the Seminarroom 3.206 (3rd floor) in the SSC-building.

The exercise classes will take place on Thursdays from November 7 until December 12, 2019, also in the Seminarroom 3.206 (3rd floor) in the SSC-building

Exam ("kombinierte Prüfung Referat/Hausarbeit"):

The course is examined based on a presentation (30 out of 100 Points), and an assignment (70 out of 100 Points) you have to hand in January 2020.

Students pass the course with 50 out of 100 Points.

Registration / Belegung:

You can sign-up for the course via Klips ("zweite Belegphase").

Abstract:

Economic engineering is the science of designing real-world institutions and mechanisms that align individual incentives and behavior with the underlying goals. In this class, we present a number of important and exciting case studies in economic engineering, covering mostly topics in behavioral economic engineering, and the design of matching and auction markets. One goal is to get participants interested in conducting their own engineering studies, and attend more specialized classes offered in Cologne in these fields, such as on behavioral economics, auction theory, matching markets, behavioral management science, etc. Basic knowledge in game theory is required.

14289.0002 Forschungs- und Doktorandenseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.OCKENFELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

-

14289.0003 Research Seminar in Applied Microeconomics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.MÜNSTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

A.OCKENFELS

B.ROCKENBACH

O.GÜRTLER

14289.0004 Seminar des Center for Social and Economic Behavior

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:30 - 14:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.OCKENFELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar wird gemeinsam angeboten mit den Forschungsgruppenleiter/Innen des "Center for Social and Economic Behavior" (<http://c-seb.de/people/>).

14289.0100 Managerial Economics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.SCHMITZ

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

- Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens
- Preispolitik
- Marktinstitutionen
- Mikroökonomische und spieltheoretische Konzepte
- Aktuelle Forschung im Bereich der ökonomischen Theorie und des Managements

14289.0101 Hauptseminar Spezielle VWL - Vertragstheorie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 07.01.2020,

P.SCHMITZ

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

D.KUSTERER

Di. 16:00 - 18:00 , 22.10.2019 - 10.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vertragstheorie beschäftigt sich anhand abstrakter Modelle mit der Ausgestaltung von Mechanismen (Regeln, Institutionen), um Entscheidungsträgern Anreize zu geben, sich in erwünschter Art und Weise zu verhalten (z.B. zur Erreichung des Ziels der Gewinn- oder Wohlfahrtsmaximierung). Insbesondere werden hierbei die Auswirkungen von Informationsasymmetrien untersucht.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Master-Studiengang "Economics"; speziell an Studierende, die im Bereich Wirtschaftstheorie promovieren möchten. Es ist selbständig eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen vertragstheoretischen Thema anzufertigen. Falls Sie sich für eine Teilnahme interessieren, schreiben Sie bitte vorab eine E-Mail mit Ihrer aktuellen Noten-Übersicht an Herrn Dr. Kusterer (kusterer@uni-koeln.de).

14289.0102 Masteranden- und Doktorandenseminar

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

P.SCHMITZ

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

D.KUSTERER

-

14289.0200 Imperfect Information in Health Care Markets

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.SCHOTTMÜLLER

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 10:00 , 05.05.2020,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

The course "Imperfect Information in Health Care Markets" shows relevant players on these markets, their objectives and factors of relevance to decision-making, relationships between the players and implications for healthcare market design. Existing healthcare systems within and outside the European region are analyzed.

14289.0201 Imperfect Information in Health Care Markets

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:00 - 16:00 , 13.11.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.GRAMB

The course "Imperfect Information in Health Care Markets" shows relevant players on these markets, their objectives and factors of relevance to decision-making, relationships between the players and implications for healthcare market design. Existing healthcare systems within and outside the European region are analyzed.

14289.0202 Information and Strategy

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

C.SCHOTTMÜLLER

Detailed information: <https://github.com/schottmueller/infoStrat/blob/master/home.org>

14289.0203 Information and Strategy

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

C.SCHOTTMÜLLER

14289.0204 Seminar Markets & Institutions

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Mo. 09:00 - 14:00 , 13.01.2020 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 10:00 - 16:00 , 28.01.2020,
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

M.GRAMB

In this seminar, we will deal with several extensions of standard game theory, such as evolutionary/epistemic/cooperative/psychological game theory or mechanism design. In each talk, either one of those extensions is explained or a relevant paper out of those fields is presented.

14289.0300 Microeconomics II (Lecture)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

J.GARCIA SEGARRA

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

The course "Microeconomics II" is offered every semester and satisfies the requirements for the "Aufbaumodul Mikroökonomik" (PO 2015) and the module "Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)" (PO 2007/2008), respectively. Please note that the courses "Microeconomics II" offered in the winter and summer term, respectively, differ with regard to their content and structure.

In the winter term the course "Microeconomics II" is offered in English and in one single part (4h + Tutorial) as "Microeconomics II (Game Theory)". In the summer term the course "Microeconomics II" is offered in German jointly by Prof. Ockenfels and Prof. Höffler. The course (4h + Tutorial) is split into the two parts "Spieltheorie" (first part of the semester, Prof. Ockenfels) and "Industrieökonomik" (second part of the semester, Prof. Höffler).

Content:

1. Introduction
2. Normal-Form Games
 1. Dominant Strategies
 2. Nash Equilibria
 3. Zero-Sum Games and Common-Interest Games
 4. Application: Oligopoly
3. Mixed Strategies
 1. Expected Utility
 2. Existence of Nash Equilibria
 3. Evolutionary Games
4. Extensive-Form Games
 1. Subgame Perfection
 2. Imperfect Information
 3. Behavioral Strategies
 4. Perfect Recall and Kuhn's Theorem
5. Repeated Games
 1. Folk Theorems
 2. Application: Incentives to Collusion
6. Bayesian Games
 1. Bayes-Nash Equilibria
 2. Application: Auctions
7. Perfect Bayesian Equilibrium
 1. Definition
 2. Signalling Games
 3. Application: Spence's Job Market

14289.0301 Microeconomics II (Exercise)
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

J.GARCIA SEGARRA

Tutorial to the course "Microeconomics II"

The course "Microeconomics II" is offered every semester and satisfies the requirements for the "Aufbaumodul Mikroökonomik" (PO 2015) and the module

“Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)” (PO 2007/2008), respectively. Please note that the courses “Microeconomics II” offered in the winter and summer term, respectively, differ with regard to their content and structure.

In the winter term the course “Microeconomics II” is offered in English and in one single part (4h + Tutorial) as “Microeconomics II (Game Theory)”.

In the summer term the course “Microeconomics II” is offered in German jointly by Prof. Ockenfels and Prof. Höfler. The course (4h + Tutorial) is split into the two parts “Spieltheorie” (first part of the semester, Prof. Ockenfels) and “Industrieökonomik” (second part of the semester, Prof. Höfler).

Content:

1. Introduction
2. Normal-Form Games
 1. Dominant Strategies
 2. Nash Equilibria
 3. Zero-Sum Games and Common-Interest Games
 4. Application: Oligopoly
3. Mixed Strategies
 1. Expected Utility
 2. Existence of Nash Equilibria
 3. Evolutionary Games
4. Extensive-Form Games
 1. Subgame Perfection
 2. Imperfect Information
 3. Behavioral Strategies
 4. Perfect Recall and Kuhn's Theorem
5. Repeated Games
 1. Folk Theorems
 2. Application: Incentives to Collusion
6. Bayesian Games
 1. Bayes-Nash Equilibria
 2. Application: Auctions
7. Perfect Bayesian Equilibrium
 1. Definition
 2. Signalling Games
 3. Application: Spence's Job Market

14289.0400 Basismodul Microeconomics I (Research Track)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.MÜNSTER

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Marktgleichgewicht

14289.0401 Media Economics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.MÜNSTER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 15:45 - 17:30 , 29.01.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

- Die relevanten Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und Zwänge
- Die Wechselwirkung zwischen diesen Akteuren
- Marktgleichgewicht, Effizienz und Reibungen
- Eigenschaften von Plattformmärkten und Märkten mit Netzwerkeffekten
- Grundlegende Strategien in Plattformmärkten
- Preissetzung
- Komplementärgüter
- Bedeutung von Standards
- Asymmetrische Information und Reputation
- Plattform Design
- Regulierung in Plattformmärkten

14289.0402 Media Economics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

A.KERKHOF

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

14289.0500 Mikroökonomik für BWL - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

J.FATH

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 20:00 , 30.04.2020,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

14289.0501 Mikroökonomik für BWL - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

L.STRUTH

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.0502 Mikroökonomik für BWL - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

J.FATH

Mo. 17:45 - 21:00 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

J.CALDERÓN

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

BELTRANENA

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

L.PELCHMANN

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

S.SCHÄFER

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

S.FINK

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

E.HÖSLINGER

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

C.KARWEGER

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.VON HELDEN

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

14289.0503 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.FATH

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

14289.0504 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

J.FATH

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020, D.KLÄFFLING
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude S.HEUER
 Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.SCHLIMBACH
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) C.KICK
 Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, C.BECK
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) L.HAUBRICH
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
 Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 06.11.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Do. 19:30 - 21:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mo. 14:00 - 16:00 , 02.12.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.12.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Grundlagen Mathematik
- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

14289.0506 Labor Market Discrimination

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 10.10.2019, O.GÜRTLER
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 14:00 , 16.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 08:00 - 20:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

For further information on the topics visit: http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/user_upload/BachelorSeminarWS1819.pdf

14289.0507 Bachelorseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 21.11.2019, J.FATH

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 09.01.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 17:00 , 30.01.2020,

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Das Bachelorseminar richtet sich an Studierende der VWL und der VWL soz. Im Zentrum der Veranstaltung steht das wissenschaftliche Arbeiten in der VWL.

14289.0508 Labor Market Signaling and Career Incentives

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 10.10.2019, O.GÜRTLER

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 14:00 , 23.01.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 08:00 - 20:00 , 24.01.2020,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Title: "Labor Market Signaling and Career Incentives"

The seminar is paper-based and investigates labor market signaling and workers' career incentives from a theoretical, empirical, and experimental perspective. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information can be found here:

http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/user_upload/EconomicsStrategyManagementWS1819.pdf

14289.0509 Grundzüge der Mikroökonomik - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020, O.GÜRTLER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 20:00 , 30.04.2020,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner

Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

14289.0510 Grundzüge der Mikroökonomik - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

R.FARUKH

L.STRUTH

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Grundzüge der Mikroökonomik“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.0511 Grundzüge der Mikroökonomik - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 21:00 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

J.FATH

S.SPULING

R.REINERS

J.CALDERÓN

BELTRANENA

L.PELCHMANN

C.KLAß

S.FINK

E.HÖSLINGER

C.KARWEGER

C.VON HELDEN

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 14:00 - 15:30 , 22.11.2019,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

14289.0603 Behavioural Experiments Online - An oTree Programming Workshop

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019, T.LAUER
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 16:00 , 07.11.2019 - 14.11.2019,
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 15:45 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 Externer Raum
 Do. 10:00 - 13:00 , 30.01.2020,
 Externer Raum

Contents

Introduction to the oTree programming and experimental environment
 Setting up the programming, testing and experimental environment
 Planning and designing experiments
 Running and testing experiments
 Simple experiments without interaction
 Experiments with interaction
 Market Games and Auctions

14289.0604 Topics in Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019, T.LAUER
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum H.SCHWEGLER-
 Fr. 09:00 - 13:30 , 29.11.2019, KIRCH
 in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 09:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 12:00 , 07.02.2020,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

This semester the topic of this seminar is "time preferences" and consists of two parts.

In the first part, you will individually work on a topic. More specifically, you will need to prepare a short report and a presentation on a research paper that has been published in an economics journal.

For the second part, you will work on a group project. Each group has to develop an experimental design related to the topic of the seminar.

For all details of the seminar, please check the document in the link below ("Online Information"). There you can also find a (tentative and incomplete) list of papers that we will discuss.

Make sure that you carefully read this document before registering for the seminar!

Please note that you should be able to attend all sessions. Please check the times of the seminar and make sure that these times work for you!

14289.0605 Game Theory

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.ROCKENBACH

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

14289.0606 Game Theory

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

S.HARRS

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

14289.0610 Experimental Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

L.WENNER

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 03.12.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 10.12.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Over the last decades, there has been a steady increase in the use of experimental methods in economics and the social sciences providing important insights into causal relationships. This course will give insights into the different methods and fields of application of experimental economics. By the end of the course, students should be able to critically read experimental papers, to assess the strengths and weaknesses of such papers.

The course discusses the methodology of experimental economics. The course aims at providing all the tools required to run economic experiments starting with developing an experimental design from a research idea to the analysis of the experimental data. The course covers both laboratory experiments as well as field experiments. It draws on a variety of different topics from microeconomics and behavioral economics to illustrate the usefulness of conducting economic experiments.

14289.0611 Experimental Methods

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

L.WENNER

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

This course complements the lecture "Experimental Methods" (14289.0610) Please see the KLIPS-page for that course for all relevant information.

14289.0612 Advanced Experimental Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.SCHWERTER

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

The course is open to research/fast track students, students from the old examination rules, and PhD students. Students from the new examination rules that are not enrolled in the Research/fast track must attend the Basic course. The course will provide a critical overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be covered together with an in depth discussion of the most common elicitation procedures. The course consists of a lecture, complemented by an exercise class.

14289.0613 Advanced Experimental Methods

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.SCHWERTER

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

This exercise class complements the lecture "Advanced Experimental Methods". For the details regarding the course, please see the Klips-page for the lecture (number 14289.1003)

14289.0700 Rechtswissenschaften für Volkswirte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

T.NAYIN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

- Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht
- Staatsorganisationsrecht
- Wirtschaftsrelevante Grundrechte und Grundfreiheiten
- Verfassungsprozessrecht
- Verwaltungsverfahrensrecht

14289.0800 Global Strategy

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 09.09.2019,

M.BETTZÜGE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BOCKLET

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 17:30 , 17.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 17:30 , 19.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 17:30 , 23.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 17:30 - 18:30 , 23.09.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 12:30 - 13:30 , 15.10.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 29.11.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 14:00 - 18:00 , 02.12.2019,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mo. 12:30 - 14:00 , 02.12.2019,
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Do. 14:00 - 18:00 , 05.12.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course provides the student with an understanding of how companies build and sustain competitive advantage in a global setting. In particular, the course examines the external conditions and challenges for multinational enterprises, and it discusses the strategic opportunities and needs arising from them. A particular emphasis is put on equipping students with the analytical capabilities to assess a corporation's global strategy from multiple perspectives such as e.g. the macro-level, the industry-level and the firm-level. Also, the role of global corporations as actors in the globalization process is critically reviewed, including ethical implications for compliance and CSR (Corporate Social Responsibility). Teaching will be based on textbooks, research literature, and case studies. Students are encouraged to actively, creatively, and critically engage with the instructor and the group during the entire course. In-class discussions will be used extensively to clarify concepts and to discuss insights and implications from an interdisciplinary perspective.

14289.0801 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Di. 13:00 - 15:00 , 17.12.2019,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
 Mi. 09:00 - 18:30 , 18.12.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 09:00 - 18:30 , 19.12.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.BETTZÜGE
 J.BOCKLET

Thema WS 2019/20: CO2 Prices and Emission Trading Schemes

Den Syllabu für das Wintersemester 2019/20 finden Sie unter "Zusatzinformationen".

- Thematisch wechselnd aus:
- Energieökonomik
- Umweltökonomik
- Ressourcenökonomik
- Ökonomik des Klimawandels

14289.0802 Advanced Topics in Energy Economics and Informatics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

M.BETTZÜGE
 W.KETTER

Advanced Research Kolloquium for Doctoral Students

14289.0803 Energy Markets and Regulation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / InformatikJ.WAGNER
A.FRINGS

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

Unter "aktuelle Informationen" finden Sie den Syllabus für das Wintersemester 2019/20.

14289.0804 Energy Markets and Regulation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

A.FRINGS

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

14289.0805 Growth, Energy, Climate Change

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

D.LINDENBERGER

je nach gewählter Veranstaltung:

Mikro- und Makroökonomik der wirtschaftlichen Entwicklung (Development Economics)

Themen zu Wachstum, Energie, Klimawandel

14289.0806 Quantitative Methods in Energy Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Fr. 09:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 22.11.2019,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Fr. 14:00 - 16:00 , 08.11.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Fr. 09:00 - 15:00 , 15.11.2019 - 13.12.2019,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

J.BOCKLET
F.OBERMÜLLER

Please see the Syllabus for further information on the course under the tab "Zusatzinformationen"

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Übertragungsnetze
- Regulierung

Im Rahmen des Kurse erlernen die Studierenden die Productivitätsanalyse und Benchmarking im regulierten Energiesektor mit der Software R sowie die Optimierung von Energieunternehmen mit der Software GAMS.

14289.0808 Bachelorseminar Energy Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 09.10.2019,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Do. 14:00 - 15:45 , 17.10.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 12:30 , 02.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 12:30 , 03.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 12:30 , 04.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 12:30 , 05.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 12:30 , 06.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 16:00 - 17:30 , 12.12.2019,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

M.BETZÜGE

A.FRINGS

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Themen Energieökonomik und leitet Studierende zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesem Feld an.

Der Syllabus für das Wintersemester 2019/2020 befindet sich unter dem Tab "Zusatzinformationen". Bitte beachten Sie, dass Sie an den Präsentationsterminen zwingend anwesend sein müssen, um den Kurs bestehen zu können.

Please see "Zusatzinformation" to access the timeline of the seminar.

14289.0809 Energy Markets and Regulation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 10.12.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.BETZÜGE

S.MERTESACKER

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

14289.0810 Energy Markets and Regulation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 02.12.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 05.12.2019,

S.MERTESACKER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Mo. 14:00 - 18:00 , 09.03.2020,
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

14289.0902 Energy Markets and Regulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:30 , 28.10.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 28.10.2019 - 13.01.2020,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 14:00 , 17.02.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 14:00 , 18.02.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.MERTESACKER

Weitere Informationen auf unserer Webseite <https://www.energie.uni-koeln.de>

14289.1100 Matching and Market Design: Theory and Practice

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

A.WESTKAMP

Matching plays an important role in many aspects of our economic and social lives: Students need to be assigned places to study, donor organs need to be matched to patients, workers to jobs, and so on. In this course, students will

- (1) learn about leading theoretical models of matching,
- (2) how to apply theoretical models to develop “good” matching mechanisms for real-life matching markets, and
- (3) how a mixture of theoretical, experimental, and empirical methods can be used to evaluate existing matching mechanisms and, if necessary, design better ones.

14289.1101 Mathematik II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.WESTKAMP

- Formal-analytisches Denken und Schreiben. Beweisführung und Beweismethoden.
- Mengenlehre und algebraische Strukturen.

- Topologie und Funktionsanalyse.
- Optimierung, insbesondere Kuhn-Tucker Methode.
- Fixpunktsätze und ökonomische Anwendungen (Gleichgewichtsexistenzsätze).

14289.1102 Mathematik II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.WESTKAMP

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

14289.1500 Auction Theory (Research Track)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 30.09.2019,

P.CRAMTON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:30 - 16:30 , 30.09.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:30 - 16:30 , 01.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 01.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:00 , 02.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:30 - 16:30 , 02.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 12:00 , 04.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 16:30 , 04.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Auctions with „private values“: second-price auctions, first-price auctions, reserve prices, revenue equivalence theorem, extensions
- Mechanism design: revelation principle, optimal mechanisms, efficient mechanisms
- Auctions with „interdependent values“: revenue comparisons, linkage principle

14289.1501 Auction Theory (Research Track)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 17.12.2019,

E.BOBBIO

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

- Auctions with „private values“: second-price auctions, first-price auctions, reserve prices, revenue equivalence theorem, extensions
- Mechanism design: revelation principle, optimal mechanisms, efficient mechanisms
- Auctions with „interdependent values“: revenue comparisons, linkage principle

14289.1600 Applied Econometrics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,

P.DOVERN-PINGER

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 08:00 - 10:00 , 09.05.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

14289.1601 Applied Econometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.12.2019 - 20.12.2019,

P.DOVERN-PINGER

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 08:00 - 09:30 , 06.12.2019 - 20.12.2019,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 10:00 - 11:30 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14289.1602 Bachelorseminar Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 04.10.2019,

F.KÖLLE

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 09.03.2020,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 18:00 , 10.03.2020,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

The seminar is paper-based and investigates recent topics in Behavioral Economics. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information about the content can be found in the document attached on "Zusatzinformationen".

14289.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Christoph Schottmüller

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHOTTMÜLLER

(Applied) game theory, theoretical industrial organization

14289.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

4 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

Energiewirtschaftslehre

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>

Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of energy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.

14289.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Oliver Gürtler

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.GÜRTLER

Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte Methoden der VWL zur Geltung.

14289.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Johannes Münster

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜNSTER

Medienökonomie

14289.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Axel Ockenfels

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OCKENFELS

Ökonomisches Design, Empirische und theoretische Verhaltensforschung, Industrieökonomik

14289.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Bettina Rockenbach

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ROCKENBACH

Experimentelle Wirtschafts- und Verhaltensforschung

14289.4007 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Patrick Schmitz

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHMITZ

Vertragstheorie und Institutionenökonomik

14289.4008 Bachelorarbeit VWL Dr. Felix Kölle

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KÖLLE

Economics: Behavior and Design

14289.4009 Bachelorarbeit VWL Dr. Julia Fath

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FATH

Themen aus den Bereichen Arbeitsmarkttheorie und Finanzwissenschaft

Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte Methoden der Volkswirtschaftslehre zur Geltung.

- 14289.4010 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Alexander Westkamp**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.WESTKAMP
Economics: Behavior and Design (W2)
- 14289.4011 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Van Anh Vuong, PH.D.**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
V.VUONG
Angewandte Mikroökonomik
For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>
- 14289.4012 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Cramton**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.CRAMTON
- 14289.4013 Bachelorarbeit Jun. Prof. Dr. Frederik Schwerter**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.SCHWERTER
- 14289.4014 Bachelorarbeit VWL PD Dr. Dietmar Lindenberger**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.LINDENBERGER
Energiewirtschaftslehre
For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>
Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of enegy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.
- 14289.4015 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Dainis Zegners**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.ZEGNERS
- 14289.4016 Bachelorarbeit VWL Dr. Steffen Roth**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.ROTH

Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung

14289.4017 Bachelorarbeit VWL Dr. Oliver Arentz

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.ARENTZ

Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung

14289.5000 Microeconomics II

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 26.11.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 20.11.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

J.GARCIA SEGARRA

The course "Microeconomics II" is offered every semester and satisfies the requirements for the "Aufbaumodul Mikroökonomik" (PO 2015) and the module "Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)" (PO 2007/2008), respectively. Please note that the courses "Microeconomics II" offered in the winter and summer term, respectively, differ with regard to their content and structure.

In the winter term the course "Microeconomics II" is offered in English and in one single part (4h + Tutorial) as "Microeconomics II (Game Theory)".

In the summer term the course "Microeconomics II" is offered in German jointly by Prof. Ockenfels and Prof. Höffler. The course (4h + Tutorial) is split into the two parts "Spieltheorie" (first part of the semester, Prof. Ockenfels) and "Industrieökonomik" (second part of the semester, Prof. Höffler).

Content:

1. Introduction
2. Normal-Form Games

1. Dominant Strategies
2. Nash Equilibria
3. Zero-Sum Games and Common-Interest Games
4. Application: Oligopoly

3. Mixed Strategies

1. Expected Utility
2. Existence of Nash Equilibria
3. Evolutionary Games

4. Extensive-Form Games

1. Subgame Perfection
2. Imperfect Information
3. Behavioral Strategies
4. Perfect Recall and Kuhn's Theorem

5. Repeated Games

1. Folk Theorems
2. Application: Incentives to Collusion

6. Bayesian Games

1. Bayes-Nash Equilibria
2. Application: Auctions

7. Perfect Bayesian Equilibrium

1. Definition
2. Signalling Games
3. Application: Spence's Job Market

14289.5001 Energy Markets and Regulation

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 02.12.2019,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 05.12.2019,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 10.12.2019,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.BETTZÜGE
S.MERTESACKER

- Economic and technical fundamentals of the energy industry
- Energy markets
- Functioning of the electricity market
- Transmission networks
- Regulation

14289.5002 Topics in Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.LAUER

This semester the topic of this seminar is "Experimental Organizational Economics" and consists of two parts.

In the first part, you will individually work on a topic. More specifically, you will need to prepare a short report and a presentation on a research paper that has been published in an economics journal.

For the second part, you will work on a group project. Each group has to develop an experimental design related to the topic of the seminar.

For all details of the seminar, please check the document in the link below ("Online Unterlagen"). There you can also find a (tentative and incomplete) list of papers that we will discuss.

Make sure that you carefully read this document before registering for the seminar!

Please note that you should be able to attend all sessions. Please check the times of the seminar and make sure that these times work for you!

14289.5003 Media Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.MÜNSTER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

- The relevant players in these markets, their goals and constraints
- The interaction between these actors
- Market balance, efficiency and friction
- Properties of platform markets and markets with network effects
- Basic strategies in platform markets
- pricing
- Complementary goods
- Meaning of standards
- Asymmetric information and reputation
- platform design
- Regulation in platform markets

14289.5004 Managerial Economics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, P.SCHMITZ
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

- Analysis of monopolistic and oligopolistic behavior
- pricing policy
- market institutions
- Microeconomic and Game Theory Concepts
- Current research in the field of economic theory and management

14289.5005 Energy Markets and Regulation (Seminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 28.10.2019, C.TODE
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum S.MERTESACKER
 M.EUL

Further information on our Webseite <https://www.energie.uni-koeln.de>

14289.5006 Global Strategy - CEMS

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 09.09.2019, M.BETTZÜGE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.BOCKLET
 Mi. 14:00 - 17:30 , 11.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 13:30 , 13.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Di. 14:00 - 17:30 , 17.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 17:30 , 19.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 17:30 , 23.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:30 - 18:30 , 23.09.2019,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 29.11.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mo. 14:00 - 18:00 , 02.12.2019,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 14:00 - 18:00 , 05.12.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course provides the student with an understanding of how companies build and sustain competitive advantage in a global setting. In particular, the course examines the external conditions and challenges for multinational enterprises, and it discusses the strategic opportunities and needs arising from them

See "Zusatzinformation" for the course Syllabus.

14289.5007 Energy Markets and Regulation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.WAGNER
A.FRINGS

- Economic and technical fundamentals of the energy industry
- Energy markets
- Functioning of the electricity market
- Transmission networks
- Regulation

14289.5008 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Mi. 09:00 - 18:30 , 18.12.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 09:00 - 18:30 , 19.12.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.BETTZÜGE
J.BOCKLET

- Thematically changing:
- Energy Economics
- Environmental Economics
- Resource economics
- Economics of climate change

Theme WS 2017/18: The future of (natural) gas.

14289.5009 Labor Market Signaling and Career Incentives

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 10.10.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

O.GÜRTLER

Do. 08:00 - 14:00 , 23.01.2020,
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
Fr. 08:00 - 20:00 , 24.01.2020,
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Title: "Labor Market Signaling and Career Incentives"

The seminar is paper-based and investigates labor market signaling and workers' career incentives from a theoretical, empirical, and experimental perspective. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information can be found in the document attached on "Zusatzinformationen" and on our homepage (<https://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/pdf/seminar/EconomicsStrategyManagementWS1920.pdf>).

14289.5010 Economic Engineering

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:00 , 23.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 13:30 - 16:00 , 23.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 13:30 - 16:00 , 23.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mo. 09:30 - 12:00 , 23.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Di. 13:30 - 16:00 , 24.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 09:30 - 12:00 , 24.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 13:30 - 16:00 , 24.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Di. 09:30 - 12:00 , 24.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mi. 13:30 - 16:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 09:30 - 12:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 09:30 - 12:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mi. 13:30 - 16:00 , 25.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 09:30 - 12:00 , 26.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 13:30 - 16:00 , 26.09.2019,
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 13:30 - 16:00 , 26.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 09:30 - 12:00 , 26.09.2019,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Fr. 13:30 - 16:00 , 27.09.2019,

A.OCKENFELS
K.KHALMETSKI
P.CRAMTON

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 09:30 - 12:00 , 27.09.2019,
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 09:30 - 12:00 , 27.09.2019,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Fr. 13:30 - 16:00 , 27.09.2019,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 16:00 - 19:00 , 07.11.2019 - 12.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Evaluation of the roles of theory and laboratory/field experiments in the development of markets and incentive systems.
- Analysis of relevant behavioral phenomena and institutional details of particular importance for specific designs.
- Discussion of practical applications of economic engineering in matching markets, auctions and other markets.

14289.5011 Growth, Energy, Climate Change

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

D.LINDENBERGER
 C.SCHÄFER

depending on the selected event:
 Microeconomics and Macroeconomics of Economic Development (Development Economics)
 Topics on growth, energy, climate change

14289.5012 Imperfect Information in Health Care Markets

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

C.SCHOTTMÜLLER

The Informational Health Markets course presents relevant actors in these markets, their objectives and decision-making frameworks, stakeholder relationships and implications for the design of health care markets. Existing health systems in Europe and beyond will be analyzed.

14289.5013 Labor Market Discrimination

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 10.10.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 14:00 , 16.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Fr. 08:00 - 20:00 , 17.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

O.GÜRTLER

Title "Labor Market Discrimination"

The seminar is paper-based and investigates labor market discrimination from a theoretical as well as from an empirical perspective. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information about the content can be found in the document attached on "Zusatzinformationen" and on our homepage (<https://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/pdf/seminar/BachelorSeminarWiSe1920.pdf>).

14289.5100 Einführung in Mikroökonomik für BWL

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

J.FATH
O.GÜRTLER

Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Regulierung auf Märkten
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

Begleitende Übung und Lernaufgaben

Im Rahmen der Lernaufgaben und der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Lernaufgaben und der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.5101 Game Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.ROCKENBACH

14289.8000 Einführung in die Mikroökonomik (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.FATH

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

MAKROÖKONOMIK, WIRTSCHAFTSPOLITIK UND ÖFFENTLICHE FINANZEN

14302.0000 **Wirtschaftspolitik I – Allgemeine Wirtschaftspolitik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

R.MÜLLER-REHM

S.ROTH

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) oder Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit

(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich

(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen

(Der vollkommene Markt , Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Verteilungspolitik und soziale Sicherung

(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik, Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik

(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

(nach Wahl der Studierenden)

14302.0001 Wirtschaftspolitik II –Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.KRAUSE

in Hörsaal H124 , 216 HF

Vorlesung "Wirtschaftspolitik II":

- Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit: Definitionen
- Arbeitslosigkeit im Konjunkturzyklus
- Erwerbspartizipation von Frauen
- Immigrationspolitik
- Arbeitslosenversicherung
- Asymmetrische Information und Moral Hazard in der Arbeitslosenversicherung
- Kündigungsschutz
- Mindestlohn
- Kurzarbeit
- Weitere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wie Fortbildungsprogramme

14302.0002 Wirtschaftspolitik I – Allgemeine Wirtschaftspolitik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

R.MÜLLER-REHM

in Hörsaal H124 , 216 HF

C.RECKER

Do. 08:00 - 09:30 , 12.12.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) oder Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit

(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich

(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen
(Der vollkommene Markt , Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole,
Asymmetrische Informationen)

V. Verteilungspolitik und soziale Sicherung
(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik,
Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche
Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik
(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue
Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen,
Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik
(nach Wahl der Studierenden)

14302.0003 Wirtschaftspolitik II –Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF

R.MÜLLER-REHM
T.FÖLL

- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
- Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
- Mindestlöhne: Theorie und Empirie
- Bildung und Humankapitalinvestitionen
- Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
- Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
- Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik

14302.0004 BM Macroeconomics (Master)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

P.GIESA
M.KRAUSE

14302.0005 Seminar in Growth, Labor and Inequality in the Global Economy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

T.FÖLL
M.KRAUSE
J.LÖBBING

see attachment

14302.0007 Readinggroup Macroeconomics I

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.BIERBRAUER
A.SCHABERT
P.FUNK
M.KRAUSE

14302.0008 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (CMR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 02.10.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 20:00 , 07.11.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE
 A.HARTMANN
 A.SCHABERT
 T.FÖLL
 T.LOUIS
 P.FUNK
 F.WICKNIG
 P.GIESA
 M.KRAUSE
 C.LOENSER
 M.KALDORF
 J.PFEIFER
 L.RADKE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0010 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Krause)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HARTMANN
 M.KRAUSE
 C.LOENSER

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0011 CMR-Research Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.HANSEN
 M.BARBIE
 S.PRANTL
 F.BIERBRAUER
 A.SCHABERT
 P.FUNK
 C.BREDEMEIER
 M.KRAUSE
 M.MESSNER
 P.SCHEMPP
 J.PFEIFER
 J.HORNUNG

-

14302.0012 CMR-Lunch-Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

E.HANSEN

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

P.SCHEMPP

-

14302.0200 Geldtheorie und -politik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.SCHABERT

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

14302.0201 Geldtheorie und -politik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 18:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

F.WICKNIG

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

14302.0203 Fragile Financial Markets

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 16.10.2019,

A.SCHABERT

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14302.0210 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Schabert)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHABERT

C.LOENSER

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0300 Einführung in die Finanzwissenschaft

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019,

M.VOGEL

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

M.MESSNER

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

14302.0301 Einführung in die Finanzwissenschaft

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

M.VOGEL

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.MESSNER

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

14302.0400 Advanced Mathematics for Economists

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.BARBIE

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Advanced Mathematics for Economists (WiSe):

- Überblick über elementare mathematische Konzepte
- Metrische und normierte Räume
- Lineare Algebra
- Differentialrechnung und Anwendungen
- Konvexe Mengen und konkave Funktionen
- Optimierung

14302.0401 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019,

M.BARBIE

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

F.WICKNIG

Fr. 13:00 - 18:00 , 29.11.2019 - 06.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:00 - 18:00 , 30.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KALDORF

Two important deviations from textbook asset pricing theory are borrowing constraints and liquidity considerations. Participants on financial markets are usually constrained in their ability to raise funds for investment and consumption smoothing. Moreover, assets differ in their liquidity, which can make specific (liquid) assets more valuable to investors, such that they are willing to pay a liquidity premium. Both features can affect asset prices in equilibrium. This seminar introduces models that examine the implications of borrowing constraints and liquidity risk for macroeconomic aggregates, welfare and policymakers.

14302.0410 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Barbie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARBIE
 F.WICKNIG
 M.KALDORF

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0500 Internationale Ökonomik (Aufbaumodul)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Di. 08:00 - 09:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

S.PRANTL
 F.THENEE

- Theorie des internationalen Handels: Grundlagen und Erweiterungen
- Politik des internationalen Handels

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl
 Dr. Frederik Thenée
 Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften (IEAM)
<http://www.ieam.uni-koeln.de/>

14302.0501 International Economics (Ergänzungsmodul)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 27.11.2019,

C.WIGGER
 S.PRANTL

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

- Basic and advanced theory of international trade theory
- International trade policy

Lectures: Univ.-Professor Dr. Susanne Prantl
Classes: Frederik Thenée, M. Sc.

Please see the downloadable syllabus below for further information.

14302.0502 Topics in Industrial Economics and Applied Microeconometrics (Kolloquium)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.PRANTL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14302.0600 Basismodul Makroökonomik (Bachelor VWL und VWLsoz.)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.FUNK

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real#, Geld#, Kredit# und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal# und Geldpolitik

14302.0601 Basismodul Makroökonomik (Bachelor VWL und VWL soz.)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

T.LOUIS

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 10:00 - 11:30 , 07.01.2020,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

14302.0602 Basismodul Makroökonomik (Bachelor VWL und VWLsoz.)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

T.LOUIS

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

G.TEREKHOV

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

N.LINDENBERGER

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

L.RICHARTZ

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

J.IRLENKÄUSER

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14302.0603 Basismodul Advanced Macroeconomics I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

P.FUNK
J.PFEIFER

Die Studierenden...

...analysieren die modernen Modelle der realen dynamischen Makroökonomik mit langfristiger Perspektive auf einem fortgeschrittenen methodischen Niveau und wenden die dazu erforderlichen mathematischen Methoden an.
...erlernen den Aufbau von Methodenkenntnissen und arbeiten mit Methoden der realen dynamischen Makroökonomik.
...erlernen die Grundlage für wissenschaftliche Tätigkeiten und weiterführende Studien (Promotion).

14302.0610 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Funk)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.LOUIS
P.FUNK
P.GIESA
M.KALDORF

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0700 Tax Policy

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

F.BIERBRAUER

- Optimal taxation of income and products
- Optimal tax structure: direct versus indirect taxation
- Optimal tax policy, public goods and eco-taxes
- New dynamic public finance
- Political economics of tax policy
- Tax competition

14302.0701 Tax Policy- Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

F.BIERBRAUER

- Optimal taxation of income and products
- Optimal tax structure: direct versus indirect taxation
- Optimal tax policy, public goods and eco-taxes
- New dynamic public finance
- Political economics of tax policy

- Tax competition

14302.0702 BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Makroökonomik) und BM Makroökonomik (SoWi)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

M.THÖNE
J.FATH

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft
- Einkommen und Beschäftigung/Arbeitslosigkeit
- Geld und Inflation
- Fiskal- und Geldpolitik
- Konjunktur: Gesamtwirtschaftliche Nachfrage
- Im- und Export: Die offene Volkswirtschaft

14302.0703 Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Makroökonomik - Tutorium (SoWi)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 21.10.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 21.10.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 21.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 21.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 17:45 - 19:15 , 23.10.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 28.10.2019 - 04.11.2019,
in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mo. 10:00 - 11:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mi. 17:45 - 19:15 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
Mi. 19:30 - 21:00 , 13.11.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
Mo. 08:00 - 09:30 , 18.11.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.THÖNE
J.FATH
V.WINGERT
J.TISSEN

14302.0704 SM Advanced Public Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.BIERBRAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14302.0705 Seminar in Macroeconomics and Public Economics (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 26.08.2019,

M.VOGEL

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

F.BIERBRAUER

Fr. 12:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 13.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.12.2019 - 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

see attachment

14302.0710 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Bierbrauer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BIERBRAUER

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0800 Applied Computational Econometrics (V)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019,

J.PFEIFER

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

- Grundlagen „Scientific Computing“
- Empirische Forschung aus verschiedenen Gebieten der Volkswirtschaftslehre
- Angewandte Mikro- und Makroökonomie
- Analyse und Evaluation wirtschaftspolitischer Maßnahmen
- Nutzung statistischer und ökonometrischer Software

14302.0801 Applied Computational Econometrics (Ü)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

L.RADKE

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

14302.0802 Tutorien zu Applied Computational Econometrics

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

J.PFEIFER

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.FINK

Mo. 19:30 - 21:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

T.SIMON

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14302.0803 Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

J.PFEIFER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.0804 Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

A.HARTMANN

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.0805 Tutorien zu Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

A.HARTMANN

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

J.PFEIFER

Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

R.FINKELDEI

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

C.EITING

Mo. 16:00 - 17:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 14:00 - 15:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Fr. 08:00 - 09:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Fr. 12:00 - 13:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 17:45 - 19:15 , 09.01.2020,
 in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

P.HAAG
 C.MAURER
 Y.YALIM

14302.0810 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Pfeifer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FÖLL
 C.LOENSER
 J.PFEIFER
 L.RADKE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0900 Vorlesung Wirtschaftsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

J.HORNUNG

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.
- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

14302.0901 Übung Wirtschaftsgeschichte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.HORNUNG

E.VILLACIS HIDALGO

C.STAPPER

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.
- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

14302.0902 Development Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

J.HORNUNG

14302.0908 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre: Wissenschaftliches Arbeiten in empirischer Wirtschaftsforschung und Wirtschaftsgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 09.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019,

Ortsangaben folgen

Fr. 09:00 - 15:00 , 25.10.2019 - 15.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.HORNUNG

E.VILLACIS HIDALGO

C.STAPPER

Einheit 1: Konstituierende Sitzung

Einheit 2: Literaturrecherche

Einheit 3: Wissenschaftliches Arbeiten und ökonometrische Methoden

Einheit 4: Präsentation Seminararbeit

14302.1000 Macroeconomics, Demographics and Health

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 02.10.2019,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 09:00 - 18:00 , 28.02.2020 - 06.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 09:00 - 18:00 , 05.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

E.HANSEN

This seminar covers several topics in health economics with an emphasis on macroeconomic consequences and policy. As most macroeconomic models have a foundation in the microeconomics of behavior, we will also discuss articles that model health behavior at the individual / household level. For example, we will study papers that try to assess whether the increase in health expenditure shares (=the fraction of health spending in GDP) over the past decades is due to mis-measurement of the quality of health goods or an increase in costs in the health care sector driven by market power. We will also ask what kind of policy interventions will be necessary to reform the health care system for the future. We will take an international focus, i.e., looking at OECD countries as a whole or taking a comparison between the U.S., Germany and other European countries.

14302.1001 Topics in Public Economics (Bachelor)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

E.HANSEN
J.LÖBBING

In der Veranstaltung werden zunächst soziale Wohlfahrtsmaße eingeführt und deren Anwendung bei der Beurteilung umverteilender Steuerpolitik besprochen. Danach werden die Wirkungen von Einkommensteuern auf das Verhalten von Arbeitnehmern und die Einkommensverteilung betrachtet. Vor dem Hintergrund des Zielkonflikts zwischen Effizienz und Gerechtigkeit wird die optimale Gestaltung des Einkommensteuertarifs anhand einfacher formaler Modelle untersucht. Darüber hinaus werden die Wirkungen staatlicher Sozialversicherungen (am Beispiel der Arbeitslosenversicherung) auf die Konsumglättung und das Verhalten der Marktteilnehmer betrachtet. Zuletzt erfolgt eine Einführung in die grundlegende Theorie der Steuerhinterziehung und in die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung. Die Veranstaltung betrachtet dabei jeweils zunächst grundlegende formale Modelle, bevor relevante empirische Befunde diskutiert werden. Im zugehörigen Seminar präsentieren und diskutieren die Studenten aktuelle theoretische und empirische Forschungsarbeiten zu den Themen Einkommensteuer, Arbeitslosenversicherung und Steuerhinterziehung.

14302.1002 Seminar in Public Economics (Bachelor)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 09.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.HANSEN

This seminar covers several topics in public economics. In particular, we will focus on theoretical and empirical studies on optimal income taxation, tax evasion and optimal unemployment insurance.

List of selected reserach papers: see attachment

14302.1200 Computational Methods (BM Mathematics / Methods)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

J.RÖTTGER

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Programming of numerical algorithms
- Numerical approximation
- Numerical solution of root and optimization problems
- Application to canonical economic problems
- Parametrization, solution and simulation of structural economic models

14302.1201 Advanced Computational Methods

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

J.RÖTTGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Programming of numerical algorithms
- Numerical approximation
- Numerical solution of root and optimization problems
- Application to canonical economic problems
- Parametrization, solution and simulation of structural economic models

14302.1298 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets A

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.KALDORF

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

F.GIOVANARDI

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

- Finanzmarktfriktionen
- Finanzintermediation
- Asset Pricing
- Finanzkrisen
- Regulierung, Aufsicht und Resolution von Banken

14302.1299 Seminar Macroeconomics, Money and Financial Markets (Bachelor)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019,

M.KALDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.GIOVANARDI

Fr. 08:00 - 11:30 , 17.01.2020 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

see attachment

14302.1400 Financial Intermediation Theory and Financial Regulation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.SCHEMPP

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

14302.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Martin Barbie

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARBIE

Makroökonomik und Finanzwissenschaft

14302.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Bierbrauer

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BIERBRAUER

Finanzwissenschaft

14302.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Funk

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.FUNK

Dynamische Makroökonomik

14302.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Matthias Messner

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MESSNER

14302.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Michael Krause

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KRAUSE

Geldpolitik, Arbeitsmärkte und Konjunkturtheorie und –politik

14302.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Susanne Prantl

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PRANTL

Wir bieten Bachelorarbeiten zu Forschungsthemen in den Fachgebieten Economics of Innovation, International Trade, Applied Microeconomics, Applied Microeconometrics und Industrial Economics an. Die vorgeschlagenen Themen sind geeignet, um sich ein fundiertes Verständnis aktueller empirischer Forschung in diesen Forschungsgebieten zu erarbeiten. Genaue Informationen finden Sie hier: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor/bachelor-theses> .
Detaillierte Informationen zu dem Bachelorseminar, das im Sommersemester 2019 am Lehrstuhl von Frau Univ.-Prof. Dr. S. Prantl angeboten wird, finden Sie im Syllabus: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor/bachelor-seminar> .

14302.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Andreas Schabert

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHABERT

Makroökonomik

- 14302.4009 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Paul Schempp**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.SCHEMPP
- 14302.4010 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Emanuel Hansen**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.HANSEN
Public Economics, Political Economy, Information Economics
- 14302.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Christian Bredemeier**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.BREDEMEIER
Makroökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Finanzwissenschaft, Politische Ökonomie
- 14302.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Joost Röttger**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RÖTTGER
Monetary and Fiscal Policy, Sovereign Debt and Default
- 14302.4013 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Johannes Pfeifer**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.PFEIFER
- 14302.4014 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Erik Hornung**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HORNUNG
- 14302.5000 Topics in Public Economics**
3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.HANSEN
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude J.LÖBBING
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
The event first introduces social welfare measures and discusses their application in assessing redistributive tax policies. Afterwards the effects of income taxes on the behavior of employees and the income distribution are considered. Against the backdrop of the trade-off between efficiency and equity, the optimal design of the income tax rate will be examined using simple formal models. In addition, the effects of state social insurance (using the example of unemployment insurance) on

consumer smoothing and the behavior of market participants are considered. Finally, an introduction to the basic theory of tax evasion and how to combat it. The event first looks at basic formal models before discussing relevant empirical findings. In the accompanying seminar the students present and discuss current theoretical and empirical research on the subjects of income tax, unemployment insurance and tax evasion.

14302.5001 **Macroeconomics, Demographics and Health**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 02.10.2019,

E.HANSEN

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 09:00 - 18:00 , 28.02.2020 - 06.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 09:00 - 18:00 , 05.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This seminar covers several topics in health economics with an emphasis on macroeconomic consequences and policy. As most macroeconomic models have a foundation in the microeconomics of behavior, we will also discuss articles that model health behavior at the individual / household level. For example, we will study papers that try to assess whether the increase in health expenditure shares (=the fraction of health spending in GDP) over the past decades is due to mis-measurement of the quality of health goods or an increase in costs in the health care sector driven by market power. We will also ask what kind of policy interventions will be necessary to reform the health care system for the future. We will take an international focus, i.e., looking at OECD countries as a whole or taking a comparison between the U.S., Germany and other European countries.

14302.5002 **Tax Policy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.BIERBRAUER

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Optimal taxation of income and products
- Optimal tax structure: direct versus indirect taxation
- Optimal tax policy, public goods and eco-taxes
- New dynamic public finance
- Political economics of tax policy
- Tax competition

14302.5003 **Financial Intermediation Theory and Financial Regulation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.SCHEMPP

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

see relevant website of CMR

14302.5004 Seminar in Public Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019,

E.HANSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 09.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This seminar covers several topics in public economics. In particular, we will focus on theoretical and empirical studies on optimal income taxation, tax evasion and optimal unemployment insurance.

List of selected research papers: see attachment

14302.5005 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019,

M.BARBIE

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

F.WICKNIG

Fr. 13:00 - 18:00 , 29.11.2019 - 06.12.2019,

M.KALDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 30.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Gruppe Barbie

Seminartitel: Incomplete Markets and Sovereign Debt

Inhalt: This seminar introduces the theory of incomplete financial markets. A financial market is called incomplete if it is not possible to insure against all potential future states of the world, i.e. risk-sharing is imperfect and equilibria in such a market are usually not efficient. In addition to research on the theory of incomplete markets we discuss work, that applies certain theoretical aspects to sovereign debt markets, which are usually incomplete. We also discuss how the possibility of default can improve efficiency that characterizes many financial markets. The articles discussed form the basis of a large body of research on sovereign default, heterogeneous agents and optimal fiscal policy among others.

Gruppe Schabert

Seminartitel: Monetary Policy and Financial Stability

Inhalt: In this seminar, we analyze major imperfections in the financial system which are fundamental causes of financial crises and the need for macroprudential regulation and monetary policy as pre-emptive measures to prevent or at least mitigate these crises. Before the recent financial crises, the role of frictions in the financial sector for the real economy was to a large extent ignored in macroeconomic research. The recent financial disruptions and the following economic crisis then made economists realize that the financial system is prone to instability with high risks for the real economy. Therefore, economists intensified their effort to understand the stability of financial markets, its role for the real economy and policy instruments to ensure the well-functioning of the financial system. In this seminar, we study empirical- and theoretical papers which address these issues.

14302.5006 Seminar in Growth, Labor and Inequality in the Global Economy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

I.DINSTÜHLER

in Seminarraum S234 , 315 COPT

S.HOFFMEYER

T.FÖLL

M.KRAUSE

D.FRANGENBERG
D.PAKEBUSCH

see attachment

14302.5007 Seminar in Macroeconomics and Public Economics (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 26.08.2019,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 13.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.12.2019 - 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.VOGEL

F.BIERBRAUER

Public Expenditure Economics and Reform

- Economics of public budgeting and spending
- Transparency and modern governance of public spending
- Evaluation of public and tax expenditures
- Seminar with a focus on academic policy-consulting

14302.5008 Development Economics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.DINSTÜHLER

S.HOFFMEYER

D.FRANGENBERG

J.HORNUNG

D.PAKEBUSCH

14302.5100 Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H124 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal H124 , 216 HF

T.FÖLL

M.KRAUSE

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu

erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) oder Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit

(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich

(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen

(Der vollkommene Markt, Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Verteilungspolitik und soziale Sicherung

(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik, Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik

(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

(nach Wahl der Studierenden)

14302.5101 Einführung in Makroökonomik für BWL

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

A.HARTMANN

J.PFEIFER

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.5102 Macroeconomics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

I.DINSTÜHLER
S.HOFFMEYER
P.GIESA
M.KRAUSE
D.FRANGENBERG
D.PAKEBUSCH

14302.5103 International Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 26.11.2019,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

C.WIGGER
S.PRANTL

- Basic and advanced theory of international trade theory
- International trade policy

Lectures: Univ.-Professor Dr. Susanne Prantl
Classes: Frederik Thenée, M. Sc.

Please see the downloadable syllabus below for further information.

ÖKONOMETRIE UND STATISTIK

14314.0000 **Mathematische Methoden**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.SCHEICHER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 02.12.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Kombinatorik

14314.0001 **Mathematische Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.UMBACH

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

C.SCHEICHER

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.HANSEN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.HARTKOPF

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

E.THEISING

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Grundlagen der Differential- und Differenzgleichungen
- Kombinatorik

14314.0002 **Mathematische Methoden**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.SCHEICHER

in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Mo. 19:30 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Di. 19:30 - 21:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Do. 19:30 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S105 , 211 IBW
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

F.POGGENBORG
 M.GRAETZ
 P.EBELING
 L.HORN
 N.LINDENBERGER
 L.SCHÄUBLE
 J.RETTBERG
 L.SCHULDT
 K.HEINRICH
 C.VON HELDEN
 T.SCHORT
 R.BEYER
 C.MEYER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Mo. 19:30 - 21:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 03.12.2019,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mi. 17:45 - 19:15 , 15.01.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Kombinatorik

14314.0003 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 14.01.2020,

R.DYCKERHOFF

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 09.01.2020,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 21.01.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen
- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

14314.0004 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

R.DYCKERHOFF

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

H.STENZ

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 13.01.2020,

E.THEISING

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.01.2020,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen
- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

14314.0005 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 17.01.2020,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mo. 19:30 - 21:00 , 14.10.2019 - 13.01.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 19:30 - 21:00 , 17.10.2019 - 31.10.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 19:30 - 21:00 , 17.10.2019 - 21.11.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 14:00 - 15:30 , 08.11.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 10.01.2020,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen
- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

R.DYCKERHOFF

C.SCHÜTTE

F.KUTLUTÜRK

Y.WINKELMANN

L.PAOLI

L.SCHULDT

S.KLJAJIC-PERIC

J.IRLENKÄUSER

S.ROEBERS

14314.0006 Mathematics for Economists

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

R.DYCKERHOFF

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WiSe):

- Grundbegriffe der linearen Algebra
- Lineare Gleichungssysteme
- Determinanten
- Eigenwerte und Eigenvektoren
- Optimierung von Funktionen mehrerer Veränderlicher
- Lineare Optimierung
- Differenzgleichungen
- Differentialgleichungen

14314.0007 Mathematics for Economists

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.DYCKERHOFF

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WiSe):

- Grundbegriffe der linearen Algebra
- Lineare Gleichungssysteme
- Determinanten
- Eigenwerte und Eigenvektoren
- Optimierung von Funktionen mehrerer Veränderlicher
- Lineare Optimierung
- Differenzgleichungen
- Differentialgleichungen

14314.0008 Advanced Econometrics (Theory)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.BREITUNG

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

- Finite-sample properties of OLS
- Large-sample theory
- Generalized method of moments and instrumental variable estimators
- Extremum estimators including maximum-likelihood
- Linear and generalized linear regression model
- Structural break analysis
- Models for panel data
- Models for discrete and limited dependent variables
- Models for time series and macroeconometrics
- Students will use econometric software to implement the econometric techniques in order to analyze real-life data

14314.0009 Advanced Econometrics (Theory)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.BREITUNG

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

- Finite-sample properties of OLS
- Large-sample theory
- Generalized method of moments and instrumental variable estimators
- Extremum estimators including maximum-likelihood
- Linear and generalized linear regression model
- Structural break analysis
- Models for panel data
- Models for discrete and limited dependent variables
- Models for time series and macroeconometrics

- Students will use econometric software to implement the econometric techniques in order to analyze real-life data

14314.0010 Angewandte Ökonometrie - Applied Econometrics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019,

J.BREITUNG

in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Vorlesungsinhalt:

- 1) Einführung
- 2) Das klassische Regressionsmodell
- 3) Lineare Regression: Schätzverfahren
- 4) Annahmen des linearen Regressionsmodells
- 5) Statistische Bewertung von Regressionsbeziehungen
- 6) Variablenauswahl und Missspezifikation
- 7) Lineare Restriktionen
- 8) Prognose und Prognosequalität
- 9) Analyse der Modellstruktur
- 10) Multikollinearität
- 11) Heteroskedastizität
- 12) Autokorrelation

14314.0011 Angewandte Ökonometrie - Applied Econometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

T.KUTZKER

in Hörsaal H121 , 216 HF

- Multiple lineare Regression
- Modellwahl
- Analyse qualitativer Daten
- Analyse von Zeitreihen

14314.0012 Tutorien zu Angewandte Ökonometrie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

C.SCHÜTTE

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.OTTO

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

T.KUTZKER

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.SCHULZ

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 10:00 - 11:30 , 31.10.2019,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 12:00 - 13:30 , 31.10.2019,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

14314.0013 Vorkurs zu Mathematische Methoden

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:15 , 06.09.2019 - 27.09.2019,

M.LINDER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:00 - 20:15 , 09.09.2019 - 30.09.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Di. 17:00 - 20:15 , 10.09.2019 - 01.10.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 17:00 - 20:15 , 12.09.2019 - 19.09.2019,

in Aula 3 , 216 HF

Fr. 17:00 - 20:15 , 13.09.2019 - 20.09.2019,

in Aula 3 , 216 HF

Do. 17:00 - 20:15 , 26.09.2019,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

14314.0014 Forschungsseminar / Research Seminar Statistik & Ökonometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.LIESENFELD

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

J.BREITUNG

Di. 16:00 - 17:30 , 17.12.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 04.02.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 19:00 , 05.02.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten in Statistik und Ökonometrie.

14314.0017 Advanced Statistics - Statistical Inference

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.SCHEICHER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

The lecture covers the basics of statistical inference on an advanced level. Good knowledge of probability theory is required, some knowledge in the statistical software R is helpful. The following topics will be discussed:

- Basic Problems of Statistical Inference
- Sample Functions
- Point Estimation
- Construction of Point Estimators (Maximum Likelihood, Moment, Bayes)
- Sufficiency and Completeness
- Hypothesis Tests
- Tests for Normally Distributed Characteristics
- Analysis of Variance (ANOVA)
- Confidence Estimation
- Tests for Probabilities
- Goodness-of-Fit-Tests
- Tests for Independence
- Bootstrap and Jackknife
- Nonparametric Density Estimation

14314.0018 Advanced Statistics - Statistical Inference

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

T.KUTZKER

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung Advanced Statistics - Statistical Inference

14314.0100 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

B.GRIBISCH

- Merkmale und Daten
- Auswertung eindimensionaler Daten
- Konzentrations- und Disparitätsmessung
- Messzahlen, Indexzahlen
- Auswertung mehrdimensionaler Daten
- Multiple lineare Regression
- Analyse von Zeitreihen

14314.0101 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.12.2019 - 21.01.2020,
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

L.REH
 R.DYCKERHOFF
 P.BUSCHMANN

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

14314.0102 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

B.GRIBISCH
 E.SAZONOVA
 L.WILL
 M.BORSCH
 D.SCHMITZ-
 PRANGHE
 T.BAUMANN
 E.DIEWOLD
 N.RÖVER
 C.JANßEN
 A.MAAROUF
 T.LÜTZEN

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

K.AYER

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die Studierenden, die Unterstützung beim Verstehen des Lehrinhalts benötigen. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen. Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des "Klausurtraining Statistik" geschehen.

14314.0105 Core Econometrics I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019,

R.LIESENFELD

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode

Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokorrelierten Fehlern und (F)GLS Methode

Endogenität und Instrumentvariablen

Maximum-Likelihood Methode

14314.0106 Core Econometrics I

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 06.12.2019,

P.BUSCHMANN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Core Econometrics I

14314.0107 Core Econometrics II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

R.LIESENFELD

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Verallgemeinerte Momenten Methode

Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen

Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle

Panelmodelle

14314.0108 Core Econometrics II

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.12.2019 - 31.01.2020,

P.BUSCHMANN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Core Econometrics II

14314.0109 Bayesian Econometrics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.LIESENFELD

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.11.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

• Prinzipien der Bayesianischen Ökonometrie

• Bayesianische Schätzer und Numerische Integration

• Importance Sampling und Markov-Chain-Monte-Carlo

• Lineares Regressionsmodell mit konjugierten Priorverteilungen

• Lineares Regressionsmodell mit nicht-konjugierten Priorverteilungen

• Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzstruktur

- Zeitreihenmodelle
- Modelle für diskret abhängige Variablen
- Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von ökonomischen Datensätzen angewendet.

14314.0110 Bayesian Econometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

L.REH

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Bayesian Econometrics

14314.0111 Multivariate Statistics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.GRIBISCH

- Multivariate distributions
- Analysis of Variance
- Eigenvalues
- Principal Component Analysis
- Factor Analysis
- Discriminant Analysis
- Cluster Analysis

14314.0112 Multivariate Statistics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.12.2019,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

B.GRIBISCH

alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter der Vorlesung zu "Multivariate Statistics"

14314.0600 Time Series Analysis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Y.KRUSE-BECHER

1. Univariate time series model
 - 1.1. Basic concepts
 - 1.2. Seasonality and trends
 - 1.3. ARMA models
 - 1.4. Lag order selection
 - 1.5. Nonstationary time series
 - 1.6. Forecasting
 - 1.7. GARCH models
 - 1.8. Structural time series models
 - 1.9. Introduction to spectral analysis

2. Dynamic analysis of single equation models
 - 2.1. Autoregressive distributed lag (ADL) models
 - 2.2. Estimation of short and long run effects

2.3. Cointegration

3. Dynamic systems

- 3.1. Vector Autoregressive (VAR) models
- 3.2. Granger Causality
- 3.3. Lag order selection and specification tests
- 3.4. Structural VAR models
- 3.5. Cointegrated VAR models

14314.0601 Time Series Analysis

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 22.11.2019,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Y.KRUSE-BECHER

Y.LIU

1. Univariate time series model

- 1.1. Basic concepts
- 1.2. Seasonality and trends
- 1.3. ARMA models
- 1.4. Lag order selection
- 1.5. Nonstationary time series
- 1.6. Forecasting
- 1.7. GARCH models
- 1.8. Structural time series models
- 1.9. Introduction to spectral analysis

2. Dynamic analysis of single equation models

- 2.1. Autoregressive distributed lag (ADL) models
- 2.2. Estimation of short and long run effects
- 2.3. Cointegration

3. Dynamic systems

- 3.1. Vector Autoregressive (VAR) models
- 3.2. Granger Causality
- 3.3. Lag order selection and specification tests
- 3.4. Structural VAR models
- 3.5. Cointegrated VAR models

14314.0602 Topics course - Financial Risk Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Y.KRUSE-BECHER

Following topics will be covered:

- Risk Management and Financial Returns
- Historical Simulation, Value-at-Risk, and Expected Shortfall
- A Primer on Financial Time Series Analysis
- Volatility Modeling Using Daily Data
- Volatility Modeling Using Intraday Data
- Backtesting and Stress Testing
- Non-Normal Distributions
- Covariance and Correlation Models
- Option Pricing (optional)
- Credit Risk Management (optional)

14314.0603 Topics course - Financial Risk Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Y.KRUSE-BECHER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Following topics will be covered:

- Risk Management and Financial Returns
- Historical Simulation, Value-at-Risk, and Expected Shortfall
- A Primer on Financial Time Series Analysis
- Volatility Modeling Using Daily Data
- Volatility Modeling Using Intraday Data
- Backtesting and Stress Testing
- Non-Normal Distributions
- Covariance and Correlation Models
- Option Pricing (optional)
- Credit Risk Management (optional)

14314.0800 Machine Learning for Economists

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

T.ZIMMERMANN

Advanced course in econometrics featuring classical and recent quantitative methods for empirical research, including optimization, maximum likelihood, generalized linear models and non-linear methods. Special topics include structural estimation and discrete choice modeling. Applications will mostly come from finance and industrial organization and the course will involve a fair amount of programming using the inverted classroom style. The second part (non-linear methods) will partially be set up as a reading course.

14314.0801 Machine Learning for Economists

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 25.10.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 09:30 , 25.10.2019 - 15.11.2019,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 22.11.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

T.ZIMMERMANN

14314.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Jörg Breitung

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

14314.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Roman Liesenfeld

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.LIESENFELD

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

- 14314.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.DYCKERHOFF
- alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>
- 14314.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Dominik Wied**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.WIED
- alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>
- 14314.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Yves Robinson Kruse-Becher**
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Y.KRUSE-BECHER
- 14314.5000 Econometrics**
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019, R.LIESENFELD
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude P.BUSCHMANN
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 06.12.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
- Linear regression model and KQ method
 - Generalized linear regression model with heteroscedastic or autocorrelated errors and (F) GLS method
 - Endogeneity and instrument variables
 - Maximum likelihood method
 - Generalized Moments Method
 - Models for discrete and limited dependent variables
 - Univariate and multivariate time series models
 - Panel models
- 14314.5001 Advanced Econometrics: Time Series Analysis**
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, Y.KRUSE-BECHER
in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 22.11.2019,
in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
1. Univariate time series model
 - 1.1. Basic concepts
 - 1.2. Seasonality and trends
 - 1.3. ARMA models

- 1.4. Lag order selection
- 1.5. Nonstationary time series
- 1.6. Forecasting
- 1.7. GARCH models
- 1.8. Structural time series models
- 1.9. Introduction to spectral analysis

2. Dynamic analysis of single equation models
 - 2.1. Autoregressive distributed lag (ADL) models
 - 2.2. Estimation of short and long run effects
 - 2.3. Cointegration

3. Dynamic systems
 - 3.1. Vector Autoregressive (VAR) models
 - 3.2. Granger Causality
 - 3.3. Lag order selection and specification tests
 - 3.4. Structural VAR models
 - 3.5. Cointegrated VAR models

14314.5002 Topics course - Financial Risk Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Y.KRUSE-BECHER

Following topics will be covered:

- Risk Management and Financial Returns
- Historical Simulation, Value-at-Risk, and Expected Shortfall
- A Primer on Financial Time Series Analysis
- Volatility Modeling Using Daily Data
- Volatility Modeling Using Intraday Data
- Backtesting and Stress Testing
- Non-Normal Distributions
- Covariance and Correlation Models
- Option Pricing (optional)
- Credit Risk Management (optional)

14314.5100 Einführung in die Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

J.BEKIERMAN
T.ECKERNKEMPER
R.DYCKERHOFF
B.GRIBISCH

- Merkmale und Daten
- Auswertung eindimensionaler Daten
- Konzentrations- und Disparitätsmessung
- Verhältniszahlen, Messzahlen, Indexzahlen
- Verteilung und Zusammenhang mehrdimensionaler Daten
- Multiple Regressionsanalyse
- Analyse von Zeitreihen

SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

14320.0000 **Analysis of Cross-Sectional Data**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.KÜHHIRT
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

The lecture will be in English. It will start with a short overview over important data sources for the economic and social sciences. But the main focus will be on statistical methods to analyze these kinds of data. We will use regression analysis and its extensions.

The lecture will be continued in the next semester. In this semester we will focus on data that have been collected for one point in time (so called cross-section data). Next semester we will deal with regression analysis for data that include several observations over time (e.g., time series or panel data).

Both lectures focus primarily on applications and less on statistical theory. Using examples from the economic and social sciences, they will demonstrate how to apply regression methods to real world data with modern statistical software. Course assessment will take place separately for each lecture.

A supplemental exercise (Übung: Linear models) in the computer lab will show how to use STATA for regression analysis.

Contents:

- I. Introduction (Week 1)
- II. Cross-sectional data (Week 2-3)
- III. Statistical models for cross-sectional data (Week 4-8)
- IV. Statistical Uncertainty (Week 9-11)
- V. Model selection and causal inference (Week 12-14)
- V. Conclusion (Week 15)

14320.0001 **Analysis of Cross-Sectional Data**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.KÜHHIRT
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) D.TISCH
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.BECKER
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This is the supplemental exercise to the lecture (course number 14320.0000).

Please see the course description of the lecture for details.

14320.0002 **100 Jahre Kölner Soziologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.WAGNER

Die Veranstaltungsreihe unter dem Titel 100 Jahre Kölner Soziologie ist eine öffentliche Vortragsreihe aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie, das am 1. April 1919 unter dem Namen „Forschungsinstitut für Sozialwissenschaften“ als städtische Einrichtung gegründet wurde.

Die öffentliche Vortragsreihe "Gesellschaft verstehen – Aktuelle Forschung aus dem Institut für Soziologie und Sozialpsychologie" umfasst 13 Termine:

- S. Carol: „Integration und Religion“ (09.01.2019 im Hörsaal I – Müller-Armack-Hörsaal/WiSo-Gebäude)
 E. Davidov/D. Seddig: „Die international vergleichende Erforschung von Werten - Anwendungen in Soziologie“ (Vortrag auf Englisch) (30.01.2019 Hörsaal I – Müller-Armack-Hörsaal/WiSo-Gebäude)
 C. Ebner: „Berufe und Arbeitsbedingungen in Deutschland“ (03.04.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
 C. Kroneberg: „Jugendgewalt und soziale Integration in der Schule“ (08.05.2019 - Ort wird noch bekanntgegeben)
 L. Ellwardt: „Klatsch und Tratsch am Arbeitsplatz“ (22.05.2019 - Ort wird noch bekanntgegeben)
 E. Hölzl: „Umgang mit Geld“ (05.06.2019 - Ort wird noch bekanntgegeben)
 D. Fetchenhauer: „Psychologie des Vertrauens“ (19.06.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
 K. Hank: „Familie und Generationenbeziehungen im demografischen Wandel“ (9.10.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
 M. Jacob: „Soziale Ungleichheit und Bildungschancen“ (30.10.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
 H. Meulemann: „Säkularisierung oder Wiederkehr der Religion – in Deutschland, Europa und anderswo“ (06.11.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
 F. Schulz-Nieswandt: „Über das Elend des Empirismus in der Sozialforschung“ (27.11.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)
 M. Wagner: „Stabilität von Partnerschaften und Ehen – Scheidungsrisiken aus soziologischer Sicht“ (11.12.2019 Hörsaal B/Hörsaalgebäude)

14320.0100 Einführung in die Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

D.EHLEBRACHT

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Psychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Lernen / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Psychische Störungen / Vernunft und Entscheidungen / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten / Stereotype und soziale Identitäten / Menschen als soziale Wesen

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, welche psychischen Störungen es gibt und wie man sie erklären kann, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen, warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann und umgekehrt auch nicht, wie man Stereotype, Vorurteile und

soziale Identitäten erklären kann und wie unser Bedürfnis nach Zugehörigkeit unser Denken, Fühlen und Verhalten prägt.

14320.0103 Experimental Designs in the Social Sciences (Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 20:00 , 15.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Do. 08:00 - 20:00 , 16.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 14:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

T.SCHLÖSSER

The experimental method in the social sciences ideally enables the researcher to test hypotheses and, by this, alternative explanations against each other regarding an assumed causal relation between an independent and dependent variable. The content of this seminar thus covers the principles as well as pitfalls of experiments typically carried out in behavioral laboratories; the ideal place to control for potential confounding context variables. Such designs are commonly used in (social-)psychological and behavioral economics research. What's also covered are quasi-experimental (or "natural") designs (e.g. in "field-experiments") and multifactorial designs in surveys, which are more common in sociological research. The course will impart knowledge about how to verify hypotheses, falsify and confirm such experimentally. We will discuss problems of a) proper manipulation by controlling adequately for potential sources of confounding effects, b) operationalization, and c) measurement, including social desirability, demand and experimenter effects. We will learn about one- and multifactorial designs plus interpreting main and interaction effects of such factors; also about the pro and cons of between and within-subject designs (e.g. carry-over effects). We will discuss the important questions of generalizability, validity and replicability of experimental findings. And, of course, ethical problems of experimental designs and the respective caveats will find their prominent place in the schedule.

Blockseminar: 15.1.-17.1.20 (Mi. - Fr.)

Please keep in mind that the first meeting (the kick-off) will take place on Monday 21.10.2019, 2:00pm in room S103, 2 Floor, Herbert-Lewin-Str.2. Participation in this kick off meeting is mandatory.

14320.0104 Research Seminar: Economic and Social Psychology

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 28.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

D.FETCHENHAUER

14320.0105 Psychologie des Selbst (Schwerpunktseminar Sozialpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

D.EHLEBRACHT

Dieses Seminar behandelt die Psychologie des Selbst: Wie gut kennen wir uns selbst und andere? Warum betrügen wir uns immer wieder selber und werden aus Erfahrung nicht klug? Auf welche Weise unterscheidet sich unsere Selbstwahrnehmung von der objektiv messbaren Realität und von den subjektiven

Urteilen anderer Menschen? Wie gut gelingt es anderen, unsere Gedanken, Gefühle und unser Verhalten vorherzusagen?

Die Veranstaltung findet wöchentlich am Dienstag von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Die erste Sitzung wird am 08.10.2019 abgehalten.

14320.0106 Psychology of Trust and Cooperation (Doktorandenseminar)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.FETCHENHAUER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14320.0107 Praxisseminar - Sozialpsychologie
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.FETCHENHAUER
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Im Rahmen des Praxisseminars sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Es werden aktuelle sozialpsychologische Fragestellungen untersucht, die sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls orientieren. Für das Wintersemester 2019/20 ist ein Laborexperiment zum Thema "Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit" geplant. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit.

Die Veranstaltung findet im Raum S 243 WISO II Neubau Bauteil 3 statt. Die erste Sitzung findet am 07.10.2019 statt.

14320.0109 Master Kolloquium: Sozialpsychologie
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.FETCHENHAUER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/masterarbeiten/>) und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte direkt mit Herrn Ehlebracht, ob Ihr Thema betreut werden kann. Das Kolloquium von Herrn Prof. Fetchenhauer wird am Mittwoch in der Zeit von 12:00 – 13:30 Uhr im Büro von Prof. Fetchenhauer (Raum 4.325, Wiso-Neubau) stattfinden.

14320.0110 Bachelor Kolloquium: Sozialpsychologie
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, C.DAHLHAUS
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Die vom Lehrstuhl vorgegebenen Themen behandeln aktuelle Fragestellungen der Sozialpsychologie und orientieren sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls. In den vergangenen Semestern wurden beispielsweise Themen wie „Vertrauen zwischen Akteuren hierarchisch organisierter Arbeitsstrukturen“, „Psychologie von Religion und Aberglauben“, „Situative Determinanten von Vertrauensentscheidungen“, „Moral und prosoziales Verhalten“ oder „Vertrauen aus Austauschtheoretischer Perspektive“ bearbeitet. Die Bachelorarbeit beinhaltet i.d.R. einen eigenständig verfassten Literaturüberblick zu einem vorgegebenen

Thema. Dazu soll insbesondere aus psychologischen Fachzeitschriften aktuelle und relevante Forschung zum Thema dargestellt, integriert und diskutiert werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Bachelorarbeit betreut (siehe Teilnahmebedingungen & Anmeldung).

Am Lehrstuhl von Prof. Fetchenhauer werden jedes Semester verschiedene Themen vorgegeben, zu denen die Abschlussarbeiten angefertigt werden. Wie viele und welche Themen angeboten werden, richtet sich jeweils nach der Anzahl der zu betreuenden Studierenden. Die Themen werden in der ersten Sitzung entsprechend der Interessen der Studierenden vergeben. Sollten sich mehr Studierende für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, wird die Zuteilung per Losverfahren vorgenommen.

Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des und die jeweilige Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/bachelorarbeiten/>).

A C H T U N G :

Die Themenvorstellung, der genaue Ablauf und die Literatur werden in der ersten Sitzung (15.10.2019) bekanntgegeben. Daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung verpflichtend.

14320.0111 **Forschungsseminar: Social Psychology (Part II)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.EHLEBRACHT

in Seminarraum S103 , 211 IBW

This research seminar covers all stages of a social psychological research project using experimental methods. We will determine a research question and discuss the relevant literature to derive a study plan which will contain several empirical studies to be conducted over the course of two semesters. We will develop specific hypotheses and design appropriate experiments to test them. These experiments will be conducted by members of the course, including preparation of materials, recruitment of participants, supervision of the lab, data entry and administration. We will analyze the data using SPSS, apply advanced statistical methods and interpret the results with regard to our hypotheses. On the basis of our empirical work we will prepare a research report suitable for publication in a major peer-reviewed social psychological journal.

14320.0112 **Social Influence (Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 21.10.2019,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S103 , 211 IBW

T.SCHLÖSSER

Mi. 08:00 - 19:00 , 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 19:00 , 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 19:00 , 24.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

“Social Influence”

The aim of the course is to raise and answer questions regarding the underlying psychology of individual and collective behavior in strategic interactions, such as social dilemmas and negotiating. How do individuals or groups of individuals (e.g. companies) act in negotiations and other strategic interactions? How good are they in switching from their own to the opponents' (or partners') perspective? Which typical behavioral biases strategies of social influence occur in most negotiation situations and which strategies exist to face them? Is it realistic and/or smart to modify one's own behavior based on such findings? What would this mean then for

the real world? The course deals with such questions and tries to answer them with results of empirical research.

Blockseminar: 22-24.01.2020 (Mi. – Fr., Jugendherberge Bacharach)

Please keep in mind that the first meeting (the kick-off) will take place on Monday 21.10.2019, 5:00pm in room S103, 2 Floor, Herbert-Lewin-Str.2. Participation in this kick off meeting is mandatory.

14320.0200 Bachelorseminar Economic Psychology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.MICHELS

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Do. 14:00 - 15:30 , 21.11.2019,

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 16.01.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

* Wechselnde Inhalte aus dem Schwerpunktmodul Economic Psychology

* Vorbereitung für die Anfertigung einer Bachelorarbeit (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben)

14320.0201 Behavioral Finance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

M.BLENS

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

- Psychological bases of investor behavior
- Investor types
- Investor goals
- Socially responsible investment
- Risk perception
- Information presentation
- Overconfidence
- Reference points
- Emotions
- Social influence

14320.0203 Consumer Behavior

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

C.MICHELS

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

- Psychological bases of consumer behavior
- Consumption and well-being
- Consumption and identity
- Green consumption
- Collaborative consumption
- Product packaging and product customization
- Impulsive buying
- Conspicuous consumption
- Gift-Giving

14320.0204 Organizational Behavior

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.BLENS

- Psychological bases of behavior in organizations
- Teams
- Leadership
- Culture
- Communication
- Negotiation
- Motivation
- Goal setting
- Stress
- Ethical misconduct

14320.0300 Einführung in die soziologische Theorie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

C.KRONEBERG

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die vierstündige Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie und ihrer theoretischen Grundlagen. Sie reicht von mikrosoziologischen Themen wie sozialem Handeln, strategischer Interaktion und sozialen Netzwerken bis hin zu makrosoziologischen Themen wie sozialer Ungleichheit, sozialer Differenzierung und sozialem Wandel.

Gliederung:

-> Erste Sitzung am 08.10.2019!

Mikrosoziologie-Teil:

1. Was ist Soziologie?
2. Die Konstruktion der Gesellschaft
3. Soziologische Erklärung
4. Soziales Handeln I: Die Theorie rationaler Wahl
5. Soziales Handeln II: Definition der Situation und variable Rationalität
6. Strategische Situationen
7. Kollektives Handeln
8. Soziale Normen, Kultur und Sozialisation

Makrosoziologie-Teil:

9. Was ist Makrosoziologie?
10. Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
11. Modernisierungstheorie
12. Tausch, Markt und Macht
13. Macht und Herrschaft
14. Soziale Ungleichheit: Grundkonzepte
15. Soziale Ungleichheit: Ursachen und Reproduktion
16. Soziale Netzwerke und soziales Kapital
17. Soziale Differenzierung: Systemtheorien
18. Soziale Differenzierung: Akteurzentrierte Ansätze
19. Entwicklungstendenzen moderner Gesellschaften

14320.0301 Einführung in die soziologische Theorie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

C.KRONEBERG

Di. 19:30 - 21:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 19:30 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

- Soziologische Fragestellungen
- Anthropologische Grundlagen
- Soziologische Erklärung
- Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie
- Kollektives Handeln
- Soziale Normen
- Kultur und Sozialisation
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Netzwerke
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

14320.0304 Peer relations in school (Forschungsseminar Teil 1)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

K.LÄMMERMANN
 H.KRUSE

Schools provide more than an education; they constitute social microcosms where adolescents interact with their peers, where they develop opinions, tastes, and their feelings of belonging. Assessing such peer dynamics in school, this research seminar addresses social phenomena like friendship formation and segregation, bullying and antipathy, identity formation, social contagion, network brokerage, and the emergence of learning-related norms.

This first part of the (two-term) research seminar introduces students to recent theoretical and empirical advances in the analysis of peer relations in school. They will develop their own empirical research project (to be conducted in the following semester) and get first hands-on experience with the data to be used.

14320.0400 Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Statistik 1)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 14.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

M.JACOB

Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019,
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 21.01.2020,
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Die Veranstaltung führt grundlegend und anwendungsorientiert in Fragestellungen, Vorgehensweisen und Verfahren der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Statistische Auswertungen komplexer Datensätze sind in den Sozialwissenschaften erforderlich zur empirischen Beschreibung und Erklärung sozialer Phänomene. Ein Verständnis dessen, was sich hinter den Zahlen und Abbildungen verbirgt und die Fähigkeit auch selbst große Datensätze auswerten zu können, sind daher unerlässlich. Da komplexe und große Datensätze nur computergestützt analysiert werden können, führt die Vorlesung außerdem in das Arbeiten mit dem Statistikprogramm Stata ein.

In der Veranstaltung werden grundsätzliche Fragen zum Umgang mit Statistik sowie grundlegende Verfahren zur Auswertung von sozialwissenschaftlichen Daten besprochen. Dabei geht es zunächst um verschiedene Möglichkeiten zur Beschreibung von Daten. In der beschreibenden Statistik werden u.a. verschiedene Kennwerte vorgestellt (z.B. Lage- und Streuungsmaße, Konzentration). Anschließend geht es um die Entdeckung von Mustern und Zusammenhängen. Angefangen mit einfachen Kreuztabellen erfolgt eine Einführung in lineare Regressionsanalysen. Zuletzt werden Grundbegriffe der Verallgemeinerung von Ergebnissen aus Stichproben besprochen (Inferenzstatistik). In den Sitzungen zur Inferenzstatistik beschäftigen wir uns mit Parameterschätzungen, Konfidenzintervallen und einfachen statistischen Tests.

Die Vorlesung wird von wöchentlichen Online-ufgaben, Übungen und Tutorien begleitet. Anhand des European Social Survey (Bevölkerungsumfrage) und Daten einer online-Umfrage unter den TeilnehmerInnen lernen Sie die Inhalte der Vorlesung selbst anzuwenden.

14320.0401 Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Statistik 1) (Übung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

M.JACOB

A.SCHMID

J.PIEPENBURG

14320.0402 Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Stat 1)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

M.SCHMADERER

J.GRAEF

T.ALLINGER

14320.0403 Angewandte Statistik: Projektorientierte Datenanalyse (Stat 3)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.JACOB
 in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

14320.0404 Angewandte Statistik: Projektorientierte Datenanalyse (Statistik 3)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, T.NUTZ
 in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude L.TOBLER
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

14320.0500 Quantitative Sozialforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.HANK
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude T.SCHLÖSSER

- Ziele, Probleme und Anwendungen der empirischen Sozialforschung
- Ablauf empirischer Untersuchungen
- Phasen des Forschungsprozesses
- Variablen
- Hypothesen
- Theorien
- Stichprobenziehung
- Grundlagen der Messung und Skalierung
- Skalenniveaus
- Validität und Reliabilität
- Forschungsdesigns: Querschnitt- , Trend- und Panelstudien
- Experimentelle und Quasiexperimentelle Designs
- Stichprobenziehung: Arten von Stichproben
- Befragungen: persönliche, telefonische und schriftliche Interviews
- Beobachtungen: Qualitativ, quantitativ strukturiert, teilnehmend und nicht-teilnehmend
- Qualitative Datenerhebung
- Nicht-reaktive Methoden der Datenerhebung
- Beispiele zur Auswertung und Interpretation sozialwissenschaftlicher Daten

14320.0501 Sociology of Health

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.HANK
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

This seminar provides students with an overview of social factors affecting health. There will be specific sessions dealing with the SES-health-gradient, gender inequalities in health, work related health issues, the role of families in health, health trends in ageing societies, etc. All sessions will be based on empirical studies focusing (mainly) on contemporary western societies.

For further informatin see below "additional information"

14320.0502 Sociology of Ageing (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

K.HANK

Resulting from sustained below-replacement fertility and steadily increasing life expectancy we observe a process of population ageing in demographically advanced societies. The consequences of this development are far reaching for welfare states and the economy as well as for families and the individual. An increasing 'burden of ageing' requires far reaching reforms of social security systems, forces the labor market to deal with an ageing (and shrinking) workforce, and challenges relationships in families. Based on empirical studies, the seminar addresses various dimensions of the individual (micro-level) and societal (macro-level) ageing process and their interaction in central life domains (economy, health, family).

14320.0503 Sociology of Population (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

K.HANK

We will discuss theoretical concepts and empirical findings related to the three demographic core processes of fertility, migration, and mortality. Our focus – theoretically as well as empirically – will be on individuals and how their demographic behaviors are shaped by social contexts. Next to taking a cross-nationally comparative perspective (including non-Western societies), we will pay particular attention on the demographic situation in Germany.

14320.0504 Family and intimate relationships over the lifecourse - Analyses with pairfam (Teil 2)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

J.WÖRN

This course constitutes the second half of a two-semester research seminar, in which students will learn and practice to realize a quantitative empirical research project. Please note that participation in the first part of this course in the summer semester 2019 is a requirement for participating in this course!
 In the past semester, course participants have developed their own research ideas in the field of family, intimate relationships and the life course. They reviewed the relevant literature, explored the pairfam dataset, and drafted a research proposal. In the upcoming semester, course participants will prepare the data for their own analyses, analyze the data, and write the final report. The course will consist of lectures, lab sessions, student presentations of their own work, and opportunities for feedback.

14320.0505 Experimental Research on Deviant Behavior (SP I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 24.10.2019,
 in Seminarraum S232 , 315 COPT

F.HASSELHORN

The seminar provides an introduction to the (experimental) research of delinquent behavior. We will look at sociological and psychological action theories and their empirical application in (mostly) experimental studies. Various research paradigms and strategies will be discussed. During the course participants will also conduct a replication of an experiment known from the literature.

Afterwards, we will focus on the design of a research project for the term paper. Here, students will use the discussed theories and empirical studies to design a field or laboratory experiment. The central challenge is the development of a relevant research question based on current literature.

14320.0600 Berufsfelder von Soziologen (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

Es geht in diesem Seminar um die praktische Anwendung soziologischen Wissens in konkreten beruflichen Kontexten und um die Analyse einzelner Berufsfelder für Soziologen. Die Seminarteilnehmer erhalten Einblick in den Arbeitsmarkt und in die berufliche Tätigkeit von Soziologen. Vertreter der Praxis werden ggf. ins Seminar eingeladen und es werden Experteninterviews durchgeführt. Die Studierenden organisieren sich in Arbeitsgruppen, bearbeiten ein Berufsfeld und erstellen einen Bericht.

Je nachdem, welche Ausschnitte des Arbeitsmarktes in dem Seminar behandelt werden, arbeiten sich die Studierenden in den theoretischen und empirischen Forschungsstand in speziellen Soziologien sowie in den Methodenkanon ein. Beispiele für Themenbereiche sind: Stunden- und Unterrichtsausfall in NRW-Schulen, Verbleib von Soziologieabsolventen im Arbeitsmarkt, Erforschung der Wahlabsichten ("Die Sonntagsfrage") durch Sozialforschungs- und Umfrageinstitute, Archivierung sozialwissenschaftlicher Daten und Stichprobenziehung aus Daten der Einwohnermeldeämter.

14320.0601 Contemporary Sociological Theories (Advanced Sociological Theory Teil 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

The course is designed for Master and doctoral students. It deals with selected sociological theories that have a high potential to guide and inform social research. Among them are theories of action, culture or social capital. The course should benefit students who specialize in different areas of research.

The seminar will focus on different elements of action theories: institutions and norms, structural opportunities, types of individual capital, and social exchange.

14320.0602 Social Differentiation of Contemporary Advanced Societies (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

Even classical sociologists, such as Durkheim or Parsons, portrayed modernity as functional differentiation. In this seminar, we will address differentiation theory, which is a prominent theory for understanding modern and postmodern societies. These societies are differentiated into several subsystems. Following the work of Schimank (2015), we will also discuss the so-called "economization" ("Ökonomisierung") of society. This means that capitalism or the logic of the market penetrates societal subsystems that are characterized by non-economic guiding principles, such as the health or the educational system.

14320.0604 Lebensverlaufsperspektive und räumliche Mobilität (Ergänzungsseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 21.11.2019,

M.WITTMAACK

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 21.11.2019,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

ACHTUNG: Es handelt sich um ein Midtermseminar, d.h. ab der zweiten Sitzung (17.10.19) findet das Seminar donnerstags von 10.00-11.30 Uhr (Seminarraum S243) und 14.00-15.30 Uhr (Seminarraum S242) statt.

Bei der Lebensverlaufsperspektive (Englisch: "Life-Course Approach") handelt es sich um ein über Fachgrenzen hinaus etabliertes Forschungsparadigma, welches Anwendung in einer Vielzahl von Fragestellungen findet. U.a. können mit ihr verschiedene Formen räumlicher Mobilität in Hinblick auf ihre Bedingungen und Folgen systematisch untersucht werden.

Räumliche Mobilität wiederum stellt einen relevanten Forschungsgegenstand dar, da die allermeisten Menschen im Laufe ihres Lebens früher oder später ihren Wohnort vorübergehend oder dauerhaft verlassen und dabei längere oder kürzere Distanzen überwinden. Doch warum tun Menschen dies? Steht das räumliche Mobilitätsverhalten in einem Zusammenhang mit Ereignissen im Lebensverlauf? Und falls ja: Was sind das für Ereignisse im menschlichen Lebensverlauf, die zu räumlicher Mobilität führen? Und welche Folgen hat räumliche Mobilität wiederum auf den weiteren Lebensverlauf von Menschen?

Diese und sich hieran anschließende Fragen sollen im Mittelpunkt des Seminars stehen und von den Studierenden vor dem Hintergrund der Lebensverlaufsperspektive analysiert werden.

Dazu erfolgt im ersten Teil des Seminars eine Einführung in die Lebensverlaufsforschung sowie die Analyse räumlicher Mobilität in Deutschland. Im zweiten Teil werden Studien im Schnittpunkt der Lebensverlaufsforschung und der räumlichen Mobilitätsforschung gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert.

14320.0605 Soziale Netzwerke und Soziale Ungleichheit (Schwerpunktseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

M.KUPPLER

Im Rahmen dieses Seminars wird der Einfluss sozialer Netzwerke auf die Entstehung sozialer Ungleichheit untersucht. Ausgangspunkt ist die Annahme, dass menschliches Handeln auf die Befriedigung grundlegender Bedürfnisse ausgerichtet ist (Ormel et al. 1999). Menschen werden als rationale Akteure betrachtet, die unter gegebenen Opportunitäten und Restriktionen ein Maximum an Bedürfnisbefriedigung anstreben. Soziale Ungleichheit besteht in systematischen Unterschieden im Zugang zu Gütern (im weitesten Sinne) der Bedürfnisbefriedigung (Diewald & Faist 2011).

Soziale Netzwerke erfassen die Einbettung menschlichen Handelns in soziale Beziehungsstrukturen: Die Beziehungsstrukturen beeinflussen die Opportunitäten und Restriktionen, denen menschliches Handeln unterliegt (Flap & Völker 2013; DiMaggio & Garip 2012). So ermöglichen soziale Netzwerke den Zugang zu handlungsrelevanten Ressourcen und Informationen (bspw. Informationen über die Verfügbarkeit von Job-Angeboten). Gleichzeitig regulieren Netzwerke die Durchsetzung handlungsleitender Normen (bspw. Reziprozitätsnormen).

Das Ziel dieses Seminars besteht darin, die Mechanismen zu identifizieren, mittels derer soziale Netzwerke zur Entstehung sozialer Ungleichheit beitragen. Theoretische Grundlagen bilden dabei Theorien des Sozialkapitals (Bourdieu 1983; Coleman 1988) sowie Diffusionsmodelle. Im ersten Teil des Seminars werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen anhand empirischer Forschungsartikel illustriert. Im Fokus steht dabei der Einfluss sozialer Netzwerke auf die Entstehung sozialer Ungleichheit in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Gesundheit.

Einige Seminar-Texte sind nur auf Englisch verfügbar. Auftretende Verständnisprobleme können jederzeit im Seminar angesprochen und in der Gruppe gelöst werden.

14320.0700 Migration and Integration in Europe (SP III)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

H.YÜCETAS

In this seminar, we will discuss about theories and empirical findings that deal with the integration of ethnic minorities in the European context. Emphasis will be placed on different aspects of integration: we will talk about the socioeconomic integration (e.g. education, employment), social integration (e.g. friendships, partnerships) and cultural integration (e.g. religion, attitudes). Furthermore, we will assess how majorities' reactions toward immigrants and their children as well as discrimination against ethnic minorities affect integration outcomes.

14320.0900 Introduction to Measurement and Structural Equation Modeling using the program Amos

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

E.DAVIDOV

The course shows how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model, and how the model can be estimated and tested with the AMOS graphics computer programme.

In the first part, we deal with confirmatory factor analysis (CFA) relating single or multiple indicators to latent variables. Different specifications of measurement models of values and attitudes are tested via CFA as a special case of a structural equation model (SEM). We show how comparisons across cultures or nations of values or attitudes may be conducted. We will conduct various exercises using the software package AMOS. We will use for the exercises European Social Survey data.

The second part comprises both the structural model and the measurement model and is actually an expansion of regression and path analyses. In this part topics include moderation and mediation, missing data, multiple-indicators multiple-causes (MIMIC) models and multiple-group comparisons. Special attention is given to the process of model modification and alternative model testing using adequate fit measures and how to report CFA and SEM results.

In the third part, if time allows, we will discuss the analysis of panel data using SEM. We will start with autoregressive cross-lagged models. Different model specifications with single and multiple indicators, including models with cross-lagged effects, are applied and tested. Finally, we introduce latent growth models (LGM) with single and multiple indicators. For the panel data models we discuss issues like parameterization of autocorrelation, multiple-group comparisons, MIMIC models and treatment of missing data and panel mortality.

In the fourth part participants will work on their own research question using their own data. Participants may use any available survey data that can address their research question. Examples are the European Social Survey, the International Social Survey Programme or Allbus. Participants are expected to prepare their own data analysis and make a presentation of their analysis.

14320.0901 Analysing Comparative Data Using Structural Equation Modeling

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

D.SEDDIG

The course teaches the use of structural equation modeling (SEM) for the analysis of survey data and comparison of theoretical constructs across groups (e.g., nations, cultures).

The first part begins with a recap of regression analysis and introduction of the concepts of path modeling (PM) and confirmatory factor analysis (CFA). PM is an extension of multivariate regression to analyze the dependencies among a set of observed variables. CFA is used to specify and test the relationships between multiple observed indicators of a theoretical construct and an unobserved "latent" variable (i.e., the theoretical construct). Structural equation modeling (SEM) is a combination of the principles of PM and CFA.

The second part shows how SEM can be used to compare regression coefficients and means of latent variables across groups (e.g., nations, cultures). Valid cross-group comparisons require measurement invariance (MI), meaning the latent variable has to be measured equivalently across groups. MI can be assessed with multiple-group CFA.

The course uses the SEM software package lavaan (Rosseel, 2012), which is available for free in R. Data for illustrations and exercises are taken from the European Social Survey (ESS). The topic is human values, perceived threat, and opposition to immigration.

14320.0902 Health inequality and immigration (Forschungsseminar Teil 2)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

D.MASKILEYSON

14320.1000 Angewandte Methoden der Umfrageforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

A.KATSANIDOU

Diese Vorlesung erklärt die Theorie des Total Survey Errors und wendet sie in den vollen Umfrage Leben Zyklus an, um jeden Schritt der Umfragemethodik zu evaluieren. Wir werden den Kern der Idee der Stichprobenerhebung und der Kompromisse zwischen Wahrscheinlichkeits- und Nichtwahrscheinlichkeitsproben diskutieren; Modusauswahl; Design von Fragen und Fragebögen, Durchführung von Feldarbeiten; und Auswirkungen von Antwort und Nicht-Antwort. Wir diskutieren die Unterschiede zwischen off und online-Umfragedesigns. Diskutiert werden auch Probleme der Kausalität, und Qualität Sicherung von Umfragedaten.

14320.1200 Research Design in the Social Sciences and Management Research

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.ELLWARDT

This course is paused for this semester, as the teacher is on maternity leave.

14320.1300 Der soziologische Blick - Teilprojekt Mensch bei Veränderungsprozessen in Organisationen (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019,

J.BINCKLI

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 18:30 , 16.01.2020,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:30 , 17.01.2020,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.01.2020,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Die sozialwissenschaftliche Sicht auf Veränderungsprozesse in Organisationen oder Unternehmen nimmt die Wechselwirkungen von Individuen und Organisation in den Fokus. Die Veranstaltung verbindet soziologische und sozialpsychologische Theorien mit dem konkreten Bezug zu Veränderungsprozessen und der organisationalen Steuerung durch Phasen Modelle (Lewin/Kotter) im Change Management. Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt und wird sich mit folgenden Fragen beschäftigen: Welche Rolle spielen Kultur und Werte für Veränderung? Was bedeutet es für Veränderungsprozesse Organisationen als soziale Systeme zu verstehen (systemischer Ansatz)? Wie kann man mit Widerstand und Konflikten umgehen? Welchen Einfluss haben Biases in Veränderungsprozessen oder Change Management Phasen?

Die Veranstaltung ist interdisziplinär ausgerichtet und hat einen hohen Praxisanteil durch Übungsphasen in denen die aktive Mitarbeit der Studierenden notwendig ist. Die Ergebnisse der Praxisphasen werden durch die Studierenden im Plenum präsentiert und werden als unbenotetes Referat mit bestanden /nicht bestanden gewertet. Für die Übungsphasen sind Gastdozenten aus der Praxis vorgesehen.

Alle weiteren Details werden in der Kick off Veranstaltung besprochen.

14320.1301 Berufsfeld soziologische/systemische Organisationsberatung, Coaching, Personalentwicklung (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019,

J.BINCKLI

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 08.11.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

So. 09:00 - 17:30 , 10.11.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Details zum Seminar finden Sie unter Zusatzinformationen (s.u.)

14320.1302 Managementsoziologie: Zentrale Begriffe und aktuelle Konzepte (Schwerpunktseminar Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

E.FERGER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

J.BINCKLI

Wirtschaftsmanager gehören auch in der sozialen Marktwirtschaft neben den Unternehmern zu den wichtigen Akteuren. Nach ihrer Selbsteinschätzung und in der Fremdeinschätzung gehören sie als Führungskräfte zu den Elitepersonen. Aus soziologischer Perspektive stellen sich unter anderen folgende Fragen: Wie setzt

sich diese Personengruppe zusammen? Wie geschieht Professionalisierung? Wie werden Manager rekrutiert, gibt es die behauptete Selbstrekrutierung, das ‚Klonen‘? Welche Interessenslagen haben Manager im Vergleich zu Unternehmern? Welche Handlungs- und Wertorientierungen leiten das Verhalten von Managern? Welche funktionalen Zwänge bestimmen den Berufsalltag? Wie verändern sich Rollen und Macht durch sozialen und technischen Wandel? Gibt es bedeutsame Unterschiede zwischen Managern und Managerinnen, die durch Frauenförderungsmaßnahmen zu individuellem wie zu gesamtgesellschaftlichem Vorteil genutzt werden können? In einer Sitzung des Seminars erfolgt ein Hausarbeitentraining mit konkreten Hinweisen, Übungen und Methoden zum Schreiben einer Hausarbeit. In den anderen Sitzungen werden Gruppenreferate durch die Studierenden durchgeführt. Es sollen hierbei die thematischen Fragen zur Einzelsitzung in einer sinnvollen Reihenfolge und durch verbindende Elemente als Gruppe mit Einzelreferaten bearbeitet werden und mit den anderen Studierenden die Ergebnisse in Bezug auf konkreten Praxisanwendungen diskutiert werden. Jeder Studierende soll hinsichtlich Inhalt, Aufbau der Präsentation, sowie zu den Präsentationskompetenzen ein individuelles Feedback durch den Dozenten und die anderen Studierenden bekommen. Dies soll in einer wertschätzenden und offenen, gemeinschaftlichen Atmosphäre geschehen, die eine Weiterentwicklung der eigenen Präsentationskompetenzen ermöglicht. Die Teilnahme erfordert ein hohes Maß an Beteiligung der Studierenden und die Bereitschaft sich auf die wertschätzende Feedbackkultur einzulassen.

siehe auch: Zusatzinformationen

14320.1303 Combining paid and unpaid work in later life (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 17.10.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 29.11.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 30.11.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

So. 09:00 - 18:00 , 01.12.2019,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

J.BINCKLI

O.GRÜNWARD

Population ageing represent a major challenge for many Western countries. In response, many governments implement policies to extend working life, such as increasing the retirement age. At the same time, individuals are expected to contribute to society beyond gainful employment. Later life is thus, characterized by expectations to engage in both paid and unpaid work. This may result in role strain or role overload during the years before retirement. After retirement, these unpaid activities may offer ways to successfully adjust to the loss of the work role. This seminar will focus on different unpaid activities, such as volunteering, informal caregiving, and grandparenting, and discuss their relationship with one another as well as with paid work and retirement.

14320.1304 Physische Attraktivität - Ergänzungsseminar Soziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 25.10.2019,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 11:00 - 17:00 , 13.12.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 14:30 , 14.12.2019,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:30 , 10.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BINCKLI

Das Thema physische Attraktivität hat in den vergangenen Jahren eine anhaltend hohe Aufmerksamkeit durch die (sozial)wissenschaftliche (vgl. exemplarisch Binckli 2014; Gründl 2004; Krause 2014; Rosar/Klein 2015) und nicht-wissenschaftliche Öffentlichkeit erhalten. Allerdings überwiegen auf dem Feld der körpersociologischen Forschung qualitative (vgl. Gugutzer 2004; Gugutzer et al. 2017) oder theoretisch orientierte Ansätze (vgl. Koppetsch 2000). Somit fehlt derzeit eine systematische Aufarbeitung der quantitativen empirischen Ergebnisse und den daraus folgenden Implikationen für unterschiedliche Praxisfelder. Geplant ist ein Seminar mit einer integrierten wissenschaftlichen Konferenz als konstruktiver interdisziplinärer Austausch mit VertreterInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen in Form von Vorträgen und Diskussionen. Die auf der Konferenz präsentierten Themenfelder sollen einen umfassenden Überblick über die verschiedenen sozialen Wirkungsfelder physischer Attraktivität geben und ggf. die Implikationen für verschiedene Praxisfelder thematisieren, dabei auch mögliche Gender- und Alter(n)seffekte berücksichtigen. Das Seminar findet als eine Veranstaltung der Universität zu Köln und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf an beiden Orten als gemeinsame Veranstaltung statt. Es bietet die Möglichkeit des überregionalen intellektuellen Austauschs zwischen Studierenden und Wissenschaftlern auf der Konferenz als Instrument der interdisziplinären Wissensvermittlung und -erweiterung. Ebenso geplant ist eine Podiumsdiskussion mit BürgerInnen, VertreterInnen der Wissenschaft und weiteren PraxispartnerInnen zur Ermittlung zukünftiger und akut relevanter Praxis- und Forschungsfelder. Die Teilnahme erfordert ein hohes Maß an Beteiligung der Studierenden und die Bereitschaft sich in verschiedene Themengebiete innerhalb der Attraktivitätsforschung einzuarbeiten. Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

14320.1305 The Logical Structure of Sociological Theories (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

V.DREIER

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

In Philosophy of Science become two questions central in the discussion of empirical science: (1) What is a scientific theory? and (2) How does a theory relate to the world? To deal with these two questions Philosophy of Science has devised various meta-theoretical approaches on the nature and working of scientific theories. In the course we will present and discuss the following two main approaches: The syntactic view of scientific theories (associated with Carnap, Hempel and Popper) and the semantic view of scientific theories (associated with Suppes, Sneed, Stegmüller, Balzer, Moulines, Suppe, van Fraassen and Giere).

14320.1306 Fotografie und Familie (Ergänzungsseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

V.DREIER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Gegenstand des Seminars sind die sozialen Gebrauchsweisen der Familienfotografie. Ausgehend von der Fragestellung „Wer fotografiert in der Familie was oder wen, wie, für welche (bewussten oder unbewussten) Zwecke mit welchem Effekt auf welche Betrachter?“ werden die fotografischen Praxen in der Familie und die Rezeption der Ergebnisse einer soziologischen Analyse unterzogen. Ein besonders Augenmerk in dieser Analyse soll auf der grundlegenden Veränderung dieser Praxen durch die Digitalisierung der Fotografie liegen, wie etwa Handy-Fotografien.

14320.1307 Wissenschaftlicher Fortschritt in der Soziologie (Schwerpunktseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

V.DREIER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

In dem Seminar werden in einem ersten Schritt unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzeptionen von „wissenschaftlichem Fortschritt“ in den empirischen Wissenschaften vorgestellt und diskutiert (Bacon/Popper, Kuhn, Lakatos, Feyerabend, Laudan, Kitcher, Toulmin, Stegmüller/Balzer). In einem zweiten werden wir evaluieren, inwieweit diese Konzeptionen oder einzelne von ihnen gewinnbringend zu einer Charakterisierung von wissenschaftlichem Fortschritt in der Soziologie herangezogen werden können.

14320.1308 Introduction to Multi-Level Analysis

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

Since a number of years multilevel regression analysis has become standard in cross-cultural research. Multilevel analysis is advised for nested data, i.e. in cases, where the data to be analyzed include respondents from different schools, organizations, or countries. One aim of the course is to give an introduction in the basic ideas of multilevel analysis. The advantages of multilevel analysis over conventional OLS-regression will be discussed. Since interaction effects are frequently central to multilevel analysis, the course will also focus on the right understanding of interaction effects and their conditional interpretation. The first part of the course includes a short repetition of OLS-regression. Thereafter an introduction into the basic ideas of multilevel analysis is given. More specific topics will be covered later on. The first part of the course also includes practical exercises that are supervised by the lecturer. Later on, the participants have to find a topic of their own interest which they want to analyze. They have to formulate own hypotheses which will be tested in small groups by using multilevel analysis. All groups will be given the opportunity to present their first results in the plenary. The plenary should also be used to clarify questions that arose during data analyses. The feedback of the other students should help to improve the own multilevel models. The data basis for estimating own multilevel models will be the European Values Study which covers 46 societies.

14320.1309 Right or Wrong? Analysing Moral Questions Via the Factorial Survey (Forschungsseminar Teil 2)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

This second part of the research project focusses on analysing the data collected during the summer break and on interpreting the results. Since each participant of a factorial survey answers several vignettes, the resulting data structure is a hierarchical one: the answer behaviour for the vignettes is embedded in the personal context of each respondent. For analysing such hierarchical nested data, multilevel analysis is the recommended choice. After a short repetition of the OLS-regression, an introduction will be given in multilevel analysis. Thereafter, the groups will analyse their own data and interpret the results. During the research project, the students will have the opportunity to present their results to the plenary.

14320.1310 Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften (Statistik 2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

H.DÜLMER

- Lineare Regression,
- Logistische Regression,
- Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte,
- Fortgeschrittene Regressionsverfahren,
- Computerunterstützte Datenanalyse

14320.1311 Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften (Tutorium)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

- Lineare Regression,
- Logistische Regression,
- Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte,
- Fortgeschrittene Regressionsverfahren,
- Computerunterstützte Datenanalyse

14320.1312 Cross-National Comparative Research (SP III)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

H.MEULEMANN

Cross-National Comparative Research (CNCR) observes social phenomena across countries and tests explanations for their similarities and differences. Its general question is: How affect na-tional and sub-national contexts behaviors and attitudes of individual actors, and how lead be-haviors and attitudes at the individual level to national and sub-national outcomes? Some specific questions are. How do immigration policies affect migrants' well-being? Does the number of di-vocees in a country influence individual divorce risks? Are human values universal, or do they vary from one country to another? Under which conditions is political protest triggered, and when does it lead to revolutionary changes within society? A Special Issue of the Kölner Zeitschrift für Soziologie "Cross-National Comparative Research" edited by Hans-Jürgen Andress, Detlef Fetchenhauer and me which has just appeared reviews the methodological foundations of CNCR and its results for a wide area of topics; its table of contents can be found at <https://link.springer.com/journal/11577/71/1/suppl>. For a credit, partici-pants of the seminar must choose one of these reviews, discuss the most important ones of the articles reviewed (at least three) in detail, search whether even more recent articles to the topic chosen have appeared, and evaluate the conclusions.

14320.1313 Foundations of Institutional Theory (SP IV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

T.ERGEN

Theories of institutions have been at the core of the social and behavioral sciences throughout the 20th and early 21st century. The course introduces theories of institutions from across the social sciences. The material covered ranges from institutional theory's classical origins through to recent debates about the explanation of institutional change. Among the main problems discussed are the relationship between social action and institutions, the origins of social order and change, the role of culture and norms in social organization, and the interplay between social power and institutions. While the course delves deeply into theoretical debates, students are encouraged to link theoretical positions to their ongoing empirical research. Corresponding to the field of institutional theory, the course is paradigmatically eclectic. It covers positions from a broad variety of theoretical and methodological perspectives, among them classical anthropology, institutional economics, historical political science, and organizational sociology.

14320.1400 Logic of Social Inquiry (nur Doktoranden)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Max Planck Institute for the Study of Societies

PhD course "Logic of Social Inquiry"

Winter Term 2019/20

Tuesdays, 10:00 - 11:30 am

Location: MPIfG, Paulstr. 3, 50676 Cologne, "Seminarraum 1"

Instructor:

Dr. Leon Wansleben, MPIfG, lw@mpifg.de

This course provides a systematic introduction to designing and conducting individual research projects in the social sciences and is targeted at PhDs, who are in the process of formulating their dissertation projects. The aim is to connect general questions about epistemology and about the aims of social research with concrete practical issues, e.g. how to develop good research questions; how to connect questions with appropriate methodologies; and how to write good articles and book chapters. Underlying this course is a pluralist conception of epistemologies and methodologies in the social sciences. Pluralism requires us to be self-reflexive about our own presumptions and axioms in conducting research, and to meaningfully engage with the approaches and projects of our colleagues. We will do so through a dialogical format, and by working as much as possible with your research projects "in-the-making".

Session outline

08.10.2019 Introduction

15.10.2019 Pluralism in the social sciences

22.10.2019 (fällt aus, Description and explanation
Ausweichtermin offen)

29.10.2019 The role of theory in empirical research

05.11.2019 What makes a good research question?

12.11.2019 Making causal claims

19.11.2019 Research designs

26.11.2019 Designing large-N studies

03.12.2019 Selecting and comparing cases

10.12.2019 Organizing the research process

17.12.2019 Evidence, accuracy and validity

07.01.2020 Developing an argument

14.01.2020 Good writing

21.01.2020 Publishing

28.01.2020 Summing up

14320.4000 Bachelorarbeit in der Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre (LS Hölzl, LS Wiesen, Wipäd und LS Fuchs) - 1. Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BLENS
M.FUCHS
C.MICHELS

Spezifische Informationen der Lehrstühle entnehmen Sie bitte dem Dokument unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Anfang/Mitte Oktober sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Die Zuteilung zu den einzelnen Lehrstühlen basiert auf dem von Ihnen absolvierten Bachelorseminar. Wenn Sie das Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie besucht haben, schreiben Sie Ihre Arbeit am Lehrstuhl Fuchs. Wenn Sie das Bachelorseminar Economic Psychology besucht haben, schreiben Sie am Lehrstuhl Hölzl. Dies gilt ebenso für den Lehrstuhl Wiesen und Wipäd.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

Anmerkung: Weitere Informationen zum Vergabeverfahren erhalten Sie auf der Website des Studienberatungszentrums:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14320.4001 Bachelorarbeit in der Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre (LS Hölzl, LS Wiesen, Wipäd und LS Fuchs) - 2. Termin (Ende November/ Anfang Dezember)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BLENS
M.FUCHS
C.MICHELS

Spezifische Informationen der Lehrstühle entnehmen Sie bitte dem Dokument unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Die Zuteilung zu den einzelnen Lehrstühlen basiert auf dem von Ihnen absolvierten Bachelorseminar. Wenn Sie das Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie besucht haben, schreiben Sie Ihre Arbeit am Lehrstuhl Fuchs. Wenn Sie das

Bachelorseminar Economic Psychology besucht haben, schreiben Sie am Lehrstuhl Hölzl. Dies gilt ebenso für den Lehrstuhl Wiesen und Wipäd.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

Anmerkung: Weitere Informationen zum Vergabeverfahren erhalten Sie auf der Website des Studienberatungszentrums:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14320.4002 Kolloquium Sozialwissenschaften (Bachelorarbeit Soziologie)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben folgen

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben folgen

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben folgen

V.DREIER
M.JACOB
K.HANK
M.WAGNER
A.ERNST
H.YÜCETAS
C.KRONEBERG
M.KÜHHIRT
J.BINCKLI
A.SCHMID
S.SATTLER
M.KUPPLER
S.CAROL
J.WÖRN
N.HIEKEL
J.WIEDNER
M.WITTMACK
E.DAVIDOV
D.SEDDIG
A.KATSANIDOU

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Bachelorarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres gewünschten Dozenten über dessen jeweilige Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er Ihr Thema betreuen möchte.

Detaillierte Informationen finden Sie unten unter Zusatzinformationen.

14320.4003 ISS Oberseminar "Demography & Social Inequality" (Öffentliche Vorträge zu aktuellen Forschungsfragen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:00 , 16.10.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.JACOB
K.HANK
D.FETCHENHAUER

F.SCHULZ-
NIESWANDT
E.HÖLZL
M.WAGNER
C.KRONEBERG
L.ELLWARDT
E.DAVIDOV
A.KATSANIDOU

Programm siehe Zusatzinformationen (folgt)

14320.4004 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Masterarbeit Soziologie)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben folgen

V.DREIER
M.JACOB
K.HANK
M.WAGNER
A.ERNST
H.YÜCETAS
C.KRONEBERG
M.KÜHHIRT
A.SCHMID
J.OFFERHAUS
S.SATTLER
S.CAROL
J.WÖRN
J.WIEDNER
E.DAVIDOV
D.SEDDIG
D.MASKILEYSON
A.KATSANIDOU

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Detaillierte Informationen finden Sie unter Zusatzinformationen.

14320.4005 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Doktoranden)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DAVIDOV

14320.5000 Social Differentiation of Contemporary Advanced Societies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

Even classical sociologists, such as Durkheim or Parsons, portrayed modernity as functional differentiation. In this seminar, we will address differentiation theory, which is a prominent theory for understanding modern and postmodern societies. These societies are differentiated into several subsystems. Following the work of Schimank (2015), we will also discuss the so-called "economization" ("Ökonomisierung") of

society. This means that capitalism or the logic of the market penetrates societal subsystems that are characterized by non-economic guiding principles, such as the health or the educational system.

14320.5001 Consumer Behavior (Economic and Social Psychology)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

C.MICHELS

- Psychological bases of consumer behavior
- Consumption and well-being
- Consumption and identity
- Green consumption
- Collaborative consumption
- Product packaging and product customization
- Impulsive buying
- Conspicuous consumption
- Gift-Giving

14320.5002 Organizational Behavior

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.BLENS

- Psychological bases of behavior in organizations
- Teams
- Leadership
- Culture
- Communication
- Negotiation
- Motivation
- Goal setting
- Stress
- Ethical misconduct

14320.5003 Behavioral Finance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.BLENS

- Psychological bases of investor behavior
- Investor types
- Investor goals
- Socially responsible investment
- Risk perception
- Information presentation
- Overconfidence
- Reference points
- Emotions
- Social influence

14320.5004 The Logical Structure of Sociological Theories

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

V.DREIER

In Philosophy of Science become two questions central in the discussion of empirical science: (1) What is a scientific theory? and (2) How does a theory relate to the world? To deal with these two questions Philosophy of Science has devised various meta-theoretical approaches on the nature and working of scientific theories. In the course we will present and discuss the following two main approaches: The syntactic view of scientific theories (associated with Carnap, Hempel and Popper) and the semantic view of scientific theories (associated with Suppes, Sneed, Stegmüller, Balzer, Moulines, Suppe, van Fraassen and Giere).

14320.5005 Foundation of Institutional Theory (SP IV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

T.ERGEN

Theories of institutions have been at the core of the social and behavioral sciences throughout the 20th and early 21st century. The course introduces theories of institutions from across the social sciences. The material covered ranges from institutional theory's classical origins through to recent debates about the explanation of institutional change. Among the main problems discussed are the relationship between social action and institutions, the origins of social order and change, the role of culture and norms in social organization, and the interplay between social power and institutions. While the course delves deeply into theoretical debates, students are encouraged to link theoretical positions to their ongoing empirical research. Corresponding to the field of institutional theory, the course is paradigmatically eclectic. It covers positions from a broad variety of theoretical and methodological perspectives, among them classical anthropology, institutional economics, historical political science, and organizational sociology.

14320.5006 Sociology of Ageing (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

K.HANK

Resulting from sustained below-replacement fertility and steadily increasing life expectancy we observe a process of population ageing in demographically advanced societies. The consequences of this development are far reaching for welfare states and the economy as well as for families and the individual. An increasing 'burden of ageing' requires far reaching reforms of social security systems, forces the labor market to deal with an ageing (and shrinking) workforce, and challenges relationships in families. Based on empirical studies, the seminar addresses various dimensions of the individual (micro-level) and societal (macro-level) ageing process and their interaction in central life domains (economy, health, family).

14320.5007 Sociology of Population (SP II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

K.HANK

We will discuss theoretical concepts and empirical findings related to the three demographic core processes of fertility, migration, and mortality. Our focus – theoretically as well as empirically – will be on individuals and how their demographic behaviors are shaped by social contexts. Next to taking a cross-nationally comparative perspective (including non-Western societies), we will pay particular attention on the demographic situation in Germany.

14320.5008 Experimental Research on Deviant Behavior (SP I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

F.HASSELHORN

The seminar provides an introduction to the (experimental) research of delinquent behavior. We will look at sociological and psychological action theories and their empirical application in (mostly) experimental studies. Various research paradigms and strategies will be discussed. During the course participants will also conduct a replication of an experiment known from the literature.

Afterwards, we will focus on the design of a research project for the term paper. Here, students will use the discussed theories and empirical studies to design a field or laboratory experiment. The central challenge is the development of a relevant research question based on current literature.

14320.5009 Combining paid and unpaid work in later life (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 17.10.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 18:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:00 - 18:00 , 30.11.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude
So. 09:00 - 18:00 , 01.12.2019,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

J.BINCKLI

O.GRÜNWALD

Population ageing represent a major challenge for many Western countries. In response, many governments implement policies to extend working life, such as increasing the retirement age. At the same time, individuals are expected to contribute to society beyond gainful employment. Later life is thus, characterized by expectations to engage in both paid and unpaid work. This may result in role strain or role overload during the years before retirement. After retirement, these unpaid activities may offer ways to successfully adjust to the loss of the work role. This seminar will focus on different unpaid activities, such as volunteering, informal caregiving, and grandparenting, and discuss their relationship with one another as well as with paid work and retirement.

14320.5100 Einführung in die Psychologie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

D.EHLEBRACHT

D.FETCHENHAUER

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Anlage versus Umwelt / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Geschlechterunterschiede / Kultur / Vernunft und Entscheidungen / Selbstkontrolle / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten

14320.5101 Einführung in die soziologische Theorie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

C.KRONEBERG

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die vierstündige Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie und ihrer theoretischen Grundlagen. Sie reicht von mikrosoziologischen Themen wie sozialem Handeln, strategischer Interaktion und sozialen Netzwerken bis hin zu makrosoziologischen Themen wie sozialer Ungleichheit, sozialer Differenzierung und sozialem Wandel.

Gliederung:

-> Erste Sitzung am 16.10.2018!

Mikrosoziologie-Teil:

1. Was ist Soziologie?
2. Die Konstruktion der Gesellschaft
3. Soziologische Erklärung
4. Soziales Handeln I: Die Theorie rationaler Wahl
5. Soziales Handeln II: Definition der Situation und variable Rationalität
6. Strategische Situationen
7. Kollektives Handeln
8. Soziale Normen, Kultur und Sozialisation

Makrosoziologie-Teil:

9. Was ist Makrosoziologie?
10. Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
11. Modernisierungstheorie
12. Tausch, Markt und Macht
13. Macht und Herrschaft
14. Soziale Ungleichheit: Grundkonzepte
15. Soziale Ungleichheit: Ursachen und Reproduktion
16. Soziale Netzwerke und soziales Kapital
17. Soziale Differenzierung: Systemtheorien
18. Soziale Differenzierung: Akteurzentrierte Ansätze
19. Entwicklungstendenzen moderner Gesellschaften

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN

14335.0000 Grundlagen der Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 19:30 - 21:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020, T.JÄGER
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Seminarteilnehmer werden gebeten, regelmäßig in ihren Smail-Account zu schauen, da die Kommunikation mit dem Dozenten hierüber erfolgen wird.

+++

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundzüge und Theorien der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik thematisiert. Der Themenplan wird noch bekannt gegeben.

+++

Lehrmaterialien

Alle bei KLIPS angemeldeten Kursteilnehmer sind automatisch Mitglied im entsprechenden Ilias-Kurs, in welchem die Folien sowie weitere Hilfen bereitgestellt werden. Bei nachträglicher Anmeldung zum Kurs (nach Abschluss der 2. Belegphase) bitten wir Sie daher, sich während der Restplatzvergabe bei KLIPS zu registrieren.

+++

Anmerkung

Die Vorlesung über die Grundzüge der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik wird stets im Wintersemester gehalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich eine einmalige Anrechnung im Bachelorstudium möglich ist, d.h. entweder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik“ oder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik“.

14335.0001 Grundlagen der Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik (Tutorium)
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 19:30 - 21:00 , 29.10.2019 - 28.01.2020, R.LENZEN
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum K.BERNINGER
 Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019 - 28.01.2020, P.KESSLER
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum D.JACOBS
 Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Mi. 16:00 - 17:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 16:00 - 17:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Do. 17:45 - 19:15 , 31.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mo. 17:45 - 19:15 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mo. 16:00 - 17:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
 Mo. 16:00 - 17:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mo. 12:00 - 13:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Fr. 14:00 - 15:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mo. 17:45 - 19:15 , 11.11.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

14335.0003 Wissenschaftliches Arbeiten in den Internationalen Beziehungen am Beispiel Medien und Öffentlichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

R.LENZEN

Das Seminar vermittelt die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens mit speziellem Fokus auf die Disziplin der Internationalen Beziehungen (IB). Die Veranstaltung zeigt, wie die Grundlagen aus der Vorlesung des Lehrstuhls für Internationale Politik und Außenpolitik in konkrete Forschungsdesigns überführt werden können, und erläutert schrittweise das Vorgehen bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Während das Seminar einen generellen Überblick über mögliche Forschungsthemen in der Disziplin der IB gibt, steht das Themenfeld Medien und Öffentlichkeit im Mittelpunkt der praktischen Anwendung der Lehrinhalte durch die Studierenden.

14335.0004 Contemporary Latin America

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 17.10.2019 - 07.11.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Sa. 09:00 - 18:00 , 07.12.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 So. 09:00 - 18:00 , 08.12.2019,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

M.KLEIN

- The Cuban Revolution: Nation and International Consequences
- Salvador Allende and the Peaceful Road to Socialism in Chile
- Terror at Home, Terror Abroad: South American Military Dictatorships and Human Rights Violations, with a Special Emphasis on the 1970s
- Civil Wars and US interventions in Central America in the 1980s
- A New Dawn for Democracy(?): The International Dimension of the Third Wave of Democratisation
- What to Do About Human Rights Violations (and Violators)?
- The Rise of the Washington Consensus and the Neoliberal Transformation of Latin America
- MERCOSUR, NAFTA, FTAA, CAFTA, ALBA, etc.: The Policies and Politics of Trade and Integration
- The (Temporary Rise of the) Left in Latin America

- Migration: the View from the North – and the South

14335.0005 Konzepte und aktuelle internationale Politik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.KESSLER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Wir erleben momentan eine dynamische Epoche mit fundamentalen Ereignissen und Entwicklungen. Der Aufstieg Chinas, der Umgang mit dem Klimawandel, die Zunahme populistischer Ideen im gesellschaftlichen Diskurs oder die Erforschung disruptiver Technologien, stellen Politik aber auch Wissenschaft vor entscheidende Fragen. Konzepte liefern darauf erste Antworten. Gleichzeitig sind sie Kern politikwissenschaftlicher Theorien sowie Methoden und bilden die Grundlage für die Messung von beobachtbaren Phänomenen.

14335.0006 Souveränität und Menschenrechte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019 - 18.11.2019,

M.ZIMMER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 11:00 - 16:00 , 07.12.2019 - 01.02.2020,

Externer Raum

Das internationale System ist durch zwei entgegengesetzt wirkende Prinzipien gekennzeichnet: Durch (staatliche) Souveränität und die (universalen) Menschenrechte. Das Seminar dient dazu, diese beiden Prinzipien näher zu betrachten (Ursprünge, Theorien, Kontroversen) und sich an konkreten Beispiel zu vergegenwärtigen, wie sich das spannungsreiche Verhältnis beider Prinzipien konkretisiert.

14335.0007 Radicalism: Process and Perceptions

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020,

B.COLE

Externer Raum

The seminar covers a wide range of topics, starting with the Cuban Revolution and its (direct and indirect) impact on Latin America and ending with the Trump administration and its migration policies and what it all means for the US, the migrants themselves, the (illegal) Latino communities in the US, as well as their countries of origin.

Sessions devoted to single countries will alternate with thematic sessions; the former will deal with, inter alia, Cuba, Brazil, and Chile, whereas the latter will be dedicated to continent-wide developments such as neoliberal reforms, democratisation, and human rights (violations). All in all, it may well be a little tour de force, but worthwhile all the same, as you will familiarise yourself with a continent and its fascinating histories and politics.

14335.0008 Bolivien - Ein neues Paradigma in Lateinamerika?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 13.12.2019,

R.LESSMANN

Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 14.12.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 18:00 , 15.12.2019,

Externer Raum

+++ Bereits vor der ersten Sitzung treffen die Studierenden eine Auswahl aus der Referatsliste und teilen diese dem Sekretariat mit. Das Referat wird dann eigenständig vor der ersten Sitzung (Freitag) vorbereitet und in der 2. Sitzung (Samstag oder Sonntag) gehalten. Ein Feedback durch den Seminarleiter sowie die Diskussionen im Seminar dienen dann zur Orientierung für die schriftliche Ausarbeitung. Bitte beachten Sie auch, dass die Frist zur Prüfungsanmeldung bereits vor dem Seminar enden kann. D. h. es sollte sich frühzeitig um eine Anmeldung gekümmert werden. +++

Bolivien wurde nach dem Wahlsieg von Evo Morales hoffnungsfroh zum neuen Paradigma erklärt (Alain Touraine, 2006). Doch spätestens mit dem #Zivilputsch# vom September 2008 wurde die Zerrissenheit des Landes deutlich, dass plötzlich wieder an der Schwelle zum #failed state# stand. Gelingt mit der neuen Verfassung die versprochene #Neugründung Boliviens#? Themen wie die Verfassungsreform, die Nationalisierung der Rohstoffe, Landreform, Autonomie, die Beziehung zwischen Regionen, Volksgruppen und Parteien, Drogenpolitik und Koka, die außenpolitische Orientierung stehen zur Debatte. Ein politologisches Eintauchen in einen ongoing# process, der vor allem die Arbeit mit aktuellen Quellen und deren Interpretation erfordert. Ein Schwerpunkt liegt daher auf Eigeninitiative bei der Quellensuche! Etwa bolivianische und internationale Presse; z.B. „El País“!

14335.0009 Oberseminar: "Theoretische und methodische Fragen der Internationalen Beziehungen"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

Externer Raum

T.JÄGER

P.KESSLER

Das Oberseminar dient der Erörterung theoretischer und methodischer Fragen der Internationalen Beziehungen anhand der Forschungs- und Dissertationsprojekte, die am Lehrstuhl bearbeitet werden.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

14335.0010 Kolloquium Politikwissenschaft (Master): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

Externer Raum

D.JACOBS

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere mit Blick auf die Anfertigung einer Masterarbeit in der Disziplin Internationale Beziehungen.

Die TeilnehmerInnen stellen ihr Forschungsdesign für die geplante Abschlussarbeit vor und erhalten Feedback von den KommilitonInnen und der Lehrperson.

In der Einführungsveranstaltung erfolgt die Terminvergabe der Präsentationen. Die Handouts werden jeweils freitags (bis 12:00) vor dem Präsentationstermin auf ILIAS hochgeladen.

Bitte beachten: Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Masterarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

14335.0012 Politisches Framing in Deutschland: Wie werden die Präsidenten Trump, Xi und Putin dargestellt?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

T.JÄGER

14335.0013 Neue Staatlichkeit in einer neuen Welt

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 30.09.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Mo. 08:00 - 21:00 , 04.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 08:00 - 21:00 , 05.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:00 - 21:00 , 06.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 08:00 - 21:00 , 07.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 21:00 , 08.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 17:30 , 09.12.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

K.BERNINGER

Das Versagen bzw. der Wegfall von Staatlichkeit und der Umgang damit sind drängende Fragen der internationalen Ordnung. Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit dem Konzept der Staatlichkeit. Dabei ergründen wir insbesondere, wie Staatlichkeit in Zeiten neuer Herausforderungen (z.B. asymmetrische und hybride Bedrohungsformen, aber auch technologische Fortschritte) gewährleistet werden kann und wie dies die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands beeinflusst.

Die Exkursion nach Berlin/Strausberg beinhaltet unter anderem Besuche inklusive Vorträge beim Auswärtigen Amt, Bundesministerium der Verteidigung, Bundesnachrichtendienst, Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr, Einstein Center Digital Future sowie dem Bundespräsidialamt.

14335.0014 Bemühungen um die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 13:00 , 08.10.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Sa. 09:00 - 18:00 , 18.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 So. 09:00 - 18:00 , 19.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

H.MEY

Einführungsveranstaltung (8. Oktober 2019)
 • Einführung in das Thema und Themenabsprache; Themenvergabe
 Blockseminar (18. / 19. Januar 2020)
 Themenschwerpunkt I
 • Das internationale System
 (Annahmen, Prämissen, Theorien und der Bezug zu MVW)
 • Was ist "Proliferation"?
 (Übersicht, Nuklearwaffen, Radiologische Waffen, Biologische Waffen, Chemische Waffen, andere Massen-vernichtungswaffen, Trägersysteme, Technologieverbreitung, "Dual-use"-Thematik)

Themenschwerpunkt II

- Angebotsorientierte Maßnahmen zur Proliferationseindämmung – Verträge, Regime und Kontrollvereinbarungen (Übersicht, Baruch-Plan, NVV, IAEA und Safeguards, NPDI, New START, CTBT, FMCR/CD, KWfZ, CWÜ, BWÜ, HCoC/MTCR, PSI etc.)

Themenschwerpunkt III

- Länderstudien I: Anerkannte Kernwaffenstaaten (Übersicht, USA, Sowjetunion/Russland, Frankreich, Großbritannien, China)

- Länderstudien II: "Inoffizielle / de facto" Kernwaffenstaaten (Übersicht, Israel, Indien, Pakistan, Nordkorea) und frühere/fast Kernwaffenstaaten (Südafrika, Ukraine)

- Länderstudien III: Sonderfälle (Argentinien, Brasilien, Irak, Libyen, Iran, Japan, Schweiz, Schweden etc.)

Themenschwerpunkt IV

- Nachfrageorientierte Maßnahmen zur Proliferationseindämmung (Übersicht, Sicherheits- und Beistandsgarantien, Allianzen, Erweiterte Abschreckung, Flugkörperabwehr, Drohungen, Präemption, konventionelle Aufrüstung/Machtbalancen etc.)

Abschlussbesprechung

- Möglichkeiten und Grenzen der Nichtverbreitung
- Hinweise zur Hausarbeit

14335.0015 Kolloquium Sozialwissenschaften (Bachelor): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

T.JÄGER

Externer Raum

Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

Die Anmeldung erfolgt über KLIPS2.

14335.0017 Medienanalysen zur deutschen Russlandpolitik zwischen 1991 und 2019

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

T.JÄGER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

14335.0100 Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.KAISER

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Seminarplan: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/BA_Kaiser/Vorlesung_Kaiser_20192020_Kommentar.pdf

Links zu Vorlesungsfolien sowie Beispielaufgaben unter: <http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20192020/>

14335.0101 Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen (Tutorium)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

J.SAUERMANN

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S231 , 315 COPT
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

L.JUNG
 A.KOEP
 M.HOFFMANN
 L.PETZOLD

14335.0102 Comparative Political Institutions

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.SAUERMANN

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Syllabus_Sauermann_Comparative-Political-Institutions_WS2019-20.pdf

First Session: October 14!

14335.0103 Kolloquium Politikwissenschaft: Research Seminar (Oberseminar)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Di. 14:00 - 15:30 , 19.11.2019,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

I.ROHLFING
 A.KAISER
 C.TRAMPUSCH
 S.PROKSCH
 C.BASU

www.cccp.uni-koeln.de

Participation by invitation only!

Our research seminar is intended to give those who do their final thesis (Master, PhD, and Habilitation level) with the CCCP an opportunity to present their work at an early stage. As a general rule, presentations and discussion are held in English. Occasionally we invite guest speakers.

Registration:

You cannot register for the course on KLIPS2. Registration for participating works as follows: You send an email to Prof. Ingo Rohlfing stating that you want to present in the seminar (i.rohlfing@uni-koeln.de). When he confirms the receipt of the email, you are registered. BEFORE you do this, we expect that you have talked to one of the professors at the CCCP (Basu , Kaiser, Proksch, Rohlfing, Trampusch) about supervising your Master thesis and that one of them agreed to be the supervisor. Your email to Prof. Rohlfing should then include information on the working title and possible dates on which you want to present (and, possibly, dates you absolutely cannot present).

Slots are allocated on a first come, first served basis.

Exam:

The "exam" is the presentation of your thesis in the seminar based on the dissemination of an exposé or larger parts of your thesis one week before the seminar (done by Jan Schwalbach, schwalbach@wiso.uni-koeln.de; send your exposé to him one week before your presentation). For the exam, you have to register via KLIPS2 by the end of Monday, November 11 2019 (one minute before midnight, 23.59).

The exam is graded. Please talk to your supervisor about the grading details.

14335.0104 Risks and Politics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

S.BERENS

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Syllabus14335.0104_Distributive_Politics_WS18_19_compact.pdf

14335.0105 Politische Repräsentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 18.12.2019,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Mi. 10:00 - 11:30 , 20.11.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 16:00 , 11.01.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

L.RÖTH

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/RoethBAneu.pdf

14335.0106 Parliaments as an Objective of Analysis in Political Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW
Do. 16:00 - 18:30 , 17.10.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

J.SCHWALBACH

A.ROZYJUMAYEVA

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Rozyjumayeva_Schwalbach_Parliaments_as_an_Objective_of_Analysis_Syllabus.pdf

14335.0108 Types of Democracy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,

A.KAISER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Federalism_201819_Comment.pdf

14335.0112 Kolloquium Sozialwissenschaften: Vergleichende Politikwissenschaft / CCCP

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019,

I.ROHLFING

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

A.KAISER
C.TRAMPUSCH
S.BERENS
S.PROKSCH
C.BASU

Siehe unbedingt die Hinweise zum Verfassen einer BA-Arbeit am CCCP
(ACHTUNG neue Version): http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/BA_Arbeit_CCCP_22Feb2019.pdf

Die Anmeldung zum BA Kolloquium erfolgt nicht über KLIPS, sondern per Email an:
cccp-sekretariat@wiso.uni-koeln.de.

14335.0113 **Demokratie im Umbruch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

P.BRUNS
W.BRUNS

www.cccp.uni-koeln.de

Das Seminar beschäftigt sich mit dem „digitalen“ Wandel der Politischen Kommunikation und deren Auswirkungen auf die Demokratie. Dazu beziehen wir uns auf klassische Gesellschafts- und Demokratietheorien. Davon ausgehend betrachten und diskutieren wir die Auswirkungen und Veränderungen der digitalen Mediengesellschaft auf die Demokratie. Als Prüfungsleistung wird ein Referat mit Handout im Laufe des Seminars und eine Hausarbeit erwartet.

14335.0200 **Comparing European Democracies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

B.DE PAULA
CASTANHO E SILVA

www.cccp.uni-koeln.de

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/UniKoelnCED2018.pdf

14335.0203 **Introduction to Quantitative Methods**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

B.DE PAULA
CASTANHO E SILVA

<http://www.cccp.uni-koeln.de>

14335.0204 **The Politics of Economic and Monetary Union**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.01.2020,

T.KUNSTEIN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/00_Syllabus_EMU.pdf

14335.0205 Frauen in der Europäischen Politik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

F.PRADEL

J.WÄCKERLE

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Frauen_in_der_Europ_ischen_Politik_Syllabus_1_.pdf

14335.0208 CGS/PhD Research Seminar: Advanced analysis of integration patterns - The case of the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.WESSELS

1.Objectives

Advanced, theory-based analysis of questions relevant to political science, especially in the area of European integration.

2. Prerequisites

All PhD students embarking on a research project related to political science in general and European integration in particular. The course will provide insights on the use of integration theories, methodological approaches in political science and research design. Participants need a firm knowledge of the EU political system.

3. Contents

The course will discuss theoretical approaches to European integration by making reference to research designs of concrete PhD projects. A number of lectures by external experts will complement this work

4. Prerequisites

All PhD students embarking on a research project related to political science in general and European integration in particular. The course will provide insights on the use of integration theories, methodological approaches in political science and research design. Participants need a firm knowledge of the EU political system.

5. Relevance for study programmes

The course is both for CGS-students and for other doctoral students of the WiSo-Faculty.

6. Registration

Registration via Email is necessary (funda.tekin@uni-koeln.de)

7. Working requirements and assessment method

Assignment/Presentation in course.

8. Co-ordination/Contact

Funda Tekin: funda.tekin@uni-koeln.de

14335.0300 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

W.LEIDHOLD

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 21.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Die Politische Theorie und Ideengeschichte behandeln die Grundsatzfragen der Politischen Wissenschaft. Solche Grundsatzfragen betreffen z.B. das Menschenbild (mit Themen wie: Vernunft und Erfahrung, Freiheit, Kreativität und Selbstverwirklichung, etc.), politische Ordnungsvorstellungen (mit Themen wie: Demokratie und Despotie, Macht und Gerechtigkeit, etc.), sowie die Prinzipien und Methoden der Wissenschaft selbst (mit Themen wie: Erfahrung und Begriff, Empirismus und Rationalität, Beweis und Begründung, etc.).

Antworten auf solche Grundsatzfragen finden wir sowohl im gesellschaftlichen Selbstverständnis als auch den verschiedensten wissenschaftlichen Theorien. Die Ideengeschichte untersucht das gesellschaftliche Selbstverständnis; den Stoff dazu entnimmt sie den gesellschaftlichen Diskursen (z.B. in den Ideologien, Religionen, Medien, Künsten und anderen Quellen). Die wissenschaftlichen Theorien sind Gegenstand der Politischen Theorie. Den Stoff dazu liefern die verschiedenen Denker von der griechischen Antike bis zur Gegenwart. Die wissenschaftlichen Theorien entstehen aus der kritischen Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Selbstverständnis.

Die Vorlesung gibt einen grundlegenden Überblick zur Politischen Theorie und zur Ideengeschichte. Sie beginnt mit der Ideengeschichte des Paläolithikums und Neolithikums, setzt fort über Antike und Mittelalter, um zuletzt wichtige Stationen in Neuzeit und Moderne zu behandeln.

14335.0301 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte (Tutorium)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

P.THIMM

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

C.WILLEMS

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.MÖBIUS

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

S.HILL

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 16:00 - 17:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 17:45 - 19:15 , 19.11.2019 - 26.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.12.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

14335.0302 Political Choice and Strategy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 17.12.2019,

C.BASU

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mo. 10:00 - 16:00 , 20.01.2020,

Externer Raum

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Basu_pol_choice_Winter_2019_26Sept2019.pdf (updated version)

14335.0303 Seminar Religion im Streit der Wissenschaften

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

D.FETCHENHAUER

F.SCHULZ-

NIESWANDT

Seminar – Religion im Streit der Wissenschaften

Seminarartikel Prof. W. Leidhold:

Im Mittelpunkt dieses Seminarartikels steht das Verhältnis von politischem und religiösem Diskurs in der westlichen Moderne. Zentrale Stichworte hierzu sind: die Religionskritik der Aufklärung und die offene Gesellschaft, Säkularisierung und postdemokratische Ideologien.

Seminarartikel Prof. F. Schulz-Nieswandt:

In meinen Sitzungen im Seminar soll ein neues Buch von mir diskutiert werden: „Menschenwürde als heilige Ordnung. Eine Re-Konstruktion sozialer Exklusion im Lichte der Sakralität der personalen Würde“. Bielefeld: transcript. Das Buch wird vom Lehrstuhl zugänglich gemacht.

Der Text hat zwei Ziele:

- Erstens stellt er im Lichte der sozialpolitischen Probleme der sozialen Ausgrenzung die These vor, die völkerrechtlich, europarechtlich und verfassungsrechtlich verbürgte unantastbare Würde der Person sei auch im säkularisierten sozialen Rechtsstaat als Zivilisationsmodell letztendlich eine heilige Ordnung, die also religiös geglaubt werden muss und nicht in einem rationalen Diskurs hinreichend wahrheitsfähig ist; und
- zweitens wird – dieser Befund der sakralen Tiefenstruktur einer profanen säkularen Ordnung des sozialen Rechtsstaates generalisierend – die Idee einer gottlosen Onto-Theologie eines existenzialen Humanismus skizziert, der zugleich gegen jeden Übergriff einer autoritären Theo-Dogmatik verteidigt wird.

Es wird die aktive Beteiligung an der Lektüre und Diskussion des Textes erwartet. Als schriftliche Leistung wird ein bis zu 10 seitiger Essay (Abgabe als Ausdruck und als PDF [an dung@wiso.uni-koeln.de sowie an schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de] bis zum 15. März 2018) erwartet, der folgende Punkte berücksichtigt:

- i) Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen des Textes (siehe oben zur Zielstruktur),
- ii) Beantwortung der Anfrage, was im Text überzeugend argumentiert wurde,
- iii) bzw. was warum und wie nicht überzeugen konnte, unklar bleibt und eventuell anders gesehen werden muss.

Seminarartikel Prof. D. Fetchenhauer:

- Macht Glauben glücklich? Religion und Lebenszufriedenheit
- Wenn Gott tot ist - ist dann alles erlaubt? Religion und Moral
- Der Jesus-Mythos aus psychologischer Perspektive
- Der Wurm in unserem Herzen - Vom Umgang mit der eigenen Sterblichkeit

14335.0304 Political Thought in Modern China

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.HALBEISEN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 10:00 - 13:30 , 07.12.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

course outline

Political Thought in Modern China

WS 16/17

I) Course Description

This course provides an overview of the development of modern Chinese political thought from the late 19th to the end of the 20th century, covering the period from the final phase of the Qing dynasty to the unfolding of the reform policy in the People's Republic of China.

It introduces the political ideas of selected Chinese thinkers of different political orientations. Particular attention will be paid to the motives and intellectual interests of these thinkers, their reception and modification of Western political concepts as well as their vision of a future China.

A reader comprising the texts for the sessions will be available. Reading and discussing these texts will constitute the major part of each session.

II) General Information

Class Meetings Wed 16-17.30h

Class Room Rechtshaus 7nd Fl.

First Session 26.10.2016

Office Hours Wed 14-15.ooh, Etage Leidhold (prior registration via E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and a paper (Hausarbeit).

III) Class Schedule

- 1) Introduction
- 2) Modern China – Historical Aspects
- 3) Confucianism
Reform
- 4) Yan Fu
- 5) Kang Youwei
- 6) Liang Qichao
Nationalism
- 7) Sun Yat-sen (Sun Yixian)
- 8) Chiang Kai-shek (Jiang Jieshi)
- 9) Liang Shuming
Communism
- 10) Li Dazhao
- 11) Mao Zedong
- 12) Deng Xiaoping
Liberalism + Democracy
- 13) Wei Jingsheng
- 14) Yan Jiaqi
- 15) Yu Keping

IV) Introductory Reading

de Bary, Wm. Theodore, and Richard Lufrano, comps.; Sources of Chinese Tradition, Vol. 2. New York 22000 (SCT).

Chi, Wen-shun; Ideological Conflicts in Modern China: Democracy and Authoritarianism. New Brunswick/Oxford 1986

Tan, Chester C.; Chinese Political Thought in the 20th Century. Newton Abbot 1972

14335.0305 Künstliche Intelligenz: Herausforderung für Politik und Ethik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

W.LEIDHOLD

Die Künstliche Intelligenz (KI) ist eine aktuelle Herausforderung, in der sich technologische, ethische und politische Probleme überschneiden.

Die Veranstaltung betrachtet zuerst die technologische und kognitionswissenschaftliche Konzeption von KI.

Anschließend diskutieren wir die Anwendbarkeit klassischer und moderner Ethiken und ihre Eignung zur kritischen Bewertung der Mensch-Maschine-Interaktion und der dazugehörigen Probleme (z.B. Verantwortung, Schuld, Strafe etc.) Schließlich wird es darum gehen, welche politischen Antworten auf die Herausforderung der KI derzeit diskutiert werden.

14335.0307 Kolloquium Politikwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

W.LEIDHOLD

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Master) am Lehrstuhl von Prof. W. Leidhold schreiben möchten. Die Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern direkt am Lehrstuhl an: e.schreiber@uni-koeln.de.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Abschlussarbeit bei Prof. Leidhold zu schreiben, so präsentieren Sie zunächst Ihre Themenvorstellungen in der Sprechstunde. Sollten Sie eine Betreuungszusage erhalten, so werden Sie in den Kolloquiumsverteiler zur regelmäßigen Teilnahme aufgenommen.

Der Besuch des Kolloquiums wird zeitig vor der Anfertigung der Examensarbeit empfohlen.

14335.0310 Doktoranden-Kolloquium / Research Colloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 20:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.LEIDHOLD

Termine: jeweils donnerstags in der Zeit von 18.00 - ca. 21.00 Uhr (14tägig):

14335.0311 Politische Emanzipationsbewegungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

J.CLESSIENNE

Politische Emanzipationsbewegungen:

1) Thematik:

Thema des Seminars sind politische Emanzipationsbewegungen der Moderne und der Gegenwart. Ausgangspunkt ist dabei das moderne Freiheitsverständnis, das sich in den bürgerlichen Revolutionen und der Formulierung der Menschenrechte

manifestiert. Ein Zustand gleicher Freiheiten für alle, ist damit jedoch nicht realisiert. Deshalb kämpfen im 19. und 20. Jahrhundert verschiedene Gruppen für ihre Emanzipation, so z.B. Frauenrechtlerinnen, die Arbeiterbewegung, die Homosexuellen- Bewegung oder das Civil Rights Movement. Im Seminar werden grundlegende Texte dieser und weiterer Emanzipationsbewegungen diskutiert. Aufgrund der Lektüre wird abschließend die Frage erörtert, ob die junge Klimaschutzbewegung auch eine Emanzipationsbewegung ist.

2) Leistungsnachweise:

Der Erwerb von Leistungsnachweisen setzt zwei gleichrangige Leistungen voraus, nämlich a) ein Referat und b) eine darauf aufbauende Hausarbeit (8-10 Seiten).

Die Themenvergabe erfolgt in der ersten und zweiten Sitzung. Der Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 16. März 2020.

3) Literatur:

Die Primärtexte werden in einem „Reader“ zusammengestellt, der in der ersten und zweiten Sitzung zu erwerben ist.

4) Sonstiges:

Alle weiteren inhaltlichen und organisatorischen Details werden in der ersten Sitzung am 15. Oktober besprochen. Die Teilnahme an dieser Sitzung ist obligatorisch.

14335.0312 Parties and Elections in Comparative Perspective

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.BASU

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Basu_parties_and_elections_Winter_2019_26Sept2019.pdf

14335.0400 Qualitative Methoden der Politikwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.KUNSTEIN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Empirische Sozialwissenschaft und wissenschaftstheoretische Besonderheiten qualitativer Methoden, Datenerhebung, Konzepte & Kausalität, Inhaltsanalyse, Fallauswahl, Mill'sche Methoden, Qualitative Comparative Analysis (QCA), Prozessanalyse, Analytical Narrative.

14335.0401 Qualitative Methoden der Politikwissenschaft (Tutorium)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

T.KUNSTEIN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14335.0402 Economy and Society I (only PhD)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

L.BACCARO

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar explores central topics of political economy and economic sociology. It ranges from the origins of the two disciplines – when they were not yet separated – to theories on the relationship between capitalism and democracy after World War

II. Seminar readings reflect the major political-economic controversies of modernity: the origin and peculiarities of the capitalist economic system; the role of politics in a liberal economic order; the need for reform and the possibility of revolution; the limits of state regulation and social control of the capitalist economy; and the relationship between the capitalist market economy and modern culture. The seminar lays the foundations for a further seminar (Economy and Society II) on more recent theories and research approaches.

More information can be found at: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Economy_and_Society_Winter_2019_2020.pdf

14335.0404 IMPRS First Year Paper Workshop

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,

A.KAISER

Externer Raum

C.TRAMPUSCH

Di. 09:00 - 18:00 , 15.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14335.0405 Die Politische Ökonomie der BRD (findet nicht statt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.SCHWAN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Seminarplan_Die_Politische_OEkonomie_der_BRD_WS_19-20.pdf

14335.0407 Public Policy Analysis: Energy, Climate and the Environment

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 16:00 , 10.10.2019 - 28.11.2019,

D.ABEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Abel_schedule_env_policy_analysis_winter_term_2019-20.pdf

14335.0408 Who Rules the Economy? The Political Economy of Labor and Business

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 18.12.2019,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 09:00 - 17:30 , 16.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Who rules the economy? Comparative political economy comprises the analysis of the power relationship between labor and capital. But what is economic power? Do both have the same amount of political power? How can labor and business power (resources) be measured? How do labor and business influence welfare states, labor relations, and production regimes? How are labor and business power affected by mega trends such as economic globalization, de-industrialization, migration and digitization? On the basis of conceptual papers and empirical studies, this course discusses theories and concepts for the comparative analysis of labor and business power.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Labor_and_Business_Power_Syllabus_20_09_18.pdf

14335.0409 **Research Designs and Case Studies in Comparative Political Economy**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 09:00 - 17:30 , 04.11.2019 - 25.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:30 , 19.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Comparative Political Economy case study methods are used for theory building and theory tests (in the sense of plausibility probes). On the one hand, there are single case study methods such as analytic narrative and process tracing. On the other hand, case oriented researchers apply comparative case study methods such as parallel demonstration of theory, the method of contrasting contexts and the methods of agreement and difference. The course introduces into these methods theoretically, methodologically and practically. In addition, we discuss conceptions of causality and strategies of case selection. Students also have the possibility to present their own research designs.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Case_Study_Methods_Syllabus_20_09_18.pdf

14335.0410 **Political Economy of European Integration (only PhD)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:30 - 11:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.HÖPNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The Political Economy of European Integration
CGS Course

Thursday, 9.30-11.00

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Paulstr. 3, seminar room 1

First session: 10 October

This course will explore how the political-economic heterogeneity of the European Union shapes European integration. We will read and discuss current research literature. Core areas will be: positive and negative integration; politically and judicially driven integration; the euro, its crisis, political and economic countermeasures; legitimacy and democracy in the EU and in the Eurozone; populism. In theoretical terms we will mainly explore the intersection of integration theory and comparative political economy. We will assume that all participants have basic knowledge of the political system of the EU; further special knowledge is not required for participation. Participants from different disciplines such as political science, sociology, and economics are welcome. The mandatory literature will be in English. We may switch into German if all course participants turn out speak German, otherwise the course will be in English.

In order to register, please send an email to hoepner@mpifg.de not later than by 1 October.

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Seminarplan_Hoepner_WS_2019-20_Pol_Eco_Europ_Integr.pdf

14335.0700 Introduction to Qualitative Methods

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

I.ROHLFING

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Rohlfing_-_Qualitative_methods_-_19-20_-_Course_plan.pdf

14335.5000 Parliaments as an Objective of Analysis in Political Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S103 , 211 IBW
 Do. 16:00 - 18:30 , 17.10.2019,
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

J.SCHWALBACH
A.ROZYJUMAYEVA

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Rozyjumayeva_Schwalbach_Parliaments_as_an_Objective_of_Analysis_Syllabus.pdf

14335.5001 Political Thought in Modern China

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Sa. 10:00 - 13:30 , 07.12.2019,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

H.HALBEISEN

Political Thought in Modern China

This course provides an overview of the development of modern Chinese political thought from the late 19th to the end of the 20th century, covering the period from the Opium War and the final phase of the Qing dynasty to the unfolding of the reform policy in the People's Republic of China.

It introduces the political ideas of selected Chinese thinkers of different political orientations. Particular attention will be paid to the motives and intellectual interests of these thinkers, their reception and modification of Western political concepts as well as their vision of a future Chinese political order.

The approach 'close reading' is applied in the course, i.e. analysis and discussion of the texts constitute the major part of each session. A reader comprising the texts for each session will be available.

Assignment of topics will take place in the first session on November, 8.
 The failed sessions in October will be taught as a blocked seminar during the winter term.

14335.5002 Types of Democracy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,
 Ortangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.KAISER

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Federalism_201819_Comment.pdf

14335.5003 Die Politische Ökonomie der BRD

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.SCHWAN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Seminarplan_Die_Politische_OEkonomie_der_BRD_WS_19-20.pdf

14335.5004 Frauen in der Europäischen Politik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.PRADEL

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

J.WÄCKERLE

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Pradel_Waeckerle_Frauen_in_der_europaeischen_politik_syllabus.pdf

14335.5005 Who Rules the Economy? The Political Economy of Labor and Business

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 18.12.2019,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 09:00 - 17:30 , 16.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Who rules the economy? Comparative political economy comprises the analysis of the power relationship between labor and capital. But what is economic power? Do both have the same amount of political power? How can labor and business power (resources) be measured? How do labor and business influence welfare states, labor relations, and production regimes? How are labor and business power affected by mega trends such as economic globalization, de-industrialization, migration and digitization? On the basis of conceptual papers and empirical studies, this course discusses theories and concepts for the comparative analysis of labor and business power.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Labor_and_Business_Power_Syllabus_20_09_18.pdf

14335.5006 Research Designs and Case Studies in Comparative Political Economy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 09:00 - 17:30 , 04.11.2019 - 25.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:30 , 19.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Comparative Political Economy case study methods are used for theory building and theory tests (in the sense of plausibility probes). On the one hand, there are single case study methods such as analytic narrative and process tracing. On the other hand, case oriented researchers apply comparative case study methods such as parallel demonstration of theory, the method of contrasting contexts and the methods of agreement and difference. The course introduces into these methods

theoretically, methodologically and practically. In addition, we discuss conceptions of causality and strategies of case selection. Students also have the possibility to present their own research designs.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Case_Study_Methods_Syllabus_20_09_18.pdf

14335.5007 Risk and Politics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.BERENS
in Seminarraum S101 , 211 IBW

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/0104_RisksPolitics_PRELIMINARY.pdf

14335.5008 Comparative Political Institutions

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, J.SAUERMANN
in Hörsaal H114 , 211 IBW

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2018/Syllabus_Sauermann_Comparative-Political-Institutions_WS2018-19.pdf

First Session October 14!

14335.5009 Comparing European Democracies

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, B.DE PAULA
in Hörsaal H114 , 211 IBW CASTANHO E SILVA

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/UniKoeInCED2019.pdf

14335.5010 The Politics of Economic and Monetary Union

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, T.KUNSTEIN
in Seminarraum S103 , 211 IBW

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/00_Syllabus_EMU.pdf

14335.5011 Introduction to Quantitative Methods

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019, B.DE PAULA
in Seminarraum S105 , 211 IBW CASTANHO E SILVA

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/syllabus_Castanho_Silva.pdf

- 14335.5012 Parties and Elections in Comparative Perspective**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.BASU
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Basu_Parties_Elections_syllabus_Winter_2019.pdf
- 14335.5013 Political Choice and Strategy**
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019, C.BASU
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 17.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 10:00 - 15:30 , 20.01.2020,
 Externer Raum
http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Basu_Political_Choice_and_Strategy_syllabus_Winter_2019.pdf
- 14335.5014 Politische Repräsentation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 18.12.2019, L.RÖTH
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Sa. 09:00 - 16:00 , 11.01.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/RoethBAneu.pdf
- 14335.5015 Public Policy Analysis: Energy, Climate and the Environment**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 16:00 , 10.10.2019 - 12.12.2019, D.ABEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 12:00 - 16:00 , 16.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Abel_schedule_env_policy_analysis_winter_term_2019-20.pdf
- 14335.5100 Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.KAISER
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
- 14335.5101 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.LEIDHOLD
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude E.SCHREIBER

Di. 14:00 - 15:30 , 21.01.2020,
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

14335.8000 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.KAISER

Mi. 10:00 - 11:30 , 13.11.2019 - 20.11.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Syllabus_I_WS_19-20_Claudia_Kaiser.pdf

14335.8001 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.KAISER

Mi. 12:00 - 13:30 , 13.11.2019 - 20.11.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Syllabus_II_WS_19-20_Claudia_Kaiser.pdf

14335.8002 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.KAISER

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 12:00 - 13:30 , 14.11.2019 - 21.11.2019,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2019-2020/Syllabus_III_WS_19-20_Claudia_Kaiser.pdf

MULTI-DISZIPLINÄRE SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIALPOLITIK UND GENOSSENSCHAFTSWESEN

14344.0000 **BWL der Kooperative**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

J.BLOME-DREES

Diese Besonderheiten in der inneren Struktur konstituieren das Problemfeld der Führung von Genossenschaften und verdeutlichen die im Modul zu behandelnden Fragen. Dabei gliedert sich das Modul in zwei Teile: einen programmatischen und einen inhaltlichen Teil. Der programmatische Teil umfasst die Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer Besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre. Betriebswirtschaftliche Probleme der Genossenschaften werden also aus der Perspektive der Führung betrachtet. Der inhaltliche Teil beschäftigt sich aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitglieder-motivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance.

14344.0001 **Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

J.BLOME-DREES

Kommentar zum Seminar

„Grundsätzliche und aktuelle Probleme kooperativen Wirtschaftens/
Aktuelle Fragen des kooperativen Wirtschaftens“ (WS 2017/18)

Dr. Ingrid Schmale, Tel: 470-4526;schmale@wiso.uni-koeln.de

Im Zentrum des Seminars stehen kooperative Wirtschaftsformen in Gestalt der Genossenschaften. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts haben sich diese, nicht zuletzt als Gegenmodell zu kapitalistischen Wirtschaftsformen, gegründet. Nicht wenige der heutigen Genossenschaften # insbesondere Kreditgenossenschaften, landwirtschaftliche sowie gewerbliche Genossenschaften oder auch Wohnungs- und Konsumgenossenschaften # können auf eine hundertjährige Geschichte zurückblicken und haben sich als verlässliche Partner ihrer Mitglieder sowie als krisensichere Unternehmen erwiesen. In dieser Zeit haben sie aber auch verschiedene Phasen der Unternehmensentwicklung durchlaufen. Damit einher gehen Veränderungen des Selbstverständnisses, Veränderungen der Unternehmenskultur bis hin zu möglichen Transformationen.

Die mit der Entwicklung der Genossenschaften zusammenhängenden (Transformations-)Prozesse, aber auch Genossenschaften selber als Akteure der Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft interessieren ebenso wie zwei aktuelle Trends:

Seit der Jahrtausendwende ist in Deutschland signifikant die Anzahl der Neugründungen von Genossenschaften gestiegen. Dabei fällt auf, dass sich diese kooperativen Selbsthilfeformen innovativen Ansätze und neuen Geschäftsfeldern zuwenden wie z.B. Energieversorgung, Gesundheitsversorgung, Stadtmarketing, besondere Formen der Handwerkerkooperationen, Dorfläden, Soziale Dienste, Kino-, Gaststätten- und Kulturgenossenschaften. Es wird nach den

Gründungsvoraussetzungen sowie nach den Erfolgsfaktoren für Genossenschaften und anderen kooperativen Selbsthilfeförmen gefragt.

In der Genossenschaftspraxis wird auf die Bewährung der genossenschaftlichen Wirtschaftsweise in Zeiten der Finanzkrise wie auch in realwirtschaftlichen Krisen hingewiesen. Die genossenschaftliche Wirtschaftsweise gilt als nachhaltig. Auch wird immer wieder auf die gesellschaftliche Verantwortung der Genossenschaften verwiesen (siehe Schwerpunktheft der ZfgG, 2/2013). Insofern wird diese hybride Wirtschaftsform hinsichtlich ihrer Nähe zur Wettbewerbswirtschaft sowie zum gemeinwirtschaftlichen Sektor thematisiert.

In der ersten Veranstaltung werden mögliche Themen benannt, die von den Studierenden als Referats- und Hausarbeitsthemen behandelt werden können. Ebenso wird in das Genossenschaftswesen eingeführt und ein Überblick gegeben über wissenschaftliche Methoden und Fragestellungen, die in diesem interdisziplinären Fach zum Zuge kommen

14344.0002 Philosophy of Inclusion and Community Building

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019 - 09.12.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 20:00 , 05.12.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 06.12.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 17:30 , 06.12.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

F.SCHULZ-
NIESWANDT

Inclusion as the radical alternative to the cultural reality of social exclusion of the homo sapiens is an anthropological paradigm of philosophy of law. This leads to the idea of going beyond social structures of center and periphery in society.

Inclusion as a model of thought is driven by the United Nations and also by the catalogue of basic social rights, involved in the treaties of the European Union and is connected with the European Social Policy. The analysis puts the emphasis on the policy of social services of general interest in connection with the European Charter of fundamental (social) rights.

We cannot understand inclusion as if we switch on and off the light. Beyond legal frameworks and economic incentives as important preconditions to generate social change by Pareto-optimal solutions in allocation, successful inclusion is a process of social change understood as cultural transformation. Inclusion as metamorphosis (Gestalt-switch) of the collective agreement about the question of a good life needs time but during this time-span, society has to organize social learning processes that transform the psychodynamics of individuals and the cultural grammar of exclusion.

After a short overview about the theory of the EU as multi-level-system and about the different dimensions and aspects of European Social Policy we want to read and discuss the central relevant legal article of the legal regime policy of the UN and of the EU and discuss as a re-construction a text of complex interpretation of the whole issue area.

14344.0003 International Comparison of Health Care Systems

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 13.11.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 20:00 , 16.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 17:30 , 17.01.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

F.SCHULZ-
NIESWANDT

The "Comparison of Health Care Systems" module sets out to compare health care systems on the basis of theories and typologies. The aim is for students to familiarise themselves with and be able to assess the whole gamut of health policy arrangements and identify examples of best practice.

The module takes an interdisciplinary approach, comprising various perspectives (including comparative welfare state research as well as social policy concepts that include economic factors).

14344.0004 Struktur des Gesundheitswesens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 28.11.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 11:00 - 17:30 , 31.01.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

F.SCHULZ-
NIESWANDT

Die Vorlesung "Struktur des Gesundheitswesens" beschäftigt sich mit den institutionellen Strukturen und Akteuren des deutschen Gesundheitswesens. Es wird ein Überblick über das gesamte deutsche Gesundheitswesen geliefert mit allen wesentlichen Versorgungsformen. Fragen der Organisation, Regulierung, Finanzierung und Vergütung der Gesetzlichen Krankenversicherung stehen dabei im Vordergrund. Auf der Grundlage des Basiswissens werden gesundheitsreformpolitische Diskurse beleuchtet.

Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene, theoretisch informierte sozialpolitische Perspektiven ein.

14344.0005 Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

J.BLOME-DREES

In der Vorlesung wird ein Überblick über verschiedene Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe gegeben. Es werden die Grundlagen des solidarischen Wirtschaftens sowie Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden, vorgestellt. In einem Überblick werden die grundlegenden Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind, herausgestellt. Schwerpunktsetzungen erfolgen insbesondere im Bereich des Dritten Sektors oder der Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens. Die Betrachtung bleibt dabei nicht auf der mikroökonomischen Ebene stehen, sondern es wird ebenso nach den Beiträgen der Genossenschaften zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von sozialen Gruppen/ eines Landes/ einer Gesellschaft gefragt. Methodisch kommen Ansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften zur Anwendung.

14344.0006 Kooperatives Wirtschaften im Sozialraum

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

J.BLOME-DREES

Das Ergänzungsmodul Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen besteht aus Block I: der Vorlesung „Kooperative Wirtschaften im Sozialraum“ und Block II: den Seminaren (wahlweise b oder c) Seminar (b): Genossenschaftliche Selbsthilfe und Sozialraum oder Seminar (c): Economic Cooperation and Development. Die Seminare werden jeweils im Sommersemester angeboten.

Inhalte der Vorlesung:

Interdisziplinäre Betrachtung der Sozialraumentwicklung durch kooperative Selbsthilfformen, die vor allem "von unten" geprägt sind. Moderne Ordnungen des Sozialraums werden in ihrer kulturgeschichtlichen Einbettung, in ihrer gesellschaftlichen Konstruktion und durch die ständigen Inszenierungen durch soziale Interaktionen geschaffen und geprägt. In der Vorlesung lernen Studierende Ordnungen des Denkens wie des Handelns kennen und beschäftigen sich mit unterschiedlichen theoretischen Konzeptionen wie Sozialkapital, Reziprozität, Lebenslagen, Capability Approach, Empowerment. Diese werden angewendet zur Analyse der Sozialordnungen des Dritten Sektors, der Non-Profit-Organisationen (NPOs) und der Zivilgesellschaft.

Die Vorlesung vermittelt ein Verständnis von Genossenschaftswesen, das die diversen sozioökonomischen Herausforderungen einbezieht. Über die Sozialraumperspektive wird eine große Bandbreite an Lerngebieten erschlossen und anhand von Praxisbeispielen konkretisiert. Dazu gehören etwa Tauschringe, regionale Genossenschaften sowie Produktiv- und Seniorengenossenschaften.

14344.0007 Grundlagen der Sozialwissenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.BRUNS

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit der Ordnung und Organisation des menschlichen Zusammenlebens und umfasst somit alle Disziplinen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Soziologie, die Politikwissenschaft, die Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre) sowie die Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.

Die Sozialwissenschaft denkt Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen, die Person in der Mitte der Betrachtung stehend. Daher wird der Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung die Konzeption des Menschen sein. Des Weiteren werden der Zusammenhang und die Interdependenzen zwischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Person interdisziplinär beleuchtet.

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verflochten. Einerseits beeinflussen politische Institutionen das wirtschaftliche Geschehen, andererseits hat die wirtschaftliche Entwicklung einen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik. Es findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen wirtschaftlichen Grundströmungen und Ordnungsmodellen statt und führt die Studierenden hin zu einem Kernelement der Vorlesung, der Sozialen Marktwirtschaft. Der Begriff Soziale Marktwirtschaft bezieht sich auf das wirtschaftliche Konzept, welches aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland vorliegt. Ziel ist es, die Entwicklung, die Prinzipien und Werte sowie die theoretischen Ideen hinter diesem Konzept zu verstehen. Die Soziale Marktwirtschaft soll des Weiteren unter dem Aspekt der morphologischen Vielfalt der Unternehmenstypen verstanden werden. Es findet abschließend eine Debatte statt über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland (und Europa) vor dem Hintergrund der Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung bezieht sich auf den Sozialstaat Deutschlands. Es gilt, die Wirkungen des Sozialstaats auf die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu beleuchten.

Die sozialen Strukturen unserer Gesellschaft unterliegen einem fortlaufenden sozialen Wandel, der als ein zentrales Thema der Sozialwissenschaft ebenso Einzug in die Vorlesung findet.

Die Übung wird sich an den Inhalten der Vorlesung orientieren, einige zentrale Elemente herausnehmen und diese mit den Studierenden gemeinsam näher betrachten und diskutieren. Hierzu wird gemeinsam Literatur gelesen und diskutiert.

14344.0009 Grundlagen der Sozialwissenschaften

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.BRUNS

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Die Übung ist Teil der Vorlesung "Grundlagen der Sozialwissenschaften" (Basismodul Grundlagen der Sozialwissenschaften).

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit der Ordnung und Organisation des menschlichen Zusammenlebens und umfasst somit alle Disziplinen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Soziologie, die Politikwissenschaft, die Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre) sowie die Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.

Die Sozialwissenschaft denkt Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen, die Person in der Mitte der Betrachtung stehend. Daher wird der Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung die Konzeption des Menschen sein. Des Weiteren werden der Zusammenhang und die Interdependenzen zwischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Person interdisziplinär beleuchtet.

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verflochten. Einerseits beeinflussen politische Institutionen das wirtschaftliche Geschehen, andererseits hat die wirtschaftliche Entwicklung einen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik. Es findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen wirtschaftlichen Grundströmungen und Ordnungsmodellen statt und führt die Studierenden hin zu einem Kernelement der Vorlesung, der Sozialen Marktwirtschaft. Der Begriff Soziale Marktwirtschaft bezieht sich auf das wirtschaftliche Konzept, welches aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland vorliegt. Ziel ist es, die Entwicklung, die Prinzipien und Werte sowie die theoretischen Ideen hinter diesem Konzept zu verstehen. Die Soziale Marktwirtschaft soll des Weiteren unter dem Aspekt der morphologischen Vielfalt der Unternehmenstypen verstanden werden. Es findet abschließend eine Debatte statt über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland (und Europa) vor dem Hintergrund der Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung bezieht sich auf den Sozialstaat Deutschlands. Es gilt, die Wirkungen des Sozialstaats auf die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu beleuchten.

Die sozialen Strukturen unserer Gesellschaft unterliegen einem fortlaufenden sozialen Wandel, der als ein zentrales Thema der Sozialwissenschaft ebenso Einzug in die Vorlesung findet.

Die Übung wird sich an den Inhalten der Vorlesung orientieren, einige zentrale Elemente herausnehmen und diese mit den Studierenden gemeinsam näher betrachten und diskutieren. Es wird gemeinsam Lektüre gelesen und diskutiert.

14344.0010 Vorbereitungskurs Abschlussarbeiten

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRUNS
B.HAAS

14344.0011 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRUNS
B.HAAS

Das Thesis-Seminar richtet sich an Bachelorstudierende des Studiengangs Volkswirtschaftslehre mit sozialwissenschaftlicher Richtung in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Bachelorarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Bachelorarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Als Vorbereitung dient der Videokurs. Eine Teilnahme ist verpflichtend.

14344.0012 Master-Kolloquium Politikwissenschaften

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRUNS

B.HAAS

Das Thesis-Seminar richtet sich an Masterstudierende des Studiengangs Politikwissenschaften in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Masterarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Masterarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Als Vorbereitung dient der Videokurs. Eine Teilnahme ist verpflichtend.

14344.0013 Zur Rolle der Genossenschaften im Sozialraum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

J.BLOME-DREES

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Seit einigen Jahren ist der Trend der Entleerung des ländlichen Raumes und des Zuzugs in (einigen) Städten zu beobachten. Die Folgen des demographischen Wandels und der sozialen bzw. sozio-kulturellen Urbanisierung sind in den Regionen des Landes ungleich verteilt: während einige Regionen nach wie vor zunehmend und mit jungen Familien bevölkert sind, entleeren sich andere Regionen und zurück bleiben eher die Alten. Wohlstandsinseln stehen Krisenregionen gegenüber. Da erlebter Raum nicht objektiv gegeben, sondern ein kognitives und soziales Konstrukt ist, das durch die Wahrnehmung und Bedeutungszuweisung der Akteure entsteht, geht es einerseits um Variablen, die die Bedeutungszumessung bezogen auf den sozialen Raum beeinflussen. Sozialer Raum ist dann der Raum, in dem Gemeinschaften agieren, der deren Aktivitäten umrahmt und beeinflusst und von ihnen konstruiert und wahrgenommen wird.

Andererseits geht es in diesem Seminar um die Rolle von Genossenschaften, die als lokale Unternehmen und zugleich als soziale Gruppe ihrer Mitglieder agieren. Als lokal bzw. regional verankerte Akteure bezieht sich ihre Tätigkeit auf die Mitglieder vor Ort und hat – zumindest indirekte, wenn nicht gewollt direkte – Wirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung vor Ort. Nicht selten sind Genossenschaften an Wertschöpfungsketten beteiligt, die in der Region verankert sind und dort für die lokale Geldzirkulation sorgen. Auch verfügen sie über lange Traditionen und entsprechende Erfahrungen, wenn es um Kooperation, das Aushandeln von Kompromissen und demokratische Willensbildungen mit wirtschaftlichen Partnern geht.

Nach einer einführenden Veranstaltung basiert das Seminar auf den Vorträgen und Beiträgen aller Teilnehmer. Im folgenden werden Themenbereiche genannt, aus denen die Studierenden selber konkrete Themen für ihren Vortrag und die Hausarbeit in Absprache mit Dr. Ingrid Schmale formulieren.

1. Zum Konzept Sozialraum: Raumbildung und regionale Netzwerke
2. Genossenschaften als hybride Organisationen zwischen Märkten und Hierarchien
3. Theoretische Konzepte und Ansätze wie Netzwerktheorie, Sozialkapital, Gegenseitigkeitsökonomie (Reziprozität)
4. Netzwerkbildung und Sozialkapital: am Fallbeispiel (z.B. VR-Bank Nordeifel)
5. Genossenschaftliche Antworten auf neue gesellschaftliche/ wirtschaftliche Herausforderungen: Neue Genossenschaften im Gesundheitssystem; Sozialgenossenschaften.
6. Sozialgenossenschaften auf dem Quasi-Markt der Sozialen Dienste. Sind Sozialgenossenschaften Sozialunternehmen?
7. Lokale Daseinsvorsorge und Genossenschaften: neue Genossenschaften zur Sicherstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ruralen Regionen.
8. Sind Bioenergiedörfer oder Energienetze Beispiele für Gemeinschaftsgüter?
9. Genossenschaften als Transformationsinstrumente und Entwicklungsagenten

10. Zur Verortung von Genossenschaften in der Marktwirtschaft, im Dritten Sektor, in der Zivilgesellschaft
 11. Zur potenziellen Rolle von Genossenschaften in der Postwachstumsökonomie/ Shareökonomie

14344.5000 Philosophy of Inclusion and Community Building

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019 - 09.12.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 20:00 , 05.12.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 06.12.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 17:30 , 06.12.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

F.SCHULZ-
NIESWANDT

Inclusion as the radical alternative to the cultural reality of social exclusion of the homo sapiens is an anthropological paradigm of philosophy of law. This leads to the idea of going beyond social structures of center and periphery in society.

Inclusion as a model of thought is driven by the United Nations and also by the catalogue of basic social rights, involved in the treaties of the European Union and is connected with the European Social Policy. The analysis put the emphasis on the policy of social services of general interest in connection with the European Charter of fundamental (social) right.

We cannot understand inclusion as if we switch on and off the light. Beyond legal frameworks and economic incentives as important preconditions to generate social change by Pareto-optimal solutions in allocation, successful inclusion is a process of social change understood as cultural transformation. Inclusion as metamorphosis (Gestalt-switch) of the collective agreement about the question of a good life needs time but during this time-span, society has to organize social learning processes that transform the psychodynamics of individuals and the cultural grammar of exclusion.

After a short overview about the theory the EU as multi-level-system and about the different dimensions and aspects of European Social Policy we want to read and discuss the central relevant legal article of the legal regime policy of the UN and of the EU and discuss as a re-construction a text of complex interpretation of the whole issue area.

14344.5001 International Comparison of Health Care Systems

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 13.11.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 20:00 , 16.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 17:30 , 17.01.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

F.SCHULZ-
NIESWANDT

The "Comparison of Health Care Systems" module sets out to compare health care systems on the basis of theories and typologies. The aim is for students to familiarise themselves with and be able to assess the whole gamut of health policy arrangements and identify examples of best practice.

The module takes an interdisciplinary approach, comprising various perspectives (including comparative welfare state research as well as social policy concepts that include economic factors).

14344.8000 Grundlagen der Sozialwissenschaften (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNS

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit der Ordnung und Organisation des menschlichen Zusammenlebens und umfasst somit alle Disziplinen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Soziologie, die Politikwissenschaft, die Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre) sowie die Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.

Die Sozialwissenschaft denkt Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen, die Person in der Mitte der Betrachtung stehend. Daher wird der Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung die Konzeption des Menschen sein. Des Weiteren werden der Zusammenhang und die Interdependenzen zwischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Person interdisziplinär beleuchtet.

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verflochten. Einerseits beeinflussen politische Institutionen das wirtschaftliche Geschehen, andererseits hat die wirtschaftliche Entwicklung einen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik. Es findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen wirtschaftlichen Grundströmungen und Ordnungsmodellen statt und führt die Studierenden hin zu einem Kernelement der Vorlesung, der Sozialen Marktwirtschaft. Der Begriff Soziale Marktwirtschaft bezieht sich auf das wirtschaftliche Konzept, welches aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland vorliegt. Ziel ist es, die Entwicklung, die Prinzipien und Werte sowie die theoretischen Ideen hinter diesem Konzept zu verstehen. Die Soziale Marktwirtschaft soll des Weiteren unter dem Aspekt der morphologischen Vielfalt der Unternehmenstypen verstanden werden. Es findet abschließend eine Debatte statt über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland (und Europa) vor dem Hintergrund der Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung bezieht sich auf den Sozialstaat Deutschlands. Es gilt, die Wirkungen des Sozialstaats auf die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu beleuchten.

Die sozialen Strukturen unserer Gesellschaft unterliegen einem fortlaufenden sozialen Wandel, der als ein zentrales Thema der Sozialwissenschaft ebenso Einzug in die Vorlesung findet.

Die Übung wird sich an den Inhalten der Vorlesung orientieren, einige zentrale Elemente herausnehmen und diese mit den Studierenden gemeinsam näher betrachten und diskutieren.

INSTITUT FÜR BERUFS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPÄDAGOGIK

14347.0000 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

B.GÖCKEDE
 D.BUSCHFELD

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zur Betriebswirtschaftslehre. Nach einer Einführung werden zunächst die Realprozesse (Absatz, Produktion, Beschaffung) eines Unternehmens näher betrachtet. Anschließend sind ausgewählte Informations- und Unterstützungsprozesse Gegenstand der Vorlesungseinheiten. Die genauen Ziele und zu erwerbenden Kompetenzen können der Modulbeschreibung entnommen werden.

Die Konzeption des Moduls beinhaltet, dass entlang von Einheiten erforderliche Wissensstrukturen durch den Besuch der Vorlesung, dem Studium der Referenzliteratur sowie bereitgestellten Lerneinheiten durch die Studierenden erarbeitet werden. Zudem ist eine Anwendung des erarbeiteten Wissens vorgesehen. Hierfür werden Lern- und Übungsaufgaben in ILIAS sukzessive zur Verfügung gestellt. Lösungshinweise und die Möglichkeit im angebotenen Tutorium aufkommende Fragen zu behandeln, dienen der Lernbegleitung. Ebenso werden zur Veranschaulichung im Rahmen der Vorlesung verschiedene Aufgaben integriert. Zum Tutorium ist keine gesonderte Anmeldung in KLIPS vorgesehen. Nähere Erläuterung zur Veranstaltungskonzeption erfolgen in der ersten Vorlesung.

14347.0001 Bachelorseminar Wirtschaftspädagogik: Aktuelle Herausforderungen an die Berufsbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.LI

Aktuelle Herausforderungen an die Berufsbildung

Das deutsche Berufsbildungssystem ist in vielerlei Hinsicht mit verschiedenen Subsystemen der Gesellschaft verwoben. Als Beispiel können hier die Vernetzung zum allgemeinbildenden Schulsystem, Weiterbildungsmarkt, Arbeitsmarkt usw. angeführt werden.

Der Wandel der Gesellschaft führt folglich ebenso zum Handlungsdruck im Berufsbildungssystem.

In diesem Bachelorseminar wird den folgenden Herausforderungen und ihren Lösungsansätzen nachgegangen:

- Akademisierungstrend
- Digitalisierung des Arbeitsmarktes und der Berufsbildung
- Ausbildungsreife und betriebliches Ausbildungsengagement
- Inklusion in der Berufsbildung
- Fachkräftemangel

Die Erschließung der Leitfragen erfolgt durch Studierendenreferate sowie der schriftlichen Ausarbeitung der Referate.

14347.0002 Diagnostik in der beruflichen Bildung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.PILZ
 N.NAEVE-STOR

in Hörsaal H112 , 211 IBW
 Mo. 11:00 - 12:30 , 03.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Basismodul Diagnostik in der beruflichen Bildung (Wirtschaftspädagogik/ Lehramt an Berufskollegs) ist für das 1. Mastersemester vorgesehen und besteht aus einer zweiteiligen Vorlesung.

Die Belegung erfolgt in der zweiten Belegphase und der Restplatzvergabe.

Die Inhalte und angestrebten Kompetenzen sind in der Modulbeschreibung ausgeführt.

14347.0003 Innovieren in der Beruflichen Bildung - Innovationsansätze im Bereich der systemischen Steuerung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.PILZ
 S.SCHNEIDER

Das Modul Innovieren in der beruflichen Bildung sieht laut empfohlenen Studienverlauf den Besuch eines Seminars im 3. oder 4. Mastersemesters vor. Es baut auf die im Modul Diagnostik in der beruflichen Bildung erworbenen Kompetenzen auf.

Die Belegung des Seminars erfolgt in der ersten Belegphase.

Das von Herrn Prof. Pilz und Herrn Schneider angebotenen Seminar fokussiert auf drei Ebenen das Berufsbildungssystem in Deutschland und anderen ausgewählten Ländern.

Auf der Makroebene werden die Innovationsansätze im Bereich der systemischen Steuerung und Ausgestaltung sowie die bildungspolitischen Implikationen inklusive der Lernortfrage fokussiert. Die Mesoebene wird insbesondere im Kontext der Innovationsbedarfe und deren Umsetzung in Verbindung mit der curricularen Ausgestaltung der beruflichen Bildung sowie der Schulentwicklung berücksichtigen. Auf der Mikroebene werden die verschiedenen Innovationsanstrengungen im Bereich des beruflichen Lernens aufgegriffen, wobei neben dem schulischen Lernen das Lernen am Arbeitsplatz sowie das informelle Lernen inkludiert werden.

Die Seminare von Herrn Pilz/Herrn Schneider erfordern die Erstellung einer Hausarbeit sowie die vorhergehende Präsentation von Planungsschritten zur Erstellung der Hausarbeit in der Veranstaltung. Die Hausarbeit berücksichtigt zwei schriftliche Rückmeldungen von Kommilitonen (z.B. zu alternativen Untersuchungsplanungen). Die Rückmeldungen sind dem Anhang der Arbeit beizufügen.

14347.0004 Innovieren in der Beruflichen Bildung - Attraktivität der beruflichen Ausbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 18.10.2019 - 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 15:30 - 17:30 , 28.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 17:30 , 04.11.2019 - 13.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Modul Innovieren in der beruflichen Bildung sieht laut empfohlenen Studienverlauf den Besuch eines Seminars im 3. oder 4. Mastersemesters vor. Es baut auf die im Modul Diagnostik in der beruflichen Bildung erworbenen Kompetenzen auf.

Die Belegung des Seminars erfolgt in der ersten Belegphase.

Die Attraktivität der beruflichen Ausbildung wird zunehmend als eine berufsbildungspolitische Herausforderung angesehen. Diese Herausforderung zeigt sich einerseits den Alternativen der beruflichen und akademischen Bildungswege. Andererseits stoßen die unterschiedlichen Berufsfelder und auch die Einzelberufe innerhalb einer Berufsfamilie auf ein unterschiedliches Interesse.

Dieser Herausforderung der Attraktivität möchte sich das von Herrn Prof. Dr. F.-H. Esser (Präsident des Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)) und Herrn Dr. B. Göckede angebotene Seminar in diesem Semester widmen.

Nach einer themenbezogenen Einführung zur aktuellen Situation und zum Konstrukt der Attraktivität im Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) in Bonn ist vorgesehen, dass die Studierenden sich in Gruppen einzelnen Aspekten dieser Herausforderung durch forschendes Lernen widmen. Diese Erarbeitungs- und Forschungsphase wird durch regelmäßige Termine im IBW in Köln begleitet. Die Erarbeitung beinhaltet auch eine Datenerhebung im Feld. Die Gruppenergebnisse werden zum Schluss in Form eines Posters präsentiert und mit Expertinnen und Experten im Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn diskutiert.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Montag, 7. Oktober 2019, 14.00 bis 15.30 Uhr im IBW in Köln, organisatorische Einführung

Freitag, 18. Oktober 2019, 10.00 bis 15.00 Uhr im BiBB in Bonn – themenbezogene Einführung

Montag, 28. Oktober 2019, 15.30 bis 17.30 Uhr im IBW in Köln, Gruppen und Themenbildung für den Prozess des forschenden Lernens, erste Arbeitsplanung

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 23.59 Uhr, KLIPS – Anmeldefrist zur Prüfungsleistung

Montag, 4. November 2019, 14.00 bis 17.30 Uhr im IBW in Köln,

Begleitveranstaltung zum forschenden Lernen

Montag, 18. November 2019, 14.00 bis 17.30 Uhr im IBW in Köln,

Begleitveranstaltung zum forschenden Lernen

Dienstag 19. November 2019 bis Freitag 10. Januar 2020 – zwei Begleittermine je Gruppe

Montag, 13. Januar 2020, 14.00 bis 17.30 Uhr im IBW in Köln, abschließende Vorbereitung der Poster

Freitag, 17. Januar 2020, 10.00 bis 15.00 Uhr im BiBB in Bonn – Posterpräsentation und Diskussion der Ergebnisse

Montag, 3. Februar 2020, 12.00 Uhr Abgabetermin der Hausarbeiten (IBW und per Email)

14347.0005 Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.GÖCKEDE

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Die Veranstaltung dient der Kompensation fehlender bildungswissenschaftlicher und berufspädagogischer Voraussetzungen im Bereich der KMK Standards Erziehen, Unterrichten und Beurteilen. Je nach Vorkenntnisse der Studierenden erfolgt die Schwerpunktsetzung. Diese wird in der ersten Veranstaltung abgestimmt. Aufgrund der erwarteten Heterogenität ist teilweise ein Arbeit in Teilgruppen vorgesehen.

14347.0006 Wirtschaftsdidaktik I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.PILZ

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Do. 11:00 - 12:30 , 06.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Kontextfaktoren des Berufskollegs
- Bildungsgangprofile des Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs

- didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg
- wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle
- thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- didaktische Transformation und Reduktion
- Bewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik

14347.0007 Wirtschaftsdidaktik I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mo. 16:00 - 17:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

S.SCHNEIDER
U.FAßBENDER

- Kontextfaktoren des Berufskollegs
- Bildungsgangprofile des Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs
- didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg
- wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle
- thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- didaktische Transformation und Reduktion
- Bewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik

14347.0008 Wirtschaftsdidaktik II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

D.BUSCHFELD
N.NAEVE-STOß

Bildungsgangkonzept und -prozesse
Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung
Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen
Didaktische Jahresplanung
Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements
E-learning
Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie
Binnendifferenzierung und individuelle Förderung
Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen
Evaluation von Unterricht
aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik

14347.0009 Wirtschaftsdidaktik II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.BUSCHFELD
C.HASSENJÜRGEN
C.PHILIPP
N.NAEVE-STOß

Bildungsgangkonzept und -prozesse
Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung
Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen
Didaktische Jahresplanung
Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements

E-learning
 Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie
 Binnendifferenzierung und individuelle Förderung
 Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen
 Evaluation von Unterricht
 aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik

14347.0010 Wirtschaftsdidaktik III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.HÜTTEN
 N.NAEVE-STOß

In dem Seminar Wirtschaftsdidaktik III widmen wir uns zentralen Fragestellungen in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, die Möglichkeiten der individuellen Förderung und der Schulentwicklung unter der Perspektive einer inklusiven beruflichen Bildung. Sie identifizieren für Sie interessante Fragestellungen, mit denen Sie sich im Rahmen des Seminars auseinandersetzen.

14347.0011 Wirtschaftsdidaktik III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.HÜTTEN
 N.NAEVE-STOß

In dem Seminar Wirtschaftsdidaktik III widmen wir uns zentralen Fragestellungen in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, die Möglichkeiten der individuellen Förderung und der Schulentwicklung unter der Perspektive einer inklusiven beruflichen Bildung. Sie identifizieren für Sie interessante Fragestellungen, mit denen Sie sich im Rahmen des Seminars auseinandersetzen.

14347.0013 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte in der beruf. Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.LI

Lese- und Hörverständnis sowie schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sind die beiden doppelten Formen (Lesen-Schreiben, Sprechen-Verstehen) der Kommunikation, die in Lehr-Lernprozessen meist „selbstverständlich“ genutzt werden. Jedoch variieren die Möglichkeiten, sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern.

Diese Grundformen der Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden werden in dem Seminar anhand von Situationstypen thematisiert. Mit Situationstyp ist beispielsweise „Klassenarbeit schreiben“, „Text (vor)lesen“, „Hausaufgaben überprüfen“, „Formulare ausfüllen“, „Klassenregeln vereinbaren“ gemeint. Die Situationstypen sind – entsprechend ihres meist didaktischen Fundaments – vielfältig und auch die Textsorten (Prüfungsaufgaben, Schul- bzw. Hausordnungen, Lehrtexte, Anträge) bzw. die Sprechformen (Fragen stellen, Antworten geben, Kommentare vortragen, Bilder erläutern u.a.) eigentlich kaum abzählbar. Die Studierenden bearbeiten eine Auswahl verschiedener Situationstypen aktiv und selbstständig.

14347.0014 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte in der beruf. Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.BUSCHFELD
 B.REINEMUND

Lese- und Hörverständnis sowie schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sind die beiden doppelten Formen (Lesen-Schreiben, Sprechen-Verstehen) der Kommunikation, die in Lehr-Lernprozessen meist „selbstverständlich“ genutzt werden. Jedoch variieren die Möglichkeiten, sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern.

Diese Grundformen der Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden werden in dem Seminar anhand von Situationstypen thematisiert. Mit Situationstyp ist beispielsweise „Klassenarbeit schreiben“, „Text (vor)lesen“, „Hausaufgaben überprüfen“, „Formulare ausfüllen“, „Klassenregeln vereinbaren“ gemeint. Die Situationstypen sind – entsprechend ihres meist didaktischen Fundaments – vielfältig und auch die Textsorten (Prüfungsaufgaben, Schul- bzw. Hausordnungen, Lehrtexte, Anträge) bzw. die Sprechformen (Fragen stellen, Antworten geben, Kommentare vortragen, Bilder erläutern u.a.) eigentlich kaum abzählbar. Die Studierenden bearbeiten eine Auswahl verschiedener Situationstypen aktiv und selbstständig.

14347.0015 Arbeits- und Betriebspädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.BUSCHFELD

siehe Aushang der Institute

siehe Modulbeschreibung

14347.0016 Betriebspädagogisches Projektstudium

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.GÖCKEDE

siehe Aushang der Institute

Das Modul ‚Betriebspädagogisches Projektstudium‘ zielt auf die systematische Praxiserkundung und -erfahrung, deren Vorbereitung und deren Reflexion im Kontext betrieblicher Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung. In Verbindung mit der konkreten Praxis-Erfahrung soll die Verknüpfung zu wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Konzepten erfolgen. Die Wechselbeziehung zwischen betrieblichem Praxisfeld und wissenschaftlichem Handlungsfeld als gegenseitiger Reflexionsspiegel wird bearbeitet.

Mit dem Modul werden die betrieblichen Kontexte und Tätigkeiten von betrieblicher Bildungsarbeit thematisiert und bearbeitet.

Zum betrieblichen Praktikum finden vorbereitende sowie begleitende Veranstaltungen statt (Termine werden festgelegt). Diese haben zum einen die Funktion, die grundlegende Verzahnung von betrieblichem Praxisfeld und wissenschaftlichem Feld anzulegen.

Dazu werden insbesondere in der Vorbereitungsphase einzelne Referenzmodelle thematisiert. Diese umfassen neben den Bezügen zur Frage der Strukturierung der betrieblichen Lebenswelt, Aspekte der Arbeits- und Geschäftsprozessmodellierung, des Projektmanagements, der Konzeptionsentwicklung, der Entwicklung von Evaluationsdesigns, der systematischen Reflexion usw. Nach Absprache und Einsatzfelder bzw. Konkretisierungen der konkreten Konzeptions- oder Evaluationsaufgabe können weitere Referenzmodelle hinzugenommen werden.

14347.0017 Doktorandenseminar zur Berufsbildungsforschung

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 12.11.2019 - 26.11.2019,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.BUSCHFELD

Mi. 08:00 - 20:00 , 18.12.2019,

J.LI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.PILZ

Do. 08:00 - 16:00 , 19.12.2019,

N.NAEVE-STOß

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bei dem trilateralen Doktorandenseminar handelt es sich um ein gemeinsames Angebot mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung und dem Department Wirtschaftspädagogik der Universität Paderborn. Es findet im Wintersemester 2019/2020 an der Universität Paderborn statt.

Gegenstand des Doktorandenseminars sind unterschiedliche Fragestellungen zur Berufsbildungsforschung. Die Themen werden u.a. durch die Doktoranden in Form kleiner Workshops eingebracht. Weitere Informationen folgen.

14347.0018 Vorbereitung Praxissemester Berufs- und Wirtschaftspädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 11:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE

D.BUSCHFELD

J.LI

M.PILZ

N.NAEVE-STOß

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGEOGRAPHISCHES INSTITUT

14351.0000 **Main Features of Economic Geography**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019,

T.LÓPEZ AYALA

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 16:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.12.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Economic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from different regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

14351.0001 **Seminar: Main Features of Economic Geography**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 16:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

T.LÓPEZ AYALA

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Economic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from different regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

14351.0002 **Einführung in die Wirtschaftsgeographie Schwerpunktmodul Wirtschaftsgeographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.FUCHS

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.01.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 20.02.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Theorien zur Erklärung von empirischen Entwicklungen an Standorten der Weltökonomie in verschiedenen Regionen Europas, den ‚Emerging Countries‘ und dem ‚Global South‘
- Globalisierung und lokale Entwicklungsprozesse

- Internationale Kompetenzverteilung und die Rolle von Wissen, Technologie und Innovation

14351.0003 Schwerpunktmodul Wirtschaftsgeographie: Seminar zur Wirtschaftsgeographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

H.BUSCH

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.12.2019,

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Das Seminar zur Wirtschaftsgeographie wird im Wintersemester in 2 verschiedenen wöchentlichen Terminen angeboten

Gruppe 1 (Montags, 12:00-13:30): H.-C. Busch

Gruppe 2 (Montags, 14:00-15:30): H.-C. Busch

Für die Teilnahme am Seminar ist die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung unbedingt erforderlich!

Für die Seminarpläne bzw. Inhalte der Seminare bei P. Bußler oder H. Busch bitte unter folgendem Link auf die jeweilige Veranstaltung klicken:

<https://www.wigeo.uni-koeln.de/de/studium/lehrveranstaltungen/wintersemester-2019/20>

Inhalte des Moduls

- Theorien zur Erklärung von empirischen Entwicklungen an Standorten der Weltökonomie in verschiedenen Regionen Europas, den 'Emerging Countries' und dem 'Global South'
- Globalisierung und lokale Entwicklungsprozesse
- Internationale Kompetenzverteilung und die Rolle von Wissen, Technologie und Innovation.

14351.0004 Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie: Hinführung zur Bachelorarbeit (LS Fuchs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.FUCHS

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Alle Studierenden, deren Prüfungsordnung die Belegung eines Bachelor-Seminars verpflichtend vorsieht, und die eine Bachelorarbeit im Fach Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, müssen das Bachelor-Seminar bei Frau Prof. Fuchs mindestens ein Semester vor Anmeldung der Bachelorarbeit belegen. Auch allen anderen Studierenden, die ihre Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, wird die Teilnahme am Bachelor-Seminar dringend empfohlen.

Inhalte des Moduls

- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Aktuelle Theorien, Methoden und Fallstudien aus der Wirtschaftsgeographie
- Global-lokale Zusammenhänge und regionale Fallstudien
- Regionale Entwicklungsmaßnahmen und Evaluierung

14351.0005 Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie I (Economic Geography) Enterprises and Regional Development in the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Course description

This course will place the European Union in the context of the contemporary global economy and consider its socio-economic development in the light of recent economic geography research on industrial clusters (or, industrial “ecosystems”) on the one hand, and “global production networks” on the other.

Contents

Innovative firms tend to be concentrated in specialized industrial clusters. The questions that will be asked during the course are: why is this the case; what kinds of environmental circumstances support innovation activity? This is the topic of a vast academic and policy literature; cities and regions want to understand it to create environments supportive of innovation to facilitate successful regional economic development in the long term; corporate decision-makers and entrepreneurs are interested in it because they want to choose fitting locations for their most dynamic activities. The course will take us through current thinking on the nature of the innovation process and its relation to cluster dynamics and sustainable regional development. This discussion is placed in the context of global economic dynamics, to understand Europe’s current competitive position. Empirical examples are presented from clusters in manufacturing, service, cultural industry, and clean technology clusters.

14351.0006 Doktorandenkolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeographie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 05.11.2019 - 19.11.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

14351.0007 Ergänzungsmodul: Economic Geography III - Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions (Adv.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 09:00 - 13:00 , 09.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 14:00 - 18:00 , 10.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 18:00 , 12.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:00 - 16:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Important Notice: Participation in the preparatory meeting on 14 October 2019, 10-11.30 pm is mandatory to take this course!

Course Lecturer: Prof. A. Krishnan, University of Manchester
Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

Dates and Location:

Monday, 9 December 2019, 9:00 - 13:00 pm, Room S 244 WiSo-building

Tuesday, 10 December 2019, 14:00 - 18:00 pm, Room S 244 WiSo-building
 Thursday, 12 December 2019, 9:00 - 18:00 pm, Room S 244 WiSo-building
 Saturday, 14 December 2019, 9:00 - 16:00 pm, Room S 244 WiSo-building

This course will address the problems of geographically uneven development in the contemporary world. Students will be exposed to key theories and debates about strategies, philosophies and tools for development. There will be an overall emphasis on the links between 'development' as a political discourse, poverty alleviation and inequality.

14351.5000 Seminar: Main Features of Economic Geography

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 16:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

T.LÓPEZ AYALA

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.12.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Eco-nomic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from dif-ferent regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

14351.5001 Enterprises and Regional Development in the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.FUCHS

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Course description

This course will place the European Union in the context of the contemporary global economy and consider its socio-economic development in the light of recent economic geography research on industrial clusters (or, industrial "ecosystems") on the one hand, and "global production networks" on the other.

Contents

Innovative firms tend to be concentrated in specialized industrial clusters. The questions that will be asked during the course are: why is this the case; what kinds of environmental circumstances support innovation activity? This is the topic of a vast academic and policy literature; cities and regions want to understand it to create environments supportive of innovation to facilitate successful regional economic development in the long term; corporate decision-makers and entrepreneurs are interested in it because they want to choose fitting locations for their most dynamic activities. The course will take us through current thinking on the nature of the innovation process and its relation to cluster dynamics and sustainable regional development. This discussion is placed in the context of global economic dynamics, to understand Europe's current competitive position. Empirical examples are presented from clusters in manufacturing, service, cultural industry, and clean technology clusters.

14351.5002 Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions (Adv.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019,

M.FUCHS

in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 13:00 , 09.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 14:00 - 18:00 , 10.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 18:00 , 12.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:00 - 16:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Important Notice: Participation in the preparatory meeting on 14 October 2019, 10-11.30 pm is mandatory to take this course!

Course Lecturer: Prof. A. Krishnan, University of Manchester
Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

Dates and Location:

Monday, 9 December 2019, 9:00 - 13:00 pm, Room S 244 WiSo-building
Tuesday, 10 December 2019, 14:00 - 18:00 pm, Room S 244 WiSo-building
Thursday, 12 December 2019, 9:00 - 18:00 pm, Room S 244 WiSo-building
Saturday, 14 December 2019, 9:00 - 16:00 pm, Room S 244 WiSo-building

This course will address the problems of geographically uneven development in the contemporary world. Students will be exposed to key theories and debates about strategies, philosophies and tools for development. There will be an overall emphasis on the links between 'development' as a political discourse, poverty alleviation and inequality.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

13980.0000 **AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT, A-J (Prof. Dr. Körber/Prof. Dr. Haferkamp)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 16.12.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 05.11.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 07.01.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.01.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Mo. 18:30 - 20:00 , 13.01.2020 - 20.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Sa. 16:00 - 17:30 , 25.01.2020,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

E.ZAKOWSKI

M.DOGS

A.FÖRSTMANN

D.KRÜGER

L.GELLISCH

J.GRUBER

P.KOWALSKI

M.JÜRGENS

13980.0028 **AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT, K-Z (Prof. Dr. Hennrichs/Dr. Fischer)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

C.DECKENBROCK

D.MICHEL

A.LUKAS

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum	S.POVEDANO PERAMATO
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	C.FLORY T.SCHÄFFER
Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	M.SURMANN L.COLOMA
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	REBOLLEDO B.KÖRPINAR
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	A.BESTE L.SCHÖDDERT
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	T.CONEN F.KITZIG
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	A.CHRISTENSEN
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum	
Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum	
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 13.11.2019, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	
Fr. 16:00 - 19:15 , 24.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	

13980.0029 AG zur Vorlesung Strafrecht I, A-J (Prof. Dr. Kreß)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	S.KRETZSCHMANN M.AGI
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	S.RAUBE A.VERMA
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum	M.ANSSARI T.SCHNEIDER
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	T.DJOURABI- ASADABADI
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	L.BRAKEL C.KAERKES
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

13980.0036 AG zur Vorlesung Strafrecht I, K-Z (Prof. Dr. Weißer)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	K.EHLEN C.UNTCH
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	S.PETRY J.BLOCK
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	P.KITTEN F.KLIMEK
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	M.VÖLKENING C.LINDENBERGER
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 07.01.2020, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	Y.BRÖCKER J.OSTEN
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	V.MEHNERT
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 10.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	
Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Fr. 14:00 - 15:30 , 15.11.2019, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Fr. 16:00 - 17:30 , 15.11.2019, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.12.2019 - 24.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	

13980.0037 AG online zur Vorlesung Strafrecht I, K-Z (Prof. Dr. Weißer)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 21.01.2020, R.HOLZBERG
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

13980.0038 AG zur Vorlesung Grundrechte, A-J (Prof. Dr. Sachs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, E.WEINGARTEN
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum A.MENZEL
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, L.KREWERTH
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum H.WEDDERIEN
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, T.NAYIN
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum M.SCHWAMBORN
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 14.01.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Mi. 10:00 - 11:30 , 05.02.2020,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

13980.0039 AG zur Vorlesung Grundrechte, K-Z (Prof. Dr. Höfling)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, L.PLENK
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude A.MÜNSTER
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, A.BÖRGER
 in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht B.BUSSE
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, M.BANNACH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location C.SCHMIDT
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, L.SZASZ
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude F.THRUN
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, J.BEAUCAMP
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude M.RIEPL
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht
Do. 17:45 - 19:15 , 07.11.2019,
in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 12.12.2019,
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht

13980.0040 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse (Dr. Witschen)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum	P.LABUDA B.GÜZEL
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	J.FABRITIUS D.MARKWORTH
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	K.SCHWARZ T.ERBSTÖßER
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	J.WILHELM M.PLOTE
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	M.PRÖPPER F.MANSIUS
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	A.TRAFKOWSKI
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 24.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
 Mo. 19:30 - 21:00 , 18.11.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

13980.0041 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse (Prof. Dr. Prütting)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	A.ERNST N.LAUF
Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	T.VOIGT L.REITEBUCH
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	M.KURZ T.ALEXANDER
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	L.HENTZSCHEL M.SAID
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	M.BÖTTCHER H.VISÉ
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	T.POGODA M.RAISER
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum	L.GALLER F.PRIEMEL
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 06.11.2019, in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	
Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019 - 22.01.2020, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	

Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Mi. 09:30 - 11:00 , 13.11.2019 - 22.01.2020,
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 17:45 - 19:15 , 28.11.2019,
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
Mi. 09:30 - 11:00 , 08.01.2020 - 15.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 17:45 - 19:15 , 13.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 17:45 - 19:15 , 14.01.2020,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.01.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 17:45 - 19:15 , 16.01.2020,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

13980.0042 AG zur Vorlesung Strafrecht II (Prof. Dr. Waßmer)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	D.SCHULTZ D.WIGGER
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	I.GINOU J.BERTLINGS
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	L.RÖSINGER M.WELLERDICK
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	M.SIMON I.MEYER
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	E.ARIANS J.SCHNEIDER
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020, in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	
Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020, in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	
Di. 10:00 - 11:30 , 22.10.2019 - 21.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 12:00 - 13:30 , 22.10.2019 - 21.01.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 23.01.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Fr. 14:00 - 15:30 , 25.10.2019 - 24.01.2020, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	
Fr. 14:00 - 15:30 , 25.10.2019, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	
Fr. 16:00 - 17:30 , 25.10.2019, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	
Fr. 17:45 - 19:15 , 25.10.2019, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	

Fr. 08:00 - 09:30 , 25.10.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

13980.0043 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht (Prof. Dr. von Coelln)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 17:45 - 19:15 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 13:30 , 22.10.2019 - 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 22.10.2019 - 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 12.12.2019,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

S.PERNICE-WARNKE

B.SCHIFFBAUER

J.SCHUMACHER

B.SCHNÄBELIN

J.HOLTHOFF

B.PÜTZER

R.WEISSER

M.BROICH

13980.0045 AG online zur Vorlesung Grundrechte, A-J (Prof. Dr. Sachs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

K.KEISER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG! Dies ist keine Präsenz-, sondern eine Onlineveranstaltung.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet als besonderes Angebot für die Erstsemesterveranstaltungen die so genannten „Online-AGen“ an. Wer aus persönlichen Gründen keine reguläre AG besuchen kann, etwa wegen Krankheit, Pflege oder Berufstätigkeit, hat mit der „Online-AG“ die Möglichkeit, von zu Hause aus trotzdem an diesem wichtigen Aspekt des Studiums teilzunehmen.

Wir benutzen dazu eine Videokonferenzsoftware, die im Browser läuft. Neben einem halbwegs aktuellem Computer samt Kamera und Headset wird keine weitere spezielle Soft- oder Hardware benötigt. Um die Teilnahme an der AG besser in Ihren Tagesablauf integrieren zu können, werden diese in Randzeiten angeboten.

Genauere Informationen zum technischen Ablauf erhalten Sie nach Abschluss der AG-Belegung über den entsprechenden ILIAS-Kurs, in dem Sie automatisch Mitglied werden, wenn Ihnen ein Platz in der Online-AG zugeteilt wird.

Diese AG erfüllt - wie die regulären AGs - die von § 4 Abs. 1, 2. HS StudPrO aufgestellten Voraussetzungen.

13980.0046 AG zur Vorlesung Sachenrecht (Prof. Dr. Thole)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:45 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 17:45 - 19:15 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.01.2020,

in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 13.01.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.ECKLEBE

M.RÜSTING

O.FROITZHEIM

J.FISCHER

P.SCHÄDEL

B.BERTHOLD

N.KELLER

13980.0050 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT (Prof. Dr. Hain)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 14.01.2020,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 14.01.2020,

S.DINCER

M.RUDERSDORF

T.GROßEVOLLMER

B.KÖBELE

L.FUNK

R.STOLZENBACH

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.12.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.12.2019,
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.01.2020 - 15.01.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Sa. 08:30 - 14:00 , 25.01.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Sa. 09:00 - 15:00 , 25.01.2020,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

13980.0065 Tutorium zur Vorlesung "Praxisbezogene Einführung in das Asylrecht/Migrationsrecht mit asylrechtlichem Schwerpunkt"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 22.10.2019 - 14.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019 - 14.01.2020,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
 Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

A.FISCHER-UEBLER
 A.BÖRGER

13980.1021 Praxisbezogene Einführung in das Asylrecht/Migrationsrecht mit asylrechtlichem Schwerpunkt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 23.10.2019 - 22.01.2020,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
 Mi. 17:00 - 20:00 , 05.02.2020,
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

E.REICHERT
 J.WEßLING

Nähere Infos auf:
<http://lawcliniccologne.com/>

STUDIENGANG WIRTSCHAFTSJURIST

14055.0002 Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 08:30 - 21:45 , 09.11.2019 - 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“
VWL-Seminar im Wintersemester 2019/2020

Dozent: Dr. Steffen J. Roth steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19:30 – 21:00 Uhr

Vorlesungsblock I: Samstag, 09. November 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Seminarblock II: Samstag, 16. November 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung: Seminarraum 222 (Modulbau Weyertal)

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht, die einen Seminarschein brauchen oder das Abfassen und Vortragen einer Seminararbeit als Prüfungsform bevorzugen (max. 10 Teilnehmer). Alternativ können Masterstudenten Wirtschaftsrecht die Blockvorlesung besuchen und sich einer mündlichen Prüfung unterziehen (= keine Seminarleistung!). Vergleiche dazu die Kurzinfo zur Vorlesung „NPÖ und der Wohlfahrtsstaat“.

Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden.

Ein Leistungsnachweis wird durch eine (vollständige) Teilnahme an den Block- veranstaltungen am 09. und 16. November 2019 sowie der mit mindestens ausreichend bewerteten Hausarbeit, Präsentation im Seminar und Diskussionsbeteiligung in den Veranstaltungen erworben.

Infos zu Umfang der Hausarbeiten, Vorgehensweise bei der Recherche und Themenaufbereitung, Vorbereitung der Präsentation etc. werden in der konstituierenden Sitzung besprochen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ab sofort, die Vergabe der Themen ausschließlich per mail an den Dozenten (steffen.roth@wiso.uni-koeln.de). Bitte geben Sie drei der im Folgenden aufgeführten Themen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz an.

Themen:

1. Kombilöhne & Co.: Zahlreiche Vorschläge versuchen, monetäre Anreize für Arbeitslose zu setzen, Arbeit aufzunehmen. Welche Grundannahmen stehen dahinter? Welche Anreize gehen davon für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen aus?
2. Familienpolitik: Sollte die Gesellschaft Eltern unterstützen? Wenn ja, mit welchen Instrumenten? Wie muss man die Kehrtwendung von Erziehungsgeld zu Elterngeld verstehen? Wie funktioniert das Optionsmodell von Kindergeld und Steuerfreibetrag?
3. Geringere Rentenansprüche oder „Strafsteuern“ für Kinderlose: Ungerechte Diskriminierung Kinderloser oder systemgerechte Anpassung an die demografische Entwicklung?
4. Zur Verteilungsgerechtigkeit in der Krankenversicherung: Zwischen wem und in welcher Form und wie viel sollte in einer Krankenversicherung umverteilt werden?

5. Brauchen wir eine Ausbildungsplatzabgabe? Schafft eine Abgabe mehr Ausbildungsplätze? Welche Folgen sind bezüglich Quantität, Struktur und Qualität der Ausbildung zu erwarten?

6. Steuerfreiheit von Nacht- und Feiertagszuschlägen: Schwer begründbare Subvention auf der Streichliste oder Gebot der Fairness gegenüber gering verdienenden Krankenschwestern und Kellnern?

14055.0003 Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 20:15 , 16.10.2019,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 08:30 - 21:45 , 09.11.2019 - 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat“
VWL-Vorlesung im Wintersemester 2019/2020

Dozent: Dr. Steffen J. Roth steffen.roth@wiso.uni-koeln.de
Blockvorlesung

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19:30 – 20:15 Uhr

Vorlesungsblock I: Samstag, 09. November 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Vorlesungsblock II: Samstag, 16. November 2019, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung: Seminarraum 222 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden können.

Ein Leistungsnachweis kann im Anschluss an die Vorlesung durch eine mündliche Prüfung erworben werden (2 SWS/3 LP). Eine vollständige Teilnahme am 09. und 16. November 2019 ist erforderlich, da die (qualitätsgewichtete) Beteiligung während der Veranstaltung in die Note einfließt.

Die Vorlesung befasst sich im ersten Block mit spezifischen Fragen der „Neuen Politischen Ökonomie“ (NPÖ). Dieser Teilbereich der Ökonomik untersucht die Akteure, Rahmenbedingungen und typischen Vorgänge im politisch-administrativen Entscheidungsprozess. Anschließend verengt sich der Fokus der Vorlesung auf die Betrachtung der wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen in Deutschland. In der Vorlesung werden die soziale Mindestsicherung, die Sozialversicherungszweige und weitere wohlfahrtsstaatliche Politikfelder wie beispielsweise die Familienpolitik einer genaueren Betrachtung unterzogen, Probleme herausgearbeitet, Lösungsansätze skizziert und anhand ökonomischer Kriterien beurteilt.

Masterstudenten Wirtschaftsrecht können je nach Präferenz der Prüfungsform alternativ das speziell für sie angebotene Seminar wählen. (Vgl. dazu die Kurzinfor zum Seminar „Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“).

14055.0005 Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht - Blockseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 06.02.2020,

U.SITTARD

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 17:00 , 08.02.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht:

Die Vorlesung behandelt die arbeitsrechtliche Vertragsgestaltung und damit Praxisfragen des Individualarbeitsrechts:

- (i) Was muss bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen beachtet werden?
- (ii) Welche Flexibilisierungsmöglichkeiten bestehen aus Arbeitgebersicht? Sind Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalte noch sinnvoll? Könnten Bindungsklauseln vereinbart werden?
- (iii) Welche Grenzen ergeben sich durch das AGB-Recht?

14055.0006 Das Unternehmen in der Anwaltspraxis: Governance, Finanzierung und M&A
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:30 - 20:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.NITSCHKE
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Das Unternehmen in der Anwaltspraxis: Governance, Finanzierung und M&A

Die Vorlesung vergleicht zunächst die wesentlichen Elemente – Unternehmensleitung, Kapitalaufbringung, Haftung – bei den für Unternehmen verfügbaren Rechtsformen und legt den Schwerpunkt auf die Gestaltungsmöglichkeiten und ihre praktischen Auswirkungen. Weiter geht sie der Frage nach, warum die Finanzierung durch Fremdkapital billiger ist als durch Eigenkapital und was der Gang an die Kapitalmärkte für das Unternehmen bedeutet. Die detaillierte Analyse verschiedener typischer Unternehmensprozesse und Strukturmaßnahmen (wie Unternehmenskäufe, Joint Ventures und Übernahmen börsennotierter Unternehmen) lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich soll der Versuch unternommen werden, die Wirtschafts- und Finanzkrisen der jüngeren Zeit in der Gemengelage rechtlicher und wirtschaftlicher Aspekte nachzuvollziehen.

Dr. Hartmut Nitschke (hartmut.nitschke@1webmail.net) ist seit über zehn Jahren Partner im Bereich Gesellschaftsrecht/M&A bei Freshfields Bruckhaus Deringer und gibt mit dieser Vorlesung einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

14055.0007 Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 19:30 - 21:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.NITSCHKE
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

Ausgehend von der Frage, weshalb sich die anwaltliche Praxis nicht auf das Kaufrecht des BGB verlässt, widmet sich die Vorlesung der detaillierten Analyse eines typischen Unternehmenskaufvertrags. Dabei werden sowohl die Unterschiede zwischen Anteils- und Sachkäufen als auch die unterschiedlichen Herangehensweisen aus der Käufer- bzw. Verkäuferperspektive beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit dem Zusammenspiel der verschiedenen Vertragsbausteine und lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich erstreckt

sich die Vertragsanalyse vergleichend auch auf verwandte Vertragstypen wie den Joint-Venture-Vertrag und den Verschmelzungsvertrag.

Dr. Hartmut Nitschke (Freshfields Bruckhaus Deringer) gibt mit diesen beiden Vorlesungen einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

14055.0008 Vorstand einer Aktiengesellschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KUNZ

„Vorstand einer Aktiengesellschaft“

Besprochen werden Vorstandsbesetzungen, Vorstandsverträge, Vorstandsvergütungen und Vorstandstrennungen in großen börsennotierten Aktiengesellschaften (DAX, MDAX, SDAX, TecDax) sowie in eher mittelständischen und nicht börsennotierten Aktiengesellschaften. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Unterschiede zur SE und GmbH, sowie die Bedeutung und die Inhalte des aktuellen Corporate Governance Kodex werden ebenso berücksichtigt, wie das Zusammenspiel zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung. Verknüpft werden die rechtlichen Themenstellungen mit zahlreichen Praxisbeispielen.

Dr. Jürgen Kunz

Dr. Jürgen Kunz ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie erster in Deutschland von der Deutschen Börse AG zertifizierter Aufsichtsrat. Dr. Kunz ist auf Arbeits- und Dienstvertragsrecht sowie Corporate Governance und Compliance für Unternehmen, Vorstände, Geschäftsführer, Führungskräfte, sowie Aufsichts- und Beiräte spezialisiert. Gleiches gilt für die Nominierungs- und Personalausschüsse der Aufsichtsräte. Er ist langjähriger ständiger Teilnehmer der Experten-Konferenzen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, Mitherausgeber der im Bundesanzeiger-Verlag erscheinenden renommierten Fachzeitschrift BOARD sowie Mitglied verschiedener weiterer Gremien. Bekannt ist Dr. Kunz auch durch seine wegweisenden Corporate Governance Studien, als Autor zahlreicher Publikationen zum Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie als Gründungs-Herausgeber und Autor des bereits in 6. Aufl. 2018 im Deutschen Anwaltverlag erscheinenden Standardwerks Praxis des Arbeitsrechts.

14055.0010 Individualarbeitsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020 - 24.01.2020,

W.MOLL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung behandelt zentrale Fragestellungen des Individualarbeitsrechts ausgehend von der rechtssystematischen Einordnung insbesondere anhand aktueller Rechtsprechung.

Themen sind: Arbeitsverhältnis (Selbständigkeit - Unselbständigkeit), Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers im Arbeitsverhältnis mit Vertragsklauseln und deren AGB-Kontrolle, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis, Betriebsübertragungen, Dienstverhältnis des GmbH-Geschäftsführers.

14055.0011 Aufhebungsverträge, Abwicklungsverträge, Arbeitsgerichtlicher Vergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.11.2019,

J.KUNZ

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.11.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

14055.0013 Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Personengesellschaftsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 11.01.2020 - 25.01.2020,

N.POLLEY

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Prof. Dr. Polley ist Partner der Anwaltskanzlei Luther am Standort Düsseldorf. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der Beratung nationaler und internationaler Reorganisationen sowie in der Beratung von Unternehmenskäufen und Joint Ventures.

Ziel der Veranstaltung ist es, die neuesten Entwicklungen im Gesellschaftsrecht der Personengesellschaften zu darzustellen und einen Einblick in die anwaltliche Praxis im Bereich des Gesellschaftsrechts zu verschaffen.

40550.0002 Einführung in die VWL

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 19:15 - 20:00 , 20.11.2019 - 18.12.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 19:15 - 20:15 , 22.01.2020,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.01.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Einführung in die VWL im Wintersemester 2019/2020

[Leistungsnachweise nur für Masterstudenten Wirtschaftsrecht und Teilnehmer des Weiterbildungsstudienganges „Wirtschaftsjurist“!]

mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr

Dozent: Dr. Steffen J. Roth
 steffen.roth@wiso.uni-koeln.de
 www.iwp.uni-koeln.de
 www.otto-wolff-institut.de

Die Vorlesung dient der Einführung in die Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Analyse und der Erlangung eines Überblicks über zentrale Themengebiete der Volkswirtschaftslehre. Die speziell für Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht konzipierte, obligatorische Vorlesung versucht zunächst in die ökonomische Denkweise einzuführen, anschließend einfache wirtschaftstheoretische Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen zu erläutern und schließlich die damit möglichen Mustervorhersagen auf beispielhafte Anwendungsfälle der Wirtschaftspolitik zu übertragen. Die regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung des Stoffs anhand der Literatur wird dringend empfohlen.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Erst zur Teilnahme an der Klausur nach Ende der Vorlesung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung basiert auf folgendem Lehrbuch, dessen Anschaffung dringend empfohlen wird:

Steffen J. Roth (2016): "VWL für Einsteiger", 5. Aufl., UTB uvk Lucius, ISBN 978-3825246570, 22,99 €

40550.0004 Die Hauptversammlung einer börsennotierten AG

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.11.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

C.JUNKER

A.ENGELBERG

Diese Lehrveranstaltung findet am Freitag den 22.11.2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen der Deutschen Telekom in Bonn, sowie am 23.11.2019 an der Universität zu Köln statt.

Adresse ist die Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Raum A.0.03.

Dozenten sind Frau Dr. Claudia Junker, General Counsel der Deutsche Telekom AG, sowie Ihre Kollegin, Frau Dr. Anke Engelberg. Sie werden einen praxisnahen Überblick zur Vorbereitung der Hauptversammlung einer börsennotierten AG geben.

Im Anschluss an die beiden Termine, findet eine schriftliche Klausur statt.

Die Zulassung zur Klausur setzt eine Teilnahme an beiden Terminen der Blockveranstaltung voraus.

Der Klausurtermin wird noch bekannt gegeben.

PRÜFUNGSAMT RECHTSWISSENSCHAFTEN

- 14056.7000 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Anf. Febr. 2021
Termin des Seminars: Ende März 2021
- 14056.7001 SP-Seminar zu den Grundrechten bei Herrn Professor von Coelln im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: voraussichtlich ab 20.7.2020; Vorgespräch
voraussichtlich am 15.7.2020
Termin des Seminars: voraussichtlich am 09./10.02.2021
- 14056.7002 SP-Seminar im Int. Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/Aug 2020 (früherer Termin nach Absprache
möglich)
Termin des Seminars: Ende Sept. 2020
- 14056.7003 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/August 2020
Termin des Seminars: Dez./Januar 2021
- 14056.7004 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/August 2020
Termin des Seminars: Dez./Januar 2021
- 14056.7005 SP-Seminar zum Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Ehrlicke im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:8.2.2021
Termin des Seminars:29./30.3.2021

- 14056.7006 SP-Seminar zur Privatrechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts bei Herrn Professor Haferkamp im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.10.2020
Termin des Seminars: 08. - 09.12.2020
- 14056.7007 SP-Seminar zum Öffentlichem Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angabe
Termin des Seminars: keine Angabe
- 14056.7008 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 17.7.2020
Termin des Seminars:wird noch bekannt gegeben
- 14056.7009 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 17.7.2020
Termin des Seminars:wird noch bekannt gegeben
- 14056.7010 SP-Seminar zum Arbeitsrecht bei Herrn Professor Henssler im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:20.7.2020
Termin des Seminars: 12/20 oder 01/21
- 14056.7011 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang März 2020
Termin des Seminars:Mitte Juni 2020
- 14056.7012 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Henssler im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:20.7.2020
Termin des Seminars: 12/20 oder 01/21

- 14056.7013 SP-Seminar zum Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Fr., 17.7.2020 12 Uhr
Ende der Bearbeitungszeit: 28.08.2020
Mündlicher Teil der SPB-Prüfung: 22./23.10.2020
- 14056.7014 SP-Seminar zu aktuellen Problemen im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Kempen im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 1.9.2020 + 28.9.2020
Termin des Seminars: 5.2.2021
- 14056.7015 SP-Seminar zum Kartellrecht bei Herrn Professor Körber im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 2.11.2020
Termin des Seminars: 15./16.1.2021
- 14056.7016 SP-Seminar zum Strafverfahrensrecht und Betäubungsmittelstrafrecht bei Herrn Professor Nestler im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: voraussichtlich
1) 5.10.2020
2) 3.11.2020
3) 30.11.2020
- Termin des Seminars: voraussichtlich im Januar 2021
- 14056.7017 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 21.07.2020 (Dienstag) - 05.11.2020 (Donnerstag)
Termin des Seminars: 16.02.2021 (Di), 17.02.2021 (Mi), 18.02.2021 (Do)
- 14056.7018 SP-Seminar zum Völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz und Völkerrecht der Friedenssicherung inkl. Völkerstrafrecht bei Frau Professor Nußberger und Herrn Professor Kreß im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Ende SoSe 2020
Termin des Seminars: im Verlauf des WS 20/21
- 14056.7019 SP-Seminar zum Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang 8/2020
Termin des Seminars: voraussichtlich 12/2020

14056.7020 SP-Seminar zu Rechtspflege & Notariat bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang 08/2020
Termin des Seminars:voraussichtlich 12/2020

14056.7021 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang März 2020
Termin des Seminars: Mitte Juni 2020

14056.7022 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Themenausgabe auf Wunsch ab August 2020.
Schreibzeit flexibel, beginnt spätestens 8 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin
Termin des Seminars: Voraussichtlich:
1. Termin: 45. KW 2020
nur bei Bedarf 2. Termin: Januar 2021

14056.7023 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie-Jugendkriminalrecht-Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: September 2020
Termin des Seminars: mündliche Vorträge Dezember 2020/ Januar 2021

14056.7024 SP-Seminar im Wettbewerbsrecht bei Herrn Professor Ehricke im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020
Termin des Seminars:17./18.9.2020

14056.7025 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Herrn Professor Ehricke im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020

Termin des Seminars: 17./18.9.2020

14056.7026 SP-Seminar zum Geistigen Eigentum und Wettbewerb bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020
Termin des Seminars: keine Angabe

14056.7027 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020
Termin des Seminars: keine Angabe

14056.7028 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat
Termin des Seminars: ab 07.09.2020 - 11.01.2021

14056.7029 SP-Seminar zum Privatrecht im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Haferkamp im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 05.02.2020,10:00h im Institut für Neuere
Privatrechtsgeschichte
Schreibzeit: 05.02.-18.03.2020
Termin des Seminars: 1./2.4.2020

14056.7030 SP-Seminar zum Aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 20.7.2020
und 5.10.2020
Termin des Seminars: 15.1.2021

14056.7031 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 02.09.2020 10 Uhr
Termin des Seminars: Dezember 2020

- 14056.7032 SP-Seminar zu Fragen der Digitalisierung im Wirtschafts-, Europa- und Medizinstrafrecht bei Herrn Professor Waßmer im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:Anfang Juli 2020 sowie 3.8., 1.9. und 1.10.
Termin des Seminars: zwei Termine im November/ Dezember 2020
- 14056.7033 SP-Seminar zum nationalen, öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars:
- 14056.7034 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars:
- 14056.7035 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe:
Termin des Seminars:
- 14056.7036 SP-Seminar zu Aktuellen Problemen aus dem deutschen und europäischen Straf- und Strafverfahrensrecht bei Frau Professor Weißer im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: zwischen 1.9.2020 und 15.12.2020
Termin des Seminars: Januar 2021
- 14056.7037 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 27.2.2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020
- 14056.7038 SP-Seminar zur Vertragsgestaltung bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 27.2.2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020

- 14056.7039 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angabe
Termin des Seminars: 27.11.2020
- 14056.7040 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 3.02.2020.
Termin des Seminars: 7./8.5.2020
- 14056.7041 SP-Seminar zum Rechtsvergleichendem Verfassungsrecht bei Herrn Professor Junker Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 13.7.2020
Termin des Seminars: 28.9.2020
- 14056.7042 SP-Seminar zu aktuellen Problemen des Völker- und Europarechts bei Herrn Professor Kempen und Frau Professor Nußberger Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1) 16.3.2020 2) 21.4.2020 3) 11.5.2020
Termin des Seminars: Blockseminar am 16./17.7.2020
- 14056.7043 SP-Seminar zum Kartell- und Regulierungsrecht bei Herrn Professor Körber im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 27.4.2020
Termin des Seminars: 3./4.7.2020
- 14056.7044 SP-Seminar zum Völkerrecht der Friedenssicherung unter Einschluss des Völkerstrafrechts bei Herrn Professor Kreß im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Absprache in der vorlesungsfreien Zeit nach dem WS 19/20
Termin des Seminars: Mai oder Juni 2020
- 14056.7045 SP-Seminar zu zum Strafrecht bei Frau Professor Rostalski im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: individuell vom 20.7.2020 bis 9.11.2020

Termin des Seminars: Mitte Januar 2021

- 14056.7046 SP-Seminar: Strafrechtliches Seminar zu SPB 13 und SPB 14 bei Frau Professor Rostalski im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Themenausgabe: individuelle Termine vom 02.03.2020-20.05.2020
Blockseminartermin: in der Woche ab dem 15.06.2020
- 14056.7047 SP-Seminar zum Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe: Feb/März 2020
Termin des Seminars: Juni/Juli 2020
- 14056.7048 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe: Feb/März 2020
Termin des Seminars:Juni/Juli 2020
- 14056.7049 SP-Seminar zu den Schwerpunktbereichen Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe: Themenausgabe auf Wunsch ab Mitte Februar 2020.
Schreibzeit
Termin des Seminars: voraussichtlich: 1. Termin: 24. KW 2020, bei Bedarf 2. Termin: 28. KW 2020
- 14056.7051 SP-Seminar zum Gewerblichen Rechtsschutz bei Herrn Professor Peifer Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Termin der Themenausgabe: Februar 2020
Termin des Seminars: Juli 2020
- 14056.7052 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7053 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Sommersemester 2020**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat
Termin des Seminars: ab 2.3.2020 - 6.7.2020

14056.7054 SP-Seminar zum aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 3.2.2020 und 6.4.2020
Termin des Seminars: 3.7.2020

14056.7055 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Di., 18.2.2020 - Do., 30.4.2020
Termin des Seminars: Di., 28.7.2020 - Do., 30.7.2020

14056.7056 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 27.2.2020, 11 Uhr
Termin des Seminars: Juli 2020

14056.7059 SP-Seminar zu Grundfragen des Rechts des geistigen Eigentums und des Medienzivilrechts bei Herrn Professor Wielsch im Sommersemester 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 3.3.2020, 12:00 Uhr
Termin des Seminars: 2.7. und 3.7.2020

KOMPETENZZENTRUM FÜR JURISTISCHES LERNEN UND LEHREN

13980.2016 Vertiefung Familien- und Erbrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.KAULBACH

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 18:30 , 02.12.2019,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Partnerschaft & Ehe
 Elternschaft & Reproduktionsmedizin
 Unterhalt & elterliche Sorge
 gesetzliche Erbfolge
 Verfügung von Todes wegen
 Pflichtteilsrecht
 Bezüge zum Gesellschaftsrecht
 Vertrags- und Testamentsgestaltung

13980.4004 Moot Court zum Bürgerlichen Recht

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 22.10.2019,

K.ASCHENDORFF

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Beginn: mit der Auftaktveranstaltung am 22. Oktober 2018 um 18.00 Uhr (Hörsaal XVIII)

Arbeitsumfang: wöchentliche Präsenzveranstaltungen über ungefähr 1 Monat (Ende mit dem Finale, das Mitte/Ende November ausgetragen wird)

Zulassung: Studierende ab dem 2. Fachsemester

Abschluss: Schlüsselqualifikation

maximale Teilnehmerzahl: 16

Die Anmeldung ist ab sofort möglich per E-Mail an bgbmootcourt@uni-koeln.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt - die Platzvergabe erfolgt nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt mahlt zuerst."

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zumindest in einer Wettbewerbsrunde plädiert haben, erhalten eine Schlüsselqualifikationsbescheinigung.

Weitere Informationen, Erfahrungsberichte, Videos sowie den vorläufigen Terminplan für den BGB-Moot Court im Wintersemester 2018/2019 finden Sie auf der Homepage des Moot Courts zum Bürgerlichen Recht unter www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de.

Der Moot Court zum Bürgerlichen Recht wird speziell für Studierende ab dem zweiten Fachsemester von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Projekts Recht Aktiv angeboten. Der Wettbewerb wird während der ersten Hälfte der Vorlesungszeit des Wintersemesters in drei Runden nach dem k. o.-System ausgetragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für jede Wettbewerbsrunde einen neuen zivilrechtlichen Fall, den sie entweder auf der Kläger- oder der Beklagtenseite in einem mündlichen Vortrag vor einem mit drei Praktikern besetzten Wettbewerbsgericht vertreten. Die Wettbewerbsrunden finden jeweils im Abstand von etwa einer Woche statt. Den Studierenden steht damit jeweils nur eine begrenzte Zeit zur Vorbereitung der Wettbewerbsrunden zur Verfügung, wobei die Fälle diesen Anforderungen angepasst sind. Die Wettbewerbssachverhalte behandeln insbesondere Probleme des Allgemeinen Teils des BGB und solche des Schuldrecht- und Deliktsrechts. Die drei Runden werden bewusst in der ersten Semesterhälfte durchgeführt, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht unter der Doppelbelastung einer gleichzeitigen Klausur- oder Prüfungsvorbereitung stehen.

Die Studierenden treten in den Wettbewerbsrunden als Zweierteams an. Sie können sich bereits als Team von zwei Personen für den Moot Court anmelden, andernfalls werden die Teams nach dem Losverfahren gebildet.

Vor der ersten Verhandlungsrunde erhalten die Studierenden zunächst eine Einführung in die Argumentationstechnik und das Auftreten im Moot Court. Auch wird ein Training zur Stimmbildung und zum Auftreten vor Publikum angeboten. Zur Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen haben die Teams außerdem die Gelegenheit, in einem einstündigen Probevortrag ihr Plädoyer vor den Moot Court-Betreuern zu präsentieren. Dieses Plädoyer anschließend sowohl inhaltlich auch hinsichtlich des Vortragsstils gemeinsam besprochen.

Die Aufgabe der Juroren im Wettbewerb übernehmen Richter, Rechtsanwälte, Professoren und andere erfahrene Juristen.

Letztmöglicher Zeitpunkt für die Anmeldung ist die Auftaktveranstaltung. Dort werden die Teams zusammengelost - soweit nicht bereits eine Teamanmeldung erfolgt ist - und die Gegner der ersten Verhandlungsrunde festgelegt. Die Anwesenheit bei der Auftaktveranstaltung ist daher Voraussetzung für die Teilnahme am Moot Court!

15418.0000 Verfassung einer juristischen Haus- und Seminararbeit

,25 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 13.03.2020,

K.ASCHENDORFF

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

** Schauen Sie sich vorher bitte unbedingt die Videos zum Verfassen einer juristischen Haus- und Seminararbeit im entsprechenden Kurs auf Ilias an. **

Wie schreibe ich eine Haus- oder Seminararbeit? Wie erstelle ich eine Gliederung? Was muss ich zitieren und wie?

Das Schreiben einer Haus- oder Seminararbeit stellt viele Studierende vor neue und ungewohnte Aufgaben. Um Ihnen den Einstieg in Ihre Haus- oder Seminararbeit zu erleichtern, erhalten Sie in der Veranstaltung zum Verfassen einer juristischen Hausarbeit eine Einführung in die technische Seite des wissenschaftlichen Schreibens. In der Veranstaltung erfahren Sie, warum und was genau Sie in wissenschaftlichen Arbeiten zitieren müssen und worauf Sie hierbei Acht geben sollten. Sie erhalten außerdem Hinweise zum Erstellen des Literaturverzeichnisses und der Gliederung, zur Darstellung von Streitständen, einführende Tipps und Tricks zur Recherche und die Gelegenheit Fragen, die sich während ihrer Bearbeitung gestellt haben, loszuwerden.

Da sich die Veranstaltung mit den Formalien wissenschaftlichen Schreibens an sich befasst, ist sie als Hilfestellung für den Einstieg in Hausarbeiten im Zivil-, Straf- und öffentlichen Recht gleichermaßen geeignet.

15418.0001 Klausurenwerkstatt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 16.12.2019,

S.STEINHOFF

in Seminarräum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Bei der Klausurenwerkstatt entwickeln die Teilnehmer eine Methode, um das eigene Klausurschreiben zu verbessern. Dafür werden eigene und fremde Lösungen analysiert, um auf Basis der gefundenen Ergebnisse konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, ferner Ideen zu entwickeln, wie diese und ähnliche Fehler künftig vermieden werden können und letztlich Strategien überlegt, das eigene Lernen dahingehend zu optimieren.

Fragen, die dabei typischerweise aufkommen, sind:

- Wie werte ich den Sachverhalt erschöpfend aus?
- Wie finde ich die fallrelevanten Normen?

- Wie erstelle ich eine sinnvolle Skizze?
- Wie entwickle ich Argumente? Wie baue ich einen Streit auf?
- Wie formuliere ich angemessen?
- Wie gehe ich sinnvoll mit dem Gutachtenstil um?

15418.4001 Propädeutikum in Kleingruppen / Rechtswissenschaften

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.ASCHENDORFF

Termine und Orte:

Montag, 23.09.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa, XVIIb

Dienstag, 24.09.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa, XVIIb

Mittwoch, 25.09.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa, XVIIb

Donnerstag, 26.09.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa, XVIIb

Freitag, 27.09.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa, XVIIb

GROßER EXAMENS- UND KLAUSURENKURS

13980.2500 Großer Examens- und Klausurenkurs

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 13:30 , 01.10.2019 - 31.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 01.10.2019 - 31.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 13:30 , 02.10.2019 - 25.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 02.10.2019 - 25.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 19:15 , 04.10.2019 - 27.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:00 - 13:30 , 05.10.2019 - 28.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 30.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 26.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 26.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 13:30 - 14:00 , 22.10.2019,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 25.10.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 12:00 , 06.11.2019,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 12:00 , 22.11.2019 - 13.12.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 14:30 , 06.02.2020 - 13.02.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 07:00 - 18:00 , 06.02.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 07.02.2020 - 27.03.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 14:30 , 07.02.2020 - 14.02.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 07:00 - 18:00 , 07.02.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mo. 09:45 - 13:00 , 10.02.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mo. 08:00 - 18:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 14:30 , 10.02.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
Mo. 10:00 - 12:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 14:30 , 10.02.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Mo. 08:00 - 14:30 , 10.02.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 18:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 14:30 , 11.02.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 14:30 , 11.02.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Di. 08:00 - 14:30 , 11.02.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mi. 08:00 - 18:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Do. 08:00 - 14:30 , 13.02.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 09:30 - 13:00 , 14.02.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 15:00 - 17:00 , 14.02.2020 - 20.03.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Fr. 08:00 - 14:30 , 14.02.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mo. 14:00 - 18:00 , 17.02.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Di. 14:00 - 18:00 , 18.02.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Mi. 14:00 - 18:00 , 19.02.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Mo. 09:30 - 13:30 , 16.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 12:00 , 20.03.2020,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
Fr. 15:00 - 17:00 , 20.03.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Mo. 10:00 - 12:00 , 23.03.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 12:00 , 27.03.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Der Große Examens- und Klausurenkurs der Universität zu Köln bietet ein bundesweit einzigartiges Konzept und Angebot zur Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung.

Das Kölner Modell basiert auf dem Zusammenspiel von vier untereinander vernetzten Modulen:

- Großer Klausurenkurs
- Großer Examenkurs
- Simulation des Prüfungsgesprächs und Vortragstraining
- Tutorien für Examenswiederholer und Kandidaten im Verbesserungsversuch

Im Großen Klausurenkurs werden ohne Ausnahme Original-Examensklausuren, die vom Justizprüfungsamt am Oberlandesgericht Köln zur Verfügung gestellt werden, zur Anfertigung unter Examensbedingungen angeboten, korrigiert und besprochen. Zudem wird zu jedem Klausurfall am jeweiligen Besprechungstermin ein von den Mitarbeitern des Großen Klausurenkurses bzw. der Lehrstühle ausgearbeiteter ausführlicher, schulmäßig im Gutachtenstil aufgebauter, schriftlicher Lösungsvorschlag ausgegeben.

Mit dem Großen Examenkurs wird den Studierenden ein als Jahreskurs konzipiertes universitäres Repetitorium zur Verfügung gestellt. Dieses gezielt auf die Bedürfnisse der Examenskandidaten zugeschnittene Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den für das staatliche Pflichtfach relevanten Prüfungsstoff umfassend, in konzentrierter Form und auf Examensniveau zu wiederholen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Fallbearbeitung liegt.

Die Prüfungssimulation und das Vortragstraining machen das Programm zur Vorbereitung auf die Erste Prüfung komplett und vermitteln den Studierenden einen Eindruck zu den Anforderungen der mündlichen Prüfung. Gleichzeitig bietet sich durch die Teilnahme sowohl an den von erfahrenen JPA-Prüfern durchgeführten Prüfungen als auch am Vortragstraining eine aktive Vorbereitungs- und Übungsmöglichkeit.

Die Tutorien ergänzen das universitäre Angebot zur Examensvorbereitung um eine weitere Facette: sie unterstützen Kandidaten, die sich auf einen Wiederholungs- oder Verbesserungsversuch im staatlichen Pflichtfachteil vorbereiten. Dabei wird insbesondere die Klausurbearbeitung ganz gezielt trainiert.

Zusätzliche Informationen zum Universitätsrepetitorium der juristischen Fakultät, insbesondere hinsichtlich kurzfristiger Änderungen und Zusatzveranstaltungen, finden sich im Schaukasten vor dem Rechtswissenschaftlichen Seminar, auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Internetseite unter www.klausurenkurs.de. Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit oben beschriebenen Angeboten steht das Team des Großen Examen- und Klausurenkurses gerne zur Verfügung (E-Mail: klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de; Tel.: 0221/470-4111). Man findet uns im Hauptgebäude, Rechtswissenschaftliches Seminar, Bauteil IX, 2. Obergeschoss.

CENTER FÜR TRANSNATIONAL LAW (CENTRAL)

13980.2880 **Montagsreihe**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

B.KRUSCHINSKI

14.10.2019 Tipps für die Examensvorbereitung, Dr. Armin Winnen, Notar

21.10.2019 Bewerbungscoaching für Jurist/innen I – Die Bewerbungsunterlagen
Silvia Povedano Peramato, Studien- und Karriereberatungszentrum der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

28.10.2019 Verhandlungstaktiken – Einführung in die Verhandlungsführung und die
ELSA Köln Negotiation Competition ELSA Köln in Kooperation mit DLA Piper

04.11.2019 Bundeszentralamt für Steuern - vielfältige Führungsaufgaben in der
Finanzverwaltung; Annika Deitmer, Referatsleiterin; Fabian Ost, Referent; Svenja
Klosek, Personalsachbearbeiterin

18.11.2019 MS Word & Powerpoint für juristische Haus- und Seminararbeiten Martin
Boenigk, Jura-IT, und Kevin Aschendorff, Recht Aktiv

25.11.2019 Bewerbungscoaching für Jurist/innen II – Das Vorstellungsgespräch/
Assessment Center Silvia Povedano Peramato, Studien- und
Karriereberatungszentrum der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

02.12.2019 Das LL.M.- Studium im Ausland Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.
(Virginia); Julia Sagasser, LL.M. (Georgetown)

09.12.2019 Managerhaftung und D&O-Versicherung -
Aufstieg und Fall eines Solarimperiums, Dr. Daniel Kassing und Christina Thiele,
Clyde & Co

13.01.2020 Einführung in das Rechtsreferendariat Dr. Matthias Nordmeyer, JPA/OLG
Köln

Anmeldung erforderlich unter www.jura.uni-koeln.de/montagsreihe

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im
Seminarraum 21 im Seminargebäude statt.

14058.0000 **Einführung in die Bilanzkunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Fr., 29.11.2019

Uhrzeit: 13.00 – 17.30 Uhr
und

Datum: Sa., 30.11.2019

Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent/in: RA Dr. Bernd Scholl, StBin Dr. Aurelia Froitzheim

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei
Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach
vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0001 Schneller lesen – mehr verstehen!

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 08.11.2019
Uhrzeit: 10.00-15.00 Uhr
zzgl. 10-12 Stunden Online-Training
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Dipl.-Kfm. Peter Stonn

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0002 Konfliktbewältigung in der juristischen Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 26.10.2019
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

14058.0003 Beweislehre und Beweiswürdigung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 12.12.2019
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0005 Mandantengespräche effizient führen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 16.11.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dr. Ina Pick

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0006 Interkulturelle Kompetenz Europa - USA - Asien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 12.11.2019
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Gabriele Schlegel

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0007 Verhandlungsführung und gerichtliche Streitbelegung (nebst Vergleichstechniken)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 16.01.2020
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0008 Die Zeugenvernehmung in Theorie und Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 29.10.2019
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

14058.0009 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum (Grundkurs)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter www.central-koeln.de

Datum: Fr., 22.11.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

14058.0010 Psychologie der Zeugenvernehmung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 14.12.2019

Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
und

Datum: So., 15.12.2019

Uhrzeit: 9.00-13.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

14058.0011 Der erfolgreiche Kurzvortrag im ersten Staatsexamen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Sa., 08.02.2020

Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: RA Dr. Bernd Scholl

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0012 Erfolgreiches Verhandeln (2. Termin wegen großer Nachfrage)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 23.11.2019

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Thomas Ackermann, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0013 Beeinflussungsmöglichkeiten und Abwehr von Manipulationsstrategien im juristischen Verfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 15.11.2019

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Jeanette Goslar

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

14058.0014 Schlagfertig und souverän bei Angriff und Kritik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 09.01.2020
Uhrzeit: 10.00-17.30 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dr. Hilde Malcomess

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

14058.0021 Urteileinflüsse und -verzerrungen vor Gericht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: So., 27.10.2019
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0022 Vertragsgestaltung in der Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 19.10.2019
Uhrzeit: 9.00-16.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Notar Dr. Armin Winnen

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0024 Erfolgreiches Verhandeln

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 09.11.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Thomas Ackermann, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0026 Rhetorik und Selbstpräsentation für Jurist/innen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER
C.GOFFART

Datum: Mi., 13.11.2019
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent/in: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.; Carina Goffart

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0027 Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 06.12.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Stefan Keller, M.A.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0030 Klares Deutsch für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 05.12.2019
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: RA Michael Schmuck

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0031 Schlagfertig und souverän bei Angriff und Kritik
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 09.01.2020

Uhrzeit: 10.00-17.30 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dr. Hilde Malcomess

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

STUDIEN- UND KARRIEREBERATUNGSZENTRUM

13980.4003 Propädeutikum zur Einführungswoche

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BURGHARDT
B.SCHÖPPENTHAU

Programm**:

1. Begrüßung
2. Vom Skript zum „richtigen“ Buch - Ein Überblick über Lernmaterialien und die juristischen „Literaturgattungen“
3. Das Gesetz, das unbekannte Wesen!? - Ein Einblick in die Aufgaben der einzelnen Rechtsgebiete und die Funktionsweise von Normen
4. Ein Blick in den juristischen Werkzeugkoffer - Übungen zur Gesetzesanwendung am konkreten Sachverhalt
5. Wie lernst Du? - Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen
6. Das Labyrinth des Minos - Einführung in das Bibliotheks- und Recherchesystem der Universität zu Köln

Kleingruppen:

Montag, 24.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Dienstag, 25.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Mittwoch, 26.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Donnerstag, 27.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Freitag, 28.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

*Ihre Gruppe entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Info-Paket.

**Bitte bringen Sie eine Gesetzessammlung zum BGB, zum StGB und zum Öffentlichen Recht mit.

14059.0000 Einführungswoche für Erstsemester

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 18:00 , 02.10.2019,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Einführungswoche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bietet eine erste Orientierungshilfe und gibt Hinweise zu Inhalt und Aufbau des Studiums.

Das Programm der Einführungswoche und viele weitere Informationen erhalten Sie auf der Erstsemester-Seite des StudKBZ Jura (studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html).

14059.0001 Einführung in das Hauptstudium und Vorstellung der Schwerpunktbereiche
 0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019, J.SCHUMACHER
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden mit bestandener Zwischenprüfung und dient der Information über den prüfungsrechtlichen und organisatorischen Rahmen des Schwerpunktstudiums .

14059.0002 Absolventenfeier der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
 0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14059.0003 Tag der offenen Tür
 0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 30.10.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Mi. 10:00 - 11:30 , 30.10.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 22.11.2019 - 13.12.2019,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 22.11.2019,
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.12.2019,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 13.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 13.01.2020,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Der Tag der offenen Tür ermöglicht Studieninteressierten, einen ersten Eindruck vom Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln zu gewinnen.

Er richtet sich an alle, die sich für ein Studium der Rechtswissenschaft interessieren, insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Programm:

- 10.00 Uhr Treffen im Empfangsfoyer des Hauptgebäudes
- 10.00 - 11.30 Uhr Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln
- 12.00 - 13.30 Uhr Besuch einer Vorlesung
- 13.30 - 14.30 Uhr Studentische Mittagspause
- 14.30 - 15.30 Uhr Kleiner Workshop: Erster Blick ins Gesetz
- 15.30 - 15.45 Uhr Führung durch das rechtswissenschaftliche Hauptseminar (Bibliothek)

Die erforderliche Anmeldung kann entweder telefonisch unter der Rufnummer 0221 470-1732 oder per E-Mail (jura-studienberatung@uni-koeln.de) bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erfolgen.

14059.0006 Tutorium für Studienanfänger
 0 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 19.08.2019, V.LUCERI
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum V.RÖDER

Do. 12:00 - 14:30 , 10.10.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 09.12.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 12.12.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 20.12.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 18.12.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 12.12.2019,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 24.10.2019 - 19.12.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 28.10.2019 - 16.12.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.11.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 15:30 , 25.01.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

K.FISCHER
L.STENHORST

40590.0004 Erfolgreich Studieren

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Studienplanung für Studierende ab dem 2. Semester. Eine erfolgreiche Examensvorbereitung beginnt nicht erst ein Jahr vor dem Examen beim (kommerziellen) Repetitor, sondern bereits während des Studiums. Daher möchten wir Ihnen bereits jetzt wertvolle Hinweise zur Studienplanung und Examensvorbereitung geben.

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

40590.0005 Gruppenberatung für Ortswechsler

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.09.2019,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 27.09.2019,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 04.10.2019,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR BIBLIOTHEK

14060.0000 LV für Klausurtermine der 1. Klausurwoche
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (ZIB)

- 13980.0024 AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT DTB/DIB I (Prof. Dr. Körber/Prof. Dr. Haferkamp)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, F.MICHAEL
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 09.01.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 21.01.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
- 13980.0027 AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT DFR (Prof. Dr. Körber/Prof. Dr. Haferkamp)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, B.SCHOLL
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum F.MICHAEL
Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 23.01.2020,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.0030 AG zu der Vorlesung Strafrecht I DTB/DIB I (Prof. Dr. Kreß)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, M.BLUMENTHAL
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Di. 14:00 - 15:30 , 07.01.2020,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 24.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
- 13980.0034 AG zur Vorlesung Strafrecht I DFR (Prof. Dr. Kreß)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, S.KRETZSCHMANN
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 19:15 , 29.11.2019,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

- 13980.0047 AG zur Vorlesung Sachenrecht DTB/DIB I (Prof. Dr. Thole)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020, J.AKYMENKO
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 13980.0048 AG zur Vorlesung Sachenrecht DFR (Prof. Dr. Thole)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, B.SCHOLL
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum K.SENDLMEIER
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 12:00 - 13:30 , 18.11.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.12.2019,
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 12:00 - 13:30 , 07.01.2020 - 21.01.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 11:30 , 07.01.2020,
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 10:00 - 14:00 , 24.01.2020,
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
- 13980.0051 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT DTB/DIB I (Prof. Dr. Hain)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, T.BRINGS-WIESEN
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
Do. 12:00 - 14:00 , 09.01.2020,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
- 13980.0052 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT DFR (Prof. Dr. Hain)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, M.MEIER
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 08:00 - 11:30 , 29.01.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
- 13980.0056 AG zur Vorlesung Grundrechte DTB/DIB I (Prof. Dr. Sachs)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, L.LÜHRS
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

- 13980.0058 AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT DTB/DIB II (Prof. Dr. Körber/Prof. Dr. Haferkamp)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, D.CUENCA PINKERT
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
- 13980.0059 AG zu der Vorlesung Strafrecht I DTB/DIB II (Prof. Dr. Kreß)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, M.BLUMENTHAL
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 24.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
- 13980.0060 AG zur Vorlesung Grundrechte DTB/DIB II (Prof. Dr. Sachs)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, L.KROEMER
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
- 13980.0061 AG zur Vorlesung Grundrechte DFR (Prof. Dr. Sachs)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, A.MENZEL
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum L.LÜHRS
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 11:30 , 19.12.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
- 13980.0062 AG zur Vorlesung Sachenrecht DTB/DIB II (Prof. Dr. Thole)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, R.KUHL
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
- 13980.0063 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT DTB/DIB II (Prof. Dr. Hain)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, C.BENZ
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 29.11.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 13980.0064 AG Europa- und Völkerrecht für Erasmus- und LL.M.-Studierende**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, D.HINZE
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
Do. 08:30 - 10:00 , 12.12.2019,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:45 , 16.01.2020,
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
 Di. 14:00 - 15:30 , 28.01.2020,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Die Arbeitsgemeinschaft vermittelt die Grundlagen des Völker- und Europarechts. Im Rahmen dessen wird insbesondere auf aktuelle Geschehnisse in Europa eingegangen. Am Ende des Semesters wird ein Abschlusstest angeboten.

Die Veranstaltung ist auf die folgende Zielgruppe ausgerichtet:

- Erasmus-Studierende
- ausländische Studierende in Internationalen Studiengängen
- Studierende im Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen.

Es wird berücksichtigt, dass es sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht um Muttersprachler handelt.

13980.1000 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Öffentliches Recht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

U.CARVELLI

In Zeiten einer zunehmenden Europäisierung bzw. Globalisierung sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen werden länderübergreifende Kenntnisse immer bedeutsamer. Gerade im Bereich der Rechtswissenschaften gehört nationalstaatlich eingegengtes Rechtsdenken längst der Vergangenheit an. So ist es absehbar, dass sich die Juristen der Zukunft in steigendem Maße mit regionalen bzw. internationalen Belangen beschäftigen müssen.

Unter Berücksichtigung jener Entwicklung verfolgt diese Veranstaltung die Intention, die Studierenden in die portugiesische Rechtssprache einzuweisen. So sollen die Teilnehmer die Gelegenheit erhalten, sich einen grundlegenden juristischen Aktivwortschatz zu erarbeiten. Ferner soll ein Überblick sowohl über das portugiesische als auch über das brasilianische Rechtssystem vermittelt werden. Die Veranstaltung behandelt schwerpunktmäßig die Grundzüge des Staatsrechts, des Verfassungsrechts und des Strafrechts in Portugal und Brasilien sowie die Einbindung Portugals und Brasiliens in supranationale Organisationen (insbesondere EU und MERCOSUL).

Noch Fragen? Dann einfach sich bei mir melden: urbano.carvelli@uni-koeln.de

13980.1006 Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

G.PAGLIARO

Nach einer ersten Einführung in das italienische Rechtssystem, beschäftigt sich der Kurs mit den einzelnen Teilrechtsgebieten des Codice Civile, also dem italienischen Zivilgesetzbuch, die thematisch in jeder Veranstaltung erarbeitet werden. Die einzelnen Themengebiete werden anhand von Fällen aus der anwaltlichen Praxis besprochen.

Im Rahmen der Juristenausbildung wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, einen sog. Fremdsprachenkompetenznachweis gemäß (§ 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW) zu erwerben. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Besuch des Kurses (2/3) sowie eine erfolgreiche Prüfungsklausur, die zum Ende des Semesters gestellt wird. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Wirtschaftsjurist ist die Veranstaltung Teilbereich des Moduls Internationales und Rechtsvergleichung.

Sprechstunden nach Vereinbarung per E-Mail: glp@ra-pagliari.de oder direkt nach der Vorlesung.

Gian Luca Pagliaro, Rechtsanwalt und Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht

- 13980.1007 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.DIAZ LUQUE
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- 13980.1008 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.FERREIRA
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude JÄNTGES
- Dozentin: Elma Ferreira Jäntges, LL.M.
 2 St. Do. 17:45-19:15 in Hörsaal XVII A
 Beginn: 10.10.2019
- Einen Fachwortschatz zu erarbeiten und zu vertiefen, ist Kern dieses Kurses. Angesprochen sind Studenten aller Fachsemester der juristischen Fakultät, aber auch interessierte Studenten anderer Studienrichtungen, die Interesse an wirtschaftsrechtlichen Themen haben.
 Anhand des Vergleichs der Rechte Portugals und Brasiliens werden Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten dieser kontinentalen Rechte herausgearbeitet. Zusätzlich bekommen die Studierenden die Gelegenheit, im Rahmen von Übungen mit Musterverträgen die praktische Anwendung des gelernten Stoffes und des gelernten Wortschatzes auszuprobieren. Hierbei werden sie feststellen, dass es eine Reihe von Berührungspunkten mit dem deutschen Recht gibt.
 Am Ende des Kurses wird eine Klausur angeboten, aber es kann auch nur ein Teilnahmechein erworben werden. Die Klausur gilt bei der Anmeldung für die staatliche Pflichtfachprüfung als Leistungsnachweis für Fremdsprachenkompetenz. Aktuelle Literatur und Kursübersicht werden in der ersten Vorlesung bekanntgegeben. Vorlesungsunterlagen werden zur jeder Vorlesung verteilt.
 Sprechstunde nach Vereinbarung nach der Vorlesung oder per Email: elmaeli@web.de
- 13980.1011 Vorlesung zum spanischen Zivilrecht**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.DIAZ LUQUE
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- 13980.2081 Türkische Rechtssprache I (Anfänger)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, R.DINC
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 08.11.2019,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Im Kurs wird die türkische Rechtssprache in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Die Studierenden beschäftigen sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts. Sie werden in das türkische Rechtssystem und die Hauptgebiete des türkischen Rechts eingeführt. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den An den türkischen Partneruniversitäten.

Es wird nach einer Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erteilt werden.

Aktuelle Literatur und das Passwort für die Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per Email an r.dinc@uni-koeln.de.

13980.2082 Türkischer Rechtsterminologiekurs für Fortgeschrittene

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

R.DINC

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 08.11.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Im Wintersemester wird ein Aufbaukurs für Studierende, die Türkische Rechtssprache I abgeschlossen haben oder die in der Türkei mindestens ein Semester Jura studiert haben, angeboten. Im Kurs wird die türkische Rechtssprache in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Die Schwerpunkte im Wintersemester sind Strafrecht und Strafprozessrecht. Die Studierenden beschäftigen sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts anhand von Falllösungen aus der türkischen Rechtspraxis. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den Türkischen Partneruniversitäten.

Der Kurs gilt als Wahlbereichsveranstaltung des Schwerpunktsbereichs Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht (§ 10 Abs. 6 Studien- und Prüfungsordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät für den Studiengang Rechtswissenschaft der Universität zu Köln vom 26.3.2004). Es wird eine Abschlußklausur angeboten; diese zählt allerdings nicht als Wahlbereichsklausur in den Schwerpunktbereichen. Die Veranstaltung kann mit zwei Semesterwochenstunden auf die im Schwerpunktbereich zu absolvierenden 16 Semesterwochenstunden angerechnet werden.

Für die deutschen Teilnehmer der Doppelstudiengänge zum deutschen und türkischen Recht dient der Kurs "Türkische Rechtsterminologie für Fortgeschrittene" als Sprachnachweis für die Partneruniversität, wenn der Kurs mindestens mit der Note "vollbefriedigend" bestanden wird.

Aktuelle Literatur und das Passwort für die Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per email an r.dinc@uni-koeln.de

13980.4007 Einführung in das französische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 18.10.2019 - 08.11.2019,

J.GARDETTE

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 19:15 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Fr. 16:00 - 19:15 , 17.01.2020,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
 Fr. 16:00 - 18:00 , 31.01.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

18. Oktober
 8. November
 22. November
 6. Dezember
 20. Dezember
 10. Januar
 24. Januar

Die Klausur findet am 06.02.2020 um 14 Uhr in Hörsaal XXI statt. Eine Anmeldung zur Klausur über Klips ist nötig.

- 14071.0000 Einführung in das türkische Zivilrecht mit Methodenlehre**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 18:00 , 25.10.2019 - 20.12.2019, J.KRUSE
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Sa. 09:00 - 13:00 , 02.11.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Di. 18:00 - 20:00 , 03.12.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
- 14071.0001 AG Einführung in das deutsche Privatrecht II für Erasmus- und LL.M.-Studierende**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:45 , 14.10.2019 - 20.01.2020, L.SAHLER
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
- 14071.0002 Einführung in die Deutsche Rechtsterminologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 C.NUCERA
- 14071.0003 AG Einführung in das deutsche Privatrecht I für Erasmus- und LL.M.-Studierende**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.NUCERA
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

- 14071.0004 Einführung in die deutsche Rechtsterminologie (DFM)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 06:00 - 06:15 , 07.10.2019, A.KRONENBERG
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum F.JANSEN
- 14071.0005 Arbeitsgemeinschaft "Wissenschaftliches Arbeiten"**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020, J.KRUSE
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
- 14071.0006 AG Strafrecht für Erasmus- und LL.M.-Studierende**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020, K.KLEIN
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
- Diese Arbeitsgemeinschaft wird durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät betreut und ist ausschließlich für folgende ausländische Studierende vorgesehen:
- Erasmus-Studierende
 - ausländische Studierende in Internationalen Studiengängen
 - Studierende im Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen.
- Alle anderen Studierenden bitten wir, sich für eine reguläre Arbeitsgemeinschaft im Studiengang Rechtswissenschaft anzumelden.
- 14071.0007 Deutscher Rechtsterminologiekurs (DTB)**
 20 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.KRUSE
- 14071.0008 AG Einführung in das deutsche Staatsrecht mit Klausur- und Methodentraining für Erasmus- und LL.M.-Studierende**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020, B.SCHMITZ VON DER
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum LOHE
- In der Veranstaltung „Einführung in das Deutsche Staatsrecht“ werden Vorlesungsinhalte zum Staatsrecht vertieft und ein Klausur- und Methodentraining angeboten. Die Veranstaltung richtet sich speziell an ausländische LL.M.- und ERASMUS-Studierende. Sie wird zudem Studierenden im Staatsexamensstudiengang, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, empfohlen.
- In der Veranstaltung werden - neben der Vermittlung einer Gesamtübersicht zum Deutschen Staatsrecht (Schwerpunkt Grundrechte, Staatsorganisationsrecht) - wichtige Themen und Problemfelder des Staatsrechts vertieft. Die Schwerpunkte der Veranstaltung werden auch anhand der Eingaben der teilnehmenden Studierenden gebildet, die diese aufgrund von Fragen zu Themen der Vorlesungen im Staatsrecht äußern. Neben der strukturierten Aufarbeitung der Themenbereiche und Problemfelder steht die Arbeit am Fall im Mittelpunkt. Durch das Klausur- und Methodentraining sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen unterstützt werden.

Erwartet wird engagierte Mitarbeit und eine selbständige Arbeitsweise, zu der Hilfestellung geleistet wird. Im Hinblick auf die Klausur- und Prüfungsvorbereitung der ausländischen Magister-Studierenden stellt die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot zu den Vorlesungen im Staatsrecht dar. Materialien und Übungsfälle, die zur eigenen Übung zu Hause gelöst und zur Korrektur übergeben werden können, werden in den Sitzungen ausgehändigt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Abschlussprüfung angeboten. Ein Teilnahmechein wird ausgestellt. LL.M.-Studierende mit entsprechendem Schwerpunkt-Modul legen hier ihre Pflichtprüfung ab. Zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Rahmen des LL.M.-Studiums wird für Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Wunsch eine Prüfungssimulation durchgeführt.

- 14071.0009 Prüfung binat. zur VO BGB AT und SchuldR AT**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0010 Prüfung binat. zur VO Vertragliche Schuldverhältnisse**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0011 Prüfung binat. zur VO Gesetzliche Schuldverhältnisse**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0012 Prüfung binat. zur VO Sachenrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0013 Prüfung binat. zur VO Arbeitsrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0014 Prüfung binat. zur VO HGB**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0015 Prüfung binat. zur VO Strafrecht I**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0016 Prüfung binat. zur VO Strafrecht II**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0017 Prüfung binat. zur VO Strafrecht III**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0018 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht I (Grundrechte)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14071.0019 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0020 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht III (mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0021 Prüfung binat. zur VO Allg. Verwaltungsrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0022 Prüfung binat. zur VO Verwaltungsprozessrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0023 Prüfung binat. zur VO Römische Rechtsgechichte**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0024 Prüfung binat. zur VO Einführung in das Kirchenrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0025 Prüfung binat. zur VO Deutsche Rechtsgeschichte**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0026 Prüfung binat. zur VO Allg. Staatslehre**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0027 Prüfung binat. zur VO Einführung in die Rechtstheorie**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0028 Einführung in die deutsche Rechtsterminologie**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Y.NOUFENA
- 14071.0029 Prüfung binat. zur VO Internationales Privatrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14071.0030 Das Recht der Europäischen Union in der nationalen Rechtspraxis**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:45 - 16:15 , 11.10.2019 - 06.12.2019, T.MAXIAN RUSCHE
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 10:45 - 16:00 , 15.11.2019,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 10:45 - 16:15 , 10.01.2020,
 in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Litigating EU law before national courts and the Union courts

EU law can play a central role in litigation in two aspects. Either, the applicant seeks to rely on rights derived from EU law before national courts in order to enforce those rights or in order to disapply provisions of national law that harm her interests. Or, the applicant seeks to set aside an act of EU law. The first strand of litigation has received particular attention since Keleman's study "Suing for Europe", which illustrates the enforcement of rights derived from EU law in national courts. Important practical examples are, in addition to classical free movement cases, passenger rights cases, discrimination cases, and citizenship and residency cases. The second strand of litigation concerns in particular trade defence cases, State aid cases and competition cases.

This module prepares future attorneys or in house counsel for the choice of the appropriate forum (national court v EU courts); the presentation of the right arguments; and the development of the best litigation strategies. It addresses also interim procedures and the general principles of EU law governing the procedure (equivalence; effectiveness; national procedural autonomy). After completing the module, the students will be prepared to enforce rights based on EU law and to fend off threats posed by acts of EU law.

This module will also address practicalities of litigation before the EU courts, such as language choice; pleas; rules on evidence; and multilingual interpretation of legal texts.

- 14071.0031 Diritto processuale civile (Italienisches Zivilprozessrecht)**
 8 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.KRUSE

- 14071.0032 Diritto processuale penale (Italienisches Strafprozessrecht)**
 6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.KRUSE

- 14071.0037 Tutorium Deutsch-Französische Rechtswissenschaften**
 1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:00 - 12:00 , 18.01.2020, L.KROLL
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

- 14071.0038 Arbeitsgemeinschaft Handels- und Gesellschaftsrecht**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.RUBNER

- 14071.0039 Tutorium Deutsch-Französische Rechtswissenschaften**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 13:00 - 17:00 , 18.01.2020, P.MATTHEß
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
- 14071.0040 Juristisches Handwerkszeug - für die binationalen Studiengänge -**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 17:00 , 11.01.2020, B.DAUNER-LIEB
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 14071.0043 Tutorium Deutsch-Französische Rechtswissenschaften**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 16:00 , 17.01.2020, P.MATTHEß
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
- 14071.0044 Internationales Privatrecht für Erasmus Studenten**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.MANSEL
- 14071.0045 Internationales Privatrecht LL.M Studenten**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.MANSEL
- 14162.0001 Introduction to German Law - with an emphasis on IT law**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 20:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, U.BÄUMER
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Title: Introduction to the German Civil Law- with an emphasis on IT law

The lecture will address the German Civil Law regime and explain to the students the main differences between the (German) Civil Law regime and the (Anglo-American) Common Law. The students will then learn about the German Civil Code (BGB) structure and the first two books (general part; law of obligations) of the German Civil Code in detail. We will use sample cases and work on these sample cases to learn the civil law concepts. At the end we will apply the civil law concepts to an IT contract and see how the civil law concepts work in practice and have a mock negotiation and mock drafting of contract terms.

ZIVILRECHT

INSTITUT FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

13980.0006 Gesetzliche Schuldverhältnisse (II)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.PRÜTTING

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung wird parallel zu den Vertraglichen Schuldverhältnissen für das 2. Fachsemester angeboten. Sie setzt Kenntnisse des Allgemeinen Teils des BGB und des Allgemeinen Schuldrechts voraus. Kernbereiche der Vorlesung sind das Bereicherungsrecht, das Deliktsrecht und die Geschäftsführung ohne Auftrag. Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Vorlesung eine Gliederung und ein Literaturverzeichnis.

13980.2024 Gewerblicher Rechtsschutz: Der Schutz schöpferischer Leistungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BARTENBACH

J.KUNZMANN

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Kanzlei

Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner
Bismarckstr. 11 - 13
50672 Köln

statt!

Uhrzeit: Freitags von 15-18h.

Termine:

18.10.2019

15.11.2019

29.11.2019

06.12.2019

13.12.2019

17.01.2020

24.01.2020, jeweils von 15 - 18 Uhr

INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ARBEITS- UND SOZIALRECHT

13980.2035 Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

S.SEIWERTH-
ROTTLÄNDER

Die Vorlesung behandelt anhand der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) eine Auswahl allgemeiner, vor allem methodologischer Fragestellungen und (aktuelle) Entwicklungen im europäischen Arbeits- und Sozialrecht. Die Materie wird nicht aus der Perspektive des nationalen Rechts, sondern als eigenständige Kategorie des europäischen Rechts entfaltet. Auch aus diesem Blickwinkel bleibt freilich das Zusammenspiel zwischen europäischem und nationalem Recht sowie zwischen europäischer und nationaler Rechtsprechung für die europäische Arbeits- und Sozialordnung von entscheidender Bedeutung.

INSTITUT FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT (ABT. ARBEITSRECHT)

13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

M.HENSSLER

Die Vorlesung behandelt das Recht der GmbH und der Aktiengesellschaft.
Es wird Wert gelegt auf die Vermittlung der Grundzüge dieser umfangreichen Rechtsgebiete, der Strukturunterschiede zwischen beiden Gesellschaftsformen und der Unterschiede zum Recht der Personengesellschaften.

13980.2001 Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.HENSSLER

Die Vorlesung behandelt die Wahl und das Amt des Betriebsrats, die Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten sowie die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Unternehmen nach dem Drittelbeteiligungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

13980.2032 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.HENSSLER

Die Vorlesung behandelt Begriff und Aufgaben der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände) sowie den verfassungsrechtlichen Schutz der Koalitionsfreiheit; Abschluss und Inhalt von Tarifverträgen, Grenzen der Tarifautonomie, Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit, Tariffindung, unmittelbare und zwingende Wirkung von Tarifnormen, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen; Verfassungsrechtliche Grundlagen des Arbeitskampfes, Voraussetzungen rechtmäßiger Arbeitskämpfe, Rechtsfolgen rechtmäßiger und rechtswidriger Arbeitskämpfe.

13980.2604 Bilanzierung für Juristinnen/Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

A.DICKEN

Ziel der Vorlesung Bilanzierung für Juristinnen und Juristen ist es, den Teilnehmern der juristischen Masterstudiengänge ein grundlegendes Verständnis der handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften und -techniken zu vermitteln. Buchführung und Bilanzierung stellen als Einheit den Nukleus des Rechnungswesens dar, auf den alle weiteren Unternehmensrechnungen aufbauen.

Die Funktionsweise der Buchführung wird mit einer Vielzahl praktischer Beispiele dargestellt. Im Rahmen der Bilanzierung werden die zur Auslegung der Bilanzierungsvorschriften notwendigen Bilanztheorien behandelt und es wird auf grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsprinzipien eingegangen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Bilanzierung von immateriellen Vermögensgegenständen und Rückstellungen.

Bitte melden Sie sich über KLIPS an und schicken Sie zusätzlich eine E-Mail direkt an andre.dicken@gmx.de unter Angabe von Vorname, Name, Matrikelnummer und Studiengang, dass Sie sich angemeldet haben.

Termine:

1. Sa., 23.11.2019, 9-17 Uhr, Hörsaal XVIII
 2. Sa., 30.11.2019, 9-17 Uhr, Hörsaal XXI
- (Die Teilnahme an beiden Terminen ist Pflicht.)

Literatur:

Lehrbuch Dicken/Henssler, Bilanzrecht, Grundrisse des Rechts, Beck 2015.
Die Studierenden erhalten im Übrigen zu Beginn der Vorlesung ein für den Stoff ausreichendes Skript mit Übersichten, Beispielen und Aufgaben sowie mit ergänzenden Informationen.

13980.3001 Anwaltliche Rhetorik, Plädoyer und Verhandlungserfolg
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:45 - 18:30 , 16.10.2019 - 08.01.2020, B.HIRTZ
in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Anwaltliche Rhetorik will Widerstände (z.B. bei Gericht, bei der Gegenseite oder beim Verhandlungspartner) überwinden. Zur Verhandlungskompetenz gehört effizientes Kommunizieren. Mit den Teilnehmern werden Gesprächsführung, Rhetorik, Kommunikation und Verhandlungstechnik gemeinsam erarbeitet und praktische Übungen durchgeführt. Studierende können mit dem Besuch der Veranstaltung einen Nachweis zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation im Sinne von § 7 Abs. 4 Studien- und Prüfungsordnung erwerben. Im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht können mit dem Besuch der auf zwei Wochenstunden kalkulierten Veranstaltung drei Credits (mündliche Prüfung) erworben werden.

Es handelt sich um eine Blockveranstaltung; grundsätzlich ist daher der Besuch aller Termine erforderlich.

13980.5022 Vorbereitungsseminar zum Bürgerlichen Recht
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.DECKENBROCK
D.MICHEL

Das Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht bietet im Wintersemester 2019 / 2020 unter der Leitung von Herrn Dr. Christian Deckenbrock und Herrn Dr. Dirk Michel ein Vorbereitungsseminar zum Bürgerlichen Recht an.

Vorbesprechung: Montag, 07.10.2019, 16.00 – 17.30, und
Dienstag, 08.10.2019, 16.00 – 17:30

Blockseminar: voraussichtlich 19./20.12.2019 (Donnerstag und Freitag)
Ort: Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Raum 205, 2. Etage

Gegenstand des Vorbereitungsseminars zum Bürgerlichen Recht sind die ersten drei Bücher des BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht). Die Aufgabenstellung kann in der abstrakten Bearbeitung eines Rechtsproblems oder als Urteilsbesprechung erfolgen.

In zwei Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Wintersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit vermittelt. Schwerpunkt des ersten Termins ist die Frage, wie Literatur zu einem bislang unbekanntem Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann. Im zweiten Termin werden die Gliederung einer Arbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine Seminararbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert.

Die Ausgabe des Sachverhalts erfolgt im Anschluss an den ersten Vorbesprechungstermin am 9. Oktober 2019. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits in der ersten Belegungsphase einen Seminarplatz erhalten haben, können nach Absprache auch schon während der Semesterferien mit der Bearbeitung beginnen. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von 20 bis 25 Seiten bis spätestens zum 5. Dezember 2019 anzufertigen; für die Bearbeitung sollen „netto“ nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung Ende Dezember 2019 (voraussichtlich am 19./20. Dezember 2019) stattfinden, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen.

INSTITUT FÜR INTERNATIONALES UND AUSLÄNDISCHES PRIVATRECHT

13980.0013 Internationales Privatrecht (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.MANSEL
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen im internationalen Privatrecht. Sie gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts. Die Vorlesung dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunktbereich Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht.

Es werden eine Probe- und Abschlussklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

13980.2020 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019 - 27.01.2020, C.BORRIS
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung führt in die Rechtsgrundlagen und Praxis der internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit ein.

13980.2021 Vertiefung Internationales Privatrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.MANSEL
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung vertieft die in der Grundlagenvorlesung Internationales Privatrecht erworbenen Kenntnisse anhand aktueller Problemstellungen und neuerer Rechtsprechung. Der Stoff wird überwiegend in Form von Fallbesprechungen vermittelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung kollisionsrechtlicher Methodenkompetenz.

Die Veranstaltung dient der Examensvorbereitung im Schwerpunktbereich "Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht" sowie auch der Vorbereitung im Pflichtfachbereich „Grundlagen des IPR“.

Es werden eine Probe- und Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

13980.2157 Europäisches Privatrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

L.RADEMACHER

Das geltende Privatrecht ist schon lange keine rein nationale Materie mehr. Die Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union prägen in unterschiedlicher Intensität insbesondere das Vertragsrecht und das Haftungsrecht. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit den Einflüssen des Unionsrechts auf das nationale Privatrecht und den daraus folgenden methodischen Fragen. Dazu zählen vor allem die europäautonome Auslegung des europäischen Sekundärrechts und die richtlinienkonforme Auslegung des nationalen Rechts.

Der zweite Teil der Vorlesung geht in rechtsvergleichender und -historischer Perspektive der Frage nach, inwieweit die nationalen Privatrechte in Europa übereinstimmen oder sich unterscheiden. Gibt es gemeineuropäische Strukturen und Traditionen des Vertrags- und Haftungsrechts? Oder verfolgen die einzelnen Rechtsordnungen unterschiedliche Konzepte und Wertungen? Lassen sich europaweit akzeptierte Grundsätze des Privatrechts aufspüren und wie ließen sich diese als Regeln formulieren?

Darauf aufbauend ist der Begriff des Europäischen Privatrechts in die Zukunft gerichtet. Denn immer wieder taucht im politischen wie im wissenschaftlichen Kontext die Idee oder sogar das konkrete Vorhaben auf, das Privatrecht auf europäischer Ebene zu vereinheitlichen. Am Ende dieser Entwicklung könnte ein Europäisches Zivilgesetzbuch stehen, das die nationalen Kodifikationen wie BGB, Code Civil, Codice Civile etc. ablöst. Im dritten Teil der Vorlesung stehen die Voraussetzungen und Probleme einer Vereinheitlichung des Privatrechts in Europa im Vordergrund.

Die Vorlesung beginnt am 18.10.2019.

13980.3004 Schlüsselqualifikation: Kolloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BEXEN

Das Kolloquium will die Teilnehmenden mit den Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens vertraut machen. Behandelt werden die wichtigen formalen Aspekte einer Seminararbeit, Arbeits- und Recherchemethoden. Im Rahmen der Veranstaltung besteht schließlich auch die Möglichkeit, eine Schlüsselqualifikation zu erwerben. Dafür verfassen die Teilnehmenden eine kurze Ausarbeitung und präsentieren anschließend Ihre Ergebnisse. Ziel ist es, auf diese Weise optimal auf die Vorbereitungs- und Schwerpunktseminararbeiten vorzubereiten. Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation ist die Teilnahme an den Veranstaltungen.

Veranstaltungen:

1) Einführungsveranstaltung: Freitag, 11.10.2019 von 10:00 bis ca. 18:00 Uhr (Seminarraum 2 (0.103), Sibille-Hartmann-Str. 2-8, Gebäude 415)

2) Präsentation erster Rechercheergebnisse: Freitag, 25.10.2019 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Seminarraum 2 (0.103), Sibille-Hartmann-Str. 2-8, Gebäude 415)

3) Vortrag und Gespräch: Freitag, 8.11.2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr (Seminarraum 2 (0.103), Sibille-Hartmann-Str. 2-8, Gebäude 415)

4) Korrekturbesprechung: Freitag, 29.11.2019 (Termine nach Vereinbarung)

INSTITUT FÜR RÖMISCHES RECHT

13980.0010 Familien- und Erbrecht (IV)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.AVENARIUS

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:45 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Der Grundkurs vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen. Im Vordergrund der Vorlesungen steht die Verzahnung des Familien- und Erbrechts mit den anderen Büchern des BGB, wie sie in den Zivilrechtsklausuren der Ersten Prüfung regelmäßig geprüft wird.

Der Grundkurs wird durch eine einheitliche Abschlussklausur abgeschlossen.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

13980.0031 Römische Rechtsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.AVENARIUS

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das römische Recht ist diejenige unter den kulturellen Errungenschaften der römischen Antike, die den bedeutendsten Einfluß auf die Gegenwart ausübt. In Deutschland bis 1899 geltendes Recht, wurde es vom BGB ab-gelöst, das damit unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen ist. Dieses bildet daher einen unverzichtbaren Schlüssel zum tieferen Verständnis des geltenden Privatrechts. Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck von den geistigen Leistungen der römischen Jurisprudenz und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie beginnt mit einer Darstellung der Rezeption des römischen Rechts in Europa und behandelt dann die Entstehung und Vermittlung des Rechts im Altertum.

13980.1019 Latein für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.BONIN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.2113 Das römische Recht im BGB

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.AVENARIUS

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Bürgerliche Gesetzbuch ist unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen, wie es in Deutschland bis 1899 gegolten hat. Es setzt das Zusammenwirken zwischen regelhaft gefaßten Tatbeständen und pflichtenhaltigen Prinzipien voraus, welches das römische Recht der Kaiserzeit hervorgebracht hatte. Auch sind zahlreiche einzelne Rechtsbegriffe in ihrer Eigenart nur vor dem

Hintergrund ihrer Entstehung aus dem römischen Rechtsdenken zu erklären. Ausgehend von bedeutenden Rechtseinrichtungen des geltenden Privatrechts wird die Vorlesung deren Ursprünge im römischen Recht behandeln und jeweils die Vielfalt der miteinander ringenden Konzepte in den Blick nehmen, deren Weg in das heute geltende Recht teilweise durch die Durchsetzung einzelner Konzepte, teilweise aber auch durch interessante Kompromißlösungen gekennzeichnet ist. Indem die Vorlesung einen Eindruck von jener Privatrechtsordnung vermittelt, aus der heraus das BGB ebenso wie andere bedeutende Kodifikationen geschaffen wurden, gibt sie Rüstzeug für die Rechtsvergleichung sowie die historische und subjektiv-teleologische Interpretation des geltenden Rechts an die Hand. Nach einer Einführung in historische, theoretische und methodische Grundlagen des römischen Privatrechts werden die Schwerpunkte der Vorlesung im Sachen- und Schuldrecht sowie im Erbrecht liegen.

13980.5013 Vorbereitungsseminar: Seminar zu allgemeinen Regeln des bürgerlichen Rechts und ihren Ursprüngen im römischen Recht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.AVENARIUS

Sowohl der hohe Abstraktionsgrad des Bürgerlichen Gesetzbuchs als auch die Voranstellung eines Allgemeinen Teils haben den Eingang allgemeiner Regeln in das geltende bürgerliche Recht begünstigt. Sie strahlen in alle möglichen Rechtsbereiche aus und erfassen auch solche, die nicht vom BGB erfaßt sind. In vielen Fällen handelt es sich um Regeln, die ihre Ursprünge im römischen Recht haben. Teilweise wurden sie bereits hier – wenn auch natürlich in lateinischer Sprache – formuliert, teilweise haben sie dagegen auf Grundlage bestimmter Äußerungen römischer Juristen erst später zu ihrer regelhaften Fassung gefunden. Im Seminar soll für ausgewählte Rechtsregeln untersucht werden, welche Bedeutung sie im geltenden Recht haben, wie das römische oder jedenfalls lateinische Vorbild lautet, warum die jeweilige Regel in das BGB aufgenommen worden ist und inwieweit sich der Sinn, der der ursprünglichen Fassung der Regel beigegeben worden war, in der heutigen Fassung noch widerspiegelt.

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT

13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 03.12.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

U.EHRICKE

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 13:15 - 15:30 , 05.11.2019 - 19.11.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Nach Weihnachten findet die Vorlesung also nicht mehr statt.

13980.2003 Wettbewerbsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

U.EHRICKE

13980.2026 Energierecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

U.EHRICKE

13980.2078 Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

R.POLLEY

Die Vorlesung ergänzt die Grundvorlesung Kartellrecht, setzt aber deren Besuch nicht voraus. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Vorschriften des europäischen und deutschen Kartellrechts zu wettbewerbswidrigen Absprachen in der wirtschaftsrechtlichen Praxis. Dabei wird die ganze Bandbreite vom Hardcore-Kartell bis zur zulässigen Kooperationsvereinbarung abgedeckt. Neben der konkreten Anwendung kartellrechtlicher Vorschriften sollen auch Verfahrensaspekte beleuchtet werden. Rechtsgrundlagen sind Art. 101 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union und §§ 1, 2 GWB.

Im ersten Teil der Vorlesung geht es um das Entstehen und die Funktionsweise von Kartellen, ihre Aufdeckung, Verfolgung und Ahndung sowie Schadensersatzprozesse. Im zweiten Teil wird dann die Beurteilung und Gestaltung zulässiger wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen geübt

(Unternehmenskooperationen, Vertrieb, Lizenzen). Die Fusionskontrolle wird in einer gesonderten Vorlesung behandelt.

13980.2289 Wettbewerbsrecht in der Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 24.10.2019,

J.KÜHNEN

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 13:30 - 15:30 , 31.10.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

13980.5011 Vorbereitungsseminar zu Grundfragen des Personengesellschaftsrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MARKWORTH

D.KÖNEN

Das Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht und das Institut für Europäisches Wirtschaftsrecht bieten im Wintersemester 2019/20 unter der Leitung von Herrn Dr. David Markworth und Herrn Dr. Daniel Könen, LL.M. ein Vorbereitungsseminar zum Personengesellschaftsrecht an.

Vorbesprechung: Montag, 07.10.2019, 16.00 – 17:30, und
Mittwoch, 09.10.2019, 16.00 – 17:30 (Sibille-Hartmann-Str. 2-8, 50969 Köln, Raum 0.103 (linker Eingang „Rechtshaus“, dann vor dem Aufzug im Erdgeschoss links halten))

Blockseminar: 12./13.12.2019 (Donnerstag und Freitag in zwei Gruppen)
Ort: Wird noch bestimmt

Gegenstand des Vorbereitungsseminars zum Personengesellschaftsrecht sind Titel 16 aus dem zweiten Buch des BGB (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) sowie die Vorschriften zur offenen Handelsgesellschaft (oHG) und Kommanditgesellschaft (KG) aus dem HGB, wobei keine vertieften gesellschaftsrechtlichen Vorkenntnisse erwartet werden. Die Aufgabenstellung kann in der abstrakten Bearbeitung eines Rechtsproblems oder als Urteilsbesprechung erfolgen.

In zwei Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Wintersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit vermittelt. Schwerpunkt des ersten Termins ist die Frage, wie Literatur zu einem bislang unbekanntem Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann. Im zweiten Termin werden die Gliederung einer Arbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine Seminararbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert.

Die Ausgabe des Sachverhalts erfolgt im Anschluss an den ersten Vorbesprechungstermin am 8. Oktober 2018; nach Absprache auch schon nach Bekanntgabe der Ergebnisse der ersten Belegungsphase in KLIPS. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von 20 bis 25 Seiten bis spätestens zum 5. Dezember 2019 anzufertigen; für die Bearbeitung sollen „netto“ nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden.

Das Seminar wird als zweigeteilte Blockveranstaltung am 12. und 13. Dezember 2019 stattfinden, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweiligen Gruppe ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen.

13980.5021 Vorbereitungsseminar zum privaten Bergrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.EHRICKE

Das Bergrecht hat nicht viel mit Bergen zu tun... Das Bergrecht ist auch nicht etwa praxisfern (weil es sich um eine alte Rechtsmaterie handelt) oder unmodern (weil in Deutschland der „Kohleausstieg“ beschlossen ist)! Im Gegenteil: Auf der Grundlage des klassischen Bergrechts, das sich mit den rechtlichen Problemen befasst, die mit dem Aufsuchen und Gewinnen von Bodenschätzen bzw. mit dem Ausgleich von Schäden durch diese Tätigkeiten entstehen, entwickelt sich derzeit ein „modernes“ Bergrecht. Insoweit wird versucht, zum einen Antworten auf die drängenden Fragen der unterirdischen Speicherung von Abfall, Energieressourcen und Trinkwasser zu finden und andererseits ein unterirdisches Nachbarschaftsrecht zu entwickeln. Die Beschäftigung mit dem Bergrecht ist damit immer auch die Beschäftigung mit dem Bürgerlichen Recht (Sachenrecht), Energierecht und dem öffentlichen Wirtschaftsrecht.

In dem Vorbereitungsseminar soll auf der Grundlage von Referaten grundlegende und aktuelle Fragen des Bergrechts behandelt werden. Das Seminar soll als Blockveranstaltung am 23.1.2020 von 12 - 16 Uhr im SSC (Raum 2.225) und am 24.1.2020 von 9 - 17 Uhr in der Sibille-Hartmann-Str. 2-8 (Seminarraum 0.103 im EG) stattfinden. Eine erste Vorbesprechung findet statt am Montag, 7. 10. 2019 um 16.00 Uhr in der Sibille-Hartmann-Str. 2-8 (Seminarraum im EG). FÜR DIE TEILNAHME SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH!

INSTITUT FÜR NEUERE PRIVATRECHTSGESCHICHTE

- 13980.0003 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 1: A-J, binationale Bachelor- und Masterstudiengänge**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 11:30 , 27.11.2019 - 22.01.2020, H.HAFERKAMP
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 11:30 , 29.11.2019 - 24.01.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 13980.0004 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 2: K-Z**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 11:30 , 27.11.2019 - 22.01.2020, C.FISCHER
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 08:00 - 11:30 , 29.11.2019 - 24.01.2020,
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.0035 Deutsche Rechtsgeschichte**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.HAFERKAMP
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
- Liebe Studierende,
 bitte beachten Sie, dass heute (20.01.2020) die letzte Vorlesung für "Deutsche
 Rechtsgeschichte" stattfindet.
 Der Termin am 27.01.2020 entfällt.
- 13980.2014 Das Privatrecht im 20. Jahrhundert**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020, H.HAFERKAMP
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
- 13980.5012 Vorbereitungsseminar: Das Privatrecht in der NS-Zeit**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 H.HAFERKAMP
 C.FISCHER
- Ausgabe und Besprechung: 06.12.2020 (13.45 - ca. 14.15 Uhr)
 Vorträge: 18.02. + 19.02.2020
 Im Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte
 Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

13980.8003 Wirtschaftsrechtsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 09.01.2020,

C.FISCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14131.0000 Doktorandenseminar: Das römische Recht im 19. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:30 - 19:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

H.HAFERKAMP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

13980.0005 Vertragliche Schuldverhältnisse (II)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.WITSCHEN
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 23.01.2020,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die in Buch 2 des BGB geregelten vertraglichen Schuldverhältnisse, insbesondere das Kauf-, Werk- und Mietvertragsrecht.

13980.0008 Arbeitsrecht (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.ROLFS
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis einschließlich der zugehörigen Regelungen aus dem Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht im Überblick.

13980.2033 Sozialversicherungsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.ROLFS
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt in der Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie dem Recht der Arbeitsförderung jeweils den versicherten Personenkreis, die wichtigsten Versicherungsfälle, die Leistungen der Versicherungsträger, ihre Organisation und das Beitragsrecht sowie die im SGB IV normierten gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung.

13980.3000 Examenstraining: Vortrag

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, C.ROLFS
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, den Vortrag in der ersten Staatsprüfung realitätsnah zu trainieren. Jede Woche halten zwei bis drei Studierende nach 60-minütiger Vorbereitung einen Vortrag von maximal 12 Minuten Dauer. Ausgegeben werden ausschließlich Original-Vorträge des JPA Köln, vornehmlich aus dem Zivilrecht (auf Wunsch aber auch aus dem Strafrecht und dem Öffentlichen Recht). Gebildet werden drei Gruppen mit jeweils 8 bis 12 Studierenden

Die Teilnahme an allen Terminen der eigenen Gruppe wird erwartet, für die Termine der beiden anderen Gruppen ist sie freigestellt.

13980.6002 Doktorandenseminar - Prof. Rolfs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLFS

Das Doktorandenseminar von Herrn Professor Dr. Christian Rolfs findet im WS 2016/2017 am 27.01.2017 statt.

Die Seminare stehen sowohl meinen Doktorandinnen und Doktoranden als auch denjenigen offen, deren Dissertation von einer anderen Kölner Kollegin oder einem anderen Kölner Kollegen betreut wird.

Eine Anmeldung mit Absprache des Seminarthemas wird rechtzeitig (spätestens etwa zwei Monate vor dem Seminartermin) erbeten.

Die schriftliche Seminararbeit ist spätestens zwei Wochen vor dem Seminartermin einzureichen. Die Arbeit sollte in der Regel den Umfang von 50.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, aber ohne Gliederung und Literaturverzeichnis) nicht überschreiten.

INSTITUT FÜR VERFAHRENSRECHT

13980.0007 Sachenrecht (III)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.THOLE
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Das Sachenrecht ist im dritten Buch des BGB geregelt (§§ 854 - 1296 BGB).

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundprobleme dieses Bereichs. Dabei werden insbesondere die beweglichen Sachen und das Immobiliarsachenrecht näher behandelt.

Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Fragen danach, wie das Eigentum an beweglichen Sachen und Grundstücken erworben werden kann und wie es übertragen werden kann. Besondere Bedeutung kommt dabei dem gutgläubigen Erwerb zu. Behandelt werden ferner die Ansprüche aus dem Eigentum sowie das Besitzrecht.

13980.2011 Insolvenzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.THOLE
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Insolvenzrechts und des Insolvenzverfahrens einschließlich der Bezüge zum Restrukturierungsrecht im Allgemeinen und einschließlich der Sanierungsinstrumente der Insolvenzordnung. Der Ablauf der Vorlesung orientiert sich am Gang des Insolvenzverfahrens und soll einen umfassenden Einblick in den Verfahrensgang, die beteiligten Akteure und die Ziele des Insolvenzverfahrens geben. Es wird insbesondere darauf Wert gelegt, die Bezüge zum allgemeinen Zivilrecht herzustellen.

13980.2015 Zwangsvollstreckung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.KESSEN
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung führt ein in das Recht der Zwangsvollstreckung zivilrechtlicher Titel nach dem 8. Buch der ZPO. Dargestellt werden die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Vollstreckungsorgane und die einzelnen Vollstreckungsarten, die Rechtsbehelfe und Klagen im Zwangsvollstreckungsrecht sowie der einstweilige Rechtsschutz. Zu jedem Vorlesungstag erscheint ein ausführliches Skript, das aus Ilias heruntergeladen werden kann. Zu Beginn der Vorlesung erscheint ein ausführlicher Überblick über den Gang der Vorlesung und die empfohlene Literatur, der ebenfalls aus Ilias heruntergeladen werden kann.

13980.2019 Notarielle Praxis und Vertragsgestaltung im Zivilrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.BISCHOFF
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den besonderen Herausforderungen der Vertragsgestaltung; sie vermittelt Ihnen die Arbeitsmethode des Vertragsjuristen

und das dort verwendete Instrumentarium. Anders als bei der „repressiven“ forensischen Tätigkeit gilt es hier, (potentielle) Konflikte bereits im Vorfeld zu antizipieren und hierzu entsprechende individuelle einverständliche Regelungen zu treffen. Neben den Interessen der (Vertrags-) Beteiligten muss der Vertragsgestalter auch die materiell-rechtlichen Bestimmungen beherrschen, um die Konsequenzen einer fehlenden vertraglichen Bestimmung einschätzen zu können. Da viele Rechtsgeschäfte von erheblicher Bedeutung der notariellen Beurkundung bedürfen, wird insbesondere auch die notarielle Praxis in den Blickpunkt genommen. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an „potentielle“ Notare, sondern ausdrücklich an alle, die vertragsgestaltend tätig werden wollen.

13980.2022 Internationales Verfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.THOLE
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes Wissen zur prozessualen Behandlung von Sachverhalten mit Auslandsbeziehungen im Zivilprozess. Es werden namentlich die internationale Zuständigkeit von Gerichten sowie die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile im Inland behandelt. Im Vordergrund der Vorlesung steht dabei die Brüssel Ia-Verordnung (EuGVVO). Auch andere EU-Verordnungen gewinnen an Bedeutung und drängen das autonome internationale Zivilverfahrensrecht insoweit zurück.

13980.5041 Vorbereitungsseminar zum Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 14.08.2019, C.THOLE
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Mi. 14:00 - 18:00 , 04.12.2019,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Themenvergabe am 14. August 2019; 10-11.30 Uhr

13980.8002 Restrukturierung in der Unternehmenskrise und Insolvenz

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.BRÜNKMANS
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Restrukturierung in der Unternehmenskrise und Insolvenz
Zielgruppe: Studierende mit dem Schwerpunkt Rechtspflege, Unternehmensrecht und Bank- und Kapitalmarktrecht (SPB 1, 2, 4)

Inhalt der Veranstaltung:

Im Rahmen der Vorlesung werden zunächst die betriebswirtschaftlichen Grundlagen für das Erkennen einer Unternehmenskrise dargestellt. Im Anschluss werden einzelne Restrukturierungsmaßnahmen und deren praktische Rechtsprobleme aus dem Bereich des Gesellschafts-, Insolvenz-, Bank- und Kapitalmarktrechts im Kontext des jeweiligen Krisenstadiums dargestellt. Je weiter die Unternehmenskrise sich von der anfänglichen Strategiekrise zu einer Erfolgs- oder sogar Liquiditätskrise entwickelt, desto höher werden die rechtlichen Anforderungen an eine gelungene Sanierung des Unternehmens. Insbesondere die Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane einer Kapitalgesellschaft, aber auch Banken, Lieferanten, Gesellschafter u.a. (sog. Stakeholder) müssen in der Unternehmenskrise besondere Pflichten beachten. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt schließlich in der Restrukturierung eines Unternehmens im Insolvenzverfahren.

Themen:

- Betriebswirtschaftliche Arten einer Unternehmenskrise
- M&A Transaktionen zu Restrukturierungszwecken
- Eigenkapitalstärkung in der Krise, insbesondere Kapitalerhöhungen bei der GmbH und Aktiengesellschaft

- Besondere Pflichten und Haftung des Managements in der Krise
 - Praktische Probleme bei Prüfung der Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
 - Ablauf und Grundzüge des Insolvenzverfahrens
 - Restrukturierung von Unternehmen im Insolvenzverfahren, insbesondere Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren und Insolvenzplanverfahren
 - Konzerninsolvenzrecht im Überblick
- Bereitgestellte Unterlagen
- Skript mit dem gesamten klausurrelevanten Stoff sowie PowerPoint-Präsentation zur Vorlesung
 - Fallbeispiele mit Lösungen
- Den Teilnehmern wird eine Probeklausur angeboten.

INSTITUT FÜR MEDIZINRECHT UND PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

13980.0012 Zivilprozessrecht (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 22.10.2019,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.11.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 17.12.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Im Zivilprozess wird das materielle Recht in die Praxis umgesetzt. Für den berufstätigen Juristen, insbesondere für den Anwalt wie für den Richter, sind solide Kenntnisse des Prozessrechts unerlässlich. Auch in der ersten juristischen Staatsprüfung ist die Materie von immer größerer Bedeutung, zumal zivilprozessuale Fragestellungen auf vielfältige Weise mit materiellrechtlichen Problemen verknüpft sind.

Gegenstand des Grundkurses ZPO bildet das sog. Erkenntnisverfahren, also das Verfahren, in dem der Richter auf der Basis des Parteivorbringens zu einer abschließenden Entscheidung gelangt. Im Anschluss daran werden Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts besprochen.

Die Vorlesung vermittelt das grundlegende Wissen bzgl. des Ablaufs eines Zivilprozesses und fördert damit zugleich das Verständnis anderer Verfahrensordnungen. Schwerpunktmäßig behandelt werden:

- Aufgaben und Aufbau der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Verfahrensgrundsätze (Prozessmaximen)
- Sachurteilsvoraussetzungen
- Klage und Klagearten
- Parteimehrheit und Parteiwechsel
- Einlassung des Beklagten
- Beweisrecht
- Prozessbeendigung durch Parteihandlungen
- Rechtsmittel
- Rechtskraft
- Zwangsvollstreckung – Grundlagen und System
- Vollstreckungsvorgang
- Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturempfehlungen. Zur Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe der ZPO und des BGB mitzubringen.

13980.2037 Spezielle Bereiche des Medizin- und Gesundheitsrechts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.HALBE

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 12.11.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Den Hörern/-innen werden die systematischen Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems vermittelt. Die Studenten/-innen sollen die Rolle der einzelnen Beteiligten im System ebenso verstehen lernen, wie die Beziehungen untereinander. Es werden vertiefende Kenntnisse im Bereich des ärztlichen Berufsrechts und des Vertragsarztrechts vermittelt. Darüber hinaus werden Fragestellungen diskutiert, die aktuell das Gesundheitswesen beherrschen. Aspekte der Kooperation zwischen niedergelassenen Ärzten untereinander, niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern/Reha-Einrichtungen sowie Fragen im Zusammenhang mit der Gründung und dem Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren werden ausführlich behandelt, da das Thema der Vernetzung der unterschiedlich Beteiligten im Gesundheitswesen bzw. deren Kooperation eine immer höhere Bedeutung erlangt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird das Gesellschaftsrecht der Heilberufe sein.

Es werden die Kenntnisse vermittelt, die für die Anfertigung einer Klausur als Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich erforderlich sind. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des bürgerlichen Rechts, insbesondere im Schuldrecht.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Zuhörer eine Vorlesungsgliederung sowie weiterführende Literaturempfehlungen.

Literaturempfehlungen:

- Deutsch/Spickhoff, Medizinrecht, 7. Aufl. 2014;
- Laufs/Katzenmeier/Lipp, Arztrecht, 7. Aufl. 2015;
- Quaas/Zuck, Medizinrecht, 4. Aufl. 2018;
- Terbille, Clausen, Schroeder-Printzen, Münchner Anwaltshandbuch Medizinrecht 2. Auflage 2013;
- Laufs/Kern, Handbuch des Arztrechts, 5. Aufl. 2018;
- Ratzel/Luxenburger, Handbuch Medizinrecht, 3. Auflage 2015;
- Halbe/Schirmer, Handbuch Kooperation im Gesundheitswesen, 2005ff. (Juli 2017);
- Rieger/Dahm/Katzenmeier/Steinhilper, Heidelberger Kommentar des Arztrechts, Krankenhausrechts, Medizinrechts, 2001 ff. (April 2017);
- Spiekhoff, Medizinrecht, 3. Auflage 2018;
- Spickhoff (Hrsg.), Medizin- und Gesundheitsrecht (Vorschriftensammlung), 2. Aufl. 2019
- Halbe/Orlowski/Preusker/Schiller/Schütz/Wasem, Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG), 2015;
- Prütting, Medizinrecht, 4. Auflage 2016.

13980.2102 **Medizinrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Das Medizinrecht bezeichnet die Gesamtheit der Rechtsnormen, die einen spezifischen Bezug zur Anwendung und Ausübung der Medizin aufweisen. Es erscheint weder in einem abgeschlossenen System noch in einer umfassenden Kodifikation, sondern besteht - die Rechtsdisziplinen des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts umgreifend - aus zahlreichen Gesetzen, Verordnungen, Satzungen und Entscheidungen der Gerichte. Den Kern bildet das Arztrecht. In der Veranstaltung werden insbesondere folgende Themenkreise behandelt:

- Wesen und Inhalt des Medizinrechts
- Rechtsbeziehungen zwischen Arzt und Patient
- Ärztliche Hilfepflicht
- Aufklärungspflicht und Einwilligung
- Berufsgeheimnis und Dokumentation
- Arztfehler und Haftpflicht
- Versicherungsrechtliche Fragen
- Arzthaftungsprozess und Alternativen
- Beweisrecht im Arzthaftungsprozess
- Besondere medizinische Interventionen und Sonderprobleme

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturrempfehlungen.

13980.5016 Vorbereitungsseminar zum Medizinrecht im WS 19/20

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ACHTERFELD

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung verlangt von den Kandidatinnen und Kandidaten des Studiengangs Rechtswissenschaft bereits an der Universität die Erbringung eines Teils der Examensprüfungsleistung.

Daher ist die richtige Vorbereitung auf die Anfertigung und mündliche Verteidigung der häuslichen Arbeit von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Ableistung der Schwerpunktbereichsprüfungen. Dies gilt sowohl für die Anforderungen, die für die inhaltliche und formelle Ausarbeitung und Erstellung der Arbeit selbst gelten, wie ebenso für die Voraussetzungen einer guten Darstellung der eigenen Thesen und der Umgang mit der Prüfungssituation im mündlichen Teil.

Der Kurs findet als Blockseminar in den Räumlichkeiten des Instituts für Medizinrecht statt. An einem ersten Termin werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Bearbeitung vermittelt. Die im Rahmen des Seminars zu verfassende Seminararbeit widmet sich Themen aus dem Medizinrecht und dient der Vertiefung examensrelevanten Wissens. Die Schreibzeit beträgt vier Wochen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Teilnehmer auf die Anforderungen der mündlichen Prüfung vorbereitet. Die Besprechung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt in Einzelgesprächen.

Termine:

Vorbereitung auf den schriftlichen Teil
der Prüfung sowie Themenausgabe Fr., 11.10.2019, 10.00 - 13.30 Uhr
(Die Teilnahme ist obligatorisch!)

Ende der Bearbeitungszeit: Fr., 08.11.2019

Mündlicher Teil der Prüfung: Mo./Di., 25./26.11.2019

Sämtliche Vorbereitungen und Prüfungen finden in den Räumlichkeiten des Institutes statt.

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, BILANZ- UND STEUERRECHT

13980.0002 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 2: K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 20.11.2019,

J.HENNRICHS

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 22.11.2019,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 22.11.2019,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Allgemeiner Teil des BGB (Grundbegriffe, Willenserklärung, Rechtsgeschäft, Vertrag, Rechtssubjekte, Willensmängel, Stellvertretung, Form, etc.)

13980.2009 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (mit Bewertungsrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 15:30 , 22.11.2019 - 06.12.2019,

F.HANNES

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Sa. 09:30 - 14:30 , 23.11.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:30 - 14:30 , 07.12.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

13980.2059 Bilanzsteuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

J.HENNRICHS

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.12.2019,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den rechtlichen Vorgaben für die steuerliche Gewinnermittlung. Behandelt werden insbes. §§ 4 - 7k EStG sowie die durch die Maßgeblichkeit relevanten Vorgaben der §§ 238 ff. HGB. Besprochen werden Grundlagen sowie Ansatz- und Bewertungsfragen der sog. Steuerbilanz sowie die sog. steuerlichen Ersatzrealisationstatbestände.

13980.5009 Vorbereitungsseminar zum Bürgerlichen Recht, Unternehmensrecht und Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HENNRICHS

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT UND EUROPÄISCHE PRIVATRECHTSENTWICKLUNG

13980.2018 Wohnungsrecht und privates Baurecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

W.LANGEN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Werkvertragsrecht. Das Werkvertragsrecht hat durch das am 01.01.2018 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung enorm an Bedeutung gewonnen. Dies gilt nicht nur für die Praxis, sondern auch für Studium und Examen.

Die Vorlesung behandelt die examensrelevanten Bereiche des (allgemeinen) Werkvertragsrechts ebenso wie des neu in Kraft getretenen Bauvertragsrechts, daneben auch die Grundzüge des Architekten- und Ingenieurvertragsrechts.

Die einzelnen Themen werden durch zahlreiche Praxisbeispiele sowie eine umfangreiche Lehrunterlage unterlegt.

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES HANDELS- WIRTSCHAFTS- UND BANKRECHT, INTERNALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.0009 Kreditsicherungsrecht (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 22.10.2019,

K.BERGER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 29.10.2019 - 21.01.2020,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 28.01.2020,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht die Schnittmenge aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar.

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nicht-akzessorische Kreditsicherheiten.

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine genaue Vorlesungsgliederung, Literaturhinweise, Übersichten und ausführliche Fallsammlung. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

14139.0000 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND RECHTSTHEORIE

13980.0025 Einführung in die Rechtstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

D.WIELSCH

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Grundfragen, die sich in jeder heutigen Rechtsordnung stellen: Welche Funktion besitzt Recht in modernen Gesellschaften? Wie unterscheiden sich Rechtsnormen von anderen Normen in der Gesellschaft, etwa solchen der Moral? Wie werden richterliche Entscheidungen begründet? Was sind Rechtsprinzipien? Was ist "Gerechtigkeit" und welche Bedeutung hat sie für das positive Recht? Wie wird staatliches Recht legitimiert? Gibt es nicht-staatliches Recht?

Die Vorlesung ist zugleich Teil des Studium Integrale "WeiterDenken" und steht auch Hörern offen, die nicht Rechtswissenschaft studieren.

13980.1002 Rechtsphilosophie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 03.12.2019,
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.12.2019,
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

D.WIELSCH

Rechtsphilosophie fragt danach, ob das positive Recht auch „richtiges“ Recht ist. Während Dogmatik das geltende Recht darzustellen versucht, bleibt offen, ob dieses auch gerecht ist. Warum sind Rechtsnormen überhaupt verbindlich? Lassen sich zwingende Gründe für einen bestimmten Inhalt von Rechtsnormen finden? Etwa weil sich eine bestimmte Verteilung von Gütern oder die Auferlegung von Pflichten als gerecht erweisen ließe? Bedarf es zur Begründung des Rechts „überpositiver“ Richtigkeitskriterien, etwa der Moral oder Religion? Oder verfügt das Recht über eine eigene, von Moral unabhängige Rationalität?

Die Vorlesung stellt verschiedene rechtsphilosophische Ansätze vor, vermeidet aber eine bloß historisierende Betrachtung. Die Hörer sollen zum selbständigen Nachdenken über Recht angeregt werden: sie sollen in der Lage sein, gegenwärtige rechtsphilosophische Fragestellungen nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst Stellung zu nehmen. Um die eigene Urteilskraft zu schulen, ist die Kenntnis einiger grundlegender Argumentationsmuster notwendig, die sich seit der Aufklärung entwickelt haben.

Abgerundet wird die Vorlesung durch die Analyse einiger ausgewählter Grundbegriffe des Rechts (Person, Eigentum, Vertrag, Staat, Verfassung etc.), von denen Einzelheiten aus dem bisherigen Studium bekannt sind, die sich aber erst durch einen Blick auf den philosophischen Legitimationsdiskurs voll erschließen und zusammenfügen.

Begleitmaterialien werden über Ilias bereitgestellt.

13980.1003 Übung im Zivilrecht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

D.WIELSCH

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung knüpft an die im Grundstudium erworbenen dogmatischen Kenntnisse an. Während diese in den bereichsspezifischen Vorlesungen jedoch meist isoliert dargestellt werden, steht nun das Zusammenspiel der einzelnen Rechtsinstitute bei der Lösung von Fällen im Mittelpunkt. Thematisch werden alle fünf Bücher des BGB abgedeckt, wobei die Schwerpunkte auf dem Schuld- und Sachenrecht liegen.

Das Konzept der Übung baut auf der Fähigkeit zum informierten Rechtsgespräch in den einzelnen Terminen auf. Es ist deswegen unerlässlich, die Themen in Eigenarbeit vorzubereiten, damit in der Veranstaltung auch wirklich geübt werden kann.

Das obligatorische Leseprogramm enthält zu jedem Übungstermin Leitentscheidungen der Rechtsprechung und thematische Aufsätze. Wir haben Ihnen die Begleitmaterialien zur Übung bereits zusammengestellt. Sie können diese in digitaler Form vollumfänglich über Ilias ab dem 01.10.2019 abrufen.

Der Zugriff auf die Materialien erfordert eine Anmeldung zur Übung in Ilias. Treten Sie bitte dort dem Kurs "Übung im Zivilrecht" bei.

PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, SOWIE ANWALTSRECHT

13980.2005 Kapitalmarktrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

M.SCHLITT

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 16.11.2019,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 18.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Prof. Dr. Michael Schlitt,
Partner, Hogan Lovells International LLP, Frankfurt/M.

Vorlesung Wintersemester 2019/2020

2019 Kapitalmarktrecht

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen des Kapitalmarktrechts dargestellt. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung werden praktische Rechtsprobleme vor dem Hintergrund typischer Transaktionsformen (Börsengänge, Kapitalerhöhung etc.) dargestellt. Die Veranstaltung vermittelt zugleich einen Eindruck über die Tätigkeit der Transaktionsbeteiligten (Anwalt, Inhouse-Counsel, Mitarbeiter einer Investmentbank)

Themen

- Grundlagen des Kapitalmarktrechts
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
- Aktienemissionen (Börsengang, Kapitalerhöhungen etc.)
- Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Umtauschanleihen
- Emissionsbegleitende Vereinbarungen (Übernahmevertrag, Konsortialvertrag)
- Prospekt, Prospekthaftung
- Insiderrecht, Ad-hoc-Publizität, Marktmanipulation

Literaturempfehlung

- Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 9. Aufl. 2017
- Grunewald/Schlitt, Einführung in das Kapitalmarktrecht (in: JuS Schriftenreihe, Bd. 181), 3. Aufl. 2014
- Habersack/Mülbert/Schlitt (Hrsg.), Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt, 3. Aufl. 2013
- Langenbacher, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. 2017
- Marsch-Barner/Schäfer (Hrsg.) Handbuch börsennotierte AG, 4. Aufl. 2017

Vorlesungen:

freitags 16.00 – 17.30 (s.t.), samstags 9.00 – 14.30 Uhr (s.t.)

Klausur: 07.02.2020, 16.00 – 18.00 Uhr

Beginn: 18.10.2019

Ort: Freitag: Hauptgebäude, 100 Hörsaal VIIb

Samstag: Hauptgebäude, 100 Hörsaal VI

Adressaten: insb. Studenten im Schwerpunktbereich; Wirtschaftsjuristen

Abschlussklausur zum Erwerb eines Leistungsnachweises (Kernbereich im SPB 4 und Wahlbereich im SPB 1 und 6)

INSTITUT FÜR DAS RECHT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

13980.1009 Introduction to US Law and Terminology

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, K.WILDER
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

Gruppenzuweisungen sind verpflichtend einzuhalten:
- Gruppe 1 (Nachname A - K)
- Gruppe 2 (Nachname L - Z).

13980.2083 Legal Negotiations

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, K.WILDER
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

13980.2099 Tort Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.KRASKI
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

13980.2174 Law of US Federal Evidence

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.JUNKER
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

13980.2614 Environmental Law Basics and Comparative Studies

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.JUNKER
in Hörsaal H114 , 211 IBW

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.
Es handelt sich um eine Ringvorlesung mit mehreren Vortragenden.

13980.4002 US-American Legal Culture

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.JUNKER
in Hörsaal H115 , 211 IBW

13980.5001 Vorbereitungsseminar: Rechtsvergleichendes Verfassungsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.JUNKER

- Termin Vorbesprechung: 17.01.2020, 10:00 Uhr, Lehrstuhl für US-amerikanisches Recht

- Termin Themenausgabe: 27.01.2020

- Termin Seminar: 27.03.2020, 10:00 Uhr, Lehrstuhl für US-amerikanisches Recht
(Präsenzprüfung findet an diesem Datum nicht statt, Informationen folgen)

14142.0000 Discussing American Legal Issues

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, K.WILDER
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

14142.2001 US Constitutional Law: Individual Rights

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, K.WILDER
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Kurse am Mittwoch und Freitag sind jeweils inhaltlich identisch.

INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (BÜRGERLICHES RECHT, URHEBERRECHT, GEWERBLICHEM RECHTSSCHUTZ UND NEUEN MEDIEN)

13980.2023 **Lauterkeitsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

K.PEIFER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Das Lauterkeitsrecht ist Teil des Wettbewerbsrechts. Es hat den Anspruch, im Wettbewerb der Unternehmen untereinander für Fairness zu sorgen. Während das Kartellrecht (Antibeschränkungsrecht) Wettbewerb als Institution schützt, will das sog. Lauterkeitsrecht, das in Deutschland im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) geregelt ist, dafür sorgen, dass Wettbewerb vor allem durch Qualität und Preis von Produkten und Leistungen geführt wird. Als unlauter gelten hingegen die Irreführung oder Täuschung der Kundschaft, die Behinderung von Wettbewerbern, bestimmte Formen der Übernahme oder Nachahmung fremder Leistungen sowie der Bruch von marktbezogenen Rechtsvorschriften. Gegen unfaire Wettbewerbshandlungen geben das UWG Unterlassungs-, Schadensersatz- und Gewinnabschöpfungsansprüche, die von den betroffenen Unternehmen, teilweise aber auch von Verbänden wie Verbraucherschutzvereinen erhoben werden können. Auch auf dem gemeinsamen europäischen Binnenmarkt wird die Existenz von Lauterkeitsregeln akzeptiert. Sie stellen jedoch potentiell eine Einschränkung der Waren- und Dienstleistungsfreiheit dar, so dass häufig der Europäische Gerichtshof in Luxemburg (EuGH) über die Vereinbarkeit von nationalen Lauterkeitsregeln mit den Grundfreiheiten des EG-Vertrages zu befinden hat. Mittlerweile existieren auch die ersten Richtlinien der Europäischen Union auf dem Gebiet des Lauterkeitsrechts.

Hilfsmittel: Textausgabe des UWG und des Europäischen Lauterkeitsrechts, z.B. Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht (Beck-Texte im dtv), 40. Auflage 2019;

Fechner/Mayer, Medienrecht, Vorschriftensammlung, 15. Auflage 2019

(C.F.Müller, Heidelberg) (Textsammlung, zur Vorlesungsbegleitung erforderlich);

vorlesungsbegleitendes Lehrbuch: Peifer, Lauterkeitsrecht, 2. Aufl. 2016 (De Gruyter, Berlin)

Zielgruppe: In erster Linie Studierende der Schwerpunktbereiche Geistiges Eigentum und Wettbewerb (Nr. 3); Medienrecht und Kommunikationsrecht (Nr. 13); zudem Studierende mit Interesse an Marketingaktivitäten der Unternehmen und ihren rechtlichen Grenzen.

13980.2028 **Medienrecht (Medienzivilrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

K.PEIFER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Facebook und Hassbotschaften, Trump und fake news, Böhmermann und Schmähkritik und das Recht auf Vergessenwerden. Diese und viele weitere Themen finden in den Medien statt und werden von weiten Teilen der Gesellschaft diskutiert. In der Rechtswissenschaft können die zugrundeliegenden Fragestellungen und Probleme insbesondere im Medienrecht verortet werden. Dabei handelt es sich um eine Querschnittmaterie. Bedeutung können in diesem Rechtsgebiet alle Rechtsnormen erhalten, die medienspezifische Sachverhalte betreffen. Die Spannweite reicht von deliktischen Ansprüchen im BGB über das Presserecht bis hin zum Verfassungsrecht. Zentral ist die Kollision der sog. Kommunikationsgrundrechte mit dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht.

Die Funktion der Medien ist vielfältig. Sie tragen nicht nur zur Entwicklung von Kultur und der Vermittlung von Meinungen bei, sondern sind auch als Wirtschaftsfaktor von Bedeutung. Vor allem stellen sie Öffentlichkeit her. Alle diese Funktionen sind von der Digitalisierung grundlegend betroffen. Wirtschaft und Politik geraten unter einen enormen Innovations- und Anpassungsdruck. Fake news und sog. Filterblasen kommen als Herausforderungen hinzu. Die rechtliche Auseinandersetzung mit medienpezifischen Fragen wird in der Gesellschaft immer wichtiger. Dazu möchte die Veranstaltung Grundkenntnisse verschaffen. Vor allem werden zentrale Gerichtsentscheidungen besprochen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Abschlussklausur.

Die Vorlesung richtet sich an alle, die Interesse an aktuellen Entwicklungen im Bereich der Medien haben und diese aus rechtlicher Perspektive diskutieren und einordnen wollen. Grundkenntnisse im Delikts- und Verfassungsrecht sollten vorhanden sein. Eine Vorschriftensammlung mit den relevanten Gesetzestexten ist für die gesamte Veranstaltung erforderlich.

Literaturhinweise:

Fechner/Mayer (Hrsg.), Medienrecht – Vorschriftensammlung, 15. Aufl. 2019;
 Beck'sche Textausgaben, Urheber- und Medienrecht, 1. Aufl. 2016;
 Fechner, Medienrecht: Lehrbuch des gesamten Medienrechts, 19. Aufl. 2018;
 Beater, Medienrecht, 2. Aufl. 2016;
 Petersen, Medienrecht, 5. Aufl. 2010;
 Peifer, Übungen im Medienrecht, 3. Aufl. 2017;
 Fechner, Entscheidungen zum Medienrecht, 3. Aufl. 2018;
 Fechner/Pelz, Kurzfälle zum Medienrecht, 1. Aufl. 2018

13980.5029 Vorbereitungsseminar zum Recht der Informationstechnologie, insbesondere E-Commerce und Datenschutzrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHUSTER

Blocktermine: jeweils an drei Samstagen im Semester, geplant sind ein Termin Anfang Dezember (Themenvergabe) sowie zwei im Januar/Februar(jew. Vorträge)

Ort: Düsseldorf

Honorarprofessor Dr. F. SCHUSTER

Die Lehrveranstaltung ergänzt das Lehrangebot im Schwerpunktbereich 12 (Medien- und Kommunikationsrecht). Sie wird in Form eines Vorbereitungsseminars in den Räumen der Kanzlei des Lehrbeauftragten in Düsseldorf angeboten und dient zur Vorbereitung auf ein Schwerpunktsseminar im Bereich 12. Alternativ können die Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung aber auch eine Schlüsselqualifikation erwerben.

Das Informations- und Medienrecht (inkl. Computer- und Telekommunikationsrecht) ist ein stark an Bedeutung gewinnendes Rechtsgebiet. Das IT-Recht kann in diesem Rahmen als Oberbegriff (wie etwa beim entsprechenden Fachanwalt) weit verstanden werden und umfasst dann neben dem klassischen EDV-Recht auch das Internet-, Telemedien und Telekommunikationsrecht. Im engeren Sinn ist das IT-Recht der modernere Begriff für EDV-Recht unter Einbeziehung von Erscheinungsformen wie Software as a Service (Cloud Computing), Internet of Things (IoT) und Künstliche Intelligenz (KI). Dazu gehört auch das Datenschutzrecht.

An dem ersten Termin wird eine Einführung in das Recht der Informationstechnologie sowie das damit Datenschutzrecht gegeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine Vorbesprechung mit Tipps zur wissenschaftlichen Arbeit. Anschließend suchen sich die Teilnehmer dann Themen für längere schriftliche Ausarbeitungen (mindestens 20 und maximal 25 Seiten) aus, die Gegenstand eines späteren Vortrages (Länge etwa 20 Minuten) sind.

Die Vorträge selbst werden an den vereinbarten Terminen von den betreffenden Studenten präsentiert. Die Kurzvorträge sollen mithilfe von PowerPoint gehalten werden. Daran anschließend werden Nachfragen gestellt und der Vortrag mit allen

Teilnehmern diskutiert. Auch dies dient zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar.

Auf Wunsch kann alternativ zum Vorbereitungsseminar (§ 44) ein Schlüsselqualifikationsnachweis (§ 53 Abs. 2 StudPrO) erbracht werden, Anmeldung hierfür bitte per E-Mail an schuster@sbr-net.com.

13980.5037 Vorbereitungsseminar im Patentrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

K.PEIFER
T.KÜHNEN

Mo. 10:00 - 14:00 , 04.11.2019 - 16.12.2019,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Termine werden in den Räumlichkeiten des IGRU stattfinden. Das Institut befindet sich im Erdgeschoss des 8. Bauteils im Hauptgebäude.

14144.8001 Wahlbereichsklausurersetzendes Seminar: "Cybersecurity - mehr als eine Obliegenheit: zu den neuen gesetzlichen Anforderungen an Datensicherheit im Unternehmen"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.NOLTE

Wir wollen in dem Kolloquium insbesondere der Frage nachgehen, welche Pflichten Unternehmen aufgrund der Vorgaben aus IT-Sicherheitsgesetz, DSGVO/BDSG und sektorspezifischer Regulierung im Bereich der Datensicherheit treffen und welche Folgen eine Verletzung dieser Pflichten haben kann, etwa bei einem Datenverlust. Diese und weitere Fragen sollen in dem Seminar diskutiert werden.

Studierende, die die Veranstaltung als wahlbereichsersetzendes Seminar besuchen, haben eine schriftliche Ausarbeitung von 15 Seiten zu einem datenschutzrechtlichen Thema anzufertigen, deren Ergebnisse auf der Seminarveranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. In diesem Fall werden Sie Mitte/Ende November per Email über Ihr Thema informiert. Die Bearbeitungszeit beläuft sich auf vier Wochen. In der Email finden Sie weitere Informationen, an wen Sie Ihre fertiggestellte Ausarbeitung senden sollen.

Des Weiteren wird das Kolloquium von Masterstudierenden belegt (3 ETCS-Punkte). Für diese Kandidaten wird eine mündliche Prüfung angeboten.

Diejenigen, die die Veranstaltung aus Interesse belegen, können bei Bedarf einen Teilnahmenachweis erhalten.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 24.01.2020, 18:00-20:00
Freitag, 31.01.2020, 18:00-20:00
Freitag, 07.02.2020, 18:00-20:00

Bewerbungen sind bis zum 5.10.2019 zu richten an: norbert.nolte@freshfields.com. Die Räumlichkeit an der Universität zu Köln wird rechtzeitig bekannt gegeben.

SOLDAN FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTSRECHT UND ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

13980.2010 Einführung in den Anwaltsberuf

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

M.KILIAN

Bitte besuchen Sie die Homepage der Professur mit einer ausführlichen
Inhaltsübersicht über die Vorlesung: <http://www.soldanprofessur.jura.uni-koeln.de/8021.html>

13980.2030 AGB- und Verbraucherschutzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

M.KILIAN

13980.5030 Vorbereitungsseminar zum AGB- und Verbraucherschutzrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

13980.8004 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar zum AGB- und Verbraucherschutzrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Anmeldung unter:

christina.esser@uni-koeln.de bzw. unter 0221/470-8391

LEHRSTUHL FÜR KARTELL- UND REGULIERUNGSRECHT, RECHT DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

13980.0001 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (I), A-J, binationale Bachelor- und Masterstudiengänge

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 20.11.2019,

T.KÖRBER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 22.11.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in das Bürgerliche Recht und die juristische Fallbearbeitung ein. Sie behandelt die zentralen Probleme des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und legt damit den Grund für die weiteren Vorlesungen im Zivilrecht.

Zu der Vorlesung sollte unbedingt eine Arbeitsgemeinschaft besucht werden, in welcher die Fallarbeit in einer kleineren Gruppe geübt wird.

13980.2008 Fusionskontrollrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

T.KÖRBER

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Fr. 12:00 - 13:30 , 25.10.2019 - 17.01.2020,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Fusionskontrolle ist der in der Praxis wichtigste Teil des Kartellrechts. Es gibt keinen wirtschaftlich bedeutenden Unternehmenserwerb oder Zusammenschluss, der nicht bei der Europäischen Kommission oder beim Bundeskartellamt angemeldet werden müsste. Unternehmensjuristen und wirtschaftsberatend tätige Anwälte sollten zumindest über Grundkenntnisse in diesem Bereich verfügen. In der Vorlesung werden die EU-Fusionskontrolle nach der FKVO und die deutsche Fusionskontrolle nach dem GWB anhand grundlegender und aktueller Fälle dargestellt. Der Schwerpunkt liegt bei der EU-Fusionskontrolle.

Gliederungen zur Vorlesung und eine Fallsammlung werden nach und nach über Ilias zur Verfügung gestellt.

In den beiden ersten Terminen werden im wesentlichen allgemeine Grundlagen des Kartellrechts (Einführung in das Kartellrecht, Unternehmen, Markt, Marktabgrenzung) besprochen. Ab dem 3. Termin geht es dann nur noch um die Fusionskontrolle.

13980.5003 Vorbereitungsseminar: Zivilrechtliche Probleme der Digitalisierung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:30 , 02.10.2019,

C.KÖNIG

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Do. 09:00 - 17:30 , 05.12.2019,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Fr. 13:30 - 17:00 , 06.12.2019,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Das Seminar behandelt Themen im Schnittpunkt von Zivilrecht und Digitalisierung. Der Fokus liegt auf vertrags- und haftungsrechtlichen Fragen (automatisierte Willenserklärungen, Verbraucherschutz im E-Commerce, Verträge über digitale Güter, Haftung für autonome Systeme, Providerhaftung, Datenrechte usw.). Einige Themen haben Bezüge zum Sachen-, Familien-, Erb-, Datenschutz- und/oder Immaterialgüterrecht.

Vorbesprechung am 2.10. von 9-10.30 Uhr; Seminar am 5.12. von 9-17 Uhr und am 6.12 von 13-17 Uhr

13980.5017 Vorbereitungsseminar: Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 24.01.2020,

T.KÖRBER

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Sa. 08:00 - 20:00 , 25.01.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Das Seminar behandelt aktuelle Fragen rund um Kartellrecht und Digitalisierung, teils mit Bezügen zu Urheberrecht, Patentrecht und Datenschutz. Gegenstand der meisten Themen sind Entscheidungen deutschen und europäischen Kartellbehörden und Gerichte.

STRAFRECHT

INSTITUT FÜR STRAF- UND STRAFPROZESSRECHT

13980.0022 Strafrecht III (Besonderer Teil 3) (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

K.JULIUS

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über den Besonderen Teil 3 des StGB verschaffen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den besonders klausur- und examensrelevanten Eigentums- und Vermögensdelikten. Außerdem werden die Straßenverkehrs-, Urkunds- und Brandstiftungsdelikte behandelt.

13980.1004 Übung im Strafrecht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

K.JULIUS

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHES STRAFRECHT, EUROPÄISCHES STRAFRECHT, VÖLKERSTRAFRECHT SOWIE FÜR FRIEDENSICHERUNGS- UND KONFLIKTVÖLKERRECHT

13980.0020 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (I), Gruppe 1: A-J, binationale Studiengänge

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020, C.KREß
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in die strafrechtliche Methodik und in die Grundlagen des Strafrechts ein. Aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts werden insbesondere die allgemeinen Merkmale des objektiven und subjektiven Tatbestandes, die Rechtfertigungsgründe und die Schuldlehre behandelt. Aus dem Besonderen Teil wird es um die Körperverletzungsdelikte gehen. Diese und auch der Totschlagstatbestand werden überdies zur Verdeutlichung der allgemeinen Lehren herangezogen.

Die dogmatischen Fragen werden weithin fallbezogen erörtert, und die Studentinnen und Studenten werden häufig dazu eingeladen, mit dem Dozenten in ein akademisches Gespräch einzutreten.

Eine Gliederung sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung gegeben. Überdies erhalten die Studierenden fortlaufend vorlesungsbegleitende thematische Kurzübersichten.

Die Hörerinnen und Hörer können eine Probe- und eine Abschlussklausur schreiben, deren Termine in der Vorlesung bekanntgegeben werden.

13980.2053 Friedenssicherungsrecht / International Peace and Security Law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, C.KREß
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Im internationalen Friedenssicherungsrecht geht es um das völkerrechtliche Verbot der Gewaltanwendung in den internationalen Beziehungen und um die Ausnahmen von diesem Verbot, d. h. vor allem um das Selbstverteidigungsrecht der Staaten und die Voraussetzungen gewaltsamer Maßnahmen kollektiver Sicherheit im Rahmen der Satzung der Vereinten Nationen. Zuletzt haben etwa der Gewalteininsatz der "Koalition der Willigen" gegen den Irak (2003), die Militäroperation der NATO in Libyen (2011), der Gewalteininsatz Russlands auf der Krim (2014) und der Kampf gegen den „Islamischen Staat“ vor allem in Syrien (seit 2014) die rechtliche und politische Brisanz dieses Rechtsgebiets aufgezeigt, das häufig auch unter dem Begriff des *ius ad bellum* (genauer allerdings: *ius contra bellum*) zusammengefasst wird. Spätestens mit den Kosovo- und Afghanistaneinsätzen ist deutlich geworden, welche Bedeutung unser Rechtsgebiet inzwischen auch für Deutschland gewonnen hat.

Nach einer kurzen historischen und systematischen Einführung soll der Stoff weithin über Fallstudien entfaltet werden. Damit verfolgt die Vorlesung auch das Ziel, einen Eindruck davon zu verschaffen, welche Rolle das Völkerrecht in der „großen Politik“ seit 1945 spielt. Auch deshalb sind Studierende (der Geschichte) der Internationalen Beziehungen herzlich willkommen.

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, RECHTSPHILOSOPHIE UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.0023 Strafverfahrensrecht (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.ROSTALSKI

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gliedert sich in einen ersten allgemeinen Teil, in welchem die Grundsätze und der allgemeine Ablauf des Strafverfahrens erläutert werden. Ziel wird es sein, den Teilnehmern einen ersten Überblick über das Strafverfahren zu geben.

Im zweiten Teil der Vorlesung wird es pro Vorlesungseinheit jeweils einen thematischen Schwerpunkt geben. Dieser wird anhand von Übersichten und Fällen gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten besprochen. Die genaue thematische Aufteilung wird den Studenten zu Anfang des Semesters mit- und ausgeteilt.

13980.2114 Strafrechtsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.ROSTALSKI

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.5024 Vorbereitungsseminar: Strafrechtliches Seminar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.ROSTALSKI

Die Themen des Strafrechtlichen Vorbereitungsseminars können in der Zeit vom 19.08. - 15.11.2019 nach vorheriger Terminvereinbarung im Sekretariat abgeholt werden.

Die mündliche Prüfung des Vorbereitungsseminars findet für alle Teilnehmer voraussichtlich erst im Januar 2020 statt.

PROFESSUR FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINALPOLITIK

13980.2077 Vertiefung Strafverfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 20.11.2019,

B.GERCKE

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT - DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTS-, STEUER- UND MEDIZINSTRAFRECHT

- 13980.0021 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (II)**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.WAßMER
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
- Die Veranstaltung befasst sich mit folgenden Themen des Allgemeinen und des Besonderen Teils des StGB: Täterschaft und Teilnahme; Versuch und Rücktritt; Unterlassen; Tötungsdelikte; Freiheitsdelikte; Delikte gegen die Ehre und die Persönlichkeitssphäre; Rechtspflegedelikte
- 13980.2063 Steuerstrafrecht**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 23.01.2020, S.PETERS
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
- Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in das formelle und materielle Steuerstrafrecht. Neben dem Tatbestand der Steuerhinterziehung werden die einschlägigen, praxisrelevanten Fallgestaltungen erläutert. Neben dem Internationalen Steuerstrafrecht ist ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung das steuerstrafrechtliche Ermittlungsverfahren.
- 13980.2075 Wirtschaftsstrafrecht**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 23.01.2020, M.WAßMER
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
- Die Veranstaltung (Schwerpunktbereiche 13, 14) befasst sich mit dem Allgemeinen Teil des Wirtschaftsstrafrechts sowie ausgewählten Bereichen des Besonderen Teils.
- 13980.2268 Ausländerstrafrecht**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020, M.WAßMER
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude J.ZELLER
- Die Vorlesung befasst sich mit den Straf- und Bußgeldvorschriften des AsylG und AufenthG sowie weiteren einschlägigen Straf- und Bußgeldvorschriften. Eingeführt wird sowohl in die Theorie (Waßmer) als auch Praxis (Zeller) des Ausländerstrafrechts
- 13980.2283 Recht und Praxis der Strafjustiz**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, F.BITTMANN
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude G.GREIER

Recht haben und Recht bekommen ist nicht dasselbe! Dozenten aus der Praxis stellen deshalb anhand aktueller Fälle vor, wie Tatbestände mit Leben erfüllt werden. Die Studierenden haben Gelegenheit, selbst Themen vorzuschlagen. In einem ersten Teil wird Rechtsanwalt Folker Bittmann, Leitender Oberstaatsanwalt a.D., die praktisch relevanten Fallkonstellationen der Insolvenz- und Insolvenzbegleitdelikte sowie der allgemeinen Vermögensdelikte mit den regelmäßig einhergehenden zivilrechtlichen Folgefragen erörtern. Im zweiten Teil befasst sich Oberstaatsanwalt Dr. Gunnar Greier mit Fragen der Vermögensabschöpfung, den Möglichkeiten einer Sanktionierung von Unternehmen und den praktischen Besonderheiten bei Ermittlungen in Wirtschaftsstrafsachen. Es wird eine Klausur angeboten. Die Veranstaltung gehört zu den Schwerpunktbereichen 13 und 14.

INSTITUT FÜR AUSLÄNDISCHES UND INTERNATIONALES STRAFRECHT

13980.0033 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (I), Gruppe 2: K bis Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.WEISSER
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Strafrechtssystems wie Legitimation und Grundbegriffe des Strafrechts, die allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit sowie die Erscheinungsformen der Straftat. Den Studierenden werden vertiefte Kenntnisse der Methodenlehre und Fallbearbeitungstechnik vermittelt, die anhand der Körperverletzungsdelikte exemplifiziert werden. Neben den Kriterien tatbestandsmäßigen Verhaltens sowie spezifischer Fehlverhaltensfolgen (insbesondere Kausalität und Zurechnung) sind die allgemeinen Grundlagen der Rechtfertigung tatbestandsmäßigen Verhaltens (unter Einschluss der einzelnen Rechtfertigungsgründe) sowie der Schuld (unter Einschluss der einzelnen Entschuldigungs- und Schuldausschlussgründe) Gegenstand der Vorlesung. Darüber hinaus werden die Fahrlässigkeit- und die Vorsatztat ausführlich behandelt. In der Vorlesung werden sowohl eine Probe- als auch eine Abschlussklausur angeboten. Die rege Mitarbeit der Studierenden während der Veranstaltung ist erwünscht.

13980.2055 Völkerstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.WEISSER
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

13980.2056 Europäisches Strafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 14.01.2020, E.DUESBERG
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Das deutsche Strafrecht wird in erheblichem Maße durch Unionsrecht beeinflusst. Seit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon hat die EU weitläufige Kompetenzen zur Harmonisierung des nationalen materiellen Strafrechts und Strafverfahrensrechts. Eine Kollision mit Unionsrecht, z.B. mit Grundfreiheiten oder EU-Verordnungen, kann im Einzelfall die Unanwendbarkeit nationaler Strafnormen zur Folge haben. Bei der Auslegung zahlreicher nationaler Strafrechtsnormen ist Unionsrecht im Wege der unionsrechtskonformen Auslegung zu berücksichtigen. Viele praxisrelevante Institute strafjustizieller Zusammenarbeit, wie z.B. der Europäische Haftbefehl oder die Europäische Ermittlungsanordnung, beruhen auf Rechtsakten der EU. Neben Unionsrecht wird das nationale Strafrecht auch durch Rechtsakte des Europarats, insbesondere die Europäische Menschenrechtskonvention, beeinflusst. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über diese Themengebiete.

In der Vorlesung werden aktuelle politische Entwicklungen und brisante Gerichtsentscheidungen aufgegriffen. Thematisiert werden beispielsweise die zukünftig vor nationalen Gerichten agierende Europäische Staatsanwaltschaft, der Fall Puigdemont, aktuelle Entscheidungen des EGMR (z.B. zur Inhaftierung regierungskritischer Journalisten in der Türkei) und des EuGH (z.B. zur nicht hinreichenden Unabhängigkeit der deutschen Staatsanwaltschaft), Auswirkungen eines Brexits auf die strafjustizielle Zusammenarbeit in Europa sowie doppelte

Aburteilungen nationalsozialistischer Verbrechen vor Gerichten verschiedener Mitgliedstaaten.

In der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2067 Medienstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019,

M.GERCKE

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Mi. 14:00 - 15:30 , 20.11.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

13980.2076 Recht der Strafverteidigung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

U.SOMMER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

13980.5023 Vorbereitungsseminar: Strafrecht und Strafverfahrensrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WEIGEND

Mo, 14.10.2019, 18.00 Uhr: Vorbesprechung und Vergabe der Themen

Mo, 13.1.2020, 16.00 Uhr: Besprechung von Gliederungen und Textproben

Fr, 21.2.2020: Abgabe der Arbeiten

Fr, 13.3.2020, 9.00 Uhr (optional): Üben des mündlichen Vortrags

Fr, 20.3.2020, 9.00 Uhr: Vortrag der Referate

INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE

13980.2069 Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019,

F.NEUBACHER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 22.10.2019 - 21.01.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

2069 Einführung in die Kriminologie (KB 13/WB 14)

2 St. Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: E (Hörsaalgebäude) ab 22.10.2019 !!!!!

Beginn: 15.10.2019

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklung und Diskussionsstand der Kriminologie als interdisziplinärer Erfahrungswissenschaft. Erörtert werden u.a. Aufgaben und Erkenntnisinteressen der Kriminologie, Kriminalitätsentwicklung, Hell- und Dunkelfeld, Zusammenhänge zwischen abweichendem Verhalten und Alter bzw. Geschlecht, Kriminalitätstheorien, Labeling approach, Viktimologie, Kriminalprävention.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Neubacher, Kriminologie, 3. Aufl. 2017.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2070 Kriminologie der Einzeldelikte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

F.NEUBACHER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

2270 Kriminologie der Einzeldelikte (KB 13/WB 14)

2 St. Mi., 14.00-15.30 Uhr

Hörsaal: XIa

Beginn: 16.10.2019

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER

Aufbauend auf der Vorlesung „Einführung in die Kriminologie“ geht es um besondere Erscheinungsformen abweichenden Verhaltens, ihre kriminologische Einordnung sowie die gesellschaftlichen Reaktionen darauf. Gegenstand u.a.: Alltags-/ Massenkriminalität, Gewaltkriminalität, Sexualkriminalität, Wirtschaftskriminalität, Kriminalität der Mächtigen, Organisierte Kriminalität, Extremismus/Terrorismus.

Empfohlene Lektüre: Neubacher, Kriminologie, 3. Aufl. 2017.

Darüber hinaus werden in der Vorlesung gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2071 Jugendkriminalrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

F.NEUBACHER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2071 Jugendkriminalrecht (KB 13/WB 14)

2 St. Mo., 16.00 - 17.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 14.10.2019

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung so-wohl die Rechtsgrundlagen des eigenständigen Jugendstrafverfahrens (Jugendgerichtsgesetz) als auch die wesentlichen jugendkriminologischen Erkenntnisse. Besonderes Augenmerk wird auf die jugendrechtlichen Reaktionsmöglichkeiten gelegt (Diversion, Erziehungsmaßnahmen, Zuchtmittel, Jugendstrafe).

Als Lektüre werden empfohlen: Streng, Jugendstrafrecht, 4. Aufl. 2016; Ostendorf/Drenkhahn, Jugendstrafrecht, 9., völlig überarbeitete Aufl. 2017; Walter/Neubacher, Jugendkriminalität, 4. Auflage 2011.

Ergänzend werden in der Vorlesung gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2072 Kriminalrechtliche Sanktionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.KUBINK

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2072 Kriminalrechtliche Sanktionen (WB 13/14)

*** Klausur: 21.1.2020, 7.45 - 9.45 Uhr, VII a ***

2 Std. Di., 8:00 – 9:30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 8.10.2019

Prof. Dr. M. KUBINK

Die Vorlesung befasst sich mit den historischen Grundlagen des Sanktionensystems ebenso wie mit aktuellen kriminalpolitischen Reformbestrebungen. Thematisiert werden auch rechtssoziologische Erklärungsmodelle als weiträumiger Hintergrund für kriminalpolitische Entwicklungen. Im Einzelnen geht es um die Freiheitsstrafe und die Suche nach Alternativen dazu. Insoweit werden die Strafaussetzung zur Bewährung, die Geldstrafe, aber auch der Täter-Opfer-Ausgleich als grundlegendes Kontrastmodell erörtert. Aktuelle Diskussionen drehen sich insbesondere

um die Sicherungsverwahrung. Einbezogen werden auch Erkenntnisse der Wirkungsforschung.

Literaturhinweise:

Jescheck/Weigend, Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1996; Kubink, Strafen und ihre Alternativen im zeitlichen Wandel, Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 37, 2002; Streng, Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl. 2012.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2118 Strafvollzug

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.BACHMANN

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

2118 Strafvollzug (KB 13/WB 14)

2 St. Mi, 16.00-17.30 Uhr
Hörsaal: VII b
Beginn: 9.10. 2019

Wiss. Mit. Dr. M. BACHMANN

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung sowohl die Rechtsgrundlagen des Strafvollzugs (Strafvollzugsgesetze) als auch die wesentlichen strafvollzugswissenschaftlichen Erkenntnisse. Besonderes Augenmerk wird u.a. auf die verschiedenen Vollzugsarten sowie auf den Rechtsschutz im Strafvollzug gerichtet.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen:
Laubenthal, Strafvollzug, 8. Aufl. 2019
sowie Laubenthal/Nestler/Neubacher/Verrel, Strafvollzugsgesetze, 12. Aufl. 2015.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2612 Propädeutikum wissenschaftliches Arbeiten in der Kriminologie - Vorbereitungskurs zum Schwerpunktseminar

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

D.BOSEN

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Das Schwerpunktseminar stellt Studierende des Schwerpunktbereichs Kriminologie, Jugendkriminalrecht und Strafvollzug vor mehrere Herausforderungen. Zum einen soll eine wissenschaftliche Hausarbeit verfasst werden, bei der es sich in der Regel nicht um ein juristisches Gutachten handelt, zum anderen soll ein mündlicher Vortrag mit anschließender Diskussion gehalten werden. Dabei macht die überwiegende Anzahl der Hausarbeitsthemen eine Beschäftigung mit empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeiten und Kriminalstatistiken unausweichlich.

Der Kurs stattet die Studierenden mit wissenschaftlichem „Handwerkszeug“ zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar aus und stellt die Besonderheiten zu anderen Schwerpunktbereichen raus.
Themen sind insbesondere:

- Herangehensweise an ein kriminologisches Thema
- Literaturrecherche mittels kriminologischer Datenbanken
- jur. vs. sozialwissenschaftl. Zitation/Literaturverzeichnis/Gliederung
- Einführung in die empirische Sozialforschung

Es handelt sich nicht um ein Vorbereitungsseminar im Sinne der StdPrO 2014. Es kann lediglich ein Schlüsselqualifikationsschein erworben werden.

Der Erwerb eines Schlüsselqualifikationsnachweises setzt einen wenigstens 10-minütigen Vortrag oder eine schriftliche Leistung (nicht Prüfungsklausur) voraus. Bei lediglich passiver Teilnahme darf keine Bescheinigung ausgestellt werden.

Der Kurs ist lediglich für Studierende, die ihr Schwerpunktbereichsseminar im Bereich der Kriminologie absolvieren.

13980.5000 Vorbereitungsseminar: Was beeinflusst Entscheidungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften? Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Judicial Decision-Making
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.BÖGELEIN

Strafen zu beantragen bzw. zu verhängen ist das alltägliche Geschäft von Staatsanwaltschaften bzw. Gerichten. Wovon aber werden die entscheidungstragenden Akteurinnen und Akteure beeinflusst? Dieser Frage geht die empirische Forschung unter den Schlagworten „judicial decision-making“ bzw. „sentencing“ nach. Im Vorbereitungsseminar beschäftigen wir uns mit Studien und deren Erkenntnissen.

Die Themenausgabe (Losverfahren) findet im Rahmen der Vorbesprechung am Donnerstag, 10. Oktober um 14.00 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Kriminologie statt (Raum: 6.0120). Die sechswöchige Bearbeitungszeit beginnt ab dann.

Um dem Charakter des Vorbereitungsseminars Rechnung zu tragen und die Studierenden im Arbeitsprozess zu unterstützen, gibt es einen Termin zur Besprechung während der Bearbeitungszeit, nämlich am Montag, 21. Oktober. Abgabetermin ist schließlich der Donnerstag, 21. November innerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek des kriminologischen Instituts oder per Post (am 21. November eingehend!).

Jeweils vier mündliche Vorträge werden anschließend in wöchentlichen Sitzungen gehalten (Termine siehe unten).

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge am „Schwarzen Brett“ des Instituts sowie auf unserer Homepage und bei KLIPS.

Die Termine im Überblick:

Themenausgabe: Donnerstag, 10. Oktober um 14.00-15:30 Uhr

Bibliothek des Instituts für Kriminologie

Besprechung: Montag, 21. Oktober, 09:00-10:30 Uhr

Bibliothek des Instituts für Kriminologie

Abgabe: Donnerstag, 21. November, spätestens 17:00

Sekretariat des Instituts für Kriminologie

Vortragstermine:

Montag, 02.12.: 09:00-12:00 Uhr (Themen 1, 2, 3, 4)

Montag, 09.12.: 09:00-12:00 Uhr (Themen 5, 6, 7, 8)

Donnerstag, 12.12.: 16:00-19:00 Uhr (Themen 9, 10, 11, 12)

Donnerstag, 19.12.: 16:00-19:00 Uhr (Themen 13, 14, 15)

Bibliothek des Instituts für Kriminologie

ÖFFENTLICHES RECHT

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

13980.1005 Übung im Öffentlichen Recht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

J.FERREAU
E.ROSSA

Die Übung ist als wesentlicher Bestandteil des Hauptstudiums das Verbindungsstück zwischen Grundstudium und vertiefter Examensvorbereitung. Sie dient dazu, die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse miteinander zu verknüpfen, zu vertiefen und zu erweitern. Vorausgesetzt werden die im Grundstudium vermittelten Kenntnisse im Öffentlichen Recht, insbesondere in den Bereichen Verwaltungsrecht (AT und BT) und Grundrechte. Die Vermittlung der Lerninhalte erfolgt hauptsächlich anhand von Fällen. Die Vorlesung ist aufgeteilt in zwei Teile: Im ersten Teil wird Frau Dr. Rossa das Verfassungsrecht behandeln, im zweiten Teil übernimmt Herr Dr. Ferreau das Verwaltungsrecht.

Es werden zwei Abschlussklausuren angeboten. Nähere Informationen dazu folgen im Laufe des Semesters.

13980.2031 Sportrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

J.ORTH

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Hauptstudium und im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht, die sich für die rechtlichen Fragen rund um den organisierten Amateur- und Spitzensport interessieren. Das Sportrecht, verstanden als Querschnittsmaterie, ermöglicht es, examensrelevante Themen – insbes. des Zivil- (vorrangig des Vereins-, Vertrags-, Delikts-, Kartell-, Wettbewerbs- und Urheberrechts), aber auch Straf- (z. B. Doping, Aufsichtspflichtverletzung) und öffentlichen Rechts (vgl. nur Art. 9 Abs. 1 GG) – zu wiederholen und, von der Warte des Sports aus betrachtet, spezifisch zu vertiefen. Daneben werden auch Aspekte des von den Sportverbänden gesetzten Rechts berücksichtigt. Stichwortartige Beispiele sind: Sperren von Bundesligaspielern, Disqualifikation von Feyenoord Rotterdam aus dem UEFA-Cup, BGH- Entscheidung zu www.bundesligakarten.de, Rechte zur Verwertung an Amateurfußballspielen, Zentralvermarktung der Fernsehrechte der Bundesliga – auch „Murphy“, Bosman „I + II“, Whereabouts beim Doping, Unwirksamkeit der „Osaka-Regel“ usw. Im Hinblick auf die aktuellen Gewaltphänomene im deutschen Profifußball wird u.a. auch auf die Entscheidungen in Sachen Ausschluss von Dynamo Dresden aus dem DFB-Pokal und die „strict liability“-Problematik eingegangen. Aus dem aktuellen Sportrecht werden sicherlich die Fälle von Claudia Pechstein (Internationale Schiedsgerichtsbarkeit, Strukturelle Mängel, Anfechtbarkeit ihrer Schiedssprüche, Rechtsprechungsqualität des CAS) und dem SV Wilhelmshaven (Nationale Durchsetzung von Entscheidungen internationale Verbände, Reichweite der Verbandsautonomie) eine Rolle spielen.

Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die international und national vorgefundenen Sportstrukturen (Vereine und Verbände) und den jeweiligen Befugnissen der handelnden Institutionen. Im Sportvertragsrecht werden Verträge über sportliche Leistungen besprochen. Die wirtschaftliche Verwertung der Rechtspositionen, insbesondere die Vermarktung und Lizenzierung der Leistungen und ihre (auch kartellrechtlichen Grenzen) werden ausgehend von den beteiligten

Interessen (Sportler, Veranstalter, Medien, Allgemeinheit) schwerpunktmäßig beleuchtet. Fragen der Haftung werden unter zivil- und strafrechtlichen Gesichtspunkten und verbandsrechtlich gewürdigt. Im gesellschaftsrechtlichen Teil der Vorlesung werden aktuelle Struktur- und Umwandlungsfragen von Organisationsformen im Sport diskutiert. Abschließend werden in einem europarechtlichen Kapitel die Auswirkungen des EG-Rechts wie EuGH-Rechtsprechung auf den Sport zusammenfassend und vertiefend untersucht. Immer wieder werden auch Vergleiche zum US-amerikanischen Sportrecht gezogen. Eine ausführliche Vorlesungsgliederung und weiterführende Literaturhinweise können in Kürze abgerufen werden. Auf inhaltliche Wünsche der Studierenden kann in gewissem Umfang eingegangen werden.

Es wird eine Klausur angeboten. Die Veranstaltung gehört zum Schwerpunktbereich 3 (Geistiges Eigentum und Wettbewerb).

Die Veranstaltung findet mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr im Seminarraum S26 (Seminargebäude) vom 09.10. bis zum 18.12.2019 und vom 08.01.2020 bis 22.01.2020 statt. Am 29.01.2020 wird eine Klausur angeboten.

13980.2042 Internationales Wirtschaftsrecht I (Wirtschaftsvölkerrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.KEMPEN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich in erster Linie mit der völkerrechtlichen Ordnung der zwischen-staatlichen Wirtschaftsbeziehungen (Wirtschaftsvölkerrecht). Vor dem Hintergrund einer zu-nehmenden Globalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen und der damit einhergehenden Veränderungen der internationalen Strukturen (insb. durch das Entstehen größerer Wirtschaftsräume) wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen ökonomisch-rechtlichen Integrationstypen gegeben.

Erörtert werden sodann die Rechtsquellen, die Institutionen und Verfahrensmechanismen der internationalen Wirtschaftsordnung, insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO) sowie des internationalen Investitionsrechts. Ausführlich behandelt wird u. a. der völkerrechtliche Eigentumsschutz (z. B. Investitionsschutzabkommen, Enteignung). Die Vorlesung eignet sich auch zur Wiederholung und Vertiefung allgemeiner Kenntnisse des Völkerrechts (z. B. Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Internationale Organisationen).

13980.2044 Völkerrecht II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.KEMPEN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht.

Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literaturempfehlungen erfolgen zu Beginn des Semesters.

13980.5002 Vorbereitungsseminar: Das Gewaltverbot im Spiegel aktueller Krisen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.ROSSA

Das völkerrechtliche Gewaltverbot ist eine der grundlegenden Normen der internationalen Staatengemeinschaft und Friedensordnung. Gleichwohl wird sein Gewährleistungsgehalt durch politische Krisen sowie menschenrechtliche Konflikte immer wieder auf die Probe gestellt. Die Reichweite des Rechts auf Selbstverteidigung oder die Zulässigkeit humanitärer Interventionen sind dabei nur einige Beispiele der Themen, die in diesem Vorbereitungsseminar daher schwerpunktartig bearbeitet werden könnten.

13980.5005 Vorbereitungsseminar zum Bildungs- und Hochschulrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.KEMPEN
M.HARTMER

Die Vorbesprechung und Themenausgabe (für alle angemeldeten Studierenden) wird stattfinden am 15.10.2019 um 11:30 Uhr in den Räumlichkeiten in der Sibille-Hartmann-Str. 2-8, 50969 Köln. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Sekretariat: voelkerrecht-sekretariat@uni-koeln.de.

Die Vorträge zum Vorbereitungsseminar finden statt am 27.01.2020. Einen Ablaufplan erhalten Sie zu gegebener Zeit.

14157.0000 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.KEMPEN

Das Seminar findet statt am 29.01.2020 in den Räumlichkeiten in der Sibille-Hartmann-Str. 2-8, 2 Etage (Raum 2.107)

INSTITUT FÜR RELIGIONSRECHT

13980.2036 **Arbeitsrecht im kirchlichen und kulturellen Bereich**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

D.SCHRADER

Die Lehrveranstaltung behandelt schwerpunktmäßig das individuelle und kollektive Arbeitsrecht im kirchlichen Bereich. Darüber hinaus geht sie auch auf arbeitsrechtliche Besonderheiten bei Beschäftigungsverhältnissen im kulturellen Bereich ein, etwa bei Bühnenmitarbeitern sowie im Bereich des Film- und Fernsehrechts. Das kirchliche Arbeitsrecht ist Teilgebiet des Arbeitsrechts und des Kirchenrechts. Staatskirchenrechtlich ist das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen, das eine eigenständige Gestaltung der Arbeitsrechtsregelungen im Rahmen der für alle geltenden Gesetze ermöglicht, in Art. 140 Grundgesetz in Verbindung mit Art. 137 Abs. 3 S. 1 Weimarer Reichsverfassung gewährleistet. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Oktober 2014 im sogenannten „Düsseldorfer Chefarztfall“ hat zu einer Bestätigung der Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts geführt. Nichtsdestotrotz befindet sich das Rechtsgebiet weiterhin in einem Prozess der Neuausrichtung, wie die aktuell neugefasste Grundordnung der katholischen Kirche zeigt, die Änderungen im Bereich der sogenannten Loyalitätsobliegenheiten bringt und auch das kollektive Arbeitsrecht der katholischen Kirche an die Anforderungen der neueren Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts anpasst.

Das kirchliche Arbeitsrecht gilt für die Beschäftigten in den kirchlichen Verwaltungen und in den überaus zahlreichen sozialen Einrichtungen, etwa der Caritas und der Diakonie, so dass die praktische Relevanz sehr groß ist. Erstmals wird sich die Vorlesung auch mit der Bedeutung von Religion im säkularen Arbeitsverhältnis und im Arbeitsverhältnis mit öffentlichen Arbeitgebern befassen.

Eine vorlesungsbegleitende Gliederung mit Literatur- und Rechtsprechungshinweisen wird zur Verfügung gestellt; weitere Materialien stehen über KLIPS zur Verfügung.

Ein Leistungsnachweis in Form einer Klausur kann erbracht werden; der Termin wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechzeiten nach Vereinbarung oder per E-mail: Daniela.Schrader@erzbistum-koeln.de

13980.2049 **Staatskirchenrecht / Religionsverfassungsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

S.MUCKEL

Das herkömmlich ‚Staatskirchenrecht‘ genannte Rechtsgebiet, für das sich allmählich die Bezeichnung ‚Religionsverfassungsrecht‘ durchzusetzen scheint, behandelt die Beziehungen des Staates zu den Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften, aber auch die Begegnung staatlicher Stellen mit dem Phänomen Religion insgesamt. Das Staatskirchenrecht/Religionsverfassungsrecht ist zu einem großen Teil Verfassungsrecht (vgl. etwa Art. 4 Abs. 1 und 2, Art 7 Abs. 3 und Art. 140 GG). Der Rechtsstoff soll auch anhand von Fällen erarbeitet werden.

13980.2064 **Katholisches Kirchenrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.KLAPPERT

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Lehrveranstaltung wird übergreifend für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (Kernbereich des Schwerpunkts 11 „Religion, Kultur und Recht“), und für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät und der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtfach „[Katholisches] Kirchenrecht“) angekündigt. Die Leistungs- bzw. Teilnahmenachweise werden am Semesterende durch Klausuren erbracht, die dem Anforderungsniveau der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen für Juristen bzw. Lehramtsstudierende entsprechen. Die Rechtssysteme in Kirche und Staat sind nach Rechtsquelle, Zweck und Inhalt verschieden, betreffen aber z.T. denselben Personenkreis. Die Vorlesung ist darauf angelegt, neue Perspektiven der Rechtsvergleichung (weltliches Recht / kirchliches Recht) zu eröffnen und damit der Einübung in das juristische Denken zu dienen. Als sog. Kanonisches Recht hat das katholische Kirchenrecht die abendländische Rechtstradition seit dem Hochmittelalter maßgeblich beeinflusst und gehört damit auch zu den Wurzeln des Europarechts. In seiner gegenwärtigen Fassung, dem Codex Iuris Canonici von 1983, ist es der Rechtsfortbildung verpflichtet, nimmt aber auch die Reformgedanken des II. Vatikanischen Konzils auf.

Die Vorlesung stellt in ihrem Grundlagenteil rechtstheologische Denkmodelle zur Legitimation von Recht in der Kirche vor. Als Schwerpunkt des geltenden Rechts werden behandelt: die Kirchenverfassung (Hierarchie und Teilkirchen, der rechtliche Grundstatus von Klerus und Laien), Verkündigung, Ehe- und Eheprozessrecht, Vermögensrecht. Für das breite Spektrum der kirchlichen Dienste (einschließlich des Lehramtes) vermittelt die Vorlesung das notwendige kirchenrechtliche Basiswissen. Evangelisches Kirchenrecht fließt rechtsvergleichend bei einzelnen Themenstellungen ein.

Den Studierenden wird als Arbeitsunterlage mit dem Fortschritt der Lehrveranstaltung ein stichwortartig konzipiertes Skriptum zur Verfügung gestellt.

INSTITUT FÜR STEUERRECHT

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht: Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 13.01.2020, J.HEY
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung am 14.10.2019 fällt aus!

13980.2058 Einkommensteuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 16.12.2019, J.HEY
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mo. 10:00 - 11:30 , 13.01.2020 - 20.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung am 14.10.2019 fällt aus!

13980.2060 Europäisches Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020, J.HEY
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung am 15.10.2019 fällt aus!

13980.3002 Einführung in die Buchführungs- und Bilanzkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 17:00 , 05.12.2019, S.TSCHERSICH
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 10:00 - 15:00 , 06.12.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im ersten Teil der Veranstaltung wird das System der doppelten Buchführung vermittelt. Durch viele Beispiele wird die buchungstechnische Behandlung von Geschäftsvorfällen dargestellt. Der zweite Vorlesungsabschnitt beschäftigt sich mit dem handels- und steuerrechtlichen Jahresabschluss. Im letzten Abschnitt wird auf die International Financial Reporting Standards (IFRS) eingegangen.

13980.4000 Übung Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, G.RÜSCH
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

13980.4001 Übung im Einkommenssteuerrecht
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020, F.SCHILDGEN
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.5035 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Öffentlichen Rechts
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 17:00 , 07.10.2019, J.HEY
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Fr. 10:00 - 17:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Die Themenvergabe nach der ersten Belegungsphase findet am 26.8.2019 um 10:00 Uhr im Institut für Steuerrecht (100/6.210) statt. Auf Wunsch wird ein steuerrechtliches Thema vergeben. Bei einer Platzvergabe im Rahmen der zweiten Belegungsphase erfolgt die Themenvergabe am 7.10.2019 um 10 Uhr.

Alle Seminarvorträge finden am 29.11.2019 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.steuerrecht.uni-koeln.de

SEMINAR FÜR STAATSPHILOSOPHIE UND RECHTSPOLITIK

13980.5036 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Öffentlichen Rechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FROESE

Die Vorbesprechung und Themenvergabe findet am Montag, 28.10.2019 um 12 Uhr in der Bibliothek des Seminars für Staatsphilosophie und Rechtspolitik (Hauptgebäude, BT VII, UG) statt.

Im Rahmen der Vorbesprechung erhalten Sie allgemeine Hinweise zur Abfassung von Seminararbeiten, die anhand konkreter Beispiele veranschaulicht werden. Es besteht die Gelegenheit, allgemeine Vorfragen zu klären.

Die Themenstellungen befassen sich mit aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich des Öffentlichen Rechts. Die Bearbeitungszeit beträgt sieben Wochen. Spätester Abgabetermin: 16.12.2019.

Das Vorbereitungsseminar versteht sich als eine vorbereitende Veranstaltung für das Schwerpunktseminar. Daher ist nach den ersten drei Wochen der Bearbeitungszeit (18.11.2019) eine erste Fassung der Arbeit vorzulegen. Auf der Basis einer individuellen Besprechung wird die Arbeit sodann in der verbleibenden Bearbeitungszeit fertiggestellt.

Das Blockseminar, innerhalb dessen die Vorträge gehalten werden, findet am Freitag, 31.01.2020 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung (28.10.2019) und am Blockseminar (31.01.2020) sowie das Einreichen der ersten (18.11.2019) und zweiten Fassung (16.12.2019) der schriftlichen Ausarbeitung sind verpflichtend, um das Vorbereitungsseminar zu bestehen. Die schriftlichen Ausarbeitungen sind per E-Mail an judith.froese@uni-koeln.de zu senden.

INSTITUT FÜR LUFTRECHT, WELTRAUMRECHT UND CYBERRECHT

13980.2085 Öffentliches Wirtschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

L.GIESBERTS

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs Öffentliches Recht und darüber hinaus an alle, die näheres Interesse am Öffentlichen Wirtschaftsrecht haben. In der Praxis sind eine Vielzahl von Unternehmen in regulierten Bereichen tätig. Auch außerhalb regulierter Bereiche sind öffentlich-rechtliche Vorschriften zu beachten. Die Vorlesung wird praxisnah und fallbezogen gehalten. Sie bietet sich zudem für alle an, die durch ihre aktive Teilnahme ihre Fähigkeiten in juristischer Argumentation verbessern möchten.

Gegenstand der Vorlesung sind Rechtsgebiete, welche das Verhältnis von Unternehmen und anderen Wirtschaftsbeteiligten zu Behörden sowie ihre Marktteilnahme regeln. Nach einer Einführung in das Öffentliche Wirtschaftsrecht wird im allgemeinen Teil der Vorlesung auf die verfassungsrechtlichen und unionsrechtlichen Grundlagen eingegangen. Im besonderen Teil der Vorlesung stehen ausgewählte Bereiche des Öffentlichen Wirtschaftsrechts im Fokus. Hier werden insbesondere das Umweltrecht, das Produktsicherheitsrecht, das Außenwirtschaftsrecht, das internationale Wirtschaftsrecht (WTO), das EU-Beihilfenrecht, das Aufsichtsrecht, das Kommunalwirtschaftsrecht und einzelne Bereiche des Gewerberechts beleuchtet. Anhand von Fällen werden in jeder Vorlesungsstunde konkrete Beispiele klausurrelevant besprochen.

Ein Teil der Vorlesung kann nach Absprache mit den Studierenden blockweise angeboten werden. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten. Der konkrete Termin wird im Rahmen der Vorlesung noch festgelegt.

13980.5010 Vorbereitungsseminar: Ausgewählte Fragen des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts (LEXperience)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB
L.GIESBERTS
S.HOBE
M.JOZI

Wie in jedem Semester findet auch im Wintersemester 2019/20 ein Vorbereitungsseminar in Kooperation mit DLA Piper zu ausgewählten Themen des Privaten und Öffentlichen Wirtschaftsrechts statt. Die Partnerschaft erlaubt es uns, die Vorbereitungsseminare mit praktischen Bezügen zu verbinden und in einem besonderen Ambiente - in den Räumlichkeiten von DLA Piper - anzubieten. Studierende können durch die erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben.

Die Themenvergabe wird am Dienstag, den 08. Oktober 2019 um 10.00 Uhr bei Cologne LEXperience (Weyertal 59, Hinterhaus (links)) stattfinden.

Bitte informieren Sie uns frühzeitig, falls Sie den Seminarplatz nicht wahrnehmen wollen, damit Interessenten auf der Warteliste nachrücken können.

Thematisch können Sie zwischen einem öffentlichrechtlichen oder einem privatrechtlichen Thema und zwischen Herrn Prof. Hobe, Frau Prof. Dauner-Lieb, Herrn Prof. Giesberts (DLA Piper- Öff.Recht) und Herrn Dr. Borgmann (DLA Piper - Arbeitsrecht) als BetreuerIn/KorrektorIn aussuchen. Die Themen reichen

von grundrechtlichen Fragestellungen über verwaltungsrechtliche Themen bis zu Problemen des Arbeitsrechts und der aktuellen Rechtsprechung des BGH.

Im Anschluss an die Themenvergabe wird den Teilnehmenden eine Einführung in die Erstellung einer Seminararbeit, insbesondere zu den formalen Anforderungen, gegeben. Hierfür wird auch Material bereitgestellt, damit die typischen Fehler in Zitation, Stil, Vortragsgestaltung usw. vermieden werden. Auch für Rückfragen ist genug Zeit.

Das obligatorische Blockseminar findet am 15. November 2019 bei DLA Piper (Augustinerstr. 10, 50667 Köln) statt. Hier wird jeder Teilnehmende einen 15 minütigen mündlichen Vortrag über seine Arbeit halten. Im Anschluss erfolgt eine kurze Fragerunde.

Cologne LEXperience freut sich auf Eure Teilnahme! Bei Fragen wendet Euch gerne an uns unter [cologne-lexperience\(at\)uni-koeln.de](mailto:cologne-lexperience(at)uni-koeln.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt!

JUNIORPROFESSUR FÜR INTERNATIONAL INVESTMENT LAW

13980.2013 Internationales Investitionsrecht I (Die materiell-rechtlichen Schutzstandards)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 17:00 , 11.10.2019 - 18.10.2019, J.SCHEU
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Sa. 10:00 - 17:00 , 12.10.2019 - 19.10.2019,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie unter www.iilcc.uni-koeln.de/15646.html

13980.2051 Vertiefung Europarecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020, J.SCHEU
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Mi. 16:00 - 17:30 , 06.11.2019,
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die im Grundstudium vermittelten europarechtlichen Kenntnisse sollen in dieser Vorlesung vertieft und erweitert werden. Neben einer systematischen Stoffvermittlung werden regelmäßig kleine Fälle zur Veranschaulichung besprochen. Gegenstand der Vorlesung sind insb. die Organe der Europäischen Union (EU), Rechtsquellen und Rechtssetzung, das Verhältnis von EU-Recht und nationalem Recht, die Rechtsstellung der Unionsbürger, Binnenmarkt und Grundfreiheiten, das Rechtsschutzsystem der EU sowie die Haftung von EU und Mitgliedstaaten.

Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben).

Literaturempfehlungen erfolgen zu Beginn des Semesters.

13980.2120 Internationales Investitionsrecht II (Fragen der prozessualen Rechtsdurchsetzung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 L.MARKERT

Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie unter www.iilcc.uni-koeln.de/15646.html

13980.2415 Advanced Course in ICSID Arbitration

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 14:00 , 29.01.2020, F.ABRIANI
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Do. 09:00 - 19:00 , 30.01.2020,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Fr. 12:00 - 18:00 , 31.01.2020,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Sa. 10:00 - 17:00 , 01.02.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

INSTITUT FÜR OSTEUEPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.2054 Ostrecht - Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.VON GALL

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

INSTITUT FÜR STAATSRECHT

13980.0032 Grundrechte (I), Gruppe 2: K bis Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, W.HÖFLING
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Grundrechte sind die fundamentalen Rechte des Bürgers gegenüber dem Staat. Sie finden sich in Rechtsquellen unterschiedlicher Ebenen: Das Grundgesetz enthält ebenso Grundrechte wie supranationale Verbürgungen (EMRK, EU-GrCh) oder viele Landesverfassungen. Gegenstand der Veranstaltung sind im Wesentlichen die Grundrechte des Grundgesetzes. Behandelt werden ihre allgemeine Dogmatik sowie die einzelnen Freiheits- und Gleichheitsverbürgungen einschließlich ihrer prozessualen Geltendmachung im Wege der Verfassungsbeschwerde.

13980.2034 Gesundheitsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.REHBORN
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

13980.2046 Vertiefung Staatsorganisationsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, W.HÖFLING
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

13980.2065 Kommunikationsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 08.11.2019, T.MAYEN
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
 Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019 - 20.12.2019,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Fr. 08:00 - 12:00 , 06.12.2019 - 17.01.2020,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Di. 10:00 - 14:00 , 14.01.2020,
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

13980.5008 Vorbereitungsseminar: Verfassungsvergleichung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 13:30 , 24.01.2020, G.KRINGS
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Termine:

Einführungsveranstaltung: 10.10.2019, 15 - 18 Uhr

mündl. Prüfungen: 24. und 25. Januar 2020, jeweils von 10-15h

Ort: Raum S 75 (Philosophikum)

13980.5025 Vorbereitungsseminar: Grundsatzfragen und aktuelle Probleme des Staatsrechts
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HÖFLING

Ausgabe der Themen am 14.10.2019 im Institut für Staatsrecht

Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung und Zulassung durch KLIPS 2 per E-Mail an die Teilnehmer

13980.5038 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Rechtsfragen des Besonderen Verwaltungsrechts
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGELS

Das Seminar richtet sich an Studierende mit Interesse am Besonderen Verwaltungsrecht. Es soll die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen eines Vorbereitungsseminars nicht nur die Erstellung einer Seminararbeit zu üben, sondern zugleich Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts zu erarbeiten, die Gegenstand der diesbezüglichen Vorlesung sind, aber auch darüber hinausgehen.

Zu Beginn der Vorlesungszeit wird eine Vorbesprechung im Institut für Staatsrecht stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wird den Teilnehmern nach Abschluss der Belegungsphasen über die E-Mail-Funktion von Klips mitgeteilt werden. Die Themenausgabe erfolgt in den folgenden Tagen. Die Seminarveranstaltung wird als Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit durchgeführt werden. Die Seminararbeiten sind daher voraussichtlich im Januar 2020 abzugeben. Einzelheiten dazu werden ebenfalls auf der Vorbesprechung erörtert werden.

14169.0000 Ringvorlesung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019 - 14.01.2020,

A.ENGELS

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Ringvorlesung "Öffentliches Recht in der verwaltungsgerichtlichen Praxis" richtet sich an Hörer der Vorlesungen Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht sowie Studierende im Hauptstudium. In fünf Einzelterminen sollen bereichsspezifisch Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts aus der verwaltungsrichterlichen Perspektive beleuchtet werden. Hierzu werden Richter des Verwaltungsgerichts Köln einen Einblick in das verwaltungsgerichtliche Geschehen geben. Anhand von Praxisbeispielen sollen Grundstrukturen des jeweiligen Rechtsgebiets veranschaulicht und die Bedeutung einzelner Studieninhalte im verwaltungsgerichtlichen Prozess dargestellt werden. Zugleich soll den Studierenden ein Einblick in den Beruf des Verwaltungsrichters ermöglicht werden.

Im Einzelnen wird die Ringvorlesung an folgenden Einzelterminen stattfinden:

29.10. Öffentliches Wirtschaftsrecht (RiVG Becker-Rosenfelder)

12.11. Migrationsrecht (VRiVG Murmann-Suchan/RiVG Suhre)

26.11. Polizeirecht (RiVG Dr. Riedel)

10.12. Baurecht (VRiVG Dr. Blasberg)

14.1. Kommunalrecht (PräsvG Herkelmann-Mrowka)

PROFESSUR FÜR STAATS- UND VERWALTUNGSRECHT

13980.0014 Grundrechte (I) Gruppe 1: A-J, binationale Bachelorstudiengänge

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.SACHS

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundrechte des Grundgesetzes, die die gesamte individuelle Rechtssphäre (Leib und Leben, Freiheit, Gleichheit, Eigentum u.v.a.) vor der Staatsgewalt, auch vor dem Gesetzgeber schützen, und darüber hinaus die gesamte Rechtsordnung durchdringen. Sie sind heute für das Verständnis aller Rechtsgebiete von maßgeblicher Bedeutung und bilden daher ein besonders wichtiges Element des juristischen Studiums; zugleich sind sie von elementarer Bedeutung für das Verständnis der eigenen persönlichen Stellung in der Verfassungsordnung.

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, namentlich die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte, ihren sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich, ihre Wirkungsweise, die Möglichkeiten, sie einzuschränken und die dabei zu beachtenden Anforderungen, sodann die einzelnen Grundrechte sowie die grundrechtsgleichen Rechte. Dabei wird die nicht nur praktisch beherrschend wichtige Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zugrunde gelegt, sondern wo wissenschaftlich geboten auch kritisch gewürdigt.

13980.2047 Vertiefung Grundrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

M.SACHS

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 18:00 , 18.10.2019 - 13.12.2019,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind Grundsatzfragen der allgemeinen Grundrechtslehren und ausgewählter Einzelgrundrechte. Dies soll anhand ausgewählter Entscheidungen zu den Grundrechten des Grundgesetzes behandelt werden.

13980.5045 Vorbereitungsseminar im Staats- und Verwaltungsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SACHS

Termine: Vorbesprechung am 18.10.2019 um 15:30 Uhr in der Bibliothek des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht (Hauptgebäude, Bauteil V, 2. OG)

Bearbeitungsbeginn: individuell vereinbar

Bearbeitungsdauer: 6 Wochen

Weitere Hinweise:

Die individuell zu vereinbarende Bearbeitungszeit beträgt 6 Wochen, muss jedoch bis Anfang Januar 2020 abgeschlossen sein.

Das Blockseminar wird voraussichtlich am 28.01.2020 stattfinden.

LEHRSTUHL FÜR STAATS- UND VERWALTUNGS- SOWIE WISSENSCHAFTSRECHT UND MEDIENRECHT

13980.0015 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (II)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.VON COELLN

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 10:30 , 11.11.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 08:15 - 10:45 , 16.12.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Staatsorganisationsrecht befasst sich mit den Grundlagen des Staates. Es enthält die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen, die einem Staat sein spezifisches Gepräge geben. Zudem regelt es die Staatsorgane, ihr Verhältnis zueinander und die Wahrnehmung staatlicher Funktionen wie beispielsweise der Gesetzgebung.

In der Veranstaltung werden die Staatsstrukturprinzipien Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik und Sozialstaat behandelt, außerdem die Staatszielbestimmungen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Verfassungsorgane des Bundes (Bundespräsident, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht). Zudem wird die Normsetzung auf Bundesebene (Erlass von Gesetzen und Verordnungen) behandelt.

Im Zusammenhang mit dem Bundesverfassungsgericht liegt ein eigener Schwerpunkt der Vorlesung auf der Behandlung seiner Zuständigkeiten und seiner Verfahrensarten. Insofern bezieht sich die Veranstaltung neben dem Staatsorganisationsrecht auch auf das Verfassungsprozessrecht. Im Wesentlichen ausgespart bleibt lediglich die Verfassungsbeschwerde, die thematisch der Vorlesung zu den Grundrechten zugeordnet ist.

13980.5004 Vorbereitungsseminar: Staatsorganisationsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VON COELLN

Im Seminar werden Themen aus dem Bereich Staatsorganisationsrecht behandelt.

Die Vorträge und Diskussionen finden wöchentlich (voraussichtlich ab dem 22.10.2019), dienstags um 18 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht statt.

Die Themen werden ab dem 23.08.2019 nach individueller Absprache für einen Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen ausgegeben.

Das Seminar beginnt mit einer Vorbesprechung, deren Besuch für die Teilnahme obligatorisch ist, sie findet am Dienstag, dem 20.08.19 um 16:00 Uhr statt.

Bitte bewerben Sie sich nur um einen Platz im Seminar, wenn Sie an der Vorbesprechung und den Seminarterminen teilnehmen können.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nur in der ersten Belegungsphase (10. Juli bis 29. Juli 2019) möglich, bitte melden Sie sich bei Interesse rechtzeitig an.

LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, VÖLKERRECHT UND EUROPARECHT

13980.0016 Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (III)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht gehört zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Prüfung. Sie gibt einen Einblick in die rechtliche Verknüpfung des nationalen Verfassungsrechts mit dem Europarecht und mit dem Völkerrecht. Außerdem werden das Europarecht (insb. Rechtsquellen, Institutionen, Grundstruktur der Grundfreiheiten) und das allgemeine Völkerrecht (insb. Rechtssubjekte und Rechtsquellen) dargestellt.

Von Relevanz ist vor allem die rechtliche Einbeziehung völkerrechtlicher Normen in das innerstaatliche Recht, wobei auch das generelle Verhältnis von Völkerrecht und nationalem Recht behandelt wird. In einem weiteren Schritt wird vermittelt, inwieweit Deutschland nationale Hoheitsrechte auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen kann, wobei den verfassungsrechtlichen Voraussetzungen von Hoheitsrechtsübertragungen besondere Bedeutung zukommt.

Einen weiteren Teil der Vorlesung bildet das Europarecht. Dabei geht es vor allem um die Grundstruktur des Rechts der Europäischen Union (EU), z.B. welche Rechtsquellen bestehen, über welche Institutionen (Organe) die EU verfügt und welche Kompetenzen die einzelnen Organe für sich beanspruchen können. Daneben wird auch auf die unionsrechtliche Rechtsetzung eingegangen, insb. auf die verschiedenen Handlungsformen, die der Union dafür zur Verfügung stehen. Außerdem wird die Einbeziehung des Unionrechts in das innerstaatliche Recht näher betrachtet. Daneben werden im Überblick auch die Grundfreiheiten und damit der Aufbau des europäischen Binnenmarktes behandelt. Zuletzt wird noch ein Blick auf die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) geworfen.

Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten. Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

13980.2043 Völkerrecht I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.SCHÖBENER

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Lehren des Völkerrechts. Dazu gehört insbesondere die Darstellung der Völkerrechtssubjekte, der Völkerrechtsquellen (Vertragsrecht, Gewohnheitsrecht, allg. Rechtsgrundsätze), der Staatennachfolge, völkerrechtlichen Verantwortlichkeit (Haftung) sowie des Verhältnisses von Völkerrecht und staatlichem Recht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben).

Literaturempfehlung: wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

13980.3013 Lerntechniken und effektives Zeitmanagement für Studierende der Rechtswissenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:30 - 15:30 , 01.02.2020 - 08.02.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.MIR DJAWADI

13980.5014 Vorbereitungsseminar im Staatsrecht I - III

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHÖBENER

Eine Anmeldung über KLIPS innerhalb der Belegungsphasen ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar. Sobald die Ergebnisse der jeweiligen Belegungsphase über KLIPS veröffentlicht worden sind, werden wir die zugelassenen Studierenden bzgl. der vorzunehmenden verbindlichen Anmeldung sowie der gleichzeitig damit stattfindenden Themenvergabe per E-Mail kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail an Ihre S-Mail-Adresse versendet wird, sodass Sie diese regelmäßig abrufen sollten. Beim Abholen des Themas haben Sie die Wahl, ob Sie ein Thema aus dem Bereich Staatsrecht III oder Staatsrecht I/II zu bearbeiten. Letzter Termin für die Abgabe der schriftlichen Arbeiten ist – unabhängig vom Datum des Abholens des Themas – Donnerstag, 30. Januar 2020.

Um möglichst vielen Studierenden die Möglichkeit der Teilnahme an dem Seminar zu geben, beachten Sie bitte noch Folgendes: Sollten alle Plätze vergeben sein und sich Studierende auf der Warteliste befinden, behalten wir uns vor, jene Studierende, die einen Platz über KLIPS zugeteilt bekommen haben, aber nicht innerhalb einer von uns bekanntgegebenen Frist zur verbindlichen Anmeldung bzw. Themenvergabe erschienen sind, wieder von dem Seminar abzumelden. Diese verlieren so ihren Anspruch auf den Platz.

Allgemeine Informationen

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit (Seminararbeit) anzufertigen. Der Text der Seminararbeit soll 20 Seiten nicht überschreiten (1/3 Rand links, Zeilenabstand 1,5, Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12). Auf der Grundlage der häuslichen Arbeit erfolgt im Seminar ein Vortrag mit anschließender Diskussion. Weitere Hinweise zu den Formalia und den Vorträgen erhalten Sie beim Abholen des Themas.

Seminarvorträge

Das Seminar findet voraussichtlich im Zeitraum von Dienstag, 24. März bis zum Donnerstag, 26. März 2020 statt. Die Vorträge werden auf die drei Tage verteilt, so dass die Teilnehmenden nur an einem der drei Tage anwesend sein müssen. Der Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.

Sollten Studierende auf einen früheren Prüfungstermin angewiesen sein, kontaktieren diese bitte frühzeitig unser Sekretariat. Wir werden uns bemühen, in begründeten Einzelfällen einen Seminartermin noch vor den Belegungsphasen der Schwerpunktseminare zu ermöglichen."

PROFESSUR FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

13980.0018 Verwaltungsprozessrecht im Überblick (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020, A.KULICK
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Verwaltungsprozessrecht befasst sich mit der Verfassung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren. Geregelt ist es in erster Linie in der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). In der Vorlesung werden nach einem einleitenden Überblick zur Stellung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Rechtsprechung allgemeine Verfahrensfragen (insbesondere: die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, generelle Zulässigkeitsfragen) besprochen, sodann die einzelnen verwaltungsgerichtlichen Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes.

13980.0019 Besonderes Verwaltungsrecht (IV)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, A.KULICK
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 12:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

13980.5040 Vorbereitungsseminar: Der öffentliche Diskurs und seine Grenzen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.KULICK

Eine freiheitliche Demokratie kommt nicht ohne ihn aus: Der öffentliche Diskurs, garantiert durch die Kommunikationsfreiheiten des Art. 5 GG, ist laut Bundesverfassungsgericht „schlechthin konstituierend“ für unser liberal-demokratisches Gemeinwesen. Gleichzeitig setzen mehrere Entwicklungen der jüngeren Zeit diesen Diskurs unter erhebliche Spannung: Die Veränderung unserer Kommunikation, unseres Meinungsaustauschs und unserer Informationsgewinnung durch soziale Medien, der Bedeutungsgewinn privater Regulierung des öffentlichen Diskurses, sog. „Fake News“ sowie die Zersplitterung der Parteienlandschaft und entsprechend des öffentlichen Meinungsspektrums – um nur einige Beispiele zu nennen – bedeuten Herausforderungen nicht nur für die Gesellschaft im Allgemeinen, sondern auch für die Verfassungs- und insbesondere die Grundrechtsdogmatik. In diesem Vorbereitungsseminar soll diesen und weiteren verwandten Fragestellungen nachgegangen werden.

Von den Student*innen wird erwartet, dass sie zu einer solchen Fragestellung aus diesem Themenkreis eine wissenschaftliche Arbeit eigenständig verfassen. Zu Beginn des Wintersemesters, voraussichtlich Mitte oder Ende Oktober, findet ein Vorbesprechungstermin statt. In diesem Termin melden sich die Student*innen verbindlich für das Seminar an und verpflichten sich, eine Seminararbeit eigenständig zu verfassen. Ferner werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens erläutert. Das Seminar findet als Blockveranstaltung gegen Ende des Wintersemesters statt.

INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (ÖFFENTLICHES RECHT, MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSRECHT)

- 13980.0017 Allgemeines Verwaltungsrecht (III)**
5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020, K.HAIN
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Do. 08:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 16.01.2020,
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Do. 08:00 - 11:30 , 23.01.2020,
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.0026 Allgemeine Staatslehre (I-IV)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 30.10.2019, K.HAIN
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 14:00 - 15:30 , 06.11.2019 - 22.01.2020,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 13980.2066 Europäisches Medienrecht**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.FERREAU
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
- 13980.5006 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Probleme des Kommunalrechts**
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HAIN

Die Themenvergabe ist für Mittwoch, den 16.10.2019 um 10:00 Uhr vorgesehen.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

14253.1103 Management und Entrepreneurship für Mediziner/innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 18:30 , 06.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:30 - 18:30 , 07.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WALHEISER

C.SCHWENS

Wie positionieren sich Gesundheitsorganisationen (bspw. Kliniken) im Spannungsfeld zwischen Qualität und Wirtschaftlichkeit? Was bedeutet unternehmerisches Denken und Handeln für meine berufliche Tätigkeit als Mediziner? Wie führe ich Teams? Wie organisiere ich Projekte erfolgreich? Ob in der (eigenen) Arztpraxis, im Krankenhaus oder als angestellter Arzt in anderen Gesundheitsorganisationen - täglich werden Mediziner mit betriebswirtschaftlichen Fragen konfrontiert. Die Veranstaltung „Management und Entrepreneurship für Mediziner/innen“ bereitet die Studierenden der Medizinischen Fakultät auf betriebswirtschaftliche Fragen, die sie im späteren beruflichen Alltag erleben werden, vor. Durch Vorträge von erfahrenen berufstätigen Medizinerinnen wird ein unmittelbarer Anwendungsbezug hergestellt. Auf diese Weise können die Studierenden ihr medizinisches Fachwissen durch fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse erweitern.

Lerninhalte der Veranstaltung:

- Strategie & Wirtschaftlichkeit: Sie erwerben ein fundiertes Grundverständnis über das Management von (Gesundheits-)organisationen.
- Unternehmerisches Denken & Handeln: Sie lernen Tools für unternehmerisches Verhalten kennen.
- Mitarbeiterführung: Sie verstehen Führungsverantwortung und erlernen Methoden der Mitarbeiterführung.
- Projektmanagement: Sie lernen Grundzüge der Projektplanung und -durchführung kennen.

Die vorgenannten Lerninhalte werden durch spannende Praxisvorträge begleitet.

Die Veranstaltung findet statt am:

Do, 06.02.2020 von 08:30 bis 18:30 Uhr (042/EG/Oratorium)

Fr, 07.02.2020 von 08:30 bis 18:30 Uhr (042/EG/Oratorium)

DEKANAT

14959.0000 KIS Spezialuntersuchungen

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 18:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.STOSCH
 siehe Praktikumsheft

14959.0001 KIS Venenverweilkanülierung

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 12:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020, C.STOSCH
 in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale
 Mi. 09:00 - 11:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Do. 08:00 - 10:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale
 Do. 09:00 - 11:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus

14959.0002 Kompetenzfeld Erkältungskrankheiten

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 15:30 - 16:15 , 08.10.2019, P.NEUGEBAUER
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 14:30 - 15:15 , 08.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 14:15 - 15:00 , 09.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 15:15 - 16:00 , 09.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 08:15 - 09:00 , 10.10.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Do. 09:15 - 10:00 , 10.10.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 08:15 - 09:45 , 14.10.2019,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

14959.0003 KIS Individualhygiene

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 14:00 , 10.10.2019, C.STOSCH
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 12:00 - 14:00 , 11.10.2019 - 18.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 10:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 18.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 14:00 - 16:00 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 12:00 - 14:00 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 15.10.2019 - 05.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 09:30 - 11:30 , 15.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:00 - 14:00 , 15.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 09:30 - 11:30 , 16.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 15:00 - 17:00 , 17.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 13:00 - 15:00 , 17.10.2019 - 24.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mo. 10:00 - 12:00 , 21.10.2019 - 11.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 13:00 - 15:00 , 22.10.2019 - 12.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:30 - 12:30 , 22.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:00 - 16:00 , 23.10.2019 - 13.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 11:00 - 13:00 , 24.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 15:00 - 17:00 , 25.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 11:00 - 13:00 , 29.10.2019 - 19.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 14:00 - 16:00 , 08.11.2019 - 22.11.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

14959.0004 Fachschaft studentische Vollversammlung 1.klin.Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019,

L.BADDE

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0005 Einführung in den vorklinischen Studienabschnitt

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:00 , 24.09.2019 - 01.10.2019,

S.ERBAN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

C.STOSCH

Mi. 09:00 - 13:00 , 25.09.2019 - 02.10.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 13:00 , 26.09.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:00 - 13:00 , 27.09.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 09:00 - 16:00 , 07.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 10:00 - 13:00 , 08.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 14:00 - 14:30 , 08.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 09:15 - 09:45 , 08.10.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 13:15 - 14:00 , 09.10.2019,
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 10:15 - 11:00 , 09.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 11:15 - 12:45 , 09.10.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Do. 14:30 - 16:00 , 10.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 17:00 - 18:30 , 28.10.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0007 Neuroanatomie VL 1.+2. Sem.

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14959.0008 Forschung im Medizinstudium

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 13:00 , 17.10.2019, S.MORITZ
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

14959.0009 OSCE I Einführungsveranstaltung

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:15 - 17:00 , 31.01.2020, C.STOSCH
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut S.BORNEMANN

14959.0010 Fachschaft studentische Vollversammlung 2.klinisches

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019, L.BADDE
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0011 KIS PJ-Startblock

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 15:30 , 18.11.2019 - 13.01.2020, C.STOSCH
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus C.THRIEN
 Mo. 09:00 - 09:45 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus

Mo. 15:30 - 16:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Mo. 15:15 - 16:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Mo. 13:30 - 16:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Mo. 12:00 - 12:30 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:45 - 15:15 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Übungsraum Ia , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:45 - 12:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Übungsraum Ib , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:45 - 12:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Übungsraum IIb , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:45 - 12:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Übungsraum IIIb , 065 Studierendenhaus
Mo. 13:30 - 15:30 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
in Übungsraum 12 , 065 Studierendenhaus
Di. 13:15 - 15:30 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
Di. 15:30 - 16:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Di. 15:15 - 16:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Di. 13:30 - 16:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Di. 12:00 - 12:30 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Di. 09:00 - 09:45 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Di. 09:45 - 15:15 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Übungsraum Ia , 065 Studierendenhaus
Di. 09:45 - 12:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Übungsraum Ib , 065 Studierendenhaus
Di. 09:45 - 12:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Übungsraum IIa , 065 Studierendenhaus
Di. 09:45 - 12:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Übungsraum IIb , 065 Studierendenhaus
Di. 13:30 - 15:30 , 19.11.2019 - 14.01.2020,
in Übungsraum 12 , 065 Studierendenhaus
Mi. 13:15 - 15:30 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:45 - 12:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:00 - 09:45 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Mi. 15:15 - 16:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
Mi. 15:30 - 16:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus

Mi. 13:30 - 16:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Mi. 12:00 - 12:30 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Mi. 09:45 - 15:15 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
 in Übungsraum Ia , 065 Studierendenhaus
 Mi. 09:45 - 12:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
 in Übungsraum Ib , 065 Studierendenhaus
 Mi. 09:45 - 12:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
 in Übungsraum IIa , 065 Studierendenhaus
 Mi. 13:30 - 15:30 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
 in Übungsraum 12 , 065 Studierendenhaus
 Do. 09:00 - 10:00 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
 Do. 14:30 - 16:00 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
 Do. 14:00 - 14:30 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Do. 09:00 - 10:00 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Do. 14:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 13:30 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Übungsraum I , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 13:30 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Übungsraum Ia , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 13:30 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Übungsraum Ib , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 13:30 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
 in Übungsraum IIIa , 065 Studierendenhaus
 Fr. 11:15 - 12:30 , 22.11.2019 - 17.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
 Fr. 09:00 - 10:00 , 22.11.2019 - 17.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
 Fr. 10:00 - 11:15 , 22.11.2019 - 17.01.2020,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Mo. 13:15 - 15:30 , 09.12.2019,
 in RK 1 , 065 Studierendenhaus

14959.0012 KIS Funktionen

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 16:00 , 08.10.2019,

C.STOSCH

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 15:15 - 16:45 , 11.10.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

14959.0013 Einführung in den klinischen Studienabschnitt (White Coat)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:30 - 21:00 , 07.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.ROTHSCHILD
 P.NEUGEBAUER

Mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an der "White Coat Ceremony" geben Sie sich damit einverstanden, dass alle offiziellen, von MedizinFotoKöln erstellten Fotos dieser Veranstaltung über eine elektronische Plattform den in KLIPS 2.0 angemeldeten TeilnehmerInnen zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

14959.0014 KIS Kernuntersuchungskurs

,9 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 18:00 , 02.09.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 18:00 , 03.09.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:30 - 19:00 , 03.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 14:00 - 18:00 , 04.09.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:30 - 19:00 , 04.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 14:00 - 18:00 , 05.09.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 14:30 - 19:00 , 05.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Sa. 08:00 - 19:00 , 07.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mo. 09:00 - 16:00 , 09.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mo. 09:00 - 17:00 , 09.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Di. 09:00 - 17:00 , 10.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 09:00 - 15:00 , 11.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 14:00 - 17:30 , 18.09.2019 - 02.10.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 09:00 - 18:00 , 18.09.2019 - 02.10.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 14:00 - 17:30 , 19.09.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 09:00 - 18:00 , 19.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 09:00 - 18:00 , 20.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Di. 14:00 - 19:00 , 24.09.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 14:00 - 19:00 , 25.09.2019,

C.STOSCH

siehe Praktikumsheft
Do. 14:00 - 19:00 , 26.09.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 10:00 - 20:00 , 30.09.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 09:00 - 18:00 , 30.09.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 14:00 - 17:30 , 01.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 10:00 - 20:00 , 01.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 10:00 - 20:00 , 02.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 17:30 - 20:00 , 07.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 17:00 - 20:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 16:30 - 18:30 , 07.10.2019 - 13.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 16:30 - 19:00 , 07.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Di. 16:30 - 20:00 , 08.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 18:30 , 09.10.2019 - 15.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 20:00 , 09.10.2019 - 04.12.2019,
siehe Praktikumsheft
Mo. 16:30 - 19:00 , 14.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Sa. 10:00 - 17:00 , 19.10.2019 - 26.10.2019,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:00 - 18:30 , 06.11.2019 - 11.12.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 16:00 - 18:00 , 14.11.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Sa. 10:00 - 14:00 , 16.11.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
So. 10:00 - 14:00 , 17.11.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:30 - 19:30 , 16.12.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 11:30 - 15:00 , 02.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 11:30 - 15:30 , 03.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:00 - 14:00 , 20.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 12:00 - 15:00 , 20.01.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 13:00 - 19:00 , 20.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 14:00 , 21.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 13:00 - 19:00 , 21.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 14:00 , 22.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 13:00 - 19:00 , 22.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 13:00 - 19:00 , 23.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 13:00 - 19:00 , 24.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 08:00 - 15:00 , 27.01.2020 - 03.02.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 08:00 - 16:00 , 27.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 08:00 - 16:00 , 28.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 13:00 - 16:30 , 28.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 08:00 - 15:00 , 28.01.2020 - 04.02.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 14:00 - 17:00 , 28.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 14:00 - 17:00 , 29.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 08:00 - 16:00 , 29.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 08:00 - 15:00 , 29.01.2020 - 05.02.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 13:00 - 16:30 , 29.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 14:00 - 17:00 , 30.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 13:00 - 16:30 , 30.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 13:00 - 16:30 , 31.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 14:00 - 17:00 , 31.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 14:00 - 19:00 , 03.02.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 19:00 , 04.02.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:00 - 19:00 , 05.02.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

14959.0015 Wahlpflichtblock "Nähkurs"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 29.01.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 12:30 - 15:30 , 29.01.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 09:00 - 12:00 , 30.01.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 12:30 - 15:30 , 30.01.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.STOSCH

S.BORNEMANN

Termine werden den Teilnehmern per Mail mitgeteilt.

14959.0016 Semestergespräch 2.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:15 - 14:00 , 11.10.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0017 Semestergespräch 3.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:00 , 18.10.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0018 Semestergespräch 4.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:15 - 13:00 , 11.10.2019,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0019 Semestergespräch 5.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:00 , 21.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0020 Semestergespräch 6.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 09.10.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0022 Fachschaft studentische Vollversammlung 3.klinisches

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

L.BADDE

- 14959.0023 Fachschaft studentische Vollversammlung 4.klinisches**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019, L.BADDE
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0024 Fachschaft studentische Vollversammlung 5.klinisches**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019, L.BADDE
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0025 Fachschaft studentische Vollversammlung 6.klinisches**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019, L.BADDE
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0026 Semestergespräch 4. vorklinisches Semester**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:15 - 13:00 , 10.10.2019, P.NEUGEBAUER
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0027 Semestergespräch 2. und 3. vorklinisches Semester**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:15 - 14:00 , 08.10.2019, P.NEUGEBAUER
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0030 Fachschaft studentische Vollversammlung Vorklinik**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019, L.BADDE
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0031 Semestergespräch/Einführungsveranstaltungen 1.klinisches Semester**
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:15 - 14:00 , 07.10.2019, M.ROTHSCHILD
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.NEUGEBAUER
Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 13:15 - 14:00 , 10.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 12:15 - 13:00 , 11.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0032 Research Track Vorklinik

1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 20:00 , 16.10.2019 - 08.01.2020, S.MORITZ
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

14959.0033 Research Track Klinik

,625 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 14:00 , 15.10.2019 - 12.11.2019, S.MORITZ
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 13:00 - 14:00 , 17.10.2019 - 14.11.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0034 Präparierkurs 2. Sem.

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 18:00 , 09.10.2019, S.ERBAN
 Ortsangaben folgen
 Do. 14:00 - 18:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,
 Ortsangaben folgen
 Di. 09:00 - 13:00 , 15.10.2019 - 17.12.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 09:00 - 13:00 , 16.10.2019 - 08.01.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 08:00 - 18:00 , 04.11.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 08:00 - 18:00 , 21.11.2019 - 05.12.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 14:00 - 18:00 , 07.01.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 18:00 , 10.01.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0035 Präparierkurs 3. Sem.

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 18.12.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 17:00 - 18:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 14:00 - 18:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 14:00 - 18:00 , 15.10.2019 - 17.12.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 08:00 - 18:00 , 04.11.2019,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 08:00 - 18:00 , 21.11.2019 - 30.01.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 18:00 , 10.01.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 29.01.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0036 Pröp.-VL 2.+3. Sem.

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:45 , 09.10.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 13:30 - 14:45 , 11.10.2019 - 20.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 13:15 - 14:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 13:15 - 14:00 , 15.10.2019 - 17.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 13:15 - 14:00 , 16.10.2019 - 18.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 10:15 - 11:00 , 21.10.2019 - 16.12.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 11:15 - 12:00 , 21.10.2019 - 11.11.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0037 KIS Erste Hilfe 1. Sem

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 08.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Do. 16:30 - 18:30 , 10.10.2019 - 31.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 12:00 - 14:00 , 10.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 16:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 18.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 18.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 12:00 - 14:00 , 11.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 10:00 - 12:00 , 11.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

S.BORNEMANN

Mo. 10:00 - 13:00 , 14.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 16:00 - 18:00 , 15.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 10:00 - 13:00 , 15.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 10:00 - 12:30 , 16.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 16:30 - 18:00 , 16.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:30 - 16:30 , 16.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 15:00 - 16:30 , 17.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 10:00 - 13:00 , 17.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 13:00 - 14:30 , 17.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:30 - 18:30 , 21.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 13:00 - 15:00 , 22.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 10:30 - 12:30 , 22.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 10:30 - 12:00 , 23.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 17:00 - 19:00 , 24.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 15:00 - 17:00 , 24.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 13:00 - 15:00 , 24.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 11:00 - 13:00 , 24.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 16:00 - 17:30 , 25.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 10:00 - 13:30 , 25.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 12:00 - 15:30 , 28.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 10:00 - 11:30 , 28.10.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 16:15 - 21:00 , 07.11.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 14:00 - 21:00 , 08.11.2019,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

„Erste Hilfe“ zu leisten kann für Studierende aller Fächer wichtig sein. In diesem Kurs werden nach einer einführenden Vorlesung die Laienreanimation, Umgang mit „Schock“ sowie rettungsdienstliche Grundpraktiken nach den derzeit gültigen Richtlinien praxisnah vermittelt.

14959.0039 Fachschaft Informationsveranstaltung

,1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERGRATH
L.BADDE

14959.0042 PJ-Nachmittag

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 05.11.2019,

F.HILBERATH

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0043 Graduiertenschule Gute Wissenschaftliche Praxis

,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:15 , 11.02.2020,

S.MORITZ

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0044 Graduiertenschule Forschungsethik - Ethisch forschen - Was bedeutet das?

,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:15 , 10.02.2020,

S.MORITZ

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0045 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell)

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 12:30 , 10.02.2020,

S.MORITZ

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 12:30 , 11.02.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0046 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (klinisch-statistisch)

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 12:30 , 10.02.2020,

S.MORITZ

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 12:30 , 11.02.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0050 OSCE 2 Einführungsveranstaltung

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:15 - 17:00 , 24.01.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

C.STOSCH

C.THRIEN

14959.0055 praktische Teile Research Track 2. Semester

,4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 17:30 , 30.10.2019,

Externer Raum

Di. 14:30 - 15:30 , 05.11.2019 - 19.11.2019,

Externer Raum

Di. 15:00 - 16:00 , 12.11.2019,

Externer Raum

Mi. 18:45 - 19:30 , 13.11.2019 - 08.01.2020,

Externer Raum

Mi. 18:45 - 20:00 , 27.11.2019,

Externer Raum

Mi. 15:00 - 16:30 , 04.12.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

S.MORITZ

PRODEKANAT FÜR LEHRE UND STUDIUM

SKILLS LAB

- 15565.0000 KISS Peer Teaching - Intravenöse Blutentnahme**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.AUGÉ
J.SCHREIBER
- 15565.0001 KISS Peer Teaching - Fit für den OP**
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 20:00 , 19.12.2019, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0002 KISS Peer Teaching - Sono Abdomen**
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 20:00 , 17.02.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
Mo. 18:00 - 20:00 , 02.03.2020,
siehe Aushang der Institute
- 15565.0003 KISS Peer Teaching- Venenverweilkanüle**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 20:00 , 10.02.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0004 KISS Peer Teaching - EKG**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 20:00 , 12.12.2019, J.ALFITIAN
siehe Aushang der Institute J.AUGÉ
J.SCHREIBER
- 15565.0005 KISS Peer Teaching - FAST Sono**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 20:00 , 20.01.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER

- 15565.0006 KISS Peer Teaching - Naht 1**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 19:00 , 27.02.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
Di. 17:00 - 20:00 , 03.03.2020,
siehe Aushang der Institute
- 15565.0007 KISS Peer Teaching- Naht 2**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 20:00 , 18.12.2019, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0008 KISS Peer Teaching - EKG Vertiefung**
3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.SCHREIBER
- 15565.0009 KISS Peer Teaching - Herz**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:30 - 18:30 , 12.02.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0010 KISS Peer Teaching - Lunge**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 19:00 , 08.01.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0011 KISS Peer Teaching - Thoraxdrainage**
3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.SCHREIBER
- 15565.0012 Eine Nacht im KISS**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 17:00 - 19:00 , 31.01.2020, S.BORNEMANN
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 23:00 - 23:59 , 31.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 21:00 - 23:00 , 31.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 19:00 - 21:00 , 31.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

- 15565.0013 KISS Peer Teaching - Fit für Intensiv**
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:00 - 18:00 , 20.01.2020, J.AUGÉ
 siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0014 KISS Peer Teaching - ZVK und arterielle Punktion**
 2,5 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 18:00 - 20:00 , 19.12.2019, J.SCHREIBER
 siehe Aushang der Institute
- 15565.0015 KISS Peer Teaching - Körperliche Untersuchung**
 1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:00 - 20:00 , 28.01.2020, H.SCHRÖDER
 siehe Aushang der Institute
- 15565.0016 KISS Peer Teaching - Sono Punktionen**
 3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:00 - 20:00 , 22.01.2020, J.SCHREIBER
 siehe Aushang der Institute
- 15565.0017 KISSscape**
 3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 10:30 , 23.11.2019, J.SCHREIBER
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 10:30 - 12:00 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 12:30 - 14:00 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 20:30 - 22:00 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 15:30 - 17:00 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 17:30 - 19:00 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 19:00 - 20:30 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Sa. 14:00 - 15:30 , 23.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
- 15565.0018 KISS Peer Teaching - Airway Management**
 3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:30 - 20:30 , 27.02.2020, A.BRENIG
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

ALLGEMEINMEDIZIN

- 15015.0000 Einführung in die klinische Medizin**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:30 , 28.10.2019, A.BÖDECKER
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.ROBERTZ
Mo. 17:00 - 18:30 , 18.11.2019 - 16.12.2019,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15015.0001 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (4.klinisches Semester)**
2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 15:30 , 18.11.2019 - 20.01.2020, A.BÖDECKER
Externer Raum
Di. 08:00 - 15:30 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
Externer Raum
Mi. 08:00 - 15:30 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
Externer Raum
Do. 08:00 - 15:30 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
Externer Raum
Fr. 08:00 - 15:30 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
Externer Raum
- 15015.0002 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (5.klinisches Semester)**
2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 15:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019, A.BÖDECKER
Externer Raum
Di. 08:00 - 15:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
Externer Raum
Mi. 08:00 - 15:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
Externer Raum
Do. 08:00 - 15:00 , 26.09.2019 - 07.11.2019,
Externer Raum
Do. 08:00 - 15:30 , 26.09.2019 - 14.11.2019,
Externer Raum
Fr. 08:00 - 15:00 , 27.09.2019 - 15.11.2019,
Externer Raum
Mo. 08:00 - 15:30 , 30.09.2019,
Externer Raum
Fr. 08:00 - 15:30 , 11.10.2019,
Externer Raum
Mo. 08:00 - 15:00 , 04.11.2019 - 11.11.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 08:00 - 15:00 , 05.11.2019 - 12.11.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:00 - 15:00 , 06.11.2019 - 13.11.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 08:00 - 15:00 , 07.11.2019 - 14.11.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 08:00 - 15:00 , 08.11.2019 - 15.11.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15015.0003 Fachblock Allgemeinmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

A.BÖDECKER
P.NOHL-DERYK

ANATOMIE

15016.0000 **FB Neuroanatomie Vorlesung**

2,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:00 - 10:00 , 11.10.2019 - 20.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 09:00 - 10:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

C.KÖHLER

D.ANGELOV

15016.0002 **Wahlpflichtblock Klinische Anatomie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 21.10.2019 - 13.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.SCAAL

15016.0003 **Neuroanatomie Kurs**

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:00 , 13.01.2020 - 20.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 13:00 - 14:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 12:15 - 13:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:15 - 11:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:15 - 12:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 14:00 , 15.01.2020 - 22.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 11:00 , 15.01.2020 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:15 - 12:00 , 15.01.2020 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:15 - 13:00 , 15.01.2020 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:15 - 17:00 , 16.01.2020 - 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 16.01.2020 - 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:15 - 18:00 , 16.01.2020 - 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:00 - 15:00 , 27.01.2020,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

C.KÖHLER

D.ANGELOV

Mo. 13:00 - 17:00 , 03.02.2020,
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15016.0005 Anatomie I (für Zahnmediziner)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

O.BOßINGER

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:30 - 12:00 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

15016.0007 Fachblock Makroskopische Anatomie (Präparierkurs)

16,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 07.10.2019,

M.SCAAL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.ANGELOV

Mi. 17:00 - 18:00 , 09.10.2019 - 18.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 14:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 18.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 17:00 - 18:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 17:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Mo. 14:00 - 18:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 18:00 , 15.10.2019 - 07.01.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:00 - 13:00 , 15.10.2019 - 17.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:00 - 13:00 , 16.10.2019 - 08.01.2020,

siehe Aushang der Institute

Mo. 08:00 - 18:00 , 04.11.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 08:00 - 18:00 , 21.11.2019 - 05.12.2019,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:00 - 18:00 , 10.01.2020,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:00 - 15:00 , 07.02.2020,

siehe Aushang der Institute

Fr. 15:00 - 17:00 , 07.02.2020,

Ortsangaben folgen

Di. 14:00 - 16:00 , 11.02.2020,

Ortsangaben folgen

15016.0008 Fachblock Makroskopische Anatomie Präp.-VL

6,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 14:00 , 09.10.2019,

M.SCAAL

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

B.MOHAMMED

Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 09.01.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Fr. 13:30 - 15:00 , 11.10.2019 - 13.12.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 10:15 - 11:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 13:00 - 13:45 , 14.10.2019 - 09.12.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 13:00 - 13:45 , 15.10.2019 - 10.12.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 13:00 - 13:45 , 16.10.2019 - 04.12.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

INSTITUT II FÜR ANATOMIE

- 15077.0000 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Ringvorlesung**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:15 - 19:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020, S.DELONGE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0001 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Journal Club**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 04.11.2019 - 20.01.2020, S.DELONGE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0002 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Übung**
 ,375 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 14.10.2019, S.DELONGE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:00 - 14:00 , 17.10.2019,
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Mo. 10:00 - 12:00 , 28.10.2019,
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
- 15077.0004 Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler Übung**
 3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019, K.PILZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 16:00 , 08.10.2019 - 17.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 09.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:00 - 11:00 , 16.10.2019 - 18.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 07:30 - 10:30 , 16.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:30 - 17:30 , 18.10.2019 - 25.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 15:00 , 28.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 17:00 , 04.11.2019 - 16.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 10:00 , 05.11.2019 - 26.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 15:30 , 18.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 14:30 , 19.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 15:30 , 20.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:00 - 14:30 , 22.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 17:00 , 03.12.2019 - 10.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 08:00 - 10:00 , 03.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 16:00 , 04.12.2019 - 11.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:00 - 16:00 , 19.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0006 Kognitive Neurowissenschaften II

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 17:00 , 08.01.2020,

H.SCHRÖDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0007 Kognitive Neurowissenschaften II

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 17:00 , 10.01.2020,

H.SCHRÖDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0008 Flipped Neuroanatomy

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 02.03.2020 - 30.03.2020,

D.BORGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:00 , 03.03.2020 - 31.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:00 , 04.03.2020 - 25.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 11:00 , 05.03.2020 - 26.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 11:00 , 06.03.2020 - 27.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0009 Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler Übung Perfusion

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 08:30 , 01.10.2019,

H.SCHRÖDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:30 - 12:00 , 01.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 16:00 , 01.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 16:00 , 02.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0010 Flipped Neuroanatomy

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 16:00 , 02.03.2020 - 30.03.2020,

D.BORGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:00 - 16:00 , 03.03.2020 - 31.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 16:00 , 04.03.2020 - 25.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:00 - 16:00 , 05.03.2020 - 26.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:00 - 16:00 , 06.03.2020 - 27.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15077.0012 Flipped Neuroanatomy

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BORGMANN

15077.0013 Flipped Neuroanatomy

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BORGMANN

ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

15017.0000 **Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation VL (QB 8)**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:15 - 15:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER
 T.ANNECKE
 R.KOCH-SCHULTZE
 J.HINKELBEIN

15017.0001 **Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation Praktikum (QB 8)**

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 12:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus
 Mo. 09:00 - 10:30 , 18.11.2019 - 20.01.2020,
 in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus
 Di. 09:00 - 12:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus
 Di. 13:00 - 18:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus
 Mi. 09:00 - 12:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus
 Mi. 13:00 - 18:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus
 Do. 13:00 - 18:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus
 Fr. 09:00 - 17:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
 in RK 3 , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER
 T.ANNECKE
 R.KOCH-SCHULTZE
 J.HINKELBEIN

INKL.PRAKTISCHER PRÜFUNG!

15017.0002 **Q8 Querschnittsblock Notfallmedizin VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:15 - 17:45 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

C.WEIB LUCAS
 B.BÖTTIGER
 T.ANNECKE
 R.KOCH-SCHULTZE
 J.HINKELBEIN

15017.0003 **Q14 Querschnittsblock Schmerzmedizin VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:15 - 15:45 , 18.11.2019 - 06.01.2020,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.HUCHO
 R.KOCH-SCHULTZE

15017.0004 Q8 Querschnittsblock Notfallmedizin Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 12:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER

T.ANNECKE

Mo. 14:00 - 14:30 , 23.09.2019 - 11.11.2019,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus

R.KOCH-SCHULTZE

J.HINKELBEIN

Mo. 13:00 - 14:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

S.BORNEMANN

Mo. 09:00 - 10:30 , 23.09.2019 - 11.11.2019,
in Seminarraum 4 , 065 StudierendenhausDi. 10:30 - 12:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDi. 14:30 - 18:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDi. 13:00 - 14:30 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDi. 09:00 - 10:30 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
in Seminarraum 4 , 065 StudierendenhausMi. 13:00 - 14:30 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausMi. 09:00 - 12:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausMi. 14:30 - 18:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDo. 13:00 - 18:00 , 26.09.2019 - 14.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausFr. 09:00 - 16:00 , 27.09.2019 - 15.11.2019,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDo. 09:00 - 16:00 , 31.10.2019,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus**15017.0005 Fachblock Anästhesie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:45 , 21.11.2019 - 09.01.2020,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER

T.ANNECKE

Di. 15:15 - 16:45 , 26.11.2019 - 07.01.2020,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

R.KOCH-SCHULTZE

A.MATHES

15017.0006 Praktikum Anästhesie Full-Scale-Simulation (METI)

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 11.10.2019 - 17.01.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER

R.KOCH-SCHULTZE

15017.0007 Praktikum Anästhesie OP-Hospitation

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 07:30 - 09:00 , 11.10.2019 - 17.01.2020,
siehe Aushang der Institute

B.BÖTTIGER

T.ANNECKE

15017.0008 Wahlpflichtblock Anästhesie "Schmerztherapie"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:15 - 14:45 , 16.10.2019 - 13.11.2019,

T.ANNECKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.KOCH-SCHULTZE

4 Termine jeweils Donnerstags von 11.15 - 12.45 Uhr

Einführung; Behandlung akuter Schmerzen
 Tumorschmerztherapie
 Behandlung neuropathischer Schmerzen; Chron.Schmerzen
 verschiedenes

ORT: Schmerzambulanz, Haus 12, Ebene 1

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

15017.0009 Wahlpflichtblock Anästhesie "Notfallmedizin"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 29.01.2020,

B.BÖTTIGER

in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

T.ANNECKE

Do. 09:00 - 16:00 , 30.01.2020,

R.KOCH-SCHULTZE

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

J.HINKELBEIN

Fr. 09:00 - 16:00 , 31.01.2020,

S.BORNEMANN

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Verantwortlich: Dr. Hinkelbein

Teilnahmebedingungen: Querschnittsblock Notfallmedizin (bestanden)

Ort: Studierendenhaus Erdgeschoss

Wer: 9.+ 10. Semester

Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

15017.0010 Wahlpflichtblock Anästhesie "Anästhesiologische Intensivmedizin"

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 21.01.2020,

B.BÖTTIGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ANNECKE

Mi. 14:00 - 17:00 , 22.01.2020,

S.PADOSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.KOCH-SCHULTZE

Do. 14:00 - 17:00 , 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: Besprechungsraum der Klinik für Anästhesiologie und Operative
 Intensivmedizin, BT C, Ebene 1, Raum 2.C.334

Leiter: Prof. Dr. B.-W. Böttiger, PD Dr. S.A. Padosch, PD H. Herff,
 Dr. D. Schedler

Ablauf:

Tag 1:
 Thema / Inhalte
 Einführung in die Intensivmedizin
 Referenten
 ,
 Theoretische Grundlagen zu Analgosedierung,
 Hämodynamik, Ernährung etc.
 PD Padosch
 PD Herff
 Führung über die Intensivstationen 1C / 1D PD Herff
 Tag 2: Beatmungstherapie
 Theoretische Grundlagen Dr. Schedler
 Patientenvorstellung
 (in 5er Gruppen)
 Dr. Schedler
 NN
 Übungen an Beatmungsgeräten
 Tag 3: Fallbeispiele Sepsis
 Fallbesprechung: Patient mit schwerer Sepsis,
 septischem Schock und Multiorganversagen
 Dr. Schedler
 Patientenvorstellung
 (in 5er Gruppen)
 Dr. Schedler

- 15017.0011 Schlüsselqualifikationskurs "How to write a paper"**
 ,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:00 - 18:30 , 29.01.2020 - 12.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 T.ANNECKE
 R.KOCH-SCHULTZE
- 15017.0012 Wahlpflichtblock Anästhesiologie / Refresherkurs mit Examensvorbereitung**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 16:00 , 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 S.YÜCETEPE
 A.MATHES
 Di. 13:00 - 16:00 , 28.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 13:00 - 16:00 , 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:00 - 16:00 , 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15017.0013 Wahlpflichtblock Anästhesie "Beatmungsmedizin"**
 ,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 16:00 , 04.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 R.KOCH-SCHULTZE
 A.MATHES
 Mi. 13:00 - 16:00 , 05.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15017.0014 Wahlpflichtblock Anästhesie "Kindernotfälle-Fallbeispiele und Diskussionen aus pädiatrischer, anästhesiologischer und intensivmedizinischer Sicht"**
 ,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 07.11.2019 - 06.02.2020,
 F.EIFINGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.TRIESCHMANN
T.KELLER
N.LEISTER

KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

15078.0000 Quantitative Mikroskopie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:00 , 29.10.2019 - 05.11.2019, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 10:00 , 30.10.2019 - 06.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 10:00 , 31.10.2019 - 07.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 10:00 , 04.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 10:00 , 08.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15078.0001 Quantitative Mikroskopie

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 29.10.2019 - 05.11.2019, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 12:00 , 30.10.2019 - 06.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 12:00 , 31.10.2019 - 07.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 10:00 - 12:00 , 04.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 12:00 , 08.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15078.0002 Quantitative Mikroskopie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 18:00 , 29.10.2019 - 05.11.2019, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 12:00 - 18:00 , 30.10.2019 - 06.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 12:00 - 18:00 , 31.10.2019 - 07.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 12:00 - 18:00 , 04.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 12:00 - 18:00 , 08.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ARBEITSMEDIZIN

15018.0000 Q6 Querschnittsblock Klinische Umweltmedizin VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:15 - 16:45 , 07.10.2019 - 04.11.2019, T.ERREN
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
 Di. 14:15 - 15:45 , 08.10.2019,
 in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik
 Di. 14:15 - 15:45 , 15.10.2019 - 29.10.2019,
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
 Di. 14:15 - 15:45 , 22.10.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

„Water and air, the two essential fluids on which all life depends, have become global garbage cans (Jacques Cousteau zugeschrieben)“.

Der Mensch unterliegt einer Vielzahl natürlicher und anthropogener Einwirkungen aus der Umwelt, die sich sowohl positiv als auch negativ auf ihn auswirken können. In dieser Ringvorlesung werden verschiedene Umweltfaktoren diskutiert und Grundzüge der strukturierten Untersuchung möglicher schädigender Expositionen und Gefahren für die menschliche Gesundheit erläutert.

15018.0001 Fachblock Arbeitsmedizin VL

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:15 - 12:45 , 07.10.2019 - 11.11.2019, T.ERREN
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019 - 06.11.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

„Work gives you meaning and purpose and life is empty without it (Stephen Hawking zugeschrieben)“.

Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und die Zeit am Arbeitsplatz nimmt einen nicht geringen Anteil ein. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden in dieser Ringvorlesung arbeits- und sozialmedizinische Herausforderungen in verschiedenen Arbeitsbereichen aufgezeigt und Grundlagen der Prävention von Arbeits-assoziierten Erkrankungen und Unfällen vermittelt.

15018.0002 Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Lungenfunktionsuntersuchungen - klinische Aspekte"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 11:00 , 03.02.2020, T.ERREN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 11:00 , 04.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 11:00 , 05.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Seminar:
 Lungenfunktionsuntersuchungen - Klinische Aspekte"

Teilnehmerbegrenzung 15

Dozent: Prof. Erren, Arbeits- und Sozialmedizin

Mo, Di, Mi jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr (Gruppe 1), bei Bedarf auch von 11:00 bis
12:30 Uhr (Gruppe 2) im Gebäude 44b, Raum 10

Telefon: 0221 478 76781

E-Mail: arbeitsmedizin@uk-koeln.de

AUGENHEILKUNDE

15019.0000 **Fachblock Augenheilkunde VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

C.CURSIEFEN

A.NEUGEBAUER

Do. 08:15 - 09:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

15019.0001 **Fachblock Augenheilkunde Praktikum**

1,8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 15:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.CURSIEFEN

A.NEUGEBAUER

Di. 10:30 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:30 - 15:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 14:45 , 21.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:30 - 15:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 15:00 , 28.11.2019 - 23.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15019.0002 **Kompetenzfeld Sehstörungen**

,43 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 14:00 , 23.10.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

P.NEUGEBAUER

A.NEUGEBAUER

Fr. 13:15 - 14:45 , 25.10.2019,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 13:15 - 14:45 , 31.10.2019,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Di. 13:00 - 15:00 , 05.11.2019,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15019.0003 **Wahlpflichtblock Augenheilkunde "Vom Bild zur Diagnose: Bedeutung der Bildgebung in der Augenheilkunde"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 27.01.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

A.NEUGEBAUER

S.LIAKOPOULOS

Di. 14:00 - 15:30 , 28.01.2020,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik
Mi. 14:00 - 15:30 , 29.01.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik
Do. 14:00 - 15:30 , 30.01.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik
Fr. 14:00 - 15:30 , 31.01.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

"Klassische Krankheitsbilder - Aktuelle Forschung"

Raum: HS Augenlinik
Dozenten: Prof. Dr.Antje Neugebauer et al.

PD Dr. Liakopoulos

Retinale Bildgebung - Goldstandards und "cutting edge" Technologien

PD Dr. Hermann

Der vordere Augenabschnitt -Linse, Glaukom

PD Dr. Steven

Bildgebung in der experimentellen Ophthalmologie

PD Dr. Roters

Hornhaut

Dr. Koch

Orbitale Bildgebung – Sono, CT, MRT

15019.0006 Schlüsselqualifikationskurs - From bench to bedside – How to develop a translational research project

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 14:30 , 30.09.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mo. 08:30 - 14:30 , 30.09.2019,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Di. 08:30 - 14:30 , 01.10.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Di. 08:30 - 14:30 , 01.10.2019,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Mi. 08:30 - 14:30 , 02.10.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mi. 08:30 - 14:30 , 02.10.2019,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

P.STEVEN
U.GEHLSEN

Den Studierenden wird folgende Fähigkeiten vermittelt:

1. Verständnis eines für die Teilnehmer unbekanntes klinisches Krankheitsbild sowie Darstellung etablierter Diagnose- und Behandlungsverfahren. Weiterhin werden sogenannte „unmet-needs“ formuliert und definiert, die eine Versorgung der Erkrankung deutlich verbessern könnten. Am Beispiel einer erfolgreichen Umsetzung eines früheren „unmet-need“ hin zu einer mittlerweile weltweit etablierten Erkrankung wird erklärt, unter welchen Gesichtspunkten translationale Forschung erfolgreich durchgeführt wird.
2. Die Teilnehmer sollen basierend auf ausgehändigten Publikationen selbstständig den aktuellen Wissenstand ermitteln und mögliche Weiterentwicklungen basierend auf der bearbeiteten Publikation formulieren und präsentieren.
3. Ausgehend von den selbstformulierten potentiellen Weiterentwicklungen und nach Vermittlung von Grundlagen der experimentellen und klinischen Studienplanung sollen die Teilnehmer ein eigenes umschriebenes Forschungsprojekt planen und präsentieren.

Unterrichtssprache: Englisch!

WICHTIG: Anmeldung ist verpflichtend, Absagen bis eine Woche vor Kursbeginn

BIOCHEMIE

15020.0000 Biochemie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING
M.PAULSSON
R.WAGENER

Di. 08:00 - 10:00 , 08.10.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 10:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 12.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:00 , 11.10.2019 - 17.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:00 , 14.10.2019 - 13.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:00 , 15.10.2019 - 14.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:00 , 16.10.2019 - 15.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:00 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 10:00 , 06.12.2019 - 13.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

15020.0001 Biochemie Kleingruppenunterricht

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 08.10.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING
M.PAULSSON
R.WAGENER

Fr. 10:00 - 19:00 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
Labore der Biochemie

Fr. 10:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 12:15 - 13:45 , 14.10.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 12:00 - 20:00 , 14.10.2019,
Labore der Biochemie

Di. 10:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 26.11.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 16.10.2019 - 13.11.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 19:00 , 16.10.2019 - 13.11.2019,
Labore der Biochemie

Do. 10:00 - 12:00 , 17.10.2019 - 14.11.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 10:00 - 12:00 , 21.10.2019 - 11.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 10:00 - 19:00 , 22.10.2019 - 26.11.2019,
 Labore der Biochemie
 Do. 10:00 - 19:00 , 24.10.2019 - 07.11.2019,
 Labore der Biochemie
 Mo. 10:00 - 19:00 , 28.10.2019 - 11.11.2019,
 Labore der Biochemie

15020.0002 Wahlpflichtblock Biochemie

2,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 27.01.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 09:00 - 16:00 , 28.01.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 09:00 - 16:00 , 29.01.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 09:00 - 16:00 , 30.01.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Fr. 09:00 - 16:00 , 31.01.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
 M.PAULSSON
 R.WAGENER

15020.0003 Biochemie Praktikum für Neurowissenschaftler

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 08.10.2019,
 in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
 Mo. 10:00 - 19:00 , 14.10.2019,
 Labore der Biochemie
 Fr. 10:00 - 19:00 , 18.10.2019 - 15.11.2019,
 Labore der Biochemie
 Do. 10:00 - 19:00 , 24.10.2019 - 07.11.2019,
 Labore der Biochemie
 Mi. 10:00 - 19:00 , 30.10.2019,
 Labore der Biochemie
 Di. 10:00 - 19:00 , 19.11.2019 - 26.11.2019,
 Labore der Biochemie

S.HÖNING
 M.PAULSSON
 R.WAGENER

15020.0004 Biochemie Seminar für Neurowissenschaftler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Di. 10:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 22.10.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mi. 10:00 - 12:00 , 16.10.2019 - 13.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Mo. 10:00 - 12:00 , 21.10.2019 - 11.11.2019,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
 M.PAULSSON
 R.WAGENER

Do. 10:00 - 12:00 , 14.11.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15020.0005 Biochemie Referat für Neurowissenschaftler

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 31.10.2019,

S.HÖNING

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.PAULSSON

Mo. 10:00 - 12:00 , 04.11.2019,

R.WAGENER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 12:00 , 05.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 06.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15020.0006 Schlüsselqualifikationskurs - Wissenschaftliches Dokumentieren und Interpretieren

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 12.02.2020 - 19.02.2020,

G.SENGLE

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 14.02.2020,

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Überblick

In dieser Lehrveranstaltung werden Studierende der Medizin, die Grundlagen zur Aufzeichnung/ Archivierung sowie Darstellung und Interpretation von wissenschaftlichen Daten vermittelt. Dabei soll im Laufe des Kurses in der Form von Kleingruppenunterricht erarbeitet werden, wie Rohdaten am besten aufgezeichnet und archiviert werden. Zudem soll anhand von gegebenen Rohdatensätzen erarbeitet werden, in welchem Kontext welche Datenpräsentation am wirkungsvollsten ist, um eine Botschaft klar zu vermitteln. Jeder Kursteilnehmer sollte eine klare Vorstellung über die am häufigsten verwendeten Arten von Tabellen und Diagramm-Typen zur Darstellung von numerischen Daten bekommen. Verbreitete Fehler bei der Präsentation und Visualisierung von Daten werden ausführlich

CHIRURGIE

15021.0000 **Fachblock Chirurgie VL**

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 08:15 - 09:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:05 - 15:35 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 12:15 - 13:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 08:15 - 09:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 12:15 - 13:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 08:15 - 09:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:00 - 15:30 , 30.10.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.WAHLERS

L.MÜLLER

J.BRUNKWALL

R.DATTA

S.MYLONAS

C.BRUNS

15021.0001 **Wahlpflichtblock Chirurgie "Nahtkurs- Von der Theorie zur Praxis"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 20.01.2020,

K.WEGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorlesungen zum Thema:

-Welche Wunden gibt es?

-Grundlagen zur Wundheilung und Wundbehandlung

-Nahttechniken

Dann Üben der gängigen Nahttechniken am Model

Labor für Biomechanik Unfallchirurgie/Orthopädie im Zentrum Anatomie

Üben der gängigen Nahttechniken am Leichenpräparat

15021.0002 **Wahlpflichtblock Chirurgie "Mikrochirurgie"**

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 29.01.2020,

B.HOHENDORFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 18:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Mikrochirurgie

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung mikrochirurgischer Techniken und deren Anwendungsgebiete
- Zielgruppe: Studenten des 5. klinischen Semesters; max. 6 Teilnehmer
- Dauer: 4 Stunden

14:00 – 18:00 Uhr Raum 150, Ebene 0, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Theorie und Praxis

- Theoretische Einführung und Geschichte der Mikrochirurgie
- Mikrochirurgisches Instrumentarium

Vorstellung und Handhabung der mikrochirurgischen Instrumente und des mikrochirurgischen Nahtmaterials.

- Naht- und Knotentechniken

Die Naht- und Knotentechniken werden zunächst mit Standardinstrumenten und – nahtmaterial am Schweinefußpräparat geübt.

- Gefäßanastomosen

Technik der End-zu-End-Anastomose am Silikonmodell und Schweinefußpräparat.

- Nervennähte

Technik der epineuralen Nervenkoaptation.

- Praktische Übungen am Operationsmikroskop im Operationssaal je nach Möglichkeit

Priv.-Doz. Dr. med. Bernd Hohendorff

Leitender Arzt Handchirurgie

Elbe Klinikum Stade

Abteilung für Hand-, Ästhetische und Plastische Chirurgie

Bremervörder Strasse 111, D – 21682 Stade

Tel.: 0049 – (0) 4141 – 97 2897

FAX: 0049– (0) 4141 – 97 2917

E-Mail: bernd.hohendorff@elbekliniken.de

15021.0003 Wahlpflichtblock Chirurgie "Berufswahl"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 27.01.2020,

K.WEGMANN

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.HERDEN

Di. 09:00 - 12:00 , 28.01.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Wahlpflichtblock „Berufswahl“ für Studierende der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Köln

Ein nicht unerheblicher Anteil der Medizinstudentinnen und Medizinstudenten berichtet auf Nachfrage über mangelnde Vorbereitung auf die Orientierung in die multiplen Fachrichtungen und Medizin-nahen beruflichen Möglichkeiten nach Abschluss des Studiums.

Im vorliegenden Wahlpflichtblock soll den Studenten durch eine Darstellung der alltäglichen Herausforderungen, Chancen, Höhen und Tiefen verschiedener Fachdisziplinen ein Praxis-naher Einblick ermöglicht werden. Im Gegensatz zu den klinischen Unterrichtseinheiten und den Famulaturen sowie Praktika, soll hier ganz klar nicht der Patient sondern die Ärztin / der Arzt als Person und auch als „Mensch“ im Klinikalltag im Fokus stehen. Die einzelnen Fächer sollen in der Veranstaltung nicht in einem kompetitiven Rahmen beworben, sondern möglichst objektiv beleuchtet werden.

15021.0004 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 1)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,
siehe Praktikumsheft

R.DATTA

Di. 09:15 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
siehe PraktikumsheftMi. 09:15 - 15:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
siehe PraktikumsheftDo. 09:15 - 15:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
siehe PraktikumsheftFr. 09:15 - 15:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
siehe Praktikumsheft**15021.0005 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 2)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019,
siehe Praktikumsheft

R.DATTA

Di. 09:15 - 15:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
siehe PraktikumsheftMi. 09:15 - 15:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
siehe PraktikumsheftDo. 09:15 - 15:00 , 26.09.2019 - 14.11.2019,
siehe PraktikumsheftFr. 09:15 - 15:00 , 27.09.2019 - 15.11.2019,
siehe Praktikumsheft

Mo. 09:15 - 15:00 , 07.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 15:00 , 08.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 15:00 , 09.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 15:00 , 10.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 15:00 , 11.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15021.0007 Schlüsselqualifikationskurs Chirurgie "Molekulare Aspekte in der Chirurgischen Onkologie"

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 11:00 , 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.WARNECKE-
EBERZ

Di. 11:00 - 13:00 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:15 - 11:00 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:15 - 11:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15021.0008 Wahlpflichtblock Chirurgie "Handchirurgie"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 29.01.2020,

L.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.HOHENDORFF

Do. 09:00 - 12:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Klinische Untersuchung und funktionelle Anatomie der Hand“

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln zusammen mit dem Zentrum Anatomie der Universität zu Köln.

• Ziel: Vermittlung der klinischen Untersuchung der Hand durch praktische Übungen; Vermittlung der klinischen und chirurgischen Anatomie der Hand durch Präparierübungen am Handpräparat.

• Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung Unfallchirurgie gehört haben; max. 10 Teilnehmer.

• Dauer: 2 x 3 Stunden.

Tag 1 Bibliothek Eb. 0a Raum 167, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Teil 1

Theoretische Einführung in das Fach Handchirurgie, die topographische und funktionelle

Anatomie der Hand: Das knöcherne und fibröse Skelett der Hand; das Handgelenk mit seinen

in – und extrinsischen Bändern; Funktion der in- und extrinsischen Muskeln;

Biomechanik

des Handgelenks und der Finger; ulnokarpaler Komplex; Nerven- und Blutgefäße.

Teil 2

Im zweiten Teil wird die klinische Untersuchung der Hand vermittelt und von je 2 Studenten

aneinander geübt: Palpation von Landmarken an der Hand; Untersuchung der in- und

extrinsischen Muskeln; Nervenbahnen der oberen Extremität; Untersuchung mit dem Goniometer für kleine Gelenke; Sensibilitätsmessung mit dem Semmes-Weinstein-Test;

Zwei-Punkt-Diskrimination; Griffkraftmessungen; Untersuchung der Durchblutung der Hand und Finger (Allen Test, digitaler Allen Test); Funktionstests (Scaphoid-Verschiebe-Test nach Watson, Scapholunärer Ballotement Test, Reagan's Test,

Radiokarpaler Schubladen Test, Eichhoff Test, Stabilitätstest ulnares Kollateralband Daumengrundgelenk in 30° Beugung, Stabilitätstest distales Radioulnargelenk).

2. Tag Präpariersaal Anatomie, Gebäude 35, Joseph-Stelzmann Str. 9, 50931 Köln

Je 2 Studenten präparieren an einem Formalin fixierten Unterarmpräparat. Es werden 6

chirurgische Zugänge an der Hand durchgeführt und hierbei die Funktionsstrukturen auf der

Beuge- und Streckseite makroskopisch dargestellt:

1. Zugang zum 1. Strecksehnenfach
2. Radiopalmarer Zugang zum distalen Radius und zum Os scaphoideum
3. Palmarer Zugang zur Spaltung des Retinaculum flexorum
4. Schräger Zugang nach Bruner zum A1 Ringband des Ringfingers
5. Zig-zag Inzisionen nach Bruner am Zeigefinger bis zum Endglied
6. Dorsaler Zugang zum Radio- und Mediokarpalgelenk

Jeder Student erhält ein Skriptum einschließlich Präparationsanleitung und Hinweisen auf die

weiterführende Literatur.

15021.0010 Wahlpflichtblock "Unfallchirurgisch-orthopädische Grundfertigkeiten"

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 03.02.2020,

K.BURKHART

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mo. 12:00 - 16:00 , 03.02.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 08:00 - 12:00 , 04.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:00 - 16:00 , 04.02.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock „unfallchirurgisch-orthopädische Grundfertigkeiten“ der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung wichtiger Grundfertigkeiten des unfallchirurgisch-orthopädischen Alltags am Beispiel der Schulter- und Ellenbogenchirurgie durch praktische Übungen.
- Ort: SkillsLab und Anatomisches Institut der Universität zu Köln.
- Zielgruppe: Schulter- und Ellenbogenchirurgische interessierte Studenten; max. 8 Teilnehmer.

Manuelle Fähigkeiten sind in einem chirurgischen Beruf unerlässlich. Ein frühzeitiges Erlernen derselben bzw. Erkennen der eigenen Begabungen oder auch Defizite ist für die Berufswahl von Vorteil – insbesondere, wenn beabsichtigt wird, einen chirurgischen Beruf zu ergreifen. Daher soll dieser Wahlpflichtblock Studenten helfen, sich gewisse Fertigkeiten bereits vorab anzueignen bzw. zu trainieren: Dies ermöglicht es den Studenten zum einen, zu erkennen, ob ihnen der Beruf des Unfallchirurgen/Orthopäden liegt. Zum anderen soll der Wahlpflichtblock den Einstieg in das PJ bzw. das Berufsleben zu erleichtern. Folgende Übungen sind geplant:

1. Osteosynthese am Kunstknochenmodell

Am Kunstknochenmodell wird die Frakturversorgung geübt. Dadurch können verschiedene Osteosynthesekonzepte verdeutlicht werden: z. B. Stellschraube vs. Zugschraube, konventionelle vs. winkelstabile Plattenosteosynthese, Kompressionsplattenosteosynthese. Es wird hier mit Original-Instrumentarien und anatomiegetreuen Kunstknochen gearbeitet.

2. Arthroskopie

Arthroskopische OP-Techniken haben sich in den letzten Jahren auf unfallchirurgisch-orthopädischem Fachgebiet einen immer höheren Stellenwert erarbeitet. Die Ausbildung in diesen Techniken ist jedoch oft schwierig: Im Gegensatz zum offenen Operieren ist eine spezielle Hand-Augen-Koordination gefordert, die häufig erst mit einer flachen Lernkurve lange trainiert werden muss. Längere OP-Zeiten gehen allerdings mit dem Risiko der exzessiven Schwellung, Flüssigkeitsverlust mit Verschlechterung der Sicht und Gewebeschädigung einher. Das macht die Ausbildung in der Praxis schwierig.

Im Wahlpflichtblock soll die Hand-Auge-Koordination mit Hilfe eines Arthroskopiesimulators trainiert werden. In der aktuellen Literatur finden sich immer mehr Studien, die zeigen, dass ein Simulator-Training zu einer deutlichen Verbesserung der arthroskopischen Fähigkeiten führt, was wiederum den Einstieg in das reelle Operieren erleichtert.

3. angewandte Anatomie

Am anatomischen Präparat werden verschiedene Operationstechniken häufiger unfallchirurgischer und orthopädischer Krankheitsbilder besprochen. Die Anatomie kann hier mit dem direkten Bezug zum klinischen Problem und der Operation aufgefrischt und intensiviert werden: Warum ist welche z.B. neurovaskuläre Struktur bei der OP gefährdet. Was kann getan werden, um Komplikationen zu vermeiden?

4. Chirurgischer Nahtkurs inkl. arthroskopischer und offener Knotentechniken

Im Rahmen dieses Kursteils sollen offene und arthroskopische Nahttechniken sowie verschiedene Nähte (Faszien-, Subcutan- und Hautnaht) geübt werden.

15021.0011 Wahlpflichtblock Chirurgie "Tipps und Tricks in der Unfallchirurgie"

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:00 , 28.01.2020,

E.SKOURAS

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 29.01.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15021.0012 Allgemeine Chirurgie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:30 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.KLEINERT
in Bibliothek Allgemeine Chirurgie , 009 Bettenhaus Klinische
Abteilungen

15021.0013 Wahlpflichtblock Chirurgie "Adipositas"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:15 - 17:00 , 22.11.2019, M.BLUDAU
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1. Therapie der morbiden Adipositas - Konservative Konzepte
(Dr. Michael Faust, Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und
Präventivmedizin)

2. Therapie der morbiden Adipositas - Chirurgische Konzepte
(PD Dr.Ch.Gutschow/H.Schmidt, Klinik und Poliklinik für Allgemein-,
Viszeral- und Tumorchirurgie)

3. Psychische Aspekte bei Bariatrischen Patienten
(PD Dr.Ch.Albus, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie)

15021.0014 Schlüsselqualifikationskurs - Experimentelle und klinische Forschung in der Herzchirurgie

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 16:00 , 10.02.2020 - 17.02.2020, N.MADER
Externer Raum
Mi. 14:00 - 16:00 , 19.02.2020,
Externer Raum

Im Rahmen des Schlüsselqualifikationskurses soll das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Herzchirurgie näher gebracht werden. Die Thematik wird anhand von laufenden und zukünftigen Forschungsprojekten der hiesigen Arbeitsgruppen (Grundlagenforschung, systematische Übersichtsarbeiten, klinische Studien nach AMG/MPG) abgehandelt. Den Studierenden werden die methodischen Grundlagen zur experimentellen und klinischen Forschung, Verwendung von Medien/Software Tools zur Literaturrecherche und Erstellung von systematischen Übersichtsarbeiten näher gebracht werden.

Abhängig von den Interessen der Studierenden können die Lehrinhalte auch unterschiedlich stark gewichtet werden.

15021.0015 Schlüsselqualifikationskurs - Journal Club - Bewertung von wissenschaftlichen Informationen

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.ALAKUS

15068.0003 Kompetenzfeld Arterielle Gefäßerkrankungen (QB 11)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 11:00 , 14.11.2019,

W.AHMAD

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:45 , 14.11.2019,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 15.11.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

DERMATOLOGIE

15022.0000 Fachblock Dermatologie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 11.10.2019 - 08.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15022.0001 Fachblock Dermatologie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

Di. 08:15 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:15 - 15:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:15 - 15:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:15 - 15:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15022.0002 Dermatologie (für Zahnmediziner)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 16.10.2019 - 04.12.2019,

D.HELBIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15022.0003 Wahlpflichtblock Dermatologie "Dermatoinfektologie"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 27.01.2020 - 03.02.2020,

M.FABRI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sexuell-übertragbare Infektionen

Reise-und Tropendermatologie mit einem Schwerpunkt auf viralen Erkrankungen

15055.0002 Kompetenzfeld Allergische Erkrankungen (QB 1)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 08.10.2019,

N.HUNZELMANN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:45 , 10.10.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

FRAUENHEILKUNDE

15024.0000 **Fachblock Gynäkologie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

P.MALLMANN
K.RHIEM

Di. 08:15 - 09:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Do. 08:15 - 09:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

15024.0001 **Blockpraktikum Gynäkologie (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN
K.RHIEM

Di. 08:00 - 16:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 16:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
siehe Praktikumsheft

Das Blockpraktikum in der Gynäkologie und Geburtshilfe ist nach Rücksprache mit den Studierenden organisiert worden. Es findet während des Semesters ganztägig über 5 Tage/Woche (Montag bis Freitag) ausschließlich in der Universitäts-Frauenklinik/Skills lab statt. Externe Kliniken führen kein Blockpraktikum mehr durch. Das Blockpraktikum wird jeweils in Blöcken von 3 Stunden absolviert. Insgesamt müssen 5 Blöcke à 3 Stunden belegt werden. Weiterhin ist die 4malige Teilnahme am Blockseminar verpflichtend (tgl. Montag bis Donnerstag von 14:15 bis 15:45 im Skills Lab, Studierendenhaus, Gebäude 65, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln, Tel.: 0221 478 7659).

Aufgrund der besonders sensiblen Untersuchungssituation bei Patientinnen der Frauenklinik, wird während des Blockseminars jeweils eine Stunde pro Tag zu praktischen Übungen von Untersuchungstechniken an den Phantomen im Skills Lab verwandt. In den übrigen 45 Minuten werden theoretische Fachinhalte vermittelt.

Am letzten Blockpraktikumstag (Freitag) mit besonders geschulten Simulationspatientinnen klinische Situationen darstellen. Hier soll den Studierenden nach dem einwöchigen Praktikum unter optimalen und praxisnahen Bedingungen Gelegenheit gegeben werden, theoretische und praktische Kenntnisse an drei Fallbeispielen anzuwenden.

Ausserdem wird ein Geburtssimulator eingesetzt. Sie ist ein realistischer Geburtssimulator und dient dem realitätsnahen Training der Studierenden rund um die komplikationslose Geburt.

Es wird ein(e) Assistenzarzt/-ärztin während des klinischen Teils des Blockpraktikums vom ärztlichen Dienst freigestellt, um die Studierenden ganztägig zu betreuen. Er/Sie nimmt die Studierenden am entsprechenden Treffpunkt in Empfang, gibt

eine thematische Einführung, organisiert und begleitet die Lehrvisiten, nimmt die Einteilungen für die Rotationsstellen („Ambulanzen“) vor, klärt evt. vorhandene Fragen und steht jederzeit für Hilfestellungen zur Verfügung. Er/Sie betreut gemeinsam mit den KollegInnen an den einzelnen Rotationsstellen die Studierenden und dokumentiert die Ableistung der geforderten Blockpraktikumslernziele (s. unten). (weitere Informationen: s. Blockpraktikumsheft)

15024.0002 Blockpraktikum Gynäkologie (5.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:30 , 23.09.2019 - 11.11.2019,

siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN

K.RHIEM

Di. 08:00 - 15:30 , 24.09.2019 - 12.11.2019,

siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 15:30 , 25.09.2019 - 13.11.2019,

siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 15:30 , 26.09.2019 - 14.11.2019,

siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 15:30 , 27.09.2019 - 15.11.2019,

siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 16:00 , 14.10.2019,

siehe Praktikumsheft

Das Blockpraktikum in der Gynäkologie und Geburtshilfe ist nach Rücksprache mit den Studierenden organisiert worden. Es findet während des Semesters ganztägig über 5 Tage/Woche (Montag bis Freitag) ausschließlich in der Universitäts-Frauenklinik/Skills lab statt. Externe Kliniken führen kein Blockpraktikum mehr durch. Das Blockpraktikum wird jeweils in Blöcken von 3 Stunden absolviert. Insgesamt müssen 5 Blöcke à 3 Stunden belegt werden. Weiterhin ist die 4malige Teilnahme am Blockseminar verpflichtend (tgl. Montag bis Donnerstag von 14:15 bis 15:45 im Skills Lab, Studierendenhaus, Gebäude 65, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln, Tel.: 0221 478 7659).

Aufgrund der besonders sensiblen Untersuchungssituation bei Patientinnen der Frauenklinik, wird während des Blockseminars jeweils eine Stunde pro Tag zu praktischen Übungen von Untersuchungstechniken an den Phantomen im Skills Lab verwandt. In den übrigen 45 Minuten werden theoretische Fachinhalte vermittelt.

Am letzten Blockpraktikumstag (Freitag) mit besonders geschulten Simulationspatientinnen klinische Situationen darstellen. Hier soll den Studierenden nach dem einwöchigen Praktikum unter optimalen und praxisnahen Bedingungen Gelegenheit gegeben werden, theoretische und praktische Kenntnisse an drei Fallbeispielen anzuwenden.

Ausserdem wird ein Geburtssimulator eingesetzt. Sie ist ein realistischer Geburtssimulator und dient dem realitätsnahen Training der Studierenden rund um die komplikationslose Geburt.

Es wird ein(e) Assistenzarzt/-ärztin während des klinischen Teils des Blockpraktikums vom ärztlichen Dienst freigestellt, um die Studierenden ganztägig zu betreuen. Er/Sie nimmt die Studierenden am entsprechenden Treffpunkt in Empfang, gibt eine thematische Einführung, organisiert und begleitet die Lehrvisiten, nimmt die Einteilungen für die Rotationsstellen („Ambulanzen“) vor, klärt evt. vorhandene Fragen und steht jederzeit für Hilfestellungen zur Verfügung. Er/Sie betreut gemeinsam mit den KollegInnen an den einzelnen Rotationsstellen die Studierenden und dokumentiert die Ableistung der geforderten Blockpraktikumslernziele. (weitere Informationen: s. Blockpraktikumsheft)

15024.0003 Kompetenzfeld Kinderwunsch (QB 2)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:45 , 06.01.2020,

D.FOTH

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Di. 16:15 - 17:45 , 07.01.2020,

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

15024.0004 Wahlpflichtblock Gynäkologie "Zentrum Familiärer Brust-und Eierstockkrebs"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:30 , 03.02.2020,

K.RHIEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:30 , 04.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:30 , 05.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Themen:

Einführung

Erbgang, Risiken, Gendiagnostikgesetz

Genpanel und polygener Erbgang

Genbefund und VUS

Klinische Konsequenzen nach Gentestung und Risikokommunikation

15024.0005 Wahlpflichtblock Gynäkologie

1,62 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:30 , 27.01.2020,

K.RHIEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:30 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:30 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 12:30 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 12:30 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die aus dem gesamten Fachgebiet Frauenheilkunde ausgewählten Themen werden von erfahrenen Expertinnen und Experten dargestellt und interaktiv mit Ihnen diskutiert. Das Wahlpflichtseminar stellt eine einzigartige Möglichkeit dar, die Besonderheiten des Fachgebietes "hautnah" kennenzulernen.

Work life balance und Karriere in der Frauenheilkunde - kein Widerspruch (interaktiv)

Interessante Fälle aus der Gutachtertätigkeit eines Gynäkologen und Geburtshelfers

Was kann die moderne Brustchirurgie - besondere Fälle

Moderne systemische Behandlungskonzepte in der Gynäkologischen Onkologie

Medikamente in der Schwangerschaft

Sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern/Jugendlichen

Kinderwunschtherapie in der gynäkologischen Praxis

Highlights aus der pränatalen Ultraschallsprechstunde (incl.Fetalchirurgie)

Notfallmanagement in der Geburtshilfe (mit Phantom)

Relevante gynäkologische Fälle aus der Praxis des Spezialisten

Praktische Hormonlehre (Was? Wann? Wie?)

Neuropelvieologie - Management des chronischen pelvinen Schmerzes

Nach pathologischen Befunden in der Pränataldiagnostik - Therapie versus Schwangerschaftsabbruch (gemeinsame Veranstaltung mit in der Beratung betroffener Eltern tätigen Experten/Expertinnen)

GESCHICHTE UND ETHIK DER MEDIZIN

- 15045.0000 QB2 Querschnittsblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin VL**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:15 - 09:45 , 11.10.2019 - 15.11.2019, D.SCHÄFER
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut A.KARENBERG
 R.FORSBACH
- 15045.0001 QB2 Querschnittsblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin Praktikum**
 ,43 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 16:00 , 19.11.2019 - 14.01.2020, M.NEISE
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) K.VON STORCH
 Do. 13:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 16.01.2020, D.SCHÄFER
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) C.HICK
 Di. 16:00 - 18:00 , 10.12.2019, A.KARENBERG
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus O.KLICHE
 Mi. 16:00 - 18:00 , 11.12.2019, C.JANNES
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus M.MERTZ
 Do. 16:00 - 18:00 , 12.12.2019, J.ZIMMERMANN
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus P.MANTELL
 R.KASPAR
 W.BRUCHHAUSEN
 A.KIRCHNER
 C.SCHWEGLER
 A.WOJTACKI
 V.KELB
 S.JÜNGER
 C.PRÜTER-
 SCHWARTE
 F.WIECZOREK
 P.BRÖCKERHOFF
 R.FORSBACH
 M.REISSMANN
 T.BRIJOUX
 V.ROMOTZKY
- 15045.0002 Terminologie Kurs**
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:15 - 10:15 , 22.10.2019 - 10.12.2019, D.SCHÄFER
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) A.KARENBERG
 Di. 08:00 - 09:00 , 22.10.2019 - 10.12.2019, O.KLICHE
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) W.BRUCHHAUSEN
 Mi. 08:00 - 09:00 , 23.10.2019 - 11.12.2019, F.MOOG
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) R.FORSBACH

Mi. 09:15 - 10:15 , 23.10.2019 - 11.12.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 08:00 - 09:00 , 24.10.2019 - 12.12.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 09:15 - 10:15 , 24.10.2019 - 12.12.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 10:30 - 11:30 , 31.10.2019 - 05.12.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Di. 10:30 - 11:30 , 05.11.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Fr. 15:15 - 17:00 , 20.12.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 11:15 - 13:00 , 15.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15045.0004 Schlüsselqualifikationskurs Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin "Wie findet man medizinische Literatur?"

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 28.01.2020,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Mi. 17:00 - 18:30 , 29.01.2020,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Do. 17:00 - 18:30 , 30.01.2020,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

U.KORWITZ

"Wie findet man medizinische Literatur ? (mit praktischen Übungen in der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin)"

2 Std, Mo-Mi, 16.30-18.00 Uhr (3-tägig)
 Treffpunkt Foyer ZBMed

Inhalte

Den Studierenden werden neben theoretischen Grundlagen zum Publikationswesen und zur Recherche drei bedeutende Datenbanken(systeme) und darauf angepasste Suchstrategien als Lehrinhalte vermittelt. Besonderer Wert wird auf die selbstkritische Bewertung von erarbeiteten Suchstrategien gelegt, um fehlerhafte Ergebnisse und Doppelarbeit zu vermeiden.

Lehrinhalt 1:

- Grundlagen des Publikationswesens: Von Forschungsergebnissen und –daten zur Publikation
- Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation
- Von der Einreichung der wissenschaftlichen Arbeit bei einer Zeitschrift bis zur Publikation
- Open Access

Lehrinhalt 2

- Recherche in der Metadatenbank „Livivo“: Inhalt, Suchstrategien unter Ausnutzung des MorphoSaurus und Zugriff auf die elektronischen Volltexte
- Recherche in Medline/PubMed: Inhalt, Suchstrategien mit Hilfe der Ontologie „Medical Subject Headings“ und Zugriff auf die elektronischen Volltexte
- Recherche im „Web of Science“: Recherche nach Zitationen, Zugriff auf die elektronischen Volltexte

Lehrinhalt 3

- Bibliometrischer Vergleich von Zeitschriften: Impact Factor und h-Index

15045.0005 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin "Medical Terminology - computerunterstütztes Lernen"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 18:00 - 19:00 , 10.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.KARENBERG

15045.0006 Wahlpflichtblock Geschichte und Ethik der Medizin "Geschlecht und Medizin"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.GRIMM
 G.GRASS
 A.YEBOAH
 V.ROMOTZKY

Mittwochs 16.00-17.30 im großen Seminarraum der Forschungsstelle Ethik/ceres (Universitätsstr. 91)

Biologische, gesellschaftliche und soziokulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird in manchen Fällen bei Vorliegen der gleichen Erkrankung bei Frauen und Männern die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt und teilweise anders therapiert. Aspekte dieser Sachverhalte werden im Seminar behandelt. Darüber hinaus werden auch Themen wie die Bedeutung des Geschlechts für die Interaktion von Patient*innen und Behandelnden, Kommunikation im Krankenhaus oder Perspektiven aus den Gender und Queer Studies betrachtet. Ein interdisziplinärer Wissensaustausch und rege Diskussionen über das Geschlecht im Sinne der Biologie (Sex) und im Sinne der sozialen Identität (Gender) sind Ziele dieses Seminars.

In diesem Jahr wird die Gastdozentin für Gesundheitsverhalten und Gender, Frau Dr. Amma Yeboah (<https://medfak.uni-koeln.de/31928.html>) das Seminar begleiten.

Das Wahlpflichtseminar „Gesundheitsverhalten, Medizin und Geschlecht“ im Wintersemester wendet sich sowohl an Medizinstudierende ab dem 1. klinischen Semester als auch an Studierende aller anderen Fakultäten.

Die gesamten Termine wenden sich an Studierende für das Studium Integrale und zur Erlangung von Anerkennungspunkten für das Genderzertifikat sowie an interessierte Medizinstudierende.

Zur Anerkennung als Wahlpflichtseminar für Medizinstudierende ist der Besuch von 6 Terminen vorgesehen.

Voraussetzung für den Erwerb von 2CPs ist eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie der Abschluss einer Multiple-Choice-Klausur.

Voraussetzung für den Erwerb von 3CPs ist eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie der Abschluss einer Multiple-Choice-Klausur und das Verfassen eines Essays (6-8 Seiten).

Für die Anrechnung der Veranstaltung auf das Zertifikat Gender Studies müssen 3 CPs erbracht werden.

Als Seminar mit aktiver Beteiligung der Studierenden besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht (1 Fehltermin im Rahmen des Wahlpflichtseminars, insgesamt 2 Fehltermine für alle anderen möglich).

Die Teilnahme am ersten Termin (9.10.2019) ist Pflicht für alle.

Kontaktpersonen:

Dr. Vanessa Romotzky
 Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender
 Medizinische Fakultät der Universität zu Köln
 Universitätsstr. 91
 50931 Köln
 0221 470-89113
vanessa.romotzky@uk-koeln.de

Dr. med. A. Yeboah
 Gastdozentin für Gender & Gesundheitsverhalten
 ceres – cologne center for ethics,
 rights, economics, and social sciences of health
 Universitätsstr. 91
 50931 Köln
 Tel: 0221-470-89106
 amma.yeboah@uni-koeln.de

Dr. Dirk Schulz
 GeStiK - Gender Studies in Köln
 Universität zu Köln
 Richard-Strauss-Str. 2
 50931 Köln
 0221 470-1273
 dirk.schulz@uni-koeln.de

15045.0010 Kompetenzfeld Ethik im ärztlichen Beruf (QB 2)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 30.10.2019, C.WOOPEN
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 14:15 - 15:45 , 31.10.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15045.0011 Wahlblock "global - gesund - gemeinsam"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:15 - 19:45 , 16.10.2019 - 18.12.2019, A.KARENBERG
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Wir laden Euch herzlich ein zur vierten Global Health-Ringvorlesung an der
 Universität zu Köln!

Im Sinne des Titels global-gesund-gemeinsam haben wir, die Hochschulgruppen
 Kritische Medizinstudierende Köln und Universities Allied for Essential Medicines
 (UAEM) uns gemeinsam an einen Tisch gesetzt und für Euch ein buntes und
 abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Wir wollen mit Euch zusammen über den Tellerrand unseres Studiums hinausblicken!
 Dafür werden wir verschiedene Expert*innen und Aktivist*innen hören, wichtige
 Themen und Fragen diskutieren, gemeinsam weiter denken und Perspektiven und
 Lösungsansätze suchen!

Studierende aller Fakultäten und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, es
 werden keine medizinischen Vorkenntnisse erwartet.

Denn wir sind der Meinung, dass wir nur gemeinsam die gesellschaftlichen
 Herausforderungen anpacken können!

15045.0012 Einführung in die Wissenschaftstheorie für Studierende der Klinischen Pflege

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:15 - 16:45 , 14.10.2019 - 27.01.2020, D.SCHÄFER
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) C.HICK
 Mo. 17:00 - 18:30 , 16.12.2019 - 20.01.2020, A.KARENBERG
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) O.KLICHE

FORSCHUNGSSTELLE ETHIK

15091.0000 Ethics in Neuroscience

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:45 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

C.WOOPEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15091.0001 Ethics in Neuroscience

,125 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:45 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

C.WOOPEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

GESUNDHEITSÖKONOMIE

- 15046.0000 QB3 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL (4.klin)**
 1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 15:15 - 16:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019, S.STOCK
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 13:15 - 14:45 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15046.0002 Medizinische Fachsprache**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:45 - 17:15 , 07.10.2019 - 13.01.2020, A.KARENBERG
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location W.BRUCHHAUSEN
 Mi. 14:30 - 15:30 , 09.10.2019 - 16.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:30 - 16:00 , 23.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 16:15 - 17:45 , 20.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 16:00 - 17:00 , 22.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 16:00 - 17:30 , 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Vorlesung mit Videofilmen, Beamer#Präsentation und Dia#Projektionen.
 Teile der Vorlesung werden im Downloadbereich bereitgestellt (E#Learning).
 Integrierte Übungen: Analyse und Präsentation der ausgewählten Fachtexte werden
 in
 Gruppenarbeit durchgeführt und im Plenum vorgestellt.
- 15046.0003 Berufsfeldbezogenes Projektmanagement**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.STOCK
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.CIVELLO
- 15046.0004 Patientensicherheit und Risikomanagement**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:15 - 17:15 , 11.10.2019, M.EIKERMANN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15046.0005 Klinische Forschung in der Anwendung**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 10:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.SAUERLAND

Externer Raum

15046.0006 Hauptseminar Strategisches Management - Computerbasiertes Planspiel Krankenhausmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:15 , 11.02.2020,

D.SIMIC

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.LEMMEN

15046.0007 Evidenzbasierte Medizin

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.SCHECKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SAUERLAND

15046.0008 Seminar HTA

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar soll die Adaption eines bereits bestehenden Kosten-Effektivitäts-Modell beispielhaft für die Indikationen ‚Chronische Hepatitis C‘ oder ‚Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern‘ für den deutschen Versorgungskontext mit Fokus auf die Kosten der Erkrankung vorgenommen werden.

Die Studierenden erarbeiten die o.g. Krankheitsbilder (Verlauf der Erkrankung, Therapiemöglichkeiten, Heilungsraten) für eine Modelladaption auf den deutschen Kontext. Sie definieren dabei Ihr Vorgehen und erarbeiten in Kleingruppen die wesentlichen Bestandteile eines Modells über eine Literaturrecherche (z.B. Studiendaten, Kostendaten). Herleitung, Vorgehen und Ergebnisse sollen im Seminar präsentiert und diskutiert werden. Dabei sollen die Ergebnisse mit CE-Modellen anderer Wirkstoffe aus den o.g. Indikationen und im internationalen Kontext abgeglichen werden.

Das Seminar wird von Gastdozenten an der Universität zu Köln (Dr. Daniel Wirth, Dipl.-Ges.-ök. Alexander Mensch, Health Economics & Market Access, Janssen-Cilag GmbH) in Kooperation mit dem IGKE angeboten. Die Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltungen durchgeführt.

15046.0009 Ethik des Gesundheitswesens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.HOWARD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WOOPEN

15046.0010 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.STIPPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.CIVELLO

15046.0011 Selected Issues Management in Medicine II (Evidenz-basierte Medizin/Risiko-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 08.11.2019,

D.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15046.0012 Kompetenzfelder

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STOCK

KF Herzinsuffizienz (Ladage)

Di 08.01.2019 11:15-13:00 Hörsaal II (Anatomie)

Di 15.01.2019 11:15-12:00 Hörsaal II (Anatomie)

KF Husten (Rietschel)

Do 08.11.2018 15:15-17:00 Hörsaal I (Anatomie)

Mi 14.11.2018 08:15-10:00 Hörsaal I (Anatomie)

Do 15.11.2018 15:15-16:00 Hörsaal I (Anatomie)

KF Impfungen (Wieland)

Di 06.11.2018 12:15-13:00 Hörsaal I (Anatomie)

Mi 07.11.2018 12:15-13:00 Hörsaal I (Anatomie)

Do 08.11.2018 11:15-12:00 Hörsaal I (Anatomie)

Mi 14.11.2018 12:30-13:30 Seminarraum, Institut für Virologie, Fürst-Pückler-Str. 56

Fr 07.12.2018 12:30-14:15 Seminarraum, Institut für Virologie, Fürst-Pückler-Str. 56

KF Hyperglykämie (Gründemann)

Mo 07.01.2019 10:15-12:00 Hörsaal II (Anatomie)

Di 08.01.2019 13:15-15:00 Hörsaal II (Anatomie)

Mi 09.01.2019 12:15-13:00 Hörsaal II (Anatomie)

KF Erkältungskrankheiten (Neugebauer)

Di 09.10.2018 14:45-16:30 Hörsaal I (Anatomie)

Mi 10.10.2018 13:15-15:00 Hörsaal I (Anatomie)

Fr 12.10.2018 09:15-11:00 Hörsaal I (Anatomie)

KF Hypertonus (Rudolph)

Di 09.10.2018 16:15-17:00 Hörsaal II (Anatomie)

Mi 10.10.2018 10:15-12:00 Hörsaal II (Anatomie)

Do 11.10.2018 11:15-12:00 Hörsaal II (Anatomie)

15046.0016 Methoden der Evaluation in der Medizin

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.PIEPER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15046.0017 QB3 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL

1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

S.STOCK

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:15 - 14:45 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15046.0026 Begleitseminar zur Vorlesung Kompetenzfelder für Gesundheitsökonominnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STOCK

D.MÜLLER

Dieses Seminar wird begleitend zu den Vorlesungen speziell für angehende GesundheitsökonomInnen angeboten.

Sie finden den Stundenplan für die Kompetenzfelder-Vorlesungen auf der Homepage des IGKE: <http://gesundheitsoekonomie.uk-koeln.de/lehre/vorlesungen/Stundenplan%20Kompetenzfelder%20SoSe%2016.pdf>

15046.0027 Schlüsselqualifikationskurs Gesundheitsökonomie "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 12:45 , 17.02.2020,

Externer Raum

Di. 10:15 - 12:45 , 18.02.2020,

Externer Raum

Mi. 10:15 - 12:45 , 19.02.2020,

Externer Raum

M.HELLMICH

D.MÜLLER

N.SKOETZ

S.SAUERLAND

Wahlpflichtblock "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende "

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende und Promovierende der Medizin sowie anderer gesundheitswissenschaftlicher Fachrichtungen. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, die zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der angewandten klinischen Forschung notwendig sind. Neben der Formulierung einer zielgerichteten Fragestellung und der statistischen Planung sind auch sehr praxisrelevante Themen wie Literaturrecherche und -bewertung, Antragstellung bei der Ethik- und Tierschutzkommission sowie eigenes Publizieren Inhalte der Veranstaltung.

Anmeldung sind unter KLIPS 2.0 möglich

15046.0100 Immer länger, immer besser leben? – Normwandel in der alternden Gesellschaft

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 16.10.2019 - 08.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WOOPEN

F.WIECZOREK

P.BRÖCKERHOFF

Ceres-Ringvorlesung WS 19/20: Immer länger, immer besser leben? Normwandel in der alternden Gesellschaft

Unsere Gesellschaft wird dank zunehmenden Wohlstands und eines bislang ungekannten medizinisch-technischen Fortschritts immer älter. Die Steigerung der durchschnittlichen Lebenserwartung innerhalb der letzten Jahrzehnte ist enorm. Doch führt dies nicht nur zu gewonnenen Jahren, sondern auch zu mehr Lebenszeit, die wir in Krankheit verbringen – mit tiefgreifenden Auswirkungen auf das Gesundheits- und Pflegesystem.

Im Gesundheitswesen etwa gewinnen Prävention und Vorsorge zunehmend an Bedeutung. Während Gesundheit bislang in der Regel über die Abwesenheit medizinischer Krankheit definiert wurde, treten heute Lebensqualität und Teilhabe in den Vordergrund. Zugleich wird unsere individuelle Gesundheitsbiografie auch durch sozioökonomische Faktoren bestimmt – mit Auswirkungen auf die Chancengerechtigkeit, im Alter gesund zu leben. Im Bereich der Pflege steigt der Bedarf erheblich, während die Pflegemöglichkeiten innerhalb der Familie aufgrund der modernen Lebensgestaltung abnehmen. Somit stehen wir vor der Herausforderung, durch mehr gesellschaftliche Solidarität neue Pflegepotenziale zu erschließen.

Mehr Informationen unter: <https://ceres.uni-koeln.de/veranstaltungen/ceres-ringvorlesung/programm-201920/>

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

15048.0000 **Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:45 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 15:00 - 16:30 , 11.11.2019,

in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

J.KLUßMANN

T.KROLL

15048.0001 **Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,

siehe Praktikumsheft

Di. 08:00 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 15:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 15:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 14:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

siehe Praktikumsheft

J.KLUßMANN

T.KROLL

15048.0002 **Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Repetitorium (fakultativ)**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:30 , 11.11.2019,

in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

J.KLUßMANN

Termine auf der Homepage des Instituts

15048.0003 **Kompetenzfeld Hörstörungen**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:00 , 14.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 16:15 - 17:00 , 14.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 15:15 - 16:00 , 15.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 16:15 - 17:00 , 15.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 16:15 - 17:00 , 27.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

R.LANG-ROTH

15048.0004 Wahlpflichtblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 27.01.2020,

S.PREUSS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 19:00 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 13:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Leitung und Organisation: Prof. Dr. Simon Preuss

Mitarbeiter: Dr. Alexander Speck

Wahlpflichtblock 8. Semester (=4. klinisches Semester)

Praxisorientierter Kurs zur Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen

Der Kurs richtet sich an max. 4 Teilnehmer, die ihr Wissen über Kopf-Hals-Karzinome über das HNO-Blockpraktikum hinaus erweitern möchten. Der Kurs soll neben der Erweiterung der theoretischen Grundlagen auch einen intensiven Einblick in die chirurgischen Techniken im Rahmen von OP-Demonstrationen ermöglichen. Zunächst werden in interaktiven Seminaren mit Falldemonstrationen Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen diskutiert. Anschließend werden Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen erarbeitet mit besonderem Augenmerk auf verschiedene chirurgische Therapiemöglichkeiten an ausgewählten Fallbeispielen. Schließlich erfolgen Übungen und Hands-On Kurse zur Erlernung von komplexeren Spiegeluntersuchungen und der Ultraschalldiagnostik am Patienten. Abschließend werden den Teilnehmern die erlernten theoretischen Grundlagen im Rahmen von Live-Operationen demonstriert.

Stundenplan:

Montag, 16.00-19.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz
-Interaktives Seminar: Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen-

Dienstag, 16.00-19.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz
-Interaktives Seminar: Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen-

Mittwoch, 13.00-17.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz
-Übungen und Hands-On Kurs Spiegeluntersuchungen und Ultraschall in der Diagnostik von Kopf-Hals-Karzinomen-

Donnerstag, 9.00-13.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz
-Live-Operationen mit ausgewählten Patienten zur Demonstration der theoretischen Grundlagen-

Email: preuss@hno-koelnporz.de

15048.0005 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:45 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

K.STÜRMER

J.KLUßMANN

T.KROLL

M.SCHWIND

15048.0006 Sensory Systems

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 28.01.2020,

M.WALGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 16:00 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 16:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15048.0007 Sensory Systems

1,25 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 31.01.2020,

M.WALGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

HUMANGENETIK

15049.0000 Fachblock Humangenetik VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

B.WIRTH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.BECKER

Mi. 12:15 - 13:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15049.0001 Fachblock Humangenetik Seminar

,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,

B.WIRTH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.BECKER

Di. 11:00 - 13:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 11:00 - 13:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:00 - 13:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 11:00 - 13:00 , 20.01.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

angewandte Molekulargenetik, angewandte Formalgenetik, angewandte Zytogenetik, klinisch-genetische Dysmorphologie und praktische Aspekte der humangenetischen Beratung

15049.0002 Kompetenzfeld Erbkrankheiten (QB 2)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 04.11.2019,

B.BECK

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

K.RHIEM

Di. 10:15 - 11:00 , 05.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 16:15 - 17:45 , 05.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 07.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 08.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Molekular und klinische genetische und pädiatrische Aspekte von Erkrankungen, denen eine irreguläre (nicht den mendelschen Regeln folgende) Vererbung gemeinsam ist:
dynamische Mutationen (Triplet-Repeat-Erkrankungen) und imprinting Störungen.

INNERE MEDIZIN

15045.0008 **Wahlpflichtblock Innere Medizin "Ethik & Onkologie: Präzisionsmedizin und Behandlungsethik"**

,38 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 28.01.2020,

U.BARNIKOL

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.VAN EIMEREN

Mi. 12:00 - 14:00 , 29.01.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0000 **Fachblock Innere Medizin VL (Teil 2)**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

K.HÜBEL

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

F.KÜTTING

Di. 11:15 - 12:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0001 **Fachblock Innere Medizin VL (Teil 1)**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

K.HÜBEL

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

F.KÜTTING

Di. 10:15 - 11:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 10:15 - 11:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0002 **Blockpraktikum Innere Medizin (Teil 1)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 04.11.2019,

K.HÜBEL

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

F.KÜTTING

Mo. 09:00 - 16:00 , 18.11.2019 - 09.12.2019,

siehe Praktikumsheft

Di. 09:00 - 16:00 , 19.11.2019 - 10.12.2019,

siehe Praktikumsheft
 Mi. 09:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 11.12.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 09:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 12.12.2019,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 09:00 - 16:00 , 22.11.2019 - 10.01.2020,
 siehe Praktikumsheft
 Mo. 09:00 - 15:45 , 02.12.2019 - 20.01.2020,
 siehe Praktikumsheft
 Di. 09:00 - 15:45 , 03.12.2019 - 21.01.2020,
 siehe Praktikumsheft
 Mi. 09:00 - 15:45 , 04.12.2019 - 22.01.2020,
 siehe Praktikumsheft
 Do. 09:00 - 15:45 , 05.12.2019 - 23.01.2020,
 siehe Praktikumsheft
 Fr. 09:00 - 15:45 , 06.12.2019 - 24.01.2020,
 siehe Praktikumsheft

15050.0003 Blockpraktikum Innere Medizin (Teil 2)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019,
 siehe Praktikumsheft

K.HÜBEL
 F.KÜTTING

Di. 09:00 - 16:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
 siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 16:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
 siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 26.09.2019 - 14.11.2019,
 siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 27.09.2019 - 15.11.2019,
 siehe Praktikumsheft

Mo. 09:00 - 16:00 , 28.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 16:00 , 29.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 16:00 , 30.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 16:00 , 31.10.2019,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0004 Repetitorium Innere Medizin VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 18.11.2019,

K.HÜBEL

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 19.11.2019 - 07.01.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 10:15 - 11:00 , 20.11.2019 - 08.01.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 21.11.2019 - 09.01.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 10:15 - 11:00 , 22.11.2019 - 10.01.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 10:15 - 11:00 , 25.11.2019 - 06.01.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0005 Kompetenzfeld Dyspnoe (QB 6)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:15 - 12:00 , 16.10.2019, K.FRANK
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 15:15 - 16:45 , 18.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0006 Kompetenzfeld Ikterus (QB 10)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:15 - 17:45 , 31.10.2019, U.TÖX
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 16:15 - 17:45 , 06.11.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 13.11.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:00 , 15.11.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0007 Kompetenzfeld Oberbauchbeschwerden (QB 8)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:15 - 15:45 , 08.10.2019 - 15.10.2019, S.CHON
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:15 - 15:00 , 10.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0008 Kompetenzfeld Fieber und Sepsis (QB 4)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:15 - 17:00 , 07.10.2019, M.KOCHANEK
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 16:15 - 17:45 , 09.10.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 15:15 - 16:45 , 21.10.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0009 Kompetenzfeld Blutbildveränderungen (QB 10)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:15 - 15:45 , 08.11.2019, B.VON TRESCKOW
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 10:15 - 11:00 , 11.11.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:00 , 12.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 13.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0010 Kompetenzfeld Herzrhythmusstörungen (QB 12)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:15 - 15:45 , 15.10.2019 - 22.10.2019, G.MICHELS
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0011 Kompetenzfeld Der Tumorpatient (QB 5)

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:15 - 12:45 , 19.11.2019, T.ZANDER
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 11:15 - 12:45 , 21.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 12:15 - 13:45 , 22.11.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 08:15 - 09:45 , 25.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 11:15 - 12:45 , 26.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0012 Kompetenzfeld Nierenfunktionsstörungen (QB 5)

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:15 - 16:45 , 27.11.2019, G.VON GERSDORFF
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 09:15 - 10:00 , 28.11.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 08:15 - 09:45 , 03.12.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 08:15 - 09:45 , 04.12.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0013 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz und KHK (QB 1)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:30 , 26.11.2019, R.PFISTER
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 08:15 - 09:45 , 27.11.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 14:15 - 15:45 , 29.11.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15050.0014 Kompetenzfeld Klinische Studien (QB 1)**
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:15 - 13:45 , 10.12.2019, O.CORNELY
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.BRÖCKELMANN
 Fr. 13:15 - 15:30 , 13.12.2019, S.MELLINGHOFF
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0015 Kompetenzfeld Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit (QB 13)**
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:15 - 14:45 , 19.11.2019, D.WALDSCHMIDT
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 08:15 - 09:45 , 20.11.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0016 Kompetenzfeld Transplantation und Transfusionsmedizin (QB 4)**
 ,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:15 - 17:45 , 19.11.2019 - 26.11.2019, C.SCHEID
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 16:15 - 17:45 , 21.11.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 16:15 - 17:00 , 28.11.2019,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0017 Kompetenzfeld Zuckerhaushalt (QB 3)**
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:15 - 09:45 , 09.10.2019, M.FAUST
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 13:00 - 14:30 , 10.10.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
- 15050.0018 Kompetenzfeld Erbrechen und Diarrhoe (QB 6)**
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:15 - 09:45 , 29.10.2019, U.TÖX
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 09:15 - 10:45 , 31.10.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0019 Kompetenzfeld Lymphknotenvergrößerung (QB 5)**
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:15 - 09:00 , 08.10.2019, K.HÜBEL
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 13:15 - 14:45 , 09.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 08:15 - 09:45 , 10.10.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0020 Kompetenzfeld Rheumatologie (QB 4)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:45 , 29.10.2019,

A.RUBBERT-ROTH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

O.SCHULTZ

Mi. 09:15 - 10:45 , 30.10.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 10:00 , 05.11.2019,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0021 Kompetenzfeld Prävention und personalisierte Onkologie (QB 9)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:00 , 04.11.2019,

R.SCHMUTZLER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.WOLF

Di. 12:15 - 13:45 , 05.11.2019 - 12.11.2019,

K.RHIEM

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Lernziele im Part Risikokommunikation und -Perzeption in der Prävention:

+unterschiedliche Risikokennwerte benennen und erklären (z.B. relatives Risiko für eine Krebserkrankung, absolutes Risiko, altersabhängige Risiken, Odds Ratio)

+die Prinzipien einer Risikokommunikation benennen und diese auch selbst durchführen (z.B. Verwendung von absoluten Erkrankungsrisiken in überschaubaren Zeiträumen)

+relevante Einflussfaktoren auf die Entscheidungsfindung (z.B. pro /contra Keimbahnmutationsanalyse, pro /contra präventive Optionen, Risiko/Nutzen/ Langzeitfolgen von präventiven Maßnahmen)

+Voraussetzungen, Nutzen und Schaden von Präventionsprogrammen anhand der relevanten Kenngrößen erklären und berechnen (z.B. Wilson und Jungner Kriterien, ACCE-Modell)

Lernziele im Part Gen-getriebene Prävention (klinische Interpretation von Genbefunden, Genotyp-Phänotyp Korrelation)

+die inkomplette Penetranz autosomal dominanter TSG-bedingter Tumorsyndrome erklären

+Stammbäume zeichnen, Indexpat. identifizieren und Terminologie von Genbefunden erklären (positiver Gentest, nicht-informativer Gentest)

+das IARC-Klassifikationsmodell zur pathogenetischen Bewertung von Genvarianten erklären

+Genotyp-Phänotyp Korrelationen und deren Bedeutung für die Prävention von Mammakarzinomen beschreiben.

15050.0022 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sportmedizin"

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 10.02.2020,

K.BRIXIUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 13:00 , 11.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 13:00 , 12.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:00 , 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:00 , 14.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15050.0023 Wahlpflichtblock Infektiologie - Herleiten statt Pauken

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 19.11.2019 - 03.12.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)L.BIEHL
J.VEHRESCHILD
P.KÖHLER**15050.0024 Kompetenzfeld Hypertonus 1**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:00 , 15.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 16:15 - 17:00 , 15.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 15:15 - 16:00 , 16.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 16:15 - 17:00 , 16.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches InstitutM.HALBACH
T.RUDOLPHMo. 14:15 - 15:00 , 28.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 15:15 - 16:00 , 28.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location**15050.0025 Kompetenzfeld HIV**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 20.11.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 15:15 - 16:00 , 20.11.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 14:15 - 15:45 , 25.11.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 14:15 - 15:00 , 26.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

C.LEHMANN

15050.0026 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz I

,21 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:00 , 29.10.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Di. 14:15 - 15:00 , 29.10.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Mi. 13:15 - 14:00 , 06.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Do. 13:15 - 14:00 , 14.11.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

D.LADAGE

15050.0028 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie "
 ,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 P.STAIB

"Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie"

Praktische Mikroskopierübungen mit Fallbeispielen.
 Max. Teilnehmerzahl: 5
 Mind. Teilnehmerzahl: 3

Unterrichtszeiten: nach persönlicher Vereinbarung per email!

Dozenten: PD Dr. P. Staib mit PD. Dr. P. Borchmann und PD Dr. R. Schnell

15050.0029 Schlüsselqualifikationskurs - Genome Engineering - eine revolutionäre Technik und ihre Grenzen
 ,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:00 - 18:30 , 12.11.2019, B.SCHERMER
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD T.BENZING

15050.0030 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Diagnostik und Therapie solider Tumoren"
 ,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:15 - 15:00 , 27.01.2020, J.WOLF
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Di. 13:15 - 15:00 , 28.01.2020,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 13:15 - 15:00 , 29.01.2020,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Raum: Haus 16, 1.OG, Raum 1.014

Dozenten: Prof. Wolf,
 PD Dr. Thomas Zander
 Herrn Chemnitz

Organisation: Katja Ruge: katja.ruge@uk-koeln.de

15050.0031 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Bronchoskopie, Lungenfunktion"
 1,33 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 27.01.2020, K.FRANK
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 28.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 11:00 , 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Max. Teilnehmer:4

Gruppenbetreuung: Herr PD Dr.Frank
 Organisation: Fr. Daniels, Tel. 32495
 Treffpunkt: Herzzentrum, Erdgeschoss, Leitstelle H1

15050.0032 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sonografie, Endoskopie"

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 11:30 , 27.01.2020, N.JASPERS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 11:30 , 28.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 11:30 , 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 11:30 , 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:30 - 11:00 , 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: UBT E01. Bauteil C, R328 (LFI Ebene 01,Durchgang Richtung Pathologie/
 Herzzentrum)

15050.0033 Kompetenzfeld Blut im Stuhl

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:15 - 11:00 , 05.11.2019 - 12.11.2019, D.NIERHOFF
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 11:15 - 12:00 , 05.11.2019 - 12.11.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 13:15 - 14:00 , 07.11.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 12:15 - 13:00 , 07.11.2019,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 09:00 - 10:00 , 14.11.2019,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15050.0034 Wahlpflichtblock "EKG-Kurs mit Kleingruppenunterricht"

,48 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 18:00 , 13.01.2020, M.HALBACH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SULTAN
 Di. 17:00 - 18:00 , 14.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 17:00 - 18:00 , 15.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 17:00 - 18:00 , 16.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 17:00 - 18:00 , 17.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 15050.0035 Wahlpflichtblock AG Healthbuddies "Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen"**
 ,48 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 20:00 , 23.10.2019, C.LEHMANN
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 18:00 - 20:00 , 24.10.2019 - 16.01.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Ansprechpartner: orga-healthbuddies-refugees@gmx.de
- 15050.0036 Schlüsselqualifikationskurs Innere Medizin "Keine Experimente? - Toolbox für Doktoranden im Labor"**
 ,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 18:30 , 10.02.2020, B.SCHERMER
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD T.BENZING
 Di. 17:00 - 18:30 , 11.02.2020, M.IGNARSKI
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD
 Mi. 17:00 - 18:30 , 12.02.2020,
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD
 Do. 17:00 - 18:30 , 13.02.2020,
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD
 Fr. 17:00 - 18:30 , 14.02.2020,
 in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD
- 15050.0037 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Eine interaktive Vorlesung"**
 ,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 18:15 - 19:00 , 15.10.2019 - 14.01.2020, W.KRONE
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0038 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Nephrologie Intensivkurs"**
 ,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 14:00 , 20.01.2020, G.VON GERSDORFF
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 12:00 - 14:00 , 21.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 12:00 - 14:00 , 22.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 12:00 - 14:00 , 23.01.2020,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 12:00 - 14:00 , 24.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0039 Wahlpflichtblock Innere Medizin „Translationale Nephrologie – von Tiermodell zur klinischen Diagnose glomerulärer Erkrankungen“.**
 ,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:15 - 13:00 , 27.01.2020, P.BRINKKÖTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:15 - 13:00 , 28.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 12:15 - 13:00 , 29.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 12:15 - 13:00 , 30.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 12:15 - 13:00 , 31.01.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0040 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Therapie Innerer Krankheiten"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:45 , 21.11.2019 - 09.01.2020,

K.HÜBEL

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.MATTHES

"Live-Vorstellung" internistischer Patient/inn/en durch Ärzte und Ärztinnen aus den Medizinischen Kliniken und der Pharmakologie. Gemeinsam mit den Studierenden und den Patient/inn/en werden Fragen zur (Arznei-) Therapie erörtert. Klinische Perspektive und pharmakologische Sichtweise ergänzen sich und kollidieren ggf. auch miteinander. Perfekte Ergänzung zu QB Klinische Pharmakologie, Repetitorium Innere Medizin und diversen Kompetenzfeldern.

15050.0041 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Internistische Intensiv- und Notfallmedizin"

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 15:00 , 20.01.2020,

B.BÖLL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 15:00 , 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 17:00 , 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:15 - 15:00 , 24.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

internistischen Intensivstation 4B, Oberarztzimmer.

Grundlagen 1: Einführung Intensivstation und Hämodynamisches Monitoring

Grundlagen 2: Intubation und Beatmung

Grundlagen 3: Advanced cardiac Life Support

Spezieller teil:

Leitsymptom Atemnot in der Intensivmedizin

Leitsymptom Thoraxschmerz in der Intensivmedizin

Leitsymptom Vigilanzminderung in der Intensivmedizin

Dozenten:

Dr. med. Alexander Shimabukuro-Vornhagen

Dr. med. Matthias Kochanek

Dr. med. Boris Böll

15050.0043 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Cancer Biology"

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 09.10.2019 - 08.01.2020,

H.REINHARDT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 18:00 - 19:30 , 30.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

M.HALLEK

15050.0044 Schlüsselqualifikationskurs "Scientific Writing"

1,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 16:00 , 10.02.2020,
 in Seminarraum , 066 ZMMK
 Di. 14:00 - 16:00 , 11.02.2020,
 in Seminarraum , 066 ZMMK
 Mi. 14:00 - 16:00 , 12.02.2020,
 in Seminarraum , 066 ZMMK
 Fr. 14:00 - 16:00 , 14.02.2020,
 in Seminarraum , 066 ZMMK

K.WENNHOLD

Inhalte

In dieser Lehrveranstaltung werden die, für Studierende der Medizin, drei wichtigsten Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als feste Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Die Studierenden erlernen die wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, wobei die Wahl eines Zieljournals, der ‚Impact Factor‘, die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert werden. Wichtigster Teil dieses Lehrinhalts ist die Strukturierung und das Schreiben eines Papers. Hier erlernen die Studierenden die generelle Struktur eines Papers, die wichtigen Inhalte der einzelnen Abschnitte (Abstract, Introduction, Results, Discussion), das Erstellen von Grafiken und Tabellen und erarbeiten einen wissenschaftlichen Schreibstil. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte angewandt werden, weshalb dieser Teil einen besonderen Schwerpunkt darstellt. Darüber hinaus setzen die Studierenden sich mit den ethischen Aspekten von wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinander.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und den Schreibstil gelegt.

Lehrinhalt 3

Viele Studierende der Medizin schreiben im Laufe ihrer Karriere eine Doktorarbeit. Diese unterscheidet sich in ihrem Aufbau und dem Inhalt nicht wesentlich von einem Research Paper, hat aber einige besondere Anforderungen. Diese werden deshalb als dritter Teil dieser Lehrveranstaltung erarbeitet.

Lehrformen

Seminar mit Vermittlung von theoretischem Wissen durch die Kursleiterin und unmittelbarer Anwendung in kurzen Übungen durch die Studierenden. Bearbeitung von Übungen im Selbststudium und Auswertung der Ergebnisse während des Seminars. Am Ende des Semesters wird eine kleine Projektarbeit in Form eines wissenschaftlichen Artikels oder Exposés von den Studierenden geschrieben.

15050.0045 Innere Medizin I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 18:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL

15050.0046 Innere Medizin II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 18:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020, K.HÜBEL
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15050.0048 Schlüsselqualifikationskurs "Critical Reading"

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:15 - 17:45 , 30.09.2019, J.VEHRESCHILD
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut M.HELLMICH
 Fr. 14:30 - 16:00 , 04.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 13:15 - 14:45 , 12.02.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 13:15 - 14:45 , 13.02.2020,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0049 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Hämodynamik verstehen: vom Bluthochdruck bis zum kardiogenen Schock"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:15 - 12:30 , 20.01.2020, H.REUTER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location C.ADLER
 Di. 10:15 - 12:30 , 21.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:15 - 12:00 , 22.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:15 - 12:00 , 23.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Curriculum:

Montag:

- # Grundlagen der Hämodynamik
- # Prinzipien der Kreislaufregulation
- # Messmethoden (Pulswellenkonturanalysen, Swan-Ganz, PiCCO, u.a.)

Dienstag:

- # Bluthochdruck und Kreislaufinsuffizienz
- # Die Interpretation von Druck-Volumen Kurven
- # Der kardiogene Schock

Mittwoch/Donnerstag:

1. Mechanische Kreislaufunterstützungssysteme
 Kreislaufregulation unter besonderen Bedingungen: therapeutische Hypothermie,
 u.a.

2. Visite auf Intensivstation mit Diskussion der therapeutischen Konzepte

15050.0050 Wahlpflichtblock EKG Blockkurs

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:15 - 18:00 , 27.01.2020, D.STEVEN
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) A.SULTAN

Di. 17:15 - 18:00 , 28.01.2020,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 17:15 - 18:00 , 29.01.2020,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0052 Schlüsselqualifikationskurs "Scientific Writing"

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 16.09.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Di. 17:00 - 18:30 , 17.09.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mi. 17:00 - 18:30 , 25.09.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Do. 17:00 - 18:30 , 26.09.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

B.EICHHORST

Inhalte

Den Studierenden werden drei wichtige Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, werden zunächst Beispielpublikationen aus dem wissenschaftliche Bereich, in welchem die Studierenden tätig sind, angesehen. Anhand der Beispielpublikationen werden die Wahl eines Zieljournals, die Bedeutung und das Zustandekommen des ‚Impact Factor‘, sowie die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert. Daneben wird die Bedeutung der Interessenskonflikte und die Einholung der Zustimmung zur Veröffentlichung bereits publizierter Abbildungen als ethisch-rechtliche Themen der Publikation erörtert. Der wichtigste Inhaltsteil ist die Vermittlung der Strukturierung und das Schreiben eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte, Exposé und vor allem Doktorarbeit angewandt werden.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck, der Aufbau und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und die Klarheit des Textes in diesem knappen wissenschaftlichen Dokument gelegt.

Lehrinhalt 3

Eine Doktorarbeit ist im Aufbau an die wissenschaftliche Publikation, dem Research Paper, angelehnt. Ergänzend zu den Lehrinhalten 1 werden die besonderen Anforderungen der Dissertation, wie die Kurzfassung, welche hierfür zusätzlich erarbeitet werden.

15064.0006 Kompetenzfeld Hypertonus 2 (QB 9)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 09.12.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:15 - 10:00 , 10.12.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:15 - 10:00 , 11.12.2019,

C.KURCHAT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 09:15 - 10:00 , 12.12.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

15051.0000 **Fachblock Kinderheilkunde VL**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

J.DÖTSCH

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VON KLEIST-

Di. 09:15 - 10:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

RETZOW

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

M.FISCHER

Mi. 09:15 - 10:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15051.0001 **Blockpraktikum Kinderheilkunde (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,

J.DÖTSCH

siehe Praktikumsheft

K.MARTAKIS

Di. 09:00 - 16:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

J.VON KLEIST-

siehe Praktikumsheft

RETZOW

Mi. 09:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

M.FISCHER

siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 21.11.2019,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 28.11.2019 - 23.01.2020,

siehe Praktikumsheft

15051.0002 **Blockpraktikum Kinderheilkunde (5.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019,

J.DÖTSCH

siehe Praktikumsheft

K.MARTAKIS

Di. 09:00 - 16:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,

J.VON KLEIST-

siehe Praktikumsheft

RETZOW

Mi. 09:00 - 16:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,

M.FISCHER

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 26.09.2019 - 14.11.2019,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 27.09.2019 - 15.11.2019,

siehe Praktikumsheft

15051.0003 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Spezielle Pädiatrie"

,71 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 03.02.2020,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Di. 09:15 - 10:45 , 04.02.2020,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Mi. 09:15 - 10:45 , 05.02.2020,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Do. 09:15 - 10:45 , 06.02.2020,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Fr. 09:15 - 10:45 , 07.02.2020,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

J.VON KLEIST-
RETZOW

Ort: Hörsaal Kinderklinik Hs 26

Es ist eine Vorlesungsveranstaltung mit Kasuistiken und Möglichkeit zur Fall-Diskussion vorgesehen.

15051.0004 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrie in der Praxis"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DÖTSCH

7.- 10.Semester

KEINE ONLINE ANMELDUNG!

Einwöchig in den Wochen 15-16 und in den Semesterferien in einer wohnortnahen niedergelassenen Kinderarztpraxis zu den Praxisöffnungszeiten. Freie Zeiten wegen Klausuren können vorab mit dem Praxisinhaber geklärt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung über:

Andrea Weißenfeld

Tel.: (0221) 478 - 32636

andrea.weissenfeld@uk-koeln.de

15051.0005 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrische Onkologie"

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:00 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:00 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.FISCHER

15051.0006 Kompetenzfeld Husten

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:15 - 16:00 , 06.11.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

E.RIETSCHEL

Mi. 16:15 - 17:00 , 06.11.2019 - 13.11.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 14:15 - 15:00 , 18.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15051.0007 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Translationale Pädiatrische Pneumologie – aus der Klinik ins Labor und zurück"

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 27.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 08:00 - 16:00 , 28.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 08:00 - 16:00 , 29.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Do. 08:00 - 16:00 , 30.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Fr. 08:00 - 16:00 , 31.01.2020,
siehe Aushang der Institute

M.ALEJANDRE
ALCAZAR

Translationale Pädiatrische Pneumologie – aus der Klinik ins Labor und zurück
Der Bereich Pädiatrische Pneumologie bietet im Rahmen dieses Wahlpflichtblocks die Möglichkeit sowohl einen klinischen als auch einen experimentellen Einblick in diesen Schwerpunkt der Kinderheilkunde zu erhalten. Die translationale Forschung besitzt in diesem Bereich einen großen Stellenwert. „Aus der Klinik ins Labor und zurück“ gibt Ihnen die Möglichkeit beide Seiten genauer kennenzulernen. Es erwarten sie Seminare und Praktika zu den wichtigsten Erkrankungen (pädiatrisch-pneumologische Leitsymptome, verschiedene Lungenfunktionsmethoden, Krankheitsbilder wie z.B. Asthma bronchiale, Mukoviszidose, bronchopulmonale Dysplasie, primäre ziliäre Dyskinesie) in der kinderpneumologischen Ambulanz, ein Ausflug in die Lungenpathologie und -entwicklung (im pathologischen Institut) sowie praktische Übungen im Forschungslabor (PCR, Lungenfunktion bei Mäusen, u.a.). Sie werden nicht nur lernen, was alles hinter einem Husten stecken kann, sondern auch wie man eine Lungenfunktion durchführt und interpretiert, wie man nasale Zilien unter dem Mikroskop beurteilt und wie man klinische Fragestellungen experimentell untersuchen kann.

Zeitumfang: 4-6 Stunden/Tag (1 Woche)

15051.0008 Wahlpflichtblock Pädiatrie "der seltene Fall"

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 03.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:00 - 12:00 , 04.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 12:00 , 05.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 12:00 , 06.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 12:00 , 07.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.DÖTSCH
D.REHBURG

15051.0009 Schlüsselqualifikationskurs - Pediatric Journal Club

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:30 - 18:00 , 05.11.2019,
Externer Raum

M.LIEBAU
M.ALEJANDRE
ALCAZAR

Den Studierenden werden Grundsätze zur Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten bzw. Publikationen im Themenfeld der Pädiatrie als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1 – Beurteilung von Arbeiten

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Beurteilung eines Research Papers, werden Beispielpublikationen aus dem Spektrum verschiedener pädiatrisch-wissenschaftlicher Schwerpunkte bearbeitet und beurteilt. Anhand der Beispielpublikationen werden der Aufbau eines wissenschaftlichen Manuskripts, die Methodenwahl, die Präsentation und Interpretation der Ergebnisse, sowie die Wahl eines Zieljournals thematisiert. Der wichtigste Inhaltsteil ist die Vermittlung der strukturierten Beurteilung eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen.

Lehrinhalt 2 – Präsentation von Arbeiten

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird anhand der bearbeiteten Beispielpublikationen die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Qualität der Datendarstellung gelegt. In Kleingruppen bereiten die Studierenden mit einer/m themenspezifische/n Mentor/in eine wissenschaftliche Beispielpublikation für die Präsentation und Gruppendiskussion im Plenum vor.

KLINISCHE CHEMIE

15052.0000 Fachblock Klinische Chemie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

A.KLATT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.STREICHERT

Mo. 12:15 - 13:00 , 14.10.2019 - 11.11.2019,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15052.0001 Fachblock Klinische Chemie Praktikum

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

A.KLATT

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.STREICHERT

Di. 09:00 - 12:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 12:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 12:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:00 - 12:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:00 - 16:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KLINISCHE PFLEGE

15967.0000 Seminar Grundlagen der Forschung I

1,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:15 - 14:00 , 07.10.2019, M.DICHTER
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Mo. 11:00 - 12:30 , 14.10.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Mo. 11:30 - 13:15 , 18.11.2019,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Mo. 10:00 - 11:30 , 18.11.2019 - 27.01.2020,
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

15967.0003 Literaturrecherche

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:30 - 19:30 , 14.10.2019, M.DICHTER
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 17:00 - 20:00 , 02.12.2019,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15967.0004 Wissenschaftliche Fallanalyse II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:00 - 19:00 , 22.10.2019, S.KÖPKE
 in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum) C.STOSCH
 Di. 13:30 - 15:00 , 29.10.2019, A.DOLL
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus L.THIRY
 Di. 17:00 - 19:00 , 29.10.2019 - 03.12.2019, M.DICHTER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location R.WIEDEMANN
 Di. 13:30 - 15:30 , 05.11.2019 - 10.12.2019, E.HAMACHER
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus S.FEDERHEN
 Di. 13:30 - 17:15 , 12.11.2019,
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus
 Di. 13:30 - 16:15 , 19.11.2019,
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 26.11.2019,
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus
 Di. 13:30 - 15:30 , 26.11.2019,
 in Seminarraum 6 , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 17:15 , 10.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:30 - 14:30 , 17.12.2019,
 in Beobachtungsraum II , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 17.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

MEDIZIN DES ALTERNS UND DES ALTEN MENSCHEN

- 15047.0000 QB7 Querschnittsblock Medizin des Alterns und des alten Menschen VL**
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:15 - 11:45 , 08.10.2019 - 12.11.2019, M.POLIDORI NELLES
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15047.0001 QB7 Querschnittsblock Medizin des Alterns und des alten Menschen Praktikum**
,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020, M.POLIDORI NELLES
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15047.0002 Wahlpflichtblock Medizin des Alterns und des alten Menschen**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 16:00 , 27.01.2020, M.POLIDORI NELLES
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:00 - 16:00 , 28.01.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 14:00 - 16:00 , 29.01.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:00 - 16:00 , 30.01.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 14:00 - 16:00 , 31.01.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

- 15053.0000 Kompetenzfeld Meldepflichtige Erkrankungen (QB 3)**
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:15 - 15:45 , 29.10.2019 - 05.11.2019, G.PLUM
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 30.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0001 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie Praktikum**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 18:00 , 25.10.2019, J.GIELEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:00 - 16:00 , 25.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 15:30 - 17:30 , 28.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 13:30 - 15:30 , 28.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 14:00 - 17:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:30 - 15:30 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 14:00 - 17:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:30 - 15:30 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15053.0002 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie VL**
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:15 - 10:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019, J.GIELEN
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:15 - 10:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:15 - 10:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 09:15 - 10:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 09:15 - 10:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15053.0003 QB4 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Infektiologie) VL**
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:15 - 15:45 , 07.10.2019 - 11.11.2019, H.SEIFERT
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:15 - 15:45 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0004 QB4 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Immunologie) VL**
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:15 - 16:45 , 09.10.2019 - 13.11.2019, O.UTERMÖHLEN
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) K.WENNHOLD
- 15053.0005 Wahlpflichtblock Mikrobiologie**
,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 27.01.2020, J.GIELEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 12:00 , 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 12:00 , 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 12:00 , 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: HS IMMIH und Kursraum 2
Organisation: Dr. Gielen (Funk 1143)
- 15053.0008 Medizinische Mikrobiologie - praktischen Übungen**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:15 - 16:00 , 22.11.2019 - 31.01.2020, J.GIELEN
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

15054.0000 Fachblock Medizinische Psychologie Vorlesung

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:15 - 13:45 , 31.10.2019 - 16.01.2020, E.KALBE
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15054.0001 Fachblock Medizinische Psychologie Seminar

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 16:00 , 21.10.2019 - 20.01.2020, L.HAARMANN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.CHAKRAVERTY
 Mi. 14:00 - 17:00 , 23.10.2019 - 27.11.2019, Ü.SEVEN
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) A.FOLKERTS
 Mi. 14:00 - 17:00 , 23.10.2019 - 22.01.2020, M.ROHEGER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.OPHEY
 Mi. 14:00 - 17:00 , 06.11.2019, A.ZAPF
 in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut G.ANAPA
 Mi. 14:00 - 17:00 , 04.12.2019 - 22.01.2020, H.LIEBERMANN-
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) JORDANIDIS
 M.GOOßES
 S.VERHÜLSDONK

MEDIZINISCHE STATISTIK UND BIOINFORMATIK

15046.0001 Methodik der klinischen Epidemiologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

M.HELLMICH

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15055.0000 QB1 Querschnittsblock Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

K.SHAH-HOSSEINI

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

M.HELLMICH

Di. 11:15 - 12:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Nach Abschluss der Veranstaltung besitzen die Studierenden Kenntnisse der deskriptiven Statistik, der Prinzipien statistischer Tests und Konfidenzintervalle sowie Grundkenntnisse in der Epidemiologie und Medizinischen Informatik. Sie können die grundlegenden statistischen Aspekte biologischer, medizinischer und pflegewissenschaftlicher Publikationen interpretieren.

Themen

- Einführung, Deskriptive Statistik I
- Deskriptive Statistik II
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diagnostische Verfahren
- Schätzen und Testen I
- Schätzen und Testen II
- Analyse von Zeit-bis-Ereignis-Daten
- Epidemiologie, Klinische Studien
- Bioinformatik in der personalisierten Medizin
- Evidence-Based Medicine
- Datenschutz und Qualitätssicherung
- Medizinische Dokumentation und Krankenhausinformationssysteme

15055.0001 QB1 Querschnittsblock Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik Seminar

1,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

K.SHAH-HOSSEINI

siehe Aushang der Institute

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 13:15 - 14:45 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 16:00 - 18:00 , 20.11.2019,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mi. 16:15 - 18:00 , 20.11.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Mi. 16:15 - 17:45 , 20.11.2019,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Di. 14:00 - 15:30 , 26.11.2019,
 Ortsangaben folgen
 Mo. 10:15 - 11:45 , 13.01.2020 - 20.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Mo. 10:00 - 12:00 , 13.01.2020 - 20.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik

15055.0003 Schlüsselqualifikationskurs "Grundlagen der medizinischen Statistik"

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 27.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Di. 09:00 - 13:00 , 28.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Mi. 09:00 - 13:00 , 29.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Do. 09:00 - 13:00 , 30.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik
 Fr. 09:00 - 13:00 , 31.01.2020,
 in Hörsaal I , 034 Augenklinik

M.HELLMICH

Raum: Hörsaal Augenklinik

Anmeldung nur im IMSIE-Sekretariat, KEINE online-Anmeldung möglich Anmeldung erfolgt schriftlich, Formulare unter:
<http://imsieweb.uni-koeln.de/lehre/>

15055.0005 Schlüsselqualifikationskurs "Statistische Auswertung mit SPSS"

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Di. 13:30 - 16:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Mi. 13:30 - 16:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Do. 13:30 - 16:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Fr. 13:30 - 16:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

M.HELLMICH

MEDIZINSOZIOLOGIE, VERSORGENGSFORSCHUNG UND REHABILITATIONSWISSENSCHAFT

15056.0000 QB10 Querschnittsblock Prävention und Gesundheitsförderung VL
 1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:15 - 11:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019, H.PFAFF
 in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Veranstaltungsort: 043 Hörsaal I (Orthopädie), Joseph-Stelzmann-Str. 9, EG

Lerngegenstände:

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundheitskompetenz.
- Gesellschaftliche und individuelle Vor- und Nachteile von Prävention und Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Präventions-Paradox
- Nutzenbewertung von Screening-Maßnahmen
- Risikomaße
- Kennzahlen der Diagnosesicherheit von Screening-Maßnahmen
- aktuelle Evidenz zum Nutzen von Brust- und Darmkrebs-Screening
- Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenaufklärung über Früherkennungsuntersuchungen
- Gesundheitsverhalten
- Ausgewählte Modelle zur Erklärung von Gesundheitsverhalten und zur Verhaltensveränderung
- problematisches Gesundheitsverhalten und deren Prävention (Übergewicht/ Tabakkonsum)
- die „Five A-Methode“ der Verhaltensprävention in der ärztlichen Praxis
- Gratifikationskrisen-Modell
- Anforderungs-Kontroll-Modell .
- Dimensionen des Burnout-Syndroms .
- Persönliche und organisationsbezogene Risikofaktoren der Entstehung eines Burnout-Syndroms
- Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement
- verhältnis- und verhaltensorientierte Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Medizinische Fehler
- unerwünschte Ereignisse
- Risiken .
- Häufigkeit von Fehlern und unerwünschten Ereignissen
- Ursachen für Fehler und unerwünschte Ereignisse
- Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen

15056.0001 Fachblock Medizinische Soziologie Vorlesung
 1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:30 - 16:00 , 31.10.2019 - 16.01.2020, A.DRESEN
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15056.0002 Fachblock Medizinische Soziologie Seminar
 1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 16:00 , 21.10.2019 - 25.11.2019, L.SCHLOMANN
 Ortsangaben folgen A.REIMER
 Mo. 13:00 - 16:00 , 21.10.2019 - 20.01.2020, L.MAUSE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location C.OBERRÖHRMANN

Mi. 14:00 - 17:00 , 23.10.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben folgen

A.DRESEN
S.LEE
S.RICHTER
A.BERGMANN
T.KRIEGER

**15056.0003 Wahlpflichtblock Medizinische Soziologie "Medizinsoziologisches
Forschungspraktikum"**

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 17:00 , 27.01.2020,

H.PFAFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 17:00 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 17:00 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 17:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Wahlpflichtblock findet vom 27.01.2020 bis zum 30.01.2020 am IMVR, Eupener
Str. 129 in 50933 Köln statt:

27.01.2020 08:00 - 17:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2 (EG)

28.01.2020 08:00 - 17:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2 (EG)

29.01.2020 08:00 - 17:00 Uhr Raum: Seminar 1 (EG)

30.01.2020 08:00 - 17:00 Uhr Raum: Seminar 1 (EG)

NATURHEILVERFAHREN

15057.0000 QB12 Querschnittsblock Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

H.BEUTH

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- Einführung in Naturheilverfahren: Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Naturheilkunde – was ist möglich, was ist sinnvoll? Der Focus liegt hier auf der komplementären Behandlung onkologischer Patienten
- Einführung in die Traditionelle chinesische Medizin
- Einführung in die Rehabilitation Arten der Rehabilitation mit dem besonderen Schwerpunkt auf die Grundprinzipien der Rehabilitation
- Einführung in die Physikalische Therapie und Rehabilitation chirurgischer und unfallchirurgischer Patienten mit dem Schwerpunkt der Darstellung der Prinzipien der physikalischen Medizin
- Einführung in die Physiotherapie

Lernziele:

Die Studierenden analysieren Studien zur Naturheilkunde und wenden die Methoden der evidenzbasierten Medizin auf diese an. Sie lernen die Grundlagen der Naturheilkunde (einschließlich TCM) sowie der Komplementärmedizin kennen, verstehen die Arten und Prinzipien der Rehabilitationsmedizin und Physiotherapie. Nach Abschluss der Unterrichtseinheit sind Sie in der Lage, die Rolle von Naturheilkunde, physikalischer Medizin, Rehabilitation und Physiotherapie im Gesundheitswesen einzuordnen.

NEUROCHIRURGIE

15058.0000 Kompetenzfeld Polytrauma (QB 8)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 17:00 , 07.11.2019,

B.KRISCHEK

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:15 - 17:00 , 08.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15058.0001 Wahlpflichtblock Neurochirurgie

,79 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 27.01.2020,

C.WEISS LUCAS

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.HAMPL

Di. 09:00 - 12:00 , 28.01.2020,

R.GOLDBRUNNER

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 12:00 , 29.01.2020,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KLINIK FÜR STEREOAXIE UND FUNKTIONELLE NEUROCHIRURGIE

15110.0000 **Imaging in Stereotactic Neurosurgery**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 14:45 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.TREUER

N.GALLDIKS

A.HELLERBACH

15110.0001 **Imaging in Stereotactic Neurosurgery**

,125 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:45 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VISSER-

VANDEWALLE

15110.0002 **Animal models in neuroscientific research**

1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.SESIA

Mi. 09:00 - 12:00 , 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

NEUROLOGIE

15059.0000 **Kompetenzfeld Bewusstseinsstörung**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:00 , 15.10.2019, Ö.ONUR

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 08:15 - 09:00 , 16.10.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 08:15 - 09:00 , 17.10.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15059.0001 **Fachblock Neurologie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020, G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie C.GREFKES-

Di. 13:00 - 16:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020, HERMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie M.HESSE

Mi. 13:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 12:00 - 12:45 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 13:00 - 16:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 13:00 - 16:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15059.0002 **Kompetenzfeld Bewegungsstörungen (QB 7)**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:00 , 08.10.2019 - 15.10.2019, J.MATTHES

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) M.BARBE

Mi. 10:15 - 11:00 , 09.10.2019 - 16.10.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 17.10.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 15:15 - 16:00 , 10.10.2019 - 17.10.2019,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:15 - 15:00 , 10.10.2019 - 17.10.2019,

siehe Aushang der Institute

Fr. 10:15 - 11:00 , 11.10.2019,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15059.0003 Kompetenzfeld Schlaganfall und Neurorehabilitation (QB 12)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 04.11.2019,

C.DOHMEN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

A.KABBASCH

Di. 15:15 - 16:00 , 05.11.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 14:15 - 15:45 , 06.11.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 11:15 - 12:45 , 08.11.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15059.0004 Kompetenzfeld Kopfschmerz (QB 14)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:45 , 08.10.2019,

M.HESSE

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.VON KLEIST-

Mo. 13:15 - 14:45 , 14.10.2019,

RETZOW

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.MATTHES

Di. 09:15 - 10:00 , 22.10.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 23.10.2019,

siehe Aushang der Institute

Di. 08:15 - 09:00 , 29.10.2019,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 10:00 , 30.10.2019,

siehe Aushang der Institute

15059.0005 Fachblock Neurologie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

C.GREFKES-

Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

HERMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

M.HESSE

Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15059.0006 Wahlpflichtblock Neurologie "Bootcamp Neurologie"

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 03.02.2020,

H.LEHMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 16:00 - 17:30 , 04.02.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 16:00 - 17:30 , 05.02.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 16:00 - 17:30 , 06.02.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 16:00 - 17:30 , 07.02.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Der WPB "Bootcamp Neurologie" richtet sich an die Studierenden ab dem 4.klinischen Semester, die planen eine Famulatur in der Neurologie zu absolvieren oder ein Tertial de PJs in der Neurologie wählen.

Lernziele, die vermittelt werden sollen:

Wiederholung und Vertiefung der neurologischen Anamnese und Untersuchung. Dieser Teil stellt eine Vertiefung der Lehrinhalte der Hauptvorlesung dar. Anamnese und neurologische Untersuchung soll praktisch geübt werden, besonderes Augenmerk liegt dabei auf fachspezifischen Aspekten. Bereiche wären beispielsweise die gezielte Anamnese und Untersuchung von Schlaganfallpatienten, neurologischer und sensibler Defizite, sowie neurologische Notfalluntersuchungen z.B. komatöser Patienten.

Vermittlung von "essentials" einer erfolgreichen Mitarbeit und Lernen auf neurologischen Allgemeinstationen, der Stroke Unit und der neurologischen Intensivstation. Lerninhalte wären Anlegen einer Patientenakte und Kurve, Patientenvorstellung, Zweck und Struktur einer Visite, rechtliche Fragen, Notfallinformationen, Verhalten bei medizinischen Notfällen.

Allgemeine Einführung in Organisation und Abläufe in der Klinik und Poliklinik für Neurologie. Hierbei sollen Kenntnisse über die Organisationsstrukturen (Zuständigkeiten, Stationen, Teamsystem, Tagesablauf mit Blutentnahmen, Patientenaufnahmen und -abnahmen, Entlassungen) vermittelt werden.

NUKLEARMEDIZIN

15060.0000 Kompetenzfeld Schilddrüse (QB 11)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:00 , 07.11.2019,

P.THEISSEN

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 15:15 - 16:45 , 08.11.2019,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

15060.0001 Schlüsselqualifikationskurs The Peer Review Process - How to review a scientific publication

,7 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.09.2019 - 10.02.2020,

G.BISCHOF

Externer Raum

T.VAN EIMEREN

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.09.2019 - 12.02.2020,

Externer Raum

ORTHOPÄDIE

15061.0000 **Fachblock Orthopädie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:15 - 09:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019, P.EYSEL
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Do. 12:15 - 13:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Fr. 12:15 - 13:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

15061.0001 **Fachblock Orthopädie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 14:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020, P.EYSEL
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 14:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 14:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 14:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
siehe Praktikumsheft

15061.0002 **Kompetenzfeld Gelenkschmerz (QB 12)**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:15 - 16:00 , 07.10.2019, K.ZARGHOONI
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 13:30 - 14:15 , 10.10.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 15:15 - 16:00 , 11.10.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 16:15 - 17:45 , 14.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15061.0003 **Kompetenzfeld Rückenschmerz**

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:15 - 10:00 , 09.10.2019, M.SCHEYERER
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Mi. 10:15 - 11:00 , 09.10.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Do. 08:15 - 09:00 , 10.10.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Do. 09:15 - 10:00 , 10.10.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Di. 09:15 - 10:00 , 15.10.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Di. 10:15 - 11:00 , 15.10.2019,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Di. 09:15 - 10:00 , 22.10.2019,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15061.0004 Wahlpflichtblock Orthopädie "Workshop Handchirurgie in Orthopädie und Unfallchirurgie"

1,52 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.02.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 09:00 - 16:30 , 04.02.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

L.MÜLLER
C.SPIES

8 Semesterwochenstunden; 9.00Uhr - 13.00Uhr; 14.00Uhr - 18.00Uhr

Orthopädisch/Unfallchirurgischer Workshop

Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung

Unfallchirurgie gehört haben

maximale Teilnehmerzahl: 8

Inhalt: theoretische und praktische Erörterung der Osteosynthesetechniken am Unterarm- und Handskelett mit Material- und Instrumentenkunde: Prinzipien der Zugschraubenosteosynthese, Plattenosteosynthese, Fixateur externe im Rahmen der Erarbeitung und Analyse von Frakturen (AO- Klassifikation; offene versus geschlossene Frakturen) an ausgewählten Fallbeispielen mit Diskussion der Bildgebung unter unfallchirurgischen Gesichtspunkten (Bedeutung des Weichteilmantels für die Konsolidierung - biologische Osteosynthese, Zugangswege); Erörterung der Nachsorge; theoretische Grundlagen der Ruhigstellung, die Bedeutung der Funktionsstellung (intrinsic plus Stellung), Kontrakturprophylaxe, Pathogenese der Kontraktur, Materialkunde, praktische Erörterung verschiedener Gipsruhigstellungstechniken an den Extremitäten

PALLIATIVMEDIZIN

- 15062.0000 QB13 Querschnittsblock Palliativmedizin VL**
 ,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:30 - 14:00 , 08.10.2019 - 22.10.2019, R.VOLTZ
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) A.DOLL
 Fr. 11:15 - 12:45 , 11.10.2019 - 25.10.2019,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15062.0001 Kompetenzfeld Therapiezieländerung (QB13)**
 ,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:15 - 13:00 , 23.09.2019 - 11.11.2019, R.VOLTZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:15 - 13:00 , 24.09.2019 - 12.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 10:15 - 13:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15062.0002 Kompetenzfeld Symptomkontrolle (QB13)**
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:15 - 11:00 , 28.10.2019, R.VOLTZ
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Di. 10:15 - 11:00 , 29.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 10:15 - 11:00 , 30.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 10:15 - 11:00 , 31.10.2019,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15062.0003 Praktikum Palliativmedizin**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.DOLL

Im Rahmen des PJ-Startblocks

PATHOLOGIE UND NEUROPATHOLOGIE

15063.0000 Fachblock Pathologie VL

3,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:15 - 09:45 , 07.10.2019 - 11.11.2019, R.BÜTTNER
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Di. 08:15 - 09:45 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Mi. 08:15 - 09:45 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
Do. 08:15 - 09:45 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL und des Praktikums finden Sie in ILIAS
unter:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_file_2998697.html

15063.0001 Fachblock Pathologie Praktikum

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 12:00 , 18.11.2019 - 09.12.2019, R.BÜTTNER
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler
Komplex)
Di. 08:00 - 12:00 , 19.11.2019 - 10.12.2019,
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler
Komplex)
Mi. 08:00 - 12:00 , 20.11.2019 - 11.12.2019,
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler
Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL und des Praktikums finden Sie in ILIAS
unter:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_file_2998697.html

15063.0002 Wahlpflichtblock Pathologie "Neuropathologie"

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 15:00 , 27.01.2020, M.DECKERT
siehe Aushang der Institute A.BRUNN
Di. 12:00 - 15:00 , 28.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 10:00 - 16:00 , 29.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Do. 10:00 - 16:00 , 30.01.2020,
siehe Aushang der Institute

Die Raumaufteilung wird mit einem Aushang (Gebäude 8E, Ebene 01, Raum 510) bekannt gegeben und per e-mail den Student/innen, die sich angemeldet haben mitgeteilt.

15063.0003 Wahlpflichtblock Pathologie "Allgemeine Pathologie"

,38 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:00 , 27.01.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 09:15 - 12:00 , 28.01.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mi. 09:15 - 12:00 , 29.01.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 09:15 - 11:00 , 30.01.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

R.BÜTTNER

J.FASSUNKE

In diesem WPB soll Ihnen ein kurzer Einblick in den Alltag der gesamten Pathologie ermöglicht, sowie molekularpathologische Methoden praktisch näher gebracht werden.

Termine & Themen:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2992165.html

15063.0004 Wahlpflichtblock Pathologie "Molekularbiologische Ansätze in der Diagnostik"

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 27.01.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:00 - 11:00 , 28.01.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:00 - 11:00 , 29.01.2020,

siehe Aushang der Institute

M.ODENTHAL

Seminarraum der Pathologie (1. OG)

15063.0006 Wahlpflichtblock Pathologie "Gynäkologische Zytologie"

,48 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 14:00 , 28.01.2020,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

R.BÜTTNER

Termin: Dienstag 9-14 Uhr s.t

Ort: Mikroskopierraum des Institutes für Pathologie

Teilnehmerzahl: max.20

Dieses Seminar dient der Einführung in die gynäkologische Zytologie. Die gynäkologische Zytologie ist als Vorsorgeuntersuchung zur Verhinderung des Zervixcarzinoms in Deutschland etabliert. Jeder Frau steht jährlich eine solche Vorsorgeuntersuchung zur Verfügung.

In dem Seminar werden besprochen:

- Aufgabe, Durchführung und Wertigkeit der gynäkologischen Zytologie
- Abstrichentnahme und -bearbeitung
- Die normale Zervixzytologie
- Entzündliche Veränderungen

- Dysplastische Veränderungen
- Zellbilder beim Zervixcarzinom
- Berurteilung und Einstufung der zytologischen Veränderungen
- Weiteres klinisches Vorgehen bei auffälligen zytologischen Befunden

Während des Seminars werden negative und positive zytologische Abstriche gemeinsam mikroskopiert.

Weitere Rückfragen Unter maria.braun@uk-koeln.de

15063.0007 QB5 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:45 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

R.BÜTTNER

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

K.RHIEM

Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL und des Praktikums finden Sie in ILIAS unter:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_file_2998804.html

15063.0008 QB5 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz Praktikum

1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

R.BÜTTNER

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Fr. 09:00 - 12:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL und des Praktikums finden Sie in ILIAS unter:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_file_2998804.html

15063.0009 Kompetenzfeld Karzinogenese

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:00 , 08.10.2019,

N.FRIEDRICHS

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 15:15 - 16:00 , 08.10.2019,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 13:15 - 14:00 , 10.10.2019 - 24.10.2019,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 14:15 - 15:00 , 10.10.2019 - 24.10.2019,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 15:15 - 16:00 , 24.10.2019,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0010 Allgemeine und Spezielle Pathologie (für Zahnmediziner)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 14:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.ORTMANN

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0011 Pathohistologischer Kursus

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:15 - 19:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.ORTMANN

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

09.10.2019 akute und chronische Entzündung I (PD Dr. Ortmann)

16.10.2019 Thromben, Myokard, Arteriosklerose (Dr. Göbel)

23.10.2019 Malignome: Cervix uteri, Lunge, Haut (Dr. Göbel)

30.10.2019 Nierenpathologie: vaskulär, entzündlich (Dr. Göbel)

06.11.2019 granulomatöse Entzündung, Tbc, Leber (Dr. Adam)

13.11.2019 Metastasen, Magenpathologie (Dr. Adam)

20.11.2019 odontogene / Speicheldrüsentumoren (Dr. Adam)

27.11.2019 Lungenkreislaufstörung, Pneumonie (PD Dr. Tischler)

04.12.2019 benigne und maligne Hauttumoren (PD Dr. Tischler)

11.12.2019 benigne und maligne Weichteiltumoren (PD Dr. Tischler)

18.12.2019 akute und chronische Entzündung II (PD Dr. Ortmann)

08.01.2020 LK, Tonsille, Lymphom, Leukämie (PD Dr. Ortmann)

15.01.2020 freies Mikroskopieren (PD Dr. Ortmann)

22.01.2020 Klausur

29.01.2020 Klausurbesprechung (PD Dr. Ortmann)

15063.0012 Wahlpflichtblock: Genomische Pathologie – genomweite Untersuchungen und ihre klinische Bedeutung

,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 13:00 , 30.01.2020,

siehe Aushang der Institute

A.HILLMER

Fr. 09:00 - 13:00 , 31.01.2020,

siehe Aushang der Institute

M.SCHOLZ

Unterschied zw. Keimbahn- und somatischen Mutationen

Onkogene vs. Tumorsuppressorgene

Sich einander ausschließende Mutationen innerhalb von Signalwegen

Mutationsprofile und wie sie zustande kommen

Mutationslast und Immuntherapie

Subklassifikation von Tumorentitäten mit therapeutischer Relevanz durch molekulare

Marker-> jeweils an Patientenbeispielen

15063.0014 Die Bedeutung der Obduktionsbefunde für die Klinik

,4 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FRIES

"Was lehren uns Obduktionen?"

Die LV soll dazu dienen, Erkrankungen und zugehörige Krankheitsbilder zu besprechen und wenn möglich, mittels durchgeführter Obduktion oder anhand von Organen des pathologischen Archivs veranschaulicht werden.

Dies alles im Sinne einer Ganzheitsmedizin, die nicht nur auf Organe spezialisiert ist, sondern die Auswirkung einer Erkrankung auf den übrigen Organismus mitberücksichtigt.

Themenkreise: Herz - Lunge - Magen/Darm - Niere/Blase - Leber - Genitalorgane etc.

6 Doppelstunden, Ort & Zeit jeweils nach Vereinbarung

INSTITUT FÜR NEUROPATHOLOGIE

15116.0000 **Molecular Neuroimmunology**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 12:45 , 28.10.2019 - 03.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DECKERT

M.MONTESINOS

RONGEN

A.BRUNN

15116.0001 **Molecular Neuroimmunology**

,12 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:45 - 14:00 , 28.10.2019 - 03.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DECKERT

M.MONTESINOS

RONGEN

M.SANCHEZ-RUIZ

A.BRUNN

15116.0002 **Neuropathologie**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 05.11.2019 - 12.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.MONTESINOS

RONGEN

Do. 12:00 - 13:00 , 07.11.2019 - 12.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:00 , 19.11.2019 - 10.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15116.0003 **Neuropathologie**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 05.11.2019 - 12.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.MONTESINOS

RONGEN

Do. 13:00 - 14:00 , 07.11.2019 - 12.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 14:00 , 19.11.2019 - 10.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PHARMAKOLOGIE

15064.0000 **Kompetenzfeld Hyperglykämie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 06.01.2020,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:15 - 11:00 , 06.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 13:15 - 14:00 , 07.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:00 , 07.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 12:15 - 13:00 , 08.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 10.01.2020,

Ortsangaben folgen

15064.0001 **Fachblock Pharmakologie POL**

1,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

siehe Aushang der Institute

15064.0002 **QB9 Querschnittsblock Klinische Pharmakologie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 20.11.2019 - 08.01.2020,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 22.11.2019 - 10.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

In 12 einstündigen Vorlesungen (mittwochs 14:15-15:00 Uhr und freitags 11:15-12:00 Uhr) werden Fragen der Arzneitherapie am Beispiel bestimmter Krankheitsbilder (z.B. Vorhofflimmern) oder im Kontext bestimmter Problemfelder (z.B. unerwünschte Arzneimittelwirkungen) erörtert. Es wird exemplarisch dargestellt, wie sich "allgemeinpharmakologische" Aspekte im Spannungsfeld zwischen individuellen Patient/inn/en und Leitlinienempfehlungen auf die Auswahl und Anwendung von Arzneimitteln auswirken. Themen berühren Inhalte des kursbegleitenden PBL-Seminars sowie diverser Kompetenzfelder. Nach Möglichkeit bzw. Verfügbarkeit geeigneter Patient/inn/en Vertiefung im Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten" gemeinsam mit Kolleg/inn/en aus der Inneren Medizin (donnerstags 13:15-14:45 Uhr).

15064.0003 **QB9 Querschnittsblock Klinische Pharmakologie POL**

,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:45 , 18.11.2019 - 06.01.2020,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Mo. 13:15 - 14:00 , 18.11.2019 - 06.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 11:15 - 12:45 , 20.11.2019 - 08.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 13:15 - 14:00 , 20.11.2019 - 08.01.2020,
siehe Aushang der Institute

Die Studierenden erarbeiten sich im Format des Problem-basierten Lernens unter Anleitung fachkundiger Tutor/inn/en Prinzipien der Arzneitherapie und exemplarisch die medikamentöse Behandlung ausgewählter Erkrankungen. Formalkriterien und inhaltliche Aspekte des Rezeptierens werden aktiv thematisiert. Flankiert wird das PbL-Seminar durch wöchentliche Vorlesungen (mittwochs 14:15-15:00 Uhr sowie freitags 11:15-12:00 Uhr; klausurrelevant!) sowie den Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten" (donnerstags 13:15-14:45 Uhr).

15064.0004 Kompetenzfeld Lebensstil (QB 10)

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 18.11.2019, J.MATTHES
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 09:15 - 10:00 , 18.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 10:15 - 11:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 09:15 - 10:00 , 20.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 14:15 - 15:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 09:15 - 10:45 , 26.11.2019 - 21.01.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15064.0005 Kompetenzfeld Tumorschmerz (QB 14)

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:45 , 19.11.2019 - 03.12.2019, K.GÜTTLER
J.MATTHES
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:45 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 15:00 - 15:45 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mo. 14:15 - 15:00 , 25.11.2019 - 20.01.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 11:15 - 12:00 , 26.11.2019 - 21.01.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 15:15 - 16:00 , 27.11.2019,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15064.0007 Kompetenzfeld Adhärenz und Selbstmedikation (QB 14)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 29.10.2019, J.MATTHES
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 06.11.2019,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Das Themenfeld Adhärenz und Selbstmedikation wird in vier Vorlesungsstunden aus verschiedenen Perspektiven interprofessionell dargestellt. Neben pharmakologischen Aspekten (z.B. Auswirkungen von Non-Adhärenz, Unterschiede in Abhängigkeit von Indikation und/oder Substanzgruppe) werden Ursachen und Einflussfaktoren (z.B. intentionale vs. non-intentionale Non-Adhärenz) sowie Lösungsstrategien thematisiert. Eine niedergelassene Allgemeinmedizinerin gibt Einblicke in den Praxisalltag und die Sichtweise von Patient/inn/en und Angehörigen. Eine Apothekerin schließlich zeigt auf, welche Rolle Apotheken im Rahmen der Arzneitherapiesicherheit spielen und inwieweit sie dabei Ärztinnen und Ärzte unterstützen können.

15064.0008 Wahlpflichtblock Pharmakologie "Verordnungsgespräch"

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 03.02.2020,

J.MATTHES

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Di. 14:00 - 16:00 , 04.02.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 10:00 - 11:00 , 05.02.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 09:00 - 13:00 , 06.02.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 09:00 - 14:00 , 07.02.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15064.0009 Wahlpflichtblock Pharmakologie

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 28.01.2020,

J.MATTHES

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 10:00 - 13:00 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 13:00 - 15:00 , 30.01.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:00 - 13:00 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Neben zwei einstündigen Vorlesungen (30.1. und 31.1., 10:15-11:00 Uhr) bieten wir Ihnen zwei Workshops (30.1. und 31.1., 11:15-13:00 Uhr) sowie eine Patientenvorstellung (1.2., 13:15-14:45 Uhr), um Ihr pharmakologisches Wissen am Beispiel der Rheumatoiden Arthritis zu vertiefen. Die Veranstaltungsorte werden in ILIAS bekannt gegeben.

Organisation: Herr Dr. Matthes (Tel.: 478-5674; jan.matthes@uni-koeln.de)

15064.0010 Fachblock Pharmakologie VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.MATTHES

Di. 10:15 - 11:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Fr. 10:15 - 11:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15064.0013 Rezeptierkurs (inklusive Pharmakologie I und II)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.WIESEN
C.MÜLLER

15064.0014 Pharmakologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:15 , 07.10.2019 - 11.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Di. 10:15 - 11:15 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Mi. 10:15 - 11:15 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Do. 10:15 - 11:15 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Fr. 10:15 - 11:15 , 11.10.2019 - 15.11.2019,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

U.FUHR
D.GRÜNDEMANN
K.GÜTTLER
J.MATTHES

15064.0015 Pharmakologie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:45 , 07.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 11:15 - 12:45 , 15.10.2019 - 12.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:00 - 11:30 , 19.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.FUHR
D.GRÜNDEMANN
K.GÜTTLER
J.MATTHES

50640.0001 Cellular Signal Transmission

1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:45 , 14.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 08:00 - 10:00 , 19.11.2019 - 03.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.GRÜNDEMANN
J.MATTHES

50640.0002 Cellular Signal Transmission

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 19.11.2019 - 03.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.GRÜNDEMANN
J.MATTHES

Mi. 08:00 - 17:00 , 20.11.2019 - 27.11.2019,
Externer Raum
Do. 08:00 - 17:00 , 21.11.2019 - 28.11.2019,
Externer Raum
Fr. 08:00 - 17:00 , 22.11.2019 - 29.11.2019,
Externer Raum
Di. 08:00 - 17:00 , 26.11.2019,
Externer Raum
Mi. 08:00 - 17:00 , 04.12.2019 - 11.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:00 - 17:00 , 05.12.2019 - 12.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 08:00 - 17:00 , 06.12.2019 - 13.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 08:00 - 17:00 , 10.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PHYSIOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE

15065.0000 Physiologie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 10:00 - 12:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019 - 12.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 09:00 - 10:00 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 09:00 - 10:00 , 14.10.2019 - 13.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 09:00 - 10:00 , 15.10.2019 - 03.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 09:00 - 10:00 , 16.10.2019 - 15.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 09:00 - 10:00 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:00 , 06.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 09:00 - 11:00 , 17.12.2019 - 14.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 09:00 - 11:00 , 20.12.2019 - 17.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER
J.HESCHELER
S.PAPADOPOULOS
R.STEHLE
T.SARIC
A.SACHINIDIS
T.KOROTKOVA

15065.0001 Kompetenzfeld Säure-Basen-Haushalt & Elektrolytstörungen

,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 11.12.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

15065.0002 Physiologie Praktikum

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:15 , 08.10.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 14:00 - 15:00 , 04.11.2019,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 10:15 - 16:00 , 18.11.2019 - 13.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.HESCHELER
R.STEHLE
A.SACHINIDIS
T.KOROTKOVA

Mi. 10:15 - 16:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:15 - 16:00 , 21.11.2019 - 16.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 14:15 - 15:45 , 10.12.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 13:15 - 15:45 , 23.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15065.0003 Wahlpflichtblock Physiologie

1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 16:00 , 20.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 10:15 - 16:00 , 21.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mi. 10:15 - 16:00 , 22.01.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

J.HESCHELER
T.KOROTKOVA

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

- 15066.0000 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie VL**
 1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:15 - 13:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019, F.JESSEN
 in Hörsaal I , 030 Neurologie S.BENDER
 Di. 10:15 - 11:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Do. 12:15 - 13:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
- 15066.0001 Kompetenzfeld Alkohol und Entzug (QB 3)**
 ,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:15 - 10:45 , 09.10.2019, J.MATTHES
 in Hörsaal I , 030 Neurologie J.KUHN
 Do. 09:15 - 10:00 , 10.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Fr. 09:15 - 10:00 , 11.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Di. 09:15 - 10:00 , 15.10.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 09:15 - 10:00 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Di. 08:15 - 09:00 , 22.10.2019,
 siehe Aushang der Institute
- 15066.0002 Kompetenzfeld Gedächtnisstörungen (QB 7)**
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:15 - 15:45 , 16.10.2019, K.VOGELEY
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Mo. 14:15 - 15:45 , 21.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Fr. 09:15 - 10:00 , 25.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
- 15066.0003 Kompetenzfeld Depression (QB 9)**
 ,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:15 - 10:00 , 18.10.2019, J.MATTHES
 in Hörsaal I , 030 Neurologie J.DAUMANN

Mi. 14:00 - 14:45 , 23.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Mi. 13:15 - 14:00 , 23.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Di. 09:15 - 10:00 , 29.10.2019 - 05.11.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 10:15 - 11:00 , 30.10.2019,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 13:15 - 14:00 , 31.10.2019,
 in Hörsaal I , 030 Neurologie
 Di. 08:15 - 09:00 , 05.11.2019,
 siehe Aushang der Institute

15066.0004 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:30 , 18.11.2019 - 20.01.2020, F.JESSEN
 in Seminarraum , 031 Psychiatrie S.BENDER
 Di. 09:15 - 15:30 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
 in Seminarraum , 031 Psychiatrie
 Mi. 09:15 - 15:30 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 in Seminarraum , 031 Psychiatrie
 Do. 09:15 - 15:30 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 in Seminarraum , 031 Psychiatrie
 Fr. 09:15 - 15:30 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
 in Seminarraum , 031 Psychiatrie

15066.0005 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Klinisch-psychiatrisches Fallseminar"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 27.01.2020, S.RUHRMANN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:15 - 14:45 , 28.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 13:15 - 14:45 , 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:15 - 14:45 , 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:15 - 14:45 , 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. St. Ruhrmann, Koordinator des Wahlpflichtfaches
 Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

15066.0006 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Therapeutische Strategien bei psychischen Erkrankungen"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 27.01.2020,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:15 - 11:45 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:15 - 11:45 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:15 - 11:45 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005Rückfragen/Organisation:
Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Studentensekretariat, Tel.: 478-4005**15066.0007 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Besonderheiten psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:15 - 16:45 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:15 - 16:45 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:15 - 16:45 , 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:15 - 16:45 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Seminarraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. P. Häussermann, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005**15066.0008 Schlüsselqualifikationskurs Wissenschaftliche Beantragungsarten (Exposé, Ethikantrag, Begabtenförderung)**

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 11.02.2020,

A.GÖRTZ-DORTEN

Externer Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 12.02.2020,

Externer Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 13.02.2020,
Externer Raum

Im Rahmen des Seminars sollen verschiedene wissenschaftliche Beantragungsarten vermittelt werden.

Lehrinhalt 1:

Der wichtigste Inhaltsteil ist die Strukturierung und Klarheit des Textes des eigenen Exposés zur Beantragung einer Doktorarbeit. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau eines Exposés, die Literaturrecherche relevanter wissenschaftlicher Veröffentlichungen, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen.

Lehrinhalt 2:

In diesem Teil der Lehrveranstaltung werden, ergänzend zu den Lehrinhalten 1, die Anforderungen eines Ethikantrages, Prüfplans und von Informed Consens thematisiert.

Lehrinhalt 3:

Ergänzend zu den Lehrinhalten 2 werden besondere Anforderungen eines Antrages auf studentische Forschungsförderung/Begabtenförderung erarbeitet.

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

15120.0000 Neuroimaging

,375 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 18:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019, P.WEISS-
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location BLANKENHORN

15120.0001 Neuroimaging

1,125 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 18:00 , 06.01.2020 - 27.01.2020, P.WEISS-
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location BLANKENHORN

15120.0002 GTU 1

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 10:30 , 18.12.2019, F.KROHM
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 09:00 - 12:00 , 13.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 14.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 15.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 16.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 12:00 , 17.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15120.0003 GTU 2

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 06.01.2020, R.GUTSCHE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 07.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 08.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 09.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 12:00 , 10.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 10:00 , 22.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Radiomics - A new field of medical image analysis

15120.0004 Neuroimaging

,375 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.VOGELEY

15120.0005 Neuroimaging

1,125 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.VOGELEY

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

15121.0000 Wahlpflichtblock KJP "Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 03.02.2020,

M.WALG

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Di. 09:00 - 12:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Do. 09:00 - 12:00 , 06.02.2020,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Inhalte:

Tag 1: Traumafolgestörungen

- Typische Trauma induzierte psychische Störungen, beispielsweise posttraumatische Belastungsstörung, depressive Störungen, Angststörungen
- Sequentielle Traumatisierung (Darstellung mit Fallbeispielen)
- Herausforderungen bei Diagnostik und Behandlung
- Psychotherapeutische und psychopharmakologische Behandlungsoptionen

Tag 2: Besonderheiten bei geflüchteten Menschen

- Ausgewählte kulturelle Besonderheiten anhand von Fallbeispielen
- Beispiele für Exposition (Darstellung mit Fallbeispielen)
- Arbeiten mit Dolmetscher (Rollenspiele)

Tag 3: Kultursensible Psychotherapie

- Spracharme Stabilisierung (praktische Übungen)

15121.0001 Wahlpflichtblock Kinder- und Jugendpsychiatrie "Kinder- und Jugendpsychiatrie"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 28.01.2020,

S.BENDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:30 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15121.1003 Clinical Neuroscience II

1,875 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 07.01.2020 - 14.01.2020,

P.ROLAND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.SCHENGEL

Mi. 10:00 - 12:00 , 08.01.2020 - 15.01.2020,

S.BENDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 09.01.2020 - 16.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 10.01.2020 - 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15121.1004 Clinical Neuroscience II

2,812 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 16:30 , 07.01.2020 - 14.01.2020,

P.ROLAND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.SCHENGEL

Mi. 12:00 - 16:30 , 08.01.2020 - 15.01.2020,

S.BENDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 16:30 , 09.01.2020 - 16.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 16:30 , 10.01.2020 - 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

15067.0000 KIS Arzt-Patienten-Kommunikation

,86 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,
in Beobachtungsraum II , 065 Studierendehaus

C.ALBUS
R.WEBER

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 09.12.2019,
in Themenraum II , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 04.11.2019,
in Übungsraum 12 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum 5 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 11.12.2019,
in Themenraum II , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 14.10.2019 - 18.11.2019,
in Studierendehaus , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 16.10.2019,
in Übungsraum 12 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 23.10.2019 - 11.12.2019,
in OP EG.008 , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 28.10.2019 - 11.11.2019,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendehaus

Mi. 14:00 - 16:00 , 30.10.2019,
in Beobachtungsraum II , 065 Studierendehaus

Mo. 14:00 - 16:00 , 04.11.2019 - 09.12.2019,
 in OP EG.008 , 065 Studierendenhaus
 Mo. 14:00 - 16:00 , 18.11.2019 - 09.12.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:00 - 16:00 , 20.11.2019 - 04.12.2019,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 07.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 14:00 - 16:00 , 08.01.2020 - 15.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 14:00 - 16:00 , 13.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0001 KIS Videokonferenz

,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020, R.WEBER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0002 KIS Bio-Psycho-Soziale-Medizin

1,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:15 - 17:45 , 22.10.2019 - 17.12.2019, R.WEBER
 in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:15 - 17:45 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:15 - 17:45 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:15 - 17:45 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:15 - 17:45 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,
 in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus
 Di. 18:00 - 19:30 , 07.01.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15067.0003 Kompetenzfeld Schwindel (QB 7)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 28.10.2019,

F.VITINIUS

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 14:15 - 15:45 , 29.10.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 14:15 - 15:45 , 30.10.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 13:15 - 14:45 , 12.11.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15067.0004 Kompetenzfeld Obstipation

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 29.10.2019,

C.ALBUS

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 29.10.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 10:00 , 30.10.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 30.10.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15067.0005 Fachblock Psychosomatik VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

C.ALBUS

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 12:15 - 13:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 12:15 - 13:30 , 16.10.2019,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15067.0006 Fachblock Psychosomatik Praktikum

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:30 , 18.11.2019 - 20.01.2020,

C.ALBUS

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Mo. 09:15 - 12:30 , 18.11.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

Di. 09:15 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Di. 09:15 - 15:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,

in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

Mi. 08:30 - 12:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Mi. 08:30 - 12:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,

in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

Do. 09:15 - 12:30 , 21.11.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Do. 09:15 - 12:30 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Fr. 09:15 - 12:30 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Fr. 09:15 - 12:30 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

15067.0008 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Bindungstheoretische Aspekte der Arzt-Patienten-Beziehung"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:15 - 14:45 , 27.01.2020, R.WEBER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:15 - 14:45 , 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:15 - 14:45 , 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:15 - 14:45 , 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0009 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Diagnosemitteilung und Gesprächsführung mit onkologischen Patienten"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:30 - 13:00 , 27.01.2020, F.VITINIUS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 11:30 - 13:00 , 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:15 - 10:45 , 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 12:00 - 13:15 , 31.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0010 Wahlpflichtblock Psychosomatik "„Niemand kann mir helfen“ – der Umgang mit schwierigen Patienten, mit denen viele Ärzte nichts zu tun haben möchten Psychoanalytisches Verstehen und Lösungsmöglichkeiten"

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 16:00 , 10.02.2020, C.ALBUS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: Praxis Dr.Mettlach
Bergisch Gladbach Refrath, Wingertsheide 27
Dozenten:Dr. F. Mettlach

15067.0011 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about Sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen sprechen"

,24 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:00 , 31.01.2020, C.ALBUS
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus S.ALBERS

Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen (STIs) sprechen"

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet der WPB im WS 20/21 als online-Format per Zoom statt.

„Ausführliche Anamnese und körperliche Untersuchung sind das A und O!“ – Sicher kann sich jeder an einen Dozenten mit diesem O-Ton erinnern. Und jeder der Lehrenden hat Recht!

Aber: Wie frage ich nach dem Sexualverhalten, ohne dass es für mich und meinen Patienten unangenehm wird? Wie biete ich meinen Patienten Raum intime Fragen zu stellen und ggf. Probleme anzusprechen?

Um euch, den zukünftigen Ärztinnen und Ärzten mehr Sicherheit im Umgang mit Fragen der Sexualität und zu HIV/STIs zu geben, bieten wir eine praxisorientierte und interaktive Schulung an, die - durch ihren Trainingsanteil - über reine Wissensvermittlung hinausgeht.

Wir - ein Mitarbeiter der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und ein Tutor aus der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie - freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Inhalte

- Vermittlung der Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität
- Einheiten zur Vermittlung von Wissen und der Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen zu HIV und wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen
- Fallbeispiele anhand von Rollenspielen

Grundlagen:

- KIS Biopsychosoziales Modell
- Kurs „KIS Arzt-Patient-Kommunikation“

15067.0012 Wahlpflichtblock Psychosomatik:Einführung in die Sexualmedizin - eine psychosomatische Perspektive

,64 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:15 , 03.02.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 09:15 - 11:30 , 04.02.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 09:15 - 11:30 , 05.02.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.ALBUS

G.SCHNEIDER

RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

- 15068.0000 QB11 Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz VL**
 1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:30 - 14:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019, D.MAINTZ
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.LINDE
 Fr. 11:15 - 12:00 , 11.10.2019, N.HANSEN
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut A.KRAUSKOPF
 Fr. 11:15 - 12:00 , 18.10.2019 - 08.11.2019, D.PINTO DOS
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) SANTOS
- 15068.0001 QB11 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie
Praktikum (Teil 1)**
 ,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 10:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020, D.MAINTZ
 siehe Aushang der Institute M.DIETLEIN
 Di. 11:00 - 12:30 , 19.11.2019 - 21.01.2020, P.LINDE
 siehe Aushang der Institute N.HANSEN
 Di. 09:00 - 10:30 , 19.11.2019 - 21.01.2020, A.KRAUSKOPF
 siehe Aushang der Institute D.PINTO DOS
 Mi. 10:00 - 11:30 , 20.11.2019 - 22.01.2020, SANTOS
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 16:15 - 17:45 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 08:30 - 11:45 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 16:15 - 17:45 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 siehe Aushang der Institute
 Fr. 08:30 - 10:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
 siehe Aushang der Institute
- 15068.0002 QB11 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie
Kurs (Teil 2)**
 ,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 23.09.2019 - 11.11.2019, D.MAINTZ
 siehe Aushang der Institute M.DIETLEIN
 Di. 14:00 - 15:30 , 24.09.2019 - 12.11.2019, P.LINDE
 siehe Aushang der Institute N.HANSEN
 Mi. 14:30 - 16:00 , 25.09.2019 - 13.11.2019, A.KRAUSKOPF
 siehe Aushang der Institute D.PINTO DOS
 Do. 14:00 - 15:30 , 26.09.2019 - 14.11.2019, SANTOS
 siehe Aushang der Institute
 Fr. 14:00 - 15:30 , 27.09.2019 - 15.11.2019,
 siehe Aushang der Institute

Mo. 14:00 - 15:30 , 30.09.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:00 - 15:30 , 01.10.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 14:30 - 16:00 , 02.10.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 14:00 - 15:30 , 04.10.2019,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0004 Kompetenzfeld Venöse Thrombose (QB 11)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:15 - 17:00 , 11.10.2019, C.BANGARD
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 16:15 - 17:45 , 16.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:15 - 15:00 , 17.10.2019,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0007 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Neuroradiologie"

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 12:00 , 27.01.2020, A.KABBASCH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 08:00 - 12:00 , 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 08:00 - 12:00 , 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:00 - 12:00 , 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 08:00 - 12:00 , 31.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15068.0008 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Einführung in die MR-Diagnostik von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule"

,67 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 04.11.2019, K.NEUFANG
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:00 - 17:30 , 28.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus

Einführung in die MR-Diagnostik von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule

Neufang, Karl F. R.
Vorlesung jeweils 6 Doppelstunden montags 16:00 s.t. – 17:30 s.t.,
Studierendenhaus, Seminarraum N.N, Teilnehmerzahl max. 20 Studierende.

15068.0010 Schlüsselqualifikationskurs Radiologie - Was mache ich nur mit dem Bild? - Analyse, Interpretation, Auswertung von Bilddaten

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 10.02.2020,

S.HANEDER

Externer Raum

Einordnung der Schlüsselqualifikation

Die Grundlage einer jeden wissenschaftlichen Arbeit ist die Extraktion von Informationen aus Daten und/oder empirischen Beobachtungen. In der Radiologie stellt das Bild den zentralen Informationsträger dar. Es gibt unzählige Möglichkeiten die Informationen aus diesem zu extrahieren. Zu diesen zählen auf der einen Seite quantitative Methoden zur Bildanalyse, wie beispielsweise das Messen mithilfe von sogenannten Region of interests und auf der anderen Seite qualitative Methoden zur Bildanalyse, wie beispielsweise die subjektive Evaluation mithilfe von Likert-Skalen oder übergreifende Konzepte wie etwa die Evaluation einer (Be-)handlungskonsequenz auf Basis der Bildinformationen. Je nach ihrer Datenstruktur erfordert die folgende Interpretation der extrahierten Daten unterschiedliche statistische Herangehensweisen. Hierbei bieten insbesondere Methoden aus dem Kontext des maschinellen Lernens neue Möglichkeiten der Datenintegration.

Die Einordnung der interpretierten Ergebnisse und ihre Diskussion im entsprechenden Kontext stellt mitsamt der Präsentation abschließende Schritte in der Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Projekts dar.

15068.0011 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sono-Kurs"

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 17.10.2019 - 09.01.2020,

J.KRÖGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.IUGA

RECHTSMEDIZIN

- 15069.0000 Kompetenzfeld Illegale Substanzen und deren Missbrauch (QB 6)**
 ,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:15 - 17:45 , 10.10.2019 - 17.10.2019, M.JÜBNER
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15069.0001 Fachblock Rechtsmedizin VL**
 1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:15 - 16:45 , 09.10.2019 - 13.11.2019, M.ROTHSCHILD
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
 Do. 15:15 - 16:45 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- Die Vorlesung beinhaltet die Hauptvorlesung „Rechtsmedizin“ und die Vorlesung „ärztliches Berufsrecht“; (siehe Termine in KLIPS).
- In der Hauptvorlesung werden die grundlegenden rechtsmedizinischen Befunde erörtert (z. B. Unterschiede zwischen stumpfer und scharfer Gewalt, Befunde bei Erstickungs- und Ertrinkungsfällen, grundlegende Kenntnisse zur Forensischen Molekulargenetik und Toxikologie).
- In der Vorlesung ärztliches Berufsrecht werden die rechtlichen Grundlagen des ärztlichen Berufes sowie wesentliche rechtliche Bestimmungen (z. B. Aufklärung von Patienten, Schweigepflicht, Meldepflichten) gelehrt.
- 15069.0002 Wahlpflichtblock Rechtsmedizin "ärztliches Berufsrecht"**
 2,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:30 - 17:30 , 09.10.2019 - 13.11.2019, M.ROTHSCHILD
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin S.BANASCHAK
 Do. 16:30 - 17:30 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0004 Fachblock Rechtsmedizin Praktikum**
 1,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 17:00 , 18.11.2019 - 20.01.2020, M.ROTHSCHILD
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
 Di. 14:00 - 17:00 , 19.11.2019 - 21.01.2020,
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
 Mi. 14:00 - 17:00 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
 Do. 14:00 - 17:00 , 21.11.2019 - 23.01.2020,
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
 Fr. 14:00 - 17:00 , 22.11.2019 - 24.01.2020,
 in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

UROLOGIE

15072.0000 Fachblock Urologie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:00 , 21.11.2019 - 09.01.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 08:15 - 09:00 , 22.11.2019 - 10.01.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.HERDEN

A.HEIDENREICH

J.SALEM

Y.MAATOUG

15072.0001 Fachblock Urologie Praktikum

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HERDEN

A.HEIDENREICH

J.SALEM

T.NESTLER

Y.MAATOUG

15072.0003 Wahlpflichtblock Urologie "Andrologie und Grundlagenforschung"

1,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 13.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.VON

BRANDENSTEIN

Di. 10:00 - 12:00 , 14.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 12:00 , 15.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:00 , 16.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Tag 1: Einführung in die Urologie/Andrologie# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)

Was ist Andrologie? Womit beschäftigt sich ein Androloge?

Lernziel: Männerspezifische Themen sensible behandeln

Tag 2: Andrologische/Virologische Erkrankungen# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (2 Std)

Welche Erkrankungen gibt es? Welche beeinträchtigen die Spermienproduktion? In welche Kategorien gehören die Viren? Gibt es einen Schutz für Jungs gegen HPV? Lernziel: Sicherer Umgang mit urologisch/andrologischen Erkrankungen

Tag 3: Theoretische Einführung in die Ejakulatanalyse# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)

Vorlesung über Spermioogramme nach WHO Richtlinien

Lernziel: Theoretische Grundlagen zur Durchführung von Spermioogrammen schaffen

Tag 4: (1) Anfertigen eines Ejakulatanstrichs bzw. Auswertung eines Ejakulates nach den vorab erlernte Regeln der WHO

(2) Hands on Workshop, Färben eines Ejakulates mit Standardmarkern (3 Std)

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Spermioogramm erstellen# Hands on

Lernziel (1): Das am Vortag erlernte theoretische Wissen in der praktischen Anwendung

Lernziel (2): Wie färben sich Ejakulate?

VIROLOGIE

15073.0000 Kompetenzfeld Impfungen

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 05.11.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:30 - 11:15 , 06.11.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 11:15 - 12:00 , 07.11.2019,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:45 - 11:45 , 14.11.2019 - 21.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:15 - 11:15 , 18.11.2019 - 25.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:15 - 15:15 , 19.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:30 - 13:30 , 26.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:15 - 12:15 , 26.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 15:00 , 03.12.2019 - 17.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:15 - 13:00 , 03.12.2019 - 10.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:15 - 12:00 , 09.12.2019 - 16.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.MARTAKIS

D.WIELAND

ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

15074.0000 Kompetenzfeld Zahnheilkunde

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:15 - 12:00 , 10.01.2020,

H.WICHT

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:15 - 13:00 , 10.01.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 15:15 - 16:00 , 14.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 16:15 - 17:00 , 14.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 15.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 08:15 - 09:00 , 16.01.2020,

Ortsangaben folgen

15074.0003 Erste Hilfe Teil 2

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 18:15 , 07.10.2019,

C.GEMMEKE

in OP EG.008 , 065 Studierendenhaus

Di. 15:00 - 17:00 , 08.10.2019,

in RK 2 , 065 Studierendenhaus

Di. 13:30 - 15:00 , 08.10.2019,

in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

Mi. 13:30 - 15:30 , 09.10.2019,

in RK 2 , 065 Studierendenhaus

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,

in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

Do. 16:00 - 19:00 , 10.10.2019,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 14:00 - 19:00 , 11.10.2019,

in RK 2 , 065 Studierendenhaus

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE UND INTERDISZIPLINÄRE KLINIK FÜR ORALE CHIRURGIE UND IMPLANTOLOGIE

- 15130.0000 Einführung in die Zahnheilkunde**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:00 - 17:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.SCHRÖTER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0001 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:15 - 09:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.ZÖLLER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0002 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.NICKENIG
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0003 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:15 - 09:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.ZÖLLER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0004 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.NICKENIG
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0005 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten I**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KREPPEL
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik B.SCHRÖTER
Mo. 07:45 - 08:15 , 07.10.2019, H.NICKENIG
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

- 15130.0006 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten II**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KREPPPEL
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik B.SCHRÖTER
Mo. 07:45 - 08:15 , 07.10.2019, H.NICKENIG
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0007 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten III**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 07:45 - 08:15 , 07.10.2019, M.KREPPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum B.SCHRÖTER
Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 17:15 - 18:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0008 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten IV**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 07:45 - 08:15 , 07.10.2019, M.KREPPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum B.SCHRÖTER
Di. 12:15 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 17:15 - 18:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0009 Operationskurs I**
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 16:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.NICKENIG
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik
- 15130.0010 Operationskurs II**
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 16:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.NICKENIG
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik
- 15130.0011 Orale Implantologie**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:15 - 18:45 , 14.10.2019 - 27.01.2020, H.NICKENIG
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

POLIKLINIK FÜR ZAHNERHALTUNG UND PARODONTOLOGIE

15131.0000 Zahnerhaltungskunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK

T.ROTT

Fr. 12:15 - 13:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

H.WICHT

15131.0001 Zahnerhaltungskunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK

T.ROTT

Fr. 12:15 - 13:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

H.WICHT

15131.0002 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:15 - 13:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

E.LANTWIN

E.AMMON-MÜLLER

Mo. 12:15 - 13:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15131.0003 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 11:00 , 07.10.2019 - 16.12.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.NOACK

Mo. 14:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 16.12.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

A.SCHULZ

E.LANTWIN

Di. 08:30 - 11:00 , 08.10.2019 - 17.12.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

M.DI GREGORIO-

SCHININA

Mi. 08:30 - 11:00 , 09.10.2019 - 18.12.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

L.LUDWAR

G.JENNICHES

Do. 08:30 - 11:00 , 10.10.2019 - 19.12.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

K.ELANZEW

E.AMMON-MÜLLER

Fr. 08:30 - 11:00 , 11.10.2019 - 20.12.2019,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 11:00 , 06.01.2020 - 20.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 07.01.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 08.01.2020 - 22.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 11:00 , 09.01.2020 - 23.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 08:30 - 11:00 , 10.01.2020 - 24.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 08:30 - 11:00 , 14.01.2020 - 21.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 17:00 , 03.02.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15131.0004 Parodontologie I

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

E.LANTWIN
D.DEUTSCHER
S.DERMAN
I.DEEG

15131.0005 Parodontologie II

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

E.LANTWIN
D.DEUTSCHER
T.ROTT
S.DERMAN
I.DEEG

15131.0006 Kinderzahnheilkunde I

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER
T.ROTT

15131.0007 Kinderzahnheilkunde II

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER
T.ROTT

15131.0008 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 17:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 08:45 - 09:30 , 14.10.2019,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

M.NOACK
I.STAUFF

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
 Fr. 13:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Schwerpunkt des Kurses ist die selbstständige Behandlung von Patienten aufgrund einer Befunderhebung und anschließender Behandlungsplanung mit den Kursassistenten. Die erworbenen Kenntnisse werden durch Vorlesungen und Seminare erweitert und gefestigt.

15131.0009 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.NOACK

in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

H.WICHT

Mo. 08:15 - 09:00 , 14.10.2019,

A.BARBE

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 08:00 - 12:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Di. 08:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 12:00 , 16.10.2019,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mi. 14:30 - 15:30 , 16.10.2019,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Do. 08:00 - 12:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Fr. 08:00 - 12:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

15131.0010 Kinderzahnheilkunde I Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 14:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.NOACK

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

15131.0011 Kinderzahnheilkunde II Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 16:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.NOACK

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

15131.0012 Postgraduiertenseminar: Parodontologie - Klinik und Wissenschaft

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

T.ROTT

Ort noch nicht bekannt.

S.DERMAN

Do. 12:15 - 13:45 , 16.01.2020,

Ort noch nicht bekannt.

- Klinische Fallplanungen
- Fallpräsentationen und -diskussionen
- Projektentwicklung und -durchführung

- Evidence based dentistry – vom Paper in die Praxis
- „How to read and write a paper / systematic review“
- Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Durchführung einer Promotionsarbeit / einer postgraduierten Fachqualifikation / eines Forschungsthemas
- Effiziente Literaturrecherche – ein POL-Ansatz für eigene Projekte

15131.0013 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Zahnmediziner (Modul I der GSHZ)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 03.02.2020,

M.NOACK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.WICHT

Inhalte:

- grundlegende Begriffe des Wissenschaftlichen Arbeitens
- Wissenschaftsethik
- Gute Wissenschaftliche Praxis

mit Beispielen aus der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

15131.0014 Schlüsselqualifikationsmodul für Zahnmediziner (Modul II der GSHZ)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 04.02.2020,

M.NOACK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.WICHT

S.DERMAN

A.BARBE

Inhalte der Schlüsselqualifikationen:

- Grundlagen medizinische Statistik in Hinblick auf zahnmed. relevante Endpunkte
- Angewandte klinische Forschung (Besonderheiten möglicher zahnmed. Settings, aufsuchende Betreuung)
- Critical Reading (Zahnmedizinische Leitlinien, Evidenzbasierte Literaturrecherche in der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur)
- Dentist's Journal Club (Aktuelle Entwicklungen kritisch beleuchtet)
- Wissenschaftliches Dokumentieren und Interpretieren in Hinblick auf Zahnmedizinische Endpunkte
- How to write a scientific paper:
Wie verfasse ich eine wissenschaftliche Publikation,
Journal-Auswahl im zahnmedizinischen Bereich (IF)
- Internet- und Literaturrecherche
- Parodontologie, Klinik und Wissenschaft*
- Seniorenzahnmedizin, Klinik und Wissenschaft*
- Kariologie in Klinik und Wissenschaft
- Versorgungsforschung in der Zahnmedizin
- Zahnarzt-Patienteninteraktion
- Orale Gesundheitskompetenz
- Partizipative Entscheidungsfindung in der zahnärztlichen Therapie
- Molekularbiologische Aspekte der Ätiopathogenese von Karies und Parodontitis

15131.0015 Modul zur Projektentwicklung und -durchführung (Modul III der GSZH)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 07.01.2020,

M.NOACK

Ort noch nicht bekannt.

K.HÖFER

T.ROTT

H.WICHT

S.DERMAN

A.BARBE

Ziel:

Qualitätssicherung der Promotionsarbeit

- Erstellen eines Exposés des geplanten individuellen Forschungsprojekts
- Vortrag im Rahmen eines Instituts- oder Arbeitsgruppenseminars über ihr Forschungsprojekt im Beisein der/-s Betreuerin/-s nach § 4 der PO absolvieren

15131.0016 Postgraduierten Seminar: Seniorenzahnmedizin - Klinik und Wissenschaft

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 20.11.2019 - 15.01.2020,

A.BARBE

Ort noch nicht bekannt.

- Einführung in das interdisziplinäre Querschnittsfach Seniorenzahnmedizin
- Klinische Fallplanungen vor dem Hintergrund der Multimorbidität
- Fallpräsentationen und –diskussionen
- Projektentwicklung und –durchführung vor dem Hintergrund von Kooperationen
- Besonderheiten bei Kooperationsprojekten (Neurologie, Geriatrie)
- Evidence based dentistry – vom Paper in die Praxis
- „How to read and write a paper / systematic review“
- Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Durchführung einer Promotionsarbeit / einer postgraduierten Fachqualifikation / eines Forschungsthemas
- Effiziente Literaturrecherche – ein POL-Ansatz für eigene Projekte

POLIKLINIK FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

- 15132.0000 Kursus der Kieferorthopädischen Technik**
 8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.BRAUMANN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 Di. 14:00 - 16:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, I.GRAF
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik T.KLUR
 Do. 14:00 - 16:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik
 Di. 14:15 - 15:00 , 26.11.2019 - 07.01.2020,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Di. 15:00 - 16:00 , 26.11.2019,
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik
 Mo. 12:00 - 14:00 , 20.01.2020,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15132.0001 Einführung in die Kieferorthopädie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:15 - 12:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.BRAUMANN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15132.0002 Kieferorthopädie I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:15 - 10:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.BRAUMANN
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 I.GRAF
- 15132.0003 Kieferorthopädie II**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:15 - 10:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.BRAUMANN
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 I.GRAF
- 15132.0004 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I**
 8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 20.01.2020, B.BRAUMANN
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF
 Do. 14:00 - 17:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.GRAF
 in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik C.FUCHS
 Mo. 14:00 - 17:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.CAP
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 13.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15132.0005 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

Di. 14:00 - 17:00 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Di. 14:00 - 17:00 , 14.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN
S.SCHARF
I.GRAF
T.KRUSE

POLIKLINIK FÜR ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

15133.0000 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 07.10.2019,

R.PFEIFFER

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 14:00 , 07.10.2019,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 08.10.2019,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 17:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 23.10.2019,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

15133.0001 Poliklinik der Zahnersatzkunde I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0002 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 12:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.PFEIFFER

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

- 15133.0003 Poliklinik der Zahnersatzkunde II**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:15 - 13:00 , 09.10.2019 - 22.01.2020, R.PFEIFFER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Do. 12:15 - 13:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15133.0004 Zahnersatzkunde I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019 - 22.01.2020, R.PFEIFFER
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15133.0005 Zahnersatzkunde II**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 11:15 - 12:00 , 09.10.2019 - 22.01.2020, R.PFEIFFER
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Do. 11:15 - 12:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15133.0006 Zahnärztliche Radiologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:15 - 14:00 , 07.10.2019 - 20.01.2020, R.PFEIFFER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
 Do. 13:15 - 14:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15133.0007 Radiologischer Kursus**
 4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:00 - 19:00 , 10.10.2019 - 16.01.2020, R.PFEIFFER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15133.0008 Klinisch-Röntgenologisches Kolloquium**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:00 - 19:00 , 10.10.2019 - 16.01.2020, R.PFEIFFER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15133.0010 Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (PK2)**
 21 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 10:00 , 07.10.2019, R.PFEIFFER
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik M.NOACK
 Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019, A.SCHULZ
 in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik O.REHDER

Di. 08:30 - 12:00 , 08.10.2019 - 17.12.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 09:45 , 09.10.2019 - 04.12.2019,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 09:45 - 12:00 , 09.10.2019 - 04.12.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Do. 08:30 - 12:00 , 10.10.2019 - 12.12.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 08:30 - 12:00 , 11.10.2019 - 13.12.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:00 , 14.10.2019 - 16.12.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 12:00 , 23.10.2019 - 18.12.2019,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 10:00 - 13:30 , 15.11.2019 - 22.11.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 17:00 , 18.11.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Di. 13:00 - 17:00 , 19.11.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Mi. 13:00 - 17:00 , 20.11.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Do. 13:00 - 17:00 , 21.11.2019,
in Bibliothek , 048 Zahnklinik
Fr. 10:00 - 17:00 , 20.12.2019,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:00 , 06.01.2020 - 20.01.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Di. 08:30 - 12:00 , 07.01.2020 - 21.01.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 12:00 , 08.01.2020 - 22.01.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Do. 15:00 - 16:15 , 09.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 08:30 - 12:00 , 09.01.2020 - 16.01.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Fr. 08:30 - 12:00 , 10.01.2020 - 17.01.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik
Do. 09:00 - 10:00 , 23.01.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

M.SCHNORRENBURG
T.ROTT
H.ROGGENDORF
M.DI GREGORIO-
SCHININA
H.NICKENIG
G.JENNICHES
S.PARK
L.DREFAHL

15133.0012 Berufskunde

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE ZAHNMEDIZIN UND ORALE MUSKULOSKELETALE BIOLOGIE

15135.0000 Biologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

M.KOCH

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

ZENTRUM FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

15134.0000 Kursus der Technischen Propädeutik

16 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:30 - 17:00 , 21.10.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	B.BRAUMANN J.ZÖLLER
Mo. 14:00 - 14:30 , 21.10.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	R.PFEIFFER M.NOACK
Di. 14:00 - 17:00 , 22.10.2019 - 17.12.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	A.SCHULZ O.REHDER
Mi. 14:00 - 17:00 , 23.10.2019 - 04.12.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	T.ROTT F.FABER
Do. 14:00 - 17:00 , 24.10.2019 - 19.12.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	M.DI GREGORIO- SCHININA
Fr. 14:00 - 17:00 , 25.10.2019 - 13.12.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	I.GRAF E.JANSEN
Mo. 14:00 - 17:00 , 28.10.2019 - 16.12.2019, in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik	
Mi. 08:30 - 12:00 , 30.10.2019, in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik	
Di. 10:30 - 12:30 , 05.11.2019, in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik	
Do. 13:30 - 17:00 , 07.11.2019 - 23.01.2020, in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik	
Fr. 13:30 - 17:00 , 08.11.2019 - 29.11.2019, in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik	
Mo. 13:30 - 17:00 , 11.11.2019 - 20.01.2020, in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik	
Di. 13:30 - 17:00 , 12.11.2019 - 21.01.2020, in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik	
Mi. 10:00 - 11:00 , 13.11.2019 - 04.12.2019, in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik	
Mi. 13:30 - 17:00 , 13.11.2019 - 22.01.2020, in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik	
Mo. 13:30 - 17:00 , 02.12.2019, in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik	
Fr. 13:30 - 17:00 , 06.12.2019, in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik	
Mi. 09:00 - 12:00 , 11.12.2019 - 18.12.2019, in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik	
Mi. 08:30 - 09:00 , 11.12.2019 - 18.12.2019, in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik	
Mi. 13:00 - 17:00 , 11.12.2019 - 18.12.2019, in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik	
Di. 13:30 - 16:30 , 07.01.2020, in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik	

Mi. 09:45 - 11:00 , 08.01.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 13:30 - 15:00 , 08.01.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 15:00 - 17:00 , 08.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 15:00 , 10.01.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Fr. 15:00 - 17:00 , 10.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 15:00 , 14.01.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 15:00 - 17:00 , 14.01.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:00 - 18:00 , 17.01.2020,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Do. 09:00 - 10:00 , 23.01.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:30 , 03.02.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15134.0001 Werkstoffkunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:30 - 12:00 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

F.FABER

WEITERE

15364.0001 Schlüsselqualifikationskurs Wissenschaftliches Publizieren ZBMed

1,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 17.02.2020,

Externer Raum

J.SCHMITZ

U.ARNING

Di. 09:00 - 12:00 , 18.02.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 12:00 , 19.02.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 12:00 , 20.02.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 12:00 , 21.02.2020,

Externer Raum

LEHRANGEBOTE ANDERER FAKULTÄTEN

BIOLOGIE

15562.0000 **Fachblock Biologie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HERRMANN

Die Anmeldung zur Veranstaltung selbst muss persönlich in den Räumlichkeiten der "Biologie für Mediziner" vorgenommen werden. Infos bei Ilias: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_197200.html

15562.0001 **Wahlpflichtblock Biologie**

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HERRMANN

Innerhalb der 14. und 15. Semesterwoche, Anmeldung/Terminabsprache bitte über das Biologiepraktikum!

Informationen ab Januar auf Ilias: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_197200.html

15562.0002 **Data Analysis in the life sciences**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 03.02.2020 - 17.02.2020,

T.BOLLENBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 04.02.2020 - 18.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 12:00 , 05.02.2020 - 12.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 07.02.2020 - 14.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0003 **Data Analysis in the life sciences**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 17:30 , 03.02.2020 - 17.02.2020,

T.BOLLENBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 17:30 , 04.02.2020 - 18.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 17:30 , 05.02.2020 - 12.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 17:30 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 17:30 , 07.02.2020 - 14.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0004 Essentials in Neuroscience

2,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 25.11.2019 - 20.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 11:00 , 03.12.2019 - 21.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 11:00 , 04.12.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.SCHOLZ
P.KLOPPENBURG
J.SCHMIDT
S.HEß
M.GRUHN
A.BÜSCHGES
R.PREDEL
B.ALTENHEIN
H.ENDEPOLS
K.ITO
T.RIEMENSPERGER
T.KOROTKOVA

15562.0005 Essentials in Neuroscience

,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 02.12.2019 - 20.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 11:00 - 12:00 , 03.12.2019 - 21.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 11:00 - 12:00 , 04.12.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.SCHOLZ
P.KLOPPENBURG
J.SCHMIDT
S.HEß
M.GRUHN
A.BÜSCHGES
R.PREDEL
B.ALTENHEIN
H.ENDEPOLS
K.ITO
T.RIEMENSPERGER
T.KOROTKOVA

15562.0006 Essentials in Neuroscience

6,4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 02.12.2019 - 20.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 17:00 , 03.12.2019 - 21.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 17:00 , 04.12.2019 - 22.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:00 - 17:00 , 05.12.2019 - 23.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 13:00 - 17:00 , 06.12.2019 - 24.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.SCHOLZ
P.KLOPPENBURG
J.SCHMIDT
S.HEß
M.GRUHN
A.BÜSCHGES
R.PREDEL
B.ALTENHEIN
H.ENDEPOLS
K.ITO
T.RIEMENSPERGER
T.KOROTKOVA

CHEMIE

15563.0000 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 15:00 , 13.02.2020,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BRUNS

Mo. 09:00 - 18:00 , 17.02.2020 - 23.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 18.02.2020 - 24.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 19.02.2020 - 25.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 20.02.2020 - 26.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 21.02.2020 - 27.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 15:00 , 20.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ZOOLOGIE

15584.0000 Zoologie für Neurowissenschaftler Vorlesung

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PREDEL

15584.0001 Zoologie für Neurowissenschaftler Tutorium

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:30 - 13:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:30 - 19:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15584.0002 Zoologie für Neurowissenschaftler Übung

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 15:00 , 09.10.2019,

B.ALTENHEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:30 - 19:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

EXTERNE EINRICHTUNGEN

15376.3001 Kompetenzfeld Tod und Trauer

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 13.01.2020,

M.LANGENBACH

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 11:15 - 12:00 , 13.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 13:15 - 14:00 , 14.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:00 , 14.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 08:15 - 09:00 , 15.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 10:00 , 15.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 09:15 - 10:00 , 16.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 16.01.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:00 - 12:00 , 20.01.2020,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

15376.3002 Kompetenzfeld Thoraxschmerz

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:00 , 06.12.2019,

M.FLESCHE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 06.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 10.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 09:15 - 10:00 , 10.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:15 - 15:00 , 12.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 13:15 - 14:00 , 12.12.2019,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

INSTITUT FÜR GENETIK

15370.0000 Entwicklungsneurobiologie für Neurowissenschaftler

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:00 , 03.02.2020 - 10.02.2020,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:00 , 04.02.2020 - 11.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:00 , 05.02.2020 - 12.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:00 , 07.02.2020 - 14.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15370.0001 Entwicklungsneurobiologie für Neurowissenschaftler

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 03.02.2020 - 10.02.2020,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:00 - 12:00 , 04.02.2020 - 11.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 12:00 , 05.02.2020 - 12.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:00 - 12:00 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:00 - 12:00 , 07.02.2020 - 14.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15370.0002 Entwicklungsneurobiologie für Neurowissenschaftler

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 17:00 , 03.02.2020 - 10.02.2020,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 17:00 , 04.02.2020 - 11.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 17:00 , 05.02.2020 - 12.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 17:00 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 17:00 , 07.02.2020 - 14.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

MAX-PLANCK-INSTITUT

- 15371.0000 Basic Research Techniques in Metabolic Neuroscience**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.SIEBEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location E.CIGLIERI
C.BAUDER
- 15371.0001 Basic Research Techniques in Metabolic Neuroscience**
,75 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:30 - 10:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.SIEBEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location E.CIGLIERI
C.BAUDER
- 15371.0002 Basic Research Techniques in Metabolic Neuroscience**
,75 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 10:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.SIEBEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location E.CIGLIERI
C.BAUDER

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

15601.0000 Kinder- und Jugendpsychiatrie- Doktorandenseminar II sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GÖRTZ-DORTEN
E.VON WIRTH
J.PLÜCK
C.DOSE

15601.0001 Innere Medizin - PJ-Fallvorstellung (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW
P.SCHOMMERS
B.BÖLL
A.TUCHSCHERER
N.KUTSCH
S.BORCHMANN

Di., 15:15 Uhr, Bettenhaus/ Raum 16.065

15601.0002 Innere Medizin - PJ -Unterricht (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 11:30 Uhr

Mit Dozenten und Assistenten der Med III

15601.0003 Innere Medizin - Klinisch-Pathologische Konferenz (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL
G.VON GERSDORFF
B.EICHHORST

15601.0005 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Chronische lymphatische Leukämie (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FISCHER
B.EICHHORST
P.CRAMER
O.AL-SAWAF

nach Vereinbarung

15601.0006 Innere Medizin - Rheumatologisches Seminar (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.SCHULTZ

jeweils nach Aushang oder Vereinbarung

15601.0007 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten- klinische Studien sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.CORNELY

J.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

15601.0008 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektiologie (sonst LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER

O.CORNELY

J.VEHRESCHILD

J.RYBNIKER

nach Vereinbarung

15601.0009 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten HIV-Infektionen (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER

J.VEHRESCHILD

C.LEHMANN

nach Vereinbarung

mit Beteiligung von C. Wyen

15601.0010 Innere Medizin- "Tumor-Escape-Mechanismen" sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERLING

am 08.10.2019 um 14:00-15:00 Uhr

Ort: ZMMK, Raum 2.007

15601.0011 Neurologie- Blockpraktikum: Cell tracking in experimental neuro-imaging - sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ASWENDT

M.HOEHN

Lehrpersonen: Prof. Dr. Mathias Hoehn/Dr. Markus Aswendt

Vorbesprechung: Donnerstag 27.10.16, 16:00 Uhr im Hörsaal des MPI für
Stoffwechselforschung

15601.0012 Innere Medizin - Infektiologische Visite (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER
O.CORNELY
J.VEHRESCHILD
N.JUNG
C.LEHMANN
M.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

15601.0013 Innere Medizin - Stammzelltransplantation Visite (sonst. LV)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ROTHE

nach Vereinbarung

15601.0014 Innere Medizin - Intensivmedizinische Visite (sonst. LV)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZOBEL

nach Vereinbarung

1Std. 14-tägig, Di. 17-18 Uhr

15601.0015 Innere Medizin - Seminar: Internistische Notfallmedizin- Notaufnahme (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANEK
V.BURST
M.DÜCK

nach Vereinbarung

15601.0016 Neurologie- Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten- sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HOEHN

ganztägig,nach Vereinbarung

im Max Planck Institut für Stoffwechselforschung, Gleuelerstrasse 50,

**15601.0017 Kinder- und Jugendpsychiatrie- Forschungskolloquium Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie - sonst. LV**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER

J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN

Mi., 11:00 - 12:30 Uhr,
Seminarraum (Raum 1.013), 1. OG, Ausbildungsinstitut für Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie an der Uniklinik Köln (AKiP), Pohligstraße 9, 50969
Köln

Max. Teilnehmer: 30

15601.0018 Pathologie- Einführung in die gynäkologische Zytologie

8 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.KASPER

Veranstaltung zusätzlich zum Wahlpflichtfach unabhängig vom Studienfortschritt

8 Std. im Block (1 Tag)

Ort und Zeit nach Vereinbarung

15601.0019 Neurologie- Seminar "Novel experimental therapies for stroke"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ASWENDT
M.HOEHN

alle zwei Wochen, 2stündig,
in der Bibliothek der Neurologie, Universität zu Köln
Vorbesprechung: 23. Oktober 2018, 16:00 Uhr in der Bibliothek der Neurologie.

15601.0020 Pathologie- Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) - sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER
M.ODENTHAL
J.FRIES
M.ORTMANN
U.DREBBER

halbtägig nach Vereinbarung Tel. 0221/478-6320

15601.0021 Kinder- und Jugendpsychiatrie- Doktorandenseminar I sonst. LV

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER
J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN

Di., 10:00 - 13:00 Uhr,
Seminarraum (Raum 1.013), 1. OG, Ausbildungsinstitut für Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie an der Uniklinik Köln (AKiP), Pohligstraße 9, 50969
Köln

Max. Teilnehmer: 10

15601.0022 Physiologie-Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie- neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WEIERGRÄBER

2 Semesterwochenstunden jeweils Freitags 16:00 Uhr.
Den Raum wird durch Aushang bekanntgegeben.

PD Dr. nat. med. Dr. med. Marco Weiergräber (MD, PhD)
Tel. :0228/99307 4358
Fax: 0228/99307 3896
Email: marco.weiergraeber@bfarm.de

15601.0023 Anatomie- Anatomie und Tropenkrankheiten (ausgewählte Kapitel) - sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

15601.0024 Anatomie- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

15601.0025 Anatomie- Anatomischer Präparationskurs Hand und Fuß- mit klinischen Aspekten sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

15601.0026 Anatomie- Parasitologisch-Diagnostischer Kurs - sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

15601.0027 Pharmakologie und Toxikologie- Klinische Toxikologie sonst. LV
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RUMP

2 Std. nach Vereinbarung

PD Dr. Alexis Rump

Email. AlexisRump@t-online.de
Tel.: 0162-4806207

15601.0028 Dermatologie- PJ-Seminar - sonst. LV
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.NEUMAYER

1x wöchentlich, Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

Frau PD Dr. Moinzadeh

Lehrsekretariat 478-82297

15601.0029 Dermatologie- Mittagsvisite (MIVI), Vorstellung von Patienten und deren Krankheitsbilder - sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

täglich, um 12:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

15601.0030 Innere Medizin - Vorlesung zum Kernuntersuchungskurs

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS

nach Aushang

15601.0031 Innere Medizin- Anleitung zu wiss. Arbeiten/ Doktorandenseminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS
S.ROSENKRANZ

2 Std. nach persönlicher Vereinbarung
per Email: Florian.kron@uk-koeln.de

15601.0032 Innere Medizin- Ökonomie im Gesundheitswesen und Medizincontrolling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KRON

2 Std. nach persönlicher Vereinbarung

per E-Mail: florian.kron@uk-koeln.de

15601.0033 Innere Medizin- Kölner PJ-Repetitorium

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW

nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
Dozenten der Kliniken im Zentrum für Innere Medizin

15601.0034 Innere Medizin - Arzneitherapeutische Besprechung "nosokomiale Infektionen" sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FUHR
O.CORNELY
C.MÜLLER**15601.0035 Innere Medizin- Immunologische Grundlagen der Stammzelltransplantation sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0036 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Onkologie sonst. LV

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT
K.KREUZER
B.VON TRESCKOW
E.POGGE-VON
STRANDMANN
B.KLIMM
V.GOEDE
A.ROTHE

jeweils ganztägig nach Vereinbarung

15601.0037 Innere Medizin - Partizipative Entscheidungsfindung am Beispiel hämatologischer Erkrankungen sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0038 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Hämatologie sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.STAIB

nach Vereinbarung

15601.0039 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektiologie (HIV) sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHOMMERS

nach Vereinbarung

mit Teilnahme C. Wyen

**15601.0040 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Hämatologie-Onkologie/
Klinische Studien sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BÖLL

nach Vereinbarung

**15601.0041 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Molekulare Kardiologie
sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

jeweils nach Aushang oder Vereinbarung

**15601.0042 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Grundlagenforschung und
Klinische Studien in der Kardiologie/ Doktorandenseminar sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HALBACH
D.LADAGE

Di.,17:30 - 18:15 Uhr, Herzzentrum, EG, R. 124

15601.0043 Innere Medizin- Angewandte Lungenfunktion sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

Mi. 16 - 17 Uhr, nach Vereinbarung

**15601.0044 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie der artiiellen Hypertonie
sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STEFFEN

Mo. 15:15 - 16:45 Uhr,
LFI Hörsaal 3

**15601.0045 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie von Magen-Darm-
Erkrankungen sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STEFFEN

Mo. 15:15 -16:45 Uhr,
LFI Hörsaal3

- 15601.0046 Innere Medizin- Basis Untersuchungskurs sonst. LV**
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 H.TEN FREYHAUS
 Mi., 16:30 Uhr, 9 Termine,
 Ort: Herzzentrum
- 15601.0047 Innere Medizin- Basisuntersuchungskurs sonst. LV**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 C.HERLING
 M.HERLING
 Mo. 17:30 - 19:00 Uhr, 1 Termin
 Ort: KISS
- 15601.0048 Innere Medizin- EKG -Vorlesung sonst. LV**
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.STEVEN
 H.TEN FREYHAUS
 H.LÜKER
 Während des Semesters
 Mo., 16:30 Uhr
- 15601.0049 Kinderheilkunde- Mitarbeiterseminar zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.FISCHER
 2 Std. Do., 9:30 - 11:00 Uhr, UG der Kinderonkologie
- 15601.0050 Kinderheilkunde- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.FISCHER
 täglich ganztägig in der Kinderonkologie
- 15601.0051 Innere Medizin- Herzkatheterdiagnostik und interventionelle Therapie sonst. LV**
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 T.RUDOLPH
 nach Vereinbarung, Mi. 9 - 13 Uhr
 Herzzentrum/Herzkatheterlabor
- 15601.0052 Innere Medizin- Infektiologische Visite sonst. LV**
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 G.FÄTKENHEUER

O.CORNELY
J.VEHRESCHILD
N.JUNG
C.LEHMANN

nach Vereinbarung

15601.0053 Innere medizin- Internistische Intensivmedizin sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANEK

Di. 16-17 Uhr
nach Vereinbarung

15601.0054 Innere Medizin- Intensivmedizinische Visite sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZOBEL

nach Vereinbarung,
1 Std.14 tägig, Di. 17 18 Uhr

15601.0055 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten - Kardiologie sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

Mo. 17-18 Uhr nach Vereinbarung

15601.0056 Innere Medizin- Kardiologisch-pneumologischer Untersuchungskurs sonst. LV

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER

1 Woche nach Vereinbarung,
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Herzzentrum, Funktionsabteilung

15601.0057 Innere Medizin- Kardiologisches Seminar sonst. LV

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP
T.WAHLERS
J.WIPPERMANN

nach Vereinbarung
Mi. 16-17.30 Uhr

15601.0058 Innere Medizin- Kardiologische Notfälle sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

nach Vereinbarung
1 Std. 14 tägig, Di. 17 -18 Uhr

F. Er, N. Gassanov, E. Caglayan

15601.0059 Innere Medizin- Kardiologische Visite sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

nach Vereinbarung
1 Std. 14 tägig, Di. 17 -18 Uhr

15601.0060 Innere Medizin- Klinische Visite für PJ-Studenten sonst. LV

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

Mi., 9-12 Uhr, Hörsaal 1

15601.0061 Innere Medizin- Klinische Visite Herzinsuffizienz und ihre Probleme sonst. LV

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER

nach Vereinbarung
Do. 9-12 Uhr

15601.0062 Innere Medizin- Kolloquium der Intensivmedizin sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

Mo.-Fr. , 2 Std. nach Vereinbarung

15601.0063 Innere Medizin- Laborpraktikum: Gastroenterologie für Mediziner und Biologen sonst. LV

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER
U.TÖX

nach Vereinbarung

15601.0064 Innere Medizin- Management transsektoraler Versorgungsmodelle sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHNEIDER

nach Vereinbarung, 2 Std. 14 tägig

- 15601.0065 Innere Medizin- Notfallsonographie im klinischen Kontext/ am Krankenbett sonst. LV**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.MICHELS

Mo.-Fr. 8-9 Uhr,
Ort: Intensivstation
- 15601.0066 Innere Medizin- Pneumologie Visite sonst. LV**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.FRANK

nach Vereinbarung,1 Std. 14- tägig, Do. 10-11 Uhr
- 15601.0067 Innere Medizin- Praktikum der Notfallmedizin Herz/Kreislauf sonst. LV**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.BAER
C.SCHNEIDER
H.DEUTSCH
P.SCHNABEL
S.ROSENKRANZ

nach Vereinbarung
Do. 16-18 Uhr
- 15601.0068 Innere Medizin- Endoskopie und Interventionelle Gastroenterologieenterologie sonst. LV**
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.GOESER
U.TÖX

Mi., 9-13 Uhr/Endoskopie, E01C
- 15601.0069 Innere Medizin-Interdisziplinäre thoraxonkologische Falldiskussion**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.FRANK
L.HAGMEYER

Di. 16-17 Uhr, nach Vereinbarung
Uniklinik Köln
- 15601.0070 Innere Medizin- Internistische Notfallmedizin- Notaufnahme sonst. LV**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
V.BURST

nach Vereinbarung, Zentrale Notaufnahme

- 15601.0071 Innere Medizin- Nephrologisch-Pathologische Biopsiekonferenz sonst. LV**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.BECKER
V.BURST
Fr., 13 Uhr, Pathologie, Demonstrationsmikroskop
- 15601.0072 Innere Medizin- Praktische Sonographie sonst. LV**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.JASPERS
Mo.-Fr. 13-14 Uhr, Endoskopie E 01C
- 15601.0073 Innere Medizin- Anleitung zu wiss. Arbeiten Stammzelltransplantation sonst. LV**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.SCHEID
nach Vereinbarung
- 15601.0074 Innere Medizin- Untersuchungskurs sonst. LV**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.VON TRESCKOW
nach Aushang
- 15601.0075 Innere Medizin- Klinische Rheumatologie mit Fallvorstellung sonst. LV**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
O.SCHULTZ
2 Std. nach Vereinbarung
- 15601.0076 Innere Medizin- Benigne Hämatologie sonst. LV**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
O.AL-SAWAF
Montags, 17:30-18:15 Uhr, nach Vereinbarung
- 15601.0077 Genomik- Wahlpflichtseminar für Mediziner: Genome humaner Tumore und klinische Implikationen sonst. LV**
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.THOMAS
Ort und Termin nach Vereinbarung

- 15601.0078 Genomik- Wahlpflichtseminar für Mediziner: Kinaseinhibitoren in der Onkologie sonst. LV**
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.THOMAS

Ort und Termin nach Vereinbarung
- 15601.0079 Genomik-Seminarreihe: Aktuelle Methoden und Resultate der Krebsforschung (Journal Club)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.REINHARDT
R.THOMAS
M.PEIFER
M.SOS
- 15601.0080 Genomik-Seminarreihe: LCP**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.BÜTTNER
H.REINHARDT
J.WOLF
R.THOMAS
R.ULLRICH
M.PEIFER
M.SOS
- 15601.0081 Molekulare Pathologie- Wahlpflichtseminar: Genetische Grundlagen und molekulare Angriffsziele in der personalisierten Krebstherapie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.SOS

Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 15601.0082 Seminarreihe "Aktuelle Erkenntnisse in der Personalisierten Krebstherapie und Resistenzentwicklung"**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.SOS

Ort: Robert-Koch-Str. 16, Geb. 44a. 2. OG,
Wann: jeden Donnerstag, 9:00-10:30 Uhr
- 15601.0083 Pathologie-Diagnostische Übungen zur Histopathologie neoplastischen und nichtneoplastischer Lebererkrankungen - sonst. LV.**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

15601.0084 Pathologie-Ergusszytologie: Morphologie zwischen Klinik und Labor - sonst. LV
6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Einführung in die Zytologie der serösen Höhlen mit Entnahme, Aufarbeitung und morphologischer Befunderhebung. Beurteilung zytologischer Bildung und Besprechung der klinischen Relevanz.

2x3 Std. (1 Tag)

Ort und Zeit nach Vereinbarung

15601.0085 Physiologie-Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie-neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WEIERGRÄBER

15601.0086 Innere Medizin-Differenzialdiagnose in der Pneumologie sonst. LV
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK
L.HAGMEYER

Dienstag, 17-17:30 Uhr (in den geraden Wochen)

15601.0087 CECAD Research Center- Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses - sonst. LV
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHUMACHER
M.RIECKHER

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 20

Jeden Freitag, 9:00-11:00 Uhr,

Ort: CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann Str. 26, Raum 0.037

15601.0088 CECAD Research Center- Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses - sonst. LV
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHUMACHER
M.RIECKHER

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 20

Jeden Montag, 9:00-11:00 Uhr,

Ort: CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann Str. 26, Seminarraum EG

- 15601.0089 CECAD Research Center- Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess - sonst. LV**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.SCHUMACHER
M.RIECKHER
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 20
Jeden Mittwoch, 13:00-15:00 Uhr,
Ort: CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann Str. 26, Seminarraum 1. OG
- 15601.0090 Chirurgie- Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ANDERMAHR
- nach Terminvereinbarung, Tel. 02443/171456
- 15601.0091 Chirurgie- Basisuntersuchungskurs sonst. LV**
8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ANDERMAHR
- Kurs findet im Krankenhaus Mechernich als Blockkurs an 3 Tagen (18.09. - 20.09.19)
a 8 Std. statt.
- 15601.0092 Chirurgie- Chirurgischer "Nur Mut-Workshop" für Studenten sonst. LV**
8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ANDERMAHR
- Am 07.11.2019 + 09.11.19 ganztägig (Berufsverband der Deutschen Chirurgen)
Ort: Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6,
Anmeldung Tel. 02443/171456
- 15601.0093 Chirurgie- Fußchirurgie (für Postgraduierte und Studenten) sonst. LV**
8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.SCAAL
J.ANDERMAHR
- Zeit: 05.03. 20 - 06.03.20 ganztägig von 9:00-17:00 Uhr
Für Postgraduierte und Studenten
Ort: Zentrum Anatomie, Hörsaal 3,
Anmeldung Tel. 02443/171456

15601.0094 Chirurgie- Operationskurs Fuß für Postgraduierte und Studenten sonst. LV

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

findet im Zentrum Anatomie an 2 Tagen hintereinander a 8 Std. statt.

(Berufsverband der Deutschen Chirurgen)

Anmeldung Tel. 02443/171456

15601.0095 Chirurgie- Fußchirurgie für Postgraduierte und Studenten

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

Wann: 14.05.20 - 15.05.20

Ort: Zentrum Anatomie der Universitätsklinik Düsseldorf,
zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Filler,
ganztägig von 09:00-17:00 Uhr

Anmeldung Tel. 02443/171456

15601.0096 Radiologie- "Lunch Break- Fit für die Neuroradiologie" sonst. LV

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.NEUSCHMELTING
T.LICHTENSTEIN
J.BORGGREFE
C.NÄHLE
M.SCHLAMANN
A.KABBASCH

Der Kurs findet immer Donnerstags von 12 - 13:30 Uhr im Raum 71 DTZ West statt.

Der Kurs wird mit einer Prüfung abgeschlossen und eine Anmeldung ist notwendig.

15601.0099 Innere Medizin- Zelluläre Immuntherapie sonst. LV.

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERLING

am 15.10.2019 um 13:00-14:00 Uhr , ZMMK Mediathek

15601.0100 Innere Medizin- "Rolle von Immuncheckpoint-Inhibitoren in der Tumormedizin" sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERLING

am 24.10.2019, um 14 -15 Uhr ZMMK Raum 2.007

15601.0101 Innere Medizin- Grundlagen der ambulanten onkologischen Therapie sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ELTER

Donnerstag 15-17 Uhr nach Voranmeldung, Ort: Bettenhaus Ebene 5, Raum 21

Hintergrund: Die Möglichkeit der ambulanten onkologischen Therapie erweitern sich rasant, das notwendige Wissen hierzu wird aber oft sehr abstrakt und theoretisch gelehrt. Die Lehrveranstaltung soll ein plastischeres Verständnis der Therapien im klinischen Alltag vermitteln und die Studierenden an Menschen mit der Diagnose Krebs heranführen.

15601.0102 Innere Medizin- Wahlpflichtveranstaltung für Mediziner: Molekulare Genomica Meeting (Floor Meeting) sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

Mo 14 - 15 Uhr, Gebäude 73, Weyertal 115b, 1 Etage Seminarraum

15601.6001 Molekulare Pathologie- Wahlpflichtseminar: Genetische Grundlagen und molekulare Angriffsziele in der personalisierten Krebstherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SOS

Ort und Zeit nach Vereinbarung

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

A.R.T.E.S. GRADUATE SCHOOL FOR THE HUMANITIES COLOGNE GRADUIERTENSCHULE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

15748.0000 Materialwerkstatt: Masterkolloquium im a.r.t.e.s. Research Master-Programm

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 31.01.2020,

T.BREYER

Externer Raum

Die Materialwerkstatt gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Research Master-Programms die Möglichkeit, die Themen ihrer Abschlussarbeiten in einem interdisziplinären Kontext vorzustellen und zu diskutieren. Hinweis: Wir empfehlen allen Teilnehmer*innen mindestens einmal während der Masterphase an der Materialwerkstatt teilzunehmen. Die Veranstaltung wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Nur nach Rücksprache und in besonderen Ausnahmefällen kann die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Kolloquium für das a.r.t.e.s. Modul angerechnet werden.

15748.0001 Wissenschaftliche Kontroversen und aktuelle Forschungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.DZWIZA-OHLSSEN

Externer Raum

BÜRO DES STUDIUM INTEGRALE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

15425.0004 **Schreibwerkstatt: Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 16:30 , 26.10.2019 - 16.11.2019, B.WILL
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars.

Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

BETTINA WILL (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

15425.0005 **Schreibwerkstatt: Wissenschaftliches Schreiben - Vertiefungsseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 16:30 , 30.11.2019 - 14.12.2019, B.WILL
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. Die Teilnahme ist begrenzt. Nach Absprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

BETTINA WILL (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

15425.0008 **Schreiben für das Fernsehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.HÖFFKEN
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung über KLIPS/KLIPS 2.0 ist verbindlich.

MANFRED HÖFFKEN war bis zu seiner Pensionierung im Herbst 2012 über 40 Jahre als verantwortlicher Redakteur im WDR Köln, Düsseldorf und Bonn

für Hörfunk und Fernsehen tätig. Lange Zeit arbeitete er für die aktuellen Redaktionen wie „Tagesschau“, „Aktuelle Stunde“ und „Hier und Heute“. Neben der lokalen Berichterstattung war er auch im Rahmen seiner Reportertätigkeit im Ausland unterwegs. Im Jahr 2005 übernahm er die Leitung einer Medizin- und Gesundheitssendung im WDR Fernsehen, die sich wöchentlich kritisch und investigativ mit Medizin und Gesundheitspolitik auseinandersetzte. Viele Jahre war er zudem Mitglied im WDR-Personalrat und der WDR-Redakteurvertretung, einer Institution der Inneren Medienfreiheit. Seit November 2012 arbeitet Manfred Höffken wieder als freier Journalist in einem Kölner Journalistenbüro. Er ist Dozent an verschiedenen Journalistenakademien in der Bundesrepublik.

15425.0011 Fiktionales Schreiben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

S.KELLER

Geschichten boomen - als Bestseller-Roman, TV-Serie oder Werbevehikel. Aber egal ob Literatur, Drehbuch oder andere Form die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Entwickeln, Schreiben und Diskutieren einer eigenen Geschichte vermittelt das Seminar die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema? Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können.

Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

15425.0012 Drehbuchschreiben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 19:30 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

S.KELLER

Filme und Serien begeistern ein Millionenpublikum. Doch am Anfang sitzt immer ein Autor allein mit seiner Idee. Wie entwickelt sich aus der Idee ein Drehbuch? Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren oder in anderer Weise als Kreativer in der Stoffentwicklung für TV und Film ihre Zukunft sehen. Neben Kenntnissen der Film- und Fernseh dramaturgie vermittelt das Seminar die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé bis zur fertigen Dialogfassung.

Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés und Szenen) und deren Diskussion stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt.

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Düsseldorf. Er veröffentlichte mehrere, teilweise preisgekrönte Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

15425.0016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 20:00 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

B.GARDE

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 15:30 , 11.01.2020 - 18.01.2020,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online und bei Frau Garde persönlich: Barbaragarde@aol.com

DR. BARBARA GARDE arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.

15425.0018 Wissenschaftsjournalismus - Wie bringe ich komplizierte Sachverhalte in eine leicht verständliche Form? Kommunikation für Scientific Entrepreneurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019 - 23.11.2019,

C.BRÜCKNER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Wie vermittele ich meine wissenschaftlichen Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten, wie schaffe ich einprägsame Bilder, Formulierungen und Begriffe um die gewünschte Zielgruppe in der Praxis zu erreichen und zu begeistern?

Ziel ist es, wissenschaftliche Inhalte leicht verständlich und sichtbar zu machen und sie damit einem größeren Publikum näher zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Gründer aller Fakultäten, an Studierende und Doktoranden der Universität Köln.

Kontakt: brueckner@red-co.de

CORINNA BRÜCKNER ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. Sie war als Journalistin für den WDR, die kölnische Rundschau und online Plattformen tätig, hat Fundraising für die Universität Witten/Herdecke gemacht und ist Mitverfasserin des „18. Sylter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“. Aktuell hat sie drei eigene Startups im Bereich Sport, Food und Einzelhandel.

15425.0019 Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten - Drehbuchautor. Ein Beruf für mich?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019 - 23.11.2019,

T.BRÜCKNER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar soll Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen die Chance zu einem ersten Kontakt mit den Anforderungen des professionellen Drehbuchschreibens geboten werden. Von der Vermittlung des Handwerkszeugs für fiktionales Schreiben über die Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) und Einblicke in die Gesetzmäßigkeiten der Branche bis hin zu einem ersten Einstieg in die Stoffentwicklung, für den die Teilnehmer auch gerne eigene Ideen mitbringen dürfen.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist THOMAS BRÜCKNER als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor tätig und betreibt seit

1998 eine Unternehmensberatung, deren Tätigkeits-schwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

15425.0021 Journalistische Darstellungsformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.11.2019 - 25.01.2020,

R.HEIMLICH

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DR. RÜDIGER HEIMLICH ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

15425.0022 Die Reisereportage

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.HEIMLICH

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach der Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereist-werden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Lesererwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen? Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DR. RÜDIGER HEIMLICH ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

15425.0025 Online-Journalismus in der Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:00 , 06.11.2019 - 27.11.2019,

K.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 11.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar finden in den Räumlichkeiten der RTL Mediengruppe (Picassoplatz 1) in Köln Deutz statt. Treffpunkt: Empfang der RTL Mediengruppe (oberhalb der Rolltreppe)

Kristine Schmidt vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Apps). Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der redaktionellen Praxis, am Beispiel des tagesaktuellen Nachrichtengeschäfts. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie texte ich präzise und unter Zeitdruck? Das Seminar spiegelt den Alltag einer Online-Redaktion: Das Schreiben und Redigieren von News-Artikeln steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Studierenden Einblick in die journalistische

Arbeitswelt der neuen Medien zu geben und das Eigenpotenzial im "Praxistest" zu erkennen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online und in der ersten Sitzung.

KRISTINE SCHMIDT (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

15425.0028 Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019 - 16.11.2019,

T.JANTSCHIK

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.11.2019 - 30.11.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1.) Schreiben für das Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2.) Dramaturgie eines TV-Beitrages 3.) Recherche und Drehplanung 4.) Drehleitung und Regie 5.) Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: tom@ja-film.com

TOM JANTSCHIK (M.A.) ist Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, WOW, TOGGO) und Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für diverse öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender sowie Unternehmen und Vereine. Darüber hinaus realisiert er Dokumentationen, Künstlerportraits und Erklärfilme für das Kulturministerium NRW.

15425.0033 Autorenwerkstatt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.PÜTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was den nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

15425.0034 Echt jetzt?! – Ein „Scripted Reality“-How to

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.01.2020,

M.HAUKE

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.01.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.01.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Was genau ist „Scripted Reality“ und wie schreibe ich für ein solches Fernsehformat? Dieses Seminar vermittelt die entsprechenden Grundlagen. Gemeinsam werden Figuren entwickelt und Geschichten fernsehtauglich aufbereitet. Zudem werden gängige Drehbuch-Varianten erklärt und außerdem aufgezeigt, welche Aspekte es zu beachten gilt (z.B. Sendervorgaben, Budget, Darsteller, Jugendschutz etc.). Dabei kommen natürlich auch hilfreiche Kreativ- und Schreibübungen (bis hin zum eigenhändig verfassten Drehbuch) nicht zu kurz.

Die Teilnahme ist auf 15 Studierende begrenzt.

Mirjam Hauke hat zunächst fünf Jahre für „Richterin Barbara Salesch“ geplottet, geschrieben und realisiert. Während dieser Zeit hat sie Doku-Soap-Formate mitentwickelt, Seminare geleitet und sogar einen Award eingeheimst. Als freie Autorin und Storylinerin schreibt sie seit 2010 für diverse Scripted-Reality-Serien.

15425.0051 DaZ/DaF in der Lehre (Teilleistung der Schreibberater*innenausbildung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 18:00 , 02.11.2019 - 25.01.2020,

E.BREUER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019 - 13.12.2019,

Externer Raum

ACHTUNG: An den beiden Präsenztagen fängt das Seminar jeweils erst um 10:00 Uhr an.

In diesem Seminar erwerben Sie Wissen zum Thema "Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene". Gemeinsam erarbeiten Sie Grundlagenwissen zur Vermittlung der Grammatik des Deutschen, zur Vermittlung von Sprachwissen und zu Trainingsmethoden. Sie probieren diese Methoden selbst aus und entwickeln so Kompetenzen für die Unterstützung von DaF/DaZ-Lernenden. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Schreiben in der Zweit-/Fremdsprache liegen.

Bitte beachten Sie: Dieses Seminar ist kein Kurs, in dem die Teilnehmenden selbst Deutsch lernen. Solche Kurse finden Sie hier: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/sprachkurse/index_ger.html

Für den Erwerb der CPs nehmen Sie aktiv an der Veranstaltung teil, indem Sie ein Portfolio mit unterschiedlichen, korrekt bearbeiteten Aufgaben zu den jeweils gegebenen Terminen erstellen und auf ILIAS hochladen und mindestens fünf Arbeitsblätter mit eigenen Übungen zu unterschiedlichen Themen im DaF/DaZ-Bereich anfertigen. Hierfür ist der Abgabetermin der 28. Februar 2020.

Der Kurs ist Bestandteil und viertes Modul der Ausbildung zur/zum Schreibberater/in.
Nähere Informationen zu diesem fakultätsübergreifenden Programm finden Sie unter:
http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/schreibberater_in.html.

15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.KOSOWSKI
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Der Französischkurs Stufe I ist in zwei Gruppen unterteilt. Sie müssen sich aber nur für eine Gruppe anmelden, da bei beiden Kursen der gleiche Inhalt bearbeitet wird.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1.1 (GER) erreicht.

15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 16.01.2020, A.PIRJANTZ
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 23.01.2020 - 30.01.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019, A.PIRJANTZ
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 2.1 (GER) erreicht.

15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.PIRJANTZ
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, N.FRIEDERICHS
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau C1 (GER) erreicht.

- 15425.0201 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.CATALANO
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1.1 (GER) erreicht.

- 15425.0203 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 16.10.2019, M.CATALANO
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B 1.1 (GER) erreicht.

- 15425.0205 Wirtschaftsitalienisch (Studium Integrale)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.CONIDI
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Die Teilnahme an dem Kurs Wirtschaftsitalienisch setzt Vorkenntnisse der Sprache voraus. Das Niveau der erforderlichen Vorkenntnisse sollte bei B1 liegen.

Im Kurs geht es um den Ausbau und Erwerb fachspezifischer Terminologie des Italienischen auf dem Gebiet Wirtschaft. Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B2 (GER) ist.

- 15425.0301 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.MALFITANI
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude LUDWIG
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, V.CRAUSAZ-PRINZ
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

- 15425.0302 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.MALFITANI
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude LUDWIG
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, V.CRAUSAZ-PRINZ
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0303 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MALFITANI
LUDWIG

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.0304 Spanisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

V.CRAUSAZ-PRINZ

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

15425.0305 Wirtschaftsspanisch (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

V.CRAUSAZ-PRINZ

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

15425.0401 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 SeminargebäudeA.MOREIRA DA SILVA
JR

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

(Brasilianisches Portugiesisch)

15425.0501 Niederländisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

M.VAN DER MEER

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.0502 Niederländisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0503 Niederländisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.VAN DER MEER

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende,complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.0504 Afrikaans (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschrankt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.SCHOTT

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederlandische Philologie

Dit is inmiddels ´n lang tradisie dat ons universiteit ´n taalkursus Afrikaans aanbied. Ook hierdie semester sal ons dit voortsit. Die kursus vir beginners kan die basis wees vir ´n vervolgekursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van die semester sal die studente oor ´n basiswoordeskat en ´n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik.

Terloops, Afrikaans - ´n dogtertaal van Nederlands - is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika (Suid-Afrika en sy buurlande). Dit is ook die jongste Germaanse taal en die enigste Germaanse taal wat in Afrika ontstaan het. Mense uit Europa, Afrika en Asië het ´n bydrae gelewer tot die ontstaan van Afrikaans. Die Universiteit te Keulen is een van die min instellings in Europa wat Afrikaans op universitêre vlak aanbied.

Aan die begin van die kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (artikels uit koerante en tydskrifte, literatuur, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe ens.) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons baie opnames van moedertaalsprekers gebruik en na Afrikaanse radio en televisie luister. Afrikaanse televisienuus uit Suider-Afrika word byvoorbeeld elke dag deur eNuus en die SAUK uitgesaai.

Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van Albert Zandvoort, Linguaphone se "Kursus in Afrikaans", die "Kauderwelsch Sprachfuhrer Afrikaans" en die boek "book2 Deutsch - Afrikaans für Anfanger".

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0601 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Rumänisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.EIWEN
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1/A2 (GER) erreicht.

15425.0602 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Rumänisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.EIWEN
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1/B2 (GER) erreicht.

15425.0800 Russisch Stufe I (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, I.WANNER
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.
Arbeitsbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

15425.0803 Russisch Stufe III (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, I.WANNER
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben (oder vergleichbare Kenntnisse mitbringen). In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.
Arbeitsbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

15425.0902 Polnisch Stufe II (Studium Integrale)
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.ZANDERS
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1/A2 (GER) erreicht.

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses Polnisch I. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

15425.1002 Chinesisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, W.BUTTER
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
 Mi. 14:00 - 15:30 , 05.02.2020,
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1 (GER) ist.

15425.1004 Chinesisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.LIU
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A 2.2 (GER) ist.

15425.1201 Koreanisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, Y.NHO-VON
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum BLUMRÖDER

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1 (GER) ist.

Korea besitzt ein eigenes Schriftsystem, das Hangeul heißt. Es unterscheidet sich in mehrerer Hinsicht von der deutschen Sprache. Die Unterschiede bestehen sowohl in der Wortfolge als auch darin, dass das Koreanische Partikel und Endungen entwickelt hat. Ebenso spielen komplizierte und subtile Höflichkeitsausdrücke in der Sprache eine wichtige Rolle. Wir werden dieses phonemische Schriftsystem anhand der Eigenschaften im Einzelnen näher betrachten (wie seine Buchstaben konkret aussehen, wie viele Buchstaben es insgesamt hat, wie mittels dieser Buchstaben geschrieben wird etc.). Parallel wird die für Anfänger passende Grammatik mit mündlichen Übungen behandelt.

Zusammengefasst:

- Für Studierende ohne Vorkenntnisse
- Das koreanische Alphabet (das Hangeul Alphabet): 24 Grundbuchstaben (14 Konsonantenzeichen und 10 Vokalzeichen) und 16 Kombinationen aus diesen Grundbuchstaben und deren Namen sowie ihre Reihenfolge
- Ihre jeweiligen Lautwerte und Wörter
- Grundstruktur und Wortarten (Nomina, Pronomina und Numeralia)
- Satzstruktur (Partikel, Endungen und Wortfolge)
- Schreiben - Lesen - Aussprechen (so individuell wie möglich im Kurs)
- Häufige Diktate

Lehrmaterial:

- Einführung in die koreanische Sprache, Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs, 2011. XXII, 230 Seiten + 1 Audio-CD. 2. 978-3-87548-339-0
- Regelmäßig gescannte Dokumente in ILIAS

15425.1203 Koreanisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Y.NHO-VON
 BLUMRÖDER

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A2 (GER) ist.

Die koreanische Sprache unterscheidet sich in mehrerer Hinsicht von der deutschen Sprache. Sowohl intensive Wiederholungen als auch die weitere Vertiefung der Grammatik werden mit verschiedenen Lernstoffen behandelt. Parallel werden das Lesen und Verstehen eines Textes mit den landeskundlichen verschiedenen Themen über Korea behandelt, so dass sowohl kommunikative Kompetenzen als auch Kenntnisse über das Land vermittelt werden.

Zusammengefasst:

- Für Studierende mit Vorkenntnissen
- Intensive Wiederholungen von 16 Kombinationen aus den Grundbuchstaben
- ihre jeweilige Phonologie und passende Wörter sowie Assimilationen
- Grundstruktur (alternative Frage) und Wortarten (Hilfsverben, prozessive Verben und Zustands-Verben, Attributiv-wörter und Adverbien)
- Satzerweiterung (Konjunktionale Verknüpfung, Einbettung und kausale Angaben)
- Schreiben-Textlesen-Aussprechen (so individuell wie möglich im Kurs)
- Höflichkeitsausdruck (Subjektorientiert, Objektorientiert, Partnerorientiert)
- Häufiges Diktat

Lehrmaterial

- Einführung in die koreanische Sprache, Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs, 2011. XXII, 230 Seiten + 1 Audio-CD. 2. 978-3-87548-339-0
- Sogang Korean I, ###, ###, ###, 978-89-92491-70-9
- Koreanisch Grammatikübungsbuch, Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon, Helmut Buske Verlag, 978-3-87538-666-7
- Regelmäßig gescannte Dokumente in ILIAS

15425.1301 Kurdisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

H.ERDEM

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.1303 Kurdisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

H.ERDEM

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.1402 Türkisch Stufe II (Studium Integrale)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.ERDOGAN
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.1404 Türkisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.ERDOGAN
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

15425.1701 Neugriechisch Stufe I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, I.MYLONAKI
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird vor Vorlesungsbeginn in ILIAS veröffentlicht werden.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1 (GER) ist.

15425.1703 Neugriechisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, I.MYLONAKI
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B1 (GER) ist.

15425.1705 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger - Erweiterungskurs zu Neugriechisch I (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, I.MYLONAKI
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".

15425.1706 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III - Erweiterungskurs zu Neugriechisch III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III".
Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (11.10.2017)
müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest (R.
0.214, 11.10.2017, 14-15.30) ausfüllen.

FÄCHERGRUPPE 1: KUNSTGESCHICHTE, MUSIKWISSENSCHAFT, MEDIENKULTUR UND THEATER, LINGUISTIK, DIGITAL HUMANITIES

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT (KHI)

14196.0000 Einführungsvorlesung Kunstgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.GROHÉ

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Di. 19:15 - 20:30 , 28.01.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der für Studienanfänger obligatorischen Einführungsvorlesung erhalten Sie einen Überblick über die Epochen, wichtigsten Gegenstände und Forschungsfragen des Faches Kunstgeschichte von der Spätantike bis in die Gegenwart. Angesichts von Fülle und Vielfalt der Disziplin kann es sich hier nur um einen ersten Einblick handeln, der in der Vorstellung exemplarischer Gegenstände den Rahmen des Faches absteckt und einer ersten Orientierung dient.

Keinesfalls ist beabsichtigt, einen kunsthistorischen Kanon vorzuschlagen. Dennoch werden Sie wahrscheinlich einige der prominenteren Werke unterschiedlichster Medien wiedererkennen, um zu hören, welche Stellung sie im System der geisteswissenschaftlichen Disziplin Kunstgeschichte einnehmen und welche Fragestellungen sich an ihnen entzünden. Sie bekommen Hinweise zur zeitlichen, räumlichen und funktionalen Einordnung kunsthistorischer Phänomene und zu den methodischen Möglichkeiten, diese zu analysieren.

Die Vorlesungen zu einzelnen Fachgebieten und Epochen (und zur Tauglichkeit bzw. Untauglichkeit dieses Begriffes) übernehmen im Laufe des Semesters unterschiedliche Personen des Lehrpersonals des Kunsthistorischen Instituts.

14196.0001 Brüssel im 19. Jahrhundert. Erfindung einer Metropole

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

S.GROHÉ

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Brüssel wird nach der Unabhängigkeit Belgiens 1831 zur Hauptstadt eines neu geschaffenen Königreichs, das von vielfältigen Konflikten und Gegensätzen geprägt war. Sprachen- und Konfessionsstreit, Manchester-Kapitalismus und Industrialisierung, Prekarisierung der Industriearbeit und großbürgerlicher Luxus durch Ausbeutung der Ressourcen Afrikas erzeugen ein widersprüchliches Spannungsfeld. Die Könige Leopold I. und Leopold II. verfolgten das Ziel, ihr neues Königreich zu einem europäischen Musterstaat auszubauen und ihre traditionsreiche Hauptstadt Brüssel zu dessen repräsentativen Zentrum.

Zeichnen sich Architektur und bildende Kunst in der Mitte des 19. Jahrhunderts noch durch ihre Orientierung am Historismus aus, bildet sich im letzten Viertel eine ästhetische Avantgarde heraus, deren Dynamik und Innovationsfreude Brüssel zu einer wichtigen Drehscheibe neuer ästhetischer Ideale werden lässt. Wie die lokalen Gegebenheiten zur Durchsetzung des Art Nouveau in Architektur und Dekorationskünsten beigetragen haben und welche Besonderheiten der belgische Symbolismus in der Zeit um 1900 ausprägt, ist Gegenstand der Vorlesung.

14196.0002 Ringvorlesung: Kunstmessen ↔ Kunstmarkt | Art Fairs ↔ Art Market

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal E , 105 HörsaalgebäudeC.FRIEDRICH
N.OBERSTE-
HETBLECK

Die Ringvorlesung "Kunstmessen ↔ Kunstmarkt" ist Bestandteil der semesterübergreifend angelegten Reihe "Kunstmarkt: Forschung – Tätigkeitsfelder – interdisziplinärer Dialog" und fokussiert in diesem Semester mit einem interdisziplinären Ansatz Kunstmessen als Akteure im Kunstmarkt. International ausgewiesene Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachrichtungen (u.a. Rechtswissenschaften, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften) beschäftigen sich mit der Historie und aktuellen Fragestellungen rund um Kunstmessen, wie beispielsweise:

Wo liegen die historischen Wurzeln der Kunstmessen?
Welchen digitalen Herausforderungen müssen sich Kunstmessen stellen?
Welche Rolle haben Kunst- und Antiquitätenmessen heute?

Die Ringvorlesung richtet sich sowohl an Studierende der kunsthistorischen Studiengänge als auch anderer Fächer und Fakultäten der Universität zu Köln, an Studierende des Studiums Integrale sowie an eine interessierte außeruniversitäre Öffentlichkeit. Sie ist für jeden ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich und kostenlos.

Die Veranstaltung wird von der Juniorprofessorin für Kunstgeschichte und Kunstmarkt am Kunsthistorischen Institut in Kooperation mit dem Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung (ZADIK), Forschungsarchiv an der Universität zu Köln, durchgeführt.

14196.0004 Kunstpatronage und Memoria im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

S.WITTEKIND

Damit im Mittelalter Kunstwerke geschaffen werden, bedarf einerseits KünstlerInnen, die ein differenziertes Herstellungswissen (techné) und Fertigkeiten z.B. in Bronzeguß, Treibarbeit, Email, (Glas)Malerei, Web- oder Stickkunst mitbringen, und die zugleich für diese spezialisierten Tätigkeiten freigestellt sind. Darüber hinaus bedarf es andererseits der Verfügungsmacht über aufwendige Produktionsmittel wie Brennöfen und über kostbare Materialien (Gold und Silber, Perlen und Edelsteine, kostbare Farben, Elfenbein, Seide, Pergament), die von den AuftraggeberInnen oft aus fernen Regionen beschafft werden mußten. Kunstproduktion ist im Mittelalter mithin Luxus. Kunstwerke unterstreichen den sozialen Rang ihrer BesitzerInnen, die Verfügungsmacht und weitreichenden Kontakte ihrer AuftraggeberInnen. Sie dienen oft als Geschenke, dokumentieren und erinnern an die Verbindung zwischen GeberInnen und Beschenkten, sind Mittel sozialer Bindung und Kommunikation, dies im weltlichen wie geistlichen Bereich. Besser als die profane Kunst sind Geschenke bzw. Stiftungen an Kirchen und Klöster überliefert. Denn sie wurden als Förderung der Kirche gewertet, die den StifterInnen als gutes Werk zum Seelenheil gereichte und zugleich die Gebetsfürsprache von Nonnen, Mönchen oder Weltklerikern einbrachte, daher entsprechend bewahrt. Auch KünstlerInnen konnten an Gedenken und Fürbitte teilhaben, insbesondere durch die Einschreibung ihres Namens oder Bildes ins Kunstwerk. Solche Kunstwerke sind somit auch als Selbstzeugnis bzw. Selbstdarstellung von KünstlerInnen und AuftraggeberInnen interpretierbar. Als Stiftungen über Jahrhunderte aufbewahrt, macht die zeitspezifische Machart und Materialität die Kunstwerke zugleich zum Zeugnis vergangener Zeiten.

14196.0005 Musterbilder und Bildatlanten: Geschichte der Fotografie des 19. Jahrhunderts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

H.WOLF

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Auch wenn jedes fotografische Bild von einer einmaligen „Begegnung“ eines zeitlichen Augenblicks mit einer räumlichen Gegebenheit zeugt, und sich jedes fotografische Negativ damit als absolut einzigartiges Bild erweist, wurden Fotografien – seit ihren protofotografischen Anfängen bei Nicéphore Niépce – immer auch in einem exemplarischen Sinn verwendet. Beispielhaft konnten sie auf eine sehr vielfältige Weise werden: Sei es, dass das Setting der Aufnahme zu einem immer gleichen (i.e. ein stabiles) Bild führen sollte, um unterschiedliche Aufnahmedispositive (wie Optiken, Chemikalien und Bildträger) auf ihr Potential hin zu testen ein gelungenes Foto zu erzeugen. Sei es, dass Bilder(serien) angefertigt wurden, die als Probestudien eines neuen fotochemischen Vorgehens fungieren, oder aber Musterbilder, die in Alben zusammengefasst, vom Können eines (Atelier-) Fotografen Zeugnis ablegen und neue Kunden gewinnen sollten. Von den Verfahrensbildern der Experimentatoren bis zu den Musterbildern und Bildatlanten der Wissenschaften, des (Kunst-)Gewerbes und der Industrie reichen die exemplarischen Einsätze fotografischer Bilder. Der Ikonografie und den Vertriebsstrategien gleichermaßen wie den Sujets vieler dieser Musterbilder und Bildatlanten ist zu entnehmen, dass auch diese einem Vorbild, einem Muster folgen. Doch die in der Imprimerie photographique von Blanquart-Évrard in Loos lez Lille produzierten Fotoalben sind nicht nur auf der Folie der lithografischen Voyages pittoresques et romantiques lesbar, sie werden selbst wieder zu Vorlagenbüchern für neue Bildpublikationen. Dieser Rekurs auf das Modell des Beispiels bzw. der Vorlage liegt selbst den im 19. Jahrhundert konstituierten archivalischen Bilderkompendien wie denen der Präfektur von Paris zugrunde. Neben unterschiedlichen Wissenskonfigurationen, die der Entwicklung des Mediums Fotografie zugrunde liegen, sedimentieren sich in Bildproben, Bilderkompendien und Bildatlanten die ikonischen und diskursiven Verankerungen fotografischer Bilder, mehr noch die Gebrauchsweisen der Fotografie. Dank dieser komplexen Verzahnung lässt sich mittels einer Geschichte der Musterbilder und Bildatlanten eine Geschichte der Fotografie des 19. Jahrhunderts erzählen.

14196.0006 Amerikanische Nachkriegskunst: Die Gründergeneration der "New York School"

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

T.GREUB

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Amerikanische Kunst nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist schon lange ›klassisch‹: Die »New York School« ist zwei Generationen nach ihrem Auftreten heute definitiv zu einer Institution ihrer selbst geworden. In der Vorlesung werden deshalb nicht nur die wichtigsten Vertreter(innen) dieser Gründergeneration von ca. 1940–1960 vorgestellt (wie Jackson Pollock, Lee Krasner, Barnett Newman, Mark Rothko, Clifford Still, Franz Kline, Willem de Kooning oder Robert Motherwell), sondern im Vordergrund soll die kritische Darstellung der Genese, Dynamik und Ausdeutbarkeit der Amerikanischen Nachkriegskunst stehen. Es werden Fragen gestellt nach den biographischen, historischen und künstlerischen Anknüpfungspunkten dieser explizit als ›tabula rasa‹ auftretenden Kunst, nach ihrer inneren und äußeren Entwicklung sowie nach ihren möglichen Deutungshorizonten, auch im Kontext der damals aktuellen Kunsttheorie.

14196.0008 10 Beispiele, 10 Positionen. Architektur im 20. Jahrhundert

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

D.BUGGERT

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Geschichte der Architektur des 20. Jahrhunderts stellt sich als eine Abfolge zahlreicher Stilphänomene dar. In der Interpretation dieser Entwicklung liegt der Fokus zumeist auf den Aspekten der Innovation, so dass oftmals das große Kontinuum der Architekturgeschichte außer Acht gelassen wird. Mit der Analyse

von 10 Schlüsselbauwerken soll das wechselwirksame Spiel um Position und Gegenposition nachvollzogen werden.

14196.0100 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte I

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.GROHÉ
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar verschafft einen ersten systematischen Überblick über die Gegenstände und Ziele des Faches Kunstgeschichte sowie seine Methoden. Es vermittelt Techniken des kunsthistorischen Arbeitens, wie beispielsweise Literatur- und Bildrecherche, Vermittlungstechniken in schriftlicher (Hausarbeit), mündlicher (Vortrag) und visueller Form, die Praxis der Bildbeschreibung sowie unterschiedliche kunsthistorische Untersuchungs- und Interpretationsansätze.

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der drei inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 35 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur im Umfang von 120 Minuten absolviert, in der Kompetenzen und Inhalte des Einführungsseminars und der Einführungsvorlesung abgeprüft werden. Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse in der letzten Vorlesungswoche statt.

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

14196.0101 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte II

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, D.HILDEBRANDT
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar verschafft einen ersten systematischen Überblick über die Gegenstände und Ziele des Faches Kunstgeschichte sowie seine Methoden. Es vermittelt Techniken des kunsthistorischen Arbeitens, wie beispielsweise Literatur- und Bildrecherche, Vermittlungstechniken in schriftlicher (Hausarbeit), mündlicher (Vortrag) und visueller Form, die Praxis der Bildbeschreibung sowie unterschiedliche kunsthistorische Untersuchungs- und Interpretationsansätze.

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der drei inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 35 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur im Umfang von 120 Minuten absolviert, in der Kompetenzen und Inhalte des Einführungsseminars und der Einführungsvorlesung abgeprüft werden. Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse in der letzten Vorlesungswoche statt.

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

14196.0102 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte III

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.WITTEKIND
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Das Einführungsseminar verschafft einen ersten systematischen Überblick über die Gegenstände und Ziele des Faches Kunstgeschichte sowie seine Methoden. Es vermittelt Techniken des kunsthistorischen Arbeitens, wie beispielsweise Literatur- und Bildrecherche, Vermittlungstechniken in schriftlicher (Hausarbeit), mündlicher (Vortrag) und visueller Form, die Praxis der Bildbeschreibung sowie unterschiedliche kunsthistorische Untersuchungs- und Interpretationsansätze.

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der drei inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 35 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur im Umfang von 120 Minuten absolviert, in der Kompetenzen und Inhalte des Einführungsseminars und der Einführungsvorlesung abgeprüft werden. Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse in der letzten Vorlesungswoche statt.

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

14196.0200 Räume der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, S.GROHÉ
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Prinzipien der Raumdarstellung in einigen prominenten Gattungen der niederländischen Malerei wie Interieur, Architekturbild und Landschaft. Dabei sollen die Ikonographie der jeweils dargestellten Räume und die malerischen Verfahren der Raumsuggestion in Beziehung zueinander gesetzt werden. Welche Semantik wird den Räumen durch ihre Darstellung verliehen? Inwieweit sind die fiktiven räumlichen Arrangements Elemente komplexer Erzählungen und Bedeutungskonstitutionen? Gibt es Beziehungen zwischen Veränderungen des physikalischen Wissens über Räume, den sich ändernden physiologischen Wahrnehmungsräumen und den Darstellungsweisen der Malerei?

Für Anfang Januar ist eine drei- bis viertägige Exkursion in die Niederlande zu den Ausstellungen "Pieter de Hooch" (Delft) und "Nicolas Maes" geplant.

14196.0202 Fotografische Künstlerporträts
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, J.WILLING
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Im historischen Diskurs um die Entwicklung der Fotografie als eigenständige Kunstform kommt dem Subgenre des Künstlerporträts seit Ende des ersten Weltkriegs eine eigene Rolle zu, der in diesem Seminar nachgespürt werden soll. Die piktorialistische Fotografie hatte – dank ihrer Nähe zur Malerei und dem resultierenden Postulat des dem Medium innenwohnenden künstlerischen Ausdrucks – um 1900 den Boden bereitet für alle nachfolgenden Diskussionen über die Beziehung zwischen Kunst und Fotografie. Das gilt auch für die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, in der diese Diskussion wieder aufgenommen und in teils vehementer Abgrenzung zu Tendenzen der Vorkriegszeit fortgeführt wurde. Die zuvor gewonnene gesellschaftliche Nähe der Fotografen zu Maler- und Künstlerkreisen – und das damit einhergehende künstlerische Selbstverständnis – wurde nun auch qua Sujet verhandelt. Fotografen begriffen sich also zunehmend als Künstler und erzeugten durch Porträts „ihresgleichen“ oft nicht nur Zeitzeugnisse, sondern gleichfalls dezidiert künstlerisch-mediale Kommentare.

Im Seminar sollen bedeutsame Einzelpositionen seit 1900 – u.a. A. L. Coburn, Man Ray, Hans Namuth – im Kontext der sich parallel entwickelnden Kunsttendenzen

– z.B. Surrealismus, Neues Sehen, Expressionismus – bis in die 1980er Jahre vorgestellt werden. Stets waren den Künstlerporträts mehr oder weniger sichtbare Medien- und Kunstverständnisse zu Eigen, nach deren historischer Rolle es im Seminar zu fragen gilt. Dabei sollen sowohl die ikonischen Spezifika von Künstlerporträts als auch die je einzigartigen Produktivverhältnisse der beteiligten Akteure zueinander im Fokus der Betrachtung stehen.

14196.0204 Artefakte der Initiation. Bildmedien der Taufe im Spannungsfeld von Ort, Ritual und Gemeinschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019,

K.BIERBAUM

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sa. 09:00 - 18:00 , 30.11.2019 - 18.01.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Seminar steht konzeptuell in enger Beziehung zur Tagung „Bildmedien der Taufe - im Spannungsfeld von Ort, Ritual und Gemeinschaft“ (10.-14. Februar 2020). Die Seminarteilnehmer werden das Begleitprogramm der Tagung inhaltlich, konzeptionell und didaktisch entwickeln und durchführen, sodass sowohl wissenschaftliche wie praktische Arbeitseinheiten geplant sind.

Die Grundidee des Tagungskonzepts ist es, architektonische, skulpturale und bildhafte Artefakte, die für Taufkontexte geschaffen wurden und durch das Ritual eine besondere Aktivierung erfahren, unter neuen Fragestellungen und im größeren Zusammenhang einzuordnen. Dazu gehören zu allererst baulich freistehende Baptisterien (als wichtige topographische Marker in der Stadt wie auch als Architekturen, deren Räume in besonderer Weise dem Ritus angepasst sind), aber auch in oder an Kirchen liegende Taufkapellen und ihre Ausstattung. Das können etwa Bildmedien wie Wandmalerei oder skulpturale Elemente sein, aber auch Taufsteine und –brunnen, Spolien, liturgisches Gerät, Reliquien usw. Dabei soll die Taufriturgie, aber auch andere städtische Rituale, die mit dem Taufort verbunden werden, stärker als bisher in die Überlegungen mit einbezogen werden. Insbesondere die soziale Dimension des Rituals als Initiation in eine Gemeinschaft, häufig verbunden mit memorialen und identifikationsstiftenden Akten, ist bisher in der Forschung nur punktuell berücksichtigt worden. Hier möchte die Tagung aktuelle Forschungsergebnisse zusammenführen.

Das Seminar wird sich auf Kölner Tauforte konzentrieren, z.B. das Baptisterium des Doms, die Taufkapelle von St. Gereon, aber auch Taufbecken (Antoniterkirche, St. Maria Lyskirchen) oder Taufdarstellungen (Taufe Konstantins, Chorschranken des Kölner Doms), aber auch die jüdische Mikwe, die auch während des Seminars vor Ort besichtigt werden sollen. Anschließend sind Konzepte zu entwickeln, wie diese Objekte sowohl den Tagungsteilnehmern als auch einer interessierten städtischen Öffentlichkeit näher gebracht werden können (z.B. durch erklärende Texte, Flyer, Podcasts etc.). Während der Tagung soll dieses didaktische Material dann vor Ort zur Verfügung gestellt werden bzw. zur Durchführung kommen.

Das Seminar findet nach einer Vorbesprechung am 14.10.19 um 14 Uhr, am 30.11.19 und 18.1.20 (jeweils ganztägig) als Blockveranstaltung statt. Der Besuch der Tagung vom 10.-14. Februar ist obligatorisch.

Ein Seminartag innerhalb Kölns vor Originalen wird in der ersten Sitzung terminlich abgesprochen.

14196.0206 Vom Happening/Fluxus zur Performance Art. Ereigniskünste seit 1945

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

W.DÖRSTEL

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Die heutige Performance Art hat ihre Wurzeln in den grenzüberschreitenden Strömungen oder Gattungen der 1950er und 1960er Jahre. Bei dieser Gattung der bildenden Kunst hat man es nicht mit Objekten zu tun, die nur den eigenen Zustand

aufweisen, sondern mit zeitlichen Ereignissen in raum-zeitlichen Situationen, die als einmalige und flüchtige konzipiert und grundsätzlich intermedial angelegt sind. Stichworte hier unter anderen: Situationismus, Fluxus, Happening, Postmodern Dance, Aktionskunst. Fasst man diese Gattungen unter das größere Dach der zeitlich ephemeren Künste oder der Ereigniskünste, lassen sich Linien ziehen vom Barock über die Aufführungen des Dadaismus. Das Seminar will über diese Strömungen Überblick und Einblick geben. Neben der Behandlung der Geschichte der ephemeren Künste sollen Fragen gestellt werden zur Dokumentierbarkeit und Ausstellbarkeit dieser Gattungen bildender Kunst.

14196.0207 Gedruckte Fotografien. Entstehung der visuellen Kultur nach 1945

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

C.BOLIN

Im Zuge der Neuformatierung der westdeutsche Presselandschaft nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu zahlreichen Neugründungen von Zeitungen und illustrierten Zeitschriften: 1945 Heute, 1946 Die Zeit, 1947 Der Spiegel, 1948 Quick und Stern, ... Die in diesen Zeitschriften gedruckten Fotografien boten ihren Leserinnen schnell Zugang zu umfassenden bildlichen Informationen und bestimmten die visuelle Kultur der Nachkriegszeit.

Anhand ausgewählter Beispiele wie Quick, Life, magnum, Vogue oder twen wird im Seminar der Umgang mit Fotografie in illustrierten Zeitschriften zwischen 1945 und 1965 betrachtet. Fragen nach Themen und Entstehungskontexten, dem Format der Reportage sowie dem Layout unter Einbezug von Typographie und Bild-Text-Gefügen bestimmen die Auseinandersetzung. Dadurch soll die Bilderwelt der Nachkriegszeit ausdifferenziert und in den wissenschaftlichen Umgang mit Quellenmaterial eingeführt werden.

Im Rahmen des Seminars findet eine Tagesexkursion in NRW statt.

14196.0208 "Spektral-Weiß. Die Erscheinung kolonialzeitlicher Europäer" - ein Ausstellungsprojekt am HKW in Berlin. Blockseminar mit Exkursion nach Berlin

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 22.10.2019,
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
Sa. 10:00 - 16:30 , 16.11.2019 - 11.01.2020,
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

A.BRUS

Wie wurden Europäer*innen in der Kunst der Kolonisierten dargestellt? In seinem Buch *The Savage Hits Back* (1937) versammelte der Kölner Museumsdirektor und Ethnologe Julius Lips (1895–1950) Darstellungen, die Europäer*innen als „exotische“ und barbarische Fremde zeigen. Von den Nationalsozialisten ins Exil getrieben, entdeckte Lips in den Objekten eine subversive Kritik am „Kolonialherren“ und an jeder Form des Herrenmenschentums. Lips' antikoniale und antifaschistische Polemik wirkt angesichts gegenwärtiger Debatten um kolonialzeitliche Sammlungen höchst aktuell.

Die Ausstellung im Haus der Kulturen der Welt greift Lips' Perspektivwechsel auf und thematisiert eine transkulturelle Verflechtungsgeschichte kolonialzeitlicher Kunst. Die ausgestellten Objekte und Fotografien zeugen von frühen Kontaktgeschichten, dem Eingang europäischer Warenwelten in lokale Mythen und Rituale und der Geschichte von Handelsbeziehungen, Mission und kolonialer Kriege. Die Kunstwerke zeugen von künstlerischen Innovationen und Medienzirkulation, von Widerstand und Kooperation. Ihre innovative Bildsprache unterläuft die Dichotomien von „primitiv“ und „modern“ und stellt damit die Ästhetiken und Narrative von Ethnologie und Kunstkritik und die Verhärtung eines Kanons „primitiver Kunst“ seit 1900 zur Disposition.

Im Seminar wollen wir die Inhalte der Ausstellung erschließen und die Geschichte der „Sammlung Lips“, sowie die Geschichten ihrer Objekte nachvollziehen. Während der Exkursion zum HKW Berlin wollen wir nicht nur die Ausstellung besuchen, sondern auch hinter die Kulissen eines großen Ausstellungshauses blicken.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verbindlich. Die Exkursion beginnt am 21. November in Berlin. Wir treffen uns um 14 Uhr im Eingangsbereich des HKW. Am 22. November um 16 Uhr endet die Exkursion
Die Veranstaltung kann nur einmal angerechnet werden, entweder als Seminar oder als Exkursion.

14196.0209 Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich - Symbol und Allegorie in der Romantik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:30 , 25.10.2019,

M.KIRVES

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sa. 10:00 - 17:30 , 07.12.2019 - 14.12.2019,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

So. 10:00 - 15:30 , 08.12.2019 - 15.12.2019,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Dr. Martin Kirves

Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich – Symbol und Allegorie in der Romantik

Für die zeitgenössischen Sehgewohnheiten war die Malerei der Romantik ein Affront, bewirkte zugleich aber eine neue Begeisterung für die Kunst. Insbesondere ihre wirkmächtigsten Vertreter – Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich – brachten die akademische Gattungshierarchie zur Auflösung und brachen zugleich weitgehend mit dem System der traditionellen Ikonographie. Dies führte zu konzeptionell ganz neuartigen, die Kunst revitalisierenden Bildern.

Im Seminar soll unter Hinzuziehung des schriftlichen Werks der beiden Künstler der Frage nachgegangen werden, was jenes Neuartige war, wobei die Begriffe Symbol und Allegorie leitend sein werden. Darüber hinaus wird nach dem mit der neuen Kunst verknüpften gesamtgesellschaftlichen Anspruch gefragt.

14196.0210 Die Kölner Progressiven. Kunst und Gesellschaft um 1920

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

A.BRUS

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

In den 1920 Jahren bildete sich in Köln die „gruppe progressiver künstler“. Ihre politisch radikalen Mitglieder versuchten mit traditionellen Mitteln wie Ölmalerei und Holzschnitt eine neue zeitgemäße Formsprache zu entwickeln.

Die Weimarer Republik war geprägt durch das Empfinden der Krise nach dem Ersten Weltkrieg, die sozialen Folgen der Massenarbeitslosigkeit, politische Polarisierung aber auch durch gesellschaftspolitische Gegenentwürfe. In welcher Beziehung standen die Kölner Künstler zu anderen revolutionären künstlerischen Gruppen, wie der Novembergruppe, den Dadaisten, den Vertretern der Neuen Sachlichkeit oder dem Konstruktivismus russischer und niederländischer Künstler? Wie lässt sich diese lokale Kölner Gruppe in der globalen Verflechtung sozialrevolutionärer Bewegungen verstehen?

Im Seminar werden wir Analysen einzelner Werke der Kölner Progressiven, auch vor Originalen, vornehmen und im zeitgenössischen künstlerischen und ideengeschichtlichen Umfeld verorten. Dazu nehmen wir auch ihre programmatischen Zeitschriften und ihre Tätigkeit im Kölner Ausstellungsgeschehen in den Blick. Wir werden die Entwicklung dieser Gruppe von ihrer Gründung bis zu ihrer Auflösung und Verfemung durch die Nationalsozialisten nachvollziehen und ihre Rezeption nach dem Zweiten Weltkrieg kritisch hinterfragen.

- 14196.0213 Modernität des Bildes. Edouard Manet und die Kunst des 19. Jahrhunderts**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, D.HILDEBRANDT
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

In der Kunstgeschichte wird Édouard Manet zumeist als ein Künstler gehandelt, der das, was wir gemeinhin als ›Modernität‹ bezeichnen, auf der Ebene des Bildes begründet hat. Man kann dieses Argument zunächst mit dem Verweis auf sein malerisches Oeuvre erläutern, das sich die Orte, Sozial- und Technikgeschichte des 19. Jahrhunderts in vielfältigen Weisen zum Darstellungsgegenstand genommen hat – Vom Dampf der Lokomotive vernebelte Bahnhöfe, gut betuchte Bürger beim Müßiggang im Tuileriengarten, exaltierte Flaneure beim Spaziergang im Pariser Stadtraum, und nicht zuletzt Prostituierte, die ihre Betrachter*innen unverhohlen anblicken. Dabei lassen sich Manets Bilder nur im Rahmen einer oberflächlichen Betrachtung sozusagen als motivische Erinnerungen an eine vergangene Zeit betrachten. Um zu verstehen, wie Manets Kunst eine eigene Form von bildlicher Modernität begründet, muss man nachvollziehen, wie es (das Bild) im Horizont von ideengeschichtlichen Konzepten (die Autonomie der Kunst), medientechnischen Innovationen (die Fotografie) und gesellschaftlichen Veränderungen ›agiert‹, d.h., wie es diese aufnimmt und prozessiert. Im Seminar werden wir uns damit befassen, wie man diese beiden Ebenen von Modernität – eine genuin bildliche und eine ›historisch-kontextuelle‹ – aufeinander beziehen und miteinander engführen kann. Dazu werden wir uns unter anderem auf die Versuche von Kunsthistorikern beziehen, die in Manets Kunst den Beginn dessen ausmachen, was gemeinhin und bisweilen in allen möglichen Zusammenhängen als ›Selbstreflexivität‹ des Bildes bezeichnet wird. Abgesehen von dieser historisch-diskursiven Arbeit an der Modernität des Bildes, nimmt sich das Seminar eine allgemeine Einführung in Manets Kunstschaffen vor. Neben seiner Malerei wird uns unter anderem auch seine druckgraphische Arbeit beschäftigen. Außerdem werden wir uns Manets Kunst im Gegenlicht einiger seiner Zeitgenossen vornehmen. Sich kunsthistorisch mit Fragen nach der Modernität des Bildes zu befassen – so eine vorläufige These des Seminars –, lässt sich in diesem Sinne nicht von der Notwendigkeit trennen, historische und theoretische Kenntnisse aufs Engste miteinander zu verzahnen.

- 14196.0300 Museen im Rheinland**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019, C.SPIES
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

- 14196.0301 (Selbst-)Management in der Kunst - gestern und heute**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019, N.OBERSTE-
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut HETBLECK
 Fr. 10:00 - 13:00 , 25.10.2019 - 29.11.2019,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Insofern KünstlerInnen nicht nur für sich selbst Werke erschaffen, sondern sich damit auch an Dritte wenden, stellt sich über kurz oder lang die Frage, wie Frau oder Mann die eigene Person und Werke nach außen präsentiert und mit den unterschiedlichen Stakeholdern in Austausch tritt. Diese Überlegungen und die hiermit verbundenen Strategien können dank der Forschung von KunsthistorikerInnen, HistorikerInnen, SoziologInnen, WirtschaftswissenschaftlerInnen und VertreterInnen weiterer Disziplinen bereits exemplarisch bis weit in die Geschichte der Kunst zurückverfolgt werden.

Ziel der Übung ist es – nach Einführungssitzungen zu theoretischen Ansätzen des Marketings für bildende Kunst, historischen Exkursen und daran anknüpfenden Diskussionen mit ausgewählten zeitgenössischen KünstlerInnen – gemeinsam ein Veranstaltungsformat zu entwickeln und zu realisieren, in dem die Fragen rund um das Thema Management von Kunst und insbesondere das Selbstmanagement von KünstlerInnen in der gegenwärtigen Situation diskursiv verhandelt werden.

Die TeilnehmerInnen der Übung sind somit in sämtliche Phasen der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung eines Veranstaltungsformats (z.B. eines Symposiums o.ä.) involviert. Ermöglicht wird diese durch eine Kooperation mit dem Landesbüro für Bildende Kunst (LaB K), welches als beratende Institution für bildende KünstlerInnen in Nordrhein-Westfalen eine Reihe von Veranstaltungen im gesamten Land zu aktuellen, kulturpolitischen Themen realisiert.

Die Übung findet nach einer Einführungssitzung (08.10.2019, 12.00-13.30 Uhr) an 3 Blockterminen (25.10.2019, 08.11.2019, 29.11.2019, jeweils 10.00-13.00 Uhr) im Seminarraum des KHI statt. Des Weiteren sind einzelne Termine im GLASMOOG, Raum für Kunst & Diskurs der Kunsthochschule für Medien angesetzt, da hier die zu realisierende Veranstaltung stattfinden wird. Diese wird maßgeblich in Kleingruppen vorbereitet. Dazu ist Engagement und selbstverantwortliche Arbeit notwendig.

14196.0302 Technologie, Konservierung und Restaurierung von Gemälden des Spätmittelalters bis zum frühen 20. Jahrhundert

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

I.SCHAEFER

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.12.2019 - 20.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die erste Hälfte der Veranstaltung besteht aus bildreichen Vorträgen, in denen nach einer Einführung zunächst Malmaterialien und Techniken im chronologischen Entstehungsprozess der Staffeleimalei vorgestellt werden. Einen zweiten Schwerpunkt bilden Darstellungen von Prozessen der Alterung und Veränderung sowie Schäden an Gemälden. Die aufgezeigten Phänomene bilden grundlegende Voraussetzung für das Verständnis historischer und moderner Verfahren der Restaurierung und der (präventiven) Konservierung. Nach Einblicken in die wichtigsten Behandlungsmethoden werden wichtige Aspekte der Restaurierungsgeschichte und -ethik thematisiert. Die anschließende Vorstellung moderner Methoden der Gemäldeuntersuchung (u.a. Stereomikroskopie, Infrarotreflektographie, UV-Fluoreszenz, Röntgen, Dendrochronologie sowie invasive Analyseverfahren an Bildschichtproben) soll zeigen, wie Informationen über das Original und seinen Erhaltungszustand gewonnen und interpretiert werden können. Die zweite Hälfte der Übung findet jeweils vor Originalen im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud statt. Aufgabe der TeilnehmerInnen wird es sein, die auf der Basis der vorangegangenen Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse oder aber auch gezielte Fragen vor ausgewählten Gemälden darzustellen. Eine abschließende Veranstaltung (105 Hörsaal E) dient der Zusammenfassung und Diskussion der vermittelten Inhalte.

Kunsttechnologie/ Maltechnik:

- Hermann Kühn, Heinz Roosen-Runge, Rolf E. Straub und Manfred Koller: Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken, Farbmittel, Buchmalerei, Tafel- und Leinwandmalerei, Bd. 1, Stuttgart 1984
- Knut Nicolaus: DuMonts Handbuch der Gemäldekunde. Gemälde erkennen und bestimmen, Köln 2003
- Thomas Brachert: Lexikon historischer Maltechniken, München 2001
- Renate Kühnen / Rudi Wagenführ: Werkstoffkunde Holz für Restauratoren, Bücherei des Restaurators, Bd. 6, Leipzig 2002
- Wadum, Jorgen: Historical overview of panel-making techniques in the northern countries, in: The structural conservation of panel paintings: proceedings of a symposium at the J. Paul Getty Museum, 24-28 April 1995, Getty Conservation Institute, Los Angeles 1998, S. 149-177
- Ernst van de Wetering: The canvas support, in: J. Bruyn et al.: A Corpus of Rembrandt Paintings, Stichting Foundation Rembrandt Research Project (Hrsg.), Bd. II, Dordrecht/ Boston/ Lancaster 1986
- Copper as canvas: two centuries of masterpiece paintings on copper, 1575-1775, Phoenix Art Museum, New York 1999
- Iris Schaefer: Pappe und Karton als Bildträger für Ölmalerei im 19. und frühen 20. Jahrhundert, Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung 1/1993, Worms 1993, S. 155-183

- Robert Fuchs / Doris Oltrogge: Farbenherstellung, in: Uta Lindgren (Hrsg.): Europäische Technik im Mittelalter 800 bis 1200 - Tradition und Innovation, Berlin 1996, S. 435-450
Berlin 1996, S. 435-450
- Die Sprache des Materials. Die Technologie der Kölner Tafelmalerei vom ›Meister der heiligen Veronika‹ bis Stefan Lochner, Hg. Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud u. Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Autoren: Katja von Baum, Patrick Dietemann, Ulrike Fischer, Roland Krischel, Theresa Neuhoff, Caroline von Saint-George, Iris Schaefer, Martin Schawe, Heike Stege, Jeanine Walcher, München 2013
- Heinz Althöfer: Das 19. Jahrhundert und die Restaurierung. Beiträge zur Malerei, Maltechnik und Konservierung, München 1987

14196.0303 Kölner Museen - Architektur und städtebauliche Konzepte
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019,
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

H.LEHMANN

Sammeln – Forschen – Bewahren – Präsentieren – Vermitteln: Museen formen das kulturelle Gedächtnis einer Gesellschaft, und ihre Architektur und die musealen Konzepte zeugen von den gesellschaftlichen Verhältnissen, unter welchen sie entstehen.

Museen sind Orte der Begegnung mit Kunst und des Kunstgenusses, ein Fenster zur Welt und in die Geschichte, genauso wie im Hier und Jetzt verankerte Identifikationsorte.

Durch die exemplarische Einzeluntersuchung von Kölner Museumsbauten wollen wir uns mit der Kölner Stadtgeschichte und dem Genius Loci befassen und die Bauten in ihren zeitgeschichtlichen Entstehungskontext sowie übergeordnete Themen von Architektur und Städtebau einordnen.

Zum Themenspektrum gehören die funktionalen Anforderungen an Museumsarchitektur, der Zusammenhang zwischen Museumsarchitektur, Sammlungsschwerpunkt und Museumskonzept genauso wie die städtebauliche Einbindung der Bauten. Durch den Bezug zu Wiederaufbaukonzepten nach dem zweiten Weltkrieg sowie die Erweiterung oder Umnutzung historischer Bauten werden auch Fragen der Denkmalpflege und der Stadtentwicklung berührt. Nachdem wir uns in den ersten Sitzungen im Seminarraum theoretisch in das Themenfeld Museumsbau eingearbeitet haben, werden wir uns im Laufe des Semesters mehrere Nachmittage an und in Kölner Museen aufhalten und uns dem Objekt „Museumsbau“ vor Ort widmen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Vor-Ort-Termine umfassen zwei Blöcke, 14-18 Uhr
- Die Vor-Ort-Termine finden in Köln statt und werden deshalb nicht als Exkursionstage anerkannt.
- Die Teilnehmezahl ist begrenzt. Fixplatz-Ansprüche verfallen bei Nichterscheinen zur ersten Veranstaltung am 17. Oktober und ggf. frei werdende Restplätze werden unter den anwesenden Belegwunsch-KandidatInnen verteilt.

14196.0307 Kunstfälschung - Möglichkeiten der Provenienzforschung
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

K.TERLAU

Häufig ist die Herkunft von Kunstwerken unbekannt und Fälschungen sind weit verbreitet. Welche Möglichkeiten bestehen Fälschungen zu erkennen; wie geht man damit um und welchen Beitrag zur Klärung kann hier die Provenienzforschung leisten?

Neben ausgewählten Beispielen sollen auch die Methodik der Provenienzforschung vorgestellt und erlernt werden.

14196.0311 Workshop Denkmalpflege. Eine Einführung in die Berufspraxis der Denkmalpflege. Beispiel: Wiederaufbau in Düsseldorf (1950 bis 1970)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.01.2020 - 23.01.2020,

C.EUSKIRCHEN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Sa. 10:00 - 17:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Übung ermöglicht Studierenden einen Einblick in das Aufgabenfeld der institutionellen Denkmalpflege.

An Bauten der Düsseldorfer Nachkriegsmoderne, u.a. Rathaus, Oper, Schauspielhaus und Kunstverein, werden Fragen der Bewertung und des Umgangs mit Baudenkmalern erörtert.

14196.0400 Digit. Das Archiv des analogen Alltags. Teil 1

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

H.WOLF

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 10:00 , 29.11.2019,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Digit. Das Archiv des analogen Alltags "...ist ein Projekt des WDR, das sich mit der Digitalisierung und Archivierung von analogen Amateuraufnahmen beschäftigt." (<https://digit.wdr.de>). Das Archiv umfasst heute über 40000 Fotografien und mehr als 10000 Bewertungsbilder; die Aufnahmen reichen ins 19. Jahrhundert zurück und geben einen visuellen Ein- und Überblick über die Themen der analogen Amateurfotografie und des analogen Amateurfilms. Ziel des seit 2011 von David Orndorf und Stefan Domke betreuten Archivs war und ist es nicht nur, in einer Datenbank die (Alltags-)themen der Fotoamateure und -Amateurinnen zusammenzutragen, zu ordnen und zugänglich zu machen sondern es galt insbesondere auch, prekäres fotografisches Material, das ohne das vom WDR getragene Angebot der Digitalisierung, vergessen, vernichtet, weggeworfen und damit dem Vergessen anheim gestellt worden wäre, zu konservieren. In einem virtuellen Archiv, dessen Auswahlkriterien sich im Laufe der Digitalisierungsarbeit auch verändert haben.

Gegenstand des Hauptseminars ist zum einen die kritische Auseinandersetzung mit den das Archiv des analogen Alltags bestimmenden Parametern: Zu diesen gehören Fragen des Archivs, Probleme der Digitalisierung, die Diskussionen und Sujets der Amateurfotografie, die Rolle, die die Fotoindustrie für die Amateurfotografie gespielt hat. Neben der Rolle der Farbe in der Amateurfotografie nach 1945, wird ein der Frage nachzugehen, seit wann und wie Alltag als theoretisches Modell formuliert worden ist und wie diese Konzeptualisierung auf die Reflexion der Amateurfotografie übertragen werden kann.

Abgesehen von der kritischen, foto- und kunsthistorischen Auseinandersetzung mit einem – nicht zuletzt auch für die Kunst nach 1960 – so wichtigen Gegenstandsfeld wie der Amateurfotografie zielt das Seminar auf die Vorbereitung einer Ausstellung und einer Tagung ab. Erstere wird im Rahmen der Photoszene Köln vom 21. bis 31. Mai in Köln stattfinden; die Tagung ist für Samstag, den 23. Mai geplant. In der Ausstellung gezeigt werden die Ergebnisse einer künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem „Digit. Das Archiv des analogen Alltags“, die im SS 2019 in Kooperation mit Frau Prof. Karina Nimmerfall und Studierenden von Intermedia und Kunstpädagogik (Humanwissenschaftliche Fakultät UzK) stattgefunden hat.

Ziel des Seminars ist es, dass Sie sich zum einen mit den oben angeführten Fragen kunst- und fotohistorisch auseinandersetzen, und dass Sie zum anderen in die Rolle von KuratorInnen der Ausstellung der fünf künstlerischen Projekte schlüpfen und

Konzeption und Realisation von Ausstellung und Tagung entwickeln, durchführen und begleiten.

Um das tun zu können, widmen wir uns im WS im Hauptseminar der theoretischen Fundierung und konzeptionellen Planung von Ausstellung und Tagung. Sie können daher im HS sowohl eine Hausarbeit als auch eine mündlichen Prüfung absolvieren. Im SS 2020 werden im Rahmen einer Blockveranstaltung Ausstellung und Tagung realisiert. Diese wird als Übung angeboten; die Teilnahme wird auch als Praktikum kreditiert.

Voraussetzung der Teilnahme am HS im WS 19/20 ist: 1) Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen im WS 19/20 und 2) Teilnahme an der Übung im SS 2020.

14196.0402 Von Abildgaard bis Hammershøi. Dänische Kunst des 19. Jahrhunderts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 04.11.2019 - 20.01.2020,

J.HOMMERS

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Fr. 14:00 - 17:00 , 24.01.2020,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.01.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

So. 10:00 - 18:00 , 26.01.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts und inmitten des politischen Niedergang Dänemarks avoncierte Kopenhagen zu einem der bedeutendsten Kunst- und Kulturzentren Europas. Aufgrund der kulturellen Blüte bezeichnet man diese Zeit (bis ca. 1850) als das Goldene Zeitalter Dänemarks, das durch zahlreiche Künstler geprägt wurde, wie die Maler Christoffer Wilhelm Eckersberg und Christen Købke, den Architekten Christian Frederik Hansen, den Dichter Hans Christian Andersen, dem Philosophen Søren Kierkegaard oder dem Bildhauer Bertel Thorvaldsen.

Im Seminar sollen die historischen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen der dänischen Kunst des 19. Jahrhunderts nachgezeichnet und anhand unterschiedlicher Künstler und Künstlergruppen diskutiert werden. Im Zentrum stehen hierbei die Künstler des Goldenen Zeitalters in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Eckersberg, Thorvaldsen, Købke und Hansen) sowie daran anschließend auch die Gruppe der Skagen-Maler in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Diskutiert werden soll erstens, welche Einflüsse europäischer Kunstströmungen in Kopenhagen zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufeinandertreffen und wie diese mit der lokalen Tradition verbunden werden, und zweitens soll nach den Kontinuitäten und Brüchen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der dänischen Malerei gefragt werden.

Die Themen im Seminar sind: Nicolai Abildgaard, Jens Juel, Christoffer Wilhelm Eckersberg, Christen Schjellerup Købke, Christian Frederik Hansen, Bertel Thorvaldsen, Anton Melbye, Vilhelm Hammershøj, die Königliche Kunstakademie, Wilhelm Bendz, die Kopenhagener Malerschule, Johan Thomas Lundbye, Peder Severin Krøyer, Michael und Anna Archer.

Das Seminar findet zu folgenden Terminen als Blockveranstaltung statt:

Montag, 04.11.2019 von 14-17 Uhr im KHI: Obligatorische Vorbesprechung

Montag, 20.01.2020 von 14-17 Uhr im KHI

Freitag, 24.01.2020 von 14-17 Uhr in S11

Samstag, 25.01. und Sonntag, 26.01.2020 (jeweils ganztägig) im Seminarraum im KHI

14196.0403 Ultimate Akademie - Ein Ausstellungsprojekt. Teil II: Produktion der Ausstellungstexte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019,

N.OBERSTE-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

HETBLECK

G.HERZOG

Die Ultimate Akademie ist eine freie Kunsthochschule, die 1987 von dem US-amerikanischen Künstler Al Hansen und der deutschen Performancekünstlerin Lisa Cieslik in Köln gegründet worden ist. Ihre englisch-deutsche Bezeichnung Ultimate Akademie kam durch die jeweilige sprachliche Herkunft der beiden Initiatoren zustande. Ausgangspunkt war die Idee, einen offenen Kunstraum zu schaffen, der sowohl als Werkstatt als auch als Ausstellungsraum diene, in dem es keine Bewertungen und Hierarchien gab, eine „Kunstschule‘ im unüblichen Sinne“ (Enno Stahl, Ultimate Akademie 1987-heute, in: Kirsch/Pokoyski 1996, S. 26). Insbesondere die Performance-Kunst erhielt hier eine Plattform. Seit Juni 2018 befindet sich das private Archiv der Ultimate Akademie im Bestand des Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung (ZADIK). Im Sommersemester 2019 wurde das Archiv bereits im Rahmen einer Übung exemplarisch gesichtet, bewertet, systematisiert, erschlossen, teildigitalisiert und umgebettet.

Darauf aufbauend erfolgt im Hauptseminar nun eine differenzierte Betrachtung der (Gegen)Position der Ultimate Akademie im damaligen Kunstmarkt, einzelner herausragender Projekte sowie Ereignisse und der Vernetzungen ihrer unterschiedlichen Akteure.

Als Ziel der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen soll am Ende der Veranstaltung jede/r Teilnehmer/in einen Kurzbeitrag zum bearbeiteten Thema verfasst haben. Die Studierenden des Hauptseminars werden dazu sämtliche Phasen einer Texterstellung (Recherche und Auswertung von Literatur und ggf. Quellenmaterial, Konzeption, Rohtextformulierung, Redaktion, Überarbeitung) durchlaufen.

Dazu werden in 6 jeweils 3-stündigen Blocksitzungen nach einer Einführung „Redaktionssitzungen“ abgehalten, an denen die Studierenden ihre Recherchen und Texte präsentieren und zur Diskussion stellen. Die Termine dazu werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Fragestellungen der je nach angestrebter Studienleistung zu verfassenden Hausarbeiten entwickeln die Studierenden aus den Themen ihrer Kurzbeiträge.

Das Hauptseminar bildet die zweite von insgesamt drei Veranstaltungen, die eine geplante Ausstellung zur Ultimate Akademie im Jahr 2020 konzipieren, organisieren und realisieren werden. Die Teilnahme an der vergangenen Übung im SoSe 2019 ist nicht erforderlich, aber sinnvoll.

Mit diesem Projekt knüpft die Veranstaltung an bereits erfolgreich in Kooperation zwischen dem ZADIK, An-Institut und damit Forschungsarchiv der Universität zu Köln, und dem Kunsthistorischen Institut erarbeitete Ausstellungsprojekte wie „Köln auf dem Weg zur Kunstmetropole“ (2017) oder „Köln im Kunstrausch“ (2018) an. Die Übung findet nach einer Einführungssitzung im KHI (14.10.2019, 10:00-11:30 Uhr) im Anschluss vor Ort in den Räumen des ZADIK (Im Mediapark 7, Köln) an ausgewählten Blockterminen à 3 Stunden montags von 10.00-13.00 Uhr statt.

14196.0404 Barock in Rom

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

K.BIERBAUM

Im Nachgang des Konzils von Trient nimmt Ende des 16. Jahrhunderts in der päpstlichen Kunstförderung eine dynamische Entwicklung Fahrt auf, die im Laufe des 17. Jahrhunderts einige der berühmtesten Werke des kunsthistorischen Kanons hervorbringt. Getragen vom Impetus einer "renovatio" der katholischen Glaubensinhalte und unterstützt durch innovative wissenschaftliche Konzepte entstehen in Rom nicht nur neuartige Bildthemen und eine ganz eigene Ästhetik, sondern vor allem auch differenzierte Inszenierungsmethoden, die den Betrachter überraschen und überwältigen und damit von der Wahrheit des katholischen Dogmas überzeugen sollen. Gegenstand des Seminars werden u.a. berühmte Künstlerfiguren wie Caravaggio und Nicolas Poussin, Gianlorenzo Bernini und Francesco Borromini sein, deren Werke vor dem vielfarbigen Hintergrund der Stadt Rom als Zentrum der katholischen Kirche und Bühne der Päpste, als Pilgerstadt mit antiken und frühchristlichem Erbe, als Zentrum wissenschaftlicher und theologischer Auseinandersetzungen sowie als Ort von Mäzenatentum und Kunstsammlungen erörtert werden.

Italienischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

14196.0405 Pictures Generation. New York in den 1980er Jahren

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, C.SPIES
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

1977 fand in der alternativen New Yorker Galerie „Artists Space“ die Gruppenausstellung "Pictures" statt, deren Titel später einer ganzen Generation von Künstlern einen Namen geben sollte. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler - darunter Cindy Sherman, Robert Longo, Richard Prince oder Jack Goldstein – gehörten zu einer jungen Künstlergeneration, die sich einmal mehr von den vorausgegangenen Generationen abgrenzen wollte. Nachdem der abstrakte Expressionismus der 1950er Jahre in den 1960er Jahren von der Radikalität der Minimal Art abgelöst worden war und nachdem darauf in den 70er Jahren der Höhepunkt der Konzeptkunst gefolgt war, definierte sich diese junge Generation nicht mehr über die hermetische Auseinandersetzung mit einer selbstbezüglichen Ästhetik.

Diese Künstlergeneration war nicht nur mit den Massenmedien aufgewachsen, genauso waren sie durch die politischen Entwicklungen des Vietnam Kriegs und der Watergate Affäre geprägt. Wie die Pop Künstler nutzen sie Motive aus den Massenmedien und der banalen Alltagsbildwelt. Zugleich nutzen sie diese jedoch unter den Vorzeichen der Konzeptkunst. Immer geht es um eine implizite Kritik am Bild, am alltäglichen wie am künstlerischen. Nicht nur werden rhetorische Muster und Bildstrategien aufgedeckt. Genauso werden auch die Institutionen und Vertriebskanäle dieser Bilder kritisch reflektiert.

Im Seminar soll es einerseits darum gehen, anhand der Protagonistinnen und Protagonisten der so genannten Pictures Generation die New Yorker Kunst der 1980er Jahre nachzuzeichnen. Andererseits sollen unter Stichworten wie - Institutional Critique oder Appropriation – zentrale Strategien dieser Künstlergeneration diskutiert werden, die bis heute prägend sind.

14196.0406 Architektinnen: Vom Bauhaus bis heute

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 28.10.2019, S.LIEB
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
Fr. 10:30 - 19:30 , 13.12.2019 - 17.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 09:00 - 13:00 , 14.12.2019 - 18.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Seit gut hundert Jahren können Frauen an Hochschulen Architektur studieren. Das ist die gute Nachricht. Weniger erfreulich ist, dass selbst heute noch Stararchitektinnen wie die 2016 verstorbene Zaha Hadid eine Seltenheit darstellen. Selbst Zaha Hadid pflegte den Satz zu äußern: „Ich bin Architekt, nicht nur eine Architektin“, um auf diese fast absolute Männerdomäne der Architektur hinzuweisen. Ein genauerer Blick in die internationale Architekturgeschichte seit 1900 zeigt allerdings, dass es seitdem kontinuierlich durchaus kreative Architektinnen mit äquivalenten Entwürfen und realisierten Bauten und Räumen gegeben hat – nur wurden sie bis vor kurzem nicht im klassischen Kanon der Weltarchitektur aufgeführt. Das wandelt sich in der Forschung nun langsam: 2017/18 fand eine groß angelegte Ausstellung „Frau Architekt“ im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt am Main statt, die auf das Phänomen der „unsichtbaren Architektin“ hinwies und verschiedene Aspekte des Architektinnen-Status durch mehrere Jahrzehnte und mithilfe verschiedener Biografien beleuchtete.

Im Seminar soll methodologisch ähnlich verfahren werden: Neben einer Sichtung und Vorstellung der Forschungsliteratur zum Thema werden wir uns den verschiedenen Jahrzehnten des 20. und 21. Jahrhunderts und ihren Kunstströmungen, sowie der

jeweiligen Rolle der Architektinnen innerhalb dieser kulturhistorischen Netzwerke widmen. Chronologisch sollen dabei unterschiedliche internationale Architektinnen von 1919 (Bauhaus) bis heute mit ihren Planungen und Bauten vorgestellt werden. In Teil 1 wird die Zeitspanne von 1919 bis in die 1970er Jahre behandelt werden, Teil 2 greift den danach folgenden Zeitraum von den 1980ern bis heute auf.

14196.0409 Kunst in Belgien um 1900. Symbolismus - Art Nouveau - Realismus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

S.GROHÉ

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die Belgische Kunst um 1900 steht in der Regel nicht im Fokus der Forschung, obwohl einige Künstlerpersönlichkeiten und –bewegungen durchaus internationales Renommee erworben haben. Die Maler James Ensor, Fernand Khnopff und Félicien Rops stehen für idiosynkratische Positionen des europäischen Symbolismus so wie die Architekten Victor Horta und Henri van de Velde die Jugendstilarchitektur entscheidend beeinflusst haben. Das Seminar wird insbesondere die künstlerischen Netzwerke untersuchen, die sich in Belgien ab 1880 ausbilden und inwiefern diese zu einem besonderen Profil der lokalen künstlerischen Bewegungen beigetragen haben.

Die belgische Kunst ist außerhalb Belgiens bis auf wenige Ausnahmen wenig untersucht. Französische und/oder niederländische Sprachkenntnisse sind daher für ein sinnvolles Arbeiten sehr erwünscht.

In der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das Wintersemester wird für Teilnehmer des Seminars eine fünftägige Exkursion nach Brüssel angeboten.

14196.0410 Geschichte des Kölner Kunsthistorischen Instituts - Dozenten als Vermittler zwischen Universität und Museum

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

S.WITTEKIND

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die Kölner zu Universität feiert in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen, das kunsthistorische Institut wurde 1921 gegründet. Diese Jubiläen sind Anstoß, endlich die Geschichte des Kölner Instituts zu erforschen und zu schreiben. Das Seminar greift einen Aspekt heraus, der auch heute noch relevant ist: die Verbindung und das Verhältnis von kunsthistorischer Lehre einerseits, musealer Sammlungerschließung und Ausstellungspraxis andererseits. Diese Frage wird im Seminar schwerpunktmäßig vor dem Hintergrund der Neuordnung der Kölner Museum um 1928 erörtert sowie mit Blick auf die Kölner Instituts- und Museumsgeschichte unter nationalsozialistischer Herrschaft. Das Seminar wendet sich insbesondere den Museumskustoden und –direktoren zu, die am Kölner Institut lehrten: Der erste Kölner Ordinarius und Barockforscher Albert E. Brinckmann (1881-1958) zog als ersten den Kustos und späteren Direktor des Schnütgen Museums Fritz Witte (1876-1937) als Lehrbeauftragten ans Instituts, dessen Veranstaltungen zur mittelalterlichen Kunst das Lehrprogramm ergänzten. Hinzu kamen in den Folgejahren Kustoden des WRM, so ab 1924 PD Otto H. Förster (1894-1975), der ab 1933 das WRM leitete, 1939 PD Wolfgang Krönig (1904-) und 1953-59 PD Wolfgang Braunfels (1911-87). Zudem unterstützte ab 1940 der Direktor des Kunstgewerbemuseums Adolf Feulner (1884-1945) die Lehre im Bereich des Kunsthandwerks. Einen besonderen Schwerpunkt erhielt das Kunsthistorische Institut durch die Einbindung des 1944 in Köln habilitierten Mitarbeiters und späteren Direktors des Museums für ostasiatische Kunst, Werner Speiser (1908-65). Unter seinem Nachfolger Roger Goepper (1925-2011) war sogar ein Abschluß in ostasiatischer Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut möglich. Im Seminar werden wir die Personalakten im Universitätsarchiv auswerten, um biographische Informationen zu den Personen und zur Begründung ihrer Lehrbeauftragung zu erhalten. Den Vorlesungsverzeichnissen ist zu entnehmen, welche thematischen Schwerpunkte die Kustoden und Museumsdirektorin in ihrer Lehre setzten. Stehen diese in Verbindung mit Publikationen, Katalogen oder Ausstellungen? Welche Reaktionen finden sich in der zeitgenössischen Presse zu

diesen? Und wie kommentieren diese Kunsthistoriker und Kuratoren selbst aktuelle Kunstereignisse oder die Rolle von Kunsthistorikern in ihrer Zeit?

Für dieses forschungsorientierte Seminar, das gemeinsam Bausteine für eine Publikation und Ausstellung zur Geschichte des Kölner KHI erarbeitet, ist die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit im Universitätsarchiv und zur eigenständigen Recherche erforderlich.

14196.0411 Geschichte des Theaterbaus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

D.BUGGERT

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Ausgehend von der Entstehung des frühneuzeitlichen Theaters wird die Entwicklung des Bautyps Theater behandelt. Hierbei stellt die Beziehung zwischen Zuschauerraum und Bühne zwar einen zentralen Aspekt dar, darüber hinaus soll aber auch das funktionale Geflecht aller Bereiche der Theaterbauten untersucht werden.

14196.0416 Geschichte der Gartenkunst II: vom Barock bis zur 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

U.MAINZER

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Die Lehrveranstaltung führt das HS SoSe 2019 (Antike bis Renaissance) führt. Ausgewählte Gärten/Parks sollen nach Form und Stil behandelt und in ihrem Bezug zur zugehörigen Architektur eingeordnet und gewürdigt werden. Wiederum gilt es der Frage nachzugehen, ob und in wie weit die Gärten eine Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies verkörpern und/oder gepflanzte utopische bzw. idealisierende Lebensvorstellungen darstellen.

14196.0500 Oberseminar/Hauptseminar: Index, Fotografisches, Post-Medium Condition: Das Medienspezifische im Werk von Rosalind Krauss

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

H.WOLF

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Bereits zwei Jahre nach ihrem ersten Erscheinen, 1976, widmet die von Rosalind Krauss und Annette Michelson gegründete Zeitschrift October ihre Nummer 5 von 1978 der Fotografie: Hier erschienen nicht nur ins Englische übersetzte Auszüge aus Nadars Erinnerungen („My Life as Photographer“), sondern auch einige bis heute für die Auseinandersetzung mit der Fotografie zentrale Artikel wie Thierry de Duves „Time Exposure and Snapshot“, Hubert Damischs „Five Notes for a Phenomenology on Photography“, aber auch Aufsätze von Craig Owens, Hollis Frampton, Douglas Crimp und nicht zuletzt auch von Rosalind Krauss selbst. Ging das Editorial der Nr. 5 von October noch davon aus, dass eine Fotografie-Theorie ausgearbeitet werden muss, die den Widersprüchen des Mediums Rechnung trägt. Die Auseinandersetzungen von Rosalind Krauss mit der Fotografie wurden in der Folge als Konstruktion/Ausarbeitung dieser Theorie rezipiert: So hat Hubert Damisch in seinem Vorwort zur französischen Publikation von Krauss' Fotografieaufsätzen diese unter den Begriff des „Fotografischen“ subsumiert. Dieser Terminus sollte fortan zum Synonym für die Erläuterung fotografischer Bilder mittels medienspezifischer Charakteristika werden.

Wiewohl Medienspezifika (vgl. „Nightwalkers“ von 1981) als Grundlage ihrer Fotografelektüren in den 1970 und 1980er Jahren fungierten, diversifiziert sich Rosalind Krauss' Auseinandersetzung mit den Medien-Bedingungen in der Folge. Einerseits trägt die Autorin hierbei postmodernen Konzeptionen des post-medialen Rechnung, andererseits reflektiert bzw. rekurriert sie in ihren Auseinandersetzungen

(auf) Medialistatiskonzeptionen der Moderne, seien diese nun von Walter Benjamin oder Clement Greenberg formuliert worden.

Im Seminar werden zum einen einige der grundlegenden medientheoretischen Texte von Rosalind Krauss kritisch gelesen und deren jeweilige diskursive Verankerungen herausgearbeitet. Zum anderen gilt es aufzuzeigen, dass alle theoretischen Analysen der Kunsthistorikerin immer auch einem „close reading“ von Kunstwerken verpflichtet sind.

Ziel des Seminars ist es, vermittels der Auseinandersetzung mit den der Medientheorie von R. Krauss verdankten Begriffen, einen kritischen Blick auf den inflationären Einsatz dieser Termini in der zeitgenössischen Medien- bzw. Fototheorie zu gewinnen.

14196.0501 Oberseminar: Diagrammatische Darstellungen im Mittelalter

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Fr. 13:00 - 18:00 , 08.11.2019 - 06.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019 - 07.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.WITTEKIND

Diagramme sind Schaubilder, die (geometrische) Figuren und Schrift zur abstrakten und geordneten Darstellung komplexer, begrifflich verdichteter Wissensgehalte einsetzen. Sie dienen der Erkenntnis und der Memorierung von Wissen, liefern zugleich Deutungen der Welt. Diagramme sind seit der Antike und bis heute als Darstellungsform geläufig, doch verändert sich ihr thematischer Einsatzbereich wie ihre Gestaltungsweise. Im Frühmittelalter findet man sie vor allem im Kontext enzyklopädisch-naturkundlicher Werke, doch dienen sie auch als formales und intellektuelles Gerüst für andere Figurationen wie die maiestas domini. Im Hochmittelalter werden sie vermehrt auch im Bereich von Historiographie und Genealogie („Historiogramme“) sowie in der Theologie eingesetzt, im Spätmittelalter intensiv in der moraltheologischen Didaxe. Bestimmte Typen wie Viereck und Kreis (rota), Baum (arbor), Leiter bzw. Treppe (scala) oder Medaillonkette kehren immer wieder. Sie sind vielfach Ausgangspunkt einer elaborierten Formenkombinatorik. Die Weise der Beschriftung und die textuelle Einbettung eines Diagramms sind ebenso variabel wie ihre Präsentationsform, die von einfarbigen, geometrisch-linearen Federzeichnungen in Handschriften bis zu monumentalen figürlichen Darstellungen in Vollmalerei reicht.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Kooperation mit Prof. Dr. Beatrice Kitzinger (Princeton) statt, die zur Zeit als Alexander von Humboldt-Stipendiatin in Köln ist (Einführung am 9.10.10, 12-13.30 im KHI). Es erschließt ausgewählte Werkbeispiele, verortet sie hinsichtlich der ihnen zugrundeliegenden Wissens- und Darstellungsmodelle und untersucht das jeweilige Zusammenspiel von Text und visueller Form. Es richtet das Augenmerk auf die Variationen geläufiger Diagramme (z.B. der T-O-Karten), fragt somit nach der Dehnbarkeit von Darstellungskonventionen und thematisiert semantische Verschiebungen bzw. Aufladungen durch die Übernahme bestimmter Formen in neuen thematischen Zusammenhängen.

14196.0502 Oberseminar: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

D.BUGGERT

Anhand von ausgewählten Texten und Beispielprojekten wird die geschichtliche Entwicklung des Denkmalbegriffs und dessen theoretische Legitimation besprochen.

Neben grundlegenden Begriffen, Methoden und Instrumenten wird die institutionelle Struktur der Denkmalpflege untersucht.

- 14196.0601 Kolloquium: Fotografie- und Kunstgeschichte als Mediengeschichte**
 3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 17:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020, H.WOLF
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 20:00 , 22.11.2019 - 17.01.2020,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
 Sa. 10:00 - 18:00 , 23.11.2019,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
 Sa. 10:00 - 18:00 , 18.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Ziel des Seminars ist es, Examenskandidat*innen sowie Doktorand*innen beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen. Das beinhaltet die kritische Auseinandersetzung mit theoretischen und methodologischen Fragen der Fotogeschichte und Kunstgeschichte als Mediengeschichte gleichermaßen wie die Diskussion der im Rahmen des Kolloquiums vorzustellenden Exposés bzw. Kapitel der Qualifikationsarbeiten der Teilnehmer*innen (BA- u. MA-Arbeiten sowie Promotionen).

Alle foto- und medienhistorisch und - theoretisch Interessierten sind -- nach persönlicher Anmeldung -- eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen des Seminars vorzustellen und zu diskutieren.

- 14196.0602 Kolloquium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen**
 3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019, N.OBERSTE-
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut HETBLECK
 Fr. 10:00 - 13:00 , 15.11.2019 - 31.01.2020,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten von MasterstudentInnen und DoktorandInnen. Daneben werden aktuelle, methodisch anregende Forschungsbeiträge, schwerpunktmäßig aus dem Bereich der Kunstmarktforschung, gelesen und gemeinsam erörtert. Im Zusammenhang mit dem Kolloquium sind gemeinsame Halbtagesexkursionen geplant.

Das Kolloquium findet nach einer Einführungssitzung (18.10.2019, 10:00-11:30 Uhr) an ausgewählten Blockterminen (freitags, jeweils 10.00-13.00 Uhr) im Seminarraum des KHI und an Orten außerhalb der Universität statt. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden in der Vorbesprechung festgelegt.

- 14196.0603 Konzipieren, Reflektieren, Realisieren. Kolloquium für Examens- und Promotionsprojekte**
 3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 18:00 - 19:00 , 15.10.2019, C.SPIES
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

14196.0604 Kolloquium für Masterkandidat*innen und Doktorand*innen

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.KEPETZIS

14196.0605 Kolloquium für Graduierte und DoktorandInnen

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019,

S.WITTEKIND

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Erste Sitzung am Mi. 16.10.2019, 12-13.30 Uhr im Seminarraum des Kunsthistorischen Instituts (An St. Laurentius 8). Weitere Termine werden noch gemeinsam abgestimmt.

14196.0606 Kolloquium: "Perspektiven der Denkmalpflege" und Themen der Architekturgeschichte

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

D.BUGGERT

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Nach einer ersten Tagung im Herbst 2018 plant das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen die Fortführung des Programms "Perspektiven der Denkmalpflege". Dieses Programm fördert Nachwuchswissenschaftler, die Aspekte des denkmalpflegerischen Umgangs mit Bauten des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts bearbeiten. Neben der allgemeinen Betreuung von Abschlussarbeiten soll das Kolloquium als "Denkfabrik" im Besonderen dazu dienen, mögliche Themen zur selbstständigen Bearbeitung zu erschließen und diese im Ministerium zur Förderung vorzuschlagen. Alle Ergebnisse geförderter Arbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2020 im Rahmen einer Tagung öffentlich präsentiert.

14196.0800 Tutorium zu den Einführungsseminaren

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.RHEIN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Anmeldung erst zur zweiten Belegphase möglich!

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf max. 27 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor*innen

14196.0803 Tutorium zu den Einführungsseminaren

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.HAMMERSCHMIDT

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Anmeldung erst zur zweiten Belegphase möglich!

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf max. 27 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS

ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor*innen

14196.0806 Tutorium zu den Einführungsseminaren

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Anmeldung erst zur zweiten Belegphase möglich!

Tutorin: Klara Niemann

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf max. 27 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor*innen

14196.0807 Tutorium zu den Einführungsseminaren

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Anmeldung erst zur zweiten Belegphase möglich!

Tutorin: Sofia Beletskaya

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf max. 27 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor*innen

14196.0900 Masterworkshop Teil II (nur für TeilnehmerInnen des Masterworkshops im SoSe 2019)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 20.11.2019, H.LEHMANN
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

14196.0985 Praktikum

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.ROUENHOFF

14196.0990 Exkursionen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BORGERS

14196.0991 Eigenständige Studien Em2 c)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BORGERS

14196.0992 Mobilität

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT (MWI)

14206.0101 Einführung in die Historiographie der Musik (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

A.DOMANN

Das Seminar vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zu einem methodisch reflektieren Umgangs mit Musikgeschichte.

Schlaglichtartig sollen folgende Fragen diskutiert werden:

1. Inwiefern unterscheiden sich Aussagen der Sozial- und Geschichtswissenschaften formal von denen der Naturwissenschaften?
2. In welcher Relation stehen unsere Aussagen über die Geschichte zu historischen Tatsachen?
3. Was bedeutet Objektivität in der Geschichtsschreibung?
4. An welchen Konzepten und leitenden Ideen orientiert sich die Erzählung der Geschichte?
5. Wie sollen wir aus der Fülle dessen, was die Geschichte überliefert, diejenigen Relikte, Zeugnisse oder Quellen auswählen, die zum Gegenstand erzählter Geschichte werden?
6. Sind die individuellen Werke oder Handlungen, von denen die Geschichte zeugt, Resultat autonomer Entscheidungen oder übergreifender Strukturen?
7. Was ist ein musikalisches Kunstwerk?
8. Erfordert der Umgang mit Musik bzw. mit „Kunstwerken“ besondere historiographische Methoden, mit denen sich die Musikgeschichtsschreibung von anderen historischen Disziplinen unterscheidet?

Darüber hinaus werden grundlegende Arbeitstechniken vermittelt:

1. Umgang mit Quellen,
2. Umgang mit musikwissenschaftlichen Texten,
3. Bibliographieren,
4. Nutzung elektronischer Ressourcen,
5. schlüssiges Argumentieren,
6. Entwickeln eigener Fragestellungen.

14206.0102 Einführung in die Historiographie der Musik (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 19.12.2019,
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 09.01.2020 - 30.01.2020,
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

A.DOMANN

Das Seminar vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zu einem methodisch reflektieren Umgangs mit Musikgeschichte.

Schlaglichtartig sollen folgende Fragen diskutiert werden:

1. Inwiefern unterscheiden sich Aussagen der Sozial- und Geschichtswissenschaften formal von denen der Naturwissenschaften?
2. In welcher Relation stehen unsere Aussagen über die Geschichte zu historischen Tatsachen?
3. Was bedeutet Objektivität in der Geschichtsschreibung?
4. An welchen Konzepten und leitenden Ideen orientiert sich die Erzählung der Geschichte?
5. Wie sollen wir aus der Fülle dessen, was die Geschichte überliefert, diejenigen Relikte, Zeugnisse oder Quellen auswählen, die zum Gegenstand erzählter Geschichte werden?
6. Sind die individuellen Werke oder Handlungen, von denen die Geschichte zeugt, Resultat autonomer Entscheidungen oder übergreifender Strukturen?
7. Was ist ein musikalisches Kunstwerk?

8. Erfordert der Umgang mit Musik bzw. mit „Kunstwerken“ besondere historiographische Methoden, mit denen sich die Musikgeschichtsschreibung von anderen historischen Disziplinen unterscheidet?

Darüber hinaus werden grundlegende Arbeitstechniken vermittelt:

1. Umgang mit Quellen,
2. Umgang mit musikwissenschaftlichen Texten,
3. Bibliographieren,
4. Nutzung elektronischer Ressourcen,
5. schlüssiges Argumentieren,
6. Entwickeln eigener Fragestellungen.

14206.0103 Tanz- und Marsch-Parodien in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Auffällig viele Kompositionen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts enthalten Marsch- oder Tanzparodien. Bekannte Beispiele sind Nielsens 6. Symphonie, Bartóks Konzert für Orchester, Schostakowitschs 4. Symphonie und Ligetis 1. Streichquartett. Aber darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Werke, die hier zu nennen wären. Im Seminar sollen diese Werke einerseits einem Close Reading unterzogen werden; andererseits sollen sie einander gegenübergestellt und nach ihrem kulturhistorischen Hintergrund gefragt werden. Dazu gehören natürlich auch Vergleiche mit anderen Künsten wie Malerei und Film. Im Seminar sollen so anti-romantische Aspekte, sozialkritische Perspektiven, selbstreflexive Gesten etc. an den Kompositionen aufgezeigt bzw. diskutiert werden. Dabei werden wir die Grenze sowohl der Begriffe "Marsch" und "Tanz" als auch die zeitlichen Koordinaten sehr flexibel interpretieren.

14206.0104 Musiktheorie I (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 19.12.2019,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 09.01.2020 - 30.01.2020,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Musiktheorie I beschäftigt sich zunächst mit mittelalterlichen Gesängen und ihren Gesetzmäßigkeiten und konzentriert sich danach auf den Intervallsatz vom 15. Jahrhundert bis hin zur Schwelle des Generalbasszeitalters mit dem Hauptaugenmerk auf die Modus- und Klausellehre. Außerdem wird generelles musikalisches-elementares Vokabular erarbeitet und exemplarisch werden Übungen zur Gehörbildung im Selbststudium gezeigt. Solide Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre werden für eine sinnvolle aktive Teilnahme vorausgesetzt. Die Erledigung von Satzaufgaben während des Semesters ist verbindlich.

14206.0105 Musiktheorie II (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Musiktheorie II beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Fragestellungen und auch Problematiken der Harmonielehre. Analyse-Übungen werden vor allem mit Hilfe der Funktionstheorie unternommen. Außerdem wird generelles musikalisches-elementares Vokabular erarbeitet und exemplarisch werden Übungen zur Gehörbildung im Selbststudium gezeigt. Solide Kenntnisse der allgemeinen

Musiklehre werden für eine sinnvolle aktive Teilnahme vorausgesetzt. Die Erledigung von Satzaufgaben während des Semesters ist verbindlich.

14206.0106 Sinfonische Musik im Hollywood-Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Annäherung an kompositorische und dramaturgische Aspekte sinfonisch geprägter Hollywoodmusik anhand exemplarischer Beispielen von Komponisten wie Erich Wolfgang Korngold, Miklós Rózsa, Bernard Herrmann, Jerry Goldsmith und John Williams

14206.0108 Musikjournalistisches Praxisseminar zur International Telekom Beethoven Competition Bonn 2019

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 20.12.2019,

W.RADEMACHER

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

F.HENTSCHEL

Fr. 17:45 - 19:15 , 18.10.2019 - 20.12.2019,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Sa. 12:00 - 13:30 , 19.10.2019 - 16.11.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 11:30 , 19.10.2019 - 16.11.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Do. 20:00 - 21:30 , 05.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 19:00 - 20:30 , 13.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 19:00 - 22:00 , 14.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fünf Runden – über drei Stunden Repertoire aus unterschiedlichen Epochen – eine neunköpfige Fachjury, die das Urteil fällt. Das ist die Herausforderung, der sich die Bewerber/innen der International Telekom Beethoven Competition Bonn (ITBCB) stellen. Musikwettbewerbe erfreuen sich nicht nur in der Klassikszene und nicht erst seit jüngerer Zeit großer Beliebtheit. Sie gelten als Sprungbrett zur großen Karriere. Doch welche Prämissen liegen der Bewertung von Musik zugrunde? Wer entscheidet auf welcher Grundlage über Können und Nicht-Können? Was qualifiziert Expert/innen dazu, ein diskursiv anerkanntes Urteil zu fällen? Und wo liegen die historischen Wurzeln solcher Wettbewerbe?

Im Projektseminar sollen diese und weitere Fragen erörtert und ein wissenschaftlicher Reflexionsprozess angestoßen werden, der eine historisch informierte und theoretisch fundierte journalistische Berichterstattung der Studierenden über die ITBCB 2019 ermöglicht. Zur Vorbereitung zählt auch die Analyse der im Wettbewerb präsentierten Stücke. Im Anschluss daran erlernen die Seminarteilnehmer/innen in Impulsvorträgen und praktischen Übungen von Akteur/innen der regionalen und überregionalen Presse (Generalanzeiger, Deutsche Welle, WDR) die Prinzipien musikjournalistischen Schreibens. Diese Fähigkeiten kommen während des Wettbewerbs im Dezember zur praktischen Umsetzung. Von Expert/innen aus der Praxis betreut, schreiben die Studierenden Kurztexte für den Generalanzeiger, erproben unterschiedliche Radioformen und entwickeln Beiträge für den Onlinejournalismus. Darüber hinaus halten Studierende im Foyer der Telekomzentrale kurze Konzerteinführungen zu ausgewählten Werken, angeleitet durch die Dramaturgin und Moderatorin Marie König (Deutschlandfunk). Die journalistischen Beiträge bzw. Konzerteinführungen stellen, nach Absprache mit den Dozierenden, zugleich die Prüfungsleistung dar. Zusätzlich besteht als Prüfungsleistung auch die Möglichkeit einer Feldforschung zur soziologischen Untersuchung des Wettbewerbspublikums und Juryverhaltens. Für einige

journalistische Beiträge (Deutsche Welle) sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.

Die Veranstaltung wird in Blockterminen abgehalten, die Bereitschaft zur regelmäßigen (nicht unbedingt lückenlosen) Anwesenheit im Wettbewerbszeitraum (5.-14.12.2019) in Bonn ist Voraussetzung.

18.10. 16–17.30 (Kick-Off) & 17.45–19.15

19.10. 10–11.30 & 12–13.30

15.11. 16–17.30 & 17.45–19.15

16.11. 10–11.30 & 12–13.30

05.12. 20–21.30 in Bonn (Eröffnungskonzert)

[13.12. 19–20.30 in Bonn (Kammermusikfinale) + evtl. gemeinsame Reflexion mit Marie König]

14.12. 19–22.00 in Bonn (Finale)

20.12. 16–17.30 & 17.45–19.15

14206.0110 **Un uomo di teatro**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

D.GUTKNECHT

M.IMHOF

Die Oper ist im Italien des 19. Jahrhunderts ein Massenmedium. Der Mensch und seine Leidenschaften stehen im Zentrum der Handlungen, politische und private Verschwörungen, eine stetig wachsende Subjektivierung der Weltsicht des Helden und der Heldin, Meuchelmord, Liebestod und eine nicht zu verachtende Anzahl von Spielerfiguren bilden weitere wesentliche Zutaten. Als multimediale und gesellschaftlich relevante Kunstform bietet die romantische Oper eine Fülle von Ansatzpunkten, um sich historische und gesellschaftliche Kontexte Italiens in der industriellen Revolution, sowie ästhetische Konzepte der Romantik zu erschließen. Giuseppe Verdi ist unbestritten die zentrale Figur der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts. Zeit seines Lebens hat Verdi sein Schaffen wenig theoretisch kommentiert. Lediglich seine Briefe und die beiden Disposizione sceniche, die er zu seinen letzten Opern verfasste, enthalten – jenseits der Hinweise in den Opern selbst - Andeutungen seiner Ideen zur Inszenierung, zur Dramaturgie und dem Verhältnis von Musik und Text.

An einigen Beispielen seines Musiktheaters wollen wir die Praxis der Operaufführung erörtern, indem wir auch die theoretischen Äußerungen Verdis und seines literarischen Umfelds heranziehen. Da die konkrete Aufführung den Operntext (das Libretto mit Sprech/Singanteil der Figuren und Regieanweisungen), die musikalische Realisierung des Textes (Partitur), den theatralen Rahmen (Opernhaus, Bühnenraum, Zuschauerraum, Orchesterbereich), sowie gesellschaftliche Aspekte (Struktur der Sängervereinigungen, compagna del canto) in sich vereint, werden wir uns den Opern aus musik-, literatur-, medien- und theaterwissenschaftlicher Perspektive annähern. Dabei sollen Text und Aufführungspraxis auch in Relation zu ästhetischen und gesellschaftlichen Fragestellungen diskutiert werden.

Die Gestaltung einer Sitzung sowie die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit sind Voraussetzungen für den Scheinerwerb. Diskussionsfreude und regelmäßige Anwesenheit werden erwartet.

14206.0204 **„Between categories“: Musik und bildende Kunst im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 17:30 , 09.01.2020 - 30.01.2020,

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

L.SIANO

Nie zuvor in der Geschichte haben sich Musik und Bildende Kunst dermaßen gegenseitig inspiriert wie im 20. Jahrhundert. In diesem Blockseminar sollen paradigmatische Stationen dieser Begegnung gemeinsam erörtert werden. Sehr erwünscht ist es, dass sich die Studierenden bereits vor dem Beginn der Lehrveranstaltung (am 9. Januar 2020) mit der empfohlenen Literatur auseinandersetzen.

Geplant sind vier Donnerstagstermine: 9., 16., 23. und 30. Januar 2020 von 12.00 bis 17.30 Uhr.

Empfohlene Literatur

Jörg Jewanski und Hajo Dütching, Musik und Bildende Kunst im 20. Jahrhundert. Begegnungen, Berührungen, Beeinflussungen, Kassel University Press: Kassel 2009.

Helga de la Motte-Haber, Musik und Bildende Kunst. Von der Tonmalerei zur Klangskulptur, Laaber-Verlag: Laaber 1990.

Karin von Maur (Hrsg.), Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Prestel: München 1985.

14206.0210 Digitale Musikproduktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.ERBE

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Ziel des Seminars ist es, sich einen Überblick über die gegenwärtigen Techniken und ästhetischen Strategien im Bereich digitaler Musikproduktion zu verschaffen. Dies wird vorrangig in Bezug auf populäre Musik geschehen, wobei Seitenblicke auf die elektroakustische Musik nicht ausgeschlossen sind. Neben der Aneignung einschlägiger Texte ist es vorgesehen, Raum für praktische Erfahrungen und autoethnographische Reflexion zu schaffen. Sollten Sie also selbst am Computer oder mit Hilfe anderer digitaler Mittel musikalisch tätig sein und die Bereitschaft mitbringen, Ihr Wissen mit uns zu teilen, so mögen Sie sich besonders zur Teilnahme ermutigt fühlen. Davon abgesehen werde ich mich um die Integration eines professionell geleiteten Workshops mit den Produktionstools unseres Klangstudios ins Seminar bemühen.

14206.0301 Einführung in die Ethnographie der Musik / Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.KÖNIG

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar gibt einen Einstieg in den Fachbereich Musikethnologie. Die Teilnehmer_innen erhalten sowohl einen ersten Überblick zentraler Konzepte und Themengebiete als auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Ausgangspunkt sind grundlegende Fragestellungen: Was kennzeichnet die Disziplin? Was wird erforscht? Was verstehen wir unter "Musik" und was unter "Kultur"? Im Folgenden werden verschiedene zentrale Themengebiete des Faches angerissen, darunter Musik und Identität, Bedeutung, Globalisierung, sowie verschiedene Forschungskontexte, wie Feldforschung zu Hause und im Internet. Ergänzend widmen sich einzelne Sitzungen der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Hierunter fallen Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben und die Erstellung von Poster-Präsentationen. Diskussionen um Möglichkeiten und Grenzen ethnographischer Reflexion regen zudem zur Selbstreflexion an. Bedingungen für den Scheinerwerb: Für den Erwerb der Studienleistung ist das erfolgreiche Mitwirken an einer kurzen Gruppenpräsentation vorausgesetzt. Ein Entwurf ist spätestens eine Woche vor Präsentation mit den Lehrenden zu diskutieren. Studierende, die die Modulprüfung absolvieren wollen, fertigen zusätzlich ein Poster an, das in der letzten Semesterwoche im Seminar präsentiert wird.

14206.0302 Einführung in die Ethnographie der Musik Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.JÜDT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar gibt einen Einstieg in den Fachbereich Musikethnologie. Die Teilnehmer*innen erhalten sowohl einen ersten Überblick zentraler Konzepte und Themengebiete als auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Ausgangspunkt sind grundlegende Fragestellungen: Was kennzeichnet die Disziplin? Was wird erforscht? Was verstehen wir unter "Musik" und was unter "Kultur"? Im Folgenden werden verschiedene zentrale Themengebiete des Faches angerissen, darunter Musik und Identität, Bedeutung, Globalisierung, sowie verschiedene Forschungskontexte, wie Feldforschung zu Hause und im Internet. Ergänzend widmen sich einzelne Sitzungen der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Hierunter fallen Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben und die Erstellung von Poster-Präsentationen. Diskussionen um Möglichkeiten und Grenzen ethnographischer Reflexion regen zudem zur Selbstreflexion an.

Bedingungen für den Scheinerwerb: Für den Erwerb der Studienleistung ist das erfolgreiche Mitwirken an einer kurzen Gruppenpräsentation vorausgesetzt. Ein Entwurf ist spätestens eine Woche vor Präsentation mit den Lehrenden zu diskutieren. Studierende, die die Modulprüfung absolvieren wollen, fertigen zusätzlich ein Poster an, das in der letzten Semesterwoche im Seminar präsentiert wird.

14206.0303 Fieldwork Methods in Ethnomusicology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

This course provides an introduction to ethnographic fieldwork in ethnomusicology. It entails the exploration of key fieldwork methods as well as the discussion of theoretical and critical perspectives on fieldwork and ethnographic representation. In the process, students will be required to undertake a fieldwork-based research project and to present their results in class. A recommended option is that students take this course in conjunction with the seminar „Issues and Techniques of Audiovisual Representation in Ethnomusicology“.

14206.0304 Popular Musics of the World in the Age of Globalization

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

This course provides a critical forum to discuss issues in ethnomusicology by focusing on the study of popular musics and globalization in a variety of locations around the world. Issues addressed include popular musics in the homeland and in the context of transnational diasporic communities; the construction and negotiation of cultural identities in popular music worldwide; the study of popular musics of the world in their socio-historical, ideological and political contexts; traditional and popular musics vis-à-vis processes of modernization and commodification; contemporary music technologies and media.

14206.0305 Music and Politics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

This course explores the complex intersections of politics and music, examining the significance of political processes for musical life as well as the ways in which music may come to be relevant to political thought and practices. The course examines a broad range of case studies from diverse cultures and societies drawing predominantly from ethnomusicological literature and scholarly debates. At the same time, it brings into the discussion a variety of theoretical perspectives from political and critical theory in order to investigate how music may be directly involved in political life and used for ideological ends and power struggles (for example, as a tool for propaganda, social control, protest, resistance and revolution), as well as how it participates in the subtle and multifaceted workings of hegemonic processes in the domain of civil society.

14206.0306 Issues and Techniques of Audiovisual Representation in Ethnomusicology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course focuses on the use of audio-visual recordings in ethnographic research about music, musicians, or musical life. It entails critical discussion of issues of representation in audiovisual media as well as hands-on training in the basics of fieldwork-based audiovisual production. Students will be required to carry out and complete one fieldwork-based audiovisual project. A recommended option is that students take this course in conjunction with the seminar „ Music and Documentary Film Making“

14206.0307 Kulturvergleichendes Verstehen und Erforschen von Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.ELLERICH

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

In der Veranstaltung „Kulturvergleichendes Verstehen und Erforschen von Musik“ werden die Studierenden mit den Perspektiven, Methoden und Arbeitstechniken einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Musikforschung bekannt gemacht. Zum einen werden grundlegende Begriffe und theoretische Diskurse erörtert, die uns einen Blick in die Geschichte der Disziplin gestatten. Zum anderen werden die wesentlichen Techniken der empirischen Datenerhebung (wie z.B. Feldforschungstechniken und Interviewtechniken), sowie die wichtigsten Techniken zur Auswertung qualitativer Daten (z.B. die Transkription) in der Musikethnologie thematisiert. Zur Veranschaulichung dieser theoretischen und methodischen Aspekte werden Beispiele aus ausgewählten Musiktraditionen bzw. geographischen Regionen vergleichend betrachtet.
Bedingungen für den Scheinerwerb: Der Leistungsnachweis soll in Form einer schriftlichen Klausur am Ende des Semesters erfolgen.

14206.0400 Critical Thinking

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 19.12.2019,

S.KLASSMANN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 09.01.2020 - 30.01.2020,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Critical Thinking ist im Rahmen akademischer Studien eine derjenigen Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts, ohne die nichts geht. Als solches besteht es aus einer Vielzahl von zu erwerbenden Teilfähigkeiten und Strategien sowohl des hermeneutischen als auch funktional-analytischen Zugangs zu wissenschaftlichen Fragestellungen und Texten induktiver Wissenschaften (Kelly 2014). Durch den immer stärker werdenden Einsatz von komputationalen Methoden in allen Wissenschaftsbereichen kommt dem computational thinking, einer Teilkompetenz des kritischen Denkens, eine immer größere Rolle in Forschung und Lehre zu.

In diesem Seminar wird computational thinking als Teilkompetenz des kritischen Denkens vermittelt, da es nicht nur für den akademisch-wissenschaftlichen sondern auch den gesellschaftlichen Bereich eine der Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts darstellt. Computational Thinking (Denning & Tedre 2019) wird hierbei sowohl als praxisorientierte Problemlösungsstrategie auf der Basis funktional-analytischen Denkens als auch als allgemeine Geisteshaltung eingeübt.

Als exemplarischer Untersuchungsgegenstand dient hierbei das Ringen um adäquate Strukturbeschreibungen hierarchischer Beziehungen in musikalischen Kontexten, wie es im Rahmen der sog. musikalischen Syntaxforschung (Rohrmeier 2018) geführt wird. Vor diesem Hintergrund ist die zentrale, gemeinsam zu reflektierende Kernfrage dieses Seminars: Kann musikalische Syntaxforschung ein möglicher Weg zur Erschließung einer computational music theory sein?

Das vorliegende Seminar wird sich der Diskussion dieser Frage auf zwei Wegen annähern. Einerseits werden den Studierenden Anlässe geboten, grundlegendes Handwerkszeug der praktischen musikalischen Analyse zu erwerben oder zu vertiefen. Die somit gewonnenen Kompetenzen sollen zweitens zugleich an formalinguistisch konturierten Entwürfen der musikalischen Syntaxforschung erprobt werden und darüber hinaus die Studierenden zu einer kritischen Reflexion derselben befähigen.

14206.0401 Music and Deep Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.KLASSMANN

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Mit den Digital Humanities, den Computational Sciences, der Data Science und der damit verbundenen zunehmenden Nutzbarmachung computergestützter Verfahren für kultur- und geisteswissenschaftliche Forschungen für korpus-basierte Untersuchungen oder Modellbildungen wird die computational literacy in naher Zukunft auch in den kulturwissenschaftlichen Fächern zu einer grundlegenden Allgemeinbildung gehören.

Im Rahmen der Musikforschung setzt hierbei insbesondere das junge Forschungsgebiet der computational musicology vielerorts auf die automatisierte Verarbeitung großer Datenmengen mit Hilfe von Techniken des machine und deep learning. So beeindruckend und medienwirksam die Resultate rechnergestützter Analysen oder algorithmischer Komposition sind, so abschreckend scheinen sie für inhaltlich interessierte Personen oftmals auf Grund der vermuteten methodischen Komplexität ihrer Implementierung zu sein.

Das vorliegende Seminar richtet sich gleichermaßen an Studierende der Musikwissenschaft und angrenzender Disziplinen im Rahmen des Studium Integrale und soll dabei helfen, eben solche Berührungspunkte durch den Erwerb von Grundkompetenzen der computational literacy und des computational thinking abzubauen.

Es reflektiert, ausgehend von einer Einführung in die grundlegende Handhabung der Jupyter Notebook Umgebung des musikwissenschaftlichen Instituts unter Nutzung von Python 3, musikbezogene, exemplarische Modellarchitekturen für analytische und generative Prozesse. Den Kern der Auseinandersetzung bildet hierbei einerseits die konzeptionelle Erschließung gängiger Modellierungsstrategien und -architekturen und andererseits die Implementierung derselben durch die Studierenden in Tensorflow und Keras.

14206.0403 Computational Musicology - eine elementare Einführung mit Jupyter Notebook unter Python 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.KLASSMANN

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Mit den Digital Humanities, der Computational Science, der Data Science und der damit verbundenen zunehmenden Nutzbarmachung computergestützter Anwendungen für kultur- und geisteswissenschaftliche Forschungen für Quellenerschließungen oder Modellbildungen gehört die computational literacy auch in den kulturwissenschaftlichen Fächern zu einer grundlegenden Allgemeinbildung .

Diese Veranstaltung steht unter drei Vorzeichen. Einerseits soll sie in algorithmisches Denken einführen und nutzt hierzu die Jupyter Notebook Umgebung des musikwissenschaftlichen Instituts, um mittels Python 3 (www.python.org) elementare Programmierkonzepte praktisch zu vermitteln.

Die Teilnehmer erstellen in Jupyter interaktive Notebooks, in denen sie – im Sinne des literate programming – Konzepte, Problemstellungen und Programme ausführlich kommentieren und ihren Verstehensprozess dokumentieren.

Den zweiten thematischen Schwerpunkt bildet eine Einführung in music21 für die computational musicology (<http://web.mit.edu/music21/>). Die in der Veranstaltung erörterten Konzepte und Methoden vermitteln die Fähigkeit, musikwissenschaftliche Forschung aus dem Bereich der Digital Humanities, der computational musicology und der data science nachzuvollziehen und eröffnen die Möglichkeit, frühzeitig eigene Forschungs- und Interessenschwerpunkte in diesen aufsteigenden Bereichen zu bilden.

Die zweite Hälfte des Semesters wird explizit dem projektbezogenen Ausbau der zu entwickelnden Interessenschwerpunkte im Rahmen der geschaffenen Möglichkeiten gewidmet. Dies bietet auch Studierenden, welche bereits Erfahrungen mit Python 3, Jupyter oder music21 sammeln konnten, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse auszubauen und ihre Arbeit im Rahmen des Seminars zu präsentieren.

Den dritten inhaltlichen Schwerpunkt bietet hierbei eine musikbezogene Einführung in elementare Methoden der Modellierung aus dem Bereich Machine bzw. Deep Learning, welche von den Studierenden in Python mit Hilfe von Keras und Tensorflow umgesetzt werden.

14206.0406 Musik und Neurowissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 24.10.2019 - 21.11.2019,

C.NEUHAUS

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 24.10.2019 - 21.11.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 21.11.2019,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Was geschieht im Gehirn, wenn wir logisch denken oder kreativ sind, ein Instrument spielen, komponieren oder einfach nur Klänge hören?

Modernste Messtechnik ermöglicht, physiologische Abläufe in Echtzeit abzubilden, dem Gehirn beim Verarbeiten von Reizeindrücken quasi ‚online‘ zuzuschauen.

Music and Neuroscience - ein Spezialbereich in den Neurowissenschaften - hat sich Mitte der 1980er Jahre entwickelt und ist bestrebt, sämtliche Funktionsweisen des Gehirns beim Erleben von Musik zu verstehen.

Das Seminar stellt den Forschungsbereich im Überblick vor. Sie lernen die anatomischen Grundlagen und funktionalen Abläufe im Gehirn sowie die wichtigsten Messmethoden kennen (EEG, ERP, fMRT, DTI). Wir erarbeiten zentrale Themenfelder wie Musik, Sprache und Gehirn; Kreativität und Neuroästhetik; emotionale Wirkung von Musik und das limbische System; Links-Rechts-Asymmetrie; Lernen, kortikale Plastizität und mirror neurons; das Gehirn bei veränderten Bewußtseinszuständen (Trance, Schlaf, Meditation) sowie Hirnaktivität beim Instrumentalspiel.

Zielsetzung ist, an Grundlagen und den aktuellen Stand der Forschung heranzuführen. Die Veranstaltung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Als Leistungsnachweis ist eine Hausarbeit vorgesehen.

Diese Veranstaltung wird von Frau PD Christiane Neuhaus abgehalten.

14206.0407 Musik als bedeutsames Phänomen - Semantik oder Hermeneutik?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 18.10.2019,

J.KIM

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 19.10.2019,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Fr. 15:00 - 18:00 , 22.11.2019,

in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.11.2019,

in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude

Unsere Erfahrung der Welt ist im Wesentlichen durch Interpretation und Bedeutung geprägt. Wenn ein akustisches Phänomen als Musik erfahren wird, dann wird die Bedeutung, die in unterschiedlichen Kulturen mit den jeweiligen ihnen entsprechenden Begriffen als „musikalisch“ beschrieben wird, einer klanglichen Sequenz und größeren Einheit zugeschrieben.

Unter Berücksichtigung aktueller interdisziplinärer Forschungsansätze zur (musikalischen) Bedeutung, die immer noch vorwiegend aus sprachlicher Perspektive entwickelt werden, stellt sich die Frage, ob die Untersuchung musikspezifischer Bedeutung im Rahmen einer musikalischen Semantik entwickelt werden sollte, die sich an linguistischen und philosophischen Konzeptionen sprachlicher Semantiken orientiert. Solche Theorien repräsentationaler und extensionaler sprachlicher Semantiken versuchen, die Bedeutung von Ausdrücken unabhängig vom Kontext festzustellen und zu zeigen, wie die – im Grunde als aus Sätzen bestehender Text begriffene – Sprache auf die Welt Bezug nimmt. Darüber hinaus wird im Fall repräsentationaler Semantik davon ausgegangen, dass die primäre Funktion der Sprache in der Repräsentation der Welt besteht, so dass Korrektheitsbedingungen erfüllt werden. Kann musikalische Bedeutung im Rahmen solcher Semantiken untersucht werden? Oder muss auf Verstehensprozesse, die die Kontextualität einbeziehen, rekurriert werden, um die Bedeutungszuschreibung zu einer klanglichen Sequenz und größeren Einheit untersuchen und erklären zu können? In dem Seminar werden solche Fragen anhand ausgewählter Texte eingehend diskutiert und in den Kontext musikalischer Grundlagenforschung gestellt

Diese Veranstaltung wird von Frau Jun.-Prof. Dr. Jin Hyun Kim abgehalten.

Seminarzeiten:

18.10. 15:00-18:00,

19.10. 10:00-18:00;

15.11. 15:00-18:00;

16.11. 10:00-18:00

14206.0501 Was ist systematische Musikwissenschaft?

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.EBERLEIN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Was "Systematische Musikwissenschaft" ist oder sein sollte, ist sogar manchen ausgewiesenen Musikwissenschaftlern ein Rätsel, und auch die "Systematiker" selber sind sich darüber nicht einig. Die Lehrveranstaltung versucht einen Begriff von diesem Fach zu vermitteln, indem sie zunächst einen Überblick gibt über die Geschichte des Faches und die unterschiedlichen Zielvorstellungen, die das Fach bisher prägten. Anschließend wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie die verschiedenen Forschungsansätze innerhalb der Systematischen Musikwissenschaft (psychoakustischer, musikpsychologischer, musiksoziologischer, musikästhetischer, musiktheoretischer Ansatz) gemeinsam (und nur gemeinsam) zur Beantwortung der Grundfrage der Systematischen Musikwissenschaft beitragen können; dabei wird auch die korrespondierende Methodenvielfalt der Systematischen Musikwissenschaft und der interdisziplinäre Charakter des Faches zur Sprache kommen. Vor allem aber sollen diese konkreten Forschungsbeispiele das Interesse wecken an der Grundfrage der Systematischen Musikwissenschaft: Warum ist Musik so und nicht ganz anders?

14206.0502 Denken und Schreiben im Wandel der Zeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

F.HENTSCHEL

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Anhand der Fragestellung, in welchen historischen und sozialen Kontexten Menschen im Laufe der Geschichte über Musik nachgedacht und geschrieben haben, soll in wesentliche Aspekte der Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart schlaglichtartig eingeführt werden. Es wird sich um eine Mischung aus Terminologie-, Sozial- und Ideengeschichte handeln, deren Akzent auf die Differenzen der jeweiligen Erkenntnisinteressen und Perspektiven gelegt werden wird. Es wird nicht so sehr eine Geschichte des Denkens und Schreibens über Musik erzählt werden; vielmehr werden unterschiedliche Arten, sich theoretisch mit Musik zu befassen, vorgestellt und aus ihrem Kontext heraus verständlich gemacht.

14206.0503 Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

U.SEIFERT

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.ERBE

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 22.11.2019,

F.HENTSCHEL

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

F.SPINETTI

Die Ringvorlesung soll v. a. StudienanfängerInnen die Möglichkeit geben, die Professoren des Instituts mit ihren Arbeitsschwerpunkten kennenzulernen.

Achtung: Am 18.10. und am 22.11. wird die Ringvorlesung freitags von 10.00-11.30 Uhr abgehalten. Frau PD J. Kim wird Herrn Prof. Seifert hier vertreten.

14206.0504 Von der Stunde Null zur Weltmusik. Kompositorische Wegstationen Karlheinz Stockhausens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

C.VON BLUMRÖDER

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung wird im Hinblick auf musikalisch exemplarische Stationen den kompositorischen Weg entfalten, den Karlheinz Stockhausen unter ganz bestimmten zeithistorischen und biographischen Bedingungen nach dem Ende des Zweiten

Weltkriegs beschrift, um dabei die Musikgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidend zu prägen.

14206.0601 Kolloquium Historische Musikwissenschaft

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium ist zweiteilig: Die eine Hälfte richtet sich an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeiten vorbereiten. Das Kolloquium gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben zu präsentieren. Die andere Hälfte des Kolloquiums dient dazu, laufende Forschungsarbeiten von DoktorandInnen und MitarbeiterInnen zur Diskussion zu stellen (zu diesem Teil gehört auch ein Blockseminar, dessen Termin im Laufe des Semester festgelegt wird).

Ergänzend können ggf. ausgewählte musikwissenschaftliche (oder sonstige relevante) Forschungsarbeiten diskutiert werden. Vorschläge für die gemeinsame kritische Lektüre sind sehr willkommen.

14206.0602 Kolloquium Musik der Gegenwart

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 20:00 , 08.11.2019 - 31.01.2020,

C.VON BLUMRÖDER

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion im Entstehen begriffener musikwissenschaftlicher Dissertationen.

14206.0603 Kolloquium Musikethnologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

F.SPINETTI

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

14206.0604 Kolloquium Kognitive Musikwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.SEIFERT

In diesem Kolloquium werden geplante Magister- und Masterarbeiten sowie Dissertationen aus dem Bereich der Systematischen bzw. Kognitiven Musikwissenschaft vorgestellt. Das Kolloquium fungiert darüber hinaus als ein Forum, in dem aktuelle Themen, Theorien oder Publikationen aus der Forschungsliteratur präsentiert und diskutiert werden.

Das Kolloquium findet nach Terminabsprache als Blockveranstaltung in Form eines On-Line-Kolloquiums unter Nutzung von internetbasierten Technologien wie beispielsweise Ilias, BSCW (= Basic Support for Cooperative Work), Adobe-Connect, etc. statt. Ob und welche Technologien genutzt werden können, hängt allerdings von der Reliabilität und Geschwindigkeit der Verbindungen ab. Bitte senden Sie zusätzlich zur Anmeldung über KLIPS eine E-Mail an u.seifert@uni-koeln.de.

14206.0605 Kolloquium Sound Studies

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.ERBE

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion von Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Dissertation), die im Bereich Sound Studies verfasst werden. Sie sind als Teilnehmer*in aber auch dann herzlich willkommen, wenn Sie noch nicht genau wissen, bei wem Sie Ihre Arbeit schreiben wollen und sich daher zunächst orientieren möchten. Die finalen Termine dieser Blockveranstaltung legen wir zu Beginn des Semesters gemeinsam fest. Planen Sie jedoch prinzipiell bitte die Freitage während der Vorlesungszeit ab 16 Uhr ein.

14206.0700 Überblick der japanischen traditionellen Musikgeschichte und Praxis der traditionellen Musikinstrumente Japans

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Y.SHIMIZU

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Dieser Kurs besteht aus drei Teilen: musikalische Praxis, Workshops und Melodieanalyse.

Der Kurs beginnt zunächst mit einem Überblick über die japanische traditionelle Musik vom 8. bis zum 18. Jahrhundert. Während des historischen Überblicks erlernt man die unterschiedlichen Tonleitern in der Musik Japans, wie Miyako-bushi, Gagaku. Die Teilnehmenden können ein Instrument des Gagaku (Ryutkei-Flöte, Hichiriki-Oboe, Shô-Mundorgel) auswählen und mit traditionellen japanischen Noten üben, um so durch eigene Erfahrungen die Musik Japans kennenzulernen, deren Theorie sich von der Musiktheorie Europas sehr unterscheidet.

Zur Übung werden gelegentlich professionelle Musiker*innen und Tänzer*innen als Gäste eingeladen, die jeweils Workshops für die Teilnehmer*innen anbieten. Diese Workshops werden am gleichen Ort und zur gleichen Zeit des Kurses durchgeführt. Die Noten sind auf traditioneller Basis geschrieben, jedoch sind keine japanischen Vorkenntnisse erforderlich.

14206.0801 Collegium musicum Chor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Chor ist offen für alle Interessent*innen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Eva Adrian: eva.adrian@uni-koeln.de oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes informatives Vorsingen vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn stattfindet.

Achtung: Aufgrund des Jubiläumskonzertes in der Philharmonie ist im WS 19/20 ein Neueinstieg erst nach dem 1. November möglich AUSSER bei großer Erfahrung, gutem Vorsingen oder Kenntnis des Verdi-Requiems. Dann ist ein Einstieg zu Semesterbeginn und Teilnahme am Jubiläumskonzert in Ausnahmefällen möglich. Für Neueinsteiger*innen gibt es eine verpflichtende Sonderprobe am Mi, 16.10.

Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/chor.html>

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0802 Sinfonieorchester

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 22:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

M.OSTRZYGA

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Sinfonieorchester steht allen interessierten InstrumentalistInnen offen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Wiebke Heyens wiebke.heyens@uni-koeln.de oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes Vorspiel vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn,

stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorspiel finden Sie auf unserer website:
<http://www.collmus.uni-koeln.de/sinfonieorchester.html>
 Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorspiel, die Kapazität an freien Plätzen.
 Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

Achtung: Wegen des Jubiläumskonzertes in der Philharmonie ist im WS 19/20 ein Neueinstieg erst nach dem 1. November möglich AUSSER bei großer Erfahrung, gutem Vorspiel und Kenntnis des Verdi-Requiems. Dann ist ein Einstieg zu Semesterbeginn und Teilnahme am Jubiläumskonzert in Ausnahmefällen möglich.

14206.0803 Collegium musicum Kammerchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 22:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Kammerchor richtet sich an erfahrene Sängerinnen und Sänger. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Marie Bering: marie.bering@uni-koeln.de oder 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein Vorsingen vor Probenbeginn vereinbart.

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorsingen, die Kapazität an freien Plätzen (besonders in den Frauenstimmen) sowie die Konzerttermine. Da der Kammerchor zum Teil auch in den Semesterferien probt und konzertiert, ist ein Einstieg zu Semesterbeginn nicht immer möglich. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer Website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/kammerchor.html>

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0804 Jazzchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:00 - 21:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.RECKENDREES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Jazzchor der Universität zu Köln wurde 2008 von Dietrich Thomas gegründet. Der Chor singt sowohl a capella als auch mit Klavier- oder Bandbegleitung. Ein Schwerpunkt des Chores liegt neben Jazzstandards auf der chorischen Umsetzung anspruchsvoller Popsongs sowie Stücken im Grenzbereich zwischen zeitgenössischer Klassik und Jazz. Als studentischer Chor probt der Chor wöchentlich während der Vorlesungszeiten und tritt häufig im Rahmen von Universitätskonzerten und offiziellen Veranstaltungen auf.

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0805 One Voice Cologne - Frauenchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.RECKENDREES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Seit dem Wintersemester 17/18 gibt es ein neues Ensemble beim Collegium musicum: den Frauenchor One Voice Cologne.

Das Profil des Chores ist offen und nicht auf ein bestimmtes musikalisches Genre festgelegt. Zwischen Jazz, Pop, Weltmusik, Klassik und modernen Klassikern ist alles möglich. Zum Wintersemester 19/20 übernimmt Julia Reckendrees die Leitung des Chores.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips sondern per Mail an Julia Reckendrees unter Collegium-musicum@uni-koeln.de

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

Weitere Informationen unter www.collmus.com

INSTITUT FÜR MEDIENKULTUR UND THEATER (IMT)

14227.0002 Einführung in die Medienanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MERTENS
P.SCHEINPFLUG
T.WEBER
C.KÖNIG

Liebe Studierende,

aktuell wird das Modulhandbuch im Fach Medienkulturwissenschaft bearbeitet. Im BM 2 wird zukünftig nur der Besuch des jetzt 4-stündigen Seminars notwendig. Die Vorlesung findet nicht mehr statt, muss aber zum Abschluss des Moduls dennoch in KLIPS gewählt werden.

Bitte melden Sie sich daher unbedingt zu dieser "Phantomveranstaltung" hier an und lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass hier weder Ort noch Zeit angegeben ist.

Vielen Dank und herzliche Grüße!

14227.0003 Mediengeschichte I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

S.FÖRSTER

14227.0005 Regietheater im 20. Jahrhundert

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

P.MARX

Das Theater der Moderne, beginnend im ausgehenden 19. Jahrhundert, steht in besonderer Weise unter der Entwicklung der Regie als einer eigenständigen Kunstform. Mit diesem Konzept wird die interpretierende Gestaltung von Dramaturgie, Raum und Kostümen bezeichnet, an der in besonderer Weise die Eigenständigkeit des Theaters gegenüber dem Drama deutlich wird.

Die Vorlesung unternimmt den Versuch einer Orientierung zum deutschsprachigen Theater im 20. Jahrhundert, indem es unterschiedliche Künstler*innen wie Otto Brahm, Max Reinhardt, Erwin Piscator, aber auch Jürgen Fehling, Hansgünther Heyme, Jürgen Flimm, Peter Zadek, Andrea Breth, Robert Wilson oder Peter Stein in den Blick nimmt. Dabei soll der Bogen bis in die Gegenwart gespannt werden mit Arbeiten von Katie Mitchell, Karin Beier, Karin Henkel oder Christoph Marthaler.

In diesem Semester gibt es eine Reihe von komplementären Veranstaltungen im Themenbereich „Theater“, die aufeinander verweisen. So ist diese Lehrveranstaltung explizit abgestimmt auf die Kurse von "Drama & Dramaturgie" (Dorothea Volz), "Drama & Dramaturgie im 20. Jahrhundert" (Sabine Päsler), "Bühnenbild im 20. Jahrhundert" (T. Sofie Taubert) und "Raum als Produkt & Kunstraum" (Gerald Köhler).

14227.0009 Medienberufe

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

H.SCHMIDT

Die Ringvorlesung gibt Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder und Tätigkeiten in der Medien- und Kulturbranche, ob Games, Theater, Radio, Printmedien, Film- und Fernsehen oder (kulturelle, politische, universitäre) Bildungsarbeit. Jede Woche kommt ein Gast aus Köln und berichtet über ihren oder seinen beruflichen Werdegang und stellt das Unternehmen oder die Institution sowie die Aufgabenbereiche vor. Ebenfalls geben die Expert*innen aus den Medien- und Kulturberufen Informationen und Tipps zum Berufseinstieg, zu Aufstiegsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven.

Die Ringvorlesung gibt Ihnen die Chance, einen breiten Überblick über die unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten nach dem Studium Medienkulturwissenschaft zu erhalten und erste Kontakte mit Medien- und Kulturschaffenden aus Köln zu knüpfen. Durch Ihre wöchentliche Teilnahme an der Vorlesung erhalten Sie Orientierung bzgl. Ihrer beruflichen Möglichkeiten und durch die verpflichtenden Protokolle Einsicht in Ihre Stärken und beruflichen Ziele.

14227.0023 Medienanalyse zur Einübung DI+MI

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Kann in einem einzigen Comibild das Vergehen von Zeit dargestellt werden? Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in Harry Potter? Gibt es nur eine mögliche Interpretation von Mullholland Drive? Gibt es überhaupt eine? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut uns Frank Underwood aus House of Cards an? Sind beide Kamerablicke identisch? Wer schießt bei einem Shooter-Spiel? Gibt es neben 2D und 3D noch andere perspektivische Darstellungen? Warum fluchen die Figuren in The Wire so häufig und warum die in How I Met Your Mother nie? Wie lässt sich die zyklische Erzählstruktur von Pulp Fiction untersuchen? Warum ist eine Splatter-Horrorszene manchmal lustig und die Duschszene aus Psycho dagegen der reine Horror? Kann man Verse nur singen oder auch zu ihnen tanzen?

Mehr im Film sehen als andere, mehr im Radio hören als andere – was erkennen wir mit medienanalytischen Verfahren, das uns zuvor verborgen blieb?

Diese und unendlich viele Fragen mehr werden in den vierstündigen Veranstaltungen gestellt und anhand von medialen Beispielen diskutiert.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.g besprechen.

14227.0024 Medienanalyse zur Einübung MO

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

C.KÖNIG

Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Kann in einem einzigen Comibild das Vergehen von Zeit dargestellt werden? Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in Harry Potter? Gibt es nur eine mögliche Interpretation von Mullholland Drive? Gibt es überhaupt eine? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut

uns Frank Underwood aus House of Cards an? Sind beide Kamerablicke identisch? Wer schießt bei einem Shooter-Spiel? Gibt es neben 2D und 3D noch andere perspektivische Darstellungen? Warum fluchen die Figuren in The Wire so häufig und warum die in How I Met Your Mother nie? Wie lässt sich die zyklische Erzählstruktur von Pulp Fiction untersuchen? Warum ist eine Splatter-Horrorszene manchmal lustig und die Duschszene aus Psycho dagegen der reine Horror? Kann man Verse nur singen oder auch zu ihnen tanzen?

Mehr im Film sehen als andere, mehr im Radio hören als andere – was erkennen wir mit medienanalytischen Verfahren, das uns zuvor verborgen blieb?

Diese und unendlich viele Fragen mehr werden in den vierstündigen Veranstaltungen gestellt und anhand von medialen Beispielen diskutiert.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.g besprechen.

14227.0025 Medienanalyse zur Einübung MI

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

M.MERTENS

Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Kann in einem einzigen Comicbild das Vergehen von Zeit dargestellt werden? Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in Harry Potter? Gibt es nur eine mögliche Interpretation von Mullholland Drive? Gibt es überhaupt eine? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut uns Frank Underwood aus House of Cards an? Sind beide Kamerablicke identisch? Wer schießt bei einem Shooter-Spiel? Gibt es neben 2D und 3D noch andere perspektivische Darstellungen? Warum fluchen die Figuren in The Wire so häufig und warum die in How I Met Your Mother nie? Wie lässt sich die zyklische Erzählstruktur von Pulp Fiction untersuchen? Warum ist eine Splatter-Horrorszene manchmal lustig und die Duschszene aus Psycho dagegen der reine Horror? Kann man Verse nur singen oder auch zu ihnen tanzen?

Mehr im Film sehen als andere, mehr im Radio hören als andere – was erkennen wir mit medienanalytischen Verfahren, das uns zuvor verborgen blieb?

Diese und unendlich viele Fragen mehr werden in den vierstündigen Veranstaltungen gestellt und anhand von medialen Beispielen diskutiert.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.g besprechen.

14227.0026 Medienanalyse zur Einübung MI

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in HARRY POTTER? Mussten Bruce Waynes Eltern sterben, damit er zu Batman werden kann? Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut uns auch Frank Underwood in HOUSE OF CARDS immerzu an? Wie viel Zeit vergeht in einem Comicpanel und was geschieht alles zwischen den Panels? Wer schießt eigentlich bei einem Ego-Shooter? Warum sehen wir die Figuren auf einer Theaterbühne, sie uns aber im Publikumsraum nicht? Und gibt es in allen Science-Fiction-Erzählungen Außerirdische?

Solche und viele weitere Fragen werden wir uns in dieser Veranstaltung stellen, um gemeinsam die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Analyse und Deutung medialer Phänomene einzuüben. Dazu werden wir möglichst viele verschiedene Beispiele aus ganz verschiedenen Medien wie Theater, Film, Fernsehen, Games und Comics genau betrachten, um grundlegende Begriffe, Modelle und Denkfiguren der Medienanalyse nicht nur zu erarbeiten, sondern ihr analytisches Potenzial an konkreten Phänomenen und Fragestellungen zu erproben. Als Studierende lernen Sie so nicht nur die Grundlagen der Medienanalyse, sondern vor allem auch deren Anwendung.

In dieser Veranstaltung werden zwar alle am Institut für Medienkultur und Theater schwerpunktmäßig unterrichteten Medien – also Theater, Film, Comic, Fernsehen, Games – berücksichtigt werden, es liegt jedoch bei mir ein deutlicher Fokus auf dem Film. Im Vergleich verschiedener Medien werden wir zum einen analytische Begriffe und Modelle erarbeiten, die für alle Medien und Erzählungen anwendbar sind. Zum anderen werden wir aber auch die jeweiligen Spezifika und Möglichkeiten einzelner Medien im Unterschied zueinander diskutieren.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.

14227.0027 Medienanalyse zur Einübung DO

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Kann in einem einzigen Comicbild das Vergehen von Zeit dargestellt werden? Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in Harry Potter? Gibt es nur eine mögliche Interpretation von Mullholland Drive? Gibt es überhaupt eine? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut uns Frank Underwood aus House of Cards an? Sind beide Kamerablicke identisch? Wer schießt bei einem Shooter-Spiel? Gibt es neben 2D und 3D noch andere perspektivische Darstellungen? Warum fluchen die Figuren in The Wire so häufig und warum die in How I Met Your Mother nie? Wie lässt sich die zyklische Erzählstruktur von Pulp Fiction untersuchen? Warum ist eine Splatter-Horrorszene manchmal lustig und die Duschszene aus Psycho dagegen der reine Horror? Kann man Verse nur singen oder auch zu ihnen tanzen?

Mehr im Film sehen als andere, mehr im Radio hören als andere – was erkennen wir mit medienanalytischen Verfahren, das uns zuvor verborgen blieb?

Diese und unendlich viele Fragen mehr werden in den vierstündigen Veranstaltungen gestellt und anhand von medialen Beispielen diskutiert.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.

14227.0028 Medienanalyse zur Einübung DO

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.WEBER

Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Kann in einem einzigen Comicbild das Vergehen von Zeit dargestellt werden? Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in Harry Potter? Gibt es nur eine mögliche Interpretation von Mullholland Drive? Gibt es überhaupt eine? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut

uns Frank Underwood aus House of Cards an? Sind beide Kamerablicke identisch? Wer schießt bei einem Shooter-Spiel? Gibt es neben 2D und 3D noch andere perspektivische Darstellungen? Warum fluchen die Figuren in The Wire so häufig und warum die in How I Met Your Mother nie? Wie lässt sich die zyklische Erzählstruktur von Pulp Fiction untersuchen? Warum ist eine Splatter-Horrorszene manchmal lustig und die Duschszene aus Psycho dagegen der reine Horror? Kann man Verse nur singen oder auch zu ihnen tanzen?

Mehr im Film sehen als andere, mehr im Radio hören als andere – was erkennen wir mit medienanalytischen Verfahren, das uns zuvor verborgen blieb?

Diese und unendlich viele Fragen mehr werden in den vierstündigen Veranstaltungen gestellt und anhand von medialen Beispielen diskutiert.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.

14227.0029 Medienanalyse zur Einübung FR

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in HARRY POTTER? Mussten Bruce Waynes Eltern sterben, damit er zu Batman werden kann? Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut uns auch Frank Underwood in HOUSE OF CARDS immerzu an? Wie viel Zeit vergeht in einem Comicpanel und was geschieht alles zwischen den Panels? Wer schießt eigentlich bei einem Ego-Shooter? Warum sehen wir die Figuren auf einer Theaterbühne, sie uns aber im Publikumsraum nicht? Und gibt es in allen Science-Fiction-Erzählungen Außerirdische?

Solche und viele weitere Fragen werden wir uns in dieser Veranstaltung stellen, um gemeinsam die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Analyse und Deutung medialer Phänomene einzuüben. Dazu werden wir möglichst viele verschiedene Beispiele aus ganz verschiedenen Medien wie Theater, Film, Fernsehen, Games und Comics genau betrachten, um grundlegende Begriffe, Modelle und Denkfiguren der Medienanalyse nicht nur zu erarbeiten, sondern ihr analytisches Potenzial an konkreten Phänomenen und Fragestellungen zu erproben. Als Studierende lernen Sie so nicht nur die Grundlagen der Medienanalyse, sondern vor allem auch deren Anwendung.

In dieser Veranstaltung werden zwar alle am Institut für Medienkultur und Theater schwerpunktmäßig unterrichteten Medien – also Theater, Film, Comic, Fernsehen, Games – berücksichtigt werden, es liegt jedoch bei mir ein deutlicher Fokus auf dem Film. Im Vergleich verschiedener Medien werden wir zum einen analytische Begriffe und Modelle erarbeiten, die für alle Medien und Erzählungen anwendbar sind. Zum anderen werden wir aber auch die jeweiligen Spezifika und Möglichkeiten einzelner Medien im Unterschied zueinander diskutieren.

WICHTIG: Diese Veranstaltung findet wöchentlich vierstündig statt! Bitte bewerben Sie sich in KLIPS 2.0 auch für die Veranstaltung „Einführung in die Medienanalyse“, um das Modul abschließen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage im Rahmen der Informationen zum ersten Semester (http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/erstsemester_mekuwi.html) und wir werden dies auch in der ersten Sitzung dieser Veranstaltung besprechen.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass die ERSTE SITZUNG am 11.10.2019 aufgrund des Nachholtermins der BA-Erstsemesterberatung (<http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/40940.html#c179401>) ausnahmsweise erst um 14 Uhr beginnt. Dies ist eine einmalige Ausnahme: Danach wird die Veranstaltung immer regulär um 12 Uhr beginnen.

14227.0030 Drama & Dramaturgie 8h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

D.VOLZ

Prä-dramatisch, dramatisch, postdramatisch – ein solcher Dreischritt suggeriert eine für Abgrenzungen notwendige Eindeutigkeit der Begrifflichkeiten. Aber was verstehen wir denn überhaupt unter einem Drama? Wie das Theater selbst ist auch der Dramenbegriff einem stetigen Wandel ausgesetzt und erweist sich dadurch als spannender Untersuchungsgegenstand, der eine nähere Betrachtung verdient. Im Rahmen des Seminars wird – von der griechischen Antike bis hin zum postdramatischen Theatertext der Gegenwart – in Schlaglichtern die Entwicklung des Dramas und der Dramaturgie, des Theatertextes und seiner Aufführung beleuchtet. Neben der Lektüre von Dramentheorie und Damentext steht daher auch die theatrale Umsetzung im Fokus, die an beispielhaften Inszenierungen und punktuell durch Aufführungsbesuche und Nachgespräche u.a. mit Theaterpraktiker*innen diskutiert werden soll. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung von Grundlagen der Dramen- und Aufführungsanalyse und des dafür notwendigen Analysewerkzeugs, das einen Ausgangspunkt zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Dramen und Inszenierungen bildet.

14227.0031 Drama & Dramaturgie 10h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

D.VOLZ

Prä-dramatisch, dramatisch, postdramatisch – ein solcher Dreischritt suggeriert eine für Abgrenzungen notwendige Eindeutigkeit der Begrifflichkeiten. Aber was verstehen wir denn überhaupt unter einem Drama? Wie das Theater selbst ist auch der Dramenbegriff einem stetigen Wandel ausgesetzt und erweist sich dadurch als spannender Untersuchungsgegenstand, der eine nähere Betrachtung verdient. Im Rahmen des Seminars wird – von der griechischen Antike bis hin zum postdramatischen Theatertext der Gegenwart – in Schlaglichtern die Entwicklung des Dramas und der Dramaturgie, des Theatertextes und seiner Aufführung beleuchtet. Neben der Lektüre von Dramentheorie und Damentext steht daher auch die theatrale Umsetzung im Fokus, die an beispielhaften Inszenierungen und punktuell durch Aufführungsbesuche und Nachgespräche u.a. mit Theaterpraktiker*innen diskutiert werden soll. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung von Grundlagen der Dramen- und Aufführungsanalyse und des dafür notwendigen Analysewerkzeugs, das einen Ausgangspunkt zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Dramen und Inszenierungen bildet.

14227.0032 Bühnenraum und Szenographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

G.KÖHLER

In diesem Seminar soll Grundlagenwissen zum Thema Bühnenbild bzw. Bühnenraum vermittelt werden; zudem werden auch zwei der für die mündlichen Prüfungen relevanten Mappen durchgearbeitet. Der Fokus liegt auf Bühnenräumen des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte sind der Raum des expressionistischen Theaters, die entleerte Bühne der Fünfziger Jahre oder die Environment-Ausstattung der 70er Jahre. Robert Wilson betreibt dann Anfang der 80er Jahre die Renaissance eines Bilder-Theaters. Die ersten Sitzungen bieten einen Schnelldurchlauf durch die Geschichte des Bühnenbildes.
Literatur siehe ILIAS-Ordner

14227.0033 Geschichte des deutschen Rundfunks bis 1960

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

T.WEBER

Rundfunk bezeichnet die Übertragung von Informationen jeglicher Art über elektromagnetische Wellen an die Öffentlichkeit. Zum Rundfunk gehören der Hörfunk und das Fernsehen, sagt Wikipedia. Dieser engen Verflechtung will das Seminar folgen und Fragen stellen: Wann beginnt der Rundfunk in Deutschland? Wie ist er und warum ist er so organisiert? Wie verändert er sich im Laufe seiner sehr bewegten Geschichte – Weimarer Zeit, Nationalsozialismus, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder? Welchen Stellenwert hat/te in er Gesellschaft? Wer hört wie zu und vor allem was?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Historiographie im Allgemeinen und Rundfunkgeschichtsschreibung im Besonderen: Was bedeutet Geschichtsschreibung? Welche verschiedenen Formen der Historiographie gibt es? Was sind die besonderen Herausforderungen, wenn der Untersuchungsgegenstand flüchtig ist.

14227.0034 Vernetzte Welt. Medien - Öffentlichkeit - Verkehr 14h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

S.UDELHOFEN

Es darf mittlerweile als Gemeinplatz gelten, dass wir in einer vernetzten Welt leben. Doch was ist damit eigentlich gemeint? Und wie konnte es dazu kommen? Im Rahmen des Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen medienkulturgeschichtlichen Konstellationen der Vernetzung von der Antike bis in die Gegenwart. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Verbindung von Medien und Verkehr sowie der damit einhergehenden Konstitution medialer Öffentlichkeiten. Darüber hinaus stehen allgemeinere Fragen nach dem Schreiben von Geschichte im Vordergrund: Was bedeutet Geschichtsschreibung? Welche verschiedenen Formen der Historiographie gibt es? Was ist Quellenkritik? Aber auch: Was bedeutet es, Mediengeschichte oder Medienkulturgeschichte zu schreiben? Wo liegen die Herausforderungen einer Geschichte der Vernetzung, der Bewegung oder Mobilität? Was heißt es, der Zirkulation von Personen, Dingen und Zeichen im Globalen wie Lokalen nachzuspüren?

14227.0035 Vernetzte Welt. Medien - Öffentlichkeit - Verkehr 16h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

S.UDELHOFEN

Es darf mittlerweile als Gemeinplatz gelten, dass wir in einer vernetzten Welt leben. Doch was ist damit eigentlich gemeint? Und wie konnte es dazu kommen? Im Rahmen des Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen medienkulturgeschichtlichen Konstellationen der Vernetzung von der Antike bis in die Gegenwart. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Verbindung von Medien und Verkehr sowie der damit einhergehenden Konstitution medialer Öffentlichkeiten. Darüber hinaus stehen allgemeinere Fragen nach dem Schreiben von Geschichte im Vordergrund: Was bedeutet Geschichtsschreibung? Welche verschiedenen Formen der Historiographie gibt es? Was ist Quellenkritik? Aber auch: Was bedeutet es, Mediengeschichte oder Medienkulturgeschichte zu schreiben? Wo liegen die Herausforderungen einer Geschichte der Vernetzung, der Bewegung oder Mobilität? Was heißt es, der Zirkulation von Personen, Dingen und Zeichen im Globalen wie Lokalen nachzuspüren?

- 14227.0036 Medien des Populären im 19. Jahrhundert**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 08.11.2019, C.VOLLMERT-BOLDT
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Fr. 15:30 - 20:00 , 22.11.2019 - 06.12.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:00 , 23.11.2019 - 07.12.2019,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
- 14227.0039 Selbststudium zum BM3**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.FÖRSTER
- Im Rahmen des Selbststudiums erarbeiten Sie die Materialmappen zur Mediengeschichte. Diese sind über Ilias einsehbar. Sie sind angelehnt an die Ringvorlesung Mediengeschichte I und II und werden in der mündlichen Prüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft.
Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung Selbststudium an, denn dies dient dem Ausweis auf dem Transcript. Es finden jedoch keine Veranstaltungen statt. Bitte organisieren Sie sich selbstständig in Gruppen. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester begleitende Tutorien angeboten werden.
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Sascha Förster.
- 14227.0040 Tutorium MI, 10h**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.FÖRSTER
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
- 14227.0041 Tutorium DI**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.FÖRSTER
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
- 14227.0042 Tutorium MI, 12 h**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.FÖRSTER
in Seminarraum S103 , 211 IBW
- 14227.0043 Tutorium MI, 16h**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.FÖRSTER
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
- 14227.0044 Tutorium, MI 17.45 h**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.FÖRSTER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

14227.0045 Tutorium DO

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.FÖRSTER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

14227.0110 Bühnenbild im 20. Jahrhundert. Strategien zur Analyse von Szenischem Raum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.TAUBERT

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Der Kurs übt die Analyse szenischer Räume im 20. Jahrhundert und vermittelt einen Überblick über ästhetische Entwicklungen. Im Fokus stehen dabei die physischen Bedingungen des Bühnenaufbaus ebenso wie die konzeptionellen Ideen und semiotischen Aufladungen dieser Räume. Untersucht wird das Verhältnis von Bühne und Zuschauerraum, von Repräsentation und Abstraktion, von Akteuren und Raum. Anhand von Künstlerpersönlichkeiten wird ein exemplarischer Überblick über künstlerische Handschriften und Mechanismen gegeben, etwa anhand der Arbeiten von: Adolphe Appia, Edward Gordon Craig, Alexandra Exter, Oska Schlemmer, Emil Pirchan, Erwin Piscator, Robert Wilson, Anna Viebrock, Achim Freyer, Katrin Brack.

In Sonderterminen zwischen dem 10. und dem 24. November werden wir im Rahmen der Jubiläumsausstellung in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung Künstlergespräche führen.

14227.0111 Raum als Produkt / Kunstraum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

G.KÖHLER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar geht es um künstlich geschaffene Räume im 20. Jahrhundert, auch im Blick der Raumsoziologie (Martina Löw) Der Bogen spannt sich von Theaterausstattungen, welche bildende Künstler der Zeit besorgten (Beispiel BAUHAUS-Bühne), von Szenographien außerhalb des Theaters wie Raumgestaltungen von Christo, Joseph Beuys, Olafur Eliasson oder Gregor Schneider bis hin zu virtuellen Räumen in Computerspielen. Zwei Sitzungen sind dem artifiziellen Raum im sogenannten Theaterfilm gewidmet. (Regisseure wie Peter Greenaway oder Wes Anderson) Mit Robert Wilson und seinen Theaterarbeiten endet das Seminar.

Literatur siehe ILIAS-Ordner

14227.0113 Eigensinnige Medien – Medialität/Materialität/Gender

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019,

A.KRONBERGER

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 10:30 - 16:15 , 14.12.2019 - 18.01.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

So. 10:30 - 17:30 , 15.12.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

So. 10:30 - 16:15 , 19.01.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Entgegen eines anthropomorphen Medienbegriffs plädiert Sybille Krämer (2004) für ein performatives Medienverständnis, das dem Medium selbst eine gewisse Eigensinnigkeit beimisst. In diesem Verständnis ist Medialität etwas, das den Benutzer_innen widerfährt, das sich ereignet, ohne dass ein daraus resultierender Sinnüberschuss kontrolliert werden könnte. Ob im zeitgenössischen Theater, im Film, im Internet oder in der bildenden Kunst, überall begegnen uns ‚eigensinnige Medien‘ und mit ihnen Fragen nach den Medien als performative Akteure und materiell-semiotische Knotenpunkte.

Im Blockseminar wollen wir uns diesen Fragen nähern und nicht nur die Eigensinnigkeit und materielle Verfasstheit von Medien aus einer neu-materialistischen und feministischen Perspektive in den Blick nehmen, sondern grundsätzlich der Konvergenz von Medialität und Materialität aber auch der Kategorie Gender auf den Grund gehen. Das Seminar spannt einen Bogen von Begriffsbestimmungen der Medialität und Materialität über Impulse des Neuen (feministischen) Materialismus für die Medienwissenschaft bis hin zur konkreten Auseinandersetzung einzelner Medienbeispiele auf der Basis eines performativen, „agentiellen“ (Barad 2007) Medienverständnisses.

WICHTIG: Die Teilnahme am ersten Sitzungstermin (Freitag, 11.10.2019 | 14#15:30 Uhr) ist für das Bestehen der Seminarleistung zwingend notwendig.

14227.0114 Theater - Raum - Bewegung. Theoretische und kuratorische Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.01.2020 - 01.02.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

S.UDELHOFEN

A.WEHRLE

Seit den späten 1990er Jahren ist eine stetige Zunahme performativer Ereignisse in städtischen Alltagsräumen zu beobachten. Diese mobilen Spielpraktiken reichen in ihrer performativen Bandbreite von großen Operninszenierungen an Bahnhöfen über Walking Performances, Pop-Up-Theaterformen in öffentlichen Verkehrsmitteln, bis hin zu urbanen Praktiken wie dem Flashmob oder dem Parkour. Das breite Spektrum an ästhetischen Konzepten, räumlichen Anordnungen, Rezeptionsmodi und Bewegungsmustern fordert die Wissenschaft wie die Praxis heraus, den Dreiklang aus Theater, Raum und Bewegung neu auszuloten.

Mit Blick auf das 21. Jahrhundert unternimmt das Blockseminar eine Positionsbestimmung der drei Begriffe aus zwei Perspektiven: Zum einen werden anhand konkreter Beispiele theoretische Zugriffe erlernt und analytisch angewendet. Zum anderen werden kuratorische Arbeitsweisen vorgestellt und erprobt, wie die Erfindung und konzeptionelle Schärfung neuer Stadt-Raum-Formate und die künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlich virulenten Themen.

14227.0120 Made in Italia - Italienische Mafiafilme und -serien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 18.11.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.11.2019,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

T.WEBER

Als Phänomen ist die italienische Mafia spätestens unter dem Label der ‚Morde von Duisburg‘ auch in der deutschen Gesellschaft angekommen. In diesem Seminar werden wir uns vor allem mit den italienischen Repräsentationen der Mafia beschäftigen. Mafia steht hier als übergeordnete Bezeichnung für ganz unterschiedliche, italienische Formen des organisierten Verbrechens wie die N'drangheta, die Camorra, die Cosa Nostra usw.

Seit der Etablierung des italienischen Films nach dem 2. Weltkrieg haben sich namenhafte Regisseure immer wieder mit diesem Thema beschäftigt und eigene Inszenierungsstrategien, Figuren und Figurenzeichnungen, sogar ein eigenes Genre hervorgebracht. Diese Übung ist 4-stündig und erstreckt sich daher nur über die

erste Semesterhälfte. In den 180 Minuten sichten wir die Repräsentationen der Mafia im historischen Verlauf vor allem anhand ausgesuchter Filme gemeinsam und diskutieren im Anschluss darüber. Es werden Filme gezeigt wie zum Beispiel In nome della legge – dt. Im Namen des Gesetzes (IT 1949, Pietro Germi), A ciascuno il suo (dt. Zwei Särge auf Bestellung) (IT 1967, Elio Petri und Gomorrha – Reise in das Reich der Camorra (IT 2008, Matteo Garrone).

14227.0121 **Altes Fernsehen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 25.11.2019,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Mo. 12:00 - 15:30 , 02.12.2019 - 20.01.2020,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

T.WEBER

Achtung: Der Kurs beginnt am 02. Dezember 2019.

Kennen Sie Filme, die älter sind als Sie? – wahrscheinlich schon. Kennen Sie alte Fernsehsendungen? – wahrscheinlich nicht. Eines der Charakteristika des Mediums Fernsehen ist seine Flüchtigkeit; was einmal gesendet wurde, ist versendet. Obwohl die Möglichkeiten der Speicherung von Fernsehprogrammen im Laufe der Zeit zunahm – die Magnetaufzeichnung gibt es seit 1956, die VHS Kasette seit Ende der 1980er Jahre, die DVD seit den 2000er Jahren, der Relaunch der ZDF-Mediathek fand 2007 statt – hat die Fernsehforschung immer noch damit zu kämpfen, dass sich das Fernsehen verflüchtigt.

Anhand noch verfügbarer Beispiele möchte dieses Seminar in die Ästhetik/en des ‚alten‘ Fernsehens einführen. Dabei werden verschiedene Genres und Modi des Erzählens berücksichtigt. Diese Übung beginnt in der zweiten Semesterhälfte und ist daher 4-stündig. In den 180 Minuten werden wir gemeinsam Sendungen wie etwa Rote Fahnen sieht man besser (WDR 1971) oder Das Millionenspiel (WDR 1970) sichten und im Anschluss darüber diskutieren. Der Fokus wird auf dem bundesrepublikanischen Fernsehen liegen, jedoch werden wir auch Sendungen aus anderen Ländern berücksichtigen, wenn diese eine besondere Rolle im BRD-Fernsehen gespielt haben, wie zum Beispiel die US-Serie Holocaust (NBC 1978).

14227.0122 **Basiskonzepte der Filmanalyse**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 28.11.2019,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
 Mo. 08:00 - 21:00 , 30.03.2020,
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

P.SCHEINPFLUG

Was unterscheidet einen ‚normalen‘ Regisseur von einem auteur? Bilden zwei ähnliche Filme bereits ein Genre? Womit identifizieren wir uns eigentlich, wenn wir "Cars" schauen? Ist jeder Film, der nicht subversiv ist, ein Propagandafilm? Und warum ist "Avengers: Infinity War" eigentlich für ein Publikum ab 12 Jahren freigegeben, obwohl darin die Hälfte aller Menschen ausgelöscht wird?

In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden wichtige Basiskonzepte der Filmanalyse wie beispielsweise auteur, Genre, Stil, Identifikation/Sympathie lenkung, Realismus, Ideologiekritik, Zensur oder Gewaltästhetik. Anhand ausgewählter kanonischer Beispiele werden wir die Filmanalyse unter dem Vorzeichen dieser Basiskonzepte einüben – also auteur-Analyse, Genre-Analyse, Ideologiekritik etc. –, damit die Teilnehmenden jedes Basiskonzept mindestens einmal praktisch erprobt haben.

Die Veranstaltung baut auf den Grundlagen des BM2 (Medienanalyse) auf und bietet die Möglichkeit, das analytische Wissen und die analytischen Fähigkeiten zu verfeinern und zu erweitern.

STUDIENLEISTUNGEN: Als Studienleistung müssen Sie für jede Sitzung einige kurze Basistexte lesen und für einige Sitzungen zudem einen Film vorab studieren.

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet vierstündig statt. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Stundenplanung.

14227.0123 Genderlektüren

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 17:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

Warum sind Actionheldinnen nicht so muskulös wie Actionhelden? Warum gelten tanzende Männer als „schwul“? Warum schreien Frauen im Horrorfilm immer nur panisch, statt sich zur Wehr zu setzen? Warum dürfen Actionhelden im ‚asiatischen‘ Film weinen?

In dieser Veranstaltung werden wir ausgewählte Texte auf ihre Verhandlungen von Gender-Vorstellungen und Machtkonstellationen hin untersuchen. Zum einen lernen Teilnehmende dadurch kanonische Theorien und Positionen der Gender Studies kennen und zum anderen üben sie sich in der theoriegeleiteten Lektüre.

Die Veranstaltung baut auf den Grundlagen des BM2 (Medienanalyse) auf und bietet die Möglichkeit, das analytische Wissen und die analytischen Fähigkeiten zu verfeinern und zu erweitern.

STUDIENLEISTUNGEN: Als Studienleistung müssen Sie für diese Veranstaltung für jede Sitzung gendertheoretische Forschungsbeiträge vorbereiten.

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet vierstündig statt. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Stundenplanung.

Literatur zur Vorbereitung (ILIAS):

Freud, Sigmund. 1972. „Einige psychische Folgen des anatomischen Geschlechtsunterschieds.“ (1925) In Studienausgabe, Bd. 5: Sexualleben, hg. von Alexander Mitscherlich u.a., 253–266. Frankfurt a. M.: Fischer.

de Beauvoir, Simone. 2011. The Second Sex, translated by Constance Borde and Sheila Malovany-Chevalier, With an Introduction by Sheila Rowbotham, London: Vintage. (Auszug: 3-17, 293-307)

Laqueur, Thomas. 1992. Auf den Leib geschrieben. Die Inszenierung der Geschlechter von der Antike bis Freud, Frankfurt a.M. und New York: Campus. (Auszug: 10-36)

14227.0210 Das Theatergebäude: Architektur – Sanierung – Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

S.FÖRSTER

Das Seminar nimmt die Baustelle der Bühnen Köln am Offenbachplatz sowie das 50-jährige Jubiläum der Heimstatt des Düsseldorfer Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz zum Anlass, Theatergebäude in den Blick medienkulturwissenschaftlicher und theaterwissenschaftlicher Betrachtung zu nehmen. Gerichtet wird der Blick auf drei Themenfelder:

- 1) Theaterarchitektur mit einem Schwerpunkt auf Bauten, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden sind,
- 2) die Sanierung von Theatergebäuden als ein Prozess der Historiografie und
- 3) das Theatergebäude als Protagonist in Film und Fernsehen.

Neben der Beschäftigung mit konkreten Fallbeispielen werden historische und theoretische Arbeiten zum Verhältnis von Theater und Architektur konsultiert. Abgerundet wird das Seminar mit Exkursionen zu ausgewählten Theatergebäuden

in Nordrhein-Westfalen wie der Baustelle der Bühnen Köln, dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem Theater Aachen.

14227.0211 **The Color of Sex**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.WÜNSCH

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 19:15 , 09.12.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Das Ziel des Seminars ist, die Interdependenz von „Rasse“, Sexualität und Geschlecht in den Medien zu verdeutlichen. Es soll deutlich werden, wie Geschlechterbilder immer wechselseitig mit der Kategorie „Rasse“ variieren und stabilisiert werden. Beispiele aus Fotografie, Film, Fernsehen und Video werden im Hinblick auf ihre Perpetuierung normativer Modelle untersucht. Dabei wird gefragt, wie Geschlecht und „Rasse“ in der visuellen Kultur konstruiert wird und auf welche Weise in den Medien mit und gegen diese Konstruktionen gearbeitet wird. Der Kurs beginnt mit einer Einführung in die Debatten um die Bedeutung der visuellen Medien wie Fotografie in anthropologischen und ethnographischen Diskursen. Anschließend soll gezeigt werden, wie Rasse und Geschlecht im populären Kino inszeniert werden und wie der Blick auf den kolonisierten „Anderen“ inszeniert wird. Als Reaktion auf diese Blick- und Bildproduktion versuchten Künstlerinnen und Künstler sowohl die Blickverhältnisse als auch auf der Ebene der Bildinhalte alternative visuelle Strategien zu produzieren. Im Kurs sollen ausgewählte künstlerische und populäre Arbeiten aus einem transnationalen Kontext präsentiert und diskutiert werden.

14227.0310 **Digitale Spielkulturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

B.BEIL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Das Computerspiel hat sich in den letzten Jahren zu einem Medium entwickelt, das modellhaft für den Gebrauch digitaler Technologien und die Etablierung neuer Medientrends steht. Die junge Disziplin der Game Studies versucht, den Besonderheiten dieses sich stetig wandelnden Mediums näher zu kommen – und entwickelt sich dabei ebenso dynamisch wie ihr Forschungsgegenstand. Der Kurs stellt Schlüsselbereiche des Computerspiels und der Computerspieltheorie vor, versucht aber ebenso, die Vorläufer zeitgenössischer Spielkulturen, die weit vor den der Verbreitung digitaler Medientechniken eine ›verspielte Gesellschaft‹ geprägt haben, in den Blick zu nehmen.

14227.0311 **Drama und Dramaturgie im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.PÄSLER-EHLEN

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Das Seminar gibt einen Überblick über bedeutende dramatische Werke und Dramaturgie im 20. Jahrhundert. Ein Teil der Sitzungen wird der Theorie und Analyse des Dramas gewidmet: Wir lesen, bearbeiten und diskutieren die theoretischen Positionen von Peter Szondi zur ‚Absolutheit des Dramas‘, von Dieter Kafitz zum Gefüge ‚Figur – Handlung – Dialog‘ und von Hans-Thies Lehmann zum Postdramatischen Theater. Erika Fischer-Lichtes Überlegungen zur Entliterarisierung und Retheatralisierung, die mit der Entdeckung der Zuschauer*innen einhergeht, eröffnen eine weitere Perspektive in der Auseinandersetzung mit Dramen und Dramaturgien des 20. Jahrhunderts. Die erlernten Theorien und Analysewerkzeuge werden im zweiten Teil der Sitzungen zur Anwendung kommen: Ausgewählte Werke des Naturalismus (z.B. G. Hauptmann, H. Ibsen), der historischen Avantgarden (z.B. M. Maeterlinck, E. Lasker-Schüler), des epischen Theaters Bertolt Brechts über das absurde Theater (z.B. S. Beckett oder E. Ionesco) hin zum

Dokumentartheater der 1960er und 1970er Jahre (z.B. P. Weiss, R. Hochhuth) und bis zum postdramatischen Theater (z.B. E. Jelinek) werden behandelt. Das Seminar ist ein Lektürekurs – mindestens sechs Dramen werden wir lesen und gemeinsam anhand der erarbeiteten theoretischen Positionen diskutieren. Ziel ist es, Inhalte und Kennzeichen der Dramen und der Dramaturgie analysieren und historisch einordnen zu können.

Der Theorie- und Lektürekurs wird durch theaterpraktische Anteile ergänzt: Gespräche mit Dramaturg*innen und Regisseur*innen werden Teil des Seminars sein, um Ihnen Einblicke in die Berufspraxis zu geben.

Hinweis: Die Literatur zum Seminar werden Sie bereits ab Mitte September auf Ilias finden, so dass Sie auf Wunsch und je nach individueller Zeitplanung bereits vor Seminarbeginn mit der Lektüre beginnen können.

14227.0313 Fototheorien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

T.FRISORGER

Im Seminar werden prominente Positionen der Fototheorie entlang dreier Achsen (Definitionen – Dispositive – Praktiken) gelesen und diskutiert. Im ersten Teil werden klassische Fototheorien des 20. Jahrhunderts fokussiert, die unterschiedliche Wesensbestimmungen und Spezifika der Fotografie entwickeln (Benjamin, Kracauer, Barthes, Dubois). Gegenüber solchen medienontologischen Zugängen werden im zweiten Teil jene Positionen ins Zentrum gestellt, welche das Fotografische als Technologie und Praxis verstehen, die durch unterschiedliche institutionelle, medientechnische und kulturelle Anordnungen herausgebildet wird. Sie begreifen Fotografie etwa als Instrument der naturwissenschaftlicher Erkenntnisgenese (Daston/Galison) und staatlicher Inspektion von Devianz (Sekula) oder als Medium pornografischer Schaulust (Solomon-Godeau) und familiärer Erinnerungskultur (King). Im dritten Teil des Seminars werden speziell die fotografische Praktiken der digitaler Kultur untersucht (Rubinstein, Holschbach, Bergermann) und für die Fotografie grundlegenden ontologischen Konzepte wie Zeugenschaft, Referenz und Archivierung auf ihre Transformationen im der sog. postfotografischen Ära (Mitchell) befragt.

14227.0314 50 Jahre Schauspielhaus Düsseldorf. Ein Ausstellungs-Projekt zu Theater und Öffentlichkeit anlässlich des 50-jährigen Jubiläums

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:30 - 11:00 , 11.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.TAUBERT
P.MARX

Im Januar 2020 feiert das Schauspielhaus Düsseldorf sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass widmet sich das Seminar den kulturpolitischen und theatralen Ereignissen seit dem Jahr 1970. Während Karl-Heinz Stroux das Haus mit Büchners „Dantons Tod“ eröffnet, sammelt sich draußen die Menge, um gegen imaginiertes Establishment und gegen das Verschweigen der Vergangenheit zu protestieren. War Stroux vorher mit Inszenierungen von Beckett und Ionesco als Streiter für die Avantgarde angesehen worden und war sein Einsatz für die Ruhrfestspiele als Einsatz für die Demokratisierung der Kunst angesehen worden, so kehrte sich die Stimmung gegen Ende der 60er Jahre in den Vorwurf des Beliebigen, Rückwärtsgewandten. Im Seminar geht es darum eben diese widerstreitenden Kräfte von konservativen und avantgardistischen Haltungen anhand der Inszenierungsgeschichte der vergangenen 50 Jahre aufzuarbeiten.

Ergebnisse werden in Kooperation mit dem Schauspielhaus und dem Theatrumuseum Düsseldorf das Jubiläums Programm am 16. Januar 2020 begleiten. Das Düsseldorfer Theatrumuseum stellt dazu einen großzügigen Raum seiner Ausstellungsflächen zur Verfügung. Das Schauspielhaus ist dabei ein digitales Magazin zu entwickeln – hier böte sich darüber hinaus die Möglichkeit, in Form von Blog-Einträgen, Audioberichten etc. zu gestalten.

Einführung: Freitag 11.10, 9-30-11.00h (Taubert/Marx)

Do. 24.10. 10-15h
 Do 7.11. 10-15h
 Fr. 8.11. 10-17h (Gruppenarbeit + Ortstermin Düsseldorf)
 Do. 21.11/bzw. 22.10: Jubiläumsprogramm/Ausstellung TWS
 9.-13.12: Gruppenarbeit und Sprechstunden, Termine in Düsseldorf
 Do. 19.12. 10-15.00
 Vorbereitungen Endphase: 8-15. Januar

Ausstellungseröffnung Theatermuseum Düsseldorf: 15.01.2020
 Festakt Schauspielhaus: 16.01.2020

14227.0315 Analog ist das neue Bio: Kritik der Digitalkultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

P.SCHEINPFLUG

Leiden Sie auch an digitaler Demenz? Finden Sie auch das Konzept „Privatheit“ veraltet? Wären Sie auch gerne so smart wie Ihr Handy? Tun Sie auch nur noch etwas, wenn Sie damit Punkte sammeln können? Und kennen Sie nicht auch diese pseudohippen Aussteiger, die sich etwas darauf einbilden, dass sie sich bei Facebook abgemeldet haben - zum zweiten Mal? Vielleicht leiden Sie ja sogar an Gendergaga?!?

In dieser Veranstaltung diskutieren wir aktuelle Positionen der Kritik an der digitalen Medienkultur – beispielsweise zur digitalen Demenz, zu Lifelogging, zur Gamification und zu Big Data. Wir wollen prüfen, ob diese Kritik uns bei der Auseinandersetzung mit unserer alltäglichen Mediennutzung hilft, wie plausibel die Kritik ist und inwiefern sie sich problematisieren lässt.

Zum einen erhalten Teilnehmende so einen Überblick über die aktuelle Kritik an unserer alltäglichen Mediennutzung. Zum anderen üben sich die Teilnehmenden darin, diese Kritik zu reflektieren und eine eigene informierte sowie durchdachte medienkulturwissenschaftliche Position zu vertreten.

Die Veranstaltung baut auf den Grundlagen der Medien- und Kulturtheorie (BM1) auf. Teilnehmende haben in dieser Veranstaltung die Möglichkeit, ihre theoretischen Grundlagenkenntnisse für die Diskussion von aktuellen Phänomenen produktiv zu machen.

14227.0317 Mediale Umsetzungen und Darstellungen künstlicher Intelligenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Sa. 09:30 - 15:30 , 26.10.2019 - 07.12.2019,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:30 - 15:30 , 09.11.2019,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

M.HERTE

Künstliche Intelligenz – oder das, was gemeinhin als solche bezeichnet wird – durchdringt immer mehr Bereiche der heutigen Technik- und Medienlandschaft, von digitalen Assistenten wie Siri und Alexa über „Smart Homes“ und selbstfahrende Autos bis hin zu „KI-Gegnern“ in Computerspielen und künstlerisch tätigen Algorithmen, die Lyrik oder Filme generieren. Neben solchen praktisch-technologischen Umsetzungen kennen wir künstliche Intelligenzen vor allem als Figuren aus fiktionalen Werken, in denen sie medienübergreifend inszeniert werden. Beispiele reichen von Karel Čapeks Theaterstück R.U.R. (1920), das den Begriff „Roboter“ prägte, über Meilensteine wie Stanley Kubricks Film 2001: A Space Odyssey (1968), William Gibsons Roman Neuromancer (1984) oder den Anime Ghost in the Shell (1995) bis hin zu unzähligen Thematisierungen im 21. Jahrhundert, wie dem Computerspiel Portal (Valve 2007) oder Alex Garlands Film Ex Machina (2015).

Sowohl technische Umsetzungen als auch fiktionale Darstellungen sind dabei umgeben von zwei dominanten Paradigmen: einer am Nutzen für die Menschheit orientierten Technikeuphorie und einer Angst vor einer existenziellen Bedrohung des Menschen.

Im Seminar werden wir uns einen umfangreichen Überblick über die Ausformungen künstlicher Intelligenz in beiden Diskursfeldern verschaffen und eruieren, inwiefern diese sich gegenseitig bedingen und befruchten. Dabei werden Fragen nach technologischen Grundbedingungen, Datenschutz und -sicherheit ebenso zu stellen sein wie solche nach der Bedeutung von Intelligenz, Bewusstsein und Kreativität sowie welche Rolle dabei etwa Geschlecht und Körperlichkeit spielen.

Das Seminar umfasst eine Einführungssitzung und vier Blocktermine. Die Studierenden bereiten jeweils ein Thema für eine 20-minütige Präsentation vor, die als Modulprüfungsleistung dienen kann. Die Teilnahme an der ersten Sitzung, in der die Referatsthemen vergeben werden, ist daher verpflichtend.

Ort und Zeit der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

14227.0910 Praktikum (BA)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERTE

Bitte beachten Sie:

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.1 Praktikum belegen müssen. Bitte belegen Sie diese Veranstaltung nur, wenn Sie a) bereits ein Praktikum absolviert haben oder b) dieses im entsprechenden Semester planen.

14227.0920 Re-Collecting Theatre History. Ein Projekt der Theaterwissenschaftlichen Sammlung an der Schnittstelle von Theaterforschung und Digital Humanities

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

N.PROBST

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar basiert auf dem laufenden BMBF-Forschungsprojekt der Theaterwissenschaftlichen Sammlung Re-Collecting Theatre History auf (<https://phil-fak.uni-koeln.de/36551.html>) und befasst sich in theaterhistoriografischer Perspektive mit Nachlasskonvoluten der Theaterwissenschaftlichen Sammlung. Ausgehend von Korrespondenzstücken, Fotografien, Regiebüchern, Bühnenbildentwürfen, Notizen usw. wird sich das Seminar vorwiegend mit zwei Fragen auseinandersetzen: Welche Informationen lassen sich aus diesen Quellen über frühere Theaternetzwerke gewinnen? Und wie lassen sich diese Informationen dazu nutzen, um die historischen Verbindungen zwischen Personen und Theaterhäusern sowie die Verknüpfungen zwischen Objekten im digitalen Raum zu visualisieren?

In der kritischen Auseinandersetzung mit Archivmaterial und Digitalisaten lernen die Teilnehmer*innen, die Spuren des Theaters zu lesen, entwickeln ein Rüstzeug für die quellenkritische Beschreibung und Analyse von Theaterereignissen und finden eigene historiografische Fragestellungen. Ziel ist es, selbstständig oder in kleineren Gruppen Ideen zu entwickeln, die das Re-Collecting-Projekt mit Public Outreach Formaten, Social Media Tools, digitalen Theaterausstellungen, Image-Filmen oder ähnlichen Formaten begleiten. Die Sitzungen finden wöchentlich statt, zusätzlich dazu sind jedoch gemäß des Modulhandbuchs umfangreiche Rechercheaufenthalte in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung zum Selbststudium vorgesehen, die flexibel vereinbart werden können.

14227.0921 Kinokulturelle Artefakte der Theaterwissenschaftlichen Sammlung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.GÖTTEL

Kinoplakate, Filmstills, Filmzeitschriften, Zensurkarten und diverse andere Artefakte aus der Kino- und Filmgeschichte werden in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung in Köln-Wahn beherbergt, die ans Institut für Medienkultur und Theater angebunden ist.

Das Praxisseminar wird sich einigen jener Objekte widmen, um sie zu inventarisieren, zu beschreiben und filmhistorisch zu kontextualisieren. Dieses Projekt wird in einer von den Teilnehmer*innen verantworteten Ausstellung der Artefakte und einer begleitenden Broschüre zum Ende des Wintersemesters seinen Abschluss finden.

Am Praxisseminar interessierte Studierende werden gebeten, ein kurzes Motivationsschreiben (halbe Seite) zu verfassen, um ihr Interesse an der Archivarbeit mit film- und kinokulturellen Objekten zu skizzieren. Bitte reichen Sie dieses bis zum Ende der 1. Belegphase beim Dozierenden ein.

14227.0940 Seminar zur Festivalkultur mit anschließender Exkursion zur Berlinale 2019

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 12.11.2019,

T.WEBER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 17.12.2019,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 17:30 , 03.02.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 17:30 , 04.02.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Warum gibt es eigentlich Filmfestivals? Was wird dort gezeigt und was nicht? Wer ist die Jury und welche Bedeutung sowie Aufgaben hat sie? Was wird ausgezeichnet und was nicht? Und – wer sind die Besucherinnen und Besucher des Festivals? Fragen über Fragen, die wir zusammen im Rahmen eines Seminars im Februar 2020 beantworten werden, bevor wir zu Berlinale fahren. Achtung: Die Berlinale 2020 findet diesmal vom 20.02.-01.03.2020 statt, also über die Karnevalszeit!

Achtung: Die Akkreditierungs-, Fahrt- und Unterbringungskosten werden von Seiten der Universität nicht übernommen. Allein die Akkreditierung für Studierende kostet ca. 80 Euro. Bitte berücksichtigen Sie in Ihrer Planung.

Besonderes Anmeldeverfahren: Die Anmeldung zu Seminar und Exkursion in KLIPS erfolgt nach der ersten Infoveranstaltung am 12.11.2019 um 17.45-19.15h in XVIII. An diesem Termin werde ich Sie ausführlich informieren. Im Anschluss werden wir die Teilnehmer*innen auslosen. Es wird nur diese eine Informationsveranstaltung geben und das Los ist an Ihre Präsenz gebunden. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, kann das leider aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Leider kontingentiert die Festivalleitung die Akkreditierungen für die gesamte Universität auf nur 15 Teilnehmende. Wenn Sie die Möglichkeit haben, sich über Ihren Arbeitgeber zu akkreditieren, dann sind Sie natürlich als zusätzliche Teilnehmer*innen zu Seminar und Exkursion herzlich willkommen.

Es können nur Studierende teilnehmen, die noch nicht über die Universität Köln bei der Berlinale akkreditiert waren.

Zeitplan Seminar und Exkursion:

Infoveranstaltung zur Exkursion: Di. 12.11.2019 um 17.45-19.15h in XVIII

Organisationssitzung des Seminars: Di. 17.12.2019 um 17.45-19.15h in S 90.

Doppelsitzung Seminar 1: 03.02.2020 14-17.30h in S69

Doppelsitzung Seminar 2: 04.02.2020 14-17.30h in S69

Exkursion zu den Internationalen Filmfestspielen Berlin: 20.02.-01.03.2020
Nachbesprechung: 04.03.2020 18h in der Filmdose

14227.0941 Kunst und/als Politik. Die Friedliche Revolution 1989 in Dresden

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 16.07.2019,

D.VOLZ

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 02.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 09:30 , 03.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 09:30 , 04.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 08:00 - 09:30 , 05.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 08:00 - 09:30 , 06.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

„Wir treten aus unseren Rollen heraus“ – mit diesen Worten traten Schauspieler*innen des Sächsischen Staatstheaters am 6. Oktober 1989 nach einer Vorstellung im Kleinen Haus vor den Theatervorhang. Mit der von ihnen verlesenen Resolution nahmen sie direkt Stellung zu den dramatischen Ereignissen des Herbstes 1989 in der DDR, als Staatsgewalt und Bevölkerung sich u.a. in Dresden in gefährlicher Konfrontation gegenüberstanden. Bereits Christoph Heins „Die Ritter der Tafelrunde“, inszeniert von Klaus-Dieter Kirst, kommentierte und kritisierte auf der Theaterbühne in für die DDR ungewohnter Offenheit die damals aktuellen Zustände, und Christine Mielitz' Interpretation von Beethovens „Fidelio“ schien auf der Opernbühne die Bilder der Straße fast ungebrochen zu spiegeln. „30 Jahre Friedliche Revolution“ ist Anlass, in Dresden, auch mit den Mitteln des Theaters, über die damaligen Ereignisse und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart nachzudenken, ebenso wie zu fragen, wie politisch Theater heute sein kann und vielleicht auch sein muss.

Im Fokus dieser Exkursion, die einen Monat nach der Landtagswahl in Sachsen stattfindet, steht die Verbindung aus Theorie und Praxis, einerseits durch Veranstaltungs- und Aufführungsbesuche u.a. im Staatsschauspiel Dresden und der Semperoper Dresden, andererseits durch Gespräche mit Dramaturg*innen und durch das Internationale Symposium „Kunst und Revolution“, das die Rolle von Oper und Theater in politisch stürmischen Zeiten näher beleuchtet.

Die Exkursion findet vom 02.10.-06.10.2019 statt. Bitte beachten Sie, dass ein verbindliches Vortreffen bereits am Dienstag, dem 16.07.2019 für alle Interessierten stattfindet, an dem die Teilnahmeplätze vergeben werden und Fragen u.a. zum Programm, zur An- und Abreise und Unterkunft sowie zu den Gesamtkosten der Exkursion besprochen werden.

14227.0949 Exkursion

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WEBER

D.VOLZ

Bitte beachten Sie:

Bei dieser Übung handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.4 Exkursion belegen müssen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sichert Ihnen jedoch keineswegs einen Platz in einer angebotenen Exkursion (z. B. Berlinale), für die Sie sich separat bewerben

müssen. Bitte bewerben Sie sich zunächst zur Exkursion, ehe Sie sich zu dieser Veranstaltung hier anmelden.

14227.0999 Bachelor-Kolloquium (PD Dr. Mertens)

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.MERTENS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

14227.1110 Media Franchising

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

B.BEIL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Nahezu jede Erzählung – sei es in Form eines Buches, eines Films oder eines Computerspiels – scheint heutzutage zu einem Franchise zu mutieren, das sich über mehrere Medien hinweg erstreckt, d.h. transmedial wird. Seitdem Henry Jenkins mit seinen breit rezipierten Thesen zur Convergence Culture (2006) für eine Konjunktur der Debatte um transmediale Erzählformen und Media Franchises sorgte, wurde wurden diese Konzepte bis in ganz unterschiedlichen Kontexten produktiv gemacht. Das Seminar wird sich insbesondere zeitgenössischen Formen einer digital-transmedialen Medienkultur widmen.

Ein Teil der Sitzungen wird sich mit der detaillierten Analyse verschiedener transmedialer Medienwelten beschäftigen. Es wird dabei vorausgesetzt, dass jede/r Teilnehmer*in eigene Beispiele bzw. Erfahrungen mit transmedialen Franchises in den Kurs einbringt.

14227.1111 Theater der Welt – Geschichte einer Festival-Konzeption und Ausblick auf Düsseldorf 2020

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

P.MARX

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

1981 fand das erste Festival „Theater der Welt“ in Köln statt – ein Versuch, dem internationalen Theater eine Bühne im deutschsprachigen Raum zu geben. Es war und ist aber auch ein Versuch, einen besonderen Rahmen der (inter-) kulturellen Begegnung zu bieten.

Das Seminar wird sich auf der einen Seite mit der Wandlung und Transformation dieses Konzepts beschäftigen, auf der anderen Seite aber – in einem Dialog mit dem Düsseldorfer Team für das kommende Jahr – sich mit der neuen Planung für das Jahr 2020 beschäftigen. Dabei soll es nicht nur um die spezifischen Programme im Einzelnen gehen, sondern besonders auch um die Frage, welche Anforderungen das Kuratieren und Planen eines solchen Festivals stellt.

14227.1113 Digitale Medien verstehen: Social Media, Search Bots, AI et al.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.UDELHOFEN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

M.ANDREE

Fr. 11:30 - 13:00 , 31.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Kaum eine Veränderung hat unsere Lebenswelt in den letzten Jahrzehnten so stark beeinflusst wie die Medienrevolution der letzten Jahrzehnte, innerhalb derer die alte Medienordnung der ‚Gutenberg-Galaxis‘ überschrieben und ersetzt wurde durch neuartige digitale Medien. Zielsetzung des Seminars ist es, zentrale Bestandteile des digitalen Universums im Rahmen eines Einführungsseminars vergleichend zu

analysieren und grundlegend zu erschließen. Die einzelnen Themen werden in fünf Blöcken abgearbeitet:

Block I: TRAFFIC

Im ersten Block erfolgt eine Annäherung an die Welt des Internet durch eine allgemeine Analyse des weltweiten ‚Traffic‘ im Hinblick auf thematische und partizipatorische Verteilungen, sowie die diese Online-Inhalte strukturierenden Link-Strukturen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Theorien einer zunehmenden inhaltlichen Diversifizierung gelegt („Long Tail“), die im Widerspruch stehen zu Phänomenen zunehmender inhaltlicher Konzentration und Agglomeration. Eine Annäherung über die das Netz beherrschenden Themen, Formate und Narrative („storytelling“) erfolgt über den Begriff des ‚Content‘.

Block II/III: SOCIAL MEDIA

Der zweite und dritte Block setzt sich in der Tiefe mit den inneren Strukturen, inhaltlichen Ausrichtungen sowie interaktiven Möglichkeiten der wichtigsten Social Media auseinander, also vor allem Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, Snapchat, Reddit und YouTube. Dabei sollen neben dem Vergleich der verschiedenen Plattformen ein Schwerpunkt auf neuartige Ausdrucksformen gelegt werden, wie etwa die Influencer-Figuren, Meme und andere Phänomene digitaler Viralität.

Block IV: SEARCH

In Block IV soll ein besonderer Schwerpunkt auf den medientechnologischen Zusammenhang zwischen der Ausprägung spezifischer inhaltlicher Formen einerseits und den verfügbaren Navigationstechnologien („Googlearchy“) andererseits gelegt werden. Hierbei wird auch eine Einführung in SEO, Web Analytics und Data mitgeliefert.

Block V: AI, Machine Learning, Bots

Im letzten Teil des Seminars soll ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (AI) und des Machine Learning gegeben werden. Hierbei geht es beispielsweise um selbstlernende Systeme und Algorithmen, aber auch automatisierte Messaging Systeme, Bots und andere neuartige technische Imitationen kommunikativer Interaktion (persönliche Assistenten, digitale Butler etc.).

14227.1114 Theorien der Avantgarde und der Moderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 08.11.2019 - 10.01.2020,

P.MARX

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die soziale, technische und kulturelle Modernisierung der westlichen Gesellschaften, die im 19. Jahrhundert beginnt, hat Konsequenzen, die bis in die unmittelbare Gegenwart spürbar sind und unser Verständnis von Kunst, ästhetischen Praktiken und Wahrnehmungsformen prägen.

Der Kurs wird zunächst in gemeinsamer Lektüre sich zentrale Texte des Moderne- und Avantgarde-Diskurses ansehen, um dann in gemeinsamer Diskussion die Formierung und Transformation ästhetischer Verfahren wie Collage, Montage, Rhythmisierung etc. an konkreten Beispielen aus den Bereichen: Theater, Literatur, Bildende Kunst, Film und akustische Kunst zu untersuchen.

Dieser Kurs wird teilweise als Blockveranstaltung durchgeführt, weil der gemeinsame Besuch von Museen bzw. der Theaterwissenschaftlichen Sammlung unerlässlich ist.

Das Seminar findet als Block statt. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

14227.1115 Medienphilosophie des Fernsehens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.WÜNSCH

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Theorien, die sich mit dem Fernsehen beschäftigen, gibt es eine Vielzahl, ein Großteil der Literatur über Fernsehen widmet sich jedoch einzelnen Serien und Produkten. Dieses Seminar befragt das Medium Fernsehen sowohl grundlegender,

als auch in seinem gegenwärtigen Wandel. Das Seminar widmet sich wesentlichen Merkmalen wie Zeitlichkeit und Serialität des Fernsehens, als auch wie es sich zu „Race“, Nation, Geschlecht und Sexualität verhält. Es werden philosophisch ausgerichtete Texte zum Fernsehen gelesen, als auch überprüft, was Serien wie „Serie x and Philosophy“ hergeben.

Die Veranstaltung wird von Dr. Michaela Wunsch unterrichtet.

14227.1120 **In Catastrophic Times**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

C.KÖNIG

Lassen Sie sich überraschen...

14227.1121 **Spielen mit Zeichen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

D.GÖTTEL

›Über-Interpretieren‹ und ›Hinein-Interpretieren‹ – so lauten Bezeichnungen, mit denen immer wieder eine vermeintlich zu phantasievolle und allzu geistreiche geistes- und kulturwissenschaftliche Technik im Umgang mit Texten und Artefakten geahndet und negativ sanktioniert wird. Die Semiologie, die um 1968 im Umfeld von Michel Foucault, Roland Barthes und anderen ihre Kraft entfaltet, nennt jene Technik: Zeichen lesen.

Neben einem Überblick über maßgebliche Beiträge zur Semiologie wird es anhand vor allem von Film-Lektüren um das Potential dieser Methode gehen, die im Rahmen des Seminars von den Teilnehmer*innen dann auch für andere Filme erprobt werden soll.

14227.1122 **Gibt es „Jüdisches Fernsehen?“ Transnationale Serienkultur aus Israel**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
Di. 14:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.WÜNSCH

Das Seminar beschäftigt sich mit jüdischer Identität vor allem im israelischen, aber auch US-amerikanischen Fernsehen. Schon in einer der ersten populären amerikanischen Sitcoms „The Goldbergs“ stand eine jüdische Familie in der Bronx, New York, im Mittelpunkt. Während in dieser Sitcom jüdische Religion und Identitätsfragen noch stark thematisiert wurden, kann man bei späteren Sitcoms wie der „Mary Tyler Moore Show“, „Rhoda“ oder „Rude Awakening“ fragen, was an ihnen überhaupt jüdisch ist, eine Frage, die Vincent Brook in seinem Buch über die jüdische Sitcom auf Jüdisch-Sein insgesamt überträgt:

„Jewish themes need not be treated on the shows, nor will protagonists be held to any rigorous standard of religious affiliation or ethnic consciousness. The quotes around the word 'Jewish' acknowledge the constructed and highly contested nature of Jewish identity generally, as well as tenuous, largely inferred, and increasingly 'virtual' nature of Jewish televisual representation specifically.“

Auch in israelischen Fernsehserien, die seit einigen Jahren auch global rezipiert und adaptiert werden, spielt jüdische Identität nicht zwangsläufig eine primäre Rolle, einige Serien setzen sich aber explizit mit Religiosität und Konflikten auseinander. Diese Serien werden vor dem Hintergrund israelischer Fernsehkultur, der zunehmenden globalen Verbreitung von Serien über Internetplattformen und den Adaptionen untersucht.

Das Seminar beschränkt sich nicht nur auf die Diskussion von Fernsehserien und Sitcoms, sondern schließt Fragen zur Medialität und "virtuellen" jüdischen Identität mit ein, die in Relation zur Medialität des Fernsehens gestellt werden.

Die Veranstaltung wird von Dr. Michaela Wunsch unterrichtet.

14227.1221 Einführung in die Medienanalyse (Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.MERTENS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Welche Bedeutung haben Regenszenen in Bollywoodfilmen? Kann in einem einzigen Comicbild das Vergehen von Zeit dargestellt werden? Ist Donald eine Ente oder wird er nur so gezeichnet? Welche Funktion hat die Figur Hagrid in Harry Potter? Gibt es nur eine mögliche Interpretation von Mullholland Drive? Gibt es überhaupt eine? Warum blickt Jan Böhmermann immer in die Kamera? Und warum schaut uns Frank Underwood aus House of Cards an? Sind beide Kamerablicke identisch? Wer schießt bei einem Shooter-Spiel? Gibt es neben 2D und 3D noch andere perspektivische Darstellungen? Warum fluchen die Figuren in The Wire so häufig und warum die in How I Met Your Mother nie? Wie lässt sich die zyklische Erzählstruktur von Pulp Fiction untersuchen? Warum ist eine Splatter-Horrorszene manchmal lustig und die Duschszene aus Psycho dagegen der reine Horror? Kann man Verse nur singen oder auch zu ihnen tanzen? Mehr im Film sehen als andere, mehr im Radio hören als andere – was erkennen wir mit medienanalytischen Verfahren, das uns zuvor verborgen blieb? Diese und unendlich viele Fragen mehr werden in den vierstündigen Veranstaltungen gestellt und anhand von medialen Beispielen diskutiert.

14227.1300 Das Interaktive Museum – Teil 6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.BEIL

in Seminarraum S136 , 216 HF

H.SCHMIDT

Der Kurs beschäftigt sich mit der wachsenden Bedeutung von digitalen Medien in Museen – sei es in Form von App-Führungen, Web-Präsentationen und Digitortials oder als Digitalisierungsprojekte ganzer Sammlungen.

Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit den jungen Kunstfreunden statt (www.jungekunstfreunde.de) und ist die Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltungen aus den vorangegangenen Semestern. Im Rahmen des Projekts wurde eine App für die Sammlung des Wallraf-Richartz-Museums entwickelt, die im Verlauf des Kurses mit zusätzlichen Funktionen und Inhalten erweitert werden soll.

Es wird ein hohes Engagement und die Bereitschaft zur Gruppenarbeit vorausgesetzt; ggf. können Modulleistungen durch die Arbeit an der App kompensiert werden.

Eine Mitwirkung ist innerhalb von drei verschiedenen Schwerpunkten möglich – d.h. eine Teil-nahme setzt Erfahrungen in mindestens einem der drei Bereiche voraus:

- App-Programmierung: Die App wurde mit React Native entwickelt. Es wird eine rasche Einarbeitung in JavaScript sowie in App-Development mit Hilfe von Frameworks vorausgesetzt, idealerweise bestehen bereits Vorkenntnisse.
- Audio: Bereits erstellte Touren sollen im Laufe des Projekts eingesprochen werden, wobei Erfahrungen im Bereich der Sprachaufnahme und -nachbearbeitung notwendig sind.
- Kunst- und Kulturgeschichte: Hier geht es um die Überarbeitung und Erweiterung bestehender Touren, ggf. auch um diese Erstellung neuer Inhalte für die App. Dies setzt ein starkes Interesse im kunsthistorischen und/oder mediendidaktischen Bereich voraus.

Falls Sie sich unsicher sein sollten, ob ihre jeweiligen Vorkenntnisse für die Projektarbeit ausreichen, kommen Sie bitte einfach zur ersten Sitzung, in der das Projekt ausführlich vorgestellt werden wird.

14227.1500 Positionen der Medientheorie und mediale Artefakte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

V.SINA

Das Kolloquium wird als Begleitveranstaltung zur Repertoireaneignung (Selbststudium) im Master Medienkulturwissenschaft angeboten. Gemeinsam mit der Dozentin werden grundlegende Fragen zum Ablauf und zur Struktur der Prüfung sowie zur generellen Herangehensweise an das Selbststudium besprochen. Neben formalen Fragen wird es auch die Möglichkeit geben, über inhaltliche Anforderungen des Selbststudiums und der mündlichen Prüfung zu sprechen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer_innen des Kolloquiums die Möglichkeit haben, die prüfungsberechtigten Dozierenden des Instituts kennenzulernen, die sich im Rahmen des Kolloquiums vorstellen und kurze Impulsvorträge zu einzelnen Artefakten der Leseliste halten werden.

Das Kolloquium findet vierzehntägig statt.

Begleitend zum Kolloquium wird zudem eine Sprechstunde angeboten, in der Fragen rund um das Selbststudium mit der Dozentin besprochen werden können. Die Sprechstunde findet im Wintersemester 2019/2020 an folgenden Terminen statt:

17.10.2019 | 16-17.30h
31.10.2019 | 16-17.30h
14.11.2019 | 16-17.30h
28.11.2019 | 16-17.30h
12.12.2019 | 16-17.30h
09.01.2020 | 16-17.30h
23.01.2020 | 16-17.30h

Bitte melden Sie sich mind. 1 Tag vorher per Mail unter veronique.sina@uni-koeln.de für die Sprechstunde an!

14227.1632 Kolloquium Masterarbeit

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BEIL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die im Wintersemester 2019/20 ihre Masterarbeit verfassen wollen. Der Kurs wird in Form von zwei bis drei Blockveranstaltungen stattfinden (Mitte/Ende der Vorlesungszeit, Termine folgen).

INSTITUT FÜR LINGUISTIK (IFL)

ABTEILUNG ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT (ASW)

14555.0000 Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

G.SCHWIERTZ
 I.COMPES
 C.WEGENER

Diese Einführung in die Sprachwissenschaft stellt Sprachenvielfalt ins Zentrum. Sie fragt u.a.: Warum gibt es so viele verschiedene Sprachen? Kann man die Unterschiede zwischen Sprachen systematisch erfassen? Wie? Um solche Fragen zu beantworten, muss man sich erst einmal klar machen, was denn eigentlich eine Sprache ist. Die Linguistik hat hier eine Antwort, die sich deutlich vom alltäglichen Verständnis von „Sprache“ unterscheidet. Dabei spielen die Begriffe Struktur und Distribution (Verteilung) eine zentrale Rolle. Primäres Ziel der Einführung ist zu verstehen, warum Linguisten Struktureinheiten unterscheiden und ihre Distribution untersuchen, und welche Aspekte sprachlicher Interaktion damit gut erfassbar sind, aber auch welche Aspekte nicht so gut zur linguistischen Strukturidee passen.

14555.0001 Linguistische Analyse im Sprachvergleich 2

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

B.HELLWIG

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Typologie struktureller Merkmale der Sprachen der Welt mit einem Schwerpunkt auf Morphosyntax und Syntax. Wir befassen uns u.a. mit folgenden Themen: Wortstellungstypologie, Alignmentsysteme, Diathese, Aspekt und Aktionsart, Satzverknüpfungstypen.

In der dazugehörigen Übung "Linguistische Analyse im Sprachvergleich 2" werden die im Seminar behandelten Strukturen anhand kleiner Sprachkorpora weiter diskutiert und vertieft. Es wird empfohlen, die Übung und das Seminar im gleichen Semester zu belegen.

14555.0051 Übung zur Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ
 I.COMPES
 C.WEGENER

Diese Lehrveranstaltung ergänzt die Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft. Gegenstand der Übung sind die grundlegenden Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens und der linguistischen Analyse. Im Zentrum stehen die Prinzipien der Distributionsanalyse, die anhand phonologischer Daten

eingübt werden. Daneben werden allgemeine Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert (u.a. Literaturrecherche, wissenschaftliches Manuskript, richtiges Zitieren).

Es wird dringend empfohlen, zu Beginn des Wintersemesters an einer „Audiotour“ durch die Universitäts- und Stadtbibliothek teilzunehmen (Info: s. Webseite der UB).

14555.0052 Übung Linguistische Analyse im Sprachvergleich 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

B.HELLWIG
 C.WEGENER

In der Übung werden die Themen aus dem Seminar "Linguistische Analyse im Sprachvergleich 2" weiter vertieft und Konzepte anhand von Sprachdaten weitergehend diskutiert. Es wird empfohlen, die Übung und das Seminar im gleichen Semester zu belegen.

14555.0100 Adpositionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

W.DROßARD

In einem größeren intersprachlichen Rahmen erweisen sich ADPOSITIONEN (Prä- und Postpositionen) als zu Kasusformen komplementäre Strategien, Relationen im Satz zu etablieren, die – ungeachtet spezifischer Valenzverhältnisse – mit Hagège(2010: 261) in spatio-temporale und non-spatio-temporale untergliedert werden können. Neben einem ersten Ansatz, die Wechselbeziehung zwischen ADPN und CASES zu erörtern, wäre die morphologische Erscheinungsweise von ADPN zu erfassen, als da wären: einfach vs. komplexer. In diesem Zusammenhang ist der Aufbau von Prä- und Postpositions komplexen auf der Basis einfacher Elemente (in, from, to) mit Lokalnomina (front, back) zu thematisieren. Von Interesse dürfte auch die quantitative Spanne zwischen „monoadpositionalen“ und „polyadpositionalen“ Sprachen sein und den daraus resultierenden Regularitäten. Die Frage, was denn unter funktionalem Aspekt zu erwarten und zu beobachten ist, wenn eine Sprache ohne ADP in Erscheinung tritt, soll anhand einiger nordamerikanischer Indianersprachen untersucht werden. Des Weiteren muss auf Fälle eingegangen werden, in denen ADPN grammatische Relationen anzeigen, so etwa Japanisch /ga/ – als Postposition für Subjekt. Hagège thematisiert auch Prozesse der De-Transitivierung per ADPN (to shoot/to shoot AT). Schließlich sollten die in flektierenden und agglutinierenden Sprachen häufig zu verzeichnenden Nominalisierungen in Verbindung mit ADPN zur Sprache kommen. Hier spannt sich ein Bogen von temporal-konditionalen bis hin zu konzessiven Varianten: „bei schlechtem Benehmen“ > „wenn/falls sich (X) schlecht benehmen“... Auch hier wird die Affinität zu Kasus deutlich: statt /bei-PRÄP + Nominalisierung/ im Deutschen > dagegen im Türkischen z.B. /Nominalisierung + POSS+ LOK-Kasus/: „in (LOK-Kasus) ihrem schlechten Benehmen“.

14555.0102 Sprach- und kulturvergleichende Studien zum kindlichen Spracherwerb

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

S.EISENBEIß

Kinder erwerben überall auf der Welt eine oder mehrere Sprachen. Die Bedingungen, unter denen dies geschieht, unterscheiden sich aber sehr stark. Manche der Unterschiede sind kulturell bedingt. So kommt in Kulturen mit vielen Kleinfamilien in frühen Erwerbsphasen mehr Input von Erwachsenen als von Kindern. Kinder in Kulturen mit Großfamilien oder früher Kinderbetreuung in

Gemeinschaftseinrichtungen erhalten hingegen mehr Input von anderen Kindern. Es gibt aber auch innerhalb einer Kultur soziale Unterschiede, die sich z.B. auf den Wortschatz von Eltern und ihren Umgang mit Kindern auswirken können. Zugleich stellen typologisch unterschiedliche Sprachen auch unterschiedliche Herausforderungen an Lernende: Je nach Sprache müssen Kinder lernen, komplexe Wörter zu bilden oder Töne beim Wortverstehen zu berücksichtigen. Sie müssen auch erkennen, wie ihre Sprache markiert, wer wem was tut, z.B. durch Kasus- und Kongruenzmarkierungen oder durch Wortstellung. Dabei zeigen sich Effekte typologischer Unterschiede selbst beim Vergleich nahe verwandter Sprachen. So hat das Deutsche eine relativ freie Wortstellung und Kasusmarkierungen an Pronomina, Artikeln, Adjektiven und Nomina. Im Englischen ist dagegen die Wortstellung relativ unflexibel und Kasusmarkierungen treten nur an Personalpronomen auf. In diesem Seminar werden wir diskutieren, wie sich kulturelle, soziale und typologische Unterschiede auf den kindlichen Spracherwerb und den Input von Kindern auswirken. Dabei werden wir mit Daten aus unterschiedlichen Kontexten arbeiten und die Tools der CHILDES Datenbank für Kindersprache verwenden (<https://childes.talkbank.org/>).

14555.0106 **Figurative language**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.BONIFAZI

in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Whether dead, alive or awakened, metaphors, as well as metonymies and similes are pervasively used in language for a variety of purposes. They occur everywhere, from advertisements, songs, and movie titles to conversation, newspapers, and fiction. The course focuses on these forms of non-literal meaning in a cognitive perspective. We will analyze the conceptual mappings and the patterns of inference underlying the linguistic constructions encoding them—from fully grammaticalized and idiomatic expressions to creative phraseology. The sample of texts under discussion will be taken from a variety of genres.

Although several references will be listed class by class, the most important source for us will be the following monograph: Dancygier, Barbara, and Eve Sweetser 2014. *Figurative Language*. Cambridge: Cambridge University Press. Final papers can be written in English or German.

14555.0108 **Einführung in die Soziolinguistik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.WEGENER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Soziolinguistik ist ein sehr weites und facettenreiches Feld. Dieses Seminar soll einen Überblick über typische Themen der soziolinguistischen Forschung geben. Am Anfang besprechen wir verschiedene Aspekte der Datenerhebung und generellen Methodik, danach wenden wir uns spezifischen Themenbereichen genauer zu, die wir in den ersten beiden Sitzungen gemeinsam auswählen.

14555.0110 **Generizität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

L.BEHRENS

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

„Tiger sind gefährliche Raubtiere – auch wenn sie im Zoo geboren und aufgewachsen sind.“
Das ist ein generischer Satz. Generische Sätze stellen verallgemeinernde Aussagen dar, mit deren Hilfe GATTUNGEN (hier: die Gattung der Tiger) charakterisiert werden (hier: „sind gefährliche Tiere - auch wenn sie im Zoo geboren und aufgewachsen sind“).

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mit dem theoretischen Konzept der Generizität und anschließend mit den sprachlichen Strategien beschäftigen, die in einzelnen Sprachen sowie cross-linguistisch zur Verfügung stehen, um generische Aussagen zu erzeugen. Als Studienleistung wird erwartet: ein theoretisches Kurzreferat (10-15 Minuten pro Person) und eine kleinere empirische Untersuchung in einer Einzelsprache mit einem anschließenden Kurzreferat über die Ergebnisse (10 Minuten pro Person). Gruppenarbeiten bzw. -referate sind willkommen.

14555.0112 Pausen, Fillers, Überlappungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Elementen in der Konversation, die beim Transkribieren gerne ignoriert und bei manchen Analysen der grammatischen Struktur außen vor gelassen werden. Welche Funktionen erfüllen Pausen, hörbares Einatmen, Hesitationen, Überlappungen? Sind gefüllte Pausen anders als stille Pausen, lange anders als kurze, welche Typen gibt es hier? Wie lange darf die Pause zwischen zwei Gesprächsbeiträgen sein, ohne dass es unangenehm wird? Was passiert, wenn Gesprächsteilnehmer_Innen gleichzeitig reden: Kann man Backchannels von „Reinreden“ unterscheiden?

Wir nähern uns diesen vermeintlich vernachlässigbaren Phänomenen in Dialogen zunächst sprachvergleichend, gehen dann über zur Analyse von Konversationsdaten aus Korpora des Deutschen, Englischen oder eigenen Daten.

Eine Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, da der Platz sonst an Kandidat_Innen der Warteliste weitergegeben wird.

Literatur zur Einstimmung:

Heldner, M. & Edlund, J. 2010. „Pauses, gaps and overlaps in conversations“. *Journal of Phonetics* 38. 555–568.

Levinson S. and Torreira F. 2015. „Timing in turn-taking and its implications for processing models of language“. *Frontiers in Psychology* 6:731. 10–26.

Sacks, H., Schegloff, E. & Jefferson, G. 1974. „A simplest systematics for the organization of turn-taking in conversation“. *Language* 50. 696–735.

Stivers, T. et al. 2009. „Universals and cultural variation in turn-taking in conversation“. *PNAS* 106. 10587–10592.

14555.0113 Urbane Feldforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 16:00 , 11.10.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019,
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Sa. 10:00 - 14:00 , 07.12.2019,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Fr. 12:00 - 18:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

F.SEIFART

In diesem Seminar werden Studierende jeweils Sprecher einer kleinen Sprache in Köln kontaktieren und mit diesen ein Feldforschungsprojekt durchführen. Dabei kommen folgende Methoden zur Anwendung: kollaborative Feldforschung, Elizitations-, Aufnahme- und Transkriptionstechniken, Metadaten und Archivierung. Erwartet wird von Studierenden aktive Kontaktaufnahme, z.B. über persönliche Netzwerke, zu Sprechern einer Minderheitensprache in Köln (nicht offizielle EU-Sprachen oder andere großen Nationalsprachen). Aktive Teilnahme schließt weiterhin ein, dass bis Semesterende eine Mini-Dokumentation einer kleinen Sprache in Köln erstellt wird, inklusive: (i) Identifikation der Sprache/des Dialekts

und Angaben zu bisheriger Literatur (<http://glottolog.org/>); (ii) Soziolinguistische Beschreibung der Sprechergemeinschaft in Köln; (iii) Angaben zu SprecherIn; (iv) zwei in ELAN (<https://tla.mpi.nl/tools/tla-tools/elan/>) annotierte (transkribierte, übersetzte, und ggf. z.T. morphologisch analysierte) Aufnahmesessions: erstens eine Wortliste und zweitens ein kurzer Text oder eine Elizitationssession zu einem bestimmten grammatischen Phänomen; (v) Archivierung der Aufnahmen mit Annotation und Metadaten (siehe <https://zenodo.org/communities/urbanfieldworkberlin2018/>); sowie Kurzpräsentationen zu Zwischenergebnissen und Endresultat.

Programm:

1: 11.10. (Freitag), 14-16h: Einführung

2.1: 9.11. (Samstag), 10-14h: Sprachbedrohung und Dokumentationslinguistik (FS)
-> zur Vorb. lesen: (Meakins, Green & Turpin 2018: chapter 1) (ganz); (Himmelman 1998) (quer);
Thema 1: Kollaborative Feldforschung und Ethik

2.2: 9.11. (Samstag), 14-18h: Thema 2: Metadaten, Archivierung, Workflows;
Thema 3: ELAN, Dateiformate, Transkription, Orthographie, Fonts

3.1: 6.12. (Freitag), 14-18h: Thema 4: Elizitationsverfahren;
Präsentationen Zwischenergebnisse (Gruppe 1)

3.2: 7.12. (Samstag), 10-14h: Thema 5: Soziolinguistik, ethnolinguistische Vitalität;
Präsentationen Zwischenergebnisse (Gruppe 2)

4.1: 17.1. (Freitag), 12-14h: Archivierung

4.2: 17.1. (Freitag), 14-18h: Präsentationen Endergebnisse

14555.0114 Discourse segmentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.BONIFAZI

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

By applying notions from discourse analysis and pragmatics, this course explores how we derive discourse segmentation in written and spoken texts, ranging from sub-clausal elements to book chapters. Particular attention is devoted to segmentation beyond the sentence level, which is reflected in notions such as "paragraph", "paratone", "episode", "scene", "contextual frame", and "move". Strategies about the wording of headings and subheadings, and nonlinguistic strategies inferable from layouts and intonation will be discussed as well. We will consider a wide range of examples from large discourse domains (mainly in English and German), to enhance comparisons, and to observe overarching patterns.

Secondary literature will be suggested class by class.
Final papers can be written in English or German.

14555.0116 Feldforschung

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

I.COMPES

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar werden die Kursteilnehmer in die Feldforschungsarbeit anhand einer ihnen (hoffentlich) unbekanntem nichtindoeuropäischen Sprache eingeführt. Gearbeitet wird an Sprachdaten, die von der Aufnahme über die Transkription neu zusammengestellt und aufbereitet werden. In unserem Fall - zum Wagi-Dialekt

des Zaghawa - gibt es darüber hinaus in zwei Spracharchiven (LAC und ELAR) bereits Daten, auf die wir ebenfalls zurückgreifen werden. Die Analyse der Daten umfasst - von Phonologie über Morphologie und Syntax bis hin zur Analyse größerer Diskurseinheiten - alle linguistischen Ebenen. Wesentlich für die Datenerhebung im Kurs ist die Zusammenarbeit mit einem Muttersprachler; die erhobenen Daten werden von den Kursteilnehmern in linguistischen Programmen weiterverarbeitet und als Dokumentation zu dieser Sprache den bestehenden Daten im LAC-Archiv hinzugefügt.

Bitte beachten!

- Mit unserem Sprecher können wir eventuell nicht an festen Wochentagen arbeiten, sondern müssen gegebenenfalls wöchentlich wechselnde Termine vereinbaren. Daher ist es notwendig, in Hinblick auf Arbeitstreffen mit dem Sprecher flexibel zu sein.
- In einigen Sitzungen findet eine Einführung in Aufnahme und Bearbeitung von Audio- und Videodaten sowie in die linguistischen Programme Elan und Toolbox statt. Bitte zu diesen Sitzungen, falls vorhanden, ein eigenes Laptop mitbringen! Die entsprechenden Termine werden jeweils im Seminar bekannt gegeben.

14555.0117 Klassifikatoren und Genussysteme

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

B.HELLWIG

L.GEIST

Manche Sprachen haben morphologische Marker, um die Zugehörigkeit von Nomina zu einer bestimmten grammatischen Klasse zu markieren. Solche Marker werden Klassifikatoren genannt. Genusmarkierende Suffixe können als Spezialfall der Klassifikatoren angesehen werden. Im ersten Teil des Seminars werden wir verschiedene Klassifikatortypen wie Numeralklassifikatoren (Chinesisch) und Nominalklassenmarker (Bantusprachen) kennenlernen und mit Genussystemen indogermanischer Sprachen auf verschiedenen Stufen ihrer Entwicklung vergleichen. Im zweiten Teil des Seminars wird die Repräsentation von Genus und Klassifikatoren in formalen Theorien der Syntax und Semantik der NP-Struktur analysiert (u.a. Cheng & Sybesma 2014, Wiltschko 2009). Wir werden der Frage nachgehen, welchen Platz Klassifikatoren in dieser Struktur einnehmen und wie sprachspezifische Unterschiede repräsentiert werden können.

14555.0118 Linguistische Evidenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

L.BEHRENS

In diesem Seminar wollen wir uns mit den wichtigsten Methoden linguistischer Datengewinnung beschäftigen. Linguisten stehen eine Reihe verschiedener Methoden zur Verfügung, empirische Daten für ihre Analysen zu gewinnen: Introspektion, Elizitierung sprachlicher Formen und Urteile von MuttersprachlerInnen, Korpusuntersuchungen, Konsultierung von Sekundärdaten (z.B. Referenzgrammatiken), Experimente verschiedener Art usw. Im Prinzip ergänzen sich die genannten Techniken und Datenquellen und können sinnvoll kombiniert werden. Bekanntlich liefern sie aber häufig auch (scheinbar?) widersprüchliche Ergebnisse, was in der Vergangenheit wiederholt Anlass zu Diskussionen darüber gegeben hat, ob es "bessere" bzw. "schlechtere" Datentypen gibt, und ob es berechtigt ist, linguistische Theorien auf bestimmte Datenquellen einzuschränken. So soll dieses Seminar eine Bestandsaufnahme über die Vor- und Nachteile verschiedener Datengewinnungstechniken und deren sinnvolle Kombination erzielen. Anschließend werden wir versuchen zu klären, welche Art von empirischen Daten und Fakten (angefangen von Rohdaten bis hin zu Daten, die schon unter bestimmten theoretischen Annahmen analysiert worden sind) als Evidenz für welche Art von theoretischen Postulaten (z.B. einzelsprachlichen vs. übereinzelsprachlichen) herangezogen bzw. zugelassen werden sollte.

Geplant ist eine eher empirisch orientierte Ausrichtung des Seminars mit Gruppenarbeit. Wir werden uns in Hinblick auf die genannten Fragestellungen

ein bestimmtes sprachliches Phänomen näher anschauen: den Gegensatz zwischen Massennomina und Individualnomina (z.B. "Wasser" vs. "Tisch"). Jede Gruppe wird eine bestimmte Methode zur Gewinnung und Interpretation von Daten übernehmen (z.B. Korpusgruppe, Gruppe für Experimente usw.), selber Daten sammeln und über die Vor- und Nachteile der Methode berichten. Am Ende des Seminars werden uns dann gemeinsam an eine übergeordnete Evaluierung wagen.

14555.0119 Gebrauchsbasierte Grammatiktheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

N.HIMMELMANN

In welchen Kontexten braucht man eine Passivkonstruktion? Wann ist eine man Konstruktion angemessener? Vollständige grammatische Beschreibungen und Analysen müssen nicht nur die Form grammatischer Konstruktionen erfassen, sondern auch die Gebrauchsbedingungen. Dabei gibt es sehr unterschiedliche Meinungen zu der Frage, inwiefern hier die Bedeutung einer Konstruktion von ihren kontextuellen Einbettung unterschieden werden kann. Während die Analyse der Gebrauchskontexte schon immer Teil der grammatischen Analyse war, hat sich in den letzten Jahrzehnten eine Richtung der Grammatiktheorie etabliert, in der Gebrauchskontexte nicht nur für die Verwendung einer Konstruktion eine Rolle spielen, sondern die die Hypothese vertritt, dass die Form grammatischer Konstruktionen durch ihren Gebrauch bestimmt wird.

Im Seminar werden zunächst einige zentrale Texte der jüngeren gebrauchsbasierten Grammatiktheorie gelesen und diskutiert. Im zweiten Teil geht es um die Frage, welche Diskursmodelle für diesen Ansatz relevant sein könnten.

14555.0120 Grundlagen menschlicher Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

L.BEHRENS

Theoretische und praxisrelevante Grundlagen menschlicher Kommunikation mit sprachlichen und nichtsprachlichen (nonverbalen) Mitteln bilden den Gegenstand dieses Seminars. Wir wollen uns einen interdisziplinären Überblick über die wichtigsten Kommunikationsmodelle und deren Grundannahmen (aus der linguistischen Pragmatik, der Soziolinguistik, der Sozialpsychologie usw.) verschaffen. Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, einen soliden Fundus an kommunikationsrelevanten Ideen und Konzepten zu erarbeiten. Vorgesehen sind dabei u.a. folgende Themen:

- Menschliche Kommunikation im Vergleich zu anderen Kommunikationsformen (Tierkommunikation, Mensch-Maschinen-Kommunikation)
- Konzepte in der Pragmatik (Sprechakte, Implikaturen, Emotion, Intention, Stance, Kontext, Geteiltes Wissen, Theory of Mind usw.)
- Klassische soziolinguistische Parameter (Ethnie, soziale Schicht, Gender usw.)
- Formen der sozialen Interaktion (Kooperation, Höflichkeit, Täuschung, Manipulation, Humor usw.)
- Mittel der sozialen Interaktion (Kommunikationsstile, Kontextualisierungshinweise, Cultural Terms usw.)

14555.0300 Forschungsprojekt/Kolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

N.HIMMELMANN

BEGINN/Vorbesprechung und Terminplanung: 8.10.

Dieses Kolloquium ist ausschließlich für Masterstudierende bestimmt, die an einer Masterarbeit arbeiten bzw. nach einem Thema dafür suchen, und bietet die Gelegenheit, den Stand ihrer Arbeit bzw. Überlegungen dazu vorzustellen und zu diskutieren (in maximal 30 Minuten, im Anschluss Diskussion). Die erste Sitzung dient primär der Termin- und Themenplanung. Interessenten an dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, schon vor Veranstaltungsbeginn mit mir Kontakt aufzunehmen (Terminvereinbarung per Email über Sprachwissenschaft@uni-koeln.de) und mögliche Themen/Beiträge zu diskutieren.

14555.0301 Forschungskolloquium Sprachwissenschaft

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HIMMELMANN

Im Vortragsslot der ASW und HVS (Do 16 Uhr) tragen Gäste sowie Institutsmitglieder aus ihrer aktuellen Forschung vor. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit, Einblick in aktuelle Diskussionen der allgemeinen und historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft zu gewinnen. Die Veranstaltung steht allen Studierenden jederzeit offen. Die Vorträge werden im Laufe des Semesters auf der Institutshomepage, per Aushang sowie auf Twitter und Facebook bekannt gegeben. Es ist möglich, für diese Veranstaltung 2 Leistungspunkte im EM 1 zu erhalten, indem eine Studienleistung erbracht wird. Als Studienleistung müssen die Studierenden für 6 Vorträge kurz eine Frage und deren Beantwortung aus dem Diskussionsteil umreißen.

14555.0303 Wissenschaftspraxis: Sommerschule

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
L.WOLBERG
M.FROTSCHER

14555.0304 Wissenschaftspraxis: Konferenz

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0305 Wissenschaftspraxis: Praktikum

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0306 Wissenschaftspraxis: Forschungsreise zur Datenerhebung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
M.FROTSCHER

14555.0307 Ergänzende Veranstaltungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

M.FROTSCHER

In diesem Modul können Veranstaltungen aus benachbarten Fächern sowie fakultäts- bzw. universitätsweite interdisziplinäre Lehrangebote (z. B. Ringvorlesungen) besucht werden, insbesondere sei hier auf die CCLS-Lecture hingewiesen. Generell gilt: Bitte klären Sie VOR Belegung eines Seminars kurz mit Ihrer Fachberaterin (gabriele.schwartz@uni-koeln.de) ab, ob die gewählte Veranstaltung auch tatsächlich geeignet ist. Da wegen der großen Flexibilität eine Anmeldung über KLIPS 2.0 nicht möglich ist, melden Sie sich bei den jeweiligen Dozent_Innen per Mail und klären so, ob Sie am Seminar teilnehmen dürfen. Zur Verbuchung der Leistungen in KLIPS 2.0 wenden Sie sich mit den gesammelten Leistungen bitte ebenfalls an die Fachberaterin.

14555.0308 Forschungsprojekt/Laborarbeit

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

14555.0309 Forschungsprojekt/Laborarbeit: Mentorat

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

ABTEILUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT (HVS)

- 14556.0000 Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.FROTSCHER
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Diese Einführung bietet einen Überblick über die Methoden der diachronen, vergleichenden Sprachwissenschaft. Hierbei werden Mechanismen des Sprachwandels wie Analogie und Lautwandel sowie deren mögliche Ursachen anhand einschlägiger Beispiele vor allem aus dem Bereich der indogermanischen Sprachen besprochen. Vermittels der erworbenen Kenntnisse sollen in einem weiteren Schritt die Grundzüge der indogermanischen Grammatik behandelt werden.

- 14556.0100 Strukturkurs: Altgermanische Sprache: Gotisch**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.FROTSCHER
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Gotische ist uns im Wesentlichen durch z.T. sehr umfangreiche Fragmente einer Bibelübersetzung bekannt, die dem westgotischen Bischof Wulfila (4. Jh. n. Chr.) zugeschrieben wird. Aufgrund seiner im Vergleich zu den nord- und westgermanischen Sprachen frühen Verschriftlichung ist es von großer Bedeutung für die germanische Sprachgeschichte. Geplant ist für dieses Seminar zunächst eine allgemeine Einführung in die phonologischen und morphologischen Besonderheiten dieser Unterfamilie des Indogermanischen. Darauf aufbauend wird eine Übersicht über die gotische Grammatik gegeben, begleitet von der Textlektüre ausgewählter Passagen der gotischen Bibel.

- 14556.0101 Griechisch I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, G.DI BARTOLO
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der zweistündige Kurs Griechisch I stellt eine Einführung in die altgriechische Sprache auf Basis der klassischen attischen Prosa (z.B. Platon, Xenophon) dar. Er ist für Anfänger konzipiert und verlangt daher keinerlei Vorkenntnisse. Die für den Kurs erforderlichen Unterrichtsmaterialien werden in der ersten Unterrichtseinheit festgelegt.

- 14556.0102 Historische Grammatik des Altindischen I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.COENEN
 Ortangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Gegenstand des Kurses ist die Grammatik des klassischen Altindisch (Sanskrit), die wichtigste ältere Kultursprache Indiens. Der Kurs umfasst das Erlernen des altindischen Schriftsystems (der sog. Devanagari-Schrift) und eine eingehende Beschäftigung mit der Laut- und Formenlehre des Altindischen sowie Elementen der altindischen Syntax. Die theoretische Beschäftigung mit der altindischen Grammatik

wird durch eine systematische Lektüre zunächst einfacherer altindischer Texte ergänzt.

- 14556.0103 Lektüre inschriftlicher Texte: Griechische (Dialekt-)Inschriften**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, G.DI BARTOLO
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Mo. 16:00 - 17:30 , 02.12.2019,
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs bietet einen Überblick über die erhaltenen Inschriften in altgriechischen Dialekten. In seinem Mittelpunkt stehen die sprachlichen Besonderheiten dieser Texte, deren Bedeutung für die historische Grammatik des Griechischen systematisch erschlossen werden soll. Texte aus dokumentarischen Papyri werden auch in Betracht gezogen.

- 14556.0105 Historische Grammatik einer idg. Sprache: Nuristani - vertieft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 14:00 , 10.10.2019 - 23.01.2020, L.WOLBERG
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.DEGENER

In diesem Semester werden wir zwei Nuristani-Texte betrachten, einen auf Kalashala (Nishei) und einen auf Kateveri (Kati). Der Kurs richtet sich vor allem an die TeilnehmerInnen der Nuristani-Einführung im SS 2018, Neueinsteiger sind aber willkommen, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Ziel ist das Einüben des Umgangs mit einer wenig bekannten und unzureichend beschriebenen modernen Sprache und der Austausch zum Thema Nuristani-Sprachen.

- 14556.0106 Historical Pragmatics**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BONIFAZI
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Historical pragmatics can be understood in two ways: the study of the diachronic development of pragmatic aspects of language, and the study of pragmatic aspects of texts of the past. This course focuses on the latter: it delves into classical topics in pragmatics, such as direct and indirect speech acts, conventional and conversational implicatures, deixis, discourse markers/pragmatic markers/pragmatic particles, politeness strategies, conversation analysis, and the pragmatic side of anaphora processing and of information structure, as applied to premodern texts. Examples are taken from a selection of mainly ancient and medieval texts in different Indo-European languages.

Secondary literature will be suggested class by class.
 Final papers can be written in English or German.

- 14556.0107 Comparative Indo-European Poetics and Mythology**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020, R.GINEVRA
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

All ancient poetic traditions in Indo-European languages (such as Latin, Greek, Sanskrit, Old English, Old Norse) made use of formulaic expressions and traditional phrases, several of which have been reconstructed by linguists for Proto-Indo-European itself, i.e. the common prehistoric ancestor of all Indo-European languages.

The comparative study of these poetic phrases (such as the half-riddle, half-metaphor kennings) and of the rules which generated them goes by the name of Comparative Poetics.

A number of these traditional formulas refer to powerful goddesses, beautiful sun-maidens, dragon-slaying heroes, monstrous beasts, and other cosmic beings. The systematic analysis of the correspondences between these mythical figures and the narratives which were attached to them is the subject of Comparative Mythology. The integrated approach of Comparative Poetics and Mythology makes it possible to investigate the cognitive processes and religious conceptions of ancient and medieval cultures through a linguistic methodology. By means of lectures, group activities (team exercises intended for the students to actively learn how to analyse and compare the poetic devices and structures presented during lectures), and readings of actual texts from various Indo-European traditions (provided by the instructor both in translation and in the original languages), the course will provide students with an overview of the fields of Comparative Poetics and Mythology, of how we can use them to understand ancient cultures better, and to reflect on our own.

Languages:

The course will be taught in English. Questions and discussion will take place in English or German.

14556.0300 Master-/ Doktorandenkolloquium (HVS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.FROTSCHER

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Kolloquium ermöglicht es, den Masterkandidaten und Doktoranden der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft ihre Erkenntnisse vorzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus berichten die Alumni, Dozenten und Gäste der Kölner Indogermanistik aus ihrer Forschung.

14556.0301 Forschungsprojekt/Selbständige Lektüre mit Anleitung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

D.KÖLLIGAN

M.FROTSCHER

ABTEILUNG FÜR PHONETIK (PHO)

- 14557.0002 Einführung in die Phonetik und Phonologie II**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
D.MÜCKE
C.WEITZ
- 14557.0010 Transkription Gruppe I**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019,
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
G.SACHSE
- 14557.0030 Transkription Gruppe II**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 25.10.2019,
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
G.SACHSE
- 14557.0040 Advanced Transcription – Möglichkeiten und Grenzen Phonetischer Transkription**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Do. 12:00 - 13:30 , 24.10.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
G.SACHSE
- Die im Grundkurs «Transkription» erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten sollen erweitert und vertieft werden. Themen des Kurses sind: Normative und impressionistische Transkription des Standard-Deutschen, Dialekte, Fremdsprachen, gestörte Sprache, sowie künstlerische Arbeit mit Sprachmaterial.
- Bitte beachten: Die Inhalte dieses Kurses können nicht als Prüfungsthemen für BA-Arbeiten und Modulprüfungen gewählt werden. Sollte eine Prüfung in diesem Modul gewünscht sein, so ist diese zu Themen aus den anderen Seminaren abzulegen (z.B. Gesten und Segmente, Laboratory Phonology, etc.).
- 14557.0060 Gesten und Segmente**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
J.KALBERTODT
- In dieser Veranstaltung werden gestische und segmentale Konzepte der Sprachproduktion und -perzeption miteinander verglichen (u.a. Segmentierbarkeit von Sprache, Schnittstelle zwischen Phonologie und Phonetik, Modellierung von Koartikulation und Assimilation, die Geste als phonologische Grundeinheit) sowie

neuro- und psycholinguistische Aspekte der Sprachproduktion und -perzeption diskutiert.

Im Wechsel mit thematisch einführenden Sitzungen wird von den Studierenden die eigenständige Erschließung und Präsentation von Sprachproduktionsstudien bzw. -perzeptionsstudien anhand ausgewählter Literatur in Form von kurzen Vorträgen (max. 20 Minuten) erwartet.

Voraussetzung für das Seminar ist die aktive Teilnahme an Diskussionen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit (englischsprachigen) wissenschaftlichen Aufsätzen und die selbstständige Erarbeitung des Inhalts für die Kurzvorträge.

In Anschluss an das Seminar kann als Modulabschlussprüfung eine Hausarbeit geschrieben werden.

14557.0070 Prosodische Prominenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

C.RÖHR

14557.0080 Akustische Phonetik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

R.GREISBACH

14557.0100 Laboratory Phonology

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

F.CANGEMI

Das Projektseminar dient der Vertiefung empirischer Methoden und Fertigkeiten. In Kleingruppen sollen akustisch ausgerichtete Produktionsexperimente oder perzeptiv ausgerichtete Experimente Schritt für Schritt entworfen, durchgeführt und ausgewertet werden.

14557.0110 Metrische Phonologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

S.BAUMANN

14557.0113 Weekly Content Meeting

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GRICE

14557.0120 Kolloquium mit Mentorat

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.MÜCKE

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Termine und Programm werden unter <http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/41268.html> bekanntgegeben.

ACHTUNG: Weitere Termine folgen im Laufe des Semesters!

14557.0130 Phonetik-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.BAUMANN

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Termine und Programm werden unter <http://ifl.phil-fak.uni-koeln.de/41268.html> bekanntgegeben.

ACHTUNG: Weitere Termine folgen im Laufe des Semesters!

14557.0140 Mentorat

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

14557.0150 Laborarbeit

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

INSTITUT FÜR DIGITAL HUMANITIES (IDH)

16130.0111 Einführung in die Informationsverarbeitung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

O.EIDE
N.REITER

16130.0112 Basisinformationstechnologie 1 (BIT 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.01.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 21.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

B.STRECKER

Behandelt werden die Themen:

- * Codierung von Zahlen und Zeichensätzen
- * Formale Grundlagen: Aussagenlogik, Mengen, Funktionen
- * Rechnerstrukturen
- * Betriebssysteme

16130.0121 Basissysteme der Informationsverarbeitung 1 (BSI 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 10:00 - 11:30 , 05.11.2019,
Externer Raum

S.KURZ

Dieses Seminar hat drei Ziele: (a) Vertrautheit mit den Prinzipien der wichtigsten in Medien und Geisteswissenschaften gebräuchlichen IT-Anwendungen samt (b) der Fähigkeit, sich in neue Softwarepakete, die selbst implementiert werden, rasch und selbständig einzuarbeiten, ergänzt durch (c) die Vertrautheit mit den grundlegenden Diskussionen um die Anwendung der IT im nicht-naturwissenschaftlichen Bereich. Auf der Ebene praktischer Arbeit heißt dies im ersten Teil: dynamisches Web Authoring und Markupssprachen am Beispiel von XML und JSON. Regelmäßige praktische Übungen, die als Studienleistung dienen, werden in Form von semesterbegleitenden Projekten organisiert und dienen der Vorbereitung auf die Modulprüfung. Diese praktischen Übungen bestehen aus kleineren wöchentlichen Aufgaben, die auf der Basis der in der jeweiligen Stunde erarbeiteten Techniken zu lösen und bei WOMS abgegeben sind.

16130.0131 Computerlinguistik I

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.HERMES

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Modul Computerlinguistik dient einer allgemeinen Einführung in die Computerlinguistik. Im ersten Teil des Proseminars werden die Methoden (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und Ressourcen (Korpora, Lexika) der Linguistik vorgestellt. Der zweite Teil vermittelt anhand von Beispielen die computerlinguistische Umsetzung von Parsing- und Grammatikformalismen. Daneben werden typische Anwendungen (Information Retrieval, Text Mining, Maschinelle Übersetzung, Spracherkennung und Sprachsynthese, Dialogsysteme, computergestützte Lexikographie) aus dem Bereich der Computerlinguistik im Rahmen von Kurzreferaten von den Teilnehmern vorgestellt. Die begleitende Vorlesung vertieft ausgewählte thematische Bereiche, leitet aus linguistisch-theoretischen Überlegungen Lösungen ab und geht auf die notwendigen Voraussetzungen für sprachverarbeitende Systeme ein. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Terminologie und der Vorgehensweisen der linguistischen Beschreibung. Daneben verfügen sie über die Fähigkeit, sich in ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der computerlinguistischen Anwendungen selbständig einzuarbeiten und dieses Thema darüber hinaus mündlich (Referat) und schriftlich (wissenschaftliche Hausarbeit) vermitteln zu können.

16130.0141 Softwaretechnologie: Java I

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.KISS
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Im Proseminar Softwaretechnologie I (Wintersemester) werden die Grundlagen der Programmierung mit Java vermittelt (u.a. Syntax, Objektorientierung und damit verbundene Konzepte, Entwicklung von Problemlösungsstrategien, UML, Einführung in die Standard-Klassenbibliothek).

16130.0142 Programmierpraktikum: Java I

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.BINNEWITT
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 05.11.2019,
 Externer Raum

Programmierpraktikum zu Softwaretechnologie: Java I
 Während des Semesters sind die Teilnehmer_innen des Tutoriums/der Übung, verpflichtet, jeweils acht bis zehn kleinere Aufgabenlösungen zwischen den Veranstaltungen schriftlich zu bearbeiten. Diese Veranstaltungen dienen vor allem der zeitnahen Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Teamarbeit.

16130.0143 Programmierpraktikum Java I

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.HERMES
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum D.DEMMER

16130.0144 Programmierpraktikum Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.PIETSCH
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum K.NIEBES
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

16130.0211 **Computational Literary Studies**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

N.REITER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Die quantitative/computationelle Analyse literarischer Texte hat im Zuge der Digital Humanities das Forschungsfeld "Computational Literary Studies" (CLS) geschaffen, das ab Frühjahr 2020 auch von der DFG in einem Schwerpunktprogramm gefördert wird. CLS und Computerlinguistik haben naturgemäß einige Überlappungen, gleichzeitig stellen einige Eigenschaften literarischer Texte (z.B. Fiktionalität, Ästhetik) existierende Methoden/Modelle/Ansätze vor Herausforderungen. Hinzu kommen neue Forschungsfragen, die teilweise über "language understanding" hinausgehen.

Im Seminar diskutieren wir einige der interessantesten Arbeiten aus den letzten Jahren. Diese kommen aus vier unterschiedlichen Bereichen:

1. Stil/Stilometrie (Beschreibung und/oder Unterscheidung von stilistischen Merkmalen von Autor*innen, Gattungen, o.ä.),
2. Analyse von prosaischen Erzähltexten (z.B. Erkennung von Figurenprofilen, Handlungsverläufen o.ä.),
3. Quantitative Dramenanalyse (z.B. Netzwerkanalyse) und
4. Analyse/Verarbeitung lyrischer Texte (z.B. Reimerkennung).

16130.0212 **Tools, Ressourcen, Infrastruktur**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 18.10.2019,

N.REITER

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mo. 09:00 - 15:00 , 03.02.2020,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 15:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 15:00 , 05.02.2020,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

In der Übung "Tools, Ressourcen, Infrastruktur" nehmen wir eine Reihe von existierenden Werkzeugen in den Blick, die zur Analyse sprachlicher Daten nützlich sind. Dies umfasst Tools zur manuellen Annotation, Frameworks zur Anwendung maschineller Lernverfahren sowie Pipeline-Architekturen, sowie Analysetools etwa aus der Korpuslinguistik. Im Kurs geht es um die praktischen Aspekte der Anwendung der Tools, und nur begrenzt um den theoretisch-konzeptuellen Überbau.

16130.0213 **Übung Linguistische DV**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.BINNEWITT

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019,

Externer Raum

Ergänzend zum Hauptseminar werden in der Übung Methoden zur linguistischen Datenverarbeitung erlernt und praktisch umgesetzt. Die Studierenden lernen Techniken aus dem Bereich des Natural Language Processing (NLP) kennen, um so Dokumente zu verarbeiten. Des Weiteren werden Klassifikationsprobleme näher betrachtet und Algorithmen wie beispielsweise Naive Bayes oder k-Nearest-Neighbours implementiert.

16130.0221 Modellierung und digitale Karten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, O.EIDE
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

16130.0222 Digital Humanities – Theorie und Praxis

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.WIENERS
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

Die Digital Humanities befassen sich mit der Konzeption, Entwicklung, Anwendung und kritischen Reflexion computer-basierter Verfahren und Werkzeuge für geistes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Zu ihren Schwerpunkten zählen u.a. die Digitalisierung des kulturellen Erbes (Text, Bild, Objekt), die computergestützte Modellierung und Analyse dieser Daten und die Entwicklung von digitalen Infrastrukturen für die geisteswissenschaftliche Forschung. Konkrete Arbeits- und Forschungsfelder sind z.B. digitale Editionen, quantitative Textanalyse, Visualisierung komplexer Datenstrukturen oder die Theorie digitaler Medien.

Das Kolloquium bietet einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des Faches. Dabei soll mittels Literaturstudium besonders das Verhältnis der Digital Humanities zu den klassischen Geisteswissenschaften einerseits und zu den Informationstechnologien andererseits erörtert werden.

Zu jeder Sitzung werden dazu Texte auf geeignete Weise zugänglich gemacht, über die danach jeweils diskutiert wird. Hierbei gilt das didaktische Modell der „Pflichtlektüre“ amerikanischer Universitäten: i.e., es gibt keine Referate, die Veranstaltungsleiter stellen einzelnen TeilnehmerInnen aber so lange konkrete Fragen zur Lektüre der letzten Woche, bis sich die Diskussion selbst trägt. „Hab ich nicht gelesen“ gilt nicht; „das Argument habe ich nicht verstanden, kann es aber beschreiben“, schon.

16130.0231 Media Transformation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, O.EIDE
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

16130.0232 Media Transformation – Interaktives Erzählen in VR: "Barn Burning" (Haruki Murakami, Lee Chang-dong)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, J.WIENERS
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Gegenstand der Veranstaltung ist die Implementation individueller VR-Umgebungen in Gruppenarbeit unter Verwendung aktueller Technologien wie Unity, Unreal Engine oder JavaScript-Bibliotheken wie A-Frame.

16130.0241 Computerspiele

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.MATHIAK

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden wir in größeren Gruppen (6-8) ein Computerspiel programmieren. Der Schwerpunkt dieses Jahr liegt im Team Building, also wie man in einem so großen und interdisziplinären Team arbeitet, wie Kommunikation und Arbeitsteilung funktioniert. Dazu gibt es eine parallele Übung "Teambuilding", die nur für Teilnehmende des Hauptseminars vorgesehen ist.

Ich lege die Teilnahme an der Übung den Teilnehmenden dringend ans Herz, auch wenn es terminliche Probleme oder sonstige Hindernisse gibt. Bitte kommen Sie in diesem Fall in der Veranstaltung auf mich zu.

16130.0242 Team Building

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 12.10.2019,

B.MATHIAK

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.12.2019,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

ACHTUNG nur für Teilnehmende des parallel laufenden Hauptseminars Computerspiele.

In dieser Übung werden wir an drei Blockseminarterminen grundlegende Techniken des Teambuildings lernen. Von klassischen Kernlernspielen, bis hin zu einer (kurzen) Einführung in die Kunst ein erfolgreiches Meeting zu führen, werden wir soziale Kernkompetenzen im interdisziplinären Arbeiten üben und (hoffentlich) einen Haufen Spaß haben.

Das erste Treffen ist gleich am ersten Samstag des Semesters, am 12.10 von 9 bis 16 Uhr. Das zweite Treffen wird ein kombinierter Hackathon/Weihnachtsfeier. Zum dritten Treffen werden wir Freunden und Familie die fertigen Spiele vorstellen.

Für Verpflegung wird gesorgt.

Nochmal der Hinweis: Für Studierende, die nicht am Hauptseminar Computerspiele teilnehmen, ist dieser Kurs nicht geeignet, da es hauptsächlich um eine Erweiterung der dort vermittelten Inhalte mit anderen Mitteln geht.

16130.0243 Semantic Technologies

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.STOLLWERK

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

16130.0311 Softwaretechnologie für Fortgeschrittene

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

O.EIDE

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

N.REITER

Die Vielfalt, die Komplexität und der Umfang der zu verarbeitenden Daten aus der Sprachlichen und der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Informationsverarbeitung erfordern den Einsatz moderner Methoden des Softwareengineering. Ressourcen müssen effizient eingesetzt werden. Hardwareseitig umfasst dies vielfältige Formen der Vernetzung und der Kommunikation unterschiedlicher Geräte unter Einschluss mobiler Endgeräte bis hin zu Computergrids. Softwareseitig werden produktive Lösungen durch Entwurfsmuster und Komponententechnologien erzielt.

Voraussetzung für effiziente Lösungen sind vertiefte Kenntnisse der Algorithmik und die Fähigkeit zur Komplexitätsanalyse.

Aufbauend auf allgemeinen Modellen der Graphentheorie werden fortgeschrittene Verfahren zur Verarbeitung verschiedenartiger Datentypen auf unterschiedlichen Plattformen diskutiert. Bei textuellen Daten wird modernen Methoden der Stringverarbeitung besonderes Augenmerk geschenkt, die den Blick zu benachbarten Informatikdisziplinen, wie z. B. der Bioinformatik, öffnen. Auf einer weiteren Ebene stehen die Fragen der Wissensrepräsentation und der Semantic Technologies sowie ihre Wechselbeziehungen zu neueren Datenbanktechnologien wie Triple Stores und noSQL Datenbanken im Vordergrund. Der Visualisierung dienen die Bildverarbeitung und die 3D-Programmierung. Für alle Bereiche werden die Querbeziehungen zum Mobile Computing untersucht.

16130.0411 Interpretable Machine Learning

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

N.REITER

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Zunehmender Einsatz von maschinellen Lernverfahren in vielen Bereichen der Gesellschaft, aber gerade auch zur Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften, führen den Bedarf nach Interpretierbarkeit vor Augen. Neben der Vorhersagekraft von Modellen (gemessen z.B. in precision und recall) ist dabei eine Erklärung von Interesse, und zwar sowohl global („Was hat das Modell eigentlich gelernt?“) als auch im Bezug auf einzelne Instanzen („Warum wurde diese Instanz jetzt so klassifiziert?“).

Im Seminar werden die folgenden Themen diskutiert:

1. Was ist Interpretierbarkeit? Was sind unsere Anforderungen?
2. Welche interpretierbaren Modelle gibt es und welche Anforderungen erfüllen sie, oder erfüllen sie nicht?
3. Wie können existierende („black box“) Modelle interpretiert werden?

16130.0412 (Fake) News Monitoring

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.HERMES

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

16130.0421 Digital Humanities und Informatik der Geisteswissenschaften

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

O.EIDE

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

16130.0422 Usability

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.MATHIAK

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

In diesem Kurs geht es um die Vermittlung von grundlegenden Techniken um die Usability von Softwaresystemen zu evaluieren und systematisch zu verbessern.

Jede Unterrichtseinheit besteht aus einem kurzen theoretischen Einführungsvortrag und daran anschließend einem praktischen Teil. Wöchentliche Hausaufgaben sind vorgesehen, können aber typischerweise in der Veranstaltung begonnen werden.

Die letzten drei Wochen sind der Vorbereitung der individuellen Projekte gewidmet. Basierend auf den bereits kennengelernten Techniken, können Sie sich in bestimmten Techniken vertiefen, oder sich neue Techniken erarbeiten.

Diese Projekte, bzw. die resultierenden Kolloquien, sind auch als Modulprüfungen geeignet.

16130.0511 Künstliche Intelligenz I

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

C.NEUEFEIND

16130.0512 Virtualisierungsstrategien für Forschungssoftware

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

C.NEUEFEIND

P.SCHILDKAMP

Hauptthematik der Übung sind die Technologien Docker und OpenTOSCA. Begleitend zum Forschungsprojekt SustainLife sollen in dieser Übung Workflows und Best Practices zur Virtualisierung von Forschungssoftware in OpenTOSCA erarbeitet werden.

Hierzu wird den Studierenden zunächst die grobe Historie sowie Theorie und der Umgang mit der Containervirtualisierungslösung Docker vermittelt, woraufhin diese Kenntnisse genutzt werden sollen um den Zugang zur projektrelevanten Software OpenTOSCA zu finden.

Als praxisnahe Übung sollen die Studierenden in Gruppen zum Abschluss des Semesters hin in der Lage sein eine einfache Applikation in OpenTOSCA zu modellieren und zu deployen.

16130.0522 Digitale Editionswissenschaft

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 15.11.2019 - 20.12.2019,
Externer Raum

E.CUGLIANA

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.11.2019 - 21.12.2019,
Externer Raum

Do. 10:00 - 16:00 , 30.01.2020,
Externer Raum

Der Kurs wird eine Einführung in die digitalen Editionswissenschaften geben: Die Teilnehmer*innen werden die Welt der Editionen entdecken und sie werden lernen, wie man von der Handschrift zu dem edierten Text kommt. Sie werden dann die im Kurs behandelten theoretischen Aspekte in die Praxis umsetzen und an einem eigenen Editionsprojekt arbeiten, das sie dann am Ende des Kurses vorstellen werden. Die Teilnehmer*innen werden auch in das stemmatologische Verfahren eingeführt werden, worauf eine kritische Edition normalerweise beruht: In diesem Kontext wird man den Workflow der digitalen Stemmatologie präsentieren und dessen Pro und Kontra diskutieren. Auch in diesem Fall wird dem theoretischen Teil ein hands-on Session folgen. Schließlich wird man sich der digitalen Hermeneutik widmen: Die Teilnehmer*innen werden über Textualität in der digitalen Umgebung diskutieren können, einige interaktive Tools ausprobieren und Ideen austauschen, wie man kreativ mit einem Text umgehen kann. Der Kurs wird als Blockseminar (15./16.11., 20./21.12., 30.1.) stattfinden. Dozentin: Elisa Cugliana

16130.0601 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 16:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

I.BLOMENKEMPER
S.KURZ

Betriebssysteme allgemein und
MS Windows vs. Linux incl. Konsolenanwendungen,
Datensicherung und Datensicherheit und Datenschutz
Standardanwendungssoftware,
Theorie und Praxis digitaler Bilder,
Client Server Systeme: Webserver (Apache) und allgemeine
Kommunikationsprotokolle (http, smtp, pop, imap), VPN.

16130.0602 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced Web Basics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 24.10.2019 - 16.01.2020,
Externer Raum
Fr. 09:00 - 18:00 , 25.10.2019 - 17.01.2020,
Externer Raum
Sa. 09:00 - 16:00 , 26.10.2019 - 18.01.2020,
Externer Raum

P.WOLFRAM

Erstellung von Webseiten mit HTML5
Layouts mit Cascading Style Sheets (CSS)
Erste Schritte in der Webentwicklung mit JavaScript

16130.0603 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects - CMS und Digitale Sammlungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

S.KURZ

Vom Contentmanagementsystem zur Digitalen Sammlung. Was leisten digitale
Repositories?
Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (WordPress und Typo3 –
Installation, Konfiguration und Nutzung),

Softwaresysteme zum Aufbau von Digitalen Repositorien im Überblick und Vergleich
(Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und
Leistung).

Hier werden Themen folgender Art besprochen:

Was bedeutet Digitalisierung?
Können wirklich alle Sammlungen sinnvoll digital abgebildet werden?
Was leisten 3D Scanner (und Drucker) und was VR?
Was ist XML und wozu wird es dringend gebraucht?
Warum sind Metadaten, Schnittstellen und Standards dringend notwendig und was
bedeuten Begriffe wie Softwarearchitektur und Datenmodellierung?

Dieses wird an praktischen Beispielen erarbeitet und es finden Exkursionen zu
entsprechenden Digitalisierungseinrichtungen statt.

– Achtung: eigenes Laptop erforderlich! –

16130.0604 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Tools & Methods in DH

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

S.KURZ

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

Mo. 08:30 - 18:00 , 18.11.2019,

Externer Raum

Di. 08:30 - 18:00 , 19.11.2019,

Externer Raum

Mi. 08:30 - 18:00 , 20.11.2019,

Externer Raum

Das wöchentliche Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung dynamischer Webseiten und hat seinen Schwerpunkt auf Daten-Modellierung und -Austausch mit Javascript, XML und JSON.

Das Blockseminar beschäftigt sich mit der Erstellung dynamischer Webseiten unter Verwendung von PHP.

Der erste Kurstag des Blockseminars beschäftigt sich mit der Theorie bei der Erstellung dynamischer Webseiten, ausgehend von statischen Webseiten. Erläutert wird das Grundprinzip der Generierung und die Architektur. Danach wird das Erlernete praktisch mit PHP umgesetzt, dabei werden die ersten Sprachkonstrukte von PHP besprochen.

Der zweite Kurstag beschäftigt sich tiefer mit den Möglichkeiten, die sich durch die PHP-spezifischen Konstrukte ergeben. Erstes Ziel ist es, eine kleine Newsseite zu generieren, deren Inhalte sich aus Textfiles zusammensetzt. Im zweiten Teil des Tages werden die Textfiles durch eine SQL-fähige Datenbank ersetzt.

Der dritte Kurstag beschäftigt sich mit dem Prinzip der objektorientierten Programmierung, die auch PHP maßgeblich bestimmt. Am Ende dieses Tages steht eine objektorientiert programmierte Newsseite, die aus einer Datenbank generiert wird.

Vorkenntnisse: HTML und Javascript, wie im zweiten Kurs des IT-Zertifikats der Philosophischen Fakultät gelernt.

Ein eigenes Laptop wird dringend(!) empfohlen!

FÄCHERGRUPPE 2: ARCHÄOLOGIE, ALTERTUMSKUNDE UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMS

INSTITUT FÜR ALTERTUMSKUNDE

- 14235.0000 Einführung in die Klassische Philologie**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.HAMMERSTAEDT
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- Achtung!: Das Grundlagentutorium zur Vorbereitung auf den Einstiegstest am Ende des Semesters findet im Anschluss an diese Veranstaltung statt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Veranstaltungsplanung.
- Diese Einführung ist eine Pflichtveranstaltung des Grundstudiums für Studierende der Fächer Griechisch, Latein und Klassische Literaturwissenschaft. Sie wird derzeit nur im Wintersemester angeboten und sollte möglichst im 1. oder 2. Studiensemester besucht werden. Im Mittelpunkt der Übung stehen wichtige Daten und Fakten, Techniken und Begleitdisziplinen, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie und der Klassischen Literaturwissenschaft.
- 14235.0100 Die Sophisten**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.NÜNLIST
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 'Sophisten' ist die Bezeichnung für eine Gruppe von Intellektuellen, die Athen im 5. Jh. v. Chr. mit ihren teilweise radikalen Ansichten gehörig 'aufmischten'. Die Vorlesung zeichnet eine Epoche nach, die nicht zu Unrecht als 'griechische Aufklärung' gilt. Die wichtigsten Sophisten und ihre zentralen Ansichten kommen zur Sprache.
- 14235.0200 Das Geschichtswerk des Ammianus Marcellinus**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.HAMMERSTAEDT
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- Die Vorlesung bietet eine Einführung in Leben und Werk (Res gestae) des spätantiken Geschichtsschreibers Ammianus Marcellinus.
- 14235.0201 Die römische Elegie**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BETTENWORTH
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der erste Termin am 9.10.2019 entfällt wegen der Seminareröffnung.

Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, um 12 Uhr in der Bibliothek des Instituts (Philosophikum, 5. OG) an der Seminareröffnung teilzunehmen.

14235.0300 Überlieferung und Rezeption der römischen Literatur in Mittelalter und früher Neuzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.ORTH
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Überlieferungsgeschichte der antiken lateinischen Literatur sind die Wege und Wandlungen, die diese Texte im Laufe der Jahrhunderte in Rollen, Handschriften, Inkunabeln und frühen Drucken bis hin zu den ersten wissenschaftlichen kritischen Ausgaben erfuhren. In den allermeisten Fällen liegen die ersten, autonomen Etappen dieser Wege vollkommen im Dunkeln oder sind nur durch Nachrichten der Zeitgenossen, Selbstzeugnisse (Martial) oder antike Schriftstellerbiographien (Vitae Vergilianae) in Umrissen zu erschließen. Festere, wengleich stets trümmerhafte Stationen werden in der Regel erst geraume Zeit nach der Entstehung der Werke kenntlich, in wenigen, glücklicheren Fällen bereits in der ausgehenden Antike, in anderen erst im späteren Mittelalter oder der frühen Neuzeit (14. / 15. Jahrhundert).

14235.1100 Thukydides

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.NÜNLIST
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

14235.1200 Briefe auf Papyrus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.HAMMERSTAEDT
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

14235.1202 Statius

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.DIEDERICH
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

14235.1203 Juvenal

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BREITENBACH
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Die recht anspruchsvollen Texte des Satirikers Juvenal sind eine lohnende Lektüre: Sie werfen Schlaglichte auf gesellschaftliche Probleme des kaiserzeitlichen Rom, und sie tun das auf eine sehr eindrückliche, ja aggressive Art, die teilweise modernem Empfinden als unangemessen brutal erscheinen mag. Im Seminar werden wir Auszüge aus den Satiren lesen und einer philologischen Analyse unterziehen.

14235.1300 Lateinische Historiographie im Zeitalter des Humanismus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.ORTH

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

In der humanistischen lateinischen Prosa vom ausgehenden 14. bis zum 16. Jahrhundert spielen historiographische Werke eine bedeutende Rolle. Im Hauptseminar werden ausgewählte Texte italienischer, deutscher und französischer Autoren behandelt werden. Neben formalen, literarischen und stilistischen Aspekten werden die Ansätze zu einer humanistischen Geschichtstheorie bei Guarino Veronese und Pontano, der Umgang der Autoren mit ihren Quellen, die Anfänge „nationaler“ Geschichtsschreibung, aber auch die Rezeption der antiken Historiker und die großen literarischen Kontroversen und Polemiken des 15. Jahrhunderts Thema der Veranstaltung sein. Ausgehend von Petrarcas Schrift *De viris illustribus*, werden exemplarisch Autoren vor allem des 15. Jahrhunderts besprochen werden wie Leonardo Brunis Geschichte der Stadt Florenz, Lorenzo Vallas *Gesta Ferdinandi* und Flavio Biondos Dekaden.

14235.1400 Wirtschaftsleben byzantinischer Klöster

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 06.11.2019 - 29.01.2020, C.SODE
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

14235.1700 Die Entwicklung des antiken Epigramms

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, G.STAAB
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In diesem Hauptseminar soll die Entwicklungsgeschichte der antiken Dichtungsform des Epigramms systematisch anhand von griechischen und lateinischen Übersetzungen nachverfolgt werden, bis hin zur Reflexion und Rezeption dieser poetischen Kleinform in der deutschen Klassik und Moderne. Die Grundzüge und Gestaltungsmerkmale der Literaturgattung resultieren aus dem ursprünglichen Anbringen von Gedichten auf materiellen Objekten. Insofern spielt die Analyse des Verhältnisses zwischen Funktionalität und Fiktionalität bei der literarhistorischen Analyse eine besondere Rolle.

14235.2100 Lukian

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, R.NÜNLIST
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

14235.2101 Griechische Inschriften zu Kult und Religiosität

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, G.STAAB
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

Für die diversen Ausprägungen der Religion in der antiken Alltagswelt sind Inschriften verschiedenster Ausrichtung (z.B. Weihinschriften, Sakralgesetze, Beichtinschriften) die bedeutendsten Zeugnisse.

In der wahlweise als Übung oder Seminar zu belegenden Lehrveranstaltung werden anhand solcher Inschriften Methoden und Interpretationsweisen der griechischen Epigraphik eingeübt bzw. vertieft. Als Übungsmaterial dienen in der Regel Bilder und Abklatsche zum Teil noch unbekannter Inschriften. Im Zentrum stehen: Entzifferung, Edition, Interpretation, Einordnung innerhalb der Tradition bzw. des sozio-kulturellen Umfeldes unter Berücksichtigung aktueller Forschungsmeinungen.

Arbeitsaufträge werden entsprechend den Interessen, den Voraussetzungen und Scheinerfordernissen der TeilnehmerInnen erteilt.

14235.2200 **Römische Biographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.STÖCKINGER

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Gattung der Biographie in Rom gegeben und das philologische Arbeiten mit Texten eingeübt. Wir lesen dazu hauptsächlich Partien aus den Viten des Nepos und Sueton und werfen Seitenblicke auf Tacitus' Agricola, in biographisch angelegte Passagen aus den Historikern sowie in die Spätantike. Ein Hauptaugenmerk unserer Lektüren soll auf der narrativen, rhetorischen und stilistischen Ausgestaltung der jeweiligen Texte liegen. Punktuell werden auch Impulse aus modernen Theoriedebatten zum Thema Biographie und Autobiographie aufgenommen (Hinweise zur reichen neueren Literatur folgen in der ersten Sitzung).

14235.2203 **Seneca, Medea**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.HIRT

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Die Mythen um die Kolcherin Medea, die Jason aus Liebe zum Goldenen Vließ verhilft, jedoch von ihm verlassen wird und aus Rache die gemeinsamen Kinder tötet, sind ein beliebter Stoff antiker Dichtung. Es sind einige lateinische Tragödien mit dem Titel "Medea" belegt, Senecas Version ist jedoch die einzige, die erhalten ist. Das Seminar nimmt Senecas Tragödie zum Ausgangspunkt, um die Figur der Medea genauer zu betrachten, und wird dabei auch in kurzen Vergleichen auf andere lateinische Medea-Darstellungen eingehen (z.B. bei Ovid). Darüber hinaus führt das Seminar in grundlegende Arbeitsmethoden der klassischen Philologie ein.

14235.2300 **Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen. Paläographie I: Lateinische Handschriften von der Antike bis zum 11. Jahrhundert**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.ORTH

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, meist jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern auch für Historiker eine wichtige wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Pergamentkodizes oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

Thema des Arbeitskurses ist die Entwicklung der lateinischen Schrift von der Antike bis zum 11. Jahrhundert: Ausgehend von Capitalis und Unziale, Älterer und Jüngerer römischer Kursive spannt sich der Bogen über die sogenannten Nationalschriften bis zur karolingischen Minuskel, ihrer Verbreitung seit dem 9. Jahrhundert und ihren Veränderungen bis in das 11. Jahrhundert. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen, Beschreiben und Transkribieren von Handschriften, daneben werden das Abkürzungswesen und kodikologische Themen (Beschreibstoffe, Buchtypen u.a.) angesprochen. Am Ende des Semesters kann ein Leistungsnachweis durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (Transkription verschiedener

Handschriften) erworben werden. Lateinkenntnisse sind natürlich förderlich, jedoch nicht Voraussetzung. Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie Ihre Kenntnisse in einem Online-Tutorium vertiefen, zu dem Sie sich unter <http://www.palaeographie-online.de> anmelden können. Der Besuch einer Kölner Handschriftenbibliothek ist vorgesehen.

14235.2302 Hofkritik im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.WOLF
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14235.2700 Antike Bukolik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.KUHN
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Wir werden uns in diesem Semester mit der antiken Bukolik, auf Deutsch meist "Hirtendichtung" genannt, beschäftigen. Dabei werden wir uns mit folgenden Texten auseinandersetzen:

Theokrit, Epyllia; Longos, Daphnis und Chloe; Vergil, Bucolica; Calpurnius Siculus, Eclogae. Wünschenswert wäre darüber hinaus die Betrachtung mittelalterlicher und neuzeitlicher Texte, die sich mit der Welt der Hirten beschäftigen (z.B. Ausschnitte aus den Carmina Burana; Cervantes, Galatea; Honoré d'Urfé, L'Astrée).

Zur Einführung empfehle ich: Effe, Bernd/Binder, Gerhard: Antike Hirtendichtung: eine Einführung. Düsseldorf, 2001. (2. Auflage)

14235.3000 Kolloquium für Examenskandidaten (Latein)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BETTENWORTH
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

die Studienabschlussprüfungen betreffen. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht ein literaturgeschichtliches Repetitorium. Es wird erwartet, daß jede/r Teilnehmer/ in u#ber einen oder mehrere Autoren oder literarische Gattungen berichtet. Weitere Hinweise in der ersten Sitzung. Der Teilnehmerkreis soll sich unbedingt auf Studierende beschränken, die sich bereits zum Examen im Fach Latein gemeldet haben oder deren Meldung unmittelbar bevorsteht.

14235.3001 Latina

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.BETTENWORTH
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Im Augenblick lesen wir die Eklogen des Calpurnius Siculus. Im Oktober werden wir mit der Vorbereitung unserer Präsentation für das Nachwuchsforum Latein im Frühjahr 2019 erarbeiten.

14235.3002 Doktoranden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.HAMMERSTAEDT
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

14235.4100 Übersetzungsübung I: Deutsch – Griechisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Y.BRANDENBURG

Inhalt der Stilübungen Deutsch-Griechisch 1 ist die systematische Wiederholung und Vertiefung wesentlicher Syntaxphänomene des Griechischen (Kasusfunktionen, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, der Gebrauch von Tempora, Diathesen und Modi) anhand der Übersetzung von Einzelsätzen aus dem Deutschen in attisches Griechisch.

14235.4110 Übersetzungsübung I: Griechisch – Deutsch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

Lightversion des Lektürekurses: Übersetzen mäßig schwieriger griechischer Prosa mit sprachlich-grammatikalischem Schwerpunkt.

Thema: Isokrates, Panegyrikos

Text und Kommentar: Ausgewählte Reden des Isokrates, Panegyrikos und Areopagitikos, erkl. v. R. Rauchenstein, 6. Aufl. besorgt von K. Münscher, Berlin 1908.

14235.4111 Übung zur griechischen Literaturgeschichte und -wissenschaft

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 16.10.2019,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

H.BRANDENBURG

In dieser Übung, die (voraussichtlich) einmalig im WS 2019/20 angeboten werden kann, sollen die Studierenden nach Besuch der Einführungsvorlesung und begleitend zu den Vorlesungen und Proseminaren die Gelegenheit bekommen, ihr Wissen über die griechische Literaturgeschichte zu vertiefen und Methoden und Hilfsmittel der griechischen Literaturwissenschaft näher kennen zu lernen. Beides wird an einschlägigen Beispielen illustriert werden.

Vorschläge/Wünsche von Ihrer Seite zu einzelnen Schwerpunkten nehme ich gerne in der ersten Sitzung oder schon vorab per Mail entgegen.

14235.4120 Übersetzungsübung II: Deutsch – Griechisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

H.BRANDENBURG

Übersetzung zusammenhängender Texte griechischer Prosa-Autoren vom Deutschen ins Griechische;

Wortschatzarbeit; nach Bedarf Repetition von Formenlehre und Syntax;

Reflexion über Eigenarten der griechischen Sprache und über Textproduktion im Griechischen (im Vergleich besonders zum Deutschen als unserer Ausgangssprache beim Übersetzen, ggf. auch zum Lateinischen).

14235.4130 Übersetzungsübung III: Deutsch – Griechisch
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.ZAJONZ
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Übersetzung von Texten griechischer Prosautoren vom Deutschen ins Griechische mit mehreren Übungsklausuren.

14235.4140 Übersetzungsübung II + III: Griechisch – Deutsch
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.ZAJONZ
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Klausurenkurs mit Texten griechischer Dichter und Prosautoren.
 ACHTUNG: Anders, als es der Titel der Veranstaltung suggerieren mag, empfiehlt es sich nicht, den Klausurenkurs im unmittelbaren Anschluss an die Übersetzungsübungen gr.-dt. I zu besuchen, da fundierte Vokabelkenntnisse und eine breite Lekturerfahrung vorausgesetzt werden, die nur in Ausnahmefällen bereits im 2. Fachsemester vorhanden sind.
 Leistungsnachweis: regelmäßige, aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussklausur

14235.4200 Repetitorium der Grammatik – Unterstufe I
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, F.NEUWAHL
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Schwerpunkte dieser Übung (Übersetzung von Einzelsätzen vom Deutschen ins Lateinische) sind die lateinische Formenlehre und Behandlung der Kasusfunktionen.

Rubenbauer, H./Hofmann, J.B.: Lateinische Grammatik. Neubearb. v. R. Heine. München 12. Auflage 1995 (und spätere Nachdrucke).
 Menge, H.: Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Vollig neu bearbeitet von T. Burkard und M. Schauer. Darmstadt (WBG) 5. Auflage 2012.

14235.4210 Repetitorium der Grammatik – Unterstufe II
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.NEUWAHL
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 09:00 - 13:00 , 11.03.2020,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

!Achtung!: Das Tutorium zum Repetitorium findet im Anschluss an die Sitzung statt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Veranstaltungsplanung.

Bitte bereiten Sie zur ersten Sitzung des Semesters die Grammatikparagrafen §59 im Rubenbauer-Hoffmann-Heine und §§89-94 im Menge-Burkard-Schauer zum Thema „Indefinitpronomina“ vor.

Schwerpunkt des Seminars sind die Syntax der Nebensätze und die satzwertigen Konstruktionen.
 Teilnahmenachweis (Lehramtsstudiengang) bei regelmäßiger aktiver Teilnahme.
 Leistungsnachweis (Bachelorstudiengang) bei regelmäßiger aktiver Teilnahme und Bestehen der Abschlussklausur.

Rubenbauer, H.& Hofmann, J.B.: Lateinische Grammatik. Neubearb. v. R. Heine. München 12. Auflage 1995 (und spätere Nachdrucke).

Menge, H.: Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Vo#llig neu bearbeitet von T. Burkard und M. Schauer. Darmstadt (WBG) 5. Auflage 2012.

- 14235.4220 Übersetzungsübung Mittelstufe: Deutsch – Latein**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.WOLF
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- Zur Vor- und Nachbereitung während des Semesters (WiSe 19/209 wird die Lektüre von Cicero, Pro Milone, empfohlen.
- !Achtung!: Das Tutorium zum Repetitorium findet im Anschluss an die Sitzung statt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Veranstaltungsplanung.
- 14235.4230 Übersetzungsübung Mittelstufe: Latein – Deutsch Parallelkurs A (Buchstaben A – L)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BETTENWORTH
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- !Achtung!: Das Tutorium zum Mittelstufenkurs findet dienstags um 14.00 Uhr statt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Veranstaltungsplanung.
- 14235.4231 Übersetzungsübung Mittelstufe: Latein – Deutsch Parallelkurs B (Buchstaben M - Z)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.KOHLHAAS
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- !Achtung!: Das Tutorium zum Mittelstufenkurs findet dienstags um 14.00 Uhr statt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Veranstaltungsplanung.
- 14235.4240 Lateinische Stilübungen (Übersetzungsübungen Oberstufe)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BREITENBACH
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- U#bersetzung mittelschwerer bis anspruchsvoller Texte aus dem Deutschen ins Lateinische.
 Arbeitsmittel: Rubenbauer–Hofmann–Heine; H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik; H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Stilistik, vo#llig neu bearbeitet von Thorsten Burkard und Markus Schauer, Darmstadt 5. Auflage 2011; nu#tzlich auch: H. Menge, Lateinische Synonymik.
- 14235.4250 Übersetzungsübung Oberstufe: Latein – Deutsch**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.HAMMERSTAEDT
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14235.5100 Lektürekurs: Plutarch, Periklesvita**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.ZAJONZ

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Text und Kommentar: Philip A. Stadter, A Commentary on Plutarch's Pericles, Chapel Hill / London 1989.

14235.5201 Lektürekurs: Ovid (Amores)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,

F.NEUWAHL

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 13:00 , 09.03.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Ovidius senex sitzt in Tomi am schwarzen Meer und richtet eine Rede an Amor (Ov. pont. 3,3,23ff.). Der Liebesgott sei eindeutig die Ursache für seine Verbannung und nur seinetwegen habe Ovid in seiner Jugend kein Epos geschrieben:

Namque ego dum canto tua regna tuaeque parentis,
in nullum mea mens grande vacavit opus. (Ov. pont. 3,3,35f.)

In diesem Lektürekurs beschäftigen wir uns mit Ovids Erstlingswerk, den Amores, die uns in besagte regna Amoris Venerisque eintauchen lassen. Durch die zahlreichen Anspielungen auf Ovids Vorgänger (gattungsbedingt Gallus, Tibull, Propert, aber auch Vergil und Horaz) ist dieses Werk exzellent dafür geeignet, sich der augusteischen Dichtung anzunähern.

Vor der ersten Sitzung empfiehlt es sich, dass Sie sich über Autor und Werk informieren. Dafür nutzen Sie bitte die gängigen Hilfsmittel (DNP, Literaturgeschichte v. Albrecht), als erster Einstieg in Ovids Leben und Werk kann auch folgendes Kurzvideo von Herrn Holzberg dienen:

<https://www.youtube.com/watch?v=LBMRuQlgglg>

14235.5202 Lektürekurs: Cicero, Reden gegen Catilina

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.BREITENBACH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Kursorische Lektüre der Reden des Konsuls Cicero gegen den Verschwörer Catilina.

Ein gewisser Schwerpunkt wird bei der Lektüre auf der Repetition grammatischer Strukturen der klassischen Prosa liegen.

14235.5300 Fachdidaktischer Lektürekurs: Römische exempla im Geschichtswerk des Livius

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.NEUWAHL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

J.DAHMEN

14235.5302 Fachdidaktischer Lektürekurs: Die Rolle der Götter in Ovids Metamorphosen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.DAHMEN

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 13:00 - 16:30 , 03.02.2020,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
Fr. 09:00 - 12:30 , 13.03.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14235.6101 Aktuelle Entwicklungen in der Klassischen Philologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, R.NÜNLIST
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Im Falle einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit) bitte im Vorfeld Kontakt aufnehmen.

14235.6200 Lesen lateinischer Verse

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.BREITENBACH
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung dient dem Einüben des Lesens hexametrischer, lyrischer und iambischer Versmaße.

Ein weiteres Element ist die Analyse insbesondere hexametrischer Verse (Einschnitte im Vers). Zur Anschaffung empfohlen:

Crusius, Friedrich, Römische Metrik. Eine Einführung. Neu bearbeitet von Hans Rubenbauer, 8. Auflage, Hildesheim 1967 (Nachdrucke, zuletzt 2011).

Die in diesem Werk verwendete Terminologie ist für die Prüfung am Ende des Semesters relevant.

14235.6301 Orpheus unter den Barbaren: Die Dichtungen des Venantius Fortunatus (gest. um 600)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 15.10.2019, P.ORTH
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Aus dem Friaul stammend und als Fachmann für Dichtung, als Orpheus unter den Barbaren, in das Frankenreich zugereist, war Venantius Fortunatus vor allem für die gallischen Bischöfe poetisch tätig, aber auch für Herrscher wie den Merowinger Sigibert (Epithalamium). Venantius beherrschte ein breites Spektrum poetischer Genres, angefangen von den kleinen Formen wie Briefgedichten, Epitaphien, Figurengedichten bis hin zur hagiographischen Großdichtung (Vita Martini). Gegenstand der Übung ist die Lektüre eines repräsentativen Querschnitts aus seinen Dichtungen.

14235.6305 Mittelalterforschung in Köln

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019, P.ORTH
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Im Rahmen der Veranstaltung "Mittelalterforschung in Köln" stellen sich die mediävistischen Disziplinen der Philosophischen Fakultät vor und vermitteln anhand von Beispielen aus der aktuellen Forschung einen ersten Eindruck von ihren Fragestellungen und Methoden. Zum Programm wird unter anderem eine Exkursion in die Handschriftenabteilung der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek gehören.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an MA-Studierende, die mit dem MA Mittelalterstudien beginnen (Pflichtveranstaltung).

Eine Vorbesprechung wird am Freitag, den 11. Oktober 2019, von 14-15.30 Uhr stattfinden. Dort wird das Programm dieser Veranstaltung und die Struktur des MA Mittelalterstudien vorgestellt werden.

- 14235.6310 Studentag, Kolloquien und Vortragsveranstaltungen des ZEMAK**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.ORTH
- In den beiden Aufbaumodulen AM I und AM II des MA Mittelalterstudien ist die Teilnahme an Kolloquien, Vortragsveranstaltungen und Tagungen des Kölner Zentrums für Mittelalterforschung (ZEMAK) als eigene Veranstaltung (a) ausgewiesen. Zur Besprechung des Programms ist der Besuch einer Sprechstunde des Koordinators des MA Mittelalterstudien obligatorisch (während der Vorlesungszeit dienstags 16-17 Uhr).
- 14235.6400 Byzantinische Sigillographie**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:00 , 07.11.2019 - 30.01.2020, C.SODE
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
- 14235.6401 Thessaloniki und der Heilige Demetrios**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 31.10.2019, C.SODE
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum
- 14235.6402 Wissenschaftliches Arbeiten: Rezensieren von Fachpublikationen**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 06.11.2019 - 29.01.2020, C.SODE
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
- 14235.6403 Einführung in die byzantinische Rechtsgeschichte**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.FILOSA
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
Mi. 14:00 - 15:30 , 30.10.2019,
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
- 14235.6420 Selbststudium Byzantinistik SM1**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.SODE
- 14235.6600 Papyrologische Übung (Unterstufe)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.ARMONI
in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

In dieser Übung sollen die Grundlagen der Papyrologie vermittelt werden. Anhand von ausgewählten Texten werden die Gegenstände und die Sprache der Papyri in den Blick genommen. Zur Erschließung der Texte gehören u.a. die Paläographie, Urkundenlehre und Editionstechnik. Sukzessive sollen die Methodik der vergleichsweise jungen Disziplin sowie die effiziente und sichere Benutzung von Hilfsmitteln wie Datenbanken und Corpora von den Teilnehmern eingeübt werden. Die Arbeit soll sich hauptsächlich auf Originale der Kölner Papyrussammlung sowie Digitalisate stützen, weshalb die Mitnahme eines Laptop o.ä. in den Unterricht empfohlen wird. Inhaltliche Schwerpunkte können in Absprache mit den Teilnehmern gesetzt werden.

14235.6601 Papyrologisches Hauptseminar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.ARMONI
in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

Das Hauptseminar ist die erste einer Reihe von Lehrveranstaltungen, die die ptolemäische Administration zum Gegenstand haben werden. In diesem Semester werden papyrologische Quellen zu grundlegenden Institutionen der ptolemäischen Verwaltung präsentiert. Das Augenmerk richtet sich vor allem auf die Differenzierung der verschiedenen staatlichen bzw. königlichen Ressorts (z.B. βασιλική, ἰδιωτικὴ) und der grundlegenden verfassungsrechtlichen Entitäten.

14235.6603 Numismatisches Colloquium: Usurpatoren in Hellenismus und römischer Kaiserzeit

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020, A.GEISEN
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

14235.6664 PEN Selbststudium: Papyrologie

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.ARMONI

14235.6665 PEN Selbststudium: Epigraphik

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.STAAB

14235.6666 PEN Selbststudium: Numismatik

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.MITTAG

14235.6667 PEN Selbststudium: Papyrologie (lateinisch)

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT

14235.6668 PEN Selbststudium: Epigraphik

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT

- 14235.6669 PEN Selbststudium: Epigraphik**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
W.AMELING
- 14235.6700 Selbständige Lektüre (KlassLit) BM1**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT
- 14235.7000 Fachdidaktik-Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.NICKEL
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- Hier werden einerseits die Präsenzsitzungen des Seminars zur Begleitung des Praxissemesters stattfinden und andererseits ein Kolloquium zur Nachbereitung des Praxissemesters.
- 14235.7005 Fachdidaktik: Übung**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.NICKEL
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- Diese Übung soll in die wichtigsten Themen der Didaktik des Latein- und Griechischunterrichts einführen: Stellung und Bildungsziele des altsprachlichen Unterrichts, Kompetenzorientierung und Kernlehrpläne, Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Satz- und Texterschließung in Spracherwerbs- und Lektürepräphase, Leistungsüberprüfung und Differenzierungsmöglichkeiten, Umgang mit Medien und Rezeptionsdokumenten, Planung und Beobachtung von Latein- und Griechischunterricht.
Für Masterstudenten ist es empfehlenswert, die Übung in Ergänzung zu der "Vorbereitung Praxissemester" im ersten Mastersemester zu belegen.
- 14235.7010 Fachdidaktik Seminar**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.NICKEL
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- Anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen der Studierenden sollen fachdidaktische Fragestellungen vertieft und diskutiert werden. Darüber hinaus soll der Schwerpunkt der Arbeit im Seminar auf den verschiedenen Ebenen der Textarbeit liegen: Dekodierung, Rekodierung, Interpretation. Bei Bedarf können weitere von den Studierenden gewünschte Bereiche der Fachdidaktik behandelt werden.
Voraussetzungen für den Leistungsnachweis sind ein Referat und die schriftliche Ausarbeitung dieses Referats.
Dieses Seminar kann auch zur Nachbereitung des Fachpraktikums belegt werden.

14235.8100 Griechisch I

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 08:30 - 09:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 08:30 - 09:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 08:30 - 09:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

G.STAAB

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

14235.8110 Ferienkurs Griechisch II

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:30 - 17:00 , 03.02.2020 - 17.02.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Di. 14:30 - 17:00 , 04.02.2020 - 18.02.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:30 - 17:00 , 05.02.2020 - 26.02.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Do. 14:30 - 17:00 , 06.02.2020 - 27.02.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:30 - 17:00 , 07.02.2020 - 28.02.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:30 - 17:00 , 02.03.2020 - 09.03.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 14:30 - 17:00 , 03.03.2020 - 10.03.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 14:30 - 17:00 , 04.03.2020 - 11.03.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 14:30 - 17:00 , 05.03.2020 - 12.03.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 14:30 - 17:00 , 06.03.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

G.STAAB

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III". Es werden die Lektionen 17 bis Ende der Ars Graeca behandelt.

14235.8120 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Mo. 16:00 - 19:00 , 16.12.2019,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

G.STAAB

In dieser auf Graecum#KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum#Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.
Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse
Textgrundlage: Platon, Gorgias.

14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

M.KUHN

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

N.VEGA NAVARRETE

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:45 - 12:30 , 25.01.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

W.ENDLER

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Lingua Latina* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Di. 09:00 - 13:30 , 18.02.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

R.VECCHIATO

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Lingua Latina* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8220 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum / Latinum beim Regierungspräsidenten)

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.RISTOW

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 03.12.2019,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Im Wintersemester werden wir von Cicero die erste Rede gegen Catilina lesen.

Textausgabe:

Cicero, Reden gegen Catilina. Text + Kommentar.

ISBN 978 3 402 13444 3 + 978 3 402 13445 0

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE

- 14436.0001 Zyklus - Vorlesung Epoche III. Römische Kaiserzeit und Spätantike**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, M.HEINZELMANN
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
- Pflicht - VL
- 14436.0002 Bild und Raum. Antike Skulpturen und ihre Kontexte. Master-VL und Endphase BA**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, T.SCHRÖDER
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
- 14436.0050 Zyklus-VL III: Der kultische Komplex**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, E.DESCHLER-ERB
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
- Pflichtvorlesung Archäologie der römischen Provinzen
- Im Rahmen eines dreisemestrigen Zyklus soll ein Überblick zu allen relevanten Aspekten von Archäologie und Geschichte der Nordwestprovinzen im Verlauf der Römischen Kaiserzeit gegeben werden. Im dritten Teil werden die vielfältigen Formen der Religion im römischen Reich der Kaiserzeit vorgestellt. Gerade in den Nordwest-Provinzen lässt sich eine immense Vielfalt kultureller Praxis nachweisen, die sich immer auch durch verschiedene Riten und spezifische Architektur ausdrückte. Im zweiten Teil der Veranstaltung soll ergänzend zum Kult der Lebenden auch auf den Kult für die Verstorbenen eingegangen werden. Dies durch einen Überblick zu den verschiedenen Bestattungsriten römischer Zeit vor allem in den Nordwest-Provinzen.
- 14436.0100 Einführung in die griechische Archäologie**
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 18.12.2019, F.HULEK
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 17:45 - 19:45 , 11.12.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
- Die Vorbesprechung für das Tutorium zur EÜ findet im Rahmen der ersten Sitzung der Einführungsübung am 9.10.2019 ab 17.45 Uhr in Hörsaal E statt. Ab dem 14.10.2019 findet das Tutorium montags von 12-13.30 Uhr in Raum 101 statt.
- 14436.0141 Tutorium zur Einführung in die griechische Archäologie**
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, E.KEBLOWSKY
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift F.HULEK
 S.KLEINSCHMIDT

Die Vorbesprechung für das Tutorium zur EÜ findet im Rahmen der ersten Sitzung der Einführungsübung am 9.10.2019 ab 17.45 Uhr in Hörsaal E statt. Ab dem 14.10.2019 findet das Tutorium montags von 12-13.30 Uhr in Raum 101 statt.

- 14436.0200 Pompeji. Stadt als Architektur- und Lebensraum**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, M.HEINZELMANN
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger
- 14436.0201 Die römische Villa**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.PARIGI
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger
- 14436.0202 Orientalische Weihgaben in griechischen Heiligtümern geometrischer und archaischer Zeit -Aspekte früher Kulturkontakte FÄLLT AUS!**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 16:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, A.OETTEL
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Das Seminar fällt aus!
- 14436.0203 Antike "zum Anfassen". Die Originalsammlung des Archäologischen Institutes**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, F.HULEK
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
- 14436.0204 Emblemata. Hellenistische Bildmosaïke**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, W.OENBRINK
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
Mo. 12:00 - 13:30 , 11.11.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger
- 14436.0205 "Sehen und Beschreiben von Skulptur" im Akademischen Kunstmuseum in Bonn**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019, D.GRASSINGER
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger.

Die Vorbesprechung findet am Mi., 16.10.2019 von 14-15.30 Uhr in Raum 116 statt.

Alle weiteren Termine finden nach Absprache im Akademischen Kunstmuseum in Bonn statt.

- 14436.0251 Cursus publicus, Mansiones und Herbergen im Imperium. Blockseminar**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019, S.PIRCHER
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Fr. 10:00 - 16:00 , 13.12.2019 - 17.01.2020,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger

In Bezug auf das römische Transportwesen oder den Nachrichtentransfer im Imperium Romanum werden oft Begriffe wie cursus publicus, mansiones und Herbergen verwendet. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden die Charakteristika dieser Begrifflichkeiten ausarbeiten und anhand ausgewählter Beispiele (Referate) im Plenum diskutieren.

- 14436.0252 Religion und Kult in den Nordwestprovinzen. Blockseminar mit Exkursion**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019, F.WIESENBERG
 in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift M.ROSSA

Blockseminar mit Kurzexkursion. Vorbesprechung am 9.10.2019 von 12-13.30 Uhr in Raum 116

Anhand der Diskussion der materiellen Hinterlassenschaften vermittelt das Seminar grundlegende Informationen die zur römischen Zeit in den Nordwestprovinzen des Römischen Reiches praktizierten Religionen und Kulte.

Die zwei- oder dreitägige Exkursion in den Raum Eifel, Hunsrück, Saarland, Luxemburg besucht ausgewählte Befunde, die zum Teil nur minimal konserviert und zum Teil in Rekonstruktion ausgeführt sind. In den Ausstellungen der besuchten Museen, zum Beispiel im Rheinischen Landesmuseum Trier, Römermuseum Schwarzenacker, Museum für Vor- und Frühgeschichte Saarbrücken und/oder Historischen Museum Luxemburg, werden die zum Thema passenden Exponate diskutiert.

- 14436.0300 Theorien und Methoden in der Klassischen Archäologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020, M.HEINZELMANN
 in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene

- 14436.0301 Ägäische Bronzezeit I: Die frühen Kulturkreise**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.THOMAS
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene

- 14436.0302 Römische Wandmalerei in den Provinzen FÄLLT AUS!!!!**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 R.THOMAS
 FÄLLT AUS!!
- 14436.0303 Kulturkontakte**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, T.SCHRÖDER
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Seminar für Fortgeschrittene
- 14436.0304 Archäoinformatik II: Relational and spatial databases**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, E.PALIOU
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- 14436.0350 Identitäten und Völkerschaften in den Nordwestprovinzen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, E.DESCHLER-ERB
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift C.AGRICOLA
 Seminar für Fortgeschrittene
 Der Nachweis von Identitäten (auch Gruppenidentitäten) und Herkunft der Völker zählt zu den großen Forschungsfragen der Archäologie. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns zuerst den theoretischen Grundlagen dieser Forschungsrichtung widmen und dann ganz konkret einigen bekannten Völkerschaften widmen. Unter anderen werden wir uns der Herkunft der Bataver, der Helvetier, der Franken und der Alamannen widmen.
- 14436.0351 Zwischen Land und Stadt - Die kleinen Zentren der germanischen Provinzen im Vergleich. Blockseminar**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019, K.OBERHOFER
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Sa. 09:00 - 17:00 , 14.12.2019 - 18.01.2020,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 So. 09:00 - 17:00 , 15.12.2019 - 19.01.2020,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Seminar für Fortgeschrittene
 Im Rahmen des Seminars sollen diese kleinen Zentren nicht serienartig abgehandelt werden, sondern verschiedene Aspekte ausgehend von den naturräumlichen Gegebenheiten über Architektur, Handel und Handwerk etc. behandelt werden. Unterschiedliche Blickwinkel ergeben ein abwechslungsreiches Bild zu Themen wie gemeinschaftlich genutzten (öffentlichen) Gebäuden, privater Wohnarchitektur, Produktion und Handel oder Kontinuitäten über die römische Kaiserzeit hinaus. Pointierte, an Fallstudien angelehnte Referate zu einem breiten Themenspektrum sollen jeweils in einer intensiven Diskussion münden.

- 14436.0400 Basistechnologien. Archäoinformatik I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, A.RECHT
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- 14436.0401 Kernkompetenzen Archäoinformatik I.**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, E.PALIOU
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- for MA students (obligatory for students in Studienrichtung Archäoinformatik)
 - incl. invited lectures from Prof. Dr. Reinhard Förtsch
 Covers various topics on Data Science (database Theory and Design, Archaeological Data Management in Germany, Data Science with R)
- 14436.0402 3D recording and documentation of material culture**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, E.PALIOU
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift S.HAGENEUER
- The seminar teaches basic technologies in 3D documentation: Structure from Motion, Reflectance Transformation Imaging, Laserscanning and 3D Printing. Each technology will be discussed in theory and practice and students will have the opportunity to practice the data acquisition as well as the post-processing. Additionally, a theoretical discussion of the implications of the usage of 3D documentation will take a part of the course.
- 14436.0403 Kernkompetenzen Archäoinformatik II**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, E.PALIOU
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift S.HAGENEUER
- for MA students (obligatory for students in MA Studienrichtung Archäoinformatik)
 Data representation and visualisation. Introduction to spatial data and databases.
- 14436.0404 Colloquium in Digital Cultural Heritage**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 19:45 , 16.10.2019 - 29.01.2020, O.EIDE
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift E.PALIOU
- 14436.0405 Master- und Doktorandenkolloquium KA**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.HEINZELMANN
- das Kolloquium richtet sich vorwiegend an Masterstudierende und PromovendInnen der klassischen Archäologie.
- Die Blockveranstaltung findet in Raum 116 statt, der Termin wird noch bekannt gegeben.

14436.0406 Archäologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:45 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

E.DESCHLER-ERB

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Das archäologische Kolloquium dient als Forum des gesamten Instituts. Renommierete Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland erzählen von ihren Arbeiten und lassen uns an ihren neuesten Ergebnissen teilhaben. Die ersten Stunden werden aber den aktuellen Forschungen aus dem Archäologischen Institut gewidmet sein.

Universität zu Köln Kerpener Str. 30/Eingang Weyertal
Archäologisches Institut Raum 101

Archäologisches Kolloquium Wintersemester 2019&#x2F;2020

Vorträge am Dienstagabend beginnen um 18.15 Uhr
Es ergeht herzliche Einladung durch Herrn Prof. Dr. E. Deschler-Erb

Di. 15.10.2019 Forum I. Berichte zu aktuellen Forschungen des Instituts
Die Lehrgrabung des Archäologischen Instituts in Xanten-Saison 2019;
"Indigenous Knowledge and Archaeoinformatics: the 2019 Field Season";
Die Fotokampagne in Mantua 2019

Di. 22.10.2019 entfällt

Di. 29.10.2019 Dr. Annina Schildknecht-Wyss (Bern), Ein gewöhnliches römisches Haus? Eine Gaststätte mit Gewerbe an der Fernstrasse in Augusta Raurica

Di. 05.11.2019 Dr. Jana Fries (Kiel), Steine, Knochen, Bilder und Statistik: wie geht Geschlechterforschung in der Archäologie? (Fachschaftsvortrag)

Di. 12.11.2019 Michael Remmy (Köln), ArchAIDE - Ein Projekt zur automatisierten Bild- und Formenerkennung bei Keramik

Di. 19.11.2019 Dr. Nadja Melko (Bochum), Wissensverkörperung als archäologische Methode

Di. 26.11.2019 Lic. Phil. Christine Pümpin (Basel); Der Beitrag der Mikromorphologie zur Entschlüsselung von Dark Earth Ablagerungen auf dem Basler Münsterhügel (CH) und dessen Umgebung

Di. 03.12.2019 Prof. Dr. Alexander Heising (Freiburg), Die Gräberfelder von Rheinau-Diersheim und die Rolle der sogenannten Oberrhein- germanen im Vorfeld der frühkaiserzeitlichen Reichsgrenze

Di. 10.12.2019 Prof. Dr. Hella Eckardt (Reading), Migration und Mobilität im römischen Britannien

Di. 17.12.2019 Dr. Martin Müller (Xanten), Neue Forschungen und Projekte aus der Colonia Ulpia Traiana (Xanten)

Di. 07.01.2020 Dr. Ulrike Müssemeier (Nideggen), Grabungen im vicus Theudurum im Randbereich zur Rodebachniederung (Fachschaftsvortrag)

Di. 14.01.2020 Archäologie in Köln, Das Römisch-Germanische Museum präsentiert die Forschungen 2019

Di. 21.01.2020 Bernd Steidl (München), Agri deserti? - Zur Frage der Lokalbevölkerung im Alpenvorland zwischen Ende der keltischen Oppida und Einrichtung der römischen Provinz Raetia

Der Leistungsnachweis (Studienleistung) besteht in einem Stundenprotokoll zu einem ausgewählten Vortrag

Im Anschluss zum Kolloquium findet ein kleiner Umtrunk im Raum 116 statt.

14436.0407 Lehrgrabung in Tel Shalem / Israel 2020. Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN
E.DESCHLER-ERB

Anmeldung über KLIPS nicht möglich!

14436.0408 Fotografische Dokumentation archäologischer Objekte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.GROß

Die Übung findet Mittwochs von 16-17.30 Uhr im Fotolabor im 2. OG statt (Raum 215).
Beginn ist der 9.10.2019

Es kann im Rahmen der Veranstaltung nur die Studienleistung erbracht werden - keine Modulprüfung!

14436.0409 Lehrgrabung in Elusa / Israel. Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHÖNE
M.HEINZELMANN

Keine Anmeldung via Klips!
Die Lehrgrabung findet ca. 22.02.2020 - 28.03.2020 statt.

Interessenten richten bitte ein kurzes Bewerbungsschreiben (inkl. Motivation und unter Angabe der Semesterzahl sowie bisheriger Praktika) per eMail an:
c.a.schoene@uni-koeln.de

Der Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen zum Projekt sind unter <http://archäologie.uni-koeln.de/elusa.html> verfügbar.

14436.0421 Selbständige Studien AdRP

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0422 Selbständige Studien klass. Arch.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0423 Graduiertenkolleg

8 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

Graduiertenkolleg

14436.0424 Selbständige Studien Archäoinformatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.PALIOU

14436.0451 Die Germania Inferior im Überblick. Die wichtigsten Fundstellen in Theorie und Praxis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB

Im Umfeld des römischen Köln (CCAA), der Provinzhauptstadt von Niedergermanien finden sich zahlreiche gut erhaltene Zeugnisse der römischen Kaiserzeit. Im Rahmen der Übung werden die wichtigsten im Rahmen von Präsentationen in ihrer Struktur erarbeitet und vor Ort im Original studiert.

14436.0452 Basisübung römischen Glas. Blockseminar

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:00 , 19.12.2019,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Sa. 10:00 - 17:00 , 01.02.2020 - 08.02.2020,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

So. 10:00 - 17:00 , 02.02.2020 - 09.02.2020,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

C.HÖPKEN

Glas ist der erste künstlich vom Menschen hergestellte Werkstoff, der sich in römischer Zeit vom exklusiven Gebrauch zur Massenware entwickelt. Durch technologische und kulturelle Einflüsse entsteht ein breites Formenspektrum, das ähnlich der Keramik chronologische, wirtschaftliche und soziale Aussagen zu Fundkontexten erlaubt. Im Seminar werden theoretische Grundlagen zur Herstellung und Bestimmung von Gläsern vermittelt sowie praktische Übungen zum Zeichnen von Glas.

Der Termin für die Vorbesprechung ist Do., der 19.12.2019 ab 16 Uhr in Raum 116.
Termine für den Block sind Sa., 1.02.2020, So., 2.02.2020, Sa., 8.02.2020 und So.,
9.02.2020 jeweils von 10-17 Uhr in Raum 116.

14436.0453 **Basisübung römische Keramik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

M.REMMY

Unter den materiellen Hinterlassenschaften des Menschen repräsentieren Keramikartefakte aufgrund ihrer physischen Eigenschaften und der damit unter Umständen guten Erhaltung eine der umfangreichsten Fundkategorien der Archäologie. Besonders interessant ist die Entwicklung der Keramik in römischer Zeit. Kulturelle Einflüsse und technologische Entwicklungen zogen ein breites Formen- und Dekorationsspektrum nach sich. Das Seminar soll grundlegende Fragestellungen und Techniken der Fundaufnahme vermitteln und dabei auch das weite Feld der digitalen Dokumentation streifen. Neben der Bestimmung von Keramikformen sollen im Seminar auch chronologische Aspekte behandelt werden. Weiterhin müssen auch Fragen nach sozialen und wirtschaftlichen Aussagen von römischer Keramik gestellt werden, um diese Gattung einordnen zu können.

Information: Nach Vorankündigung werden einzelne Sitzungen im RGM stattfinden.

14436.0454 **Präsentieren und Vermitteln - Grundlagen der Museumskunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

K.JASCHKE

Dozentin ist Frau Dr. Kathrin Jaschke vom Museumsdienst Köln (Leitung Kunst- und Kulturvermittlung am Römisch-Germanischen Museum).

Die Vorbesprechung findet am Di., 15.10.2019 von 16-17.30 Uhr in Raum 101 statt, alle weiteren Termine im RGM im Belgischen Haus.

Spricht ein Objekt für sich selbst oder benötigt es eine Einbindung und Erklärung? Und was versteht der Besucher eigentlich? Diese Fragen sind grundlegend für die Beschäftigung mit Ausstellungs- und Vermittlungskonzeptionen. Am Beispiel der Ausstellung des Römisch-Germanischen Museums im Belgischen Haus werden Aspekte der Museumskunde und Methoden der Vermittlung gemeinsam untersucht und praktisch angewendet: von der Objektauswahl mit entsprechender bis zur Präsentation, Pressearbeit und Vermittlung.

14436.0455 **Master- und Doktorandenkolloquium AdrP**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
Fr. 09:00 - 18:00 , 24.01.2020,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB

Master- und Doktorandenkolloquium AdrP

Im Kolloquium sollen aktuell laufende Master- und Doktorarbeiten der Archäologie der Römischen Provinzen näher vorgestellt und gemeinsam besprochen werden.

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2019 von 14-15.30 Uhr statt, das Blockseminar am 24.01.2020, beides in Raum 116.

INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

14448.0000 CEA BM 1.1 Introduction to Culture and Environment in Africa

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben folgen

M.ENGEL
T.WIDLÖK
M.PELICAN
A.FOLLMANN
H.FELBER
A.STORCH
M.BOLLIG
H.WOTZKA
M.GIRÃO DA CRUZ
J.ANVARI
C.BOGNER

This class takes place in in Biologie-Zentrum, Zülpicher Str. 47b, Hörsaal 0.024.

14448.0003 Einführung in die Naturwissenschaften

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

T.FRANK
S.KUSCH
N.NOLDE
A.RÖPKE

Die Organisation des Seminars hat dankenswerterweise Frau Dr. Kusch übernommen.

Bitte richten Sie alle das Seminar betreffenden Anfragen an stephanie.kusch@uni-koeln.de, und schreiben Sie bitte "Proseminar" in die Betreffzeile Ihrer Mail.

Im Seminar "Einführung in die Naturwissenschaften" werden - in jeweils drei Doppelstunden - die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Archäobotanik, der 14C-Datierung, der Archäozoologie sowie der Dendrochronologie behandelt, mit dem Schwerpunkt auf der Anwendung dieser Methoden in der Ur- und Frühgeschichte. In einer weiteren Doppelstunde wird eine 45-minütige Klausur von denjenigen geschrieben, deren Prüfungsordnung das vorsieht. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Für die "Aktive Teilnahme" ist nur die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Studierenden, die Credit Points für die "Sammelklausur" benötigen, müssen am Ende des Semesters eine Klausur schreiben. Diese ist von der Klausur im Seminar "Einführung in die Ur- und Frühgeschichte" getrennt.

Die Aufteilung der Veranstaltungstermine auf die verschiedenen Themenbereiche ist wie folgt:

Allgemeine Einführung und Institutsvorstellung (alle): 07.10.2019
14C (Dr. Kusch): 14.10.; 21.10.; 28.10.2019
Archäobotanik (Dr. Röpke): 04.11; 18.11.; 25.11.2019
Dendrochronologie (Dr. Frank): 02.12.; 09.12.; 16.12.2019
Archäozoologie (Dr. Nolde): 13.01.; 20.01.; 27.01.2020

Die Veranstaltung fällt an folgenden Tagen aus:

11.11.2019
 23.12. und 30.12.2019 (Weihnachtsferien)
 06.01.2020 (Heilige 3 Könige)

14448.0004 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.RICHTER
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 03.12.2019,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

mit Dr. Florian Sauer

14448.0106 Einführung in die Geschichte und Theorie der UFG

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, T.KIENLIN
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

14448.0107 Archäologie und Geschichte der Sklaverei in Afrika

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.WOTZKA
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

In einem weiten Sinn lässt sich Sklaverei als Praxis verstehen, durch die Menschen individuelle oder kollektive Eigentumsrechte und Verfügungsgewalt über andere Menschen erlangen. Zwar ist unbekannt, wo und wann die Sklaverei in Afrika begann, doch existierte sie dort bereits lange vor der Hauptperiode des europäisch-amerikanischen Handels, der von ca. 1500 bis 1870 AD schätzungsweise mehr als 12 Millionen afrikanische Sklaven auf andere Kontinente verschleppte. Im Austausch für sie kamen u. a. Luxusartikel, europäische Massenprodukte, amerikanischer Tabak und Kaurischnecken-Schalen von den Malediven nach Afrika.

Die Vorlesung versucht sich an einem Überblick zur Geschichte der Sklaverei in Afrika, bei dem zunächst Definitionen des Sklaventums zu erörtern sind. Im Fokus stehen sodann wesentliche kulturgeschichtliche Fragen: Welche Gesellschaften und Individuen wollten und konnten sich Sklaven leisten? Welche Funktionen hatten Sklavinnen und Sklaven zu erfüllen? Wer profitierte von der Versklavung, Nutzung und Veräußerung von Sklaven? Welche demografischen, politischen, ökonomischen und soziokulturellen Auswirkungen hatten innerafrikanischer und überseeischer Sklavenhandel in den beteiligten Regionen? Wie wurde und wird die Praxis der Sklaverei in Fachliteratur und Medien thematisiert? Welchen wechselnden moralischen Bewertungen wurde die 'afrikanische' Sklaverei im Lauf der Zeit unterzogen?

Einen Schwerpunkt der Vorlesung sollen archäologische Quellen zur Sklaverei in Afrika bilden. Gemäß deren Charakter als stumme, statische materielle Überreste bleibt ihre Aussagekraft freilich begrenzt, so dass der Blick nicht auf die Archäologie der Sklaverei beschränkt bleiben kann, sondern notwendigerweise andere Disziplinen einbeziehen muss, allen voran die Geschichtswissenschaft, aber auch beispielsweise Ethnologie und Humangenetik.

14448.0108 Die Anfänge der nahrungsmittel-produzierenden Wirtschaftsweise zwischen dem Vorderen Orient und Mitteleuropa

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, S.SCHARL

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Thema der Vorlesung ist die Zeit der Jungsteinzeit in Mitteleuropa. Diese ist geprägt durch Veränderungen in der Wirtschaftsweise, wir fassen nun erste bäuerliche Gesellschaften. Mit dem Beginn der Landwirtschaft gehen tiefgreifende Veränderungen in vielen Bereichen der damaligen Gesellschaften einher, die sich im archäologischen Fundmaterial widerspiegeln.

14448.0109 Merowingerzeit im Westen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, E.POHL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14448.0110 „The invisible nomad?“ – Hirtennomaden in der Archäologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.RIEMER
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Der Fokus der Veranstaltung wird auf afrikanischen Lebens- und Wirtschaftsformen liegen. Es geht dabei aber weniger um einen historischen Abriss, als um für die Archäologie sinnvolle Generalisierungen. Zum Vergleich werden auch außerafrikanische Beispiele herangezogen.

14448.0247 Neolithische und bronzezeitliche Tellsiedlungen im Karpatenbecken und Südosteuropa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, T.KIENLIN
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

14448.0248 Das Paläolithikum im Vorderen Orient

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.RICHTER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14448.0250 Letzte Wildbeuter und erste Bauern - Das 6. und 5. Jt. v. Chr. in Mitteleuropa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, S.SCHARL
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

14448.0251 Praktische Übung zur Archäozoologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.NOLDE

Bestimmung von Vogelknochen aus archäologischen Grabungen

Diese Übung wird als Blockseminar (4 Tage) abgehalten. Voraussetzung ist die "Einführung in die Archäozoologie" oder andere gleichwertige Kenntnisse auf dem Gebiet.

Weitere Informationen folgen.

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

TERMINÄNDERUNG!

AKTUELLE TERMINE: 04.02. - 07.02.20, jeweils 9 - 17 Uhr
Ort: Forschungsstelle Afrika, Jennerstr. 8, 50823 Köln

Kontakt: n.nolde@uni-koeln.de

14448.0252 Einführung in die Archäologische Statistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.WOTZKA

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 12:00 - 13:30 , 19.12.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Als empirische, häufig mit großen Datenmengen befasste Wissenschaft bedient sich die Archäologie seit langem auch quantitativer Methoden zur Erfassung, Dokumentation und Interpretation ihrer Quellen. Ein Minimum an einschlägiger theoretisch-methodischer Kenntnis der Statistik und entsprechender technischer Fertigkeiten ist deshalb unverzichtbarer Bestandteil auch des Studiums der Archäologie.

Das Seminar führt in Grundlagen und Methoden der Deskriptiven Statistik, der Wahrscheinlichkeits- und der Testtheorie ein. Neben ausgewählten grafischen Darstellungsformen werden insbesondere statistische Maßzahlen bei ein- und zweidimensionaler Betrachtungsweise, t-Test und Chi-Quadrat-Test, Korrelation und Regression behandelt.

Die praktische Anwendung dieser Konzepte wird begleitet von Erörterungen der verschiedenen Skalenniveaus, der Stichprobenproblematik sowie der Zahlentheorie nebst ihrer jeweiligen Bedeutung für kulturhistorische Auswertungen. Alle Verfahren werden anhand archäologischer Beispiele erläutert.

14448.0253 Bestattungstraditionen Afrikas

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.WOTZKA

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Literaturseminar zur diachron-vergleichenden Archäologie diverser Bestattungspraktiken in Afrika.

14448.0255 Einführung in die Dendroarchäologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.FRANK

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Vorträge des Dozenten und Referate/Hausarbeiten der Studierenden zur Forschungsgeschichte der Dendrochronologie, zu grundlegenden Methoden und zu Fallbeispielen aus der dendroarchäologischen Forschung.

14448.0259 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

S.SCHARL

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14448.0260 Reconstructing Palaeoenvironments in Africa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 06.12.2019,

I.SCHMIDT

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

W.CHU

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.12.2019,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.12.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

For the remaining session, the seminar venue is:

Room 3.006
Philosophikum

Type of course: Literature and practical based seminar.

Affiliation: MA Culture and Environment in Africa (CEA), Module SM 2.

Potential participants: All CEA students; vacant places are open to non-CEA students.

Course description:

The seminar introduces students to the study of human-environment interaction in Africa. Understanding this complex relationship during the past and present requires interdisciplinary methodologies and research agendas.

Students will obtain basic knowledge on selected African socio-cultural developments – as documented by archaeological evidence – and on factors shaping African environments and driving climatic changes. Main competences shall be obtained on theories and methods from the field of Geoarchaeology. Geoarchaeological methods serve as an interdisciplinary tool-kit for approaching past environments. Case studies are analysed with special regard to (a) interdisciplinary research strategies integrating archaeology and geosciences, and (b) epistemological pathways from archaeological and geoscientific sources to inferences about past environments. Geoarchaeological methods are introduced and deepened by combining literature-based discussions, short presentations, and practical work units.

14448.0261 Arbeiten mit naturwissenschaftlichen Daten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.KUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Während der Veranstaltung soll der kompetente Umgang mit naturwissenschaftlichen Daten, deren Weiterverarbeitung und Präsentation erlernt werden. Dies beinhaltet die kritische Evaluation von Ergebnissen, wissenschaftliches Schreiben, Posterpräsentation, sowie den kompetenten Umgang mit Software, die für die Darstellung wissenschaftlicher Daten typischerweise genutzt wird. Der Kurs besteht aus Theorie sowie praktischen Übungen und der eigenständigen Aufarbeitung, Präsentation und kritischen Diskussion von Fallbeispielen (aus publizierter Fachliteratur sowie bspw. Abschlussarbeiten). Vermittelte fachübergreifende Kompetenzen und Soft Skills: Allg. Methodenkompetenz, Wiss. Präsentation, Wiss. Schreiben, Argumentation, (eingeschränkt) Fremdsprachenkompetenz

- 14448.0262 Radiokohlenstoff: Grundlagen, Methodik und Anwendung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.KUSCH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Die Veranstaltung führt intensiv in die Grundlagen, Methodik und Anwendung der Radiokohlenstoff-Datierungsmethode ein. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung praktische Übungen zur Proben-Präparation und AMS-Messung sowie Datenauswertung und relevanter Datenverarbeitung.
- 14448.0264 Grundlagen und aktuelle Probleme der Frühgeschichtsforschung (Reichert)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020, E.POHL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14448.0265 Theorie in der Archäologie: ‚Raum‘ und Raumkonzepte in den Kulturwissenschaften**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, T.KIENLIN
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- 14448.0266 Prähistorische Archäologie im Spiegel populärwissenschaftlicher Narrative**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, J.ANVARI
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
- In diesem Seminar setzen wir uns kritisch mit Chancen und Problemen der Präsentation prähistorischer archäologischer Forschungsergebnisse auseinander. Ein Fokus ist das Erforschen von Paralleltheorien zu bekannten archäologischen Fundorten. Ein zweiter die Diskussion von populärwissenschaftlichen Makrohistorien (z.B. Jared Diamond, Yuval Noah Harari).
- 14448.0267 Dendrochronologisches Praktikum**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 T.FRANK
- Einführender Vortrag des Dozenten.
 Einführung in die praktische dendrochronologische Arbeit: Präparation von Hölzern, Holzanatomische Holzartbestimmung, Messen der Jahrringbreiten am präparierten Holz und an Fotos von präparierten Hölzern, Datierung der Hölzer.
- Am letzten Tag (Freitag 06.03.20) werden Referate von den Studierenden gehalten, die 6 oder mehr LP benötigen. Diese Personen mögen sich bitte bald mit mir Verbindung setzen.
- Referate am Fr. 06.03.2020:
 Dendroökologie (Marc Zühlendorf)
- 14448.0268 Archäologische Funde der Merowingerzeit (5.-7. Jahrhundert)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, M.TRIER

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

14448.0269 Quantum-GIS für Archäologen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
Di. 09:00 - 16:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
Mi. 09:00 - 16:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
Do. 09:00 - 16:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
Fr. 09:00 - 16:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

T.FRANK
P.WENDT

Es handelt sich um ein Blockseminar, das Mo-Fr. vom 10.-14.02.2020 im Raum 210 im Archäologischen Institut (Küpperstift, 2ter Stock) täglich von 9-16 Uhr stattfindet. Hier bekommen Sie in Theorie und mit vielen praktischen Aufgaben einen tieferen Einblick in die Welt der Geographischen Informationssysteme (GIS). Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des einführenden QGis I-Blockseminars.

Wir werden mit einer aktuellen Version des frei verfügbaren (open-source) Q(antum)-GIS arbeiten, und am Ende des Seminars werden Sie damit eine Folge von Aufgaben selbständig lösen, deren Ergebnisse zur Bewertung Ihrer Leistung beitragen.

Studierende, die zum ersten Termin am 10.02.2020 nicht erscheinen, werden umgehend in KLIPS2 abgemeldet. Ihre tägliche Anwesenheit ist für diese Veranstaltung unverzichtbar! Daher kann bei krankheitsbedingten Ausfällen auch nur eines Tages keine Leistungsverbuchung erfolgen.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit mind. 8 GB Speicherkapazität und Schreibutensilien für Ihre Aufzeichnungen mit zum Seminar.

14448.0270 Neolithische Keramik im mitteleuropäischen Raum: ein Überblick

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 18.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ANVARI

Dieses Seminar behandelt sowohl Grundlagen der archäologischen Erforschung von Keramik als auch wichtige Typen des Neolithikums in Mitteleuropa. Ziel ist es, eine gute erste Übersicht des Materials zu erlangen, die z.B. bei der Arbeit in der Denkmalpflege / Grabungsfirmen nützlich ist.

14448.0271 Übung zur Feldprospektion

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

Die Praktikumstage können von Frau Hilpert als Teil der 20 Tage Praktikum des SM4 im Bachelor angerechnet werden, ersetzen dieses natürlich nicht vollkommen.

14448.0272 Mesolithische Mikrolithen bestimmen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 30.09.2019,

S.SCHARL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 16:00 , 01.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 16:00 , 02.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14448.0276 Interdisziplinäre wissenschaftliche Forschungen als Poster darstellen

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 16.03.2020,

A.RÖPKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 17:00 , 17.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:00 , 18.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 19.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Durchführung als Blockseminar

Termin:

16.-19.3.2020, jeweils von 10-17:00 Uhr

Ort:

Seminarraum in der in der BFS

14448.0277 Archäologische Geobotanik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:45 , 10.03.2020,

S.SCHARL

Ortsangaben folgen

J.MEURERS-BALKE

Mi. 10:00 - 17:45 , 11.03.2020,

R.GERLACH

Ortsangaben folgen

Do. 10:00 - 17:45 , 12.03.2020,

Ortsangaben folgen

Fr. 10:00 - 17:45 , 13.03.2020,

Ortsangaben folgen

14448.0411 CRC 806 - IRTG-PhD Colloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER

M.MELLES

F.SCHÄBITZ

14448.0412 CRC 806 - Lecture Series

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER

M.MELLES
F.SCHÄBITZ**14448.0413 Prähistorisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.RICHTER

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Do. 17:45 - 19:15 , 23.01.2020,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Das Prähistorische Kolloquium wird im Turnus von den Professoren/innen des Inst. UFG und den Leiterinnen/dem Leiter der naturwissenschaftlichen Labore des Inst. UFG ausgerichtet.

Im WiSe 2018/19 setzen die Laborleiter/innen die inhaltlichen Schwerpunkte, und es erwarten Sie Vorträge aus der Forschung zur 14C-Datierung, Archäobotanik, Archäozoologie und Dendrochronologie.

Diese Vorträge sind sehr geeignete Ergänzungen zu den der naturwissenschaftlichen Seminaren, die Sie besuchen. Deshalb wird der Besuch des Prähistorischen Kolloquiums in diesem Wintersemester besonders empfohlen.

14448.0414 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KIENLIN

14448.0500 Geländepraktikum auf bronzezeitlichen Fundstellen in NW-Rumänien

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KIENLIN

14448.0501 Bearbeitung zentralafrikanischer Grabungsfunde

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.WOTZKA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Rahmen dieses Praktikums werden archäologische Keramikfunde der Eisenzeit (ca. 300 v. Chr. bis AD 1900) aus dem Inneren Kongobecken der Demokratischen Republik Kongo zur Vorbereitung der Auswertung und Publikation bearbeitet. Zu den anfallenden Arbeitsschritten gehören waschen, beschriften, bestimmen, sortieren, beschreiben, messen + wiegen, Datenbankaufnahme, fotografieren, zeichnen und anschleifen (inkl. Scan/Foto und Ansprache).

Bitte die begrenzte Zahl von insgesamt sechs Teilnehmenden und den Veranstaltungsort beachten: Forschungsstelle Afrika, Jennerstrasse 8, 50823 Köln (Ehrenfeld).

14448.0504 Praktikum (20 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

- 14448.0505 Praktikum (40 AT)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0506 Praktikum (10 AT)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0507 Praktikum A (20 AT)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0508 Vertiefung Praktikum A (20 AT)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0509 Vertiefung Praktikum B (20 AT)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0510 Praktikum B (20 AT)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.SCHARL
- 14448.0511 Selbständige Studien (Praxismodul)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT
- 14448.0512 Selbständige Studien (Vertiefende Studien)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HILPERT
- 14448.0601 Tutorium zur Einführung in die Naturwissenschaften**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
A.ROEDER

14448.0602 Tutorium zur Einführung in die UFG

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

J.RICHTER

T.SIEMSEN

Das Tutorium dient dem Zweck, den Inhalt der Einführungsveranstaltung "Einführung in die Ur- und Frühgeschichte" zu vertiefen. Die Teilnahme am Tutorium ist nicht verpflichtend, für das Bestehen der Klausur am Ende des Sommersemesters 2020 allerdings - im besten Falle - enorm hilfreich.

Neben den Inhalten aus der Lehrveranstaltung "Einführung in die Ur- und Frühgeschichte" werden auch Themen wie der Umgang mit Klips2, der Bibliothek (Vorzugsweise der der Ur- und Frühgeschichte) und Citavi besprochen.

INSTITUT FÜR JUDAISTIK (MARTIN-BUBER-INSTITUT)

14462.0022 Die Bibel in Literatur und Kunst

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, G.SCHIFFER
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

14462.1001 Sprachkurs Hebräisch I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.GENTILE
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Das Basismodul 1 ist ein auf zwei Semester angelegtes Pflichtmodul, das dem Erwerb der für das Studium der Judaistik notwendigen Grundkenntnisse der hebräischen Sprache (biblisch und neuhebräisch) dient und die Voraussetzungen für das Ablegen der Hebraicumsprüfung schafft. Das Modul besteht aus einer auf 8 Semesterwochenstunden angelegten Lehrveranstaltung, die auf zwei Semester verteilt ist. In ihr werden die Grundlagen der hebräischen Sprache anhand einer Auswahl biblischer und modernhebräischer Textbeispiele unter Berücksichtigung besonderer sprachlicher und grammatikalischer Aspekte (Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax) sowie Grundkenntnisse ihrer historischen Entwicklung vermittelt.

14462.1101 Abrahamitische Religionen im Dialog

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, U.SCHATTNER-
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4 RIESER

Die Lehrveranstaltung bietet einen Einblick in die pluriformen Ausdrucksformen, Traditionen und Kontexte der abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam im Sinne des interreligiösen Austausches und gegenseitigem Respekt. Nach einer Einführung über den Aufbau der Bibel, der nachbiblischen Literatur und des Korans werden parallele Textpassagen anhand von Schlüsselfiguren wie Noach (Nuch), Moses (Musa), Abraham (Ibrahim) und Salomon (Suleyman) aus der jüdisch-christlichen Bibel und des Korans in vergleichender Lektüre und synoptischer Darstellung studiert und besprochen.

Viel Literaturgut des Korans hat nicht Parallelen in der Torah oder Bibel allgemein, sondern in der jüdisch-rabbinischen und mystischen Tradition, wie zB. die Kritik der Engel als Gott plant Adam zu schaffen, Abraham und das Ende der Götzenverehrung, die Existenz der sieben Himmel, der kristallene Palast Salomons, u.a. In der Lehrveranstaltung geht es nicht um literarische Abhängigkeiten, sondern um Entsprechungen und Querverbindungen zu erklären die aus den historisch-geographischen Wechselwirkungen resultieren.

14462.1102 Einführung in eine orientalische Sprache: Aramäisch (Blockveranstaltung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 16:15 , 07.10.2019 - 20.01.2020, U.SCHATTNER-
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4 RIESER

Aramäisch ist eine semitische und biblische Sprache, die relativ leicht zu erlernen ist. Das mit dem Hebräischen eng verwandte Aramäisch diente Assyryern und Israeliten ab dem 8. Jh. als Diplomatensprache und wurde Mitte des 6. Jh. v. Chr. zur Verkehrs- und Kommunikationssprache des ganzen Orients von Ägypten bis Indien (wie heute das Englische). Aramäisch ist die Sprache des Talmuds und die Muttersprache Jesu und weist eine mehr als dreitausendjährige, ununterbrochene Geschichte auf und wird heute noch in der Türkei, in Syrien, Iran und Irak gesprochen. Erst durch die islamische Expansion im 8. Jh. wurde Aramäisch als weit verbreitetste Umgangssprache vom verwandten Arabisch verdrängt. Die LV bietet eine Einführung in die aramäische Sprache der klassischen Periode für Altorientalisten, Philologen, Theologen und Religionsinteressierte.

14462.2001 Hebräisch IIIa: Biblisches Hebräisch

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Anhand von Gebetstexten verschiedenster Gattungen, Segenssprüchen und Psalmen aus der hebräischen Bibel wird die Grammatik vertieft und der Aufbau der Texte analysiert.

Auf dem Programm stehen Textbeispiele die uns über die Gebetshaltung informieren, Benediktionen (Segenssprüche mit ברכך) aus Genesis und Numeri sowie Gebete von David, Salomo, Hanna und Hiskija.

Das ausgeklügelte tiberische Vokalisationssystem der Masoreten wird verglichen mit anderen Vokalisationssystemen.

14462.2003 Hebräisch IIIc: Mittelalterliche Texte aus Köln

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Fortsetzung der Digitalen Bearbeitung des Judenschreibsbuch. Wir übersetzen in der Lehrveranstaltung Auszüge aus dem Kölner Judenschreibsbuch und Steininschriften im Original, d.h. auf Pergament und Stein. Besonderen Wert legen wir auf die philologischen Besonderheiten des mittelalterlichen Hebräisch. Die Texte sind einzigartige Zeugnisse des Miteinander- und Nebeneinanderlebens von Christen und Juden im mittelalterlichen Köln seit dem 12. Jh.

Eine Einführung in die Kodikologie und aschkenasische Mit Dozentin Nathanja Hüttenmeister vom Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte steht auf dem Programm.

Exkursionen zur Besichtigung der Originaltexte sind vorgesehen.

14462.2004 Hebräisch III d: Modernhebräische Texte

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

L.SALINGER-
HOREZKY

14462.2005 Hebräisch III b: Rabbinische Texte

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 14:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

T.KWASMAN

Wir lesen im Originaltext die handschriftliche Version von Megillat Antiochus (Hebräisch מגילת אנטיוכוס - auch "Megillat HaHashmonaim", "Megillat Chanukkah" genannt) ist ein später historiographischer Midrasch der die Chanukka Geschichte und den Sieg der hasmonäischen Makkabäer gegen die Seleukiden beschreibt. Die Rolle wurde erstmals von Semon Kayyar in den Halachot Gedolot erwähnt (ca. 825 CE). Saadia Gaon übersetzte den Text im 9. Jh. ins Arabische. Die babylonischen Geonim schreiben die Autorschaft dem Hause Schammais und Hillel zu.

14462.2102 **Modernhebräisch Lektüren (Konversationskurs)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

L.SALINGER-
HOREZKY

Advanced course for Hebrew students: Reading and analyzing texts in modern Hebrew.

In the course, the students will meet different types of texts in modern Hebrew: original literature, Hebrew poetry, newspaper articles and more.

Students will practice reading, translating and analyzing the text.

The course is intended for students who have completed a basic course in Hebrew, familiar with the letters, easy syntax and basic Hebrew vocabulary.

2 hours a week.

14462.3001 **Religion und Kulturgeschichte der Juden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Die Geschichte Israels und die jüdische Kulturgeschichte sind geprägt von Religion, Glaube, Ritus und Geschichte. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte Israels als Volks- und Religionsgemeinschaft von seinen legendären Anfängen wie sie im alttestamentlichen Teil der Bibel beschrieben ist, über historische Quellenberichte, bis zur Zerstörung des 2. Tempels zu Jerusalem im Jahre 70 n. Chr. und dem Verlust der Eigenstaatlichkeit nach der Niederlage von Bar Kochba 135 n. Chr. und dem jüdischen Aufstand.

Neben der Geschichte im eigentlichen Sinn werden prägende Themen aus Religions- und Sozialgeschichte thematisiert, wie die Bindung des Volkes Israel an das von Gott verheissene Land Israel, oder der antike Antisemitismus, religiöse Strömungen innerhalb des Judentums (Essener, Pharisäer, Samaritaner, Zeloten etc.) und die Diasporaerfahrung.

14462.3003 **Einführung in die Judaistik und Judentum**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, die Teilnehmer in das Studium der Judaistik einzuführen. Zu diesem Zweck wollen wir uns einen Überblick über den Gegenstand des Faches verschaffen, die jüdische Religion und Kultur kennenlernen und uns insbesondere mit einigen grundlegenden Texten des Judentums vertraut machen. Außerdem sollen die Teilnehmer an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt werden.

14462.4001 Mittelalterliche und frühneuzeitliche hebräische Texte aus Köln und dem Rheinland: Memorbücher

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

N.HÜTTENMEISTER

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Zu den jüdischen Quellentexten gehören Chroniken, Memorbücher, Steininschriften und Grabinschriften. Im Proseminar werden diese Quellen in Verbindung gebracht mit einem Hauptaugenmerk auf die „Memorbücher“ des Mittelrheingebiets (Köln, Deutz, Bonn, Koblenz, Ehrenbreitstein, Frankfurt): Basierend auf den mittelalterlichen Verzeichnissen der Opfer von Kreuzzügen und anderen Verfolgungen wurden in vielen Gemeinden solche Seelengedächtnisbücher angelegt. Sie sind auf Hebräisch verfasst und enthalten Gebete und Märtyrerlisten sowie individuelle Gedächtniseinträge (Nekrologien) für verstorbene Mitglieder einer Gemeinde. Memorbücher sind nicht nur eine reichhaltige Quelle für die historische und genealogische Forschung, sondern vor allem für Bräuche, Formen von Frömmigkeit und Askese, das Studium der Lehre, Tradition und Abwehr von Neuerungen, direkte Apologetik nach Innen und nach Außen sowie die Differenzierung der Männern und Frauen zugeschriebenen Werte und Tugenden. Gemeinsam werden wir handschriftliche Texte des 17.-19. Jahrhunderts lesen und analysieren.

14462.4003 Shoah: Claude Lanzmanns Filme über die Vernichtung der Juden

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Claude Lanzmann (1925-2018), Journalist, Schriftsteller und Filmregisseur, ist vor allem für seine monumentale Dokumentation über die Vernichtung der europäischen Juden bekannt, die den Titel „Shoah“ trägt. Diese in zwei Teile gegliederte Veranstaltung (jeder Teil kann getrennt besucht werden) beschäftigt sich mit Lanzmanns gesamten filmischen Oeuvre: Pourquoi Israel (1973), Shoah (1985), Tsahal (1994), Un vivant qui passe (1997), Sobibor, 14 octobre 1943, 16 heures (2001), Le rapport Karski (2010), Le Dernier des injustes (2013), Les Quatre Soers (2018). Texte werden zur Verfügung gestellt.

14462.4022 Pourquoi Israel und Tsahal: Claude Lanzmanns Filme über Israel

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Claude Lanzmann (1925-2018), Journalist, Schriftsteller und Filmregisseur, ist vor allem für seine monumentale Dokumentation über die Vernichtung der europäischen Juden bekannt, die den Titel „Shoah“ trägt. Diese in zwei Teile gegliederte Veranstaltung (jeder Teil kann getrennt besucht werden) beschäftigt sich mit Lanzmanns gesamten filmischen Oeuvre: Pourquoi Israel (1973), Shoah (1985), Tsahal (1994), Un vivant qui passe (1997), Sobibor, 14 octobre 1943, 16 heures (2001), Le rapport Karski (2010), Le Dernier des injustes (2013), Les Quatre Soers (2018). Texte werden zur Verfügung gestellt.

FÄCHERGRUPPE 3: DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR I

14467.0004 **Grammatik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

K.VON HEUSINGER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung bereitet die wichtigsten Eigenschaften der deutschen Grammatik in den Bereichen Satz und Text in beschreibender Weise auf, so dass die Studierenden umfangreiches deskriptives Wissen und darauf aufbauende fundierte Analysekompetenzen in diesem Bereich erlangen. Dabei wird zunächst aus der Schule bekanntes Wissen gefestigt und durch einen erhöhten Detailgrad ausgebaut (Themen: Wortarten, Deklination, Konjugation, Satzgliedanalyse, Satztypen, Haupt- und Nebensatzstrukturen, Tempus und ähnliches), um dann sprachliche Phänomene, die wesentlich für das Verständnis der Struktur und Verwendung der deutschen Sprache sind, zu diskutieren (Themen bspw.: Wortstellung, Negation, Koordination, Ellipsen; Textkohäsion und Textkohärenz).

Hinweis: Diese Vorlesung sollte vor oder gleichzeitig mit dem Einführungsseminars "Sprachwissenschaft des Deutschen" belegt werden, da Teile des Einführungsseminars auf Inhalte der Vorlesung aufbauen. Inhalte der Vorlesung sind Bestandteil der Modulabschlussprüfung des Basismoduls.

14467.0023 **Der Roman im 19. Jahrhundert**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.LIEBRAND

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung wird die Entwicklung des Romans im 19. Jahrhundert nachzeichnen, indem exemplarisch wichtige Romane des ‚langen‘ 19. Jahrhunderts (von Goethe bis Fontane) in den Blick genommen werden.

Die begleitende Lektüre einer Literaturgeschichte ist hilfreich:
Wolfgang Beutin: Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart: Metzler 2013.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0027 **Grundlagen der Literaturwissenschaft: Geschichte - Theorie - Methoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

N.PETHES

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und bietet, als Ergänzung zu dem Einführungsseminar in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft, einen Überblick über die wichtigsten Fachinhalte, zentrale textanalytische Methoden sowie weiterführende wissenschaftliche und berufspraktische Perspektiven innerhalb der Medienkultur der Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt aber

den Möglichkeiten, Orientierung über literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu gewinnen, ohne die ein erfolgreiches Bachelor-Studium nicht denkbar ist.

14467.0028 Literaturgeschichtliche Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.GÜNTER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung richtet sich als Wahl/Pflichtangebot an alle Studierenden in den Basismodulen. In Abstimmung mit den Einführungsseminaren und zu deren Unterstützung werden wichtige Konzepte und Begriffe der neueren deutschen Literaturgeschichte behandelt: Literaturgeschichte/Literaturwissenschaft, Poetik/Ästhetik, literarische Wertung/Kanon/Unterhaltung werden dabei in einen Überblick über die Literaturgeschichte des 17.-21. Jahrhunderts eingebettet. Diese naturgemäß extrem knappe Einführung vermittelt einen gendersensiblen Überblick über wichtige historische, kultur- und mediengeschichtliche Kontexte und erläutert wichtige Epochenbegriffe anhand zentraler AutorInnen und Werke.

Für jede Vorlesung werden vor der Sitzung über ILIAS Folien und Material zur Verfügung gestellt.

Die aktive Teilnahme wird durch zwei kurze ILIAS-Überprüfungen während des Semesters nachgewiesen.

14467.0051 Einführung in die Mediävistik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.HAMMER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

14467.0100 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

L.GEIST

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Dozentin: Geist

In diesem Einführungskurs erhalten die Studierenden ein breites Wissen über Phänomenbereiche und Analysemethoden in den Kernbereichen der systematischen Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie (die lautliche Ebene der Sprache), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzstruktur), Semantik und Pragmatik (die Ebenen der Bedeutung für Wort, Satz, Text und Diskurs). Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Phänomenbeschreibung und linguistischer Theoriebildung. Der Erwerb methodischer, theoretischer und argumentativer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle.

Hinweis: Zeitgleich zu diesem Einführungsseminar bzw. schon vor dem Einführungsseminar sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungsseminars auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0101 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

E.SEIDEL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Einführungskurs erhalten die Studierenden ein breites Wissen über Phänomenbereiche und Analysemethoden in den Kernbereichen der systematischen Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie (die lautliche Ebene der Sprache), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzstruktur), Semantik und Pragmatik (die Ebenen der Bedeutung für Wort, Satz, Text und Diskurs). Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Phänomenbeschreibung und linguistischer Theoriebildung. Der Erwerb methodischer, theoretischer und argumentativer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle.

Hinweis: Zeitgleich zu diesem Einführungsseminar bzw. schon vor dem Einführungsseminar sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungsseminars auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Anwesenheit im Seminar ist nicht verpflichtend, aber zum erfolgreichen Bestehen der Klausur unbedingt empfohlen.

14467.0102 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 16:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, W.PREMPER
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Einführungskurs erhalten die Studierenden ein breites Wissen über Phänomenbereiche und Analysemethoden in den Kernbereichen der systematischen Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie (die lautliche Ebene der Sprache), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzstruktur), Semantik und Pragmatik (die Ebenen der Bedeutung für Wort, Satz, Text und Diskurs). Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Phänomenbeschreibung und linguistischer Theoriebildung. Der Erwerb methodischer, theoretischer und argumentativer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle.

Hinweis: Zeitgleich zu diesem Einführungsseminar bzw. schon vor dem Einführungsseminar sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungsseminars auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0103 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.BONKE
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

In diesem Einführungskurs erhalten die Studierenden ein breites Wissen über Phänomenbereiche und Analysemethoden in den Kernbereichen der systematischen Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie (die lautliche Ebene der Sprache), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzstruktur), Semantik und Pragmatik (die Ebenen der Bedeutung für Wort, Satz, Text und Diskurs). Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Phänomenbeschreibung und linguistischer Theoriebildung. Der Erwerb methodischer, theoretischer und argumentativer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle.

Hinweis: Zeitgleich zu diesem Einführungsseminar bzw. schon vor dem Einführungsseminar sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungsseminars auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Anwesenheit im Seminar ist nicht verpflichtend, aber zum erfolgreichen Bestehen der Klausur unbedingt empfohlen.

14467.0104 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.BOGNER
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Einführungskurs erhalten die Studierenden ein breites Wissen über Phänomenbereiche und Analysemethoden in den Kernbereichen der systematischen Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie (die lautliche Ebene der Sprache), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzstruktur), Semantik und Pragmatik (die Ebenen der Bedeutung für Wort, Satz, Text und Diskurs). Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Phänomenbeschreibung und linguistischer Theoriebildung. Der Erwerb methodischer, theoretischer und argumentativer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle.

Hinweis: Zeitgleich zu diesem Einführungsseminar bzw. schon vor dem Einführungsseminar sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungsseminars auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0105 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.STÖPPER
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Einführungskurs erhalten die Studierenden ein breites Wissen über Phänomenbereiche und Analysemethoden in den Kernbereichen der systematischen Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie (die lautliche Ebene der Sprache), Morphologie (Wortstruktur), Syntax (Satzstruktur), Semantik und Pragmatik (die Ebenen der Bedeutung für Wort, Satz, Text und Diskurs). Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Phänomenbeschreibung und linguistischer Theoriebildung. Der Erwerb methodischer, theoretischer und argumentativer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle.

Hinweis: Zeitgleich zu diesem Einführungsseminar bzw. schon vor dem Einführungsseminar sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungsseminars auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0121 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, I.BREUER
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie).

Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden.

Basis der Seminararbeit ist folgende Einführung:

Benedikt Jeßing / Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 4. Auflage (auch die 3. Aufl. kann benutzt werden). Stuttgart u.a.: Metzler, 2017.

Das eBook ist im Uni-Netz (oder mittels VPN-Client) komplett als Download verfügbar :

<https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-476-04494-5>

Es werden in der ersten Sitzung KEINE RESTPLÄTZE mehr vergeben (einzige Ausnahme: internationale ERASMUS-Studierende).

Wenn Sie auf der Warteliste stehen und v.a. wichtige Gründe haben, dass Sie auf einen Nachrücker-Platz möchten, schreiben Sie mir bitte bis 4 Tage vor Seminarbeginn eine eMAIL mit Name, Matrikelnummer, Studienfächer/-abschluss und mit den Gründen. Die Restplätze verbege ich in der Regel alle spätestens am Tag VOR Seminarbeginn. Checken Sie also am Vorabend nochmal Ihren Klips-Stundenplan. Dies erspart es Ihnen, möglicherweise erfolglos zur Seminarsitzung zu kommen.

Bedingung für die erfolgreiche Teilnahme:

- 1) Bestätigung der Anmeldung durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung.
- 2) Aktive Teilnahme (möglichst regelmäßige Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzung, vollständige Lektüre der angegebenen literarischen Texte (ca. 10 Bücher), gezielte Lektüre des zusätzlichen Materials in Klips bzw. in Buchform
- 3) Erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausur nach rechtzeitiger Anmeldung zur Modulprüfung bei Klips

14467.0122 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.KREPPEL
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie).

Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Der detaillierte Seminarplan, eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn in ILIAS bereit gestellt.

14467.0123 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.MOLL
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die

Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie). Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Die drei schwerpunktmäßig behandelten Epochen werden (voraussichtlich) Vormärz, Biedermeier und Gegenwart sein. Die beiden Klausurteile werden in den beiden letzten Sitzungen, d.h. am 29. und 30. Januar 2020, geschrieben.

14467.0127 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.GÜNTER
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie). Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden.

14467.0128 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, T.HAHN
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum N.PETHES
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.12.2019,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 11:00 , 31.01.2020,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

14467.0131 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, C.COCH
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit,

Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie).
Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen
schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch
literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden.

14467.0132 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.KREPPEL
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von
literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die
Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische
Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit
die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler
literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte
(Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit,
Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie).
Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen
schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich
auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Der detaillierte
Seminarplan, eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn in ILIAS
bereit gestellt.

14467.0135 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.DÜWELL
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von
literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die
Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische
Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit
die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler
literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte
(Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit,
Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie).
Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen
schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch
literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Die Textauswahl wird in
der ersten Sitzung besprochen. Der vierstündige Kurs schließt mit einer Klausur.

14467.0136 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.KLEINWÄCHTER
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien,
Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen
Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit
literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen
somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung
zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft,
Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie). Die literarischen

Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden können.

Eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn auf ILIAS bereitgestellt.

14467.0151 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.KATERS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Es ist ein ungeheurer Fortschritt, den die deutsche Literaturgeschichte in den drei Jahrzehnten vor und nach 1200 erlebt. Jetzt werden nicht nur die ersten längeren weltlichen Dichtungen in der Volkssprache verfasst, in denen Minne und Rittertum zu zentralen gesellschaftlichen Werten erhoben werden, sondern diese Texte stellen zugleich auch schon literarische Meisterwerke dar, die noch heute als "klassisch" angesehen werden dürfen. Der erste von zwei Teilen des Kompaktseminars möchte sprachlich den Weg bereiten, um sich den Dichtungen der mittelhochdeutschen Epoche im weiteren Studienverlauf intensiver im Original widmen zu können. Grammatikalisches Basiswissen wird durch die gemeinsame Übersetzungsarbeit an Lektüretexten eingeübt, bei denen es sich um Textpassagen aus bedeutenden Werken wie etwa dem Nibelungenlied handelt.

Im zweiten Teil des Kompaktkurses gilt es die literarischen, materiellen und soziokulturellen Grundbedingungen der volkssprachlichen Texte in den Blick zu nehmen. So werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Handschriftenkunde beschäftigen und die Überlieferungsgeschichte der deutschen Texte vom 8. bis zum 16. Jh. anhand ausgewählter Abbildungen nachvollziehen; dabei sollen auch literarhistorische Kenntnisse vermittelt werden. Außerdem wird zu klären sein, wie die handschriftlichen Texte mit ihren spezifischen Überlieferungsbedingungen Eingang in wissenschaftliche Editionen finden können.

Die meisten deutschen Texte des Mittelalters haben sich erst im gesprochenen oder gesungenen Vortrag realisiert. Deshalb war die metrische Ausgestaltung der volkssprachlichen Dichtungen von besonderer Wichtigkeit, und deswegen sollen auch die Regeln des Versbaus genauer untersucht werden. Dass überdies die - nur spärlich überlieferten - Melodien vermutlich eine bedeutsame Rolle in der Aufführungspraxis gespielt haben und viele Dichtungen des Mittelalters als textlich-musikalisches "Gesamtkunstwerk" zu verstehen sind, soll anhand von Vertonungsversuchen beleuchtet werden.

Dichtung wurde im Mittelalter weitgehend als ein Handwerk verstanden, dessen literarische Techniken teilweise schon im klassischen Altertum ausgebildet worden waren. Wie das Erbe der antiken Poetik und Rhetorik in der Ausformung der deutschen Texte bewahrt wurde und das Mittelalter dennoch eigene Möglichkeiten der dichterischen Ausgestaltung und der literaturtheoretischen Äußerung gefunden hat, darüber soll der letzte Abschnitt des Seminars Auskunft geben.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. Kleine Lexen (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage, Stuttgart 1992), der in der Seminarbibliothek unter der Signatur "a 4315" ausleihbar ist und ansonsten 19,40 Euro kostet (aber bitte nicht die Ausgabe letzter Hand von 1885/1999 kaufen!).

2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache' sowie der Materialienband 'Einführung in die ältere deutsche Literatur' (beides erhältlich in Raum 2.107 Philosophikum).

Weitere begleitende Materialien werden online zur Verfügung gestellt.

14467.0152 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.SCHEIDEL
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur soll im Wesentlichen zwei bedeutende Kompetenzbereiche eröffnen:

Zum einen sollen die Entstehung und der Wandel der deutschen Sprache von ihren Anfängen her in wesentlichen Grundzügen vermittelt werden. Hierbei geht es vor allem darum, wesentliche, teils bis in heutige Deutsche sich fortsetzende Sprachwandelprozesse kennen zu lernen und andererseits eine basale Übersetzungs- und Lesekompetenz für mittelhochdeutsche Texte zu erwerben.

Zum anderen bietet eine kulturwissenschaftlich arbeitende Altgermanistik, die sich mit der volkssprachlichen Literatur vergangener Jahrhunderte beschäftigt, auch die Chance, die eigene Kultur als historisch Gewordenes zu begreifen. Die Beschäftigung mit bis heute wichtigen kulturellen Konzepten – Literatur, Text, Autorschaft, Wissen, Liebe, Ehre, Höflichkeit, Geschlecht(errollen) etc. – kann zeigen, dass diese einerseits sehr langlebig und gleichzeitig sehr wandelbar sind. So bietet die altgermanistische Perspektive die Chance, "ein überlegteres Verhältnis zu unserer eigenen Gegenwart" einzunehmen, "das vor allem darin besteht, sie für weniger selbstverständlich zu halten." (Gert Hübner, "Ältere deutsche Literatur", 2. Aufl., Tübingen 2015, S. 6)

14467.0153 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.SCHWARZBACH-
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude DOBSON
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar bietet eine Einführung in die deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters. Der erste Seminarteil konzentriert sich auf die Vermittlung der mittelhochdeutschen Sprache und ihrer Grammatik auf der Basis gemeinsamer Übersetzungsarbeiten. Im zweiten Teil werden wir uns dann grundlegenden literaturwissenschaftlichen Fragestellungen widmen, die wir am Beispiel von Hartmanns von Aue & Iwein erarbeiten.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

- 1.) ein Wörterbuch: Beate Hennig: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 6., durchges. Aufl., Berlin 2014, ca. 20 Euro. (Alternativ können Sie auch nutzen: Matthias Lexer, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 39. Auflage, Stuttgart 2010, ca. 20 Euro)
- 2.) die Grammatik & Einführung in die ältere deutsche Sprache, die in den ersten Seminarsitzungen verkauft wird (Preis: 5 Euro).
- 3.) Hartmann von Aue: Iwein. Mittelhochdeutsch - Neuhochdeutsch. Hrsg. und übers. von Rüdiger Krohn. Komm. von Mireille Schnyder, Stuttgart 2012.

Weitere Materialien werden in einem Reader zusammengestellt, der in der ersten Sitzung verteilt wird.

14467.0154 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.JÄGER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

J.STIEBRITZ-
BANISCHEWSKI

Ziel des Kompaktseminars ist es, einerseits Grundkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache und Grammatik zu vermitteln, andererseits in die mittelalterliche Literatur einzuführen.

Im ersten Teil soll vor allem das Übersetzen regelmäßig geübt werden. In diesem Zusammenhang werden die für das Übersetzen ins Neuhochdeutsche wesentlichen Aspekte der mittelhochdeutschen Grammatik, also vor allem Lautlehre, Formenlehre und Syntax, Gegenstand sein. Überdies werden auch sprachhistorische Aspekte des Deutschen berücksichtigt. Die mittelhochdeutschen Texte sowie eine Einführung in die grammatikalischen Besonderheiten werden Ihnen in Form eines Readers zur Verfügung gestellt. Außerdem benötigen Sie die "Einführung in die ältere deutsche Sprache" (das sog. Gelbe Heft), die zu Beginn des Semesters im Seminar zur Verfügung gestellt wird, sowie ein Wörterbuch (Hennig [vorzugsweise] oder Lexer; s. u.).

Der zweite Teil konzentriert sich hauptsächlich auf den Bereich der mittelalterlichen Literatur, doch soll auch die Lektüre mhd. Texte präsent gehalten werden. In diesem literaturwissenschaftlichen Teil sollen in einem ersten allgemeinen Durchgang relativ systematisch grundlegende, die mittelalterliche Literatur besonders betreffende Problemfelder wie Autorschaft, Schriftkultur und Bildungsgeschichte, Überlieferungs- und Textgeschichte, Mündlichkeit und Schriftlichkeit anhand von einführenden Texten erarbeitet und um einschlägige Forschungsbeiträge ergänzt werden. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung soll das allgemein Erarbeitete dann konkret an Hartmanns von Aue "Erec", dem ersten Artusroman in deutscher Sprache, erprobt und literaturhistorisch eingeordnet werden.

Angeschafft werden sollten:

Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdeutsch, Neuhochdeutsch. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Volker Mertens. Stuttgart: Reclam 2008 (oder eine neuere Auflage).

Angeschafft oder ausgeliehen werden sollte darüber hinaus:

Beate Hennig: Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. Tübingen 2007.

oder:

Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Aufl. Stuttgart 1999.

Weitere benötigte Materialien werden online über die E-Learning Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

14467.0155 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.BÜRKLE

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

S.OPPERMANN

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Ziel des Kompaktseminars ist es, einerseits Grundkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache und Grammatik zu vermitteln, andererseits in die mittelalterliche Literatur einzuführen.

Im ersten Teil soll anhand ausgewählter Texte der höfischen Literatur vor allem das Übersetzen regelmäßig geübt werden. In diesem Zusammenhang werden die für das Übersetzen ins Neuhochdeutsche wesentlichen Aspekte der mittelhochdeutschen Grammatik, also vor allem Lautlehre, Formenlehre und Syntax, Gegenstand sein. Überdies werden auch sprachhistorische Aspekte des Deutschen berücksichtigt. Die mittelhochdeutschen Texte hierzu werden Ihnen in Auszügen zur Verfügung gestellt.

Außerdem benötigen Sie die „Einführung in die ältere deutsche Sprache“ (das sog. Gelbe Heft), die zu Beginn des Semesters im Seminar zum Preis von 5€ erworben werden kann, sowie ein Wörterbuch (Hennig (vorzugsweise) oder Lexer (s. u.).

Der zweite Teil konzentriert sich hauptsächlich auf den Bereich der mittelalterlichen Literatur, doch soll auch die Lektüre mhd. Texte präsent gehalten werden. In diesem literaturwissenschaftlichen Teil sollen in einem ersten allgemeinen Durchgang relativ systematisch grundlegende, die mittelalterliche Literatur besonders betreffende Problemfelder wie Autorschaft, Schriftkultur und Bildungsgeschichte, Überlieferungs- und Textgeschichte, Mündlichkeit und Schriftlichkeit anhand von einführenden Texten erarbeitet und um einschlägige Forschungsbeiträge ergänzt werden. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung soll das allgemein Erarbeitete dann konkret an der mittelhochdeutschen Erzählung "Der arme Heinrich " von Hartmann von Aue erprobt und literarhistorisch eingeordnet werden.

Angeschafft werden sollten:

– Die beiden Kölner Einführungen: "Einführung in die ältere deutsche Sprache" (Gelbes Heft, 5 €) und "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (Rotes Heft), die beide zu Beginn des Semesters im Seminar erworben werden können.

– Hartmann von Aue: Der Arme Heinrich. Mittelhochdeutsch/ Neuhochdeutsch. Hrsg. von Jürgen Wolf. Übersetzt von Nathanael Busch, Jürgen Wolf, Stuttgart 2014 (RUB 19131).

Angeschafft oder ausgeliehen werden sollte darüber hinaus ein Wörterbuch:

Beate Hennig: Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. Tübingen 2007
oder:

Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Aufl. Stuttgart 1999

Weitere benötigte Materialien werden im Seminar ausgeteilt und /oder online über die E-Learning Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

14467.0156 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

14467.0162 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.JÄGER
U.FRIEDRICH

Das Kompaktseminar bietet einen ersten Einblick in die mittelalterliche Sprache und Literatur. Ziel ist es, sowohl Übersetzungskompetenz als auch Einblicke in den Wandel unserer Sprache sowie ein tieferes Verständnis für Literatur des Mittelalters zu erwerben.

14467.0201 Morphologie mit Arbeitskurs

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.ULLMANN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Dieses Proseminar vertieft die Kenntnisse zum Bereich Morphologie, die im Einführungsseminar in die Sprachwissenschaft des Deutschen erworben wurden. Es werden verschiedene Theorieansätze vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich nutzen wir die Hälfte der Seminarzeit, um Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu besprechen und einzuüben.

14467.0202 Semantik / Pragmatik

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.PHILIPP

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Dieses Proseminar mit Arbeitskurs vertieft die Kenntnisse im Bereich der Schnittstelle von Semantik und Pragmatik, die im Einführungsseminar in die Sprachwissenschaft des Deutschen erworben wurden. Im Zentrum stehen ältere und jüngere Zugänge und Modelle und ihre Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der Linguistik.

Zusätzlich nutzen wir die Hälfte der Seminarzeit, um Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens einzuüben und zu besprechen.

Für ERASMUS-Studierende ist dieses Seminar nur geeignet, wenn bereits sehr gute Deutschkenntnisse vorhanden sind und Vorkenntnisse im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft bestehen.

Der erfolgreiche Abschluss des Einführungsseminars in die Sprachwissenschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Proseminar.

14467.0220 E.T.A. Hoffmann

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.VILLINGER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.BOY

Das Seminar beschäftigt sich mit dem vielfältigen Œuvre E.T.A. Hoffmanns, das nicht nur komplexe poetologische und ästhetische Konfigurationen aufweist, sondern auch innovative narratologische und mediale Konstellationen in den Fokus rückt. Ziel des Seminars ist es, die Texte Hoffmanns in ihrem epochalen Kontext der Spät- und Schauerromantik zu verorten und auf ihre poetologischen Besonderheiten hin zu perspektivieren.

Behandelt werden u.a. ausgewählte Texte aus Hoffmanns Erzählensammlungen „Die Serapions-Brüder“, „Nachtstücke“ und „Fantasiestücke in Callots Manier“.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

Zur Einführung empfohlen:

Christine Lubkoll und Harald Neumeyer (Hrsg.): E.T.A. Hoffmann Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2015.

Hartmut Steinecke: Die Kunst der Fantasie. E.T.A. Hoffmanns Leben und Werk. Frankfurt a.M./Leipzig 2004.

14467.0221 Jakob Michael Reinhold Lenz und der Sturm und Drang

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.BICKENBACH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Der "Sturm und Drang" ist eine Jugendbewegung um 1770, die sich von den bis dahin verpflichtenden Regeln der Dichtung löst und eine selbstbestimmte neue Sprache, neue Formen sowie nicht zuletzt das "Originalgenie" fordert. Insofern damit die Autonomie sowohl der Dichtung wie des Dichters gefordert wird, stellt der "Sturm und Drang" einen wichtigen Beitrag zur Literaturtheorie dar.

Das Seminar führt in diese Epoche ein und stellt dabei die Werke J. M. R. Lenz's; in den Mittelpunkt u.a. seine Dramen "Der Hofmeister" und "Die Soldaten" sowie seine Poetik "Anmerkungen übers Theater",. Anhand dieser Texte wird die Literaturtheorie des "Sturm und Drang" herauszuarbeiten und zu diskutieren sein, aber auch seine sozialkritische Perspektive im historischen Kontext.

14467.0222 Gegenwartsliteratur: Lektüren

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 31.10.2019,

S.BÖRNCHEN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 16:00 , 10.02.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 10:00 - 16:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 16:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 16:00 , 13.02.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 16:00 , 14.02.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Gegenwartsliteratur, scheint es, hat in jüngerer Zeit eine Tendenz zur Heimatliteratur (oder Anti-Heimatliteratur?). Wir lesen – zum Teil in Auszügen – Botho Strauß, „Herkunft“, Dörte Hansen, „Altes Land“, Saša Stanišić, „Vor dem Fest“, Benjamin von Stuckrad-Barre, „Panikherz“, Sasha Marianna Salzmann, „Außer sich“ und weitere Texte. Hintergrundlektüre: Bernhard Schlink: „Heimat als Utopie“, Fatma Aydemir, Hengameh Yaghoobifarah (Hg.): „Eure Heimat ist unser Albtraum“ und Kursbuch 198: „Heimatt“.

Das Seminar beginnt mit einer Einführung am 31.10.2019 und findet dann als Blockseminar vom 10. bis 13.2.2020 statt.

14467.0223 Möglichkeiten und Grenzen der Sprache (Aichinger, Gerstl, Mayröcker)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 16.01.2020,

S.SCHARBERT

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 15:30 , 06.02.2020,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

»Denkkrümel«, »Magische Blätter« oder »Schlechte Wörter« nennen Ilse Aichinger, Elfriede Gerstl und Friederike Mayröcker jene Teile ihrer Literatur, die sich oft nur schwer kategorisieren oder eindeutig literarischen Gattungen zuordnen lassen. Von Beginn ihres Schreibens an tasten die drei Schriftstellerinnen Möglichkeiten und Grenzen ihrer Sprache ab, bringen neue Literaturformen auf den Weg, hinterfragen Bestehendes – nicht zuletzt, was den Umgang mit Sprache vor dem Hintergrund der zeithistorischen Entwicklungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entspricht. In ihren Texten wird nicht nur die Identität eines möglichen lyrischen Ichs abgetastet, sondern oft auch die Frage gestellt, was Sprache gesellschaftlich benennen oder zu kritisieren vermag, was sie selbst unter Sprache verstehen. Vor diesem Hintergrund

nimmt das Seminar jene Werke der drei Schriftstellerinnen in den Fokus, die formal Neues versuchen und poetologische Grundsätze in formulieren.

- 14467.0224 Gotthold Ephraim Lessing: Ästhetische Schriften, Briefe, Dramen**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.DÜWELL
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Für die Entwicklung von Drama und Theater in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist der Einfluss Lessings kaum zu überschätzen. Sowohl in umfangreichen dramentheoretischen Schriften als auch in periodischen ‚Literaturbriefen‘ reflektiert Lessing über das Schauspiel und seine Wirkung. Diese Schriften, die häufig nur in wenigen Schlagworten bekannt sind, werden ebenso Gegenstand des Seminars sein wie Lessings dramatisches Werk. Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

- 14467.0225 1932 - Romane am Ende der Weimarer Republik**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.GÖRES
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Sa. 08:00 - 14:00 , 14.12.2019,
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Im Mittelpunkt des Proseminars stehen einige Romane aus der Endphase der Weimarer Republik, die wir auf Basis theoretischer sowie literaturwissenschaftlicher Texte intensiv diskutieren. So eröffnen wir uns einen Zugang zur Literatur um 1932 sowie – in Hinblick auf Ihre Hausarbeiten – zum literaturwissenschaftlichen Arbeiten selbst. Vor Semesterbeginn muss daher Joseph Roths Roman ‚Radetzky marsch‘ (ca. 400 Seiten) gelesen sein – aus Gründen der Einheitlichkeit empfehle ich die Taschenbuchausgabe im dtv-Verlag für solide 9,90 Euro. Alles Weitere besprechen wir in der ersten Sitzung. Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

- 14467.0226 Theodor Storm**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, D.ULBRICH
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Wahrnehmung von Theodor Storms Werk hat lange im Schatten problematischer Fremdzuschreibungen und nicht hinreichend reflektierter Selbstaussagen gestanden. Das betrifft zunächst und vor allem die Reduktion auf den Begriff des Heimatdichters, wie sie sich im Gefolge von Fontanes Verdikt über die „Provinzialsimpelei“ und „lokalpatriotische Husumerei“ Storms etablieren konnte, und der der Schleswig-Holsteinische Autor selbst nur mit bedingtem Erfolg durch den Hinweis, er bedürfte „äußerlich der Enge, um innerlich ins Weite zu gehen“, zuvorzukommen wusste. Es betrifft aber zugleich auch die von Storm mit Blick auf seine lyrische Produktion selbst ins Spiel gebrachte Kategorie der „Stimmung“ bzw. des „Erlebnisses“, die es – zumal vor dem Hintergrund scheinbar gleichsinniger Konzepte der zeitgenössischen Hermeneutik – nahezu zulegen schien, in ihm vor allem den Dichter der „starken und eigentümlichen Subjektivität“ zu sehen, und die folglich immer wieder zu überwiegend biographisch orientierten Deutungen Anlass gegeben hat. Und es

betrifft schließlich die Selbststilisierung Storms zum „unpolitischen Dichter“, die nicht selten allzu wörtlich genommen wurde und dadurch nicht nur zur Unterschätzung seines tatsächlichen politischen Engagements geführt, sondern auch dem Gehalt seiner Novellen jegliche sozialkritische Spitze genommen hat.

Erst in jüngerer Zeit ist es zu einer Revision dieses überkommenen Storm-Bildes gekommen. So wird nicht nur seine demokratische und fanatischer Deutschtümelei gegenüber skeptische Gesinnung betont, die ihn gegen preußische Hegemonialbestrebungen letztlich nicht anders als gegen dänische Vereinnahmungsversuche opponieren ließ, sondern auch die Sensibilität für soziale Konstellationen und Machtverhältnisse hervorgehoben, die er gerade in seinen Novellen unter Beweis gestellt hat. Zugleich werden seine Texte zunehmend als Versuchsanordnungen wahrgenommen, die gewissermaßen im Kleinen die Konsequenzen bestimmter Entwicklungen in den großen Diskursen der Zeit – etwa des juristischen, medizinischen, theologischen oder technischen – austesten. Nicht nur in diesem Zusammenhang erfährt das selbstgewählte dialektische Bild von Enge und Weite allerdings eine klare Neudeutung: So zeigt sich etwa zum einen, dass Storm keineswegs der damit evozierte solipsistische Dichter war, der sich seine Geschichten in der Zurückgezogenheit seines Heims vor allem für einen engen Kreis gebannt lauschender Zuhörer ausdachte, sondern dass er die expandierende Medienlandschaft seiner Zeit durchaus effektiv zu bespielen wusste – und die medialen Umbrüche des ausgehenden 19. Jahrhundert zugleich auch immer wieder in seinen Novellen reflektiert hat. Zum anderen wird zunehmend deutlich, dass seine Lyrik nicht so sehr von einer starken Subjektivität und vom authentischen Erlebnis kündigt, sondern beides vielmehr in seiner Bedrohung zeigt – ganz so, wie auch das Heimatliche in seinem Werk insgesamt stets schon vom Unheimlichen bedroht ist.

Es sind vor allem diese neueren Perspektiven auf Storm, die das Seminar anhand ausgewählter Gedichte, einschlägiger Novellen wie „Immensee“ (1849), „Im Schloß“ (1862), „Aquis submersus“ (1878) oder „Der Schimmelreiter“ (1888) und einzelner Beispiele aus dem Genre der Märchen- und Spukgeschichte auf ihre Tragweite hin überprüfen will.

14467.0227 Dada

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 10.01.2020 - 24.01.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 14:00 , 11.01.2020 - 25.01.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 14:00 , 03.02.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 14:00 , 04.02.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.MITTELMEIER

Schrille Happenings, schräge Verkleidungen, provokanter Nonsens: Die Dada-Bewegung gilt als der konsequenteste Versuch, Kunst, Literatur und Sprache aus den Fängen einer Gesellschaft zu befreien, die den Ersten Weltkrieg möglich gemacht hat. Ich möchte mit Ihnen untersuchen, inwieweit der Dadaismus von den ästhetischen und gesellschaftlichen Avantgarden der 1910er Jahre zehrt (z.B. Kubismus, Futurismus, früher Expressionismus), wie er sie zuspitzt und sie befeuert (Surrealismus). Wir werden den Strategien der Sinnverweigerung der Dadaisten zwischen Zürich, Berlin, Hannover, Köln, New York und Paris folgen und versuchen herauszufinden, ob (und wenn ja, wie) man ihnen trotzdem literaturwissenschaftlich beikommen kann.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

Das Seminar findet spät im Semester als Blockseminar statt. Sie müssen nichts vorbereiten, sollten sich dann aber bitte auf erhöhtes Lektüre-, Recherche- und

Arbeitsaufkommen zwischen den Blöcken einstellen. Weitere Informationen folgen per Email zu Beginn des Semesters.

14467.0230 Banken und Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.ROBANUS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Seit der Finanzkrise 2009 hat das Thema Ökonomie und Literatur in der germanistischen Forschung sehr viel Aufmerksamkeit erfahren. In diesem Seminar wird es um eine spezifische Institution der Finanzwirtschaft gehen: Die Bank. Dabei werden wir Romane und Theaterstücke lesen, in denen Banken, deren Angestellte und deren institutionelles Umfeld thematisiert werden. Es wird darum gehen, sich zu fragen, wie diese Institution literarisch repräsentiert wird und um welche Art von literarischem Systemwissen es sich dabei handelt. Behandelte Texte sind unter anderem "Geld" von Emile Zola, "Winterreise" von Elfriede Jelinek und "Hochdeutschland" von Roland Schimmelbusch.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt. In diesem Seminar liegt der Fokus dabei auf Diskursanalyse, Poetologie des Wissens und Gender Studies.

14467.0235 Die Macht der Phantasie – ein literarisches Sujet

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.ROUSSEL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Phantasie, Imagination oder Einbildungskraft gelten oft als Ursprungsort dichterischer Schöpfung. Das Seminar fragt nicht (primär) nach den verschiedenen literarischen oder kontextuellen Kreativitätsmodellen oder ihrer Kritik, sondern nach Verhandlungen der Macht der Phantasie in literarischen Texten: nach dem Motiv, Sujet oder nach Reflexionen des Einflusses, einer Beschränkung der Macht und schließlich nach dem Ort der Phantasie in literarischen Texten. Wie verhalten sich literarische Verhandlungen der Phantasie zu ihrer vermeintlichen Vorgängigkeit, wie zu den einschlägigen Theorien der Schöpferischen?

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt.

Teilnahmeschein / Leistungsnachweis: Für das Basismodul ND1 kann eine Hausarbeit geschrieben werden, für das Aufbaumodul erwarte ich eine kurze schriftliche Zusammenfassung zu einer Seminarsitzung oder wahlweise einen kleinen Essay zu einem Problem (2 Seiten). ERASMUS- und andere internationale Austauschstudierende können maximal 5 credit points durch schriftliche und mündliche Prüfungsleistungen erwerben (mündliche Prüfung, Referat, Essay, Hausarbeit usw. nach Absprache). Sprachniveau B2 ist mindestens erforderlich.

14467.0236 Expressionismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.KRAUSE

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar interessiert sich für solche literarischen Texte der 1910er Jahre, die von der heutigen Literaturgeschichtsschreibung unter dem Begriff 'Expressionismus' zusammengefasst werden.

Dabei wird zum einen zu rekonstruieren sein, ob und inwiefern sich das ästhetische und literaturpolitische Selbstverständnis dieser Texte von späteren (germanistischen) Zuschreibungen unterscheidet. Hierzu werden wir sowohl einschlägige programmatische Texte wie auch vor allem die Zeitschriften, die sich wie "Der Sturm", "Die Aktion" oder "Der Brenner" als Sprachrohr des Expressionismus verstanden haben, befragen. Zum anderen werden wir diskutieren, auf welche Weisen sich das 'Expressionistische' auf die Formbildung in den verschiedenen literarischen Gattungen auswirkt. Hinsichtlich dieser Frage werden wir die einschlägigen Gedichte der "Menschheitsdämmerung" in ihre ursprünglichen Publikationskontexte zurückverfolgen. Desweiteren werden wir aus dem Bereich der Prosa die Novellensammlungen "Der Dieb" von Heym und "Die Gehirne" von Benn, Erzählungen von Edschmid und Döblin sowie Ehrensteins "Tubutsch" diskutieren. Und anhand von Hasenclevers "Der Sohn", Kaisers "Von morgens bis mitternachts" und Tollers "Masse Mensch" werden wir schließlich einen Blick auf den dramatischen Expressionismus werfen. Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze (insbesondere Diskursanalyse, Medientheorie und 'material philology') exemplarisch erprobt.

14467.0237 Bertolt Brecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, I.BREUER
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Es wird in diesem Seminar schwerpunktmäßig um die Theaterstücke Bertolt Brechts gehen, bei denen ein Querschnitt von den frühen Stücken über das Musiktheater und die Lehrstücke bis hin zu den berühmten Exilstücken geboten wird, außerdem theoretische Reflexionen (Bertolt Brechts theaterkritische Schriften, Auszüge aus Walter Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit). Etwas kürzer behandeln wir die Keuner-Geschichten sowie die Gedichte, außerdem evtl. die Brecht-Rezeption (evtl. mit Besuch des Fatzer-Stücks bei den Bühnen der Stadt Köln). Geplant sind folgende Themen:

1. Frühe Stücke: Trommeln in der Nacht
2. Musiktheater: Die Dreigroschenoper / Theoretische Schriften zur Oper
3. Lehrstücke: Der Flug der Lindberghs / Der Jasager. Der Neinsager // Die Maßnahme // Die heilige Johanna der Schlachthöfe
4. Exilstücke: Mutter Courage und ihre Kinder / Der gute Mensch von Sezuan
5. Lyrik
6. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Empfehlenswert zur Einführung sind z.B.

- Jan Knopf: Bertolt Brecht. Stuttgart: Reclam, 2000. Universalbibliothek Nr. 17619 (Preis: 5,- Euro)

Leistungsnachweis - Credit points:

In den Basismodulen wird nach Absprache eine Hausarbeit im Umfang von ca. 12 Textseiten (plus Deckblatt, Inhaltsverzeichnis usw.) geschrieben. Dafür sind obligatorisch: (1) eine eigenständige Themenfindung mit Absprache in der Sprechstunde, (2) die gründliche Recherche von Forschungsliteratur v.a. in www.bdsl-online.de (nur im Uni-Netz bzw. per VPN) sowie Benutzung von ca. 10 Sekundärliteratur-Titeln mit kritischer Auseinandersetzung, (3) die Benutzung des Hefts EBENDA mit weiteren Hilfestellungen. Der Beleg der Bibliotheksführung und die Eigenständigkeitserklärung (NICHT die eidesstattl. Erklärung) müssen der Arbeit beiliegen.

Internationale Austauschstudierende (z.B. ERASMUS+) können hier 6 CP erwerben (z.B. durch eine Hausarbeit).

14467.0247 "Das Land der Griechen mit der Seele suchend..."? Griechenlandbilder in der deutschen Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

D.ULBRICH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 09.01.2020,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Ob arkadisches Hirtenidyll oder spartanisches Schlachtengemälde, ob schillerndes Panoptikum olympischer Götterwelt oder feierliche Imagination eleusinischer Mysterien, ob Nachbild mykenischen Heldenmuts oder Vorbild attischer Demokratie – die Landschaften des antiken Griechenland und die Vorstellungswelten und Lebensweisen seiner Bewohner haben den modernen europäischen Literaturen seit jeher als zentrales Bilderreservoir gedient. In Deutschland setzt die literarische Auseinandersetzung mit der griechischen Antike zwar vergleichsweise verzögert ein, entfaltet dafür aber eine umso nachhaltigere Wirkung. Tatsächlich ist das deutsche Selbstbild an entscheidender Stelle maßgeblich von griechischen Fremdbildern mitgeprägt worden. So bildet sich die heute als klassisch bezeichnete deutsche Literatur zu einem Gutteil im Zuge eines Maßnehmens an und einer Messung mit dem Ideal der klassischen griechischen Antike heraus. Und von Klopstock bis Heidegger zieht sich die Frage, ob deutsche Identität sich in der Rückerinnerung an eine ursprüngliche Seelenverwandtschaft mit den alten Griechen (wieder-)herstellen lässt oder das Land der Griechen für immer jener fremde Sehnsuchtsort bleiben muss, von dem – in Goethes Worten – „nur dumpfe Töne brausend“ ihr herüberschallen. Natürlich haben im Laufe der Zeit die Epochenreferenzen, thematischen Fokussierungen und Projektionsmodi wiederholt gewechselt: Teils gerät (wie um 1800) das klassische, teils (wie um 1900) das archaische, teils gar das hellenistische Griechenland zur Projektionsfläche. Mal rückt der rein ästhetische Aspekt, mal das ausdrücklich politische Motiv, mal eine allgemeine sittliche Ansicht antiken Griechentums in den Sucher. Und wo manche in ihm das kanonische Vorbild stets schon gefunden zu haben glauben und andere sich in der Suche nach dem verschütteten Urbild verlieren, dient es dritten vor allem als unmittelbares Spiegel- und Sinnbild der Gegenwart. Positives Wunschbild ist es jedoch im Grunde bis auf den heutigen Tag geblieben.

Deutlich später erscheint das neuzeitliche Griechenland auf der Bühne der deutschen Öffentlichkeit, und deutlich negativer ist auch die Rolle, nämlich die des Schurken und Betrügers, die den zeitgenössischen Griechen zunächst darauf angewiesen wird. Ein positiveres Bild etabliert sich erst im Gefolge der Orlov-Revolution (1770), die den Hintergrund von Hölderlins „Hyperion“ (1797/1799) abgibt, und im Zuge des Griechischen Unabhängigkeitskriegs (1821–1829), der in der literarischen Publizistik des Vormärz – nicht zuletzt aufgrund der Teilnahme Lord Byrons – zunehmend auf Interesse trifft und dem deutschen Philhellenismus zeitweise eine klare politische Stoßrichtung verleiht. Gleichwohl wird es noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts dauern, bis der echte Ortstermin endgültig an die Stelle gelehrter Lehnstuhlreisen tritt. Dabei versteht sich, dass die meisten dieser Begegnungen mit dem zeitgenössischen Griechenland, wo sie einen literarischen Niederschlag gefunden haben, bis in die jüngste Vergangenheit hinein zumindest in irgendeiner Form auch auf den Spuren des antiken Hellas erfolgen – und zwar selbst dort, wo sie nicht so sehr von einer Suche mit der Seele, sondern vielmehr – in ausdrücklicher Form oder in einem vernehmlich gewordenen Verschweigen – von den materiellen, militärischen, massentouristischen oder monetären Heimsuchungen der Gegenwart künden.

14467.0252 Erzählstrategien in der späten Heldenepik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.SCHUMANN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Als späte Heldenepik werden mhd. Texte bezeichnet, die in größerer Anzahl ab dem 13. Jahrhundert überliefert werden. Die Texte partizipieren an verschiedenen Erzähltraditionen und bilden eigene Erzählstrategien aus. Im Seminar werfen wir einen Blick auf die Gattung und ihre Eigenheiten, auf Erzählschemata und rekurrente Motive, Figurenkonzeptionen und intertextuelle Phänomene.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar (Vor- und Nachbereitung, Diskussionsbeiträge) sowie die Anfertigung von Studienleistungen. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Erscheinen Sie nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

14467.0254 Schein oder Sein: Vom Tarnen und Täuschen in mittelalterlichen Texten

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.01.2020,

S.WIESEMAYER-
KOKE

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 15:00 - 20:00 , 31.01.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 16:30 , 01.02.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 11:00 - 18:30 , 08.02.2020,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

"Schein oder Sein:

Vom Tarnen und Täuschen in mittelalterlichen Texten"

Schein oder Sein? Sollten im frommen Mittelalter Schein und Sein nicht optimalerweise übereinstimmen? Sollte der gerade Weg nicht der bevorzugte sein und Literatur den Leser ebendiesen Weg vorbildhaft weisen? Natürlich gibt es genügend Beispiele, die genau diesen Anspruch erfüllen. Aber daneben erstaunt es durchaus, wer in mittelalterlichen Texten so alles in Täuschungsabsicht unterwegs ist. Quer durch die Stände und Gattungen begegnen uns gutgläubige oder verschlagene, weitsichtige und clevere Figuren, die sich mit der Doppelgesichtigkeit der Realität auseinandersetzen müssen. Ihre Motivationen können höchst unterschiedlich sein. Für die einen geht es darum, Vorteile zu gewinnen, für die anderen darum, Nachteile zu vermeiden, Unbill abzuwenden oder schlicht mit dem Leben davonzukommen.

Entblößen und aufdecken oder tarnen und vertuschen, ein Spiel mit Erwartungshaltungen, dem Für-Wahr-Halten-Wollen, mit Ängsten und Abgründen: All das führt zu interessanten, konfliktgeladenen Konstellationen, die glatte Oberflächen rissig werden und bei Figuren und Lesern Einsichten reifen lassen.

Ist der Artushof tatsächlich so vorbildlich und höfisch vollkommen? Haben Kleriker vor allem das Wohl ihrer 'Schäfchen' im Sinn? Ist das heimische Glück gefeit vor jedwedem Treuetester? Wer sind die Guten, wer die Bösen? Wer kennt sich noch aus, wenn Zauber im Spiel ist oder gar, wenn nicht nur der Teufel den Menschen, sondern selbst Gott den Teufel hinters Licht führt im Bemühen um die menschliche Seele?

Macht, Vertrauen, Emotionen - vielschichtige Verflechtungen: Und der erste Blick kann trügen. Dieses Seminar bietet Gelegenheit für mehr als einen Blick auf das mittelalterliche Spiel mit der Wahrnehmung.

14467.0255 König Rother

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.KATERS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Die Geschichte um Rother, einen in Bari residierenden König, wurde zu Beginn der höfischen Zeit, um 1160/1170, verfasst, setzt aber bereits eine mündliche Stofftradition voraus. Das Werk gehört zur sogenannten Spielmannsepik, auch wenn man den unbekanntten Autor - wie auch die Verfasser der anderen Dichtungen dieser Gattung - sicherlich nicht unter den Spielleuten zu suchen hat. Die Handlung ist vom Brautwerbungsschema geprägt, einem in ganz Europa verbreiteten Grundmotiv epischen Erzählens. Im Mittelpunkt dieses Werkes steht die abenteuerliche Werbung Rothers um die Tochter des Königs von Konstantinopel. Der Autor zeigt dabei eine Vorliebe für phantastische Motive und komisch-groteske Szenen; Seefahrten, Verkleidungen, Intrigen, Entführungen, gefährliche Kämpfe und verwegene Unternehmungen lassen die Handlung wie ein farbenfrohes Bild erscheinen.

Überdies ist in der Verknüpfung Rothers mit der karolingischen Dynastie auch eine politisch-historische Sinngebung zu erkennen.

In dem Proseminar soll der Inhalt des Epos gemeinsam erarbeitet und die Kenntnis der mittelhochdeutschen Sprache vertieft werden. Außerdem werden die wichtigsten Themen zur Überlieferung, Stoffgeschichte, Interpretation und Rezeption des Werkes angesprochen.

Textgrundlage:

König Rother. Mittelhochdeutscher Text und neuhochdeutsche Übersetzung von Peter K. Stein. Herausgegeben von Ingrid Bennewitz unter Mitarbeit von Beatrix Koll und Ruth Weichselbaumer. Stuttgart 2000 (Reclams Universal-Bibliothek 18047).

Zur Einführung:

Hans Szklennar: König Rother. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Begründet von Wolfgang Stammer, fortgeführt von Karl Langosch. 2., völlig neu bearbeitete Aufl. unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Kurt Ruh und Burghart Wachinger. Bd. 5. Berlin / New York 1985. Sp. 82-94.

14467.0256 Meerfeen, Marthenehen, Melusineerzählungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 15:00 , 19.09.2019,

S.KÜGELER-RACE

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 15:00 , 20.09.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 15:00 , 23.09.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 15:00 , 24.09.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 15:00 , 25.09.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Blockveranstaltungstermine:

19.09.19 10-15h

20.09.19 10-15h

23.09.19 10-15h

24.09.19 10-15h

25.09.19 10-15h

14467.0263 Übung zu den Proseminaren ÄDL

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.STIEBRITZ-

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

BANISCHEWSKI

Die Übung wendet sich an alle Studierenden in den Proseminaren der ÄDL, um sie in literaturtheoretischer Hinsicht bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit zu begleiten. Dabei liegt der Schwerpunkt der Übung auf einer Einführung in grundlegende Begriffe und Methoden der Textbeschreibung und -analyse. Anhand einer Differenzierung von unterschiedlichen Ebenen der Textbetrachtung (Lexik/ Vokabular bis Diskurs) und von verschiedenen Fragestellungen, die an Texte gerichtet werden können (sowie der ihnen angemessenen Methoden) sollen die Besonderheiten vormoderner Erzähltechniken und lyrischer Formen diskutiert und reflektiert werden. Im Einzelnen sollen u.a. folgende Methoden der Textbeschreibung erprobt werden:

- Handlung vs. Darstellung (histoire vs. discours)
- Erzählschemata
- Kohärenzstiftung/ Komposition: Motivation von hinten, Finalität, Handlungsfolgen
- Aktanten

- Wiedererzählen / Retextualisierung
- Strukturalismus
- Intertextualität
- Gender Studies/ historische Diskursanalyse
- Komiktheorien (W. Iser, H. Bergson)

14467.0271 **Mythos Rhein. Reale und erfundene Landschaft (Erasmus)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 13:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

I.BREUER

R.DI BELLA

Große Flüsse sind in allen Ländern und Kulturen wichtige Orte der kulturellen Identität. Der Rhein ist mit 1320 Kilometern Länge einer der wichtigsten Ströme Europas und auf engste Weise mit der Geschichte und Literatur Deutschlands verknüpft. 2002 wurde sogar ein 65 Kilometer langer Abschnitt zwischen Rudesheim und Koblenz von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt ("Mittelrheintal"). Wie aber ist der ‚Mythos Rhein‘ entstanden, der insbesondere für die deutsche Romantik so wichtig wurde – und was ist davon geblieben?

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf literarischen Texten vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Doch wird die große Bedeutung des Rheins als Motiv in Malerei und Musik ebenso zu diskutieren sein wie seine problematische Rolle als politischer Mythos, z.B. im Zusammenhang mit der konfliktvollen deutsch-französischen Geschichte. Schließlich soll berücksichtigt werden, welche Bedeutungen Sie aus Ihren eigenen Kulturen heraus an diesen Texten, Bildern und Tönen als fremd wahrnehmen. Einige ausländische Schriftsteller wie Victor Hugo, Lord Byron, Apollinaire oder Luigi Pirandello, die über den Rhein geschrieben haben, können deshalb – je nach verfügbarer Zeit – mit ihrer Sicht des Rheins ebenfalls zur Sprache kommen.

Darüber hinaus dient dieses Seminar als eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Interpretation.

Das genaue Seminarprogramm wird in der ersten Stunde bekannt gegeben. Alle Texte und Lernmaterialien stelle ich für Sie in einem Reader zusammen, den Sie zu Beginn des Semesters bei "Green Copy" (Copyshop in der Nähe der Universität) für ca. 15 Euro kaufen können. Wann genau, erfahren Sie per Mail.

14467.0272 **Literatur und Krieg im 20. Jahrhundert (nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

I.BREUER

B.ADAMS

Thema des Seminars: Literatur und Krieg im 20. Jahrhundert

Als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ wird der Erste Weltkrieg von Historikern bezeichnet, und auch eine Fülle literarischer Publikationen setzt sich mit Ereignissen und Auswirkungen dieses Ersten Weltkrieges der Jahre 1914-1918 auseinander. Selten wurde so viel geschrieben während und nach dieser Periode, wobei in diesem Seminar hierbei ganz unterschiedliche Stimmen über den Krieg betrachtet werden sollen (u.a. Erich Maria Remarques Antikriegsroman Im Westen nichts Neues sowie Kafkas Prozess).

Auch die Zwischenkriegszeit – die Weimarer Republik –, die von Anfang an unter enormen Problemen stand, ist Gegenstand dieses Seminars (betrachtet werden u.a. Ausschnitte aus Musils Der Mann ohne Eigenschaften), bevor wir uns der Literatur der NS-Zeit zuwenden. Im Mittelpunkt wird hierbei die Schachnovelle von Stefan Zweig stehen.

WICHTIG: Die ERASMUS-Kurse von Barbara Adams, Ingo Breuer und Roberto Di Bella dürfen parallel belegt werden, da sie unterschiedliche Aspekte der modernen Literatur behandeln. Der Kurs von Breuer bietet einen allgemeinen Überblick über die Epoche, die anderen beiden Kurse bieten Vertiefungen anhand spezieller Aspekte und Themen wie 'Wiener Moderne' (Di Bella) oder 'Krieg und Literatur' (Adams).

Weitere Informationen in der ersten Stunde.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

14467.0273 Deutschsprachige Literatur der Moderne (nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

I.BREUER

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Thema des Seminars: Literarische und künstlerische Strömungen der Moderne

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der deutschen Literatur aus der Zeit von etwa 1880 bis 1945 besprechen, so dass Sie einige wichtige Autorinnen und Autoren sowie einige wichtige Themen der modernen Literatur kennenlernen. Einen besonderen Fokus legen wir auf die Literatur der frühen Moderne um 1900, den Expressionismus, Dada und die Neue Sachlichkeit. Wir lesen Texte aus den Bereichen Lyrik, Drama und Prosa, aber werden auch die Bildende Kunst und vielleicht auch den Film berücksichtigen.

Darüber hinaus dient dieses Seminar als eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Interpretation.

WICHTIG: Die ERASMUS-Kurse von Barbara Adams, Ingo Breuer und Roberto Di Bella dürfen parallel belegt werden, da sie unterschiedliche Aspekte der modernen Literatur behandeln. Der Kurs von Breuer bietet einen allgemeinen Überblick über die Epoche, die anderen beiden Kurse bieten Vertiefungen anhand spezieller Aspekte und Themen wie Wiener Moderne (Di Bella) oder Krieg und Literatur (Adams).

Internationale Gaststudierende können hier Teilnahme- und Leistungsnachweise für das 2., 3. und 4. Studienjahr erwerben.

Genauere Informationen zum Seminarplan erhalten Sie zu Beginn der Kurse.

Anmeldung zum Seminar über KLIPS2.

Seminarlektüre (das heißt: Sie müssen dieses Buch kaufen und in jeder Seminarsitzung dabei haben):

Literarische Moderne: Das große Lesebuch.

Herausgegeben von Moritz Baßler.

Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010

848 Seiten

ISBN 978-3-596-90252-1

Neupreis: 14,50 €

Sie können dieses Buch in jeder Buchhandlung bestellen (Lieferung in der Regel in 1-2 Tagen). In der Buchhandlung an der Straßenbahn-Haltestelle Universität ist es vorrätig.

Weiteres Seminar material finden Sie während des Semesters nach Vorankündigung in ILIAS unter www.ilias.uni-koeln.de (Login wie in Klips!).

14467.0281 Drehbuchentwicklung für Spielfilm und Serie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.11.2019 - 13.12.2019,

S.MÜRL

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:45 , 16.11.2019 - 14.12.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Drehbuchentwicklung für Spielfilm und Serie

Einstieg in die Stoffentwicklung für Film und Serie. Wie nutze ich verschiedene Drehbuch-Theorien, um eine Idee zur Buchreife zu bringen. Welche Anforderungen werden an Geschichten und Figuren gestellt, damit sie ihr Publikum begeistern und welche Genres sind dafür geeignet.

14467.0282 Medientheorien der Literatur (Tupps, AM2 a)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.HAHN

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Im Seminar diskutieren wir erstens die Medienspezifik der Literatur, die wir im Buchdruck verorten. Wir werden uns dieser Spezifik über Mediendifferenzen (Mündlichkeit / Schriftlichkeit und Druck / Handschrift) nähern. Zweitens diskutieren wir Literatur als Medium, genauer als „Interpretationsmedium“ (O. Jahraus) zu verstehen. Weiterhin werden wir uns mit Niklas Luhmanns systemtheoretischem Ansatz beschäftigen, d.h. danach fragen, was es bedeutet, Literatur und Wahrnehmung eng zu führen.

14467.0284 Texte weiter- und umschreiben. Zur Arbeit im Lektorat (Jörn Laakmann)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019,

J.LAAKMANN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 17:00 , 10.02.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 13.02.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 14.02.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Wenn ein Text in den Verlag kommt, ist das Buch noch lange nicht fertig. Manchmal werden Bücher oder Buchreihen zuerst im Verlag konzipiert, bevor dann ein Autor gesucht wird.

In diesem Blockseminar lernen wir die Arbeit des Lektorats im Buchverlag kennen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile. Zuerst werden unterschiedliche Verlagstypen anhand von Beispielen charakterisiert und die verschiedenen Arbeitsfelder im Buchverlag dargestellt. Dann widmen wir uns anhand eines fiktiven, aber realistischen Beispiels der praktischen Arbeit am Text. Wir planen ein Buchprojekt, denken über Aufbau, über verschiedene Textsorten und die Ausstattung sowie mögliche Marketingmaßnahmen nach. Dann widmen wir uns den verschiedenen Paratexten des Buches: Klappen- und Rückseitentext, Werbetexte und Pressemitteilungen.

Aktive Mitarbeit und Bereitschaft zur Übernahme eines Referats werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt über ein Portfolio verschiedener Texte.

Kontakt: joern.laakmann@outlook.de

14467.0285 Rhetorik in der Praxis pragmatischen und literarischen Schreibens (SM 1a und SM 1 b, je b+ c) (Marc Petersdorff)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.PETERSDORFF

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar nimmt sich vor, die Theorie und Tradition der Rhetorik über ihre Praxis zu erschließen. Konkret bedeutet das, sowohl an pragmatischen als auch an literarischen Beispielen Mittel und Strategien einerseits zu beobachten und diese andererseits selbst anzuwenden. Der pragmatische Bereich wird Reden beinhalten. Insgesamt sollen dabei von den Studierenden drei Reden zu einem Thema angefertigt werden, die anwenden, was jeweils an neuem Material erschlossen wurde. Das literarische Segment soll das Experiment wagen, die Kunst der sprachlichen Darstellung über Gedichte zu erschließen und eben auch hier das Verständnis über eigene Produktion zu vertiefen. Zur Orientierung herangezogen werden dabei Gedichte aus drei verschiedenen Epochen (Barock, Romantik und Expressionismus). Abschließend soll die Überlegung angestellt werden, ob der Unterschied zwischen der pragmatischen und literarischen Umsetzung tatsächlich so klar ist, wie er auf den ersten Blick zu sein scheint.

Folgender Titel ist anzuschaffen:

Wolfram Groddeck: Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Lesens, Stroemfeld, Frankfurt am Main 1995.

Angaben zur Person:

Marc Petersdorff hat Literaturwissenschaften und Philosophie in Bonn und Oxford studiert und beendet nun an der Yale University seine Dissertation zur Frage der Selbstdarstellung in der ratgebenden Rede in vier rhetorischen Theorien. Veröffentlichungen und Interessenschwerpunkte sind Theorie und Geschichte der Rhetorik, insbesondere als Schnittpunkt zwischen Ästhetik und Politik, literarische Verarbeitung psychiatrischer Fragen, generell gegenwärtige deutschsprachige Literatur und die Frage des Nachlebens des autoritären Charakters.

14467.0288 Verlagskalkulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 11.10.2019,

H.KUHNERT

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 16:00 , 12.10.2019 - 23.11.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.11.2019 - 22.11.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mails bitte an helge.kuhnert@gmx.de

Betriebswirtschaftliches Denken liegt so mancher/m Geisteswissenschaftler*in zunächst eher fern. Dennoch werden viele von ihnen im Berufsleben – sei es in Verlagen, Agenturen oder als Freiberufler*innen – damit konfrontiert, dass wirtschaftliches Handeln notwendig ist und Einfluss auf andere Bereiche des Arbeitsalltags nimmt. Um diese Herausforderungen zu meistern, empfiehlt es sich, sich mit betriebswirtschaftlichen Grundbegriffen und Zusammenhängen vertraut zu machen.

Am Beispiel der Verlagskalkulation und weiterer ausgewählter und übertragbarer Beispiele beschäftigt sich der Kurs vor diesem Hintergrund mit der geschäftlichen

Praxis der Arbeit an und mit Texten. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden an betriebswirtschaftliche Denkweisen und Prozesse heranzuführen, etwas Licht in den Sprachdschungel des „Business-Sprech“ zu bringen und praktische Werkzeuge für den Broterwerb in der „freien Wirtschaft“ zu vermitteln.

Helge Kuhnert hat einen geisteswissenschaftlichen und einen kaufmännischen Abschluss erworben und arbeitet seit 2009 auf verschiedenen Positionen in der Verlagswelt. Seit 2017 ist er Herstellungsleiter des Kölner Verlagshauses emons.

14467.0289 Plötzliche Geschichten - Short-Short-Stories schreiben in Zeiten von SMS und E-Mail
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.HENNING
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

14467.0290 Stimme und Text (Bettina Hesse) TuPps, EM 1b
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.HESSE
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Im Seminar möchte ich zur Erforschung der eigenen Stimme einladen, um offen und frei mit den performativen Herausforderungen von Texten umzugehen. Ausgangsfrage ist: Wie kann ich mich mit meiner Stimme verbinden und ihr mehr Spielraum geben?

Die Stimme befindet sich an der Schnittstelle von Körper und Sprache. Als Gegenstand des Seminars ist sie zugleich unser Medium der Verständigung und des öffentlichen Auftritts. Sie bestimmt das Wechselverhältnis zwischen Innen und Außen. Ich lade dazu ein, ihr ganzheitlich und mit Neugierde zu begegnen, mit der Stimme als Partnerin zu arbeiten. Eine wesentliche Rolle spielt dabei das Hören: sich selbst und anderen zuhören, dem Nachklang und den Pausen, möglichst ohne Bewertung.

Basis der Stimmarbeit sind praktische Übungen und Stimmtraining: Aufwärm-, Körper-, Hör- und Resonanz-Übungen, Umgang mit den Parametern Tonhöhe, Lautstärke und Klangfarbe, Artikulation, Verbindung von Innen/Außen, Paar- und Gruppenübungen aus dem Schauspieltraining. Textpräsentation: Arbeit im Kontakt Dreieck, Verhältnis von Klang und Bedeutung, Haltung in verschiedenen Sprechsituationen, Audiobeispiele, Präsentation eigener Texte, persönliches Coaching.

Geplante Exkursion: Gemeinsamer Studio-Besuch im WDR Funkhaus (mit Probeaufnahmen).

Prüfungsleistung: Erarbeitung und Präsentation eigener Texte oder eines während des Semesters geführten Stimmtagebuchs.

Bettina Hesse ist Autorin, Lektorin, Herausgeberin und Dozentin für Stimme und literarisches Schreiben. Sie schreibt Prosa, Theaterstücke und Radiobeiträge. Zuletzt: Über die Verhältnisse – 30 Jahre Literatur-Atelier Köln, hg. Bettina Hesse / Liane Dirks, Weilerswist 2019, (Dittrich Verlag). Neben dem Gesang langjährige Stimmarbeit nach dem Ansatz von Roy Hart, Solo-Auftritte und im Stimmperformance-Ensemble, u.a. beim Performance-Art-Festival Venedig www.stimmfeld-verein.de. Als StimmperformerIn sucht sie, ähnlich wie im Schreiben, nach allen Aspekten der Stimme, kurz: nach der ganzen Stimme.

Aktuell zum Thema: Die Philosophie des Singens, hg. von Bettina Hesse, Hamburg, 2019, (mairisch Verlag)

14467.0292 Pragmatische Schreibtechniken: Journalistische Texte
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.PREDEICK
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar soll die wichtigsten journalistischen Grundlagen vermitteln, d.h. es werden vor allem die klassischen journalistischen Darstellungsformen vorgestellt, reflektiert und eingeübt. Neben einer Einführung in mediengeschichtliche Entwicklungen, die diese Formate prägen, werden vor allem gegenwärtige Formen der Digitalisierung (z.B. Online-Journalismus) wie auch die Übergänge zwischen pragmatischen und literarischen Schreibweisen berücksichtigt und ein Grundverständnis für eine kritische Sicht auf die den Darstellungsformaten inhärente Mitteilungsabsicht geschult.

Neben kleineren Übungsaufgaben ist es das Ziel des Seminars, einen kulturjournalistischen Artikel am Ende des Semesters im STELLWERK-Magazin (<http://stellwerk-magazin.de>) zu veröffentlichen.

14467.0293 Literarische Schreibtechniken II. Text-Bild-Beziehungen.

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:30 , 29.11.2019 - 17.01.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

K.SCHUCHMANN

Im Seminar werden (Literatur-)Wissenschaft und literarisches Schreiben im Horizont der Frage nach dem ›Wie‹ des Schreibens (erzählende Prosa) miteinander verbunden. Den Schwerpunkt bildet das Thema »Text-Bild-Beziehungen«.

Das Verhältnis von Text und Bild ist seit jeher ein spannungsreiches. Davon zeugt etwa der ›paragone‹ als »Rangstreit zweier Zeichensysteme beziehungsweise Medien« (Kruse: Angriff auf die Herrschaft des Logos. Tübingen 2003, S. 75) in der Renaissance. Die Frage nach »dem Vorzug der einen gegenüber der anderen Kunst« (Achermann: Prinzip des Vorrangs. Berlin/New York 2011, S. 179) konturierte in diesem Zusammenhang nicht nur die Beziehungen der Künste zueinander, sondern forderte die »als Schwester bezeichneten Künste Literatur und Malerei« (Kruse: Angriff auf die Herrschaft des Logos, S. 78) zur Reflexion ihrer Ästhetik, ihrer Möglichkeiten und Grenzen heraus. Verlegt man das Spannungsmoment zwischen Text und Bild jedoch jenseits der Vorrangstellung der Künste auf die Frage nach intermedialen Relationen, so verschiebt sich die Perspektive zugunsten der Möglichkeiten von künstlerischen Kombinationen. In den Fokus geraten strukturelle Dynamiken und Wechselbeziehungen zwischen den medialen Ausdrucksformen Text und Bild.

Neben der Diskussion ausgewählter Texte zum Thema »Text|Bild« bilden die Erprobung und Reflexion des narrativen Potenzials von Text-Bild-Beziehungen im Rahmen von Schreibübungen und des Verfassens eigener literarischer Texte (erzählende Prosa) wichtige Bestandteile des Seminars.

Literarische Texte können bei der seit Ende 2016 in der edition text+kritik erscheinenden Literaturzeitschrift »schliff« eingereicht und zur Veröffentlichung vorgeschlagen werden.

14467.0294 Texte produzieren – das eigene Schreiben reflektieren (Master TPdPS, SM1a)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

K.SCHINDLER

Das Seminar führt in die (empirische) Schreibforschung ein und dient dazu, grundlegendes Wissen über zentrale theoretische Konzepte wie auch aktuelle empirische Methoden der Untersuchung von Prozess- und Produktdaten aufzubauen. Die Studierenden sollen angeleitet werden, selbst eigene, kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, verschiedene eigene Texte zu produzieren und ihr eigenes Schreiben zu reflektieren. Das Seminar nimmt also eine sowohl theoretische als auch eine (schreib-)praktische Perspektive auf Schreiben und Text ein.

Die Schreibprobe(n) und die Reflexion(en) stellen die im Seminar zu erbringende aktive Teilnahme dar, die in Form eines Portfolios gesammelt und dokumentiert

werden. Falls eine Prüfungsleistung erbracht werden soll, wird diese in Form eines Essays zum Semesterende eingereicht.

14467.0295 **Das Gedicht und sein Gegenüber**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 03.02.2020,

T.SCHULZ

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 05.02.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 06.02.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 13:00 , 07.02.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

„Das Gedicht will zu einem Andern, es braucht dieses Andere, es braucht ein Gegenüber. Es sucht es auf, es schreibt sich ihm zu.“ (Paul Celan)

Um die Gegenwartsliteratur zu durchdringen und zu verstehen, ist über das Lesen und Analysieren von Texten hinaus, das Schreiben von Gedichten ein geeigneter Weg. Die Seite zu wechseln vom Leser, der Leserin zur Schreibenden, bedeutet poetische Sprache selbst zu erfahren, Formen, Sujets und Techniken anders und neu zu entdecken.

In reflexiver und freier Form kann das Gedicht als Medium für die Auseinandersetzung mit eigener Biografie, Geschichte und Kultur, mit sozialer Wirklichkeit und subjektiver Erfahrung gesehen werden.

Anhand einzelner Text-Beispiele (aus publizierten Gedichtbänden) sollen Tendenzen, Richtungen und Positionen zeitgenössischer Lyrik erkundet und Ansätze für das eigene Schreiben gefunden werden.

Die verschiedenen Phasen Kreativen Schreibens, von der Ideenfindung, dem Entwurf, zur Durchführung und Überarbeitung eines Textes stehen im Mittelpunkt des Seminars. Ein weiteres Element ist die Diskussion über das Geschriebene, die Textkritik, und das Dialogische, das von Gedichten ausgeht.

Tom Schulz wurde 1970 in der Oberlausitz geboren und lebt in Berlin. Er ist Autor, Journalist, Herausgeber und Dozent für Kreatives Schreiben. Von ihm erschienen zuletzt die Gedichtbände „Reisewarnung für Länder Meere Eisberge“ und „Die Verlegung der Stolpersteine“ (2019 und 2017.) Für sein Werk erhielt er mehrere Auszeichnungen, zuletzt den „Kunstpries für Literatur“ der Lotto-Stiftung Berlin Brandenburg (2013), den Alfred-Gruber-Preis (2014) und den Liechtenstein-Preis für Lyrik (2016).

14467.0296 **Begleitendes Blockseminar zum Praktikum (Sm 3 TuPpS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:45 , 24.01.2020,

V.GREB

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:30 , 25.01.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

14467.0297 **Begleitendes Blockseminar zum Praktikum (SM 3 TuPpS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:30 , 12.06.2020,

V.GREB

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:30 , 13.06.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

14467.0401 Schreiben im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019 - 22.11.2019,

S.LIPPERT

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:15 , 06.12.2019 - 24.01.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:15 , 31.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

„Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen.“ (Mark Twain)

Analysen, Geschichten, Aufsätze, Erörterungen – geschrieben wird im Deutschunterricht ständig. Tatsächlich gestaltet sich die Förderung der Schreibkompetenz in der unterrichtlichen Praxis jedoch deutlich komplexer als das Zitat Mark Twains suggeriert: So bedarf es eines prozessorientierten Schreibunterrichts, der die verschiedenen Phasen des Schreibens genauso berücksichtigt wie die unterschiedlichen Schreiber*innentypen der Lernenden.

Über das ganze Semester wird uns in diesem Seminar die Frage beschäftigen, wie sich gute Schreibaufgaben im Sinne eines prozessorientierten Deutschunterrichts konzipieren und mit dem in der Fremdsprachendidaktik bereits etablierten genrebasierten Ansatz verbinden lassen. Hierbei werden wir uns mit Möglichkeiten der Differenzierung und individuellen Förderung ebenso beschäftigen wie mit Fragen der Leistungsbewertung.

Konkret nehmen wir erzählendes Schreiben (Fokus auf die Doppeljahrgangsstufe 5/6), argumentierendes Schreiben (Fokus Mittelstufe), analysierendes Schreiben und produktionsorientiertes Schreiben im Literaturunterricht, materialgestütztes Schreiben (Fokus EF) sowie digitales Schreiben mithilfe geeigneter Apps (Book Creator und weitere) in den Blick.

Die Sitzungen sind grundsätzlich als Kombination von Theorie-Input und Praxis-Teil konzipiert: Nachdem im ersten Teil grundlegende Aspekte der jeweiligen Thematik erarbeitet wurden, sollen Sie im zweiten Teil in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit aktiv werden, das Gelernte anwenden und selbstständig Unterrichtsstunden, -sequenzen und -vorhaben planen und zur Diskussion stellen.

Zur aktiven Teilnahme gehören die Vorbereitung eines kurzen Theorie-Inputs sowie die Beteiligung an mindestens drei Planungseinheiten vor Ort im Seminar. Das Seminar findet an sieben Terminen am Freitagnachmittag/ -abend statt und dauert je 3,5 Stunden.

Literatur zur Einführung:

Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. 2. Aufl. Paderborn: Schöningh utb 2008.

Schneider, Frank: Deutsch unterrichten: planen, durchführen, reflektieren. Cornelsen: Berlin 2017.

14467.0403 Religion(en) in Literatur und Literaturunterricht: AM 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MIELKE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Von einem „religious turn - auch in der Kinder- und Jugendliteratur“ war kürzlich in einem Heft der Zeitschrift *kjl & m* (4/2017) zu lesen. Eine Hinwendung zum Thema Religion(en) und Religiosität scheint auch im Blick auf den Literaturunterricht

überfällig, zeitgemäß und spannend zu sein, sowohl angesichts attraktiver literarischer Angebote, die es zu entdecken gilt, als auch im Hinblick auf kulturell wie religiös heterogener werdende Lerngruppen und Lebenswelten. In dieser komplexer gewordenen Gesellschaft stellen sich Jugendlichen anspruchsvolle Entwicklungsaufgaben. Wie gehen aktuelle literarische Texte mit Fragen nach Identität, Lebenssinn und Lebensglück auch in einer religiösen Dimension um, und wie können solche Texte und Fragen im Literaturunterricht anregend und angemessen behandelt werden? Kinder- und Jugendliteratur, die den Holocaust thematisiert, hat einen festen Platz im Deutschunterricht – aber kann und sollte nicht auch aktuelles jüdisches Leben über literarische Texte vermittelt werden? Das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 hat die Geschichte des Christentums in Europa und auch die deutsche Sprachgeschichte so intensiv wie lange nicht mehr ins Bewusstsein gerufen – welche der in diesem Kontext entstandenen literarischen Werke sind thematisch und literarästhetisch lohnenswert auch für den Deutschunterricht? Der Islam wird mehr und mehr zu einem Teil der Gesellschaft – wie lässt er sich über literarische Texte entdecken und angemessen im Deutschunterricht repräsentieren? Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die Interesse haben, solchen und weiteren Fragen nachzuspüren, unabhängig davon, ob Sie sich einer Religionsgemeinschaft zugehörig oder – wie Jürgen Habermas es für sich einmal formuliert hat - eher „religiös unmusikalisch“ fühlen. Folgende Werke können Sie bereits in der vorlesungsfreien Zeit lesen:
 Louis Sachar: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake. Weinheim, basel: beltz & Gelberg 2002.
 Guus Kuijer: Das Buch von allen Dingen. Hamburg: Oetinger Taschenbuch 2011.
 Lena Gorelik: Lieber Mischa [...] Berlin: List Verlag 2012
 Anthony McCarten: funny girl. Zürich: Diogenes Verlag 2014.
 Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (z.B. in der Reclam-Ausgabe)

14467.0404 Sprachreflexion im Deutschunterricht (MA, GyGe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.ANGENENDT

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Im ersten Teil des Semesters sollen unterrichtspraktische Vorschläge zu ausgewählten Themen (etwa zu „Sprache und Politik“, „Sprachwandel“, „Sprache und Denken“, Fragen des Grammatikunterrichts etc.) vorgestellt (und ansatzweise erprobt) werden und mit Hilfe fachdidaktischer Grundlagenliteratur reflektiert werden. Im zweiten Teil sollen grundsätzlichere didaktische Überlegungen zu wesentlichen Aufgaben des Deutschunterrichts im Vordergrund stehen, etwa zu Fragen eines Sprachunterrichts in der S I und SII, zur Frage von Sprachreflexion oder Grammatikunterricht, Konzeptionen des Grammatikunterrichts, zu Sprachreflexion und Förderung der Lese- bzw. Schreibkompetenz. Ausfallende Veranstaltungen werden am Samstag, dem 11. Januar 2020, in kompakter Form stattfinden (10 - 14 Uhr).

14467.0405 Einführung in die Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.HAMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.01.2020,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Vorlesung führt in zentrale Bereiche der Deutschdidaktik ein. Behandelt werden grundlegende Aspekte der Literatur-, Medien- und Sprachdidaktik.

14467.0406 Epochen im DU: Naturalismus (MEd)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.KURTH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Der Naturalismus, im Selbstverständnis seiner Repräsentanten ein „Zwischenakt“, eignet sich gut, um den Epochenumbruch vom 19. zum 20. Jahrhundert im Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe zu thematisieren. Im Zentrum der Seminardiskussion werden Fragen der Epochen- und Gattungszuordnung stehen, die vornehmlich, aber nicht ausschließlich am Werk des Hauptvertreters der Epoche, Gerhart Hauptmann, behandelt werden sollen. Zur Vorbereitung empfehle ich die Lektüre von Hauptmanns „Bahnwärter Thiel“ (1888), „Vor Sonnenaufgang“ (1889), „Die Weber“ (1892) und „Der Biberpelz“ (1893) sowie von „Die Familie Selicke“ (1890) von Holzschlaf. Eine Einführung in Kunstanschauung und Dramentheorie bietet Theo Meyer (Hrsg.): Theorie des Naturalismus. Stuttgart: Reclam 1997 (UB Nr. 9475). Das Seminarprogramm wird ab Mittel September über ILIAS zur Verfügung stehen.

14467.0408 Identitätsorientierter Deutschunterricht: Modelle, Methoden, Beispiele

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.MIELKE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

In der kritischen Auseinandersetzung mit der die letzten zwei Jahrzehnte dominierenden Kompetenzorientierung gewinnen didaktische Konzepte an Bedeutung, die wieder deutlicher die pädagogische Aufgabe des Fachunterrichts, in unserem Fall also des Deutschunterrichts, in den Blick nehmen und eine ganzheitliche Perspektive auf die Schülerinnen und Schüler einnehmen. In diesem Sinne greift ein identitätsorientierter Literaturunterricht, wie er aktuell zum Beispiel von Volker Frederking beschrieben wird, auf frühere literaturdidaktische und identitätsorientierte Ansätze zurück und überführt diese schlüssig in unsere Zeit. Im Seminar werden wir diese Ansätze kennen lernen und diskutieren; wir fragen, wie sich ein identitätsorientierter Literaturunterricht mit dessen fachlicher Ausrichtung auf das literarische Lernen vereinbaren lässt. Vor allem aber wollen wir uns praktische Beispiele für den Unterricht anschauen:

- Unterrichtsvorhaben in Lehrwerken, die auf das Thema Identität ausgerichtet sind,
- Methoden, die Identitätsorientierung in besonderer Weise befördern, wie kreatives Schreiben und szenisches Spiel,
- exemplarische Lektüren aus Epik, Dramatik und Lyrik, in denen die Identitätsthematik zentral ist und die zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität in besonderer Weise einladen.

Vorbereitend auf das Seminar sollen folgende Werke gelesen werden:

Tamara Ireland Stone: Mit anderen Worten: Ich. Tb 2018.

Charles Lewinsky: Ein ganz gewöhnlicher Jude. Tb 2007.

14467.0409 Judith Hermanns Erzählungen im Deutschunterricht (Kasch)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 03.12.2019 - 28.01.2020,

M.KASCH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 12:00 - 13:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Dozent: Martin Kasch

Achtung: Dieses Seminar beginnt erst im Dezember und findet dann bis Vorlesungsende (31.01.20) 2x wöchentlich statt!

Fragt man Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs in NRW, welches literarische Werk im Deutschunterricht der Oberstufe Ihnen am meisten zugesagt hat, so ist die Antwort nicht selten »Sommerhaus, später« (1998) von Judith Hermann. Als Grund für die Entscheidung verweisen die Befragten zumeist auf das darin entworfene Welt- und Erzählmodell, mit dem sie sich besonders gut identifizieren könnten. Gefühlszustände wie Orientierungs- und Haltlosigkeit werden dabei häufig ergänzend artikuliert. Diese besondere lebensweltliche Relevanz von Judith Hermanns Werk ist Grund genug, »Sommerhaus, später« (das im Abitur 2019 zum ersten Mal Teil der Obligatorik des Grundkurses war) im Rahmen des Seminars

eingehender zu untersuchen. Ausgehend von der kritischen Betrachtung bereits existierender Unterrichtsmodelle soll der gesamte Erzählband im Hinblick auf relevante literaturdidaktische Fragen beleuchtet werden. Empfohlen wird die Lektüre (und Anschaffung) des Bandes vor Seminarbeginn.

14467.0410 Dramen im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

S.KROESEN

Dramen sind zentrale Gegenstände des Deutschunterrichts der Sekundarstufen I und II. Sie regen zur Auseinandersetzung mit divergenten Sichtweisen der Wirklichkeit an und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur literarischen Bildung der Schülerinnen und Schüler.

Im Seminar, das sich auch als Einführung in die Theorie und Geschichte des Dramas versteht, sollen exemplarisch ausgewählte Texte (s. verbindliche Leseliste unten) sachanalytisch und im Hinblick auf zentrale Fragestellungen des Deutschunterrichts und der konkreten Unterrichtsgestaltung untersucht werden. Um das Drama nicht allein von seinen sprachlichen Formen, sondern auch von der Aufführungsbezogenheit her erfahrbar zu machen, werden wir uns neben analytischen auch mit kreativen sowie handlungs- und produktionsorientierten Methoden befassen und diese anhand von eigenständig geplanten Unterrichtssequenzen erproben; daneben rücken auch Fragen der Textauswahl sowie der Lesemotivation und -förderung in den Fokus. Auf der Grundlage der vorzubereitenden Dramen wird außerdem zu klären sein, welche Kompetenzen durch den Umgang mit Dramen gefördert werden können.

Die Bereitschaft zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme und Mitgestaltung des Seminars sowie die gründliche Lektüre von Primär- und Sekundärtexten sind erwünscht. Das Engagement in einer Referats- bzw. Expertengruppe ist obligatorisch.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Denk, Rudolf, und Thomas Möbius: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2017.

Primärtexte:

Dürrenmatt, Friedrich: Die Physiker. Eine Komödie in zwei Akten. Zürich: Diogenes 1998.

Frisch, Max: Andorra. Stück in zwölf Bildern. Frankfurt a.M.: Suhrkamp (78)2018.

Goethe, Johann Wolfgang: Faust. Der Tragödie Erster Teil, hrsg. von Wolf Dieter Hellberg. Stuttgart: Reclam 2014.

Lessing, Gotthold Ephraim: Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Stuttgart: Reclam 2017.

Schiller, Friedrich: Wilhelm Tell. Stuttgart: Reclam 2013.

14467.0411 Prosa der Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

D.HAUBRICHS

Im Rahmen eines Seminars sollen die Möglichkeiten und Grenzen einer unterrichtlichen Bearbeitung von Prosa der Gegenwartsliteratur in der gymnasialen Oberstufe untersucht werden. Dabei werden auf der einen Seite Primärtexte literaturwissenschaftlich analysiert. Auf der anderen Seite wird die Aktualität der behandelten Themen eine wesentliche Rolle spielen, um der Forderung nach Gegenwartsbezug und persönlicher Betroffenheit Rechnung zu tragen. Auf der Grundlage der theoretischen Ergebnisse sollen konkrete Vorschläge zum Einsatz im

Unterricht entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Im Vordergrund steht also eine praxisnahe Auseinandersetzung.

14467.0413 **Gattungen im DU: Bürgerliches Trauerspiel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.KURTH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das bürgerliche Trauerspiel entwickelt sich im Laufe des 18. Jahrhunderts zum Erfolgsgenre, das sich bis weit ins 19. Jahrhundert großer Beliebtheit erfreut. Im Zentrum der Seminardiskussion stehen Stücke von Lessing, Schiller, Lenz, Wagner sowie von Hebbel und Hauptmann, die zur Besprechung im gymnasialen Deutschunterricht gut geeignet sind, weil sich an ihnen die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen zur Zeit des Epochenumbruchs vom 18. zum 19. Jahrhundert deutlich machen lässt. Zur Vorbereitung empfehle ich die Auseinandersetzung mit den genannten Autoren, das Seminarprogramm wird ab Mitte September über ILIAS zur Verfügung stehen.

14467.0414 **Sprachgeschichte und Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.JÄGER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 09:00 - 15:30 , 11.01.2020,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Verfällt die Sprache? Warum verändert sich Sprache überhaupt? Wie hat man vor 500 oder vor 1000 Jahren gesprochen? Eine Diskussion dieser und anderer für SchülerInnen interessanter Fragen vor dem Hintergrund der Sprachgeschichte vermittelt ein tieferes Verständnis unserer Sprache und befähigt dazu, aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels angemessen zu beurteilen.

Sprachgeschichte und Sprachwandel sind daher als fester Bestandteil des Deutschunterrichts in den Lehrplänen verankert und in den letzten Jahren beispielsweise auch immer wieder Thema in Abiturprüfungen. In diesem Seminar können die Studierenden selbst Themen und Ideen einbringen, um zu betrachten, wie das Thema Sprachgeschichte und Sprachwandel im Deutschunterricht besprochen wurde und wird, welche Phänomenbereiche des Sprachwandels sich hierfür eignen und wie man sie in geeigneter Weise für den schulischen Unterricht aufbereiten kann. Hierzu entwickeln die TeilnehmerInnen eigene Unterrichtsentwürfe.

Die Seminarergebnisse sollen im Rahmen eines Workshops mit studentischen Vorträgen öffentlich vorgestellt werden. Der Workshop, der am Sa, 11.01.2020, ganztätig, stattfindet, ist als Block Bestandteil des Seminars; die Teilnahme daran ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

14467.0415 **Schreibkompetenz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.EVERTZ-RITTICH

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 15.11.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Die Relevanz des Schreibens ist im schulischen Kontext unbestritten. In den Bildungsstandards wird dem Schreiben ein eigenes Lehr- und Lernfeld gewidmet: Schülerinnen und Schüler sollen Schreibkompetenz durch den Deutschunterricht erwerben. „Mit dem Begriff bezieht man sich im Allgemeinen auf die Fähigkeit, komplexe sprachliche Äußerungen bzw. Texte so zu verfassen, dass sie über Raum

und Zeit prinzipiell für andere und einen selbst lesbar sind. [...] Schreibkompetenz ist demnach ein wesentlicher Aspekt von Sprachkompetenz im Medium der Schrift“ (Krelle 2013, 326 f.).

In diesem Seminar soll der Begriff Schreibkompetenz, der durch die Definition weiter oben skizziert wurde, genauer untersucht werden.

Inhalte des Seminars umfassen u.a.:

- Was ist Schreibkompetenz und aus welchen Teilkomponenten besteht sie?
- psycholinguistische Schreibmodelle
- Schreibkompetenz als Lehr- und Lernbereich im Deutschunterricht
- Erwerb der Schreibkompetenz
- Diagnose und Förderung von Schreibkompetenz
- Empirische Schreibdidaktik

14467.0424 Balladen im Deutschunterricht: Literarisches Lernen und Medienkompetenz fördern (BA)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MIELKE

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Um sich mit vielfältigen Aspekten des Literaturunterrichts auseinanderzusetzen, bieten sich Balladen wie kaum ein anderer Gegenstand an: Sie eröffnen Zugänge zu grundlegenden Kategorien von Literatur und relevanten Beispielen der Literaturgeschichte, lassen sich aber ebenso aktuell präsentieren in Form von Rockballaden oder politischen Protestsongs. Sie bieten spannende Handlung, interessante Persönlichkeiten und ästhetisch raffinierte Gestaltungsweisen in Texten von überschaubarer Länge. Vor allem aber sind sie auf Vortrag und Inszenierung hin angelegt und bieten in diesem Sinne ausgezeichnete Möglichkeiten, literarisches Lernen und Medienkompetenz gleichermaßen im Deutschunterricht zu fördern. Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Balladen szenisch oder medial zu erarbeiten und auf dieser Grundlage Unterrichtskonzepte zu entwickeln und zu reflektieren. Die Vermittlung von fachlichem, fachdidaktischen sowie curricularem Basiswissen zur Gattung Ballade sowie die Untersuchung und Begutachtung von Angeboten des Schulbuchmarktes zu Balladen runden das Seminar ab.

14467.0426 Argumentieren im DU (als Block)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 04.10.2019 - 11.10.2019,

M.SCHÄFER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:45 , 05.10.2019,

in Hörsaal Villa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 15:30 , 12.10.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mo. 17:30 - 20:00 , 14.10.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das Argumentieren, insbesondere in seiner mündlichen Form, nimmt in der Alltagswelt Jugendlicher sowie innerhalb des gesellschaftlichen Bildungsbeitrages des Fachs Deutsch eine zentrale Stellung ein. Jugendliche, die sich regelmäßig im Argumentieren üben, lernen nicht nur ausführlicher und flüssiger zu sprechen, schneller auf den Punkt zu kommen und Gründe für ihre eigene Sicht selbstbewusst darzulegen, sie lernen auch, genau zuzuhören, konträre Meinungen zu respektieren, sich in andere Perspektiven hineinzusetzen und Konflikte sprachlich im Miteinander zu lösen.

Das Seminar geht der Frage nach, wie Jugendliche für die Bedeutung der Rhetorik sensibilisiert und mit konkreten Methoden des Argumentierens im Deutschunterricht vertraut gemacht werden können.

Neben der wissenschaftstheoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema "Argumentieren im DU" werden konkrete Inhalte, handlungsorientierte Methoden

sowie Differenzierungsmöglichkeiten interaktiv erprobt und vor dem Hintergrund der eigenständigen Planung von Deutschunterrichtssequenzen in den Blick genommen.

Interesse am interaktiven Debattieren, die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und kreativen Mitgestaltung des Seminars sowie die gründliche Lektüre von Primär- und Sekundärtexten sind erwünscht.

14467.0499 Diskurspartikeln/ Diskursstruktur/ Kohärenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.RIESTER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 06.02.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Die deutsche Sprache ist reich an Diskurs- bzw. Modalpartikeln wie 'doch, wohl, ja, denn, schon, halt, vielleicht, eben' und weiteren. Die Beschreibung ihrer Bedeutung(en) ist eine Herausforderung, weil dabei Annahmen über das Wissen von SprecherIn und HörerIn einbezogen werden müssen. Viele Partikeln verändern ihre Bedeutung durch Betonung oder interagieren systematisch mit dem betonten (fokussierten) Element im Satz. Eine weitere Klasse von Partikeln (sogenannte Diskursmarker oder Diskurskonnective wie 'deshalb, weil, aber, und, allerdings, obwohl' usw.) reflektiert die rhetorischen Beziehungen zwischen zwei Sätzen oder Textabschnitten. In diesem Kurs werden Ansätze zur strukturellen Analyse von Texten vermittelt und dabei die Rolle von Diskurspartikeln und Diskursmarkern in ihren natürlichen Kontexten beleuchtet. Wir beschäftigen uns auch mit der Frage, was einen kohärenten Textabschnitt von einem nicht-kohärenten Abschnitt unterscheidet.

14467.0500 Syntax: Deutsche Satzstrukturen für Lehramtsstudierende

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.ULLMANN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar für Lehramtsstudierende beschäftigt sich mit unterschiedlichen Syntaxtheorien. Ziel des Seminars ist es, deutsche Satzstrukturen besser verstehen, unterscheiden und analysieren zu lernen.

Für den Erwerb einer „Teilnahme“ wird die Beteiligung an einer Referatsgruppe vorausgesetzt.

Im Anschluss an das Seminar kann eine Hausarbeit als Modulprüfung für das Aufbaumodul geschrieben werden.

14467.0501 Pragmatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.RIESTER

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Pragmatik beschäftigt sich mit dem nicht wörtlich Gesagten, mit kontextabhängiger Bedeutung und mit den oft unbewussten Prinzipien, die es dem Hörer erlauben, die von der Sprecherin intendierte zusätzliche (oder eigentliche) Botschaft zu rekonstruieren. Dabei verlassen sich die Gesprächspartner auf ihre gegenseitige Kooperativität. Implikaturen (wie zum Beispiel Ironie) können entstehen, wenn SprecherInnen systematisch unkooperativ agieren. Weitere pragmatische Fragestellungen: Was bedeutet es, auf ein Individuum zu referieren oder Fakten zu präsupponieren? Wann ist Sprechen Handeln?

14467.0502 Tempus und Aspekt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.RIESTER

In diesem Kurs werden Grundbegriffe der Temporalsemantik behandelt, wie zeitliche Referenz, die Bedeutung von Temporaladverbialen (gestern, im Juni), Ereignisse und Zustände sowie ihre zeitlichen Beziehungen. Auf dieser Basis werden die Funktionsweisen von Zeitformen wie Präteritum oder Perfekt erläutert. Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, sich mit logisch-semantischen Formalismen wie der Diskursrepräsentationstheorie (DRT) auseinanderzusetzen.

14467.0503 Informationsstruktur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

A.RIESTER

Im Rahmen dieses Seminars sollen experimentell ausgerichtete Forschungsthemen von Studierenden und DoktorandInnen vorgestellt und diskutiert werden. Herzlich willkommen sind auch fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der empirischen Linguistik interessieren.

BA-Fach
 SM2_b
 EM1a_a

MA-Fach
 AM1b_a/b
 AM2b_a/b
 SM1_a/b
 EM1a_a/b

MAofEd
 AM4a_a

MA-Ling
 AM1
 AM2
 AM3
 SM1e
 SM1m

14467.0504 Pronomen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 18:00 , 10.01.2020,
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

K.VON HEUSINGER

Bei Pronomen handelt es sich um eine geschlossene Wortklasse, die wesentlich der Referenzfestlegung in Sätzen und Texten dienen. So führen Indefinitpronomen (eines, irgendeines, manches etc.) neue Referenten ein. Personalpronomen (ich, du, er, sie, es) hingegen können deiktisch auf einen Referenten in der jeweiligen Situation verweisen, oder aber anaphorisch auf einen Referenten, der bereits im Text eingeführt wurde (die Stadt... sie). Schließlich werden Demonstrativpronomen (der, die, das, dieser, dieses, diese) dazu gebraucht, die Aufmerksamkeit in Satz und Text deutlich zu lenken. In dem Seminar werden wir uns zunächst mit der Semantik dieser unterschiedlichen Typen von Pronomen beschäftigen. In einem zweiten Schritt werden wir gemeinsam Modelle erarbeiten, wie Pronomen die Satz- und Textreferenz beeinflussen und schließlich werden die Studierenden mit kleinen selbstständigen

Arbeiten einige semantische und diskurspragmatische Eigenschaften von Pronomen im Deutschen weiter untersuchen.

14467.0505 Spracherwerb, Schrift und Lesekompetenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.PHILIPP

Dieses Seminar widmet sich Aspekten des Spracherwerbs, die insbesondere für das pädagogisch-didaktische Berufsfeld als Hintergrundwissen und Ergänzungen dienen können. Sowohl der Erstspracherwerb (mono- oder multilingual) als auch darauf aufbauende Kompetenzen wie Lesen oder Schreiben (lernen) sind für Heranwachsende entscheidende Meilensteine in der Entwicklung. Das Seminar möchte Kenntnisse in diesem Bereich vermitteln bzw. erweitern und zudem diese Betrachtungen linguistische und psycholinguistische Zusammenhänge einordnen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Einführungsseminars in die Sprachwissenschaft.

14467.0506 Syntax

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

M.PHILIPP

Das Seminar möchte die Grundgedanken und Ansätze zu Syntaxtheorien aufgreifen, die im Kurs "Einführung in die Sprachwissenschaft" gelehrt wurden, und ausgehend von generativistischen Ansätzen Chomsky'scher Prägung weitere theoretische Konzepte einbeziehen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Einführungsseminars in die Sprachwissenschaft.

14467.0507 Empirische Erforschung von Sprache und sprachlichen Prozessen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

M.PHILIPP

Gegenstand dieses Hauptseminars ist zum einen das detaillierte Studium experimenteller Arbeiten im Bereich der Neurolinguistik, andererseits das Einordnen verschiedener Befunde in ein Gesamtbild (Sprachverarbeitungsmodelle). Schwerpunkte bilden hierbei die Satzverarbeitung und Kernrelationen in Satzstrukturen.

Das Hauptseminar möchte zunächst kurz in technische und neurophysiologische Grundlagen einführen, dann aber experimentelle Arbeiten (konkrete Einzelstudien) besprechen und darauf aufbauende Sprachverarbeitungsmodelle diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen bestehen entsprechend den Erläuterungen in den Modulhandbüchern und der Studienordnung. Weiterhin wird die Fähigkeit und Bereitschaft vorausgesetzt, auch englischsprachige Fachtexte zu rezipieren und von Woche zu Woche durchzuarbeiten. Eine "aktive Teilnahme" erwirbt, wer regelmäßig kleinere Textverständnisaufgaben bearbeitet, die stichprobenartig überprüft werden, und sich darüber hinaus aktiv im Seminargespräch beteiligt.

14467.0508 Semantik und Diskurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

D.GUTZMANN

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In diesem Kurs diskutieren und analysieren wir das Verhältnis zwischen Semantik und Diskurs. Dabei gehen wir auf verschiedene Phänomene der Semantik ein, die für Diskurse und Texte eine Rolle spielen – Anaphern, Referenz, Diskursrelationen – und untersuchen welchen Einfluss die Textstruktur auf die semantischer Interpretation von Sätzen hat.

14467.0509 Semantik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

D.GUTZMANN

Der Zugang zur aktuellen Forschung in linguistischer Semantik wird oftmals dadurch erschwert, dass formale Methoden aus der Logik und Konzepte aus der Mathematik (Mengen, Relationen, Funktionen, Modelle etc.) eingesetzt werden, um sprachliche Bedeutung zu analysieren. Ziel dieses Kurses ist es, diese Hürde zu nehmen und sich den entsprechenden formalen "Werkzeugkasten" anzueignen und dadurch ein "Lesekompetenz" formaler Analysen zu erwerben.

14467.0510 Grammatik der Kopulasätze

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

L.GEIST

14467.0513 Syntax und Interpunktion für Lehrer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
Di. 10:00 - 14:00 , 04.02.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

L.JEDRZEJOWSKI

Betrachten wir das von Bredel (2011: 71) diskutierte Beispiel in (1):

(1) Er empfahl seinem Sohn nicht immer zu gehorchen.

Intuitiv fehlt in (1) ein Komma. Wo würden Sie eins setzen? Nach dem Verb "empfahl", nach der Possessivphrase "seinem Sohn", nach der Negation "nicht", oder nach dem Adverb "immer"? Die richtige Antwort hängt natürlich vom Kontext ab. Der Kontext wiederum bestimmt die Semantik, die schließlich auf die Syntax zurückzuführen ist. Konkret heißt das, dass alle oben genannten Vorschläge richtig sind und dass die variierende Position des Kommas eine Grenze zwischen dem Hauptsatz und dem infinitivischen Nebensatz markiert:

(2)

- a. [Er empfahl], [seinem Sohn nicht immer zu gehorchen].
- b. [Er empfahl seinem Sohn], [nicht immer zu gehorchen].
- c. [Er empfahl seinem Sohn nicht], [immer zu gehorchen].
- d. [Er empfahl seinem Sohn nicht immer], [zu gehorchen].

Die Sätze (2a-d) weisen auf einen klaren Zusammenhang zwischen der Syntax und der Interpunktion hin. Doch in Hausarbeiten ist es normalerweise ein fehlendes Kommazeichen (vgl. 1) und nicht ein falsch gesetztes Komma, das mit roter Farbe korrigiert wird. Wieso in solchen Strukturen wie in (1) oft ein Komma fehlt, ist eine der zentralen Fragen, auf die im Rahmen des Seminars eingegangen wird.

Das Hauptziel dieses Seminars ist es, syntaktische Abhängigkeitsrelationen im Deutschen systematisch zu erfassen und sie mit Hilfe eines festgelegten Interpunktionsystems zu kennzeichnen. Wie sich herausstellen wird, führt eine solche (ortho-)graphische Abbildung des abstrakten Sprachsystems nicht nur zu einem besseren Verständnis von Sprachregeln; sie liefert gleichzeitig auch ein praktisches Instrumentarium für den Deutschunterricht in verschiedenen Stufen. In diesem Zusammenhang werden wir darüber hinaus ein paar ausgewählte Lehrbücher analysieren und sie dahingehend überprüfen, inwiefern sich in ihnen das Verhältnis zwischen der Syntax und der Interpunktion in der Didaktik widerspiegelt. Schließlich werden wir gemeinsam Schulübungen erarbeiten, die zu einer effizienteren Anwendung von Interpunktionszeichen in der deutschen Syntax beitragen sollten.

14467.0514 Spracherwerb und Sprachstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

L.JEDRZEJOWSKI

Der Erstspracherwerb ist ein faszinierendes und immer noch nicht gut verstandenes linguistisches Phänomen. Zu diesem zum Teil rätselhaften Status tragen mehrere unstrittige empirische Beobachtungen bei. Normalerweise wachsen Kinder in der vorschulischen Phase in verschiedenen kommunikativen Umgebungen auf, die in den meisten Fällen durch familiäre Bedingungen definiert werden. Konkret bedeutet das, dass ein Kölner Kind mit einem anderen Sprachinput konfrontiert wird als ein Berliner Kind. Faszinierend daran ist aber nicht nur die Beobachtung, dass sowohl Kölner als auch Berliner Kinder im Endeffekt ohne bewusstes sprachliches Wissen z.B. das finite Verb an der zweiten Stelle in einem Deklarativsatz platzieren, sondern auch die Umstände, unter welchen der Prozess des Erstspracherwerbs verläuft. Kinder konjugieren Verben, ohne zu wissen, was Konjugation ist. Sie wissen, welche Strukturen grammatisch sind und welche nicht. Sie lernen ihre Sprache außerordentlich schnell und völlig mühelos; hinzu kommt noch, dass alle Kinder ohne Sprachstörungen durch die gleichen Spracherwerbsphasen in der gleichen Reihenfolge gehen (vgl. Kauschke 2012 und die dort zitierten Referenzen). Mit anderen Worten sind Kinder Meister in Sprachenlernen, da sie in einer sehr kurzen Zeit ein außerordentlich komplexes und abstraktes System erwerben.

Doch nicht jeder Erstspracherwerb verläuft reibungslos. Wie alle Prozesse in der Natur ist auch jeder Spracherwerb (krankheitsbedingten) Störungen zugänglich. Der Erwerb einer Sprache kann bei Kindern mit einer Entwicklungsstörung (z.B. Autismus, Fragiles#X#Syndrom, Williams-Beuren-Syndrom usw.) je nach Typus und Schwere unterschiedlich verlaufen (vgl. Kent 2004 für einen fundierten Überblick). Was z.B. bei Kindern mit Autismus bzw. mit einem Down-Syndrom häufig auftritt, ist ein gestörter Erwerb der Finitheitsmarkierung. Diese wiederum ist relevant für den Erwerb syntaktischer Strukturen, denn, wenn ein Kind ein Verb nicht flektieren kann, kann es das Verb auch nicht an der zweiten Stelle in einem Deklarativsatz platzieren (vgl. Clahsen et al. 1993).

Vor diesem Hintergrund verfolgt dieses Seminar zwei Hauptziele. Zum einen soll auf einzelne Spracherwerbsphasen in Bezug auf die wichtigsten Sprachgebiete (Morphologie, Syntax, Pragmatik usw.) eingegangen werden. Zum anderen sollen ausgewählte Sprachstörungen im Erstspracherwerb näher beschrieben und entsprechende Verfahren einer möglichen Sprachtherapie diskutiert werden.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird erwartet.

14467.0515 Textkohärenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

E.JASINSKAJA

14467.0520 POETICA - Ein Praxisseminar, Raum siehe Kommentar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 13.11.2019 - 08.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DOPIERALSKI-
PLEßMANN

Dozentin: Marta Dopieralski

Die Veranstaltung findet statt in der Bibliothek von Morphomata, Weyertal 59, III. Stock.

Das Festival für Weltliteratur 'Poetica' wird vom Internationalen Kolleg Morphomata in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung organisiert und dient dem öffentlichen Diskurs über Themen der Weltliteratur.

Kurator der Poetica 2020 mit dem Titel 'Widerstand. The Art of Resisitance' ist Jan Wagner, der internationale AutorInnen nach Köln lädt, um sich gemeinsam in nachmittäglichen Diskussionsforen und bei abendlichen Lesungen mit dem Thema 'littérature engagée' auseinanderzusetzen.

Eingeladene Autorinnen und Autoren: Herta Müller (Deutschland), Tadeusz Dabrowski (Polen), Luljeta Lleshanaku (Albanien), Agi Mishol (Israel), Sergio Raimondi (Argentinien) und Serhij Zhadan (Ukraine).

Im Seminar sollen Einblicke in verschiedene Bereiche der Veranstaltungsorganisation vermittelt und von den TeilnehmerInnen aktiv mitgestaltet werden. Abschließend und im Rahmen der Leistungserbringung unterstützen die Teilnehmer das Organisationsteam der POETICA praktisch bei der Durchführung der Festivalwoche: 20-25. Januar 2020.

14467.0521 Projektwerkstatt (Blockseminar), Hamann mit Terry Albrecht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 08.11.2019,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 18:00 , 18.02.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 18:00 , 19.02.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 22.05.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.05.2020,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

C.HAMANN

In der Projektwerkstatt soll gemeinsam an den jeweils eigenen, größer angelegten Schreibprojekten (8000-10000 Zeichen) der Studierenden gearbeitet werden. Am 08.11. (14-16 h) werden die Projekte vorgestellt, die eigentliche Arbeit daran findet in den Blockterminen im Februar (Di/Mi, 18./19.02., 10-18 h) und März 2020 (Do/Fr, 26./27.03., 10-18 h) statt. Geleitet wird die Werkstatt von Christof Hamann, Autor und Professor für Literaturwissenschaft, und Terry Albrecht vom WDR.

14467.0522 Mensch und Pflanze. Stationen einer Kulturgeschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 31.10.2019,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 16:00 , 02.03.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 16:00 , 03.03.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

S.BÖRNCHEN

Mi. 10:00 - 16:00 , 04.03.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Do. 10:00 - 16:00 , 05.03.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Verhältnis von Mensch und Pflanze ist alt. Homers Odysseus entkommt dem Ungeheuer Charybdis, indem er sich an einen Feigenbaum klammert. Ovids Narziss verwandelt sich in die nach ihm benannte Blume. Novalis' Heinrich von Ofterdingen träumt vom Eintauchen in die blaue Blume. In den letzten Jahren, scheint es, haben ‚Transspeziesismus‘ und ‚Posthumanismus‘ das Nachdenken über Pflanzen geprägt. So legen es etwa drei ganz unterschiedliche Texte aus dem Jahr 2018 nahe: der US-Film „Annihilation“, Georg Kleins Roman „Miakro“ und Olivia Viewegs Graphic Novel „Endzeit“. Bei Vieweg erscheint die Pflanzwerdung sogar als utopischer Ausweg aus dem Mensch-Zombie-Dilemma.

Wir befassen uns neben (Auszügen aus) den genannten Texten mit weiteren Stationen der Kulturgeschichte von Mensch und Pflanze, darunter Wolfram von Eschenbachs Blumenmädchen aus dem „Parzifal“ und Alan Moores „Swamp Thing“. Das Seminar beginnt mit einer Einführung am 31.10.2019 und findet dann als Blockseminar vom 2. bis 5.3.2020 statt.

14467.0524 Dramengeschichte vom Barock bis zur Moderne

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

N.PETHES

Das Drama ist lange Zeit diejenige Gattung gewesen, deren Geschichte die ästhetischen Debatten und sozialhistorische Kontexte der Literatur am deutlichsten offengelegt hat. Im Ausgang von dieser Beobachtung verfolgt das Seminar die wichtigsten Stationen und Umbrüche in der deutschsprachigen Dramengeschichte von Barock (Gryphius) und Aufklärung (Gottsched/Lessing) über Sturm und Drang (Goethe, Lenz), Klassik (Schiller) und Romantik (Tieck) bis zu Vormärz (Büchner), Realismus (Hebbel), Naturalismus (Hauptmann) und Moderne (Brecht). Dabei werden neben einer Einführung in die Dramenanalyse die dramentheoretischen Reflexionen der jeweiligen Epochen in Auseinandersetzung mit Aristoteles „Poetik“ im Zentrum der Seminardiskussion stehen.

14467.0525 Kafka

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

C.LIEBRAND

Kafka ist, wie Christoph Brecht pointiert formuliert hat, "ein Fall für sich" - ein Autor, der exemplarisch die literarische Moderne zu verkörpern und andererseits abseits der Trends und Strömungen seiner Zeit zu stehen scheint. Das Seminar wird sich mit diesem "Fall für sich" beschäftigen. Gelesen werden "Ein Landarzt", "Das Urteil", "Die Verwandlung", "Beim Bau der chinesischen Mauer", "Eine kaiserliche Botschaft", "Die Sorge des Hausvaters", "Der Verschollene", "Ein Bericht für eine Akademie", der "Brief an den Vater" und "Der Proceß", zudem werden wir uns Orson Welles' THE TRIAL ansehen.

Bitte schaffen Sie sich die Texte "Der Verschollene" und "Der Proceß" selbst an. Zur Anschaffung werden die Taschenbuchausgaben des Fischer-Verlags empfohlen. Alle anderen Texte werden Sie hochgeladen bei ILIAS finden.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, verlieren ihren Fixplatz im Seminar.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:

liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

- 14467.0526 Alles nur Theater? Bühnensformate, Spielformen und Dramenanalyse**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.SIEGEL
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Lokale Kulturlandschaften verfügen oft über eine reichhaltige Bühnenpräsenz und über diverse Spielformen, deren Geschichte und Gegenwart exemplarisch Gegenstand dieses Hauptseminars sein sollen. An ausgewählten Beispielen werden theatrale Darbietungsformen entschlüsselt. Die historische Situierung reicht dabei vom klassischen Einakter bis zur künstlerischen Performance, die inzwischen selbst eine Geschichte aufzuweisen hat.

Der Fokus der Auseinandersetzung liegt also nicht allein auf der literarisch hergestellten Szenerie, dem Text, den die Stücke ihrem Publikum darbieten, sondern ebenso auf dem Aufführungscharakter der Darstellung selbst. Die Auseinandersetzung mit medialen Darstellungsformen zum Beispiel schließt die Entwicklung anderer als literarischer Zugänge mit ein. Theaterpädagogische Ansätze stehen dabei neben dem Einbezug von Film, Video oder anderen Bildmedien. Voraussetzungen: Bereitschaft zu Referat, Textarbeit und Debatte sowie Besuch von Aufführungen.

- 14467.0527 Friedrich Schiller**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.HAHN
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar ist den Arbeiten eines zentralen Autors der Zeit ‚um 1800‘ sowie, mit Blick auf die Systemgeschichte der Literatur, der Lösung der Poetik aus sie vorsteuernden Anlehnungskontexten, d.h. auch den Vorgaben der Aufklärung, gewidmet. Wie radikal dieser Schnitt ist, wird zu diskutieren sein – schließlich soll Kunst noch in „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“ Probleme lösen, für die genuin die Politik zuständig ist (schließlich geht es um den Staat). Wir interpretieren wichtige Dramen und diskutieren Schillers Schriften zur Ästhetik.

- 14467.0528 Pop = Pop? Vergleichende Perspektiven auf Popliteratur (D/USA)**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.BERRESSEM
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal T.HAHN

Im Seminar diskutieren wir, aus einer dezidiert komparatistischen Perspektive, Literatur, die dem Genre ‚Pop‘ zugerechnet wird. Es geht, neben der formalen und inhaltlichen Erschließung der Texte sowie deren Kontextualisierung (u.a. durch bildende Kunst und Film) insbesondere auch um die Beobachtung von Verwandtschaft (durchaus im genealogischen Sinn) und Differenz der Arbeiten.

Unterrichtet in Zusammenarbeit mit Prof. Torsten Hahn (Institut für Dt. Sprache und Literatur)

- 14467.0529 Kinematographie und Literatur in der Weimarer Republik**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.KRAUSE
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Erkenntnisinteresse des Seminars lässt sich auf drei Bereiche beziehen: Erstens werden wir die sogenannte „Kino-Debatte“ rekonstruieren, also

nachvollziehen, wie das 'neue Medium' der Kinematographie in den 1910ern und 1920ern rezipiert, kulturkritisch kommentiert und ästhetisch produktiv gemacht wurde. Einen zweiten Fokus der Seminardiskussion wird die Entwicklung des narrativen Stummfilms bilden, die wir ausgehend von "Der Student von Prag" (1913) bis zum "Andalusischen Hund" (1929) diskutieren werden. Dabei sollen neben den Klassikern des Expressionismus (Wiene, Wegener, Lang, Murnau) auch Filme von Pabst, Ruttman, Chaplin, Keaton, Eisenstein und Vertov Berücksichtigung finden. Drittens werden wir den verschiedenen filmischen Einflüssen auf die ästhetische Gestaltung literarischer Texte nachgehen. In diesem Zusammenhang werden wir über Bronnens "Film und Leben. Barbara la Marr", Döblins "Berlin Alexanderplatz", Keuns "Das kunstseidene Mädchen" und Lampes "Am Rande der Nacht" sprechen.

14467.0531 Deutschsprachige Literatur zu den Debatten zwischen 1720 und 1770
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:45 - 15:30 , 12.10.2019 - 07.12.2019, A.ANGLET
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das 18. Jahrhundert ist ein Jahrhundert der sozialen, politischen und kulturellen Umbrüche im deutschsprachigen Raum. Der Begriff der "Aufklärung" spielt hier eine wichtige Rolle, ist aber dabei vieldeutiger als es die Verkürzungen der öffentlichen Diskussion heute glauben lassen. Entsprechend soll das Seminar über die Kontexte, die Vielfalt und über die Rolle von ‚Literatur‘ in dieser Umstrukturierungen von Öffentlichkeit einen Überblick geben. Dabei werden Schlüsselwerke oder repräsentative zeitgenössische Theorie-Texte im Zentrum des Augenmerks stehen. Da es sich um ein Blockseminar handelt, ist ein klares Zeitmanagement für die vorbereitende Vorauslesung zu den Blocksitzungen nötig. Bitte beachten Sie dies. Bitte melden Sie sich frühzeitig und p e r s ö n l i c h für Ihre Seminararbeiten und für Ihre Prüfungen in meiner Sprechstunde an, damit ich Ihnen im Gespräch früh beratend zur Seite stehen kann.

Zum Seminarplan und Literatur s. Datei "LV-Unterlagen".

14467.0532 Katastrophen
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.LIEBRAND
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Fr. 14:00 - 19:15 , 13.12.2019,
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Katastrophen sind literaturaffin, geben sie doch etwas zu erzählen. Das Seminar wird sich mit literarischen Inszenierungen vom Katastrophischen beschäftigen und auch zumindest einen Katastrophenfilm thematisieren. Behandelt werden u.a.:

Boccaccio: "Decamerone", Thomas Mann: "Das Eisenbahnglück" (Ausschnitte werden als Scan zur Verfügung gestellt); Kleist: "Das Erdbeben in Chili", Eichendorff: "Das Schloß Dürande", Lessing: "Emilia Galotti", Fontane: "Unwiederbringlich" (bitte alle vier Texte in der Reclam-Ausgabe anschaffen); Haushofer: "Die Wand" (bitte in der Ausgabe des Klett-Verlages anschaffen), Bronsky: "Baba Dunjas letzte Liebe" (bitte in der Ausgabe von Kiepenheuer & Witsch anschaffen).

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, verlieren ihren Fixplatz im Seminar.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0534 Schwarze Romantik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

M.BICKENBACH

Wie passen Romantik und Horror, Ängste und Tod zusammen? Die "schwarze Romantik", die Mario Praz für italienische, französische und englische Literatur als Begriff eingeführt hat, bildet in Deutschland keine fest umrissene Kontur, bietet jedoch einen vertiefenden Blick auf Motive und Zusammenhänge im Werke u.a. von Ludwig Tieck, E.T.A. Hoffmann und die "Nachtwachen des Bonaventura" von E.A. Klingemann. Das Seminar analysiert das Interesse an der "Nachtseite" des Menschlichen, rekonstruiert die Zusammenhänge im zeitgenössischen Kontext und führt in die literarische Ästhetik der romantischen Schauerliteratur ein.

14467.0535 Narren. Von Sebastian Brant bis Daniel Kehlmann

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

S.LANGE

Narren sind seit dem ausgehenden Mittelalter und der Frühen Neuzeit besondere Figuren der Gegenkultur zur herrschenden Ordnung, zur Macht und dann, in aufklärerischer Perspektive, zur Vernunft. Wir verfolgen das Thema in einem literaturgeschichtlichen Längsschnitt vom 15. bis zum 20. Jahrhundert, etwa ein Drittel davon mit der Komplementärfigur des Narren, dem Schelm. Die Texte: Daniel Kehlmann: Tyll (2017), Tyl Ulenspiegel (Volksbuch, Original etwa 1450), Sebastian Brant: Das Narrenschiff (1494), Erasmus von Rotterdam: Lob der Torheit (1511), Miguel de Cervantes: Don Quijote (Auszug, 1605), Johann Wolfgang Goethe: Faust II,2 (1832); Heinrich Heine: Aus den Memoiren des Herrn Schnabelewopski (1833); Friedrich Nietzsche: Der tolle Mensch (Kap. 6 von: Die Fröhliche Wissenschaft, 1882), Dada-Happenings als Politsatire (um 1920); Günther Grass: Die Blechtrommel (Auszug, 1959); Heinrich Böll: Ansichten eines Clowns (1963). Kulturtheoretische Grundlagen sind die Texte von Michail Bachtin zu Karneval und Lachkultur (geschrieben seit 1940, dt. veröffentlicht 1965) sowie Michel Foucault: Wahnsinn und Gesellschaft (1961).

14467.0536 Dramen und Theater in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Theorie, Poetik, Rezeption

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

S.DÜWELL

Im Mittelpunkt des Seminars stehen dramentheoretische Schriften und Dramen von u.a. Lessing, Lenz, Klingler und Schiller. Darüber hinaus werden aber auch rezeptionsästhetische, pädagogische, psychologische und medizinische Texte und Debatten zur Wirkung von Schauspielen und Theateraufführungen Gegenstand des Seminars sein. Das detaillierte Semesterprogramm wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

14467.0537 Heinrich von Kleists Erzählungen und Anekdoten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.BICKENBACH

Das Seminar behandelt Kleists Erzählungen und ihre Darstellung einer "gebrechlichen Welt". Welche Rolle spielen Gesellschafts- und Familienstrukturen, Macht und Gewalt bei Kleist und wieso unterliegt die menschliche Vernunft der Kontingenz von Sprache und Ereignissen? Neben berühmten Erzählungen

wie "Michael Kohlhaas", die "Marquise von O****" oder "Das Erdbeben in Chili" sollen auch die weniger bekannten Erzählungen und die Anekdoten Kleists behandelt werden, die er als Gründer und Redakteur der "Berliner Abendblätter" veröffentlichte und die merkwürdig paradoxe Geschichten von Wassermännern, Bombenpost und Unfällen erzählen. Ziel des Seminars ist eine vertiefende Analyse der Erzählstrukturen und Motive, die Kleists Prosa auszeichnet.

14467.0539 Lesen und Schreiben um 1800

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.GÜNTER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Hauptseminar soll der These nachgegangen werden, dass Lesen und Schreiben, die um 1800 zu den bedeutenden Kulturtechniken avancieren, massiv geschlechtlich aufgeladen werden: der geniale Autor ist männlich gedacht, während die Schriftstellerinnen, die zunehmend an die Öffentlichkeit treten, als Dilettantinnen abgewertet werden, deren Weiblichkeit in Frage zu stellen sei. Auf der anderen Seite wird Lesen zum einen mit Leserziehung verbunden, so dass die Leserin als Spiegel des Autors fungieren kann, zum anderen wird es als Sucht, als Krankheit diskursiviert, die wiederum zum Verlust der Weiblichkeit führt. Dagegen entwickeln Autorinnen Strategien, und auch diese werden Gegenstand des Seminars sein.

Bis zum Beginn muss des Seminars muss gelesen sein:

Bettina von Arnim: Goethes Briefwechsel mit einem Kinde

Alle anderen Texte werden rechtzeitig vor dem Seminar über Ilias zur Verfügung gestellt.

14467.0541 Poetica 6

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

G.BLAMBERGER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.MOLL

Dozenten: Prof. Dr. Günter Blamberger, Dr. Björn Moll

Die Veranstaltung findet statt in der Bibliothek von Morphomata, Weyertal 59, III. Stock.

Alljährlich lädt das Internationale Kolleg Morphomata einen bekannten Lyriker als Fellow ein, um ein "Festival für Weltliteratur" zu organisieren. Es heißt Poetica und findet stets im Januar statt. Es werden acht bis zehn internationale Autorinnen eingeladen, die an verschiedenen Orten der Stadt lesen und diskutieren.

Die Poetica 6 wird vom 20. bis 25. Januar 2020 stattfinden und sich dem dem Thema "Widerstand - The Art of Resistance" widmen. Jan Wagner wird sie kuratieren.

Fragt man nach Definitionen des Lyrischen, treten besonders zwei Traditionen hervor: Aus der Antike kommend eine, die es als dasjenige fasst, was begleitend zur Lyra vorgetragen wurde und d.h. der Unterhaltung und der Hervorbringung der Affekte diene; zweitens mindestens seit Hegel und Goethe eine, die Lyrik als Möglichkeit des Ausdrucks von Subjektivität verstand, was zwar Zeichen autonomen genialen Künstlertums sein, aber in einem verkürzten Verständnis auch zur bloßen Privatangelegenheit degradiert werden konnte.

Diese Definitionsversuche haben Lyrikerinnen jedoch nicht davon abgehalten, gerade politische Lyrik zu verfassen, die sich als bewusster Gestus an die Zuhörerschaft wandte und versuchte, zum Widerstand aufzurufen und dies eben durch die affektiven Qualitäten, die der Lyrik von jeher zu eigen waren, zu unterstützen. Zudem hat eine Richtung der Theoriebildung (besonders von Adorno kommend) die Inkommensurabilität der Lyrik (und der Literatur im Allgemeinen) hervorgehoben, damit ihre Widerständigkeit gegen das Verstehen und die Konsumierbarkeit unterstrichen und sie per se politisiert.

Hieraus lassen sich mehrere Problemkreise umreißen, etwa, wie diese Widerständigkeit der Literatur erfasst werden kann; welche Formen und Themen politisches Schreiben ausbildet; ob eine Bezugnahme auf tagespolitische Ereignisse

nicht die Allgemeingültigkeit der Literatur aufhebt; ob Kunst sich überhaupt heteronomen Zwecken unterordnen lassen sollte; oder ob der literarische Text nicht einer ‚heterotopischen‘ oder ‚atopischen‘ Raum-Zeit-Logik unterliegt, der ihn resistent gegen die äußere Wirklichkeit macht.

Im Seminar werden wir uns mit Beispielen der „littérature engagée“, der politischen Lyrik, politischen Literatur, des politischen Liedes und anderer Textsorten, die sich mit dem Thema des Widerstands befassen, auseinandersetzen. Ergänzend dazu werden wir die Texte der Poetica-Autorinnen lesen; bislang zur Poetica 6 zugesagt haben: Tadeusz Dabrowski (Polen), Luljeta Lleshanaku (Albanien), Herta Müller (Deutschland), Sergio Raimondi (Argentinien) und Serhyi Zhadan (Ukraine).

14467.0544 Rhetorik. Theorie und Praxis

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.HAMANN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Die mittelalterliche Poetik basiert in Theorie und Praxis zu weiten Teilen auf der antiken Rhetorik. Rhetorik als Kunst der Redeproduktion wird auf die Gestaltung von Texten übertragen. Mit dem 18. Jahrhundert entsteht eine antirhetorische Dichtung und mit der Ästhetik eine gegen die Rhetorik gewandte Dichtungstheorie. An die Stelle technischer Kompetenz wird Wirklichkeitsadäquatheit und Originalität gefordert. Mit der Renaissance der Rhetorik in der Postmoderne haben sich die Relationen allerdings erneut verschoben. Die rhetorischen Figuren gelten nicht mehr als bloßes Schmuckwerk, sondern als grundlegende Instrumente der Sacherschließung, sie werden zu „Chiffren der Geschichte“ (Barthes). Das Seminar führt in elementare Techniken der Rhetorik ein und untersucht ihren Funktionswandel im Übergang zur Dichtung. Ziel ist es, ein besseres und aktuelleres Verständnis der Relation von Rhetorik, Poetik und Ästhetik zu gewinnen. Zur Einführung: Roland Barthes: Die alte Rhetorik, in: ders.: Das semiologische Abenteuer. Aus dem Französischen von Dieter Hornig, Frankfurt/Main 1988, S. 15–101; Wolfgang Groddeck: Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Redens, 2. Aufl. Frankfurt a.M./Basel 2008.

14467.0545 Kriminalliteratur - Von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.HAMANN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 31.10.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 18:00 - 19:30 , 14.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Kriminalliteratur mag einerseits Schemaliteratur sein. Andererseits ist mit diesem Genre ein großes Innovationspotential verbunden. Diese Wandlungsfähigkeit kriminalliterarischer Formen lässt sich an den generischen sowie narrativen Entwicklungen und Vermischungen sowie Aneignungen und medialen Transformationen ablesen. Das Seminar wird, ausgehend von Erzähltexten der Gegenwart und endend mit Lyrik aus der Weimarer Republik, die Spezifika kriminalliterarischen Erzählens u.a. am Beispiel von Friedrich Anis "Der namenlose Tag" (2015), Jörg Fausers "Das Schlangenmaul" (1985), Friedrich Dürrenmatts "Das Versprechen" (1958), Friedrich Glausers "Schlumpf Erwin Mord" (1936) sowie Gedichten u.a. von Bertolt Brecht und Erich Kästner untersuchen.

Zusätzlicher Termin: Crime Cologne Lesung mit Friedrich Ani aus seinem neuen Roman "All die unbewohnten Zimmer" am 14.11.2019, 18 Uhr

14467.0552 Das 16. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

Während es eine breite Forschung zu Renaissance- und Humanismuspoetik gibt, gelten die volkssprachlichen Texte des 16. Jahrhunderts zumeist als eine Zwischenzeit vor dem Anschluss der deutschen Literatur an die allgemeine europäische Literaturentwicklung im Zeitalter des Barock. Die neuere Forschung sucht jedoch die Bedeutung des 16. Jahrhunderts für die deutsche Literaturgeschichte jenseits einer Entwicklung zur Barockpoetik zu bestimmen (vgl. Röcke/Münkler 2004; Kellner et al. 2011). Die Erzählliteratur des 16. Jahrhunderts ist dabei in eine Reihe von tiefgreifenden gesellschaftlichen (funktionale Differenzierung), religiösen (Konfessionalisierung und Säkularisierung) und medialen Umbrüchen (Buchdruck, Übergang zum extensiven Lesen) bestimmt, die sich auch in den Ordnungen des Wissens und in den gesellschaftlichen Leitsemantiken niederschlagen (Konzepte von Individualität; Liebe, Ehe Freundschaft (Braun 2001), Providenz und Kontingenz (Frick), Zeit (Werner 2018)). Das Seminar sucht einen Überblick über das breite Spektrum der Erzählliteratur dieses Zeitraums zu geben (vom „Fortunatus“ über den Prosaroman Wickrams bis hin zu Fischarts Geschichtsklitterung). Ein Reader mit Auszügen aus den Primärtexten wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

14467.0553 Narrative Argumentation - Serialität und Schema

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

U.FRIEDRICH

Erzählen und Argumentieren bilden zwei verschiedene Modi von Wirklichkeitsdarstellung, die auf den ersten Blick unvereinbar erscheinen. Dass sie aber nicht unabhängig voneinander sind, wird nicht nur an den klassischen Erzählformen der Rhetorik – historia, argumentum, fabula –, sichtbar, sondern auch an dem Problem der Verknüpfungsregeln innerhalb des Erzählens allgemein. Ob das, was aufeinander folgt auch auseinander folgt und auf etwas hinausläuft, ob das post hoc ein propter hoc impliziert (der König starb und dann starb die Königin; der König starb und dann starb die Königin vor Kummer), wie Anfang und Ende argumentativ aufeinander bezogen sind, stellen elementare Problemfelder der Erzählforschung dar. Das Seminar führt in die Fragestellung ein und untersucht verschiedene Formen narrativer Kohärenzbildung – mythisches Erzählen, episches Erzählen, legendarisches Erzählen, historisches Erzählen, serielles Erzählen usw. und fragt nach den zugrundeliegenden Schemata, den Verknüpfungsoperationen (z.B. Syntagma/Paradigma) und Strategien der Kohärenzbildung. Zu fragen ist nach historisch sich verändernden Verknüpfungsregeln (z.B. Kausalität statt Finalität) und ihre Auswirkungen auf den argumentativen Gehalt der Erzählungen. Beispiele sind mittelalterliche Kurzerzählungen und Auszüge aus mittelhochdeutschen Epen und frühneuhochdeutschen Romanen, die in einem Reader zusammengestellt werden.

14467.0557 Herrschaft, Religion, Kunst. Diskurse und gesellschaftliche Praktiken in der Spruchdichtung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.11.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

S.BÜRKLE

Mit der Bezeichnung Spruchdichtung grenzt die Forschung seit dem 19. Jahrhundert jene ‚lyrischen‘ Texte bzw. ‚Lieder‘ vom sog. Minnesang ab, weil sie überwiegend nicht Liebe, sondern Herrschaft (König, Reich und Papst), Religion (christliche Lehre, Sünde und Erlösung) und Kunst (ars und die artes, Metapoetisches, Sängerkonkurrenz) thematisieren. Mit Walther von der Vogelweide, Minnesänger und Spruchdichter, wird für das 13. Jahrhundert eine literarische Reihe begründet. Dessen Œuvre präsentiert bereits das ganze thematische Spektrum, das auch für das 13. Jahrhundert von Belang ist und weitergeführt und variiert wird. Nicht

zuletzt hat Walther die „lebensweltliche Urszene“ (Nolte/Schupp) des *guot umb êre* nehmen extrem personalisiert und existenziell inszeniert, so dass es bis heute zur Verwischungen zwischen dem literarischen Ich der Texte und der Person Walther kommt. Das gilt auch für die nachfolgenden Autoren des 13. Jahrhunderts. Weil diese literarischen Texte zeittypische kulturelle Praktiken und aktuelle im weitesten Sinn ‚politische‘ und ‚artistische‘ Diskurse einerseits zum Gegenstand haben und weil sie andererseits Bestandteil kultureller Praktiken sind, kommt nicht zuletzt gerade der Spruchdichtung eine besondere Signifikanz zu, indem sie ‚Stellung‘ bezieht und sich womöglich in gesellschaftlich relevante Themen und Praktiken ‚einmischt‘ bzw. diese kommentiert. Die Texte loben und schelten, üben Kritik, urteilen und differenzieren, verlangen Unterscheidungsvermögen von Gut und Schlecht (z. B. im Blick auf Herrschaft, Kunst) und betonen das Können und Vermögen des ‚lyrischen‘ Ichs. Damit bietet die Spruchdichtung genuin eine ganze Bandbreite an Sprechregistern, die aufs engste an bestimmte Themen gebunden sind. Diese Register und ‚ihre‘ Themen sollen in diesem Seminar diskutiert und kontextualisiert werden. Dabei sollen nicht nur die prominenten Autoren, wie Walther von der Vogelweide und Konrad von Würzburg, im Mittelpunkt stehen, sondern die vielen anderen des 13. Jahrhunderts.

Neben einigen Primärtexten, die Sie als Kopien erhalten, ist das folgende Reclam-Bändchen die Arbeitsgrundlage und deshalb zur Anschaffung empfohlen: Mittelhochdeutsche Sangspruchdichtung des 13. Jahrhunderts. Mhd./Nhd. hrsg., übersetzt und kommentiert von Theodor Nolte und Volker Schupp, Stuttgart 2011 (RUB18733) (15.80).

Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Expertengruppe.

14467.0558 Hartmanns 'Erec': Höfische Kultur – Höfische Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

S.BÜRKLE

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Höfische gilt als Signatur der Kultur und Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts. Im weiteren Sinn bezeichnet Kultur alles von Menschen Hervorgebrachte – Sprache, Ordnungen der Herrschaft, des Wissens, Artefakte, Dinge etc. Kulturelle Praktiken des Handelns und Diskurse bestimmen die Lebenswelt des Menschen. Weil literarische Texte kulturelle Praktiken einerseits zum Thema machen und weil sie andererseits Bestandteil kultureller Praktiken sind, kommt der höfischen Literatur eine hervorragende Rolle zu. Die höfische Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts – so Gert Hübner – erscheine womöglich wirklichkeitsfremd, „doch war sie es, die allen anderen Produkten und Praktiken der Höfe ihren Sinn zuschrieb. So wenig sie uns die höfische Lebenswirklichkeit zeigen kann, so zuverlässig vermittelt sie die Selbstaussagen der höfischen Kultur, denn sie brachte die höfische Bedeutungswelt zur Sprache“.

Am Beispiel von Hartmanns „Erec“ sollen neben strukturellen und narrativen Merkmalen zur Sinngenerierung solchen Praktiken und Deutungsmuster der ‚Höfisierung‘ nachgegangen und anhand einschlägiger Aufsätze zum „Erec“ kontextualisiert werden. Gefragt wird etwa nach den Spezifika der höfischen Gesellschaft, des höfischen Ritters, der höfischen Dame, aber auch nach den höfischen Pferden, den höfischen Künsten und dem alles überwölbenden symbolischen Kapital der ‚Ehre‘. Dabei kommen die materiellen Gegebenheiten (etwa des Rittertums) genauso zur Sprache wie mentale Dispositionen, Vorstellungswelten und symbolische Kommunikation (etwa Schuld, Reden, Schweigen) und kulturanthropologische Konstellationen (etwa Liebe, Sexualität, Sender).

Arbeitsgrundlage und deshalb zur Anschaffung empfohlen: Eine zweisprachige Erec-Ausgabe. Es stehen zur Wahl:

Hartmann von Aue, Erec. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung von Thomas Cramer, Frankfurt a. M. 1972 ff. (fi 6017). (10,95 €).

Hartmann von Aue: Erec. Hrsg. von Manfred Günter Scholz. Übersetzt von Susanne Held, Frankfurt a.M. 2007 (DKV Taschenbücher 20). (16 €).

Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdt. /Neuhochdt. Übers., hrsg., und komm. von Volker Mertens, Stuttgart 2008 (RUB 18530). (14,80 €).

Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Expertengruppe.

14467.0559 Erzählen von Til Eulenspiegel (nur MED)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

Obwohl in kaum einem Beitrag zur vormodernen Literatur im Deutschunterricht eine resigniert-kritische Bestandsaufnahme der Situation mittelalterlicher Literatur in der Schule fehlt, sind in den letzten Jahren mehrfach Sammelbände erschienen, die engagiert Argumente Zur Integration vormoderne Literatur in den Unterricht vor der aktuellen bildungspolitischen Folie der Kompetenzorientierung zusammenstellen. Auf der Grundlage einer kritischen Durchsicht der in den unten angeführten Bänden vorgetragenen Diskussion, macht es sich das Seminar zum Ziel, am Beispiel von Schwankerzählungen um die Figur Til Eulenspiegel die Integration vormoderner Texte in den Deutschunterricht theoretisch zu reflektieren und anhand von Unterrichtsbeispielen aus Lehrbüchern und Stundenblättern auch die Überführung fachwissenschaftlicher Kenntnisse in den schulischen Alltag zu diskutieren. Schwankerzählungen wurden dabei aus zwei Gründen gewählt: Zum einen stellen sie einen der kürzeren Texttypen dar, der fester Bestandteil schulischer Curricula ist und deren Tradition ins Mittelalter reicht, ohne dass dies in den entsprechenden Lehrwerken stets deutlich gemacht wird. Zum anderen bilden Schwankerzählungen, gerade um Til Eulenspiegel, eine der Literaturgattungen von langer Dauer, die vom Mittelalter bis in die Moderne reichen.

Das Seminar gliedert sich dabei in drei Teile: Nach einer Durchsicht der in der Forschung diskutierten Möglichkeiten einer Integration mittelalterlicher Texte in den Deutschunterricht, wird der erste Schwerpunkt des Seminars eine literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Schwankroman "Til Eulenspiegel" und neuzeitlicher Adaptationen bieten. Im letzten Teil des Seminars werden Beispiele aus der curricularen Praxis diskutiert.

Der unbedingte Wille zur Lektüre auch umfangreicherer Primär- und Sekundärtexte sowie der themenbezogene Transfer der Forschungsansätze (mdl. Präsentation) ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Seminarteilnahme!

14467.0564 Dietrichepik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

U.FRIEDRICH

Neben der Heldenepik und den Höfischen Romanen bilden die Erzählungen um Dietrich von Bern (Theoderich) einen beliebten Erzählstoff im Mittelalter. Die Grundkonstellation der Handlung, die Vertreibung eines Herrschers und der Versuch, sein Territorium zurückzugewinnen, scheinen seit dem 9. Jahrhundert mündlich zu zirkulieren. Schon das älteste deutsche Heldenlied, das Hildebrandslied (9. Jh.), legt davon Zeugnis ab. Aber erst seit dem 13. Jahrhundert mündet diese Konstellation in eine Serie von Epen, die das Thema immer neu variieren: Dietrichs Flucht, Rabenschlacht, Alpharts Tod usw. Neben einem stereotypen Figureninventar (Dietrich, Hildebrand, Ermenrich, Sibiche, Etzel, Helche) und stereotypen Handlungsmustern weist die Dietrichepik komplexe Verhandlungen feudaler Interaktionsmuster (triuwe, rät, eit, geselleschaft usw.) auf. Auch wenn die Texte sprachlich nicht auf der Höhe des höfischen Romans liegen, sind sie für die Reflexion sozialer Werte einer Adelsgesellschaft bedeutsam. Das Seminar unternimmt den Versuch, vor dem Hintergrund etablierter Forschungsthesen, drei

Epen - Dietrichs Flucht, Rabenschlacht, Alpharts Tod – im Hinblick auf ihr explizites und implizites soziales Wissen zu untersuchen.

14467.0565 **Das Maere im Spätmittelalter**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.HAMMER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mären sind kurze Erzählungen mit unterhaltender, vor allem aber belehrender Funktion. Sie repräsentieren vor allem einen volkssprachigen, nicht zuletzt bürgerlichen Horizont, in dem immer wieder Wertvorstellungen der geistlichen wie der adelig-höfischen Literatur in Frage gestellt werden. Vor allem im Spätmittelalter entwickeln diese Erzählformen oftmals eine derbe Komik, deren Sexualität, Gewalt und Absurdität bis ins Extreme gesteigert sind. Das Seminar will sich mit Funktion, Erzählweise und Rezeptionskontext dieses Genres auseinandersetzen. Zugleich sollen Abgrenzungen und Parallelen einerseits zur geistlich-didaktischen Exempelliteratur vorgenommen werden, andererseits zur Erzählform der Novelle, die im 14. Jh. durch die italienische Sammlung von Giovanni Boccaccio etabliert wurde.

14467.0566 **Zauber - Magie - Erzählung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.HAMMER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

In jedem Märchen wird gezaubert, in praktisch allen Fantasy-Romanen gibt es Figuren mit magischen Fähigkeiten. Doch während Zauber in solchen Erzählungen selbstverständlich und unhinterfragbar ist, sind magische Handlungen im mittelalterlichen Kontext zumindest problembehaftet: Stets schwingt der Verdacht mit, daß jeder, der zaubert, mit dem Teufel im Bunde ist. Magie, magisches Denken und magische Praktiken sind für die Kulturen der Vormoderne ein beinahe selbstverständlicher Bestandteil gewesen. Anders als historische Berichte, Diskurse oder Textzeugen von Zaubersprüchen jedoch bieten Erzählungen die Möglichkeit, kulturelle Normen und Verhaltensweisen zu reflektieren und in je unterschiedlichen Kontexten und unter differenzierten Bedingungen zu diskutieren und an ihre Grenzen zu führen. Gerade diese Form der fiktionalen Distanz aber ist entscheidend, um innerhalb der Erzählwelten kulturelle Praktiken jedweder Art auf die Probe zu stellen. In diesem Sinne leisten Narrative einen ganz eigenen Zugang zu Magie und magische Handlungen, da sie magische Praktiken jenseits ihres realen Geltungsanspruches verhandeln können; die Texte dienen dabei als Reflexionsmedien kultureller Praktiken und Wertvorstellungen. Das Seminar möchte daher zunächst die kulturgeschichtlichen Voraussetzungen von Zauber und Magie im Mittelalter aufspüren, um dann den narrativen Umgang in unterschiedlichen Textsorten (geistlich-hagiographische Texte, höfische Epik, Mären- und Exempeldichtung, Heldenepik) zu analysieren.

14467.0603 **Methoden und Positionen der sprachhistorischen Forschung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019,

A.JÄGER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Das Kolloquium bietet Gelegenheit zur Diskussion aktueller sprachhistorischer Forschungsliteratur, zum Kennenlernen und Reflektieren sprachhistorischer Forschungsmethoden sowie zur Vorstellung eigener sprachhistorischer Arbeiten (Abschlussarbeiten etc.) der TeilnehmerInnen.

14467.0605 Linguistischer Arbeitskreis

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.GUTZMANN
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Im Rahmen dieses Kolloquiums sollen vor allem Forschungsthemen von DoktorandInnen, StipendiatInnen der Graduiertenschule A.R.T.E.S, ExamenskandidatInnen und externen und internen Gästen vorgestellt und diskutiert werden. Herzlich willkommen sind auch fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der Linguistik interessieren.

14467.0621 Masterklasse: Pierre Bourdieu: Die Regeln der Kunst

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.HAHN
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 29.10.2019,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Im Seminar diskutieren wir Pierre Bourdieus Theorie der Kunst. Es geht um die „sozialen Bedingungen“ der Kunst, sowohl mit Blick auf ihre Produktion als auch ihre Rezeption. Statt einzelner Aufsätze lesen wir gemeinsam Bourdieus Hauptwerk zum Thema, nämlich „Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes“. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk auf zentralen analytischen Begriffen wie „Feld“, „Habitus“ und „kulturelle Produktion“. Bourdieu erläutert seine Theorie am Beispiel von Flaubert, genauer der „Éducation sentimentale“ (dt.: „Erziehung des Herzens“ [1869]). Eine Lektüre des Romans in den Semesterferien ist (nicht nur für eine fruchtbare Teilnahme am Seminar) äußerst empfehlenswert.

14467.0624 "Distant reading" und die Visualisierung von Literatur als neue Methode in der Literaturwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020, M.BICKENBACH
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Kolloquium gilt der Diskussion des von Franco Moretti eingeführten Modells des "distant reading" als Alternative zum herkömmlichen interpretierenden "close reading". Welche Vorteile bietet dieses Verfahren der Datenerhebung aus literarischen Texten und ihrer visuellen Umsetzung in Grafiken, Charts und Diagramme? Morettis Methode ist auch für Digital Humanities als neue Möglichkeit im Umgang mit literarischen Texten relevant. Im Kolloquium soll daher übergreifend das Potenzial von "visual knowlegde" erkundet und mögliche eigene Projekte angeregt werden.

14467.0625 Masterklasse: Das Buch: Eine Medien- und Literaturgeschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, N.PETHES
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Lange Zeit ist nahezu unbemerkt geblieben, daß die Grundlage der Beschäftigung mit Literatur – sei sie wissenschaftlich oder nicht – das Buch gewesen ist. Erst seitdem digitale Technologien in Gestalt von Hypertexten im Internet oder e-books auf Lesegeräten alternative Trägermedien für literarische Texte ins Spiel gebracht haben und herkömmliche philologische Lektüre- und Analysemethoden durch die quantitativen Auswertungsverfahren eingescannter Texte im Rahmen der Digital Humanities herausgefordert werden, entsteht ein Bewußtsein von den materiellen Eigenheiten – und möglicherweise auch von dem spezifischen Eigenwert – des Buchs als dreidimensionaler und haptisch zu handhabender „Lesemaschine“ (Roland

Reuß) mit einer unverwechselbaren „Affordanz“ (James Gibson), also Aufforderung zu bestimmten Nutzungsweisen wie ‚Blättern‘ oder ‚Anstreichen‘. Das Oberseminar möchte die in den letzten Jahren exponentiell angewachsenen Positionierungen in der Debatte über „das Ende“ oder „die Zukunft“ des Buchs – also etwa die Beiträge von Katherine Hayles (*Writing Machines*), Andrew Piper (*Book was there*), Michael Hagner (*Die Lust am Buch*) oder Carlos Spoerhase (*Das Format der Literatur*) – rekonstruieren, sowohl medienhistorisch als auch literaturtheoretisch kontextualisieren und nach der Relevanz der Disziplinen Buchwissenschaft, „Book History“ und „Sociology of Text“ für die Literaturwissenschaft fragen.

14467.0627 Masterklasse: Oberseminar im Rahmen des Anneliese Maier Forschungspreises: Theorien und Praktiken des Übens

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,

A.LEMKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 18:00 - 19:30 , 15.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 20:00 , 25.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 20:00 , 26.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Zuge eines erhöhten Interesses an praxeologischen Fragen in der Literaturwissenschaft, der Philosophie, der Anthropologie und den Kulturwissenschaften sind auch Verfahren des Übens wieder stärker in den Blick geraten. Texte und die mit ihnen verbundenen Verfahren und Praktiken des Schreibens werden dabei nicht nur und primär als Orte der Produktion von Bedeutung ins Auge fasst, sondern gleichzeitig als Formen der Einübung von Haltungen, Wahrnehmungsformen, Denkstilen, und Verhaltensmodellen. Aus dieser Perspektive ist einerseits von einer Spannung zwischen dem Fokus auf semiotischen oder hermeneutischen Formen der Lektüre und dem Fokus auf der Textlektüre als Form einer Schulung und Übung zu sprechen. Andererseits ist zu untersuchen, wie Texte als Übungsmodelle gelesen werden können und wie diese zudem selbst ihre Funktion als praktische Anleitung reflektieren. In den Blick kommen so pragmatische und metapragmatische Aspekte, denen die Aufmerksamkeit gelten soll.

Modellhaft soll dabei von verschiedenen Punkten ausgegangen werden: Philosophisch etwa von der Bedeutung der Meditation als Denkübung, die in der Neuzeit von Descartes' Meditationen bis zu Husserls Cartesianischen Meditationen und den Übungen der Phänomenologie bestimmend bleibt. Pierre Hadot hat diese Dimension philosophischen Denkens denn auch entschieden und einflussreich in Erinnerung gerufen. Zudem ist an die Bedeutung der Übung bei Foucault zu denken, für den die Praxis der Übung sowohl im Kontext seiner Analysen zur Disziplinarmacht als auch für seine Relektüren antiken Konzepte der Selbstsorge von zentraler Bedeutung ist. Ein ähnlich spannungsvolles Verhältnis zwischen Normalisierung und Selbstsorge lässt sich auch für den Kontext von Affektrhetoriken und Körpergedächtnis feststellen, wie sie etwa in den Geistigen Übungen bei Loyola, den barocken Affektrhetoriken bis hin zu pädagogischen Konzepten des 18. Jahrhunderts zu finden sind.

Im Rahmen des Seminars werden wir historische Aspekte des Verständnisses von Techniken der Übung diskutieren und diese anhand einer Reihe literarischer Fallstudien untersuchen. Zu denken ist dabei etwa an philosophische Traktate und ihre Einübungsfunktion, an das Barockdrama unter dem Einfluss der Ignatianischen Exerzitien, an den sogenannten Bildungsroman, aber auch generell an literarische Texte und die Einübung von Wahrnehmungsformen, Haltungen und Lebensformen.

14467.0628 a.r.t.e.s. Kolloquium 2: „Sprache, Diskurs, Kultur“

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.BECKER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

N.PETHES

14467.0651 Masterklasse: Aktuelle Forschungsbeiträge zur Germanistischen Mediävistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.SCHAUSTEN

M.SCHWARZBACH-
DOBSON

Im Forschungskolloquium werden ausgewählte Texte der mittelalterlichen Literatur sowie neuere Forschungsarbeiten zu diesen Texten gemeinsam gelesen und diskutiert. Erwünscht ist ein einführendes Referat zu den jeweiligen Sitzungen. Texte und Sekundärtexte werden zu Beginn des Semesters von der Seminargruppe gemeinsam - je nach Interessenlagen - festgelegt. Vorschläge zur Gestaltung des Seminars sind jederzeit willkommen und können gerne bereits im Vorfeld an uns herangetragen werden.

14467.0655 Legendarisches Erzählen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

A.HAMMER

Legenden erzählen vom Leben und Wirken heiliger Menschen. Aber wie wird man eigentlich heilig? Da ein Mensch erst nach seinem Tod als heilig gelten darf, müssen Legenden sich immer an dem Paradox abarbeiten, vom Leben eines Menschen als Heiligen zu erzählen, der zu dem Zeitpunkt, von dem über ihn berichtet wird, noch gar nicht heilig sein kann. Andererseits soll das, was über ihn berichtet wird, seine Heiligkeit immer wieder aufs Neue unter Beweis stellen: Ein Heiliger ist immer schon, was er erst sein wird, seine Vita steht unter der Vorherbestimmtheit seiner künftigen Heiligkeit und folgt daher nicht unbedingt logischen, kausalen Erzählfolgen. Das Seminar will anhand unterschiedlicher Legenden und deren differierenden Kontexten (Legendensammlungen, Einzelüberlieferungen, legendarische Großzahlungen) der Frage nachgehen, wie unterschiedlich legendarisches Erzählen mit dieser Problematik umgeht: Wie werden die jeweiligen Heiligen dargestellt, gibt es dabei Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Heiligen? Welche Möglichkeiten werden eröffnet, sich den Status der Heiligkeit zu „verdienen“ (Martyrium, Askese, Keuschheit etc.) und wie kann man davon erzählen? Anhand solcher und ähnlicher Fragestellungen sollen Charakteristika des Legendenerzählens im Mittelalter herausgearbeitet und der Frage nachgegangen werden, was Heiligkeit eigentlich ausmacht – und ob davon überhaupt erzählt werden kann.

14467.0656 Kolloquium zur mittelhochdeutschen Sprache: Lektüre – Übersetzung – Grammatik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

S.BÜRKLE

Diese Veranstaltung orientiert sich ganz an den Bedürfnissen von PrüfungskandidatInnen und Studierenden, die sich auf die schriftlichen und mündlichen (Modulabschluss)Prüfungen der älteren Abteilung vorbereiten und/oder Probleme mit der mittelhochdeutschen Sprache beheben wollen. Es sollen deshalb zwei relevante Bereiche im Blick auf die historischen Aspekte der deutschen Sprache kombiniert werden. Einerseits steht die Übersetzen aus dem Mhd. im Mittelpunkt; dabei soll speziell auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen in der Älteren Abteilung vorbereitet werden. An ausgewählten Textbeispielen, die auch gemeinsam festgelegt werden können, und an Klausuren der vergangenen Jahre sollen das Übersetzen geübt und Probleme der Sprachgeschichte geklärt werden. Andererseits

sollen die zentralen Bereiche der mhd. Grammatik gemeinsam besprochen und wiederholt werden.

14467.0723 Medienkulturwissenschaften (die Veranstaltung findet in 2.222 statt)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.LIEBRAND

Ortsangaben folgen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur für meine DoktorandInnen möglich.

Die Veranstaltung erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen werden unterschiedliche Fragestellungen aus dem Bereich von Medienkulturwissenschaften behandelt. Andererseits bietet das Oberseminar meinen DoktorandInnen die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen Problemzusammenhänge ihrer Dissertation zu präsentieren und zu diskutieren.

Das Oberseminar findet in Raum 2.221 (Philosophikum) statt.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0751 Dynamiken der Konventionalität

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR II

14484.0006 Empirische Designs in der Sprachlehr-/lernforschung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.MARX

Nachdem im Sommersemester 2019 der Fokus des Forschungsseminars die Rezeption quantitativ ausgerichteter Forschungsstudien und insbesondere der Datenpräsentation war, wird im Wintersemester ein Fokus auf Forschungsdesigns und deren Entwicklung gelegt. Das Kolloquium bietet eine Anleitung zu zentralen Fragen von (v.a. quantitativen) Forschungsdesigns, die sowohl eine kritische Rezeption von Forschungsprojekten erleichtern als auch die eigene Tätigkeit als Forschende unterstützen sollen. Diese werden durch die Anbindung an thematisch relevanten Ergebnisse erläutert und diskutiert.

Ausblick: Im Sommersemester 2019/2010 sollen dann v.a. Interventionsstudien fokussiert werden, die ganz besondere Überlegungen mit Bezug auf Forschungsdesigns verlangen.

Termine: 08.10.2019, 15.10.2019, 22.10.2019, 19.11.2019, 26.11.2019, 03.12.2019, 10.12.2019, 07.01.2020, 14.01.2020, 21.01.2020

Zielgruppe: Promovende und Postdocs sowie fortgeschrittene Studierende

Anmeldung: Persönlich über Frau Marx sowie im KLIPS.

14484.0051 Kinder- und Jugendliteratur: Geschichte-Gattung-Medien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal H124 , 216 HF

G.VON GLASENAPP

In allen Schulformen ist der Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur bzw. mit Kinder- und Jugendmedien mittlerweile (nicht nur im Deutschunterricht) gängige Praxis. Die Vorlesung will daher Einblick geben in grundlegende Definitionen, aber auch in historische wie systematische Aspekte des Gegenstandes. Nach einem Blick auf die historischen Anfänge wird der Fokus auf die in der Gegenwart relevanten Genres, Formen und Medien gelegt. Trotz ihrer fachwissenschaftlichen Ausrichtung sollen leserbezogene und didaktische Fragen der Kinder- und Jugendliteratur (bzw. -medien) nicht aus dem Blick verloren werden.

14484.0052 Pragmatik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

J.JOST

Die Pragmatik als Kernbereich der Sprachwissenschaft beschäftigt sich mit Fragen des Gebrauchs von Sprache. Damit wird eine Perspektive eingenommen, die sprachliche Formen und Strukturen im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion betrachtet. Thematische Schwerpunkte der Pragmatik sind: Deixis und Referenz, Präsuppositionen, Sprechakte und Implikaturen. Pragmatische Untersuchungen fragen z.B. nach der Intentionalität sprachlicher Äußerungen, den logischen Voraussetzungen von Äußerungen, dem Handlungscharakter sprachlicher Äußerungen, den Gelingensbedingungen sprachlicher Handlungen, dem Kontextbezug sprachlicher Äußerungen und der Kontextualisierung. Darüber hinaus fragt die Pragmatik auch nach der Verwendung von Sprache in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und Domänen (Familie, Schule, Politik etc.).

In der Vorlesung wird ein Überblick gegeben über die Kernbereiche der Pragmatik, zentrale Theorien sowie über Schnittstellen der Pragmatik und aktuelle Forschungstendenzen.

14484.0060 Kombivorlesung Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF

K.SCHINDLER
M.STAIGER

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen.

Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

14484.0061 Kombivorlesung Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

K.SCHINDLER
M.STAIGER

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen.

Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

14484.0101 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

G.VON GLASENAPP

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Ziel des vierständigen Einführungsseminars ist der Erwerb der wichtigsten Kategorien und Methoden zur Erschließung literarischer Texte der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird – unter Verwendung praktischer Beispiele – u.a. auf der Vermittlung erzähltheoretischer Grundlagen liegen. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der deutschen Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

14484.0102 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.SEIDLER

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Rhetorik, Stilistik etc. Im

Zentrum stehen wird zunächst die Analyse von Erzähltexten, Lyrik und Dramen aus verschiedenen Epochen der neueren deutschen Literaturgeschichte.

14484.0103 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.FRICKEL
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

Literatur bildet nach wie vor einen zentralen Gegenstand des Deutschunterrichts und erfährt jüngst in Konzepten einer inklusionsorientierten Didaktik eine Aufwertung, insofern sich sprachliches und literarisches Lernen damit gleichermaßen initiieren lässt. Literaturwissenschaftliche Grundlagen sind damit für die Professionalisierung von zukünftigen Deutschlehrer*innen von besonderer Bedeutung und bilden die Basis für literaturdidaktisches Handeln. Wer das Fach Deutsch unterrichten will, muss demnach für sich selbst folgende Fragen beantworten können: Was ist eigentlich Literatur? Welche Literaturtheorien gibt es? Welche Gattungen lassen sich aufgrund welcher Merkmale unterscheiden und welche Konzepte liegen Epochenbildungen zugrunde? Und schließlich: Welche Erfahrungen habe ich mit Literatur gemacht, welche Erfahrungen kann ich mit Literatur machen, was möchte ich meinen Schüler*innen dahingehend vermitteln?

14484.0104 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.FÜLLMANN
 in Seminarraum S105 , 211 IBW
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Moderne/Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Balladen ‚Der Handschuh‘ und ‚Die Bürgschaft‘' (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Stefan Neuhaus: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte.utb basics, Band 4821: Stuttgart 2017, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saube, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

14484.0105 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.STAIGER
 in Seminarraum S105 , 211 IBW
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

In diesem Einführungsseminar werden Grundbegriffe der Literaturtheorie und Literaturgeschichte sowie grundlegende Kategorien und Methoden zur Analyse von literarischen Texten vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erzähltextanalyse, ergänzt durch Einblicke in die Lyrik-, Dramen- und Filmanalyse.

14484.0106 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.VOLCKMANN

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Literatur – weit gefasst – ist zu verstehen als der sprachlich konzentrierte Ausdruck eines je aktuellen kulturellen Selbstverständnisses. Daher ist es nur konsequent, dass die schulischen Richtlinien allen neuen gesellschaftlichen (inklusiven, interkulturellen) Anforderungen zum Trotz literarisches Lernen als einen der zentralen Aufgabenbereiche des Deutschunterrichts definieren, der sprachliches und kulturelles Handeln in sich vereinigt. Was Literatur ist und welche Erfahrungen sie bereitstellt, sollten künftige Deutschlehrer*innen während ihres Studiums „am eigenen Leibe“ erfahren und genießen.

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung grundlegender Kategorien, Methoden und Theorien für die Erschließung literarischer Texte. Es gilt dem praktischen Erwerb eines literaturwissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe Texte verschiedener historischer Epochen und Gattungen (Narrativik, Dramatik, Lyrik) systematisch erschlossen und verstanden werden können. An exemplarischen Texten unterschiedlicher Couleur werden basale Arbeits- und Lektüretechniken eingeübt, die im weiteren Studium vertieft und thematisch konzentrierte eingesetzt werden können.

Bedingungen für die erfolgreiche Kreditierung des Einführungsseminars:

- Regelmäßige aktive Teilnahme
- Erledigung regelmäßiger Übungsaufgaben
- Beteiligung an Referatsgruppen
- zwei einstündige Teilklausuren in der Mitte und am Ende des Semesters (beide müssen unabhängig voneinander bestanden werden)

14484.0107 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung von Theorien und Methoden für die Erschließung von literarischen Texten und führt in den Umgang mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffen und Arbeitsweisen ein. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Autor, Gattung, Epochen, Drama, Lyrik, Erzählanalyse, Methoden, etc.), zudem das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (Bibliografieren, Zitieren). Ziel des Einführungsseminars ist der Erwerb des fachwissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe literarische Texte aus den Bereichen Epik, Dramatik und Lyrik systematisch erschlossen werden können.

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Aktive Teilnahme durch regelmäßige Lektüre, Beteiligung an einem Gruppenvortrag sowie Bestehen einer zweiteiligen Klausur (Mitte und Ende der Seminarzeit).

Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

Folgende Primärtexte sind anzuschaffen und bitte vorab zu lesen:

- Schiller, Friedrich: Kabale und Liebe. Stuttgart: Reclam 2014 (RUB 33)
 - Kleist, Heinrich von: Die Marquise von O... Stuttgart: Reclam 2013 (RUB 8002)
- Lyrik werde ich zur Verfügung stellen. Als Basis dient
- Der neue Conrady. Das große deutsche Gedichtbuch. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 3., aktualis. Aufl. Hrsg. Karl Otto Conrady. Düsseldorf, Zürich: Artemis u. Winkler 2003

Sekundärliteratur wird im Semesterapparat zur Verfügung gestellt.

Anzuschaffen ist jedoch vorab:

- Martinez, Matías u. Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. 9. erw. u. aktualis. Aufl. München: Beck 2012 (C.H. Beck Studium) - oder eine jüngere Auflage

14484.0108 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BLÜMER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Mo. 10:00 - 11:30 , 18.11.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das vierstündige Einführungsseminar behandelt grundlegende Begriffe, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. Es geht um die Erschließung literarischer Texte der drei Hauptgattungen Erzähltext, Dramatik und Lyrik aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte. Besonders beschäftigen wir uns mit der Aufklärung, der Romantik und der Gegenwart.

Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Epochen, Erzähltextanalyse etc. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der (deutschen) Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

Gelesen werden als Primärtexte:

G.E. Lessing: Minna von Barnhelm (Bitte schaffen Sie sich die Reclam-Studienausgabe dieses Textes an.)

Jacob und Wilhem Grimm: ausgewählte Märchen
Aktuelle Kinderlyrik (ausgewählte Gedichte)

Die Märchen und aktuelle Kindergedichte werde ich Ihnen als Scans oder Handouts zur Verfügung stellen.

14484.0110 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.) A

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020, S.GRIMM

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mo. 16:00 - 19:15 , 27.01.2020,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Das Seminar führt in grundlegende Themen- und Forschungsbereiche der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Zunächst geht es um wichtige Begriffe wie etwa ‚Literatur‘, ‚Fiktion‘, ‚Epoche‘, ‚Gattung‘, ‚Autor‘ etc. Der Schwerpunkt liegt auf

der kontrastiven Erarbeitung zentraler Epochen anhand einschlägiger literarischer Beispieltex-te. Weiter werden unterschiedliche literarische Methoden vorgestellt, die bei der literarischen Textanalyse von Bedeutung sind. Daneben bietet das Seminar auch eine Einübung in literaturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Hinblick auf Recherche, Zitation, Bibliotheksbenutzung etc., die u.a. für die Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten relevant sind.

14484.0111 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.FÜLLMANN
 in Seminarraum S105 , 211 IBW
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Moderne/Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Balladen ‚Der Handschuh‘ und 'Die Bürgschaft' (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Stefan Neuhaus: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte.utb basics, Band 4821: Stuttgart 2017, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

14484.0112 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.METELING
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Seminar führt in die Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Ziel der Einführung ist der Erwerb von Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Diskutiert werden dazu Positionen der Literaturgeschichte, Semiotik, Editions-kritik, Rhetorik, Narratologie, Diskursanalyse und Literaturtheorie sowie Konzepte von Gattung, Autorschaft und Literarizität. Erprobt werden die analytischen Zugriffe und Einordnungen an Beispielen der literarischen Hauptgattungen Epik, Drama und Lyrik. Abschließend sollen die Verfahren auch auf die Analyse von audiovisuellen Narrativen wie Film und Fernsehserie übertragen werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss des Einführungsseminars sind Studienleistungen u.a. in Form eines Impulsreferats sowie die Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur.

14484.0131 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, E.EINHAUSER

in Seminarraum S105 , 211 IBW
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

Über dieses Seminar sollen Sie grundlegende Einsichten in die Strukturen des Deutschen gewinnen. Dabei orientieren wir uns an den Kernbereichen der Sprachwissenschaft: Phonologie und Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.

14484.0132 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.WEINRICH
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sprachen können als Zeichensysteme angesehen werden. Das heißt, die einzelnen Sprachzeichen treten zueinander in Beziehung und sind über Subsysteme mit dem Gesamtsystem der Sprache verbunden. Die Sprachwissenschaft ist daher ein Sonderfall der Systemtheorie. Systemlinguistisch betrachtet wird – beginnend mit den kleinen Einheiten der Sprache und dann aufsteigend zu den immer größeren Einheiten – die Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), dann die der Wortteile und Wörter (Morphologie), die der Sätze (Syntax) sowie die Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik). Fokussiert man jedoch nur den Systemcharakter der Sprache, so ergibt sich ein statisches Bild. Die Systemlinguistik bedarf daher einer Ergänzung durch die Pragmalinguistik, die sich für die Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen interessiert. Durchgehend werden im Seminar auch Bezüge zur Sprachdidaktik (Fokus auf Grundschule/Förderschule) gestiftet. Die Leistung wird in zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0133 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.ZEPTER
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das (vierstündige) Seminar führt in die Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Für die fünf klassischen Kernbereiche, d.i. Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik, werden jeweils grundlegende Begriffe erörtert und an Beispielen aus dem Deutschen illustriert sowie erste Einblicke in linguistische Analysen sprachlicher Formen und Strukturen bzw. in die linguistische Theoriebildung gestiftet. Ergänzend sollen Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft auch durch Anwendungsübungen ‚praktisch erfahren bzw. geübt‘, im Übrigen, wo es sich anbietet, Bezüge zur Sprachdidaktik geschaffen werden.

14484.0134 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, T.POHL
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

14484.0135 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen A (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.KNOPP

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sprache lässt sich auffassen als ein System aus einfachen und komplexen Zeichen, die zueinander in spezifischer Beziehung stehen und über Subsysteme mit dem Gesamtsystem ‚Sprache‘ verbunden sind. Entsprechend dieser systemlinguistischen Betrachtungsweise werden ausgehend von den kleinsten Einheiten der Sprache aufsteigend immer größere Einheiten im System betrachtet: Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), Ebene der Wortteile und Wörter (Morphologie), Ebene der Sätze (Syntax), Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik).

Ergänzt wird diese Perspektive durch die Pragmalinguistik, die die Muster und Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen untersucht.

Im Einführungsseminar werden fortlaufend Bezüge zur Sprachdidaktik hergestellt.

Die Leistung wird über zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0136 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen B (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.KNOPP

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sprache lässt sich auffassen als ein System aus einfachen und komplexen Zeichen, die zueinander in spezifischer Beziehung stehen und über Subsysteme mit dem Gesamtsystem ‚Sprache‘ verbunden sind. Entsprechend dieser systemlinguistischen Betrachtungsweise werden ausgehend von den kleinsten Einheiten der Sprache aufsteigend immer größere Einheiten im System betrachtet: Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), Ebene der Wortteile und Wörter (Morphologie), Ebene der Sätze (Syntax), Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik).

Ergänzt wird diese Perspektive durch die Pragmalinguistik, die die Muster und Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen untersucht.

Im Einführungsseminar werden fortlaufend Bezüge zur Sprachdidaktik hergestellt.

Die Leistung wird über zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0137 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.SAPPOK

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 16:00 - 19:15 , 27.11.2019,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 29.01.2020,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

14484.0138 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.WEINRICH
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sprachen können als Zeichensysteme angesehen werden. Das heißt, die einzelnen Sprachzeichen treten zueinander in Beziehung und sind über Subsysteme mit dem Gesamtsystem der Sprache verbunden. Die Sprachwissenschaft ist daher ein Sonderfall der Systemtheorie. Systemlinguistisch betrachtet wird – beginnend mit den kleinen Einheiten der Sprache und dann aufsteigend zu den immer größeren Einheiten – die Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), dann die der Wortteile und Wörter (Morphologie), die der Sätze (Syntax) sowie die Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik). Fokussiert man jedoch nur den Systemcharakter der Sprache, so ergibt sich ein statisches Bild. Die Systemlinguistik bedarf daher einer Ergänzung durch die Pragmalinguistik, die sich für die Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen interessiert. Durchgehend werden im Seminar auch Bezüge zur Sprachdidaktik (Fokus auf Grundschule/Förderschule) gestiftet. Die Leistung wird in zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0139 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.GUNSENHEIMER
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Do. 12:00 - 13:30 , 23.01.2020,
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Einheiten zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden integriert. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

14484.0140 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.GUNSENHEIMER
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 20.11.2019,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Do. 14:00 - 15:30 , 23.01.2020,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Einheiten zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden integriert. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

14484.0161 Sprachwandel im Deutschen

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.WAMHOFF
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Im Zuge dieses Seminars beschäftigen wir uns mit Entwicklung und Wandel der deutschen Sprache über die Jahrhunderte hinweg.

Wir beginnen mit frühen Sprachstufen wie dem (Urindo-)Germanischen und Althochdeutschen und ziehen Vergleiche zum modernen Standarddeutschen wie auch zu anderen verwandten Sprachen und verschiedenen Dialekten des Deutschen.

Im zweiten Abschnitt fokussieren wir uns auf den langen Abschnitt von der frühen Neuzeit bis hin ins 19. Jahrhundert. Dabei betrachten wir vor allem prägende historische Ereignisse bzw. Persönlichkeiten im Hinblick auf ihre Bedeutung für die weitere Entwicklung der deutschen Sprache in ihren unterschiedlichen Facetten.

Im dritten Abschnitt betrachten wir das 20. Jahrhundert bis hin in unsere Gegenwart und thematisieren unter anderem Sprache und Sprachwandel vor dem Hintergrund von Migrationsbewegungen, Globalisierung und Mehrsprachigkeit.

Sie bestätigen Ihre aktive Teilnahme durch die Übernahme eines Sitzungsprotokolls. Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer 90-minütigen Klausur statt.

14484.0162 Von "Rebel Without a Cause" bis "Tschick". Geschichte des Jugendfilms

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, F.MÜNSCHKE
in Seminarraum S100 , 211 IBW

In diesem Einführungsseminar werden wir prägende und repräsentative Jugendfilme des deutschen und vor allem des internationalen Kinos kontextualisieren, analysieren und diskutieren; mit dem zentralen Anliegen, dass Sie einen Überblick über die Entwicklung dieser Filmgruppe erhalten und grundlegende filmanalytische Techniken kennenlernen und einüben, die Sie später an Ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben können.

Das Seminar ist doppelstündig, im zweiten Teil der Sitzung (ab 17:45 Uhr) wird der jeweilige Film, der in der Woche darauf ab 16 Uhr besprochen wird, in voller Länge gezeigt.

14484.0165 Kafka und die Moderne

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 19:30 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.BRAUN
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Kafkas Werk bietet einen Einblick in die Moderne. Aber es ist damit wie mit der "Kaiserlichen Botschaft", die Kafka 1919 veröffentlichte: Die Deuter jagen

unermüdlich mit einer Botschaft in die Welt und die Empfänger erträumen sie sich am Fenster ... Unser Seminar versucht Türen zu Kafkas Werk zu öffnen, die vom Zustand einer reflektierten Moderne erzählen. Es geht erstens um Kafkas Vorstellung einer Moderne, die inspiriert, aber auch erschöpft ist von der Beschleunigung des technischen Wandels (Film und Fotografie) und der Angestelltenerfahrung (Kafka arbeitete bei der Prager Arbeiter- Unfallversicherung), die ein gekränktes Selbstbewusstsein hat (das Ich ist nicht mehr Herr im Haus) und sich selbst auf die historische Spur kommen will (Kafka z.B. als Leser Kleists). Zweitens geht es um das, was Kafkas Werke in der Moderne angerichtet haben, bis heute: in filmischen Adaptionen (von Welles bis Soderbergh), in exemplarischen Bezugnahmen (von David Foster Wallace bis zu Ulrike Draesner).

14484.0203 Gattungen der Kindermedien am Beispiel von Enid Blyton

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.01.2020,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Enid Blyton – ihre Geschichten um die Fünf Freunde, Dolly und Hanni und Nanni begleiten Kinder seit mehreren Generationen. Ausgehend von ihren Romanen für Kinder werden im Seminar zum einen grundlegende Charakteristika der Kinder- und Jugendliteratur mit den entsprechenden literaturwissenschaftlichen Begrifflichkeiten erarbeitet, zum anderen werden wir uns anschauen, wie sich Kinderliteratur im Medienwechsel verändert. Blytons Stoffe nämlich liegen uns inzwischen in ganz unterschiedlichen Medien vor, in Fernseh- und Zeichentrickserien, in Hörspielen und Filmen. Wie verändert sich das Erzählen, wenn das Medium sich ändert? Um das Phänomen „Enid Blyton“ umfassend zu erörtern, werden außerdem ihre Autorinneninszenierung sowie die Konzepte „Popularität“ und „Serialität“ in den Blick genommen.

Zur Vorbereitung auf die Hausarbeit werden im Seminar grundlegende Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben vermittelt.

14484.0204 Einzeltext und Gesamtwerk. Analysen am Beispiel des Bilderbuchkünstlers Shaun Tan

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.DAMMERS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

"Was will uns der Autor damit sagen?" Der Versuch, über die biographische Textanalyse eine Autorenintention freizulegen, ist spätestens seit Beginn des 20. Jahrhunderts umstritten und wird in der aktuellen Literaturwissenschaft abgelehnt. Roland Barthes These vom „Tod des Autors“ weist auf die Emanzipation des Textes vom Produzenten im Augenblick der Fertigstellung hin. Gegenstand einer analytischen Auseinandersetzung kann demnach nur der Text selbst sein. Dennoch bietet der Autor des Textes die Möglichkeit eines analytischen Zuganges, indem der Einzeltext im Kontext des Œuvres betrachtet wird. Einen solchen Analysezugang wählt dieses Seminar und beschäftigt sich dabei exemplarisch mit den Werken Shaun Tans. Der australische Künstler bietet sich durch die thematischen Konstanten und die formale und mediale Heterogenität seiner Veröffentlichungen für dieses Vorgehen an. Sein Œuvre reicht von Bilderbüchern über illustrierte Kurzgeschichten, wordless novels bis hin zum Animationsfilm.

14484.0205 Kinder- und Jugendlirik A

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.BLÜMER

in Seminarraum S142 , 216 HF

In diesem Seminar geht es um die aktuelle Lyrik für Kinder und Jugendliche.

In den ersten Sitzungen soll die Reflexion über die eigene Kinderlyriksozialisation (sowohl privat als auch in der Schule) erlauben, Thesen über die Bedeutung von Reimen und Gedichten im Kinderleben und im Unterricht aufzustellen. Dies soll in einem zweiten Schritt in eigene Definitionsversuche münden.

Nach einem Blick in die Geschichte der Kinderlyrik seit der Aufklärung, ohne die aktuelle Tendenzen nicht als solche zu begreifen sind, schauen wir in ganz aktuelle Buchveröffentlichungen auf dem Kinderlyrikmarkt. Studierende wählen in Partner*innenarbeit einen Band aus und stellen ihn mit seinen Charakteristika vor. Beispieltex-te aus der aktuellsten Kinderlyrik der letzten fünf Jahre bilden den Stoff für den Hauptteil des Seminars, in dem einerseits ein Instrumentarium für die Lyrikanalyse und an-dererseits mögliche Interpretationen der Gedichte entwickelt werden. Dabei stehen Texte z.B. von Uwe-Michael Gutzschhahn, Michael Hammerschmid, Susan Kreller, Angelika Overath, Arne Rautenberg, Elisabeth Steinkellner und anderen auf dem Programm. Je nach Interesse und Studiengang der Studierenden richten wir den Fokus hier entweder auf die Kinder- oder auf die Jugendlyrik.

Als Tendenzen der aktuellen Kinder- (und Jugendlyrik) können dabei etwa in den Blick ge-nommen werden:

1. Variationen traditioneller Themen (z.B. neue Familien, Liebes- und Tiergedichte),
2. Komisches, Sprachspielerisches und Nonsens,
4. Listengedichte: Gedichte als Kataloge, Wunschzettel, Archive
3. Internationalisierung (etwa durch mehrsprachige Gedichte, mehrsprachige Ausgaben und Übersetzungen) sowie
4. Nebeneinander von traditionellen und avancierten Formen (z.B. in Bezug auf Reim und Metrum).

14484.0206 Kinder- und Jugendlyrik B

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.BLÜMER

in Seminarraum S142 , 216 HF

In diesem Seminar geht es um die aktuelle Lyrik für Kinder und Jugendliche. In den ersten Sitzungen soll die Reflexion über die eigene Kinderlyriksozialisation (sowohl privat als auch in der Schule) erlauben, Thesen über die Bedeutung von Reimen und Gedichten im Kinderleben und im Unterricht aufzustellen. Dies soll in einem zweiten Schritt in eigene Definitionsversuche münden.

Nach einem Blick in die Geschichte der Kinderlyrik seit der Aufklärung, ohne die aktuelle Tendenzen nicht als solche zu begreifen sind, schauen wir in ganz aktuelle Buchveröffentlichungen auf dem Kinderlyrikmarkt. Studierende wählen in Partner*innenarbeit einen Band aus und stellen ihn mit seinen Charakteristika vor. Beispieltex-te aus der aktuellsten Kinderlyrik der letzten fünf Jahre bilden den Stoff für den Hauptteil des Seminars, in dem einerseits ein Instrumentarium für die Lyrikanalyse und an-dererseits mögliche Interpretationen der Gedichte entwickelt werden. Dabei stehen Texte z.B. von Uwe-Michael Gutzschhahn, Michael Hammerschmid, Susan Kreller, Angelika Overath, Arne Rautenberg, Elisabeth Steinkellner und anderen auf dem Programm. Je nach Interesse und Studiengang der Studierenden richten wir den Fokus hier entweder auf die Kinder- oder auf die Jugendlyrik.

Als Tendenzen der aktuellen Kinder- (und Jugendlyrik) können dabei etwa in den Blick ge-nommen werden:

1. Variationen traditioneller Themen (z.B. neue Familien, Liebes- und Tiergedichte),
2. Komisches, Sprachspielerisches und Nonsens,
4. Listengedichte: Gedichte als Kataloge, Wunschzettel, Archive
3. Internationalisierung (etwa durch mehrsprachige Gedichte, mehrsprachige Ausgaben und Übersetzungen) sowie
4. Nebeneinander von traditionellen und avancierten Formen (z.B. in Bezug auf Reim und Metrum).

14484.0208 Filmkomödien (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.01.2020 - 18.01.2020,

M.BRAUN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:00 - 15:00 , 07.02.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Komische ist von Anfang an ein genrebildendes und zugleich genrehybrides Thema im Film. Als Chaplin "Der Tramp" drehte, lachte Kafka im Kino und dachte Freud – dem ein Drehbuchangebot aus Hollywood vorlag – über die Beziehung zwischen Komischem, Unbewusstem und Film nach. Doch was zeigt der Film, wenn er ‚komisch‘ ist, und wie erzählt er dann davon? Wie funktioniert „erlösendes Lachen“ bzw. „komische Katharsis“ (Peter L. Berger)? Und verdirbt das Zuviel-Reden über das Komische nicht schon wieder den spontanen Spaß? „Komisch ist etwas oder muss es sein, mit dem man – grausamer- und angenehmerweise – nicht fertig wird, schon gar nicht durch eine Theorie“, sagt Odo Marquard. Ziel unseres Seminars ist es, dem Komischen im Film – als Charakter-, Situations- und Wirkungskomik – auf den Grund zu gehen und die ästhetischen Spielregeln des Spaßmachens zu betrachten; wozu es auch gehört, zwischen dem Humor (den man hat) und der Komik (die man macht) zu unterscheiden. Die interdisziplinären, intermedialen und mit ‚Lust am audiovisuellen Text‘ (à la Roland Barthes) ausgerichteten Beispiele sind Filme von Chaplin und Woody Allen, Klasiker aus der Geschichte der deutschen und französischen Komödie, es geht aber auch um den Humor in den Bond-Filmen und der "Mission Impossible"-Reihe, um tarantinoeskes Erzählen und um Komik im coming of age-Film ("Tschick").

14484.0209 Babylon Berlin, Bad Banks und Braunschlag. Erzähl- und Genrekonventionen in aktuellen deutschsprachigen Fernsehserien

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

F.MÜNSCHKE

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Wir beschäftigen uns in diesem Proseminar mit der audiovisuellen Inszenierung von aktuellen deutschsprachigen Fernsehserien und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf die Beispielserien anwenden. Zudem sollen folgende Fragen fokussiert diskutiert werden: Wie lässt sich das sogenannten "Qualitätsfernsehen" definieren? Inwiefern orientieren sich die ausgewählten deutschsprachigen Serien an amerikanischen Vorbildern? Welche Erzähl- und Genrekonventionen lassen sich in den Serien nachweisen?

14484.0210 Erzählungen der Romantik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.GRIMM

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Seminar behandelt kürzere erzählende Texte von der idealistisch geprägten Frühromantik bei Tieck und Novalis bis hin zu den späten Erzählungen Eichendorffs, in denen sich bereits realistische Muster ankündigen. Voraussichtlich werden behandelt: Ludwig Tieck: Der blonde Eckbert (1797); Novalis: Die Lehrlinge zu Sais (1802); Friedrich de la Motte Fouqué: Undine (1811); Adalbert von Chamisso: Peter Schlemihls wunderbare Geschichte (1814); E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann (1816); Clemens Brentano: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl (1817); Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1826). Alle Texte sind bei Reclam erhältlich. Zur Erzähltextanalyse werden die üblichen Ansätze (Stanzel, Scheffel/Martinez) herangezogen.

14484.0211 Mädchen (?) - Bücher - Geschlecht in der Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

N.BIEKER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Ziel des Seminars ist es, aus einer philologischen Perspektive herauszuarbeiten, wie Geschlecht in literarischen Werken konstruiert wird und wie Exklusionsmechanismen durch die Kategorie ‚Geschlecht‘ wirken. Über die Erarbeitung von essayistischen, soziologischen, philosophischen aber auch spezifisch philologischen Texten zum Thema ‚Geschlecht‘ und Heteronormativität werden wir unsere Sensibilität schärfen, um mit dieser im Anschluss die literarischen Werke zu analysieren.

14484.0212 Kinder- und Jugendtheater – Aufführungsanalyse, Inszenierungsvergleich, Kritik
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.DANNECKER
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Die aktuelle Kinder- und Jugendtheaterlandschaft zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Dichte, ästhetische Vielfalt und hohe Qualität der Produktionen aus. Für die deutschsprachige Gegenwartsdramatik ist kennzeichnend, dass zeitgenössische Kinder- und Jugendtheaterstücke seltener gedruckt und stattdessen szenisch zur Aufführung gebracht werden. Umso wichtiger werden aufführungsanalytische Zugriffe, die sich der Flüchtigkeit der Inszenierungen als Herausforderung stellen müssen.

Am Beispiel ausgewählter Inszenierungen fokussiert das Seminar methodische Zugangsweisen, wie Rezeption, Aufführungsanalyse, Inszenierungsvergleich und Kritik, und stellt aktuelle Tendenzen, wie etwa die Entgrenzung der Künste, zur Diskussion.

Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse, die in den Einführungsveranstaltungen erworben wurden, und führt zum Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Im Verlauf des Semesters werden Aufgabenstellungen zu ausgewählten Analyseaspekten gestellt und zum wissenschaftlichen Schreiben einer Hausarbeit hingeführt. Dafür ist die Lektüre der Primärtexte und Sekundärtexte als obligatorisch anzusehen.

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, mehrere Termine im Theater wahrzunehmen.

14484.0213 Das Bilderbuch: Geschichte und Gegenwart
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.LINSMANN-DEGE
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Bilderbuch als explizites Medium für Kinder gibt es erst seit Ende des 19. Jahrhunderts. Seit dieser Zeit hat es eine vielfältige und spannende Entwicklung durchlaufen. In den vergangenen Jahren hat es sich zu dem Medium der Kinder- und Jugendliteratur entwickelt, in dem sich die meiste Veränderung und Innovation entdecken lässt.

In dem Seminar wird es darum gehen, zunächst die Geschichte des Bilderbuches, aber auch aktuelle Trends und Themen anhand markanter Beispiele vorzustellen. Auf der Grundlage dieses Überblicks werden dann folgende Fragen behandelt: Was sind die entscheidenden Kennzeichen und Merkmale eines Bilderbuches? Welche Gattungen lassen sich hier unterscheiden? Wie ist das Text-Bild-Verhältnis im Bilderbuch definiert? Wie finden Medien generell, aber auch neue mediale Techniken ihren Niederschlag im Bilderbuch? Und an welche Zielgruppen richten sich Bilderbücher heute?

Einen weiteren Aspekt wird der Einsatz von Bilderbüchern im Unterricht der verschiedenen Schultypen darstellen.

14484.0251 Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

B.GUNSENHEIMER

Innerhalb der artikulatorischen Phonetik befassen wir uns mit Lautproduktion und Fragen der Transkription. Mit der Beschreibung des phonetischen Systems des Deutschen und des Phoneminventars werden die unterschiedlichen Herangehensweisen von Phonetik und Phonologie betrachtet und Überschneidungen zwischen den Disziplinen thematisiert. Im Rahmen von Transkriptionsübungen beschäftigen wir uns mit phonologischen Prozessen. Einen jeweils eigenen Themenblock bilden Suprasegmentalia, d.h. Silbenphonologie, metrische Phonologie und Äußerungsphonologie sowie die Graphematik. In einzelnen Sitzungen liegt der Fokus auf Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

14484.0253 Textsorten und ihre linguistische Beschreibung (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:15 , 11.10.2019,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
So. 09:00 - 15:00 , 13.10.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Sa. 09:00 - 15:00 , 09.11.2019,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
So. 09:00 - 15:00 , 10.11.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

S.ROSE

Warum ist ein Text mehr als eine Aneinanderreihung von Sätzen? Welche Sorten von Texten gibt es und wie lassen sie sich systemtheoretisch einordnen? Im Seminar werden verschiedene Textsorten beziehungsweise Textformen, die insbesondere für den schulischen Lehr- und Lernalltag ausschlaggebend sind (deskriptive, narrative, argumentative sowie explikative Texte), einer linguistischen Beschreibung unterzogen. Entwicklungsaspekte sowie didaktische Konzepte werden in einem letzten Seminarteil exemplarisch betrachtet.

Leistungs- und Teilnahmeregularitäten:

Das Seminar ist als Bockveranstaltung (11.10.2019, 12.10.2019, 13.10.2019, 09.11.2019, 10.11.2019) konzipiert.

Für den BA-Studiengang nach neuer Prüfungsordnung (gültig für Studienbeginnende und WechslerInnen ab WiSe 15/16) gilt: Als Studienleistung ist ein Lernportfolio zu allen inhaltlichen Sitzungen und als Prüfungsleistung eine Hausarbeit (10 Seiten) zu erstellen.

14484.0254 „Sprachlabor“ – Einführung in die Analyse gesprochener Sprache (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 09.03.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF
Di. 10:00 - 17:00 , 10.03.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF
Mi. 10:00 - 17:00 , 11.03.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF
Do. 10:00 - 13:00 , 12.03.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

C.SAPPOK

Unsere Begriffe von Sprache sind stark von der Schrift geprägt. Dabei handelt es sich sozusagen um das Fähnlein auf der Spitze des Eisbergs. Sieht man die Linguistik wiederum als jene Spitze an, bleibt noch das, was sich unter der Oberfläche befindet: eine faszinierende Welt physikalischer, physiologischer und psychologischer Zusammenhänge. Diese Welt lässt sich mithilfe computerbasierter Sprachschallanalyse besser verstehen. Hierzu werden eigene Aufnahmen gemacht und mit der frei verfügbaren Phonetiksoftware PRAAT unter die Lupe genommen. Neben der Vermittlung der genannten Skills und Inhalte soll am Ende eine schriftunabhängigere Perspektive auf Sprache stehen.

14484.0255 Grundlagen der Morphologie und Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

M.STAWINOGA

Das Seminar führt in einer rein fachwissenschaftlichen Perspektive in die Grundbegriffe und Kernbereiche der Morphologie und Syntax ein. Dabei werden vor allem jene fachwissenschaftlichen Grundlagen dieser Bereiche erarbeitet, die für das Verständnis verschiedener didaktischer Perspektivierungen, wie sie im weiteren Studienverlauf vorgenommen werden, eine notwendige Voraussetzung bilden oder hilfreich sein können. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Wortartenklassifikation, Flexion, Wortbildung, Syntaktische Funktionen bzw. Satzgliedlehre, Syntaktische Tests, Stellungsfeldermodell, Valenztheorie und funktionale Grammatik.

14484.0256 Grundlagen der Pragmatik (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Mo. 09:00 - 15:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Di. 09:00 - 15:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Mi. 09:00 - 15:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 09:00 - 15:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 15:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

P.HEIDER

In diesem Seminar möchte ich mit Ihnen der Frage der Kontextabhängigkeit unseres Sprechens nachgehen. Was tun wir, wenn wir sprechen, wovon hängt es ab, was wir sagen und was wir damit meinen?

Die Erarbeitung der pragmatischen Grundlagen wird anhand von Gesprächstranskripten, Videos und Texten verdeutlicht werden, der Fokus wird dabei auf Unterrichtskommunikation liegen.

14484.0257 Syntax: Theorie, Analyse und Vermittlungsaspekte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.NUßBAUM

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit syntaktischen Kategorien (beginnend bei Wortklassen über Phrasenkategorien etc. bis hin zu syntaktischen

Funktionen). Daran anschließend werden Theorien im Kontext der Syntax beleuchtet (u.a. das Stellungsfeldermodell und die Valenztheorie). Mit diesem Wissen wechseln wir die Perspektive und widmen uns der Vermittlung in der Schule.

Wie bringt man SuS die Groß- und Kleinschreibung bei?

Wie fördere ich syntaktische Besonderheiten des Deutschen im DaZ/DaF Kontext?

Gibt es Diagnoseinstrumente, die mir Hinweise auf Fördermöglichkeiten im Bereich der Syntax geben?

Die relevante Seminarliteratur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

14484.0258 Spracherwerb

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.GEBELE
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Im Rahmen des Seminars setzen wir uns mit folgenden Inhalten auseinander: biologische Grundlagen menschlicher Sprachlernfähigkeit, Erwerb der phonetischen Basisqualifikation, Grammatik- und Wortschatzerwerb sowie Entwicklung pragmatischer Kompetenz in der und Zweitsprache Deutsch. Diskutiert werden relevante Erklärungsansätze zum Erst- und Zweitspracherwerb. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf kognitiven, sozialen und affektiven Einflussvariablen des des Zweitspracherwerbs.

14484.0259 Grundlagen der Semantik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, B.GUNSENHEIMER
in Seminarraum S142 , 216 HF

Wie wird Bedeutung transportiert? Wie kommt es, dass Menschen verstehen, was andere sagen wollen, und wie entstehen Missverständnisse? Diese lebensnahen Fragen werden mit den wissenschaftlichen Methoden der Semantik untersucht.

Das Seminar führt in grundlegende Inhalte und Konzepte der Semantik ein. Dabei werden Schritt für Schritt Termini, Methoden und Analysetechniken erarbeitet. Schnittstellen zwischen Semantik und Pragmatik werden ebenfalls thematisiert.

In einzelnen Sitzungen liegt der Fokus auf Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

14484.0260 Textlinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.STEPHANY
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teilbereich der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten, dabei steht die Frage danach, was eigentlich einen Text auszeichnet und ihn zu einem kohärenten Gebilde macht, im Mittelpunkt. Im Seminar werden wir zunächst den Textbegriff, Textualitätskriterien - insbesondere die Textkohärenz - und die Systematisierung in Textsorten in den Blick nehmen. Im Anschluss werden wir uns mit der Rezeption und Produktion von Texten beschäftigen: Was passiert eigentlich beim Lesen und Schreiben von Texten in unseren Köpfen? Wie verstehen wir einen Text und was hat das mit dem konkreten Text auf dem Papier zu tun?

Vor diesem Hintergrund werden wir abschließend die oben genannten Themenbereiche anhand authentischer Schülertexte vertiefend diskutieren.

14484.0262 Morphosyntax und Sprachtypologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.WAMHOFF

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Dieses Seminar widmet sich Phänomenen der Morphosyntax vor dem Hintergrund von sprachtypologischen Vergleichen.

Zunächst werden wir gemeinsam relevante Begriffe und Konzepte aus dem Bereich der Syntax und Morphologie wiederholen und durch Übungen festigen.

Im weiteren Verlauf erarbeiten wir uns die Morphosyntax ausgewählter Sprachen und nehmen auf Basis dessen Sprachvergleiche vor.

Im Zentrum stehen werden außerdem Phänomene des Spracherwerbs:

z.B. Interferenzen, positiver und negativer Transfer, die sich aus der Wechselwirkung verschiedener morphosyntaktischer Systeme ergeben können.

Hierzu werden wir unter anderem mit authentischen Textbeispielen (z.B. von Schülerinnen und Schülern) arbeiten, diese analysieren und reflektieren, welche didaktischen Konsequenzen aus den Ergebnissen gezogen werden können.

Bei Bedarf kann auch ein Exkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten eingeschoben werden (Wie baut man eine Hausarbeit auf? Wie entwickelt man eine Fragestellung? ...).

Zum Nachweis Ihrer aktiven Teilnahme müssen Sie zum einen zwei von insgesamt drei Hausaufgaben, die im Laufe des Semesters hochgeladen werden, mit mindestens 50 % bestehen. Zum anderen fertigen sie zum Ende des Semesters eine kreative Gruppenarbeit an, die ebenfalls als Teilnahmenachweis einzureichen ist.

Falls Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, ist dies in Form einer Hausarbeit (ca. 10 - 15 Seiten) möglich.

14484.0263 Grundlagen der Soziolinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.DRESING

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar behandelt Grundlagen der Soziolinguistik. Die Erarbeitung soziolinguistischer Grundlagen und Gegenstände orientiert sich an unterschiedlichen Fragestellungen zum Zusammenhang von sozialen, gesellschaftlichen und sprachlichen Merkmalen sowie Sprachvarietäten. Anschließend fokussiert das Seminar unterschiedliche Konzepte von Sprache im Unterricht, z.B. Schulsprache, Fachsprache, Bildungssprache. Konkret schauen wir dann auf die Beschaffenheit der zwei im Unterricht vertretenen Arten von sprachlichem Input als Forschungsgegenstand: Lehrmaterialien und Unterrichtskommunikation aus soziolinguistischer Perspektive. Die Arbeit an konkreten Materialien ergänzt die empirische Perspektive.

Die Modulabschlussprüfung umfasst eine 10-seitige Hausarbeit mit anschließendem Reflexionsgespräch über ein für den Seminarkontext relevantes Thema.

14484.0301 (Ent)Dramatisierung im inklusiven Literaturunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.LEIß

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase. Theoretische Konzepte, die Gegenstand

sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘ und verwandte Konzepte, ‚Heterogenität‘, ‚Diversität‘, ‚Inklusion‘, ‚Differenzierung‘ und ‚Dekategorisierung‘. Das zentrale Konzept der Ent/Dramatisierung stellt die Schnittstelle zwischen der literaturwissenschaftlichen und der literaturdidaktischen Perspektive dar und soll als zentrales Planungsinstrument inklusiven Literaturunterrichts diskutiert und erprobt werden.

Inklusives Lernen soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern erfahrbar werden. Darum wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, die eigene Lerner*innenpersönlichkeit zu reflektieren und ihre persönlichen Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

14484.0302 Les(e)bar - Einführung in die literarische Wertung aktueller Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.KAGELMANN

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar zielt darauf, in grundlegende (didaktische) Fragen literarischer Wertung von aktueller anspruchsvoller Kinder- und Jugendliteratur einzuführen.

Die von den Teilnehmer*innen im Seminar zu erstellenden Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur "Les(e)bar" veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de/>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger kooperiert

Sekundärliteratur

Anz, Thomas: Literaturkritik als (Neben-)Beruf. In: Ders. u. Rainer Baasner (Hgg.): Literaturkritik. Geschichte. Theorie. Praxis. München: C. H. Beck 2004.

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink 2012. (utb. 2124.)

Gadeanu, Sorin: Vier goldene Regeln zur Rezension. In: Heidi Lexe (Hg.): Aber bitte mit Sahne... Rezension und Kritik (im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur). Völlig neu überarb. Neuaufl. Wien 2016.

Gansel, Carsten: Der Adoleszenzroman. Zwischen Moderne und Postmoderne. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Bd. 1: Grundlagen – Gattungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2000, S. 359-398.

Hurrelmann, Bettina: Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Klaus-Michael Bogdal u. Hermann Korte (Hgg.): Gründungszüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002, S. 134-146.

Jahraus, Oliver: Von der Methodologie zur Literaturtheorie: neue Kontextualisierungen des literarischen Textes. In: Ders. (Hg.): Zugänge zur Literaturtheorie. 17 Modellanalysen zu E.T.A. Hoffmanns Der Sandmann. Stuttgart: Reclam 2016.

Martínez, Matías und Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. 9., erw. u. aktualis. Aufl. München: Beck 2012. (C.H. Beck Studium)

Mattenkloft, Gundel: Buch-Befragung. Von der Schwierigkeit, Kinder- und Jugendbücher zu bewerten. In: Informationen Jugendliteratur und Medien 42 (1990), H. 4, S. 146-151.

Neuhaus, Stefan: Grundriss der Literaturwissenschaft. 5. Auflage. Tübingen: Francke 2017. (utb. 2477.)

Olsen, Ralph: Lust, Niemandes Schlaf zu sein... Anmerkungen zur Problematik der Textauswahl im inklusiven Literaturunterricht. In: Frickel, Daniela Anna u. Kagelmann, Andre (Hgg.): Der inklusive Blick. Die Literaturdidaktik und ein neues Paradigma. Frankfurt am Main u.a.: Lang: 2016, S. 61-87.

Paefgen, Elisabeth K.: Einführung in die Literaturdidaktik. 2., aktual. u. erw. Aufl. Stuttgart u. Weimar: Metzler 2006. (Sammlung Metzler. 317.)

Schirmmayer, Frank: Literaturkritik. In: Helmut Brackert u. Jörn Stückrath (Hgg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. 6., erw. u. durchges. Aufl. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt 2000.

Staiger, Michael: Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ein fünfdimensionales Modell der Bilderbuchanalyse. In: Julia Knopf u. Ulf Abraham (Hgg.): Deutschdidaktik für die Primarstufe. Bd. 1: Bilderbücher. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2014, S. 12-23.

Stein, Stefan: Laienliteraturkritik – Charakteristika und Funktionen von Laienrezensionen im Literaturbetrieb. In: Heinrich Kaulen u. Christian Gansel (Hgg.): Literaturkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen: V & R press 2015, S. 59-76.

Weinkauff, Gina u. Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur. 2., aktual. Aufl. Paderborn (u.a.): Schöningh 2014. (utb. 3345.)

14484.0303 Lesedidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.SEIDLER
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Nach einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Begriff der Lesekompetenz und mit Erkenntnissen der Lesesozialisationsforschung befassen wir uns im Seminar mit verschiedenen praktischen Ansätzen und Ebenen der Leseförderung. Diese umfassen Lautleseverfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit ebenso wie Vielleseverfahren, die Vermittlung von Lesestrategien sowie die Leseanimation. Außerdem wird die Frage nach der Auswahl von zur Leseförderung geeigneten literarischen Texten diskutiert.

14484.0304 Balladen im Literaturunterricht: produktiv und digital

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, L.LEWALD-ROMAHN
in Seminarraum S130 , 216 HF

Die Ballade hat in der Literaturwissenschaft eine besondere Stellung – lyrische, epische und dramatische Elemente durchdringen sich in diesem „Ur-Ei“ (Goethe, KuA III, 1998 [1821]) gegenseitig. Diese Hybridität macht die traditionsreiche Gattung im Deutschunterricht für Schüler*innen der Sekundarstufe I besonders herausfordernd. Es soll sich daher im ersten Teil der Veranstaltung der Ballade und ihrer Analyse literaturwissenschaftlich und literaturdidaktisch genähert werden, um eine theoretische Basis zu schaffen.

Gemeinsam sollen im zweiten Teil der Veranstaltung balladeske, kooperative und medial gestützte Lehr-Lern-Settings entwickelt und reflektiert werden, um neue – auch digitale – Zugänge zu der traditionsreichen Gattung zu finden.

Literaturhinweise:

Titel werden in der ersten Seminarsitzung genannt.

14484.0305 Literatur für alle - Grundlagen einer inklusionsorientierten Literaturdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.FRICKEL
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Inklusion als bildungspolitische Maßgabe fordert die Fachdidaktiken auf, ihre Grundhaltungen, Gegenstände und Methoden einer Revision zu unterziehen:

Literatur für alle? Auch für die Literaturdidaktik gilt es zunächst, grundsätzliche Einstellungen und Normen hinsichtlich der Frage nach dem Adressaten und der Bedeutung von Literatur für den Menschen, nach privaten und institutionellen Handlungsmustern im Umgang damit und den Zielen des Literaturunterrichts im Speziellen zu perspektivieren.

Im Zeichen von Inklusion stellt sich dabei als Herausforderung für den schulischen Kontext, Gegenstände nicht nur hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit sowie ihres Potentials für einen kompetenzorientierten Unterricht, sondern auch hinsichtlich ihrer Zugänglichkeit und ihres sinnlichen Potentials zu analysieren. Aber auch die kritische Reflexion und ggf. Modifikation etablierter oder bewährter Methoden erscheint für die Schaffung von Zugängen notwendig. Hier stellt sich insbesondere die Aufgabe, Passung durch Differenzierung zu erzielen. Aber was sind geeignete Formen der Differenzierung, die keine Separation oder Ausgrenzung schaffen, wie können dahingehend Unterrichtsarrangements entwickelt werden, die die Partizipation am „gemeinsam geteilten Kommunikationskern“ (von Brand 2018) ermöglichen? – Im interdisziplinären Dialog mit der Sonderpädagogik und deren bildungstheoretischen Grundlagen kann die Literaturdidaktik für diese Herausforderung wichtige Impulse erhalten.

14484.0306 Didaktik des novellistischen Erzählens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Didaktik novellistischen Erzählens

Das Seminar soll die Novelle als tradierte Gattung des literarischen ‚Höhenkamms‘ und auch das novellistische Erzählen im Allgemeinen unter didaktischem Blickwinkel beleuchten. Auf einen ersten theoretischen Teil folgt eine praxisorientierte Phase, in der didaktische Anwendungsbeispiele anhand literarischer Texte gemeinsam entwickelt und diskutiert werden können.

Nach einer vorläufigen Gattungsdefinition beginnt das Seminar, das auch Filmadaptionen behandeln wird, mit einer ‚unerhörten Begebenheit‘ (Goethe) als Novität eines schulelevanten ‚Klassikers‘: Friedrich Schillers (1759-1805) Kriminalgeschichte ‚Der Verbrecher aus verlorener Ehre‘, gleichsam mit einer Novelle ‚avant la lettre‘. Denn der eigentliche Novellenbegriff hat mit deutschen Räufern wenig zu tun; er stammt aus Italien, der Heimat des gattungsprägenden Novellisten Giovanni Boccaccio (1313-1375). Auf diesen bezieht sich dann auch der promovierte Romanist und Nobelpreisträger Paul Heyse (1830-1914) mit seiner ‚Falkentheorie‘ wie mit seiner Italien- und Liebesnovelle ‚L'Arrabbiata‘. Die italienische Prägung der deutschen Novellistik, von Robert Walser (1878-1956) in ‚Die italienische Novelle‘ parodiert, zeigt sich auch noch bei Thomas Mann (1875-1955), einem weiteren Nobelpreisträger, etwa in seiner unglücksschwangeren Künstlernovelle ‚Der Wille zum Glück‘.

Das Streben nach Glück wiederum ist ebenso ein wesentliches Motiv des Märchens, dessen nichtmagische Varianten, etwa ‚Hans im Glück‘ oder ‚Der Meisterdieb‘ als ‚Volksnovellen‘ mit oft verschwiegener Autorschaft aufgefasst werden können. Der Handlungsstoff, das narrative Engramm, des Meisterdieb-Sujets lässt sich freilich über die altitalienische Novellistik, etwa Giovanni Francesco Straparolas (ca. 1480-ca.1588), bis in die griechische bzw. ägyptische Antike Herodots (ca. 490-420 v. Chr.) zurückverfolgen.

Dass unerhörte Verbrechen als Novellenhandlungen meist keineswegs so amüsant ausfallen wie im Falle jenes trickreichen Diebs, belegt letztlich die als Schulstoff etablierte naturalistische wie sozialpathologische ‚novellistische Studie‘ ‚Bahnwärter Thiel‘ von Gerhart Hauptmann (1862-1946), des dritten im Laufe des Seminars behandelten Nobelpreisträgers.

Die meisten im Seminar behandelten Texte werden bei ILIAS eingestellt.

14484.0307 Das Heidelberger Modell in Theorie und praktischer Erprobung (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 30.09.2019,

P.GEHRMANN

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Die Rezeption literarischer Texte gleicht in vielerlei Hinsicht einem geselligen Privatgespräch: Sie verläuft unvorhersehbar, alles scheinbar Selbstverständliche kann thematisiert und hinterfragt werden; sie verknüpft allgemeinere Themen mit Konkretem und Einzelnem; auch wenn sie beendet wird oder gar scheitert, ist sie immer aufs Neue anknüpfbar. Miteinander in Dialog gebracht werden nicht nur die verschiedenen Aspekte des Textes, sondern auch verschiedene Diskurse und „Welten“, in denen wir uns im Alltag bewegen, ja verschiedene Anteile unserer eigenen Person: Phantasien, Gefühle, Erinnerungen, Gedanken und Wertvorstellungen. Das Gespräch stellt also eine dem literarischen Gegenstand besonders angemessene didaktische Umgangsweise dar.

Im schulischen Unterricht echte, offene Gespräche zu führen, wird allerdings durch institutionelle und organisatorische Bedingungen erschwert. Dieses Seminar möchte dennoch ermutigen, sich dem Ideal eines geselligen literarischen Austauschs anzunähern, es zeigt Wege dazu auf und stellt sie zur Diskussion. Dazu werden wir literaturtheoretische und -didaktische Forschungstexte ebenso heranziehen wie Unterrichtsprotokolle und werden uns schließlich selbst in der Leitung und Beobachtung literarischer Gespräche üben. So erkunden wir, wie wir in der offenen, dialogischen, prozessorientierten Gesprächsgestaltung die Heterogenität der Schülerschaft wie der literarischen Gegenstände zur Geltung bringen können. Eine solche Form des Literaturunterrichts entspricht dem Gedanken der Inklusion.

14484.0308 Grundfragen der Literaturdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Die Fachdidaktik Deutsch beinhaltet eine komplexe theoretische Grundlegung einer oft schwierigen Unterrichtsrealität ebenso wie eine Reflexion über Lerninhalte, Lernziele und über die Frage, welcher literarische und mediale Kanon diesen Absichten dienen kann. Dies bedeutet unter anderem eine Beschäftigung mit der Altersgemäßheit literarischer Texte, mit ihrer didaktischen Bearbeitung bis hin zum produktionsorientierten Literaturunterricht, mit ihrer interkulturellen Relevanz, mit kulturökologischen sowie wertdidaktischen Fragestellungen. Literaturunterricht ist mithin immer in bildungstheoretische Grundkonzeptionen eingebunden, die permanent hinterfragt werden sollten.

Vor allem unter historischem und wissenschaftstheoretischem Aspekt wird die Aufsatzsammlung von Bogdal und Korte herangezogen, praktische Ansätze sollen anhand des Handbuchs von Leubner/Saupe/Richter kritisch beleuchtet werden. Ergänzend werden bei ILIAS u.a. grundlegende Texte von Kepser (zur Literaturdidaktik als Kulturwissenschaft), Spinner (u.a. zum literarischen Lernen), Staiger (zur Medien- und Bilderbuchdidaktik), Wrobel (zum interkulturellen Lernen), Ewers (zur Kinder- und Jugendliteratur) und Boelmann (zu empirischen Fragen) eingestellt.

14484.0309 Handlungs- und produktionsorientierte Anschlussbehandlungen zu Erzählmedien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.DAMMERS

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Erzählen ist ein ubiquitäres Phänomen, ein Grundbedürfnis des Menschen. Träger der Erzählung kann die gegliederte, mündliche oder geschriebene Sprache sein, das stehende oder bewegte Bild, die Geste oder das geordnete Zusammenspiel all dieser Substanzen. Das mediale Feld der Erzählung ist somit heterogen. In diesem Seminar werden exemplarisch Erzählungen unterschiedlicher Medialität betrachtet und auf ihre didaktischen Potentiale analysiert. Diese Analyse bildet den Ausgangspunkt didaktischer Überlegungen zu sinnvollen Anschlusshandlungen im Literaturunterricht.

14484.0310 Film-Les(e)bar – Didaktik und Leben (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:15 , 22.10.2019,

A.KAGELMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Fr. 10:00 - 18:00 , 15.11.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

So. 10:00 - 18:00 , 17.11.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Filmkritik hat viele Funktionen: Sie informiert über neu anlaufende Filme im Kino, liefert Zusammenfassungen von Filmhandlungen oder Ansätze zur Interpretation eines Films und nicht zuletzt bewertet sie seine Qualität. Auf diese Weise unterstützt Filmkritik die Leser*inne bzw. Zuschauer*inne bei ihrer individuellen Urteilsbildung. Im Deutschunterricht werden deshalb immer häufiger nicht nur Filmrezensionen gelesen und analysiert, sondern auch selbst verfasst. Dies setzt eine medien spezifische Bewertungskompetenz voraus, denn laut Stephan Porombka kann nur angemessen kritisieren, „wer Werke oder kulturelle Phänomene richtig analysieren kann, wer kulturelle Symptome erkennen und bestimmen kann, wer die Komplexität von Werken oder Phänomenen reduzieren kann und wer gut erzählen kann.“

Im Seminar nähern wir uns der Filmkritik sowohl aus analytischer wie aus textproduktiver Perspektive. Besprochen werden aktuelle Biopics von Autor*innen der Kinder- und Jugendliteratur. Die Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in einer speziellen Rubrik der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur Lesebar veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger und dem ZfL kooperiert.

Die zu besprechenden Filme werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

14484.0311 Michael Ende in der Schule

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Michael Ende – er ist einer der bekanntesten deutschsprachigen Autoren von Kinder- und Jugendliteratur. Seine Romane rund um Jim Knopf, Momo und Bastian und Atréju sind nicht nur in Deutschland, sondern international berühmt. Im Seminar wollen wir zum einen auch etwas unbekanntere Texte, insbesondere Bilderbücher und Gedichte, von Michael Ende kennenlernen und grundlegende Charakteristika der Kinder- und Jugendliteratur daran erarbeiten. Zum anderen wird der Fokus darauf liegen, Endes Texte mit Blick auf ihre Eignung für den Deutschunterricht zu diskutieren. Wie kann Michael Ende in der Schule für literarisches und ästhetisches Lernen eingesetzt werden? Liegt eine Chance auch in den zahlreichen medialen Adaptionen der verschiedenen literarischen Texte?

Den Themen und Theorien der Literaturdidaktik werden wird uns durch Lektüre und Diskussion wichtiger Basistexte nähern.

14484.0321 Sprachförderung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.DRESING

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen wächst in Deutschland mehrsprachig auf, die Sprachförderung von mehrsprachigen Schüler*innen in den Schulen ist ein wichtiges Thema. Das Seminar nähert sich diesem Thema an und schaut zunächst auf die Situation mehrsprachiger Schüler*innen im deutschen Bildungssystem. Es folgt eine Einführung in verschiedene Ansätze des Spracherwerbs, um anschließend Verfahren der Sprachstandsdiagnostik und Methoden der Sprachförderung zu erarbeiten, zu erproben und zu reflektieren.

Die Teilnehmer*innen sollten sich auf eine regelmäßige Lektüre im Umfang von ca. 15 Seiten sowie auf die aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten einstellen.

Die Modulabschlussprüfung umfasst eine mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Angaben zum Ablauf der Prüfung sowie zur Terminvereinbarung werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.

14484.0322 Digitale Medien im sprachsensiblen Unterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Lehrende aller Fächer und Schulformen stehen vor der Aufgabe, auf die sprachliche Heterogenität in ihren Klassen einzugehen. Da die Sprache das Medium ist, in dem schulisches Wissen vermittelt wird, hängt der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Herkunftssprache wesentlich davon ab, inwieweit sie die „Bildungssprache“ beherrschen. In diesem Seminar werden Fragen zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache, zur Ermittlung von Sprachständen und zur Förderung dieser Schülergruppe behandelt. Zudem wird auf eine sprachensible Unterrichtsgestaltung eingegangen. Die Lehramtsstudierenden erstellen eigene sprachensible Unterrichtseinheiten, die sie um tabletgestützte Lernaufgaben ergänzen.

14484.0323 Schreiben im Fachunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.HACHMEISTER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Schriftsprachliche Fähigkeiten spielen für eine gelungene Inhaltsvermittlung in allen Schulfächern eine große Rolle und sind damit Voraussetzung für eine chancengleiche Bildungsteilhabe. Zu oft wird aber keine oder nur wenig Rücksicht auf die tatsächlich vorhandene Schreibkompetenz und Schreibfahrung der Schülerinnen und Schüler genommen. In diesem Seminar sollen daher fachspezifische sowie fachübergreifende schriftsprachliche Herausforderungen identifiziert und gemeinsam Herangehensweisen und konkrete Lösungsmöglichkeiten für den Einsatz im eigenen Unterricht erarbeitet werden.

14484.0324 Materialgestütztes Schreiben (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 15:30 , 05.03.2020 - 12.03.2020,

P.KÖNIGS

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Fr. 09:00 - 15:30 , 06.03.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
 Fr. 09:00 - 14:00 , 13.03.2020,
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Das Blockseminar greift das materialgestützte Schreiben auf und reflektiert es im Hinblick auf die Aneignung bildungs- und fachsprachlicher Kompetenzen insbesondere im inklusiven (Fach-) Unterricht. Wir werden das Aufgabenformat sowie die ihm inhärenten Abläufe vor dem Hintergrund der engen Verzahnung des Lese-Schreibprozesses kennenlernen. Des Weiteren widmen wir uns den Kompetenzen und Strategien, die während des Lese-, Planungs- und Schreibprozesses, bzw. der Synthese des Zieltextes, zu fördern sind und ein für das Aufgabenformat komplexes Kompetenzprofil generieren. Darüber hinaus bietet die Kopplung des Seminars an das interdisziplinäre SpiGU-Projekt (Sprachsensibel Lehren und Lernen im inklusiven Geographie-Unterricht) ein praxisorientiertes Arbeiten und ermöglicht die Erprobung und Weiterentwicklung des für das Projekt entwickelten Unterstützungsmaterials.

14484.0325 Sprachförderung in der Sekundarstufe I (Praxisseminar) (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019,

M.KALETA

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 10:00 - 15:30 , 26.10.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

So. 10:00 - 15:00 , 27.10.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:30 , 02.11.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 03.11.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige Lehrer/innen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Nach einer Einführung in den Zweitspracherwerb werden im Seminar Methoden der Sprachförderung (Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt. Begleitend zum Seminar sammeln Studierende erste Erfahrungen in der Sprachförderung und ergänzen somit ihre im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse um Praxiserfahrungen. Der Sprachförderunterricht im Bereich der Sekundarstufe findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Bitte beachten Sie den zeitlichen Mehraufwand und folgende Hinweise:

- Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht (min. 10 Förderstunden) wird für den Erwerb eines Teilnahme- als auch eines Leistungsnachweises vorausgesetzt.

- Die Teilnahme an der 1.Seminarsitzung am 9.10.2019 ist verpflichtend, da hier die Schulplätze vergeben werden.

- Das Seminar findet als Blockseminar an den Wochenendterminen 26.+27.10. und 2.11.+3.11. statt, die Prüfungen im Dezember

- Es besteht die Möglichkeit, den Förderunterricht mit einer Förderbescheinigung zu zertifizieren.

- im Rahmen dieses Seminars können Sie das Berufsfeldpraktikum absolvieren unter Einhaltung weiterer Vorgaben (u.a. Weiterförderung in der vorlesungsfreien Zeit und Anmeldung zum Begleitseminar am ZfL) Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über das Begleitseminar beim ZfL (noch vor Seminarbeginn, sobald Sie einen Fixplatz haben), da Sie im gleichen Semester ein Seminar zur Begleitung des BFP belegen müssen: "Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG (19/20)"

Veranstaltungsnummer: 13991.0067

14484.0326 Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Ihr fachdidaktisches Wissen zu vertiefen und in die Praxis zu übertragen. Ergänzend zu den Seminarsitzungen werden Sie einmal pro Woche für 60-90 Minuten eine Gruppe von drei Grundschulkindern unterstützen (i.d.R. vormittags), so dass Sie die Anregungen aus dem Seminar direkt umsetzen können und Erfahrungen sammeln werden hinsichtlich einer angemessenen Einschätzung und Förderung der Kinder. Darüber hinaus bietet es sich an, in diesem Kontext bereits erste Ideen zu dem von Ihnen im Praxissemester durchzuführenden Projekt im Bereich „Forschendes Lernen“ zu entwickeln.

Sie erhalten ein Zertifikat über Ihre Förderung. Setzen Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit fort, kann der Unterricht als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden, sofern Sie sich in diesem Semester ebenfalls für ein Begleitseminar am ZfL anmelden. Das ZfL-Begleitseminar, das speziell auf diesen Seminartyp ausgerichtet ist, wird von Angela Aronica angeboten unter dem Titel: "Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG (19/20)" (Veranstaltungsnummer: 13991.0067).

14484.0327 Der Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.STAWINOGA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Im Seminar steht der Kompetenzbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" im Fokus des Interesses. Dabei soll seine Umsetzung zum einen in der Primarstufe, zum anderen aber auch in den Sekundarstufen in den Blick genommen werden.

Ausgangspunkt des Seminars wird die Frage danach sein, was unter "Sprachbetrachtung" verstanden werden kann und welche Formen sprachlichen Wissens unterschieden werden können. Es sollen ferner Aspekte der lernerseitigen Entwicklung der Sprachbetrachtung in den Blick genommen werden. Auf den institutionellen Kontext "Schule" bezogen werden unterschiedliche Konzeptualisierungen der Sprachbetrachtung historisch verfolgt und Konzepte schulischen Grammatikunterrichts kritisch miteinander verglichen. In diesem Zusammenhang muss auch die sogenannte "Legitimationsproblematik" des Grammatikunterrichts erörtert werden.

Es soll ferner die (integrative) Sonderstellung des Kompetenzbereichs im Verhältnis zu den anderen Kompetenzbereichen thematisiert werden (wie: Sprachreflexion und Texte verfassen; Sprachreflexion und Textverstehen, Sprachreflexion und mündliche Kommunikation).

Abschließend sollen konkrete Unterrichtsmodelle zu verschiedenen Kompetenzen des Kompetenzbereichs analysiert und kritisch diskutiert werden.

Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden die regelmäßige Lektüre von Texten zur Vorbereitung der Seminarsitzungen sowie die Übernahme einer Sitzungsmoderation bzw. eines Referats erwartet.

14484.0328 Praxisseminar: Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

L.WEINRICH

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Praxisseminar ist geöffnet für das Studium Inklusiv.

Vor fast 20 Jahren wurde an unserem Institut ein Sprachförderprojekt initiiert mit dem Ziel, dass sich Studierende des Faches Deutsch im Studium bereits

als Sprachförderkräfte an von uns ausgesuchten Kölner Grundschulen (90 Min. pro Woche) praktisch erproben können, was erfahrungsgemäß das Interesse an sprachtheoretischen und didaktischen Fragen steigert. Das universitäre Praxisseminar begleitet die studentischen Förderkräfte bei dieser Aufgabe, indem es parallel zur Fördertätigkeit wichtige Themen der Sprachdidaktik praxisnah aufbereitet und ein Forum für die Diskussion fachlicher und pädagogischer Fragen bietet. Der Förderunterricht findet außerhalb des Regelunterrichts in Kleingruppen mit drei Kindern (Kleeblatt-Formation) statt und verlangt von Seiten der studentischen Förderkraft viel Engagement sowie didaktische Phantasie. Zum Erwerb von Leistungspunkten präsentieren die Studierenden im Seminar eine Sequenz aus ihrem Sprachförderunterricht und legen nach Semesterende eine mündliche Prüfung ab, bei der sie ihr schriftdidaktisches Wissen zur Kindertextanalyse unter Beweis stellen. In der zweiten Seminarsitzung findet die Einteilung in die Schulen statt. Empfehlenswert ist es, sich möglichst ein großzügigeres Zeitfenster im Vormittagsbereich freizuhalten, wo der Förderunterricht stattfinden könnte.

14484.0329 Schriftspracherwerb

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.KARSTENS

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der Erwerb der Schriftsprache stellt nicht nur eine Schlüsselqualifikation zur gesellschaftlichen Teilhabe dar, sondern auch ein zentrales Ziel des Deutschunterrichts. Innerhalb des Seminars soll der Schriftspracherwerb aus linguistischer und pädagogischer Perspektive betrachtet werden. Neben theoretischen Grundlagen des deutschen Schriftsystems sollen schriftsprachliche Erwerbsmodelle sowie didaktische Konzeptionen zur Vermittlung im Mittelpunkt der Erarbeitung stehen.

Um eine gewinnbringende Seminararbeit zu sicher, wird eine regelmäßige Vor- bzw. Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und ggf. gestellten Erarbeitungs- oder Reflexionsaufgaben erwartet. Die Form der zu erbringenden Studienleistung wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14484.0330 Diagnose und Förderung von Leseverstehen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.KARSTENS

in Seminarraum S142 , 216 HF

Gegenstand des Seminars ist – neben den kognitionspsychologischen Grundlagen des Leseverstehens als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Leseförderung – eine Beschäftigung mit Modellen der Lesekompetenz und Methoden sowohl der Förderung von basalen, hierarchieniedrigen Fähigkeiten (flüssiges Lesen), hierarchiehohen Lesefähigkeiten (Selbstregulation; Anwendung von Lesestrategien) und motivational-affektiven Bedingungen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen, Diagnoseverfahren und wissenschaftlichen Ergebnissen internationaler Studien im Bereich der Leseförderung und resultierenden Konsequenzen für eine wissenschaftlich fundierte und effektive Leseförderung in der Schule.

14484.0333 Schriftspracherwerb

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

B.GUNSENHEIMER

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Die Vorgänge beim Schriftspracherwerb zu verstehen setzt Einsicht in das komplexe Verhältnis von Wort und Schrift voraus. Daher wird zunächst das orthographische System des Deutschen betrachtet: Welche Hilfen bietet es, welche Schwierigkeiten verursacht es für Lese- und SchreibanfängerInnen? Hier greifen wir zunächst auf

sprachwissenschaftliche Grundlagen zurück: Wir untersuchen die Laut- und die Silbenstruktur des Deutschen, also die phonologischen Grundlagen, auf denen verschiedene didaktische Ansätze basieren.

Wir beschäftigen uns mit den Voraussetzungen des Lesen- und Schreibenlernens sowie mit verschiedenen Modellen zum Erwerb dieser Fertigkeiten. Dann folgen didaktische Konzepte zum Erstschreiben: Die Fibel, Lesen durch Schreiben und Spracherfahrungsansatz, silbenbasierter Schriftspracherwerb. Fragen zum Rechtschreibenlernen und zur Textproduktion schließen sich an.

Die Debatte um die richtigen Methoden wird in der Öffentlichkeit häufig unsachlich und auf der Basis von Fehlinformationen geführt. Daher ist es für angehende LehrerInnen unabdingbar, auf diesem Gebiet didaktisch firm zu sein. Die Kontroversen der letzten Jahre sind somit ebenfalls Teil des Seminars.

14484.0335 Schreibentwicklung und Schreibdidaktik speziell mit Blick auf Primarstufe und Sonderpädagogik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.NUßBAUM

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Veranstaltung nimmt drei Perspektiven im Kontext der Schreibdidaktik in den Blick. Aus der ersten, fachlichen Perspektive heraus wird das Phänomen der Textualität eingeführt (Was sind Texte und welche sprachlichen Eigenschaften zeichnen sie aus?). Im zweiten Teil geht es um Untersuchungen zur frühen Schreibentwicklung, insbesondere in den Grundschuljahren, womit die Erwerbsperspektive eine Rolle spielt. Im Anschluss wird der Fokus auf didaktische Aspekte gelegt, sodass in einem dritten Teil der Veranstaltung Vermittlungs- und Förderkonzepte im Bereich des Texteschreibens thematisiert und diskutiert werden.

Die relevante Seminarliteratur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

14484.0336 Texte verfassen in der Grundschule (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 10.02.2020,

S.ROSE

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 17:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 17:00 , 13.02.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 17:00 , 14.02.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

In diesem Hauptseminar wird die Kompetenz "Texte verfassen" fokussiert. Ausgangspunkt für die Thematisierung didaktischer Umsetzungsmöglichkeiten sind zunächst grundlegende Fragen: Inwiefern ist die Kompetenz in den Bildungsstandards verankert, welche Teilkompetenzen umfasst die Fähigkeit Texte zu verfassen, welche Textsorten werden in der Grundschule vermittelt und wie entwickelt sich die Fähigkeit verschiedene Textsorten zu verfassen? In einem zweiten Teil werden dann Vermittlungsmöglichkeiten von Textsorten im Unterricht anhand von ausgewählten Unterrichtsbeispielen kritisch diskutiert.

Leistungs- und Teilnahmeüberprüfung:

Das Seminar ist als Blockveranstaltung (10.02.-14.02.2020) konzipiert.

Als Studienleistung wird ein Lernportfolio erstellt. Als Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung (30 Minuten) vorgesehen.

14484.0341 Kinder- und Jugendlirik (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019,

T.KURWINKEL

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 19:00 , 18.10.2019,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 12:00 - 18:00 , 19.10.2019,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 19:00 , 15.11.2019,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Sa. 12:00 - 18:00 , 16.11.2019,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Im Seminar werden wir uns, nach einer kurzen Einführung in die Lyrikanalyse, mit dem traditionellen Kindergedicht ebenso beschäftigen wie mit moderneren, der allgemeinen Literatur näherstehenden Varianten der Textsorte. Entsprechend werden uns das „Abendlied“ von Matthias Claudius als Untersuchungsgegenstand genauso dienen, wie das Bilderbuch „Der Grüffelo“ oder die Versromane Sarah Crossans.

Zur Vorbereitung empfehle ich: Kurt Franz: Kinderlyrik. In: Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. Hrsg. von Günter Lange. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2011. S. 193-216.; Kurt Franz und Hans Gärtner: Kinderlyrik zwischen Tradition und Moderne. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 1996.

14484.0342 Ausgezeichnet! - Preise in der Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

N.BIEKER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Stellvertretend für zahlreiche Preise, die im Handlungs- und Symbolsystem der Kinder- und Jugendliteratur verliehen werden, schauen wir uns im Seminar das seit 2018 bestehende KIMI-Siegel genauer an. Dabei wird es vor allem um die Konzeption des Siegels und die Vermittler*innen sowie deren Funktion gehen. Da das Siegel es sich zur Aufgabe macht, ein Siegel für Vielfalt zu sein, wird ein weiterer Fokus auf dieser Vielfalt liegen, welche Bedeutung dieser Terminus im Allgemeinen und in diesem speziellen Fall hat.

14484.0361 Textlinguistik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.SCHMITZ

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teildisziplin der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten im Bereich der Schriftlichkeit. Zentral sind für die Textlinguistik der Text-Begriff und mithin die Frage der Textualität und Textqualität. Das rückt insbesondere auch eine Auseinandersetzung mit Textgrammatik in den Fokus. Aber auch die Beschreibung und Einordnung von Texten (z.B. nach ihren Merkmalen und Verwendungszusammenhängen) in Textsorten ist Gegenstand der Textlinguistik. Dabei spielen strukturell-textorganisatorische, inhaltliche und grammatische Merkmale eine wichtige Rolle. Im Seminar werden Schwerpunkte auf solche textlinguistischen Kategorien gelegt, die für das Verständnis und den didaktischen Zugang zum Lesen und Schreiben von Texten zentral sind. Ferner

werden wir uns mit der Rezeption und Produktion von Texten beschäftigen: Was passiert eigentlich beim Lesen und Schreiben von Texten in unseren Köpfen? Wie verstehen wir einen Text und was hat das mit dem konkreten Text auf dem Papier zu tun?

14484.1000 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.ARNOLD

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.01.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Vorbereitungsklassen

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache und Literatur erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch Grammatikübungen mit Anbindung an literarische Stoffe. In diesem Seminar werden wir vorzugsweise mit Bilderbüchern und Comics produktions- und handlungsorientiert arbeiten.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS -Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase in von uns ausgesuchten Vorbereitungsklassen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen. Materialkosten entstehen für Sie nicht.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehramter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten. Die Zuteilung nehmen wir Anfang des Semesters gemeinsam vor.

14484.1001 Geschichte des Literaturunterrichts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.GRIMM

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Literaturunterricht war und ist niemals eine feststehende Angelegenheit. Vielmehr folgt er seit seinem Aufkommen Mitte des 19. Jahrhunderts dem Wechsel gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. Rückblickend verfolgt das Seminar verschiedener Stationen wie etwa die Deutschkundebewegung Anfang des 20. Jahrhunderts oder die Lesebuch-Diskussion der 1950er Jahre. Insgesamt soll der Schwerpunkt auf jüngeren Entwicklungen seit den 70er Jahren liegen, beispielsweise auf rezeptionsästhetischen oder einer kompetenzorientierten didaktischen Konzepten im Zeichen von PISA und Konstruktivismus bis hin zur aktuellen Ausrichtung des Unterrichts im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

14484.1002 Literarisches Lernen im Deutschunterricht (GS und Sek I)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Literarisches Lernen findet in der gesamten Schulzeit statt und wird wesentlich von derjenigen Literatur mit beeinflusst, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet. Diese Kinder- und Jugendliteratur ist ein mittlerweile sehr ausdifferenzierter Bereich, in dem Leser*innen vom Kleinkindalter an vielfältige Erfahrungen mit mündlicher Poesie ebenso wie mit schriftliterarischem Erzählen machen und hierbei Kompetenzen des Hörens, des Erzählens, der Anschlusskommunikation und des Lesens erwerben. Das Seminar bietet an, einige für den Grundschulbereich und für die Sekundarstufe I relevante Gattungen und ihre jeweilige Didaktik näher kennenzulernen. Hierzu gehören Märchen, Fabeln und Kindergedichte, aber auch grafische Literatur, Erstlesetexte, Kurzgeschichten und Kinder- bzw. Jugendromane. Einige Genres sollen in ihrer Eigenart vorgestellt und daraufhin befragt werden, inwiefern sie dazu beitragen können, junge Rezipient*innen im kompetenten Umgang mit Literatur zu fördern. Anhand von ausgewählten Werkbeispielen soll somit überlegt werden, inwiefern Kinder- und Jugendliteratur (z.B. handlungs- und produktionsorientiert) sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden kann, um die Weiterentwicklung von Sprach- und Lesefähigkeiten in heterogenen Lerngruppen zu fördern. Dementsprechend findet auch eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit literaturdidaktischen Methoden und Grundlagentheorien statt, um beispielsweise den Aspekt adressatengemäßer „Einfachheit“, die Gestaltungskriterien von Erstlesetexten, Möglichkeiten der Förderung von Lesemotivation oder die Relevanz moderner Erzählverfahren aus didaktischer Sicht gemeinsam zu reflektieren.

Es wird aktive Mitarbeit erwartet, d.h. seminarbegleitende Lektüre und hierauf basierend mündliche (Gruppen-) Beiträge.

Eine Modulabschlussprüfung kann abgelegt werden und wird wahlweise, je nach Studienordnung, als mündliche Prüfung oder Hausarbeit angeboten.

Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

14484.1003 Geschichte(n) im Literaturunterricht: Historienerzählungen, Literaturgeschichte, Erinnerungskultur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

N.KONYA-JOBS

in Seminarräum S171 , 221 Heilpädagogik

Geschichte wird vor allem durch Geschichten erfahren und Geschichte begegnet vielen Kindern und Jugendlichen außerhalb des Geschichtsunterrichts vor allem in Geschichten: in Erzählungen älterer Menschen, aber auch in Filmen, Jugendbüchern oder anderer Belletristik. Diese Geschichten, die auch ein Gegenstand des Literaturunterrichts sein können, lösen oft ein genauso starkes oder sogar stärkeres Interesse an Geschichte aus als der Geschichtsunterricht, das Geschichtsbuch oder andere mediale Darstellungen von Geschichte. Insofern kann auch Literatur auf das Geschichtsbewusstsein von Schüler*innen einwirken, da in literarischen Narrativen Geschichte anschaulich, emotional ansprechend und am konkreten Beispiel erfahrbar wird.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema Geschichte(n) im Literaturunterricht in Bezug auf verschiedene typische Gegenstände des Deutschunterrichts, die alle zentral für literarische Erinnerungskultur und literarhistorisches Bewusstsein sind:

- 1) Historische Kinder- und Jugendromane: Dies sind (mehr oder weniger aktuelle) jugendliterarische Texte, die sich mit historischen Themen beschäftigen. Hier ist also das Thema und der Schauplatz historisch, der Text selbst gehört der jüngeren oder sogar der Gegenwartsliteratur an. Beispiel: Johannes Herwig: „Bis die Sterne zittern“; Hildesheim: Gerstenberg 2018 (-> Spielt in Leipzig 1936 in der Szene der unangepassten Jugend) oder Kirsten Boies Der kleine Ritter Trenk, Hamburg: Oettinger 2006 (Spielt im Mittelalter).
- 2) Literarische Jugendautobiographien: Hier handelt es sich um autobiographische Texte von Schriftsteller*innen, die sich an ihre Kindheit und Jugend in bewegten Zeiten erinnern. Beispiele dafür sind: Erich Kästers „Als ich ein kleiner Junge war“; Heinrich Bölls „Was soll aus dem Jungen bloß werden oder irgendwas mit Büchern“; oder Ruth Klügers „Weiter leben“.
- 3) Historische Adoleszenzliteratur: Dies sind kanonische Erzählungen der Literaturgeschichte, die existenzielle Erfahrungen des Erwachsenwerdens

exemplarisch verarbeiten. Als Beispiele dafür können genannt werden: Hermann Hesses "Unterm Rad";, Robert Musils "Die Verwirrungen des Zöglings Törless";, A. von Droste-Hülshoffs "Die Judenbuche"; oder Günter Grass' "Katz und Maus";.

4). Epochal typische Schlüsseltexte: Dies sind Texte, die als paradigmatisch für eine bestimmte Epoche oder Strömung gelten. Beispiele können sein: E.T.A. Hoffmanns "Der Sandmann"; für die Schwarze Romantik, Theodor Storms "Der Schimmelreiter"; für den poetischen Realismus oder Arthur Schnitzlers Novelle "Ich"; für die Wiener Moderne.

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in fachdidaktische Bezugstheorien zum historischen Lernen im Literaturunterricht, zur literarischen Erinnerungskultur und zu Literaturgeschichte als Bestandteil des kompetenzorientierten Deutschunterrichts. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Beispieltex te aus zwei der vier oben genannten Kategorien zu lesen und für das Seminar vorzubereiten. Sodann besteht die Möglichkeit, sich in Kleingruppen zum Zwecke der Spezialisierung für die mündliche Prüfung zusammenzufinden. Es werden literaturdidaktische Präsentationen mit anschließender Diskussion des Vorge stellten im Seminar stattfinden, die als Vorübung für die individuelle Abschlussprüfung genutzt werden können.

14484.1004 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Aufbau:

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar mit der Veranstaltungsnummer 14484.1020 (mittwochs 10-11.30 Uhr) belegt werden, in dem der Fokus auf der sprachlichen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Konzept:

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe als auch Hilfestellungen zur Alphabetisierung.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten vier Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Anfang November) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Zeitliche Planung:

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

14484.1005 Kinder- und Jugendliteratur als politisches Feld

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.KAGELMANN

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Ziel dieses Seminars ist es, anhand ausgewählter historischer und aktueller Romane, dem Begriff des Politischen und seinen narrativen sowie diskursiven Manifestationen in der Kinder- und Jugendliteratur nachzuspüren.

Primärliteratur (wird fortlaufend ergänzt):

Burger, Judith: Gertrude grenzenlos. Mit Bildern von Ulrike Möltgen. Hildesheim: Gerstenberg 2018.

Grotian, Gesine u. Susan Schädlich: Fragen an Europa. Weinheim u. Basel: Beltz u. Gelberg 2019.

Rhue, Morton: American Hero. Aus dem Englischen von Nicolai von Schweder-Schreiner. Hamburg: Carlsen 2018. (OA 2017 u.d.T. The Price of Freedom)

Zeichnen für ein Europa. Mit ein. Vorw. v. Scheffler, Alex (2019). Weinheim: Beltz & Gelberg. Aus dem Englischen v. Fabienne Pfeiffer. (OA 2018 u.d.T. Drawing Europe Together)

Schwartz, Simon: Das Parlament. 45 Leben für die Demokratie. Berlin: Avant-Verlag 2019.

14484.1006 Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern im Literaturunterricht (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019,

S.SCHOETT

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019 - 08.11.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.10.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:30 - 17:30 , 12.10.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.10.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 12:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 14:00 - 17:30 , 09.11.2019,

in Aula 3 , 216 HF

Sa. 09:30 - 17:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Literatur bietet ungewohnte Sichtweisen auf das Leben an, die überraschen, irritieren oder provozieren. Leserinnen und Leser können diese wahrnehmen und zu ihren eigenen Sichtweisen in Bezug setzen. Möglicherweise verändern sie dabei einen bisherigen und vertrauten Blick. Literaturunterricht fördert solche Prozesse des Text-Verstehens. Die literarische Sicht wird durch Analyse und Interpretation ermittelt und im Wirklichkeitsbezug auf die eigene Sicht bezogen.

In diesem Seminar gestalten wir Literaturunterricht. Als literarischen Gegenstand wählen wir Bilderbücher und psychodramatische Rollenspiele als literaturdidaktische Methode.

Wir lesen aktuelle Bilderbücher, die sich, mit Text und Bild erzählend, an Kinder und auch Erwachsene richten. Vielschichtig und mehrdeutig greifen sie künstlerische und mediale Entwicklungen der Gegenwart auf und thematisieren grundlegende Lebensfragen (wie Freundschaft, Werte oder Tod und Leben). Sie liefern keine Antworten, sondern geben Impulse.

Diese Bilderbücher gilt es, genau und wiederholt zu lesen und zu beobachten, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken, Zusammenhänge

zu erkennen sowie Neues und neu zu sehen. Auf diesem Wege können wir Bilderbücher verstehen, wozu auch das Nicht-Verstehen gehört: Ungewöhnliches und Mehrdeutiges zuzulassen. Irritationen und Unabgeschlossenes auszuhalten. Neue Fragen entstehen zu lassen.

Das unterstützen wir mit Rollenspielen in einer psychodramatischen Konzeption (nach J. L. Moreno): Was Text und Bild erzählen und wie sie erzählen, wird szenisch-handelnd dargestellt und erlebbar gemacht. Das Spiel ist kein Schauspiel vor und für andere. Für sich und aufeinander bezogen begeben sich die Spielenden in eine Rolle der beteiligten Figuren/Gegenstände oder auch Formen/Farben. Sie übernehmen deren körperliche Haltung und fühlen und denken sich in sie ein. Aus ihrer jeweiligen Rolle heraus können sie intuitiv sprechen, handeln und mit anderen Rollen in Beziehung treten. Dieses Erleben von Literatur ergänzt das Sprechen über Literatur: Was die Spielenden erleben, eröffnet ihnen weitere Zugänge zum Text-Bild-Verstehen.

Psychodramatische Rollenspiele verbinden körperliche, emotionale und kognitive Zugänge zum Lerngegenstand. Sie erweitern Worte um Körper-, Bild- und Tonsprache und lassen so zur Sprache kommen, was Worte allein nicht zur Sprache bringen können. Regelmäßige Rollen- und Perspektivwechsel fördern Imaginationsfähigkeit, Empathie sowie Selbst- und Fremdverstehen.

Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern, Gegenstand wie Methode, bieten eine Wahrnehmungsschule.

Im Seminar lernen Sie psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern zunächst in der Rolle der Spielenden und damit der Lernenden kennen. (Schauspielerische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.) Als Dozentin leite ich eine Rollenspieleinheit zu einem ausgewählten Bilderbuch.

Anschließend wenden Sie die Methode in der Rolle der Spielleitung, das heißt der Lehrenden an. Dafür planen Sie in einer Arbeitsgruppe eine Rollenspielsequenz zu einem Bilderbuch Ihrer Wahl, die sie dann mit den anderen Teilnehmenden durchführen und ressourcenorientiert reflektieren. Das Seminar gibt Ihnen also Gelegenheit, Unterrichtsgestaltung zu erproben.

14484.1020 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

EINS

Aufbau:

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar mit der Veranstaltungsnummer 14484.1004 (mittwochs 12-13.30 Uhr) belegt werden, in dem der Fokus auf der literarischen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Konzept:

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe als auch Hilfestellungen zur Alphabetisierung.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten vier Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Anfang November) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Zeitliche Planung:

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

14484.1021 Virtuelle Schreibkonferenz

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.SCHINDLER
M.KNOPP

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 22.10.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 12.11.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

Das Seminar „Virtuelle Schreibkonferenz“ ist ein Praxisseminar, das seit fast fünfzehn Jahren in Kooperation mit einer Grundschule in Köln-Merheim durchgeführt wird. Die grundlegende Idee der Virtuellen Schreibkonferenz ist, dass Studierende und Schüler/innen in Kleingruppen gemeinsam Texte verfassen und dazu die Lernplattform ILIAS nutzen. Die Studierenden beraten die Schüler/innen (virtuell) bei ihrer Arbeit, unterstützen sie im Schreiben, korrigieren und kommentieren die Texte. Für die Schüler/innen bedeutet das eine Einübung in das Schreiben von (längeren) Texten, die sie über vier Schreibtermine (Wochen) produzieren, für die Studierenden die Möglichkeit der Schreibberatung in Kleingruppen. Beide Gruppen nutzen dazu den Computer (bzw. das Internet) als Kommunikationsmedium. Einen Eindruck gibt die Webseite:<https://schreibkonferenz.wordpress.com/die> im Seminarzusammenhang entstanden ist.

Der Ablauf des Seminars sieht zunächst einen kurzen Theorieblock vor, bevor uns am 12. November die Schüler/innen an der Uni besuchen und die Kleingruppen verteilt werden. Der 12. November verlangt daher unbedingt Ihre Anwesenheit. Im Anschluss daran finden die Schreibtermine statt, die Sie mit Ihren KommilitonenInnen individuell organisieren und gestalten können. Es wird zudem ein einmaliger Besuch an der Schule stattfinden, um die Schüler/innen bei einem Schreibtermin vor Ort zu betreuen. Die Erfahrungen aus Ihrer Schreibkonferenz werden in einer Seminarsitzung reflektiert. Das Seminar endet mit einer kleinen Feier an der Schule (zur Seminarzeit; 21. oder 28. Januar 2020, an dem Sie ebenfalls anwesend sein sollten), bei der auch die fertigen Geschichten präsentiert werden.

In dem Seminar wechseln sich Phasen der gemeinsamen Erarbeitung mit Phasen der individuellen Gestaltung ab, so dass Sie große Freiheiten haben, andererseits erwarte ich aber auch, wenn Sie sich für den Besuch entscheiden, eine absolute Zuverlässigkeit von Ihnen: die Texte der Schüler/innen müssen wöchentlich gelesen und kommentiert werden. Neben dieser Zuverlässigkeit sind auch ein eigener E-Mail Zugang über die Universität sowie grundlegende Computerkenntnisse (Textverarbeitung, E-Mail, ILIAS) notwendig. Sie werden inhaltlich und technisch durch die einführenden Sitzungen vorbereitet und unterstützt, über die gesamte Seminarzeit können Sie mich ansprechen.

Die aktive Teilnahme wird mit der Präsentation der Geschichten (durch die Schüler/innen) an der Schule gutgeschrieben, für die 3 CPs besteht also die Notwendigkeit (in einem Team) eine Kleingruppe zu begleiten. Die Prüfungsleistung (mündlich) wird mit einer Vorstellung der Kleingruppenarbeit + Reflexion abgeleistet. Sollten Sie eine schriftliche Prüfung benötigen, reflektieren Sie die gemeinsame Arbeit im Hinblick auf ein ausgewähltes Phänomen.

Achtung: Um die Gruppen zu verteilen und für die Seminarorganisation wäre eine Anwesenheit in der ersten Sitzung wichtig. Melden Sie sich bitte, wenn Sie nicht teilnehmen können, aber das Seminar weiter besuchen möchten, damit ich Ihren Seminarplatz nicht weitergebe. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und das Entstehen vieler Geschichten!

- 14484.1022 Aktuelle Tendenzen der Schreibdidaktik: Schreibkompetenz vermitteln**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.BECKER-
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum MROTZEK

Im Seminar werden für alle Schulstufen die didaktischen Grundlagen für einen guten Schreibunterricht vorgestellt. Schreiben wird hier hier verstanden als die Fähigkeit zur Produktion inhaltlich zusammenhängender und kommunikativ angemessener Texte.

- 14484.1023 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, L.WEINRICH
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das EINS-Seminar ist geöffnet für das Studium Inklusiv.
 Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von (neu) zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Antje Arnold (Fr, 10-11.30, S 141) belegt werden. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert. Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe. Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten fünf Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte November (bis Semesterende) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen. Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehramter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein großzügigeres Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.
 Voraussetzungen? Fachdidaktisches Engagement und Freude an der schulpraktischen Arbeit.

- 14484.1024 Diagnose und Förderung sprachlicher Kompetenzen: Lesen**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.SCHMITZ
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

Gegenstand des Seminars ist – neben den kognitionspsychologischen Grundlagen des Leseverstehens als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Leseförderung – eine Beschäftigung mit Modellen der Lesekompetenz und Methoden sowohl der Förderung von basalen, hierarchieniedrigen Fähigkeiten (flüssiges Lesen), hierarchiehohe Lesefähigkeiten (Selbstregulation; Anwendung von Lesestrategien) und motivational-affektiven Bedingungen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen, Diagnoseverfahren und wissenschaftlichen Ergebnissen internationaler Studien im Bereich der Leseförderung und resultierenden Konsequenzen für eine wissenschaftlich fundierte und effektive Leseförderung in der Schule.

14484.1026 Zentrale Vergleichsarbeiten/Lernstandserhebungen aus Forschungs- und Lehrperspektive

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.JOST
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Fragen der Diagnostik und Förderung sprachlicher Kompetenzen und der Zentralen Vergleichsarbeiten im Fach Deutsch. Behandelt werden theoretische und empirische Arbeiten zu einzelnen Kompetenzbereichen. Zentrale Kategorien von Diagnostik/Testung und Förderung werden anhand von Aufgaben, didaktischen Handreichungen und Kennwerten aus VERA 8 Deutsch eingeführt und ausführlich diskutiert.

14484.1027 Schreibentwicklung und Schreibdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.STEPHANY
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Schreiben ist in Schule und Gesellschaft eine der zentralen Kompetenzen. Die Förderung der Schreibkompetenz gehört damit zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts in allen Schulstufen.

Im Seminar werden verschiedene Aspekte des Schreibens behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich vertieft mit dem Schreibprozess und der Schreibentwicklung. Neben der Schreibflüssigkeit steht dabei vor allem das Schreiben von Texten im Fokus. Die erarbeiteten theoretischen Aspekte werden immer auf authentische Schülerbeispiele angewandt, die vorwiegend aus der Grundschule und der Sekundarstufe I stammen. Im zweiten Teil des Seminars werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, wie die Schreibkompetenz im Deutschunterricht systematisch gefördert werden kann.

14484.1028 Grundlagen der Sprachdidaktik für die Arbeit an Schulen im Ausland

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, N.MARX
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die überlegen, im Ausland z.B. als Sprachassistent*in oder Lehrkraft an einer Schule oder Universität Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Sie gibt einen ersten Einblick in verschiedenste Bereiche der Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache. Besonderes Augenmerk gilt den Sprachlernmethoden inklusive entsprechender Vorgehensweisen, Aufgaben- und Übungsformate sowie lerntheoretischer Hintergründe. Ziel des Seminars ist es, mittels des breit gefächerten Themenkanons nicht nur die theoretischen Grundlagen kennenzulernen, sondern auch didaktische Umsetzungsmöglichkeiten ausgewählter DaF-Inhalte zu diskutieren.

14484.1029 Forschungsklasse "Sprache und Fach" zum Thema "Fach - Sprache - Lernen"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.SACHER

14484.1060 Inklusiver Literaturunterricht in der Grundschule (Schwerpunkt Primarstufe und Schwerpunkt Sonderpädagogik)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, N.SEIDEL
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Im Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter wirkt das Handlungsfeld „Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen“ als Leitlinie richtungsweisend für das Lehrer*innenhandeln in allen Handlungsfeldern, „wobei der Begriff der Vielfalt alle Ausprägungen von Individualität umfasst“. (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen 2016 (Hg.): Kerncurriculum, S. 2). „Ausgangspunkt allen verantwortlichen Lehrerhandelns ist die in den Lerngruppen gegebene Vielfalt auch in ihren interkulturellen, genderbezogenen, begabungsdifferenzierten, sozialen und behinderungsspezifischen Ausprägungen.“ (ebd.)

In diesem Seminar reflektieren wir zunächst die o.g. Implikationen für einen inklusiven Literaturunterricht und setzen diese in Bezug zu den Inhalten des Lehrplans NRW Grundschule für das Fach Deutsch.

Daran anschließend untersuchen wir ‚inklusive‘ Figurationen in Kinderbüchern und überprüfen deren Eignung für einen Einsatz im inklusiven Literaturunterricht in der Grundschule.

14484.1061 (Sexuelle) Vielfalt in aktuellen Bilderbüchern für die Grundschule (Schwerpunkt Primarstufe und Schwerpunkt Sonderpädagogik)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, N.SEIDEL
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

14484.1062 Diagnostik und Förderung sprachlicher Kompetenzen im Primarbereich (Schwerpunkt Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.JOST
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Seminar gehen wir auf theoretische Grundlagen der Orthographie sowie des Lesens und Schreibens ein, thematisieren ihre Entwicklung sowie Möglichkeiten ihrer Diagnose und Förderung. Neben dem basalen Schriftspracherwerb der Primarstufe wird auch das weiterführende Lesen und Schreiben in der Primarstufe behandelt.

14484.1063 Narratives Lernen fördern mit dem Bilderbuch (Fokus Primarstufe) (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 16:00 , 04.02.2020, L.WEINRICH
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
Mi. 09:00 - 16:00 , 05.02.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
Do. 09:00 - 16:00 , 06.02.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
Fr. 09:00 - 16:00 , 07.02.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Der Mensch ist ein erzählendes Wesen. Das Produzieren und Rezipieren von Erzählungen (fachlich: Narrationen) ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Es befriedigt die Neugierde im Hinblick auf Unerwartetes und Normdurchbrechendes; es erlaubt Extensionen des persönlichen Erlebens, aber auch das Streben nach Orientierung. Von daher sollte dem narrativen Lernen im Sprachunterricht der Grundschule eine wichtige Rolle zukommen. Als besonders ertragreich erweist sich das narrative Lernen mit dem Bilderbuch. Das markante Merkmal eines Bilderbuchs ist die integrative Verzahnung von Text- und Bildebene. Illustrationen sind ebenso wie Texte eine gleichberechtigte Erzählform. Im Seminar soll genauer ermittelt

werden, wie die gemeinsame Bilderbuchbetrachtung im Unterricht kommunikativ organisiert werden kann, um verstehende Zugänge zum Text- und Bildgehalt zu eröffnen. Außerdem tauschen wir uns darüber aus, wie wiederkehrende Muster der Bilderbuchlektüre für textgenerierende Prozesse genutzt werden können, um das grammatische und narrative Lernen gewinnbringend miteinander zu verbinden.

14484.1064 Erzählmedium Bilderbuch – Analyse und Didaktik (Schwerpunkt Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.STAIGER

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Im Bilderbuch hat sich seit den 1980er Jahren ein grundlegender Wandel vollzogen: Es finden sich nicht nur zunehmend innovative ästhetische Formen, die im Zeichen moderner Kunst und des medialen Wandels stehen, sondern auch neue, experimentelle Formen des Erzählens. Zahlreiche aktuelle Bilderbücher sind nicht mehr ausschließlich an Kleinkinder adressiert, sondern sie sind All-Age-Literatur, die auch Jugendliche und Erwachsene anspricht. Hinzu kommen Bilderbuch-Apps, die auf Smartphones oder Tablets zum spielerischen Erkunden interaktiver Erzählwelten einladen.

In der (Grund-)Schule spiegeln sich diese Entwicklungen nicht wider: Bilderbücher gelten dort nach wie vor als Vorstufe für „richtige“ Literatur – sobald Kinder selbst lesen können, haben sie in der Regel ausgedient. Eine solche Sichtweise ignoriert nicht nur die hohe literarische und künstlerische Qualität vieler Bilderbücher und einiger Bilderbuch-Apps, sondern verschenkt auch ihr großes literaturdidaktisches Potenzial.

Das Seminar nähert sich dem Bilderbuch als kinder- und jugendliterarischem Erzählmedium. Zunächst werden Analysekatoren erarbeitet und verschiedene Bilderbuchgenres erkundet. Anschließend werden didaktische Modelle zum Umgang mit Bilderbüchern und Bilderbuch-Apps im Deutschunterricht der Grundschule entwickelt.

14484.1080 Faust I im inklusiven Literaturunterricht - Kooperationsseminar mit dem FSP GE. (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

W.DANNECKER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Gestaltung inklusiven Literaturunterrichts erfordert die Berücksichtigung von heterogenen Lernausgangslagen. Um die jeweiligen Schüler*innen individuell fördern und herausfordern zu können, müssen Lehrer*innen daher zunächst in der Lage sein, die Kompetenzen ihrer Schüler*innen genau zu diagnostizieren und zu dokumentieren. Davon ausgehend sind Lernarrangements zu gestalten, die im Sinne einer Potenzialorientierung einen grundlegenden Kompetenzerwerb im Fach Deutsch und eine kulturelle Teilhabe ermöglichen (vgl. Dannecker 2016, 2018; Leiß in Dr.). Im Rahmen des Seminars soll dies am Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Blick genommen werden. Dazu werden in Kooperation mit dem Department für Heilpädagogik und Rehabilitation Positionen der inklusiven Didaktik, der Förderpädagogik sowie Möglichkeiten der methodischen Umsetzung diskutiert. Exemplarisch soll dies am Beispiel von Goethes Faust I geschehen. Auf der Grundlage von Dramentext und Inszenierungsgeschichte werden Zugänge zum Text erprobt, theatrale Umsetzungsformen reflektiert und Lernarrangements für ausgewählte Szenen erarbeitet werden.

Hinweis: Kooperationsseminar mit Dr. Anke Groß-Kunkel, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – bitte belegen Sie die Veranstaltungen nicht, wenn Sie in diesem Förderschwerpunkt studieren.

Raumänderung: Die erste Sitzung findet in Raum H 161 in Gebäude 213 (Frangenheimstr. 4) statt.

14484.1082 Schreiben im inklusiven Deutschunterricht (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.GEBELE

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Frage, wie gemeinsamer kompetenzorientierter Deutschunterricht, der gleichermaßen an Schülerinnen und Schülern mit ohne Förderschwerpunkte adressiert ist, gelingen kann. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtskonzepte für die Arbeit in inklusiven Lerngruppen analysiert sowie neue Konzepte entwickelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Kompetenzbereich Schreiben.

14484.1083 Literaturdidaktik trifft Sonderpädagogik (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.LEIß

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase. Zentrale theoretische Konzepte, die Gegenstand sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘ und verwandte Konzepte, ‚Heterogenität‘, ‚Diversität‘, ‚Inklusion‘, ‚Differenzierung‘ und ‚Dekategorisierung‘. Übergeordnetes Ziel ist die systematische und theoriegeleitete Verknüpfung sonderpädagogischer und literaturdidaktischer Kompetenzen.

Inklusiver Unterricht soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern erfahrbar werden. Darum wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, die eigene Lerner*innenpersönlichkeit zu reflektieren und ihre persönlichen und fachlichen Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

14484.1084 EmoRe - Emotionen und Reflexion im Prozess sprachlich-literarischen Lernens (Schwerpunkt sonderpäd. Förderung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.FRICKEL

in Hörsaal H114 , 211 IBW

A.ZEPTER

Do. 14:00 - 19:00 , 09.01.2020 - 16.01.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Das Seminar fokussiert auf die Relevanz von Emotionen im Rahmen ästhetischer Erfahrungen mit literarischen Texten. Es lotet das Potenzial einer didaktischen Zentrierung auf Emotionen und auf Reflexion von emotionsbezogenen Aspekten für literarisches und sprachliches Lernen in einem integrativ konzipierten Deutschunterricht mit heterogenen Lerngruppen aus.

Angeleitet wird das Seminar gemeinsam von Dr. Daniela A. Frickel (Schwerpunkt literarisches Lernen, Literaturdidaktik) und Dr. Prof. Dr. Alexandra L. Zepter (Schwerpunkt sprachliches Lernen, Sprachdidaktik). In seiner Doppelstruktur ist es entweder als literaturdidaktisches Hauptseminar mit sonderpädagogischem Schwerpunkt (Belegung bitte über Frickel) oder als sprachdidaktisches Hauptseminar mit sonderpädagogischem Schwerpunkt (Belegung bitte über Zepter) anrechenbar.

In der ersten Hälfte des Seminars erarbeiten die Teilnehmenden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf das Thema, um schließlich ein von Frickel/Zepter konzipiertes integratives Modell sprachlich-literarischen Lernens mit dem Fokus auf Emotion und Emotionsreflexion nachzuvollziehen. Dieses Modell bildet anschließend die Grundlage für integrative, also sprachliches und literarisches Lernen verbindende, inklusionsorientierte Unterrichtsprojekte, die die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen zu ausgewählten literarischen Unterrichtsgegenständen entwickeln und an zwei Kompakttagen (09./16.01.2019) präsentieren und zur Diskussion stellen. Dabei fokussieren die Gruppen Herausforderungen in Bezug auf ausgewählte Förderschwerpunkte und

implementieren ihre dahingehende Expertise, indem sie Aspekte des Modells von dieser Perspektive aus theoretisch reflektieren und modifizieren.

14484.1101 Tier-, Dorf- und Schulgeschichten des Realismus

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Tier-, Dorf- und Schulgeschichten des Realismus

Schon aufgrund des aufblühenden Zeitschriftenwesens erlebte die Novelle in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Blütezeit: Sie gilt als die prägende Gattung der Epoche des Realismus, die von den zeitgenössischen Autoren, etwa Fontane, auch sogleich als solche definiert wurde.

Nach einer Gattungs- und Epochendefinition beginnt das Seminar, das auch Filmadaptionen behandeln wird, mit einem auch schulrelevanten ‚Klassiker‘: Theodor Storm (1817-1888). Seine kulturökologische Märchennovelle ‚Die Regentrude‘ behandelt einen Klimawandel und oszilliert zwischen einem dörflichen Realismus und romantisch-zauberhafter Märchenmotivik. Ins Gespenstische transzendiert desweiteren seine Dorfnovelle ‚Draußen im Heidedorf‘, die das novellistische Dreieck der tradierten Liebesnovelle nach Norddeutschland verpflanzt. Noch weiter nach Norden, an die äußerste Grenze des damaligen deutschen Sprachgebiets, führen die Dorfgeschichten ‚Unkraut‘ und ‚Andrikson‘ des Balten Rüdolfs Blaumanis/Rudolf Blaumann (1863-1908), die in transkultureller Dimension dörfliche Sozialkonflikte skizzieren.

Latent spiegelt diese Konfliktlinien zwischen Oben und Unten, deutschsprachiger Ober- und autochthoner Unterschicht, auch die Tiergeschichte ‚Krambambuli‘ von Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916) wider, die im heutigen Tschechien angesiedelt ist. Hier wie in ihrer Novellette ‚Der Fink‘ steht jedoch auch die für die ‚Animal Studies‘ relevante Liebe zum Tier im narrativen Mittelpunkt, das in Friedrich Hebbels (1813-1863) Kurznovelle ‚Die Kuh‘ noch ein reiner Nutzgegenstand war.

Innermenschlich und großstädtisch, nämlich in Wien angesiedelt, ist dagegen die Konfliktzone in Ebner-Eschenbachs Schulgeschichte ‚Der Vorzugsschüler‘, die das auch heute leider noch aktuelle Thema des jugendlichen Suizids thematisiert. Diese auf Zeitungsnachrichten basierende Novelle hat durch die Kontrastfigur eines sozial ausgegrenzten jüdischen Freundes des Protagonisten indes auch wieder eine transkulturelle Dimension.

Literatur zur Einführung:

Aust, Hugo: Realismus. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart 2006

Stockinger, Claudia: Das 19. Jahrhundert. Zeitalter des Realismus. Berlin 2010.

Aust, Hugo: Novelle. 5. Aufl. Stuttgart, Weimar 2012.

Füllmann, Rolf: Einführung in die Novelle. Darmstadt 2010.

Meier, Albert: Novelle – eine Einführung. Berlin 2014.

Die meisten im Seminar behandelten Texte werden bei ILIAS eingestellt.

14484.1102 Akademisches Schreiben

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

K.SCHINDLER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Akademisches Schreiben gehört zum grundlegenden Handwerkszeug an der Hochschule. Dabei werden von den Studierenden Schreibkompetenzen verlangt, die sie nicht oder nur in Ansätzen bereits an der Schule erworben haben. Wie lassen sich solche (akademischen) Schreibkompetenzen gezielt anbahnen, erweitern und vermitteln? Wie lässt sich diese Kompetenz bereits früher (in der Schule) verankern? Welche Erfahrungen akademischen Schreibens lassen sich auf andere Schreibtätigkeiten übertragen (Unterrichtsentwürfe, Gutachten, Verbalzeugnisse)?

Welche Textsorten spielen an der Hochschule eine Rolle, worin unterscheiden sie sich, wodurch sind die Merkmale bestimmt? Im Seminar werden wir uns zunächst mit Ansätzen zum akademischen Schreiben beschäftigen (die wir auch praktisch umsetzen), bevor wir uns mit verschiedenen Verfahren der Schreibberatung und des Schreibcoachings auseinandersetzen, die wir dann in einer konkreten Situation erproben.

In Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium in Köln (Ehrenfeld) unterstützen die Teilnehmenden des Seminars die Schülerinnen und Schüler (Q1) beim Schreiben ihrer Facharbeit durch Workshops (1,5-stündig) und Beratungen (30-minütig). Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler bei ihren Schreibprozessen zu begleiten. Durch die praktische Vermittlung akademischer Textkompetenzen wird so auch die eigene Fertigkeit zum akademischen Schreiben geschult. Außerdem werden Erfahrungen im Berufsfeld Schule ermöglicht, indem die Studierenden in authentischen Situationen als Beratende agieren.

Der Seminaaraufbau richtet sich nach dem zeitlichen Ablauf an der Schule. Das Seminar startet mit den Theorieeinheiten, an denen möglichst alle Studierende teilnehmen sollten und in denen Grundlegungen vermittelt werden, die Sie für Ihre spätere praktische Arbeit brauchen. Das Seminar wird dann geteilt: Eine erste Gruppe entwickelt Workshopangebote für die Frühphase des Schreibprozesses und führt ihren Workshop Ende November/Anfang Dezember durch (voraussichtlich 10./11.12.2019); die reguläre Seminarzeit endet dann für Sie mit einer Reflexionssitzung im Dezember. Eine zweite Gruppe startet - nach den Theoriesitzungen - erst wieder im Dezember und entwickelt Workshop- und Beratungsangebote für die spätere Schreibphase. Sie führen Ihren Workshop Ende Januar (21.02.2020) oder die Beratung (11.02.2020) durch. Im Seminar werden wir Zeit finden, um an den Inhalten und Materialien gemeinsam zu arbeiten und diese immer wieder präsentieren und reflektieren zu können.

Bestandteil des Seminars sind also Termine an der Schule, die sich aber auf einen Termin beschränken; zusätzlich wäre es sehr wünschenswert, wenn Sie an der Facharbeitskonferenz in der Schule teilnehmen (26.11., nachmittags) könnten. Bei der Facharbeitskonferenz lernen die SchülerInnen grundlegende Anforderungen der Facharbeit kennen, erfahren etwas über das Kooperationsprojekt und werden über die Workshopinhalte informiert.

Im Seminar können aktive Teilnahmeleistungen (siehe oben) sowie Prüfungsleistungen erbracht werden. Dabei werden alle für Ihren jeweiligen Studiengang relevanten Prüfungsformen angeboten.

14484.1103 Grammatik und Sprachreflexion

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.JOST
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Sprache und Sprachgebrauch zu untersuchen und über Sprache und ihren Gebrauch nachzudenken/Reflexion über Sprache, sollte Gegenstand in allen Kompetenzbereichen im Fach Deutsch sein (vgl. KMK-Bildungsstandards 2004, 2012). Über das Analysieren von "Sprache als System und als historisch gewordenes Kommunikationsmedium" sollen Schüler*innen Sprachwissen und Sprachbewusstheit erwerben (Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife, 2012).

Im Seminar gehen wir aus unterschiedlichen Perspektiven auf Fragen der Grammatik und der Sprachbetrachtung/Sprachreflexion ein. Wir thematisieren auch die Diagnose und Förderung grammatischer und sprachreflexiver Kompetenzen im schulischen Kontext.

14484.1122 Karneval in Literatur und Film

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.SEIDLER
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Das Seminar widmet sich der literarischen und filmischen Auseinandersetzung mit dem Thema Karneval auf zwei unterschiedlichen Ebenen. Zunächst geht es darum, den literaturtheoretischen Diskurs (Michail Bachtin) um das Karnevaleske als Gestaltungsmoment literarischer Texte aufzuarbeiten. Danach wird die motivische Darstellung des Festes Karneval/Fastnacht/Fasching an ausgewählten Beispielen durch die Literatur- und Filmgeschichte verfolgt. Hierzu wird ein breites Spektrum unterschiedlicher Texte aus dem Bereich der ästhetisch anspruchsvoller Literatur, der Unterhaltungsliteratur ebenso wie der Kinder- und Jugendliteratur betrachtet. Dabei geht es um die Frage, wie das Fest im Text bzw. im Film präsentiert wird, welche Funktion es in der jeweiligen Erzählung einnimmt und welche Wertungen damit verbunden sind.

FÄCHERGRUPPE 4: AUßEREUROPÄISCHE SPRACHEN, KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN

INSTITUT FÜR AFRIKANISTIK UND ÄGYPTOLOGIE

14501.1000 Einführung in die Ägyptologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

G.SPERVERSLAGE

Das alte Ägypten ist eine der frühesten Hochkulturen der Menschheitsgeschichte und hat sich in vielfältiger Weise in das kulturelle Gedächtnis eingeschrieben. Der Kurs führt Studierende in Grundlagen der Kultur, Archäologie und Geschichte Ägyptens zur Zeit der Pharaonen ein (3300-30 v. Chr.). Er behandelt Aspekte der altägyptischen Religion, des Jenseitsglaubens und der Wissenschaftsgeschichte und stellt wichtige archäologische Stätten in ihrem naturräumlichen und historischen Umfeld vor.

14501.1002 Introduction to the Cultral Anthropology of Africa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

M.GIRÃO DA CRUZ

The seminar offers an introduction to some central issues in cultural anthropology, from the perspective of the African continent, particularly from sub-Saharan Africa. A main goal of the course is to address, and overcome, common stereotypes and prejudices against Africa and Africans in an informed way, as well as to understand changes occurring in the past and today. Topics to be addressed include: social organization and change, gender relations, family structures, economy and religion, as well as the role of both colonialism and development policies in African economies, politics and culture. Readings (mostly in English) will draw on a variety of sources, including classical ethnographies, recent ethnographic works, critiques and re-analysis of classical studies and literary works written by African authors. Films will also be used to illustrate some of the issues being addressed in class. The course format is a combination of lecture, class discussion and short, written work.

Classical texts and other readings, presenting case studies from the African continent, will help students to understand some of the main topics in social and cultural anthropology. Points of reference are ethnographies from different regions of Africa south of the Sahara. The event has lecture and seminar elements. Original texts (mostly in English) will be read and indexed with the help of regular short homework. Some of the class readings are taken from the following anthology, also recommended for preparatory reading:

“Perspectives on Africa. A reader in culture, history, and representation”, edited by R. Grinker, S. Lubkemann, C. Steiner (Second Edition, Wiley-Blackwell, Oxford, 2010, ISBN 978-1-4443-3522-4) (2nd edition!)

14501.1004 Sprachwandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.DIMMENDAAL

In diesem Kurs stehen Methoden des diachronen Vergleichs verwandter afrikanischer Sprachen im Zentrum. Auch Sprachkontaktphänomene (Entlehnung, Pidginisierung und Kreolisierung, synkretische Sprachen) werden thematisiert. Des Weiteren spielt Sprachökologie (Expansion bestimmter Sprachen oder Sprachfamilien, Akkretionszonen und Sprachverlust) eine wichtige Rolle in dem Kurs.

14501.1006 „Wir möchten unsere Sprache nicht verlieren!“ Sprachbeschreibung und Dokumentation anhand des Tima (Sudan)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

G.DIMMENDAAL

Dem Wunsch der Sprechergemeinde der Tima, ihre - wie sie selbst zum Ausdruck brachten - 'bedrohte' Sprache zu dokumentieren, ist ein Team von sudanesischen und europäischen Wissenschaftlern nachgekommen und hat von 2006 - 2013 intensiv an dieser aus sprachwissenschaftlicher Sicht faszinierenden Tonsprache aus den Nubabergen im Sudan geforscht. Über die Jahre wurden neben hunderten Fotos aus dem Timagebiet auch etliche Ton- und Filmaufnahmen angefertigt, die nun archiviert und zugänglich gemacht worden sind (<http://dobes.mpi.nl/projects/tima/>). Gemeinsam mit den Timasprechern wurde eine Orthographie entwickelt, die in verschiedenen Lehrmaterialien erstmalig angewendet wird. Zudem ist ein illustriertes Lexikon Tima-Englisch entstanden, was nun auch in elektronischer Form zur Verfügung steht (<http://tima-dictionary.mine.nu/>). Daneben gibt es zahlreiche Artikel zu einzelnen grammatischen Phänomenen dieser Sprache (z.B. Vokalharmonie, reduzierte Nominalklassen, Verbalmorphologie, Differential Subject Marking (Ergativität)).

In dem geplanten Kurs kann das Thema der Sprachbeschreibung und Dokumentation folglich von den verschiedensten Seiten aus angegangen werden. Verwendete Techniken können besprochen, grammatische Besonderheiten diskutiert und Sprachideologien thematisiert werden.

14501.1008 Anthropologische Linguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

G.DIMMENDAAL

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Anthropologischen Linguistik und der Soziolinguistik ein. Dabei werden neben der Bearbeitung forschungstheoretischer Texte auch auch Methoden dieser linguistischen Teildisziplin vermittelt und angewandt.

14501.1009 Anthropologische Linguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

N.VEIT

14501.1010 Language Ecologies / Language Transfer / Language Contact

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Sa. 10:00 - 18:00 , 16.11.2019,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
So. 10:00 - 18:00 , 17.11.2019,

A.HOLLINGTON

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In this seminar we will look at language/practices in relation to local environments and translocal connections. In various regional case studies in Africa and the Caribbean, we will learn more about language ecologies in historic and contemporary, local and translocal perspectives. This will involve taking language practices and conceptualizations, language contact and cultural contexts, as well as micro and macro perspectives on language into consideration.

themes:

language ecologies (introduction and examples from different perspectives), language contact, metapragmatics and metalinguistics, linguistic biographies, language and cultural environment, among others

For "active participation" every student has to:

- write a short portfolio
- give a presentation in class
- write a summary that covers one of the seminar's themes

14501.1014 Dekolonisation - Ein Lektüre- und Diskussionskurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.MIETZNER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs geht es zuerst um die Erkundung sozialer, politischer, epistemologischer und ökonomischer Machtverhältnisse und die Erfahrung, wie die Postcolonial Studies diese Problematik erkennen.

Dekolonisation ist nicht nur der Weg aus der Kolonialzeit sondern auch der Umgang mit den Problemen, die die lange Zeit der Kolonialmacht dem Kontinent Afrika gebracht haben. Dabei werden in dem Kurs unterschiedliche Aspekte genauer angesehen, unter anderem:

- die Auseinandersetzung mit dem postkolonialen Imperialismus, in dem die Sprache als Herrschaftsinstrument fungiert
- Gedanken und Forderungen von u.a. Achille Mbembe, Felwine Sarr, Ngugi wa Thiongo

Es werden unterschiedliche Werke in Eigenregie gelesen und gemeinsam im Unterricht kritisch diskutiert, z.B.:

Maria do Mar Castro Varela und Nikita Dhawan: Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung; (2015)

Felwine Sarr (2017) Afrotopia;

Ngugi wa Thiongo (1986). Dekolonisierung des Denkens; (Ausschnitte)

Achille Mbembe (2016) Ausgang aus einer langen Nacht; (Ausschnitte)

Des weitern werden Exkursionen in Ausstellungen oder Stadtführungen stattfinden, soweit sie zeitlich und thematisch passend erscheinen.

14501.1015 Ethnographie der Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.MITCHELL

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Sprachgebrauch und Kommunikationsverhalten sind von sozialen und kulturellen Bedingungen stark geprägt. In diesem Kurs lernen wir, wie man menschliche Kommunikation ethnographisch untersuchen kann. Wir behandeln Themen wie die Rolle des Körpers in der Kommunikation, die Bedeutungen vom Schweigen in unterschiedlichen Kontexten, und wie sich soziale Ungleichheiten in kommunikativen Praktiken widerspiegeln. Der Kurs dient auch als eine Einführung in die Ethnographie als wichtige Methodologie der anthropologischen Forschung. Diskutiert werden methodologische Begriffe wie teilnehmende Beobachtung, ethnographische Repräsentation, und Transkription. Durch praktische Übungen

und Studienleistungen haben Studierende auch die Möglichkeit, ethnographische Methoden auszuprobieren.

14501.1016 Sprachideologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.STORCH

Die Art und Weise, in der Sprache und Sprechen, sprachliches Handeln und sprachliche Form rationalisiert werden, ist stets durch die Bezugnahme auf Ideologien geleitet und geprägt. In diesem Kurs wird Sprachideologie als das, was Reden über Sprache formt und Vorstellungen von Sprache und Sprachwissenschaft zugrundeliegt betrachtet. Der Kurs ist als Reading Group konzipiert und setzt daher aktive Teilnahme an Diskussionen voraus. Ein besonderer Fokus wird auf Sprachideologien im afrikanischen Kontext liegen, es wird aber auch um Ideologien von Sprache in Europa und darüber hinaus gehen.

14501.1203 Sprache als Versprechen und Verheißung: Ein Filmseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.STORCH

A.MIETZNER

Das Seminar legt einen Fokus auf die Verwendung, Darstellung und den Blick auf Sprache in Filmen. Hierfür werden Konzepte wie die African Frontier (Kopytoff) und Mehrsprachigkeit bearbeitet und auf die Sprache in ausgewählten Filmen angewendet, wobei es u.a. um spirituelle Bedeutung der Sprache geht, Afro-Karibische Verheißungen oder Hakuna-Matata-Praktiken. Das "Paradies" wird als Hauptbestandteil von "Versprechen und Verheißung" in den Kurs integriert und eine in Köln stattfindende Tagung zu "Paradies" am 8.11 und 9.11 besucht.

14501.1204 Language and kinship in Africa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.MITCHELL

To what extent is the well-worn topic of kinship still relevant for understanding social life in Africa today? What does family and kinship mean in different African contexts? And what role does language play in the negotiation of kinship relations? This course addresses these questions at different scales, considering kinship both as it defines relationships between individuals and as it shapes larger social and political structures. Students will engage with twentieth-century anthropological work on kinship systems as well as more contemporary topics in the kinship literature, including urban kinship, impacts of the HIV/AIDS epidemic on family structures, and socioeconomic change in marriage patterns.

14501.1205 Sprache und Religion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.STORCH

Der Kurs behandelt Sprache als Handeln, Tat, Magie und Kraft. Es geht um religiöse Sprache, Sprache in der Religion, Mission, um Geistersprachen und Sprache des Zauberns. Der Kurs beinhaltet einen empirischen Teil, der zu verschiedenen

Orten religiöser Sprachpraxis führt. Ziel ist ein tieferer Einblick in Episteme jenseits mainstreamlinguistischer Konzepte.

14501.1206 Writing and Presentation Skills

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 19:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.GIRÃO DA CRUZ

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Writing and Presentation Skills is designed to sharpen academic and professional writing, as well as presentation skills in English. More generally, it will introduce CEA students to academic writing, aiming to develop a research design, thesis writing, and professional public presentations. Although the primary aim of this course involves helping students build proficiency and confidence as writers, it will also devote time and effort to improving critical reading, reasoning, and research skills.

14501.1207 Hausa culture and film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.IBRAHIM

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is designed to extend the discourse of literature to the realm of visual arts, culture and sociology. In other words, it seeks to follow the paradigmatic shift in the current migration from script and stage to screen. Therefore, the Hausa people shall be studied via the ways they express their heritage, identity, religion, culture and other issues through cinematic images in their emerging film industry called Kannywood. To do the foregoing, some selected films shall be analyzed. It is equally worth noting that the course is aware of the power of interpretation bestowed on the audience to often see things from diverse and varied perspectives. Therefore, there is no fixed formula to the films analysis. Students shall be free to say their minds as they will finally write assignments such as reviews, critical essays on any Hausa film of their choice.

Course Objectives

- (i) To introduce students to the up-and-coming cinema of the Hausa people.
- (ii) To introduce students to the psycho-sociology of Hausa people and their culture.

Detailed Course Curriculum

Origin, growth and development of Nigerian Video film

- Colonial Film Era
- Post Colonial Film Era
- The Birth of Nollywood/Kannywood
- Other Local Film Industries
-

Sociology of the cinema and film in Northern Nigeria

- Kannywood
- Other "woods"

Politics and economy of (Northern) Nigerian video film

- Censorship
- Ethnic politics of film making

Hausa Film, Culture and Religion

- Islam vs. Film
- Women in Cinema

Studies of selected films

- Dan Marayan Zaki
- As-Habul Kahfi
- Karangiya
- Gwaska
- Hamza

Expected Outcome

- (i) Be able to review and/or critique Hausa films;
- (ii) Be able to appreciate the culture of Hausa people via their films;
- (iii) Develop listening and speaking skills in Hausa
- (iv) Promote diversity
- (v) Broaden knowledge

Mode of Delivery

- Lectures
- Group Discussion
- Film Viewing

Adamu, A.U, Adamu, Y.M, & Jibril, U.F (Eds.) (2004). Hausa Home Videos: Technology, Economy and Society, Kano: Centre for Hausa Cultural Studies

Adamu, A. U. (2006). "Transglobal Media Flows and African Popular Culture: Revolution and Reaction In Muslim Hausa Popular Culture," Mary Kingsley Zochonis lecture for the African Studies Association, UK Biennial Conference; School of African and Oriental Studies, University of London, London; 12th September 2006.

Adamu, A.U. (2007). "Currying favour: eastern media influences and the Hausa video film" in the Journal of Film International; vol. 5, no. 4: p. 77-89.

Bhadmus, M.O. (Ed.) (2016). The Nigerian Cinema: Reading Nigerian Motion Pictures (pp. 137-150). Ibadan: Spectrum Books Limited.

Ekwuazi, H. (2007), "The Hausa Video Film: the Call of the Muezzin" in the Journal of Film International; vol. 5, no. 4: P64-70.

Furniss, G. (1993). Poetry, Prose and Popular Culture in Hausa. Edinburg: Edinburg University Press.

Haynes, J., (Ed.) (2000), Nigerian Video Films. Revised and expanded edition, Athens: Ohio UP.

Ibrahim, M. M. (2013), 'Hausa film: Compatible or incompatible with Islam?', Performing Islam 2: 2, pp. 165–179, doi: 10.1386/pi.2.2.165_1 Print.

Krings, M. and Okome, O. (eds.). (2013), Global Nollywood: The Transnational Dimensions of an African Video Film Industry. Bloomington: Indiana University Press. Print.

Şaul, M. & Austen, R.A. (2010). Viewing African Cinema Twenty-first Century; Art Films and the Nollywood Video Revolution. Ohio: Ohio University Press.

14501.1208 Traditionelles Straf- und Deliktsrecht in Afrika

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.KÖPPE

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Die Strafrechtssysteme europäischer wie auch afrikanischer Staaten haben vor allem die Aufgabe, den staatlichen Strafanspruch gegen einen straffällig gewordenen Bürger durchzusetzen. Es wirkt dabei einerseits spezialpräventiv (= Einwirkung auf den einzelnen Täter), andererseits generalpräventiv (= Einwirkung auf das Rechtsbewusstsein aller, allgemeine Abschreckung). Demgegenüber ist das Deliktsrecht der traditionellen afrikanischen Rechtssysteme allein auf Ausgleich des entstandenen Schadens durch den oder die jeweiligen Täter (= Kompensation) ausgerichtet.

Diese Funktion erfüllen auch noch heute informelle Rechtssysteme in Afrika, während es gleichzeitig jeweils ein formelles staatliches Strafrecht in jedem Staat gibt.

Für diese Übung sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Kenntnisse aus den bisherigen Übungen zum traditionellen afrikanischen Recht (hier im Institut seit dem Wintersemester 1987/88) sind von Vorteil. Diese Übungen finden in jedem Semester statt, behandeln jeweils andere Aspekte des Rechtspluralismus in Afrika und sind je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer immer auch als Einführung in die Thematik angelegt:

Traditionelles Familien- und Erbrecht in Afrika

Rechtsprinzipien und Rechtsquellen im traditionellen afrikanischen Recht

Wahrheitsbegriff und Wahrheitsfindung

Rechtliche Bindungen zentraler Gewalten

Legitimation von Herrschaft und Recht in Afrika

Die Stellung der Frau im traditionellen afrikanischen Recht

und weitere.

Neben den Eigenschaften des afrikanischen Straf- und Deliktsrechts werden die folgenden Inhalte ebenfalls diskutiert:

1. Einführung in allgemeine rechtliche Prinzipien anhand von Beispielen (Inhalt, Geltung, Ableitung)
2. Gemeinschaftswerte innerhalb traditionellen Rechtssysteme ("Einheit der Rechtsordnung"?)
3. Rechtsstellung der Frau, z.B. in der Ehe oder in einem Rechtsverfahren
4. Auswirkungen von Meidungsverhalten, z.B. einer Scherzbeziehung ("joking relationship")
5. Methoden der Wahrheitsfindung in traditionellen Rechtssystemen (Gift-, Wasser-, Feuerproben, Ordale, Orakel/Seher)
6. Sprichwörter als Rechtsquelle in ungeschriebenen Rechtsordnungen
7. Bedeutung von Gewohnheitsrecht im Kontext des staatlichen afrikanischen Rechts
8. Erscheinung und Folgen des Rechtspluralismus am Beispiel Tansanias und Namibias

14501.1210 Nilotisch von A bis Z – von der Phonologie bis zur anthropologischen Linguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:30 , 25.10.2019 - 17.01.2020,

A.MIETZNER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1300 Koptische Lektüre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.FELBER

Texte von und über Pachom

14501.1302 Heritage Damming. Hydropower plants and their impacts on natural an cultural heritage

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

During the last 20 years, large scale hydropower projects again have become important in many countries of the world. Often they are propagated as "green power solutions" indispensable for sustainable development.

This course will introduce to past and present projects mainly in African countries, the big dams on the river Nile as well as e.g. projects like the Gibe III dam in Ethiopia

and the Rufiji River hydropower project in Tanzania. What are the impacts on natural environment, on people and cultural heritage? What can we learn from the past projects? How can their effects be evaluated and limited?

14501.1303 Die Geburt des Individuums? Ägypten im Mittleren Reich (ca. 2000-1600 v.Chr.)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.BUßMANN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Das Mittlere Reich Ägyptens (2050-1750 v. Chr.) gilt in der altägyptischen Tradition als eine klassische Epoche, auf die sich die ägyptische Gesellschaft in den folgenden Jahrhunderten berufen hat. Dies gilt insbesondere für die Literatur des Mittleren Reiches. Zum ersten Mal in der ägyptischen Geschichte wurden narrative und weisheitliche Texte niedergeschrieben. Sie scheinen das Bild eines rigorosen Staates zu zeichnen, in dem Individuen von der Norm abweichen. Daher ist eine der Interpretationen dieser Epoche, dass das Mittlere Reich die Geburt des Individuums darstellt. Diese Frage wird in der Vorlesung aufgegriffen und in ihrem historischen Kontext beleuchtet. Dabei wird ein Panorama der Epoche gezeichnet, die sich in vielerlei Hinsicht noch auf die Pyramidenzeit des Alten Reiches berief, aber bereits die Grundlagen für das die "Globalisierung" im Neuen Reich legte.

14501.1304 Gender im alten Ägypten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.BUßMANN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Gender (Geschlecht) ist eine der wesentlichen Achsen sozialer Identitäten in frühen komplexen Gesellschaften. Während frühe Studien sich insbesondere dem Thema der Frau im alten Ägypten gewidmet haben, legen jüngere Ansätze den Schwerpunkt auf die Frage, in welchen Kontexten Geschlechtsidentitäten eine Rolle gespielt und aktualisiert wurden. In dem Seminar wird untersucht, wie sich diese Diskussionen im alten Ägypten nachverfolgen lassen.

14501.1306 Das erweiterte Museum - traditionelle und neue Medien (Materielle Kultur und Museen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Die Jahrestagung von ICOM Deutschland im November 2019 steht unter dem Titel "Chancen und Nebenwirkungen - Museum 4.0". Es geht um Museen im digitalen Zeitalter, u.a. um Veränderungen in der Kommunikation, bzw. um "Veränderungen in allen Arbeits-, Lebens- und Erfahrungsbereichen, von denen auch Museen nicht ausgeschlossen sind".

Mit welchen Strategien reagieren Museen auf die Herausforderungen? "Welche Bedeutung hat das Zahlenkürzel 4.0 für das Sammeln, Forschen, Bewahren und Vermitteln in Museen von heute und morgen?"

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten und ihre Realisierung, wobei nicht die technischen Einzelheiten im Mittelpunkt stehen. Fallbeispiele v.a. aus archäologischen und kulturgeschichtlichen Museen werden es ermöglichen, Chancen und Nebenwirkungen genauer zu betrachten.

14501.1307 Forschungsseminar Ägyptologie / Heritage Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.FELBER

in Büro Felber -1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1308 Assuan und Unternubien. Landschaft - Archäologie - Geschichte
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.FELBER
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14501.1309 Tutorium Ägyptologie
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019, M.WALLAS
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Fr. 12:00 - 17:00 , 20.12.2019,
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Tutorium Ägyptologie: Bestattungen im Alten Ägypten

>>Den Kurs sollten vorrangig die Studierenden belegen, die Ägyptologie als Schwerpunkt haben<<

Der Kurs führt Studierende zunächst in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Ägyptologie ein, anschließend werden Kultur, Geschichte und Archäologie des pharaonischen Ägyptens behandelt. Den Schwerpunkt bilden Grabarchitektur, Grabdekoration, Mumifizierung und Bestattungsriten vom Alten Reich bis in die Spätzeit.

Das Tutorium findet statt am:
 Fr. 11.10.2019, 12:00 - 13:30
 Fr. 18.10.2019, 12:00 - 13:30
 Fr. 25.10.2019, 12:00 - 13:30

Fr. 22.11.2019, 12:00 - 13:30
 Fr. 29.11.2019, 12:00 - 13:30
 Fr. 06.12.2019, 12:00 - 13:30
 Fr. 20.12.2019, 12:00 - 17:00 (Exkursion)

Fr. 10.01.2020, 12:00 - 13:30
 Fr. 24.01.2020, 12:00 - 13:30
 Fr. 31.01.2020, 12:00 - 13:30

14501.1310 Ägyptisch I
 4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.BUßMANN
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Ägyptisch I führt in die klassische Hieroglyphenschrift und Sprache ein, die um den Zeitraum des sog. Mittleren Reiches (ca. 2000 -1500 v. Chr.) gesprochen wurde. Als Schrift(-sprache) wird diese bis in die späten Epochen des alten Ägypten für Inschriften auf sakralen Monumenten verwendet. Die Kenntnis des Klassisch-Ägyptischen dient als gute Voraussetzung, weitere Schriften und Sprachen der frühen ägyptischen Kulturen zu erlernen.

14501.1314 Mittelägyptische Texte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.KOOTZ

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Vertiefung der Klassisch-ägyptischen Schrift und Sprache anhand der Lektüre 'die Biographie des Chnumhotep II.' aus Beni Hasan.

Neben den Diskussionen zur Grammatik wird auch ein Einblick in die Geschichte der Region (15./ 16. Gau) zur Zeit der 12. Dynastie gegeben.

14501.1318 Ägyptische Lektüre für Gasthörer

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.WEBER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1320 Textlektüre Ägyptisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Lektüre von Texten aus Assuan (Qubbet el-Hawa, Elephantine)

14501.1324 Architektur im Alten Ägypten: Aspekte der Bauforschung und Archäologie mit praktischen Übungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ZIERMANN

Der als Seminar organisierte Kurs beschäftigt sich mit den theoretischen und praktischen Anforderungen archäologisch – bauforscherischer Untersuchungen. Er gliedert sich in vorbereitende Veranstaltungen zum Thema der Landschafts- und Bauuntersuchung (Siedlungs- und Kulturort sowie Bauwerke), die durch eine praktische Übungen vor Ort (z.B. der Siedlungsraum Köln, Bauuntersuchung Stadtmauer am Stadtarchiv) ergänzt wird. Der Kurs wird als Blockseminar organisiert und umfaßt etwa fünf Veranstaltungen jeweils am Samstag an der Universität in Köln. Die Veranstaltungstermine für die Blockveranstaltung lauten

- 1) 08.10.2019, Dienstag, 16:30-17:30 Uhr
- 2) 02.11.2019, Samstag, 10:00 bis 15:00 Uhr (mit Pausen)
- 3) 23.11.2019, Samstag 10:00 - 15:00 Uhr mit Pausen)
- 4) 15.12.2019, Sonntag 10:00 -16:30 Uhr (mit Pausen)

Ort ist jeweils das Seminar für Ägyptologie

5) im Januar 20120 Exkursion in Köln, Termin wird noch verabredet (Samstags oder Sonntags)

14501.1400 Swahili I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs bietet eine erste Einführung in die ostafrikanische Sprache Swahili. Neben Grundthemen der Grammatik werden erste Unterhaltungen geübt, wobei stets auch kulturelle Kenntnisse der Region vermittelt werden.

14501.1402 Swahili II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BRUEHWILER
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs werden die Kenntnisse aus dem vorherigen Kurs (Swahili I) weiter ausgebaut, um sowohl grammatische Kompetenz als auch Sprechfähigkeit zu steigern.

14501.1404 Swahili III

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BRUEHWILER
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Sprachkurs Swahili III behandelt komplexere grammatische Thematiken der ostafrikanischen Sprache Swahili. Durch das Lesen und Schreiben von Texten, das eigenständige Vortragen verschiedener Themen auf Swahili und Übungen des Hörverstehens soll ein möglichst flüssiger Umgang mit der Sprache erreicht werden.

14501.1406 Swahili-Konversation/Lektüre I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.BRUEHWILER
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1408 Swahili-Konversation/Lektüre II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BRUEHWILER
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1410 Strukturkurs Swahili

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BRUEHWILER
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1413 Hausa I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.IBRAHIM
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Introduction to Hausa Conversation and Reading

Course Description

This course is an introductory to spoken Hausa. It aims to lay foundation for learning the language against the usual about (i.e. meta-language approach) the language, to instill speech habit. Thus, although a component of grammar will be taught, it shall not dominate the class discussion. It is equally in the focus of the course to train students on how to recognize letters of Hausa and subsequently read the words, sentences even paragraphs written in the language. Therefore, it is going to be extensively interactive, and students shall be free to ask questions and/or make commentaries in the course of lecture delivery and class deliberation.

Course Objectives

- (i) To introduce students to the learning of the Hausa language.
- (ii) To introduce students to the reading of and conversation in Hausa

Detailed Course Curriculum

Hausa Letters

- Vowels
- Consonants
- Special/hooked letters
- Word Examples
- Etc

Basic Sentences

- Gender of Nouns
- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Numbers
- Time
- Etc

Basic Writing Skills

- Letters Recognition
- Building Words
- Building Simple Sentence
- Sentences Combination
- Etc

More Sentences

- Habitual and Daily Actions
- Names of Basic Things Around Us
- Days and Months
- Body Parts
- Etc

More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc

Expected Outcome

- (i) be able to recognize the Hausa writing system;
- (ii) be able to speak at least a few sentence in Hausa;
- (iii) be able to write at least a few Hausa words and sentences

Mode of Delivery

- Lectures
- Group Discussions
- Tutorials

Mode of Assessment

- Course work and oral presentations will constitute 40%
- Final Examination will constitute 60%

References

- Cowan, J. R. and Schun, R. G. (1976). Spoken Hausa. New York: Spoken Language Services.
- Furniss, G. (1993). Poetry, Prose and Popular Culture in Hausa. Edinburgh: Edinburgh University Press.
- Hodge, D. and Umaru, D. (1963). Hausa Basic Course. Washington D.C: Foreign Service Institute.
- Kraft, C. H. & Kirk-Greene, A.H.M. (). Hausa: A Complete Course for Beginners.London: Hodder and Stouhton Ltd.
- Philips, J. E. (2004). "Hausa in the Twentieth Century: An overview" in Sudanic Africa, 15, 2004, 55-84
- Sani, D. (2016). Gishirin Zaman Duniya; Hausa Don Makarantun Firamare. Book 1-5. Kano: Benchmark Publishers Limited.
- Yahaya, I. Y. (1988). Hausa a Rubuce: Tarihin Rubuce Rubuce Cikin Hausa. 2011 Edition. Zaria: NNPC

14501.1415 Hausa-Konversation/Lektüre I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Course Description

This course intends to trace the origin of Hausa people, their language and writing. It shall explore the various postulations regarding the legend of Bayajidda, Berbers of North Africa, Maguzawa/Maguzanci (animists/animism), among others. The course also aims at grounding the students in basic categories of Hausa literature: traditional (oral) and modern (written) literature; basic vocabularies and terminologies, etc. It is expected, during this course, that students would be taken through basic analysis of Hausa literary texts (prose, poetry and drama).

Course Objectives

- (i) To introduce students to the origin of the Hausa people and their language.
- (ii) To examine the critique around the postulations of this origin
- (iii) To introduce students to the Hausa literature.
- (iv) To equip students with techniques to appreciate the Hausa literature.

Detailed Course Curriculum

The Origin of Hausa People

- Bayajidda legend
- Kisra
- Ancient Egypt
- Barbers of North Africa
- Maguzawa

Hausa States/Cities

- Hausa Bakwai
- Banza Bakwai

Hausa as an Ethnic and/or Linguistic Group

- The word: Hausa

Classification of Hausa Language

- As a Chadic language
- Hausa Orthography

The Historical Background and the Definition of Hausa literature

- Pre-colonial
- Colonial
- Post-Colonial

Categories and Sub-categories of Hausa literature

- Traditional (Oral)
- Modern (Written)

Basic Ideas for the Analysis of Hausa literary texts

- Prose
- Poetry
- Drama

Expected Outcome

- (i) To learn about the rich language and literature of Hausa people;
- (ii) To know the status of Hausa language and literature in Africa;
- (iii) promote diversity
- (iv) Enhance knowledge

Mode of Delivery

- Lectures
- Group Discussions
- Tutorials

Mode of Assessment

- Course work and oral presentations will constitute 30%
- Final Examination will constitute 70%

References

- Adamu, M. T. (1997). *Asalin Hausawa da Harshensu*. Kano: Dan Sarkin Kura Publishers Ltd.
- Fardon, R. and Furniss G. (1994). *African Languages, Development and the State*. London: Routledge
- Furniss, G. (1993). *Poetry, Prose and Popular Culture in Hausa*. Edinburg: Edinburg University Press.
- Malumfashi, I. A.A. et al. (Eds.) *The Hausa People, Language and History*. Kaduna: Garkuwa Publishing Ltd.
- Muhammad, Y. M. (2015). *Adabin Hausa*. Second Edition. Zaria: Ahmadu Bello University Press Ltd.
- Philips, J. E. (2004). "Hausa in the Twentieth Century: An overview" in *Sudanic Africa*, 15, 2004, 55-84
- Yahaya, I. Y. (1988). *Hausa a Rubuce: Tarihin Rubuce Rubuce Cikin Hausa*. 2011 Edition. Zaria: NNPC

14501.1417 Hausa II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is a continuation of the Hausa Language I, which introduces the student to the study of basic Hausa with its spoken aspect in focus. Hausa II aims to foreground the learning of the language, with more speech drills and practice. There shall be more concern on the grammar, orthography, more dictations exercises and so on during lecture deliberations. Therefore, it is going to be extensively interactive, and Hausa shall be the only medium of instruction.

General Introduction

The grammar of Hausa Language

- Parts of Speech
 - o Noun
 - o Pronoun
 - o Verb
 - o Etc

Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Time
- Etc

Basic Writing Skills

- Pluralisation
- Punctuation
- Registers and Jargons
- Simple Sentence Formation

- Sentences Combination
- Etc

Reading Comprehension

- Names of Basic Things Around Us
- Passages and Short Stories
- Etc

More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc.

14501.1421 Struktur Hausa

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.IBRAHIM
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1423 Media, film industry and religious movements in West-Africa

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.IBRAHIM
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is designed to extend the discourse of literature to the realm of visual arts, culture and sociology. In other words, it seeks to follow the paradigmatic shift in the current migration from stage and script to screen. Therefore, the Hausa people shall be studied via the ways they express their heritage, identity, religion, culture and other issues through cinematic images in their emerging film industry called Kannywood. To do the foregoing, some selected films that attempt to offer such clues and metaphors towards understanding the Hausa man in his environment shall be analysed. The course is aware of the power of interpretation bestowed on the audience to often see things from diverse and varied perspectives. Therefore, there is no fixed formula for the analysis of the film. Students are free to say their minds during seminars, in their appreciations and reviews of, and critical essays on, any Hausa film of their choice.

Detailed Course Curriculum

Origin, growth and development of Nigerian Video film

- Colonial Film Era
- Post-Colonial Film Era
- The Birth of Nollywood/Kannywood, and
- Other Local Film Industries

Film in Northern Nigeria

- Kannywood; its culture, sociology, etc.
- Other "woods" and the rise of short films

Politics and economy of (Northern) Nigerian video film

- Censorship Debate
- Ethno-religious and gender politics, etc.
 - o Islam vs Film
 - o Women in Cinema

Kannywood in the 21st Century

- Globalisation (Hollywood and Bollywood)
- Glocalisation
- Islamisation
- Etc

Studies of selected films

- Dan Marayan Zaki
- As-Habul Kahfi
- Sarki Jatau
- Karangiya

- Gwaska
- Hamza
- There's a Way

- 14501.1500 Forschungskolloquium**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 22.01.2020, A.STORCH
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7 M.GIRÃO DA CRUZ
- 14501.1502 Forschungsseminar für Master und PromotionskandidatInnen**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.WIDLÖK
 in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1503 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen und ProjektmitarbeiterInnen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 13:00 - 14:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.STORCH
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1504 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, G.DIMMENDAAL
 in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1505 Forschungskolloquium Ägyptologie**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 20:00 , 09.10.2019 - 15.01.2020, R.BURMANN
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
 Di. 17:45 - 19:45 , 28.01.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
- Studierende wählen selbständig Vorträge und Tagungen mit ägyptologischen Themenschwerpunkt aus. Relevante Vorträge und Veranstaltungen werden im Institut per Aushang und Website bekannt gegeben:<http://aegyptologie.phil-fak.uni-koeln.de/>.
 Studierende können auch Veranstaltungen in Bonn besuchen (meist im Kölner Institut ausgehängt). Für Informationen in Bonn, siehe <https://www.aegyptisches-museum.uni-bonn.de/>
- 14501.1506 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 14:00 , 29.10.2019, M.BECHHAUS-
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7 GERST

Montag 15.10.18 16 Uhr und dann Treffen nach Vereinbarung

- 14501.1507 Forschungsseminar für Masterstudierende**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 13:00 - 14:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.MIETZNER
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1508 Doktorandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.PASCH
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1510 Selbständige Studien II**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:00 , 15.10.2019, G.DIMMENDAAL
in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1511 Selbständige Studien IV**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:00 , 17.10.2019, A.STORCH
in Büro Storch 1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1512 Selbständige Studien III**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019, T.WIDLÖK
in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1513 Selbständige Studien V**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019, M.GIRÃO DA CRUZ
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1514 Selbständige Studien Ägyptologie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.BUSSMANN
- Studierende, die diese Veranstaltung belegen, können gerne individuell mit mir in Kontakt treten, um einen Plan für ihre Studien zu entwickeln: r.bussmann@uni-koeln.de
- 14501.1516 Selbständige Studien I**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019, A.MIETZNER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.1517 Selbstständige Studien VI

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.01.2020 - 31.01.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.01.2020 - 27.01.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 08:00 - 09:30 , 21.01.2020 - 28.01.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.01.2020 - 29.01.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 08:00 - 09:30 , 23.01.2020 - 30.01.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.5018 Praktikum oder Projektteilnahme

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 10:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.MIETZNER

in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieser Kurs dient als Beratung für Praktikumsstellen oder als Anerkennung bereits geleisteter Praktika.

Für einen Termin, bitte eine Emailanfrage stellen.

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE

- 14506.0000 Informationsveranstaltung Bachelor Ethnologie | Erstsemester WiSe 2019/20**
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.09.2019, M.BÖCK
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum M.HAUG
 Di. 14:00 - 15:30 , 01.10.2019,
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14506.0001 Informationsveranstaltung Master Ethnologie | Studienbeginn WiSe 2019/20**
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.09.2019, M.BÖCK
 Externer Raum
 Mi. 14:00 - 15:30 , 02.10.2019,
 Externer Raum
- 14506.0002 Vorbereitungsveranstaltung zu den Lehrveranstaltungen des WiSe 2019/20**
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019, M.BÖCK
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude M.RÖSSLER
- 14506.0003 Nachschreibeklausur BM3 Überblick über Theorien**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 01.10.2019, C.GREINER
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14506.0004 Nachschreibeklausur AM1 Wirtschaftsethnologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 01.10.2019, M.RÖSSLER
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14506.0005 Nachschreibeklausur AM2 Religions- und Medienethnologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 02.10.2019, M.ZILLINGER
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14506.0010 60 Minutes in Ethnography, Theory, Anthropology**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, M.PELICAN
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

An den Mittwoch-Terminen im Monat versammeln sich die EthnologInnen und Ethnologen des Instituts für Ethnologie und diskutieren ihre laufenden Arbeiten und Arbeitsprogramme. 60 Minutes. In Ethnographic Theory.

14506.1101 BA BM1 | Einführung in die Ethnologie

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.BOLLIG
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar ist eine Pflichtveranstaltung des Basismodul 1 und muss im ersten Semester belegt werden. Den Abschluss des Seminars bildet eine Klausur. Das Seminar ist mit 6 CP kreditiert.

Das Seminar behandelt zunächst den für das Fach zentralen Begriff der Kultur, auch in seinem Verhältnis zur biologischen Ausstattung des Menschen und der sprachlichen Dimension. In diesem Zusammenhang stellen die Besonderheiten der ethnologischen Herangehensweise an Kultur ein wichtiges Thema dar. Es folgen Überblicke über die im Fach vertretenen Theorien sowie über die wichtigsten Methoden, vor allem die ethnographische Feldforschung und den interkulturellen Vergleich. Das weitere Vorgehen erfolgt nach Sachgebieten, wobei besonders die Gegenstandsbereiche Wirtschaft, Sozialorganisation, Politik und Recht, Religion, Ethnizität und Globalisierung behandelt werden.

14506.1102 BA BM1 | Arbeitstechniken in der Ethnologie A, Gruppe 1 und 2

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.SHAHEEN
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar "Arbeitstechniken in der Ethnologie" ist eine Pflichtveranstaltung des Basismodul 1 und muss ergänzend zum Seminar "Einführung in die Ethnologie" im ersten Semester belegt werden. Das Seminar ist mit 3 CP kreditiert.

Im diesem Seminar werden die grundlegenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ausgehend von der Literaturrecherche beschäftigen wir uns mit dem reflexiven Umgang mit ethnologischen Texten, den unterschiedlichen ethnologischen Literaturgattungen und Darstellungsformen sowie der Weiterverarbeitung der gesammelten Informationen. Dabei werden wir uns gezielt mit dem wissenschaftlichen Schreiben und mit verschiedenen Präsentationsformen und Vortragsstilen auseinandersetzen. Im Laufe des Seminars werden Sie mehrere kleinere Arbeitsaufgaben bearbeiten, die Sie schrittweise auf das Schreiben einer Hausarbeit und die Präsentation eines Vortrages vorbereiten.

Das Seminar besteht aus einer Kombination von Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und deren Vertiefung und praktische Einübung unter Anleitung von TutorInnen. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte des Seminars dienen.

14506.1103 BA BM1 | Arbeitstechniken in der Ethnologie B, Gruppe 1 und 2

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.SHAHEEN
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar "Arbeitstechniken in der Ethnologie" ist eine Pflichtveranstaltung des Basismodul 1 und muss ergänzend zum Seminar "Einführung in die Ethnologie" im ersten Semester belegt werden. Das Seminar ist mit 3 CP kreditiert.

Im diesem Seminar werden die grundlegenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ausgehend von der Literaturrecherche beschäftigen wir uns mit dem reflexiven Umgang mit ethnologischen Texten, den unterschiedlichen ethnologischen Literaturgattungen und Darstellungsformen sowie der Weiterverarbeitung der gesammelten Informationen. Dabei werden wir uns gezielt mit dem wissenschaftlichen Schreiben und mit verschiedenen Präsentationsformen und Vortragsstilen auseinandersetzen. Im Laufe des Seminars werden Sie mehrere kleinere Arbeitsaufgaben bearbeiten, die Sie schrittweise auf das Schreiben einer Hausarbeit und die Präsentation eines Vortrages vorbereiten.

Das Seminar besteht aus einer Kombination von Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeiten und deren Vertiefung und praktische Einübung unter Anleitung von TutorInnen. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte des Seminars dienen.

14506.1150 BA BM1 | Tutorium zum Einführungsseminar - Verpflichtend für Studierende im BA oder BSc Geographie (BA Ethnologie in EM3)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

M.BOLLIG

Im Nebenfach Ethnologie / BSc Geographie und im 2Fach-BA Geographie/ Ethnologie gibt es leider im ersten Fachsemester Überschneidungen mit weiteren Pflichtveranstaltungen im Fach Geographie:

BA GeographInnen melden sich bitte selbstständig zum Tutorium über EM3 an.

BSc GeographInnen mit NF Ethnologie melden sich bitte per E-Mail bei m.boeck@uni-koeln.de

Alles weitere erfahren Geographie-Studierende in der ersten Sitzung am Mittwoch 10.10.2018 von 10-11.30 in Hörsaal XII von Prof. Bollig.

Selbstverständlich können auch Ethnologie-Studierende mit einem anderen Fach das Tutorium besuchen.

14506.1301 BA BM3 | Die gesellschaftliche Relevanz der Ethnologie (BM3 Theorie sowie Kultureller Teilbereich)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

M.HAUG

Wir werden uns in diesem Seminar mit dem oftmals proklamierten "Ende der Ethnologie" und der Zukunft unseres Faches beschäftigen. Die Sitzungen gliedern sich dabei in drei thematische Blöcke.

Seit den Anfängen der Ethnologie wurde immer wieder ihr Ende postuliert. So schreibt zum Beispiel schon Malinowski: "Ethnology is in the sadly ludicrous, not to say tragic, position, that at the very moment when it begins to put its workshop in order, to forge its proper tools, to start ready for work on its appointed task, the material of its study melts away with hopeless rapidity" (1922: XV). Der erste Teil des Seminars untersucht wer zu welcher Zeit warum das Ende der Ethnologie befürchtet hat.

Im Zweiten Teil blicken wir auf die Ethnologie der Gegenwart und beschäftigen uns anhand von zwei zentralen Sammelbänden mit Stimmen zu aktuellen Stärken und Herausforderungen unseres Faches. Wir gehen dabei besonders auf die gesellschaftliche Relevanz der Ethnologie ein. Hierbei betrachten wir vor allem die "applied anthropology", "advocacy anthropology & political activism" und den lauter werdenden Ruf nach einer "public anthropology".
Im dritten Teil blicken wir dann gemeinsam in die Zukunft der Ethnologie und diskutieren, welche Rolle das Fach in Wissenschaft und Gesellschaft einnehmen kann und welche Implikationen damit verbunden sind.

14506.1302 BA BM3 | Ethnologie der Freundschaft (BM3 Theor. Konzepte sowie Kultureller Teilbereich)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.PELICAN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Thema ‚Freundschaft‘ wurde in der Ethnologie lange gegenüber anderen dominanten Begriffen wie Verwandtschaft, Klientelismus und soziale Netzwerke in den Hintergrund gedrängt. In den letzten Jahren hat sich das Thema insbesondere im deutschsprachigen Raum als relevantes Forschungsfeld etabliert und es sind einige neuere Studien dazu erschienen. In diesem Seminar werden wir uns mit Freundschaft als einer besonderen Art der Sozialbeziehung befassen und diese in Bezug setzen zu anderen Formen von Sozialbeziehungen, wie z.B. (fiktive) Verwandtschaft, Nachbarschaft, Allianzen und Netzwerke. Zur Veranschaulichung werden Fallbeispiele aus westlichen und nicht-westlichen Kontexten herbeigezogen. Auch die Rolle der Forscherin und ihre Beziehung zu den Menschen im Forschungsumfeld soll diskutiert werden.

14506.1311 BA BM3 | Einführung in die ethnologische Genderforschung (BM3 Kultureller Teilbereich)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.FUHRMANN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Die Genderforschung ist ein Forschungsgebiet, das mittlerweile nicht nur in der Wissenschaftslandschaft fest verankert ist, sondern auch Aufmerksamkeit in der nichtwissenschaftlichen Öffentlichkeit erhält. In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Genderforschung beschäftigen. Dazu gehört vor allem auch die Frage, was Geschlecht eigentlich ist, das heißt, welche Konzepte und Theorien zu dieser Frage entwickelt wurden. Aufbauend darauf soll anhand von aktuellen Beispielen aus der ethnologischen Forschung die Relevanz von Gender im Erforschen von Gesellschaften erarbeitet werden. In diesem Rahmen werden wir uns mit Gender im Kontext religiöser Praktiken, Kolonialismus und gewaltsamen Konflikten, sowie im Alltags- und Berufsleben beschäftigen.
Der Aufbau des Seminars orientiert sich an der Zielsetzung, theoretische Konzepte mit aktuellen Beispielen aus der ethnologischen Forschung zusammenzuführen. Dabei geht es nicht darum, einen abschließenden Überblick zu erreichen, vielmehr sollen einige grundlegende Konzepte und Theorien aus der Genderforschung erarbeitet werden. Diese werden anhand von wissenschaftlichen Texten diskutiert und kritisch reflektiert. So wird Gender als ein Querschnittsthema in der Ethnologie betrachtet. Wenn gewünscht, wird es auch die Möglichkeit geben, das Thema im Kontext der Forschung(svorhaben) der Teilnehmenden zu diskutieren.
Das Seminar soll eine Einführung in die Genderforschung aus ethnologischer Perspektive sein. Da die Genderforschung jedoch ein interdisziplinäres Vorhaben ist, wird auch auf Quellen aus anderen Disziplinen zurückgegriffen.

14506.1320 BA BM3 Interkulturelle Kommunikation (BM3 Kultureller Teilbereich)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

K.FRITZSCHE

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14506.1401 BA BM4 | Identitätskonzepte in Südostasien (sowie BM3 theoret. Konzepte und kult. Teilbereich)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.RÖSSLER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Die Begriffe der ethnischen Identität bzw. Ethnizität entstammen der postkolonialen Ära und bezogen sich ursprünglich auf das Verhältnis zwischen der Identität ethnischer Gruppen einerseits und der Identität der neuen Nationalstaatlichkeit andererseits. Bis heute hat dieses Konzept jedoch weltweit nichts an Aktualität verloren, denn die Integration ethnischer Gruppen in Nationalstaaten berührt nach wie vor zahlreiche Aspekte von Gesellschaft und Kultur. Daher ist diese Thematik keineswegs allein von akademischem Interesse, sondern auch ein wichtiger Teil der politischen Agenda vieler, insbesondere multiethnischer Nationen. Der Grund liegt darin, dass Identität ein integrativer Bestandteil vieler konfliktbelasteter Situationen und Prozesse ist, die durch die unterschiedlichsten Momente ausgelöst werden können und nicht selten in Gewalt und Krieg münden. Globalisierung, politisch-ökonomische Entwicklungen und Religionen – im insularen Südostasien z.B. der Islam – spielen in diesem Zusammenhang ebenfalls entscheidende Rollen. Ausgehend von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen sollen in diesem Seminar regionale Fallbeispiele zur Relation zwischen Ethnizität und Nationalstaatlichkeit im insularen Südostasien erarbeitet werden.

14506.1402 BA BM4 | Einführung in die Berberkulturen des nordafrikanischen Mittelmeerraums

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

S.HOLDERMANN

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Berber oder Imazighen (sg. Amazigh) ist eine Bezeichnung für unterschiedliche indigene Gruppen vor allem der nordafrikanischen Länder Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen und Mauretanien. In der klassischen, insbesondere sozial- und politikethnologischen Forschung nahm der Fokus auf ‚berberische Kultur‘ und Nordafrika (darunter besonders Marokko und Algerien) einen nicht unbedeutenden Stellenwert ein. Wichtige Impulse für fachliche Theoriediskussionen nahmen hier ihren ethnographischen Ausgang. Dennoch sind verglichen mit anderen thematischen und regionalen Schwerpunkten die rezenten ethnographischen Beschäftigungen mit Berber-Fokus überschaubar. Mittlerweile hat sich jedoch spätestens mit zunehmenden Migrationsbewegungen und den Ereignissen des sogenannten ‚Arabischen Frühlings‘ die Sichtbarkeit von Studien über die Aushandlungsprozesse berberischer Kultur in ihrer oftmals transnationalen Verstrickung zugenommen.

Im Verlauf des Seminars wollen wir uns dem widmen, was (1) klassische ethnographische Zugänge in Nordafrika als ‚typisch berberische‘ soziale, politische und kulturelle Struktur ausgemacht haben. Davon ausgehend werden wir (2) rezentere Ethnographien konsultieren, die sich damit beschäftigen, was es in unterschiedlichen Kontexten heißt ‚Berber‘ zu sein. Dabei werden unterschiedliche Themenfelder und Bereiche angeschnitten, die das alltägliche Leben bestimmen; wie Sozio-Ökonomie, Ungleichheit, Soziale Bewegung, Verwandtschaft, Religion, Gender oder Religion.

Die beiden Teile des Seminars entsprechen zwei unterschiedlichen Fragen der spezifischen ethnologischen Regionalforschung: Während die klassischen Ethnographien eine Antwort auf die Frage ‚Was ist die Kultur der Berber?‘ geben wollten, fragen die aktuelleren Literaturen vielmehr ‚Wie wird berberische Kultur zur Geltung gebracht, von wem und wann?‘. Dies verweist sowohl auf den Wandel anthropologischer Theorien als auch auf nach wie vor wichtige Grundfragen der Ethnologie bzw. Kultur- und Sozialanthropologie: Wie nämlich, lässt sich über ‚die Kultur‘ einer spezifischen ethnischen Gruppe nachdenken und schreiben, ohne auf der einen Seite Stereotype zu (re-)produzieren, jedoch auf der anderen Seite

auch verschiedenen Aspekten Rechnung zu tragen, die – in diesem Falle – ein berberisches/amazighisches Selbstverständnis ausmachen.

- 14506.1403 BA BM4 | Indigenität und Tourismus im Amazonasgebiet**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.KLOß
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
- Broschüren touristischer Veranstalter werben mit Bildern vom Regenwald, von Ritualen indigener Gruppen oder buntem Federschmuck als Souvenirs. Ökotourismus und Ethnotourismus im Amazonasgebiet sind längst kein neues Phänomen mehr, bewirken jedoch kontinuierlich Austauschprozesse zwischen besuchenden und besuchten Gruppen. Im Rahmen dieses Seminars gehen wir der Frage nach, welche Formen und Praktiken von Tourismus es im Amazonasgebiet gibt, inwiefern sie Konzepte von „Indigenität“ und „Authentizität“ beeinflussen und wie sich der „tourist gaze“ auf die Wahrnehmung und (Wieder-)Herstellung von „Andersartigkeit“ und „Fremdheit“ auswirkt. Als Fallbeispiele dienen z.B. schamanistische Initiationen, touristische Kunst, Fotographier-Praktiken und Voluntourism.
- 14506.1404 BA BM4 | Ökonomie, Gewalt und Synkretismus: Buddhistische Traditionen in Thailand, Kambodscha und Myanmar**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, C.GÄBEL
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Mo. 10:00 - 13:30 , 06.01.2020,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
- Die Länder Festland-Südostasiens sind von religiöser Varianz geprägt. Während Kambodscha, Thailand und Myanmar mit mehrheitlich buddhistischen Bevölkerungen beinahe homogene Gesellschaften darstellen, praktiziert das Gros der Malaien den Islam. In Laos ist zwar ebenfalls der Buddhismus dominante Religion, aber viele Lao werden als Anhänger der Tai-Volksreligion kategorisiert. Vietnam ist ähnlich divers wie Laos, allerdings gehören weite Teile der Bevölkerung verschiedenen vietnamesischen Volksreligionen an.
- Das Seminar soll einen einführenden Einblick in die buddhistischen Traditionen der Region geben, indem an Hand von ethnographischer und ethnologisch relevanter Literatur die politischen, sozialen und räumlichen Umstände diskutiert werden, welche den Hintergrund für diese Traditionen in Thailand, Kambodscha und Myanmar bilden. Dabei werden besonders neuere Forschungen untersucht und die Themen Ökonomie, Gewalt und Synkretismus fokussiert.
- Für einen anschaulichen Einblick in die religiöse Kultur Südostasiens werden wir im Rahmen des Seminars am 20. Oktober 2019 den Wat Dhammaniwasa in Eschweiler besuchen.
- 14506.2101 BA AM1 | Einführung in die Umweltethnologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.BOLLIG
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Di. 10:00 - 11:30 , 04.02.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

14506.2201 BA AM2 | Einführung - Sozialethnologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.RÖSSLER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit seit jeher einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundeswesen und gesellschaftliche Strukturen übergreifender Art (z.B. Soziale Ungleichheit) angesprochen.

14506.3001 BA AM3,4 | Krieg und Konflikt (sowie MA EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 23:30 , 08.10.2019,

M.BOLLIG

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14506.3002 BA AM3,4 | Die Politische Ökologie des Palmöls (sowie MA EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.HAUG

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Palmöl ist ein sehr vielseitig einsetzbares Öl, das in der Lebensmittelindustrie, der Kosmetikindustrie und auch zunehmend für die Produktion von Bio-Kraftstoffen verwendet wird. Das meiste Palmöl wird in Indonesien und Malaysia hergestellt; diese beiden Länder erwirtschaften zusammen 85% der globalen Palmölproduktion. Der rapide Wachstum der Palmölindustrie hat in diesen Ländern nicht nur zum Wirtschaftswachstum beigetragen, sondern auch weitreichende ökologische und soziale Probleme verursacht. Zu den Folgen der Palmölexpansion gehören u.a. Entwaldung, lokaler Widerstand, Konflikte um Land und Arbeitsbedingungen sowie vielschichtige Interessenskonflikte zwischen indigenen Gruppen, Kleinbauern, Unternehmen, Umweltschützern und Gewerkschaften.

Dieses Seminar führt anhand des Themas Palmöl in die politische Ökologie ein. Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit der Entstehung der politischen Ökologie, den zentralen Fragestellungen und Perspektiven dieses Ansatzes auseinandersetzen. Am Beispiel der Literatur zum Themenkomplex Palmöl (mit einem regionalen Schwerpunkt auf Indonesien) werden wir uns dann mit zentralen Aspekten und Akteursperspektiven auseinandersetzen. Welche Hoffnungen und Ziele verfolgen staatliche Institutionen, Kleinbauern, Indigene, Migranten und Arbeiter*innen in der Palmölproduktion? Wie sehen mögliche zukünftige Entwicklungen aus? Welche Bedeutung haben z.B. die Verwendung von Palmöl in Bio-Kraftstoffen in Europa für die Lebenswelten von Kleinbauern und Arbeiter*innen in Indonesien? Gibt es (realistische) Visionen einer fairen und nachhaltigen Palmölproduktion? Können soziale und ökologische Ziele gemeinsam verwirklicht werden?

14506.3003 BA AM3,4 | Anthropology of Forced Migration (sowie MA EM4)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

K.ZAFER

Anthropology has had a pivotal role in the development of the interdisciplinary field of forced migration. One of its most important contributions is the prioritizing of the views of the forced migrants by giving them voices and by highlighting their agency. This seminar aims to explore the unique contribution of Anthropology to the field of forced migration and refugee studies which have put the lived experience of forced migrants to the fore. During this seminar, we will learn about important anthropological conceptualizations employed in many studies and will reflect on them. Amongst those anthropological concepts are: agency, labelling, home, home-making and homeland, liminality, social networks, deservingness, and future-making.

14506.3004 BA AM3,4 | Decentering the Human. Post- und transhumanistische Perspektiven einer Ethnologie "nach" dem Menschen (sowie MA EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 18:00 , 08.11.2019 - 29.11.2019,
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019 - 30.11.2019,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

C.LANGE

In den vergangenen drei bis vier Jahrzehnten verfestigten sich kritische Positionen und Perspektiven gegenüber der zentralen Stellung/Rolle des ›Menschen‹ vor allem in den Sozial- und Geisteswissenschaften und somit auch der Ethnologie. Gehört die Kritik an ethno- und eurozentrischen Vorannahmen in der ethnologischen und sozialwissenschaftlichen Forschung längst zum etablierten Kanon, sind neuere Ansätze und Theorien, die einen ›Anthropo-zentrismus‹ kritisieren und somit versuchen zu überwinden, immer noch relativ spärlich verbreitet und darüber hinaus wird solchen Positionen oftmals mit einer gewissen Skepsis und Zurückhaltung begegnet.

Das Seminar nimmt diese Skepsis als Ausgangspunkt und versucht sie konstruktiv zu wenden, um so die Konsequenzen und Potentiale einer ›Dezentrierung des Menschen‹ in der ethnologischen Forschung in den Blick zu nehmen. Ausgangspunkt dafür ist der zentrale Begriff des Anthropozäns und mit ihm verbundene Theorien einer kritischen Ökologie. Neben einer Einführung in verschiedene post- und transhumanistische Perspektiven, die für die Ethnologie sowie die Sozial- und Geisteswissenschaften relevant sind, konzentriert sich das Seminar auf konkrete Problemfelder, in denen eine Neuverhandlung der Rolle und Position des ›Menschen‹ evident sind. Beispielhaft stehen hierfür der globale Klimawandel, technologische Innovationen (Robotik, AI, Human Enhancement) und die Biologie (Genetik, Reproduktionstechnologien), die jeweils weitreichende soziale Implikationen bereithalten und gemeinsam grundlegend infrage stellen, was es bedeutet ›Mensch‹ im 21. Jahrhundert zu sein.

Schließlich möchte das Seminar über die Lektüre neuerer ethnographischer Beispiele, auch die methodologischen (und experimentellen) Möglichkeiten der Wissensproduktion erkunden, die nicht-anthropozentrische Perspektiven eröffnen.

14506.3005 BA AM3,4 | Religion und Moderne (sowie MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

J.SOMMERSCHUH

Firstly, the course will provide the students with an introduction to theoretical tools for the study of care labour. In a second moment, students will explore ethnographic and

sociological literature on care in the globalised labour market, touching upon relevant issues like migration, gender, lifecycle, kinship and relatedness.

14506.3006 BA AM3,4 | Wert und Werte (sowie MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.SOMMERSCHUH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Wert und Werte (Lehrkooperation mit dem Philosophischen Seminar)

Dozent: Dr. Julian Sommerschuh

Freiheit, Selbstentfaltung, Respekt, Hierarchie, Genuss, Askese - Werte sind Vorstellungen vom Guten und Wünschenswerten, etwa davon was ein gutes Leben ausmacht oder eine gute Gesellschaft. Die Analyse von Werten lenkt unser Augenmerk auf menschliches Streben, auf Versuche, das Gute in sozialen Beziehungen und persönlichem Handeln zu realisieren, und somit auch auf Fragen von Hoffnung, Wandel und Glück. Damit ist Werttheorie eine wichtige Ergänzung zu sozialtheoretischen Blickrichtungen, die Macht, Konflikt oder individuelle Nutzenmaximierung in den Vordergrund stellen. Zugleich hat die vergleichende Analyse von Werten – also die Frage danach, was Menschen an anderen Orten und zu anderen Zeiten für gut befunden haben – immer auch kritisches Potenzial, indem sie unsere eigenen Vorstellungen vom Guten klarer hervortreten lässt und zur Diskussion stellt. In diesem Seminar wollen wir uns die Grundlagen von Werttheorie erarbeiten. Was für ein Typ von Phänomen sind Werte? Wie entwickeln Werte ihre motivierende Kraft? Wie strukturieren Werte soziale Prozesse? Was sind die Ursachen und Folgen von Wertkonflikten? Und was bedeutet die Pluralität von Werten für die Möglichkeit moralischen Urteilens?

14506.5101 Master Ethnologie exklusiv - Migrants and City Making (MA-AM1 | empfohlen auch für Promovierende)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.PELICAN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In this seminar, we will jointly read and discuss recent theoretical inputs to urban and migration studies. We'll focus on the book "Migrants and City Making" by Ayse Caglar and Nina Glick-Schiller (2018) complemented by selected readings on superdiversity, conviviality etc.

14506.5201 Kolloquium | Prof. Bollig (MA-AM2)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.BOLLIG

Externer Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.11.2019,

Externer Raum

14506.5202 Kolloquium | Prof. Brandtstädter (MA-AM2)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BRANDTSTÄDTER

Wird je nach Anmeldungen im WS an einem oder zwei Blockterminen stattfinden.

14506.5203 Kolloquium | Prof. Pelican

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.PELICAN

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

<u> ATTENTION : Winter Semester 2019/20 the seminar will be held by Prof. Bollig </u>

14506.5204 Kolloquium | Prof. Rössler (MA-AM2)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Gemeinschaftlich wollen wir hier erarbeiten, wie ein geeignetes Thema für eine Masterarbeit gefunden wird, wie man es sinnvoll eingrenzt und gliedert, und welche grundsätzlichen inhaltlichen und technisch-formalen Dinge zu beachten sind. Im Masterstudium der Studienprofile 2 und 3 nimmt diese Veranstaltung nicht nur die Funktion des Mentorats ein, sondern auch des Seminars „Forschungsdesign in der ethnologischen Feldforschung“.

Willkommen sind nicht nur Studierende, die sich bezüglich der Themenwahl bereits sicher sind und ihr Konzept vorstellen möchten, sondern auch solche, die noch auf der Suche sind und erste Ideen entwickeln und diskutieren möchten. Gerne können sich auch Studierende ohne eigenen aktiven Beitrag schon einmal einen ersten Eindruck verschaffen.

Die Veranstaltung findet in Blöcken nach Vereinbarung statt. Ort und Termin des ersten Treffens werden rechtzeitig bekannt gegeben.

14506.5205 Kolloquium | Prof. Zillinger (MA-AM2)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.ZILLINGER

Externer Raum

In diesem Kolloquium stellen wir uns Forschungs- und Arbeitsideen vor und tauschen uns in einer offenen und vertraulichen Atmosphäre über unsere Feldforschungsdaten aus.

Für Feldforscherinnen und Feldforscher dient diese Veranstaltung als Datenwerkstatt, in der empirische Daten zur Diskussion gestellt und erste Ideen ihrer Ausarbeitung erprobt werden. Fortgeschrittenen Studierenden dient das Kolloquium als Forum, um konkrete Themenstellungen, sowie konzeptionelle und methodische Ansätze zur Bearbeitung ihres eigenen Forschungsvorhabens herauszuarbeiten. Die Sitzungen werden durch Zirkulation von Textgrundlagen EINE WOCHE vor dem eigentlichen Termin vorbereitet.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung möglich!

14506.5206 Kolloquium | Prof. Kurfürst

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KURFÜRST

14506.5250 Master Ethnologie exklusiv - Mensch – Umweltbeziehungen. Methoden der Visualisierung Subjektiver Raumwahrnehmung (empfohlen auch für Provovierende) (MA-AM2)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 10.01.2020, C.REICHEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 11:30 , 11.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 18:00 , 24.01.2020,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 25.01.2020,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mensch – Umweltbeziehungen: Methoden der Visualisierung Subjektiver Raumwahrnehmung

Dozent: Dr. Christian Reichel
 <i>Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)</i>

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie Umwelt aufgrund von historisch gewachsenen und soziokulturell geprägten Strukturen wahrgenommen wird und welche Handlungspraktiken daraus folgen. Vermittelt werden Techniken der partizipativen- und multimedialen Kartografie, um die subjektive Raumwahrnehmung von Einzelpersonen oder Gruppen zu erfassen und zu visualisieren. Der Kurs ist in drei Blockveranstaltungen gegliedert und umfasst sowohl die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema, als auch praktische Übungen. Im erstens Block werden theoretische Grundlagen der Raumwahrnehmung und Raumkonzeption gemeinsam erarbeitet und in Bezug auf das eigene Forschungsinteresse diskutiert. Im zweiten Block werden Techniken der visuellen Anthropologie und partizipativen Kartierung vermittelt. Auf dieser theoretischen und praktischen Grundlage, entwickelt jeder und jede Seminarteilnehmer*in ein multimediales Projekt, welches dann im dritten Block vorgestellt und diskutiert wird.

14506.5301 Master interdisziplinär- Making the Moral World. Philosophical and Anthropological Perspectives(MA-AM3, EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, W.HINSCH
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum S.BRANDTSTÄDTER

This master course will give an introduction to the theories of affect in anthropology. It will subsequently explore the affective scope in post-socialist societies, with particular reference to the everyday workings of state institutions and market organisations.

14506.5302 Master interdisziplinär - Indigenous People and Environmental Management (MA-AM3, SM1, EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 19:30 - 23:30 , 10.10.2019, M.BOLLIG
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude S.MUND
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 14.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

14506.6100 Master interdisziplinär - Landschaft. Ethnologische Perspektiven (MA-SM1, AM3, EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.RÖSSLER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Landschaft wird innerhalb der Ethnologie primär als kulturelles Konstrukt verstanden. Sie wird von Menschen gestaltet und wirkt in vielschichtiger Art und Weise auf menschliche Kultur zurück. Mittlerweile haben Ethnologen ein sehr breites und heterogenes Spektrum landschaftsbezogener Phänomene in zahlreichen Kulturen analysiert, wobei auch grundsätzlich unterschiedliche Forschungsansätze zutage treten. Unter diesen sollen in dem Seminar einige erarbeitet werden, nämlich u.a. Studien des Verhältnisses zwischen Natur und Kultur, Analysen der historischen Erinnerung und Identitätskonstruktion in Verbindung mit Landschaft, sowie Untersuchungen von Kognition, Erfahrung und Orientierung von bzw. in Landschaften. Schließlich wird auch die Rolle von Landschaften im ökonomisch-politischen Kontext der Globalisierung angesprochen. Die Vielzahl der Untersuchungsgegenstände ethnologischer Landschaftsforschung findet eine Parallele in unterschiedlichen theoretischen Perspektiven. Während früher semiotische, hermeneutische, interpretative („Landschaft als Text“) oder kognitive Ansätze dominierten, findet sich in jüngerer Zeit eine Hinwendung zur postmodernistischen Dekonstruktion. Ein Grund hierfür ist vor allem in der wachsenden Bedeutung städtischer und künstlicher (z.B. Disneyland) Landschaften zu sehen, aber auch in der zunehmenden Infragestellung von Konzepten des Ortes und des („Heimat“-)Territoriums als fixe Größen durch globale Migrationsströme, kulturelle Delokalisierung und räumliche Verflechtungen. Die Heterogenität der untersuchten systematischen Aspekte wie auch der theoretischen Orientierungen verdeutlicht, wie komplex und vielschichtig das Konzept „Landschaft“ in menschlichen Kulturen war und ist.

14506.6200 Master interdisziplinär - Ethnographie im Museum und Vorbereitung zum Feldforschungspraktikum im RJM (MA-SM2; MA-EM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.ZILLINGER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.11.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das wachsende öffentliche Bewusstsein für koloniale Gewalt und historische Ungerechtigkeiten hat ethnographische Sammlungen in den Mittelpunkt gesellschaftlicher und politischer Debatten gestellt. Museen stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Ausstellungspraktiken zu dekolonisieren und ihre Sammlungsgeschichte auf Beutekunst, koloniale Verwicklungen und systematische Ausschlüsse zu untersuchen.

Der Ikonoklasmus kolonialer Raubzüge und die schmerzhaften Lücken, die das Stehlen, Zerstören und Abkaufen dieser Gegenstände in den Herkunftsgesellschaften verursachte, prägen weiterhin die Kontroversen um die verschiedenen Archive, ihre Objekte und die Arbeit von Kurator*innen, Forscher*innen und Politiker*innen - in Köln und weltweit. Die Kontroversen, die sich in jüngster Zeit um diese Sammlungen herum entwickelt haben, breiten sich transnational aus, werden aber gleichzeitig an verschiedenen Orten unterschiedlich ausgetragen - in Brasilien und Marokko, in Südafrika, Kenia oder Namibia, Korea und Vietnam sehen wir uns lokal spezifischen Archivsituationen, kuratorischen Strategien und Identitätspraktiken gegenüber, die dennoch durch die transnationalen Verhandlungen im standardisierten Register von Rechtsansprüchen und Kommodifizierung miteinander verbunden sind.

Im Zuge der laufenden Debatte hat auch die Ethnologie die Bedeutung der ehemaligen Völkerkundemuseen für die Ausbildung der eigenen Disziplin und ihres Wissensbegriffs wiederentdeckt, aber noch gibt es keine nennenswerten Forschungen, die diese gegenwärtigen Debatten selbst ethnographisch aufbereiten.

Probleme und drängende Fragen gibt es allerdings genug: So lässt sich beobachten, dass die Schließung der europäischen Grenzen und die immer rigoroseren und gewalttätigeren Versuche, Migranten und Personen aus dem globalen Süden von europäischem Boden fernzuhalten, mit dem Forderung einhergehen, Objekte in ihre Herkunftsländer zurückzugeben. Glaubt Europa wirklich, dass es die ethnographischen Sammlungen nicht mehr braucht? Warum, fragte Achille Mbembe kürzlich, glaubt Europa, diese Objekte nun entsorgen zu können? Wie hängen die Reinigungsarbeiten in den Museen mit nationalistischen Politiken in Europa und anderen Regionen der Welt zusammen? Zugleich werden in den Museen zentrale gesellschaftlichen Debatten ausgetragen – in Europa darüber, was es heißt, in einer postmigrantischen Gesellschaft zusammen zu leben und wie gemeinsame Erinnerungsformen an eine gewaltsame Vergangenheit gefunden werden können, an vielen Orten des globalen Südens über Identität, Ethnizität und die Verfassung postkolonialer Gesellschaften, mit all den Verwerfungen, die damit einhergehen.

In diesem Seminar wollen wir in ethnographischer Manier erst einmal ergründen, was das eigentlich ist, ein Museum – wie diese Institution funktioniert und wie Menschen, Zeichen und Dingen hier in Verhältnis gesetzt und das heißt immer auch medialisiert werden: Wir werden also die die Praxis ethnologischer Museen erforschen. Dafür werden wir eine Feldforschung im Rautenstrauch-Joest Museum durchführen, die wir im Laufe des Semesters anhand von Texten aus den Social-Studies-of-Science, der Museumsforschung und Geschichtswissenschaft und natürlich der (Museums-)Ethnologie vorbereiten und im Januar / Februar en block umsetzen.

14506.6250 **Tutorium - Methoden der Medienethnographie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 13.11.2019 - 29.01.2020,
in Seminarräum S82 , 103 Philosophikum

L.VAN DREUTEN

14506.6301 **Master interdisziplinär - Global China. Ideas, Values, Practices (MA-SM3, EM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarräum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

W.HINSCH

S.BRANDTSTÄDTER

What is the shape of China global? How do Chinese transnational investments in infrastructures and production facilities effect lives worldwide? Which historical experiences and normative concepts inform Chinese strategies of globalization? How can and should the humanities and social sciences explore of the emergent worlds of a new global China?

These and other questions will be discussed in this master seminar. The seminar will have seven sessions with three hours each, and the seminar's language will be English. On three of these occasions, renowned international scholars who have worked on the topic – Prof. Ellen Hertz, Universität Neuchâtel, Prof. Leigh Jenco, London School of Economics, and Prof. Anja Sentz, Universität Heidelberg – will visit us. They will deliver a lecture and afterwards discuss their work with us.

Background reading: Kleinman, Yan, et al. (2011). Deep China. The Moral Life of the Person. University of California Press.

14506.7000 **EM | Überblick über die Ethnologische Berufspraxis. Vor-und Nachbereitung des Praktikums (BA-EM1, MA EM3)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarräum S24 , 106 Seminargebäude

C.MAEVIS

Für Studierende im Bachelorstudium dient dieses Seminar insbesondere der Vorbereitung eines Berufspraktikums oder eines Projekts sowie der Vorstellung von bereits durchgeführten Praktika und Projekten. Mit diesem Angebot soll das

Erkunden potenzielle Berufsfelder für Ethnologinnen und Ethnologen mit einer Reflexion über die eigenen, im Studium erworbenen und für den Arbeitsmarkt interessanten, Kompetenzen verknüpft werden. Im Dialog sollen Herausforderungen und Möglichkeiten der ethnologischen Praxis thematisiert werden.

Im Bachelorstudiengang der PO 2015 bildet das Seminar zusammen mit einem Praktikum/Projekt und einem Folgeseminar das Ergänzungsmodul 1: Ethnologisches Wissen in der Forschungs- und Berufspraxis. Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden, die Modulprüfung beinhaltet einen Praktikumsbericht, der im Rahmen dieses Seminars verfasst werden soll.

14506.7001 EM | Einblicke in spez. Berufsfelder - Museum on the Couch
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, **B.MÜLLER**
 Externer Raum

„Museum on the Couch“
 Reflective and creative explorations of ethnographic collections
 Bernard Müller in cooperation with Nanette Snoep (Director of RJM)

This module is designed as a workshop. It gives students the opportunity to discover the museum while helping to transform it through practical exercises. In the rooms of the RJM Museum in Cologne, course participants are invited to create their own museum exhibition: installations, visits (inside and outside the walls) or any kind of action, intervention or performance. The approach is interdisciplinary and collaborative.

The students' work will be presented to the public at the end of the semester. The most convincing proposals will remain in the permanent approx. 1month.

Access: The course is intended for BA and MA students in ethnology, drama, visual arts, graphic arts and media arts and any other field of study. Students are invited to participate in a creative and free approach.

Assessment : Design and Implementation of a project echoing a problem of the ethnographic museum (installation, performance or free intervention) in the permanent exhibition of the Grassi museum, alone or in a small group and documented by "making of"; written report.

Sessions : 26 hours ; semestre ; 2 hours per week

Venue : Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt | Cultures of the World
 Leonhard-Tietz-Straße 10
 50676 Köln | Cologne

Info : <http://ethno.gko.uni-leipzig.de/index.php/museum/collaboration-grassi-museum>

« Partner » seminar:

Objects and things in social sciences : materiality, museum and heritage
 (Les objets et les choses en sciences sociales : matérialités, musées et patrimoines)
 Bernard Müller, avec Thierry Bonnot et Christelle patin.

<https://enseignements-2018.ehess.fr/2018/ue/1599/>;

<http://iris.ehess.fr/index.php?575>

IRIS, Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociale, Paris

14506.7110 EM1 | Ethnographie vor der Haustür (Nachbereitung) (BA und MA)
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, **S.DAMIR-GEILSDORF**
 Externer Raum **M.PELICAN**

Achtung: Das Nachbearbeitungsseminar im WiSe 2019/20 kann nur von Studierenden besucht werden, die bereits das einführende Seminar im SoSe 2019 absolviert haben.

Unter dem Titel „Ethnographie vor der Haustür“ bieten Ethnologie und Islamwissenschaft ein zweisemestriges Lehrforschungsprogramm an, das auf dem methodischen Konzept einer ethnographischen Feldforschung aufbaut. Im Zentrum steht die selbstständige Datenerhebung zu einem selbst ausgewählten Forschungsthema mit aktuellem gesellschaftspolitischem Bezug.

Das diesjährige Forschungsprogramm steht unter dem Titel „Geflüchtete in und um Köln“, wobei der Fokus auf dem Themenkomplex Essen, Identität und Arbeitsmarkt liegt. Im Zentrum des Forschungsprogramms stehen Erfahrungen und Strategien von Menschen und Familien aus Krisengebieten im Nahen Osten, die derzeit im Deutschland leben. Fragekomplexe, zu denen Studierende eine eigene kleine Forschung durchführen, betreffen z.B. Veränderung von Essgewohnheiten Geflüchteter in Deutschland, Aufbau sozialer Netzwerke durch Initiativen zum gemeinschaftlichen Kochen und Essen; Zukunftsplanung und Zugänge zum Arbeitsmarkt.

Im SoSe 2019 fand das Vorbereitungsseminar statt, die Forschungen wurden in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt und von den Dozentinnen betreut. Das Nachbereitungsseminar im WiSe 2019/20 dient der Auswertung, Ausarbeitung und Vorstellung der im Sommer erhobenen Daten zum Thema „Essen, Identität und Arbeitsmarkt“ (z.B. in Form einer Posterausstellung). Die eigenen Erfahrungen der selbständigen Feldforschung sollen reflektiert und in einen theoretischen und methodologischen Bezug zur Forschungsfrage gestellt werden (Forschungsbericht in Textform).

Es werden insgesamt 12 LP erworben für aktive Teilnahme im Vor- und Nachbereitungsseminar, selbständige Durchführung der Forschung, öffentliche Darstellung der Ergebnisse (z.B. in Form einer Posterausstellung) und Erstellung des Forschungsberichts (Umfang 10-15 Seiten).

14506.7150 EM1 | Feldforschung - selbst organisiert (Vorbereitung) (nur Master Ethnologie)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.7151 EM1 | Feldforschung selbst organisiert - (Praktikum und Nachbereitung) (nur Master Ethnologie)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.7300 EM | Interdisziplinäre Forschungsklasse UNESCO Welterbe - Nachbereitung (MA-EM)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Externer Raum

S.KÖHN

S.DAMIR-GEILSDORF

M.BOLLIG

U.WESCH

C.GUNDERMANN

B.HENDRICH

Nach der explorative Forschungsphase an einer Welterbestätte werden wir uns in der Nachbereitung im Wintersemester mit der Aufbereitung, Sortierung, Auswertung und Analyse der erhobenen Daten beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf qualitativen Verfahren.

Die Studierenden lernen unter Anleitung verschiedene Auswertungstools kennen, die sie zur Datenanalyse einsetzen können. Die Analyse selbst soll eigenständig erfolgen und wird in Workshops und Einzelberatungen begleitet werden.

Den Abschluss der zweisemestrigen Forschungsklasse bildet ein Symposium, auf dem die Studierenden in Form eines öffentlichen Vortrags Ihre Ergebnisse und Erkenntnisse präsentieren.

14506.8000 EM | Ethnologie, Fiktion und Literatur (BA-EM3 | MA-EM4a,b)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

H.VEHRS

Ethnographien und wissenschaftliche Artikel gelten in der Regel als wichtige, konventionelle Dokumente, um ethnologische Inhalte darzustellen und zu verbreiten. Doch auch über diesen Kontext hinaus wurden in der Ethnologie viele Texte verfasst, die sich auf verschiedenste Weisen mit den Inhalten des Faches auseinandersetzen.

In dem Seminar „Ethnologie, Fiktion und Literatur“ werden wir uns mit den Fragen der Repräsentation wissenschaftlicher – und im engeren Sinn ethnologischer – Inhalte auseinandersetzen und unterschiedliche, nicht-konventionelle Beiträge von Wissenschaftler*innen besprechen. Die Literatur umfasst z.T. die Klassiker ethnologischer Literatur, wie die "Traumatischen Tropen" von Nigel Barley oder die "Rückkehr zum Lachen" von Laura Bohannan, als auch Beiträge aus anderen Wissenschaftszweigen, wie A. Tchaikovskys "Children of Time" oder "Die Wassermusik" von T.C. Boyle.

Wir werden uns die Fragen stellen, was Ethnologie für uns bedeutet, welchen Beitrag wir zum Kanon ethnologischer Schriften leisten können, wie ethnologische Inhalte aufgearbeitet bzw. wie die darin beschriebenen Personen repräsentiert werden, als auch welche Bedeutung die im ethnologischen Kontext entstandene Literatur für uns und die Leser*innen haben kann. Angefangen bei der Krise der Repräsentation in der Ethnologie begeben wir uns auf den Weg einige ausgewählte Bücher und Filmbeiträge im Seminar zu besprechen und miteinander zu vergleichen.

14506.8001 E-Learning - History of Anthropological Thought (MA-EM4)
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the most significant theories in the history of anthropology. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order. Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8002 E-Learning - Vergleichende Kulturforschung (MA-EM4)
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Der interkulturelle Vergleich hat in der Ethnologie eine sehr lange Geschichte, da er prinzipiell bis ins Zeitalter des Evolutionismus zurückreicht. Jedoch haben sich Zielsetzungen und Methoden im Laufe der Jahrzehnte mehrfach drastisch verändert. Die Leseliste zur vergleichenden Kulturforschung bietet geeignetes Material, um diese Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis heute nachzuverfolgen. Das erfolgreiche Absolvieren des Selbststudium-Moduls erfordert das Einreichen zweier schriftlicher Essays. Die Themen werden Ihnen im Laufe des Semesters mitgeteilt.

14506.8003 E-Learning - Anthropology of Social Organisation (MA-EM4)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the study of social organisation, including patterns of kinship and marriage, non-kin relations, age, and gender. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8004 E-Learning - Economic Anthropology (MA-EM4)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the central topics of economic anthropology, including basic information on subsistence strategies, patterns of production, distribution and consumption, as well as outlines of theoretical models. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8009 Construction of an Invented Homeland - Interjecting Gender and Migration
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Amrita Datta
Jawaharlal Nehru University, New Delhi, India
Visiting Scholar, GSSC
<https://uni-koln.academia.edu/AmritaDatta>
E-Mail: amrita.csss@gmail.com

Course Description

This course focuses on the specific context of how do migrants create 'home' in the host society. What are the processes, challenges and possibilities such creation entail? How is gender implicated in this entire process of construction of a homeland? These are some of the questions that this course will raise at large. Next, through this course I intend to introduce the crucial interjection of gender and migration with special mentioning of the Indian Diaspora in Germany. By focusing on the 'homing' practices, I intend to expose the undergraduate students to the discourse of negotiating migration as an experience which is often gendered. Consequently, from the perspective of cultural anthropology and taking cues from theories on nature and nurture, body as a site of conflicting experiences and gender as performance, this course will raise concerns over what happens to experiences of migration at the realm of transnationality especially when cultural specifics strongly shape our everyday experiences and perceptions of gender.

14506.8010 Teilnahme an Vorträgen, Konferenzen und Workshops (1)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MAEVIS

- 14506.8020 Tutorentätigkeit im Basismodul 1 oder im Buddy-Programm CEA (Teil 1)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BÖCK
- >> Nur für TutorInnen <<
- Die Tätigkeit als Tutor / als Tutorin im Basismodul 1 (Einführung in die Ethnologie und Arbeitstechniken in der Ethnologie) sind mit insgesamt 6 LP im Ergänzungsmodul (BA EM3 und MA EM4a oder 4b) anrechenbar.
- TutorInnen melden sich bitte sich bei m.boeck@uni-koeln.de
- 14506.8021 Tutorentätigkeit im Basismodul 1 im Buddy-Programm CEA (Teil 2)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BÖCK
- >> Nur für TutorInnen <<
- Die Tätigkeit als Tutor / als Tutorin im Basismodul 1 (Einführung in die Ethnologie und Arbeitstechniken in der Ethnologie) sind mit insgesamt 6 LP im Ergänzungsmodul (BA EM3 und MA EM4a oder 4b) anrechenbar.
- TutorInnen melden sich bitte sich bei m.boeck@uni-koeln.de
- 14506.8030 EM4ab - Anerkennung weiterer Ethnologie-relevanter Veranstaltungen (1)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BÖCK
- 14506.8031 EM4ab - Anerkennung weiterer Ethnologie-relevanter Veranstaltungen (2)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BÖCK
- 14506.9101 Introduction to Environmental Anthropology (CEA-SM1)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, F.LUSSEM
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
- The main goal of the seminar is to give a basic introduction to human-environment relations from a social anthropological perspective. The regional focus is Africa and we will cover topics such as African environmental history, desertification, deforestation, community-based natural resource management, conservation, and the connection between politics, power and resource use.
- 14506.9201 Qualitative and Quantitative Approaches in Social Anthropology (CEA-SM2)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019, C.MAEVIS
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Di. 12:00 - 13:30 , 05.11.2019,
Externer Raum
Fr. 14:00 - 19:00 , 15.11.2019 - 31.01.2020,
Externer Raum

Do. 10:00 - 17:00 , 06.02.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

The course provides an introduction to both qualitative and quantitative research methods used in social anthropology. The participants will explore the entire process of empirical work from research design and data collection to data analysis and presentation of results. The main focus will be on the conceptualisation, application and analysis of data gathered by means of open-ended and semi-structured interviews.

The students will formulate research questions and collect empirical data during the semester by their own or in small groups. For the completion of the course, participants are expected to write a research report of about 12-15 pages. Besides, the students have to read weekly key readings which are discussed in class. The literature will focus on methodological issues but also deal with questions of personal roles and experiences in the field and research ethics.

The course language is English. Active participation, i.e. the collection and analysis of empirical data and the preparation of the weekly literature, is mandatory.

14506.9603 Independent Studies (CEA-SM6)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.PELICAN

14506.9701 Environmental Law (CEA EM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.JUNKER

INSTITUT FÜR SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN

14511.1004 Urbane Infrastrukturen und Alltagspraktiken in Süd- und Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 15:00 , 25.10.2019 - 06.12.2019,
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

S.KURFÜRST

In diesem Blockseminar werden wir uns intensiv mit Urbanisierungsprozessen in den beiden Weltregionen Südasiens und Südostasiens befassen. Im Vordergrund steht die Versorgung der Städte mit Infrastruktur, die in gewisser Weise Urbanisierung schafft, ermöglicht und auch begrenzen kann. Die Bereitstellung von Infrastruktur in Form von Wohnraum, Transportmitteln, Wasserversorgung und Sanitäreinrichtungen ist dabei genauso von Bedeutung wie die Präsenz von Märkten, öffentlichen Plätzen und Grünanlagen. Mit dem Blick auf Alltagspraktiken, werden wir uns insbesondere ansehen, wie die Bewohner*innen der Städte mit diesen materiellen Infrastrukturen interagieren und diese für ihre Zwecke nutzen. Zur Untersuchung dieser Interaktionen werden wir zunächst einige Methoden der Stadtforschung kennenlernen und im Rahmen des Seminars auch eigene Studien durchführen.

14511.1005 Kultur und Gesellschaft in Südostasien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.KURFÜRST

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die grundlegenden Theorien und Konzepte der Südostasienforschung. Südostasien als Region formierte sich durch transnationalen Austausch mit anderen Kulturen sowie in Abgrenzung zu ihnen. Wir werden uns mit diesen Austauschprozessen beginnend in der Phase des Hindu-Buddhismus bis heute auseinandersetzen. Wesentliche Themen, mit denen wir uns befassen wollen, sind Verständnis von Macht und Herrschaft, Religion, Ethnizität, soziale Stratifikation, Modernisierung und transnationale Beziehungen.

14511.1006 Indische Philosophie mit besonderer Beachtung ihres Einflusses in Südostasien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:30 - 14:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

L.GÖHLER

Das Seminar beschäftigt sich mit grundlegenden philosophischen Theorien und Texten, die Schlüsselfunktion für das Verständnis der indischen Weltanschauung haben. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den philosophischen Schulen des Hinduismus und Buddhismus. Auf methodische Aspekte des Verstehens fremder Traditionen sowie auf Unterschiede der südindischen zur nordindischen Tradition wird hierbei eingegangen.

14511.2003 Area Studies Cambodia

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:00 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

H.BRU-NUT

Diese Veranstaltung ist ein Wahlpflichtseminar für SASOA: EM4

- 14511.2022 Sprachfamilien in Südasien und Südostasien**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.WEBER
 in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- Da alle Teilnehmer mehrere Sprachen in Grammatik und Wortschatz kennen, werden alle einzelne Sprachen aus verschiedenen Sprachfamilien ihren Kenntnissen nach darstellen.
 Wir brauchen zur Erreichung des Seminarziels das "Know-How" aller Teilnehmer.
- Im Internet werden wir "WALS" sowie "Glottolog" kennenlernen und nutzen. Diesen Instrumenten stellen wir "Ethnologue" gegenüber.
- 14511.2026 Historische und moderne Kontakte zwischen Südasien und Südostasien, Teil 1**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 U.NIKLAS
- Seminar für das Aufbau-Modul AM4, das einen Vergleich zwischen Südasien und Südostasien beinhaltet.
- 14511.2055 Ecology and Religion in South-Asia and Southeast-Asia**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:30 - 15:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, E.FUHRMANN
 in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.2056 Klassische Tamil-Lektüre, Teil 1**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:00 - 18:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, U.NIKLAS
 in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.3001 Tamil 1**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 16:45 , 15.10.2019 - 28.01.2020, S.WORTMANN
 in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6
 Do. 16:00 - 16:45 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6
- Diese Veranstaltung ist ein Pflichtsprachkurs für SASOA: BM1.
 Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka, aber auch in einer weltweiten Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.
- 14511.3011 Tamil 3**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, S.WORTMANN
 in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka, aber auch in einer weltweiten Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.

14511.3022 Indonesisch 1

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.NITZLING
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

Die Veranstaltung wird von Frau Annegret Nitzling geleitet.

14511.3024 Indonesisch 3 (Annegret Nitzling)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:30 - 10:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.NITZLING
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4001 Crashkurs Vietnamesisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, D.NGUYEN
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Übung im Aufbau-Modul 3 des 2-Fach-BA-SASOA

The Vietnamese language (Tiếng Việt) belongs to the Austroasiatic language family that is spoken by ca. 100 million people, mostly in Vietnam and also by overseas Vietnamese in USA, Europe, Australia. The language is the national and official language in Vietnam and written in Latin alphabet letters. Over thousand years, the language has been being one of the most important factor that shapes Vietnam's identity and its history.

In this course, we will give the general knowledge about grammar, simple everyday conversations in Vietnamese cultural sphere by conducting speaking, listening, reading, and writing. By passing this level, for beginners, you could go further to attend next level courses (perhaps low – intermediate course) for your future purpose. That would also help you before making a trip to Vietnam or simply communicating with your Vietnamese friends or neighbors.

The courses will be held in English.

14511.4006 Crashkurs Sanskrit - eine Einführung, Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, S.WORTMANN
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

Die indoeuropäische Sprache Sanskrit ist eine der bedeutendsten Quellsprachen vieler Traditionen des indischen Subkontinents und bildet bis heute einen etwa 3000 Jahre langen Strom an Literatur. Daher sind Sanskritkenntnisse unabdingbare Voraussetzung für das Verständnis dieser Traditionen. Die Einführung ins Sanskrit erstreckt sich über zwei Semester und wird die Teilnehmenden befähigen, Quellentexte selbstständig zu übersetzen. Im Gegensatz zur herkömmlichen Lehre sog. ‚toter Sprachen‘ werden in diesem Kurs auch erprobte auditive, visuelle und interaktive Methoden angewandt, was den Lernstilen unterschiedlicher Studierender entgegenkommt sowie das volle Lernpotential jedes einzelnen nutzt. Der Kurs ist

somit vergleichsweise benutzerfreundlich und effizient. Voraussetzungen: aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten.

14511.4007 Crashkurs Khmer

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 26.11.2019,

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

H.BRU-NUT

14511.5001 Selbständige Studien BM3

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.NIKLAS

Basis-Modul 3: Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA & SOA: Historische Entwicklung (Vormoderne und Moderne), Gesellschaftliche Strukturen, Politische und Wirtschaftliche Strukturen der beiden Regionen; Kontakte von SA und SOA auf den genannten Gebieten.

14511.5003 Selbständige Studien AM3

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.WIERINGA

U.NIKLAS

Aufbau-Modul 3: Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in SA & SOA: Die Vielfalt der Kulturen in der SASOA-Region, mit besonderer Berücksichtigung von Religionen, Literaturen und Sprachen; Kontakte zwischen SA und SOA auf den genannten Gebieten. - Im Rahmen dieses Moduls können besonders sprachlich interessierte Studierende im Rahmen der Übungen einen Einblick gewinnen in eine weitere Sprache (für SA: Malayalam; für SOA: Khmer).

14511.5005 Selbständige Studien BM1 (mediales Angebot)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WORTMANN

Basis-Modul 1: Tamil Grundstufe:

Erlernen der Grammatik der Zielsprache. - Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV:

Einfache Lektüre & einfaches Hörverstehen, - AKTIV: Postkarten schreiben und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich äußern.

14511.5007 Selbständige Studien BM2 (mediales Angebot)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.NITZLING

Basis-Modul 2: Indonesisch Grundstufe:

Erlernen der Grammatik der Zielsprache. - Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV:

Einfache Lektüre & einfaches Hörverstehen, - AKTIV: Postkarten schreiben und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich äußern.

14511.5009 Selbständige Studien AM1 (mediales Angebot)
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 18.02.2020, S.WORTMANN
 Externer Raum

Aufbau-Modul 1: Tamil Aufbaustufe:
 Erwerb und Vertiefung von Kenntnis der Sprachstruktur sowie idiomatischer Wendungen. - Lesen bzw. Hören und Verstehen realitäts- und gegenwartsbezogener Texte. - Diskussion (in der Zielsprache) aktueller Nachrichten und Ereignisse. - Rollenspiele: Debatten in zwei Gruppen ("pro" und "contra") über aktuelle Themen.

14511.5011 Selbständige Studien AM2 (mediales Angebot)
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.NITZLING

Aufbau-Modul 2: Indonesisch Aufbaustufe:
 Erwerb und Vertiefung von Kenntnis der Sprachstruktur sowie idiomatischer Wendungen. - Lesen bzw. Hören und Verstehen realitäts- und gegenwartsbezogener Texte. - Diskussion (in der Zielsprache) aktueller Nachrichten und Ereignisse. - Rollenspiele: Debatten in zwei Gruppen ("pro" und "contra") über aktuelle Themen.

14511.5013 Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in Südasien und Südostasien
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 U.NIKLAS

Diese Übung ermöglicht die angeleitete und beaufsichtigte Erarbeitung eines Projektes zu einem selbstgewählten Thema.

Übung im Aufbau-Modul 3.

14511.7013 Summer School in Indien (Korkkadu)
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:30 - 14:00 , 02.03.2020 - 16.03.2020, S.WORTMANN
 Externer Raum
 Di. 09:30 - 14:00 , 03.03.2020 - 17.03.2020,
 Externer Raum
 Mi. 09:30 - 14:00 , 04.03.2020 - 18.03.2020,
 Externer Raum
 Do. 09:30 - 14:00 , 05.03.2020 - 19.03.2020,
 Externer Raum
 Fr. 09:30 - 14:00 , 06.03.2020 - 20.03.2020,
 Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet im Dorf Korkkadu, Pondicherry (Südindien) in einem Anwesen einer tamilischen Großfamilie statt. Inhalte des Kurses sind die Vermittlung der Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil (versch. Niveaus) sowie Landes- und Kulturkunde Südindiens.

Einblicke in die tamilische Kultur und Landeskunde werden nicht nur anhand von Lehrinhalten, sondern auch durch die Teilnahme am täglichen Haus- und Dorfleben ermöglicht. Darüber hinaus werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Exkursionen nach Chennai (Landeshauptstadt Tamil Nadus), Pondicherry (ehem. französische Kolonialstadt) und Mamallapuram (historische Tempelstadt) angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße kann auf die Heterogenität der Teilnehmenden besonders gut eingegangen werden. Verschiedene Niveaus im Tamil werden integrativ gefördert. Darüber hinaus kommt es durch den unterschiedlichen Fachintergrund der Teilnehmenden in den Fragestellungen zu Kultur- und Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehreinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka. Aufgrund von Arbeitsmigration aus ehem. britischen u. französischen Kolonien sowie Migration während des Bürgerkriegs in Sri Lanka gibt es mittlerweile eine weltweite Tamil-Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.

14511.7014 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 02.03.2020 - 16.03.2020,

S.WORTMANN

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 03.03.2020 - 17.03.2020,

Externer Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 04.03.2020 - 18.03.2020,

Externer Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 05.03.2020 - 19.03.2020,

Externer Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 06.03.2020 - 20.03.2020,

Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet im Dorf Korkkadu, Pondicherry (Südindien) in einem Anwesen einer tamilischen Großfamilie statt. Inhalte des Kurses sind die Vermittlung der Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil (versch. Niveaus) sowie Landes- und Kulturkunde Südindiens.

Einblicke in die tamilische Kultur und Landeskunde werden nicht nur anhand von Lehreinheiten, sondern auch durch die Teilnahme am täglichen Haus- und Dorfleben ermöglicht. Darüber hinaus werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Exkursionen nach Chennai (Landeshauptstadt Tamil Nadus), Pondicherry (ehem. französische Kolonialstadt) und Mamallapuram (historische Tempelstadt) angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße kann auf die Heterogenität der Teilnehmenden besonders gut eingegangen werden. Verschiedene Niveaus im Tamil werden integrativ gefördert. Darüber hinaus kommt es durch den unterschiedlichen Fachintergrund der Teilnehmenden in den Fragestellungen zu Kultur- und Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehreinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka. Aufgrund von Arbeitsmigration aus ehem. britischen u. französischen Kolonien sowie Migration während des Bürgerkriegs in Sri Lanka gibt es mittlerweile eine weltweite Tamil-Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.

14511.7015 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 02.03.2020 - 16.03.2020,

S.WORTMANN

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 03.03.2020 - 17.03.2020,
Externer Raum
Mi. 09:30 - 14:00 , 04.03.2020 - 18.03.2020,
Externer Raum
Do. 09:30 - 14:00 , 05.03.2020 - 19.03.2020,
Externer Raum
Fr. 09:30 - 14:00 , 06.03.2020 - 20.03.2020,
Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet im Dorf Korkkadu, Pondicherry (Südindien) in einem Anwesen einer tamilischen Großfamilie statt. Inhalte des Kurses sind die Vermittlung der Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil (versch. Niveaus) sowie Landes- und Kulturkunde Südindiens.

Einblicke in die tamilische Kultur und Landeskunde werden nicht nur anhand von Lehreinheiten, sondern auch durch die Teilnahme am täglichen Haus- und Dorfleben ermöglicht. Darüber hinaus werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Exkursionen nach Chennai (Landeshauptstadt Tamil Nadus), Pondicherry (ehem. französische Kolonialstadt) und Mamallapuram (historische Tempelstadt) angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße kann auf die Heterogenität der Teilnehmenden besonders gut eingegangen werden. Verschiedene Niveaus im Tamil werden integrativ gefördert. Darüber hinaus kommt es durch den unterschiedlichen Fachintergrund der Teilnehmenden in den Fragestellungen zu Kultur- und Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehreinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka. Aufgrund von Arbeitsmigration aus ehem. britischen u. französischen Kolonien sowie Migration während des Bürgerkriegs in Sri Lanka gibt es mittlerweile eine weltweite Tamil-Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.

INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DER ISLAMISCH GEPRÄGTEN WELT

14514.0000 Arabisch I a

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.ZEIN
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Semester beginnen wir mit der Einführung in das moderne Hocharabisch; die Studierenden erlernen die Schrift und die Aussprache, sie beschäftigen sich mit der Grammatik und bauen einen ersten Grundwortschatz auf; des Weiteren unternehmen sie erste Ausflüge in die aktive und passive Verwendung der Sprache in Wort und Schrift.

Folgendes Lehrbuch wird im Unterricht eingesetzt. Die Anschaffung wird empfohlen.

Mahmoud Batal; Kristen Brustad; Abbas al-Tonsi: Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 1. A Textbook for Beginning Arabic. 3rd ed. Washington, DC: Georgetown University Press, 2011. ISBN: 978-1-58901-736-8

14514.0001 Tutorium Arabisch Ia

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.SAIDI
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

14514.0002 Arabisch I b

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.SAIDI
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift L.BENDER
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

14514.0003 Tutorium Arabisch I b

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.SAIDI
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

14514.0004 Persisch I

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.HASSANI RIAZI

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Vermittlung der Grundkenntnisse der persischen Grammatik sowie eines praktischen Grundwortschatzes. Es handelt sich um den ersten Teil eines Grundkurses (Lehrbuch: Sprachkurs Behzad/Divshali), der sich über zwei aufeinanderfolgende Semester (WS und SoSe) erstreckt. Übungen hauptsächlich in den Bereichen: Grammatik; Hör- und Leseverstehen sowie kurze Dialoge (Partner und Gruppenübungen)

14514.0005 Tutorium Persisch I

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.MIRMOHAMMADI

Das Tutorium findet immer freitags, 14 - 15 30 Uhr statt,
 in Raum 318 !

14514.0006 Praktische Übung: Einführung in islamwissenschaftliche Fragestellungen und Wissensbereiche

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.MILICH

Die praktische Übung führt SKIW-Studierende zu Beginn ihres Studiums in grundlegende Wissens-, Kompetenz- und Arbeitsfelder der Islamwissenschaft ein. Zentrale Themenbereiche, Forschungsdiskurse und Fragestellungen der Islamwissenschaft und verwandter Fächer werden vorgestellt. Zudem beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Faches Orientalistik/Islamwissenschaft und der Geschichte der modernen Nahen Ostens und Nordafrikas, aber auch mit der Bedeutung und unterschiedlichen Facetten von für IslamwissenschaftlerInnen wichtigen Themen wie wissenschaftliches Arbeiten (Umschrift, Literaturrecherche, Fragestellung entwickeln), interkulturelle Kompetenz, Selbstreflexion, Kritik und Wissensproduktion.

Exemplarisch werden außerdem einige zentrale Ansätze und Theorien der Kultur- und Sozialwissenschaften vorgestellt. Zwei kleine Exkursionen ergänzen die inhaltlichen Sitzungen (Moscheebesuch, postkoloniale Stadtführung).

Die Vorlesung ist auch für Studierende des 2-Fach-BA SKIW offen, um ihnen den Einstieg in ihr Studium zu erleichtern.

14514.0008 Religion und Recht in der islamischen Welt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

S.DAMIR-GEILSDORF

Die Vorlesung "Religion und Recht in der islamischen Welt" vermittelt einen Überblick über muslimische normative religiöse Quellentexte, ihre Auslegungen, Riten muslimischer Gemeinschaften sowie die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des islamischen Rechts. An exemplarischen Beispielen werden die Pluralität und Dynamik muslimischer Glaubenspraktiken und -auffassungen in verschiedenen kulturellen und lokalen Kontexten beleuchtet.

Die Vorlesung ist auch für Fachfremde geöffnet. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

14514.0009 **Geschichte und Kultur der islamischen Welt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

K.AMIRPUR

AHRANDJANI

Die Vorlesung behandelt die Entstehung des Islams sowie vor allem die Frühzeit, reicht aber bis in die Moderne.

Die Vorlesung ist auch für Fachfremde geöffnet. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

Die Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche!

14514.0010 **Indonesisch I**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

P.SIAHAAN

„Indonesisch I“ ist ein Anfängerkurs. In diesem Kurs benutzen wir die ersten vier Module aus dem multimedialen Lehrbuch „The Indonesian Way“ (<http://indonesianway.com>). Nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen.

Dieser Kurs ist obligatorisch.

Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

14514.0011 **Tutorium Indonesisch I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Externer Raum

C.JAERLING

14514.0013 **Türkisch I**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.WOLFGARTEN

B.ERDOGAN

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 11:30 , 13.01.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 11:30 , 24.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vermittlung der Grundkenntnisse der türkischen Sprache. Die Grundkenntnisse umfassen einen Grundwortschatz zu verschd. Themen aus dem Alltag und die Prinzipien der Agglutination. Auch wenn mündliche Kompetenzen nicht geprüft werden, so werden in der LV die mündliche Sprachkompetenzen (hören, sprechen) trainiert.

Türkisch I/II kann im Rahmen des Studium Integrale belegt werden, vorausgesetzt, dass Plätze frei sind. SKIW-Studierende haben gegenüber fachfremden Studierenden Vorrang.

Die Anwesenheitspflicht erstreckt sich auch für Studierende, die im Rahmen des Studium Integrale den Kurs belegen, über 6 SWS!

14514.0014 Tutorium Türkisch I

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, F.TUNA
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

NEU:

Das Tutorium Türkisch findet ab dem 16.10. immer am Mittwoch, um 14 - 15 30 Uhr in RAUM 317 (Orientalisches Seminar) statt.

14514.0019 Religion, Politik und Gesellschaft: Arabische Länder: Minorities at Risk in the Middle-East

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.GARIP
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Das 19. und 20. Jahrhundert war für viele Minderheiten ein Alptraum. Viele politisch-gesellschaftliche Konflikte im Zusammenhang mit ethnischen, religiösen oder kulturellen Minderheiten verursachten in aller Welt entweder grausame Resultate wie Pogrome, Massaker und Vertreibungen oder anhaltenden sozialen und wirtschaftlichen Schaden. Solche Konflikte, die unsere moralischen Wertvorstellungen verzerren, stören den Frieden nicht nur regional, sondern können ihn auch langfristig weltweit bedrohen.

Die jüngsten Ereignisse mitten in Europa (Balkan) oder Afrika und vor allem im Nahen Osten wie z.B. in Syrien zeigen, wie notwendig und dringend es ist, Minderheitenprobleme zu lösen und ein friedliches Zusammenleben der Völker, Volkgruppen und Minderheiten zu schaffen. Vielfalt der Kulturen verschiedener Völker soll als ein kulturelles Kapital der Welt betrachtet werden. In diesem Sinne werden die sprachlichen, religiösen und ethnischen Minderheiten in diesem Seminar analysiert und studiert. Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet und umfasst Themenfelder von der Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft bis zur Kulturwissenschaft.

14514.0020 Religion, Politik und Gesellschaft: Arabische Länder: Reformdebatten in der MENA-Region

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.DAMIR-GEILSDORF
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

- 14514.0021 Religion, Politik und Gesellschaft: Iran: Ethnizität und Nationalismus in Iran**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.AMIRPUR
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude AHRANDJANI
 Mi. 09:00 - 17:00 , 22.01.2020,
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

In diesem Seminar werden wir die Verflechtungen von Religion und Politik in der iranischen Gesellschaft seit der Qajarenzeit bis in die Neuzeit betrachten.

Die Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche!

- 14514.0022 Religion, Politik und Gesellschaft im insularen Indonesien**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.WARNK
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Diese Veranstaltung dient als Einführung in Religion, Politik und Gesellschaft des mit über 264 Millionen Einwohnern bevölkerungsreichsten muslimischen Landes der Welt. Der Vielvölkerstaat Indonesien war in den letzten beiden Dekaden als Ort von Naturkatastrophen (Tsunamis, Vulkanausbrüche, Erdbeben) und islamistischen Terrors (Bali-Bomben, Poso, Molukken), aber auch eines demokratischen Übergangs nach jahrzehntelanger Militärdiktatur in den westlichen Medien. Neben einem Überblick über diverse indonesische Gesellschaften und ihren Religionen sollen beispielhaft Themen zu Religion und Politik in Indonesien behandelt werden (islamische Presse, Matrilinearität vs. Islam in Minangkabau, Sharia in Indonesien, Ratu-Adil-Glaube etc.). Zudem sollen auch Beispiele aus der indonesischen Populärkultur behandelt werden (Punkmusik in Indonesien, islamische Frauenzeitschriften, u.ä.)

Indonesisch-Kenntnisse werden nicht benötigt, sind aber von Vorteil.

- 14514.0023 Religion, Politik und Gesellschaft: Türkei: Die Geschichte der Türkei im 20. Jahrhundert**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.HENDRICH
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über verschiedene grundlegende Themen der türkischen Geschichte zwischen dem späten Osmanischen Reich und der Gegenwart (Politik, Gesellschaft, Kultur, Religion). Jede Sitzung widmet sich einem Schwerpunktthema und der historischen und aktuellen Entwicklung dieses Themas.

- 14514.0024 Levante I**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.DAMIR-GEILSDORF
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in eine der gesprochenen Ausprägungen des Arabischen, mit der man sich im arabischsprachigen Raum verständigen kann. Hörverstehen und Konversation werden anhand von Dialogen besonders trainiert.

Lehrbuch: Procházka, Stephan/Aldoukhi, Rima/Grigoryan, Narine/Telic, Anna, Lehrbuch des Syrisch-Arabischen 1: Praxisnaher Einstieg in den Dialekt von Damaskus. Wiesbaden 2014.

14514.0026 Ägyptisch-Arabisch I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.GSELL

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Die Kenntnis einer modernen arabischen Umgangssprache ist aus wissenschaftlichen und praktischen Gründen für jeden Arabisten bzw. arabistisch ausgerichteten Islamwissenschaftler unentbehrlich. Sinnvoll ist sie auch für Studierende, deren Fächer einen Bezug zur arabischen Welt haben (SI/EA). In dem Kurs soll anhand von M. Woidichs Lehrbuch "Ahlan wa-sahlan" eine Einführung in die Umgangssprache von Kairo, einem der wichtigsten heutigen arabischen Dialekte, geboten werden. Die Kursteilnahme wird empfohlen für BA-Studierende, welche das Ergänzungsmodul 1 (freitags, 16 - 17.30h; bis incl. Lektion 9 des Lehrbuchs) wählen. Der Kurs wird im SS 2019 zweistündig mit Grammatik und Übungen fortgesetzt werden (bis incl. Lektion 14). Bei regelmäßiger Teilnahme erfolgt ein entsprechender Eintrag ins Transcript of Records (ToR).

Lit.: M. WOIDICH: Ahlan wa-sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. Wiesbaden 2. Aufl. 2002.

Voraussetzung für die Teilnahme an aufbauenden Kursen des Ägyptisch-Arabischen in kommenden Semestern ist die erfolgreiche Teilnahme am Kursteil I (für den keine Vorkenntnisse erforderlich sind) oder entsprechende Vorkenntnisse. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. In allen Kursteilen werden durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

14514.0028 Persische Sprachvariante: Dari I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.BAGRAMWAL

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

KHABIRI

14514.0029 Indonesische Sprachvariante: Jakarta Indonesisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.SIAHAAN

Externer Raum

Jakarta-Indonesisch ist eine Umgangssprache, die als Kommunikationsmittel von verschiedenen Ethnien aus ganz Indonesien verwendet wird. Besonders durch die Verwendung in den Medien ist sie heute die am weitesten verbreitete Variante des Indonesischen. Die Umgangssprache Jakarta-Indonesisch unterscheidet sich eindeutig von Standard-Indonesisch. In dieser Veranstaltung werden geschriebene als auch gesprochene Texte gemeinsam gelesen und übersetzt.

14514.0030 Ägyptisch-Arabisch III

1 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.GSELL

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Der Kurs findet vierzehntägig statt. Die erste Sitzung ist am 12.10. Anmeldung erfolgt über die Dozentin. Es können keine CP erworben werden, bei regelmäßiger Teilnahme erfolgt jedoch ein Eintrag ins Transcript of Records (ToR).

14514.0040 Arabisch III

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.SAIDI
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Diese Lehrveranstaltung baut auf den Sprachkurs "Arabisch II" aus dem letzten Sommersemester auf. Das Lehrbuch für Arabisch III (und IV) - möglicherweise wird nicht das "Kitab", sondern ein deutschsprachiges Lehrbuch verwendet - wird in Kürze bekannt gegeben.
 Wir bitten noch um etwas Geduld.

14514.0041 Persisch III

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.HASSANI RIAZI
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Persischen in Wort und Schrift vorausgesetzt. Diese können im Rahmen des Grundkurses (Persisch I und II) in den beiden vorausgehenden Semestern erworben worden sein und nach erfolgreicher Abschlussklausur in Persisch II Ende Sommersemester. Darüber hinaus kommt dieser Kurs für Interessenten in Frage, die ihre Persischkenntnisse extern in ausreichendem Maße erworben haben (z.B. Muttersprachler mit ausreichenden Kenntnissen der Sprache in Wort und Schrift - einfache Schreib- und Lesekompetenz)

Nach einer zügigen Wiederholung der Grundregeln der Grammatik werden Kenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Bereichen Grammatik und Wortschatz vertieft und erweitert. Dies erfolgt zunächst anhand des Lehrbuches (Behzad/Divshali) später durch Lektüre und Arbeit an leichten und mittelschweren Texten (Märchen, Kurzgeschichten, Pressemeldungen etc.). Übungen in den Bereichen: Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.

14514.0042 Indonesisch III

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.SIAHAAN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Im "Indonesisch III" bearbeiten wir das multimediale Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com>) ab Lektion 60 aus dem Modul 5. Nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen. Dieser Kurs ist obligatorisch.

Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale und EA ist möglich.

14514.0043 Türkisch III

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.ERDOGAN

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Türkisch III kann im Rahmen des Studium Integrale belegt werden, vorausgesetzt, dass Plätze frei sind. SKIW-Studierende haben gegenüber fachfremden Studierenden Vorrang.

Alle Zeitformen, die Modalverben, die Konjunktionen, die Präpositionen und feste Verbindungen werden eingeführt.

14514.0044 Sprachpraxis Sprache A: Arabisch: Sprachkurs (Teil 1) - (V)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.ZEIN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Aufbauend auf der Veranstaltung des letzten Semesters steht nun immer mehr die aktive Anwendung der Sprache im Vordergrund. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch anspruchsvollere Texte zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren. Ein besonderer Schwerpunkt bildet das eigenständige Verfassen von Texten auf Arabisch.

14514.0045 Sprachpraxis Sprache A: Arabisch: Sprachkurs - Teil 2 - (VI)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

H.ZEIN

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der Kurs entspricht dem Sprachkurs Indonesisch V. Im "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)" bearbeiten wir sowohl das multimediale Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com>) ab Lektion 102 aus dem Modul 8 (nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen), als auch die Lektionen aus dem "Warung Sinema" (<http://warungsinema.wisc.edu>). Das Lehrbuch "Warung Sinema" ist kostenlos.

14514.0046 Sprachpraxis Sprache A: Persisch: Sprachkurs (Teil 1) - Persisch V

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.HASSANI RIAZI

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben gezielt Kenntnisse, die ihnen das Verstehen komplexerer Sätze ermöglichen. Hierfür wird unter anderem das Erkennen von grammatikalisch-funktionalen Elementen, z.B. von diversen Relativpronomina, Konjunktionen und den syntaktischen Funktionen des Ezāfe-Zeichens, eingeübt.

2. Die Lektüre von vielfältigen Texten (Prosa und Poesie) soll zudem den Wortschatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Bereichen erweitern.

3. Geeignete Nachschlagewerke und Quellen (vor allem diverse Lexika und Enzyklopädien) erleichtern das Verstehen von historischen, literarischen bzw. gesellschaftlich-politischen Inhalten. Auch diese werden im Laufe des Semesters vorgestellt.

Übungsbereiche: Grammatik; Lesen; Verstehen; Schreiben; Sprechen

14514.0047 Sprachpraxis Sprache A: Persisch: Sprachkurs (Teil 2) - Persisch VI
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.HASSANI RIAZI
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben gezielt Kenntnisse, die ihnen das Verstehen komplexerer Sätze ermöglichen. Hierfür wird unter anderem das Erkennen von grammatikalisch-funktionalen Elementen, z.B. von diversen Relativpronomina, Konjunktionen und den syntaktischen Funktionen des Ezāfe-Zeichens, eingeübt.

2. Die Lektüre von vielfältigen Texten (Prosa und Poesie) soll zudem den Wortschatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Bereichen erweitern.

3. Geeignete Nachschlagewerke und Quellen (vor allem diverse Lexika und Enzyklopädien) erleichtern das Verstehen von historischen, literarischen bzw. gesellschaftlich-politischen Inhalten. Auch diese werden im Laufe des Semesters vorgestellt.

Übungsbereiche: Grammatik; Lesen; Verstehen; Schreiben; Sprechen

14514.0048 Islamwissenschaftliche Forschung: Übung: Mentoring beim Selbststudium
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.MILICH
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Diese Übung dient dazu, mit Unterstützung des Lehrenden ein neues islamwissenschaftliches Wissensfeld zu erschließen und sich selbstständig wissenschaftliche Kompetenzen anzueignen. Zudem üben wir das Bewerten und Verfassen einer Rezension.

Die ersten drei Sitzungen dienen dazu, Themenbereiche und Arbeitsweise zu vereinbaren sowie zentrale Kriterien und Anleitungen für das Verfassen einer Rezension zu erstellen. Die Studierenden erstellen im November/Ddezember eine Leseliste zu einem islamwissenschaftlichen Themenbereich. Zu einer Monografie aus der Leseliste zum gewählten Themenbereich (mit deutlichem islamwissenschaftlichem Bezug) verfassen Sie eine Rezension (4 Seiten). Zudem wird ein Abgabetermin für die Rezension festgelegt (i. d. R. um den 7 Januar). Im Januar werden die von den Studierenden verfassten Rezensionen in mehreren Sitzungen besprochen und diskutiert.

14514.0050 Sprachpraxis Sprache A: Indonesisch: Sprachkurs - Teil 1 (V)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, P.SIAHAAN
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Der Kurs entspricht dem Sprachkurs Indonesisch V.

Im "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)" bearbeiten wir sowohl das multimediale Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com>) ab Lektion 102 aus dem Modul 8 (nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen), als auch die Lektionen aus dem "Warung Sinema" (<http://warungsinema.wisc.edu>). Das Lehrbuch "Warung Sinema" ist kostenlos.

14514.0051 Sprachpraxis Sprache A: Indonesisch: Sprachkurs - Teil 2 - (VI)
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.SIAHAAN
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Der Kurs entspricht dem Sprachkurs Indonesisch V.
 Im "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)"
 bearbeiten wir sowohl das multimediale Lehrbuch "The Indonesian
 Way" (<http://indonesianway.com>) ab Lektion
 102 aus dem Modul 8 (nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch
 herunterladen), als auch die Lektionen aus dem "Warung Sinema"
 (<http://warungsinema.wisc.edu>). Das Lehrbuch "Warung
 Sinema" ist kostenlos.

14514.0052 Tutorium Arabisch III
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Es wird durch Herrn Kelling abgehalten.

14514.0053 Tutorium für Hausarbeiten
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 14.11.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Es wird durch Frau Boguslawski abgehalten.

14514.0080 Summer School "Language, Diversity and Minorities"
 4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 18:00 , 30.09.2019, A.ADLI
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum K.AMIRPUR
 Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019, AHRANDJANI
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Do. 09:00 - 18:00 , 03.10.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Fr. 09:00 - 18:00 , 04.10.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 18:00 , 05.10.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 So. 09:00 - 18:00 , 06.10.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

14514.0100 Theorien und Methoden in der Islamwissenschaft: Kultur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven in der Islamwissenschaft
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.MILICH

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

B.HENDRICH

Welche Theorien und Methoden werden heutzutage von IslamwissenschaftlerInnen angewandt?

Im Rahmen dieser Veranstaltung setzen wir uns kritisch und anhand von Beispielen aus islamisch geprägten Kontexten mit zentralen kultur- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden auseinander. Folgende Themenfelder werden ausgiebiger behandelt: Erinnerung & Gedächtnis, Gender, Literaturtheorie, postkoloniale Ansätze sowie Diskurstheorien. Ziel des Seminars ist es, die für eine Abschlussarbeit notwendigen kultur- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu erarbeiten.

14514.0101 Politik und Zeitgeschichte: Seminar: Arabische Länder: Cyber-Islam und religiöse Autorität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.DAMIR-GEILSDORF

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Seit der so genannten digitalen Revolution haben in der MENA-Region staatliche religiöse Behörden wie Fatwa-Ämter zunehmend auch eine Webpräsenz und vielfältige muslimische Akteure sind im Internet aktiv. Neben Personen, die online-Fatwas erstellen, Videopredigten oder Schriften über das Internet verbreiten etc., gibt es zahlreiche Foren, in denen Muslime auch translokal über Glaubensinhalte debattieren und sich miteinander vernetzen. In der Forschung zu digital religion wird kontrovers diskutiert, welche Auswirkungen dies auf Transformationen traditioneller religiöser Autorität sowie Formen der religiösen Vergemeinschaftung hat. In dem Seminar befassen wir uns mit theoretischen Konzepten und verschiedenen Phänomenen von Islam im Cyberspace und entwickeln davon ausgehend Fragestellungen für Projektarbeiten innerhalb der Veranstaltung.

Texte und ein detaillierter Seminarplan werden bis zu Beginn des Semesters in ILIAS eingestellt.

14514.0102 Politik und Zeitgeschichte: Sprachkurs: Arabische Quellenlektüre

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.DARWISH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

14514.0103 Politik und Zeitgeschichte: Seminar: Iran: Der zeitgenössische religiöse Reformdiskurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.AMIRPUR

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

14514.0104 Politik und Zeitgeschichte: Sprachkurs: Persische Quellenlektüre: Quellen zum zeitgenössischen Reformdiskurs

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

K.AMIRPUR

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

In diesem Seminar werden einschlägige Texte aus den Themenbereichen Religion und Politik gelesen. Zeitlicher Rahmen sind das 20. und 21. Jahrhundert.

Die Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche!

14514.0105 Kultur und Gesellschaft: Arabische Kultur

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.MILICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

In dem Lektürekurs lesen, übersetzen und diskutieren wir Kurzgeschichten und Erzählungen moderner arabischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Im Kombination mit dem Lesen und Zusammenfassen von Textauszügen diskutieren wir auf Deutsch und Arabisch die Inhalte, sprachliche Form und Aussagen. Die Mehrheit der ausgewählten Erzählungen weisen politische und gesellschaftskritische Bezüge auf, die wir im Kurs erschließen und diskutieren wollen.

Im WiSe 19-20 steht folgendes Thema im Mittelpunkt:

Die moderne und zeitgenössische arabische Lyrik und Prosa hat sich oft mit den Themen Migration, Exil, Vertreibung und Flucht beschäftigt. In dem Lektürekurs lesen wir (Auszüge aus) Schlüsseltexte(n) der arabischen literarischen Moderne, die in ganz unterschiedlicher Weise Migration zum Thema nehmen. Dabei wird Migration – auch im Rückbezug auf klassische arabische Texte der *#anīn* und *ǧurba*-Literatur – einmal als Chance, Befreiung oder Notwendigkeit, andere Male als großes Unrecht entblößt, gegen das Widerstand geleistet werden muss. Die Lektüre ausgewählter arabischer Texte im Wintersemester bereitet auf das Masterseminar „Kultur und Gesellschaft“ im Sommersemester 2020 vor (ebenfalls BM 3), in dem wir uns dann neben literarischen Texten und AutorInnen auch mit sozio-politischen, theoretischen und historischen Aspekten von Migration in arabischen bzw. nahöstlichen Kontexten beschäftigen.

14514.0106 Kultur und Gesellschaft: Persische Kultur: Quellen zur gegenwärtigen Minderheitenpolitik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.AMIRPUR

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

Di. 18:00 - 20:00 , 26.11.2019,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

In dem Sprachkurs werden einschlägige Texte zur persischen Kultur gelesen, beispielsweise über Nouruz oder persisches Essen.

Die Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche!

14514.0110 Seminar: Islam und Gesellschaft in Indonesien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.WARNK

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Religion und Gesellschaft des mit über 264 Millionen Einwohnern bevölkerungsreichsten muslimischen Landes der Welt: des Vielvölkerstaats Indonesien. Neben einem Überblick über diverse indonesische Gesellschaften und einige wichtige Theorien zu indonesischen Gesellschaften (Anderson, Geertz, Furnivall, Beatty, Scott u.a.) sollen beispielhaft einige wichtige gesellschaftliche Themen der letzten beiden Dekaden behandelt werden (Anti-Pornografie-Gesetz, Sharia in Aceh, populäre Selfmade-Prediger, islamische Popmusik u.ä.). Vergleichend sollen auch Fallbeispiele aus Malaysia, Singapur, Kambodscha, Brunei oder Thailand herangezogen werden.

Indonesisch-Kenntnisse werden nicht benötigt, sind aber von Vorteil.

14514.0111 Muslimische Gesellschaften der Gegenwart - Türkei: Geschichte der Frauen- und Genderbewegung in der Türkei

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

B.HENDRICH

Die Veranstaltung behandelt die Geschichte der Frauen- und Genderbewegungen der Türkei vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dieser Zeitraum umfasst das späte Osmanische Reich, die kemalistische Republik und die durch die AKP dominierte Gegenwart. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer*innen mit politischen und gesellschaftlichen Hintergründen, mit dem Verlauf und Wandel der Bewegungslandschaft sowie mit den Themen der Bewegungen und des Feminismus in der Türkei vertraut zu machen. Dadurch wird auch erkennbar, welche Themen für die Bewegungen eher durch den regionalen Kontext von Bedeutung wurden, und welche Themen eher im Zusammenhang mit dem globalen Diskurs stehen.

14514.0120 Schreibwerkstatt: Sprache A: Sprachkurs Arabisch, Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 12:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

H.ZEIN

Mit dieser Veranstaltung soll das Vertrauen der Studierenden in ihre Schreibfertigkeiten gestärkt und Sicherheit bei der Gestaltung eigener Texte gewonnen werden. Im Rahmen vielfältiger Übungen erwerben die Studierenden dazu die Fähigkeit, Texte orthografisch korrekt und grammatikalisch normgerecht auf Arabisch zu schreiben. Umfangreiche Textbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen wiederholen und vertiefen zunächst die Regeln der Grammatik, der Rechtschreibung und des Satzbaus. Vokabellisten und Ideen zur Strukturierung von Inhalt und Aufbau werden dann als Wegweiser angeboten, um den Studierenden dabei zu helfen, auch sprachlich anspruchsvolle Texte wie Referate und Essays auf Arabisch zu verfassen.

14514.0121 Schreibwerkstatt: Sprache A: Sprachkurs Persisch, Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ANWARI-
ALHOSSEYNI

In dieser Veranstaltung wird die Kompetenz der Studierenden im Schreiben auf Persisch erhöht. An Textsorten werden zunächst verschiedene private und offizielle Briefe sowie Nachrichten/Berichte zu Tagesgeschehen und persönl. Erlebnissen eingeübt. Dabei wird auch und gerade auf die Einhaltung von textsortenspezifischen Merkmalen und Strukturen Wert gelegt; z.B. bei Briefen: geeignete Anrede, Haupttext/Anliegen, Schluss, Gruß; bei Nachricht und Bericht die journalistischen W-Fragen etc. Später befassen wir uns mit Verfassen von Aufsätzen und Essays geisteswissenschaftlicher Thematik. Hier beginnen wir zunächst mit Zusammenfassungen und Inhaltsangaben und setzen dann die Arbeit fort mit selbst verfassten Texten zu vereinbarten Themen aus Geschichte, Kultur, Literatur etc. Die Veranstaltung lebt vom Engagement der Teilnehmenden, insofern wird ganz besonderer Wert auf deren Wünsche, Bedürfnisse und Ideen gelegt. In der Veranstaltung werden auch geeignete Hilfsmittel wie Wörterbücher und Lexika vorgestellt und bewertet.

14514.0122 Schreibwerkstatt Arabisch: Selbständige Studien

0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ZEIN

14514.0123 Schreibwerkstatt Persisch: Selbständige Studien
 0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.HASSANI RIAZI

14514.0124 Islamische Kalligraphie
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
 S.ANWARI-
 ALHOSSEYNI

Die islamische Kalligraphie ist eine Brücke zwischen Hand und Herz. Diese Verbindung soll von der Quelle des Geistes, vom Geistfluss, beseelt sein. Die Wechselbeziehung zwischen Hand, Herz und Hirn verleiht der Kalligraphie den höchsten Stellenwert innerhalb der islamischen Künste. Kalligraphen genießen dementsprechend in der Gesellschaft ein hohes Ansehen. Kalligraphie ist aus der Notwendigkeit entstanden, sakrales und profanes Wissen und Weisheit kunstvoll zu vermitteln. Sie ist eine strenge Wissenschaft, die als die "Hälfte der Weisheit" angesehen wird. Ihre theoretische Grundlage entstammt der vedischen Mathematik, der Philosophie und der Kosmologie. Wir werden einen Eindruck der Schönheit der Schrift und ausgewählter Kalligraphen unterschiedlicher Zeiten gewinnen.

In diesem Seminar werden wir Wissenswertes über Geschichte, Typologie, Schreibmethode und -technik des alten und neuen kalligraphischen Duktus erfahren. Mit Spezialfeder und Tinte werden wir die schönen, geschwungenen Schriftzeichen üben und zur inneren Konzentration und Sammlung gelangen. Eine Diavorführung beschließt das Seminar.

14514.0125 Iranische Literaturgeschichte
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 S.ANWARI-
 ALHOSSEYNI

Nach einer Einleitung in die Poesie in der iranischen Literatur (Begriffe, Metrik, Reim) werden im Laufe des Semesters die verschiedenen Dichtungsarten, die in einem Diwan vorkommen (Qasideh, Gazal, Mathnawi, Mosammat usw.) anhand von Beispielen demonstriert und auf ihre äußeren und inneren Formen betrachtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Struktur der o. g. Dichtungsarten sowie ihrer lyrischen, epischen und didaktischen Form. Das Material wird jeweils eine Woche vorher zur Verfügung gestellt.

14514.0126 Arabische Konversation für Fortgeschrittene: Osmanisch-arabische Geschichte im 19. Jh.
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
 S.ABDEL NABI

14514.0127 Arabische Konversation für Studierende ab dem 3. Semester (BA und MA)
 2 SWS; Übung ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
 H.DARWISH

14514.0128 Exkursion nach Marokko

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DAMIR-GEILSDORF
H.ZEIN

Die Exkursion findet vom 5.10. bis zum 13.10.2019 statt.

OSTASIATISCHES SEMINAR

- 14523.0000 Erstsemesterberatung Regionalstudien China (BA/MA)**
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 17.09.2019, D.SPRICK
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Beratung für Erstsemester des BA Regionalstudien 10:00-11:00 Uhr
Beratung für Erstsemester des MA Regionalstudien 11:00-12:00 Uhr
- 14523.0001 Erstsemessterberatung Chinastudien BA**
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 01.10.2019, C.VON HASELBERG
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14523.0003 Erstsemessterberatung Chinastudien MA**
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:00 , 10.10.2019, S.KRAMER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ABTEILUNG FÜR CHINA-STUDIEN

14524.1000 Wirklichkeiten und Wissensphilosophien Chinas und der Chinastudien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Ergänzt durch das Seminar BM5b, versteht die Vorlesung sich als allgemeine Einführung in die Chinastudien. Während das begleitende Seminar das Ziel hat, ein Grundwissen über die kulturellen Gegebenheiten Chinas zu vermitteln und Zusammenhänge zwischen deren unterschiedlichen charakterisierenden Eigenschaften herzustellen, geht es in der Vorlesung jenseits aller vermeintlichen „Wahrheiten“ und „Fakten“ darum, die jede Wissenschaft bedingenden Systeme von Wissen und Erkenntnis zu problematisieren. Insbesondere sollen die Subjekte und Objekte des chinawissenschaftlichen Arbeitens miteinander in eine kritische und ertragreiche Beziehung gesetzt werden. Im Verlauf der Vorlesungsreihe werden entlang der maßgeblichen Propositionen der „chinesischen“ sowie der unsere Forschung bedingenden „eigenen“ Wissenssysteme die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens wie auch diejenigen kultureller Konzeptionen Chinas vorgestellt und diskutiert. Es geht darum, über die vergleichende Diskussion unterschiedlicher Ordnungen und materieller wie ideeller Anordnungen von Zivilisation und Kultur sowie der sie bedingenden Parameter zu eigenen Konzepten für ein sinnvolles chinawissenschaftliches Arbeiten zu gelangen, wie es im weiteren Verlauf des Studiums weiterentwickelt, eingeübt und erprobt werden soll. Die Vorlesungen werden ergänzt durch vier Gastvorträge chinesischer und chinawissenschaftlicher Wissenschaftler, in denen unterschiedliche Perspektiven auf die Gegenstände chinawissenschaftlicher Forschung vorgestellt und diskutiert werden. Hinzu kommt ein gemeinsamer Besuch im Ostasiatischen Museum, der das Ziel hat, einige „Original-Objekte“ chinawissenschaftlicher Forschung zu sichten und kritisch in eine Beziehung zu ihrer materiellen Anordnung wie auch zu unserer spezifischen Wahrnehmungssituation zu bringen.

10.10. Einführung

31.10. Einführung: Wissen #

07.11. Vortrag: Karin Betz: Übersetzen und Übersetzungen aus dem Chinesischen

14.11. Vortrag: Liu Qing: The Influence of Chinese Aesthetics on Western Modernity

21.11. Führung Museum für Ostasiatische Kunst (12 bis 14 Uhr)

28.11. Paradigmen und Konzepte 1: Ding #, Symbol #, Geist #, Seele ##

05.12. Vortrag: Qin Shuangjie:

12.12. Paradigmen und Konzepte 2: Zeit #, Raum #

19.12. Paradigmen und Konzepte 3: Prinzip, Methode #

09.01. Vortrag: Chen Xincheng: The Order of Writing: Modern Post and Shanghai Urban Culture

16.01. Paradigmen und Konzepte 4: Wahrheit #, Substanz – Anwendung ##

23.01. Paradigmen und Konzepte 5: Wandel #, Einheit #, Vielheit #, Mitte #

30.01. Paradigmen und Konzepte 6: Weg #, Leben #

14524.1001 Einführung in die Chinastudien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.MÜLLER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Paradigmen und Gegenstände der „Chinastudien“ und setzt die methodischen wie arbeitstechnischen Rahmenbedingungen des Studiengangs. Damit legt es – neben der dazugehörigen Vorlesung – die Grundlagen für dessen erfolgreiches Absolvieren.

Bitte beachten: Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei

der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrendenaufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht. Es erfolgt darüber keine separate Benachrichtigung.

14524.1020 Medien, Künste und Kommunikation Chinas

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 18:00 , 08.11.2019 - 20.12.2019,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:00 , 21.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Vorlesung knüpft unmittelbar an diejenige des Moduls AM1 zur chinesischen Textkultur und der sich mit ihr verknüpfenden Geschichte Chinas an. Sie versteht sich als Einführung in die Geschichte, Theorie, und Gattungen der ästhetischen Produktion chinesischer Akteure sowie in die kommunikativen Bedingungen einer sich daraus ergebenden kulturellen Produktion von Bedeutsamkeiten. Der Blick wird vor allem auf das Verhältnis der materiellen, sozialen und ästhetischen Anordnung der Künste und Kommunikationsformen Chinas zueinander gerichtet werden. Von den frühen symbolischen Aufzeichnungen im chinesischen Altertum mit ihren unterschiedlichen Trägermedien über die Standardisierung der Schrift und die Entwicklung von Malerei und Kalligraphie sowie unterschiedlicher Druckverfahren und auch der Bühnenkünste bis hin zu den industriellen und nunmehr postindustriellen Medien seit dem 19. Jahrhundert wird die Geschichte der Ästhetik und Kommunikation Chinas entlang der historischen Abfolge ihrer privilegierten Medien vorstellen und im Kontext der sie begleitenden sozial-kulturellen Prozesse diskutieren. Neben der Vermittlung eines Überblicks über die Medien und Künste Chinas sowie ihrer materiellen Beschaffenheit und sozialen wie kulturellen Bezugsebenen besteht das Ziel dieser Vorlesung dabei in einer tiefergehenden Sensibilisierung für die gleichzeitige Singularität wie Verflechtung der Parameter chinesischer Bedeutsamkeiten miteinander. Diese versteht sich ihrerseits als Voraussetzung für die Erarbeitung und differenzierte Durchführung eigener Forschungsarbeiten, wie sie in den diese Vorlesung begleitenden Seminarangeboten an unterschiedlichen Themen und Gegenständen erprobt werden.

10.10. Einführung

08.11. Begriffsbestimmungen, Objekte und Theorien, Frühe symbolische Aufzeichnungen und ihre Medien

21.11. Führung Ostasiatisches Museum 12-13 Uhr

28.11. Skriptographische Kultur, Blockdruck und Stempeldruck

05.12. Malerei, Kalligraphie

12.12. Literatur

19.12. Bühnendrama

09.01. Reformkünste in der Republikzeit

16.01. Sozialistischer Realismus

23.01. Öffnungen der 1980er Jahre

30.01. Glo/kale Kunstmärkte

14524.1021 Chinesische Landschaftsmalerei

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.LIU

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1030 Kolloquium Chinastudien

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 15:00 - 17:00 , 07.11.2019, S.KRAMER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 18:00 , 07.12.2019 - 11.01.2020,
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
 So. 10:00 - 18:00 , 08.12.2019,
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Kolloquium Chinastudium wird gemeinsam für Examenskandidatinnen und -kandidaten des B.A. und des M.A. Chinastudien angeboten. Die Teilnahme ist zudem Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Masterarbeit im Bereich der Chinastudien/Kultur Chinas in den MA-Studiengängen Komparatistik und Regionalstudien China. In dem Kolloquium werden zunächst anhand von vorliegenden Hausarbeiten der teilnehmenden Studierenden sowie von weiteren wissenschaftlichen Texten auf der Basis von Koreferaten die Ziele, Methoden, Arbeitsweisen und Strategien bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten diskutiert. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre eigenen Forschungsüberlegungen und -projekte (ob im Stadium einer vorläufigen Idee oder eines bereits ausgearbeiteten Textes oder auch nur zur Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee) vorzustellen und in der Gruppe zu diskutieren, um die dabei gewonnenen Erkenntnisse produktiv in die Arbeit an der anzufertigenden Examensarbeit einbringen zu können
 07.11. 15:00 - 17:00 Vorbesprechung (Büro Kramer)
 07.12. 10:00 - 18:00 Reflektionen wissenschaftlichen Arbeitens
 08.12. 10:00 - 18:00 Projektdiskussionen
 11.01. 10:00 - 18:00 Ergebnisauswertungen

14524.1110 "Chuanqi, kurze Erzählungen aus der Tang-Zeit lesen und verstehen"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.HUANG
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1111 Essays von Shen Congwen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.KRAMER
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1120 "Kunst und Kulturpolitik in der VR China"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.TRAUSCH
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1121 "Horror als Motiv in der chinesischen Literatur"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.HUANG
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1130 Die 4-Mai-Bewegung 1919 und ihre Folgen im 20. und 21. Jahrhundert - Dialektik der Aufklärung?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

M.MÜLLER

Anlässlich des 100. Jahrestages der 4.-Mai-Bewegung soll im Seminar das historische Ereignis selbst, aber auch dessen Bedeutung für die weiteren Entwicklungen Chinas, die bis in die Gegenwart reichen, besprochen werden. Der Schwerpunkt wird dabei weniger auf der Ereignisgeschichte liegen, sondern eher auf geistesgeschichtlichen Zusammenhängen.

14524.1131 "Lunyu" Lesen (Gespräche Konfuzius)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

M.LIU

Im Focus des Seminars steht das Buch "Lunyu". Wer ist Konfuzius und worauf bezieht sich das Werk "Lunyu"? Welche philosophischen Theorien und gesellschaftliche bzw. politische Ideale erläuterte Konfuzius im "Lunyu"? Wie lauten die Kernpunkte, z.B. "Menschlichkeit", "Riten", "kindliche Pietät", "Himmel", "Moral" usw., des Konfuzianismus im Buch "Lunyu"?

14524.1132 Chinese Nationalism

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.CIMINO

14524.1160 Masterkolloquium - Selbststudium

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

14524.1180 Selbstlernanteil - Projektkolloquium

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

14524.1181 Selbstlernanteil - Projektarbeit

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

14524.1200 Oberseminar Chinastudien: Neue Forschungen und Erkenntnisse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 18:00 - 20:00 , 07.11.2019 - 09.01.2020,
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
 Do. 16:00 - 17:30 , 07.11.2019 - 09.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 18:00 , 01.02.2020,

S.KRAMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Forschungsseminar richtet sich vornehmlich an Doktoranden und Postdoktoranden im Bereich Chinastudien und kooperierender Fächer, nachdrücklich zur Teilnahme sind (nach vorheriger Anmeldung im Geschäftszimmer Chinastudien/ Kultur Chinas) aber auch ambitionierte und sich mit der Absicht weitergehender wissenschaftlicher Arbeit tragende Masterkandidatinnen und -kandidaten eingeladen. Ziel des Oberseminars ist in seinen Diskussionsteilen die Besprechung alter und neuer chinawissenschaftlicher Forschungs- und Lehransätze hinsichtlich der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Angebote im Bereich Chinastudien der UzK sowie von dessen Forschungsprofil. Die internen Diskussionen werden ergänzt durch universitätsöffentliche Gastvorträge von Chinawissenschaftlern, die jeweils eigenen Themen, Konzepte und Methoden ihrer Forschung vorstellen und zur Diskussion stellen.

07.11. S: Textlektüren

V: Karin Betz: Übersetzen und Übersetzungen aus dem Chinesischen

14.11. S: Textlektüren

V: Liu Qing: The Influence of Chinese Aesthetics on Western Modernity

05.12. S: Textlektüren

V: Qin Shuangjie: „Aesthetic Experience in Artworks, Nature and Everyday Life“

09.01. S: Textlektüren

V: Chen Xincheng: The Order of Writing: Modern Post and Shanghai Urban Culture

25.01.: Diskussion eigener Forschungsansätze und -projekte des Arbeitsbereichs Chinastudien/Kultur Chinas

14524.1210 Forschungskolloquium Sinologie/Chinastudien

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 20:00 , 18.01.2020,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 20:00 , 19.01.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

In dem Kolloquium werden Paradigmen, Themen, Methoden und Arbeitsweisen ambitionierten wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen diskutiert. Insbesondere geht es darum, die eigenen Forschungsüberlegungen und -projekte (ob im Stadium einer vorläufigen Idee oder eines bereits ausgearbeiteten Textes oder auch nur zur Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee) der teilnehmenden Doktorandinnen, Doktoranden, Habilitandinnen und Habilitanden aus dem Feld Sinologie/Chinastudien sowie der externen Postdoktorandinnen und Postdoktoranden vorzustellen und auf der Grundlage von Koreferaten in der Gruppe zu diskutieren, um die dabei gewonnenen Erkenntnisse produktiv in die weiteren Projekte und Qualifikationsarbeiten einbringen zu können.

18.1. Dissertationen, Habilitationen und Forschungen 1

19.1. Dissertationen, Habilitationen und Forschungen 2

14524.2000 Einführung in das chinesische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.AHL

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.2001 Justizreformen in China

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.AHL

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Schwerpunkt des Kurses wird das Ausländerrecht in China sein. Wir betrachten dabei die Thematik der Staatsbürgerschaft im Kontext internationaler Migration, relevante Aspekte des chinesischen Verwaltungsrechts, den rechtlichen Rahmen internationaler Migration in China sowie ausgewählte Einzelaspekte internationaler Migration wie Arbeitserlaubnis, soziale Sicherung, Ausweisung/Abschiebung, Ausreiseverbot etc.

Bitte konsultieren Sie regelmäßig den zu dieser Veranstaltung gehörenden ILIAS-Kurs zur Veranstaltung zu relevanter Literatur sowie Arbeitsanweisungen.

- 14524.2002 China and Public International Law**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.AHL
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2003 Abschlussarbeitenkolloquium der Chinesischen Rechtskultur (BA)**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 11:30 , 12.10.2019 - 11.01.2020, B.AHL
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2004 Abschlussarbeitenkolloquium der Chinesischen Rechtskultur (MA)**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 11:30 - 14:00 , 12.10.2019 - 11.01.2020, B.AHL
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2006 Formen des Selbstlernes - Chinesische Rechtskultur**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.SPRICK
 J.YANG
 B.AHL
 A.KAISER
- 14524.2007 China und das Internationale Wirtschaftsrecht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.SPRICK
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2008 Zivilrechtliche Entwicklungen in China**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.YANG
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.2009 Chinese Civil and Commercial Law**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.YANG
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2011 Doktorandenkolloquium**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 15:00 - 18:00 , 12.10.2019 - 11.01.2020, B.AHL
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2012 Traditionelle chinesische Rechtsordnung und deren Modernisierung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.SPRICK
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2013 Tutorium China and Public International Law**
 1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 30.01.2020, C.XU
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2014 Formen des Selbstlernens**
 1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.SPRICK
- 14524.2015 Formen des Selbstlernens II**
 1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.SPRICK
- 14524.2016 Formen des Selbstlernens 2**
 1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.SPRICK
- 14524.3000 Das moderne China**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.WEMHEUER
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Diese einführende Vorlesung behandelt die Entwicklung Chinas von den Opiumkriegen bis zur Gegenwart. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf Entwicklungsstrategien, China zu modernisieren sowie auf sozialen Umwälzungen im Leben der Bevölkerung. Es wird eine Bilanz gezogen, was die jeweiligen Regierungen von der späten Qing-Zeit über die Republik sowie Mao- und Reform-Ära erreicht haben. Am Ende findet eine Prüfung statt, die aus Multiple Choice- sowie Essayfragen besteht.

Lektüre wird online zur Verfügung gestellt sowie die Anschaffung von Wemheuers "Mao Zedong" empfohlen.

- 14524.3001 Formen des Selbstlernens**
1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.SCHÄFER
D.SPRICK
- 14524.3002 China, Vietnam und Korea: Kriege, Krisen und Reformen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.WEMHEUER
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3003 Chinas Reform und Öffnung im globalen Kontext (chinesische Lektüre)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, F.WEMHEUER
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3005 Außenpolitik Chinas: Historische Grundlagen und gegenwärtige Entwicklungen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.SCHÄFER
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3006 Abschlussarbeitenkolloquium Bachelor / Master**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, F.WEMHEUER
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3007 Communist Party and Peasantry in China**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, W.JING
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3009 Doktorandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.WEMHEUER
- 14524.5000 Moderne chinesische Sprache I, Plenum A**
5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.CHIEN
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 09:00 - 09:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5001 Moderne Chinesische Sprache I, Plenum B

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
Mi. 09:00 - 09:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5002 Moderne Chinesische Sprache I, Plenum C

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 12:00 - 12:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5003 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5004 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5005 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5006 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe A

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 16:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.5007 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe B**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 13:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Die Inhalte dieser Veranstaltung sind in die anderen Sprachkurse für das erste Semester integriert. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.
- 14524.5008 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe C**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 16:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5009 Moderne chinesische Sprache III Plenum, Gruppe A**
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5010 Moderne chinesische Sprache III Plenum, Gruppe B**
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.HUANG
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5011 Chinesische Sprech- und Hörübungen III, Gruppe A**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5012 Chinesische Sprech- und Hörübungen III, Gruppe B**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5013 gelöscht**
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14524.5014 Moderne chinesische Sprache III, Texte verfassen I, Gruppe B**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 18:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.CHIEN

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.5015 Moderne chinesische Sprache III, Texte verfassen I, Gruppe A**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 17:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5016 HSK V / Chin. für 5. Sem.: Chinesischsprachige Lektüre lesen und verstehen**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5017 Wirtschaftschinesisch**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5018 Masterkurs: Konversationsübung zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Chinas**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 18:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5019 Chinawissenschaftliches Arbeiten: Lesen und Konversation**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.CHIEN
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5020 Fachsprache Wirtschaft und Recht, Gruppe A**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5021 Übersetzungskurs für Fortgeschrittene Dt.-Chin. Chin.-Dt.**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5022 Einführung in die vormoderne Schriftsprache**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5023 Einführung in die vormoderne Schriftsprache

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HUANG

ABTEILUNG FÜR JAPANOLOGIE

14525.0001 **Japanisch 1**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

S.CHEVALIER
T.TACHIKI

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.11.2019 - 29.11.2019,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0003 **Japanisch 3**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

S.CHEVALIER
T.TACHIKI

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

A.WATABE-GROß

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0005 **Japanisch für Mittelstufe 1**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

S.CHEVALIER
T.TACHIKI

14525.0105 **Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Frühmoderne**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

C.WEBER

- 14525.0106 Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Moderne**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.KÖHN
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.0205 Interkulturelle Kommunikation**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.WEBER
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.0214 Vorbereitungskolloquium BA-Arbeit**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.WEBER
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.0304 Touristen, Pilger, Wegelagerer: Reisen in der Edo-Zeit**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.WEBER
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.0305 Städte der Edo-Zeit: Planung, Bau, Zerstörung und Wiederaufbau**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.WEBER
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.0401 Die japanische Nachkriegszeit im Schatten des Atomaren**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.KÖHN
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar S.HÜLSEBUS
- 14525.0402 Literatur und Kunst in der Meiji- und Taishô-Zeit**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.WEBER
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14525.0410 Fachdidaktik C**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.UNKEL
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar dient der vertiefenden Erarbeitung fachdidaktischer Themen. Nach Absprache mit den Studierenden werden zwei Fertigungsbereiche ausgewählt und diese anhand einfacher Fachliteratur in japanischer Sprache erarbeitet. Die Veranstaltung schließt mit einer Hausarbeit ab. Hierfür kann ein Thema in Absprache mit der Dozentin gewählt werden (z. B. Untersuchung eines Ausschnitts der behandelten Fertigungs- oder Kenntnisbereiche, schriftlicher Entwurf für ein Unterrichtsvorhaben mit theoriebasierter Feldbeschreibung). Als Studienleistung wird gemeinsam die Veranstaltung "Japan und Japanisch kennenlernen" für die KölnerKinderUni geplant und durchgeführt (Termin: März 2020).

14525.0500 **Bildung in Japan**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar beschäftigt sich eingehend mit dem japanischen Bildungssystem und geht auf die verschiedenen Reformen nach dem Zweiten Weltkrieg (yutori kyōiku, Reform der Bildungspläne etc.) ein. Neben westlichsprachiger Literatur werden auch kürzere japanischsprachige Texte als Grundlage des Seminars besprochen.

14525.1003 **Japanisch für Oberstufe A**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

T.TACHIKI

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

A.WATABE-GROß

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, dass die Studierenden wesentliche Inhalte komplexerer japanischer Texte zu konkreten Themen verstehen lernen und leichteren Fachdiskussionen/-gesprächen im eigenen Fachgebiet folgen können. Die Studierenden erlernen, Sachverhalte auf Japanisch zu beschreiben und relevante Details hervorzuheben.

14525.1100 **Medienkultur und Mediengeschichte (SM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.KÖHN

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1301 **Kunst und Kultur im Zeitalter staatlicher Propaganda**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.KÖHN

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1311 **Fachdidaktik: Populärkultur und Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im theoretischen Bereich auf der Kultur- und Mediendidaktik. Für den praktischen Teil wählen die Studierenden die Aspekte aus den in den Seminaren zur Populärkultur/Medien behandelten Themen aus, die für den Unterricht an Gymnasien und Gesamtschulen geeignet sind, und planen und reflektieren dazu Unterrichtseinheiten. Die Veranstaltung findet z. T. in japanischer Sprache statt.

14525.1312 Japanisch inklusiv

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

M.UNKEL

Im Rahmen des Seminars "Japanisch inklusiv" lernen die Studierenden Erhebungsmethoden zur Feststellung der Lernvoraussetzungen in Japanisch sowie Gestaltungsmöglichkeiten für inklusiven Japanischunterricht kennen. Sie beobachten Lernende während ihres Lernprozesses und gleichen ihre Beobachtungen mit denen der Lehrkräfte ab. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse erarbeiten sie eine binnendifferenzierte Unterrichtseinheit für Japanisch.

14525.1314 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KÖHN

Termine nach Vereinbarung!

14525.1410 Forschungsklasse Editionsarbeit

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 15:30 - 18:30 , 01.10.2019,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

S.KÖHN

14525.1500 Unterrichtshospitation Japanisch A1 unter Begleitung

5 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe A1 des Japanischen Kulturinstituts (Unterrichtstage und -zeiten werden noch bekanntgegeben / Beginn: voraussichtlich erste Semesterwoche). Zusätzlich findet in der Kurszeit einmal pro Woche eine einstündige Feedbackrunde (Zeit n. V.) mit einer Fachperson des Japanischen Kulturinstituts statt. Dort reflektieren die Studierenden, welche Inhalte und Methoden zur Vermittlung der japanischen Sprache auf GER A1 eingesetzt werden können (Fachgespräch in japanischer Sprache).

FÄCHERGRUPPE 5: MODERNE SPRACHEN UND KULTUREN

14568.0000 Inszenieren. Literarische Prosatexte auf der Bühne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019 - 13.12.2019,

C.EBERLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:00 , 15.11.2019 - 06.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Der Zauber des Romans ist das Atmosphärische, das sich herstellt durch ein Lesegefühl. Dieses Gefühl zu verstehen und mit den Mitteln des Theaters zu ergreifen, gleichsam in die lyrische Dimension zu übersetzen, ist die Aufgabe eines adaptierenden Regisseurs“, schreibt der Regisseur Alexander Eisenach 2018 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zu Romanadaptionen im Theater.

Denn Ausgangspunkt für eine Inszenierung ist längst nicht mehr zwangsläufig ein Dramentext. Theaterabende und Performances werden ausgehend von bestimmten Themen entwickelt. Gegenwärtige Theatertexte entziehen sich oft jeglicher Gattungszuordnung. Prosatexte wie Romane, Novellen, Erzählungen, Graphic Novels oder Bilderbücher werden für die Bühne bearbeitet. Doch wie gelangen literarische Prosatexte eigentlich auf die Theaterbühne?

In diesem Seminar werden wir die Aufgabe des oder der adaptierenden Regisseur*in übernehmen: Wir werden ein Handwerkszeug entwickeln, um erzählende Literatur im Hinblick auf ihre szenische Darstellbarkeit zu lesen und uns gleichzeitig Kenntnisse über den Produktionsprozess einer Adaption im aktuellen Theaterbetrieb erarbeiten. Welche Möglichkeiten und Besonderheiten bietet beispielsweise ein Roman als Inszenierungsgrundlage? Wie erreiche ich einen assoziativen Zugang zu seinem spezifischen Kosmos, zu seiner Ästhetik und Atmosphäre? Wie finde ich heraus, was mich am Text inhaltlich und konzeptuell packt? Wie setze ich thematische Schwerpunkte, um ein künstlerisches Konzept zu entwickeln? Wie wird ein Roman dramatisiert? Und nicht zuletzt: Welche praktischen Fragen gilt es zu beachten, wenn ich einen Roman auf die Bühne bringen will?

Im Seminar analysieren wir zunächst einige exemplarische Inszenierungen von Prosatexten und erarbeiten uns so einen Horizont für den Stand der Dinge im Gegenwartstheater. Am Beispiel des Romans „33 Bogen und ein Teehaus“ von Mehrnousch Zaeri-Esfahani werden dann in theaterpraktischen Recherche-, Schreib- und Inszenierungsübungen Zugänge zu individuellen szenischen Fantasien eröffnet und diskutiert. Begleitet werden diese von Einblicken in den Produktionsprozess von „33 Bogen und ein Teehaus“ am Theater Bonn in der Spielzeit 2018/19.

Das Seminar wird von einer in Köln ansässigen Regisseurin und Dramaturgin abgehalten.

Literatur:

- 33 Bogen und ein Teehaus, Mehrnousch Zaeri-Esfahani
- Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann
- Das doppelte Lottchen, Erich Kästner
- Moby Dick, Herman Melville

Inszenierungsbesuch:

Moby Dick, Theater im Bauturm
17. November 2019, 18 Uhr oder
18. November 2019, 20 Uhr

<http://www.theater-im-bauturm.de/programm/moby-dick/>

Alle weiteren Texte werden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

14568.0001 Geoliterarische Komparatistik-Werkstatt

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 15.11.2019,

J.HARST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:30 - 18:30 , 22.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Seit Einzug der Raumtheorien und dem Thema der „Landschaft“ in der Literaturwissenschaft steigt das Interesse an geoliterarischen Themen. Sidonia Bauer (die u. a. zur Mondopoetik arbeitet) und Claudia Grimm (die erstmals eine Monographie zur Geopoetik von Kenneth White veröffentlicht hat) von der Universität zu Köln, möchten daher in einem Studientag und Tag des Austauschs zusammen mit Gastreferenten verschiedene (literarische) Aspekte im Spannungsfeld zwischen Geo- und Literatur ausloten und bündeln.

Programm 15.11.2019

14-17 Einführung in die Thematik der Geoliteratur anhand gemeinsamer Textlektüre

Programm 22.11.2019

12.30-13 Einführung (Bauer, Grimm)

13-13.30 Angela Lotz (M.A.) (Wales): Grammatik der Dinge, Poetik der Welt – Der Ausdruck der Erde in Kenneth Whites geopoetischer Literatur

13.30-14 Diskussion

14-14.30 Grimm (M.A.) (Köln): Dichte Sichtung: Berg, Stein und Mineral in Kenneth Whites Geopoetik

14.30-15 Diskussion

15-15.30 Pause

15.30-16 Dr. Erika Schellenberger (Marburg): Peter Kurzeck und die romantische Heimwegsuche in der Gegenwartsliteratur

16-16.30 Diskussion

16.30-17 Dr. Dana Bönisch (Bonn): Geopoetik als Ethopoetik? Topologisches Erzählen im Kontext globaler Konflikte

17-17.30 Diskussion

17.30-18 Dr. Sidonia Bauer (Köln): Das Werk George Sands, La Filleule (1853) im Licht von Geopoetik und literarischer Geographie

18-18.30 Diskussion

14568.0004 Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik: Gallimaufry

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.WILLEMS

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Auf dem Weg zur kompetenten Fremdsprachenlehrkraft begegnen vielen Studierenden größere und kleinere Herausforderungen, die es im Unterricht zu bewältigen gibt. Es stellen sich u.a. Fragen wie «Ist Grammatikunterricht heute vollkommen out?», «Welche Perspektive/n haben Schüler*innen auf den Fremdsprachenunterricht?», «Wie kann ich eine Ganzschrift sinnvoll in den Fremdsprachenunterricht integrieren?», «Ist Resilienzförderung auch im Fremdsprachenunterricht möglich und wenn ja – wie?» oder «Wie kann ich die Sprachlernerfahrungen meiner Schüler*innen vorteilhaft in meinem aktuellen Fremdspracheunterricht nutzen?». All diese Fragen ließen sich entsprechenden Oberthemen zuordnen, die dann die Veranstaltung für ein gesamtes Semester definieren würden. Hier soll jedoch anders vorgegangen werden: Das Seminar geht einer großen Vielfalt unterschiedlicher Fragen nach, die den Teilnehmer*innen ‚unter den Nägeln brennen‘ und über die Auseinandersetzung mit entsprechenden Themen in Grundlagenveranstaltungen hinausgehen.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.

Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

14568.0005 Grundlagen der Didaktik der modernen Fremdsprachen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

A.WILLEMS

Die Veranstaltung richtet sich in erste Linie an BA-Studierende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Bereich der Fremdsprachendidaktik. Gemeinsam – d.h. durchaus handlungsorientiert und interaktiv – soll u.a. den Fragen nachgegangen werden, wie (Fremd-)sprachen gelernt bzw. erworben werden; welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen den Fremdsprachenunterricht (FSU) an Bildungseinrichtungen in Deutschland regeln; welche Grundkompetenzen im FSU sowohl rezeptiv als auch produktiv gefördert werden sollten und wie dies geschehen kann; wo im modernen FSU die Bereiche Wortschatz- und Grammatikarbeit anzusiedeln sind; wie sich Interkulturelle Kompetenz definiert und wie ihre Herausbildung unterstützt werden kann; wie Literatur im FSU eingesetzt werden und vieles mehr. Je nach Gruppengröße soll die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Unterrichtssequenzen gegeben werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen. Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

14568.1001 VL: Einführung in die Komparatistik I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 07.10.2019,

J.HARST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 17:00 , 08.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:00 , 09.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 10.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 11.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung dient der Orientierung im Verbundstudiengang Komparatistik und ist als Blockveranstaltung in der ersten Semesterwoche geplant. Die am Studiengang beteiligten bzw. kooperierenden Fächer werden von Lehrenden vorgestellt; daneben gibt es Gelegenheit, die Ansprechpartner in Prüfungsamt und Studiendekanat kennenzulernen. Präsentationen von Kölner Kulturinstitutionen, die mit dem Studiengang zusammengearbeiten, runden die Veranstaltung ab.

Die Veranstaltung findet in der Classen-Kappelmann-Str. 24, Raum 3.03 statt. Ein konkreter Zeitplan wird den TeilnehmerInnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Bei Terminkonflikten mit anderen Veranstaltungen können die TeilnehmerInnen eine Entschuldigung von uns erhalten.

14568.1002 UE: Einführung in die Komparatistik I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

H.ZEHSCHNETZLER

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Die Übung nimmt das Genre der Kriminalliteratur aus komparatistischer Perspektive in den Blick.

Nach einer Einführung in die Geschichte und Disziplinen des Fachs werden anhand historisch und systematisch ausgewählter Fallbeispiele theoretische und methodische Grundlagen der Komparatistik vertieft und praktisch erprobt. Dabei sollen neben Fragen der Intertextualität, der Übersetzungspraxis und der Interdisziplinarität besonders die globale Präsenz, die transkulturellen Verflechtungen und die transmediale Ausprägung des Genres reflektiert und diskutiert werden.

Ein ausführliches Semesterprogramm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

14568.1003 SE: Einführung in die Komparatistik II

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

J.HARST

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Das Seminar führt in komparatistisches Arbeiten ein, indem es sich auf Leseszenen in Literatur und Kunst bezieht. Dabei geht es zum einen darum, verschiedene historische Praktiken des Lesens von der Antike bis zur Moderne kennenzulernen. Was für einen Unterschied macht es z.B., wenn Texte in Antike und Mittelalter laut (vor-)gelesen werden? Welche Rolle spielt das leise Lesen für die Entwicklung des modernen Begriffs von Literatur? Zum anderen wird es um die Frage gehen, wie Literatur und Kunst selbst Lesen darstellt, welche Bedeutung und Wirkung also dem Lesen (von Dichtung) zugewiesen wird. Kann man Unterschiede zwischen der schriftlichen und der bildlichen Darstellung von Lesen ausmachen? Insofern das Thema eng mit Intertextualität und Intermedialität zusammenhängt, werden im Seminar grundlegende komparatistische Arbeitsbegriffe anschaulich vertieft.

14568.1004 Ancient Myths in Modern Art: Comparative Perspectives on Micro and Macro Structures

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

A.BONIFAZI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.HARST

Ancient myths are omnipresent in 20th and 21st century literature and art. In this colloquium scholars from comparative literature and linguistics as well as from related disciplines will present their research on the subject. Both myths in ancient cultures and the history of their reception in the arts will be addressed. In addition to the detailed analysis of individual myths (e.g. the hero's return home), the comparative examination of mythical figures and their reception (e.g. Orpheus) as well as the macrostructural view of Indo-European mythology will be discussed. Students can take this opportunity to present and discuss their own research projects within the (broad) framework of myth reception.

ENGLISCHES SEMINAR I

14569.1101 SK: English in Use

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 07.11.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

K.MAYE-SAIDI

S.NEWMAN

E.START

S.RIDGE

The course will focus on developing students' oral and aural skills – skills which are essential for academic study as well as in teaching and other professional contexts. Emphasis will be placed on analysing and practising different types of prepared and spontaneous oral presentation to enable students to appreciate the techniques appropriate to speaking and listening in diverse contexts. As well as increasing their self-confidence when speaking and leading discussions, students will learn how to tailor their spoken English to a particular group of listeners; use techniques to emphasise points; manage the time at their disposal and respond effectively to questions. The course will not only give students the opportunity to assess their own performance, but also to give constructive feedback and feed-forward to other students.

Students must attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance as well as active participation are also required.

14569.1201 SK: Academic Writing I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

K.MAYE-SAIDI

S.NEWMAN

E.START

S.RIDGE

Di. 14:00 - 15:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 07.11.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

The course will help students develop strategies for writing a variety of academic texts, but will focus on the essay form. At the same time as improving written accuracy and learning useful phrases, we will practise key transferable writing skills such as creating outlines, developing a concrete thesis, using helpful topic sentences, and editing and redrafting. Students will not only hone their own writing skills in this class, but will also practise evaluating and giving feedback on others' writing.

Students must attend the first class to secure their place, and consistent attendance as well as active participation are also required.

The exam dates are:

Monday 03.02.2020 (Registration from 11.11.19 - 23.12.19)

OR

Friday 27.03.2020 (Registration from 03.01.20 - 24.03.20).

14569.1301 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

M.KLAGES-KUBITZKI
B.ABEL
A.GRAMATKE
K.LENZ

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

14569.1401 SK: Practical Phonetics and Phonology

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI
B.ABEL
A.GRAMATKE
K.LENZ

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

14569.1501 SK: English in Context

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

K.MAYE-SAIDI

S.NEWMAN

E.START

S.RIDGE

The course will improve students' written and spoken fluency; their awareness and use of idiomatic English as well as their accuracy in using complex grammatical constructions. These aims will be achieved in at least three ways. Firstly, we will work with different authentic materials, both textual and audiovisual. Secondly, we will consider the cultural and social context in which such texts are produced. Thirdly, students will be made aware of the impact of situational context on the language used by native speakers. Students will be expected to communicate effectively in groups; produce linguistically sophisticated and appropriate text; and demonstrate an understanding and awareness of the aforementioned contexts in order to get credit for the course.

All students must have successfully completed the introductory module BM 1 (including passing the end-of-module exam) and BM2 before taking this course. Students must attend the first class to secure their place and be on time, and consistent attendance as well as active participation are required to obtain credit for the course.

14569.1601 SK: Academic Writing II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.ALLAN

K.MAYE-SAIDI

S.NEWMAN

E.START

S.RIDGE

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
 Di. 14:00 - 15:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 07.11.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
 Mo. 09:00 - 17:00 , 03.02.2020,
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
 Mo. 09:00 - 17:00 , 17.02.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mo. 09:00 - 17:00 , 02.03.2020,
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mo. 09:00 - 17:00 , 16.03.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

All students must have successfully completed the introductory modules BM 1 and BM 2 in language practice, AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course.

While building on the foundations laid in Academic Writing I, this course will focus on further developing students' analytical and critical thinking skills. Emphasis will also be placed on producing a coherent, cohesive text, and expressing ideas clearly and precisely in an appropriate academic style. As in Academic Writing I, students will not only improve their own writing skills, but will also further develop the key transferable skills of evaluating and giving feedback on others' work.

The exam for this class will take place on Wednesday 5th February 2020. There will also be a second option on Friday 27th March 2020.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and regular attendance as well as active participation are also required. Regular attendance means that students cannot miss more than THREE classes.

Please be aware that not all AWII classes will be using the same primary texts.

Groups 1, 2, 6 and 7 will be doing the following texts:

Robin Jenkins, *Childish Things*. Edinburgh: Canongate, 2002.

Malachy Tallack, *The Valley at the Centre of the World*. Edinburgh: Canongate, 2019.

Any editions. Both novels are also available electronically. BOTH novels should be read BY the beginning of the semester, as the first essay at the start of the semester will require students to focus on BOTH novels. Please ensure that you obtain copies of BOTH novels IN GOOD TIME.

The text for Group 5 (Cultural Studies) is: *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. By John Storey. Please read the first chapter (it will be uploaded to ILIAS) in preparation for week 1.

Groups 3,4, 8 & 9: Course materials/texts will be discussed/made available in the first week of class.

14569.2101 VL: Learning to let go: lessons from multilingual communities

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.BONGARTZ

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 05.12.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

This lecture class presents an overview of research into multilingualism. We will explore different ways of defining multilingualism and its realization in communities that are traditionally or recently multilingual. Guest speakers will offer findings from their own work in progress...

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

Students in the MA IKB cannot write a term paper with reference to this lecture!

14569.2102 VL: Early Modern English

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.KOHNEN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

This lecture has two aims. First, it will give a short general outline of the major periods in the history of the English language, with their most important social, cultural and linguistic developments. Secondly, it will present a more detailed description of the Early Modern English period. This period covers the time from the incipient standardisation of written English (in the middle of the 15th century) to the beginnings of its codification (in the early 18th century). Seen from today, Early Modern English strikes us as a period of great creative freedom, which has produced long and rambling texts as well as the most spectacular works of English literature. The lecture will not only deal with developments in the fields of phonology, morphology, syntax and lexicography, but also focus on topics of historical text linguistics and historical pragmatics.

14569.2201 EFS: Introduction to Linguistics 01

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

J.KAUP

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Furthermore, we will take a look at how and why the English language developed through time.

Students may obtain credit for this course by regular attendance, active participation (including the preparation of exercises at home, preparatory reading for each session and revision of the discussed material). Attendance in the first session is obligatory.

14569.2202 EFS: Introduction to Linguistics 02

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.BRANDT

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. If there is time left, we will deal with the process of First Language Acquisition in one session.

Students are expected to read the texts, work on exercises in class, and hand in homework assignments to each of the descriptive levels described above.

Attendance is obligatory in the first session. If you cannot attend the first session, please send an email beforehand.

14569.2203 EFS: Introduction to Linguistics 03

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020, M.BRÜCK
 in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

This course will introduce you to the study of language and the core subdisciplines of English Linguistics (i.e. Phonology, Morphology, Syntax, Semantics).
 You are advised to prepare the weekly sessions by reading and revise the materials through exercises provided on ILIAS.
 In order to obtain credit for this course you need to actively contribute to the formative assessments that you will submit in form of online exercises throughout term.

Literatur:

Fromkin, V., Rodman, R. & Hyams, N. 2003. An Introduction to Language. Boston: Heinle.
 Kortmann, B., 2005. English Linguistics: Essentials. Berlin: Cornelsen.
 Radford, R. et al. 2009. Linguistics: An Introduction. Cambridge: CUP.

14569.2204 EFS: Introduction to Linguistics 04

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.VIDA-MANNL
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Furthermore, we will briefly deal with the field of language acquisition.

Students may obtain a Leistungsnachweis on the basis of regular attendance, active participation and the preparation of exercises.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2301 PSSP: English Word Formation

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.PHILLIPS
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this course, we shall undertake a detailed examination of the very wide variety of word formation processes to which English has access, and consider these from a range of perspectives:

from the point of view of how complex forms are to be analyzed and how word formation rules are to be formulated;

from the point of view of the phonological and semantic properties of derived forms and the consequences for theories of the Lexicon;

from the point of view of the productivity of individual processes and the various ways in which this may be restricted.

14569.2302 PSSP: Linguistic Typology

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.PHILLIPS
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

In this course, we shall survey ways in which languages differ from each other and consider the relevant dimensions in terms of which linguistic variation is to be described and classified.

14569.2303 PSSP: Language Contact

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.BATCHELOR
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

This course will introduce you to the study of language contact, the circumstances and theory around language contact, and the outcomes of it, including bilingualism, contact-induced language change, and creolisation. Examples will be taken from all over the world.

14569.2305 PSSP: The Syntax of English

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.BRANDT
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This class provides students with a solid basis in generative syntax, a central model in modern linguistics. We will work with a textbook to deepen students' understanding of syntactic structures and their analysis within recent formulations of the framework. The class is designed for students with minimal prior knowledge as we start with the underlying assumptions about human language and then move on to derivations of increasing complexity. The discussion centers on the analysis of English but takes other languages into account as needed.

Textbook: Radford, Andrew. 2009. An Introduction to English Sentence Structure. Cambridge: CUP.

14569.2401 PSMP: Non-standard English in Literature

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.LENZ
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

The class will give a general introduction to the concept of a standard in language, to variation in and varieties of English, to attitudes towards linguistic varieties, and to methods of and reasons for exploiting them in literature. We will analyse individual texts with respect to the forms of non-standard English used in them and investigate the functions of these usages.

14569.2402 PSMP: Native, New and Global Englishes

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.ABEL
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

In this course we will discuss American and British English as examples of varieties of English that are spoken as native languages. We will analyse the standard forms as well as some non-standard dialects. Next, we will explore varieties of English spoken as additional or official languages (e.g. in South(-East) Asia or Africa), realizing that such an "inner and outer circle" (Kachru) categorization is problematic in itself and might contribute to the "native speaker myth". We will analyze typical phonological, grammatical and lexical features of these varieties and consider sociolinguistic and cultural implications. Finally, we will discuss the emergence of international or global forms of English (English as a lingua franca) that are

influenced by the fact that today there are more second language than first language speakers of English worldwide.

Details and a selected bibliography will be provided in the first session. As the "Modulabschlussprüfung" is an oral one, the course will focus methodologically on orality, rhetoric and discussion, which makes your regular and active participation a precondition for a successful exam. Students must attend the first session, otherwise they will lose their Fixplatz.

14569.2403 PSMP: The English North and South: Dialects and Culture

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.ABEL

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 15:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Achtung: Am 23.11.19 wird es eine Blocksitzung (10.00-15.30 Uhr) gemeinsam mit dem Kurs „The English North and South – Literature and Culture“ (Dr. Fritsch) geben, bei der der Austausch zwischen den beiden Kursen sowie kulturelle Aspekte Englands im Mittelpunkt stehen werden. Die Blockveranstaltung hat den gleichen zeitlichen Umfang wie drei Einzelsitzungen. Dafür entfallen drei wöchentliche Sitzungen, so dass der Kurs vor Weihnachten 2019 beendet ist. Am 15. Januar 2020 findet eine „mock exam“-Sitzung für die mündlichen PrüfungskandidatInnen statt. Die mündlichen Prüfungen werden ab dem 20. Januar 2020 abgenommen.

In this course we will discuss regional dialect differences in England, focusing on the distinction between northern and southern accents. After a short historical overview of the spread and development of English in England, we will analyse the "norm", i.e. Standard British English and (N)RP. To cover the South, we will examine the London area and discuss Cockney, Estuary English and Multicultural London English. Via East Anglia and the Midlands we will move up to the North and deal with the dialects of Liverpool, Manchester and Newcastle. We will consider cultural and sociolinguistic implications of dialect/accent variation, but the focus will be on phonological factors. Therefore, students who wish to participate should have successfully completed the course "Practical Phonetics and Phonology" (Basismodul 2).

Details and a selected bibliography will be provided in the first session. As the "Modulabschlussprüfung" is an oral one, the course will focus methodologically on orality, rhetoric and discussion, which makes your regular and active participation a precondition for a successful exam. Students must attend the first session, otherwise they will lose their Fixplatz.

14569.2404 PSMP: The Acquisition of Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.GRAMATKE

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this class we will have a look at First Language Acquisition (FLA) and we will focus on the acquisition of syntactic structures from a generative point of view.

In the first part of the course, we will deal with general approaches to and issues in FLA. In a second step we will have a look at the acquisition of certain syntactic structures, such as subjects, determiners, inflections and others. In the third part, you will be able to work on specific projects that deal with the acquisition of more complex structures such as wh-questions, control, passives and others.

You can do an oral exam with reference to this class (BM 4a) or write a portfolio exam for the Ergänzungsmodul (EM1). Please note that you are not able to write a term paper for BM 3a with reference to this class.

14569.2405 PSMP: Language Endangerment - Blockseminar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 14:00 , 07.12.2019 - 18.01.2020,

K.BRANDT

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.12.2019,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

Sa. 09:00 - 15:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Linguistic diversity is currently facing an unprecedented crisis. Over 40% of the world's 6000-7000 languages are in danger of becoming extinct and this number is likely to increase over the century. In this class, we discuss the phenomenon of language endangerment. We consider social causes and consequences and learn about models to assess language vitality and classify threat levels. Further topics include field work methods and possible countermeasures such as language documentation, maintenance and revitalization efforts. A focus lies on structural effects observable in the language itself. The class will incorporate a student project on specific cases of language endangerment. Please note that this is a 'Blockseminar'.

14569.2501 MS: Language History and the Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.KOHNEN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Why are spelling and pronunciation all mixed up in English? Why do we say "child" in the singular but "children" in the plural? Why must I use "do" in questions when it does not even mean anything? These and other questions often puzzle young learners of the English language. In this seminar we try to find meaningful answers to these and related issues. We investigate selected historical phenomena which have left their permanent mark on the English language and try to find useful ways of integrating our expert knowledge about them into the school curriculum to aid young learners' acquisition processes of English. This course is taught in collaboration with Prof. Jäger's course "Sprachgeschichte und Schule" (Institut für Deutsche Sprache und Literatur I) and attendance at the joined Workshop in January is mandatory - details are provided in our first plenary meeting.

14569.2502 MS: Old English Instructional Texts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.KAUP

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Old English Instructional Texts – Genres, Language, Style

In this course, we will look at Old English texts aimed at instruction. We will discuss recurring linguistic features of instructional texts, point out differences and similarities between religious and secular instruction, and practise Old English translation skills. While knowledge of Old English is not obligatory for this class, you will need to be prepared to read the original Old English texts (accompanied by a translation and/or glossed for easier access) for class.

As we analyse these texts, we will discover how monks communicated non-verbally at meal-times, learn how to cure dimness of the eyes and how to prepare for the apocalypse. Other useful information may include how to cast a spell and unveil the various senses of scripture. At the end of the semester we may have established if Aelfric's famous question „Wille gē bēon beswungen on learnunge?“ - 'Do you

want to be beaten during learning?' is representative of Anglo-Saxon approaches to teaching

14569.2503 MS: The Meaning of Language 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Language is used for the expression of "meaning". But what constitutes "meaning" and, more specifically, what should count as "linguistic meaning" has always been a controversial issue.

In this course, we shall be concerned with the identification of different kinds of meaning and meaning distinctions and with their classification.

14569.2504 MS: The Meaning of Language 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Language is used for the expression of "meaning". But what constitutes "meaning" and, more specifically, what should count as "linguistic meaning" has always been a controversial issue.

In this course, we shall be concerned with the identification of different kinds of meaning and meaning distinctions and with their classification.

14569.2505 MS: Neurological Diseases and Language Performance

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

E.BREUER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Neurolinguistics often takes a look at how people with lesions inside their brains deal with language and how diseases have an impact on linguistic performance. In this seminar, we will look at different psychiatric diseases (e.g. aphasia, dementia) and their influence on language, and try to draw conclusions on what this might tell us about how language is stored and performed inside our brains. We will also look at and participate in projects that test and support linguistic performance.

14569.2601 HS: English in the Pacific

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.BRÜCK

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

This class will focus on the many traces of English that can be found in the Pacific Islands region. We will explore the linguistic situation in this highly multilingual region and highlight the outcomes of contact between English and Indigenous languages on both a sociohistorical and a structural level. Amongst others we will take a look at aspects such as: language contact, structural and lexical borrowing, varieties of English, English-based Pidgins and Creole languages, language endangerment.

14569.2602 HS: Cross-linguistic language analysis
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.BONGARTZ
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

The goal of the seminar is a dynamic approach to language contact: how do individuals and speech communities negotiate linguistic diversity? which contact phenomena can we observe? how can we observe cross-linguistic influence in bilingual language acquisition and multilingualism?
 ****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2603 HS: Interfaces
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, K.PHILLIPS
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

The levels of linguistic description, phonology, morphology, syntax and semantics, are traditionally viewed as autonomous components of the grammar of a language. In this course, we consider the nature of the relationships between these components and examine the various ways in which they may interact with each other. Theories relating to specific aspects of these interface relations will be introduced, bringing wide-ranging areas of Linguistics within the scope of a general discussion of the organization of the grammar. We shall focus, in particular, on the way in which arguments for alternative views of the interface relations are constructed, the theoretical consequences of these views, and the controversies which surround them.

14569.2604 HS: Early Modern English: Studies and Exercises
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, T.KOHNEN
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

This seminar is closely linked to my lecture on Early Modern English. In the seminar the topics introduced in the lecture will be studied in more detail and there will be opportunity for practical applications and exercises.

14569.2605 HS: The Language of Chaucer
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, T.KOHNEN
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

This seminar will focus on Chaucer's Troilus and Criseyde. We will read and analyse excerpts in class. Here linguistic as well as literary topics will be discussed. The seminar will also cover the most important aspects of Middle English grammar and lexis. In this regard, it aims at students who want to brush up their Middle English.

14569.2606 HS: Problems of biliteracy
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.BONGARTZ
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

This class will offer an overview of the areas of bilingualism and biliteracy. Current research has developed a considerable interest in the latter, leading to a number of

problems. These problems will be discussed and contextualized both in theory and practice.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2701 OS: Readings on reference and pragmatics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

C.BONGARTZ

This class on reference and pragmatics is based on the students' areas of interest. Students are required to do readings on a an area of their choice and bring their knowledge to class.

****Please note: During the first sessions you will be asked about your individual goal in this class and your prior knowledge. Be prepared to show your knowledge! Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2802 KO: Historical Pragmatics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

T.KOHNEN

Dieses Prüfungskolloquium bietet ein Präsentations- und Diskussionsforum für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidat(inn)en. Hier werden zunächst prinzipiell alle "prüfungsrelevanten" Themen der Linguistik besprochen. Themenschwerpunkte liegen jedoch in der historischen Linguistik, insbesondere in Aspekten der historischen Pragmatik.

14569.3101 VL: ImageAmerica

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

H.BERRESSEM

ImageAmerica

The lecture traces important elements and moments of the history, culture and artistic production of America, using iconic American images as springboards for its analyses.

14569.3102 VL: Immersive Performances

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

B.NEUMEIER-
HORNUNG

In this lecture course we will focus on the aesthetics, techniques and forms of immersive experiences. We will look into different forms of immersion across various

media, from the theatre and art installations, to film and television, to gaming and theme parks.

14569.3103 VL: 20th-Century English Fiction III: The Postmodern Novel

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.ANTOR

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

These lectures will round off our series of lectures on the English novel in the twentieth century and take us from the 1960s to the present. We will specifically discuss postmodern traits in recent English fiction and emphasize the importance of historiographic metafiction, but we will also cover other important phenomena such as postcolonial writing, gothic fiction and others. Once again, we will refer to some of our authors' contributions to the theory of the novel as well as to the extra-literary political, social, religious, philosophical etc. background to the works analysed. We will read and interpret key passages from various novels. For preliminary reading I suggest John Fowles, *The French Lieutenant's Woman* (1967), Julian Barnes, *Flaubert's Parrot* (1984) and *A History of the World in 10 1/2 Chapters* (1989), Graham Swift, *Waterland* (1983), Peter Ackroyd, *Hawthorne* (1985) and *Chatterton* (1987), Patrick McGrath, *The Grotto* (1989), Ian McEwan, *The Cement Garden* (1978) and *Black Dogs* (1992), A.S. Byatt, *Possession* (1990), V.S. Naipaul, *The Mimic Men* (1967) and *Half a Life* (2001). I also recommend the relevant chapters in Malcolm Bradbury, *The Modern British Novel* (Harmondsworth: Penguin, 2nd ed., 2001).

14569.3104 VL: From the Margins: Identity and Democracy in Indigenous Performing Arts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.GILBERT

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

+++ This course is taught by Prof. Dr. Helen Gilbert (DAAD Guest Professor at the English Department) +++

Creative innovation in embodied arts has long been a feature of marginalised societies struggling to cast off the yoke of colonialism. This course examines the recent resurgence of indigenous cultures in diverse parts of the world, as manifest in live and screen performances and related visual media. Once largely ignored beyond their local contexts, such indigenous works now feature on international stages in major festivals, flagship museum and gallery exhibitions, Olympic and other sporting mega-events, global marches for environmental sustainability, online video platforms and a wide range of advertising and cultural tourism ventures. Through a broadly comparative analysis of creative self-fashioning in such sites, the course aims to illuminate the ways in which indigeneity has become an adaptable contemporary identity as well as a distinct mode of cultural belonging.

We will focus primarily on indigenous cultures from regions settled during the long era of European imperialism, notably Australia, Aotearoa New Zealand, the Pacific Islands and Canada, but also link specific representations of indigeneity to relevant cultural and political networks. A key consideration in this course is how the shaping of indigenous identities in different places responds to both local and global struggles for democratic rights. Lectures will introduce current debates about traditionalism, modernity, authenticity and human rights as they relate to the examples at hand. We will also canvass the question of how creative acts that are aesthetically coded as indigenous may be interpreted across different cultures and media.

Texts and events to be discussed include: the Origins Festival of First Nations (London); opening ceremonies at the Vancouver and Sydney Olympic Games; performative interventions in Pacific arts collections of European museums; indigenous appropriations of Shakespeare's plays; and plays about war and remembrance. We will also look at the Idle No More movement for sovereignty and sustainability (Canada/transnational) as well as high-profile examples of indigenous music and dance video by artists such as Sami Rapper SlinCraze, A Tribe Called

Red and Djuki Mala (Chooky Dancers), whose playful version of Zorba the Greek, Aboriginal-style, became an internet sensation.

14569.3201 EFS: Introduction to Literary Studies 01

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, R.ACZEL
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

This course offers an introduction to a range of key literary critical and theoretical approaches to the understanding of poetry, drama and narrative fiction. A selection of poems and short stories for analysis will be provided in a Kopiervorlage. We shall also read William Shakespeare's Twelfth Night (please buy the Oxford Classics edition).

14569.3202 EFS: Introduction to Literary Studies 02

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.YOUSSEF
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

This course is designed to introduce students to Literary Studies with a focus on American Studies. We will be reading American drama, theater, fiction and poetry. Students will also be introduced to literary theory and relevant terminology.

14569.3203 EFS: Introduction to Literary Studies 03

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.FRITSCH
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, 'Twelfth Night.'

14569.3204 EFS: Introduction to Literary Studies 04

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.FRITSCH
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, 'Twelfth Night.'

14569.3301 PSSP: Form and Meaning in Poetry

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.ACZEL
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Poetry is perhaps the most intense and focused form of verbal expression that we have. This course explores what poetry can do and how it does it. We will examine how formal features like shape, sound and rhythm actively contribute to or even challenge ostensible verbal meaning. We will consider a wide range of poetic forms (from the sonnet to the villanelle) drawing upon an equally wide range of historical examples (from the Renaissance to the present). Participation requirements include an in-class poetry translation exercise and a term paper of approx.10 pages.

14569.3302 PSSP: Decolonizing the Future: Introduction to Postcolonial Science Fiction
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, V.HERCHE
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

A familiar trope of the science fiction genre is that of going to foreign galaxies, to make contact to those species populating this place and colonizing these places. There is therefore a clear connection between science-fiction and imperial adventure. Writing science fiction from a postcolonial context deals with both, the (colonial) past and the (possible) future. Imagined futures from the perspectives of writers and filmmakers associated with the postcolonial world therefore deal with notions of frontier violence, dispossession, racism, indigeneity, environmental issues, gender relations and reconciliation. As a basis for our discussion, we will look at novel, short story, film and TV series, thereby using close readings and thematic studies of contemporary science fiction and postcolonial theory.

14569.3303 PSSP: Modern and Contemporary American Poetry and Theory (LA)
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, J.HARGREAVES
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 15.11.2019,
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

This course will trace the trajectory of modern American poetry, beginning with Walt Whitman and ending with the tendentious emergence of Instagram poets such as Rupi Kaur, exploring along the way Ezra Pound-helmed Imagists, New York School representatives such as John Ashbery and Frank O'Hara, Confessionalist poetry from Sylvia Plath and Robert Lowell, Beat Generation poets including Allen Ginsberg and Elise Cowen, and the relation of music and poetry, from Bob Dylan to Michael Robbins. Alongside an analysis of these works we will simultaneously explore the theoretical concepts that reflect or shape them, and deal with the concomitant environmental, economic, political and societal themes therein.

14569.3304 PSSP: American Ailments: Illness and|in Literature
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.SONNENBERG-
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude SCHRANK

"Touch Me, I'm Sick"... In this seminar, we will engage with negotiations of illness in American literature, but also in visual art, film, music, and comics from various epochs. Cultural representations of sickness can have many different forms and functions: from the metaphorical to the material, between personal and political. A literature of illness can become normative and define an "unhealthy Other" but it can also subvert such distinctions and exclusions. We will look at different kinds of illness that manifest in the body, the mind, or elsewhere to determine what culture and illness have to do with each other and whether there are "ill styles." Among others, we will read texts by Laura Riding, Charlotte Perkins Gilman, William S. Burroughs, Kathy Acker, Michael Foucault, Susan Sontag, look at visual art by

Cindy Sherman, Andres Serrano, Hannah Wilkie, graphic fiction by Harvey Pekar and Charles Burns, and films by David Cronenberg and David Lynch.

14569.3305 PSSP: African American Literature (LA ARTES)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.GÖBEL
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course will provide an overview of African American literature from the 19th Century up to the 2010's and connect it to major theoretical discourses, such as the works of bell hooks, Frantz Fanon, and Henry Louis Gates Jr.

Topics will include slave narratives, the Harlem Renaissance, African-American bodies, intersectionality, and the genesis of Hip Hop.

Preliminary readings and further information will be provided here in mid-July.

14569.3306 PSSP: Nonlinear Narratives and Digital Literature (LA)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, U.WOIWOD
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

In this seminar, we will explore different kinds of fictional literature that bridge the gap between print and digital media, from texts that play with the idea of nonlinear storytelling to visual images of text bordering on games. Among the works read, watched and/or played are Reif Larsen's novel *The Selected Works of T.S. Spivet*, Lewis Carroll's *Alice's Adventures in Wonderland* (app for iPad), Michael Joyce's *afternoon*, a story, the interactive drama *Façade*, and *Between Page and Screen* by Amaranth Borsuk and Brad Bouse. Students should have read Reif Larsen's *The Selected Works of T.S. Spivet* and Lewis Carroll's *Alice's Adventures in Wonderland* (book version) by beginning of term.

Term papers and portfolios for this term should be handed in by 3rd February.

Requirements: written assignment, further reading

14569.3401 PSMP: Oscar Wilde and his contemporaries - Blockseminar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 05.03.2020, D.ENGELEN-KERN
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 11:00 - 15:00 , 06.03.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 11:00 - 15:00 , 12.03.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 11:00 - 16:00 , 13.03.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Di. 11:00 - 16:00 , 17.03.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 11:00 - 16:00 , 18.03.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

The works of Oscar Wilde keep inspiring readers and critics alike, and continue to challenge audiences worldwide. Arguably, in times of global political turmoil, the extremely versatile literary and philosophical work of Oscar Wilde gains renewed currency. A sharp and relentless critic of Victorian ideals and politics, at the same time a classic figure of the canon of English literature, Wilde may be understood

as an avant-garde writer of literary activism. In this class, we will explore the work of Oscar Wilde and his contemporaries ranging from poetry, fairy tales, theatre, prose and literary/philosophical non-fiction. It is intended as both an introduction to Victorianism, to political (anti-colonial) literature, and to the philosophical field of aesthetics.

Students are asked to purchase the Collins Classics Complete Works of Oscar Wilde (2003 or later editions).

THIS COURSE WILL BE TAUGHT AS A "BLOCK-SEMINAR"

14569.3402 PSMP: From Page to Stage: Theory and Practice of Theatre Production

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.ACZEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.11.2019 - 29.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This course investigates the transition from text to performance in literary works written for the theatre. It introduces the theoretical work of several influential stage directors (from Meyerhold to Brook), then embarks on a practical exploration of selected scenes from a variety of plays (classical and contemporary) towards interpretation through active performance. Participants will be expected to prepare a chosen scene for production and, in an Oral Exam, answer questions on the theory, methodology and history of performance.

14569.3404 PSMP: Canadian Drama in the New Millennium (LA)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.RAU

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

English-Canadian Drama has a long history and its beginnings go back to the 18th century. However, what is called "professional Canadian theatre," only noticeably developed in the second half of the 20th century. A key date in this development of modern theatre in Canada is 1967, the year of the Centennial of Confederation and the World Fair in Montréal. Since then, Canadian drama has gone through various stages of development to become what it is today, an independent, dynamic and diverse genre recognized in Canada as well as internationally.

No doubt, the turn of a new century suggests having a look at how Canadian Drama has developed in the past twenty years. Yet, it is needless to say that this date has not meant a radical change, but rather illustrates that the present state of Canadian Drama only reflects a continuing development that especially started in the final two decades of the 20th century. Plays by First Nations authors, African and Asian playwrights or Jewish and Latino writers more and more came to the fore, works by people that had been socially excluded and historically marginalized for decades.

Voices that had been almost silent before were now produced and could be heard.

Also gay and lesbian plays contributed to the picture of a multifaceted Canadian culture and inclusive society. What began in the final two decades of the 20th century has now become a trademark of Canadian drama in the new Millennium: diversity.

The course looks at some of the recent trends and developments of a Canadian theatre landscape that has become more diverse and colorful than ever before.

14569.3405 PSMP: The English North and South: Literature and Culture

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 16.01.2020,

E.FRITSCH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Hollywood goes to High School: American Teen Films 1950-2017

In this seminar, we will retrace the cultural history of 'the teenager' in the USA using the perspective suggested by so-called teen films and television shows. We will watch and analyze examples and protagonists from different eras: from the rebellious youngsters in post-war America like James Dean and Marlon Brando via the teen movie boom in the 1980s (with its various forms between comedy, drama and most importantly: horror), to recent productions such as Twilight, High School Musical, The DUFF, or Dope. In addition, we will read different theoretical texts to decipher and deal with (pop)cultural phenomena and apply them to the films we'll be watching.

14569.3407 PSMP: US American Reality Television

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.HERRMANN

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Alongside social media, reality television acts a powerful agent in the shaping of contemporary realities. As such, it has attracted widespread scholarly attention. This course aims to introduce students to the critical study of reality television, focusing in particular on the way in which reality formats signify and generate 'realism,' 'truth,' and 'authenticity.' We will analyze, interpret, and critique different reality-television formats, such as docusoaps and competitions. Critical perspectives include semiology, post-structuralism, and gender studies. The course is research-oriented and theory-intensive. It is designed to open up fields for further individual research. Students are expected to read and discuss theoretical texts and to deliver a short in-class presentation.

14569.3501 MS: A Cultural History of "the Real"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.ACZEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Black Hollywood: African American(s) in Film and Television

In this seminar, we will investigate the depiction and involvement of African Americans in film and television production: From the beginnings, 'Blackface' and early (and in most cases extremely racist) stereotypes to the first huge stars like Sidney Poitier as first black Academy Award winner. We will also consider African Americans behind the camera with black writers, producers and actors in the 'Blaxploitation' genre(s) of the 1970s and the 'New Black Cinema' around directors like Spike Lee or John Singleton in the 1990s. The material we will look at will not only include films but also black sitcoms such as The Cosby Show or The Fresh Prince of Bel Air, comedians such as Chris Rock or African American cartoon characters. What is the status quo of 'Black Hollywood'? How has the cinematic representation of African Americans evolved and changed over time? Is "Django Unchained" a positive or problematic contribution to American culture's engagement with its historic crimes to African Americans? Is there a connection between a president who surrounds himself with fanatic right wingers and white supremacists and the emergence of "Black Panther" as the first black screen superhero?

We will watch exemplary films and TV shows and analyze them in the context of their respective era and time-specific shifts and changes in American society. In addition, we will read theoretical texts and encounter theories, methodological approaches and models that will help to decipher and deal with (pop)cultural phenomena and apply them to the films and TV shows we'll be watching.

14569.3502 MS: The Neo-Slave Narrative

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

E.FRITSCH

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

The representation of slavery (and the escape from it) has been a crucial issue in African American writing. After reading excerpts of classic antebellum slave narratives by Frederick Douglass and Harriet Jacobs we will read and discuss novels by contemporary authors that assume the voice of fugitive slaves. We will analyse narrative strategies employed to give voice to historically muted subjects of "the peculiar institution" of slavery and focus particularly on the interplay of oral tradition, literary conventions, and history, as well as on gender and subjectivity. Questions of authenticity, power and appropriation will also be addressed when viewing the genre of the neo-slave narrative in the context of the Civil Rights struggle and its aftermath. Course Texts: Frederick Douglass, Narrative of the Life of Frederick Douglass, Ernest Gaines, The Autobiography of Miss Jane Pittman, Toni Morrison Beloved, Colson Whitehead, Underground Railroad (optional). Additional materials will be made available through ILIAS.

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final (oral) postcolonial studies module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all postcolonial studies exams relating to the content of this course.

14569.3504 MS: Literature of New York City

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

S.YOUSSEF

This course examines the evolution of New York City as a literary construct as well as the city's emergence and continual reinvention as one of the world's premier sites of literary and cultural production. Beginning with the earliest New York theaters in the eighteenth century and continuing to the present we will examine a range of drama, fiction and non-fiction to reveal the facets of the Big Apple. Aside from learning about the city's cultural history, students will also be investigating the development of literary form in American literature and learn how writing about New York contributed to America literary history. Readings will include: Allen Ginsberg's Howl, Tony Kushner's Angel in America and Edith Wharton's The Age of Innocence (House of Myrth). TV Shows included, i.e. Friends and Sex and the City; Films that will be included: Breakfast at Tiffany's, Taxi Driver, Gangs of New York and Smoke.

14569.3601 HS: Current Issues in Contemporary Australian Literature and Culture

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

H.ANTOR

In this seminar we will discuss some of the most salient developments in recent Australian fiction in English and deal with such issues as (post-)colonial history, race, aboriginality, gender and sexual politics, immigration, class, reconciliation, the environment, multiculturalism, identity, the new realism, postmodernity and others. Students should have read the following texts by the beginning of term: Peter Carey, True History of the Kelly Gang I (2000); Patrick White, A Fringe of Leaves (1976); Richard Flanagan, The Sound of One Hand Clapping (1997); Andrew McGahan, The White Earth (2004); and Doris Pilkington, Follow the Rabbit-Proof Fence (1996).

14569.3602 HS: American Modernism: 'Around' Nathanael West and F. Scott Fitzgerald

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

H.BERRESSEM

American Modernism: Around N. West and F.S. Fitzgerald.

The course takes a look at the literary and cultural ecology that develops within the conceptual field defined by terms such as 'the modern', 'modernity', or, in aesthetic terms, 'modernism'. Taking texts by F. Scott Fitzgerald (*The Great Gatsby*, *The Crack-Up*) and Nathanael West (*The Day of the Locust*, *Miss Lonelyhearts*, *A Cool Million*) as its starting point, and drawing on theoretical references such as psychoanalysis, Marxism and surrealism, the course provides a survey of an era that is defined by radically new ideas about the individual, about culture and about art. Drawing on examples from media such as literature, painting and cinema, the course surveys the cultural and artistic landscape of 'modernity', assembling a differentiated image of an era that saw the creation of many iconic American works of art. Further reading will be posted and made available on ILIAS

14569.3603 HS: William Gibson: Science Fiction

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

H.BERRESSEM

Science Fiction:

Centering on the work and the career of William Gibson, the course will trace the tradition of the genre of 'science fiction' and delineate its most characteristic ingredients, while at the same time following the most important themes that define the work of William Gibson. Starting his career as one of the most important writers of the genre of cyberpunk, Gibson's work has steadily become more contemporary, in that it moves from the depiction of 'future universes' to descriptions of 'the futurity of the present moment.' The real reason to do a course on William Gibson, however, is that he is one of the most fascinating stylists in contemporary American literature. (Novels we will read are from the *Sprawl Trilogy*: *Neuromancer*, *Mona Lisa Overdrive*, from the *Bridge Trilogy*: *Virtual Light*, *All Tomorrows Parties*, from the *Bigend Trilogy*: *Pattern Recognition*, *Zero History*; as well as his most recent novel *Agency*).

14569.3604 HS: The Politics of Madness in Shakespeare's Plays

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

S.YOUSSEF

B.NEUMEIER-
HORNUNG

Shakespeare's theater is famous for spectacular scenes involving ghostly apparitions, magic and witchcraft, trauma, horror, madness and death. This seminar will focus on transitions from page to stage, and explore madness in Shakespeare's plays as expression of cultural anxieties about emerging notions of gender, race, class, nation and individual subjectivity in the Early Modern period.

Texts: *Hamlet*, *King Lear*, *Othello*, and *Macbeth*; *The Comedy of Errors*, *A Midsummer Night's Dream*, *Twelfth Night*, *The Tempest*.

We recommend purchasing the following collection of Shakespeare's work:

Shakespeare, William, et al. *The Arden Shakespeare Complete Works*. Bloomsbury Arden Shakespeare, 2016.

14569.3605 HS: Gender and Madness on the Contemporary Stage

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

B.NEUMEIER-
HORNUNG

This seminar will trace different notions of madness and related cultural tropes like hysteria, paranoia, schizophrenia, trauma and melancholia in contemporary drama and performance venues since the 1990s.

Texts: Anna Furse, *Augustine* (1991); Kim Morrissey, *Dora* (1993); Sarah Kane, *Cleansed* (1998) and *Psychosis 4.48* (1999); Bryony Lavery, *Frozen* (1998); David Auburn, *Proof* (2000); Stephen Sondheim, *Sweeney Todd* (1978; 2005); Alecky Blythe, *London Road* (2011); Punchdrunk, *Sleep No More* (2003; 2011) and *The Mask of the Red Death* (2007); David Rice, *The Madness of Edgar Allen Poe* (2016).

14569.3606 HS: Jewish American Literature and Film

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.GUTENBERG
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this seminar we will explore different stages of Jewish American writing and ways in which Jewish American identity formation has been negotiated and expressed. Our range of texts for discussion will include some early examples of immigrant novels as well as more recent narratives of religious, cultural and gender-specific emancipation. Some of the recurring motifs include the tension between orthodox and liberal Jewish communities and the intergenerational conflicts that arise from it, notions of the old country as a foil against which characters carve out a new life for themselves in America, capitalism as a challenge to Jewish lifestyles, the Holocaust in the Jewish literary imagination, the race question, gender issues as well as Jewish rites and rituals. Apart from novels and short stories, our debate will focus on autobiographical writing, selected poetry, a graphic novel, and various films. Texts you need to buy: Anzia Yeziarska, *Bread Givers* (1925); Henry Roth, *Call it Sleep* (1934); Chaim Potok, *My Name is Asher Lev* (1972); Nicole Krauss, *The History of Love* (2005); Deborah Feldman, *Unorthodox* (2012).

14569.3607 HS: Inter- and Transculturality in Anglophone Literatures

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.ANTOR
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

In this seminar, we will discuss concepts of inter- and transculturality both on a theoretical level and with reference to concrete historical contexts. We will look at literary examples from various Anglophone cultures and periods and analyse how encounters between people with different cultural backgrounds are constructed in drama and in fiction. Students should have read the following texts by the beginning of term: William Shakespeare, *Othello* (1603/04); Frances Brooke, *The History of Emily Montague* (1769); E.M. Forster, *A Passage to India* (1924); Mordecai Richler, *The Incomparable Atuk* (1963); David Malouf, *Remembering Babylon* (1993). NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final (oral) postcolonial studies module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all postcolonial studies exams relating to the content of this course.

14569.3608 HS: Indigenous Theatre in Australia and Canada

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.GILBERT
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

+++ This course is taught by Prof. Dr. Helen Gilbert (DAAD Guest Professor at the English Department) +++

A sustained engagement with indigenous cultures and art forms has been one of the defining features of mature postcolonial nationhood in various parts of the world, especially in Australia and Canada where contemporary cultural repertoires

now feature indigeneity as part of their national branding. This course will afford students the opportunity to study key developments in indigenous theatre in these two countries in detail, tracing its path from early efforts to stage local rights-based struggles to current engagements with the global debates of our times. The material is organised into four modules, each comparing texts and contexts in the two nations. We will begin in the 1980s with noted works by Jack Davis and Tomson Highway, considered to be founding figures of modern Canadian and Australian indigenous theatre respectively. The second module explores dramas emerging from reconciliation movements in each country after the investigation of traumas caused by aggressive assimilation policies, including widespread removal of Aboriginal children from their communities. In the third module, we will turn to recent productions that speak back to, and overturn, colonialist ways of representing indigenous communities. The final module concentrates on indigenous comedy and experiments in the avant-garde, especially through multi-media performances and live art.

The course aims to:

- a) foster understanding of indigenous theatre as a distinct and vital part of the national repertoire in postcolonial settler societies
- b) offer insights into the historical, socio-political, aesthetic and material contexts in which such performances are conceived and staged and
- c) stimulate student interest in dramatic narratives with the potential to inform critical thinking about the role of the arts in marginalised societies.

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final (oral) postcolonial studies module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all postcolonial studies exams relating to the content of this course.

14569.3609 HS: Precarious Environments: Ecological Crisis on the Contemporary Stage
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.GILBERT
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

+++ This course is taught by Prof. Dr. Helen Gilbert (DAAD Guest Professor at the English Department) +++

The Anthropocene is a much-debated concept, loosely defined as our current era of unprecedented human disturbance of the earth's ecosystems, leading to the indelible marking of geologic strata by processes such as plastic waste accumulation, erosion, and atmospheric changes. Although rejected by some scientists because of its speculative and imprecise nature, the Anthropocene concept urges a critique of human-led environmental impact and provokes us to imagine its outcomes. In this colloquium, we will explore how ideas about the Anthropocene are emerging in performance-based arts and, in tandem, how performance, with its distinct affective, relational and sensory registers, might illuminate the ecological challenges confronting our planet.

Focus questions include:

- What does it mean to foreground humans in a geologic epoch, and how does this approach inflect ideas about environmental justice as advocated in activist performances?
- How do imaginative renditions of climate change and other ecological threats intersect with, interpret and/or contradict scientific models?
- What roles can indigenous knowledges and creative arts practices play in fostering awareness of current environmental crises and opening windows to alternative futures?

Plays and performances to be discussed include E.M. Lewis's *Magellanica*, Caryl Churchill's *Escaped Alone*, Marrugeku's *Cut the Sky* and selections from *Where is Hope? An Anthology of Short Climate Change Plays*. Theoretical texts by Dipesh Chakrabarty, Donna Haraway, Bruno Latour and Anna Tsing will inform our discussions. We will also draw on critics' reflections and artists' manifestos in anthologies such as *Readings in Performance and Ecology* (Aarons and May, 2012)

and Art in the Anthropocene (Davis and Turpin, 2015). Students will be expected to join an excursion to a local park and to work in groups on a pitch presentation bringing together ideas for public events on environmental issues.

14569.3701 OS: Oberseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

H.ANTOR
S.EICH

This course doubles as research colloquium for PhD and Habilitation candidates and as "Oberseminar" for the Master of Education program. Students in the M. Ed. wishing to attend this course in this program will have to apply through KLIPS 2.0. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop.

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all module exams relating to the content of this course.

14569.3702 OS: Reading Literature

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

A.GUTENBERG

In this seminar, graduate and post-graduate students present recent work related to their Staatsexamensarbeit, Magisterarbeit, Dissertation, or Habilitation, which is then discussed. In case there are no presentations, we will discuss recent developments in literary-, cultural- and media theory related to the individual projects. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop. Generally, you should be at least in the second half of your 'Hauptstudium' to enrol for this course (please come to my office hour or write me an email to enrol). Requirements are active participation in the discussions and an interest in theory. The course is open to students of the Medienstudiengang.

14569.3801 KO: Prüfungskolloquium Amerikanistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

H.BERRESSEM

This course counts as Kolloquium in AM 4 (LPO 2003)

Taught together with Prof. Dr. Nicolas Pethes as a part of the Comparative Literature master program.

14569.3802 KO: Prüfungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

B.NEUMEIER-
HORNUNG

14569.3803 KO: Prüfungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

H.ANTOR
S.EICH

It is the purpose of this Kolloquium to provide a forum of discussion for all those preparing for their final written or oral exams or engaged in the process of writing a Staatsarbeit/BA/MA thesis. You will have the opportunity of presenting your special subject(s) and of explaining your approach to the topic of your thesis in order to negotiate your position and discuss it with the other participants. You will realize that presenting your own point of view and having to defend it in a group can teach you a lot and open up new perspectives that might be helpful for the final version of your thesis or in your written or oral exams. The Kolloquium therefore is a testing ground for your ideas as well as for your knowledge of your subject, and it will hopefully contribute to making you as fit as possible for your exams. The final list of topics discussed naturally depends on who will attend the seminar and will therefore have to be discussed in our first meeting. Requirements: Regular attendance, active participation, further reading, oral presentation. The first and last session will be a general Examensberatung open to everyone (including students who do not attend the Kolloquium).

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all module exams relating to the content of this course.

14569.4101 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 13.01.2020,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 10:00 , 20.01.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 08:00 - 09:30 , 27.01.2020,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Termin MAP-Klausur: 20.1.2020 8:00 (Gebäude 136, Hörsaal XXX)

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4102 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die

Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Termin MAP-Klausur: 20.1.2020 8:00 (Gebäude 136, Hörsaal XXX)

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4103 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

M.QUAST

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Lehramtsstudiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen. Der 1. Klausurtermin findet statt am Montag, dem 20.01.2020 um 8 Uhr.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4201 SBA: Teaching Literature (Blockseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 15:30 , 01.02.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Fr. 08:00 - 17:30 , 07.02.2020 - 14.02.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

M.QUAST

SchülerInnen einen Zugang zu literarischer Bildung zu ermöglichen, ist nach wie vor ein wichtiges Ziel im Englischunterricht. Doch wie wählt man eigentlich geeignete Schullektüren aus? Wie unterrichtet man die verschiedenen Gattungen und Textsorten, die SchülerInnen nach und nach beherrschen sollen? Welche Kompetenzen lassen sich mit welchen Methoden an ausgewählten Lektüren schulen? Und welche Formen der Leistungsüberprüfung bieten sich im Zusammenhang mit Literaturunterricht an? Diesen Fragen soll im Rahmen des Seminars nachgegangen, gleichzeitig aber auch Raum für unterrichtspraktische Erprobungen verschiedener theoretischer fachdidaktischer Ansätze geboten werden.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldigt in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

Die Übung richtet sich an Lehramtsbachelor-Studierende bzw. Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003.

14569.4202 SBA: Teaching Literature

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

M.QUAST

SchülerInnen einen Zugang zu literarischer Bildung zu ermöglichen, ist nach wie vor ein wichtiges Ziel im Englischunterricht. Doch wie wählt man eigentlich geeignete Schullektüren aus? Wie unterrichtet man die verschiedenen Gattungen und Textsorten, die SchülerInnen nach und nach beherrschen sollen? Welche Kompetenzen lassen sich mit welchen Methoden an ausgewählten Lektüren schulen? Und welche Formen der Leistungsüberprüfung bieten sich im Zusammenhang mit Literaturunterricht an? Diesen Fragen soll im Rahmen des Seminars nachgegangen, gleichzeitig aber auch Raum für unterrichtspraktische Erprobungen verschiedener theoretischer fachdidaktischer Ansätze geboten werden.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldig in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

Die Übung richtet sich an Lehramtsbachelor-Studierende bzw. Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003.

14569.4203 SBA: Short Stories

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

A.ACKER

In dieser Übung werden wir uns mit Literaturdidaktik und der Konzeption geeigneter Lernaufgaben für den Englischunterricht der Sekundarstufen I und II beschäftigen. Dabei sollen die literarischen Gattungsmerkmale der short story (im Vergleich zu anderen Gattungen) und deren mediale Ausgestaltung (e.g. als short films), sowie deren Vermittlung im Englischunterricht anhand der Vorgaben des Kernlehrplans erarbeitet werden.

Die Voraussetzungen für die aktive Teilnahme werden in der ersten Seminarssitzung bekannt gegeben. Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4204 SBA: Video Games in the EFL Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Di. 16:00 - 19:00 , 29.10.2019 - 05.11.2019,
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.ACKER

„Video games could be the greatest storytelling medium of our age“ - is the headline of an online article of The Guardian from October 2015 arguing that storytelling in the technological age has the potential to drastically change the way literature is taught in schools.

Literature in its numerous formats has been an integral part of the curriculum used in school education for the last decades because it can be used to not only introduce the learners to authentic language, but also to foster various competences. This class focuses on the potential of video games (i.e. games consoles, smartphones

or tablets, computers) with regard to their interactive features in storytelling and on teaching scenarios from grades 7-12.

Begleitend zum Seminar werden zusätzliche Sitzungen angeboten, um die im Seminar besprochenen Videospiele gemeinsam zu spielen und zu rezipieren. Eine Anmeldung zu diesen Terminen ist aus organisatorischen Gründen in der ersten Sitzung dringend notwendig.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4301 SMA: Kooperatives und selbstorganisiertes Lernen (Blockseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 30.11.2019,

M.QUAST

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 19:30 , 06.12.2019 - 10.01.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 19:30 , 17.01.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Zu einem zeitgemäßen Englischunterricht gehört neben der Vermittlung von Inhalten auch ein breites Repertoire an Methoden, die es gilt, zielführend und sowohl dem Stoff als auch der Lerngruppe angemessen im Unterricht einzusetzen. Das Seminar gibt eine Einführung zu Formen des kooperativen und selbstorganisierten Lernens, diskutiert deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis und geht auf die damit einhergehenden veränderten Unterrichtsabläufe sowie SchülerInnen- und LehrerInnenrollen ein.

Inhalte und Methoden werden im Rahmen des Seminars in Kleingruppen praktisch erprobt und evaluiert sowie Unterrichtseinheiten von Studierenden geplant, simuliert und reflektiert.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für die Studienleistung/ Aktive Teilnahme erläutert (Referat/Simulation).

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldig in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4302 SMA: Kooperatives und selbstorganisiertes Lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.QUAST

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Zu einem zeitgemäßen Englischunterricht gehört neben der Vermittlung von Inhalten auch ein breites Repertoire an Methoden, die es gilt, zielführend und sowohl dem Stoff als auch der Lerngruppe angemessen im Unterricht einzusetzen. Das Seminar gibt eine Einführung zu Formen des kooperativen und selbstorganisierten Lernens, diskutiert deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis und geht auf die damit einhergehenden veränderten Unterrichtsabläufe sowie SchülerInnen- und LehrerInnenrollen ein.

Inhalte und Methoden werden im Rahmen des Seminars in Kleingruppen praktisch erprobt und evaluiert sowie Unterrichtseinheiten von Studierenden geplant, simuliert und reflektiert.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für die Studienleistung/ Aktive Teilnahme erläutert (Referat/Simulation).

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldig in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4401 NPS: Nachbereitungsseminar Praxissemester 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

K.KUTZBACH

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Die im Rahmen des fachdidaktischen BA-Studiums und der ersten beiden Mastersemester erworbenen Planungskompetenzen werden vor theoretischem und curricularem Hintergrund weiter ausdifferenziert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (M.Ed).

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4402 NPS: Nachbereitungsseminar Praxissemester 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

K.KUTZBACH

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Die im Rahmen des fachdidaktischen BA-Studiums und der ersten beiden Mastersemester erworbenen Planungskompetenzen werden vor theoretischem und curricularem Hintergrund weiter ausdifferenziert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (M.Ed).

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4403 NPS: Nachbereitungsseminar Praxissemester 03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

A.ACKER

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle

Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.
Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu).

Der erfolgreiche Abschluss des AM1 ist in der ersten Sitzung anhand des Transcript of Records nachzuweisen!

- 14569.5001 TUT: EWA / Tutorium - Tutorium Speaking and Writing in English_1 (Focus on Speaking)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14569.5002 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_2 (Focus on Speaking)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5003 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_3 (Focus on Speaking)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14569.5004 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_4 (Focus on Speaking)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5005 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_5 (Focus on Writing)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14569.5006 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_6 (Focus on Writing)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14569.5007 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_7 (Focus on Writing)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14569.5008 TUT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English_8 (Focus on Writing)
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14569.5009 TUT: EWA / Tutorium - Speaking and Writing in English_9 (Focus on Writing)
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.KLAGES-KUBITZKI
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

14569.5010 TUT: Tutorium zur Vorlesung VL Berressem - Master North American Studies
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.BERRESSEM
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

This seminar is obligatory for all NAS students to acquire the CPs for the SVL 'American Ecologies'.

14569.5011 TUT: Conversation Course 01
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.ALLAN
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) S.NEWMAN

This is an Upper Intermediate conversation course (approximately equivalent to high B2/low C1 in the CEF). Students should definitely have B2 level spoken English if they intend to take this course.

This is a course that serves to enhance the conversation skills of participants and provide insights into American culture and society. The course is taught by an American exchange student from the University of Rochester (NY) in cooperation with Dr Sigrid Newman, one of the native speaker lecturers in the English department (ESI).

In order to secure your place, you MUST attend the first session of the course on October 8th.

If you have any questions about the course, please email Dr Newman:
sigrid.newman@uni-koeln.de

14569.6201 Praktikum: BA English Studies (EM2)
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.HOFMANN
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Praktikum im BA-Studiengang English Studies besteht aus zwei Modulzeilen:

a) die Veranstaltungszeile „Praktikum oder Selbständige Studien“
 Um die Modulzeile der Veranstaltung zu füllen, melden Sie sich bitte im Rahmen der Restplatzvergabe (in der Regel geöffnet ab dem ersten Vorlesungsbeginn) zu dieser Veranstaltung an, das System weist Ihnen direkt einen Fixplatz zu. Zu Semesterende wird zentral die Teilnahme an dieser Veranstaltung bescheinigt (bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Teilnahme nicht vor diesem Termin bescheinigt werden kann!).

Studienleistungen müssen nicht erbracht werden. Die Veranstaltungszeile muss nicht im gleichen Semester der Modulprüfung belegt werden.

b) die Modulprüfung

Zur Modulprüfung muss eine fristgerechte Anmeldung vorliegen. Fristen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24205.html>

Die Modulprüfung muss nicht im gleichen Semester wie die Belegung der Veranstaltungszeile erfolgen. Die Prüfungsunterlagen umfassen die von der Instituts-/ Unternehmensleitung bzw. dem Mentor / der Mentorin unterschriebene Praktikumsbescheinigung (erhältlich unter "Merkblätter") sowie ein Zeugnis, das über die während des Praktikums geleisteten Tätigkeiten Auskunft gibt. Ein Praktikumsbericht muss nicht verfasst werden. Bitte reichen Sie die Unterlagen im SIO zu Händen von Frau Abel, Frau Fritsch oder Herrn Hofmann ein, die die Praktikumsbescheinigung nach Prüfung unterschreiben und die Modulabschlussprüfung des EM2 mit 'bestanden' attestieren.

14569.6301 Selbständige Studien: English Studies

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.HOFMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Selbständigen Studien im Studiengang English Studies bestehen aus zwei Modulzeilen:

a) die Veranstaltungszeile „Praktikum oder Selbständige Studien“ im BA bzw. „Selbständige Studien“ im MA

Um die Modulzeile der Veranstaltung zu füllen, melden Sie sich bitte im Rahmen der Restplatzvergabe (in der Regel geöffnet ab dem ersten Vorlesungsbeginn) zu dieser Veranstaltung an, das System weist Ihnen direkt einen Fixplatz zu. Zu Semesterende wird zentral die Teilnahme an dieser Veranstaltung bescheinigt (bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Teilnahme nicht vor diesem Termin bescheinigt werden kann!). Studienleistungen müssen nicht erbracht werden. Die Veranstaltungszeile muss nicht im gleichen Semester der Modulprüfung belegt werden.

b) die Modulprüfung

Zur Modulprüfung muss eine fristgerechte Anmeldung vorliegen. Fristen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24205.html>

Die Modulprüfung muss nicht im gleichen Semester wie die Belegung der Veranstaltungszeile erfolgen.

14569.7801 KO: Prüfungskolloquium "Yet there is method in't"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

B.ABEL

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

E.FRITSCH

Das Prüfungskolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Prüfung bei einer Prüferin/einem Prüfer ablegen, die/der kein eigenes Prüfungskolloquium anbietet und vermittelt allgemeine Informationen zu den verschiedenen Prüfungsformen und -Fachwissenschaften. Es bereitet mündliche und schriftliche Prüfungen organisatorisch, methodisch und inhaltlich vor, fördert das angeleitete Selbststudium, die kritische Selbstreflexion und ermöglicht Kontakt und Austausch unter Prüflingen. Es versteht sich als Beitrag zur binnendifferenzierten und das autonome Lernen fördernden Lehre im Sinne des blended learning, d. h. Präsenzveranstaltungen und E-learning-Elemente werden miteinander kombiniert. Das Prüfungskolloquium kann entweder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Sprachwissenschaft verbucht werden. Statt der Anwesenheit in der ersten Sitzung sichern sich die TeilnehmerInnen über eine Pflichtaufgabe ihren Fixplatz. Es sind mehrere Studienleistungen zu erbringen, die je nach Zielgruppe

unterschiedlich gestaltet sind. Alle Informationen und Instruktionen werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

14569.8001 AG: Theatre - Port in Air

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 21:30 , 25.11.2019 - 27.01.2020, R.ACZEL
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Privatissime

ENGLISCHES SEMINAR II

14578.0001 Introductory Language Course (ILC) A

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, C.KELLER
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0002 Introductory Language Course (ILC) B

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, C.KELLER
in Seminarraum S139 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0003 Introductory Language Course (ILC) C

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, M.MIZELLE
in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool as well as reading and critical thinking skills through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0004 Introductory Language Course (ILC) D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.ECKLES

in Hörsaal H123 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0005 Introductory Language Course (ILC) E

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

A.ECKLES

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0006 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.MIZELLE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0007 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

A.ECKLES

in Hörsaal H121 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0008 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020, A.ECKLES
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0009 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019, A.INGLIS
 in Seminarraum S100 , 211 IBW
 Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0010 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, E.GEARY
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology in this course. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences

•Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0011 **Phonetics and Pronunciation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

E.GEARY

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology in this course. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0012 **TFELT: Inclusive Education**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

U.SCHÄFER

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:30 - 16:00 , 24.01.2020 - 31.01.2020,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

14578.0013 **Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

M.MIZELLE

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0014 **Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

K.CHLUBEK

in Seminarraum S131 , 216 HF

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0015 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.HOLTAPPELS

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed.

Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0016 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.CHLUBEK

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0017 ELTiP: Englisch Plus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 23.10.2019,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

U.SCHÄFER

An einer Hauptschule in Bergheim, der Gesamtschule Hürth und einer Gesamtschule in Rodenkirchen soll von Studierenden Förderunterricht in Kleingruppen durchgeführt werden. Der gewünschte Förderschwerpunkt wird in jedem Semester neu festgelegt.

Von den Studierenden werden jeweils 5-6 Schüler und Schülerinnen betreut. Der Zeitpunkt kann individuell mit der Schule abgesprochen werden. Die Studierenden haben an der Schule Ansprechpartnerinnen, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Begleitung vonseiten der Universität sieht wie folgt aus:

- zwei Einführungsveranstaltungen, die sich thematisch schwerpunktmäßig mit dem gewünschten Thema beschäftigen werden
- Begleitung per Mail oder Telefon, sowie Treffen auf Verabredung, falls notwendig
- 1-2 Treffen im Laufe des Semesters (eventuell an der Schule selbst)
- ein Abschlusstreffen

Die ersten beiden Treffen finden in diesem Semester am 16.10.19 und am 23.10.19 um 8 Uhr im angegebenen Raum statt.

14578.0018 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

K.SCHICK

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0019 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

K.SCHICK

in Hörsaal H113 , 211 IBW

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0020 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

P.HOLTAPPELS

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0021 Linguistics: Pragmatics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

E.GEARY

In this course students will be introduced to key theories of linguistic Pragmatics, which is the study of language in use. We will also examine what it means to have pragmatic competence in a language and how teachers can nurture this in the language classroom.

14578.0022 ELTiP: "Praxisschock" - Von der Hochschule in die Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 17:30 , 16.11.2019 - 01.02.2020,
 in Seminarraum S143 , 216 HF

K.FIEDLER

In diesem Blockseminar erhalten Sie die Möglichkeit, sich auf die Praxis im Lehrberuf vorzubereiten, um dem sogenannten „Praxisschock“ zu entgehen. Schwerpunktmäßig wird es um das erste Auftreten im Klassen- und Lehrerzimmer gehen. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen: „Wie können klare Regeln, Strukturen und Rituale sowie die richtige Körpersprache mir den Einstieg in die Praxis erleichtern?“

Dabei werden theoretische Kenntnisse erworben, gefestigt und vertieft. Zudem werden Sie alltägliche Unterrichtssituationen simulieren um Ihr neu erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen.

14578.0025 Linguistics: Sociolinguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 15:30 , 18.10.2019,
 in Hörsaal H123 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 23.11.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 30.11.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 07.12.2019,

J.NIELBOCK-YOON

in Seminarraum S137 , 216 HF

14578.0026 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

E.GILBERT

in Hörsaal H123 , 216 HF

What is literature, what do I need to know to be able to fully appreciate a piece of fiction, a poem or a play as a literary scholar? What do we mean when we speak about culture or specific cultures? What are the tools and techniques, the aims and approaches in literary and cultural studies? What movements and names need I know for future analyses? These are some of the topics dealt with in this course, which opens small doors to a variety of aspects of the field.

14578.0027 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

G.NIERAGDEN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course familiarizes students with the WHAT? HOW? and WHY? of the 'art of interpretation'. It does so by presenting and debating theories and methods of textual scholarship, approaches and instruments of literary criticism, an outline of Anglo-American literary history, exemplary in-detail analysis of a variety of literary texts, the major strongholds of cultural studies directed at the UK and the US. We will introduce the disciplines' critical vocabulary and gain an insight into the way in which they can illuminate specific texts and current debates.

14578.0029 LCSP I: From Sea to Shining Sea - and Beyond: Forms, Contexts, and Legacies of American Empire-Building

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 25.10.2019,

D.OHREM

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 19:00 , 08.11.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.11.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 16:45 , 16.11.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

However unimportant America may be considered at present, there will assuredly come a day, when this country will have some weight in the scale of Empires.
— George Washington

"America has never been an empire," George W. Bush claimed in a speech held in November 1999, adding that the U.S. "may be the only great power in history that had the chance, and refused; preferring greatness to power and justice to glory." Today, many Americans (including many scholars) still subscribe to this idea, not least, perhaps, because debates about empire seem to strike to the very core of traditional American self-conceptions as a beacon of liberty to the rest of the world – after all, the U.S. came into existence as an independent nation only by wresting its independence from one of the powerful empires of the modern era. From this vantage point, the Spanish-American War and the acquisition of overseas colonies

after 1890 can be seen as a mere episodic departure from tradition – “the great aberration,” in historian Samuel Flagg Bemis’s oft-quoted words. Others, however, argue that this imperial “episode” not only reaches into the 21st century, but that discussions of American empire must look much further back to Thomas Jefferson’s vision of an “empire of liberty” in the first decades of national existence.

But what does the term “empire” actually mean? And did it mean the same in the time of Jefferson, which saw the beginnings of American westward expansion, and Bush, who led the U.S. into what some argue should be regarded as neo-imperialist wars in Iraq and Afghanistan? What are the faces of empire post-1776 and post-9/11? In this seminar, we will adopt a broad perspective on the phenomenon and culture(s) of American empire and search for continuities and dis-continuities. In doing so, we will discuss topics such as the conceptual relations between empire, exceptionalism, and Manifest Destiny; between American empire and settler colonialism; the role of Indigenous and Black Americans in different contexts of American empire-building; mid-19th-century filibustering expeditions in Latin America; the connection between imperial (ad)ventures and perceived “crises” of American masculinity; the Pax Americana; and the anti-imperialist tradition in the U.S.

Course Format

The course will be held as a compact seminar. The main part of the seminar will take place on two weekends with classes on Friday and Saturday. In addition, you will also be required to attend a short introductory and organization class. Please make sure you are available for all of the specified dates.

Course Policies

Please note that by registering for this seminar you commit to the following:

- A willingness to critically engage with texts that can be long and/or challenging. Keep in mind that participating in this compact seminar means that you will have to read a relatively high number of texts in a relatively short period of time.
- A willingness to actively participate in class!

14578.0030 LCSP I: Literature goes Politics - Serious Satires, Spoofs, Send Ups

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

G.NIERAGDEN

Satire can entertain, enlighten, ridicule, expose, educate and – most importantly – hold a mirror up to its readers. It is therefore one of the prime, and oldest, genres of writing and serves a vital purpose for societies that want to understand themselves as democratic and dynamic. Moreover, it is also very funny. Our reading will encompass satiric, grotesque, and enraged stories on the underlying issues of regionalism, identity constructions and ‘othering’.

14578.0032 Interpretation: Climate Fiction

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

S.ROSENAU

“Only dead things can be reduced to a set of data. A civilization that sees the world as alive will learn to bring other kinds of information into its choices.” - Charles Eisenstein, *Climate: A New Story* (2018)

When talking about the issue of ‘Climate Change’ the vast majority of people focus on facts and figures provided by scientists. However, as Eisenstein points out, focusing on the data does not evoke an emotional response or provide us with the opportunity to experience possible ramifications of our changing climate. An additional kind of information which could and possibly should be added to the data is ‘Climate Fiction’. As fiction mirrors life, it is essential to acknowledge that some literary works depict and/or envision living in the Anthropocene and the specific ramifications of a changing climate. These works of art initiate a negotiation of meaning which transcends the mere discussion of scientific data. We are faced with the opportunity to consider how climate change can have an impact on individual, cultural and societal circumstances in specific contexts. It breathes life into a very

scientific discourse and provides us with the opportunity to discuss the human experience of living in times of crises.

This class aims at introducing you to the (new) genre of Climate Fiction (abbreviated Cli-Fi) which includes pieces of art that may take place in the world as we know it or envision future circumstances. After a brief introduction to the genre we will discuss 2 novels and a selected variety of poetry and short-form literature which can be allocated to the Cli-Fi genre.

14578.0033 Introduction to English Language Teaching (Focus GS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

P.BOSENIUS

The present introductory course will lay the foundations for teaching English as a foreign language at school in Germany to be viewed against the background of European language policy and the research findings of its feeder fields, namely linguistics, literary and cultural studies, as well as general educational studies, to name but a few. This macro-perspective will serve as a basis for dealing with central issues of teaching and learning English at the primary level in a child-appropriate way. Hence, topics like using music and games for learning will be addressed as well as the basics of intercultural learning. Study achievements will consist of students' presentations or oral interviews on individual topics of primary ELT.

14578.0034 Introduction to English Language Teaching (Focus GS & SF)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

C.JUCHELKA

14578.0035 TFELT/TLMC: Literature for All Levels - Towards Inclusive Literature Pedagogy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

R.BARTOSCH
U.SCHÄFER

14578.0036 Introduction to English Language Teaching (Focus HRGe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

P.BOSENIUS

The present introductory course will lay the foundations for teaching English at the lower secondary level. At the onset, we will be concerned with the language policy, goals, and feeder fields relevant to English Language Teaching (ELT). Furthermore, the roles of teachers and learners in today's EFL-classrooms in addition to the question of how to assess pupils' achievements will be discussed in detail. The major part of the seminar will be dedicated to the five skills as well as to teaching vocabulary and grammar with a view to accounting for heterogeneous English language classrooms. Study achievements will consist of students' presentations or oral interviews on individual topics of lower secondary ELT.

14578.0037 TLMC: Teaching Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

E.GILBERT

This seminar is dedicated to investigating the manifold possibilities of using films, trailers and short videos in the EFL classroom to address various skills and competencies from aesthetic media literacy to creative writing and listening comprehension.

14578.0038 TLMC: Teaching Prose

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

S.ROSENAU

In times of social media, streaming platforms, video games etc., fewer students appear to be capable of reading long-form literature. Studies indicate that their attention span has decreased to some degree. Yet, reading fictional texts can have multiple benefits (for example: improvement of memory and writing skills, stimulation of the mind, expansion of vocabulary, facilitation of self-development and critical thinking skills). Teaching small-form literature might be one effective way to motivate your students to experience and discover these and plenty of other benefits of reading. Short stories in particular offer students to become familiarized and cope with narrative structure in comprehensible and shorter form. As a next step, students can be introduced to long-form literature in a gradual manner. By looking at approaches to teaching prose inclusively in the EFL classroom, we will try to come up with effective ways to incorporate short-form and long-form literature into our future teaching practice. After a period of theoretical introduction and discussion, we will design concrete pre- while- and post- reading activities.

14578.0040 TLMC/TFELT: Storytelling (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF
Fr. 13:00 - 14:30 , 24.01.2020 - 31.01.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

U.SCHÄFER

Storytelling – more than telling stories
Storytelling is much more than using picture books in Primary Schools. It is a way to bring any kind of authentic texts into any EFL classroom.

Proceeding through a text, learners on one hand get to know the foreign language in use and can focus on vocabulary and grammar. On the other hand they get in contact with the content of a text, which can improve their knowledge about the world in general and e.g. the foreign country specifically and so enlarge their intercultural competence.

14578.0041 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.MIZELLE

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion.

Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please get a copy of the following novel:
McEwan, Ian. The Children Act. London: Vintage, 2015. ISBN: 978-0099599647

You are expected to have read the entire book by the time the course starts.

We advise you NOT to take this seminar during your first semester.

Attendance: please note that you lose your allocated place (Fixplatz) if you do not attend the first session and do not notify your teacher of this IN ADVANCE.

14578.0042 Academic Writing - 1st aid course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

E.GILBERT

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.11.2019,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

This course is intended for students who need more individual support in academic writing. Admittance is restricted to prior application, classes will be held on a fortnightly basis.

14578.0043 TFELT: The Inclusive English Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. Our approach is to provide students with information about different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We believe that this is the most sensible point of departure in order to get to know your learners' special needs. Eventually, we will widen our perspective and adopt a broad notion of inclusion in order to include questions and challenges of migration backgrounds.

14578.0044 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

G.MARTIN

in Übungsraum S134 , 216 HF

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion.

Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please get a copy of the following novel:

McEwan, Ian. The Children Act. London: Vintage, 2015. ISBN: 978-0099599647

You are expected to have read the entire book by the time the course starts.

We advise you NOT to take this seminar during your first semester.

Attendance: please note that you lose your allocated place (Fixplatz) if you do not attend the first session and do not notify your teacher of this IN ADVANCE.

14578.0045 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, E.GILBERT
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion.

Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

We advise you NOT to take this seminar during your first semester.

Attendance: please note that you lose your allocated place (Fixplatz) if you do not attend the first session and do not notify your teacher of this IN ADVANCE.

14578.0046 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, M.MIZELLE
 in Seminarraum S144 , 216 HF

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion.

Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

We advise you NOT to take this seminar during your first semester.

Attendance: please note that you lose your allocated place (Fixplatz) if you do not attend the first session and do not notify your teacher of this IN ADVANCE.

Please get a copy of the following novel:

McEwan, Ian. The Children Act. London: Vintage, 2015. ISBN: 978-0099599647

You are expected to have read the entire book by the time the course starts.

We advise you NOT to take this seminar during your first semester.

Attendance: please note that you lose your allocated place (Fixplatz) if you do not attend the first session and do not notify your teacher of this IN ADVANCE.

14578.0047 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019, A.INGLIS
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion.

Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please get a copy of the following novel:

McEwan, Ian. The Children Act. London: Vintage, 2015. ISBN: 978-0099599647

You are expected to have read the entire book by the time the course starts.

We advise you NOT to take this seminar during your first semester.

Attendance: please note that you lose your allocated place (Fixplatz) if you do not attend the first session and do not notify your teacher of this IN ADVANCE.

14578.0048 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, E.GEARY
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0049 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, E.GEARY
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0050 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, C.KELLER
in Seminarraum S141 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0051 Advanced Language Course

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, C.KELLER
in Seminarraum S139 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0052 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, M.MIZELLE
 in Seminarraum S139 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0053 Language Awareness

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, M.MIZELLE
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course is tailor-made for future teachers of Haupt-/Real-/Gesamtschule (Sek I). To help you become more effective teachers, we will explore and expand your knowledge of the underlying system of the English language. Increasing language awareness will enable you to deal satisfactorily with learner errors, grasp the core perks and weaknesses of a textbook and present new language items clearly and efficiently.

All materials will be provided.

14578.0054 LCSP II: Madness Visualised

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, E.GILBERT
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF A.ROHDE
 Do. 14:00 - 15:30 , 16.01.2020 - 23.01.2020,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

This seminar is a team teaching project by Professor Rohde and Dr Gilbert. Its aim is to study representations of madness from the nineteenth to the twenty-first century, including passages from landmark literature and films. Starting from Michel Foucault's trailblazing publication on "Madness and Civilization: A History of Insanity" from 1964, we will look at how and to what effect people are classified as insane, how they are treated and kept, how they are judged by others, and what this says about society in general.

14578.0055 Mediation & Translation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, M.MIZELLE
 in Seminarraum S144 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.01.2020,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Using current articles from German publications, we focus on the processes a text undergoes when it is transferred from one language to another. This includes various aspects of grammar and vocabulary as well as questions concerning the cultural background and knowledge of the target group. What is the difference between translation and mediation as taught at German schools? Obligatory regular active participation is expected. The written test at the end of term is part of the MAP.

All materials will be provided.

14578.0056 Advanced Linguistics: Carving up the World - The Study of Semantics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

The main focus of this seminar is word meaning, i.e. lexical semantics. The course will consist of three parts:

1. A linguistic discussion of what meaning is, how it is attached to word forms and how it interacts with all other language levels.
2. A philosophical/psychological discussion of how meaning is represented in the human mind as concepts. This discussion will also touch upon the question of how different languages "carve up" the world differently as well as how language influences thinking and vice versa (linguistic relativity and linguistic determinism).
3. The question of how children tackle the complexity of word meanings and the potential strategies they develop in order to learn the meanings of words.

14578.0057 Advanced Linguistics: Understanding Bilingualism

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

E.GEARY

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A number of multi-faceted questions dealing with the matter of what constitutes being bilingual will be discussed in this course and the main theories dominating current scholarly discourse on bilingualism analysed.

The role of quality and quantity of input, parenting bilingual models, the function of education as well as the different forms that bilingual programs can take in various pedagogical contexts will constitute key areas of focus as the course progresses.

14578.0058 Advanced Linguistics: Accents of English

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This seminar consists of three major parts:

1. A review of some of the basic concepts of phonetics and phonology and the nature of sound systems and how these systems change over time.
2. A description of a variety of English accents, mainly considering British/Irish and North American variations.
3. A critical discussion of the significance of accents with regard to social class and identification.

14578.0059 LCSP II: Poetic Vison(arie)s - Donne, Keats, Pope, Yeats

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

G.NIERAGDEN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This class will be devoted to a cultural reading of four major poets against the backdrop of dramatic times for English history. Though some of the texts seem

quaint when looked at from today, they are far from being irrelevant: without Donne's (1572-1631) bold imagery, Modernism would not have been what it was; Pope's (1688-1744) ideal of formal strictness strongly influenced the distinction between 'high-brow' and 'trivial' literature and thus all of today's 'Canon' debate; Keats's (1795-1821) life and works still mark our cliché of the woeful, lonely and sentimental poet waiting for inspiration by the light of a single candle; Yeats (1865-1939) combined spirituality and imagination into a forerunner of today's concerns with sustainability.

14578.0060 LCSP II: American Beasts - Animals and Animality in American Culture and Literature

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 29.11.2019,

D.OHREM

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 19:00 , 13.12.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 14.12.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.12.2019,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:45 , 21.12.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This seminar will grapple with the complex and ambivalent relationship between humans and animals in American culture from American independence to the 21st century. We will discuss the ways in which different forms of human-animal relations and ideas about what distinguishes humans and animals – as well as attempts at defending, redrawing or challenging such distinctions – have shaped American culture and society. How do we make sense of the historical role(s) of animals in American life, and what are the implications for our relations with animals today? In what ways have animals and animality served to define, but also to question and undermine, the troubled category of “the human” and shaped the relations (of power) between different groups of humans in U.S. society and on the North American continent more broadly? To answer these questions, we will discuss a variety of topics, ranging from the emergence of American pet culture and early debates about animal rights to the “discovery” of extinction and the role of animals and animality in the context of slavery and abolitionism.

Course Format

The course will be held as a compact seminar. The main part of the seminar will take place on two weekends with classes on Friday and Saturday. In addition, you will also be required to attend a short introductory and organization class. Please make sure you are available for all of the specified dates.

Course Policies

Please note that by registering for this seminar you commit to the following:

- A willingness to critically engage with texts that can be long and/or challenging.
- Keep in mind that participating in this compact seminar means that you will have to read a relatively high number of texts in a relatively short period of time.
- A willingness to actively participate in class!

14578.0063 Advanced Academic Writing: Linguistic Topics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 15:30 , 08.11.2019 - 06.12.2019,

K.SCHICK

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Fr. 12:00 - 15:30 , 10.01.2020,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 08:00 - 11:30 , 10.01.2020,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

The course prepares students for writing papers in Linguistics and deals in depth with each step in the composition process from the research phase and decoding of the research question to the structuring, drafting and editing of the final paper. Central to the course is also the critical analysis of academic texts, citing secondary sources, critically addressing their concepts and ideas, as well as analysing and referring to empirical data. The course will offer ample opportunity for writing practise.

14578.0064 Applied Linguistics: Issues of Lexical Learning
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, K.SCHICK
in Hörsaal H122 , 216 HF

14578.0065 Advanced Academic Writing: Linguistic Topics
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 15:30 , 08.11.2019 - 10.01.2020, E.GEARY
in Hörsaal H123 , 216 HF

The course prepares students for writing papers in Linguistics and deals in depth with each step in the composition process from the research phase and decoding of the research question to the structuring, drafting and editing of the final paper. Central to the course is also the critical analysis of academic texts, citing secondary sources, critically addressing their concepts and ideas, as well as analysing and referring to empirical data. The course will offer ample opportunity for writing practise.

14578.0066 Applied Linguistics: The Age Factor in Language Learning
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, A.ROHDE
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

According to conventional wisdom young learners are particularly effective language learners, but is this really true? In this seminar we will look at a rich body of research and try to untangle all the different variables included in the discussion of the optimal age for learning language(s). This discussion will show that older learners may also be very effective language learners, given the appropriate conditions. These conditions include attitude, motivation, cultural and social identification, and, last but not least, rich input opportunities.

14578.0067 ALCS: Reading in the Age of Trump - Unreliable Narration, Fake News and Alternative Facts in Literature
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, J.HOFMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14578.0068 ALCS: The Postcolonial Child
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, E.GILBERT
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In the context of postcolonial literature, the child bears special meaning as an especially vulnerable protagonist and as symbolically representative of the relationship between colonised and coloniser. This seminar intends to span fictional

works and films from Canada, India and Africa to get an impression of how and with which means the "Empire Writes Back".

14578.0069 Advanced Academic Writing - Literary Topics A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

E.GILBERT

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Di. 10:00 - 11:30 , 03.12.2019 - 10.12.2019,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources.

Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from a combination of writing portfolio and in-class test, which in turn are your SM2b MAP grade.

14578.0070 CELT/P&A: Assessment and Evaluation in Differentiated EFL-Classrooms

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

P.BOSENIUS

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Today's heterogenous (EFL-)classrooms require differentiated procedures of assessment and evaluation. The latter provide pupils with both the chances and the challenges of becoming autonomous learners responsible for the learning process they are undergoing. In the present seminar we will deal with various forms of self-assessment and peer evaluation suitable to enable pupils to meet the demands of more independent learning. Likewise, the teacher's responsibility to assess pupils' performances by means of summative as well as formative assessment tools will be highlighted. Study achievements will include students' presentations and poster presentations on central aspects of the concepts under discussion.

14578.0071 CELT: Reading Resistance - Literature, Dissent, and Argumentative Competence

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

R.BARTOSCH

in Hörsaal H123 , 216 HF

From general perspectives on argumentative competence to more subject-specific tenets such as the negotiation of meaning or approaches to literary analysis, communication in English Language Teaching tends to privilege consent. Pupils are expected to understand a text and report on its argumentative structure, or they are asked to speculate on the meaning of a text and argue their case – but literature seems to resist homogenising readings and unanimity. Likewise, pupils sometimes seem to be resistant to this idea of literature and literary analysis. This seminar examines a potential correlation between these two conditions and asks if the potential of literature to challenge notions of monolithic meaning can be employed for reflexive pedagogic practice. It looks at theories of dissent in the context of transformative education and critical literacy and links them with demands of argumentative and discourse competence: Can discussions of literature and art, and the dissent these discussions entail, help pupils understand and negotiate conflicts more generally?

14578.0072 PELT: Competence-orientation in EFL-Classrooms - Curricular Requirements and Practical Realization

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S139 , 216 HF

P.BOSENIUS

Since the paradigm shift from input-orientation to output-orientation in the first decade of the new millennium, the notion of competences has been of major importance to teaching English as a foreign language. During the seminar we will have a look at the communicative competences as defined in the Common European Framework of Reference. Further, we will examine the curricula for English at both the primary and the lower secondary level with a view to gaining a deeper insight into how the competences students are supposed to acquire can be promoted in the practice of teaching. Study achievements will include students' presentations and poster presentations on various competences under discussion.

14578.0073 PELT: Ecological Perspectives on English Language Teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 12.11.2019,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF
 Fr. 12:00 - 16:00 , 10.01.2020 - 17.01.2020,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF
 Sa. 12:00 - 16:00 , 11.01.2020,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF
 Sa. 12:00 - 16:00 , 18.01.2020,
 in Seminarraum S133 , 216 HF

R.BARTOSCH

The last decades have seen a gradual shift from teacher-centred instruction to constructivist, cooperative communicative learning and teaching formats. More recently, English Language Teaching has engaged with complexity research and what has been dubbed 'ecological perspectives' on learning (Claire Kramsch). This class takes stock of these developments and discusses the implications of ecological perspectives on pedagogy with regard to multilingual as well as transcultural learning and its potential links with cultural ecology, multimodal literature pedagogies, and Education for Sustainability. It offers theoretical reflections and discussions of practical concerns and includes an introduction to empirical research methodologies for Master's theses in this field.

This class includes a guest lecture as well as a practical workshop in January: Please make sure to be free on the respective days. The workshops will take place on January 10/11 as well as 17/18.

14578.0074 CELT: 'Teaching Stages' - English Language Plays in English Language Teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019 - 17.01.2020,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019 - 18.01.2020,
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

G.NIERAGDEN

"Drama has fundamental advantages for language learning. [...] Different learning channels are simultaneously involved – visual, auditory, tactual as well as kinaesthetic [...]. The children participate on multiple levels, emotionally, cognitively and socially." *** Janice Bland. 2007.

The Theatre and the Classroom share a number of dominant features: the 'stage', the 'performance', the 'audience', the 'live character'. Yet drama is conspicuously neglected in the canon of verbal art forms exploited in foreign language teaching. We will investigate various plays, short and longish, absurdist, funny, and moving ones,

trying to work out their potential for language-, content-, and structure-driven activities for English classes of varying age and school forms.

14578.0075 **Advanced Academic Writing - Literary Topics B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

E.GILBERT

in Seminarraum S139 , 216 HF

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources.

Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from a combination of writing portfolio and in-class test, which in turn are your SM2b MAP grade.

14578.0076 **PELT: Digital Media in the EFL Classroom (Competence Labs - offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 18.10.2019 - 25.10.2019,

C.CARUSO

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.HOFMANN

Sa. 10:00 - 16:30 , 19.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 01.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar sollen Lehramtsstudierende des Faches Englisch tabletgestützte Lernaufgaben planen und mit Schulklassen durchführen, um unterrichtspraktische Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Während der ersten Seminarsitzungen werden die Studierenden zunächst in die Arbeit mit iPads eingeführt und lernen einige unterrichtstaugliche Apps (z.B. Puppet Pals, Bitsboard, Explain Everything oder Book Creator) kennen, die einen kreativen und spontanen (Fremd-)sprachgebrauch fördern und fördern. Auf Basis des aufgabenorientierten Englischunterrichts (TBLT) entwickeln die Studierenden in Kleingruppen komplexe, App-basierte Lernaufgaben für ein dreistündiges Unterrichtsprojekt und setzen dieses mit einer Schulklasse um.

Da der Unterricht, wie alle Maßnahmen in den Competence Labs, videographiert wird, haben die Studierenden in der letzten Sitzung die Möglichkeit ihre durchgeführten Lernaufgaben und ihre Rolle als Lehrperson gemeinsam und konstruktiv zu reflektieren.

Zusätzlich zu den Blockseminarsitzungen findet in der zweiten oder dritten Januarwoche ein Schulbesuchstag statt, an dem der geplante Unterricht umgesetzt werden soll. Der genaue Termin wird bekannt gegeben, sobald wir Rückmeldung von den Schulen haben.

(offen für das Studium Inklusiv)
-Competence Labs-

INSTITUT FÜR NIEDERLANDISTIK

14582.1101 Kolloquium II WS 19/20: Prüfungsvorbereitung und Arbeitstechniken
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LEUKER-PELTIES

14582.1102 Examenskolloquium
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.MARYNISSEN

Prufungsinformationen und Betreuung der BA- und MA-Arbeiten Sprachwissenschaft

Het colloquium heeft twee doelstellingen:

1. Het wil studenten voorbereiden op de mondelinge en schriftelijke examens taalkunde (Modulabschlussprüfungen: mündliche Bachelor- und Mastermodulabschlussprufung, Klausur zu Basismodul Sprachwissenschaft, Hausarbeit) door informatie te geven over de opzet en het verloop van deze examens (Prufungsinformationen).
2. Aan studenten die een bachelor- of masterscriptie schrijven in het domein taalkunde wordt de mogelijkheid geboden van gedachten te wisselen over opzet, doelstelling, methodologie van hun scriptie.

14582.1201 Ausgewählte Aspekte der niederländischen Literatur - De natuur in koloniaal proza
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
M.LEUKER-PELTIES

De tropische natuur en haar beleving door Europeanen neemt in talrijke teksten uit de Nederlandse koloniale literatuur een centrale plaats in. Door de eeuwen heen getuigen prozateksten van de fascinatie van Nederlandse auteurs voor de vreemde en weelderige natuur van tropische gebieden. G.E. Rumphius, die in de 17e eeuw als koopman van de Verenigde Oostindische Compagnie in de Molukken gestationneerd was, observeerde, beschreef en ordende planten, zeedieren en mineralen van Ambon. Zijn manuscripten werden in het begin van de 18e eeuw in Amsterdam onder de titels D'Amboinsche Rariteitkamer en Het Amboinsche Kruid-boek gedrukt, waardoor de daarin verzamelde kennis in Europa en elders kon circuleren. De schrijfster Maria Dermoût las Rumphius' boeken, toen ze omstreeks 1900 enkele jaren op Ambon doorbracht. Daar speelt ook de handeling van haar roman De tienduizend dingen (1955), waarin de natuur, die aan de hand van Rumphius' boeken waargenomen wordt, de herinnering aan overleden mensen levendig houdt. Op Boeroe, eveneens een eiland in de Molukken, is de roman Het laatste huis van de wereld (1939) van Beb Vuyk gelokaliseerd. De natuur wordt hier geassocieerd met het avontuur en vrije zelfontplooiing.

Er wordt een reader ter beschikking gesteld.

Digitaal beschikbaar:

Beb Vuyk: Het laatste huis van de wereld https://www.dbnl.nl/tekst/vuyk001laat01_01/

14582.1202 Größerer Teilbereich der niederländischen Literatur und Kultur - Moderne Lyrik
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.LEUKER-PELTIES
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

In dit college wordt een overzicht geboden van de canon van de Nederlandstalige poëzie na 1945. We zullen ons bezig houden met gedichten en hun auteurs die in Nederland en Vlaanderen in het collectieve geheugen zijn neergedaald. Er zal tevens aandacht worden besteed aan poëtica en aan analysetechnieken voor lyrische teksten. Ook institutionele aspecten zoals groeperingen van auteurs, de receptie van poëzie en de canonvorming via literatuurgeschiedschrijving en het samenstellen van bloemlezingen zullen aan bod komen. De lectuur en de analyse van gedichten zullen echter centraal staan.

Er wordt een reader ter beschikking gesteld.

14582.1205 Fachdidaktik B
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.WEIRICH
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ausgehend von den aktuellen curricularen Vorgaben und fachdidaktischer Diskussionen widmet sich dieses Seminar dem Konzept der Kompetenzorientierung. Dabei stehen die sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung) im Vordergrund. Ziel ist es zu diesen Kompetenzen Lernaufgaben für den Niederländischunterricht zu entwickeln.

In der ersten Seminarsitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung vorgestellt.

14582.1301 Einführung in die Literaturwissenschaft
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.KIEßLING
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Im Proseminar 'Einführung in die Literaturwissenschaft' wird literaturwissenschaftliches Basiswissen in Form von Theorien und Methoden vermittelt. Behandelt werden u.a. literaturwissenschaftliche Schulen, die Genrelehre, Erzähltechniken, Kanonisierung sowie im besonderen Intertextualität und Intermedialität, (post)koloniale Literaturkritik und als Beispiel kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen ‚Ecocriticism‘. Die Studierenden erhalten in den Seminarsitzungen die Möglichkeit, die erlernten literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden anhand von ausgewählter, im Original niederländischsprachiger Literatur in deutscher Übersetzung, in die Praxis umzusetzen.

14582.1304 Einführung in die Sprachwissenschaft
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, A.MARYNISSEN
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Das Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft führt kompakt und umfassend in die Sprachwissenschaft und Geschichte des Niederländischen ein. Es wird eine Übersicht über die wichtigsten Teilgebiete der niederländischen Sprachwissenschaft geboten: Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Daneben werden die Pragmatik, die Variationslinguistik, der Sprachwandelprozess und die Methoden der Sprachwissenschaft behandelt. Der Lehrstoff wird anhand von Übungen und kleinere Arbeitsaufträge eingeübt.

Das Proseminar findet in deutscher Sprache statt.

14582.1305 **Synchrone Sprachwissenschaft: Morphologie/Syntax**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.GEWERING

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

De eerste helft van dit college is gewijd aan de morfologie, de tweede helft aan de syntaxis van het Nederlands.

In het gedeelte morfologie staat de woordstructuur van het hedendaagse Nederlands centraal. Je verdiept niet alleen je kennis van de Nederlandse lexicale en flexionele morfologie, maar je krijgt ook inzicht in de theoretische achtergronden ervan.

In het tweede gedeelte komt de Nederlandse syntaxis aan bod. We besteden hierbij aandacht aan de bouwstenen van zinnen (woorden, constituenten, zinsdelen) en aan de verschillende zinstypen (hoofd- en bijzinnen).

14582.1306 **Variationslinguistik: Varietäten des Niederländischen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dit college komt het variëteitspectrum van het hedendaagse Nederlands aan bod: de variatie in de standaardtaal, dialecten, regiolecten, groepstalen, etnolecten.

Welke verschillen zijn er tussen het Belgisch-Nederlands en het Nederlands-Nederlands op het gebied van uitspraak, morfologie, syntaxis en lexicon en hoe zijn deze verschillen ontstaan? Is er sprake van een convergerende of een divergerende ontwikkeling tussen het Nederlands in Noord en Zuid? Welke taalpolitieke visies zijn er in Vlaanderen op de ontwikkeling van het Belgisch-Nederlands? Welke variëteiten uit het continuüm standaardtaal/regiolect/dialect gebruikt de doorsnee Nederlander/Vlaming in welke situaties? En aan de hand van welke taalvariëteiten brengt hij zijn lidmaatschap van een bepaalde groep (een sociale groep, etnische groep, een leeftijdsgroep, man/vrouw) talig tot uiting?

Kortom, in dit werkcollege vormen we ons - aan de hand van recente literatuur en lopend wetenschappelijk onderzoek - een beeld van de variatie in het hedendaagse Nederlands.

14582.1307 **Kulturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.LEUKER-PELTIES

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kulturwissenschaft mit dem Ziel, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der niederländischen Literatur in einen umfassenderen Kontext einzubetten. Anhand zentraler Begriffe wie ‚Zeichen‘, ‚Medien‘, ‚Körper‘, ‚Zeit‘, ‚Raum‘, ‚Gedächtnis‘ und ‚Identität‘ sollen Einstiege in komplexere theoretische und historische Zusammenhänge eröffnet werden. Die erarbeiteten theoretischen Konzepte werden anhand von Texten verschiedener Gattungen und Epochen aus der niederländischen Literatur konkretisiert und erprobt.

14582.1309 **Interkulturelle Kommunikation**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Cultuur en communicatie zijn zo nauw met elkaar verweven dat verschillen in cultuur leiden tot verschillen in communicatie. In dit college wordt een overzicht gegeven van theorieën over cultuurverschillen en de verschillen in communicatie die daaruit voortvloeien, zowel in verbale als non-verbale communicatie. Uitgangspunt daarbij is een vergelijking tussen Nederland en Vlaanderen, twee gebieden die wel dezelfde taal maar niet dezelfde cultuur hebben. De verschillen tussen beide culturen worden vervolgens vergeleken met de Duitse cultuur. Aan de hand van talrijke voorbeelden en oefeningen word je je bewust van je eigen cultuur en van de verschillen met andere culturen. Hierdoor leer je zelf effectiever intercultureel te communiceren.

14582.1501 **Wissenschaftliches Arbeiten**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.KIEßLING

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Wissenschaftliches Arbeiten bildet die Basis eines erfolgreichen Studiums.

Im Wechselspiel von Theorie und Praxis vermittelt das Tutorium die wissenschaftlichen Formen und Konventionen für das Fach Niederlandistik. Das Semesterprogramm deckt die Verarbeitung gehörter und gelesener Informationen (Protokoll, Exzerpt), das Recherchieren (Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken) und Referieren (Präsentation, Thesenpapier) sowie das Thema Hausarbeit (Themenfindung, Deckblatt, Gliederung, Zitierweise, Literaturverzeichnis, Exposé) ab.

In die Sitzungen integriert sind konkrete Übungen zu Lese- und Schreibtechniken. Weiterführende Literatur zum Thema wissenschaftliches Arbeiten wird in Form von wöchentlichen Buchempfehlungen vorgestellt.

Aus verschiedenen Teilaufgaben entsteht im Lauf des Semesters ein Portfolio, das die Studienleistungen abdeckt und ein Leitfaden für das weitere Studium darstellt.

14582.1503 **Sprachkurs Tutorium**

2 SWS; Übung ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.HOBBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Tijdens dit tutorium taalverwerving werk je aan de verdieping van je receptieve en productieve taalvaardigheid van het Nederlands. Je besteedt onder andere aandacht aan je schrijfvaardigheid (spelling, grammatica , woordenschat, het formuleren van teksten) en natuurlijk komt ook het spreken aan bod.

14582.1602 **Sprachkurs 1**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

D.HOBBELINK

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 14:00 - 15:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 14:00 - 15:30 , 14.11.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs vermittelt die Basiskenntnisse (von Null bis zum Bereich B1 des GER) der niederländischen Sprache. Der Kurs mit 6 Unterrichtsstunden pro Woche ist für Fachstudierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der niederländischen Sprache.

Das Bestehen dieses Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen auf Niederländisch dozierten Lehrveranstaltungen.

Studierende, die bereits über Vorkenntnisse im Umfang dieses Kurses verfügen, haben die Möglichkeit, sich aufgrund einer Einstufung von diesem Kurs befreien zu lassen (s. Webseite des Instituts für Niederlandistik).
Die Anmeldung für diesen Kurs findet in der ersten Sitzung statt; es ist also keine Anmeldung über KLIPS möglich!
Der Kurs ist nur für Fachstudierende und für Studierende des Studiengangs Europäische Rechtslinguistik (im Rahmen des Ergänzungsmoduls Niederländisch) zugänglich.
Nicht-Fachstudierende verweisen wir gerne auf die Niederländischkurse für Hörer aller Fakultäten.

14582.1603 Sprachkurs Kommunikative Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

D.HOBBELINK

Je hebt de basis van het Nederlands in het eerste college taalverwerving aan de universiteit, op school of ergens anders geleerd. Vanaf nu zul je tijdens je studie 'echte teksten' (geschreven en gesproken) moeten produceren. Bij deze eigen tekstsproductie zul je ook met grammaticale thema's worden geconfronteerd, waarrond je de regels niet of niet meer precies kent of die je bent vergeten. Aan de hand van communicatief opgezette oefeningen zul je in dit college een aantal van deze problemen opnieuw consequent bestuderen, in de hoop ze vervolgens nooit meer fout aan te pakken. Tevens zul je door het schrijven, spreken, lezen en luisteren je actieve en passieve woordenschat van het Nederlands verdiepen.
Een van de voorwaarden voor het succesvol afronden van dit college zijn de studieprestaties tijdens de les (met voor- en nabereiding). Aan het eind van de collegeperiode vindt er een (module-)toets plaats.

14582.1604 Niederländisch kontrastiv

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

D.HOBBELINK

Dit is een boeiende cursus waarin je een hoop kunt opsteken. We gaan voornamelijk teksten vertalen, zoals die zijn verschenen in actuele kwaliteitskranten, vooraanstaande tijdschriften en/of recente boeken. De bedoeling ligt daarbij in het vatten van de 'Sinn' van de tekst, het vinden van de juiste vertaling ervoor in het woordenboek en het omschrijven ervan in correct Nederlands. Daarbij leer je ook een hoop uit de vergelijking van je eigen vertaalmogelijkheden met die van anderen. Tevens sta je nog even stil bij constructievragen en andere grammaticale problemen en werk je vanzelfsprekend aan je actieve woordenschat.

14582.1606 Sprachkurs Konversation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

S.WEIRICH

Im Sprachkurs Konversation werden an aktuellen Themen aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

14582.1608 Schreibpraxis

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.HOBBELINK

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In dit college zal er gericht worden gewerkt aan de schriftelijke taalvaardigheid. U schrijft eigen betogende teksten over actuele en vakgerichte thema's en gebruikt hiervoor een adequate vorm. De beschikking over een breed repertoire aan woorden en uitdrukkingen en een goede beheersing van de grammatica en spelling zijn factoren van belang voor de (uitbreiding van de) schriftelijke uitdrukkingsvaardigheid. Aan al deze talige aspecten zullen we dus zeker aandacht besteden.

14582.1609 Niederländisch im beruflichen Kontext (2-Fach BA)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.SCHOTT
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Diese Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und Wissenschaft sowie Gesellschaft und Wirtschaft. Der Schwerpunkt des Kurses liegt somit auf dem Niederländischen als Fachsprache („zakelijk / economisch en academisch Nederlands“) und deren praktischer Handhabung.

Die bisher im Rahmen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden fachspezifisch erweitert und vertieft. Als Material dienen unter anderem Publikationen der Deutsch-Niederländischen sowie der Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Handelskammer, niederländische Journalismus-Lehrbücher sowie zahlreiche aktuelle Beiträge aus niederländischen, belgischen und deutschen Medien.

Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Kursteilnehmer befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

Alle studenten met een gevorderde kennis van het Nederlands zijn dus van harte welkom!

14582.1610 Niederländisch im beruflichen Kontext (Lehramt)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.WEIRICH
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

In dieser Veranstaltung liegt der Schwerpunkt auf das Niederländische als Unterrichtssprache. Ziel ist es die mitteilungs- und sprachbezogene Kommunikation auf das Verstehensniveau unterschiedlicher Lerngruppen abstimmen sowie Redemittel für den „classroom discourse“ nutzen zu können.

14582.2202 Fachdidaktik (MEd)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.WEIRICH
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Das Seminar widmet sich den Herausforderungen des gemeinsamen Lernens in heterogenen Lerngruppen und den daraus resultierenden Konsequenzen für den Niederländischunterricht. Im Vordergrund des Seminars stehen geeignete binnendifferenzierende Ansätze, die individuelle Stärken und Schwächen fördern sowie geeignete Diagnoseinstrumente, die gezielt für die Unterrichtsplanung eingesetzt werden können.

In der ersten Sitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

- 14582.2204 Literaturwissenschaft - Spezialthemen - Romans over Nederlands-Indie**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.LEUKER-PELTIES
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

De Indonesische archipel was tussen 1814 en de oprichting van de Republiek Indonesië in 1945 een Nederlandse kolonie met de naam Nederlands-Indië. Het leven van de Europese kolonisten, min of meer gescheiden van de lokale bevolking, werd ook in de literatuur gethematiseerd. De uitoefening van het gezag door Nederlandse bestuursambtenaren en hun conflicten met inlandse vorsten vormen het onderwerp van twee romans: Max Havelaar (1860) van Multatuli (pseudoniem van Eduard Douwes Dekker) en De stille kracht (1900) van Louis Couperus. Oscillerend tussen de vrees voor het/de vreemde ander/e en de fascinatie van het 'exotische' worden verhalen verteld met geweld, seksualiteit en mystiek als centrale motieven en een kritische kijk op het kolonialisme.

Wie aan het college wil deelnemen dient van tevoren de roman Max Havelaar gelezen te hebben.

Een historisch-kritische uitgave is op dbnl.nl digitaal beschikbaar:

Multatuli, Max Havelaar of de koffiveilingen der Nederlandsche Handelmaatschappij (ed. Annemarie Kets). Van Gorcum, Assen/Maastricht 1992 https://www.dbnl.org/tekst/mult001maxh15_01/colofon.php

Multatuli, Max Havelaar. Deel 2. Apparaat en commentaar (ed. A. Kets-Vree). Van Gorcum, Assen / Maastricht 1992 https://www.dbnl.org/tekst/mult001maxh16_01/colofon.php

Ook de tweede roman is digitaal beschikbaar:

Louis Couperus, De stille kracht. L.J. Veen, Amsterdam z.j. [1900] https://www.dbnl.org/tekst/coup002stil01_01/colofon.php

- 14582.2207 Sprachwissenschaft (MEd): Niederländisch und Deutsch im Grenzgebiet**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.MARYNISSEN
 in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Het thema van dit college is de taalsituatie in de grensstreek tussen Nederland en Duitsland, vroeger en nu.

In het eerste deel van het college onderzoeken we de rol van het dialect, de omgangstaal en de cultuurtaal. De dialecten die aan weerszijden van de staatsgrens worden gesproken, vormen een continuüm. Onder invloed van de Nederlandse resp. Duitse standaardtaal zijn ze de laatste decennia steeds verder uit elkaar gegroeid. Hoe is dit proces in zijn werk gegaan? Welke status en functie hebben standaardtaal, omgangstaal en dialect in het onderzoeksgebied?

In het tweede deel leggen we ons toe op de taalgeschiedenis van de grensregio, o.m. via tekstvoorbeelden. Het Nederlands heeft aan de Nederrijn lange tijd een belangrijke rol gespeeld in het maatschappelijk leven. Anderzijds heeft het Duits in het zuidoosten van Nederlands Limburg nog lang na de Nederlandse staatsvorming als cultuurtaal gefunctioneerd. Hoe lang en in welke domeinen kon het Nederlands resp. het Duits als cultuurtaal standhouden? Welke factoren hebben bijgedragen tot het geleidelijke aflossingsproces waarbij de ene cultuurtaal door de andere vervangen is?

- 14582.2601 Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.HOBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung Berufsbezogene Sprachpraxis werden die Studierenden intensiv auf die sprachlichen Anforderungen des Lehramts vorbereitet. Sie vertiefen und erweitern ihren individuellen Wortschatz und ihre Grammatikkenntnisse und lernen, Niederländischunterricht in der Zielsprache zu gestalten. Die Studierenden gestalten die Stunden überwiegend selbständig unter Begleitung durch die Dozentin oder den Dozenten.

Voor de MA Linguistik/ MA Komparatistik

a) Sprachkurs

In der Veranstaltung 'a) Sprachkurs' erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/ FENNISTIK

14586.0000 **Der ›Norden‹ von der Antike bis heute**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

S.SCHRÖDER

Was ist eigentlich der ›Norden‹? Wie ist er im Lauf der Geschichte abgegrenzt worden? Was für Vorstellungen waren mit ihm und mit ›Nördlichkeit‹ verknüpft? In dieser kulturwissenschaftlichen Vorlesung sollen die verschiedenen Hetero- und Autokonstruktionen des (europäischen) ›Nordens‹ von der Antike über das Mittelalter bis heute vorgestellt und diskutiert werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei zum einen den skandinavistischen Diskursen im 19. Jahrhundert, die sich auch nach dem Ende des ›offiziellen‹ Skandinavismus 1864/1872 für die nordische Kooperation im 20. Jh. als wirkungsmächtig erwiesen, sowie der nicht zuletzt für unsere Fachgeschichte relevanten deutschen Kolonisierung des ›Nordens‹ als vermeintlich gemeingermanisches Erbgut im 19. und 20. Jh.

14586.0001 **Das nordeuropäische Stummfilmkino: Geschichte und Forschungsperspektiven**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.SCHRÖDER

In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg schrieben dänische Filme wie *Afgrunden* (1910), *Det hemmelighedsfulde X* (1914) oder *Atlantis* (1914) internationale Filmgeschichte, und die mittlerweile 113 Jahre alte *Nordisk Filmkompagni* gehörte zu den größten Filmfirmen der Welt. Nach dem Ersten Weltkrieg war es dann vor allem die schwedische Filmindustrie, die mit Filmen wie *Berg-Ejvind och hans hustru* (1918), *Körkarlen* (1921) oder *Gösta Berlings saga* (1924, u.a. mit Greta Garbo) auch außerhalb Nordeuropas Furore machte.

Die Vorlesung wird u.a. anhand von Filmbeispielen einen Überblick über die nordeuropäische Stummfilmgeschichte vermitteln. Im Zentrum steht jedoch die Kinogeschichte, d. h. nicht so sehr die ästhetischen Artefakte, sondern die kulturellen Praktiken, die mit dem neuen Medium entstanden, werden das zentrale Thema der Vorlesung sein.

14586.0100 **Fachspezifisches Informationsmanagement**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

M.JÄRVENTAUSTA

Dieses Proseminars führt in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken ein. Inhaltliche Schwerepunkte sind: Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen, Lesetechniken sowie Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten.

14586.0101 **Einführung in das nordische Mittelalter B**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 08.11.2019,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

E.BRANDENBURG

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.11.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.12.2019 - 17.01.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Aufbauend auf dem A-Kurs werden hier die die bereits erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert.

14586.0102 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.POHLE
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

14586.0103 Einführung in die fennistische Literaturwissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.HORSTSCHÄFER
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der finnischen und finnlandschwedischen Literatur kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten kann bereits im Geschäftszimmer abgeholt werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit, die im Anschluss an den Kurs geschrieben werden kann.

14586.0104 Tutorium Altwestnordisch

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 23.10.2019 - 29.01.2020, G.KNUTZEN
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

14586.0200 Neuerscheinungs- und Examenscolloquium für Bachelor- und Masterstudierende

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.SCHRÖDER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten offen: BA-Studierenden ebenso wie Masterstudierenden sowie Doktoranden. Die Lehrveranstaltung soll den Teilnehmenden aus diesen Gruppen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu entwickeln, zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlussphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

Der genaue Termin der Lehrveranstaltung wird in der ersten Sitzung festgelegt. Je nach Bedürfnis der teilnehmenden Studierenden ist auch eine Teilung der Gruppe z.B. in BA- und Masterstudierende mit jeweils verschiedenen Terminen und Themen

möglich. Ein Teil der Sitzungstermine wird im Rahmen des Forschungstages am ISF (voraussichtlich im November/Dezember) stattfinden.

Ort (sofern nicht anders vereinbart): Raum 3.223

14586.0300 Literarische Bellographie in Nordeuropa, oder: Wie schreibe ich über Krieg?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.SCHRÖDER

In dem sich postbellizistisch definierenden Nordeuropa hat Krieg als Thema der Literatur lange nicht die Aufmerksamkeit der Literaturwissenschaft und -geschichte erweckt, obwohl auch die nordeuropäischen Literaturen eine bellographische Tradition aufweisen. In dem Hauptseminar soll zunächst der Frage nachgegangen werden, wie – bzw. ob überhaupt – Krieg ein Thema der Literatur sein kann: Führt nicht jedes literarische Schreiben über Krieg automatisch zu dessen Ästhetisierung und nimmt ihm so etwas von seinem Schrecken und seiner Unverständlichkeit? Und wie hat man trotzdem über Krieg in verschiedenen Zeiten geschrieben – welche bellographischen Texte und Traditionen gibt es in den nordeuropäischen Literaturen?

14586.0301 Theorie und Methodologie in der Kultur- und Literaturwissenschaft

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.SCHRÖDER

Der Kurs soll in Vorbereitung der Bachelorarbeit eine Einführung in die wichtigsten theoretischen und methodologischen Konzepte geben, mit denen die Vielfalt kultureller bzw. literarischer Texte erschlossen werden kann. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus soll dabei besonderes Augenmerk der Frage gewidmet werden, welche (häufig impliziten) Prämissen dieser Konzepte haben und welche Art von Problemen mit ihnen eigentlich gelöst werden können.

14586.0303 Scandinavia in the Middle Ages (E-Learning-Kurs)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.BLODE

A.HEINEN

Do you want to know more about the Viking Age and the Scandinavian Middle Ages? Do you want to read Old Norse texts and transcribe some runes? Do you want to study within an international group of students?

This course offers an introduction to the Viking Age and the Scandinavian Middle Ages. What do we know about the Vikings and why did the Vikings raid other countries? In the following Middle Ages, the Christianisation finally prevailed and the Nordic kingdoms were consolidated, which were even temporarily united in a personal union. Politics and church were closely intertwined, but also the merchants and the Hanseatic League played an increasingly important role.

The four countries Iceland, Denmark, Sweden and Norway will be covered during this course. The focus will not only be on history, but also on reading and discussing texts from the Nordic Middle Ages, e.g. saga texts, laws and chronicles. In study groups, individual topics will be discussed in more detail and later made available to the other course participants. For this purpose, different source groups will be discussed, e.g. texts will be transcribed, translated and interpreted, and objects such as rune stones will be presented. Individual study groups can also specialise in specific epochs so that a wide variety of topics can be presented at the end of the course.

14586.0400 Dänisch A

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

I.BERG-BREUER

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

- a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD

14586.0401 Dänisch C

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

I.BERG-BREUER

Das Aufbausprachmodul (4a.1) baut auf das Basismodul (2) im 1. und 2. Semester auf. Wir lesen und besprechen kürzere Texte - eine Mischung aus Literatur und Zeitungsartikeln etc. - zu landeskundlichen Themen. Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zu den Texten verantwortlich. Hierzu gibt es unterschiedliche schriftliche Übungen als "Hausaufgaben". Der Kurs wird mit einer Klausur (Übersetzung) abgeschlossen und entspricht 1/3 des Aufbausprachmoduls 4a. Sofern die Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können auch andere als Bachelorstudenten sowie Studenten aus anderen Fachrichtungen teilnehmen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

14586.0402 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur (Dänisch)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.BERG-BREUER

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

14586.0403 Dänischer Konversations- und Übersetzungskurs

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Wir lesen, besprechen und übersetzen Texte zu verschiedenen aktuellen Themen.
Bei Bedarf vertiefen wir die Grammatik.

14586.0404 Isländisch A

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

I.PRIEBE

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 19:30 - 21:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der isländischen Sprache. Es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei der Dozentin. Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

14586.0405 Isländisch C

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Á.MAGNÚSDÓTTIR

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

14586.0406 Norwegisch A

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.STROMSNES

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

*** Fachstudenten der Skandinavistik (BA und MA) sowie Studierende der Komparatistik und der Linguistik werden externen Studierenden vorgezogen. Fachstudenten und Komparatistik- / Linguistik-Studierende, die keinen Platz bei der Online-Vergabe erhalten haben sollten, melden sich bitte per Email an Siri Strømsnes.***

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Der Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Lehrbuch: Randi R. Schirmer: Et år i Norge. Lehrbuch mit Schlüssel und CD.
Norwegisch für Deutschsprachige.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

14586.0407 **Norwegisch C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Norwegisch B-Kurs erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Norwegisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die norwegische Grammatik. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten über landeskundliche Themen. Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Testklausur sind kürzere Übungsaufsätze abzugeben. Weiterhin werden im Kurs kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch Texte, schriftliche und mündliche Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Die Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme.
- b) ein Referat.
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen.
- d) das Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik und Aufsatz)

14586.0408 **Skandinavische Gegenwartsliteratur**

2 SWS; Übung ; Sprache: Norwegisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:30 , 05.11.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Dette masterkurset tar for seg nyere norsk og svensk litteratur. Skjønnlitterære tekster og øvrig kursmateriale skal leses av alle studenter. Foredrag holdes alene. God forberedelse og aktiv muntlig deltakelse er en forutsetning.

14586.0409 **Kommunikation (Norwegisch)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Norwegisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus!

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

Die Teilnahme empfiehlt sich ab dem dritten Semester!

14586.0410 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur (Norwegisch)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.STROMSNES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

14586.0411 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.STROMSNES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

14586.0412 Grammatik und Übersetzung (Norwegisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsvarianten und Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache (die Studenten müssen den Kurs Norwegisch B bestanden haben).

14586.0413 Schwedisch A für Fachstudenten

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

U.PERSSON VOGT

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt werden. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

14586.0415 Schwedisch C

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.BENTZ
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch B-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die Bachelorprüfung.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studierenden die bereits erlernte Grammatik aus Schwedisch A und B vorstellen und erklären. Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte (zum Teil in Rivstart B), Kurzgeschichten, Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Das Grammatikbuch "Praktische Grammatik der schwedischen Sprache" (3. Auflage) von Brigitta Ramge (ISBN 978-3-936496-37-6) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden)
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der Modulabschlussprüfung zum Basismodul 4a (Klausur).

14586.0416 Lektüre skandinavischer Literatur 16.-19. Jahrhundert

2 SWS; Übung ; Sprache: Schwedisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.BENTZ
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

På den här kursen läser och diskuterar vi äldre litteratur från 1500-talet fram till 1800-talet (romaner, noveller och lyrik).

Terminsplaneringen delas ut vid det första undervisningstillfället.

Kursen ingår i "Basismodul 1: Lektüre und Sprachpraxis" (Masterstudium)

Kursen ges på svenska!
 Unterrichtssprache ist Schwedisch!

14586.0417 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur (Schwedisch)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

E.BENTZ

In diesem interskandinavischen Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen (SE, DK, NO) behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

KLIPS 2: Modulabschlussprüfung Aufbausprachausbildung skandinavische Sprachen bestanden.

KLIPS 1: Sprachkurs D bestanden und Interskandinavische Kommunikation bestanden

14586.0418 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

U.PERSSON VOGT

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

Modulabschlussprüfung Aufbausprachausbildung skandinavische Sprachen bestanden

14586.0419 Grammatik und Übersetzung (Schwedisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

U.PERSSON VOGT

Übersetzungskurs für fortgeschrittene Studierende

Es werden von den Teilnehmern aktuelle deutsche Texte ausgesucht und in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Anschließend werden sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfallen verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.

14586.0420 Kommunikation (Schwedisch)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Schwedisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

E.BENTZ

OBS! Kursen ges på svenska! / Unterrichtssprache ist SCHWEDISCH

Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird Anfang des Semesters zusammengestellt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats

14586.0500 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

M.JÄRVENTAUSTA

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein kurzer Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sprachpolitische sowie sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern.

14586.0600 Finnisch als finnougriische Sprache

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Die Übung besteht aus zwei inhaltlichen Blöcken. Im ersten Block werden strukturelle Eigenschaften des Finnischen systematisch ausgearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Flexionsmorphologie liegt. Im zweiten Block wird ein kurzer Überblick über die gesamte uralische bzw. finnougriische Sprachfamilie im Hinblick auf ihre gemeinsamen strukturellen Eigenschaften gegeben.

14586.0601 Finnisch als Literatur- und Kultursprache

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

In Mittelpunkt dieses Proseminars steht die Entwicklung des Finnischen zur Literatur- und Kultursprache, seine Etablierung als Nationalsprache und seine Kodifizierung als Standardsprache. Parallel zu der äußeren Sprachgeschichte werden Meilensteine finnischer Literatur- und Kulturgeschichte ausgearbeitet. Das Seminar setzt aktive Mitarbeit voraus: Lektüre einschlägiger Texte, selbständige Recherchen, Teilnahme an dem Unterrichtsdiskurs etc.

14586.0700 Schwedisch in Finnland - Finnisch in Schweden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 24.10.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 22.11.2019 - 17.01.2020,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 23.11.2019 - 18.01.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Gegenstand dieser Übung sind die Auswirkungen der jahrhundertelangen politischen und kulturellen Beziehungen zwischen Schweden und Finnland auf die Stellung des Schwedischen in Finnland und des Finnischen in Schweden. Ausgehend von einem historischen Überblick über die Zeit vor 1809, als Finnland ein integraler Teil des schwedischen Reichs war und Schwedisch als Amts- und Bildungssprache in Finnland galt, wird der Rückgang des Schwedischen im Großfürstentum Finnland und seit 1917 im selbständigen Finnland aus sprachpolitischer und sprachsoziologischer Perspektive betrachtet. Darauf aufbauend wird der heutige Status des Schwedischen als National- und Minderheitensprache sowie als Literatur- und Kultursprache in Finnland thematisiert. Danach erfolgt ein Perspektivenwechsel, indem die Stellung des Finnischen in Schweden näher erörtert wird. Es wird u.a. auf die Frage eingegangen, ob und inwiefern das erst 2009 erlassene Sprachgesetz den Status des Finnischen geändert hat und in welchem Verhältnis die „neue“ Minderheitensprache Meänkieli zum Finnischen steht.

Information für Studierende des Fennistik-Masters:

Im Masterstudiengang Fennistik kann die Übung nach Absprache als Teil der Vertiefenden eigenständigen Studien (SM 3) angerechnet werden.

14586.0701 Lektüre finnischer Texte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

A.KUPILA

Lesekompetenz Finnisch

Lesekompetenz in einer Fremdsprache ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess lässt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informationsaustausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbundenen Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz.

Ziele:

- allgemeines Textverständnis entwickeln
- Informationen entnehmen - textbezogene Interpretation entwickeln
- Reflexion über den Textinhalt
- Reflexion über die Textform -Informationen entnehmen
- textbezogene Interpretation entwickeln

14586.0900 Finnisch A

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.TOIVIO-KOCHS
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs mit drei Sitzungen wöchentlich. Es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei der Dozentin. Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

14586.0901 Finnisch C (Aufbausprachausbildung Finnisch)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.KUPILA
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch B. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch B oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Test erforderlich.

14586.0902 Finnisch im Kontrast

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.TOIVIO-KOCHS
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen werden lexikalisch-semantische Kontrastierungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt. Die erfolgreiche Belegung dieser Veranstaltung setzt eine regelmäßige Teilnahme voraus; dazu gehören u.a. Gruppenarbeiten und kleinere Referate.

14586.0903 Kommunikative Kompetenzen

2 SWS; Übung ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, A.KUPILA
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs eignet sich für fortgeschrittene Studierende mit Finnischkenntnissen auf dem Niveau B1/B2. Im Kurs wird die rezeptive und produktive mündliche Sprachkompetenz v.a. durch verschiedene praktische Übungen verbessert. Gleichzeitig wird der Wortschatz zu landeskundlichen Themen durch wöchentliche, vorbereitende Texte erweitert.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses wird eine regelmässige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

SLAVISCHES INSTITUT

14591.0038 **Einführungsvorlesung: Laut und Bedeutung in den slavischen Sprachen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

A.SONNEMANN

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Diese Veranstaltung führt in grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden der Semantik (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprache als Handeln), Graphematik (Schriftsysteme), Phonetik (Laute) und Phonologie (Lautsysteme) ein. Dabei werden diese Methoden im Sinne einer seminaristischen Vorlesung sowohl vorgestellt als auch direkt eingeübt und vertieft. Darüber hinaus verschaffen wir uns auf der Grundlage dieser Methoden einen vergleichenden Überblick über die Lautsysteme, Schriftsysteme und Wortschätze der slavischen Sprachen.

14591.0039 **Einführungsvorlesung Slavistik/ROME**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.BUNCIC

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.SCHULTE

K.SCHLUND

14591.0040 **Geschichte der slavistischen Sprachwissenschaft von Dobrovský bis Zaliznjak**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

D.BUNCIC

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Diese Vorlesung erhebt nicht den Anspruch, ein allumfassendes Gesamtbild der Geschichte der slavistischen Sprachwissenschaft zu zeichnen. Jedoch werden wichtige Forscherpersönlichkeiten, die Ihnen während Ihres Studiums begegnen werden (oder begegnen sollten) und die die slavistische Sprachwissenschaft entscheidend vorangebracht haben, vorgestellt, zueinander in Bezug gesetzt und in den Kontext ihrer Zeit gestellt, und es werden Erkenntnisse, Theorien und Modelle besprochen, die für die Entwicklung des Fachs eine besondere Rolle gespielt haben.

14591.0041 **The History of Exegesis between East and West (Mit Dr. Yulia Ivanova)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

Y.IVANOVA

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Ernst Cassirer once defined man as "the symbol-making animal." Attempts to reveal a hidden sense in ordinary phenomena of reality or in trivial stories shape the spiritual and social life of people since the very beginning of human civilization. The mechanism of the production of signs, i.e. of establishing implicit connections between the phenomena pertaining to different levels of being and ascribing implicit meanings to visible things, underpins our knowledge of the world. In various periods of its history European culture tended to discover signs belonging to different areas of practical and intellectual life, but the skill of interpreting these signs was always regarded as reserved for outstanding minds. Thus, in antiquity piety was understood as strict observation of the will of gods which was revealed in the way birds flew, in dreams, visions, or random words pronounced under the influence of drugs. The behavior of sacred animals, mysterious words, dreams and visions had to be rightly interpreted in order for men to live correctly. When the contents of authoritative

books no longer corresponded to moral norms, it was reinterpreted as a series of allegories, understandable only to the chosen few. Entire sciences, fundamental for our contemporary life, emerged from the interpretation of signs, visual as well as verbal – for instance, medicine or jurisprudence. The content of many philosophical systems and religious doctrines are in fact nothing but constant exercises in the interpretation of authoritative texts.

The course is dedicated to the history of hermeneutical practices in Europe and is divided into three parts: it begins with the history of the interpretation of oracles, visions, sacred images in ancient Greece and Rome, goes on with the history of the Christian exegesis in antiquity and in the Middle ages and ends with an overview of the state of the hermeneutical art in the Russian culture (set against a broader context of the European intellectual history) in the course of the 18th – 20th centuries.

Studying hermeneutical practices presupposes a parallel studying of mythology, religious and philosophical texts as well as literary works. Special attention will be paid to historic and social consequences of hermeneutical procedures: to the birth of entire scientific fields out of interpretative practices; to the emergence of heresies out of “unorthodox” interpretations of the Scripture; to the periods of secularization of culture and decline of religious life, conditioned by fading interest in looking for a living sense in authoritative texts; and to the phenomena of the “non-divine sacred”, particularly characteristic of our present “post-secular” times.

История экзегезы: между Востоком и Западом

Эрнст Кассирер определил человека как «животное, создающее символы». Стремление видеть скрытый смысл в простых явлениях действительности или в простых историях организует духовную и социальную жизнь человека с момента возникновения цивилизации. Механизм производства знаков – то есть установления неочевидных связей между феноменами разных уровней бытия и приписывания видимым вещам неочевидных смыслов – лежит в основании нашего познания мира (...)

14591.1054 Einführungsseminar: Morphologie und Syntax der slavischen Sprachen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.BAUER

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Den Schwerpunkt des Seminars bilden zwei Kerngebiete der grammatischen Beschreibung – Morphologie und Syntax. Sie umfassen die Satz- (Syntax) und Wortbildungs- bzw. Flexionslehre (Morphologie).

14591.1056 Proseminar: Sprachgeschichte und Variation im Slavischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.BUNCIC

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In Einführungsvorlesung und Einführungsseminar wurden die phonologischen, graphematischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Grundlagen für die Beschreibung der slavischen Sprachsysteme gelegt. Dabei wurde stets davon ausgegangen, dass Sprachsysteme in sich geschlossen sind, einheitlich für alle SprecherInnen und unveränderlich. In diesem Proseminar wird diese Fiktion zerstört: Sprache variiert von Sprecherin zu Sprecher, sogar von Situation zu Situation, und verändert sich natürlich in der Zeit. Wir erarbeiten die Grundlagen der Soziolinguistik, historischen Grammatik

und Sprachgeschichte und befassen uns mit der diatopischen, diastratischen, diaphasischen und diachronischen Variation der slavischen Sprachen.

14591.2078 Höflichkeit im Slavischen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.SCHLUND

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Warum sagt man in Serbien so selten bitte? Wieso interessieren sich Russ*innen dafür, ob ich im Winter eine warme Mütze trage? Und sind Polen*innen die höflichsten aller Slav*innen, weil sie sich mit pan/pani ansprechen?

All diese Fragen rühren an einen Bereich, der in der linguistischen Pragmatik als sprachliche Höflichkeit bezeichnet wird. Im Seminar werden wir die wichtigsten Theorien der sprachlichen Höflichkeit kennen lernen und auf die slavischen Sprachen anwenden. Dabei werden wir uns vor allem mit Anredeformen und bestimmten Sprechakttypen wie Danken, Bitten und Entschuldigen aus vergleichender Perspektive beschäftigen. Außerdem werden wir den Beitrag grammatischer Kategorien (z.B. Modus und Aspekt) zur Generierung höflicher Bedeutungen untersuchen. Ein weiterer Themenkomplex betrifft die Frage nach der Herkunft und historischen Entwicklung von Höflichkeitsformeln. Wir werden untersuchen, wie Höflichkeitsformeln aus freien Syntagmen entstehen und durch häufigen Gebrauch oftmals so stark pragmatikalisieren, dass sie durch neue Höflichkeitsformeln ergänzt oder gar verdrängt werden.

Unterschiede im Bereich der sprachlichen Höflichkeit können zu „pragmatischen Fehlern“ führen, die – im Unterschied zu Wortschatz- oder Grammatikfehlern – in der Kommunikation häufig nicht als solche erkannt werden, sondern als unkooperatives oder unangemessenes Verhalten missverstanden werden. So sagt etwa das Wissen um slavische Äquivalente für die deutsche Dankesformel danke (Bgr: благодаря, Ru: спасибо; Po: dziękuję; Slk: ďakujem; Slw/B/K/S: hvala) noch nichts darüber aus, in welchen Situationen ein Dank in den jeweiligen Sprachgemeinschaften erwartet wird und in welchen Situationen Dank womöglich als übertrieben, unnatürlich oder gar kränkend aufgefasst werden kann. Im Seminar werden wir einige potentielle Quellen für derartige Missverständnisse kennen lernen.

Leistungsnachweis: Mündliches Referat und dessen Ausarbeitung als schriftliche Hausarbeit.

Die Themen für Referate und Hausarbeiten werden in den ersten beiden Sitzungen vergeben.

Vorbereitende Lektüre zur ersten Sitzung:

Betsch, Michael und Tilman Berger. 2009. Anredesysteme. Address Systems. In Kempgen, Sebastian, Peter Kosta, Tilman Berger und Karl Gutschmidt, eds. Die slavischen Sprachen. The Slavic Languages. Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur, ihrer Geschichte und ihrer Erforschung. An International Handbook of their Structure, their History and their Investigation. Bd. 1. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. HSK 32.1) Berlin et al.: de Gruyter, 1019–1028. doi:10.1515/9783110214475.

Brehmer, Bernhard. 2009. Höflichkeit. In Kempgen, Sebastian, Peter Kosta, Tilman Berger und Karl Gutschmidt, eds. Die slavischen Sprachen. The Slavic Languages. Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur, ihrer Geschichte und ihrer Erforschung. An International Handbook of their Structure, their History and their Investigation. Bd. 1. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. HSK 32.1) Berlin et al.: de Gruyter, 1047–1054. doi:10.1515/9783110214475.

Válková, Silvie. 2018. Politeness research: Key trajectories and their applicability in intercultural communication. Linguistik Online, 89(2). <https://doi.org/10.13092/lo.89.4278>

14591.2079 Haben und Sein in den slavischen Sprachen (MA)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.SCHLUND

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Die Verben HABEN und SEIN haben sich in allen slavischen Sprachen zu polysemen und polyfunktionalen Verben mit abstrakten Bedeutungen entwickelt. Die konkreten Funktionen von HABEN und SEIN variieren innerhalb der slavischen Sprachen jedoch erheblich. Ferner bilden beide Verben ein komplexes Geflecht aus Funktionsbereichen, die sich in vielen Gebieten überschneiden. Ein solches Gebiet ist der Bereich der Existenzsätze: Auch wenn SEIN mit Blick auf die slavischen Sprachen insgesamt dominiert, konkurriert HABEN in einigen slavischen Sprachen mit SEIN um diese Funktion (z.B. im Polnischen und Bulgarischen).

Auf dem Kontinuum der Funktionen von HABEN bilden das Russische und das Mazedonische die beiden Endpunkte, zwischen denen sich die anderen slavischen Sprachen verorten lassen: Während das Russische imet' selbst im Bereich der Possessivausdrücke nur eingeschränkt nutzt, wird das mazedonische imaat sogar als Perfektauxiliar verwendet (z.B. imam dojdeno ‚ich bin gekommen‘). Das Verb SEIN wiederum dient zwar in allen slavischen Sprachen als Kopula, wird jedoch im Russischen in kopulativer Funktion kaum, im Polnischen nur manchmal realisiert (vgl. Ru: Ona studentka; Po: To prawda).

Im Seminar wollen wir den verschiedenen Grammatikalisierungspfaden der beiden Verben nachgehen und dabei Fragen wie die folgenden behandeln: Was ist die Kernfunktion (prototypische) Funktion von HABEN und SEIN in den modernen slavischen Sprachen? Welcher Zusammenhang besteht zwischen diesen Kernfunktionen und den weiteren Funktionen (z.B. als Modalverb oder Hilfsverb)? Welche Konsequenzen hat die Ausbreitung von HABEN auf Kosten von SEIN im Hinblick auf das Gesamtsystem der jeweiligen Sprache(n)?

Bei der Suche nach Antworten auf diese und weitere Fragen werden wir mit theoretischen Konzepten verschiedener sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen arbeiten (z.B. Grammatikalisierungstheorie, Prototypentheorie, Sprachkontaktforschung), um der wechselhaften Geschichte von HABEN und SEIN auf den Grund zu gehen.

Leistungsnachweis: Mündliches Referat und dessen Ausarbeitung als schriftliche Hausarbeit.

Die Themen für Referate und Hausarbeiten werden in den ersten beiden Sitzungen vergeben.

Vorbereitende Lektüre zur ersten Sitzung:

Clancy, Steven J. 2010. The Chain of „Being“ and „Having“ in Slavic. Vol. 122. Studies in Language. Amsterdam [u.a.]: Benjamins, 1–21.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis wird in der ersten Sitzung vorgelegt.

14591.2080 The History of Exegesis between East and West (Mit Dr. Yulia Ivanova)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

Y.IVANOVA

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Ernst Cassirer once defined man as "the symbol-making animal." Attempts to reveal a hidden sense in ordinary phenomena of reality or in trivial stories shape the spiritual and social life of people since the very beginning of human civilization. The mechanism of the production of signs, i.e. of establishing implicit connections between the phenomena pertaining to different levels of being and ascribing implicit meanings to visible things, underpins our knowledge of the world. In various periods of its history European culture tended to discover signs belonging to different areas of practical and intellectual life, but the skill of interpreting these signs was always regarded as reserved for outstanding minds. Thus, in antiquity piety was understood as strict observation of the will of gods which was revealed in the way birds flew, in dreams, visions, or random words pronounced under the influence of drugs. The

behavior of sacred animals, mysterious words, dreams and visions had to be rightly interpreted in order for men to live correctly. When the contents of authoritative books no longer corresponded to moral norms, it was reinterpreted as a series of allegories, understandable only to the chosen few. Entire sciences, fundamental for our contemporary life, emerged from the interpretation of signs, visual as well as verbal – for instance, medicine or jurisprudence. The content of many philosophical systems and religious doctrines are in fact nothing but constant exercises in the interpretation of authoritative texts.

The course is dedicated to the history of hermeneutical practices in Europe and is divided into three parts: it begins with the history of the interpretation of oracles, visions, sacred images in ancient Greece and Rome, goes on with the history of the Christian exegesis in antiquity and in the Middle ages and ends with an overview of the state of the hermeneutical art in the Russian culture (set against a broader context of the European intellectual history) in the course of the 18th – 20th centuries.

Studying hermeneutical practices presupposes a parallel studying of mythology, religious and philosophical texts as well as literary works. Special attention will be paid to historic and social consequences of hermeneutical procedures: to the birth of entire scientific fields out of interpretative practices; to the emergence of heresies out of “unorthodox” interpretations of the Scripture; to the periods of secularization of culture and decline of religious life, conditioned by fading interest in looking for a living sense in authoritative texts; and to the phenomena of the “non-divine sacred”, particularly characteristic of our present “post-secular” times.

История экзегезы: между Востоком и Западом

Эрнст Кассирер определил человека как «животное, создающее символы». Стремление видеть скрытый смысл в простых явлениях действительности или в простых историях организует духовную и социальную жизнь человека с момента возникновения цивилизации. Механизм производства знаков – то есть установления неочевидных связей между феноменами разных уровней бытия и приписывания видимым вещам неочевидных смыслов – лежит в основании нашего познания мира (...)

14591.2082 **Word and Music Studies: Genres and Forms**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

J.CZARNECKI

This seminar combines the study of Musical and Poetic Genres with an approach to Musical Forms and Themes in Narrative.

1. Genres. We study closely those genres which exist both in music and poetry, e.g. nocturne, song, lullaby / berceuse, ballad, elegy, capriccio and many others, including metagenres, such as meta-opera.

2. Forms. Elementary notions of musical form are introduced and applied to works of fiction which can be interpreted as their verbal realisations.

These two fields of investigation require the students to develop a theoretical awareness of problems and distinctions discussed in secondary literature (especially within the WMS).

The seminar is part of the Advanced Module “Word and Music Studies” at the Slavic Institute (<http://cih.phil-fak.uni-koeln.de/41248.html>)

14591.2083 **Word and Music Studies: (Un)heard in Translation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.CZARNECKI

This part of the Module is consecrated to bilingual analyses of Slavic poems containing ideas on music (especially: in its essential relation to literature) and their translations into English (other language options need to be discussed in class).

Each seminar begins with a loud reading of the original poem. Then we closely analyse its English translation, seeking to understand what of the original's "music" (and for each poem anew we will have to establish what this could amount to) can be perceived in the translation. Choice of the poems is up to the participants, who will consult it with the Tutor and provide an introduction to the seminar discussion on it.

14591.2084 South Eastern and Central Europe 1918–1939: Culture — Literature — History

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.CZARNECKI
D.GRBIC
N.ROBIDA
S.KORUNIAK
I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Das Seminar bietet einen Überblick über die Kultur, Literatur und Geschichte nach dem Ersten Weltkrieg im Mittel- und Südosteuropa. Es entstanden neue Staaten und die Krigstrauma prägte die Entwicklung der Literatur und Kultur sehr stark ein.

Die Zeit zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Zweiten Weltkrieg ist als das Goldene Zeitalter der Slavischen Literatur und Kultur bekannt. Goldene 20er und 30er Jahre der Literatur und Kultur werden im Rahmen des Seminars durch bedeutendste bulgarische, jugoslawische, polnische, slowakische und tschechische Autoren dargestellt und analysiert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, English

14591.2086 Theaterkurs: Актерское мастерство (I. Nachkovskaya)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

I.WANNER
I.NACHKOVSKAYA

Совместные занятия и репетиции театрального курса Института Славистики Кельнского университета и молодежного театра-студии МЫ

проходят в субботу (и в каникулярное время) с 14.00 часов

в помещении: Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V.

по адресу: Dechenstr. 20
50825 Köln

Телефон: 0151 / 123 025 91

14591.2087 Das glagolitische Jahrtausend. Einführung in die Glagolica und kursorische Lektüre

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

N.TRUNTE

In der Veranstaltung soll in die glagolitische Schrift und das glagolitische Schrifttum von den Anfängen bis heute eingeführt werden. Da in den Sitzungen glagolitische Texte gelesen werden sollen, werden Grundkenntnisse des Kirchenslavischen vorausgesetzt. Für die jüngeren Sprachstufen wäre außerdem Serbokroatischkenntnisse von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich.

Interessenten werden gebeten, das vorbereitete Skript zu der Veranstaltung herunterzuladen.

Da abzusehen ist, dass in den Sitzungen nicht alle Texte behandelt werden können, sollen einzelne je nach Interessenlage der Teilnehmenden als Hausarbeit/Referat bearbeitet werden.

14591.2088 Russkaja kul'tura i Italija (Mit Dr. Yulia Ivanova)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

Y.IVANOVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Russian Culture and Italy

The great Russian writer Nikolai Gogol' once called Italy "the homeland of his soul." Alexander Pushkin, who had never been outside the Russian Empire, admired Italy. This "golden", "blessed" Italy, "a country of high inspirations", appears 130 times in his texts, it is the setting of a number of his texts, on many occasions the poet speaks of his love for the Italian nature and language – "abundant", "full of glance and witty expressions (conchetti)." In Florence, one of the most beautiful Italian cities, Fyodor Dostoevsky finished his most acclaimed and enigmatic novel – "The Idiot", and in the same city Piotr Tchaikovsky composed in less than half a year his opera "The Queen of Spades." Maxim Gorky, one of the founding fathers of the Soviet literature, spent in Italy about 15 years in total. Russian writers and musicians, artists and actors, architects and composers have been travelling to Italy since Peter the Great's time in order to learn their arts: the Russian government even assigned them special fellowships for staying in this country. And vice versa, Italians travelled to Russia and created there their best works: Italian and Swiss-Italian architects Antonio Gilardi, Aristotele Fioravanti, Pietro Antonio Solari contributed to the making of the Moscow Kremlin, Domenico Andrea Trezzini, Antonio Rinaldi, Giacomo Antonio Domenico Quarenghi, and Carlo Rossi participated in the construction of Saint Petersburg.

When and why did the interaction between the Russian and the Italian culture start? Which were the motives of this interaction in various epochs? How did the Russians perceive Italy and the Italians – Russia in the course of the last three centuries? Who was the first to call Moscow "the Third Rome" and declared that a fourth one would never appear, and why did he say that? What was Italy for Russian emigrants and what were they for the Italians? What was Zinaida Volkonskaya – Pushkin's peer, whom he called "an empress of Muses and beauty," who left Russia for good after the Decembrist Revolt and settled in the Eternal City – looking for in Italy? How did the industrialists of peasant origin from the Urals become Italian princes of San-Donato and relatives of Napoleon's descendants? Which Russian architect was "the most Italian" one and why is the Pantheon he built known only to a narrow circle of specialists in the history of architecture? What is the "Italian text" in the Russian culture in general and in the oeuvre of particular authors (e.g., "the Venetian text" in Brodsky's poetry)? Does it make sense to speak of a "Russian text" in the Italian culture, and if so, in which literary and musical works can we find it? All these and, of course, many other questions connected with the history of reception and dialogue of cultures will become the topics of discussion in my course dedicated to the "Russian Italy" of the 18th – 21st centuries. Depending on the capacities of the students participating, original texts by Russian authors or their translations into German or English will be used. The literary material will be studied within a broader context of the history of music, painting, architecture, and cinema.

14591.2089 Blockseminar: Vom Rand ins Rampenlicht – N. V. Gogol'
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHÜMANN

Jahrhundertlang hat die russische Kultur von einer immer größeren Ausdehnung ihres Raums profitiert. Dies gilt auch für die Literatur: Schriftsteller aus peripheren Regionen – insbesondere aus der Ukraine, dem ‚Land an der Grenze‘ – haben einen entscheidenden Beitrag zur literarischen Entwicklung geleistet. In der vorliegenden Lehrveranstaltung sollen das vielseitige Œuvre und die schillernde Persönlichkeit des aus tiefster ukrainischer Provinz stammenden Nikolaj Vasil'evič Gogol' (1821-1852) im Überblick betrachtet werden. Gogol' war originell, stilbildend und voller Komplexe – und er stand in einem gespaltenen Verhältnis zur russischen Hauptstadt (damals: Sankt Petersburg). Deren von Höflingen wie Spießbürgern gleichermaßen verkörperte Geltungssucht und die bürokratischen Auswüchse des russischen Alltags beleuchtete er in seinen bisweilen ins Fantastische ausgreifenden Werken satirisch. Bis heute zählt Gogol's Drama Revizor (1836) zu den großen, auch auf internationalen Bühnen immer wieder neu inszenierten Theaterstücken der Weltliteratur. Der unvollendet gebliebene Roman Mertvyje duši / Tote Seelen (1842) ist nach wie vor ein zentraler Referenztext der russischen Literatur. Die Blockveranstaltung in den Semesterferien wendet sich an alle diejenigen, die aus dem Werk Gogol's mehr über die russische Literatur und Kultur erfahren wollen – gerade auch über ihr zwiespältiges Verhältnis zur ‚Provinz'.

Unterrichtstage:

10.2.2020
 11.2.2020
 12.2.2020
 13.2.2020
 jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Werkauswahl:

- Večera na chutore bliz Dikan'ki / Abende auf dem Vorwerk bei Dikan'ka
- Nevskij prospekt / Der Nevskij-Prospekt
- Ženit'ba / Die Heirat
- Revizor / Der Revisor
- Mertvyje duši / Tote Seelen
- Teatral'nyj raz-ezd posle predstavlenija novoj komedii / Aufbruch aus dem Theater nach der Vorstellung einer neuen Komödie

14591.2090 Antropologija ruskoj literatury (XVII – XXI vek) (Mit Dr. Yulia Ivanova)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

Y.IVANOVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

The Anthropology of 18th – 21st Century Russian Literature

This course is an introduction to the study of 18th – 21st century Russian literature in a global historical-cultural context. The main goal of the course is to familiarize the students with the most important authors, characters and ideas of the Russian literature from Peter I to present days. The course draws not only on the literary material (the "key" texts of the classical Russian and Soviet literature, historical narratives, the most representative pieces of literary criticism) but also on the most famous Russian and foreign film adaptations of fundamental literary texts. By analyzing books and films, the students learn to use not only the concepts of literary theory but also the most important categories and methods of intellectual history, the history of mentality and some areas of Cultural Studies. The study of literary plots and images relies on a large material drawn from the history of fine and applied arts, music and fashion, design, and landscape architecture.

The study of literary plots and screenplays shall allow the students to get an idea of the anthropological types characteristic of different periods of Russian history. What ways of behavior were typical of representatives of various classes and social groups such as noblemen and peasants, men and women, diplomats and military

servicemen, loyal subjects and rebels in the times of Peter I, Catherine the Great, or in the period of the Napoleonic wars, on the eve of the 1917 October Revolution, in the Stalin time or in Brezhnev's Era of Stagnation? How do people think at various times and what do they feel? In which languages, by means of which concepts do they perceive themselves and their ways of thinking and behaving? Which genres, forms and literary styles are created and used for that purpose?

When studying literary texts, various forms of historical and cultural reception and dialogue of cultures are attributed an important role. Thus, analyzing pieces of prose dealing with distant past or contemporary film versions of classical literary texts, students will have an opportunity to understand which factors condition the way one epoch looks at another. Under which circumstances does a literary text or a history film emerge? Which challenges of its own epoch does such a text (or a film) answer to? How does it contribute to the formation of a new vision of the past? By which means does the author (or film maker) create a historical distance between their own time and the past events? To what extent do they modernize the past, and does this modernization contribute to a better understanding of the past? Which role does the "state order" play in the creation of large-scale historical epics in prose and film? Which characters and in which circumstances do the Russian authorities, Russian intellectual elite and mass readership prefer in various epochs? Within the framework of the course the students will learn to answer all these questions.

Антропология русской литературы XVIII – XXI вв.

Курс представляет собой введение в изучение русской литературы XVIII – XXI вв. в широком историко-культурном контексте. (...)

14591.2091 Kultur und kollektives Gedächtnis: Erinnerungsorte Jugoslawiens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 21.10.2019,

D.GRBIC

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Was ist das kulturelle Gedächtnis und welche Rolle spielt Erinnerung bei der Herausbildung kultureller Identitäten? Inwiefern prägen Orte das individuelle und das kollektive Gedächtnis? Welchen Veränderungen sind Gedächtnisorte und –medien unterworfen, z.B. durch politische Veränderungen, aber auch mediale Wenden, z.B. die elektronische bzw. digitale Revolution und die Erfindung des künstlichen Gedächtnisses?

Im Seminar werden jugoslawische Erinnerungsorte und Denkmäler, z.B. „Staro sajmište“ in Belgrad, „Sumarice“ in Kragujevac und Denkmäler von Bogdan Bogdanović, analysiert, einschließlich literarischer und filmischer Umsetzungen. Eine Schlüsselfrage wäre, ob die Science-Fiction-Denkmalarchitektur der Erinnerungsorte Jugoslawiens nach dem Zweiten Weltkrieg die utopistische Konzeption einer Doktrin und eines politischen Systems spiegelt. Weiterhin ließe sich fragen, wie und in welcher medialen Repräsentationsform diese Erinnerungsorte in den heutigen Erinnerungskulturen präsent sind?

Das Seminar wird als Blockseminar angeboten; die einzelnen Termine werden in der Vorbesprechung am Montag, 21.10. 2019 um 18 Uhr besprochen.

ABHALTUNGSTERMINE:

am Freitag, 29. November 2019 14:00-18:00

am Freitag, 13. Dezember 2019 14:00-18:00

am Freitag, 10. Januar 2020 14:00-18:00

am Freitag, 17. Januar 2020 14:00-18:00

am Freitag, 24. Januar 2020 14:00-18:00

Unterrichtssprachen: Deutsch, English

- 14591.2092 NEU Journalistisches Schreiben: От идеи до корректуры - как написать качественный журналистский текст с нуля (mit Lidia Kaloeva)**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 19:30 , 02.12.2019 - 13.01.2020, I.WANNER
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut
 Mo. 16:00 - 19:30 , 03.02.2020 - 16.03.2020,
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut
 Mi. 16:00 - 19:30 , 11.03.2020,
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

From idea to proofreading: how to write a newspaper article from scratch

Откуда журналисты берут темы для текстов? Как взять интервью так, чтобы его дочитывали до конца? Как захватывающе рассказывать истории героев текста?

За время практического курса вы поймете, как пишутся сильные тексты и сами напишите и сверстаете полноценный журналистский материал. Курс будет полезен регионоведам, славистам, политологам и всем, кто хочет научиться сторителлингу и интервью и лучше понять современные медиа.

*Journalistisches Schreiben: von der Idee bis zur Veröffentlichung

Warum, wieso, weshalb und vor allem... wie? In dieser Veranstaltung möchten wir die Kursteilnehmer in die journalistische Textarbeit einführen und ihnen einen Überblick über die Prinzipien des Journalismus verschaffen. Wir stellen die wichtigsten Darstellungsformen vor und reißen die jeweiligen Textfunktionen kurz an.

- 14591.3045 Kolloquium Slavische Sprachwissenschaft**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.BUNCIC
 K.SCHLUND

Dieses Kolloquium richtet sich an Master-Studierende, DoktorandInnen und Postdocs. Es soll Gelegenheit bieten, auf der Grundlage linguistischer Texte sprachwissenschaftliche Theorien auf hohem Niveau zu besprechen. Dabei können wir uns gern nach den Interessen der Teilnehmenden richten. Außerdem ist die Vorstellung von Kapiteln aus sprachwissenschaftlichen Master-, Staatsexamens- oder Doktorarbeiten oder auch Veröffentlichungen möglich.

Das Kolloquium findet 14-täglich statt. In der zweiten Vorlesungswoche findet eine Vorbesprechung statt, in der der endgültige Termin abgesprochen wird. Sollten Sie am Vorbesprechungstermin nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Meldung unter daniel.buncic@uni-koeln.de.

- 14591.3047 Seminar:Historisches Erzählen in Russland. Von der Nestorchronik bis zu Solženicyns "Rotem Rad"**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.ZELINSKY
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

- 14591.4000 Serbokroatisch 3 Grammatik**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.GRBIC

14591.4237 Russisch 1.1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 12:30 , 01.10.2019, M.RIPPING
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Bachelor Slavistik und Bachelor Lehramt Russisch ohne Russischvorkenntnisse oder mit geringen Russischkenntnissen.

Vermittelt werden elementare sprachpraktische Kenntnisse: Lautsystem, kyrillische Schrift mit Transliteration, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 700-800 Einheiten.

Abschluss: Klausur

14591.4238 Russisch H.1 (als Herkunftssprache)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019, M.RIPPING
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa sowie Bachelor Lehramt Russisch mit defizitären Kenntnissen der russischen Schriftsprache. Ziel dieses Kurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie, des Lautsystems, der Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Russisch und Deutsch.

Abschluss: Klausur

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 1 nach Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER).

14591.4239 Russisch 2.1 Grammatik (Lektüre)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.RIPPING
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum T.AREFEVA
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung

erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die auf dem „Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis“ von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren. Das Übersetzen leichter zusammenhängender Texte zu landeskundlichen Themen ins Russische fördert den produktiven Spracherwerb und verknüpft die neu eingeführten grammatischen Kategorien mit soziokulturellen Inhalten.

14591.4240 Russisch 2.1 Übersetzen R-D (Russisch-deutsche Übersetzung Basisstufe)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.RIPPING

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Anhand von Texten aus den Bereichen Kultur und Landeskunde wird eine Einführung in die speziellen Probleme des Übersetzens gegeben und dabei die adäquate Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch geübt. Hierbei wird der Wiedergabe der Verbalaspekte und Aktionsarten, der Partizipialkonstruktionen und idiomatischen Wendungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Übung dient damit der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen, der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes sowie der Aneignung kulturgeschichtlicher und landeskundlicher Kenntnisse.

Empfohlene Literatur: Natal'ja I. Formanovskaja, Ch. R. Sokolova: Rečevoj étiket. Russko-nemeckie sootvetstvija. Spravočnik. Moskva 1992 (Sign.: Cr 66a); M. G. Sazonov: Meždunarodnye kul'turnye svjazi. Russko-nemeckie sootvetstvija. Moskva 1994 (Sign.: Cu 388).

Pflichtveranstaltung im Bachelorstudium

Teilnahmevoraussetzungen: Russischkenntnisse im Umfang der Sprachkurse/ Grundkurse Russisch I und II

14591.4241 Russisch 2.1 Übersetzen D-R (Übersetzung Deutsch-Russisch Basisstufe)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.AREFEVA

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Ziel dieser Sprachübung ist die Herausbildung und Entwicklung elementarer Übersetzungskompetenz aus dem Deutschen ins Russische. Es werden in häuslicher Vorbereitung leichte bis mittelschwere Texte ins Russische übersetzt und im Unterricht besprochen. Im Fokus der Übung stehen solche Themen wie:

- strukturelle und lexikalische Transformationen
- Übersetzung des erweiterten Attributs
- Übersetzung der Zeitformen des Verbes
- Übersetzung der Zahlwörter und Konstruktionen mit Zahlen
- Übersetzung der deutschen Modalverben
- Übersetzung der man-Sätze
- Übersetzung des deutschen Passivs
- Übersetzung der Nebensätze
- Übersetzung des Konjunktivs
- Übersetzung der substantivischen Demonstrativpronomen
- Übersetzung des Futur II
- Übersetzung der es-Sätze

Die Behandlung dieser Themen sollte dabei helfen, typische Fehler bei der Übersetzung vom Deutschen ins Russische zu vermeiden.

Die deutschen Übungstexte werden ab. 6. Oktober auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung stehen bzw. während der ersten Veranstaltung als Kopien verteilt.

Russische Modellübersetzungen der Texte werden nach der Behandlung im Unterricht ebenfalls zum Nachlesen auf der Lernplattform zugänglich gemacht.

14591.4242 Russisch 2.2 Texte (für Herkunftssprachler) mit Dr. Yulia Ivanova
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, Y.IVANOVA
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Ziel dieser Sprachübung ist die Herausbildung und Entwicklung elementarer Übersetzungskompetenz aus dem Deutschen ins Russische. Es werden in häuslicher Vorbereitung leichte bis mittelschwere Texte ins Russische übersetzt und im Unterricht besprochen. Im Fokus der Übung stehen solche Themen wie:

strukturelle und lexikalische Transformationen
 Übersetzung des erweiterten Attributs
 Übersetzung der Zeitformen des Verbes
 Übersetzung der Zahlwörter und Konstruktionen mit Zahlen
 Übersetzung der deutschen Modalverben
 Übersetzung der man-Sätze
 Übersetzung des deutschen Passivs
 Übersetzung der Nebensätze
 Übersetzung des Konjunktivs
 Übersetzung der substantivischen Demonstrativpronomen
 Übersetzung des Futur II
 Übersetzung der es-Sätze

Die Behandlung dieser Themen sollte dabei helfen, typische Fehler bei der Übersetzung vom Deutschen ins Russische zu vermeiden.

Die deutschen Übungstexte werden ab 6. Oktober auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung stehen bzw. während der ersten Veranstaltung als Kopien verteilt. Russische Modellübersetzungen der Texte werden nach der Behandlung im Unterricht ebenfalls zum Nachlesen auf der Lernplattform zugänglich gemacht.

14591.4243 Russisch 3 Grammatik
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.AREFEVA
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die auf dem „Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis“ von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren. Das Übersetzen leichter zusammenhängender Texte zu landeskundlichen Themen ins Russische fördert den produktiven Spracherwerb und verknüpft die neu eingeführten grammatischen Kategorien mit soziokulturellen Inhalten.

14591.4244 Russisch 3. Essay (Mit Dr. Yulia Ivanova)
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, Y.IVANOVA
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.4246 Polnisch 1.1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:30 , 01.10.2019,

B.ZANDERS

in Hörsaal Villa , 100 Hauptgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik und Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

Ziel dieses Kurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie, des Lautsystems, der Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Polnisch und Deutsch.

14591.4247 Polnisch 2.1 Grammatik

4 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Literatur, Musik, Kunst, Kultur, Psychologie, Politik, Gesellschaft und Geschichte.

Im Kurs spricht man grundsätzlich immer auf Polnisch.

14591.4248 Polnisch 2.1 Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

14591.4249 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 3. Grammatik)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des

Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Literatur, Musik, Kunst, Kultur, Psychologie, Politik, Gesellschaft und Geschichte.

Im Kurs spricht man auf Polnisch.

14591.4250 Texte aus polnischen Kultur und Wissenschaft (Polnisch 3. Essay)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.CZARNECKI

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit guten Sprachkenntnissen. Es werden Texte unterschiedlicher Art (neuere polnische Literatur und Publizistik, literatur- und sprachwissenschaftliche Nachschlagewerke) gelesen und kommentiert.

14591.4251 Bulgarisch 1.1

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

In diesem Sprachkurs werden elementare sprachpraktische Kenntnisse vermittelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Formen der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 700-800 Einheiten.

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A1 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).

Abschluss: Klausur (90 Minuten)

14591.4252 Bulgarisch 2.1 Grammatik

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

14591.4253 Bulgarisch 2.1 Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 30.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Es werden Texte sowohl aus den Bereichen der modernen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der aktuellen Publizistik als auch Lyrik und Prosa übersetzt.

Teilnahmevoraussetzung: 2 Leistungsnachweise aus den Grundkursen 1 und 2, Zwischenprüfung

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

14591.4254 Serbokroatisch 1.1

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

14591.4255 Serbokroatisch 2.1 Grammatik

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

14591.4256 Serbokroatisch 2.1 Übersetzung

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

14591.4258 Slovakisch 1.1

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

S.KORUNIAK

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

14591.4259 Slovakisch 2.1 Grammatik

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 29.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 31.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.11.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KORUNIAK

14591.4260 Slovakisch 2.1 Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KORUNIAK

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit mittleren bis guten Sprachkenntnissen. Es wird mit dem Übersetzen von einfachen Texten mit der alltäglichen Thematik begonnen. Danach werden einfache sprach- und literaturwissenschaftliche, publizistische und auch fachsprachliche Texte, insbesondere aus dem Bereich der Wirtschaft, gelesen und übersetzt und ein Vokabular geläufiger Termini erarbeitet. Wenn Interesse besteht, übersetzen wir auch literarische Texte.

14591.4261 Slovenisch 1.1

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

N.ROBIDA

(!!!) Wir werden Slovenisch 1.1 zweimal pro Woche haben, im Stundenplan ist ein Fehler. (!!!) Am Ende werden Sie auch 12 Punkten bekommen.

Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrübungen basieren auf den Lehrwerken: A, B, C ... 1, 2, 3, GREMO (Ljubljana 2012). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden.

- 14591.4262 Slovenisch 2.1 Grammatik**
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.ROBIDA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.
- Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrübungen basieren auf den Lehrwerken: Slovenska beseda v živo 2, 3a, 3b (Ljubljana 2012). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt.
- Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden.
- 14591.4263 Slovenisch 2.1 Übersetzen**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, N.ROBIDA
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut
- Für SI-Teilnehmer: Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.
- Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrübungen basieren auf den Lehrwerken: Slovenska beseda v živo 2, 3a, 3b (Ljubljana 2012). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt.
- Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden.
- 14591.4264 Serbokroatisch 3 Grammatik**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.GRBIC
- 14591.4265 Serbokroatisch 3 Essay**
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.GRBIC
- 14591.4268 Bulgarisch 3**
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019, I.CHEKOVA-
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location DIMITROVA
- 14591.4269 Slovakisch 3**
 4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.KORUNIAK
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

14591.4270 Slovenisch 3

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

N.ROBIDA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.11.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14591.5020 Literaturdidaktik Russisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.TÖPEL

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Lehramtsstudium für den Studiengang Staatsexamen GyGe sowie M.Ed. GyGe/HRGe im Fach Russisch, die erste Grundkenntnisse im Bereich der Fremdsprachendidaktik/Fachdidaktik des Russischen verfügen und ihre Kompetenzen im Bereich Literaturdidaktik ausweiten möchten.

Die Veranstaltung soll in die Lage versetzen, die Kompetenz für den Umgang mit Texten und Medien im Russischunterricht zu erweitern. Im Zentrum der Arbeit stehen folgende fachdidaktische Themen: Die Auswahl von geeigneten fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten für den Russischunterricht. Die Entwicklung der fünf Teilfertigkeiten der kommunikativen Sprachaktivitäten im Zusammenhang mit Texten. Die Entwicklung interkultureller Kompetenzen anhand fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte. Arbeitsformen und Differenzierung bei der Erarbeitung russischsprachiger Texte im Unterricht. Evaluation und Leistungsbewertung im Russischunterricht.

14591.5021 Seminar: Russisch in der Schulpraxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.TÖPEL

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

14591.5022 Übung: Sprachdidaktik Russisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.TÖPEL

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

14591.7017 Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten in der slavistischen Sprachwissenschaft (Sofia Beletskaya)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

D.BUNCIC

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Das Tutorium vermittelt Grundkompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten in der slavistischen Sprachwissenschaft. Sowohl Referate als auch Hausarbeiten werden besprochen.

14591.7019 Lesekreis für polnische Literatur

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.LÖBBING
J.CZARNECKI

Zu diesem Kreis möchte ich sowohl Sprachanfänger als auch Fortgeschrittene herzlich einladen. Die Literatur wird sowohl auf Polnisch als auch auf Deutsch zur Verfügung gestellt, sodass keiner die Sprachbarrieren scheuen muss.

Das Ziel ist es, sich auf produktive Weise der Polnischen Sprache zu nähern, Verständnisfragen zu beantworten und einen detaillierten Überblick über wichtige literarische Werke in Form einer gemeinsamen Erörterung und Diskussion zu erhalten. Es wird sich dabei am vorgegebenen Kanon des Instituts orientiert, aber auch auf Literatur-Wünsche der Teilnehmer eingegangen.

In der ersten Sitzung am Dienstag werden alle wichtigen Informationen besprochen, die Literaturliste auf individuelle Wünsche angepasst und der genaue Ablauf des Programms geschildert.

Bachelor-Studierende könnten sich den Lesekreis - nach Absprache mit Herrn Dr. Czarnecki - im Rahmen des Selbststudiums anrechnen lassen.

14591.8006 Selbststudium

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

14591.8015 Didactic Practice

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

14591.8016 Scholarly Practice

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

ROMANISCHES SEMINAR

14535.0000 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020, A.ADLI
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Diese Vorlesung ist als Begleitveranstaltung zu allen GLS A in romanischer Sprachwissenschaft (Frz., Ital., Span., Port.) konzipiert. Ihr Besuch ist Voraussetzung für den Erhalt des Teilnahme-/Leistungsnachweises in den Grundlagenseminaren. Gegenstand der Vorlesung sind: Geschichte der Romanischen Sprachwissenschaft und ihrer Methoden, allgemeine Geschichte der romanischen Sprachen, Grundkonzepte der systematischen Sprachwissenschaft (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Pragmatik, lexikalische Semantik), Grundkonzepte und allgemeine Fragen der Varietätenlinguistik der romanischen Sprachen.

14535.0002 Modalität in den romanischen Rechtssprachen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.SCHMITZ
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mit ihren 24 offiziellen Sprachen ist die Europäische Union (EU) hochgradig mehrsprachig. Aufgrund der Schutzbedingungen für die sprachliche Vielfalt als auch der Sprachengarantie in der im Jahr 2000 verabschiedeten Europäischen Grundrechte-Charta (GRCh) müssen alle EU-Rechtstexte in den 24 Sprachen gleichwertige Versionen mit gleicher rechtsverbindlicher Wirkung sein. Die Verfassung und Übersetzung von EU-Rechtstexten stellen dabei eine schwierige Balance zwischen sprachspezifischen Präferenzen und Harmonisierung in der Produktion der nicht-divergenten Versionen jedes Dokuments in 24 Vertragssprachen dar (vgl. Burr-Haase 2016).

Vor diesem Hintergrund zielt diese Vorlesung generell auf die Vertiefung der Kenntnisse struktureller Eigenschaften der romanischen Rechtssprachen ab. Der spezielle Fokus der Vorlesung liegt dabei auf dem Phänomen der Modalität : In der Linguistik bezeichnet Modalität eine besondere Art von sprachlicher Bedeutung, die sich z.B. mit Ausdrücken wie den Modalverben müssen, können, mit Adverbien wie möglicherweise, vielleicht, und anderen Ausdrücken (aber auch manchmal ohne äußere Kennzeichen) einstellt. Besonders an diesen modalen Aussagen ist, dass nicht Einzeltatsachen der wirklichen Welt festgestellt werden, sondern andersartige oder weitergehende Aussagen gemacht werden, die auch Vergleiche verschiedener „Optionen“ enthalten, z.B.:

- (1) a. Tatsachenbehauptung: Der Fuchs hat die Gans gestohlen.
 b. Modalisierte Aussage: Der Fuchs könnte die Gans gestohlen haben.

Unter den verschiedenen Typen der Modalität ist für (EU-)Rechtstexte insbesondere die deontische Modalität (< gr. Deon ‚Pflicht‘) von großer Bedeutung, die sowohl eine Pflicht oder Notwendigkeit als auch eine Möglichkeit und ein Verbot einschließen können (vgl. u.a. Nowak-Michalska 2013, Jaskot & Wiltos 2017), hier an einem deutschen Beispiel der Alltagssprache:

- (2) a. Du musst das Fenster öffnen (Verpflichtung/Befehl)
 b. Du darfst das Fenster nicht öffnen (Verbot, Abwesenheit einer Möglichkeit)
 c. Du kannst das Fenster öffnen (Anwesenheit einer Möglichkeit)
 d. Du brauchst das Fenster nicht zu öffnen (Abwesenheit einer Verpflichtung)

Im Rahmen der Vorlesung wollen wir die unterschiedlichen Typen der Modalität mit ihren sprachlichen Realisierungen im Vergleich der romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) untereinander sowie mit dem Deutschen

und Englischen genauer kennenlernen und insbesondere ihre Verwendung in (EU-)Rechtstexten untersuchen.

14535.0003 Europarecht: Rechtsetzungsverfahren – Vertragsbestimmungen, Akteure und die konkrete Ausgestaltung der Verfahren in der Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

E.HEINEMANN

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Wie kommen EU-Verordnungen, Richtlinien, Beschlüsse zustande? Ausgehend von den Bestimmungen der Verträge werden die EU-Rechtsetzungsverfahren im Einzelnen vorgestellt. Insbesondere die konkrete Ausgestaltung des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens u.a. durch interinstitutionelle Vereinbarungen, die die Vertragsbestimmungen ergänzen und umsetzen, und die neuesten Entwicklungen werden anhand ausgewählter Texte und praktischer Beispiele der verschiedenen Verfahrensschritte beleuchtet. Weitere Themen u.a.: besondere Gesetzgebungsverfahren; Initiativrecht einschließlich der europäischen Bürgerinitiative; Verhandlungssprache in Trilog und Finalisierung von Rechtsakten in allen Amtssprachen; einschlägige Rechtsprechung des EuGH; Europa der zwei Geschwindigkeiten - Opt-out und verstärkte Zusammenarbeit; Transparenz der Gesetzgebungsverfahren und der Umgang mit Lobbyisten. Frau Ellen Heineman hat an maßgeblicher Stelle in der Direktion für Rechtsakte des Europäischen Parlaments in Brüssel über Jahre hinweg die EU-Gesetzgebungsverfahren begleitet und verantwortet. Sie ist eine wichtige Gewährsperson aus der Praxis, die dadurch einen weiteren Kreis von Studierenden anspricht.

14535.0004 Romanische Sprachgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.BECKER

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Im Mittelpunkt der Vorlesung soll die Ausgliederung bzw. Herausbildung der romanischen Sprachen stehen. Im einzelnen liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf den folgenden Aspekten: das Vulgärlatein als Ausgangspunkt, lautliche, morphologische, syntaktische und lexikalische Entwicklungen im Rahmen der Ausgliederung der romanischen Sprachen sowie Gründe für die Ausgliederung. Die behandelten Entwicklungen sollen auch Gelegenheit bieten, Erklärungsansätze bzw. theoretische Grundlagen für den Sprachwandel zu diskutieren.

14535.0005 Sprachplanung und Sprachpolitik in der Romania

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.MICHEL

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Unter Sprachplanung ist die bewusste, absichtsvolle und systematische Beeinflussung von Funktion, Struktur oder Aneignung von Sprachen oder Sprachvarietäten innerhalb einer Sprachgemeinschaft zu verstehen. Als Sprachpolitik bezeichnet man Maßnahmen und Regeln, mit denen der Gebrauch bestimmter Sprachen oder ein bestimmter Sprachgebrauch durch staatliche Sprachregelung vorgeschrieben wird. Erste Ansätze sprachpolitischer Maßnahmen gab es in den romanischen Ländern vereinzelt bereits im Mittelalter, in verstärktem Maße aber vor allem seit der Französischen Revolution von 1789. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit sprachpolitischen Aspekten sowohl aus historischer Perspektive als auch mit aktuellem Bezug auseinandersetzen. Alte und Neue Romania werden dabei gleichermaßen berücksichtigt. Da viele romanische Länder ethnische Minderheiten

haben, wird auch das Themengebiet Sprachpolitik und Sprachkonflikt eine wichtige Rolle spielen.

14535.0031 Ursprünge des Spanischen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

W.PÖTTERS

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Spanischen von den Anfängen bis 1492. Dazu werden die wichtigsten Erscheinungen der äußeren und der inneren Sprachgeschichte behandelt. Der Stoff gliedert sich wie folgt:

1. Die historische Architektur des Spanischen im Überblick
2. Vorrömische Völker und Sprachen auf der Pyrenäenhalbinsel
3. Das hispanische Latein – im Spiegel des heutigen Spanisch
4. Germanisches Superstrat und arabisches Adstrat
5. Vom Vulgärlatein zu den romances hispánicos
6. Früheste Zeugnisse des romance castellano
7. Das castellano medieval (auf der Basis der Sprache des Cid)
8. Alfons der Weise: Das Konzept des castellano drecho am Hofe von Toledo
9. Ausblick:
 - 9.1. Die spanische Sprache im Spätmittelalter
 - 9.2. Die Sprache im Tagebuch des Kolumbus

Zur vorbereitenden & begleitenden Lektüre wird folgendes Buch empfohlen:
Bollée, Annegret & Neumann-Holzschuh, Ingrid: Spanische Sprachgeschichte, Stuttgart 2003

14535.0050 Einführung in die romanische Literaturwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.HAUSMANN

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Diese Einführungsvorlesung begleitet alle Einführungsseminare (Grundlagenseminare A) in romanischer Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Sie vermittelt allgemeine Grundlagen der Literaturwissenschaft, die in den auf das Vorlesungsprogramm abgestimmten Einführungsseminaren an Textbeispielen aus der jeweiligen Literatur praktisch erprobt und historisch vertieft werden. In erster Linie bietet sie einen systematischen Überblick über wichtige Begriffe und Methoden der Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte; daneben aber auch einen Ausblick auf neuere Theorien der Literatur, ihrer kulturellen Stellung und ihrer medialen Gestalt. Die Vorlesung bildet eine wichtige Ergänzung zu den Einführungsseminaren sollte nach Möglichkeit im gleichen Semester besucht werden. Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, Stuttgart: Reclam 2002.

14535.0051 Was ist Lyrik?

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.KABLITZ

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Veranstaltungen von Herrn Prof. Dr. Kablitz finden erst ab dem 14.10.19 statt.

14535.0062 Proust und die Folgen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

W.NITSCH

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Spätestens seit seiner produktiven Rezeption im Umkreis des Nouveau Roman gilt Prousts Romanzyklus *À la recherche du temps perdu* als epochemachendes Werk in der Geschichte des modernen Romans. Vor allem an Hand seiner ersten beiden Teile, *Du côté de chez Swann* (1913) und *À l'ombre des jeunes filles en fleurs* (1919), soll die Vorlesung zunächst eine Ein-führung in seine wichtigsten strukturellen, thematischen und stilistischen Neuerungen gegenüber der realistischen Romantradition des 19. Jahrhunderts geben. Anschließend wird sie an ausgewählten Beispielen verfolgen, wie diese Neuerungen im französischen Roman des 20. Jahrhunderts aufgenommen, weitergetrieben oder auch wieder bewusst zurückgenommen werden. Eingehend besprochen werden sollen dabei insbesondere Célines *Voyage au bout de la nuit* (1932), Becketts *Malone meurt* (1951), Simons *Route des Flandres* (1960), Modianos *Rue des Boutiques Obscures* (1978), Michons *Vies minuscules* (1984) und Rouauds *Champs d'honneur* (1990). Als Studienleistung ist ein Kurzessay zu einem vorlesungsbezogenen Thema zu verfassen.

14535.0071 **Introduzione alla lettura della „Commedia“ di Dante Alighieri per nuclei tematici: le „fonti“ e la tradizione (2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.FONTANA

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

La *Commedia* di Dante Alighieri (1265-1321), la preparazione dei materiali della quale iniziò relativamente presto e la cui stesura accompagnò il poeta fino alla fine dei suoi giorni, ancor oggi presenta aspetti o controversi o ancora inesplorati. È il caso del problema delle „fonti“ o, se vogliamo utilizzare un termine meno positivistico, delle „suggerzioni“ derivate al poeta dallo studio della tradizione. Uno dei flussi che si sono riversati nella *Commedia*, al di là delle „fonti“ già riconosciute dalla critica dantesca nella sua lunga attività esegetica, è quello della letteratura apocalittica, che dal primo cristianesimo ininterrottamente percorre il Medioevo fino all'epoca di Dante, nella cui opera si riflette non solo nell'esaltazione del monaco calabrese Gioacchino da Fiore „di spirito profetico dotato“, ma in molti altri aspetti e momenti dell'opera. E proprio questa è l'indagine che ci si propone di perseguire e proseguire nel corso del semestre invernale.

A tutti i corsisti saranno messi a disposizione online gli „appunti“ delle lezioni. Gli studenti che aspirano alla certificazione di „Teilnahme“ del corso, riceveranno alla conclusione di ogni lezione (sia che frequentino regolarmente, sia che non frequentino) tutta una serie di domande relative ai contenuti della lezione, alle quali dovranno fornire le risposte relative. Inoltre tutti dovranno affrontare la lettura di alcuni testi di letteratura „primaria“ (Primär-) e di letteratura „critica“ (Sekundärliteratur) che verranno loro indicati dopo un colloquio nell'ora di ricevimento (Sprechstunde). Queste attività, che rappresentano la „Leistung“ prevista, sono necessarie a tutti gli iscritti per ottenere il certificato di partecipazione al corso.

14535.0091 **Geschichte und Ästhetik der lateinamerikanischen Fotografie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.SCHULZE

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Das Medium der Fotografie wird in Lateinamerika seit über 150 Jahren in vielfältiger Weise eingesetzt. Fotografischen Aufnahmen zeugen von historischen Ereignissen und sozialen Bewegungen, von inzwischen zerstörten Landschaften, Kriegen und Massakern, aber auch von der Intimität des Privatlebens, von Festen und kollektiven Ritualen. Kurzum: In der Fotografie spiegelt sich die Geschichte Lateinamerikas seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. In dem technischen Bildmedium manifestieren sich nicht nur Motive, Themen und Weltanschauungen, sondern auch unterschiedliche technischen Bedingungen und ästhetischen Erscheinungsformen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Strömungen der lateinamerikanischen Fotografie von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Vorgestellt werden u.a. Pioniere des Mediums in Lateinamerika, die Relation von Fotografie

und Kolonialismus, die Rolle des Mediums in sozialen und politischen Bewegungen, Gattungen wie Landschaftsdarstellungen und Portraits, Fotojournalismus und inszenierte Fotografie, Fotografie als künstlerisches Medium sowie unterschiedliche Funktionen und Gebrauchsweisen der Fotografie, etwa in Museen, Künstlerbüchern und in den Sozialen Medien.

14535.0131 **Aspects de la civilisation française**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.BELLEC

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Ce cours magistral, donné en langue française, a pour objectif de faire découvrir aux étudiants certaines caractéristiques de la société française actuelle. Un éclairage historique permettra une approche nuancée des phénomènes présentés.

14535.0144 **L'Italia attraverso le regioni e la letteratura**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

T.EISERMANN

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

S.ACCIAIOLI

„Civiltà“ e storia della letteratura italiana si incontrano per offrire un nuovo quadro multifaccettato del Bel Paese. Di regione in regione, ripercorrendone le tappe fondamentali sia geografico-culturali che storico-letterarie, questo corso (a quattro mani) intende ricomporre i tasselli di quel mosaico multicolore che è il patrimonio intellettuale d’Italia, fornendone al contempo una prospettiva unica e una panoramica di ampio respiro. „Noi tutti siamo viaggiatori e cerchiamo l’Italia“; (J. W. Von GOETHE)

14535.0157 **Latinoamérica en movimiento**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.TORRES DE

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

SCHMITZ

En este curso abordaremos textos y materiales audiovisuales (históricos, sociológicos, antropológicos, periodísticos, literarios etc) relacionados con los movimientos realizados por los latinoamericanos a partir de la mitad del siglo XX. Moverse significa para muchos/as de nosotros/as oportunidad, esperanza, aprendizaje pero también, en el polo más extremo, desesperación, peligro e, incluso, muerte.

Es por eso que durante el semestre trataremos diferentes aristas de lo que significa para los habitantes del subcontinente moverse de su lugar de origen: hablaremos así, por supuesto, de las migraciones involuntarias como el exilio, el éxodo, la diáspora, los desplazamientos y las marchas forzadas que tuvieron que emprender los latinoamericanos en estos últimos tiempos.

Pero también de los cambios de lugar elegidos voluntariamente utilizando los diferentes medios de transporte y que, en parte, dieron origen a los diversos intercambios y al turismo y a todo lo que estos desplazamientos conlleva.

Y, desde ya, también a todas esas marchas y “movidas” sociales comprometidas con distintas causas que, aunque aparentemente recorren distancias más cortas, tienen alcances de impresionante magnitud.

A lo largo del semestre contaremos con la presencia de algunos escritores y académicos que tratarán en específico esta cuestión de “estar en movimiento”. Se solicita por lo tanto disponibilidad y compromiso para participar en estos “días especiales”. Para algunos de estos eventos ya hay fecha exacta, otras serán dadas a conocer la primera semana del semestre.

Hasta ahora las actividades especiales son:

- Lectura y conversatorio con el escritor cubano Leonardo Padura: 15 de octubre 2019

- Jornada argentina de literatura con los/as escritores/as María Cecilia Barbeta, Patricio Pron, Eduardo Berti, Monica Müller, Mariana Eva Pérez, entre otros: 22 de octubre 2019

- Lectura y conversatorio con la escritora argentina-brasileña Paloma Vidal: noviembre 2019

- Lectura y conversatorio con la escritora mexicana Fernanda Melchor: 5 de diciembre 2019

Las dos primeras semanas se distribuirá además el material (impreso y audiovisual) y el cronograma de exposiciones y tareas obligatorias (en grupos de tres personas) con lo cual será muy difícil acceder una vez empezado el curso.

14535.0158 El humor como manifestación cultural en el mundo hispanohablante

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

E.ABOS ALVAREZ-
BUIZA

El humor aparece como un componente universal de la cultura y, sin embargo, tal vez sea uno de los fenómenos humanos más difíciles de definir y explicar. Aunque todas las culturas desarrollan manifestaciones humorísticas, su expresión no es universal. No todas las culturas se ríen de las mismas cosas ni encuentran aceptable el mismo tipo de bromas. En este curso vamos a abordar el humor y sus distintas manifestaciones en el mundo hispanohablante. El humor constituye una lente privilegiada para examinar la cultura, pues en su faceta rupturista y cuestionadora de las reglas pone de manifiesto lo que está naturalizado y automatizado en una comunidad determinada. Así pues, partiendo de diversas teorías sobre el humor, analizaremos una gran variedad de fenómenos humorísticos (chiste, sátira, humor político, absurdo, memes, etc.), no solo en sí mismos, sino como ventanas a la cultura subyacente. Es aconsejable asistir al curso dispuestos tanto a reír como a trabajar.

14535.0169 Pontes Lusófonas: Portugal e o Fim do Império - O Cinema de Rui Simões

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

B.DE MEDEIROS
SILVA

“Estou no fundo a revistar o antigo império português depois do seu desaparecimento. É algo que me interessa sobremaneira e se me perguntar porquê a única resposta que lhe posso dar é que se calhar isso fica a dever-se ao facto de não ter feito a guerra colonial.”

“Entre a realidade e a ficção” – é assim que o cineasta (“por mero acaso”) Rui Simões descreve o acervo da produtora que ele criou em 1986. Cineasta e produtor, entre diversas outras atividades, Rui Simões tem uma obra cinematográfica que anda sempre à volta do colonialismo português e do seu declínio, assim como das consequências que este teve, em especial para a sociedade portuguesa e as comunidades migrantes em Portugal. Iremos acompanhar todo o século XX do “império” português, assim como a época revolucionária, o fim das colónias e o Portugal “global” atual. Para além dos filmes de carácter marcadamente militante, iremos analisar a obra cinematográfica do autor ligada às artes visuais e performativas.

Cinematografia (seleção):

Deus, pátria, autoridade (1975)

Bom povo português (1980)

Ensaio sobre o teatro (2006)

Ruas da Amargura (2009)

Ilha da Cova da Moura (2010)

Kolá San Jon é Festa di Kau Berdi (2011)

Guerra ou paz (2012)

Ole António Ole (2013)

Entre Cenas (2014)

Alto Bairro (2014)

A casa (2017)

Para acompanhar a aula teórica, recomenda-se um nível mínimo de língua B1, todos os materiais serão em português, com ou sem tradução, os filmes terão, em parte,

legendas em inglês. A avaliação e condições de participação serão apresentadas na primeira aula.

14535.0182 ERL-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 26.10.2019,

I.BURR-HAASE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.01.2020 - 01.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

Das Kolloquium bietet ein Zusammenführen juristischer, sprachwissenschaftlicher sowie sprachpraktischer Studieninhalte zur Ausarbeitung spezifisch rechtslinguistischer Vorgehensweisen. Nach einer kurzen Einführung in das EU-Recht, insbesondere auch in das unionsrechtliche Gesetzgebungsverfahren, werden wir das Konzept bzw. die Konzepte der Mehrsprachigkeit im EU-Recht in den Blick nehmen. Ausgehend von Art. 55 EUV werden wir sowohl die institutionellen Vorgaben der Mehrsprachigkeit auf EU-Ebene als auch die damit verbundenen Herausforderungen sowie deren Grenzen untersuchen. Die daraus hervorgehenden Erkenntnisse dienen als erste Grundlage für vergleichend-textlinguistische Analysen. Weiterführend folgt anhand ausgewählter Beispiele der EU-Rechtsetzung und Auslegung des EU-Rechts die Schulung in rechtslinguistischer Analyse. Darüber hinaus sind die Techniken der wissenschaftlichen Recherche Gegenstand des Kolloquiums (z.B. der kritische Umgang mit Quellen unter Nutzung relevanter Datenbanken). Für den Leistungsnachweis sind erforderlich: die aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Abfassung einer Stellungnahme zu einem wissenschaftlichen Textes bzw. die kurze schriftliche Analyse eines Textbeispiels und die Übernahme eines 10minütigen Kurzvortrags.

Bitte beachten Sie, dass das Kolloquium entgegen den vorherigen Semestern zu Beginn der Vorlesungszeit als Blockseminar angeboten wird. Daher werden die Angaben zur vorbereitenden Literatur, die zugleich Gegenstand der Sitzungen des Kolloquiums sein wird, bereits im September 2019 erfolgen.

14535.0183 Linguistisches Kolloquium

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

M.BECKER

A.ADLI

14535.0184 Forschungskolloquium: Prominenz in Morpho-Syntax und Semantik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

B.HELLWIG

Die Forschungsklasse befasst sich mit Prominenz an der Schnittstelle zwischen Morpho-Syntax und Semantik. Bei welchen syntaktischen Phänomenen spielen Prominenzrelationen eine Rolle? Wie interagieren diese mit Diskursprominenz und prosodischer Prominenz? (Post)-Doktoranden aus verschiedenen linguistischen Fächern sind herzlich eingeladen, ihre Forschungsprojekte zu diesem Thema vorzustellen. Interessierten und fortgeschrittenen Masterstudierenden steht die Teilnahme nach persönlicher Anmeldung offen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nicht über Klips. Bitte kommen Sie in meine Sprechstunde, wenn Sie teilnehmen möchten (Anmeldung unter: http://phil-services.uni-koeln.de/profile/marco_garcia-garcia).

14535.0185 Forschungs-klasse Sozio- und Korpuslinguistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 19:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.ADLI
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

In der Forschungs-klasse Sozio- und Korpuslinguistik werden wir uns einerseits mit konkreten Fragestellungen in der Annotation syntaktischer, semantischer und satzübergreifender Information beschäftigen und uns andererseits mit aktuellen Publikationen aus dem Bereich der quantitativen Soziolinguistik auseinandersetzen. Des Weiteren werden laufende Arbeiten am Lehrstuhl zur Diskussion gestellt. Da es sich um ein Forschungskolloquium handelt, ist es in dieser Veranstaltung nicht möglich schriftliche Leistungen oder ein Referat mit Ausarbeitung abzulegen. Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben an aria.adli@uni-koeln.de mit Kopie an christina.szentivanyi@uni-koeln.de (Betreff: Forschungs-klasse Sozio- und Korpuslinguistik).

14535.0186 Forschungskolloquium: a.r.t.e.s Klasse 8

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.GARCIA GARCIA
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon D.MÜCKE

Dieses Kolloquium richtet sich primär an die TeilnehmerInnen der Graduierten-klasse 8 des strukturierten Promotionsprogramms der a.r.t.e.s. Graduiertenschule, sowie an Promovierende und PostdoktorandInnen aus thematisch verwandten Disziplinen. Im Rahmen des Kolloquiums sollen sprach- und kognitionswissenschaftliche Forschungsthemen vorgestellt und diskutiert werden. Masterstudierende, die an diesem Kolloquium Interesse haben, können nach persönlicher Absprache ebenfalls teilnehmen (Anfrage per Email an marco.garcia@uni-koeln.de).

14535.0187 a.r.t.e.s. Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.BECKER
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum N.PETHES

14535.0207 Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung (an spanischsprachigen Beispielen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.ABOS ALVAREZ-
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum BUIZA
W.NITSCH
H.TERPE

Spätestens seit der Romantik ist die Praxis des Übersetzens immer wieder zum Gegenstand theoretischer Reflexion geworden, die als Übersetzungswissenschaft inzwischen sogar ein eigenes akademisches Fach bildet. Ausgehend von einigen maßgeblichen Übersetzungstheorien (Schleiermacher, Jakobson, Berman, Eco) sowie ausgewählten Essays zum Problem des Übersetzens (Ortega y Gasset, Borges, Paz) sollen kurze literarische Texte aus der spanischsprachigen Literatur, die noch nicht in deutscher Sprache vorliegen, exemplarisch übersetzt und im Hinblick auf die dabei getroffenen Entscheidungen kommentiert werden. Abschließend soll ein Workshop Gelegenheit geben, die Übersetzungsvorschläge

mit einer/m der behandelten Autor*innen persönlich zu diskutieren. Zur einführenden Lektüre empfehlen wir Radgundis Stolze: Übersetzungstheorien, Tübingen: Narr 72018.

14535.0208 **Aktuelle Forschungsprojekte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.01.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 17:00 , 18.01.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

W.NITSCH
G.MÜLLER
M.HAUSMANN

Das Seminar wird Gelegenheit geben, laufende Masterarbeiten, Dissertationen oder Forschungsvorhaben im Bereich der romanischen Literatur, Kultur- und Medienwissenschaft vorzustellen und eingehend zu diskutieren. Als Studienleistung kommt daher nur ein Referat, nicht jedoch eine Hausarbeit in Frage. Eine Teilnahme ist nur auf persönliche Einladung oder nach persönlicher Anmeldung möglich.

14535.0209 **Text und Bild**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.KABLITZ

Die Veranstaltungen von Herrn Prof. Dr. Kablitz finden erst ab dem 14.10.19 statt.

14535.0215 **Summer School: Language, diversity and minorities (II)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 30.09.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Do. 09:00 - 18:00 , 03.10.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Fr. 09:00 - 18:00 , 04.10.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 18:00 , 05.10.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
So. 09:00 - 18:00 , 06.10.2019,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

A.ADLI

Den aktuellen Programmstand finden Sie auf der Webseite für die Summer School: <http://sociolab.phil-fak.uni-koeln.de/40453.html>

Lehrinhalt dieser Sommerschule ist die Beschäftigung mit dem Thema Diversität, v.a. in Bezug auf perzipierte Andersartigkeit (von Geschlecht, sozialer Schicht, sexueller Orientierung, Ethnizität, Religion /Religiosität, Migrationshintergrund, etc). Hierbei konzentrieren wir uns auf die zentrale Rolle der Sprache als Manifestation von Diversität (z.B. durch die Vielfalt von Soziolekten und den Gebrauchsregeln von Registern) und in der Konstruktion von Andersartigkeit (z.B. durch diskursive Praktiken). Wir möchten diese Thematik im Kulturvergleich erörtern und dabei das Wissen internationaler Teilnehmer*innen von Partnerhochschulen einbinden. Sie wird in Kooperation zwischen Romanischem Seminar und Orientalischem Seminar angeboten.

Weiterführende Informationen zu Programm und Inhalten der Summer School finden Interessierte unter: <http://sociolab.phil-fak.uni-koeln.de/40432.html>

Teilnahmebedingungen/Plätze: Bei der SummerSchool besteht Anwesenheitspflicht. Es sind sowohl das HS als auch die Übung zu besuchen, da diese aufeinander aufbauen und miteinander verzahnt sind. Die Anwesenheitspflicht erklärt sich durch praktische Lehranteile und den kontinuierlichen Austausch mit den teilnehmenden internationalen Studierenden von Partnerhochschulen. Es gibt insgesamt 25 Plätze von denen 10 Plätze für Kölner Studierende reserviert sind. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Motivationsschreiben durch die beteiligten Professor*innen. Bei Teilnahme wird erwartet, dass die Kölner Studierenden eine der Explorations in der Stadt (Diversity and Minorities in Public Street Art in Cologne / Left or right of the Rhine - geographical boundaries and projections of otherness in Cologne / Stolpersteine / Haus der Geschichte), inhaltlich und praktisch vorbereiten; Details dazu erfolgen nach Platzzusage in Absprache mit den Profes. vor dem Seminar, so dass genügend eigenständige Vorbereitungszeit im September bleibt

Prüfungstermine/Anmeldung: Es wird erwartet, dass interessierte Studierende ein Motivationsschreiben (etwa 400 Wörter) als E-Mail bis zum Ende der 1. Belegphase (11.8.2019) an summerschool-diversity@uni-koeln.de senden. Hierin erklären sie den thematischen Bezug, welchen sie zwischen dem Thema der Summer School und ihrem Studium bzw. ihrem künftigen Beruf oder ehrenamtlichen Engagement sehen.

14535.0220 Möglichkeiten und Grenzen der maschinellen Übersetzung bei EU-Rechtstexten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

I.BURR-HAASE

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

EU-Rechtstexte stellen für Übersetzer*innen eine besondere Herausforderung dar: Angesichts der fachspezifischen Besonderheiten der involvierten juristischen Textsorten sehen sich Übersetzer*innen mit einer Reihe von Problemen konfrontiert. Neben den juristischen Inhalten und den innewohnenden Auslegungsmöglichkeiten erlangt hierbei die sprachwissenschaftliche Seite eine zentrale Rolle, wie beispielsweise: die Wahl korrekter lexikalischer Entsprechungen, aber auch adäquater morphosyntaktischer Verfahren unter Berücksichtigung sprachspezifischer Besonderheiten und der jeweiligen Informationsstrukturen u. v. a. m. Zum einen haben die Systemlinguistik, die Text- und Pragmalinguistik nützliche Methoden und Theorien hervorgebracht, anhand derer die Übersetzung bzw. Erstellung von juristisch gleichgestellten Paralleltexten möglichst präzise und fundiert kritisch analysiert werden kann. Zum anderen erfordern die fachspezifischen Bedingungen einen hohen Grad an Vereinheitlichung durch Terminologie-Arbeit, die ebenfalls von der Linguistik nur profitieren kann. Im digitalen Zeitalter, in dem es gilt, Effizienz und Qualität unter Zeitdruck zu gewährleisten, kommt der maschinengestützten Übersetzung hierbei eine zentrale Rolle zu. Entsprechende Programme (z. B. SDL-Trados) gehören zum Übersetzungsalltag und kombinieren Terminologie-Datenbanken und maschinelle Übersetzung.

Ziel des vorliegenden Seminars wird es sein, existierende Programme der maschinengestützten Übersetzung aus einem linguistischen Standpunkt kritisch zu beleuchten: Was können diese Programme leisten? Was sind wiederkehrende Probleme? Diesen Fragen werden wir ausgehend von sowohl theoretischen Überlegungen als auch praktischen Anwendungen im Laufe des Semesters nachgehen.

Die für den Erwerb der Creditpoints zu erbringenden Studienleistungen (Kurzreferat, Hausaufgaben) werden in der ersten Sitzung definiert.

14535.0221 Multilinguale Aspekte bei der Rechtsetzung in der Europäischen Union am Beispiel ausgewählter Richtlinien des Jahres 2018

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:45 - 20:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

I.BURR-HAASE

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In Zusammenarbeit mit der Direktion Rechtsakte des Europäischen Parlaments in Brüssel untersuchen wir Prinzipien der Rechtsetzung im EU-Recht anhand jüngster Richtlinien im multilingualen Vergleich, die mit den Prätexten von der Direktion Rechtsakte zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar teilt sich in zwei Teile; jeweils mittwochs finden Seminarsitzungen in Abwechslung mit selbständiger Arbeit in Gruppen statt. Am 22. Januar 2020 erörtern wir die bislang herausgearbeiteten Ergebnisse in einem Tagesseminar in der Direktion Rechtsakte des EP in Brüssel und diskutieren sie mit Akteuren aus Brüssel und Luxemburg, die mit den jeweiligen Texten befasst waren. Von den SeminarteilnehmerInnen wird eine rege und regelmäßige Beteiligung in den Sitzungen, die Bereitschaft zur Vor- und Nachbereitung von Kursmaterialien sowie die Übernahme eines Referats erwartet, das zu einer Hausarbeit ausgearbeitet werden kann. Voraussetzung der Teilnahme ist das Rechtslinguistische Kolloquium. Da das Tagesseminar in Brüssel stattfindet und in dem Bus dorthin nur eine beschränkte Zahl der Mitfahrgelegenheiten besteht, ist die Teilnehmerzahl für die Rechtslinguisten und Juristen auf insgesamt 25 beschränkt. Zur vorbereitenden Lektüre werden empfohlen: Europäische Kommission / Generaldirektion Übersetzung (Eds.), Study on lawmaking in the EU multilingual environment. Luxemburg 2010 [<http://bookshop.europa.eu/de/study-on-lawmaking-in-the-eu-multilingual-environment-pbHC3110678/>]; Friederike Zedler (2015): Mehrsprachigkeit und Methode. Der Umgang mit dem sprachlichen Egalitätsprinzip im Europarecht. Baden-Baden: Nomos; Katharina Neumayr (2017): Mehrsprachigkeit im Unionsrecht. Wien: Manz. Als wichtige Ergänzung hierzu: Vorlesung Heinemann, dienstags 14:00-15:30. S. o.

14535.0226 Sprachphilosophie und Grammatikographie in Frankreich und Spanien von den Anfängen bis zur Gegenwart

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.MICHEL

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Anfänge der europäischen Grammatikographie liegen in der antiken griechischen Sprachphilosophie. Auch im Mittelalter sowie in der Neuzeit wurde die Grammatikschreibung immer wieder von philosophischen Theorien maßgeblich beeinflusst. Man denke an die Scholastik, den Rationalismus oder den Sensualismus. Im Rahmen dieses Seminars werden unterschiedliche Theorien und Modelle sowie deren Umsetzung in französischen und spanischen Grammatiken von der Renaissance bis zur Gegenwart anhand von Fallstudien untersucht, wobei auch das antike und mittelalterliche Erbe Berücksichtigung finden wird. Neben der Beschäftigung mit sprachphilosophisch inspirierten Theorien im Bereich der Grammatikographie bilden sprachphilosophische Schriften aus Frankreich und Spanien einen weiteren Schwerpunkt.

14535.0228 Summer School: Language, diversity and minorities (I)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 30.09.2019,

A.ADLI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 18:00 , 03.10.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 18:00 , 04.10.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 18:00 , 05.10.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

So. 09:00 - 18:00 , 06.10.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Den aktuellen Programmstand finden Sie auf der Webseite für die Summer School: <http://sociolab.phil-fak.uni-koeln.de/40453.html>

Lehrinhalt dieser Sommerschule ist die Beschäftigung mit dem Thema Diversität, v.a. in Bezug auf perzipierte Andersartigkeit (von Geschlecht, sozialer Schicht, sexueller Orientierung, Ethnizität, Religion /Religiosität, Migrationshintergrund, etc). Hierbei konzentrieren wir uns auf die zentrale Rolle der Sprache als Manifestation von Diversität (z.B. durch die Vielfalt von Soziolekten und den Gebrauchsregeln von Registern) und in der Konstruktion von Andersartigkeit (z.B. durch diskursive Praktiken). Wir möchten diese Thematik im Kulturvergleich erörtern und dabei das Wissen internationaler Teilnehmer*innen von Partnerhochschulen einbinden. Sie wird in Kooperation zwischen Romanischem Seminar und Orientalischem Seminar angeboten.

Weiterführende Informationen zu Programm und Inhalten der Summer School finden Interessierte unter: <http://sociolab.phil-fak.uni-koeln.de/40432.html>

Teilnahmebedingungen/Plätze: Bei der SummerSchool besteht Anwesenheitspflicht. Es sind sowohl das HS als auch die Übung zu besuchen, da diese aufeinander aufbauen und miteinander verzahnt sind. Die Anwesenheitspflicht erklärt sich durch praktische Lehranteile und den kontinuierlichen Austausch mit den teilnehmenden internationalen Studierenden von Partnerhochschulen. Es gibt insgesamt 25 Plätze von denen 10 Plätze für Kölner Studierende reserviert sind. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Motivationsschreiben durch die beteiligten Professor*innen. Bei Teilnahme wird erwartet, dass die Kölner Studierenden eine der Explorations in der Stadt (Diversity and Minorities in Public Street Art in Cologne / Left or right of the Rhine - geographical boundaries and projections of otherness in Cologne / Stolpersteine / Haus der Geschichte), inhaltlich und praktisch vorbereiten; Details dazu erfolgen nach Platzzusage in Absprache mit den Profes. vor dem Seminar, so dass genügend eigenständige Vorbereitungszeit im September bleibt

Prüfungstermine/Anmeldung: Es wird erwartet, dass interessierte Studierende ein Motivationsschreiben (etwa 400 Wörter) als E-Mail bis zum Ende der 1. Belegphase (11.8.2019) an summerschool-diversity@uni-koeln.de senden. Hierin erklären sie den thematischen Bezug, welchen sie zwischen dem Thema der Summer School und ihrem Studium bzw. ihrem künftigen Beruf oder ehrenamtlichen Engagement sehen.

14535.0229 Kulturvergleichende Soziolinguistik und der Vergleich von Globalem Norden und Globalem Süden: sprachliche und ethnische Diversität im Iran (19.02.-27.02.2020) 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ADLI
K.AMIRPUR
AHRANDJANI

Die Soziolinguistik und ihre weithin akzeptierten theoretischen Annahmen wurden überwiegend anhand von Studien im Globalen Norden entwickelt (v.a. Nordamerika, gelegentlich auch Europa), wobei der überwiegende Teil der Forschung zum Englischen und manchmal auch zum Spanischen durchgeführt wurde. Obwohl es schon seit einigen Jahren Appelle gibt, die empirische Grundlage zu erweitern, hat sich diese Situation noch nicht geändert (s. Adli & Guy 2019). Dabei können wir davon ausgehen, dass zentrale Fragen in der Soziolinguistik, etwa zu den sprachlich-innovativen Gruppen in der Gesellschaft, zu relevanten sozialen Variablen, oder zur Rolle von Mehrheits- vs. Minderheitssprachen, kulturspezifische Antworten haben.

Eine Philologie wie die Romanistik, die Sprachen und Varietäten in verschiedenen Kontinenten abdeckt, profitiert besonders von einer kulturvergleichenden Herangehensweise. Die Beobachtungen im nicht-westlichen Kulturraum eröffnen einen erweiterten Blick auf den romanischen Kulturraum, auch im Hinblick auf die Kolonialgeschichte. Für Lehramtskandidaten bringt dies auch einen pädagogischen Nutzen im Hinblick auf den Unterricht in ethnisch und sprachlich zunehmend diversen Klassenverbänden.

Vor diesem Hintergrund wird das Romanische Seminar gemeinsam mit dem Orientalischen Seminar vom 19.02.2020 bis zum 27.02.2020 eine Exkursion in den Iran durchführen, in der wir verschiedene, sowohl indoeuropäische als auch nicht-indoeuropäische sprachliche und ethnische Minderheiten in ihren jeweiligen Regionen kennenlernen werden, z.B. Sprecher des Arabischen und des Baluchi. Vorkenntnisse der Regionalsprachen sind für die Exkursion nicht notwendig.

Studierende der Romanistik, der Regionalwissenschaften Lateinamerika und der Linguistik sollen hierbei im Globalen Süden neue kulturelle Erfahrungen machen, um im Vergleich mit dem romanischen Kulturraum Unterschiede und Besonderheiten herauszuarbeiten.

Im Kontext der Exkursion werden wir verschiedene Facetten, die das Verhältnis von der Mehrheitsprache zu Minderheitssprachen betreffen, beleuchten. Gleichzeitig werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie die Sozialstruktur im ländlichen Raum beschaffen ist (z.B. im Hinblick auf Exogamie und Endogamie), welche Rolle dies auf Sprach- und Dialektkontakt hat, und was wir aus den Erkenntnissen im Iran auf den romanischen Raum übertragen können und was nicht.

Die Exkursion wird mit einer Sitzung vor- und mit einer Sitzung nachbereitet, in denen die kulturvergleichende Soziolinguistik und der Vergleich von Globalem Norden und Süden thematisiert wird.

Wir werden eine Rolle der französischen Kolonialsprache, Dialektkontakt bei Hispanics in der Megacity New York, sowie dörfliche Strukturen in Südostasien bzgl. der Rolle von Exogamie vs. Endogamie und Clanstrukturen kennenlernen.

Die Exkursionskosten müssen von den Teilnehmer getragen werden. Die genauen Kosten werden derzeit vom Reiseveranstalter berechnet und noch bekannt gegeben.

14535.0235 Linguistique de corpus et analyse de la variation

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020, M.UTH
in Seminarräum S81 , 103 Philosophikum

Le présent cours se composera de deux parties. La première moitié du cours sera consacrée aux aspects fondamentaux de la linguistique de corpus. Nous travaillerons, entre autres, avec différents corpus et ressources électroniques particulièrement utiles dans le cadre d'études empiriques portant sur différentes caractéristiques du français, analysées dans leur variation. Au cours de la deuxième moitié du cours, nous étudierons différents travaux consacrés à la variation sociolinguistique du français tout en nous focalisant sur des phénomènes concrets observables aux différents niveaux de représentation linguistique (phonétique/phonologique (Candea et al. 2019), morphologique (Fradin et al. 2008), syntaxique (Gadet 2007) ou sémantique/lexical (Petitpas 2010)).

La réussite du cours implique une participation active, la tenue d'un exposé, et la rédaction d'un travail de 15 à 20 pages en fin de semestre.

14535.0236 Aspects grammaticaux de l'ancien français

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.BECKER
in Seminarräum S81 , 103 Philosophikum

In dem Seminar sollen am Beispiel altfranzösischer Texte grundlegende grammatische

Phänomene beschrieben und analysiert werden. In einem weiteren Schritt sollen auch Entwicklungstendenzen über das Altfranzösische hinaus aufgezeigt werden. Dabei werden die folgenden Teilaspekte Berücksichtigung finden: Das Artikel-/Determinierer-System, das Zwei-Kasus-System und sein Abbau, die Personalpronomina, Tempus und Modus im Altfranzösischen, Bedingungssätze, die Satzordnung (ist das Altfranzösische eine V2-Sprache?), Fragen und Antworten sowie Diskursmarker.

Die Veranstaltung soll teilweise in französischer Sprache abgehalten werden.

- 14535.0266 Lo sviluppo dell'italiano nel contesto di multilinguismo e regionalità**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.MICHEL
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Per multilinguismo s'intende la presenza di diverse lingue in una data area geografica. Il termine è spesso usato come sinonimo di plurilinguismo, che generalmente viene applicato alla capacità degli abitanti di esprimersi in diverse lingue. Bilinguismo, multilinguismo e plurilinguismo sono il prerequisito per il contatto linguistico. Il seminario si propone non solo di fornire conoscenze relative alla teoria della linguistica del contatto, ma anche di analizzare più da vicino le varie situazioni di contatto linguistico nel contesto sociale ed interculturale che hanno accompagnato lo sviluppo della lingua italiana durante i secoli. Accanto ad alcune lingue straniere ne fanno parte in modo particolare i dialetti sia nella comunicazione quotidiana che nell'ambito della letteratura nonché diverse lingue minoritarie sul territorio italiano.

La lingua veicolare del seminario sarà prevalentemente l'italiano.

- 14535.0277 Differentielle Objektmarkierung**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 11.11.2019 - 27.01.2020, M.GARCIA GARCIA
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Als differentielle Objektmarkierung (DOM) bezeichnet man das Phänomen, dass nicht alle, sondern nur bestimmte direkte Objekte morphologisch markiert werden. Bei der DOM handelt es sich ebenso wie bei der Objekt- und Kasusmarkierung im Allgemeinen um eine weltweit verbreitete morphosyntaktische Erscheinung natürlicher Sprachen. Dementsprechend wird spätestens seit Comrie (1979) der Versuch unternommen, die DOM übereinzelsprachlich zu beschreiben und auf dieselben Ursachen zurückzuführen. Was das Spanische betrifft, geht es v.a. um die Fragen, wann und warum direkte Objekte mit *a* markiert werden (vgl. *veo la mesa* 'ich sehe den Tisch'; vs. *veo a la niña* 'ich sehe das Mädchen'). Es wird angenommen, dass die DOM v.a. von lexikalischen und semantischen bzw. pragmatischen Faktoren, wie den nominalen Eigenschaften Belebtheit, Definitheit und Referenzialität abhängig ist. Darüber hinaus scheinen aber auch verbale sowie syntaktische und diskurspragmatische Faktoren relevant zu sein. Unter Berücksichtigung dieser unterschiedlichen Faktoren soll zunächst ein Überblick über die DOM auf Ebene der Beschreibung gewonnen werden. Unter variationslinguistischer Perspektive sollen dabei neben dem europäischen Spanisch diverse andere spanische Varietäten berücksichtigt werden (v.a. das Spanische in Argentinien, Mexiko, der Karibik sowie den USA). In einem zweiten Schritt sollen die zentralen Erklärungsansätze beleuchtet werden, die in der aktuellen Forschung zur DOM diskutiert werden.

- 14535.0278 Spanische und portugiesische Syntax**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.BECKER
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Im Mittelpunkt des Seminars sollen zentrale Themen der spanischen Syntax stehen, wobei auch Abstecher und Vergleiche zum Portugiesischen beabsichtigt sind. Im einzelnen wollen wir uns mit den folgenden Aspekten der spanischen bzw. portugiesischen Grammatik befassen: Artikelsystem und Referenz, die Stellung der Adjektive, Transitivität, Intransitivität und Inakkusativität, differentielle Objektmarkierung, Passiv- und *se*-Konstruktionen, der Kontrast von „*ser*“ und „*estar*“ (sowie ptg. „*ficar*“), Verbalperiphrasen im Vergleich, Pronominalsystem und Stellung der Pronomina im Vergleich, Informationsstruktur und besondere

Herausstellungskonstruktionen, Satzmodalität, und zwar insbesondere Fragesatztypen im Vergleich. Berücksichtigung finden soll auch die Behandlung der genannten Themenschwerpunkte in den einschlägigen Grammatiken (etwa der „Nueva gramática de la lengua española“ der Real Academia).

14535.0279 Informationsstruktur im Spanischen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

Nach Musan (2010: 3) u.a. geht es bei Informationsstruktur im Wesentlichen um die Frage, wie wir Sätze an den vorausgehenden Kontext anpassen, und zwar hinsichtlich der Dimensionen (i) Bekanntheit/Unbekanntheit, (ii) Topik/Kommentar und (iii) Fokus/Hintergrund. Die Untersuchung dieser Dimensionen und der damit verbundenen sprachlichen Ausdrucksmittel betreffen sowohl semantische, pragmatische, syntaktische als auch prosodische Aspekte. Ziel des Seminars ist zum einen die Erarbeitung der zentralen theoretischen Konzepte der Informationsstruktur. Zum anderen sollen die sprachlichen Mittel untersucht werden, die zum Ausdruck von informationsstrukturellen Kategorien wie etwa Topik oder Fokus gebraucht werden. Hierzu zählen unter anderem prosodische und syntaktische Hervorhebungsverfahren, Dislokationen und Diathesen (Aktiv, Passiv u.Ä.). Die relevanten Kategorien und Ausdrucksmittel sollen insbesondere anhand des Spanischen veranschaulicht werden, wobei als Vergleichssprache auch das Deutsche herangezogen wird. Unter Berücksichtigung der einzelsprachlichen Besonderheiten, die in diesem Zusammenhang zu beobachten sind, sollen formale, sprachkontrastive als auch fremdsprachendidaktische Aspekte in den Mittelpunkt gerückt werden.

14535.0290 Lexikologie des Spanischen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

W.PÖTTERS

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Themen der Wortschatzforschung besprochen werden. Neben einigen zentralen Aspekten der Geschichte des spanischen Wortguts sowie der lexikalischen Varietäten in Europa und Übersee stehen vor allem die Probleme und Methoden der synchronen Beschreibung des aktuellen Wortschatzes sowie die wichtigsten Theorien der Lexikologie (einschl. der Semantik) im Vordergrund der Betrachtung. Aus diesen allgemeinen Abgrenzungen ergeben sich folgende Hauptthemengebiete für die Diskussion im Seminar und für die schriftlichen Beiträge der Teilnehmer:

1. semantische Strukturen (Gegensatzrelationen, Wortfeld, Polysemie und Homonymie, Synonymie);
2. morphologische Strukturen (Derivation, Komposition, gelehrte Wortbildung);
3. syntagmatische Strukturen (Kollokationen, Phraseologismen).

14535.0321 Literatur und Recht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.KABLITZ

J.VON STEIN

Die Veranstaltungen von Herrn Prof. Dr. Kablitz finden erst ab dem 14.10.19 statt.

14535.0323 Littérature et photographie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

W.NITSCH

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Depuis son invention par Daguerre en 1839, la photographie ne cesse de hanter la littérature française, bien au-delà des textes illustrés par des images photographiques. Elle n'y apparaît pas seulement comme un stimulus matériel de la conversation ou de l'imagination, mais aussi comme un modèle métaphorique pour la perception ou la mémoire. Après une introduction à la théorie du photographique, le séminaire explorera cette relation intermédiaire dans le roman et la poésie du XIXe et du XXe siècle. Entre autres, on étudiera des textes de Champfleury, Baudelaire, Nadar, Rodenbach, Robbe-Grillet, Roubaud, Macé, Modiano et Ernaux. Une anthologie des textes à étudier sera disponible sous ILIAS au début du semestre. La lecture de *Les années* (2008) d'Annie Ernaux est obligatoire. Pour tous les participants, il est également obligatoire de faire un exposé et de rédiger le compte-rendu d'une séance.

14535.0324 Literatur und Sklaverei: die französische Karibik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

G.MÜLLER

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Das Seminar beschäftigt sich mit den karibischen Kolonien Frankreichs im 19. Jh. und mit ihren Kulturen und Literaturen, die sich erst in komplexen dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozessen formen – sowohl innerkaribisch, als auch im Austausch mit Afrika, den beiden Amerikas, Asien und nicht zuletzt natürlich mit Europa. Im Laufe des 19. Jh. wird in allen karibischen Kolonien zu unterschiedlichen Zeitpunkten die Sklaverei abgeschafft. Welche Rolle spielt die Literatur in diesen komplexen politischen Kontexten? Ein Blick auf die kaleidoskopartige Welt der Karibik des 19. Jahrhunderts erlaubt uns völlig neue Einsichten in die frühen Prozesse der kulturellen Globalisierung. Rassistische Diskurse wie solche von Huygues-Despointes, etablierte Modelle „weißer“ Abolitionisten (also Vertreter der Abschaffung der Sklaverei), Erinnerungspolitiken und die bisher kaum wahrgenommene Rolle der haitianischen Revolution verbinden sich zu einem Amalgam, das unsere gängigen Konzepte von einer westlichen (d.h. europäisch-nordamerikanischen) Moderne in Frage stellt. Zugleich wird mit dieser Langzeitperspektive die Reichweite der in den Literatur- und Kultur-Wissenschaften viel diskutierten post/kolonialen Theoriebildung beleuchtet werden.

14535.0325 Die Französische Romantik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

M.HAUSMANN

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Die französische Romantik ist eine Epoche tiefgreifender Veränderungen, die sowohl das politische und soziale Leben betreffen als auch ihren Niederschlag in ästhetischen Neuerungen finden. In unserem Seminar wollen wir uns gleichermaßen mit dramatischen, lyrischen und erzählenden Texten beschäftigen und das Augenmerk insbesondere auf die Innovationen legen, die diese Werke prägen. Neben einer genauen Auseinandersetzung mit dem Schaffen bedeutender Autoren (Lamartine, Hugo, Nodier, ...) soll mithin auch die Auseinandersetzung mit Gattungskonventionen und deren Kontinuitäten und Brüchen breiten Raum in der Kursarbeit einnehmen.

14535.0326 Französische Klassiker der Stummfilmzeit

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

T.EISERMANN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Wir untersuchen Stummfilmklassiker wie Louis Feuillades' *Les Vampires* (1915) oder *Napoléon* von Abel Gance (1927) unter den

unterschiedlichsten Aspekten: Kunststatus, Historizität, Genre, Themen & Motive etc.

14535.0346 Boccaccio

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.KABLITZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet ab dem 14.10. in -1.A05 (Petrarca-Institut) statt.

14535.0372 Gesellschaftsrelevante Themen im Theater des Siglo de oro

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.SIEPMANN
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die gesellschaftlichen Umwälzungen im 17. Jahrhundert haben im politischen wirtschaftlichen und religiösen Bereich ihren Niederschlag im Theater gefunden. Es wird um die Interpretation von Texten gehen, um formale Gestaltungen und um sprachliche Entwicklungen im Theater von Lope de Vega, von Calderón und von Tirso de Molina. Zur Vorbereitung sollten die Teilnehmer Fuenteovejuna und Peribáñez y el comendador de Ocaña von Lope de Vega, La vida es sueño und El alcalde de Zalamea von Calderón lesen. Von Tirso de Molina kommt El Burlador de Sevilla y convidado de piedra in Frage.

14535.0373 Lateinamerikanische Literaturen und die Debatte um Weltliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, G.MÜLLER
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

In den gegenwärtigen Zeiten einer sich stetig beschleunigenden Globalisierung hat das ursprünglich auf Goethe zurückgehende Konzept der Weltliteratur eine neue Aufmerksamkeit in Literaturbetrieb und Wissenschaft erfahren. Doch wie funktioniert das "Entstehen" dieser Weltliteratur eigentlich? Welche Literaturen der Welt beschreibt ein solcher Terminus? Welche Instanzen entscheiden darüber, welche literarischen Texte sich international durchsetzen? Konkret: welche ästhetischen wie wirtschaftlichen Faktoren bzw. welche Akteure und Institutionen beeinflussen die Tatsache, dass ein Werk Teil globaler Rezeptions- und Zirkulationsprozesse wird? Als eine Reihe lateinamerikanischer Autoren um Gabriel García Márquez und Mario Vargas Llosa schließlich während des so genannten Boom in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts weltbekannt wurden und erstmals in der Geschichte der lateinamerikanischen Literaturen überwältigende Erfolge am internationalen Buchmarkt erzielten, war allerdings nicht in erster Linie die Andersartigkeit eines neuen literarischen Stils oder der geschilderten Realitäten entscheidend. Es war insbesondere die Anschlussfähigkeit „exotischer“ Themen an Europäische Modelle und Rezeptionsmuster, die die Romane des Boom für das Label „Weltliteratur“ überhaupt verhandelbar machten.

In welchen literaturhistorischen Kontexten kann eine solche Rezeption lateinamerikanischer Literaturen als Weltliteratur gelesen werden? Mit diesen Fragen und einem speziellen Fokus auf den lateinamerikanischen Literaturen in ihrer weltweiten Rezeption setzt sich dieses Seminar auseinander.

14535.0374 Hispanische Versionen des Einbrecherfilms

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, W.NITSCH
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Die international erfolgreiche Fernsehserie CASA DE PAPEL hat gezeigt, dass das um 1950 begründete Genre des heist movie oder Einbrecherfilms sich auch in neuen Formaten bewährt und derzeit gerade im spanischsprachigen Raum große Aufmerksamkeit findet. Ausgehend von RIFIFI (Frankreich 1955) und anderen Klassikern des Genres sollen zunächst dessen typische Handlungsmuster und filmsprachliche Konventionen analysiert sowie im Rückgriff auf verschiedene Theorieangebote die Frage diskutiert werden, warum heimliche Einbrüche oder spektakuläre Banküberfälle bis heute so großes Publikumsinteresse erregen. Anschließend wird es drei hispanische Versionen des Einbrecherfilms zu besprechen gelten: EL AURA (Argentinien 2005) von Fabián Bielinsky, APUNTES PARA UNA PELÍCULA DE ATRACO (Spanien 2018) von León Siminiani und vor allem CASA DE PAPEL (Spanien 2017) von Álex Pina. Diese auf Netflix abrufbare, demnächst aber auch in der Mediathek des Romanischen Seminars vor-handene Serie wird zu Semesterbeginn als bekannt vorausgesetzt. Von allen Teilnehmer*innen wird außerdem erwartet, dass sie ein Kurzreferat halten sowie ein Stundenprotokoll verfassen.

Zur Einführung empfehle ich Daryl Lee: The heist film. Stealing with style, London/ New York: Wallflower 2014.

14535.0375 Geschichten erzählen – zwischen Buchdeckeln und auf der Leinwand: Das Beispiel Lucía Puenzo

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

M.HAUSMANN

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der Argentinierin Lucía Puenzo wurde u.a. vom deutschen Feuilleton eine „famose Doppelbegabung“ attestiert, da sie sowohl als Schriftstellerin als auch als Regisseurin in den vergangenen Jahren viel beachtete Werke vorgelegt hat. Interessanterweise hat sie dabei auch eigene Romane verfilmt, womit man mit dem sehr seltenen Fall konfrontiert ist, dass ein/e Schriftsteller/in eigene Texte auf die Leinwand bringt. Dies soll uns Anlass sein, über die grundsätzlichen Unterschiede (und freilich auch die Gemeinsamkeiten) des literarischen und filmischen Erzählens zu reflektieren und Möglichkeiten der Adaption zu diskutieren. Darüber hinaus soll der Kurs dazu dienen, Tendenzen in der jüngeren Kulturproduktion Argentiniens zu kommentieren.

Interessenten an einer Teilnahme werden gebeten, sich den Roman El niño pez zu besorgen und bis zur 2. Kursstunde vorzubereiten.

14535.0391 Portugiesische Lyrik im 20. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.SIEPMANN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Die portugiesische Lyrik spiegelt im 20. Jahrhundert die Entwicklung der modernen Poesie wider. Sie wird in Auszügen behandelt und interpretiert. Thematisch werden vom Symbolismus/Saudosismo, dem Modernismo, dem Segundo Modernismo, Neorealismo und Surrealismo alle großen Entwicklungen besprochen. Autoren, deren Werk im Mittelpunkt stehen werden, sind Teixeira de Pascoaes, Fernando Pessoa, José Régio, Manuel da Fonseca, Jorge de Sena und Sophia de Mello Breyner Andresen. Zur Vorbereitung werden deren Texte empfohlen.

14535.0392 Cao Guimarães – Blockseminar mit dem brasilianischen Filmemacher und Künstler

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:00 , 08.10.2019,

P.SCHULZE

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 21:00 , 09.10.2019,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 19:15 , 10.10.2019,
in Hörsaal H113 , 211 IBW
Fr. 12:00 - 16:00 , 11.10.2019,
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Der große brasilianische Filmemacher, Videokünstler und Fotograf Cao Guimarães, dessen Werke weltweit bei bedeutenden Filmfestivals und Ausstellungen gezeigt werden, gibt in einem Blockseminar am Portugiesisch-Brasilianischen Institut Einblicke in sein künstlerisches Schaffen. Mit besonderem poetischen Gespür gelingt es Cao Guimarães, in seinen Filmen und Fotografien das Überraschende im Alltäglichen und das Menschliche im Absonderlichen zu entdecken.

In seinem Werk widmet sich Cao Guimarães u.a. Außenseitern und exzentrischen Figuren wie Einsiedlern und Landstreichern (in *Alma do Osso*, 2004, und *Andarilho*, 2007), deren Faszination durch ungewöhnliche Bildfindungen verstärkt werden. Stets lotet Guimarães die Grenzen zwischen den Künsten und den Gattungen aus: So etwa durch experimentelle Versuchsanordnungen wie in *Rua de mão dupla* (2004), einem Dokumentarfilm, in dem einander unbekannte Personen ihre Wohnungen miteinander tauschen und durch filmische Aufnahmen versuchen, die abwesenden Unbekannten anhand ihrer Wohnstätten zu verstehen. Oder in *O homem das multidões* (2013, Ko-Regie: Marcelo Gomes), einer filmischen Annäherung an einen sonderbaren Mann, in der Spiel- und Dokumentarfilm ununterscheidbar ineinander übergehen. Cao Guimarães entwirft stets faszinierende Bild- und Klangwelten, die eine ganz eigene künstlerische Handschrift tragen.

In dem Blockseminar stellt Cao Guimarães im Dialog mit Peter W. Schulze sein Werk vor und gibt Einblicke in seine kreativen Schaffensprozesse. Komplementär zu dem Seminar werden Kurz- und Langfilme von Cao Guimarães gezeigt, u.a. im Filmforum – Museum Ludwig, Köln.

Das Blockseminar findet vom 8. bis 11. Oktober 2019 jeweils von 12.00 bis 15.00 Uhr statt. Im Anschluss wird jeweils ein Langfilm des Regisseurs im Kino gezeigt und gemeinsam diskutiert. Unterrichtssprache sind Englisch und Portugiesisch. Alle portugiesischsprachigen Filme werden mit englischen Untertiteln vorgeführt.

14535.0393 Das Kino Latino-Filmfestival in Köln – Blockseminar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:00 , 20.11.2019,

P.SCHULZE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 15:00 , 21.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 15:00 , 22.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kino Latino ist ein seit über zehn Jahren fest etabliertes Filmfestival in Köln, das eine Auswahl herausragender aktueller Filme aus Lateinamerika zeigt. Stets präsentieren die eingeladenen Regisseur*innen ihre Filme und diskutieren sie mit den Kurator*innen des Festivals unter Beteiligung des Publikums. So ermöglicht Kino Latino besondere Einblicke in das gegenwärtige lateinamerikanische Filmschaffen. In dem Blockseminar werden zunächst Grundlagen der sogenannten Film Festival Studies vermittelt, ergänzt durch einen Überblick zum zeitgenössischen lateinamerikanischen Kino. Abends sichten wir ausgewählte Filme bei dem Festival, die in dem Seminar analysiert und kontextualisiert werden. Ferner besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Kurator*innen des Festivals sowie mit den eingeladenen Filmemacher*innen im Rahmen der öffentlichen Podiumsdiskussion. Das Blockseminar findet vom 20. bis 22. November 2019 statt: tagsüber jeweils von 12.00 bis 15.00 Uhr an der Universität (Philosophikum, Raum 3.227), abends bei dem Kino Latino- Festival in der Filmpalette.

14535.0394 Portugiesisch-Brasilianisches Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 06.11.2019 - 29.01.2020,

P.SCHULZE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14535.0401 Reference-tracking unter besonderer Berücksichtigung von EU-Rechtstexten

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MATTISSEN-
PIASZENSKI

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

Referenz-tracking ist das Nachvollziehbarmachen eines Partizipanten an mehreren Sachverhalten über Teile eines gesprochenen oder geschriebenen Textes hinweg. Dazu stehen den Sprachen recht unterschiedliche Strukturen zur Verfügung. Im Seminar werden als Grundlage für Reference-tracking Ausdrücke der Referentialität von Partizipanten im nominalen und verbalen Bereich (einschließlich der Wortbildung) analysiert und Koreferenz, Switch-reference und Gapping unter Koordination und Subordination in den Unions-Amtssprachen gegenübergestellt. (Weitere Sprachen, die Teilnehmende einbringen, sind sehr willkommen.) Zudem werden die Anforderungen an Rechtstexte bezüglich klarer und eindeutiger Ausdrucksweise und ihre typischen Stilmittel vorgestellt. In der Synthese werden die sich durch die unterschiedlichen Sprachstrukturen ergebenden Herausforderungen für die Konvergenz der einzelnen Sprachfassungen von EU-Rechtstexten erarbeitet und an aktuellen Texten überprüft.

Literatur wird zu Beginn des Semesters über ILIAS bekanntgegeben.

Studienleistungen und Themen für Modulprüfungen werden in der ersten Sitzung besprochen. Da die Veranstaltung in mehreren Modulen angeboten wird, richten sich Leistungsnachweise nach den Modulvorgaben.

Im Sinne der Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist.

Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

14535.0406 Semantik und Lexikologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

Die Bedeutung sprachlicher Zeichen bzw. Äußerungen - seien es Wörter, Sätze oder Texte - ist Gegenstand der Semantik. Im Mittelpunkt dieses Seminars wird die Wortsemantik stehen. Nach der Klärung terminologischer und theoretischer Grundlagen sollen einerseits die wichtigsten Ansätze und Konzepte zur Beschreibung semantischer Strukturen und Phänomene behandelt werden, andererseits unter lexikologischen Gesichtspunkten analysiert werden, wie sich diese in der Zusammensetzung des Wortschatzes widerspiegeln, z.B. in semantischen Relationen wie Antonymie, Synonymie, als Polysemie, in Wortfeldern etc. Berücksichtigung finden auch Aspekte von Bedeutungswandel, warum und wie sich Bedeutungen verändern (können).

14535.0407 Tempus und Aspekt als grammatische Phänomene der romanischen Sprachen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

T.DIAUBALICK

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Manifestation und Organisation von Temporalität in den Grammatiken der romanischen Sprachen im Vergleich zu anderen Sprachen. Beiden Konzepten gemein ist die Beschäftigung mit der „Zeit“, die sich deiktisch (z.B. in Form von Adverbien oder durch Tempus) oder auch losgelöst von einem konkreten Moment (durch lexikalischen und grammatischen Aspekt) äußern kann. Gegenstand des Kurses sind daher verschiedene Theorien, die diese Eigenschaften abbilden. Daneben besteht ein zentrales Ziel in der Vermittlung der Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit

empirischen Forschungen. In diesem Zusammenhang werden auch methodologische Fragestellungen besprochen, die zum Beispiel in Spracherwerbsstudien zum Tragen kommen.

Vorausgesetzt wird neben der erfolgreich abgeschlossenen Einführung in die Linguistik die Bereitschaft Fachtexte in deutscher, spanischer und englischer Sprache zu lesen.

14535.0411 Morphologie und Wortbildung des Französischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Morphologie und Wortbildung handeln von der Struktur(-ierung) von "Wörtern" bzw. Wortformen. Wie sind diese aufgebaut, wie und in welche kleinste sinntragende Bestandteile lassen sie sich zerlegen bzw., wie können auf der Grundlage bereits vorhandener Formen neue lexematische Einheiten gebildet werden? Nach der Besprechung morphologischer Analyse- und Erklärungsmodellen sollen die verschiedenen Verfahren der Wortbildung (insbes. Derivation u. Komposition) im Mittelpunkt des Seminars stehen, nicht zuletzt im Hinblick darauf, in welchem Maße diese im modernen Französisch (noch) produktiv sind. Zu Semesterbeginn wird die Lektüre folgender Literatur vorausgesetzt: Riegel, M./Pellat, J.-C./Rioul, R.: Grammaire méthodique du français, Paris: PUF, 3/2004, chap. XVII: „Morphologie grammaticale et lexicale“, 531-553.

14535.0413 Phonetik und Phonologie des Französischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.ENGEL

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs befasst sich mit der lautlichen Seite der Sprache, einerseits in Bezug auf die physiologischen und physikalischen Grundlagen ihrer Verwendung und Rezeption (Phonetik), andererseits in Bezug auf ihre Systemhaftigkeit (Phonologie). Als Untersuchungssprache wird uns hierbei das Französische dienen, das sich innerhalb der romanischen Sprachen, aber auch im typologischen Vergleich durch einige Besonderheiten auszeichnet: Zu den Merkmalen, die für deutsche Lerner besonders auffällig sind, zählen zum Beispiel der Phrasenakzent (un FRUIT vs. un fruit aMER, vgl. dt. Eine SAUre FRUCHT), die Liaison (optional in les soldats ([z]) anglais, aber verboten in un soldat *[t] anglais) oder die variable Realisierung von Schwa/e caduc (z.B. semaine [səm#n] vs. [sm#n]).

Nach einer kurzen Wiederholung der Grundlagen aus dem Einführungskurs werden wir einschlägige linguistische Modelle (z.B. Exemplartheorie, Generative Phonologie, Optimalitätstheorie) kennen lernen und anhand ausgewählter Phänomene des Französischen diskutieren. Neben dieser theoriebezogenen Ausbildung erwerben die Studierenden anwendungsbezogene Kenntnisse und Analysefertigkeiten, die sie auf die Durchführung eigener kleinerer Forschungsvorhaben vorbereiten sollen.

Mögliche Themen umfassen: Artikulatorische, akustische und auditive Phonetik, segmentale und suprasegmentale Phonologie, Varietäten des Französischen, Phonetik und Phonologie des Französischen als Lernaltersprache.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind eine abgeschlossene Einführung in die (romanistische) Linguistik und die Bereitschaft, Fachtexte in französischer und in englischer Sprache zu lesen.

14535.0429 Die italienische Sprache: Geschichte, Struktur und Variation

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MICHEL

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Das Ziel dieser Veranstaltung ist eine Vertiefung und Erweiterung der im Einführungs-seminar angesprochenen Themenbereiche in Form einer selbständigen Erarbeitung durch die Kursteilnehmer/innen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung sowohl mit diachron als auch mit synchron ausgerichteten Forschungsbereichen der italienischen Sprachwissenschaft soll auch der Umgang mit italienischsprachigen Fachtexten aus dem Bereich der Linguistik geübt und gefestigt werden.

14535.0451 Coherencia y estructura del discurso

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

A.CANES NÁPOLES

A pesar de su aparente falta de fluidez y desorganización, es una observación común que el discurso -entendido como el uso contextualizado del lenguaje- está conectado y estructurado. La conexión puede expresarse explícitamente, por ejemplo, por cohesión lingüística (Halliday y Hasan, 1976), o transmitirse implícitamente, por ejemplo, por implicaturas (Grice, 1975). El hecho de que el discurso está estructurado es más evidente en su forma física (por ejemplo a través de la fragmentación prosódica o espacial, el énfasis auditivo o visual) y en medios lingüísticos como formación de oraciones complejas, expresiones conectivas, o la elección de expresiones referenciales. La estructura puede estar motivada por los contenidos representados (la estructura temática, la estructura de la información) o por las acciones realizadas (estructura intencional, estructura interaccional, etc.), que a su vez surgen de los objetivos y convenciones de la propia actividad comunicativa de los hablantes.

En este curso discutiremos los principales conceptos y teorías de la investigación de coherencia y estructura del discurso, agrupados en torno a tres grandes temas: coherencia referencial y relacional, estructura del discurso y cohesión. En paralelo iremos aplicaremos las teorías aprendidas en clase al análisis de transcripciones de conversaciones espontáneas en español y tentativamente también en francés.

14535.0452 Historische Grammatik des Spanischen: Lautwandel, Morphologie, Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

T.DIAUBALICK

Prozesse des Sprachwandels ergeben sich aus einem komplexen Gefüge von Ursachen. In diesem Seminar betrachten wir verschiedene Wechselwirkungen zwischen Lautwandel und einzelnen Entwicklungen in der Morphosyntax. Dabei werden sowohl sprachexterne Gründe wie die Geschichte des römischen Reiches und die Merkmale der (vulgär-)lateinsprechenden Bevölkerung diskutiert als auch sprachinterne Prozesse wie Grammatikalisierung und Analogie eingeführt. Vorhandenes Wissen aus vorherigen Kursen wird dabei vertieft und im Detail erweitert. Die Beschäftigung mit altspanischen Primärquellen steht ebenso im Vordergrund wie das Erkennen von morphologischen Regelmäßigkeiten im Lateinischen und Spanischen.

Vorausgesetzt wird neben der erfolgreich abgeschlossenen Einführung in die Linguistik die Bereitschaft Fachtexte in deutscher und spanischer Sprache zu lesen. Ein Interesse an grammatischen Phänomenen und das Anwenden von morphologischen Fachtermini ist für den Kurs unabdingbar.

14535.0453 La variación lingüística en la enseñanza del español como lengua extranjera

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

J.CARO REINA

Este seminario se centra en la norma y variación lingüística en la enseñanza del español como lengua extranjera. Según el Kernlehrplan para la Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule de Nordrhein-Westfalen, dentro del ámbito de las competencias los alumnos y alumnas deben conocer regularidades, desviaciones de la norma y variedades de la lengua española. El objetivo de este seminario es analizar de manera crítica en qué medida estos aspectos aparecen recogidos en los libros de texto de español como lengua extranjera. Para ello, nos centraremos en la variación fonológica (p.ej. seseo), morfosintáctica (p.ej. voseo) y léxico-semántica (p.ej. indigenismos). Partiendo de estudios dialectales y sociolingüísticos realizados hasta la fecha en España y Latinoamérica, estudiaremos si los libros de texto reflejan una realidad heterogénea de la lengua. El objetivo final del seminario es dar al estudiante una herramienta de trabajo para poder desempeñar en un futuro la tarea de la enseñanza de la variación lingüística del español en el colegio.

14535.0480 Prosa und Lyrik der Jahrhundertwende

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

T.EISERMANN

Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Baudelaire und den Folgen in Spätromantik und Dekadenzliteratur wird eine Auswahl von französischer sowie italienischer Lyrik und Kurzprosa diskutiert.

14535.0486 Maupassant

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

A.RÜTH

Im Mittelpunkt dieses Proseminars steht die Lektüre ausgewählter Novellen Guy de Maupassants (1850-1893). Dabei werden wir uns mit den Konzepten Realismus, Naturalismus und Phantastik beschäftigen. Es ist erwartet, dass sich die Teilnehmer*innen vorab über Maupassants Leben und Werk informieren. Bereits vor dem Semester müssen die folgenden Novellen gelesen worden sein:

- Boule de suif (z. B. in der roten Reclam-Ausgabe)
- Le Horla

Die Lektüre wird in der ersten Sitzung in einen schriftlichen Test überprüft, von dessen Bestehen die weitere Teilnahme abhängt.

14535.0487 Flaubert, Madame Bovary

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

G.SCHÜLER

Anhand des 1856 erschienenen Romans soll u.a. der Begriff **Realismus** diskutiert werden, den Flaubert im Übrigen für sein Werk ablehnte. Es wird untersucht, ob bzw. wie sich die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse der Zeit in **Madame Bovary** spiegeln. (Untertitel: **Moeurs de province**!)

Im Zentrum der Analyse wird die neue Erzähltechnik stehen, die der Autor mit **impersonnalité, impassibilité, impartialité** umschrieb, und in der der **discours indirect libre** (& **erlebte Rede**;) eine besondere Rolle spielt.

Die Kenntnis des Texts wird vorausgesetzt.

14535.0488 Denis Diderot

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

M.HAUSMANN

Diderot kann nicht nur aufgrund der Herausgabe der Encyclopédie als eine der emblematischen Figuren der Aufklärung gelten. In unserem Seminar wollen wir uns seinem facettenreichen literarischen Schaffen widmen und dabei nicht zuletzt die Innovationen thematisieren, die er in seinen Werken etabliert (und oft zugleich reflektiert). Daher soll der Kurs neben einer Einführung in die (französische) Aufklärung auch dazu dienen, die Kenntnisse zu verschiedenen Gattungen zu erweitern und literarhistorische Entwicklungen in den Blick zu nehmen.

14535.0506 "Un uomo di teatro" - Musikdramatischer Text und Aufführungspraxis bei Giuseppe Verdi.

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.IMHOF

14535.0521 Spanienbilder der Moderne: La generación del 98

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 18:00 , 17.01.2020 - 24.01.2020,
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude
 Sa. 09:00 - 15:00 , 18.01.2020 - 25.01.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

B.LOY

Die Moderne-Erfahrung Spaniens vollzieht sich von der Mitte des 19. bis weit ins 20. Jahrhundert hinein im Modus der Krise und der Suche nach Antworten auf die Auflösung traditioneller Lebenswelten, interner politischer und gesellschaftlicher Konfliktes sowie den Verlust des ehemaligen Status als Welt- und Kolonialmacht.

Das Seminar will insbesondere am Beispiel der sog. 98er-Generation versuchen nachzuvollziehen, welche unterschiedlichen, zum Teil sehr konträren Spanien-Bilder zwischen Niedergang und Regeneration in essayistischen, narrativen und lyrischen Texten der Zeit entworfen werden und wie diese literatur- und ideengeschichtlich verortet werden können.

Der panoramatische Ansatz des Seminars reicht von essayistisch-philosophischen Texten von Autoren wie Ganivet, Maeztu und Ortega y Gasset über die Poesie von Autoren wie Unamuno und Machado bis hin zu narrativen Texten von Baroja und Blasco Ibáñez.

Achtung: Veranstaltung findet als Blockseminar statt, die Teilnahme an der ersten Sitzung am 11.10. ist Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren Sitzungen. Als weitere Blocktermine sind - entgegen der Angabe in KLIPS - der 17./18. sowie der 24./25. Januar (jeweils Freitag und Samstag) vorgesehen.

14535.0522 El romancero de autor: Die Entstehungskontexte und Autoren der Kunstromanzen, von Lope de Vega über Federico García Lorca zum Romancero de la Guerra Civil

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

F.HOMANN

Das Literaturgenre des Romancero –das in hohem Maße die volkstümliche spanische Dichtung repräsentiert- wird unterschieden in die Modalität der traditionellen Romanzen, welche seit dem Mittelalter bis ins späte 20.Jh.

mündlich überliefert wurden und bei denen das Autorenbewusstsein in der langen Traditionskette verlorengegangen ist, und die der sogenannten Kunstromanzen, romances de autor. Letztere sind von bekannten Autoren als Imitation der charakteristischen Gedichtform verfasst, in langen Serien achtsilbiger Verse unter Rückgriff auf ein assonantes Reimschema. Ziel dieses Grundlagenseminar ist, die Kunstromanzen ausgewählter Dichter zu kontextualisieren und unter Berücksichtigung literaturwissenschaftlicher Ansätze zu analysieren. Dabei wird der Fokus unseres Seminars auf Werken liegen, die zwischen den Siglos de Oro und dem 20. Jh. entstanden sind, um ebenso die Kontinuität dieser Tradition zu beobachten.

Lope de Vega war seit 1580 einer der hervorstechenden Autoren von den damals florierenden Romances Nuevos, die in seinem Fall meist für die Verwendung in Theaterstücken komponiert wurden. Zu Beginn des 20. Jh. spielte Federico García Lorca mit seinem Romancero Gitano (1928) auf ein relevantes Übermittlerkollektiv der traditionellen Romanzen an, eben auf die spanischen Roma, gitanos genannt, und behandelte diese Volksgruppe als Thema in seinem Werk. Hauptsächlich seine Dichterkollegen der Generación del 27, allen voran Rafael Alberti, haben das Genre der Romanzen im Spanischen Bürgerkrieg für die Verbreitung linksgerichteter politischer Ideen der demokratisch gewählten Republikaner in ihrem so genannten Romancero de la Guerra Civil benutzt.

Im Rahmen dieses Grundlagenseminars soll so neben der Auseinandersetzung mit den literarischen Werken auch die soziopolitische Geschichte des Landes zum jeweiligen Zeitpunkt in Betracht gezogen werden, in deren Kontext sich die Gedichte einordnen. Zudem soll der Umgang mit spanischsprachigen Primär- und Sekundärwerken geübt und gefestigt werden, daher sind Spanischkenntnisse für die Untersuchung der Texte Voraussetzung.

14535.0523 Prácticas disidentes de teatro y cine en Hispanoamérica (1970-2014)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

A.LÓPEZ-ABADIA
LAYA

El objetivo de este curso es estudiar una serie de piezas teatrales, películas y documentales en que los artistas problematizan la linealidad de una historia oficial basada únicamente en hechos externos. ¿Cómo contar la historia atendiendo solo a datos contrastables y cuantificables? La historia no alcanza la experiencia. Pero tampoco la alcanza el relato superficial de las vidas de las víctimas. Para los dramaturgos y directores que estudiaremos, la ficción aporta todo aquello que en las historias oficiales se pierde. La intención de estas prácticas artísticas es intervenir en la alteración de la experiencia mediante la transformación social y política. A través del análisis de obras de Eduardo Pavlovski, de Carlos Mayolo y Luis Ospina, del Grupo teatral Yuyachkani, de Claudia Llosa, de Heidi y Rolf Abderhalden y de Angélica Liddell, entre otros, el estudiante se familiarizará con estructuras dramáticas clásicas y contemporáneas, a fin de distinguir las distintas formas narrativas, los cambios y las realidades que las obras postulan. Todo el curso se llevará a cabo en español. La evaluación constará de una presentación y un trabajo escrito final en español también, además de la participación semanal en un foro de discusión, donde los estudiantes compartirán un comentario crítico sobre la obra trabajada en clase.

14535.0540 Die stille Revolution: Lateinamerika und die „Vierte Welle“ des Feminismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

C.SAAVEDRA
HURTADO

In Lateinamerika sterben jeden Tag mehr als neun Frauen durch Feminizid. Nach Angaben der UNO ist Lateinamerika mit Ausnahme von Kriegsländern die für Frauen gefährlichste Region der Welt. In Lateinamerika kämpfen Frauen noch immer für Grundrechte wie das Recht auf Abtreibung, das Recht auf Bildung und das Recht auf gleichen Lohn. In dieser extremen Situation erscheint die vielleicht größte revolutionäre Bewegung auf dem Kontinent zu Beginn dieses Jahrhunderts die „feministische Revolution“, die unterschiedliche Aspekte wie den schwarzen

Feminismus, den Kampf der indigenen Frauen, den Nachhall des „Me too“, den Kampf für die Schaffung neuer Gesetze usw. umfasst.
In diesem Proseminar werden wir uns mit der Geschichte der feministischen Bewegung in Lateinamerika auseinandersetzen und Verständnis schaffen für die aktuelle Situation der Frauen und die Veränderungen des letzten Jahrzehnts.
Wir beschäftigen uns mit Texten aus Bereichen wie der Literatur, Soziologie und Anthropologie, aber auch mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen.

14535.0551 Sprachwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.UTH
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

14535.0554 Sprachwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.UTH
in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

14535.0566 Sprachwissenschaft Italienisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.MICHEL
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

14535.0576 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, J.CARO REINA
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

14535.0577 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, P.HERBECK
in Hörsaal H230 , 315 COPT

14535.0578 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14535.0591 Sprachwissenschaft Portugiesisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, L.MÜLLER
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

14535.0601 Literaturwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.RÜTH

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

14535.0602 Literaturwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.RÜTH
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14535.0616 Literaturwissenschaft Italienisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.RÜTH
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

14535.0626 Literaturwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.VON STEIN
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

14535.0627 Literaturwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, F.HOMANN
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

14535.0628 Literaturwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.IMHOF
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

14535.0641 Literaturwissenschaft Portugiesisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.GOMES ASCENSO
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum C.SAAVEDRA
HURTADO

14535.0651 Fachdidaktik Französisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, I.KUHL
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Das Seminar findet in französischer Sprache statt! Es gibt einen Überblick über die wesentlichen Felder der Fachdidaktik
Französisch: Aspekte guten Unterrichts, Aufgabenorientierung, Methoden, Sozialformen, KLP, GeR, die kommunikativen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen werden ebenso behandelt wie Grundsätzliches zu Wortschatz – und

Textarbeit, verschiedene Zugangsweisen der Grammatikvermittlung, und Grundlegendes zur Korrektur.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein. Ausreichend französische Sprachkenntnisse.

14535.0652 Fachdidaktik Französisch: Grundlagen der Fachdidaktik/ Vorbereitung Fachpraktikum LPO03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

N.EßER

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte der Fremdsprachendidaktik erarbeitet, z.B. Sprachlerntheorien, methodische Ansätze, institutionelle Vorgaben, Unterrichtsgestaltung, Kompetenzorientierung, Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung.

Ziel ist es, im Fachpraktikum Unterricht gezielt beobachten und eigene Unterrichtseinheiten planen, durchführen und beurteilen zu können. Außerdem bereitet das Seminar auf die Klausur zum Abschluss des Aufbaumoduls AM4 (Fachdidaktik Französisch) vor.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0658 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Lehrbucharbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

N.EßER

Die Wahl des passenden Lehrwerks ist in der Sekundarstufe I eine wichtige Entscheidung.

Zu Beginn dieses Seminars werden Themen behandelt, die eine kritische Betrachtung des Lehrwerks erlauben, z.B. Vergleich von Lehrwerken (aktueller und früherer), Einfluss der aktuellen didaktischen Ansätze auf die Lehrwerke (Kompetenzorientierung, Differenzierung, usw.), die Rolle des Lehrwerks und anschließend ganz konkret die Arbeit mit dem Lehrwerk: Lektionseinführung, Texterarbeitung, Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung, Textproduktion, Sprechansätze unter Berücksichtigung der Aufgabenorientierung.

In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Unterrichtsplanung besprochen, realisiert und diskutiert, z.B. Einstieg, Lernziele, Progression, Ergebnissicherung, didaktische Reduktion, Methoden.

Das Seminar findet – je nach Zielsprache der Teilnehmenden – auf Deutsch und/oder Französisch statt.

14535.0661 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Förderung der kommunikativen Kompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal Villa , 100 Hauptgebäude

N.EßER

Im Zentrum des modernen FSU steht der Erwerb der Kompetenzen. Hier werden drei Bereiche unterschieden: funktionale kommunikative Kompetenzen, interkulturelle kommunikative Kompetenzen und die Text- und Medienkompetenz.

In diesem Seminar werden die Zusammenhänge zwischen den rezeptiven und den produktiven Fertigkeiten betrachtet und welche didaktisch-methodischen Konsequenzen diese Erkenntnisse haben.

In der Unterrichtspraxis führt dann z.B. das Hören eines Interviews zu einer Diskussion, das Lesen eines Blogs zum Schreiben einer Stellungnahme. Eine erfolgreiche Unterrichtsplanung achtet auf die Funktionalität der Aufgaben und fördert die kompetente Kommunikation.

Wie ist Unterricht zu gestalten, um dieser Forderung gerecht zu werden? Zur Umsetzung werden die einzelnen Aspekte der funktionalen kommunikativen Kommunikation (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung) theoretisch betrachtet und praktisch an Beispielen umgesetzt.

Das Seminar findet – je nach Zielsprache der Teilnehmenden – auf Deutsch und/oder Französisch statt.

14535.0666 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

I.KUHL

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind.

Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens vertieft werden, sowohl theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teillernzielen, didaktisch-methodischen

Kommentare zu Einheiten aus Lehrbüchern oder freien Unterrichtsmaterialien werden im Zentrum stehen, hierbei geht es

einerseits um die Festigung von Essentiellern und andererseits um die Entdeckung motivierender Methoden.

Das Seminar findet auf Französisch statt.

14535.0667 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

N.EßER

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden die Erfahrungen aus dem Praxissemester aufgegriffen und verschiedene Aspekte des Unterrichtens und des Schullebens vertieft behandelt. Aus den Praxiserfahrungen heraus ergeben sich neue Sichtweisen auf die Kriterien, die bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden sollten. Vor diesem Hintergrund werden Themen wie Phasierung des Unterrichts, didaktische Reduktion, Progression, Methodenvielfalt, Lehrer-Schüler-Aktion, Motivation, Differenzierung, u.a. eine praxisorientierte Betrachtung erfahren.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0669 Fachdidaktik Frz./Span. (Themenseminar) - Inklusion im Französisch- und Spanischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

I.KUHL

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Wir wollen uns den neuen Herausforderungen des Unterrichtens widmen und Wesentliches zu den neuen Themen von Inklusion, Heterogenität und Differenzierung theoretisch erarbeiten und exemplarisch anhand von Unterrichtsbeispielen diskutieren. In den ersten beiden Seminarsitzungen sollte jede(r) anwesend sein sollte, da Grundsätzliches verhandelt wird und

Ihre aktive Seminarbeteiligung/ CP relevant geplant wird.
Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein. Sinnvoll ist, die Einführungsveranstaltung Fachdidaktik im vergangenen Semester absolviert zu haben.

14535.0671 Fachdidaktik Italienisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.FARELLA
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0673 Fachdidaktik Italienisch: Nachbereitung des Fachpraktikums/ Nachbereitung Praxissemester
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.FARELLA
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Ausgehend von verschiedenen Textsorten soll erprobt werden, wie man Basiskompetenzen im Italienischunterricht aufbauen kann. Dazu zählen: Aufbau von Wortschatz, Sprachmittlung, Förderung der Lesekompetenz und des Hörverstehens sowie Aufbau von Präsentationskompetenzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Konzeption von entsprechenden Aufgabenformaten und das Kennenlernen textsortengerechter Methoden für die Praxis des Italienischunterrichts. Zur aktiven Teilnahme an der Übung zählt die Übernahme eines Referates, die Vorbereitung und Simulation eines Unterrichtsbeispiels

14535.0675 Fachdidaktik Italienisch (Themenseminar) - Sprechen und Gesprächsführung im Italienischunterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.FARELLA
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Kommunikative Kompetenzen sind sehr wichtig in einem Fremdsprachunterricht. Sie werden auch in den Kernlehrplänen stärker gewichtet. Sogar eine Klausur wird in der Qualifikationsphase durch eine mündliche Prüfung ersetzt und eine klassische Klausur besteht zu einem Teil aus einer mündlichen Aufgabe.

Durch verschiedene Materialien, wie z. B. Texte, Videos, Gedichte können Lehrkräfte den Lernenden (SuS) Sprachanlässe anbieten.

In Bezug auf die relevanten Themen der Sek I und II werden in den Veranstaltungen verschiedene Materialien gewählt, analysiert, erprobt und für den alltäglichen Italienischunterricht nutzbar gemacht.

Für die aktive Teilnahme ist vorgesehen, dass der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen selbstständigen Beitrag innerhalb einer Gruppenarbeit bezogen auf ein abiturrelevantes Thema erstellt und für den Einsatz im Unterricht didaktisch-methodisch bearbeitet. Das Ergebnis wird im Plenum vorgestellt.

Anmerkungen zu den Referaten/Simulationen:

1. Themenfindung: Sie sollten bei Ihrem Thema auf einen Aspekt fokussieren.

Beispiele: „ Förderung des Sprechens anhand von canzoni in der Qualifikationsstufe“)

2. Die Abgabe der Verschriftlichung des Referates (1-2 Seiten plus Arbeitsblatt/ Arbeitsblätter) muss am Dienstag vor der Veranstaltung per Mail eingereicht werden.

3. In der Veranstaltung sollte das Thema anschaulich präsentiert werden. Dazu können Plakate, Mindmaps, Folien,...) genutzt werden.

14535.0682 Fachdidaktik Spanisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, I.KUHL
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Felder der Fachdidaktik Spanisch: Aspekte guten Unterrichts, Aufgabenorientierung, Methoden, Sozialformen, KLP, GeR, die kommunikativen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen werden ebenso behandelt wie Grundsätzliches zu Wortschatz – und Textarbeit, verschiedene Zugangsweisen der Grammatikvermittlung, und Grundlegendes zur Korrektur.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein.

14535.0685 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Praxissemesters/Fachpraktikums
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, I.KUHL
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum A.MILKA

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens vertieft werden, sowohl theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teillernzielen, didaktisch-methodischen Kommentare zu Einheiten aus Lehrbüchern oder freien Unterrichtsmaterialien sowie die Planung von Unterrichtsreihen werden im Zentrum stehen, hierbei geht es einerseits um die Festigung von Essentiellern und andererseits um die Entdeckung motivierender Methoden.

14535.0686 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Praxissemesters/Fachpraktikums
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.RUF
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens vertieft werden, sowohl theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teillernzielen, didaktisch-methodischen Kommentare zu Einheiten aus Lehrbüchern oder freien Unterrichtsmaterialien sowie die Planung von Unterrichtsreihen werden im Zentrum stehen, hierbei geht es einerseits um die Festigung von Essentiellern und andererseits um die Entdeckung motivierender Methoden.

14535.0687 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Praxissemesters/ Fachpraktikums
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 13.11.2019 - 29.01.2020, O.WEIB
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 14:00 , 11.01.2020,
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens vertieft werden, sowohl

theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teillernzielen, didaktisch-methodischen Kommentare zu Einheiten aus Lehrbüchern oder freien Unterrichtsmaterialien sowie die Planung von Unterrichtsreihen werden im Zentrum stehen, hierbei geht es einerseits um die Festigung von Essentiellern und andererseits um die Entdeckung motivierender Methoden.

14535.0701 Einführung in das Altfranzösische

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

H.BORK

Schwerpunkte dieser Übung sind eine Einführung in die historische Grammatik (Lautlehre, Morphologie, Syntax) des Altfranzösischen sowie die umfangreiche Lektüre ausgewählter Texte, die zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

14535.0703 Einführung in das Altspanische

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

J.CARO REINA

Schwerpunkte dieser Übung sind eine Einführung in die historische Grammatik (Lautlehre, Morphologie, Syntax) des Altspanischen sowie die umfangreiche Lektüre ausgewählter Texte, die zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

14535.0705 Einführung in das Altitalienische

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

A.MICHEL

Hinter der Bezeichnung ‚Altitalienisch‘ verbergen sich unterschiedliche diatopisch markierte Schreibtraditionen Italiens. Im Rahmen dieser Übung werden mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte unterschiedlicher Regionen analysiert und interpretiert, wobei auch der soziokulturelle Kontext der betreffenden Dokumente Berücksichtigung findet.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen:

Andreas Michel: Einführung in das Altitalienische. Tübingen 1997; Berthold Wiese: Altitalienisches Elementarbuch. Heidelberg 21928.

14535.0710 Lektüre französischer Texte bis 1600

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelfranzösischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literarhistorisch einordnen und interpretieren. Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt eine regelmäßige und intensive Vorbereitung der Texte und die Übernahme eines Kurzreferates voraus.

14535.0712 Lektüre iberoromanischer Texte bis ca. 1600

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

S.IKEN

Lektüre- und Übersetzungskurs altspanischer und galicisch-portugiesischer Texte.
 Auszüge aus Epik, Lyrik und Dramatik des Mittelalters und der Renaissance sowie
 aus Chroniken und Gebrauchstexten werden ins Deutsche übersetzt, analysiert und
 im historisch-kulturellen Kontext situiert.

14535.0715 Altitalienische Lektüre (Texte vor 1600): Dante

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

T.EISERMANN

Der Kurs bietet eine kursorische Lektüre ausgewählter Stellen der Commedia.

14535.0756 Sprachkurs A Italienisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
 Mo. 16:00 - 17:30 , 13.01.2020 - 20.01.2020,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

S.ACCIAIOLI

14535.0758 Sprachkurs B Italienisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

T.STILLO

14535.0771 Sprachkurs A Spanisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

M.FÖRDERER

Aufgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)
 A1-A2 für Spanisch

14535.0787 Sprachkurs A Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

B.DE MEDEIROS
SILVA

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

14535.0789 Sprachkurs B Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

A.MOREIRA DA SILVA
JR

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14535.0801 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

C.EICHINGER

14535.0804 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

C.EICHINGER

14535.0805 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

A.CHAMPEAUX

14535.0810 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

C.EICHINGER

14535.0812 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

C.EICHINGER

14535.0813 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

M.BELLEC

- 14535.0814 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0820 Textproduktion Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, E.SOUVENT
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0821 Textproduktion Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, E.SOUVENT
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
- 14535.0832 Sprachmittlung A ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.CROZE
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
Mo. 08:00 - 09:30 , 11.11.2019,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
- 14535.0833 Sprachmittlung A ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.CHAMPEAUX
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0838 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0839 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0841 Sprachmittlung B ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

- 14535.0847 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.CHAMPEAUX
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.0848 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.CHAMPEAUX
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.0849 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0850 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.BELLEC
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0858 Sprachmittlung aus dem Französischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.RÖNTGEN
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0859 Sprachmittlung aus dem Französischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.RÜTH
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
- 14535.0866 Kommunikative Kompetenzen Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, E.SOUVENT
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 15.11.2019,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
- 14535.0867 Kommunikative Kompetenzen Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

- 14535.0868 Kommunikative Kompetenzen Französisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0880 Sprachmittlung C ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0881 Sprachmittlung C ins Französische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0901 Grammatikkurs Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.STILLO
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
Mi. 08:00 - 09:30 , 13.11.2019,
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0906 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.STILLO
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
Mo. 10:00 - 11:30 , 11.11.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Di. 08:00 - 09:30 , 26.11.2019,
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0911 Textproduktion Italienisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 11:30 , 07.01.2020,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0915 Sprachmittlung A ins Italienische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 11:30 , 21.01.2020,
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

- 14535.0921 Sprachmittlung B ins Italienische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.ACCIAIOLI
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 10.01.2020,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 14535.0925 Kommunikations- und Argumentationstechniken Italienisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.STILLO
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Mi. 08:00 - 09:30 , 06.11.2019,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.12.2019 - 19.12.2019,
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0930 Sprachmittlung aus dem Italienischen**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, T.EISERMANN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14535.0939 Sprachmittlung C ins Italienische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.ACCIAIOLI
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0943 Kommunikative Kompetenzen Italienisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.ACCIAIOLI
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0953 Grammatikkurs Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.DIAZ
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0955 Grammatikkurs Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.DIAZ
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14535.0956 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

M.TORRES DE
 SCHMITZ

14535.0957 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

E.ABOS ALVAREZ-
 BUIZA

¡Bienvenidos al Curso de gramática!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y las del presente e imperfecto del subjuntivo.

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

• Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila.
 Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156)
 oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.

Saludos cordiales,
 Elena Abós

PD: Es imprescindible asistir a la primera clase para garantizar un lugar en el curso.

14535.0966 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

M.FÖRDERER

14535.0968 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

A.HERRERA-
 FUENTES

14535.0969 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

R.DIAZ

14535.0971 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

R.DIAZ

- 14535.0972 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.FÖRDERER
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.0979 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.TORRES DE
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa SCHMITZ
- 14535.0980 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.HERRERA-
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.0982 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.FÖRDERER
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0983 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.ABOS ALVAREZ-
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa BUIZA
- 14535.0984 Textproduktion Spanisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.HERRERA-
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.0993 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.HERRERA-
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.0994 Sprachmittlung A ins Spanische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.TORRES DE
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ

- 14535.0995 Sprachmittlung A ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.0996 Sprachmittlung A ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.ABOS ALVAREZ-
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa BUIZA
Mi. 14:00 - 15:30 , 06.11.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
- 14535.1007 Sprachmittlung B ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa SCHMITZ
- 14535.1008 Sprachmittlung B ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES
- 14535.1009 Sprachmittlung B ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, E.ABOS ALVAREZ-
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum BUIZA
- 14535.1022 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.1023 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.1024 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa FUENTES

- 14535.1035 Sprachmittlung aus dem Spanischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.OEHRLEIN
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.1036 Sprachmittlung aus dem Spanischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.OEHRLEIN
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.1037 Sprachmittlung aus dem Spanischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.TERPE
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 14535.1071 Sprachmittlung C ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
- 14535.1072 Sprachmittlung C ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- 14535.1073 Sprachmittlung C ins Spanische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.1080 Español para los negocios**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.1094 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, E.ABOS ALVAREZ-
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum BUIZA

- 14535.1095 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.FÖRDERER
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.1141 Grammatikkurs Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa JR
- 14535.1147 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1154 Textproduktion Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa SILVA
- 14535.1160 Sprachmittlung A ins Portugiesische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum JR
- 14535.1167 Sprachmittlung B ins Portugiesische**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, B.DE MEDEIROS
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1170 Kommunikations- und Argumentationstechniken Portugiesisch**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum JR
- 14535.1173 Sprachmittlung aus dem Portugiesischen**
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.CUADRA
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum CARBAJAL

14535.1180 Sprachmittlung C ins Portugiesische
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa JR

14535.1187 Konsekutives Gesprächsdolmetschen Portugiesisch
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum JR

14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR

Der Kurs bietet einen Überblick über bestimmte Aspekte der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Brasiliens von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Dabei werden die 5 großen Regionen des Landes gesondert berücksichtigt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist eine Einführung in den wirtschaftlichen, politischen und juristischen Wortschatz im Portugiesischen. Anhand der zu behandelnden Texte werden die relevanten Fachbegriffe identifiziert, auf Portugiesisch definiert und ins Deutsche übersetzt.

Ferner bildet die Textproduktion im beruflichen Kontext (Portugiesisch für den Beruf) der dritte Schwerpunkt des Kurses. Eine simulierte Geschäftsbeziehung soll den Kursteilnehmern Anlass dafür bieten, die Korrespondenz mit Geschäftspartnern auf Portugiesisch als Hausaufgaben zu üben. Dabei werden die wichtigsten Strategien zur Beherrschung dieser Textsorte in dieser Sprache vermittelt.

Das Lesematerial zum Kurs besteht aus Auszügen der Basisliteratur (s. Literaturliste), akademischen Essays und aktuellen Nachrichten zur Wirtschaft und zur Gesellschaft Brasiliens.

14535.1200 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Sprachwissenschaft
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.ADLI
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 03.02.2020,
 in Hörsaal H113 , 211 IBW
 Mi. 14:00 - 15:30 , 05.02.2020,
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

- 14535.1250 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Literaturwissenschaft**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.HAUSMANN
in Hörsaal H111 , 211 IBW
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H111 , 211 IBW
- 14535.1301 Selbstständige Studien Französisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1302 Selbstständige Studien Französisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1303 Selbstständige Studien Italienisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1304 Selbstständige Studien Italienisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1305 Selbstständige Studien Spanisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1306 Selbstständige Studien Spanisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1307 Selbstständige Studien Portugiesisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA
- 14535.1308 Selbstständige Studien Portugiesisch**
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GARCIA GARCIA

FÄCHERGRUPPE 6: GESCHICHTE

14595.0001 Einführungsvorlesung Alte Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

W.AMELING

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 03.03.2020,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und soll einen Überblick über Ereignisse und wesentliche Strukturen der griechischen und römischen Gesellschaft vermitteln.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6001.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur bis zum Ende der zweiten Veranstaltungswoche möglich.

14595.0002 Makedonien bis zum Tod Philipps II. (6. Jh. - 336)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.HEINRICHS

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Vor Philipp II. (359 - 36) galt Makedonien als Randbereich des europäischen Griechenland, seine Bevölkerung als nicht griechisch. Dies veranlasste die Herrscher der makedonischen Dynastie der Argeaden (bzw. Temeniden) immer wieder, ihre Zugehörigkeit zur griechischen Kultur zu betonen. Doch bleibt das Interesse der griechischen Historiographie an dem Land im Norden über weite Phasen gering, wenngleich es seit Xerxes' Zug (480/79) wiederholt ein wichtiger Faktor der griechischen Geschichte gewesen ist. Auch ermöglichte es durch seine Holzexporte den Bau und Unterhalt griechischer Flotten, namentlich der Athener und Thebaner. In den zurückliegenden Jahren hat die makedonische Geschichte vor 359 ein verstärktes Interesse der internationalen Forschung gefunden.

14595.0003 Missionsreisen, Martyrien und Monasterien – Christen und Christianisierung im spätantiken Kleinasien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.KLINGENBERG

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Schon sehr früh fasste das Christentum Fuß in Kleinasien, nicht zuletzt durch das Wirken des Paulus, der aus Tarsos im Südosten dieses Gebiets stammte. So entstanden in verschiedenen Teilen Kleasiens christliche Gemeinden. Und doch waren zur Zeit Constantins, der sich als erster Kaiser zum christlichen Glauben bekannte, nach realistischer Schätzung nur etwa 10 % der Bevölkerung Christen. Erst in der Folge kann man von einer wirklichen Christianisierung Kleasiens sprechen, als die Gesellschaft und die Landschaft als Ganzes einem umfassenden Wandel unterlagen. Dieser Prozess verlief nicht geradlinig und nicht ohne Reibungen, und er sollte mehrere Jahrhunderte andauern. In der Vorlesung wird die Entwicklung des Christentums in Kleinasien unter verschiedenen Perspektiven

betrachten, um ein möglichst klares Bild vom religiösen Wandel einer bedeutenden antiken Landschaft und seiner Bewohner zu erhalten.

14595.0101 Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.VON HEUSINGER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte vermittelt einen Überblick über wichtige Strukturen, Ereignisse, Entwicklungen und Begriffe der europäischen Geschichte von ca. 500 bis 1500 n. Chr. Abgeschlossen wird sie durch einen zweistündigen Test zum Nachweis der aktiven Teilnahme.

Ein elektronischer Semesterreader mit Quellenauszügen und Zusammenfassungen wird via ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zur Rekapitulation und Vertiefung kann freiwillig ein Tutorium zur Vorlesung belegt werden (vgl. VV-Nr. 14595.6101.)

14595.0102 Köln im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.MEYER-

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

SCHLENKRICH

Die Geschichte Kölns im Mittelalter ist zweifellos eine Geschichte der Superlative: Köln gehört nicht nur zu den ältesten Städten, sondern war über Jahrhunderte auch die bevölkerungsreichste Stadt mit der längsten Stadtmauer im deutschen Sprachraum; ihr erzbischöflicher Stadtherr war seit ottonischer Zeit einer der wichtigsten Reichsfürsten und einflussreicher ‚Königswähler‘, der Köln nicht nur maßgeblich zur ‚heiligen Stadt‘ mit einer beeindruckenden Kirchenfülle ausbaute, sondern mit der Überführung der heiligen drei Könige in den Dom auch zum wichtigen Wallfahrtsort machte; Köln zählt zu den Pionieren der Kommune-Bewegung ab dem 11. Jahrhundert, die der Stadt in einem langgestreckten, konfliktreichen Prozess die Autonomie von ihren Erzbischöfen bringen sollte; besonders früh und reich setzte in Köln die bürgerlichen Verwaltungsschriftlichkeit ein, besonders der Bestand der Schreinsbücher, die die Grundstücksgeschäfte und andere zivilrechtliche Angelegenheiten der Kölner Bevölkerung dokumentieren, gilt als einzigartig nördlich der Alpen; Köln ist die erste Stadt im deutschen Sprachraum, die die Gründung einer Universität entschied; usw. – diese Liste ließe sich fortsetzen. Ziel der Vorlesung ist kein Abriss der (Politik-)Geschichte Kölns im Mittelalter, wie sie sich vielfach in fach- wie populärwissenschaftlichen Hand- bzw. Sachbüchern nachlesen lässt. Stattdessen will sie zu spezifischen Themen in die Tiefe gehen und dabei die Vielzahl der Zugänge – von der Sozial- und Wirtschafts- über die Kultur- und Bildungs-, die Wahrnehmungs- und Mentalitäts- bis zur Kunst- und Architekturgeschichte bzw. Archäologie – vorstellen. Vor allem aber ist sie der Perspektive der vergleichenden Städtegeschichte verpflichtet: Es wird also weniger um das gehen, was Köln einzigartig und außergewöhnlich machte – sondern Ziel der Vorlesung ist es, die Stadt als Beispiel für urbanes Leben im Mittelalter kennenzulernen. Zeitlich wird der Schwerpunkt im Hoch- und Spätmittelalter liegen.

14595.0103 Historische Hilfswissenschaften: Felder, Grundlagen, Nutzen (Mittelalterliche Geschichte)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.BLATTMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Historischen ‚Hilfswissenschaften‘ sollte man besser ‚Grundwissenschaften‘ nennen, denn Basiskenntnisse auf diesem Gebiet erschließen den Zugang zu Originaldokumenten. Die Vorlesung stellt – mit einem Fokus auf mittelalterliche und Seitenblicken auf neuzeitliche Quellen – die Hauptdisziplinen, ihre Methoden und Hilfsmittel vor: Chronologie, Historische Geographie, Genealogie, Paläographie,

Codicologie, Diplomatik, Aktenkunde, Sphragistik, Heraldik, Numismatik, Realienkunde, Insignienkunde und Ikonographie.
Der praktische Umgang mit den entsprechenden Hilfsmitteln wird im zugehörigen Kurs eingeübt (Ak/OS VV-Nr. 14595.5102; Do 16.00-17.30 Uhr). Dieser kann auch für jene nützlich sein, die über den Vorlesungsstoff eine Modulabschlussprüfung schreiben.

14595.0201 Einführungsvorlesung Neuere Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

G.GERSMANN

In dieser Einführungsvorlesung geht es um zentrale, die gesamte Neuere und Neueste Geschichte prägende und strukturierende Prozesse und Umbrüche, von denen ausgehend wichtige Probleme und Begriffe des Faches erörtert werden. Das Ziel der Veranstaltung besteht weniger in der Vermittlung von Faktenwissen, als in der Sensibilisierung für geschichtswissenschaftliche Zusammenhänge und Fragestellungen. Diese werden an Beispielen aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte aufgezeigt.

Während Methodenkompetenzen für das Studium der Neueren Geschichte in den Einführungsseminaren erworben und eingeübt werden, erörtert die Einführungsvorlesung grundlegende Themen der Neueren Geschichte wie z. B.: Reformation und Konfessionalisierung, Aufklärung, Revolutionen, moderne Kriege, Nationsbildung, Kolonialisierung, Industrialisierung, die Diktaturen und die Wohlfahrtsstaaten des 20. Jahrhunderts.

Am Ende der Vorlesung findet ein Test statt, dessen Bestehen für die Verbuchung der Teilnahme Voraussetzung ist.

Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende, die sich im 1. bis 4. Fachsemester der Bachelorstudiengänge oder der Bachelor-Lehramtsstudiengänge Gymnasien/Gesamtschulen oder Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule im Fach Geschichte finden. Für sie ist der Besuch der Einführungsvorlesungen zu den drei Großepochen der Geschichte (Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte) obligatorisch.

Studierende, im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaft der Bachelorstudiengänge Primarstufe und Sonderpädagogik, nehmen ebenfalls an der Vorlesung teil, müssen aber, wegen der geringeren Kreditierung, den Test nicht absolvieren.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6201.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur bis zum Ende der zweiten Veranstaltungswoche möglich.

14595.0202 Europa in der Zwischenkriegszeit (H)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

U.PLANERT

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Geschichte Europas nach dem Ersten Weltkrieg als der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Sie blickt zunächst auf die Entwicklungen im späten 19. Jahrhundert zurück, widmet sich dann dem Ersten Weltkrieg und den Folgen des Friedens von Versailles, bevor sie die Situation in ausgewählten europäischen Ländern - Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien, Deutschland, den neuen Staaten Osteuropas - und der Sowjetunion beleuchtet. Auf diese Weise wird die Geschichte der Weimarer Republik kontextualisiert und in eine europäische Geschichte im Zeitalter der Extreme (Eric Hobsbawm) eingebettet.

14595.0203 Späte Kolonialzeit und Entkolonialisierung in Afrika - 1930er bis 1970er Jahre (G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

U.LINDNER

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Späte Kolonialzeit und Entkolonialisierung in Afrika - 1930er bis 1970er Jahre
Die Vorlesung beschäftigt sich zunächst mit den Strategien der späten Kolonialzeit in den französischen und britischen Kolonien Afrikas, die stärker von Development geprägt waren und geht auf die Folgen des Zweiten Weltkriegs in Afrika ein. Sie analysiert die Übergänge in die Unabhängigkeit exemplarisch an einigen Kolonien und setzt sich mit zwei Unabhängigkeitskriegen/aufständen auseinander, dem Mau-Mau-Aufstand und dem Algerienkrieg.

14595.0204 Das 19. Jahrhundert als Zeitalter des Internationalismus (H)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.KLOSE

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Das 19. Jahrhundert gilt als das Zeitalter, in dem sich auf internationaler Ebene fundamentale Transformationsprozesse auf dem Weg zur Entstehung der modernen Welt vollzogen. Die Vorlesung nimmt zentrale Aspekte dieser Entwicklung und die damit verbundene wachsende globale Verflechtung mit der Entstehung transnationaler Netzwerke und Bewegungen, dem Aufstieg internationaler Organisationen und der fortschreitenden Etablierung des modernen Völkerrechts im Verlauf des langen 19. Jahrhunderts in den Blick. Insgesamt widmet sich die Vorlesung somit aus internationaler Perspektive zentralen politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungsprozessen in der Zeitspanne vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs.

14595.0205 Sozialgeschichte des 19. u. frühen 20. Jahrhunderts. Deutschland in europäischer Perspektive (G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.JESSEN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung befasst sich mit den großen sozialen Umbrüchen des „langen“ 19. Jahrhunderts, in denen sich die Gesellschaften der „europäischen Moderne“ herausbildeten. Im Zentrum stehen die Entwicklungen in den deutschen Staaten bzw. im Kaiserreich, die in ihren europäischen, z.T. auch in ihren globalen Kontext eingebettet werden. Neben den fundamentalen Prozessen demographischen und wirtschaftlichen Wandels im Übergang zur kapitalistischen Industriegesellschaft werden neue Formen sozialer Ungleichheit, Migration- und Urbanisierungsprozesse sowie die Anfänge sozialstaatlicher Regulierung angesprochen. Die Vorlesung verschafft damit einen Überblick über grundlegende Prozesse gesellschaftlichen Wandels im Übergang zur Moderne sowie einen orientierenden Zugang zu Begriffen und Forschungsproblemen.

14595.0206 Das Heilige Römische Reich und die Reichskirche

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.KLUETING

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die katholische deutsche Reichskirche - mit dem Erzbischof von Mainz als Erzkanzler des Reiches, den Erzbischöfen von Köln, Mainz und Trier als Kurfürsten (Königs- bzw. Kaiserwähler), den Fürstbischöfen als Landesherren der Hochstifte oder geistlichen Territorien, den vom Adel dominierten Domkapiteln und den

zahlreichen Reichsabteien - war ein tragendes Verfassungselement des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation bis zu ihrem Ende 1803. Gegenstand der Vorlesung sind die Geschichte des Alten Reiches und der Reichsverfassung und die Geschichte der katholischen deutschen Reichskirche in ihrer Bedeutung für Reich und Reichsverfassung vom Wiener Konkordat von 1448, das bis an das Ende des Alten Reiches in Kraft und von grundlegender Bedeutung blieb, bis zum Reichsdeputationshauptschluss von 1803 mit der durch ihn reichsrechtlich legitimierten Säkularisation, die das Ende der Reichskirche brachte, bevor das Reich drei Jahre später, 1806, unterging.

14595.0301 Einführung in die Didaktik der Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

H.THÜNEMANN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 17.03.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Di. 10:00 - 11:30 , 17.03.2020,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Didaktik der Geschichte und ihre Arbeitsfelder (Theorie, Empirie, Pragmatik). Was heißt Geschichtsbewusstsein? Was heißt Geschichtskultur? Was heißt historisches Denken bzw. Lernen? Welche Kompetenz- und Unterrichtsmodelle stehen im Moment zur Diskussion, und über welche diesbezüglichen empirischen Befunde verfügen wir? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Außerdem werden exemplarisch verschiedene Unterrichtsmedien und -methoden diskutiert und zentrale geschichtsdidaktische Publikationen vorgestellt.

Am Ende der Vorlesung findet ein Test statt, dessen Bestehen für die Verbuchung der Teilnahme Voraussetzung ist.

14595.0302 Krieg und Frieden im 20. Jahrhundert (H)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.ELVERT

in Hörsaal H123 , 216 HF

Wir leben heute wieder in einer Zeit zunehmenden multilateralen Handelns, die internationale Politik wird wieder schwieriger und komplexer. In dieser Vorlesung soll es darum gehen zu zeigen, dass dieser Zustand keineswegs neu ist, sondern dass multilaterales Handeln bereits im 19. Jahrhundert, in der Zeit zunehmender Globalisierung durchaus üblich war. Immer wieder gab es im 19. Jahrhundert Versuche der europäischen und anderer Mächte, Krisen gemeinschaftlich zu lösen. Dennoch endete dieser Multilateralismus in zwei Weltkriegen. Aus diesen wiederum entwickelte sich der Kalte Krieg und damit ein bipolares Weltsystem. In diesem standen sich zwei bis an die Zähne bewaffnete Blöcke gegenüber, die beide das Potential besaßen, sich gegenseitig völlig zu vernichten. Mutually assured Destruction (MAD) lautete entsprechend eine Zeitlang die Militärdoktrin des Westens.

14595.0303 Public History - eine Einführung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.GUNDERMANN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Geschichte ist allgegenwärtig, Geschichtskultur als Teil unserer Gesellschaft formt und bestimmt uns und unsere Handlungen in Gegenwart und Zukunft. Public History

als "öffentliche Geschichte" trägt diesem Phänomen als universitärer analytischer Ansatz Rechnung. Die Vorlesung thematisiert, wie sich Historikerinnen und Historiker wissenschaftlich dem Feld der Public History nähern können und welchen Raum diese im Studium der Geschichte einnimmt. Anhand von ausgewählten Feldern wie Fernsehen, Museen, Gedenkstätten, Computerspielen etc. werden einfürend zentrale Bereiche der Public History analysiert.

14595.0305 Historische Jubiläen: zwischen historischer Identitätsstiftung und geschichtskultureller Reflexion (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

C.GUNDERMANN
H.THÜNEMANN

In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Universität zu Köln, aber auch 30 Jahre Mauerfall, 50 Jahre Mondlandung, 70 Jahre Grundgesetz, erinnern an den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren und die Entstehung der Weimarer Republik. Das historische Jubiläum ist eine Grundform der Repräsentation von Geschichte. In Form von Jubiläen und Jahrestagen beziehen sich Gesellschaften auf ihre Vergangenheit und formen Vorstellungen von der (eigenen) Geschichte. In unserer Ringvorlesung setzen wir uns kritisch mit historischen Jubiläen auseinander. Wir untersuchen die Wurzeln des zyklischen Erinnerns an bedeutsame Ereignisse und werfen mit unseren Gästen Schlaglichter auf wichtige Jubiläen, die in Deutschland, Europa und Asien in verschiedenen Formen begangen werden. Das genaue Programm findet sich als PDF-Dokument auf der Website der Abteilung für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration (<https://histsem2.phil-fak.uni-koeln.de/755.html>). Interessierte Zuhörer_innen sind herzlich willkommen.

14595.0401 US-History as Visual History (K)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

A.ORTLEPP

This lecture explores American History relying on visual source materials. Focusing on different periods of US-history from the colonial era to the 21st century, it investigates a broad spectrum of visual sources ranging from cartoons, comics, photographs, paintings and drawings to films, documentaries, and video games to narrate stories about the past. The lecture is interested in exploring the production and consumption of images by historical actors of different racial, gender, class etc. backgrounds. It is also interested in investigating how specific visual representations shape our understanding of the past; how the use of images and moving pictures complicates and/or facilitates the writing of history; and how historical actors have used visual representation(s) in the politics of visibility.

The semester program will include a number of external speakers including: Henriette Gunkel (Goldsmith College, London), Habbo Knoch (HiK), Charlotte Lerg (Uni Bochum), and Veronique Sina (Media Studies, Uni Köln).

14595.0402 Introduction to North American History

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Mi. 09:00 - 10:00 , 11.12.2019,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

S.HACKENESCH

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is mandatory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address an overview of North American history, focusing on social and cultural history. Excerpts from texts and single images will be interpreted during

the lecture. In the tutorial, students will discuss primary sources and scholarly texts with a specific question in mind, stressing a deeper understanding of major historical developments in North American history.

14595.0403 Introduction to Postcolonial Studies

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

O.STIEGLITZ

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is compulsory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address questions of research and writing, but most importantly the sources of colonial knowledge in Europe and the United States since the Enlightenment. In the tutorial, students will discuss up to twelve articles with a specific question in mind. The texts are downloadable from ILIAS.

14595.0501 Einführungsvorlesung Kolonialgeschichte Lateinamerikas (1492 – 1826)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

H.MEDING

Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über die Kolonialgeschichte des südlichen und mittleren Amerika und der Karibik, von den Anfängen der iberischen Die Vorlesung wird die Geschichte des spanisch-portugiesischen Überseereiches in Amerika periodisieren, die Strukturen von Herrschaft, Wirtschaft und Gesellschaft skizzieren sowie die zentralen Entwicklungslinien herausarbeiten. Ausgehend von der maritimen Expansion der iberischen Mächte im 15. Jahrhundert sollen der historische Ort der Conquista umrissen sowie die Entstehung und Transformation des kolonialen Systems über den Verlauf von drei Jahrhunderten erörtert werden. Schließlich sollen noch die Vorboten der Unabhängigkeit ausgemacht werden.

14595.0502 Vom Kaiserreich bis zur Republik (1822 - 1889): Politik, Kultur und Gesellschaft in Brasilien - G

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

K.MACKNOW LISBOA

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über die klassischen historiographischen Debatten und die aktuelle Forschung über die wichtigsten politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen des 19. Jahrhunderts in Brasilien. Ziel ist es, die historischen Prozesse einer ethnisch vielfältigen Gesellschaft im globalen Kontext der Sklaverei zu problematisieren und in ihrer Besonderheit zu verstehen. In diesem Sinne sollen der Aufbau, die Krise und der Fall (1889) der konstitutionellen Monarchie im Zusammenhang mit dem illegalen Sklavenhandel, der Sklaverei und der Abolition (1888) beleuchtet werden. Ausgehend von der Sklaverei als strukturierendem System, welches die brasilianische Gesellschaft nachhaltig geprägt hat, thematisiert die Vorlesung die sozialen Konflikte (politische Unruhen, Sklavenaufstände, Bürgerkriege), die europäische Einwanderung, die Kaffeewirtschaft. Zur Sprache kommen auch die republikanischen Bewegungen und andere modernisierende und identitätsstiftende Projekte, die sich auch in Diskursen von Denkern und Literaten der „1870er Generation“ manifestierten.

Die Vorlesung wird von Frau Prof. Dr. Karen Macknow Lisboa gehalten.

14595.0503 Globalgeschichte der Karibik: Repräsentationen des „Zusammenlebens“ von der Sklaverei bis heute (Ringvorlesung Lateinamerika)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

G.MÜLLER

B.POTTHAST

F.KAHL BENLLOCH

Der Blick auf die kaleidoskopartige Welt der Karibik und Zentralamerikas seit dem 16. Jh. erlaubt spannende Einsichten in die frühen Prozesse der kulturellen Globalisierung. Rassistische Diskurse, etablierte Modelle „weißer“ Abolitionisten, Erinnerungspolitiken und die Wahrnehmung und Tabuisierung der haitianischen Revolution verbinden sich zu einem Amalgam, das unser gängiges Konzept einer genuin westlichen Moderne in Frage stellt. Zugleich wird mit dieser Langzeitperspektive die Reichweite post/kolonialer Theoriebildung erheblich ausgedehnt.

Die Ring-Vorlesung beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung der karibischen Kolonien und Zentralamerikas. Zudem wirft sie einen Blick auf die von dort stammenden Literaturen und andere kulturelle Ausdrucksformen, die sich erst in komplexen dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozessen formen – sowohl inner- und circum-karibisch, als auch im Austausch mit Afrika, den beiden Americas, Asien und nicht zuletzt natürlich mit Europa.

Migration, Zirkulation und Vernetzung zwischen verschiedensten geographischen Räumen, aber auch Orientierungs- und Heimatlosigkeit gelten als charakteristisch für unsere heutigen Gesellschaften. Diese Phänomene der Deterritorialisierung lassen sich gerade in der karibischen Inselwelt und in Zentralamerika schon früh beobachten, wo nicht nur Piraten und Sklavenhändler zwischen Imperien und Kontinenten hin- und hersegeln, nicht nur Schriftsteller von einem Exil ins nächste fliehen, sondern auch analphabetische Packerinnen als Nachrichtenüberbringer zwischen den Welten fungieren. Gerade das macht die Karibik und Zentralamerika zu einem faszinierenden Ausgangspunkt für die Untersuchung der (kulturellen) Bruchstellen kolonialer Systeme, die letztlich in kulturelle (und politische) Emanzipation münden.

14595.0601 Sowjets und Deutsche

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

C.SCHMIDT

Einführungsvorlesung Ost- und mitteleuropäische Geschichte

14595.1001 Regierung durch das Volk und für das Volk - die athenische Demokratie

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

F.BÜCHER

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

14595.1002 "Krise ohne Alternative"? – Die römische Politik zwischen 133 - 44 v.Chr.

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.KARATAS

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

In der rund drei Generationen umspannenden Zeit vom Ende des zweiten bis zum Ausgang des ersten Jahrhunderts vor Christus erodierte die Ordnung des politischen Systems der römischen Republik. Während römische Armeen weiterhin erfolgreiche Feldzüge im gesamten Mittelmeerraum unternahmen, zeigten sich im Inneren der Republik zunehmend Symptome einer Krise, die sich aus einer Vielzahl von Quellen speiste und die schließlich in das Ende der bestehenden Regierungsform mündete. Die Geschichte der späten Republik gehört zu den Teilbereichen der Alten Geschichte, denen in der Forschung stets eine besondere Aufmerksamkeit zukam. Neben dem Interesse an den spektakulären Ereignissen selbst, wurde dies mit Sicherheit dadurch gefördert, dass uns für diese Jahrzehnte eine für die Antike ungewöhnlich breite Fülle an Quellen vorliegt. Diese bieten uns nicht nur Einblicke in politische Entscheidungsprozesse und die sozialen Beziehungen zwischen einflussreichen Akteuren, sondern auch in viele andere Lebensbereiche dieser Epoche.

Im Einführungsseminar werden wir die Geschichte der ausgehenden Republik bis hin zu der Ermordung von C. Iulius Caesar thematisieren. Dabei werden wir eine Reihe von zentralen Forschungsfragen kennenlernen und diskutieren sowie wichtige Quellentexte gemeinsam lesen und besprechen. Zudem werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken, das Kennenlernen der Nachbardisziplinen und damit einhergehend die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

14595.1003 Gesellschaft ohne Staat? – Sozialgeschichte des archaischen Griechenlands

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.SITTIG

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Strukturen der frühgriechischen Gesellschaft. Der Blick gilt dabei wirtschaftlichen, demographischen und ideellen Grundlagen ebenso wie sozialen Hierarchien, etwa der Unterscheidung von Männern und Frauen, Freien und Unfreien oder Bauern und Aristokraten. Darüber hinaus richtet er sich auf die soziale Dynamik der archaischen Zeit (ca. 750-500 v. Chr.), die sich aus der Suche nach gemeinwesentlichen Lösungen für existenzielle Krisen ergab, z. B. die zunehmende Verrechtlichung und Institutionalisierung der gesellschaftlichen Organisationsprozesse. Anhand dieser Thematik werden den Studierenden zugleich die Techniken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars durch eine Hausarbeit ist die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Seminarsitzungen, die Anfertigung verschiedener seminarbegleitender Studienleistungen sowie die Lektüre der teils auch englischsprachigen Vorbereitungstexte obligatorisch.

14595.1004 Griechische Sozialgeschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.HOFFMANN-SALZ

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch!

14595.1005 Krieg und Gesellschaft in Rom

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.AMELING
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Gesellschaftsordnungen spiegeln sich immer in der Art, in der ein Staat (oder eine Gruppe) Krieg führen oder das Militär organisieren. Anders herum ist die Entwicklung des Krieges ein Spiegel der Gesellschaft und ihrer Möglichkeiten. Wir wollen also die verschiedenen Formen der Kriegsführung dazu benutzen, um einen Blick auf die römische Gesellschaft von der Königszeit und der frühen Republik bis in die Kaiserzeit und die Spätantike zu werfen. Es geht also nicht um einzelne Kriege oder die Rekonstruktion einzelner Schlachten, sondern bestenfalls um das Denken über Krieg, v. a. aber um Dinge wie Heeresordnung, Stationierung, Rekrutierung etc. - und was diese Erscheinungen über die jeweilige Gesellschaft auszusagen haben. Bei der Beschäftigung mit den verschiedenen Themen soll das Arbeiten in der Alten Geschichte an exemplarischen Beispielen vorgeführt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

14595.1006 Götter, Mythen, Heiligtümer – Religionen der griechisch-römischen Antike

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.KOSTOPOULOS
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar thematisiert zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden. Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch!

14595.1007 Konstantin

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, N.BEND
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
 Fr. 12:00 - 15:30 , 15.11.2019,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Konstantin ist eine entscheidende Figur in der Transformation des römischen Reiches von der Kaiserzeit zur Spätantike hin. Mit seinem Namen ist die Fortsetzung der diokletianischen Reformen und die Transformation von Kaiserzeit zur Spätantike einerseits, die Anerkennung des Christentums als Religion andererseits verbunden. Im Seminar soll versucht werden, die wichtigsten Quellen, ihre Tragweite und Begrenzung, zu betrachten, und die Erkenntnisse aus diesem Quellenstudium auf die Sachfragen der konstantinischen Herrschaft anzuwenden.

14595.1101 Europa im 10. Jahrhundert I

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.HARDER

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Das 10. Jahrhundert ist eine Zeit der Umbrüche und Neuanfänge. Die Herrschaft über die karolingischen Nachfolgereiche muss errungen und konsolidiert werden. Robertiner und Capetinger kämpfen um den westfränkischen Thron und auch im ostfränkischen Reich müssen die Liudolfinger die neu errungene Königskrone nicht nur gegen äußere Feinde verteidigen. In England folgte auf eine Zeit der Eroberungen eine kulturelle Blütezeit. Die andauernde Christianisierung erfasste sowohl die jetzt erstmals in Nordfrankreich siedelnden Normannen als auch die Dänen, Polen und Ungarn. Das byzantinische Reich war auf dem Höhepunkt seiner Geschichte und das prosperierende Kalifat von Cordoba hatte die Iberische Halbinsel weitgehend unter Kontrolle. In Cluny beginnen die ersten Mönche mit einer grundlegenden Reform der Kirche, die weitreichende Folgen haben sollte. Das Papsttum hingegen befindet sich scheinbar in freiem Fall, in seinem Fall gilt das 10. Jahrhundert als "saeculum obscurum" - das dunkle Jahrhundert. Das Seminar bietet den Teilnehmer*innen Einblicke in die wechselvolle Geschichte dieses facettenreichen Jahrhunderts.

14595.1102 Mönche und Nonnen im früheren Mittelalter

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Im Seminar lernen Sie am Beispiel der Klöster einen wichtigen Bereich der mittelalterlichen Gesellschaft kennen. Dabei sollen die folgenden Themen behandelt werden: der Alltag im Kloster, die Regeln des Zusammenlebens, Klöster als Grundherren und Wirtschaftsunternehmen, Klosterreformen, Klöster und ihre Beziehungen zu Königen.

14595.1103 Europa im 10. Jahrhundert II

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

C.HARDER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das 10. Jahrhundert ist eine Zeit der Umbrüche und Neuanfänge. Die Herrschaft über die karolingischen Nachfolgereiche muss errungen und konsolidiert werden. Robertiner und Capetinger kämpfen um den westfränkischen Thron und auch im ostfränkischen Reich müssen die Liudolfinger die neu errungene Königskrone nicht nur gegen äußere Feinde verteidigen. In England folgte auf eine Zeit der Eroberungen eine kulturelle Blütezeit. Die andauernde Christianisierung erfasste sowohl die jetzt erstmals in Nordfrankreich siedelnden Normannen als auch die Dänen, Polen und Ungarn. Das byzantinische Reich war auf dem Höhepunkt seiner Geschichte und das prosperierende Kalifat von Cordoba hatte die Iberische Halbinsel weitgehend unter Kontrolle. In Cluny beginnen die ersten Mönche mit einer grundlegenden Reform der Kirche, die weitreichende Folgen haben sollte. Das Papsttum hingegen befindet sich scheinbar in freiem Fall, in seinem Fall gilt das 10. Jahrhundert als "saeculum obscurum" - das dunkle Jahrhundert. Das Seminar bietet den Teilnehmer*innen Einblicke in die wechselvolle Geschichte dieses facettenreichen Jahrhunderts.

14595.1104 Die Ottonen

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.BRETERNITZ

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Im 10. Jahrhundert stand das Ostfränkische Reich unter der Herrschaft der Ottonen (919-1024). Die fünf ottonischen Herrscher (Heinrich I., Otto I., Otto II., Otto III., Heinrich II.) und ihr politisches Handeln bilden den einen Schwerpunkt des Einführungsseminars. Den anderen Schwerpunkt bilden die strukturellen Rahmenbedingungen der ottonischen Herrschaft.

14595.1105 Christen und Juden im Mittelalter (1)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.LIENING
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

(Achtung: Diese Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche. Erster Abhaltungstermin ist somit der 15.10.2019)

In diesem Seminar werden Aspekte jüdischen Lebens im mittelalterlichen Europa und das Zusammenleben von Christen und Juden behandelt. Wo, wann und wie lebten Juden im mittelalterlichen Europa? Welchen Tätigkeiten gingen Juden im Mittelalter nach? Wie und wo übten Juden ihre Religion aus?

Das Zusammenleben von Christen und Juden war sowohl von friedlichem Miteinander als auch von Gewalt, Verfolgung und Vertreibung geprägt. Im Seminar soll auch dieses Verhältnis genauer anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte beleuchtet werden.

14595.1106 Christen und Juden im Mittelalter (2)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.LIENING
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

(Achtung: Diese Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche. Erster Abhaltungstermin ist somit der 15.10.2019)

In diesem Seminar werden Aspekte jüdischen Lebens im mittelalterlichen Europa und das Zusammenleben von Christen und Juden behandelt. Wo, wann und wie lebten Juden im mittelalterlichen Europa? Welchen Tätigkeiten gingen Juden im Mittelalter nach? Wie und wo übten Juden ihre Religion aus?

Das Zusammenleben von Christen und Juden war sowohl von friedlichem Miteinander als auch von Gewalt, Verfolgung und Vertreibung geprägt. Im Seminar soll auch dieses Verhältnis genauer anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte beleuchtet werden.

14595.1107 Bischof Otto von Freising

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.BLATTMANN
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Di. 12:00 - 13:30 , 12.11.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Ein Seminar über einen einzelnen süddeutschen Bischof – das hört sich weder spannend noch nützlich an. Aber in der Person Ottos von Freising (ca. 1112-1158) bündeln sich viele Aspekte des 12. Jahrhunderts: Der Herzogssohn, Neffe, Halbbruder und Onkel von Königen nahm an wichtigen Staatsaktionen teil. Er

studierte in Paris, wandte sich als Mönch des noch jungen Zisterzienserordens von der Welt ab, wurde als Bischof, Kreuzzugsteilnehmer und Diplomat wieder in die Politik hineingezogen. Vor allem aber war er einer der bedeutendsten Geschichtsschreiber. Seine 1146 abgeschlossene 'Weltchronik' schildert nicht nur die ineinander verwobene Geschichte des 'Gottesstaates' und der irdischen Welt von Adam und Eva bis in die Gegenwart. Sie erkennt hinter den Ereignissen den Heilsplan Gottes und kann daher vorbereiten auf das nahe Weltende. Das Einführungsseminar will am Beispiel von Leben und Werk Ottos den Teilnehmer/innen grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte, aber auch Aspekte der hochmittelalterlichen Weltansicht nahebringen.

14595.1108 Köln und Mailand. Mittelalterliche Metropolen im Vergleich

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, E.DOUBLIER
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Köln und Mailand zählen zu den bevölkerungsreichsten und wirtschaftlich sowie politisch bedeutsamsten Städten des europäischen Hochmittelalters. Ihre Erzbischöfe strebten nicht nur die Stadtherrschaft an, sondern auch eine hegemoniale Stellung in der jeweiligen Region sowie am Königshof. Doch beide waren immer wieder mit externen sowie vor allem innerstädtischen Oppositionen konfrontiert, bis es im 12. Jahrhundert zu einer teilweisen Emanzipation der Bürger vom ehemaligen Stadtherrn kam. Nach der Skizzierung der verfassungspolitischen Geschichte beider Städte und einer Vorstellung der wichtigsten Quellen soll nach den Möglichkeiten und Grenzen eines Vergleiches gefragt und somit in die historische Komparatistik eingeführt werden. Der Fokus liegt auf dem 11. und 12. Jahrhundert.

Das Seminar ist als eine Einführung in die Methodik und Propädeutik des Fachs konzipiert. Im ersten Teil des Kurses werden die Studierenden mit Grundbegriffen, Hilfsmitteln, Arbeitstechniken und Forschungsansätzen der Mittelalterlichen Geschichte sowie mit der Erschließung und Auswertung mittelalterlicher Quellen vertraut gemacht. Erst im zweiten Teil des Seminars wird man sich zunehmend inhaltlichen Aspekten zuwenden und an ausgewählten Quellenbeispielen aus dem Themenkomplex „Köln und Mailand“ die vorgestellten Methoden umsetzen. Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme sowie die Erledigung schriftlicher Hausarbeiten. Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit.

14595.1201 Medien der Macht – Macht der Medien. Herrschaft, Medien und Öffentlichkeit(en) in der Frühen Neuzeit

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.MAIWALD
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

„Die gesellschaftliche Bedeutung von Medien lässt sich kaum überschätzen“ (Bösch 2019, S. 7) – diesem Urteil Frank Böschs ist uneingeschränkt zuzustimmen. Medien als „Artefakte [...], deren Zweck es ist, Kommunikation zu ermöglichen“ - so die Arbeitsdefinition von Marcus Sandl - konstituieren Öffentlichkeit, können identitätsstiftend wirken und so gesellschaftlichen Zusammenhalt ermöglichen. Nicht zuletzt aus diesem Grund waren (und sind) Medien herrschaftlichen Eingriffen ausgesetzt – zum Zwecke von Propaganda oder in Form von Repression und Zensur. Im Einführungsseminar werden wir uns der spannungsreichen Geschichte von Medien(-macht) und herrschaftlichen Instrumentalisierungsversuchen intensiv widmen. Dabei verfolgen wir anhand ausgewählter Beispiele, wie frühneuzeitliche Herrscher ihr mediales ‚Self-Fashioning‘ betrieben (Ludwig XIV. und Leopold I.), Medien als propagandistische Instrumente in Konfliktsituationen eingesetzt wurden (Reformation und Gegenreformation) und wie sich einzelne Medien im Verlauf der Frühen Neuzeit zu emanzipieren begannen. Insbesondere die Zeitung als das Massenmedium vor der Erfindung audiovisueller Medien wird hierbei eingehende Betrachtung finden. Wie entwickelte

sich die Presse auf ihrem Weg zur ‚vierten Gewalt‘ im Staat – und welche pressepolitischen Eingriffsmöglichkeiten boten sich staatlichen Stellen? Anliegen des Einführungsseminars soll es daher sein, diese facettenreiche Beziehung anhand verschiedener Quellen nachzuempfinden und zugleich gemeinsam einen professionellen wissenschaftlichen Arbeitsstil einzuüben, der als Grundlage für Ihr weiteres Studium dient.

14595.1202 Monarchinnen im 19. Jahrhundert: Kaiserin Auguste Victoria

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

F.KRAMER
 S.MANGOLD-WILL

Das Seminar führt in die spezifischen Hilfsmittel, Arbeitsweisen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Es vermittelt Grundkenntnisse der Neueren und Neuesten Geschichte, wobei die politische Geschichte Deutschlands von den Reichseinigungskriegen bis zum Ende des Kaiserreiches aus der biographischen Perspektive einer (künftigen) Monarchin den thematischen Schwerpunkt bildet. Am Beispiel der letzten deutschen Kaiserin Auguste Victoria führt das Seminar methodisch in Grundprobleme der politischen Frauen- und Genderforschung ein, indem es nach der Akteursqualität einer Monarchin in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fragt.

Innerhalb des Einführungsseminars wird ein Tutorium angeboten, in dem die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und der Umgang mit den Hilfsmitteln eingeübt werden. Auch das wissenschaftliche Lesen von Forschungsliteratur und Quellen soll hier trainiert werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es schließlich, gezielt auf die Anfertigung einer den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens entsprechenden Hausarbeit vorzubereiten.

14595.1203 Umbrüche und Neuformierungen. Religiöser Wandel in der deutschen Zeitgeschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

F.SCHLEKING

Religion hat sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts fundamental gewandelt - sowohl in der Innen- als auch in der Außenperspektive. Die 1960er und 1970er Jahre werden mittlerweile auch als religionsgeschichtliche Umbruchphase betrachtet und mithilfe sozialwissenschaftlicher Konzepte beforscht. Diskussionen über kirchlichen Bedeutungsschwund, Sexualmoral, Verhütung und andere Themen veränderten Selbstbild und Gesellschaftsbezug der weiterhin tonangebenden Kirchen. Gleichzeitig traten neue religiöse Heilsanbieter und Glaubensgemeinschaften auf den Plan, welche die Religionslandschaft (auch) in der Bundesrepublik nachhaltig vielgestaltiger machten. Jugendkulturen und Protestbewegungen warfen neue Probleme und Sinnfragen auf, schufen aber auch neue Handlungsfelder für religiöse Akteure. Neue Umgangsformen und mediale, technische oder kommerzielle Neuerungen trafen zwar auf wortgewaltige Kritik im religiösen Feld, wurden aber schnell aufgenommen – etwa in Form von Zeitschriften, Kirchenfunk oder Fernsehübertragungen, auf Kirchentagen oder Demonstrationen, bei Pop-Gottesdiensten oder stadionfüllenden Ereignissen, in Meditationskursen oder Ratgeberliteratur.

Wie dieser Wandel zu charakterisieren und auf den Begriff zu bringen ist, ist nach wie vor Gegenstand von Fachdebatten innerhalb der Geschichts- und Sozialwissenschaften. Jeder Begriff betont bestimmte Entwicklungen, Erscheinungen und Erklärungen und vernachlässigt andere. Außerdem fanden nahezu all jene Leitbegriffe und Untersuchungsparameter der Forschung schon zeitgenössisch Verwendung. Das erfordert, über die zeitliche Gebundenheit der Zugriffe zu reflektieren und zu fragen, was jeweils „religiös“ oder „Religion“ genannt wurde und was nicht.

Das Einführungsseminar verfolgt die Absicht, ausgewählte religiöse Entwicklungen und Phänomene zu untersuchen, das notwendige konzeptionelle Instrumentarium kennenzulernen und beides gemeinsam zu diskutieren und zu erproben. Es konzentriert sich auf die Bundesrepublik Deutschland. Im Vordergrund stehen die Schnittstellen und Wechselwirkungen zwischen Religion und Gesellschaft. Auf

diesem Wege versucht das Seminar, religions- und allgemeingeschichtliche Fragen zu verbinden und in geschichtswissenschaftliche Arbeitsweisen einzuführen.

Jede Sitzung beschäftigt sich mit einem bestimmten Themenbereich. Die Texte zu den einzelnen Sitzungen sind über ILIAS (E-Learning Plattform der UzK) abrufbar und werden von allen Teilnehmer*innen gelesen.

14595.1204 Minderheiten und Migration im Östlichen Europa

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

I.STURM-MARTIN

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar führt am Beispiel von Migrationen aus und nach Mittelosteuropa im 20. Jahrhundert in aktuelle Fragestellungen und Probleme der Neueren Geschichte ein. Der Umgang mit Minderheiten, Verlauf und Ursachen von Migrationen, Grenzziehungen und Vertreibungen sind nur einige der Themen, die im Seminar behandelt werden. Im Tutorium werden grundlegende Arbeitstechniken vermittelt.

14595.1205 Unsichere Zeiten? Die Geschichte der Sicherheit im 20. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.HORNUNG

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

War das 20. Jahrhundert ein Zeitalter der Sicherheit, geprägt von technischem Fortschritt, einer zunehmend beherrschbaren Natur, stabilen sozialen Sicherungssystemen und sinkenden Krankheitsrisiken? Oder nahmen vielmehr die Bedrohungen in einer ständig komplexer werdenden Welt mit der steigenden Terrorgefahr, Angst vor dem atomaren Supergau oder Wirtschafts- und Energiekrisen zu?

„Sicherheit“ ist kein absoluter Wert. Was zu welchem Zeitpunkt in einer Gesellschaft als sicher gilt – und was nicht –, welche Lebensbereiche davon betroffen sind und wer Sicherheit gewährleisten kann oder muss, ist einem historischen Wandel unterworfen. Im Seminar wollen wir deshalb untersuchen, wie gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Fragen zu Sicherheitsfragen werden. Wir konzentrieren uns auf Deutschland und die USA vom späten 19. Jahrhundert bis in die 1980er Jahre und beleuchten unterschiedliche Themen wie die sogenannte „gelbe Gefahr“, den Untergang der Titanic, die RAF, die Tschernobyl-Katastrophe, das Versicherungswesen oder Horrorfilme.

14595.1206 Zukunftshoffnung Jugend!? Jugendlichkeit, Jugendkultur und Jugendorganisationen bis 1945

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

L.MATZER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 14:00 - 17:00 , 20.11.2019,

Externer Raum

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde in Europa über alle politischen Lager hinweg mit „Jugend“ und mit „jung-sein“ die Hoffnung auf zukünftige soziale und politische Veränderungen geknüpft. „Die“ Jugend für sich zu gewinnen, galt als entscheidendes Ziel zur längerfristigen Etablierung gesellschaftlicher Ideale – ein Ziel, dass vor allem in faschistischen Regimen Italiens, Deutschlands, und Österreichs in der Folge mit flächendeckendem Anspruch verfolgt wurde. Gleichzeitig entstanden

ebenso erste Formen von Jugendkultur(en), die in verschiedenen Jugendgruppen unter gleichaltrigen praktiziert wurden und nicht immer mit den Vorstellungen der herrschenden politischen Klasse konform gingen.

Ausgehend davon behandelt dieses Einführungsseminar verschiedene Konzepte von Jugendlichkeit sowie auf die Jugend gerichtete Indoktrinationspraktiken und Organisationsformen bis 1945. Durch einen Fokus auf die Zeit des Nationalsozialismus werden dabei auch Formen jugendlichen Widerstands und Verweigerung untersucht. An diesen inhaltlichen Beispielen orientiert, wird die grundlegende Praxis wissenschaftlichen Arbeitens in der Neueren und Neuesten Geschichte gemeinsam erarbeitet und eingeübt.

14595.1207 Moderne Städte: Intellektuelle Debatten und urbanes Leben (1870-1930)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.MÖCKEL
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Städte gelten als Inbegriff des modernen Lebens. Sie waren der Ort, an dem sich technologische Neuerungen oft zuerst durchsetzten. Und auch die tiefgreifenden Veränderungen von sozialen Praktiken und Mentalitäten kamen in den Beschleunigungsräumen der modernen Metropolen am stärksten zum Ausdruck. Vor allen Dingen aber wurden Städte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu Symbolorten, an denen sich – positive wie negative – Zukunftserwartungen verdichteten.

Das Seminar nimmt beide Perspektiven in den Blick. Auf der einen Seite werden wir anhand ausgewählter Themenfelder untersuchen, wie sich städtisches Leben in den Jahrzehnten um das Jahr 1900 veränderten: Welche Rolle spielte Gewalt und Kriminalität im Erfahrungsraum der modernen Stadt? Welche Veränderungen entstanden durch den Ausbau von Verkehr, Kommunikation und Infrastruktur? Welche Rolle spielte der städtische Raum in der Herausbildung politischer Partizipation?

Der zweite Schwerpunkt des Seminars liegt auf die Art und Weise, in der diese Veränderungen des städtischen Lebens zeitgenössisch wahrgenommen wurden, sei es von Wissenschaftlern, Journalisten oder Künstlern. Im Zentrum stehen hierbei die Untersuchungen zeitgenössischer Soziologen, die das städtische Leben als spezifisch moderne Erfahrungsweise analysierten.

Der zeitliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Zeit zwischen 1870 und 1930. Räumlich verfolgt das Seminar einen globalgeschichtlichen Ansatz. Modernes städtisches Leben, so wird das Seminar zeigen, entstand um die Jahrhundertwende nicht nur in Chicago, London und Berlin, sondern auch in Bombay, Kairo und Buenos Aires.

14595.1208 Amerikanische und britische Besatzung in Deutschland in ihren transnationalen Bezügen, 1945-1949

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.SCHORS
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mit der bedingungslosen Kapitulation des nationalsozialistischen Deutschlands standen die beiden westlichen Siegermächte des Zweiten Weltkriegs, die USA und Großbritannien, Anfang 1945 vor gewaltigen Herausforderungen. Sie mussten nicht nur die Regierungsgewalt in Deutschland übernehmen, sondern auch darüber entscheiden, was mit den Deutschen geschehen sollte. Die Zukunft Deutschlands stand dabei im Mittelpunkt aller geopolitischen Überlegungen über die Neuordnung Europas. Divergierende Interessen zwischen Amerikanern und Briten und den beiden anderen Besatzungsmächten führten jedoch schon bald zu Sonderentwicklungen in den einzelnen Besatzungszonen. Diese Entwicklung mündete schließlich 1949 mit Gründung zweier deutscher Staaten in der Teilung. Das Seminar nimmt die Geschichte der Besatzungszeit in Westdeutschland ab 1944 in den Blick, wobei die

amerikanische und britische Besatzungspolitik und die jeweiligen Besatzungszonen im Fokus stehen. Die Perspektive ist dabei vergleichend und transnational angelegt, womit der klassische Rahmen nationaler Geschichtsschreibung erweitert werden soll. Thematisch spannt das Seminar einen Bogen von den alliierten Planungen über den Prozess der tatsächlichen Besetzung durch alliierte Truppen bis hin zum Besatzungsalltag und zur mehrdimensionalen Interaktion zwischen Besetzern und Besetzten. Das Seminar fungiert sowohl als Einführung in die deutsche Geschichte – unter besonderer Berücksichtigung ihrer westlichen Bezüge – als auch in die internationale Geschichte der Nachkriegszeit. Zugleich werden im Seminar die methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen und historischen Arbeitens vermittelt (Tutorium).

14595.1209 Internationale Geschichte im langen 19. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.KLOSE
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Ziel des Einführungsseminars ist es, Studierende mit den Grundzügen der Internationalen Geschichte im langen 19. Jahrhundert vertraut zu machen. Dabei vermittelt der Kurs historische Perspektiven auf internationale Entwicklungen und Verflechtungen, die für unser Verständnis der heutigen Welt entscheidend sind. Insgesamt sollen zentrale Themen wie Transformationsprozesse in der internationalen Politik, die Entstehung transnationaler Netzwerke und Bewegungen, der Aufstieg und die Rolle internationaler Organisationen sowie die Entwicklung des Völkerrechts untersucht werden. Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Seminarteilnahme sind die aktive Beteiligung (hohe Lesebereitschaft und engagierte Diskussionsbeiträge), verschiedene Studienleistungen und die abschließende Prüfungsleistung in Form einer Seminararbeit.

14595.1210 Kampf um die Vergangenheit - Geschichtspolitik international im 20. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.ROMETSCH
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

14595.1301 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.LANKES
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener M.SCHOLZ
Str. 197-199

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

14595.1302 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Quellenarbeit im Geschichtsunterricht

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.PAHL
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch

Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Quellenarbeit im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen diskutiert und praktische Umsetzungen erprobt.

14595.1303 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.KRAUß
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar erarbeiten wir uns eine detaillierte Antwort auf die Frage, welche Aufgaben und Zuständigkeiten die Didaktik der Geschichte als Wissenschaft vom historischen Lernen besitzt. Wie werden das Geschichtsbewusstsein und die Geschichtskultur theoretisch und empirisch erforscht? Welche fachdidaktischen Prinzipien sind besonders wichtig (z.B. Problemorientierung oder Multiperspektivität)? Welche Entwicklung hat der Geschichtsunterricht genommen, und wie ist er durch Kernlehrpläne geregelt? Welche Arbeitsweisen, Methoden und Materialien eignen sich?
Ich freue mich auf Sie!
Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Mindmap zur geplanten Hausarbeit.

Modulprüfung: Hausarbeit, 10-15 Seiten.

14595.1304 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 09.01.2020, V.TAUTORAT
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieses Einführungsseminar beschäftigt sich mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, mit den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie mit der Suche nach dem, was guten Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht. Hierbei wird die Auseinandersetzung mit grundlegender theoretischer Forschungsliteratur, aber auch die Analyse von Unterrichtsmaterialien eine wichtige Rolle spielen.

14595.1305 "Was heißt guter Geschichtsunterricht?" Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, J.PAHL
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 15:30 , 18.10.2019,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 15:30 , 08.11.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Was heißt guter Geschichtsunterricht?

Die Veranstaltung vermittelt einen einführenden Überblick über die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Geschichtsdidaktik. Es werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Prinzipien des Faches vorgestellt. Neben einer Einführung in die außerschulische Geschichtskultur als Forschungsgegenstand der Geschichtsdidaktik

setzt das Seminar einen Schwerpunkt im Bereich des schulischen historischen Lernens und der dafür maßgeblichen geschichtsdidaktischen Positionen. Gleichzeitig erfüllt das Einführungsseminar auch eine propädeutische Funktion, indem es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit fachspezifischen Arbeitstechniken vertraut macht und sie in die Nutzung der einschlägigen Handbücher und Kompendien einweist.

Hinter der oben aufgeworfenen Frage, die der Veranstaltung auch ihren Namen gibt und der sich zuletzt verschiedene geschichtsdidaktische Publikationen (Gautschi; Meyer-Hamme/Thünemann/Zülsdorf-Kersting) angenommen haben, steht die Notwendigkeit, Perspektiven gelingenden historischen Lernens theoretisch erschließen, identifizieren und beschreiben zu können - nicht zuletzt als Voraussetzung für eine Berücksichtigung im Geschichtsunterricht. Entsprechend widmen sich besonders die ersten, lektüreintensiven Seminarsitzungen theoretischen Prämissen und Paradigmen der Geschichtsdidaktik, während in den letzten Sitzungen die Unterrichtspragmatik selbst sowie Medien und Methoden historischen Lernens im Mittelpunkt stehen.

14595.1306 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Bilder und Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.WILFERT
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Bildliche Darstellungen von historischen Ereignissen, Personen, Orten etc. prägen in besonderem Maße unsere Vorstellungen von der Vergangenheit. Laut Gerhard Paul sind Bilder „nicht nur ein Medium, mit und in dem Politik, Kultur und Werbung gemacht wird, sondern auch der Stoff, in dem sich unser Bild von der Vergangenheit formt, Geschichte entsteht“ (Paul 2008, S. 27). Dabei ist die Anzahl von Bildern, die uns vergangene Ereignisse, Personen oder Orte „vor Augen führen“, unüberschaubar: Schulbücher, Zeitungen, Geschichtsmagazine, Ausstellungen, Filme und Fernsehproduktionen, sie alle bieten uns tagtäglich eine Vielzahl von „Geschichtsbildern“ an. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit grundlegenden theoretischen Fragen zum Verhältnis von Bildern und Geschichte wird im Seminar zum einen analysiert, wie Bilder in unterschiedlichen geschichtskulturellen Kontexten verwendet werden (und verwendet worden sind); zum anderen wird der Frage nachgegangen, wie sich Bilder im Geschichtsunterricht gewinnbringend für das historische Lernen einsetzen lassen.

Neben der thematischen Schwerpunktsetzung bietet die Veranstaltung eine allgemeine Einführung in die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Geschichtsdidaktik sowie die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Prinzipien des Faches. Zuletzt erfüllt das Seminar auch eine propädeutische Funktion, indem es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit fachspezifischen Arbeitstechniken vertraut macht und sie in die Nutzung der einschlägigen Handbücher und Kompendien einweist.

14595.1310 Bildung und Wissen im Mittelalter (ES)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.KRAUß
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar zur Mittelalterlichen Geschichte werden wir uns am Beispiel des Themas "Bildung und Wissen" einen Einblick in die Grundlagen der Mediävistik verschaffen. Während eines Längsschnitts von den frühmittelalterlichen Scriptorien zu den spätmittelalterlichen Universitäten und eines Querschnitts durch die Gesellschaft, in dessen Rahmen nicht nur Mönche, Nonnen, Kleriker und Wissenschaftler, sondern auch die Fähigkeiten und Fertigkeiten von Landbevölkerung, Stadtbewohnern und Adligen betrachtet werden, erarbeiten wir uns Grundlagen der Diplomatik (Editionen und Regesten), Recherchetechniken und vieles mehr, was für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich sein wird. Auf dieser Reise werden Sie die erste Verfasserin einer Enzyklopädie ebenso kennenlernen wie die Vorstellung von wissenschaftlicher Neugier als das Seelenheil gefährdender Sünde.

Ich wünsche uns eine gute Fahrt!

Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Absolvieren einer Selbsterkundung der Bibliothek über Ilias, Quellenpräsentation mit Plakat.

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten).

14595.1311 #neuland. Eine kurze Geschichte des Internet oder die Frage: "Demokratisierung" des Wissens?

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, B.NAUJOKS
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Die digitale Revolution weckt Hoffnungen, birgt Chancen, ruft aber ebenso viele Ängste und Befürchtungen hervor. Das Internet – als vielleicht das Medium – dieser Revolution vereint dabei die meisten Emotionen und Spekulationen. Das Einführungsseminar nimmt daher die Entstehung des Internet genauer in den Blick und verortet diese im historischen Kontext. Dabei soll bewusst in großen Zusammenhängen – ausgehend vom 19. über das 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart – gedacht werden. Analogien sollen so verdeutlicht, Entwicklungslinien nachgezeichnet und der Standort des vermeintlich neuen Mediums Internet anhand dessen bestimmt werden.

Mit der Massennutzung des Internet geht von Beginn an eine weitere, wesentliche Frage bzw. ein Versprechen einher: die „Demokratisierung“ des Wissens. Diese soll eingehend vor dem Hintergrund interdisziplinärer Ansätze vorgestellt und diskutiert werden. Unter diesen Fragestellungen beleuchtet das Einführungsseminar so eine gravierende gegenwärtige Entwicklung von gesamteuropäischer Relevanz im globalen Kontext. Das Einführungsseminar fragt daher sowohl nach dem Konkreten als auch nach den globalen Prämissen. So soll die Leitfrage multiperspektivisch problematisiert und diskutiert werden.

Dergestalt werden an ausgewählten Beispielen die gesellschaftlichen, sozialen und techno-kulturellen, bisweilen auch politischen und wirtschaftlichen Aspekte exemplarisch thematisiert. Durch Quellen- und Textlektüre und der damit einhergehenden Transferleistung in Form der Kontextualisierung wird damit eine historisch-kritische Perspektive auf den aktuellen wie relevanten Diskurs geschärft.

Das Einführungsseminar orientiert sich folglich an drei Zielen: an dem primären Lernziel, wesentliche Erkenntnisse über die europäische und globale Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und deren historischen Gegenstand zu erlangen. Zweitens wird hierzu die kritische Handhabung mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt und mittels mündlicher wie schriftlicher Diskussion das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen erprobt. Drittens wird somit ein Einblick in die vielfältigen Methoden der Geschichtswissenschaft gegeben. Das vierstündige Einführungsseminar beinhaltet zudem ein Tutorium, in dem die praktische und gezielte Anwendung der geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken erlernt wird.

14595.1401 A Nation in Moving Pictures: Die Geschichte des amerikanischen Fernsehens

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 11.12.2019, D.SCHWIETERS
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 15:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 15:30 , 07.02.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 13:30 , 08.02.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Seitdem sich das Fernsehen nach dem Zweiten Weltkrieg als ein dominierendes Massenmedium etabliert hat, hat es sich kontinuierlich entwickelt und verändert. Kulturelle Normen wurden suggeriert und bekräftigt, die Gesellschaft wurde reflektiert und es wurde auf sie reagiert. Dabei kann das Fernsehen als Spiegel der Gesellschaft verstanden werden – als historische Quellen ermöglichen beispielsweise Fernsehserien, einer Nation ins Gemüt zu schauen, müssen sie doch der Masse gefallen, indem diese sich in den Serien selbst wiedererkennen kann oder indem Ängste und Wünsche aus dem Alltag transportiert werden. Aber auch die konkrete Rolle und Bedeutung des Fernsehens in historischen Entwicklungen kann untersucht werden.

Dieses Einführungsseminar befasst sich mit dem amerikanischen Fernsehen aus kulturhistorischer Perspektive. Verschiedene Formate der Fernsehunterhaltung wie zum Beispiel Serien, Sitcoms oder Late-night Shows werden untersucht. Dabei wird auch der Blick auf verschiedene Moderator/innen, Schauspieler/innen und Künstler/innen gelegt sowie die sich wandelnden sozialen Hintergründe und die sich verändernde Zusammensetzung der Zuschauer/innen analysiert. Schließlich geben die historische Entwicklung des Fernsehens und dessen verschiedene Einflussfaktoren auch Aufschlüsse auf die Bedeutung und Funktion dieses Massenmediums für die amerikanische Gesellschaft.

14595.1501 Lateinamerika und Europa. Beziehungen, Einflüsse, Interdependenzen

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.MEDING
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mit dem Jahr 1492 begann der transatlantische Austausch zwischen Amerika und Europa, der die Globalisierung einleitete. Unmittelbar nach der „Entdeckung“ brach ein erbitterter Konkurrenzkampf der europäischen Mächte um die Neue Welt aus, der Jahrhunderte dauern sollte und Nachwirkungen bis in die heutige Zeit besitzt. Das Seminar will einerseits die sich wandelnden kulturellen und wirtschaftlichen Austauschbeziehungen zwischen Staaten, Völkern, Gruppen und Einzelpersonen der beiden Kontinente erfassen und andererseits die Konflikte und Konfrontationen ausmessen, welche diese Prozesse begleiteten.

14595.1502 Geschichte der Frauen in Lateinamerika

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.POTTHAST
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 11:30 , 12.11.2019 - 17.12.2019,
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Mi. 10:00 - 11:30 , 13.11.2019,
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Mo. 10:00 - 11:30 , 25.11.2019 - 16.12.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Mi. 10:00 - 11:30 , 27.11.2019 - 18.12.2019,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Das Einführungsseminar wird am Beispiel der Geschichte der Frauen in Lateinamerika in die Geschichte des Subkontinents einführen. Neben inhaltlichen

Kenntnissen sollen auch die wichtigsten Fragestellungen und Methoden der Geschichtswissenschaft vorgestellt werden.

14595.2001 Über Ursachen und Anlässe des Peloponnesischen Krieges - Das erste Buch im Werk des Thukydides (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.BÜCHER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Do. 09:30 - 17:15 , 02.04.2020,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Von den großen antiken Historiographen ist Thukydides (gemeinsam mit Tacitus) wahrscheinlich der Größte. Sein Werk ist keine leichte, jedoch eine lohnende Lektüre. Hier begegnet der Leser einem scharfen, selbstbewussten Intellekt, wie er sich gerade im geistigen Klima des perikleischen Athen ausprägen konnte. Laut eigener Aussage schreibt Thukydides "nach genauester Prüfung" der Überlieferungen die "Wahrheit" über die Geschehnisse.

Thukydides war allerdings nicht nur von sich selbst, sondern auch von seinem Thema begeistert, nannte den Peloponnesischen Krieg die "gewaltigste Erschütterung", die je stattgefunden hat. Der Autor hat sich zudem grundlegende Gedanken über seine historiographische Methodik gemacht. Auch heute sind diese noch aktuell. Die von ihm in das Werk integrierten Reden und Rededuelle spitzen die Knotenpunkte der Entwicklungen in markanter Weise zu. Thukydides will das tatsächlich Geschehene darlegen. Der Grad an Nüchternheit, die er selbst an stark emotionale Ereignisse heranträgt, ist dabei ein prägender Charakterzug seiner Historien.

Das Seminar bietet das gemeinsame Kennenlernen des bedeutenden Werks von Thukydides an. In der brandneuen Tusculum-Übersetzung von Weißenberger steht uns ein hervorragendes Arbeitsmittel zur Verfügung. Die Kommentare von Hornblower und Rhodes schlüsseln den Text auf (siehe unten die Literaturhinweise).

Das Seminar setzt auf die GEMEINSAME Lektüre und Besprechung (Referate sind nicht vorgesehen). Versäumte Sitzungen sind selbstständig nachzuarbeiten und mir in Form eines anzufertigenden Lernzielprotokolls zu dokumentieren. Näheres dazu und zu sonstigem zu Semesterbeginn.

14595.2002 Love in the Greco-Roman World (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.HOFFMANN-SALZ

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

14595.2003 Inschriften als 'Korrektiv' zur griechisch-römischen Historiographie und Biographie (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.ENGELS

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

14595.2004 Währungsgeschichte der römischen Kaiserzeit (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

W.WEISER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.2101 Die geschichtspolitische Rezeption der Antike und des Mittelalters im 'Dritten Reich' und in der Bundesrepublik (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.KLEU

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Herrschaftsträger des ‚Dritten Reiches‘ griffen in vielfältiger Art und Weise auf das Mittelalter zurück: Die Instrumentalisierung des mittelalterlichen Reiches der Deutschen diente als Projektionsfläche für dessen vorgebliche Vollendung in der eigenen Gegenwart. Karl der Große, in den ersten Jahren nach der Machtübernahme noch als ‚Sachsenschlächter‘ verdammt, erschien während des Zweiten Weltkrieges als Ahnherr der Einheit Europas unter deutscher Führung. Parallel dazu liefen ein umfassender Germanenkult und die Vereinnahmung anderer mittelalterlicher Leitfiguren, zum Beispiel Wikukind, Heinrich I., Otto der Große, Heinrich der Löwe und Friedrich I. Barbarossa.

Nach 1945 entstand als Produkt paneuropäischer Ideen der Vorkriegszeit und der konservativen Ideologie des Christlichen Abendlandes eine inhaltlich neuformulierte und semantisch umgedeutete Europaidee, für die wiederum Karl der Große als ‚Vater Europas‘ bemüht wurde. Kontinuitäten und Diskontinuitäten lassen sich an dem seit 1950 verliehenen Aachener Karlspreis ebenso aufzeigen wie an der großen Aachener Europarats-Ausstellung ‚Karl der Große. Werk und Wirkung‘ (1965). Die Hintergrundfolie dieser geschichtspolitischen Instrumentalisierung des Mittelalters bildete der frühe Einigungsprozess Europas mit einer westeuropäischen Ausrichtung, die in etwa den Grenzen des Karolingerreiches entsprach. Ausstellungen wie ‚Europas Mitte um 1000‘ (2000) oder die Magdeburger Europarats-Ausstellung ‚Otto der Große, Magdeburg und Europa‘ (2001) markierten dann die Verlagerung des geschichtspolitischen Interesses in die Mitte und den Osten Europas im Zuge der Erweiterung der Europäischen Union.

Dies sind allerdings nur einige wenige Fallbeispiele für die Rezeption des Mittelalters im Zeitraum 1933 bis heute, die mit Hilfe des methodischen Ansatzes der Geschichtspolitik (Edgar Wolfrum u.a.) epochenübergreifend untersucht werden soll. Da an der Legitimation dieser Geschichtsbilder Historiker einen bedeutenden Anteil hatten, dient das Seminar auch der kritischen Reflexion des eigenen Fachs.

14595.2102 Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.OEPEN

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der Arbeitskurs „Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren“ bietet die Möglichkeit, einen Beitrag zur Kölner Stadtgeschichtsforschung zu leisten und mit Originalquellen im Archiv zu arbeiten. Ganz im Sinne des Forschenden Lernens werden Sie als Kursteilnehmer/Kursteilnehmerin praxisorientiert zu einer eigenen Publikation begleitet. Deshalb wird ein besonderes Engagement von Ihnen erwartet. Im Arbeitskurs wird die Grundlagenarbeit eines Historikers beleuchtet und selbstständig ausgeführt: An ausgewählten Urkunden wird der gesamte Arbeitsvorgang von der Archivalie zur fertigen Edition erprobt. Als Ergebnis des Kurses steht die Edition der bearbeiteten Urkunden auf www.monasterium.net und so die Veröffentlichung der im Seminar erarbeiteten Texte. Grundwissenschaftliche Methoden (v.a. Diplomatik und Paläographie) sowie editorische Techniken – Anfertigung eines Regests, Aufbereitung von Texten, Erstellen eines kritischen Apparates – werden erlernt und (mit Hilfestellungen) selbstständig durchgeführt.

Lateinkenntnisse und Vorwissen in mittelalterlicher Geschichte sind nützlich, aber keine Voraussetzung. Wichtig ist das Interesse an Projektarbeit in Gruppen. Der Kurs findet teilweise im Historischen Archiv des Erzbistums Köln statt, um die Arbeit an den Originalen zu ermöglichen.

Die Bearbeitung der Urkunden dient als Studienleistung und ist somit Voraussetzung zum erfolgreichen Abschluss des Kurses. Die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist auf 15 begrenzt.

- 14595.2201 Zeitungen und das Geschäft mit den Nachrichten im 17. Jahrhundert (AK)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KAISER
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Wie wurden Nachrichten im 17. Jahrhundert organisiert? Wie entstanden daraus Zeitungen, wie wir sie heute noch kennen? Was für Auswirkungen hatte es, wenn Nachrichten als Ware galten, wenn sie verkauft und gehandelt wurden: Waren sie dann noch zuverlässig, und wie stand es allgemein um die Glaubwürdigkeit solcher Nachrichten? Diesen Fragen wird sich im Kern die Veranstaltung widmen, die zeitgenössische Quellen in den Vordergrund stellt, um daran die Entwicklung von Nachrichtenwesen, Presse und Öffentlichkeit nachzuvollziehen.

- 14595.2202 Die frühneuzeitlichen Hexenverfolgungen in der Wahrnehmung der Nachwelt: Theorien, Projektionen, Instrumentalisierungen (AK)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, G.GERSMANN
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

„Die Hexenprozesse waren eine der schlimmsten von Menschenhand angerichteten Katastrophen der europäischen Geschichte“. Mit diesem prägnanten Satz haben namhafte „Hexenhistoriker“ die historische Bedeutung der Hexenverfolgungen des 16. und 17. Jahrhunderts umrissen, bei denen mindestens 60.000 unschuldige Menschen in Europa hingerichtet wurden. Bis heute wird die Frage nach den Ursachen der Verfolgungswellen in der Forschung ebenso intensiv diskutiert wie die Frage nach „Opfern“ und „Tätern“.
 Bis heute gibt es neben seriösen Studien aber auch immer wieder populäre (Verschwörungs-)theorien oder folkloristische Aufbereitungen des Themas. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit neuen methodischen Ansätzen zur Erforschung der Hexenverfolgungen ebenso auseinander setzen wie mit propagandistischen oder esoterischen Aneignungsversuchen.

- 14595.2501 Begleitseminar zur EVL Kolonialgeschichte Lateinamerikas (BM)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.SCHEMBS
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Beschreibung:
 Das Seminar dient der Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der Einführungsvorlesung Kolonialgeschichte Lateinamerikas und ebenso der Klausurvorbereitung für das Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II. Die Entwicklung des iberamerikanischen Überseereichs vom Vorabend der Eroberung im 16. Jahrhundert bis zur Unabhängigkeit im 19. Jahrhundert soll dabei insbesondere anhand gesellschaftlicher Strukturen und Umbrüche nachgezeichnet werden. So soll etwa aufgezeigt werden, dass soziale und kulturelle Unterschiede anhand von Faktoren wie Ethnizität, Geschlecht, Klasse/Stand und Beruf organisiert waren.
 Neben der Lektüre ausgewählter Sekundärliteratur können die Studierenden auch Methodenkompetenz in der Quellenkritik erwerben.

Bitte beachten Sie die Materialien auf ILIAS und den Handapparat zum Seminar in der Bibliothek der iberischen und lateinamerikanischen Abteilung.

14595.2502 Begleitseminar zur EVL Kolonialgeschichte Lateinamerikas (BM)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

J.MANTILLA
OLIVEROS

Beschreibung:

Das Seminar dient der Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der Einführungsvorlesung Kolonialgeschichte Lateinamerikas und ebenso der Klausurvorbereitung für das Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II. Die Entwicklung des iberischen Überseereichs vom Vorabend der Eroberung im 16. Jahrhundert bis zur Unabhängigkeit im 19. Jahrhundert soll dabei insbesondere anhand gesellschaftlicher Strukturen und Umbrüche nachgezeichnet werden. So soll etwa aufgezeigt werden, dass soziale und kulturelle Unterschiede anhand von Faktoren wie Ethnizität, Geschlecht, Klasse/Stand und Beruf organisiert waren. Das Aufzeigen der Differenzen zwischen den gesellschaftlichen Gruppen ist aber auch anhand des Umfangs der zu erbringenden Steuer- und Arbeitsleistungen für die spanische Krone bzw. der Befreiung von diesen Pflichten möglich. Neben der Lektüre ausgewählter Sekundärliteratur können die Studierenden auch Methodenkompetenz in der Quellenkritik erwerben. Ergänzend werden Hilfestellungen zur wissenschaftlichen Recherche (analog und digital) und zur Literatur- und Wissensverwaltung gegeben.

Grundsätzlich sind für die Teilnahme am Kurs gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse ausreichend. Allerdings wird in einer längeren Sitzung mit einer spanischsprachigen Quelle gearbeitet werden – die Teilnahme an dieser Sitzung ist aber dennoch möglich und sinnvoll gestaltbar.

14595.2601 Das Dünaland um 1200 (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

C.SCHMIDT

Dieser Arbeitskurs bietet Studienanfängern (BA Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa ROME) die Gelegenheit, sich bereits im Basismodul eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse, Quellen und Dokumente aus Mittelalter und Neuzeit Ost- und Mitteleuropas zu beschaffen.

14595.2701 Recherchieren Digital (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 1)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

In dieser Übung kann der erste Teil des Zertifikats „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

Die Recherche von Fachliteratur und Quellen ist Grundlage erfolgreicher geschichtswissenschaftlicher Arbeit. In den vergangenen Jahren sind im Internet zahlreiche Datenbestände und Hilfsmittel entstanden, die für die Arbeit des Historikers unverzichtbar und im Studium wertvolle Hilfen sind. Dennoch führt die Netzrecherche nicht immer zu optimalen Ergebnissen, was einerseits an der fehlenden Ordnungsstruktur im WWW, andererseits aber auch an ungeeigneten Suchstrategien und -werkzeugen liegt.

Die Übung bietet eine Einführung in die systematische Recherche nach Quellen und Forschungsliteratur im WWW. Die Funktionsweise von Suchmaschinen wird ebenso erläutert wie die effiziente Benutzung von Bibliotheks- und Verbundkatalogen, Fachportalen, fachrelevanten Datenbanken und Metasuchdiensten. Kriterien zur digitalen Quellenkritik werden entwickelt und die differenzierte Bewertung der Verlässlichkeit und Zitierfähigkeit digitaler Quellen wird geübt.

14595.2702 Digitale Arbeitsorganisation (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 2)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

In dieser Übung kann der zweite Teil des Zertifikats „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

Aus dem geschichtswissenschaftlichen Studium sind digitale Werkzeuge zur Arbeitsorganisation und zur Erstellung von Texten nicht mehr wegzudenken. Insbesondere fachrelevante Anwendungen können nicht als bekannt vorausgesetzt werden. Diese Übung vermittelt – v.a. mit Blick auf die Bachelorarbeit – die notwendigen Kompetenzen zum effektiven Einsatz von Software und Webanwendungen im Geschichtsstudium. Vorgestellt werden Speicher- und Austauschformate für wissenschaftliche Arbeiten, Webanwendungen für kollaboratives Arbeiten und Cloudlösungen sowie fachrelevante Speicherplattformen für Text-, Bild-, Ton- und audiovisuelle Quellen. Grundkenntnisse des Urheberrechts befähigen zur korrekten Verwendung digitaler Quellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Software zum Management von wissenschaftlicher Literatur und Quellen sowie auf der Reflexion über die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Geschichtsstudium.

14595.2703 Recherchieren digital mit Forschungsbezug (Zertifikat II: Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug, Teil 1)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären

Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

In dieser Übung kann der erste Teil des Zertifikats „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

Im Masterstudium steht die forschungsbezogene Recherche im Mittelpunkt. Diese Übung vermittelt die Fähigkeit zur Arbeit mit den fachrelevanten Fachinformationsdiensten (FID) und beleuchtet die Folgen des neuen Konzepts zur (Spitzen-)Literaturversorgung und -erschließung nach Wegfall der Sondersammelgebiete (SSG). Zudem werden fachrelevante virtuelle Forschungsumgebungen vorgestellt und die Recherche, Migration und Nutzung offener Forschungsdaten ebenso eingeübt wie die Nutzung digitaler Quellensammlungen und archivalischer Findmittel. Darüber hinaus werden die Grundlagen der digitalen Bildanalyse vermittelt.

14595.2704 Forschen unter digitalen Rahmenbedingungen (Zertifikat II: Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug, Teil 2)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

In dieser Übung kann der zweite Teil des Zertifikats „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

Kaum ein größeres Forschungsprojekt kommt heute ohne eine digitale Komponente aus. Nachwuchswissenschaftler benötigen daher zunehmend die Kompetenz zum reflektierten Umgang mit digitalen Forschungsdaten und Analysewerkzeugen. Diese Übung vermittelt die nötigen Grundkenntnisse über Dateiformate, Datenbankstrukturen, Schnittstellen, Langzeitarchivierung, Metadaten-Modelle und Linked Open Data. Die wichtigsten fachrelevanten Software-Anwendungen für Transkription, Textanalyse und statistische Auswertung werden vorgestellt und exemplarisch auf ihre Potenziale und Grenzen geprüft. Abschließend soll kritisch reflektiert werden, welche Folgen die Digitalisierung für die geschichtswissenschaftliche Forschung – z.B. Forschungsfragen, verfügbare Datenbestände oder die Archivierung genuin digitaler Quellen in der Zeitgeschichte – haben wird.

14595.2707 Digitale Lehrinhalte für die Einführungsveranstaltungen Geschichtsdidaktik (Ak)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.KOWSKI

14595.2708 Vom Studium zum Beruf: Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.KLEU

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Haben Sie klare Berufsvorstellungen? Oder hinterlässt die Frage nach beruflichen Perspektiven bei Ihnen eher Ratlosigkeit? In diesem Kurs soll Ihnen eine Bandbreite von Berufsfeldern aufgezeigt werden, in denen Historiker_innen erfolgreich tätig sind. Außer in den fachnahen Feldern Wissenschaft, Museum, Archiv, m. E. Bibliothek sind Absolventen der Geschichtswissenschaft in den Bereichen Verlag, Stiftung, Journalismus, PR-Arbeit, Politik, Wirtschaft, z.B. in Geschichtsbüros, Auktionshäusern und bei historischen Filmproduktionen, tätig.

14595.2709 Das Masterpraktikum erfolgreich gestalten/Blockseminar (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 03.02.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 17:00 , 02.03.2020,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 03.03.2020,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar hat einen vorbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) vor dem Praktikumssemester und einen nachbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) nach dem Praktikum. Im Mittelpunkt des ersten Teils steht der Austausch über die Voraussetzungen und benötigten Kenntnisse des bevorstehenden Praktikums in den verschiedenen Berufsfeldern. Der Fokus soll dabei auf Projektmanagement und »soft skills« zur erfolgreichen Absolvierung des Praktikumsprojektes/der Praktikumsprojekte und -tätigkeiten gelegt werden. Außerdem findet zur Reflexion der forschungsbezogenen, erinnerungskulturellen und geschichtsvermittelnden Funktionen typischer Einrichtungen des Praktikums eine Exkursion statt.

14595.3001 Nur dem Namen nach eine Demokratie - Athen im Zeitalter des Perikles (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

F.BÜCHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.11.2019,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

In seinem siebten Brief "Über die ästhetische Erziehung des Menschen" formulierte Friedrich Schiller seine tiefe Verehrung für die griechische Klassik mit folgender Frage: „Ich verkenne nicht die Vorzüge, welche das gegenwärtige Geschlecht, als Einheit betrachtet und auf der Waage des Verstandes, vor dem besten in der Vorwelt behaupten mag; aber in geschlossenen Gliedern muss es den Wettkampf beginnen und das Ganze mit dem Ganzen sich messen. Welcher einzelne Neuere tritt heraus, Mann gegen Mann mit dem einzelnen Athenienser um den Preis der Menschheit zu streiten?“

Für die deutschen Klassiker besaß die athenische Demokratie in ihrer politischen, intellektuellen, künstlerischen sowie ästhetischen Ausprägung einen geradezu mustergültigen Charakter. Schillers Vokabeln „Einheit“, „in geschlossenen Gliedern“ „das Ganze“, die er in Bezug auf den „einzelnen Athenienser“ anbringt, verdeutlichen dies.

Mag es auch eine gewisse ‚déformation professionnelle‘ sein: Historiker ‚zerlegen‘ das „Ganze“, um einzelne Aspekte in ihren Entwicklungen und deren Relation

zum „Ganzen“ analytisch würdigen zu können. So soll es auch in diesem Seminar geschehen. Die institutionelle Entwicklung dieser Demokratie soll uns daher genauso interessieren wie ihr Funktionieren und ihre ‚politische Kultur‘. Die ‚Politisierung‘ der Literatur kann man in den Werken der großen Tragiker nachvollziehen, die aktuelle Themen im Gewand archaischer Mythen ‚verhandelten‘. Die Ausgestaltung zentraler Orte wie die Agora und vor allem die Akropolis bilden weitere Aspekte und führen zur ästhetisch-künstlerischen Dimension dieses "Ganzen". Die intellektuellen Errungenschaften von Philosophie, Sophistik und der Historiographie gehören ebenso in denselben thematischen Rahmen.

Doch der Höhenflug hatte laut Schiller seinen Preis: „Als unter dem Perikles und Alexander das goldne Alter der Künste herbeikam und die Herrschaft des Geschmacks sich allgemeiner verbreitete, findet man Griechenlands Kraft und Freiheit nicht mehr: die Beredsamkeit verfälschte die Wahrheit, die Weisheit beleidigte in dem Mund eines Sokrates, und die Tugend in dem Leben eines Phocion“ (Brief 10). Schiller konnte für den Verlust an Freiheit niemand geringeres als Thukydides als ‚Kronzeugen‘ anführen. Dieser formulierte in seinem berühmten Nachruf auf Perikles, das Athen unter ihm nur dem Namen nach eine Demokratie, in Wahrheit aber die Herrschaft des ersten Mannes gewesen sei. Damit wurde Perikles aus dem Kreis der Demokraten gleichsam ausgeschlossen! Versuchen wir, im Verlauf des Semesters gemeinsam erste Einschätzungen und Begründungen oder auch Widerlegungen zu diesen Aussagen und Thesen zu entwickeln.

14595.3002 Domitian (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

P.MITTAG

Domitian war der letzte Kaiser der flavischen Dynastie und gilt den antiken Quellen zufolge als schlechter Herrscher, während sein Nachfolger Trajan als einer der besten Kaiser in die Geschichte eingegangen ist. Ein Vergleich der Politik beider Herrscher zeigt jedoch, dass sich nur marginale Unterschiede feststellen lassen. Im Rahmen des Seminars soll die Herrschaft Domitians daher genauer in den Blick genommen und nach den Gründen gefragt werden, weshalb er als schlechter Kaiser in die Geschichte eingegangen ist.

14595.3003 Die Attaliden (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

P.MITTAG

Die Attaliden, benannt nach ihrem ersten König Attalos I., konnten sich erst vergleichsweise spät als hellenistische Monarchie etablieren. Als stets enge Verbündete der Römer profitierten sie von deren Aufstieg ebenso wie von der Schwäche anderer hellenistischer Dynastien. Aufgrund der Nähe zu Rom und der Tatsache, dass sich aus dem Herrschaftsgebiet der Attaliden verhältnismäßig viele Inschriften erhalten haben, ist die Quellenlage vergleichsweise gut. Im Rahmen des Seminars sollen neben dem historischen Kontext vor allem die strukturellen Rahmenbedingungen in den Blick genommen werden.

14595.3101 Religiöse Lebensformen im Mittelalter (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

S.VON HEUSINGER

Rund 10 % der Menschen im Mittelalter gehörten dem Klerus an – im Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Wahlmöglichkeiten es für Menschen im Mittelalter gab, ein Gott geweihtes Leben zu führen. Seit dem frühen Christentum gab es das Kloster – traditionell das Benediktinerkloster. Aber auch die kanonikale

Lebensform fand seit dem Frühmittelalter eine große Nachfrage: Vor allem adlige Familien schickten ihre Kinder bevorzugt in Stifte, denn diese konnte man, im Gegensatz zu einem Leben als Mönch oder Nonne, notfalls verlassen und wieder zu einem weltlichen Leben zurückkehren. Große Unzufriedenheit mit dem bestehenden religiösen Leben führte im 11. Jahrhundert zur Gründung der Zisterzienser. Im Verlauf der Kreuzzüge entstanden die Ritterorden wie der Deutsche Orden; in Jerusalem entstand eine Laienbruderschaft zur Pflege der Pilger, der Orden vom Hospital des hl. Johannes, der zum Johanniterorden wurde. Durch Städtewachstum und Aufkommen von Häresien wurden im 13. Jahrhundert die Bettelorden gegründet, zu denen die Franziskaner und Dominikaner zählen. Alle Reformen bestehender Orden und Neugründungen waren immer auch Antworten auf aktuelle Bedürfnisse und Nöte der Gesellschaft. Und so kamen im Spätmittelalter eine ganze Reihe von religiösen Lebensformen für Laien hinzu: über Beginen und Begharden bis hin zur Devotio moderna.

14595.3102 Verbrechen und Strafe im Mittelalter (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 12.11.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Verstöße gegen wichtige Regeln oder Interessen einer Gemeinschaft wurden zu allen Zeiten geahndet. Aber es ändert sich im Laufe der Zeit zweierlei: Welche Handlungen man als schwere Delikte, also 'Verbrechen', ansieht, und wie man sie bestraft. Das Seminar nimmt für die Zeit zwischen 700 und 1532 die entsprechenden Wechsel in den Blick und wird dabei immer wieder auf Überraschungen stoßen: Dass z.B. Eigentumsdelikte meist schwerer wiegen als Körperverletzung; dass es 'Verbrechen' gibt, die heute nicht einmal mehr als leichter Regelverstoß ins Auge fallen, und umgekehrt aus heutiger Sicht verbrecherische Aktionen, die damals Beweis der Ehrenhaftigkeit waren. Wer warum wie jemanden bestrafen darf, hängt unmittelbar mit dem Menschenbild einer Gemeinschaft zusammen. Die Beobachtung der entsprechenden Verschiebungen und Diskussionen eröffnet einen Blick auf das Mittelalter als keinesfalls statische, sondern durchaus dynamische Epoche, die den Anstoß gab für heute noch gültige Perspektiven und Einrichtungen.

14595.3103 Frauen an der Macht (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Frauen waren auch im Mittelalter in verschiedenen Herrschaftspositionen, sei es als Königin, Regentin oder auch als Äbtissin. Im Seminar werden wir mehrere Beispiele aus dem früheren und hohen Mittelalter in den Blick nehmen.

14595.3104 Women in Power in the Early and Central Middle Ages (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Women have been in power in the Middle Ages, for instance as queen, as regent, or as abbess. In the seminar, we will look at different examples from the Early and Central Middle Ages.

14595.3105 Wie lernte man im Mittelalter lesen und schreiben? (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.MEYER-

SCHLENKRICH

Lesen und Schreiben zählen heute zu den selbstverständlichen Kulturpraktiken. Analphabetentum gilt als Zeichen für Bildungsferne und Rückständigkeit, es drängt damit an den Rand unserer Gesellschaft. Diese Einschätzungen sind jedoch nicht einfach auf frühere Zeiten zu übertragen. Über weite Strecken der europäischen Geschichte war es selbst in den politischen Eliten kein Makel, nicht selbst schreiben und lesen zu können. Andererseits erlebte Lateineuropa im Verlauf des Hoch- und Spätmittelalters eine beispiellose ‚Schriftlichkeitsrevolution‘, die von der modernen Forschung vielfach als zentrale Voraussetzung für die Entwicklung unserer modernen Gesellschaft gewürdigt wurde.

Das Aufbauseminar führt in Quellen ein, die uns aus dem Mittelalter über die sich wandelnde Praxis des Lesens und Schreibens, die Ausweitung der Schriftlichkeit und den Prozess der Alphabetisierung, aber auch über die materiellen Grundlagen für das Schreiben – also die Herstellung bzw. den Einkauf von Schreibwerkzeugen und Beschreibstoffen – informieren. Daneben soll das Seminar auch an ausgewählten Beispielen in aktuelle Theorien der Leseforschung einführen. Dem Thema entsprechend wird die Bereitschaft zum extensiven wie intensiven Lesen vorausgesetzt! Geplant ist eine Exkursion in die nähere Umgebung Kölns.

14595.3201 Das Ende des Kaiserreiches und die Gründung der Weimarer Republik (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

U.PLANERT

S.MANGOLD-WILL

Thema des Aufbauseminars ist das Ende des Kaiserreiches und die Transformation des deutschen Staates und der im Nationalstaat lebenden Gesellschaft zur "Weimarer Republik". Welche Ereignisse und Prozesse, welche staatlichen, politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Brüche und Kontinuitäten waren mit dem Übergang vom Kriegsende in Deutschland verbunden? Wie vollzog sich der Übergang von der Monarchie zur Republik, wie ging man in Deutschland damit um, von einer Imperialmacht zum Kriegsverlierer geworden zu sein? Es wird u. a. um die Parlamentarisierung des Kaiserreiches, die Abdankung des Kaisers, die Waffenstillstandsverhandlungen und die Frühphase der Revolution, um die Entstehung der Dolchstoßlegende und den Kampf der Dokumente zur Kriegsschuldfrage gehen.

Didaktisch wird das Seminar ein besonderes Augenmerk auf die Form der mündlichen Präsentation legen. Es wird Gelegenheit gegeben, sich anzueignen bzw. zu vertiefen, was ein wissenschaftliches Referat ausmacht, welche Präsentationsformen in welchem Kontext geeignet sind und wie Sie es möglichst vermeiden, Ihre Zuhörer zu langweilen. Thematisiert werden soll aber auch, welche Anforderungen an Sie als Zuhörer wissenschaftlicher Referate gestellt wird; denn auch das Mitschreiben will gelernt sein.

14595.3202 Geschichte der Schule (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

S.SCHREGEL

Diese Veranstaltung dient dem Ziel, gemeinsam Grundlinien einer Geschichte der Schule im späten 19. und 20. Jahrhundert zu erarbeiten. Schulgeschichte, so wird sich zeigen, ist mehr als die Untersuchung vergangenen Lernens und Lehrens. Sie trifft auch immer wieder auf zentrale Fragen der Politik- und Sozialgeschichte, wenn etwa mit der Einführung der gemeinsamen Grundschule in der Weimarer Republik auch eine Demokratisierung der Schule gegenüber den sozialen Trennungen des Kaiserreichs vorangetrieben werden sollte, oder die Umgestaltung von Lehrinhalten und die Gründung von Kaderschulen im Nationalsozialismus nicht

zuletzt der Implementierung von Herrschaftsansprüchen diene. Im Seminar werden daher zentrale Prozesse und Momente der Schulgeschichte vom späten 19. Jahrhundert bis ins geteilte Deutschland untersucht, wobei vor allem politisch-soziale Kontroversen um die Gestaltung von Schule im Vordergrund stehen werden.

14595.3203 Film im Kalten Krieg (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

R.JESSEN

Die Geschichte des Kalten Krieges ist auch eine Mediengeschichte. Diese soll in diesem Seminar mit Blick auf die Bedeutung von Filmen und des Kinos behandelt werden. Dokumentar- und Spielfilme haben in Ost und West eine wichtige Rolle bei der Produktion von Selbst- und Fremdbildern, der Vermittlung populärer Stereotype des „Anderen“, der Stilisierung von Bedrohungen und der Imagination eigener Überlegenheit gespielt. Das Seminar wird sich mit Konzepten der visual history und Methodenfragen historischer Filmanalyse befassen, die an ausgewählten Filmbeispielen, vor allem – aber nicht nur – aus Ost- und Westdeutschland, erprobt werden. Regelmäßige aktive Mitarbeit, die kontinuierliche Lektüre auch englischsprachiger Texte und die Bereitschaft zur Gestaltung einer Seminarsitzung werden vorausgesetzt.

14595.3204 Kolonialfotografie. Geschichte und Analyse (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

J.JÄGER

Fotografie hat eine maßgebliche Rolle im Kolonialismus seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gespielt. Sie diene der kolonialwissenschaftlichen Forschung, der offiziellen wie persönlichen Dokumentation kolonialer Erfahrung, diene der Herstellung und Festigung von Stereotypen und nicht zuletzt der Verbreitung kolonialer Haltungen und Vorstellungen. Zudem ist sie immer noch wichtiger Bestandteil kolonialer und post-kolonialer Diskurse; auch jenseits akademischer Debatten. Wie es kürzlich in einem Forschungsüberblick hieß: „Unlike written sources of colonialism, vestiges of colonial imagery remain visible today in public and private spheres and play a decisive role in artistic and commercial representations.“ (Yekani/Schaper, S. 612). Als Quelle der Kolonialgeschichte und der postcolonial studies ist Fotografie daher unverzichtbar.

Das Seminar führt in das Thema ein, vermittelt Analysemethoden und stellt zahlreiche Aspekte der Kolonialfotografie vor. Zumeist wird an deutschen Beispielen gearbeitet, aber auch britische und französische Praktiken werden herangezogen.

14595.3205 Die Geschichte des internationalen Sklavenhandels vom 18. bis ins 20. Jahrhundert (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

F.KLOSE

Der bekannte afroamerikanische Bürgerrechtler und Historiker W. E. B. Du Bois bezeichnete den transatlantischen Sklavenhandel als „the most magnificent drama in the last thousand years of human history“. Vom Ende des 15. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts verschleppten Europäer gewaltsam über zwölf Millionen Afrikaner zur Zwangsarbeit nach Amerika. Ziel des Seminars ist es, ausgehend vom Höhepunkt des transatlantischen Sklavenhandels in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts historische Entwicklungsprozesse, Funktionsweise und Auswirkungen des Systems des Menschenhandels sowie die verschiedenen internationalen Bemühungen zu dessen Abschaffung zu untersuchen. Darüber hinaus soll auch der Blick auf Formen der kolonialen Zwangsarbeit und des modernen Menschenhandels bis ins 20. Jahrhundert erweitert werden. Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche

Seminarbeitnahme sind die aktive Beteiligung (hohe Lesebereitschaft und engagierte Diskussionsbeiträge), verschiedene Studienleistungen und die abschließende Prüfungsleistung.

14595.3301 Zeitgeschichte in Geschichtskultur und Geschichtsunterricht (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.PAHL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Den Gegenstand der Zeitgeschichte umriss der Historiker Hans Rothfels (1891-1976) in seiner klassischen Definition als „Epoche der Mitlebenden und ihre wissenschaftliche Behandlung“. Der Umstand, dass sich persönliche Erfahrungen und Zeitgenossenschaft mit den historischen Themen verbinden, macht auch aus geschichtsdidaktischer Sicht die Zeitgeschichte zu einer besonderen Epoche. Nicht zuletzt der zeitgeschichtliche Schwerpunkt des massenmedialen Geschichtsbooms und die meist kontrovers geführten geschichtskulturellen Debatten eröffnen zahlreiche Forschungsperspektiven. Im Seminar sollen didaktische Zugänge zur Zeitgeschichte theoretisch reflektiert und anhand von Praxisbeispielen konkrete Umsetzungen (u.a. Schulbücher, Spiel- und Dokumentarfilme, Ausstellungen, Zeitzeugenportale) analysiert und der Umgang damit diskutiert werden.

14595.3302 Analyse, Interpretation und Beurteilung von geschichtskulturellen Produkten, die den Nationalsozialismus thematisieren - Königsweg zum historischen Lernen? (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.KRAUß

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Do. 11:00 - 16:00 , 06.02.2020,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

„Call of Duty – World War II“, „Das Tagebuch der Anne Frank“ als Graphic Novel, „Er ist wieder da“, „@eva.stories“, „The Man in the High Castle“, „Yolocaust.de“ – diese wenigen Beispiele seien hier stellvertretend für die beinahe unüberschaubare Omnipräsenz des Themas Nationalsozialismus im Alltag der Menschen in der Bundesrepublik Deutschland der Gegenwart genannt. So unterschiedliche Gattungen wie Computerspiele, Filme, Graphic Novels, Musik, Serien und Social Media existieren parallel und weisen auf eine nach wie vor zentrale erinnerungskulturelle Relevanz hin, die für historisches Lernen bedeutsam werden kann und soll. In diesem Aufbauseminar werden wir ein Projekt/einen Projekttag mit Schülerinnen und Schülern von einem Kölner Gymnasium planen und durchführen, dessen Vorbereitung, Verlauf und Ergebnisse Sie dann in der kombinierten Modulprüfung geschichtsdidaktisch begründen und auswerten.

Die folgenden thematischen Schritte werden wir im Seminar gehen:

- Fachwissenschaftliche Auffrischung als Impuls
- Ansätze wie „Holocaust-Education“, „Erinnerungskultur“ und „Triftigkeit“ als Grundlagen für die eigene Analyse geschichtskultureller Produkte
- Analyse eines Produktes der Geschichtskultur in Gruppen.
- Qualitätskriterien für historische Lernmaterialien
- Strategien und Methoden qualitativer geschichtsdidaktischer Auswertung
- Vorbereitung des Projekttag in Gruppen (Planung und Anfertigung der Lernumgebungen mit Leitfrage(n), Materialien, Urteilsbildung und Reflexion)
- Auswertung, Analyse und Reflexion der während des Projekttag entstehenden Produkte.

Studienleistungen: Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen, Partizipation am Seminar diskurs, Erstellen einer Lernstation zu einer geschichtskulturellen Manifestation in Gruppenarbeit, Leitung von/Partizipation an der Arbeitsgruppe mit Schülerinnen und Schülern am Projekttag (6. Februar 2020 von 12 bis 16 Uhr). Kombinierte Modulprüfung: Referat im Seminar (Dezember 19 und Januar 20) zu Planung, Intention und Evaluation der eigenen Lernstation. Hausarbeit, in der die Lernstation sowie die am Projekttag entstandenen Produkte der Schülerinnen und

Schüler analysiert, diskutiert und ausgewertet werden. Termin für die Abgabe der Hausarbeiten ist der 15. März 2020.

14595.3303 Lernort Archiv (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 07.01.2020,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

V.TAUTORAT

In diesem Seminar werden wir ausgehend von der Thematik "Quellenarbeit und historisches Lernen" und einer grundlegenden Auseinandersetzung mit außerschulischen Lernorten das Archiv als Ort der Vermittlung von Geschichte genauer in den Blick nehmen. In diesem Zusammenhang werden wir unterschiedliche Archive besuchen und uns auch mit den Vermittlungskonzepten und -prinzipien dieser Institution und damit mit dem Arbeitsbereich der "Archivpädagogik" beschäftigen. Das Seminar beinhaltet Exkursionsanteile (u.a. eine ganztägige Exkursion).

14595.3304 Sprache und historisches Lernen (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

V.TAUTORAT

Sprache schafft Bewusstsein. Wie gehen wir mit Sprache um und welchen Stellenwert hat Sprache im Zusammenhang mit historischem Denken und Lernen? Wenn wir von der Tatsache ausgehen, dass unsere Zielvorstellung alles Handelns als Lehrkraft das Fördern des Geschichtsbewusstseins von Schüler*innen ist, dann müssen wir der Sprache in all ihren auftretenden Facetten eine sehr hohe Relevanz zusprechen. Doch was bedeutet dies nun konkret? In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Aspekten von Sprache im historischen Denk- und Lernprozess beschäftigen und der Frage nach der Rolle von Sprachvermögen, -sensibilität und -reflexion versuchen nachzugehen. Dieses Seminar beinhaltet eine ganztägige Exkursion.

14595.3310 Fremdes wird Eigenes - Die Aneignung außereuropäischer Genussmittel in Europa (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

J.ELVERT

Seit dem ausgehenden 15. Jahrhundert überzogen die Europäer die Welt mit einem dichten Netz von maritimen Handels- und Verkehrswegen zum Transport von Menschen, Gütern und Informationen. Über dieses Netz wurden europäische rechtliche Normen und moralische Werte in alle Teile der Welt transferiert, was die weitere Entwicklung der davon betroffenen Regionen nachhaltig bis in die Gegenwart beeinflusste. So wurden Eroberungen in Übersee üblicherweise nach europäischem Vorbild gestaltet. Das betraf nicht nur die räumliche Ordnung der unterworfenen oder neu gegründeten Siedlungen und Städte, sondern bezog sich auch auf das geltende Recht und die christlich geprägten moralischen Maßstäbe, im Guten wie im Bösen. Umgekehrt wurden Informationen, Güter und Menschen aus Übersee nach Europa oder in andere Teile der Welt verbracht. So sorgte der Import von Nutzpflanzen nicht nur für eine Veränderung der Ernährungs- und Konsumgewohnheiten in Europa, sondern auch für eine nachhaltig veränderte europäische Kulturlandschaft insgesamt. Man denke in diesem Zusammenhang beispielsweise an die verschiedenen Formen des Orientalismus als Modeerscheinung, an die Entwicklung der europäischen Tee- und Kaffeehauskultur oder an die mit dem Tabakkonsum verbundenen kulturgeschichtlichen Folgen, von der Einführung entsprechender Salons über die

Erfindung der »Zigarettenlänge« als neuer Zeiteinheit bis hin zur Verbannung der Zigarette aus dem öffentlichen Raum.

14595.3311 Das Zeitalter der Weltkriege (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

J.ELVERT

Seit den 1990er Jahren erscheint der Zeitraum von 1914 bis 1945 gerade in den Geschichtswissenschaften zunehmend als ein Phänomen, das in einem engen Zusammenhang von Ursachen und Folgen steht. Gelegentlich ist in der Forschung sogar von einem "Zeitalter des europäischen Bürgerkriegs" zu lesen. In diesem Seminar sollen die Besonderheiten dieser Epoche näher in den Blick genommen und vor dem Hintergrund der Frage diskutiert werden, ob die Zusammenhänge tatsächlich so gravierend sind, dass dieser Zeitraum tatsächlich und vor allem im europäischen Kontext als eine einheitliche Epoche verstanden werden sollte.

14595.3351 Einführung in die Geschichtswissenschaften (Lernbereich NatGes) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

M.KLEU

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen und welche Bedeutung hat dieses für den Sachunterricht an Grund- und Förderschulen? Anhand dieser Fragen und mit Hilfe ausgewählter geschichtstheoretischer und geschichtswissenschaftlicher Texte sowie mit gegenständlichen Quellen, Bild- und Schriftquellen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an der gemeinsamen Arbeit, Ergebnissicherung oder Referat in einer Sitzung.

Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)

14595.3352 Einführung in die Geschichtswissenschaften (Lernbereich NatGes) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

C.WILFERT

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen
Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3353 Einführung in die Geschichtswissenschaft 1 (Lernbereich NatGes) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

T.FLINK

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen
Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3354 Einführung in die Geschichtswissenschaft 2 (Lernbereich NatGes) (AS)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.FLINK
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen
Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3401 Dreams of Paradise - visuelle Kultur und US-amerikanischer Tourismus (AS)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, N.VOR&KAMP
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Since the touristic 'exploration' of Hawai'i in the early 20th Century, and boosted by the incorporation of the islands into the United States in 1959, the island state developed into a paradisiacal place of yearning and projection screen for the US-American population. Thereby, imaginations, notions, and conceptions of Hawai'i as Paradise of the Pacific and Dream of the South Seas evolved. The Seminar aims at discussing the US-American tourism to Hawai'i with regard to structural, conceptual, and content related issues. Important questions asked are which ethnical, racial, gendered, and age-related characteristics can be found? What kind of reasons and motivations coined the US-American's desire to travel to Hawai'i? Which interdependencies between tourism and indigenous life can be found? In which way was Hawai'i conceptualized and presented? What kind of images and visions of Hawai'i as paradisiacal place of yearning did exist? The seminar is meant to focus on the diverse notions, conceptualizations, and presentations of Hawai'i and to point out which aspects contributed and mainly shaped Hawai'i's' imagination and visual presentation as paradise and Dream of the South Seas.

14595.3501 Sklaverei und Skavenemanzipation in Brasilien und Kuba im 19. Jahrhundert (AS)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.BENDOCCHI
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum ALVES

Von Mitte des 16. Jahrhunderts bis Mitte des 19. Jahrhunderts wurden über 11 Mio. Afrikaner in die Neue Welt verschleppt, davon ca. 5 Mio. nach Brasilien. Die meisten afrikanischen Sklaven wurden in jene Regionen eingeführt, deren

Wirtschaft auf Plantagen und Monokulturen für den Export basierten. Nach ca. 300 Jahren Sklaverei verboten Brasilien (1831 und 1850) und Spanien (1820) unter englischem Druck den atlantischen Sklavenhandel. Trotz Verbot des atlantischen Handels wurden von 1820 bis 1878 ca. 780.000 Sklaven aus Afrika nach Kuba verschleppt und von 1808 bis 1850 1,4 Mio. nach Brasilien. Die Sklaverei jedoch wurde allmählich abgeschafft: in Brasilien zwischen 1871 und 1888 und in Kuba – immer noch eine spanische Kolonie - zwischen 1880 und 1886. Im Seminar werden wir uns mit dem Sklaverei-System und deren Emanzipationsprozessen in Brasilien beschäftigen und diese mit Kuba vergleichen.

14595.3502 Jugend und Jugendprotestbewegungen in Lateinamerika (1960er/-70er Jahre) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 18.10.2019,

A.SCHEMBS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 17:30 , 31.01.2020,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Die Kubanische Revolution eröffnete die 1960er Jahre mit einem Paukenschlag. Nicht nur schien eine alternative, sozial gerechtere Gesellschaftsordnung möglich, die sich entschieden dem Einfluss der USA in der Region widersetzte. Die zentralen Akteure waren mit Anfang 30 auch sehr jung und wurden für zahlreiche Gleichaltrige in Lateinamerika und weltweit zu Idolen. Die 1960er Jahre mit dem globalen Kulminationspunkt 1968 entwickelten sich in der Folge zum „age of youth“ (Manzano): Jugendliche traten in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern zunehmend auf den Plan, engagierten sich vermehrt politisch und es entstanden eigene Jugendkulturen.

Im Seminar werden wir uns zunächst mit Vorläufern von Jugendprotestbewegungen in Form der lateinamerikanischen Universitätsreformbewegung ab 1918 befassen. Sodann steht die Rolle Jugendlicher in Protestbewegungen gegen mehr oder weniger autoritäre Regime oder Diktaturen (Mexiko, Argentinien, Brasilien), ihr Engagement für Bildungsreformen oder andere gesellschaftspolitische Anliegen in den 1960er Jahren im Fokus. Ein Schwerpunkt der Analyse wird dabei auf den Formen des Protests sowie auf den verwendeten (audio-)visuellen Medien liegen. Das Blockseminar wird mit einer Exkursion an die Universidad de San Martín in Buenos Aires Mitte Februar 2020 verbunden, wo der zweite Teil des Seminars unter Mitwirkung argentinischer ProfessorInnen abgehalten wird. Flug und Unterkunft werden für 8 Studierende übernommen. Die Auswahl erfolgt auf der Basis der bisherigen Studienleistungen und eines anzufertigenden Exposés. Spanisch- (oder Portugiesisch-)Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

14595.3503 Centroamérica: sociedad, conflictos y migración

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.CASTELLÓN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Tendrá por objetivo mostrar y debatir, desde un enfoque predominantemente histórico, a la sociedad centroamericana, su configuración y estructura, así como sus mecanismos de reproducción y supervivencia. Sobre esta base, el seminario abordará los enfrentamientos sociales que hicieron de Centroamérica una de las regiones más convulsas a escala global hasta la década de 1990. Con la resolución de los conflictos y el inicio de procesos democráticos, Centroamérica dejó de merecer la atención de la comunidad mundial, hasta hoy, en que fenómenos como la violencia, el narcotráfico y la migración han vuelto a colocarla en el foco noticioso. Esto evidencia la persistencia de modelos y prácticas en la sociedad centroamericana que es necesario conocer para comprender sus conflictos contemporáneos, así como la necesidad de estudiar una región que suele pasar inadvertida en la comunidad académica mundial y particularmente europea.

- 14595.3504 Vom Kaiserreich bis zum Ende der Ersten Republik: Quellen und Geschichtsschreibung zur Kultur, Politik und Gesellschaft Brasiliens (1822-1930) - AS**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, K.MACKNOW LISBOA
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar dient der thematischen und methodischen Vertiefung (z. T. begleitend zur Vorlesung "Vom Kaiserreich bis zur Republik...") in grundlegende Fragen zur Geschichte Brasiliens von der Unabhängigkeit bis zum Ende der Ersten Republik. An ausgewählten Beispielen werden die unterschiedlichen sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen der brasilianischen Gesellschaft problematisiert. Anhand von historiografischen Debatten, Text- und Bildquellen werden übergreifende Themen und Problemkreise wie Sklaverei, Sklavenhandel, Machtfragen und politische/soziale Bewegungen, Einwanderung, Industrialisierung, Modernisierung, (Bürger)Kriege, Freiheits- und Unabhängigkeitsbewegungen oder Nation-building behandelt. (Nach Möglichkeit wird mit portugiesischsprachigen Texten gearbeitet).

Das Aufbauseminar wird von Frau Prof. Dr. Karen Macknow Lisboa geleitet. Ein paralleler Besuch der Vorlesung wird empfohlen.

- 14595.3601 Die 1980er in der Sowjetunion und Polen (AS)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, M.LEHMANN
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199

Die 1980er Jahre sind ein Schlüsseljahrzehnt für den gesamten ‚Ostblock‘. Neben der Repression von Opposition stehen Reformversuche, deren nicht-intendiertes Resultat schließlich die Auflösung des Warschauer Paktes bewirkt. Das Seminar diskutiert, wie sich diese Entwicklung jeweils für die Sowjetunion und die Volksrepublik Polen gestalteten, welche weltanschaulichen Prägungen, wirtschaftlichen Ansätze und politischen Konstellationen hier jeweils wirksam wurden.

- 14595.4001 Wirtschaft und Finanzen im Hellenismus**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, P.MITTAG
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Alexander der Große veränderte die Welt. Mit der Eroberung des Achaimenidenreiches fielen ihm riesige Mengen an Edelmetall in die Hände, die zu Geld ausgemünzt wurden und die Wirtschaft stimulierten. Da die Herrschaft Alexanders und seiner Nachfolger maßgeblich auf militärischer Sieghaftigkeit beruhte und diese Sieghaftigkeit nur mit großen und gut ausgerüsteten Heeren zu erlangen war, mussten möglichst hohe Einnahmen und Form von Steuern und Abgaben erzielt werden. Dies wiederum war nur möglich, wenn die wirtschaftliche Basis der beherrschten Gebiete so stark wie möglich belastet wurde ohne Aufstände zu provozieren. Im Rahmen des Seminars soll ein Blick auf die Wirtschaft und die Finanzen der hellenistische Königreiche geworfen werden, wobei insbesondere auch die Maßnahmen der Könige in den Blick genommen werden sollen, die Wirtschaft zu stärken und zu nutzen.

- 14595.4002 Res Gestae divi Augusti**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.AMELING
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die „Res gestae divi Augusti“, der Tatenbericht des göttlichen Augustus, der vom „Kaiser“ im letzten Jahr seines Lebens verfaßt wurde, ist der zentrale Rückblick auf sein Leben – und darauf wie er dies Leben und seine Leistungen für den Staat (res gestae) gesehen wissen wollte. Hier wird also die Verwandlung des politischen Systems in Rom von einem seiner wichtigsten Exponenten reflektiert - wir stehen hier also vor einem Dokument, das die politische Biographie des Augustus so zeigt, wie er sie gesehen haben wollte: politische Realität und ihre Darstellung, die Formen der Selbstdarstellung eines Monarchen, der nicht als solcher erscheinen, aber auch keinen Zweifel an seiner Macht lassen wollte, lassen sich nirgends so gut studieren wie an diesem Dokument.

14595.4101 Die Kölner Schreinsbücher

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

L.BÖHRINGER

C.MEYER-

SCHLENKRICH

Die erhaltenen 86 Kölner Schreinskarten und 514 Schreinsbücher bilden innerhalb der Städtelandschaft nördlich der Alpen eine einzigartige Überlieferung: Mit dem frühen 12. Jahrhundert einsetzend, dokumentieren sie kontinuierlich und in wachsendem Maß Immobiliengeschäfte, Testamente, Heiratsverträge oder nachbarschaftliche Vereinbarungen etwa zum Zugang und zur Reinigung von Brunnen oder Aborten und andere zivilrechtliche Angelegenheiten der Kölner Bevölkerung. Für die heutige Forschung handelt es sich bei dieser umfangreichen Serie um eine wertvolle Quelle, die in vielerlei Hinsicht ausgewertet wurde und noch wird – rechtshistorisch, prosopographisch, sozial- und alltagsgeschichtlich, kultur- oder sprachgeschichtlich, für die Verwaltungsgeschichte, die historische Topographie und Architektur der Stadt, um nur einige der Schwerpunkte und Perspektiven zu nennen.

Ziel des Hauptseminars ist es, in die Entstehungsbedingungen und den Inhalt der Schreinsüberlieferung einzuführen, aber auch die heutigen Auswertungschancen dieses Bestands vor Augen zu führen. Dazu lesen und analysieren wir einerseits gemeinsam lateinische und deutsche Schreinsbeinträge und rezipieren andererseits exemplarisch die reiche Forschung zu diesem Überlieferungsbestand. Teil des Seminars ist eine Exkursion ins Stadtarchiv, um die Originale anzusehen.

14595.4102 Startups, Billiglohn und Leiharbeit – Handwerker und Kaufleute im Mittelalter

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

S.VON HEUSINGER

In dem Seminar geht es um grundlegende Fragen des Wirtschaftslebens, die die Menschen in der Vormoderne genauso bewegten wie sie auch in der Gegenwart zu lösen sind. Am Ende des Mittelalters löst sich z.B. im Textilgewerbe die bestehende Wirtschaftsstruktur auf: Verleger organisieren außerhalb der Zünfte den Kauf von Rohstoffen und beschäftigen Arbeiter, die immer weniger verdienen. Deshalb steigen Weber-Meister zu Leiharbeitern ab und finden sich im Billiglohnsektor wieder. Gleichzeitig steigt die Inflation – und die Meister wollen ihre Gesellen lieber mit „billigem“ Geld bezahlen und ihnen nicht weiter „teure“ Kost und Logis gewähren. Wie geht man mit Innovationen um? Wie kann der Erfinder eines neuen Produkts seinen Platz im Wirtschaftsleben finden – beispielsweise die Buchdrucker, für die es noch gar keine Zunft gibt? Dies sind Fragen, die uns im Seminar beschäftigen werden und die zu einem vertieften Verständnis der Gesellschaft der Vormoderne führen sollen.

14595.4201 Die Hexenverfolgungen der Frühen Neuzeit: Befürworter und Gegner (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Thema Hexenverfolgung hat bereits die Zeitgenossen intensiv beschäftigt: In einer Fülle von Flugschriften und gelehrten Traktaten stritten Befürworter und Gegner der Hexenverfolgungen - Geistliche, Gelehrte, Ärzte und Juristen - seit dem 15. Jahrhundert um die Deutungshoheit in Sachen „Zauberey“ und „Umgang mit den Zauberschen“. Zu ihnen gehörten - um nur einige zu nennen - der Arzt Johann Weyer und der Jesuitenpater Friedrich Spee von Langenfeld, der Hexenkommissar Heinrich Schultheiß und der Trierer Weihbischof Petrus Binsfeld. Im Rahmen des Hauptseminars werden wir anhand einer Analyse ausgewählter Werke erstens den theoretischen Diskurs über Hexerei in der Frühen Neuzeit zu rekonstruieren versuchen. Unter dem Aspekt des „forschenden Lernens“ hat das Seminar jedoch zweitens zugleich auch einen Praxisteil: In den historischen Sammlungen der USB finden sich zahlreiche einschlägige Schriften vor allem des 16. und 17. Jahrhunderts zur „Hexenfrage“, die von den SeminarteilnehmerInnen analysiert und digital präsentiert werden sollen.

14595.4202 Napoleon und danach? (H)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Die Geschichte der Französischen Revolution und der napoleonischen Kriege ist gut erforscht - aber was passierte eigentlich danach? HistorikerInnen haben die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts bisher entweder unter dem Stichwort "Restauration" oder mit Blick auf die politischen Bewegungen des "Vormärz" analysiert. Das Seminar setzt sich mit diesen konzeptionellen Zugriffen auseinander, betrachtet die Jahre nach 1815 in Europa und darüber hinaus aber als Geschichte der Nachkriegszeit, die noch viel Raum für eigene Forschungsideen zu Themen wie Wirtschaft, Gesellschaft, internationale Politik, transnationale Verflechtungen.... lässt.

14595.4203 Monarchen im Exil: Wilhelm II. in Holland und der Kampf um die Monarchie (H)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

S.MANGOLD-WILL

Die Monarchie ist nicht tot. Die tägliche Bilderflut von den verbliebenen Monarchen Europas zeugt von der anhaltenden Attraktivität der Monarchie. In Deutschland indes hat die Monarchie ihre Reputation als Staatsform gänzlich eingebüßt. Eine der Ursachen dafür liegt in den Umständen der Abdankung des letzten Deutschen Kaisers 1918 und den besonderen Modalitäten seines Kampfes um die Rückkehr der Monarchie in Deutschland aus dem holländischen Exil heraus. In diesem Hauptseminar soll es daher um zwei Aspekte gehen: um das Exilleben Wilhelms II. und den Kampf um die Monarchie in Deutschland nach 1918. Auf diese Art und Weise möchte das Seminar zum einen Studenten der Geschichtswissenschaft Kenntnisse über die wichtigste Staatsform des 19. Jahrhunderts und die durch ihren Selbstbehauptungskampf verursachten Konflikte zu Beginn des 20. Jahrhunderts vermitteln. Zum anderen sollen anhand der Geschichte von Abdankung und Exil Wilhelms II. (politische) Handlungsspielräume von Monarchen nach ihrer erzwungenen Abdankung thematisiert werden.

14595.4204 Theorie in der Geschichtsschreibung (T)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.JESSEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Welche Erkenntnismöglichkeiten haben Historikerinnen und Historiker überhaupt, wenn sie Aussagen über die vergangene Wirklichkeit treffen? Wollen sie zeigen „wie es wirklich gewesen“ ist, wie das klassische Kredo Leopold von Ranke lautete,

oder gehen sie davon aus, dass „auch Klio dichtet“, wie Hayden White in den 1980ern meinte? Was ist eigentlich „historische Wahrheit“? Finden wir sie im Archiv, brauchen wir dazu „Theorien“ oder ist sie ohnehin eine Fiktion? – Seit Beginn der Verwissenschaftlichung der Geschichtsschreibung im 18. Jahrhundert haben sich Historiker immer wieder mit solchen Grundsatzfragen des Faches befasst und sind zu unterschiedlichen Antworten gekommen. Anhand ausgewählter Quellen werden wir in diesem Seminar wichtige „Theorien der Geschichtsschreibung“ kennenlernen und vergleichend erörtern und damit zugleich einen vertieften Zugang zur Historiographieggeschichte bekommen.

14595.4205 NRW als Einwanderungsland. Migrationsgeschichte seit 1946 (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.JESSEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Nordrhein-Westfalen ist seit seiner Gründung ein Einwanderungsland. Was im Kaiserreich mit der Ankunft polnischer und masurischer Bergarbeiter im preußischen Ruhrgebiet begann, setzte sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges fort. Die Ansiedlung von über einer Million Vertriebenen in den 40er und 50er Jahren, die „Gastarbeiter“-Migration im Nachkriegsboom, die große Zuwanderungswelle der „Aussiedler“ und „Spätaussiedler“ aus Osteuropa in den 80er und 90er Jahren und die Arbeits- und Fluchtmigration der letzten Jahrzehnte haben die Gesellschaft des Landes auf vielfältige Weise geprägt. Das Seminar wird sich an ausgewählten lokalen und regionalen Beispielen mit unterschiedlichen Aspekten dieser Migrationsgeschichte beschäftigen. Vieles kann angesprochen werden: Die Zu- und Abwanderungsprozesse selbst, deren politische und administrative Regulierung, die Sozialgeschichte von Arbeit, Wohnen und Bildung, die Aktivitäten zivilgesellschaftlicher Verbände und die Selbstorganisation der Migranten, Konflikte und der kulturelle Wandel vor Ort. Das Seminar wird stark quellenorientiert und auf Basis von Fallstudien arbeiten, aus denen auch die Hausarbeiten hervorgehen sollen. Die Bereitschaft zur eigenständigen Quellenrecherche und Archivarbeit wird vorausgesetzt.

14595.4206 Kolonialer Widerstand: Aufstände, Verweigerung, Illoyalität und Kulturen des Widerstands (K/G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

U.LINDNER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Kolonialer Widerstand: Aufstände, Verweigerung, Illoyalität und Kulturen des Widerstands

In Zusammenarbeit mit Nanette Snoep, Direktorin des Rautenstrauch-Joest-Museums, die eine Ausstellung zu kolonialem Widerstand konzipieren wird. Das Seminar beschäftigt sich mit Kulturen des Widerstandes in verschiedenen kolonialen Kontexten und geht dabei auf kriegerische Auseinandersetzungen und Verweigerungen (z.B. Verweigerung des Steuerzahlens; Entziehung bei Zwangsarbeit). In Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum werden ebenso Objekte in den Mittelpunkt gerückt, mit denen und um die sich Widerstand oder widerständiges Verhalten manifestiert. Kulturen des Widerstands, also bestimmte Formen der Solidarisierung, der Verarbeitung der kolonialen Unterdrückung werden ebenso in das Seminar einbezogen.

14595.4207 a.r.t.e.s. Klasse Vom Krieg zum Nachkrieg. Nachdenken über historische Zwischenzeiten.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Vom Krieg zum Nachkrieg. Nachdenken über historische Zwischen-Zeiten.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie der Übergang vom Krieg zum Nachkrieg, das utopische Momentum der Übergangszeit und das Hineinragen des Krieges in den Frieden verstanden werden kann. Insbesondere soll geprüft werden, inwiefern der Begriff der Latenz geeignet ist, um diese Prozesse konzeptionell zu erfassen.

14595.4301 Urteilsbildung und historischer Kompetenzerwerb

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

H.THÜNEMANN

Urteilsbildung gilt als eine zentrale Operation historischen Denkens und Lernens. Auch in zahlreichen Lehrplänen und Kompetenzmodellen wird Urteilsbildung als Ziel historischen Lernens ausgewiesen. Strittig ist dagegen, welche Bedeutung Werturteile für Geschichtswissenschaft und Unterricht haben und wie man sie angemessen von historischen (Sach-)Urteilen unterscheiden kann. Im Seminar geht es einerseits um Fragen der theoretischen Modellierung des Urteilsbegriffs, andererseits um die empirische Analyse von Sach- und Werturteilsbildungen in wissenschaftlichen Darstellungen, Schulbüchern, Klausurtexten und Prozessen der Unterrichtskommunikation.

14595.4302 Historisches Lernen: Diagnose und Messung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:00 , 13.09.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Mo. 15:00 - 18:00 , 30.09.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Di. 10:00 - 18:00 , 01.10.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Fr. 10:00 - 16:00 , 04.10.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Sa. 12:00 - 16:00 , 05.10.2019,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

H.THÜNEMANN

Lerndiagnostik und Leistungsmessung sind für die Konzeption und Evaluation historischer Lehr-Lernprozesse von zentraler Bedeutung und stellen Lehrerinnen und Lehrer – gerade im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht – zugleich vor erhebliche Herausforderungen. Das Seminar verfolgt drei Ziele. Erstens geht es um die Diskussion ausgewählter Aufgabenformate zur historischen Diagnostik und Leistungsmessung, zweitens um die Entwicklung eigener diagnostischer Instrumente. Und drittens sollen originale Schülerleistungen bewertet und die Ergebnisse der Bewertung zur Diskussion gestellt werden.

Blockveranstaltung, 30.09. # 05.10.2019

Am 13.09. findet um 16.00 Uhr eine verbindliche Vorbesprechung im Raum S 194 (Triforum) statt. Nur wer an dieser Vorbesprechung teilnimmt, kann anschließend auch das Seminar besuchen. Ausnahmen sind aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht möglich.

14595.4303 Der Transfer universitärer Geschichtsinhalte in die schulische Praxis: Inhalte, Ziele und Probleme

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:30 , 11.10.2019 - 08.11.2019,

G.TEWES

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Sa. 11:00 - 17:00 , 12.10.2019 - 09.11.2019,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

In diesem Hauptseminar werden wir uns der Frage widmen, wie die im Geschichtsstudium erworbenen Inhalte der alten, mittelalterlichen, frühneuzeitlichen und neueren Geschichte sowie grundsätzlich methodische und wissenschaftliche Kenntnisse im (vorwiegend gymnasialen) Schulunterricht angewandt werden können. Wir werden dabei mit Blick auf die verschiedenen Klassen und Stufen differenzieren, die Lehrpläne und die aktuellen Änderungen für G9 in NRW berücksichtigen. Eine zentrale Grundlage unserer Arbeit werden die gängigen Geschichts-Lehrbücher für die Sekundarstufe I und II bilden, mit denen sich jeder Teilnehmer vorher vertraut machen sollte und von denen jeder einzelne Exemplare für die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen mitbringen soll. Neben der Berücksichtigung der curricularen Vorgaben werden wir auch Freiräume für historische Projektarbeit ausloten. Konkrete didaktische, aber auch pädagogische Fragen bzw. Probleme werden wir anhand von Fallbeispielen behandeln, die auch für Hausarbeiten ausgearbeitet werden können.

14595.4304 Gender als geschichtsdidaktische Kategorie (HS)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 01.10.2019,

M.KÖSTER

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Fr. 10:00 - 18:00 , 18.10.2019,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 18:00 , 19.10.2019,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Gender als Dimension gesellschaftlicher Heterogenität spielt im geschichtsdidaktischen Diskurs noch immer keine zentrale Rolle, obwohl diesbezügliche Desiderata seit Langem markiert sind. Angesichts der aktuellen rechtspopulistischen Agitation für traditionelle Rollenbilder und heteronormative Positionen erscheint eine Auseinandersetzung mit der sozialen Kategorie Gender auch im Geschichtsunterricht umso dringlicher geboten. Im Seminar soll die Bedeutung der Kategorie für die historische Forschung ebenso wie für die Geschichtsdidaktik und die Geschichtslehrer*innenausbildung erörtert werden. Dabei werden theoretische Positionen, empirische Befunde und unterrichtsmethodische Konsequenzen diskutiert, um so die Bedeutung von Gender im Kontext eines diversitätssensiblen Geschichtsunterrichts zu erschließen.

14595.4305 Auf der Suche nach dem Gleichgewicht Europas: Multilateralismus im 19. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.ELVERT

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Seminar wird es darum gehen, anhand ausgewählter Beispiele die strukturellen Besonderheiten des 19. Jahrhunderts herauszuarbeiten und damit einen Überblick über das gesamte Saeculum zu gewinnen.

14595.4306 Public History und Historisches Lernen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

In diesem Kurs wird ein didaktischer Zugang zur Public History vorgestellt. Zentral ist die Frage, welche Rolle historisches Lernen in Praxisfeldern der Geschichtskultur zugeordnet wird und tatsächlich spielt. Wir fragen ebenso, welche methodischen und pragmatischen/normativen Leitkategorien uns die Geschichtsdidaktik bietet, um öffentliche Repräsentationen von Geschichte auf ihr Potential als Lernort zu analysieren und letztlich auch zu gestalten. Im zweiten Teil des Kurses verbinden wir diese Arbeit mit dem Besuch und der Analyse geschichtskultureller Orte sowie Gesprächen mit Expert_innen.

14595.4307 International Seminar: Europe: Practices, Narratives and Places of Memory

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.GUNDERMANN

The MA seminar with participants from Lucerne, Paris, Cologne, Berlin, Nijmegen and Krakow focuses on the analysis of the construction, usage and transformation of practices and narratives of memory of Europe / with regard to Europe by different agents in the public sphere, such as museums, monuments, literature and film, architecture, media and political agents. With regard to European myths the spatial dimension – imagined spaces, transnational entanglements, borders and the construction of 'external others' – is of special interest.

In a digital classroom, students will collaborate with their international colleagues and exchange ideas, reflect about texts and analyse primary sources in various formats (e.g. short collaboratively elaborated papers, blogs, chats, forums, etc.). In addition to online collaboration, the seminar will bring students together for a two-day workshop in Brussels, which will be organised at the House of European History. This workshop will enable students to apply conceptual and theoretical approaches and explore the dimensions of memory and identity with regard to institutions of public history, especially museums.

o English is the main language of communication.

o Participants are MA students in the study programmes of the six partner Universities.

o Instructional modes:

- weekly group discussion and collaboration on Moodle
- mandatory two-day workshop in Brussels (trip and accommodation financed)
- short written assignments

o Semester dates: October 14 to December 20, 2019

The number of participants is limited. Please contact the respective Professor of your University.

14595.4350 "Essen und Trinken" als Thema für das historische Lernen im Sachunterricht (HS)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.KRAUß

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

„Sag mir, was Du isst, und ich sage Dir, wer du bist“ (Jean Anth elme Brillat-Savarin).

In diesem Seminar wollen wir fächerübergreifend der Frage nachgehen, wie sich die Ernährungsgewohnheiten im Lauf der Zeiten verändert haben, also neben einer sozialen auch eine epochale Einordnung vornehmen, etwa im Sinne von: ... und ich sage Dir, wann Du bist. Zu diesem Zweck reisen wir von einer Zusammenschau unserer Ernährungsgewohnheiten interdisziplinär zurück, in die Jahre um 1980, in die Zeit des Wirtschaftswunders und immer weiter, bis wir bei den Römern und sogar in der Steinzeit ankommen. Inhaltlich bedienen wir uns wirtschafts- und kulturhistorischer Untersuchungen zu verschiedenen Epochen und Regionen, Kochbüchern, Zeitschriften, etc.

Hier nur noch einige Stichpunkte zur Orientierung:  berfluss und Mangel, Nahrungsmittel oder Getränke als Statussymbole (Kaviar, Champagner), Grundnahrungsmittel, Konsumverhalten als Indiz für Standes- bzw. Schichtenzugeh origkeit, landwirtschaftliche Produktion, Dünger.

Im Sinne der Lebensweltorientierung erschließen wir uns in diesem Zusammenhang ein Thema, das insbesondere für Kinder und Jugendliche geeignet ist, eine Vorstellung des Konzepts "Zeit" auch im Zusammenhang nicht alltäglicher Zeiträume durch Lernen mit allen Sinnen zu erwerben. Die Kategorien "Dauer" und "Wandel" spielen für historisches Denken dabei eine bedeutsame Rolle.

Studienleistungen: individuelle Vorbereitung und Nachbereitung, Mitarbeit im Seminar, die Bereitschaft, ein historisches Gericht zu den Themenfeldern Konservierung, Mangel, Festtag oder Grundnahrungsmittel zu präsentieren, uns das Ergebnis verkosten zu lassen und auf einer Metaebene das Zubereiten und den Wert für historisches Lernen zu reflektieren.

Modulprüfung: Erstellen von Unterrichtsmaterial (Rezept, historische Einordnung, Arbeitsaufträge, Fragestellungen, (geschichts-)didaktische Reflexion (10 Seiten)).

Ich wünsche uns guten Appetit und interessante geschmackliche Erfahrungen!

Susanne Krauß

14595.4401 Let's take a picture: American History in/as Photography (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This seminar investigates American history as represented in photography. It explores the technological history of the medium; the development of different aesthetic regimes; trends in forms of photographic representation; the production and consumption of photographs by Americans of different racial, gender, class etc. background; and the politics of visibility. It is also interested in asking whether and how photography shifts our perspectives on the American past.

14595.4402 Reel Prohibition - 100 Years of Consuming & Controlling Alcohol U.S. Cinema & Television (K)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

O.STIEGLITZ

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In 1919, the United States ratified the 18th Amendment to the Constitution, establishing the prohibition of "intoxicating liquors" in the United States. With the Volstead Act passed a couple of months later, the country went dry on January 17, 1920. From early on, motion pictures accompanied the debate revolving around prohibiting alcohol - in educational films and in newsreels, in documentaries and in Hollywood feature films. Films denounced the social costs of "demon rum" and demanded political action, but they were also used to blame politicians and social reformers for just pretending to serve a noble cause. Films pointed at the dangerous rise of organized crime as a consequence of Prohibition, but they also glorified the gangster as the folk hero of the times.

This class will discuss 100 years of American film and TV productions on alcohol and its control, from short propaganda films made in the 1910s to the countless crime movies, social problem films and also comedies dealing with the alcohol question. Why and how were movies so influential when discussing alcohol, its consumption and its control, why and how did/do Prohibition films influence the cultural memory of the "Noble Experiment"? How can these movies help us understand Prohibition as a complex phenomenon related to many interrelated aspects of class, gender, sexuality, race and ethnicity?

The course is organized around the films and mandatory readings of primary sources and secondary texts available on ILIAS or in some other form; brief student presentations are also required.

14595.4403 Fables of Abundance: Mass Advertisement and Visual Culture (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

S.HACKENESCH

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Around the turn of the twentieth century, advertising increased dramatically in the United States and mass advertising emerged as a cultural force of American life. Especially visual ads proliferated and encouraged Americans to consume and buy products they previously did not even know they needed. Advertising was a vehicle through which gendered norms were negotiated, and racial stereotypes popularized. Apart from that, immigrants were invited to assimilate through consumption.

In this seminar, we look at the history of mass advertising in the US, the circumstances of its emergence, its development, and especially its close alliance to popular visual culture. We will therefore also discuss visual culture as a methodology to critically interrogate visual material from the past.

This seminar will be taught in English and the reading material will be in English.

Suggested reading: Jackson Lears. Fables of Abundance. A Cultural History of Advertising in America. New York: Basic Books, 1995.

14595.4501 Reisen, Migration und Exil in Lateinamerika: Narrative, Erfahrungsräume, Verflechtungen (1800-1945) (G)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

K.MACKNOW LISBOA

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Die Schriften über Reisen, Migration und Exil nach Lateinamerika ebenso wie die dazu entwickelte Ikonographie trugen zur Wissenschaft und zu den Wahrnehmungsmustern und Repräsentationen von lateinamerikanischer wie auch europäischer Kultur, Natur, Gesellschaft und Raum bei. In diesem Seminar soll aus einer postkolonialen Perspektive die Rolle von Reisenden/Migranten/Exilanten und die Reise-/Migrations-/Exilliteratur im Kontext von Neokolonialismus, Imperialismus und Globalisierung untersucht werden. In diesem Sinne werden die transkulturellen Dimensionen dieses hybriden Genres und die unterschiedlichen Typologien von Reisenden und Reisen in den jeweiligen historischen Kontexten näher betrachtet. Auf der Repräsentationsebene werden anhand von Aufzeichnungen und Ikonografie sowie der Fachliteratur Fragen zur Eigen- und Fremdenwahrnehmung behandelt wie zum Beispiel die der Indigenen, Mestizen, Schwarzen und Weißen, und zwar vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen und philosophischen Debatten des 19. und ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts. Ein Anliegen dieser Veranstaltung besteht darüber hinaus darin, die Wirkung einiger europäischer Reisewerke, wie zum Beispiel diejenigen Alexander von Humboldts oder Carl von Martius' oder Ferdinand Denis' oder Stefan Zweigs, für die lateinamerikanischen Natur- und Geisteswissenschaften und Literatur zu verstehen. Aber auch Fragen zur Materialität, zu den sozialen Erfahrungen und Praktiken des Reisens sollen einbezogen werden. Hierbei geht es beispielsweise um die selektive Aneignung von Objekten und Wissen, Kultur- und Wissenstransfer sowie Aufbau und Erhaltung von (transnationalen) Netzwerken.

Das Hauptseminar wird von Frau Prof. Dr. Karen Macknow Lisboa geleitet.

14595.4601 Das Kiever Seniorat

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.SCHMIDT

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

- 14595.4602 Under Western Eyes. Perspectives on ‚Eastern Europe‘ since the Enlightenment (G+K)**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, M.LEHMANN
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
 Str. 197-199
- Ever since the Enlightenment, the ‘East’ has been presented as the ‘other’ to the ‘West’ in textual and visual discourses. The seminar will discuss the evolution and continuities as well as the political and social functions of Western visions of Eastern Europe and its different regions in philosophical tractates, the fine arts, academic research and in the mass media.
- 14595.5001 Inschriften aus Mainz (OS)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, W.AMELING
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
- Mainz (Mogontiacum) bildete das Gegenstück zu Köln: so wie Köln das caput provinciae der Germania inferior war, so war Mainz das caput provinciae der Germania superior und gleichzeitig der zentrale Standort römischen Militärs in dieser Provinz. Römische Präsenz in Germanien kann sich an diesem Standort wie an kaum einem anderen zeigen lassen, einschließlich des Übergangs in die Merowingerzeit. Eine Vielzahl von lateinischen Inschriften sind erhalten (einschließlich der Ziegelstempel und der tituli picti der Amphoren sind es über 5.000), so daß sich an ihnen nicht nur die Geschichte des Ortes von der Gründung bis zum Ende der Antike nachvollziehen, sondern auch eine Einführung in die lateinische Epigraphik geben läßt.
- 14595.5002 Die Münzprägung der Nachfolger Alexanders (OS)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.MITTAG
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum
- Als Alexander der Große starb, war seine Nachfolge nicht geregelt. Seine engsten Freunde teilten die faktische Macht unter sich auf und begannen nahezu unmittelbar, sich jeweils ein möglichst großes Stück des ehemaligen Alexanderreiches anzueignen. Die folgenden vierzig Jahre waren eine fast nahtlose Abfolge von militärischen Konflikten und sich verändernden Machtverhältnissen. Die Kriege wurden maßgeblich mit Hilfe der enormen Edelmetallvorräte finanziert, die beim Tod Alexanders vorhanden waren und zu Münzen ausgeprägt wurden. Diese Münzen dienten als ein wichtiges Medium der Diadochen, um ihre jeweiligen Herrschaftsansprüche zu legitimieren. Insofern bilden die Münzen der Diadochen eine wichtige historische Quellengattung, die im Rahmen des Seminars auf der Basis der neuesten Forschung untersucht werden soll.
- 14595.5003 Neue Forschungen zur Griechischen Geschichte (OS)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.BÜCHER
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude K.HÖLKESKAMP
- 14595.5004 Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte (Gastvorträge)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 21:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, P.MITTAG
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

- 14595.5101 Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte (OS)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.VON HEUSINGER
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

In dem gemeinsamen Oberseminar der Professor/inn/en am Historischen Institut werden eigene Projekte, Projekte von Studierenden, von Gastreferentinnen und Gastreferenten sowie neue Forschungsthesen vorgestellt und diskutiert. Auch eine Teilnahme an einzelnen Sitzungen (ohne Leistungsnachweis) ist möglich; alle Interessierten sind herzlich willkommen.
 Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und endet um 19:30 Uhr.

- 14595.5102 Historische Hilfswissenschaften: Praktische Übungen (OS)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.BLATTMANN
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung kann nur in Verbindung mit der zugehörigen Vorlesung "Historische Hilfswissenschaften: Felder, Grundlagen, Nutzen" (VV-Nr. 14595.0103, Do. 14-15.30 Uhr) belegt werden. Die Teilnehmer/innen sollen konkrete Fragestellungen zu den in der Vorlesung behandelten Disziplinen der Historischen Hilfswissenschaften lösen und so den Umgang mit den einschlägigen Hilfsmitteln praktisch einüben und ihre Kenntnisse vertiefen.

- 14595.5201 Neue Forschungen zur Geschichte des langen 19. Jahrhunderts und der Weimarer Republik (G)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, U.PLANERT
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Im Kolloquium werden aktuelle Neuerscheinungen zur Geschichte der Weimarer Republik diskutiert. Zudem bietet es Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungen vorzustellen

- 14595.5203 Forschungen zum 18. Jahrhundert: Master- und DoktorandInnenkolloquium Frühe Neuzeit (K)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020, G.GERSMANN
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Forschungskolloquiums werden neben den Arbeiten der Abschlusskandidatinnen und -kandidaten auch die laufenden Forschungsprojekte des Lehrstuhls und der Lehrenden in der "Frühen Neuzeit" vorgestellt und diskutiert. Das Kolloquium dient zugleich der Vorbereitung auf Abschlussprüfungen.

- 14595.5204 Doktorandenkolloquium (OS)**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, U.LINDNER
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
 Mo. 17:45 - 19:15 , 11.11.2019,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Das Seminar bietet Promotionskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren und Neuesten Geschichte vorzustellen. Darüber hinaus werden aktuelle Trends und Themen der Forschung diskutiert und neue Publikationen vorgestellt. Alle Doktoranden, die sich für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts interessieren, sind herzlich willkommen.

14595.5205 Doktorandenkolloquium 14-tägig

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.KLUETING

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Das Doktorandenkolloquium soll - wie in früheren Wintersemestern - wieder meine Doktoranden zusammenführen und ihnen Gelegenheit geben, einander ihre Forschungsarbeiten vorzustellen und dabei Forschungsthemata und Forschungsmethoden zu erörtern. Doktoranden anderer Betreuer in Köln, für die ich die Zweitbetreuung übernommen habe, sind willkommen.

14595.5301 Aktuelle Forschungen zur Historik, Geschichtskultur und Geschichtsdidaktik (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Kolloquium richtet sich sowohl an Studierende, die sich auf ihren Masterabschluss vorbereiten, als auch an Doktorandinnen und Doktoranden. Einerseits werden Masterarbeiten, andererseits Dissertationsvorhaben zur Diskussion gestellt. Außerdem diskutieren wir aktuelle Texte zur Historik und Geschichtskultur.

14595.5302 Der Master(Abschluss) in der Reflexion (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Oberseminar dient den Studierenden der Studienrichtung Public History der Reflexion des Forschungs-Praxis-Zusammenhangs. Zentral ist die gemeinsame Diskussion der Abschlussarbeiten.

14595.5303 OS zur Ringvorlesung Historische Jubiläen: zwischen historischer Identitätsstiftung und geschichtskultureller Reflexion

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

H.THÜNEMANN

In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Universität zu Köln, aber auch 30 Jahre Mauerfall, 50 Jahre Mondlandung, 70 Jahre Grundgesetz, erinnern an den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren und die Entstehung der Weimarer Republik. Das historische Jubiläum ist eine Grundform der Repräsentation von Geschichte. In Form von Jubiläen und Jahrestagen beziehen sich Gesellschaften auf ihre Vergangenheit und formen Vorstellungen von der (eigenen) Geschichte. In unserer Ringvorlesung setzen wir uns kritisch mit historischen Jubiläen auseinander. Wir untersuchen die Wurzeln des zyklischen Erinnerns an bedeutsame Ereignisse und werfen mit unseren Gästen Schlaglichter auf wichtige Jubiläen, die in Deutschland, Europa und Asien in verschiedenen Formen begangen werden. Das genaue

Programm findet sich als PDF-Dokument auf der Website der Abteilung für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration (<https://histsem2.phil-fak.uni-koeln.de/755.html>). Interessierte Zuhörer_innen sind herzlich willkommen.

14595.5304 Die Globalisierung - eine geschichtswissenschaftliche Annäherung (KO/OS) (H)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.ELVERT
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Oberseminar geht es um eine Annäherung an die Globalgeschichtsschreibung. Dazu werden zu den einzelnen Sitzungen ausgewählte Texte gelesen, kommentiert und diskutiert. Die entsprechenden bibliographischen Hinweise auf Texte werden etwa vier Wochen vor Beginn des Wintersemesters an die bis dahin angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen mit ergänzenden Informationen zum weiteren Vorgehen mitgeteilt. Interessierte sollten von vornherein die Bereitschaft zum Lesen größerer Textmengen mitbringen, doch wird der zu erwartende Ertrag den zu erbringenden Aufwand bei weitem übersteigen.

14595.5401 Kolloquium North American Studies: Perspectives on Current Research

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.ORTLEPP
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In this class for advanced students and doctoral candidates, we discuss recent trends in North American social and cultural history. Besides presentations given by invited guests, advanced master students and doctoral students will present their work in progress. Please attend the first meeting on October 9th. since this is when we plan the schedule of the presentations.

14595.5501 Forschungskolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 19:30 - 21:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020, B.POTTHAST
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In diesem Kolloquium stellen Doktoranden und Lehrende der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts sowie auswärtige Gastwissenschaftler Ihre aktuellen Forschungsprojekte vor. Die Veranstaltung soll Studierenden im Rahmen des Schwerpunktmoduls 3 einen Einblick in mögliche Forschungsprojekte geben und der Ideenfindung für die eigene Masterarbeit dienen. Erst nach dem Besuchs des Forschungskolloquiums (mit Aktiver Teilnahme) können Sie sich für das Masterkolloquium anmelden und dort Ihre Masterarbeit vorstellen.

14595.5502 Masterkolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020, B.POTTHAST
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In diesem Kolloquium stellen alle Teilnehmer Ihre Masterarbeiten in einem Vortrag mit anschließender Diskussion vor.

14595.5601 Nach dem Ende der Geschichte. Forschungsparadigmen und -debatten zur Transformation in Osteuropa nach 1989/91

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.LEHMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Nach dem Zusammenbruch des Staatssozialismus schien klar, was die Gesellschaften im ehemaligen Ostblock tun sollten, um an die Entwicklung des Westens aufzuschließen, eine kapitalistische Marktwirtschaft einzuführen und demokratische Institutionen zu entwickeln. Das Oberseminar wird die Konzepte für die osteuropäischen Transition, die Idee der Schocktherapie wie die Rolle westlicher Experten genauso ansehen wie die Analysen und Debatten zu den nicht intendierten Folgen der Transition in Ost- wie Westeuropa.

14595.5602 Quellenlektüre zum HS "Das Kiever Seniorat"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.SCHMIDT

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199**14595.6001 Tutorien EVL Alte Geschichte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

W.AMELING

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 13.11.2019,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

14595.6101 Tutorien EVL Mittelalterliche Geschichte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.VON HEUSINGER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.11.2019,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Das zweistündige Tutorium zur Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte bietet die Gelegenheit, den Stoff der Vorlesung (VV-Nr. 14595.0101) zu rekapitulieren, zu vertiefen und Fragen dazu zu stellen. Auch Quellenauszüge aus dem EVL-Reader zu wichtigen Ereignissen oder Phänomenen werden gemeinsam besprochen.

Die Teilnahme ist freiwillig; sie ist ein Angebot an jene, die die Vorlesung lieber in einer Gruppe mit Austausch- und Rückfragemöglichkeit nachbereiten als alleine am heimischen Schreibtisch. Angeboten werden drei Tutoriumsgruppen zu verschiedenen Zeiten.

14595.6201 Tutorien EVL Neuere Geschichte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 12.11.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14595.6401 Tutorial zur SVL "Introduction to Postcolonial Studies"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

O.STIEGLITZ

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.12.2019,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mandatory tutorial for students of North American Studies

14595.6402 Tutorial zur SVL "Introduction to North American History"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.HACKENESCH

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mandatory tutorial for students of North American Studies

FÄCHERGRUPPE 7: THEOLOGIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

14633.0001 Die religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.LINDNER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Bezug auf ihre Urteils- und Glaubensentwicklung. Für das Berufsfeld "Schule" ist es unabdingbar, Methoden zur Analyse und Interpretation der Lehr- und Lernvoraussetzungen an die Hand zu bekommen, um dem Kind, dem Jugendlichen oder jungen Erwachsenen adäquates Lernen zu ermöglichen. Religionspädagogische Aspekte und entwicklungspsychologische Analysen wechseln sich ab: eine kritische Sichtung der klassischen Stufentheorien zur Entwicklung von Glauben und Moral wird mit Hilfe weiterer diagnostischer Instrumente verknüpft und kontinuierlich hinsichtlich ihrer religionspädagogischen Anwendbarkeit hinterfragt

14633.0002 Kirchengeschichte IV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.HERMLE

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Vorlesung wird die Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts vorgestellt; Schwerpunkte sind:

- * die Reaktion der Kirchen - speziell der evangelischen Kirchen - auf die soziale Frage
- * die Bedeutung des 9. November 1918
- * die Haltung in den Kirchen zur Weimarer Republik
- * die Stellung der Kirchen zum Nationalsozialismus
- * der schwierige Neuanfang 1945
- * die Entwicklung der Ökumene

14633.0004 Christentum und Gesellschaft. Von den Anfängen des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

C.SCHLIESSER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Von Leonhard Ragaz und den religiösen Sozialisten des frühen 20. Jahrhunderts über Dietrich Bonhoeffer, die Bekennende Kirche und Barmen in der Zeit des Nationalsozialismus bis hin zu Jürgen Moltmanns Theologie der Hoffnung und die Öffentliche Theologie der Gegenwart – diese Vorlesung spannt einen weiten theologiegeschichtlichen Bogen. Ethische und dogmatische Aspekte sind eng miteinander verwoben, wenn es darum geht, Christentum und Gesellschaft einander zuzuordnen. Welche Rolle spielt das Christentum in der Gesellschaft, früher und heute? Welche Rolle kann es spielen, welche soll es spielen? Und welche nicht? Aus den Einblicken in die unterschiedlichen Ansätze ergeben sich Impulse, wie wir uns

als Theologinnen und Theologen in unserer heutigen pluralen Gesellschaft verstehen und verorten können.

14633.0007 **Paulus und die Gemeinde in Korinth**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.LÖHR
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Der Briefwechsel des Paulus mit der Gemeinde in Korinth, der ursprünglich mehr als die zwei im Kanon enthaltenen Schreiben umfasst haben dürfte, gibt in einmaliger Weise Einblicke in das Denken des Apostels, die Situation der ersten Gemeinden von Christus-Gläubigen in einer griechisch-römischen Großstadt und die praktischen Probleme, die daraus erwachsen. Sie zeigen Paulus als leidenschaftlichen Kämpfer für die Botschaft des Evangeliums, auch gegen Widerstände anderer Wanderprediger des Evangeliums.

Die Vorlesung widmet sich ausgewählten Texten und Themen aus der korinthischen Korrespondenz und ist auch als exemplarische Einführung in Leben und Werk des Paulus gedacht.

14633.1001 **Martin Luther - Leben und Werk**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.HERMLE
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Biographie und Theologie Luthers sollen anhand ausgewählter Texte erarbeitet werden.

14633.1002 **„Gott, ich hab’ einen Tipp für dich!“ Kinder und Jugendliteratur im Religionsunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.LINDNER
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern für den Religionsunterricht. Hierzu werden wir uns einen Überblick verschaffen, welche Themengebiete des Religionsunterrichts mit dieser Literatur abgedeckt werden können. Dazu werden wir auch Methoden der Analyse erarbeiten, nach welchen Kriterien Bücher beurteilt werden können, ob und inwiefern sie geeignet sind für einen Einsatz im Unterricht der jeweiligen Schulform. Die Veranstaltung findet auch in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendbuchliteratur der Universität zu Köln (ALEKI) statt: vgl. unter <http://aleki.uni-koeln.de>.

14633.1003 **Musik im Religionsunterricht. Didaktische und methodische Analysen und Anwendungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.LINDNER
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das emotionale Lernen ist gerade in religionspädagogischer Perspektive sehr wichtig: Kinder und Jugendliche vermissen häufig religiöse Ausdrucksformen, die über rein kognitive Zugangsarten hinausgehen und ihre Gefühlsbereiche und Sehnsüchte wahrnehmen. Dazu kommt, dass die heutige Medienlandschaft eher visuell dominiert ist, von daher gesehen fehlt pädagogisch-didaktisch häufig ein systematischer Umgang mit auditiven Phänomenen. Das Hauptseminar geht v. a. wahrnehmungsästhetisch vor und versucht auch praktische Anregungen zu geben, wie mit Musik im RU didaktisch umgegangen werden kann. Es gibt Aufschluss über die eigenen Hörgewohnheiten, z. B. wie wirkt Musik auf mich? Was spielt sich beim

Hören eigentlich ab? Wie wirkt Musik auf Kinder und Jugendliche? Wie setze ich Lieder im RU ein? Welche Chancen bietet die Vertonung von Bibelstellen?

14633.1004 Klassiker der Theologie – Karl Barth und die „Einführung in die evangelische Theologie“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

C.SCHLIESSER

„Hoffentlich beklagt sich nun niemand von denen, die die Bände der ‚Kirchlichen Dogmatik‘ zu dick finden, über die energische Kürze, in der ich mich hier äußere. ... Ich wollte die Gelegenheit ergreifen, mir selbst und den Zeitgenossen in Kürze darüber Rechenschaft abzulegen, was ich auf dem Feld der evangelischen Theologie fünf Jahre als Student, zwölf Jahre als Pfarrer und dann vierzig Jahre lang als Professor auf allerlei Wegen und Umwegen bis jetzt grundsätzlich erstrebt, gelernt und vertreten habe.“ So äußert sich Karl Barth selbst in seiner Abschiedsvorlesung, die er zum Abschluss seiner akademischen Laufbahn im WS 1961/62 in Basel gehalten hat und deren Manuskript diesem Buch zugrunde liegt. Barths „Einführung in die evangelische Theologie“ ist ein Klassiker der Theologie, der in knapper und zugänglicher Weise zentrale Topoi von Barths Denken enthält und uns auch heute noch herausfordert.

14633.1005 Religion im Staat - Themen politischer Ethik früher und heute

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

M.SCHREIBER

Welche Stellung können Religionen in einem modernen Staat haben?
Was haben neue politische Bewegungen und religiöser Fundamentalismus gemeinsam?
Wer hat die Menschenrechte erfunden?
Können Kirchen eine Rolle in der Zivilgesellschaft spielen?

Im Seminar werden anhand von Texten aus der neueren Literatur und der theologischen Traditionsbildung solche und ähnliche Fragen gestellt und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei wird auf eine mögliche Verwendung der Themenkreise in der Unterrichtspraxis reflektiert.

14633.1008 Die Auferstehung (ohne Griechischkenntnisse, 14-tägig)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

E.TOENGES

Das Zeugnis von der Auferstehung Jesu steht am Anfang und im Zentrum des christlichen Glaubens. Das Osterereignis begründet den Glauben an Jesus als den Christus. Es ist sowohl der historische als auch der inhaltliche Ausgangspunkt für die spezifische christliche Traditionsbildung, die im Judentum ihren Ausgang nimmt und dann bald eigene Wege eingeschlagen hat. Wir werden uns im Seminar mit den Traditionen und ihrer unterschiedlichen Deutung beschäftigen, sowie Ideen für eine Umsetzung im Religionsunterricht sammeln.

14633.1010 Erzählen vom Anfang: Die biblische Urgeschichte (Gen 1-11)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

M.SAUR

Die ersten Kapitel der Genesis berichten von der Welt am Anfang. Dabei wird nicht nur von der Schöpfung in doppelter Perspektive, sondern auch vom ersten Mord, von der Begegnung zwischen Götterwesen und Menschen, von der Sintflut und dem Turmbau zu Babel erzählt. Die Texte entwickeln insgesamt ein Panorama von Theologien, Anthropologien und Kosmologien, die sich auch in anderen Texten der Hebräischen Bibel entdecken lassen. Im Verlauf des Seminars sollen die zentralen Texte aus Gen 1–11 intensiv studiert und erschlossen werden. Mögliche Kontextualisierungen mit altorientalischen und weiteren alttestamentlichen Texten werden dabei zu berücksichtigen sein.

14633.1012 Nächsten- und Feindesliebe im Neuen Testament und in seiner Umwelt (mit Gr.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.LÖHR

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Nächsten- und Feindesliebe gelten als wesentliche Kennzeichen christlicher Haltung zum Mitmenschen und der Botschaft des Jesus von Nazareth. Das Seminar studiert zentrale neutestamentlichen Passagen (Synoptiker, Johannes-Evangelium, Paulus-Briefe, Jak) und fragt nach der Bedeutung von Nächsten- und Feindesliebe im frühjüdischen Kontext des Neuen Testaments.

Das Seminar arbeitet an griechischen Texten (bitte bringen Sie Ihr NT Graece schon zur ersten Sitzung mit!); ausführliche Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen und die Freude an Entdeckungen am Text sind wesentliche Voraussetzung für eine Gewinn bringende und erfolgreiche Teilnahme.

14633.1013 Christentum, Antijudaismus und Antisemitismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.HERMLE

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Im 11. Jahrhundert verändert sich die mittelalterliche Kirche im Lauf der – nach dem Papst Gregor VII. so genannten gregorianischen Kirchenreform. Sie erkennt ihr wahres geistliches Wesen, das im Gegensatz zur Welt steht, und versucht, ihre Abhängigkeit von weltlichen Herrschern abzuschütteln und – unter der Herrschaft des Papstes – selbständig zu werden. Fast gleichzeitig mit dieser Reformbewegung entsteht aus einem ähnlichen Fragen heraus auch die Armutsbewegung, die aber überwiegend von Laien, Männern wie Frauen, getragen wird, und einen ganz anderen Weg geht: ihr geht es darum, wie ein wahrhaft evangelisches und apostolisches Leben in der Nachfolge Christi gelebt werden kann. Hierfür wird das Evangelium befragt und seine Anweisungen werden ganz ernst genommen: in Armut leben, keinen festen Wohnsitz haben, ein Wanderleben führen, wie die Apostel anderen Menschen das Heil predigen. Diese Bewegung forderte die Kirche heraus, weil sie kritisch gegenüber ihrem Klerus und ihren Heilseinrichtungen eingestellt war, und wurde schließlich wegen Ketzerei verfolgt. Allerdings gelang einigen ihrer Vertreter auch die Aussöhnung mit der und Anerkennung, ja Förderung durch die Kirche. Der prominenteste unter ihnen ist Franz von Assisi.

Im Seminar sollen die wichtigsten Personen und Gruppierungen – Robert von Arbrissel, die Katharer, Waldenser, Humiliaten, Franziskaner und auch – bei den Frauen - die Clarissen und die Beginen vorgestellt werden.

14633.1015 Fernöstliche Religionen im RU

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.HERMLE

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Nach einem je knappen Überblick über wesentliche Elemente des Hinduismus und Buddhismus soll, mithilfe einschlägiger Unterrichtsentwürfe zu verschiedenen von

den TeilnehmerInnen ausgewählten Themen selbst Unterrichtsentwürfe konzipiert und in der Sitzung einzelne Elemente der jeweiligen Entwürfe ausprobiert werden.

14633.1017 Menschenrechte – Geschichte, Theologie, Aktualität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

C.SCHLIESSER

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Auch 70 Jahre nach Unterzeichnung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ haben die Menschenrechte nichts an ihrer Aktualität eingebüßt. Politiker, Journalistinnen oder Kirchenvertreter berufen sich auf sie, sei es, um Zustände in anderen Ländern zu kritisieren, sei es um eigenen Forderungen mehr Nachdruck zu verleihen. In diesem Seminar wird der Begründungsoffenheit wie Begründungsbedürftigkeit der Menschenrechte aus theologischer Perspektive Rechnung getragen, indem unterschiedliche Begründungsansätze diskutiert werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Geschichte, den ethischen Grundlagen, Implikationen und Konfliktpunkten des komplexen Gebildes, das man heute weltweit als Menschenrechte bezeichnet. Grundlagendiskussionen werden durch aktuelle Praxisbezüge (z.B. Recht auf Religionsfreiheit, Pressefreiheit, etc.) ergänzt.

14633.1019 Forschungsseminar: Neueste Entwürfe der Systematischen Theologie (nur für Fortgeschrittene/Doktorand*innen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

C.RICHTER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der Inhalt wird bei der 1. Sitzung bekannt gegeben.

14633.2001 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Kreuz und Hakenkreuz

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.SEIFERT

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Ablehnung, Annäherung, erneute Ablehnung und Konfrontation – das Verhältnis der Kirchen zum Nationalsozialismus in den Jahren zwischen 1930 und 1945 war uneinheitlich und zahlreichen Schwankungen unterworfen. Doch wie genau gestaltete sich das Verhältnis zwischen den Kirchen und den nationalsozialistischen Machthabern? Welche divergierenden Gruppen innerhalb der Kirchen verloren und gewannen an Macht? Welche Position nahmen einzelne Vertreter des Protestantismus zu Judenverfolgung, Euthanasie und Krieg ein? Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Kreuz und Hakenkreuz zwischen 1930 und 1945 liegen. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

14633.2002 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Kirche im Nationalsozialismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.SEIFERT

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Ablehnung, Annäherung, erneute Ablehnung und Konfrontation – das Verhältnis der Kirchen zum Nationalsozialismus in den Jahren zwischen 1930 und 1945 war uneinheitlich und zahlreichen Schwankungen unterworfen. Doch wie genau gestaltete sich das Verhältnis zwischen den Kirchen und den nationalsozialistischen Machthabern? Welche divergierenden Gruppen innerhalb der Kirchen verloren und gewannen an Macht? Welche Position nahmen einzelne Vertreter des Protestantismus zu Judenverfolgung, Euthanasie und Krieg ein? Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Kreuz und Hakenkreuz zwischen 1930 und 1945 liegen. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

14633.2003 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Exegese des Neuen Testaments (ohne Griechisch-Kenntnisse)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, P.BECKER
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Im Proseminar sollen die Methoden der historisch-kritischen Exegese des Neuen Testament anhand zentraler Texte erlernt und eingeübt werden. Daneben wird in Exkursen auf die historische und literarische Umwelt des Neuen Testaments eingegangen.

14633.2005 Einführung in die Methoden der Kirchengeschichte: Einführung in die Reformation

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.SCHÄFER
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Das Proseminar führt in das kirchengeschichtliche Arbeiten ein. Wir lesen, analysieren und interpretieren Quellentexte der Reformationszeit.

14633.2008 Die Bibel im Religionsunterricht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.OBERMANN
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Die Bibel ist die grundlegende Quelle des christlichen Glaubens und damit auch genuiner Inhalt des Religionsunterrichts. Zugleich ist die Bibel vielen christlich sozialisierten Schülerinnen und Schüler fremd geworden. Das Proseminar wird sich der Frage widmen, welche didaktischen Zugänge zu biblischen Inhalten heute angemessen sind und wie diese kompetenzorientiert zu gründen sind. Dabei geht es auch um eine kritische Beschäftigung mit bibeldidaktischen Entwürfen (Baldermann; Berg; Theißen), um die Bibel als Buch des Glaubens lebensbiographisch und religionspädagogisch angesehen im Religionsunterricht zu kommunizieren

14633.2009 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: „Verstehst du auch, was du liest?“ (Apg 8,30) – (Heilige) Schrift und Textarbeit in der Systematischen Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.ROSSA

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Proseminar soll anhand eines exemplarischen Themas der Dogmatik in die Methodik des Fachgebiets der Systematischen Theologie einführen. Hierfür ist kein anderes Thema geeigneter als eine Auseinandersetzung mit der Bibel: Sie bietet nicht nur Anschlusspunkte an inhaltliche Themenbereiche der Dogmatik (Schrift- und Offenbarungslehre, Lehre vom Wort Gottes), sondern außerdem formale Anknüpfungspunkte an Themenfelder der religionsphilosophischen Vorbemerkungen zur Dogmatik (Hermeneutik und religiöse Erfahrungstheorie). Zudem besteht die wesentliche Methodik Systematischer Theologie in der kritischen Lektüre von Texten sowie in der Abfassung wissenschaftlicher Texte, sodass die (Heilige) Schrift auch ihrer Form nach das ideale Feld zur Auseinandersetzung mit der Methodik und Kompetenz der Textarbeit darstellt.

Deshalb wird das Proseminar nur einleitend einen kurzen Überblick über die klassischen historischen Sicht-, Auslegungs- und Gebrauchsweisen der Bibel geben. Das maßgebliche Interesse des Proseminars liegt stattdessen darauf, gemeinsam Ansätze von Lese-, Text-, Schrift- und Zeichenhermeneutiken zu erarbeiten sowie Methoden der Textarbeit und des performativen Textgebrauchs zu erkunden. Dazu werden nicht bloß klassische und aktuelle Autoren der Systematischen Theologie herangezogen, sondern darüber hinaus soll die Bibel selbst zu Wort kommen und es werden Erkenntnisse aus der Exegese, Stilblüten der Textauslegung aus der Kirchengeschichte, Konzepte des kreativ-konstruktiven Schriftgebrauchs aus der Praktischen Theologie sowie Text- und Schrifttheorien aus der Philosophie, Kultur- und Literaturwissenschaft einbezogen. Möglicherweise wird es sogar in einer Sitzung eine kleine Sonderausstellung eines Kunstprojektes zur Bibel des zeitgenössischen Künstlers W. Wiedmann geben: Die Bibel ausschließlich im Medium des Bildes. Was Sie in diesem Proseminar lernen, erschließt Ihnen deshalb nicht nur die Bibel, sondern die Tiefenstruktur von Schrift und Text überhaupt und die Wirkung die der Umgang mit und Gebrauch von Texten auf das eigene Leben haben kann. Insofern lernen Sie in diesem Seminar Nützliches für Ihr gesamtes Studium, für Ihre spätere Berufsausübung und fürs Leben.

14633.2012 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.JENTSCH
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung.

14633.2013 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: „Wer das liest, ist doof!“ – Bibel zur Sprache bringen als Wort Gottes, Kanon, (Heilige) Schrift, Text, Erzählwelt, Performanzraum
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.ROSSA
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Das Proseminar soll anhand eines exemplarischen Themas der Dogmatik in die Methodik des Fachgebiets der Systematischen Theologie einführen. Hierfür ist kein anderes Thema geeigneter als eine Auseinandersetzung mit der Bibel: Sie bietet nicht nur Anschlusspunkte an inhaltliche Themenbereiche der Dogmatik (Schrift- und Offenbarungslehre, Lehre vom Wort Gottes), sondern außerdem formale Anknüpfungspunkte an Themenfelder der religionsphilosophischen Vorbemerkungen zur Dogmatik (Hermeneutik und religiöse Erfahrungstheorie). Zudem besteht die wesentliche Methodik Systematischer Theologie in der kritischen Lektüre von Texten sowie in der Abfassung wissenschaftlicher Texte, sodass die (Heilige) Schrift auch ihrer Form nach das ideale Feld zur Auseinandersetzung mit der Methodik und Kompetenz der Textarbeit darstellt.

Deshalb wird das Proseminar nur einleitend einen kurzen Überblick über die klassischen historischen Sicht-, Auslegungs- und Gebrauchsweisen der Bibel geben.

Das maßgebliche Interesse des Proseminars liegt stattdessen darauf, gemeinsam Ansätze von Lese-, Text-, Schrift- und Zeichenhermeneutiken zu erarbeiten sowie Methoden der Textarbeit und des performativen Textgebrauchs zu erkunden. Dazu werden nicht bloß klassische und aktuelle Autoren der Systematischen Theologie herangezogen, sondern darüber hinaus soll die Bibel selbst zu Wort kommen und es werden Erkenntnisse aus der Exegese, Stilblüten der Textauslegung aus der Kirchengeschichte, Konzepte des kreativ-konstruktiven Schriftgebrauchs aus der Praktischen Theologie sowie Text- und Schrifttheorien aus der Philosophie, Kultur- und Literaturwissenschaft einbezogen. Möglicherweise wird es sogar in einer Sitzung eine kleine Sonderausstellung eines Kunstprojektes zur Bibel des zeitgenössischen Künstlers W. Wiedmann geben: Die Bibel ausschließlich im Medium des Bildes. Was Sie in diesem Proseminar lernen, erschließt Ihnen deshalb nicht nur die Bibel, sondern die Tiefenstruktur von Schrift und Text überhaupt und die Wirkung die der Umgang mit und Gebrauch von Texten auf das eigene Leben haben kann. Insofern lernen Sie in diesem Seminar Nützliches für Ihr gesamtes Studium, für Ihre spätere Berufsausübung und fürs Leben.

14633.2014 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.GERHARDS

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Lehrveranstaltung soll anhand wichtiger Texte grundlegende Fragen und Methoden der historischen Auslegung des Alten Testaments einüben.

14633.3002 Methodentraining für den Religionsunterricht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.LINDNER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

In dieser Übung erarbeiten wir praktische Umsetzungsbeispiele für die Konzeption und Durchführung von Ritualen und Methoden in der jeweiligen Schulform. Dazu werden wir handlungsorientierte Verfahren systematisieren und analysieren anhand von konkreten Beispielen aus Musik, Kunst, Bewegung, Literatur, diese auch praktisch erproben und mit dem Ablauf ritualisierter Elemente im Religionsunterricht verbinden. Ziel dieser Veranstaltung ist die praktische Umsetzung von Inhalten, Materialien und Medien, aber auch die Umsetzung von Handlungskompetenz für den Religionsunterricht.

Die Veranstaltung wird Studienanteile inklusiver Bildung berücksichtigen, um mit den neuen gesellschaftlichen Voraussetzungen in der Schule unter Verwendung eines weiten Inklusionsbegriffs umgehen zu können.

14633.3004 Schulseelsorge. Grundlagen, Elementare Strukturen, Handlungsräume, Konfliktfälle, Praxismodelle

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 31.10.2019,

L.JENTSCH

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

"Evangelische Schulseelsorge ist ein von der evangelischen Kirche getragenes Angebot an Menschen und Gruppen in der Schule. [Sie] bietet Rat und Hilfe sowie religiös-ethische und liturgisch-spirituelle Begleitung im sinnstiftenden Horizont des christlichen Glaubens.

[Schulseelsorge] steht im seelsorglichen Einzelgespräch unter einem besonderen Schutz [und] vernetzt sich mit anderen psychosozialen Diensten und Seelsorgeakteuren in der Schule und ist auch Partnerin der schulischen

Krisenintervention. [Dabei] leistet [Schulseelsorge] einen Beitrag zu einer am Bedarf und den Lebenslagen der Schüler- innen und Schüler orientierten humanen Schulkultur und ist damit Teil einer sorgenden Schulgemeinschaft (»caring community«) (EKD, Schulseelsorge, 6).

Daran anknüpfend bietet die Übung eine thematische Bestandsaufnahme und leistet ihren Beitrag zur Verortung von Schulseelsorge als christliches Handeln in der Schule im Spannungsfeld zwischen schulischer Sozialarbeit und kirchlicher Jugendseelsorge. Das Handbuch Schulseelsorge zur Grundlage gibt diese Übung einen Überblick über Grundlagen, elementare Strukturen, Handlungsräume, Konfliktfälle und Praxismodelle. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis steht dabei im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

14633.3005 Bibelkunde Altes und Neues Testament

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

M.GERHARDS

Ziel der Übung ist es, gemeinsam wichtige Texte und Bücher aus dem Alten und Neuen Testament zu lesen und zu analysieren.

INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

14634.3000 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

G.REIMANN

Die Übung dient als Propädeutikum und sollte zu Beginn des Studiums besucht werden. Inhaltlich ist sie in drei Themenkomplexe unterteilt:

- i) Es werden die notwendigen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. (Bücherkunde, Literaturrecherche, Textanalyse, Zitiertechniken, Verfassen einer Hausarbeit u.a.)
- ii) Der Fächerkanon der Katholischen Theologie mit den vier Hauptdisziplinen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie samt der jeweiligen Unterdisziplinen wird vor seinem historischen Hintergrund entfaltet und hinsichtlich seines systematischen Zusammenhalts definiert.
- iii) In einer wissenschaftstheoretischen Reflexion auf die Theologie werden zudem folgenden Fragen behandelt: Was ist überhaupt Theologie? Was ist die Eigentümlichkeit akademischer Rede von Gott? Ist die Theologie überhaupt eine Wissenschaft, die an die Universität gehört? Inwiefern zählt die rationale Verantwortung des Glaubens zum Kerngeschäft der Theologie?

14634.3001 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

C.HELMUS

In dieser Einführungsveranstaltung für Bachelorstudierende werden zum einen grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitationsweisen, Erstellung einer Hausarbeit/eines Referates, etc.) vermittelt, die für ein erfolgreiches Studium der Katholischen Theologie unabdingbar sind. Zum anderen wird in einem stärker inhaltlich orientierten Teil der Frage nachgegangen, was Theologie ausmacht und wie sie betrieben wird. Beide Bereiche werden verknüpft, indem Sie zum Gelingen der Übung eine 'Kurz-Hausarbeit' verfassen. Die Richtlinien für diese Arbeit werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

14634.3010 Einleitung in die Bibel I (AT)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

A.MICHEL

Die Vorlesung führt grundlegend ein in die literarischen Fragen der alttestamentlichen Schriften des katholischen Kanons: den Pentateuch, die Geschichtsbücher, die Bücher der Poesie und der Weisheit und die großen und kleinen Propheten, dazu grundlegend in die Eigenheiten der Hebräischen Sprache. Zu Beginn der Vorlesung werden Materialien zur Verfügung gestellt.

Die Vorlesung ist für alle Studiengänge prüfungsrelevant. In den BA-Studiengängen Grundschule, HRGe und Sonderpädagogische Förderung ist nur ein Teil des Stoffes prüfungsrelevant, bei GyGe und BK der ganze Stoff, ebenso im 2-Fach-BA Katholische Theologie. Näheres, auch über den Modus der Prüfung, gibt der Dozent rechtzeitig bekannt. Es gibt eine Klausur von 180 bzw. 120 Minuten über den Stoff der Einleitung in die Bibel I/ Altes Testament UND GLEICHZEITIG über den Stoff der Einleitung in die Bibel II/ Neues Testament. D.h. Sie sollten sich zur Prüfung im Prüfungsmodul nur anmelden, wenn Sie auch bereits die Einleitung NT besucht

haben. Es wird eine erste Klausur in der Woche nach der Vorlesungszeit und eine Wiederholungsklausur kurz vor dem 1. April angeboten.

14634.3011 Exodus und Befreiung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MICHEL

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Das Exodusgeschehen ist als Gründungsmythos Israels die Basis für das jüdisch-christliche Gottesverständnis. Nicht ohne Grund ist deshalb der einzige (!) in der römisch-katholischen Liturgie der Sonn- und Feiertage verbindlich zu lesende Text die Perikope von der Rettung am Meer nach Ex 13-14, und zwar in der Osternacht. Dieser Text steht zusammen mit der poetischen Bearbeitung des Themas in Ex 15 im Zentrum der Vorlesung, die auch die historischen Rahmenbedingungen des Exoduserignisses wie der Exoduserzählungen zeichnet. Daneben werden u.a. auch die beiden großen Texte zur Offenbarung des Gottesnamens in Ex 3 und Ex 6, der Dekalog in Ex 20 als Text zur Bewahrung der Freiheit ausgelegt werden.

14634.3013 Jesus von Nazaret

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.BLUMENTHAL

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

14634.3020 Biblische Zeit- und Religionsgeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

O.RÖLVER

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die biblischen Texte sind das Ergebnis eines rund 1000 Jahre dauernden Prozesses, in dem Menschen ihre Erfahrungen mit Gott reflektierten. Diese Erfahrungen wurden in ganz spezifischen historischen Situationen und an ganz spezifischen Orten gemacht und in jene sprachliche Form gebracht, in der sie uns heute vorliegen. Wenn wir im 21. Jh. diese Texte lesen, ist eine Kenntnis der geschichtlichen Kontexte, in denen die Texte (z.T. mit tagespolitischer Aktualität) das erste Mal formuliert und gehört wurden, für ein Verständnis unverzichtbar.

Im Seminar erarbeiten wir uns auf der Basis archäologischer Befunde sowie biblischer und außerbiblischer Quellen einen Überblick über die wichtigsten historischen Entwicklungen von den Anfängen der biblischen Geschichtsschreibung bis in die römische Zeit. An ausgewählten Beispielen werden wir analysieren, wie sich Zeitgeschichte und biblische Geschichten zueinander verhalten.

14634.3021 Einführung in die Methoden neutestamentlicher Exegese

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.LANZINGER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 14:00 - 18:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Zu einem wissenschaftlich verantwortbaren Umgang mit der Bibel gehört es, die eigene Auslegung durch Anwendung von literaturwissenschaftlichen und historischen Methoden zu begründen und auf diese Weise nachprüfbar machen zu können.

Im Proseminar werden diese Methoden vorgestellt und an ausgewählten Texten eingeübt.

14634.3030 Gewalt in der Bibel

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.MICHEL

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Seminar werden die wichtigsten (scheinbar) gewaltaffinen biblischen Texte und Themen, sowohl im AT wie im NT, behandelt und Wege des Umgangs damit methodisch geleitet besprochen.

Das Seminar ist für Studierende Lehramt BA in GyGe/Berufskolleg, ebenso für Studierende des 2-Fach-BA Katholische Theologie. Es kann auch für die Erweiterungsmodule im Lehramt BA und MEd Grundschule belegt werden.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch.

14634.3033 Die Passionserzählungen der Evangelien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

O.RÖLVER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Höhepunkt und Abschluss der neutestamentlichen Evangelien sind jeweils die Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu und seiner Auferstehung. Diese Erzählungen sind theologisch verdichtete Texte, die darum ringen, einen Sinn in den erzählten Ereignissen zu finden.

Ausgehend vom Markusevangelium werden wir versuchen, die historischen Abläufe zu rekonstruieren, die zum Tod Jesu führten. Dann fragen wir nach den Deutungen, die die Synoptiker und Johannes den Ereignissen in ihren Darstellungen geben.

Und schließlich werden wir auch jene Orte in Jerusalem, an denen heute an diese Geschehnisse erinnert wird (Ölberg, Via dolorosa, Grabeskirche) in den Blick nehmen.

14634.3041 Lektüre Biblisches Griechisch

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.RÖLVER

Durch eine Lektüre biblischer (oder auf Wunsch auch außerbiblischer) Texte sollen bereits vorhandene Kenntnisse des Griechischen erhalten bleiben oder vertieft werden. Über die Textauswahl und die Arbeitsformen verständigen wir uns am Beginn des Semesters.

14634.3042 Welt und Bibel

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.RÖLVER

Überall begegnen sie: in Musik, Kunst und Literatur, in der Werbung, bei Youtube und in Quizshows, in sakraler Architektur, im Film oder in Karikaturen, in politischen Reden, ethischen Urteilen und sogar in den Nachrichten: Erzählungen oder Sentenzen aus dem Buch der Bücher finden sich in der Alltagskultur genauso wie in den schönen Künsten. Dabei handelt es sich oft nicht um direkte Bezüge, sondern um Denkfiguren oder Motive, die nun in ganz neuem Kontext wieder auftauchen.

In der Übung werden wir versuchen, Phänomene der Gegenwartskultur und Texte der Bibel miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Veranstaltung hat Werkstattcharakter mit einem hohen Diskussionsanteil.

14634.3043 Tutorium zur Einleitung in das Biblische Griechisch I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020, S.GÖRTZ
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

14634.3100 Kirchengeschichtliches Repetitorium: Reformation und Neuzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, C.SCHOLTEN
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Das Repetitorium *Reformation und Neuzeit* behandelt die Zeit des 16. bis 19. Jahrhunderts im Überblick. Der kirchengeschichtliche Stoff wird anhand eines einschlägigen Lehrbuchs von den Teilnehmern vorbereitend erarbeitet und durch den Dozenten präsentiert. Der Arbeitsablauf wird in der ersten Stunde erläutert.

14634.3101 Patrologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.HORNUNG
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Anhand verschiedener frühchristlicher und spätantiker Kirchenväter und Kirchenschriftsteller führt die Vorlesung in zentrale Aspekte christlichen Lebens und christlicher Lehre ein. Dazu werden zunächst jeweils Leben und Werk einzelner Kirchenväter vorgestellt, bevor dann ein zentraler Bestandteil ihrer Lehre thematisiert wird.

Behandelt werden u. a. Tertullian, Origenes und Cyprian für die sog. vorkonstantinische, sowie Basilius, Hieronymus und Augustinus für die sog. nachkonstantinische Zeit.

14634.3110 Einführung in das Studium der Alten Kirchengeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, C.SCHOLTEN
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Proseminar dient a) der Einordnung der Kirchengeschichte in die theologische Wissenschaft; b) der Einführung in die Quellen, Hilfsmittel und Methoden der Kirchengeschichtswissenschaft; c) der Einübung in die Praxis kirchengeschichtlichen Arbeitens (Referats- und Hausarbeitserstellung, Literaturrecherche, Quellenerschließung); d) der exemplarischen Behandlung einer kirchengeschichtlichen Frage als fachbezogener Grundlage für die Aufgaben a) - c). Thematisiert wird Bischof Martin von Tours anhand der Lektüre ausgewählter Texte der Lebensbeschreibung des Sulpicius Severus.

14634.3111 Kirchengeschichte von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert – ein Überblick

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 19:15 , 10.12.2019 - 28.01.2020, S.HANSTEIN
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Die Kirche ist eine geschichtlich gewachsene Größe. Sie ist geprägt von Heiligen und Sündern, von Kreuzzügen, Kriegen und Pazifisten, von Kirchenlehrern und Streit über Lehren. In diesem Überblick sollen Grundlagen über die drei großen Epochen, Antike, Mittelalter und Neuzeit, ihre jeweiligen wichtigen Figuren und Streitfragen vermittelt werden. Dies mit dem Ziel, zum einen ein vertieftes Verständnis für die historischen Zusammenhänge zu schaffen, in denen wir leben, zum anderen eine Ausgangslage zu schaffen, von der aus andere kirchenhistorische Themen selbstständig erarbeitet werden können.

In diesem Seminar kann keine Modulabschlussprüfung abgelegt werden.

14634.3112 „Behinderung in religionspädagogischer und kirchenhistorischer Perspektive“

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 03.12.2019,

S.HANSTEIN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 17:30 , 29.11.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 14:00 , 30.11.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Menschen mit Behinderungen sind für das Christentum seit den Anfängen eine Herausforderung. Nicht nur wurde zu allen (vornaturwissenschaftlichen) Zeiten das Phänomen der Behinderung reflektiert; auch der Umgang mit Krankheiten und körperlicher Versehrtheit hat die Kirche immer beschäftigt. So hat sie früh institutionelle Strukturen geschaffen, die sie mit ‚Nächstenliebe‘ (caritas) bezeichnet hat.

Die Auseinandersetzung mit dem Verständnis von und dem Umgang mit Behinderung wird auf unterschiedlichen Ebenen erarbeitet und reflektiert, wobei die der zukünftigen Rolle als Religionslehrer*in aus verschiedenen Perspektiven begegnet wird. Anhand von exemplarischen Texten soll kirchenhistorische Methodik im Umgang mit Quellen und ihren Kontexten eingeübt werden.

Der Besuch beider Seminare ist wünschenswert (vgl. VV 14634.3324); in ihnen wird in den ersten 8 konsekutiven Sitzungen das Thema Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven entfaltet reflektiert. In der verpflichtenden Blockveranstaltung sollen die Erträge der Seminare zusammengeführt und gemeinsam exemplarisch für den Religionsunterricht mit heterogenen Lerngruppen aufgearbeitet werden.

<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=258616&pSpracheNr=1>>Klicken Sie hier, um zu der dazu angebotenen LV 'Behinderung aus religionspädagogischer Sicht' zu gelangen.

14634.3113 Kirchengeschichte der Antike – ein Epochenüberblick

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.HANSTEIN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die ersten knapp 500 Jahre des Christentums werden meist als ‚Alte Kirchengeschichte‘ bezeichnet. Sie umfassen den Zeitabschnitt, in dem die Kirche sich in der Gesellschaft etabliert, und Lehre, Institutionen und Ausdrucksformen sukzessive ausgebildet hat. Einige wichtige Themen, die diese Epoche prägen, sollen in diesem Seminar kennengelernt werden.

Das Proseminar führt exemplarisch mit Themen und Texten in die Methoden und Hilfsmittel kirchengeschichtlichen Arbeitens ein. Studierende, die die notwendigen Voraussetzungen (Besuch vorangegangener Seminare gemäß der Studienordnung) erfüllen, können im Rahmen dieses Seminars eine Hausarbeit als Modulabschlussprüfung verfassen.

14634.3114 Die Identität der frühen Christen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.KAAS
 in Seminarraum S144 , 216 HF
 Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

Das Proseminar führt exemplarisch mit Themen und Quellen aus der vorkonstantinischen Zeit in die Methoden und Hilfsmittel kirchengeschichtlichen Arbeitens ein.

Studierende, die die notwendigen Voraussetzungen (Besuch vorangegangener Seminare gemäß der Studienordnung) erfüllen, können im Rahmen dieses Seminars eine Hausarbeit als Modulabschlussprüfung verfassen.

14634.3116 Katholische Kirche und der Weg in das 20. Jahrhundert – Einführung in das Studium der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020, A.BUSCH
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Das Proseminar bietet eine Einführung in das Studium der Neueren Kirchengeschichte.

Es geht um einen Überblick über den Weg der Katholischen Kirche in das 20. Jahrhundert. Zu fragen wird sein, wie im 19. und 20. Jahrhundert eine Neuordnung der Beziehung von Staat und Kirche geschieht. Am Beginn des Zeitraumes stehen die umwälzenden Ereignisse der Säkularisation in Deutschland im Zuge der Napoleonischen Kriege. Am Ende steht die Frage nach der Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzils. Schwerpunkte werden dabei auf der Entwicklung der Hierarchie in der Kirche, auf dem Verhalten der in der Kirche agierenden Akteure in den Weltkriegen und zu den totalitären Regimen, sowie auf dem Verhältnis von Staat und Kirche liegen.

14634.3120 Clemens von Alexandrien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.SCHOLTEN
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Clemens von Alexandrien (gest. vor 220) lebte und lehrte in einer der bedeutendsten Städte seiner Zeit. Das antike Alexandria war Bildungsmetropole und prägte das dort ansässige Christentum in besonderer Weise. Die Schriften des Clemens bieten markante Beispiele für die Einbindung antiker Bildung in einen christlichen Kontext. Teilnahmebedingungen für 2 CP (aktive Teilnahme): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 30 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständiger Literaturrecherche. Teilnahmebedingungen für 4 CP (benoteter Schein): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 90 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständig recherchierter Sekundärliteratur, Erstellung einer Hausarbeit. Um Anmeldung bei Frau Ch. Kaas oder Herrn Dipl. theol. S. Hanstein wird gebeten.

14634.3121 Christentum und Judentum in der Antike

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020, C.SCHOLTEN
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Christentum ist aus dem Judentum entstanden. Gegenstand des Seminars sollen vor allem historische und theologische Aspekte von Judentum und Christentum in der Antike sein, die zur Verhältnisbestimmung, Selbstdefinition und Abgrenzung beider Religionen geführt haben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung jüdischer Denk- und Lebensformen als Voraussetzung ihres christlichen Pendantes.

Als Teilnahmevoraussetzung ist der vorherige Besuch einer Überblicksvorlesung über die Kirchengeschichte der Antike wünschenswert.

Teilnahmebedingung für 2 CP (aktive Teilnahme): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 30 Eigenarbeitsstunden inklusive Literaturrecherche und Stundenvorbereitung.

Teilnahmebedingung für 4 CP (benoteter Schein): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 90 Eigenarbeitsstunden inklusive Literaturrecherche, Stundenvorbereitung und Erstellung einer Hausarbeit. Eine Themenliste für Referate bzw. Stundenvorbereitungen liegt im Sekretariat der Klosterstraße aus. Anmeldungen werden ab September entgegengenommen.

14634.3122 **Forschungsseminar Alte Kirchengeschichte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

C.SCHOLTEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, an der Lektüre, Analyse und Interpretation ausgewählter Passagen aus Schriften des Theodoret von Kyrros (ca. 393-460) und seines Umfeldes mitzuwirken. Thema sind religionsgeschichtliche, theologische und literaturgeschichtliche Aspekte der Texte.

Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

14634.3130 **Tutorium zu den PS "Historische Theologie"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENIGMANN

Dieses Tutorium soll eine Hilfestellung zur Verfassung der Hausarbeit im Seminar zur Alten Kirchengeschichte bieten.

Da diese Hausarbeit für viele Studierende die erste in ihrem Studium ist, kommen viele (grundsätzliche) Fragen auf.

Inhaltliche Fragen werden mit den Dozentinnen und Dozenten besprochen, aber alle Fragen zu den Formalitäten einer Hausarbeit können wir gemeinsam im Tutorium klären.

Typische Fragen können sein:

- Wie ist eine Hausarbeit aufgebaut?
- Wie zitiert man?
- Wie erstellt man eine Bibliographie?
- Wo findet man überhaupt geeignete Literatur?
- Was ist der Unterschied zwischen Quelle und Sekundärliteratur?
- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wie drückt man sich wissenschaftlich aus?

Und so weiter...

Da sich dieses Format im vergangenen Semester bewährt hat, wird das Tutorium auch dieses Mal wieder in Form einer offenen Sprechstunde, sowie insgesamt zwei bis drei fixen Terminen am Abend abgehalten werden.

Der Ort dafür ist die Bibliothek im Gemeinsamen Institut für Katholische und Evangelische Theologie in der Klosterstraße 79e.

Bei der offenen Sprechstunde könnt ihr ohne Anmeldung ganz unkompliziert, alleine oder in kleinen Gruppen, vorbeikommen.

Bei den fixen Terminen können wir in etwas größerem Rahmen noch einmal allgemeine Fragen klären und gemeinsam bereits erste Textabschnitte eurer Arbeiten lesen.

Außerdem stehe ich euch bei allen Fragen jederzeit per E-Mail zur Verfügung.

Die genauen Termine können im Moment aus organisatorischen Gründen leider noch nicht festgelegt werden.
Spätestens in der ersten Semesterwoche werdet ihr darüber informiert.
Bereits jetzt könnt ihr mich bei Fragen aber per Mail erreichen:
sarah.wenigmann@gmx.de

14634.3200 Christlicher Glaube im Diskurs der Lebensdeutungen. Zur Theologie der Religionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, S.WENDEL
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung werden unterschiedliche Modelle einer Theologie der Religionen (Exklusivismus, Inklusivismus, Pluralismus, Komparative Theologie) erläutert und diskutiert sowie ein eigenes religionstheologisches Modell zur Diskussion gestellt, das sowohl der unhintergehbaren Pluralität religiöser Selbst- und Weltdeutungen in spätmodernen Gesellschaften sowie den Anfragen aus Konzeptionen postkolonialer Theorien gerecht zu werden sucht.

14634.3202 Soteriologie: "...um sein Leben hinzugeben, als Lösegeld für Viele"

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020, O.WINTZEK
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Das Christentum versteht sich als Erlösungsreligion: Stellvertretung, Sühne, Loskauf, Befreiung oder wunderbarer Tausch sind einige Stichworte, mit denen die Bedeutung der Lebenshingabe Jesu Christi ausgedeutet wird. Die Vorlesung unternimmt es, die Werdeggeschichte dieses Motivkomplexes kritisch zu rekonstruieren und sich der Frage zu stellen, wie eine solche vergangene Leistung mit der unverletzlichen Autonomie eines jeden Menschen zu korrelieren ist, und welche Implikationen sich für das jeweilige Gottes- und Menschenbild ergeben.

— Die Veranstaltung beginnt in der dritten Vorlesungswoche (23.10.19). —

14634.3210 Einführung in die Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.TAPPEN
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

„Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen?“ – Ein kopfloser Glaube, ins Blaue hinein angenommen, unbedacht und widersprüchlich, ein Glaube, der seine eigenen Konsequenzen nicht bedenkt – vor einem solchen Glauben warnt Paulus die Gemeinde in Korinth.

Wenn Christinnen und Christen heute als naive Wundergläubige belächelt werden, kann das auch daran liegen, dass sie ihren Glauben nicht genug bedacht haben und über keine Sprache verfügen, die das, was sie glauben, auch außerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft verstehbar werden lässt.

Was meinen Christinnen und Christen damit, wenn sie sagen, dass Gott „Vater“ ist? Ist die Existenz Gottes tatsächlich so gesichert, dass man sich im Leben und Sterben darauf verlassen kann? Kann ein Wesen allmächtig sein? Wie ist das möglich, einen Menschen zu glauben der zugleich ganz als Gott geglaubt wird? Was erhoffen Christinnen und Christen, wenn sie beten? Was heißt es, an die „Auferstehung der Toten und das ewige Leben“ zu glauben? Komme ich nur über die Kirche zum Heil?

Das Proseminar gibt dazu eine erste Einführung in das weite Feld systematisch-theologischen Denkens und Fragens, das dazu befähigen soll, den Glauben

vernünftig zu rechtfertigen. Dabei werden zunächst die Glaubensinhalte erarbeitet, um sie anschließend einer kritischen Diskussion zu unterziehen.

14634.3211 Grundspannungen der Eschatologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019,

J.TAPPEN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Fr. 09:00 - 18:00 , 29.11.2019,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Sa. 09:00 - 18:00 , 30.11.2019,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Proseminar wird als Blockseminar angeboten und beinhaltet eine Vorbesprechung am 11.10.2019, 16-17:30 Uhr sowie zwei Kompakttage am 29. und 30. November 2019. Ich erwarte die Teilnahme an allen angegebenen Terminen

Die Eschatologie ist ein spannungsgeladenes Traktat. Insofern in ihr das verhandelt wird, was als „Transposition der dogmatischen Anthropologie und Christologie in den Modus der Vollendung“ (K. Rahner) bezeichnet werden kann, spitzen sich die theologischen, anthropologischen und christologischen Optionen, die im Durchgang durch die Theologie gegeneinander abgewogen werden, hier noch einmal zu. Das Blockseminar möchte sich die Eschatologie anhand exemplarischer Spannungen systematisch erschließen. Diese sind u.a. die Spannungen zwischen Bildern und Begriffen, zwischen einer Auferstehung am Jüngsten Tag und der Auferstehung im Tod, zwischen Unsterblichkeit der Seele und Auferstehung des Leibes, zwischen sozialer und individueller Auferstehung, zwischen präsentischer und futurischer Eschatologie, zwischen Allerlösung und einem doppelten Ausgang des Gerichts.

14634.3213 Einführung in die Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.KRAIN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14634.3214 Einführung in die Religionsphilosophie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

G.REIMANN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Religionsphilosophie lässt sich als eine doppelte Interessenvertretung definieren: Sie ist der Versuch, sich vom Standpunkt des Denkens aus für die Sache der Religion zu interessieren, ohne dabei der Sache der Vernunft untreu zu werden. Die Frage nach der rationalen Akzeptabilität des Glaubens rückt somit in ihren Mittelpunkt. Darüber hinaus herrscht weitestgehend Uneinigkeit darüber, was Fragen, Methoden und Ziele der Religionsphilosophie überhaupt sein könnten. Ein fröhlicher Pluralismus verschiedener Paradigmen kennzeichnet die religionsphilosophische Landschaft. Auf den Spuren dieser Problemanzeige ist das Seminar in vier Themenblöcke unterteilt: Nach einer Skizzierung des zeitdiagnostischen Horizontes wird zunächst eine systematische Hinführung zur Religionsphilosophie geboten (i), bevor in einem zweiten Schritt untersucht wird, was jeweils für und gegen den Glauben an Gott spricht (ii). Daran anschließend wird der Blick auf die Verhältnisbestimmung von Gott und Welt sowie die Möglichkeit der Erkenn- und Erfahrbarkeit Gottes gerichtet (iii). Abschließend wenden wir uns exemplarisch fünf konkreten religionsphilosophischen Ansätzen der gegenwärtigen Debatte zu (iv). Details zum Seminarplan, den Teilnahmebedingungen und der Literatur werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

14634.3215 Dogma im Wandel

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.KRAIN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Gibt es die unumstößliche Wahrheit und wenn ja, wie lautet sie und wo steht sie geschrieben? Können Dogmen Wahrheiten generieren oder wie kann Kirche für sich in Anspruch nehmen, Glaubenswahrheiten zu fixieren. Führen historische Tradierung von Texten, Kontextualisierung von Glaubensaussagen und Reformierung einzelner Aussagen grundsätzlich weiter von der Wahrheit des Glaubens weg, oder müssen wir vielleicht neu darauf schauen, was dogmatische Texte leisten können und wollen? Der Münsteraner Professor Michael Seewald zeigt in seiner Monographie „Dogma im Wandel“ anhand zahlreicher Beispiele wie Dogmatik im 21. Jahrhundert funktionieren kann, welchen Herausforderungen sich diese theologische Disziplin gegenüber sieht und was Theologie und Kirche gewinnen können, wenn sie sich mit der eigenen Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte dogmatischer Texte beschäftigen. Im Seminar orientieren wir uns an diesem diskursanregenden Werk und erarbeiten dogmatische Kernthemen, traditionelle Fragen und Antwortmöglichkeiten des dogmatischen Diskurses und aktuelle Fragen, Probleme und Herausforderungen, denen sich Dogmatik und die Theologie insgesamt bewusst sein müssen.

14634.3217 Fundamentaltheologie - wozu? Entwürfe theologischer Denkformen und ihre praktischen Implikationen und Konsequenzen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

J.COLLET

in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 14:00 - 17:30 , 21.01.2020,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Seminar beginnt in der 2. Vorlesungswoche: Dienstag, 15.10.19

„Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie.“ (Kurt Lewin) Dieser Satz steht – mit Blick auf die Fundamentaltheologie – in einer merkwürdigen Spannung zu dem Ruf, in dem diese als Teil der theologischen (Aus-)Bildung an der Universität bisweilen steht: dass sie nämlich für die spätere Praxis von Theologiestudierenden als nur begrenzt relevant eingeschätzt wird. Dabei ist alles andere der Fall. Denn die Fundamentaltheologie beschäftigt sich auch und besonders mit der möglichen, sinnvollen oder auch notwendigen Form unseres (theologischen) Denkens. Und die Form, die wir jeweils wählen, macht stets (ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht) einen Unterschied. Dies betrifft nicht nur die Universitätstheolog*innen, sondern auch Religionslehrer*innen, Pastoralreferent*innen, Priester und Ordensleute usw. Im Seminar werden wir am Beispiel ausgewählter Entwürfe theologischen Denkens diesem Unterschied nachgehen. Die Entwürfe reichen von transzendentaltheologischen Denkformen (Karl Rahner, Thomas Pröpper) über Entwürfe der Neuen Politischen Theologie (Johann Baptist Metz) und der lateinamerikanischen Befreiungstheologie (Ignacio Ellacuría) bis zur Feministischen Theologie (Elisabeth Schüssler-Fiorenza). Welchen Unterschied also macht es, wenn wir uns in unserer theologischen Praxis (ob an Universität und Schule oder in der Pastoral) in dem einen oder anderen Entwurf bewegen? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für unser theologisches Tun?

14634.3223 Erlöst – befreit – vollendet. Perspektiven der Soteriologie.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019,

S.WENDEL

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 09.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Überzeugung, dass allen Menschen durch Gott Heil, Erlösung, Befreiung zugesagt ist, und dass diese Heilszusage in Jesus von Nazareth schon angebrochen ist, wenn auch die Vollendung des Heils noch aussteht, gehört zu den Grundgehalten des christlichen Glaubens. Allerdings gab und gibt es unterschiedliche Deutungen dieses soteriologischen Kernmotivs, das eng mit dem Bekenntnis zu Jesus von Nazareth als Selbstmitteilung Gottes verbunden ist. Im Seminar sollen unterschiedliche soteriologische Entwürfe diskutiert und auf die Möglichkeit ihrer vernünftigen Rechtfertigung hin überprüft werden.

14634.3224 Herausforderungen in der dogmatischen Theologie: "Gott ist im Himmel, du bist auf der Erde, also mach wenig Worte!"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

O.WINTZEK

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar unternimmt es einen kritisch-kontroversen Blick auf die einzelnen dogmatischen Traktate zu werfen und konträre Positionen vorstellig zu machen. Diese sollen in ihrer jeweiligen Größe und Grenze benannt und in einen konstruktiven Disput miteinander gebracht werden.

— Die Veranstaltung beginnt in der dritten Vorlesungswoche (23.10.19). —

14634.3231 Der theologische O-Ton

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.REIMANN

J.KRAIN

Der O-Ton ist ein Lektürekreis, der motivierten Studierenden außerhalb des normalen Uni-Alltags und außerhalb des Curriculums die Möglichkeit bieten möchte, klassische wie auch aktuelle Texte von großen Denkern und Denkerinnen zu lesen und zu diskutieren. Über die genaue Lektüre stimmen wir zu Beginn des Semesters ab. Alle interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung per Mail (gregor.reimann@uni-koeln.de) wird gebeten.

14634.3232 Tutorium zur Einführung in die Systematische Theologie (Krain)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 13.11.2019,

P.ERNST

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.11.2019,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.01.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.01.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.01.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 27.01.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:15 , 27.01.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 19.03.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14634.3233 Tutorium zur Vorbereitung auf die MAP Systematische Theologie BM 3 (Tappen, Breul, Collet)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 19:00 , 17.01.2020 - 31.01.2020,
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie
Sa. 10:00 - 14:00 , 18.01.2020 - 01.02.2020,
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

J.REH

Im ab Januar stattfindenden Blocktutorium zur Vorbereitung der Modulabschlussprüfung im BM3 werden die Veranstaltungen „Einführung in die systematische Theologie“ sowie die „Einführung in die Religionsphilosophie“ inhaltlich nachbereitet. Überdies wird es einen klausurvorbereitenden Teil geben, der produktionsorientiert ist und auf das Schreiben der systematischen Essays vorbereiten soll. Es besteht die Möglichkeit zur Korrektur der geschriebenen Essays. Das Tutorium richtet sich schwerpunktmäßig an diejenigen, die die MAP im BM3 bei Herrn Dr. Breul, Herrn Collet oder Herrn Tappen schreiben, kann aber auch gerne von anderen Studierenden besucht werden. Die Teilnahme am Tutorium ist freiwillig, von daher ist es möglich, auch nur zu einzelnen Sitzungen zu erscheinen. Themenvorschläge und offene Fragen dürfen gerne eingebracht werden. Weitere Informationen zum Tutorium werden in der ersten Seminarsitzung der jeweiligen Proseminare bekannt gegeben. Eine Anmeldung über Klips ist nicht erforderlich.

14634.3240 Fundamentelethik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

J.SCHRAGE

Kontakt: schrage@uni-bonn.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Dozenten Jakob Schrage.

14634.3243 Forschungskolloquium (Promotions- und Habilitationsprojekte)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENDEL

14634.3250 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENDEL

14634.3251 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan*

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Die Anmeldung zu dieser "Lehrveranstaltung" ist aus prüfungstechnischen Gründen notwendig. Eine Absprache über Inhalt und Umfang des individuellen Zuschnitts der "eigenständigen Studien" erfolgt in der persönlichen Beratung (z.B. im Rahmen einer Sprechstunde). Voraussetzung für die Übernahme einer Modulabschlussprüfung ist der Nachweis zweier erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen bei Prof. Höhn.

14634.3300 Die Frage nach Gott im interreligiösen Diskurs und im Religionsunterricht
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.TAUTZ
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Die Frage nach Gott wird in pluralen und säkularen Gesellschaften wie der unseren in der Regel als eine Frage verstanden, die im öffentlichen Raum nicht (mehr) zur Debatte steht. Aber auch in religiös geprägten Lebenswelten hat die Gottesfrage an Interesse verloren. Schon seit längerer Zeit sprechen Theologen wie J.B. Metz und N. Mette von dem Phänomen der „Gottesverdunstung“. Gleichzeitig wird die Frage nach Gott in der Literatur und bei interreligiösen und interkulturellen Gesprächskreisen aufgegriffen und bedacht.

Für religionspädagogisches Arbeiten, das die Lebenswelt der Lernenden einbeziehen will, ist eine Auseinandersetzung mit der Gottesfrage in vielfacher Hinsicht bedeutend, ja gefordert. Interreligiöse Zugänge können dazu verhelfen, die in individualisierten Lebenswelten aufscheinenden vielfältigen, aufwühlenden, widersprüchlichen Antworten auf die Frage nach Gott wahrzunehmen, sie mit den Antworten tradierter Religionen – hier vor allem aus den Traditionen der abrahamischen Religionen – zu vergleichen, um so zu begründeten religiösen Urteilen zu gelangen. Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher Formen interreligiösen Lernens geht es in der Vorlesung darum, sowohl theologisch als auch bildungstheoretisch Chancen und Grenzen der Frage nach Gott im interreligiösen Diskurs wie im Religionsunterricht zu diskutieren und entwicklungsbedingt verantwortete Lernwege zu bedenken.

14634.3301 Einführung in die Religionspädagogik
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.ROEBBEN
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

14634.3303 Katholisches Kirchenrecht
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.KLAPPERT
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung ist identisch mit der LV 13980.2064 der Juristischen Fakultät. Sie findet im Hörsaal XVIIb statt.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Vorlesung über das Institut für Katholische Theologie anmelden müssen. Die aktive Teilnahme kann Ihnen sonst nicht verbucht werden.

Die Lehrveranstaltung wird übergreifend für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (Kernbereich des Schwerpunkts 11 „Religion, Kultur und Recht“) und für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät und der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtfach „[Katholisches] Kirchenrecht“) angekündigt.

Die Leistungs- bzw. Teilnahmenachweise werden am Semesterende durch Klausuren erbracht, die dem Anforderungsniveau der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen für Juristen bzw. Lehramtsstudierende entsprechen.

Die Rechtssysteme in Kirche und Staat sind nach Rechtsquelle, Zweck und Inhalt verschieden, betreffen aber z.T. denselben Personenkreis. Die Vorlesung ist darauf angelegt, neue Perspektiven der Rechtsvergleichung (weltliches Recht / kirchliches Recht) zu eröffnen und damit der Einübung in das juristische Denken zu dienen. Als sog. Kanonisches Recht hat das katholische Kirchenrecht die abendländische Rechtstradition seit dem Hochmittelalter maßgeblich beeinflusst und gehört damit auch zu den Wurzeln des Europarechts. In seiner gegenwärtigen Fassung, dem Codex Iuris Canonici von 1983, ist es der Rechtsfortbildung verpflichtet, nimmt aber auch die Reformgedanken des II. Vatikanischen Konzils auf.

Die Vorlesung stellt in ihrem Grundlagenteil rechtstheologische Denkmodelle zur Legitimation von Recht in der Kirche vor. Als Schwerpunkt des geltenden Rechts werden behandelt: die Kirchenverfassung (Hierarchie und Teilkirchen, der rechtliche Grundstatus von Klerus und Laien), Verkündigung, Ehe- und Eheprozessrecht, Vermögensrecht. Für das breite Spektrum der kirchlichen Dienste (einschließlich des Lehramtes) vermittelt die Vorlesung das notwendige kirchenrechtliche Basiswissen. Evangelisches Kirchenrecht fließt rechtsvergleichend bei einzelnen Themenstellungen ein.

Den Studierenden wird als Arbeitsunterlage mit dem Fortschritt der Lehrveranstaltung ein stichwortartig konzipiertes Skriptum zur Verfügung gestellt.

14634.3309 Einführung in die Liturgiewissenschaft 2

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.WILCZEK
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

14634.3310 Einführung in die Religionsdidaktik – für Studierende der Lehramter Gym/Ge, Bk und HR/Ge

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.TAUTZ
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Das Seminar versteht sich als eine Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Religionsdidaktik, die sich mit Fragen des Lehrens und Lernens im Sinne einer Theorie oder Wissenschaft von Unterricht befasst. Es gilt, die vielfältigen Voraussetzungen und Realisierungsmöglichkeiten religiöser Lehr- und Lernprozesse, wie sie in der Religionspädagogik thematisiert werden, in den Blick zu nehmen. Ohne eine Klärung dieser Voraussetzungen ist die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsreihen und -stunden nicht möglich.

Die Religionsdidaktik bietet Religionslehrer*innen hierzu ein Bündel an Instrumentarien. Daher soll es in diesem Proseminar darum gehen, verschiedene, als Steuerungsinstrumente für religionspädagogisches Handeln fungierende Konzepte vorzustellen. Wir werden uns mit religionsdidaktischen Prinzipien wie der Subjektorientierung und der Korrelation befassen, setzen uns mit verschiedenen religionsdidaktischen Grundmodellen auseinander, wie beispielsweise der Elementarisierung, Bibeldidaktik, Kinder- und Jugendtheologie, ästhetisches Lernen. Soweit möglich soll neben einer ersten Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten des jeweiligen didaktischen Schwerpunktes auch ein Blick in die Unterrichtspraxis nicht fehlen. An konkreten Beispielen aus der Praxis des Religionsunterrichts wird erarbeitet, welche Auswirkungen die unterschiedlichen didaktischen Konzepte auf das Verständnis von Unterricht und unterrichtlichem Handeln haben.

14634.3311 Einführung in die Pastoraltheologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, S.HÖLTGEN
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Von Beginn an ihrer verhältnismäßig jungen Fachgeschichte zeichnet sich die Pastoraltheologie als eine Krisenwissenschaft aus. Aus einer innereuropäischen Krisensituation im ausgehenden 18. Jahrhundert entstanden, befindet sie sich auch heute noch vorrangig in einem Diskurs um die Krise gegenwärtiger Pastoral. Und zwar insofern, als der Begriff „Pastoral“ zum einen die in die Krise geratene Praxis umfasst, zum anderen aber auch die zu unterscheidende und neu zu verwirklichende Praxis meint. In vielerlei Hinsicht steht die Pastoral inzwischen unter Handlungs- und Entscheidungsdruck, braucht zugleich aber auch eine kritische Instanz um überhaupt urteils- und handlungsfähig zu bleiben.

Ausgehend vom Vatikanum II geht es daher im Seminar mehrheitlich um die Frage nach einer "pastoralen" Kirche und nicht um die „Pastoral“.

Das Seminar will sich – unter Zuhilfenahme von soziologischen und kulturwissenschaftlichen Forschungen – mit einer doppelten Frage auseinandersetzen:

Wie kann sich pastorales Handeln der Situation der Kirche in der Welt von heute entsprechend realisieren?

Wie können in der Theorie die Fragen pastoraler Praxis der Situation der Kirche in der Welt von heute entsprechend reflektiert werden?

Aus wissenschaftlicher Sicht will das Proseminar einen grundlegenden Einblick in das Fach Pastoraltheologie vermitteln, indem es u.a. an Beispielen aus den Bereichen Seelsorge, Diakonie und Gemeinde aufzeigt und zur Diskussion stellt, wie sein Objekt Kirche als handelndes Subjekt wahrgenommen wird (ästhetisch), wie sie tätig wird (kritisch) und wie sie tätig werden sollte (normativ).

Weil die Aneignung zentraler pastoraltheologischer Texte ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist, muss bei den Teilnehmenden die Bereitschaft vorhanden sein, sich auf die einzelnen Treffen durch die Lektüre von vorher ausgeteilten Materialien vorzubereiten.

14634.3312 Einführung in die Religionsdidaktik (Seminar A)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis (‘Theorie-Praxis-Zirkel’), die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“(1) Zur Planung, Umsetzung und Reflexion dieses ‚Theorie-Praxis-Zirkels‘ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle und didaktischer Prinzipien, wie bspw. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie kritisch betrachtet werden sollen. Dabei finden die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ (2) (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung. Das Proseminar verfolgt eine inklusive Ausrichtung. Bezogen auf die einzelnen Themen bedeutet das, dass sonderpädagogische Fragestellungen besondere Berücksichtigung finden. Es werden unterschiedliche Aneignungswege religiöser Bildungsinhalte erarbeitet, die in religiösen Lehr- und Lernprozessen mit heterogenen Lerngruppen grundlegend wirken.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung von mindestens einer Sitzung in einer Expertengruppe zu übernehmen.

(1) BOSCHKI, REINHOLD, Einführung in die Religionspädagogik, 2. Aufl. Darmstadt 2012, 14.

(2) Ebd.

14634.3313 Einführung in die Religionsdidaktik (Seminar B)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis („Theorie-Praxis-Zirkel“), die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“(1) Zur Planung, Umsetzung und Reflexion dieses „Theorie-Praxis-Zirkels“ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle und didaktischer Prinzipien, wie bspw. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie kritisch betrachtet werden sollen. Dabei finden die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ (2) (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung. Das Proseminar verfolgt eine inklusive Ausrichtung. Bezogen auf die einzelnen Themen bedeutet das, dass sonderpädagogische Fragestellungen besondere Berücksichtigung finden. Es werden unterschiedliche Aneignungswege religiöser Bildungsinhalte erarbeitet, die in religiösen Lehr- und Lernprozessen mit heterogenen Lerngruppen grundlegend wirken.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung von mindestens einer Sitzung in einer Expertengruppe zu übernehmen.

(1) BOSCHKI, REINHOLD, Einführung in die Religionspädagogik, 2. Aufl. Darmstadt 2012, 14.

(2) Ebd.

14634.3320 Literatur im Kontext interreligiöser Bildungsprozesse – Lyrik, Romane und Kurzgeschichten als Gesprächspartner?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,

M.TAUTZ

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 08:00 - 09:30 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

In erstaunlich vielen Werken zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur, aber auch in literarischen Werken für Erwachsene spielen religiöse Themen allgemein sowie Fragen nach der Vielfalt, ja Widersprüchlichkeit kultureller und religiöser Lebenswelten eine zentrale Rolle. Das gilt nicht zuletzt für die vergleichsweise große Zahl deutsch-jüdischer und deutsch-muslimischer Literatur. Können die in den literarischen Texten selbst lebendig werdenden Potenziale für interreligiöses Lernen fruchtbar gemacht werden? Kann Literatur zu einer Art Lernort werden, in dessen Raum Begegnung zwischen den Religionen, genauerhin zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen möglich ist? Die Vielfalt solcher interreligiösen Begegnungen ergibt sich auch daraus, dass die religiöse Dimension im Leben der Protagonisten stets nur ein Teilssegment des literarischen Entwurfs bildet. Damit spiegelt sich in den Erzählungen auch die Pluralität der Lebenswelten heute. Neben der Klärung grundlegender religionspädagogischer Fragen, wie sie oben angerissen worden sind, werden Sie im Hauptseminar zu konkreten literarischen Texten religionsdidaktisch begründet Unterrichtssequenzen vorbereiten. Anspruchsvoll wie anregend gleichermaßen werden in diesem Zusammenhang theologische Tiefenbohrungen sein.

Gefragt sind Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer, die selbst gerne lesen, die eigene Ideen mitbringen, die sich neugierig auf die Suche nach literarischen Spuren des Inter-Religiösen im Alltag unserer pluralen Lebenswelten machen, die literarische Ansätze theologischer Fragen als solche erkennen und diese theologisch kritisch reflektieren, die sich dabei von literaturwissenschaftlichen und religionsdidaktischen Reflexionen zum Weiterdenken anregen lassen, die methodische Wege der Texterschließung erproben wollen...

14634.3322 Lernen in der Gegenwart des Anderen. Religionspädagogik und Heterogenität
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.ROEBBEN
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

14634.3323 „Annäherung an Jesus Christus im inklusiven Religionsunterricht“
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.STÜTTEM
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Es bedarf individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Fortschreibung der eigenen Glaubensbiografie ermöglichen und eine mehrdimensionale und symbolische Betrachtungsweise fördern. Über einen bibeldidaktischen Zugang soll erarbeitet werden, wie der historische Jesus sowie der kerygmatische Jesus für Schüler*innen erfahrbar gemacht werden kann. Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großer Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug für zukünftige Religionslehrer*innen gelegt. Diese werden von Studierenden erarbeitet, umgesetzt und reflektiert. Im Seminar wird so der Frage nach Jesus Christus aus verschiedenen Perspektiven nachgegangen, wobei lebensweltliche Zugänge der Schüler*innen und ihre Entwicklung im christologischen Denken Berücksichtigung finden. Eine inklusive Religionspädagogik bzw. Fachdidaktik bildet stets die Grundlage. Es werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler*innen erarbeitet. Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit,

- regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen
- diese vor- sowie nachzubereiten
- die thematische Einführung in eine Sitzung zu übernehmen
- ein Portfolio zu erstellen, welches die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer*in aufnimmt.

14634.3324 „Behinderung in religionspädagogischer und kirchenhistorischer Perspektive“
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 03.12.2019, M.STÜTTEM
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
 Fr. 16:00 - 17:30 , 29.11.2019,
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude
 Sa. 09:00 - 14:00 , 30.11.2019,
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Es bedarf individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Fortschreibung der eigenen Glaubensbiografie ermöglichen. Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großer Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert.

Die Auseinandersetzung mit dem Verständnis von und dem Umgang mit Behinderung wird auf unterschiedlichen Ebenen erarbeitet und reflektiert, wobei die der zukünftigen Rolle als Religionslehrer*in aus verschiedenen Perspektiven begegnet wird. Religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler*innen werden erarbeitet.

Der Besuch beider Seminare ist wünschenswert (vgl. 14634.3112); in ihnen wird in den ersten 8 konsekutiven Sitzungen das Thema Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven entfaltet reflektiert. In der verpflichtenden Blockveranstaltung sollen

die Erträge der Se-minare zusammengeführt und gemeinsam exemplarisch für den Religionsunterricht mit heterogenen Lerngruppen aufgearbeitet werden.

[Klicken Sie hier, um zu der dazu angebotenen LV ‚Behinderung aus kirchenhistorischer Sicht‘ zu gelangen](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=248009&pSpracheNr=1)

14634.3325 Kolloquium für BA- und MA-Arbeiten - WiSe 2019/20

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.TAUTZ
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Kolloquium ist für Studierende vorgesehen, die in der Religionspädagogik ihre BA- oder MA-Arbeit schreiben/schreiben wollen. Fragen zu Formalia, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen kleinerer empirischer Forschungsaufgaben, die Erfahrungen aus dem Praxissemester aufgreifen und vertiefen, Kriterien für die Erstellung einer stringenten Gliederung sind Themen des Kolloquiums. Darüber hinaus soll das Kolloquium Ihnen einen Raum bieten, Teilergebnisse Ihrer Arbeit mit Kommiliton*innen auszutauschen und sich im Sinne kollegialer Praxisberatung kritisch anzufragen und zu unterstützen.

14634.3400 Einführung in die lateinische Sprache (Teil 1)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.HERTEL
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Im Sprachkurs werden Grundkenntnisse in Latein vermittelt. Der Aufbaukurs Teil II findet im SoSe statt.

Es wird mit folgender Lehrbuch gearbeitet:

Latinum, Ausgabe B; Vandenhoeck und Ruprecht Verlag

14634.3401 Einführung in das Biblische Griechisch I

3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, O.RÖLVER
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 18:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
Di. 18:45 - 20:15 , 21.01.2020,
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
Mo. 17:45 - 19:15 , 27.01.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.03.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Im Sprachkurs werden Grundkenntnisse des Koine-Griechisch, jener Sprachform des Altgriechischen, in der auch das Neue Testament geschrieben wurde, vermittelt, mit dem Ziel, einfache erzählende Texte des NT selbständig, schwierigere Texte mit Hilfsmitteln übersetzen zu können.

Im Kurs arbeiten wir mit folgenden Lehr- und Übungsbuch:

Whittaker, Molly / Holtermann, Horst / Hänni, Andreas, Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 8. Auflage

2012. Alle weiteren Materialien werden im Kurs bzw. im zugehörigen Tutorium besprochen und/oder ausgeteilt.

Eine Ausgabe des Neuen Testaments in Griechisch zu besitzen ist zudem stets von Vorteil.

FÄCHERGRUPPE 8: PHILOSOPHIE (PHILOSOPHISCHES SEMINAR)

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

14213.0001 **Praktische Philosophie I: Einführung in die Moralphilosophie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.LOHMAR

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

In dieser Überblicksvorlesung sollen die wichtigsten Positionen der Moralphilosophie vorgestellt werden. Darüberhinaus werden übergreifende Gesichtspunkte zu einem Vergleich der verschiedenen Positionen geboten. Dargestellt werden die antiken Ansätze, die theologisch orientierte Ethik, neuzeitliche materialistische Konzeptionen (Hobbes), die Moralphilosophie der britischen Aufklärung (Locke, Hume), die Gefühlsmoral (Shaftesbury, Hutcheson), Kants Moralphilosophie, der ältere (Bentham, Mill) und neuerer Utilitarismus (Rawls, Singer), Wertphilosophie sowie neuere Ansätze zu einer Biologie der Moral.

14213.0002 **Theoretische Philosophie I: Erkenntnis und Sprache**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.GRUNDMANN

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

14213.0004 **Making the Moral World: Anthropological and Philosophical Perspectives**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

W.HINSCH

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

S.BRANDTSTÄDTER

Making the Moral World: Anthropological and Philosophical Perspectives

This lecture series will present anthropological and philosophical perspectives on (1) the place of ethics in the constitution of social worlds, and (2) the role of social agency in moral renewal and change. We shall explore these issues through a focus on the social dimensions of moral concepts such as justice, credit, value and reciprocity. Our lectures will discuss classical thought on the issue from philosophy and social theory, and introduce contemporary debates in moral philosophy and the anthropology of ethics.

This lecture series corresponds with the seminar "Making the Moral World" on Tuesday mornings. It will provide and discuss the larger theoretical background on the texts read in the seminar. It will also feature lectures by invited guest speakers. Each guest lecture on Monday afternoon shall be followed by a research seminar (on Tuesday morning), where the invited speaker will discuss his work with students. The lectures will be held in English.

Preparatory reading: James Laidlaw (2014), The Subject of Virtue. Cambridge

14213.0005 **Theoretische Philosophie II: Einführung in die Metaphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

D.WIRMER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

- 14213.0016 Kants Grundlegung Metaphysik der Sitten**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.BERINGER
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
- 14213.0018 Harts Concept of Law**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.BERINGER
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
- 14213.0101 Migration als Thema der Politischen Philosophie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.CHWASZCZA
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
- Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die bereits Kenntnisse in der Politischen Philosophie erworben haben. Thematisch geht es um die theoretische Konzeption von Migration als eines transnationalen Phänomens, und die sich daraus ergebenden normativen Implikationen für liberale Konzeptionen von "citizenship" und gesellschaftlicher Einheit ("unity of the people").
- Der Syllabus für das Seminar kann bei Ilias eingesehen werden.
- 14213.0102 Vertrauen und Wissen vom Hörensagen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.GRUNDMANN
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
- Können wir die Zukunft voraussagen oder vorhersehen? Was zunächst wie Zauberei klingt ist tatsächlich eine etablierte Praxis vieler Wissenschaften. Wissenschaftler sagen Ereignisse im Labor oder in der Realität (Börsencrash, Kometenbahnen usw.) oft erfolgreich voraus. Wir werden die dahinterstehenden Verfahren (Induktion, Abduktion) diskutieren und ihre Grenzen genauer unter die Lupe nehmen (gibt es induktives Wissen?). Darüber hinaus soll untersucht werden, wie gut die Expertenprognosen tatsächlich sind und wie wir rational mit Ungewissheit und Risiken umgehen können.
- Das Seminar behandelt ein Thema an der Schnittstelle zwischen klassischer Grundlagentheorie und angewandter Erkenntnistheorie.
- 14213.0103 Platons Theaitet und die Frage nach der Natur des Wissens**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.HELMIG
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
- 14213.0107 Phänomenologie der Lebenswelt**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.LOHMAR

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden Texte aus Edmund Husserls letztem Werk, „Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie“ (1936) gelesen und diskutiert. Die Ursprungsanalyse der neuzeitlichen Naturwissenschaften, die mit ihren charakteristischen Idealisierungen aus lebensweltlichen Evidenzen erwachsen, soll als Beispiel der Ursprungsanalyse im Rahmen der phänomenologischen Geisteswissenschaft dienen. Gelesen werden zuerst § 8 und 9 (der sog. Galilei-Paragraph) der Schrift, sowie §§ 33-34 (dazu kommen noch ausgewählte Stücke aus anderen Schriften Husserls). Die Textgrundlage findet sich in der von Klaus Held herausgegebenen Sammlung „Phänomenologie der Lebenswelt. Ausgewählte Texte“ Reclam Nr. 8085 (9.90€). Empfehlenswert ist aber die Ausgabe des gesamten Textes von E. Husserl: Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie (Philosophische Bibliothek, 22,90€)

14213.0108 **Curiositas**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

A.SPEER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Dass das Streben nach Wissen dem Menschen angeboren sei und mit dem Staunen beginne, bildet den Kern des Mythos vom Wissen. Mythologisch sind in der Tat die ältesten Erzählungen von jener ursprünglichen Entdeckerfreude des Menschen, die Grenzen nicht zu kennen scheint oder diese zu überschreiten trachtet. In dieser theoretischen Neugierde sieht Aristoteles den Anfang der Philosophie. Doch dieser theoretische Antrieb ist störanfällig. Als einer der frühesten historischen Zeugen gilt Augustinus, der im Anschluss an den römischen Stoizismus die „curiositas“ als fehlgeleitete und im Grunde eitle und schädliche Neugier beschreibt. In der Rehabilitierung der theoretischen Neugierde sah Hans Blumenberg sodann das herausragende epochenspezifische Merkmal, das der Neuzeit gegenüber der Antike und vor allem gegenüber dem Mittelalter ihre epochale Eigenständigkeit verleiht. Doch trifft dies zu?

In dem Seminar wollen wir sowohl historisch wie auch systematisch dem Motiv der „curiositas“ nachgehen und dabei die Frage nach dem Ursprung, der Eigenart und den möglichen Grenzen der theoretischen Neugierde stellen. Dies schließt theoretische wie ethische Aspekte des Wissensstrebens mit ein.

Die dem Seminar zugrundeliegenden Texte werden auf Ilias zur Verfügung gestellt.

14213.0109 **Arabische Metaphysikentwürfe**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.WIRMER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

In the late 19th and early 20th century, Pragmatism emerged as a distinct and uniquely American philosophical school. The pragmatists, whose central thinkers were Charles Sanders Peirce, William James, and John Dewey, emphasized the practical application of philosophical ideas and the connection between knowledge and action. Their focus on the practical outputs of philosophy led both to unique and original philosophical views on truth, knowledge, reasoning, and meaning, as well as a general methodology that they employed on topics in science and public policy. Their views and arguments have had a long-lasting impact within philosophy both in and outside of the analytic tradition. They also were each active outside of philosophy: Peirce worked for the U. S. Geological Survey, James was a pioneering psychologist, and Dewey was active in reforming the American educational system. In this class we will discuss the philosophical views and impact of the pragmatists,

with a view towards the context in which they lived and worked and attention paid to their influence, both within philosophy and outside of it.

14213.0111 Textverständnis und Essaytraining (1)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.SCHNEIDER
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0112 Textverständnis und Essaytraining (2)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020, K.MEYER-SEITZ
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
Fr. 14:00 - 15:30 , 31.01.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

14213.0113 Textverständnis und Essaytraining (3)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, K.MEYER-SEITZ
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0114 Praktische Intentionalität

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.BRUDZINSKA
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Intentionalität ist ein Zentralbegriff der Phänomenologie Edmund Husserls und bezeichnet die Grundstruktur des Bewusstseins als eines aktiven und relationalen Erfahrungszusammenhangs. Die gesamte Phänomenologie als Bewusstseinsphilosophie widmet sich der Erforschung der intentionalen Aktivität des Subjektes im Aufbau von Erkenntnis der Welt und des Selbst. Die Intentionalität als solche wird dabei zunächst in ihren theoretischen Zügen erfasst und im Zusammenhang der Bildung von Bewusstseinsvorstellungen untersucht. Werden jedoch volitive, emotionale und Handlung bestimmende, also praktische Aspekte der subjektiven Aktivität mitberücksichtigt, rücken ebenfalls die Fragen nach der praktischen Intentionalität in den Interessensfokus der Phänomenologie. Dies geschieht schon in verhältnismäßig frühen Stadien der phänomenologischen Theoriebildung. In unserem Kurs werden wir uns mit dieser Entwicklung sowie ihren Implikationen für das gesamte Verständnis der Phänomenologie anhand von der letzten, posthum erschienenen Schrift Edmund Husserls "Erfahrung und Urteil" systematisch beschäftigen. Die Textvorlage liegt im ILIAS vor.

14213.0116 Weltflucht (Platon, Ambrosius, Thomas, Salutati, Ficino)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, G.GULDENTOPS
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Schopenhauers These, "nicht allein die Religionen des Orients, sondern auch das wahre Christentum habe durchaus jenen asketischen Grundcharakter, den seine Philosophie als Verneinung des Willens zum Leben verdeutliche" (Die Welt als Wille und Vorstellung, IV, 48), hat eine lange Vorgeschichte. In diesem Seminar werden einige wichtige Texte zu diesem Thema aus der Antike (Platon und Plotin), dem Mittelalter (Ambrosius und Thomas von Aquin) und der Renaissance (Salutati

und Ficino) gelesen. Dabei wird der Frage nachgegangen, inwiefern der Platonismus bzw. das Christentum durch eine hinterweltliche Weltfremdheit gekennzeichnet ist.

14213.0117 Theorien des Bösen in Spätantike und Mittelalter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

M.LEONE

14213.0122 Einführung in den Panpsychismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

L.REUKE

In diesem Seminar soll die in den letzten Jahren wieder etwas aus philosophischen „Schmuddelecke“ hervortretende Theorie des Panpsychismus, der Wahrnehmung, Kognition etc. für fundamentale Bauteile des Kosmos hält, näher beleuchtet werden. In einem ersten Seminarteil wollen wir einen aktuellen Text des momentan vielleicht prominentesten Vertreters dieser Theorie, Galen Strawson, lesen, in dem der Panpsychismus motiviert und detailliert vorgestellt wird. Im zweiten Teil sodann folgt ein Überblick über die historische Entwicklung anhand einiger exemplarischer Texte von der Antike bis ins neunzehnte Jahrhundert. Ein dritter, das Seminar beschließender Teil richtet sich auf aktuelle Entwicklungen und Einwände. Wenn Zeit ist, soll auch auf die ethischen Dimensionen einer solchen Theorie eingegangen werden. Immer soll auch nach der philosophischen Plausibilität dieser sicherlich ungewöhnlichen und die gewohnte „physikalistische“ Ontologie in Frage stellende theory of mind gefragt werden. Die Texte werden auf ILIAS bereitgestellt. Erwartet wird regelmäßige und gründliche Lektüre sowie Bereitschaft zur Seminardiskussion.

14213.0123 Introduction to Formal Epistemology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

L.MUNARETTI DA
ROSA

In this course I will introduce the main topics and methods of the research field known as 'formal epistemology'. We will see how modal logic can be used as a means of encoding epistemic principles of knowledge and belief, and apply it to the treatment of paradoxes such as the Knowability Paradox and Moore's Paradox. We will also go through the literature on Bayesianism, thus bringing the probability calculus to bear on epistemological issues, such as the problem of apparently rational but inconsistent beliefs and the relationship between categorical beliefs and degrees-of-belief.

14213.0124 Arabisch für Philosophen I

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.ZIEGLER

Grundlagen des Klassischen Arabisch

14213.0126 Conceptual Analysis as Philosophical Method

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.BOKROS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

The main focus of the seminar will be on philosophical methodology in analytic philosophy. The seminar will engage with recent debates on the aims and limitations of analytic philosophy, traditionally conceived. Central to analytic philosophy as it is practiced to this day is the method of conceptual analysis. But how does conceptual analysis work, and what are we hoping to learn by engaging in conceptual analysis -- can we really learn something new by reflecting on our concepts? What is the role of intuitions and thought experiments in conceptual analysis? Should the use of alternative methods, such as experimental philosophy and conceptual engineering, be preferred to the traditional practice of conceptual analysis (as urged by some)?

14213.0127 Griechisch für Philosophen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

L.MARONGIU

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

14213.0128 Decartes Meditationen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

D.BUGNAR

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0130 Physik und Physiologie im Mittelalter

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.MITEVA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Zusammenfassung:

Das Seminar richtet den Fokus auf die Naturwissenschaft im Mittelalter. Die Physik, als Wissenschaft der irdischen, entstehenden und vergehenden Sachen, im Kontrast zur Metaphysik, die sich mit dem Unvergänglichen beschäftigt, ist im Mittelalter oft als geringer betrachtet worden. Dennoch haben die Natur in ihrer Vielfaltigkeit und die Gesetze ihres Funktionierens immer wieder das Interesse auf sich gezogen. Dieses Interesse wurde sowohl durch theologische Argumente motiviert, als auch durch die Wiederentdeckung der aristotelischen Schriften vorangetrieben. Das Seminar wird durch exemplarische Texte die Quellen, die Stellung der Naturphilosophie im System der Wissenschaften und die Entwicklung der Naturphilosophie vom 12. bis frühen 15 Jh. betrachten. Dazu werden besonders das Beispiel der Humoraltheorie und ihre vielfältigen Implikationen betrachtet.

Arbeitsplan:

1. Aristotelischer Hintergrund (welche Schriften, ihre Übertragung)
2. Wissenschaftssystem, Naturwissenschaften
3. Bestiaria und Naturphilosophie im 12. Jh.
4. Humoraltheorie - Grundlagen, Charaktertypen, Altersstufen, klimatische Zonen
5. Kompendien und volkssprachliche Schriften

14213.0131 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

A.EDER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Was ist die Logik?

Grob gesprochen ist die Logik die Lehre des gültigen Schließens. Zu den zentralen Fragen der Logik zählen: Wie lassen sich ungenaue Sätze der Alltagssprache in

präzise Sätze übersetzen? Was sind die Wahrheitsbedingungen für Sätze? Wann sind Argumente, die wir mithilfe von Sätzen formulieren, gültig?

Wozu ist die Logik gut?

Fundierte Kenntnisse der Logik und das Erlernen logischer Fertigkeiten sind nicht nur in der Philosophie von großer Wichtigkeit. Sie helfen uns, philosophische und nicht-philosophische Texte besser zu verstehen und deren Argumente zu rekonstruieren. Zudem befähigen sie uns, gut strukturierte Texte und überzeugende Argumente zu verfassen. Überall dort wo präzise argumentiert werden soll, sind logische Fertigkeiten hilfreiche Werkzeuge, so zum Beispiel in den exakten Wissenschaften. Die Logik dient aber auch der Grundlagenbildung anderer Disziplinen wie der Mathematik und Linguistik.

Was ist das Ziel der Lehrveranstaltung?

In der Lehrveranstaltung wird es vordergründig darum gehen, fundierte Kenntnisse der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik zu erlangen und durch Übung, logische Fertigkeiten zu erwerben.

14213.0135 Religion und Moderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.SOMMERSCHUH

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Bedeutet gesellschaftliche Modernisierung unweigerlich den Rückgang von Religion und Religiosität? Wird Religion in der modernen Gesellschaft zur Privatangelegenheit einer schrumpfenden Minderheit? Fragen wie diese wurden bis vor wenigen Jahrzehnten in Sozialwissenschaft und Philosophie mehrheitlich mit Ja beantwortet. In jüngerer Zeit hingegen ist die These einer fortschreitenden Säkularisierung zunehmend unter Beschuss geraten; seit der Jahrtausendwende ist von einer "Rückkehr der Religion" die Rede. Diese Diagnose bezieht sich etwa auf das Erstarken des politischen Islam, die explosionsartige Verbreitung von Pfingstkirchen im Globalen Süden oder die Entstehung 'Neuer Religiöser Bewegungen'. Vor diesem Hintergrund wollen wir uns aus philosophischer und anthropologischer Perspektive mit dem Spannungsfeld von Religion und Moderne befassen. Stehen sich Religion und Moderne feindlich gegenüber oder bedingen sie sich wechselseitig? Kann man zugleich modern und religiös sein? Welche öffentliche Rolle kann und darf Religion in der modernen Gesellschaft spielen? Wie wird diese Frage derzeit in westlichen Gesellschaften verhandelt? Welche Rolle spielt Religion in Modernisierungsprozessen außerhalb Westeuropas, etwa in Afrika oder der arabischen Welt? Und was genau meinen wir eigentlich mit Begriffen wie 'Moderne', 'Religion' oder 'Säkularismus'?

14213.0136 Haben Wahrnehmungen begrifflichen oder nicht-begrifflichen Inhalt?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.GRÜNE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Seit ungefähr 30 Jahren wird in der Philosophie des Geistes eine intensive Debatte um die Frage geführt, ob Wahrnehmungen begrifflichen oder nicht-begrifflichen Gehalt besitzen. Das Seminar soll in diese Debatte einführen. Zum einen werden wir untersuchen, was genau unter der These zu verstehen ist, dass Wahrnehmungen begrifflichen bzw. nicht-begrifflichen Gehalt besitzen. Zum anderen werden wir uns einen Überblick über die wichtigsten Argumente für und gegen die These verschaffen, dass Wahrnehmungen begrifflichen bzw. nicht-begrifflichen Gehalt haben.

14213.0137 Introduction to Metaphysics and Epistemology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

P.SILVA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In the first part of this course our main interest will be in philosophical questions about the nature of time, the identity of persons across time, and the conditions for free will. In the second part of this course our main interest will be in questions about the nature of human knowledge: what is knowledge, what are our sources of knowledge, and how—if at all—we can show that we have knowledge and deal with the problem of skepticism. Throughout the course there will be various introductory lectures on inductive and deductive logic.

14213.0139 Johannes Scotus Eriugena, Periphyseon

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.SCHNEIDER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

'Periphyseon' ist der Titel des Hauptwerkes des zur Mitte des 9. Jahrhunderts im Westfrankenreich wirkenden irischen Gelehrten Johannes Scotus Eriugena. Im Dialog zwischen Meister und Schüler wird darin eine umfassende an christlich-neuplatonischen Vorbildern orientierte Geschichte der Welt und des Menschen von der Schöpfung bis hin zur Rückkehr aller Dinge in ihren Ursprung entworfen. Eriugena orientiert sich dabei am Leitfaden der Dialektik, der Wissenschaft des Definierens, Einteilens und korrekten Argumentierens, die er als Grundlage und Universalmethode aller Wissenschaften auffasst. Damit geht er in vielerlei Hinsicht über das gängige Wissenschaftsverständnis seiner Zeitgenossen hinaus, was ihm nicht zuletzt durch die Erschließung griechischer Quellen ermöglicht wird, die er stets bestrebt ist, mit dem bisher verfügbaren Material der vorwiegend lateinischen patristischen Tradition in Einklang zu bringen - durch das Urteil der natürlichen Vernunft. Derartige Freiheiten haben ihm schnell Gegner erwachsen lassen, und seine Lehre wurde alsbald offiziell verurteilt, was jedoch seiner Wirkung, die sich bis weit in das 19. Jh. erstreckt, kaum Abbruch getan hat.

14213.0140 Lukrez, De rerum natura (Über die Natur der Dinge)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0141 Spinoza: Ethik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019,

L.REUKE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

R.SCHNEIDER

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019 - 30.11.2019,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die ‚Ethik‘ Baruch de Spinozas (1632-1677) darf ruhigen Gewissens zu den großen Klassikern der philosophischen Literatur gezählt werden. Sie enthält in zunächst womöglich überraschender Abweichung von ihrem Titel eine philosophische Theologie (Buch I), eine Theorie des Geistes und der Erkenntnis (Buch II) sowie eine Psychologie der Emotionen (Buch III u. IV), bevor es im fünften und letzten Buch um Spinozas Hauptanliegen geht: Die Freiheit des Menschen. Das Werk zeichnet sich jenseits des umfangreichen Inhaltes durch seine der geometrischen Methode verpflichtete synthetische Beweisführung aus, die ausgehend von Definitionen und Axiomen ein System aufeinander aufbauender Lehrsätze entwickelt. Die anspruchsvolle formale Gestaltung des Werkes mag jedoch weniger als Hindernis denn als Motivation zu gründlicher Lektüre genommen werden: „Denn“, wie Spinoza bewusst platonisierend sein Werk beschließt, „alle großartigen Dinge sind

gleichermaßen schwierig wie selten. (Sed omnia praeclara tam difficilia quam rara sunt)“.

14213.0142 David Humes Praktische Philosophie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.CHWASZCZA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar führt ein in Humes praktische Philosophie, vor allem in der korrigierten zweiten Fassung der "Enquiry concerning the Principles of Morals". Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Syllabus für das Seminar kann bei Ilias eingesehen werden.

14213.0143 Textverständnis und Essaytraining (4)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.WIRMER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken der Analyse von Texten und Argumenten vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird das Schreiben einer philosophischen Hausarbeit vorbereitet. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Themenfindung über Literatursuche und -auswertung, Aufbau, Gliederung und Entwurf bis zur Niederschrift werden so in Einzelübungen aufgeteilt, daß im Laufe des Semesters die Bausteine für die das Seminar abschließende Hausarbeit entstehen.

14213.0144 Textverständnis und Essaytraining (5)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

D.BUGNAR

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0145 Textverständnis und Essaytraining (6)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.BUGNAR

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

14213.0200 Grundelemente Philosophischen Lehrens und Lernens

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

T.NISTERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar will eine erste Hinführung sein zur Kunst, Unterricht spannend, witzig, packend zu planen, das heißt, so zu planen, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler erreichen und gleichzeitig unserer Verantwortung dem Fach gegenüber gerecht werden. Leider aber, oder gottlob, gibt es m. E. kein Rezept für guten Philosophieunterricht. Sogar die Antworten auf die Fragen, was eigentlich guten Philosophieunterricht ausmacht, dürften strittig sein. Deshalb werden wir gemeinsam Planungsarbeit leisten und die Ergebnisse unserer Arbeit miteinander besprechen.

Vielleicht werden wir Texte zu Rate ziehen, die zu Fragen der philosophischen Fachdidaktik Maßgebliches zu unterbreiten sich anheischig machen.

14213.0201 Moralische Grundbegriffe im Philosophieunterricht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Im Seminar werden Alltagsbegriffe wie "versprechen", "lügen", "loben", "Neid" etc. inhaltlich erörtert und wir werden überlegen, wie Unterricht zu diesen Themen sinnreich eingerichtet werden kann.

14213.0202 Nachbereitung Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar widmet sich der wissenschaftlichen Reflexion der Unterrichtsvorhaben, die Sie im Praxissemester durchgeführt haben.

14213.0203 Märchen als Gegenstand des Fachs "Praktische Philosophie"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Wir werden im Seminar bekannte Märchen einer philosophischen Interpretation unterziehen und überlegen, wie diese Märchen im Unterricht "Praktische Philosophie" eingesetzt werden können.

14213.0209 Nachbereitung Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.DALLMANN

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fächer Praktische Philosophie/ Philosophie, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben. Ausgehend von Ihren philosophischen Unterrichtsvorhaben sowie weiteren fachlichen und pädagogischen Erfahrungen im Praxissemester soll gemeinsam weiter gedacht werden. Fragen können dabei sein:

Wie haben Sie Ihre Unterrichtsvorhaben aufgebaut?

Welches Material hat sich bewährt? Welche Alternativen hätte es gegeben?

Was haben Sie als besonders erfolgreich erlebt?

Gab es Situationen (im Unterricht und darüber hinaus), die Sie als problematisch erlebt haben?

Hat sich Ihr professionsbezogenes Selbstkonzept gewandelt? Wenn ja, wie und wieso?

Was benötigen Sie noch auf Ihrem weiteren Weg zur Philosophielehrerin, zum Philosophielehrer?

Indem wir dicht an Ihre Erfahrungen anknüpfen, ist diese Fragenliste offen, kann also gerne durch Ihre Anliegen ergänzt werden. An geeigneten Stellen werden wir theoretische Ansätze hinzuziehen. Im Zentrum werden jedoch Berichte und Fragen aus Ihrem Kreis stehen, die auf der Grundlage kurzer Verschriftlichungen und Präsentationen in das Seminarsgespräch eingebracht werden.

Die Modulabschlussprüfung bildet eine Ausarbeitung, die sich aus Ihren eigenen Zugängen im Schulalltag ergibt und auf Basis wissenschaftlicher Theoriebildung weiterführt.

14213.0210 Grundelemente des philosophischen Lehrens und Lernens - allgemeiner Teil
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.ROEGER
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Seminar dient als Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Philosophiedidaktik. Dabei geht es erstens um eine Reflexion über die Natur, Ziele und zentrale Prinzipien der Schulfächer Praktische Philosophie und Philosophie. Hierfür werden neben philosophischen und didaktischen Texten auch die Curricula der Fächer berücksichtigt. Zweitens wird im Seminar ein Einblick in ausgewählte Fachmethoden und Modelle zur Planung und Strukturierung des Unterrichts gewährt. Drittens schließlich werden vor diesem Hintergrund eigene Unterrichtsplanungen durchgeführt und reflektiert. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Planung von Unterricht zur Einführung in die (Praktische) Philosophie liegen. Obwohl es sich bei diesem Seminar um eine Einführung in die Philosophiedidaktik handelt, sollten Sie bereits an einer Reihe von fachphilosophischen Veranstaltungen teilgenommen haben. Denn ohne einige Einsichten in die Fachwissenschaft Philosophie ist die Reflexion über den Philosophieunterricht kaum sinnvoll zu leisten.

14213.0301 Versprechen: Philosophische Auffassungen moralischer Verbindlichkeit
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, C.CHWASZCZA
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 28.10.2019,
 in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude
 Mo. 08:00 - 09:30 , 20.01.2020,
 in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude
 Mo. 10:00 - 18:00 , 03.02.2020,
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
 Di. 10:00 - 18:00 , 04.02.2020,
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar untersucht verschiedene philosophische Ansätze der Explikation des Phänomens moralischer Verbindlichkeit am Beispiel der Rekonstruktion von Versprechensverpflichtungen.

Das Seminar findet als Blockseminar statt. Ein Syllabus mit Literaturhinweisen ist bei Ilias eingestellt.

Zeit- und Raumplan:

1. Konstituierende Sitzung am 14.10.2019, 16.00-17.30h: Anwesenheit ist verpflichtend! (Seminarraum 0.B. 01 (210/EG/0.B 01))
2. Sitzung: 28.10.2019, 16.00-17.30h: Die Problemexposition in Humes Treatise (Seminarraum 0.B. 01 (210/EG/0.B 01))
3. Sitzung: 20.1.2020, 16.00-17.30h: Vorbesprechung der Vorträge für die Blocktage (Seminarraum 0.B. 01 (210/EG/0.B 01))

4.-14. Sitzung: 3.2. + 4.2.2020, jeweils 10.00-18.00h (Seminar 4.011, Hauptgebäude)

14213.0302 Eine soziale Theorie des Begründens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

T.GRUNDMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Thema fällt in den Bereich der angewandten Erkenntnistheorie: Im Seminar werden wir uns mit Fragen wie den folgenden beschäftigen: wie Journalisten und Medien arbeiten (welchen Regeln, Verfahren und Zielen sie folgen) und wie diese Arbeitsweise erkenntnistheoretisch zu bewerten ist, wenn man als Ziel die gute Information der Öffentlichkeit sieht. In diesem Zusammenhang soll auch diskutiert werden, wie man diese Praxis verbessern könnte.

Es geht nicht um eine Erkenntnistheorie der Medien überhaupt (wozu auch Kompetenzen der Mediennutzung gehören würden), sondern um eine Erkenntnistheorie medialer Information und Recherche.

Themen: Ideale der Ausgewogenheit und Objektivität; investigativer Journalismus; mediale Zuspitzung; Bullshit; Parteilichkeit; Unterhaltung; Zensur; Relevanz von Faktenchecks und Richtigstellungen; Selektion von Themen; institutionelle Bedingungen guten Journalismus.

Wir werden dabei auch die Geschichte der journalistischen Praxis genauer studieren, psychologische Mechanismen berücksichtigen und möglicherweise auch aktive Journalisten zu uns ins Seminar einladen.

14213.0303 Aristoteles, De Caelo (Über den Himmel)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0304 Kants Kritik der praktischen Vernunft

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

W.HINSCH

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0306 Die Antinomie in Kants 'Kritik der reinen Vernunft'

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.KENEDI

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0307 Phänomenologie in den Ideen I

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.LOHMAR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Oberseminar sollen Texte aus den Ideen I und aus der neuen Ausgabe der Ideen II gelesen und diskutiert werden, die den neuen geisteswissenschaftlichen Zweig der phänomenologischen Analyse vorstellen.

Gute Kenntnisse der Husserlschen Phänomenologie werden vorausgesetzt.

Die persönliche Anmeldung in meiner Sprechstunde (Do 12-14) ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Das Seminar findet 14-tägig, 14-17.00 in der Bibliothek des Husserl-Archivs statt, die genauen Termine werden am Anfang des Semesters mitgeteilt.
Die Termine im Wintersemester 2019/20 sind jeweils Freitags 14-17.00 folgende:
18. Okt. / 8. Nov. / 15. Nov. / 6. Dez. / 20. Dez. / 10. Jan. 2020 / 24. Jan. 2020

14213.0308 Maimonidesrezeption im lateinischen Mittelalter

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

A.SPEER
D.DI SEGNI

Moses Maimonides – geboren zw. 1135 und 1138 in Cordoba und gestorben 1204 in Kairo – zählt zu den bedeutendsten jüdischen Gelehrten. Das gilt insbesondere für seinen „Dux neutrorum vel dubiorum“, seinen „Führer der Unschlüssigen und Verwirrten“, der zu den einflussreichsten philosophischen und theologischen Schriften nicht nur innerhalb der jüdischen Tradition gilt. Insbesondere auf die lateinisch sprechende Welt hat der „Dux“ seit dem 13. Jahrhundert einen großen Einfluss ausgeübt. Den Spuren dieses Einflusses wollen wir in diesem Seminar nachgehen, insbesondere bei Albertus Magnus, Thomas von Aquin und Meister Eckhart. Themen sind – im Ausgang von Maimonides' „Dux“ – unter anderem die Frage der Ewigkeit der Welt, das Verhältnis von Philosophie und Theologie, die allegorische Interpretation und die Frage der Prophetie.

Die dem Seminar zugrundeliegenden Texte werden auf Ilias zur Verfügung gestellt.

14213.0309 Willensfreiheit in der jüdischen Philosophie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

D.WIRMER

Das Problem, die Freiheit des menschlichen Willens zu begründen, gehört zu den hartnäckigsten Fragen der Philosophie. In der jüdischen Philosophie des Mittelalters bestand die stärkste Herausforderung der menschlichen Freiheit in der religiösen Annahme der Allwissenheit Gottes und damit auch seines Vorherwissens aller Ereignisse, einschließlich der Entscheidungen der Menschen. Jedoch war dies keineswegs nur eine religiöse Doktrin, sondern verband sich vielmehr mit den philosophischen Überlegungen zum Wesen und zur Ursächlichkeit Gottes als Prinzip der Welt. Damit war letztlich dieselbe Problemlage gegeben, die auch heutige Debatten bestimmt, nämlich die Frage, ob ein universaler Kausalzusammenhang, wie ihn wissenschaftliche Erkenntnis voraussetzen muß, mit Willensfreiheit kompatibel ist.

Im Seminar sollen eine Reihe kürzerer Texte oder Auszüge (meist in englischer Übersetzung) gelesen werden, die in den verschiedensten Weisen versuchen, dem Problem zu begegnen. Dabei liegt das Gewicht neben den klassischen Autoren der jüdischen Philosophie wie Saadia und Maimonides vor allem auf einer Debatte, die der jüdische Konvertit Abner aus Burgos (alias Alfonso de Valladolid) im frühen 14. Jahrhundert lostrat, indem er zur Rechtfertigung seiner Konversion die Freiheit negierte.

14213.0315 Wissenschaftsethik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

D.EGGERS

14213.0316 Ockhams Moralphilosophie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

G.GULDENTOPS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Nach einer Einleitung zur Ethik im Mittelalter und zu Ockhams Stellung in der mittelalterlichen Philosophiegeschichte werden wir einige Capita selecta aus Ockhams Werken lesen. Dabei werden folgende Fragen im Mittelpunkt stehen: Was ist das menschliche Handeln? Worin liegt die Freiheit des Menschen? Welche Funktion haben Tugenden im moralischen Leben? Wie sind sie mit einander verknüpft? Gibt es eine Pflicht zum Widerstand? Was ist die ideale Staatsform?

14213.0317 Wissenschaftsethik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.EGGERS

14213.0318 Politische Theorien im Mittelalter

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.JESCHKE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar widmet sich politischen Theorien im Mittelalter. Ungeachtet allgemeiner Vorurteile lassen sich dort interessante Konzepte finden. Die Bereitschaft, sich auf andere Zeiten, Räume und kulturelle Kontexte einzulassen, ist allerdings unabdingbar. Wenn möglich, soll die Gesamtperspektive sowohl lateinisch-westliche Autoren als auch islamische oder jüdische Autoren umfassen (z.B. Augustinus, John of Salisbury, Marsilius von Padua, Wilhelm von Ockham, Al-Farabi, Averroes, Maimonides).

14213.0319 Postmodernes Denken: ein Sprach- und Machtspiel?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.KELLERER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

14213.0323 Modal Logics & Philosophy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

L.MUNARETTI DA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ROSA

This course will introduce the student to standard modal logic and explore its import to different areas of philosophy. Applications of modal logic will be discussed in the contexts of epistemology, metaphysics and ethics.

14213.0324 Making the Moral World: Anthropological and Philosophical Perspectives

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

W.HINSCH

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

S.BRANDTSTÄDTER

Making the Moral World: Anthropological and Philosophical Perspectives
In this seminar, we will read and discuss texts that shed light on (1) the place of ethics in the constitution of social worlds, (2) the role of social agency in moral renewal and change. We shall explore these issues through a focus on the social dimensions of moral concepts such as justice, credit, value and reciprocity. Our readings will be both from moral philosophy and from the anthropology of ethics and morality.

This seminar corresponds with the Lecture Series "Making the Moral World" on Monday afternoons. The lecture series will provide the larger theoretical background on the texts read in the seminar. It will also feature lectures by invited guest speakers. Each guest lecture will then be followed by a research seminar (on Tuesday morning) where the invited speaker will discuss his work with students. The seminar will be conducted in English (in case there are non-German speaking participants).

Preparatory reading: James Laidlaw (2015), *The Subject of Virtue*. Cambridge

14213.0331 **Zur Bedeutung der Logik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

A.EDER

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Was ist die Bedeutung der Logik?

Oft wird behauptet, dass die Gesetze der Logik Denkgesetzen entsprechen. Nicht wenige Philosoph*innen sind der Meinung, dass die Logik normativ ist. Sie sind oft der Ansicht, dass die Logik bestimmt, wie richtig rasoniert wird oder wie rasoniert werden sollte. Auch wird davon ausgegangen, dass Personen dafür kritisiert werden können oder sollen, dass ihre Argumente logische Fehler enthalten. Argumente werden als schwach angesehen, wenn sie logische Fehler enthalten.

Was ist die Bedeutung der Logik; genauer, was ist die Bedeutung bestimmter logischer Systeme? Inwiefern hat die Logik etwas mit richtigem bzw. rationalem Rasonieren oder rationaler Meinungsbildung zu tun? Ist ein Argument nur dann stark, wenn es deduktiv gültig ist? Ist logische Allwissenheit ein epistemisches Ideal? Welche Auswirkungen hat Information über unsere unzuverlässigen logischen Fähigkeiten auf das bilden rationaler Meinungen? In diesem Seminar werden solche und ähnliche Fragen und mögliche Antworten präzisiert und kritisch untersucht.

Was ist das Ziel des Seminars?

Das Ziel des Seminars ist (i) einen Überblick über Debatten zur Bedeutung der Logik zu bieten, (ii) das Verständnis der Thematik zu vertiefen, (iii) Verbindungen zwischen dieser Thematik und anderen Thematiken in benachbarten Gebieten zu schlagen und schlussendlich (iv) eine Unterstützung beim Erlernen philosophischer Fähigkeiten zu geben. Zu diesen Fähigkeit zählen besonders philosophische Argumente präzise (rational) zu rekonstruieren und konstruktiv zu kritisieren, und Begriffe fruchtbar zu bilden oder zu definieren.

14213.0335 **Wert und Werte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.SOMMERSCHUH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Freiheit, Selbstentfaltung, Respekt, Hierarchie, Genuss, Askese - Werte sind Vorstellungen vom Guten und Wünschenswerten, etwa davon was ein gutes Leben ausmacht oder eine gute Gesellschaft. Die Analyse von Werten lenkt unser Augenmerk auf menschliches Streben, auf Versuche, das Gute in sozialen Beziehungen und persönlichem Handeln zu realisieren, und somit auch auf Fragen von Hoffnung, Wandel und Glück. Damit ist Werttheorie eine wichtige Ergänzung zu sozialtheoretischen Blickrichtungen, die Macht, Konflikt oder individuelle Nutzenmaximierung in den Vordergrund stellen. Zugleich hat die vergleichende Analyse von Werten – also die Frage danach, was Menschen an anderen Orten und zu anderen Zeiten für gut befunden haben – immer auch kritisches Potenzial, indem sie unsere eigenen Vorstellungen vom Guten klarer hervortreten lässt und zur Diskussion stellt. In diesem Seminar wollen wir uns die Grundlagen von Werttheorie erarbeiten. Was für ein Typ von Phänomen sind Werte? Wie entwickeln Werte ihre motivierende Kraft? Wie strukturieren Werte soziale Prozesse? Was sind die Ursachen und Folgen von Wertkonflikten? Und was bedeutet die Pluralität von Werten für die Möglichkeit moralischen Urteilens?

14213.0336 Kants Antinomien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.GRÜNE
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die Antinomien sind Teil der transzendentalen Dialektik der Kritik der reinen Vernunft. In der transzendentalen Dialektik untersucht und kritisiert Kant die drei verschiedenen Disziplinen der traditionellen rationalen Metaphysik, nämlich rationale Psychologie, rationale Kosmologie und rationale Theologie. Thema der Antinomien ist die Untersuchung der rationalen Kosmologie, die sich damit beschäftigt, wie die Welt als Ganzes beschaffen ist. Kant zufolge gibt es auf die vier zentralen Fragen der Kosmologie:

(i) Hat die Welt einen Anfang oder war sie schon immer da? Ist sie unendlich ausgedehnt?

(ii) Bestehen zusammengesetzte Substanzen aus einfachen Teilen?

(iii) Gibt es Handlungen, die im starken Sinne frei sind?

(iv) Gibt es ein schlechthin notwendiges Wesen?

sowohl ein sehr überzeugendes Argument für eine positive Antwort als auch ein sehr überzeugendes Argument für eine negative Antwort. Seine Analyse dieser Argumente ist zum einen deswegen sehr interessant, weil es sich bei den Argumenten, die er kritisiert, um zentrale metaphysische Argumente handelt; zum anderen aber auch deswegen, weil Kant selbst der Meinung ist, dass es sich bei der Weise, auf die er die Schwierigkeit löst, dass sich auf die vier genannten Fragen jeweils wohlbegründete widersprechende Antworten geben lassen, um ein indirektes Argument für seinen transzendentalen Idealismus (die These, dass wir nur Erscheinungen, nicht aber Dinge an sich erkennen) handelt.

Im Seminar werden wir die Antinomien ausführlich und textnah diskutieren sowie einige ausgewählte Positionen aus der Sekundärliteratur kennen lernen.

14213.0337 Advanced Seminar in Epistemology

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, P.SILVA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Knowledge has commonly been taken to be justified true belief that avoids certain problematic cases ("gettier cases"). But there is a good bit of pressure that has been put on this traditional view in recent years. Some philosophers have argued that knowledge doesn't require justification, other philosophers have argued that knowledge doesn't require truth, and other philosophers have argued that knowledge doesn't require belief. This course will examine these pressures and investigate the extent to which a broadly Kantian conception of knowledge is able to help save the common view of knowledge.

14213.0338 Philosophische Handschriftenlektüre: Averroes' Kommentar zur Physik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 14:00 , 18.10.2019 - 17.01.2020, F.RETUCCI
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:00 - 18:00 , 10.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 18:00 , 11.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar wendet sich an alle interessierten Studierenden, die sich mit einem Verständnis der Philosophie des Mittelalters auf der Grundlage der edierten und gedruckten Quellen nicht zufriedengeben wollen, sondern die Fähigkeit erwerben und trainieren wollen, sich mit Hilfe ungedruckter und nicht edierter originaler Quellen einen eigenen Zugang zu einer bedeutenden Tradition philosophischen Denkens zu schaffen, von der weit weniger als 10 % überhaupt ediert und erschlossen sind. Am Beispiel von Averroes' Kommentar zur Physik sollen erste Grundlagen, Fertigkeiten und Techniken zum Umgang mit lateinischen philosophischen

Handschriften aus dem Universitätsmilieu miteinander erarbeitet werden. Hierbei wird sich zeigen, wie eng philosophische und philologische Methoden miteinander verschränkt sind.

Alle Materialien werden für das Seminar bereitgestellt.

14213.0340 China global. Ideas, Values, Practices

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

W.HINSCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.BRANDTSTÄDTER

14213.0501 Diskussion aktueller Forschungsarbeiten und aktueller Forschungsliteratur

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 20:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.CHWASZCZA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Forschungskolloquium gibt Studierenden, die ihre Abschlussarbeit bei Prof. Dr. Chwaszcza schreiben, Gelegenheit, Vorarbeiten und systematische Probleme mit anderen fortgeschrittenen Studierenden zu diskutieren und die eigenen Gedanken vorzustellen.

Wenn niemand vorstellt, werden aktuelle Texte aus der gegenwärtigen Forschung in der Praktischen Philosophie diskutiert.

BA- und MA-Studierenden sollen bitte beachten, dass sie sich vor der Abgabe der Arbeit zum Kolloquium anmelden, um ihre Arbeit als Referat vorstellen zu können.

14213.0502 Forschungskolloquium zur Erkenntnistheorie

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.GRUNDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0503 Kolloquium zur antiken und spätantiken Philosophie

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.HELMIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14213.0504 Examinandenkolloquium & Einzelbetreuung

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HINSCH

14213.0505 Kolloquium zur Theoretischen Philosophie

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HÜTTEMANN

Im Kolloquium werden aktuelle Forschungstexte aus dem Bereich der theoretischen Philosophie besprochen. Insbesondere haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Beiträge (Papers, Vorträge oder Projektskizzen) vorzustellen und ausführlich diskutieren zu lassen.

Das Kolloquium findet in englischer Sprache statt.

- 14213.0506 Kolloquium zur Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.LOHMAR
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium findet in der Bibliothek des Husserl-Archivs statt.

- 14213.0507 Kolloquium zur Vorlesung**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 14:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.LOHMAR
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

- 14213.0508 Forschungskolloquium**
 3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 18:00 - 20:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, F.RETUCCI
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SPEER
 D.WIRMER

Das Forschungskolloquium am Thomas-Institut widmet sich aktuellen Forschungsthemen speziell aus dem Bereich der Philosophie des Mittelalters. Zu den einzelnen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

- 14213.0512 Doktorandenkolloquium**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 A.SPEER

Das Doktorandenkolloquium richtet sich an alle, die im Bereich der Philosophie des Mittelalters eine Promotion oder eine Examensarbeit (BA & MA) schreiben. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht die Erörterung von Fragestellungen aus dem Bereich der Promotions- und Examensarbeiten im Licht der aktuellen Forschung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

- 14213.0515 Kolloquium zur Betreuung von Studien- und Modulabschlussarbeiten**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.EGGERS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium richtet sich gezielt an Studierende, die bei mir eine Bachelor- oder Masterarbeit oder Hausarbeit (MAP) schreiben. Neben Bachelor- und Masterkandidaten ist es daher für Studierende gedacht, die im Wintersemester 2019/20 an einer Hausarbeit zum Seminar 'Wissenschaftsethik' arbeiten wollen. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Hausarbeit zu diesem Seminar

beginnen wollen, besuchen Sie bitte das Kolloquium, das ich im SS 2020 anbieten werde.

14213.1000 Erstsemesterberatung Bachelor

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 18:00 , 25.09.2019, L.NIEHAUS
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

14213.1001 Erstsemesterberatung MA 1-Fach und 2-Fach

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 12:30 , 26.09.2019, L.NIEHAUS
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

ZENTRALE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

COLOGNE CENTER OF LANGUAGE SCIENCES - KÖLNER ZENTRUM SPRACHWISSENSCHAFTEN (CCLS)

14659.6001 VL: CCLS Lecture Series

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 18:00 , 06.11.2019,

Externer Raum

Mo. 18:00 - 19:30 , 20.01.2020,

Externer Raum

B.HELLWIG

T.HERRMANN

Please note that the first talk will be held on 21 October, 2019!

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see <http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de/ccls-lecture-series.html> for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

You can find the full program here: <http://ccls.phil-fak.uni-koeln.de/ccls-lecture-series.html>

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programs) if they provide the following "Studienleistungen":

2 CPs: 1 summary of a lecture

3 CPs: 2 summaries of lectures

Students in AM1 (1-Fach-MA Linguistik) have to summarize 3 lectures with about 3 pages each.

All students have to provide a short bibliography (10 titles) to one of the summaries about the topic of the lecture. Please note that you can do this either at home or during the student day session during class.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

DEKANAT

14718.0000 English for Technical and Scientific Purposes (Studienstart International, SI)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MACKINNON

Freitags 12.15 - 13.45 (17. April - 17. Juli)
Seminarraum B, Chemische Institute

Bitte setzen Sie sich bezüglich der Teilnahme auch mit dem Dozenten in Verbindung:
kenmackinnon@yahoo.com

DEPARTMENT MATHEMATIK UND INFORMATIK

14722.0085 Industriekolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

ABTEILUNG MATHEMATIK

14722.0000 Vorkurs für StudienanfängerInnen (02.09.-27.09.)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:30 , 02.09.2019 - 23.09.2019, S.WIESENDORF
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Di. 09:00 - 12:30 , 03.09.2019 - 24.09.2019,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Mi. 09:00 - 12:30 , 04.09.2019 - 25.09.2019,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Do. 09:00 - 12:30 , 05.09.2019 - 26.09.2019,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Fr. 09:00 - 12:30 , 06.09.2019 - 27.09.2019,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Der Vorkurs in Mathematik richtet sich an Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die ein Studium in einem der folgenden Studiengänge aufnehmen wollen: Bachelor-Studiengänge Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs (mit Mathematik als Unterrichtsfach) sowie Physik, Geophysik und Meteorologie.

Mit Hilfe des Vorkurses soll der Einstieg in das Studium erleichtert werden. Sein Stil ist an den Charakter der Mathematikvorlesungen angelehnt. Während an der Schule mathematische Begriffe und Methoden vielfach lediglich an Beispielen erfahren werden, werden in Universitätsvorlesungen zunächst mathematische Theorien (wie z.B. die Analysis, Algebra und Stochastik) auf der Basis klar formulierter Definitionen entwickelt. Im Vorkurs soll man ein erstes Verständnis für diese Zielsetzung, für den Charakter exakter Definitionen und für das Herleiten mathematischer Resultate gewinnen. In den zugehörigen Übungen macht man mit grundlegenden mathematischen Arbeitstechniken erste Bekanntschaft.

14722.0001 Analysis I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, G.MARINESCU
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Analysis I ist der erste Teil des für Studenten der Mathematik und Wirtschaftsmathematik obligatorischen Vorlesungszyklus über Analysis. Gemeinsam mit der Anfängervorlesung über Lineare Algebra bildet die Analysis die Grundlage für alle weiterführenden Studien in Mathematik. Jedes der unten genannten Bücher vermittelt einen guten Eindruck des Stoffumfangs der Vorlesung. Es empfiehlt sich, parallel zur Vorlesung mindestens eines dieser Bücher durchzuarbeiten.

14722.0002 Übungen zur Analysis I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 22.01.2020, G.MARINESCU
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

In den Übungen zur Analysis I wird der Vorlesungsstoff vertieft und es werden weitere Beispiele gerechnet. Das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die aktive

Teilnahme an den Übungsgruppen ist unabdingbar für das Verständnis der Vorlesung und ein erfolg-reiches Studium. Allen Studienanfängern der genannten Studienrichtungen wird empfohlen, zur Auffrischung der Schulmathematik und zur Eingewöhnung in den universitären Vorlesungs- und Arbeitsstil an dem Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Dieser findet vom 02.09. bis zum 27.09. jeweils Mo-Fr, 9-11 Uhr (Vorlesung) im Geo-/Bio-Hörsaal statt.

14722.0003 Lineare Algebra I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.LITTELMANN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung "Lineare Algebra I" ist der erste Teil einer zweisemestrigen Vorlesung und bildet die Grundlage für alle weiterführenden mathematischen Vorlesungen. Es werden die Grundzüge der Linearen Algebra behandelt: lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Determinanten, Vektorräume, lineare Abbildungen und Diagonalisierbarkeit.

Allen Studienanfänger/innen wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn (02.09.-27.09.2019) angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Mithilfe des Vorkurses soll der Einstieg in das Studium erleichtert werden. Sein Stil ist an den Charakter der Mathematikvorlesungen angelehnt.

14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende I

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.MÖRTERS

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung ist der erste Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramts Mathematik. Inhalt sind die Grundlagenfächer der Mathematik, also Lineare Algebra und Analysis, wie in der Modulbeschreibung skizziert.

14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.12.2019,

P.MÖRTERS

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

In den Übungen wird der aktive Umgang mit dem in der Vorlesung vermittelten Stoff eingeübt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unerlässlich für den Lernerfolg.

14722.0007 Analysis III

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.GEIGES

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Analysis III setzt den Grundkurs Analysis der beiden vergangenen Semester fort. Dieser dritte Teil ist nicht für alle Studiengänge obligatorisch, dennoch ist eine Teilnahme den meisten Studenten zu empfehlen.

Zentrale Themen der Vorlesung sind: Maß- und Integrationstheorie, Mannigfaltigkeiten und Differentialformen, Vektoranalysis auf Mannigfaltigkeiten.

14722.0008 Übungen zur Analysis III

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES

Eine aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis unerlässlich. Über die Anmeldung zu den Übungen wird in der ersten Vorlesungsstunde und auf der angegebenen Internetseite informiert.

14722.0009 Algorithmische Mathematik und Programmieren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.LANSER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Algorithmische Mathematik und Programmieren dient als Einführung in die Numerische und Algorithmische Mathematik, welche sich mit der approximativen und computergestützten Lösung mathematischer Probleme befasst. Oft ist es notwendig zu approximativen Lösungswegen zu greifen, da die betrachteten Probleme mit algebraischen oder analytischen Ansätzen nicht oder nur schwer exakt zu lösen sind. In dieser Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf der iterativen Lösung linearer und nichtlinearer Gleichungen. Besonderer Wert wird auf eine praktische Umsetzung der vorgestellten Algorithmen gelegt. Dazu wird in den Übungen zur Vorlesung zunächst eine Einführung in die Software MATLAB gegeben, einer Umgebung zur Implementierung numerischer Algorithmen. Neben theoretischen Aufgaben werden auch regelmäßig Programmieraufgaben gestellt, deren Bearbeitung verpflichtend sein wird.

Themen der Vorlesung:

- Lösung linearer Gleichungssysteme: LR-Zerlegung, Cholesky-Zerlegung, Splitting-Verfahren (Jacobi-, Gauß-Seidel-, SOR-Verfahren)
- Lösung nichtlinearer Gleichungssysteme: Newton-Verfahren
- Fehleranalyse, Maschinengenauigkeit und die IEEE-Arithmetik

Die Vorlesung wird im SoSe 2020 mit der Vorlesung "Numerische Mathematik" fortgesetzt.

Weitere Informationen mit Eintragung in die Übungsgruppen etc. unter <http://www.mi.uni-koeln.de/numerik/>

- 14722.0010 Übungen zu Algorithmischer Mathematik und Programmieren**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LANSER
- In den Übungen zur Vorlesung Algorithmische Mathematik und Programmieren liegt der Schwerpunkt auf einer praktischen Umsetzung der vorgestellten Algorithmen. Dazu wird in den Übungen zunächst eine Einführung in die Software MATLAB gegeben, einer Umgebung zur Implementierung numerischer Algorithmen. Neben theoretischen Aufgaben werden auch regelmäßig Programmieraufgaben gestellt, deren Bearbeitung verpflichtend sein wird. Weitere Informationen mit Eintragung in die Übungsgruppen etc. unter <http://www.mi.uni-koeln.de/numerik/>
- 14722.0011 Algebra**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.ZWEGERS
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
- Die Vorlesung Algebra ist Grundlage für viele weiterführende Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Darstellungstheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie, etc. und sollte deshalb eigentlich von jedem Studierenden der Mathematik gehört werden. Es werden die mathematischen Grundstrukturen wie Gruppen, Ringe und Körper behandelt, sowie Galoistheorie und ihre Anwendung beim Lösen von Gleichungen.
- 14722.0012 Übungen zur Algebra**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 31.10.2019, S.ZWEGERS
in Hörsaal H230 , 315 COPT
- 14722.0013 Gewöhnliche Differentialgleichungen**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.KUNZE
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
- 14722.0014 Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.KUNZE
- 14722.0015 Einführung in die Stochastik**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.SCHMIDLI
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung "Einführung in die Stochastik" gibt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Sie wendet sich zum einen an Lehramtsstudierende, als eine Einführung in die Begriffe und Methoden mit Anwendungen, zum andern an Bachelorstudierende, als Grundlage für die Vertiefungsgebiete "Stochastik", "Versicherungs- und Finanzmathematik" und "Statistik". Insbesondere deckt die Vorlesung zusammen mit der "Wahrscheinlichkeitstheorie I" die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

Die Stochastik beschäftigt sich mit Situationen, die nicht vorhersehbar sind, also zufällig sind. Dies können ökonomische Prozess (Finanzmathematik, Ökonomie), Schadensprozesse (Versicherung), Glücksspiele oder physikalische Anwendungen (Quantenmechanik) sein. Diese Modelle haben Parameter, die man anpassen kann. Die Statistik erklärt, wie man die Parameter am besten wählt, und wie man entscheiden kann, ob bestimmte Eigenschaften der Modelle zutreffen oder nicht. Ein paar Stichworte zum Inhalt sind: Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Bayes-Regel, Ruin-Problem, Gesetze der grossen Zahl, zentraler Grenzwertsatz; statistische Schätzer, Tests, Konfidenzintervalle.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

14722.0016 Übungen zur Einführung in die Stochastik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute
 Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

H.SCHMIDLI

14722.0017 Elementare Differentialgeometrie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

P.KONSTANTIS

Die Vorlesung Elementare Differentialgeometrie richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester und ist auch im Rahmen des Lehramtsstudiums sehr zu empfehlen. Wir behandeln die klassische Theorie von Kurven und Flächen im dreidimensionalen Raum. Im Zentrum steht die lokale und globale Geometrie von Flächen, zu deren Beschreibung verschiedene Krümmungsgrößen dienen.

Darüber hinaus wird eine Einführung in die Theorie der Mannigfaltigkeiten gegeben. Diese Räume bilden die Grundlage für weitere Teile der modernen Differentialgeometrie, Topologie und Physik.

14722.0018 Übungen zur Elementaren Differentialgeometrie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

P.KONSTANTIS

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

14722.0019 Wahrscheinlichkeitstheorie II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, P.GRACAR
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

The lecture is a natural continuation of the course Probability Theory I. It is aimed at Masters students doing a degree in mathematics or econometrics and belongs to the area of stochastic and insurance mathematics.

The lecture will be held in English.

14722.0020 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie II

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.GRACAR
 in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

14722.0021 Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, G.GASSNER
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Zu Beginn der Vorlesung zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen werden numerische Methoden zur Lösung von gewöhnlichen Differentialgleichungen behandelt. Dabei werden Einschritt- und Mehrschrittverfahren diskutiert mit Fokus auf Konstruktion, Stabilität und Konvergenz. Danach wird eine Einführung in die Numerik von partiellen Differentialgleichungen gegeben. Hier werden die verschiedenen Klassen von partiellen Differentialgleichungen mit ihren Eigenschaften behandelt. Zudem werden erste einfache numerische Methoden konstruiert und analysiert.

14722.0022 Übungen zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, G.GASSNER
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

Die Übungen zur Vorlesung zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte

Stoff wird mit Hilfe von Übungs- und Programmieraufgaben vertieft, die von Studierenden selbstständig außerhalb der Übung bearbeitet werden.

14722.0023 Numerik partieller Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.KUNOTH

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

In der Vorlesung werden Prozesse betrachtet, die durch partielle Differentialgleichungen (PDEs) beschrieben werden, speziell Elastizitäts- und Diffusionsprobleme.

Nach einer Einführung und einer Klassifikation der Problemklassen werden wir speziell auf die schwache Formulierung stationärer PDEs, deren Diskretisierung durch Finite Elemente und die anschließende effiziente Lösung der entstehenden linearen Gleichungssysteme hinarbeiten. Ersteres erfordert u.a. eine Einführung in Sobolevräume und eine Anwendung moderner Funktionalanalysis.

Link: (<http://www.numana.uni-koeln.de/13714.html>)

14722.0024 Übungen zu Numerik partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

A.KUNOTH

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

In den Übungen werden theoretische und praktische Aspekte der Numerik partieller Differentialgleichungen vertieft.

Link: (<http://numana.uni-koeln.de/13747.html>)

14722.0025 Differentialgeometrie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.LYTCHAK

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

14722.0026 Übungen zu Differentialgeometrie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LYTCHAK

14722.0027 Variationsrechnung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

G.SWEERS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

In der Vorlesung Variationsrechnung wird eine Einführung gegeben zu der klassischen Variationsrechnung und auch die modernen direkten Methoden werden vorgestellt. Ein bekanntes Problem in der Variationsrechnung ist die Minimierungsaufgabe bei einem Energiefunktional. Wenn man zum Beispiel die Seifenhaut in einem Rahmen betrachtet, findet man, dass sie die Form einer Minimalfläche hat. Hier ist der Flächeninhalt ein Maß für die Energie und die passende Lösung minimiert diese Energie. Bei dem "klassischen" Ansatz leitet man aus dem Energiefunktional die dazugehörige Differentialgleichung her und versucht, für das Randwertproblem die Existenz einer Lösung zu beweisen. Die direkte Methode versucht, die Existenz einer minimalisierenden Funktion zu zeigen und konstruktive Möglichkeiten vorzustellen für eine solche Minimalfolge, mit der man dann eine Lösung approximieren kann.

14722.0028 **Übungen zur Variationsrechnung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

14722.0029 **Methoden und Probleme der diskreten Mathematik**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

F.VALLENTIN

In der diskreten Mathematik steht die Entwicklung und Verfeinerung von Methoden zur Lösung von konkreten Problemen im Vordergrund. Ziel der Vorlesung "Methoden und Probleme der diskreten Mathematik" ist das Zusammenstellen und Ausprobieren eines Werkzeugkastens von wichtigen Methoden für Optimierungsprobleme, Abzählprobleme und graphentheoretische Fragestellungen. Diese Methoden werden aus einer Reihe von unterschiedlichen mathematischen Gebieten kommen: Lineare Algebra, Algebra, Analysis, Topologie, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Geometrie.

14722.0030 **Übungen zu Methoden und Probleme der diskreten Mathematik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.VALLENTIN

14722.0032 **Performance-Engineering**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

A.BASERMANN

Die Entwicklung effizienter Software ist heutzutage in fast allen wissenschaftlichen, industriellen und gesellschaftlichen Bereichen relevant. Beispiele sind Flugzeug- oder Automobil-Design, Wettervorhersage, Krisenmanagement und Analysen von Satelliten- oder Markt-Daten.

Software ist effizient, wenn sie heutige, in der Regel parallele Rechnerressourcen möglichst optimal nutzt.

Um effizienten Software-Code zu entwickeln, ist ein grundlegendes Verständnis von möglichen Hardware-Performance-Bottlenecks und relevanten Software-Optimierungstechniken erforderlich. Code-Transformationen ermöglichen die optimierte Nutzung von Rechnerressourcen.

In dieser Vorlesung wird ein strukturiertes Vorgehen zur Software-Optimierung durch einen Modell-basierten Performance-Engineering-Ansatz behandelt. Dieser Ansatz ermöglicht inkrementelle Software-Optimierung durch Berücksichtigung von Software- und Hardware-Aspekten. Bereits einfache Performance-Modelle wie das Roofline-Modell erlauben akkurate Laufzeit-Vorhersagen und tiefe Einsichten in optimierte Hardware-Nutzung.

Nach einer kurzen Einführung in parallele Prozessorarchitekturen und massiv-paralleles Rechnen auf Systemen mit verteiltem Speicher behandelt diese Vorlesung Modell-basiertes Performance-Engineering für einfache numerische Operationen wie die dünnbesetzte Matrix-Vektor-Multiplikation. Für massiv-parallele Rechner mit verteiltem Speicher werden kommunikationsverbergende und kommunikationsvermeidende Methoden vorgestellt. Abschließend wird die Bedeutung des Performance-Engineering für parallele Softwarewerkzeuge z.B. aus Raketentriebwerks- oder Flugzeugentwurf und aus Analysen von Erdbeobachtungs- oder Weltraumschrottdaten diskutiert.

14722.0033 **Übungen zu Performance-Engineering**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

A.BASERMANN

In der Übung werden Techniken des Modell-basierten Performance-Engineering anhand einfacher Benchmark-Codes demonstriert.

14722.0034 **Polyhedral geometry in Gröbner theory**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

X.FANG

Solving systems of polynomial equations is one of the most fundamental and important problems in mathematics. Given a system of polynomial equations, the following problems are studied:

- (1). How to find exact solutions of this system?
- (2). Given another polynomial, does it vanish on the solutions of the system?

These problems can be translated into the language of ideals in a polynomial ring.

Gröbner bases, which are bases of these ideals, are introduced by Buchberger around 1965, as a mixture of the Euclidean division of polynomials, the Gauß elimination of linear equations and the Dantzig simplex algorithm in linear programming. Gröbner bases give a „computational“ answer to these problems.

The theory of Gröbner bases has various applications in Algebraic Geometry, Computational Algebra, Representation Theory, Integral Programming, etc...

14722.0035 **Übungen zu Polyhedral geometry in Gröbner theory**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

X.FANG

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

Es gibt keine Übung vor der ersten Vorlesung.

14722.0036 Praktikum zur Modellierung und Simulation von Anwendungsproblemen aus Industrie, Wirtschaft und Forschung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.HEINLEIN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.12.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

In Industrie, Wirtschaft und angewandter Forschung spielen mathematische Modelle und Methoden meist eine grundlegende oder sogar entscheidende Rolle. So kommen in der Praxis mathematische Modelle - oft in vereinfachter Form - zur Beschreibung von z. B. physikalischen oder wirtschaftlichen Zusammenhängen zur Anwendung. Industrie, Wirtschaft und angewandte Forschung sind daher die Hauptarbeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen eines Mathematikstudiums. Im Geiste sogenannter Modelling Workshops oder Modelling Weeks, welche sich international seit nunmehr fast 50 Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuen, werden in diesem Praktikum reale Anwendungsprobleme vorgestellt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Teamarbeit bearbeitet. Es handelt sich dabei um offene Probleme aus den Bereichen Industrie, Wirtschaft und Forschung, die von Vertretern von Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen vorgestellt und in einem gewissen Maße über den Zeitraum der Veranstaltung auch betreut werden. Dabei stehen der Transfer von mathematischem Wissen auf die Anwendungsprobleme und ein ergebnisorientiertes Arbeiten im Vordergrund, um am Ende der Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluss der einzelnen Projekte zu kommen. Denn im Idealfall erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur interessante mathematische Ansätze, sondern bieten den Projektpartnern (Unternehmen/ Forschungseinrichtungen) auch eine Lösung oder einen Lösungsansatz zu den gestellten Fragestellungen. Wie auch in der Praxis üblich, ist bei den meisten Projekten die Umsetzung oder Verifikation der mathematischen Modelle durch Simulationen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Zu Beginn des Semesters werden die Themen vergeben und dann im Laufe der ersten Semesterwochen eine begleitende Vorlesung angeboten, in welcher eine kurze Einführung in die mathematische Modellierung gegeben werden soll. Darüber hinaus wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wöchentlich Zeit gegeben, um betreut an ihren Projekten zu arbeiten und über Fragen und das weitere Vorgehen mit den Dozenten zu diskutieren. Die einführenden Vorlesungen sowie die wöchentlichen Präsenztermine werden von Herrn Dr. Heinlein gehalten bzw. betreut. Auch ein Zwischen- und ein Abschlussbericht mit entsprechender Präsentation der Ergebnisse sind fester Bestandteil der zu erbringenden Studienleistung. Über diese Präsenztermine hinaus wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine hohe Eigenmotivation und selbstständiges Arbeiten in den Teams erwartet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Außerdem sind für die Teilnahme an der Veranstaltung eine schriftliche Anmeldung per E-Mail sowie folgende Vorkenntnisse bzw. Voraussetzungen erforderlich:

-> Numerische Mathematik

-> Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen

-> Numerik partieller Differentialgleichungen oder Partielle Differentialgleichungen oder Machine Learning Kenntnisse

-> Programmierkenntnisse in MATLAB und ggf. C/C++ oder Python

Die erste Vorbesprechung wird am 5. Juli um 14.45 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) stattfinden.

14722.0037 Übungen zum Praktikum zur Modellierung und Simulation von Anwendungsproblemen aus Industrie, Wirtschaft und Forschung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINLEIN

14722.0038 Personenversicherungsmathematik II - Pensionsversicherung und Krankenversicherung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

R.SCHLÖMER

Inhalt der Vorlesung wird es sein, die Grundlagen der Pensionsversicherungsmathematik sowie auch die Mathematik der deutschen Privaten Krankenversicherung zu behandeln. Die Vorlesung orientiert sich an den Vorgaben der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV).

Zu der Vorlesung wird ein Skript verteilt.

14722.0040 Mock-Theta-Funktionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

In dem Seminar befassen wir uns mit Mock-Theta-Funktionen, die von dem indischen Mathematiker Ramanujan in seinem letzten Brief an Hardy eingeführt wurden. Ramanujan stellte die berühmte Behauptung auf, dass diese Funktionen ähnliche Eigenschaften haben wie Modulformen, ohne jedoch selbst Modulformen zu sein. Zuerst werden wir klassische Modulformen definieren, danach definieren wir einen Sonderfall, die sogenannten unären Thetareihen. Außerdem besprechen wir, wie Mock-Theta-Funktionen „ vervollständigt“ werden können, um wie Modulformen zu transformieren und wie sie in der Form einer indefiniten Thetareihe dargestellt werden können. Diese Vervollständigungen führen uns zu den harmonischen schwachen Maassformen und zu deren Verbindung zu klassischen Modulformen durch Differentialoperatoren. Eine Basis dieser harmonischen schwachen Maassformen wird auch durch die Theorie der Poincarésche Reihen eingeführt.

14722.0041 Maschinelles Lernen mit künstlichen neuronalen Netzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

G.GASSNER

Das Thema maschinelles Lernen ist seit einigen Jahren nicht nur in der Wissenschaft ein Begriff, sondern spielt eine zunehmend wichtige Rolle in Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft. Insbesondere der Ansatz mit tiefen neuronalen Netzen, das sogenannte „Deep Learning“, wird heute bereits in einer Vielzahl von Einsatzbereichen angewandt.

In diesem praxisorientierten Seminar werden wir die Grundlagen des maschinellen Lernens mit künstlichen neuronalen Netzen erarbeiten. Ziel ist es, die fundamentalen Bausteine von neuronale Netzwerken zu verstehen, verschiedene Aspekte bei der Konzeption von Netzen kennenzulernen und sich der Schwierigkeiten und Optimierungsmöglichkeiten beim Training bewusst zu werden. Für ein tieferes Verständnis der Zusammenhänge werden die

Teilnehmer ein eigenes künstliches Netz von Grund auf selbst programmieren. Als Programmiersprache kommt Python zum Einsatz, welche derzeit eine der wichtigsten Sprachen in den Bereichen Data Science und maschinelles Lernen ist. Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Bachelorstudium.

Aufbau

1. Einführung: Zu Beginn gibt es zunächst einen Überblick über das Thema des Seminars, bei der auch die einzelnen Vortragsthemen nochmals kurz vorgestellt werden. Zudem gibt es eine Einführung in die Programmierung mit Python und das Erstellen von Vorträgen mit LaTeX.
2. Programmierprojekte: In den darauffolgenden Wochen programmieren die Teilnehmer selbst ein tiefes neuronales Netzwerk und trainieren es. Dabei werden verschiedene Aspekte des Netzdesigns und der Wahl von Trainingsparametern untersucht. In dieser Zeit findet keine wöchentliche Vorlesung statt, stattdessen haben die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen zum Programmierprojekt zu stellen.
3. Vorträge: In der letzten Phase des Seminars halten die Teilnehmer ihre Vorträge. Dabei stellen sie auch verschiedene praktische Aspekte bei der Konzeption und beim Training von künstlichen neuronalen Netzen vor, die sie im praktischen Teil erarbeitet haben.

Für das Programmierprojekt und den Vortrag ist es empfehlenswert und gewünscht, dass sich die Studierenden in Teams zu zweit oder dritt zusammenschließen.

Themengebiete

- Grundlagen des maschinellen Lernens
- Aufbau neuronaler Netze
- Lernen mit Gradientenverfahren und Backpropagation
- Regularisierung
- Convolutional Neural Networks
- Recurrent Neural Networks
- Praktische Methoden und Anwendungen

14722.0042 Seminar zur Topologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.GEIGES

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar über Topologie richtet sich an Studenten mit guten Grundkenntnissen in mengentheoretischer Topologie, z.B. im Umfang meiner Vorlesung Analysis II oder des Proseminars über Topologie aus dem Sommersemester.

In diesem Seminar wollen wir uns anhand des Buches von Stillwell und ausgewählter Vorlesungsnotizen die geometrische Topologie der Flächen erarbeiten. Flächen sind topologische Räume, die topologisch lokal so aussehen wie die euklidische Ebene. Man nennt solche Räume auch 2-dimensionale Mannigfaltigkeiten.

Mannigfaltigkeiten sind in vielen verschiedenen Gebieten von Bedeutung: als Lie-Gruppen in der Algebra und Geometrie, als Raum-Zeit in der Relativitätstheorie, als Phasenräume und Energieflächen in der Mechanik etc.

Darüber hinaus sind Flächen interessante Objekte vom differentialgeometrischen Standpunkt aus gesehen. Sie tragen Metriken konstanter Gauß-Krümmung und lassen sich als Quotienten der euklidischen Ebene, der 2-Sphäre oder der hyperbolischen Ebene auffassen.

14722.0043 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.KUNOTH

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Im Seminar werden theoretische und praktische Aspekte der Numerik partieller Differentialgleichungen anhand des Studiums von Originalarbeiten unter Anleitung vertieft.

Link: (<http://www.numana.uni-koeln.de/13714.html>)

14722.0044 Seminar zur Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.KUNZE

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar Analysis richtet sich an Studierende mit guten Kenntnissen in der Analysis und Funktionentheorie. Behandelt werden Riemann-Hilbert-Probleme auf der Grundlage des Buches "Complex Variables", Mark J. Ablowitz, Athanassios S. Fokas, Cambridge University Press, 2003. Das Seminar wird als Blockseminar abgehalten. Die Vorträge finden ab Januar 2020 statt.

14722.0045 Seminar über Metrische Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.LYTCHAK

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

14722.0046 Blockseminar zur Topologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KONSTANTIS

Im Seminar Differentialtopologie arbeiten wir mit dem Buch "Differential Topology" von V. Guillemin und A. Pollack und untersuchen Konzepte wie Transversalität und Schnitttheorie sowie möglicherweise den Satz von Poincaré-Hopf und dessen Auswirkungen.

Die Veranstaltung findet Mitte Dezember als Blockseminar statt. Der genaue Termin für die Veranstaltung sowie für die Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben.

14722.0047 Seminar über Modellierung von Extremereignissen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar "Modellierung von Extremereignissen" betrachten wir das Problem, die Verteilung von Ereignissen in einem Bereich zu schätzen, in dem keine oder zu wenige Daten vorliegen. Wir betrachten zuerst das Problem der asymptotischen Verteilung von geeignet skalierten Summen. Danach untersuchen wir die möglichen Grenzwerte der Verteilung von skalierten Maxima. Wir untersuchen weiter die Verteilung der Zeitpunkte, an denen eine grosse Schranke überschritten wird, und die Verteilung von Ereignissen, die eine grosse Schranke überschreiten. Auch statistische Methoden werden hergeleitet, um die Verteilung über einer grossen Schranke geeignet zu schätzen.

14722.0048 Ungleichungen bei partiellen Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

G.SWEERS

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Ungleichungen bei partiellen Differentialgleichungen
Da es bei partiellen Differentialgleichungen nur höchst selten explizite Lösungen gibt, bleiben eigentlich nur qualitative Methoden. Eine sehr wichtige Rolle spielen dabei die a priori-Abschätzungen und die dafür notwendigen Ungleichungen.

Die Ungleichungen von Poincaré, Cauchy-Schwarz und Hölder sind sehr bekannt. Es gibt jedoch noch viele andere: Young, Jensen, Minkowski, Sobolev, Hardy, Morrey, Korn, Cagliardo-Nirenberg, Calderón-Zygmund, Harnack und Kato haben ihre Namen mit Ungleichungen verbunden.
Im Seminar werden einige dieser Ungleichungen angeschaut und hoffentlich bewiesen.

14722.0049 Seminar über Diskrete Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

F.VALLENTIN

In diesem Kompaktseminar über diskrete Geometrie, das auf Teilen der Vorlesung "Methoden und Probleme der diskreten Mathematik" aufbaut, werden aktuelle Forschungsarbeiten über die universelle Optimalität von Punktverteilungen auf der n-dimensionalen Einheitskugel bzw. im n-dimensionalen euklidischen Raum vorgestellt. Dabei heißt eine Menge von Punkten universell optimal, wenn sie für eine bestimmte, große Klasse von Potentialfunktionen die Energie minimiert.

Methodisch wird lineare Optimierung genauso wie Modulformen und Interpolationsformeln verwendet. Das Ziel dabei ist die Identifikation einer "magic function". Voraussetzung ist die Teilnahme an dem Modul "Methoden und Probleme der diskreten Mathematik".

14722.0050 Seminar über Zahlentheorie und Kryptologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

S.ZWEGERS

Die Kryptologie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Verfahren, deren Ziel es ist, Nachrichten zwischen berechtigten Personen auszutauschen, ohne dass unberechtigte Personen auf den Inhalt der Nachrichten zugreifen können. In dem Seminar werden wir neben den zahlentheoretischen Grundlagen der Kryptologie auch kryptographische Verfahren besprechen. Es sollen z.B. Primzahltests, diskrete Logarithmen, elliptische Kurven, Blockchiffren, der DES-Algorithmus, das RSA-Verschlüsselungsverfahren, das Diffie-Hellman-Verfahren, sowie kryptographische Hashfunktionen behandelt werden.
Das Seminar ist sowohl für Bachelor- als auch für Masterstudierende geeignet.

14722.0052 Seminar über Semilineare elliptische Randwertprobleme

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

J.HORÁK

Im Seminar werden ausgewählte Themen aus der Analysis semilinearer Randwertprobleme behandelt. Im Mittelpunkt stehen Aufgaben, zu deren Lösung sowohl analytische Methoden als auch computergestützte Untersuchungen angewendet werden. Die in den folgenden Arbeiten angegebenen Beispiele zeigen, wie diese zwei Zugänge sich gegenseitig ergänzen:

J. T. Cal Neto, C. Tomei, Numerical analysis of semilinear elliptic equations with finite spectral interaction. J. Math. Anal. Appl. 395 (2012), no. 1, 63-77.

M. Plum, Computer-assisted proofs for semilinear elliptic boundary value problems. Japan J. Indust. Appl. Math. 26 (2009), no. 2-3, 419-442.

Das Ziel ist es, ein tiefes Verständnis der verwendeten Methoden und Werkzeuge und ihres Zusammenspiels zu gewinnen. Zu diesen Methoden, Werkzeugen und damit verbundenen Begriffen gehören unter anderem: Spektrale Eigenschaften des Laplace-Operators, Banachscher Fixpunktsatz, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, Satz von der impliziten Funktion, Newton-Verfahren, Fortsetzungsmethode u.v.m.

Kenntnisse der Differential- und Integralrechnung in \mathbb{R}^n genauso wie die aus den Vorlesungen über partielle Differentialgleichungen und Funktionalanalysis gewonnenen Kenntnisse über Hilberträume, Sobolevräume und schwache Lösungen werden vorausgesetzt.

Da die genauen Zeiten des Seminars, das im Zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden wird, noch festgelegt werden müssen, werden Interessenten gebeten, sich per Email an jiri.horak@thi.de vorläufig anzumelden.

14722.0053 Seminar zur Nichtlinearen Funktionalanalysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

D.HORSTMANN

Im Seminar zur Nichtlinearen Funktionalanalysis wird das Buch "Nichtlineare Funktionalanalysis" von M. Ruzicka erarbeitet.

14722.0054 Zinsratenmodelle - Zeitreihenanalyse und Vorhersage

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

T.MEYHÖFER

Die Veranstaltung soll einen Einblick in die Ausgestaltung und Nutzung stochastischer Zinsratenmodelle geben. Der Themenschwerpunkt soll dabei auf einer als realitätsnah wahrgenommenen Projektion von Zinsraten liegen, wie sie beispielsweise in der Planungsrechnung und Asset Allokation Berücksichtigung findet.

Im Gegensatz zur risikoneutralen Projektion, die etwa im Rahmen von Monte Carlo Bewertungen zur arbitragefreien Bewertung von Zinsderivaten eingesetzt wird, orientiert sich die Real World Modellierung der Zinsraten zumeist an historischen Daten (Zeitreihen) und enthält mit Term-/Risikoprämien weitere Bausteine.

Zu Beginn der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und wichtige Konzepte der Finanzmathematik mit dem Fokus auf Zinsratenmodelle besprochen und anhand wichtiger Beispiele interaktiv erarbeitet. Darauf aufbauend werden von den Studierenden unterschiedliche Modelle und Algorithmen implementiert, um sie anhand vorgegebener Daten und Fragestellungen numerisch auszuwerten und zu analysieren. In abschließenden Vorträgen werden die Ergebnisse präsentiert.

14722.0055 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

T.MRZIGLOD

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Themen aus dem Bereich Zeitreihenanalyse zur Vorhersage und Klassifikation. Dabei sollen sowohl klassische Methoden (Spektralanalyse, Autokorrelation/-kovarianz, ...) als auch moderne Verfahren (Neuronale Netze, Deep Learning, ...) vorgestellt werden.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik, Optimierung, Funktionalanalysis und/oder Statistik. Physikalische Hintergrundkenntnisse sind hilfreich. Das Seminar soll wieder in Form eines Blockseminars bei der Bayer AG durchgeführt werden, um einen direkten Austausch mit industriellen Anwendern zu ermöglichen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 05. Juli 2019 anmelden.

14722.0056 Lebensversicherungsmathematik: Grundlagen & Verdichtung von Verträgen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, Z.NIKOLIC
 in Seminarraum I , 162 Mathematik

Das Seminar wird aus zwei Teilen bestehen: In den ersten Wochen werden wir durch Vorträge der ersten Gruppe von Studierenden die Grundlagen der Lebensversicherungsmathematik kennenlernen. Im Anschluss daran wird die zweite Gruppe ein konkretes Optimierungsproblem aus der Praxis lösen. Es geht bei diesem Optimierungsproblem darum, ähnliche Lebensversicherungsverträge zu identifizieren und zu clustern. Zur Lösung der Aufgabe können sowohl lineare Optimierungsmethoden als auch die Methoden des unüberwachten maschinellen Lernens herangezogen werden. Es wird eine Lösung in einer der gängigen Programmiersprachen erwartet.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung für das Seminar an, ob Sie sich für einen Vortrag zu einem Thema aus der Lebensversicherungsmathematik oder für die Programmierleistung anmelden. Es ist grundsätzlich möglich, sich für beide Formate anzumelden. In Ihrer Anmeldung per E-Mail beschreiben Sie bitte unbedingt Ihre Motivation für die Teilnahme am Seminar und die von Ihnen bereits besuchten (relevanten) Lehrveranstaltungen. Sofern vorhanden, machen Sie bitte Angaben zu Ihren bisherigen Erfahrungen mit dem Thema Lebensversicherung oder mit praktischen Lösungen von Optimierungsproblemen. Die Kontakt-E-Mail ist unter <http://www.mi.uni-koeln.de/wp-znikolic/> zu finden.

Für die besten Programmierleistung(en) wird es einen oder mehrere Geldpreise geben.

Die Vorbesprechung findet am 27.06.2019 um 17 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

14722.0058 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.WIENANDS
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen im Kontext unterschiedlicher Anwendungen wie z.B. MP3, JPEG, RSA, GPS, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind.

In Anlehnung an das Thema des Wissenschaftsjahrs 2019 (eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung) werden zudem Algorithmen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und des Maschinellen Lernens (ML) im Vordergrund stehen. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitige Lehrpläne ergänzen können. In den Vorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt.

Eine erste Vorbesprechung findet am Mittwoch, den 3.07.2019, um 13:00 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

14722.0059 Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.WIENANDS

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche Ende September 2020 in Moskau und Ende November/Anfang Dezember 2020 in Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich vorwiegend an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Bei Bedarf können nach Rücksprache geeignete Themen vereinbart werden. Die Vortragssprache ist Englisch; es ist wieder geplant, eine Ausarbeitung der Vorträge in einem kleinen Buch herauszugeben.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet.

In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 30. September 2019 mit einem Motivationsschreiben per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung findet im Laufe des Wintersemesters nach entsprechender vorheriger Ankündigung statt.

14722.0060 Reading Seminar for PhD students "Mock Thetafunktionen"
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Mock Thetafunktionen" besprechen.

14722.0061 AG Symplektische Topologie
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES
S.SABATINI

In der Arbeitsgemeinschaft werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen, und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.

14722.0062 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

M.ZIRNBAUER
 P.LITTELMANN
 G.MARINESCU

Im Seminar Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berenzin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.

http://www.mi.uni-koeln.de/semiklassik/sem_semiklassik.html

14722.0063 Seminar für AbsolventInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Im Seminar für AbsolventInnen berichten AbsolventInnen über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für AbsolventInnen eignen. InteressentInnen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de

14722.0064 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

14722.0065 AG Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

G.MARINESCU

Im Seminar AG Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische_analysis/ag.html

14722.0066 Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

S.SABATINI

The Seminar Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory will cover different topics and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we will learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and

professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.

14722.0067 Seminar für AbsolventInnen der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar für Examenskandidaten tragen Master- und Bachelorstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den KandidatInnen bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Studierenden der Versicherungsmathematik als Vorbereitung auf die Abschlussarbeit offen.

14722.0068 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.ZWEGERS

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

K.BRINGMANN

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

14722.0069 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

K.BRINGMANN

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung als Blockveranstaltung statt.

14722.0070 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

P.MÖRTERS

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und ExamenskandidatInnen.

14722.0071 Oberseminar Numerische Simulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

G.GASSNER

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.

14722.0072 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES
A.LYTCHAK
G.MARINESCU
S.SABATINI

Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekanntgegeben werden.

14722.0073 Oberseminar Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln über Symplektische und Kontaktgeometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES
S.SABATINI

Das Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln-Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie findet alternierend an den vier Standorten statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.

14722.0074 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum I , 162 Mathematik
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Das Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.

14722.0075 Oberseminar Numerische Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.KUNOTH

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste. Themen werden Multiskalen- und Waveletmethoden für Systeme partieller Differentialgleichungen, Numerik von Optionspreisbewertungen sowie aktuelle Themen der mehrdimensionalen Datenanalyse sein.
Link: (<http://www.numana.uni-koeln.de/13747.html>)

14722.0076 Oberseminar Angewandte Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

M.KUNZE

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

14722.0077 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

14722.0078 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

14722.0079 Oberseminar Aachen-Bochum-Cologne Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Aachen-Bochum-Cologne Darstellungstheorie" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Aachen, Bochum oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

14722.0080 Joint Seminar on Complex Algebraic Geometry and Complex Analysis Bochum-Essen-Köln-Wuppertal

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

14722.0081 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

G.SWEERS

Im Oberseminar "Nichtlineare Analysis" finden regelmäßig Vorträge von Studierenden, Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

14722.0082 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.VALLENTIN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Das Oberseminar "Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik" richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

14722.0083 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14722.0084 Mathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

14722.0086 Versicherungsmathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDLI

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

14722.0087 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.WIESENDORF

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.12.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Die Themenschwerpunkte der Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie" sind Elementare Rechenoperationen, Grundzüge der linearen Algebra, „Von der Beobachtung zur Funktion" (Funktionen und grundlegende Eigenschaften von Funktionen), Differentiation und Integration, Differentialgleichungen und Modellierung mit Hilfe von Differentialgleichungen. Hierbei sollen grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik zur Anwendung auf biologische Fragestellungen vorgestellt werden.

14722.0088 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.WIESENDORF

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute
 Fr. 11:00 - 12:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
 Do. 14:00 - 15:30 , 14.11.2019,
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

14722.0089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

14722.0090 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.WIESENDORF

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Annerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik zu geben, d.h. es werden mathematische Grundlagen und Beweismethoden vorgestellt.

Die Studierenden sollen mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden und zudem lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.

Inhaltliche (mathematische) Schwerpunkte des Wintersemesters werden voraussichtlich:

- Grundlagen (Aussagenlogik, Beweismethoden)
- Mengen und Abbildungen
- Mathematische Strukturen

mit ausgewählten Anwendungen zu den einzelnen Bereichen.

- 14722.0093 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Mock-Theta-Funktionen**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BRINGMANN
- 14722.0094 Tutorium zu Analysis III**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.GEIGES
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
- 14722.0095 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Topologie**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.GEIGES
- 14722.0096 Tutorium zu Algorithmische Mathematik und Programmieren**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LANSER
- 14722.0097 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Zahlentheorie**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.ZWEGERS
- 14722.0098 Zahlentheorie II**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.EHLEN
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

In der Vorlesung im Wintersemester werden, wie es in der Zahlentheorie oft der Fall ist, sowohl algebraische und analytische Aspekte eine Rolle spielen.

Am Anfang des Semesters werden algebraische Themen im Vordergrund stehen: die p -adischen Zahlen, diskrete Bewertungen und Komplettierungen im Allgemeinen sowie die Adele und Idele, welche einen anderen Zugang zu den (verallgemeinerten) Klassengruppen liefern.

Die p -adischen Zahlen sind in Analogie zu den reellen Zahlen ein vollständig bewerteter Körper, jedoch nicht bezüglich des gewöhnlichen Absolutbetrages auf \mathbb{Q} bzw. \mathbb{R} , sondern bezüglich des p -adischen Absolutbetrages. Man kann p -adische Zahlen als Potenzreihen darstellen, was eine gewisse Analogie zur Funktionentheorie erkennen lässt.

Zentrale Objekte im analytischen Teil werden dann die Dedekindschen Zetafunktionen algebraischer Zahlkörper und die Hecke L -Funktionen sein. Im Spezialfall des Körpers der rationalen Zahlen ist die Dedekindsche Zetafunktion durch die berühmte Riemannsche Zetafunktion gegeben.

Die Zetafunktionen sind Teil einer größeren Klasse von sogenannten L-Funktionen, die ganz zentrale Objekte in der Zahlentheorie und Gegenstand mehrerer wichtiger Vermutungen sind. Insbesondere seien die Riemannsche Vermutung und die Vermutung von Birch und Swinnerton-Dyer (BSD) erwähnt. Beide Probleme zählen zu den sogenannten Millenium-Problemen.

14722.0099 Übungen zur Zahlentheorie II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

S.EHLEN

14722.0100 Tutorium zu Mathematik für Lehramtsstudierende I

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mo. 14:00 - 15:30 , 27.01.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik
Mi. 16:00 - 17:30 , 29.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

P.MÖRTERS

Im Tutorium werden Lösungen der Übungsaufgaben vorgestellt und der Stoff der Vorlesung wiederholt und diskutiert. Das Tutorium ist integraler Bestandteil der Veranstaltung.

14722.0101 Übungen Mathematik COPT

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 20.11.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

14722.0102 **Übungen Vorkurs Mathematik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

Di. 11:00 - 15:00 , 03.09.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Di. 11:00 - 15:00 , 03.09.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Di. 11:00 - 15:00 , 03.09.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Mi. 11:00 - 15:00 , 04.09.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Mi. 11:00 - 15:00 , 04.09.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Mi. 11:00 - 15:00 , 04.09.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Do. 11:00 - 15:00 , 05.09.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Do. 11:00 - 15:00 , 05.09.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Do. 11:00 - 15:00 , 05.09.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Fr. 11:00 - 15:00 , 06.09.2019,
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 11:00 - 15:00 , 06.09.2019,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Fr. 11:00 - 15:00 , 06.09.2019,
 in Seminarraum S234 , 315 COPT
 Mo. 11:00 - 16:00 , 09.09.2019 - 23.09.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Mo. 11:00 - 16:00 , 09.09.2019 - 23.09.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Di. 11:00 - 16:00 , 10.09.2019 - 24.09.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Di. 11:00 - 16:00 , 10.09.2019 - 24.09.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Mi. 11:00 - 16:00 , 11.09.2019 - 25.09.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Mi. 11:00 - 16:00 , 11.09.2019 - 25.09.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Do. 11:00 - 16:00 , 12.09.2019 - 26.09.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Do. 11:00 - 16:00 , 12.09.2019 - 26.09.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Fr. 11:00 - 16:00 , 13.09.2019 - 27.09.2019,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Fr. 11:00 - 16:00 , 13.09.2019 - 27.09.2019,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

14722.0103 Geometric group theory

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

N.LEBEDEVA

A key idea of geometric group theory is to study finitely generated groups by endowing them with a metric and studying them as geometric objects. The aim of this course is to give an introduction to the subject and to prepare for learning more advanced aspects of geometric group theory.

14722.0104 Übungen zu Geometric group theory

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

N.LEBEDEVA

14722.0105 Tutorium zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KUNZE

14722.0106 Die Welt im Computer - Einführung in Big Data, Machine Learning und Quantitative Modellierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.SAUR

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.11.2019,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Viele Bereiche naturwissenschaftlicher Forschung durchlaufen zur Zeit einen enormen Wandel. Dieser ist darauf zurückzuführen, dass neue Messmethoden immer größere Datensätze generieren, die mit Computer-basierten Algorithmen aus Bereichen des Machine Learnings völlig neuartig untersucht werden können. Gleichzeitig ermöglicht der Fortschritt in den Computerwissenschaften auch ganz generell die Beschreibung von immer komplexeren Systemen.

In der Ringvorlesung werden daher Konzepte zu Big Data, Machine Learning, Deep Learning, künstlicher Intelligenz und die verschiedenen Arten der Modellierung komplexer Systeme vorgestellt. Neben einem Überblick über die Methoden und die Möglichkeiten des Einsatzes von Super-Computern, werden Dozent*innen aus einem breiten Spektrum wissenschaftlicher Anwendungen über ihre aktuelle Forschung aus diesen Bereichen berichten.

14722.0107 Seminarreihe CDS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.KLAWONN

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 10.01.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 19:45 , 17.01.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

14722.0108 Zusatztutorial A zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,

D.HORSTMANN

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

14722.0109 Zusatztutorial B zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

14722.0110 Tutorium zur Variationsrechnung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

14722.0111 Numerische Verfahren zur Bewertung von Swing-Gasbezugsverträgen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HEIDER

Erdgas ist einer der primären Energieträger in Deutschland. Eine typische Liefervertragform, der sogenannte Swing-Vertrag, erlaubt den Bezug einer fixierten Menge Erdgas zu einem fixierten Festpreis. Darüberhinaus hat der Bezieher das Recht, an einzelnen Tagen zusätzliche Mengen Erdgas zu dem fixierten Preis zu beziehen. Die Anzahl dieser "up-swings" ist vertraglich gedeckelt. Teilweise wird vertraglich zusätzlich vereinbart, dass der Bezieher eine Mindestanzahl von up-swings beziehen muss. Die Tage, an denen die up-swings bezogen werden, können frei vom Bezieher gewählt werden und müssen am Vortag des Bezuges angemeldet werden. Die im Swing-Vertrag innewohnende Optionalität hat einen Preis, der mit mathematischen und numerischen Verfahren bestimmt werden muss.

Im Seminar werden stochastische Preisdynamiken des Erdgaspreises und numerische Verfahren zur Bewertung der Swing-Optionalität besprochen.

ABTEILUNG INFORMATIK

14722.5000 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KUNOTH
L.HUNHOLD

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 30.01.2020,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

In der Vorlesung „Programmierkurs (Java)“ werden grundlegende Konzepte der Programmierung am Beispiel der Programmiersprache Java vermittelt. Zu diesen Konzepten zählen unter anderem Binäre Kodierungen, Typen, Deklaration, Variablen, Operatoren, Kontrollstrukturen und Methoden und im Kontext der objektorientierten Programmierung unter anderem Klassen, Vererbung und Polymorphismus.

ACHTUNG: Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht für Studenten vorgesehen, die den Programmierkurs im Rahmen des Studium Integrale bzw. extracurriculären Angebotes besuchen möchten. Aufgrund des großen Interesses kann hierbei nur eine begrenzte Zahl von Teilnehmern aufgenommen werden. Interessenten werden gebeten, sich bei der Veranstaltung „Programmierkurs (Java) Studium Integrale“ (14722.5054) um einen Fixplatz zu bewerben.

In den Übungen zum Programmierkurs soll das gelernte Wissen angewendet und durch Bearbeitung von Übungsaufgaben vertieft werden. Zum Verständnis der Vorlesung und zum Erlernen des Programmierens wird eine aktive Teilnahme dringend empfohlen. Die Übungen finden nach Vereinbarung statt.

14722.5001 Grundzüge der Informatik II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.SCHMIDT

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
 Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
 Mo. 14:00 - 15:30 , 18.11.2019,
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Dozentin dieser Vorlesung ist Jun.- Prof. Dr. Melanie Schmidt

Der erste Teil der Vorlesung vermittelt Kenntnisse im Bereich der Kodierungen, Booleschen Funktionen, Schaltkreise und Schaltnetze als Grundlage von Rechnerarchitekturen. Es folgen Einführungen in Formale Sprachen und deren Übersetzung durch Compiler sowie in Betriebssysteme und Rechnernetze. Der abschließende theoretische Teil vermittelt Grundlagen der Berechenbarkeits- und Komplexitätstheorie.

14722.5002 Übungen zu Grundzüge der Informatik II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHMIDT

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Dozentin dieser Übungen ist Jun.- Prof. Dr. Melanie Schmidt

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5005 Algorithmische Datenanalyse

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SOHLER

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Dozent dieser Vorlesung ist Prof. Dr. Christian Sohler

In dieser Vorlesung lernen die Studierenden grundlegende Algorithmen zur Datenanalyse kennen. Beispielsweise können folgende Verfahren betrachtet werden:

Überwachtes Lernen:

- Entscheidungsbäume, Boosting, Random Forests
- Nächste-Nachbar-Klassifikation und geeignete Datenstrukturen
- Neuronale Netze und der Perzeptron Algorithmus
- Stützvektormethode
- Regressionsverfahren

Unüberwachtes Lernen:

- Approximationsalgorithmen für k-Center, k-Median und k-Means Clustering
- Spektrales Clustering
- Hauptkomponentenanalyse

Dimensionsreduktion:

- Zufällige Lineare Projektionen
- Nicht lineare Dimensionsreduktion

Algorithmische Techniken zur Verarbeitung sehr großer Datenmengen:

- Kernmengen
- Datenstromalgorithmen (Frequency Moments, Heavy Hitters, Clustering)

Die vorgestellten Verfahren werden im Hinblick auf ihre Korrektheit und Laufzeit analysiert.

14722.5006 **Übungen zu Algorithmische Datenanalyse**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.SOHLER

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Dozent dieser Übungen ist Prof. Dr. Christian Sohler

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5007 **Approximationsalgorithmen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.SCHEWIOR

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Dozent dieser Vorlesung ist Dr. Kevin Schewior

Im Fokus dieser Vorlesung stehen Näherungsverfahren mit beweisbaren Gütegarantien (Approximationsalgorithmen) und polynomieller Laufzeit für NP-schwere Probleme.

Es werden zunächst Grundwerkzeuge aus der linearen Optimierung und Komplexitätstheorie eingeführt, die nötig sind zum Entwurf und zur Analyse einiger Approximationsalgorithmen bzw., um den Stellenwert von Approximationsalgorithmen einschätzen zu können.

Anschließend werden verschiedene Approximationsalgorithmen bzw. Approximations schemata und deren Analyse für NP-schwere Probleme vorgestellt. Zu diesen Problemen zählen das Lastenverteilungsproblem, das Handlungsreisendenproblem, das Rucksackproblem, das Mengenüberdeckungsproblem und das Facility-Location-Problem. Dabei werden Techniken wie Greedy-Algorithmen, dynamische Programmierung, randomisiertes Runden, primal-duale Algorithmen und lokale Suche behandelt. Außerdem werden Nichtapproximierbarkeitsresultate vorgestellt.

Es werden schließlich Online-Algorithmen betrachtet, eine spezielle Klasse von Approximationsalgorithmen, die Entscheidungen treffen müssen, bevor die gesamte Problem instanz bekannt ist. Es werden unter anderem das Ski-Rental-Problem, das Listenzugriffsproblem und das Zuordnungsproblem behandelt. Dabei werden Potentialfunktionen und Yaos Prinzip eingeführt.

14722.5008 Übungen zu Approximationsalgorithmen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

K.SCHEWIOR

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 16:00 - 17:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 10:00 - 11:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Dozent dieser Vorlesung ist Dr. Kevin Schewior

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5013 Computergraphik und Visualisierung I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

U.LANG

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Die Vorlesung findet dienstags, 14-15.30 Uhr im Hörsaal II der Physik statt.

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen.

Für Studierende der WISO Fakultät gilt: Nach der PO 2007 kann das Paket aus beiden im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Nach der neuen PO 2015 kann das gleiche Paket in beiden, Master oder Bachelor, belegt werden. Natürlich kann man die Veranstaltung insgesamt nur einmal in sein Studium einbringen.

Im Fach Medieninformatik kann das Paket aus Vorlesung und Übung beider Semester als komplettes Aufbaumodul 3 eingebracht werden. Die Anrechnung einzelner Bestandteile ist nicht möglich. Die Prüfung am Ende der beiden Teile ist dann die Modulprüfung.

Teil I, gehalten im Wintersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend

auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Sommersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Link zur Homepage des Lehrstuhls:
<http://vis.uni-koeln.de/lectures.html>

14722.5014 **Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung I"**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

U.LANG

Die Übungen finden alle 14 Tage direkt im Anschluss an die Vorlesung im gleichen Raum (Hörsaal II der Physik) statt.

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.
 Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

Link zur Homepage des Lehrstuhls:
<http://vis.uni-koeln.de/lectures.html>

14722.5025 **Seminar über Algorithmen und Datenstrukturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Vorbesprechungstermin: ACHTUNG!!! verschoben auf:

Donnerstag, 10.10.2019, 10-11:30 Uhr, Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Bachelor Studierende.

Es baut auf der Vorlesung "Informatik I" auf und vertieft das Gebiet "Algorithmen und Datenstrukturen".

Alle Teilnehmer/innen halten einen auf 45 Minuten angesetzten Vortrag über eines der in der Vorbesprechung vorgestellten Themen, inklusive Diskussion wird das circa 1 Stunde. Von allen wird die aktive Mitwirkung in der Diskussion erwartet, deshalb herrscht Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen. Nach dem Vortrag ist die Bereitstellung von elektronischen Vortragsfolien bzw. eine schriftliche Ausarbeitung (vorzugsweise in TeX oder LaTeX) erforderlich.

14722.5026 **AbsolventInnen Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5027 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5028 Hauptseminar "Algorithmische Geometrie"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.SOHLER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dozent der Veranstaltung ist Prof. Dr. Christian Sohler

Vorbereitungstermin: Montag, 07.10.2019, 16-17:30 Uhr, Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage

Das Seminar findet in Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage statt

Das Seminar vertieft Kenntnisse im Bereich der Entwicklung und Analyse von Algorithmen und Datenstrukturen im Bereich der Algorithmischen Geometrie. Es werden beispielsweise Entwurfsmethoden wie Teile-und-Herrsche, Fegelinialgorithmen und randomisiert inkrementelle Algorithmen anhand von Beispielen aus der algorithmischen Geometrie diskutiert. Dabei lernen die Studierenden fundamentale geometrische Strukturen wie z.B. konvexe Hüllen, Voronoi Diagramme oder Delaunay Triangulierungen kennen. Es werden beispielsweise Algorithmen und Datenstrukturen zur Berechnung von konvexen Hüllen oder Voronoi Diagrammen, sowie für lineare Programmierung, Punktllokalisierung, Bereichsanfragen oder Bewegungsplanung präsentiert.

14722.5029 AbsolventInnen Seminar (privatissime) 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

C.SOHLER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5030 Doktorandenseminar (privatissime) 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SOHLER

Dozent dieser Veranstaltung ist Prof. Dr. Christian Sohler

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5031 Hauptseminar "Aktuelle Trends in der theoretischen Informatik"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHEWIOR

Dozent der Veranstaltung ist Dr. Kevin Schewior

Vorbereitungstermin: Donnerstag, 10.10.2019, 14-15:30 Uhr, Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage

Das Seminar vertieft Kenntnisse in der theoretischen Informatik anhand von aktueller Forschung mit einem Fokus auf Approximations- und Online-Algorithmen. Es werden

dabei beispielsweise Zurodnungsprobleme, Auswahlprobleme, Schedulingprobleme und Varianten des Handlungsreisendenproblems betrachtet.

14722.5032 AbsolventInnen Seminar (privatissime) 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHEWIOR

Dozent dieser Veranstaltung ist Dr. Kevin Schewior

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5035 AbsolventInnen Seminar (privatissime) 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHMIDT

Dozentin dieser Veranstaltung ist Jun.- Prof. Dr. Melanie Schmidt

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5036 Doktorandenseminar (privatissime) 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHMIDT

Dozentin dieser Veranstaltung ist Jun.- Prof. Dr. Melanie Schmidt

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5042 Forschungsnahe Programmierprojekte in C++

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Anmeldung/Vorbesprechung/Termine: nach direkter Vereinbarung (per E-Mail)

Konzeption und Umsetzung von forschungsnaher Software, wie z.B. die Implementierung von in wissenschaftlichen Artikeln veröffentlichten Algorithmen, mit Hilfe der Programmiersprache C++. Die praktische Umsetzung erfolgt in Kleingruppen unter ständiger Anleitung eines festen Betreuers. Die Teilnehmer referieren über die Ihnen zugeteilte Problemstellung, sowie über die Ergebnisse Ihrer Umsetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

14722.5048 Hauptseminar "Entwickeln mit Game Engines"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

U.LANG

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Messen wie die Kölner GamesCom belegen mit ihren Besucherzahlen eindrucksvoll die ungebrochene Faszination, welche nach wie vor von Computerspielen (Video Games) ausgeht. Inzwischen den Kinderschuhen entwachsen, finden Games unter dem Stichwort Serious Games zunehmend Eingang in didaktischen Lernumgebungen, die die Benutzer beim Wissenserwerb aktiv unterstützen.

Nach einer kurzen Einführung sollen in diesem Seminar anhand eines konkreten Beispiels die Möglichkeiten einer Game Engine erarbeitet werden. Zu diesem Zweck entwickeln die Teilnehmer in Gruppen ein gemeinsames Projekt unter Verwendung

der Unreal Engine, wobei jede Gruppe für eine bestimmte Teilaufgabe verantwortlich ist.

14722.5050 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.LANG

Im Doktorandenseminar werden ausgewählte Themen der Datenverarbeitung behandelt.

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5051 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12 - 13:30, Termine und Ort nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

14722.5052 Kolloquium über Informatik (Publice)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

14722.5054 Programmierkurs (Java) Studium Integrale

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KUNOTH
L.HUNHOLD

In der Vorlesung „Programmierkurs (Java)“ werden grundlegende Konzepte der Programmierung am Beispiel der Programmiersprache Java vermittelt. Zu diesen Konzepten zählen unter anderem Binäre Kodierungen, Typen, Deklaration, Variablen, Operatoren, Kontrollstrukturen und Methoden und im Kontext der objektorientierten Programmierung unter anderem Klassen, Vererbung und Polymorphismus.

In den Übungen zum Programmierkurs soll das gelernte Wissen angewendet und durch Bearbeitung von Übungsaufgaben vertieft werden. Zum Verständnis der Vorlesung und zum Erlernen des Programmierens wird eine aktive Teilnahme dringend empfohlen. Die Übungen finden nach Vereinbarung statt.

ACHTUNG: Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur für Studenten vorgesehen, die den Programmierkurs im Rahmen des Studium Integrale bzw. extracurriculären Angebotes besuchen möchten. Gehört der Programmierkurs stattdessen zu Ihrem Studienplan (z.B. bei Mathematik mit dem Nebenfach Informatik oder Wirtschaftsmathematik), müssen Sie sich unter 14722.5000 anmelden. Als Studium-Integrale-Teilnehmer müssen Sie dieselben Anforderungen erfüllen wie die „regulären“ Mathematik-Teilnehmer, inklusive der Abschlussklausur.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, wenn Sie einen Fixplatz zugeteilt bekommen haben.

14722.5056 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin nach Vereinbarung

DEPARTMENT PHYSIK

14756.0000 Vorkurs für Physik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 09.09.2019 - 23.09.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Di. 11:00 - 13:00 , 10.09.2019 - 17.09.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mi. 11:00 - 13:00 , 11.09.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Do. 11:00 - 13:00 , 12.09.2019 - 19.09.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Fr. 11:00 - 13:00 , 13.09.2019 - 20.09.2019,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Di. 11:00 - 13:00 , 24.09.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Mi. 11:00 - 13:00 , 25.09.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Do. 11:00 - 13:00 , 26.09.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Fr. 11:00 - 13:00 , 27.09.2019,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

R.KLESSE

P.VAN LOOSDRECHT

Gegenstand:

Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.

Richtet sich an:

Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Literaturempfehlung:

"Großmann: ""Mathematischer Einführungskurs für die Physik"".

Fischer/Kaul: ""Mathematik für Physiker"" , Teubner"

Weitere ausführliche Informationen unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

14756.0001 Vorkurs Physik - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.KLESSE

P.VAN LOOSDRECHT

14756.0002 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 18:30 , 18.11.2019 - 02.12.2019,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

C.GRAMS

J.HEMBERGER

Themenschwerpunkte im WS:

- Grundzüge der klassischen Physik: Mechanik, Wärmelehre, Elektrizität, Magnetismus und Optik
- Definition der Grundgrößen in der Mechanik, Erhaltungssätze, Statik und Dynamik von festen Körpern, Flüssigkeiten und Gasen, Grenzflächen, Schwingungen
- Thermodynamische Größen, Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Materialeigenschaften
- Grundbegriffe der Elektrizität und des Magnetismus, elektromagnetische Grundgesetze, elektrische Schaltungen, magnetische Phänomene und Ordnung, elektromagnetische Wellen
- Wellen- und Teilchencharakter des Lichtes, Beugung und Reflexion, Interferenzeffekte, Strahlenoptik, optische Instrumente, polarisiertes Licht
- Während der Vorlesung werden ausgewählte Experimente vorgeführt
- In der Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand relevanter Beispiele für Naturwissenschaftler vertieft

14756.0003 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.GRAMS
J.HEMBERGER

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr und Do. 10.00 – 11.30 Uhr (donnerstags im 14-tägigen Wechsel mit den Übungen), Beginn: Mo. 07.10.2019, Hörsaal I (Physikalische Institute)

Zur Vorlesung wird es in unregelmäßigen Abständen donnerstags von 12.00 – 13.00 Uhr eine zusätzliche optionale Fragestunde geben. Weitere Einzelheiten hierzu werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Übung Do. 10.00 – 11.30 Uhr (im 14-tägigen Wechsel mit der Vorlesung s.o.) in Kleingruppen

Termine: Do. 17.10.2019, 31.10.2019, 14.11.2019, 28.11.2019, 12.12.2019, 09.01.2020 und 23.01.2020

14756.0004 Experimentalphysik III (Atomphysik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

T.MÖLLER
P.SCHILKE

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit Übungen, die folgende Themen behandelt:

1. Wellen und Teilchen

- Interferenz und Beugung (Kohärenz, Michelson-Interferometer, Doppelspalt, Gitter, Fresnel-Beugung)
- Schwarzkörperstrahlung
- Photoeffekt
- Compton-Effekt
- Beugungseffekte bei Teilchen
- Welle-Teilchen Dualismus
- Unschärfe-Relationen

2. Atomphysik

- Rutherford-Versuch
- Stern-Gerlach-Versuch
- Atomstruktur, Atommodell von Bohr
- Wasserstoffatom: Spektralserien, Auswahlregeln
- Schrödinger-Gleichung
- Tunnel-Effekt
- Zeeman-Effekt, Stark-Effekt

- Harmonischer Oszillator
- Atome mit vielen Elektronen
- Laser

14756.0005 Experimentalphysik III (Atomphysik) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

T.MÖLLER

P.SCHILKE

14756.0006 Theoretische Physik I (Klassische Mechanik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

S.DIEHL

14756.0007 Theoretische Physik I (Klassische Mechanik) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

S.DIEHL

A.CHIOCCHETTA

S.MATHEY

14756.0008 Theoretische Physik IIIa (Klassische Feldtheorie) (9LP)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.WALCH-GASSNER

siehe Modulhandbuch

14756.0009 Theoretische Physik IIIa (Klassische Feldtheorie) (9LP) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

S.WALCH-GASSNER

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

D.SEIFRIED

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.0010 Experimentalphysik I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.ZILGES

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit Übungen unter anderem zu folgenden Themen:

Mechanik

- Mechanik des Massenpunktes
- Dynamik starrer Körper
- Mechanik deformierbarer Körper
- Schwingungen und Wellen

Wärmelehre

- kinetische Gastheorie
- Hauptsätze der Thermodynamik, Entropie
- Transportphänomene
- Wärmekraftmaschinen

14756.0011 Experimentalphysik I - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

P.SCHOLZ

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

A.ZILGES

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute
 Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

14756.0012 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.ALTLAND

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

C.WILLE

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

Ziel der Vorlesung und der dazu gehörigen Übungen ist die Vermittlung grundlegender mathematischer Techniken und Fähigkeiten, die zur Lösung physikalischer Aufgabenstellungen benötigt werden. Schwerpunkte sind u.a. die mathematischen Techniken und Methoden, die zum Verständnis der Vorlesung ""Experimentalphysik I"" notwendig sind. Außerdem dient dieser Kurs der Vorbereitung auf die Kursvorlesungen der Theoretischen Physik.

Weitere Informationen (Literatur, Inhaltsverzeichnis, etc.)

finden Sie auf der Web-Seite der Vorlesung: mathmeth.wikispaces.com

14756.0013 Mathematische Methoden - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

A.ALTLAND

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

J.MANOUSAKIS

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

C.WILLE

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Alle Übungsgruppen werden Donnerstags stattfinden. Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Vorlesung: <https://mathmeth.wordpress.com>

14756.0014 Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, J.KRUG
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute
 Do. 10:00 - 10:45 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

siehe

<http://www.thp.uni-koeln.de/~klug/ws1920/> Web-Seite der Vorlesung

14756.0015 Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, J.KRUG
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute J.KLUG
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, B.SCHMIEGELT
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute L.LANSCH-JUSTEN
 Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, M.JOSUPEIT
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute
 Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Für weitere Informationen siehe: <http://www.thp.uni-koeln.de/~klug/ws1920/>

14756.0016 Astrophysik

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 12:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, L.LABADIE
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute R.GRELLMANN
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Grundlagen:
 Koordinatensysteme
 Zeit-, Längen-, Massen-, Temperatur-Bestimmung

stellare Astrophysik:
 Eigenschaften von Sternen
 Aufbau und Entwicklung der Sterne
 Sternentstehung
 Endstadien

Die Milchstraße und externe Galaxien:
 Morphologie der Milchstraße
 Interstellares Medium
 Grundlagen: Struktur und Dynamik
 Grundlagen: Galaxien-Kerne

Grundlagen der Kosmologie:
 Entfernungsmessung, großräumige Struktur
 Verteilung der Materie, Dunkle Materie, Dunkle Energie
 Urknall und Entwicklung

14756.0017 Astrophysik - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 L.LABADIE

- 14756.0018 Theoretische Physik IVb (Statistische Physik) (6LP)**
 4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.BERG
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
- 14756.0019 Theoretische Physik IVb (Statistische Physik) (6LP) - Übungen**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.BERG
- 14756.0020 Theoretische Physik IVa (Statistische Physik) (9LP)**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.BERG
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
- 14756.0021 Theoretische Physik IVa (Statistische Physik) (9LP) - Übungen**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, S.KLEINBÖLTING
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute J.BERG
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, U.FRIESE
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
- 14756.0022 Theoretische Physik IIIb (Klassische Feldtheorie) (6LP)**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.WALCH-GASSNER
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

14756.0023 Theoretische Physik IIIb (Klassische Feldtheorie) (6LP) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WALCH-GASSNER
D.SEIFRIED**14756.0024 Theoretische Physik I (Lehramt BA GymGe/BK)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.BULLA

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 10:00 - 10:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

siehe <http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/tp1-ws1920.html> Web-Seite der Vorlesung**14756.0025 Theoretische Physik I (Lehramt BA GymGe/BK) - Übungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

R.BULLA

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

siehe <http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/tp1-ws1920.html>**14756.0204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.NEFFGEN

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

N.WARR

Gegenstand:

Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation

Richtet sich an:

Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik

Literaturempfehlung:

Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.

Prüfungsrelevanz:

Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik

14756.1000 Moderne Physik I (Molekül- und Astrophysik)

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 08:45 , 08.10.2019 - 15.10.2019,

J.STUTZKI

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Di. 08:00 - 08:45 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

<u>Materialien:</u>

Vorlesungsskript: <a href="https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/

goto_uk_crs_2628830.html">Hier

Übungen: <a href="https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/

goto_uk_crs_2640789.html">Hier

14756.1001 Moderne Physik I (Molekül- und Astrophysik) - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 09:45 , 08.10.2019 - 15.10.2019,

J.STUTZKI

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Di. 09:00 - 09:45 , 22.10.2019 - 19.11.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

<u>Materialien:</u>

Vorlesungsskript: <a href="https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/

goto_uk_crs_2628830.html">Hier

Übungen: <a href="https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/

goto_uk_crs_2640789.html">Hier

Bei Fragen bezüglich der Übung kontaktieren Sie mich gerne unter meiner E-Mail

Adresse: strixner@ph1.uni-koeln.de

14756.1002 Moderne Physik II (Festkörperphysik)

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 08:45 , 05.11.2019 - 17.12.2019,

T.LORENZ

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019 - 20.12.2019,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Vorlesung:

Kristallstrukturen und deren Bestimmung

reziproke Gitter

Bindungen in Kristallen

Gitterschwingungen (Phononen)

elektronische Struktur von Materialien

thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften

Supraleitung

Praktikum:

Röntgenbeugungsverfahren zur Bestimmung der Kristallstruktur

Elektrischer Transport und thermodynamische Eigenschaften

Magnetische und ferroelektrische Phasenübergänge

Tieftemperaturtechniken

14756.1003 Moderne Physik II (Festkörperphysik) - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:00 - 09:45 , 26.11.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

T.LORENZ

Übungen zur Vorlesung:
 Moderne Physik II (Festkörperphysik)
 Nummer: 14756.1003

Die Übungen finden an den Di.-Terminen (s. Vorlesung) 8:00h-8:45h statt.

14756.1004 Was ist Wissenschaft? - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

D.WIECZOREK

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

"Wissenschaft scheint in unserer Gesellschaft allgemein hoch angesehen und wichtig zu sein. Werbung und Zeitungsartikel bekommen durch die Phrase ""(wissenschaftliche) Studien haben gezeigt"" sofort mehr Gewicht. Auf der anderen Seite sind wir uns sicher, dass etwa Astrologie, Homöopathie und Intelligent Design höchstens der Status von Pseudowissenschaften zukommen darf. Begründet wird all dies häufig durch die Anwendung oder Nicht-Anwendung der sog. ""wissenschaftlichen Methode"". Wir wollen uns in diesem Seminar auf Grundlage des Buches ""What is this thing called Science?"" (deutscher Titel: ""Wege der Wissenschaft"" von Alan F. Chalmers einer Antwort auf die Frage nähern, ob es diese Methode überhaupt gibt und wenn ja, was sie ausmacht. Wir behandeln dabei u.a. folgende Themen bzw. Standpunkte:

- Tatsachen, Beobachtung und Experimente
- Induktivismus
- Falsifikationismus
- Kuhns Paradigmen
- Lakatos' Forschungsprogramme
- Feyerabends anarchische Wissenschaftstheorie
- Bayesianismus
- Experimentalismus
- Realismus und Anti-Realismus

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (B.A.). B.Sc.-Studierende der Physik können auch teilnehmen; die Veranstaltung gehört dann zum Studium integrale. Die Leistungspunkte werden durch Gestaltung einer Seminarsitzung erworben (maximal zwei Studierende pro Vortrag). Die Vorbesprechung findet in der ersten Sitzung statt.

14756.2000 Advanced Statistical Physics

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

M.LÄSSIG

14756.2001 Advanced Statistical Physics - Exercises

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

M.LÄSSIG

F.PINHEIRO

Please go to <http://www.thp.uni-koeln.de/~schmiegb/wise18/> for information on this course.

14756.2002 Advanced Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

D.GROß

14756.2003 Advanced Quantum Mechanics - Exercises

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

D.GROß

B.ABERG

14756.2004 Quantum Field Theory II

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.10.2019,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

A.ROSCH

Following up on part I, this course gives an introduction to quantum field theory from the viewpoint of condensed matter physics. Topics covered include:

A standard model of particle physics, Symmetry breaking and collective phenomena: Quantum condensation phenomena, BCS-BEC Crossover, Hubbard-Stratonovich transformation, Goldstone theorem, superfluidity, superconductivity, Anderson-Higgs mechanism, functional integral approach to the Bose-Hubbard model.
 One dimensional systems: field theoretical bosonization, symmetries, chiral anomaly.
 Linear response theory: overview of experimental techniques, analytic structure of correlation functions.
 Renormalization Group: universality and scaling hypothesis, Wilsonian RG, epsilon expansion, Kosterlitz-Thouless phase transition, functional RG.
 Selected topics, depending on time and interest.

14756.2005 Quantum Gravity

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.KIEFER
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.2006 Optical Spectroscopy

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.GRÜNINGER
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

14756.2007 Advanced Astrophysics

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.ECKART
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Based on the introductory course 'Astrophysics' in the Bachelor program this course deepens the understanding in selected topical areas of relevance. These are:

- Interstellar medium: molecular clouds, HII regions, photon dominated regions, shock waves, radiation processes, radiative transfer, astrochemistry
- Star formation (low mass and high mass), planetary system formation
- Galaxies: galactic structure, morphology, dynamics, chemical evolution, nuclei of active galaxies
- Large scale structure of the universe: intergalactic distance ladder, galaxy clusters, dark matter, gravitational lenses, experimental cosmology

14756.2008 Biological Physics I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.MAIER
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
 Mi. 14:00 - 14:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Mi. 15:00 - 15:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.2009 Tools for Particle Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.STRÖHER
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute I.KESHELASHVILI

Study of modern concepts and methods in hadron and particle physics experiments

14756.2010 Physics of Surfaces and Nanostructures

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, R.TEMIROV
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

This course will discuss both the fundamental aspects as well as applications of surface and interface physics. The discussion will be conducted mostly from the point of view of an experimentalist who performs work on solid surfaces prepared in vacuum. The list of discussed topics will include: Ultra-high vacuum (UHV) technology; geometric, chemical, and electronic structure of surfaces as well as their vibrational properties and the methods of their studies; thermodynamics of surfaces; adsorption and growth; scanning probe methods; experimental techniques at low temperatures.

14756.2011 Introduction to Neutron Scattering

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.BRADEN
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Richtet sich an: Masterstudenten der Physik, Geowissenschaften und Chemie
 Prüfungsrelevant: im Master: specialization und elective parts

Kommentar

Aufgrund seiner besonderen Eigenschaften - endliche Masse, nukleare Wechselwirkung und magnetisches Moment – besitzt das Neutron eine große Bedeutung als Sonde in der Erforschung von Festkörpern und Flüssigkeiten. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Neutronenstreuung und in die wichtigsten Techniken. Im Detail werden Analysemethoden der chemischen und magnetischen Struktur sowie Messungen der jeweiligen Anregungen diskutiert. Beispiele aus der aktuellen Forschung (Unkonventionelle Supraleiter, frustrierter Magnetismus, spin-Bahn-Kopplung, Skyrmionen, Multiferroika, ...) werden vorgestellt.

Insbesondere der erste Teil der Vorlesung zur Strukturbestimmung mittels Neutronen ist auch für Studenten der Chemie oder der Geowissenschaften von Interesse.

For master students in physics, geosciences and chemistry

Examination : part of the primary and/or secondary area of specialisation Condensed matter physics, possibly as elective part

Comments

Due to its particular properties (finite mass, nuclear interaction with matter and magnetic moment) the neutron possesses enormous importance for microscopic studies in solids and in liquids. The course introduces the basic concepts of neutron scattering and the most important techniques. The methods to analyse crystal as well as magnetic structures are discussed in great detail followed by a presentation of the techniques to study the corresponding excitations (phonons and magnons). Examples of current research (unconventional superconductors, frustrated magnetism, spin-orbit coupling, skyrmions, multiferroics) will be discussed. In particular the first parts focussing on the determination of crystal and magnetic structures are also relevant for students of chemistry or geosciences.

14756.2012 Condensed Matter Physics I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.MICHELY

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Comprehensive introduction to the basic principles and experimental methods of condensed matter physics. Examples of current research will be discussed. The entire course (I & II, given in 2 semesters) covers the following topics: crystal structure and defects, reciprocal lattice and diffraction, lattice dynamics, electronic structure and Fermi surface, semiconductors and metals, transport, magnetism, optical properties, and superconductivity.

14756.2013 Measurement Techniques in Molecular Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.KIENDLER-
SCHARR

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

14756.2016 Machine Learning in (Astro)Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019,

S.PFALZNER

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Big Data, Maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz sind in aller Munde, aber was hat das mit (Astro)physik zu tun? Obwohl man den Eindruck haben könnte, dass es dies alles erst seit Google, Amazon und Co. gibt, sind alle diese Dinge schon lange Alltag in der modernen Astrophysik, nur wurden sie lange nicht so bezeichnet. Seit es Weltraumteleskope gibt, sind all diese Methoden notwendig geworden und auch bei den konventionellen Teleskopen ist dies inzwischen Standard, denn vor allem große Surveys können nur so effizient genutzt werden.

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Anwendungen des maschinellen Lernens in der Astrophysik, ist aber auch für andere Bereiche der Physik von Interesse. Der erste Teil der Veranstaltung wird als klassische Vorlesung stattfinden, wohingegen der zweite Teil als Seminar abgehalten wird. Hier werden die Teilnehmer einzelne Beispiele des maschinellen Lernens als kurzen Seminarvortrag

präsentieren und das Thema danach in einer Diskussion vertieft werden. Die Vergabe der Themen findet in der ersten Veranstaltung statt.

14756.2017 Superconductivity

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.GRÜNEIS

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

The phenomenon of high-temperature superconductivity in the cuprates is one of the most fascinating problems in modern condensed matter physics, as even after ~30 years of intense research there is no consensus about the mechanism of this high-temperature superconductivity. In contrast the very recent observation of even higher superconducting transition temperatures in H₃S at a very high pressure of several Mbar has been understood within a few months. Conventional electron phonon coupling even quantitatively explains these record superconducting transition temperatures approaching 200 K without the need for any adjustable parameter. The mystery about the cuprates superconductivity has recently been joined by the large family of iron-based superconductors, where again magnetism and superconductivity are closely interwoven, and where the mechanism is most likely unconventional. There obviously is a huge application potential for superconductors in particular in the fabrication of high field magnets. However, the use of superconductor in our daily life remains rather limited, which results from non-ideal properties of high-temperature superconductors and not only the still low transition temperatures.

This course gives an introduction to the basic concepts to understand superconductivity phenomenologically and microscopically. The Bardeen-Cooper-Schrieffer (BCS) theory to explain the pairing through the coupling with phonons is mile stone in solid-state theory and can be applied to various other problems. Special efforts will be placed to introduce the families of high- or low-temperature superconductors, that attract most research activities today, i.e. the cuprates, the Fe-based materials and other unconventional superconductors.

Subjects:

- basic properties of superconductors
- phenomenological models of superconductors
- microscopic theory of conventional superconductivity
- Josephson effects
- families of unconventional superconductors:
cuprates,
iron-based materials,
heavy-fermion and ruthenate compounds

14756.2018 Nuclear Physics II (Nuclear Structure and Reactions)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 16:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.JOLIE

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Topics:

"Study of nuclear reactions, fission and fusion.

- Kinematics in nuclear reactions
- Cross section
- Rutherford scattering
- Scattering in quantum mechanics
- The Born approximation

- Partial wave analysis
- Inelastic scattering, resonances
- Optical model
- Direct, compound, spallation and fragmentation reactions
- Neutron sources and detectors
- Neutron cross sections
- Fission
- Nuclear reactors
- Fusion
- Solar fusion
- Man-made thermonuclear fusion
- Controlled thermonuclear fusion
- Accelerators

"

14756.2019 Supersymmetry

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019, M.ZIRNBAUER
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

14756.2020 Solid State Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.TREBST
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 13:00 - 13:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 12:00 - 12:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

The course covers the theoretical foundations to describe the quantum properties of materials.

A central goal will be to develop methods to describe the most important excitations in a solid: electrons and phonons. We will show how the concepts of symmetry and topology can be used to classify matter.

Please register under
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2270484.html

14756.2021 Molecular Physics I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.SCHLEMMER
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute O.ASVANY
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

14756.2022 Selected Problems in Nuclear Structure

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.JOLIE
 in Bibliothek Kernphysik , 321 Physikalische Institute

14756.2023 Interacting Fermi Systems

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.SCHERER
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Systems of many interacting electrons exhibit numerous fascinating phenomena in condensed matter physics, for example, superconductivity, magnetism, competing order parameters, quantum phase transitions and many more. This course introduces the theoretical concepts to describe interacting fermion systems with modern quantum-field-theoretical methods. We will work in the versatile functional integral formalism, discuss the Wilsonian renormalization group approach and draw connections to phenomena observed in real materials like the high-temperature superconductors and graphene-based systems.

14756.2025 Intensive Week: Experiment and Simulation on Biological Systems

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 17.02.2020, B.MAIER
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik J.BERG
 Di. 09:00 - 12:00 , 18.02.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 09:00 - 12:00 , 19.02.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 09:00 - 12:00 , 20.02.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 14:00 - 16:00 , 21.02.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 09:00 - 12:00 , 21.02.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.2033 Platforms for Quantum Technologies

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 17:00 , 16.03.2020 - 23.03.2020, Y.ANDO
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik S.DIEHL
 Di. 08:30 - 17:00 , 17.03.2020 - 24.03.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 08:30 - 17:00 , 18.03.2020 - 25.03.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 08:30 - 17:00 , 19.03.2020 - 26.03.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Fr. 08:30 - 17:00 , 20.03.2020 - 27.03.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Recently, elusive concepts of quantum mechanics such as superposition and entanglement - which have long been regarded as curiosities of quantum mechanics with no practical purposes - have become the key elements of several technological applications. These fledging quantum technologies define a new field of physics and engineering, and may be roughly structured into quantum communication, quantum sensing, quantum simulations, and, last but not least, quantum computing. This lecture will give an overview of the most promising platforms and first applications, following up on a crisp introduction to the basic theoretical concepts needed for their understanding.

14756.2034 Probability Theory and Stochastic Processes for Physicists (4,5 CP)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 12:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.WITTHAUT
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.2039 Statistical Physics of Soft and Biological Matter

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, G.GOMPPER
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 16:00 - 17:30 , 24.10.2019 - 31.10.2019,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Macromolecules are important as building blocks in many soft materials, but also as the essential (passive and active) components of living cells. The module provides an introduction to the statistical physics of macromolecules, their aggregates, mesophases, dynamics, and flow behavior.

Topics include

- (i) spherical and rod-like colloids (tunable interactions, phase behavior, liquid crystals, protein aggregation);
- (ii) synthetic polymers and biological macromolecules (DNA, actin, microtubules), their deformability and dynamics in thermal equilibrium and under external forces;
- (iii) motor proteins and active systems
- (iv) amphiphilic molecules in solution, in particular their structure formation through spontaneous aggregation;
- (v) membrane shapes and fluctuations, domain formation in multicomponent membranes, vesicle budding, virus capsids,
- (vi) blood cells and blood flow.

14756.3003 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach - Teil I (Mechanik und Wärme) , Teil II (Optik und Elektrik)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN
 T.KOETHE
 T.MICHELY
 J.STUTZKI
 J.HEMBERGER

S.SCHLEMMER
 H.KIERSPEL
 C.STRAUBMEIER
 P.SCHILKE
 P.VAN LOOSDRECHT
 A.ECKART
 M.GRÜNINGER
 L.LABADIE
 A.GRÜNEIS

14756.3004 Praktikum B

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD
 F.LEWEN
 T.MICHELY
 J.STUTZKI
 M.BRADEN
 J.HEMBERGER
 S.SCHLEMMER
 P.REITER
 T.LORENZ
 A.ZILGES
 J.JOLIE
 C.FRANSEN
 P.SCHILKE
 P.VAN LOOSDRECHT
 A.ECKART
 M.GRÜNINGER
 L.LABADIE
 A.GRÜNEIS
 Y.ANDO

Vermittlung fortgeschrittener Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik.
 weitere Informationen finden sich auf der homepage des Praktikum B:
<http://physik.uni-koeln.de/617.html>

14756.3005 Praktikum B-Lehramt

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD
 F.LEWEN
 T.MICHELY
 J.STUTZKI
 M.BRADEN
 J.HEMBERGER
 S.SCHLEMMER
 P.REITER
 T.LORENZ

A.ZILGES
 J.JOLIE
 P.SCHILKE
 P.VAN LOOSDRECHT
 A.ECKART
 L.LABADIE
 A.GRÜNEIS
 Y.ANDO

Vermittlung fortgeschrittener Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik.

weitere Informationen finden sich auf der homepage des Praktikum B:
<http://physik.uni-koeln.de/617.html>

14756.3006 Practical Course Biophysics

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER
 T.BOLLENBACH

14756.3007 Practicle Course Solid State Physics

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MICHELY
 M.BRADEN
 J.HEMBERGER
 T.LORENZ
 P.VAN LOOSDRECHT
 M.GRÜNINGER
 A.GRÜNEIS
 Y.ANDO

Advanced methods of condensed matter research are introduced by setting up and conducting four experiments.

The experiments are selected from the catalogue of laboratory set-ups offered, see:
<http://www.ph2.uni-koeln.de/400.html>

14756.3008 Practical Course Molecular- and Astrophysics

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.STUTZKI
 R.BERGER
 P.SCHILKE
 A.ECKART
 L.LABADIE

14756.3009 Practical Course Nuclear Physics

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.REITER
 A.ZILGES

J.JOLIE

14756.4001 Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal II , 321 Physikalische InstituteV.OSSENKOPF-
OKADA

Bedeutung der Astronomie, Anwendungen der Raumfahrt, Orientierung am Sternenhimmel, Teleskope, Unser Sonnensystem, Bahnen und Koordinatensysteme, Weltraumbedingungen und Weltraumschrott, Antriebssysteme, Energieversorgung und Kommunikation, Bemannte Missionen, Sterne und Sternentstehung, Milchstraße, Andere Galaxien, Kosmologie

14756.4003 Theory Lab

,4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 07.11.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische InstituteR.KLESSE
D.GROß
B.ABERG**14756.5000 Advanced Seminar on Current Problems in Condensed Matter Physcs: tba.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische InstituteT.MICHELY
M.BRADEN
J.HEMBERGER
T.LORENZ
P.VAN LOOSDRECHT
M.GRÜNINGER
A.GRÜNEIS
Y.ANDO

"How to measure physical properties of solids: a walk through experimental methods of solid-state spectroscopy"
for more details see <http://www.ph2.uni-koeln.de/858.html>

14756.5002 Advanced Seminar on Statistical and Biological Physics: tba.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische InstituteJ.KRUG
M.LÄSSIG
B.MAIER
J.BERG
T.BOLLENBACH

<http://www.thp.uni-koeln.de/~berg/ws19sem/index.html> Stochastic models of gene expression and protein synthesis

14756.5003 Advanced Seminar on General Relativity and Cosmology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.KIEFER

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.5004 Advanced Seminar on Nuclear Physics: tba.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD
A.ZILGES
J.JOLIE
H.STRÖHER
D.GOTTA

Theme: Experimental Techniques in Nuclear and Hadron Physics

"Fission fragments as source of exotic nuclei" JJ

"Modern fast electronic timing" JJ

"Photon scattering - past, present and future" AZ

"Low background techniques in Nuclear Astrophysics" AZ

"Exotic atoms - an alternative access to the meson-nucleus scattering lengths" DG

"Measurement of transition probabilities using the plunger technique" AD

"Polarized particles - from fundamental research to applications" HS

"Gamma-ray tracking a novel detection method for nuclear structure research" PR

"Compton imaging with position sensitive HPGe detectors" PR

14756.5005 Advanced Seminar in Astrophysics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

J.STUTZKI
S.SCHLEMMER
P.SCHILKE
A.ECKART
L.LABADIE
S.WALCH-GASSNER

Kick-off meeting introducing and distributing the topics will be held on Monday, October 14 2019, at 2 pm, seminar room I. Physik.

The list of currently available topics are found at:

<https://teaching.astro.uni-koeln.de/node/38>

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_dcl_3038232.html

14756.5006 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln:

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ECKART
A.ZENSUS

14756.5011 Advanced Seminar on Physics of Additive Manufacturing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

J.JAKUMEIT

14756.5012 Advanced Seminar on Topology for Physicists
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.ZIRNBAUER
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

14756.5013 Seminar on Medical Applications of Physics
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BLAZHEV
 in Bibliothek Kernphysik , 321 Physikalische Institute

In medicine there are numerous diagnostic or treatment methods which are based on physical effects or phenomena. Beginning with the measurement of blood pressure, sight correction using glasses, or electrocardiogram and MRT, and ending with radioactive isotope diagnostics and accelerator tumor therapy. Many of these medical applications of physics will be discussed during the seminar focusing on the physical aspects.

NB: The seminar from 30.10.2019 (Wed) is shifted to 31.10. (Thu). the same place and hour!

14756.6000 Introductory Project I: Astrophysics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6001 Introductory Project I: Condensed Matter Physics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6002 Introductory Project I: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6003 Introductory Project I: Molecular Physics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6004 Introductory Project I: Nuclear and Particle Physics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6005 Introductory Project I: Solid State Theory / Computational Physics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6006 Introductory Project I: Statistical and Biological Physics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6010 Introductory Project II: Astrophysics
 16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14756.6011 Introductory Project II: Condensed Matter Physics**
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6012 Introductory Project II: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory**
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6013 Introductory Project II: Molecular Physics**
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6014 Introductory Project II: Nuclear and Particle Physics**
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6015 Introductory Project II: Solid State Theory / Computational Physics**
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6016 Introductory Project II: Statistical and Biological Physics**
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.7000 IFF Spring School - Quantum Technology**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.BÜRGLER
- <https://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/PGI/EN/2020/2020-03-23-IFFSpringSchool-51st.html>
- 14756.9000 Physik für Studierende der Medizin und der Neurowissenschaften - Demoversuche**
1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:00 , 25.10.2019 - 24.01.2020, A.GOLDKUHLE
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute A.BLAZHEV
R.SPANIER
S.HERB
- 14756.9001 Physik für Studierende der Medizin und der Neurowissenschaften - Vorlesung**
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020, A.DEWALD
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute A.GOLDKUHLE
Fr. 10:00 - 12:00 , 18.10.2019 - 17.01.2020, R.SPANIER
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute S.HERB
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019 - 17.01.2020,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 11:30 - 13:00 , 22.11.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Fr. 10:00 - 11:00 , 31.01.2020,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

<https://www.ikp.uni-koeln.de/students/medi/>

14756.9002 Physik für Studierende der Medizin - Wahlpflichtblock

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:30 - 13:00 , 08.11.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Mi. 12:00 - 13:30 , 20.11.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Fr. 10:00 - 12:00 , 13.12.2019,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute
Fr. 11:00 - 13:00 , 31.01.2020,
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD
A.GOLDKUHLE
R.SPANIEN
S.HERB

14756.9012 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN
T.KOETHE
T.MICHELY
J.STUTZKI
M.BRADEN
J.HEMBERGER
S.SCHLEMMER
H.KIERSPEL
C.STRAUBMEIER
P.SCHILKE
P.VAN LOOSDRECHT
A.ECKART
M.GRÜNINGER
L.LABADIE
A.GRÜNEIS

- Teil I (Mechanik und Wärme)
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie."

"Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter

<http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

"

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de, Dr. T. Koethe ap@ph2.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

"Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen."

DEPARTMENT DIDAKTIKEN DER MATHEMATIK UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

14792.0000 **Praktikum Naturwissenschaften im Sachunterricht**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in Labor -1.02 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

K.MARING

Do. 14:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Do. 14:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

A.KÜPPER

Experimente im Sachunterricht

14792.0001 **Vorlesung Naturwissenschaften im Sachunterricht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen,
Zentrale Konzepte, Theorien und Methoden der Biologie, Chemie und Physik

14792.0002 **Erstsemestereinführung LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften**

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 01.10.2019,
in Hörsaal H122 , 216 HF

A.HEITHAUSEN

INSTITUT FÜR MATHEMATIKDIDAKTIK

14795.2000 Vorkurs für Studienanfänger

20 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

S.HEILMANN

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.09.2019 - 16.09.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

Di. 12:00 - 15:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Di. 12:00 - 15:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Di. 12:00 - 15:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 12:00 - 15:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 12:00 - 15:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 12:00 - 15:30 , 10.09.2019 - 17.09.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.09.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.09.2019 - 18.09.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.09.2019 - 18.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.09.2019 - 18.09.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.09.2019 - 18.09.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.09.2019 - 18.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.09.2019 - 18.09.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF
Do. 10:00 - 11:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF
Do. 12:00 - 15:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Do. 12:00 - 15:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Do. 12:00 - 15:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Do. 12:00 - 15:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
Do. 12:00 - 15:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Do. 12:00 - 15:30 , 12.09.2019 - 19.09.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Hörsaal H124 , 216 HF
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.09.2019 - 20.09.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.09.2019,
in Hörsaal H122 , 216 HF
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.09.2019,
in Hörsaal H122 , 216 HF

Vorkurs Mathematik für Erstsemester

Regelmäßig zum Wintersemester bieten wir für Erstsemester einen Vorkurs Mathematik an, in dem Themenkomplexe wie z.B. Zahlbereiche, Gleichungen und Ungleichungen sowie Funktionenlehre behandelt werden.

Zugelassen sind Erstsemester der Universität zu Köln im Bachelor-Studiengang für die Lehrämter Grundschule, Haupt- und Realschule sowie sonderpädagogische Förderung.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kursdauer:
Termine folgen.
Ort:
50931 Köln, Gronewaldstraße 2
Campus Nord
Zeit:
montags bis freitags
jeweils von 10.00 – 15.30 Uhr

Vorlesung:

Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr
Hörsaal: H124

Übungsgruppen:
Zeit: 12.00 – 15.30 Uhr

Räume werden später bekannt gegeben.
Die Gruppeneinteilung wird in der ersten Vorlesung vorgenommen.

Eine Bescheinigung zur Ermäßigung des ÖPNV-Fahrpreises erhalten Sie nach der ersten Vorlesung.

- 14795.2001 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium (für G und SP / mathemat. Grundbildung)**
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:00 , 26.09.2019, S.HEILMANN
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14795.2002 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium (für HRGe und SP / Mathematik)**
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:00 - 16:00 , 26.09.2019, S.HEILMANN
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14795.2003 Einführung in die Mathematik G-M-B1/SP-LM-B1**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.PRINZ
in Hörsaal H124 , 216 HF
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF
- Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.
- 14795.2004 Einführung in die Mathematik / Übung G-M-B1/SP-LM-B1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.PRINZ
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2007 Tutorium zur Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

E.STOJEK

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Mo. 14:00 - 16:00 , 03.02.2020,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Mo. 12:00 - 14:00 , 03.02.2020,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Begleitveranstaltung zur Vorlesung Einführung in die Mathematik

14795.2008 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal H123 , 216 HF

A.SÖHLING

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2009 Einführung in die Mathematikdidaktik / Übung G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S143 , 216 HF

A.SÖHLING

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S141 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mo. 14:00 - 15:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2010 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Fr. 15:30 - 20:00 , 11.10.2019 - 06.12.2019,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF

A.HONNEN
 S.LINDEMANN
 C.BÖRGER
 R.MERSCHKÖTTER
 C.NILL
 U.BRÜCK-
 BINNINGER
 K.PILGRIM
 E.HÜWEL
 E.MEYER

In den Übungen zu Lehr- und Lernmaterialien wird praktisches Wissen zum Umgang mit Lehrmaterialien und Medien für den Schulunterricht vermittelt.

14795.2022 Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal H121 , 216 HF

S.BERENDONK

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2023 Elemente der Geometrie / Übung G-M-B3 / SP-LM-B3

25 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S136 , 216 HF

S.BERENDONK

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2024 Berechenbarkeit - Digitale Lernwerkstatt G-M-B4 / SP-LM-B4

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:30 , 10.10.2019, I.SCHWANK
in Hörsaal H122 , 216 HF
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2025 Berechenbarkeit - Digitale Lernwerkstatt / Übung G-M-B4 / SP-LM-B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, I.SCHWANK
in Seminarraum S145 , 216 HF
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2031 Didaktik der Geometrie G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.ROTTER
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2032 Didaktik der Geometrie / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.ROTTER
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2035 Übung zu Unterrichtsmedien G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:00 - 18:00 , 01.10.2019, H.KNOCH
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF U.BRÜCK-
 Sa. 09:30 - 13:00 , 05.10.2019 - 14.12.2019, BINNINGER
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF M.STRUVE
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, E.STOJEK
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 17:30 , 09.10.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Sa. 09:30 - 14:45 , 11.01.2020 - 25.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 14:45 , 18.01.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 14:45 , 01.02.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Diese Veranstaltung baut inhaltlich auf der Übung zu Lehr-und Lernmaterialien auf.
Auf der Homepage des Instituts können Sie sich über Inhalt und Ablauf informieren.

14795.2047 Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (nur für vertieftes Studium!)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2048 Mathematische Vertiefung II (Übung) G-M-B6 (nur für vertieftes Studium!)
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2051 Grundlagen der Mathematik HR-M-B1 / SP-M-B1

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.ROTT

in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2052 Grundlagen der Mathematik / Übung HR-M-B1 / SP-M-B1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.ROTT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2053 Tutorium Grundlagen der Mathematik HR-M-B1 / SP-M-B1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.ROTTER

in Hörsaal H121 , 216 HF

Begleitveranstaltung zur Vorlesung Grundlagen der Mathematik

14795.2054 Übung zu digitalen Werkzeugen HR-M-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

U.SCHÄFER

R.GREMLER

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2058 Geometrie HR-M-B3 / SP-M-B3

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal H122 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2059 Geometrie / Übung HR-M-B3 / SP-M-B3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2060 Unendlichkeit HR-M-B4

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal H122 , 216 HF

S.HEILMANN

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2061 Unendlichkeit / Übung HR-M-B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

S.HEILMANN

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2062 Lineare Algebra (Mathematische Vertiefung II) HR-M-B6

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal H121 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2063 Lineare Algebra (Mathematische Vertiefung II) / Übung HR-M-B6

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.VAN ESSEN

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2064 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-B7 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

S.BERENDONK

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2066 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-B7 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

J.STEENBRINK

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2068 Fächerübergreifendes Seminar Physikdidaktik und Mathematik Fachwissenschaft HR-M-B7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

J.STEENBRINK

A.BRESGES

B.ROTT

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

Diese Seminar findet in Kooperation mit dem Institut für Physikdidaktik, Prof. André Bresges, statt.

14795.2069 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

I.SCHWANK

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2071 Analysis SP-M-B5

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.MEYER
in Hörsaal H122 , 216 HF
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2072 Analysis / Übung SP-M-B5

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.MEYER
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2073 Ausgewählte Kapitel der Mathematikdidaktik GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.STEENBRINK
in Seminarraum S135 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2075 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.BERENDONK
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2076 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt / Übung GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.BERENDONK
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2077 Diagnostizieren und Fördern G-M-M2 / SP-LM-M2 / SP-M-M2 (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.FRIEDRICH
in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2078 Diagnostizieren und Fördern / Übung G-M-M2 / SP-LM-M2 / SP-M-M2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.FRIEDRICH
in Seminarraum S143 , 216 HF
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2081 Algebra G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.RATHGEB
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2082 Algebra / Übung G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.RATHGEB
in Seminarraum S143 , 216 HF
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2085 Mathematische Vertiefung II G-M-M4 (nur für vertieftes Studium!)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2086 Mathematische Vertiefung II / Übung / G-M-M4 (nur für vertieftes Studium!)
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2089 Mathematikdidaktik (vertieftes Studium) G-M-M4
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2090 Aspekte der Mathematikdidaktik / HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.FRIEDRICH
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2091 Aspekte der Mathematikdidaktik / Übung / HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.FRIEDRICH
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2092 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.KREITEN-
in Seminarraum S136 , 216 HF BRESGES

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2093 Topologie HR-M-M3

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

J.STEENBRINK

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2094 Topologie / Übung HR-M-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.STEENBRINK

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

H.LEIPERTZ

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HFMo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2099 Wahrscheinlichkeitsrechnung SP-M-M3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H121 , 216 HF

S.HEILMANN

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2100 Wahrscheinlichkeitsrechnung / Übung SP-M-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

S.HEILMANN

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2101 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.SÖHLING

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.2102 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt / Übung GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.SÖHLING

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

INSTITUT FÜR PHYSIKDIDAKTIK

14801.0000 Scholorientiertes Experimentieren I Gy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:30 - 18:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

F.BÄRENFÄNGER
 A.BRESGES
 L.SCHÜRMAN
 M.NOETHLICH
 E.SCHNEIDER
 K.FALCONER
 B.LIEBEROTH

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext.
 Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen
 und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und
 bekannter Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht.

14801.0001 Fachdidaktik und Inklusion (Hören und Sehen)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

S.HOFFMANN
 R.FOELLMER
 H.WECK

Aufbau des Auges und Ohres aus biophysikalischer Sicht
 Einführung in die biophysikalischen Grundlagen des visuellen und auditiven
 Wahrnehmungsprozesses
 Die physikalische Größe 'Schall' und weitere zugehörige Größen
 verschiedene Aspekte des Sehens und ihre Beeinträchtigungen
 Hörbereiche von Normalhörenden und Hörbeeinträchtigten
 Auswirkungen auf die Gestaltung von Unterricht bei Seh- bzw.
 Hörbeeinträchtigungen.

14801.0002 Experimentalphysik I Mechanik/Wärmelehre

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal H122 , 216 HF

S.HOFFMANN
 A.BRESGES

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und
 Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von
 Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte:
 Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der
 Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“.
 Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen,
 kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus.
 Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere
 Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im
 Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

14801.0003 Einführung in die Fachdidaktik Physik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 16.01.2020,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.SCHULT

Die Natur der physikalischen Weltbetrachtung. Theoretische Grundlagen der Physikdidaktik. Bildungsstandards und Kompetenzen. Neurobiologische und Kognitionspsychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens. Kooperative Lernformen für den Physikunterricht. Einsatz von Experimenten. Modellbildung. Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten. Einsatz von Lern-, Übungs-, und Testaufgaben. Einführung in die Durchführung von Wirksamkeitsforschung und Lernerfolgskontrollen. Einsatz, Erprobung und Bewertung von Experimenten in schulbezogenen Unterrichtssituationen.

14801.0004 Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Praktikumsraum 2.111 , 216 HFS.HOFFMANN
A.BRESGES
K.FALCONER

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

14801.0005 Mathematische Methoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

Folgen und Reihen, Konvergenz, Stetigkeit, Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, spezielle Funktionen (Potenz-, Exponentialfunktion, trigonometrische Funktionen), lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Vektoren und Vektorräume, Skalar- und Vektorprodukt, komplexe Zahlen

14801.0006 Forschen und Entwickeln im Unterricht (offen für das Studium inklusiv, Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HFA.BRESGES
F.GENZ
C.SCHULT

Das Seminar nimmt im Wintersemester 2019/20 die Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeitswelt, Bildung und Gesellschaft in den Fokus. Konform zum Medienkompetenzrahmen NRW und den neuen Kernlehrplänen für das G9 wollen wir herausfinden, welche Interessen für Schüler*innen mit Bezug auf eine Digitale Transformation unter Nachhaltigkeitsgedanken bestehen, und welchen Fortbildungsbedarf für Lehrer*innen wir dazu bedienen müssen. Wir untersuchen ebenfalls die Möglichkeiten eines digitalisierungsbezogenen "Maker Spaces" für die in der Jahrgangsstufe 8 momentan verbindlich vorgeschriebene Potenzialanalyse. Hier steht die Untersuchung sprachlicher, handwerklicher und sozialer Fähigkeiten und Interessen, sowie deren Fördermöglichkeiten im Maker Space im Fokus.

Der Ablauf des Seminar wird nach dem Design-Thinking-Verfahren erfolgen. Ein Link zur Seminarstruktur mit (kurs-unspezifischen) Beispielvideos sehen Sie weiter unten.

14801.0007 **Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene II**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

K.ARNOLDS

A.BRESGES

B.BOHN

Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u. Kernphysik)

14801.0008 **Astrophysik in der Schule**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.BRESGES

A.SCHADSCHNEIDER

K.FALCONER

Die Ringvorlesung „Astrophysik in der Schule“ befasst sich fachlich mit allen Aspekten der Astrophysik, die in der Schule relevant sein können. Studierende erfahren die Grundlage der Sternentstehung, den Aufbau und die Ausdehnung des Universums, die Grundlagen der Astronavigation und den Aufbau von Raumfahrzeugen und Raumfahrtantrieben. Im Experimentellen Teil werden verschiedene Rückstoßantriebe erprobt und untersucht, die sich in der Schule einsetzen lassen und mit denen sich Schüler*innen für Physik-Wettbewerbe wie „Freestyle Physics“ (<https://aglorke.uni-due.de/wp/>) vorbereiten können. Weiterführende Experimente zur Raketengleichung und zu den Anforderungen ein Raumfahrzeug im Orbit zu positionieren werden in der Software „Kerbal Space Program“ (<https://www.kerbalspaceprogram.com>) vorgenommen. Für Teilnehmer werden Notebooks mit vorinstallierter Software zur Verfügung gestellt (keine Entleihe möglich). Die Anforderung an die Ausstellung von Leistungsnachweisen umfasst die Planung einer Raumfahrtmission oder einer Untersuchungskampagne vom Boden, bei der reale Daten zugrunde gelegt werden sollen.

14801.0009 **Medienpraktikum I (Competence Labs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HOFFMANN

A.BRESGES

A.SCHADSCHNEIDER

F.GENZ

K.FALCONER

Entwurf, Gestaltung, Einsatz und Evaluation von Medien im Physikunterricht, Grundwissen in den Bereichen Videoschnitt, Kameraführung, Beleuchtung, Computeranimation, Programmierung Von Computer-Algorithmen für Simulationen, Entwicklung von Tests in einer E-Learning Plattform, Durchführung von Projektarbeiten.

14801.0010 **Seminar Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 22.10.2019 - 17.12.2019,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Di. 12:00 - 12:30 , 07.01.2020,

S.HOFFMANN

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Im Praxisprojekt werden die Studierenden in die Grundlage der Projektarbeit mit Schülern eingeführt. Sie sind anschließend in der Lage, die im Medienpraktikum erstellten Medien im Einsatz mit Schülern oder anderen Studierenden zu erproben und ihre Wirksamkeit z.B. mittels elektronischer Pre- und Post- tests, Interviewtechniken, Fallstudien usw. zu analysieren.

Die drei Termine im Semester sollen die Möglichkeit bieten, organisatorische Dinge zum Praxisprojekt und der Durchführung kennenzulernen und spezielle Themengebiete abzudecken:

- 1.) Entwicklung einer Forschungsfrage und eines Forschungsdesigns
- 2.) Analyse quantitativer Daten
- 3.) Analyse qualitativer Daten

Die Betreuung der Projekte erfolgt in individuellen Folgeterminen.

14801.0011 Scholorientiertes Experimentieren I (HRGe & SoPäd)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

R.FOELLMER

H.WECK

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext. Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und bekannter Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht.

--> Es gilt für die Studierenden kleine Experimentierreihen zu einem physikalischen Thema zu entwickeln, welche neben den physikdidaktischen Aspekten auch die Bedürfnisse für Schüler*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf in inklusiven Lerngruppen berücksichtigen. Die Experimentierreihen werden mit Schülergruppen erprobt und evaluiert.

14801.0012 Anfängerpraktikum II

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

S.HOFFMANN

A.SEVERING

A.SCHADSCHNEIDER

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

14801.0016 Medienpraktikum I (Blockpraktikum: "Mediendidaktische Methoden - Erstellung von videobasierten Lerneinheiten für die Schule")

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 15:00 , 06.12.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:00 , 07.12.2019 - 01.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BRESGES

14801.8001 Komplexe Systeme

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Nichtlineare Dynamik, chaotische Systeme und deren Beschreibung, Fraktale, kollektive Phänomene, Phasen und Phasenübergänge, Selbstorganisation, stochastische Systeme, Transportprozesse, Zellularautomaten, Netzwerke, Synchronisation, Computersimulation, Spieltheorie, sozioökonomische Systeme, Umweltphysik, Wetter und Klima

14801.8002 Seminar zum Schülerlabor (Blockveranstaltung) (Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 17.10.2019,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.SCHULT

Do. 08:30 - 13:15 , 31.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im zdi-Schülerlabor (zdi = Zukunft durch Innovation) und im ZuS-Competence Lab (ZuS = Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung). Wege von der Theorie zur Praxis werden kritisch beleuchtet, hierbei stehen Experimente, Stationen und (mentale) Modelle der Schüler*innen methodisch im Vordergrund.

Da das Seminar ein Angebot für alle mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte (Klima(-Folgen), Astrophysik, Ökologie und Bionik) sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammenzubringen. Die Experimente und Stationen und deren Betreuung durch Sie als Seminarteilnehmer*in werden an mehreren Besuchstagen im Semester an Schüler*innen im Schülerlabor ausprobiert.

Die mediale Unterstützung und eine reflektierte Betreuung für die Studierenden sind Teil des Konzeptes.

Das naturwissenschaftliche Experimentieren mit den Schüler*innen dient als Werkzeug, um folgende Lehrkompetenzen für Studierende ALLER Fachrichtungen zu schärfen:

1. Dokumentieren,
2. Reflektieren,
3. Analysieren,

von Unterrichtssituationen mit Inklusions-Gruppen sowie in Regelklassen aller Altersgruppen und Schulformen.

14801.8004 Festkörperphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Struktur und Aufbau von Festkörpern, Gitterdynamik; mechanische, thermische und elektrische Eigenschaften; Elektronen im Festkörper, Klassifikation (Leiter, Halbleiter, Isolator), Bändermodell, Halbleiterelektronik; Magnetismus, Supraleitung, experimentelle Verfahren zur Aufklärung der Struktur von Festkörpern

INSTITUT FÜR CHEMIEDIDAKTIK

14805.0000 Projektseminar (M1 GG)

5 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:30 - 14:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.PAWLAK
in Labor -1.02 , 211 IBW
Fr. 08:30 - 14:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Labor -1.09 , 211 IBW

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion von dem Schülerlabor ELKE
(Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben)
Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>

14805.0001 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I (B1 HR/SP)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 18:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.POENSGEN
in Labor -1.02 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

Am 8. Oktober findet um 14 Uhr eine obligatorische Einführungsveranstaltung und Sicherheitsbelehrung statt.

14805.0002 Allgemeine und Anorganische Chemie I (B1 HR)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 17.12.2019, C.REINERS
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 18.12.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 10:00 - 11:30 , 10.01.2020 - 31.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

Diese Vorlesung findet bis Weihnachten in der Greinstraße statt. Ab dem 10.1.2020 findet die Vorlesung in der Herbert-Lewin-Str. 2 in Hörsaal 113 statt.

14805.0003 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts (M1 LB)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.VAN VORST
in Labor -1.08 , 211 IBW

Zu Fragen der Gesundheit gibt es zahlreiche Mythen, etwa im Bereich der Ernährung und der gesunden Lebensführung. Viele dieser Mythen z.B. zum richtige Umgang und Nutzen von Körperpflegeprodukten und Medikamenten oder zur Funktion von Nährstoffen und Lebensmittelzusatzstoffen resultieren aus der Werbung oder einer einseitigen Darstellung in den Medien. Gleichzeitig ist das erforderliche Fachwissen für eine reflektierte Auseinandersetzung mit diesem Thema in der Bevölkerung

häufig unzureichend. Ziel der Veranstaltung ist es deshalb, innerhalb von Referaten und Laborexperimenten zu selbstgewählten thematischen Schwerpunkten ein Grundlagenwissen im Bereich der Gesundheitserziehung und Ernährung zu erarbeiten.

14805.0004 Seminar zu vertiefenden Aspekten des Chemieunterrichts (M2 HR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.REINERS

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

14805.0005 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I (B HR MNF)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

U.FLEGEL

in Hörsaal H113 , 211 IBW

14805.0006 Naturwissenschaftliches Basismodul, Chemie (B1 LB)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

U.FLEGEL

in Hörsaal H113 , 211 IBW

14805.0007 Das Experiment im Sachunterricht (B5 Vertiefung LB; M1 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

V.FISCHER

in Labor -1.08 , 211 IBW

ACHTUNG: Die angegebenen Termine stehen unter VORBEHALT und könnten noch geändert werden!

14805.0008 Übungen zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie (B2 HR/SP)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 20.12.2019,

F.POENSGEN

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Di. 10:00 - 11:30 , 07.01.2020 - 28.01.2020,

in Labor -1.09 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/ Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

Die ersten Sitzung findet erst am 11.10.2019 statt!

14805.0009 Scholorientiertes Experimentieren (B5 HR)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

J.SABOROWSKI

in Labor -1.08 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung.

Die Veranstaltung findet freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

ACHTUNG: DER ERSTE TERMIN IST AM 18.10.2019!

14805.0010 Seminar Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (HR-Ch-B6)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.DEWALD

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

ACHTUNG! Der Zeitpunkt und Wochentag der Veranstaltung kann sich noch ändern!

14805.0011 Fachdidaktisches Kolloquium

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 21.10.2019,

C.REINERS

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 21.10.2019,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

14805.0012 Forschungskolloquium

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS

Im Forschungskolloquium werden die Konzeptionen aktueller Masterarbeiten und
Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert.

14805.0016 Ausgewählte Themengebiete des Chemieunterrichts (M1 HR/GG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.MARNIOK

in Labor -1.03 , 211 IBW

Wissenschaftshistorische und -philosophische Kontexte im Chemieunterricht

14805.0017 Vertiefende Aspekte der Chemiedidaktik (M1 HR/GG/SP)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.VAN VORST

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Anhand eines konkreten fachdidaktischen Themas werden Grundkompetenzen für
chemiedidaktische Forschungsvorhaben vermittelt.

14805.0018 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 13:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.MARNIOK

in Labor -1.03 , 211 IBW

Do. 13:00 - 13:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Labor -1.03 , 211 IBW
Do. 11:00 - 11:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Labor -1.03 , 211 IBW

14805.0019 Seminar zur Organischen Chemie (B4 SP/B3 HR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, U.FLEGEL
in Hörsaal H113 , 211 IBW
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

14805.0021 Praktikum zur Organischen Chemie

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 19:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020, U.FLEGEL
in Labor -1.02 , 211 IBW
Do. 14:00 - 19:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Labor -1.02 , 211 IBW

14805.0023 Fächerübergreifende Lehrveranstaltung (M2 HR)

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 11:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.VAN VORST
in Labor -1.08 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

14805.0024 Übung zu Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (HR-Ch-B6)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:00 - 11:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020, T.DEWALD
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

ACHTUNG! Der Zeitpunkt und Wochentag der Veranstaltung kann sich noch ändern!

14805.0025 Seminar zu Grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik (B2 HR / B3 GG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.MÜLLER
in Labor -1.03 , 211 IBW S.MÜLLER
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.VAN VORST
in Labor -1.03 , 211 IBW
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Labor -1.03 , 211 IBW

siehe Modulhandbuch.

14805.0026 Projektseminar (B5 HR / B3 SP)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:30 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Labor -1.02 , 211 IBW

C.REINERS

T.ANTON

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion von dem Schülerlabor ELKE
(Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben).

Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>

14805.0027 Seminar und Praktikum zur Organischen Chemie (B4 GG)

6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 19:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Do. 14:00 - 19:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

U.FLEGEL

14805.0030 Energieumwandlungsprozesse; Fächerübergreifende Aspekte (Vertiefung-B5 LB M1 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

U.FLEGEL

Die umgangssprachlichen Begriffe der "Energiegewinnung oder Energieverschwendung" implizieren, dass z.B. elektrische Energie -im Sinne eines Zugewinns bzw. eines Verlustes- erzeugt oder vernichtet werden könnte. Derartige Vorstellungen widersprechen jedoch dem Energieerhaltungssatz, da grundsätzlich betrachtet nur eine Umwandlung einer Energieform in eine für den Menschen nutzbare oder weniger nutzbare Form stattfindet.

Im Verlauf dieses Seminars werden mittels Referaten alltagsrelevante Energieumwandlungsprozesse eingehender betrachtet. Zusätzlich werden sachunterrichttaugliche Experimente zur Verdeutlichung der jeweiligen Prozesse vorgestellt und diskutiert.

14805.0101 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS

H.VAN VORST

14805.8001 Forschungsprojekt/Master Praktikum (M3 GG)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

L.MÜLLER

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird

insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

14805.8002 Forschungsprojekt/Master Übung (M3 GG)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Labor -1.03 , 211 IBW

S.MÜLLER

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" soll Einblicke in fachdidaktischer Forschung gewähren.

14805.8003 Forschungsprojekt/Master Vorlesung (M3 GG)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

C.REINERS

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIEDIDAKTIK

14808.0000 MA OS Vorbereitung Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 04.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

A.BUDKE

Sprache ist das wichtigste Medium jeden Unterrichts, auch des Geographieunterrichts. Sprache ist die zu erwerbende Grundlage, der Lern- und Reflexionsgegenstand, das Lernmedium, das Kommunikationsmittel und wichtiges Mittel zur Leistungsüberprüfung (Michalak et al., 2015, S. 13). Obwohl sprachliche Prozesse so eine große Bedeutung für den Geographieunterricht haben, kann die bisherige geographiedidaktische Forschung zu diesem Thema als marginal bezeichnet werden. Aufgrund aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen rückt die Diskussion um die Bedeutung von Sprache in den Sachfächern allerdings immer weiter in den Fokus fachdidaktischer, sozialpädagogischer und erziehungs-wissenschaftlicher Diskussionen, wovon unser Fach profitieren kann. Im Vordergrund eines sprachsensiblen Fachunterrichts sollte ein bewusster Umgang mit Sprache stehen. Nach Budke und Weiss (2014, S. 127) soll unter einem sprachsensiblen Geographieunterricht ein Unterricht verstanden werden, der „die fachspezifischen sprachlichen Anforderungen für das Verständnis und zur Beantwortung geographischer Fragestellungen im Unterricht, ausgehend von den Voraussetzungen der Schüler*innen berücksichtigt“. Sie als angehende Praxissemester, Referendar*innen und Lehrer*innen trägt die Verantwortung neue Konzepte und Überlegungen mit in die Schule zu tragen und Veränderungen in Gang zu setzen.

Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.
Veit Maier

14808.0001 PR Methoden der Humangeographie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

N.REPPLINGER

14808.0002 PS Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

P.SAUERBORN

14808.0003 MS Geophysikalische Prozesse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

P.SAUERBORN

14808.0004 MA OS Geographie unterrichten lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019,
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

V.MAIER

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.11.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aktuelle geographisch und geowissenschaftlich relevante Phänomene und Prozesse prägen unser Leben und unsere Gesellschaft auf dem Planeten Erde in vielen Bereichen. In dem Seminar geht es darum so praxisorientiert wie möglich, gemeinsam die didaktischen Grundlagen für die Unterrichtsplanung im Fach Geographie zu erarbeiten. Daher stehen Fragen wie zum Beispiel „Wie plane ich eine Unterrichtsstunde?“ „Wie formuliere ich ein Unterrichtsziel in Geographie?“ oder „Welchen motivierenden Einstieg oder welche Methode wähle ich für meine Unterrichtsstunde?“ im Zentrum. Das Seminar besteht aus vier zentralen Elementen:

- Theoretischer und praktischer Input
- Vorstellung und gemeinsame Reflexion der geplanten Unterrichtsstunden
- Durchführung der Stunden in der Schule
- Reflexion mit Hilfe von Videographie

Die Teilnehmer*innen im Seminar werden angehalten eine Unterrichtsstunde zu planen, die wir gemeinsam im Seminar reflektieren werden. Diese Unterrichtsstunde wird im Rahmen eines Projekttags mit einer Klasse durchgeführt. Auf Basis dieser Durchführung wird die Stunde gemeinsam anhand verschiedener Indikatoren analysiert. Dabei sollen sich Impulse für die weitere Lehrprofessionalisierung ergeben.

Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.
Veit Maier

14808.0005 MA OS Einführung Quartärforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

F.SCHÄBITZ

Das Seminar findet statt im Seminarraum, neben dem kleinen Hörsaal der Geologie, Zülpicher Strasse 49.
Leitung: Prof. Dr. F. Schäbitz

14808.0006 PS Wirtschaftsgeographie vor Ort

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

G.WEISS

14808.0007 MS Raumnutzungskonflikte aus didaktischer Sicht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

S.SCHWERDTFEGER

14808.0008 Tutorium zur Vorlesung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0009 MA LB Geographische Themen im forschenden Sachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

G.WEISS

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!
Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität.

14808.0010 MS Klimawandel im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020, F.SCHÄBITZ
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0011 MS Didaktische Reduktion und Verdichtung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.VASILJUK
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0012 VL Klima- und Vegetationsgeographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.SCHÄBITZ
in Hörsaal H124 , 216 HF

14808.0013 Tutorium zur Vorlesung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0014 MS Migration und Integration - ein globales Problem

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF

Die großen Verdichtungsräume der Erde sind durch Migrationsprozesse zunehmend ethnisch vielfältig geworden. Am Beispiel ausgewählter Städte und Regionen soll untersucht werden, wie sich das Zusammenleben multiethnischer Bevölkerungen abläuft und gestaltet wird.

Mögliche Themen:

- Theorien internationaler Wanderungsbewegungen
- Die Integration von MigrantInnen zwischen Assimilation und multi-kultureller Gesellschaft
- Fremdenfeindlichkeit / Rassismus: Ursachen und Gegenmaßnahmen
- Zwischen "globalen Dorf" und "Kampf der Kulturen": Globale Perspektiven auf Kulturkontakte (Barber, Huntington)
- Multiethnisches Miteinander im (Science-Fiction-)Film: Utopie versus Dystopie
- Etnische Kolonien - Chance oder Falle?
- Erscheinungsformen und Hintergründe hochqualifizierter MigrantInnen
- FluchtmigrantInnen in Deutschland
- London. Ethische und soziale Segregation
- Paris: Ethische und soziale Segregation
- Los Angeles: Migration, Segregation und ethnisch-soziale Konflikte

-Singapur: Ethnische Diversität und ethnisches Management
 -Addis Abeba: Miteinander in der Hauptstadt eines "Vielvölkerstaats"
 -Tokyo: Global City ohne ethnische Diversität?
 -Multi-ethnisches Köln
 -Integration indigener Ethnien: Die Sorben in Deutschland
 -Integration indigener Ethnien: Die American Indians in den USA
 Eigene Themenvorschläge sind möglich.

14808.0015 PS Vegetationsgeographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 11.01.2020 - 07.03.2020,

W.ERDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:00 - 18:00 , 22.02.2020,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14808.0016 PS Vegetationsgeographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

W.ERDMANN

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0017 VL Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 20.12.2019,

A.BUDKE

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 11:30 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand und die theoretischen Ansätze zur Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie gegeben.

Das Tutorium zur Vorlesung findet montags von 17:45 bis 19:15 Uhr in Raum 2.9 und mittwochs von 17:45 bis 19:15 in S132 statt.

14808.0018 PS Raumkonflikte - eine Einführung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.SEIDEL

in Seminarraum S132 , 216 HF

In diesem Proseminar lernen die Studierenden eine Reihe kritischer Analyseinstrumente zum Verständnis des Handelns von Staaten und nichtstaatlichen Akteuren kennen. Die Veranstaltung dient zu einem tieferen und kritischeren Verständnis zeitgenössischer Konflikte auf unterschiedlichsten Maßstabsebenen.

14808.0019 MA OS Projektseminar Internationalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.BUDKE

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 15:00 - 19:00 , 09.01.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 08:00 - 21:00 , 10.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 17:00 - 20:00 , 30.01.2020,
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Fr. 08:00 - 20:00 , 31.01.2020,
 Ort noch nicht bekannt.

14808.0020 VL Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.ERDMANN
 in Hörsaal H121 , 216 HF

14808.0021 VL Grundlagen der Fachdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.WIKTORIN
 in Hörsaal H121 , 216 HF G.WEISS

Die Vorlesung findet donnerstags von 16-17:30 Uhr im Gebäude 315 (COPT) H230 statt.

14808.0022 MS Regionales Seminar Frankreich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.BESANCON
 in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0023 PS Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, V.FÖRSTER-
 in Seminarraum S132 , 216 HF INDENHUCK

Aus dem Modulhandbuch/Studienordnung Physische Geographie I: „Proseminar: Vertiefung verschiedener Aspekte der Relief- und Bodenbildung im Hinblick auf ihre geökologischen Zusammenhänge, auch anhand von konkreten Beispielen“.

Themen (u.a.):

Plattentektonik und Entstehung der Kontinente
 Gesteine und ihre geomorphologische Bedeutung
 Verwitterungsprozesse und Verwitterungsformen
 Lösungsverwitterung und Karstmorphologie
 Verwitterung und Bodenbildung: Faktoren der Bodenentwicklung
 Verteilung und Bedeutung von Böden
 Vulkanismus und vulkanische Gesteine (Eifel)
 Eiszeit und glaziale Landformen
 Wind und Wüsten
 (...)

14808.0024 MA OS Forschungsfragen und -methoden der Geographiedidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, F.SCHÄBITZ
 in Seminarraum S132 , 216 HF

- 14808.0025 PR Geländepraktikum "Physische Geographie" (mit Begleitseminar)**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, P.SAUERBORN
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0026 Geländepraktikum "Physische Geographie" A**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 F.SCHÄBITZ
- 14808.0027 Forschungswerkstatt**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BUDKE
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0028 PR Methoden der Humangeographie**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, G.WEISS
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- Begleitet von einem gemeinsamen Forschungsprojekt werden die Grundlagen der quantitativ und qualitativ vorgehenden Sozialforschung sowie des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt.
- 14808.0029 PR Arbeitsweisen und -methoden der Physischen Geographie (Kurs 1)**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 18:00 , 07.02.2020 - 13.03.2020, W.ERDMANN
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0030 PS Grundlagen der Kartographie**
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, G.WEISS
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0031 MS Regionales Seminar Frankreich**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 19:00 , 13.01.2020, F.BESANCON
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Mo. 16:00 - 19:00 , 10.02.2020 - 09.03.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Mo. 13:30 - 21:00 , 23.03.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Di. 14:00 - 21:00 , 24.03.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

Do. 08:00 - 20:00 , 26.03.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Fr. 08:00 - 20:00 , 27.03.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0032 MA Betreuung Praxissemester (ZfL)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BUDKE

14808.0033 PS Klimageschichte und Klimazukunft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

V.FÖRSTER-
INDENHUCK

PS zur Klimageographie

Hinweis: Dieses Proseminar deckt Modul HR-Ggr-B6.2 - PS Klima- oder Vegetationsgeographie ab.

Im WS 19/20 bedienen ebenso folgende Seminare diesen Bereich:

PS Vegetationsgeographie - Erdmann: Mi 14-15.30

PS Vegetationsgeographie - Schittek/Kock: Fr 08-09.30h

Vertiefung verschiedener Aspekte aus den Bereichen Klima- und Vegetationsgeographie im Hinblick auf ihre geoo#kologischen Zusammenha#nge, auch anhand von konkreten Beispielen.

Themen (u.a.):

- Klima und Klimawandel
- Klima, Klimavariabilität und Zyklen
- Atmosphärische Zirkulation und Zirkulation des Ozeans
- Paläoklimaschwankungen und Klimaevents
- Klimageschichte auf der Spur: Klimaarchive und Klimaproxy
- Klima und Mensch
- Klimawandel und Global Change

[...]

14808.0034 MS Karten, Daten und das Internet (GIS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

F.VON REUMONT

14808.0035 MS Bilingualer Erdkunde- und Sachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

P.SAUERBORN

14808.0036 PR Humangeographisches Geländepraktikum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.GOHRBANDT

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0037 MS Digitale Medien im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 16:00 , 26.10.2019 - 09.11.2019,

I.KEMPER

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0038 PS Aktuelle Themen der Stadtgeographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 07.12.2019,

K.RUBARTH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:00 , 11.01.2020 - 18.01.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 10:00 - 16:00 , 11.01.2020 - 18.01.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Im Rahmen des Seminars werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesung zur Siedlungsgeographie vertieft. Dabei stehen aktuelle Prozesse und Strukturen der Stadtentwicklung im Fokus. Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden Innenstadtentwicklung, Segregation, Gentrification und Stadtplanung sein.

Wichtig für die Planung Ihres Stundenplans: Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und findet an den folgenden Tagen statt:

Samstag, der 07.12.2019

Samstag, der 11.01.2020

Samstag, der 18.01.2020

jeweils von 10-17.30 Uhr.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie im Dezember und Januar entsprechend Freiräume zur Vor- und Nachbereitung benötigen werden.

Der Erwerb der 2 CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie durch das Erbringen einer eigenständigen Leistung (unbenotet) z.B. in Form eines mündlichen Inputs und/ oder einer Ausarbeitung - die genaue Besprechung findet am ersten Sitzungstermin (07.12.19) statt.

14808.0039 PS Grundlagen der Kartographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.VON REUMONT

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0040 PS Entwicklungsländer

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.EGE

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0042 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHÄBITZ

14808.0043 MS Digital Story Telling and Stand Ups

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0044 MS Neue Methoden im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

E.ENGELEN

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0045 EX Mühlheim – Keupstraße

,3 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 17.01.2020,

N.REPPLINGER

Ortsangaben folgen

Die Keupstraße ist eine Geschäftsstraße in Kölns rechtsrheinischem Stadtteil Mühlheim. Sie ist überregional als ein Zentrum des türkischen und kurdischen Geschäftslebens bekannt und bildet ein Beispiel für innerstädtische Segregation.

Wir werden u.a. folgenden Fragen nachgehen:

Warum findet hier innerstädtische Segregation statt?

Wie ist die Entwicklung des Stadtteils Mühlheims in die gesamtstädtische

Entwicklung Kölns der letzten 200 Jahre einzuordnen?

Ethnische Ökonomien und ihre Bedeutung für Mühlheim

Vorbesprechung am: 06.12.2019 um 12:00 Uhr in der Institutsbibliothek

Teilnahmebedingungen:

Ein zentrales Thema jeder Exkursion ist die Multilingualität. Jeder Teilnehmer wird einzeln auf diesen Themenschwerpunkt vorbereitet, da während der Exkursionen mit mehreren Sprachen gearbeitet wird (Deutsch, Englisch, Türkisch)

Die individuelle Vorbereitung geschieht durch die Darbietung einer multilingualen Unterrichtsstunde und durch Zeigen von mehrsprachigem Seminar material. Jeder Teilnehmer muss diese Unterrichtsstunde testen und wird hierüber im Anschluss befragt.

14808.0046 IRTG PhD-Kolloquium (SFB 806)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 25.11.2019 - 20.01.2020,

F.SCHÄBITZ

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14808.0047 Lecture Series of CRC 806 (Our way to Europe)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 25.11.2019 - 20.01.2020,

F.SCHÄBITZ

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14808.0048 EX Godorfer Hafen

,3 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 10.01.2020,

N.REPPLINGER

Ortsangaben folgen

Der Godorfer Hafen ist der umsatzstärkste Hafen Kölns. Er liegt im Süden der Stadt und versorgt unter anderem die chemische Industrie der Region. Jedes Jahr werden hier mehr als sechs Millionen Tonnen an Gütern bewegt, ein großer Teil davon sind Mineralölprodukte und andere chemische Stoffe.

In der Chemieregion Godorf/Wesseling haben mehrere große Unternehmen ihre Niederlassungen und Werke. Mit dem Godorfer Hafen steht ihnen ein Hafen in direkter Nähe zur Verfügung. Von hier können die Güter umweltfreundlich und effizient per Schiff transportiert werden. Aber: Im Süden fehlt ein Terminal, um Container aufs Schiff zu verladen.

Deshalb soll der Godorfer Hafen auf einer Gesamtfläche von 20,5 Hektar um ein viertes Hafenbecken erweitert werden. Die geplante Erweiterung ist politisch umstritten. Befürworter erwarten unter anderem eine Verkehrsentlastung in vielen Teilen Kölns sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. Kritiker des Ausbaus und vor allem die Anwohner vor Ort befürchten dagegen den Verlust einer als Naherholungsgebiet genutzten ehemaligen Aufschüttung in der industriell geprägten Landschaft.

Vorbereitung am 06.12.2019 um 13 Uhr in der Institutsbibliothek

Teilnahmebedingungen:

Ein zentrales Thema jeder Exkursion ist die Multilingualität. Jeder Teilnehmer wird einzeln auf diesen Themenschwerpunkt vorbereitet, da während der Exkursionen mit mehreren Sprachen gearbeitet wird (Deutsch, Englisch, Türkisch)

Die individuelle Vorbereitung geschieht durch die Darbietung einer multilingualen Unterrichtsstunde und durch Zeigen von mehrsprachigem Seminar material. Jeder Teilnehmer muss diese Unterrichtsstunde testen und wird hierüber im Anschluss befragt.

14808.0049 EX China – Indien – Im Vergleich

,3 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 24.01.2020,

N.REPPLINGER

Ortsangaben folgen

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.01.2020,

Ortsangaben folgen

Japan Town in Düsseldorf am 24.01.20 // 25.01.20 Indisches Viertel in Köln

„Wer fremde Kulturen kennenlernen will, braucht sich längst nicht mehr stundenlang in ein Flugzeug zu setzen“, so der Stadtführer. „In Köln leben Menschen aus 180 verschiedenen Ländern. Man muss nur mit ihnen reden.“ Quelle: <https://www.ksta.de/stadtteilnahme-indien-liegt-hinterm-neumarkt-4017166>

Herzlich Willkommen in der Japantown Düsseldorf! Sie kennen bestimmt die Japanstraße rechts vom Hauptbahnhof, doch mittlerweile hat sich auch ein japanisches Viertel gebildet. Ich möchte Sie am 24.01.20 mitnehmen auf einen kleinen Stadtspaziergang durch Düsseldorf. Lassen Sie uns gemeinsamen einen Teil der Hauptstadt Nordrhein-Westfalens entdecken, der so (noch) in keinem Reiseführer steht. Am darauffolgenden Tag, den 25.01.20 möchte ich Sie in das indische Viertel in Köln mitnehmen und mit Ihnen an unterschiedlichen Standorten Japna und Indien vergleichen.

Vorbereitung am: 06.12.2019 um 14Uhr in der Institutsbibliothek

Teilnahmebedingungen:

Ein zentrales Thema jeder Exkursion ist die Multilingualität. Jeder Teilnehmer wird einzeln auf diesen Themenschwerpunkt vorbereitet, da während der Exkursionen mit mehreren Sprachen gearbeitet wird (Deutsch, Englisch, Türkisch)
Die individuelle Vorbereitung geschieht durch die Darbietung einer multilingualen Unterrichtsstunde und durch Zeigen von mehrsprachigem Seminarmaterial. Jeder Teilnehmer muss diese Unterrichtsstunde testen und wird hierüber im Anschluss befragt.

- 14808.0050 PR Arbeitsweisen und -methoden der physischen Geographie (Kurs 2)**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, W.ERDMANN
in Seminarraum S132 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 31.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 31.01.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF
- 14808.0051 PR Geländepraktikum "Physische Geographie" B**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.SCHÄBITZ
- 14808.0052 EX: Große Exkursion Kuba**
2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BUDKE
F.SCHÄBITZ
- 14808.0053 Eintägige Exkursionen (teilweise mit Vorbesprechungen)**
2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BUDKE
G.WEISS
F.SCHÄBITZ
- 14808.0100 Klausur Termin Nr. 2: VL Wirtschafts-/Sozialgeographie**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.WEISS
- 14808.0101 Klausur Termin Nr. 2: VL Geomorphologie und Bodenkunde**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:30 , 29.10.2019, F.SCHÄBITZ
in Hörsaal H122 , 216 HF
- 14808.0102 Klausur Termin Nr. 2: Methodik Geographie**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.WEISS

14808.0201 Tutorium zur Vorlesung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:00 - 13:00 , 01.10.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0202 Tutorium zur Vorlesung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0203 Tutorium zur Vorlesung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0204 Tutorium zur Vorlesung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

INSTITUT FÜR BIOLOGIEDIDAKTIK

14811.5001 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

L.BECKER

in Seminarraum 3.003 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen.

Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u. a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingehen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/ Anwesenheit in den Sitzungen vom 4.11.2018 - 13.12.2018 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an diesen Terminen erscheinen können

Die Veranstaltung startet in der zweiten Semesterwoche. Die 1. Sitzung findet daher am 15.10.2019 statt.

14811.5002 Fachwissenschaftliche Vertiefung Projektseminar Gruppe A

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 30.10.2019,

H.EDELMANN

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 17:30 , 06.12.2019,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Fr. 14:00 - 16:00 , 06.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 07.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14811.5003 Biologiedidaktik Seminar Gruppe C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.12.2019,

Externer Raum

K.SCHLÜTER

L.EMMERICHS

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020 - 31.01.2020,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020 - 31.01.2020,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020 - 31.01.2020,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

14811.5004 Fachwissenschaftliche Vertiefung Ringseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Laborraum 0.33 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5005 Universitäre Schulprojekte Gruppe E (Schülerprojekttag)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 17:00 , 15.11.2019,
 in Laborraum 0.05 , 211 IBW
 Fr. 08:00 - 16:00 , 22.11.2019 - 17.01.2020,
 in Laborraum 0.05 , 211 IBW

F.GINSCHEL

14811.5006 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 in Seminarraum 3.003 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

L.BECKER

Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen.

Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u. a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingehen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/ Anwesenheit in den Sitzungen vom 4.11.2018 - 13.12.2018 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an diesen Terminen erscheinen können

Die Veranstaltung startet in der zweiten Semesterwoche. Die 1. Sitzung findet daher am 15.10.2019 statt.

14811.5007 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Laborraum 0.33 , 211 IBW

L.BECKER

Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen.

Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u.

a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingehen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/ Anwesenheit in den Sitzungen vom 4.11.2018 - 13.12.2018 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an diesen Terminen erscheinen können

Die Veranstaltung startet in der zweiten Semesterwoche. Die 1. Sitzung findet daher am 17.10.2019 statt.

14811.5008 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe C

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

V.WELTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.APTYKA

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

- Literaturrecherche in Datenbanken mit fachdidaktischer Forschungsliteratur
- Zitationsregeln (gemäß APA) und Literaturverwaltung
- Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses inklusive ihrer Funktion
- Forschungsparadigmen und Forschungsdesigns
- Verfahren der Datenerhebung, Instrumentenentwicklung und Datenanalyse entsprechend den Anforderungen der ausgewählten Forschungsarbeit
- Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf Konferenzen und in Zeitschriften inklusive Aufbau fachdidaktischer Vorträge, Poster und Manuskripte
- Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Forschungsarbeiten
- Planung, Durchführung (inklusive Versuchspersonenakquise) und Auswertung einer eigenen fachdidaktischen Forschungsarbeit
- Schriftliche Dokumentation der eigenen fachdidaktischen Forschungsarbeit und Präsentation in Form eines wissenschaftlichen Vortrags sowie Posters

14811.5009 Grundlagen der Biologie (Teil 1 und 2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

14811.5010 Grundlagen der Biologie Teil 1 oder 2 (nur für das Basismodul NW, Studierende mit 2 Naturwissenschaften))

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHLÜTER

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Online Vorlesung. Sie erhalten zu Beginn des Semesters einen Link zu den Materialien.

14811.5011 Biologiedidaktik Seminar Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 29.11.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 29.11.2019,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 29.11.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

14811.5012 Biologiedidaktik Vorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.SCHLÜTER
in Hörsaal H112 , 211 IBW

14811.5013 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe B

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.GROßSCHEDL
in Hörsaal H113 , 211 IBW
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Inhalte des Moduls

- Literaturrecherche in Datenbanken mit fachdidaktischer Forschungsliteratur
- Zitationsregeln (gemäß APA) und Literaturverwaltung
- Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses inklusive ihrer Funktion
- Forschungsparadigmen und Forschungsdesigns
- Verfahren der Datenerhebung, Instrumentenentwicklung und Datenanalyse
entsprechend den Anforderungen der ausgewählten Forschungsarbeit
- Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf Konferenzen und in Zeitschriften
inklusive Aufbau fachdidaktischer Vorträge, Poster und Manuskripte
- Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Forschungsarbeiten
- Planung, Durchführung (inklusive Versuchspersonenakquise) und Auswertung einer
eigenen fachdidaktischen Forschungsarbeit
- Schriftliche Dokumentation der eigenen fachdidaktischen Forschungsarbeit und
Präsentation in Form eines wissenschaftlichen Vortrags sowie Posters

14811.5014 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 27.11.2019, M.MOHNEKE
in Laborraum 0.34 , 211 IBW
Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW
Sa. 09:00 - 18:00 , 07.12.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Im Rahmen des Seminars werden wir das "Winter Meeting", eine am Institut für Biologiedidaktik stattfindende internationale Konferenz, besuchen. Auf der Konferenz werden Posterbeiträge, die im Laufe des Seminars erarbeitet werden, präsentiert. Die Teilnahme an der Konferenz, die am 06. ab 14 Uhr & 07. Dezember 2019 ganztägig stattfinden wird, wird für den Teilnahmenachweis obligatorisch sein.

14811.5015 Genetik, Entwicklung, Evolution Seminar Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.SCHOENEMANN

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

14811.5016 **Biologiedidaktik Seminar Gruppe D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 13.12.2019 - 31.01.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

K.SCHLÜTER
L.EMMERICHS

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020 - 31.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020 - 31.01.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

14811.5017 **Projektentwicklung Gruppe C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 16:00 , 16.11.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

J.BERGE
A.HEINERMANN

Sa. 11:00 - 12:30 , 07.12.2019,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 11:00 - 18:00 , 11.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Im Rahmen dieses Seminars werden Sie ein Unterrichtsmodul für eine Kölner Grundschule entwickeln und anschließend erproben.

Das Seminar findet an folgenden Terminen zu den folgenden (!) Uhrzeiten statt:

1. 16.11.2019; 11h - 16h (Raum 0.27 im IBW-Gebäude)
2. 07.12.2019; 11h - 18h
3. 11.01.2020; 11h - 18h
4. 27.01.2020; 08h - 13h (Projekttag an einer Kölner Grundschule)

Zusätzlich werden Sie entweder am 26.11.2019 oder am 03.12.2019 von 9:00h - 10:30h an einer Hospitation in der Grundschule teilnehmen, um die Lerngruppe kennenzulernen.

Weitere Informationen erhalten sie am 16.11.2019 oder ggf. vorher per Mail.

14811.5018 **Universitäre Schulprojekte Gruppe C (Schülerlabor)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

M.VAN DE SAND

Di. 08:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

1. Termin (obligatorisch): 8.10., 9 Uhr im zdi-Schülerlabor, Herbert-Lewin Str. 2, UG, Raum -1/16

Praktikum im Schülerlabor

Unter dem Motto "Unser Raumschiff Erde" veranstaltet das zdi-Schülerlabor der Universität zu Köln Experimentiertage für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schulklassen der Unter- und Mittelstufe (Klassen 5-9) experimentieren dabei im eigens eingerichteten Labor an einem Projekttag zu fächerübergreifenden Themen mit Experimenten aus Biologie, Physik und Chemie.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Lehramtsstudierende der Biologie die Arbeit eines außerschulischen Lernortes kennenlernen. Sie betreuen die Schülerinnen und Schüler während der Projekttag zum Thema „Wasser“. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Experimenteinheiten einschließlich der Präsentation der Einführungsvorträge. Dabei haben Studierende die Gelegenheit, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu üben, bekommen Tipps zum adressatengerechten Interagieren und zur Unterrichtsgestaltung und lernen ein offenes, problemorientiertes Experimentprojekt kennen.

Die Projekttag sind, einschließlich Auf- und Abbau in der Regel dienstags von 8:15 bis 13.15 Uhr.

Die Schülertermine werden in Abstimmung mit den Studierenden verteilt.

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an zwei Vorbereitungseinheiten (8.10. und 22.10., 9-12 Uhr)
- Durchführung von 4 Schülerveranstaltungen
- Die Nachbereitung eines Projekttag in der Schule
- Selbständige Einarbeitung in die Vorträge

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen:

Markus van de Sand
zdi-Schülerlabor an der Universität zu Köln
markus.vandesand@uni-koeln.de
Tel. 0221-4702568

Mehr Infos zum Schülerlabor unter www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de

14811.5019 Struktur und Funktion Praktikum

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

K.MARING

Di. 14:00 - 17:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

H.EDELMANN

Mi. 10:00 - 13:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Mo. 14:00 - 15:30 , 03.02.2020 - 23.03.2020,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Durch die Änderung der Studienordnung wurde das Praktikum und das Seminar Struktur und Funktion zu einem Praktikum mit 4 SWS zusammengefasst!

Praktikumsteil 3_Humanbiologie: Praktikum mit Schulversuchen zur Humanbiologie. Es werden praktische Versuche zu den menschlichen Organen/Organsystemen und Körperfunktionen, wie Atmung, Herz-Kreislaufsystem etc. sowie die Funktionsweise der fünf Sinne (Sehen, Schmecken, Riechen, Hören, Tasten) mitsamt den physiologischen Grundlagen vorgestellt. Die Versuchsanleitungen und Skripte zur Vorbereitung und Durchführung der Praktikumsversuche finden Sie unter Ilias.

14811.5020 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe D

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA

GONZÁLEZ

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.11.2019 - 10.01.2020,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 18:00 , 06.12.2019,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

- 14811.5021 Fachwissenschaftliche Vertiefung Projektseminar Gruppe B - Pflanzen und ihre Umwelt**
 2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.BANNWARTH
 in Laborraum 0.34 , 211 IBW
- 14811.5022 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.**
 3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 13:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020, L.BECKER
 in Laborraum 0.33 , 211 IBW
- Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen.
 Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u. a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingehen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.
- *Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/ Anwesenheit in den Sitzungen vom 4.11.2018 - 13.12.2018 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an diesen Terminen erscheinen können*
- *Die Veranstaltung startet in der zweiten Semesterwoche. Die 1. Sitzung findet daher am 17.10.2019 statt.*
- 14811.5023 Genetik, Entwicklung, Evolution Seminar Gruppe A**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.SCHOENEMANN
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW
- 14811.5024 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe B**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 18.11.2019, M.MOHNEKE
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW
 Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW
 Sa. 09:00 - 18:00 , 07.12.2019,
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Im Rahmen des Seminars werden wir das "Winter Meeting", eine am Institut für Biologiedidaktik stattfindende internationale Konferenz, besuchen. Auf der Konferenz werden Posterbeiträge, die im Laufe des Seminars erarbeitet werden, präsentiert.

Die Teilnahme an der Konferenz, die am 06. ab 14 Uhr & 07. Dezember 2019 gantztägig stattfinden wird, wird für den Teilnahmenachweis obligatorisch sein.

14811.5025 Schwerpunkt Tier

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

B.SCHOENEMANN

14811.5026 Molekularbiologie Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 18.09.2019,
in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Do. 09:00 - 17:00 , 19.09.2019,
in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Di. 14:00 - 14:30 , 04.02.2020 - 24.03.2020,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

14811.5027 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 3.003 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

L.BECKER

Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen.

Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u. a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingehen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/ Anwesenheit in den Sitzungen vom 4.11.2018 - 13.12.2018 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an diesen Terminen erscheinen können

Die Veranstaltung startet in der zweiten Semesterwoche. Die 1. Sitzung findet daher am 18.10.2019 statt.

14811.5028 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 14:00 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Im Rahmen dieses Seminars entwickeln Sie ein Lehrprojekt zum Thema "Superfoods".

Sie erarbeiten sich für definierte Lernergruppen Lehrkonzepte zur Umsetzung des Themas im Unterricht.

Einheimische Superfoods versuche Superfoods aus fernen Ländern. Haben wir in Deutschland sogenannte Superfoods oder müssen die Konsumenten für eine gesunde Ernährung auf Pflanzen von anderen Kontinenten/Klimazonen zurückgreifen?!

In diesem Seminar besuchen wir das Wintermeeting des Institut für Biologiedidaktik: 06.12. bis 07.12.19

Sie präsentieren auf dem Wintermeeting, die von Ihnen erstellten Lehrmaterialien und/oder Poster zum Thema Superfoods.

Der Besuch des Wintermeetings am 06.12.19 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist verpflichtend.

Es entstehen Kosten für die Verpflegung auf der Tagung von 5 €.

14811.5029 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5030 Projektentwicklung Gruppe A

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 14:00 , 21.10.2019 - 11.11.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Im Rahmen dieses Seminars ermitteln Sie die außerschulischen Lernorte zu den Themen Mensch, Umwelt und Gesundheit (im Kölner Raum).

Sie erarbeiten sich den didaktischen und fachlichen Hintergrund zu den Besuchen der außerschulischen Lernorte. In Kleingruppen besuchen Sie die Lernorte und Reflektieren die Besuche. Sie erarbeiten sich für definierte Lernergruppen Lehrkonzepte zum Besuch mehrerer Lernorte.

In einer mündlichen Präsentation präsentieren Sie im Seminar ihre Ergebnisse.

Folgende Termine stehen fest:

21.10.: 9:00 - 14:00 Uhr Vorbesprechung + Recherche zu den Außerschulischen Lernorten (Anwesenheitspflicht)

28.10.: 9:00 - 12:00 Uhr: Besprechungen in den Arbeitsgruppen

04.11.: 9:00 - 12:00 Uhr Besprechung bezüglich der von Ihnen ausgewählten Außerschulischen Lernorte und Projektthemen; in den einzelnen Arbeitsgruppen (Uhrzeiten werden am 28.10. festgelegt).

11.11.: 9:00 - 14:00 Vorstellen des Erarbeiteten in einer PPT (Projektskizze, Verankerung im Lehrplan, Einbettung in ein Lehrprojekt,...).

21.12.19: Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung in Form eines Portfolios.

14811.5031 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar Gruppe C

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

14811.5032 Projektentwicklung Gruppe D

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 14:00 , 30.11.2019 - 01.02.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

M.MOHNEKE
C.DROST

Das Seminar wird im Rahmen von Blockterminen an verschiedenen Samstagen während des Semesters stattfinden. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

14811.5033 Projektentwicklung Gruppe B

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 10.01.2020, H.KOLL
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Das Projektseminar wird in doppelter Seminar-Länge (2x90 Min.) jeweils Freitag von 8:30 -12:00 Uhr an folgenden Terminen in Raum 0.27 angeboten: 11.10., 8.11., 22.11., 13.12., 10.1.2020

Zudem ist eine Exkursion am Samstag, 12.10. in der Region Bornheim vorgesehen; die Teilnahme an dieser Exkursion ist Pflicht.

Inhaltlich werden wir uns mit der Frage "Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel?" auseinandersetzen. Dies wird auch Gegenstand Ihrer Projektskizze sein, die als Modulabschlussprüfung gewertet wird.

14811.5034 Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:15 - 13:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, L.FERREIRA
in Laborraum 0.27 , 211 IBW GONZÁLEZ

14811.5035 Struktur und Funktion Vorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, F.SEREDSZUS
in Hörsaal H111 , 211 IBW H.EDELMANN
B.SCHOENEMANN

14811.5036 Universitäre Schulprojekte Gruppe A (Projektstage)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 17:00 , 13.09.2019, F.GINSCHEL
in Laborraum 0.05 , 211 IBW
Fr. 08:00 - 16:00 , 20.09.2019 - 08.11.2019,
in Laborraum 0.05 , 211 IBW

14811.5037 Universitäre Schulprojekte Gruppe B (Praxisnaher Biologieunterricht im Schulgarten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 13:00 , 09.10.2019, A.HEINERMANN
in Laborraum 0.05 , 211 IBW
Mi. 10:00 - 13:00 , 23.10.2019,
Externer Raum
Mi. 10:00 - 13:00 , 06.11.2019 - 08.01.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Auch im Winter kann man mit seinen Schüler*innen im Schulgarten arbeiten, Themen rund um den Schulgarten behandeln und/oder verschiedene Dinge für die neue Gartensaison vorbereiten.

In diesem Kurs werden Sie eine für den Winter geeignete Praxiseinheit kennenlernen und erhalten die Möglichkeit, diese an einem Projekttag mit einer Schulklasse durchzuführen. Der insgesamt 6-stündige Projekttag wird im Januar stattfinden. Der genaue Termin wird im Seminar bekannt gegeben.

Die Veranstaltung findet im 2-wöchig Rhythmus mittwochs von 10.00 - 13.00 Uhr statt. Die Termine sind folgende:

9.10.2019
23.10.2019
6.11.2019
20.11.2019
4.12.2019
18.12.2019 (voraussichtlich 10.00 - 11.30 Uhr)
08.01.2019 (voraussichtlich 10.00 - 11.30 Uhr)

Informationen, in welchem Seminarraum die Veranstaltung stattfinden wird, erhalten Sie in einer separaten Nachricht der Dozentin.

Der Projekttag wird voraussichtlich am Montag, den 20.01.2020 in Rösrath stattfinden. Der Projekttag wird mit Vor- und Nachbereitung ca. 6 Stunden dauern und vormittags beginnen. Genauere Informationen folgen im Seminar.

14811.5039 Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

14811.5040 Außerschulische Lernorte Gruppe A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 17:00 , 30.09.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Di. 10:00 - 17:00 , 01.10.2019,
Externer Raum
Mi. 10:00 - 17:00 , 02.10.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

H.KOLL

Thema: Außerschulischer Lernort Bauernhof

Im Rahmen von Exkursionen sollen Sie die didaktischen Potentiale des außerschulischen Lernorts Bauernhof kennenlernen. Dazu wollen wir zwei verschiedene landwirtschaftliche Betriebe in der Region Bornheim kennenlernen und erkunden. Das dort Erlebte soll anschließend mit der Methode des „digitalen Storytellings“ nachbereitet und multi-medial aufgearbeitet werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung mit folgendem Ablauf statt:
Mo., 30.09.: Vorbesprechung/Einführung in die
Exkursionsdidaktik/Inhaltliche Vorbereitung auf die Exkursionen (10:00-17:00
Uhr); UzK, Seminarraum 0.27

Di., 01.10.: Exkursionen zum Thema „Außerschulischer Lernort Bauernhof“ in
den Raum Bornheim; Anreise in Privat-PKW bzw. Fahrgemeinschaften oder ÖPNV.
(10:00-17:00 Uhr)

Mi., 02.10.: Nachbereitung der Exkursionen in Form des digitalen Storytellings
(10:00-17:00 Uhr); UzK, Seminarraum 0.27

Bitte beachten Sie:

- die Hoferkundungen werden überwiegend "draußen" stattfinden.
- die Anreise am 01.10. muss von Ihnen selbst im Privat-PKW, in Fahrgemeinschaften oder per ÖPNV organisiert werden; beide Betriebe werden per ÖPNV zu erreichen sein.
- zur Verbuchung der Seminar-Leistung ist eine Teilnahme an ALLEN drei Tagen Pflicht; Teilanrechnungen von einzelnen Tagen sind nicht möglich

14811.5041 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar Gruppe A

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

14811.5042 Außerschulische Lernorte Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 07.10.2019,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Im Rahmen dieses Seminars kooperieren wir mit den Außerschulischen Lernorten Finkens Garten und der Freiluga.

Sie werden in Finkens Garten eine Lernergruppe in Kleingruppen betreuen, zuvor werden Sie in die Methode des klassischen Apfelsaftpressen eingewiesen.

Termin: 7.10.19 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Einarbeitung im Seminar in der Biologiedidaktik

Termine: 22.10.: 14:00 - 16:30 Uhr Einarbeitung in Finkens Garten / Saftpressen

Termine: 24./25./28./29./30./31.10 von ca. 9:00 Uhr bis 13 Uhr sind die

Termine für selbständige Führung mit dem Schwerpunkt Apfelsaftpressen mit Kindergartenkindern/Grundschulkindern in Finkens Garten (pro Studierende ein Termin, Sie arbeiten in zweier- oder dreier-Teams, bitte halten Sie sich vorerst alle Termine frei)

Die Termine werden im Seminar vergeben. Zu Semesterbeginn wird es hierzu eine Doodle-Umfrage geben.

Termine zur Hospitation an der Freiluga werden bekannt gegeben sobald sie feststehen.

Termin für den Besuch eines Bauernhofs mit Apfelanbau in Bornheim-Merten wird am 30.10.19 um 14 Uhr stattfinden. Unter folgendem Link können Sie Informationen zum Apfelhof Schmitz-Hübsch finden: <https://www.schmitzhuebsch.de>

Sie müssen in diesem Seminar ein Portfolio über alle praktischen Veranstaltungen erstellen.

14811.5043 Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

14811.5044 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar Gruppe B

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

14811.5045 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe A

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

V.WELTER

S.LENSKI

In diesem Projektseminar werden wir zunächst gemeinsam die theoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung erarbeiten, bevor Sie anschließend unter Anleitung eigenständig eine klar umgrenzte Forschungsfrage erarbeiten, die Sie wissenschaftlich untersuchen und auf Grundlage Ihrer gefundenen und interpretierten Ergebnisse beantworten.

Innerhalb der theoretischen Vorbereitung werden Sie die relevanten Grundlagen der empirischen Sozialforschung, Methodenlehre und Statistik kennenlernen. Wir werden uns gemeinsam anschauen, wie ein wissenschaftlicher Forschungsprozess strukturiert ist und welche Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens in welchen Abschnitten dieses Prozesses jeweils spezifisch zu berücksichtigen sind. Zudem werden wir uns mit relevanten Aspekten der statistischen Datenauswertung vertraut machen und besprechen, welche Kriterien bei der Präsentation eigener sowie der Rezeption fremder Forschungsergebnisse heranzuziehen sind.

Im Rahmen der anschließenden Projektbearbeitung haben Sie Gelegenheit, praktische Einblicke in alle Stadien eines wissenschaftlichen Forschungsprozesses zu erhalten. Hierzu erarbeiten Sie in Kleingruppen eine wissenschaftliche Forschungsfragestellung, die Sie anschließend unter Anleitung eigenständig untersuchen werden, indem Sie u. a. Literatur zum theoretischen Hintergrund Ihrer Frage recherchieren, empirisch prüfbare Hypothesen formulieren, ein Versuchsdesign entwerfen, Daten erheben und statistisch auswerten sowie Ihre Ergebnisse in adäquatem Format präsentieren.

In praktischer Hinsicht verfügen Sie bei Abschluss der theoretischen Einführung über relevante Kenntnisse hinsichtlich folgender Aspekte:

- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur (Literaturrecherche, Zitationsregeln etc.)
- Theoretische Struktur eines empirischen Forschungsprozesses (Phasen/Ablauf, Untersuchungsdesigns etc.)
- Methodenlehre und Statistik (Datenerhebung, Testkonstruktion, Datenanalyse etc.)
- Umgang mit eigenen und fremden Forschungsergebnissen (Ergebnisdokumentation, wissenschaftliches Schreiben, Darstellungsformate, Gütekriterien für die Bewertung von Forschungsarbeiten etc.)

14811.5046 Außerschulische Lernorte Gruppe C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 11.10.2019,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

M.MOHNEKE

Im Rahmen des Seminars werden wir verschiedene außerschulische Lernorte im Bonner Raum besuchen. Daher wird dieses Seminar in Form von Blockterminen an verschiedenen Freitagen im Semester stattfinden. Die Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2019 im IBW Gebäude statt. Die Anwesenheit am ersten Termin ist für die Teilnahme am weiteren Seminar obligatorisch. Die weiteren Termine sind der 25.10.2019, 08.11.2019 und 29.11.2019.

14811.5047 Universitäre Schulprojekte Gruppe D (Schülerprojekttag)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 11:45 , 11.09.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mo. 08:00 - 14:00 , 16.09.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

A.HEINERMANN

Di. 08:00 - 14:00 , 17.09.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Mi. 08:00 - 14:00 , 18.09.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

In diesem Seminar werden Sie an Blockterminen Projektstage mit Schulklassen betreuen. Sie werden an einem Einführungstermin zu den Projekttagen teilnehmen, an den Projekttagen selber einzelne Stationen aufbauen und betreuen und sich um den reibungslosen Ablauf der Projektstage kümmern.

Der Einführungstermin findet an folgendem Termin statt:
Mittwoch, den 11.09.2019, 9.30 - 11.45 Uhr
Treffpunkt: Raum 0.27 im IBW Gebäude

Die Projektstage, die Sie betreuen, finden an folgenden Terminen jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr statt:
Montag, 16.09.2019
Dienstag, 17.09.2019
Mittwoch, 18.09.2019

Den Treffpunkt für die Projektstage erfahren Sie am Einführungstermin.

Die Projektstage werden z.T. im institutseigenen Modularen Modellgarten (Momo) stattfinden (<http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>).

14811.5048 Außerschulische Lernorte Gruppe D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 15:00 , 25.10.2019 - 22.11.2019,
Externer Raum

S.DRENKER-
SEREDSZUS

Außerschulischer Lernort-

Naturerlebnisexkursionen im Schulalltag

Naturerleben für Kinder ist heute nicht mehr selbstverständlich. Selbst in ländlichen Bereichen spielen Kinder immer seltener draußen und schon gar nicht im Wald. Die Natur ist ihnen fremd, und es ist nicht ungewöhnlich, wenn ein 10 jähriges Kind noch nie

im Wald gewesen war. Umso mehr ist es von Seiten der Schulen wichtig, diesen Zugang

zu ermöglichen, ohne gleich eine Reise in ein Landschulheim planen zu müssen. Diese Lehrveranstaltung zeigt Ihnen Methoden auf, wie Sie mit Ihren Schülern die Natur

erleben können und sie gleichzeitig nachhaltig bilden.

Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Anleitungen zur Planung und Durchführung von erlebnisorientierten und naturpädagogischen Exkursionen mit Schulklassen im Wald und auf Wiesen. Daneben werden Grundlagen zur Ökologie der Lebensräume, ihrer Bedeutung für unsere Umwelt und konkrete Artenkenntnisse von Tieren und Pflanzen vermittelt.

Ziel ist es, Sie als angehende LehrerInnen zu ermutigen, regelmäßig mit ihren Schulkindern ins Freiland zu gehen und vor Ort zu entdecken und zu forschen.

Die verschiedenen Bausteine beinhalten neben Methoden und Spielen zur Vermittlung

von Artenkenntnissen und ökologischen Zusammenhängen auch Anleitungen zu Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, die tiefgreifende Naturerlebnisse ermöglichen und auch die Gruppenkooperation fördern.

Die Exkursionen finden in einer wunderschönen Naturlandschaft gegenüber dem Siebengebirge in Oberwinter-Bandorf statt. Hier ist eine Vielzahl an unterschiedlichen

Lebens- und Erlebnisräumen fußläufig schnell erreichbar.

Treffpunkt: Bahnhof - Oberwinter

Termine:

Vorbesprechung:

Montag, den 21.10.2019 um 12 Uhr , Kursraum

Termine:

Fr. 25.10.19 und Fr. 8.11.2019 in Oberwinter ab 9 Uhr, sowie Fr 22.11.2019 ab 9 Uhr
in Köln, Herbert Levin Straße 2, Vor dem Haupteingang

Treffpunkt Oberwinter. Hauptbahnhof: Genaue Zeiten werden bei der
Vorbereitung
bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

14811.5050 Biologiedidaktik Seminar Gruppe A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 29.11.2019,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

INSTITUT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS

14814.0000 Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Projektseminare (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

M.HARDER

D.SCHMEINCK

J.SCHLIEBEN

Y.UCARAT

Projektseminar Kinder-Science-Lab (offen für das Studium inklusiv), Montags
16-17:30 Uhr

Im Kinder-Science-Lab (NAWITAS) ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter an ausgewählte
Themenfelder des Sachunterrichts heranzuführen.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. Dieser umfasst insgesamt 5
Vormittagstermine, die gemischt an den Tagen Montag bis Donnerstag, von ca.
8:00-13:00 Uhr am Institut für Didaktik des Sachunterrichts stattfinden werden. Die
Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können
sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. (Im Sommersemester ist es zudem
möglich, dass sich einige Praxistermine aufgrund der Schulferien in den September
verschieben.)

Projektseminar Coding in der Grundschule (offen für das Studium inklusiv),
Dienstags 12-13:30 Uhr

Am Beispiel des Codings sollen in dem geplanten Seminar verfügbare digitale
Lernmedien von Studierenden evaluiert und bewertet werden und im Anschluss
didaktisch für den praktischen Einsatz im Sachunterricht aufbereitet und erprobt
werden.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. An mehreren Terminen wird im Rahmen
des Projektseminars Coding in der Grundschule der Einsatz von Bildungsmedien
mit einer Grundschulklasse erprobt. Die Praxistermine finden über das Semester
(Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien
ziehen. Die Termine werden im Seminar besprochen und vergeben.

14814.0001 Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Praxisteile

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HARDER

D.SCHMEINCK

J.SCHLIEBEN

Die Lehrveranstaltung 14814.0001 "Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts,
Praxisteile" bildet die Praxisteile der Projektseminare der Lehrveranstaltung
14814.0000 "Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Projektseminare" in KLIPS
2.0 ab und können nicht belegt werden

14814.0002 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Seminar (Bachelor) (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SCHMEINCK

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften macht Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit vor. Im Vertiefungsmodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partner- oder Kleingruppenarbeit nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt.

14814.0003 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Seminar (Master) (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften macht Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Masterarbeit vor. Im Vertiefungsmodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein eigenes Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt.

14814.0005 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Praxisteil (Bachelor)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMEINCK

14814.0006 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Praxisteil (Master)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMEINCK

14814.8000 Doktoranden-Kurs

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMEINCK

M.WIRNSBERGER

J.SCHLIEBEN

S.HELLWIG

Y.UCARAT

A.OTTE

14814.8001 Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SCHMEINCK

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.WIRNSBERGER

S.HELLWIG

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:30 - 18:00 , 07.02.2020,
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.
 Analyse von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

14814.8002 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KLEIN
 D.SCHMEINCK
 A.OTTE

Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien

14814.8003 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KLEIN
 D.SCHMEINCK

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, curricularer-schulpädagogischer sowie bildungstheoretischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

DEPARTMENT FÜR CHEMIE

- 14816.0110 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC) [C_3Bel]**
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.LOGEMANN
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute M.WICKLEDER
 Mi. 10:00 - 12:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
- 14816.0111 Allgemeine Chemie, Seminar (MN-C-AIC) [C_3Bel]**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 10:00 , 04.11.2019 - 13.01.2020, C.LOGEMANN
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.0112 Allgemeine Chemie, Praktikum (MN-C-AIC) [C_3Bel]**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 16:00 , 18.10.2019, C.LOGEMANN
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
 Mi. 12:30 - 18:00 , 27.11.2019 - 22.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 18:00 , 29.11.2019 - 24.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:00 - 18:00 , 03.12.2019 - 21.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Di 13-18, Mi 12.30-18, Fr 10-18 Uhr
- Fr., 18. Oktober 2019, 14 Uhr Obligatorische Sicherheitsunterweisung und
 Vorbesprechung
- Mi., 27. November 2019 1. Labortag Stoffänderungen beim Erhitzen und Abkühlen
 Fr., 29. November 2019 2. Labortag Mischungen und Stofftrennungen
 Di., 03. Dezember 2019 3. Labortag Kennzeichen Chemischer Reaktionen
 Mi., 04. Dezember 2019 4. Labortag Die Geschwindigkeit von Reaktionen
 Fr., 07. Dezember 2019 5. Labortag Das chemische Gleichgewicht
 Di., 10. Dezember 2019 6. Labortag --- NUR Labor 201 und 202 Säuren und Basen I
 Mi., 11. Dezember 2019 „Was kommt nach gelb und rot?“ Laborführungen – alle
 Labore
 Fr., 13. Dezember 2019 7. Labortag --- NUR Labor 201 und 202 Säuren und Basen II
 NUR Labor 201 und 202
 Di., 17. Dezember 2019 6. Labortag --- NUR Labor 205 und 216 Säuren und Basen I
 Mi., 18. Dezember 2019 7. Labortag --- NUR Labor 205 und 216 Säuren und Basen II
 Di., 07. Januar 2020 6. Labortag --- NUR Labor 102 und 103 Säuren und Basen I
 Mi., 08. Januar 2020 7. Labortag --- NUR Labor 102 und 103 Säuren und Basen II
 Fr., 10. Januar 2020 8. Labortag Komplex Reaktionen
 Di., 14. Januar 2020 9. Labortag Stoffchemie
 Mi., 15. Januar 2020 10. Labortag Qualitative Analyse I / Anionenanalyse
 Fr., 17. Januar 2020 11. Labortag Qualitative Analyse I / Anionenanalyse
 Di., 21. Januar 2020 Bonus-Labortag Zeit zum Nachkochen
 Mi., 22. Januar 2020 Bonus-Labortag Zeit zum Nachkochen

Fr., 24. Januar 2020 12. Labortag Platzabgabe

- 14816.0113 Allgemeine Chemie, Übung (MN-C-AIC) [C_3BeI]**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, C.LOGEMANN
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
- 14816.0115 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie, B. Sc. Biochemie und B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
<http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
- 14816.0180 Toxikologie (MN-C-TOX) [C_3BeI]**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.ANDRESEN-
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute STREICHERT
- 14816.0181 Toxikologie-Übung (MN-C-TOX) [C_3BeI]**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 13:45 , 21.10.2019 - 27.01.2020, S.GRANDEL
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute H.ANDRESEN-
STREICHERT
- 14816.0320 Organische Chemie II (MN-C-OC II) [C_3BeI]**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.GRIESBECK
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.0321 Übung zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum II (MN-C-OC II)**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.0322 Organisch-Chemisches Grundpraktikum (MN-C-OC) [C_3BeI]**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 15:00 , 15.11.2019, R.GIERNOTH
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Mo. 13:00 - 18:00 , 18.11.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 18:00 , 19.11.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 18:00 , 20.11.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 18:00 , 21.11.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 13:00 - 18:00 , 22.11.2019 - 31.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Räume 205, 207, 211, 105, 106

- 14816.0323 Seminar zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum (MN-C-OC) [C_3BeI]**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 15:00 , 11.10.2019 - 20.12.2019, R.GIERNOTH
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0330 Physikalische Chemie I (MN-C-PC I) [C_3BeI]**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, K.LINDFORS
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Di. 08:00 - 10:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.0331 Übungen zur Physikalischen Chemie I (MN-C-PC I) [C_3BeI]**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.KRIK CZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute K.LINDFORS
Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, N.KRONENBERG
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.0340 Theoretische Chemie I (MN-C-TC I) [C_3BeI]**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, F.DOLG
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.0341 Übungen zur Theoretischen Chemie I (MN-C-TC I) [C_3BeI]**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.NOWAK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute F.DOLG
Mi. 10:00 - 11:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.BUBECK
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.0350 Biochemie für Chemiker (MN-C-BC) [C_3BeI]**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 12:00 , 04.11.2019, U.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.RIEMER
Mi. 08:15 - 10:00 , 06.11.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.0351 Biochemie für Chemiker, Praktikum (MN-C-BC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 10:00 , 04.03.2020, P.POEPEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 08:30 - 17:30 , 05.03.2020 - 19.03.2020,
 Ort noch nicht bekannt.
 Fr. 08:30 - 17:30 , 06.03.2020 - 20.03.2020,
 Ort noch nicht bekannt.
 Mo. 08:30 - 17:30 , 09.03.2020 - 16.03.2020,
 Ort noch nicht bekannt.
 Di. 08:30 - 17:30 , 10.03.2020 - 17.03.2020,
 Ort noch nicht bekannt.
 Mi. 08:30 - 17:30 , 11.03.2020 - 18.03.2020,
 Ort noch nicht bekannt.

14816.0353 Biochemie für Chemiker, Propädeutikum (MN-C-BC) [C_3Bel]

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 21.10.2019, P.POEPEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 08:15 - 09:45 , 23.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.KLEIN
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute S.MATHUR
 Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.VON DER STÜCK
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute J.BRUNS

14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.LEDUC
 I.GESSNER

Praktikumsbegleitend

14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 I.GESSNER
 R.VON DER STÜCK

4 Wochen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

- 14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.SCHMALZ
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH
- 14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:30 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.SCHMALZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location R.GIERNOTH
- 14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 15:00 , 10.02.2020, R.GIERNOTH
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Mo. 15:00 - 18:00 , 10.02.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Di. 13:00 - 18:00 , 11.02.2020 - 17.03.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Mi. 13:00 - 18:00 , 12.02.2020 - 18.03.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Do. 13:00 - 18:00 , 13.02.2020 - 19.03.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Fr. 13:00 - 18:00 , 14.02.2020 - 20.03.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Mo. 13:00 - 18:00 , 17.02.2020 - 16.03.2020,
Ort noch nicht bekannt.
- 14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, H.KRIKCZIOKAT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS
- Übung zur Vorlesung nach Absprache
- 14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:30 - 15:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

praktikumsbegleitend

- 14816.0532** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS
- Praktikumszeiten: Mo, Di, Fr, 13 – 17:30 Uhr,
6 Versuchstermine und Antestate nach Absprache.
- 14816.0540** **Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.HANRATH
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- Praktikum: 6 Wochen nach Absprache.
- 14816.0541** **Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.HANRATH
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.0542** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.HANRATH
- Praktikum: 6 Wochen nach Absprache.
- 14816.0550** **Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.SCHWARZ
- Vorbesprechung: 29.11.2019
Raum 170 BC
Vorlesung: 02.12.-20.12.2019, 06.01.-10.01.2020
- 14816.0551** **Seminar zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.POEPEL

Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden.
13.01.-25.01.2020, genaue Termine werden vereinbart.

- 14816.0552** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.POEPEL
- 02.12.-20.12.2019, 06.01.-13.01.2020,
Mo u Fr 8.30-17.30, Di - Do 10.00-17.30.
- 14816.0560** **Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:00 - 16:30 , 21.11.2019 - 30.01.2020, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0561** **Übung zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:30 - 17:30 , 21.11.2019 - 30.01.2020, I.SPAHN
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0562** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:30 - 15:00 , 16.01.2020, B.NEUMAIER
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute E.STRUB
- Vorbesprechung: 16.01.2020, 14.30-15.00 Uhr, Exp SR 2.
11 Praktikumstage im Zeitraum 20.01.-18.02.2020
- 14816.0563** **Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:30 - 16:30 , 09.12.2019 - 27.01.2020, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.NEUMAIER
E.STRUB
- 14816.0580** **Analytik und Spektroskopie II (MN-C-ASII) [C_3BeI]**
5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Di. 08:00 - 10:00 , 08.10.2019 - 14.01.2020, I.PANTENBURG
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute S.ROITSCH
Mi. 08:00 - 10:00 , 09.10.2019 - 15.01.2020, R.ALLE
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute N.SCHLÖRER
Do. 08:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 09.01.2020, S.DISCH
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute K.MEERHOLZ

14816.0581 Analytik und Spektroskopie II, Übung (MN-C-ASII) [C_3Bel]

5 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 10:00 , 08.10.2019 - 14.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mi. 08:00 - 10:00 , 09.10.2019 - 15.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 08:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 09.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

I.PANTENBURG

S.ROITSCH

R.ALLE

N.SCHLÖRER

S.DISCH

K.MEERHOLZ

14816.0585 Synthese (MN-C-SY)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

A.BERKESSEL

T.FISCHER

A.SCHMIDT

14816.0586 Seminar zur Vorlesung Synthese (MN-C-SY)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 12:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN

T.FISCHER

H.SCHMALZ

D.BLUNK

A.SCHMIDT

N.SCHLÖRER

Syntheseseminar als praktikumsbegleitende Blockveranstaltung

14816.0587 Synthesepraktikum (MN-C-SY)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 15:00 , 04.10.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mo. 13:00 - 18:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 18:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 18:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 18:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HEGEMANN

T.FISCHER

A.SCHMIDT

R.GIERNOTH

Räume 205, 207

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Anmeldung: Vorgezogene Anmeldung über Frau Groth-Lüdtke nötig!!

14816.0600 Wahlpflichtfach Technische Chemie A, Vorlesung (Chemische Reaktionstechnik) (MN-C-WP-TechC)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.WILKENS

Das Modul läuft über zwei Semester und wird in Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen angeboten. D.h. die Lehrveranstaltungen finden dort statt!
 Modul „Chemische Reaktionstechnik“ (Vorl.: 3 SWS, Fr. 8:15-10:30 h;
 Vorlesungsbeginn im WS voraussichtlich am 27.09.2019)

14816.0601 Wahlpflichtfach Technische Chemie, Übung (Chemische Reaktionstechnik) (MN-C-WP-TechC)

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.WILKENS

Das Modul läuft über zwei Semester und wird in Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen angeboten. D.h. die Lehrveranstaltungen finden dort statt!
 Modul „Chemische Reaktionstechnik“ (Ü: 2 SWS; Fr. 10:45-12:20 h; Übungsbeginn im WS voraussichtlich am 27.09.2019)

14816.0602 Wahlpflichtfach Technische Chemie, Praktikum (Chemische Reaktionstechnik) (MN-C-WP-TechC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.WILKENS

Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Modul „Chemische Reaktionstechnik“ (Praktikum: 3 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 2 Präsenztagen, nur nach Vereinbarung im Februar/März 2020)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@th-koeln.de)

14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC) [C_3BeI]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.FISCHER

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

S.MATHUR

Fr. 09:00 - 10:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC) [C_3BeI]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

J.BRUNS

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC) [C_3BeI]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 03.02.2020,

C.HEGEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BRUNS

Practical course: 6 weeks according to prior agreement.

14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische InstituteB.GOLDFUß
D.BLUNK**14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC) [C_3Bel]**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische InstituteA.GRIESBECK
M.BREUGST

Registration for Seminar: in the first week of the Seminar.

14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 16.10.2019,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

M.BREUGST

5 weeks in a working group of OC, date and time by arrangement.

14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 13:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

K.MEERHOLZ

The lecture deals with the principles of spectroscopy and statistical thermodynamics.
The lecture will be offered in every term.**14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC) [C_3Bel]**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 15:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

K.MEERHOLZ

14816.1132 Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 14.10.2019,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische InstituteH.KRIKCZIOKAT
A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

Practical course: Mo, Tue, Fri 1 p.m. - 5 p.m., 8 practical days and preliminary oral exams by agreement.

14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC) [C_3Bel]

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 14:00 , 07.10.2019, M.HANRATH
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
 Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
 Mo. 11:00 - 13:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC) [C_3Bel]

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.HANRATH
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute N.HERRMANN

14816.1142 Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 M.HANRATH
 F.DOLG

in the Institute by arrangement. The introduction takes place at the beginning of the practical course.

14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Mi. 13:00 - 14:00 , 02.10.2019, U.BAUMANN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location G.SCHWARZ
 Mo. 11:00 - 12:00 , 25.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Module option 1: 8-9 Lecture, Block
 Subject: Medical Biochemistry

Module option 2: 8-9 Lecture, Block
 Subject: Structural Biology I: Protein Crystallography

The application is possible for students of 2nd semester and higher.
 Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other

14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN
G.SCHWARZ**14816.1152 Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GEBAUER
K.SCHRADER
U.BAUMANN
G.SCHWARZModule option 1: 8-9 Lecture, Block
Thema: Medical BiochemistryModule option 2: 8-9 Lecture, Block
Thema: Structural Biology I: Protein Crystallography

The application is possible for students of 2nd semester and higher.
Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.
The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other.

14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FISCHER
S.MATHUR

3 February-14 February 2020, 1.30 p.m.-3 p.m. in Seminar room A.

This is a block course. For 2 weeks from 1 to 5 p.m. every day subjects of chemical nanotechnology will be dealt with. The exact dates will be announced. Number of minimum participants: 5.

14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MATHUR

Tuesday 8.30 – 10, AC 414

according to prior agreement

14816.1203 Organometallic Chemistry (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 24.10.2019 - 30.01.2020,

A.KLEIN

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Practical course to the module: 5 weeks on request.

- 14816.1205 New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 24.10.2019 - 30.01.2020, A.KLEIN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1212 Practical Course to Project Module, Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Practical course. Dates by Arrangement.
- 14816.1221 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:30 - 19:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BERKESSEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
in Seminar room 413 OC
- 14816.1222 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Research Developments (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BERKESSEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1223 Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.BLUNK
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
each date by agreement
- 14816.1224 Liquid Crystal Chemistry and Surfactans, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:30 - 11:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.BLUNK
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1228 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.GOLDFUß
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Enantioselective Catalysis "From Principles to Applications"

- 14816.1229 Structures, Reactivities and Selectivities of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.GOLDFUß
R 208 in OC. Dates by arrangement.
- 14816.1230 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.GRIESBECK
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.1232 Problems, Challenges and Solutions in Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.GRIESBECK
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.1234 Organo-Transition Metal Chemistry in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:15 - 18:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.SCHMALZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1239 Modern Aspects of Physical Organic and Computational Chemistry, Seminar (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BREUGST
Dates by arrangement
- 14816.1242 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 14:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.SCHÄFER
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.1243 Mass Spectrometry in Life Sciences, Seminar (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:45 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.SCHÄFER
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.1244 Computational Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BREUGST

The lecture will be given as a block course in the winter term. Interested students should contact mbreugst@uni-koeln.de as the dates for the block course will be determined by mutual agreement.

14816.1245 Modern Applications of NMR Spectroscopy (MN-C-P-OC)
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.SCHLÖRER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Applications of NMR for heteronuclei (nuclei other than ^1H and ^{13}C) with a focus on inorganic chemistry.

14816.1246 Modern Applications of NMR Spectroscopy Seminar (MN-C-P-OC)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.SCHLÖRER

Seminars in context of group meetings of labs Dr. Diaz/Dr. Schlörer

14816.1247 Modern Applications of NMR Spectroscopy, Practical Course (MN-C-P-OC)
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.SCHLÖRER

Dates by arrangement

14816.1249 Seminar on Modern Aspects of Synthetic Organic Chemistry (MN-C-P-OC)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.SCHMALZ

Dates by Arrangement.
R 413 in OC

14816.1250 Organic Electronics (MN-C-P-PC)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location K.MEERHOLZ

Dates by arrangement

14816.1251 Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PC 147

14816.1252 Optoelectronic Properties with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.MEERHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1253 Optoelectronic Properties with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MEERHOLZ

Dates by arrangement

14816.1259 Physical Chemistry (Molecular Simulation, Phase Behaviour), Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

Dates by arrangement

14816.1260 Atmospheric Chemistry and Dynamics (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

Compact Course, 23 - 27 September, whole-time, at Institut für Energie und Klimaforschung, IEK-8; Troposphäre
Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie- und Klimaforschung:
Troposphäre (IEK-8), joint lecture of Universität zu Köln and Bergische Universität
Wuppertal, Registration is obligatory, see:
[http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8/EN/Expertise/Education/CompactCourse/
Registration_node.html](http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8/EN/Expertise/Education/CompactCourse/Registration_node.html)

14816.1261 Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

Dates by Arrangement. Obligatory preliminary meeting in the lecture.

14816.1262 Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

Dates by arrangement

6 weeks in Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und
Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8
If you are interested please contact: a.hofzumahaus@fz-juelich.de

14816.1263 Smart Materials (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019, A.SCHMIDT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 13:30 - 17:00 , 25.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:30 - 17:00 , 27.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:30 - 17:00 , 28.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 13:30 - 17:00 , 29.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block course

14816.1264 Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, A.SCHMIDT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT

6 weeks practical course by arrangement, please contact Prof Annette Schmidt:
annette.schmidt@uni-koeln.de

14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14816.1270 Modern Methods of Electron Microscopy

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.ROITSCH

Dates by arrangement

14816.1271 Supercritical Fluids (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, T.KRASKA
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The date can be shifted.
t.kraska@uni-koeln.de

- 14816.1272 Methods for surface and interface analysis (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.OLTHOF
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

For dates, times and location please contact solthof@uni-koeln.de.

In this lecture I will give an overview over a variety of measurement techniques that are useful to characterize materials regarding their bulk, thin film, or surface properties. These include e.g. Scanning electron microscopy, atomic force microscopy, core level spectroscopy, X-ray diffraction etc. Whenever possible I will relate to our current research and show examples of data collected in our laboratories.
- 14816.1273 Magnetic Nanostructures (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.DISCH

Dates by arrangement
- 14816.1274 Magnetic Nanostructures, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.DISCH

Dates by arrangement
- 14816.1275 Magnetic Nanostructures, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.DISCH

Dates by arrangement
- 14816.1280 Project Module “Advanced Theoretical Chemistry” (MN-C-P-TC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
X.CAO-DOLG
M.HANRATH
F.DOLG

Dates by arrangement
- 14816.1281 Current Topics of Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-P-TC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:00 - 12:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, X.CAO-DOLG
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute F.DOLG

only in winter semester

- 14816.1282 Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)**
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Do. 11:00 - 13:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, X.CAO-DOLG
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Di. 12:00 - 14:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

only in winter semester
- 14816.1285 Nuclear Analytics and the Discovery of Isotopes (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, E.STRUB
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Dates by arrangement
- 14816.1286 Radiopharmacy (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.NEUMAIER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.ZLATOPOLSKIY
- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC4))**
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

G.SCHWARZ

by arrangement, full-time, at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47.
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eukaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC6)**
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

K.NIEFIND

By arrangement, full-time, at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47.
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC7)**
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

A.BAUMANN

By arrangement full-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),
Forschungszentrum Jülich

14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cellular Activity MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC8)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

By arrangement, full-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4)
Forschungszentrum Jülich

14816.1295 Synthesis of Biolactive Peptides and their Application in Cellular Systems (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC9))

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

at the Institute of Genetics, Zülpicher Str. 47A by arrangement.
Block, 6 weeks, practical course and seminar

14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

6 weeks full-time, by Arrangement at the Institute of Genetics, Zülpicher Str. 47 a.
Practical course and seminar

14816.1298 Structure-function relationships in proteolytic enzymes and extracellular matrix proteins MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC1)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

by arrangement, practical Course at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47

14816.1299 Analysis of Storage Substance in Green Algae MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WAFFENSCHMIDT

by Arrangement 6 weeks full-time at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47

14816.1310 Advanced porous materials (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 09:30 , 25.10.2019,

B.MILOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:30 - 11:00 , 25.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 25.10.2019 - 17.01.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 09:00 - 10:30 , 08.11.2019 - 07.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 14.11.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 09:00 - 10:30 , 14.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Introduction 25.10.2019 09:00 - 9:30

Inorganic and Hybrid Aerogels::25.10.2019, 09:30 - 11:00 Lecture/Seminar; 14:00 - 15:30 Practical Course

Organic and Carbon Aerogels: 08.11.2019, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

Biopolymeric Aerogels (I): 14.11.2019, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

Biopolymeric Aerogels (II): 15.11.2019, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

Composites: 22.11.2019, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar

Properties (I): 29.11.2019, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

Properties (II): 06.12.2019, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

Drying Methods: 10.01.2020 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

SEM/TEM: 17.01.2020 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar, 14:00 - 15:30 Practical Course

Modeling (I): 24.01.2020, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar

Modeling (II): 31.01.2020, 09:00 - 10:30 Lecture/Seminar

Resume: 07.02.2020, 09:00 - 10:30

14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

If you are interested please mail to

klussmann(at)kofo.mpg.de

14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement, MPI Mülheim

14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement

MPI Mülheim

14816.1330 Asymmetric Organocatalysis (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.LIST

- 14816.1331 Asymmetric Organocatalysis, Seminar (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.LIST
during the practical course, MPI Mülheim
- 14816.1332 Asymmetric Organocatalysis, Practical course (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.LIST
by arrangement, MPI Mülheim
- 14816.1350 Structure and Function of Plant Enzymes (MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC3))**
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
K.SCHRADER
by arrangement, full-time, at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47
- 14816.1410 Master Thesis AC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Master Thesis
- 14816.1420 Master Thesis OC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Master Thesis
- 14816.1430 Master Thesis PC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Master Thesis
- 14816.1440 Master Thesis TC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.HANRATH
F.DOLG
Master Thesis
- 14816.1450 Master Thesis BC**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
I.NEUNDORF
U.BAUMANN

G.SCHWARZ
S.WAFFENSCHMIDT
K.NIEFIND
U.KAUPP
J.RIEMER
A.BAUMANN

Masterarbeit BC / Master Thesis BC

14816.1460 Master Thesis NC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT
B.NEUMAIER
E.STRUB

Master Thesis

14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie, B. Sc. Biochemie und B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

14816.4115 Allgemeine Chemie für Studierende der Lehramter, Vorlesung und Übung (GG-Che-B01)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 12:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Di. 09:00 - 10:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN
M.WICKLEDER

14816.4116 Allgemeine Chemie für Studierende der Lehramter, Praktikum und Seminar (GG-Che-B01)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 08.10.2019,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Mo. 13:00 - 18:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 18:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 18:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:00 - 18:00 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

V.VON DER GÖNNA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte wählen Sie für Praktikum und Seminar den gleichen Wochentag. Raum: AC 414, Praktikum AC 107.

- 14816.4325 Organische Chemie, Vorlesung und Übung (GG-Che-B04)**
 5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.BREUGST
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
 Di. 08:00 - 10:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Do. 08:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.4532 Aufbau der Materie, Praktikum (GG-Che-B07)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:00 - 16:30 , 14.10.2019 - 13.01.2020, K.BOOK
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 13:00 - 14:30 , 14.10.2019 - 13.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:30 - 15:00 , 15.10.2019 - 14.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 13:30 - 15:00 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Raum: PC 147
- 14816.4533 Aufbau der Materie, Vorlesung und Übung (GG-Che-B07)**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, K.BOOK
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Fr. 10:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
 Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.4534 Analytische Methoden in der Chemie (GG-Che-B08)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019, M.SCHÄFER
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute I.PANTENBURG
 Mi. 08:00 - 10:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.ROITSCH
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute A.GRIESBECK
 N.SCHLÖRER
 R.GIERNOTH

Das Seminar / die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung. In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt. In der Vorbesprechung werden auch Details zum Praktikum mitgeteilt.

14816.4538 Analytische Methoden in der Chemie, Praktikum und Seminar (GG-Che-B08)

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mo. 08:00 - 10:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER

I.PANTENBURG

S.ROITSCH

A.GRIESBECK

N.SCHLÖRER

R.GIERNOTH

Das Seminar / die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung. In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt. In der Vorbesprechung werden auch Details zum Praktikum mitgeteilt.

14816.4610 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che-B09 WP-AC)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 03.02.2020 - 17.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 18:00 , 04.02.2020 - 18.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 05.02.2020 - 19.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 18:00 , 07.02.2020 - 14.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.
Institut für Anorgan. Chemie

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt. Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

14816.4620 Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che-B09 WP-OC)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 10.02.2020 - 09.03.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Di. 10:00 - 18:00 , 11.02.2020 - 10.03.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 18:00 , 12.02.2020 - 04.03.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 18:00 , 13.02.2020 - 12.03.2020,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 18:00 , 14.02.2020 - 13.03.2020,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Block.

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4640 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie I (GG-Che-B09 WP-TC)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, F.DOLG
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4641 Übungen zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie I (GG-Che-B09 WP-TC)
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.NOWAK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute F.DOLG
Mi. 10:00 - 11:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.BUBECK
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4650 Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che-B09 WP-BC)
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020, U.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.RIEMER
Mi. 08:00 - 09:30 , 06.11.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4652 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che-B09 WP-BC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.POEPEL

Praktikum wahlweise Block I vom 4-12.3.20 oder Block II vom
12-20.3.20 jeweils ganztags mit Anwesenheitspflicht

Ansprechpartner: Herr Dr. Peter Poeppel.

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4653 **Wahlpflichtfach Biochemie, Propädeutikum (GG-Che B09 WP-BC)**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 21.10.2019, P.POEPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 08:15 - 09:45 , 23.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Optionales Propädeutikum.
Start 7.10., Raum Bio-Geo-Hörsaal,
Zeit 10:00 – 11:30 Uhr, 4 Termine

14816.4660 **Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:00 - 16:30 , 21.11.2019 - 30.01.2020, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4661 **Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:30 - 16:00 , 09.12.2019 - 27.01.2020, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.NEUMAIER
E.STRUB

Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

- 14816.4662 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.STRUB
- Praktikumstag: 30.01.2020
- Nach Abschluss der Belegphasen findet das Bewerber-Auswahlverfahren statt.
Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich
- 14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 14:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.KLEIN
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute K.BOOK
R.VON DER STÜCK
E.BEHRMANN
- 7 Doppelstunden Allgemeine und Anorganische Chemie,
5 Doppelstunden Physikalische Chemie,
2 Doppelstunden Biochemie.
- 14816.5310 Anorganische Chemie II (LA GG-M02)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.KLEIN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.MATHUR
Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.VON DER STÜCK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute J.BRUNS
- 14816.5311 Anorganische Chemie II, Praktikum (LA GG-M02)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.KLEIN
S.MATHUR
U.RUSCHEWITZ
M.WICKLEDER
- ca. 3 Wochen, nach Absprache, in einem AK der AC
- 14816.5315 Elektrochemie und Farbstoffe, von Inhalten der gymnasialen Oberstufe zu modernen Forschungsthemen, Praktikum mit Seminar (LA GG-M02)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019 - 04.11.2019, V.VON DER GÖNNA
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
Mo. 13:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 04.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:30 - 16:30 , 07.11.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 15:00 - 16:30 , 11.11.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 10:00 - 14:00 , 11.11.2019 - 27.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Praktikum im Labor AC

14816.5320 Organische Chemie (LA GG-M02)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.GRIESBECK

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 09:00 - 10:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

ACHTUNG: Es handelt sich um eine Vorlesung mit Übung!

Seminar: Montags 10-12 Uhr

14816.5321 Organische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Informationen und Einteilung zum Praktikum in der ersten Vorlesungsstunde (s.
Veranstaltung 14816.5320)

5 Wochen in einem AK der OC

14816.5330 Physikalische Chemie (LA GG-M02)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

H.KRIKCZIOKAT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

weitere Details im Modulhandbuch: <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>

Es sind Vorkenntnisse aus den PC-WP-Veranstaltungen im Rahmen des B.Ed.-
Studiengangs erforderlich.

14816.5331 Physikalische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

weitere Details im Modulhandbuch <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>

Es sind Vorkenntnisse aus den PC-WP-Veranstaltungen im Rahmen des B.Ed.-Studiengangs erforderlich.

Praktikumszeiten: Mo, Di, Fr, 13 – 17:30 Uhr, 6 Versuchstermine und Antestate nach Absprache.

14816.5340 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (LA GG-M02)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.HANRATH

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Achtung: VORLESUNG MIT ÜBUNG

14816.5341 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie), Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums. 6 Wochen nach Absprache.

14816.5410 Forschungsprojekt M03 AC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5411 Forschungsprojekt M03 AC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5412 Forschungsprojekt M03 AC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5420 Forschungsprojekt M03 OC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5421 Forschungsprojekt M03 OC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5422 Forschungsprojekt M03 OC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5430 Forschungsprojekt M03 PC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5431 Forschungsprojekt M03 PC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der

Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5432 Forschungsprojekt M03 PC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.
Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5440 Forschungsprojekt M03 TC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.
Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5441 Forschungsprojekt M03 TC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.
Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5442 Forschungsprojekt M03 TC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.
Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5450 Forschungsprojekt M03 BC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.
Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der

Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5451 Forschungsprojekt M03 BC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5452 Forschungsprojekt M03 BC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5460 Forschungsprojekt M03 NC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5461 Forschungsprojekt M03 NC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5462 Forschungsprojekt M03 NC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der

Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.6100 Anorganisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 19:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Genauere Termine siehe besonderer Aushang

14816.6200 Organisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 13:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BERKESSEL
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Genauere Termine: siehe besonderer Aushang/Homepage

14816.6211 Computational Organic Chemistry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BREUGST

The lecture will be given as a block course in the winter term. Interested students should contact mbreugst@uni-koeln.de as the dates for the block course will be determined by mutual agreement.

14816.6212 Modern Aspects of Physical Organic and Computational Chemistry, Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BREUGST

Dates by arrangement.

14816.6215 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherche in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Termine: siehe Aushang, Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> (nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar) oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de

14816.6218 Calorimetry and Kinetics

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.KLUßMANN

If you are interested please mail to [klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)

- 14816.6220 Modern applications of NMR spectroscopy**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.SCHLÖRER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Applications of NMR for heteronuclei (nuclei other than ^1H and ^{13}C) with a focus on inorganic chemistry.
- 14816.6221 Modern applications of NMR spectroscopy, Seminar**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.SCHLÖRER

Seminars in context of group meetings of labs Dr. Diaz/Dr. Schlörer
- 14816.6222 Modern Applications of NMR Spectroscopy, Practical Course**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.SCHLÖRER

Dates by arrangement
- 14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 18:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Genaue Termine siehe besonderer Aushang/Homepage
- 14816.6302 Organic Electronics**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 10:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location K.MEERHOLZ

by arrangement
- 14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PC 147
- 14816.6315 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.WIEGAND
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

n. Vereinb., Ort und Zeit siehe besonderer Aushang

14816.6500 Biochemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

U.KAUPP

J.RIEMER

A.BAUMANN

Nach besonderer Ankündigung!

Hörsaal des Instituts, BC R 170, 1. OG, Zülpicher Str. 47

14816.6503 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di 17-18.30 Uhr, 14 täglich, BC 170.

14816.6507 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 18:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do 17.00.-18.30 Uhr, 14 täglich, BC 170.

14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

nach Vereinbarung.

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

14816.6512 BC Mitarbeiter-Seminare

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND
U.KAUPP
J.RIEMER
A.BAUMANN

Nach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 im Zentrum für Molekulare Biowissenschaften, Zülpicher Str. 47a bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

14816.6605 Nuclear Analytics and the Discovery of Isotopes

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, E.STRUB
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Dates by arrangement

14816.6606 Radiopharmacy

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.NEUMAIER
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.ZLATOPOLSKIY

14816.6701 Computational Chemistry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:30 - 16:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, L.PACKSCHIES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.BLUNK
M.HANRATH
A.HILLISCH

Die Vorlesung richtet sich an Anfänger auf dem Gebiet der molekularen Simulationsrechnungen.

Vorausgesetzt werden ein prinzipielles Verständnis chemischer und physikalischer Zusammenhänge sowie Grundlagen der Organischen Chemie.

Vermittelt werden die prinzipiellen Arten und Grundlagen chemischer Simulationsrechnungen. Der Hauptteil der Vorlesung vermittelt die Befähigung, mit ausgewählten Programmen quantenchemischen Simulationsrechnungen zu Molekülen durchzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu extrahieren und zu bewerten. Beispiele aus dem Inhalt sind die Eingabe von Molekülen und Visualisierung von Simulationsergebnissen, das Verständnis von Basissätzen, molekulare Geometrieoptimierung von Grund- und Übergangszuständen, Berechnung von Infrarotspektren, UV/VIS-Spektren, NMR-Spektren, elektronische Circular dichrometrie-Spektren, Solvation (polarized continuum model), Natural Bond Orbital-Analyse sowie einfache Beispiele von Drug-targeting.

Die Beispiele werden „hands-on“ am Computer (PC) von den Teilnehmern praktisch mit durchgeführt. Zudem findet eine Einführung in die Nutzung und Übungen zu Simulationsrechnungen auf dem Großrechner der Universität zu Köln (Cheops) statt.

14816.6703 Programmieretechniken

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.HANRATH
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Termine nach Vereinbarung

14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann,
Michael_Gutmann@t-online.de in Verbindung zu setzen.

Freitag 15-18 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

14816.6805 Metallorganische Synthesechemie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 18:00 , 22.10.2019 - 28.01.2020, T.SCHMIDT
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Vorlesungsreihe - Die einzelnen Teile sind inhaltlich voneinander unabhängig.

Thema im WS 2019/20:
Katalysierte Kuppungsreaktionen und Cyclisierungen

Beginn der Veranstaltung: Dienstag 22. Oktober 2019
Weitere Termine (voraussichtlich):
(5. November 2019)
19. November 2019
14. Januar 2020
(28. Januar 2020)

14816.6901 Innovation Management - Assignments and challenges of scientists in chemical and pharmaceutical industry.

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.BIERINGER

Blockveranstaltung

14816.6904 Chemiewirtschaft

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Dozent: Herr Frank Schneider

Siehe Aushang

14816.7113 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften [C_3BeI]

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:00 , 07.10.2019, C.HEGEMANN
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute A.KLEIN
Fr. 10:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 10:00 - 12:00 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 12:30 - 13:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

14816.7121 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften [C_3Bel]

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 03.02.2020, C.HEGEMANN
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Do. 09:00 - 12:00 , 06.02.2020 - 27.02.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Fr. 09:00 - 12:00 , 07.02.2020 - 28.02.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Mo. 09:00 - 12:00 , 10.02.2020 - 02.03.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Di. 09:00 - 12:00 , 11.02.2020 - 03.03.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Mi. 09:00 - 12:00 , 12.02.2020 - 04.03.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Praktikum und Seminar für Studierende der Geowissenschaften und Physik:

Seminar täglich 9 - 12 in der Zeit der Durchführung des Praktikums (13-18) (s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie. Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

14816.7122 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften [C_3Bel]

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 03.02.2020, C.HEGEMANN
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Do. 13:00 - 18:00 , 06.02.2020 - 27.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 13:00 - 18:00 , 07.02.2020 - 28.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 13:00 - 18:00 , 10.02.2020 - 02.03.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 18:00 , 11.02.2020 - 03.03.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 18:00 , 12.02.2020 - 04.03.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Praktikum und Seminar für Studierende der Geowissenschaften und Physik:

<http://klein.uni-koeln.de/pra-physik.shtml>
(s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020, M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 25.10.2019 - 24.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

<https://www.chemie.uni-koeln.de/chemmed1.html>

14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 29.10.2019 - 21.01.2020,

H.SCHMALZ

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

J.BRUNS

Mi. 16:00 - 18:30 , 30.10.2019,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 15:00 - 17:00 , 30.10.2019 - 22.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 17:00 - 19:00 , 31.10.2019 - 23.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mi. 16:30 - 18:30 , 06.11.2019 - 22.01.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.11.2019 - 24.01.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

14816.7202 Wahlblock zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHÄFER

H.SCHMALZ

Blockveranstaltung. Termine siehe 14816.7200

<https://www.chemie.uni-koeln.de/chemmed1.html>

14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil) [C_3BeI]

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

nach Vereinbarung

14816.7206 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil) [C_3BeI]

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

nach Vereinbarung

14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

B. Sc. Biologie

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im August

4 Wochen im März

Exp. Seminarraum 2

14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.GRIESBECK

Ort noch nicht bekannt.

14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 10:00 , 13.02.2020,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BRUNS

Do. 10:00 - 15:00 , 13.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 17.02.2020 - 23.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 18.02.2020 - 24.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 19.02.2020 - 25.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 20.02.2020 - 26.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 21.02.2020 - 27.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 15:00 , 20.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 10:00 , 20.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie.

Praktikum 1: und Praktikum 2 in Lab. 104-108.

<https://www.chemie.uni-koeln.de/chemmed1.html>

14816.7219 Organische Chemie für Studierende der Geographie [C_3Bel]
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

identisch mit Modul 5816OChGeo

14816.7301 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BOOK

Anmeldung bis 20.09.2019 per Mail an Dozenten: klaus.book(at)uni-koeln.de .

Vorbereitung und Termine nach Vereinbarung. PC 147

14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik, Studium Integrale

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

A.KLEIN
K.BOOK
R.VON DER STÜCK
E.BEHRMANN

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit nur rudimentären Kenntnissen in Chemie. Ziel ist es, chemische Grundkenntnisse zu vermitteln, die dem schulischen Oberstufenwissen entsprechen. Unter dem Oberthema Stoffe-Teilchen-Energie werden konkret folgende Inhalte besprochen:

6-7 Doppelstunden Allgemeine und Anorganische Chemie (der Aufbau des Atoms; das Elektron; das Periodensystem der Elemente; kovalente, metallische, ionische Bindungen; chemische Reaktionen)

4-5 Doppelstunden Physikalische Chemie (Gase – Flüssigkeiten – Feststoffe; thermodynamische Grundlagen)

2 Doppelstunden Biochemie (Beispiele für die Energetik von biochemischen Reaktionen)

14816.8200 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherche in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys, Studium Integrale [C_3Bel]

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Termine nach Vereinbarung, Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute

Anmeldung über KLIPS oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de oder unter: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>

Die Vorlesung vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um wissenschaftliche Recherchen in verschiedenen elektronischen Online-Datenbanken durchführen zu können. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere die Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys. Vermittelt wird darüber hinaus ein Verständnis der verschiedenen Arten der wissenschaftlichen Literatur, Literaturverwaltung und der Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis in Bezug auf Recherche- und Zitierweisen. Der Anschluss der online-Datenbanken an lokale Literaturverwaltungsprogramme wird am Beispiel des Programms „EndNote“ präsentiert.

14816.8211 Literaturverwaltung mit EndNote und Online-Datenbanken, Studium Integrale [C_3Bel]
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.BLUNK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit, 2 Tage à 7 Stunden.

Ort: CIP Pool der Chemischen Institute

Teilnahme auf Anfrage/Anmeldung

max. 30 Teilnehmer

14816.8501 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik), Studium Integrale [C_3Bel]
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:00 - 18:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Veranstaltung: „Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I & II“

Die Veranstaltung wird im Sommer- (Teil I; #14816.8500) und im Wintersemester (Teil II; #14816.6503) mit wechselnden Themen angeboten. Im Sommersemester werden die grundlegenden Eigenschaften von Nervenzellen sowie die molekularen und funktionellen Eigenschaften von Ionenkanälen und Rezeptoren vorgestellt. Aufbauend auf der Vorlesung des Sommersemesters werden im Wintersemester die zellulären und molekularen Prozesse in Sinneszellen, z.B. beim Sehen, Riechen, Schmecken, Hören etc. vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der Biochemie, Biologie, Chemie und Physik. Der Beginn der Veranstaltung und die Themen können auch auf der Homepage „www.arndbaumann.de“ bekanntgegeben. Die Veranstaltungen finden 14-tägig, donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr im Institut für Biochemie, Raum 170 statt.

14816.8502 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik), Studium Integrale [C_3Bel]
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 18:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung wird im Winter- (Teil I; #14816.6507) und im Sommersemester (Teil II; 14816.8503) mit wechselnden Themen angeboten. An jedem Seminartermin werden ein bis zwei Krankheitsbilder vorgestellt. Das Themenspektrum umfasst z.B. Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson, Creutzfeld-Jakob Krankheit, Schizophrenie, Schmerzwahrnehmung oder Retinitis pigmentosa. Im Anschluss an die Präsentation findet eine Diskussion statt, in der offene Fragen beantwortet oder vertiefende Informationen zu dem jeweiligen Krankheitsbild gegeben werden.

14816.8600 Nuklearchemie, Studium Integrale [C_3Bel]
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:00 - 16:30 , 21.11.2019 - 30.01.2020, J.ERMERT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Einführung in die Nuklearchemie - radioaktiver Zerfall und Zerfallsarten
- Kernreaktionen - Detektion von Kernstrahlung - Grundprinzipien des Strahlenschutzes - Anwendungen radioaktiver Stoffe

14816.8700 Computational Chemistry, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES

D.BLUNK

M.HANRATH

A.HILLISCH

Die Vorlesung richtet sich an Anfänger auf dem Gebiet der molekularen Simulationsrechnungen.

Vorausgesetzt werden ein prinzipielles Verständnis chemischer und physikalischer Zusammenhänge sowie Grundlagen der Organischen Chemie.

Vermittelt werden die prinzipiellen Arten und Grundlagen chemischer Simulationsrechnungen. Der Hauptteil der Vorlesung vermittelt die Befähigung, mit ausgewählten Programmen quantenchemischen Simulationsrechnungen zu Molekülen durchzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu extrahieren und zu bewerten. Beispiele aus dem Inhalt sind die Eingabe von Molekülen und Visualisierung von Simulationsergebnissen, das Verständnis von Basissätzen, molekulare Geometrieoptimierung von Grund- und Übergangszuständen, Berechnung von Infrarotspektren, UV/VIS-Spektren, NMR-Spektren, elektronische Circular dichrometrie-Spektren, Solvation (polarized continuum model), Natural Bond Orbital-Analyse sowie einfache Beispiele von Drug-targeting.

Die Beispiele werden „hands-on“ am Computer (PC) von den Teilnehmern praktisch mit durchgeführt. Zudem findet eine Einführung in die Nutzung und Übungen zu Simulationsrechnungen auf dem Großrechner der Universität zu Köln (Cheops) statt.

14816.8810 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 25.10.2019 - 24.01.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER

H.SCHMALZ

Departmentseite <https://www.chemie.uni-koeln.de/chemmed1.html>

"Eine kompakte Einführung in die Allgemeine & Organische Chemie"

1. Grundlagen: 1.1 Materie, 1.2 Atome, 1.3 Chemische Bindung

2. Spezielle Grundlagen : 2.1 Stöchiometrie, 2.2 Thermodynamik, 2.3 Kinetik, 2.4 Lösungen, 2.5 Heterogene GG, 2.6 Säure und Basen, 2.7 Oxidation & Reduktion, 2.8 Komplexchemie, 2.9 Chemie der Elemente, 2.10 Analytik

3. Organische Chemie: 3.1 Bindung&Geometrie, 3.2 Kohlenwasserstoffe, 3.3 Nomenklatur, 3.4 Stereochemie, 3.5 Reaktionsmechanismen, 3.6 Alkohol&Ether, 3.7 Schwefelorganyle, 3.8 Amine, 3.9 Aldehyde&Ketone, 3.10 Carbonsäuren&Derivate, 3.11 Heterocyclen

4. Naturstoffe: 4.1 Aminosäuren&Proteine, 4.2 Kohlenhydrate, 4.3 Lipide, 4.4 Nukleinsäuren

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE

14816.2110 **Allgemeine Chemie (MN-BC-AC)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 12:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN
M.WICKLEDER

14816.2111 **Allgemeine Chemie, Übungen (MN-BC-AC)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN

14816.2112 **Allgemeine Chemie, Praktikum mit Seminar (MN-BC-AC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 03.02.2020,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN

Praktikum mit Vorbesprechung inklusive obligatorischer Sicherheitsunterweisung,
Praktikum für Studierende der Biochemie,

14816.2225 **Organische Chemie II (MN-BC-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

A.GRIESBECK

14816.2251 **Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Teil 1 (MN-BC-BC1)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

Beginn: Montag 02.12.2019, Raum BC 170
Mo 14.00-15.30, Mi 14.00-14.45, Fr 9.00-10.30

14816.2252 **Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Teil 1, Praktikum (MN-BC-BC1)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 14:00 , 17.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.NIEFIND

- 14816.2330 Physikalische Chemie (MN-BC-PC)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, K.LINDFORS
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Di. 08:00 - 10:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.2331 Übungen zur Physikalischen Chemie (MN-BC-PC)**
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute K.LINDFORS
Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, N.KRONENBERG
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2340 Physiologie (MN-BC-Phys)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.HÄUSLER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location M.BUCHER
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2341 Physiologie, Praktikum (MN-BC-Phys)**
6 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.HÄUSLER
M.BUCHER
- 5 Wochen Pflanzenphysiologie und 5 Wochen Tierphysiologie im Kurssaal III,
Biozentrum (Raum 0.015, Zülpicher Str. 47b).
- Gruppe A Montag für Biochemiker: 13.00 - 19.30 Uhr Beginn:11.11.2019
Mo. wg. Überschneidungen mit der Physikvorlesung für Lehramtsstudierende und
Biochemiker reserviert
- 14816.2342 Physiologie, Tutorium (MN-BC-Phys)**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.HÄUSLER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location M.BUCHER
- 14816.2350 Biochemie 2: Medizinische Biochemie (MN-BC-BC2)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020, B.BRACHVOGEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14816.2351 Biochemie 2: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-BC2)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:00 - 17:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, B.BRACHVOGEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Seminar-Termine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Institut für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Straße 52, Seminarraum der Biochemie
(Aula neben dem Glaskasten)
- 14816.2456 Biochemie 3: Grundlagen der Biochemie (MN-BC-BC3)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 12:00 , 04.11.2019 - 27.01.2020, U.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.RIEMER
Mi. 08:15 - 09:45 , 06.11.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2457 Biochemie 3: Grundlagen der Biochemie, Seminar (MN-BC-BC3)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:00 , 11.10.2019 - 20.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2510 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie (MN-BC-WP-Chem1)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.KLEIN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.MATHUR
Fr. 11:00 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.VON DER STÜCK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute J.BRUNS
- 14816.2511 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem1)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.LEDUC
- 14816.2512 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem1)**
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
I.GESSNER
R.VON DER STÜCK
- 14816.2520 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.SCHMALZ
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH

- 14816.2521 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:30 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.SCHMALZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location R.GIERNOTH
- 14816.2522 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)**
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 15:00 , 10.02.2020, R.GIERNOTH
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, H.KRIKCZIOKAT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS
- 14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem3)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:30 - 15:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS
- 14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie; Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 08.10.2019, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS
- 14816.2550 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung (MN-BC-WP-BC1)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:00 , 02.10.2019, S.NEUSER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.BAUMANN

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

14816.2551 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung, Seminar (MN-BC-WP-BC1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUSER
A.BAUMANN

Block: 07.10.-22.11.2019

14816.2552 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung, Praktikum (MN-BC-WP-BC1)

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUSER
A.BAUMANN

Block: 07.10.-22.11.2019

14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 29.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN
G.SCHWARZ
S.WAFFENSCHMIDT
K.NIEFIND
P.POEPEL

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

13.01.-25.01.20, genaue Termine werden verabredet

14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Block 02.12.-20.12.19 und 06.01.-13.01.20
Mo u Fr 8.30-17.30, Di-Do 10.00-17.30**14816.2570 Wahlpflichtfach BC3: Bioanalytik (MN-BC-WP-BC3)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 09:30 , 07.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF
J.RIEMER

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

14816.2571 Wahlpflichtfach BC3: Bioanalytik, Seminar (MN-BC-WP-BC3)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

J.RIEMER

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

14816.2572 Wahlpflichtfach BC3: Bioanalytik, Praktikum (MN-BC-WP-BC3)
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF
J.RIEMER

Blockpraktikum 07.10.-31.10.19

14816.2574 Wahlpflichtfach BC4: Medizinische Biochemie (MN-BC-WP-BC4)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 17.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BRACHVOGEL

Blockveranstaltung

14816.2575 Wahlpflichtfach BC4: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-WP-BC4)
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BRACHVOGEL

Blockveranstaltung
20 min + 10 min Diskussion pro Student, Institut f. Med. Biochemie II,.

14816.2576 Wahlpflichtfach BC4: Medizinische Biochemie, Praktikum (MN-BC-WP-BC4)
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BRACHVOGEL

17.02.-22.03.2020

14816.2579 Laborpraktikum Biochemie (MN-BC-WP-Labor)
10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

nach Vereinbarung

14816.2580 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie (MN-BC-WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BÜSCHGES

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

- 14816.2581 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BÜSCHGES
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2582 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)**
1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BÜSCHGES
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2583 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 07.10.2019, S.KOPRIVA
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2584 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung, Seminar (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2))**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.KOPRIVA
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2585 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung, Praktikum (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.KOPRIVA
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2586 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.HÜLSKAMP
keine Vorbesprechung..
Kursbeginn 03.12.19, Kurzvorträge 9 Uhr, R. 4.002, Biozentrum.
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
siehe Modulbeschreibung

14816.2587 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

siehe Modulbeschreibung.

14816.2588 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

siehe Modulbeschreibung.

14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:00 , 02.12.2019,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant 1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 29.11.2019,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WPII Gen1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WPII Gen1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2600 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BRACHVOGEL

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

14816.2605 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 16:00 , 01.04.2020,

S.GRANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RIEMER

Do. 10:00 - 16:00 , 02.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

2 Tage ganztägig

14816.3010 Scientific Writing (MN-BC-SW)

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SUCKALE

Block,

Note: The module does not contain hand-on laboratory work and is taught in course rooms. The module contains computer based research as a main component.

General time schedule: 4 days active attendance, Writing seminar paper

14816.3100 Medical Biochemistry: Enzymes, Metabolites and Diseases (MN-BC-BSM-01)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 02.10.2019,

G.SCHWARZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

- 14816.3101 Medical Biochemistry: Enzymes, Metabolites and Diseases, Seminar (MN-BC-BSM-01)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.SCHWARZ

winter term, 1st half, 7 weeks
- 14816.3102 Medical Biochemistry: Enzymes, Metabolites and Diseases, Practical/Lab (MN-BC-BSM-01)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.SCHRADER
G.SCHWARZ
N.HAVARUSHKA

Block: 07 October .- 22 November 2019
- 14816.3115 Structural Biology I : Protein Crystallography (MN-BC-BSM-04)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 12:00 , 25.11.2019, U.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3116 Structural Biology I : Protein Crystallography, Seminar (MN-BC-BSM-04)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 12:00 , 25.11.2019, U.BAUMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3117 Structural Biology I : Protein Crystallography, Practical/Lab (MN-BC-BSM-04)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.BAUMANN

Winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3120 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes (MN-BC-BSM-05)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 02.12.2019, M.BUCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3121 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Seminar (MN-BC-BSM-05)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BUCHER

winter term, 2nd half, 7 weeks

14816.3122 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Practical/Lab (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

winter term, 2nd half, 7 weeks

14816.3125 Model Systems of Aging and Age-related Diseases (MN-BC-GSM-01)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019,

T.HOPPE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

14816.3126 Model Systems of Aging and Age-related Diseases, Seminar (MN-BC-GSM-01)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HOPPE

winter term, 1st half, 7 weeks

14816.3127 Model Systems of Aging and Age-related Diseases, Practical/Lab (MN-BC-GSM-01)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HOPPE

winter term, 1st half, 7 weeks

14816.3130 Plant Genetics (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 09:45 , 07.10.2019,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

14816.3131 Plant Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

winter term, 1st half, 7 weeks

14816.3132 Plant Genetics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

winter term, 1st half, 7 weeks

14816.3133 Plant Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

winter term, 1st half

14816.3145 Molecular Genetics (MN-BC-GSM-05)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 02.12.2019,

N.GEHRING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

14816.3146 Molecular Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-05)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.GEHRING

Winter term, 2nd half, 7 weeks

14816.3147 Molecular Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-05)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.GEHRING

Winter term, 2nd half

14816.3150 Advanced Chemistry (MN-BC-GSM-10)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

S.MATHUR

A.SCHMIDT

Winter and summer term

see 14816.1116/-1120/-1130

14816.3151 Advanced Chemistry Seminar (MN-BC-GSM-10)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

S.MATHUR

A.SCHMIDT

Winter and summer term

see 14816.1117/-1121/-1131

- 14816.3153 Functional Genomics (MN-BC-GSM-11)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 02.12.2019, M.GRAEF
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3154 Functional Genomics, Seminar (MN-BC-GSM-11)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GRAEF
winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3155 Functional Genomics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-11)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.GRAEF
winter term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3180 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases (MN-BC-BSM-11)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 07.10.2019, B.BRACHVOGEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
winter term, 1st half, 7 weeks
- 14816.3181 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases, Seminar (MN-BC-BSM-11)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.BRACHVOGEL
winter term, 1st half, 7 weeks
- 14816.3182 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases, Practical/Lab (MN-BC-BSM-11)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.BRACHVOGEL
07.10.-23.11.2019
- 14816.3330 Laboratory Module (MN-BC-LM1/2)**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
by agreement

14816.3350 Project Proposal (MN-BC-PP)

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

by agreement

14816.3380 Master Thesis and Defense (MN-BC-MT)

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

by agreement

14861.3185 Molecular Mechanisms of Human Diseases (MN-BC-BSM-14)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019,

B.SCHUMACHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half

14861.3186 Molecular Mechanisms of Human Diseases, Seminar (MN-BC-BSM-14)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHUMACHER

Winter term, 2nd half

14861.3187 Molecular Mechanisms of Human Diseases, Practical/Lab (MN-BC-BSM-14)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHUMACHER

Winter term, 2nd half

DEPARTMENT GEOWISSENSCHAFTEN

STUDIENGANG IMES

15581.0000 Advanced Environmental Sciences
4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

INSTITUT FÜR GEOLOGIE UND MINERALOGIE

14874.0000 **Allgemeine Geologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.MELLES
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zum Planeten Erde und seiner Dynamik in Raum und Zeit. Es wird ein Überblick über den Aufbau der Erde und die dynamischen Prozesse auf und unter der Erdoberfläche (exogene und endogene Dynamik) gegeben. Dabei reicht das Spektrum von der Dynamik des Erdinneren, mit den grundlegenden Antriebskräften und Prozessen der Plattentektonik, bis hin zu Stoffumsetzungen an der Erdoberfläche. Ein Schwerpunkt wird auf die Entstehung und Eigenschaften der sedimentären, metamorphen und vulkanischen Gesteine gelegt, die Zeugen der geologischen Vergangenheit darstellen.

14874.0001 **Grundzüge der Mineralogie und Kristallographie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.JAHN
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 29.11.2019,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Nach einer kurzen Einführung zur Entstehung des Planeten Erde, von der Elementsynthese, über die Bildung des Sonnensystems zur Differentiation der Erde in Kern, Mantel und Kruste werden der Aufbau und Eigenschaften kristalliner Materie erläutert und die wichtigsten Minerale des Erdkörpers vorgestellt. Dabei stehen strukturelle und kristallchemische Aspekte der Minerale sowie ihre Eigenschaften und ihre Genese im Vordergrund. Anschließend werden Gesteine und Schmelzen besprochen und einfache thermodynamische Prinzipien erläutert. Eine Klassifizierung von Gesteinen und deren geologischer Relevanz bilden den letzten Abschnitt der Vorlesung.

14874.0002 **Evolution und Struktur der Biosphäre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.AMLER
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0003 **Einführungsübung: Kristalle, Minerale und Gesteine**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.HOLLERBACH
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / S.JAHN
 Geologie
 Di. 15:45 - 17:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Mi. 11:45 - 13:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am ersten Übungstermin

14874.0004 Einführungsübung: Fossilien

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.AMLER

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

S.HARTENFELS

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.0005 Tektonik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.KLEINSCHRODT

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0006 Einführung in die Polarisationsmikroskopie

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.LENTING

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am ersten Termin

14874.0007 Übungen zur Quartärgeologie

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:30 - 10:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.WAGNER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0008 Grundlagen der aquatischen Analytik

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 12:00 - 12:45 , 07.10.2019,

M.STAUBWASSER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

D.HERWARTZ

Di. 12:00 - 12:30 , 08.10.2019 - 17.12.2019,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Di. 14:00 - 18:00 , 08.10.2019 - 07.01.2020,
 in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 07.01.2020,
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.0009 Regionale Geologie

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.HOFMANN
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.0010 Einführung in die Fernerkundung und GIS

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 02.03.2020, S.BINNIE
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Mo. 15:00 - 17:15 , 02.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 12:30 - 14:45 , 02.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:00 , 03.03.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Di. 15:00 - 17:15 , 03.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:30 - 14:45 , 03.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:00 , 04.03.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Mi. 12:30 - 14:45 , 04.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 15:00 - 17:15 , 04.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:00 , 05.03.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Do. 15:00 - 17:15 , 05.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:30 - 14:45 , 05.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 12:00 , 06.03.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Fr. 15:00 - 17:15 , 06.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:30 - 14:45 , 06.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockkurs vom 02.03. - 06.03.2020
 Vorlesung jeweils vormittags 9:00 -12:00 Hörsaal Mineralogie
 Übung jeweils nachmittags in 2 Gruppen:
 Gruppe A: 12:30 – 14:45
 Gruppe B: 15:00 – 17:15
 GIS-Labor, Geographie Südbau; Raum EDV-A
 Gruppeneinteilung am 02.03.2020 in der Vorlesung

14874.0011 Isotopengeochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 11:45 - 13:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.BRAUKMÜLLER
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0012 Übungen zur Petrologie (Zusatzkurs)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt R.KLEINSCHRODT
 Mo. 09:00 - 16:00 , 10.02.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Di. 09:00 - 16:00 , 11.02.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Mi. 09:00 - 16:00 , 12.02.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Do. 09:00 - 16:00 , 13.02.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Fr. 09:00 - 16:00 , 14.02.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Vorbesprechung und Terminfestlegung im Rahmen der ersten Vorlesungstunde des
 Kurses "Petrologie der Magmatite und Metamorphite"

14874.0013 Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.MELLES
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie A.BECKER-
 HAUMANN
 B.WAGNER

14874.0014 Grundlagen der Mineral- und Gesteinsanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 20.11.2019, R.KLEINSCHRODT
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / P.BECKER-BOHATÝ
 Geologie F.WOMBACHER

14874.0015 Petrologie der Magmatite und Metamorphite

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

R.KLEINSCHRODT
C.MÜNKER

Exkursion am 13.10.2017. Anmeldung bis 9.10.2017 im Sekretariat der Mineralogie.
Treffpunkt, Zeit und weitere Details werden per Aushang und Mailingliste bekannt
gegeben

14874.0016 Sedimentgeologie klastischer und kieseliger Gesteine

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

V.WENNRICH

14874.0017 Sedimentgeologie karbonatischer Gesteine

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

A.PINT

Geländepraktikum in der vorlesungsfreien Zeit

14874.0018 Übungen zur Sedimentgeologie

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

H.HERBIG
M.AMLER
S.HARTENFELS

Teil 1: Klastische und kieselige Gesteine - Übung:
Di 17:30 bis 19:00 Uhr Übungsraum Mineralogie

Teil 2: Karbonatgesteine - Geländepraktikum :
3 Tage in der vorlesungsfreien Zeit nach Absprache; Terminvorschläge: Freitag bis
Sonntag 17. - 19.04.2020, ODER Samstag bis Montag 18. - 20.04.2020

14874.0019 Materialien und Materialeigenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

P.BECKER-BOHATÝ

14874.0020 Übungen und Paktikum zu Materialien und Materialeigenschaften

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

P.BECKER-BOHATÝ

Mo. 12:00 - 15:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Ort: Raum 206 in der Anorganischen Chemie, Greinstr. 6, Foyerebene (rote Etage)

14874.0021 Fossile Invertebraten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:30 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.AMLER
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / J.FRIEDEL
Geologie

14874.0023 Grundlagen der Quartärgeologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.MELLES
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0024 Landschaftsbildende Prozesse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.RITTER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI

14874.0025 Nichtseismische Explorationsverfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 16:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, B.TEZKAN
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14874.0026 Mikropaläontologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, P.GRUNERT
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0027 Einführung in die Sedimentgeochemie 1 - anorganische Geochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.STAUBWASSER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.0028 Einführung in die Sedimentgeochemie 2 - organische Geochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 15:30 - 17:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.RETHEMEYER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

- 14874.0031 Übungen zur Paläobiologie**
3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:00 - 18:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.AMLER
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / P.GRUNERT
Geologie
Fr. 11:45 - 13:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.2000 Paläoklimatologie und Paläoozeanographie II**
2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.RETHEMEYER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.2001 Übungen zur Geochemie**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 10:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.STAUBWASSER
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / C.MÜNKER
Geologie
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.2002 Geochemie der Umwelt**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.STAUBWASSER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.2003 Spezielle Themen zur Geochemie der Umwelt**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 13.01.2020, M.STAUBWASSER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.2004 Organisch-geochemische Proxies in der Paläoumweltforschung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:45 - 10:45 , 30.10.2019 - 18.12.2019, J.RETHEMEYER
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mi. 10:45 - 12:30 , 30.10.2019 - 18.12.2019,
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
- 14874.2005 Globale biogeochemische Kreisläufe**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.STAUBWASSER

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.2009 Datierungsmethoden des Quartärs

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 09:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.MELLES
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI

14874.2010 Erdoberflächenprozesse

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.DUNAI
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.2011 Quartäre Klima- und Umweltgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.MELLES
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.2012 Aktuelle Themen der Quartärgeologie/Erdoberflächenprozesse

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 15:00 - 15:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.MELLES
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI

14874.2013 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 13:15 - 14:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.MÜNKER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.2014 Geochemisches Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.HEZEL
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / F.WOMBACHER
Geologie

14874.2015 Aktuelle Themen der experimentellen und numerischen Mineralogie

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.JAHN
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Genaue Anfangszeit und 14-täglicher Rhythmus sind noch abzusprechen.

14874.2016 Paläolimnologische Auswertemethoden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.WAGNER

F.VIEHBERG

14874.2017 Leben und Lebensräume im Phanerozoikum

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 17:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie P.GRUNERT

Do. 11:30 - 13:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

M.AMLER

14874.2019 Approaches in Geochemistry

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 13:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / Geologie

F.WOMBACHER

Fr. 08:30 - 10:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Topics geochemistry:

Composition of the Bulk Silicate Earth (spreadsheet calculations, report in English with figures and tables)

Trace element partitioning / melting of mantle rocks (spreadsheet calculations)

Rare Earth Elements (ICPMS analyses, spreadsheet evaluation, brief report in English)

14874.2020 Kosmogene Nuklide: Labormethoden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 16.03.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / Geologie

S.BINNIE

Mo. 13:30 - 17:00 , 16.03.2020,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 09:00 - 13:00 , 17.03.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 13:30 - 17:00 , 17.03.2020,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 09:00 - 13:00 , 18.03.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Mi. 13:30 - 17:00 , 18.03.2020,
 in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Do. 09:00 - 13:00 , 19.03.2020,
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Do. 13:30 - 17:00 , 19.03.2020,
 in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Fr. 09:00 - 13:00 , 20.03.2020,
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie
 Fr. 13:30 - 17:00 , 20.03.2020,
 in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

vom 6.- bis 10. März 2017 im HS Mineralogie und Labor

14874.2022 Geowissenschaftliche Modellierung I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Do. 08:30 - 10:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, D.HEZEL
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

Weitere 2 Wochenstunden nach Vereinbarung

14874.2025 Aerosole und Radioaktivität I - Radiochemische Analysemethoden und ihre Anwendung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, G.WECKWERTH
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.2026 Auflichtmikroskopie I

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.FREY
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.2032 Symmetrie und Strukturaufklärung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, L.BOHAŤY

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.2033 Kristallchemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:30 - 13:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.BECKER-BOHATÝ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.2034 Thermodynamik und Kinetik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

S.JAHN

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 09:00 - 11:30 , 27.11.2019 - 04.12.2019,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.12.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.2035 Nukleare Entsorgung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 17.01.2020,

P.KOWALSKI

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.2044 Quantitative Erdoberflächenprozessesstudien

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 24.10.2019 - 16.01.2020,

B.RITTER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.MOHREN

14874.2047 Mikropaläontologische Auswertemethoden

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 15:30 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.GRUNERT

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.PETERSEN

14874.2048 Aktuelle Themen der Mikropaläontologie

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 16:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.GRUNERT

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.PETERSEN

GEOGRAPHISCHES INSTITUT

14892.0001 **Das Schulfach Geographie – Grundlagen geographischen Arbeitens**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

J.MAINZ

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Geographie befasst sich mit der räumlichen Struktur, raum- und sozialraumbezogenen Prozessen und der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie berücksichtigt dabei die physische Beschaffenheit von Landschaft, menschliche Gesellschaften und ihre materielle und soziokulturelle Umwelt sowie die Verflechtungen der physischen und sozioökonomischen Entwicklungen in unterschiedlichen Räumen. Einen Schwerpunkt der modernen Geographie bildet die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen, insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Damit fungiert die Geographie als Brücke zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften, was dem Fach eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht. Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung in die Geographie sowie insbesondere in geographische Arbeitsmethoden. Zudem wird der Kontext zum naturwissenschaftlichen Unterricht bzw. zum Themenbereich der Umweltbildung hergestellt.

14892.0010 **Einführung in die Geographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.KRETSCHMER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

M.ENGEL

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.WIKTORIN

in Seminarraum S233 , 315 COPT

A.JANOTTA

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

V.DLUGOß

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 19.10.2019 - 18.01.2020,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 27.10.2019 - 12.01.2020,

Externer Raum

Das Seminar und zwei dazugehörige Exkursionstage geben eine grundlegende Einführung in die Geographie als Mensch-Umwelt-Wissenschaft.

Inhalte sind:

- Gliederung der Fachdisziplin
- Aufbau des Studiums an der Universität zu Köln
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Anhand eines Raumbeispiels werden außerdem erste Fachinhalte vermittelt und miteinander in Beziehung gesetzt. Im Rahmen der Exkursionen findet eine erste Übertragung der theoretischen Inhalte in die Praxis statt.

Exkursionstermine:

Gruppe 1 Dlugoß: SA 19.10.2019 und SA 18.01.2020

14892.0020 Klima, Wasser, Vegetation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.SCHNEIDER

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung werden das Klimasystem sowie die Wechselwirkung der Atmosphäre mit der Hydrosphäre (Wasser) und Biosphäre (insbes. Vegetation) anhand der zugrunde liegenden physikalischen Gesetze, grundlegender Modelle, spezifischer Messverfahren und konkreter Raumbispiele dargestellt und erklärt. Anhand grundlegender physikalischer Gesetze, Eigenschaften der Erdoberfläche und der Atmosphäre, grundlegender Modelle, spezifischer Messverfahren und konkreter Raumbispiele werden wir die Abläufe die Dynamik der Atmosphäre bestimmen in ihrer zeitlichen und räumlichen Verteilung verständlich. Damit werden sowohl Wetterphänomene nachvollziehbar als auch die regelhafte Abfolge diese Phänomene bis hin zum Klima und Klimawandel. Durch das Verständnis der Prozesse, die das Wetter, die Witterung und das Klima bestimmen, werden neben der Bewertungskompetenz Ursache und Wirkung in Zusammenhang gestellt als auch Regionalkompetenz und Handlungskompetenz gebildet.

14892.0021 Seminar Klima, Wasser, Vegetation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.ENGEL

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

N.TILLY

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

K.SCHNEIDER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.DLUGOß

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

D.BRILL

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

H.LAERMANNNS

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

C.BOGNER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Das Seminar vertieft und erweitert die Inhalte der Vorlesung Klima, Wasser, Vegetation anhand von Anwendungsübungen und regionalen Beispielen. Fachinhalte und -methoden werden einer kritischen Bewertung unterzogen.

Die aktive Teilnahme erfolgt in Form verschiedener Studienleistungen, die im Seminar besprochen werden und der Vorbereitung der mündlichen Modulabschlussprüfung dienen.

Es muss eine Seminargruppe belegt werden.

14892.0030 Bevölkerung und Stadt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.KRAAS

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.BRAUN

Die Vorlesung versteht sich als grundlegende Einführung in die Bevölkerungs- und Stadtgeographie. Dabei steht die Vermittlung grundlegender Theorien, Modelle und Erklärungsansätze im Vordergrund. Der Fokus richtet sich sowohl auf historische als auch aktuelle Prozesse.

Ein Online-Tests während des Semesters dient den Studierenden der Geographie zur eigenen Leistungsüberprüfung (Lernstandserhebung). Die Teilnahme an diesem Test ist verpflichtend.

14892.0031 Seminar Bevölkerung und Stadt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.SELBACH
A.FOLLMANN
B.RAFFLENBEUL
A.BERNZEN
L.NIESTERS
M.BREUL
J.MAINZ
S.RABE

Im Seminar werden demographische, soziale und urbane Entwicklungen und Strukturen vertieft sowie deren Raumrelevanz aufgezeigt und analysiert. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf historische als auch aktuelle Prozesse. Die Fachinhalte der Vorlesung werden an ausgewählten Raumbeispielen vertieft. Um den vorgesehenen Kompetenzerwerb zu gewährleisten werden die Inhalte anhand von ausgewählten Fallbeispielen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten selbstständig erarbeitet, vorgestellt und diskutiert. Seminarbegleitend führen die Teilnehmer ein Portfolio (=Studienleistung!), in welchem Arbeitsschritte, -materialien und Ergebnisse festgehalten werden. Die Dokumentation der Ergebnisse zu den bearbeiteten Inhaltsfeldern erfolgt z.B. durch die Verfassung eines Essays, der Erstellung einer Mind Map, etc. Das Portfolio muss in der ersten Januarhälfte abgegeben werden, der genaue Termin wird nach Bekanntgabe des Prüfungsfensters im BM3 im Dezember/ Januar festgelegt und kommuniziert.

14892.0040 Statistik und mathematische Verfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

P.DANNENBERG

Schwerpunkt der Vorlesung Statistik und mathematische Verfahren ist eine Einführung in numerische Methoden für die Aufbereitung und Analyse geographischer Daten. Es werden grundlegende Vorgehensweisen und Methoden der uni- und bivariaten Statistik im Bereich der beschreibenden Statistik, der Teststatistik und der Regressions- und Korrelationsanalyse, sowie grundlegende mathematische Verfahren und deren Anwendung in der Geographie zusammenhängend dargestellt. Diese werden in den Übungen wiederholt, praktisch angewendet und an Beispielen veranschaulicht.

14892.0041 Übungen zur VL Statistik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.DANNENBERG
D.CHARVIN
F.KRÖBER

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau
 Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau
 Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

J.ZIMMERMANN

In den Übungen zur VL Statistik werden die in der Vorlesung vermittelten Verfahren wiederholt und an Beispielen erarbeitet.

14892.0050 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Rechenverfahren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Di. 12:15 - 13:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Do. 12:15 - 13:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

N.TILLY
 K.ZEHNER
 A.BOLTEN

Das Seminar begleitet die Statistik-Vorlesung.Unter Benutzung von Excel, SPSS und ArcPro werden grundlegende Konzepte und Techniken der raumbezogenen Datenanalyse vermittelt. Im ersten Teil der Veranstaltung werden überwiegend auf der Grundlage von SPSS an einem vorgegebenen Datensatz die Grundlagen der uni- und bivariaten Statistik (deskriptiv) vermittelt. Im zweiten Teil werden GIS-bezogene Techniken in den Fokus der Veranstaltung gerückt.

14892.0060 Kartenkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

A.JANOTTA

- 1.) Formale Rahmenbedingungen
- 2.) Einführung: Karten als Informations- und Kommunikationsmedien, Kartosemiotik
- 3.) Kartendarstellungen (Definitionen, Aufgaben und Ziele von Kartendarstellungen, Kartensysteme, Kartenmaßstäbe, Generalisierung)
- 4.) Geodätische Grundlagen
- 5.) Gelände - Geländeaufnahme (Erd-Modelle, terrestrische Geländeaufnahme, Fernerkundungsplattformen, Fernerkundungsmethoden, Kartendatum, Lage- und Höhenfestpunkte)
- 6.) Kartennetzenwürfe (Projektionen und Konstruktionen)
- 7.) Kartographische Informationssystem (konventionelle und digitale Kartenwerke (ATKIS, ALKIS, AFIS, online-Nutzung)
- 8.) Koordinatensysteme (GK, UTM, Geogr. Koord.)
- 9.) Reliefdarstellungen in Karten
- 10.) Thematische Karten
- 11.) Das Magnetfeld der Erde (N-Richtungen, Kompassarbeit: Deklination, Deviation, Meridiankonvergenz, Nadelabweichung, Streichen und Fallen)

14892.0070 Einzelhandel in Köln

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Di. 09:00 - 17:00 , 04.02.2020,

B.RAFFLENBEUL
 S.RABE

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Mi. 09:00 - 17:00 , 05.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Do. 09:00 - 17:00 , 06.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Der Fokus des Gelände- und Kartierpraktikums liegt auf der Erarbeitung, Anwendung und Auswertung verschiedener quantitativer Erhebungsmethoden. Den Kern des Praktikums bilden eine Kartierung und ggf. eine Befragung, die an verschiedenen Bezirkszentren angewendet werden. Darüber hinaus gibt das Praktikum eine erste Einführung in die theoretischen Grundlagen geographischer Forschung.

14892.0071 Nachhaltige Stadtentwicklung in Köln

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 10.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Di. 09:00 - 17:00 , 11.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Mi. 09:00 - 17:00 , 12.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Do. 09:00 - 17:00 , 13.02.2020,
 in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

B.RAFFLENBEUL
 S.RABE

Der Fokus des Gelände- und Kartierpraktikums liegt auf der Erarbeitung, Anwendung und Auswertung verschiedener quantitativer Erhebungsmethoden. Den Kern des Praktikums bilden Kartierungen, Beobachtungen und ggf. eine Befragung, die an verschiedenen Standorten im Raum Köln angewendet werden. Darüber hinaus gibt das Praktikum eine erste Einführung in die theoretischen Grundlagen geographischer Handelsforschung.

14892.0072 Gentrifizierung in der Kölner Südstadt

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.03.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 Di. 09:00 - 17:00 , 24.03.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 Mi. 09:00 - 17:00 , 25.03.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 Do. 09:00 - 17:00 , 26.03.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

K.ZEHNER

Das Kartierpraktikum befasst sich mit der Darstellung der Nutzungsstruktur auf der räumlichen Ebene von Gebäuden. Am Beispiel von 15 Baublöcken in der südlichen Neustadt soll in Zweiertteams die Realnutzung im Erdgeschoss erfasst werden. Ein Aspekt ist dabei die Erfassung von Gentrifizierungsansätzen. Die im Gelände erhobenen Daten sollen mit Excel in ein digitales Tabellenblatt überführt werden. Dieses Tabellenblatt stellt die Grundlage da für eine kartografische Darstellung von 15 Nutzungsgruppen (pro Baublock) dar. Die Veranstaltung findet als Blockkurs vom 23.3.2020 bis 26.3.2020 statt. Neben Arbeiten im Institut sind ca. 1,5 Tage Geländearbeiten vorgesehen.

14892.0074 Geländemethoden der physischen Geographie (Bastauwiesen in Minden)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 07.10.2019,

K.DORAU

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 16.03.2020,

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 17.03.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 18.03.2020,

Externer Raum

Das Geländepraktikum zur Physischen Geographie in den Bastauwiesen bei Minden richtet sich an BSc-StudentInnen im ersten Semester. Es werden grundlegende Fähigkeiten zur Erfassung und Bewertung des Landschaft- und Naturraumes vermittelt. Das Naturschutzgebiet "Bastauwiesen" ist dabei von überregionaler Bedeutung, da es mit > 1.800 ha eines der größten Feuchtgebiete in Nordrhein-Westfalen ist und gefährdete Flora und Fauna beherbergt. Ziel des Seminars ist es, neben Methoden der Geländeerhebung und Orientierung mit der Karte, eine thematische Karte zu erstellen.

Termine

Vorbereitung: (Teilnahme verpflichtend) Mittwoch, 16.10.2019, 17:00 – 18:00 Uhr, Ü2

Geländetag: Montag bis Mittwoch, 16.-18.03.2020, ganztägig im Raum Minden

Labortag und Abschlussbesprechung: 19.03.2020, im Labor (Rundbau) des Geographischen Institutes

Leistungsanforderung

- Anwesenheitspflicht während der vollen vier Tage (16.-19.03.20)
- Aktive Mitarbeit
- Abgabe eines Einzelprotokolls, inkl. thematischer Karte bis zum 31.03.2020 (Ausschlussfrist)

Organisatorisches

- Treffpunkt am 16.03.20 ist "Alte Lübber Volksschule" (Hauptstraße 165, 32479 Hille-Oberlütbe) um 10:00 Uhr
- Anreise mit dem ÖPNV von Köln Hbf bis Bahnhof Porta ist möglich; Sammeltaxis werden vom Bahnhof durch mich gestellt; ggf. können Fahrgemeinschaften gebildet werden
- Rückreise am 18.03.20 (ca. 15 – 16 Uhr) nach Köln
- Treffpunkt am 19.03.20 ist im Eingangsbereich des Rundbaus um 09:00 Uhr
- Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk
- Es entsteht ein Unkostenbeitrag von ca. 140 € für Übernachtungskosten und Seminarraummierte. Zum Ende des Semesters werden ca. 50% durch Exkursionszuschüsse zurückgezahlt. In 2018/19 lagen die Kosten pro Person bei 60 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

14892.0092 VL Öffentliches Recht (speziell für Studierende der Geographie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

S.PERNICE-WARNKE

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Die Veranstaltung und die Abschlussklausur richten sich ausschließlich an Studierende des 1 Fach-BSc bzw. -MSc Geographie mit Nebenfach Rechtswissenschaften. Die Vorlesung wird die für Geographie-Studierende relevanten Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts sowie Verwaltungsprozessrechts dar und verknüpft sie mit den Inhalten der von den Studierenden besuchten Vorlesung „Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (III)". Die Abschlussklausur bezieht sich auf die Inhalte beider Veranstaltungen. Die Teilnehmer benötigen Gesetzestexte, insbes. Grundgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung,

Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung, idealerweise auch Bauordnung NRW und VwVfG NRW. Nähere Hinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben.

14892.0093 Grundrechte AG für Geographen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.KÜTTNER
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

14892.0101 Holozäne Klimageschichte der Ostsahara (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BOLTEN
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Ausgehend von der Arbeit von Giessner (1981) behandelt das Seminar das veränderte Verständnis der Besiedlungsgeschichte der Ostsahara. Dabei werden zum einen neuere Untersuchungen vorgestellt sowie die Methoden zur Analyse der Besiedlungsgeschichte beleuchtet.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile. Die ersten Sitzungen führen theoretisch in das Thema ein, beleuchten die möglichen Fragestellungen und zeigen die historische Entwicklung der Thematik auf.
Der zweite Teil bildet vorbereitete Vorträge der Studierenden zu einzelnen Themen die jeweils anschließend diskutiert werden.

Dabei sollen unterschiedliche Referatsformen genutzt werden. Diese werden zusammen mit der Themenvergabe festgelegt.

Die Themenvergabe findet in der ersten Sitzung am 09.10.2019 statt.

14892.0102 Holozäne Mensch-Umweltdynamik – Wie verändert der Mensch das Klima und welchen Einfluss hatten natürliche Klimavariabilitäten auf die Menschheitsgeschichte (P, UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.OPITZ
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Das Mittelsemianar „Holozäne Mensch-Umweltdynamik“ richtet sich an Bachelorstudenten mit besonderem Interesse an der Verknüpfung von Mensch und Umwelt. Das Seminar behandelt verschiedene methodische und inhaltliche Schwerpunkte, die den Studierenden ein grundlegendes Wissen zu den u.g Themenfeldern vermitteln sollen.

Inhaltliche Themen (u.a.):

- Klimasystem - Zirkulation und Kreislauf
- Klimaschwankungen – Ursachen und ihre Erforschung
- Die wichtigsten Klimaarchive (z.B. Seesedimente, Eisbohrkerne, Stalagmiten)
- Methoden zur Rekonstruktion von Umweltbedingungen
Datierungsmethoden (z.B. Radiokohlenstoff, OSL)
- Klimaschwankungen der letzten ca. 12000 Jahre (z.B. Holozänes Klimaoptimum, kleine Eiszeit, Vulkaneruptionen, jüngere Dryas, Bölling Allerød, Sonnenfleckenzyklen)
- Anthropozän und Gegenwart (Wie und seit wann verändert der Mensch seine Umwelt)
- Wie haben Gesellschaften und Kulturen auf Klimaschwankungen reagiert (z.B. frühholozäne Entwicklung des Homo sapiens, europäische Völkerwanderung, Indische und chinesische Frühkulturen)
- Globale Erwärmung und Klimapolitik (das 2°C Ziel, IPCC-Szenarien, Klimawandel und Migration)

- Pariser Klimaabkommen (welche Folgen hat die momentane Wirtschafts- und Klimapolitik einzelner Länder auf den Klimawandel)

Zu einzelnen Themenfeldern werden auf Basis von Fachartikeln einzelne Aspekte durch die Studierenden anhand von Vorträgen vorgestellt und in einer Hausarbeit vertieft.

Grundlagenliteratur als Vorbereitung:

Mojib, Latif, 2009. Klimawandel und Klimadynamik, UTB, Stuttgart
 Mojib, Latif, 2012. Globale Erwärmung, UTB, Stuttgart
 Roberts, Neil, 2014. The Holocene - An environmental History, Wiley, Oxford
 Ruddiman, William F., 2014. Earth's Climate- Past and Future, Freeman, New York
 Wanner, Heinz, 2016. Klima und Mensch - Eine 12000-jährige Geschichte, Haupt, Bern

14892.0103 Landschaftsgenese des Rheinlands

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.PINT

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

14892.0104 Natur in der Stadt - Urbanes Grün und Stadtentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.FOLLMANN

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Natur in der Stadt - Urbanes Grün und Stadtentwicklung
 Fachinhaltliche Vertiefung: Umwelt und Gesellschaft I-III (BSc-AM-01)
 Di 12-13:30 Uhr

Themenvergabe in der ersten Seminarsitzung am 8.10.2019

Themen

Block I Grundlagen und Konzepte (Sitzungen 1-4)

- Natur und Kultur als soziale Konstruktionen
- Urbane Nachhaltigkeit – Sustainable Urban Development
- Das Konzept der Ökosystemdienstleistungen – Grundlagen und Anwendungsgrenzen
- (Urban Environmental) Governance – Ansatz, Akteure und Kritik
- Städtische Umwelt(schutz)diskurse – Diskursanalytische Forschung in der Geographie

Block II – Planungsperspektive: Urbanes Grün in Stadt- und Regionalentwicklung (Sitzungen 5-7)

- Urbanes Grün in der deutschen Stadt- und Raumplanung
- Grüne Infrastruktur und ihr Beitrag zur Regionalentwicklung – Wirtschaftsfaktor Urbanes Grün?
- Urbane Gewässer als städtischer Natur-, Freizeit- und Erholungsraum – Herausforderungen und Chancen für die Stadtentwicklung
- Stadtnatur und Wildnis

Block III – Urban Green Commons (Sitzung 8-9)

- Urban (Green) Commons
- Urban Gardening – zwischen Freizeittrend und Nachhaltigkeitsstrategie
- Urban Gardening – politisch?
- Urbanes Grün und Bürgerbeteiligung

Block IV Urbane Umweltgerechtigkeit – Urban Environmental Justice (Sitzungen 10-12)

- The everyday right to urban nature? – Urban Environmental Justice am Beispiel des Zugang zu Grün- und Freiflächen
- Ökologische Gentrifizierung
- Urban Environmental Justice am Beispiel städtischer Nationalparks und Wildlife Corridors

- Bourgeois Environmentalism? – Umweltschutz, Parks und Slumräumungen in Indien

Block V: Urbanes Grün aus der Perspektive der Urban Political Ecology (Sitzungen 13-14)

- Die urbane Politische Ökologie städtischer Parks
- Die urbane Politische Ökologie privater Vorgärten

14892.0105 Raumwirtschaftliche Strukturen und Dynamiken in einer ungleichen Welt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.BREUL

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Bitte beachten: Die Themenvergabe findet in der ersten Sitzung am 10.10.2019 statt!

Wirtschaftliche Entwicklung findet räumlich ungleich verteilt statt. Raumwirtschaftliche Ungleichheiten werden auf unterschiedlichen geographischen Ebenen ersichtlich: zwischen Ländern, innerhalb von Ländern sowie zwischen verschiedenen Bezirken innerhalb der gleichen Stadt. In diesem Seminar werden wir uns mit raumwirtschaftlichen Strukturen und Dynamiken auseinandersetzen, die diese ungleichen räumlichen Muster erklären. Im Laufe des Semesters werden wir anhand verschiedener Fallstudien (Globaler Süden, Europa, Global Cities, alte Industrieregionen) und theoretischen Zugängen das Themenfeld aus vielfältigen Perspektiven erschließen.

14892.0106 Nachhaltige Stadtentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.RAFFLENBEUL

in Seminarraum S233 , 315 COPT

S.RABE

14892.0107 Nachhaltige Stadtentwicklung - Initiativen, Netzwerk, Akteure (A)

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

C.BAEDEKER

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

14892.0110 Südostasien: Umwelt und Gesellschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.KRAAS

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Einblick in die komplexen, wechselseitigen Zusammenhänge natur- und kulturräumlicher Potentiale und Probleme in Südostasien. Vor dem Hintergrund der naturräumlichen – vor allem geomorphologischen, klimatischen, vegetationsbedingten – Grundlagen werden Hintergründe geschichtlicher und aktueller soziokultureller Entwicklungen – darunter: Migrations- und Urbanisierungsprozesse, Disparitäten – ebenso behandelt wie aktuelle wirtschaftliche Charakteristika und Probleme sowie geopolitische Fragen großräumlicher Kooperation und Konflikte.

Zu jeder Vorlesungsstunde ausgegebene Übungsfragen, die selbstorganisiert in Nachbereitung beantwortet werden sollen, dienen der eigenen Leistungsüberprüfung.

14892.0111 Räumliche Entwicklung und räumliche Planung in Deutschland
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, J.NIPPER
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung zielt darauf ab, einen Überblick zu geben über räumliche Entwicklungsprozesse und räumliche Planung in Deutschland. Nach einer Einführung in eher generelle Fragen zur Regionalen Geographie und was Regionale Geographie sein kann, werden – ausgehend von dem Begriff räumlicher Planung – zwei Schwerpunkte gesetzt. In einem ersten Teil wird Regionalplanung und Regionalpolitik thematisiert. Ausgehend von deren Anfängen in den 1920 Jahren werden Zielsetzungen und Instrument in ihrer Entwicklung über die Zeit angesprochen und diskutiert. In einem zweiten Teil wird Stadtentwicklung und Stadtplanung in der Bundesrepublik Deutschland thematisiert und versucht zunächst einen Überblick über die Konzepte und deren Entwicklung seit den 1950er Jahren zu geben. Daran schließt sich eine Diskussion derzeitiger (aus Sicht des Vortragenden wichtiger) Stadtentwicklungsproblematiken an.

14892.0120 Karteninterpretation
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.JANOTTA
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung der Aufbaumodule. Dementsprechend ist für die Teilnahme das erfolgreiche Bestehen folgender Module Voraussetzung:

- MN-Ggr-BScBM05 (VI: Kartenkunde, Gelände- und Kartierpraktikum)
- MN-Ggr-BScBM02 (Modul: Grundlagen der Physischen Geographie)
- MN-Ggr-BScBM03 (Modul: Grundlagen der Anthropogeographie)

Anhand einer ausgewählten Amtlichen Topographischen Karte wird zunächst gemeinsam eine Karteninterpretation grundlegend erarbeitet. Dazu wird im Seminar ein Bearbeitungsschema aufgestellt. Ergänzend zu der topographischen Karte erfolgen anschließend die Interpretationen der geologischen, hydrologischen und bodenkundlichen Karten des Untersuchungsraumes.

Im weiteren Verlauf des Seminars werden Karten und Kartenausschnitte aus unterschiedlichen Landschaftstypen (vornehmlich aus Deutschland) interpretiert, jeweils mit speziellen Themenschwerpunkten.

Das Seminar beinhaltet obligatorische Übungen und Hausaufgaben und ist dementsprechend arbeitsaufwändig und anspruchsvoll!

Zum Erwerb eines Seminarnachweises ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme (incl. Hausaufgaben) das Bestehen einer Hausarbeit Voraussetzung. Beginn: erste VL-Woche

A. Janotta

14892.0130 Numerische Modellierung von Mensch-Umwelt-Prozessen
 6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 17:00 , 16.03.2020 - 23.03.2020, K.SCHNEIDER
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Di. 09:00 - 17:00 , 17.03.2020 - 24.03.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Mi. 09:00 - 17:00 , 18.03.2020 - 25.03.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Do. 09:00 - 17:00 , 19.03.2020 - 26.03.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Fr. 09:00 - 17:00 , 20.03.2020 - 27.03.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Prozesse und Stoffflüsse an der Erdoberfläche werden durch die Interaktion von sozioökonomischen und naturwissenschaftlichen Prozessen gesteuert. Nachhaltige Entwicklung erfordert, dass die Wechselwirkungen im Mensch-Umweltsystem verstanden und systematisch analysiert werden können. Numerische Modelle erlauben es für eine Vielzahl von Prozesse Ursache - Wirkungsmechanismen abzubilden. Aus der Kopplung von Modellen entstehen wechselwirkende Systeme, deren Verhalten vielfältige Aufschlüsse über unser Prozess- und das Systemverständnis erlauben und die in der praktischen Anwendung wichtige Planungsgrundlagen liefern können.

Mit Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt beschäftigen wir uns in diesem Kurs. Sie erwerben methodische Schlüsselkompetenzen (Verständnis für Systeme, Modelle, Simulationen; Durchführung von Systemanalysen; Modellierungsansätze „System Dynamics“ und „agentenbasierte Modellierung“ erlernen; grundlegender Programmierkenntnisse in FORTRAN; Programmierung und Implementierung eines einfachen Wasserhaushaltsmodells; Entwurf und Implementierung eines einfachen Modells ackerbaulicher Landnutzungsentscheidung) sowie wissenschaftliche Grundkompetenzen (Auswertung numerischer Daten, Darstellung und Diskussion der Ergebnisse). Am Beispiel der Bedeutung der Wahl verschiedener Ackerpflanzen für den Wasserverbrauch wird ein (gut definiertes und stark vereinfachtes) Beispiel der Mensch-Umwelt Interaktion durch eine modellbasierte Analyse untersucht.

Im zweiwöchigen Blockkurs (Mo-Fr) geht es zunächst um das Erlernen von Modellierungstechniken zur Beschreibung des Wasserhaushalts mittels numerischer Simulationsmodelle. Die zentralen Begriffe werden geklärt und einfache Modelle werden besprochen und am Rechner implementiert. Hierzu verwenden wir zunächst MS-Excel, später die Programmiersprache FORTRAN. Die Grundlagen dieser Sprache werden im Kurs vermittelt. Im zweiten Teil des Kurses geht es dann um den Einfluss des Menschen auf den Wasserhaushalt. Auch hier werden Modellierungstechniken vorgestellt und implementiert. Als Beispiel wird der Einfluss der Managemententscheidungen eines landwirtschaftlichen Betriebs auf den Wasserhaushalt der bewirtschafteten Fläche herangezogen. Die Entscheidungsfindung wird unter verschiedenen ökonomischen und umweltspsychologischen Voraussetzungen simuliert und die sich dadurch ergebenden Unterschiede im Wasserhaushalt werden analysiert. Diese gleichzeitige Berücksichtigung von Entscheidungsfindung (u.a. Soziologie, Psychologie, Ökonomie) und deren Einfluss auf die Umweltprozesse (u.a. Hydrologie, Ökologie) ist Kern der sich aktuell entwickelnden Wissenschaftsrichtung der Soziohydrologie.

Für diesen Kurs werden keine GIS Vorkenntnisse gebraucht. Sie erwerben die o.g. methodischen und fachinhaltlichen Kompetenzen. Ein hohes Engagement und selbständige Arbeit sind Voraussetzung für den Erwerb dieser auf dem Arbeitsmarkt wichtigen Schlüsselkompetenzen. Durch die praktische Anwendung dieser Methoden erschließen sich die Teilnehmer einen Zugang zur Lösung geographischer Probleme der Mensch-Umwelt Interaktion durch numerische Simulationen.

14892.0141 Einzelhandelskonzept der Stadt Köln

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 26.10.2019 - 18.01.2020,

B.BRAUN

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.03.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Di. 09:00 - 17:00 , 24.03.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 25.03.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Do. 09:00 - 17:00 , 26.03.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 27.03.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Das Einzelhandelskonzept spielt für die Stadtentwicklungsplanung in Köln eine wichtige Rolle. Zum einen sollen die bestehenden Einzelhandelsschwerpunkte sinnvoll weiterentwickelt werden, zum anderen geht es auch darum, planerisch nicht erwünschte Entwicklungen zu verhindern bzw. zu begrenzen. Hierfür ist eine gute Datenlage eine wichtige Voraussetzung. Die Veranstaltung ist als Geländepraktikum bzw. als praktisches Forschungsseminar geplant. Das methodische Lernen im Feld und am Computer steht dabei im Vordergrund. Methodisch sollen Verfahren der Kartierung, Beobachtung und Befragung zur Anwendung kommen. Zudem erlernen wir das Konzipieren eines Forschungsprojekts im Sinne der theoriegeleiteten Empirie, die Erstellung von Datenerhebungsinstrumenten sowie die computergestützte statistische Auswertung von Daten mit SPSS. Als Prüfungsleistung wird ein Abschlussbericht in Gruppenarbeit geschrieben. Zudem werden wir Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Köln unsere Analysen in einem mündlichen Vortrag vorstellen. Die Lehrveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln durchgeführt. Die von uns durchgeführten Erhebungen und Analysen sollen in die Weiterentwicklung des Kölner Einzelhandelskonzepts einfließen.

14892.0150 Räumliche Analysen

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 13:45 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

G.BARETH

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Die Veranstaltung startet in der 2. VL-Woche am 16.10.2019

Übergeordnetes Ziel der Lehrveranstaltung ist es, das Arbeitsprinzip einer GIS-basierten Untersuchung (Erfassung, Verwaltung, Analyse, Präsentation) anhand einer selbst entwickelten Forschungsfrage einzuüben. In der Veranstaltung werden, soweit möglich, frei verfügbarer Geodaten und Programme verwendet um ein Bewusstsein für diesen rapide wachsenden Markt zu schaffen. Die Veranstaltung ist keine Alternative zum Basismodul 6: Fachmethodik GIS & Fernerkundung. Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls wird vorausgesetzt!

Im Seminar (Mittwoch) werden grundlegenden Theorien aufgefrischt und erweitert, ein Überblick über den Geodatenmarkt geschaffen und somit mögliche Quellen recherchiert.

Im Praktikum (mittwochs) werden sich die Studierenden zunächst in praktischen Übungen mit frei verfügbarer Geodaten und Programmen (ArcGIS) auseinandersetzen. Im weiteren Verlauf werden die im Seminar entwickelten Forschungsfragen verfolgt und die Ergebnisse am Ende des Semesters dem Kurs präsentiert.

14892.0160 Seminar zum Berufspraktikum

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 10.01.2020,

V.SELBACH

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.DLUGOß

Das Seminar dient der Begleitung des Berufspraktikums. Es müssen 2 Termine besucht werden: Ein Informationstermin, der in der Regel VOR Beginn des Berufspraktikums liegen sollte, und ein Präsentationstermin, der NACH dem Praktikum absolviert werden muss. Als Studienleistung erfolgt beim zweiten Termin die Vorstellung des Praktikums als Poster.

Im WiSe 19/20 gibt es folgende Termine:

18.10.19 Informationstermin I

15.11.19 Präsentationstermin I

10.01.20 Informationstermin II

17.01.20 Präsentationstermin II

14892.0170 Absolventenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 20.12.2019,

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

H.KRETSCHMER

K.ZEHNER

F.KRAAS

H.BRÜCKNER

G.BARETH

V.SELBACH

B.BRAUN

T.MANSFELDT

K.SCHNEIDER

M.KEHL

S.OPITZ

P.DANNENBERG

J.REVILLA DIEZ

Das Absolventenseminar gliedert sich in zwei Teile:

1. Termine zum wissenschaftlichen Arbeiten

2. Termine bei potentiellen Betreuerinnen und Betreuern.

Die Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden in einer zentralen Veranstaltung, unabhängig von der Fachrichtung (physische Geographie oder Anthropogeographie) angeboten. Hier werden die wesentlichen Eckpunkte des wissenschaftlichen Arbeitens wiederholt. Die Wiederholung umfasst z.B. die Literaturrecherche, das Arbeiten mit Literatur, verschiedene Lesetechniken und das wissenschaftliche Schreiben. Darüber hinaus werden formale Aspekte der Abschlussarbeit (Anmeldung, Art und Umfang) besprochen. Für die Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten ist eine Anmeldung über Klips erforderlich.

Die Sitzungen bei potentiellen Betreuerinnen und Betreuern werden von den einzelnen Arbeitsgruppen organisiert. Eine gesonderte Anmeldung zu diesen Terminen ist in der Regel nicht notwendig.

14892.0175 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

N.TILLY

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben. In der zweiten Semesterhälfte, führen die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Oberthema ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode durch.

Zur Veranstaltung finden obligatorische "Geländetage" am 10. & 11.2.2020 statt (ca. 9-17 Uhr).

Studienleistung im Seminar: Führen und Abgabe eines Portfolios zum Seminarende
Prüfungsleistung im Praktikum: Praktikumsbericht (Abgabetermin: 6.3.2020)

14892.0180 Einführung in die Fachdidaktik Geographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.WIKTORIN

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Die Vorlesung wird in Form des "Flipped Classroom" abgehalten: zur Vorbereitung auf die Sitzungen werden die mit Text besprochenen Folien eine Woche vor der jeweiligen Sitzung auf Ilias hochgeladen. Die Folien werden jeweils nach der Sitzung vom Portal entfernt. In den Sitzungen selbst werden offene Fragen zu den Inhalten geklärt, vertiefende Aufgaben formuliert, Themen an Beispielen konkretisiert und kontroverse Fragen diskutiert.

10.10. Einführung, Organisatorisches, Image des Faches Geographie
 17.10. Kompetenzbereiche, Standards, Lehrpläne
 24.10. Unterrichtseinstiege
 31.10. Methoden des Geographieunterrichts im Überblick
 07.11. Im Fokus: Forschendes Lernen
 14.11. Im Fokus: Außerschulisches Lernen
 21.11. Umgang mit Heterogenität im Geographieunterricht
 28.11. Medien des Geographieunterrichts
 05.12. Im Fokus: Kartenarbeit
 12.12. Im Fokus: Digitale Medien
 19.12. Urteils- und Handlungskompetenz
 09.01. Lernzielkontrolle und Leistungserfassung
 16.01. Fachkonzepte
 23.01. Einblicke in geographiedidaktische Forschung
 30.01. Klausur und Reflexion

14892.0190 Seminar zur Fachdidaktik Geographie (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

V.SELBACH

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Im Fokus des Seminars steht - auf den Inhalten der Vorlesung Fachdidaktik aufbauend - die Konzeption eines Unterrichtsmoduls mit Google Maps und/ oder Google Earth zur räumlichen Orientierungs- und Kartenkompetenz der Schüler*innen. Das Modul führen Sie selbständig mit SuS an einem Gymnasium in der Region durch und reflektieren das Vorhaben gemeinsam mit den Schülergruppen. Ihr Vorhaben wird videographiert, so dass abschließend unter Auswahl geeigneter Videovignetten eine kritische Analyse und Reflexion des Unterrichtsgeschehens und der eigenen Performanz erfolgt.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Social Lab des ZuS statt!

Prüfungsleistung:

Verfassen eines Berichts, in dem Sie, ausgehend von der Forschung zu digitalen Medienim Unterricht, eine kritische Reflexion des eigenen Vorhabens durchführen (Einzelleistung).

14892.0200 Exkursion zum Seminar Fachdidaktik

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH

14892.0201 Physical Hydrology (auch für IMES) (HY)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.SCHNEIDER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

This lecture provides an introduction to terrestrial physical hydrology. We will focus on quantitative aspects of hydrology. You will learn about basic hydrological concepts such as the water cycle on different spatial scales (global hydrological cycle to plot scale), various fluxes of water as well as water storage terms on the land surface. You will obtain an understanding and appreciation of hydrology as a quantitative science describing the occurrence, distribution and movement of water at and near

the surface of the earth. We will discuss the different environmental properties as well as parameters which determine these fluxes and storages. Concepts to quantitatively measure and describe / model these fluxes will be presented. Based upon the discussion of the hydrological principles and physical laws you should be able to develop a sound understanding of the physical processes involved in the land phase of the hydrologic cycle. This will provide a framework to derive temporal and spatial distribution of the available water resources and the foundation to determine opportunities and limits of sustainable use of available water resources. As water is probably one the key environmental resources which determines and limits future development possibilities and limits a sound knowledge of physical terrestrial hydrology is crucial to all future decision makers.

This lecture is a lecture in the M.Sc and IMES Masters program. It will be taught in English.

Prerequisites are an undergraduate level understanding of climatology and basic natural sciences such as physics, mathematics, chemistry and biology.

Textbook:

Dingman, S. L. (2014): Physical Hydrology,
Material presented during the lecture will be made available in ILIAS:

14892.0202 Geocological background of land use dynamics (auch für IMES) (LG)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019,

C.BOGNER

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Human land use shape the Erath's surface and influence a multitude of processes. It is directly related to sustainable development. In order to understand the effects of land use on ecosystems and the dynamic of human land use, a solid base in natural sciences is mandatory. In this course, we will introduce concepts from soil sciences, soil physics and plant nutrition, but also ecosystem services. The following topics are covered (selection):

- Introduction to soils and soil hydrology
- Plant-soil interactions
- Soil organic matter and carbon sequestration
- Ecosystem services
- Soil degradation
- Sustainable land management

Prerequisites: none

14892.0203 Stoffliche Bodenbelastung und Bodenschutz

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.MANSFELDT

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Infolge verschiedener menschlicher Aktivitäten hat eine stoffliche Belastung von Böden stattgefunden und findet trotz Gegenmaßnahmen immer noch statt. Dadurch kann es zu einer Beeinträchtigung der Funktionen von Böden (z.B. Lebensgrundlage und Lebensraum für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen, Bestandteil des Naturhaushaltes, insbesondere mit seinen Wasser- und Nährstoffkreisläufen, Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium für stoffliche Einwirkungen aufgrund seiner Filter-, Puffer- und Stoffumwandlungseigenschaften, insbesondere auch zum Schutz des Grundwassers) kommen. Die Vorlesung gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Einführung
2. Organische Bodensubstanz

3. Alumosilikate
4. Eisenoxide
5. Metalle und Halbmetalle
6. Bodenversauerung
7. Stickstoff und Phosphor
8. Radionuklide

Die Folien sind meist in englischer Sprache verfasst.

14892.0210 Wasserressourcen und Wassermanagement (HY)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

V.DLUGOß

Im Lektüreseminar werden verschiedene wissenschaftliche Texte zu Themen der Hydrogeographie gelesen und diskutiert. Hierbei zielt das Seminar einerseits auf die Erarbeitung hydrogeographischer Inhalte und andererseits auf das Kennenlernen und die Diskussion unterschiedlicher Kategorien wissenschaftlicher Literatur.

14892.0212 Sustainable development and human impact on ecosystems (auch für CEA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

C.BOGNER

The state of ecosystems is closely related to sustainable development and human well-being. Based on scientific literature, we will discuss the following topics:

- Sustainable development goals
- Planetary boundaries
- Ecosystem services
- Natural capital
- Biodiversity
- Carbon sequestration
- Microplastics in terrestrial ecosystems

14892.0220 Anthropogenic influence on land surface processes (UG und LG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

C.BOGNER

Human activities shape the Earth's surface and influence a multitude of processes. Based on scientific literature, we will develop and deepen our understanding of topics in the scope of this broad theme. Additionally, we will develop criteria for a good scientific literature review, peer review and peer feedback.

14892.0221 Klimawandel und Adaption / Climate Change and Adaptation (HY)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

K.SCHNEIDER

Water fluxes at the land surface, water availability and water management is vastly different in Germany and India. Germany as a county in a humid region requires different water management approaches than India as a semi-arid area. How does the water availability depend upon the climatic, topographic, pedological and geological predisposition of the region? How does water availability affect water management practice. Understanding the processes which govern water deficits

or water surplus is essential to understand issues of water management and water supply. This seminar will discuss key differences in the hydrologic regime of India and Germany.

The first three lectures will address issues of compiling scientific literature, scientific reading, writing, text analyses and quality assurance management measures. Based on a hydrological textbook for Germany and one for India, will provide the necessary scientific basis to understand the physical hydrology background of water fluxes in both countries. Based on that and student research, the participants will present their findings for a given topic of their interest related to regional hydrology of India and Germany.

You will acquire competencies in scientific reading, scientific writing and reviewing methods of scientific literature. It will also acquire regional competences of transferring general hydrological concepts to a specific region.

The seminar will be held in English as long as international students are present. If the participants are German students only we may also default back to German language.

14892.0230 Regionale Wirtschaftspolitik (WI)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.REVILLA DIEZ

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Vermittelt werden weiterführende Kenntnisse zur politischen Gestaltung ökonomischer Raumsysteme unterschiedlicher Maßstabsebenen (Globale Entwicklungspolitik, Kontinentale Regionalpolitik – EU, lokale Wirtschaftsförderung). Gegenstand der Vorlesung ist die theoretische und methodische Fundierung von raumwirksamen Handlungsfeldern der Wirtschaftspolitik, die anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem In- und Ausland vertieft werden. In dieser Vorlesung werden fachliche Kompetenzen vermittelt, die für die berufliche Praxis z. B. in der Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung, Cluster- und Innovationspolitik oder Gründungsförderung von besonderer Bedeutung sind. Unter anderem werden dabei folgende Fragen thematisiert:

- Wie begründen verschiedene Denkschulen den staatlichen Eingriff ins regionale Wirtschaftsgeschehen?
- Welche Ziele kann eine aktive Raumwirtschaftspolitik verfolgen?
- Mit welchen Strategien und Instrumenten lassen sich raumwirtschaftspolitische Ziele erreichen?
- Lassen sich erfolgreiche Beispiele von Raumwirtschaftspolitik auf andere Regionen übertragen?
- Wie lässt sich der Erfolg staatlichen Handelns messen und bewerten?

Vorläufiger Ablaufplan:

I Regionalpolitik in Theorie und Praxis

Begriffsbestimmung und Begründung

Ziele, Strategien und Instrumente der Raumwirtschaftspolitik sowie Evaluierung von Regionalpolitik aus Sicht der Neuen Politischen Ökonomie

II Regionalpolitik auf globaler Ebene

Grundstrategien und Instrumente – welche Rolle spielen

Entwicklungshilfeinstitutionen

Wirkungen von Entwicklungshilfe?

Integration in globale Produktionsnetzwerke als Allheilmittel?

III Regionalpolitik auf kontinentaler Ebene – das Beispiel Europäische Union

Ziele und Praxis der EU-Regionalpolitik

Erfolgskontrolle der EU-Regionalpolitik

Smart-Specialisation – Ansprüche und Wirklichkeit

IV Regionalpolitik auf lokaler Ebene – das Beispiel Deutschland

Ziele und Instrumente – Regionalpolitik auf Bundes- und Landesebene

Schwerpunkte der kommunalen Wirtschaftsförderung

Erfolgskontrolle der Regionalpolitik in Deutschland

Strukturhilfen für den Kohleausstieg

14892.0231 Südostasien: Umwelt und Gesellschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.KRAAS

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Einblick in die komplexen, wechselseitigen Zusammenhänge natur- und kulturräumlicher Potentiale und Probleme in Südostasien. Vor dem Hintergrund der naturräumlichen – vor allem geomorphologischen, klimatischen, vegetationsbedingten – Grundlagen werden Hintergründe geschichtlicher und aktueller soziokultureller Entwicklungen – darunter: Migrations- und Urbanisierungsprozesse, Disparitäten – ebenso behandelt wie aktuelle wirtschaftliche Charakteristika und Probleme sowie geopolitische Fragen großräumlicher Kooperation und Konflikte.

Zu jeder Vorlesungsstunde ausgegebene Übungsfragen, die selbstorganisiert in Nachbereitung beantwortet werden sollen, dienen der eigenen Leistungsüberprüfung.

14892.0240 Neue Konzepte und Ansätze in der Wirtschaftsgeographie (WI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.BRAUN

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

A.BERNZEN

Neue Konzepte und Ansätze der Wirtschaftsgeographie

Im Lektüreseminar „Neue Konzepte und Ansätze der Wirtschaftsgeographie“ lesen wir eine Reihe aktueller wirtschaftsgeographischer Texte (Beispiele Liste siehe unten), die wir in den Seminarstunden gemeinsam analysieren und diskutieren wollen. Es werden keine klassischen Referate oder Hausarbeiten vergeben, aber die Teilnehmer und Teilnehmerinnen müssen die jeweiligen Texte zu den Sitzungsterminen vorbereiten und über das Semester verteilt jeweils 2 bis 3 Kurzstellungen (5 bis 10 Minuten) zu ausgewählten Texten vorbereiten. Inhaltlich wollen wir uns mit neueren Ansätzen und Themen der Wirtschaftsgeographie beschäftigen. Dabei werden anhand der ausgewählter Texte einerseits aktuelle Theorieentwicklungen diskutiert, andererseits wollen wir wichtige Forschungsthemen besprechen, die in den letzten Jahren in der Wirtschaftsgeographie bearbeitet wurden. Eine Vorbesprechung für das Seminar gibt es nicht.

Literatur:

Bathelt, H., Glückler, J., 2003. Toward a relational economic geography. *Journal of Economic Geography* 3 (2), 117-144.

Benner, C., Berndt, C., Coe, N., et al., 2011. Emerging Themes in Economic Geography: Outcomes of the Economic Geography 2010 Workshop. *Economic Geography* 87 (2), 111-126.

Berndt, C., Boeckler, M., 2009. Geographies of circulation and exchange: constructions of markets. *Progress in Human Geography* 33 (4), 535-551.

Boschma, R., 2015. Towards an Evolutionary Perspective on Regional Resilience. *Regional Studies* 49 (5), 733-751.

Gereffi, G., Humphrey, J., Sturgeon, T., 2005. The governance of global value chains. *Review of International Political Economy* 12 (1), 78-104.

Hansen, T., Coenen, L., 2015. The geography of sustainability transitions: Review, synthesis and reflections on an emergent research field. *Environmental Innovation and Societal Transitions* 17, 92-109.

Kogler, D. F., 2015. Editorial: Evolutionary Economic Geography – Theoretical and Empirical Progress. *Regional Studies* 49 (5), 705-711.

Neffke, F., Henning, M., Boschma, R., 2011. How Do Regions Diversify over Time? Industry Relatedness and the Development of New Growth Paths in Regions. *Economic Geography* 87 (3), 237-265.

Pike, A., Pollard, J., 2010. Economic Geographies of Financialization. *Economic Geography* 86 (1), 29-51.

Spencer, G. M., 2015. Knowledge Neighbourhoods: Urban Form and Evolutionary Economic Geography. *Regional Studies* 49 (5), 883-898.

Yeung, H. W.-c., 2005. Rethinking relational economic geography. Transactions of the Institute of British Geographers 30 (1), 37-51.

Yeung, H. W.-c., Coe, N. M., 2015. Toward a Dynamic Theory of Global Production Networks. Economic Geography 91 (1), 29-58.

14892.0250 **One Belt - One Road: die neue Seidenstraße**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:00 , 06.12.2019,

P.DANNENBERG

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.12.2019,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

So. 09:00 - 17:00 , 08.12.2019,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Die Veranstaltung beschäftigt sich aus konzeptioneller, empirischer und politisch-planerischer Perspektive mit der Entwicklung der neuen Seidenstraße. Untersucht werden u.a. intendierte und nicht intendierte Effekte, Strategien und Machtbeziehungen. Die Diskussion erfolgt an verschiedenen internationalen Fallbeispielen.

Konzeptionelle Zugänge beinhalten v.a. Ansätze zu Interplaces, Globalen Produktionsnetzwerken, Sonderwirtschaftszonen und Korridoren.

14892.0251 **New Towns, smart cities and urban mega-projects in Asia (SR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 13.12.2019,

F.KRAAS

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.12.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

So. 09:00 - 17:00 , 15.12.2019,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Urbanisation in Asia differs enormously from processes in other parts of the world. In many cities and megacities in Southeast Asia huge urban developments are emerging. They range from the construction of completely new cities and urban corridors to new urban quarters and gated communities. Mega-projects like Putrajaya and Forest City/Malaysia, Saigon South, Thu Thiem/Ho Chi Minh City/Vietnam or Muang Thong Thani/Thailand are among them. Some new urban developments are based on concepts of visionary new urbanism (e.g. Singapore's Marina Bay, urban village Khota Bharu/Kuala Lumpur), others follow models of sustainable cities or smart cities – such as Singapore's vision of a smart nation or the Multimedia Super Corridor with Cyberjaya/Malaysia or smart cities Kuala Lumpur and Bangkok. But among growth euphemism, parts of cities, projects and buildings turn out to be economic failures and stay uncompleted and abandoned – and fall into ghost cities or ghost scrapers (e.g. Sathorn Unique/Bangkok or I.C.E. Tower/Bangkok).

14892.0252 **Globaler Handel: fair und umweltgerecht?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.BRAUN

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

In Zeiten der Globalisierung spielen ethische Gesichtspunkte bei Konsumententscheidungen und der Gestaltung von Wertschöpfungsketten eine zunehmende Rolle. Heute sind der Faire Handel und ethisch begründete Standards aus der öffentlichen Wahrnehmung und den Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Neben dem zentralen Anliegen des Fairen Handels, der Sicherstellung eines angemessenen Einkommens der Erzeuger (living wages,

living income), sind in den letzten Jahren weitere soziale und ökologische Ziele getreten (z.B. Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Verhinderung von Kinderarbeit, Verminderung der Umweltauswirkungen usw.). Allerdings wird das System des Fairen Handels seitens der Wissenschaft und von zivilgesellschaftlichen Gruppen auch kritisiert, weil es zum einen die selbstgesetzten Ziele nicht immer erreicht und zum anderen die Macht der Leitunternehmen des Globalen Nordens innerhalb der Wertschöpfungsketten oft sogar noch gestärkt wird.

14892.0260 **Klimawandel: Ursachen und Auswirkungen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

G.BARETH

14892.0270 **Naturgefahren im Küstenraum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

M.ENGEL
D.BRILL

Küsten und Küstentiefländer gehören zu den am dichtesten besiedelten und am stärksten genutzten Gebieten der Welt. Gegenwärtig leben bereits mehr als 10% der Weltbevölkerung in Gebieten, die weniger als 10 m über dem Meeresspiegel liegen, mit stark ansteigender Tendenz. Der große Bevölkerungsdruck und die vielfältige anthropogene Nutzung sind verbunden mit einer steigenden Belastung küstennaher Ökosysteme und Ressourcen. In gleichem Maße erhöht sich auch das Gefährdungspotential für die Bevölkerung in Küstengebieten durch Naturereignisse. Naturgefahren im Küstenraum umfassen sowohl episodisch auftretende Extremereignisse wie Sturmfluten und Tsunamis, aber auch langsam ablaufende Prozesse wie den Anstieg des Meeresspiegels oder Küstenerosion.

14892.0280 **Großbritannien - regionale Entwicklungen und Probleme unter den Einflüssen der Brexit-Debatte und des Klimawandels**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

K.ZEHNER
V.SELBACH

Das Seminar greift zwei zentrale Aspekte der aktuellen Entwicklungsdynamik Großbritanniens auf. Aus physisch-geographischer Perspektive ist dies der Klimawandel. Dieser spiegelt sich zu einen in einer erkennbaren Erhöhung der Durchschnittstemperatur während der vergangenen Jahre und Jahrzehnte wider. Dadurch wurde zum Beispiel der Anbau von Kulturpflanzen (wie Wein) möglich, der noch vor einem halben Jahrhundert völlig undenkbar schien. Zum anderen nehmen die Extremwetterereignisse zu und stellen Politik und Planung vor erhebliche Herausforderungen.

Aus anthropogeographischer Sicht ist es die Debatte um die konkrete Gestaltung und die Bedingungen des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union, die das Land wirtschaftlich und sozial zu zeichnen beginnt. Nachlassende Investitionsbereitschaft ausländischer Investoren und sinkende Kaufkraft der Bevölkerung beginnen bereits heute ihre Spuren zu hinterlassen.

Das Seminar versucht am Beispiel geeigneter Themen die Einflüsse des "climate change" und der Brexit-Debatte sichtbar zu machen und raumbezogene Einflüsse zu diskutieren.

Themenliste für Hausarbeiten

1. Rückblick 1: Großbritanniens politische Rolle in der Welt und in Europa – vom Aufstieg zur Hegemonialmacht bis zum EG-Beitritt 1973 – ein historisch geographischer Überblick.

2. Rückblick 2: Großbritanniens Sonderweg in der EG bzw. EU.

3. Rückblick 3: Das EU-Referendum vom 23. Juni 2016 – eine Analyse des Wahlergebnisses aus soziodemographischer und räumlicher Sicht.
4. Die North-South-Divide Großbritanniens und andere Muster sozioökonomischer Spaltungen (unter besonderer Berücksichtigung möglicher Auswirkungen der Brexit-Debatte).
5. Mögliche Auswirkungen verschiedener Brexitszenarien auf die Automobilindustrie in Großbritannien und in Europa.
6. Der britische Binnentourismus: Strukturen, Entwicklungsperspektiven und –potenziale unter dem Einfluss von Brexit und gesellschaftlichem Wandel.
7. Mögliche Folgen eines Brexit für die Globalstadt London.
8. Jüngere Entwicklungen des britischen Einzelhandels unter dem Einfluss von Politik, Planung und gesellschaftlichem Wandel.
9. Natürliche und anthropogene Faktoren der Klimaänderung. Theoretische Aspekte und empirische Befunde.
10. Die Ausbreitung des Weinanbaus in Großbritannien (unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Klimaänderung).
11. Hochwassergefahr und Küstenschutz in Großbritannien.

14892.0290 Exkursion Urbanisation and socio-economic developments in India

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 17:00 , 09.03.2020 - 16.03.2020, F.KRAAS
 Externer Raum
 Di. 09:00 - 17:00 , 10.03.2020 - 17.03.2020,
 Externer Raum
 Mi. 09:00 - 17:00 , 11.03.2020 - 18.03.2020,
 Externer Raum
 Do. 09:00 - 17:00 , 12.03.2020 - 19.03.2020,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 17:00 , 13.03.2020 - 20.03.2020,
 Externer Raum
 Sa. 09:00 - 17:00 , 14.03.2020 - 21.03.2020,
 Externer Raum
 So. 09:00 - 17:00 , 15.03.2020 - 22.03.2020,
 Externer Raum

Hauptthema der Exkursion sind Urbanisierungsprozesse in Nordindien. Die genaue Exkursionsroute wird bis zu Beginn des Wintersemesters in Absprache mit einem Reisebüro entwickelt. Startpunkt der Exkursion ist Delhi, wo exemplarisch die drei Hauptphasen der Stadtentwicklung in Nordindien diskutiert werden. Zusätzlich werden hier das muslimische Erbe und aktuelle politische Prozesse thematisiert. Weitere Standorte in der National Capital Region werden die Satellitenstädte um Delhi sein. Als zweiter Standort ist Chandigarh, die von Le Corbusier errichtete Planstadt nördlich von Delhi, vorgesehen. Von hier aus geht es weiter nach Shimla, Gurgaon, Agra, Varanasi, Bodhgaya und Kolkata.

14892.0291 Vorbereitungsseminar Exkursion Urbanisation and socio-economic developments in India

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 17:00 , 10.01.2020, F.KRAAS

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau
 Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau
 So. 09:00 - 17:00 , 12.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Eine verbindliche Vorberechung mit Referatsvergabe findet zu Beginn des Wintersemesters statt.

Das Vorbereitungseminar ist als länderkundliches Seminar konzipiert und dient einer vorbereitenden Auseinandersetzung mit human- und physisch-geographischen Aspekten des Exkursionsraums. Zudem wird die historische Perspektive eine zentrale Rolle spielen, die für das Verständnis der heutigen Gesellschaft Indiens unverzichtbar ist. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Stadtentwicklung und den gesellschaftlichen Entwicklungen.

Von allen Teilnehmer*innen wird erwartet, dass sie gemeinsam mit anderen Studierenden eine Lerneinheit gemeinsam gestalten.

14892.0292 Exkursion Andalusien

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BARETH

Die Andalusien-Exkursion ist als landeskundliche Exkursion geplant und beinhaltet Themen zu Geologie, Geomorphologie, Klima, Böden, Wasserressourcen, Landwirtschaft, Tourismus, Geschichte, Landeskultur, Naturschutz und Klimawandel.

Das Seminar "Iberische Halbinsel/Andalusien" dient zur Vorbereitung für die Andalusienexkursion und ist daher für alle ExkursionsteilnehmerInnen verpflichtend. Es werden landeskundliche Themen behandelt.

Termine:

- 14.10.2019: Vorberechung Seminar/Exkursion, Verteilung der Referatsthemen/Hausarbeiten
- 10.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 17.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 24.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 30.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 16-19 Uhr
- 31.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 03.02.2020: Seminar mit 4 Referaten, 16-19 Uhr

14892.0293 Vorberechungsseminar Exkursion Andalusien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BARETH

Das Seminar "Iberische Halbinsel/Andalusien" dient zur Vorbereitung für die Andalusienexkursion und ist daher für alle ExkursionsteilnehmerInnen verpflichtend. Es werden landeskundliche Themen behandelt.

Termine:

- 14.10.2019: Vorberechung Seminar/Exkursion, Verteilung der Referatsthemen/Hausarbeiten
- 10.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 17.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 24.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 30.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 16-19 Uhr
- 31.01.2020: Seminar mit 4 Referaten, 15-18 Uhr
- 03.02.2020: Seminar mit 4 Referaten, 16-19 Uhr

14892.0300 Laborpraktikum mit Schwerpunkt Sedimentologie und Mikrofauna (LG)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.03.2020,

A.PINT

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

S.OPITZ

Di. 09:00 - 17:00 , 03.03.2020 - 10.03.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.03.2020 - 11.03.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 05.03.2020 - 12.03.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.03.2020 - 13.03.2020,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 09.03.2020,

Externer Raum

Termin (in der Vorlesungsfreien Zeit): Ganztägig vom 02.03.20 – 13.03.20

Ort: Ü1 und Labor

Vorbereitung (obligatorisch): am ersten Praktikumstag
(Treffpunkt 1.OG (Rundbau), vor den Laborräumen am 2.3.20 um 9:00 Uhr)**Inhalt:**

Vorstellung von Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Analysemethoden innerhalb der Sedimentologie und der Mikrofaunaanalyse anhand eines konkreten Projektes zur Landschaftsrekonstruktion anhand von Sedimentbohrkernen. Zielgerichtete Probenanalyse im Hinblick für eine Paläoumweltrekonstruktion mit dem Schwerpunkt Landschaftsogenese. Auswertung und Interpretation der Daten.

Praktikum:

Im Laborpraktikum werden grundlegende Methoden vorgestellt, angewendet und die erhobenen Daten ausgewertet. Dabei werden Grundlagen des Messens, der Fehlerabschätzung in Theorie und Praxis erlernt.

Das Praktikum wird in Kleingruppen von 3-5 Studierenden absolviert.

Der Schwerpunkt des Laborpraktikums liegt in der richtigen Durchführung (inkl. Probenaufbereitung) verschiedener Analysemethoden sowie in der Anfertigung eines Protokolls.

Analytik:

- Mineralogische Zusammensetzung (Röntgendiffraktometer Siemens D 5000)
- Karbonatbestimmung (Scheibler-Apparatur)
- Elementbestimmung (Element-Analysator Vario EL Cube)
- Granulometrie (Beckman Coulter LS13 320, Siebanalyse)
- Mikrofaunistische Analyse (Mikroskopie)

Literaturempfehlung:

- Allmann, R., 2003. Röntgenpulverdiffraktometrie. Springer, Heidelberg.
- Otto, M., 2011. Analytische Chemie. Wiley-VCH, Weinheim.
- Schwedt, G., 2007. Taschenatlas der Analytik. Thieme, Stuttgart.
- Tucker, M., 1996. Methoden der Sedimentologie. Enke, Stuttgart.

Anforderungen für den Seminarschein:

- Regelmäßige Teilnahme am Laborpraktikum
- Vortrag
- Anfertigen eines Protokolls

Hinweis: Bitte beachten Sie die Laborordnung: <http://www.geographie.uni-koeln.de/index.230.de.html>

14892.0301 Reduzierende Bedingungen in Böden: Prozesse, Pedogenese, Identifikation und Umweltrelevanz.

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

K.GREEF
 T.MANSFELDT
 K.DORAU
 C.LUX

Der Wechsel zwischen oxidierenden (geringe Elektronenverfügbarkeit) und reduzierenden (hohe Elektronenverfügbarkeit) Bedingungen gilt als einer der wichtigsten biochemischen Veränderungen, die in Böden auftreten können. Zur Quantifizierung der Intensität der Reduktions- und Oxidationsreaktionen (Redoxreaktionen) dient das Redoxpotenzial, eine elektrochemische Maßeinheit. Oberhalb von 300 mV (pH 7) sind Böden oxidiert und sauerstoffreich, unterhalb 300 mV sind sie sauerstoffarm bis sauerstofffrei und unterliegen reduzierenden Bedingungen. Unter diesen Bedingungen ändert sich der Metabolismus von Bodenmikroorganismen. Dadurch werden bestimmte bodenbildende Prozesse (Redoximorphose) induziert, treten einschneidende Änderungen in der Löslichkeit und Mobilität von Nähr- und Schadstoffen auf und es können klimaschädliche Gase (Lachgas und Methan) entstehen. Reduzierende Bedingungen in Böden haben deswegen nicht nur eine große Bedeutung für die Pedogenese, sondern sind auch von besonderer Umweltrelevanz.

Ziel des Praktikums ist es, den Studierenden das komplexe Thema, in dem sich bodenphysikalische, bodenchemische und bodenbiologische Eigenschaften widerspiegeln, vertraut zu machen. Neben einem Geländetag findet das Praktikum im Labor statt.

Dazu werden im Praktikum zwei Böden unterschiedlichen Stoffbestandes untersucht. Folgende Aufgaben werden im Praktikum behandelt:

1. Online-Messung des Redoxpotenzials und der pH-Werte über 10 Wochen und Manipulation der Redoxpotenziale.
2. Herstellen von Mangan- (Birnessit) und Eisenoxiden (Ferrihydrit und Goethit).
3. Herstellen von mangan- und eisenoxid-beschichteten Redoxstäben. Einsetzen der Stäbe und Messung der Entfärbung.
4. Durchführung eines Fe²⁺-Tests.
5. Bestimmung wichtiger Bodeneigenschaften (anorganischer und organischer Kohlenstoff; Gesamtstickstoff; pH-Wert in Wasser und CaCl₂; dithionitlösliches Eisen; Manganoxide).

14892.0310 Kohleausstieg – Chancen und Risiken für den Strukturwandel im Rheinischen Revier (Wi, SR)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

J.REVILLA DIEZ
 M.BREUL

Der geplante Kohleausstieg stellt Braunkohleregionen wie das benachbarte Rheinische Revier vor große Herausforderung den bevorstehenden Strukturwandel zu bewältigen. Regionale Entwicklungspotenziale und Kompetenzen müssen frühzeitig identifiziert und aktiviert werden um den Transformationsprozess aktiv zu gestalten und zukunftssträchtige regionale Wachstumspfade hervorzubringen. Die Wirtschaftsgeographie bietet mit ihrem Fokus auf regionale Diversifizierung, regionale Lock-Ins und regionale Wachstumspfade einen geeigneten Zugang um diese Dynamiken zu untersuchen. Dieses Geländepraktikum findet in Kooperation mit der Stadt Kerpen statt und verfolgt das Ziel Chancen und Risiken des Strukturwandels im Rheinischen Revier zu untersuchen.

14892.0311 Urban Risks in Southeast Asia: Human-Environment Interaction (SR)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KRAAS

Risk prevention and disaster risk reduction are among the most important fields of research in Southeast Asia, given the multiple natural and human risks cities and towns are confronted with. In the fieldwork we will (together with Myanmar scholars and students) investigate key issues of urban risks in Southeast Asia. The background topics will include central concepts of risk awareness, perception, preparedness and governance. We will study application-oriented examples of different (mega-)cities and peri-urban areas in Southeast Asia. Concepts, framework and perspectives will then be applied in Yangon/Myanmar. The focus will be on awareness and preparedness of the natural risks of earthquakes, flooding and tropical storms. Stakeholders will include the administration, universities, the private sector, NGOs and the people. We will apply different methods, i.e. quantitative and qualitative methods. The fieldwork will take place between 9-18 February 2020 in Yangon/Myanmar.

14892.0312 Urbane Transformationsprozesse in Pune (Indien)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 08.10.2019 - 15.10.2019,

C.BUTSCH

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 16.10.2019,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 10.10.2019 - 17.10.2019,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 11.10.2019 - 18.10.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.10.2019 - 19.10.2019,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 13.10.2019,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 14.10.2019,

Externer Raum

Im Rahmen des DAAD-Programms „A New Passage to India“ werden im WS 2019/20 zwei zusätzliche Geländepraktika angeboten. Beide Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Bharati Vidyapeeth University in Pune/Indien statt und sind als binationale Veranstaltungen angelegt, die von jeweils zehn indischen und zehn Kölner Studierenden besucht werden sollen. Die Kosten für den Aufenthalt in dem jeweils anderen Land werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) getragen.

Das erste Praktikum findet im Oktober 2019 in Köln statt (8. bis 19.10.) unter dem Titel „Urban Transformations in Cologne“.

Das zweite Praktikum wird im März 2020 in Pune unter dem Titel „Urban Transformations in Pune“ stattfinden.

Studierende sind herzlich eingeladen, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen. Studierende, die sich für beide Veranstaltungen anmelden, werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. Hintergrund ist, dass die Teams idealer Weise in Köln und Pune gemeinsam arbeiten und im jeweiligen Heimatland auch die Funktion der Übersetzung bei der Feldarbeit übernehmen sollen. Prinzipiell ist aber auch die Teilnahme an nur einer der beiden Veranstaltungen möglich. Beide Lehrveranstaltungen werden gemeinsam von PD Dr. Carsten Butsch geleitet.

14892.0313 Urbane Transformationsprozesse in Köln

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KRAAS

C.BUTSCH

Im Rahmen des DAAD-Programms „A New Passage to India“ werden im WS 2019/20 zwei zusätzliche Geländepraktika angeboten. Beide Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Bharati Vidyapeeth University in Pune/Indien statt und sind als binationale Veranstaltungen angelegt, die von jeweils zehn indischen und zehn Kölner Studierenden besucht werden sollen. Die Kosten für den Aufenthalt in dem jeweils anderen Land werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) getragen.

Das erste Praktikum findet im Oktober 2019 in Köln statt (8. bis 19.10.) unter dem Titel „Urban Transformations in Cologne“.

Das zweite Praktikum wird im März 2020 in Pune unter dem Titel „Urban Transformations in Pune“ stattfinden.

Studierende sind herzlich eingeladen, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen. Studierende, die sich für beide Veranstaltungen anmelden, werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. Hintergrund ist, dass die Teams idealer Weise in Köln und Pune gemeinsam arbeiten und im jeweiligen Heimatland auch die Funktion der Übersetzung bei der Feldarbeit übernehmen sollen. Prinzipiell ist aber auch die Teilnahme an nur einer der beiden Veranstaltungen möglich. Beide Lehrveranstaltungen werden gemeinsam von PD Dr. Carsten Butsch geleitet.

14892.0330 Catchment hydrology - basic concepts and ecohydrological modelling with SWAT (auch für IMES)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:15 - 17:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

W.KORRES

Deutsch:

In diesem Kurs werden sie die verschiedenen Komponenten der Wasserbilanz (Niederschlag, Evapotranspiration und Abfluss) kennenlernen, außerdem wie diese gemessen oder berechnet interpoliert und regionalisiert werden können. Dazu werden die Grundlagen zu diesen Komponenten vertieft und die hydrologischen Konzepte und Methoden auf praktische Fallbeispiele (Einzugsgebiete in Deutschland und Indien) angewandt. Sie werden unter Anleitung ein einfaches Wasserbilanzmodell mit Hilfe der Spreadsheet-Software Excel entwickeln und mit den gleichen Daten ein komplexes ökohydrologisches Modell (SWAT) antreiben. Die Modellergebnisse werden verglichen und analysiert. Die Prüfungsleistung setzt sich aus einem Berichtsteil über die Inhalte des Seminars und der Bearbeitung einer selbstständig erarbeiteten Fragestellung unter der Zuhilfenahme des SWAT Modells in Form eines kurzen wissenschaftlichen Papers zusammen. Der Kurs wird in Abhängigkeit von den Teilnehmern in deutscher und/oder englischer Sprache stattfinden.

Englisch:

In this course you will learn about the different components of the water balance (precipitation, evapotranspiration and runoff) as well as how they can be measured or calculated, interpolated and regionalized. For this purpose, the fundamentals regarding these components are deepened and hydrological concepts and methods are applied to practical case studies (catchment areas in Germany and India). Under guidance, you will develop a simple water balance model using the spreadsheet software Excel and use the same data to drive a complex ecohydrological model (SWAT). The model results are compared and analyzed. The examination consists of a report section on the contents of the seminar and the processing of a self-developed research question with the help of the SWAT model in the form of a short scientific paper. The course will be held in German and / or English language depending on the participants.

14892.0331 Uncovering temporal dynamics in data

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:15 - 17:30 , 08.10.2019 - 29.10.2019,
in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
Di. 14:15 - 15:45 , 05.11.2019 - 28.01.2020,

C.BOGNER

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau
 Mo. 09:00 - 17:00 , 03.02.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Di. 09:00 - 17:00 , 04.02.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Mi. 09:00 - 17:00 , 05.02.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Do. 09:00 - 17:00 , 06.02.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau
 Fr. 09:00 - 17:00 , 07.02.2020,
 in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Time series are ubiquitous in environmental sciences. In this course you will learn the basics of time series analysis. The first part of the course is an introduction to R. Our main topics are:

- Analysis of trend and seasonality
- Auto- and cross-correlation
- Autoregressive and moving average processes
- Long memory and Hurst coefficient
- Fourier transform
- Spectral analysis
- Wavelets
- PCA and SSA

14892.0340 Seminar zum Berufspraktikum

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.SELBACH

V.DLUGOß

Das Seminar dient der Begleitung des Berufspraktikums. Es müssen 2 Termine besucht werden: Ein Informationstermin, der in der Regel VOR Beginn des Berufspraktikums liegen sollte, und ein Präsentationstermin, der NACH dem Praktikum absolviert werden muss. Als Studienleistung erfolgt beim zweiten Termin die Vorstellung des Praktikums als Poster.

Im WiSe 19/20 gibt es folgende Termine:

18.10.19 Informationstermin I

15.11.19 Präsentationstermin I

10.01.20 Informationstermin II

17.01.20 Präsentationstermin II

14892.0350 Forschungsseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

M.ENGEL

K.ZEHNER

F.KRAAS

H.BRÜCKNER

G.BARETH

B.BRAUN

G.WEISS

T.MANSFELDT

K.SCHNEIDER

M.KEHL

S.OPITZ

P.DANNENBERG

J.REVILLA DIEZ
C.BOGNER

Anmerkung: keine Anmeldung über Klips 2.0 nötig; Nachweis anhand des Laufzettels.

14892.0370 Oberseminar zur Fachdidaktik Geographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 07.01.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

D.WIKTORIN

Materialien und Aufgabenstellungen zu aktuellen Themen des ländlichen Raumes in Deutschland

Ziel des Seminars zur Fachdidaktik im Master ist die Erstellung von binnendifferenzierten und sprachsensiblen Materialien und Aufgaben zu Themen des ländlichen Raums in Deutschland.

Dem Format der Zeitschrift Praxis Geographie nachempfunden, werden Materialien und Aufgaben hierzu entwickelt, diese sodann didaktisch kommentiert (Stichwort: Das Thema im Unterricht) und mit einem literaturbasiertem Text inhaltlich / thematisch eingeleitet. Die selbstständig konzipierten Materialien und Aufgaben werden in den Seminarsitzungen vorgestellt und vor dem theoretischen Hintergrund von Binnendifferenzierung und sprachsensiblen Geographieunterricht diskutiert und reflektiert.

Mögliche Themen:

01. Naturgefahren in deutschen Mittelgebirgen (Jg.st. 7)
02. Konventionelle Landwirtschaft zwischen Weichen (Höfe-Sterben) und Wachsen (Agrobusiness) (Jg.st. 5 oder OS)
03. Ökologischer Landbau (Jg.st. 9)
04. Leben und Wohnen auf dem Land gestern und heute (Jg.st.5)
05. Wohnen und (sich) versorgen in schrumpfenden ländlichen Regionen (OS)
06. Ökologische Ausgleichsfunktion und/oder Naherholung: Natur- und Nationalparke in Deutschland (OS)
07. Tourismus in den Alpen (Jg.st. 5 oder OS)
08. Ländliche Räume und Ressourcen: Braunkohletagebau in Ost- und Westdeutschland (Jg.st. 5)
09. Ländliche Räume und Ressourcen: Erneuerbare Energien (Jg.st. Jg.st.10)
10. EU-Förderprogramme als Entwicklungsimpulse für ländliche Räume (Jg.st. 9)

14892.0371 Oberseminar zur Fachdidaktik Geographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

V.SELBACH
K.ENKE

Ziel des Seminars zur Fachdidaktik im Master ist die Erstellung von binnendifferenzierten und sprachsensiblen Materialien und Aufgaben zu Themen des ländlichen Raums in Deutschland.

Dem Format der Zeitschrift Praxis Geographie nachempfunden, werden Materialien und Aufgaben hierzu entwickelt, diese sodann didaktisch kommentiert (Stichwort: Das Thema im Unterricht) und mit einem literaturbasiertem Text inhaltlich / thematisch eingeleitet. Die selbstständig konzipierten Materialien und Aufgaben werden in den Seminarsitzungen vorgestellt und vor dem Hintergrund von Binnendifferenzierung und sprachsensiblen Geographieunterricht diskutiert und reflektiert.

Mögliche Themen:

1. Naturgefahren in deutschen Mittelgebirgen (Jg.st. 7)
2. Konventionelle Landwirtschaft zwischen Weichen (Höfe-Sterben) und Wachsen (Agrobusiness) (Jg.st. 5 oder OS)
3. Ökologischer Landbau (Jg.st. 9)

4. Leben und Wohnen auf dem Land gestern und heute (Jg.st.5)
5. Wohnen und (sich) versorgen in schrumpfenden ländlichen Regionen (OS)
6. Ökologische Ausgleichsfunktion und/oder Naherholung: Natur- und Nationalparke in Deutschland (OS)
7. Tourismus in den Alpen (Jg.st. 5 oder OS)
8. Ländliche Räume und Ressourcen: Braunkohletagebau in Ost- und Westdeutschland (Jg.st. 5)
9. Ländliche Räume und Ressourcen: Erneuerbare Energien (Jg.st. Jg.st.10)
10. EU-Förderprogramme als Entwicklungsimpulse für ländliche Räume (Jg.st. 9)

Die ersten vier Sitzungen werden gemeinsam gestaltet, die Vorträge beginnen ab dem 05. November. In der letzten Sitzung werden wir das Seminar gemeinsam evaluieren.

14892.0373 Fachdidaktisches Kolloquium

0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN
V.SELBACH

14892.0380 Catchment hydrology - basic concepts and ecohydrological modelling with SWAT (nur für IMES)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 17:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

W.KORRES

14892.1010 Exkursionen zur Einführung in die Geographie

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KRETSCHMER
M.ENGEL
D.WIKTORIN
A.JANOTTA
V.DLUGOß

14892.1031 Exkursion Bevölkerung und Stadt

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.10.2019 - 07.12.2019,
Externer Raum
So. 09:00 - 17:00 , 13.10.2019 - 17.11.2019,
Externer Raum

H.KRETSCHMER
F.KRAAS
B.RAFFLENBEUL
J.MAINZ

Gruppe 1, Rafflenbeul:

Diese Veranstaltung besteht aus zwei individuellen Exkursionstagen (26.10.2019 sowie 16.11.2019) bei denen jeweils eine ganztägige Anwesenheitspflicht besteht.

Bei der ersten Exkursion (26.10.2019) steht die historisch genetische Stadtentwicklung Kölns im Fokus und bei der zweiten Exkursion (16.11.2019) handelt es sich um eine Arbeitsexkursion zum Thema Gentrifizierung in Köln. Offiziell für den Studiengang Bachelor of Science angeboten, steht die Exkursion auch Studierenden der Studiengänge BA und BAGG bei Interesse und Verfügbarkeit von Plätzen offen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem in Klips angegebene Zeitrahmen um einen Richtwert handelt. Offiziell beginnen beide Exkursionen um 09.00 Uhr,

allerdings kann sich das Ende bedingt durch unterschiedliche Einflüsse (Witterung, Gruppendynamik o. ä.) noch verschoben werden.

Gruppe 2, Rafflenbeul:

Diese Veranstaltung besteht aus zwei individuellen Exkursionstagen (27.10.2019 sowie 17.11.2019) bei denen jeweils eine ganztägige Anwesenheitspflicht besteht.

Bei der ersten Exkursion (27.10.2019) steht die historisch genetische Stadtentwicklung Kölns im Fokus und bei der zweiten Exkursion (17.11.2019) handelt es sich um eine Arbeitsexkursion zum Thema Gentrifizierung in Köln. Offiziell für den Studiengang Bachelor of Science angeboten, steht die Exkursion auch Studierenden der Studiengänge BA und BAGG bei Interesse und Verfügbarkeit von Plätzen offen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem in Klips angegebene Zeitrahmen um einen Richtwert handelt. Offiziell beginnen beide Exkursionen um 09.00 Uhr, allerdings kann sich das Ende bedingt durch unterschiedliche Einflüsse (Witterung, Gruppendynamik o. ä.) noch verschoben werden.

14892.1160 Berufspraktikum

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH
V.DLUGOß

14892.1340 Berufspraktikum

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH
V.DLUGOß

INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND METEOROLOGIE

14904.1011 Einführung in die Meteorologie (EGM)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.WENNMACHER
F.STEFFANY
Y.SHAO
S.CREWELL

Die Studierenden werden auf einer meist phänomenologischen Ebene in die Fächer Geophysik und Meteorologie eingeführt. Auf der Basis von Schulmathematik und -physik soll folgender Stoff in der Meteorologie vermittelt werden:

- Meteorologische Variablen
- Meteorologische Grundgleichungen im z-System
- Zusammensetzung und räumlich-zeitliche Struktur der Atmosphäre
- Physikalische Klimatologie
- Grundsätzliche Zusammenhänge der Zustandsparameter der Atmosphäre formuliert über die meteorologischen Grundgleichungen
- Ableitung und Interpretation der meteorologischen Grundgleichungen in ihrer einfachsten Form
- Grundlagen der Strahlungsübertragung zum Verständnis von optischen Erscheinungen und Klimarelevanz (z.B. Treibhauseffekt)
- Kenntnis der Klimazonen der Erde und der allgemeinen Zirkulation einschließlich der qualitativen Kenntnis ihrer gestaltenden Prozesse

Siehe auch

<http://www.geomet.uni-koeln.de/studium/bachelorstudium/modulhandbuecher-und-studienverlaufsplaeene-ab-ws1516/mn-gm-egm/>

14904.1012 Fragestunde Einführung in die Meteorologie (EGM)

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 18:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.STEFFANY

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14904.1091 Datenverarbeitung und Programmieren (DATPRO)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.WENNMACHER

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Mi. 13:00 - 13:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Darstellung von Zahlen

- 1.1 Ganzzahlen
- 1.2 Negative Ganzzahlen
- 1.3 Fließkommazahlen

Rechnerhardware

- 2.1 Aufbau einer CPU
- 2.2 Aufbau eines Rechners, Zusammenspiel CPU, Hauptspeicher und Busse
- 2.3 Interrupts, DMA, Busarbitrierung
- 2.4 Caches

Betriebssystemkern

- 3.1 Aufbau des Unix-Kernels
- 3.2 Virtuelle Adressen
- 3.3 Multitasking

3.4 Netzwerk (TCP/IP)
 3.5 Lokale Dateisysteme
 Symmetrisches Multi-Prozessing
 4.1 Hardware (Busarbitrierung, Cache Snooping)
 4.2 Betriebssystem (Locks, Multithreading)
 Ausgewählte Kapitel Computeranwendungen, zum Beispiel:
 5.1 Shells und Shell-Skripte
 5.2 Kryptographie
 Softwareentwicklung
 6.1 Software Validation and Verification
 6.2 Software Configuration Management
 6.3 Versionskontrolle mit RCS
 6.4 Make und Makefiles

Programmierung

Programmieren in Matlab/octave
 1.1 Lösen von Problemen der Linearen Algebra mit Matlab/octave
 1.2 Plotten mit Matlab/octave
 1.3 Numerisches Lösen von gewöhnlichen Differentialgleichungen
 Programmieren in Fortran 90
 2.1 Entwicklung der Sprache Fortran, Kompatibilität zu früheren Versionen
 2.2 Typen, Variablen und Parameter
 2.3 Ausdrücke
 2.4 Programmsteuerung
 2.5 Ein- und Ausgabe
 2.6 Programmeinheiten (PROGRAM, FUNCTION, SUBROUTINE)
 2.7 Felder und Parallelisierung
 2.8 Objektorientiertes Programmieren (Module, benutzerdefinierte Typen und Operatoren, Überladen von Operatoren, Zuweisungen und Funktionen)
 2.9 Zeiger
 2.10 Zugang zur Numerischen Umgebung

Programmieren in C
 3.1 Präprozessoranweisungen
 3.2 Datentypen und Operatoren
 3.3 Programmsteuerung
 3.4 Zeiger, dynamische Speicherverwaltung
 3.5 Strukturen und Unionen
 3.6 Zeiger auf Zeiger, Zeiger auf Funktionen
 3.7 ANSI-C Routinen (Auswahl)
 3.8 Argumentübergabe

Parallelisieren
 4.1 Das Message Passing Interface (MPI)
 4.2 Multithreading

14904.1092 Datenverarbeitung und Programmieren (DATPRO)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

A.WENNMACHER

Praktische Übungen zu den Inhalten der Vorlesung, also insbesondere

Programmierübungen in Matlab
 Programmierübungen in Fortran 95
 Programmierübungen in C
 Programmierübungen zum Parallelisieren von Algorithmen mit Hilfe von MPI und Multithreading

14904.1121 Zeitreihen und Statistiken - Numerische Methoden (NumMeT)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 13:00 - 14:00 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

Y.SHAO

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
 Mi. 11:30 - 12:45 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

14904.1122 Zeitreihen und Statistiken - Numerische Methoden (NumMeT)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 10:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

R.RAUTERKUS

14904.1131 Allgemeine Meteorologie (METALG)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:30 - 10:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

R.NEGGERS
 U.LÖHNERT
 F.STEFFANY
 V.SCHEMANN
 S.CREWELL

14904.1132 Allgemeine Meteorologie (METALG)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:30 - 11:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

R.NEGGERS
 U.LÖHNERT
 F.STEFFANY
 V.SCHEMANN
 S.CREWELL

14904.1141 Geophysikalisches Praktikum (GEOPRA)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 18:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
 Fr. 14:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 Ort noch nicht bekannt.

R.BERGERS

Voraussetzung zur Teilnahme ist dass die Module EGM, EXP-I und EXP-II bestanden sind. Die Anmeldung gilt für die Dauer des gesamten Moduls von zwei Semestern.

Parallel zur Belegung via Klips bitte auch per email anmelden unter bergers@geo.uni-koeln.de (Anmeldeschluss 19.09.). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden gemäß der Eingangsreihenfolge vergeben. Sie können bis zu zwei Mitstudierende als Wunschgruppe angeben.

Die Vorbesprechung findet am Do. 10.10.2019 um 14:00 Uhr im großen Seminarraum 3.136 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für die Teilnahme am Praktikum verpflichtend.

Die donnerstags-Termine werden mit dem Praktikum zum Modul GEOERD so koordiniert dass beides parallel belegt werden kann.

Einen Terminplan zum Modul finden Sie vor Semesterstart auf den Webseiten.

- 14904.1151 Literaturseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:00 - 12:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, K.EBELL
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften B.TEZKAN
- 14904.1152 Bachelorseminar (BMD) - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
 Do. 09:00 - 10:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1153 Bachelorkolloquium (BACHAR) - BMD**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1161 Geophysik des Erdkörpers (GEOERD)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 14:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.SAUR
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1162 Geophysik des Erdkörpers (GEOERD)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:00 - 16:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.SAUR
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften S.SCHLEGEL
 S.SCHÖTTLE
- 14904.1163 Geophysik des Erdkörpers (GEOERD)**
 4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 18:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.SAUR
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1211 Synoptische Meteorologie (METSYN)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:30 - 12:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.NEGGERS
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN
 Fr. 11:15 - 12:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

- 14904.1212 Synoptische Meteorologie (METSYN)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:15 - 13:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020, B.POSPICAL
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1213 Synoptische Meteorologie (METSYN)**
 3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:15 - 13:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2011 Prognostic Modelling (PM)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14904.2012 Prognostic Modelling (PM)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 11:45 - 13:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14904.2051 Direct Current and Electromagnetic Exploration Methods (GEOEEM)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 11:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.TEZKAN
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2052 Direct Current and Electromagnetic Exploration Methods (GEOEEM)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 11:30 - 13:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.YOGESHWAR
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2071 Seismology (GEOSEIS)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 11:30 , 15.11.2019 - 31.01.2020, B.KNAPMEYER-
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location ENDRUN
- 14904.2072 Seismology (GEOSEIS)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:15 - 13:45 , 15.11.2019 - 31.01.2020, B.KNAPMEYER-
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften ENDRUN
 A.CARRASCO
 MORALES

- 14904.2081 Geophysics of the Solar System (GEOSOSYS)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.SAUR
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften C.FISCHER
 S.JANSER
- 14904.2082 Geophysics of the Solar System (GEOSOSYS)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:45 - 17:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.SAUR
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften C.FISCHER
 S.JANSER
- 14904.2111 Clouds and Precipitation (METCLOUD)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:00 - 15:15 , 04.11.2019 - 27.01.2020, S.CREWELL
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2112 Clouds and Precipitation (METCLOUD)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:30 - 17:00 , 04.11.2019 - 27.01.2020, S.CREWELL
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2131 Atmospheric Dynamics and Modelling (METADM)**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:00 - 10:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, Y.SHAO
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2132 Atmospheric Dynamics and Modelling (METADM)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:30 - 12:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, Y.SHAO
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2141 Atmospheric Radiation (METRAD)**
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 10:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, U.LÖHNERT
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2142 Atmospheric Radiation (METRAD)**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:45 - 12:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020, U.LÖHNERT
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

- 14904.2151 Physics of the Atmosphere (METPHA)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, F.STEFFANY
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2152 Physics of the Atmosphere (METPHA)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:30 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, F.STEFFANY
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
Do. 15:15 - 16:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2161 Atmospheric Chemistry (METCHEM)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 12:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.WAHNER
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2162 Atmospheric Chemistry (METCHEM)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:30 - 14:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.WAHNER
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- Die Übungen zu METCHEM 1 werden im Block angeboten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- 14904.2211 Energy Meteorology (METEN)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 17:00 , 10.02.2020, M.SCHROEDTER-
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften HOMSCHIEDT
Di. 09:00 - 17:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Mi. 09:00 - 17:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Do. 09:00 - 17:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Fr. 09:00 - 17:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2221 Energy Meteorology + (METEN+)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 17:00 , 10.02.2020, M.SCHROEDTER-
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften HOMSCHIEDT
Di. 09:00 - 17:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Mi. 09:00 - 17:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
 Do. 09:00 - 17:00 , 13.02.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
 Fr. 09:00 - 17:00 , 14.02.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14904.2222 Energy Meteorology + (METEN+)

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 00:00 - 23:59 , 01.01.1999,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

M.SCHROEDTER-
 HOMSCHEIDT
 H.ELBERN

14904.2223 Energy Meteorology + (METEN+)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 00:00 - 23:45 , 01.01.1999,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

M.SCHROEDTER-
 HOMSCHEIDT
 H.ELBERN

14904.3011 Doktorandenseminar (BMD)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14904.3041 Angewandte Geophysik (Oberseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:15 - 10:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

B.TEZKAN
 P.YOGESHWAR

14904.3051 Extraterrestrische Physik (Oberseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:15 - 10:45 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

A.WENNMACHER
 J.SAUR

14904.3071 Fernerkundung (Oberseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 16:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

U.LÖHNERT
 S.CREWELL

14904.3080 Current Topics from the Solar System and Exoplanets

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Topics:

1. The New Horizons flyby at Pluto
2. The New Horizons flyby at Ultima Thule – a Kuiper Belt object
3. The origin of Phobos – a captured asteroid?
4. The nucleus structure of comet 69P/Churyumov-Gerasimenko
5. "I love Lucy" – a NASA mission to the Trojans in space
6. Super-dense exoplanetary objects
7. Tides in exoplanetary systems

Students each choose of the offered topics. The topics may be covered by one or more scientific papers. In a seminar talk the students present the recent state of research. The necessary literature research is conducted independently by the student.

Contact times: 30 hours

Self-study time: 60 hours (preparing presentation)

Duration: 1 Semester

14904.3600 Klimawandel: Was wir wissen und die Auswirkungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 07.10.2019 - 28.10.2019,

S.CREWELL

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 17:00 - 18:30 , 04.11.2019 - 20.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 17:00 - 18:30 , 16.12.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Klimawandel ist ohne Frage eine der großen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Die Ringvorlesung hat das Ziel naturwissenschaftliche Grundlagen ebenso zu betrachten wie gesellschaftliche Implikationen. Was wissen wir über den Klimawandel und woher stammt dieses Wissen? Welche Handlungsoptionen haben wir und wie werden internationale Vereinbarungen getroffen? Diese und weitere Fragen werden aus interdisziplinärer Sicht dargestellt und diskutiert.

In der Ringvorlesung werden Dozent*innen das Thema interdisziplinär beleuchten und damit einen Überblick über die aktuelle Wissenslage zum Thema Klima vermitteln. Dies beinhaltet die Sicht auf den Klimawandel als das größte Kooperationsproblem der Menschheitsgeschichte, naturwissenschaftliche Themen wie die aktuellen Klimaänderungen, die in der Arktis besonders stark sind, deren Zusammenhang mit der Luftqualität aber auch die Auswirkungen des Klimawandels am Beispiel des Meeresspiegelanstiegs in Bangladesh.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage zur Ringvorlesung:
<http://www.geomet.uni-koeln.de/ringvorlesungklimawandel.html>

14904.9001 Mentee-Gruppe Crewell

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.CREWELL

14904.9002 Mentee-Gruppe Saur

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SAUR

DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE

14912.0000 Seminar "Aktuelle und gesellschaftsrelevante Aspekte der Biologie"

2,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:00 , 02.10.2019,

M.KROIHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:00 - 18:30 , 22.10.2019 - 14.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 17:00 - 18:30 , 23.10.2019 - 15.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die Themen des Seminars stammen u.a. aus den Bereichen grüne Gentechnik, Bioethik, Altersforschung, Humanevolution, Ernährung und Süchte, Neurobiologie, Ökologie im Fokus der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenschutz.

14912.0001 Genetik für Fortgeschrittene

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:00 , 14.10.2019,

K.JOHNSON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:30 , 16.10.2019 - 13.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 16:30 , 17.10.2019 - 14.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0006 Pflanzenphysiologie

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:00 , 24.01.2020,

S.SCHELLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.02.2020 - 10.02.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 04.02.2020 - 11.02.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 17:00 , 05.02.2020 - 12.02.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 17:00 , 06.02.2020 - 13.02.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 17:00 , 07.02.2020 - 14.02.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0007 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 27.02.2020,

M.KROIHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.03.2020 - 09.03.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 03.03.2020 - 10.03.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.03.2020 - 11.03.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 17:00 , 05.03.2020 - 12.03.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.03.2020 - 13.03.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0011 Evolutionäre Ökologie der Pflanzen

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:30 , 07.10.2019,

B.MARIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BECKER

Mo. 09:30 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0012 ScienceLab Rheinstation (Competence Labs, offen für Studium inklusiv)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:00 , 08.10.2019,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1001 Molekulare Grundlagen der Zellbiologie und Biochemie (Biologie I/A)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 09:45 , 08.10.2019,

K.HOFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:15 - 16:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 16:30 - 19:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:15 - 16:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 16:30 - 19:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 16:30 - 19:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:15 - 16:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1004 Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere (Biologie II/A)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:30 - 19:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

B.ALTENHEIN

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 13:15 - 16:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:15 - 16:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 16:30 - 19:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:15 - 16:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1005 Biochemie für Lehramtsstudierende

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:00 , 04.02.2020,

K.NIEFIND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 15:00 , 05.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 15:00 , 06.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 15:00 , 07.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 15:00 , 10.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:30 - 13:30 , 11.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1007 Physiologie (Biologie III/B)

10 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 19:30 , 11.11.2019 - 27.01.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 13:00 - 19:30 , 12.11.2019 - 28.01.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 13:00 - 19:30 , 13.11.2019 - 29.01.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Do. 13:00 - 19:30 , 14.11.2019 - 30.01.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Fr. 13:00 - 19:30 , 15.11.2019 - 31.01.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

M.BUCHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1999 Leben - ein biologisches Phänomen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.MARIN

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Grundlagen der Biologie, insbesondere der Molekularbiologie, und ermöglicht es den Studierenden, grundlegende Erkenntnisse und Methoden in diesem Bereich kritisch zu reflektieren. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Betrachtung des Lebens als System aus Molekülen, Molekülverbänden, Zellbestandteilen, Organellen, und Zellen als kleinster lebensfähiger Einheit
- Aufbau der Zellen aus immer den gleichen Molekülgruppen, d.h. Nukleinsäuren, Proteinen, Lipiden, und Polysacchariden, und deren Funktionen
- Nukleinsäuren bzw. Gene als Informationsspeicher
- Molekulare Informationsverarbeitung vom Gen über RNA bis zum Protein
- Proteine als universales Werkzeug der Zellen, z.B. als Enzyme, Rezeptoren, Bewegungsmotoren, oder stabilisierende Strukturen
- Leben als offenes System, das mit der belebten und unbelebten Umgebung Informationen, Stoffe, und Energie austauscht
- Die identische Verdopplung der DNA (Replikation) und der Zellen (Mitose und Zellteilung) als Grundlage von Vermehrung und Vererbung
- Die Rekombination der Gene durch Meiose und Sex erzeugt einzigartige "neue" Individuen
- Zufällige Fehler der DNA-Replikation (Mutationen) als Grundlage der ständigen Diversifikation und Evolution des Lebens

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2001 Molekulare Grundlagen der Zellbiologie und Biochemie (Biologie I/A)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 09:45 , 08.10.2019,

K.HOFMANN

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 13:15 - 16:15 , 14.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 16:30 - 19:30 , 14.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:15 - 16:15 , 15.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 16:30 - 19:30 , 15.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 16:30 - 19:30 , 16.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:15 - 16:15 , 16.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2002 Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere (Biologie II/A)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019,

B.ALTENHEIN

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 13:15 - 16:15 , 14.10.2019,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 16:30 - 19:30 , 14.10.2019,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 16:30 - 19:30 , 15.10.2019,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:15 - 16:15 , 15.10.2019,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 16:30 - 19:30 , 16.10.2019,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:15 - 16:15 , 16.10.2019,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2003 Mathematik (zweisemestrig)

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019,

S.WIESENDORF

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Fr. 12:00 - 12:45 , 18.10.2019,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 13:30 - 14:15 , 18.10.2019,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 12:00 - 12:45 , 18.10.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Fr. 13:30 - 14:15 , 18.10.2019,
in Hörsaal H230 , 315 COPT
Fr. 13:30 - 14:15 , 18.10.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Fr. 12:00 - 12:45 , 18.10.2019,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Fr. 13:30 - 14:15 , 18.10.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Fr. 12:00 - 12:45 , 18.10.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2004 Allgemeine und Anorganische Chemie (zweisemestrig)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 07.10.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2010 Biochemie (Biologie III/A)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.11.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

K.NIEFIND

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2011 Physiologie (Biologie III/B)

10 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019,
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie
Di. 13:00 - 19:30 , 12.11.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 13:00 - 19:30 , 13.11.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Do. 13:00 - 19:30 , 14.11.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Fr. 13:00 - 19:30 , 15.11.2019,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

M.BUCHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2012 Organische Chemie (zweisemestrig)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 15:00 , 01.10.2019,

A.BERKESSEL

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 11:30 - 15:30 , 07.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:15 - 14:15 , 08.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 15:00 - 19:00 , 08.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:15 - 14:15 , 09.10.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2016 Physik (zweisemestrig)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019,

J.HEMBERGER

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2030 Experimentelle Ökologie (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2031 Grundlagen der Entwicklungsbiologie (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2032 Molekulare Pflanzenernährung (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KOPRIVA

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2033 Tierphysiologie und Neurobiologie (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÜSCHGES

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2034 Biologie der Insekten (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PREDEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2035 Signalmoleküle und Kommunikation in Pflanzen (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ZUCCARO

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2036 Bioanalytik (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF
J.RIEMER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2037 Rekombinante Proteine (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2038 Einführung in die Biodiversität (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2039 Genetik (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2040 Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2041 Molekulare Pflanzenphysiologie (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2047 Biologie der Süßwasseralgen (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.3000 Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3001 Model Systems of Aging and Age-related Diseases

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HOPPE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3002 Plant Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module

description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3003 Introduction to Bioinformatics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3004 Microbial Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHNETZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3005 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BRACHVOGEL

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3006 Protein Trafficking in the Endomembrane System

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3007 Population Differentiation and Speciation

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LAMPERT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3008 Essentials in Neuroscience

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHMIDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3010 Structural Biology: Introduction to Protein Crystallographie

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3011 Modern Techniques of Developmental Biology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3012 Functional Genomics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRAEF

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3013 Methods "Ecology, Evolution and Environment"

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

H.ARNDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3014 Molecular Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

N.GEHRING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3015 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

M.BUCHER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3016 Molecular Mechanisms of Human Diseases

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

B.SCHUMACHER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3017 Statistical Genetics and Epidemiology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 02.12.2019 - 20.01.2020,
in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Di. 09:00 - 16:00 , 03.12.2019 - 21.01.2020,
in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
Mi. 09:00 - 16:00 , 04.12.2019 - 22.01.2020,

M.NOTHNAGEL

in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Do. 09:00 - 16:00 , 05.12.2019 - 23.01.2020,
 in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Fr. 09:00 - 16:00 , 06.12.2019 - 24.01.2020,
 in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
 Fr. 08:30 - 11:30 , 31.01.2020,
 in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3042 Introduction to Electron Microscopy

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHAUB

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3043 Biodiversity - Evolution, Morphology and Ultrastructure of Selected Algal Groups

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LINNE VON BERG

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3044 Analysis of Form and Function in Living Systems

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BLANKE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.4003 SI - Molekulare Grundlagen der Zellbiologie und Biochemie (Biologie I/A)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen zum Thema "Grundbausteine des Lebens" reflektiert werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Molekulare Grundlagen der Biochemie: Zucker, Polysaccharide, Aminosäuren, Proteine, Nukleotide, Nukleinsäuren, Lipide
- Einführung in die Zelle, Lichtmikroskopie (mikroskopische Darstellungsverfahren)
- Struktur und Funktion von Biomembranen
- Endomembransystem und intrazelluläres Sorting
- Mitochondrien und Plastiden
- Cytoskelett und Zellmotilität
- Zellkommunikation und Signalübertragung
- Zellzyklus und Zellteilung
- Extrazelluläre Matrix, Zelladhäsion und Zellverbindungen
- Chromosomen, Geschlechtszellen, Befruchtung, Meiose
- Zelltypen und Gewebe bei Pflanzen und Tieren

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.4004 SI - Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere (Biologie II/A)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ALTENHEIN

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen zum Thema Evolution im Bereich der Tiere reflektiert werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Abgrenzung der tierischen Organismen von Prokaryoten, Pflanzen und Pilzen
- Einführung in die Morphologie, Systematik und Evolution der Protisten (Protozoen)
- Entwicklung, Morphologie, Diversität, Systematik und Evolution der wichtigsten Stämme der Metazoa
- Darstellung von Ordnungskriterien, Aufzeigen von natürlichen Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb und auch zwischen den Stämmen
- Diskussion von phylogenetischen Stammbäumen
- Evolutionsmechanismen

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.4005 SI - Globale Ernährungssicherung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.KOPRIVA

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Aufgrund der stetig wachsenden Weltbevölkerung und der negativen Folgen des Klimawandels ist das Erreichen und die Wahrung globaler Ernährungssicherheit eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Ein wesentlicher Faktor, um globale Ernährungssicherung zu erreichen ist ein ausreichender Ernteertrag. Allerdings spielen viele weitere Faktoren neben den eigentlichen landwirtschaftlichen Erträgen eine erhebliche Rolle. Die zu bewältigenden Herausforderungen können daher nur durch eine interdisziplinäre Herangehensweise gelöst werden. Unsere Vorlesungsreihe möchte die verschiedenen Aspekte der Debatte widerspiegeln, u.a. werden biologische, ökonomische und ethische Faktoren angesprochen. Die Vorlesung richtet sich im Rahmen des Studium Integrale an Studierende aller Fachrichtungen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Weitere Informationen zu den Vortragsthemen finden Sie ab dem 30.08.2019 unter <https://www.portal.uni-koeln.de/food-security.html>.

Die vollständige Modulbeschreibung finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIERENDEN-SERVICE- CENTER (HF)

14359.0000 Effizientes Studieren - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 16:00 , 07.10.2019 - 04.11.2019, I.RAPP
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

14359.0001 Effizientes Studieren - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 16:00 , 09.10.2019 - 06.11.2019, I.RAPP
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 06.11.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

PRÜFUNGSAMT (HF)

14360.0000 **Praktikum (2-Fach BA EZW)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

14360.0001 **Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 15.01.2020,

M.SOMMER

in Hörsaal H122 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019 - 15.11.2019,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4x mittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildung und Förderung in früher Kindheit". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Dipl.-Sozialpädagogin Martina Sommer. Frau Sommer ist Mitarbeiterin im Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung gGmbH Köln, ausgebildete Marte-Meo-Theapeutin sowie als Referentin für verschiedene Fortbildungszentren und Träger tätig.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot

"Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0002 **Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020,

B.ROSENBACH

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4xmittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Jugendhilfe". Geleitet werden die zwei Kompakttage von Bernd Rosenbach, Koordinator ambulanter und stationärer Jugendhilfe bei der Outback Stiftung in Köln.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumsseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0003 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.11.2019 - 14.12.2019,

A.MÜLLER

in Übungsraum S134 , 216 HF

In dieser Praktikumsvorbereitung mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung werden wir uns mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen:

- Berufsfeld Erwachsenenbildung:
- Institutionen und Bereiche der Erwachsenenbildung
- Identifizierung: welche persönliche Stärken, Kompetenzen, Werte und Interessen im Kontext des Berufsfeldes der Erwachsenenbildung bringe ich mit oder möchte ich vertiefen?
- Identifizierung: welcher Schwerpunkt / welche Organisation der Erwachsenenbildung könnte zu mir passen?

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumsseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

- Kennenlernen einzelner Methoden aus dem Berufsalltag eines Erwachsenenbildners
- Wissenswertes rund ums Praktikum

Die Veranstaltung lebt von der aktiven Teilnahme der Studierenden:

Bitte bringen Sie zur ersten Blockveranstaltung Ihre persönlichen Fragestellungen rund um das Berufsfeld eines Erwachsenenbildners sowie Ihr Praktikum mit. So können wir individuell auf Ihre Themen in der Veranstaltung eingehen. Sie bestimmen mit, was und wie viel Sie aus der Veranstaltung für sich mitnehmen werden.

14360.0004 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Internationale Zusammenarbeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

C.GERBER

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Ob in öffentlichen oder privaten Einrichtungen: Das Arbeitsfeld der Internationalen Zusammenarbeit ist breit gefächert. In diesem Vorbereitungsseminar für ein Praktikum in der internationalen Zusammenarbeit thematisieren wir zunächst das Praktikum als solches: Was bringt mir ein Praktikum? Was sind meine Erwartungen?

Im Anschluss werden wir gemeinsam erarbeiten, welche Praktika im Bereich der internationalen Zusammenarbeit möglich sind. Hier wollen wir beispielhaft potenzielle Praktikumeinrichtungen und Anforderungen an die jeweiligen Praktika beleuchten. Gerne gehe ich auch auf Themenwünsche und Erwartungen hinsichtlich dieses Vorbereitungsseminars ein.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0005 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.HAAS

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.12.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4xmittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Heilpädagogik und Rehabilitation". Geleitet wird die Veranstaltung von Jennifer Haas, Mitarbeiterin im Sozialdienst der LVR-Klinik Köln.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0006 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

K.BRUDERECK

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.12.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4xmittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Beratung in pädagogischen Kontexten". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Katja Brudereck, Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich Aids im Gesundheitsamt der Stadt Köln.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0007 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019 - 11.01.2020,

G.BUSMANN

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4x mittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildungsmanagement". Bildungsinstitutionen von der frühkindlichen Bildung, über die Schulen und Hochschulen, die inner- und außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung bis zur allgemeinen Erwachsenenbildung sind gegenwärtig mit sich permanent wandelnden Herausforderungen konfrontiert und müssen sich weiterentwickeln. Bund, Länder und Städte sind gefragt, den Bildungsbereich zukunftsfähig auszubauen und das „Lebenslange Lernen“ zu fördern.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 15.01.2020 um 17:45 Uhr im H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 09.10.19 und dem 30.10.19 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0008 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.11.2019,

E.PITZ

in Seminarraum S136 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 15.01.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen

Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0009 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,

B.ROSENBACH

in Seminarraum S131 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 16.01.19 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0010 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 26.10.2019,

K.DEITERMANN

in Seminarraum S131 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 16.01.19 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0011 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.11.2019,

A.KÜPPERSBUSCH

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 15.01.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende

der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0012 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019,

J.HAAS

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 15.01.2020 von 17:45

- 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen

Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller

Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen

Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander

ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende

der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte

eingeladen.

14360.0013 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.11.2019,

K.BRUDERECK

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 15.01.2020 von 17:45

- 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen

Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller

Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen

Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander

ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende

der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte

eingeladen.

14360.0014 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,

K.BRUDERECK

in Seminarraum S145 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 15.01.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0015 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 19.10.2019,

N.HEYER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 15.01.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H122 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung des Studiengangs EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0016 Praktikum (1-Fach BA EZW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

ARBEITSBEREICH BERATUNGSFORSCHUNG (HF)

15433.0000 Einführung in systemische Beratung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.ROHR
 in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung "Einführung in systemische Beratung" thematisiert psychosoziale Beratung - und zwar in formalen als auch informellen Beratungssituationen (Gesprächsführung, Tür-und-Angel-Gespräche etc.). Beratung ist Unterstützung und Begleitung zu Selbstreflexion. Es bedarf also einer eigenen Selbstreflexionsfähigkeit. Auch dies wird Thema der Vorlesung. Das Lehr-Konzept geht von einem praxis- und fallorientiertem Ansatz aus, d.h. Studierenden beraten sich untereinander und einzelne Freiwillige werden ‚live‘ auf der Bühne beraten in Bezug zu Situationen aus Praktika, zum eigenen Studium, zur Berufswahlmotivation u.v.m.. Diese Live-Beratungen werden Gegenstand einer Theorie-Reflexion. Insofern hat die Vorlesung einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden (z.T. werde ich mit Gästen im Teamteaching lehren) verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen. Beginn ist der 9. Oktober!

15433.0001 Über die Arbeit mit Genogrammen in der Beratung (Forschendes Lernen/ Projektarbeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, D.ROHR
 Externer Raum C.STEIN

Genogramme sind Visualisierungen der bio-psycho-sozialen Situation der Familie und ermöglichen den Klient*innen, Verhaltensmuster zu erkennen – und somit sich selbst besser kennen zu lernen. Die Teilnehmer*innen dieses Seminars arbeiten am interdisziplinären Forschungsprojekt InGeno mit, in dem gemeinsam mit Informatik-Studierenden der Technischen Hochschule Köln eine Software (App) zur Erstellung von Genogrammen weiterentwickelt wird. Die Teilnehmer*innen müssen vor dem Seminarstart den u.g. Artikel und das Einführungsbuch gelesen haben. Die Teilnehmer*innen erstellen ein Genogramm ihrer eigenen Familie und können diesbzgl. beraten werden. Alle Teilnehmer*innen können, wenn sie wollen, im Anschluss an das Seminar ihre Bachelorarbeit im Projekt schreiben.

15433.0003 Theorie und Praxis der Supervision (Nummer 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.HUMMELSHEIM
 in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

In diesem Seminar werden Tools in der Supervision vorgestellt; diese sollen anhand von eigenen Fallbeispielen erlebt und reflektiert werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen.

Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0004 Theorie und Praxis der Supervision (Nummer 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

15433.0005 Theorie und Praxis der Supervision (Nummer 3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

15433.0006 Einführung in die systemische Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuen, Gruppen, Organisationen, Familien). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt.

15433.0007 Biografie- und Herkunftsarbeit in der systemischen Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.BAUM

Achtung: Dozentenwechsel wegen Stundenreduzierung! Dieses Seminar wird nun von Robert Kamp geleitet.

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuen, Gruppen, Organisationen, Familien). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

Individuen agieren in ihren Kontexten anhand erlernter Muster, die problematisch werden können, sofern sie sich im aktuellen Kontext als unpassend erweisen.

Die Reflexion der eigenen Historie kann dabei helfen, die eigenen Muster zu erkennen, zu verändern oder neu zu beschreiben, so dass sich neue oder veränderte Handlungsoptionen und -spielräume eröffnen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden

vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Herkunft und Biografie.

15433.0008 Systemische Paarberatung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.BAUM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Achtung: Dozentenwechsel wegen Stundenreduzierung! Dieses Seminar wird nun von Robert Kamp geleitet.

Aus systemischer Sicht funktionieren Beziehungen nicht linear, sondern zirkulär, was so viel wie "sich wechselseitig bedingend" bedeutet. In der Praxis heißt das, dass Probleme durch sich gegenseitig bedingende Verhaltensmuster entstehen und sich dann mit der Zeit zu recht stabilen Konfliktthemen entwickeln, die zunehmend als leidvoll empfunden werden.

In der "Systemischen Paarberatung" geht es zum einen um das Eruiere der Grenzen und Möglichkeiten, die jeder Beziehungspartner durch seine/ihre bisherigen Beziehungserfahrungen erworben hat (insbesondere in der Herkunftsfamilie) und die das gegenwärtige Beziehungserleben entscheidend mitbestimmen. Zum anderen geht es um das "Kommunikations- und Interaktionssystem" des Paares. Durch die Beratung sollen eingefahrene und als "problematisch" erlebte Muster irritiert und verflüssigt werden, so dass neue Möglichkeiten zur Veränderung entstehen.

15433.0009 IKONISCHE ERKENNTNISMODELLE UND KREATIVITÄT, Kurs 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.BELAR

Externer Raum

Ort:
DIENSTAG (Wöchentlich) 8-9:30

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte – wie Lern- und Kommunikationstheorien, Selbstgesteuertes- und Erfahrungsgesteuertes Lernen sowie ästhetische Strategien auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches Mentoring-Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship-Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre von Prof. Eric Kandel (Neurowiss.), Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache, dass dieses Seminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative in den methodologischen Mittelpunkt stellt, eröffnet es den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht.

CP: 2

Modul- Abschluß -Prüfung (MAP) -nach Beendigung des Seminars ,durch MAP-Portfolio

(nach der Absprache mit den Dozenten,Herrn Belar)

15433.0010 IKONISCHE ERKENNTNISMODELLE UND KREATIVITÄT, Kurs 2
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.BELAR
 Externer Raum

Ort:
 DIENSTAG (Wöchentlich) 10-11:30

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte – wie Lern- und Kommunikationstheorien, Selbstgesteuertes-und Erfahrungsgesteuertes Lernen sowie ästhetische Strategien auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches Mentoring-Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship-Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre von Prof. Eric Kandel (Neurowiss.), Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache, dass dieses Seminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative in den methodologischen Mittelpunkt stellt, eröffnet es den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht.

CP: 2

Modul- Abschluß- Prüfung (MAP) -nach beendigung des Seminars, durch MAP-Portfolio

(Nach Absprache mit den Dozenten,Herrn Belar)

15433.0011 Systemische Beratung: Haltungen und Methoden
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 20:00 , 13.12.2019, I.GOLD
 Externer Raum
 Sa. 10:00 - 17:00 , 14.12.2019,
 Externer Raum
 So. 10:00 - 16:00 , 15.12.2019,
 Externer Raum

Das Seminar gibt einem Überblick über systemische Grundhaltungen und die gängigen Methoden Systemischer Beratung. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit zum selbstständigen Ausprobieren und sollen zur kritischen Auseinandersetzung und Diskussion angeregt werden. Dies umfasst bspw. Aspekte von Neutralität und gesellschaftliche Machtverhältnisse.

15433.0020 Schwerpunkt Beratung Seminar Nr. I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.HÖCKER
 in Seminarraum S138 , 216 HF

Termine im folgenden SoSe 2019:

Seminar 3 bei Dirk Rohr: mittwochs von 10-11.30 Uhr

Seminar 4 bei Robert Kamp als Blockveranstaltung am 15., 16. und 17.07.2019 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr.

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein. Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingebunden und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

15433.0021 Schwerpunkt Beratung - Seminar Nr. II (nur für Studierende, die im Seminar I einen Platz erhalten haben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 07.02.2020,

R.BAUM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 08.02.2020,

in Seminarraum S138 , 216 HF

So. 09:00 - 17:00 , 09.02.2020,

in Seminarraum S138 , 216 HF

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein.

Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

15433.0022 Schwerpunkt Beratung - Nr. III (Nur für Studierende, die Im SoSe 2019 die Seminare 1 und 2 besucht haben!)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.ROHR

Externer Raum

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein.

Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich

als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

15433.0023 Schwerpunkt Beratung - Seminar Nr. IV (nur für Studierende, die im SoSe 2019 die Seminare 1 und 2 besucht haben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 03.02.2020,

M.HÖCKER

in Seminarraum S138 , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum S138 , 216 HF

Mi. 10:00 - 18:00 , 05.02.2020,

in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

In diesem Seminar werden Tools in der Supervision vorgestellt; diese sollen anhand von eigenen Fallbeispielen erlebt und reflektiert werden. Das Seminar Nr. II setzt Erfahrungen mit Supervision bzw. Coaching voraus. Es werden andere Tools und Interventionen vorgestellt als im Seminar Nr. I.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

NETZWERK MEDIEN (HF-NM)

NM NEUE MEDIEN COMPUTERPOOL

14367.0010 **BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (10)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

A.HÖLZ

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0071 **Audiovisuelle Medien Grundkurs**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.8001 **Grundlagen rechnergestützter Gestaltung mit Photoshop**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.KALASHNYKOVA

Wie ist Photoshop aufgebaut? Wie bearbeitet man bestehendes und erstellt neues Bildmaterial? Wie arbeitet man möglichst verlustfrei und zeitsparend? Vorrangiges Lernziel ist der Erwerb von Photoshop-Kenntnissen sowie die Umsetzung dieser.

Im Laufe der Lehrveranstaltung werden wir den Umgang mit dem Programm und seinen Werkzeugen erlernen und in begleitenden Übungen unmittelbar anwenden. Mithilfe der erworbenen Kenntnisse und unter Berücksichtigung der Gestaltgesetze

soll am Ende ein eigener kleiner Entwurf gestaltet und für den Druck vorbereitet werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.8002 Fotos, Grafiken, Musik und Videos im Internet finden und nutzen - kostenfrei und legal

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

V.CETIN

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wie findet und verwendet man freie/kostenlose Bilder, Musik etc. aus dem Internet? Open Educational Resources, kurz OER, sind offene Lehr- und Lernmaterialien bei denen der Urheber die Lizenz zur freien Nutzung mitliefert. Man darf sie also verwenden, verarbeiten, vervielfältigen, vermischen und verbreiten und ist dabei rechtlich auf der sicheren Seite. OER können jegliche Formate umfassen, wie z.B. Texte, Bilder, Videos, Tabellen, Grafiken, Musik, ganze Kurse und andere Quellen. OER und offene/freie Materialien sind meist mit Creative Commons Lizenzen gekennzeichnet. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu Open Educational Resources und führt in die praktische Anwendung von OER und offenen/freien/kostenlosen Materialien, wie Grafiken, Videos und Musik aus dem Internet ein.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9070 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

U.KULLIK

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9072 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.LOHMANN

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- * Akustik
- * Mikrofonierung
- * Tonformate
- * Klanggestaltung
- * Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9073 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II.
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.LOHMANN

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- * Akustik
- * Mikrofonierung
- * Tonformate
- * Klanggestaltung
- * Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9074 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild (Grundworkshop)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 17.02.2020,

D.KOWALKE

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 15:00 , 18.02.2020,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 15:00 , 19.02.2020,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 15:00 , 20.02.2020,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der Workshop vermittelt Grundwissen. Die Teilnehmer erstellen nach Shootings eine Team-Präsentation.

Inhalt: Funktionen Kamera und Zubehör, Tipps für ein erfolgreiches Fotografieren, Kunsturhebergesetz, gemeinsames Shooting und Bildbearbeitung.

Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Eine begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9075 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 03.03.2020,

M.HASENBACH-
WOLFF

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:00 - 17:00 , 04.03.2020,

D.KONRATH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:00 - 17:00 , 05.03.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL PROFILE vermittelt. Der ECDL PROFILE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2016
- Präsentieren mit PowerPoint 2016
- Tabellenkalkulation Excel 2016
- Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL PROFILE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale

angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9076 Medieneinsatz intelligent OER Zertifikatskurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- * M1 : Grundlagen Audiotbearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- * M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- * M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- * M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteinen werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias. Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

14367.9077 Medieneinsatz intelligent OER Zertifikatskurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- * M1 : Grundlagen Audibearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- * M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- * M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- * M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteinen werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias. Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

14367.9078 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,
 in PC-Pool 2.119a , 216 HF

D.KONRATH

ECDL PROFILE: Effektives Arbeiten mit Excel, Internet, PowerPoint und Word Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ECDL PROFILE vermittelt. Der ECDL PROFILE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse und setzt sich aus vier frei wählbaren Modulen zusammen. In den Unterrichtseinheiten werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert, in welchen dementsprechend auch die Prüfung empfohlen wird:

Textverarbeitung mit Word 2016

Präsentieren mit PowerPoint 2016

Tabellenkalkulation mit Excel 2016

Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9079 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I.
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.BEHRENDIS

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der digitalen Videoproduktion in den Bereichen:

- * Digitale Videotechnik
- * Kameraführung und Bildgestaltung
- * Umgang mit einem digitalen nonlinearen-Videoschnittsystem (NLE)
- * Digitale Nachbearbeitung und Exportmöglichkeiten digitaler Videoformate

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9080 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II.
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.BEHRENDIS

Belegen Sie diese Veranstaltung wenn Sie sich auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

(Siehe hierzu weiteres Informationen bei: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I")

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9081 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

U.KULLIK

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9082 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender Förderung entwickelt. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden in PowerPoint Lernprogramme in Kleingruppen programmiert. Programmierkenntnisse sind vorab nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise für Präsentationen, nützlich sind.

Seminarergebnisse und Skripte finden Sie unter www.hf.uni-koeln.de/martin.seiler und www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme . Die eigenständige Bearbeitung der Skripte und ILIAS Module sowie die Bereitschaft, ein Lernprogramm in der Kleingruppe zu erstellen, ist Voraussetzung für die Teilnahme. Auf Wunsch wird ein Kolloquium (eine Sitzung in der Seminarzeit) angeboten, in der die von den Studierenden selbständig bearbeiteten Skripte zur Vorbereitung auf die Modulprüfung thematisiert werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Fix-Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.9083 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender Förderung entwickelt. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden in PowerPoint Lernprogramme in Kleingruppen programmiert. Programmierkenntnisse sind vorab nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise für Präsentationen, nützlich sind.

Seminarergebnisse und Skripte finden Sie unter www.hf.uni-koeln.de/martin.seiler und www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme. Die eigenständige Bearbeitung der Skripte und ILIAS Module sowie die Bereitschaft, ein Lernprogramm in der Kleingruppe zu erstellen, ist Voraussetzung für die Teilnahme. Auf Wunsch wird ein Kolloquium (eine Sitzung in der Seminarzeit) angeboten, in der die von den Studierenden selbständig bearbeiteten Skripte zur Vorbereitung auf die Modulprüfung thematisiert werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Fix-Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.9084 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (6)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9085 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (5)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9086 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.JARDON

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den förderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.9087 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (7)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.JARDON

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.9088 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (8)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9089 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (9)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

A.HÖLZ

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9090 Anwendung von Fotografie-Grundwissen im Rahmen eines Themen-Shootings (Workshop für Fortgeschrittene)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 12.02.2020,

D.KOWALKE

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 18:00 , 15.02.2020,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 18:00 , 16.02.2020,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Planung, Umsetzung und Bild-Nachbearbeitung eines vorgegebenen Foto-Shootings mit vorgegebenen Thema.

Gruppenarbeit mit Schlusspräsentation.

Für Teilnehmer mit fotografischen Grundkenntnissen.

Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Ein begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9091 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 22.02.2021,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 16:00 , 23.02.2021,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 16:00 , 24.02.2021,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 16:00 , 25.02.2021,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

P.BUTTERLY

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9092 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht I.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

W.GIERSE

Dieses Angebot richtet sich an Studierende des Studiengangs M.Ed. Lehramt für sonderpädagogische Förderung, die sich über die „BM2/BM3.3 - Computerunterstützter Unterricht“ hinaus intensiver mit Fragen des Computereinsatzes im inklusiven Unterricht beschäftigen wollen. Die Veranstaltungsreihe besteht aus 2 aufeinanderfolgenden Veranstaltungen, die jeweils im Wintersemester angeboten werden. In dieser ersten werden unterschiedliche Fragestellungen des praktischen Einsatzes neuer Technologien zur Förderung aufgegriffen und in der 2. Veranstaltung vertiefend behandelt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Lernergebnisse (learningoutcomes);Kompetenzen

Die Studierenden...

kennen Kriterien für die Auswahl geeigneter Lernsoftware

kennen ein breites Spektrum von computerunterstützten Interventionsmöglichkeiten im Förderschwerpunkt Lernen

Inhalte des Moduls

Effektive Interventionsstrategien für lernschwache Schülerinnen und Schüler
 Geschichte der computerunterstützten Förderung
 Prinzipien einer erfolgreichen computerunterstützten Förderung
 Eigenschaften eines geeigneten Förderprogramms
 Auswahl und Beschreibung eines Computerprogramms zu einem vorgegebenen Förderplan
 Entwicklung einer Fördermaßnahme unter Verwendung computerbasierter Lernprogramme

Als Prüfungsform sind im Rahmen der Veranstaltung Projektarbeiten anzufertigen.

14367.9093 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht II.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.01.2020,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

W.GIERSE

Dieses Angebot richtet sich an Studierende des Studiengangs M.Ed. Lehramt für sonderpädagogische Förderung, die sich über die "BM2/BM3.3 - Computerunterstützter Unterricht" hinaus intensiver mit Fragen des Computereinsatzes im inklusiven Unterricht beschäftigen wollen. Die Veranstaltungsreihe besteht aus 2 aufeinanderfolgenden Veranstaltungen, die jeweils im Wintersemester angeboten werden. In dieser ersten werden unterschiedliche Fragestellungen des praktischen Einsatzes neuer Technologien zur Förderung aufgegriffen und in der 2. Veranstaltung vertiefend behandelt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Lernergebnisse (learningoutcomes)/Kompetenzen

Die Studierenden...

kennen Kriterien für die Auswahl geeigneter Lernsoftware

kennen ein breites Spektrum von computerunterstützten Interventionsmöglichkeiten im Förderschwerpunkt Lernen

Inhalte des Moduls

Effektive Interventionsstrategien für lernschwache Schülerinnen und Schüler
 Geschichte der computerunterstützten Förderung
 Prinzipien einer erfolgreichen computerunterstützten Förderung
 Eigenschaften eines geeigneten Förderprogramms
 Auswahl und Beschreibung eines Computerprogramms zu einem vorgegebenen Förderplan
 Entwicklung einer Fördermaßnahme unter Verwendung computerbasierter Lernprogramme

Als Prüfungsform sind im Rahmen der Veranstaltung Projektarbeiten anzufertigen.

14367.9094 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 30.03.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 31.03.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:00 - 18:00 , 01.04.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:00 - 18:00 , 02.04.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.04.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ICDL Profile vermittelt. Der ECDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016
Präsentieren mit PowerPoint 2016
Tabellenkalkulation Excel 2016
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ICDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ICDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.9995 Tablets im inklusiven Unterricht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 07.02.2020,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 18:00 , 08.02.2020,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

In diesem Seminar werden handlungsorientierte Möglichkeiten aufgezeigt, mit dem Tablet in Unterricht und ähnlichen Szenarien Lernen zu fördern.

Der Fokus liegt auf produktionsorientierten Apps, wie beispielsweise Augmented Reality, Stop Motion Film und Hörbucherstellung.

Zusätzlich wird erarbeitet, wie man sprachfördernd mit dem Tablet im Kontext von Inklusion arbeiten kann. Hierzu werden auf Grundlage der Sprachebenen (phonetisch-phonologische, semantisch-lexikalisch, morphologisch-syntaktisch und kommunikativ-pragmatisch) Fördermöglichkeiten mit dem Tablet erarbeitet.

Das Seminar hat einen hohen Praxisanteil.

Das Seminar findet als Blockseminar an zwei Terminen statt. Die Leistungserbringung erfolgt über die selbstständige, praktische Auseinandersetzung mit einer berufsbezogenen App und der Vorstellung des Ergebnisses in Form eines Wikis, sowie einer Visualisierung. Programme/ Apps zur Visualisierung werden während des Seminars vorgeschlagen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

DEPARTMENT ERZIEHUNGS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- 14370.0002 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft 1**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.ANASTASOPOULOS
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Do. 16:00 - 17:30 , 16.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14370.0003 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft 2**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.ANASTASOPOULOS
in Seminarraum S145 , 216 HF
- 14370.0004 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft 3**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.ANASTASOPOULOS
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
- 14370.0005 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik 1**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.ANASTASOPOULOS
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14370.0006 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik 2**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.ANASTASOPOULOS
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14370.0007 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft 4**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, C.ANASTASOPOULOS
in Hörsaal H113 , 211 IBW

INSTITUT FÜR BILDUNGSPHILOSOPHIE, ANTHROPOLOGIE UND PÄDAGOGIK

14373.2000 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A (Theorien/Unterrichtsstörungen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 12:30 , 18.01.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden zunächst Theorien der Entwicklungspsychologie in ihrer Bedeutung für die Entwicklung im Jugendalter besprochen und im Hinblick auf das schulische Lernen reflektiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Besonderheiten der körperlichen Entwicklung in der Pubertät und ihren Auswirkungen auf das Verhalten. In einem dritten thematischen Block werden Formen von Unterrichtsstörungen behandelt. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

14373.2001 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter B (Schulleistungsschwächen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 20.12.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden Ursachen von Schulleistungsschwächen besprochen und auf ihre Auswirkungen auf das schulische Lernen im Jugendalter reflektiert. In einem zweiten Teil werden Möglichkeiten einer förderdiagnostischen und inklusiven Einbindung in den Unterrichtsalltag ausgelotet.

Bitte beachten Sie, dass diese Seminarkonzeption NEU ist und sich kaum mit den Inhalten der Veranstaltung Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A überschneidet. Eine erneute Teilnahme ist also sinnvoll.

14373.2002 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Identität/Herausforderndes Verhalten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 20.12.2019,

H.SCHICK

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:00 , 14.12.2019,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 15:00 , 14.12.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Fr. 14:00 - 17:00 , 17.01.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden grundlegende entwicklungspsychologische Theorien und Besonderheiten der Entwicklung im Jugendalter in zunächst kurz zusammengefasst und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen hingewiesen. Besondere Schwerpunkte liegen dann auf der Entwicklung von Selbstkonzept und Identität sowie spezieller Aspekte der sozialen Entwicklung. In einem dritten Themenblock werden Formen und der Umgang mit problematischem Sozialverhalten besprochen. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen. HINWEIS: Die Inhalte überschneiden sich ab WS 2018/19 weitgehend NICHT mehr mit den Inhalten der gleichlautenden Veranstaltung im Bachelor, sondern bauen darauf auf.

14373.2003 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 12:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.SIMKOVIC

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters behandelt: Intelligenz, Entwicklung und Stabilität der Persönlichkeitsmerkmale und des Selbstkonzepts, Entwicklung der Motivation und Handlungsregulation, Entwicklung des konzeptuellen Wissens, sowie Entwicklungsstörungen wie ADHS und LRS.

Bei jedem Thema werden diagnostische Verfahren und Messinstrumente vorgestellt. Der Umgang mit den Messinstrumenten, sowie die Interpretation deren Ergebnisse wird geübt. Zu diesem Zweck werden in den ersten Sitzungen einige Begriffe aus Statistik und Testtheorie vorgestellt.

PROFESSUR FÜR KINDHEITSFORSCHUNG

- 14374.0001 Professionalisierung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, J.ECARIUS
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14374.0002 Einführung in die Erziehungswissenschaft**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, J.ECARIUS
in Aula 3 , 216 HF
- 14374.0003 Narrative Verfahren**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020, J.ECARIUS
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- 14374.0004 Weihnachten in Familie: Zum Strukturwandel familialer Interaktion.**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.SCHIERBAUM
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14374.0005 Aufwachsen in Zeiten von Beschleunigung, Digitalisierung und Optimierung: Jugend heute.**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.SCHIERBAUM
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14374.0006 Jugendleben und -biographie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.BERG
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
- 14374.0007 Erziehungstheorien**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, J.ECARIUS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14374.0008 Erziehung unter aktuellen Bedingungen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.OLIVERAS
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- 14374.0009 Forschung zu Geschwisterbeziehungen im Jugendalter**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.BOSSEK
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- 14374.0025 Wissenschaftliches Praktikum (2-Fach MA AEW)**
0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ECARIUS

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT FRÜHE KINDHEIT UND FAMILIE

14375.0000 Konzepte früher Bildung in Kindertageseinrichtungen
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, U.STENGER
in Hörsaal H123 , 216 HF

14375.0001 Phänomenologische Forschung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 05.11.2019 - 28.01.2020, U.STENGER
Externer Raum

Im Mittelpunkt dieses gemeinsamen Seminars der TH Köln und der Universität zu Köln steht das Verhältnis von Wahrnehmung und Raum. Das Sehen, Tasten, Hören und die Bewegung werden im Sinne der Erfahrung von Räumen aus phänomenologischen Perspektiven heraus analysiert. Die von Edmund Husserl begründete Phänomenologie, eine der einflussreichsten philosophischen Schulen des zwanzigsten Jahrhunderts, fragt nach der Genese des Sinns, den die Welt, die Dinge und wir selbst für uns gewinnen. Im Mittelpunkt stehen darum zunächst alltägliche Erfahrungen. Mit ihnen ist keine „bloße“ Subjektivität gemeint, die einer objektiven Umwelt gegenübersteht, sondern eine „Lebenswelt“. Sie geht der Unterscheidung von Subjektivität und Objektivität voraus. Einen besonderen Schwerpunkt für das Seminar bildet die räumliche Erfahrung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Wie lässt sich Raum in der frühen Kindheit verstehen? Wie nehmen Kinder Räume wahr? Wie regen Räume an? Wie werden die anderen, die Erziehenden wie die anderen Kinder im Umgang mit Raum und Dingen erlebt? Das Seminar bietet die Möglichkeit der Einarbeitung in ein phänomenologisch-erziehungswissenschaftliches Fragen und Forschen an. Den Hintergrund bildet ein Forschungsprojekt zu Räumen in der frühen Kindheit, das parallel zum Seminar stattfindet. Im Seminar geht es sowohl um grundlegende Topoi, wie exemplarisch die der Wahrnehmung, der Leiblichkeit oder der Sozialität als auch um konkrete Beobachtungen und phänomenologische Forschungen zum eigenen Raumerleben wie dem von Kindern. In den einzelnen Sitzungen wechseln inhaltliche Einführungen, die gemeinsame Besprechung von Texten, die Analyse von Beispielen und die Vorstellung einzelner Aspekte durch Studierende einander ab.

14375.0002 Mensch und Natur als pädagogische Beziehung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, U.STENGER
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

- 14375.0003 Entwicklung und Vermittlung von professioneller Haltung (Teil II)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, U.STENGER
Externer Raum
- 14375.0004 Praktikumsbegleitung EM3**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:00 , 14.10.2019 - 20.01.2020, O.BILGI
Externer Raum
- 14375.0006 Historische Konstellationen des frühpädagogischen Denkens**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, O.BILGI
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14375.0007 Aufmerksamkeit als Herausforderung für Konzepte der frühen Kindheit**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.SCHEURING
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14375.0009 Bilder in der (frühkindlichen) Bildungsforschung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KLEINOW
in Hörsaal H115 , 211 IBW
- 14375.0010 Beobachtung und Dokumentation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.KLEINOW
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- Beobachtung und Dokumentation sind nicht nur die Grundlage für das Erkennen und Verstehen von Bildungs- und Lernprozessen, sondern liefern auch im Kontext von Professionalisierung eine fundierte Arbeitsgrundlage.
Gegenstand der Veranstaltung sind Beobachtungsverfahren, die Arbeit an Beispielen sowie die Begründungszusammenhänge und die Einbettung in pädagogische und didaktische Konzeptionen und das hierauf basierende Schaffen förderlicher, sachlicher sowie sozialer Lernumwelten.
- 14375.0011 Bildung in der frühen Kindheit**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.KLEINOW
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- »Bildung« ist einer der Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. Inhaltlich konzentriert sich die Veranstaltung auf den Begriff der »Bildung« mit Blick auf die Themenfelder »Digitalisierung« und »Medien« in der frühen Kindheit.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende im ersten und zweiten Semester. Anhand des Themas »Bildung in der frühen Kindheit« sollen nicht zuletzt Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (insb. Vorbereitung auf das Verfassen schriftlicher Arbeiten) erlernt und geübt werden. Neben den formalen Kriterien schriftlicher Arbeiten werden daher z.B. auch die Beschaffung von Literatur, der Umgang mit Texten, Zitation und Argumentation thematisiert.

14375.9000 Kindheitspädagogische Forschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

14375.9001 Pädagogische Praxisforschung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S130 , 216 HF

14375.9002 Pädagogische Praxisforschung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S130 , 216 HF

14375.9003 Einführung in die Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Die Erziehungswissenschaft zielt auf ein praktisches Handlungswissen, das sich aus theoretisch-normativen und analytisch-empirischen Kontexten speist. Als Humanwissenschaft steht die Erziehungswissenschaft mit einer ganzen Reihe von anderen Disziplinen in Verbindung, deren theoretische, methodische und praktische Erkenntnisse sie aufgreift, um sie für fachspezifische Fragestellung/ Problemlösungen zu verwenden. Ziel des Seminars ist es, einen Einstieg in die Disziplin der Erziehungswissenschaft zu ermöglichen. Selbstverständlich ist die Erziehungswissenschaft mit ihren Themenfelder sehr umfangreich und zum Teil sehr spezifisch, daher kann das Seminar die Disziplin nicht mal annähernd erschliessen. Dieses Einführungsseminar bietet ansatzweise theoretisches, historisches und institutionelles Wissen, einen ersten Einblick also in pädagogische Grundlagen, Grundfragen und Grundbegriffe.

14375.9004 Pädagogische Fragestellungen, Theorien und Arbeitsfelder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019 - 11.01.2020,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Die Pädagogik zielt auf ein praktisches Handlungswissen, das sich aus theoretisch-normativen und analytisch-empirischen Kontexten speist. Als Humanwissenschaft steht die Pädagogik mit einer ganzen Reihe von anderen Disziplinen in Verbindung, deren theoretische, methodische und praktische

Erkenntnisse sie aufgreift, um sie für fachspezifische Fragestellung/Problemlösungen zu verwenden.

Ziel des Seminars ist es, einen Einstieg in die Bildungswissenschaften zu ermöglichen. Selbstverständlich ist die Pädagogik mit ihren Themenfelder sehr umfangreich und zum Teil sehr spezifisch, daher kann das Seminar die Disziplin nicht mal annähernd erschliessen. Dieses Einführungsseminar bietet ansatzweise theoretisches, historisches und institutionelles Wissen, einen ersten Einblick also in pädagogische Grundlagen, Grundfragen und Grundbegriffe.

14375.9005 Pädagogische Fragestellungen, Theorien und Arbeitsfelder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 19.10.2019,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 23.11.2019 - 18.01.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:00 , 25.01.2020,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Die Pädagogik zielt auf ein praktisches Handlungswissen, das sich aus theoretisch-normativen und analytisch-empirischen Kontexten speist.

Als Humanwissenschaft steht die Pädagogik mit einer ganzen Reihe von anderen Disziplinen in Verbindung, deren theoretische, methodische und praktische Erkenntnisse sie aufgreift, um sie für fachspezifische Fragestellung/Problemlösungen zu verwenden.

Ziel des Seminars ist es, einen Einstieg in die Bildungswissenschaften zu ermöglichen. Selbstverständlich ist die Pädagogik mit ihren Themenfelder sehr umfangreich und zum Teil sehr spezifisch, daher kann das Seminar die Disziplin nicht mal annähernd erschliessen. Dieses Einführungsseminar bietet ansatzweise theoretisches, historisches und institutionelles Wissen, einen ersten Einblick also in pädagogische Grundlagen, Grundfragen und Grundbegriffe.

PROFESSUR FÜR ERWACHSENENBILDUNG UND WEITERBILDUNG

14376.0000 **KLIPS 2.0 Infoveranstaltung: Einführung in die Nutzung des Internets und des Online-Vorlesungsverzeichnisses**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 11:00 - 15:00 , 19.09.2019, A.LÖHR
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Leitung: Anna Niederau, B.A., Angelika Klassen, Phillippe Scholten
 Zeit/Ort: Donnerstag, 19. September 2019, 11.00 - 15.00 Uhr in Kursraum 3 (-1.01),
 Untergeschoss, Uni-Rechenzentrum, Weyertal 121
 Anmeldung erforderlich: Telefonisch bei der Koordinierungsstelle Wissenschaft +
 Öffentlichkeit, Tel. (0221) 470-6298

Erläuterung: Diese Veranstaltung wird vom fgs finanziert.

Da das Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln nicht mehr in gedruckter Form
 erscheint, sondern ausschließlich im Internet einsehbar ist, vermittelt dieser Kurs
 zunächst Grundlagen zur Nutzung des Internets. Darauf aufbauend erfolgt eine
 ausführliche Einführung zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis 'KLIPS
 2.0' und der Navigation durch dieses. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung
 zur Lern- und Informationsplattform 'ILIAS' sowie zum Mailprogramm 'webmail'
 geben.

Zielgruppe sind Gasthörer/innen und Seniorstudierende, die noch nicht ausreichend
 mit der Nutzung des Internets und mit 'KLIPS 2.0' vertraut sind, um sich durch
 das Online-Vorlesungsverzeichnis zu 'navigieren'. Für die Teilnahme an diesem
 Kurs benötigen Sie unbedingt den Studierenden-Account. Bitte beachten Sie: Die
 Aktivierung des Studierenden-Accounts kann einige Tage in Anspruch nehmen.

14376.0002 **Dialogwerkstatt: Was ist ein GUTES LEBEN?**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 18:00 , 06.02.2020, A.LÖHR
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Fr. 10:00 - 16:30 , 07.02.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
 Sa. 10:00 - 16:00 , 08.02.2020,
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Leitung: Dr. Claudius Mandel

Termine:

Donnerstag, 28. November 2019, 17.45 - 19.15 Uhr
 Donnerstag, 6. Februar 2020, 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag, 7. Februar 2020, 10.00 - 16.30 Uhr
 Samstag, 8. Februar 2020, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum S 0.06, Gebäude 203, Gottfried-Keller-Str. 6
 Anmeldung erforderlich: Schriftlich bei der Koordinierungsstelle Wissenschaft
 + Öffentlichkeit, senioren-studium@uni-koeln.de; Anmeldeschluss ist der 27.
 November 2019.

Erläuterung: Epochenübergreifend bewegt die Menschen kaum eine andere Frage
 mehr als die, was man unter einem GUTEN LEBEN verstehen mag. Während
 das Thema beispielsweise in der griechischen Antike bei Aristippos von Kyrene
 und Epikur unter Lustaspekten (mit verschiedenem Ergebnis) behandelt wird,
 bestimmt Aristoteles in der Nikomachischen Ethik das gute Leben im Horizont
 vernunftgemäßer Tätigkeit der menschlichen Seele: Mit Blick auf das praktische
 Zusammenleben der Menschen müsse es um eine möglichst optimale Ausbildung
 ethischer Tugendpotentiale gehen. In der Neuzeit wird wiederum das gute Leben

- spätestens durch die Thematisierung von Wachstumsbedürfnissen innerhalb der Bedürfnispyramide von Abraham Maslow sowie auf Grund der durch Ronald Inglehart ausgelösten Postmaterialismusdebatte – als Selbstverwirklichung des Einzelnen nach individuellem Gusto verstanden. In Deutschland erfährt das Konzept der Lebenskunstphilosophie nach Wilhelm Schmid nachhaltige Beachtung. Erfahrungen aus der klientenzentrierten Gesprächstherapie verarbeitet wiederum der amerikanische Psychologe und Psychotherapeut Carl Rogers in seinem Ansatz zum Guten Leben. Gut leben in Deutschland - Dieser von der Bundesregierung im Jahr 2015 deutschlandweit durchgeführte Bürgerdialog setzt das Thema schließlich gegenwärtig an prominenter Stelle auf die politische Agenda. Die Veranstaltung möchte Perspektiven aus verschiedenen Fachrichtungen (Philosophie, Politikwissenschaft, Ökonomie, Psychologie) zur Leitfrage des Kompaktseminars beleuchten und sie zum Gegenstand eines dialogischen Austausches unter den Seminarteilnehmer*innen machen. Damit will sie zum einen Orientierung vermitteln und zum anderen die Seminarteilnehmer*innen zur Reflexion anregen und Ihre eigenen selbständigen Denkprozess kultivieren. Dadurch wird eine wissenschaftlich fundierte Teilnahme an diesem gesellschaftlich relevanten Diskussionsthema möglich. Die Teilnehmer*innen erwerben dabei - im Horizont des Themas - folgende Kompetenzen:

- Wissenschaftlichkeit durch Kenntnis analytischer Methoden und Modelle
- Orientierungskompetenz: Wissen über Zugänge zum Wissen
- Urteilsfähigkeit: Interdisziplinäre und interkulturelle Versiertheit

14376.0004 Informationsveranstaltung für Interessierte am Gasthörer- und Seniorenstudium
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 15:00 - 16:30 , 27.02.2020, A.LÖHR
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Unsere Informationsveranstaltungen richten sich an Interessierte, die erfahren möchten, unter welchen Bedingungen sich Studienwünsche im Rahmen eines Gasthörerstudiums verwirklichen lassen. Zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps zum Einstieg und zur Orientierung an der Universität zu Köln. Die Informationsveranstaltung wird von der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit ausgerichtet und von der Geschäftsführerin des Arbeitsbereichs Gasthörer- und Seniorenstudium Dr. Anne Löhr durchgeführt. Das Team der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit freut sich sehr, Sie dort willkommen zu heißen.
 Zeit/Ort: Donnerstag, 27. Februar 2020, 15.00 - 16.30 Uhr in Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

14376.0006 Citizen Science Projektgruppe Literatur und Film
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.LÖHR
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.12.2019,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Projektgruppe: Interpretation aktueller Spielfilme
 Wissenschaftliche Begleitung: Mirjam Kappes
 Zeit/Ort: Die Projektgruppe tagt zweiwöchentlich jeweils, montags, 12.00 - 13.30 Uhr in Seminarraum S 87, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz
 Beginn: 7. Oktober 2019
 Erläuterung: Die Projektgruppe besteht seit sechs Jahren, hat zunächst Filme zum Thema Alters- und Generationenbilder im Film ausgewählt und mit filmwissenschaftlichen Methoden analysiert. Später wurde die Arbeit thematisch geöffnet, um Filme auswählen zu können, die auch unter anderen Aspekten lohnend und interessant erschienen. So bearbeitete die Gruppe im SoSe19 den Film: Körper und Seele (2017), Regie: Llidikó Enyedi, dessen Analyse allerdings noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Die Bearbeitung des Films soll mit ihren schriftlichen Analysen zu bestimmten Aspekten des Films am Anfang des Wintersemesters beendet werden. Gemeinsam erfolgt dann die Auswahl eines neuen Films. Für das

WS werden drei Filme vorgeschlagen, aus denen die Projektgruppe in der ersten Sitzung den aussuchen wird, der bearbeitet werden soll:

- Burning von Lee Chang-Dong
- Shoplifter von Hirokazu Koreeda
- Asche ist reines Weiß von Jia Zhang-Ke

Interessent*innen sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen und auch über die Auswahl des Films mitzuentcheiden. Grundlagen unserer gemeinsamen Arbeit sind folgende Fachbücher:

- Helmut Korte, Einführung in die systematische Filmanalyse, 4. erweiterte Auflage 2010.
- Knut Hieckethier: Film – und Fernsehanalyse, Auflage 2012.
- Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, aktualisierte Auflage 2013.

Projektgruppe: Literarische Alter(n)s- und Generationenbilder

Wissenschaftliche Begleitung: apl. Prof. Dr. phil. Eva-Maria Siegel

Zeit/Ort: Die Projektgruppe tagt zweiwöchentlich jeweils montags, 12.00 - 13.30 Uhr in Seminarraum S 87, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 14. Oktober 2019

Erläuterung: Seit der Antike beschäftigt sich die Literatur mit den Phänomenen des Alterns und der Generationen. Die Projektgruppe untersucht Bilder des Alterns und der Generationenbeziehungen in der Gegenwartsliteratur. Ziel ist es, die Ergebnisse der gemeinsamen Analyse von literarischen und theoretischen Texten im Internet (www.literarishealterbilder.uni-koeln.de), in Vorträgen und durch Publikationen zu veröffentlichen. So ist z. B. im transcript-Verlag das Themenheft „Altern“ der Zeitschrift „Querformat“ erschienen, an dem die Projektgruppe mitgewirkt hat. Gegen Ende des Sommersemesters 2019 hat die Gruppe begonnen, den Roman: 'Aller Tage Abend' von Jenny Erpenbeck zu bearbeiten. Die Auseinandersetzung mit diesem Text wird im WS 2019/20 fortgesetzt und bietet Neueinsteiger*innen die Möglichkeit zur Mitarbeit. Im Laufe des Semesters wird ein neuer Roman ausgesucht, den die Gruppe analysieren wird. Interessierte sind herzlich willkommen. Unter ww.literarishealterbilder.uni-koeln.de gewinnen Sie einen Einblick in die bisherige Arbeit der Gruppe. Weitere Informationen unter Tel. (0221) 470-6298

14376.0008 KLIPS 2.0 Infoveranstaltung: Einführung in die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 14:00 , 26.09.2019, A.LÖHR
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Leitung: Anna Niederau, B.A., Angelika Klassen

Zeit/Ort: Donnerstag, 26. September 2019, 11.00 - 14.00 Uhr in Kursraum 3 (-1.01), Untergeschoss, Regionales Rechenzentrum Köln, Weyertal 121

Anmeldung erforderlich: Telefonisch bei der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit, Tel. (0221) 470-6298

Erläuterung: Da das Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln nicht mehr in gedruckter Form erscheint, sondern ausschließlich im Internet einsehbar ist, vermittelt dieser Kurs die Grundlagen zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis 'KLIPS 2.0' und der Navigation durch dieses. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung zur Lern- und Informationsplattform 'ILIAS' sowie zum Mailprogramm 'webmail' geben. Zielgruppe sind Gasthörernde und Seniorstudierende, die noch nicht ausreichend mit 'KLIPS 2.0' vertraut sind, um sich durch das Online-Vorlesungsverzeichnis zu 'navigieren'.

PC-/Windows- und Internet-Vorkenntnisse werden jedoch vorausgesetzt. Für die Teilnahme an diesem Kurs benötigen Sie unbedingt den Studierenden-Account. Bitte beachten Sie: Die Aktivierung des Studierenden-Accounts kann einige Tage in Anspruch nehmen.

14376.0009 Citizen Science Projektgruppe: Köln Erforschen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.LÖHR
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Wissenschaftliche Begleitung: Dr. Dorothea Wiktorin, Geographisches Institut
 Zeit/Ort: Mittwochs, 14.00 - 15.30 Uhr in Seminarraum S 83, Philosophikum,
 Albertus-Magnus-Platz
 Beginn: 9. Oktober 2019
 Erläuterung: Die Projektgruppe arbeitet als Team selbstbestimmt und aktiv an Themen, die Köln und seine Region betreffen. Das aktuelle Thema ist „Köln in Europa - Europa in Köln“. Unser Anliegen ist es, die starke Verflechtung Kölns in Europa, gestern und heute, und die Bedeutung, die Europa für die Stadt und ihre Entwicklung auch in Zukunft hat, zu erforschen. Im WS 2019/20 wird die Projektgruppe die Arbeit an diesem Thema abschließen und die Ergebnisse in verschiedenen Vortragsveranstaltungen vorstellen. Geplant ist auch eine schriftliche Ausarbeitung, die aber erst in 2020 erscheint. Im Laufe des WS werden wir über ein neues Thema entscheiden, das dann für mehrere Semester Leitthema der Projektarbeit sein wird. Neue Projektgruppenmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen. Besondere Anforderungen und Vorkenntnisse gibt es nicht, die Teilnahme sollte sich auf einen längeren Zeitraum als ein Semester erstrecken und aktiv im Sinne von Citizen Science erfolgen. Auskunft zu Terminen und Anforderungen: whuesch@smail.uni-koeln.de

14376.0013 Arbeitskreis 1 für (ältere) Gasthörer*innen: "Wenn das ständige Suchen nach dem Schlüssel zur Krankheit wird..." - Demenz: Krankheitsbilder, Diagnostik, Therapie und Prävention

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.LÖHR
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Leitung: Prof. Dr. Ute Büchter-Römer
 Zeit/Ort: Freitags, 12.00 - 13.30 Uhr in Hörsaal XXI, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz
 Beginn: 19. Oktober 2018
 Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.
 Bei der Musik „der mittleren Harmonie“ huldigen die Würdenträger dem Kaiser. In der Mitte des Rundzeltes residiert der Kaiser von China, das Ensemble musiziert auf „bianzong“, einem Glockenspiel. Der Gesang in der Peking-Oper klingt fern, anders. Die indische Raga hat eine Dauer von gewiss 25 Minuten, eine Zeit in der der Sitar-Spieler improvisiert, nach Regeln, musikalisch meditiert, sich in den Klang versenkt. Viele, viele Jahre benötigt der Schüler, um von seinem Meister zu lernen. Das Dorf feiert in Schwarzafrika, es gilt, die Geister anzurufen, die Trommeln heizen die Bewegungen an, immer schneller tanzen die Dorfbewohner, sie geraten in Trance, in Extase. Und auf der anderen Seite des Ozeans drücken die Congas das Lebensgefühl der Indios aus. Daneben tanzen die Tangueros ihren traurigen Gesang. Musik der Kulturen. Viele Klänge sind uns lange vertraut, durch die allumfassende Präsenz der Medien verwischen sich die Klänge. Aber ihre Bedeutung, ihre Symbole für die Menschen in China, Japan, Indien, Afrika, Südamerika und anderen Orten auf diesem Globus kennen wir hier wohl weniger. Das Seminar sucht einen Weg zu anderen Lebensweisen, ist auch ein Hörexperiment. Zum Ende der Vorlesungszeit sind Exkursionen in das Ostasiatische Museum und ggf. auch in das Japanische Kultur Institut geplant.

14376.0014 fgs-Literaturkreis

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.LÖHR
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Leitung: Beatrix Becker-Jetzek

Zeit/Ort: Montags, 21. Oktober, 18. November und 9. Dezember 2019, jeweils 12.00 - 13.30 Uhr in Hörsaal XIa, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz.

Erläuterung: Der fgs-Literaturkreis ist ein Kooperationsprojekt des fgs mit dem Kölner Literaturhaus. Im Kölner Literaturhaus wird Literatur lebendig; Autorinnen und Autoren stellen in den Veranstaltungen ihre Werke vor. Zusätzlich wird interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Lesekreisen über Literatur zu sprechen. Die Leiterin des fgs-Literaturkreises, Beatrix Becker-Jetzek, gibt die Lektüre vor. Dabei handelt es sich um Gegenwartsliteratur von Autorinnen und Autoren, die auch zu Gast im Literaturhaus sein werden. Häufig werden nicht die aktuellen Bücher gelesen, sondern frühere, die als Taschenbuch erhältlich sind. Bei den Treffen haben alle das jeweilige Buch schon gelesen. Im Literaturkreis werden Lektüreindrücke ausgetauscht, Lesarten und Interpretationen debattiert – jeder/jede, der/die mag, kommt zu Wort. Zudem werden einige Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft vermittelt. Im Zentrum steht immer das Buch. Gemeinsame Besuche der Veranstaltungen des Literaturhauses bieten die Gelegenheit, die Autorinnen und Autoren, deren Bücher besprochen werden, kennenzulernen.

14376.0015 Arbeitskreis 3 für (ältere) Gasthörer*innen: Ressourcenorientiert Altern? Konzepte des "erfolgreichen" und gesunden Alterns und deren kritische Reflexion

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.LÖHR
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Leitung: Marina Plugge, M.Sc., Melanie Zirves, M.A., M.Sc. und Angélique Herrler, M.Sc.

Zeit/Ort: Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr in Seminarraum S 67, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 15. Oktober 2019

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.

„Erfolgreiches“, gesundes und ressourcenorientiertes Altern hat sich im 21. Jahrhundert als erstrebenswertes Ideal entwickelt und scheint durch die steigende Lebenserwartung realistischer denn je. Dabei wird häufig unterschätzt, wie individuell unterschiedlich Menschen altern und wie subjektiv unterschiedlich sie ihren Alterungsprozess bewerten und gestalten. Sowohl gerontologische als auch soziologische Forschungsarbeiten zeigen, dass die Mehrheit der älteren Bevölkerung ein hohes Wohlbefinden aufweist. Gleichzeitig nehmen chronische Erkrankungen, Multimorbidität und die Anzahl Pflegebedürftiger zu. Dieses Paradoxon wird in dem Seminar interdisziplinär aufgegriffen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Als theoretische Grundlage dienen Konzepte des „erfolgreichen“ und gesunden Alterns, der Lebens- und Pflegequalität, der Salutogenese und der Gesundheitskompetenz im höheren Alter. Die praktische Basis bilden aktuelle Ergebnisse aus der Forschung zur Hochaltrigkeit. Theorie, Praxis und Methoden sollen gemeinsam erschlossen, kritisch reflektiert und in aktuelle Debatten eingebettet werden. Auf diese Weise lässt sich auch ein Transfer in Politik und Gesellschaft diskutieren.

14376.0016 Arbeitskreis 4 für (ältere) Gasthörer*innen: "Das Gedicht als Augenblick von Freiheit" - Die Entwicklung deutschsprachiger Lyrik in den 50er und 60er Jahren

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.LÖHR
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Di. 12:00 - 13:30 , 04.02.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Leitung: Dr. Simone Scharbert

Zeit/Ort: Mittwochs, 12.00 - 13.30 Uhr in Seminarraum S 58, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 16. Oktober 2019

Erläuterung: Hilde Domins Frankfurter Poetik-Vorlesungen aus den 80er Jahren stellen retrospektiv eine explizit poetologische Antwort auf Theodor W. Adorns Aussage dar, der zufolge nach Auschwitz keine Gedichte mehr geschrieben werden durften. Nahezu gegenteilig argumentiert die Lyrikerin in ihren Poetik-

Vorlesungen, die das einzelne Gedicht auch als ein politisches Instrumentarium der persönlichen Freiheit verorten. Die lyrischen Verarbeitungen und Thematisierungen des Zweiten Weltkriegs sowie Exil- und Verlusterfahrungen sind zu Beginn der 50er Jahre unterschiedlich ausgeprägt, mehrheitlich aber immer wieder von der Suche nach neuen Sprach- und Ausdrucksmöglichkeiten gekennzeichnet. Kontroversen und Diskussionen dominieren den lyrischen Arbeitsprozess nach Ende des Zweiten Weltkriegs, allein Brechts Terminus „Gespräch über Bäume“ als Antwort auf die apolitische Natur-Lyrik eines Wilhelm Lehmann ist Auftakt für weitere Nachdichtungen und lyrische Prozesse, die sich mit gesellschaftspolitischen Entwicklungen ihrer Zeit auseinandersetzen. Das Seminar fokussiert die lyrischen Werke und deren Entwicklungen sowie die poetologischen Grundlagen vor den jeweiligen biografischen resp. Gesellschaftspolitischen Hintergründen von u.a. deutschsprachigen Schriftsteller*innen wie Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Hilde Domin, Günter Eich und Nelly Sachs. Im Mittelpunkt steht dabei immer auch die Frage, welche Haltung über Sprache eingenommen oder projiziert werden, wie Sprache – in Bezug auf Viktor Klemperers Notizbuch eines Philologen „LTI“ – im gesellschaftlichen Kontext instrumentalisiert werden kann und welche Bezüge und Fragen in Hinblick auf eigene subjektive Lesarten in unsere Gegenwart hineinragen.

14376.0017 Arbeitskreis 5 für (ältere) Gasthörer*innen: „Von Hildegard von Bingen bis Ingeborg Bachmann und Sofia Gubaidulina“ - Frauen in der Literatur und Musik

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.LÖHR

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Leitung: Prof. Dr. Ute Büchter-Römer

Zeit/Ort: Donnerstags, 14.00 - 15.30 Uhr in Seminarraum B VI, Bibliotheksgebäude, Zugang über Kerpener Straße

Beginn: 17. Oktober 2019

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.

Es sind viele, sehr viele, und viele wissen es nicht! Wer ist Christine de Pizan, was wissen wir heute von Johanna Kinkel oder Caroline von Günderode? Eine Menge von Kenntnissen über Dichterinnen und Komponistinnen sind in den letzten Jahren von der Wissenschaft hervorgeholt worden. Hildegard von Bingen ist vielen ein Begriff, allein schon wegen ihrer heilpraktischen Rezepte, ihres Wissens um die Wirkung der Kräuter, wenige kennen ihre Musik. Die Italienerinnen Barbara Strozzi und Francesca Caccini waren zu ihrer Zeit berühmte Musikerinnen und Komponistinnen. Bettine von Arnim hat auch komponiert, Clara Schumann bat Annette von Droste Hülshoff um ein Libretto zur Komposition für ihren Ehemann. Die Schriftstellerin Fanny Lewald konnte sich mit ihren Erzählungen und Romanen selbst ernähren, Fanny Hensel komponierte in Berlin und leitete dort die „Sonntagsmusiken“ und führte damit einen bedeutenden musikalischen Salon im 19. Jahrhundert, von der damaligen künstlerischen Welt bewundert und besucht. Lili Boulanger war die erste Frau, die den „Prix de Rome“ in Frankreich erhielt, Elfriede Jelinek ist Nobelpreisträgerin, Ingeborg Bachmanns Verzweiflung an der Welt, liest sich aus jeder Zeile ihrer Dichtung. Zeitgenössische Klänge unterschiedlicher Gestalt sind bei den Uraufführungen der Komponistinnen Adriana Hölszky und Sofia Gubaidulina zu hören, hier mischen sich aktuelle künstlerische Fragen in Dichtung und Musik. Das Seminar will durch analytische Skizzen der dichterischen Texte der Schriftstellerinnen und der Musik der Komponistinnen Kenntnisse der Werke der künstlerischen Frauen in den Jahrhunderten und einen Eindruck ihrer Bedeutung vermitteln.

14376.0018 Arbeitskreis 2 für (ältere) Gasthörer*innen: Mitwirken und Mitgestalten in der Kommune – Formen der politischen Teilhabe in der lokalen Demokratie

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.LÖHR

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Leitung: Hanns-Jörg Sippel

Zeit/Ort: Montags, 17.45 - 19.15 Uhr in Seminarraum S 0.02, ETP-Gebäude, Zulpicher Straße 77a

Beginn: 14. Oktober 2019 Dieser Arbeitskreis findet 14 täglich statt!

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.
 Verschiedene Befragungen der letzten Jahre zeigen, dass eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung die Politik nicht länger ausschließlich von der Zuschauertribüne beobachten möchte, sondern selbst mitgestalten und mitbestimmen will. Die Ansprüche an Transparenz und verantwortliches Regierungshandeln haben erheblich zugenommen. Die Bürger*innen möchten – bevor die Politik Entscheidungen trifft – generell die Möglichkeit erhalten, ihre Sicht darzulegen und mitzudiskutieren. Sie wollen umfassend und transparent über geplante Vorhaben informiert und bei der Entscheidung beteiligt werden. Vor diesem Hintergrund sind vielfältige neue Formen der demokratischen Beteiligung entstanden, über die wir exemplarisch im Rahmen des Arbeitskreises sprechen und diskutieren. Grundlage des Gesprächs werden die verschiedenen »Säulen der demokratischen Mitgestaltung und Beteiligung« in der Kommune bilden.

- Die Formen der repräsentativen Demokratie und ihrer Institutionen (z.B. Wahlen, Parteien, Parlamente und das traditionelle System der Interessenvermittlung)
- Direktdemokratische Formen zielen auf verbindliche Entscheidungen bei Sachfragen. Zu denken ist z.B. an Bürgerbegehren, Bürgerentscheide oder auch an Formendes Bürgerhaushalts, bei denen die Bürgerschaft über die Verwendung von Budgetentscheiden kann.
- Bei dialogorientierten Beteiligungsformen, die in der Regel von Politik und Verwaltung angeboten werden, geht es beispielsweise darum, neue Ideen zu sammeln und Einwohner*innen zu aktivieren, Visionen zu entwickeln und Zukunft zu gestalten, oder Planungsprozesse zu initiieren und gestaltend zu begleiten.
- Proteste, Bürgerinitiativen und soziale Bewegungen sind wichtige Treiber auf dem Wege zu einer neuen demokratischen Beteiligungskultur. Die weltweiten Proteste von »Fridays for Future« sind ein aktuelles Beispiel. Mit ihrem Widerspruch, ihren Experimenten und Gegenentwürfen fordern sie »von unten« mehr Beteiligung ein, setzen Themen auf die Agenda, entwickeln Alternativen und erproben soziale Innovationen.
- Das bürgerschaftliche Engagement schließlich trägt in vielfältigen Formen zur Gestaltung des demokratischen Gemeinwesens bei.

Im Arbeitskreis werden wir darüber sprechen, wie zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte die vielfältigen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme und Beteiligung nutzen und wie sich einzelne Bürger*innen einbringen können. Was sind die Stärken und Schwächen der verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten? Und welche erfolgreichen und inspirierenden Praxisbeispiele zivilgesellschaftlicher Initiativen und Projekte gibt es?

14376.0019 Arbeitskreis 6 für (ältere) Gasthörer*innen: Soziale Gerechtigkeitsforschung in Theorie und Praxis

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.LÖHR
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Leitung: Dr. Sharo I. Garip
 Zeit/Ort: Freitags, 12.00 - 13.30 Uhr in Seminarraum S 01, Seminargebäude, Albertus-Magnus-Platz
 Beginn: 18. Oktober 2019
 Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert.
 Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage der sozialen Gerechtigkeit bzw. Ungerechtigkeit in Entwicklungsländern sowie in Industrieländern. Dabei werden einerseits Themen wie Regulierung der Güter- und Arbeitsmärkte, materielle öffentliche Güter (Bildung, Gesundheit, Justiz aber auch Besteuerungsproblematiken), andererseits Freiheitsrechte als immaterielle Güter (Religionsfreiheit, Freiheit der Wissenschaft usw.) als Gegenstandsbeispiele der Gerechtigkeit behandelt. Die Frage ist, wie und mit welchen Instrumenten solche sozialen Ungerechtigkeiten zu untersuchen sind. Die Ursachen wie auch die Konsequenzen der gesellschaftlichen Ungerechtigkeit werden anhand verschiedener Methoden wie neo-klassischer Wohlfahrtsökonomie oder Rawls Gerechtigkeitstheorie auf Mikro -und Makroebene diskutiert und analysiert. Als Nebenstrang wird sich das Seminar mit der Instrumentalisierung der gesellschaftlichen Ungleichheiten bzw. Ungerechtigkeiten durch die Politik beschäftigen. Ziel des

Seminars ist es, die Gerechtigkeitsprobleme so genannter Entwicklungsländer als Fallbeispiele der neueren Gerechtigkeitsforschung zu analysieren. Das Seminar wird sich auch mit den Fragen der „Modernisierung“ beschäftigen und versuchen herauszufinden, wie sich Modernisierungsverläufe auf Gesellschaft, Wirtschaft und politisches System ausgewirkt haben. Wie sind im Lichte der neueren Gerechtigkeitsforschung soziale und politische Ungleichheiten zu gewichten, die die moderne Geschichte vieler Länder begleiten, die zu chronischer politischer Instabilität, zur kollektiven Gewalt und zu sozialen und konfessionellen Unruhen geführt haben? Welche wirtschaftlichen und politischen Faktoren spielten eine die Ungerechtigkeit befördernde Rolle?

Literatur:

- Rawls, John: Eine Theorie der Gerechtigkeit. Suhrkamp Verlag 2014.
- Hayek, F.: Recht, Gesetz und Freiheit: eine Neufassung der Liberalen Grundsätze der Gerechtigkeit und der politischen Ökonomie. Tübingen 2003.
- Miller, David: Grundsätze sozialer Gerechtigkeit. Frankfurt 2008.

14376.0046 Alter und Bildung. Einführung in die Geragogik (Termin und Raum nach Vereinbarung mit Herrn Professor Schemmann)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHEMMANN

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Herrn Professor Schemmann auf.

14376.0047 Kolloquium: Lehr- und Forschungspraktikum Geragogik (Termin und Raum nach Vereinbarung mit Herrn Professor Schemmann)

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHEMMANN

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Herrn Professor Schemmann auf.

Termine und Raumangabe nach persönlicher Vereinbarung.

14376.0048 Forschungswerkstatt Geragogik (Termin und Raum nach Vereinbarung mit Herrn Professor Schemmann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHEMMANN

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Herrn Professor Schemmann auf.

14376.0049 Geragogisches Lehr-/Forschungsprojekt (Termin und Raum nach Vereinbarung mit Herrn Professor Schemmann)

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHEMMANN

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Herrn Professor Schemmann auf.

14376.0050 Einführung in die Erwachsenenbildung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

M.SCHEMMANN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Die Einführung in die Erwachsenenbildung zielt darauf, Studierenden des Schwerpunktmoduls Erwachsenenbildung einen grundlegenden Ein- und Überblick in zentrale Themen, Handlungsfelder und Strukturen der Erwachsenenbildung zu ermöglichen.

Die Vorlesung findet ausschließlich jährlich im Wintersemester statt. Es wird empfohlen, das Studium des Schwerpunktmoduls Erwachsenenbildung mit dem Besuch dieser Veranstaltung zu beginnen.

- 14376.0051 Theoretische Grundlagen und normative Leitvorstellungen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.SCHEMMANN
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- 14376.0052 Rechtsgrundlagen und organisatorischer Rahmen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.SCHEMMANN
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- Das Seminar bietet einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, Trägerstrukturen und den organisatorischen Rahmen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung in Deutschland. Es gliedert sich in verschiedene Themenblöcke, die vom Einstieg in die Struktur der Weiterbildung bis zu Perspektiven der Steuerung und Governance reichen. Die aktive Mitarbeit der Seminarteilnehmenden durch das Vorbereiten von Texten sowie die gemeinsame Diskussion in den einzelnen Sitzungen wird erwartet.
- 14376.0053 Praktikumsvorbereitung Erwachsenenbildung/Weiterbildung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 T.VETTER
- 14376.0054 Strukturen und Konzepte internationaler Erwachsenenbildung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.SCHEMMANN
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14376.0055 Forschungswerkstatt**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.BAR-KOCHVA
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- Die Forschungswerkstatt hat zum Ziel, Fragen der Datenerhebung und -auswertung gemeinsam zu diskutieren und somit einen Einblick in ausgewählte Methoden zu bieten, die im Bereich der Erwachsenenbildungsforschung angewandt werden. Diese Auseinandersetzung erfolgt durch einen Einblick in konkrete Projekte, die aktuell an der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung durchgeführt werden und ist in Form einer Werkstatt angelegt, um den Teilnehmenden die Möglichkeit des praktischen Erprobens zu bieten.

14376.0056 Digitale Transformation in der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

J.KOLLER

In Politik und Gesellschaft wird seit geraumer Zeit Digitalisierung als Reizwort und gleichzeitig Appell an eine Zukunftsorientierung hervorgehoben. Als gesellschaftlicher Megatrend im Sinne eines „wilde[n] Medienwandels“ (Krotz 2015, S. 119) werden in den unterschiedlichen Bereichen mannigfaltige Debatten geführt. Die Erwachsenenbildung ist von verschiedenen Blickwinkeln mit digitalen Medien konfrontiert und gestaltet Medienwandel mit. Diesen digitalen Transformationen, in denen digitale Medien als Gegenstand von Bildungsangeboten, als didaktische Gestaltungsmittel und als strukturelle Veränderer in der Organisation und im Gesamtsystem Erwachsenenbildung relevant werden, widmet sich das Seminar.

14376.0057 Perspektiven zur Alphabetisierung von Erwachsenen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

I.BAR-KOCHVA

Einem erheblichen Teil der Erwachsenenbevölkerung (Deutschland mit eingeschlossen) fehlen grundlegende Lese- und Schreibfähigkeiten, die die Selbstständigkeit bei alltäglichen Aufgaben ermöglichen sollten. In diesem Seminar wird das Thema Lese- und Schreibkompetenz in der Erwachsenenbevölkerung aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive diskutiert. Zu behandelnde Themen sind beispielsweise: Die Reichweite des Auftretens des funktionalen Analphabetismus, die möglichen Ursachen für die Schwierigkeiten der Betroffenen, Angebote in der Erwachsenenbildung zur Verbesserung der Lese- und Schreibfähigkeiten und letztendlich besondere Herausforderungen in diesem Forschungsgebiet und der praktischen Arbeit.

Hinweis für Studierende, die in diesem Semester mit dem Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung neu beginnen: Es wird dringend empfohlen, das Modul mit der orientierenden Vorlesung "Einführung in die Erwachsenenbildung" anzufangen. Diese findet ausschließlich jährlich im Wintersemester statt. Mindestens ein Seminar des Moduls kann bzw. sollte zusätzlich parallel begonnen werden.

14376.0058 Von "Design Thinking" bis "Think-Pair-Share" - Lehrmethoden in der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

T.VETTER

Hinweis für Studierende, die in diesem Semester mit dem Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung neu beginnen: Es wird dringend empfohlen, das Modul mit der orientierenden Vorlesung "Einführung in die Erwachsenenbildung" anzufangen. Diese findet ausschließlich jährlich im Wintersemester statt. Mindestens ein Seminar des Moduls kann bzw. sollte zusätzlich parallel begonnen werden.

Seminarbeschreibung:

Das Lernen Erwachsener ist im Vergleich zu Kindern und Jugendlichen different. Während Kinder und Jugendliche zumeist in formalisierten und zeitlich festgelegten Strukturen für zukünftige neue Aufgaben und Lebenssituationen lernen, ist die Erwachsenenbildung durch Freiwilligkeit sowie Wahlfreiheit gerahmt und baut zumeist auf einer reichhaltigen Lernbiographie auf. Aus didaktischer Perspektive entspringt aus der Sonderstellung des Lernens Erwachsener ein besonderer Anspruch an die anzuwendenden Methoden in Lernsettings. Aktive Lehrmethoden spielen in der Erwachsenenbildung eine wichtige Rolle, um individuelle Aneignungsprozesse der Lernenden zu fördern und das Erfahrungswissen fruchtbar werden zu lassen. Im Rahmen des Seminars sollen daher verschiedene Lehrmethoden durch Anwendung erfahrbar werden. Dabei gilt es klassische und

innovative Methoden zu vergleichen, deren Vor- und Nachteile in unterschiedlichen Kontexten zu erarbeiten und unter Bezugnahme auf theoretische Textarbeiten in den erwachsenenpädagogischen Diskurs einzuordnen.

14376.0059 Praktikum Erwachsenenbildung/Weiterbildung

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VETTER

Hier melden Sie sich bitte nur dann an, wenn Sie das Praktikum in diesem Semester absolvieren. Durch die Anmeldung ist es möglich, die für das Praktikum vorgesehenen CP für Sie anzurechnen.

Bitte beachten Sie, dass es ein Vorbereitungsseminar gibt, das idealerweise vor dem Praktikum besucht wird. Hierfür melden Sie sich bitte separat in der Veranstaltung "Praktikumsvorbereitung Erwachsenenbildung/Weiterbildung" an.

14376.0060 Einführung in Theorien der Sozialisation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

G.MULLIEZ

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studieneinsteiger und gibt einen einführenden Überblick über ausgewählte Theorien der Sozialisation (Durkheim, Parsons, Mead, Habermas, Bourdieu). Gemeinsam werden die unterschiedlichen Perspektiven auf Gesellschaft und Sozialisation diskutiert, die bis heute eine besondere Bedeutung für die wissenschaftliche Disziplin haben. Von den Studierenden wird dementsprechend die engagierte und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eine regelmäßige Vorbereitung der Seminarliteratur erwartet.

14376.0061 Leitstudien in der Weiterbildungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

M.SCHEMMANN

14376.0062 Digitales Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 31.01.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Mi. 12:00 - 17:30 , 26.02.2020 - 04.03.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Do. 12:00 - 17:30 , 27.02.2020 - 05.03.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

T.VETTER

Hinweis für Studierende, die in diesem Semester mit dem Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung neu beginnen: Es wird dringend empfohlen, das Modul mit der orientierenden Vorlesung "Einführung in die Erwachsenenbildung" anzufangen. Diese findet ausschließlich jährlich im Wintersemester statt. Mindestens ein Seminar des Moduls kann bzw. sollte zusätzlich parallel begonnen werden.

Seminarbeschreibung:

Digitalität hat sich zu einem prägenden Merkmal des Alltags in westlichen Gesellschaften entwickelt. Teilnehmende erwachsenenpädagogischer Bildungsangebote bringen in der Gegenwart Artefakte der digitalen Transformation in Form von Smartphones und Laptops in die verschiedenen Bildungssettings mit ein. Um dem didaktischen Leitprinzip der Teilnehmerorientierung in der Erwachsenenbildung gerecht zu werden, ist die konzeptionelle Integration

digitaler Medien und Methoden eine zentrale Herausforderung zeitgemäßer Erwachsenenbildung. Im Rahmen des Blockseminars werden anhand empirischer und programmatischer Texte der erwachsenenbildnerische Diskurs um Digitalisierung und deren Durchdringung in der Praxis erarbeitet. Zudem werden digitale Lehr- und Lernmethoden erprobt und kritisch analysiert.

14376.0063 Bildungsmanagement in der Weiterbildung: Von der Angebotsplanung zur Qualitätsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

E.BONN

Hinweis für Studierende, die in diesem Semester mit dem Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung neu beginnen: Es wird dringend empfohlen, das Modul mit der orientierenden Vorlesung "Einführung in die Erwachsenenbildung" anzufangen. Diese findet ausschließlich jährlich im Wintersemester statt. Mindestens ein Seminar des Moduls kann bzw. sollte zusätzlich parallel begonnen werden.

Seminarbeschreibung:

Wie plane ich eine Bildungsveranstaltung für Erwachsene? Wie kann ein zielgruppengerechtes Marketing aussehen? Was sind wirksame Strategien zur Qualitätsentwicklung in Organisationen der Weiterbildung?
Das Bildungsmanagement ist nicht nur für Leiter*innen von Weiterbildungsorganisationen sondern auch für die dort tätigen hauptamtlich pädagogischen Mitarbeitenden ein zentrales Handlungsfeld. Ausgehend von theoretischen Konzepten erarbeiten, diskutieren und erproben wir im Rahmen des Seminars konkrete Handlungsanforderungen an das planend-disponierende Personal in der Weiterbildung. Ziel ist es, dass Sie das Bildungsmanagement und die dazugehörigen Hintergründe und Aufgabenfelder nicht nur theoretisch-konzeptionell erfassen, sondern dies auch nutzen können, um in der Praxis kompetent zu handeln.

14376.0064 Historische Kontexte, pädagogische Entwürfe und institutionelle Gestaltung der Erwachsenenbildung 1890 – 1933

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Mi. 09:30 - 17:00 , 05.02.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Do. 09:30 - 17:00 , 06.02.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Fr. 09:30 - 17:00 , 07.02.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

K.KÜNZEL

Zielsetzung und Inhalte des Seminars:

Die Entwicklungsphase 1890 - 1933 ist für die Rekonstruktion der historischen Bedingungen und Motive moderner Erwachsenenbildung von grundlegender Bedeutung. In dieser Veranstaltung soll mithilfe von Quellen und Sekundärdarstellungen versucht werden, den Vergesellschaftungsprozess der EB in der wilhelminischen Spätphase und im 'Demokratieversuch' der Weimarer Republik nachzuzeichnen. Dies soll sowohl im Hinblick auf die institutionelle Bildungspraxis als auch in programmatischer und bildungstheoretischer Absicht erfolgen.

Ergänzt wird die inhaltliche Arbeit durch einen Blick auf politisch-gesellschaftliche Zeiterscheinungen und kulturelle Prozesse, die für das Verständnis dieser Epoche richtungweisend sind.

Arbeitsschwerpunkte

- Gesellschaft und Politik im Kaiserreich und in der Weimarer Republik
- Kunst und Wissenschaft am Anfang des 20. Jahrhunderts
- Alltagskulturelle Milieus und Entwicklungslinien
- Reformpädagogik und Jugendbewegung
- Volksbildungstheorie und –praxis bis 1914

- Strukturen der Volksbildung in Weimar
- Die ‚Neue Richtung‘- Programmatik, Personen, Erträge
- Volk und Gemeinschaft als tragende Ideologien erwachsenepäd. Arbeit
- Arbeitsformen und methodische Kennzeichen der Weimarer Volksbildung
- Volksbildung im Zeichen von Gesellschaftskrise und politischem Verfall
- Ein Volk durch Bildung oder ‚Tat‘ ? – Übergänge zum Nationalsozialismus

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des Masterfachs Erwachsenenbildung, ist dem Mastermodul 1 zugeordnet und wird mit 3 CP ausgewiesen. Die Vorbereitungssitzungen dienen der Einführung in den Themenkomplex sowie der Aufteilung und Organisation der Arbeitsaufträge, deren Ergebnisse während der Kompaktphase vom 05.-07.02.2020 präsentiert werden. Der Zuschnitt des Seminars erfordert die verbindliche Teilnahme an der Auftaktsitzung am 08.10.2019.

14376.0065 Beratung in der Weiterbildung ...viel mehr als Consulting, Supervision oder Coaching..

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 24.01.2020,

G.MULLIEZ

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mo. 12:00 - 17:30 , 17.02.2020 - 02.03.2020,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Di. 12:00 - 17:30 , 18.02.2020 - 03.03.2020,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Hinweis für Studierende, die in diesem Semester mit dem Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung neu beginnen: Es wird dringend empfohlen, das Modul mit der orientierenden Vorlesung "Einführung in die Erwachsenenbildung" anzufangen. Diese findet ausschließlich jährlich im Wintersemester statt. Mindestens ein Seminar des Moduls kann bzw. sollte zusätzlich parallel begonnen werden.

Seminarbeschreibung:

Beratung in der Weiterbildung ...viel mehr als Consulting, Supervision oder Coaching..

Das Ziel des Seminars besteht darin, einen Überblick über das Feld der Beratung innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung zu geben.

Es werden verschiedene Beratungsanlässe sowie die Beratungspraxis als berufliches Handlungsfeld samt möglicher Aufgabenbereiche thematisiert. Außerdem beschäftigen wir uns mit den entsprechenden finanziellen und programmatischen Rahmenbedingungen der Bildungspolitik in Deutschland und diskutieren relevante Ansätze und Befunde der Beratungsforschung.

PROFESSUR FÜR HISTORISCH SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

14377.0000 Einführung in die Erziehungswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

U.FROST
S.REUTHER

Do. 10:00 - 11:30 , 26.03.2020,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

14377.0001 Wahrheit in der Wissenschaft?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

U.FROST

14377.0002 Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

U.FROST

14377.0003 Perspektiven der Bildungspolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

U.FROST
T.KALAYCI

14377.1000 Zur Krisenlage des modernen Menschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

14377.1001 Leib und Raum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 19:00 , 06.12.2019,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
Fr. 12:00 - 20:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

14377.1002 Grundlagen der Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

14377.1003 Einführung in die Erziehungswissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

14377.1004 Pädagogische Freiheit – pädagogische Verantwortung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

Das Seminar dient der Vertiefung, Reflexion und diskursiven Auseinandersetzungen mit (bisherigen) Studienschwerpunkten. Anhand individuell gewählter Themen soll die Lektüre, theoretische Aufarbeitung und eigenständige Durchdringung von Texten eingeübt und gemeinsam diskutiert werden.

So können auch Examensthemen gefunden und vorbereitet werden.

14377.2000 Pädagogische Ent-Täuschungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 15:00 , 03.02.2020 - 17.02.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
 Di. 10:00 - 15:00 , 04.02.2020 - 18.02.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

R.MOLZBERGER

14377.2001 Pädagogik und ihre Symbole

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 15:00 , 09.03.2020 - 16.03.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
 Di. 10:00 - 15:00 , 10.03.2020 - 17.03.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

R.MOLZBERGER

14377.3000 Die reformpädagogische Bewegung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

W.KRONE

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit Grundmomenten der reformpädagogischen Bewegung auseinanderzusetzen. Dabei können folgende Arbeitsschwerpunkte gewählt werden: Landerziehungsheime (Lietz, Geheeb, Hahn), Arbeitsschulbewegung (Kerschensteiner), Jena-Plan Schule (Petersen), Montessori Pädagogik, Waldorfpädagogik (Steiner), narrative Pädagogik (Korczak), dialogische Pädagogik (Buber).

In der ersten Sitzung werde ich einen Überblick über die zu bearbeitende Literatur und die Modalitäten des Scheinerwerbs geben.

- 14377.3001 Zur Erziehung des Erziehers/der Erzieherin**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 20:00 - 21:30 , 29.10.2019, W.KRONE
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
 Sa. 09:15 - 14:30 , 09.11.2019 - 16.11.2019,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
 Sa. 09:30 - 15:15 , 23.11.2019,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Das Blockseminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv in einen der folgenden Themenbereiche einzuarbeiten und den anderen Teilnehmer*innen Ihre Arbeitsergebnisse vorzustellen. Damit wir schon in der ersten Sitzung mit der Arbeit beginnen können, sollten Sie sich vor der ersten Sitzung zumindest in die mit *** gekennzeichnete Literatur eines Themenbereichs eingearbeitet haben. Die Literatur finden Sie in dem zum Seminar gehörenden Ordner in Ilias. Das Passwort lautet 1341. In der ersten Sitzung werde ich kurz in die unterschiedlichen Themenkreise einführen und die Modalitäten des Scheinerwerbs erläutern.

- 14377.3002 Erziehung aus der Sicht narrativer und dialogischer Pädagogik**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.KRONE
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit den Gedanken Janusz Korczaks und Martin Bubers zu beschäftigen. In der ersten Sitzung werde ich kurz in die Thematik einführen und die Modalitäten des Scheinerwerbs erläutern.

- 14377.3003 Martin Bubers Bedeutung für die Pädagogik**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.KRONE
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in die Grundgedanken der dialogischen Pädagogik Martin Bubers einzuarbeiten. Hilfreich wäre es, wenn Sie vor (!) der ersten Sitzung eine der unten genannten Schriften Bubers gelesen hätten.

- Elemente des Zwischenmenschlichen (in: Martin Buber: Das dialogische Prinzip)
 - Ich und Du (in: Martin Buber: Das dialogische Prinzip)
 - Über das Erzieherische (in: Martin Buber: Reden über Erziehung)
- Ort, Auflage und Jahr habe ich nicht angegeben, weil sie jede Auflage zur Hand nehmen können. Ich und Du ist zudem als Einzelausgabe im Reclam Verlag erschienen.

In der ersten Sitzung werde ich in den Themenkreis einführen und die Modalitäten des Scheinerwerbs erläutern.

- 14377.3004 Elemente des Zwischenmenschlichen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:15 - 15:15 , 30.11.2019 - 14.12.2019, W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Wir werden uns in diesem Blockseminar in kursorischer Lektüre das dialogische Denken Martin Bubers in seinen anthropologischen Grundlagen und seinen pädagogischen Konsequenzen erschließen.

Im Zentrum steht dabei Bubers Schrift »Elemente des Zwischenmenschlichen«. Wir werden in die Lektüre aber auch Auszüge aus »Ich und Du«, »Zwiesprache« und Bubers »Reden über Erziehung« einbeziehen.

Teilnehmende sollten sich schon vor (!) dem Seminar mit allen (!) Texten, die ich auch in ILIAS zur Verfügung stellen werde, auseinandersetzen.

Das Passwort für den ILIAS-Ordner lautet 1341 .

Literatur: Martin Buber: Das dialogische Prinzip, Martin Buber: Reden über Erziehung

14377.3005 Erziehung vom Kinde aus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

W.KRONE

Wir wenden uns in diesem Seminar der reformpädagogischen 'Pädagogik vom Kinde aus' zu und werden uns exemplarisch die Positionen Janusz Korczaks und Maria Montessori erschließen.

14377.3006 Bildung und Begegnung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:15 - 15:15 , 18.01.2020 - 01.02.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

W.KRONE

14377.4000 Heterogenität, Othering und Interkultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

T.SCHMIDT

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund eines Fehlers bei der Anmeldung der Veranstaltung entspricht der Titel nicht ganz des Themas der Veranstaltung. Es wird auch um "Heterogenität, Othering und Interkultur" aber unter besonderer Berücksichtigung der Transformatorischen Bildung. Ich empfehle ihnen vor der Veranstaltung, eine oder zwei Podcast auf meiner Webseite www.transformatorische-bildung.de zu hören. Suchen sie sich dabei Themen aus, die sie am meisten interessieren.

Zum Start eignet sich: <https://transformatorische-bildung.de/2018/04/13/transformatorische-bildung-folge-001-bildung-und-habitus/>

MfG Tim Schmidt

14377.4001 Bildung und Psyche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

T.SCHMIDT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich empfehle ihnen vor der Veranstaltung, eine oder zwei Podcast auf meiner Webseite www.transformatorische-bildung.de zu hören. Suchen sie sich dabei Themen aus, die sie am meisten interessieren.
Da wir uns im Seminar viel mit Lacan und Butler beschäftigen empfehle ich ihnen folgende zwei Episoden.

Zum Start eignet sich:
<https://transformatorische-bildung.de/2018/04/13/transformatorische-bildung-folge-001-bildung-und-habitus/>

Zu Lacan:
<https://transformatorische-bildung.de/2018/12/13/transformatorische-bildung-folge-54-die-stellung-des-subjekts-im-video-bbng-x-flockey-ocscor/>

Zu Butler:
<https://transformatorische-bildung.de/2019/05/24/transformatorische-bildung-folge-72-wurzelbehandlung/>

MfG Tim Schmidt

14377.4002 Bildung und Diskriminierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

T.SCHMIDT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich empfehle ihnen vor der Veranstaltung sich mal im meinem Blog/Podcast umzuschauen und vielleicht einige Podcast zu den Themen zu hören, die sie interessieren können. www.transformatorische-bildung.de

Folgende Folgen zur Diskriminierung und Bildung kann ich empfehlen.

Zum Start eignet sich: <https://transformatorische-bildung.de/2018/04/13/transformatorische-bildung-folge-001-bildung-und-habitus/>

und zur Diskiminierung

<https://transformatorische-bildung.de/2019/04/05/transformatorische-bildung-folge-63-figuren-des-widerstandes-gegen-diskriminierung/>

und

<https://transformatorische-bildung.de/2019/05/07/transformatorische-bildung-folge-67-transidentitaet-der-mensch-gefangen-im-falschen-koerper/>

MfG Tim Schmidt

14377.4003 Bildung und Macht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

T.SCHMIDT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich empfehle ihnen zur Vorbereitung sich auf meinem Blog/Podcast umzuschauen. www.transformatorische-bildung.de Hören sie einfach in die Folgen rein, die sie interessieren.

Ich kann folgendes empfehlen:
<https://transformatorische-bildung.de/2018/04/13/transformatorische-bildung-folge-001-bildung-und-habitus/>

und

<https://transformatorische-bildung.de/2019/04/18/transformatorische-bildung-folge-65-bruch-der-zweigeschlechtlichkeit-wie-uns-normen-nach-judith-butler-determinieren/>

MfG Tim Schmidt

14377.4004 Heterogenität, Othering und Interkultur (A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.10.2019 - 11.01.2020,

T.SCHMIDT

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Seminar werden wir uns mit Projekten auseinandersetzen, die sich mit Heterogenität, Othering und Interkultur auseinandersetzen. Zur ersten Orientierung kann ich ihnen folgende Podcast empfehlen.

<https://transformatorische-bildung.de/2019/06/05/transformatorische-bildung-folge-74-das-projekt-macht-mit/>

MfG Tim Schmidt

14377.4005 Heterogenität, Othering und Interkultur (B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 26.10.2019 - 18.01.2020,

T.SCHMIDT

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

14377.5000 „Guter Unterricht“ als empirischer Forschungsgegenstand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.KRETSCHMER

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkte des Seminars sind die Klassenführung und ausgewählte Themen der Schul- und Unterrichtsforschung. Klassenführung bezieht sich auf den Erhalt und die Entwicklung von Unterrichtsqualität und umfasst hierzu notwendiges Professionswissen, Kommunikation im Unterricht sowie den Umgang mit Störungen. Ergänzend hierzu sollen thematisch verwandte empirische Studien und Forschungsergebnisse die Belastbarkeit der Theorien reflektieren. Anschließend werden qualitative Methoden zur Erforschung der Schwerpunktbereiche vorgestellt. Zu diesen gehören Erhebungsmethoden wie die teilnehmende Beobachtung und das Interview sowie Auswertungsmethoden (Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory) und der Einsatz und die Analyse von Videographie im Unterricht.

14377.5001 „Guter Unterricht“ – Anspruch und Wirklichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

S.KRETSCHMER

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkte des Seminars liegen auf aktuellen bildungspolitischen Vorgaben und ausgewählten Themen der Schul- und Unterrichtsforschung. Die bildungspolitische Perspektive bezieht sich auf den Einfluss nationaler und internationaler Bildungsstudien auf die Organisation und Steuerung von Schule und Unterricht (z.B. PISA-Studien, TIMSS, IGLU, VERA Vergleichsstudien). Ergänzend hierzu sollen thematisch verwandte Theorien und Forschungsergebnisse ihre Belastbarkeit reflektieren. Anschließend werden qualitative Methoden zur Erforschung der Schwerpunktbereiche vorgestellt. Zu diesen gehören Erhebungsmethoden wie die teilnehmende Beobachtung und das Interview sowie Auswertungsmethoden (Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory) und der Einsatz und die Analyse von Videographie im Unterricht.

14377.6000 Vergangenheit Gegenwart Zukunft – Pädagogik und Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:15 - 17:00 , 25.10.2019 - 13.12.2019,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

P.LANDENBERGER-
VETTER

Für das Tier gibt es nur das Hier und Jetzt, für den Menschen aber gibt es eine Zukunft wie auch eine Vergangenheit. Obgleich dieser Allgemeinplatz der Anthropologie durchaus in Frage gestellt werden kann, so zeichnet sich der Mensch durch ein einzigartiges Verhältnis zur Zeit aus, welches auch für die Pädagogik von großer Bedeutung ist. Spezifische Zeitphänomene und Zeiterfahrungen wie Langeweile, Stress, Warten, Kurzweiligkeit, Vergessen, Erinnern und Hoffen oder auch gesellschaftliche Zeitstrukturen wie Jahreszeit, Tageszeit, Uhrzeit, Arbeitszeit, Freizeit und Zeitmanagement nehmen für die Pädagogik eine gewichtige Rolle ein. Erziehung und Unterricht sind in einen zeitlich strukturierten Alltag eingebettet und folgen selbst spezifischen Zeitstrukturen. Bildung bedarf der ungenutzten Zeit, der Muße und Hingabe; und selbst im Müßiggang lässt sich noch allerhand lernen. Dieses zeittheoretische Seminar möchte das Verhältnis von Zeit bzw. Zeitdenken und Pädagogik anhand philosophischer, soziologischer, anthropologischer und kulturwissenschaftlicher Zugänge, Theorien und Modelle multiperspektivisch durchleuchten. Dadurch soll aufgezeigt werden, dass sich über Erziehung, Bildung und Lernen nur nachdenken lässt, wenn wir ein Verständnis davon besitzen, was Zeit ist oder wenigstens sein könnte.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die intensive Lektüre anspruchsvoller und längerer Texte sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Kurzum: Die Qualität der Lehrveranstaltung hängt auch von der Einsatzbereitschaft der Studenten ab.

14377.6001 Der Dialog als Grund pädagogischen Denkens und Handelns

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

O.UERLINGS

- 14377.6002 Pädagogische Grundfragen im Schulalltag**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:30 - 17:45 , 28.10.2019 - 03.02.2020, I.KÖHNE
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.6003 "Eros ist Wahl, Wahl aus Neigung. Erzieherium ist eben dies nicht." (Martin Buber) (Dozent: Andreas Rauterberg)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.RAUTERBERG
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- Erziehung - Liebe - erzieherischer Alltag: Wie geht das zusammen? Darf es das?
 Einer Antwort darauf - der Martin Bubers - wollen wir uns in diesem Seminar aussetzen: versuchen, sie nachzuvollziehen und Stellung zu ihr zu beziehen. Dazu werden wir uns mit Grundbegriffen seines dialogischen Denkens befassen, die er in seiner Schrift "Ich und Du" entfaltet, und anhand seiner "Rede über das Erzieherische" beobachten, welche Rolle sie in seinem Erziehungsverständnis spielen.
 Basis unseres Seminargesprächs ist die gemeinsame Auswahllektüre der genannten Texte, die zur Anschaffung empfohlen werden:
- Martin Buber: Ich und Du - verfügbar als preisgünstige Reclam-Ausgabe oder zusammen mit anderen grundlegenden Schriften in: Martin Buber: Das dialogische Prinzip (Gütersloher Verlagshaus);
 - Martin Buber: Reden über Erziehung (Gütersloher Verlagshaus).
- 14377.6004 homo educandus et educabilis - Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit des Menschen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.KALAYCI
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14377.6005 Eine kurze Geschichte der Bildung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, T.KALAYCI
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- In diesem Seminar wird primär der Grundbegriff Bildung thematisiert. Es werden verschiedene Texte zu Theorien und Konzeptionen von Bildung gelesen (Platon, Kant, Humboldt, Adorno, Bieri).
- 14377.6006 Der Mensch als homo educandus - Zur Theorie und Anthropologie der Erziehung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:15 - 14:00 , 26.10.2019, P.LANDENBERGER-
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum VETTER
 Sa. 10:15 - 14:00 , 16.11.2019 - 14.12.2019,
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
 Fr. 13:15 - 17:00 , 20.12.2019,
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Der Mensch ist ein einzigartiges Wesen. Seine Verfasstheit steht seit jeher im Zentrum seines Denkens über sich selbst. Fragte man also aus pädagogischer Perspektive, was der Mensch eigentlich sei, so ist die überlieferte Antwort hierauf eine zweifache: Ein der Erziehung fähiges und zugleich der Erziehung bedürftiges Wesen. Der Mensch muss erzogen werden! In der Ahnengalerie der Pädagogik findet sich eine eindruckliche Zahl von Persönlichkeiten, die in ihren Theorien, Konzepten und Positionen versuchten, auf die damit verbundenen Fragen nach dem Wozu, Womit und Warum der Erziehung Antworten zu geben. Obgleich sich bereits in den frühesten philosophischen Unternehmungen der Antike bis heute bedeutsame Gedankengänge zur Sache der Erziehung finden, wollen wir uns in dieser Veranstaltung in den ersten Sitzungen vornehmlich auf die (Neu-)Entstehung und Transformation pädagogischen Denkens und Handelns ab 1750 konzentrieren. In den nachfolgenden Sitzungen werden die klassischen Positionen zur Erziehung des Menschen durch neuere sowie gegenwärtige Konzepte, Theorien und Anthropologien der Erziehung ergänzt. Sie erwartet also ein Seminar, das Ihnen viel Textarbeit und etwas geistige Leidenschaft abverlangen wird, dessen pflichtbewusster Besuch Sie dafür aber mit wertvollem Wissen über einen zentralen Grundbegriff der Pädagogik und dessen Bedeutung für Ihr eigenes Denken und pädagogisches Handeln belohnt.

14377.6007 Verantwortung als Ziel von Erziehung und Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.12.2019,

S.KRETSCHMER

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 13:30 , 10.02.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 13:30 , 11.02.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 13:30 , 12.02.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 13:30 , 13.02.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 13:30 , 14.02.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

In diesem Blockseminar werden wir das Thema „Verantwortung“ zunächst theoretisch anhand von Schriften von Kant, Piaget und Kohlberg erarbeiten und dann schrittweise Konzepte zur Förderung von Verantwortung in aktuellen Erziehungs- und Bildungsprozessen prüfen. Angedacht sind z.B. die „Just Community School“ von Kohlberg und die Rolle von Verantwortungsübernahme in disziplinarischen Programmen wie dem Trainingsraum an Schulen. Aber auch außerhalb von Schule können Maßnahmen zur Verantwortungsübernahme diskutiert werden, z.B. in Formen gesellschaftlichen Engagements (Fridays for Future).

Das Blockseminar findet statt vom 10.-14.02.2020 jeweils von 9 bis 13.30 Uhr. Am 16.12.2019 findet von 10 – 11.30 Uhr eine Vorbesprechung statt, in die Inhalte des Seminars vorgestellt und der Lektüre- und Präsentationsaufgaben verteilt werden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist obligatorisch.

14377.6008 Menschliches Lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.REUTHER

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT ANTHROPOLOGIE

14378.0000 Einführung in die Erziehungswissenschaft
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.ZIRFAS
in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung enthält einen Überblick über Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Lernen etc.), pädagogische Problemstellungen und Herausforderungen (Theorie-Praxis-Verhältnis, pädagogische Antinomien etc.) sowie Konzeptionen der Pädagogik als Wissenschaft (Geisteswissenschaftliche Pädagogik, empirische Erziehungswissenschaft, Kritische Pädagogik etc.).

14378.0001 Pädagogik und Philosophie
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.ZIRFAS
in Übungsraum S134 , 216 HF

Bildungs- und Erziehungsphilosophie stellt den Versuch dar, pädagogische Sachverhalte mit philosophischen Theorien zu rekonstruieren und zu bewerten und daraus resultierend, Reflexionen für pädagogisches Denken und Handeln zu ermöglichen. Das Seminar kann als ein Überblickseminar über die Philosophiegeschichte gestaltet werden. Falls gewünscht kann das Seminar sich auch ein Thema herauswählen (z.B. Tod, Glück etc.) und zum Gegenstand der Seminararbeit machen. Möglich wäre auch die Auswahl von Autoren bzw. Büchern, die man dann intensiver durcharbeiten könnte. Der endgültige Seminarplan soll in der ersten Sitzung beschlossen werden.

14378.0002 Pädagogische Anthropologie der Optimierung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.ZIRFAS
in Übungsraum S134 , 216 HF

Optimierung gehört zu den zentralen Signaturen der Gegenwart, die viele gesellschaftliche Bereiche bestimmt, etwa die Entwicklung technischer Infrastrukturen, die Funktionalität von Institutionen oder die Verbesserung menschlicher Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig ist Optimierung in verschiedenen begrifflichen Spielarten zu einem bedeutsamen Topos der Pädagogik geworden, der eine Fülle theoretischer und praktisch bedeutsamer Fragen aufwirft. Diese betreffen beispielsweise die Bearbeitung individueller und kultureller Ausgangslagen von Bildungsprozessen, die politischen und gesellschaftlichen Ziele pädagogischen Handelns sowie die dafür eingesetzten Mittel, die Weiterentwicklung des Bildungssystems im Sinne gesellschaftlicher Interessen, die Nutzung vorhandener Ressourcen oder die erziehungswissenschaftliche Überprüfung pädagogischer Sachverhalte.

14378.0003 Pädagogische Theorien und Modelle: Bildungstheorien
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.ZIRFAS
in Übungsraum S134 , 216 HF

Als pädagogischer Begriff ist Bildung seit dem 18. Jahrhundert ein Indikator für zentrale Fragestellungen und Problemhorizonte der Erziehungswissenschaft; dies verdeutlichen die Debatten um selbstzweckhafte oder utilitaristische, humanistische oder realistische, allgemeine oder berufliche, individuelle oder kollektive, schulische oder außerschulische Bildung. Gegenwärtig wird die Frage der Bildung aber auch unter den Titel der „Halbbildung“ oder auch der „Unbildung“ diskutiert. Dieses Seminar ist als eine Einführung in die Bildungstheorien gedacht. Dabei kommen zum einen traditionelle Bildungstheorien wie die von Humboldt oder Schiller zur Sprache; zum zweiten werden bildungskritische Modelle diskutiert, wie sie etwa von Nietzsche und Adorno vorgelegt worden sind; und schließlich werden auch aktuelle Überlegungen besprochen, etwa Bildungsmodelle von Klafki, Koller und Liessmann.

14378.0004 Vorbereitung Abschlussarbeiten (Anmeldung bitte nur persönlich in der Sprechstunde.)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 19:30 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.ZIRFAS

Dieses Seminar ist kein obligatorisches, sondern ein freiwilliges Angebot für die Studierenden, die ihre Abschlussarbeiten (im BA, im MA oder im Lehramt) bei mir schreiben. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung einer Gliederung für diese Arbeit, anhand derer diese dann angefertigt werden kann.

14378.1000 Karl Marx und die Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 19:30 , 16.10.2019,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Mi. 18:00 - 19:30 , 11.12.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 18:00 , 03.02.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Di. 10:00 - 18:00 , 04.02.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Mi. 10:00 - 18:00 , 05.02.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

D.BURGHARDT

Das Seminar möchte in einige Aspekte und Grundbegriffe des Werkes von Karl Marx einführen. Dazu sollen sowohl "der frühe" anthropologische Marx, als auch "der späte" ökonomische Theoretiker und Autor des Kapitals gelesen werden. Die Lektüre des Originals wird durch einen Apparat an ausgewählter Sekundärliteratur, der Digital zu Verfügung gestellt wird, begleitet.

14378.3000 Gesellschaft und Subjekt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019,
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.12.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 18:00 , 03.02.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Di. 10:00 - 18:00 , 04.02.2020,

M.KREBS

in Seminarraum S145 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 18:00 , 05.02.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF

14378.4000 Einführung in die Bildungsphilosophie: Antike-Renaissance-Neuzeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Sa. 10:00 - 17:00 , 26.10.2019,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Sa. 10:00 - 17:00 , 09.11.2019,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
 Fr. 16:00 - 20:00 , 15.11.2019,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Sa. 10:00 - 14:00 , 16.11.2019,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

A.ZIMMERMANN

BLOCKSEMINAR!

Die als Grundlagenseminar konzipierte Veranstaltung soll einen Überblick über die Ursprünge und die Genese des Bildungsbegriffes vermitteln sowie durch die exemplarische Erarbeitung ausgewählter Positionen Einblicke in (bildungs-)philosophische Theoriebildungen der Epochen Antike, Renaissance und Neuzeit geben.

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, die über eine bildungsphilosophische Position referiert.

14378.4001 Kants Konzeption von Freiheit, Sittlichkeit und Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S141 , 216 HF

A.ZIMMERMANN

Das Seminar behandelt Immanuel Kants Moralphilosophie im Kontext zentraler philosophischer Konzepte des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der wichtige Zusammenhang von transzendentaler Freiheit und praktischer Freiheit bildet die zentrale Fragestellung. Hiermit zusammenhängend wird das Handeln aus Freiheit nach Kant in seinen subjektivitätstheoretischen Implikaten erörtert. Anschließend sollen die pädagogischen Folgerungen anhand der Pädagogik-Vorlesung Kants einbezogen werden.

Übergeordnete systematische Fragestellung ist: Wie ist der Mensch als selbstbewusstes, autonomes Wesen, das zu freier Handlung fähig ist, im Rahmen des Bildungsprozesses denkbar?

14378.4002 Metaphysik der Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S136 , 216 HF

A.ZIMMERMANN

Im Rahmen dieses Seminars wird der Erziehungsbegriff aus historisch-systematischer Perspektive beleuchtet. Historisch sollen mit Platons ("Politeia" und exemplarisch andere Dialoge) und Aristoteles ("Nikomachische Ethik"; "Politik") Begriff der Erziehung zwei bedeutende und grundlegende Konzeptionen rekonstruiert, interpretiert und diskutiert werden. Das Seminar macht sich zur

Aufgabe die beiden Vertreter in ihrer paradigmatischen Rolle für das antike Erziehungsdenken auszulegen und hiervon ausgehend in ideengeschichtlicher Perspektive den Wandel des Erziehungsbegriffes zu reflektieren.

14378.4003 Ästhetische Bildung bei Kant und Schiller

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

A.ZIMMERMANN

Im Rahmen dieses Aufbauseminars werden zentrale Theorien der ästhetischen Bildung im deutschen Idealismus (um 1800) behandelt. Das Seminar setzt sich zur Aufgabe, primär Kants Theorie des Schönen (Kritik der Urteilskraft) zu diskutieren und die Konzeption ästhetischer Bildung freizulegen. Im Folgenden soll mit Friedrich Schillers Theorie ästhetischer Bildung ("Über Anmut und Würde"; "Über die ästhetische Erziehung des Menschen") ein Theorieentwurf exemplarisch untersucht werden, welcher sowohl der Kantischen Ästhetik verpflichtet ist als auch eine Überschreitung dieser darstellt - so die Arbeitshypothese. Durch die Bearbeitungen dieser grundlegenden Theorien idealistischer ästhetischer Bildungsmodelle sollen schließlich Grundfragen des Stellenwerts des Ästhetischen auch in Bezug auf gegenwärtige Bildungsdiskurse aufgeworfen werden.

PROFESSUR FÜR BILDUNG UND HETEROGENITÄT

14379.0000 Einführung in die Allgemeine Erziehungswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.AUDEHM
in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Forschungsfelder der Allgemeinen Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt stehen Forschungsthemen der pädagogischen Anthropologie, der interpretativen Bildungs- und Sozialisationsforschung und der ästhetischen Bildung. Diese werden hinsichtlich der Heterogenität von Bildungsprozessen erörtert. Vertieft behandelt werden dabei Lebensalter und Menschenbilder in der Pädagogik, die Materialität und Körperlichkeit von Bildungsprozessen, ästhetischen Erfahrungen und pädagogischen Praktiken sowie die Problematik der Machtverhältnisse in pädagogischen Institutionen.

14379.0001 Pädagogische Autorität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, K.AUDEHM
in Seminarräum S133 , 216 HF

Autorität ist legitime Herrschaft bzw. anerkannte Macht auf Hierarchien. zwischen den pädagogischen Generationen. Autorität ist ein zentrales Mittel pädagogischen Handelns. Deshalb könnte pädagogische Autorität mit einigem Recht als unverzichtbar bezeichnet werden. Andernfalls wäre nur mit Zwang zu erziehen. Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in die Geschichte des Begriffs. Anschließend wird ein vertieftes Verständnis der Grundlagen, der Eigenschaften, Dimensionen und Erscheinungsformen sowie Problematiken pädagogischer Autorität erarbeitet. Dabei werden sowohl theoretische Arbeiten als auch empirische Untersuchungen diskutiert. Darüber hinaus wird an konkreten Fällen anhand von teilnehmenden Beobachtungen und Videoaufzeichnungen gearbeitet und es werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung und Reflexion pädagogischer Praxis erarbeitet.

14379.0002 Freundschaft und Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, K.AUDEHM
in Seminarräum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Freundschaften sind besondere soziale Beziehungen, die sich von anderen Sozialbeziehungen unterscheiden und von besonderer biographischer Bedeutung sind. Sie können Sozialisationsprozesse und Bildungsverläufe sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Das Seminar vollzieht historische Entwicklungen von Freundschaften ebenso nach wie aktuelle (empirische) Befunde, behandelt Freundschaften über die Lebensspanne (Kindheit, Jugend und Alter) in ihrer Bedeutung für (ästhetische) Bildungs- sowie Sozialisationsprozesse und grenzt diese mit Hilfe soziologischer und philosophischer (theoretischer) Reflexionen von anderen sozialen Nahbeziehungen (wie bspw. Liebe, Cliques, Verwandtschaft) ab.

14379.0003 Intersektionalität im Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 20:45 , 23.10.2019 - 15.01.2020, K.AUDEHM
in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Seminar werden Filme aus unterschiedlichen Regionen, Zeiten und Genres ausgewählt. Dabei werden sowohl die Filmhandlung (Narration) als auch die Mittel der filmischen Inszenierung (wie Dramaturgie, Figurenkonstellation sowie Kameraführung, Schnitttechniken, Licht, Musik u.a. Mittel auf der Bild- und Tonebene) interpretiert und ihre filmischen Effekte und Wirkungen reflektiert. Dabei geht es um die Frage, wie im Film zentrale, sozialstrukturell relevante Differenzkategorien (race, class, gender, body: handicaps + age) diskursiv konstruiert (bzw. hergestellt, inszeniert und bearbeitet) und verschränkt werden.

14379.0004 Vorbereitung von wissenschaftlichen Qualifizierungsarbeiten (BA und MA) (mit persönlicher Anmeldung in der Sprechstunde)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:45 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

K.AUDEHM

14379.1000 Mädchenarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

K.NORDHOFF

Mädchenarbeit – als ein Sammelbegriff für an Mädchen adressierte pädagogische Angebote – entstand im Rahmen der Zweiten Frauenbewegung. Als Antwort auf eine koedukative, aber jungensorientierte (offene) Jugendarbeit versucht sie Benachteiligungen von Mädchen zu verringern und Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern zu fördern. Im Seminar soll zunächst ein knapper (historischer) Überblick der Entstehung, Entwicklung und Prinzipien von Mädchenarbeit gegeben werden. Anschließend gibt es Raum, um über aktuelle Herausforderungen und Ambivalenzen sowie die Zeitgemäßheit und den Legitimationsdruck von Mädchenarbeit in Theorie und Praxis zu diskutieren.

14379.1001 Subjekt, Widerstand, Ethik. Pädagogik mit Judith Butler?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

K.NORDHOFF

Judith Butler ist eine der bekanntesten Philosoph*innen der Gegenwart und ihre Konzepte werden zum Teil kontrovers diskutiert. Dennoch erfahren sie in der Erziehungswissenschaft erst seit vergleichsweise kurzer Zeit Beachtung. Im Seminar diskutieren wir vor allem ihre Konzepte der Subjektivation, des Widerstands und der Ethik in Bezug auf konkrete pädagogischen Fragestellungen. Dazu beschäftigen wir uns sowohl mit Primär- als auch mit Sekundärliteratur zu Butler.

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE BILDUNGSFORSCHUNG UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGS- UND KULTURSOZIOLOGIE

14384.0000 Einführung in die Soziologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.REUTER

in Aula 3 , 216 HF

Die Soziologie ist eine in ihrer Entstehung eng mit der Heraufkunft ‚moderner‘, überwiegend kapitalistisch-marktwirtschaftlich organisierter Gesellschaften verbundene Wissenschaft. Sie ist damit in ihren Perspektiven historisch und auch geopolitisch situiert und begrenzt. Sie analysiert die Arbeits- und Organisationsweisen und die Art und Weise der ‚Reproduktion‘ menschlichen Lebens in unterschiedlichen Gesellschaften ebenso wie Fragen des Zusammenhalts und Dimensionen sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen.

14384.0001 FiSt-Kolloquium: Rassismus im Hörsaal

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

H.ROTH

J.REUTER

G.HENTGES

H.TERHART

FiSt-Kolloquium im WISE 2019/20

Rassismus im Hörsaal – Herausforderung für Forschung, Lehre und Gesellschaft
„Universitäten erscheinen hierzulande noch als Orte der Aufklärung und der interkulturellen Weltoffenheit par excellence. Universitäten gelten als Leuchttürme des Wissens, aber nicht als rassistische Problemzonen. In diesem gesellschaftlich überaus wirksamen Selbstbild erscheint die Universität als mustergültiges Vorbild für die gelingende Integration von internationaler Arbeitsmigration und kultureller Diversität in der modernen Einwanderungsgesellschaft. Dieses Leitbild wirkt umso verlockender, da die Universität nicht nur Bildungs- und Arbeitsstätte ist, sondern auch vorgibt, individuelle Chancengleichheit mit der demokratischen Repräsentation von Vielfalt zu verbinden.“ (Kien Nghi Ha 2016) Gleichzeitig zeigen Studien, dass es keine echte Diversität unter Studierenden, Nachwuchswissenschaftler*innen und Professor*innen gibt. Dies wirft nicht nur ein kritisches Licht auf das meritokratische Selbstverständnis und Versprechen der Chancengleichheit, sondern auch auf die Personalpolitik und Wissensproduktion an Hochschulen. Trotz oder gerade weil es keinen offiziellen Diskurs an Hochschulen über diese „Problemzonen“ gibt, fehlen Räume und Routinen im Umgang damit.

Das Kolloquium spannt den Bogen von Rassismuserfahrungen unterschiedlicher Hochschulgruppen – von Studierenden bis zum Professor*in – im Hochschulalltag, über rassistuskritische Lehr- und Forschungsformate bis hin zu neuen sozialen Bewegungen, die von der Hochschule aus in die Gesellschaft hineinwirken.

Die Veranstaltung findet an ausgewählten Terminen (nicht wöchentlich) statt.
18-19:30 Uhr

30.10.2019 Mitglieder der FiSt: Rassismen in der Hochschule – Impulse zur konzeptionellen Rahmung der Vortragsreihe

13.11.2019: Matthias Wagner: Zur (Re-)Produktion von Rassismus im Rahmen universitärer Lehrveranstaltungen –Moderation: Lisa Rosen

20.11.2019 Daniela Heitzmann: Diversität in der Wissenschaft. Zur Verschränkung von rassismuskritischen Forschungsperspektiven und Diversitätspolitiken im Hochschulkontext – Moderation: Julia Reuter

27.11.2019 Karim Fereidooni: Rassismuskritik und ihre (rassismusrelevante) Kritik in der Universität. Wer darf was, wie, wann zu Rassismus forschen und lehren und warum? Gedanken zu einer rassismuskritischen Dissertation – Moderation: Henrike Terhart/Tim Wolfgarten

11.12.2019 Gudrun Hentges und Georg Gläser: „Rassismus der Eliten“ - AfD-Professoren am Katheder bundesdeutscher Hochschulen – Moderation: Bettina Lösch

15.1.2020 Vanessa Thompson: Rassismus an der Hochschule. U#ber intersektionale Ausschluss#sse und Mo#glichkeiten der Dekolonisierung – Moderation: Monica van der Haagen-Wulff

29.01.2020: Podiumsdiskussion mit Akteuren und Initiativen der Universität zu Köln: Rassismuskritik als Aufgabe in der Hochschule?

14384.0002 Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen: Rassismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.REUTER

Das Seminar ist als Begleitveranstaltung zum FiSt-Kolloquium geplant und findet daher an ausgewählten Terminen auch als Doppelsitzung statt. Geplant sind folgende Termine:

Mi, 9.10., 16-17:30 Uhr Seminar
Mi, 30.10., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)
Mi, 13.11., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)
Mi, 20.11., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)
Mi, 27.11., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)
Mi, 11.12., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)
Mi, 15.1., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)
Mi, 29.1., 16-19:30 Uhr Seminar und Vortrag (Doppelstunde)

14384.0003 Gesellschaft begreifen. Soziologische Analysen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.REUTER

Wissenschaft und Gesellschaft scheinen manchmal meilenweit voneinander entfernt. Doch es gibt einen Ort, an dem sie zusammentreffen: die Soziologie. Aber wie kann diese Wissenschaft helfen, unsere Gesellschaft zu erklären? Mithilfe namhafter deutscher Soziologinnen und Soziologen und anhand konkreter Beispiele und Fragestellungen will das Seminar zeigen, warum soziologisches Wissen wichtig ist für unsere Gesellschaft. So geht es zum Beispiel um die Veränderungen der Arbeitswelt, die Geschlechterrollen in Paarbeziehungen, die Zusammensetzung von Eliten oder auch (nur) um Geschmacksvorlieben und Tischmanieren beim gemeinsamen Essen und Trinken. Neben den Möglichkeiten soziologischen Denkens, seinen Theorien und Methoden geht es vor allem darum, die "Gebrauchsformen" soziologischen Wissens so vorzustellen, dass man sich mit Gewinn zur Soziologie eingeladen sieht.

14384.0004 Ethnografie der Erziehung und Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.REUTER

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Ethnographie ist ein umfassendes Verfahren der qualitativen Sozial- und Kulturforschung, um spezifische Lebenswelten und Sinnsysteme von Menschen zu erfassen. Hervorgegangen aus der Ethnologie des frühen 20. Jahrhunderts, um fremde, überwiegend außereuropäische Gesellschaften zu erforschen und zu verstehen, finden Verfahren der Ethnographie heute in den verschiedensten Kontexten Anwendung, zum Beispiel in modernen Bildungsorganisationen. Zentral ist nach wie vor die Methode der teilnehmenden Beobachtung, also die dauerhafte Präsenz der ForscherIn im Untersuchungsfeld, mit der diverse Formen der Datenproduktion, Dokumentation, Reflexion und Auswertung verbunden sind. Im Seminar werden ausgewählte ethnographische Studien zu Erziehungs- und Bildungskontexten diskutiert, um Phänomene in den Blick zu rücken, die quantifizierende Studien, etwa zur (Schul-)Bildung wie PISA, IGLU u.a., nicht abbilden können.

Das Seminar integriert ein kleines Lehrforschungsprojekt, in dem Studierende unter Anleitung selbst Fragestellungen des Seminars anhand von Kleingruppenarbeit empirisch bearbeiten. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und dieser Form des Theorie-Praxis-Transfers wird vorausgesetzt.

14384.0005 Urbanität und Migration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,

W.BUKOW

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Im Seminar geht es zunächst darum, den Migrationsbegriff aus postmigrantischer Perspektive zu dekonstruieren, dann vor allem aber auch darum, Migration im Rahmen einer für Stadtgesellschaften schon immer typischen Mobilitätsdynamik neu einzuschätzen. Dazu werden ausgewählte Kölner Stadtquartiere genauer analysiert werden. In der bisherigen postmigrantischen Debatte ging es bisher vor allem darum, Migration zu entmythologisieren und gleichzeitig zu einem sachadäquaten Verständnis von urbaner Mobilität beizutragen.

Spannend wird es aber erst, wenn man darüber hinausgeht und auch fragt, ob sich daraus nicht Überlegungen über das gewinnen lassen, was Urbanität im Kern ausmacht und ob sich daraus nicht gezielt Vorstellungen für ein zukunftsorientiertes urbanes Zusammenleben ableiten lassen. Denn es spricht manches dafür, dass hinter der Migration die gleichen Motive wie hinter einer engagierten urbanen Zivilgesellschaft wirksam sind, nämlich ein Recht auf Stadt für die "Vielen als Viele" und auf eine nachhaltige Stadtentwicklung. Dieses Motiv, dieses "Urbanitätsnarrativ" könnte zu einem exzellenten Anknüpfungspunkt für ein neues Verständnis von Stadtentwicklung werden.

14384.0006 "Der Islam?" - Eine soziologische Sicht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.GAMPER

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14384.0007 Einführung in die Jugendsoziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.GAMPER

in Seminarraum S130 , 216 HF

14384.0008 Soziale Netzwerke

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.GAMPER
 in Seminarraum S130 , 216 HF

14384.0009 Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen: Sozialisation und Ungleichheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.GAMPER
 in Seminarraum S130 , 216 HF

14384.0010 Rassismuskritik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 19:15 , 11.10.2019, N.WARRACH
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 08:00 - 16:00 , 08.11.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019,
 Externer Raum

Die Postcolonial Studies nehmen die Kontinuitäten des Kolonialismus (darunter Machtstrukturen, hegemoniale Verhältnisse, Rassismus) in den Blick. Das Ziel postkolonialer Theorien ist die Dekonstruktion der sich fortschreibenden und -wirkenden Machtbeziehungen.

Die Rassismuskritik geht davon aus, dass jede Person rassismusrelevantes Wissen besitzt (ob bewusst oder unbewusst), rassismusfreie Räume jedoch auch durch den Dekonstruktions- und Bewusstmachungsprozess nicht geschaffen werden können. Die Auseinandersetzung mit Rassismuskritik setzt die Bereitschaft zur macht- und selbstreflexiven Betrachtung des eigenen Handelns, Sprechens und Denkens ebenso wie von gesellschaftlichen Strukturen, Institutionen und Diskursen voraus.

Im Seminar setzen wir uns erst mit Kolonialismus und der Rolle Deutschlands als Kolonialmacht auseinander, um daran anknüpfend postkoloniale Theorien kennenzulernen. Vor diesem Hintergrund schauen wir uns rassismuskritische Theorien an mit dem Ziel, unser (didaktisches) Handeln zu sensibilisieren.

14384.0012 Leben im Brennpunkt – Jugendliche Teilhabe in der sozialen Stadt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020, N.BERDING
 in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar wird von Frau Nina Berding abgehalten und findet freitags alle zwei Wochen von 16:00 - 19:15 Uhr statt.

Quartiere, in denen sich soziale Probleme häufen, werden immer wieder als soziale Brennpunkte und/oder Problemviertel beschrieben. Diese Zuschreibungen wirken sich auf das Alltagsleben der Jugendlichen in diesen Stadtteilen aus (Nutzung und Gestaltung von öffentlichen Räumen, Verhalten im öffentlichen Raum usw.) und ziehen diverse Handlungsmaßnahmen meist öffentlicher Institutionen nach sich (etwa Programm Soziale Stadt usw.).

Aus einer konstruktivistischen, raumtheoretischen und intersektionellen Perspektive werden wir im Seminar verschiedene Verfahren, Diskurse und Praktiken der Verräumlichung und der damit einhergehenden Ausgrenzungsprozesse im öffentlichen Raum diskutieren. Ziel des Seminars ist es, kritische Einblicke in die – durchaus differenten – interventionistischen Praktiken der Verräumlichung zu geben

und das Verhältnis von Jugend, Stadt und sozialer Ungleichheit vor dem Hintergrund qualitativer und theoretischer soziologischer Arbeiten zu erschließen.

14384.0018 Gesellschaft und Geschlecht: Kritische Genderforschung nach Michel Foucault und Judith Butler als gesellschaftliche Herausforderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Die Veranstaltung dient der Einführung in kritische Gendertheorie und der Diskussion einer Dekonstruktion der Geschlechter als Herausforderung für Gesellschaft und Pädagogik. Nach einer Einführung in konstruktivistische und dekonstruktivistische Theoriegrundlagen werden ausgewählte Texte zur Gendertheorie bei Foucault und Butler erarbeitet und vertieft. Geplant ist eine Zusammenlegung mit der Lehrveranstaltung 14387.0009 von Stefan Neubert. Die erste gemeinsame Sitzung wird am 7.10.2019 in S 133 (ehemaliger Raum 119) im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Gebäude 216) stattfinden.

14384.0019 Global Cities - Exploring Theory Through Practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 22.10.2019,
Externer Raum

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Do. 09:00 - 18:00 , 24.10.2019,
Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 25.10.2019,
Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 26.10.2019,
Externer Raum

Leider ist unser Gastdozent aufgrund von Terminkollisionen in seinem Heimatland an den ursprünglichen Terminen verhindert und so mussten die Sitzungstermine auf den 22., 24., 25. und 26.10.2019 verschoben werden. Sie finden den Raum in Gebäude 216 HF, Bauteil 3, 1. Etage, Raum-Nr. 1.338.

Wir bitten dies zu entschuldigen. Frau van der Haagen-Wulff wird Ihnen diesbezüglich noch eine E-Mail senden.

Compact-seminar: Global Cities - Exploring Theory through Practice

Team-teaching: Dr. Monica van der Haagen-Wulff (Cologne University) and scientist / artist Dr. Michael Lazar (University of Haifa)

In the compact-seminar "Global Cities – Exploring Theory through Practice" students will be examining the rapid and massive transformations that major cities have undergone (and are continuing to undergo) in the advent of globalization. In the past the exchange of capital, goods and labor took place primarily in within 'inter-state-systems'. In the last decades this has radically changed due to deregulation, privatization and a growing participation in global markets. With the rapid development of new digital developments, the establishment of world-wide networks with centralized steering/management functions this process has undergone a vast acceleration. The changes caused by these rapid changes in global and major cities continues to leave traces and impacts on all forms of life in the cities. This global/large city context and its internal manifestations are the subject of examination in this seminar that will be explores both theoretically. Question we will explore are:

What defines a global city? How does it transport and sell its self-image to the world? What struggles are there between corporate players and marginalised people who raise their voices to articulate their demands on the city? Who owns the city – public space? How is diversity, culture, social belonging, economic and social inequality negotiated between the poles of local and global spaces within the city? How can we think about these issues and inhabiting cities when we are sensitive to issues of

mobility, violence, threat, responsibility and citizenship? What traces can be found, and connections be made to the history of colonialism and imperialism in the city? These and many other questions will be explored in the three-day compact-seminar referencing Saskia Sassen, Zygmunt Bauman and Stuart Hall among others as well as engaging in practical, embodied, creative work and performative interventions in the city of Cologne to test out the theory and our hypotheses.

It gives me great pleasure to welcome Dr. Michael Lazar from Haifa University (Tel Aviv) to Cologne and I thank him for his willingness to share his knowledge as a geophysicist and artist who has done much work in scientifically measuring and creatively exploring city spaces. We look forward to your participation and that which we will discover together in the four-day Seminar.

14384.0020 Intersektionale Migrationspädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

14384.0021 Soziologische Analysen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

N.WARRACH

Soziologische Analyse nehmen die Gesellschaft in den Blick. In diesem Seminar wird ein gesonderter Blick auf den gesellschaftlichen Wandel aufgrund von Migration geworfen. Daher befassen wir uns mit Migrationssoziologie. Im Rahmen des Seminars sollen zentrale Fragestellungen und Perspektivierungen anhand von ausgewählten soziologischen Untersuchungen erarbeitet und diskutiert werden. Im Seminar wird eine Reihe von Fragen verhandelt. Dazu gehören die folgenden: Wer gilt als Migrant*in? Welchen Einfluss nimmt Migration auf Herkunfts- und Ankunftsgesellschaften? Das Seminar vermittelt damit das notwendige Wissen, um soziologisch informiert über die unterschiedlichen Ursachen, Formen, Typen und Folgen von Migration zu reflektieren und bietet zugleich eine Einführung in soziologische Denkweisen zu diesem Themenbereich.

PROFESSUR FÜR HISTORISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

- 14385.0000 Klassiker in der gender- und bildungshistorischen Forschung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 23.01.2020, E.KLEINAU
 in Seminarraum S138 , 216 HF
 Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 30.01.2020,
 Externer Raum
- 14385.0001 Biografie und Geschlecht in der Historischen Bildungsforschung (Kolloquium Masterabschlussarbeiten)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.KLEINAU
 in Seminarraum S139 , 216 HF
- Die Veranstaltung richtet sich an Doktorand_innen und Studierende, die ihre Masterarbeit in der Historischen Bildungsforschung schreiben bzw. schreiben wollen. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erforderlich.
- 14385.0002 Geschichte des Lehrerinnenberufs**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.KLEINAU
 in Hörsaal H122 , 216 HF
- 14385.0003 Geschichte der Frauenbewegung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.KLEINAU
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14385.0004 Quellentexte zur Geschichte der Frauenbewegung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.KLEINAU
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14385.0005 Kindheiten im Nationalsozialismus**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.GIPPERT
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Auf der Grundlage einschlägiger und aktueller Forschungsliteratur sowie zeitgenössischer Quellen wird im Seminar die Thematik aus zwei erkenntnisleitenden Perspektiven fokussiert: (1) Mit welchen Mitteln und Methoden wurden Heranwachsende im Nationalsozialismus in das rassistisch gedachte Konstrukt der ‚deutschen Volksgemeinschaft‘ inkludiert? (2) Welche Heranwachsenden wurden

als ‚unbrauchbar‘ eingestuft oder als ‚Gemeinschaftsfremde‘ ausgegrenzt, verfolgt, inhaftiert und ermordet?

14385.0006 Gedenkstätten und Erinnerungskulturen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

W.GIPPERT

in Seminarraum S130 , 216 HF

Erinnerungskulturen boomen. In pluralen und zunehmend multikulturellen Gesellschaften sind Prozesse der Identitätsfindung nicht mehr traditionell vorgegeben, sondern sie müssen individuell und kollektiv konstruiert und ausgehandelt werden. Wurde beispielsweise das gemeinsame kulturelle Gedächtnis über Jahrhunderte hinweg durch (religiöse) Erinnerungsrituale und (nationale) Großzählungen geprägt, wachsen derzeit die Anstrengungen, die gesellschaftliche wie auch persönliche Identität durch Erinnerungsprozesse zu modellieren. Das gilt u.a. für politische Inszenierungen oder die Aufarbeitung der großen europäischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts, aber auch für kleinräumige Erinnerungslandschaften wie Familien- und Generationengedächtnisse sowie für die individuelle biografische Arbeit.

Im Seminar sollen die Dimensionen des Erinnerns aus mehreren Perspektiven ausgeleuchtet werden: anhand der unterschiedlichen Gedächtnisformen (autobiographisch, kollektiv, kulturell, kommunikativ, sozial, politisch), den vielfachen Medien und Orten des Erinnerns (Schrift, Rituale, Archive und Museen, Denkmale und Gedenkstätten, Bilder und Photographien, Körper) sowie verschiedenen Forschungszugängen (z.B. Geschichtswissenschaft, Biographie-, Gender- oder Generationenforschung).

14385.0007 Kolloquium für Prüfungskandidat/inn/en

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

W.GIPPERT

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die sich zu abschließenden mündlichen oder schriftlichen Prüfungen bei mir angemeldet haben (Klausur, Examensarbeit, Abschlusskolloquien, BA/MA-Arbeit).

Das Kolloquium ist bedarfsorientiert und kann folgende Inhalte/ Funktionen haben: Themenfindung, Literaturrecherche, Themeneingrenzung und -strukturierung, Lernzielermittlung, Lerntechniken, Zeitmanagement, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Vorstellung von Arbeitsgliederungen/ Exposé, gemeinsames Lektorat von Textstücken, Findung von Lerngruppen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungssimulationen u.ä.

14385.0008 Einführung in die Geschichte von Erziehung und Bildung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

W.GIPPERT

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Historische Betrachtungen aus pädagogischer Perspektive ermöglichen Informationen und Reflexionen über gesellschaftspolitische Bedingungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation, über anthropologische Grundlagen (u.a. Menschenbilder), Erziehungs- und Bildungsziele, -prinzipien, -vorstellungen sowie die Organisation und Entwicklung institutionalisierter Erziehung und Bildung in verschiedenen geschichtlichen Zeiträumen. Die Vorlesung geht exemplarisch anhand von einzelnen ‚Epochen‘ der übergeordneten Frage nach, welche pädagogischen Antworten unterschiedliche historische Gesellschaften auf ihre jeweils zeittypischen Herausforderungen und Problemlagen gesucht und gefunden haben. Dieser Fragestellung wird auf verschiedenen Ebenen gefolgt: der pädagogischen Theoriebildung, der institutionellen Praxis und der Erziehungswirklichkeiten im

gelebten Alltag. Ideen-, sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf Erziehung und Bildung werden dabei gleichermaßen fokussiert.

14385.0009 Kolloquium: Wissenschaftliches Arbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Das Kolloquium dient zur Besprechung von aktuellen Bachelor- und Masterarbeiten.

14385.0010 "Behinderung" und "Geschlecht"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Zentrum dieses Seminars steht die reflexiv-kritische Auseinandersetzung mit Konstruktionen von «Geschlecht» und «Behinderung». Ausgehend von dem Vorwissen der Teilnehmenden wird zunächst ein Verständnis des historischen Wandels im Begriffsverständnis erarbeitet, vertieft durch eine intersektionale Perspektive.

Grundlagen der Gender&Queer Studies und der Disability Studies werden gemeinsam erarbeitet, um auf dieser Basis spezifische Aspekte des Themas befragen und erforschen zu können. Die nach dem Prinzip des forschenden Lernens entwickelten Fallbeispiele werden gemeinsam diskutiert und so reflexiv vertieft.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln und bestehende normative Ordnungen und stigmatisierende Zuschreibungen im Sinne eines Antidiskriminierungsparadigmas aufzulösen.

14385.0011 "Doing gender" in biopolitischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Michel Foucault hat den biopolitischen Diskurs als eine Regierungspraxis bezeichnet, die auf biologische/medizinische/psychologische Expertisen Bezug nimmt und so auf eine «Verwissenschaftlichung des Alltags» abzielt. Mediale und institutionelle Diskurse prägen optimierte Bilder von Menschen, und werten nicht-Perfektes ab bzw. erklären es als « nicht der Norm » entsprechend. So entstehen individualisierte Problemlagen, die gesellschaftliche Kontexte ausblenden.

Die zukünftigen Auswirkungen des «Human Brain Research» oder des Humangenomprojekts können wir nur bedingt erfassen, aber diese Technologien ermöglichen eine tiefgreifende Transformation der Gesellschaft mit Steuerungsoptionen in bislang unbekanntem Ausmaß.

Wo bleiben die Individuen, die Menschen, die Subjekte, die Zivilgesellschaft? Wer sind die Verlierer dieser Entwicklung ? Was bedeutet Entfremdung ? Und wo identifizieren wir uns mit diesen Vorgaben und machen sie zum Maßstab unseres eigenen Denken und Handelns?

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie « doing gender » in diesen Transformationsprozessen erfolgt, welche Angebote genutzt, verweigert oder auch subversiv unterlaufen werden.

14385.0012 Janusz Korczak und die Rechte der Kinder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.CLASEN
in Seminarraum S131 , 216 HF

14385.0013 Geschlecht und Gesellschaftsstruktur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.CLASEN
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mit der gemeinsamen Lektüre Bourdieus: Die männliche Herrschaft, werden wir uns dem Thema stellen! Die Bereitschaft zur Lektüre und zur aktiven Teilnahme an den Diskussionen werden für dieses Seminar vorausgesetzt.

14385.0024 Theorie und Praxis der sexuellen Bildung "Studium inklusiv"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019, J.SIEMONEIT
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
Sa. 09:00 - 17:30 , 12.10.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 26.10.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Sa. 08:00 - 12:30 , 01.02.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Dieses Seminar möchte im Rahmen eines größeren Projektes (InseB - Inklusive sexuelle Bildung für angehende Pädagog*innen) Studierenden ein Grundwissen über Themenfelder sexueller Bildung sowie deren Übersetzung in Handlungsweisen (v.a. Sprechen über Sexualität und das Vermitteln sexualitätsbezogener Informationen) ermöglichen.

Hier geht es zu den Infos zum Projekt: <https://www.hf.uni-koeln.de/39716>

11.10.19, 16-17:30 Uhr, Vorbesprechung

12.10.19, 9-17:30, Block I

26.10.19, 9-17:30, Block II

13.11.19, 9-12.30, Block III (pro familia), in Gebäude 906, Raum 308A

Sprechstundentermin

Workshoptermin (3-stündig)

01.02.20, 9-12:30, Block IV

WICHTIG!

Die Veranstaltung wird aufgrund einer Exkursion inkl. praktischer Übung als verpflichtende Präsenzveranstaltung inklusive Anwesenheitslisten durchgeführt; beachten Sie dies zwingend bei Ihrer Platzbewerbung!

Erster Überblick über die Leistungen:

Für 2 CP (1) nehmen Sie an allen Veranstaltungen teil, (2) erstellen eine Konzeption für einen sexualpädagogischen Workshop, (3) besprechen diesen in der Sprechstunde vor und (4) führen diesen in 2er-Teams an einer selbst aquirierten oder durch die Seminarleitung vermittelten pädagogischen Institution durch. Die Termine stehen hierfür noch nicht fest, werden aber im Dezember 2019 oder Januar 2020 sein.

Sie müssen demnach zusätzlich zu den KLIPS-Terminen noch einen einen Termin mit der pro familia, Sprechstundentermin sowie Workshoptermin einkalkulieren.

3 CP und mehr: Sie schreiben zusätzlich zu oben eine Hausarbeit (Umfang variiert entsprechend der zu erwerbenden Leistung). Details hierzu werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

14385.0025 Das Pädagogische in Alexander Mitscherlichs 'Auf dem Weg zur vaterlosen Gesellschaft'

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

R.SCHMID

14385.0026 §175 - die Verfolgung Homosexueller im NS (INAKTIV wegen kurzfristigem Ausfall)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:30 , 24.10.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

I.WILHELM

Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019 - 06.12.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 30.11.2019 - 07.12.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

14385.0027 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.CLASEN

Das Seminar ist für Studierende geeignet, die am Beginn Ihres Studiums stehen und sich die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens intensiv aneignen möchten. Es wird keine Vorerfahrung vorausgesetzt.

14385.0028 Einführung in die Analyse von Bilderbüchern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

W.GIPPERT

Sa. 10:00 - 17:00 , 19.10.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 23.11.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

Interkulturelle Bildung zielt darauf ab, die Auseinandersetzung mit migrationsbezogenen Fragestellungen anzuregen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Hierzu gehört auch die Reflexion eigener Selbst- und Fremdbilder. Darüber hinaus geht es um die Vermittlung von Wissen, z.B. über die strukturelle Benachteiligung von Migrantinnen und Migranten. Nicht zuletzt geht es interkultureller Bildung darum, eine Haltung der Anerkennung und des Respekts für Andersheit anzuregen und darum, dass eine solche Haltung in ein aktives Eintreten für die Rechte und die Gleichheit aller ungeachtet ihrer Herkunft mündet. Insbesondere, wenn es um die Zielgruppe Kinder geht, stützt sich interkulturelle Bildung in beachtlichem Umfang auf das Medium Bilderbuch. Ein didaktisch reflektierter Umgang mit Bilderbüchern setzt eine Auseinandersetzung mit dem Medium voraus, das verwendet werden soll. Hierzu

können erziehungswissenschaftliche Bilderbuchanalysen einen wichtigen Beitrag leisten: Sie können Bedeutungspotentiale von Bilderbüchern aufzeigen und für die Spezifika von Bildern, Texten und den dargebotenen Inhalten sensibilisieren. Auf diese Weise können Bilderbuchanalysen Anregungen bieten für die Verwendung von Bilderbüchern in interkulturellen Bildungspraxen.

Das Seminar bietet Studierenden der Erziehungswissenschaft eine praxisorientierte Einführung in die Analyse von Bilderbüchern. Im Zentrum stehen dabei solche Bilderbücher, die das Thema ‚Flucht‘ behandeln.

14385.0029 Von Homolulu zum Bildungsplan – zur Pädagogisierung der Anliegen sozialer Bewegungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.12.2019 - 10.01.2020,

K.KETELHUT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.12.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 14387.0001 Die „Inklusive Offene Ganztagschule“ - Gelingensfaktoren und Stolpersteine -**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, U.VAN ALST
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14387.0002 Diversitätsreflexive Bildung - über die Bedeutung von Differenz- und Diskriminierungskritik in der inklusiven Schule (Dozent: Rene Breiwe)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 16:00 , 11.03.2020, R.BREIWE
 in Seminarraum S133 , 216 HF
 Do. 10:00 - 16:00 , 12.03.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 16:00 , 13.03.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 14.03.2020,
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
- 14387.0003 Beratung in Erziehungs- und Bildungsinstitutionen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 17:00 , 18.01.2020 - 22.02.2020, S.MIRBEK
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
 Mi. 09:00 - 17:00 , 19.02.2020,
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
- 14387.0004 Erziehung zur Demokratie nach John Dewey (1859-1952)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 16:00 , 16.11.2019 - 23.11.2019, L.WANG
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:30 - 15:30 , 07.12.2019 - 14.12.2019,
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Der US-amerikanische Philosoph und Pädagoge John Dewey (1859 - 1952) gilt als einer der wichtigsten Väter eines radikaldemokratischen Erziehungsverständnisses im 20. Jahrhundert. Dewey begründete eine Konzeption von Erziehung, die konsequent am Demokratied Gedanken orientiert ist. Erziehung besteht für ihn in einem Prozess des Wachstums durch die kontinuierliche Neukonstruktion der Erfahrung (experience) der Lernenden. Das Ziel der Erziehung liegt nach Dewey darin, Individuen in die Lage zu versetzen, ihre Erziehung kontinuierlich fortzusetzen. In diesem Seminar wird zuerst die philosophische Grundlage von Deweys theoretischen Ansätzen studiert. Darauf aufbauend werden das schulische Konzept und die Lehr-/Lernmethode nach Dewey vorgestellt und erarbeitet. Anschließend soll deren Bedeutung in der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung für das pädagogische Denken und Handeln in der Schule diskutiert werden. Zum Schluss wird eine individuelle Unterrichtsgestaltung im Sinne von Dewey ausgearbeitet. Es besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer mit einem eigenen Unterrichtskonzept zu

experimentieren und dazu Feedback zu erhalten. Dementsprechend wird eine aktive Mitarbeit vorausgesetzt.

14387.0005 Introduction to International Perspectives in Education: Zygmunt Bauman's Liquid Modernity As a Challenge for Democracy and Education Today

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.NEUBERT

In dem englischsprachigen Seminar wird es um eine Einführung in international einflussreiche Ansätze der Erziehungswissenschaft in Verbindung mit der Tradition John Deweys (1859-1952) gehen.

The seminar will offer an introduction to internationally influential debates in education in connection with John Dewey (1859-1952).

14387.0006 Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse (Schreibwerkstatt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.NEUBERT

14387.0007 Kultur und Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

S.NEUBERT

14387.0008 Erziehung, Kommunikation, Lernen (Schreibwerkstatt) (offen auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

S.NEUBERT

Veranstaltungsort:

Zentrum für internationale Beziehungen

Lindenthalpassage EG

Dürener Str. 89

50931 Köln

14387.0009 Perspektiven des interaktionistischen Konstruktivismus: Michel Foucault als Klassiker der Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.NEUBERT

Die Veranstaltung dient der Einführung in die kritische Machttheorie von Michel Foucault als Herausforderung für Pädagogik und Sozialwissenschaften. Nach einer Einführung in konstruktivistische und dekonstruktivistische Theoriegrundlagen wird der Hauptfokus auf Foucaults Werk "Der Wille zum Wissen" sowie im Anschluss daran

auf ausgewählten Perspektiven des gendertheoretischen Ansatzes von Judith Butler liegen.

14387.0010 Reflexionsseminar zum Studium der Erziehungswissenschaft (offen auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.NEUBERT

14387.0011 Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Dozentin: Dr. Eva-Maria Rottlaender)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

E.ROTTLAENDER

Die Erziehungswissenschaft als praxisorientierte und praxisreflektierende Wissenschaft beruht auf den thematischen Säulen Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen.

In diesem Seminar werden wir uns grundlegend mit diesen zentralen Begriffen auseinandersetzen. Unsere Auseinandersetzung beruht dabei auf zwei zentralen Perspektiven: a) Wir befragen die Historie nach dem geschichtlichen Geworden - Sein und dem Bedeutungswandel dieser Begriffe. b) In Betrachtung aktueller gesamtgesellschaftlicher Prozesse fragen wir kritisch, welche Rolle die Erziehungswissenschaft in diesen Kontexten einnimmt und in wieweit sie einen gesamtgesellschaftlichen Bildungs- und Aufklärungsauftrag hat.

14387.0012 Hinter Mobbing steckt ein System - Mobbing und Erziehung in der Schule B (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 17:00 , 11.01.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF
So. 08:30 - 15:00 , 12.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 18.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

N.MIRIAN

In der heutigen Zeit ist Mobbing kein seltenes Phänomen. Mobbing tritt am Arbeitsplatz, auf der Straße oder in Schulen auf. Insbesondere das Thema „Mobbing an Schulen“ stellt bis heute ein großes Problem dar. Die psychischen und sozialen Folgen sind hierbei gravierend und verdeutlichen, dass Präventionsmaßnahmen unabdingbar sind.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam systemische Präventionsmaßnahmen gegen Mobbing an Schulen kennenlernen. Neben einem theoretischen Teil und der Einführung in die Mobbingforschung, erfolgen ebenso praktische Einheiten mit Videomaterial, als auch vielen Fallbeispielen.

14387.0013 Medienbildung- und Erziehung in der Postmoderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

L.SEHNBRUCH

14387.0014 Grundlagen der Erziehungswissenschaft - Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse (Eine Schreib- und Lernwerkstatt) (Dozent: Dr. Lars Meyer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 25.10.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 10:00 - 16:00 , 07.12.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 08:00 - 16:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem Seminar stehen zentrale Grundbegriffe im Mittelpunkt: Erziehung, Kommunikation (Inhalten und Beziehungen) und Lernen. Die dabei relevanten Aspekte werden mit Lese- und Schreibphasen, aber auch intensivem Austausch erarbeitet. Mit dem Aspekt des praktischen Feldes wird sich dann anschliessend der Rolle des Pädagogen genähert.

14387.0015 Migration und die Ethnisierung der Armut als Herausforderung für Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.BUTTERWEGGE
in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Konzepte rund um Migration, Integration und (Kinder-)Armut ein. Dabei werden sowohl die Migrationsgeschichte in Deutschland als auch die verschiedenen Zuwanderungsformen aufgearbeitet, um die äußerst vielschichtige Migrationsrealität in Deutschland ebenso wie die heterogenen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund analytisch begreifbar zu machen. Im Fokus stehen neben praktischen Ausprägungen der ethnisierten Bildungsungleichheit am Beispiel Kölns auch Theorien und Erklärungsansätze dafür. Die Studierenden setzen sich mit pädagogischen Konzepten für den Umgang mit Vielfalt und Heterogenität auseinander und diskutieren pädagogische und schulische Handlungsmöglichkeiten, um der Benachteiligung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken.

14387.0016 Erziehung und Beziehung (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.CLASEN
in Seminarraum S131 , 216 HF

Wie werden gesellschaftliche Machtverhältnisse durch die Institution Schule reproduziert, welche Beziehung ist in diesen Strukturen möglich und was bedeutet dies für die Bildung und Erziehung? Diesen Themen werden wir uns anhand verschiedener schulkritischer Literatur annähern. Das Seminar wurde einführend konzipiert, die Bereitschaft zur Lektüre und zur aktiven Teilnahme an Diskussionen sollte vorhanden sein.

14387.0017 Einführung in Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft (Dozentin: Dr. Andrea Wilden)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.01.2020 - 24.01.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 11:00 - 16:00 , 18.01.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung dient der Einführung in grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaften, wobei der thematische Schwerpunkt auf

konstruktivistischen Perspektiven liegt. Dieses Seminar bietet den Teilnehmern im Rahmen dieser theoriegeleiteten Einführung sowohl intensive Lese- und Schreiberfahrungen als auch die Möglichkeit zu intensivem Austausch und kritischer Reflexion.

FR 17.01.2020 16:00 20:00 240 213 Seminarraum S164 (ehem. R 1.05, 26 Sitzpl.)
(213/01/1.05)

SA 18.01.2020 11:00 19:00 480 213 Seminarraum S164 (ehem. R 1.05, 26 Sitzpl.)
(213/01/1.05)

SO 19.01.2020 10:00 15:30 216 S 145

FR 24.01.2020 16:00 20:00 240 213 Seminarraum S164 (ehem. R 1.05, 26 Sitzpl.)
(213/01/1.05)

14387.0018 Die „Inklusive Offene Ganztagschule“ - Gelingensfaktoren und Stolpersteine -
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, U.VAN ALST
in Seminarraum S130 , 216 HF

14387.0020 Kontinuierliches Wachstum als Bildungsziel in der inklusiven Erziehung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 16:00 , 04.02.2020 - 11.02.2020, L.WANG
in Seminarraum S133 , 216 HF
Mi. 10:00 - 16:00 , 05.02.2020 - 12.02.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Unsere Gegenwart ist von einem kontinuierlichen Wandel geprägt. Mit Prozessen der Migration, Emanzipation sowie globale ökonomische Entwicklung nimmt die politische, wirtschaftliche, interkulturelle und religiöse Vielfalt zu. Digitalisierung verstärkt die Effekte der Transformation auf allen Ebenen des Soziallebens. Mitglieder der nächsten Generation mit diversen Voraussetzungen auf die Bewältigung dieser Herausforderungen zu befähigen, wird zu einer zentralen Aufgabe der inklusiven Bildung.

Hier bietet die demokratische Erziehung vom US-amerikanischen Philosophen und Pädagogen John Dewey (1859-1952) die Leitlinien. Das Bildungsziel nach Dewey ist die Befähigung eines kontinuierlichen Wachstums, das sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Aspekte umfasst. Schule soll als eine „miniature community“ gestaltet werden, in der die demokratischen Lernprozesse möglichst umfassend allen Lernenden zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, die Schüler zu voller, aktiver, kompetenter, kritischer, kreativer und selbstbestimmter Mitgliedschaft und Partizipation an sozialen Prozessen zu ermutigen und zu befähigen.

Im Seminar werden Prinzipien und Methoden demokratischer Erziehung nach John Dewey eingeführt. Auf dieser Grundlage werden herkömmliche Bildungsmethoden und Praktiken, schulische sowie soziale Bedingungen in heutiger Zeit reflektiert. Zum Schluss wird eine individuelle Methode zur Förderung des Wachstums und der Inklusion ausgearbeitet. Die Ergebnisse können vielfältig sein, z.B. Unterrichts- sowie Klassenzimmergestaltung, Prüfungsverfahren, Schulkonzept, Öffnung der Schule zum Lebensumfeld usw.. Es besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer, mit einem eigenen Konzept zu experimentieren und dazu Feedback zu erhalten. Dementsprechend wird eine aktive Mitarbeit vorausgesetzt. Kreative Beiträge sind herzlich willkommen!

14387.0021 Hinter Mobbing steckt ein System - Mobbing und Erziehung in der Schule A (auch offen für das IUS-Profil)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, N.MIRIAN
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In der heutigen Zeit ist Mobbing kein seltenes Phänomen. Mobbing tritt am Arbeitsplatz, auf der Straße oder in Schulen auf. Insbesondere das Thema „Mobbing an Schulen“ stellt bis heute ein großes Problem dar. Die psychischen und sozialen Folgen sind hierbei gravierend und verdeutlichen, dass Präventionsmaßnahmen unabdingbar sind.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam systemische Präventionsmaßnahmen gegen Mobbing an Schulen kennenlernen. Neben einem theoretischen Teil und der Einführung in die Mobbingforschung, erfolgen ebenso praktische Einheiten mit Videomaterial, als auch vielen Fallbeispielen.

- 14387.0022 Resilienzförderung in der Schule A (auch offen für das IUS-Profil)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, N.MIRIAN
 in Seminarraum S131 , 216 HF
 Di. 19:15 - 20:45 , 29.10.2019 - 21.01.2020,
 in Seminarraum S131 , 216 HF
- 14387.0024 Bildung und Sozialraum in Theorie und Praxis**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 16:00 , 14.02.2020 - 06.03.2020, C.WERKER
 in Seminarraum S130 , 216 HF
 Do. 10:00 - 16:00 , 27.02.2020,
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14387.0025 Resilienzförderung in der Schule B (Offen auch für das IUS-Profil)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.MIRIAN
 in Seminarraum S141 , 216 HF
- Was genau beinhaltet das Modell der Resilienz? Wie kann man Resilienz bei SchülerInnen fördern?
 Lehrkräfte haben die Möglichkeit zur positiven Entwicklung der SchülerInnen beizutragen. Positive Beziehungen zwischen Lehrkräften und SchülerInnen wirken sich nicht nur positiv auf den Lernzuwachs aus, sondern helfen eine Widerstandsfähigkeit gegenüber Risikoverhalten zu entwickeln.
 Im Seminar werden verschiedene Konzepte zur Resilienzförderung und hilfreiche Techniken für Lehrkräfte erarbeitet und vorgestellt.
- 14387.0026 Forschungslabor Kommunikation (offen auch für das IUS-Profil)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 19:15 , 09.10.2019 - 04.12.2019, U.MEIER
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

Pädagogische Prozesse verlaufen zunehmend unter den Bedingungen kultureller Vielfalt und Diversität. Damit sind sie geprägt von heterogenen Erwartungen an Handlungsmaximen, Routinen und Rollenzuweisungen, was ihren Akteuren ein hohes Maß kommunikativer Kompetenz und Beweglichkeit abverlangt. Das Seminar verfolgt das Ziel, die persönliche kommunikative Kompetenz zu erweitern. Mit Methoden „Forschenden Lernens“ beobachten und untersuchen Sie die kommunikativen Szenarien Ihres Alltags / Umfelds. In einem „Forschungslabor Kommunikation“ werden die Ergebnisse gemeinsam ausgewertet. So schärfen Sie Ihren Blick für Schwierigkeiten und Herausforderungen, aber auch für Möglichkeiten

und Optionen kommunikativen Handelns. Die praktische Arbeit wird wissenschaftlich fundiert durch die Anbindung an ausgewählte, aktuelle Konzepte und Theorien der Kommunikations- und Beratungswissenschaft. Auf dieser Grundlage entwickeln Sie ein individuelles Trainingsmanual professionellen kommunikativen Handelns, das Ihr individuelles Methodenrepertoire erweitert und verstetigt.

Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme. Weitere Voraussetzungen werden im Seminar besprochen.

14387.0027 Erziehungsprozesse reflektieren lernen durch Kollegiale Beratung (offen auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

U.MEIER

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Sa. 09:00 - 16:00 , 26.10.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Kollegiale Beratung gilt als selbstorganisierte, durchstrukturierte, leicht zu erlernende Beratungsform, in der sich Teilnehmer wechselseitig zu Fragen und Schlüsselthemen des beruflichen Alltags beraten. Konkrete Praxisfälle und herausfordernde Situationen des Berufsalltags werden nach einer vorgegebenen Struktur, die in diesem Seminar erlernt wird, gemeinsam systematisch reflektiert. Solche Multiperspektivität ist geeignet, neue Denkweisen und Lösungsansätze anzuregen. Damit dient Kollegiale Beratung nicht nur der Entlastung im pädagogischen Alltag. Sie fördert auch die Ausbildung „professioneller Reflexivität“. Die Lehrveranstaltung führt (theoretisch und praktisch) in verschiedene Ansätze und Methoden dieser Beratungsform ein und setzt sich kritisch mit ihren Möglichkeiten und Grenzen auseinander. Begleitend werden zentrale Fragen der Gruppenkommunikation, der Moderation und Gruppendynamik thematisiert, kritisch reflektiert und theoretisch verortet.

14387.0029 Fachschaft Inklusion: Inklusion - das Ende eine „Utopie“?!

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 25.10.2019 - 15.11.2019,

L.ROSEN

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 30.11.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Das Seminar wird von der Fachschaft Inklusion in enger Kooperation mit Frau Prof. Dr. Lisa Rosen durchgeführt. Als Fachschaft – und damit selbst Studierende – liegt es in unserem besonderen Interesse, eure individuellen Bedürfnisse (Vorwissen, Erfahrung, Fragen) mit einzubringen.

Da das Seminar in Form des Peer-to-Peer-Teachings gestaltet wird (also: von Studis für Studis) legen wir großen Wert darauf, dass sich alle am Seminar Beteiligten auf Augenhöhe begegnen.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche und interaktive Veranstaltung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an Burak Sengüler: burak.sengueler@uni-koeln.de

- 14387.0030 Sozialisation: Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019, L.SEHNBRUCH
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Di. 16:00 - 18:00 , 17.12.2019,
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Di. 17:30 - 19:00 , 17.12.2019,
 in Seminarraum S143 , 216 HF
 Do. 16:30 - 18:30 , 09.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW
 Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:00 , 01.02.2020,
 in Seminarraum S139 , 216 HF
 Di. 09:00 - 17:00 , 04.02.2020,
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14387.0034 Erziehung und Bildung im Kontext von sozialer Ungleichheit (im Rahmen des IUS*-Profils)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, C.BUTTERWEGGE
 in Seminarraum S141 , 216 HF
- Soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das zunächst in grundlegende Begriffe und Theorien einführt. Um die Kontextabhängigkeit von Heterogenität in Schulen aufzuzeigen, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und ihre Auswirkungen auf die Schulpraxis und die Schüler*innenschaft thematisiert. Zudem beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit den schlechten Bildungschancen armer Kinder gibt.
- 14387.0043 Entwicklung von Selbstkonzept und Identität im Jugendalter (Auch offen für für das IUS-Profil)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 16:00 , 09.11.2019, N.MIRIAN
 in Seminarraum S144 , 216 HF
 So. 10:00 - 15:00 , 10.11.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 17:45 , 16.11.2019,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
- Der Schwerpunkt dieses Seminars wird zum einen auf die Entwicklungsphasen des Jugendalters und zum anderen auf die Entwicklung des Selbstkonzepts und der Identität gelegt.
- 14387.0044 Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterpraktiken**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.FIßMER
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, sich mit der sozialen Konstruktion von Geschlechtern sowie mit Differenzierungspraktiken, durch welche Geschlecht relevant (gemacht) wird, auseinanderzusetzen.

In besonderer Weise repräsentiert das homosozial geprägte Gefüge des Polizeiwesens einen exklusiven Sozialraum der Arbeitswelt, in welchem unter anderem Geschlechterkonfigurationen sowie -hierarchien konstruiert und reproduziert werden. Aus diesem Grund wird sich der Herstellung von Geschlechtern am Beispiel des männerdominierten Berufsfeldes anhand von Interviewmaterial genähert.

14387.0045 Freiwilligenarbeit mit Geflüchteten - Seminar in Kooperation mit Ceno e.V.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

F.TOM DIECK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.FIßMER

Do. 14:00 - 18:00 , 24.10.2019,

Externer Raum

Do. 14:00 - 16:00 , 07.11.2019,

Externer Raum

Mo. 17:30 - 19:30 , 02.12.2019,

Externer Raum

In diesem Seminar haben Sie zunächst die Gelegenheit, sich mit Grundlagen differenzsensibler und machtkritischer Perspektiven für die Arbeit mit geflüchteten Menschen auseinanderzusetzen. Anschließend können Sie im Rahmen einer sogenannten "Ankommenspatenschaft" mit einem geflüchteten Menschen einen ganz persönlichen Einblick in die Freiwilligenarbeit in diesem Kontext gewinnen. Begleitend wird die Gelegenheit zum regelmäßigen Austausch und zur Reflexion gegeben. Das Projekt wird in Kooperation mit Ceno e.V. gestaltet.

WICHTIG: Beachten Sie bitte, dass aufgrund des besonderen Formates des Seminars, die Veranstaltung in Teilen im Block abgehalten werden wird. Die Einzeltermine können ab dem 12.09. über die Veranstaltung eingesehen werden.

14387.0049 Medien und Migration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.TROMPETA

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

14387.0050 Diversitätssensible Kulturelle Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.11.2019 - 25.01.2020,

S.MIRBEK

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14387.0052 Bildung und Erinnerungskultur - Erziehung nach Auschwitz in der globalisierten Gesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.WERKER

in Seminarraum S142 , 216 HF

14387.0077 Critical Pedagogy als Herausforderung für Demokratie und Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HFK.SCHNEIDER-
BERTAN

Die "Critical Pedagogy" ist ein in den 80ern in den USA entstandener Ansatz der sich aus u.a. den Cultural Studies und der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule speist. Dabei wird die Universalismus- und Essentialismuskritik der Cultural Studies sowie deren analytische Arbeiten zu Ideologie und Rassismus mit der Forderung nach Handlungsmacht Marginalisierter im Kontext neokonservativer, neoliberaler und neonationalistischer Politiken verbunden. Die Verschmelzung von einer Politik der Differenz mit Forderungen nach radikaler Demokratisierung mündet in einer neuen Form radikaler Pädagogik. Im Fokus der "Critical Pedagogy" steht eine Pädagogik, die die gesellschaftlichen Bedingungen und hegemonialen Beziehungen, in denen Erziehung und Bildung stattfindet, in Frage stellt und verändern möchte. So wird beispielsweise Schule selbst als hegemonialer Ort betrachtet, wobei die kulturellen Praktiken, Erfahrungen und Perspektiven der Lernenden dekonstruiert werden sollen, indem sie im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse begriffen werden. Dabei ist Schule nicht nur ein soziales, sondern in erster Linie ein kulturelles Feld.

Wir werden zunächst die Perspektiven und Grundbegriffe der Cultural Studies erarbeiten, um anschließend deren Potential für die "Critical Pedagogy" heraus zu stellen und so die Verbindung von Kultur, Erziehung und Politik zu erörtern. Weitere Bezugsdiskurse werden sein: Kritische Theorie, Paulo Freire, John Dewey, Postmoderne Theorie sowie die Hegemonietheorie nach u.a. Laclau/Mouffe.

14387.0082 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 17.02.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Di. 10:00 - 18:00 , 18.02.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Mi. 10:00 - 18:00 , 19.02.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.WERKER

Erziehungs- und Bildungskontexte in schulischen und außerschulischen Feldern sind heute stark geprägt von Fragen des Umgangs mit Migration und der damit verbundenen gesellschaftlichen Diversität. Es gibt eigentlich keinen gesellschaftlichen Bereich, in dem die Frage nach einer diskriminierungsfreien Gestaltung von Gesellschaft nicht von immenser Bedeutung ist. Das Seminar stellt sich daher die Frage, wie Menschen mit unterschiedlichen Herkünften (soziale Herkunft, Geschlecht, Familie, Kultur, Ethnie, sexuelle Orientierung, Religion, Alter usw.) konstruktiv miteinander umgehen und voneinander lernen können. Hierzu ist es notwendig, Begrifflichkeiten (Multikulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität, Intersektionalität, Fremdheit, Diversität) zu klären, sich mit theoretischen Ansätzen (Erziehungswissenschaft, Philosophie, Kulturwissenschaft) zu beschäftigen und die eigene Rolle als pädagogisch Handelnde/r zu diskutieren und zu reflektieren. Praktische Übungen dienen zur Diskussion und vertiefenden Reflexion.

14387.0083 Bildung in sozialräumlicher Perspektive (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

B.WERKER

14387.0084 Erziehung und Bildung im Kontext der Menschenrechte (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 26.10.2019,

B.WERKER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
Sa. 09:00 - 16:00 , 30.11.2019 - 18.01.2020,
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Schon in der Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948) werden alle Mitglieder und Institutionen der Gesellschaft aufgefordert, „durch Unterricht und Erziehung die Achtung dieser Rechte zu fördern“.

Im Kontext der Menschenrechtsbildung sind mindestens drei Dimensionen zu benennen: 1. das Wissen über die Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen (Bildung über Menschenrechte), 2. Formen des Lernens und Unterrichtens im Sinne der Menschenrechte (Lernen durch die Menschenrechte) und 3. Kompetenzen, sich aktiv für die Menschenrechte einzusetzen (Lernen für die Menschenrechte).

Das Seminar möchte einen Einblick in die Ziele, Inhalte und Methoden der Menschenrechtsbildung geben. Daneben werden schulische und außerschulische Projekte vorgestellt und diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auch darin, unterschiedliche Methoden der Seminar- und Projektgestaltung kennen zu lernen, die in der pädagogischen Arbeit zu Menschenrechten eingesetzt werden. Darüberhinaus sollen die teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit erhalten, ihre Position als pädagogisch Handelnde im Kontext der Menschenrechte zu reflektieren.

PROFESSUR FÜR INTERKULTURELLE BILDUNGSFORSCHUNG

14388.0000 Interkulturelle Bildung - eine Einführung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

H.ROTH
S.FRANKEN

Die Vorlesung führt in die Interkulturelle Bildung als erziehungswissenschaftliches Fachgebiet sowie Querschnittsaufgabe pädagogischer Praxis ein. Im ersten Teil werden der Entstehungszusammenhang sowie grundlegende Begriffe und Konzepte der Interkulturellen Bildung vorgestellt. Daran anknüpfend werden im zweiten Teil zentrale erziehungswissenschaftliche Themen wie Familie, Kita, Schule, Peer-Interaktion, Mediennutzung usw. in einen migrationsgesellschaftlichen Kontext eingeordnet und diskutiert.

14388.0001 Interkulturelle Lektüren: Stuart Hall

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

„Denn die Rasse ist der namenlose Strand, an dem das menschliche Wesen es durch die Macht des Blicks des anderen unmöglich findet zu erkennen, worin das Wesen seiner Aufgabe besteht.“ (Postkolonie 2016)
Die Rassismustheorie hat durch die Arbeiten von Achille Mbembe in den letzten Jahren neue Impulse gewonnen. Im Seminar soll dem nachgegangen werden, wobei der Fokus nicht allein auf den Impulsen seiner Überlegungen für die Rassismustheorie und die Interkulturelle Pädagogik liegen, sondern im Wesentlichen die politische Philosophie Mbembes und die Beiträge des afrikanischen Denkens „zum Projekt einer multikulturellen Demokratie“ (ebd.) in Auseinandersetzung mit der europäischen Tradition betrachten wird.

14388.0002 Interkulturelle sprachliche Bildung - Möglichkeiten des Blended Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH
M.WENDLAND

Im Seminar geht es darum, die Methode des Blended Learning am Beispiel der sprachlichen Bildung kennenzulernen. Dazu wird auf bestehendes eLearning-Material eines laufenden Projekts zurückgegriffen, das von den Teilnehmer*innen durchgearbeitet wird. Ein Zugang dazu wird für die Vorlesungszeit zur Verfügung gestellt. Thematisch Schwerpunkte sind die Grundlagen der sprachlichen Bildung, insbesondere Fragen der Bildungssprache, des Zweitspracherwerbs, Sprachdidagnostik, durchgängige Sprachbildung und Netzwerke der Sprachbildungsarbeit.

14388.0003 Zur Praxis Interkultureller Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

In der Veranstaltung geht es um einen systematischen Austausch zu Praxisfeldern im Kontext interkultureller Arbeit. Dazu wird auf die Erfahrungen der Teilnehmer*innen in Praxiskontakten zurückgegriffen. Wir werden uns daher zunächst über unser

Verständnis von „Praxis“ austauschen und einen Überblick über das konkrete Praxiswissen der Teilnehmer*innen gewinnen. Im Weiteren wird anhand konkreter Situationen aus den Praxiserfahrungen heraus gearbeitet. Dazu müssen alle Teilnehmer*innen eine kurze Skizze einer Situation aufschreiben, die ihnen als problematisch oder ‚irgendwie‘ ungeklärt in Erinnerung geblieben sind und die auch symptomatisch für die erfahrene Praxisarbeit sind. Die Erarbeitung erfolgt im Supervisionsstil (nach Balint), d.h., die Teilnehmer*innen müssen alle bereit sein, in der Gruppe aktiv an der Fallarbeit teilzunehmen.

14388.0004 Masterkolloquium IKB

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.ROTH
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF) M.TROMPETA

Das Masterkolloquium ist der Ort, an dem die Studierenden des Studiengangs und des Faches zusammenkommen. Es bietet zum einen eine Plattform für den gemeinsamen Austausch, um organisatorische Fragen zum Studium zu klären, und andererseits einen Raum für die Diskussion über verschiedene Forschungsprojekte. Dazu gehören Masterarbeiten sowie die internationalen Forschungsprojekte, die Studierende des Masters IKB im Rahmen von SM 3 "Mobility and Citizenship" durchgeführt haben.

Zwischen den Terminen des Kolloquiums finden die Vorträge der Forschungsstelle für interkulturelle Studien (FiSt) statt. Die Termine für das Masterkolloquium im Seminarraum S 181 sind folgende: 09.10.19, 23.10.19, 06.11.19, 04.12.19, 18.12.19, 08.01.20, 22.01.20

14388.0005 Migration und Queerness: Einführungsseminar zur intersektionalen Verschränkung von ‚nicht-weiß‘ und ‚nicht-cis-hetero‘

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar ist als Einführungsveranstaltung zur intersektionalen Verschränkung von nicht weißen sowie nicht cis-heterosexuellen Lebensweisen und den damit einhergehenden Subjektpositionen geplant. Im Fokus stehen dabei jedoch nicht die singulären Personen oder deren Erforschung, sondern vielmehr die gesellschaftlichen Verhandlungen von Norm und Abweichung sowie die sozialen Praxen des Ein- und Ausschlusses. Demnach werden Konzepte, wie z.B. das der Mehrfachdiskriminierung oder das des Homonationalismus über einschlägige Autor_innen thematisiert und hinsichtlich deren gesellschaftlicher Relevanz diskutiert. Formal wird die Lehrveranstaltung als Literaturseminar verstanden, in dem wöchentlich eine Position aus dem Feld anhand eines Beitrages vorgestellt wird. Das Seminar ist interdisziplinär angelegt, so dass die Studierenden entweder aus dem Masterstudiengang „Interkulturelle Kommunikation und Bildung“ kommen oder aus dem der „Gender & Queer Studies“.

14388.0006 Praxisseminar zu schulischen und außerschulischen Methoden der diversitätsbewussten und diversitätskritischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Multiplikator*innen.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 19:00 , 07.10.2019, H.ROTH
 in Seminarraum S136 , 216 HF M.BALTES-KELLER
 Fr. 16:00 - 21:00 , 17.01.2020,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 09:00 - 16:00 , 18.01.2020,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Bewusster und kritischer Umgang mit Diversität bedeutet, sich sowohl mit den Zuschreibungen und Bewertungen, als auch mit den Folgen von Differenzierung auseinanderzusetzen. Dieses Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich durch Selbsterfahrung mit diversitätsbewussten bzw. diversitätskritischen Methoden der politischen Jugendarbeit und Erwachsenenbildung zu beschäftigen und im Rahmen von Reflexion ihre Anwendbarkeit zu diskutieren. Hierbei soll es ebenso um die eigene Verstrickung in diese gesellschaftlichen Zusammenhänge gehen.

Die thematischen Schwerpunkte des Seminars werden durch die Teilnehmenden am Vorbesprechungstermin festgelegt. Folgende Themenfelder sind in einer kombinierbaren Weise möglich, wobei ein inhaltlicher Schwerpunkt auf migrationsgesellschaftlichen Aspekten liegen wird:

- Rassismuskritische Arbeit
- Antisemitismuskritische Arbeit
- Klassismuskritische Arbeit
- Radikalisierungsprävention
- Methoden des Anti-Bias-Ansatzes
- Sexismuskritische Arbeit
- sowie weitere Methoden der politischen Bildungsarbeit im Kontext Gender Mainstreaming und Diversity Management.

14388.0015 Einführung in Wissenschaftstheorie und empirische Forschungsmethoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

S.KARDUCK

Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie Wissenschaft Erkenntnisgewinn und -fortschritt als zielgeleiteten Forschungsprozess betreibt. Dazu werden (a) Theorie und (b) Praxis des

Wissenschaftsbetriebs in den Blick genommen:

(a)

Die Wissenschaftstheorie hat auf der Suche nach einem einheitlichen, disziplinübergreifenden theoretischen Fundament für wissenschaftliche Forschung eine auf den ersten Blick erstaunliche Vielfalt von Vorschlägen hervorgebracht. Somit wird eine wesentliche Erkenntnis für die Teilnehmer der Veranstaltung sein, dass es auf die Eingangsfrage oben keine eindeutige und allgemeingültige Antwort gibt - und möglicherweise auch nie geben wird. Um diese Erkenntnis zu provozieren, werden - weitestgehend unabhängig von wissenschaftlichen Teildisziplinen - wesentliche Positionen aus der Wissenschaftstheorie vorgestellt.

(b)

Die Praxis des wissenschaftlichen Forschungsbetriebs wird an Hand der Methoden empirischer Sozialforschung vorgestellt, die für die Forschung an und in Gesellschaft oder in beliebigen gesellschaftlichen Teilbereichen typisch sind. Im Wesentlichen wird es dabei um die Einführung in die so genannten qualitativen und quantitativen Methoden gehen: Was zeichnet sie aus? Wie führt ihre Anwendung zu neuen Erkenntnissen? Welche Annahmen setzt ihr Einsatz voraus und wie wirkt sich die Wahl einer Methode auf den möglichen Erkenntnisgewinn aus?

14388.0016 Gesellschaftliche In- und Exklusion: Eine entwicklungssoziologische Analyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.KARDUCK

Wie lässt sich erklären, dass in einer Welt des Überflusses noch immer Mensch verhungern? Und wie gelingt den Menschen in Ländern mit sehr geringem Pro-Kopf-Einkommen das (Über-)Leben? Es gibt viele Erklärungsversuche, aber das Problem der Armut bleibt bestehen.

Die Veranstaltung zielt auf vertieftes Verständnis von und reflektiertes Nachdenken über Ursachen und Hintergründe von sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung. Imperialismus, Kolonialismus, Kapitalismus und Globalisierung sind nur einige Stichworte, deren sozial-historische Bedeutung für heute vorzufindende gesellschaftliche Phänomene zu klären sein werden.

14388.0020 Lehrer*innenkompetenzen für sprachliche Bildung und Schulentwicklung im Kontext von Mehrsprachigkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.01.2020,

A.BRANDENBURGER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.01.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 26.01.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars wird die Auseinandersetzung mit dem „European Core Curriculum for Integrated Academic Language Teaching“ (IALT) stehen. Das IALT ist das Ergebnis eines zweijährigen EU Comenius-Projektes, an dem Institutionen der Lehrerbildung aus acht europäischen Ländern beteiligt waren. Es ist das erste kompetenzbasierte Curriculum für Lehreraus- und -weiterbildung im Bereich der Mehrsprachigkeit auf europäischer Ebene. In den Partnerländern werden jeweils nationale oder regionale Adaptionen erarbeitet. So gibt es bereits eine Adaption für Deutschland/ Nordrhein-Westfalen.

Das Seminar wird der Frage nachgehen, welche Perspektive auf Sprache, Methodik und Schulorganisation das IALT-Curriculum durch die beschriebenen Lehrerkompetenzen bietet und welche Optionen hierdurch für die Entwicklung dieser Kernbereiche entstehen. Gleichzeitig nimmt das Seminar die individuelle und institutionelle Entwicklung bei der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern in den Blick, wie sie das IALT-Curriculum vorschlägt.

Nähere Informationen und Hinweise werden vor Seminarbeginn im ILIAS-Bereich zur Verfügung gestellt. Nach Zulassung im KLIPS finden Sie das Seminar in ILIAS auf Ihrem „persönlichen Schreibtisch“.

14388.0021 Rassismuskritische Bildung: Theoretische Ansätze und praktische Umsetzbarkeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019 - 13.12.2019,

S.QASEM

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 17:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 14.12.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Rassismuskritische Bildung: Theoretische Ansätze und praktische Umsetzbarkeiten

Bildung ist verwoben in Herrschaftsverhältnisse. Ausgehend von dieser Prämisse stehen im Rahmen dieses Blockseminars theoretische Überlegungen zu einer rassismuskritischen Bildungsarbeit und deren Übertragbarkeit in die bildnerische Praxis im Mittelpunkt. Eine Analyse unterschiedlicher rassistischer Phänomene und Strukturen wird Grundlage sein für die Erörterungen von konkreten praktischen Fallbeispielen, Konzepten und Strategien zum Umgang mit Rassismus. Besonderer Wert wird weiterhin darauf gelegt, Rassismus als eines von vielerlei intersektional

verschränkten Herrschaftsverhältnissen zu begreifen und dies auch in Hinblick auf das Reflektieren über geeignete pädagogische Praktiken zu berücksichtigen.

14388.0022 Schul- und Unterrichtsentwicklung im Kontext von Zwei- und Mehrsprachigkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.01.2020,

C.MOSS

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 09:00 - 15:30 , 26.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Auf Grundlage der im Europäischen Kerncurriculum (Inclusive Academic Language Teaching - IALT) beschriebenen Lehrerkompetenzen für inklusiven Zweitsprachenunterricht werden in diesem Blockseminar didaktisch-methodische Leitideen und Umsetzungsmöglichkeiten für sprachliche Bildung in fachlichen Lernumgebungen thematisiert, sowie diagnostische Verfahren im Kontext von Mehrsprachigkeit aufgezeigt und angewendet. Weiterhin gibt es Einblicke in Konzepte zur Sprachförderung im System Schule und anderen Bildungseinrichtungen in Bezug auf Zwei- und Mehrsprachigkeit.

Prüfungsleistungen

Aktive Teilnahme: Beantwortung von 4 Portfoliofragen, die in diesem Seminar thematisiert werden.

Studienleistung: Beantwortung von 4 Portfoliofragen und zusätzlich eine tiefergehende Bearbeitung eines weiteren, zum Studienfach passenden Themas (z. B. Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit, Transfer der Inhalte auf eine Bildungseinrichtung, ...)

14388.0023 Medienkritik und Interkulturelle Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 17:00 , 06.10.2019 - 13.10.2019,

J.ERNST

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 17:00 , 12.10.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Medien, insbesondere digitale Medien, sind zu zentralen Sozialisationsinstanzen geworden, sind alltäglich und allgegenwärtig. Entsprechend wichtig, darin scheinen sich Pädagog*innen und auch politische Akteur*innen einig zu sein, ist die Fähigkeit, sich auch kritisch mit Medien auseinander setzen zu können - doch was heißt hier eigentlich kritisch? Und wie lässt sich Medienkritik überhaupt fordern? Welche Erscheinungen kann Medienkritik annehmen, welche Anforderungen stellt sie an lernende Subjekte?

Aus Perspektive Interkultureller Bildung stellen sich weitere Fragen: Was haben (Massen)Medien überhaupt mit Interkultureller Bildung zu tun? Welchen Anteil haben diese an Stereotypen und Vorurteilen? Wie können sie in der pädagogisch-didaktischen Arbeit zum Einsatz kommen?

Anhand authentischer medialer Artikulationen soll sich diesen und weiteren Fragestellungen im Seminar theoretisch wie praktisch angenähert werden.

Der Erwerb von 2 LPs sowie die Durchführung benoteter Leistungen ist möglich.

14388.0024 Medienkritisches Lernen und Gesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 17:00 , 24.11.2019 - 01.12.2019,

J.ERNST

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 17:00 , 30.11.2019,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Medien, insbesondere digitale Medien, sind zu zentralen Sozialisationsinstanzen geworden, sind alltäglich und allgegenwärtig. Entsprechend wichtig, darin scheinen sich Pädagog*innen und auch politische Akteur*innen einig zu sein, ist die Fähigkeit, sich auch kritisch mit Medien auseinander setzen zu können - doch was heißt hier eigentlich kritisch? Und wie lässt sich Medienkritik überhaupt fördern, lassen sich Anlässe medienkritischen Lernens schaffen? Welche Erscheinungen kann Medienkritik annehmen, welche Anforderungen stellt sie an lernende Subjekte? Welche Bedeutung hat Kritik grundsätzlich in einer demokratischen Gesellschaft? Was haben (Massen)Medien überhaupt mit Bildung zu tun? Und wie können sie in der pädagogisch-didaktischen Arbeit zum Einsatz kommen? Anhand authentischer medialer Artikulationen soll sich diesen und weiteren Fragestellungen im Seminar theoretisch wie praktisch angenähert werden.

14388.0025 Verfahren zur Sprachstandsdiagnose - Sprachförderkonzepte für migrationsbedingt mehrsprachige Kinder und Jugendliche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:00 , 19.10.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 20.10.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 26.10.2019 - 02.11.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 10:00 - 14:00 , 27.10.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

E.HACISALIHOGU

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Nicht zuletzt belegen das die Zahlen derer, die in den letzten Jahren nach Deutschland eingewandert sind. Das hat dazu geführt, dass an vielen Schulen der Anteil von migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern sehr hoch ist.

Einher mit diesen gesellschaftlichen Entwicklungen gehen folgende Fragen für Lehrkräfte:

Wo stehen meine migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler sprachlich? Verläuft ihre Sprachentwicklung (un-)auffällig? Wie kann ich die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gezielter als bislang geschehen fördern? Diese und weitere Fragen gehören mittlerweile zum Alltagsgeschehen im Unterricht – insbesondere in Klassen mit mehrsprachiger Schülerschaft.

Um diesen Schülerinnen und Schülern eine zukunftssträchtige sprachliche Integration zu ermöglichen, sind in den letzten Jahren Verfahren zur Sprachstandsfeststellung entwickelt worden, die zuweisungs- oder förderdiagnostisch ausgerichtet sein können. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird auf eines von diesen Verfahren als bestpractice-Beispiel näher eingegangen (HAVAS 5). Anliegen ist es, anhand dieses Konzeptes sprachliche Beispiele von Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu betrachten und zu analysieren.

Eine Studienleistung ist erforderlich. Im Rahmen des Seminars übernimmt jede/r Studierende die folgenden Aufgaben, für die 2 LPs vergeben werden:

- einen Schüler/eine Schülerin interviewen (nach dem vorgegebenen Format) und das Interview aufzeichnen
- das Interview transkribieren
- den Auswertungsbogen ausfüllen
- ein Sprachprofil nach dem Auswertungsbogen erstellen
- nach dem Sprachstand des jeweiligen Schülers eine individuelle didaktische Förderereinheit (für 45 Minuten) planen
- das eigene Tun reflektieren

14388.0026 Theorie und Methodik des globalen Lernens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.01.2020 - 18.01.2020,

S.KARDUCK

in Übungsraum S134 , 216 HF
 So. 09:00 - 15:30 , 12.01.2020,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

A.TURNWALD

Globales Lernen mit Defiziten?! - Machtkritische Perspektiven auf Globales Lernen

Vor dem Hintergrund der Kontroversen über Globales Lernen in der (außer)schulischen Bildungslandschaft Deutschlands wurden in den letzten Jahren immer mehr Stimmen laut, die die Notwendigkeit einer rassismus- und machtkritischeren Positionierung Globalen Lernens forderten. Hintergrund dessen ist die Grundannahme, dass unsere globalisierte Welt sozial konstruiert, historisch geworden und maßgeblich von (welt-)gesellschaftlichen Machtverhältnissen (z.B. Rassismus, Sexismus, Klassizismus, Heteronormativität etc.) geprägt ist. Je nachdem, wie Menschen in diesen verortet sind, haben sie unterschiedliche Zugänge zu Ressourcen und gesellschaftlicher Partizipation, werden privilegiert oder diskriminiert. Dieses kann als global wirksames Phänomen verstanden werden, welches den Alltag vieler Menschen nicht nur im Globalen Süden, sondern auch im Globalen Norden direkt vor unserer eigenen Haustür prägt. Aus dieser Perspektive heraus wurden interaktive und partizipative Methoden und Konzepte des Globalen Lernens für unterschiedliche Zielgruppen erweitert und neu entwickelt. In deren Mittelpunkt steht eben jene Auseinandersetzung mit dem Wirken von, und der eigenen Verstricktheit in globale und gesellschaftliche Machtverhältnisse, das Erproben von Alternativen und Kennenlernen widerständiger Handlungsmöglichkeiten.

Neben einer theoretischen und selbstreflexiven Annäherung wollen wir uns im Seminar gemeinsam mit unserer Haltung als Pädagog_innen und ganz konkret einigen Methoden des Globalen Lernens aus dem Bereich machtkritischer Bildung auseinandersetzen.

Dabei möchte ich Euch/Sie dazu einladen, euch/sich auf diese Mischung an theoretischer, praktischer und selbstreflexiver Auseinandersetzung einzulassen, Methoden aus den Themenbereichen Kapitalismus, Ökologie, Kolonialismus, Migration und Rassismus gemeinsam durchzuspielen und zudem auch selbst einmal eine Methode anzuleiten!

14388.0027 An introduction to Arabic as a spoken Language I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S133 , 216 HF

A.BAKKAR

An introduction to Arabic as a Spoken Language

Arabic is an official language of the United Nations and an official language of nearly 30 countries with hundreds of millions of speakers.

The alphabet and writing system are completely different from those of European languages, which might explain that only a limited number of Europeans take the adventure of learning Arabic regardless of its popularity.

Accordingly this initial course for beginners will touch on the very basics of the language in its cultural context:

- The alphabet, basics of reading and writing
- listening and speaking in real life contexts, encouraging students to start speaking the language
- reflection on culture and lifestyle

The communicative approach to language teaching is utilized to introduce the students to Arabic in real life situations providing the necessary input to trigger their ability to produce their initial Arabic output. The ultimate goal of this course is open the door for students to start learning the language and understanding some cultural aspects.

The lecturer is a native speaker of Arabic with MA in English linguistics and language teaching. Accordingly, the instruction language is primarily English.

14388.0028 Deutsche Bildungskoooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA-Ländern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 21:00 , 24.10.2019 - 21.11.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 25.10.2019 - 22.11.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.KARDUCK

A.TURNWALD

Kurzbeschreibung Lehrveranstaltung

„Deutsche Bildungskoooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA Ländern“

Seit den im Dezember 2010 stattfindenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen sind die meisten MENA (Middle East & North Africa) Staaten starken Veränderungsprozessen unterworfen, wobei sich die Dynamiken dieser Umbrüche sowie die gesamtpolitische und soziale Situation in den einzelnen Ländern sehr stark unterscheiden und aus den angestoßenen Veränderungen sehr unterschiedliche Entwicklungen in den Ländern resultieren. Betrachtet man die eingeleiteten Veränderungen insgesamt, so kann man bisher resümieren, dass die angestrebten politischen Transformationen und gesellschaftlichen Umbrüche nicht erreicht wurden, sich Ungleichheit meist manifestiert hat und demokratische Prozesse eher instabil geblieben sind, bzw. autokratische Regime ihre Macht festigen konnten. So stehen die MENA Länder weiter vor enormen politischen und sozialen Herausforderungen, wie bspw. dem Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen oder der Schaffung von qualitativ hochwertigen Bildungsmöglichkeiten. Dabei wird angenommen, dass eine starke Zivilgesellschaft, gut ausgebildete Menschen sowie ein genereller Anstieg des Bildungsniveaus eines Landes notwendige Bedingungen für erfolgreiche Transformationsprozesse sind.

Vor diesem Hintergrund soll insbesondere die These diskutiert werden, wonach transnationale Hochschulkooperationen geeignete Maßnahmen sind, um die politischen und sozialen Transformationsprozesse in den MENA-Staaten zu unterstützen und zu beeinflussen. Auch soll weiterführend thematisiert werden, unter welchen Bedingungen ein solcher Einfluss stattfinden kann, welche möglichen Wechselwirkungen zwischen Bildung und politischen/ sozialen Transformationsprozessen bestehen und inwieweit sich bestehende Transformationstheorien für die Analyse der Wirkung und Zusammenhänge von transnationaler Bildung und Transformationsprozessen eignen. Dies geschieht anhand einer kritischen Betrachtung der deutschen Hochschulzusammenarbeit mit relevanten Akteuren und Institutionen aus der MENA-Region. Insbesondere soll die Veranstaltung aber auch eine Einführung in relevante Projektaktivitäten der Humanwissenschaftlichen Fakultät mit Partnerhochschulen in der MENA-Region bieten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt, im Rahmen des Seminars an Semesterübergreifenden Exkursionen zu relevanten deutschen und internationalen Institutionen sowie an Gastvorträgen teilzunehmen.

14388.0029 Schule in Deutschland: Grundlagenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.WITTE

H.TERHART

A.BAKKAR

Das Seminar richtet sich an die Personen, die an der Universität zu Köln an dem "Deutschkurs für studieninteressierte geflüchtete Lehrkräfte" des International Office teilnehmen. Inhalte des Seminar sind das deutsche Schulsystem sowie aktuelle Themen der Lehramtsausbildung.

Das Seminar ist mehrsprachig. Die sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden bilden die Grundlage zur Erarbeitung der fachlichen Inhalte.

The seminar is connected to the "German course for refugee teachers" at the International Office of the University of Cologne. Contents of the seminar are the German school system as well as current topics of teacher training. The seminar is multilingual. The language proficiencies of the participants form the basis for the elaboration of the seminar topics.

14388.0030 Translanguaging in practice/التعليم باستخدام اللغويّة اللغويّة: Mehrsprachigkeit und Heterogenität in Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

H.TERHART

Aus der Perspektive des Translanguaging-Ansatzes (vgl. Garcia 2009) wird die Auffassung vertreten, dass Schülerinnen und Schüler am besten lernen können, wenn sie das ihnen zur Verfügung stehende Repertoire sprachlicher Mittel voll ausschöpfen können. Für mehrsprachig aufwachsende Lernende bedeutet dies, dass in Schule und Unterricht auch die Familiensprachen als Medium zum Wissenserwerb einbezogen werden. Mit Blick auf ein traditionell einsprachiges Selbstverständnis der Institution Schule sind damit eine Reihe von Herausforderungen in Schul- und Unterrichtsentwicklung verbunden.

In dieser Lehrveranstaltung soll daher konkret erarbeitet werden, mit welchen Strategien und Medien Lehrkräfte ihren Unterricht in Richtung Mehrsprachigkeit öffnen können. Zu diesem Zweck erarbeiten wir zunächst wesentliche theoretische Grundlagen des Translanguaging, um uns aufbauend in Form von Projektgruppen mit konkreten Handlungsansätzen auseinanderzusetzen. Für die Projekte werden Tablet-Computer und entsprechende Software genutzt, um die Ergebnisse der Projektphase einem weiteren Feld von Interessierten zur Verfügung zu stellen.

An dem Seminar nehmen zu gleichen Teilen Studierende des DaZ-Moduls sowie Teilnehmende eines Programms zur Qualifizierung von geflüchteten Lehrkräften an der Universität zu Köln teil. Die Teilnahme am Programm setzt die Bereitschaft voraus, in entsprechender Gruppenkonstellation zu arbeiten. Zudem arbeiten je ein*e Studierende*r und ein*e Programmteilnehmende*r über den gesamten Seminarverlauf wiederholt als Tandem zusammen.

Bei Rückfragen zum Seminarkonzept melden Sie sich gerne bei henrike.terhart@uni-koeln.de.

14388.0100 Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019,

in Aula 3 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 31.01.2020,

in Aula 3 , 216 HF

C.GANTEFORT

Sprache bzw. sprachliche Bildung spielt eine herausragende Rolle in Schule und Unterricht: Der Erwerb mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten ist einerseits Gegenstand des Deutsch- und des Fremdsprachenunterrichts – aber auch in den weiteren Unterrichtsfächern werden fachliche Fähigkeiten größtenteils in sprachlicher Codierung vermittelt bzw. erworben. Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch in sehr unterschiedlichem Maße über sprachliche Fähigkeiten als einer entscheidenden Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb fachlicher Fähigkeiten in der Institution Schule. Sprachlich-kulturelle Heterogenität in Lerngruppen kommt zum Einen über Schülerinnen und Schüler zum Tragen, die mehrsprachig aufwachsen und das Deutsche als eine zweite Sprache erwerben. Zum anderen sind die für den Bildungserfolg maßgeblichen bildungs- bzw. fachsprachlichen Register auch für viele einsprachig-deutsch sozialisierte Kinder und Jugendliche insofern eine ‚Fremdsprache‘, als sie diese Art und Weise der Kommunikation aus Alltag und Familie bislang nicht kennen. Sprachliche Bildung ist demnach eine Querschnittsaufgabe von Schule und Unterricht.

Die Vorlesung für das Modul ‚Deutsch als Zweitsprache‘ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Lehramtsstudierende aller Fächer, ist aber ebenso für Masterstudierende in den Modulen zur sprachlichen Bildung belegbar. Es wird zunächst ein linguistisches und spracherwerbstheoretisches Grundlagenwissen vermittelt und Sprache als Medium des Lehrens und Lernens herausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Thematisierung methodisch-didaktischer sowie diagnostischer Aspekte einer durchgängigen Sprachbildung im Unterricht, in welcher neben fachlichen auch sprachliche Kompetenzen explizit vermittelt werden.

Da die Vorlesung online angeboten wird, ist die Anzahl der Teilnehmenden unbeschränkt.

14388.0101 Sprachdiagnostik in heterogenen Lerngruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.GANTEFORT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Lern- bzw. Bildungserfolg von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern stellt sprachdiagnostische Kompetenz ein wichtiges Merkmal pädagogischer Professionalität dar. Damit ist die Fähigkeit gemeint, auf der Grundlage systematischer Beobachtungen bzw. dem Einsatz diagnostischer Verfahren die sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf individuelle Förderung ausgerichtet in den Blick zu nehmen. Um dies leisten zu können, ist neben einem grundlegenden theoretischen Einblick in sprachliche Oberflächenstrukturen und kognitive Prozesse ein Wissen über sprachdiagnostische Instrumente für die Anwendung in der pädagogischen Praxis hilfreich.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst kurz Ergebnisse aus der (interkulturellen) Bildungsforschung thematisiert. Daran schließen sich die Blöcke ‚Sprachtheorie‘ und ‚Sprachentwicklung‘ an. Schließlich soll ein praxisorientierter Überblick zu sprachdiagnostischen Instrumenten sowie deren Einsatzmöglichkeiten und –grenzen erarbeitet werden.

Das Seminar findet im Raum S194 (Triforum) statt.

14388.0102 Diagnostik und Förderung von Schreibkompetenz in fachlichen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.GANTEFORT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Der Bildungserfolg von (einsprachigen und mehrsprachigen) Schülerinnen und Schülern steht in Querlage zu den Unterrichtsfächern mit ihrer Fähigkeit in Zusammenhang, angemessene und strukturierte schriftliche Texte zu verfassen. Im Schreiben kommen sprachliches und fachliches Lernen auf natürliche Weise zusammen: Einerseits ermöglicht die ‚epistemische‘ Funktion des Schreibens die Aneignung fachlicher Konzepte, zum anderen unterstützt die für das Schreiben typische zerdehnte Kommunikationssituation das Bewusstsein für Sprache im Allgemeinen. Diese Ressourcen des Schreibens bleiben jedoch in fachlichen Kontexten häufig ungenutzt – daher sollen in dieser Lehrveranstaltung Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Schreibkompetenz im Fachunterricht diagnostiziert und gefördert werden kann. Ausgehend von einer Modellierung des Schreibprozesses im Kontext von Mehrsprachigkeit werden Tools zur Einschätzung der Schreibentwicklung und didaktische Arrangements zur gezielten Unterstützung schriftsprachlicher Ausdrucksfähigkeit behandelt und auf die Praxiserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezogen.

14388.0103 Spielend lernen - sprachförderliche Aspekte von Spielen im Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

I.MAAHS

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Spiele im Unterricht werden oft als Gegensatz zum ‚richtigen Lernen‘ betrachtet, sind mit einem Regenerationscharakter behaftet, der eher in die Grundschule gehört. Aber spielend lernen kann in allen Klassenstufen Spaß bereiten und effektive Lernerfolge erzielen. Spiele fördern Kreativität und Motivation, geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich selbst in den Unterricht einzubringen, Ideen zu erproben und fordern von ihnen reale Sprachhandlungen. Dafür ist jedoch häufig eine genaue Abstimmung auf die jeweilige Lerngruppe sowie kreatives Engagement der Lehrkraft gefordert. In diesem Seminar soll es daher nicht nur darum gehen, das Spiel allgemein auf seine Potentiale zur Vermittlung von fachlichem Wissen sowie der Förderung von sprachlichen Fertigkeiten zu untersuchen und erproben, sondern vor allem selbst Ideen für Spiele im eigenen Unterricht zu entwickeln, die es Schülerinnen und Schülern erlauben, mit Spaß an der Sache aktiv sprachlich zu handeln und dabei fachliche Kenntnisse zu erwerben. Das Seminar steht prinzipiell interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen.

14388.0104 Sprachsensibel im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

I.MAAHS

Sozialwissenschaftlicher Unterricht zielt stets auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, sich in ihrer Umwelt zu orientieren, sie zu verstehen und in ihr vernünftig zu handeln. Die Basis dafür aber bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realität stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf und/oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind.

In diesem Seminar widmen wir uns daher der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten gewinnbringend am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

Hinweis: Das Seminar legt, wie aus dem Kommentar ersichtlich, einen besonderen Fokus auf die Gestaltung eines sprachsensiblen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, steht prinzipiell aber interessierten Studierenden aller Fachrichtungen und Lehramtstypen offen.

14388.0105 Sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Di. 14:00 - 15:30 , 12.11.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

E.KUTLU

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen

festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0106 Sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0107 Sprachsensibler Philosophieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Kein Denken ohne Sprache. Das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache. Also müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in einer besonderen Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht gerade im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im beständigen Fokus der pädagogischen Arbeit.

Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des

sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

14388.0108 Sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0109 Sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0110 Sprachsensibler und sprachförderlicher Philosophieunterricht mit Bildern
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.WIRTZ
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum E.KUTLU

Der Philosophieunterricht birgt in Bezug auf Sprachförderung und sprachliche Bildung sowohl Herausforderungen als auch Chancen. Aufgrund der anspruchsvollen und komplexen Texte, die zumeist durch abstrakte, metaphorische oder archaische Begriffe bestimmt sind, ergeben sich viele sprachliche Hürden und Schwierigkeiten, was eine sprachensible Gestaltung und besondere Sprachfördermaßnahmen v.a. für sprachlich schwächere Lernende erfordert. Zugleich aber eignet sich der Philosophieunterricht besonders gut für die Übung und Förderung von bildungssprachlichen Bausteinen, da das philosophische Denken einen differenzierten Umgang und eine begrifflich klare und deutliche Sprache verlangt. Bildliche Darstellungen ermöglichen einen anderen Zugang zu geistigen Gehalten als Texte. Bilder und Bildgeschichten geben Anlass für gemeinsame philosophische Sprechakte und bieten gerade Lernenden mit sprachlichen Schwierigkeiten eine zusätzliche Motivation und Hilfestellung, um sich am Unterricht zu beteiligen. Im Seminar soll u.a. erarbeitet werden, welche sprachlichen Möglichkeiten das Analysieren, Reflektieren und Gestalten von Bildern (z.B. Fotografien, Karikaturen, Comics etc.) im sprachsensiblen und sprachförderlichen Philosophieunterricht bieten.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Philosophie.

14388.0111 Sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.KUTLU
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können. Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0112 Sprachsensibel unterrichten im Fach Geschichte
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, W.STEINBORN
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Die grundsätzliche Aufgabe von Geschichtsunterricht ist die Förderung und Entwicklung eines reflektierten und selbstreflexiven Geschichtsbewusstseins, das auf systematisch aufgebautem, mit fachspezifischen Methoden erschlossenem Wissen beruht und durch Berücksichtigung der historischen Dimensionen Welt-

und Selbstverständnis fördert. Ziel ist die mündige Teilnahme an der politischen Willensbildung und engagierte Mitgestaltung der Gesellschaft. Die Basis dafür bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung historischer Zusammenhänge stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des Geschichtsunterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind. In diesem Seminar beschäftigen wir uns daher mit der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten aktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

14388.0113 Sprachsensibler Unterricht im Fach Deutsch an weiterführenden Schulen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

I.HUESMANN

Schulformenübergreifend hat der Deutschunterricht in der Sekundarstufe die Aufgabe, die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Grundschule weiterzuentwickeln und für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder auf weitere Ausbildungszusammenhänge vorzubereiten. Sprache stellt im Fach Deutsch dabei nicht nur das Medium, sondern auch den Inhalt des Unterrichts dar, was die Ausbildung der Sprach- und Fachkompetenzen angesichts der unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler umso komplexer macht.

Um sprachliche Hürden abzubauen und den individuellen sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund gerecht zu werden, kommt dem sprachsensiblen Deutschunterricht eine große Bedeutung zu. Doch wie kann sprachsensibler Unterricht im Fach Deutsch gelingen? Im Seminar lernen wir anhand konkreter Beispiele, wie sprachliche Anforderungen ermittelt, sprachliche Fähigkeiten eingeschätzt sowie adäquate Unterstützungstechniken gewählt werden, damit alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen bildungssprachliche Kompetenzen aufbauen und fachliche Lernziele im Fach Deutsch erreichen können. Dabei orientieren wir uns an den im Kernlehrplan NRW verankerten Kompetenzen für die Sekundarstufe I (Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – Umgang mit Texten und Medien, Reflexion über Sprache). Ein Schwerpunkt wird auf dem Lernen mit digitalen Medien im DaZ-Unterricht liegen.

14388.0114 Sprachsensibler Unterricht im Fach Deutsch an weiterführenden Schulen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

I.HUESMANN

Schulformenübergreifend hat der Deutschunterricht in der Sekundarstufe die Aufgabe, die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Grundschule weiterzuentwickeln und für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder auf weitere Ausbildungszusammenhänge vorzubereiten. Sprache stellt im Fach Deutsch dabei nicht nur das Medium, sondern auch den Inhalt des Unterrichts dar, was die Ausbildung der Sprach- und Fachkompetenzen angesichts der unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler umso komplexer macht.

Um sprachliche Hürden abzubauen und den individuellen sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund gerecht zu werden, kommt dem sprachsensiblen Deutschunterricht eine große Bedeutung zu. Doch wie kann sprachsensibler Unterricht im Fach Deutsch gelingen? Im Seminar lernen wir anhand konkreter Beispiele, wie sprachliche Anforderungen ermittelt, sprachliche Fähigkeiten eingeschätzt sowie adäquate Unterstützungstechniken gewählt werden, damit alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen bildungssprachliche Kompetenzen aufbauen und fachliche Lernziele im Fach

Deutsch erreichen können. Dabei orientieren wir uns an den im Kernlehrplan NRW verankerten Kompetenzen für die Sekundarstufe I (Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – Umgang mit Texten und Medien, Reflexion über Sprache). Ein Schwerpunkt wird auf dem Lernen mit digitalen Medien im DaZ-Unterricht liegen.

14388.0115 Spracherwerb (Schwerpunkt: Mehrsprachigkeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 06.03.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

R.WANKA

In diesem Seminar wird die Frage beleuchtet werden, wie Kinder Sprache(n) erwerben.
Im Fokus soll dabei die Sprachentwicklung mehrsprachig aufwachsender Kinder stehen.

Die Studierenden werden sich die Grundlagen zum ein- und mehrsprachigen Spracherwerb erarbeiten und sich mit Theorien und Ansätzen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse auseinandersetzen.

14388.0116 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

I.GÜNTNER

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechnisch problematisch.
In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.
Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

14388.0117 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

I.GÜNTNER

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechnisch problematisch.
In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.
Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

14388.0118 Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

I.GÜNTNER

Im Seminar „Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht“ lernen Sie die Entwicklung, die Erprobung und den Einsatz von

innovativen Materialien, Methoden und Medien nach den Grundlagen des Design-Based Research kennen (DBR).

In Kooperation mit Studierenden der Physikdidaktik und in multiprofessionellen Teams arbeiten Sie an der (Weiter-) Entwicklung zielgruppenspezifischer, sprachsensibler und sprachfördernder Lernszenarien für den Einsatz in Regel-Förder - sowie inklusivem Unterricht.

Inhaltlich betrachtet das fächerübergreifende Seminar den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln.

Da Sie in den Teams den Schwerpunkt „Deutsch als Zielsprache“ im Fokus haben werden, ist das Studium eines naturwissenschaftlichen Faches KEINE Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

14388.0119 Sprachförderung und sprachsensibler Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

A.KNAUS
J.GERLACH

Diese Lehrveranstaltung soll Studierende dazu befähigen, im Kontext ihrer Unterrichtsfächer Potenziale sprachlicher Bildung zu erkennen, zu planen und anzuwenden.

Im Rahmen des Seminars werden praktische Instrumente und Methoden vorgestellt und deren Anwendung veranschaulicht, um den Umgang mit Neuzugewanderten, Seiteneinsteigern und sprachschwachen Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund im schulischen Kontext zu erleichtern.

14388.0120 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften mit SuS einer Regelklasse der Adolph-Kolping-Schule Köln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar werden Sie sich erarbeiten, wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können, wie Sie Sprachkompetenzen (von Regelschülern) ermitteln können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können.

Sie werden Sprache- und Fachlernen miteinander verknüpfen um sprachensible Lehrmaterialien zu einem biologischen Thema für eine Klasse erstellen.

Eine Hospitation in einer Klasse der Adolph-Kolping-Schule (Hauptschule) zur Sprachstandermittlung ist geplant. Weiterhin ist geplant, die von Ihnen erarbeiteten Unterrichtsmaterialien mit Schülern und Schülerinnen dieser Klasse an der Adolph-Kolping-Schule (AKS) zu erproben. Hierzu werden Sie während einer Projektwoche in der Klasse eine Doppelstunde mit Fokus auf Lesemethoden unterrichten. Die Projektwoche findet in der 4ten Kalenderwoche statt. Die genauen Termine (Tage und Uhrzeiten) werden wir mit der Lehrerin absprechen.

Die Teilnahme/Durchführung einer Unterrichtseinheit an der AKS im Januar ist verpflichtend.

14388.0121 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften mit SuS aus Vorbereitungsklassen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können. Entlang des Themas Insekten im Schulgarten; werden Sie lernen sprachensible Arbeitsmaterialien für SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen zu erarbeiten. Sie bekommen Anregungen und Methoden für eine bewusste Wortschatzarbeit und einen sprachsensiblen Fachunterricht aufgezeigt.

Eine Hospitation in einer Vorbereitungsklasse zur Sprachstandermittlung ist geplant. Es werden Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter zum Lernen an Stationen zum Thema Insekten im Schulgarten) mit Schülern und Schülerinnen einer Vorbereitungsklasse an der Adolp-Kolping-Schule (AKS) zu erproben.

Da wir in diesem Seminar mit der AKS kooperieren ist die Teilnahme an einem der Termine zur Sprachstandserhebung (1 Unterrichtsstunde) an einem Freitag im November oder Dezember und einer Unterrichtseinheit (ca. 2h) am 10.01., 17.01. oder 24.01.20 an der AKS verpflichtend.

14388.0122 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar werden Sie sich - für das Fach Biologie - erarbeiten, wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können, wie Sie Sprachkompetenzen (von Regelschülern) ermitteln können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können. Sie werden Sprache- und Fachlernen miteinander verknüpfen um sprachensible Lehrmaterialien zu einem biologischen Thema für eine Regelklasse erstellen.

Das Erarbeiten von Lehrmaterialien für mind. eine Doppelstunde ist verpflichtend. Die Lehrmaterialien sind Grundlage für das Peer-Review am letzten Termin und für die MAP.

14388.0124 Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung im sprachsensiblen Geographieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
Externer Raum
Di. 14:00 - 15:30 , 03.12.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

V.MAIER

Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung gehören zum Kerngeschäft eines Lehrers. Zu einer gerechten Beurteilung müssen die richtigen Leistungsstände

von SchülerInnen diagnostiziert werden und eine passende individuelle Förderung gefunden werden. Besonderheiten des Unterrichtsfachs Geographie sollen einen besonderen Schwerpunkt bilden.

In diesem Seminar wollen wir verschieden Instrumente zur Diagnostik kennenlernen und ihre Chancen diskutieren. Förderempfehlungen sollen exemplarisch ausgesprochen werden und methodische Umsetzungen modellhaft durchgeführt werden.

Die Sitzungsgestaltung an einem Termin (eventuell in Gruppen) ist obligatorisch. Auf Ihre Anmeldung freue ich mich
Veit Maier

Achtung: Da ich von 9.10.-9.11. in Elternzeit bin wird ein Teil der Veranstaltung am Sa. 7.12. von 9- 12.30 nachgeholt.
Alle Termine finden im Raum 2.9 im Gebäude 212 statt.

14388.0125 Diskontinuierliche Texte im naturwissenschaftlichen Unterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
Externer Raum

V.MAIER

Unter diskontinuierlichen Texten werden Grafiken, Tabellen, Karten, Schaubilder, Diagramme etc. verstanden. Sowohl in der Schule (z.B. im Geographieunterricht) als auch außerhalb der Schule (z.B. im Internet, oder an der Bushaltestelle) begegnen wir ihnen. SchülerInnen haben Schwierigkeiten bei der Verbalisierung von piktorialen Informationen als auch bei der U#berfu#hrung von Fließtext in Tabellen oder Abbildungen.

In diesem Seminar wollen wir uns auf der Basis von kognitiven Verarbeitungsmodellen und verschiedenen Modellen zur Lesekompetenz und Schreibkompetenz mit diskontinuierlichen Texten bescha#ftigen. Vielfa#ltige Methoden zum Einsatz von diskontinuierlichen Texten im Unterricht sollen angewandt werden und ihre Chancen und Herausforderungen sollen erkannt werden. Folgende diskontinuierliche Texte sollen behandelt werden:

- Photos
- Karten
- Tabellen
- Diagramme • Comics
- Grafiken
- Schaubilder

Jeder Veranstaltungstermin soll praxisrelevante Methoden und theoretische Verankerung verkn#pfen. Die Pra#sentation einer vorgegeben Methode (Didaktischer-Doppeldecker) an einem Termin ist obligatorisch. Das Thema ist Ihnen hingegen freigestellt. Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.
Veit Maier

Achtung: Da ich von 9.10.-9.11. in Elternzeit bin wird ein Teil der Veranstaltung am Sa. 7.12. von 13.00- 16.30 Uhr nachgeholt.
Alle Termine finden im Raum 2.9 im Gebäude 212 statt.

14388.0126 Argumentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 13.11.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

V.MAIER

„Ich argumentiere, also verstehe ich.“ (Budke 2012).
Im naturwissenschaftlichen Unterricht wird das Argumentieren durch Operatoren des Anforderungsbereich III (erörtern, entwickeln, beurteilen...) häufig angesprochen. Was sich aber tatsächlich hinter diesem komplexesten aller Anforderungsbereiche verbirgt, sollen Sie in diesem Seminar kennenlernen.
Zum einen werden Sie theoretische Grundlagen des Argumentierens und des Diagnostizierens von Argumentativen Texten vermittelt bekommen, zum anderen

werden Sie praktische Methoden der Vermittlung und Förderung von Argumentation selber anwenden.

Auf Ihre Anmeldung freut sich Veit Maier.

Achtung: Da ich von 9.10.-9.11. in Elternzeit bin wird ein Teil der Veranstaltung am Sa. 14.12. von 9.00- 12.30 Uhr nachgeholt.

14388.0127 Feststellung des Sprachstandes Kinder und Jugendlicher

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019,

C.WINTER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 09:00 - 16:00 , 17.11.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

In jüngster Zeit wird der Thematik der sprachlichen Bildung sowie der Sprachförderung erneut viel Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei wird vor allem die mehrsprachige Sprachentwicklung in den Blick genommen. Um die sprachlichen Fähigkeiten von allen Kindern und Jugendlichen zu fördern und diese bei der pädagogischen (Sprach-)Bildungsarbeit zu berücksichtigen, dienen Sprachstandsdiagnosen als Grundlage. In diesem Seminar werden wir uns im Kontext sprachlicher Bildung insbesondere mit der Feststellung des Sprachstandes Kinder und Jugendlicher beschäftigen und Verfahren wie z.B. HAVAS 5, Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache, C-Test etc. kennenlernen.

Die Bereitschaft zum Lesen und Aufbereiten von Literatur wird vorausgesetzt.

Anmerkung:

Liebe Studierende,

der bisher eingeplante "Vorbereitungstermin" am Donnerstag (17.10.19) entfällt.

Das Seminar findet an den 3 angegeben Tagen wie geplant statt: 9.11., 16.11. &

17.11.!

Christina Winter

14388.0128 Mehrsprachigkeit und Heterogenität in der Schule: Translingual und sprachsensibel unterrichten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.WINTER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

E.GOLTSEV

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Thema sprachliche Heterogenität und insb. Mehrsprachigkeit in der Schule. Zunächst gehen wir auf die Themen Sprachliche Bildung, Migrationspädagogische Zugänge zu Deutsch als Zweitsprache sowie auf Translanguaging und Mehrsprachigkeit ein. Anschließend erarbeiten wir uns gemeinsam, wie im Unterricht sprachsensibel und v.a. unter Berücksichtigung und Förderung der Mehrsprachigkeit gearbeitet werden kann, um fachliches und sprachliches Lernen der Schülerinnen und Schüler gleichermaßen unterstützen zu können. Dabei werden Methoden aus unterschiedlichen Sammlungen wie dem Methodenpool für sprachsensiblen Fachunterricht oder dem Kompendium von Basil Schader ausgewählt und an das eigene Fach und den jeweiligen Unterricht angepasst und diskutiert. Dasselbe gilt auch für außerschulische Kontexte wie z.B. für den Elementarbereich oder Jugendarbeit. Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie diese in der Praxis erproben und den Einsatz evaluieren.

Kenntnisse in weiteren Herkunftssprachen neben dem Deutschen sind erwünscht.

14388.0130 Spielend lernen - sprachförderliche Aspekte von Spielen im Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

I.MAAHS

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Spiele im Unterricht werden oft als Gegensatz zum ‚richtigen Lernen‘ betrachtet, sind mit einem Regenerationscharakter behaftet, der eher in die Grundschule gehört. Aber spielend lernen kann in allen Klassenstufen Spaß bereiten und effektive Lernerfolge erzielen. Spiele fördern Kreativität und Motivation, geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich selbst in den Unterricht einzubringen, Ideen zu erproben und fordern von ihnen reale Sprachhandlungen. Dafür ist jedoch häufig eine genaue Abstimmung auf die jeweilige Lerngruppe sowie kreatives Engagement der Lehrkraft gefordert. In diesem Seminar soll es daher nicht nur darum gehen, das Spiel allgemein auf seine Potentiale zur Vermittlung von fachlichem Wissen sowie der Förderung von sprachlichen Fertigkeiten zu untersuchen und erproben, sondern vor allem selbst Ideen für Spiele im eigenen Unterricht zu entwickeln, die es Schülerinnen und Schülern erlauben, mit Spaß an der Sache aktiv sprachlich zu handeln und dabei fachliche Kenntnisse zu erwerben. Das Seminar steht prinzipiell interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen.

14388.0131 Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 10.10.2019 - 05.12.2019,

B.COGEEL

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Wer Deutsch nur in alltagsgebräuchlicher Form beherrscht, kann sich zwar verständigen, aber er wird Schwierigkeiten haben, das Bildungssystem wirklich erfolgreich zu durchlaufen. Längst sind es nicht mehr nur Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund, die hier die Unterstützung der Lehrkräfte brauchen, sondern auch Kinder und Jugendliche, deren Familiensprache zwar Deutsch ist, die aber in einer spracharmen Umgebung aufwachsen. Und längst ist Sprachförderung nicht mehr nur Sache des Deutschunterrichts, sondern muss in allen Fächern erfolgen.

Dazu müssen Lehrkräfte wissen, wie Lerner_innen die produktiven und rezeptiven Anteile von Sprache (Erzählen und Schreiben, sowie Lesen) erlernen, wie man die „Stolpersteine“, die sie nicht alleine bewältigen können, erkennen kann und wie wir sie als Lehrkraft mit gezielten Maßnahmen der Sprachbildung fördern können. Wir werden im Seminar die theoretischen Hintergründe des Spracherwerbsprozesses einsprachiger und mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher besprechen und Fördermaßnahmen, die in der Grundschule und in der SEK I im Unterricht erprobt wurden, vorstellen, erproben und gemeinsam bewerten. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hier die Demek-Methoden, die an vielen Kölner Schulen bereits gängig sind.

In der Sitzung, die außerhalb des regulären Seminartermins liegt (außerordentlicher Seminartermin im Museum), werden wir kreative, spielerische und bildgestützte Sprachfördermethoden im Museum ausprobieren und sie in Bezug auf ihre Anwendbarkeit und Tauglichkeit im Unterricht in allen Fächern überprüfen. Bitte beachten Sie, dass sich die Portfolioaufgaben unmittelbar aus der Arbeit im Seminar ergeben. Daher sind regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit unerlässlich für eine erfolgreiche Teilnahme.

14388.0132 Methoden im mehrsprachigen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 21:00 , 05.11.2019 - 04.02.2020,

C.KEPPELER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

L.MEHANA

Sprache ist Teil der Identität. Mehrsprachig aufwachsende Kinder legen ihre Muttersprache/Zweitsprache nicht an der Klassentüre ab, sondern tragen ihre Sprachen mit in den Unterricht hinein.

Auch später in der Sekundarstufe I werden die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, um durch die Wort- und Satzebene zu der Textebene zu

gelangen. Die Aufgabe der Lehrkraft ist es systematisch sprachliche und strukturelle Hilfen zur Verfügung zu stellen.
Um diesen Teil ihrer Identität als Lehrerinnen und Lehrer zu berücksichtigen, werden in diesem Seminar Methoden aus der Praxis erarbeitet und eigene Unterrichtsideen zu den Methoden entwickelt.

Diese entstehenden Produkte werden im Rahmen des Seminars jeweils an einer Grundschule oder an einer Hauptschule umgesetzt und reflektiert. Für die Unterrichtserprobung wird in der ersten Sitzung ein Termin (außerhalb des regulären Seminarbetriebs) festgelegt.

14388.0133 Erforschung von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

N.MARX

Externer Raum

Nicht nur für zukünftige Lehrende und Forschende ist ein Verständnis empirischer Verfahren ebenso wichtig wie sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Kenntnisse. Im Rahmen des Seminars lernen Sie ausgewählte quantitative Forschungsdesigns und Forschungsinstrumente kennen. Dabei werden einerseits die kritische Interpretation von aktuellen Forschungsstudien und ihre Relevanz für die eigene Lehr- und Forschungspraxis fokussiert, andererseits wird eine kleine Studie gemeinsam durchgeführt. Das Seminar ist insb. auch für solche Studierende relevant, die nach dem Studium eine Weiterarbeit in Bildungsforschung oder Bildungspolitik andenken.

Da es sich um ein Forschungsseminar handelt, ist die Teilnahme auf max. 20 Personen beschränkt. Es werden englischsprachige Texte gelesen.

14388.0134 Tertiary Language Learning: Migrant Children in Foreign Language Classes (für Studierende der Fremdsprachenfächer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

N.MARX

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Many schoolchildren – especially new immigrants – already have a good grounding in the processes of language learning, having learned at least one other non-family language (German) before entering the English classroom (or that of another foreign language). Their learning processes often differ from those of their inexperienced peers; at the same time, they run the risk of their own plurilingualism being neglected, both by the institution and by themselves. This class will discuss plurilingual learning and education of migrant students in the school context from psycholinguistic, pedagogical and systemic viewpoints.

Note: This class will be taught in English and German. Literature will be primarily in English.

14388.0135 Neu zugewanderte SchülerInnen im Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.REICHERT

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Nicht erst seit den erhöhten Zuwanderungszahlen ab 2015 stehen Lehrkräfte vor der Herausforderung SchülerInnen in ihren Unterricht zu integrieren, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und die deutsche Sprache - also das grundlegende Lernmedium des schulischen Unterrichts - noch erlernen müssen. Das Seminar thematisiert sprachliche Herausforderungen und Bedürfnisse neu zugewanderter SchülerInnen und geht darauf ein, wie mit dieser Schülergruppe im regulären Fachunterricht gearbeitet werden kann. Bezogen auf die Unterrichtsfächer wird der

Zusammenhang des sprachlichen und fachlichen Lernens beleuchtet und Themen der sprachlichen Bildung aus der Vorlesung aufgegriffen und für diese Schülergruppe konkretisiert.

- 14388.0138 Kulturelles und ästhetisches Lernen im sprachsensiblen Unterricht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.RAVELING
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Künstlerische Prozesse und Produkte stellen eine besondere Art der Auseinandersetzung mit der Welt dar. In der sprachlichen Kommunikation und Verständigung darüber werden sie zum Inhalt kultureller und ästhetischer Bildung. Im Rahmen der Lehrveranstaltung geht es daher um Fragen des ästhetischen und des sprachlichen Lernens im sprachsensiblen Unterricht. Unterschiedliche Methoden zur ganzheitlichen Förderung des Erwerbs der Schulsprache und des ästhetischen Lernens werden vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem außerschulischen Lernort Museum.

- 14388.0141 Ausbildungsvorbereitende Sprachförderung im Unterricht der Sekundarstufe I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, P.WEBER
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Da der überwiegende Teil der Jugendlichen, die die Sekundarstufe I absolviert haben, ein Berufsausbildungsverhältnis anstrebt, besteht eine wichtige Aufgabe der Schule darin, die Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler zu fördern. In allen Unterrichtsfächern sollten die sprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler (auch) im Hinblick auf die sprachlichen Anforderungen in Ausbildung und Beruf ausgebaut werden.

„Ohne ausreichende Lese- und Schreibkompetenz keine qualifizierte berufliche Ausbildung, ohne qualifizierte berufliche Ausbildung keine Integration in die Arbeitswelt und ohne Letzteres auch keine Hoffnung auf gesellschaftliche Integration und auf ein Leben mit Perspektive.“ (Prof. Dr. Hilmar Grundmann)

Das Seminar thematisiert die Aufgabenbereiche der berufsweltorientierten Sprachförderung: Es werden Verfahren zur Sprachstandsdiagnostik, zur Förderung der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben und zur Arbeit an Fachwortschatz und sprachlichen Strukturen vorgestellt. Hinzu kommen Anregungen zur Lehrmaterialanalyse und zur Unterrichtsplanung.

Darüber hinaus wird im Seminar Hilfestellung geleistet bei der Bearbeitung der "Reflexionsaufgabe zum Praxissemester", dem zentralen Element des ‚DaZ-Modul‘-Portfolios.

- 14388.0143 Von der Sprachstandsdiagnostik zur Förderung von Bildungs- und Fachsprache im Unterricht**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, W.STEINBORN
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Lern- bzw. Bildungserfolg von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern stellt sprachdiagnostische Kompetenz ein wichtiges Merkmal pädagogischer Professionalität dar, und sie ist eine Voraussetzung für gezielte, individuelle Sprachförderung im Unterricht. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar daher mit der Frage, auf welcher Grundlage systematischer Beobachtungen bzw. dem Einsatz diagnostischer Verfahren die sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern in den Blick zu nehmen sind und welche grundlegenden theoretischen Einblicke in sprachliche Oberflächenstrukturen und kognitive Prozesse ein Wissen über sprachdiagnostische Instrumente und über die Eigenschaften

von Fach- und Bildungssprache für die Anwendung in der pädagogischen Praxis ermöglichen.

PROFESSUR FÜR METHODEN DER BILDUNGS- UND SOZIALFORSCHUNG

14389.0000 Arbeit, Bildung und soziale Ungleichheiten aus biographischer Perspektive
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.VÖLKER
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Prekarisierung wird als zeitdiagnostischer Begriff zur Charakterisierung von Wandlungsprozessen im Bereich der (Erwerbs-)Arbeit und der Bildung genutzt und meint eine doppelte Bewegung: Prekarität bzw. precarity akzentuiert erstens – wie Judith Butler (2010: 32) sagt – den politisch bedingten und zu verantwortenden Zustand der Gefährdung bestimmter Bevölkerungsgruppen. Es geht hier um einen Modus der politischen Neustrukturierung und Verschränkung von sozialen Ungleichheiten.

Prekarisierung bezeichnet zudem eine zweite Bewegung der Entsicherung: das Erschöpfen sozialer Institutionen als Dezentrierung von zuvor zentralen Konzepten und gesellschaftlichen Vereinbarungen (etwa das fordistische Geschlechterarrangement mit dem ‚männlichen‘ Normalarbeitsverhältnis). Beide Bewegungen – also die Politiken der Prekarität / der sozialen Differenzsetzung und die kontingenten Entsicherungsdynamiken der Dezentrierung – sind miteinander verknüpft, sie können aber dennoch sehr unterschiedliche Effekte haben. Diesen Effekten soll in dem Seminar mittels der Lektüre von gesellschaftsanalytischen Texten sowie der Auswertung von empirischen Studien nachgegangen werden. Dabei wird der Blick auf insbesondere auf biographische Konstellationen gerichtet werden. Diskutiert werden Studien zu sozialen Lagen, die sich hinsichtlich der Anforderungen des Bildungssystems oder der Erwerbsarbeit als prekär erweisen: aufgrund der ungesicherten / unsicheren Situation im bundesdeutschen Zusammenhang, aufgrund von sozialen und/oder regionalen Herkunft und /oder aufgrund von vergeschlechtlichten Zuschreibungen etc.. Wie gehen die einzelnen mit diesen sozialen Zumutungen um?

Wenn Sie einen Fixplatz haben und nicht an der ersten Sitzung teilnehmen können, geben Sie bitte Bescheid. Andernfalls wird Ihr Fixplatz an eine Person auf der Warteliste vergeben.

14389.0001 Einführung in die Gender und Queer Studies - Studium Inklusiv
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.VÖLKER
in Hörsaal H121 , 216 HF

Gender und Queer Studies untersuchen die Hervorbringungen, Konstruktionen, Materialisierungen von ‚Geschlecht‘, ‚Sexualität‘, ‚Geschlechterverhältnissen‘ und ‚Heteronormativität‘ sowie ihre Verflechtungen in sozialen, kulturellen, rechtlichen, ökonomischen und naturwissenschaftlichen Ordnungsmustern und Klassifikationen. ‚Gender‘ und ‚Sexualität‘ verweisen dabei auf sehr verschiedene Dimensionen, Wirkungsweisen und Bedeutungsgehalte, die unser „In-der-Weltsein“ maßgeblich hervorbringen. Als kritische Verfahren problematisieren Gender und Queer Studies homogenisierende Praktiken und dichotome Gegenüberstellungen, die Ungleichheiten und Ausschlüsse erzeugen und die Anerkennung von Differenzen und eine gleichberechtigte, gerechte Partizipation verhindern. ‚Geschlecht‘ ist dabei kein Gegenstand ‚an sich‘, sondern geht mit anderen sozio-materialen Erscheinungen mehr oder weniger dauerhafte, kohärente oder flüchtige, dissonante Muster ein.

In der einführenden Vorlesung sollen zentrale Zugänge und Debatten der Gender & Queer Studies und feministischer Theorien aus sozialwissenschaftlich geprägter, aber auch aus disziplinübergreifender Perspektive entfaltet und diskutiert werden.

Hierbei werden auch aktuelle Impulse und Problematisierungen der Postcolonial-, Subaltern- und Affect-Studies sowie des New Materialism aufgegriffen.

14389.0002 **Arbeit und Sorge. Care und Krise**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.NIKODEM

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Gegenstand dieses Seminars sind die zunehmenden Entgrenzungen und Transnationalisierung der Arbeitsgesellschaft, die sich in gravierenden Versorgungslücken im Bereich der Erziehung-, Bildungs-, Pflege- und Sorge-Arbeiten zeigen. Die "polnische Frau", die ihre Familie "fremdbetreuen" lässt, um Care-Aufgaben in Deutschland zu machen, die Rentner_in, die ihre Pflege in Deutschland nicht bezahlen kann und ihren Lebensabend in Indonesien oder Rumänien verbringt, sind nur zwei Beispiele für die prekäre Care Situation - die hochgradig vergeschlechtlicht ist.

14389.0003 **Intersektionale Perspektiven auf Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.NIKODEM

in Seminarraum S130 , 216 HF

In diesem Seminar wird sich dem Themenkomplex Bildung und Ungleichheit genähert.

Spätestens seit dem sogenannten Pisa-Schock zu Beginn der 2000er Jahre gibt es eine große bildungspolitische Debatte über Bildungsgerechtigkeit. Neben der sozialen Herkunft existieren andere Differenzlinien, die - in Interdependenzen betrachtet - die Bildungschancen erhöhen und verringern können.

14389.0004 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.NIKODEM

Externer Raum

T.KLEIN

In diesem Kolloquium haben die Studierende, die bei Thamar Klein oder Claudia Nikodem ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben die Möglichkeit, alle Fragen rund um das Thema Abschlussarbeit zu besprechen.

Alle Studierende haben die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen und mit den Dozent*innen und anderen Studierenden zu diskutieren. Dabei geht es nicht darum, fertige Arbeiten zu präsentieren, sondern wir möchten Sie in Ihrem Schreibprozess - mit all seinen Schwierigkeiten - unterstützen.

Die inhaltliche und methodische Betreuung der Arbeiten findet in diesem Kolloquium und nicht in der Sprechstunde statt.

14389.0006 **Sexuelle Bildung - Sexuelle Gewalt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.NIKODEM

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sowohl sexuelle Bildung als auch sexuelle Gewalt sind Phänomene, die in der schulischen Praxis noch viel zu selten systematisch thematisiert werden. Sexuelle Bildung lehnt sich zumeist immer noch an einen Gefährdungs- und

Aufklärungsdiskurs an und bleibt auf diesen beschränkt. Positive Aspekte der Sexualität und Lust werden schulischen Unterricht kaum vermittelt. Wenngleich auch im Seminarkontext sexuelle Gewalt und sexuelle Bildung in Beziehung zueinander gesetzt werden, so geschieht dies um die Bedeutung einer positiv konnotierten sexuellen Bildung hervorzuheben.

14389.0007 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung: Schwerpunkt Ethnografische Forschung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

S.KORSTIAN

Qualitative Sozialforschung ist immer auch Feldforschung. Allerdings treten deren Grundprinzipien und -ideen innerhalb ethnografischer Ansätze besonders deutlich hervor. Im Seminar werden wir primär uns mit den Möglichkeiten und Grenzen ethnografischer Forschung befassen. Im Vordergrund steht eine Beschäftigung mit der Theorie und Praxis ethnografischer Forschung sowie Übungen. Zu den Lernzielen des Seminars gehören: Eine erste Orientierung im Bereich der ethnografischen Forschung zu vermitteln. Dazu gehört ein Verständnis was ethnografische Sozialforschung ist und was nicht. Die Teilnehmenden sollen qualifiziert entscheiden können, für welche Fragestellungen sich eine ethnografische Vorgehensweise eignet, wie der Forschungsprozess aussehen kann sowie welche Prozeduren und Techniken innerhalb des Forschungsprozesses zur Anwendung kommen können.

14389.0008 Praxisprojekt: Care - Die Sorge für sich und die anderen.

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

C.NIKODEM

Ziel des Projektseminars ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung zu Forschungsprojekten der Studierenden. Dabei sollen die in den zuvor besuchten Überblickveranstaltungen zur empirischen Sozialforschung und den Seminaren zu spezifischen Methoden gewonnenen Erkenntnisse in einem eigenständig entwickeltem Projekt umgesetzt werden. Dieses Praxisprojekt umfasst daher die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts, die Auswahl und Erprobung von Auswertungsmethoden sowie die Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen.

14389.0009 Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.KORSTIAN

Konflikte sind allgegenwärtig, vom Streit über Putzpläne in WGs, Prügeleien auf Schulhöfen, über den Bau von Bahnhöfen bis hin zu Kriegen. Was haben die Sozialwissenschaften zu ihren Ursachen, ihren Akteuren, ihren Dynamiken und Eskalationen zu sagen? Wie kann man Konflikte analysieren? Welche verschiedenen sozialwissenschaftlichen Theorien gibt es? Dieses Seminar soll einen Überblick geben und zu einer Auseinandersetzung mit den sozialwissenschaftlichen Antworten anregen. Dabei beginnen wir mit den Klassikern Hobbes, Marx, Weber und Simmel bevor wir uns aktuellen Theorien zuwenden.

14389.0010 Methoden der Polizeiforschung und Kriminologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.KORSTIAN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Unser Wissen über unsere Polizei, ihre Aufgaben, Arbeit, Methoden usw. beziehen die meisten von uns wohl in erster Linie aus einschlägig bekannten Fernsehproduktionen. Dies ist gelinde gesagt bedenklich angesichts der Tatsache, dass sie als Teil der Exekutive Hüterin des staatlichen Gewaltmonopols ist, für Sicherheit, Ordnung und Recht sorgen soll oder kurz gesagt grundlegende Aufgaben übernimmt, die unser Zusammenleben regeln und unsere Rechte und unseren Rechtsstaat schützen sollen, ja uns sogar sanktionieren darf.

In diesem Seminar wollen wir uns einerseits mithilfe empirischer Studien einen Einblick verschaffen. Neben Studien über die Polizei wird das Thema Jugendkriminalität ein Schwerpunkt sein. Andererseits wollen wir anhand dieser Studien methodische Kompetenzen erwerben und uns methodisch und inhaltlich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.

14389.0011 Praxisprojekt Film zum Thema "Helden"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.KORSTIAN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Praxisprojekt wollen wir uns zunächst ausgehend von dem Dokumentarfilm "10%: What makes a hero?" (Israel 2013) von Yoav Shamir mit dem Genre des Dokumentarfilms und der Frage nach "Helden", nach "gut und böse", nicht zuletzt aus sozialwissenschaftlicher Sicht, auseinandersetzen. In Gruppenarbeit wird das Praxisprojekt darin bestehen, einen eigenen kleinen Dokumentarfilm mit wissenschaftlichem Begleitheft zum Thema zu erstellen.

"Fünf Jahre lang ist Yoav Shamir mit der Kamera unterwegs gewesen, ist von San Francisco nach New York, in den Kongo, über Deutschland nach Südafrika und zurück nach Israel und Palästina gereist, um die unterschiedlichsten Charaktere zu treffen. Er traf die, deren Arbeit sich ganz um die Helden dreht, die die Helden und ihre Geschichten verwalten; er sprach mit Primatologen, Biologen, Neurologen und Genetikern. Er lernte Egoisten kennen, aufrechte Kämpfer, Alltagshelden, Freiheitskämpfer und zu guter Letzt auch einen gewandelten Helden. Und dann bekam er exklusiven Zugang zu einer revolutionären Verhaltensstudie, durchgeführt von zwei führenden Psychologen: Professor Philip G. Zimbardo (Stanford) und Professor Rony Berger (Tel-Aviv). Wie schon in seinen früheren Filmen führen Yoav Shamirs Fragen und seine Suche nach Antworten zu lustigen, dramatischen und überraschenden Situationen und an Orte, die ihn auch mit harten und verwirrenden Tatsachen konfrontieren. "10% Helden" wird jeden von uns auf seine Weise erreichen; denn der Film regt an, nachzudenken, wie wir uns selbst verhalten - oder verhalten würden: in unseren Beziehungen, Gemeinden und in der jeweiligen Rolle, die wir im öffentlichen Leben spielen. Der Blick aufs Heldentum lohnt sich, auch dank faszinierender Einblicke in die menschliche Natur." (<http://amp;x2F;/programm.ard.de/?sendung=2810711451106443>)

14389.0012 Leitfadeninterviews

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

T.KLEIN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Leitfadeninterviews gehören zu den Standardinstrumenten der qualitativen Sozialforschung. Darunter werden ganz allgemein qualitative teil- bzw. halbstandardisierte Interviews verstanden, bei denen durch erzählgenerierende Fragen

Befragte gebeten werden, über bestimmte Themen zu sprechen. Wir werden uns mit der Erstellung von Leitfäden, Datenschutz, Interviewführung, Transkription und Datenauswertung auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse mittels MAXQDA geben.

14389.0013 Einführung in die qualitative Sozialforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

S.VÖLKER

Die einführende Vorlesung beschäftigt sich mit den Anfängen und der Entwicklung der empirischen Sozialforschung. Vorgestellt werden zentrale methodologische Perspektiven, klassische, historische sowie aktuelle empirische Studien und ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt dabei auf Verfahren der qualitativen Sozialforschung.

14389.0014 Einführung in die soziale Netzwerkanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

T.KLEIN

Ob Bildungswesen, Wirtschaft, Politik, Kultur - Netzwerke sind überall. Die soziale Netzwerkanalyse erfasst Netzwerke, indem Beziehungen zwischen Akteur*innen, deren Muster und Bedeutungen fokussiert werden. Soziale Strukturen wie Gruppen, Organisationen, politische Entscheidungsträger*innen, Märkte oder soziale Bewegungen können als Netzwerke konzipiert und hinsichtlich weiterer Konzepte wie z.B. Sozialkapital oder Machtdynamiken analysiert werden. Das Seminar liefert eine systematische Einführung in die Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der sozialen Netzwerkanalyse. Es werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Komponenten im Vordergrund stehen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, anhand von Lektüre und gezielten Übungen Studierende mit den wesentlichen Grundzügen der sozialen Netzwerkanalyse sowie mit ihren Grenzen und Herausforderungen vertraut zu machen. Teilnehmende lernen, was Netzwerkanalyse kann und ist, sie kennen ihre wichtigsten Konzepte und sind in der Lage, netzwerkanalytische Analysen zu verstehen und selber auszuführen.

14389.0015 Leitfadeninterviews und ihre Auswertung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

T.KLEIN

Leitfadeninterviews gehören zu den Standardinstrumenten der qualitativen Sozialforschung. Darunter werden ganz allgemein qualitative teil- bzw. halbstandardisierte Interviews verstanden, bei denen durch erzählgenerierende Fragen Befragte gebeten werden, über bestimmte Themen zu sprechen. Wir werden uns mit der Erstellung von Leitfäden, Datenschutz, Interviewführung, Transkription und Datenauswertung auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse mittels MAXQDA geben.

14389.0016 Einführung in die Diskursanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

T.KLEIN

Sprache hat einen Einfluss auf unser Denken und Handeln und damit eine performative, wirklichkeitskonstituierende Macht. Untersuchungsgegenstand der Kritischen Diskursanalyse ist das Verhältnis zwischen Sprache und Herrschaft mit dem Ziel soziale Exklusionsprozesse offenzulegen. Sie beschäftigt sich mit sozialen Problemen und untersucht diskursiv konstituierte Machtbeziehungen. Das Seminar wird einen einführenden Einblick in die Theorie und Praxis der Kritischen Diskursanalyse geben. Neben theoretischen und methodologischen Grundlagentexten und dem Kennenlernen diskursanalytischer Grundbegriffe, wird ein eigenes diskursanalytisches Projekt durchgeführt.

14389.0017 **Praxisprojekt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.KLEIN
in Übungsraum S134 , 216 HF

Ziel des Projektseminars ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung zu Forschungsprojekten der Studierenden. Dabei sollen die in den zuvor besuchten Überblickveranstaltungen zur empirischen Sozialforschung und den Seminaren zu spezifischen Methoden gewonnenen Erkenntnisse in einem eigenständig entwickeltem Projekt umgesetzt werden. Dieses Praxisprojekt umfasst daher die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts, die Auswahl und Erprobung von Auswertungsmethoden sowie die Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen.

14389.0018 **Wissen_schaft. Einführung in feministische Wissenschaftstheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.KRALL
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Was verstehen wir als Wissenschaft und was gilt als wissenschaftlich? Wer schafft eigentlich Wissen und welches Wissen gilt als fundiert und wahr? Diese und weitere Fragen nach dem Entstehen und der Verbreitung von Erkenntnissen und Wissen sind auch soziologische Themen und von hoher gesellschaftlicher Relevanz, findet Wissenschaft schließlich immer in bestimmten Zeiten und Kontexten statt, die geprägt sind von einem spezifischen Wissensstand und Vorannahmen. Wissenschaftliche Erkenntnisse sind nicht nur in Fachkreisen umstritten, sondern auch in anderen Bereichen, wenn zum Beispiel Daten und Fakten zum Klimawandel als "fake news" bezeichnet werden. Dieses Seminar gibt einen Einblick in diese und weitere Themen und Fragen und fokussiert dabei auf Arbeiten der feministischen Wissenschaftsforschung. Interesse am Vorbereiten, Lesen und Diskutieren von Texten ist unbedingt erforderlich!

14389.0019 **Queere Perspektiven auf Normalitätsvorstellungen zu Geschlecht und Sexualität in der Medizin**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.KLEIN
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Wir werden aus medizinsoziologischer Perspektive Normalitätsvorstellungen zu Geschlecht und Sexualität in der Medizin hinterfragen. Wie werden Körper, Geschlecht und Sexualität in unterschiedlichen Gesellschaften gedacht? Welche Auswirkung hat die Dominanz einer weißen dyadis-heteronormativen (dyadis => dyadisch, nicht inter* und cis*, nicht trans*) Geschlechterordnung

auf die Gesundheitsforschung und die Medizin? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen gehen damit einher?

PROFESSUR FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, BILDUNGSPOLITIK UND POLITISCHE BILDUNG

14390.0000 Einführung in die Politikwissenschaft (P)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H121 , 216 HF

G.HENTGES

Diese Vorlesung soll Ihnen zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick bieten über die zentralen Themenfelder und Kontroversen der Politikwissenschaft. In einem ersten Schritt wird es darum gehen, einen Einblick in die Geschichte dieser Disziplin zu erlangen, die nach dem Zweiten Weltkrieg als Demokratiewissenschaft etabliert worden ist. In einem zweiten Schritt befassen wir uns mit den verschiedenen Theorien der Politikwissenschaft. Die folgenden Sitzungen orientieren sich an den Dimensionen des Politischen: Polity / Formen, Politics / Prozesse und Policy / Inhalte.

Polity / Formen: Wir befassen uns mit den Elementen der politischen Ordnung, mit den Grundformen politischer Systeme und demokratischer Regierungssysteme.
Politics / Prozesse: Ferner geht es um die politischen Prozesse, um Konflikte und Konsensfindung. Wir betrachten die verschiedenen Parteien, die Interessengruppen, die Rolle von sozialen Bewegungen sowie die Rolle von Verbänden und Organisationen und thematisieren den Einfluss des Lobbyismus auf politische Prozesse. In diesem Kontext analysieren wir auch die Rolle der Medien als vierte Gewalt, betrachten die nationalen und ökonomischen Interessen in der EU-Politik und befassen uns mit internationalen Akteuren im Zeitalter der Globalisierung.
Policy / Inhalte: Nicht zuletzt thematisieren und analysieren wir die politischen Inhalte und ausgewählte Politikfelder. Im Zentrum der letzten Sitzungen stehen die Sozialpolitik, Bildungspolitik und Flüchtlingspolitik.

14390.0003 Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

B.WEBER

B.LÖSCH

Kinder und Jugendliche zu befähigen, politische und sozio-ökonomische Themen und Geschehnisse zu verstehen, sich eine eigene begründete Meinung machen und sich einmischen zu können, ist eine wichtige Aufgabe und Herausforderung des sozialwissenschaftlichen Unterrichts.

Wie aber wird unter all den verfügbaren Möglichkeiten (von Themen und Ereignissen) eine didaktisch gut begründete Auswahl getroffen, die für die SchülerInnen lernbedeutsam ist?

Welche kognitiven und gesellschaftlichen Voraussetzungen beeinflussen das Lernen über Gesellschaft?

Wie ist das (sozialwissenschaftliche) Lernen von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe II curricular organisiert?

Welche Kompetenzen werden im sozialwissenschaftlichen Unterricht angestrebt?

Welche Prinzipien leiten Auswahl, Ziele und Gestaltung sozialwissenschaftlichen Unterrichts?

Alle TeilnehmerInnen können am Ende der Lehrveranstaltung für ein exemplarisches sozialwissenschaftliches Bildungsfeld die Lernbedeutung begründen, einen fachwissenschaftlichen Überblick skizzieren, die curriculare Einbettung ermitteln sowie ein typisches Beispiel sozialwissenschaftlichen Unterrichts nach Sachangemessenheit im Blick auf Kompetenzen und Prinzipien analysieren und beurteilen sowie Alternativen aufzeigen. Diese Fähigkeit zeigen sie in einer

gemeinsamen, kooperativen und arbeitsteiligen Studienleistung, die in den letzten Sitzungen der Vorlesung präsentiert wird.

14390.0005 Fluchtmigration - Bildung - digitale Medien (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

14390.0009 Forschungskolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

G.HENTGES

Ortsangaben folgen

14390.0010 Politische Bildungsforschung (P)

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.LÖSCH

Ortsangaben folgen

14390.0023 Bildung und soziale Ungleichheit (P) (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.KLEIN

in Übungsraum S134 , 216 HF

Befinden wir uns tatsächlich in einem inklusiven Schulsystem, so wie es die UN-Behindertenrechtskonvention seit 2009 vorgibt? Analysen und Forschungsergebnisse bestätigen, dass Schule nicht unbedingt Chancengerechtigkeit herstellt, sondern durch institutionelle Diskriminierung zur Reproduktion sozialer Ungleichheit beiträgt. Pierre Bourdieu spricht in diesem Zusammenhang von der « Illusion der Chancengleichheit ». Wie spiegelt sich diese Sozialisation im Hochschulstudium wieder? Ausgehend von der Reflexion bildungsbiographischer Erfahrungen werden in diesem Seminar bildungspolitisches und forschungsbasiertes Fachwissen erarbeitet. Welches Wissen benötige ich, welche Zusammenhänge und Hintergründe muss ich kennen, um « Schule als Institution» und das Handeln in dieser Institution zu verstehen?

Ziel dieses Seminars ist es, die biographische und professionelle Selbstreflexion in Verbindung zu setzen mit einer Exploration von Forschungsergebnissen zu wesentlichen Aspekten des Schulsystems und des Bildungswesens.

14390.0026 Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Behinderung (P) (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Der «imperfekte Mensch» steht im Zentrum der Disability Studies; dieser Forschungsrichtung liegt die These zugrunde, dass sich die Welt der «Normalen» aus der Perspektive des nicht-perfekten, als «krank» und «behindert» stigmatisierten Lebens in ihrem kritischen Zustand begreifen lässt.

In diesem Seminar werden grundlegende Denkweisen und Arbeitskonzepte der Disability Studies vorgestellt. Die Erarbeitung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive steht im Zentrum, beispielsweise werden medizinische Diagnosen und die damit verbundenen Krankheitsbilder hinsichtlich ihrer sozialen Relevanz

neu interpretiert oder aber die von BehinderungsaktivistInnen vorgetragenen Forderungen sozialpolitische gedeutet.

Blogs, Comics und Literatur schreiben neue Erzählungen über Krankheit und Behinderung aus der Perspektive von Betroffenen. Greta Thunberg, die die Diagnose « Autismus » trägt und als Klima-Aktivistin Karriere gemacht hat, ist zum Vorbild geworden für ein umfassendes politisches Engagement, dass sich auch für Antidiskriminierung, Selbstbestimmung, Inklusion und Barrierefreiheit einsetzt.

Im Zentrum dieses Seminars steht neben der Einführung in die Theorie und Methode die Ermöglichung und Begleitung selbstbestimmter Arbeitsprojekte ; durch forschendes Lernen werden grundständig Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten gesammelt.

14390.0030 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.WULK

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem, zu betrachten. In der zweiten Hälfte des Seminars wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Deutschland, Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren und teilweise selbst gestalten sollen. Diese zweite Hälfte des Seminars findet in geblockter Form statt, die Studierenden entscheiden sich hierbei zum Beispiel für die Teilnahme an einer Politiksimulation (ein Wochenende im Dezember) oder einer Exkursion nach Brüssel (voraussichtlich Mitte November).

14390.0031 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.WULK

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem, zu betrachten. In der zweiten Hälfte des Seminars wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Deutschland, Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren und teilweise selbst gestalten sollen. Diese zweite Hälfte des Seminars findet in geblockter Form statt, die Studierenden entscheiden sich hierbei zum Beispiel für die Teilnahme an einer Politiksimulation (ein Wochenende im Dezember) oder einer Exkursion nach Brüssel (voraussichtlich Mitte November).

14390.0032 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.WULK

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem, zu betrachten. In der zweiten Hälfte des Seminars wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Deutschland, Europa

oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren und teilweise selbst gestalten sollen. Diese zweite Hälfte des Seminars findet in geblockter Form statt, die Studierenden entscheiden sich hierbei zum Beispiel für die Teilnahme an einer Politiksimulation (ein Wochenende im Dezember) oder einer Exkursion nach Brüssel (voraussichtlich Mitte November).

14390.0035 Internationale Klimapolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.ANLAUF

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 28.11.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

"Der Klimawandel betrifft uns alle" lautet ein häufig zu hörendes Credo in Politik und Medien. Jedoch zeigen sich bei genauerem Hingucken auf globaler und innergesellschaftlicher Ebene nicht nur unterschiedliche Betroffenheiten, sondern auch ungleiche Verantwortlichkeiten und Anpassungsmöglichkeiten. Vor diesen und weiteren Ungleichheitsdimensionen entfaltet sich die internationale Klimapolitik als Gegenstand dieses Seminars.

Nach einer kurzen Einführung in die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge werden wir uns mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf den Klimawandel auseinandersetzen. In einem dritten Block wenden wir uns dem UN-Klimaprozess zu, inklusive der Verhandlungsgeschichte, den beteiligten Akteuren und den erarbeiteten Instrumenten, wie dem Emissionshandel und REDD(+).

Klimapolitik ist aber -entgegen dem gängigen Verständnis- nicht auf beschränkt auf die Klimagipfeltreffen. In einem vierten Block befassen wir uns daher mit dem Kohleausstieg in Deutschland, Grünen Wachstumsstrategien, Agrartreibstoffen, Fracking, industrieller Nahrungsmittelproduktion und weiteren Konfliktfeldern der Klimapolitik (aus globaler Perspektive). Eigene Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

Dabei werden wir unter anderem fragen, warum, trotz dem vorhanden Wissen, bisher so wenig gegen den Klimawandel unternommen wurde und welche Gerechtigkeitsvorstellungen in der Klimapolitik (nicht) zum tragen kommen?

Leistungen für Aktive Teilnahme können auf vielfältige Weise erbracht werden: Textvorstellung, Erarbeitung einer Chronologie, Filmrezension, Teilnahme an einem Mini-Planspiel (Simulation Klimakonferenz). Für die Modulabschlussprüfung gilt ist ein Referat inklusive Ausarbeitung (Hausarbeit) anzufertigen.

14390.0036 Europäische Grenzpolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Grenz- und Migrationspolitik ist ein zentraler Baustein des europäischen Integrationsprojektes und ist in den letzten Jahren zu einem der wohl am meisten umkämpften Politikfelder in der EU geworden.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Ausprägungen und Dimensionen europäischer Grenzpolitik. Wir werden uns mit den institutionellen Rahmenbedingungen, den Akteuren und Prozessen europäischer Innen- und Sicherheitspolitik beschäftigen und uns mithilfe einschlägiger Theorien und Praxisbeispielen diesem Thema in seiner Aktualität widmen.

14390.0037 Aus der Mine ins Smartphone: Globale Lieferketten und Ressourcenpolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.ANLAUF

in Seminarraum S131 , 216 HF
Fr. 16:00 - 17:30 , 24.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Egal ob Handys, Türklinken, Kabel oder Straßen; Viele Dinge die wir täglich benutzen sind aus Rohstoffen hergestellt, zu denen wir überhaupt keinen Bezug haben. Dieses Seminar will sich zunächst einmal der Frage nähern: Woraus ist die Welt gemacht? Dies geschieht natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit (allein in einem modernen Mobiltelefon stecken ca. 60 verschiedene Stoffe). Vielmehr geht es darum die weltweit wichtigsten mineralischen und metallischen Rohstoffe kennen zu lernen. Wichtig meint einerseits Produktions- bzw. Handelsvolumen (zB Erdöl, Gold, Kupfer, ...), andererseits aber auch nicht ersetzbare physikalische oder chemische Eigenschaften (Phosphor, Lithium, Coltan, ...).

Aus sozialwissenschaftlicher Perspektive interessieren besonders die Strukturen, Akteure und Diskurse auf dem Weg von der Mine ins Smartphone (oder zu anderen Endprodukte). In einem historischen und theoretischen Block wird zunächst auf Grundprobleme der Nord-Süd Beziehungen und Konzepte der Politischen Ökonomie und Politischen Ökologie eingegangen. Anschließend werden wir einerseits aus vertikaler Perspektive möglichst vollständige Lieferketten bestimmter Rohstoffe analysieren. Andererseits werden wir aus horizontaler Perspektive Konflikte und Akteure beim Abbau natürlicher Ressourcen genauer betrachten (zB Coltanabbau in der DR Kongo, Kupferabbau in Südamerika, ...).

Nicht nur durch sich intensivierende ökologische Probleme, sondern auch durch einen langanhaltenden Preisboom bei Rohstoffen (ca. 2003-2013) ist das Thema natürliche Ressourcen verstärkt in den Fokus internationaler Politik gerückt und wird auch in Zukunft starke Relevanz haben. Wir beschäftigen uns einerseits mit den Treibern des Rohstoffbooms, wie der geologischen Erschöpfung bestimmter Rohstoffe, als auch der verstärkten Nachfrage aus China, sowie andererseits mit den Konsequenzen und Strategien in importabhängigen Ländern wie Deutschland.

Es werden keine naturwissenschaftlichen Kenntnisse vorausgesetzt.

14390.0041 Soziale Bewegungen und politische Bildung (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

J.LINGENFELDER

Seit nun bald einem Jahr streiken Schüler_innen auf der ganzen Welt unter dem Motto „Fridays for Future“ regelmäßig freitags für mehr Klimaschutz. Immer wieder geht es dabei auch um das Verhältnis von Bildung und Klimawandel. Warum lernen für eine Zukunft, die es bald nicht mehr geben wird, fragen die Schüler_innen und prangern die Diskrepanz an zwischen dem was sie in der Schule über den Klimawandel lernen und dem (politischen) Handeln der Erwachsenen: „And why should I be studying for a future that soon may be no more, when no one is doing anything to save that future? And what is the point of learning facts when the most important facts clearly mean nothing to our society?“, fragt beispielsweise in ihrer Rede auf der UN-Klimakonferenz 2018 im polnischen Kattowitz die 16-jährige Greta Thunberg, die im August 2018 mit den Streiks begann und damit junge Menschen weltweit inspirierte.

In diesem Seminar wollen wir – ausgehend von der Bewegung Fridays for Future – den vielfältigen Beziehungen zwischen sozialen Bewegungen und politischer Bildung nachgehen. Dabei lassen sich verschiedene Ebenen untersuchen:

- politisches Handeln durch politische Bildung
- Bildung und Lernen in und durch soziale Bewegungen
- politische Bildung als Teil des Bewegungsansatzes bzw. als Mittel sozialer Bewegungen
- kollektive Bildung in sozialen Bewegungen
- Bildung als Gegenstand sozialer Bewegungen (Beispiel Bildungsstreiks)

Wir werden dazu auf Theorien aus der Bewegungsforschung und der politischen Bildung zurückgreifen und ggf. mit Akteuren aus aktuellen sozialen Bewegungen ins Gespräch kommen.

14390.0096 Methoden zur Auseinandersetzung mit Rassismus und Rechtsextremismus als Themen politischer Bildung (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 18:00 , 22.10.2019, I.GOLD
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 18:00 , 17.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 11:00 - 17:00 , 18.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 So. 11:00 - 17:00 , 19.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14390.0107 Rechtspopulismus in Europa (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, G.HENTGES
 in Seminarraum S131 , 216 HF

14390.0109 German-Israeli Study Group: Racism, Migration, Antisemitism (P MA)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, G.HENTGES
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine deutsch-israelische Kooperation mit der Kollegin Prof. Dr. Nelly Elias, Soziologin und Kommunikationswissenschaftlerin an der Ben Gurion University of the Negev / Israel. Diese ‚study group‘ startet im Oktober 2019 und erstreckt sich über ein Jahr. Im Laufe des akademischen Jahres 2019 / 2020 lesen wir Texte zu dem Themenfeld Rassismus / (Flucht)Migration / (Neuer) Antisemitismus. Die israelischen Studierenden / Doktorand*innen werden sich in ihrer Lehrveranstaltung ebenfalls mit diesen Themen befassen.

Im Laufe des akademischen Jahres 2019 / 2020 wird es nicht nur einen Austausch zwischen den beiden Gruppen über einen Blog geben, sondern es kommt zu Begegnungen und gemeinsamen Workshops (unter dem Dach der ‚Cologne Summer School‘).

Dementsprechend wird die Kölner Gruppe im März (So., 22.3. – Mo., 30.3.2020) nach Israel reisen und die Israelis werden im Juli / August zu einer ‚Cologne Summer School‘ ins Rheinland kommen.

Für die ‚Cologne Summer School‘ in Israel im März (So., 22.3. – Mo., 30.3.2020) planen wir einen zweitägigen Workshop über kollektives Gedächtnis und Fremdenfeindlichkeit, der von Prof. Galit Nimrod und Dr. Natalia Khvorostianov, Department of Communication Research, BGU, durchgeführt wird.

Darüber hinaus planen wir einen Tag mit Vorträgen von

Dr. Noam Tirosh - Spezialist für Medien, Erinnerung und Flüchtlinge

Prof. Jacky Feldman - Spezialist für Holocaust und Gedenkfeiern

Dr. Dafna Jeschuah-Katz - Spezialist für stigmatisierte Gemeinschaften und Social Media

Prof. Moshe Zimmerman - ein Spezialist für Holocaust und deutsche Geschichte.

Ferner planen wir eine Forschungsexkursion in den Süden Israels unter dem Motto "The many faces of Israeli South".

In Tel Aviv besuchen wir politische Stiftungen und sprechen über deren Erfahrungen mit historisch-politischer Bildung in Israel.

Ein besonderes Interesse besteht auch an den sozialen Protestbewegungen (gegen zu hohe Lebenshaltungskosten und zu hohe Mieten), die ab Mitte 2011 in Tel

Aviv auf die Straße gegangen sind bzw. eine Zeltstadt errichtet haben. Eine der wichtigsten Aktivistinnen, Tamar Zandberg, ist heute Mitglied der Knesset. Auch sie werden wir als Diskussionspartnerin anfragen.

Nicht zuletzt werden wir das israelische Parlament, die Knesset, und die Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem besuchen, wo wir voraussichtlich an einem Workshop teilnehmen werden.

Sehr gute Englischkenntnisse (C 1) sind Voraussetzung für die Teilnahme an der international study group.

Bitte melden Sie sich mit einem (englischsprachigen) Motivationsbrief an

(1-2 Seiten). Bitte reichen Sie den Motivationsbrief im Geschäftszimmer

Politikwissenschaft ein und senden ihn per Mail an ghentges@uni-koeln.de

Wir werden beim International Office der Uni Köln und auch bei politischen Stiftungen Mittel beantragen, um die Cologne Summer School zu subventionieren.

Bitte kalkulieren Sie jedoch einen Eigenanteil mit ein.

14390.0112 What about class? (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.LÖSCH

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der "Klassen"unterschied, d.h. die sozio-ökonomische Herkunft und die soziale Position in der Gesellschaft, entscheidet in Deutschland z.B. über Bildungszugang und -erfolg, Zugänge zum Arbeitsmarkt und zu Berufen, Zugänge zu Vermögen und (hohen) Einkommen. Wir wollen deshalb in diesem Seminar vor allem die Kategorie "class" verstehen und diese zusammen mit anderen sozialen Ungleichheitskategorien wie "race" und "gender" denken.

Im Seminar werden wir Texte zu Klassentheorien, Klassismus und sozio-ökonomischer Ungleichheit gemeinsam lesen sowie Methoden in diesem Bereich für die politische Bildungsarbeit erproben.

Ich freue mich über eine aktive Mitarbeit!

14390.0115 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.LÖSCH

in Seminarraum S131 , 216 HF

Spätestens seit Pisa hat die fachdidaktische Forschung zunehmendes Gewicht erlangt, mit dem Praxissemester wird Forschendes Lernen auch in der Lehrer_innenausbildung verankert, um eine forschende Haltung bei künftigen Lehrkräften innerhalb ihrer eigenen Praxis zu fördern. Die Professionalität von Lehrkräften zeigt sich – trotz Handelns unter Entscheidungsdruck – vor allem darin, scheinbare Selbstverständlichkeiten und vorschnelle Urteile zu hinterfragen. Wie komme ich zu theoriegeleiteten Kriterien für mein alltägliches fachdidaktisches und pädagogisches Handeln? Was gilt es zu berücksichtigen?

Das Seminar wird in zentrale Forschungsansätze für die politische Bildung einführen. Die Veranstaltung setzt sich – eng gekoppelt mit der Vorbereitung auf das Praxissemester – mit dem Stand der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung der sozialwissenschaftlichen Bildung auseinander, ermittelt Möglichkeiten der Diagnose und Erhebung fachlicher Lehr-Lernvoraussetzungen mit Schwerpunkt auf die politische Bildung.

Auf dieser Basis wird (für die Profilgruppe politische Bildung Vorbereitungsseminar Praxissemester mittwochs 12-13.00 Uhr) ein eigenes Studiendesign entwickelt, das dann im Praxissemester durchgeführt, ausgewertet und präsentiert werden kann. Die Studierenden, die das Studienprojekt im Praxissemester nicht in Sowi machen, können in diesem Seminar eine Studienleistung erwerben und sich auf die mündliche Modulabschlussprüfung Didaktik Sowi vorbereiten.

14390.0121 Transformation der Arbeitswelt (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.KLEIN

«Der Mensch als Akku, die Welt als Laufrad» - so beschreibt der Soziologe Ulrich Bröckling die Arbeitsgesellschaft und deren Erschöpfung. Dabei fällt auf, dass Belastungsgrenzen als individuelles Defizit wahrgenommen werden, obwohl Sozial- und Gesundheitsforschung darauf hinweisen, dass übermäßiger Druck ebenso wie Prekarisierungsprozesse (um zwei Endpunkte eines Spektrums zu nennen!) Menschen an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit bringen. Offensichtliche Belastungen gehen dabei Hand in Hand mit subtilen Mechanismen der Anpassung und des Konformismus.

In diesem Seminar werden zentrale Facetten der Arbeitswelt (Stichworte: Dienstleistung, Digitalisierung, Management, Bildungswesen, Mindestlohn, Interessenvertretung) ausgeleuchtet und diskutiert. Ziel ist es, den historischen Wandel des Kapitalismus, insbesondere seit den 1970er-Jahren, besser zu verstehen. Im Fokus steht die Frage nach der Individualisierung von Druck und Belastungen, was je nach Status, Geschlecht, Klasse und anderen Differenzkriterien verschieden aussehen kann.

14390.0136 Klimapolitik in globaler Perspektive (MA P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.WULK

Dieses Seminar gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die internationale Klimapolitik aus dem Blickwinkel der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Nach einer kurzen Einführung in die Klimawissenschaft und dem Stand der Forschung beschäftigen wir uns mit den aktuellen Entwicklungen und Dynamiken internationaler Klimapolitik und den unterschiedlichen Akteuren, die hier beteiligt sind. Relevante politikwissenschaftliche theoretische Ansätze werden behandelt, wie auch Fragen zur Klimagerechtigkeit und zu Lösungsansätzen auf unterschiedlichen Analyseebenen.

Ein eintägiger Blocktermin schließt das Seminar ab. Hier sollen Studierende, wie auf einer wissenschaftlichen Konferenz, einen kurzen Vortrag zu einem selbstgewählten Thema halten, ihre diesbezüglichen Thesen und Positionen darstellen und mit den Kommilitoninnen diskutieren. Daraus soll sich dann die Prüfungsleistung entwickeln. Ist keine Prüfungsleistung geplant, so werden die Studierende als Diskutanten oder Moderatoren in die Konferenz involviert.

PROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT DEM SCHWERPUNKT ÖKONOMISCHE BILDUNG

14391.0000 Einführung in die Volkswirtschaftslehre (W)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

B.WEBER
R.PTAK

Die Vorlesung ist als grundlegende Einführung in die Volkswirtschaftslehre konzipiert. Es geht darum gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge in ihrer jeweiligen Wechselwirkung zu verstehen. Z.B.: Was passiert in den verschiedenen volkswirtschaftlichen Sektoren, wenn eine signifikante CO₂-Steuer eingeführt wird? Welche Wirkungen hat ein geringer Leitzinssatz auf Immobilien und den Wohnungsmarkt? Ziel ist es, die notwendige Abstraktionsebene der Ökonomik mit konkreten gesellschaftlichen Problemen verknüpfen zu können, um die Interdependenz beider Ebenen besser zu erfassen. Denn diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Grundlage, um sinnvolle politische Entscheidungen im wirtschaftlichen Bereich treffen zu können. Dazu gehören auch der Bildungssektor und die Bildungspolitik, die maßgeblichen Einfluss auf verschiedene wirtschaftliche Größen haben.

Die Volkswirtschaftslehre ist in die Makro- und die Mikroökonomie aufgeteilt. Während erste große Aggregate wie Gesamtbeschäftigung, Inflationsrate oder das Wirtschaftswachstum behandelt, geht es bei der Mikroökonomie um die einzelnen Einheiten einer Volkswirtschaft, wie Haushalte und Unternehmen. Auch die Rolle des Staates spielt eine zentrale Rolle, der einerseits ordnungspolitische Rahmensetzung betreibt (z.B. durch Gesetze) und andererseits über Instrumentarien verfügt, um mit bestimmten Zielen in den Wirtschaftsprozess einzugreifen (z.B. durch Steuerpolitik). Ein zentrales Anliegen ist es zudem, die Funktionsweise von Märkten zu ergründen und zu verstehen, wann diese gut funktionieren und wo von Marktversagen die Rede sein muss.

Das moderne ökonomische Denken ist etwa 250 Jahre alt. Es hat sich parallel zu realer Ökonomie herausgebildet. Im Rahmen der Vorlesung werden wir uns auch mit einzelnen Vertreter*innen der ökonomischen Theorie beschäftigen, die für den jeweiligen Bereich wesentliche Beiträge zur Entwicklung der modernen Volkswirtschaftslehre geleistet haben.

14391.0002 Politische und ökonomische Bildung im Sachunterricht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

A.BONFIG
B.LÖSCH

Die Veranstaltung befasst sich mit Aspekten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Bildung für Kinder.

- Kinder sind bereits aktive Konsumenten, gehen mit Geld um, sie haben schon Traumberufe - und entwickeln zu allem ihre eigenen Vorstellungen: Konsumentenbildung und Arbeits- und Berufsorientierung
- Kinder haben Rechte, die sie vielleicht gar nicht kennen, sie können am gesellschaftlichen Leben mitwirken: Kinderrechte und Demokratiebildung
- Kinder erleben aber auch Beschränkungen, Hindernisse und Beeinträchtigungen, wie Diskriminierung, Ungerechtigkeit, Konflikte und Gewalt - mit Chancen und Grenzen der Mitwirkung: Kritische politische und sozioökonomische Bildung, Globales Lernen und nachhaltige Entwicklung

14391.0005 Kolloquium Ökonomische Bildung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WEBER

Das Kolloquium ist gedacht für Studierende, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit ggfs. auch weitere Prüfungsleistungen schreiben wollen

- zu volks- oder betriebswirtschaftlichen Fragestellungen,
- zu Konsum-, Arbeits- oder Gesellschaftsökonomie,
- zu Gebieten der ökonomischen, sozioökonomischen (Konsumenten- oder finanzielle Bildung, Arbeits- und Berufsorientierung, wirtschafts- und sozialpolitische Bildung, globales Lernen) bzw. integrierten sozialwissenschaftlichen Bildung.

14391.0012 Konsumökonomie (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 19:00 , 16.11.2019 - 23.11.2019,

U.DANIER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 19:00 , 30.11.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

14391.0020 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:30 - 16:00 , 22.10.2019,

R.PTAK

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 19:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 15:00 , 24.11.2019,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik: Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedene wirtschaftspolitische Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt

wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Wichtiger und regelmäßiger Bestandteil des Seminars ist die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0021 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.PTAK

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen. Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik: Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedenen wirtschaftspolitischen Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Wichtiger und regelmäßiger Bestandteil des Seminars ist die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0026 Soziale Sicherung und Verteilungsgerechtigkeit (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.PTAK

in Seminarraum S133 , 216 HF

Marktwirtschaften gelten zwar als effiziente ökonomische Systeme, produzieren aber ohne politische Korrekturen ein hohes Maß an Unsicherheit und Ungleichheit, das die Stabilität einer Gesellschaft gefährden kann. Deshalb ist Deutschland gemäß dem Grundgesetz als Sozialstaat verfasst und verfügt über eine große Palette von Maßnahmen, um Marktergebnisse zu korrigieren und unsichere Lebenslagen abzufedern. Dabei sind die Kriterien dieser Eingriffe durchaus umstritten, denn was genau ist eine gerechte Verteilung und nach welchen Kriterien wird sie erfasst?

Wir werden in diesem Seminar nach einem Einstieg über die sozialphilosophischen Dimensionen von Gerechtigkeit verschiedene verteilungspolitische Konzepte und die Verfahren ihrer Messung kennenlernen. In einem nächsten Schritt beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Instrumenten der Verteilungspolitik und ihren möglichen Wirkungen, also etwa der Einkommens- oder Vermögenssteuer. Auch die Frage von Tarifverträgen und die Entstehung von Löhnen werden thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die verschiedenen Säulen sozialer Sicherung, die das Herzstück des deutschen Sozialstaats ausmachen, also beispielsweise die Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung. Diese Institutionen haben eine lange Tradition seit dem Kaiserreich und stehen immer wieder in der gesellschaftlichen Diskussion. In einem letzten Schritt werden wir uns mit aktuellen sozialen Herausforderungen beschäftigen, z.B. mit der neuen Wohnungsfrage oder Problemen im europäischen Kontext.

Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen und einzubringen. Ihre Diskussionsbereitschaft und Verbindlichkeit kann dazu beitragen, das Seminar für alle zu einem Lernerfolg werden zu lassen.

14391.0030 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

K.RIß

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

14391.0031 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

K.RIß

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

14391.0032 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.RIß

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

Ein Seminarplan und eine Literaturliste werden in der ersten Veranstaltung ausgegeben.

14391.0033 Sozialstaat und sozialer Wandel aus fachdidaktischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

K.RIß

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In den Lehrplänen für die sozialwissenschaftlichen Fächer finden sich Überschriften wie „Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit“, „Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland“ sowie „Strukturen sozialer Ungleichheit und sozialer Wandel“. Im Seminar werden wir exemplarisch Themen, die sich hinter diesen Überschriften verbergen, im Rahmen der Sachanalyse erarbeiten, einer didaktischen Analyse unterziehen und Unterrichtsstunden bzw. –reihen planen. Dabei werden wir sowohl Lehrwerke und andere Lernmaterialien auf ihr didaktisches Potenzial prüfen, als auch Beispielplanungen untersuchen.

14391.0041 Geld (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank!“ – am 10. Juni 2018 waren die Bürger*innen der Schweiz aufgerufen, über eine Volksinitiative unter diesem Titel abzustimmen. Zwar wandten sich am Ende knapp drei Viertel der Stimmberechtigten gegen die Einführung eines so genannten Vollgeld-Systems, das die Geldschöpfung durch private Banken unterbunden hätte. Doch zeigt alleine das Zustandekommen dieser Abstimmung, dass die Frage nach dem richtigen Geldsystem spätestens seit der globalen Finanzkrise von 2008 wieder einiges an Zulauf bekommen hat.

Was ist überhaupt Geld, wie ist es entstanden und welche Funktion hat es? Wie funktioniert die Geldschöpfung auf der Grundlage von Krediten? Welche Möglichkeiten hat eine staatliche Geldpolitik und welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Europäische Zentralbank? Welche Bedeutung hat das Geldsystem für die globalen Finanzmärkte und das Entstehen von (Spekulations-)Krisen? Und was meint Karl Marx damit, wenn er sagt, Geld sei „das dem Menschen entfremdete Wesen seiner Arbeit und seines Daseins, und dies fremde Wesen beherrscht ihn, und er betet es an“ (MEW 1, S. 375)? Diese und weitere Fragen werden die Grundlage unseres Seminars bilden.

Auf dieser Grundlage wird es dann auch möglich sein, sich mit der Kritik an unserem Geldsystem auseinanderzusetzen und mögliche Alternativen zu diskutieren – stets mit dem Wissen, dass man sich damit nur zu leicht in die Gesellschaft von strukturell bis offen antisemitischen Argumentationsmustern begibt.

14391.0042 Internationaler Handel und globale Gerechtigkeit (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Fr. 16:00 - 21:00 , 29.11.2019,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Sa. 10:00 - 18:00 , 30.11.2019,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 So. 10:00 - 16:00 , 01.12.2019,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mit der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten scheint sich die Situation in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen grundlegend geändert zu haben: So hat die neue US-Regierung angekündigt, aus dem transpazifischen Freihandelsabkommen TPP auszusteigen und auch die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen mit der EU (TTIP) nicht weiter fortzuführen. Unter dem Motto „America first“ haben die USA unter Trump zuletzt Zölle auf diverse ausländische Produkte eingeführt – teilweise ist gar schon von einem „Handelskrieg“ und einer Rückkehr des Protektionismus die Rede.

Damit könnte auch eine lange Ära des internationalen Freihandels zu Ende gehen, welche wiederum das Ergebnis einer über 200 Jahre andauernden Entwicklung war. Im Seminar werden also zunächst einige Grundlagen zu klären sein: Woher kommt überhaupt die Idee von Freihandel und wie hat sich diese durchgesetzt? Was sind die Institutionen und Mechanismen des internationalen Handels? Und schließlich: wie steht es denn nun heute um die Frage von Freihandel und Protektionismus? Eng verbunden mit dem Thema internationaler Handel ist dabei stets auch die Frage globaler Gerechtigkeit. So ist die Struktur der globalisierten Weltwirtschaft in vielen Punkten nur aus ihrer kolonialen Geschichte verstehbar. Für ein Verständnis der aktuellen Debatten ist also eine postkoloniale Perspektive unbedingt erforderlich – auch in unserem Seminar wird diese eine entsprechend zentrale Rolle spielen.

14391.0053 Konsum und Medien aus fachdidaktischer Perspektive (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.BONFIG

"Wo bekomme ich die Uhr die XXX da in dem Video trägt?"
 "Wie kann XXX sich nur diese ganzen tollen Dinge leisten?"
 "Warum ist das Duschgel von XXX eigentlich so viel teurer?"

Fragen, die Kinder und Jugendliche in jedem Alter mit unterschiedlicher Intensität beschäftigen - und die für manchen Erwachsenen und somit auch für manche Lehrpersonen z.T. kaum nachvollziehbar sind und wie aus einer anderen Welt erscheinen.

Aber was bedeutet das für die Inhalte und Aufbereitung einer sozialwissenschaftlichen Unterrichts? Muss die Lebenswelt der Schüler*innen im Unterricht aufgegriffen werden? Und wenn ja, wie und mit welchem Ziel?

Im Seminar werden wir uns zunächst mit ausgewählten theoretischen sozioökonomischen (und somit auch volks- und betriebswirtschaftlichen) Hintergründen des Bereichs Konsum und Medien befassen. Aus fachdidaktischer Sicht gilt es zudem kritisch zu betrachten, ob das Ziel des mündigen Verbrauchers* der mündigen Verbraucherin überhaupt erreicht werden kann, was ein "mündiger Umgang" mit Medien sein könnte und welche Rolle die schulische Bildung in diesem Kontext spielt.

Auf der Basis einer umfangreichen fachdidaktischen Analyse des Themenfeldes "Konsum und Medien" kann erarbeitet werden, welche Inhalte für den Unterricht wie aufbereitet werden könnten bzw. sollten und welche kompetenzorientierten Ziele der Unterricht verfolgt.

Unter Berücksichtigung fachdidaktischer Konzepte wird diese Auseinandersetzung fortlaufend in einer eigenen Planung von Unterrichtsstunden- und reihen während des Semesters im Seminar (z.T. in Planungsgruppen) fokussiert.

14391.0062 Demokratie und Teilhabe aus fachdidaktischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.PLIETKER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Wie kann im Kontext von Fake News, Brexit und Fridays for future Demokratiebildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht gelingen? Und was können wir darunter überhaupt verstehen?

Im Seminar werden wir verschiedene Konzeptionen der Demokratiebildung vergleichen und ihre Bedeutung für die Schulpraxis kritisch diskutieren. Nach der Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Perspektiven auf Unterrichtsplanung und der Analyse von Lehr-Lernmaterialien konzipieren wir eigene Materialien und Unterricht zum Themenfeld Demokratie und Teilhabe.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Social Lab der "Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung" statt .

14391.0070 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.DARPE

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende am Anfang des Studiums und befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens allgemein und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Die Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

14391.0071 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.RIEDER

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende am Anfang des Studiums und befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens allgemein und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Die Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

14391.0116 Aktuelle Debatten sozialwissenschaftlicher Bildung - Reflexion des Praxissemesters (W / MA / offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

U.DANIER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

14391.0118 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 19:00 , 07.12.2019 - 21.12.2019,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

U.DANIER

14391.0125 Ökonomie, Umwelt und Klimaschutz (W MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

R.PTAK

Der für die Menschheit existenzielle Klimawandel ist nicht zuletzt eine Folge der modernen Wirtschafts- und Konsumweise seit der Industrialisierung. Dabei wurde die Natur stets als unerschöpfliche Ressource begriffen, die weitgehend kostenlos zur Verfügung steht. Erst seit den 1970er-Jahren wird über die „Grenzen des Wachstums“ und damit über den Zusammenhang von Wirtschaft und Ökologie wissenschaftlich und ernsthaft diskutiert. Klimafragen wurden ein Teil der internationalen Politik. Nachhaltigkeit wurde zu einem zentralen interdisziplinären Begriff, der soziale, ökologische und ökonomische Faktoren miteinander versöhnen soll. Andererseits war (und ist) davon in der „harten“ Wirtschaftspolitik kaum etwas real angekommen, wenn man z.B. die internationalen Handelsabkommen der vergangenen zwei Jahrzehnte zugrunde legt.

Woran liegt das? Das ist eine der Leitfragen dieses Kurses. Dazu werden wir uns mit dem Verständnis von Umwelt und Natur in der Ökonomie beschäftigen. Was also sagt die klassische Ökonomie zu dieser Frage und was hat die moderne Umweltökonomie konkret zu bieten? Über welche Instrumente, Ideen und Vorschläge verfügt sie?

Auf der Grundlage dieser Kenntnisse werden einzelne Instrumente der Umweltökonomie analysiert und im Kontext aktueller Umweltpolitik diskutiert. Welche Instrumente etwa stecken im Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien? Was wäre sinnvoll, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren? Wie also sind die aktuell genannten Instrumente einer CO₂-Steuer bzw. eines ausgeweiteten Emissionsrechtehandels einzuschätzen?

Im Rahmen des Seminars wird ausreichend Gelegenheit bestehen, auch aktuelle Fragen von Ökologie und Ökonomie zu diskutieren.

Im Seminar wird eine aktive Teilnahme und ein hohes Maß an Verbindlichkeit aller Beteiligten erwartet.

14391.0127 Entstehung und Entwicklung des Konzepts der Sozialen Marktwirtschaft (W MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

R.PTAK

Die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft ist eng verknüpft mit der Entstehung eines neuen Wirtschaftsliberalismus vor dem Hintergrund der großen Weltwirtschaftskrise von 1929-32. Der deutsche Neoliberalismus, der seit den 1950er-Jahren unter dem Begriff des Ordoliberalismus firmiert, entwickelte seine theoretischen Wurzeln in den 1930er- und 1940er-Jahren in Abgrenzung zum international aufkommenden Keynesianismus. Sein Programm einer durch den Staat geordneten Wettbewerbswirtschaft bildete im Nachkriegsdeutschland die programmatische Substanz der Sozialen Marktwirtschaft. Auf der politischen Ebene war es der erste Wirtschaftsminister Ludwig Erhard, der sich die ordoliberalen Grundsätze zu eigen machte und gemeinsam mit dem Kölner Wirtschaftswissenschaftler Alfred Müller-Armack in der entstehenden Bundesrepublik entgegen dem internationalen Trend eine marktwirtschaftliche Ordnung etablieren konnte.

Die Soziale Marktwirtschaft ist im Laufe der Jahrzehnte zum wichtigsten wirtschafts- und sozialpolitische Narrativ Deutschlands geworden, auf das sich praktisch alle politischen Kräfte von links bis rechts positiv beziehen. Was also macht die Attraktivität dieses Begriffs aus und welche wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Leitbilder verbergen sich hinter der originären Konzeption? Was ist das Soziale daran und wie unterscheidet sich die Soziale Marktwirtschaft von sozialstaatlichen Konzeptionen?

In diesem Kurs werden wir wesentliche Kerntexte zur Genese der Sozialen Marktwirtschaft von den späten 1920er-Jahren bis in die Gegenwart gemeinsam lesen und diskutieren. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der Rezeptionsgeschichte, etwa durch die Vertreter der Katholischen Soziallehre in den 1940er-Jahren oder durch die bundesdeutschen Arbeitgeberverbände im Rahmen der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ seit den 2000er-Jahren.

14391.0135 Fachdidaktische Theorie der Sozialwissenschaften - Reflexion des Praxissemesters (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 21:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

K.RIß

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

1. Ein Besuch des Seminars vor oder während des Praxissemesters ist nicht möglich. Das Seminar dient der Reflexion des Praxissemesters und wird demnach nach diesem besucht.
2. Das Seminar findet zu folgenden Terminen jeweils als Doppelsitzungen in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:15 Uhr statt: 7.10. (Ausnahme: nur 90 Minuten), 14.10., 21.10., 28.10., 18.11., 25.11., 9.12. & 16.12..
3. Die mündlichen Prüfungen zum Abschluss des Moduls finden in der 1. Vorlesungswoche im Januar 2020 statt (7.1.- 11.1.20). Nach diesem Zeitraum ist eine Prüfung bei mir nicht mehr möglich.

Inhalt: Kern des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis nach den Erfahrungen des Praxissemesters. Auf der Basis der Erkenntnisse, erlebten Herausforderungen und praktischen Probleme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werde ich ein Angebot zu Themen machen und gemeinsam mit den TN das Seminar planen.

14391.0143 Von Smith bis Marx - Geschichte ökonomischen Denkens (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.KÜHNHAUSEN

„Jahrzehntelanger Glaube an die selbstregulierenden Kräfte des Marktes, der vorherrschende Modellplatonismus, mangelnde Selbstreflexion und fehlende Methoden- und Theorienvielfalt haben nicht nur unser Fach in eine Sackgasse geführt: die Einseitigkeit ökonomischen Denkens trägt auch zur anhaltenden Wirtschaftskrise und der damit einhergehenden Perspektivlosigkeit bei.“ Das „Netzwerk Plurale Ökonomik“, vor etwas mehr als zehn Jahren von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften gegründet, formuliert Ende 2012 in einem „Offenen Brief“ (1) eine Position, die sich in Folge der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise zunehmend Gehör verschaffte.

Eine Forderung der „Netzwerks Plurale Ökonomik“ ist die Einführung von Lehrveranstaltungen zur Geschichte des ökonomischen Denkens. Während nämlich an nahezu allen deutschen Hochschulen die neoklassische Theorie als „alternativlos“ gelehrt wird, verrät ein Blick in die ökonomische Dogmengeschichte zweierlei: Zum einen werden so die oft nicht offen gelegten (normativen) Grundlagen eben jener Theorierichtung deutlich, die zum großen Teil bereits in der klassischen Nationalökonomie des 18. und 19. Jahrhunderts angelegt sind. Zum anderen kann durch den Blick in die Geschichte deutlich werden, dass es auch im ökonomischen Denken durchaus Alternativen zur Neoklassik gab und gibt, auch wenn diese im 20. Jahrhundert zunehmend aus dem Blick geraten.

Im Mittelpunkt des Seminars soll daher auch die ökonomische Ideengeschichte des 19. Jahrhunderts stehen, beginnend mit Adam Smith, der 1776 mit seinem „Wohlstand der Nationen“ die moderne Ökonomik begründete. Neben Smith sollen aber auch viele andere Vertreter der ökonomischen Theorie zu Wort kommen, mit Ricardo und Marx seien nur einige weitere Namen hier genannt. Im Mittelpunkt des Seminars steht dabei der Gedanke, dass ökonomische Theorie heute mehr denn je gesellschaftliche Realität prägt – und daher eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen ohne eine fundierte Kenntnis ökonomischer Theorie kaum mehr möglich erscheint.

(1) <http://www.plurale-oekonomik.de/projekte/offener-brief/>

PROFESSUR FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG IN FRÜHER KINDHEIT

14392.0000 Viel-, Mehr- und Quersprachigkeit an deutschen Auslandsschulen - Forschungsbasierte Einblicke

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 12:00 , 25.01.2020,

J.STRZYKALA

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 01.02.2020 - 15.02.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit stellt in den heutigen Migrationsgesellschaften wie der Deutschen eine konstitutive Realität in den verschiedenen pädagogischen Feldern dar. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen soziopolitischen Lage, in der es vor allem auf bildungspolitischer Ebene um die Möglichkeit und Notwendigkeit der Berücksichtigung, Anerkennung und Inklusion von (flucht)migrierten und migrationsbedingt mehrsprachigen Lernenden gehen muss, werden in der Praxis diese Herausforderungen bereits auf unterschiedlichste Weise in Angriff genommen. Aber wie spielen professionelle Überzeugungen, persönlich-biographische Sichtweisen und (schul)alltagsrelevante Haltungen von pädagogisch Professionellen auf Mehrsprachigkeit zusammen, wenn diese als in Deutschland professionalisierte Lehrkräfte selbst als migrationsbedingt Mehrsprachige innerhalb der Enklave "Deutsche Auslandsschule" in (außer)europäischen Settings agieren? Im Blockseminar soll auf Basis von Forschungsdaten aus unterschiedlichen Kontexten (USA, Kanada, teilweise Griechenland) der Umgang pädagogischer Fachkräfte mit migrationsbedingter Mehrsprachigkeit (die eigene und die der Schüler*innen an deutschen Auslandsschulen) und die dahinterliegenden Begründungsstrukturen analysiert und dadurch u.a. die Rekonstruktion latenter, institutioneller Sprach(en)politiken ermöglicht werden.

14392.0001 Man hat (qualifizierte) Arbeitskräfte gerufen, und es kommen (Familien)?! - Doing Family in der Migration

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.PANAGIOTOPOULOU

in Seminarraum S144 , 216 HF

14392.0002 Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt (offen für Studierende der ZuS-Forschungsklasse "Heterogenität und Inklusion")

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.PANAGIOTOPOULOU

in Seminarraum S145 , 216 HF

Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt

Die Veranstaltung führt in methodologische und methodische Grundlagen qualitativer Bildungsforschung ein. Zentrale Forschungsthemen sind: Inklusion, Umgang mit Heterogenität und Differenzkonstruktion in Institutionen frühkindlicher und schulischer Bildung; Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im (pädagogischen) Alltag von Kindern und Erwachsenen; Ungleiche Kindheiten und Bildungsbe(nach)teiligung etc. Die Teilnehmenden erproben Methoden der Biographieforschung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Expert_inneninterviews mit Pädagog_innen und darüber hinaus führen sie ethnographische Beobachtungen in Bildungsinstitutionen durch. Die dabei gewonnenen empirischen Daten werden im Seminar nach dem Verfahren der Grounded Theory ausgewertet sowie im Zusammenhang mit erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, die u.a. im

Rahmen von Abschlussarbeiten der Teilnehmenden entstanden sind, kritisch diskutiert.

14392.0003 Übergänge in Kita und Grundschule - Herausforderung für Inklusive Bildung
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.PANAGIOTOPOULOU
 in Hörsaal H115 , 211 IBW

14392.0004 Bildungsungleichheit in der Migrationsgesellschaft
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 10.01.2020 - 24.01.2020, A.GKOLFINOPOULOS
 in Seminarraum S135 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:30 , 11.01.2020 - 25.01.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF

14392.0005 Mehrsprachigkeit als soziale Praxis. Ethnografische Feldstudien in Kölner Kitas und Schulen.
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.PANAGIOTOPOULOU
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Frau Dr. M. Knappik (Universität Wuppertal) statt.

Wenn wir Sprache – und Mehrsprachigkeit – als soziale Praxis verstehen, und nicht (nur) als abstraktes System, gelangen die Menschen in den Blick, die Sprache verwenden. Sprechende und ihr sprachliches Handeln sind eingebettet in soziale Beziehungen und bewegen sich zwischen verschiedenen Kontexten, die jeweils andere Bedingungen an ihr sprachliches Handeln stellen. Sprache als soziale Praxis zu verstehen bedeutet außerdem, ein Interesse an sozialen und gesellschaftlichen Machtverhältnissen zu haben, die einen Einfluss auf die Sprecher*innen und ihr Sprechen ausüben. Mehrsprachigkeit ist in diesem Verständnis nicht gleich Mehrsprachigkeit: Sprachen besitzen in unserer Gesellschaft unterschiedliches Prestige, was sich in lokalen Sprachregimen, etwa in Schulen, manifestiert. So werden zumeist nur prestigereiche Sprachen wie Englisch oder Französisch als Fremdsprachen angeboten und gefördert. Sogenannte Migrationssprachen kommen häufig nur marginalisiert vor, werden als hinderliche Konkurrenz zum Erwerb des Deutschen gesehen oder werden überhaupt verboten.

In dieser Lehrveranstaltung arbeiten wir mit ausgewählten Kölner Schulen zusammen, die mit migrationsgesellschaftlicher Mehrsprachigkeit umgehen. Nach einer Einführung in theoretische und empirische Arbeiten zu Mehrsprachigkeit als sozialer Praxis erkunden Seminarteilnehmer mit Hilfe von ethnographischen Methoden den sprachlichen Alltag in diesen Schulen. Von Interesse sind die sprachlichen Praktiken der Schüler*innen und Lehrer*innen, die visuellen Manifestationen von (Mehr-)Sprachigkeit im Schulgebäude sowie die Erfahrungen der Schüler*innen als mehrsprachige Sprecher*innen. Ausgewählte ethnographische Daten (Beobachtungsprotokolle, Transkripte, Fotos etc.) werden schließlich im Seminar vor- und zur Diskussion gestellt.

14392.0006 Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:15 - 20:00 , 08.11.2019 - 17.01.2020, G.CICERO
 in Seminarraum S142 , 216 HF CATANESE

Sa. 09:15 - 17:00 , 09.11.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:00 , 18.01.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich
Seminarleitung: Dr. Giovanni Cicero Catanese
E-Mail: gciceroc@uni-koeln.de
Inhalte

Die Thematik des Spracherwerbs und der Sprachbildung in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten stellt ein herausforderndes Feld für die Forscher dar, die sich mit der komplexen Beziehung zwischen Sprache, Denken und Umwelt befassen. Eine Herausforderung, die sich auch auf die praktische pädagogische Handlung in Kindertagesstätten und Schulen auswirkt. Unter Berücksichtigung der aktuellen sprachdidaktischen Orientierungen sowie des Prozesses der Europäisierung werden im Seminar Ideen und Instrumente (z.B. das Europäische Sprachenportfolio) für eine fundierte und kreative Gestaltung einer mehrsprachigen Bildung, die sich an alle Kinder richtet, illustriert, gemeinsam reflektiert und ausgewertet.

Lernmethoden:

- Inputs seitens des Dozenten
- Übungen in Kleingruppen
- Aufteilung in thematische Gruppen (bei der ersten Blockveranstaltung) mit Planung der Präsentationen für das zweite Block

Hinweise zur Lehrveranstaltung

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung (erfolgreiche Teilnahme):

- Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit und zur Erarbeitung einer Präsentation/eines Referats inbegriffen einer begründeten und kreativen Übung fürs Plenum zu einem der obengenannten Themen (diese Präsentation wird im Plenum vorgetragen und ist in schriftlicher Form - z.B. durch eine Power Point Präsentation - zu dokumentieren)

Voraussetzungen für die Erlangung eines Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung):

- S. Teilnahmenachweis
- zusätzlich: Verfassen einer Referatsarbeit bzw. einer Hausarbeit zu einem der im Seminar behandelten Themen (die Thematik der eigenen Arbeitsgruppe kann als Thema der schriftlichen Arbeit ausgewählt werden). Formale Anforderung: s. unten und Blatt „Allgemeine Hinweise zum Verfassen von Hausarbeiten“

Formale Anforderungen: weitere Hinweise bei der ersten Blockveranstaltung

14392.0007 Biographie, Bildung und Differenz in der Migrationsgesellschaft
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.WAGNER

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt biographische Studien durchgeführt, welche sich mit unterschiedlichen biographischen Verläufen in der Migrationsgesellschaft auseinandersetzen. Die Arbeiten legen nahe, dass Bildungsprozesse von Migrant_innen in Deutschland durch Diskriminierungserfahrungen innerhalb der Institutionen des Bildungssystems beeinflusst werden. Hierzu zählen in erster Linie Erfahrungen ethnisierender und kulturalisierender Zuschreibungen von Fremdheit (vgl. Gutiérrez Rodríguez 1999) und daran gekoppelte Absprache von Leistungsfähigkeit (vgl. Hummrich 2009), welche sich sowohl in Erfahrungen direkter, subtiler, wie institutioneller Diskriminierung ausdrücken (vgl. Tepecik 2010; Rosen 2011). Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung

erarbeitet werden. Hierauf aufbauend werden wir uns vertiefend mit biographischer Forschung im Kontext von Migration, Bildung und Differenz beschäftigen.

- 14392.0008 Ethnographische Bildungsforschung zum Übergang in die Schule**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.NEUBERT
 in Seminarraum S135 , 216 HF

In der Veranstaltung soll der Übergang von der KiTa in die Grundschule aus einer ethnographischen Perspektive in den Blick genommen werden. Hierzu führen die Studierenden, nach einer umfassenden Einführung in die ethnographische Forschungsmethodologie, eigenständige teilnehmende Beobachtungen an der Partnerschule durch, die als Grundlage für eigene Analysen und für die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung dienen sollen.

- 14392.0009 Ungleiche Kindheiten? Zur Herstellung von Differenz in Bildungsinstitutionen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.WAGNER
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Innerhalb des Seminars soll eine konstruktivistische Sicht auf Differenz behandelt werden, welche „die Erforschung solcher Prozesse, in denen durch Rückgriffe auf Differenzkategorien soziale Realitäten produziert werden“ (Mecheril/Plößler 2009, S. 200) fokussiert. Die Prozesse der interaktiven Herstellung von Differenz im Kontext von Bildungsinstitutionen (insbesondere für den Elementar- und Primarbereich), also Prozesse des „doing difference“ (Fenstermaker/West 1995; 2001), wurden bereits in vorliegenden Arbeiten der ethnographischen Differenz- und Kindheitsforschung eindrucksvoll dargelegt (vgl. hierzu Panagiotopoulou 2013, S. 275 ff.).

- 14392.0010 Theorien, Formen und Perspektiven der Interkulturellen Öffnung und des Umgangs mit Vielfalt in Kindertageseinrichtungen**
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, G.CICERO
 in Seminarraum S103 , 211 IBW CATANESE
 Do. 12:00 - 13:30 , 16.01.2020,
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Seminarleitung: Dr. Giovanni Cicero Catanese
 Mail: gciceroc@uni-koeln.de

Im Alltag und über die Medien erleben Kinder bereits in frühem Alter die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie machen im Kontakt mit von anderen Kulturen geprägten Kindern und pädagogischen Fachkräften interkulturelle Erfahrungen. Diese manifestieren sich in verschiedenen Formen: Kinder nehmen verschiedene Hautfarben, anderes Geschlecht, spezielle Fähigkeiten, andere Verhaltensweisen, Essgewohnheiten, verschiedene religiöse Rituale sowie Beeinträchtigungen von Kindern wahr. Die Multikulturalität der Einrichtungen kann zu einer pädagogischen Ressource werden, wenn die darin erlebten Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und als Anregung zu interkulturellem Lernen genutzt werden.

In diesem Seminar werden Theorien und Ansätze zur Interkulturellen Öffnung angegangen und reflektiert und Ideen für eine interkulturell ausgerichtete Praxis erarbeitet.

Vorgesehen ist die Zusammenstellung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung dieser Themen mit anschließendem Referat.

Hinweise:

Die Erarbeitung dieser Themen sieht die aktive Teilnahme der Studierenden und die Präsentation der Ergebnisse im Plenum vor.

Genauere Angaben über die Literatur sowie über die inhaltliche und organisatorische Gestaltung des Seminars werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

14392.0011 Vorurteilsbewusste Pädagogik? - Arbeiten mit dem Anti-Bias-Ansatz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Der Anti-Bias Ansatz (vgl. Derman-Sparks et al. 2015) beschäftigt sich u.a. mit der Frage danach, wie junge Kinder ihre Identität(en) und Einstellungen konstruieren und welchen Einfluss die unterschiedlichen Betroffenheiten von Rassismus, Sexismus, Klassismus usw. auf diese Konstruktionsprozesse haben (vgl. ebd., 10). Darüber hinaus sollen anhand verschiedener (pädagogischer) Zielsetzungen Kinder bei der Ausbildung positiver Identitäten unterstützt werden und die Fähigkeit entwickeln, sich gegen Benachteiligungen und Diskriminierungen auszusprechen bzw. mit diesen kritisch umzugehen (vgl. ebd., 11).

Im Seminar werden wir uns einerseits mit den theoretischen Grundlagen, Zielen und Methoden der Anti-Bias-Arbeit beschäftigen. Andererseits lädt das Seminar anhand praktischer Übungen dazu ein, über eigene gesellschaftliche Positionierungen und damit verbundene Privilegien, Benachteiligungen und eigene Vorurteile und deren potentielle Auswirkungen auf pädagogische Arbeit zu reflektieren.

14392.0012 Erziehung in der ›inklusive(n) Schule(n)‹

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 10.02.2020,

J.WINTER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Di. 10:00 - 16:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Mi. 10:00 - 16:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Do. 10:00 - 16:00 , 13.02.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit verschiedenen Perspektiven auf ›Inklusion‹ in der Schule auseinandersetzen und im Folgenden auf der Grundlage authentischer Beobachtungsprotokolle aus der alltäglichen Praxis einer ›inklusive(n) Grundschule(n)‹ kritisch der Frage nachgehen, woraufhin Schüler_innen erzogen werden sowie welche Hintergründe und (ungleichen) Auswirkungen dies hat. Abschließend beschäftigen wir uns im Sinne eines Ausblicks mit Möglichkeiten der Weiterentwicklung einer ›inkludierenden Praxis(n)‹.

14392.0013 Grundlagen soziolinguistischer und metasprachlicher Komponenten in der frühen Kindheit: Begrifflichkeiten, historische Entwicklungen und erziehungswissenschaftliche Implikationen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

G.CICERO

in Seminarraum S136 , 216 HF

CATANESE

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.12.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Seminarleitung: Dr. Giovanni Cicero Catanese

Mail: gciceroc@uni-koeln.de

INHALTE

Deutsch, Kölsch, Baby-Sprache, Jugendsprachen, Minderheitssprachen, Migrantensprachen, Gebärdensprachen... sprachliche Varietät gehört faktisch zu unserem Alltag. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in Kindertageseinrichtungen wider. Aus diesem Grund bildet die Kenntnis der kontextspezifischen Verwendungsvarianten, der kontextdeterminierenden Faktoren und der sprachlichen Realisierungsformen der Sprachen eine zentrale Voraussetzung für eine fundierte Sprachgebrauchsanalyse sowie für die Sprachbildung und Förderung der Kommunikationskompetenzen in der frühen Kindheit.

Kinder nehmen diese Varietäten wahr, stellen Fragen, zeigen Neugierde und beginnen Sprachen zu vergleichen. Dabei handelt es sich um erste Anzeichen metasprachlicher Kompetenz, deren Wahrnehmung und Förderung seitens des pädagogischen Personals eine unterstützende Rolle in der Sprachbildung von Kindern spielen kann.

In diesem Seminar werden neben soziolinguistischen theoretischen Grundlagen zu den sprachlichen Varietäten, Sprachgebrauchsformen und metasprachliche Kompetenzen handlungsorientierte methodische Anregungen zur Entfaltung kommunikativer Kompetenz im Elementar- und Primarbereich vermittelt.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Theoretische Grundlagen der Soziolinguistik
- Sprachwissenschaftliche Begrifflichkeiten
- Sprachliche Varietäten, Minderheitssprachen
- Europäische Sprachenpolitik
- Theorien über Sprache(n): Grundlagen und historische Betrachtung
- Theoretische Ansätze und empirische Forschungen zu metasprachlichen Kompetenzen
- Beobachtung metasprachlichen Verhaltens bei Kindern
- Projekte zur Förderung der Kommunikationskompetenz bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund mit Blick auf Übergangsprozesse

Vorgesehen ist die Zusammenstellung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung dieser Themen mit anschließendem Referat.

Genauere Angaben über die Literatur sowie über die inhaltliche und organisatorische Gestaltung des Seminars werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

- 14392.0015 Migrationspädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten**
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, A.PANAGIOTOPOULOU
 in Seminarraum S144 , 216 HF
- 14392.0016 Kolloquium für laufende Abschlussarbeiten und Prüfungskandidat_innen**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.WAGNER
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon G.CICERO
 CATANESE

JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN KOMMUNIKATION UND INTERVENTION

14393.0000 **Vorlesung und Übung EM3 "Soziale Intervention und Kommunikation"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, A.VANAGAS
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Vorlesung findet erst ab dem 14.10.2019 in der Aula 3 der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt

Nach der Hälfte der Vorlesung wechseln alle in die Übung in H111 !!!

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an der Vorlesung! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0003 **Rassismus Revisited**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.VANAGAS
in Seminarraum S105 , 211 IBW
Do. 16:00 - 17:30 , 26.12.2019 - 02.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Rassismus scheint in der deutschen Gesellschaft immer salonfähiger zu werden. Alltagsrassismen müssen ernst genommen werden und somit auch das pädagogische Handeln in ein breites Wissensspektrum von wissenschaftlichen Theorien, gesellschaftlichen Diskursen und antirassistischen Methoden eingebettet werden.

Wir schauen uns Rassismustheorien an, wie tiefgreifend Rassismuserfahrungen sind, welche wissenschaftlichen Methoden es gibt und dann konkretisieren wir die Theorie, indem wir uns gesellschaftliche Diskurse (Pippi Langstrumpf, Erinnerungskultur) anschauen. Abschließend beziehen wir das ganze auf die Schule, wo dort Rassismen zu finden sind, wie Rassismuskritik funktioniert und welche didaktischen Möglichkeiten es gibt um Vorurteilsbewusstsein zu schaffen und Rassismen zu durchbrechen.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0004 **Integratives Sprechen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.VANAGAS
in Seminarraum S130 , 216 HF

Die sprachliche Benennung und Anrufung von Personen kann mitunter zu Diskriminierungen und Pathologisierungen führen. Beschimpfungen, Hassreden, Diskriminierungen und Rassismen finden Einzug in die Sprachkultur und müssen nicht immer offensichtlich erkennbar sein. Integratives Sprechen ist als eine Art Sprachprojekt zu verstehen, welches ohne Ausschlüsse und Pathologisierungen Menschen inkludiert und anerkennt. Zunächst werden wir Einblicke in verschiedene Kommunikationstheorien erarbeiten, anhand derer Kommunikations-Krisen

verständlich werden. Im Anschluss suchen wir die Ursachen und Wirkungen von Schimpfwörtern und Hassreden, um eine gender-gerechte, interkulturelle und anerkennende Sprachform zu entwickeln. Zudem wollen wir uns mit der zunehmenden Kritik bezüglich einer Einführung von nicht-diskriminierenden Sprachhandlungen auseinandersetzen.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0005 Filmanalyse als präventive oder interventive Methode

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Alle kennen es, der Lernstoff ist durch oder es gibt eine Vertretungsstunde und man schaut in der Not einen Film. Der Film als Lückenfüller ist nicht nur bei Lehrer*innen beliebt, sondern ebenso von Schüler*innen ein gern gesehener Zeitvertreib. Die Funktion als Lückenfüller ist jedoch gänzlich unangebracht, da Filmanalysen mehr als geeignet sind um gesellschaftliche Phänomene (wie Rassismus, Mobbing, Sexualität uvm.) anzusprechen und aufzuarbeiten. Somit können Filme die Prävention unerwünschter gesellschaftlicher Phänomene unterstützen.

Da wir gemeinsam die Filme schauen und anschließend analysieren wird das Seminar nur alle zwei Wochen stattfinden, dafür aber jeweils 4 Stunden lang sein.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0006 Gender-Kompetenzen vermitteln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 17:45 - 19:15 , 11.10.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 11.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 12.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Wenngleich Geschlecht seit Jahrhunderten zu den prägnantesten Identifikations-Kategorien zählt, ist es als Konzept erst seit einigen Jahren in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung angekommen. Seitdem in Deutschland die Gender Studies als Studiengang an immer mehr Universitäten akkreditiert wird und Gender Mainstreaming als politische Maßnahme Eingang in die Gesellschaft gefunden hat, werden Gender Kompetenzen zu einer der wichtigsten Schlüsselqualifikationen. Die Pluralisierung der Lebens- und Lebensweisen stellt uns zunehmend vor die Schwierigkeit, Menschen nicht einordnen zu können, nicht zu verstehen, möglicherweise mit den negativen Folgen über sie hinweg zu sehen. Dieses Seminar möchte zunächst ein Grundverständnis von den Konzepten Gender, Sex, Sexuality vermitteln um daran anknüpfend die Essentialisierung von Geschlecht zu hinterfragen. Im Anschluss daran wenden wir uns dem schulischen Kontext zu, in welchem Gender Kompetenzen als Intervention vermittelt werden können.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0008 Extrem - Extremer - Extremist

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 07.12.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 08.12.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Die Welt wie wir sie kennen scheint vor die Hunde zu gehen, überall herrscht Terror – aber ist das wirklich so? Dieses Seminar verabschiedet sich von diffusen Medienmeinungen und erarbeitet die Themen Politisierung, Radikalismus, Extremismus, Fundamentalismus und Terrorismus mit der wissenschaftlichen Lupe. Wir werden einen Rückblick in die (deutsche) Geschichte wagen und uns ebenfalls aktuelle Strömungen ansehen. Abschließend sollen präventive Maßnahmen und Programme kritisch besprochen werden.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0012 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

In Zeiten der Flexibilisierung und Pluralisierung der Geschlechter scheint in den deutschen Schulen die Sexualaufklärung in der Zeit rückwärts zu laufen. Zuletzt wehrte sich Baden-Württemberg gegen eine Modernisierung der Sexualaufklärung. Wieso scheint „Neoemanzipatorische Sexualaufklärung“ so schlecht umsetzbar und stößt auf derartige Widerstände? Wie können die Themen Trans*gender und Inter*sex an Schüler*Innen vermittelt werden ohne Schaulust zu vermitteln. Dieses Seminar soll zunächst einen Einblick in die Thematik Sexualität geben. Zudem werden wir die Verschränkung von Gender, Sex, Sexualität und Begehren erarbeiten, die als Grundlage für das Konzept der Anerkennung und Selbstbestimmung dienen. Im Anschluss daran soll die Geschlechterkonstruktion in der Pädagogik besprochen werden um dann über neue Wege der Sexualaufklärung zu informieren. Anschließend wollen wir uns der Umsetzung dieser widmen und werden gemeinsam mit einem Methoden-Workshop schließen, in welchem wir die verschiedenen Möglichkeiten zu interdisziplinären Sexualpädagogik kennenlernen.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

INSTITUT FÜR ALLGEMEINE DIDAKTIK UND SCHULFORSCHUNG

PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUALITATIVE METHODEN

14399.0002 Professioneller Umgang mit Heterogenität im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.ARTMANN

D.SCHÜLLER

Der Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht gilt zunehmend als zentrale Kompetenz von Lehrkräften. Dies ist nicht zuletzt den Erkenntnissen empirischer Studien (z.B. PISA) geschuldet, dass in deutschen Schulen keine Chancengleichheit gegeben ist. Vor diesem Hintergrund strebt das Seminarkonzept einen verstärkten Theorie-Praxis-Bezug an:

Auf der inhaltlichen Ebene wird zum einen die aktuelle Situation an Schulen im Hinblick auf Heterogenität und Chancengleichheit beleuchtet. Zum anderen werden auf der Grundlage von Theorien, Studien und Unterrichtsvideographien ausgewählte Aspekte der Professionalität von Lehrkräften mit Blick auf einen kompetenten Umgang mit Heterogenität vertieft.

Auf der didaktischen Ebene wird es darum gehen, grundlegende, kooperative Handlungsmuster für den Umgang mit Heterogenität kennen zu lernen und auszuprobieren. Danach führen die Studierenden selbst in strukturierten Gruppenarbeiten kleine Forschungsprojekte durch. Dabei lernen sie Gelingensbedingungen und Herausforderungen von offener Projektarbeit sowohl kennen als auch reflektieren.

Darüber hinaus dienen die Gruppenarbeiten dem sog. Forschenden Lernen: Die Seminarteilnehmenden entwickeln eine für sie selbst und für ihre KommilitonInnen bedeutsame wissenschaftliche Fragestellung, die sie mithilfe theoretisch-konzeptioneller Texte, einem empirischen Zeitschriftenbeitrag und der Durchführung einer eigenen kleinen Interviewstudie bearbeiten. Im Fokus steht dabei stets die reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Haltungen und Einstellungen bezüglich der behandelten Themen sowie der eigenen künftigen Lehrerrolle.

14399.0003 Forschungswerkstatt: "Rekonstruktive Inklusionsforschung"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

P.HERZMANN

Im Sinne einer Forschungswerkstatt zielt das Seminar darauf, ergänzend zur Vorlesung im Modul „Innovieren“, Einblicke in das Forschungsfeld schulischer Inklusion zu ermöglichen (z.B. Herzmann & Merl 2017). Im Fokus des Seminars steht zunächst eine Klärung von normativen und bildungspolitischen Erwartungen an Inklusion sowie von zentralen Begriffen und Konzepten (z.B. Budde 2017; Prengel 2001), bevor dann ausgewählte empirische Studien besprochen werden. Die Studien werden im Seminar anfänglich gemeinsam rezipiert und anschließend in Gruppen erarbeitet. Dadurch soll deutlich werden, wie Forschung über schulische

und unterrichtliche Inklusion konzipiert und realisiert wird. Im zweiten Teil des Seminars werden methodische Zugänge und Auswertungsverfahren für das Forschende Lernen im Praxissemester vertieft, indem bspw. ethnographische Beobachtungsprotokolle erzeugt (vgl. Breidenstein et al. 2013) und Interviewmaterial interpretiert werden. Abschließend werden die eigenen Forschungsvorhaben für das Studienprojekt vorgestellt und diskutiert.

14399.0004 Forschungswerkstatt "Unterrichtliche Lernprozesse"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Sinne einer Forschungswerkstatt zielt das Seminar darauf, ergänzend zur Vorlesung im Modul „Innovieren“, Einblicke in die ethnographische Unterrichtsforschung ermöglicht (vgl. Breidenstein u.a. 2013). Im Fokus des Seminars steht zunächst eine Gegenstandsbestimmung von Unterricht (vgl. Proske/Rabenstein 2018), bevor dann empirische Studien zu Konstitutionsbedingungen von Unterricht sowie zu Unterrichtspraktiken, z.B. zu (kooperativen) Lernprozessen von Schüler*innen (Herzmann 2018), thematisiert werden. Die Studien werden im Seminar anfänglich gemeinsam rezipiert und anschließend in Gruppen erarbeitet. Dadurch soll einerseits Lernen als Untersuchungsgegenstand besser verstanden werden und es soll andererseits deutlich werden, wie Forschung über unterrichtliche Lernprozesse konzipiert und realisiert werden kann. Im zweiten Teil des Seminars werden methodische Zugänge und Auswertungsverfahren für das Forschende Lernen im Praxissemester vertieft, indem bspw. ethnographische Beobachtungsprotokolle erzeugt und interpretiert werden. Abschließend werden die eigenen Forschungsvorhaben für das Studienprojekt vorgestellt und diskutiert.

14399.0005 Forschungsmethoden.Qualitative und Quantitative Zugänge

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.KÖNIG

in Hörsaal H124 , 216 HF

P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren. Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung. Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert. In der ersten Hälfte der Sitzungen bilden qualitative Methoden, in der zweiten Hälfte der Sitzungen quantitative Methoden den jeweiligen Schwerpunkt der Vorlesung. Die Prüfungsleistung muss im Rahmen der Modulabschlussprüfung erbracht werden.

14399.0006 Sprechen über Unterricht, Theoriegeleitete Analysen von Unterrichtsvideographien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die erziehungswissenschaftliche Professionsforschung ist sich darin einig, dass ein zentrales Element der Professionalität von Pädagoginnen und Pädagogen in der Kompetenz besteht, die pädagogische Praxis analysieren zu können. Vor diesem Hintergrund soll in dem Seminar anhand von videographierten Unterrichtsfällen die Fähigkeit der Studierenden gefördert werden, komplexe pädagogische Situationen angemessen, d.h. mit Bezug auf ihr erziehungswissenschaftliches Wissen, zu interpretieren.

14399.0008 (Qualitative) Erforschung von Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.STRALLA

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

14399.0009 Qualitatives Forschen in Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.STRALLA

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

14399.0010 Diversität im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

L.COURT

Das Seminar widmet sich der Frage, was Diversität vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention für den (inklusive) Unterricht bedeutet. Hierfür wird zunächst theoretisches Wissen zu den Begriffen Inklusion, Diversität, Differenz und Heterogenität sowie unterschiedlichen Differenzlinien (u.a dis/ability) erarbeitet. Darüber hinaus werden Studien, die sich diesem Themenkomplex empirisch widmen, behandelt.
 Ziel des Seminars ist es, neben dem theoretischen Hintergrundwissen eine diversitätssensible pädagogische Professionalität zu entwickeln.

14399.0011 Rekonstruktive Forschung zur Inklusion in Schule und Unterricht (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

T.DOHMEN

Das Seminar Rekonstruktive Forschung zur Inklusion in Schule und Unterricht befasst sich im Kontext des bildungswissenschaftlichen Mastermoduls Innovieren mit Fragen der Entwicklung inklusiver Schulen.

Aus schultheoretischer Perspektivierung geraten darin Fragen der Veränderung, Steuerung, Koordination und Innovation der inklusiv gelabelten Praxis der gestalterisch beteiligten Akteur*innen in den Blick. Dabei wird dezidiert die nachvollziehende Auseinandersetzung mit rekonstruktionslogischen Studien zu ausgewählten Aspekten schulischer Inklusion praktiziert.

Der thematische Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf der inter- und intraprofessionellen Kooperation der diversen Akteursgruppen (Lehrpersonen, Inklusionshelfer*innen, Pädagogischem Ganztagspersonal, Schulleitung, usw.) als bedingendes und begrenzendes Strukturmoment der Einzelschule im Mehrebenensystem Schule.

14399.0014 Schule und Unterricht erforschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

14399.0017 Forschung als Ausgangspunkt von Schul- und Unterrichtsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

14399.8036 Empowerment für Studierende of Color und Studierende in erster Generation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:15 - 18:00 , 11.01.2020,

T.MERL

Ort noch nicht bekannt.

So. 09:00 - 17:15 , 12.01.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Da insbesondere Studierende der ersten Generation (Heublein et al. 2017) und Schwarze Studierende, Studierende of Color bzw. Studierende die als Migrationsandere (Mecheril 2010) gelesen werden (Ebert und Heublein 2017), auch in der Universität Diskriminierung und Nicht-Zugehörigkeit erfahren, sind Sensibilisierung- bzw. Empowermentworkshops ein adäquates Mittel um spezifische, gemeinsame Erfahrungen zu thematisieren, analytisch zu reflektieren und Umgangsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die Workshops bieten den Raum sich zu vernetzen und gegenseitig zu empoweren. Ein zentrales Ziel der angebotenen

Workshops ist, die eigenen Erfahrungen an der Universität nicht lediglich als individuelles Schicksal, sondern auch als sozial strukturierte Erfahrung zu verstehen.

Es finden zwei Workshops (einmal für Studierende in erster Generation und einmal für Studierende of Color/Migrationsandere) parallel an einem Wochenende (11. und 12. Januar 2020) statt. Zur Vor- und Nachbereitung wird Material zum Einlesen und Aufgaben zur Reflexion zur Verfügung gestellt. Aufgeteilt in zwei Gruppen werden die Workshops von Trainer*innen durchgeführt, die selbst in erster Generation studiert haben bzw. sich selbst als Person of Color identifizieren.

PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUANTITATIVE METHODEN

14400.0000 **Forschungsmethoden "Innovieren"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

J.KÖNIG
P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren. Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung. Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert. Die Klausur in der letzten Sitzung bezieht sich auf sämtliche Sitzungsinhalte.

14400.0001 **Statistik für Erziehungswissenschaftler/-innen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

J.KÖNIG

Gegenstand der Vorlesung die Statistik für erziehungswissenschaftliche Forschung. Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundbegriffe und Methoden der beschreibenden Statistik im Hinblick auf erziehungswissenschaftliche Anwendungen, Beherrschung grundlegender statistischer Arbeitsweisen der empirischen Bildungsforschung. Inhalte: Häufigkeiten und empirische Verteilungen, Kennwerte, Diagramme, Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Stichproben, Hypothesen, t-Test, Korrelations- und Regressionsrechnung.

14400.0002 **Quantitative Studien auf dem Prüfstand**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

J.KÖNIG

Die Veranstaltung ist für Studierende, die im Arbeitsbereich von Herrn Prof. König ihre Examensprüfung ablegen bzw. ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben. Hier können inhaltliche und formale Fragen besprochen werden. Es können keine CPs erworben werden.

14400.0005 **Forum quantitativer Studien der empirischen Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

14400.0006 **Lehrer*innenbildung und Lehrer*innenberuf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

J.KÖNIG

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.ZEPP

Teachers matter“ oder „Auf den Lehrer kommt es an“: Aus einem Alltagsverständnis, beeinflusst durch die eigene schulische Sozialisation, wird vermutlich kaum jemand solchen Behauptungen widersprechen, wenn es um Fragen guten Unterrichts und der damit verbundenen erfolgreichen Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern geht. Doch was zeichnet den Lehrerberuf wirklich aus? Welche zentralen beruflichen Anforderungen werden an Lehrkräfte gestellt? Was versteht man unter einem „erfolgreichen Lehrer“? Und: Wie kommen angehende Lehrerinnen und Lehrer dorthin? Welche Qualifikationsmaßnahmen sind „wirksam“? Im Seminar werden solche und weiterführende Fragestellungen mithilfe von Studien der Schul-, Unterrichts- und Lehrerbildungsforschung bearbeitet. Qualifikationsziel ist es, auf der Basis einer Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu einem reflektierten Verständnis über die Bedeutung der Lehrerbildung und des Lehrerberufs für die Qualität von Schule und Unterricht zu gelangen.

14400.1007 Auf die Lehrkraft kommt es an

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.STRAUß

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14400.1011 Grundlagen empirischer Methoden für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.STRAUß

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 11:30 , 30.01.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Empirische Forschungsmethoden sollen sicherstellen, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

14400.2011 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.JENTSCH

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

14400.3010 Methoden und Befunde der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KREPF
 in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Das Seminar ist im Basismodul 2 Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie verortet. Gegenstand des Seminars ist die deskriptive Statistik für erziehungswissenschaftliche Forschung. Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundbegriffe und Methoden der beschreibenden Statistik im Hinblick auf erziehungswissenschaftliche Anwendungen, Beherrschung grundlegender statistischer Arbeitsweisen der empirischen Bildungsforschung. Inhalte: Häufigkeiten und empirische Verteilungen, Kennwerte, Diagramme, Dispersionsmaße, Korrelationskoeffiziente.

Es sind 2 bis 4 Credit Points zu erwerben.

14400.3012 Empirische Forschungsmethoden für Erziehungswissenschaftler*innen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020, M.KREPF
 in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

14400.3013 Methodische Zugänge zur empirischen Bildungsforschung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.KREPF
 in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

14400.3014 Empirische Forschungsmethoden für Erziehungswissenschaftler*innen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.KREPF
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14400.3015 Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.KREPF
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14400.4017 Forschung und Forschen im Rahmen des Praxissemesters
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, K.DARGE
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Seminar wendet sich an Studierende, die das Praxissemester noch absolvieren müssen. Es dient der Vorbereitung für das Studienprojekt. Sie lernen die Phasen eines Forschungsprozesses kennen und vertiefen diese durch Texte. Anschließend wird auf die Learning to Practice-Studie (LtP) eingegangen, an der Studierende im Praxissemester der Universitäten Köln, Siegen und Paderborn teilgenommen haben. Die Studierenden wurden zu verschiedenen Bereichen mittels eines Fragebogens befragt, so dass durch das Lesen der Forschungsarbeit ein thematisch spezifischer Forschungsprozess an einem für die eigene Berufsbiographie relevanten Thema nachvollzogen werden kann.

Etwa in der Mitte des Seminars wird eine eigene kleine Studierendenbefragung mit einem Teil des Instruments aus dem LtP-Projekt durchgeführt. Die Daten werden mittels SPSS ausgewertet (Deskriptive Statistik, Korrelationen, Varianzanalysen) und mit den Ergebnissen der LtP-Studie verglichen. Dies stellt eine Übung für Ihr eigenes Forschungsprojekt im Praxissemester dar.

14400.4018 Methoden und Befunde der emp. Bildungs- und Sozialforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

K.DARGE

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der quantitativ orientierten Forschungsmethoden. Einen Schwerpunkt bildet das Lesen und Verstehen von empirischen Untersuchungen, einen weiteren Schwerpunkt die Vorstellung empirischer Methoden (insbesondere: Befragung, Beobachtung, Test) und die Erarbeitung eines eigenen Erhebungsinstruments, das praktisch erprobt werden soll.

14400.4019 Einführung in emp. Forschungsmethoden für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

K.DARGE

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet. Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

14400.5019 Empirical education research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.LIGTVOET

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

The primary goal for this course is to acquire a lexicon to communicate empirical research findings and to critically evaluate the validity of these findings with the tools that are handed out during the course.

At completion of the course, the student is required to be able to judge the merits of empirical educational research based on a critical evaluation of the method and procedure used to obtain the results; i.e., to what extent is the conclusion of the research supported by the methods and procedures used to obtain the observations and by the analyses of these observations?

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT GRUNDSCHULFORSCHUNG UND PÄDAGOGIK DER PRIMARSTUFE

14401.0000 Schulentwicklung mit neuen Medien - inaktiv

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LAMMERDING
T.KÜHL

!!! DIESES SEMINAR ENTFÄLLT!!!
!!! DIESES SEMINAR ENTFÄLLT!!!
!!! DIESES SEMINAR ENTFÄLLT!!!
!!! DIESES SEMINAR ENTFÄLLT!!!

14401.0001 Qualität in Bildungseinrichtungen für Kinder in Deutschland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

P.DINTER

wird nachgereicht

14401.0002 Bildungsdokumentationen im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

J.BACKHAUS-
KNOCKE

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein Prozess, den Kinder und Eltern individuell unterschiedlich erleben. Während sie als primäre Akteure den Übergang aktiv bewältigen müssen, werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschule im Transitionsmodell (IFP) als Entwicklungs- und Bildungsbegleiter angesehen, die Kinder und Eltern in der Phase des Übergangs unterstützen. Durch die anhaltende administrative und politische Trennung von Elementar- und Primarbereich sind Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zur Durchlässigkeit im System relevant. Anschlussfähige Bildungsangebote und Lernprozesse werden ebenso wie die Kooperation von Kita, Grundschule und Elternhaus als wichtig hervorgehoben und bildungsprogrammatisch gefordert. Die Bildungsdokumentation, beispielsweise in Form eines Portfolios, gehört -nicht zuletzt aufgrund der Forderung nach der Beobachtung und Dokumentation in den frühpädagogischen Bildungsprogrammen- in Kindertageseinrichtungen Deutschlands inzwischen zur gängigen Alltagspraxis. Da die Weitergabe entwicklungsbezogener Informationen zwischen Kita und Grundschule in Deutschland datenschutzrechtlich von dem Einverständnis der Eltern abhängig ist, kommt der Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Rolle zu.

Im Seminar soll vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erziehung und Bildung in Kita und Grundschule eine kritische Auseinandersetzung mit der Bildungsdokumentationspraxis in der Kita und im Übergang zur Grundschule erfolgen.

14401.0003 Unterrichtsentwicklung in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.WIELPÜTZ

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Geschichte von Schule und Unterricht ist gekennzeichnet durch eine Vielfalt oft gegensätzlicher Sichtweisen, Denk- und Handlungsformen. Eine Konstante in der Kommunikation bilden unterschiedliche Vorstellungen über das, was guten Unterricht ausmacht.

Legt man professionelle Maßstäbe an, so ist zu fragen, welches Lehrerhandeln und welche Schüleraktivitäten tatsächlich lernwirksam sind, d.h. welche Merkmale einer Prüfung standhalten. Empirische Forschung versucht auf diese Weise, den Meinungsmarkt durch evidenzbasierte Kriterien zu versachlichen.

Entwicklungsbedarf wird derzeit vor allem in den „Basisdimensionen“ verortet: effiziente Klassenführung, kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung. Hier eröffnen sich fachdidaktische Bezüge, die zeigen, wie pädagogische und fachlich-inhaltliche Facetten berufsfeldbezogen zusammenfließen (müssen).

14401.0004 Methoden zur Förderung individuellen Lernens im Grundschulunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.LAMMERDING

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Gestaltung des Unterrichts hat großen Einfluss auf Lernerfolge und Motivation der Schülerinnen und Schüler. Das Seminar führt in relevante, die Qualität des Unterrichts bestimmende Merkmale ein. Solche Merkmale sind z.B. Klassenführung, Klarheit und Strukturiertheit sowie Motivierung und Lernklima. Auch werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt und auf die Qualitätsmerkmale des Unterrichts bezogen. Auch werden Forschungsergebnisse zum Zusammenhang zwischen Unterricht und Lernerfolg präsentiert.

14401.0005 Die Grundschule als Ort individuellen und gemeinsamen Lernens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.SCHMITT

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Sie charakterisiert sich aufgrund dessen durch eine ausgeprägte Heterogenität. Die Kinder bringen zu Beginn der Schuleingangsphase ganz unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit in die Schule. Der reflektierte Umgang mit dieser ausgeprägten Heterogenität bedeutet für den Lehrer eine weitere Herausforderung im Lebensfeld Schule. Er steht vor der Aufgabe individuelles und gemeinsames Lernen in der Grundschule zu ermöglichen und zu unterstützen.

14401.0006 Grundschularbeit als Beruf – Eine Einführung in pädagogische und didaktische Grundfragen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.WIELPÜTZ

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Vor einhundert Jahren hat die Weimarer Verfassung die Grundschule als eine „für alle gemeinsame Schule“ konzipiert, auf der sich das mittlere und höhere Schulwesen aufbaut. Betrachtet man die Geschichte auch unter dem Gesichtspunkt einer fortschreitenden Professionalisierung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, so ergeben sich grundlegende Fragen zum Berufsverständnis.

Ungeachtet des komplexen Anforderungsprofils hält sich hartnäckig ein Subtext, der die Arbeit in der Grundschule vorrangig durch eine pädagogische Haltung geprägt sieht und weniger durch fachlich fundierte Kenntnisse.

Auf diesem Hintergrund soll untersucht werden, was Grundschularbeit als Beruf ausmacht, welchen theoretischen Annahmen sie folgt, und wie pädagogische sowie fachlich-inhaltliche Kompetenzen berufsfeldbezogen zusammenfließen (müssen).

14401.0008 Inklusiver Unterricht in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.BERNASCONI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14401.0009 Zur Gestaltung von Anschlussfähigkeit im Übergang von der Kita in die Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.SCHMITT

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Übergang von der Kita in die Grundschule rückt in den letzten Jahren in der empirischen Forschung und auf bildungsprogrammatischer Ebene immer mehr in den Fokus. So stellt beispielsweise das Transitionsmodell nach Niesel und Griebel (2011) dar, welche Aspekte in dieser sensiblen Phase für alle am Prozess Beteiligten von besonderer Bedeutung sind. Zudem geben die Grundsätze zur Bildungsförderung von 0-10 Jahren in NRW (2016) den pädagogischen Fachkräften eine Orientierung, um Bildungsprozesse im Übergang von der Kita zur Grundschule anschlussfähig zu gestalten.

Im Seminar werden Möglichkeiten der Anschlussfähigkeit beider Institutionen erarbeitet. So werden Modelle der Kooperation von ErzieherInnen und Grundschullehrkräften gemeinsam diskutiert und vor dem Hintergrund von Forschungsergebnissen und eigenen Erfahrungen reflektiert. Abschließend werden unterschiedliche didaktische Möglichkeiten aufgezeigt und vor dem Hintergrund einer anschlussfähigen Förderung von Kindern im Übergang von der Kita zur Grundschule in unterschiedlichen Bildungsbereichen (z.B. Sprache und Kommunikation, ...) analysiert.

14401.0011 Die Grundschule als Lern- und Lebensort für (alle) Kinder – Herausforderungen an die Kompetenz von Grundschullehrkräften (Dozentin: Viktoria Fiedler)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

V.MENGE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14401.0012 Bildungsdokumentationen im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.BACKHAUS-

in Seminarraum S103 , 211 IBW

KNOCKE

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein Prozess, den Kinder und Eltern individuell unterschiedlich erleben. Während sie als primäre Akteure den Übergang aktiv bewältigen müssen, werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschule im Transitionsmodell (IFP) als Entwicklungs- und Bildungsbegleiter angesehen, die Kinder und Eltern in der Phase des Übergangs unterstützen. Durch die anhaltende administrative und politische Trennung von Elementar- und Primarbereich sind Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zur Durchlässigkeit im System relevant. Anschlussfähige Bildungsangebote und Lernprozesse werden ebenso wie die Kooperation von Kita, Grundschule und Elternhaus als wichtig hervorgehoben und bildungsprogrammatisch gefordert. Die Bildungsdokumentation, beispielsweise in Form eines Portfolios, gehört -nicht

zuletzt aufgrund der Forderung nach der Beobachtung und Dokumentation in den frühpädagogischen Bildungsprogrammen- in Kindertageseinrichtungen Deutschlands inzwischen zur gängigen Alltagspraxis. Da die Weitergabe entwicklungsbezogener Informationen zwischen Kita und Grundschule in Deutschland datenschutzrechtlich von dem Einverständnis der Eltern abhängig ist, kommt der Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Rolle zu.

Im Seminar soll vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erziehung und Bildung in Kita und Grundschule eine kritische Auseinandersetzung mit der Bildungsdokumentationspraxis in der Kita und im Übergang zur Grundschule erfolgen.

14401.0016 Kooperation von Kindertageseinrichtung, Grundschule u. Elternhaus - Aktuelle Konzepte u. Forschungsbefunde

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 10.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Mo. 09:00 - 13:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Di. 09:00 - 13:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 09:00 - 13:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 13:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 09:00 - 13:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

J.BACKHAUS-
KNOCKE

Schulleistungsstudien sowie aktuelle Erkenntnisse der Bildungs- und Transitionsforschung haben zu Diskussionen um eine Veränderung des Bildungssystems für Kinder von 0-10 Jahren geführt. Durch die historische Separierung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und die anhaltende administrative und politische Trennung des Elementar- und Primarbereichs sind Fragen zur Durchlässigkeit im System und zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule weiterhin relevant. Beide Themen setzen eine Annäherung und stärkere Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit traditionell unterschiedlichen Lernkulturen voraus, die auch bildungsprogrammatisch vorgeschrieben ist. Das Seminar gibt einen Einblick in Konzepte und Forschungsbefunde zu den Bereichen Kooperation mit Eltern, Kooperation zwischen Kita und Grundschule, Transition und Bildungsdokumentation, die gemeinsam mit den Seminarteilnehmern vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen sowie aktueller Forschungen und Entwicklungen kritisch reflektiert, diskutiert und eingeordnet werden sollen.

14401.1000 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

M.SIMKOVIC

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters behandelt: Intelligenz, Entwicklung und Stabilität der Persönlichkeitsmerkmale und des Selbstkonzepts, Entwicklung der Motivation und Handlungsregulation, Entwicklung des konzeptuellen Wissens, sowie Entwicklungsstörungen wie ADHS und LRS.

Bei jedem Thema werden diagnostische Verfahren und Messinstrumente vorgestellt. Der Umgang mit den Messinstrumenten, sowie die Interpretation deren Ergebnisse

wird geübt. Zu diesem Zweck werden in den ersten Sitzungen einige Begriffe aus Statistik und Testtheorie vorgestellt.

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSTHEORIEN UND SCHULSYSTEM

14402.0000 **Schule, Jugend und Gesellschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.PROSKE
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Vorlesung führt mit schulbezogenem Blick in die Schwerpunktmodule des Studienprofils Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule ein. Im ersten Teil geht es mit Blick auf die Bedeutung von Schule in der modernen Gesellschaft darum, das Verhältnis der Schule zu ihrer Umwelt (Sozialstruktur, Migrationsgesellschaft, Familie) näher zu beleuchten. Der zweite Teil der Veranstaltung befasst sich mit dem Jugendalter und seinen entwicklungstypischen Problemstellungen: In den Blick genommen werden die Entwicklungsdynamik in der Adoleszenz sowie die Widersprüche zwischen Entwicklungsaufgaben im Prozess des Erwachsenwerdens und Erwartungen der gesellschaftlichen Institution Schule und der Gleichaltrigen. Im dritten Abschnitt schließlich steht dann die Schule selbst im Zentrum: die Organisation von Lehr- und Lernprozessen im Unterricht, der Erziehungs- und Bildungsauftrag sowie Fragen der Professionalität des Lehrerhandelns.

14402.0001 **Unterrichtspraktiken und Unterrichtsordnungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, M.PROSKE
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Zeigen und erklären, Lernprozesse von Heranwachsenden beobachten, Aktivitäten koordinieren und zeitlich steuern, Leistungen bewerten, Aufgaben bearbeiten, am Unterrichtsgespräch teilnehmen, seine Freundschaftsbeziehungen pflegen: all dies sind Praktiken von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, die im Klassenzimmer beobachtet werden können. Das Ziel des Seminars besteht darin, auf der Basis neuerer empirischer Untersuchungen die Konstitutions- und Vollzugslogiken dieser Praktiken zu rekonstruieren und in ihrer Bedeutung für die Ordnung des Unterrichts zu erschließen.

14402.0003 **Pädagogisches Strafen - vom Prügelstock zum Auszeitzelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.HOFFMANN
 in Übungsraum S134 , 216 HF

14402.0004 **Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.MARCHAND
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14402.0005 **Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.MARCHAND

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14402.0006 Unterrichtsqualität - Unterrichtsprozesse - Unterrichtsgestaltung (Seminar A)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.MARCHAND
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14402.0007 Unterrichtsqualität - Unterrichtsprozesse - Unterrichtsgestaltung (Seminar B)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.MARCHAND
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14402.0008 Peerdynamiken im Schulunterricht
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019, M.HOFFMANN
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 Sa. 08:30 - 17:30 , 09.11.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF
 So. 08:30 - 15:30 , 10.11.2019,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Dieses Seminar widmet sich einer oftmals vernachlässigten Größe bei der Beobachtung und Analyse von Unterricht: den Schülerinnen und Schülern. Dies erstaunt, da Unterrichtsdynamiken nicht durch die Lehrpersonen determinierbar sind, sondern immer in Abhängigkeit zu den sozialen Prozessen mit und zwischen den Jugendlichen der Klasse geschehen. Um Unterricht differenziert verständlich zu machen, erscheint das Verstehen jener Dynamiken zwischen Jugendlichen und den Lehrenden sowie zwischen Jugendlichen selbst zwingend notwendig. Im Seminar sollen diese Dynamiken ausführlich beleuchtet werden.

14402.0009 Differenzierung in Schule und Unterricht - Lösung oder Problem?
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.HOFFMANN
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Der derzeitige Boom von Fachliteratur zum Thema ‚Differenzierung‘ in Schule und Unterricht erweckt den Anschein, dass hier eine praktikable Lösung für ein bestimmtes schulisches Problem angeboten wird. In diesem Seminar wollen wir dies genauer beleuchten. Dabei soll zunächst konkretisiert werden, was als Problem markiert wird, auf das Differenzierung antwortet. Anschließend werden plurale Möglichkeiten der Differenzierung in Schule und Unterricht erarbeitet. Zur sicheren Bestimmung werden diese Differenzierungs-Maßnahmen an Fallmaterialien abgebildet. In einem anschließenden Block werden wir die weniger berücksichtigten Aspekte von Differenzierung betrachten: Differenzierung bedeutet immer auch Anerkennung von jemandem als etwas Bestimmtes und Bestimmbares. Ziel des Seminarangebots ist es, pädagogisches Handeln bezüglich Differenzierung immer als zweiseitiges Geschehen zu präzisieren, das untrennbar miteinander verwoben

ist, diese Komplexität jedoch seltener bei Forderungen nach Differenzierung bedacht wird.

14402.0010 Abschlusskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.MARCHAND
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14402.0011 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.MARCHAND
in Übungsraum S134 , 216 HF

14402.0012 Abschlusskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.HOFFMANN

14402.0013 Guten Unterricht gestalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, I.THIELE
in Seminarraum S136 , 216 HF

Im Mittelpunkt der Unterrichtsgestaltung sollten die Schüler/innen stehen. Studierende erarbeiten in diesem Seminar Grundlagen des Lernens und Unterrichtens im Hinblick auf aktuelle, schülerorientierte Konzepte und entsprechende Anforderungen an Lehrer/innen. Theoretische Grundlagen der Unterrichtsplanung und -gestaltung mit den Schwerpunkten individuelle Förderung und Kooperatives Lernen treffen in diesem Seminar auf Anwendungsmöglichkeiten in der Schulpraxis, auch im Rahmen eigener Übungen zur Unterrichtsplanung und -gestaltung, von den Anfangsüberlegungen bis hin zu methodisch-didaktischen Entscheidungen. Dementsprechend wird eine aktive Mitarbeit vorausgesetzt.

Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, eigene Unterrichtsversuche und Unterrichtsbeobachtungen durchzuführen und diese in Bezug zu den Themen des Seminars zu setzen.

14402.0014 Gute Schule - guter Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, R.KOCK
in Seminarraum S135 , 216 HF

Dr. Renate Kock

14402.0014 Gute Schule - guter Unterricht

Literatur zur Einführung

Helmke, A.: Unterrichtsqualität erfassen, bewerten und verbessern, Seelze 2005
Helmke, A., Hornstein, W., Terhart, E. (Hrsg.): Qualitätssicherung im Bildungsbereich. Beiheft Nr. 41, Zeitschrift für Pädagogik, Weinheim 2000

Oelkers, J.: Wie man Schule entwickelt, Weinheim 2003
 Peterßen, Handbuch Unterrichtplanung, München 2000
 Terhart, E. u.a. (Hrsg.): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf, Waxmann 2014
 Terhart, E. (Hrsg.): Die Hattie-Studie in der Diskussion, Seelze 2014
 Themenheft ZISU 3/2014: Professionalisierung und Deprofessionalisierung im
 Lehrer/innenberuf

Kommentar

Unterricht verbessern und Schule den veränderten Lebensbedingungen von Kindern anzupassen ist das eigentliche Ziel von Schulentwicklung. Kriterien guter erziehungswirksamer und leistungsorientierter Schulen wie Schulkultur, Schulautonomie, Lehrerkompetenz, Lernzeitnutzung, Planungssicherheit oder Qualitätssicherung werden im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll darauf liegen, die Planungsaufgabe transparent zu machen. Grundfragen der Planung werden erörtert und Modelle zur Planung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verhältnisbestimmung von „Unterricht“ und „Schule“ sowie auf der Diskussion entsprechender Konzeptentwicklungen.

14402.0015 Examenkolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

DIE VERANSTALTUNG GIBT GRUNDLEGENDE EINFUEHRUNGEN IN FRAGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS.

Themen(stellungen) für die MAP, Bachelor- und/oder Masterarbeiten können hier besprochen und vorgestellt werden.

Die Veranstaltung findet jeweils nur im WS statt !

14402.0016 Didaktische Grundfragen und neue Herausforderungen an die Didaktik (empirische Bildungsforschung, globales Lernen, soziale Ungleichheit, Benachteiligung, Inklusion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Dr. Renate Kock

14402.0016 Didaktische Grundfragen und neue Herausforderungen an die Didaktik

Literatur zur Einführung

Gudjons, H., Winkel, R. (Hrsg.): Didaktische Theorien, Hamburg 1997
 Jank, W., Meyer, H.: Didaktische Modelle, Berlin 1991 (neueste Auflage)
 Kock, R.: Schule im Spannungsfeld zwischen Ausgrenzungsfunktion und Integrationsauftrag, Frankfurt / M. 2015
 Oelkers, J.: Wie man Schule entwickelt, Weinheim 2003
 Reich, K.: Inklusive Didaktik, Weinheim 2014
 Terhart, E.: Didaktik. Eine Einführung, Stuttgart 2009
 Terhart, E.: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Konstruktivismus und Unterricht, Bönen 1999

Kommentierung

Das Seminar ist eine Einführung alte und neue didaktische Grundfragen sowie Modelle unterrichtlichen Lehrens und Lernens.

14402.0017 Reformpädagogische Theorien, Modelle und Forschungsbereiche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Dr. Renate Kock

14402.0015 Reformpädagogische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart

Literatur zur Einführung

Herrmann, U., Schlüter, St. (Hrsg.): Reformpädagogik – eine kritisch - konstruktive Vergegenwärtigung, Bad Heilbrunn 2012

Skiera, E.: Reformpädagogik, München 2010

Miller, D., Oelkers, J.: Reformpädagogik nach der Odenwaldschule – Wie weiter?, Weinheim und Basel 2014

Kommentar

Reformpädagogik meint zunächst eine nachträglich erst so benannte, ideelle und praxiswirksame Kraft, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit großem propagandistischen Elan in die europäische bildungspolitische Landschaft eindringt (Grunder 1995). Oft wird der Beginn der Reformpädagogik mit Erscheinen des Buches „das Jahrhundert des Kindes“ der schwedischen Schriftstellerin Ellen Key an den Anfang des 20. Jahrhunderts gesetzt. Nach Röhrs ist es vor allem wegen der Breite des pädagogischen Auf- und Umbruchs dieser Zeit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts berechtigt, hier von einer „reformpädagogischen Bewegung“ zu sprechen. In Modelle dieser reformpädagogischen Bewegung wird eingeführt.

Im Umkreis der verschiedenen Theorien zur Reformpädagogik und deren Diskussion und an diese anschließend haben die Forschungen zur Reformpädagogik in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Schwerpunktsetzungen erfahren, denen im Seminar nachgegangen wird - z. B. die Diskussion um die politische Reformpädagogik (vgl. Rülcker 1997), die Debatte um die Vorläuferschaft der Reformpädagogik mit Blick auf den Nationalsozialismus in Deutschland (vgl. Zeitschr. f. Pädagogik, 22. Beiheft 1988), die Frage nach einer eigenständigen frankophon geprägten Reformpädagogik (vgl. Helmchen 1999), die Diskussion um die Wahrnehmung und Aufarbeitung südlicher Reformansätze (vgl. Datta/Lang-Wojtasik 2002), die Frage wie weiter nach der Odenwaldschule (Oelkers 2014).

14402.0018 Belastungen im Lehrerberuf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.KOCK

in Hörsaal H121 , 216 HF

Dr. Renate Kock

14402.0018 Belastungen im Lehrerberuf

Literatur zur Einführung

Die Potsdamer Lehrerstudie: Schaarschmidt, U. (Hrsg.): Halbtagsjobber? Psychische Gesundheit im Lehrerberuf..., Weinheim 2006

Czerwenka, K.: Belastungen im Lehrerberuf und ihre Bewältigung. In: Bildung und Erziehung 49, 3/1996

Rothland, M.: Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf: Modelle, Befunde, Interventionen, Wiesbaden 2013

Schaarschmidt, U., Fischer, A. W.: Lehrgesundheit fördern – Schulen stärken, Weinheim und Basel 2013

Terhart, E. u.a. (Hrsg.): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf, Waxmann 2014

Themenheft ZISU 3/2014: Professionalisierung und Deprofessionalisierung im Lehrer/innenberuf

Kommentar

Der Beruf des Lehrers steht seit Jahren im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Bei kaum einer anderen Berufsgruppe gehen die Meinungen über Belastungsart und

-intensität und deren Auswirkungen so weit auseinander. Große Hoffnungen und diffuse Erwartungen verbinden sich mit dem Lehrerberuf (Rothland). Ausgehend von der Problematik des Lehrerberufs und seines Images in der Öffentlichkeit, untersucht das Seminar Ursachen und Folgen von Belastungen und zeigt Möglichkeiten ihrer Bewältigung und Prävention.

Der Seminarplan bietet eine Orientierung für das Selbststudium und Anregungen für die MAP.

Der Artikel mit Aufgaben für die Kontaktzeit wird jeweils wöchentlich bei IIIAS hochgeladen.

14402.0019 Unterrichtsmethoden in der Sekundarstufe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S144 , 216 HF

Dr. Renate Kock

14402.0019 Unterrichtsmethoden in der Sekundarstufe I

Literatur zur Einführung

Adl-Amini, B., Schulze, Th., Terhart, E. (Hrsg.): Unterrichtsmethode in Theorie und Forschung. Bilanz und Perspektiven, Weinheim/Basel 1993

Terhart, E.: Lehr - Lernmethoden, Weinheim/München 1989

Wichman, J. (Hrsg.): Zwölf Unterrichtsmethoden, Weinheim und Basel 2002

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen der Unterrichtsmethodik und ihrer Theorie.

Als was ist Unterrichtsmethode eigentlich zu verstehen, wo ist sie begründet und was leistet sie, sollte sie leisten?

Wie lässt sich die Vielfalt der Methodenerscheinungen sinnvoll ordnen und nach welchen Kriterien ihre Wirksamkeit beurteilen?

Wie ist das Verhältnis von Methodik und Didaktik näher zu bestimmen?

Und wie verhält sich eine Theorie der Unterrichtsmethode zum Themenkreis einer Theorie der Schule?

14402.0020 Education for All. Unterricht und Schule in Indien. Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S135 , 216 HF

Dr. Renate Kock

14402.0020 Education for All. Unterricht und Schule in Indien.

Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik

Literatur zur Einführung

Datta, A., Lang-Wojtasik, G. (Hrsg.): Bildung zur Eigenständigkeit. Vergessene reformpädagogische Ansätze aus vier Kontinenten, Frankfurt/M. 2002

Datta, A., Lang-Wojtasik, G., Lange, S.: Education for All – bleibende Vision als Auftrag zum Handeln. In: Themenheft „Education for All“. ZEP 2/2015, S. 4-10

Kock, R.: Education for All. Das indische Erziehungs- und Bildungsverständnis im Spiegel zentraler bildungspolitischer Verlautbarungen und ausgewählter Reformprojekte, Baltmannsweiler 2016

Themenheft „Indien. Die barfüßige Großmacht“. Edition „Le monde diplomatique“, Nr. 7/2010, S. 11-14

Themenheft „Meine Welt“ Heft 1, Jahrgang 34, Sommer 2017. Schwerpunkt: Unabhängiges Indien

Kommentar

Es werden die demokratischen Traditionen Indiens in den „National Curricula“ (NC) und den sie begleitenden Texten aufgearbeitet. Weiter soll gezeigt werden, dass hierauf aufbauend eine diskursive Verbreitung dieses demokratischen Gedankenguts durch die (im Anschluss an die Analyse der Curricula dann skizzierten) Reformprojekte erfolgt.

Dabei wird auch ein Blick auf die Praxis an indischen Schulen gerichtet. Seit 2002 ist das Recht auf Bildung in Indien verfassungsmäßig verankert (District Primary Education Programme/DPEP). Die damit verbundene Zielsetzung wird durch weitere Initiativen gestützt wie z. B. das Programm einer „Bildung für Alle“: „Sarva Shiksha Abhiyan“ (SSA).

Am Beispiel der (Reform-)Pädagogik Indiens werden weiter die Forschungsansätze zur Konzeptgestaltung einer „südlichen Reformpädagogik“ untersucht.

14402.0021 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

S.MARCHAND

14402.0023 Inklusiver Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:00 , 17.01.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 09:00 - 16:00 , 18.01.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

B.BERNASCONI

14402.0024 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht - A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

J.SPIEGLER

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten. Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivierungstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien und Konzepten wird ergänzend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach eigenen normativen Erwartungen. Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren zu können.

14402.0025 Examenskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.PROSKE

14402.0026 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht - B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.SPIEGLER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten. Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivationstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien und Konzepten wird ergänzend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach eigenen normativen Erwartungen. Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren zu können.

14402.0029 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht - C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.SPIEGLER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten. Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivationstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien und Konzepten wird ergänzend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach eigenen normativen Erwartungen. Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren zu können.

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSENTWICKLUNG

- 14403.1000 Unterricht beobachten und analysieren**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1001 Umgang mit Heterogenität: Methoden und Konzepte im geöffneten**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1002 Lerngelegenheiten und Aufgaben im Unterricht gestalten und reflektieren**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1003 Individualisierung als Impuls für die Unterrichtsentwicklung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1004 Umgang mit Heterogenität: Methoden und Konzepte im geöffneten Unterricht**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.MEINERT
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Ab 27.11.2019 findet die Veranstaltung wöchentlich Mittwochs von 10-11:30h statt.

Ausgefallene Termine werden als Block jeweils von 10h bis 16h30 an nachfolgenden Terminen nachgeholt:

11.01.2019
18.01.2019

PROFESSUR FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND MEDIENDIDAKTIK

14404.0000 Einführungsvorlesung (BA Intermedia)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 07.01.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 14.01.2020 - 21.01.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 28.01.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

K.HUGGER
T.MEYER
R.PREUSS
K.NIMMERFALL
P.MOORMANN
S.HOFHUES
P.BETTINGER

Medien und Medialität als Gegenstand unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen: Erziehungswissenschaftliche Medienforschung, Medienpädagogik, Musikwissenschaft, Kunst, Medienkulturwissenschaft Medienkultureller Wandel und fortdauernde soziale, kulturelle, kommunikative und ästhetische Transformationsprozesse sowie die ästhetische Gestaltung von digitalen visuellen und auditiven Medien

Methoden: Vorlesung, Tutorium: Die Vorlesung hat stark vermittelnden Charakter, wird aber durch Diskussionen im Plenum aufgelockert. Darüber hinaus werden in der Vorlesung kleinere Aufgaben gestellt, die im Selbststudium bearbeiten werden. Das Tutorium dient vor allem der Unterstützung bei der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

14404.0001 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

T.ALONSO
RODRIGUEZ

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

14404.0002 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 2

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

T.ALONSO
RODRIGUEZ

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

14404.0004 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 4

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

T.ALONSO

RODRIGUEZ

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

14404.0005 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 5

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

M.GÜRLEYEN

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

14404.0006 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 6

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

M.GÜRLEYEN

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

14404.0007 Queere mediale Repräsentationen diskutieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 20:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.BADER

So. 10:00 - 18:00 , 12.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Fr. 16:00 - 21:00 , 21.02.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Queere Film Studies fokussieren Repräsentationen queerer Menschen in medialen Texten. Eine der grundlegenden Thesen hierbei ist, dass Sichtbarkeit allein kein Garant für eine heteronormativitätskritische Inszenierung darstellt. Vielmehr muss nach dem WIE der jeweiligen Repräsentation gefragt werden:

Wer spricht? Über wen wird gesprochen? Und wie rezipieren Menschen die jeweiligen Inhalte? Was sind Strategien des „queer readings“?

Gibt es Möglichkeiten Binarität in Bezug auf Geschlecht und Sexualität aufzubrechen? Und wenn ja - wie könnte dies aussehen? Welche Möglichkeiten der Dekonstruktion stehen uns als Rezipierenden zur Verfügung?

Schwerpunkte werden sein: Queer Theory, Queer Cinema, New Queer Cinema, kritische Diskursanalyse.

Bitte beachten:

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldigt Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Studierende der Belegwunschliste vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

Entschuldigt sich eine Student*in z.B. aufgrund von Krankheit, ist vor der ersten Sitzung eine Krankmeldung per Mail an Dipl. Päd. Julia Bader vorzulegen. Andernfalls verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

Entschuldigungen aufgrund von Urlaub o.ä. werden nicht akzeptiert – bei Nichterscheinen in der ersten Sitzung verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

14404.0008 Projektbegleitung 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.BADER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden entwickeln selbständig ein Projekt, das insgesamt über eine Länge von zwei Semestern bearbeitet wird. Es können verschiedene Projektoptionen gewählt werden: künstlerisch-praktische Projekte, medienpädagogisch-praktische Projekt, Theorieprojekte oder (kleinere) empirische Arbeiten.

Bearbeitet wird eine entsprechende Projektidee / Forschungsfrage, die in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt wird. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium ergeben.

Das Seminar zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,

4. Anfertigung des Projektberichts und

5. Präsentation der Projektergebnisse.

Bitte beachten:

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Studierende der Belegwunschlisse vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

Entschuldigt sich eine Student*in z.B. aufgrund von Krankheit, ist vor der ersten Sitzung eine Krankmeldung per Mail an Dipl. Päd. Julia Bader vorzulegen. Andernfalls verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

Entschuldigungen aufgrund von Urlaub o.ä. werden nicht akzeptiert – bei Nichterscheinen in der ersten Sitzung verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

14404.0009 Medien und Rassismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.BADER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar wenden wir uns der Frage zu, was Rassismus in Europa in seinen vielfältigen Erscheinungsformen ausmacht – und wie sich dies in unterschiedlichen medialen Formaten niederschlägt. Neben Grundlagentexten die wir lesen (z.B. Birgit Rommelspacher), wählt ihr einen Themenschwerpunkt, vertieft diesen anhand wissenschaftlicher Texte und veranschaulicht diesen anhand selbst ausgesuchter Medienbeispiele.

Das Seminar stellt eine Mischung dar aus intensiver Arbeit an unterschiedlichen Texten, Diskussionen an medialen Beispielen und einer eigenen Projektarbeit in Kleingruppen, die im Rahmen einer Sitzungsgestaltung (60 Min.) vorgestellt wird.

Fokus des Seminars liegt nicht nur auf der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema und der Frage, wie ein Umgang mit rassistischen Darstellungen aussehen kann und welche rassismuskritischen Medieninhalte wir vorfinden, sondern auch auf der selbstständigen Gestaltung einer Sitzung und Präsentation der erarbeiteten Inhalte: Hierbei lasst ihr (didaktische) Methoden einfließen, die ich zur Verfügung stelle - oder die ihr bereits kennt und anwenden/ausprobieren möchtet.

Bitte beachten:

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Studierende der Belegwunschlisse vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

Entschuldigt sich eine Student*in z.B. aufgrund von Krankheit, ist vor der ersten Sitzung eine Krankmeldung per Mail an Dipl. Päd. Julia Bader vorzulegen. Andernfalls verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

Entschuldigungen aufgrund von Urlaub o.ä. werden nicht akzeptiert – bei Nichterscheinen in der ersten Sitzung verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

14404.0010 Das Fremde - Mediale Stereotype

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

F.BADER

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mediale Stereotype (z.B. in Bezug auf Geschlecht, Alter, Beruf, sozialen Status, Ethnie, Jugendkulturen, so genannte „Randgruppen“ oder „Minderheiten“) begegnen Rezipient*innen in vielfältigen medialen Diskursen. Anhand kritischer Stereotypenanalysen lassen sich diese aufdecken und Gegenstrategien entwickeln, die ein differenzierteres Bild sozialer Wirklichkeit entstehen lassen.

Im Seminar setzen wir uns zunächst anhand einschlägiger Literatur (z.B. Martina Thiele) mit dem Begriff Stereotyp auseinander – was sind Stereotypen, wo kommen sie her und welche Funktion haben sie? Welche Rolle spielen Mediensozialisationsprozesse für die Aneignung oder kritische Einordnung medialer Stereotype? Welche Bedeutung kommt hierbei einer intersektionalen Perspektive zu?

Das Seminar stellt eine Mischung dar aus intensiver Arbeit an unterschiedlichen Texten, Diskussionen an medialen Beispielen und einer eigenen Projektarbeit in Kleingruppen, die im Rahmen einer Sitzungsgestaltung (60 Min.) vorgestellt wird.

Fokus des Seminars liegt demnach nicht nur auf der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema und der Frage, wie ein Umgang mit stereotypen Repräsentationen aussehen kann und welche Möglichkeiten der Brüche und Widerstände beobachtbar sind, sondern auch auf der selbstständigen Gestaltung einer Sitzung und Präsentation der erarbeiteten Inhalte: Hierbei lasst ihr (didaktische) Methoden einfließen, die ich zur Verfügung stelle - oder die ihr bereits kennt und anwenden/ausprobieren möchtet.

Bitte beachten:

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Studierende der Belegwunschliste vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

Entschuldigt sich eine Student*in z.B. aufgrund von Krankheit, ist vor der ersten Sitzung eine Krankmeldung per Mail an Dipl. Päd. Julia Bader vorzulegen. Andernfalls verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

Entschuldigungen aufgrund von Urlaub o.ä. werden nicht akzeptiert – bei Nichterscheinen in der ersten Sitzung verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

14404.0011 Big Data und digitale Gesellschaft – Herausforderungen für die Medienpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.STIX

in Seminarraum S135 , 216 HF

Big Data und digitale Gesellschaft – Herausforderungen für die Medienpädagogik
Die Veränderung zur digitalen Gesellschaft vollzieht sich derzeit mit einer geradezu revolutionären Geschwindigkeit. Mit unserer Smartphone-Nutzung, unseren Likes, Suchanfragen und Onlinebestellungen tragen wir dazu bei. Durch die Verknüpfung dieser großen Datenmengen aus öffentlichen Kameras, digitaler Verwaltung, Gesundheitssystem und Freizeitverhalten könnte bereits heute das zukünftige Verhalten jedes einzelnen Menschen vorhergesagt und gesteuert werden – das Bildungsverhalten, Fahrverhalten, Arbeitsverhalten, Einkaufs- und Freizeitverhalten oder Wahlverhalten.

Die Entwicklung zur digitalen Gesellschaft ist damit auch eine der größten aktuellen Herausforderungen. Aus dem Blickwinkel der Medienpädagogik, werden wir uns die gesellschaftliche Bereiche (1) Bildung und Arbeit, (2) Politik, (3) Gesundheit und (4) Beziehungen/Gemeinschaft/Gesellschaft genauer ansehen, Konsequenzen ableiten und diskutieren.

Fachliteratur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben. Bitte stellen Sie sich darauf ein, zum Einstieg in das Thema einen der folgenden Romane zu lesen; die Zuordnung erfolgt in der ersten Sitzung.

Robin Sloan: Die sonderbare Buchhandlung des Mr.Penumbra
 M.-U. Kling: Qualityland
 Ernest Cline: Ready Player One
 Dave Eggers: The Circle
 Marc Elsber: Zero
 Cory Doctorow: Little Brother

14404.0012 Praxisorientierte Filmbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S133 , 216 HF

F.BADER

Ziel des Seminars ist die Anfertigung eines Filmheftes, wie es bspw. von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegeben wird, um methodisch angeleitet zu einem konkreten Film medienpädagogisch zu arbeiten.

Im Seminar werden zunächst theoretische Grundlagen gelegt – Schwerpunkt bildet zum einen der Neoformalismus, mit dem die Bedeutung filmsprachlicher Mittel zur Produktion von Bedeutung erklärt wird. Neben spezifischen filmästhetischen Gestaltungsmitteln ist ein weiterer Schwerpunkt die Filmbildung – was genau verbirgt sich hinter aktuellen Konzepten? Was ist Ziel? Inwiefern ist Filmbildung ein hilfreiches Konzept für medienpädagogische Arbeitsprozesse und wo sind seine Grenzen zu lokalisieren?

Das Seminar ist als Projektseminar konzipiert, in dem die Studierenden in Zweiergruppen an einem Filmheft arbeiten. Dieses wird im Rahmen des Seminars fertiggestellt und von mir als Printversion ausgehändigt. Je nach Seminargröße werden alle oder lediglich vereinzelte Hefte im Seminar vorgestellt, praktisch angewendet – und somit auf seine Operationalisierbarkeit hin erprobt.

Bitte beachten:

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Studierende der Belegwunschlisse vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

Entschuldigt sich eine Student*in z.B. aufgrund von Krankheit, ist vor der ersten Sitzung eine Krankmeldung per Mail an Dipl. Päd. Julia Bader vorzulegen. Andernfalls verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

Entschuldigungen aufgrund von Urlaub o.ä. werden nicht akzeptiert – bei Nichterscheinen in der ersten Sitzung verliert die Student*in ihren Anspruch auf den Seminarplatz.

14404.0013 Projektbegleitung 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S144 , 216 HF

D.STIX

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer*innen. Der Seminarkontext bietet neben der

Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

14404.0014 Vorsicht Podcast! WS 19/20 - Teil 1

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:30 , 30.09.2019,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 13:30 , 01.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 13:30 , 02.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 13:30 , 04.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 05.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 11:00 - 12:30 , 06.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Dieses Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Videoarbeiten erworben haben. Ziel- und praxisorientiert sollen in Zusammenarbeit mit einer Partnerinstitution der Uni Köln kurze Filme über ein ausgewähltes Thema entstehen. Die fertigen Produkte werden auf den Webseiten der Uni als Videocast in Verbindung mit einem Blogsystem veröffentlicht. Die Grundlagen von Web 2.0 werden innerhalb des Seminars erarbeitet und in die Praxis umgesetzt.

14404.0015 Vorsicht Dreharbeiten! WS 19/20 - Teil 1

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 30.09.2019,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 14:00 - 17:30 , 01.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 14:00 - 17:30 , 02.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 14:00 - 17:30 , 04.10.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 14:00 - 17:30 , 05.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 11:00 - 12:30 , 06.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorsicht Dreharbeiten! bietet die Möglichkeit, sich mit dem Medium Videofilm zu beschäftigen und die Grundlagen der Filmsprache (Kameraarbeit, Ton- und Lichttechnik), der Filmgestaltung und des Filmschnitts (Montage, Ton- und Musikbearbeitung) zu erlernen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene finden adäquate Angebote, um sich mit Videokameras und Schnitttechnik vertraut zu machen.

Die Teilnehmer*innen werden in kleinen Gruppen im Laufe des Semesters mindestens 1 Kurzfilm selbst produzieren.

14404.0016 **Kreativwerkstatt Winterakademie 'In search of meaning' WS 19/20**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:30 - 14:00 , 04.10.2019,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 09:00 - 18:00 , 08.12.2019 - 15.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 09.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 10.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 11.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 12.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 13.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 14.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Am 04.10.2019 (also bereits eine Woche VOR Beginn der Vorlesungszeit!) findet von 13:30 bis 14:00 Uhr in Raum S 183 im HF-Modulbau (Uni-Gebäude 906, Herbert-Lewin-Straße 10) ein obligatorischer und wichtiger Einzel-Vorabtermin statt, zu dem die Anwesenheit Pflicht ist. Plätze von Teilnehmer*innen, die an diesem Tag *unentschuldig* fehlen, werden an Nachrücker*innen weitervergeben.

Zeitraum der Exkursion: 08.12.19 - 15.12.19

INFOS ZUR WERKSTATT

Bei dieser Kurzfilm-Werkstatt werden wir zusammen als Film Crew einen 5-minütigen Spielfilm zum Thema der Winterakademie 'IN SEARCH OF MEANING - Auf der Suche nach Bedeutung' drehen. Vom Drehbuchschreiben bis zum Schnitt des fertigen Films werden wir als Regisseur*in, Kamerafrau/-mann, Beleuchter*in, Tonmeister*in, als Locationscout und als Cutter*in mitwirken.

Nach der Einweisung in das Film-Equipment beginnt die praktische Arbeit. Dazu gehört auch das gemeinsame Erlernen der Kamerabedienung, der Ton- und Lichttechnik, sowie die Arbeit am Set. Die komplette Gruppe wird sich dann mit der Produktion des Kurzfilmes beschäftigen. Ihr braucht keine Vorkenntnisse und das gesamte Equipment von den Videokameras bis hin zum Schnittrechner werden zur Verfügung gestellt.

Man darf statt der Kurzfilm-Werkstatt auf Wunsch auch eine der anderen Werkstätten besuchen. Diese werden sein:

- Hörspiel
- Fotografie
- Zeichnen und Malen
- Musik, Bewegung, Tanz
- Theater
- Druckgrafik

DAS PRINZIP WERKSTATT

Im Unterschied zu anderen Disziplinen ist das Prinzip der Integration von Wahrnehmen, Denken und Handeln, von Theorie und Praxis im künstlerischen Bereich schon immer bestimmend gewesen. Viele der heute aktuellen didaktischen Reformkonzepte beruhen auf Modellen, die im Zusammenhang mit Kunst, Musik und Theater entwickelt wurden.

Die Prinzipien der Handlungs- und Projektorientierung sind hier ebenso zu nennen wie die insgesamt wirksame integrative Funktion des ästhetischen Unterrichtes, der

Wissens- und Erlebnisbereiche aus verschiedenen Gebieten in ästhetischer Praxis und Theorie zusammenfügt.
Das Prinzip Werkstatt meint zweierlei, zum einen den für bestimmte Arbeitsprozesse geeigneten Raum, zum anderen eine Methode, die angibt, wie diese Prozesse ablaufen.

Wiederholung, Informationsvorgabe bzw. Informationserarbeitung, Anwendung bzw. Beispiele und Freie Arbeit bauen aufeinander auf und sind miteinander verzahnt.

Besonders für die letzte Phase gilt:

- persönliche Arbeitsstile und Vorgehensweisen haben breiten Raum,
- die Schülerinnen und Schüler können sich weitgehend selbst organisieren,
- die Leitenden haben mehr die Rolle beratender, mitarbeitender Experten als die von Lehrern,
- gemeinsame Aktivitäten der Gruppe fördern das Lernen.

ZEITPLAN

Beginn der Akademie: SO 08.12.19 Anreise - Ende: SO 15.12.19 Abreise

KOSTEN

Kosten pro Person inkl. Unterkunft und Verpflegung: ca. 250.00 €. In den letzten Jahren konnte der Großteil dieser Kosten dankenswerterweise von der Uni übernommen werden. Ob auch diesmal Teile der Kosten übernommen werden können, wird noch bekannt gegeben. Die Anreise erfolgt selbstorganisiert. An- und Abreisekosten können nicht gezahlt werden.

14404.0017 Projektbegleitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.PAUL

in Seminarraum S135 , 216 HF

Ziel des Seminars sind Konzeption, Durchführung, Aus- bzw. Bewertung und Präsentation einer eigenen, kleinen, projektorientierten, Gruppen-(Forschungs-)Arbeit, welche durch die Dozentin ein Semester lang begleitet wird.

Gemeinsam werden mit jeder Gruppe Meilensteine festgelegt, die nach Ablauf einer bestimmten Frist erreicht sein müssen, um die erfolgreiche Fertigstellung der Projektarbeit sicherzustellen. Zu diesem Zweck wird jede Gruppe ein Projekttagbuch anlegen, welches Grundlage der begleitenden Gespräche mit der Dozentin sein wird. Abschluss des Seminars bildet eine geeignete Präsentation der Projektarbeiten zum Semesterende.

Ausgangspunkt der Gruppenarbeit wird eine eigens zu findende Projektidee sein, die entlang einer eigenen Forschungsfrage formuliert und im weiteren Verlauf entfaltet wird. Elementar wird die Verknüpfung des gewählten Praxisfeldes bzw. der Fragestellung mit theoretischen Konzepten und Konstrukten sein, welche im Verlauf immer wieder reflektiert werden.

Im Vorfeld lohnt es sich daher, sich selbst schon einmal mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

Was/welches Thema hat mich im Studium bislang sehr interessiert?

In welchem Themenbereich sind für mich noch Fragen offen geblieben, denen ich gerne nachgehen würde? Welche Aspekte stellen mich vor noch ungeklärte Rätsel?

Wie könnte ich diesen Fragen nachgehen? Welche Optionen (Forschungsmethoden, mediale Verfahren, Recherchemöglichkeiten etc.) habe ich im Studium kennen gelernt? Was ist technisch, zeitlich, inhaltlich möglich/realisierbar? Welche Unterstützung würde ich dafür benötigen? Welche Kenntnisse muss ich mir u.U. noch aneignen bzw. welche Informationen einholen?

14404.0018 Die Macht der Algorithmen. Eine wissenschaftlich-journalistische Reise anhand der Entwicklung eines eBooks (OER)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.PAUL

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Gemäß konstruktivistischem Verständnis sind wir Schöpfer unserer Welt bzw. unseres Weltverständnisses. Doch wie sehr haben wir es im Zeitalter der digitalen Medien noch selbst in der Hand? Konstruieren wir (!) uns tatsächlich unsere (!) Welt? Schaffen wir Erklärungsmuster und Deutungszusammenhänge selbst oder übernehmen dies schon längst, von uns in der Regel unbemerkt, für uns intransparente, digitale Algorithmen (der großen Konzerne)?

Diesen Fragen werden wir anhand konkreter Überlegungen nachgehen. Eine Schwerpunktsetzung wird von den Seminarteilnehmenden selbst vorgenommen. Mögliche Aspekte könnten sein: Tägliche Informationsquellen, Politische Meinung, Wahlen, Fake News, Social Bots, Filterblasen).

In diesem Seminar möchten wir diesen Fragen, Thematiken und Darstellungen nachgehen, in dem wir uns auf eine wissenschaftlich-journalistische Reise begeben. Welche dieser Fragen lassen sich, inwiefern, durch wissenschaftliche Studien und Theorien beantworten? Welche Fragen bleiben ggf. auch offen?

Das Seminar bietet daher Gelegenheit dies aktuelle Thema vor dem Hintergrund grundlegender Inhalte der Medienpädagogik sowie anhand journalistischer und wissenschaftlicher Praxis, vertiefend zu bearbeiten und sich über die jeweiligen Aspekte intensiv auszutauschen. Ziel wird es sein in Kleingruppen eBooks (epub/ibook) zu den erarbeiteten Themenbereichen (als multimediale Alternative zu klassischen schriftlichen Ausarbeitungen) zu erstellen. Dabei werden wir explizit Augenmerk auf grundlegende Aspekte von OER (Open Educational Resources) legen.

Auf diese Weise wird Ihnen in diesem Seminar einerseits ermöglicht, unterschiedliche Facetten medienpädagogisch relevanter Thematik zu erfassen sowie Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen, um zu Ihrer eigenen Professionalisierung beizutragen. Andererseits eröffnen sich Ihnen verschiedenen Standpunkte, die zu Austausch und Diskussion anregen und die Chance bieten, einen persönlichen, wissenschaftlich fundierten medienpädagogischen Standpunkt zu finden und vertreten zu können.

Zunächst werden grundlegende didaktische, technische und inhaltliche (OER) Aspekte hinsichtlich der Entwicklung von eBooks in der Veranstaltung geklärt. Im Anschluss findet die Festlegung auf eine konkrete Fragestellung in Kleingruppen statt, welche von diesen durch eine angemessene Recherche im Rahmen des eBooks beantwortet wird. Material liefern hierfür sowohl wissenschaftliche Grundlagenliteratur als auch aktuelle empirische Studien (z.B. Medienpädagogik, -psychologie, Soziologie) und journalistische Artikel (tages-, aktuelle, bildungs-, politische Diskurse).

14404.0019 „Ich (?) mach mir die Welt - widde widde wie sie mir (?) gefällt?“ Ich und meine Filterblase - Interviews zum medialen Umgang und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 26.10.2019 - 30.11.2019,

C.PAUL

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 27.10.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit der unterschiedlichen Mediennutzung und -wirkung in (teilweise verwobenen) Lebenswelten auseinanderzusetzen und gleichzeitig Kompetenzen in qualitativer Interviewforschung zu erwerben.

Dieses Semester beschäftigen wir uns mit der Frage: Inwiefern sind Studierende des medienaffinen Studiengangs Intermedia sich der Macht von Algorithmen bewusst

und (inwiefern) beeinflusst dieses Wissen Ihr Denken & Handeln bzw. Ihren Umgang mit (analogen & digitalen) Medien?

Nach Klärung relevanter Begriffe (wie z.B. Medienkompetenz, (in-)formelles vs. (non-)formales Lernen etc.) sowie einer Einführung in qualitative Interviewführung werden Sie selbst in Gruppen eigene Leitfadeninterviews (sequentiell-narrativ, dialogisch-diskursiv) durchführen. Im Anschluss lernen Sie geeignete Auswertungsverfahren kennen, mit deren Hilfe Sie Ihre Interviews im Hinblick auf z.B. Nutzungs- und Wirkungs- bzw. Lern- und Bildungsaspekte analysieren werden.

Mit der Teilnahme am Seminar stimmen Sie zu, dass die erhobenen Daten nach wissenschaftlichen Standards (insbesondere Anonymisierung) für Lehr- und Forschungszwecke der Dozentin genutzt werden dürfen (Übertragung des ausschließlichen Nutzungsrechts). Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Verschwiegenheit über „Seminarinterna“ zu bewahren. Dies dient dem Datenschutz sowohl der Untersuchungs- als auch SeminarteilnehmerInnen.

14404.0020 Digitale Medien in formalen und informellen Lernkontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

K.STEFFENS

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend.

14404.0021 Medienpädagogische Mikro-Projekte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

D.STIX

In dem Seminar werden Sie eine Vielzahl von kreativen medienpädagogischen Methoden kennenlernen und erproben. Die Projekte zeichnen sich alle dadurch aus, dass sie mit geringem Aufwand, in einem kleinen Zeitfenster und mit vielfältigen Zielgruppen umgesetzt werden können.

Um zu gewährleisten, dass jedeR Themen und Methoden erproben kann, die ihren/seinen Interessen entspricht und allen zu ermöglichen in ihrem individuellen Tempo zu arbeiten beinhaltet das Seminar viele Selbstlernanteile und setzt insofern eine hohe Motivation und Engagement voraus. Beispielsweise wird es erforderlich sein, dass Sie je nach Methode eigenes Arbeits- und Bastelmaterial (z.B. Smartphone, Digitalkamera, Cutter, Pappe & Tape, Schuhschachtel & leere Klorolle, Taschenlampen etc.) mitbringen.

Damit wir gleich thematisch einsteigen können, bringen Sie bitte zur ersten Sitzung ein ausgedrucktes (!) Foto, das Sie im Alter bis max. 2 Jahre zeigt, mit, das Sie NIEMANDEM ZEIGEN.

14404.0022 Partizipatives Lehren und Lernen mit Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 17:45 - 19:00 , 18.10.2019 - 17.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Sa. 10:00 - 16:00 , 19.10.2019 - 18.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Sa. 10:00 - 16:00 , 07.12.2019,
in Seminarraum S141 , 216 HF
Fr. 17:45 - 19:15 , 24.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF
Sa. 10:00 - 16:00 , 25.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

F.BELLINGER

In diesem Seminar soll die mediendidaktische Gestaltung und Konzeption von Lehr-Lernszenarien unter besonderer Berücksichtigung von Partizipation im Vordergrund stehen. Neben einer einführenden Thematisierung von (medien-)didaktischen Modellen, lerntheoretischen Paradigmen und Fragen der (virtuellen) Betreuung und Zusammenarbeit beim Einsatz digitaler Medien zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen in Form von E- und Blended Learning, wird dem Ansatz einer partizipativen Mediendidaktik besondere Berücksichtigung geschenkt. Dabei steht die Schaffung und (Aus-)Gestaltung von Partizipationsräumen unter den Bedingungen von Mediatisierung, Digitalisierung und Digitalität, als Gegenstand und Ziel der partizipativen Mediendidaktik, für formelle und informelle Lern- und Bildungskontexte im Zentrum.

Dozentin: Franziska Bellinger (Universität Hamburg)

14404.0024 Social Media, Gemeinschaften und Beziehungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

D.STIX

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Virtuelle Vergemeinschaftungen gibt es bereits seit den 1960er Jahren. Mit der in den letzten Jahren starken Verbreitung von Social Media, entwickelten sich viele verschiedene (teilweise plattformabhängige) Vergemeinschaftungsformen. Die Folge sind Diskurse um soziale Vereinsamung und die Frage, ob virtuelle Gemeinschaften die Bildung „echter“ Gemeinschaften verhindern. Andererseits gibt es auch die Frage, ob und inwiefern Beziehungen, die über Social-Media-Plattformen gepflegt werden, der Vereinsamung entgegenwirken und Resilienz befördern können.

In dem Seminar setzen wir uns mit vielfältigen Aspekten von Beziehungen und Gemeinschaften auf Social-Media-Plattformen auseinander. Beispielsweise beschäftigen wir uns mit den Merkmalen von Gruppen, -rollen und -dynamiken und übertragen die erarbeiteten Erkenntnisse dann auf verschiedene virtuelle Gemeinschaften und Szenen sowie deren Kommunikations- und Interaktionsstrukturen. Wir betrachten außerdem die Bedeutung von sozialen Beziehungen für Menschen und untersuchen weitergehend inwiefern Social-Media-Plattformen soziale Beziehungen beeinflussen.

14404.0026 Vom Fernsehen zum YouTube-Clip - Herausforderungen und Chancen des digitalen Wandels für Kinder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019,

B.GUTH

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019 - 15.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.10.2019 - 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Medienlandschaft für Kinder hat sich in den letzten 20 Jahren gewandelt bzw. erweitert. Wettbewerb, Vermarktungsmöglichkeiten, neue Technologien und Verbreitungswege, aber auch rechtliche Beschränkungen bestimmen die Handlungsoptionen von Medienunternehmen und deren Anbietern. Im Seminar sollen Bedingungen herausgearbeitet werden, die in einer medienkonvergenten und crossmedialen TV-Landschaft für Kinderfernsehen herrschen. Außerdem steht die Frage im Vordergrund, wie die obengenannten Entwicklungen die Rezeption der Zielgruppe Kinder beeinflussen. In diesem Zusammenhang werden mit den TeilnehmerInnen sowohl neue Herausforderungen für die Medien- und Werbekompetenz als auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für Medien diskutiert. Die Studierenden erlangen Einblicke in aktuelle Themen der Kinder-Medienforschung, zu denen auch neueste Erkenntnisse der kindlichen Mediennutzung zählen. Die Teilnehmerinnen reflektieren in diesem Zusammenhang,

vor welchen Chancen und Herausforderungen Medienakteure als auch die Medienpädagogik stehen.

Lehrende: Birgit Guth, Leiterin Medienforschung SUPER RTL; Dr. Michael Haas, Media Smart e.V.

Birgit Guth (Studium der Kommunikationswissenschaft, Germanistik und Marketing an der Universität Essen. Abschluss Magister Artium) leitet seit 1995 die Medienforschung von SUPER RTL. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat sie zahlreiche Studien zum Kinderfreizeit-Verhalten sowie der Fernseh- und Internetnutzung von Kindern konzipiert und durchgeführt. Sie organisiert regelmäßig Fachtagungen zum Thema „Kinder und Medien“. Außerdem führt sie Fortbildungsveranstaltungen bei verschiedenen Trägern durch und hatte einen Lehrauftrag in Kassel. Von 2001 bis 2008 war sie zusätzlich Jugendschutzbeauftragte von SUPER RTL.

Sie ist Mitglied verschiedener medienpädagogischer Institutionen: Fachbeirat des Erfurter Netcodes, Kuratorium der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), Kuratorium von „Ein Netz für Kinder“ und im JFF - Jugend Film Fernsehen e.V. Außerdem arbeitet sie mit im Fachbeirat des Vereins Media Smart e.V. in Deutschland zusammen und leitet die AG Kriterien des Vereins fragFINN e.V.

Dr. Michael Haas (Studium Erziehungswissenschaften/Medienpädagogik an der Phillips-Universität Marburg und an der Universität zu Köln) leitet seit 2016 die Bildungsinitiative Media Smart e.V. Er ist Mitglied der AG Kriterien des Vereins fragFinn e.V. In seiner Dissertation „Religion und Neue Medien: Eine Untersuchung über (quasi-)religiöses Verhalten von Jugendlichen in ihrem gegenwärtigen Mediengebrauch“ erforschte er u.a. die werberische Bedeutung von religiösen Symbolen und Motiven in Film, Fernsehen und im Internet. Zuvor war Michael Haas als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Duisburg-Essen tätig. Weitere Arbeitgeber waren u.a. die WDR mediagroup GmbH sowie die Universität zu Köln.

TERMINE

Donnerstag, 10.10. 17:45 - 19:15 Uhr 1,5 Std. Universität Köln

Freitag, 18.10. 16:00 - 20:00 Uhr 4 Std. Mediengruppe RTL

Samstag, 19.10. 09:00 - 15:30 Uhr 6,5 Std. Mediengruppe RTL

Freitag, 15.11. 16:00 - 20:00 Uhr 4 Std. Mediengruppe RTL

Samstag, 16.11. 09:00 - 15:30 Uhr 6,5 Std. Mediengruppe RTL

14404.0027 Jugendkultur und medienpädagogische Praxisarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 20:00 , 25.10.2019,

C.FELDMANN

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 18:00 , 26.10.2019,

Ort noch nicht bekannt.

So. 09:00 - 15:30 , 27.10.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Seminar werden Trends und Fakten zur aktuellen Medienphänomenen z.B. in sozialen Netzwerken vorgestellt, aber auch Fallstricke zur Sicherheit und Problematiken in der Jugendarbeit z.B. in offenen Kinder und Jugendfreizeiteinrichtungen oder OGS beleuchtet.

Darunter soll thematisiert werden, wo etwas zu Ausgrenzung und Gruppenzwang führt wie z.B. die #Gleisselfies, bei denen Jugendliche auf Bahngleisen für ein gutes Foto posieren und sich so in Lebensgefahr begeben. Wie kann man damit in der pädagogischen Arbeit umgehen?

Im ersten Teil des Seminars werden aktuelle Trends, Gefahren und Möglichkeiten in der Jugendmedienkultur evaluiert, neue Kommunikationsformen durch #gifs oder #memes erlernt und mit den Studierenden auf ihre Umsetzung in der Praxis diskutiert. Ein Exkurs in rechtliche Grundlagen in der pädagogischen Arbeit soll ebenso thematisiert werden, als auch wie man zwischen Recht und Pädagogik kreative Lösungen findet Kindern und Jugendlichen als digitale/r Begleiter*in Beiseite zu stehen

Im 2. Teil geht es dann verstärkt um Medienpraxisarbeit, Fallbeispiele, Regelwerke usw., die man aktiv und niedrigschwellig in unterschiedlichen Kontexten der pädagogischen Arbeit anwenden kann, um mit Kindern/ Jugendlichen in Gespräch zu kommen und Problematiken zu vertiefen, die mit den sozialen Netzwerken einhergehen.

Außerdem wie man die Kids in der pädagogischen Arbeit zur reflektierten, demokratischen Mediennutzung anregen kann.

Im Seminar werden u.a. Methoden vorgestellt zu folgenden Themen :

- Cybermobbing
- Sexting
- Grooming
- Hate Speech
- Fake News

Das Seminar ist als reines Praxisseminar angelegt, gibt daher keine ausführlich Einführung in die Begriffe der Medienpädagogik.

1. Tag: Einführung 12.00-20.00 Uhr
2. Tag: Praxistag 09:00 - 18:00 Uhr
3. Tag: Vorstellung der Praxisprojekte durch die Gruppen 9:00 - 15:30 Uhr

14404.0028 Digital Divide - Soziale Ungleichheiten durch/mit/trotz Medien
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019, D.STIX
in Seminarraum S145 , 216 HF
Fr. 16:00 - 19:30 , 25.10.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Sa. 10:00 - 16:00 , 26.10.2019 - 14.12.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Fr. 16:00 - 19:00 , 13.12.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Ebenen des Digital Divide bei der Mediennutzung: Gender Divide, Age Divide, Education Divide, Local Divide etc. Dazu werden wir die einzelne Phänomene auf ihre Aktualität überprüfen und recherchieren, welche Maßnahmen zur Überwindung durchgeführt werden. Dem 2nd Level Digital Divide und dessen Konsequenzen widmen wir uns anschließend vertiefend und stellen einen Bezug zu aktuellen medienpädagogischen und politischen Diskussionen rund um die Themen Fakenews, Programmieren als Schulfach, BigData etc. her.

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein digitale Ungleichheiten zu identifizieren und medienpädagogische Konzepte zu dessen (partieller) Überwindung kennen.

14404.0029 Schulische und außerschulische Medienbildung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 29.11.2019, D.STIX
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 10:00 - 14:00 , 08.01.2020 - 29.01.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:00 - 17:30 , 14.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die „Digitalisierung“ verändert viele gesellschaftliche Bereiche, auch schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und die dortigen formellen, non-formalen und informellen Bildungsprozesse sind davon betroffen. Wir werden in dem Seminar verschiedene schulische und außerschulische Einrichtungen

kennenlernen (z.B. Medienbildung in der Schule, im Museum, in der Jugendarbeit, mit Erwachsenen) und betrachten wie sich die Bildungsprozesse digital verändern (z.B. OER, CC). Selbstverständlich werden wir uns auch mit den rahmenden (politischen) Entwicklungen auseinandersetzen.

Für das Seminar wird es einen Einführungstermin geben sowie eine Exkursion stattfinden. Die weiteren Sitzungen finden als Webinar statt. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr technisches Equipment (gute (W)LAN-Verbindung) an den entsprechenden Terminen dazu in der Lage.

14404.0034 Vorsicht Podcast! WS 19/20 - Teil 2

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0014 (Vorsicht Podcast! WS 18/19) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0014 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0014 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

14404.0035 Vorsicht Dreharbeiten! WS 19/20 - Teil 2

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0015 (Vorsicht Dreharbeiten! WS 18/19) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0015 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0015 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

14404.0050 Einführung in die Medienpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF

K.HUGGER

Inhalt: Die Veranstaltung liefert einen fundierten und systematisch aufgebauten Überblick über Theorie, Forschung, Geschichte, gegenwärtige Diskussionspunkte und Handlungsfelder der noch verhältnismäßig jungen pädagogischen Teildisziplin Medienpädagogik vor und stellt sie zur gemeinsamen Diskussion.

Methode: Die Vorlesung hat stark vermittelnden Charakter, wird aber durch Diskussionen im Plenum aufgelockert.

Leistungsanforderung:
TN/AT im Wert von 2 CP: Klausur.
AT im Wert von 3 CP: Klausur.

Nachtrag: Leistungsnachweise oder 4 CP können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

14404.0051 Gewalt und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.HUGGER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Inhalt: Das Thema „Gewalt in den Medien“ stellt ein Schlüsselthema der Medienpädagogik dar. Die Debatten über die Fernsehserie „Power Rangers“ im Kinderprogramm von RTL oder den Amoklauf in Erfurt sind dafür prägnante Beispiele. Oftmals werden dabei die (potentiellen) Gewalttaten kausal mit dem vorherigen Genuss von Medieninhalten erklärt. Welchen wissenschaftlichen Erklärungswert solche und andere Annahmen haben, soll Inhalt des Seminars sein.

Methode: Geplant ist ein Vorgehen in zwei Schritten: 1) Die Vorstellung (vor allem vom Seminarleiter) und Diskussion der zentralen Ansätze der Medienwirkungsforschung zum Thema und parallel dazu 2) die Analyse von gewalthaltigen Inhalten in den Medien (vom Fernsehen über das Radio bis hin zu Computer und Internet). Dieser zweite Schritt wird im Rahmen von einer für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit erarbeitet, die in studentischen Kurzpräsentationen mündet.
Literatur

14404.0052 Kinder und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

K.HUGGER

Kindheit ist heute Medienkindheit. Dies ist sowohl Ausgangslage wie Leitlinie des eher überblicksartigen Seminars. Zu den Inhalten gehören die theoretische Einordnung des Themas in vor allem medienpädagogischer, sozialisatorischer wie kommunikationswissenschaftlicher Hinsicht, die Bedeutung von einzelnen Medien für das Aufwachsen von Kindern, wichtige (pädagogischen) Problemfelder, die sich aus dem Verhältnis von Kindern und Medien ergeben (z.B. Werbung) sowie medienpädagogische Handlungskonzepte.

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Die ersten Termine werden vom Seminarleiter, zusammen mit den Teilnehmern gestaltet. Parallel dazu beginnt die Gruppenarbeit, die in studentischen Kurzpräsentationen im zweiten Teil mündet.

14404.0053 Examenskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

K.HUGGER

Diese Veranstaltung ist für diejenigen Studierenden verbindlich, die beabsichtigen, in der Prüfungsphase I/19 eine mündliche oder schriftliche Prüfung bei Prof. Dr. Hugger abzulegen. Sämtliche prüfungsrelevanten Formalia (Ausfüllen der Prüfungsformulare, Unterschriften, Themenabsprache, Literaturlisten, etc.) werden ausschließlich in dieser Veranstaltung durchgeführt, nicht in der Sprechstunde!

Im Examenskolloquium steht die Strukturierung der jeweiligen Prüfungsthemen im Mittelpunkt. Außerdem wird die Gelegenheit für Prüfungssimulationen eröffnet.

Eine Anmeldung über KLIPS ist für das Examenskolloquium nicht möglich, beachten Sie deshalb bitte die Kriterien zur Teilnahme/Prüfungsanmeldung unter <http://www.hf.uni-koeln.de/30559>

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung festgelegt. Anschließend ist eine Anmeldung über ILIAS erforderlich, da hierüber Seminarinhalte veröffentlicht werden.

Ein Scheinerwerb ist ebenfalls nicht möglich.

14404.0055 Forschungskolloquium Medienpädagogik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER
S.HOFHUES

Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden/Habilitanden aus dem Arbeitsbereich Medienpädagogik und Mediendidaktik. Es findet in Kooperation mit der TH Köln (Medienpädagogik / Soziale Arbeit) statt.

Es dient darüber hinaus der Diskussion von geplanten und laufenden bzw. abgeschlossenen Forschungsprojekten.

Bemerkung

Dies ist eine nicht-öffentliche Veranstaltung. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an die ausrichtenden ProfessorInnen.

Das Kolloquium findet nach Bedarf mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Universität zu Köln auf dem Campus der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Modulbau, 3. Etage, Raum 3.08 statt.

14404.0056 Der Lehrer als Psychologe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

K.STEFFENS

In dieser Veranstaltung werde ich zusammen mit Helga Schmidt Themen besprechen, die für die Unterrichtspraxis von Relevanz sein könnten. Während ich die Themen eher aus theoretischer Sicht beleuchte, wird Frau Schmidt deren Praxisrelevanz aufzeigen.

14404.0057 Interkulturelle Kommunikation und digitale Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.STEFFENS

In dieser Veranstaltung geht es um Fragen des kulturellen Kontextes und der interkulturellen Kommunikation sowie deren Bezüge zu den digitalen Medien. Die Teilnehmer werden in Kleingruppen eigenständig ein Projekt zur Thematik des Seminars entwickeln und erarbeiten, dessen Ergebnisse im letzten Teil der Veranstaltung vorgestellt werden.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend.

14404.0059 Filmbildung im digitalen Zeitalter (WS 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.11.2019,

C.NOLL

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 18:00 , 17.11.2019,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 18:00 , 12.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Filmbildung meint die Thematisierung, Funktionalisierung oder auch Gestaltung von Filmen in Bildungszusammenhängen. Dazu gehören der analytisch-reflexive ebenso wie der produktionsorientierte Umgang mit Filmen.

In diesem Seminar geht es um Film im weiten Sinne: Wir blicken auf den Umgang von Menschen mit audiovisuellen Bewegtbildmedieninhalten. Dies können Online-Clips, bewegte Werbung in der U-Bahn, Smartphone-Content UND... eben auch Spielfilme, Kurzfilme, Trailer, Teaser etc. sein. Anhand von nach ihrem persönlichen Interesse selbst gewählten ‚Filmen‘ überlegen sich die Kursteilnehmer*innen in Projektgruppen ein Konzept dazu, wie sie diese in schulischen oder außerschulischen Kontexten zu Bildungszwecken sinnvoll einsetzen können.

Methoden:

Projektarbeit in Kleingruppen; Textlektüre; Plenumsdiskussionen; auf Wunsch auch angeleitete Anfertigung eigener kurzer Filmbeiträge mit SLR-Kameras, Smartphones oder Tablets.

14404.0060 Beraten in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

H.SCHMIDT

"Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie bezieht sich vor allem auf Bildungsangebote, Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufswahlvorbereitung und die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten."

(Beratungserlass NRW § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 ADO)

Von den Lehrerinnen und Lehrern wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Qualifikation auch über vielfältige beraterische Kompetenzen verfügen.

Dementsprechend sollen in diesem Seminar zunächst wesentliche Grundlagen der Beratung wie Gesprächsführung, Moderations- und Mediationsmethoden besprochen werden. Anschließend stehen häufige Beratungsanlässe wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie Probleme des Verhaltens im Vordergrund. Zentraler Punkt bei allen Themen ist neben theoretischen Überlegungen immer der enge Bezug zur Praxis.

14404.0061 Migration im Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 23.11.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
So. 10:00 - 15:30 , 24.11.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF
Sa. 10:00 - 17:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF
So. 10:00 - 15:30 , 15.12.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

L.BRAUN

Inhalt: Im Seminar werden wir die Frage stellen, welche (medien-)pädagogischen Schlussfolgerungen aus der Darstellung von Migration im Film gezogen werden können. Oder einfacher: Wie wird Migration im Film dargestellt? Was können wir selbst über Migration erfahren und wie können wir Filme über Migration in der pädagogischen Arbeit nutzen? Welche Gefahren birgt die Verwendung?

Methode: Zunächst werden wir uns mit einführender Literatur zu den Themen (audio-)visuelle Medien und Migration beschäftigen, um in einem weiteren Schritt

drei bis vier exemplarische Filme zu behandeln. Wir werden in Kleingruppen pädagogische Begleitmaterialien konzipieren, präsentieren und diskutieren.

PROFESSUR FÜR FACHDIDAKTIK DES UNTERRICHTSFACHES PÄDAGOGIK

- 14406.0001 Pädagogische Urteilsfähigkeit als Unterrichtsziel: Planungsaspekte eines evidenzbasierten Unterrichts im Schulfach Erziehungswissenschaft**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.MARTIN
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14406.0002 Gesellschaftliche Transformationsprozesse als fachdidaktischer Irritationsanlass im Schulfach Erziehungswissenschaft**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.MARTIN
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14406.1000 Fachdidaktik Pädagogik auf der Schnittstelle. Zur Auswertung des Fachpraktikums.**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, R.WISBERT
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- Die Aufgabe der Veranstaltung ist es, die wichtigsten Modelle der Fachdidaktik Pädagogik im Spannungsverhältnis von Wissenschafts-, Bildungs- und Handlungsorientierung vorzustellen und an Beispielen von Unterrichtseinheiten aus dem Pädagogikunterricht zu veranschaulichen.
- 14406.1001 Beispiele im Pädagogikunterricht**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.WENDE
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- Pädagogikunterricht findet höchst selten Anlass zu aktuellem (= unvermitteltem), pädagogischen Handeln. Es ist, so die einhellige und pragmatische Feststellung in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, üblich, pädagogisches Handeln vermittelt, d. h. an Beispielen, einzuüben. So erfüllen Beispiele im Pädagogikunterricht die Funktion der "pädagogischen Praxis".
- Dieses Proseminar führt in die reflektierte Behandlung von Beispielen im Pädagogikunterricht ein, indem die Beispiele aus der Welt der pädagogischen Praxis in ein doppeltes Verhältnis zur pädagogischen Theorie ("Wissenschaft") gesetzt werden. Beispiele können als Fallbeispiele eine (pädagogische) Theorie konkretisieren, oder als Beispielbeispiele die Grenzen der (pädagogischen) Theoriebildung im klassisch naturwissenschaftlichen Verständnis aufzeigen.
- 14406.1002 Planung des Pädagogikunterrichts. Vorbereitung auf das Praxissemester.**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.WENDE
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

Die pragmatische Fachdidaktik Klaus Beyers ist ein umfassendes fachdidaktisches Modell für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ihre Grundlinien sollen im ersten Teil dieses Proseminars rekonstruiert werden. Im Anschluss daran sollen exemplarisch Unterrichtseinheiten nach Beyer geplant und simuliert werden. Im Zentrum dieses Proseminars steht damit die exemplarische Verschränkung fachdidaktischer ("theoretischer") Forderungen mit unterrichtspraktischen Planungen bzw. Simulationen. Das Proseminar dient damit vor allem der Vorbereitung auf das Praxissemester.

PROFESSUR FÜR MEDIENDIDAKTIK UND MEDIENPÄDAGOGIK

14407.0000 Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

S.HOFHUES

Mit der Allgegenwart von digitalen Medien wandelt sich die Sicht auf Lernmaterial beständig. So wird immer häufiger in Fachjournalen, aber auch in der Tagespresse im Zusammenhang mit den offenen Bildungsressourcen (OER) oder Massive Open Online Courses (MOOCs) nach der künftigen Bedeutung und Relevanz analoger Medien für Schulen und Hochschulen gefragt. Die Diskussionen bewegen sich derzeit zwischen Stammtischparolen, bildungspolitischen Debatten und möglichen bzw. tatsächlichen Einsatzszenarien digitaler Medien für Bildungszwecke und -einrichtungen. Letztere sind es auch, die für formale Bildungskontexte wie Schulen und Hochschulen besonders interessant sind und erst nach und nach erforscht und gestaltet werden: Wie kann man bspw. digitales Lernmaterial für Schulen und Hochschulen so produzieren, dass dieses dort direkt zum Einsatz kommt? Was wären passende didaktische Szenarien aus Teilnehmendensicht, die es erlauben würden, Lernmaterial nicht nur vorab „fertig“ zu produzieren, sondern deren Gestaltung und Weiterentwicklung zum Gegenstand von Bildungsangeboten zu machen? Welche Probleme ergeben sich bei der Produktion und deren weiterer Nutzung hinsichtlich Datenschutz, Urheberrecht(en) und Nachnutzungskonzepten? Wie kann man Lehrende, aber auch Lernende zum Remixen von Inhalten eher ein- als ausladen?

Das Projektseminar greift diese höchst aktuellen Forschungs- und Praxisfragen auf und setzt sie in den Kontext von Schulbuchforschung und medialer Entwicklung. Die Teilnehmenden entwerfen eigene Lernmaterialien, die den Prinzipien des 5R (<http://www.opencontent.org/definition/>) gerecht werden und in Schulen und Hochschulen einsatzfähig sind. Die Qualität der produzierten Lernmaterialien wird abschließend vor einer externen Jury aus dem Medien-, Verlags- und pädagogischen Umfeld präsentiert.

Erfahrungen mit der Medienproduktion sind günstig, aber für das Seminar nicht zwingend vonnöten. Es wird allerdings erwartet, sich technische Werkzeuge ggf. im Selbststudium anzueignen.

14407.0001 Professionelle Aspekte der Medienpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

S.HOFHUES

Arbeitskontexte für professionell agierende Medienpädagog_innen mögen sich je nach Arbeitgeber_in unterscheiden, in einer Hinsicht sind sie sich aber doch ähnlich: So stehen professionell agierende Medienpädagog_innen in vielfältigen Kontexten immer wieder vor der Anforderung, eigene Projektideen zu entwickeln, diese zu implementieren und auch Wege zu finden, deren praktischen Gehalt nachzuzeichnen. Dieser Rechtfertigungsdruck wächst, wenn die Projektideen in Kooperation mit anderen Partnern des Lernens umgesetzt werden: Wie lassen sich unter diesen Voraussetzungen gemeinsame (Medien-)Projektziele entwickeln? Welcher normativen Leitidee folgt das (Medien-)Projekt? Wie lässt sich das (Medien-)Projekt schließlich umsetzen? Und welche Rolle spielt begleitende Forschung und systematische Entwicklung dabei?

Diese und andere Fragen spannen das thematisch-inhaltliche Spektrum des Seminars „Professionelle Aspekte der Medienpädagogik“ auf: Zusammen mit einem Praxispartner wird von den Teilnehmer_innen in Kleingruppenarbeit eine eigene medienpädagogische Projektidee entwickelt, ausgestaltet und für die Umsetzung in der Praxis vorbereitet. Entlang dieses Entwicklungsprozesses werden die Studierenden durch die Diskussion passender Theorien, zugehöriger Ansätze oder bestehender Konzepte zur Reflexion ihrer eigenen Projektideen angeregt. Auch werden sie dazu motiviert, selbst als professionell agierende Medienpädagog_innen im geschützten Seminarraum tätig zu werden.

Das Seminar verfolgt einen handlungsorientierten Ansatz und wird in Kooperation mit einem Praxispartner aus dem medienpädagogischen Feld durchgeführt. Der gemeinsame Kick-off führt in den zugrunde liegenden Kontext ein und zeigt Optionen für eigene Projektideen auf. Die eigene Projektidee wird am Ende des Seminars vor dem Praxispartner präsentiert. Die Phase zwischen Kick-off und gemeinsamer Abschlussveranstaltung wird im Blended Learning-Format organisiert, so dass ausreichend Zeit für das Selbststudium und zur gemeinsamen Ausgestaltung der Projektideen verfügbar sein wird.

14407.0002 Online-Ringvorlesung für das Modul Unterrichten (WiSe 19/20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER
J.KÖNIG
P.HANKE
M.PROSKE
P.HERZMANN
W.PLÖGER
S.HOFHUES

Diese als Überblicksvorlesung konzipierte Veranstaltung zielt auf eine Einführung in Grundlagen des Unterrichts und des Unterrichts aus erziehungswissenschaftlich-didaktischer Perspektive.

Im Vordergrund stehen dabei die grundlegende Auseinandersetzung mit empirischen Befunden sowie theoretischen Erkenntnissen der Unterrichtsforschung hinsichtlich Konstitutions-, Qualitäts- und Gestaltungsmerkmalen sowie Kontextbedingungen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung liegen u.a. auf folgenden Bereiche:
Geschichte des Unterrichts, Kontextbedingungen (Schulklasse, Schulorganisation, Heterogenität), Kontexte und Mediensozialisation, Unterricht als Sozialsystem, Lerntheorien, Didaktische Theorien, Unterrichtsqualität und Classroom-Management, Mediendidaktik, E-Learning und Blended-Learning, Mediensozialisation, Leistungsbeurteilung, Lehrplantheorie und Lernstrategien.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Organisation an Philipp Verfürth (philipp.verfuerth@uni-koeln.de).

JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE MEDIENFORSCHUNG

15199.0001 **Wissenschaftliche Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.BETTINGER

15199.0002 **Forschungswerkstatt MA Intermedia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

K.KASPAR

P.BETTINGER

Im medienpädagogischen Teil (erste Semesterhälfte) werden qualitative Forschungsansätze besprochen sowie wissenschaftstheoretische Aspekte empirischer Forschung dargestellt. Anhand von Beispielen aus dem Bereich der erziehungswissenschaftlichen Medienforschung werden Grundsätze qualitativer Methodologien und Methoden rekapituliert. Hiervon ausgehend gibt die Veranstaltung Gelegenheit zur Entwicklung eigener Forschungsideen.

Im medienpsychologischen Teil der Forschungswerkstatt (zweite Semesterhälfte) werden den Studierenden grundlegenden quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden der aktuellen medienpsychologischen Forschung nahegebracht. Zusätzlich sollen die Kompetenzen zur Anwendung dieser Methoden vermittelt werden. Die Themengebiete umfassen dabei unter anderem Onlineumfragen, Eye-Tracking sowie Virtual Reality.

15199.0003 **Quantified Self als pädagogische Herausforderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:00 , 15.11.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 10:00 - 17:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

P.BETTINGER

In dieser Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, inwiefern unterschiedliche Formen und Varianten digitaler Selbstvermessung Konsequenzen für Lernen und Bildung haben. Hierzu werden wir zuerst das Phänomen 'Quantified Self' eingehend unter die Lupe nehmen. Im Anschluss daran steht die Frage im Mittelpunkt, welche gesellschaftlichen und individuellen Folgen sich durch diese neuen Selbstvermessungspraktiken ergeben (können). Neben veränderten Selbstbildern und Aspekten von Körperlichkeit werden wir uns schließlich damit auseinandersetzen, was digitale Selbstvermessung für Lern- und Bildungsprozesse innerhalb und außerhalb von Bildungsinstitutionen bedeuten kann. Dies wird zum Ende der Veranstaltung in Form von konkreten Beispielen durch die Teilnehmenden veranschaulicht.

JUNIORPROFESSUR FÜR GRUNDSCHULFORSCHUNG

- 15991.0000 Einführung in die Grundschulpädagogik und -didaktik**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.LINTORF
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 15991.0001 Unterrichtsqualität: Planung und Gestaltung von Unterricht**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.LINTORF
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

DEPARTMENT HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

PROFESSUR FÜR ARBEIT UND BERUFLICHE REHABILITATION

14411.0109 Gesundheitsbildung in der Beruflichen Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

M.HEIDE

in Seminarraum S133 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.01.2020,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Hinweis: Die Veranstaltung wird sowohl im Wintersemester, als auch im Sommersemester angeboten.

14411.0110 Forschungskolloquium "soziale und berufliche Intergration"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0111 Arbeit, Beruf und Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.GREIFENBERG

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Zugangswege junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beruf betrachtet.

14411.0113 Rahmenbedingungen beruflicher Rehabilitation und Prävention

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.BAUER

in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0114 Konzepte von Gesundheit und Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,

M.NIEHAUS

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 08:00 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

So. 08:00 - 15:30 , 10.11.2019,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0115 Aktuelle Forschungsarbeiten: methodisch-kritisch Lesen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.DYCK

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Bitte halten Sie sich dieses Zeitfenster frei, genaue zeitliche Absprachen werden in den ersten Veranstaltungen besprochen. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Email beim Dozenten. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0116 Forschungsprozess: von der Idee zur Auswertung Wissenschaften I: empirisch Arbeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.BAUER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Email beim Dozenten. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0117 Seminar zum Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
Externer Raum

J.BAUER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0118 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
Externer Raum

M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0119 Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BAUER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

Informieren Sie sich im Modulhandbuch über Eckdaten und Anforderungen im Forschungspraktikum sowie auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls für Arbeit und berufliche Rehabilitation über aktuelle Forschungsprojekte und -schwerpunkte.

Bitte vereinbaren Sie dann einen Termin zur persönlichen Sprechstunde und individuellen Absprache.

14411.0120 Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE HEILPÄDAGOGIK, THEORIE DER HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

- 14412.0113 Einführung in die Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.DEDERICH
in Aula 3 , 216 HF
Mo. 14:00 - 16:00 , 20.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Vorlesung wird einen fundierten einführenden Überblick über Grundfragen, zentrale Probleme und aktuelle Themen der Heilpädagogik geben.

- 14412.0114 Ethische Fragen der Heil- und Sonderpädagogik**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, M.DEDERICH
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Vorlesung wird einen teils systematischen, teils exemplarischen Überblick über normative Probleme der Heilpädagogik geben. Dabei geht es u.a. um die Fragen, welche Rolle die Ethik für die Heilpädagogik als Disziplin und Profession spielt und welche ethischen Probleme heute in Hinblick auf behinderte Menschen in den Wissenschaften diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll auf Widersprüche, Ambivalenzen und Paradoxien zwischen Anspruch und Wirklichkeit gerichtet werden.

- 14412.0115 Intersubjektivität und Fremderfahrungen in pädagogischen Beziehungen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, P.SEITZER
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14412.0116 Macht und Gewalt in der Rehabilitation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, M.DEDERICH
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14412.0117 Grundlagen der Inklusion: Vielfalt, Diversität, Intersektionalität**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, M.DEDERICH
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14412.0118 Lektüreseminar: Martha Nussbaum (Gerechtigkeit oder Das gute Leben)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, I.SCHOLZ
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14412.0119 Normative und professionstheoretische Fragen der Frühförderung: Ethik in der Frühförderung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, I.SCHOLZ
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar wird einen teils systematischen, teils exemplarischen Überblick über bedeutsame ethische Themen für die Frühförderung geben. Neben der Übertragung dieser Themen und den einhergehenden (kritischen) Fragen auf das Feld der Frühförderung, wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, über Diskussionen und Reflexionen eine eigene Position zu diesen z.T. kontroversen Themen zu entwickeln.

- 14412.0120 Normative und professionstheoretische Fragen der Frühförderung: Ethik in der Frühförderung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, I.SCHOLZ
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar wird einen teils systematischen, teils exemplarischen Überblick über bedeutsame ethische Themen für die Frühförderung geben. Neben der Übertragung dieser Themen und den einhergehenden (kritischen) Fragen auf das Feld der Frühförderung, wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, über Diskussionen

und Reflexionen eine eigene Position zu diesen z.T. kontroversen Themen zu entwickeln.

14412.0121 Inklusion und Exklusion in der Kindheit: Spannungsfelder kindlicher Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.STÖHR

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14412.0122 Inklusion und Exklusion in der Kindheit: Spannungsfelder kindlicher Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14412.0123 Verletzbare Subjekte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14412.0124 Blockseminar: Behinderung, Technik und Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 18.11.2019,

R.STÖHR

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 10:00 - 18:00 , 10.02.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 18:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 10:00 - 18:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14412.0125 Ethik und Berufsethos

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14412.0127 Subjekte der Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.BUCHER

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR SOZIOLOGIE UND POLITIK DER REHABILITATION, DISABILITY STUDIES

14413.0100 Behinderung als "soziales Problem" - Geschichte, Diskurse, politische Reaktionsweisen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Wie wurde "Behinderung" zu einem "sozialen Problem"? Was wird sozial- und rehabilitationspolitisch unter Behinderung verstanden? Welche Erkenntnisse liefern Statistik und Sozialstrukturanalyse? Wie kam es dazu, dass behinderte Menschen als Zielgruppe von Sozial- und Gesellschaftspolitik entdeckt wurden? Welche politischen Bearbeitungsweisen finden sich in der deutschen Zeitgeschichte nach 1945? Welche Akteure waren und sind an der Thematisierung und Definition der sozialen Problemlage beteiligt? Welche Problemlösungsstrategien werden angeboten und umgesetzt? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Geboten wird eine systematische Einführung in die Behinderten- und Rehabilitationspolitik, im Anschluss an Theorien und Ansätze der Soziologie sozialer Probleme und sozialer Kontrolle. Gegenstand sind außerdem historische Analysen relevanter Politikfelder, die Rolle der Massenmedien und die Bedeutung von Sozialstatistik und Klassifikationssystemen.

14413.0101 Soziologie der Behinderung: Theorieansätze, empirische Erkenntnisse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Welche Auswirkungen hat die Gesellschaft auf die Lebenssituation behinderter und chronisch kranker Menschen? Wie wird Behinderung als soziale Kategorie hergestellt? Aus welcher Perspektive beschäftigen sich Soziologinnen und Soziologen mit Behinderung? Ausgehend von diesen Fragen wird in dem Seminar eine Einführung in Fragestellungen, Themen und Ansätze der Soziologie mit Bezug auf Behinderung und Rehabilitation geboten. Anhand zentraler Begriffe der Allgemeinen Soziologie (z.B. soziales Handeln, soziale Interaktion, soziale Rolle, Stigma, Institution, Organisation, soziale Ungleichheit, Sozialstruktur, Geschlecht) werden wir soziologische Theorien und empirische Zugänge kennen lernen, die zur Erforschung der sozialen Konstruktion Behinderung angewandt werden.

14413.0102 Norm, Normalität, Normalisierung - Soziologische Perspektiven und Debatten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bin ich normal? Das ist die zentrale Frage des modernen Subjekts. Der französische Philosoph Michel Foucault kennzeichnet die Gegenwartsgesellschaft als „Normalisierungsgesellschaft“. Der Dortmunder Literaturwissenschaftler Jürgen Link diagnostiziert „Normalismus“, einen wirkungsmächtigen Komplex von Diskursen, Strategien und Identitätspolitiken, der darauf gerichtet ist, in der Gesellschaft und beim Einzelnen „Normalität“ herzustellen. Schaut man sich die aktuelle Theorie und Praxis an, so wird man feststellen, dass die Kategorie der Normalität gerade auch im ‚Zeitalter der Inklusion‘ eine große Rolle spielt. In dem theorieorientierten Seminar werden wir das Verhältnis von Normalität und Abweichung (am Beispiel von „dis/ability“) aus soziologischer Sicht analysieren. Wir beschäftigen uns mit soziologischen Klassikern (Émile Durkheim, Georges Canguilhem), mit Gegenwartsanalysen (Alfred Schütz, Erving Goffman, Michel Foucault, Jürgen Link etc.) und der Wissenschaftsgeschichte. Das Seminar bietet Studierenden der Rehabilitationswissenschaft wie auch der Förderpädagogik die Gelegenheit, grundlegende Fragestellungen kritisch zu reflektieren.

14413.0103 **Forschungsfragen der Disability Studies**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In den internationalen und interdisziplinären Disability Studies wird Behinderung als soziale, politische, historische und kulturelle Konstruktion verstanden. Die Lehrveranstaltung bietet – orientiert an den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmenden – eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Theorien und methodischen Ansätzen dieses Forschungsfeldes. Bei Bedarf werden Lehramts- und Masterstudierende sowie DoktorandInnen – als „works in progress“ – Seminar-, Examens- und Forschungsarbeiten vorstellen, die sich im Kontext der Disability Studies verorten lassen. Das Seminar bietet somit ein Forum des wissenschaftlichen Diskurses.

Allgemeiner Hinweis: Da das Seminar pro Semester nur 1 SWS umfasst, ist eine aktive Teilnahme über zwei Semester verpflichtend. 2-4 Credits können erworben werden.

14413.0104 **Andere Körper, verkörperte Andersheit - Der Körper in den Disability Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.KARIM

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die interdisziplinären Disability Studies verstehen „Behinderung“ als soziale, historische und kulturelle Kategorie. Barrieren werden in erster Linie als gesellschaftlich bedingt angesehen und Behinderung wird als Form gesellschaftlicher Benachteiligung verstanden.

Der Körper wurde in dieser Sicht häufig ausgeklammert und weiterhin medizinischer Bewertung überlassen. Durch das Hinzuziehen körpersociologischer Theorie kann Körper und Leib in den Disability Studies gedacht werden, ohne auf essentialisierende und naturalisierende Konzepte von Behinderung zurückzufallen.

14413.0105 **Technologie - Gesellschaft - (Nicht)Behinderung: Soziologische Debatten und Analysen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.LEDDER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Alle Menschen sind umgeben von Technologien, für manche sind Technologien Teil ihres Körpers. Anhand von konkreten Beispielen werden wir im Seminar historische, soziologische und ethische Aspekte der Prothetik diskutieren. Die sich historisch wandelnden Wahrnehmungen der Schnittstelle zwischen Mensch und Gerät erlauben Rückschlüsse auf Körpervorstellungen in verschiedenen historischen Zusammenhängen. Im Seminar soll dieser These an ausgewählten Beispielen (Sauerbruch-Arm, Cochlea-Implantat, Sprint-Prothesen) nachgegangen werden. Wo fängt der Körper an, wo hört er auf? Was sagen Mensch-Maschine-Verbindungen über die Ideen von Funktionalität, Produktivität und über Lebensverhältnisse in einer Wettbewerbsgesellschaft aus? Darüber hinaus erlaubt es die Geschichte der Prothetik, historische Definitionen von Normen und Normabweichungen, von Gesundheit, Krankheit und Behinderung zu erkennen. Das Seminar ermöglicht so auch einen Einblick in die zeitgenössischen Disability Studies und Deaf Studies.

Anmerkung: Das Seminar wird wöchentlich stattfinden.

PROFESSUR FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG UND EVALUATION IN DER REHABILITATION

14415.0000 Versorgungswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

H.PFAFF

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 11:00 - 15:30 , 06.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:30 - 09:30 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Informationen:

Aus organisatorischen Gründen findet die erste Vorlesung nicht wie geplant am Dienstag, den 08.10.2019, sondern am Dienstag, den 15.10.2019 statt.

Zudem entfallen die Veranstaltungen, die für den 12.11.2019 und den 26.11.2019 vorgesehen sind.

Als Ausgleich für den Ausfall dieser Vorlesungen wird für alle Studierenden ein Nachholtermin angeboten. Dieser findet am Freitag, den 06.12.2019 in der Zeit von 11:00 - 15:30 Uhr im CTP Konferenzzentrum, Josef-Lammerting-Allee 17-19, Raum: Plenum 1 (EG) statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Vorlesung Versorgungswissenschaft vermittelt allgemeine Grundlagen zum Verständnis des Gesundheitsversorgungssystems. Grundlage des Kurses ist ein hierarchisches, systemtheoretisches Verständnis des Aufbaus des Gesundheitssystems. Ausgehend von den Grundelementen; Leistungsempfänger(Patient&Klient) und Leistungserbringer (Arzt, Pflegekraft, Betreuer), die als psychische Systeme betrachtet werden, wird das Leistungserbringer-Leistungsempfänger-Interaktionssystem beleuchtet und der personenbezogene Dienstleistungscharakter herausgearbeitet, der den technologischen Kern der Dienstleistung ausmacht. Ausgehend davon werden die nächst höheren Systemebenen vorgestellt: das Versorgungsteam, die Versorgungsorganisation und die Netzwerke von Versorgungsorganisationen. Es folgen eine Darstellung der Grundzüge des Versorgungsmanagements und der Versorgungsgestaltung und -entwicklung. In allen Unterrichtseinheiten wird versucht, die Grundelemente und Grundgesetzmäßigkeiten des jeweiligen Systems zu besprechen und zu analysieren. Ziel der VL ist es, das Grundrüstzeug zu vermitteln, das notwendig ist, damit ein Versorgungswissenschaftler das Versorgungssystem ganzheitlich analysieren und gestalten kann.

14415.0001 Organisationsdiagnostik und -controlling

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 15.01.2020,

H.PFAFF

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 08:00 - 14:00 , 07.12.2019,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 08:00 - 17:00 , 14.12.2019,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Mi. 14:00 - 15:00 , 05.02.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Informationen:

Aus organisatorischen Gründen findet die erste Vorlesung nicht wie geplant am Mittwoch, den 09.10.2019, sondern am Mittwoch, den 16.10.2019 statt.

Zudem entfallen die Veranstaltungen, die für den 23.10.2019, den 20.11.2019, den 27.11.2019, den 04.12.2019, den 18.12.2019 und den 22.01.2020 vorgesehen sind.

Als Ausgleich für den Ausfall dieser Vorlesungen werden für alle Studierenden zwei Nachholtermine angeboten. Diese finden am Samstag, den 07.12.2019 in der Zeit von 08:00 - 14:00 Uhr und am Samstag, den 14.12.2019 in der Zeit von 08:00 - 17:00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das IMVR, Eupener Str. 129, 50933 Köln (Raum: Experiment 1 & 2).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Lehrveranstaltung Organisationsdiagnostik und -controlling verfolgt das Ziel. Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Organisationsdiagnostik und des Organisationscontrollings zu vermitteln. Die LV gliedert sich entsprechend des Throughput-Modells der Versorgungsforschung in Input-Diagnostik, Throughput-Diagnostik, Output-Diagnostik und Outcome-Diagnostik. Am Beispiel der Mitarbeiterbefragung wird quer durch den Kurs geübt, wie der Prozess der Organisationsdiagnostik in der Praxis durchgeführt werden sollte.

Gegenstand der Klausur ist das gesprochene Wort in der Vorlesung, die hochgeladenen Folien sowie die in den Folien angegebene Literatur.

14415.0002 Seminar zum BPM (VW)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 18:30 , 15.10.2019,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 17:45 - 20:00 , 05.11.2019 - 03.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.NELLESSEN-
MARTENS

Der Infotermin zum Berufsfeldpraktikum findet am 15.10.2019 von 17:45 Uhr - 18:30 Uhr im 213 Hörsaal H162 statt.

Außerdem werden am 05.11.2019 und am 03.12.2019 jeweils in der Zeit von 17:45 Uhr - 20:00 Uhr zwei Präsentationstermine abgehalten (Ort: 213 Hörsaal H162 - Frangenheimstr. 4).

Information zum BPM finden Sie auch auf den Seiten des Prüfungsamt Heilpädagogik im Modulhandbuch: <http://www.hf.uni-koeln.de/38139>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Dr. Nellesen-Martens (gisela.nellesen-Martens@uk-koeln.de).

14415.0003 Grundlagen der Organisationswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.PFAFF

Fr. 08:00 - 11:00 , 06.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Informationen:

Aus organisatorischen Gründen findet die erste Vorlesung nicht wie geplant am Mittwoch, den 09.10.2019, sondern am Mittwoch, den 16.10.2019 statt.

Zudem entfällt die Veranstaltung, die für den 23.10.2019 vorgesehen ist.

Als Ausgleich für den Ausfall dieser Vorlesungen wird für alle Studierenden ein Nachholtermin angeboten.

Achtung Änderung !

Dieser findet am Freitag, den 06.12.2019 in der Zeit von 08:30 - 11:00 Uhr im CTP Konferenzzentrum, Josef-Lammering-Allee 17-19 im Raum: Plenum 1 (EG) statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Ziel der Lehrveranstaltung "Grundlagen der Organisationswissenschaft" ist es, den Studierenden Grundkenntnisse über die Entstehungsbedingungen, Strukturen, Prozesse und Wirkzusammenhänge von Organisationen zu vermitteln. Damit soll den Studierenden das Grundrüstzeug mitgegeben werden, das es ihnen später in Führungspositionen ermöglicht, die Geschehnisse theoretisch einzuordnen, zu verstehen und auf dieser Basis gute Entscheidungen zu treffen. Im Mittelpunkt der LV stehen Organisationen wie z.B. Sozialunternehmen, Altersheime, Krankenhäuser, Arztpraxen, aber auch Wirtschaftsunternehmen, die ein Betriebliches Gesundheitsmanagement aufgebaut haben. Die LV ist für Studierende interessant, die Organisationen verstehen wollen, später in Führungspositionen aufsteigen wollen und/oder in Unternehmen jeglicher Art Managementpositionen einnehmen wollen (z.B. Gesundheitsmanager; Personalentwickler etc.).

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de).

14415.0004 Theoriekonzepte der Versorgung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

G.NELLESSEN-
MARTENS
K.SCHUBIN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14415.0005 Seminar zum FPM (VW)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 14:00 , 15.10.2019 - 03.12.2019,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

I.DEMIRER
C.OBERRÖHRMANN

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Herrn Demirer (ibrahim.demirer@uk-koeln.de).

14415.0006 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt ORG

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 08.11.2019,

J.NEUMANN

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Informationsveranstaltung findet am 08.11.2019 in der Zeit von 12:00-16:00 Uhr im IMVR, Eupener Str. 129, 50933 Köln in den Räumen "Experiment 1 und 2" statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat:
lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

14415.0007 Forschungspraktikum im Schwerpunkt ORG

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 15.11.2019,

S.ZEIKE

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Es findet zum Forschungspraktikum jedes Semester ein Info-Termin statt, der nicht verpflichtend ist.

Der Info-Termin findet am 15.11.2019 in der Zeit von 9:00-10:00 Uhr im IMVR, Raum Experiment 1 & 2, statt.

Fall Sie nicht an dem Termin teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an die Betreuerin des Forschungspraktikums Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit ab dem 3. Semester begonnen werden. Weitere Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

14415.0008 Methoden der Versorgungsforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

N.SCHOLTEN

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Veranstaltungsort ist das IMVR, Eupener Strasse 129, 50933 Köln
Raum: Experiment 1 & 2

14415.0009 Qualitative Methoden der Versorgungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 22.11.2019,

S.OHLMEIER

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 09:00 - 16:00 , 23.11.2019,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Diese Veranstaltung wird als Blockseminar zu folgenden Terminen angeboten:

22.11.2019 09:00 - 16:00 Uhr Ort: IMVR (Eupener Str. 129), Raum: Experiment 1&2

23.11.2019 09:00 - 16:00 Uhr Ort: IMVR (Eupener Str. 129), Raum: Experiment 1&2

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14415.0011 Seminar zum BPM im Schwerpunkt ORG

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 08.11.2019,

J.NEUMANN

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Informationsveranstaltung findet am 08.11.2019 in der Zeit von 14:00-18:00 Uhr im IMVR, Eupener Str. 129, 50933 Köln in den Räumen "Experiment 1 und 2" statt.

In der Veranstaltung stellen die Studierenden aus dem 3. Semester ihre jeweilige Praktikumsstelle in einer Präsentation vor.

Für Studierende aus dem 1. Semester dient die Veranstaltung als Vorbereitung auf das Praktikum sowie für Hintergrundinformationen zum BPM.

Information zum BPM finden Sie auch auf den Seiten des Prüfungsamt Heilpädagogik unter dem Punkt: Informationen zum Berufsfeldpraktikum: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de).

14415.0012 Berufsfeldpraktikum (VW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:00 , 05.11.2019 - 03.12.2019,

G.NELLESSEN-
MARTENS

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Präsentationstermine finden am 05.11.2019 und am 03.12.2019 jeweils in der Zeit von 17:45 - 20:00 Uhr im 213 Hörsaal H162 (Frangenheimstr. 4) statt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Dr. Nellesen-Martens (gisela.nellesen-Martens@uk-koeln.de).

14415.0013 Organisationstheorien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.SÖLING

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Wie entstehen Organisationen, wie bleiben sie bestehen und was sind ihre Funktionsweisen? Das versuchen verschiedene Organisationstheorien zu erklären.

Das Seminar gibt einen Überblick über unterschiedliche Organisationstheorien. Konzeptioniert als Lektürekurs werden Inhalte soziologischer Lehrbücher als auch die jeweilige Originalliteratur erarbeitet und kritisch reflektiert. Hierbei sollen

Bezugspunkte zur eigenen (Berufs)Praxis überdacht werden. Anliegen des Seminars ist es auch, die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen, zu fördern. Die Veranstaltung findet im Technologiepark Köln Braunsfeld statt.

Als Leistungsnachweis gilt die eigenständige Erarbeitung einer Organisationstheorie in der Gruppe sowie darauf aufbauend die Gestaltung einer Seminareinheit, inkl. Präsentation, Leitung einer Gruppenarbeitsphase und anschließender Plenumsdiskussion. Die Gruppen werden in der ersten Veranstaltung eingeteilt. Außerdem ist eine aktive Teilnahme an den Gruppenarbeiten und Diskussionen notwendig.

Das erworbene Wissen wird zusätzlich in der gemeinsamen Klausur mit der Vorlesung „Organisationsdiagnostik & Controlling“ von Herrn Prof. Pfaff geprüft.

Die Veranstaltungen finden im IMVR, Eupener Str. 129 in den Räumen "Experiment 1 + 2", statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14415.0014 Seminar zum FPM im Schwerpunkt ORG

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 15.11.2019,

S.ZEIKE

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Es findet zum Forschungspraktikum jedes Semester ein Info-Termin statt, der nicht verpflichtend ist.

Der Info-Termin findet am 15.11.2019 in der Zeit von 9:00-10:00 Uhr im IMVR, Raum Experiment 1 & 2, statt.

Fall Sie nicht an dem Termin teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an die Betreuerin des Forschungspraktikums Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit ab dem 3. Semester begonnen werden. Weitere Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

14415.0015 Organisationsentwicklung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 25.10.2019,

S.ZEIKE

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 09:00 - 17:00 , 26.10.2019,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.12.2019,

Ortsangaben folgen

Die Vorlesung wird als Blockveranstaltung zu folgenden Terminen angeboten:

Fr 25.10.2019 9:00-17:00 Uhr IMVR (Eupener Str. 129) Raum: Experiment 1 & 2 (EG)

Sa 26.10.2019 9:00-17:00 Uhr IMVR (Eupener Str. 129) Raum: Experiment 1 & 2 (EG)

Sa 23.11.2019 9:00-17:00 Uhr IMVR (Eupener Str. 129) Raum: Seminar 1 (EG)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14415.0016 Übungen in der Organisationsentwicklung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 18:00 , 29.11.2019,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK
Sa. 08:00 - 18:00 , 30.11.2019,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

L.LINDERT

Diese Veranstaltung wird als Blockseminar im IMVR, Eupener Str. 129, 50933 Köln abgehalten. Die Veranstaltungstermine sind am:

29.11.2019 08:00 - 18:00 Uhr Raum: Experiment 1 und 2
30.11.2019 08:00 - 18:00 Uhr Raum: Experiment 1 und 2

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das IMVR-Lehrsekretariat unter lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de.

14671.0000 Implementation: Theorie und Technik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

T.PFÖRTNER
K.HOWER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Inhalte der Vorlesung umfassen Theorien, empirische Befunde und Techniken der Implementierung von Interventionen in der Versorgung. Theoretische Grundlagen werden vermittelt und methodische Kompetenzen sowie Techniken erlangt.

14671.0001 Formative und Summative Evaluation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.SWORA
K.SCHUBIN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Inhalte der Vorlesung umfassen die Theorie und Methodik der Evaluation von Innovationen in der Gesundheitsversorgung. Theoretische Grundlagen werden vermittelt und methodische Kompetenzen erlangt.

PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE IN DER HEILPÄDAGOGIK

14416.0000 AM 7 Institutionen und rechtliche Grundlagen der Frühförderung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 15.01.2020,

H.KÜSTER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.HANISCH

Sa. 08:30 - 16:00 , 25.01.2020,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0002 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.SCHMITZ

Externer Raum

J.KLAPPER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0003 Seminar zum Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Psychische Beeinträchtigung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.BERING

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltung wird von Frau Fürth gehalten.

14416.0004 MA Reha Psych Wirksamkeit und Evaluation von Intervention in der Psychotherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.BERING

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0005 MA-Reha-PSY Forschungsmethoden der Rehabilitationswissenschaften bei psychischen Beeinträchtigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

R.BERING

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0006 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Psychische Beeinträchtigung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

E.SANDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0007 EM Praxisbegleitseminar: Selbstreflexion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.10.2019,

H.RAUTERKUS

Externer Raum

Fr. 09:00 - 13:00 , 11.10.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 13:00 , 12.10.2019,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019 - 18.01.2020,

Externer Raum

So. 09:00 - 16:00 , 10.11.2019 - 19.01.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0008 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 9

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 22.11.2019,

A.RITSCHHEL

in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.SCHOTTEL

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 15:00 , 24.11.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

14416.0009 BM 2 Lern- und Kognitive Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:30 - 17:30 , 07.12.2019, C.HANISCH
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Mo. 09:00 - 16:00 , 03.02.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF
 Di. 09:00 - 17:00 , 04.02.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0010 AM 3.2 Kommunikation und Kooperation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 17:30 , 07.12.2019, S.KEßEL
 Externer Raum S.RICHARD
 Fr. 14:00 - 17:30 , 10.01.2020,
 Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0011 MA-REHA-PSY 1 Psychische Störungsbilder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.THÜM
 in Seminarraum S232 , 315 COPT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0012 BM 1 Vertiefung entwicklungspsychologischer und medizinischer Perspektiven III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:30 - 17:30 , 28.03.2020, C.HANISCH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.RICHARD
 So. 09:30 - 18:30 , 29.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 08:00 - 17:30 , 20.06.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0013 EM Praxisbegleitseminar: Institutionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 15:00 - 18:00 , 07.10.2019 - 20.01.2020, H.RAUTERKUS
 Externer Raum C.HANISCH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14416.0014 BM 5.3 Frühkindliche Entwicklung und deren Störungen II**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:00 - 11:15 , 18.01.2020, C.HANISCH
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße K.EIBEN
 Fr. 16:00 - 18:00 , 24.01.2020,
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 17:30 , 25.01.2020,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
 So. 09:00 - 15:30 , 26.01.2020,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

- 14416.0015 BM 2 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.BRUNING
 in Aula 3 , 216 HF C.HANISCH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie gegeben. Einzelne Funktionsbereiche werden vertieft (z.B. Emotionen, Kognitionen etc.).

Im zweiten Teil der Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklungspathologie, d.h. auf den Entwicklungsabweichungen und einzelnen Störungsbildern.

- 14416.0016 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 2**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 17:00 , 04.10.2019, J.KLAPPER
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 10:00 - 18:00 , 05.10.2019,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 So. 10:00 - 18:00 , 06.10.2019,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14416.0018 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 11**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.CREMER
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0021 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 12

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

F.SCHMITZ
J.KLAPPER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Seminar werden verschiedene verhaltenstherapeutische Grundlagen und Methoden, wie z.B. die Verhaltensanalyse, das kognitive Modell und das Kontingenzmanagement, vorgestellt. Sie haben immer wieder Gelegenheit einzelne Methoden selbst auszuprobieren und deren Umsetzung auf Ihren späteren beruflichen Alltag zu reflektieren.

14416.0027 BM 1 Vertiefung entwicklungspsychologischer und medizinischer Perspektiven I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 25.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF
So. 08:00 - 15:30 , 26.01.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.TEMPEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0028 BM 1 Vertiefung entwicklungspsychologischer und medizinischer Perspektiven II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
Externer Raum

N.BRUNING
C.HANISCH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0029 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
Externer Raum

E.HAMMES-SCHMITZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0030 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 4

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
Externer Raum

E.HAMMES-SCHMITZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14416.0031 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 5**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.HAMMES-SCHMITZ
 Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14416.0032 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 6**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.HAMMES-SCHMITZ
 Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14416.0034 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 10**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 20:00 , 18.10.2019, F.SCHMITZ
 Externer Raum S.CREMER
 Sa. 10:00 - 17:00 , 19.10.2019,
 Externer Raum
 So. 10:00 - 17:00 , 20.10.2019,
 Externer Raum

Im Seminar werden einzelne Aspekte der Vorlesung "Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie" vertieft. Der zeitgleiche oder abgeschlossene Besuch der Vorlesung ist deshalb dringend empfehlenswert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14416.0039 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 7**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.WEIS
 Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0040 AM 3.1 Kommunikation und Kooperation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.KEßEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.RICHARD

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0041 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 8

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.WEIS

Externer Raum

Im Seminar werden einzelne Aspekte der Vorlesung "Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie" vertieft und erweitert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0043 AM 7 Beratungskonzepte I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,

S.KEßEL

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0045 BM 5 Frühkindliche Entwicklung und deren Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.SCHMITZ

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

J.KLAPPER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0046 AM 7 Beratungskonzepte II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 16:00 , 12.01.2020 - 09.02.2020,

A.TEMPEL

Externer Raum

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR NEUROWISSENSCHAFTEN UND REHABILITATION

14417.0049 Klinische Neurologie in der Sprachtherapie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:30 - 20:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.MIELKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Nur für Studierende der Sprachtherapie.

Die im außerschulischen Bereich tätigen Sprachtherapeuten werden mit einem breiten Spektrum von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen bei unterschiedlichen neurologischen Erkrankungen konfrontiert. Dementsprechend bietet diese Veranstaltung einen Überblick über die relevanten neurologischen Erkrankungen hinsichtlich Pathophysiologie, Funktionseinbußen, Verlauf und Therapie.

Die Kenntnis von Anatomie und Physiologie sind Voraussetzung für die Teilnahme. Da medizinische Themen vertieft erörtert werden sollen, richtet sich diese Veranstaltung ausschließlich an Studierende der Sprachtherapie.

14417.0050 Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation (kmE)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 18:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.MIELKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung, und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften und ihrer Geschichte, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt. Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich in die angebotene Literatur einarbeiten.

Hörer anderer Fakultäten (z.B. im Rahmen des Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs.

Bitte informieren Sie sich selbst. Weitere, gerne auch individuelle Fragen können in der 1. Vorlesungsstunde erörtert werden.

14417.0051 Neurologie und Psychiatrie in der klinischen Anwendung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.MIELKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In dieser Vorlesung werden neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Lebensführung und Teilhabe dargestellt.

Bei der Neurologie handelt es sich um die Lehre der organischen Erkrankungen des Nervensystems, z.B. Schlaganfälle, Epilepsien, traumatische Hirnschädigungen, entzündliche Erkrankungen u.a. In den ersten Vorlesungsstunden werden zum besseren Verständnis anatomische und funktionelle Grundlagen dargestellt.

Bei der Psychiatrie handelt es sich um das Fachgebiet der Medizin, das die Diagnose, nichtoperative Behandlung, Vorbeugung, Rehabilitation und lebensbegleitende Versorgung von Patienten mit psychischen Störungen umfasst. Teilgebiete der Psychiatrie sind z.B. die Psychopathologie, Psychotherapie, Pharmakopsychiatrie, biologische Psychiatrie, forensische Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Sozialpsychiatrie bzw. Gemeindepsychiatrie.

Es ist für die Teilnehmer möglich, sich aktiv durch das Einbringen von eigenen Erfahrungen bezüglich Patienten zu beteiligen.

14417.0052 Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

R.MIELKE

Ort noch nicht bekannt.

14417.0053 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.FLECK

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingung für die Leistungsverbuchung ist die Teilnahme an einer Klausur zu Ende des Semesters.

14417.0054 Kinder- und Jugendpsychiatrie für Sprachtherapeuten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,

S.BENDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14417.0505 Psychosomatik und Psychotherapie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019,

C.ALBUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:15 - 13:00 , 09.10.2019 - 13.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER UND KOMPLEXER BEHINDERUNG

14418.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.11.2019,

J.TIERBACH

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.11.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 17.11.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Bedeutung für die verschiedenen beruflichen Praxisfelder dargestellt und reflektiert.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

14418.0007 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 19.10.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 20.10.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Fragestellungen in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung anhand der im Modulbaustein SM-2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen beleuchtet sowie mit Blick auf die UN-BRK hin analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Ferner ist die Teilnahme an der ersten Sitzung bei Zuweisung des Seminars obligatorisch, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

14418.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.HOPMANN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14418.0015 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

B.HOPMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0017 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14418.0015 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.HOPMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0018 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

T.CZERWINSKI

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden. Halten Sie sich zunächst beide Termine der Übungen 1 + 2 frei.

Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analysekriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14418.0019 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14418.0018 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

T.CZERWINSKI

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14418.0018).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

14418.0020 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14418.0018 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.11.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 24.11.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

T.CZERWINSKI

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14418.0018).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

14418.0025 SOP-BA-FSP-BM 1.2 Medizinische Fragen bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H121 , 216 HF

Z.FUCHS

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Hier werden sowohl medizinische Grundlagen, die sich im Zusammenhang mit einer geistigen Behinderung ergeben können, dargestellt als auch ausgewählte spezifische Fragestellungen erarbeitet, sodass einerseits ein Überblick vermittelt und andererseits exemplarisch eine vertiefende Auseinandersetzung stattfindet.

Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung ist verpflichtend, da sonst Studierende der Warteliste aufgenommen werden.

14418.0026 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

V.MÖLLEMANN

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.11.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
So. 09:00 - 15:30 , 24.11.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0027 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.DINS
in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0028 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, S.MISCHO
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0029 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019, L.GRÜTER
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 19.10.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
So. 09:00 - 15:30 , 20.10.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0030 Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 12.12.2019, A.GROß-KUNKEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 09:00 - 14:30 , 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolvieren möchten.

14418.0031 Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.GROß-KUNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem Einzeltermin zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen.

RAUM: 28 in der Klosterstraße 79b (2. Etage)

14418.0038 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.3 „Bewegende Bilder“ – Kurzfilme in einem subjektorientierten Religionsunterricht, ein religionspädagogisches Kompaktseminar im PTI in Bonn

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019,

H.RÖHRIG

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Unsere Schülerinnen und Schüler verfügen heute über eine ausgeprägte mediale Sozialisation. Wir greifen den Kurzfilm als interessantes Medium für einen subjektorientierten Religionsunterricht heraus. Mit Hilfe ausgewählter Methoden werden wir die Einsatzmöglichkeiten selber erproben.

Sie sind Gast in dem Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn - Bad Godesberg (www.pti-bonn.de) und können u.a. auf eine gute Mediothek mit vielen aktuellen Kurzfilmen und eine große Bibliothek zurückgreifen.

14418.0040 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im FS geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.STOMMEL

in Seminarraum S133 , 216 HF

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische

Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, andernfalls werden Studierende der Warteliste aufgenommen.

14418.0041 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im FS geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.FISCHER-SUHR

Im Fokus dieser Veranstaltung steht der Personenkreis der Menschen mit Komplexer Behinderung. Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Kindern und Erwachsenen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen und außerschulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

Dies erfolgt durch die Vermittlung von Fachwissen zur aktuellen für die Lebenssituation von Menschen mit Komplexer Behinderung relevanten wissenschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen sowie der Ableitung von sonderpädagogischen Frage- und Aufgabenstellung. Über die didaktische Herangehensweise des Problemorientierten Lernens haben Studierende die Möglichkeit selbstständig und eigenverantwortlich Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und diese zu reflektieren.

14418.0042 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im FS geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

J.FISCHER-SUHR

Im Fokus dieser Veranstaltung steht der Personenkreis der Menschen mit Komplexer Behinderung. Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Kindern und Erwachsenen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen und außerschulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

Dies erfolgt durch die Vermittlung von Fachwissen zur aktuellen für die Lebenssituation von Menschen mit Komplexer Behinderung relevanten wissenschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen sowie der Ableitung von sonderpädagogischen Frage- und Aufgabenstellung. Über die didaktische Herangehensweise des Problemorientierten Lernens haben Studierende die Möglichkeit selbstständig und eigenverantwortlich Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und diese zu reflektieren.

14418.0045 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

T.CZERWINSKI

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der Veranstaltung werden didaktische Konzepte dargestellt und erörtert sowie auf der Basis Ihrer Erfahrungen im Praxissemester und im Hinblick auf deren Relevanz für die verschiedenen Unterrichtsfächer reflektiert.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Modulabschlussprüfung fokussiert den Transfer der theoretischen Grundlagen auf die Unterrichtspraxis.

14418.0046 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

A.GROß-KUNKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Vor dem Hintergrund der Lehr-Erfahrungen im Praxissemester werden im Rahmen der Veranstaltung didaktische Fragestellungen zum Unterricht mit Schüler*innen mit Komplexer Behinderung dargestellt und reflektiert.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Modulabschlussprüfung fokussiert den Transfer der theoretischen Grundlagen auf die Unterrichtspraxis.

14418.0050 SOP-MEd-FSP-AM-4.1 Bildungsangebote für Menschen mit Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

T.DINS

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Komplexer Behinderung. Pädagogische Probleme werden analysiert und Bildungsangebote in Kleingruppenarbeit unter direkter Anleitung der Dozentin konkret entwickelt.

Literatur und Materialien zur Gruppenarbeit werden im Verlauf der Veranstaltung bekannt gegeben.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14418.0051 SOP-MEd-FSP-AM-4.2 Lehren und Lernen bei schwerer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.DINS

M.NAUMANN

IDie Anmeldung erfolgt über SOP-MEd-FSP-AM-4

In der Veranstaltung werden ausgewählte Konzepte der Erziehung, Bildung und Förderung von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung im Kontext der Schule und außerschulischer Lebenskontexte dargestellt und erörtert.

Die Teilnahme an der 1. Sitzung ist verpflichtend!
Das Seminar besteht aus einem fortlaufenden und einem Kompaktteil.

Ihre Teilnahme nur möglich, wenn Sie in allen Sitzungen anwesend und bereit sind, aktiv in den Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Parallel muss der erste Baustein des Moduls besucht werden.

14418.0055 G-KOB BM 1.1 Theoretische Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Vorlesung greift die Erfahrungen der Studierenden auf und führt in die terminologischen, definitorischen, ethischen, soziologischen und rechtlichen Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit Komplexer Behinderung ein. Die Lebenssituation der Bezugsgruppe wird dargestellt und in Bezug auf relevante bildungs- und rehabilitationstheoretische Fragen reflektiert.

Die Vorlesung ist inhaltlich und methodisch eng mit der Übung Praxisrelevante Grundlagen verbunden. Die in der Vorlesung erarbeiteten theoretischen Grundlagen werden in der Übung anhand von Einzelfallstudien vertieft. Hierbei sollen Methoden und Konzepte der Erziehung, Bildung, Pflege und Therapie kennengelernt und im Kontext verschiedener heilpädagogisch-rehabilitativer Lebens- und Handlungsfelder reflektiert werden. Methoden und Konzepte der Rehabilitation und der internationalen Geistig- und Schwerstbehindertenpädagogik werden dargestellt und in Bezug auf den Personenkreis bewertet.

Die verwendete Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

14418.0056 G-KOB BM 1.2 Vertiefung - Übung zur Vorlesung (KOB-MM1.1) (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.KEELEY

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die auf die Vorlesung abgestimmte Übung setzt sich mit theoretischen Grundlagen der Rehabilitation von Menschen mit Komplexer Behinderung auseinander. Methoden und Konzepte der Rehabilitation und der Geistig- und Schwerstbehindertenpädagogik werden dargestellt und in Bezug auf den Personenkreis bewertet.

14418.0057 G-KOB BM 3.1 Transformationen forschungsmethodischer Grundlagen auf das Themenfeld Komplexe Behinderungen (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.DINS

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Ausgehend von spezifischen Bedarfen von Menschen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar Interventionsangebote entwickelt und evaluiert. Die bearbeiteten Praxisstudien oder Problemstellungen können in eine Master-Arbeit im Schwerpunkt "Rehabilitation bei Menschen mit Komplexer Behinderung" münden.

Die relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

14418.0058 G-KOB BM 3.2 Sozialrechtliche, -politische und institutionelle Veränderungen und Entwicklung von Projekten im Kontext Komplexer Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.KEELEY

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Seminar geht es um die institutionelle Praxis und die theoriegeleitete Entwicklung von Projekten im Kontext Komplexer Behinderung.

Im Vordergrund steht dabei die Reflexion von Erfahrungen aus der pädagogisch-therapeutischen Praxis auf der Basis aktueller Theorien und interdisziplinärer Forschungsergebnisse. Darüber hinaus sollen pädagogische, therapeutische, pflegerische und rehabilitative Interventionskonzepte theoriegeleitet entwickelt und beurteilt werden. Im Rahmen des Seminars werden Projekte konzipiert, durchgeführt, reflektiert und evaluiert werden.

14418.0059 G-KOB BPM - Berufsfeldpraktikum: Vorbereitung und Nachbereitung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 30.11.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:00 - 15:30 , 17.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltung bereitet auf das Berufsfeldpraktikum im Studienschwerpunkt Komplexer Behinderung vor. Die Studierenden erhalten einen Einblick in ein Arbeitsfeld der rehabilitativen Praxis bzw. einer Institution, die dem Studienschwerpunkt zugeordnet werden kann. Das Praktikum soll den Studierenden zusätzlich eine Orientierung für die eigene berufliche Planung sowie weitere Gestaltung des Studiums liefern. Die Auswahl der Institution, in der das Praktikum absolviert wird, erfolgt in Absprache mit den Modulbeauftragten/Dozenten der Veranstaltung.

Das Praktikum sollte bei einer durchschnittlichen Präsenzzeit von 40 Wochenstunden in der Regel durchgehend über vier Wochen absolviert werden und wird in der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das Semester absolviert. Die Nachbereitung findet in einer Blockveranstaltung im folgenden Semester statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Studierenden verfassen nach Abschluss des Praktikums einen Praktikumbericht, der als Prüfungsleistung gewertet wird.

14418.0060 G-KOB FPM - Seminar zum Forschungspraktikum (WiSe 19/20)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.KEELEY
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Praktikum erfolgt in dem Studienschwerpunkt, in dem nicht das Berufsfeldpraktikum (BPM) absolviert wurde.
Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine Fragestellung der Rehabilitationswissenschaften mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden. Das Thema der wissenschaftlichen Arbeit, das inhaltlich einem der Module des Studienschwerpunktes zugeordnet ist, wird mit dem/der Modulbeauftragten abgesprochen. Die Studierenden erarbeiten selbstständig unter Begleitung einer Lehrperson Fragestellung und Forschungsdesign eines Themas der Rehabilitationswissenschaften, das sich innerhalb des Selbststudiums (160 h) bearbeiten lässt. Die Studierenden werden im Rahmen des Forschungspraktikums durch ein Seminar unterstützt. Planung, Durchführung und Auswertung des Forschungspraktikums werden von den Studierenden in einer Hausarbeit (Praktikumsbericht) zusammengefasst.

Literatur und andere Materialien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14418.0061 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.FISCHER-SUHR

14418.0062 Forschungspraktikum im Förderschwerpunkt Komplexe Behinderung
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.KEELEY
B.FORNEFELD

14418.0063 Doktorandenkolloquium Heinen
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.HEINEN

14418.0064 Doktorandenkolloquium Fornefeld
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.FORNEFELD

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

14419.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM 1.1 Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 06.02.2020,

K.ZIEMEN

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der einführenden Vorlesung werden die Studierenden mit relevanten Begriffen, Theorien und Zusammenhängen des Faches "Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung" vertraut gemacht.

14419.0001 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)
Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

14419.0002 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)
Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

14419.0003 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.TIERBACH

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

14419.0004 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

P.SCHWARZENBERG

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

14419.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

J.FISCHER-SUHR

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen im Kontext geistige und schwere Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“. „Kommunikation“ ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet.

Ansätze und Methoden der Kommunikationsunterstützung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

14419.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 13:00 - 17:00 , 24.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen (Kommunikation, Pflege, Herausforderndes Verhalten und Sexualität) im Kontext geistige und schwere Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation und Dialog“. „Kommunikation“ ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar, welche über dialogische Begegnungen erreicht werden.

Die Vermittlung der Lehrinhalte verläuft nach einem transdisziplinären Ansatz. Dozent*innen der Lehrstühle „Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung“ und „Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung“ lehren gemeinsam mit Expert*innen der Unterstützten Kommunikation aus der sonderpädagogischen Schulpraxis.

14419.0007 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

S.MISCHO

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Fr. 13:00 - 17:00 , 24.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen (Kommunikation, Pflege, Herausforderndes Verhalten und Sexualität) im Kontext geistige und schwere Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“. „Kommunikation“ ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

Die Vermittlung der Lehrinhalte verläuft nach einem transdisziplinären Ansatz. Dozent*innen der Lehrstühle „Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung“ und „Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung“ lehren gemeinsam mit Expert*innen der Unterstützten Kommunikation aus der sonderpädagogischen Schulpraxis.

Das Seminar gliedert sich in zwei Themenblöcke:

Themenblock 1: Vermittlung theoretischer Grundlagen im Themenfeld "Kommunikation"

In diesem ersten Teil der Veranstaltung werden zunächst grundlegende theoretische Inhalte zum Thema Kommunikation und Dialog vermittelt. Nach einem Einblick in Sprachentwicklungstheorien werden Möglichkeiten der Kommunikationsbeeinträchtigung thematisiert, die zum Themenfeld der Unterstützten Kommunikation führen.

Datum: Dozentin: Susanne Mischo; Ort: Universität zu Köln

Themenblock 2: Einblicke in die UK-Praxis - Exkursion zur Schule

Den zweiten Teil der Veranstaltung besuchen Sie als Blockveranstaltung an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt GE. Hier werden Sie sich Mittel, Methoden und Prinzipien der Unterstützten Kommunikation praktisch erarbeiten und einen umfassenden Einblick in die schulische Anwendung erhalten:

Karl-Barthold-Schule, Heinz-Jakszt-Weg 4,41065 Mönchengladbach
Freitag, 23.01.2020, 13:00-17:00 Uhr und Samstag, 24.01.2020, 10:00 -18:00 Uhr

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14419.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.KUPITZ

in Seminarraum S145 , 216 HF

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.

Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14419.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14419.0010 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.KUPITZ

in Seminarraum S145 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0010).
 Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.
 Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

14419.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14419.0010 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.KUPITZ
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0010).
 Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.
 Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

14419.0013 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.MISCHO
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS.
 Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.
 Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inklusiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14419.0014 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14419.0013 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.MISCHO
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0013).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugewiesener Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.
Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

14419.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14419.0013 (WiSe 19/20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.MISCHO

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0013).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugewiesener Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.
Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

14419.0020 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.3 Deutschunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

B.HOPMANN

Das Seminar vermittelt die Grundlagen zum Unterricht im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" und gibt Anregungen für die didaktisch-methodische Umsetzung. Durch die Entwicklung von Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themen wird der Praxisbezug hergestellt.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

14419.0025 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.TIERBACH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Modulhandbuchbezeichnung des Seminars: MEdc GE-BM 1.2

Die Studierenden setzen sich in dem Seminar zunächst allgemein mit dem Themenfeld Inklusion, insbesondere mit Bezug auf den Personenkreis der Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung, auseinander. Darauf folgend werden im Laufe des Seminars Kriterien für gelingende schulische Inklusion erarbeitet. Anhand dieser

Kriterien werden dann einzelne, pädagogische und pädagogisch-therapeutische Ansätze betrachtet.

14419.0026 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.01.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.01.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 12.01.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Modulhandbuchbezeichnung des Seminars: MEdc GE-BM 1.2

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich mit dem Themenfeld Inklusion auseinander und berücksichtigen dabei die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen, die unter den Bedingungen von geistiger Behinderung leben.

Sie reflektieren pädagogische und pädagogisch-therapeutische Ansätze auf der Basis von Kriterien inklusiven Arbeitens.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

14419.0027 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.HOPMANN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Modulhandbuchbezeichnung des Seminars: MEdc GE-BM 1.2

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich mit dem Themenfeld Inklusion auseinander und berücksichtigen dabei die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen, die unter den Bedingungen von geistiger Behinderung leben.

Sie reflektieren pädagogische und pädagogisch-therapeutische Ansätze auf der Basis von Kriterien inklusiven Arbeitens.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

14419.0030 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019,

A.GROß-KUNKEL

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bitte beachten Sie unbedingt: Kooperationsseminar mit Frau Jun.-Prof. Dr. Wiebke Dannecker, Philosophische Fakultät: „Inklusiver Deutschunterricht – aktuelle Forschungsperspektiven und Handlungsfelder“. Bitte belegen Sie die Veranstaltung von Frau Dannecker NICHT zusätzlich.

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

14419.0031 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (WiSe 19/20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.ZIEMEN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse in einem zunehmend selbstverantworteten Prozess auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION HÖRGESCHÄDIGTER MENSCHEN UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBÄRDENSPRACHE UND IHRER DIDAKTIK

14420.0000 DGS BM1.1: Vertiefung Gebärdensprachlinguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019 - 18.01.2020,

L.STOCKLEBEN

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

So. 10:00 - 16:00 , 13.10.2019,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0002 DGS BM3.1: Sprachpraxis DGS 1

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.STRAUB

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0003 DGS AM1.1: Vertiefung: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache und der bilingualen Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019,

K.BÜRGERHOFF

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

C.LENTZEN

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.01.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14420.0005 DGS AM3.1: Vertiefungsmodul Sprachpraxis DGS 3

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

L.KLINNER

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0006 DGS 1d

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.PORYADIN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

- 14420.0007 DGS 3c**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik I.POPOVIC
- 14420.0008 DGS 1a**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik R.GROMBELKA
- 14420.0009 DGS 1b**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF I.POPOVIC
Mo. 13:30 - 16:30 , 16.03.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 13:30 - 16:30 , 17.03.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 13:30 - 16:30 , 18.03.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 13:30 - 16:30 , 19.03.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0010 DGS 1c**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik K.RERICH
- 14420.0011 DGS 2b**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik K.RERICH
- 14420.0012 DGS 2c**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik I.POPOVIC
- 14420.0013 DGS 3a**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik L.KLINNER

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

- 14420.0014 DGS 3b**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, I.POPOVIC
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0015 DGS 4a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.STRAUB
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0016 DGS 4a Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.STRAUB
- 14420.0017 DGS 4b Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.PORYADIN
- 14420.0018 DGS 4b Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
L.KLINNER
- 14420.0019 DGS 5a Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.STERLING-MEYER
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.01.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14420.0020 DGS 5a Teil 2 Dozent: Urbanczyk**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.KAUL
- 14420.0021 DGS 6 Teil 1. -Raumänderung beachten, S168!-**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.STERLING-MEYER
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mo. 12:00 - 13:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

- 14420.0022 DGS 6 Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
A.STERLING-MEYER
- 14420.0023 DGS 7 Teil 1. -Raumänderung: S7 beachten!-**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
L.KLINNER
- 14420.0024 DGS 7 Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
L.KLINNER
- 14420.0025 DGS 8 Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
R.PORYADIN
- 14420.0026 DGS 8 Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.STRAUB
- 14420.0027 DGS 9 Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
R.PORYADIN
- 14420.0028 DGS 9 Teil 2**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
R.PORYADIN
- 14420.0029 DGS 3 Master-Reha**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
A.STRAUB

Der Kurs DGS Master-Reha ist speziell für Studierende des Masters Rehabilitationswissenschaften konzipiert. Es ist nicht vorgesehen, dass dieser Kurs von anderen Studierenden besucht wird.

14420.0030 DGS 1 Master-Reha. -Raumänderung beachten!-

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

S.TENBRINK

Der Kurs DGS Master-Reha ist speziell für Studierende des Masters Rehabilitationswissenschaften konzipiert. Es ist nicht vorgesehen, dass dieser Kurs von anderen Studierenden besucht wird.

14420.0031 DGS 5b Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

14420.0032 DGS 5b Teil 2 Dozent: David Urbanczyk

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KAUL

14420.0033 DGS BM2: Deaf Studies I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:30 - 15:30 , 02.11.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
So. 09:30 - 15:30 , 03.11.2019,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Sa. 08:30 - 17:00 , 11.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
So. 08:30 - 17:00 , 12.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

M.LOY

14420.0034 DGS 1e -Raumänderung: S167 beachten!-

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Di. 14:00 - 15:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GROMBELKA

14420.0100 Kommunikation hörgeschädigter Menschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

K.TRAUTH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0101 Kommunikation hörgeschädigter Menschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

K.TRAUTH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0102 Sozialisation hörgeschädigter Menschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

R.OVIEDO
PALOMARES

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0103 Sozialisation hörgeschädigter Menschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

N.BÜCHLER

14420.0105 Sprach- und Kommunikationsförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

H.WESSEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0106 Sprach- und Kommunikationsförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

K.TRAUTH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0107 BM 4.2 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.TRAUTH

in Seminarraum S101 , 211 IBW

DAS SEMINAR WIRD AUF Di 14-15:30 UHR verschoben!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14420.0108 BM 4.2 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.TRAUTH
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14420.0110 Übung - Beratungsgespräche im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, H.WESSEL
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Diese Übung steht ausschließlich Studierenden im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation offen. Wenn Plätze frei werden, können diese mit Studierenden anderer Förderschwerpunkte belegt werden.

Bei den Übungen im Modul BM 4 besteht Anwesenheitspflicht.

- 14420.0111 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.WESSEL
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

- 14420.0112 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.WESSEL
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14420.0200 Bilinguale und bikulturelle Förderkonzepte (Dozentin: Schlenzig)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, T.KAUL
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum K.GROSS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0300 Kommunikation hörgeschädigter Menschen (HÖR 1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

N.BÜCHLER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0301 Interventionen und Maßnahmen (HÖR 3.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

A.GELHARDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0302 Beratung und Therapie (HÖR 3.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

H.WESSEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0400 Seminar zum Berufsfeldpraktikum (BPM) (HÖR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

A.GELHARDT

Bitte anmelden unter

anne.gelhardt@uni-koeln.de

14420.0401 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt HÖR

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GELHARDT

14420.0402 Seminar zum Forschungspraktikum (FPM) (HÖR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

H.WESSEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14420.0403 Forschungspraktikum im Schwerpunkt HÖR

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WESSEL

14420.0502 Inklusion/Gemeinsames Lernen zwischen Innovation und Überforderung!?
- Schulische und berufliche Bildung der Sekundarstufe II für Menschen mit Behinderung im Wandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

W.KLEINÖDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 16:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Inklusion und Gemeinsames Lernen verändern den schulischen Bildungsprozess. Dieser startete mit neuen rechtlichen Rahmenbedingungen in NRW im Schuljahr 2014/15 im Primar- und Sekundarbereich I. Die Neugestaltung der APO-BK und die Einführung des GL für den Bereich der Beruflichen Bildung im Schuljahr 2016/17 veränderte die Bildungslandschaft auch im Bereich der SEK II. Die neue Landesregierung wiederum setzt neue Akzente seit dem Schljahr 2017/18, zuletzt durch neue Eckpunkte zur Inklusion. Die Veranstaltung setzt sich auseinander mit einer Bestandsanalyse zur schulischen und beruflichen Situation, allgemeinen Fragen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung unter den neuen Vorzeichen und untersucht Angebote einer inklusiven Förderung/Förderkonzepte für diesen Bildungsbereich.

PROFESSUR FÜR AUDIOPÄDAGOGIK

14421.0000 BA SM 2.1 Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen und BA FF SM 5a Pädagogisch-audiologische Methoden und audiopädagogisches Monitoring
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020, K.SCHÄFER
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Erfassung von Hörfunktionen bei Kindern ist ein prozessualer Vorgang und unterscheidet sich deswegen von der "klinischen Audiologie". Die Implementierung der Befunde und die darauf basierenden therapeutischen Maßnahmen (z.B. Hörgeräteversorgung) sind als Teil eines umfassenden audiologischen Konzeptes zu verstehen und sind Gegenstand der Pädagogischen Audiologie. Diese Veranstaltung umfasst zum einen die Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und gibt zum anderen einen Überblick über aktuelle technische Hörhilfen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14421.0001 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe A
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019, S.NEKES
 in Hörsaal H111 , 211 IBW K.VOGT
 Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 20.11.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Mi. 11:00 - 11:45 , 30.10.2019,
 Externer Raum
 Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

KURS A:

Mi 09.10.19 17.45 Uhr Auftakt

H111 IBW Gebäude

Mi 16.10.19 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit)

S178 Klosterstraße 79a

JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen

WINDOWS Laptop,

um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen,

UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop erscheinen!!!

Do 17.10.19 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial

S178 Klosterstraße 79a

Mi 30.10.19 11.00 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208/215 Klosterstraße 79b

Mi 20.11.19 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S178 Klosterstraße 79a

Sa 23.11.19 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

ZUSÄTZLICH EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
Durchführung Raum 207 Klosterstraße 79b,
einmalig mittwochs 11.45-13.30 Uhr

14421.0002 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

S.NEKES
K.VOGT

Mi. 17:45 - 19:15 , 30.10.2019 - 04.12.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 11:00 - 11:45 , 13.11.2019,
Externer Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 21.11.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

KURS B:

Mi 09.10.19 17.45 Uhr Auftakt
H111 IBW Gebäude

Mi 30.10.19 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit)
S178 Klosterstraße 79a
JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen
WINDOWS Laptop,
um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen,
UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop erscheinen!!!

Mi 13.11.19 11.00 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208/215 Klosterstraße 79b

Do 21.11.19 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S178 Klosterstraße 79a

Sa 23.11.19 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

Mi 04.12.19 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S178 Klosterstraße 79a

ZUSÄTZLICH EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
Durchführung Raum 207 Klosterstraße 79b,
einmalig mittwochs 11.45-13.30 Uhr

14421.0003 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBWS.NEKES
K.VOGTMi. 17:45 - 19:15 , 13.11.2019 - 08.01.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-KlosterstraßeDo. 17:45 - 19:15 , 14.11.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-KlosterstraßeSa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)Mi. 11:00 - 11:45 , 27.11.2019,
Externer Raum**KURS C:**Mi 09.10.19 17.45 Uhr Auftakt
H111 IBW GebäudeMi 13.11.19 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit)
S178 Klosterstraße 79a
JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen
WINDOWS Laptop,
um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen,
UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop erscheinen!!!Do 14.11.19 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S178 Klosterstraße 79aSa 23.11.19 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4Mi 27.11.19 11.00 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208/215 Klosterstraße 79bMi 08.01.20 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S178 Klosterstraße 79aZUSÄTZLICH EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
Durchführung Raum 207 Klosterstraße 79b,
einmalig mittwochs 11.45-13.30 Uhr**14421.0005 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019,
in Hörsaal H111 , 211 IBWS.NEKES
K.VOGTSa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)Mi. 11:00 - 11:45 , 11.12.2019,
Externer Raum

KURS D:

Mi 09.10.19 17.45 Uhr Auftakt
H111 IBW Gebäude

Do 21.11.19 17.45 Uhr Hörgeräte Tutorial
S178 Klosterstraße 79b

Sa 23.11.19 08.15 Uhr Kompakttag
H161 Frangenheimstraße 4

Mi 27.11.19 17.45 Uhr BELLSBox Ausgabe (in Partnerarbeit)
S178 Klosterstraße 79a JEDER Kursteilnehmer benötigt im Zeitraum der Hörtests mit BELLS einen WINDOWS Laptop, um Hörtests mit 8 Personen im privaten Umfeld durchzuführen, UNBEDINGT zur Ausgabe mit Windows Laptop erscheinen!!!

Mi 11.12.19 11.00 Uhr BELLSBox Rückgabe
Raum 208/215 Klosterstraße 79b

Mi 15.01.20 17.45 Uhr BELLS Ergebnisse Kurzpräsentation
S178 Klosterstraße 79b

ZUSÄTZLICH EIN flexibler Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen Raum 208 Klosterstraße 79b bis 01.10. bis 08.10.)
Durchführung Raum 207 Klosterstraße 79b,
einmalig mittwochs 11.45-13.30 Uhr

14421.0006 MEd SM 1.1 Audiopädagogische Förderkonzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14421.0007 MEd SM 2.1 Gruppe Jun.Prof. Schäfer - Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

P.HÜBINGER

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

B.APPELBAUM

Di. 16:00 - 17:30 , 14.01.2020,

S.NEKES

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SCHÄFER

K.VOGT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar im Stil einer Ringvorlesung möchten wir Ihnen spezifische Aufgabenfelder aus der Rehabilitation lautsprachlich kommunizierender Kinder und Jugendlicher mit einer Hörschädigung konkreter darstellen.

Wir hoffen, Ihr Interesse an einem der vielfältigen Schwerpunkte unserer Arbeitsfelder wecken zu können!

08.10. Einführung

15.10. Kathrin Vogt: Bindungs- und Interaktionsentwicklung, Förderung der Eltern-Kind-Interaktion und Transfer der Prinzipien auf die Schüler*in-Lehrer*in-Interaktion

22.10. Kathrin Vogt: Aufgabenbereiche und Herausforderungen in den Arbeitsfeldern
Frühförderung und Gemeinsames Lernen

29.10. Kathrin Vogt: Persönlichkeit im Lehrberuf- personale Ressourcen und
Belastungsfaktoren im (Förder)Schulalltag

05.11. Birgit Appelbaum: Lautsprachunterstützende Gebärden
(LUG)_Einsatz_Überblick und Abgrenzung

12.11. Birgit Appelbaum: Lautsprachunterstützende Gebärden
(LUG)_Einsatz_spezifische Fragestellungen

19.11. Karolin Schäfer: Mehrfachbehinderung - von der präintentionalen zur
intentionalen Kommunikation

26.11. Karolin Schäfer: Mehrfachbehinderung - symbolische Kommunikation und
sukzessiver Sprachaufbau

03.12. Birgit Appelbaum: Taubblindheit/ Hörsehbeeinträchtigung

10.12. Kathrin Vogt: AVWS - Symptome, Diagnostik, Unterstützungsmaßnahmen

17.12. Kathrin Vogt: Verstehen üben - Zuhören fördern

07.01. Sandra Nekes: Übergang Schule Beruf

14.01. Sandra Nekes: CI Versorgung - Indikation und präoperative Abläufe
ACHTUNG S 164!!!

21.01. Sandra Nekes: CI Versorgung - Reha bei Kindern und Jugendlichen (und
Erwachsenen!)

14421.0008 MEd SM 2.2 Gruppe Jun.Prof. Schäfer - Forschungskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.SCHÄFER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch
zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14421.0022 BA SM 3.3 Hör- und Sprecherziehung und BA FF SM 5b Akustische und
audiopädagogische Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Lebens- und
Lernumfeldes des Kindes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.VOGT

in Aula 3 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu
besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste
vergeben.

**14421.0023 BA SP AM 5 Seminar 1: Hörverarbeitung und BA FF SM 5c Frühe Förderung im Hör-
Sprach-Bereich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

S.NEKES

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 17:45 - 19:15 , 12.12.2019 - 09.01.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

1. Sitzung: Einführung/ Theorie 1 "Hörverarbeitung"
2. Sitzung: Theorie 2 "beeinträchtigte Hörverarbeitung"
3. Sitzung: Theorie 3 "Diagnostik"
4. Sitzung: Theorie 4 "Versorgungsmöglichkeiten"
5. Sitzung: Theorie 5 "Entwicklung der Hörfähigkeit als Basis für Laut- und Schriftsprache I"
6. Sitzung: Theorie 6 "Entwicklung der Hörfähigkeit als Basis für Laut- und Schriftsprache II"
7. Sitzung: Fallbeispiele I und II
8. Sitzung: Fallbeispiele III und IV
9. Sitzung: Fallbeispiele V und VI
10. und 11. Sitzung: KURSAUFTEILUNG:
A ___ Ausgabe Hörtest-Boxen für 2-wöchige Testphase im privaten Umfeld
2er Gruppen, WINDOWS Laptop für Testungen ERFORDERLICH,
zur Ausgabe mitbringen
B ___ Hörgeräte-Tutorial
12. Sitzung: Ergebnispräsentation eigener Hörtestphasen/ ABSCHLUSS

Extra-Termine:

- Kompakttag - Workshops zum Thema Hörhilfen: Samstag 23.11.19 ab 08:45 Uhr;
H161 Frangenheimstraße 4
- EIN INDIVIDUELLER Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen im Seminarbüro Raum 215 Klosterstraße 79b bis 01.10. bis
08.10.)
Durchführung Raum 207 Klosterstraße 79b

14421.0040 MA Reha BM HÖR 1.1 Medizinische und Audiologische Grundlagen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEKES

Di. 16:00 - 19:15 , 08.10.2019,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 19:15 , 15.10.2019 - 10.12.2019,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 08:00 - 16:00 , 23.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 17:45 - 19:15 , 05.12.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

1. Sitzung: Einführung und akustische Schallmerkmale
2. Sitzung: Schallverarbeitung und Arten von Hörschädigung
3. Sitzung: Hörtestverfahren - subjektive und objektive
4. Sitzung: Hörhilfen - Hörgeräte
5. Sitzung: Hörhilfen - Cochlear Implantate
6. Sitzung: Hörhilfen - Übertragungsanlagen und Zubehör

Extra-Termine:

- Kompakttag - Workshops zum Thema Hörhilfen: Samstag 23.11.19 ab 08:45 Uhr;
H161 Frangenheimstraße 4
- Hörgeräte-Tutorial: Donnerstag 05.12.19 um 17.45 Uhr; S178 Klosterstraße 79b
- EIN INDIVIDUELLER Termin 1,5 Std. Audiometer Testung in der Uni
(eintragen in Listen im Seminarbüro Raum 215 Klosterstraße 79b bis 01.10. bis
08.10.)
Durchführung Raum 207 Klosterstraße 79b

14421.0050 Persönlichkeitsbildung - stetes Training für den Geist

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019,

K.VOGT

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mi. 17:45 - 19:15 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

erster Termin: 16. Oktober 2019

Weitere Termine: 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12. 2019

(keine Veranstaltungen mehr im Januar 2020)

Kompaktveranstaltung: 07. Dezember 19, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Pflicht für die aktive Teilnahme)

Persönlichkeit - was genau verbirgt sich hinter diesem Begriff und wie können wir wichtige Persönlichkeitskompetenzen für eine beziehungsstiftende Interaktion mit anderen entwickeln und kultivieren?

Es erwarten Sie.....

... wissenschaftliche Erkenntnisse aus der (Neuro)psychologie, u.a. zu den Themenfeldern Persönlichkeitseigenschaften und innere Persönlichkeitsanteile, Arbeitsweise unseres Gehirns im Umgang mit Stress und Emotionen sowie zur Wirkungsforschung einer gezielten Schulung von Achtsamkeit und Mitgefühl.

... viele praktische Übungen. Wir trainieren, unsere Wahrnehmung zu schulen, uns in unseren Reaktionen einzuschätzen und unsere Gewohnheitsmuster zu beobachten. Wir erforschen Möglichkeiten, die uns unterstützen können, unser Persönlichkeits-Repertoire sowie Präsenz und Mitgefühl mit uns selbst und im Umgang mit anderen zu erweitern.

Sie sollten Interesse an Selbsterforschung und Neugierde an Übungen zu Achtsamkeit und (Selbst)Mitgefühl mitbringen.

... Austausch und Diskurs in der Gruppe

Alle Fachbereiche sind willkommen!

14421.0060 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

14421.0061 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.12.2019,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 07.12.2019,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

14421.0080 Kolloquium Bachelorarbeiten

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:15 - 20:00 , 22.10.2019,

P.HÜBINGER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

B.APPELBAUM

Do. 19:00 - 21:00 , 23.01.2020,

S.NEKES

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

K.SCHÄFER

K.VOGT

PROFESSUR FÜR GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

14422.0000 Deutsche Gebärdensprache 1

16 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, R.GRIEBEL
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik M.CHRISTOTT

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.KUFFEL
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

14422.0001 Einführung in die Deaf Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.GONZÁLEZ
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik ATHENAS

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

14422.0002 Diversity Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.GONZÁLEZ
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik ATHENAS

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

14422.0003 (D)GS Linguistik I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, P.PERNISS
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0004 Visuelle Modalität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

P.PERNISS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0005 Deutsche Sprache Seminar 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Mi. 10:00 - 11:30 , 04.12.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

S.RANDOW-
JOPENVON

RANDOW-JOPEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0006 Deutsche Sprache Seminar 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.CHRISTOTT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0007 Deutsche Gebärdensprache III

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

R.GRIEBEL

L.PAULUS

B.KUFFEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0008 Deaf Studies II, Seminar 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.PAULUS
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0009 Deaf Studies: Service Learning, Seminar 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.PERNISS
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik B.HENTSCHEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0010 Spezifische Kommunikationsformen, Seminar 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.GONZÁLEZ
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße ATHENAS
P.PERNISS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0011 Spezifische Kommunikationsformen, Seminar 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, P.PERNISS
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14422.0012 Kolloquium 3

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, P.PERNISS
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14422.0013 Kolloquium 1

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, P.PERNISS

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

14422.0014 Wissenschaftliches Arbeiten (Vorlesung 1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

L.PAULUS

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

14422.0015 Wissenschaftliches Arbeiten (Seminar 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

P.PERNISS

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

14422.0016 Deutsche Gebärdensprache V

10 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.GRIEBEL

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

L.PAULUS

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.KUFFEL

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

14422.0017 Theorie und Praxis des Dolmetschens II (Seminar 1)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

L.PAULUS

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

14422.0018 Theorie und Praxis des Dolmetschens II (Seminar 2)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.GONZÁLEZ

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

ATHENAS

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

14422.0019 Kolloquium 5

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.PERNISS

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

14422.0020 Deutsche Gebärdensprache 1

14 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.SCHMITT

Externer Raum

J.TILL

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

B.KUFFEL

Externer Raum

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Externer Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Externer Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Externer Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Externer Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Externer Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PROFESSUR FÜR BEWEGUNGSERZIEHUNG

14424.0000 **Zirkuskünste in der Ästhetischen Erziehung (BA ÄE AM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019,

D.PATSCHOVSKY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 15.01.2020 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:00 , 26.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Zirkuskünste bieten wegen ihrer multidisziplinären Herangehensweise das Potential, allen Teilnehmer/innen einen bewegungsorientierten Zugang zu Kernthemen der ästhetischen Erziehung zu eröffnen. Auf diese Weise können vielfältige Körper-, Sozial- und Materialerfahrungen in der spielerischen Auseinandersetzung mit den Zirkuskünsten gemacht werden. Diese lassen sich im Rahmen kreativer Gestaltungsprozesse in Form von kleinen Inszenierungen intensivieren und vertiefen.

Ziel des Seminars ist, sich vertieft mit den Möglichkeiten der Zirkusdisziplinen Akrobatik, Jonglage und Balancetechniken auseinanderzusetzen, Einheiten innerhalb der Disziplinen durchzuführen und diese zu reflektieren. Hierbei steht die zirkuskünstlerische Selbsterfahrung im Vordergrund.

Anmerkung:

Das Seminar wird zu großen Teilen praktische Einheiten umfassen, die aktive Teilnahme erfordern. Die vorherige Teilnahme am Seminar: „Zirkusprojekte in der Schule“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.

14424.0100 **Ästhetische Bewegungserziehung - eine Einführung (BA ÄE BM 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.LIETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar vermittelt theoretische und praxisbezogene Grundlagen der ästhetischen Erziehung und legt seinen Schwerpunkt auf die Bewegung/ Körperlichkeit als Zugang zu Bildung und Förderung.

14424.0110 **Forschungsperspektiven psychomotorischer Arbeitsfelder und Evaluation (BM 3.1 MA Pfk)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.LIETZ

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

14424.0120 Grundlagen und Konzepte der Psychomotorik in institutionellen Kontext (MA Reha PM BM 1.1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.LIETZ
in Seminarraum S133 , 216 HF
Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Sa. 10:00 - 17:30 , 12.10.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF
So. 09:00 - 15:00 , 13.10.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Vorlesung vermittelt fachhistorische Grundlagen und Konzepte der Psychomotorik im europäischen Kontext. Im Besonderen geht es um eine entwicklungstheoretische Einordnung von Bildungs- und Förderprozessen, Konstrukte der psychomotorischen Arbeit (Körper/ Leib, Bewegung, Wahrnehmung, Spiel, Gesundheit) sowie um familiäre und institutionelle Bedingungen kindlicher Entwicklung und Förderung

14424.0130 Theorien, Grundlagen und Konzepte der pädagogischen Frühförderung (BA FF AM 5.1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.GROß-KUNKEL
in Hörsaal H112 , 211 IBW H.RATHGEBER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der Vorlesung werden Grundlagen der Pädagogischen Frühförderung vermittelt. Neben ausgewählten Behinderungsformen werden die Leitgedanken und Methoden der Frühförderung dargestellt und erörtert.

14424.0190 Seminar zum Forschungspraktikum (MA Reha PMK)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 20.01.2020, M.LIETZ
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0195 Forschungspraktikum für den Schwerpunkt PMK

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LIETZ

14424.0220 Förderkonzepte: Bewegung mal anders - Möglichkeiten der ästhetischen Bewegungserziehung in der Förderschule (MA ÄE, SM 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.LIETZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 12:30 , 01.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0230 Grundlagen und Konzepte der psychomotorischen Entwicklungsförderung (BA FF SM 4.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 17.12.2019, M.LIETZ

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 08:00 - 10:00 , 07.01.2020 - 28.01.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit

Fachhistorische Entwicklungen in der Psychomotorik,
Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Psychomotorik,
Schlüsselbegriffe und ihre Bezugstheorien.

Die Studierenden lernen dabei unter anderem psychomotorische Konzepte im Spannungsfeld von Frühpädagogik und Frühtherapie kennen. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Grundlagen der psychomotorischen Förderarbeit werden relevante Themen der frühförderbezogenen Arbeit unter psychomotorischen Gesichtspunkten diskutiert.

14424.0250 Transfer in die Praxis (Ma Reha BM 3.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, K.WESTERICH-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location ESMAILZADEH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0260 Vorbereitung zum Berufsfeldpraktikum Psychomotorik Aida Kopic (MA Reha Psychomotorik und MA EZW BFK)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 23.11.2019, A.KOPIC

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0265 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PMK MA Reha und MA EZW BFK
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LIETZ

14424.0280 Unterwegs als Stadtforscher - Spezifische Vermittlungstechniken mit heterogenen Lerngruppen und fachdidaktische Aspekte der Ästhetischen Erziehung (MA ÄE AM2)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.LIETZ
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0410 Grundlagen und Arbeitsform der pädagogischen Frühförderung mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung/ körpermotorische Entwicklung (BA FF AM 5.2) Gruppe 1
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.RATHGEBER
in Seminarraum S130 , 216 HF

In der Veranstaltung steht die zielgruppenspezifische Auseinandersetzung der pädagogischen Frühförderarbeit im Fokus.

Neben der Auseinandersetzung mit speziellen Förderbedarfen von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung/ körperlich-motorische Entwicklung steht die Exemplarische Realisierung von Maßnahmen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist für die Teilnahme obligatorisch. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Platz bei Nichtanwesenheit an Teilnehmer der Warteliste vergeben werden.

Wichtige Anmerkung:

Die Seminare AM5.2 (Grundlagen) und AM5.3 (Körper, Wahrnehmung und Spiel) werden in diesem Semester jeweils 2x angeboten. ACHTUNG: Für die Seminare in AM5.3 erfolgt keine automatische Fixplatzvergabe. Erst nachdem die Fixplätze in den AM 5.2. Seminaren (14424.0411 und 14424.0410) vergeben wurden, werden Fixplätze für AM 5.3. Seminare (14424.0420 und 14424.0421) manuell hinzugefügt. Für dieses Prozedere ist wichtig: Bewerben Sie sich trotzdem, wie gewohnt, auf die AM 5.3 Seminare und kommen Sie zu den ersten Sitzungen.

14424.0411 Grundlagen und Arbeitsform der pädagogischen Frühförderung mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung/ körpermotorische Entwicklung (BA FF AM 5.2) Gruppe 2
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.RATHGEBER
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Wichtige Anmerkung:

Die Seminare AM5.2 (Grundlagen) und AM5.3 (Körper, Wahrnehmung und Spiel) werden in diesem Semester jeweils 2x angeboten. ACHTUNG: Für die Seminare in AM5.3 erfolgt keine automatische Fixplatzvergabe. Erst nachdem die Fixplätze in den AM 5.2. Seminaren (14424.0411 und 14424.0410) vergeben wurden, werden Fixplätze für AM 5.3. Seminare (14424.0420 und 14424.0421) manuell hinzugefügt. Für dieses Prozedere ist wichtig: Bewerben Sie sich trotzdem, wie gewohnt, auf die AM 5.3 Seminare und kommen Sie zu den ersten Sitzungen.

14424.0420 Körper, Wahrnehmung und Spiel als Themen der pädagogischen Frühförderung (BA FF AM 5.3) Gruppe 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

M.EBLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 12:30 - 16:00 , 01.02.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Seminar stehen Körper, Wahrnehmung und das Spiel als zentrale Themen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Neben theoretischen Grundlagen, Schlüsselbegriffen und Konzepten, die in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen, werden pädagogische Verfahren und Interventionsverfahren der frühen Kindheit in der Praxis erprobt und zielgruppenspezifisch reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist für die Teilnahme obligatorisch. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Platz bei Nichtanwesenheit an Teilnehmer der Warteliste vergeben werden.

Wichtige Anmerkung:

Die Seminare AM5.2 (Grundlagen) und AM5.3 (Körper, Wahrnehmung und Spiel) werden in diesem Semester jeweils 2x angeboten. ACHTUNG: Für die Seminare in AM5.3 erfolgt keine automatische Fixplatzvergabe. Erst nachdem die Fixplätze in den AM 5.2. Seminaren (14424.0411 und 14424.0410) vergeben wurden, werden Fixplätze für AM 5.3. Seminare (14424.0420 und 14424.0421) manuell hinzugefügt. Für dieses Prozedere ist wichtig: Bewerben Sie sich trotzdem, wie gewohnt, auf die AM 5.3 Seminare und kommen Sie zu den ersten Sitzungen.

14424.0421 Körper, Wahrnehmung und Spiel als Themen der pädagogischen Frühförderung (BA FF AM 5.3) Gruppe 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 17.01.2020,

M.EBLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 16:00 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Anmerkung:

Die Seminare AM5.2 (Grundlagen) und AM5.3 (Körper, Wahrnehmung und Spiel) werden in diesem Semester jeweils 2x angeboten. ACHTUNG: Für die Seminare in AM5.3 erfolgt keine automatische Fixplatzvergabe. Erst nachdem die Fixplätze in den AM 5.2. Seminaren (14424.0411 und 14424.0410) vergeben wurden, werden Fixplätze für AM 5.3. Seminare (14424.0420 und 14424.0421) manuell hinzugefügt. Für dieses Prozedere ist wichtig: Bewerben Sie sich trotzdem, wie gewohnt, auf die AM 5.3 Seminare und kommen Sie zu den ersten Sitzungen.

14424.0430 Methodisch-didaktische Aspekte der psychomotorischen Frühförderung und Früherziehung (BA FF SM 4.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Seminar lernen die Studierenden bewegungsorientierte Selbsterfahrungsfelder und Grundlagen der psychomotorischen Förderpraxis kennen.

Dabei knüpfen methodisch-didaktische Aspekte der Arbeit in frühpädagogischen Arbeitsfeldern an Grundthemen des Sich-Bewegens und der psychomotorischen Förderarbeit (Körper-, Material-, Sozialerfahrungen) sowie an den Bewegungsfeldern an, wie zum Beispiel Schwingen, Rollen, Drehen, Klettern, Balancieren, Spielen, Kommunizieren, Kooperatives Handeln.

Da das Seminar praxisorientiert und selbsterfahrungsbezogen ausgerichtet ist, ist Bewegungskleidung in jeder Seminarstunde mitzubringen.

Um den Theorie-Praxis-Transfer gewährleisten zu können, planen die Studierenden - auf Grundlage der Theorie - eine Förderstunde für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten. Die entsprechende Umsetzung, mit Kindern aus einem Familienzentrum, findet in der letzten Seminarstunde statt. Diese Praxisorientierung setzt eine regelmäßige Anwesenheit im Seminar voraus.

14424.0431 Methodisch-didaktische Aspekte der psychomotorischen Frühförderung und Früherziehung (BA FF SM 4.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.EBLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14424.0440 PM: Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 14:30 , 16.11.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 08:00 - 16:00 , 18.01.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung.

Neben den organisatorischen und formalen Aspekten werden für das Praktikum und den Praktikumsbericht relevante Inhalte erarbeitet.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Fixplatz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0450 Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem Einzeltermin zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan das entsprechende Zeitfenster.

Die weiteren Plenumstermine und die Einzeltermine werden in der ersten Plenumssitzung am 10.10.18 um 16:00 Uhr festgelegt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Fixplatz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0460 Praktikum im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GROß-KUNKEL
H.RATHGEBER

14424.0470 Grundlagen und Konzepte von Bewegung und Wahrnehmung in der Kindheit (MA PIK SM1.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0480 (Psycho)Motorische Entwicklungsförderung (MA PIK SM1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser praxisorientierten Veranstaltung lernen die Studierenden ausgewählte Störungsbilder der frühen Kindheit und zielgruppenspezifische Förderangebote der Psychomotorik kennen.

Eine Einführung in psychomotorische Grundlagen und psychomotorische Eltern-Beratung findet ebenfalls in dieser Veranstaltung statt.

Zusätzlich wird eine Teilnahme an einer psychomotorischen Fördereinheit mit Kindern aus einem Familienzentrum am Ende der Veranstaltung angeboten, um so, einen unmittelbaren Theorie-Praxis-Transfer erproben zu können.

Die Selbsterfahrung, das selbstständige Erproben/Umsetzen von Förderinhalten und die persönliche Reflexion (u.a. der Erfahrungen/ der beruflichen Identität), stehen in dieser Veranstaltung im Vordergrund.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0500 Grundthemen des Sich-Bewegens - zwischen Körperleben und Kommunikation (BA ÄE BM 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 24.10.2019,

K.BECKER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 12:00 - 16:00 , 25.10.2019 - 15.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 26.10.2019 - 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 15:00 , 17.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Körpererleben und Kommunikation sind elementar für die menschliche Entwicklung und somit wesentliche Inhalte bewegungsorientierten Arbeitens. In dieser Veranstaltung können entsprechende Praxissequenzen selbst erfahren werden. Persönliche und gruppenbezogene Prozesse werden reflektiert. Ein Transfer auf mögliche Arbeitsfelder wird diskutiert. Dies beinhaltet regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Erfüllen von Arbeitsaufträgen.

Bitte bequeme Kleidung und leichte Hallenschuhe mitbringen!

14424.0550 Rhythmik. Körper. Bewegung (BA ÄE AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Rhythmik, Körper und Bewegung ... Ausgangspunkte für Performanz

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung praxisnaher und anwendungsbezogener Grundlagenkenntnisse theatraler und theaterpädagogischer Arbeit unter dem besonderen Aspekt der Bedeutung von Körper, Rhythmus und Bewegung

Neben dem Erwerb des handwerklichen Könnens und den künstlerischen Produkten selbst, stehen Wahrnehmungsprozesse und persönliche Entwicklung der Teilnehmenden im Vordergrund.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Tätigkeit des Produzierens selbst, den nötigen Austauschprozessen, den sich ergebenden Veränderungen, den dynamischen Prozessen, in denen Werke hergestellt und verwendet werden.

Gestaltungsaufgaben, kleine Inszenierungen und Präsenzübungen sind immanenter Bestandteil des Seminars.

14424.0555 TWIN: Praxis MA - Theaterspielen mit Kindern - Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext (MA ÄE AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Praxisseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der gesamte Bereich AM AM1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem zugehörigen Twin "Theaterspielen mit Kindern" bei Sonja Frohleiks besucht werden. Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen von dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren.

Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet donnerstags von 14-17 Uhr in der Grundschule Kippekausen in Bergisch Gladbach/Refrath statt. Unter Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ.künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Anschluss an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM1 dar.

Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltungen ist die verpflichtende Teilnahme an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an den Intensivproben am Samstag 11.5.19 von 10-14 Uhr sowie am Samstag, 29.6.19 von 10-14 Uhr. Aufführungen sind am Dienstag, 9.7.19 um 10.30 Uhr und am Mittwoch, 10.7.19 jeweils um 10 und um 17 Uhr.

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

14424.0600 Handlungen und Erfahrungsfelder der Psychomotorik im Spannungsfeld von Gesundheit, Bildung und Entwicklungsförderung (MA PFK BM 1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WESTERICH-
ESMAILZADEH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0700 Theorie und Praxis im Rahmen Ressourcenorientierter Pädagogik eines Kinderdorfes (MA BFK MM 3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:00 , 14.01.2020,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 20:00 , 16.01.2020,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 10:00 - 20:00 , 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.KNAB

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0777 Körperarbeit in der Ästhetischen Erziehung - Rangeln und Raufen als Beziehungsgestaltung Prof. Dr. Wolfgang Beudels(BA ÄE BM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:00 , 08.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.BEUELS

Sa. 09:00 - 12:30 , 09.11.2019,
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Sa. 12:30 - 17:00 , 09.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 So. 09:00 - 15:00 , 10.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14424.0900 WerkRaumTanz (BA ÄE AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die persönliche tänzerische Auseinandersetzung und die Freude an kreativen Prozessen mit sich selbst und anderen.

Inspiziert von Improvisation mit Körper und Objekten, modernen Tanztechniken, Arbeit mit Body- Alignment, Auseinandersetzung mit Raumdimensionen und Komposition entdecken wir die eigenen Energien und neue Formen des Sich-Ausdrückens.

Am Ende der Veranstaltung ist eine Abschlusspräsentation möglich.

14424.0910 Möglichkeiten einer didaktischen Reflexion in der Ästhetischen Erziehung (MA ÄE AM 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu didaktischen Modellen und sichtet die derzeitige didaktische Situation in Bezug auf ästhetische Bildung. Es werden Transfermöglichkeiten und Fragestellungen für eine adäquate Umsetzung von Ästhetischen Handlungspraxen bearbeitet.

14424.0925 Lyrik - Darstellen und Gestalten (BA ÄE AM2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Wort wird körperlich: ausgehend vom Text eröffnen Bewegungsideen, verknüpft mit Stimme, Material und Bild, über Improvisations- und Spielaufgaben neue

Körpererfahrungen und Möglichkeiten des Sich- Ausdrückens. Grundlage der Gestaltungsprozesse sind ausgewählte Beispiele aus der Kinderlyrik.

14424.0930 Portfolio I AM1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 30.10.2019,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.01.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0935 Portfolio I alt (zweites Semester)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 13.11.2019 - 04.12.2019,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.01.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14424.0940 Portfolioseminar II AM2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 06.11.2019,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.01.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14424.0945 Portfolio II alt (zweites Semester)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 20.11.2019,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.11.2019 - 11.12.2019,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.01.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14424.0960 Wahrnehmung und Körpererfahrung (BA ÄE BM 1/ SM 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Inhalte der Veranstaltung ermöglichen das Wahrnehmen, Bewegen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Objekten aus Natur und Umwelt. Folgende Aspekte finden Berücksichtigung: das Kennen lernen neuer Einsatzmöglichkeiten von altbekannten Gegenständen und Materialien als Spielanlässe, als Impulsgeber für Kontakt und gemeinsame Auseinandersetzung sowie das Entdecken eigener Ausdrucksformen.

14424.0999 Pfk Zusatz Spielräume: Pädagogik trifft Landschaftsarchitektur (BA ÄE BM 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 25.10.2019,

R.SEEGER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 26.10.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 27.10.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

14425.0000 MEd AM 10 Elteralarm - Eltertraining im Kontext Erziehungshilfe & Schule (ElternUNI). Emotional-soziale Förderung fördert kognitives/akademisches Lernen.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 26.10.2019,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.11.2019 - 18.01.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Gesellschaftliche Bedeutung von Familie & Erziehung sowie Familien-Erkenntnisse der Erziehungspsychologie, Humanistischen Psychologie und Positiven Psychologie. Reziprozität

Persönlichkeitsentwicklung, Erproben von Krisen-Netzwerk-Strategien unter Nutzung des IKN-Methodenkoffers

"Storytelling"

"Fika"

Inklusiver Workshop für "Soziale Helfer" & Betroffene

14425.0001 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.YACOUB

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

14425.0003 (E SM 1.1) Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.HÖVEL

in Hörsaal H124 , 216 HF

Der Besuch der 1. Sitzung ist obligatorisch. Außerhalb der ersten Sitzung werden keine möglicherweise noch freien Fixplätze vergeben.

14425.0004 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019,

M.BOURKEL

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 30.11.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

-siehe Beschreibung der Veranstaltung 14425.0056. Dieses Seminar und die genannte Veranstaltung bauen aufeinander auf und sind gemeinsam zu belegen.

14425.0005 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,

J.BEHR

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:00 - 17:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 17:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0007 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.LEIDIG

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltungen SM 1.1 und SM 1.2 werden gekoppelt besucht.

14425.0008 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,

T.HAGEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0010 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

D.HÖVEL
S.FRÄNKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0012 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0013 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 17.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0014 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.BÖRGER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0015 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.BÖRGER

in Seminarraum S133 , 216 HF

U.VÖGELE

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0016 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.BOURKEL

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0017 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.BOURKEL

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0019 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

D.HÖVEL

in Aula 3 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:

Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München und

die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0020 Entfällt! (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020, L.VERBECK
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0021 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020, L.VERBECK
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0022 Examenskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 21:15 , 27.11.2019,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.HENNEMANN

14425.0023 Lehrauftrag BA (SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Fr. 16:00 - 20:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:30 , 30.11.2019,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:30 , 30.11.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
So. 09:00 - 15:30 , 01.12.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 01.12.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 01.12.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.KRULL

S.WILBERT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Diese Veranstaltung wird zusammen mit der Veranstaltung 14425.0024 in einem Semester studiert.

14425.0024 BA (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 16:00 , 27.02.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 16:00 , 28.02.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

T.HAGEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0023 studiert. Der Dozent lässt Sie manuell zu dieser Veranstaltung im laufenden WiSe19/20 zu.

14425.0025 Doktoranden Kolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 13.03.2020, K.KLUGE
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14425.0026 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 20:45 , 10.10.2019, A.NENNO
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Fr. 16:00 - 20:45 , 06.12.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 18:00 , 07.12.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Fr. 16:00 - 20:00 , 13.12.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:30 , 14.12.2019,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0027 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.YACOUB
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0028 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.BEHR
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar

1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0029 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

T.HAGEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0030 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.YACOUB

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0031 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

J.BEHR

Die Veranstaltung wird von Herrn Marcel Müller durchgeführt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0033 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 08.11.2019,

T.SCHUH

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.01.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0037 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.YACOUB

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der Baustein II „Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext II“ findet als Kompaktseminar am 12.2., 13.2. und 14.2. jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr in S171 statt.

14425.0038 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.BOURKEL

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato

noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0039 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 13.12.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:00 , 14.12.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0041 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0042 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

D.HÖVEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0043 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0045 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0046 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 10:00 - 15:00 , 12.10.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

J.BÖRGER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0047 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, S.YACOUB
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14425.0049 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 17:00 , 12.02.2020, S.YACOUB
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Do. 09:00 - 17:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Fr. 09:00 - 17:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Diese Lehrveranstaltung kann nur nach Abschluss des Bausteins I „Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext I“ belegt werden.

14425.0050 MEd AM 10 - Konflikte im Klassen- & Lehrerzimmer: Wie initiiere ich Beziehungswerte & -kultur zum Kindes,- Jugend- und Lehrerwohl?
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019, K.KLUGE
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Fr. 12:00 - 15:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

deeskalativ - integrativ - präventiv
Der "Pool an Tools" steht jedem Teilnehmenden zum Anwenden bereit
Part-Task Training/ Lernprozessjournale/ Methodenkoffer erproben.
Simulationstrainings
Braingym-Angebote
Setting/Blickpunkt

Parttime-Trainings
Umsetzungs-Versuche (betr. "Umsetzungs-Kompetenz")

14425.0051 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, U.VÖGELE
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Mi. 08:00 - 09:30 , 27.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0052 (E GM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.HAGEN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0053 Prä-Dok. Workshop - Pflichtveranstaltung

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:00 , 09.11.2019, K.KLUGE
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszeski durchgeführt.

14425.0054 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020, J.BEHR
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen

Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0055 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

D.HÖVEL

S.FRÄNKEL

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminars. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0056 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BOURKEL

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0057 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

T.LEIDIG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bitte melden Sie sich gleichzeitig für die Veranstaltung 14425.0007 Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe

II (SM 1.2) bei Frau Tatjana Leidig an. Die Veranstaltungen SM 1.1 und SM 1.2 werden gekoppelt besucht.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung in den konkreten Unterrichtsalltag hinein bis hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Von zentraler Bedeutung ist die Reflexion der Lehrerrolle im Prozess der Diagnostik, der Förderplanung und der Realisierung von Förderplanung.

Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die systematische Förderplanung wird anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung auf der Basis der Analyse der individuellen und gruppenbezogenen Lernvoraussetzungen sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0058 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.12.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 07.12.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

U.VÖGELE

É.NIEMEIER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

-siehe Beschreibung der Veranstaltung 14425.0051. Dieses Seminar und die genannte Veranstaltung bauen aufeinander auf und sind gemeinsam zu belegen.

14425.0059 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.12.2019,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

J.BÖRGER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar wird in einem Semester mit dem Seminar 14425.0064 studiert. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Wechsel in ein anderes Kompaktseminar SM2.2 nicht möglich ist.

14425.0060 MA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

J.KRULL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0065 studiert.

14425.0061 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020, T.HAGEN
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar wird in einem Semester mit dem Seminar 14425.0066 studiert.
Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Wechsel in ein anderes Kompaktseminar SM2.2 nicht möglich ist.

14425.0064 (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 17:00 , 18.02.2020, J.BÖRGER
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Mi. 09:00 - 17:00 , 19.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Do. 09:00 - 17:00 , 20.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0059 studiert. Der Fixplatz wird Ihnen im Laufe der Vorlesungszeit manuell vom Dozierenden zugeteilt.

14425.0065 MA (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 18:00 , 12.02.2020, J.KRULL
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
Do. 09:00 - 18:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Fr. 09:00 - 18:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0060 studiert.

14425.0066 (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 16:00 , 12.02.2020, T.HAGEN
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 16:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 16:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14425.0068 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Mo. 10:00 - 18:00 , 10.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Di. 09:00 - 17:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 18:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 18:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

M.EMMERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0069 (SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

N.KUTSCHER

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0070 (SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

R.CARUSO

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0071 (SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.FRITZ
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
 Mo. 10:00 - 13:00 , 28.10.2019,
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0073 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019 - 24.01.2020, N.KUTSCHER
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 15:00 , 19.10.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0074 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019 - 24.01.2020, R.CARUSO
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 16:00 , 12.10.2019,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0075 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019, C.FRITZ
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019,
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.01.2020,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 10:00 - 19:00 , 05.03.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 09:00 - 12:00 , 06.03.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0079 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0081 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0082 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

D.HÖVEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung (in dieser Veranstaltung 4 wöchentliche Sitzungen; Di 08.10, Di 15.10, Di 22.10, Di 29.10)
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung (dienstags)
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 90 min Präsentation (Di 28.01)

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige

Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten
Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/40736>

14425.0084 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.HAGEN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.4000 "Die verblüffende Macht der Unterrichtssprache: Auf leisen Sohlen ins Schülergehirn. Interventionskultur in Unterricht & Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 19.10.2019,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 15:30 , 25.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Sprache als Kernelement menschlicher Begegnung und Kommunikation zur Beziehungsgestaltung und als Grundbasis emotional-sozial-kognitiver Förderung

Entwickeln und Trainieren erziehungspsychologischer Sprachkompetenzen unter Beachtung von Achtsamkeit, Selbstwert, Beziehungsaufbau und Respekt im zwischenmenschlichen Kommunizieren

Entwicklung emotional-sozial förderlicher Sprachkompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwirksamkeitserleben und Umsetzungskompetenzen

14425.4001 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 15:00 - 16:30 , 13.03.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIALE ARBEIT

14425.0063 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.EMMERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar wird in einem Semester mit dem Seminar 14425.0068 studiert.
Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Wechsel in ein anderes Kompaktseminar SM2.2 nicht möglich ist.

14426.0000 (SM 3.2 - BA EZW) Grundfragen und Spannungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

K.NIERMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0001 Doktorand*innen-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.KUTSCHER

14426.0002 (SM 3.2 - BA EZW) Handlungsfelder im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

R.CARUSO

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0003 (ESA 1.1) Soziale Dienste und Organisationen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

M.EMMERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0004 (ESA 1.2) Soziale Dienste und professionelles Handeln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

N.KUTSCHER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0005 (ESA 3.1) Projektentwicklung: Projektdurchführung, -dokumentation, -evaluation und Präsentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.EMMERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0006 (ESA 3.2) Evaluationsmethoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

H.VINKE-BARTLING

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0007 Begleitveranstaltung zum Forschungspraktikum (ESA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.EMMERICH

N.KUTSCHER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0008 (SM 3.1 - BA EZW) Grundlagen der Sozialen Arbeit - Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

N.KUTSCHER

WICHTIGE MITTEILUNG:

Alle Studierenden, die im WS mit dem Modul SM 3 "Kinder- und Jugendhilfe" im BA Erziehungswissenschaft starten wollen, kommen bitte zum ersten Vorlesungstermin (unabhängig davon, ob Sie einen Platz in KLIPS erhalten haben oder nicht). Dann wird geklärt, wer noch am Modul teilnehmen kann und verbleibende Plätze verteilt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0009 Vor- und Nachbereitung des Berufsfeldpraktikum (ESA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.EMMERICH

++++ Alle angegebenen Termine finden im Raum 0.01 in der Klosterstraße statt. +++
+

14426.0011 P.E.E.R. CAMP III: International Education Research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 18:00 , 25.03.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Do. 09:00 - 18:00 , 26.03.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Fr. 09:00 - 18:00 , 27.03.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Mo. 09:00 - 18:00 , 30.03.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Di. 09:00 - 18:00 , 31.03.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

F.GENZ

C.CARUSO

R.CARUSO

PEER*-Research Camp CGN (25.MAR.2020 - 1.APR.2020):

(more information here: <http://zus.uni-koeln.de/peer.html>
and here: <http://zus.uni-koeln.de/peer2020.html>)

*PEER=Professional development for Emerging Education Researchers

Compact Class-Description:

This intense block seminar provides interested people with information on developing research projects in their field of interest, guidance on how to refine ongoing projects, and help connecting and joining with international research teams. Workshop topics will be flexible to match the individual participant needs. Led by Assoc. Prof. Dr. Eleanor C. Sayre

(Kansas State University, Department of Physics) and Prof. Dr. Scott Franklin (Rochester Institute of Technology), two esteemed colleagues from the United States, participants will engage in interactive activities on developing and refining research interests into research questions, move through collecting real data and analysis, and conclude with targeted, individualized recommendations for publishing in peer-reviewed journals. A variety of data types will be available for participants to access in developing their research question, including video data of small- and large-group student discussions, conceptual survey data from multiple US institutions, and student artifacts (worked problems or written work) from STEM classes. Workshop leaders will introduce topics with short lectures, and then lead small-group work on activities that introduce qualitative and quantitative methods and data analysis. Participants will present their ongoing work multiple times to the entire group, in the process learning how research questions evolve and develop. The workshop includes full day activities in a group as well as guided individual work.

For your inspiration we have provided a list of ongoing research projects below:

- How do social student networks evolve over time? How does group composition (gender, race, etc) affect who talks to whom?
- How do groups of students negotiate authority in conversations?
- How do students collaborate within and among lab groups, and how does the nature of that collaboration change over time?

- How does participation in a lab class affect students' views of the nature of science and the role of experimentation?
- How do gender and ethnicity affect equity in lab groups? How can we tell?
- How do the courses that students take affect whether they graduate?
- How (if at all) can we tell if students take multiple choice tests seriously?
- How do gender and ethnicity affect conversational equity in lab groups?
- How to measure equity and inclusion in other diverse learning groups and educational settings?
- What do students think it means to be an expert?
- How does the IMPRESS program promote students' metacognitive ideas and their retention at RIT?
- When students write reflective journals, how does their tone and metacognitive content change in response to instructor comments or increased experience in the program?
- When former IMPRESS students return as learning assistants, how do their experiences in the program shape their interactions with students later on?

More information about IMPRESS here: <https://www.rit.edu/castle/programs/impress/>

We strongly recommend to keep 1.APR.2020 also free for presentations and individual counselings.

14426.0016 Schnittstellen innovativer Erziehungshilfen - Theorie, Praxis, Diskurse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.WALKENHORST

M.EMMERICH

Die AG Fachzentrum Erziehungshilfen ist angesiedelt am Lehrstuhl Erziehungshilfe und Soziale Arbeit der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

In der AG werden die Schnittstellen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Jugendstrafrechtspflege, Jugendpsychiatrie und Schulpädagogik zusammengeführt. Experten aus Lehre und Praxis arbeiten hier an der Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Praxis. Die Arbeitsgruppe ist interdisziplinär besetzt und verfügt über eine breite Vernetzung mit den Arbeitsbereichen der Entwicklungsförderung junger Menschen.

Die Vorlesungen zeigen den aktuellen Stand der Theorie und Praxis von Erziehung, Förderung und Bildung aus der Perspektive von anerkannten Experten. Die Abgrenzungen, Reibungsverluste und Verwerfungen innerhalb der Profession und zwischen den Systemen werden kritisch analysiert. Entwicklungslinien, innovative Ansätze und Impulse für Lehre, Forschung und Praxis werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Eingeladen zur Teilnahme sind insbesondere:

Studierende & Mitarbeiter*innen der Humanwissenschaftlichen Fakultät
Praktiker/innen aus den jeweiligen beruflichen Handlungsfeldern

Termine im WiSe 2019/20

08.10. Martina Leshwange: Fachberatung im Landesjugendamt

– Impulse zwischen Theorie und Praxis

29.10. Sebastian Gutknecht (AJS) Köln: Mit einem Bein im Gefängnis?

Einige Rechtsgrundlagen berufspädagogischen Handelns

05.11. Anna Stossun & Luisa Flihs: Übergänge aus hochstrukturierten Hilfen

– Rückkehr aus IAM

19.11. Dr. Evgenij Grebenkin: Studieren und Leben in Russland

03.12. Dr. Hubert Koch: Soziale Arbeit und Lobbyismus

17.12. Prof. em. Dr. Frieder Dünkel: Abweichendes Verhalten und

die Erkenntnisse der Neurowissenschaften

07.01. Dr. Klaus Esser, BVkE & Stefan Palm, LJA:

Anforderungen der Jugendhilfe an künftige Fachkräfte

21.01. Gerd Kopp: Der lange Marsch durch die Institutionen

– zwischen Selbstbestimmung und Zwang:

Die Perspektive eines langjährigen Gefängnisdirektors

14426.0017 Soziale Arbeit in Europa: Studienfahrt

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EMMERICH

Vom 27.9. - 5.10.2019 findet der 2. Teil unserer Studienbegegnung mit Studierenden und Kolleg*innen in Kiew statt.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Programms MEET UP! der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft.

14426.0018 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:30 , 04.11.2019,

R.CARUSO

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14426.0019 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

N.KUTSCHER

14426.0021 Forschungspraktikum ESA

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EMMERICH

N.KUTSCHER

14426.0999 Berufsfeldspraktikum im Schwerpunkt ESA

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EMMERICH

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER SPRACHE UND KOMMUNIKATION

14427.0000 Poltern (Kurs A)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.MERTEN
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom aktuellen Wissensstand über Bedingungshintergrund, Erscheinungsbild und Verlaufsformen des Polterns werden diagnostische, differentialdiagnostische und therapeutische Vorgehensweisen erarbeitet.

Kurs läuft 14-tägig (im Wechsel mit Kurs B): Kurs A beginnt am 09.10., Kurs B am 16.10.

14427.0002 SES bei komplexen Behinderungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.LENZEN
in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in das Erscheinungsbild sowie die sprachdiagnostischen und -therapeutischen Möglichkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen im Rahmen von Primärbeeinträchtigungen.

Die aktive Teilnahme (2 LP) wird über die Mitarbeit in einer Referatsgruppe nachgewiesen.

14427.0003 Phonetisch-phonologische Störungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.KÖLBEL
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie und Klassifikation phonetisch-phonologischer Störungen, Diagnostik auf phonetisch-phonologischer Basis) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht, Förderung und Kooperationssituationen unter LehrerInnen reflektiert.

Angestrebte Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ihre bereits erlangten Kenntnisse im Bereich der Grundlagen, Diagnostik und Förderung von phonetisch-phonologischen Störungen erweitern und vertiefen und Handlungskompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Formen von Störungen der Aussprache erwerben. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Auseinandersetzung mit bestehenden Verfahren zur Förderung

und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen sowie die Ableitung von Implikationen für die pädagogische Praxis.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14427.0004 SES bei komplexen Behinderungen (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in das Erscheinungsbild sowie die sprachdiagnostischen und -therapeutischen Möglichkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen im Rahmen von Primärbeeinträchtigungen.

14427.0005 BA LA: Grammatische Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

M.LENZEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Therapie grammatischer Störungen erarbeitet.

14427.0006 BA ST: BM 6c: Diagnostik II: Spezielle Verfahren der Diagnostik bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

C.KÖLBEL

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 LPs werden in der ersten Sitzung besprochen

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14427.0007 Sprachförderlicher inklusiver Unterricht I (nur zusammen mit II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

S.RIEHEMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Modul vermittelt Basiswissen über das Sprachsystem, die normale und gestörte Sprachentwicklung und den ungestörten Sprachstand bei der Einschulung.

Darauf aufbauend werden präventive Maßnahmen (z.B. Diagnostik, Beratung, Classroom Management) als auch unterrichtliche Interventionsmöglichkeiten in Hinblick auf verschiedene sprachliche Förderziele (z.B. Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis) verdeutlicht und mit sprachförderlichen Unterrichtsmethoden (z.B. bewusster Einsatz von Lehrersprache, Textoptimierungen, Verständnissicherung oder Sprachaktivierungen) verknüpft. Den Studierenden werden darüber hinaus Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Hilfen aufgezeigt (z.B. bei Stottern).

Neben der Förderung lautsprachlicher Fähigkeiten wird auch die Ausgestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts im Förderschwerpunkt Sprache thematisiert.

14427.0008 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Prävention und Früherkennung I (nur zusammen mit II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.RIEHEMANN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Schriftspracherwerbsstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben auch unter erschwerenden Bedingungen in der Lautsprache gelingen kann. Dabei geht es zunächst um konkrete diagnostische Möglichkeiten. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

14427.0009 Mutismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 19:00 , 10.02.2020,

K.BAHRFECK-
WICHITILL

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 09:00 - 16:30 , 11.02.2020,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 09:00 - 16:30 , 12.02.2020,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Zugelassen werden in erster Priorität Studierende des 5. Semesters, die bereits den ersten Baustein studierte haben und dieses WM mit dem zweiten Baustein abschließen werden. Zweite Priorität haben Studierende des 3. Semesters, die die LV im WM studieren. Freie Plätze können dann durch Studierende belegt werden, die die LV im Rahmen des SI (störungsspezifisch) studieren wollen.

Diese LV thematisiert Erscheinungsbild, Bedingungsfaktoren, psychosoziale Belastung, Diagnose und Therapie des kindlichen selektiven Mutismus. Im

Mittelpunkt der Blockveranstaltung steht die konkrete Vermittlung der Dortmunder Mutismus-Therapie (DortMuT).

14427.0011 Aktuelle Forschungsfragen der Sprachbehindertenpädagogik (Forschungskolloquium)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,

T.ULRICH

in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

Das Forschungskolloquium ist obligatorisch für alle Studierenden, die ihre Bachelor-, Master- oder Examensarbeit an unserem Lehrstuhl schreiben. Es werden grundsätzliche Hinweise zur formalen und inhaltlichen Gestaltung der Arbeit besprochen. Zudem besteht die Möglichkeit, den aktuellen Stand der eigenen Arbeit als "work in progress" darzustellen und Rückmeldungen zu erhalten.

14427.0013 Stimme - Das Instrument in Sprecherberufen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14427.0014 Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP SP (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.MENNICKEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Aufbauend auf der förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenveranstaltung (aus BM 4) werden je ein Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen im Rahmen einer Spracherwerbsstörung anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) werden vorausgesetzt und können in Lernmodulen vor den entsprechenden Seminarterminen aufgearbeitet werden.

Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

14427.0015 Sprachförderlicher inklusiver Unterricht II (nur zusammen mit I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.MENNICKEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Modul vermittelt Basiswissen über das Sprachsystem, die normale und gestörte Sprachentwicklung und den ungestörten Sprachstand bei der Einschulung.

Darauf aufbauend werden präventive Maßnahmen (z.B. Diagnostik, Beratung, Classroom Management) als auch unterrichtliche Interventionsmöglichkeiten

in Hinblick auf verschiedene sprachliche Förderziele (z.B. Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis) verdeutlicht und mit sprachförderlichen Unterrichtsmethoden (z.B. bewusster Einsatz von Lehrersprache, Textoptimierungen, Verständnissicherung oder Sprachaktivierungen) verknüpft. Den Studierenden werden darüber hinaus Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Hilfen aufgezeigt (z.B. bei Stottern).

Neben der Förderung lautsprachlicher Fähigkeiten wird auch die Ausgestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts im Förderschwerpunkt Sprache thematisiert.

14427.0016 Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP SP (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Aufbauend auf der förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenveranstaltung (aus BM 4) werden je ein Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen im Rahmen einer Spracherwerbsstörung anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) werden vorausgesetzt und können in Lernmodulen vor den entsprechenden Seminarterminen aufgearbeitet werden. Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

14427.0017 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Prävention und Früherkennung II (nur zusammen mit I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.MERTEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Schriftspracherwerbsstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben auch unter erschwerenden Bedingungen in der Lautsprache gelingen kann. Dabei geht es zunächst um konkrete diagnostische Möglichkeiten. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

14427.0018 Theorien und Handlungsfelder der Sprachbehindertenpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.RIEHEMANN

14427.0019 BA ST: BM6d: Grammatische Störungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.LENZEN

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Therapie grammatischer Störungen erarbeitet.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14427.0020 BA ST: BM6d: Grammatische Störungen (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

M.LENZEN

Do. 10:00 - 11:30 , 05.12.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Therapie grammatischer Störungen erarbeitet.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14427.0021 Poltern (Kurs B)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 22.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

M.MERTEN

Ausgehend vom aktuellen Wissensstand über Bedingungshintergrund, Erscheinungsbild und Verlaufsformen des Polterns werden diagnostische, differentialdiagnostische und therapeutische Vorgehensweisen erarbeitet.

Kurs läuft 14-tägig (im Wechsel mit Kurs A): Kurs A beginnt in Woche 1, Kurs B in Woche 2

14427.0023 Stottern, Poltern und Mutismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Diese LV bietet Grundlageninformationen über (selektiven) Mutismus und die Redeflussstörungen Poltern und Stottern. Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem pädagogisch sinnvollen Umgang mit Schüler*innen mit den oben genannten Sprechstörungen im schulischen Alltag.

14427.0029 Phonetisch-phonologische Störungen (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

C.KÖLBEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie, Klassifikation und Diagnostik phonetisch-phonologischer Störungen) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Therapie bei phonetisch-phonologischen Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht und Förderung im Schulkontext reflektiert.

Die aktive Teilnahme (2 LP) wird durch eine kurze Falldarstellung bezogen auf die Therapieplanung nachgewiesen.

14427.0032 Sprachheilpädagogischer Unterricht

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 21.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Mo. 10:00 - 11:30 , 04.11.2019 - 20.01.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 16:00 - 20:00 , 13.12.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 18:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

S.RIEHEMANN
M.EBERHARDT-
JUCHEM

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der Lehrveranstaltung werden die spezifischen Formen, Prinzipien und Methoden des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache behandelt. Neben störungsübergreifenden Methoden (z.B. bewusste Lehrersprache, Sprachaktivierung) werden störungsspezifische Fördermöglichkeiten (z.B. Sprachverständnis, Erzählfähigkeiten) gemeinsam erarbeitet. Spezifische Anforderungen an die sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung werden erörtert und an Beispielen erprobt.

14427.0036 Stottern im Jugend- und Erwachsenenalter (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 20:00 , 19.09.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 17:30 , 20.09.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 14:30 , 21.09.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.RICHARDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem sehr praktisch ausgerichteten Seminar möchten wir die Stotterproblematik in sprachlicher und psychischer Hinsicht verstehbar machen. Auf dieser Grundlage werden am Beispiel der Bonner Stottertherapie zentrale Therapiebausteine erarbeitet und anhand einer Vielzahl von Videoaufnahmen, Patientenvorstellungen sowie Übungen und Eigenerfahrungen vertieft.

Die Bonner Stottertherapie stellt den Anspruch, die Weiterentwicklung und Integration der bewährtesten Therapieeinrichtungen zu vollziehen. Dies macht es möglich, dass jeder Therapieteilnehmer ein individuell auf ihn abgestimmtes Therapieprogramm aus der Vielzahl unterschiedlicher Methoden und Techniken erhalten kann.

Therapiebausteine der Bonner Stottertherapie:
Therapievorbereitende Maßnahmen/Effektive psychotherapeutische Maßnahmen zum Abbau von Angst/Scham und Vermeidung/Identifikation und Abbau der Sekundärsymptomatik/Modifikationstechniken/Fluency Shaping Techniken/
Umfassende Maßnahmen zur Transferunterstützung/Rezidivprophylaxe

Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen, Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aufzuzeigen und für die therapeutische Umsetzung nutzbar zu machen.

14427.0037 Stottern im Jugend- und Erwachsenenalter (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 20:00 , 26.09.2019,

K.RICHARDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:30 - 17:30 , 27.09.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 13:00 , 28.09.2019,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem sehr praktisch ausgerichteten Seminar möchten wir die Stotterproblematik in sprachlicher und psychischer Hinsicht verstehbar machen. Auf dieser Grundlage werden am Beispiel der Bonner Stottertherapie zentrale Therapiebausteine erarbeitet und anhand einer Vielzahl von Videoaufnahmen, Patientenvorstellungen sowie Übungen und Eigenerfahrungen vertieft.

Die Bonner Stottertherapie stellt den Anspruch, die Weiterentwicklung und Integration der bewährtesten Therapieeinrichtungen zu vollziehen. Dies macht es möglich, dass jeder Therapieteilnehmer ein individuell auf ihn abgestimmtes Therapieprogramm aus der Vielzahl unterschiedlicher Methoden und Techniken erhalten kann.

Therapiebausteine der Bonner Stottertherapie:
Therapievorbereitende Maßnahmen/Effektive psychotherapeutische Maßnahmen zum Abbau von Angst/Scham und Vermeidung/Identifikation und Abbau der Sekundärsymptomatik/Modifikationstechniken/Fluency Shaping Techniken/
Umfassende Maßnahmen zur Transferunterstützung/Rezidivprophylaxe

Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen, Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aufzuzeigen und für die therapeutische Umsetzung nutzbar zu machen.

14427.0038 Semantische Störungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

I.LAßMANN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und einen geringen und/oder undifferenzierten Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb semantischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und zu vertiefen. Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie und Unterricht schließen sich an.

14427.0039 Semantische Störungen (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020,
in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

T.ULRICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung am 31.10.2019 ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und einen geringen und/oder undifferenzierten Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb semantischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und zu vertiefen. Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie und Unterricht schließen sich an.

PROFESSUR FÜR THERAPIE BEI SPRECH- UND SPRACHSTÖRUNGEN

14428.0000 **Praktikum GKV BA Sprachtherapie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUMANN
K.JONAS
A.HÜSGEN
R.NIEPELT
KARAMPAMPA

14428.0300 **Einführung in die Sprachpathologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.JONAS

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0301 **Therapiedidaktik - Gruppe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.HÜSGEN

in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0302 **Therapiedidaktik - Gruppe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

I.RUBI-FESSEN

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0303 **Einführung in das Trachealkanülenmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 10.01.2020,

L.GERHARDS

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

So. 08:00 - 15:45 , 12.01.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 12.01.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Im Rahmen des Seminars „Trachealkanülenmanagement“ erwerben Sie diagnostische und theoretisch therapeutische Fähigkeiten in der Therapie mit Klienten, die aufgrund einer schweren neurogenen Dysphagie mit einer Trachealkanüle versorgt sind. Sie lernen die Indikationen und Komplikationen einer Tracheotomie sowie die Funktionsweise einer Trachealkanüle kennen. Thematisiert werden die klinische Diagnostik bei Klienten mit Trachealkanüle und besondere Aspekte der Positionierung. Die therapeutische Vorbereitung und das Handling des Absaugens und Entblockens sollen praktisch am Modell geübt werden.

Darauf aufbauend werden die therapeutischen Methoden beim entblockten Klienten erarbeitet, besonderer Fokus liegt dabei auf der Atemtherapie. Anhand einer Videosequenz soll das therapeutische Handlungsspektrum erweitert und alternative abweichende Behandlungsstrategien aufgezeigt werden. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Trachealkanülenmodelle und Aufsätze. Das Seminar schließt mit dem Thema der Dekanülierung.

14428.0304 Stimme - das Instrument in Sprechberufen - Gruppe I

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:30 , 10.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0305 Stimme - das Instrument in Sprechberufen - Gruppe II

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0306 Kolloquium: Praxis und Forschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

K.JONAS

Die Veranstaltung startet in der 2. Semesterwoche. Der erste Termin findet am 17.10.2019 statt. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der 1. Semesterwoche findet am Dienstag den 08.10.2019 um 16 Uhr (Raum 113, Klosterstraße 79b) eine Informationsveranstaltung für Studierende statt, die das Kolloquium belegen wollen. Die Teilnahme an diesem Termin ist freiwillig, wird aber empfohlen.

14428.0307 Praktische Vertiefung Aphasie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 17:00 , 12.10.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

I.RUBI-FESSEN

Fr. 16:00 - 20:30 , 29.11.2019,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:00 , 30.11.2019,
in Seminarraum S142 , 216 HF

In diesem sehr praxisorientierten Seminar werden sie eine Auswahl der in Aphasieologie vorgestellten Testverfahren zu neurologischen Störungsbildern anhand von Fallbeispielen genau kennenlernen. Sie werden aber auch die Gelegenheit bekommen, die Durchführung und Auswertung in Kleingruppen praktisch zu erproben.

14428.0308 Taping in der Sprachtherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 13.12.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 15.12.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

A.TENHAGEN

14428.0309 Erworbene Schriftsprachstörungen - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

I.RUBI-FESSEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0310 Erworbene Schriftsprachstörungen - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

I.RUBI-FESSEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0312 Aphasieologie II - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

A.HÜSGEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0313 Aphasieologie II - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.HÜSGEN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0314 Dysarthrie/Sprechapraxie - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

J.QUINTING

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0315 Dysarthrie/Sprechapraxie - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

J.QUINTING

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0316 Orofaziale Störungen - Gruppe I

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

K.ALBRECHT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0317 Orofaziale Störungen - Gruppe II

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

K.ALBRECHT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0318 Rhinophonien - Gruppe I

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

K.ALBRECHT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0319 Rhinophonien - Gruppe II

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 02.12.2019 - 27.01.2020, K.ALBRECHT
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0320 Praktikumsvorbereitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.ALBRECHT
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0321 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und praktisch-therapeutischer Kompetenzen - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019, A.HÜSGEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Mo. 09:00 - 18:00 , 03.02.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
Di. 09:00 - 18:00 , 04.02.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0322 Diagnostik und Förderung bei Lese- und/oder Rechtschreibstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, L.GERHARDS
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bitte beachten Sie folgende Information: Für Studierende mit dem Förderschwerpunkt Lernen könnten die Inhalte dieses Seminars bereits bekannt sein und nur eine Wiederholung darstellen.

14428.0323 Praxisseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
 in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

L.GERHARDS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bitte beachten Sie, dass der 1. Termin der Lehrveranstaltung am 17.10.2019 stattfindet.

14428.0326 Vertiefung Sprachpathologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

G.URBANCZIK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0327 Laryngektomie - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0328 Laryngektomie - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.NIEPELT
KARAMPAMPA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0329 Stimmstörungen I - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 31.01.2020,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 17:00 , 01.02.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 So. 09:00 - 17:00 , 02.02.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

S.VAN GEMMEREN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0330 Stimmstörungen I - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.11.2019,

S.VAN GEMMEREN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.11.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 17:00 , 17.11.2019,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0331 Entwicklungsdyslexie II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.01.2020,

A.SCHINDLER

in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14428.0332 Einführung in die Funktionale Methode und deren Relevanz für die Stimmdiagnostik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.LAURENTIUS

in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

Wichtigste Säulen evidenzbasierter Stimmdiagnostik bilden die möglichst differenzierte Beurteilung der Stimmqualität des Klienten durch den Stimmtherapeuten / die Stimmtherapeutin sowie die Spezifizierung einer möglicherweise vorliegenden Dysfunktion des phonatorischen neuromuskulären Systems. Basierend auf dem umfassenden Wissen über stimmphysiologische Zusammenhänge und Abläufe sieht die Funktionale Methode ihren Schwerpunkt in der Nutzung propriozeptiver Rückmeldungen. Über die Körperwahrnehmung lernt nicht nur der Klient, dystone Zustände zu erfassen und diese zu umschreiben; auch dem Therapeut wird es möglich, Spannungszustände der phonatorischen Muskulatur des Klienten körperlich nachempfinden, unmittelbar einordnen und diese für die Diagnostik präzise beschreiben zu können.

Inhalte des Seminars bilden die Wiederholung bzw. Erarbeitung eines anatomischen v.a. aber physiologischen Basiswissens. Hierbei stehen die Bedeutung der Doppelventilfunktion des Kehlkopfs im Hinblick auf die Phonation sowie das Stimmorgan in seiner selbstorganisierenden Funktion im Vordergrund. Anhand praktischer Übungen soll die Sicherheit im Umgang mit der eigenen Stimme als Grundlage für diagnostische und therapeutische Arbeit mit fremden Stimmen erarbeitet werden.

14428.0333 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und praktisch-therapeutischer Kompetenzen - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 01.10.2019,

J.QUINTING

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 18:00 , 02.10.2019,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mo. 09:00 - 18:00 , 03.02.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Di. 09:00 - 18:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben

14428.0999 Forschungspraktikum BA Sprachtherapie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUMANN

K.JONAS

A.HÜSGEN

R.NIEPELT

KARAMPAMPA

PROFESSUR FÜR DIDAKTIK IN SCHULISCHEN UND VORSCHULISCHEN REHABILITATIONSFELDERN

14429.0000 MEd SM 1a Didaktik der Berufsvorbereitung von Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Dies ist eine Veranstaltung für das Modul SM 1a Master. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.0001 Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen/motorischen Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.0002 Diagnostik und Beratung in der Frühförderung (SM 2.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 18.10.2019 - 08.11.2019,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 17:00 , 19.10.2019 - 09.11.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0003 Ausgewählte Aspekte der Pflege und Assistenz von Menschen mit einer Körperbehinderung (SM 2.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 18.10.2019,

K.FAßBENDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.01.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 17:30 , 25.01.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 10:00 - 15:30 , 26.01.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Am 18.10.2019, 16 - 18 Uhr findet eine Vorbesprechung statt.

14429.0004 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 17:00 , 30.09.2019,

F.KRAMER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:30 - 17:00 , 02.10.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:30 - 17:00 , 04.10.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0005 Forschungs- und Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.HANSEN

J.BOENISCH

Das Kolloquium richtet sich an Personen, die im Arbeitsbereich Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aktuell promovieren oder an einer Promotion interessiert sind. In regelmäßigen Abständen wird über den Stand und Fortgang der jeweiligen Studien berichtet. Das Forschungs- und Doktorandenkolloquium versteht sich als offenes Forschungsforum. Alle wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Departments sind willkommen. Die vorgestellten Themen können sich auf sämtliche Phasen des Forschungsprozesses beziehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung der Disputation.

Eine Anmeldung über Klips ist nicht möglich. Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte direkt an die ausrichtenden Professoren.

14429.0006 Studieren mit Behinderung an der Universität zu Köln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

G.HANSEN

Externer Raum

Die Veranstaltung wird in Projektform angeboten. Die Studierenden sollen mit der Thematik Barrierefreiheit der baulichen Umwelt am Beispiel von Gebäuden und Zugangswegen der Universität zu Köln vertraut gemacht werden. Nach der Einführung in theoretische Grundlagen (etwa gesetzliche Grundlagen wie etwa die UN-Behindertenrechtskonvention, das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit

Behinderung, Bauordnungen und DIN-Vorschriften beim Bau von Neubauten bzw. der Sanierung von Altbauten, sowie zum möglichen Zusammenhang von physischer Barrierefreiheit und der Entwicklung einzelner Aspekte der Person) sollen gezielt einzelne Gebäudeteile der Universität begangen und anhand einer im Seminar konzipierten Checkliste auf Barrierefreiheit untersucht werden. Als Methode soll dabei die Rollstuhl-Simulation eingesetzt werden. Die Ergebnisse der Begehung sollen dokumentiert und systematisiert werden und in Form eines Evaluationskatalogs dem Fachdezernat der Universität (Dezernat 5) zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Dokumentation sollen auch kreativ-praktikable Vorschläge zur Annäherung an bauliche Barrierefreiheit entwickelt werden.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.0007 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 17:00 , 01.10.2019,

F.KRAMER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:30 - 17:00 , 02.01.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:30 - 17:00 , 03.01.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0008 Anleitung und Betreuung von Studienabschlussarbeiten, Studienarbeiten und Modulprüfungen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

G.HANSEN

Externer Raum

Anmeldung und Terminabsprachen im Sekretariat bei Frau Miloschenko (5523) oder bei Herrn Prof. Dr. Hansen (gerd.hansen@uni-koeln.de) erforderlich.
Das Kolloquium/die Besprechungen wird/werden in der Regel in Raum 201/202 (Büro Herr Hansen) stattfinden.

14429.0009 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung BM 4.2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 11.10.2019,

F.KRAMER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:30 , 08.11.2019 - 13.12.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:30 , 17.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0010 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen (SM 2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.SINTER

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 09:00 - 15:00 , 31.01.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0012 Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus Spektrum Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 30.09.2019,

M.SINTER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Di. 10:00 - 18:00 , 01.10.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 18:00 , 02.10.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.12.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0013 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.SINTER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:00 - 15:00 , 31.01.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.0014 Rollstuhlsport (SM 3.2, Übung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 12:00 - 16:00 , 29.11.2019 - 20.12.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 15:00 , 30.11.2019,

Externer Raum

Sa. 16:00 - 20:00 , 25.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.SINTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar findet in der Turnhalle der HumFak Gronewaldstrasse 2 (Gebäude 216) statt.

14429.6000 Rollstuhlsport (SM 3.2 BA)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Externer Raum

M.SINTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar findet in der Turnhalle der HumFak Gronewaldstrasse 2 (Gebäude 216) statt.

14429.6001 Rollstuhlsport (SM 3.2 Übung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Externer Raum

M.SINTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar findet in der Turnhalle der HumFak Gronewaldstrasse 2 (Gebäude 216) statt.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

14431.0005 Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H121 , 216 HF

A.SCHABMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0151 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0152 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0153 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0154 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

L.DORTANTS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar in der zweiten Vorlesungswoche startet.

14431.0155 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

L.DORTANTS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar in der zweiten Vorlesungswoche startet.

14431.0156 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

L.DORTANTS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0157 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0207 Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 17:30 , 09.11.2019 - 07.12.2019,
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

L.KÜSTERS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0307 Unterrichtsevaluation 2. FS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0455 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S144 , 216 HF

D.VAHLHAUS-ARETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0456 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

D.VAHLHAUS-ARETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0457 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.VAHLHAUS-ARETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0458 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

J.PLANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0459 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

D.VAHLHAUS-ARETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0554 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

A.SCHABMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0555 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

A.SCHABMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0556 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.PLANK
in Seminarraum S144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0558 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, L.GERHARDS
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0559 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.OBERGFELL
in Seminarraum S137 , 216 HF
Di. 08:00 - 09:30 , 21.01.2020,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0561 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.PLANK
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.0608 2.FS (Lernen) bezogene Übung zur Förderplanung und Gutachtenerstellung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.HENNES-SCHUß
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.2210 Erwerb von Lernkompetenzen
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.SCHABMANN

in Hörsaal H121 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.2211 Diagnostik bei kognitiven Beeinträchtigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

A.OBERGFELL

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 17.12.2019,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.2212 Konzeption und Durchführung v. Interventionen f. Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 18.10.2019,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.2213 Evaluation von Interventionen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.01.2020,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.2305 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt KOG

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PETER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14431.2306 Seminar zum Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt KOG FSL

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,

S.PETER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Nachbereitungsseminar ist gleichzeitig das Vorbereitungsseminar für die Erstsemestrigen.

Studierende, die das Praktikum bereits absolviert haben, stellen ihre Einrichtung vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Dauer für die Erstsemestrigen hängt von der Anzahl der Vorträge ab.

14431.2404 Forschungspraktikum im Schwerpunkt KOG

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HENNES-SCHUB

Der Lehrstuhl Prof. Schabmann bietet Studierenden Praktikumsplätze an.
Alle weiteren Infos dazu in der ersten Sitzung des Seminars.

14431.2405 Seminar zum Forschungspraktikum MA Reha (KOG)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

A.HENNES-SCHUB

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Lehrstuhl Prof. Schabmann bietet Studierenden Praktikumsplätze an.
Alle weiteren Infos dazu in der ersten Sitzung des Seminars.

14431.9003 Kolloquium zu Bachelor- und Masterarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 15.01.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

A.HENNES-SCHUB

L.GERHARDS

PROFESSUR FÜR KONZEPTION UND EVALUATION SCHULISCHER FÖRDERUNG IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

14432.0000 **Dyslexia and Homelessness**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 20:00 , 07.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 12:00 , 09.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:00 , 10.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung wird von Herr Prof. Stephen Macdonald (Professor an der University of Sunderland) gehalten. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

A significant proportion of children, adolescents, and adults experiences severe difficulties with reading, spelling, writing, and pronouncing words. This affects individuals throughout their lives. It makes it hard or even impossible for them to succeed academically and build employability skills. People who seriously struggle with these language issues are often referred to as dyslexic. Because they face so many barriers to access education and participation in society, they often fall through the gaps. In some extreme cases, they end up chronically homeless. The aim of this course is to illustrate the different facets of the relationship between Dyslexia and living in housing that is below the minimum standard or lacks secure tenure. It also wants to shed light on what actions can be taken to effectively avoid fractured biographies caused by problems in reading and other language skills.

14432.0001 **Diagnostik und Intervention bei ADHS im Kindes- und Jugendalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 13.12.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.12.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 15.12.2019,

in Seminarraum S132 , 216 HF

M.LAUTH-LEBENS

14432.1002 **Vermittlung sprachlicher Kompetenzen im Berufs- und Alltagskontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:30 , 07.10.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 13:00 - 16:30 , 07.10.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 11.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 20:00 , 07.11.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

S.HOFF

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
 Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019,
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
 Mi. 13:30 - 16:00 , 04.12.2019,
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
 Mi. 13:30 - 16:00 , 04.12.2019,
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

MASTER OF EDUCATION LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS
 STUDIENBEREICH
 Fo#rderschwerpunkt Lernen

14432.1102 Vermittlung mathematischer Kompetenzen im Berufs- und Alltagskontext
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.KARNES
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

MASTER OF EDUCATION LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS
 STUDIENBEREICH
 Fo#rderschwerpunkt Lernen

14432.2035 Sprachunterricht in der Primarstufe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.URTON
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14432.2036 Sprachunterricht in der Primarstufe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, A.BARWASSER
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

14432.2037 Sprachunterricht in der Primarstufe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.BARWASSER
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

14432.2038 Sprachunterricht in der Primarstufe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 09.12.2019, S.HOFF
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

- 14432.2039 Sprachunterricht in der Primarstufe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 21.10.2019 - 20.01.2020, S.HOFF
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie
Mo. 14:00 - 15:30 , 18.11.2019,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14432.2134 Mathematik in der Primarstufe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020, J.KARNES
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- 14432.2135 Mathematik in der Primarstufe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, J.KARNES
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2136 Mathematik in der Primarstufe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, J.KARNES
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2137 Mathematik in der Primarstufe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, J.KARNES
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14432.2138 Mathematik in der Primarstufe**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, J.KARNES
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2221 Unterrichtsplanung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2222 Unterrichtsplanung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

- 14432.2223 Unterrichtsplanung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, M.SPERLING
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2224 Unterrichtsplanung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020, M.SPERLING
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2321 Unterrichtsevaluation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.KLÖPFER
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14432.2322 Unterrichtsevaluation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.KLÖPFER
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
- 14432.2323 Unterrichtsevaluation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.KLÖPFER
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14432.2324 Unterrichtsevaluation**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.KLÖPFER
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2427 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2428 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14432.2429 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020, T.KNAAK
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14432.2530 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 09.01.2020, S.HOFF
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
 Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus
 des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung
 mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der
 weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um
 die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in
 Klips hinterlegt.

14432.2531 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 09.01.2020, S.HOFF
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
 Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus
 des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung
 mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der
 weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um
 die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in
 Klips hinterlegt.

14432.2533 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 10.12.2019, S.HOFF
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14432.2911 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m.
 Lernschwierigkeiten I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.GRÜNKE
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

- 14432.2912 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.GRÜNKE
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
- 14432.2913 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 10.01.2020, M.GRÜNKE
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:30 , 11.01.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
So. 09:00 - 15:30 , 12.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14432.2914 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 17.01.2020, M.GRÜNKE
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
Sa. 09:00 - 17:30 , 18.01.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

PROFESSUR FÜR PSYCHOLINGUISTIK UND SPRACHPSYCHOLOGIE IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

14433.0000 Einführung in die Linguistik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.PENKE
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Fr. 10:00 - 12:00 , 31.01.2020,
 in Aula 3 , 216 HF
 Mi. 10:00 - 12:00 , 18.03.2020,
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Plan zur Vorlesung: Einführung in die Linguistik WS 2019/2020

Datum	Thema
11.10.	Vorbesprechung: Was ist Grammatik?
18.10.	Phonetik
25.10.	Phonologie I
01.11.	fällt aus
08.11.	Phonologie II
15.11.	Wortsemantik
22.11.	Wortarten, Einführung in die Morphologie
29.11.	Wortbildung (Derivation, Komposition)
06.12.	Flexion
13.12.	Argumentstruktur und Kasus
20.12.	Syntax I: Konstituenten und Phrasen
10.01.	Syntax II: Satzstruktur, syntaktische Funktion
17.01.	Pragmatik
24.01.	Übungsstunde, Klausurvorbereitung
31.01.	Klausur

Lektüreempfehlung: (freiwillige Lektüre, Anschaffung nicht erforderlich)

Jörg Meibauer et al. (Hrsg.) (2002): Einführung in die germanistische Linguistik.
 Stuttgart: J.B. Metzler. (19,95 €)
 ODER
 Ruth Fischer (2009): Linguistik für Sprachtherapeuten. Prolog Verlag. (34,95 €)
 ODER
 Linke, A. & Nußbaumer, M. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen, Niemeyer
 (19,95 €)

14433.0001 FSP HK Pädaudiologie (Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Hörorgans)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:15 - 17:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.WALGER
 Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14433.0002 Forschungskolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.PENKE
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden (Bachelor, Master, Promotion), die sich mit Spracherwerbsprozessen, Sprach(entwicklungs)störungen, Mehrsprachigkeit oder Psycholinguistik aus der Forschungsperspektive beschäftigen möchten. Im Forschungskolloquium erhalten die Studierenden zum Einen einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten des Arbeitsbereichs Psycholinguistik. Zum Anderen haben die Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsvorhaben (im Rahmen einer Abschlussarbeit) zu entwickeln, zu diskutieren sowie die Ergebnisse einem Plenum vorzustellen.

14433.0003 Semantisch-lexikalische Entwicklung in der Kindheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.WITECY

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14433.0004 Diagnose & Förderung semantisch-lexikalischer Fähigkeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.WITECY

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 12:00 - 14:00 , 29.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14433.0005 Mehrsprachigkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.YILMAZ WÖRFEL

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen (bitte beachten Sie, dass der 1. Termin am 11.10.2019 stattfindet). Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14433.0006 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.YILMAZ WÖRFEL

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14433.0007 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

S.YILMAZ WÖRFEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 15:30 , 31.01.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14433.0008 Störungen der Sprache/Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.PENKE
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14433.0013 Spracherwerb
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.PENKE
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Plan zum Seminar: Spracherwerb WS 2019/20

Datum Thema

10.10. Vorbesprechung, Einführung ins Thema
 17.10. Biologische, soziale und kognitive Vorbedingungen für den Spracherwerb
 24.10. Wie geht Spracherwerb (nicht)? Spracherwerbstheorien
 31.10. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Babys
 07.11. Vom Schrei zum ersten Wort – Lautspracherwerb
 14.11. Wieso wird aus der Banane eine Nane? –Wortartikulation
 21.11. Was ist ein Gavagai? - Worterwerb
 28.11. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb
 05.12. ich mach, du mach, er mach – Flexionserwerb II
 12.12. Wer haut wen? – Erwerb der Nominalphrase
 19.12. mag nich - Erwerb der deutschen Satzstruktur
 09.01. guck mal macht. – Komplexe Sätze produzieren und verstehen
 16.01. Bis wann gelingt der Spracherwerb?
 23.01. Was ist eine Sprachentwicklungsstörung?
 30.01. Sprachsensibler Unterricht

14433.0014 Syntax - Erwerb + Störungen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, M.PENKE
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Erwerb bzw. der Beeinträchtigung syntaktischer Strukturen.

Teilnehmerkreis: Studierende im MA Linguistik, Studierende im BA Sprachtherapie sowie Studierende mit dem Förderschwerpunkt Sprache

14433.1001 Einführung in die Phonetik I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 06.01.2020, R.GREISBACH
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mo. 08:00 - 09:30 , 11.11.2019 - 20.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

14433.1002 Einführung in die Phonetik II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

R.GREISBACH

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 12:00 - 13:30 , 22.11.2019,

Ortsangaben folgen

14433.1003 Phonetische Transkription I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 24.01.2020,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

14433.1004 Phonetische Transkription II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

14433.1005 !ENTFÄLLT! Phonetische Transkription III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GREISBACH

14433.1006 !ENTFÄLLT! Phonetische Transkription IV

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GREISBACH

PROFESSUR FÜR REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHE GERONTOLOGIE

14434.4002 **BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

S.HEIDENBLUT

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung statt.

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Vorlesung dient zur Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung. Nach dem Motto „Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie“ von Kurt Lewin lernen die Studierenden in dieser Veranstaltung Modelle und Methoden kennen, die Sie dabei unterstützen, ihr Beraterisches Handeln besser zu verstehen und in einen theoretischen Rahmen einzuordnen. Dabei werden die Teilnehmenden immer wieder dazu eingeladen, zu den vorgestellten Konzepten eine eigene Haltung zu entwickeln, bzw. mithilfe von Fallbeispielen aus der Sonderpädagogik deren praktischen Nutzen für Ihre kommenden Beratungsaufgaben zu erproben."

14434.4004 **BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 17:00 , 01.10.2019,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Mi. 09:00 - 17:00 , 02.10.2019,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
Fr. 09:00 - 17:00 , 04.10.2019,
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

K.WOLKE

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4005 **BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.GNEST

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4007 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 17.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 18.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 19.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

B.BAUMANN

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4008 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 01.10.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Mi. 09:00 - 16:00 , 02.10.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

J.SECKLER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4012 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 18.10.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 19.10.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

J.NELLEN

So. 08:00 - 15:30 , 20.10.2019,
in Seminarraum S130 , 216 HF

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4014 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 07.10.2019,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 12.10.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 13.10.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

A.PIEPER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4015 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 07.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.01.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 25.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 26.01.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

A.PIEPER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4016 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 10.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 16:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 16:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 15:00 , 13.02.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

B.BAUMANN

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4017 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 07.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 12.10.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 13.10.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

M.JENTJENS

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4018 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 07.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.01.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

M.JENTJENS

Sa. 09:00 - 16:30 , 25.01.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 26.01.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4019 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 20:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.SECKLER

Sa. 09:00 - 16:30 , 30.11.2019 - 07.12.2019,
in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.12.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4020 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.GNEST

Mi. 09:00 - 15:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 15:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 15:00 , 14.02.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4021 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 05.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Do. 09:00 - 17:00 , 06.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:00 , 07.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4022 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HUMMELSHEIM

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4024 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:00 , 03.03.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 17:30 , 04.03.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Do. 08:00 - 15:30 , 05.03.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

W.LEITNER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Leitung: Prof. Dr. Leitner

14434.4025 Evaluationsmethoden in der Rehabilitationswissenschaftlichen Gerontologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.OLIVA Y
HAUSMANN
S.ZANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz vergeben.

14434.4026 Medizinische, rechtliche und ethische Grundlagen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.ZANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4027 Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

A.OLIVA Y
HAUSMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In der Lehrveranstaltung entwickeln Studierende in wechselnden Arbeitsgruppen ein eigenes Exposé zu einem Forschungsprojekt mit gerontologischer Fragestellung.

14434.4028 Kolloquium für Master- und Doktorarbeiten

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZANK

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

14434.4029 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Gerontologie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OLIVA Y
HAUSMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14434.4030 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Gerontologie**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 13:30 , 02.10.2019, A.OLIVA Y
 in Seminarraum S102 , 211 IBW HAUSMANN
 Mo. 10:00 - 16:30 , 16.03.2020,
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14434.4031 Grundlagen der Gerontologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 24.10.2019 - 30.01.2020, A.OLIVA Y
 in Seminarraum S103 , 211 IBW HAUSMANN

In diesem Seminar richtet sich der Blick auf das Altern von Menschen. Unter dem Begriff "Altern" werden zeitgebundene Veränderungen verstanden, die im Verlauf des Lebens auftreten. Derartige Veränderungen können positiv ("Reifung", "Erfahrung") oder auch negativ ("Verfall", "Krise") bewertet werden.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit physiologischen und psychologischen Altersprozessen eines gesunden Individuums. Es werden sechs grundlegende Fähigkeiten fokussiert, deren Altern über die Lebensspanne hinweg herausgearbeitet wird: Wahrnehmen, Bewegen, Denken, Erinnern, Lernen und Handeln.

- 14434.4032 Forschungswerkstatt Gerontologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.OLIVA Y
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location HAUSMANN

Diese Lehrveranstaltung begleitet das Forschungspraktikum im Schwerpunkt Gerontologie.

Teilnehmer*innen sollten beachten, dass sie sich ebenfalls für das Forschungspraktikum anmelden müssen.

- 14434.4033 Individuelle Unterschiede in fortgeschrittenen Lebensphasen**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.OLIVA Y
 in Seminarraum S130 , 216 HF HAUSMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die Veranstaltung vermittelt gerontologische Grundlagen zur Alterung und zum Leben im Alter. Mit Blick auf Unterschieden zwischen Individuen werden physiologische und psychologische Alterungs- und Anpassungsprozesse, der Wandel von sozialen Bindungen im Alter, sowie wirtschaftliche Potenziale älterer Menschen betrachtet.

14434.4035 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 10.02.2020,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:00 - 18:00 , 11.02.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 10:00 - 18:00 , 12.02.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4037 Forschungspraktikum, Schwerpunkt Gerontologie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 16.03.2020,

A.OLIVA Y

in Seminarraum S130 , 216 HF

HAUSMANN

Teilnehmer*innen sollten beachten, dass sie sich ebenfalls für die begleitende Forschungswerkstatt anmelden müssen (LV 14434.4032).

14434.4038 Intergenerationelles Lernen – Wie ‚Jung‘ und ‚Alt‘ voneinander lernen können

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.03.2020,

D.HAUBER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 03.03.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.03.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bedingt durch die steigende Lebenserwartung leben aufeinander folgende Generationen heute länger als jemals zuvor zeitgleich miteinander. Das Seminar behandelt die Frage, wie dieses Miteinander der Generationen gelingt und thematisiert Möglichkeiten und Herausforderungen des intergenerationellen Lernens.

Die Lehrveranstaltung startet mit einer Einführung in relevante theoretische Konzepte (Generationenbegriffe, Lebenslaufperspektive, Generativität) und gibt einen Überblick über verschiedene Varianten des intergenerationellen Lernens. Was zeichnet intergenerationelle Bildungsangebote aus und unter welchen Rahmenbedingungen können sie gelingen? Hierzu werden aktuelle Praxisbeispiele diskutiert.

Als vertiefende inhaltliche Schwerpunkte wird intergenerationelles Lernen im Familienkontext (u.a. Enkel-Großelternbeziehungen, Mehrgenerationenhaushalte), im gesellschaftlichen Kontext (u.a. intergenerationelles Lernen in Bildungszentren) und im beruflichen Kontext (u.a. Bewahren von Fachwissen in Unternehmen) behandelt.

Das Seminar findet als dreitägiges Blockseminar statt.

14434.4039 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 17.02.2020,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:00 - 18:00 , 18.02.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 10:00 - 18:00 , 19.02.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4041 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 04.10.2019,

S.HERSCHEL-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

BEGANER

Sa. 09:00 - 17:00 , 05.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 06.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Besatimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4042 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.03.2020 - 16.03.2020,

C.BLÖDORN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4043 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 08.11.2019 - 15.11.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019 - 16.11.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

C.BLÖDORN

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4044 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

U.MEIER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4045 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.11.2019 - 18.01.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

N.RAMACHER-
FAASEN
D.BARBA**WICHTIGE INFORMATION:**

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

PROFESSUR FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG DER KÖRPERLICHEN UND MOTORISCHEN ENTWICKLUNG

14663.0001 Aktueller Forschungsstand und neue Technologien im FS körperliche/motorische Entwicklung (SM 2b Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.SPONHOLZ

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0002 Theaterpädagogische Grundlagen und Methoden im FS kmE (SM 3.2 BA)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 10.10.2019,

B.KAISER-LÜFTNER

Externer Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.11.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.11.2019,

Externer Raum

So. 10:00 - 17:00 , 17.11.2019,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die praxisorientierten Seminarstunden finden in externen Räumen von Pustebume e.V. in Neu-Ehrenfeld statt.

Zum Auflockern des Unterrichtsalltags, zur Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit, des Selbstbewusstseins sowie einer positiven Gruppendynamik in der Klasse, zum Einstieg in das darstellende Spiel sowie zur Entwicklung und Darstellung von Figuren über Bewegungstypen oder als Vorbereitung auf eine bevorstehende Aufführung eignen sich unzählige theaterpädagogische Übungen und Spiele.

In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung geht es sowohl um die Vermittlung von theoretischen als auch schulpraktischen Grundlagenkenntnissen theatraler und theaterpädagogischer Arbeit in Einzel- und Gruppenarbeit. Durch die verschiedenen Techniken zur Entwicklung und Darstellung von Figuren wird das eigene und das fremde körperliche Handlungs-, Mimik-, Gestik, Haltungs- und Bewegungsrepertoire erkundet und bewusst als Material für die Gestaltung von Rollen eingesetzt. All das werden wir in zahlreichen Kennenlern-, Warmup-, Körper-, Wahrnehmungs-, Konzentrations-, Entspannungs-, Koordinations- sowie Improvisationsübungen erleben. Ebenso beschäftigen wir uns mit Förderansätzen, Unterstützungs- und Variationsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen und der Suche nach geeigneten Texten und möglichen Spielformen und Theatertechniken.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Stoppersocken oder geeignete Hallenturnschuhe mit.

Eine regelmäßige, aktive Mitarbeit in den Praxisphasen wird erwartet.

14663.0003 Theaterpädagogische Grundlagen und Methoden im FS kmE (SM 3.2 BA)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 10.10.2019,

B.KAISER-LÜFTNER

Externer Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.11.2019,

Externer Raum

So. 10:00 - 17:00 , 24.11.2019,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Die praxisorientierten Seminarstunden finden in externen Räumen von Pustebume e.V. in Neu-Ehrenfeld statt.

Zum Auflockern des Unterrichtsalltags, zur Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit, des Selbstbewusstseins sowie einer positiven Gruppendynamik in der Klasse, zum Einstieg in das darstellende Spiel sowie zur Entwicklung und Darstellung von Figuren über Bewegungstypen oder als Vorbereitung auf eine bevorstehende Aufführung eignen sich unzählige theaterpädagogische Übungen und Spiele.

In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung geht es sowohl um die Vermittlung von theoretischen als auch schulpraktischen Grundlagenkenntnissen theatraler und theaterpädagogischer Arbeit in Einzel- und Gruppenarbeit. Durch die verschiedenen Techniken zur Entwicklung und Darstellung von Figuren wird das eigene und das fremde körperliche Handlungs-, Mimik-, Gestik, Haltungs- und Bewegungsrepertoire erkundet und bewusst als Material für die Gestaltung von Rollen eingesetzt.

All das werden wir in zahlreichen Kennenlern-, Warmup-, Körper-, Wahrnehmungs-, Konzentrations-, Entspannungs-, Koordinations- sowie Improvisationsübungen erleben. Ebenso beschäftigen wir uns mit Förderansätzen, Unterstützungs- und Variationsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen und der Suche nach geeigneten Texten und möglichen Spielformen und Theatertechniken.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Stoppersocken oder geeignete Hallenturnschuhe mit.

Eine regelmäßige, aktive Mitarbeit in den Praxisphasen wird erwartet.

14663.0004 Bewegung, Spiel und Sport im FS KME (SM 3.2 BA)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 07.11.2019,

A.PRASS

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Nach einer 5-wöchigen Einführung erfolgen frei wählbare Hospitationstermine und eine praxisorientierte Kompaktphase in der Sporthalle, am 18. und 19. Januar 2020 (Sa 10-18 und So 9-15 Uhr).

Parasport. Behindertensport. Schul- und Freizeitsport. Diese Veranstaltung wird einen Einblick in die Möglichkeiten der Förderung, Rehabilitation, Prävention und Freizeitgestaltung durch Bewegung, Spiel und Sport geben.

Die ersten 5 Termine der Seminarveranstaltung finden in der Gymnastikhalle (Gebäude 216) statt und dienen einer Einführung in die Thematik. (saubere Hallenschuhe!)

Die Studierenden wählen dann eigene Schwerpunkte, und werden im Seminarverlauf Hospitationen durchführen um unterschiedliche Sportmöglichkeiten und Sportarten selbst in der Praxis kennen zu lernen. Diese Termine sind individuell zu vereinbaren.

Abschließend werden im Rahmen einer Kompaktphase exemplarische Sportangebote vorgestellt, praktisch erprobt und reflektiert.

Bitte bringen Sie zur Hospitation und zur Kompaktphase angemessene Sportkleidung mit. Hier wird eigene aktive Mitarbeit auch in Form von sportlicher Betätigung von allen TN erwartet.

Einführung: 10.10., 17.10., 24.10., 31.10. und 7.11. in der Gymnastikhalle

Hospitation: frei wählbar

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

Kompaktphase: Sa, 18.01.20, 9.00 - 18 Uhr, So, 19.01.20, 9.00 - 15 Uhr Sporthalle

14663.0005 Pädagogisch-therapeutische Förderung bei Menschen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation) (SM 3.3, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.WILLKE

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0006 Schulische Inklusion und inklusive Didaktik im FS kmE (SM 1a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

J.BOENISCH

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0007 Wesentliche Grundlagen der Pflege im pädagogischen Alltag (AM 3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

B.KAISER-LÜFTNER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

14663.0009 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.PRASS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0010 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.WILLKE

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0016 Einführung in den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1.1, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.WILLKE

in Hörsaal H115 , 211 IBW

J.BOENISCH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0021 Pädagogische Förderung bei Kindern und Jugendlichen mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.SPONHOLZ

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

D.FRÖLICH

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0022 Kinder und Jugendliche mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.FRÖLICH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

ACHTUNG: Der Raum von Klips ist NICHT AKTUELL! Die Lehrveranstaltung findet im Gebäude 225 Seminarraum S179 statt. Siehe dazu auch Veranstaltung 14663.0021.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0023 Pädagogische Förderung bei Kindern und Jugendlichen mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.SPONHOLZ

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0024 Pädagogische Förderung bei Kindern und Jugendlichen mit Spina bifida und Hydrocephalus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

J.BOENISCH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6007 Deutschunterricht in den ersten Schuljahren im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1b Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
Externer Raum

S.KALÉN SACHSE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6008 Mathematiklernen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung SM 1b Master

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 28.10.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
Mo. 12:00 - 13:30 , 28.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

M.SCHINDLER

In der Veranstaltung werden Grundlagen des Mathematiklernens und -unterrichts thematisiert und mit den Bedürfnissen von Kindern mit dem Förderschwerpunkt KME in Beziehung gesetzt.

Die Veranstaltung gibt Einblicke in aktuelle Lehrpläne und grundlegende mathematische Themen wie Pränumerik, Zählen, Zahlen und Operationen. Es werden didaktische Kategorien thematisiert, die für die Planung von Lernprozessen relevant sind.

Daneben werden Möglichkeiten der Gestaltung modernen Mathematikunterrichts und von Differenzierung gerade im Hinblick auf schulische Inklusion thematisiert – ebenso wie Schwierigkeiten im Mathematiklernen und Bedürfnisse von Kindern, die zieldifferent unterrichtet werden.

Darauf aufbauend werden Personengruppen von Kindern mit Förderbedarf KME ausführlich thematisiert sowie ihre Lern- und Förderbedürfnisse im Seminar erarbeitet und besprochen.

Achtung: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6009 ENTFÄLLT!! Anfangsunterricht im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1b Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.BERNASCONI

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6010 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.FRÖLICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6011 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

J.SCHELLEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.6012 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

J.SCHELLEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

14409.0002 **Inklusive Bildung von Anfang an - Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten in der Kita**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019,

L.SCHWARZER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 20:00 , 25.10.2019,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 26.10.2019,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Dozierender: Herr Luca Schwarzer

In diesem Blockseminar werden die frühkindliche Entwicklung (0-6 Jahren), deren Verlauf unter besonderen Bedingungen (z. B. sprachliche Beeinträchtigung) und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und diskutiert. Die Kindertagesstätte steht als Bildungsinstitution der ersten Lebensjahre im Mittelpunkt. Themenschwerpunkte: Kindliche Entwicklung und Bildung sowie deren Begleitung in der Kita; (inklusive) Bildungsansätze in der Kita und deren wissenschaftlichen Grundlagen; Elternarbeit und Sozialraumorientierung; Transition in und aus der Kita; pädagogisches Selbstverständnis und dessen Reflexion.

In der ersten Sitzung (10. Oktober 17.45-19.15 Uhr) werden die Referatsthemen vergeben und die Studierenden haben die Möglichkeit eigene Themenvorschläge inhaltlicher Art zu machen. Daher ist der 1. Termin der Lehrveranstaltung von zugelassenen Studierenden zu besuchen.

14665.0000 **Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Entwicklungsverzögerung (Di, 8-9.30h)MA (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.SONDERMANN

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14665.0001 **Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt in der Förderung in heterogenen Lerngruppen(Di.12-13:30h)MA (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.SONDERMANN

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14665.0002 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Beeinträchtigungen in heterogenen Lerngruppen (Mo, 8-9:30h)MA (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14665.0003 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt lernprozessbegleitende, individuelle Förderung im inklusiven Unterricht (Mo, 10-11:30h)MA (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14665.0004 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen (Mit, 10-11:30h)MA (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14665.0005 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Teilleistungsstörungen Mit 8 Uhr (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14665.0014 Diagnostik und individuelle Förderung (Mi 8 Uhr) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM6**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0015 Diagnostik und individuelle Förderung Mi 14 Uhr) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

N.SASSEN RATH

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0016 Diagnostik - BiWi Montag 8 Uhr Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM6

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

C.MELZER

in Hörsaal H121 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14665.0018 Sonderpädagogischen Grundlagen (Do, 16:00 Uhr / MA) (offen für das Studium inklusiv) BM5.A/B

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.SONDERMANN

in Aula 3 , 216 HF

C.MELZER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14665.0019 Diagnostik und individuelle Förderung (Mo 14h)BM6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.MELZER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0020 Diagnostik und individuelle Förderung (Di 10h) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemeste BM6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.EHLSCHEID

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0021 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (DO 8h) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5.B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

C.MELZER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0022 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (Di 8h) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5.B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

I.FLÜCHTER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0023 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (DI 14h) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5.B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

I.FLÜCHTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0024 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (Mi 10h) Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5.B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

B.VAN DORLAND

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0025 Diagnostik und individuelle Förderung (Do 12h) Nur 3 und 4 Fachsemester BM6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

N.SASSEN RATH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0028 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) 8 Uhr Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5.B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.FLÜCHTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.
 Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0029 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) Fr. 16 Uhr Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

B.VAN DORLAND

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.
 Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0030 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) Mo 14 Uhr Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM5B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

B.VAN DORLAND

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.
 Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0031 Diagnostik und individuelle Förderung Fr.10h Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester BM6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

M.EHLSCHIED

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

14665.0032 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) Achtung Anmeldung ab 3 und 4 Fachsemester! BM5.B 22/23 Nov.19 und 24/25.Jan.20

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.01.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 25.01.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

I.FLÜCHTER

N.SASSEN RATH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

PROFESSUR FÜR FORSCHUNGSMETHODEN IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION, SCHWERPUNKT MIXED-METHODS

- 14666.0001 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, B.SCHMIDT
in Hörsaal H124 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0012 Empirie für Sonderpädagogen 2**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020, L.SCHIPPEL
in Hörsaal H123 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0013 Empirie für Sonderpädagogen 3**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020, F.CAMMANN
in Hörsaal H113 , 211 IBW
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0014 Empirie für Sonderpädagogen 4**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020, B.SCHMIDT
in Hörsaal H124 , 216 HF
- Die Lehrveranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0015 Empirie für Sonderpädagogen 5**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, B.SCHMIDT
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0016 Empirie für Sonderpädagogen 6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

B.SCHMIDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0017 Empirie für Sonderpädagogen 7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H113 , 211 IBW

B.SCHMIDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0018 Empirie für Sonderpädagogen 8

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

L.SCHIPPEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0101 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 26.10.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0102 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 27.10.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach

zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0103 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 3

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 09.11.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0104 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 10.11.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0105 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 5

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 12.10.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0106 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 6

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 13.10.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0107 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 7

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 19.10.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0108 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 8

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 20.10.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0109 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 9

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 26.10.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0110 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 10

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 27.10.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0111 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 11

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 16.11.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0112 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 12

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 17.11.2019,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0113 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 13

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 18:00 , 11.10.2019 - 18.10.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0114 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 14

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 18:00 , 25.10.2019 - 22.11.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0115 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 15

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 18:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 14:00 - 18:00 , 06.12.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0116 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 16

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 18:00 , 13.12.2019 - 20.12.2019,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0117 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 17

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 18:00 , 10.01.2020 - 17.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0118 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 18

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 18:00 , 24.01.2020 - 31.01.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0119 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 19

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 16:30 , 17.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0120 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 20

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 18.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0121 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 21

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 07.02.2020,

B.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0122 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 22

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 08.02.2020,

B.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0123 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 23

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 12.10.2019,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S135 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach

zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0124 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 24

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 19.10.2019,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S136 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.1000 PRÄVENTION UND INTERVENTION IN DER KINDHEIT

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 10.01.2020,

M.HEIDER

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.01.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 12.01.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

14666.1001 Untersuchungsdesigns und qualitative Auswertungsmethoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

V.TORRES VAN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

GRINSVEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.1002 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 22.01.2020,

V.TORRES VAN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

GRINSVEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

JUNIORPROFESSUR SONDERPÄDAGOGISCHE DIDAKTIK IM HANDLUNGSFELD MATHEMATIK

14669.0000 Grundlagen zu Schwierigkeiten im Rechnenlernen, Rechenschwäche und Dyskalkulie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.SCHINDLER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 16:00 - 17:30 , 18.11.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Diese Vorlesung ist Teil des Förderschwerpunktübergreifenden Aufbaumoduls "Schwierigkeiten im Rechnenlernen, Rechenschwäche und Dyskalkulie".

Inhalte des Moduls:

1. Entwicklung mathematischer Kompetenzen
 - Prä- und basisnumerische Kompetenzen sowie deren Entwicklung
 - Frühe mathematische Entwicklung in Kindergarten, Vor- und Grundschule
 - Mathematischer Anfangsunterricht und inklusiver Mathematikunterricht
2. Schwierigkeiten im Rechnenlernen
 - Entwicklung des Rechnenlernens: zentrale Aspekte und mögliche Schwierigkeiten
 - Rechenschwäche
 - Dyskalkulie
 - Schwierigkeiten im Rechnenlernen bei Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
 - Faktoren, die die Entstehung und Verfestigung von Schwierigkeiten im Rechnenlernen begünstigen
3. Diagnostik und Förderung
 - Differenzierte Diagnostik bei Schwierigkeiten im Rechnenlernen
 - Adäquate Förderung bei verschiedenen Ausprägungen der Schwierigkeiten im Rechnenlernen
 - Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung speziell im inklusiven Mathematikunterricht

14669.0001 Diagnostik und Förderung bei Schwierigkeiten im Rechnenlernen – auch in inklusiven Settings

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.SCHINDLER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Dieses Seminar ist Teil des Förderschwerpunktübergreifenden Aufbaumoduls "Schwierigkeiten im Rechnenlernen, Rechenschwäche und Dyskalkulie".

Inhalte des Moduls:

1. Entwicklung mathematischer Kompetenzen
 - Prä- und basisnumerische Kompetenzen sowie deren Entwicklung
 - Frühe mathematische Entwicklung in Kindergarten, Vor- und Grundschule
 - Mathematischer Anfangsunterricht und inklusiver Mathematikunterricht
2. Schwierigkeiten im Rechnenlernen
 - Entwicklung des Rechnenlernens: zentrale Aspekte und mögliche Schwierigkeiten
 - Rechenschwäche
 - Dyskalkulie
 - Schwierigkeiten im Rechnenlernen bei Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
 - Faktoren, die die Entstehung und Verfestigung von Schwierigkeiten im Rechnenlernen begünstigen
3. Diagnostik und Förderung
 - Differenzierte Diagnostik bei Schwierigkeiten im Rechnenlernen

- Adäquate Förderung bei verschiedenen Ausprägungen der Schwierigkeiten im Rechnenlernen
- Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung speziell im inklusiven Mathematikunterricht

DEPARTMENT KUNST UND MUSIK

- 14674.0000 Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, K.KASPAR
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
- In der Vorlesung werden theoretische und methodische Grundlagen psychologischer Forschung und Praxis behandelt. Thematisiert werden Grundkonzepte der wissenschaftlichen Forschung, Variablentypen, Versuchspläne, Stichprobenverfahren, verschiedene Ansätze der Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie und verschiedene Datenerhebungsmethoden. Die Vorlesung dient der Vorbereitung auf die Veranstaltung "Einführung in die Medien- und Kommunikationspsychologie", in der auch die Klausur geschrieben wird.
- 14674.0001 Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.JAIN
P.THOMASIU
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- In der Übung "Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie" werden Themen aus der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Ziel der Übung ist darüber hinaus empirische wissenschaftliche Arbeiten zu verstehen und diese danach kritisch evaluieren zu können. Dazu werden Forschungsmethoden, Statistik und Wissenschaftskommunikation in der Übung vorgestellt und diskutiert.
- 14674.0002 Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.JAIN
P.THOMASIU
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- In der Übung "Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie" werden Themen aus der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Ziel der Übung ist darüber hinaus empirische wissenschaftliche Arbeiten zu verstehen und diese danach kritisch evaluieren zu können. Dazu werden Forschungsmethoden, Statistik und Wissenschaftskommunikation in der Übung vorgestellt und diskutiert.
- 14674.0003 Tutorium methodische Grundlagen der Psychologie (A)**
 1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 16:00 , 19.02.2020, A.JAIN
S.SCHWAB
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
- In dieser Veranstaltung geht es um ein freiwilliges unterstützendes Tutorium zur Veranstaltung 14674.0000 "Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie".

14674.0004 Tutorium methodische Grundlagen der Psychologie (B)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.JAIN

S.SCHWAB

In dieser Veranstaltung geht es um ein freiwilliges unterstützendes Tutorium zur Veranstaltung 14674.0000 "Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie".

14674.0005 Medien- und Kommunikationspsychologie Seminar 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.ZIMMERMANN

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar sollen den Studierenden aktuelle methodische und theoretische Grundlagen der Medien- und Kommunikationspsychologie vermittelt werden. Im Hinblick auf die Modulprüfung werden in Kleingruppen eigene Forschungsfragen sowie Kompetenzen zur Untersuchung dieser gemeinsam erarbeitet. Thematisch bezieht sich dieses Seminar vor allem auf neue Medien (u.a. Social Media, Virtual Reality, Gaming).

14674.0010 Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VOLLMERT-BOLDT

INSTITUT FÜR KUNST UND KUNSTTHEORIE

PROFESSUR FÜR KUNST UND IHRE DIDAKTIK

14676.0000 Grundlagen der künstlerischen Handzeichnung (Thema: Alltagsgegenstände
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, M.SCHMIDT
 in Grafik , 216 HF

Handzeichnung Thema: Alltagsgegenstände

Die Zeichnung ist ein elementares Medium ästhetischer Praxis. Von der Entwurfsgestaltung bis zum autonomen künstlerischen Verfahren reichen ihre Funktionen in der bildenden Kunst und im Kunstunterricht.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Grundlagen und Bedingungen wirklichkeitstreuen Zeichnens im praktischen Prozess erfahren und reflektiert werden. Dazu gehören technische und formale Aspekte ebenso wie Materialkenntnisse und die Rezeption exemplarischer Werkbeispiele der Kunstgeschichte.

Die künstlerische Auseinandersetzung kann neben dem erscheinungstreuen Abbilden der Wirklichkeit (mimetisches Zeichnen) auch unmittelbare spontane Ausdrucksweisen und experimentelle Verfahren umfassen.

Beim ersten Veranstaltungstermin am 08.10. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (KLIPS-Fixplätze und eventuelle Nachrücker von der Belegwunschliste!).

(Zur ersten Sitzung mitzubringen: Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden, Spitzer, Radiergummi, Zeichenpapier mind. Din A 3)

14676.0001 Aleatorische Verfahren und experimentelle Drucktechniken unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:30 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, M.SCHMIDT
 in Grafik , 216 HF

In der Einführungsveranstaltung sollen verschiedenste Techniken grafischen Gestaltens erprobt und Möglichkeiten der Einbeziehung in den inklusiven Unterricht diskutiert werden. Mit einfachen aleatorischen Materialdrucken und Monotypien und ersten Bearbeitungen klassischer Druckstöcke kann das Darstellungsrepertoire im grafischen Bereich erweitert werden. Dabei stehen auch in den eher traditionellen Techniken des Hoch- und Tiefdrucks experimentelle Darstellungsweisen mit begrenztem Materialaufwand im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Durch die systematische Anwendung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden. Die praktischen Erfahrungen und Reflexionen bilden eine solide Grundlage für vertiefende druckgrafische Projekte im weiteren Studienverlauf und für spätere Vermittlungskompetenzen im inklusiven Schulsystem.

Kriterien für die Vergabe von Leistungspunkten: 1. Dokumentation der im Rahmen der Veranstaltung und durch Selbststudium entwickelten Arbeitsreihen + 2. Reflexions-Portfolio

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Werkzeug, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Materialbeschaffung besprochen.

Kriterien für die Vergabe von Leistungspunkten: 1. Dokumentation der im Rahmen der Veranstaltung und durch Selbststudium entwickelten Arbeitsreihen + 2. Reflexions-Portfolio

14676.0002 Linol- und Holzschnitt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 17:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Vom Materialdruck bis zur traditionellen Holz- und Linolschnitttechnik reicht der Gestaltungsspielraum des künstlerischen Hochdrucks. An Werkbeispielen aus der langen kunstgeschichtlichen Tradition können die verschiedenen technischen Varianten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gestaltungsabsichten und ästhetischen Qualitäten diskutiert werden. Durch die Möglichkeit des Abzugs per Hand und die damit verbundene Unabhängigkeit von teureren Druckpressen lässt sich das Verfahren auch gut im Schulunterricht einsetzen.

Wie in allen druckgrafischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen.

(Platten, Schneidewerkzeug etc. + 7,-€ Sammelbestellung Farbe)
Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Hochdruck.

14676.0003 Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Präsentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:30 - 13:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Animation

In kleinen Schritten und Nuancen veränderte Einzelbilder, in kurzer Abfolge dem trägen menschlichen Auge präsentiert, vermitteln den Eindruck von Bewegung und Veränderung.

Der künstlerische Spielraum reicht von narrativen Intentionen bis zu experimentellen abstrakten Filmen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden experimentell und in möglichst einfachen Lehr- und Lernarrangements vielfältige künstlerische Möglichkeiten grafischer Animationen erprobt und in einem künstlerischen Projekt zusammengeführt. Dabei bilden analoge grafische und künstlerische Werkverfahren grundlegende Schwer- und Ausgangspunkte für die spätere digitale Präsentation und das Abschlussprojekt.

Mit der handlungsorientierten Methode "Lernen durch Lehren" (LdL) sollen unterschiedliche technische Verfahren und Softwareanwendungen gegenseitig vermittelt werden. Dieses didaktische Konzept erscheint angesichts der spezifischen Herausforderungen der schnelllebigen und differenzierten Entwicklungen im digitalen Bereich auch für den (Kunst-)Unterricht eine besonders sinnvolle Vermittlungsstrategie zu sein.

Das didaktische Potential von Trickzeichnungen beschränkt sich nicht auf die spätere Vermittlung im Kunstunterricht oder in der Ästhetischen Erziehung. Animierte Grafiken eignen sich auch hervorragend als Medium in Aneignungs- und Vermittlungsprozessen. So können Lehrende mit Zeichnungssequenzen Verfahrens- oder Entwicklungsabläufe in naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern multimedial aufarbeiten oder effektive Anleitungen zur eigenständigen Erarbeitung generieren.

Material: Zeichenstifte, (dünnes) Papier, Schere, Klebestift, Zeichenfeder, Haarpinsel; falls vorhanden: Smartphone oder iPod oder Tablet oder digitale (SR-) Kamera, Laptop

In der ersten Sitzung (Anwesenheit verpflichtend) wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - Belegwunschliste) und die Material- & Gerätebeschaffung besprochen.

14676.0004 Grafik-Labor (Planung und Reflexion künstlerischer Arbeitsvorhaben im Schwerpunkt Grafik)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Grafik-Labor + "Offene Werkstatt"

ACHTUNG: Die Kontaktzeit der unter der Bezeichnung "Grafik-Labor" konzipierten Veranstaltung ist der Reflexion und Kontextualisierung grafischer Werkprojekte vorbehalten. Die künstlerisch-praktische Erarbeitung erfolgt im Selbststudium, z.B. während der "Offenen Werkstatt" oder in individuell geplanter Ateliernutzung.

Die gemeinsamen Sitzungen dienen als Plattform für die Planung und Begleitung künstlerischer Arbeitsvorhaben in den Bachelormodulen AM1 und AM2 sowie im Mastermodul AM 2.

Im Fokus stehen die Initiierung und Reflexion bildnerischer Werkprozesse im Bereich der Grafik und deren professionelle Kontextualisierung sowie Qualitätskriterien für die Präsentation im Rahmen der Modulprüfung.

Eine interaktive Planungsübersicht wird zu Semesterbeginn in Google Drive angelegt. Schwerpunkte der Auseinandersetzung innerhalb dieser Kontaktzeit:

- Prozessbegleitende Korrektorgespräche der Arbeitsergebnisse
- Klärung individueller Voraussetzungen (z.B. zeitliche, formale, technische Ressourcen; spezifische

Interessen)

- Gegenseitiges Vorstellen und kritisches Diskutieren geeigneter Impulse und Kontexte

(z.B. museale Kunstformen und partizipative Strategien; historische Entwicklung und aktuelle Erscheinungsformen; Künstlertexte/-statements; Aspekte relevanter zeitgemäßer Problementwicklung)

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen durch Teilnahme an entsprechenden Einführungs-und/oder Vertiefungsveranstaltungen in BM1/BM2

Voraussetzung für die Vergabe der 3 Leistungspunkte ist die aktive Beteiligung am Veranstaltungsgeschehen (inkl. Vorstellen von KünstlerInnen, Recherche zu Themenfeldern; Theoriearbeit etc.) sowie die Realisierung und Präsentation erster praktischer Umsetzungen zum individuellen Arbeitsprojekt (= Gegenstand der Modulprüfung).

Ziele der Auseinandersetzung sind u.a. die Entwicklung

- von Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten eigener und fremder Werke sowie
- eines Bewusstseins für Zeitgenossenschaft.

In der Kernzeit am Mittwoch kann darüber hinaus auch die gemeinsame Atelierarbeit verabredet und organisiert (z.B. Materialbeschaffung, Austausch von Anregungen, Informationen) werden, insbesondere für die Vertiefung der druckgrafischen Projekte.

"Offene Werkstatt": Mittwoch zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Druckwerkstatt aus Sicherheitsgründen ausschließlich in (Klein-) Gruppenarbeit (mind. 2 Personen) genutzt werden kann. Nutzen Sie

hierfür den interaktiven Belegungsplan: <https://docs.google.com/spreadsheets/d/15nLh-2O36vOK9sHhjoUhdCpJY7KxcXivTyQsFSmA8/edit?usp=sharing>

14676.0006 Druckgrafik als Konzept / Vertiefung künstlerischer Projekte im Tiefdruck- und/oder Hochdruck

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Als Weiterführung und Vertiefung im (druck-)grafischen Bereich können in dieser Veranstaltung Holz- und Linolschnitt oder die handwerklich anspruchsvollen Verfahren der Radierung (Kaltnadel, Strichätzung, Aquatinta) erarbeitet und in eigene Projekte integriert werden.

Zur Kontextualisierung werden exemplarische historische Werkbeispiele (z.B. von Dürer, Rembrandt, Goya, Picasso) und zeitgenössische Positionen (z.B. Gerd und Uwe Tobias, Paco Knöllner) vorgestellt.

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Radiernadel, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. (Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken (Mo 10:30-13:30 Uhr) kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.)

Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche in den nachgewiesenen Techniken.

14676.0007 Ku-Praxis Portfolio (BA-BM2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 07.01.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester - auch in Klips zu belegen!) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

(Portfolioprüfungen 1. Teil: letzter Di in Vorlesungszeit / 2. Teil: erster Do + Fr in Vorlesungszeit des Folgesemesters)

Link: <http://www.hf.uni-koeln.de/39969>

14676.0008 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.1 und MA-AM2.2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019 - 21.01.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen / MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) / der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen z.B. durch Besuch des Grafik-Labors (der "Offenen Werkstatt") und/ oder der "Vertiefung Druckgrafik".

Portfolio-Prüfungen finden in der Regel am letzten Dienstag der Vorlesungszeit (Phase 1) und am ersten Donnerstag/Freitag der ersten Vorlesungswoche des Folgesemesters (Phase 2) statt.

Link: <http://www.hf.uni-koeln.de/39969>

- 14676.0009 Kritische Instrumente (Dozent: Fabian Ginsberg) i.A. zh**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 19:00 , 25.10.2019 - 22.11.2019, K.KLEIN
 in STUDIO , 216 HF
 Sa. 09:00 - 15:00 , 26.10.2019 - 23.11.2019,
 in STUDIO , 216 HF

Was war Kommunikationsguerilla? Wozu Semiotik? Was kommt nach der Collage?

Gemeinsam werden anhand von Texten grundlegende semiotische Werkzeuge erarbeitet und historisch eingeordnet. Es werden unterschiedliche kritische Praktiken künstlerischer Werke vorgestellt und analysiert. Die erarbeiteten Werkzeuge werden wiederum erprobt an Bildern, Videos und Texten, die sowohl Kunst als auch einem allgemeineren ästhetischen Bereich der Alltagswirklichkeit zuzuordnen sind. Die besondere Bedeutung semiotischer Analysewerkzeuge für jene Kunstwerke, die an Formen der Kommunikation (zwischen Kritik und Überredung) interessiert sind, wird nachvollziehbar. Unterscheidbar werden kritische Absichten und Wirkungen. Vergleichbar werden Kunst, Werbung, Propaganda und Unterhaltung. Nebenbei entsteht eine alternative Sicht auf diejenige Kunst, die autonom genannt wird. Am Ende werden die Seminarteilnehmer die Tauglichkeit verschiedener kritischer Praktiken einzuschätzen gelernt haben, sowie eine differenzierte kritische Sicht auf Kunstwerke und ästhetische Phänomene gewonnen haben.

- 14676.0010 Dimensionen bildnerisch-praktischer Aufgaben im Kunstunterricht (Dozentin: Gesine Hopstein)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.MEYER
 in LAB , 216 HF G.HOPSTEIN

Guter Kunstunterricht lebt von interessanten und mehrdimensionalen Aufgabenformaten. Doch wie entwickelt man individuelle und anspruchsvolle bildnerisch-praktische Aufgaben?

Das Seminar wirft einen ganzheitlichen und relationalen Blick auf den bildnerisch-praktischen Kunstunterricht. Im ersten Themenblock geht es um die Ideenfindung und Planung der praktischen Aufgaben und Projekte. Hierbei wird schlaglichtartig die Rolle didaktisch-theoretischer Fundierung, berufsbiografischer Prägung und individueller Interessen, aber auch der institutionell gegebenen Einschränkungen und Vorgaben bei der Unterrichtskonzeption betrachtet. Der zweite Teil betrachtet den gesamten Prozessablauf bildnerisch-praktischer Aufgaben aus der Perspektive der Lehrperson und reflektiert dabei Prozessbetreuung, Reflexion, Beratung und Bewertung als Dimensionen der Aufgabenkonzeption.

14676.0015 To Photograph the Details of a Dark Horse in Low Light (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in STUDIO , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Die Arbeit "To Photograph the Details of a Dark Horse in Low Light" der Künstler Adam Broomberg (Südafrika, 1970) und Oliver Chanarin (Großbritannien, 1971) untersucht das Verhältnis von Fotografie und Rassismus. Der Titel "To Photograph the Details of a Dark Horse in Low Light" bezieht sich auf einen Satz aus einer Werbeanzeige, mit der Kodak in den frühen 1980er Jahren auf ein neues Produkt aufmerksam machte. Die Firma hatte einen Negativfilm auf den Markt gebracht, der es erstmals ermöglichte, dunkle Haut genau wiederzugeben.

Durch die Auseinandersetzung mit künstlerischen Positionen sowie durch eigene künstlerische Praxis hinterfragt das Seminar die Fotografie als ein machtvolles Instrument der Blickführung (im Kontext ihrer Repräsentationsfunktion) und untersucht die Entwicklungsgeschichte des Mediums und seine Dominanz als eine weiße, normgebende, global wirksame Technik in (post-)kolonialen Gesellschaften.

14676.0016 Einführung in das Medium Fotografie (Dozent: Ingo Werner)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Grafik , 216 HF

I.WERNER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Achtung: die Veranstaltung findet statt in 216 HumF Hauptgebäude
Bauteil 1
UG
Raum -1.115 (Grafikraum), nicht im Keramikraum!

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

14676.0017 Next Nature, Anthropozän, ctrl-Verlust: Kunst, Natur und neue Grundlegungen der Kunstpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Die aus der digitalen Vernetzung resultierende Medienkultur provoziert nicht nur eine „nächste Gesellschaft“, sondern auch eine „nächste Natur“, von der die nächste Gesellschaft ihre Kultur unterscheidet. Der ins real life gestülpte Cyberspace ist die natürliche Umwelt der Digital Natives. Die Eingeborenen der nächsten Gesellschaft sind damit konfrontiert, dass sich der größere Teil ihrer Lebenswirklichkeit der Kontrolle entzieht. Ihre Umwelt ist geprägt davon, dass sie überall – in den Ökosystemen wie in den Netzwerken der Gesellschaft – damit rechnen müssen, dass – wie Dirk Baecker formuliert – „nicht nur die Dinge andere Seiten haben, als man bisher vermutete, und die Individuen andere Interessen [...] als man ihnen bisher unterstellte, sondern dass jede ihrer Vernetzungen Formkomplexe generiert, die prinzipiell und damit unreduzierbar das Verständnis jedes Beobachters überfordern.“ (Baecker 2007:169)

Next Nature ist „culturally emerged nature“. Koert van Mensvoort untersucht die sich wandelnden Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik und stellt dabei fest, dass einerseits (alte) Natur als Simulation, als romantisierende Vorstellung einer ausgewogenen, harmonischen, von sich aus guten und deshalb schützenswerten Entität ein extrem gut vermarktetes Produkt von Kultur geworden ist. Zum anderen macht er deutlich, dass Technologie – traditionellerweise verstanden als das, was vor den „rohen Kräften“ der Natur schützt – sich selbst zu etwas entwickelt, das genauso unberechenbar und bedrohlich, wild und grausam ist wie das, vor dem sie eigentlich schützen sollte.

Damit ist die aus dem 18. Jahrhundert stammende Unterscheidung zwischen Natur und Kultur radikal verdreht.

Vor diesem Hintergrund muss die bildungstheoretische Grundlage der Kunstpädagogik und Ästhetischen Bildung nahe ihres Kerns neu gedacht und neu begründet werden. Mit der Verdrehung der Opposition Natur/Kultur wird nicht nur die Idealisierung von Natur als harmonischer Bezugspunkt für die Kunst (die gewissermaßen einspringt für die Natur, indem sie schafft, was die Natur schaffen würde, wenn sie Bilder, Musik, Plastik, Farbe, Formen usw. einfach „wachsen“ lassen würde) verabschiedet, sondern damit auch gleich jene paradigmatische Figur der/ s Künstler*in als mit entsprechender quasi-natürlicher Schöpfungskraft „begabten“ ästhetischen Subjekts. Die Vorstellung dieses auf Individualität, Originalität, Expressivität, Genialität und Authentizität festgelegten ästhetischen Subjekts aber bildet seit Aufklärung und Romantik und in nur leicht variiertes Form das Fundament gängiger Theorien ästhetischer, musischer, kultureller, künstlerischer Bildung oder Erziehung.

Im Seminar werden wir an neuen, zeitgemäßen Ideen theoretischer Grundlegungen des Zusammenhangs von Kunst und Bildung forschen.

Die parallele Teilnahme an der Exkursion zur Istanbul Biennale

„The Seventh Continent“ könnte sehr produktiv sein (14676.0022

Torsten Meyer; 14676.0045

 Johannes Hedinger)

14676.0018 Understanding Photobooks

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,

O.HOLZSCHUH

in LAB , 216 HF

Das künstlerische Fotobuch zeigt einen neuen Umgang mit Bildern und Bildarchiven in experimentellen Formen und Formaten. Nicht nur zu dem Einzelbild versteht sich das künstlerische Fotobuch als ein Gegenmodell, sondern auch zu dem Umgang mit Bildern in dem digitalen Bildraum.

In diesem Seminar werden sowohl verschiedene Fotobücher zeitgenössischer Fotokünstler*innen angeschaut, als auch eigene Fotobücher in Gruppen- und Einzelarbeit konzipiert, gestaltet und umgesetzt. Studierende können hier sowohl eigene bisher entstandene Fotoarbeiten als auch neue Ideen in Form eines künstlerischen Fotobuch-Dummys (= Endprodukt des Seminars) umsetzen.

14676.0022 The Seventh Continent – Curatorial Turn in der Kunstpädagogik am Beispiel Istanbul Biennale 2019 (Twin 1 mit Exkursion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

in THEATER , 216 HF

Do. 10:00 - 20:00 , 17.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 20:00 , 18.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 20:00 , 19.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 20:00 , 20.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 20:00 , 21.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG: Individuelle Anmeldung erforderlich per Mail an exkursion@medialogy.de

Kunstlehrer*innen nach dem Curatorial Turn stelle ich mir vor als Inszenierer*innen von Kunst als Lernumgebung. Ihre Methode ist die Kuration: die Pflege des Diskurses als Sorge um die Diskussion. Sie versammeln die Aufmerksamkeit ihrer Schüler*innen um das kuratorische Projekt herum. Und sie zeigen dabei – vor dem Hintergrund der aktuellen künstlerischen Aktivitäten auf dem Planeten –, wie Alternativen sichtbar, Äquivalente denkbar und Anschlüsse machbar werden. Am Beispiel der 16. Istanbul Biennale, die dieses Jahr vom französischen Kurator und Kunstwissenschaftler Nicolas Bourriaud unter dem Titel „The Seventh Continent“ kuratiert wird, werden wir die Bildungspotentiale aktueller Großausstellungen im Global Contemporary untersuchen und vielleicht eigene kuratorisch/pädagogische Projekt daraus ableiten...

Mit Exkursion 17.-21.10.2019 nach Istanbul (in Verbindung 14676.0045 (Twin 2, Johannes Hedinger)

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive und forschende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

Individuelle Anmeldung per eMail erforderlich: exkursion@medialogy.de

14676.0024 Ringvorlesung Saloon Arts Education

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

J.ESCHMENT

in THEATER , 216 HF

G.KREBBER

Mi. 18:00 - 19:15 , 06.11.2019,

in THEATER , 216 HF

Die Ringvorlesung "Saloon Arts Education" lädt in ungefähr regelmäßigen Abständen AkteurInnen aus der Schulpraxis ein, um in Vorträgen oder Talkformaten Projekte, Konzepte, Beobachtungen, Erfahrungen und Unterrichtsideen aus der Praxis im Rahmen der Hochschule vorzustellen. Die enge Verzahnung von theoretischer Lehre

und kunstdidaktischer Praxis ist Ziel der Vorlesungsreihe. Für die Studierenden besteht die Möglichkeit, unmittelbar mit PraktikerInnen zu diskutieren und die Praxiskonzepte mit den im Studium erlernten theoretischen Konzeptionen und der künstlerisch-praktischen Ausbildung in einen Dialog zu bringen, um eigene Praxisperspektiven zu entwickeln.

Studierende sind grundsätzlich eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben.

Zur Verbuchung der Veranstaltung:

Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Einzelveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion (Details in der Sprechstunde mit G. Krebber klären) können 3 CPs vergeben werden.

Den Laufzettel, auf dem sie über Unterschriften der VeranstalterInnen ihre aktive Teilnahme bei den Vorträgen des Saloon Arts Education bestätigen lassen, können sie auf der Institutsseite herunterladen.

Die Einzeltermine des Saloons finden in der Regel am MI um 18:00 Uhr statt.

Achtung, die Anmeldung erfolgt zunächst ohne Klips2 über eine individuelle Anmeldung via E-Mail. Sie melden sich dann in der 3. Belegphase selbständig einmalig zu der Veranstaltung an und vermerken auf dem Laufzettel das Semester und das Jahr, in dem sie bei Klips2 für diese Veranstaltung den Fixplatz hatten. Hierfür bitte mit Name und Matrikelnummer melden bei: jane.eschment@uni-koeln.de

Veranstaltungsinfos:

<http://kunst.uni-koeln.de/blog/tag/saloon-arts-education/>

<http://mbr.uni-koeln.de/working/saloon-arts-education/>

14676.0025 Portfolio BM2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 07.01.2020,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Portfolioarbeit BM2

Hier noch mal der Portfolio-Leitfaden unseres Instituts:

Portfolio im Bereich der künstlerischen Praxis

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen.

Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert und Sie entwickeln Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten – auch in Hinblick auf eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren.

Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein.

Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0027 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.115 und MA-AM2.2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019 - 21.01.2020,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen / MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0028 Poetry and Pottery and the Postdigital: Die künstlerische Bearbeitung der postdigitalen Gegenwart mit analogen Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in MBR , 216 HF

E.HEGGE

The Internet State of Mind war das Paradigma der Post Internet Art und anderer Kunst nach dem Internet; Kunst nach dem Internet hat das Internet und seine Kultur in den letzten Jahren „ein- und wieder ausgeatmet“ (Anika Meier). Dabei ging es um spezifische Ästhetiken, neue Realitäten, Netzwerke, aber auch um digitale Einsamkeit, Trauer, Detachment und Kälte. Künstler*innen wie Aram Bartholl, Helen Marten, Oliver Laric, Marisa Olson oder Ed Atkins haben dazu Arbeiten produziert, die auch formal im Bereich des Digitalen angesiedelt sind, in denen Avatare dicke Tränen weinen und flach animierte Figuren Chatverläufe nachsprechen.

Gleichzeitig und zunehmend nutzen junge Gegenwartskünstler*innen in ihren Arbeiten traditionelle Medien wie Keramik, Ölmalerei, Seidenmalerei, Aquarelltechnik oder gefundene Objekte. Doch die Diskurse und Fragestellungen, auf die sie sich beziehen, sind häufig dieselben, auch oder gerade mit herkömmlichen Basteltechniken; lässt sich unsere postdigitale Gegenwart kommentieren und künstlerisch dingfest machen. Beispiele sind Arbeiten von Peter Wächtler, Jana Euler, die neuen Malereien und Installationen von Camille Henrot oder Laure Prouvost.

Dieser Tendenz zum Analogen in der (post-)digitalen Gegenwart will das Seminar theoretisch forschend und recherchierend nachgehen und eine Bestandsaufnahme

versuchen. Davon ausgehend sollen Konzepte für die schulische Praxis entwickelt werden: Wie lassen sich entsprechende Diskurse für Schüler*innen greifbar machen? Welche (analogen) Materialien und Medien eignen sich (und warum)? Wie können Aufgabenstellungen / Unterrichtsreihen in diesem Kontext aussehen?

14676.0030 DocDay - Doktorandenkolloquium

1 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 16:00 , 04.11.2019 - 27.01.2020, T.MEYER
in BIB Kunst + Textil , 216 HF

Teilnahme nur nach individueller Anmeldung per eMail: t.meyer@uni-koeln.de

14676.0031 Kunstpädagogische Positionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020, T.MEYER
in THEATER , 216 HF

Gegenwärtig tritt die Koppelung von Kunst & Pädagogik, Kunstpädagogik, weniger durch systematische Gesamtentwürfe in Erscheinung, als durch eine Vielzahl unterschiedlicher Positionen, die aufeinander und auf die Geschichte des Faches unterschiedlich Bezug nehmen. Dieser Situation wird mit der Veranstaltung eine Darstellungsform gegeben.

In Kooperation mit der Universität Hamburg und der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK werden in dieser Veranstaltung kunstpädagogische Positionen in Form von Gastvorträgen zur Kenntnis gebracht, die das Lehren, Lernen und die bildenden Effekte der Kunst konturieren helfen.

Mit der Veranstaltung ist die Publikationsreihe "Kunstpädagogische Positionen" verbunden. Die einzelnen Publikationen sind online verfügbar unter kunst.uni-koeln.de

14676.0032 Tattoo of Thoughts (Dozentin: Johanna Reich)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 19:00 , 06.12.2019 - 13.12.2019, G.KREBBER
in LAB , 216 HF
Sa. 09:00 - 15:00 , 07.12.2019 - 14.12.2019,
in LAB , 216 HF

Seit Beginn der digitalen Revolution prägen plakative Erzählungen in enger Taktung unsere Wahrnehmung: emotional belegte Schlagworte wie Kontrollgesellschaft oder algorithmische Vorherrschaft formen nicht nur unsere Perspektive auf den Übergang vom homozentrischen zum datazentrischen Weltbild, sondern auch unser persönliches Bildergedächtnis.

Welchen Bildern wollen wir glauben und welche Bilder entwickeln wir selbst? Wie kann ein aktives Gestalten unserer Welt aussehen? Wie können stereotype Weltbilder – statt in sozialen Netzwerken repetiert zu werden – verändert werden?

Die Wissenschaftsphilosophin Donna Haraway schrieb 1985 in ihrem Essay „A Cyborg Manifesto“ über die Möglichkeiten westliche dualistische Lesarten aufzuheben und neu zu denken: „Die Maschine sind wir, unsere Prozesse, ein Aspekt unserer Verkörperung. Wir können für Maschinen verantwortlich sein; sie beherrschen oder bedrohen uns nicht. Wir sind für die Grenzen verantwortlich, wir sind sie.“

Mit Hilfe von Video und Projektionen, Fotografie und Malerei wollen wir uns im Seminar Tattoo of Thoughts in praktischen Experimenten mit der Macht der Fiktion und der Generierung eigener künstlerischer Bildwelten im Hinblick auf

die Auswirkungen der digitalen Gesellschaft auseinandersetzen und eigene Vorstellungen und persönliche Utopien entwickeln.

Wenn vorhanden: bitte Kamera, Smartphone & Laptop mitbringen, helle Kleidung ohne Muster mitbringen.
Kameras können ausgeliehen werden. Bitte unbedingt eigene SD-Karten mitbringen!

14676.0034 BM4 Kunstpädagogik Portfolio

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 21.11.2019 - 19.12.2019,

G.KREBBER

in LAB , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.12.2019,

in LAB , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 16.01.2020,

in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung „Portfolio Kunstpädagogik BM4“ ist das Begleitseminar für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 4 des BM-Studiengangs. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

Bezugsseminare sind die Seminare dieses Moduls, deren Schwerpunkte auf Kunstdidaktik und Kunstpädagogik liegen. Der Fokus in der Vorbereitung der Prüfung liegt im Portfolioseminar auf der Reflexion der individuellen und persönlichen Lernumgebung (PLE), den eigenen Lernstrategien, den selbstgewählten kunstpädagogischen Schwerpunkten und den sich dabei entwickelnden noch offenen Fragestellungen.

Im diesem Sinne gibt die Veranstaltung nach einer kurzen Einführung zur Portfolioarbeit viel Raum für die Auseinandersetzung und Kommunikation zur Auseinandersetzung mit dem persönlichen, individuellen Lernzuwachs. Über Mapping-Strategien machen wir unterschiedliche Herangehensweisen und studierte Inhalte sichtbar. Die TeilnehmerInnen erstellen Schritt für Schritt ein individuelles Portfolio.

Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls.

14676.0035 Ringvorlesung Intermedia

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

K.SCHÜTZE

in THEATER , 216 HF

S.HOFHUES

Der Studiengang Intermedia zeichnet sich durch inter- und transdisziplinäre Zugänge zu Fragen der Medienkultur, Mediengestaltung und Medienbildung aus. In der transdisziplinären Ringvorlesung des Master Intermedia werden solche Fragen explizit aus medien-, kultur- und kommunikationswissenschaftlichen wie auch medienpädagogischen, -didaktischen und -psychologischen Forschungsperspektiven aufgegriffen und mit Lehrenden, Studierenden und den externen, zum Vortrag geladenen Expert*innen diskutiert.

Im Anschluss an die Vorträge wird jeweils Gelegenheit sein, miteinander ins fachliche Gespräch zu kommen und die eigenen Forschungsarbeiten der Studierenden zu inspirieren.

Die Ringvorlesung wird auch für weitere Interessent*innen geöffnet sein. Informationen zu den aktuell Vortragenden finden Sie daher unter intermedia.uni-koeln.de

14676.0037 Einführung in die Kunstpädagogik
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, V.GRABOWSKI
 in THEATER , 216 HF

Einführung in die Kunstpädagogik
 Vivien Grabowski, M.Ed.
 Di, 16.00-17.30 | THEATER (2.212)

Das Seminar bietet eine systematisch angelegte Einführung in die Kunstpädagogik. Es stellt einerseits einen Überblick über grundsätzliche Fragestellungen und Diskurse innerhalb der Kunstpädagogik her und thematisiert andererseits Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion. Kunstdidaktische Narrative und buzz words, konkrete Modelle und Konzepte sowie aktuelle Ansätze, Kunstpädagogik radikal neu zu denken, sollen anhand von textmotivierten Diskussionen gemeinsam erörtert und vertieft werden.

In der Einführung werden gängige Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt und auch deren künstlerische Spielarten (z.B. künstlerische Forschung, Lecture Performance) kennengelernt.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist die Bereitschaft zu intensiver Textlektüre sowie eine aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.
 Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

14676.0038 Portfolio BM4
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 13.01.2020, T.MEYER
 in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung ist Auftakt und Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Modul 4 des BA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls 4. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung eine Einführung in sinnvolle Portfolio-Arbeit gegeben, entsprechende Tools vorgestellt und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens angestoßen.

Die Teilnahme ist den Teilnehmern der Veranstaltungen zur "Einführung in die Kunstpädagogik" als Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringendst empfohlen.

14676.0039 Portfolio AM1
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.MEYER
 in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

14676.0041 X1: QUEERING ARTS EDUCATION – spekulativ kollaborativ vernetzt. Postdigitale Kulturen in der Schule (#Decolonial Practices and Sensibilities)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019, K.SCHÜTZE

in THEATER , 216 HF
 Do. 17:45 - 19:15 , 07.11.2019 - 09.01.2020,
 in LAB , 216 HF
 Fr. 16:00 - 19:30 , 31.01.2020,
 in THEATER , 216 HF
 Sa. 09:30 - 18:30 , 01.02.2020,
 in THEATER , 216 HF

K.KLEIN

GoogleStreetView-Wanderungen, Exkursionen mit dem Daumen, Zeichnen nach der Natur anhand von Katzenvideos – wie kommen Lehrplananforderungen, digitale Kultur und aktuelle Kunst produktiv zusammen? Im Wintersemester 2019/2020 gibt es die Möglichkeit, ein praktisches Seminar und ein darauf aufbauendes Didaktik-Seminar im Bundle zu besuchen.

Wir laden Studierende, Referendar*innen und Lehr*innen ein, im Rahmen einer Forschungswerkstatt praktisch an Unterrichtseinheiten und -reihen zu arbeiten. Diese orientieren sich an Lehrplananforderungen und suchen ein regelmäßiges Update mit digitaler Medienkultur. Ausgehend von aktuellen künstlerischen Strategien werden Ansätze für kritisches, fächerübergreifendes, medienkulturell informiertes Unterrichten erarbeitet und für die Praxis vorbereitet. Das Seminar bietet Gelegenheit für eine gemeinsame konzentrierte Erarbeitung von unterrichtspraktischen Beispielen, begleitet durch Künstler*innen und Lehrende der Universität zu Köln. In kleiner Gruppe wollen wir diskutieren, lesen, Lehrpläne hacken, Alternativen planen und zwischendurch mit Yoga entspannen.

Das Seminar Bundle "Postdigitale Medienkultur in der Schule" ist im Rahmen des Semesterthemas im Winter 2019/20 »Decolonial Practices and Sensibilities« angesiedelt und weicht die strikte Trennung der Ausbildungsphasen I-III auf. Dekolonisierende Formen des Lehrens und Lernens werden in einem gemeinsam bespielten Erprobungsraum untersucht. Die Beiträge und Unterrichtsentwürfe werden für das Plattformprojekt Make Your Own Workbook (myow.org) gesammelt und für den Praxistest vorbereitet.

Termine:

24.10. (17:45-19.15) Welcome

07.11. (17:45-19.15) Reading Group

28.11. (17:45-19.15) Reading Group

12.12. (17:45-19.15) Reading Group

09.01. (17:45-19.15) Reading Group

31.01. (16.00-19:30) Wochenendseminar Tag 1

01.02. (09:30-18:30) Wochenendseminar Tag 2

Das Didaktik-Seminar kann im Seminar-Bundle mit den internationalen Praxisseminaren (X2-4) besucht werden oder eigenständig abgerechnet werden. Um Anmeldung bis zum 01. Oktober 2019 wird gebeten: k.schuetze@uni-koeln.de

X2: Strategien für den ‚Internet State of Mind‘ (VA-Nr: 16013.0000)

X3: Theory of the Young Girl and Queering Technology (VA-Nr: 16013.0001)

X4: Hibernating Fantasies (VA-Nr: 14676.0047)

14676.0042 where is my mind? way out in the water, see it swimming – Theorien der Verkörperung und fachdidaktische Anschlüsse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 29.11.2019,

V.GRABOWSKI

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 30.11.2019,

in THEATER , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.12.2019,

in MBR , 216 HF
 Sa. 09:00 - 15:00 , 21.12.2019,
 in MBR , 216 HF

Kann man ohne Körper denken? In den Wissenschaften zeichnet sich seit Längerem unter dem Stichwort »Embodiment« eine deutliche Bewegung ab: Immer weniger plausibel erscheint die Idee, dass das Mentale und das Körperliche prinzipiell getrennt voneinander verstanden werden können. Neuere Theorien verlassen einen solchen Denkraum, in dem der subjektive Geist dem Körper und den Elementen seiner Umwelt als Objekte gegenübersteht. Der gemeinsame Kern dieser Theorien besteht in ihrem Verständnis des Geistes als etwas in den Körper und in die Umwelt Ausgedehntes.

Das Blockseminar führt in die aktuelle und interdisziplinär geführte Diskussion des Embodiment ein, befragt künstlerische Positionen der Gegenwart und exploriert Anschlussmöglichkeiten für die Kunstpädagogik.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist die Bereitschaft zu intensiver Textlektüre sowie eine aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

14676.0044 Kunstvermittlung als Aushandlungsgeschehen (Dozent*in: Luna Picciotto) (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in THEATER , 216 HF

L.PICCIOTTO

Kunst als Aushandlungsgeschehen

Welches machtkritische Potential kann Kunstvermittlung in ästhetischen Bildungsprozessen entfalten? Welche Formen von Macht haben Einfluss auf Bildungsprozesse, Begegnungsformen und Erkenntnisweisen und wie lassen sich diese über das künstlerisch- ästhetische Tun befragen? Vor dem Hintergrund eines "ver-lernenden" Ansatzes, untersucht das Seminar die eigene künstlerische Haltung und Begegnungsfähigkeit. Rahmgebend sind Ideen einer kollaborierenden Unterrichtsform mit dem Schwerpunkt auf inklusive Settings. Zentrales Handlungs- und Reflexionsfeld über den Seminarzeitraum ist eine ästhetische Brieffreundschaft, mit Schüler*innen im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung".

14676.0045 The Seventh Continent – Exkursion Biennale Istanbul (Twin 2, Dozent: Johannes Hedinger)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:00 , 10.10.2019,
 in THEATER , 216 HF

J.HEDINGER

Do. 08:00 - 20:00 , 17.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 20:00 , 18.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 20:00 , 19.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 08:00 - 20:00 , 20.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 15:00 , 21.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Leitung: Johannes M. Hedinger
 Assistenz: Jeanne van Eeden

Exkursion an die 16. Istanbul Biennale, dieses Jahr kuratiert vom französischen Kurator und Kunsthistoriker Nicolas Bourriaud. Unter dem Titel „The Seventh Continent“ werden über 60 Werke internationaler Künstler*innen versammelt und an verschiedenen, teils an historischen Orten in Istanbul, wie z.B. in einer über 600 Jahre alten Schiffwerft, im Pera Museum oder auf der Prinzeninsel Buyukada gezeigt. Nach Möglichkeiten werden wir auch weitere der vielen kulturhistorischen wichtigen Institutionen und Stätten in Istanbul ins Programm integrieren.

Inhalt

In diesem Praxisseminar nähern sie sich einer Ausstellung nicht nur durch bloße Betrachtung, sondern unmittelbar durch eine eigene künstlerische Praxis und/oder kritisch-reflektierende Textproduktion (siehe Assignments 1-3 unten). Im Rahmen der 3-tägigen Exkursion zur diesjährigen Istanbul Biennale generieren die Studierenden vor den Originalarbeiten zeitgenössischer Künstler*innen eigene Interpretationen und Fortschreibungen und führen einen Dialog mit und durch die Kunst. Betrachtung und Analyse werden Teil einer künstlerischen Reaktion - die künstlerische Produktion wiederum ist Methode und Steigbügel für Diskussion und Reflexion. Der Betrachtungsfokus kann zusätzlich auch auf den Kontext und die Rezeption der Ausstellung und den Kunstbetrieb als Ganzes erweitert werden. Zeitbedingt wird die künstlerische Reaktion und Produktion vor Ort eher skizzenhaft erfolgen - wichtiger ist das „sich Einlassen“ und Reagieren auf eine Arbeit oder Situation, der Dialog mit dem Werk und in der Gruppe. Zurück in Köln soll dann die Arbeit auf Basis der Skizzen und Diskussionen ausgearbeitet, mit Abstand reflektiert, dokumentiert und auf dem Institutsblog veröffentlicht werden.

Zeitplan, Ablauf

Do 10.10.

17.45 Theaterraum Institut für Kunst und Kunsttheorie (Dauer: 1 Stunde)
Kick Off / Vorbereitungsveranstaltung mit Semesterassistenz Jeanne Van Eeden, Johannes Hedinger ist per Skype zugeschaltet. Hier Informieren wir sie über den Ablauf, die Aufgaben/Assignments, die Biennale, Orte, Künstler*innenlisten und Parallelprojekte

Do 17.10.

individuelle Anreise

Fr 18.10. – TAG 1

Detailprogramm folgt

Sa 19.10. – TAG 2

Detailprogramm folgt

So 20.10. – TAG 3

Detailprogramm folgt

Anmeldung

Ab sofort (first come first serve, insgesamt können 25 Studierende aufgenommen werden)

per Bewerbungs-Email an: Jeanne van Eeden: jeeden@uni-koeln.de

+ auch noch offiziell über KLIPS

Mitnehmen

Skizzenbuch, (Dokumentations- und Kurations-)Medien und Materialien, um Kunst und Situationen zu dokumentieren bzw. eigene neu zu erschaffen (Handy, Kamera, Video, Computer, Stifte, Zeichenblock, oder/und weitere Werkmaterialien).

Reise, Unterkunft, Finanzen

Reise und Unterkunft müssen von den Studierenden selbst organisiert werden.

Anreise muss am 17.10.19 oder früher erfolgen. Abreise kann erst am 20.10.19 nach 20h oder später erfolgen.

Die Eintrittskarten und allfällige Führungen werden von der Seminarleitung organisiert.

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von EUR 50 zu leisten.

Die Exkursion wird voraussichtlich von der Universität finanziell bezuschusst.

14676.0046 Einführung in die Kunstpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 04.11.2019 - 25.11.2019,
in LAB , 216 HF

G.KREBBER

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,
in LAB , 216 HFMo. 08:00 - 09:30 , 02.12.2019,
Externer Raum**14676.0047 X4: Hibernating Fantasies (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*innen: Eloise Bonneviot und Anne de Boer)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019,
in THEATER , 216 HF

K.KLEIN

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.01.2020 - 24.01.2020,
in MBR , 216 HFSa. 09:00 - 15:00 , 18.01.2020 - 25.01.2020,
in MBR , 216 HF

As the winter is in its prime, many members of the living world enter a mode of hibernation. Through a low body temperature and slow heartbeat and breathing, the metabolic activity is kept minimal so to last on as little food as possible for a long period of time. While hibernation is commonly observed within animals, humans also seem to suffer from periods of low activity and depression during the winter months. A physical response to reduced light and temperature seems unavoidable, in contrast to what neo-liberal capitalism wants us to believe. Fruits and vegetables are available all year round, while work hours and the expected productivity remain unchanged. Turn up the heater and switch on the uv-light, summer can be simulated all year round!

During our workshops and interventions we want to explore these discrepancies between the different global seasons, and the disintegration of physical borders between those. Taking hibernation as the central focus, we want to use these moments to reflect and analyze together how these affect our daily lives. The workshops and interventions will be held in spaces both in and outside the university.

As a thread throughout the activities we want to look at social connections through an ecological lens. How do global communities relate and connect to local ones and what are the places where such communities could meet. While much of our interactions and contacts stem from online conversations and the ability to connect through social media, these same nodes and connections became corrupted as valuable assets to the companies that permit those. To some the way forward would be to completely abandon the technological and return to 'real-life' or that what is considered natural. In contrast we want to explore how these 'opposites' are inseparable and instead seek a further emancipation while underpinning a constant interaction and connection to the other.

14676.0048 Everything But The Burden - Ein Seminar zur kulturellen Aneignung (#Decolonial Practices and Sensibilities; Twin 2, Dozent*in: Ella Tetrault)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.01.2020 - 24.01.2020,
in LAB , 216 HF

K.KLEIN

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.01.2020 - 25.01.2020,
in LAB , 216 HF

Das Seminar vermittelt politische Bildung, Diskurse über Vergangenheit und Gegenwart von Rassismus / Antirassismus und Antisemitismus sowie künstlerische Diskussionen und Praxen zu diesen Themen.

Wir werden einen besonderen Schwerpunkt auf die Rolle der kulturellen Aneignung in Deutschland und insbesondere auf den Kölner Karneval legen. In den letzten Jahren hat sich die kulturelle Aneignung in den Mittelpunkt vieler wichtiger Debatten, popkultureller Kontroversen, Mode faux-pas und natürlich zeitgenössischer Kunst gestellt. Die Diskussion darüber, wie, was und wo nach wie vor schädliche Klischees in der westlichen Gesellschaft vorherrschen, entwickelt sich ständig weiter. Gleichzeitig zeigen sich in der Kunst, auf der Straße und in Schulen immer wieder beleidigende und verletzende Inszenierungen kultureller Aneignung. Wir hoffen, dass wir durch die eingehende Auseinandersetzung mit dem Thema daran arbeiten können, künstlerische und didaktische Strategien zu entwickeln, die die negativen Auswirkungen kultureller Aneignung erkennen und entgegen wirken können. Methodisch nähern wir uns den Themen u.a. mit Stadtrundfahrten, textkritischem Lesen, in Workshopformaten, Input-Präsentationen und Filmdiskussionen. Die Künstlerin Stefanie Busch wird die Studierenden bei der Recherche, den Diskussionen und der Entwicklung eigener künstlerischer Ideen begleiten. Gemeinsam mit der kanadischen Performancekünstlerin Ella Tetrault wird das Format der Lecture Performance erkundet und prozessorientiert mit dieser künstlerischen Praxis zu den Debatten gearbeitet.

Der Praxisteil des Workshops konzentriert sich auf Reenactment, Reagieren, Re-Reading und Experimentieren mit Kunst- und Performancestrategien. Dabei werden Lese-, Bewegungs-, Schreib- und Theaterübungen integriert, die als eigenständige kreative Handlungen wirken, sowie Übungsvorlagen, die in einen zukünftigen Unterricht integriert werden könnten. Eine zentrale Frage wird sein, wie Performances, Theater und kuratierte Diskussionen uns helfen können, unsere Position als Zuschauer,*in Künstler*in, Schüler*in oder Lehrer*in zu verstehen.

14676.0049 Materialität der Fotografie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in LAB , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Die Aufgabe der Fotografie in ihrem Ursprung bestand darin flüchtige Bilder auf lichtsensitiven Materialien für längere Zeit fixieren zu können. Die Fotografie oder Photographie (altgriechisch übersetzt „zeichnen mit Licht“) ist hierbei stark an seine Materialität gebunden gewesen.

In den 1990er und 2000er Jahren wurde durch „das Digitale“ und dessen materiellen fotochemischen Verlust das Medium der Fotografie, mit seiner Wirklichkeitsabbildenden Eigenschaft, vor allem von der Fotografietheorie stark hinterfragt. Das „Ende der Fotografie“ wurde hierbei viel diskutiert.

Die Konditionen und Praktiken der Fotografie haben sich nicht nur mit der Digitalisierung, sondern vor allem mit der Bildzirkulation im Internet und den neuen Technologien ebenso stark verändert wie dessen Materialität.

Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedener Materialität von Fotografie (alt und neu), dessen Eigenschaften, Bedeutungen, Praktiken und verschiedenen materiellen Einschreibungsprozesse mit dem Fokus auf künstlerische Praxis. Über die etablierten Unterscheidungen, analog - digital und materiell - immateriell, setzen wir uns mit verschiedenen hybriden Formen, die vor allem künstlerische Positionen offenbaren, auseinander. Diese Auseinandersetzung folgt als Grundlage und Inspiration für die eigene künstlerische Praxis, die bis zum Ende des Semesters entwickelt werden soll.

14676.0051 Everything But The Burden - Ein Seminar zur kulturellen Aneignung (#Decolonial Practices and Sensibilities; Twin 1, Dozent*in: Stefanie Busch)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.01.2020 - 24.01.2020,
in THEATER , 216 HF

K.KLEIN

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.01.2020 - 25.01.2020,
in THEATER , 216 HF

Das Seminar vermittelt politische Bildung, Diskurse über Vergangenheit und Gegenwart von Rassismus / Antirassismus und Antisemitismus sowie künstlerische Diskussionen und Praxen zu diesen Themen.

Wir werden einen besonderen Schwerpunkt auf die Rolle der kulturellen Aneignung in Deutschland und insbesondere auf den Kölner Karneval legen. In den letzten Jahren hat sich die kulturelle Aneignung in den Mittelpunkt vieler wichtiger Debatten, popkultureller Kontroversen, Mode faux-pas und natürlich zeitgenössischer Kunst gestellt. Die Diskussion darüber, wie, was und wo nach wie vor schädliche Klischees in der westlichen Gesellschaft vorherrschen, entwickelt sich ständig weiter. Gleichzeitig zeigen sich in der Kunst, auf der Straße und in Schulen immer wieder beleidigende und verletzende Inszenierungen kultureller Aneignung. Wir hoffen, dass wir durch die eingehende Auseinandersetzung mit dem Thema daran arbeiten können, künstlerische und didaktische Strategien zu entwickeln, die die negativen Auswirkungen kultureller Aneignung erkennen und entgegen wirken können. Methodisch nähern wir uns den Themen u.a. mit Stadtrundfahrten, textkritischem Lesen, in Workshopformaten, Input-Präsentationen und Filmdiskussionen. Die Künstlerin Stefanie Busch wird die Studierenden bei der Recherche, den Diskussionen und der Entwicklung eigener künstlerischer Ideen begleiten. Gemeinsam mit der kanadischen Performancekünstlerin Ella Tetrault wird das Format der Lecture Performance erkundet und prozessorientiert mit dieser künstlerischen Praxis zu den Debatten gearbeitet.

Der Praxisteil des Workshops konzentriert sich auf Reenactment, Reagieren, Re-Reading und Experimentieren mit Kunst- und Performancestrategien. Dabei werden Lese-, Bewegungs-, Schreib- und Theaterübungen integriert, die als eigenständige kreative Handlungen wirken, sowie Übungsvorlagen, die in einen zukünftigen Unterricht integriert werden könnten. Eine zentrale Frage wird sein, wie Performances, Theater und kuratierte Diskussionen uns helfen können, unsere Position als Zuschauer,*in Künstler*in, Schüler*in oder Lehrer*in zu verstehen.

14676.0062 AM1 Kunstpädagogik Portfolio Master

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 07.11.2019 - 30.01.2020,
in THEATER , 216 HF

G.KREBBER

Do. 17:45 - 19:15 , 05.12.2019,
in LAB , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 13.01.2020,
in LAB , 216 HF

Die Veranstaltung „Portfolio Kunstpädagogik“ ist das Begleitseminar für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

Bezugsseminare sind die Seminare dieses Moduls, deren Schwerpunkte auf Kunstdidaktik und Kunstpädagogik liegen. Der Fokus in der Vorbereitung der Prüfung liegt im Portfolioseminar auf der Reflexion der individuellen und persönlichen Lernumgebung (PLE), den eigenen Lernstrategien, den selbstgewählten kunstpädagogischen Schwerpunkten und den sich dabei entwickelnden noch offenen Fragestellungen.

Im diesem Sinne gibt die Veranstaltung nach einer kurzen Einführung zur Portfolioarbeit im digitalen Zeitalter viel Raum für die Auseinandersetzung und Kommunikation zur Auseinandersetzung mit dem persönlichen, individuellen Lernen. Über Mapping-Strategien machen wir unterschiedliche Herangehensweisen und studierte Inhalte sichtbar. Die TeilnehmerInnen erstellen Schritt für Schritt ein individuelles Portfolio.

Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls.

Neben den drei angekündigten Veranstaltungen wird es noch einen vierten Termin geben, der individuell mit der Gruppe vereinbart wird.

PROFESSUR FÜR KUNSTTHEORIE

14677.0000 Decolonizing Nature (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in STUDIO , 216 HF

A.KLÜTSCH

In der abendländischen Denktradition gilt der Mensch spätestens seit René Descartes als von der Natur getrennt. Zwar ist er körperlich noch mit der Natur verbunden, aber sein Geist und seine damit verbundene Vernunft, erhebt ihn über diese rein körperliche Verbundenheit. Geist - und der macht uns Menschen erst zum Menschen - ist etwas grundsätzlich Anderes zur Natur und steht über ihr.

Diese Vorstellung einer Trennung von und Überlegenheit gegenüber der Natur, so eine erste Arbeitsthese des Seminars, führte dazu, dass der abendländische Mensch die Natur als Ressource betrachten konnte, an der er sich nach Belieben bedienen konnte. Denn nur wenn man etwas als von sich grundsätzlich Anderes und Minderes begreift, lässt es sich ausbeuten. Diese Ausbeutung der Natur hält bis heute an und ist eine der Hauptursachen für den Klimawandel, für massenhaftes Artensterben und für die Zerstörung von Lebensräumen von Menschen.

T.J. Demos spricht in diesem Zusammenhag von einer Kolonisierung der Natur durch Großunternehmen, die sich die Natur im Namen des Profits verfügbar machen, ohne Rücksicht auf die weitreichenden Konsequenzen zu nehmen. Sein Appell, die „Natur zu dekolonisieren“ - denn er bezeichnet dieses Verhalten als kolonial - ist Grundlage für die Konzeption des Seminars.

Wir werden im ersten Teil des Seminars Texte lesen, die sich mit dem Phänomen einer Kolonisierung der Natur beschäftigen und Vorschläge anbieten, dieser entgegenzuwirken. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns dann Gedanken darüber machen, welche Rolle die Kunst bei dieser Aufgabe spielen könnte. Denn die Kunst hat auch an der Trennung von Mensch und Natur mitgearbeitet (man denke nur an C.D. Friedrich), da scheint es nur fair, wenn sie jetzt auch an der Auflösung dieser Trennung mitarbeitet.

14677.0001 "Sieht echt cool aus...". Wie rede ich über Kunst?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 17:00 , 09.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 10:00 - 17:00 , 12.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 17:00 , 10.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.MÖNTMANN

Das Seminar behandelt, wie die Erfahrung und Kontextualisierung von Kunst in Worte gefasst werden kann. Mit praktischen Übungen werden wir uns in Ausstellungen in Galerien, dem Kunstverein und den Museen in Köln an Möglichkeiten herantasten, wie die Rezeption von Kunst formuliert, wie Fragen gestellt und wie relevante Kontexte erschlossen werden können.

14677.0002 Dimensionen des Ästhetischen in pädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S144 , 216 HF

P.FOOS

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Grundlagen der ästhetischen Erziehung vorgestellt, diskutiert und reflektiert. Zunächst werden unterschiedliche Dimensionen des Ästhetischen entfaltet, die anschließend auf pädagogische Prozesse bezogen werden.

Thematische Schwerpunkte:

- Entfaltung des ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert und seine Entwicklungen bis heute
- Konzeptionen ästhetischer Bildung (Dewey, Schiller) und ihre aktuellen Entwicklungen
- Konkretisierung der Begriffe 'ästhetische Erfahrung' und 'ästhetische Wahrnehmung' im Blick auf pädagogische Fragestellungen
- Ästhetische Sozialisation

14677.0003 Ästhetische Bildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Im Seminar werden kunstpädagogische Frage- und Problemstellungen aus der Perspektive der Grundschul- und Sonderpädagogik vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Konkretisierung einer Kunstpädagogik für Menschen mit besonderem Förderbedarf
- sonderpädagogische Aspekte der Kunstpädagogik
- Spezifika einer heilpädagogisch orientierten Kunstpädagogik
- Entwicklung der Kinderzeichnung
- Ästhetische Sozialisation unter erschwerten Bedingungen
- Konzept einer kompensatorischen Kunstpädagogik
- Kunstpädagogik und Inklusion
- Wechselverhältnis zwischen pädagogischen und therapeutischen Ansätzen

14677.0004 Einführung in die Kunstwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche, Methoden, Themen- und Problemfelder werden aus systematischer und historischer Perspektive vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Geschichte, Entwicklung und Institutionalisierung der Kunstwissenschaften
- Methoden der Kunstgeschichte/Kunstwissenschaften
- Wechselverhältnis von Kunst- und Bildwissenschaft
- aktuelle, moderne und vormoderne Kunstbegriffe
- Werk- und Bildbegriffe
- Was ist ein Künstler?
- Beurteilung/Qualitätsprüfung von Kunst

14677.0005 Experimentelle Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

In den Wissenschaften wird mit dem Terminus 'Experimentieren' in der Regel ein methodisches Verfahren zur Erkenntnisgewinnung bezeichnet. Im Feld der Künste ist nicht so klar, was mit 'Experimentieren' exakt und verbindlich gemeint ist. Was tun KünstlerInnen, wenn sie experimentieren?

Obwohl die Vokabel 'Experimentieren' im Horizont der Künste eher unscharf und vage ist, wird sie dennoch gerne verwendet, wenn es um die Erläuterung künstlerischer Schaffensprozesse geht. Thema des Seminars ist es, den Begriff des Experimentierens für künstlerische Praxen zu konkretisieren und mögliche Konsequenzen für Werkprozesse und Werkbegriffe zu erkunden.

14677.0006 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 19:30 , 23.10.2019 - 15.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

P.FOOS

Bachelormodul 4 'Kunstpädagogik 1' (4a_Grundschule; 4b_HRGe; 4c_Gymnasium; 4d_Sonderpädagogik) wird mit einer Modulabschlussprüfung beendet, deren Grundlage ein Portfolio bildet, das während des Studiums dieses Moduls geführt wurde. Die Veranstaltung 'Portfolioarbeit im Fach Kunstpädagogik' macht mit der Portfolioarbeit vertraut und bereitet die Modulabschlussprüfung vor.

14677.0007 Medienphilosophie, Medientheorie und Medienwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:00 - 18:00 , 11.02.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF
Mi. 11:00 - 18:00 , 12.02.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF
Do. 11:00 - 18:00 , 13.02.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

S.ARABATZIS
A.KLÜTSCH

Was versteht man heute unter Medien und die Reflexion darüber: Medientheorie, -wissenschaft und -philosophie? Und wie ist ein angemessener Gebrauch von den Medien möglich, damit sie das Leben bereichern und nicht blockieren? Welche Theorien, Ansätze und Konzepte liegen konkret vor? Wie stehen sie in Verbindung untereinander? Welche Bedeutung haben sie für die Aufklärung in Schule und Gesellschaft? Ziel des Seminars ist es, anhand aktueller Phänomene einen Überblick über Theorien, Ansätze und Konzepte aus dem zugrundeliegenden Feld der Medien zu gewinnen und vorliegende Erkenntnisse der Medientheorie, -wissenschaft und -philosophie gemeinsam mit den Studierenden zu hinterfragen: Wie lassen sich bspw. die vielfältigen Medienkonzepte systematisieren und aktuelle Medienphänomene unter Zuhilfenahme der Theorien deuten? Die Studierenden werden in das breite Feld der Medien und ihrer Reflexion eingeführt und zu vernetztem Denken angeregt.

14677.0009 Moderne-Postmoderne-Contemporary Art

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

P.FOOS

Mit den Schlagworten 'Moderne', 'Postmoderne' und 'Contemporary Art' wird versucht, Entwicklungen und Ausdifferenzierungen in den Künsten der letzten 150 Jahre auf Begriffe zu bringen. Wie leistungsfähig sind diese Profilierungen, die in den Kunstwissenschaften so prominent verwendet werden?

Thema des Seminars sind die inhaltlichen und programmatischen Manifestationen, die diesen Begriffen Konturen verleihen, und die Diskussion, inwiefern mit diesen Begriffen das Geschehen in den Künsten bespiegelt werden kann.

14677.0010 Einführung in die Kunstwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in STUDIO , 216 HF

A.KLÜTSCH

Das Seminar bietet eine Einführung in das Modul Kunstwissenschaft. Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Epochen
- Methoden der Bildanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Texten
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft

14677.0011 EXKURSION nach Amsterdam / Utrecht / Eindhoven (Dozentin: Prof. Dr. Nina Möntmann)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:30 - 12:30 , 10.10.2019,
in STUDIO , 216 HF

N.MÖNTMANN

Mi. 08:00 - 21:00 , 20.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 21:00 , 21.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 21:00 , 22.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 21:00 , 23.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Anlass der Exkursion sind die Open Studios der Rijksakademie, eine internationale Talentschmiede der zeitgenössischen Kunst, die den Studierenden einen sehr guten Einblick in die aktuelle Kunstpraxis gibt.

Gemeinsam mit dem De Appel Curatorial Programme in Amsterdam findet ein Seminar statt, und wir besuchen die auf künstlerische Forschung spezialisierten Institutionen "Casco Art Institute: Working for the Commons" und BAK in Utrecht.

Wichtig: gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt!

Bitte bringen Sie zur Vorbesprechung 20€ Pfand mit. Diese werden wir im Vorfeld der Exkursion einsammeln und bei erscheinen in Amsterdam wieder austeilen.

14677.0014 Portfolio Kunst / Theorie (AM2.3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019,

A.KLÜTSCH

Externer Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 12.11.2019 - 07.01.2020,

in Seminarraum S144 , 216 HF

14677.0015 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik (Master AM1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen

Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls.
Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflexion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

14677.0018 Das dekolonisierte Museum. Sammlungsrevisionen und Ausstellungspolitiken des neuen globalen Museums #Decolonial Practices and Sensibilities

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019,

N.MÖNTMANN

in STUDIO , 216 HF

Do. 10:00 - 17:00 , 07.11.2019,

in STUDIO , 216 HF

Fr. 10:00 - 17:00 , 13.12.2019,

in STUDIO , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 11.01.2020,

in STUDIO , 216 HF

Unsere globalisierte Gegenwart baut auf den Machtverhältnissen des Kolonialismus auf. Wenn sich Kolonisierung als globales Unterfangen realisiert hat, müssen auch Dekolonisierungsprozesse, die sich in vielfältiger Form auch im Kunstfeld beobachten lassen, global gedacht werden. Jedoch mit dem Unterschied, dass im Interesse der Dekolonisierung nicht ein vom Westen ausgehendes imperiales Interesse reproduziert werden soll, sondern aus der Perspektive einer Vielzahl lokaler Geschichten, Anforderungen und Bedürfnisse gehandelt wird. Im Seminar werden wir neue künstlerische, kuratorische und theoretische Ansätze beleuchten, welche sich kritisch mit dem kolonialen Erbe und dessen bis in die Gegenwart reichenden Macht- und Unterdrückungsverhältnisse auseinandersetzen. Wir analysieren für eine dekolonisierende Praxis im Kunstfeld wegweisende Ausstellungen, wie die documenta 11, die Verfahrensweisen aktueller Restitutionsprozesse und die multi-perspektivischen Ansätze künstlerischer Arbeiten und ihrer Forschungen.

14677.0019 Leseseminar: Texte zur aktuellen Debatte Kunst und Dekolonisierung #Decolonial Practices and Sensibilities

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:30 - 16:00 , 10.10.2019,

N.MÖNTMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 08.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 14.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 09.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wir lesen Texte, die zum Verständnis der aktuellen Debatten zur Dekolonisierung im Kunstbetrieb grundlegend sind. Die zentralen Themen dieser Debatte betreffen die Geschichte und Gegenwaert kolonialer Machtstrukturen, die Restitution kolonialer Beutekunst und theoretische Modelle wie Intersektionalität oder "situated Knowledge" und "Storytelling" (Donna Haraway).

PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE PRAXIS MIT ERWEITERTEM MATERIALBEGRIFF

14678.0000 De-Konstruktion (Dozentin: Birgit Werres)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 15:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020, B.WERRES
 in STUDIO , 216 HF

De-Konstruktion

Unter dem Themenschwerpunkt „Umgang mit Material“ steht in diesem Seminar die De- Konstruktion unterschiedlichster Objekte, Alltagsgegenstände und Materialien im Vordergrund.

Zerlegen, zerschneiden, zertrümmern ... was ist machbar ?

Der Focus liegt auf dem prozesshaften Umgang mit Material und experimentellen Präsentationsformen.

14678.0001 „ZOMBIES, Trash und die Kunst der Hässlichkeit“ (Dozentin: Gesine Kikol)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:00 , 17.10.2019 - 23.01.2020, G.KIKOL
 in Malerei , 216 HF

„ZOMBIES, Trash und die Kunst der Hässlichkeit“

Hier soll Kunst mal nicht "schön" sein, sondern "hässlich" und das darf auch mal so richtig Spaß machen!

Wir malen Zombies statt Selbstporträts und machen Bad Painting statt schönen Bildern.

Nach zwei konkreten Themenstellungen entwickelt jeder sein eigenes künstlerisches Projekt.

Zuerst wird skizziert, gezeichnet und gemalt, mit Acrylfarbe auf grossen Papieren und Pappen. später kann man zusätzlich auch dreidimensional oder multimedial arbeiten.

Beim 7. Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur, beim 8. Treffen als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen an praktisch zu arbeiten. Daher bringen Sie bitte Ihren LIEBLINGSZOMBIE mit, ausgedruckt in Schwarz Weiss auf einem A4 Blatt.

Es wird gezeichnet und gemalt.

Bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

verschiedene Bleistifte z.b. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
 verschiedene Zeichenmaterialien, wie z.B. Feinliner, Tusche, Kohle, Filzstifte, Eddings, Buntstifte, usw.

Malmaterial:

verschiedene Pinsel
 3 Wassergefäße

1 Palette / Teller
Malklamotten

bitte passend (!) dabei haben:
7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus
1 Euro für die erste Graupappe

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14678.0002 Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen/freie Themenwahl (Dozentin: Nicola Schrudde)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:45 , 09.10.2019,

N.SCHRUDDE

in Keramik , 216 HF

Mi. 16:45 - 21:15 , 06.11.2019 - 18.12.2019,

in Keramik , 216 HF

In diesem Praxis Seminar zur Plastik wird mit Ton gearbeitet. Die Schwerpunkte und Themen der plastischen Auseinandersetzung werden bei individueller Betreuung von jedem einzelnen Studierenden entwickelt. Ton ist ein Material, welches sowohl frei modelliert als auch konstruktiv eingesetzt werden kann. Darüber hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten Farbe ins Spiel zu bringen und auch die Arbeit interdisziplinär zu anderen künstlerischen Verfahren hin zu öffnen. Sich in selbständige künstlerische Prozesse einzufinden ist wesentlich für dieses Seminar.

Bei den Terminen etwa alle ein bis zwei Wochen werden vorhandene Ergebnisse im Gespräch auf ihre Qualitäten hin reflektiert sowie praktisch weiter gearbeitet und technische Hilfestellung gegeben. Gegen Ende des Seminars sollte jeder Teilnehmer mehrere Arbeiten verwirklicht haben, die eine vertiefte Einsicht in die künstlerischen Möglichkeiten der Plastik dokumentieren. Die größtmöglichen Außenmaße der entstehenden Arbeiten sind bedingt durch den Brennofen etwa 90 (H) x 40 (B) x 50 (T) cm.

Technik: Einführung in die Platten-, Aufbautechnik und freies Modellieren; am Ende des Seminars sind Sie in der Lage einen Ofen zu setzen und einen einfachen Schrühbrand durchzuführen.

Am ersten Seminartermin (Mi., 09.10.2019, 17:30 h) wird die technische Einführung gegeben und zusammengefasst, welche Werkzeuge und Hilfsmittel Sie sich bitte besorgen. Das Institut subventioniert den Ton, jeder Teilnehmer erhält 2 Ballen Ton (20 kg) für den Preis von einem. Bitte bringen Sie zum Einführungstermin € 7,00 mit.

ANMERKUNGEN

Die Arbeit mit Ton erwartet technisch bedingt Ausdauer und Kontinuität, bitte stellen Sie sich darauf ein auch außerhalb der Seminartermine an Ihren Werken zu arbeiten, der Keramikraum steht Ihnen dafür zur Verfügung.

Das Seminar findet im Keramikraum 015 im Untergeschoß, HF Hauptgebäude A statt.

14678.0005 BIG 1 - großformatiges Zeichnen

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BARZEN

BIG - Großformatiges Zeichnen 1

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst "frei" in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischer künstlerischer Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird. Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen "Zeichen-Produktion" verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0006 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 07.01.2020,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Begleitendes Seminar zur Erstellung eines Portfolios als Grundlage für die Modulabschlussprüfung im Modul 2, Kunstpraxis. Die Portfolioarbeit sollte sich über zwei Semester erstrecken und mit der Modulabschlussprüfung enden.

In der Portfolioarbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulen 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Werkreihen, die die bisher erworbenen Kompetenzen vorstellen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen 1 oder 2.

Bemerkung

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*nnen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0007 PORTFOLIO-Begleitung BA AM1.2 und MA AM 2.2 künstlerische Praxis (Dozentin: Gesine Kikol)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019 - 21.01.2020,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

Portfolioarbeit BA AM 1.2 (ehem. BM5) und MA AM 2.2 (Master) : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

WICHTIG:

Zum ersten Treffen bringen Sie bitte schon mindestens drei originale Werke mit, sowie ein Skizzenbuch und Zeichnungen und erste skizzierte Ideen, was sie als freie Arbeiten vorhaben!!!

Da es nur drei Termine im Semester gibt, möchte ich beim ersten Treffen schon anfangen, Ihre Werke zu besprechen, damit Sie direkt von Anfang an, sowohl von mir als auch von der Gruppe, ein Feedback bekommen und die Arbeit während des Semesters weiter entwickeln können.

14678.0008 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 30.10.2019 - 22.01.2020,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Portfolioarbeit BM 5 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und

anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0009 AKTMALEREI (Dozentin: Gesine Kikol)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in STUDIO , 216 HF

G.KIKOL

AKTMALEREI

Für jeden Termin wird ein Aktmodell gebucht.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt.

Für diesen wird es jedes Mal eine lange Position geben von 1 1/2 bis 2 Stunden, in der man in Ruhe seine Malerei ausarbeiten kann.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik.

Ausserdem werden wir genauere Studien zu Händen und Füßen machen, in denen wir uns an diese Problemfelder herantasten.

Zu Beginn jedes Seminartermins gucken wir uns eine Bilder-Sammlung von Aktmalereien an, von der Renaissance bis zu ganz aktuellen zeitgenössischen Positionen.

So sehen wir uns durch ca. 500 Bilder von ca. 500 Jahren Kunstgeschichte.

Beim letzten Seminar-Termin machen wir eine Präsentation aller Werke mit einem Einzelgespräch mit persönlichem Feedback.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen an zu arbeiten, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 3 Farb- bzw. Wassergefäße (z.b. leere Becher, Gläser, Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller zum Mischen der Farben
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sind vorhanden.

Bitte beim 1. Treffen passend Geld dabei haben für:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus

1 Euro für die erste Graupappe

(jeder weitere Pappe ebenfalls 1 Euro,

insgesamt brauchen Sie für das Seminar mindestens 12 Pappen)

Ausserdem muss das Modellgeld von den Teilnehmern des Seminars eingesammelt werden. Das heisst pro Treffen 3 Euro.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0010 BIG 2 - großformatiges Zeichnen

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

BIG - Großformatiges Zeichnen 2

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst „frei“ in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischer künstlerischer Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird. Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen „Zeichen-Produktion“ verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0011 Experiment! Exploring Unknown Spaces through Material

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch

Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0012 Basics 3D - Objekte/Material/Raum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Cityvision

Wir bauen ein Terrain! Eine urbane Landschaft! Die Vision einer Stadtlandschaft!

Mit allem was man sich ausdenken kann: SkateBahn – Kiosk – Kirche – Disco – Tunnel

U-Bahn – Park – Fluss – Pool – Wald – Ruinen – Kirmes

Wir benutzen alle möglichen Materialien: Gefundenes – Papier- Wellpappe – Holz – Plastik – Fimo – Super-Sculpi – Metall – Gips – Beton.....also eigentlich ALLES!

Als Vorgabe gibt ein Holzbrett von 30 x 30 cm. Darauf könnt ihr alles konzipieren, konstruieren, dekonstruieren, platzieren. Man kann auch solitäre Objekte erstellen – eben ohne die Grundfläche.

Das Ganze soll von Ideenskizzen und Fotografien begleitet werden. Fotografien die zur Recherche im Vorfeld gesammelt werden (das können eigene Fotos von seltsamen Häusern/Plätzen/Orten sein – es kann natürlich auch Found Footage aus dem Netz sein) und Fotos von den Objekten selber. Sowohl den Arbeitsprozess dokumentierend, als auch das fertige Objekt.

Zum Schluss fügen wir die einzelnen City-Fragmente zu einem großen gemeinsamen Puzzle zusammen.

14678.0013 QUICKES - Die Lust zu Malen (Dozentin: Gesine Kikol)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

„QUICKIES und die Lust zu Malen - Schnelle Malerei mit Stilleben und Aktmodellen“

In diesem Seminar machen wir bei jedem Treffen einen „Quickie“, ein leidenschaftliches spontanes schnell gemaltes Bild. Dies geht am besten in schnell trocknender Acryl-Technik mit breiten Pinseln auf großen Pappen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt.

Es muss abstrahiert, intuitiv gehandelt und schnell entschieden werden. Ziel ist ein dynamischer, gestischer, expressiver Malprozesses, ein Eintauchen und sich Fallen lassen in die Malerei, die leidenschaftliche Lust am Malen zu entdecken oder zu vertiefen.

Zur Motivfindung werden in den ersten drei Sitzungen in der Mitte des Raumes große Stillleben aufgebaut, die als Ausgangspunkt dienen und beliebig abstrahiert werden können.

In den nächsten drei Sitzungen laden wir ein Aktmodell ein.

Dieses muss von den Teilnehmern des Seminars finanziert werden, insgesamt sind das 3 Termine zu je x 3 Euro.

Beim letzten Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur und als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Während des Seminars gibt es immer wieder praktische Vorführungen zur Technik der Acrylmalerei und ihrer Malmittel, das Anmischen der Pigmente mit Acrylbinder, pastose und lasierende Farbaufträge, und erweiterte Möglichkeiten dieser Technik.

Ausserdem gucken wir kurze Filme über andere leidenschaftliche „Schnell-Maler“ und schauen Bilder von wichtigen Acrylmalern sowie von Aktmalereien an.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen mit dem ersten Quickie an, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Bleistifte z.B. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Farb- und Wassergefäße (z.B. leere Becher, Gläser, Plastikschalen)
- kleine Palette oder Teller zum Mischen der Farben
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Graupappen, Acrylfarben, Pigmente und Acrylbinder sind vorhanden.

Bitte passend Geld dabei haben:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester
plus 1 Euro für die erste Graupappe im Seminar

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14678.0014 Inside/ Outside/ Beyond (Dozentin: Ani Schulze)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 10.02.2020,

A.SCHULZE

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 14:00 , 11.02.2020,

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 10:00 - 14:00 , 12.02.2020,

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 14:00 , 13.02.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 10:00 - 14:00 , 14.02.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In dem Kompaktseminar werden wir praktisch mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken und Verfahren experimentieren (von analog bis digital). Reflektierend werden wir die Verfahren auf ihre Einsetzbarkeit im Unterricht mit dem Hinblick auf die Inklusion verschiedener Zielgruppen und individueller Bedürfnisse untersuchen. Dabei werden wir uns mit Grenzen und Grenzüberschreitungen, Ausgrenzung und Inklusion beschäftigen.

14678.0015 TEXT/BILD - BILD/TEXT

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

text/bild – bild/text

In diesem Projektseminar liegt der Fokus auf dem vielschichtigen Wechselverhältnis von Text und Bild. Es geht darum, die unterschiedlichen Bedeutungsebenen von sprachlichen Zeichen – Buchstaben, Worte, Ziffern, Texte, Schriftzeichen, Programmiersprachen – in ihrer visuellen Erscheinungsform und ihren divergierenden sozialen und medialen Kontexten zu erforschen.

Damit bewegen wir uns inmitten der Debatten im Grenzgebiet zwischen Kunstwissenschaft, Literaturwissenschaft, Semiotik, Medientheorie und künstlerischer Praxis, die hier auf ungewohnte Weise verbunden werden.

Durch die Verschränkung von visuellen und verbalen Ebenen, durch die Integration von Text in der bildenden Kunst eröffnen sich Bedeutungsräume, Wort- und Bildreiche.

Dabei ist der Begriff des „Bildes“ Stellvertreter für ALLE medialen Bereiche aktueller Kunst- Produktion: Gemälde, Zeichnungen, Filme, Videos, Objekte, Performance, Rauminstallationen, web-based, audio-based, digital-based.

Schrift kann bis zur Unkenntlichkeit geschichtet werden oder in Einzelelemente atomisiert. Vielleicht sind wir auch „nur“ Regisseur*innen eines Text-Bild-Geschehens, wobei wir ebenfalls den aktuellen Diskurs der Autorschaft berühren.

Es geht um das Zitieren, Kombinieren, Arrangieren von Elementen verschiedenster, auch nicht künstlerischer Herkunft und kommentieren damit die Digitalisierung und Vernetzung der heutigen Zeit. Sie machen deutlich, dass die Kommunikationswege in unserer globalen Welt durchaus komplex und kompliziert sind – und bildhaft sein können.

So bietet das Seminar auch Raum zur Reflektion über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Sprache und ihrer Bedeutung für unser Leben.
(Es wird ein Materialkostenbeitrag von 7€ erhoben)

14678.0016 Portfolio-Seminar BM2.2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 09.01.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0017 Portfolio-Seminar AM1.2 AM2.2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 31.10.2019 - 23.01.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0018 Einführung in die künstlerische Praxis: Farbiges Gestalten - Grundkurs Malerei (Dozentin: Sigrid Redhardt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 08.10.2019 - 14.01.2020,

S.REDHARDT

in Malerei , 216 HF

Ein Seminar mit der Künstlerin Sigrid Redhardt

Dieses ist ein Einführungsseminar in die künstlerische Praxis mit dem Schwerpunkt Malerei. Das Ziel ist, den Umgang mit der Farbe als Farbmateriale (Farbe mischen, Farbauftrag) zu üben und die Wahrnehmung zu schulen. Ausgehend von alltäglichen Gegenständen und Szenen wird die malerische Umsetzung von

Dreidimensionalem ins Zweidimensionale der Bildfläche geübt, durch Wahrnehmung der Zusammenhänge von Licht und Farbe, von Komposition und Bildraum. Alle zwei Wochen werden neue Themen gestellt, die jeweils einen gestalterischen Aspekt betonen, z.B. Lokalfarbigkeit oder Proportionsverhältnisse oder Kompositionsmöglichkeiten (Bildausschnitt, Staffelung, Perspektive). Dadurch, dass die Teilnehmer die Gegenstände selbst auswählen, mitbringen und arrangieren, ist eine individuelle Bildgestaltung möglich und ausdrücklich gewünscht.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig präsentiert und analysiert. Diese Reflektion ist neben der malerischen Praxis Voraussetzung für eine eigene künstlerische Entwicklung und die Betreuungs- und Bewertungsaufgabe im späteren Kunstunterricht.

Technik: Eitempera und Acrylfarbe (Einführung)

Für die Malerei mit Eitempera und Acryl (Pigmente, Ei-Emulsion, Acrylbinder, Packpapier) wird ein Verbrauchsanteil von 7,-€ eingesammelt.

Grupppen können zum Selbstkostenpreis von 1,-€ erworben werden.

Pflichtveranstaltung: Voraussetzung für den Erhalt Ihrer Creditpoints ist die Erarbeitung von 7 Themen, begleitendes Skizzenbuch, in dem die einzelnen Lernschritte reflektiert werden und die aktive Teilnahme an den Korrektorgesprächen. Es besteht Anwesenheitspflicht.

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von der KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Warteliste)

14678.0019 **EXTERN/INTERN**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

EXTERN/INTERN

Dieses Seminar hat eine feste Struktur. Nach der Einführung geht es beim ersten Termin gleich los mit einem EXTERNEN Termin - der Besuch einer der zahlreichen Galerien für zeitgenössische Kunst hier in Köln.

Der zweite Termin ist INTERN und findet im Werkraum K7 statt. In der Woche zwischen diesen beiden Terminen soll EINE Arbeit entstehen, die dann beim INTERNEN Termin vorgestellt wird.

Diese Arbeit soll in irgendeiner Form Bezug nehmen auf das zuvor Gesehene. „In Bezug zu...“ könnte der allgemeine Arbeitstitel für die entstehenden Arbeiten lauten

Das oder die künstlerischen Medien zur Umsetzung sind frei wählbar. Ebenso die Form des Bezugs: aus kritischer Distanz, als ironischer Kommentar oder als Appropriation.

Die Aufgabe besteht in der direkten Interpretation und Transformation innerhalb einer Woche.

PUNKTBELEUCHTUNG - UNDER PRESSURE!!

14678.0020 **Malerei / Inklusion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

SEHEN, DENKEN, ERINNERN, ERZÄHLEN

In diesem Malereiseminar geht es um vielfältige Möglichkeiten der Bildentwicklung, die auch im inklusiven Unterricht zur Anwendung kommen können. In den ersten beiden Seminareinheiten beginnen wir mit der Erfahrung des genauen Sehens. Banale Raumecken, Gegenstände, Körperteile - wir konzentrieren uns auf das, was unmittelbar vor uns zu sehen ist und nehmen es als Ausgangspunkt für eigene Bildentwürfe. Diese entwickeln sich oft spannender als die Realität. Weiter geht es mit Erinnerungen, Erlebnissen und Erzählungen. Durch die Einbeziehung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können

individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig präsentiert und analysiert. Diese Reflektion ist neben der malerischen Praxis Voraussetzung für eine eigene künstlerische Entwicklung und die Betreuungs- und Bewertungsaufgabe im späteren Kunstunterricht.

14678.0021 Offenes Atelier - Entwicklung freier künstlerischer Werkreihen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in Künstlerische Praxis , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Das „offene Atelier“ richtet sich an Studierende, die sich intensiv auf künstlerische Werkprozesse im Medium Malerei einlassen möchten, um eigene Vorstellungen zu realisieren. Es dient der Planung und Umsetzung individueller künstlerischer Vorhaben. Es gibt weder Themen- noch Materialvorgaben. Verschiedene Techniken und Materialien können zum Einsatz kommen, ganz wie es ihre Arbeit erfordert oder das Portemonnaie es zulässt.

Prozessbegleitend werden die Arbeiten im Gespräch reflektiert und auf ihre innere Logik hin befragt. Das kann beispielsweise den adäquaten Einsatz der Mittel betreffen oder Fragen der Interaktion von Idee und Realisierung.

Bemerkung

Vorraussetzung für einen TN bzw. die Leistungsverbuchung ist die Vorlage von 7 Arbeitsergebnissen bis zum Beginn des nachfolgenden Semesters. Es besteht Anwesenheitspflicht, d. h. der Hauptteil Ihrer Arbeiten sollte während der dreistündigen Seminareinheiten entstehen.

14678.0022 Außenstelle Wolfenbüttel: Malerei
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:00 , 29.10.2019,
in Künstlerische Praxis , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

So. 08:00 - 20:00 , 23.02.2020,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 20:00 , 24.02.2020,

Externer Raum

Di. 08:00 - 20:00 , 25.02.2020,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 20:00 , 26.02.2020,

Externer Raum

Do. 08:00 - 20:00 , 27.02.2020,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 20:00 , 28.02.2020,

Externer Raum

Blockveranstaltung im Februar 2020
Kompaktseminar Malerei als Projektwoche

Vorbesprechung: Dienstag, den 29.10.19 um 18 - 19 Uhr in Raum 0.323,

Ort: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel,
Termin: 23.-28.02.2020.

Das Seminar findet regelmäßig zum Anfang der Wintersemesterferien in den Räumen der Bundesakademie für kulturelle Bildung im Schloss Wolfenbüttel bei Braunschweig statt. Die Idee ist, Raum (zeitlicher, mentaler und räumlicher Art) zu schaffen für künstlerische Prozesse ohne die abrupte Unterbrechung im allgemeinen

Universitätsalltag und dadurch eine intensive Ateliersituation zu ermöglichen: Malen rund um die Uhr.

In dieser Woche kann eine individuelle künstlerische Arbeitsreihe entwickelt werden. Als Hilfestellung dient ein weit zu interpretierendes gemeinsames Thema, das zu vielfältigen Lösungen führen soll. Das Thema wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Im reflektierenden und Wahrnehmung schulenden Teil des Seminars werden wir die Arbeitsergebnisse betrachten und im Gespräch und gegenseitigen Feedback versuchen, herauszufinden, wie weit Vorstellung und Ergebnis übereinstimmen.

Die Anreise wird selbst organisiert. Bewährt hat sich das Semesterticket für NRW in Kombination mit dem Niedersachsenticket. Für die Rückreise versuchen wir wieder den Unibus zum Transport der entstandenen Arbeiten zu chartern.

Kosten inkl. Übernachtungen/Frühstück, Materialkosten und Transportbus voraussichtlich ca. 180 Euro

PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

14679.0000 Global Art History (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Über welche Werke würden wir sprechen, wenn wir eine globale Kunstgeschichte erzählen, weg vom eurozentrischen und männlich dominierten Blick?
Gibt es Motive und Bildthemen, die in verschiedensten Kulturen auftauchen? Muss man den europäischen Kunstbegriff überdenken?

Das Seminar beschäftigt sich damit, wie ein transkultureller Blick auf Kunstwissenschaft und -geschichte aussehen könnte. Dabei wird der bestehende Kunstkanon diskutiert und über einen möglichen neuen Kanon nachgedacht. Die Ergebnisse des Seminars werden in einem gemeinsamen Reader zusammengestellt.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0001 Raum und Empathie I Raum und Gewalt (Dozent: Roland Dorn, Architekt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 19:00 , 18.10.2019,
in THEATER , 216 HF
Sa. 08:30 - 17:00 , 19.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 08:30 - 16:00 , 22.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 10:00 - 17:00 , 23.11.2019,
in THEATER , 216 HF

R.DORN

Raum und Empathie I Raum und Gewalt WiS 2019/20
Die edukativen Folgen architektonischer Gestaltungsprinzipien

Raumerlebnisse im Kindesalter, positiv oder negativ empfunden, beeinflussen grundlegend die ästhetischen Wahrnehmungsfähigkeiten, Verhaltensmuster und Erinnerungen des erwachsenen Individuums.

In allen humanen und inhumanen Erscheinungsformen hat sich dieser Zusammenhang seit dem frühen 20. Jahrhundert als gestalttheoretische und anwendungspraktische Regel der Moderne erwiesen.

Beiden Bereichen geht das Seminar in Theorie und Praxis mit Fragestellungen, Exkursionen und realen Beispielen aus Architektur, Pädagogik, Kunst, Philosophie, Geschichte und Popkultur nach:

- Was macht den Raum (neben Elternhaus und Schule) zum „dritten Pädagogen“?
- Wie weit reicht das Spektrum seiner edukativen Kräfte?
- Was unterscheidet ihn von anderen Kunstgattungen?
- Wie wirken seine Komponenten auf Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gesellschaft?

Tag 1: Theorie (Fr. 18.10.19, 14.00 - 19.00, Raum 235 = Theaterraum)

- a) Vorbesprechung: Organisatorisches, Seminarablauf und Exkursionen
- b) Vortrag "Bewusstsein für Raum, Wirkung und Prägung"

Unterschiedliche Raumkonzepte, empathisch, praktisch, demokratisch, bürokratisch, utopisch oder totalitär werden in ihren jeweiligen Zielen und Gestaltungsmethoden

gegenübergestellt. Beispiele historischer Bauten von den klösterlichen Anfängen des Mittelalters über die neuzeitlich einsetzenden Typisierungen des Schulbaus zeigen dabei bis ins 19. Jh. eine kontinuierliche Folge des Bauens für Kinder. Besonders herausgestellt werden schließlich die Entwicklungen des 20. und 21. Jh. von der Reformpädagogik der Weimarer Republik über die doktrinären Trugbilder faschistischer Massenpädagogik bis zu den offenen, integrativen und inklusiven Gegenwartskonzepten.

Tag 2: Praxis (Sa. 19.10.19, ca. 08.30 - 17.00)
Exkursion "Forum Vogelsang IP", Schleiden / Eifel

Der heutige "Internationale Platz Vogelsang" befindet sich auf dem riesenhaften Gelände der 1936 von den Nazis an die Grenze zu Belgien und Frankreich gesetzten sog. "Ordensburg Vogelsang", einem monströsen Kaderinternat zur Schulung der „Eliten des Nationalsozialismus“. Im September 2016 wurde in den Komplex ein internationales Begegnungszentrum mit architekturpädagogischem Gegenprogramm und aufklärenden Ausstellungen implantiert, das versucht, der dunklen Hermetik der NS-Architektur helle, offene Räume entgegenzusetzen. Die Exkursion beinhaltet Besichtigungen

- der Gebäude und des Geländes,
- der Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburg zwischen Faszination und Verbrechen“,
- des in NS-Sprache „Adlerhorst“ genannten, ca. sechzig Meter hohen Aussichtsturmes.

(Fortsetzung siehe: "Ziel")

14679.0004 Let's talk about Kunst und Partizipation (Dozentin: Barbara Foerster)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:30 - 14:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK

Bereits der französische Künstler Marcel Duchamp hat es postuliert: das Kunstwerk wird erst durch die Rezeption des Betrachters vollendet und damit zum Kunstwerk. Die Beziehung zwischen Künstlerinnen und Künstlerin und ihrem Publikum ist daher eine wechselseitige und nicht immer ist sie konfliktfrei. Viele Kunstschaaffende in der Bildenden Kunst und Musik spielen mit dieser Reibung zwischen Werk und Publikum und manche machen diese sogar zum Hauptthema ihrer Werke. Das Seminar geht auf exemplarische Werke von John Cage, Valie Export, Marina Abramovic, Carsten Höller, Francis Alys, Rikrit Tiravanija, Bjørn Melhus, Milo Rau oder vom Zentrum für politische Freiheit ein und untersucht bei ihnen den Stellenwert der Partizipation des Publikums am künstlerischen Werk anhand der Theorien von Marcel Duchamp, Vilém Flusser, Boris Goys, Jacques Rancière und Norbert Bolz.

Barbara Foerster, Kunsthistorikerin und Leiterin der Kulturamtes der Stadt Köln

14679.0005 Portfolio AM 2.3

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 19.12.2019,
in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Die Veranstaltung ist Begleitung und Forum für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit im Modul 6 (BA - AM 2.3) des BA-Studiengangs. Da das Portfolio die Grundlage für die mündliche Modulabschlussprüfung bildet, führt diese Veranstaltung in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellt entsprechende Tools vor und fördert die kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

14679.0006 AntiKapitalistischerWeihnachtsmarkt (AKW) (Twin 1 zu 14679.0008)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in THEATER , 216 HFH.HELMHOLD
S.SCHWARZ

Es gibt deutschlandweit jährlich 1500 bis 3000 Weihnachtsmärkte, manche davon nur einen Tag, die meisten über die ganze Adventszeit. Sie gehen auf das 13. Jahrhundert zurück und stellten damals sicher, dass die Bevölkerung in der kalten Jahreszeit mit Lebensmitteln versorgt wurde. Im 14. Jahrhundert wurde das Angebot um Spielsachen, Nüssen und Zuckerwatte für die Kinder erweitert. In den letzten Jahren findet ein regelrechtes Weihnachtsmarktbattle statt. Wer hat den größten Baum, die meisten Fressbuden, die tollste Kleinkunst oder auch das um Abgrenzung bemühte alternativste Weihnachts-marktkonzept für nachhaltigen Konsum.

Was aber könnte ein AntiKapitalistischerWeihnachtsmarkt (AKW) sein? Eine Utopie? Stell Dir vor, du wachst auf und der Kapitalismus ist weg. Wie sähe die Welt dann aus?

In diesem Semester werden wir gemeinsam einen AntiKapitalistischenWeihnachtsmarkt organisieren, auf dem zu sehen ist, wie das Wirtschafts- und Gesellschaftssystem ohne Kapitalismus aussehen könnte. Dazu wird zunächst ein reflektierender, einordnender Blick auf das Thema Kapitalismus und Kapitalismuskritik geworfen. Insbesondere künstlerische Ausdrucksformen und Strategien der Kapitalismuskritik werden unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend erarbeiten die Studierenden gemeinsam ein Konzept für den AntiKapitalistischenWeihnachtsmarkt, der in der Weihnachtszeit einen realen Aufführungsort finden wird. In unterschiedlichen Projektgruppen werden einzelne Themen, Produkte, Aktionen weiter ausgearbeitet und abschließend auf dem AKW präsentiert und diskutiert.

Heidi Helmhold und Sabine Schwarz suchen im Seminarformat KisA (Kunst in sozialen Anforderungen) mit den Studierenden nach künstlerischen Umsetzungsformen eines AKW's. Zwei Veranstaltungen in Kombination belegen: 14679.0006 + 14679.0008

14679.0008 AntiKapitalistischerWeihnachtsmarkt (AKW) (Dozentin: Sabine Schwarz, Twin 2 zu 14679.0006)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in THEATER , 216 HF

S.SCHWARZ

Es gibt deutschlandweit jährlich 1500 bis 3000 Weihnachtsmärkte, manche davon nur einen Tag, die meisten über die ganze Adventszeit. Sie gehen auf das 13. Jahrhundert zurück und stellten damals sicher, dass die Bevölkerung in der kalten Jahreszeit mit Lebensmitteln versorgt wurde. Im 14. Jahrhundert wurde das Angebot um Spielsachen, Nüssen und Zuckerwatte für die Kinder erweitert. In den letzten Jahren findet ein regelrechtes Weihnachtsmarktbattle statt. Wer hat den größten Baum, die meisten Fressbuden, die tollste Kleinkunst oder auch das um Abgrenzung bemühte alternativste Weihnachts-marktkonzept für nachhaltigen Konsum.

Was aber könnte ein AntiKapitalistischerWeihnachtsmarkt (AKW) sein? Eine Utopie? Stell Dir vor, du wachst auf und der Kapitalismus ist weg. Wie sähe die Welt dann aus?

In diesem Semester werden wir gemeinsam einen AntiKapitalistischenWeihnachtsmarkt organisieren, auf dem zu sehen ist, wie das Wirtschafts- und Gesellschaftssystem ohne Kapitalismus aussehen könnte. Dazu wird zunächst ein reflektierender, einordnender Blick auf das Thema Kapitalismus und Kapitalismuskritik geworfen. Insbesondere künstlerische Ausdrucksformen und Strategien der Kapitalismuskritik werden unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend erarbeiten die Studierenden gemeinsam ein Konzept für den AntiKapitalistischenWeihnachtsmarkt, der in der Weihnachtszeit einen realen Aufführungsort finden wird. In unterschiedlichen Projektgruppen werden einzelne

Themen, Produkte, Aktionen weiter ausgearbeitet und abschließend auf dem AKW präsentiert und diskutiert.

Heidi Helmhold und Sabine Schwarz suchen im Seminarformat KisA (Kunst in sozialen Anforderungen) mit den Studierenden nach künstlerischen Umsetzungsformen eines AKW's. Zwei Veranstaltungen in Kombination belegen: 14679.0006 + 14679.0008

14679.0009 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 + MA AM 2.2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 31.10.2019 - 09.01.2020,
in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>
Bemerkung

14679.0010 Exkursionen in Kölner Ateliers, Galerien, Museen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in THEATER , 216 HF
Fr. 15:00 - 16:30 , 18.10.2019 - 10.01.2020,
Externer Raum

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Einführung am Donnerstag, 10.10.2019 - 12:00 h, Theaterraum 2.212, B-Trakt

Wir berichten über die Geschichte der Museen, Galerien und Ateliers. Es wird ein weiter Bogen gespannt von frühen Künstlerwerkstätten bis in die aktuelle Welt der "Maker-Spaces". Woher kommt der Begriff der Galerie, wie agieren diese zeitgenössischen Ausstellungsorte, die die Kunst den Besuchern nicht nur nahe bringen möchte, sondern sie inszeniert - und möglichst gewinnbringend platzieren - verkaufen möchte? Wann entstanden die ersten Museen, mit welchem Auftrag - und welchen Stellenwert haben sie - welche Ziele verfolgen sie - in der Jetztzeit?

Wir besuchen an 5 Terminen (freitags) Galerien, Ausstellungsorte und Museen in Köln. Diese Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Wir erwarten (künstlerische) Protokolle, schriftliche Reflexionen und/oder kunstpraktische Arbeiten, die in einer Abschlusssitzung präsentiert werden.

Termine der Köln-Exkursionen:

18.10.2019 - 15:00 h Atelier Ingrid Roscheck
 15.11.2019 - 15:00 h
 06.12.2019 - 15:00 h
 20.12.2019 - 15:00 h
 10.01.2020 - 15:00 h

die genauen Orte werden noch bekannt gegeben, da wir ein wenig flexibel bleiben bzgl. der kommenden Ausstellungen und Schwerpunkte, die wir setzen wollen.

Donnerstag, 30.01.2020 - 12:00 h, Theaterraum:
 Abschlussbesprechung und Ideenentwicklung, falls jemand eine Hausarbeit schreiben möchte, o.ä..

14679.0011 **Starke Frauen – starke Männer: Twin 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 31.10.2019,
 in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.11.2019 - 07.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.HELMHOLD
 C.MAYER-
 HIMMELHEBER

Starke Frauen – starke Männer
 mit Heidi Helmholt & Clara Himmelheber

Was verbindet die „Guerilla Girls“ mit dem westafrikanischen „Bundu“? Sie beide sind Zusammenschlüsse starker Frauen. Was hat ein hawaiianischer Herrscher mit Joseph Beuys gemein? Beide nutzen symbolisch aufgeladene Schutzmäntel.

„Starke Frauen – starke Männer“: Weltweit und zu verschiedenen Zeiten gab es ganz unterschiedliche Ideen davon, was diese Personen auszeichnet: politische oder spirituelle Macht, soziale Kompetenz, Fruchtbarkeit, erotische Verführungskünste.

Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, präsentiert Skulpturen aus der ganzen Welt, die ganz unterschiedliche starke Frauen und Männer darstellen.
 Heidi Helmholt zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema.
 Das Seminar findet sowohl am Rautenstrauch-Joest-Museum als auch am Institut für Kunst und Kunsttheorie statt.

Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend!

14679.0012 **Rheingold - Museumslandschaft entlang der Rheinschiene**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019,
 in LAB , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.
 2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben.

Mit der Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der überregionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Der Vorbesprechungstermin ist verbindlich für die Teilnahme.

Vorbesprechung: 14.10.19, 16:00-17:30 Uhr, LAB

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0013 **Bodycheck**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

Bodycheck

free upgrade. Es ist wieder Zeit, sich neu zu verorten und divers Stellung zu beziehen, sich und andere (auch Anderes) anders „anzusehen“ ... Diversity ist mehr als angesagt. Stellung beziehen im Sinne von Gedanken fassen, Ideen entwickeln und kreativ, tolerant und respektvoll in die „Welt“ zu produzieren. Es geht um künstlerische Forschung zum Körper in der Jetztzeit: um unser Verhältnis zum eigenen Körper, um Körperpräsenzen, Körperrepräsentanzen, um (medienwirksame) Körpervorschriften, um (kunstgeschichtliche) Körpergeschichte, um Prozeduren im Umgang mit Körpern/Dingen/Maschinen/Fetischen/Piktogrammen, ...

Es geht um mehr als einen Snapshot täglichen Wohlbefindens oder Unbehagens, der im Gesamtverlauf digitalen Klickens zwischen Influenzen und Influfaulenzen, zwischen sich vertiefen und sich verlieren mäandert. Wir arbeiten künstlerisch an body politics/Körperpolitik und Raumsoziologie.

Im Fortlauf unserer Evolutionsgeschichte – wie auch derzeit - gibt es brisante Zeiten, die u.a. eine Wandlung in den Bewertungen des Zusammenlebens benötigen, zu den „Körpern“, die darin leben und/oder sich darin befinden, (nicht) wiederfinden. Diese Zeiten des Wandels bzgl. des Wissensstandes, der Welterklärungsversuche, der Weiterbildung einer Gesellschaftsform und ihrer jeweiligen Bewohner, des zwischen-/menschlichen/-geschlechtlichen Verhaltens und seiner „Regeln“, ... finden wir in den letzten Jahrzehnten (vermeintlich) globalisierten Wirkens in kulminierter Form vor.

Wie immer wird das Projektseminar von inputs zu Künstlern, Kunstgeschichte, ... begleitet - und alle künstlerischen Medien, Materialien, ... sind erwünscht

14679.0014 **Artists' Animal Farm**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Animal Art -
the animal turn

Wenn Putin 2007 Angela Merkel im Kreml empfängt, lässt er seine große schwarze Labradorhündin Koni freilaufend mit im Raum sein. Eine unmissverständliche Machtgeste, die jeder versteht und die fast von allein funktioniert.

Was teilen Künstler*innen mit, deren ‚Material‘ Tiere sind? Lebend oder präpariert kommen sie als Objekte seit Mitte des 19. Jahrhunderts zum Einsatz. Und das bis heute. Im Seminar erarbeiten wir Positionen, Provokationen und Aktionen – allesamt kein Streichelzoo.

Unsere Haltung gegenüber den anderen Bewohnern des Planeten, die man nicht Homo sapiens nennt, ist mindestens so kompliziert wie das „Zwischen-menschliche“.

Geprägt durch die Verwobenheiten der Nahrungsketten pendelt es zwischen angsterfüllt, konkurrierend, dominierend, tötend, verehrend, liebend, nutzend, abwertend... Die vielen Facetten unserer Kulturgeschichte bzgl. der Mensch-Tier-Beziehung haben wir extrem einseitig geprägt.

Anfangen von den ersten überlieferten künstlerischen Darstellungen, die Tieren gewidmet waren – über Mischwesen, Chimären aus den Bereichen der Mythologien und Religionen, denen Attribute, Charakter-/Stellvertreter-Eigenschaften und Zuständigkeiten für die großen menschlichen Bedürfnisse zugeschrieben wurden/ werden – bis zu den Tierschutzgesetzen unserer (westlichen) Jetztzeit kreist dieses Seminar.

Es freuen sich auf interessante und interessierte Teilnehmer*innen:
Heidi Helmhold und Ingrid Roscheck

Literatur:
Petra Lange-Berndt
Animal Art
Verlag Silke Schreiber 2009

14679.0015 #mymuseum – ich mach mir die Ausstellung, wie sie mir gefällt
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.GEHLLEN-KÖNIG
in THEATER , 216 HF

Welche Ausstellung würde ich kuratieren, wenn ich auf jedes Kunstwerk zugreifen könnte?

In dem Seminar werden in Kleingruppen Ausstellungen konzipiert, für imaginäre Räume oder auch für real existierende Museumsräume. Dabei kann die inhaltliche, thematische Ausrichtung frei gewählt werden. Wichtig sind dabei Fragen, wie: Wie gestaltet man eine in sich schlüssige Ausstellung oder wie die Werke im Raum platziert werden können.

Die Ausstellungen sollen kunsthistorisch und kunstvermittelnd aufbereitet werden. Welche Informationen braucht ein Besucher? Was kann zu den Werken erzählt werden? Wie sieht der Ausstellungstext aus? Wie könnte man die Ausstellung, bspw. für Grundschüler*innen aufbereiten?

Die Ausstellungen werden in 1:50 als Modell gebaut.

Für drei Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0016 Starke Frauen – starke Männer: Twin 2 (Dozentin: Clara Mayer-Himmelheber)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 31.10.2019, C.MAYER-
HIMMELHEBER
in THEATER , 216 HF
Sa. 10:00 - 17:00 , 16.11.2019 - 07.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Starke Frauen – starke Männer
mit Heidi Helmhold & Clara Himmelheber

Was verbindet die „Guerilla Girls“ mit dem westafrikanischen „Bundu“? Sie beide sind Zusammenschlüsse starker Frauen. Was hat ein hawaiianischer Herrscher mit Joseph Beuys gemein? Beide nutzen symbolisch aufgeladene Schutzmäntel.

„Starke Frauen – starke Männer“: Weltweit und zu verschiedenen Zeiten gab es ganz unterschiedliche Ideen davon, was diese Personen auszeichnet: politische oder spirituelle Macht, soziale Kompetenz, Fruchtbarkeit, erotische Verführungskünste.

Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, präsentiert Skulpturen aus der ganzen Welt, die ganz unterschiedliche starke Frauen und Männer darstellen.

Heidi Helmhold zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema. Das Seminar findet sowohl am Rautenstrauch-Joest-Museum als auch am Institut für Kunst und Kunsttheorie statt.

Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend!

PROFESSUR FÜR DISZIPLINÜBERSCHREITENDE KÜNSTLERISCH-MEDIALE PRAXIS UND THEORIE

15204.0000 **The Missing Link: Strategien künstlerischer Produktion im medialen Kontext**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

K.NIMMERFALL
M.BAUMGARTNER

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
Externer Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 07.01.2020,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
Externer Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
Externer Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019 - 30.01.2020,
Externer Raum

Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 24.01.2020,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Fr. 08:00 - 09:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Die Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler reflektieren eine Bandbreite von Strategien und Methoden, die längst traditionelle Grenzen herausgefordert haben und nicht mehr so einfach definierbar sind. Die Vorlesungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Theorien und Konzepte der Kunst seit Marcel Duchamps Readymade. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis werden anhand unterschiedlicher gesellschaftlich relevanter Themenfelder zeitgenössische künstlerische und gestalterische Strategien mit Fokus Medien vorgestellt und in begleitenden Tutorien erprobt. Im Mittelpunkt steht

dabei die theoretische Reflexion sowie die Entwicklung und Realisierung eines künstlerisch-forschenden Gruppenprojekts.

15204.0002 Projektbegleitung 1: Artistic Research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

K.NIMMERFALL

M.BAUMGARTNER

INTERMEDIA PROJEKT 1

Das Seminar widmet sich der Forschung mit künstlerischen Methoden bzw. der künstlerischen Praxis als Form der spezifischen Wissensbildung und Erkenntnisgewinnung. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung individueller künstlerisch-forschender Projekte, die durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis wird die Lehrveranstaltung mit Gastvorträgen ergänzt.

Das Seminar findet in Kooperation mit Parsons, The New School, School of Art, Media and Technology, New York statt und beinhaltet Diskussionen als auch die Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit Studierenden aus New York in englischer Sprache mittels Online-Conference Tools.

15204.0003 Echo: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar (Dozent*in: Jan Timme)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.11.2019 - 13.12.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.11.2019 - 14.12.2019,

in THEATER , 216 HF

J.TIMME

Litanei: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar mit Jan Timme

In jedem Smartphone eine Kamera: Noch nie war die fotografische Praxis so massenhaft verbreitet wie heute. Folglich steht zur Zeit die Reportagehaftigkeit des Mediums Fotografie im Vordergrund (siehe z. B. die permanente (Selbst)berichterstattung aus allen Lebenslagen qua Instagram). Andere medienspezifische Eigenschaften der Fotografie hingegen sind im Laufe ihrer (digitalen) Entwicklung und Verbreitung in den Hintergrund getreten. So beispielsweise ihr ursprünglicher Charakter eines Lichtabdrucks, dessen Voraussetzung es ist, dass zwischen dem aufgenommenen Gegenstand und dem Fotoapparat ein physischer Kontakt besteht. Oder, neben ihrer Reproduzierbarkeit, auch die Eigenart, dass Fotografien immer nur einen Ausschnitt der Welt ablichten. Das Bewusstsein für diese hintergründigen Aspekte des Mediums soll im Seminar durch die Lektüre einiger Passagen aus Rosalind Krauss' Das Photographische. Eine Theorie der Abstände (1990), die Betrachtung von Bildmaterial und vor allem aber durch die eigene Praxis geschärft werden. Mit analogen Einwegkameras werden wir experimentelle Aufnahmen machen, die in ihrer Konzeption genau diese Aspekte der Fotografie zu berücksichtigen suchen und so Auskunft geben über den Prozess, der ihr eigenes Sein hervorgebracht und bestimmt hat. Außerdem werden die Herstellung von Fotogrammen sowie die Anfertigung und der Gebrauch einer Lochkamera grundlegende Einsichten in den fotografischen Apparat geben. Kein geringer Teil des Seminars wird also im Fotolabor stattfinden.

Alle Teilnehmer*innen werden gebeten, einen leeren Schuhkarton mit abnehmbarem Deckel mitzubringen. Für das Lehrmaterial (Fotopapiere und Chemikalien) fällt ein

Unkostenbeitrag von ca. € 5 an. Für die Anfertigung von analogen Fotografien mit der Einwegkamera entstehen außerdem Kosten von ungefähr € 10.

15204.0004 Forschungswerkstatt: Artistic Research / Medienkulturwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 23.10.2019 - 29.01.2020,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

K.NIMMERFALL

P.MOORMANN

INTERMEDIA MASTER PROJEKT 1

Das Seminar widmet sich Forschungsmethoden im Bereich der künstlerischen Forschung und Medienkulturwissenschaft. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung eines individuellen, wissenschaftlichen und künstlerisch-forschenden Projekts, das durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird.

15204.0005 Was ist wie zu erzählen? (Dozentin: Susi Jirkuff)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 22.11.2019,

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 23.11.2019,

in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 06.12.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 07.12.2019,

in THEATER , 216 HF

S.JIRKUFF

Animated Documentary ist ein Format, in dem verschiedene Narrative ineinanderfließen.

Eine auf realen Begebenheiten fußende Geschichte kann mit gezeichneten, gemalten, 3D-animierten Bildern übersetzt werden, dokumentarisches und fiktives Material verbinden sich zu einem Erzählstrang.

Ausgehend von Beispielen zum Genre der animierten Dokumentation werden in der Lehrveranstaltung Filme entwickelt, in der sich Ebenen zwischen faktenbezogener Geschichte/ Beobachtungen des Alltags und einer in Farbe, Form, Gestalt und Ton aufgelösten Erzählung kreuzen.

Dabei kann es sich bei den dokumentarischen Quellen sowohl um realfilmisches Material an sich handeln, also mittels Video oder Fotografie erstelltes Footage, um Sounds oder Atmosphären, die bebildert werden oder um Texte, die die Grundlage einer Erzählung liefern.

15204.0006 Between Buildings and People – An Island between an Island (Dozentin: Katrin Mayer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 22.11.2019 - 06.12.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Sa. 09:00 - 15:00 , 23.11.2019 - 07.12.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

S.SCHÄFER

Diese, einem Katalog des britischen Künstlers Stephen Willats entnommenen Überschriften, sowie seine sozio-politischen Diagramme bilden die Inspiration für dieses Seminar. Das Labor für Kunst und Forschung befindet sich an einem von diversen Nutzungen und Ökonomien durchzogenen Ort, dessen große Schaufenster dazu einladen, über Verhältnisse von Innen und Außen nachzudenken. Geplant ist, die direkte Umgebung in gemeinsamen Streifzügen zu erkunden und

zu dokumentieren. Das draußen gesammelte Material wird drinnen (hinter der Scheibe) einem gemeinsamen Prozess des Lesens und Filterns unterzogen. Ziel des Seminars sind eigene Übersetzungen der gewählten Spuren in subjektive Umgebungs-Diagramme, bestehend aus Bild- und Textmaterialien. Diese werden anschließend gedruckt, verteilt und gemeinsam (vor-)gelesen.

15204.0007 **Asleep in the cinema (Dozent: Andreas Bunte)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 29.11.2019,

A.BUNTE

in MBR , 216 HF

Fr. 19:00 - 21:30 , 29.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 15:00 , 30.11.2019,

in MBR , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 06.12.2019,

in STUDIO , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 07.12.2019,

in STUDIO , 216 HF

Der amerikanische Kritiker und Essayist Jonathan Crary zeichnet in seinem Buch „24/7 Late Capitalism and the Ends of Sleep“ das Bild einer Gesellschaft, die an der Abschaffung des Schlafes arbeitet. Er sieht diese Entwicklung als logische Konsequenz des Kapitalismus, denn wer schläft ist für den Kreislauf von Produktion und Konsum verloren: „Sleep poses the idea of a human need and interval of time that cannot be colonized and harnessed to the massive engine of profitability...“ Zu schlafen ist für Crary die kompromissloseste Unterbrechung unserer Konsumentenfunktion, die letzte Bastion des Widerstandes gegen den allumfassenden Zugriff des Kapitalismus auf Leben und Denken des Menschen und somit ein Zustand aus dem heraus eine alternative Ordnung erdacht werden könnte. Im Seminar werden wir Crarays These kritisch diskutieren und mit anderen Überlegungen aus Philosophie, Wissenschaft und Filmtheorie konfrontieren. Was ist der Zustand des Schlafens eigentlich? Wo sind wir, wenn wir Schlafen? Kann Schlaf tatsächlich ein Akt des Widerstands sein? Ein zentraler Dreh- und Angelpunkt für diese Auseinandersetzung wird das Kino bilden. Hier wird es nicht nur um Filme gehen, die sich inhaltlich mit dem Thema Schlaf beschäftigen, sondern auch um Filme und Vorführformate wie z.B. das „Sleep Cinema“ welche die schlafinduzierende Wirkung von Filmen ästhetisch nutzen wollen. Was für eine Realität entsteht, wenn man beim Betrachten von Filmen fortwährend zwischen Wachsein und Schlafen oszilliert? Im Rahmen des Seminars sollen diese und andere Fragen theoretisch und experimentell erprobt werden.

Am Freitagabend (29.11., 19:30-21:30h) findet ein exklusives Screening des Films „Somniloquies“ (2017) von Verena Paravel und Lucien Castaing-Taylor im Kölner Filmclub 813 statt. Der Besuch ist kostenfrei aber verpflichtet für eine "Aktive Teilnahme".

Bitte beachten Sie in diesem Kontext die folgenden geänderten Seminarzeiten:

Freitag 29.11.:

14:00-17:30h Seminar an der Uni Köln (Medienbildungsraum)

17:30h-19:00h Pause

19:00-21:30h Screening Somniloquies im Filmclub 813 (Rudolfplatz)

Samstag 30.11.:

10:00-15:00h Seminar an der Uni Köln (Medienbildungsraum)

06.12. & 07.12. wie gehabt.

Hinweis: Video- und Tonaufnahmegeräte werden im Seminar gestellt, aber bitte bringen Sie eigene SD-Karten zur Speicherung der Aufnahmen mit!

15204.0009 Ein Bild (Dozent*in: Laura Horelli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 13.12.2019 - 10.01.2020,

L.HORELLI

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 14.12.2019 - 11.01.2020,

in MBR , 216 HF

EIN BILD

Die TeilnehmerInnen sollen ein Standbild zum Seminar mitbringen. Dieses Bild könnte entweder ein persönliches Foto sein oder aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Film, einer Fernsehserie oder dem Internet stammen. Man kann auch eine eigene Szene inszenieren oder etwas dokumentarisch, zum Beispiel in der Uni, auf der Arbeit, Zuhause, in der Stadt oder auf Reisen, aufnehmen. Vielleicht führt ein Bild zum anderen, und man bringt eine Serie mit...

Im Seminar werden künstlerische Filme und theoretische Texte, die das Thema unterstützen, zusammen angesehen und analysiert. Die TeilnehmerInnen sollen überlegen, ob ihr Bild für sich spricht; oder braucht es eine zusätzliche Erzählung? Bleibt es beim Standbild oder will man mit Bewegtbild arbeiten? Texte werden geschrieben und aufgenommen. Im Seminarraum werden die mitgebrachten Bilder projiziert, auf verschiedene Hintergründe oder im Raum. Performative Eingriffe werden überlegt. Die Videos werden teilweise während des Seminars geschnitten.

Das Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden aus dem ausgewählten Bild eine eigenständige künstlerische Arbeit entwickeln. Diese wird in der Gruppe präsentiert und diskutiert.

Zum ersten Termin unbedingt Bildmaterial und eine eigene SD-Karte mitbringen!

Kontakt: contact@laurahorelli.com

15204.0010 »Vom Einhorn zum Blau-Gold Haus, Köln, 1250/1950« – Seminar für analoge Schwarzweißfotografie. (Dozent*in: Alexander Rischer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 11.10.2019,

A.RISCHER

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 08.11.2019,

in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Sa. 14:00 - 19:00 , 09.11.2019,

in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Das praktische Fotografie Seminar schließt an die im Sommersemester aufgenommenen Fragestellungen und praktischen Übungen an und ist sowohl für Neueinsteiger*innen als auch für Studierende geeignet, die die Veranstaltung schon im vorigen Semester besucht haben.

Im noch wesentlich von der Nachkriegsarchitektur geprägten Stadtbild Kölns, in das der Dom und die zwölf romanischen Kirchen eingebettet sind, ist das Nebeneinander und Zusammenwirken mittelalterlicher Formen und den Architekturen der 1950er Jahre besonders prägnant.

Vom Innen- in den Außenraum gehend, vom Detail zum Ensemble und wieder zurück, werden wir in diesem Blockseminar mit analogen Kameras zunächst die Stadt erkunden, um dann im zweiten Abschnitt der Veranstaltung in der Dunkelkammer die Möglichkeiten des Schwarzweiß-Fotoabzugs vom Foto-Negativ kennenzulernen.

TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 begrenzt. Kameras können leider nicht gestellt werden.

Die mitzubringenden Kameras bitte vorab auf Funktion prüfen und sich schon etwas damit vertraut machen.

15204.0011 Tutorien Mediengestaltung

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie drei Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten, dafür werden in den Studiengängen Kunst und ÄE 3CPs gutgeschrieben (bei Kunst im Modul BM1 und bei ÄE in den Modulen BM1.2 oder AM1.1). Die Leistung kann nur zusammen verbucht werden, also wenn alle drei Tutorien absolviert wurden. Den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer Geb. 216, BT2, 2.OG).

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier: <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0012 Smartphones und Tablet-Computer im Kunstunterricht (Dozent: Claus Zirwes)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 22.11.2019 - 06.12.2019,

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 23.11.2019 - 07.12.2019,

in MBR , 216 HF

C.ZIRWES

Im Rahmen dieses Seminars wird untersucht, welche Anwendungsmöglichkeiten Smartphones und Tablets für den Kunstunterricht bieten. Wir erproben gemeinsam Programme und Apps, wie z.B. iMovie (Filmschnitt), Brushes (Malprogramm) und StopMotionStudio (Trickfilm). Dieses Seminar setzt keine Vorkenntnisse im Umgang mit Apps voraus, auch ein eigenes, digitales Endgerät ist nicht notwendig. Alles Notwendige wird im Seminar erläutert und erarbeitet.

In vielen Schulen werden derzeit Tablets eingeführt. Im Kunstunterricht werden Smartphones ganz selbstverständlich verwendet. Doch wie lassen sich diese mobilen digitalen Medien sinnvoll in Lehr- und Lernprozesse integrieren? Wo liegen die Herausforderungen, wo die Chancen und Anknüpfungspunkte an den bisherigen Kunstunterricht? In diesem Seminar werden wir versuchen, selbst Praxisbeispiele zu entwickeln, die Antworten auf diese Fragen geben können. Dabei geht es nicht darum, 100 Prozent digitale Lösungen anzustreben - vielmehr werden analog und digital pragmatisch gemischt und kombiniert.

Konkret bearbeiten und bewerten wir im Seminar selber verschiedene Aufgaben zur digitalen Unterrichtsgestaltung: Wir fotografieren, filmen und arbeiten malerisch auf Smartphones und Tablets. Die Ergebnisse sammeln wir mit kollaborativen Tools (Padlet, BookCreator, Keynote), die auch in der Schule zur Erstellung eines gemeinsamen digitalen, multimedialen Produktes genutzt werden können. Am Ende entwickeln wir eigene Aufgaben und erstellen daraus ein e-Book. Hinweise zu den Themen Datenschutz (BYOD Nutzung), Urheberrecht, Medienkompetenzrahmen NRW und das SAMR-Modell fließen in unsere Arbeit mit ein.

15204.0013 People are Strange - Menschen, Fotografie, Gesellschaft, Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 20.01.2020,

M.BRAND

in MBR , 216 HF

Darstellungen der menschlichen Figur und später auch von individuellen menschlichen Gesichtszügen gehören zu den ältesten und wichtigsten Motiven der Künste. Doch auch in der Kunst der Gegenwart hat der Mensch als ihr zentrales Motiv, ihr wichtigster Gegenstand und Reibungsfaktor nicht ausgedient.

So spielen nicht erst seit den 1960er Jahren soziale, psychologische, ethische und politische Aspekte bei künstlerischen Arbeiten eine immer größere Rolle. Zudem haben sich durch Computer, Internet, Smartphones und Soziale Netzwerke die Bedingungen, wie Bilder produziert, verbreitet und konsumiert werden, radikal verändert und erweitert.

Wie verändert all der Wandel unseren Umgang mit menschlichen Bildern? Auf welche Veränderungen müssen wir Bezug nehmen, wenn wir mit Bildern von Menschen arbeiten? Was ist mit all den Bildern, die es bereits gibt? Die für uns über das Internet sofort verfügbar sind? Wie können wir mit einer künstlerisch-fotografischen Arbeit uns dazu verhalten und gegenwärtigen Fragestellungen nachspüren?

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus Gegenwartskunst und (meist jüngerer) Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden, eine eigene künstlerische Fotoarbeit zu der Thematik zu entwickeln.

Exkursion:

Im Rahmen des Seminars findet eine Tagesexkursion statt, die für alle teilnehmenden Studierenden obligatorisch ist. Ziel und Termin werden im Seminar bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen:

Für die Teilnahme werden keine fortgeschrittenen Fotografie-Kenntnisse vorausgesetzt, jedoch Bereitschaft und Interesse, sich aktiv mit den Methoden und Strategien zeitgenössischer Kunst und Fotografie auseinander zu setzen.

Tutorien:

Das Seminar führt nicht in die technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie ein. Foto-Neulingen wird dringend empfohlen, ergänzend zum Seminar ein Tutorium zur digitalen Fotografie zu besuchen - siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien>

Technik:

Neben eigener Technik können auch Geräte (z.B. Kameras, MacBooks mit Photoshop etc.) aus dem MBR benutzt werden. Bei den Kameras werden eigene SD-Karten als Speichermedium benötigt. Siehe hierzu kunst.uni-koeln.de/mbr

Termine:

Mo. 10-11:30h im MBR, kein Seminar am 21.10., 6.1.20 (noch Weihnachtsferien) und 27.1.19 (Semesterende)

15204.0014 Freie Action Settings. Kunst im öffentlichen Raum und Pädagogik zusammendenken (Dozentin: Maximiliane Baumgartner)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,

M.BAUMGARTNER

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Material, Spiel, Aktion, Inszenierung, Raum, Kontext und Öffentlichkeit: Künstlerische Action Settings, bewegen sich an den Schnittstellen von eigenständiger Setzung, aufwendiger Spielinszenierung und Vermittlung, sie laden zum Partizipieren ein und setzen konkrete Handlungsimpulse. Ihr Anspruch reicht von streng konzeptuellen Arrangements bis hin zu ästhetischen Lern- und Erfahrungsräumen, die medienübergreifende Praktiken involvieren.

Im Seminar werden ausgewählte historische sowie zeitgenössische Positionen vor dem Hintergrund institutionenkritischer und feministischer Perspektiven, gemeinsam besprochen. Insbesondere geht es darum, wie Action Settings Öffentlichkeit herstellen, bzw. ihren Umraum auf Formen von Öffentlichkeit hin befragen, wie sie Teilnehmende in künstlerische Spielprozesse einbinden und in welchem politischen und sozialen Kontext sie darin stehen.

Beispiele sind hierfür Spielplatzkonzepte der 70er und 80er Jahre, aktionspädagogische Happenings und zeitgenössische Positionen der Aktionskunst (Spielplätze der Group Ludic, das Aktionssetting zur 35. Biennale di Venezia der Gruppe KEKS, die feministischen Lern-Environments Doris Stauffers, Spielstadtkonzepte u.a.). Das Seminar wird begleitet von praktischen Übungen und einem gemeinsam erarbeiteten Entwurf für ein Action Setting gegen Ende des Seminars.

15204.0015 Design Basics meet Conditional Design (Dozent*in: Olivier Arcioli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.11.2019 - 29.11.2019,
in LAB , 216 HF

O.ARCIOLI

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.11.2019 - 29.11.2019,
Externer Raum

Sa. 09:30 - 15:00 , 16.11.2019 - 30.11.2019,
in LAB , 216 HF

Sa. 09:30 - 15:00 , 16.11.2019 - 30.11.2019,
Externer Raum

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.12.2019,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.12.2019,

Externer Raum

Ziel des Seminars ist das Erlernen der Werkzeuge und Gesetzmäßigkeiten der visuellen Sprache und die Sensibilisierung für die Grundelemente der Gestaltung — Typografie, Bild und Grafik. Dazu zählen visuelle Hierarchien, grafische Darstellungsprozesse, Komposition und Proportion sowie Schrift, Zeichen und Notation. Unter der Berücksichtigung von automatisierten Prozessen, werden die genannten Aspekte konzeptionell gedacht, gemeinsam erkundet und im Spannungsfeld zueinander untersucht.

Das Seminar besteht aus theoretischen Einheiten und Werkstatt-/Technikmodulen bei denen der grundlegende Umgang mit den gestalterischen Basiselementen: Typografie, Bild und Grafik vermittelt wird. Dabei werden Methoden der Programmierung und der Generativen Gestaltung auf manuelle Handlungsprozesse überführt. Grundkenntnisse in den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator sind sehr hilfreich werden aber nicht vorausgesetzt.

Eine gemeinsame Aufgabenstellung bildet den Rahmen für die praktische Arbeit. Innerhalb dieser Arbeit werden verschiedene Aspekte der Text- und Bildverarbeitung, der typografischen Systeme, der Printmedien und der Buchgestaltung praxisnah erprobt. Die Arbeit mündet in einem experimentellen Buchprojekt.

15204.0016 Rhythmus - Elementare Erkundungen eines Phänomens (Dozent: Axel Schweppe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
in AEB , 216 HF

A.SCHWEPPE

Rhythmus -
Elementare Erkundungen eines Phänomens
in Farbe, Klang, Form, Aktion und Film.

Rhythmus ist als grundlegende Qualität in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen wirksam und wird deren verbindendes Element.

Das Seminar nähert sich dem Phänomen Rhythmus in praktischen Übungen und spielerischen Versuchsaufbauten an. Dabei kommen unterschiedliche Medien wie Zeichnung, Malerei, Klang, Aktion und Video, sowie deren analoge und digitale Wechselwirkungen zum Einsatz.

Axel Schweppe
www.klangarbeiten.de

15204.0017 FIELD SCHOOL: BERLIN Critical Spatial Investigations into Urban Space (TWIN 2 - Exkursion)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Mo. 09:00 - 21:00 , 16.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 21:00 , 17.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 21:00 , 18.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 21:00 , 19.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 21:00 , 20.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 21:00 , 21.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 21:00 , 22.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Kooperation mit Parson, The New School, School for Art and Technology, New York im Rahmen von Cologne Summer / Winter Schools.

Die Field School: Berlin thematisiert das heterogene Erleben und Erfahren unseres alltäglichen städtischen Lebensumfeldes und ihren sozio-politischen Bedingungen im posturbanen Raum. Untersucht werden spezifische Momente und Logiken des globalen urbanen Wandels und der Hybridisierung, wie sie in Stadt, Architektur, Nachbarschaften und Alltag in Zusammenspiel mit neuen Technologien zum Ausdruck kommen. Wie werden urbane Transformationsprozesse durch Architektur und gebauten Raum sichtbar, vermittelt und repräsentiert? Wie lassen sich sozio-politische Veränderungen und Raumproduktionen erforschen, darstellen und im Feld der Kunst verhandeln? Welche mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen der digitalen Technologien auf unsere gebaute Lebenswelt sind zu verzeichnen? Wie verändern sich unsere sozialen und urbanen Gefüge?

Ausgehend von diesen Fragen widmet sich die Field School: Berlin der Erforschung und Neuverhandlung des urbanen Raums mittels künstlerischer Praktiken als methodisches Werkzeug und verortete Praxis im Kontext der Stadt. Dazu widmen wir uns Theorien des urbanen Alltags, den Konzepten von Raumproduktion, (medialen) Bildpolitiken und Öffentlichkeiten. Durch Strategien wie etwa der Beobachtung, der Psychogeographie und experimentellen Kartografie, des dérive, oder der Critical Spatial Practise, erforschen, analysieren und visualisieren wir die Heterogenität des urbanen Raums, wie sich urbane Bewegungen und öffentliche Räume verändert haben und mögliche Widerständigkeiten innerhalb der Routinen unseres urbanen Alltags.

Die Field School: Berlin wird als Kooperation des Labor für Kunst und Forschung, Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln mit dem Observational Practices Lab von Parson, The New School, School for Art and Technology, New York durchgeführt. Sie ist konzipiert als transdisziplinäres Kulturaustausch-Projekt, das Studierende aus unterschiedlichen Fächern (Bildende Kunst, Musik, Design,

Anthropologie, Critical Journalism sowie Kunst- und Medienpädagogik) aus Köln und New York zusammenbringt. Berlin mit seiner vielschichtigen sozio-politischen Geschichte und ihrer sehr sichtbaren Auswirkung auf die Topografie der Stadt, in Verknüpfung mit der aktuellen Bedeutung und Attraktivität für die internationale Kunst- und Kulturszene, bietet dabei einen einzigartigen Ausgangspunkt für diese Auseinandersetzungen.

Die Reise- und Unterkunftskosten werden pro Studierende mit bis zu 280 Euro bezuschusst.

15204.0018 Wahrnehmung und Bewusstseinskultur (Dozent*in: Nicola Richter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in THEATER , 216 HF

M.BRAND
N.RICHTER

In diesem Seminar geht es darum, Klarheit bezüglich der Muster, die unsere Wahrnehmung und Handlungen prägen, zu kultivieren. Dazu üben wir uns im Tun und Schauen. Theoretisch werden uns dabei vornehmlich die ersten Sutren des „Yoga-Sutra“ von Patañjali begleiten. Weiter vermittelt werden praktische Übungen, die die Konzentrationsfähigkeit schulen; leichte Meditations- und Atemtechniken sowie erste Haltungen [āsana] des Ashtanga-Yoga. Auf diesem Weg lernen wir wesentliche Mechanismen, die Konzentrationsschwierigkeiten, Selbstzweifeln und Angst, Aggression, Stress und Perspektivlosigkeit zu Grunde liegen, kennen und üben uns mit ihnen umzugehen.

15204.0019 Thinking about the world by rearranging found footage and images. Aneignung, Montage, Video, Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Über das Internet greifen wir auf ein überquellendes, immer breiter werdendes Medienarchiv zu, das alle erdenklichen Schönheiten und Scheußlichkeiten menschlichen Daseins und Handelns enthält und noch mehr.

Dabei stellt sich die Frage, ob es nicht geradezu im Wesen der radikal neuen Bedingungen des Internets liegt, dieses mediale Material nicht nur zu konsumieren, sondern irgendwie damit weiter zu verfahren, weiter zu arbeiten? Es abzuspeichern, zu ordnen, zu kategorisieren, zu kuratieren, zu beforschen, zu sampeln, völlig neu zusammen zu setzen, durch Montage zu verdichten? Und mit dem Material zu bestimmten Themen zu arbeiten, Fragen nachzuspüren, Aussagen zu formulieren oder völlig neue Sinnzusammenhänge herzustellen?

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus Gegenwartskunst und (jüngerer) Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden, eine eigene künstlerische Videoarbeit zu der Thematik zu entwickeln.

Exkursion:

Im Rahmen des Seminars findet an einem Mittwoch im Semester eine Tagesexkursion statt, die für alle teilnehmenden Studierenden obligatorisch ist. Ziel und Termin werden im Seminar bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen:

Für die Teilnahme werden keine fortgeschrittenen Video-Kenntnisse vorausgesetzt, jedoch Bereitschaft und Interesse, sich sowohl mit den Grundlagen der Videobearbeitung, als auch mit Methoden und Strategien zeitgenössischer wie auch älterer Kunst auseinander zu setzen.

Tutorien:

Das Seminar führt nicht in die technischen Möglichkeiten des Videoschnitts ein. Video-Neulingen wird empfohlen, ergänzend zum Seminar ein Videoschnitt-Tutorium zu besuchen - siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien> .

Technik:

Neben eigener Technik können auch Geräte (z.B. MacBooks mit Schnitt-Software) aus dem MBR benutzt werden - siehe hierzu kunst.uni-koeln.de/mbr .

15204.0020 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand12/2), läuft bereits

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 09.01.2020,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im vergangenen Semester gestartet und richtet sich vor allem an die bisherigen TN des Seminars und darüber hinaus ausschließlich an Studierende, die bereits ein Semester lang das Portfolioseminar belegt haben.

Das Portfolioseminar Methoden 2 im Modul BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden der Kunst und Mediengestaltung (Prof. Karina Nimmerfall) werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

15204.0021 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand13/1), startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 17.10.2019 - 16.01.2020,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Donnerstag 10-11:30h, Raum MBR (Geb. 216, BT2, 2.202)

Das Seminar beginnt diesem Semester, wird im kommenden Semester fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung am Ende abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden 2 im Modul BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden der Kunst und Mediengestaltung (Prof. Karina Nimmerfall) werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

15204.0022 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand14/1), startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 31.10.2019 - 23.01.2020,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Donnerstag 10-11:30h, Raum MBR (Geb. 216, BT2, 2.202)

Das Seminar beginnt diesem Semester, wird im kommenden Semester fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung am Ende abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden 2 im Modul BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden der Kunst und Mediengestaltung (Prof. Karina Nimmerfall) werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

15204.0023 Tutorien Mediengestaltung 1 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier in Klips an, wenn Sie ein Tutorium belegen möchten. Wenn Sie ein oder zwei weitere Tutorien belegen möchten, melden Sie sich bitte zusätzlich bei Tutorien Mediengestaltung 2 und 3 an.

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium. Die Teilnahme an 3 Tutorien bringt Ihnen 3x 1CP = 3CPs, den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer im Bauteil 2/Block B).

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0024 Tutorien Mediengestaltung 2 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein zweites Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0025 Tutorien Mediengestaltung 3 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein drittes Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0027 Internetkultur V: Digitaler Tribalismus (Dozent: Michael Seemann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 18.10.2019 - 20.12.2019,

in LAB , 216 HF

M.BRAND

Sa. 09:00 - 15:00 , 19.10.2019 - 21.12.2019,
in LAB , 216 HF

Das Internet formt unsere Welt auch sozial um. Wir arbeiten und konsumieren nicht nur anders, sondern schließen uns auch anderen Arten von Gemeinschaften an. Diese neuen Gemeinschaften entstehen auf Facebook, Twitter, Youtube, Instagram und WhatsApp doch trotz ihrer technischen Aktualität ähneln sie sozial in vielerlei Hinsicht eher archaischen Stammeskulturen, als modernen Gemeinschaften. Sie zeichnen sich oft durch eine enge Vernetzung der Gruppenmitglieder bei gleichzeitigem Abgrenzungsbedürfnis nach außen aus; und das, obwohl sich ihre Mitglieder oft gar nicht persönlich kennen. Sie können zudem politisch und kulturell sehr einflussreich sein, wie 4chan oder die Altright gezeigt haben.

In diesem Seminar wollen wir die Grundlagen solcher tribalistischen Gemeinschaften erforschen, indem wir uns Beispiele dieser Gruppen genauer angucken und die soziologischen, psychologischen und netzwerktheoretischen Grundlagen ihrer Entstehung verstehen lernen.

15204.0028 Kreatives Schreiben (Dozent*in: Claudia Basrawi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 11.10.2019,
in LAB , 216 HF

C.BASRAWI

Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019,
in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 25.10.2019,
in AEB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 26.10.2019,
in AEB , 216 HF

Seite 1 von 2

Kreatives Schreiben 2018 16.04.18, 10:52

Workshop „Kreatives Schreiben“ Claudia Basrawi

Text als formbares Material zu begreifen, das am Ende zu einer Geschichte wird, die uns

Erkenntnisse vermittelt, nachdenklich macht, informiert, verwirrt, berührt oder sogar fasziniert, je nachdem was wir damit erreichen wollen, ist Ziel dieses Workshops.

Schreiben ist ein Handwerk, das man lernen kann. Hier spielt Übung eine wesentliche Rolle

und ein Quantum an Selbstbewusstsein. In diesem Workshop geht es darum, die Angst vor

dem „leeren Blatt“ zu überwinden und eigene Texte zu verfassen.

Der Workshop soll auch dazu beitragen, dass Sie das Schreibhandwerk von innen heraus

verstehen. Er soll Ihnen ein paar Instrumente an die Hand geben, mit denen Sie so schreiben

können, dass es für Sie selbst und für Ihre Leser*innen oder ihr Publikum ein lebendiger

Prozess bleibt.

- In einer allgemeinen Einführung werde ich Ihnen grundlegende Techniken des Schreibens

vermitteln. Ein paar Buchtitel werden vorgestellt, auf die Sie im Studium immer wieder

zurückgreifen können, wenn es um das Verfassen von Texten geht (z.B.

Seminararbeit,

Exposé, Roman oder Drehbuch).

- Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Workshops wird der klassische Aufbau einer Szene sein

(Einheit von Ort, Zeit und Handlung). Dabei werden wir besonders die Funktion von Wendepunkten betrachten. Welche Arten von Wendepunkten gibt es? Was steht auf dem

Spiel? Durch welchen Impuls wird der Wendepunkt ausgelöst? Der zweite Schwerpunkt

wird auf dem Rhythmus einer Szene liegen. Nach dem Prinzip „form follows funktion“

schauen wir uns an, wie wir Spannung erzeugen können.

Claudia Basrawi ist Autorin, Regisseurin und Schauspielerin.
Seit ihrem Studiums in Berlin und Damaskus arbeitet sie als Freie Autorin in den
Sparten
Wissenschaft, Literatur, Film und Theater. Ihr derzeitiges Projekt ist ein Grafik Novel
über
das heutige Beirut.
Blog: <https://claudiabasrawi.wordpress.com>

15204.0029 Pretentious, flirtatious, mesmerizing. – Contemporary art and politics (Dozentin: Aneta Rostkowska)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.12.2019,

A.ROSTKOWSKA

in AEB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 21.12.2019,

in AEB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 10.01.2020,

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 11.01.2020,

in LAB , 216 HF

„Pretentious, flirtatious, mesmerizing“*. Contemporary art and politics

What does it mean for art to be socially and politically relevant? Is it possible to create an artwork that is both aesthetically powerful and ideologically strong? How can seemingly abstract art forms like dance or music gain political significance? In which ways can cultural institutions be socially and politically oriented? The seminar offers to explore different manifestations of the social and the political in art. By means of text discussions (ex. C. Bishop, B. Groys, bell hooks, Ch. Mouffe, L. Nochlin, J. Rancière, S. Sontag), analysis of case studies (Jeremy Deller's "Battle of Orgreave", actions of Yes Men, gonzo curating, musical group Laibach and NSK State, exhibitions of socially engaged art) and visits to art institutions (ex. Urbane Künste Ruhr) we will rethink the notion of autonomy of art and its reevaluation in activist art, public art, participatory art and community art.

* Hito Steyerl, Politics of Art: Contemporary Art and the Transition to Post-Democracy, Journal #21 - December 2010, <http://www.e-flux.com/journal/politics-of-art-contemporary-art-and-the-transition-to-post-democracy/>;

15204.0030 Zur Potenzialität des filmischen Essayismus (Dozent: Aljoscha Weskott)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 18.10.2019 - 08.11.2019,

M.BAUMGARTNER

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 19.10.2019 - 09.11.2019,

in MBR , 216 HF

Das Seminar widmet sich den theoretischen und ästhetischen Möglichkeiten des Essayfilms. Ausgehend von dem historischen Erbe des AutorInnenkinos (Varda, Akerman, Godard, Marker, Kluge, Farocki u. a.), soll der essayistische Methode auch in einer sich veränderten medialen Situation nachgegangen werden. Möchte Georg Lukacs in seinem Text "Erzählen oder Beschreiben" der Beschreibung den Status des Unzureichenden und Unkritischen verleihen, weil die Methode der Beschreibung die Dingwelt fetischisiere, sich im Detail verliere, so stellt gerade die Verkettung vermeintlich unzusammenhängender Details als ästhetisches Spiel des Assoziativen im Essayfilm eine Potenzialität dar, um das anscheinend Unverbundene künstlerisch und politisch zu verbinden. "Geschichte zerfällt in Bilder, nicht in Geschichten," lautet der viel zitierte Satz Walter Benjamins

aus dem Passagen-Werk. Bilder produzieren historische Erzählweisen, kreieren Erinnerungsräume, die sich stetig wandeln. Das Seminar widmet sich diesen künstlerischen Strategien und greift das (Neu-)Arrangieren und Kombinieren von (historischen) Materialien auf, um sich schließlich einer Theorie des Essayismus zu nähern. Dabei ist es wichtig, sich auch mit den Methoden des essayistischen Verfahrens vertraut zu machen, die den Methoden der „Artistic Research“ nicht unähnlich sind. Denn gerade das essayistische Verfahren arrangiert nicht einfach nur die Kontingenz der Objekte und Ereignisse, es findet multiple Spuren sich komplexen Phänomenen zu nähern, die sich von klassischen analytischen und narrativen Verfahren unterscheiden. Das Seminar möchte das essayistische Verfahren mindestens an drei Beispielen verdeutlichen. Erstens: Der kurze Essayfilm Jean Luc Godards „A Letter to Freddy Buache“ (1982) über ein Jubiläum der Stadt „Lausanne“ dient dabei als Beispiel für eine Poesie der Dinge jenseits allzu typischer und problematischer Repräsentationslogiken. Zweitens: Johan Grimonts Arbeit „Dial History“ (1997) steht paradigmatisch für eine radikale Re-Konzeptualisierung von Bildmaterialien aus Archiven untermalt mit Textfragmenten Don DeLillos. Und schließlich drittens: Der Film „Leviathan“ (2012) von Verena Paravel und Lucien Castaing-Taylor als filmische Realisierung der Akteur-Netzwerk-Methode (ANT) Bruno Latours, die Tiere und Dinge zu Akteuren komplexer Handlungsketten eines Hochseeschiffs avancieren lassen.

15204.0031 **Strahlende Bilder (Dozentin: Mareike Bernien)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.12.2019 - 10.01.2020,

M.BERNIEN

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 21.12.2019 - 11.01.2020,

in THEATER , 216 HF

In diesem Seminar werden wir die Zusammenhänge von Radioaktivität und Bildproduktion untersuchen. 1896 bemerkte Henri Becquerel, dass Uransalze eine Schwärzung photographischer Emulsionen auslösen können, was auf eine Strahlung hindeutete, die jenseits des für das Auge sichtbaren Spektrums lag. Seit der Entdeckung der Radioaktivität durch fotochemische Verfahren, dienen diese immer wieder als gewollte und ungewollte Aufzeichnungsgeräte radioaktiver Stoffe. Die Bildstörungen in den Zelluloidfilmen, mit denen Atomtests oder atomare Katastrophen gefilmt wurden, sprechen beispielsweise in Form der materiellen Einzeichnungen von dieser unsichtbaren Strahlung.

Das Seminar möchte die Verbindung von Medialität und Radioaktivität grundlegend untersuchen und nach den Formen der Sichtbarmachung des gefährlich Unsichtbaren fragen. Welche Visualitäten und Repräsentationsformen entstanden in Bezug auf Radioaktivität? Welchen Klang aber auch schädigenden Nachklang haben diese strahlenden Bilder? Was wird in ihnen als Erzählung sichtbar und hörbar und welchen imaginären Überschuss produzieren sie? Wie lässt sich anhand dieser Bilder mit Begriffen wie Heimsuchung oder Fortschritt arbeiten?

Entlang zeitgenössischer und historischer Beispiele aus Kunst, Film und Musik werden wir uns zum einen mit den visuellen Einschreibungen und Repräsentationspolitiken von Radioaktivität beschäftigen. Gleichzeitig wird es darum gehen im Rahmen einer eigenständigen Recherche die Zusammenhänge von Radioaktivität und Bildproduktion zu erforschen und eine künstlerische Arbeit zu produzieren.

15204.0032 **Zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie (Vortragsreihe)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LEVERKÜHNE

K.NIMMERFALL

Im Rahmen der Vortragsreihe werden Künstler*innen, sowie Kunst- und Medientheoretiker*innen ihre Arbeit vorstellen. Studierende sind eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher

Vortragsveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion können 3 CPs vergeben werden.

Erläuternde Unterlagen wie Porfolioteitfaden und Studierendeninformation und den Laufzettel können Sie sich herunterladen unter <http://kunst.uni-koeln.de/lehre/vortragsreihen/zeitgenoessische-positionen-kuenstlerischer-praxis-und-theorie/>

Die Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen: <http://kunst.uni-koeln.de>

15204.0034 Portfolio Intermedia 1 startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in AEB , 216 HF

S.SCHÄFER

Das Seminar beginnt im WiSe 2019/12, wird im SoSe 2020 fortgeführt und mit einer mündlichen BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2020 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolio neu beginnen möchten.

Zur Vorbereitung der Prüfung geht es um die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Welche Methoden und Techniken wenden Künstler*innen in ihren Schaffensprozessen an? Wie und welches Wissen wird hierbei produziert? Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall.

Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um dann im zweiten Teil ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die eigenen künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0035 Portfolio Intermedia 2 startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 23.10.2019 - 15.01.2020,
in AEB , 216 HF
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.01.2020,
in AEB , 216 HF

S.SCHÄFER

Das Seminar beginnt im WiSe 2019/20, wird im SoSe 2020 fortgeführt und mit einer mündlichen BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2020 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolio neu beginnen möchten.

Zur Vorbereitung der Prüfung geht es um die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Welche Methoden und Techniken wenden Künstler*innen in ihren Schaffensprozessen an? Wie und welches Wissen wird hierbei produziert? Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall.

Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um dann im zweiten Teil ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die eigenen künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0036 Portfolio Methoden (1/2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

K.NIMMERFALL
M.BAUMGARTNER

Das Seminar unterstützt die Portfolio-Arbeit im Basismodul 2b und dient zur Vorbereitung für die Abschlussprüfung des Moduls als mündliche Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung

der Prüfung wird die Vielfältigkeit künstlerischer Ausdrucksformen und Methoden der künstlerisch-medialen Gestaltung diskutiert, Strategien zur Strukturierung und Übersetzung von Wissen in künstlerische Schaffensprozesse erarbeitet sowie produktionstechnische Möglichkeiten und (Präsentations-)Formate reflektierend verhandelt.

15204.0037 **Wessen Bilder?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in AEB , 216 HF

S.SCHÄFER

Bilder werden gestohlen, angeeignet, transformiert, parodiert, re-inszeniert. Warum verwenden Künstler*innen existierende Bilder? Wie verändern sie das Ausgangsmaterial im künstlerischen Arbeitsprozess? Welche Rolle spielen hierbei Ausschnitthaftigkeit, Montage oder Collage? Und welche Bedeutungsverschiebungen finden hierdurch statt? In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen künstlerischen Aneignungen von existierenden Bildern beschäftigen. Hierzu gehören performative Re-Inszenierungen ebenso wie das Arbeiten mit gefundenen Film- und Bildmaterialien (sogenanntem Found Footage).

Neben der Betrachtung künstlerischer Arbeitsweisen, wird es in diesem Seminar um das Erstellen einer eigenen künstlerischen Arbeit gehen.

15204.0038 **FIELD SCHOOL: BERLIN Critical Spatial Investigations into Urban Space (TWIN 1 - Exkursion)**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 22.10.2019,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89
Mo. 09:00 - 21:00 , 16.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 21:00 , 17.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 21:00 , 18.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 21:00 , 19.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 21:00 , 20.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 09:00 - 21:00 , 21.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
So. 09:00 - 21:00 , 22.12.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.NIMMERFALL
S.SCHÄFER

In Kooperation mit Parson, The New School, School for Art and Technology, New York im Rahmen von Cologne Summer / Winter Schools.

Die Field School: Berlin thematisiert das heterogene Erleben und Erfahren unseres alltäglichen städtischen Lebensumfeldes und ihren sozio-politischen Bedingungen im posturbanen Raum. Untersucht werden spezifische Momente und Logiken des globalen urbanen Wandels und der Hybridisierung, wie sie in Stadt, Architektur, Nachbarschaften und Alltag in Zusammenspiel mit neuen Technologien zum Ausdruck kommen. Wie werden urbane Transformationsprozesse durch Architektur und gebauten Raum sichtbar, vermittelt und repräsentiert? Wie lassen sich sozio-politische Veränderungen und Raumproduktionen erforschen, darstellen und im Feld der Kunst verhandeln? Welche mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen der digitalen Technologien auf unsere gebaute Lebenswelt sind zu verzeichnen? Wie verändern sich unsere sozialen und urbanen Gefüge?

Ausgehend von diesen Fragen widmet sich die Field School: Berlin der Erforschung und Neuverhandlung des urbanen Raums mittels künstlerischer Praktiken als methodisches Werkzeug und verortete Praxis im Kontext der Stadt. Dazu widmen wir uns Theorien des urbanen Alltags, den Konzepten von Raumproduktion, (medialen) Bildpolitiken und Öffentlichkeiten. Durch Strategien wie etwa der Beobachtung, der Psychogeographie und experimentellen Kartografie, des *dérive*, oder der *Critical Spatial Practise*, erforschen, analysieren und visualisieren wir die Heterogenität des urbanen Raums, wie sich urbane Bewegungen und öffentliche Räume verändert haben und mögliche Widerständigkeiten innerhalb der Routinen unseres urbanen Alltags.

Die Field School: Berlin wird als Kooperation des Labor für Kunst und Forschung, Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln mit dem *Observational Practices Lab* von Parson, *The New School*, *School for Art and Technology*, New York durchgeführt. Sie ist konzipiert als transdisziplinäres Kulturaustausch-Projekt, das Studierende aus unterschiedlichen Fächern (Bildende Kunst, Musik, Design, Anthropologie, *Critical Journalism* sowie Kunst- und Medienpädagogik) aus Köln und New York zusammenbringt. Berlin mit seiner vielschichtigen sozio-politischen Geschichte und ihrer sehr sichtbaren Auswirkung auf die Topografie der Stadt, in Verknüpfung mit der aktuellen Bedeutung und Attraktivität für die internationale Kunst- und Kulturszene, bietet dabei einen einzigartigen Ausgangspunkt für diese Auseinandersetzungen.

Die Reise- und Unterkunftskosten werden pro Studierende mit bis zu 280 Euro bezuschusst.

PROFESSUR FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG

14676.0020 **My body is my home. Körperdiskurse und Ästhetische Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 16.01.2020,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Sa. 19:30 - 22:00 , 09.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 19:30 - 22:15 , 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 23.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die gesellschaftliche Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Körpern, die Aushandlung von Körperlichkeit, von Körpernormen und -abweichungen, die Disziplinierung der Körpergestaltung im Kontext einer neoliberalen Selbstoptimierung sowie die Überwachung und Kontrolle des Körpers sind persönliche, gesellschaftliche und bildungsrelevante Themen.

Wie verschränkt sich die Erzeugung von gesellschaftlich konstruierten, vergeschlechtlichten Körpern (vgl. Judith Butler) mit weiteren Dimensionen sozialer Ungleichheit – wie sie u. a. durch die Intersektionalitätsforschung, die Queer-, Disability-, und Postcolonial Studies in den Blick genommen werden?

Welche aktivistischen Bewegungen widersetzen sich normierenden Körperpolitiken?

Welche Wirkmächtigkeit kann eine ästhetisch-künstlerische Praxis entwickeln, die bewusst an der Dekonstruktion von Körperbildern und -politiken forscht? Und was bedeutet diese Auseinandersetzung für Bildungsprozesse aus der Perspektive einer kritischen Pädagogik?

Im Seminar nähern wir uns dem für die Ästhetische Bildung zentralen dualen Begriffskonzept von Körper und Leiblichkeit, erweitert um eine machtkritische Perspektive auf Körper und Körperpolitiken. Wir verschränken Theoriearbeit mit der Rezeption künstlerischer Positionen, persönlichem Erfahrungswissen und seiner Begrenztheit. Das Seminar beinhaltet eine Exkursion zum DYNAMO - Junge Tanzplattform NRW vom 11.-13.12. im PACT Zollverein in Essen und einen Produktionsbesuch im FFT Düsseldorf im Januar.

Teilnehmer*innen im Seminar führen prozessbegleitend ein künstlerisches Forschungstagebuch und erstellen zum Abschluss des Seminar eine gemeinsame Zine-Dokumentation.

14676.0029 **Pädagogisches Selbstverständnis. Portfolioarbeit AM2 im Lernbereich Ästhetische Erziehung (Dozent*in: Jane Eschment)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden werden mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Im Fokus des Portfolio-Seminars steht die Wahrnehmung, kritische Reflexion und Diskussion eigener Werkprozesse und Ergebnisse vor dem Hintergrund (kunst)didaktischer Zusammenhänge, um daraus eine eigene Haltung, ein

pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung und Bildung zu entwickeln.

Geeignete Werkzeuge und Methoden für die Portfolio-Arbeit werden zum Beginn des Seminars vorgestellt. Die Portfolio-Sitzungen verstehen sich als Forum für Inspiration, Austausch und kritische Reflexion mit dem Ziel eine inhaltliche Fokussierung und angemessene Präsentationsform des eigenen Arbeitsprozesses für die Prüfung zu entwickeln.

15866.0000 Forschungsperspektiven der Ästhetischen Erziehung und deren Bezugstheorien (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

M.ZAHN

in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Ringvorlesung gibt einen Einblick in aktuelle Forschungsperspektiven der Ästhetischen Erziehung und Bildung: In aktuelle Forschungsthemen, Forschungsfragen und -zugänge sowie Forschungsgegenstände. Nicht zuletzt wird sie verschiedene Forschungsmethoden vorstellen. Sie macht zudem mit verschiedenen Bezugstheorien bekannt, die von Forschungen im Feld der Ästhetischen Erziehung herangezogen werden.

Ein Schwerpunkt liegt auf "Inklusion" im weiteren Sinne bzw. inklusionsbezogenen Themen und Fragestellungen. Die Studierenden sollen sowohl grundlegende wissenschaftliche Diskurse, insbesondere solche, die sich mit der Anerkennung von Differenz beschäftigen (z.B. Disability Studies, Gender- und Queerforschung, Soziale Ungleichheits- und Armutsforschung, Rassismuskritische Perspektiven, Postcolonial Studies, Intersektionalitätsforschung, Critical Whiteness) als auch Beispiele differenzkritischer bzw. inklusiver ästhetischer Praxis und Praxisforschung kennenlernen.

Ziel der Vorlesung ist es (zusammen mit dem Seminar im Modul AM2), dass die Studierenden neben dem Einblick in verschiedene Forschungsansätze in die Lage versetzt werden ihre eigenen Fragen bzw. Forschungsinteressen, fachdidaktische Forschung sowie ihre Bezugstheorien vergleichend aufeinander zu beziehen und zu reflektieren.

15866.0001 FORSCHUNGSKOLLEG (Dozent*in: Jane Eschment)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 12.10.2019 - 11.01.2020,

J.ESCHMENT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 14:00 , 29.11.2019 - 10.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Liebe Studierende am Institut für Kunst & Kunsttheorie, euch spukt schon lange ein Projektvorhaben im Kopf herum, aber es fällt euch im Alltag schwer hierfür bewusste Zeitfenster zu setzen? Das Forschungskolleg bietet einen gemeinsamen Lern- und Arbeitsraum für Studierende, die gezielt einem eigenen Forschungsvorhaben – ob wissenschaftlich oder künstlerisch forschend – nachgehen möchten. In einer kleinen Gruppe von Kommiliton*innen, begleitet von Jane Eschment als Dozentin, entsteht ein Raum, in dem wir konzentriert arbeiten, diskutieren, Zweifel und Literaturtipps teilen, potentielle Gesprächspartner*innen für das eigene Projekt vermitteln, Brötchen schmieren und zwischendrin die Schultern lockern.

Bewerbungen für das FoKo sind bis zum 30. August 2019 per mail an jane.eschment@uni-koeln.de möglich.

Veranstaltungstermine

12.10. 10-14h

29./30.11. 10-14h

13.12. 9-13h

10./11.01. 10-14h

Zusätzlich: Einzelsprechstunden im Semester
Alle Veranstaltungstermine finden im AEB (2.103) statt.

15866.0002 Aussicht auf Geschichte: Die Gegenwart des Kolonialen (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*innen: Arne Bunk und Tanja Bächlein)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 07.11.2019,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Fr. 10:00 - 15:00 , 08.11.2019 - 15.11.2019,

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 09.11.2019 - 16.11.2019,

in AEB , 216 HF

In Bild und Ton setzen wir uns kritisch mit der Gegenwart des Kolonialismus in Köln auseinander, dabei entstehen ein (Foto-)Film sowie ein gemeinsames Heft. Die Spurensuche führt zu Orten der Stadt, an denen Hinterlassenschaften dieser Zeit heute noch präsent sind oder an denen Kolonialgeschichte geschrieben wurde. Das Vorhaben zeigt exemplarisch ein mögliches Format für die künstlerische Forschung mit Kindern und Jugendlichen. Der Gruppe stehen digitale Spiegelreflexkameras, Computer und Audiorecorder zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Künstler Arne Bunk und Tanja Bächlein schauen sich mit Schüler*innen, die neu in Deutschland sind, Arbeitszusammenhänge (Aussicht auf Arbeit) an. Mit Kitakindern erkunden sie Naturareale (Aussicht auf Natur). Sie dokumentieren städtische Planungs- und Umgestaltungsprozesse und untersuchen in Oberstufenprofilen visuelle Repräsentationen von Wirtschaft (Siehe: <http://bild-und-begegnung.de/>). 2014 realisierten sie den kurzen Essayfilm „Eure Orte. Skizzen zur deutschen Kolonialarchitektur in Namibia“, aktuell arbeiten sie an der Portraitsreihe „I have nothing to offer“.

15866.0003 Forschungsfragen der Ästhetischen Erziehung und Bildung (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Das Seminar ist Ergänzung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte der Ringvorlesung „Forschungsperspektiven der Ästhetischen Erziehung und deren Bezugstheorien“. Wir werden ausgehend von den Vorträgen ausgewählte Aspekte der Ästhetischen Erziehung/Bildung diskutieren, sie mit Theorien und empirischem Material in Text, Ton und Bild konfrontieren und ergänzen sowie – im Hinblick auf die Modulabschlussprüfung – solche Fragestellungen herausarbeiten, die einige der Vorlesungsinhalte miteinander verbinden.

15866.0004 Pädagogisches Selbstverständnis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 21.10.2019 - 13.01.2020,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden sollen mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen. Sie lernen dabei/dazu: 1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren; 2.

ihre praktischen Erfahrungen im Kontext kunstdidaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/ Bildung zu entwickeln. Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

15866.0005 Einführung in die Ästhetische Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in THEATER , 216 HF

M.ZAHN

Die Ringvorlesung thematisiert grundlegende Aspekte ästhetischen Weltbezugs und die Aktualität ästhetischen Lernens in der heutigen Bildungslandschaft. Dabei stehen die interdisziplinäre Reflexion der spezifischen Bildungspotenziale der drei Teilbereiche Kunst, Bewegung und Musik sowie deren Schnittstellen im Mittelpunkt. Sie dient gleichsam dem Zweck, eine Reihe von Lehrenden aus den beteiligten Fächern vorzustellen und das Konzept des Lernbereichs „Ästhetische Erziehung“ zu verdeutlichen.

15866.0008 Gentle and Brutal intervention – a movement seminar (#Decolonial Practices and Sensibilities / Dozentin: Reut Shemesh)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:45 - 17:30 , 07.10.2019,

R.SHEMESH

in AEB , 216 HF

Fr. 18:00 - 21:00 , 11.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 18:00 , 16.10.2019 - 20.11.2019,

in AEB , 216 HF

Sa. 18:00 - 21:00 , 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 29.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 11:00 - 16:00 , 30.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Gentle and Brutal intervention,
a movement seminar and a visit to PACT Zollverein

In this seminar, we will investigate the performance and presence of bodies in public spaces.

how strongly do norms shape the way we move in public space? How do gender, race, skin color and religion affect our everyday physical public performances? How do we negotiate space in crowded rooms? How our posture and the volume of our voice changes from one room to another? Last but not least, Is the contemporary stage considered to be a public or a private space for the artist?

Realization

+First part- Field research

We will visit crowded streets, shops, and public transport in Cologne. We will observe imitate and listen to the movement of individuals amongst the crowd. Try to decode their dominations, comfort, discomfort, and norms that shape strongly the way we move in public spaces. We will write down, discuss and list our impressions. We will also discuss our comfort- or discomfort in public spaces.

+Second part- visiting performances of contemporary dance in PACT Zollverein.

While questioning everyday street life in relation to physical performance, we will be seeing the work of two prominent artists; Boris Charmatz and Eva Meyer Keller. The choreographer Boris Charmatz, educated as a dancer himself, is negotiating on the rhythm and counting of artistic dance performances. His choreographies

could be described as landscapes of movement. The work of Eva Meyer-Keller is strongly influenced by everyday-live-objects that become protagonists in her medial performance settings. The arrangement of bodies and movements on stage by Charmatz and the staging of daily material by Eva Meyer-Keller will rise up questions for us on public and private relations.

+ Third part- creation

Towards the end of the seminar, we will bring the experiences we collected in public spaces back to the classroom/studio. We will engage in an improvisation session, using the movement we collected in the streets. Towards the end of the process, we will stage a short choreography, using the pictures, voices, and interactions we collected in our field research and inspiration we gain by watching the performances.

15866.0010 IDENTITÄTEN – Vom Erzählen und Zuhören (Dozent: Daniel Schüssler)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019,

D.SCHÜßLER

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 12:00 - 16:00 , 30.10.2019 - 11.12.2019,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 15:00 - 20:30 , 18.12.2019,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

IDENTITÄTEN – Vom Erzählen und Zuhören

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Begriff der Identität im performativem und narrativen Bereich. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt, neben dem Erlernen von Techniken der Stoffentwicklung, im Erzählen und Zuhören. Wie erzählen wir uns und was hören wir, wenn wir anderen zuhören? Wer sind wir? Und wer wollen wir sein? In welcher Weise nutzen wir Erzählungen und Geschichten, um unser Leben zu beschreiben, zu verstehen, zu erklären und zu verändern.

Performative Arbeitstechniken der Stoffentwicklung

Im Seminar wird mit Techniken der performativen Stückentwicklung gearbeitet und Wege der Materialfindung aufgezeigt, aus der darstellerische und performative Vorgänge entwickelt werden können. Gearbeitet wird dabei mit Techniken des biografischen Erzählens und dem Fiktionalen im Biografischen. In Kleingruppen kreieren die Studierenden Narrative zum Thema Identität und entwickeln daraus performative Erzähltechniken und Darstellungsformen, die in einer Abschlusspräsentation münden. Dabei kann neben der reinen Form des Erzählens auch mit Mitteln der Soundinstallation, mit performativen Darstellungsformen, Video- und Fotoarbeiten oder Musik gearbeitet werden.

Daniel Schüssler gründete 2004 die Theater- und Performancegruppe ANALOG, dessen Regisseur und künstlerischer Leiter er seither ist. Seine Inszenierungen wurden auf zahlreichen Festivals im ganzen Bundesgebiet eingeladen und mit Theaterpreisen ausgezeichnet.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrbeauftragter am Institut für Kunst und Kunsttheorie ist Daniel Schüssler als Schauspielendozent tätig. Er unterrichtet an der Theaterakademie Köln, gibt zahlreiche Workshops und arbeitet u.a. beim Ausbildungsprogramm der Studiobühne der Universität zu Köln mit.

15866.0013 Fragen einer emanzipatorischen Pädagogik (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*in Aurora Rodonò)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 18.10.2019 - 22.11.2019,

A.RODONO

in AEB , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 19.10.2019 - 23.11.2019,
 in AEB , 216 HF

Ausgehend von der Annahme, dass Bildungsprozesse in dominante Wissensformationen eingelassen sind, die meist entlang einer westlichen, eurozentristischen, weißen und männlichen Ordnung strukturiert sind, soll es in diesem Kurs darum gehen, Fragestellungen und Überlegungen für eine emanzipatorische und postkoloniale Pädagogik zu formulieren. Wie können wir den Geist dekolonisieren? Und welcher Art ist eine Lernkultur, die autoritative und hegemoniale pädagogische Verhältnisse gegen den Strich büstet? Inwieweit lassen sich Ansätze einer kritischen Pädagogik mit dem politischen Projekt verbinden, globalisierte eurozentristische Wissensregime zu demontieren?

In Form eines Lektüreseminars werden wir Autor*innen wie Paulo Freire, bell hooks, Antonio Gramsci, Gayatri Chakravorty Spivak oder Chandra Talpade Mohanty lesen und den Zwischenraum zwischen Pädagogik, Ästhetik und Politik erforschen. Auch werden wir der Frage nachgehen, wie sich diese gegenhegemonialen pädagogischen Entwürfe feministischer und dekolonialer Theoretiker*innen, die sich vielfach aus widerständigen sozialen Bewegungen entwickelt haben, auf die konkrete Schulpraxis und die Vermittlungsarbeit im musealen Kontext übertragen lassen.

Die Veranstaltung setzt im Wintersemester die Lektürearbeit der »Reading Group Postcolonial Theory and Arts Education« fort. Sie ist offen für Studierende und Lehrende der UzK und interessierte Gäst*innen.

Aurora Rodonò ist Lecturer am Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln und freie Kulturarbeiterin, Drehbuchlektorin/Dramaturgin im Bereich Film. Ab August 2019 ist sie zudem Diversity-Managerin am Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln. Von 2003 bis 2006 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD) und hat hier das Forschungs- und Ausstellungsprojekt »Projekt Migration« mitrealisiert. 2010 bis 2012 Juniorprofessorin für italienische Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Romanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; 2012 bis 2014 Projektreferentin bei der Akademie der Künste der Welt; 2015 bis 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln. Außerdem ist sie Programm-Macherin im Kölner »Filmclub 813«. Im Mai 2017 war sie an der Durchführung des Tribunals "NSU-Komplex auflösen" (Schauspiel Köln) beteiligt.

15866.0014 Feminismus auf YouTube – Wie wir mit kurzen Videos die Welt retten (oder zumindest damit anfangen können) (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*in: Franziska Kabisch)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 13:00 - 19:00 , 06.12.2019 - 13.12.2019,
 in AEB , 216 HF
 Sa. 10:00 - 16:00 , 07.12.2019 - 14.12.2019,
 in AEB , 216 HF

K.LELL

Handys raus aus dem Unterricht – oder vielleicht doch nicht? Bietet das Internet nicht eigentlich viel interessantere Inhalte als die meisten Schulbücher? Können wir von YouTube nicht einiges lernen? Und ist Instagram nicht die beste Quelle für unsere Seminararbeiten?

In diesem Seminar wollen wir die Welt von YouTube & Co durchforsten und uns feministische Videos und Kanäle anschauen, die wir zusammen besprechen und dann sogar selbst konzipieren werden! Im Fokus stehen dabei die YouTube-Serien „Bauch, Beine, Pommies“ und „Liebe, Sex & Klartext“, in denen es um Themen wie Bodyshaming, Fitness-Wahn, Sexualität und Gendernormen geht. Beide Serien wurden von der Gruppe „FEIGE – Verein für queer-feministische Bildung und Bildproduktion“ erstellt und richten sich an Jugendliche und junge Frauen*. Gemeinsam mit der Künstlerin Franziska Kabisch, die Mitglied von FEIGE ist, schauen wir uns an, wie die Videos erstellt wurden, diskutieren gemeinsam über die Inhalte und recherchieren weitere feministische Kanäle, Influencer*innen und

Videoserien im world wide web. Schließlich arbeiten wir in kleinen Gruppen an einem eigenen Videokonzept – zu Themen, die uns selbst interessieren und betreffen, ob Regelschmerzen, Geldknappheit oder Depressionen...

- 15866.0015 künstlerische Portfolioarbeit im BA Ästhetischer Erziehung**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 29.10.2019 - 07.01.2020, J.DICK
 in AEB , 216 HF

Die Veranstaltung ist sowohl Auftakt als auch Fortführung für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls AM1 erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs ästhetischer Erziehung.

Das Seminar begleitet eigenständige künstlerische Projekte der Studierenden und bereitet auf die künstlerische Prüfung am Ende des AM1-Moduls vor.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul AM1 ist die Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Julia Dick angebotenen Veranstaltungen anempfohlen!

- 15866.0016 HURRAH WIR ENTWICKELN PRAXISBEISPIELE FÜR DEN PERFORMANCEUNTERRICHT**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:45 - 15:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.DICK
 in AEB , 216 HF

Julia Dick arbeitet gemeinsam mit Studierenden der ästhetischen Erziehung an einem fiktiven Lehrplan für das Fach Performance in NRW, der neben Anteilen aus der Musik und der bildenden Kunst vor allem die performativen Künste stark macht. Im Rahmen dieser Forschung ist bereits ein Lehrplan entstanden.

Doch das ist erst der Anfang: Um Performance für Außenstehende konkret und nachvollziehbar zu machen, braucht es gute und ausgewählte Unterrichtseinheiten und -methoden mit performativem Schwerpunkt. Und zwar jene experimentellen Unterrichtseinheiten, die die Studierenden im Seminar entwickeln und mit allen Seminarteilnehmer*innen erproben. Die Entwicklung der eigenen Unterrichtseinheit wird idealer Weise in einem Begleitheft zum Lehrplan wenn es soweit ist veröffentlicht, bereitet zugleich die Abschlussprüfung des AM1-Moduls im Master vor.

- 15866.0017 Schubladen öffnen und ausräumen - Ästhetische Forschung in Geschichte(n) der Wendezeit 1989/90**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020, J.ESCHMENT
 in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Rahmen des Seminars forschen wir ästhetisch und performativ in und an Konstruktionen von Geschichten über Geschichte. Wir suchen kleine Erzählungen über Ereignisse, die in einer linearen Zeitrechnung für viele Studierende noch vor dem eigenen Geburtsdatum liegen und sich dennoch auf vielgestaltige Art und Weise, in Körper, Biografien und gesellschaftliche Narrative eingeschrieben hat. Wir erforschen innere und andere Bildarchive, (auto)biografisches Material, kleine erzählte Geschichten, künstlerische Positionen, literarische und wissenschaftliche Texte - abseits von massenwirksamen Gedenkveranstaltungen angesichts 30 Jahre Revolution und Mauerfall. Wir forschen performativ, ästhetisch, biografisch und im Spiel mit Fiktion.

Wie entsteht eine Vielstimmigkeit über geschichtliche Ereignisse? Wie entsteht eine kollektive Erzählung? Wo werden die Leerstellen, die Lücken, Ungenauigkeiten und fehlenden Verbindungen laut? Welche Verwirrungen und Verknotungen tauchen auf? Welche Räume des Zuhörens und Erzählens öffnen sich? Wer werden wir auf der Suche?

Das Seminar basiert auf der Motivation sich auf eine vielgestaltige Spurensuche zu begeben, zu recherchieren, zu lesen, zu schreiben, zu suchen und sich weit über die reine Seminarzeit gedanklich auszudehnen und ästhetisch-künstlerische Ausdrucksformen zu erproben.

Teil des Seminars sind exkursionsartige Produktionsbesuche, die zum jetzigen Zeitpunkt terminlich noch nicht feststehen. Das Seminar bietet die Möglichkeit das kunstpädagogische Konzept der Ästhetischen Forschung als Ansatz der Wissensproduktion kennenzulernen und praktisch zu erproben. Es endet mit einer Präsentation der ästhetisch-künstlerischen Prozesse, deren Form gemeinsam im Seminar entwickelt wird.

15866.0018 YEAH. WIR LECTUREN.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 14:00 , 01.10.2019,

J.DICK

in THEATER , 216 HF

Mi. 10:00 - 14:00 , 02.10.2019,

in THEATER , 216 HF

Fr. 10:00 - 14:00 , 04.10.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 05.10.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 11:00 - 15:00 , 19.10.2019,

in THEATER , 216 HF

Mi. 17:15 - 21:30 , 23.10.2019,

in THEATER , 216 HF

Wie kann ein Text inszeniert werden?

Wie wird ein Text lebendig?

Wie wird ein Text zum Ausgangspunkt und Anlass für performative Akte?

In den vergangenen Jahren ist in den Seminaren von Julia Dick ein Lehrplan für die ästhetische Erziehung entstanden. Im Verlauf dessen Entwicklung hat er den Namen "Lehrplan für das Fach Performance in NRW" angenommen. Nun soll auch eine Performance folgen. Nämlich eine öffentliche Lecture-Performance die den Lehrplan zu Leben erweckt. Die gemeinsame Lecture-Performance wird in einem intensivem, dichten Block Seminar noch vor Semesterstart gemeinsam entwickelt!

Wir erforschen das Medium der "Lecture-Performance" und untersuchen hierfür Methoden der Textinszenierung, sowie Methoden des (Vor-)Lesens und des kollektiven Inszenierens.

Durch Experimente gilt herauszufinden, was gut funktioniert:

Einzelnes vs Chorisches Sprechen

Betontes vs monotones Lesen

Emotionales vs sachliches Lesen

Minimalismus vs Einsatz von zusätzlichem Medien

Lesen in Bewegung vs Lesen in Stille

Lesen in Geschwindigkeit vs Lesen in Verlangsamung

Gesang vs Lesen

Reduktion vs Simultanität

Wiedergabe der Inhalte vs performativer Interpretation der Inhalte

Geeignet für alle Studierende die Freude an Theater, Liveperformance, Konzerten haben, Interesse an Möglichkeiten von Inszenierung haben und sich mit einer möglichen Profilbildung des Studienganges Ästhetische Erziehung auseinandersetzen und jene in windigen Zeiten stärken möchten.

15866.0019 Die 100 Tage Performance. Ein Versuch über die Ästhetisierung des eigenen Lebens.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

J.DICK

in AEB , 216 HF

das eigene leben würzen
 mit einer täglichen performance
 die dir gut tut
 die du brauchst
 die du dir selbst ausdenkst und vornimmst.
 die sich in dein alltagsleben eingliedern lässt
 die dich herausfordert.
 die dich liebt.
 die dich quält.
 die dich triggert.
 die dich wachsen lässt.
 die dich irgendwo hinbringt.
 die dich überkommt.
 die dich braucht.

100 Tage lang.

15866.0020 Decolonize yourself! – Wer sind wir, wenn wir ins Theater gehen? (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*in: Katja Grawinkel-Claassen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 16.10.2019,

K.GRAWINKEL-
CLAASSEN

in AEB , 216 HF

Do. 17:00 - 22:00 , 17.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 12:00 - 18:00 , 03.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 03.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 20:00 - 22:00 , 15.11.2019 - 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 17:00 - 22:00 , 30.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 13:00 , 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Worauf gründet Europa? Wer sind wir, wenn wir sonntags ins Museum gehen?“, fragt die Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy und fordert „eine neue Ethik des Zusammenseins“, die von Kunstorten als Orten der Wissensspeicherung ausgeht. Sie können nicht nur Horizonte eröffnen, um mehr über ehemals kolonisierte Länder zu erfahren. Vor allem haben sie das Potential darüber Auskunft zu geben, wer wir als Gesellschaft mit unseren Werten, Tabus und Institutionen sind.

Die Theater haben zwar keine Sammlungen, in denen Artefakte aus kolonialen Zusammenhängen aufbewahrt werden, sie speichern aber auf ihre eigene Art Wissen und Macht und produzieren Ausschlüsse, die in den letzten Jahren vehement aufgezeigt wurden.

Das FFT als Produktionsort für freie darstellende Künste betrachtet sich nicht als Bewahrerin von Wissen oder Tradition, sondern als künstlerisches Labor, um unter anderem auf die Institution Theater zu reflektieren und neue Formen des Zusammenseins im Theater – und im Alltag – zu erproben. Eine Frage, die in unserer Arbeit in den letzten Jahren immer wieder aufgeworfen wurde, ist die Frage nach dem kolonialen Erbe und künstlerisch-aktivistischen Möglichkeiten der Dekolonisierung. Aber auch andere Fragen der Repräsentation und der ungleichen Machtverteilung wie die zwischen Männern und Frauen, Kindern und Erwachsenen,

deutschen und migrantischen Identitäten werden auf unseren Bühnen vermehrt gestellt.

Das Seminar bietet die Möglichkeit im Erleben ausgewählter Performances und im Gespräch darüber ein Bild von Forderungen und Politiken der Dekolonialisierung zu entwickeln und zeitgenössische Ästhetiken der Performing Arts kennenzulernen.

Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar und die Lektüre der vorgeschlagenen Materialien, die in das Gespräch im Seminar einfließt. Alle Teilnehmer*innen führen ein Theater-Tagebuch, das am Ende des Seminars in der Gruppe präsentiert wird. Das Medium für dieses Tagebuch kann selbst gewählt werden.

Es wird versucht, die Theaterbesuche über das Institut abzurechnen. Es ist aber möglich, dass ein Beitrag zu den Ticketkosten von den Teilnehmer*innen eingesammelt werden muss. Wer diesen finanziellen Beitrag nicht leisten kann, melde sich bitte direkt bei Anmeldung. Dann finden wir eine Lösung.

15866.0021 Viva Video Vagina* - Exkursion (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 17.10.2019 - 19.12.2019,

K.LELL

in AEB , 216 HF

Do. 18:00 - 21:00 , 07.11.2019,

Externer Raum

Do. 10:00 - 19:15 , 14.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 18:00 - 21:00 , 15.11.2019,

Externer Raum

Do. 17:00 - 21:00 , 09.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Video is Vengeance of Vagina. Video is Victory of Vagina. Viva Video...“
Shigeko Kubota 1974 (Videokünstlerin, *1937-2015)

In diesem Exkursionsseminar unternehmen wir eine Zeitreise in die 70er, 80er und 90er – auf den Spuren feministischer Videokunst.

Mitte der 70er begannen Künstler*innen das Medium Video zu entdecken: Im Gegensatz zu klassischen Disziplinen, wie klassischer Spielfilm, Malerei und Bildhauerei, die von patriarchalen Strukturen dominiert waren, bot das Medium Video Freiräume, um an Darstellungen von Sexualität und Körperlichkeit zu forschen. Abseits des Kinoraums und Fernsehens, wurde in Video-Installationen und Video-Performances daran gearbeitet „neue Körpersprache[n]“ (Friederike Pezold, 1983) zu entwickeln. Es entstanden avantgardistische Formate, die seit den 80ern verstärkt in den Mainstream übergewandert sind und die wir auch aus der heutigen Internetvideokultur kennen.

In der Exkursion-Zeit-Reise wollen wir uns diesem Erbe widmet und es aktualisieren: Wie haben sich unsere Fragen heute geändert? Ist Video für uns immer noch Vagina oder entdecken wir mit Video ein ganz neues Körperteil, das weder eindeutig weiblich noch männlich zu verstehen ist? Was für ästhetische Experimente würden wir heute mit Video machen? Was wäre unsere „Körpersprache“?

In Kooperation mit Dr. Renate Buschmann von der Stiftung IMAI Düsseldorf, einer der wichtigsten Sammlungen für Videokunst im deutschsprachigen Raum, wird es im ersten Teil des Seminars darum gehen einzelne Videoarbeiten anzuschauen. Im zweiten Teil des Kurses soll praktisch (Video, Text, Bild, Performance,..) gearbeitet werden. Geplant ist eine öffentliche Präsentation am Ende des Semester.

JUNIORPROFESSUR FÜR KUNST MEDIEN BILDUNG

16013.0000 X2: Strategien für den Internet State of Mind – GENRE-NON-CONFORMING EDUTAINMENT (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*in: Lauren Boyle vom DIS-Kollektiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019,

K.SCHÜTZE

in THEATER , 216 HF

Fr. 09:00 - 12:15 , 08.11.2019,

in THEATER , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 08.11.2019,

in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 09.11.2019,

in STUDIO , 216 HF

Sa. 15:00 - 19:00 , 09.11.2019,

in THEATER , 216 HF

Fr. 14:30 - 16:30 , 31.01.2020,

in LAB , 216 HF

Blockseminar!

Bildung als NETFLIX_Experience. Eine konzentrierte Gelegenheit für Spekulationen und Begegnungen mit der Komplexität der Gegenwart.

Das New Yorker Kollektiv DIS (Lauren Boyle, Marco Roso, Solomon Chase, David Toro) verwandelt Wissen und Diskurs in Erfahrungen. Dem Credo folgend: To change the world we must change our ability to understand it, sind die Herausforderungen der Gegenwart Material (und Thema) dieses Seminars. Eine der wesentlichen Fragen, die sich das Kollektiv aktuell stellt: Wie könnte Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Netflix-ähnliche Erfahrungen konzipiert werden? Seit fast einem Jahrzehnt prägen DIS mit intelligenten und lustvollen Projekten neue Plattformen für die Produktion, Verbreitung und Diskussion zeitgenössischer Kunst. DIS begegnen der Komplexität der Gegenwart radikal auf Augenhöhe und dabei sind sie keinesfalls Neulinge im Feld der Kunst nach dem Internet. Nachdem sie 2013 mit der Ausstellung dis.own einem breiten Publikum bekannt wurden, und bereits 2016 die 9. Berlin Biennale kuratierten, verwandelte sich das Kollektiv 2018 von einem progressiven Online-Magazine (dis.magazine) mit Leidenschaft für Theorie, in eine Streaming-Plattform für gegenspekulative Bildungsangebote (dis.art). Die einzelnen Beiträge der Plattform verstehen sich als dichte Beschreibungen eines veränderten 'State-of-Mind' und zeichnen sich durch ihre disruptiven Begegnungsangebote mit den gegenwärtigen Anforderungen aus. DIS ist ganz im Sinne Michel Serres eine Liebeserklärung an die Generation der Däumlinge.

Das künstlerisch praktische Seminar von Lauren Boyle (DIS) bietet eine konzentrierte Gelegenheit für Spekulationen und Begegnungen mit einer 'Bildung der Daumen' und ist analog zum kreativen Prozess der Genre-Non-Conforming-Edutainment Platform DIS.ART angelegt. Auf Basis journalistischer und theoretischer Texte entstehen audiovisuelle und filmische Beiträge, die eine durchdringende ästhetisch-praktische Beschäftigung mit den sozialen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Bedingungen anstreben.

Seminarsprache: Englisch

Termine:

Welcome

24.10. (17:45-19.15)

Block 1

8.11. (9.00 - 19.00)
9.11. (14.00 -18:00)

Block 2

12.11. (18.00-19.30) Vortrag Intermedia Ringvorlesung
13.11. (16.00-17.30) Vortrag Kunstpädagogische Positionen

Block 3

31.01. (14.30-16.30)

Das Seminar kann im Seminar-Bundle mit dem Didaktik-Seminar (X1) besucht werden und auch als Fortbildung abgerechnet werden. Um Anmeldung bis zum 01. Oktober 2019 gebeten: k.schuetze@uni-koeln.de.

16013.0001 X3: Theory of the Young Girl and Queering Technology (#Decolonial Practices and Sensibilities; Dozent*innen: Dorota Gawęda & Egle Kulbokaite)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019 - 09.01.2020,

K.SCHÜTZE

in LAB , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 24.10.2019,

in THEATER , 216 HF

Fr. 10:00 - 19:00 , 17.01.2020,

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.01.2020,

in AEB , 216 HF

BLOCKSEMINAR!

FOR A LESS WEIRD REALITY. Ein hingebungsvolles Seminar zum Lesen als Verkörperung des gemeinsamen Denkens

Dorota Gawęda (PL) und Eglė Kulbokaitė (LT) sind ein 2013 gegründetes Künstlerduo mit Wohnsitz in Basel. In ihrer Arbeit thematisieren sie feministisch situierte Theorie und Fiktion, technologiegestützter Emanzipation und die Diskursivität räumlicher Arrangements. Das gemeinsame Lesen wird von ihnen dabei als künstlerische Praxis verstanden und eingesetzt, um die Verkörperung von Sprache zu untersuchen. In den Workshops leiten sie dazu an, das Lesen, das meist individuell und im Stillen stattfindet, als eine gemeinschaftliche Praxis neu zu erfahren. Gemeinsam mit den Künstlerinnen erkunden die Teilnehmer*innen, wie sich Gedanken und deren lesende Verbalisierung körperlich auswirken und wiederum Einfluss nehmen auf die Art und Weise, wie wir verstehen und wahrnehmen. Durch den Einsatz von Technologie, wie die Lektüre von Texten auf dem Smartphone, wird der Körper als Teil eines komplexen Arrangement erfahrbar und neu kontextualisiert.

Das Seminar bietet intensive und intime Lesesituationen, sowie Austausch über Queer Theory, techno-soziale Arrangements in der Gegenwart und entspannten Raum zum Verfassen eigener Spekulationen und Skripte, sowie die Möglichkeit für gemeinsame Inszenierungen.

mehr: www.gawedakulbokaite.com

Termine:

Welcome

24.10. (17:45-19.15)

Block 1

07.11. (17:45-19.15)

28.11. (17:45-19.15)

12.12. (17:45-19.15)

09.01. (17:45-19.15)

Block 2

17.01. (10.00 – 19.00)
18.01. (10.00-18.00)

Seminarsprache: Englisch
Literaturliste folgt zum 01.09.2019.

Das Seminar kann im Seminar-Bundle mit dem Didaktik-Seminar (X1) besucht werden und auch als Fortbildung abgerechnet werden. Um Anmeldung bis zum 01. Oktober 2019 wird gebeten: k.schuetze@uni-koeln.de.

16013.0002 Portfolioseminar Intermedia Methoden 2 (Schuetze1), startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 23.10.2019 - 11.12.2019,
in STUDIO , 216 HF

K.SCHÜTZE

BM2b

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen. Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert. Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren. Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein. Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://kunst.uni-koeln.de/lehre/portfolio/>

16013.0003 Exkursion: Queering Technology in Arts Education – Forschungswerkstatt zu Feministischen Praxen im Postdigitalen (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 19:15 - 20:30 , 24.10.2019,
in LAB , 216 HF

K.SCHÜTZE

Mi. 09:00 - 19:00 , 20.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 19:00 , 21.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 19:00 , 22.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 19:00 , 23.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 19:00 , 24.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 19:15 , 23.01.2020,

in MBR , 216 HF

Blockseminar mit Exkursion (Termine siehe unten)

Digitale Technologien ermöglichen die Durchlässigkeit und Plastizität von Identitäten und katalysieren dabei experimentelle Spielarten von gender, identity & desire. Ausgehend von der Annahme, dass Technologie und Gesellschaft sich gegenseitig konstituieren und beeinflussen, untersucht diese Forschungswerkstatt aus feministischer Perspektive soziale Aspekte der Informatik, sowie technologische und informative Aspekte sozialer und ethischer Kategorien

DGTL FMNSM (digitlafeminism.net) ist ein queerfeministisches Konferenzformat ästhetisch-praktischer Forschung an den Schnittstellen zwischen technologischen Systemen und gesellschaftlichen Strukturen. Die dahinterliegende These: In den spekulativen feministischen Untersuchungen künstlerische Positionen der Gegenwart entstehen neue Verhandlungsräume um die drängenden Fragen der Gegenwart in eine Praxis der Gestaltung politischer Einflussnahme zu übersetzen.

24.10. (19.15-20.30) Vorbereitungstreffen

20.- 24.11.2019 Exkursion: SWIPE QUEER DISCONNECT

23.01. (17:45-19.15) Nachbereitung

Das Seminar QUE(E)RING TECHNOLOGY in ARTS EDUCATION findet vom 20.-24.11.2019 als Block im Festspielhaus Hellerau in Dresden statt. Außerdem gibt es Vor- und Nachbereitungstermine in Köln.

Anmeldung dringend erforderlich: k.schuetze@uni-koeln.de

INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

PROFESSUR FÜR BILDUNGS-THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER MUSIKDIDAKTIK

14683.0002 **Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.ROGG

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In diesem Seminar werden einzelne Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen, Musik hören, über Musik sprechen usw. aus musikpädagogischer und musikdidaktischer Perspektive thematisiert. Dazu werden je nach schulspezifischem Schwerpunkt verschiedene Unterrichtsmethoden erarbeitet, erprobt und hinterfragt, um ein unterrichtspraktisches Handlungsrepertoire – auch im Hinblick auf das Praxissemester – zu erlangen.

Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine Sitzung (ca. 60 Min.) zu gestalten und auszuarbeiten. Das Referat kann auch als Vorbereitung bzw. Themenfindung zu einer Hausarbeit dienen.

14683.0003 **Komponieren im Musikunterricht aus Sicht der musikpädagogischen Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

J.WEBER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In den letzten Jahren ist das Musik erfinden im Musikunterricht als Tätigkeitsfeld immer mehr in den Fokus der musikpädagogischen Landschaft in Deutschland gerückt. Dies drückt sich auch in vielen Forschungsprojekten aus.

Das Seminar soll einerseits einen Einblick in aktuelle Forschung zu dem Themenfeld bieten sowie die internationale Forschungslandschaft beleuchten. Dabei sollen didaktische Konzepte, aber auch Ergebnisse aus der empirischen Forschung genauer betrachtet werden und es wird über Konsequenzen für die musikpädagogische Praxis reflektiert.

Andererseits wird anhand eines derzeit laufenden Projekts des Instituts (Future Songwriting) ein Einblick in die Forschungspraxis gewährt und die Mitarbeit an Datenauswertung und Erhebung ermöglicht, um am Projekt die gegenseitige Bereicherung von Unterrichtspraxis und Unterrichtsforschung zu demonstrieren.

Erwartet wird die regelmäßige Lektüre wissenschaftlicher Texte (vereinzelt auch in englischer Sprache) und die aktive Auseinander mit Texten und aktuellem Datenmaterial.

14683.0004 **(Musik)pädagogische Praxis beforschen - Wissenschaftliche Zugriffsweisen und Forschungsperspektiven am Beispiel praxeologischer, ethnographischer Emotionsforschung im Chor**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.RIZZI

in Seminarraum S139 , 216 HF

Im Rahmen der einführenden Sitzungen beschäftigen wir uns zunächst mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungsperspektiven und ihren jeweiligen Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen (qualitative/quantitative Forschung; Methodologie; Gütekriterien etc.). Die Forschungsperspektiven werden dann anhand diverser Studien zu Emotionen im Chor und weiterer musikpädagogischer Publikationen veranschaulicht. In der zweiten Hälfte des Seminars befassen wir uns auf Basis einer speziellen Forschungsperspektive (qualitativ, ethnografisch, praxeologisch) mit Emotionsforschung in pädagogischen bzw. musikpädagogischen Settings.
Die Bereitschaft, teilweise auch englische Texte zu lesen, wird vorausgesetzt.

14683.0005 Portfolio I

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.BUSCH

Für alle Studierenden, die in diesem Semester mit dem Portfolio I anfangen.

Alle, die bereits im zweiten Semester kommen und in diesem Semester ihre Prüfung machen möchten: Bitte Veranstaltung 14683.0007 wählen.

In der eigenständigen, veranstaltungsübergreifenden Portfolioarbeit (über 2 Semester) werden die Arbeitsergebnisse des Moduls zusammengeführt und in Form einer benoteten (Praxis-)Präsentation (z.B. Aufführung, Ausstellung) vorgestellt und reflektiert. Im Mittelpunkt des Portfolioseminars steht eine individuelle kreativ-künstlerische Gestaltung und ihre Dokumentation in den Phasen Ideenfindung, Durchführung und Reflexion. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen ihrer eigenen Projekte auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Präsentationsformen und Prüfungssituationen einer Modulabschlussprüfung werden vorgestellt und simuliert. Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten relevanten Moduleile findet dann eine benotete Modulabschlussprüfung statt.

Termine: NUR 8.Oktober, 19. November, 14. Januar
Dazwischen finden individuelle Beratungen statt.

14683.0006 Portfolio II

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.BUSCH

Dieses Portfolioseminar und die sich anschließende Modulabschlussprüfung verbinden didaktische und künstlerische Aspekte ästhetischen Denkens und Handelns. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen des Portfolios auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Vorgestellt werden mögliche Werkzeuge für die Organisation und Bearbeitung der ausgewählten Materialien sowie Prüfungssimulationen einer Modulabschlussprüfung.

Termine: NUR 22. Oktober, 3. Dezember, 28. Januar
Dazwischen finden individuelle Beratungen statt.

Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Bachelormodule findet eine benotete Modulabschlussprüfung statt. Es wird empfohlen, das Portfolioseminar mit Beginn des Projekts zu belegen und von Beginn an ein Projekt-Portfolio zu führen. Fragen, die sich während des Projekts hinsichtlich der Methodik oder der Thematik ergeben, werden im Portfolio ebenso reflektiert wie die übergeordneten Inhalte der im gesamten Modul erworbenen Kenntnisse

und Fähigkeiten aus den Bereichen Didaktik, Theorie und Praxis sowie allen auch außeruniversitären Eindrücken und Erfahrungen ästhetischer Praxis.

14683.0007 Portfolio I (zweites Semester)

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, T.BUSCH
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Diese Veranstaltung ist für alle, die bereits ein Semester bei Portfolio I waren und dieses Semester ihre Prüfung machen wollen.

Alle, die neu anfangen, wählen bitte die Veranstaltung 14683.0005.

In der eigenständigen, veranstaltungsübergreifenden Portfolioarbeit (über 2 Semester) werden die Arbeitsergebnisse des Moduls zusammengeführt und in Form einer benoteten (Praxis-)Präsentation (z.B. Aufführung, Ausstellung) vorgestellt und reflektiert. Im Mittelpunkt des Portfolioseminars steht eine individuelle kreativ-künstlerische Gestaltung und ihre Dokumentation in den Phasen Ideenfindung, Durchführung und Reflexion. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen ihrer eigenen Projekte auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Präsentationsformen und Prüfungssituationen einer Modulabschlussprüfung werden vorgestellt und simuliert. Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten relevanten Moduleile findet dann eine benotete Modulabschlussprüfung statt.

Termine: NUR 15. Oktober, 26. November, 21. Januar
Dazwischen finden individuelle Beratungen statt.

14683.0008 Einführung in die interkulturelle Musikpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019, E.EHNINGER
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Ausgehend von der Vorstellung und kritischen Reflexion allgemeiner interkultureller Theorien werden wir untersuchen, inwieweit sich diese in unterschiedlichen Ansätzen interkultureller Musikpädagogik wiederfinden. Dabei spielen Theorien zu Mono-, Multi- und Transkulturalität sowie zu Hybriden Kulturen eine besondere Rolle. Hierzu gehört neben dem Blick in die Vergangenheit auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten: Der Schnittstellenansatz (Merk, Stroh), Ansätze einer interkulturell orientierten Musikdidaktik (Ott, Böhle), Entwürfe zur transkulturellen Musikdidaktik (Schütz, Stroh) und Feldforschung als Weg interkultureller Musikdidaktik werden dabei vorgestellt. Außerdem werden aktuelle Diskurse aus dem angelsächsischen Raum (cultural appropriation, community music) diskutiert. Schließlich ist die Konzeption und Diskussion von Unterrichtsmaterial für den eigenen künftigen Musikunterricht geplant.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14683.0009 Konzeptionen der Musikpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019, E.EHNINGER
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Musikpädagogische Konzeptionen sind ein grundlegendes Thema musikpädagogischer Forschung. In diesem Seminar werden einige wichtige Konzeptionen der Musikpädagogik – z. B. „Orientierung am Kunstwerk“, „Handlungsorientierung“, „Didaktische Interpretation“ u. a. – vorgestellt, kritisch reflektiert und zu aktuellen Strömungen im Musikunterricht in Beziehung gesetzt. Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine (Teil-)Sitzung zu gestalten. In dieser Hinsicht gibt es mehrere Möglichkeiten: neben dem „klassischen“ Referat beispielsweise die Gestaltung einer „typischen“ Unterrichtsstunde im theoretischen Rahmen einer bestimmten Konzeption, die Erprobung und Reflexion bestimmter Materialien im Musikunterricht usw.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14683.0010 Einführung in die Musikpädagogik - Musikvermittlung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

J.HANKE

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Musikpädagogik sowie des Arbeitsfeldes der Musikvermittlung. Sie bekommen einen Überblick über die Geschichte der Musikpädagogik, wesentliche Begrifflichkeiten und didaktische Methoden und Konzeptionen unter besonderer Berücksichtigung der Teildisziplin Musikvermittlung. Das Seminar macht Sie ferner mit den wichtigsten Nachschalgewerken, Hilfen zur Literaturrecherche und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut.

14683.0300 Mit fremden Ohren hören

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

C.ROLLE

Im Zentrum der Seminararbeit wird eine „Projektwoche“ stehen, in der wir in kleinen Gruppen eine uns fremde musikalische Teilkultur teilnehmend beobachten und erfahrungsbasiert erkunden. Die intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen „Musikszenen“ Kölns bietet Gelegenheit zur Diskussion von kulturwissenschaftlichen Fragen auf der einen und von Grundfragen interkultureller Musikpädagogik auf der anderen Seite.

14683.0301 Musikvermittlung: Konzertformate

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.ROLLE

Die Kriterien für das Format „Konzert“ haben sich verändert: Ort, Zeit und Form sind flexibel geworden. Der traditionell-gewöhnliche Konzertsaal in der Mitte der Stadt ist nur noch eine unter vielen Möglichkeiten. Der „Mitmachfaktor“ scheint für das Publikum eine immer größere Rolle zu spielen. Im Spannungsverhältnis zwischen Konzert-, Radio- und Fernsehformaten gibt es für Konzert- und Opernhäuser, aber auch für die Klangkörper des Westdeutschen Rundfunks weitreichende Herausforderungen. Doch wie geht man damit um? Geplant sind gemeinsame Konzertbesuche, bei denen die Studierenden Einblicke in unterschiedliche Präsentationsformen und Vermittlungsansätze erhalten. Begleitende Reflexionsphasen thematisieren dabei theoriefundiert Möglichkeiten zur Evaluation von Wirkungs- und Erfolgsmechanismen sowohl traditionell-rezeptiver als auch partizipativer Konzertformate sowie Chancen und Zwänge der Musikvermittlung.

Die Termine der Konzertbesuche stehen noch nicht fest. Sie finden außerhalb der Seminarzeit statt. Dafür werden einige Seminartermine entfallen. Nähere Angaben folgen.

Kontakt: crolle@uni-koeln.de

14683.0302 **Ästhetische Diskurse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.ROLLE

Welche Musik sollte im Unterricht behandelt werden und welche Umgangsweisen sind welcher Musik angemessen? Was können wir erwarten, wenn Kinder komponieren? Wie sollte Musik gehört werden? Inwieweit geht es in der Musikpädagogik um die musikalischen Interessen der Schülerinnen und Schüler, inwiefern um den Anspruch der Musik? Welche Rolle spielt im Instrumentalunterricht die Vermittlung traditioneller handwerklicher Techniken, welche die Förderung von Kreativität und eigener künstlerischer Ausdrucksfähigkeit? Was unterscheidet Kunst von Forschung? Musikpädagogische Praxis (das Lernen und Lehren, die Aneignung und Vermittlung von Musik) ist Teil kultureller Musikpraxis und wird beeinflusst von deren Wandel. Das gilt für den schulischen Musikunterricht genauso wie für die Instrumentalpädagogik, für die Musikvermittlung an Konzerthäusern und außerschulische Formen kultureller Bildung. Musikpädagogische Theorie und Praxis sind insofern beeinflusst von sich wandelnden ästhetischen Ideen und Begriffen und diese sind wiederum unmittelbar verbunden mit veränderten gesellschaftspolitischen Diskursen. Ob und welcher Unterschied gemacht wird zwischen Kunstmusik und musikalischen Alltagskulturen und welche Kriterien als angemessen gelten zur Beurteilung von Musik, hat Konsequenzen für jegliche musikpädagogische Praxis. Im Seminar werden wir uns einerseits mit unterschiedlichen (musik-)ästhetischen Positionen sowie andererseits mit verschiedenen Ansätzen der Diskursforschung beschäftigen, um musikpädagogische Praxen und Diskurse im Hinblick auf zugrunde liegende ästhetische Unterscheidungen beleuchten zu können. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Analyse von Diskursen zur Akademisierung künstlerischer Studiengänge sowie zur künstlerischen Forschung im Kontext des Bologna-Prozesses liegen.

14683.0303 **Musikpraxis mit Tablets und Smartphones**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

C.ROLLE

Mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones werden nicht nur zum Musikhören, sondern auch als Musikinstrumente und für Musikproduktionen genutzt. Mit vielen Musik-Apps können auch diejenigen Musik machen, die keine mehrjährige Ausbildung auf einem Instrument haben; das Komponieren und die Produktion von Musikstücken sind ohne besondere musiktheoretische oder technische Vorkenntnisse möglich. Hier liegen Chancen für die ästhetische Bildungspraxis, insbesondere für kreative Gestaltungsaufgaben in heterogenen Lerngruppen, also nicht zuletzt im inklusiven Unterricht. Im Seminar sollen entsprechende Möglichkeiten erkundet und diskutiert werden. Am Anfang steht dabei die Frage, wie Kinder und Jugendliche mit Musik-Apps umgehen, d.h. welche besonderen Formen von Musikpraxis sich auf Grundlage mobiler Digitaltechnologien entwickelt haben, wie der Umgang mit Musikapps gelernt wird und welche ästhetischen Orientierungen und Urteilkriterien in den digitalen Musikpraxen eine Rolle spielen. Dafür sollen Musik-Apps einerseits selbst ausprobiert, andererseits Kinder und Jugendliche zu ihrem Umgang befragt werden und schließlich gilt es, musikpädagogische Perspektiven zu entwickeln. Dafür ist eine Auseinandersetzung mit kompositionspädagogischen Modellen vor dem Hintergrund von Konzepten ästhetischer Bildung nötig.

Angesprochen sind ausdrücklich auch Studierende, die sich in der Musikpädagogik (bisläng!) nicht zuhause fühlen.

14683.0500 Doktorandenkolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLLE

Termine nach Vereinbarung

PROFESSUR FÜR MUSIKUNTERRICHT IN GRUNDSCHULE UND SEK. I

14683.0000 **Materialien zur Musikvermittlung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.ROGG
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Im Rahmen dieses Seminar können sich die Teilnehmer*innen einen groben Überblick über aktuelle Materialien für die Musikvermittlung verschaffen. Nach einer Einführung in Qualitätskriterien sowie in den theoretischen Hintergrund und die Verfahren der Materialanalyse werden exemplarisch Ausschnitte analysiert, bevor in der zweiten Semesterhälfte die Teilnehmer*innen selbständig Materialien für die Musikvermittlung entwerfen, um auf diese Weise grundsätzliche Fragen zur Bedeutung und zu den Besonderheiten von Materialien zur Musikvermittlung unter Berücksichtigung der besonderen Kontexte/Institutionen/Zielgruppen zu eruieren. Die regelmäßige Mitarbeit im Seminar ist Voraussetzung für die Verbuchung der aktiven Teilnahme.

14683.0001 **Musik mit Geflüchteten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.ROGG
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Seminar bietet in Kooperation mit ArtAsyl die Möglichkeit, in einem aktuellen Betätigungsfeld der Musikvermittlung musikpädagogische Praxiserfahrungen zu sammeln und darüber (auch text- bzw. theoriebasiert) zu reflektieren. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer wird im Laufe des Semesters entweder ein neues Projekt in Absprache selbst initiieren oder ein bereits bestehendes Projekt aktiv mitgestalten. Eine Auswahl an Projekten finden Sie hier:
<https://www.artasyl.de/projektuebersicht/>
Aufgrund des zeitlichen Mehraufwandes, der durch die Projektarbeit entsteht, finden die Seminarsitzungen nicht wöchentlich statt. Detaillierte Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Seminarplan, der Anfang des Semesters veröffentlicht wird. Mit Ihrem Auftreten in den Projekten repräsentieren Sie auch die Universität zu Köln und das Institut für Musikpädagogik. Von Ihnen wird Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit gegenüber den Projektpartnern erwartet. Bitte thematisieren Sie eventuell auftretende Probleme offen und frühzeitig mit der Seminarleitung oder Ihren Ansprechpartnern in den Projekten.

Wichtig! Aufgrund der langen Belegwunschliste und des großen Interesses aufseiten der Studierenden ist es von entscheidender Bedeutung, dass Sie sich bei Nicht-Teilnahme von der Lehrveranstaltung abmelden. Sobald Sie absehen können, dass Sie z. B. aus zeitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, melden Sie sich bitte unbedingt über das KLIPS-System ab. Nur so können Seminarplätze neu vergeben werden.

PROFESSUR FÜR SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

14688.0000 Mendelssohns Oratorien und ihre Rezeption

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

L.GARCIA ALOS

Mendelssohns Oratorien "Paulus" und "Elias" verbindet eine turbulente Rezeptionsgeschichte, die von Verehrung bis hin zur Verdammung reicht. Dennoch gibt es auch bezeichnende Unterschiede der Werke im Hinblick auf Kritik und Aufführungszahlen. Neben theoretischem Wissen in Bezug auf Rezeptionsforschung und Oratoriengeschichte wird im Seminar musikanalytisches Wissen insbesondere zum früheren Oratorium "Paulus" vermittelt. Fokus der Betrachtung bleiben stets die Konsequenzen von musikalischer, textlicher und kompositorischer Behandlung auf die Rezeption der Werke.

14688.1100 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1101 Instrumental- und Gesangsausbildung Nebenfach

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1102 Instrumental- und Gesangsausbildung Drittfach

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1103 Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1104 Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1105 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Gruppenunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1106 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Einzelunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1107 Instrumentaler Kombinationsblock III: Blechbläser

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Kurze Einführung in die hohen und tiefen Blechblasinstrumente.

Geschichte und Instrumentalkunde.

Ansatz und Ton - Intonation - Phrasierung

Atem- und Blastechniken - transponieren

Tonfarbe mit Dämpfer und Hand - Musikzeichenstellung des Blechblasinstrumentes in Orchester,

14688.1108 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 15:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.KARSTENS

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

14688.1109 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 16:45 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.KARSTENS

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

14688.1110 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:45 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.KARSTENS

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

14688.1111 Korrepetition mit Cembalo

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

B.KLINKHAMMER

Das Angebot richtet sich an Melodieinstrumentalisten und Sänger, die ihre vorbereiteten Stücke mit Cembalobegleitung musizieren wollen oder bei Prüfungen, Kammermusikveranstaltungen und Vorspielen begleitet werden wollen.

Die Übung ist auch für Pianisten als elementare Einführung in das Cembalospiel gedacht.

14688.1112 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:30 - 10:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1113 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 10:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der Kurs gibt einen Überblick über

- a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten
- b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen
 1. Afrikanische Rhythmen
 2. Rhythmen Lateinamerikas
 3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters
 4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik
 5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt

14688.1114 Percussion II

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 11:00 - 11:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der Kurs gibt einen Überblick über

- a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten
- b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen
 1. Afrikanische Rhythmen
 2. Rhythmen Lateinamerikas
 3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters
 4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik
 5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt.

14688.1115 Big Band

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 19:15 - 21:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.BARTELT

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in Raum 3.115 der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt (Gebäude 216, Gronewaldstr., Bauteil 1, 3. Stock).

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jeder/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

14688.1116 Bläserensemble

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

Das Beherrschen eines Blasinstrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.1117 Collegium Instrumentale

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 20:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Aula 3 , 216 HF

R.QUADE

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

14688.1118 ConVoc 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.REIF

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

14688.1119 ConVoc 2 - für sichere Chorsänger

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 21.01.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

M.REIF

Für Chorsänger die mit ihrer Stimme und dem Notentext sicher umgehen können und Chorerfahrung haben.

Chorwerke aus Broadway-, Konzert- und Filmmusik

14688.1120 Latin American Ensemble (Anfänger)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Die Übung ist in der ersten Phase ein erstes Kennenlernen der grundlegenden Spieltechniken, der einzelnen Instrumente und der elementaren musikalischen Zusammenhänge. Danach werden im Ensemble die verschiedenen Rhythmen erarbeitet. Sollte der Fortschritt des Ensembles es erlauben, kann das Ensemble im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente erweitert werden zu einer Samba/Salsa Band.

Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

14688.1121 Latin American Ensemble (Fortgeschrittene)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Das Ensemble wird im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente zu einer Samba/Salsa Band erweitert. Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse im Bereich Percussion sind im Kurs II erforderlich.

14688.1122 Jazz-Ensemble "Soundscapes"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

F.DE RIBAUPIERRE

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilistiken.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenzen, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/oder Improvisation sammeln konnten.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.1123 World Rhythm I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter. Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise.

Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

14688.1124 World Rhythm II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter. Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise.

Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

14688.1125 Singen im Unterricht
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 08:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.RIEG
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1126 Singen im Unterricht (Parallelgruppe I)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:45 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.RIEG
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1127 Singen im Unterricht (Parallelgruppe II)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:30 - 10:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.RIEG
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

14688.1128 Singen im Unterricht (Parallelgruppe III)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.RIEG
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1129 Singen im Unterricht (Parallelgruppe IV)
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 11:00 - 11:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, I.RIEG
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1130 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 14:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1131 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:45 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1132 Elementare Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:30 - 16:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilstiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.
 - Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
 - Grundakkorde und Greifen
 - Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
 - Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
 - Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1133 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:15 - 17:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1134 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 17:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.
 Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.
 Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilstiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.
 - Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
 - Grundakkorde und Greifen
 - Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
 - Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
 - Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1135 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:45 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1136 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:30 - 10:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1137 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:15 - 11:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1138 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 11:00 - 11:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1139 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:15 - 11:00 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1140 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 11:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße

- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1141 Elementare Ensemblepraxis (für Teilnehmer*innen auch ohne musikalische Vorkenntnisse)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 20:45 , 11.10.2019 - 15.11.2019,

N.BESSE

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Sa. 09:30 - 16:30 , 12.10.2019 - 16.11.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musikalisches Erleben lässt sich im besten Sinne als „elementar“ bezeichnen, es bietet Anlass und Chance, das eigene Handeln vielschichtig zu reflektieren. Improvisieren, Komponieren, Singen und Dirigieren werden im Instrumentalunterricht häufig vernachlässigt, gehören aber zu wesentlichen Grundbausteinen im kreativen Umgang mit Musik – auch oder gerade im Schulunterricht.

Die Veranstaltung ermöglicht Primär-Erfahrungen im elementaren Umgang mit Stimme und Instrument und eröffnet Einblicke in schulpraktische und angrenzend therapeutische Anwendungsfelder: Was erfahre ich wie und in welcher Weise kann ich mein eigenes musikalisches Erleben für den (Schul-) Unterricht nutzbar machen? Bitte vor Veranstaltungsbeginn um Mitteilung, ob und ggf. welche Instrumente mitgebracht werden.

Kontakt: nbesse@uni-koeln.de

14688.1142 Elementares Ensemble: Vocal Painting - Improvisierte Chormusik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,

F.SCHIRMER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

So. 11:00 - 14:00 , 03.11.2019 - 15.12.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Vocal Painting ist eine derzeit aus 75 Handzeichen bestehende Zeichensprache, mit der chorische Improvisationen von einer anleitenden Person kreiert und gesteuert werden können. Durch einfache Handgesten kann so im Setting eines immer wiederkehrenden Loops z.B. um ein neues Motiv, ein Solo, eine Beatbox gebeten werden, es können Lautstärke oder Tempo verändert werden und es kann sogar die gesamte Leitungsfunktion an ein Mitglied des Chores abgegeben werden. Weitere, per Geste anzuzeigende Möglichkeiten wie der Recorder, Break oder Hit machen das Geschehen zusätzlich spannend.

In der Übung wird die Methode vermittelt und praktisch genutzt um die musikalischen Ideen der Studierenden im Raum zum Leben zu erwecken. Gleichzeitig werden musikalische Parameter und Grundfertigkeiten für den Chor- und Ensemblegesang vermittelt. Vorerfahrungen im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

Achtung Terminänderungen: 9./16./23.10. fällt aus und 13.11. ebenfalls, DAFÜR: 3.11. und 15.12. 11-14 Uhr Block in 3.115!!!

14688.1143 Fortschritts-/Vertiefungskurs: Vocal Painting

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 30.10.2019 - 29.01.2020,

F.SCHIRMER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 20.11.2019 - 18.12.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Fortführung des Kurses "Elementares Ensemble: Vocal Painting - Improvisierte Chormusik". Die erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an o.g. Kurs oder einschlägige Vorerfahrungen mit der Methode Vocal Painting ist bzw. sind Teilnahmevoraussetzung.

In diesem Kurs wird die Methode inhaltlich mit einem Fokus auf die künstlerische Praxis vertieft. Ziel des Kurses ist u.a. eine regelmäßige Teilnahme an den Ensembleabenden des Instituts für Musik sowie möglicherweise die langfristige Etablierung eines feststehenden Kölner Ensembles für Vocal Painting am Institut.

In diesem Kurs darf der eigenen Kreativität freier Lauf gelassen werden, fernab von jeglichen Bewertungen, wohl aber mit der Möglichkeit, sich jederzeit detailliertes Feedback abzuholen.

Achtung: statt Veranstaltung am 9./16./23.10. und 13.11., Dopplung bis 19:30 Uhr am 20./27.11. und 18.12.!!!

14688.1144 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 13:45 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1145 Harmonielehre I - nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 10:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1146 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1146 zugelassen.

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.
Die Inhalte sind die gleichen.

Grundlagen der Harmonielehre:
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz,
erweiterte Kadenzen

14688.1146 Gehörbildung I -nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:45 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1145 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.

Die Inhalte sind die gleichen.

14688.1147 Harmonielehre I - nur Musikvermittlung -
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 10:45 , 15.10.2019 - 28.01.2020, K.SKOCZOWSKI
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1148 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1148 zugelassen.

Inhalte:

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:
 Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:
 Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz, erweiterte Kadenzen

14688.1148 Gehörbildung I - nur Musikvermittlung-
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:45 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020, K.SKOCZOWSKI
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1147 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Grundkurs

Erkennen von Intervallen.
 Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.
 Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.
 Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.

14688.1149 Harmonielehre I -nur Musikvermittlung-
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:15 - 13:00 , 15.10.2019 - 28.01.2020, K.SKOCZOWSKI
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1150 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1150 zugelassen.

Inhalte:

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:
 Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:
 Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz, erweiterte Kadenzen

14688.1150 Gehörbildung I - nur Musikvermittlung-
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:00 - 13:45 , 15.10.2019 - 28.01.2020, K.SKOCZOWSKI
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1149 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Grundkurs

Erkennen von Intervallen.
Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.
Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.
Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.

14688.1151 Harmonielehre I - nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 14:45 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1152 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1152 zugelassen.

Harmonielehre - Aufbaukurs:

Klassische Kadenz.
Erweiterte Kadenz.
Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1152 Gehörbildung I - nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:45 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1151 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.
Erkennen erweiterter Kadenz.
Beschreiben harmonischer Wendungen.
Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.
Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.1153 Harmonielehre II - nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 16:45 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1154 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1154 zugelassen.

Harmonielehre - Aufbaukurs:

Klassische Kadenz.
 Erweiterte Kadenzen.
 Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
 Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
 Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1154 Gehörbildung II - nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:45 - 17:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1153 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.
 Erkennen erweiterter Kadenzen.
 Beschreiben harmonischer Wendungen.
 Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.
 Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.1155 Instrumentaler Kombinationsblock II: hohe Streicher (Hr. Yakoniuk)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis der Streichinstrumente für Studierende ohne Streichinstrumentausbildung (Streichinstrumentenkunde, Stimmung und Notation, Aufziehen von Saiten, technische Grundlagen, Einführung in die Spieltechnik u.a.)

14688.1156 Instrumentaler Kombiblock: tiefe Streicher (Georg Gehlen)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:30 - 19:00 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 Mo. 17:30 - 19:00 , 20.01.2020,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Den Teilnehmern werden die tiefen Streichinstrumente sowohl in der Theorie, als auch im praktischen Gebrauch nähergebracht.

14688.1157 Musik und Bewegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:30 - 21:00 , 29.11.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:30 , 30.11.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 So. 09:00 - 17:00 , 08.12.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

14688.1158 Musik und Bewegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:30 - 21:00 , 20.12.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 21.12.2019,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
So. 09:00 - 17:00 , 12.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

14688.1159 Arrangieren für den Musikunterricht (Dozent David Kiefer)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:30 - 20:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Fr. 18:30 - 20:00 , 20.12.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Arrangieren von jeglichem musikalischen Ausgangsmaterial (von Kinderliedern über Pop/Rock bis hin zur Klassik) für den praktischen Musikunterricht wird in diesem Kurs behandelt. Dazu wird den Teilnehmern das dafür benötigte theoretische Wissen vermittelt, um ein Arrangement gestalten und verändern (Niveau, Instrumente) zu können. Die Übungen und die von den Teilnehmern erstellten Arrangements werden sowohl am PC (Notationssoftware) und als auch von Teilnehmer-Ensembles auf ihre Spielbarkeit überprüft. Die Studierenden lernen, was auch in der Praxis und nicht nur auf dem Notenblatt funktioniert. Des Weiteren werden Software-Lösungen, schultypische Instrumente, Auswahl des Repertoires und Body Percussion/Vocussion behandelt.

14688.1160 Chorleitung I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

W.KRANE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Unter besonderer Berücksichtigung von Chor-Arrangements aus den Bereichen Pop und Jazz

Ü A5/A4 L/D Do 17 – 18.30 Uhr R. 336/3.115

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

Inhalte:

- Methodisch fundiertes Einstudieren und Dirigieren von Vokal-Arrangements verschiedener Epochen.
- Sachlogischer Aufbau einer Chorprobe: Warmup, Chorische Stimmbildung
- Erstellen eigener Chor-Arrangements
- Körpersprache beim Dirigieren

14688.1161 Chorleitung II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Aufbaukurs im Rahmen des HRG-Bachelors Musik.

Der Kurs dient als Grundlagenübung für die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

14688.1162 Chorleitung III

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
Di. 16:00 - 17:30 , 21.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

M.REIF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die zum Ende dieses Semesters erworben werden kann.

Inhalte:

Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, komplexe Liedsätze, Arrangements und Partituren; Erweiterung des Liedrepertoires; Dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit des Dirigierbewegungen

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine methodisch vorbereitete Werkeinstudierung und regelmäßige Präsenz.

Literatur: Ars musica Bd. 4; Chor aktuell, Chor aktuell junior, eigene Arrangements

14688.1163 Chorleitung IV

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die zum Ende dieses Semesters erworben werden kann.

Inhalte:

Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, komplexe Liedsätze, Arrangements und Partituren; Erweiterung des Liedrepertoires; Dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit des Dirigierbewegungen

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine methodisch vorbereitete Werkeinstudierung und regelmäßige Präsenz.

14688.1164 Instrumentalspiel in der Grundschule

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Externer Raum
 Fr. 10:45 - 12:00 , 07.02.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.BREITBACH

Musik machen mit Instrumenten ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Die Kinder lernen den Einsatz ihrer Körperinstrumente, den der Orff-Instrumente und Alltagsgegenstände kennen. Dabei steht ein kreativer Umgang mit Instrumenten im Vordergrund. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit im Musikunterricht zu hospitieren und diesen im Anschluss zu reflektieren. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten des Instrumentalspiels erprobt (Mitspielsätze mit Orff-Instrumenten, Stomp, Boomwhackers, ...).

Die regelmäßigen Veranstaltungen mittwochs (10.00Uhr-11.30 Uhr) finden in der Aula der KGS Lindener Allee (Lindener Allee 38, 50931 Köln) statt. Beginn ist am 09.10.2019.

14688.1165 Folklore-Ensemble (J. Winter)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Für die Teilnahme sind instrumentale Vorkenntnisse erforderlich.

14688.1166 Singen im Unterricht (Parallelgruppe V)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 11:45 - 12:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

14688.1169 Gruppenimprovisation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:30 , 24.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 Sa. 09:30 - 19:00 , 25.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 So. 09:30 - 15:30 , 26.01.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.WEBER

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form,

Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

14688.1170 Bandpraxis erfahren und reflektieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 20:00 , 08.02.2020,

S.STICH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

So. 09:00 - 16:00 , 09.02.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mo. 09:00 - 16:00 , 10.02.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Die Seminarteilnehmer*innen gründen Bands und probieren dann die grundlegenden Handlungsformen 'Songs covern', 'jammen' und 'eigene Songs schreiben' aus. Eure musikalischen Vorlieben sollen zum Gegenstand der Probenarbeit gemacht werden. Musikalische Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Darüber hinaus werden wir an verschiedener Stelle die Arbeitsweise im Seminar reflektieren und gemeinsam darüber nachdenken, was für die Planung, Durchführung und Evaluation von Probenarbeit mit Bands im Kontext von Schule wichtig ist.

14688.1176 Kinderchorleitung I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

S.DOBERNECKER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Inhalte:

Praxis im Grundschulchor, Physiologie der Kinderstimme, Probenstruktur, Liedrepertoire, Hospitationen erfolgreicher Sing-Konzepte.

Kontakt: Samuel Dobernecker - samuel@dobernecker.de

14688.1180 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.UECKERMANN

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Grundlagen anhand von Dur-Tonarten mit Funktionsbezeichnungen und Songbook bzw. Jazzbezeichnungen

Gehörübungen anhand der Themen des Unterrichts

- 14688.1181 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz I**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:30 - 11:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.UECKERMANN
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
 Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig
 Grundlagen anhand von Dur-Tonarten mit Funktionsbezeichnungen und Songbook
 bzw. Jazzbezeichnungen
 Gehörübungen anhand der Themen des Unterrichts
- 14688.1182 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz II**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 11:00 - 12:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.UECKERMANN
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
 Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig
 Erweiterung des Akkordmaterials anhand von Moll-Tonarten,
 Funktionsbezeichnungen, Songbook- und Jazzbezeichnungen
 Gehörbildung anhand der Themen des Unterrichts
 Klausuren:
 Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters
- 14688.1183 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz III**
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:30 - 13:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.UECKERMANN
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
 Vertiefung der Lehrinhalte aus Kurs I und II
 Terzverwandtschaften - Medianten
 Modulation
 Jazzharmonik
 Gehörbildung anhand der diversen Themen
- 14688.1184 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz IV**
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 13:15 - 14:00 , 08.10.2019 - 28.01.2020, F.UECKERMANN
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
 Vertiefung der Lehrinhalte Kurse I bis III
 Kontrapunktische Strukturen - Bach
 Analyse
 Liedbegleitung - Arrangieren

Improvisieren mit diversen Harmoniefolgen

Gehörbildung anhand der diversen Themen

14688.1185 Harmonielehre I - nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 10:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1186 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1186 zugelassen.

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.
Die Inhalte sind die gleichen.

Grundlagen der Harmonielehre:
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz,
erweiterte Kadenzen

14688.1186 Gehörbildung I- nur Musikvermittlung-

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:45 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1185 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.

Die Inhalte sind die gleichen.

Empfohlene Literatur:

Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998),

Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

14688.1189 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Aufbaukurs

Empfohlene Literatur: Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998), Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (x.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

- 14688.1200 Musikalische Analyse: Form und Formverläufe in der Musik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.EICHHORN
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen.

So sollen in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagenden musikalischen Denkweisen untersucht werden.

- 14688.1201 Musikgeschichte im Überblick**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.EICHHORN
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

- 14688.1202 Musikgeschichte im Überblick (Parallelveranstaltung)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.EICHHORN
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

- 14688.1203 Musikalische Genres I: Form in der Musik**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 10:45 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.EICHHORN
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen. So werden in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagende musikalische Denkweise vorgestellt.

- 14688.1204 Musikalische Genres II: Gattungen , Werke: Musik des 20. Jahrhunderts**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:45 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.EICHHORN

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Es werden Werke/Werkausschnitte der musikalischen Romantik hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen.

14688.1205 Geschichte des Musiktheaters

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

U.BÜCHTER-RÖMER

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Mit "Orfeus und Euridice" beginnt die Geschichte des europäischen Musiktheaters.

Das Seminar will die verschiedenen Opern innerhalb der Jahrhunderte bekannt machen mit Hinblick auf historischen Zusammenhang, Inhalt und Komposition. Glück, Mozart, Beethoven, Weber, Wagner, Verdi, Puccini, Berg, Zimmermann, Ligeti sind die Komponisten der zu entdeckenden Musiktheaterwerke.

14688.1206 EINE KLEINE MEDIENKUNDE: Von analogen und digitalen Welten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.HOFFMANN

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Auseinandersetzung mit dem Massenmedien Rundfunk, Fernsehen und Internet soll in diesem Seminar erörtert werden. Nach Texten zur Struktur der Medien wie ihrer Gestaltungsweisen werden Untersuchungen zur Nutzung von Hör- und Sehverhalten thematisiert. Weiterhin beschreibt das Seminar unter dem Aspekt der historischen Medienkunde die Arbeit der Video-Sparten-Kanäle (MTV, VIVA) und betreibt die Musik- und Bild-Analyse einzelner Videoclips. Die Präsentation einzelner Medienberufe wie Cutter, Regisseur etc. erlauben Einblicke in deren Arbeitsweisen. Da ein Besuch des WDR-Technikparks in Bocklemünd geplant ist, wird die Teilnehmerzahl auf max. 15 Seminar-Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt.

14688.1207 Islands in the Sun – Musik in der Karibik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.HOFFMANN

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar bietet strukturelle Beschreibungen karibischer Musik- sowie Tanzformen und bezieht jene Kulturen mit ein, die maßgeblich an ihren Entstehungen beteiligt waren. Sowohl die weltlichen wie die religiösen Musikformen dieser mittelamerikanischen Region sollen – im musiksoziologischen Kontext – stilübergreifend dargestellt werden. Für die Entwicklung der populären US-amerikanischen Unterhaltungsmusik ist die Übernahme karibischer „Elemente“ über die verschiedenen „Jahrhunderte“ besonders wichtig. Behandelt werden Musik- und Tanzformen wie Danza, Danzon, Cha cha cha, Mambo, Rumba, Son Montuno, Bolero, 5 Merengue, Beguine, Quadrille, Polka, Mazurka, Calypso und die afrokubanische Antillen-Rezeption in den USA. Latin Jazz und Salsa sind heute die schlagkräftigen Vokabeln einer tanzorientierten internationalen populären Musik.

14688.1208 Musikpsychologie in Theorie und Anwendung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 10:00 - 17:30 , 09.11.2019 - 11.01.2020,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

B.ROTH

In dem Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Teilgebieten und Themen der Musikpsychologie auseinander. Diese und weitere Themen und Fragestellungen der Musikpsychologie werden aufgegriffen: Was ist Musikpsychologie?, musikalische Entwicklung vom Ungeborenen bis zum Erwachsenen (incl. Profimusiker), Musikwahrnehmung (kognitives und emotionales Erleben), die Entwicklung des Singens, Offenohrigkeit, Musikpräferenzen, motivationale und volitionale Aspekte des Übens (mit individueller Motivationsdiagnostik)...

Die Praxisanbindung an den Unterrichts- und Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht.

Zu dem Seminar wird es einen elektronischen Semesterapparat sowie bereitgestellte Literatur in der Seminarbibliothek geben. Für den ersten Seminartag ist vorbereitend ein Text zu lesen, der per mail zugesendet wird.

Vorab zu empfehlen ist folgende Literatur:

- Bruhn, Kopiez & Lehmann (2008). Musikpsychologie - Das neue Handbuch. Reinbek: Rowohlt.
(als Grundlagenwerk)
- Jourdain, R. (2009). Das wohltemperierte Gehirn: Wie Musik im Kopf entsteht und wirkt. Heidelberg: Spektrum.
- Levitin, D.J. & Held, A. (2013). Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft. Heidelberg: Spektrum.

14688.1209 Praxisseminar Videoproduktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 20:00 , 11.10.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 17:00 , 12.10.2019,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Fr. 14:00 - 20:00 , 08.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:00 - 15:00 , 09.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.HERKOMMER
J.LOHNER

Die Termine 08.11.19 sowie 09.11.19 finden im IntermedieLAB statt.

Das insgesamt 4-tägige Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der Musikwissenschaft und Musikvermittlung. An zwei Wochenenden im Semester soll zunächst eine erste Einführung in die professionelle Kameraarbeit (Technik in Bild und Ton, Beleuchtung, Bildgestaltung) erfolgen und auf herkömmliche Camcorder oder videofähige Fotoapparate übertragen werden. Eigenes Kamera-Equipment kann zu diesem Zweck gerne mitgebracht werden. Daneben bildet das „Filmische Erzählen“ mit besonderem Augenmerk auf die Dokumentation und die Reportage, aber auch auf besondere Formate wie den Konzertmitschnitt oder das Musikvideo, den Schwerpunkt des ersten Teils. Im zweiten Teil des Seminars steht die konkrete Planung (Vorproduktion), die filmische Durchführung (Produktion) und der Schnitt (Postproduktion) eines eigenen Filmbeitrags im Mittelpunkt. Die einzelnen Arbeitsschritte können auf Wunsch auch selbst weitergeführt und zum Erwerb von Creditpoints durch die Teilnehmer theoretisch begleitet werden.

14688.1210 Technik im musikpädagogischen Alltag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:30 , 07.02.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:00 , 08.02.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF
So. 09:00 - 17:00 , 09.02.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

C.BESCH

Technik kann einen wertvollen Beitrag innerhalb musikalischer Prozesse bieten und spielt daher auch ein Rolle im musikpädagogischen Alltag.

Sei es, dass man „Musik braucht“, Filme vertont oder ganze Songs produziert und aufnehmen möchte. Aber auch scheinbar banale Dinge, wie eine entsprechende PA kaufen, aufbauen, verkabeln und bedienen können, muss erst einmal beherrscht werden. Daher bieten Kenntnisse in diesem Gebiet große Vorteile, wenn es um ein kompetentes und autarkes Auftreten als Musikpädagoge geht.

Das Seminar soll sich daher um den Bereich der Musikproduktion drehen: wie kann ich Musik mit Hilfe von Software produzieren? Wie nehme ich Gitarre oder andere Instrumente auf? Welches Equipment brauche ich dazu? Wie erstelle ich am besten ein Podcast oder vertone ein selbstproduziertes Video?

Daneben praktische Übungen im Aufbauen und Anschließen einer PA, das Verkabeln von Instrumenten oder das Bedienen eines Mischpultes. Letztendlich sprechen wir aber auch über digitale Helfer, die unseren musikpädagogischen Alltag bereichern können.

14688.1211 Musikgeschichte Europas. Kompositionen im Hinblick auf musikalische Beschaffenheit und ihre Einbindung in den historischen Kontext der Zeit.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

U.BÜCHTER-RÖMER

Wann beginnt die Musikgeschichte Europas? Vor dem Mittelalter, im Mittelalter? Sie durchzieht die Jahrhunderte. Unentwegt kommen neue Klänge hinzu. Die von Komponisten und Komponistinnen geschaffenen Werke prägten und prägen die Hörgewohnheiten der Menschen, gaben und geben ihren Gedanken und ihren Emotionen Ausdruck. Sie unterhalten und stellen Fragen, zumal offen, zumal subversiv.

Anhand von exemplarisch ausgewählten Hörbeispielen der Werke von Komponisten und Komponistinnen mit dem Bezug zum tatsächlichen historischen Geschehen der jeweiligen Epoche, soll ein Überblick über die Entwicklung der Musik in Europa gegeben werden.

14688.1300 Einführung in die Musikpädagogik (Lehramt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

In dem Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Texten zu Bedeutung der Musikpädagogik in der Förderschule anhand ausgewählter Texte.

14688.1301 Populäre Musik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – Die Tin Pan Alley-Ära

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.OLENDER

Am Anfang der Tin Pan Alley Ära befinden wir uns in einer Phase als die populäre Musik noch kein Internet, Fernsehen, Radio und keine Tonträger kannte. Der „Popular Song“ in den U.S.A. lebte in Vaudeville-Shows, am Broadway und wurde zuhause am Klavier nachgespielt. Die Sheet Music war ein lukratives Geschäft und hat bis heute seine Tradition im Jazz. Da die Form eine zentrale Rolle beim Popular Song spielt, sollen Formanalysen der Songs mit Hilfe von Hör- und Notenbeispielen erfolgen.

14688.1302 Theorie und Praxis des Musikunterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

In diesem Seminar geht es darum, die theoretischen Modelle praktisch unter Berücksichtigung der Felder des Lehrplans mit Praxis zu füllen.

14688.1303 Für Kinder nur das Beste!? – Musikvermittlung im Konzertwesen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

S.RIEMENSCHNEIDER

Konzerte für Kinder und Familien sind mittlerweile Standard an Mehrsparten- und Konzerthäusern sowie bei freien Ensembles und Musiker*innen. Die Formate und Präsentationsformen sind vielfältig. Aber wann wird ein Konzert zu einem „guten“ Konzert für Kinder? Welche Methoden werden angewendet und welche Ziele verfolgt?

Das Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Vermittlungsansätze im klassischen Konzertwesen und legt den Fokus auf die Angebote für Kinder und Familien. Exemplarisch werden eigene Konzertkonzepte für verschiedene Zielgruppen entworfen. Ein Besuch eines Kinderkonzertes mit musikvermittelnden Anteilen, sowie eine schriftliche Reflektion ist als Seminarleistung Pflicht.

(Themenüberblick: Einführung in die Musikvermittlung als Sammelbegriff für Methoden, um Kontexte zwischen Musik, Interpret und Hörer herzustellen – Arten und Wege der Vermittlung von Musik – exemplarische Analyse von Konzertformaten und aktuellen Trends auch für Jugendliche und Erwachsene – Geschichte der Konzertpädagogik)

14688.1304 Über Musik schreiben – Werkstatt Musikvermittlung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 19.10.2019 - 16.11.2019,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

So. 09:00 - 14:30 , 20.10.2019 - 17.11.2019,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

S.RIEMENSCHNEIDER

In diesem praxisorientierten Seminar werden die Inhalte für ein Programmheft zu einem Konzert mit Werken der Barockmusik entwickelt. Im ersten Block geht es um die grundsätzliche Aufgabe von Programmheften und mögliche Formen sowie um die Einarbeitung in die Werke und erste Ideensammlungen zu Textinhalten. In Kleingruppen oder in Einzelarbeit werden dann zwischen den Blöcken erste Texte skizziert. Im zweiten Block werden diese Texte redaktionell bearbeitet und für den

Druck fertig gestellt. Die Texte werden dann zu dem entsprechenden Konzert des Venice Baroque Orchestras in Monheim veröffentlicht.

14688.1305 Jazz meets Porz - Werkstatt Musikvermittlung Jazz mit Kick – Jazzworkshops für Porzer Schüler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Bibliothek 3.135 , 216 HF

J.HANKE

Gemeinsam mit der aus Kölner Musiker*innen bestehenden Initiative Jazz mit Kick, die in Kooperation mit der Universität zu Köln bereits zwei Musikvermittlungsprojekte umgesetzt hat soll auch in diesem Semester die Möglichkeit zur gemeinsamen Gestaltung eines Musikvermittlungsprojekts gegeben sein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit in Kooperation mit dem Verein Netzwerk Musikvermittlung e.V. einen praxisnahen Einblick in ein Musikvermittlungsprogramm zu bekommen. Arbeitsteilig kann in diesem Seminar an der Konzeption der Abschlusspräsentation, Planung und Organisation der Projektwoche mitgearbeitet werden. Die Projektwoche findet in der Woche vom 20.-23. Januar statt. Die Projektwoche schließt mit der Abschlusspräsentation am 23. Januar im Rathaus in Porz. Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

14688.1306 Zwischen Kunst und Kommerz - das professionelle Music Business als Brückenschlag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

J.KOBUS

Musik ist Leidenschaft, Kreativität und Intuition, das wird ein jeder Musiker bestätigen. Um aber als Musiker von seinem Kunst auch leben zu können, bedarf es zumindest eines Basiswissens des professionellen Kulturmanagements im Allgemeinen und des Music Business im Speziellen. Dabei geht es um Themen wie Vermarktung, professionelle Produktion, Künstlermanagement und das Live-Geschäft ebenso wie um Netzwerke. Das Music Business setzt sich aus vielen solcher Bereiche zusammen. Maßgeblich für den Erfolg ist vor allem das Verständnis für die Zusammenhänge in der Musikbranche. Label, Verlage, Verwertungsgesellschaften GEMA und GVL, Veranstalter, Manager: Wer ist der richtige Ansprechpartner für welche Aufgabe? Wie sind sie verknüpft?

14688.1307 Einführung in die Musiktheater-Pädagogik: Praktische Erprobung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 20:00 , 15.10.2019,
in Bibliothek 3.135 , 216 HF

F.ROHDE

Dies ist ein sehr praktisches Seminar!

Körpersprache, kleine Spielformen, Schauspielübungen, szenisches Spiel, Inszenierung und theaterpraktische Methoden werden erarbeitet, praktisch erprobt und für spielerische, szenische Einführungen von Musiktheater-Stücken im Musikunterricht und in der Vermittlungsarbeit nutzbar gemacht.

Das Blockseminar findet an zwei Wochenenden (jeweils Samstag und Sonntag ganztägig) im Wintersemester in den Räumen der Oper Köln statt. Die Termine werden mit den Teilnehmer*innen in der Vorbesprechung festgelegt.

Vorbesprechung: 15. Oktober 2019, 18-20 Uhr, Bibliothek des Instituts für Musikpädagogik (Raum 3.135/alt: 318)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14688.1308 Interdisziplinäre Praxis II: Von Bildern zu Klängen und Klängen zu Bildern**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019 - 25.10.2019, C.KEUNE
 in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 10:00 - 17:00 , 19.10.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 So. 10:00 - 17:00 , 20.10.2019,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musikgrafik, Verklänglichung und Vertonung, Bilder in Bewegung und Musikmalen, szenisches Gestalten und Performance sind Themen, in denen sich Kunst und Musik durch ästhetische Erfahrungen verbinden lassen. Denn die Bilder im Kunstmuseum kann man nicht nur sehen und genau betrachten, sondern auch improvisatorisch erforschen und so mit vielfältigem Equipment dazu Klangvorstellungen entwickeln. Diese wiederum machen wir uns bei Parakompositionen, Musikmalen und im Rahmen des musikalisch-szenischen Gestaltens von Bildern in Bewegung zu nutze. Bildbeschreibungen ermöglichen uns die Klangentsprechungen mit Hilfe von Spielregeln improvisatorisch zu verknüpfen und mit dem Originalkunstwerk in Verbindung zu setzen. Was klingt rau, was glatt? Wie klingt ein Punkt, eine Fläche oder Farben?
 Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden, sind aber keine Voraussetzung.

- 14688.1402 Grundlagen der Musikpsychologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, L.KOWAL-SUMMEK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Die Arbeitsfelder der Musiktherapie begrenzen sich nicht allein auf den Wünschen, sondern greifen in den schulischen als auch in den außerschulischen pädagogischen Bereich über.

Das Seminar gewährt Einblicke in diese Bereiche.

- 14688.1403 Einführung in die Musiktherapie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, L.KOWAL-SUMMEK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

- 14688.1404 Musiktherapie/-pädagogik bei AD(H)S**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, L.KOWAL-SUMMEK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung der Musiktherapie bei AD(H)S in der Schule

14688.1405 Der choreographische Baukasten“ (Gabriele Klein) – Methoden und Inszenierungstechniken für eine künstlerisch-theatrale Bewegungspraxis in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.11.2019,

S.FROHLEIKS

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 10:00 - 17:00 , 17.11.2019,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Vom Bewegungsmotiv zur wiederholbaren Folge.

Wie gelange ich mit einer heterogenen Gruppe zu kleinen Bewegungssequenzen?
Wie fülle ich diese mit individuellem Inhalt? Wie finde ich innerhalb eines Theaterstücks den passenden tänzerischen Ausdruck für ein Gefühl/eine Szene? Zu welchen nonverbalen Ausdrucksmitteln kann ich Schülerinnen und Schülern während ihrer Gestaltungsprozesse verhelfen?

Diesen und anderen Fragen werden wir im praxisnahen Seminar nachgehen. Im Mittelpunkt stehen Methoden und Inszenierungstechniken aus Tanz- und Theaterpädagogik, die mit Vermittlungsaspekten einer ästhetisch-performativen Praxis in Verbindung gebracht werden.

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Tanzschuhe mitbringen!

14688.1407 Theaterspielen mit Kindern – Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext – Twin 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 16:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 14:00 , 23.11.2019 - 18.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theaterspielen mit Kindern – Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext – twin 2

Dieses Didaktikseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der gesamte Bereich MA AM 1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem zugehörigen Twin 1 „Theaterspielen als ästhetische Bildung“ bei Peter Frohleiks besucht werden.

Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen vor dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet donnerstags von 13.30 – 16.30 in der Grundschule Kippekausen, Burgstraße 2 in Bergisch Gladbach/Refrath statt.

Unter der Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ-künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das in Anlehnung an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst

gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM 1 dar.

Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltung ist die verpflichtende Teilnahme an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an den Intensivproben am Samstag 23.11.19 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie am Samstag, 18.01.20 von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Die Aufführungen sind am Dienstag, 16.2.20 um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr und am Mittwoch, 17.2.20 um 15.00 Uhr, voraussichtlich im TPZ Köln.

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

Zeit: Donnerstag 13:30-16.30 Uhr und Samstag, 23.11.19 und Samstag, 18.01.20 jeweils von 10.00 – 14.00 Uhr sowie die Aufführungstermine 16./17.02.20.

Aufgrund der Samstagstermine entfallen die Veranstaltungen am 17.10.19 und 24.10.19!

14688.1408 Gruppenimprovisation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

G.WISSEL

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.12.2019 - 13.01.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Improvisation in der Gruppe

Das vor Allem praxisorientierte Angebot fokussiert die freie musikalische Improvisation in der Gruppe.

In der gemeinsamen musikalischen Arbeit werden Fragen zu wichtigen künstlerischen,

als auch zu manchen sozialen Aspekten in der freien Improvisation auftauchen und reflektiert werden.

- Klangforschung an Instrumenten und mit Objekten, Ton, Klang, Geräusch, Rhythmus, Puls, Zeit,

- ist das noch Musik oder schon Musik oder muss das überhaupt Musik sein?

- richtig oder falsch, gut und schlecht, passend oder nicht?

- was kann Freiheit in der freien Improvisation bedeuten?

- wer ist der Chef?

14688.1500 Doktoranden-, Habilitationskolloquium: Musikwissenschaftliche Forschung

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Ein persönliches Gespräch steht insb. für fortgeschrittene Studierende offen, die an Forschungsfragen interessiert sind und möglicherweise ein Promotionsstudium mit musikwissenschaftlichem Schwerpunkt aufnehmen wollen. Anmeldung erforderlich.

14688.1501 Vorbereitungskurs zur Eignungsprüfung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 27.09.2019 - 15.11.2019,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.OLENDER

Fr. 16:00 - 19:00 , 11.10.2019,

M.SCHIESTEL

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem Kurs wird gezielt auf die Anforderungen vorbereitet, die im Rahmen der Eignungsprüfung in den Bereichen „Allgemeine Musiklehre“ und „Gehörbildung“ gestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung.

Die genauen Termine finden Sie auf der Website des Instituts unter Bewerbung/ Eignungsprüfung.

14688.1600 Musikalische Früherziehung Baustein 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

In diesem Seminar geht es darum, sich durch eigenständiges Unterrichten und durch Hospitationen einen Einblick in die Praxis zu verschaffen.

14688.1601 Einführung in die Musikpädagogik (Lehramt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 18:00 , 18.02.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Mi. 10:00 - 18:00 , 19.02.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

M.WEBER

14688.1602 Einführung in die Musiktherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 08:00 - 16:00 , 30.11.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF
So. 08:00 - 16:00 , 01.12.2019,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

C.FLÄMIG

14688.1603 Grundlagen der Musikpsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 17:30 , 15.02.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Fr. 10:00 - 17:30 , 21.02.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

B.ROTH

In dem Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen verschiedener Teilgebiete der Musikpsychologie auseinander.

Die bereits verteilten Referatsthemen bleiben bestehen. Je nach Zeit werden weitere Themen aufgegriffen. Arbeitsfelder der Musiktherapie und ihre Bedeutung und Wirksamkeit im schulischen wie außerschulischen Bereich können ebenfalls thematisiert werden.

Grundlegende Literatur:

- Bruhn, Kopiez & Lehmann (2008). Musikpsychologie - Das neue Handbuch.
Reinbek: Rowohlt.

14688.1604 Theorie und Praxis des Musikunterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 29.02.2020,

C.KEUNE

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

So. 09:00 - 17:00 , 01.03.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

So. 09:00 - 17:00 , 01.03.2020,

Externer Raum

14688.1605 Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen (Dozent*in Josephine Geipel)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 18:00 , 27.02.2020,

J.GEIPEL

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Fr. 10:00 - 18:00 , 28.02.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Das Seminar bietet Einblicke in die musiktherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Nach einer Einführung zur allgemeinen Verortung der Musiktherapie beschäftigen wir uns (v.a. theorie- und textbasiert) mit verschiedenen musiktherapeutischen Anwendungsfeldern aus dem medizinischen und psychiatrischen Bereich. Wir decken dabei die gesamte Altersspanne vom Frühgeborenen bis zum Jugendlichen ab.

PROFESSUR FÜR MUSIKETHNOLOGIE

- 14689.0000 Interkulturelles Musizieren Live - Das Orpheus XXI Ensemble**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, E.PISTRICK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Fr. 14:00 - 21:30 , 22.11.2019,
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
 Fr. 14:00 - 21:30 , 22.11.2019,
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude
- Das praxisorientierte Seminar bietet die Möglichkeit ein EU-Leuchtturmprojekt zur kulturellen Teilhabe kennenzulernen. Das von Jordi Savall initiierte Orchester Orpheus XXI arbeitet in vier europäischen Ländern mit geflüchteten Musikern und Profis aus der Alten Musik-Szene. Das Seminar bietet die Möglichkeit Workshops des Ensembles in Dortmund zu besuchen und dabei die Praxis interkulturellen Musizierens zwischen europäischen, arabischen und persischen Musiktraditionen aus nächster Nähe zu erleben. Dabei werden Fragen an Musik als nicht-sprachliche Kommunikationsform, nach den Verbindungslinien zwischen vokalen und instrumentalen Praktiken und nach Musikästhetik und Musikverbreitung im Kontext von Migration und Globalisierung zusammen mit den Musikern diskutiert. Ergänzend dazu werden am Beispiel des Chors "Yurdun Sesi Köln 1965" e.V. interkulturelle Praktiken vor Ort unter musikethnologischen Fragestellungen betrachtet. Zudem bietet das Seminar praktische Übungseinheiten in den Bereichen PR, Organisation und Management von interkulturellen Ensembles.
- 14689.0001 Klang, Bild, Performance - Audiovisuelle Methoden der Musikethnologie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.PISTRICK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
- Das Seminar fragt nach der Rolle von audiovisuellen Medien bei der Feldforschung. Welche Rolle kann Smartphone, Video und Digitalrecorder in einem immer stärker medialisierten Feld spielen? Welche ethischen Prinzipien sind bei der Verwendung von audiovisueller Technik im ethnographischen Feld zu beachten? Welchen Status haben youtube Videos als 'auszuwertende Quellen'? Aus der eigenen Praxiserfahrung in Südosteuropa, als Kurator, Filmemacher und Hörfunkjournalist werden zudem gelungene Beispiele diskutiert die zeigen wie man wissenschaftliche Erkenntnisse jenseits von Schriftlichkeit sicht- und hörbar machen kann.
- 14689.0002 Music and the Global Order (Prof. Martin Stokes)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 19:00 , 17.01.2020, E.PISTRICK
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Fr. 12:00 - 14:00 , 17.01.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 12:00 , 18.01.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 14:00 - 17:00 , 18.01.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Mo. 16:00 - 17:30 , 20.01.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF
Mo. 10:00 - 14:00 , 20.01.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Friday 17.1.

12-14 Session 1 Music and Islam

16-19 Session 2 Ottoman music history and its legacies

Saturday 18.1.

10-12 Session 3 Music and citizenship

14-17 Session 4 Music and migrancy

Monday 20.1.

10-14 Session 5

Discussion of Research Project in Contemporary Turkey
(Actors, Ethics, Methodologies)

Room 311

16-17:30 OR 18-19:30 Public Guest Lecture
Euphrates Soundscapes

Abstract: The program will discuss current disciplinary reconfigurations in ethnomusicology, with an emphasis on the new critical dimensions the field has gained in the last decade concerning migration, citizenship, ecology and environment. The program works along two axes, one being a detailed look at the history, and more recent changes, in the study of a particular 'region' defined here as an intersection of Islam and the Middle East. The chief argument here is that regional studies continues to provoke significant theoretical transformations in our field, and that these must be put in historical and critical context. The other explores two modes of imagining contemporary belonging - migration and citizenship - and discusses the questions they raise for ethnomusicology today. The program concludes with discussion of my current work in (and around) Turkey.

Short CV. Martin Stokes is King Edward Professor of Music at King's College London, and Head of Department. He is shortly to take up a Leverhulme Senior Research Fellowship. His work has focused on music in Turkey and Egypt, as well as exploring various historical and critical dimensions of ethnomusicological practice. A recent volume, co-edited with Rachel Harris, is *Theory and Practice in the Music of the Islamic World: Essays in Honour of Owen Wright* (Routledge, 2018). He is a Fellow of the British Academy.

PROFESSUR FÜR MUSIKWISSENSCHAFTLICHE MEDIEN

- 15382.0021 Music - Sound-cultures - Sonic Worlds. Sound Studies und das Feld (post)musikalischer Klangforschung (Malte Pelleter)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Kulturen haben immer auch ihren eigenen ›Sound‹. Unter gewichtig klingenden Überschriften wie Sound-Studies, Sonic Turn o.ä. erfährt dieser in letzter Zeit immer mehr (kultur-)wissenschaftliche Aufmerksamkeit. Dabei stimmen die äußerst heterogenen Ansätze, die von solchen Bezeichnungen versammelt werden, am ehesten darin überein, dass sie sich als dringend notwendige Erweiterungen und Ergänzungen etablierter Disziplinen positionieren – etwa einer Musikwissenschaft, die anstatt hin zu hören noch immer Notentexte entziffert; oder einer Medienwissenschaft, die gebannt auf Bildschirme starrt aber die Ohren verschlossen hält. Das Seminar soll einen Überblick über diese aktuell wuchernden Sound-Diskurse schaffen. Außerdem wollen wir einen Blick (oder ein Ohr) auf jene ästhetische Praxen von Klangkunst bis Popmusik werfen, die die (paradigmatische?) Gehörlosigkeit der Kulturwissenschaften immer wieder herausgefordert haben.

- 15382.0022 Sound-Cultures on Camera. Die Musikdoku als (Pop)Kulturgeschichte (Malte Pelleter)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

PROFESSUR FÜR MEDIENÄSTHETIK (SCHWERPUNKT MUSIK)

15382.0000 **Let's talk About (digital) sound**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in MBR , 216 HF

M.HEUGER

Digitale Museme > Klangzeichen der Generation Z

Klangliche Zukunftsentwürfe begegnen uns nicht nur im SciFi-Kino oder im Gamescore, sie bevölkern längst auch unsere Playlists. Unsere medial-akustische Umwelt wird sicher nicht nur von Vaporwave , Cloud Rap oder ihren Nachfolgenres bestimmt, aber langsam lohnt sich ein Blick auf das neue musikalische Zeichenrepertoire jenseits von Beethoven und Ed Sheeran. In diesem Seminar analysieren wir in Fallstudien (vermeintlich) fortschrittliche Klangproduktionen aus verschiedenen medialen Kontexten und fragen uns, wie heute das Neue klingt und wie innovativ Retro sein kann.

15382.0001 **Gestaltung auditiver Medien (15382.0001 - WiSe 19/20)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

15382.0002 **Gestaltung auditiver Medien (15382.0002 - WiSe 19/20)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

15382.0003 **Zum Verhältnis von Pop & Kino**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Die Verflechtung von Popmusik und Pop-Stars mit dem Kino ist nicht neu und seit den Frühzeiten der Filmgeschichte zu beobachten. Anhand zahlreicher Beispiele soll untersucht werden, inwieweit das Medium Film genutzt wurde, um es Musikern zu ermöglichen, ein Star-Image zu erschaffen oder nachwirkend zu konservieren,

etwa durch die Nacherzählung einzelner Musiker-Biografien. Das Themenfeld „Pop & Kino“ bietet ein großes Spektrum unterschiedlichster Schnittfelder an: Phänomene wie das Musiker-Biopic kommen ebenso zur Geltung wie das Hinzuziehen von Pop-Musikern als Darsteller und Filmmusik-Gestalter sowie die grundsätzliche Verwendung von Popmusik im Film (Songscoreing). Aktuelle sowie frühere Beispiele der Filmmusikgeschichte sollen behandelt werden, um Fragen an ein Medium-übergreifendes Phänomen zu richten.

15382.0004 Musik und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Ob im Hörfunk, Film, Fernsehen, Musikzeitschrift, Internet oder Computerspiel – stets spielt die Musik eine gewichtige Rolle. Doch wie unterscheidet sich ihr Einsatz, ihre Funktion und Gestaltung? Welche spezifische Entwicklungsgeschichte weist die Musik im jeweiligen medialen Kontext auf? Und welche Verbindungslinien lassen sich mit Blick auf musikalische Standards und Genrespezifika aufzeigen? Anhand aktueller, aber auch für die jeweilige Zeit wegweisender Produktionen sollen ästhetische, historische, technische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Vermittelt werden die hierfür notwendigen methodischen Zugänge und medien-spezifischen Analyseverfahren. Die SeminarteilnehmerInnen sollen in Kleingruppen spezifische Spannungsfelder von "Musik und Medien" multimedial aufbereiten und präsentieren.

15382.0005 Hörfunk: Analyse - Konzepte - Praxis.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Im Seminar analysieren, diskutieren und produzieren wir aktuelle Beitragsformen des Hörfunks. Es soll darum gehen, auditive Konventionen des Hörfunks theoretisch kennenzulernen. Auf die Phase theoretischer Annäherungen der aktuellen Hörfunklandschaft folgt das Suchen und Finden unserer eigenen auditiven Formensprache, indem wir selbst zu Kommunikatoren werden.

15382.0006 Einführung in die Medienästhetik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H122 , 216 HF

P.MOORMANN

Im Rahmen der Veranstaltung werden zentrale Grundbegriffe der Medienästhetik behandelt sowie historische Entwicklungslinien und Formen verschiedener Medien – mit Schwerpunkt auf Film, Fernsehen, Radio und Computerspielen – aus produktions- und rezeptionsästhetischer Perspektive beleuchtet. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei nicht nur der visuellen, sondern auch der auditiven Ebene. Zudem werden verschiedene Analyseverfahren auf ihre Medienspezifika hin diskutiert.

15382.0007 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.

Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.

Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.

15382.0008 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in STUDIO , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

15382.0009 "Mikro-Musik": Formen und Techniken im Überblick

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Was ist eine Melodie, was ein Motiv? Das Seminar soll grundlegende Begriffe und Sinneinheiten der musikalischen Formenlehre vorstellen und einordnen. Auch die Anwendung musikalischer Gebilde und Techniken im intermedialen Raum, etwa in der Filmmusik, wird basal aufgearbeitet und soll anhand zahlreicher historischer und zeitgenössischer Beispiele vorgestellt werden. Gruppenreferate zu einzelnen Fallstudien und Phänomenen sind möglich.

15382.0011 Musikvideo 1: Theorie , Analyse und Geschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Obwohl das Musikvideo gleichsam mit dem Untergang des Musikfernsehens gewissermaßen für tot erklärt wurde und sich folglich in der Wissenschaft zunächst musealen Betrachtungen unterworfen sah, ist seine Präsenz im Internet nicht zu übersehen und vorerst auch nicht wegzudenken. Aktuelle Phänomene wie web-basierte Musikvideos sollen ebenso besprochen werden wie die weit zurückreichende Vorläufer-Geschichte des Musikvideos, die nicht erst mit MTV ihren Einstieg fand. Handschriften einzelner Regisseure sollen schließlich hervorgehoben werden sowie grundsätzliche Beobachtungen zur ästhetischen Ausrichtung und Vielfalt des Musikvideos.

15382.0012 Musik in "Quality-TV"-Serien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Bereits 1987 hatte Claudia Gorbman im Nachwort ihrer Schrift „Unheard Melodies“ gefragt: „Has it become ›normal‹ to listen to a rock song with lyrics at the same time we follow a story?“ - Einsatz und Funktion von Songs sowie etwa auch von Soundcollagen und atmosphärischen Klangflächen in (amerikanischen) Fernsehserien bzw. aktuelleren Internet-Formaten stehen ebenso im Mittelpunkt des Seminars wie Untersuchungen von Musik-Bild(-Text/Titel)-Wechselwirkungen einzelner Opening-Sequenzen. Darüber hinaus schließt das Themenfeld auch das Phänomen der „Musical-Episoden“ ein sowie Überlegungen und Diskussionen zu ökonomischen Interessen und Phänomenen angesichts der Distribution von Songs, die etwa durch ihren Serien-Einsatz zu Hits wurden.

15382.0013 **Musikvideo 2: Videoclip-Produktion in der Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Muss das Video stets musikdienlich gestaltet sein oder darf es auch seine eigene Geschichte erzählen in einer Bildsprache, die ihrem eigenen Rhythmus folgt? Wechselbeziehungen zwischen Bild, Text und Musik können weit auseinandergehen oder dicht beieinander liegen. Das Musikvideo mag etwa auch dann mehr als die Summe seiner Teile sein, wenn es letztlich eine Idee, einen Plan offenbart und Interpretationsräume öffnet. Verschiedene Ansätze sollen technisch erprobt und umgesetzt werden. Auch die Grammatik einzelner Stile und Konzepte soll erschlossen und reflektiert werden: Möglich ist die Produktion eines narrativen, experimentellen oder gar eines performativen Videos. Musik- und Bildmaterial wird bereitgestellt oder kann eigens produziert werden.

15382.0017 **Gestreamte Musik. Konsequenzen einer algorithmusgeleiteten Datafizierung für Produktion und Rezeption**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

P.MOORMANN

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Die Rezeption und Produktion von Musik sind heute durch die Allgegenwart digitaler Medien bestimmt. Im Rahmen des Seminars soll daher besonderes Augenmerk auf Musik-Streaming-Dienste gelegt werden, die mithilfe von algorithmischen und semi-algorithmischen Empfehlungssystemen immer erfolgreicher agieren („Data Driven Music Industry“). Neben grundsätzlichen technischen, aber auch rechtlichen Rahmenbedingungen liegt der Fokus des Seminars auf den zu beobachtenden strukturellen Veränderungen von Popsongs – wie etwa der Reduktion der Länge, der Verlagerung des Refrains an den Anfang oder aber der besonderen Ereignisdichte innerhalb der ersten 30 Sekunden eines Songs. Diese Aspekte sollen in Zusammenhang mit der wachsenden Relevanz von Musik-Streaming-Angeboten und der damit einhergehenden Datafizierung von Musik gebracht werden. Ebenfalls soll der Blick auf die Rezeptionsseite gelenkt werden, wo sich etwa ein Zapping-Verhalten mit Anspielzeiten von nur wenigen Sekunden beobachten lässt, das auf die Musikproduktion zurückwirkt.

Als einführende Literatur zur Vorbereitung sei folgender Band empfohlen:

Maria Eriksson, Rasmus Fleischer, Anna Johansson, Pelle Snickars und Patrick Vonderau: Spotify Teardown. Inside the Black Box of Streaming Music, Cambridge 2019.

15382.0019 **Podcasting Revisited. Geschichte - Angebot - Strukturen.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

T.ORTMANN

in LAB , 216 HF

Mit Podcasting wächst das Spektrum an hörbaren Inhalten im Internet. Private Podcaster, öffentliche Institutionen und traditionelle Medienanbieter wie der Hörfunk bespielen das Feld von Audio im Netz. Unterschiedliche Produzenten, deren Gemeinsamkeit die Wahl des Gestaltungsmittels ist: das Auditive.

Podcast begann als „Radio von und fu#r jedermann“ in den Anfängen des so genannten Web 2.0 Mitte der Nullerjahre. Alternativen auditiver Kommunikation waren geboren - dieses Prinzip lebt in der freien Podcasting-Szene weiter. Fu#r das flu#chtige und rein akustische Medium Radio markiert Podcasting hingegen einen Wandel. Einen Wandel von Verfu#gbarkeit und Zugang.

Ziel des Seminars ist es Nutzungs- und Angebotsformen des Auditiven im Zusammenhang mit Podcasting zu explorieren, zu beschreiben und zu definieren. Dies soll sowohl auf visueller als auch auf auditiver Ebene geschehen. Ein differenziertes Bild der Podcasting-Landschaft soll unter Einbezug medienwissenschaftlicher und kommunikationstheoretischer Bezugspunkte gezeichnet werden.

15382.0020 Music Packaging, Cover Design, Musikvideo: Zum Verhältnis von Musik, Text und & Bild

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

„If people bought the records for the music, this thing would have died a death long ago“ (Johnny Rotten, 1977).

Worauf der Sex Pistols Sänger zugespitzt anspielt, ist die enge Verknüpfung von Musik, grafischem Design und Textbeilage (Booklet)

im Sinne eines Hörerlebnis erweiternden und ergänzenden „Music Packaging“ (Mixed Media),

wie es seit den frühesten Veröffentlichungen von Musikaufnahmen zu beobachten ist.

Gegenstand des Seminars ist das Einhergehen von Musik, Bild und Text im Lichte historischer sowie jüngster Beobachtungen und Fragestellungen:

Welche Transformationen hat das Album Cover Design etwa seit der Digitalisierung (und Entmaterialisierung?) von Musik erfahren?

Welche Rolle spielen (Digital) Booklets hinsichtlich der Informationsvergabe von Produktionsnotizen und der Ausstellung von Songtexten?

Welche erweiterten Formen der Bebilderung und Visualisierung erfährt Musik nach wie vor und zunehmend in digitalen Medien, bei Spotify etwa?

Und nicht zuletzt: Welche Inszenierungsstrategien nutzen (Pop-)Musiker*innen hinsichtlich der „Image“-Bildung und -Neupositionierung

durch eine gezielte Auswahl und Verbreitung von Grafiken, Schrifttypen und (Bewegt-)Bildern (Musikvideos etc.)?

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE

14694.0010 **Kunstpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 06.12.2019 - 13.12.2019,

H.FITZEK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 07.12.2019 - 14.12.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Als Anwendungsgebiet führt die Kunstpsychologie ein im akademischen Rahmen eher bescheidenes Dasein (vgl. Schuster 2000). Historisch ist sie als psychologische Grundlagendisziplin entwickelt worden und schien auch Freud einen Königsweg zur Erforschung psychologischer Sinnzusammenhänge zu bieten (Freud 1989). Gestaltpsychologische Ansätze sehen in „Bildern“/„Figurationen“ ein Vorbild für seelische Wirkungsgesetze und entwickeln daraus spezifische Settings des Einsatzes von Kunstproduktion und Kunstrezeption für Beratung und Behandlung (z.B. „Kunstcoaching“).

14694.0011 **Phänomenologie in psychologischer Perspektive – Psychologismus-Kontroverse und die bis heute nicht erschöpfend analysierten anti-psychologischen Einwände von Seiten der Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.KAISER-EL SAFTI

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Im WS 2018/19 wurde der Pionier der phänomenologischen Psychologie, Franz Brentano, und sein Beitrag zu einer „Psychologie vom empirischen Standpunkt“ unter die Lupe genommen, im SS 2019 die phänomenologische Psychologie von Carl Stumpf. Die von Brentanos und Stumpfs Schüler Edmund Husserl 1900 inszenierte Psychologismus-Kontroverse wendete sich pauschal gegen die damalige philosophische Psychologie des 19. Jahrhunderts, hatte aber spezifisch auch die sich etablierende experimentelle Psychologie im Visier und schloss auch die beiden Lehrer Husserls, Brentano und Stumpf mit in die Psychologismus-Kritik ein. Mit Carl Stumpf und seinen Schülern, den Berliner Gestaltpsychologen, wird SS 2020 die Retrospektive auf die drei Pioniere der deutschen phänomenologischen Psychologie abzurunden sein.

14694.0012 **Einführung in die klinische Psychopathologie – Theorien und Modelle psychosomatischer Erkrankungen bei Schwersttraumatisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 21.10.2019,

R.KAUS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 17:45 - 21:00 , 06.12.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 07.12.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychosomatischen Erkrankungen von Schwersttraumatisierten, insbesondere von Holocaustüberlebenden, aber auch jener sog. zweiten Generation (transgenerationale Traumatisierung). Anhand eines erschütternden filmischen Protokolls einer LSD-gestützten psychotherapeutischen Sitzung aus dem Jahr 1969 („Verstehst du jetzt, warum ich weine“, L. van Gasteren)

werden wir nicht nur Zeugen der Extremerfahrung eines KZ-Insassen werden, sondern auch erkennen, wie sehr traumatische Erlebnisse im Nachhinein das psychische Leben der Betroffenen aber auch –sofern sie nicht bearbeitet werden – an nachfolgende Generationen unbewusst weitergegeben werden und deren Leben prägen.

N.B. Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

14694.0013 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer: Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf das Denken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.KAUS

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Gegenstand des Seminars wird es sein, die Auswirkungen des alten Paradigmenwechsels innerhalb der Disziplinen Neuscience, Neuropsychology, Psycholinguistics durch Kuhn zu kontrastieren mit dem neuen Paradigmenwechsel, ausgelöst durch die Künstliche Intelligenz Forschung. Dabei soll uns insbesondere die Frage beschäftigen, inwieweit die technologischen Entwicklungen der Reflexion vorausseilen. Dazu werden wir uns maßgeblich mit den Schriften von Thomas Kuhn, Ray Kurzweil und Antonio Damasio befassen. Ein Schwerpunkt, der uns darüber hinaus

beschäftigen wird, ist das Verhältnis von "Somatic Marker Hypothesis" und "Emotion, Feeling, and Social Behaviour"

N.B. Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

14694.0014 Einführung in die Literatur - und Filmpsychologie: Die Entstehung des Künstlichen Menschen 'Der Prager Golem'

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 14.10.2019,

R.KAUS

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 17:45 - 21:00 , 15.11.2019,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Fr. 17:45 - 21:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars steht die filmische und literarische Verarbeitung der Thematik des Prager Golems – eine durch religiöse und alchemistische Vorstellungen geschaffenen Menschenfigur. Gemeinsam wollen wir die kabbalistische Erzählung anhand des bereitstehenden Materials aus literatur- und filmpsychologischer Perspektive untersuchen, und eine Brücke zum gegenwärtigen Forschungsstand der neuronalen Vernetzung des Menschen schlagen.

N.B. Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

14694.0016 Psychologische Anthropologie: Lachen und Weinen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.STUBBE

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Lachen und Weinen in Kulturvergleich, Psychologie und Anthropologie

- 14694.0017 Psychologische Anthropologie: Militarismus - eine Kulturdimension?**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, H.STUBBE
 in Hörsaal H115 , 211 IBW

Militarismus in Geschichte, Kulturanthropologie, Psychologie und Kulturvergleich

- 14694.0018 Psychopharmakologie für psychotherapeutisch Interessierte (Kurs A)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.WEISS
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Besprochen werden die Wirkungen psychotroper Substanzen auf das ZNS und die Grundlagen der psychiatrischen Pharmakotherapie. Die Veranstaltung richtet sich an Interessenten, die sich mit entsprechenden Fragestellungen befassen, wie u.a. auch Psychologen und Studierende der pädagogischen Studiengänge. Wichtig sind diese Informationen auch für die Zusammenarbeit mit Ärzten bei der Therapie oder Betreuung von Patienten, die an psychopathologischen Störungen und Erkrankungen leiden (unter anderem auch Abhängigkeit von Drogen und Medikamenten und Entwicklungsstörungen wie ADHS oder bei Epilepsie). Das Seminar möchte den Studierenden hier einen breiten Zugang zur Thematik bieten.

- 14694.0019 Psychopharmakologie für psychotherapeutisch Interessierte (Kurs B)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, R.WEISS
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Besprochen werden die Wirkungen psychotroper Substanzen auf das ZNS und die Grundlagen der psychiatrischen Pharmakotherapie. Die Veranstaltung richtet sich an Interessenten, die sich mit entsprechenden Fragestellungen befassen, wie u.a. auch Psychologen und Studierende der pädagogischen Studiengänge. Wichtig sind diese Informationen auch für die Zusammenarbeit mit Ärzten bei der Therapie oder Betreuung von Patienten, die an psychopathologischen Störungen und Erkrankungen leiden (unter anderem auch Abhängigkeit von Drogen und Medikamenten und Entwicklungsstörungen wie ADHS oder bei Epilepsie). Das Seminar möchte den Studierenden hier einen breiten Zugang zur Thematik bieten.

- 14694.1700 Psychopathologie**
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:00 , 07.10.2019 - 11.11.2019, C.WERKER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:00 - 13:00 , 08.10.2019 - 12.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:00 - 13:00 , 10.10.2019 - 14.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In diesem Rahmen muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Psychopathologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für

Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Wie das geht, wird hier <https://www.hf.uni-koeln.de/38403> erläutert.

Die Vorlesung findet statt: Die genauen Termine und Inhalte dieser Veranstaltung werden Sie zeitnah unter dem folgenden Link finden:
<https://psychiatrie-psychotherapie.uk-koeln.de/lehre/studierende-der-psychologie/>

Klausurtermin: 04.02.2020, 13.00-14.30 Uhr

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1710 Kriminologie Klausur 1: Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 21.01.2020,

C.WERKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:45 , 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten beide Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (2 x je 5). Bitte beachten Sie: Im Wintersemester 19/20 wird die dritte Vorlesung "Kriminalpsychologie" leider nicht angeboten.

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 08.10.2019

Die Klausur findet an folgendem Termin statt:

Datum: 28.01.2020

Zeit: 14 Uhr bis 16:45 Uhr

Ort: Department Chemie, Hörsaal II

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:
<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=250640&pSpracheNr=1>

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Inhaltliche Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1711 Kriminologie Klausur 2: Kriminologie der Einzeldelikte

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 22.01.2020,

C.WERKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:45 , 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten beide Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (2 x je 5). Bitte beachten Sie: Im Wintersemester 19/20 wird die dritte Vorlesung "Kriminalpsychologie" leider nicht angeboten.

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Mi., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: XI a

Beginn: 09.10.2019

Die Klausur findet an folgendem Termin statt:

Datum: 29.01.2020

Zeit: 14:00 - 16:45 Uhr

Ort: Department Chemie, Hörsaal II

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:

[https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?
pStpSpNr=248835&pSpracheNr=1](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=248835&pSpracheNr=1)

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Inhaltliche Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

PROFESSUR FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

14695.1130 VL 2 "Grundlagen der Klinischen Psychologie: Psychotherapie"
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.GERLACH
in Hörsaal H115 , 211 IBW

In Ergänzung zur Vorlesung „Klinische Psychologie: Grundlagen" wird ein Überblick über die störungsbezogene Psychotherapie der häufigsten psychischen Störungen gegeben. Wo notwendig, werden dazu weitere ätiologische Befunde ergänzt werden. Zusätzlich werden evidenzbasierte nicht-störungsbezogene Therapieansätze dargestellt werden.

14695.4100 VL "Grundlagen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie"
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.GERLACH
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Die Vorlesung soll einen vertieften Überblick über eine Reihe von Störungsbildern sowie deren Behandlung geben. Inhaltlich wird ein Überblick über die wichtigsten Störungen im Kindes und Jugendalter, über Persönlichkeitsstörungen, Impulskontrollstörungen, sexuelle Funktionsstörungen sowie Posttraumatische Belastungsstörungen gegeben.

14695.4110 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder I Kurs A
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.POHL
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung wird im Sinne einer Basisveranstaltung erst störungsübergreifend eine Einführung in die Verhaltensanalyse gegeben. Anhand einzelner Störungsbilder und klinischer Probleme werden dann einzelne störungsrelevante Aspekte bzgl. ätiologischer Mechanismen sowie bzgl. Interventionsmöglichkeiten vertieft.
Im Seminar werden wöchentlich Aufgaben vergeben, die in einer Kleingruppe zu bearbeiten sind. Pro Gruppe soll in jeder Woche ein Protokoll zu dieser Kleingruppenarbeit angefertigt und eingereicht werden werden. Jeder Studierende soll außerdem ein Mal entweder eine Kleingruppenarbeit oder einen Artikel vor dem Plenum präsentieren. Schließlich wird erwartet, dass die Sitzungen mit der zur Verfügung gestellten Begleitlektüre vorbereitet werden.

14695.4111 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder I Kurs B
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.POHL
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung wird im Sinne einer Basisveranstaltung erst störungsübergreifend eine Einführung in die Verhaltensanalyse gegeben. Anhand einzelner Störungsbilder und klinischer Probleme werden dann einzelne störungsrelevante Aspekte bzgl. ätiologischer Mechanismen sowie bzgl. Interventionsmöglichkeiten vertieft.
Im Seminar werden wöchentlich Aufgaben vergeben, die in einer Kleingruppe zu bearbeiten sind. Pro Gruppe soll in jeder Woche ein Protokoll zu dieser

Kleingruppenarbeit angefertigt und eingereicht werden werden. Jeder Studierende soll außerdem ein Mal entweder eine Kleingruppenarbeit oder einen Artikel vor dem Plenum präsentieren. Schließlich wird erwartet, dass die Sitzungen mit der zur Verfügung gestellten Begleitlektüre vorbereitet werden.

14695.4112 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder I Kurs C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

C.SCHÜTTELER

In der Veranstaltung wird im Sinne einer Basisveranstaltung erst störungsübergreifend eine Einführung in die Verhaltensanalyse gegeben. Anhand einzelner Störungsbilder und klinischer Probleme werden dann einzelne störungsrelevante Aspekte bzgl. ätiologischer Mechanismen sowie bzgl. Interventionsmöglichkeiten vertieft.

Im Seminar werden wöchentlich Aufgaben vergeben, die in einer Kleingruppe zu bearbeiten sind. Pro Gruppe soll in jeder Woche ein Protokoll zu dieser Kleingruppenarbeit angefertigt und eingereicht werden werden. Jeder Studierende soll außerdem ein Mal entweder eine Kleingruppenarbeit oder einen Artikel vor dem Plenum präsentieren. Schließlich wird erwartet, dass die Sitzungen mit der zur Verfügung gestellten Begleitlektüre vorbereitet werden.
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse): keine

14695.4240 Aufbauübung 2: Vertiefende Kenntnisse zur psychopathologischen Symptomatik (Bereich Erwachsene)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

L.MEHRMANN

Fokus des Seminars: Psychotherapie im Erwachsenenalter am Beispiel der Suchterkrankung.

In dem Seminar sollen kurz die unterschiedlichen Charakteristika unterschiedlicher legaler und illegaler Suchtstoffe erarbeitet und deren Wirkung erarbeitet werden. Aufbauend auf empirisch abgesicherten Ätiologieüberlegungen sollen dann geeignete Interventionen v.A. für die Behandlung alkoholabhängiger Pat. abgeleitet und in Rollenspielen und weiteren praktischen Übungen angewendet werden. Praxisbezug steht im Vordergrund.

Am Dienstag, den 14. Januar 2020, 13.00 bis 16.00 Uhr, findet das Seminar in der Salus Klinik in Hürth statt. Es erfolgt eine Vorstellung der suchttherapeutische Klinik mit Führung und anschließendem Patientengespräch im Plenum.

14695.4241 Aufbauübung 2: Vertiefende Kenntnisse zur psychopathologischen Symptomatik (Bereich Kinder)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DÖPFNER
J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN
E.VON WIRTH
J.PLÜCK
C.DOSE

Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über empirisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie bei verschiedenen Störungsbildern im Kindes- und

Jugendalter sowie über die postgraduale Ausbildung zum approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und die möglichen Arbeitsfelder.

14695.4250 Seminar 2: Ausgewählte Themen der Klinischen Psychologie, Kurs A
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.GERLACH
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Fokus: Psychotherapiewirkungsforschung

Viele Masterstudierenden des Schwerpunkts angewandte Psychologie werden nach dem Studium planen, eine Psychotherapieausbildung zu absolvieren. Um sich für eine Therapieform und Ausbildung entscheiden zu können, ist es sinnvoll, sich damit auseinanderzusetzen, wie die Wirkung von Psychotherapie überhaupt erfasst werden kann, wie und welche Instrumente dazu eingesetzt werden sollen, welche Kriterien angesetzt werden sollen und wie die verschiedenen Verfahren bisher evaluiert wurden. Dazu soll dieses Seminar dienen.

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden eigenständig in der Lage sein, die Evidenzen für verschiedene Therapieformen zu bewerten und sich vor dem Hintergrund für eine der Ausbildungsangebote entscheiden zu können. Methodisch wird der Bogen gespannt werden von der Auswahl von Beurteilungsinstrumenten, über Fragen der individualisierung von Therapie bis hin zu Chancen und Grenzen metaanalytischer Techniken im Kontrast zu der Psychotherapieprozessforschung.

Ein Kommentar einer früheren Teilnehmerin: "Dieses Seminar sollte für alle Personen, die später Psychotherapie praktizieren wollen, verpflichtend sein. Es werden viele relevanten Themen, wie Ethik und Versorgungsgerechtigkeit angesprochen, die in keinen anderen Seminar zu Sprache gekommen sind."

14695.4251 Seminar 2: Ausgewählte Themen der Klinischen Psychologie, Kurs B
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, L.GAWRON
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Selbstwert

Im ersten Teil des Seminars wird eine theoretische Grundlage zum Thema „Selbstwert“ erarbeitet. Hierbei wird folgenden Fragen nachgegangen: Was ist Selbstwert? Wie kann man Selbstwert messen? Wie entsteht eine Selbstwertstörung? Wie wird eine Selbstwertstörung aufrechterhalten? Welche Relevanz haben Selbstwertstörungen für psychische Erkrankungen?

Der zweite Teil des Seminars beschäftigt sich mit selbstwertstärkenden Interventionen in der Verhaltenstherapie. Es soll ein Überblick über die drei Hauptinterventionsbereiche erworben werden:

1) Bewertungen ändern, 2) angenehme Erlebnisse mit sich selbst fördern, 3) Kompetenzen erweitern.

Hierbei kommen praktische Übungen und Rollenspiele zum Einsatz.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer*innen jede Sitzung mit Hilfe der Begleitlektüre vorbereiten sowie im praktischen Teil Übungen außerhalb der Seminarzeit durchführen und protokollieren.

14695.4710 Projektseminar (ao)
 2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.GERLACH
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Projektseminar werden in Kleingruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema soll aus dem Bereich der Klinische Psychologie stammen. Die Themen werden von Dozent und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen erarbeitet. Die Studierenden werden gebeten zur ersten Sitzung einen Themenvorschlag mitzubringen:

Überlegen Sie, welches (klinische, psychopathologische) Phänomen Sie so interessant finden, dass Sie dazu eine Forschungsarbeit durchführen wollen. Ich würde mich freuen, wenn alle eine kurze Projektskizze mitbringen könnten, auch wenn nicht alle umgesetzt werden können. Hierbei ist hilfreich folgende Aspekte festzuhalten:

- 1) Was ist meine Fragestellung? Eventuell, was für eine Theorie steht dahinter?
- 2) Was möchte ich zur Beantwortung der Frage messen (AV)?
- 3) Welchen Einflussfaktor messe ich (Gibt es ein "treatment", eine experimentelle Manipulation, ggfls. eine Eigenschaft der untersuchten Personen, die relevant ist?).

Es müssen keine fertigen Exposés sein.

Hier ein mögliches Beispiel zu Ihrer Orientierung:

Hintergrund/Theorie: Pathologisches Kaufverhalten, soll durch eine eingeschränkte Impulskontrolle gekennzeichnet sein. Dazu gehört auch die Fähigkeit/Eigenschaft lieber gleich eine Belohnung zu bekommen, als auf eine spätere wenn auch höhere Belohnung zu warten.

Fragestellung: Wie wirkt sich die Fähigkeit/Eigenschaft lieber auf eine spätere höhere Belohnung warten zu können/wollen auf Kaufverhalten aus?

Messvariable: Verhalten in einem Delay Discounting Task, vielleicht angepasst an eine Kaufsituation?

Gruppenvariable: Neigung zu pathologischem Kaufverhalten vs. Keine Neigung zum pathologischen Kaufverhalten.

Ich freue mich schon auf Ihre Ideen!

PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE UND EXPERIMENTELLE PSYCHOLOGIE

- 14696.0800 VL Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, C.STAHL
 in Hörsaal H111 , 211 IBW
 Mo. 17:45 - 19:15 , 25.11.2019,
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute
- Die Studierenden lernen die Psychologie als empirische Wissenschaft kennen und erhalten einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Datenerhebung, Versuchsplanung und Datenauswertung in der Psychologie.
- 14696.0810 VL Statistik I**
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, C.STAHL
 in Hörsaal H115 , 211 IBW
 Do. 14:00 - 15:30 , 30.01.2020,
 in Hörsaal H124 , 216 HF
- Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über Konzepte der deskriptiven Statistik und führt in grundlegende Konzepte der Inferenzstatistik ein. Folgende Themen werden behandelt: Messtheorie, univariate deskriptive Statistik (statistische Kennwerte, grafische Darstellung von Untersuchungsergebnissen, Analyse von Häufigkeiten), Regression und Korrelation, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, Einführung in die Inferenzstatistik. Die Inhalte der Vorlesung Statistik 1 sind Voraussetzung für das Verständnis von Statistik 2 im darauffolgenden Semester. Kenntnisse dieser Inhalte sind eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis und die Durchführung empirischer Forschungsarbeiten.
- 14696.0820 Übung Statistik 1 Kurs A**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, K.BADING
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.
- 14696.0821 Übung Statistik 1 Kurs B**
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.BADING
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.0822 Übung Statistik 1 Kurs C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

K.BADING

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

14696.0823 Übung Statistik 1 Kurs D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

K.BADING

14696.1500 VL Versuchsplanung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

C.STAHL

Die Teilnehmer/innen lernen die wichtigsten versuchsplanerischen Methoden der Psychologie kennen. Dabei werden experimentelle, quasi-experimentelle und korrelative Versuchspläne behandelt.

14696.1550 SPSS für Versuchsplanung Kurs A

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.PEVELING

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

14696.1551 SPSS für Versuchsplanung Kurs B

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.KRETZER

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

14696.1552 SPSS für Versuchsplanung Kurs C

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

F.KALTHEGENER

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

14696.1553 SPSS für Versuchsplanung Kurs D

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.KRETZER

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

14696.1554 SPSS für Versuchsplanung Kurs E

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.KRETZER

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

14696.1555 "R" für Versuchsplanung Kurs F

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

L.SPITZER

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit R vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Das R-Tutorium wird in diesem Jahr zum ersten Mal als Alternative zum SPSS-Kurs angeboten. Bei R handelt es sich um eine Programmiersprache, mithilfe derer statistische Analysen durchgeführt werden können. Im Gegensatz zu SPSS handelt es sich hierbei um eine kostenlose Software, was eine uneingeschränkte und kostenfreie Nutzung auch nach dem Studium ermöglicht. R verfügt über eine sehr große Community und zunehmend breite Reichweite. Dadurch, dass es so offen ist, gibt es viele von Nutzern erstellte Inhalte, wodurch die sich bietenden Möglichkeiten stetig erweitern; außerdem gibt es umfangreiche Foren und einen guten Support. Vor allem im Bereich der Forschung wird die Fähigkeit, mit R Analysen durchzuführen, zudem oft hoch geschätzt und teilweise sogar vorausgesetzt. Auf den ersten Blick mag R etwas komplizierter sein als SPSS, jedoch lohnt sich die Einarbeitung in diese Sprache auf lange Sicht ungemein. Daher wird R vor allem allen forschungsinteressierten Studierenden ans Herz gelegt.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester. Dort kann wahlweise mit SPSS oder R gearbeitet werden.

14696.1556 "R" für Versuchsplanung Kurs G

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

L.SPITZER

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit R vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.

Das R-Tutorium wird in diesem Jahr zum ersten Mal als Alternative zum SPSS-Kurs angeboten. Bei R handelt es sich um eine Programmiersprache, mithilfe derer statistische Analysen durchgeführt werden können. Im Gegensatz zu SPSS handelt es sich hierbei um eine kostenlose Software, was eine uneingeschränkte und kostenfreie Nutzung auch nach dem Studium ermöglicht. R verfügt über eine sehr große Community und zunehmend breite Reichweite. Dadurch, dass es so offen ist, gibt es viele von Nutzern erstellte Inhalte, wodurch die sich bietenden Möglichkeiten stetig erweitern; außerdem gibt es umfangreiche Foren und einen guten Support. Vor allem im Bereich der Forschung wird die Fähigkeit, mit R Analysen durchzuführen, zudem oft hoch geschätzt und teilweise sogar vorausgesetzt. Auf den ersten Blick mag R etwas komplizierter sein als SPSS, jedoch lohnt sich die Einarbeitung in diese Sprache auf lange Sicht ungemein. Daher wird R vor allem allen forschungsinteressierten Studierenden ans Herz gelegt.

Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester. Dort kann wahlweise mit SPSS oder R gearbeitet werden.

14696.3000 VL Multivariate Verfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H111 , 211 IBW

A.JAIN

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene regressionsanalytische und multivariate Verfahren der Datenanalyse. Dabei stehen zum einen die konzeptuellen Grundlagen, zum anderen die praktische Durchführung im Fokus. Unter anderem werden die folgenden Verfahren behandelt: einfache und multiple Regression, moderierte Regression, logistische Regression, Mehrebenenanalyse, Messmodelle und konfirmatorische Faktorenanalyse, Pfadanalyse, lineare Strukturgleichungsmodelle.

Es wird dringend empfohlen, vor Beginn der Vorlesung die Grundlagen der Inferenzstatistik zu wiederholen.

14696.3010 Übung Multivariate Verfahren (ao) - Kurs A

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

A.JAIN

Die in der Vorlesung besprochenen multivariaten Verfahren werden mit SPSS praktisch umgesetzt und dabei vertieft.

14696.3011 Übung Multivariate Verfahren (ao) - Kurs B

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 21.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

A.JAIN

Die in der Vorlesung besprochenen multivariaten Verfahren werden mit SPSS praktisch umgesetzt und dabei vertieft.

14696.3012 Übung Multivariate Verfahren (fo) - Kurs A

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 16:00 , 04.10.2019,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
 Sa. 09:00 - 15:00 , 05.10.2019,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.BARTH
F.AUST

Dieses Seminar bietet gleichzeitig eine Einführung in die Statistik-Software R und eine Vertiefung zur Vorlesung Multivariate Verfahren. Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt; zu Beginn des Semesters findet eine Blockveranstaltung statt, in der die Software R eingeführt wird. Im Verlauf des Semesters werden die Inhalte der Vorlesung praktisch angewandt und vertieft.

Die Teilnahme an der Blockveranstaltung ist freiwillig, wird jedoch dringend empfohlen, da die Veranstaltungen im Verlauf des Semesters die hier vermittelten Kenntnisse im Umgang mit der Software R notwendig voraussetzen. Sie können an einer der beiden folgenden Veranstaltungen teilnehmen (Gebäude 216 in Raum 2.119b):

Freitag, 04.10.19 – 09:00-16:00 Uhr
 Samstag, 05.10.19 – 09:00-15:00 Uhr
 (Achtung: Vor offiziellem Vorlesungsbeginn)

oder

Freitag, 11.10.19 – 16:00-20:00 Uhr
 Samstag, 12.10.19 – 09:00-18:00 Uhr

14696.3013 Übung Multivariate Verfahren (fo) - Kurs B

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
 Sa. 09:00 - 18:00 , 12.10.2019,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 20.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.BARTH
F.AUST

Dieses Seminar bietet gleichzeitig eine Einführung in die Statistik-Software R und eine Vertiefung zur Vorlesung Multivariate Verfahren. Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt; zu Beginn des Semesters findet eine Blockveranstaltung statt, in der die Software R eingeführt wird. Im Verlauf des Semesters werden die Inhalte der Vorlesung praktisch angewandt und vertieft.

Die Teilnahme an der Blockveranstaltung ist freiwillig, wird jedoch dringend empfohlen, da die Veranstaltungen im Verlauf des Semesters die hier vermittelten Kenntnisse im Umgang mit der Software R notwendig voraussetzen. Sie können an einer der beiden folgenden Veranstaltungen teilnehmen (Gebäude 216 in Raum 2.119b):

Freitag, 04.10.19 – 09:00-16:00 Uhr
 Samstag, 05.10.19 – 09:00-15:00 Uhr
 (Achtung: Vor offiziellem Vorlesungsbeginn)

oder

Freitag, 11.10.19 – 16:00-20:00 Uhr
 Samstag, 12.10.19 – 09:00-18:00 Uhr

14696.3100 Datenerhebung und -auswertung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

C.STAHL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Masterstudiengänge Psychologie. Die Studierenden lernen verschiedene Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden kennen. Sie lernen, für verschiedene Fragestellungen und Anwendungsbereiche passende Methoden auszuwählen und diese kritisch zu bewerten.

14696.4773 Forschungskolloquium (Wissenschaftliche Kommunikation)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

C.STAHL

In den Veranstaltungen zur "Wissenschaftlichen Kommunikation" wird das wissenschaftliche Vortragen und die Diskussion eingeübt, und es werden eigene Forschungsvorhaben und -ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

14696.5200 Tutorium für Abschlussarbeiten

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 14.11.2019 - 05.12.2019,
 in PC-Pool 2.119a , 216 HF

A.GÖDDERZ

Sehr geehrte Studierende,
 auch im kommenden Wintersemester bietet der Lehrstuhl für Methodenlehre und experimentelle Psychologie ein Tutorium zur Beratung von Abschlussarbeiten an. Die einzelnen Veranstaltungen werden an folgenden Terminen stattfinden:

Do. 14.11.2019 17:45 bis 19:15 Studienplanung und Präregistrierung
 Do. 28.11.2019 17:45 bis 19:15 SPSS Grundlagen I: Einführung & Datenbereinigung
 Do. 05.12.2019 17:45 bis 19:15 SPSS Grundlagen II: Grundlegende statistische Verfahren

Das Tutorium findet im PC-Pool in der Gronewaldstraße 2 statt (Gebäude 216 HF, Raum 2.119A).

Dieses Angebot richtet sich primär an Master-Studierende und Bachelor-Studierende, die eine empirische Abschlussarbeit schreiben. Zusätzlich gehören Studierende, die ihr Master-Projektseminar in diesem Semester absolvieren zur Zielgruppe.

Sofern Sie an einem oder mehreren Terminen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zu 3 Tagen vor dem entsprechenden Termin bei der Kursleiterin an (E-Mail: alexandra.goedderz@uni-koeln.de). Geben Sie bitte auch an, ob Sie Ihren eigenen PC (mit SPSS) mitbringen können, um sicherzustellen, dass ausreichend PC-Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Zusätzlich besteht auch wie in den letzten Jahren die Möglichkeit zur persönlichen Einzelberatung, um spezifische Fragen zu ihrem Projekt zu klären. Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin mit der Kursleiterin (alexandra.goedderz@uni-koeln.de).

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE I

14697.0100 VL Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.HAIDER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende Theorien der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit und des Bewusstseins zu vermitteln. Dabei werden u. a. folgende Fragen angesprochen: Welches Verhältnis besteht zwischen Wahrnehmung und Wirklichkeit? Wie nehmen wir Objekte wahr? Wie nehmen wir Bewegungen wahr? Was ist die Funktion von Aufmerksamkeit und wie richten wir die Aufmerksamkeit auf uns interessierende Informationen? Was ist Bewusstsein und können wir unbewusst Informationen verarbeiten?

Zum einen wird das grundlegende Verständnis des Stoffes in den Vorlesungen vermittelt und zum zweiten wird der Stoff durch zusätzliche Literatur erweitert, die dann in den Begleitseminaren besprochen wird. Diese gesamten Inhalte sind klausurrelevant.

14697.0110 Begleitseminar A zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

F.HAIDER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die zusätzlich zu lesenden Artikel im Seminar zu diskutieren und hierdurch die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen.

14697.0111 Begleitseminar B zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

F.TAVERA-SALYUTOV

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die zusätzlich zu lesenden Artikel im Seminar zu diskutieren und hierdurch die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen.

14697.0112 Begleitseminar C zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

S.ESSER

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

- Vertiefung der Vorlesungsinhalte
- Verständnis und kritische Reflektion der grundlegenden Theorien zur Erklärung von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- kritische Auseinandersetzung mit den Methoden der kognitiven Psychologie in den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- Kennenlernen der experimentalpsychologischen Denkweise

14697.0113 Begleitseminar D zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.ESSER
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

- Vertiefung der Vorlesungsinhalte
- Verständnis und kritische Reflektion der grundlegenden Theorien zur Erklärung von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- kritische Auseinandersetzung mit den Methoden der kognitiven Psychologie in den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- Kennenlernen der experimentalpsychologischen Denkweise

14697.0114 Begleitseminar E zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.ESSER
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

- Vertiefung der Vorlesungsinhalte
- Verständnis und kritische Reflektion der grundlegenden Theorien zur Erklärung von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- kritische Auseinandersetzung mit den Methoden der kognitiven Psychologie in den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- Kennenlernen der experimentalpsychologischen Denkweise

14697.0115 Begleitseminar F zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, S.ESSER
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

- Vertiefung der Vorlesungsinhalte
- Verständnis und kritische Reflektion der grundlegenden Theorien zur Erklärung von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- kritische Auseinandersetzung mit den Methoden der kognitiven Psychologie in den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
- Kennenlernen der experimentalpsychologischen Denkweise

14697.0116 Begleitkurs G zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, S.WILTS
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die zusätzlich zu lesenden Artikel im Seminar zu diskutieren und hierdurch die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen.

14697.0117 Begleitseminar H zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, F.TAVERA-SALYUTOV
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die zusätzlich zu lesenden Artikel im Seminar zu diskutieren und hierdurch die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen.

14697.3310 Forschungsgebiete der kognitiven Psychologie, Einführungsseminar Master

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.HAIDER

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Ziel des Seminars ist es, einen fundierten Einblick in Fragen zum Bewusstsein zu geben. Im nächsten Schritt sollen Forschungsfragen zu bewussten und unbewussten Prozessen in der Kognitiven Psychologie diskutiert werden. Hier werden insbesondere auch methodische Probleme behandelt, die mit Untersuchungen unbewusster Prozesse einhergehen. Die Bewusstseinsthematik wird durch eigenständige Literatur des Buches von Arne Dietrich "Introduction to Consciousness" erarbeitet und dann in den Seminarsitzungen anhand von Diskussionsfragen vertieft. Die anderen Themen werden anhand von Artikeln ebenfalls von Seminarteilnehmern vorbereitet und dann im Seminar vertieft.

14697.3710 Forschungsseminar Kognitive Psychologie Vertiefungsseminar Master

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.HAIDER

Es werden Texte zu zentralen Fragen der Kognitiven Psychologie gelesen und diskutiert. Thema ist u. a. Prozesse und Mechanismen der kognitiven Kontrolle.

14697.4750 Projektseminar Teil 2 (fo)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.HAIDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

C.STAHL

Fortsetzung des Projektseminars aus dem SS 2019.

14697.4772 Forschungskolloquium (Wissenschaftliche Kommunikation)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.HAIDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Modul "Wissenschaftliche Kommunikation" sind über zwei Semester hinweg zwei Veranstaltungen zu besuchen. In den Veranstaltungen werden Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Es sind zwei Prüfungsleistungen zu erbringen -- ein Vortrag über fremde wissenschaftliche Forschungsarbeiten und ein Vortrag zur eigenen wissenschaftlichen Untersuchung im Rahmen der Masterarbeit, jeweils einschließlich Moderation der Diskussion. Bei den Veranstaltungen soll es sich laut Modulhandbuch um ein Seminar und ein Kolloquium handeln; abweichend davon kann anstelle des Seminars ein zweites Kolloquium (oder anstelle des Kolloquiums ein zweites Seminar) besucht werden. Die in KLIPS angegebene Veranstaltungsart spielt für die Anrechnung also keine Rolle; alle im Modul angebotenen Veranstaltungen können besucht werden. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, um die wissenschaftliche Diskussion der Forschungsergebnisse zu fördern. Im Rahmen jeder Veranstaltung ist (genau) eine der beiden Prüfungsleistungen zu erbringen; dabei können in jeder Veranstaltung beide Arten von Prüfungsleistungen erbracht werden. Die Reihenfolge der Erbringung dieser Leistungen ist den Studierenden freigestellt. Der Vortrag zur eigenen Untersuchung im Rahmen der

Masterarbeit sollte allerdings parallel zur (oder nach Abschluss der) Bearbeitung der Masterarbeit besucht werden.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE II

14698.0300 VL Motivation & Emotion

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.UNKELBACH
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Vorlesung behandelt folgende Themenkomplexe:

MOTIVATION

Drei Motive: Leistung, Bindung, Macht
 Psychoanalytische Ansätze
 Hull'S Triebtheorie
 Lewin's Feldtheorie
 Erwartungs x Wert - Modelle
 Attributionsmodelle
 Leistungsmotivations
 Aggression und Prosoziales Verhalten

EMOTION

Kategoriale vs. Dimensionale Emotionsmodelle
 Klassische Emotionstheorien
 Kognitive Emotionstheorien
 Emotion und Kognition
 Emotionsregulation

Die Materialien zur Veranstaltung werden über ILIAS zur Verfügung gestellt.

14698.0310 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.ALVES
 in Seminarraum S139 , 216 HF

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:
 Christian Unkelbach
 Hans Alves
 Fabia Högden
 Tabea Zorn
 Felix Speckmann

14698.0311 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.ALVES

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:

Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn
Felix Speckmann

14698.0312 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

F.SPECKMANN

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:

Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn
Felix Speckmann

14698.0313 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 4

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.SPECKMANN

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:

Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn

Felix Speckmann

14698.0314 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 5

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.UNKELBACH

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:

Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn
Felix Speckmann

14698.0315 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

C.UNKELBACH

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:

Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn
Felix Speckmann

14698.0316 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

F.HÖGDEN

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare

übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:
Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn
Felix Speckmann

14698.0317 Begleitseminar zur Vorlesung Motivation und Emotion 8
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020, T.ZORN
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Dieses Seminar begleitet die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (LV-Nr. 14698.0300) und vertieft die Themen der Vorlesung anhand von Buchkapiteln und Original-Literatur.

Achtung: Entgegen der Angabe in KLIPS werden alle Begleitseminare zur Vorlesung nicht von jeweils einem*r Dozierenden geleitet. Vielmehr ist jeder Sitzung ein*e Dozierende*r zugeordnet, der*die in der jeweiligen Woche alle Begleitseminare übernimmt. So kommt es im Laufe des Semesters zu mehrfachen Wechseln des*der Dozierenden.

Dozierende für dieses Seminar sind:
Christian Unkelbach
Hans Alves
Fabia Högden
Tabea Zorn
Felix Speckmann

14698.3110 VL Paradigmenlehre
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.UNKELBACH
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Die Vorlesung gliedert sich in folgende Abschnitte: (1) Eine Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie mit Bezug zur Psychologie, (2) ausgewählte historische Forschungsperspektiven der Psychologie und das zugrundeliegende Menschenbild und Wissenschaftsverständnis, (3) momentan vorherrschende Forschungsparadigmen, ihre Methoden, Stärken und Schwächen und (4) aktuelle Debatten in der wissenschaftlichen Psychologie. In allen Sitzungen wird es neben dem Vortrag Gelegenheit zur Diskussion geben.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14698.3330 Vertiefungsseminar: Psychologie der Evaluation
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, C.UNKELBACH
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Evaluation ist einer der zentralen Funktionen des kognitiven Systems. Die Entscheidung ob ein Stimulus (bspw. eine Person oder eine Situation) gut oder schlecht ist, hat fundamentale Auswirkungen auf Denken, Fühlen und Handeln. Die Veranstaltung behandelt im ersten Teil die Aktivierung von evaluativen Inhalten ("Priming") und im zweiten Teil das Lernen von evaluativen Inhalten ("Konditionieren"). Dabei greift das Seminar vor allem auf empirische Original-Literatur zurück, die per ILIAS zur Verfügung gestellt wird.

Die ersten drei Sitzungen behandeln grundlegende Forschungsfragen der Ethik, Methodik, und Logik der Forschung durch den Dozenten.

Das Seminar erfordert anschließend die Lektüre der für die jeweilige Sitzung angegebenen Literatur. Um einen Einstieg in das Thema zu haben wird zu Beginn jeder Sitzung eine Kurzzusammenfassung (5-15 min) der jeweiligen Literatur von einer teilnehmenden Person gegeben und in Form eines Handouts den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Das Seminar besteht dann aus der kritischen Diskussion (Ethik, Methodik, Logik) der Inhalte der vorgegebenen Literatur.

PROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE II

14701.0118 Begleitseminar I zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020, M.JEKEL
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu wiederholen und zu vertiefen.

14701.0510 Sozialpsychologische Forschung - Kurs A
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.GLÖCKNER
in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem begleitend zur Vorlesung Grundlagen der Sozialpsychologie angebotenen Seminar werden zentrale Themen der sozialpsychologischen Forschung vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch grundlegende methodische und wissenschaftstheoretische Fragestellungen aufgegriffen. Ziel der Veranstaltung ist es neben der inhaltlichen Befassung mit der Sozialpsychologie auch ein grundlegendes Verständnis der wissenschaftlichen Methode zur Generierung von Erkenntnissen zu vermitteln.

Behandelt werden (unter anderem) die Themen:

Methoden

- o Methoden der Sozialpsychologie
- o Wissenschaftstheorie
- o Open Science

Inhaltsbereiche

- o Soziale Wahrnehmung
- o Soziale Urteilsbildung

14701.0511 Sozialpsychologische Forschung - Kurs B
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.GLÖCKNER
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem begleitend zur Vorlesung Grundlagen der Sozialpsychologie angebotenen Seminar werden zentrale Themen der sozialpsychologischen Forschung vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch grundlegende methodische und wissenschaftstheoretische Fragestellungen aufgegriffen. Ziel der Veranstaltung ist es neben der inhaltlichen Befassung mit der Sozialpsychologie auch ein grundlegendes Verständnis der wissenschaftlichen Methode zur Generierung von Erkenntnissen zu vermitteln.

Behandelt werden (unter anderem) die Themen:

Methoden

- o Methoden der Sozialpsychologie
- o Wissenschaftstheorie
- o Open Science

Inhaltsbereiche

- o Soziale Wahrnehmung

o Soziale Urteilsbildung

14701.0512 Sozialpsychologische Forschung - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In diesem begleitend zur Vorlesung Grundlagen der Sozialpsychologie angebotenen Seminar werden zentrale Themen der sozialpsychologischen Forschung vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch grundlegende methodische und wissenschaftstheoretische Fragestellungen aufgegriffen. Ziel der Veranstaltung ist es neben der inhaltlichen Befassung mit der Sozialpsychologie auch ein grundlegendes Verständnis der wissenschaftlichen Methode zur Generierung von Erkenntnissen zu vermitteln.

Behandelt werden (unter anderem) die Themen:

Methoden

o Methoden der Sozialpsychologie

o Wissenschaftstheorie

o Open Science

Inhaltsbereiche

o Soziale Wahrnehmung

o Soziale Urteilsbildung

14701.0513 Sozialpsychologie und kulturelle Unterschiede

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.DORROUGH

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar werden wir erarbeiten, warum die Betrachtung kultureller Faktoren für sozialpsychologische Forschung wichtig ist. Wir werden unter anderem besprechen, welche Befunde in anderen Kulturkreisen bereits repliziert werden konnten und warum die gleiche sozialpsychologische Studie in unterschiedlichen Teilen der Welt teilweise unterschiedliche Ergebnisse hervorbringt. Neben forschungspraktischen Aspekten werden wir über die Themen Akkulturation, Stereotype und Vorurteile, sowie interkulturelle Missverständnisse sprechen.

14701.0520 Grundlagen der Sozialpsychologie – Facetten und Determinanten pro- vs. antisozialen Verhaltens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 15.01.2020,

A.MISCHKOWSKI

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.12.2019 - 13.01.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 17:45 - 19:15 , 07.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung setzt sich mit verschiedenen Verhaltensmaßen der Prosozialität auseinander (z.B. Kooperation in sozialen Dilemmata, „Cheating Verhalten“ und soziale Achtsamkeit), ihren situativen wie dispositionalen Einflussfaktoren und zugrundeliegenden sozialpsychologischen Theorien. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben die Studierenden die Kompetenz experimentelle Paradigmen in der Prosozialitätsforschung kritisch zu beleuchten und wissenschaftliche Artikel dahingehend zu evaluieren.

14701.0521 Sozialpsychologisches Seminar: Attraktion und Interaktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.LAMM

in Seminarraum S139 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars stehen - nach Erarbeitung einer methodischen und theoretischen Grundlage - Themen der Attraktion (Sympathie, Liebe) und der Interaktion (Aggression, Altruismus, Beeinflussung, Gerechtigkeit, Konflikt, Konformität, Soziale Fertigkeiten). Für jede Sitzung sind im Regelfall ca. 10 Lehrbuchseiten durcharbeiten, die dann besprochen werden (auch mit weiterführender Diskussion). Für eine Sitzung zu "Attraktion" ist ein Zeitschriftenartikel (empirische Studie), für die Sitzung zu "Konflikt" ein Vortrag des Dozenten vorgesehen. Gefördert wird in diesem Seminar auch die Reflexion eigener themenrelevanter Lebenserfahrungen im Kontext der wissenschaftlichen Begriffe und Gesetze (Kausalbeziehungen).

14701.1011 Organisationspsychologie – Eignungsdiagnostik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019,

A.MISCHKOWSKI

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 22.11.2019,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 24.11.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Die Veranstaltung setzt sich mit verschiedenen Aspekten der Eignungsdiagnostik auseinander, insbesondere der Personalauswahl. Neben den theoretischen Grundlagen eignungsdiagnostischer Verfahren erlernen die Studierenden in Fallbeispielen und Kleingruppenarbeit deren konkrete Durchführung (u.a. multimodales Interview, Bestandteile eines Assessment Centers wie Postkorbübung, Gruppendiskussion und Rollenübung). Zudem ist Lernziel des Seminars, die Kompetenz zur Auswahl der geeigneten Personalauswahl-Instrumente zu entwickeln und die Güte eignungsdiagnostischer Verfahren und Interviewführungs Kompetenzen bewerten zu können.

14701.3431 Social Cognition Vertiefungsseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.POSTEN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar setzen wir uns detailliert mit ausgewählten Themen der sozialen Kognitionsforschung auseinander. Hierbei werden aktuelle Forschungsartikel gelesen und kritisch diskutiert. Vorschläge zu Forschungsartikeln werden von der Dozentin gemacht (insbesondere zum Thema Vertrauen, Stereotypisierungsprozesse) und können auch von den Studierenden eingebracht werden.

14701.3810 Social Cognition Forschungsseminar Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.JEKEL

in Seminarraum S141 , 216 HF

Anhand von aktuellen Forschungsartikeln werden Studierende in Kleingruppen eine experimentalpsychologische Studie zu einer Fragestellung aus der

sozialpsychologischen Einstellungsforschung entwickeln. Neben dem inhaltlichen Thema wird in jeder Stunde ein aktueller Methodenartikel besprochen, der bei der Evaluation von Studien und der Planung von Studien hilfreich ist (z.B. p-Curve Analysis, Evidenz für H0 Hypothesen mittels Bayes, Open Science Praktiken, etc.). Es wird erwartet, dass Studierende zu jeder Sitzung zwei Originalartikel lesen (oder eine zeitäquivalente Aufgabe erledigen) und diese aktiv im Seminar diskutieren. Als Abschlussleistung soll eine gemeinsame kurze Präsentation und ein kurzer Forschungsbericht erstellt werden.

14701.4713 **Projektseminar (ao)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.POSTEN
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Projektseminar werden in Kleingruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema wird aus dem Bereich der Sozialpsychologie (z.B. das Thema Vertrauen) oder aus dem Bereich der Verhandlungspsychologie (z.B. Verhandlungssituationen im Alltag) stammen.

Die Themen werden von Dozent und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen. Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung werden von den Studierenden aufbereitet. Benotete Leistung ist ein Forschungsbericht oder ein Poster.

14701.4751 **Projektseminar Teil 2 (fo)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, J.CRUSIUS
in Seminarraum S107 , 211 IBW
Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Projektseminar setzt die Veranstaltung von Dr. Lammers aus dem Wintersemester mit den gleichen Zielen und Inhalten fort. Bitte bereiten Sie für den Blocktermin am 11.10. eine kurze (max. 15 min) Präsentation zum Stand Ihres Projekts vor.

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung vom 9.10. nicht stattfinden kann.

14701.4752 **Projektseminar Teil 2 (fo)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, A.GLÖCKNER
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden in Klein-Gruppen psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Es handelt sich um den zweiten Teil der im Sommersemester begonnenen Veranstaltung, in dem die zuvor geplanten Studien durchgeführt und ausgewertet werden

14701.4770 **Forschungskolloquium (Wissenschaftliche Kommunikation)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.DORROUGH
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Rahmen dieses Seminars werden Themen der wissenschaftlichen Kommunikation behandelt, die Studierende bei eigenen Forschungsprojekten, wie zum Beispiel der Masterarbeit, benötigen. Seminarinhalte werden dabei beispielsweise das Schreiben wissenschaftlicher Texte und eine transparente Dokumentation der Forschungsvorhaben und Forschungsergebnisse sein. Außerdem werden wir auf die Ergebnispräsentation eingehen und die gängigen Standards diskutieren und anwenden.

Zusätzlich zu allgemeinen Themen wissenschaftlicher Kommunikation haben Studierende die Möglichkeit, konkrete eigene Probleme in unterschiedlichen Stadien des wissenschaftlichen Arbeitens in Kleingruppen zu besprechen und aufzuarbeiten.

14701.4771 Forschungskolloquium (Wissenschaftliche Kommunikation)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.JEKEL

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Rahmen dieses Seminars werden Themen der wissenschaftlichen Kommunikation behandelt, die Studierende bei eigenen Forschungsprojekten, wie zum Beispiel der Masterarbeit, benötigen. Seminarinhalte werden dabei beispielsweise das Schreiben wissenschaftlicher Texte und eine transparente Dokumentation der Forschungsvorhaben und Forschungsergebnisse sein. Außerdem werden wir auf Auswertungsmethoden und Ergebnispräsentationen eingehen und die gängigen Standards diskutieren und anwenden.

Zusätzlich zu allgemeinen Themen wissenschaftlicher Kommunikation haben Studierende die Möglichkeit, konkrete eigene Probleme in unterschiedlichen Stadien des wissenschaftlichen Arbeitens in Kleingruppen zu besprechen und aufzuarbeiten.

14701.4911 Kolloquium zur Masterarbeit / Forschungskolloquium (Wissenschaftliche Kommunikation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In dem Masterarbeitskolloquium erhalten Studierende die Möglichkeit sowohl ihre eigene Forschung im Rahmen der Masterarbeit zu präsentieren als auch Forschungspräsentationen anderer Studierender und Forscher beizuwohnen und diese zu diskutieren. Präsentationen sind sowohl in der Ideensammlungs- und Planungs-Phase (Stage 1), zum Abschluss der Planungsphase (Stage 2) und nach Abschluss der Erhebung (Stage 3) möglich. Es werden darüber hinaus pragmatische Aspekte zur Durchführung, Präsentation und Kommunikation der eigenen Forschung diskutiert und u.a. anhand einer beispielhaften Masterarbeitsstudie praktisch geübt.

PROFESSUR FÜR ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

14702.1000 VL Wirtschafts- und Organisationspsychologie (Einführung in die Organisationspsychologie)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, H.WOLFF
in Hörsaal H113 , 211 IBW

In der Vorlesung wird Basiswissen zu den vielfältigen Themen der Organisationspsychologie vermittelt, wie beispielsweise Personalauswahl und Personalentwicklung, Personalmarketing und Sozialisation, Leistungsbeurteilungen, Führung, Arbeitsmotivation, Stress am Arbeitsplatz usw.

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Unterlagen werden in ILIAS bereitgestellt.

14702.1010 Berufliche Entwicklung und Berufsverlauf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.WOLFF
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar lernen Sie Theorien und Modelle für Berufsverläufe kennen, diskutieren Konzepte und Bedingungen des beruflichen Erfolgs (z.B. ob es nicht andere Kriterien als das Gehalt gibt, Geschlechterdifferenzen im Karriereerfolg), und erfahren wie man individuelles Karrierehandeln und Entscheidungen beschreiben und beeinflussen kann (z.B. durch Mentorenprogramme). Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus werden Sie für einige Sitzungen Texte zur Vorbereitung lesen und bearbeiten.

Voraussetzung zur Verbuchung der aktiven Teilnahme zum Seminar ist:

- a) Übernahme einer Präsentation
- b) Sie können "körperlich" oder "virtuell" an dem Seminar teilnehmen. In jeder Sitzung wird eine übergeordnete Forschungsfrage bearbeitet. Sie können diese entweder mit uns gemeinsam im Seminar erarbeiten und diskutieren ("körperliche Anwesenheit") oder in Form eines kurzen Textes bearbeiten ("virtuelle Teilnahme").

14702.4300 VL Einführung in die Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, H.WOLFF
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung werden Themen der Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie behandelt, insbesondere Werbung und Werbewirkung (z.B. Einstellungen, Involvement, Modelle, Humor und Sex-Appeal in der Werbung), sowie Kaufentscheidungen (z.B. Typologie und Kontingenzansatz, Markentreue, Preisurteile).

Die Vorlesung wird mit einer Klausur (Achtung! Modulabschlussklausur im SS!) abgeschlossen.

Unterlagen werden in ILIAS bereitgestellt.

14702.4310 Mikropolitik in Organisationen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

H.WOLFF

In diesem Seminar liegt der Fokus auf „anrühigem“ interpersonalem Verhalten in Organisationen, das stärker eigenen als organisationalen Interessen dient und somit als politisch bezeichnet wird. Politisches Verhalten wird auf zwei Ebenen beleuchtet: Auf der Verhaltensebene beschäftigt sich das Seminar mit Einflusstaktiken, etwa welche Taktiken die Forschung annimmt, wer sie anwendet und welche Einflusstaktiken funktionieren. Eine weitere Ebene beschreibt die Sicht des Mitarbeiters, wie Politik wahrgenommen wird und welche Konsequenzen sich für Leistung und Zufriedenheit der Mitarbeiter ergeben. Ein dritter Block des Seminars beschäftigt sich mit dem Phänomen Mobbing.

Voraussetzung zur Verbuchung der aktiven Teilnahme zum Seminar ist:

a) Übernahme einer Präsentation

b) Sie können "körperlich" oder "virtuell" an dem Seminar teilnehmen. In jeder Sitzung wird eine übergeordnete Forschungsfrage bearbeitet. Sie können diese entweder mit uns gemeinsam im Seminar erarbeiten und diskutieren ("körperliche Anwesenheit") oder in Form eines kurzen Textes bearbeiten ("virtuelle Teilnahme").

14702.4311 Teams

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 21:00 , 18.10.2019,
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11
 Sa. 09:00 - 18:00 , 14.12.2019,
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11
 So. 09:00 - 17:00 , 15.12.2019,
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

H.BENDELLA

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Teams und ihrer Bedeutung für Organisationen. Wir werden die Merkmale von Gruppen und Teams definieren und lernen verschiedene Faktoren kennen, die Erfolgsmaße von Teamarbeit beeinflussen können (z. B. Diversität, Konflikte). In diesem Kontext sprechen wir auch über mögliche Vor- und Nachteile von Teamarbeit.

Für den Leistungsnachweis wird ein Vortrag mit anschließender ausgiebiger Diskussion und Handout erwartet. Darüber hinaus ist die aktive Teilnahme an den Gruppenarbeiten erforderlich.

14702.4711 Projektseminar (ao)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

H.WOLFF

In der Veranstaltung werden in kleinen Gruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung, Meta-Analyse etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema soll aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie stammen und gemeinsam von Dozent und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen (z.B. zu Networking, Personalmarketing, Entscheidungsverhalten o.ä.), ggf. kann auch eine selbst gewählte Fragestellung bearbeitet werden. Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung werden von den Studierenden aufbereitet.

Benotete Leistung ist ein Portfolio, in dem die Schritte des Forschungsprozesses nachvollziehbar dokumentiert und zusammengefasst werden. Zum Portfolio gehören in der Regel eine Dokumentation der Planung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung (z.B. in Form schriftlicher Unterlagen von Präsentationen im Rahmen des Seminars, Präregistrierungsunterlagen), sowie ein Poster, das die Untersuchung im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung zum Semesterende dem Department

präsentiert (weitere mögliche Elemente sind z.B. von den Studierenden erstelltes
Untersuchungsmaterial, Dokumentation einer Voruntersuchung, etc.).

PROFESSUR FÜR DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

14703.0710 **Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.
Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...
Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

14703.0711 **Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.
Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...
Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

14703.0712 **Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.
Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...
Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

14703.0713 **Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

M.HUNDRIESER

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Themen der Differentiellen Psychologie vorgestellt. Emotionale, kognitive und motivationale Unterschiede zwischen Menschen sollen unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert werden.
Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.

14703.0714 **Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

M.HUNDRIESER

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Themen der Differentiellen Psychologie vorgestellt. Emotionale, kognitive und motivationale Unterschiede zwischen Menschen sollen unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert werden. Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.

14703.0716 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie Kurs G

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.

Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...

Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

14703.1300 VL Grundlagen der Diagnostik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.STAHL

In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte (Strategien und Methoden) der psychologischen Diagnostik vorgestellt.

Es handelt sich um eine Veranstaltung, die mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen wird. Daher ist meine dringende Empfehlung, dass Sie eines der Testtheorieseminare parallel belegen (bzw. in einem vorherigen Semester belegt bereits haben), bevor Sie diese Klausur schreiben, da die Inhalte beider Veranstaltungen abgefragt werden.

Diese Veranstaltung ist nicht formal aber inhaltliche Voraussetzung den zweiten Teil des Moduls (angewandte Diagnostik) im Sommersemester! Es wird eindringlich empfohlen die im Semesterablaufplan dargestellte Reihenfolge einzuhalten, da sonst wesentliche Inhalte für das Portfolio fehlen.

14703.1310 Testtheorie und Testkonstruktion A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

S.DUMMEL

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

14703.1311 Testtheorie und Testkonstruktion B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

S.DUMMEL

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft

14703.1312 Testtheorie und Testkonstruktion C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.DUMMEL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

14703.1313 Testtheorie und Testkonstruktion D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.DUMMEL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

14703.1314 Testtheorie und Testkonstruktion E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.KUMMER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

14703.4530 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 00:15 , 07.10.2019,

W.FOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.THESING

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

14703.4531 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 00:15 , 07.10.2019,

W.FOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.THESING

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

14703.4820 Spezielle Forschungsmethoden 2 A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 18.10.2019 - 25.10.2019,

J.STAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 19.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 20.10.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden praktische Übungen im Labor zur EEG-Methode durchgeführt (Durchführung und Auswertung) sowie Theorien und Hintergründe zur EEG-Methodik diskutiert. Falls Interesse vorliegt könnte der theoretische Teil der Veranstaltung auch auf Englisch abgehalten werden (Achtung - ich bin auch keine Muttersprachlerin). Bitte von der Veranstaltung bekannt geben, ob Sie Interesse haben.

Bei einer großen Mehrheit würde ich es auf Englisch halten.

Diese Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten! Wegen des Laborkurses ist nur eine begrenzte Zulassung möglich. Achtung wer diese Veranstaltung bereits im vergangenen Semester besucht hat - kann sie nicht ein zweites mal besuchen!

Raum:

Teil 1 --> Pohligstr.1, Raum 208 (2. OG)

Teil 2 --> Pohligstr.1, Raum 501 (5. OG)

14703.4821 Spezielle Forschungsmethoden 2 B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 22.11.2019 - 29.11.2019,

J.STAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 23.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 24.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden praktische Übungen im Labor zur EEG-Methode durchgeführt (Durchführung und Auswertung) sowie Theorien und Hintergründe zur EEG-Methodik diskutiert. Falls Interesse vorliegt könnte der Theoretische Teil der Veranstaltung auch auf Englisch abgehalten werden (Achtung - ich bin auch keine Muttersprachlerin). Bitte von der Veranstaltung bekannt geben, ob Sie Interesse haben. Bei einer großen Mehrheit würde ich es auf Englisch halten.

Diese Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten! Wegen des Laborkurses ist nur eine begrenzte Zulassung möglich. Achtung wer diese Veranstaltung bereits im vergangenen Semester besucht hat - kann sie nicht ein zweites mal besuchen!

Raum:

Teil 1 --> Pohligstr.1, Raum 208 (2. OG)

Teil 2 --> Pohligstr.1, Raum 501 (5. OG)

PROFESSUR FÜR ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE UND ENTSCHEIDUNGSFORSCHUNG

14704.0515 Sozialpsychologie 101 #Wissenschaftskommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

T.WINGEN

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 22.11.2019,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung durch die vertiefte Auseinandersetzung mit und Diskussion von sozialpsychologischer Forschung. Thematisch soll es hierbei vor allem um die dunkle Seite von menschlichen Verhalten gehen. Hierzu zählen voraussichtlich Fragen wie:
-Warum verhalten Menschen sich unmoralisch?
-Wieso ist unsere Gesellschaft nicht gerechter?
-Wie mächtig sind Stereotype?
Hierbei werden sowohl klassische Studien, wie das berühmte Stanford-Prison-Experiment (1972), wie auch hochaktuelle Fragestellungen (z.B. zur Moral selbstfahrender Autos) betrachtet. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen die methodischen Vorgehensweisen dieser Studien nachzuvollziehen und mögliche Limitationen und praktische Implikationen zu diskutieren.
Als zusätzlicher praktischer Anteil werden wir außerdem trainieren sozialpsychologische Inhalte in Form eines Social Media-Beitrages (Tweets) zu kommunizieren. Hierdurch trainieren die Teilnehmenden potentiell berufsrelevanter Social Media-Skills und setzen sich gleichzeitig mit der Bedeutsamkeit sozialpsychologischer Befunde für eine interessierte Öffentlichkeit auseinander.

14704.0516 Bahnbrechende Studien der Sozialpsychologie - Bedeutsamkeit, Methoden und Kritik - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.GAST

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel des Seminars ist die vertiefende Erarbeitung zentraler sozialpsychologischer Themen anhand von Untersuchungen, die innerhalb der Sozialpsychologie als bahnbrechend gelten. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, die methodischen Vorgehensweisen dieser Studien exemplarisch nachzuvollziehen, kritisch zu betrachten und mögliche praktische Implikationen zu diskutieren. Die Veranstaltung eignet sich damit besonders, um Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und eine wissenschaftlich fundierte Gesprächskultur zu entwickeln.

14704.0518 Grundlagen der Sozialpsychologie – Facetten und Determinanten pro- vs. antisozialen Verhaltens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 17.01.2020,

A.MISCHKOWSKI

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.12.2019 - 13.01.2020,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 17:45 - 19:15 , 07.01.2020,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung setzt sich mit verschiedenen Verhaltensmaßen der Prosozialität auseinander (z.B. Kooperation in sozialen Dilemmata, „Cheating Verhalten“ und soziale Achtsamkeit), ihren situativen wie dispositionalen Einflussfaktoren und zugrundeliegenden sozialpsychologischen Theorien. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben die Studierenden die Kompetenz experimentelle Paradigmen in der Prosozialitätsforschung kritisch zu beleuchten und wissenschaftliche Artikel dahingehend zu evaluieren.

PROFESSUR FÜR ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

14705.0610 **Entwicklungspsychologie - A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

B.TRÄUBLE

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien z.B. im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen, welches erkenntnistheoretische Verständnis, welche methodischen Zugänge, und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese und weitere Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Den Studierenden soll innerhalb der Sitzungen Gelegenheit gegeben werden, die für das Seminar ausgewählte und zu jedem Termin zur Verfügung gestellte Literatur (themenspezifische psychologische Studien, einzelne Buchkapitel) angeleitet zu diskutieren und die jeweils zentralen Aspekte herauszuarbeiten.

14705.0611 **Entwicklungspsychologie - B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

B.TRÄUBLE

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien z.B. im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen, welches erkenntnistheoretische Verständnis, welche methodischen Zugänge, und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese und weitere Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Den Studierenden soll innerhalb der Sitzungen Gelegenheit gegeben werden, die für das Seminar ausgewählte und zu jedem Termin zur Verfügung gestellte Literatur (themenspezifische psychologische Studien, einzelne Buchkapitel) angeleitet zu diskutieren und die jeweils zentralen Aspekte herauszuarbeiten.

14705.0612 **Entwicklungspsychologie - C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

V.MARINOVIC

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien z.B. im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung

stehen, welches erkenntnistheoretische Verständnis, welche methodischen Zugänge, und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese und weitere Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Den Studierenden soll innerhalb der Sitzungen Gelegenheit gegeben werden, die für das Seminar ausgewählte und zu jedem Termin zur Verfügung gestellte Literatur (themenspezifische psychologische Studien, einzelne Buchkapitel) angeleitet zu diskutieren und die jeweils zentralen Aspekte herauszuarbeiten.

14705.0613 Entwicklungspsychologie - D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien z.B. im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen, welches erkenntnistheoretische Verständnis, welche methodischen Zugänge, und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese und weitere Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Den Studierenden soll innerhalb der Sitzungen Gelegenheit gegeben werden, die für das Seminar ausgewählte und zu jedem Termin zur Verfügung gestellte Literatur (themenspezifische psychologische Studien, einzelne Buchkapitel) angeleitet zu diskutieren und die jeweils zentralen Aspekte herauszuarbeiten.

14705.0630 VL Entwicklungspsychologie 2 (nur EZW)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.TRÄUBLE

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie zum Erwachsenenalter sowie zum hohen Alter. Daneben sollen verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie vorgestellt und vergleichend betrachtet werden. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich verschiedene Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesung ist keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an Teil 2; es wird jedoch in den einzelnen Sitzungen Rekurs auf spezifische Inhalte des Sommersemesters genommen werden.

14705.3430 Vertiefungsseminar: Developmental Social Cognition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Theory of Mind aus entwicklungspsychologischer Sicht

Sich in ein anderes Wesen einzufühlen und hineinzudenken ist eine entscheidende Fähigkeit. Sie hilft uns, Missverständnisse zu klären, Ironie, Sarkasmus, Wünsche, Absichten und Motive zu verstehen aber ebenso erfolgreich lügen und täuschen zu können. Was genau ist herausfordernd an der sog. Theory of Mind? Wie entwickelt

sie sich und mit welchen sozialen Phänomenen hängt sie zusammen? Verändert sich diese Fähigkeit im Verlauf des Lebens?
Diese Fragen bilden den Kern des Seminars. In Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen, methodischen Verfahren und empirischen Untersuchungen werden die Fragen aus entwicklungspsychologischer Perspektive diskutiert. Die Grundlage des Seminars bildet ein intensiver und kontinuierlicher Diskurs zwischen allen SeminarteilnehmerInnen. Aktivitäten im Seminar können verschiedene Formen annehmen (z.B. Impulsvorträge, Moderation von Debatten, Gruppenarbeit). Den Hauptanteil bildet jedoch die Diskussion, dessen Qualität von der angemessenen Bearbeitung der Seminartexte wesentlich bestimmt wird. Weitere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE I

14707.4400 VL Instruktionsmodelle und Bildungsforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 29.10.2019,
in Hörsaal H123 , 216 HF

E.ASCHERMANN

Di. 14:00 - 15:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Pädagogische Psychologie ist eines der großen Anwendungsbereiche der Psychologie. Sie befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von Lehr-Lernprozessen in den verschiedensten Bereichen. Als zentrale Konzepte aus der Psychologie werden dabei die Schlüsselbereiche „Lernen“, „Instruktion“ und „Selbstregulation“ in vielen interdisziplinären Settings relevant.

In der Vorlesung werden deshalb Konzepte und zentrale Ergebnisse zu verschiedenen Lernumwelten (z.B. Erwachsenenbildung, Übergangsmangement, Psychoedukation) dargestellt und mit den Grundkenntnissen aus dem Bachelor (Wissensvermittlung, Motivation) in Beziehung gesetzt.

Das Modul (VL und Seminare) wird durch eine mündliche Abschlussprüfung abgeschlossen, bei dem die Inhalte der Vorlesung und die des Seminars thematisiert werden.

Ausführliche Informationen zur Modulabschlussprüfung finden Sie unter:
<http://www.hf.uni-koeln.de/33714>

14707.4410 Seminar 1 Pädagogische Psychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.MÜNSCHER

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.01.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem pädagogisch-psychologischen Anwendungsgebiet Beratung. Im Rahmen des Seminars werden Grundlagen des Beratungskonzeptes und der anknüpfenden Themen Kommunikation, Supervision und Coaching vermittelt. Weiterführend finden praxisnahe Einblicke in das Berufsfeld eines Beraters durch Gastvorträge und Workshops unterschiedlicher psychologischer Schulen statt. Basierend auf dem fundierten Wissen sollen selbstständig Beratungskonzepte entwickelt werden.

14707.4411 Seminar 1 Pädagogische Psychologie - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 08.01.2020,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

L.HEIERMANN

Thema: Beratung und Intervention

Bildungsprozesse sind auch durch Herausforderungen im kognitiven, sozialen, emotionalen Bereich gekennzeichnet, die bei Lernenden und Lehrenden auftreten können. Im Rahmen des Seminars sollen typische Anlässe von psychologischer Beratung und Intervention in unterschiedlichen Lernumwelten theoretisch erarbeitet und mit praktischen Übungen vertieft werden.

Geplant sind neben studentischen Stundenmoderationen mit Rollenspielen, zwei Gastvorträge aus der Praxis.

Es handelt sich bei diesem Seminar um eine Diskursveranstaltung mit vielfältigen Übungsanteilen, bei der Anwesenheitspflicht besteht.

14707.4714 Projektseminar (ao)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, H.ZIMMER
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Projektseminar sollen bevorzugt Themen mit Bezug zur Pädagogischen Psychologie und zur Gesundheitspsychologie behandelt werden.

In Kleingruppen werden psychologische Studien (Experiment, Befragung, etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Fragestellungen der Studien werden zusammen mit den Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Für allgemeine Details zu den Inhalten des Projektseminars siehe Modulhandbuch.

14707.5110 VL Kernkompetenz Beurteilen A

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, E.ASCHERMANN
in Hörsaal H124 , 216 HF

Im Rahmen der VL werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (standardisierte Schultest, Lernstanderhebungen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind. Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

14707.5111 Übung Kernkompetenz Beurteilen A1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.ASCHERMANN
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5112 Übung Kernkompetenz Beurteilen A2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, E.ASCHERMANN
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen X. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5113 Übung Kernkompetenz Beurteilen A3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, L.HEIERMANN
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5114 Übung Kernkompetenz Beurteilen A4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

L.HEIERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5115 Übung Kernkompetenz Beurteilen A5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.JEKEL

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5116 Repetitorium zu KeKoBe A

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 12:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

E.ASCHERMANN

Im Repetitorium werden die besonderen Schwierigkeiten aus der VL Beurteilen noch einmal besprochen und in Übungen vertieft.
Bitte bereiten Sie sich auf das Repetitorium vor, indem Sie sich Ihre Fragen zu den VL 1-9 notieren und mir eine Mail mit Ihren Fragen/Problemen senden.

Das Repetitorium findet am 14.12. von 9 bis 12 Uhr statt.

14707.5120 VL Kernkompetenz Beurteilen B

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF

C.BRENK

Gütekriterien zur Einschätzung der Genauigkeit, Gültigkeit und Objektivität von LehrerInneneinschätzung werden vorgestellt und die gängige Beurteilungspraxis wird vor dem Hintergrund dieser Kriterien in ihrer Güte eingeschätzt. Werkzeuge zur Verbesserung der Güte von Beurteilungen werden vermittelt. Erlaubte Interpretationen von Ergebnissen solcher Beurteilungsprozesse werden diskutiert.

14707.5121 Übung Kernkompetenz Beurteilen B1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

C.BRENK

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung

durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5122 Übung Kernkompetenz Beurteilen B2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
 Mi. 12:00 - 14:00 , 18.12.2019,
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.BRENK

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5123 Übung Kernkompetenz Beurteilen B3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 22.10.2019,
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

S.MÜNSCHER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5124 Übung Kernkompetenz Beurteilen B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

S.MÜNSCHER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5125 Übung Kernkompetenz Beurteilen B5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Di. 10:00 - 11:30 , 29.10.2019,

S.MÜNSCHER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5130 VL Kernkompetenz Beurteilen C

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.ZIMMER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des Online-Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5131 Übung Kernkompetenz Beurteilen C1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.ZIMMER

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5132 Übung Kernkompetenz Beurteilen C2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

H.ZIMMER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5133 Übung Kernkompetenz Beurteilen C3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.ZIMMER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5134 Übung Kernkompetenz Beurteilen C4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

H.ZIMMER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5135 Übung Kernkompetenz Beurteilen C5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5140 VL Kernkompetenz Beurteilen D

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF
Sa. 08:00 - 13:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S144 , 216 HF

H.GERDES

Im Rahmen der Vorlesung werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (z.B. standardisierte Schultests, Lernstanderhebungen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind. Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

14707.5141 Übung Kernkompetenz Beurteilen D1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung "Kernkompetenz Beurteilen D".

14707.5142 Übung Kernkompetenz Beurteilen D2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung „Kernkompetenz Beurteilen D“.

14707.5143 Übung Kernkompetenz Beurteilen D3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung „Kernkompetenz Beurteilen D“.

14707.5144 Übung Kernkompetenz Beurteilen D4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.PAUL

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung „Kernkompetenz Beurteilen D“.

14707.5145 Übung Kernkompetenz Beurteilen D5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.PAUL

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung „Kernkompetenz Beurteilen D“.

PROFESSUR FÜR BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE

14709.0400 VL Biologische Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, J.PETERS
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Gehirn und Verhalten hängen eng miteinander zusammen. In der Vorlesung Biopsychologie wird das neurobiologische und psycho-physiologische Wissen vermittelt, das zum Verständnis dieser Zusammenhänge notwendig ist. Themen der Vorlesung sind unter anderem: Struktur und Funktion von Neuronen und Gliazellen, Synaptische Transmission, Aufbau und Funktion des peripheren und zentralen Nervensystems, Sinnesphysiologie, funktionelle Neuroanatomie, Methoden der Biopsychologie.

14709.0410 Seminar Biopsychologie A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, K.KNAUTH
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar sollen die Inhalte der Bachelor-Vorlesung "Biologische Psychologie" wiederholt, vertieft und zum Teil erweitert werden. Dabei werden wir gemeinsam sowohl neuro-biologische, psycho-physiologische als auch methodische Perspektiven einnehmen. Für jedes Themenfeld werden wir uns sowohl mit den Grundlagen als auch mit möglichen anwendungsbezogenen Fragestellungen aus der aktuellen Forschungsliteratur auseinandersetzen.

14709.0411 Seminar Biopsychologie B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.WEIB
in Seminarraum S133 , 216 HF

Das Seminar soll neurowissenschaftliche Grundlagen der Beziehung zwischen Gehirn und Verhalten vermitteln. Es werden Kenntnisse der Neuroanatomie und Neurophysiologie und der Forschungsmethoden vorgestellt die Zugang zum Verständnis basaler und höherer Funktionen des gesunden Hirns und deren Störungsmöglichkeiten im Rahmen neurologischer oder psychiatrischer Erkrankungen ermöglichen. In Referaten werden zunächst die evolutionären und genetischen Grundlagen besprochen. Es folgen die Themen Hirnschäden, Emotion, Stress, Psychische Störungen, Schlaf, Drogenabhängigkeit, Hormone Sexualität, Gedächtnis, Sprache, die verschiedenen Sinnessysteme Motorik und Neuronale Plastizität.

14709.0412 Seminar Biopsychologie C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, R.WEIB
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Das Seminar soll neurowissenschaftliche Grundlagen der Beziehung zwischen Gehirn und Verhalten vermitteln. Es werden Kenntnisse der Neuroanatomie und Neurophysiologie und der Forschungsmethoden vorgestellt die Zugang zum Verständnis basaler und höherer Funktionen des gesunden Hirns und deren Störungsmöglichkeiten im Rahmen neurologischer oder psychiatrischer

Erkrankungen ermöglichen. In Referaten werden zunächst die evolutionären und genetischen Grundlagen besprochen. Es folgen die Themen Hirnschäden, Emotion, Stress, Psychische Störungen, Schlaf, Drogenabhängigkeit, Hormone Sexualität, Gedächtnis, Sprache, die verschiedenen Sinnessysteme Motorik und Neuronale Plastizität.

14709.0413 Seminar Biopsychologie D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

R.WEIDNER

Das Seminar soll neurowissenschaftliche Grundlagen der Beziehung zwischen Gehirn und Verhalten vermitteln. Es werden Kenntnisse der Neuroanatomie und Neurophysiologie und der Forschungsmethoden vorgestellt die Zugang zum Verständnis basaler und höherer Funktionen des gesunden Hirns und deren Störungsmöglichkeiten im Rahmen neurologischer oder psychiatrischer Erkrankungen ermöglichen. In Referaten werden zunächst die evolutionären und genetischen Grundlagen besprochen. Es folgen die Themen Hirnschäden, Emotion, Stress, Psychische Störungen, Schlaf, Drogenabhängigkeit, Hormone Sexualität, Gedächtnis, Sprache, die verschiedenen Sinnessysteme Motorik und Neuronale Plastizität.

14709.0414 Seminar Biopsychologie E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

B.WAGNER

wie im Seminar von Herrn Knauth:

In diesem Seminar sollen die Inhalte der Bachelor-Vorlesung "Biologische Psychologie" wiederholt, vertieft und zum Teil erweitert werden. Dabei werden wir gemeinsam sowohl neuro-biologische, psycho-physiologische als auch methodische Perspektiven einnehmen. Für jedes Themenfeld werden wir uns sowohl mit den Grundlagen als auch mit möglichen anwendungsbezogenen Fragestellungen aus der aktuellen Forschungsliteratur auseinandersetzen.

14709.3200 VL Neurowissenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

J.PETERS

In der Vorlesung Neurowissenschaften werden die neuronale Basis höherer kognitiver Funktionen und die gängigen Methoden der kognitiven Neurowissenschaften behandelt. Themen der Vorlesung sind unter anderem: Lernen und Gedächtnis, Handlungssteuerung, Aufmerksamkeit, exekutive Funktionen, Sprache, Emotionen, Entscheidungsverhalten.

14709.3210 Einführungsseminar Neurowissenschaften A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

D.MATHAR

Im Begleitseminar zu Vorlesung werden aktuelle Primärstudien zu den Vorlesungsthemen diskutiert. Insbesondere werden Methoden der kognitiven Neurowissenschaften (fMRT, TMS, Läsionsstudien, EEG) sowie die Bereiche

Gedächtnis, Handlungskontrolle, exekutive Funktionen, Aufmerksamkeit, Entscheidungsfindung und Sprache behandelt.

14709.3211 Einführungsseminar Neurowissenschaften B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

L.BRUDER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Begleitseminar zu Vorlesung werden aktuelle Primärstudien zu den Vorlesungsthemen diskutiert. Insbesondere werden Methoden der kognitiven Neurowissenschaften (fMRT, TMS, Läsionsstudien, EEG) sowie die Bereiche Gedächtnis, Handlungskontrolle, exekutive Funktionen, Aufmerksamkeit, Entscheidungsfindung und Sprache behandelt.

14709.4774 Forschungskolloquium (Wissenschaftliche Kommunikation)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.PETERS

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Forschungskolloquium (Wiss. Komm.) werden wir uns unter anderem mit aktuellen Themen der Wissenschaftskommunikation beschäftigen (insbesondere Open Science, Social Media&Blogs, Post-Publication Peer Review etc.). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Projektideen vorzustellen und zu diskutieren.

14709.4822 Spezielle Forschungsmethoden 2 C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019 - 06.12.2019,

L.BRUDER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

E.SMITH

Sa. 10:00 - 16:00 , 09.11.2019 - 07.12.2019,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Studierenden werden unter Anleitung eine Fragestellung für ein psychophysiologisches Experiment entwickeln. Dieses werden sie dann durchführen und anschließend auswerten. Im Vordergrund steht dabei der Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen wissenschaftlichen Forschungstätigkeit.

PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION I

14710.1012 Gesundheits- und Arbeitspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019,

S.DOHLE

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.11.2019 - 29.11.2019,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 10:00 - 17:30 , 16.11.2019 - 30.11.2019,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Macht Schichtarbeit krank? Arbeitet es sich unter Druck am besten? Wann führt Arbeit zu Burn-out? Und unter welchen Umständen macht Arbeit Spaß? Diesen und anderen Fragen widmet sich die Gesundheits- und Arbeitspsychologie.

Eine der Hauptaufgaben der Arbeitspsychologie ist die Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten und Arbeitssystemen nach definierten Humankriterien. Ziel dieses Seminars ist es, in das Feld einzuführen und aktuelle Kernfragen und Forschungsthemen näher kennen zu lernen. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, methodische Vorgehensweisen nachzuvollziehen. Darüber hinaus ist geplant, ein Kölner Unternehmen zu besichtigen, um mögliche praktische Implikationen der Arbeitspsychologie zu diskutieren.

14710.3410 Einführungsseminar: Core Topics in Social Cognition I Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.HAHN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Di. 16:00 - 19:15 , 10.12.2019,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Ziel dieses zweisemestrigen Seminars ist es, einen Überblick über das Themengebiet der sozialen Kognition zu geben. Alle Studierenden lesen jede Woche Grundlagentexte (die auch größtenteils die Prüfungsliteratur darstellen) und diskutieren diese online und später im Kurs. Diese werden zusätzlich durch Referate über empirische Artikel ergänzt.

Die dieses Jahr abgedeckten Themen sind voraussichtlich:
Urteilen und Entscheiden
Einstellungen
Zwei-Prozess-Modelle und implizite soziale Kognition
Stereotype, Vorurteile und andere Intergruppenprozesse
Das Selbst und Selbstkontrolle

14710.3411 Einführungsseminar: Core Topics in Social Cognition I Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.HAHN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel dieses zweisemestrigen Seminars ist es, einen Überblick über das Themengebiet der sozialen Kognition zu geben. Alle Studierenden lesen jede Woche Grundlagentexte (die auch größtenteils die Prüfungsliteratur darstellen) und diskutieren diese online und später im Kurs. Diese werden zusätzlich durch Referate über empirische Artikel ergänzt.

Die dieses Jahr abgedeckten Themen sind voraussichtlich:
Urteilen und Entscheiden
Einstellungen
Zwei-Prozess-Modelle und implizite soziale Kognition
Stereotype, Vorurteile und andere Intergruppenprozesse
Das Selbst und Selbstkontrolle

JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE: SOCIAL COGNITION

14712.0500 VL Sozialpsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF

O.GENSCHOW-
LINDAU

Die Sozialpsychologie befasst sich mit der Art und Weise, in der menschliche Gedanken, Gefühle und Handeln von der realen oder vorgestellten Präsenz anderer Menschen beeinflusst werden. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialpsychologie. Es werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie kommt die Sozialpsychologie zu ihrem Wissen (Methoden der Sozialpsychologie)? Wie beeinflussen Andere unser Denken (soziale Kognition)? Wie beurteilen wir Andere (soziale Wahrnehmung)? Woher wissen wir, wie und wer wir sind (Selbst)? Wie beeinflussen Gruppen unser Denken, Fühlen und Handeln (Gruppenprozesse)? Welche Bedingungen beeinflussen aggressives und prosoziales Verhalten? Wie beeinflussen Vorurteile unser Denken und Verhalten?

14712.0514 Sozialpsychologie erleben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

O.GENSCHOW-
LINDAU

Warum leisten Menschen in der Gruppe weniger als wenn sie alleine arbeiten? Warum lassen wir uns von anderen Menschen beeinflussen? Wieso werden Menschen anderer Gruppen benachteiligt? Wie entstehen Stereotype? Warum wird in Notsituationen nicht immer geholfen? In diesem Seminar beantworten Studierende diese und andere Fragen anhand der Durchführung kleiner Feldexperimente. .

PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION II

15434.0519 Intuitive und heuristische Urteile

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.TOPOLINSKI

In diesem Seminar werden wir die bestehende sozialpsychologische, kognitive und philosophische Fachliteratur zum Thema Intuition behandeln. Intuition ist ein gefühlsmäßiges Wissen über Sachverhalte, das wir schlecht verbalisieren oder erklären, geschweige denn rechtfertigen können. Oft entsteht in uns ein automatisches Bauchgefühl (wenn wir beispielsweise einen WG-Kandidaten screenen), das eine starke Wirkung auf unser Urteilen hat, ohne dass wir solche Gefühle erklären können.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie solche Bauchgefühle zustande kommen, welche unbewussten kognitiven und affektiven Mechanismen Intuitionen produzieren, und wie Bauchgefühle unser Erleben, Verhalten und Urteilen beeinflussen. Wir werden auch untersuchen, in welchen Situationen man auf seine Intuition hören sollte und wann nicht.

Rein inhaltlich besteht auch die Freiheit, dass die studierenden Teilnehmer*innen eigene Inhalte vorschlagen und thematisieren. Ich freue mich darauf!

Didaktisch werden wir einen Mix machen aus:

- 1) gemeinsames Lesen und Gruppendiskussion von Artikeln
- 2) Vorträge vom Dozenten mit Diskussion
- 3) Referate mit Gruppendiskussion
- 4) Übungen und Demonstrationen (gemeinsame intuitive Gruppenentscheidungen, Videoanalysen)

15434.4712 Projektseminar (ao)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

S.TOPOLINSKI

In diesem Projektseminar lernen wir gemeinsam, ganz konkrete Forschung zu betreiben. Wir werden im Lauf des Seminars alle Schritte durchlaufen, die für empirische Forschung notwendig sind, also:

- 1) Studium der vorhandenen Fachliteratur zu einem Thema
- 2) Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage
- 3) Operationalisierung der unabhängigen und abhängigen Variablen
- 4) Designen eines Experimentes
- 5) Erhebung, also Datensammlung
- 6) Auswertung der Ergebnisse
- 7) Kommunikation der Ergebnisse durch ein Poster

Die konkreten inhaltlichen Fragestellungen sondieren wir gemeinsam in der ersten Sitzung.

PROFESSUR FÜR SOZIAL- UND MEDIENPSYCHOLOGIE

15402.1015 Seminar Medienpsychologie Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

K.KASPAR

Aufbau fundierten Wissens über die Grundfragen, Theorien und Methoden im oben genannten Themenbereich sowie Schärfung der Fähigkeit, Forschungsinhalte erläutern, kritisch reflektieren und beurteilen zu können, Methoden zu verstehen und Anwendungsszenarien abzuleiten sowie Fachliteratur entsprechend zu rezipieren.

15402.1016 Seminar Medienpsychologie Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.MORTEN

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie aus dem Bereich der 'Neuen Medien' an Beispielstudien behandelt, kritisch diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert.

15402.3510 Einführung in die aktuellen Ansätze der Medien- und Kommunikationspsychologie Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

K.KASPAR

Die Veranstaltung ist eine Einführungsveranstaltung und liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsansätze der Medienpsychologie. Die Veranstaltung behandelt die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte und vorliegende Forschungsbefunde. Die Themen werden in Form von Referaten vorgestellt und diskutiert.

15402.3511 Einführung in die aktuellen Ansätze der Medien- und Kommunikationspsychologie Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

K.KASPAR

Die Veranstaltung ist eine Einführungsveranstaltung und liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsansätze der Medienpsychologie. Die Veranstaltung behandelt die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte und vorliegende Forschungsbefunde. Die Themen werden in Form von Referaten vorgestellt und diskutiert.

15402.3530 S2 Ergänzungsseminar ("Traditionelle Medien" / "Methoden der Medienpsychologie")**Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.MORTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Das Seminar beschäftigt sich mit einer Auswahl aktueller Fachliteratur aus verschiedenen Themenfeldern der traditionellen Medien. Über die konkrete Literaturlauswahl können die teilnehmenden Studierenden im Rahmen der ersten beiden Seminarsitzungen abstimmen. Im Weiteren wird die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen für Forschung und Praxis in Form eines Literaturkurses diskutiert. Hierzu werden Impulsreferate, Gruppenarbeiten sowie Diskussionsrunden herangezogen.

15402.3531 S2 Ergänzungsseminar ("Traditionelle Medien" / "Methoden der Medienpsychologie")**Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.MORTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Das Seminar beschäftigt sich mit einer Auswahl aktueller Fachliteratur aus verschiedenen Themenfeldern der traditionellen Medien. Über die konkrete Literaturlauswahl können die teilnehmenden Studierenden im Rahmen der ersten beiden Seminarsitzungen abstimmen. Im Weiteren wird die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen für Forschung und Praxis in Form eines Literaturkurses diskutiert. Hierzu werden Impulsreferate, Gruppenarbeiten sowie Diskussionsrunden herangezogen.

15402.3910 Projektseminar Medien Kurs A (Vertiefung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.MORTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Rahmen des Forschungsseminars werden Sie in Kleingruppen eine medienpsychologische Fragestellung in Form einer empirischen Studie umsetzen.

Die Hauptarbeit findet in Kleingruppen statt, jedoch sollen die Zwischenergebnisse regelmäßig in Plenumsitzungen präsentiert und diskutiert werden.

Die Hintergründe und Ergebnisse der Studie sollen abschließend in einem schriftlichen Forschungsbericht dargestellt werden.

15402.3911 Projektseminar Medien Kurs B (Vertiefung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.MORTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Rahmen des Forschungsseminars werden Sie in Kleingruppen eine medienpsychologische Fragestellung in Form einer empirischen Studie umsetzen.

Die Hauptarbeit findet in Kleingruppen statt, jedoch sollen die Zwischenergebnisse regelmäßig in Plenumsitzungen präsentiert und diskutiert werden.

Die Hintergründe und Ergebnisse der Studie sollen abschließend in einem schriftlichen Forschungsbericht dargestellt werden.

UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

15501.5000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:45 , 16.10.2019 - 13.11.2019,
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN
S.QUEITSCH

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab 08.10.2018 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Anmeldung:

Anmelde Listen liegen ab 08.10.2018 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Mo 22.10., 29.10., 05.11. 13:45- 15:45 Uhr (3 Einzeltermine)

Mi 17.10., 24.10., 31.10., 07.11. 11:45-13:45 Uhr (4 Einzeltermine)

Do 18.10., 25.10., 08.11. 11:45- 13:45 Uhr (3 Einzeltermine)

- 15501.5010 Bibliotheksschulung (Seminar Frau Prof. Stenneken)**
 ,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:45 , 04.12.2019 - 18.12.2019,
 in PC-Pool 2.119a , 216 HF
 S.EICHMANN
 S.QUEITSCH
- 15501.5011 Bibliotheksschulung (Seminar Herr Klütsch)**
 ,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:45 , 19.11.2019 - 26.11.2019,
 in PC-Pool 2.119a , 216 HF
 S.EICHMANN
 S.QUEITSCH
 Dienstag, 13.11.2018, 13.45 - 15.45 in 0.319
- 15501.5013 Bibliotheksschulung (Seminar Frau Darpe)**
 ,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:45 , 20.11.2019 - 22.01.2020,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
 S.EICHMANN
 S.QUEITSCH
- 15501.5014 Bibliotheksschulung (Seminar Frau Rieder)**
 ,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:45 , 15.11.2019 - 13.12.2019,
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF
 S.EICHMANN
 S.QUEITSCH
- 15501.5016 Bibliotheksschulung (Seminar Frau Clasen)**
 ,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:45 , 29.10.2019 - 05.11.2019,
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 S.EICHMANN
 S.QUEITSCH
- 15501.6000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**
 ,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 13.11.2019,
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 B.ZIMMERMANN-
 NOWAK

Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:
 Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

Zielgruppe:
 Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 1,5 Stunden

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab 08.10.2018 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Veranstaltungsort (Computerpool Heilpädagogik)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

Termin:

Mi 14.11.2018 12.00-13.30 Uhr

PROFESSIONALCENTER

13986.0000 **Assessment Center souverän meistern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,

E.OSTERLOFF

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

So. 09:00 - 15:30 , 10.11.2019 - 17.11.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 10.11.2019 - 17.11.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.11.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Meist kommt die Einladung zu einem Assessment Center, wenn ein_e Bewerber_in bereits mehrere Stufen des Bewerbungsprozesses gemeistert hat. Doch worum geht es eigentlich in einem Assessment Center? Was versuchen die Personalentscheider herauszufinden? Was kommt da auf mich als Kandidat_in zu und wie kann ich mich darauf vorbereiten?

Der 1. Tag des Seminars ist als klassisches Assessment Center aufgebaut und soll Ihnen einen Einblick in elementare Bestandteile eines ACs wie z.B. Fallstudien, Gruppendiskussionen und Persönlichkeitstests geben. Besonderer Fokus wird auf das individuelle Üben gelegt. Die Teilnehmenden können sich mithilfe der vorgestellten Inhalte gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten.

In den darauffolgenden drei Seminartagen werden die erprobten Übungen aus Tag 1 gemeinsam reflektiert. Ziel hiervon ist, Theorie- und Hintergrundwissen zu einzelnen Übungsformen zu erlangen und eine Rückmeldung zum eigenen Auftreten einzuholen.

Durch den hohen Praxisanteil können Sie Kompetenzen wie Präsentationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Reflexionsfähigkeit erlernen und verbessern.

Über die Dozierende:

Eva Wenzel absolvierte ein Masterstudium der Erwachsenenbildung und Weiterbildung an der Universität zu Köln. Seit 2018 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter mit laufender Promotion im Bereich Erziehungswissenschaft.

13986.0001 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Kölner Hochschulradio auf der 100,0**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams.

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch"

mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründe des Radio-Machens in fünf Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

- ...das Sprechen On-Air
- ...das Erstellen von Beiträgen
- ...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten
- ...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Über die Dozierenden:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell ist das Esther Ritscher.

13986.0002 Beratungskompetenz stärken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 12.10.2019 - 26.10.2019,

F.LATZEL

in Seminarraum S137 , 216 HF

Beratungs- bzw. Coachingkompetenz ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Herausforderungen/Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Unterstützung bei Einzelnen oder in Gruppen. Sei es Familienberatung, psychosoziale Beratung, Business Coaching oder Karriereberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex. Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung.

Es zeigt sich, dass die Person der/des Beraters_in und deren/dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht die so genannte Prozessberatung (=Coaching). Beratung wird also als Hilfe zur Selbsthilfe verstanden und der Klient wird darin begleitet, den für ihn richtigen Weg zu finden. Die sich dazu abgrenzende Expertenberatung, ist nicht Gegenstand dieses Seminars.

Inhalte des Seminars sind:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungs-/Coachingprozesses
- verschiedene Beratungs-/Coachingansätze und -methoden wie Klientenzentrierte Gesprächsführung, Lösungsorientierte und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung, Fragetechniken und andere Coachingmethoden
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz weiterentwickeln. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch und in Gruppenübungen gearbeitet. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken und Methoden, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Über die Dozierende:

Felicia Latzel, Wirtschaftspsychologin (M.A.), ist zertifizierter systemischer Coach & Veränderungsmanagerin, sowie Dozentin im Bereich (Wirtschafts-)Psychologie und Coaching. Sie hat viele Jahre als interne Personal- und Organisationsentwicklerin gearbeitet und bringt mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Persönlichkeitsdiagnostik mit. In ihrer Arbeit als Coach und Organisationsentwicklerin unterstützt sie Menschen, Teams und Organisationen dabei ihre Talente voll zu entfalten. Ihr

Beratungsansatz ist klientenzentriert, systemisch und setzt wertschätzend an den Ressourcen der Menschen an.

13986.0003 **Berufszielfindung und Bewerbungstraining: Berufliche Ziele entdecken und erreichen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.11.2019 - 23.11.2019,

in Seminarraum S130 , 216 HF

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf die Frage, wie es gelingen kann, die eigene Persönlichkeit in die berufliche Rolle zu integrieren, werden nun für den weiteren Lebensweg entscheidend.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können vor allem Teilnehmende, die ihren Berufseinstieg planen und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden oder sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich durch einen hohen Selbsterfahrungscharakter sowie einen intensiven Trainingsanteil mit dem Einstieg in die Arbeitswelt auseinanderzusetzen.

Die drei Seminartage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenausschreibungen, schriftliche Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsmappenberatung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch - Vorbereitung und Training

Über den Dozierenden:

Dipl.-Päd. Thomas Zander, Bildungsreferent und Coach, system. Berater (SG), system. Supervisor (SG), begleitet vor allem Organisationen des Gesundheitswesens und der Sozialen Arbeit. In diesen Tätigkeitsfeldern bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

13986.0004 **Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler_innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:30 , 09.11.2019 - 30.11.2019,

J.MARX

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Was kann ich gut? Wo will ich hin? Welche Türen stehen mir offen? Wie vielfältig der Arbeitsmarkt als Geisteswissenschaftler/-in ist, geht oftmals in den Sorgen und Fragen unter, welches Berufsbild eigentlich zu einem passt und ob man als Geisteswissenschaftler/-in überhaupt Chancen hat. Das Blockseminar richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät und ist in vier Kernthemenbereiche unterteilt:

(1) Weichen stellen: In der ersten Sitzung erhalten Sie einen Überblick über das Angebot an der Uni Köln rund um den Bewerbungsprozess. Im Zentrum der Seminarsitzung steht die Potenzialanalyse, um Ihnen Tipps zur Selbstreflexion des eigenen beruflichen Kompetenzprofils und hinsichtlich Ihrer Standort- und Zielbestimmung zu geben, damit Sie sich Ihrer individuellen Stärken, Ressourcen, Interessen sowie beruflichen Wünsche bewusst werden.

(2) Möglichkeiten entdecken und für sich erkennen: Die zweite Sitzung greift das Thema Berufsfelder und Berufschancen für Geisteswissenschaftler/-innen auf und beleuchtet den aktuellen Arbeitsmarkt sowie den Prozess der Stellensuche.

(3) Das (Be-)werben für sich: Diese Seminarsitzung dreht sich vollumfänglich um die Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

(4) Im Vorstellungsgespräch überzeugen lernen: Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der effizienten Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch, einer Analyse des Gesprächsverlaufs und dem Thema Gehaltsvorstellung simulieren wir Vorstellungsgespräche zusammen mit externen Gästen, die sich im Bereich Personalsuche professionalisiert haben.

Über die Dozierende:

Jessica Marx hat an der Uni Köln Deutsch, Englisch und Sozialwissenschaften auf Lehramt Gy/Ge (1. Staatsexamen) studiert. Nebenher hat sie am Rektoratsprojekt „Neukonzeptionierung Studium Integrale“ mitgearbeitet und war jahrelang für den General-Anzeiger Bonn und projektbasiert für den PAD tätig. Seit August 2017 leitet sie im Dekanat der Philosophischen Fakultät das Studium-Integrale-Büro sowie den Career Service und fungiert als Ansprechpartnerin für die Alumni-Arbeit.

13986.0005 Dialogwerkstatt: Was ist ein GUTES LEBEN? (Orientierung und Reflexion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.11.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 03.11.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Epochenübergreifend bewegt die Menschen kaum eine andere Frage mehr als die, was man unter einem GUTEN LEBEN verstehen mag.

Während das Thema in der griechischen Antike bei Aristippos von Kyrene und Epikur unter Lustaspekten (mit verschiedenem Ergebnis) behandelt wird, bestimmt Aristoteles in der Nikomachischen Ethik das gute Leben im Horizont vernunftgemäßer Tätigkeit der menschlichen Seele: Mit Blick auf das praktische Zusammenleben der Menschen müsse es um eine möglichst optimale Ausbildung ethischer Tugendpotentiale (Mut, Sozialcourage, Großzügigkeit, Freundlichkeit, Gerechtigkeit etc.) gehen.

In der Neuzeit rückt - spätestens durch die Thematisierung von „Wachstumsbedürfnissen“ innerhalb der Bedürfnispyramide von Abraham Maslow sowie auf Grund der durch Ronald Inglehart ausgelösten Postmaterialismusdebatte - eine neue Perspektive ins Zentrum der Diskussion: Im Gegensatz zur antik-aristotelischen Vorstellung, das gute Leben als objektive Verwirklichung der menschlichen Natur begreifen zu können, wird dieses nun (in der postmodernen Gesellschaft) als Selbstverwirklichung des Einzelnen nach individuellem Gusto verstanden.

Auf die Notwendigkeit der Behandlung der Thematik aus der Perspektive der Gemeinschaft beharrt der Kommunitarismus: Der populäre politische Philosoph und Harvardprofessor Michael Sandel ist hier zu berücksichtigen. Auch die Psychologie in ihrer Tradition der humanistischen/klientenzentrierten Psychotherapie liefert wertvolle Einsichten zur Frage danach, was den Menschen als gutes Leben gilt.

„Gut leben in Deutschland“ - Dieser von der Bundesregierung im Jahr 2015 deutschlandweit durchgeführte „Bürgerdialog“ setzt das Thema schließlich gegenwärtig an prominenter Stelle auf die politische Agenda: Empirische Ergebnisse sollen als Richtschnur und Referenzpunkt der eigenen Politik dienen. Dass Deutschland hier als eine Art „Nachzügler“ agiert, zeigt ein Blick über den Tellerrand hinaus: In anderen Ländern (z.B. Australien, Kanada, aber auch Großbritannien) liefern indikatorengestützte Wohlfahrtsmessungen ökonomischer (und darüber hinaus) Natur bereits seit Jahren Aussagen über die Quellen der Zufriedenheit ihrer Bürger. Auch internationale Organisationen führen mittels verschiedener Messgrößen (z.B. der HDI der Vereinten Nationen, der „Better Life Index“ der OECD oder der „Happy-Planet-Index“) transnationale Vergleiche zu diesem Thema durch. Zudem gibt es bereits Staaten, die das „Lebensglück“ ihrer Einwohner als vorrangiges politisches Ziel in der Verfassung verankert haben: Bhutan und sein „Bruttonationalglück“ sowie Ecuadors „Buen vivir“ gehen hier voran.

Über den Dozierenden:

Dr. Claudius Mandel: Studium der BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung in Köln.

13986.0006 Events planen und organisieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

E.KMIOTEK-MEIER

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 21:30 , 22.01.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Alles fängt mit einer Idee an...
diese Veranstaltung hilft, diese Idee zu verwirklichen!

Der Kurs macht Studierende mit den Schritten der Eventplanung und Eventorganisation bekannt. Hierzu gehören u. a. Zielsetzung von Events, Planung von zeitlichen Abläufen, Berücksichtigung des vorhandenen Budgets, Eventevaluation sowie die Grundprinzipien der Kommunikation.

Im Seminar werden Techniken zur kreativen Ideenfindung dargestellt und direkt angewendet. Diese helfen, erfolgreiche (und spannende!) Events zu organisieren. Zudem werden gemeinsam Checklisten erarbeitet, die das Planen und die Organisation von künftigen Events erleichtern. Um Arbeitsabläufe besser zu planen, werden Zeit- und Projektmanagement-Techniken vorgestellt und direkt im Seminar ausprobiert.

Diese gewonnen Fähigkeiten können:

- im Studium, z. B. bei Gruppenarbeit,
- im Alltag, z. B. bei Familienevents,
- im Beruf, z. B. bei Organisation von Tagungen/Konferenzen, Team Meetings, Meetings mit Kunden, eingesetzt werden.

Über die Dozierende:

Emilia Kmiotek-Meier studierte Soziologie an der Universität zu Köln/Universität Luxemburg. Nach ihrem Studium arbeitete sie in verschiedenen Projekten im wissenschaftlichen Bereich. Hierzu plante und organisierte sie Events verschiedener Art (z. B. Stakeholder Meetings, Konferenzen, Workshops) in einem internationalen Kontext. Derzeit koordiniert sie ein wissenschaftliches Projekt am ProfessionalCenter der Universität zu Köln, das sich den Kompetenzen der Universitätsabsolvent_innen auf dem regionalen Arbeitsmarkt widmet.

13986.0007 Führung 4.0 - Kompetenzen, Herausforderungen, Best Practice (Online-Lehrveranstaltung mit Führungskräften aus der Praxis)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:45 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.NGUYEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Führungskräfte stehen durch die Globalisierung, die Digitalisierung und den Wandel der Arbeitswelt vielen Herausforderungen gegenüber, die ein neues und oft auch innovatives Denken und Handeln erfordern.

Viele Studierende, die die Führungskräfte von Morgen sind, stellen sich die Fragen "Was macht Führung in der heutigen Welt aus?", "Ist das etwas, was ich mir für mich selber vorstellen kann?", "Falls ja, wie kann ich mich darauf vorbereiten oder von welchen Führungskräften lasse ich mich inspirieren?"

Diese Lehrveranstaltung ist ein reines online Seminar, an dem Sie bequem von überall aus mit einem Internetzugang teilnehmen können.

So lernen Sie in Online-Interviews Führungskräfte unterschiedlicher Branchen kennen.

Fest zugesagt haben u.a.:

- Dr. Eike Brodt: Partner, Ritter Gent & Kollegen
- Myrle Dziak-Mahler: Geschäftsführerin, Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL), Universität zu Köln
- Wahid Khan: Senior Manager, BearingPoint
- Raphael Nguyen: Kaufmännischer Direktor, Klinikum Maximilian / Klinikum Luitpold
- Katharina Sporleder: Geschäftsführerin, Freie aktive Landschule Hendingen / Geschäftsführerin Mindheart
- Antje Stragemann: Senior Marketing Director / Head of Global Marketing, Villeroy & Boch AG
- Dr. Christine Voigtländer: Director Global HR Projects (Global Service Delivery / HR Project Office), SAP
- Kerstin Wemheuer: Geschäftsführerin, infinitas GmbH
- Michael Witzke: Leiter Personal & Organisation, Cybay New Media GmbH
- Heike Thierbach: Geschäftsführerin, superMAMAfitness
- Dr. Stefan Zahov: Stellvertretender Leiter von deutschlandweiten Apotheken, Apoexpert
- u.v.m.

Sie bekommen durch die Interviews Einblicke in den Führungsalltag, in aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze. Es werden zudem theoretische und praktische Führungssituationen vorgestellt, die den Transfer in das eigene Leben ermöglichen und eine Selbstreflexion des eigenen Denkens und Handelns fördern.

Inhalte:

- Führung 4.0
- Führung von digitalen Teams
- Persönlichkeit und Führung
- Emotionen und Werte
- Führung in unterschiedlichen Kontexten
- Methoden der nachhaltigen Führung
- Kompetenzentwicklung
- Mitarbeiterbindung

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang als Führungskraft und Gespräche mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern, hat sie sich mit den veränderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt. Heute ist sie als Geschäftsführerin, Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

13986.0008 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.BRIEN

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 10:00 - 15:00 , 25.01.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation. Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studierenden ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen

- in Konfliktgespräche bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).

Website: www.marcus-brien.de

13986.0009 Gelingende Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 08.11.2019,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Sa. 09:30 - 17:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 10.11.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln. NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
 - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
 - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
 - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ...und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können. Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 20 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

13986.0010 Gerechtigkeit: Ethik, Politik, Beruf. Ein interdisziplinäres Diskussionsseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:15 , 29.11.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 30.11.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 10:00 - 18:00 , 01.12.2019,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Dieses Seminar thematisiert die vielfältigen Bedeutungsebenen eines zentralen Begriffs der Gegenwart: Gerechtigkeit, die einst - durch Platon - als Ordnungsprinzip für Mensch und Gesellschaft im abendländischen Denken verankert wurde.

In unserem Alltag begegnen wir häufig unterschiedlichen Kontexten der Gerechtigkeit: Geschichten über Globalisierung, Multikulturalität und Kommerzialisierung, d.h. politische Geschehnisse aus verschiedenen, teils ineinander überführenden Bereichen, werden in TV-Nachrichten, im Internet und der Tagespresse im Radius dieses Themas erzählt. Aber auch Aspekte der persönlichen Erfahrungsrealität - beispielsweise Fragen nach Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz - zählen zum Gerechtigkeitskontext.

Dieses Seminar greift grundlegende, aber auch aktuelle Fragen rund um das Thema Gerechtigkeit auf, um den Blick für die Maßstäbe und Probleme einer gerechten Gesellschaftsordnung im 21. Jahrhundert zu schärfen. Die interdisziplinären Perspektiven (Philosophie, Ökonomie mit realem Arbeitsweltbezug, Politikwissenschaft, Theologie), die angestrengt werden, sollen Anhaltspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sein und den Studierenden als Grundlage zu einer selbständigen Reflexion und Diskussion im Plenum der Veranstaltung dienen.

Dabei wenden wir uns dem Seminarinhalt auf mehrerlei Weise zu: in Form von Selbstreflexionen, durch Abgleiche zwischen theoretischen Überlegungen zum Thema und unserer eigenen praktischen Erfahrungsrealität, in Form von Denksperimenten, durch das Studium und die Analyse von Textauszügen relevanter Autoren, durch einen intensiven, begleiteten Austausch über diese Textinhalte in Gruppen und im Plenum, an Hand der Analyse und kriteriengestützten Beurteilung von Videomaterial zum Thema etc.

Über den Dozierenden:

Dr. Claudius Mandel: Studium der BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung in Köln.

13986.0011 (Gesprächs-)Führung übernehmen - Vom guten Zuhören und richtigen Fragen stellen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ROSSIÉ

In unserem schnelllebigen und selbstoptimierten Berufsleben aber auch privaten Alltag bedeutet Austausch und Kommunikation in aller Regel: Reden, schnelles Aufnehmen, Weiterverarbeiten, Argumentieren und Selbstpräsentieren. Den Fokus auf uns selbst gerichtet, verlieren wir oft die Aufmerksamkeit für die Wichtigkeit von Details. Besonders für Gespräche (beruflich und privat) bleibt immer weniger Zeit, sich bewusst mit Gesagtem und Gefragtem auseinander zusetzen.

Dabei gilt: Wer zuhört, der führt! Wer fragt, der lenkt! – Erst wenn Sie Ihr Gegenüber genau verstehen und in den Fokus stellen, können Sie gezielt auf dessen Probleme, Anforderungen, Krisen, Feedback, Lob und Wünsche eingehen – und diese Erkenntnisse zielführend und lösungsorientiert einsetzen.

Durch gutes Zuhören und richtiges Fragen schenken Sie Ihre Zeit, Ihre Wertschätzung und Ihren Respekt; erhalten im Gegenzug wichtige Informationen, bauen eine Beziehung zum Gegenüber auf, tragen dazu bei, Menschen in Ihrer Umgebung zu motivieren, um das tägliche Miteinander und die Zusammenarbeit erfolgreicher und offener zu gestalten.

Wie funktioniert gutes Zuhören? Wie stellt man die richtigen Fragen? Was sind überhaupt richtige Fragen in welchen Situationen und was hat es mit dem Zuhören auf sich?

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Ihnen passgenaue Methoden und Handlungsmöglichkeiten zum Zuhören und zum Fragenstellen an die Hand zu geben, um (Beratungs-) Gespräche - sowohl im Beruf als auch im Privatleben - leiten und lenken zu können.

Über die Dozierende:

Tonia Rossié studierte Erwachsenenbildung, Medienpädagogik und Soziologie an der Universität Bielefeld und Human Resource Studies an der Universität Tilburg, Niederlande. Seit 2019 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter. Von 2017-2019 arbeitete Sie beim Online Karrierenetzwerk careerloft, beriet und begleitete dort Studierende bei der Berufsorientierung und Berufsfindung. Seit 2019 arbeitet Sie ehrenamtlich in einer Jugendberatungseinrichtung als Beraterin.

13986.0012 Grundkurs Kommunikation und Konfliktmanagement - Beziehungen auf Augenhöhe gestalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 15:30 , 26.10.2019 - 11.01.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 23.11.2019 - 14.12.2019,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Gesprächspartner jeder Art erkennen an der Art und Weise „WIE“ wir mit ihnen und untereinander kommunizieren, ob sie an einer dauerhaften Beziehung mit uns und unserer Organisation interessiert sind. Die Fähigkeit eines jeden Einzelnen zur professionellen, konstruktiven und wertschätzenden Kommunikation ist Grundvoraussetzung für den Aufbau belastbarer und vertrauensvoller Beziehungen und damit zunehmend einer der erfolgskritischen Faktoren für jede Organisation – und eine hervorragende Möglichkeit der Mitarbeiter- und Kundenbindung. Ferner wird die Fähigkeit der rhetorischen De-Eskalation oder gar der Lösung/ Auflösung von Konflikten und konfliktären Beziehungen als eine wichtigeren Sozialkompetenzen von Seiten der Personalabteilung genannt.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam und interaktiv die Grundelemente der konstruktiven Kommunikation und die Modelle der Interaktion, der Konfliktforschung und des Beziehungsaufbaus nicht nur kennenlernen, sondern mit verschiedenen Methoden erleben, erarbeiten und aktiv trainieren. Die Bereitschaft zur Konfrontation meines Gegenüber mit meinen Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen setzt dabei idealerweise eine Innere Haltung der emotionalen und mentalen Ausgeglichenheit voraus und ermöglicht dem Empfänger meiner Nachricht, sich ein Bild zu machen über meine Haltungen, Bedürfnisse und Motive. Konstruktive Kommunikation ist somit nicht nur eine methodische Kompetenz, sondern die Arbeit an der Inneren Haltung. Konstruktive Kommunikation ist sowohl geeignet für eine aktive Streitkultur, in der wertschätzend und auf Augenhöhe Positionen ausgetauscht werden, als auch für die De-Eskalation und Mediation von Konflikten.

Didaktisch wechseln wir im Seminar die Methoden Vortrag und Präsentation, Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, Erfahrungsorientierte Lernprojekte, Szenisches Arbeiten, Rollenspiele, Plenumsdiskussion und Fallarbeit. Der Schwerpunkt liegt auf der ANWENDUNG der Modelle und Methoden im Seminar und in der Zeit zwischen den vier Samstags-Terminen. Wir arbeiten interaktiv. Die Erkenntnisse und Ergebnisse können gleich im Alltag umgesetzt werden.

Die Veranstaltung findet an vier Samstagen statt. Zwischen den Modulen 1 bis 4 werden Lern-Impulse und Aufgaben vorgegeben, die die Teilnehmenden selbständig erarbeiten. Im letzten Modul 4 wird es die Möglichkeit zur Vorstellung der Gruppenarbeit geben.

Über den Dozierenden:

Michael Bontke studierte Bergbau an der RWTH Aachen und ist Absolvent und Master of Business Administration der WHU / Kellogg University, Chicago. Nach langjähriger Tätigkeit als Gesellschafter-Geschäftsführer seiner Unternehmensberatung war er 8 Jahre lang als Interim Manager in anspruchsvollen Mandaten im Turnarond Management, Change-Management und als Berater in Unternehmenskrisen national und international tätig. Seit 2012 ist Michael Bontke schwerpunktmäßig als Dozent, Trainer, Berater, Moderator, zertifizierter Mediator und Business Coach tätig. Er ist Dozent an der FOM Essen und unterstützt das Lifelong Learning Program an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung WHU.

13986.0013 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.11.2019,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
So. 08:00 - 15:30 , 10.11.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
Sa. 10:00 - 17:00 , 16.11.2019,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern? Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Inhalte:

- Physikalische und technische Grundlagen der Fotografie Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- Praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Über den Dozierenden:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln. Außerdem gibt er Fotoseminare an diversen Hochschulen für Medien und Kunstschulen.

13986.0015 Gut entscheiden mit Herz und Verstand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 13.12.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Sa. 10:00 - 17:00 , 14.12.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF
So. 08:00 - 15:30 , 15.12.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen. Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht. Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 20 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

13986.0016 Intercultural Communication in Business

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 02.11.2019 - 09.11.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 03.11.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an increasingly interconnected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- The process of culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Cultural dimensions - a framework for understanding cultural differences
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation.

The atmosphere in the group is informal and the course very interactive. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

About Anne-Marie Dingemans Perez:

19 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

13986.0017 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.11.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 24.11.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

J.LILIENTHAL

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der/die Moderator_in nicht direkt beteiligt ist und die er/sie als neutraler Prozessbegleiter_in zu schlichten versucht.

Über den Dozierenden:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und sechs Jahre am Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Aktuell arbeitet er als hochschuldidaktischer Berater am Wandelwerk. Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster. Nebenbei hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, u. a. den Aufbau von AIESEC in Iran koordiniert und an einer Zertifikatskurz für themenzentrierter Interaktion teilgenommen.

13986.0018 Kulturjournalismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:00 , 09.11.2019 - 14.12.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Ihre Meinung ist gefragt – ob Sie einen Kinofilm verreißen, ein Konzert bejubeln oder erklären, warum die Stadt ein öffentlich subventioniertes Theater braucht. Der möglichst fachkundige Standpunkt allein reicht aber nicht aus für eine überzeugende Rezension, ein berührendes Porträt oder einen geistreichen Essay.

Im Seminar „Kulturjournalismus“ lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich im journalistischen Schreiben an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach Themen. Die Seminarteilnehmenden besuchen gemeinsam eine Theatervorstellung und schreiben eine Kritik über die gesehene Inszenierung. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge.

Über die Dozierende:

Marion Troja, langjährige Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet. Seit 2018 ist sie am Düsseldorfer Schauspielhaus im Bereich Kommunikation tätig und schreibt freiberuflich als Kulturjournalistin.

13986.0019 Lebenslanges Lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:30 - 15:30 , 26.10.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
So. 09:30 - 15:30 , 27.10.2019,
in Seminarraum S139 , 216 HF
Sa. 09:30 - 15:30 , 16.11.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF
So. 09:30 - 15:30 , 17.11.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF

B.BUCHHOLZ

Das Konzept des lebenslangen Lernens betrachtet das Lernen von Menschen über die gesamte Lebensspanne hinweg. Trotz vielfältiger Bezüge auf den Begriff gibt es keine allgemein gültige Definition, was genau damit gemeint ist. Der Begriff umfasst verschiedene Formen formalen, non-formalen und informellen Lernens. Wandlungsprozesse in allen Lebensbereichen erfordern personelle, interkulturelle und soziale Kompetenzen, die ein lebenslanges Lernen nicht nur hinsichtlich beruflicher Qualifikationen, sondern auch in Bezug auf gesellschaftliches Wissen und Orientierungsvermögen sowie Selbständigkeit und Eigenverantwortung unverzichtbar machen. Dabei geht es neben der Befähigung zu selbständigem Lernen auch darum, Akzeptanz und Bereitschaft zu lebenslangem Lernen zu fördern. Das Seminar gibt einen Überblick über die Vielschichtigkeit des Themas "Lebenslanges Lernen" und setzt – ganz bewusst – keine engen inhaltlichen Grenzen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, sich durch unterschiedliche, selbst gewählte Schwerpunkte mit verschiedenen Perspektiven zu dem Thema auseinanderzusetzen.

Über die Dozierende:

Britta Buchholz (B.Sc. Psychologie) ist freiberufliche Trainerin und Coach mit Schwerpunkt auf den Themen Selbstführung, Lebenslanges Lernen, Stressbewältigung und geistige Leistungsfähigkeit. Das Thema Lebenslanges Lernen begleitet sie sowohl durch ihre langjährige Berufstätigkeit in der Finanzdienstleistungs- und Immobilienbranche, ihre Tätigkeit als Trainerin und Coach als auch durch ihr berufs begleitendes Studium der Psychologie an der FernUniversität Hagen, welches sie im Jahr 2019 abgeschlossen hat.

13986.0020 Mit Lachen zum Erfolg - Humor als Selbst- und Kommunikationskompetenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 10.10.2019,

P.KOLLENDER

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Do. 16:00 - 17:30 , 17.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

Do. 16:00 - 19:00 , 07.11.2019 - 23.01.2020,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

In dem Seminar werden Sie zum einen Ihren Humor reflektieren und herausfinden, welches Humorprofil Sie haben. Darüber hinaus werden Sie verschiedene Humorarten und Humortechniken theoretisch wie praktisch kennenlernen, sich mit diesem auseinandersetzen und üben, wie Sie diese für sich und andere gezielt sowie sinnvoll einsetzen können. Des Weiteren werden Sie Achtsamkeits- sowie Lachyoga-Übungen erlernen.

Parallel zum Seminar erhalten Sie verschiedene Aufgaben und Übungen, die Sie in Ihrem Alltag ausprobieren und einbauen sollen, um Ihre Humorkompetenz zu steigern.

Über die Dozierende:

Pia Kollender-Jonen studierte Erziehungswissenschaft (B.A.) sowie Angewandte Sexualwissenschaft (M.A.) und ist aktuell Studentin im MBA Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. Von August 2015 bis Juli 2019 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter tätig. Seit 2010 begleitet sie regelmäßig in Form von Bildungsseminaren junge Menschen, die ein FSJ oder BFD absolvieren.

13986.0021 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:30 , 24.10.2019,

T.ROSSIÉ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen aus der Region Köln, zudem in Kooperation mit der TH Köln, der Stadt Köln und der IHK Köln.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge in Unternehmen und erwerben Sie nebenbei 3 Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Die Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentor*innen aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen. Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten, die Einblicke in die Praxiswelt der Unternehmen bietet, bilden Auftaktveranstaltung und die Abschlusspräsentationen den offiziellen Rahmen für ein spannendes Zusammenspiel zwischen Wissenschaft und Wirtschaft!

Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung (im Unternehmen) sind Pflichttermine:
 Auftaktveranstaltung: im Aula Foyer der Universität zu Köln am 24.10.2019, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr
 Abschlusspräsentation zwischen dem 20.01.2020 und 24.01.2020 in den Unternehmen (in der Weihnachtszeit findet keine Projektbearbeitung statt)

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden Unternehmen und Institutionen ermöglicht:

- + EY (Ernst & Young)
- + Ford-Werke GmbH
- + Forschungszentrum Jülich | Geoverbund abc/j
- + IHK Köln
- + KPMG AG
- + Licennium GmbH
- + msg systems ag
- + rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH
- + StepStone Deutschland GmbH
- + TERRITORY Embrace GbmH
- + denkwerk
- + GIZ - Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Weitere Informationen zur Anmeldung und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage:
www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife.html

Über die Dozierenden:
 Die Projekte werden von Mentor*innen aus den Unternehmen begleitet.

Die Veranstaltung und Organisation leitet:
 Tonia Rossie (M.A. Erziehungswissenschaft), ProfessionalCenter
tonia.rossie@uni-koeln.de

Fragen und Anregungen zu Power Your Life senden Sie bitte an folgende Emailadresse:
professionalcenter-pyl@uni-koeln.de

13986.0022 Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig (Teilleistung des „Zertifizierten Gründers“)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 15.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:30 , 16.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:30 , 17.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichtigen Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens?

Wie bauen wir sie strategisch aus, um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an?

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER:

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, das Zertifikat "Grundlagen des Entrepreneurships" zu erlangen. Dieses Zertifikat setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie beim GATEWAY: www.gateway.uni-koeln.de

Über den Dozierenden:

Tobias Gerber gestaltet Darstellung und Wahrnehmung der Innovationsagentur IXDS in allen relevanten Bereichen – von digital über analog bis zu Events. IXDS entwickelt zukunftsweisende Konzepte und Prototypen für Anwendungsbereiche wie Mobilität, vernetztes Leben, unsere Arbeitswelt und Gesundheit. Agiles Arbeiten, partizipatorische Strukturen und New Work sind genauso fest in der DNS von IXDS verankert, wie kontinuierliches Hinterfragen des Status Quo. Zuvor hat Tobias Gerber als Head of Content bei anwalt.de, der führenden Rechtsberatungsplattform im deutschsprachigen Raum, ein Team von 15 Mitarbeitenden geleitet. Als Press & Public Relations Director des World Health Summit verantwortete er dessen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und arbeitete er eng mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Er war außerdem Online Redakteur und Projektmanager für digitale Projekte für die Musikmedien des Axel Springer Mediahouse – Rolling Stone, Metal Hammer und Musikexpress. Er hat an der Universität zu Köln studiert und ist seit 2010 externer Dozent. Er ist leidenschaftlicher Trail- und Ultramarathonläufer.

13986.0023 Projektmanager_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang

8 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 19.10.2019 - 07.12.2019,

K.KÖNIG

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

So. 09:00 - 16:30 , 20.10.2019 - 08.12.2019,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Mo. 08:00 - 17:00 , 16.12.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeitende, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine_n Projektmanager_in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager_in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem werden Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten (Fallstudie) angewendet. Die Teilnehmer_innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagements
- Unternehmens- und Projektorganisation
- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Über die Dozierende:

Kristina König (Dipl.-Humangeographin und Projektmanagerin IHK) ist Beraterin für Change Management & Communication im Bereich der Digitalen Transformation beim Consulting Unternehmen Alegri International Service GmbH. Seit mehr als einem Jahrzehnt plant und setzt sie Projekte als Beraterin oder/und als freie Mitarbeiterin in verschiedensten Branchen um. Sie ist zudem freie Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche. Für das ProfessionalCenter ist Frau König seit 2012 als Dozentin tätig.

13986.0024 Recht für Nichtjurist_innen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

S.POVEDANO

PERAMATO

Studierende begegnen im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihnen nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie. z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Über die Dozierende:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

13986.0025 Scheitern ist auch nur ein nächster Schritt - Wie Sie mit Umwegen und Hindernissen konstruktiv umgehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 19:15 , 17.01.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.01.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 19.01.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

„Failure is not the opposite of success, failure is a necessary part of success.“
(J. Harshaw, Ted Talk: "Why I teach my children to fail")

Bei allen größeren Herausforderungen, mit denen wir uns im Alltag konfrontiert sehen, schwingt doch immer auch eine gewisse Angst mit: "Was, wenn ich es nicht schaffe? Was, wenn ich meine Prüfung nicht bestehe? Was, wenn ich mein Ziel nicht erreiche? Was, wenn ich eine "falsche" Entscheidung treffe?" Leider ist eins ganz klar: Wir werden im Leben nicht alle Prüfungen bestehen, nicht alle Ziele erreichen, und wir werden leider auch eine Menge 'falscher' Entscheidungen treffen. Deshalb sollte unsere Frage nicht lauten, wie wir sämtliche Misserfolge umgehen können, sondern wie wir nach Misserfolgen und Scheitern weitermachen! Wie wir mit Umwegen und Hindernissen umgehen, wie wir aus schwierigen Phasen lernen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, was Erfolg und Misserfolg für Sie persönlich bedeuten. Wir schauen uns mithilfe des Persönlichkeitsmodells Enneagramm an, in welchem Persönlichkeitstyp Sie zuhause sind und was das für Ihren Umgang mit Umwegen und Hindernissen bedeutet: Welche Werte und Motive leiten Sie? Welche Muster (z.B. Perfektionismus, Unentschlossenheit, fehlendes Selbstvertrauen) stehen Ihnen typischerweise im Weg? Auf welche Stärken können Sie sich immer verlassen?

Mit viel Offenheit, Leichtigkeit und Humor werden wir uns drei Tage lang mit Ihrer Persönlichkeit, Ihren Erfahrungen, Ihren Zielen und Ihren Wünschen beschäftigen. Dabei bekommen Sie individuelle Methoden und Selbstcoaching-Tools an die Hand, mit denen Sie zum einen Ihre Angst vor dem Scheitern minimieren und zum anderen "den Weg zurück" zu IHREM Weg konstruktiv gestalten können.

Über die Dozierende:

Anke Fehring ist als Expertin für Persönlichkeitsentwicklung, Buchautorin, Speakerin und Hochschul-Dozentin bundesweit gefragt. Ob am Anfang ihrer Karriere oder vor wichtigen Lebensentscheidungen – junge Menschen suchen ebenso Rat bei ihr wie Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Sport. In Einzelcoachings, Trainings und eigens entwickelten Selbstcoaching-Programmen initiiert sie nachhaltige Veränderungs- und Transformationsprozesse. Basis ihrer Arbeit ist das Persönlichkeitsmodell Enneagramm. Ihre Bücher "Wer Ziele hat, kommt an" (2017) und "Persönliches Wachstum" (2019) erschienen im GABAL Verlag. Weitere Informationen finden Sie unter www.ankefehring.com

13986.0026 Schöner schreiben – Texte für PR, Blogs und Social Media
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 13:30 , 25.10.2019 - 13.12.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
Fr. 10:00 - 13:30 , 15.11.2019,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Schreibe kurz – und sie werden es lesen. Schreibe klar – und sie werden es verstehen. Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten. (Joseph Pulitzer, 1847 - 1911, US-amerikanischer Journalist)

Texte sind die Basis jeden Contents: Ohne gute Inhalte keine Leser, keine Empfehlungen, keine Käufer, keine Auffindbarkeit in Suchmaschinen! Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, wie man richtig gute Texte schreibt. Texte, die ihre Zielgruppen erreichen und eine ganz bestimmte Wirkung erzielen – ohne werblich zu klingen.

Grundvoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Im Praxisteil steht das Schreiben im Vordergrund: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand von konkreten Aufgaben umsetzen – in Einzel- sowie in Gruppenarbeiten.

Wir beschäftigen uns u. a. mit folgenden Fragen: Warum sind Werbesprüche in PR-Texten fehl am Platz? Wie kann man mit Worten Bilder malen? Was ist Storytelling? Welche Bedeutung haben Überschriften und Zwischenzeilen? Wie sieht die perfekte Pressemitteilung aus? Was ist wichtig bei einem Blog-Beitrag und was bei einem Facebook-Posting? Worin unterscheiden sich Print- von Online-Texten?

Über die Dozierende:

Petra Berthold ist Journalistin, Texterin mit Schwerpunkt Storytelling, PR-Beraterin und Dozentin. Sie schreibt: Imagebroschüren, Firmengeschichten, Pressetexte, Flyer, Newsletter, Kundenzeitschriften, Webseiten, Social Media- und Blog-Postings. Sie berät: Unternehmen, (karitative) Organisationen, Redaktionen. Sie lehrt: gute Texte schreiben, Geschichten erzählen, Interviews führen, Sinn und Unsinn von PR. Mehr unter www.petra-berthold.de

13986.0027 Scrum Foundation Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 08:00 - 18:00 , 14.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 08:00 - 18:00 , 15.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.HENNEL

*** Für die finale Anmeldung für die Veranstaltung erhalten Sie eine Mail an Ihren S-Mail Account. Hier MÜSSEN (!!!) Sie sich zurückmelden, damit Sie für die Veranstaltung zugelassen werden. Eine alleinige KLIPS 2.0-Anmeldung ist NICHT ausreichend. ***

Die 2-tägige Schulung zu den Grundlagen des agilen Projektmanagements nach Scrum ist nach den offiziellen Lehrplänen der ITEMO aufgebaut. Hier werden die Teilnehmenden mit den wichtigen theoretischen Inhalten und den prüfungsrelevanten Scrum Begriffen vertraut gemacht.

Die Teilnehmenden werden in das Scrum Framework eingeführt und entwickeln dabei ein gutes Verständnis für die Rollen, Ereignisse, Artefakte und Regeln. Durch praktische Anwendung des Gelernten in einer Scrum-Simulation mit Lego Serious Play können die Teilnehmenden Erfahrungen mit den Strukturen und Methoden beim Einsatz von Scrum sammeln und die gelernten Inhalte optimal verinnerlichen.

Auf dieser Basis können die Teilnehmenden im Rahmen des Seminars die Scrum Foundation Prüfung ablegen und das zugehörige Scrum Foundation Zertifikat des TÜV SÜD erhalten. Die Kosten für die optionale Zertifizierung belaufen sich auf 184€.

Wesentliche Inhalte der Schulung sind:

- Einführung in Scrum
- Scrum Rollen (zentrale Elemente)
- Requirements Engineering
- Ereignisse - Sprints
- Releasemanagement
- Große, verteilte Projekte
- Unternehmensweite Einführung von Scrum

Über die Dozierende:

Dr. Azadeh Alebrahim ist promovierte Informatikerin. Sie ist zertifizierte Trainerin für Scrum und DevOps und arbeitet als Beraterin für das IT Beratungs- und Trainingshaus best-practice innovations GmbH in Köln. Sie berät ihre Kunden aus der Finanz- und Telekommunikationsbranche in Themen der digitalen Transformation, Agilisierung der Unternehmen und Einführung von DevOps in Unternehmen.

13986.0028 Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 16:30 , 23.11.2019,
 in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 24.11.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mo. 09:00 - 17:00 , 25.11.2019,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer_innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreiche Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer_innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten, an denen diese arbeiten, zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und um konkrete Ideen bereichert werden.

Über den Dozierenden:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- /Prozesscoach sowie Cofounder das IT-Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Beteiligungsverfahren.

13986.0029 Selbstmarketing: Die Marke „Ich“ - Das kleine 1x1 des Verkaufens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 16.11.2019,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 07.12.2019 - 14.12.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Wer sollte dieses Seminar besuchen? Alle - nicht nur „Verkäufer_innen“.

In dem Seminar "Selbstmarketing: Die Marke Ich" arbeiten die Teilnehmenden ihre persönlichen Stärken und Unique Selling Points heraus und machen sich so zu einer unverwechselbaren Marke.

Als Teilnehmende_r erfahren Sie, wie Sie sich selbst besser verkaufen und Ihre Ideen und Vorstellungen erfolgreicher durchsetzen. So hinterlassen Sie zukünftig einen dauerhaften Eindruck. Denn ebenso wenig, wie es für ein Unternehmen genügt, gute Produkte oder Dienstleistungen einfach nur anzubieten, so genügt es nicht, wenn Sie zwar gute Leistungen bringen, jedoch nicht gelernt haben, diese Leistungen und auch sich selbst richtig zu verkaufen.

In diesem Seminar werden erstmals jene Strategien der Positionierung, die einem amerikanischen Unternehmen (Coca-Cola) entscheidend geholfen haben, wertvolle Marken aufzubauen, auf die Markenbildung einer Person angewandt. Die Kunst der Selbstvermarktung zeigt:

- konkrete Strategien, wie Sie lernen, sich selbst besser zu verkaufen;
- wie Sie die in der Unternehmenswelt bewährten Marketing-Grundsätze der Positionierung auf Ihre eigene Person anwenden;
- zahlreiche, sofort praktisch anwendbare Tipps, wie Sie aus Ihrer Persönlichkeit eine starke und unverwechselbare Marke machen können.

Inhalte:

- Wer sind Sie und wie wirken Sie auf andere Menschen
- Machen Sie aus Ihren Stärken die Erfolgs-Marke "Ich"
- Den USP finden und nutzen: Ihr Alleinstellungsmerkmal macht Sie einzigartig
- Die 10 Gebote des Selbstmarketings: Ihr persönlicher Marketingplan
- Ihr Auftritt: Mit der richtigen Körpersprache zum Erfolg
- Be different - be special: Einen unnachahmlichen Stil entwickeln
- Was ist verkaufen und warum ist es heute so wichtig?
- Elevator Pitch, aber jetzt persönlich...!
- Das kleine 1x1 des Verkaufens
- Spaß an Interaktion

Über den Dozierenden:

Guido Westphal - Der Praktiker

Ich bin der Praktiker des Unternehmens "SINGER / WESTPHAL Wirtschaftspsychologische Trainings" und für die Ausführung der geeigneten Maßnahmen hauptverantwortlich. Mein Credo ist: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“. Begonnen hat mein Berufsleben bei Coca-Cola – so stark wie die Marke ist, so stark war mein Wunsch mehr aus MIR zu machen. Schon früh wurde mein Talent entdeckt andere Menschen zu begeistern und zu entwickeln, um sie so für schwierige Themen und Situationen optimal vorzubereiten. So wurde ich zum ersten Inhouse-Trainer bei Coca-Cola. Mittlerweile ist das 18 Jahre her und die Themen, die ich trainiere bzw. das Trainerteam, das ich geführt habe, so vielfältig wie es die Menschen sind. Ich habe nicht nur das Trainerhandwerk von der Pike auf gelernt, sondern auch das Thema Verkauf, weil ich selber jahrelang im Außendienst (auch als Führungskraft) tätig war.

13986.0030 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:30 - 21:00 , 17.10.2019,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Do. 18:30 - 21:00 , 17.10.2019,
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
Do. 18:30 - 21:00 , 17.10.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Do. 18:30 - 21:00 , 17.10.2019,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
Do. 18:00 - 19:00 , 17.10.2019,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Sa. 08:00 - 15:30 , 19.10.2019,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 19:00 , 22.10.2019 - 21.01.2020,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 19:00 , 23.10.2019 - 22.01.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Do. 16:00 - 19:00 , 24.10.2019,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
Do. 16:00 - 19:00 , 31.10.2019 - 16.01.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
Do. 17:00 - 20:00 , 07.11.2019 - 23.01.2020,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum
Do. 18:00 - 20:00 , 30.01.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

P.KOLLENDER
M.BREDENDIEK

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement.

Der Reiz dieses Studiums Integrable Angebote besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts nehmen Sie an einer themenspezifischen Begleitveranstaltung teil.

Sowohl die Auftakt- und Abschlussveranstaltung als auch die Begleitveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Studierenden selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen.

Auftaktveranstaltung am 17.10.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Abschlussveranstaltung am 30.01.2020, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung: Termine und Raumangaben entnehmen Sie bitte der jeweiligen Projektbeschreibung.

Die Anmeldephase endet am 11.10.2019.

Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.html

13986.0031 Stimme und Präsentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.BRIEN

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 10:00 - 15:00 , 18.01.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren.

Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie z.B. Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrenzte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen.

Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer_innen, Juristen_innen, etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: www.marcus-brien.de

13986.0032 Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben, um sich selbst und andere gesund zu führen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 08:30 - 15:30 , 10.11.2019,
in Seminarraum S137 , 216 HF
Sa. 08:30 - 15:30 , 16.11.2019,
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mitarbeitende so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company, 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeitenden. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es, für Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeitende tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeite schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Über die Dozierende:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet.

13986.0033 Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgang Teil I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 27.09.2019,

S.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.GOFFART

Fr. 09:00 - 17:00 , 18.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 19.10.2019 - 25.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 20.10.2019 - 26.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer_innen sind Gestalter_innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen zu schaffen, reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer_innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer_innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen

- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln): Absolventen_innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 500,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer_in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der erste Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs". Der zweite Teil folgt im SoSe 2020. Beide Teile sind verpflichtend.

Über die Dozierenden:

Carina Goffart & Susanne Schneider

Nach dem Abschluss ihres Pädagogik-Studiums mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Beratungsmethoden im Jahr 2004 in Köln bildete sich Carina Goffart als Systemische Beraterin (DGSF), Trainerin (IHK), Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Scrum Master, Wissensmanagerin (IHK) und Life Design Coach weiter. Carina Goffart arbeitet als freiberufliche Trainerin für (visuelle) Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamentwicklung und interkulturelle Kompetenz. Als Lehrtrainerin bildet sie seit 2015 in Zertifikatskursen in Kooperation mit der IHK Köln Trainer_innen (IHK) und Interkulturelle Trainer_innen (IHK) aus. Als Life Design Coach unterstützt sie seit 2017 Menschen in Workshops und Einzelcoachings, ihre berufliche Bestimmung zu finden und ihr Leben mit Methoden des Design Thinkings nach ihren eigenen Wünschen zu gestalten. Darüber hinaus hält sie Vorträge zum Bewerbungsmanagement, gibt Workshops an anderen Hochschulen und Universitäten und ist Expertin für die Hochschullandschaft in Deutschland.

13986.0034 Virtuelle Teams - Kommunikation, Kooperation, Führung (virtuelle Veranstaltung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.LAHG

In Wirtschaft und Wissenschaft erfreuen sich virtuelle Arbeits- und Besprechungsräume immer größerer Beliebtheit. Diese werden nicht nur genutzt, um Information zur Verfügung zu stellen, sondern auch, um in einer Gruppe gemeinsam Ergebnisse zu erarbeiten. Doch neben Zeit- und Kostenersparnis sind mit der medialen Technik auch neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen verbunden. Kommunikation und Kooperation im beruflichen Kontext ist bereits schwierig, wenn die Teamkollegen_innen im gleichen Büro sitzen; Missverständnisse, Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Arbeitsweisen wirken sich jedoch umso stärker auf das gemeinsame Arbeitsergebnis aus, je eingeschränkter die Kommunikationswege sind. Die Aufgabe eines Teamleiters/ einer Teamleiterin ist es dann, nicht nur Verantwortung für die eigenen Arbeitsergebnisse zu übernehmen, sondern ein (virtuelles) Team zu koordinieren. Eine Herausforderung, die noch mehr ansteigt, wenn die Mitarbeiter_innen z.B. an verschiedenen Standorten eines Unternehmens beschäftigt sind und sich deshalb persönlich kaum kennen.

Für diese virtuellen Teams bietet die computergestützte Kommunikation neue Möglichkeiten, stellt aber auch zusätzliche Aufgaben und erfordert andere kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Text-Chat, Telefon- und Videokonferenzen oder verschiedenen Tools in Online-Arbeitsräumen. Von einer Führungskraft werden Fachwissen und Anwenderkenntnisse erwartet, wenn es gilt aus der Vielfalt der bestehenden Kommunikationswege die für ein Team passenden auszuwählen, zielorientiert einzusetzen und kompetent zu gestalten.

Die Inhalte des Seminars werden flexibel entsprechend der Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgewählt. Die Erkenntnisse der Teilnehmenden bewegen sich dabei rund um die folgenden Themenbereiche:

- Klärung des jeweiligen Aufgaben- und Problemverständnisses
- Planung einer gemeinsamen, sinnvollen Vorgehensweise bei der Problemlösung
- Sinnvolle Aufgabenteilung innerhalb einer Gruppe
- Form / Umfang / Zeitpunkt der Weitergabe von Informationen
- Einhaltung von Zeitvorgaben
- Sicherung von Arbeitsergebnissen / Zielerreichung

In den Online-Sitzungen trainieren die Teilnehmenden die Zusammenarbeit in virtuellen Teams. Die Aufgaben nehmen dabei an Komplexität zu; gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden im Verlauf des Kurses auch immer mehr technische und organisatorische Freiheiten bei der Bearbeitung ihrer Gruppenaufgaben. Die Reflexion der jeweiligen Übungen nimmt einen großen Stellenwert ein. Hier erstellen die Teilnehmenden gemeinsam ein Dokument mit Vorsätzen und Ideen für die virtuelle Zusammenarbeit. Im Anschluss überprüfen und ergänzen sie diese in der nächsten Aufgabe. Die verwendeten Übungen umfassen dabei sowohl planende als auch ausführende Aufgaben, in deren Lösung die Teilnehmenden u.a. ihr mathematisches Grundwissen, ihr logisches Denkvermögen, ihr handwerkliches Geschick und auch ihre Lebenserfahrung einbringen können.

Über die Dozierende:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

13986.0035 Wertschätzende Kommunikation im Business - Von Konfrontation zu Kooperation (auf Grundlage des Modells der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 07.12.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 08.12.2019 - 15.12.2019,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Gewaltfreie Kommunikation gehört zu den etabliertesten und meist geschulten Trainingsansätzen. Als erfolgreiche Kommunikationstechnik wird sie unter dem Namen „Wertschätzende“, „Konstruktive“ oder „Effektive“ Kommunikation“ seit vielen Jahren in Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Organisationen, Institutionen, privaten Beziehungen, Beratung, Therapie und Mediation genutzt. Die Kompetenz zu hocheffizientem und zugleich einfühlsamem Miteinander wird dabei beispielsweise in der Gesprächsführung, der Konfliktklärung, der Teamentwicklung, im Kundenkontakt und im Kundenservice erfolgreich eingesetzt.

Was ist „Gewaltfreie Kommunikation“?

Als Schüler von Carl Rogers entwickelte Marshall B. Rosenberg die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) als praxisnahe Kommunikationshaltung und Konflikt-Lösungsmethode. Im Zentrum steht dabei die Fähigkeit, Menschen in einer empathischen Grundhaltung zu begegnen, um selbst in herausfordernden Situationen konstruktiv im Gespräch zu bleiben.

In diesem Seminar geht es darum, wie Sie mithilfe des Ansatzes der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg Ihr Kommunikationsverhalten professionalisieren und mit Ihrer Sprache Einfluss, Erfolg und Menschlichkeit erreichen, sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext.

Als Teilnehmende_r werden Sie ihre eigene Kommunikationskompetenz weiterentwickeln. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Über die Dozierende:

Beate Waltrup arbeitete nach Studium und diversen Ausbildungen 20 Jahre in der freien Wirtschaft in den Bereichen IT, Organisationsentwicklung, Change- und Qualitätsmanagement. Sieben Jahre leitete sie das Qualitätsmanagement eines mittelständischen Unternehmens in Hamburg. Seit 2007 arbeitet die zertifizierte Trainerin freiberuflich auf Grundlage der Gewaltfreien/Wertschätzenden

Kommunikation als Coach, Trainerin und Mediatorin in Organisationen, Unternehmen der Wirtschaft und an Hochschulen.

13986.0036 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 11.10.2019,

A.LAHNOR

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 10:00 - 16:00 , 08.11.2019 - 15.11.2019,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Praktische Erfahrungen helfen dabei, Ihrem persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse.

Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars.

Über die Dozierende:

Annika Lahnor ist als Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung und der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

13986.0037 Diversity Management - Der wertschätzende und konstruktive Umgang mit Vielfalt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.01.2020 - 18.01.2020,

M.BRENDENDIEK

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 12.01.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

„Im Rahmen dieser Charta werden wir die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institutionen gewinnbringend einsetzen.“ (Charta der Vielfalt e.V.)

Wie die Mitgliedsunternehmen der Charta der Vielfalt e.V. auch, erkennen immer mehr deutsche Organisationen, wie wichtig der richtige Umgang mit Vielfalt in der heutigen und einer sich stets wandelnden Gesellschaft ist. Die Notwendigkeit, ein Bewusstsein für individuelle Unterschiede zu entwickeln, wird entsprechend nicht nur im persönlichen Alltag deutlich, sondern erhält ebenso Einzug in die Arbeitswelt.

Somit setzen es sich mehr und mehr Unternehmen und Institutionen zum Ziel, die Vielfalt ihrer Belegschaft in Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft oder sexueller Orientierung wertzuschätzen und gleichzeitig zu nutzen – für ein Klima der Akzeptanz, für die Zufriedenheit und Loyalität von Mitarbeitenden und darüber hinaus für den Erfolg des Unternehmens. Hierfür führen viele Unternehmen Maßnahmen auf struktureller Ebene in Form von Diversity Management ein und schaffen die Rahmenbedingungen für eine respektvolle Unternehmenskultur – eine Kultur, die auch von Führungskräften wie Mitarbeiter_innen gelebt werden soll.

Dieses Seminar richtet sich deswegen an Studierende, die ihr Wissen über Diversity Management, das Managen von Vielfalt im Beruf, erweitern und ihre eigene Diversity Kompetenz schulen wollen.

Neben fundiertem theoretischen Input gelangen die Teilnehmenden durch selbstreflexive Übungen an eine erhöhte Selbst- und Fremdwahrnehmung und lernen durch die Arbeit an Fallbeispielen verschiedene Maßnahmen von Diversity Management kennen und wie diese umgesetzt werden können.

Über die Dozierende:

Meike Bredendiek ist studierte Sozialwissenschaftlerin der Ruhr-Universität Bochum. Während ihres Masters forschte sie zu der Umsetzung von Diversity Management in einem Großunternehmen; zudem koordinierte sie 2,5 Jahre im Rahmen einer Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft ein multikulturelles Team. Sie ist derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter der Universität zu Köln beschäftigt und dort als Projektkoordinatorin für Service Learning verantwortlich.

13986.1001 Erhebung und Auswertung qualitativer Daten - vom Experteninterview bis Twitter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:00 , 26.10.2019 - 25.01.2020,

G.WOLF

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:00 , 09.11.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Ob Gespräche und Beobachtungen oder Twitter und Facebook: In unserem Alltag sind wir ständig damit beschäftigt, soziale Interaktionen zu deuten. Doch was unterscheidet eine alltägliche Beobachtung von einer wissenschaftlichen Beobachtung? Wo Zahlen und Statistiken an ihre Grenzen stoßen, bieten qualitativen Methoden eine Möglichkeit, auch solche "qualitativen" Daten systematisch reflektiert und zugleich gegenstandsbezogen zu erheben und zu analysieren.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die in ihren zukünftigen professionellen Tätigkeiten eigenständige Analysen von Social Media-Kommunikationsdaten, Expertenbefragungen und/oder Beobachtungen systematisch, nachvollziehbar und professionell durchführen möchten und/oder einfach Interesse am qualitativen Forschen haben.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Teilnehmenden eingeladen, sich mit den Grundlagen der qualitativen Forschung, Techniken zur Entwicklung von eigenen Erhebungsinstrumenten (z. B. Interviewleitfaden, Beobachtungsprotokoll, Kodierleitfaden) und Techniken der systematischen Datenanalyse (z. B. mithilfe von QDA Software - Qualitative Data Analysis) vertraut zu machen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die praktische Anwendung von Erhebungs- und Analysetechniken. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ein selbstgewähltes kleines Forschungsprojekt zu bearbeiten, in dem sie z. B. eine Analyse von Social Media-Daten (z. B. Facebook oder Twitter), Beobachtungen im Feld (z. B. einer Demonstration, eines Flashmobs, etc.) oder Experteninterviews durchführen.

Ausgehend von der Idee des Forschenden Lernens werden in diesem Seminar Forschung und Praxis verbunden und als Einheit erfahren. Die Vermittlung einer forschenden Haltung für Wissenschaft und professioneller Berufspraxis ist ein Anliegen dieses Seminars.

Über den Dozierenden:

Gerald Wolf hat Soziologie an der Universität Wien studiert und promoviert zum Thema „Politische Partizipation in Zeiten von Bologna und Social Web. Eine Grounded Theory aus Studierendenperspektive“. Er ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung 'Zentrale Evaluation von Studium und Lehre | Hochschulforschung' an der Universität zu Köln tätig.

13986.1002 Fit für's Ausland: Englischkurs - Vorbereitungssprachkurs für das Studium im englischsprachigen Ausland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019,

C.WILLIAMS

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Di. 14:00 - 17:00 , 15.10.2019 - 03.12.2019,
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

The goal of the English language component of the "Fit für's Ausland program" is to prepare students for studies abroad in an English-speaking environment. Students will have a chance to become familiar with the type of learning environment found in English-speaking universities through active participation in an English-language seminar. This includes acquiring and practicing academic skills, such as participating in academic discussions, taking notes in lectures, academic writing, and presentation skills, as well as practical topics such as learning about education systems in English-speaking countries, examining different cultural attitudes to education, and survival issues (housing, banking, health insurance, visa applications, etc.).

Although students are expected to have a working knowledge of English (ideally at least intermediate level), no pre-testing is conducted and we will review grammar and vocabulary topics as appropriate for the needs of the group. Students will have the opportunity to give short presentations on a topic of their choice: either related to a practical issue relevant to their study abroad (e.g. how to find housing in the UK, or options for transferring money to Australia) or a topic related to their field of study.

Embracing the learning-by-doing approach, we will watch lectures and presentations by academic from a range of fields to provide us with challenging and authentic material as models for good academic presentations and to provide us with engaging subjects to discuss and write about. By working in a supportive English-language environment, students will leave the course with increased confidence and the skills necessary to get the most out of their study abroad program.

Über den Dozierenden:

Carter Williams has taught business English courses at the WiSo Faculty at the University of Cologne since 2008 and joined the University's Professional Center in 2015. In addition to his focus on English teaching, he also works as a translator specializing on translating academic texts. He completed his Ph.D. in Music Composition at the University at Buffalo (State University of New York), and he is still active as a musician and has been invited to give workshops and lectures on his music at universities in Germany, Switzerland, the UK, and the US.

13986.1003 Fit für's Ausland: Interkulturelles Training und Beratung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:00 - 17:00 , 26.10.2019, C.BIEHL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location V.BUSCH
 So. 09:00 - 17:00 , 27.10.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie. Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt erfahrungsgemäß viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs oder ein Interkulturelles Training zu besuchen. Dieser Kurs, bestehend aus drei Teilen, soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus drei Pflichtteilen:

1. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Universitätsstudiums ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit Kultur. Dies schließt das Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung genauso ein, wie ein Bewusstsein für andere Kulturen. Das Interkulturelle Training, das sich über zwei Tage erstreckt, gibt Ihnen die Chance, Neues zu lernen und sich über Altes, was mit Ihnen, Ihrer "Realität" zu tun hat und worüber Sie vielleicht noch nie nachgedacht haben, zu beschäftigen. In erfahrungsgemäß kleinerer Runde und

vertrauensvollem Klima blicken wir gemeinsam auf uns als Individuen und auf uns als Gruppen und beschäftigen uns mit der Frage, was Kultur für uns bedeutet, wie wir sie zum Ausdruck bringen und warum wir dies tun, bewusst und unbewusst. Wir thematisieren Herausforderungen von Kommunikation allgemein und von interkultureller Kommunikation im Speziellen und beschäftigen uns mit der Frage, wie interkulturelle Sensibilisierung funktionieren kann. Neben theoretischen Lerneinheiten ermöglichen Ihnen vor allem erlebnisorientierte Trainingseinheiten die eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster zu reflektieren und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte zu erarbeiten. Zeit zum Erfahrungsaustausch rundet das Seminar ab.

2. Informationsveranstaltungen der Abteilung Internationale Mobilität:

Der Bereich "Studieren und Forschen im Ausland" des International Office bietet im Rahmen verschiedener Infoveranstaltungen ganzjährig Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im Ausland an. Sie erfahren von Austauschprogrammen und Partneruniversitäten und bekommen Hinweise zu Bewerbungsverfahren, Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogrammen. Die Teilnahme an ZWEI Infoveranstaltungen ist neben dem Besuch des Interkulturellen Trainings und einer persönlichen Beratung Voraussetzung für das Bestehen dieses Kurses.

Die aktuellen Termine der Infoveranstaltungen finden Sie unter: www.portal.uni-koeln.de/11039.html

3. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeitenden des Bereichs "Studieren und Forschen im Ausland" des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation. Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell mit den Mitarbeitenden abgesprochen.

Über die Dozierende des Interkulturellen Trainings:

Victoria Busch, M.A. ist studierte Kommunikationswissenschaftlerin und ausgebildete Interkulturelle Trainerin. Weiterhin absolviert sie zurzeit eine Ausbildung zur systemischen Coachin und Changemanagerin. Sie ist seit 2012 Mitarbeiterin am International Office der Universität zu Köln.

13986.1004 Internet- und Literaturrecherche – so geht's!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 09.10.2019 - 04.12.2019,

H.BALLER

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- verschiedene Such-Tools bei Google
 - weitere Suchmaschinen
 - angemessener Umgang mit Wikipedia
 - Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
 - Tipps zu Recherchestrategie
- sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Über die Dozierende:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst "Profi-Wissen" bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

13986.1005 Lernen lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:30 - 15:30 , 27.10.2019 - 17.11.2019,
in Seminarraum S132 , 216 HF

A.NGUYEN

Leben ist Lernen!

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Unternehmerin, Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

13986.1006 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.11.2019 - 07.12.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF
So. 08:30 - 15:30 , 10.11.2019,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt Tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln, regelmäßig zu lernen. Sie wissen, was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht, sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben. Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum, außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele

zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen, was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum Scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt eines Zehn-Schritte-Plans, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Über den Dozierenden:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-)Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

13986.1007 Prüfungsangst verstehen und bewältigen - Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 09:30 - 17:00 , 11.01.2020 - 18.01.2020,
 in Seminarraum S131 , 216 HF
 So. 08:00 - 15:30 , 19.01.2020,
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst?

Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefegehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt?

Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren? Dann kann Ihnen dieses Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl.-Sozialpädagogin, ist seit 20 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

13986.1008 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Sa. 08:30 - 13:30 , 09.11.2019 - 30.11.2019, C.SUTHAUS
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den

elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Über die Dozierenden:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz.

13986.1009 Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende der Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Humanwissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 15:30 , 19.10.2019 - 26.10.2019,

H.ESELBORN

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 16.11.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-How wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst drei Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. Wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Über die Dozierende:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik, Komparatistik in München, Bristol , Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln und Gründerin des Schreibzentrums (1997). Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

13986.1010 Zeit- und Selbstmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.10.2019 - 11.01.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigen – Priorisierungen
- Wie komme ich zu klaren Zielen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten
- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Über die Dozierende:

Diplom-Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Umbruchgestaltung, speziell für Manager_innen. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen persönliche Karriereentwicklung, Leadership und Gestaltung von Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern im Management und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit.

13986.2000 Berlitz®-Englischkurs "Dundalk" (TOEFL-Vorbereitungskurs)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 21:00 , 14.10.2019 - 09.12.2019,
 Externer Raum

C.COTTER

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

In diesem Englisch-Kurs werden Sie auf den TOEFL-Test vorbereitet.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/)

produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.

2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.

3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2001 Berlitz®-Englischkurs "Emo" Level 5

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 21:00 , 14.10.2019 - 09.12.2019,
Externer Raum

C.COTTER

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.

2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester

werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.

3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2002 Berlitz®-Englischkurs "Finglas" Level 6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 15.10.2019 - 10.12.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.

2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.

3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen

Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2003 Berlitz®-Englischkurs "Greystones" Level 7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 21:00 , 16.10.2019 - 11.12.2019,
Externer Raum

C.COTTER

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.

2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.

3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor

Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2004 Berlitz®-Englischkurs "Howth" Level 8

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 21:00 , 17.10.2019 - 12.12.2019,
Externer Raum

C.COTTER

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro

Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2005 Berlitz®: Französisch-Grundkurs "Calais"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 21:00 , 14.10.2019 - 09.12.2019, C.COTTER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2006 Berlitz®: Italienisch-Grundkurs "Amalfi"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 21:00 , 15.10.2019 - 10.12.2019, C.COTTER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Italienisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation

mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2007 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Benidorm"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 14.10.2019 - 09.12.2019,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2008 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Granada"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 15.10.2019 - 10.12.2019,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation

mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2009 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Logrono"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 16.10.2019 - 11.12.2019,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2010 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Novelda"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 17.10.2019 - 12.12.2019,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation

mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2011 **Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Madrid"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 15.10.2019 - 10.12.2019,

C.COTTER

Externer Raum

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.3000 **Ringvorlesung: Lebenskunst**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.10.2019 - 14.01.2020,

M.SCHEMMANN

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Was bedeutet das "Leben" in der modernen Gesellschaft? Welche Formen nimmt es an, welchen Führungsmodi unterliegt es und welcher Kunst bedarf es, in der Moderne ein erfolgreiches, authentisches, glückliches, befriedigendes oder auch erfüllendes Leben zu leben. Lebenskunst heißt, das Leben bejahenswerter zu machen und hierzu eine Arbeit an sich selbst, am eigenen Leben und am Leben mit Anderen zu leisten.

Das Leben leben zu können bleibt immer dem einzelnen überlassen. Dem modernen Menschen, der auf Wissenschaft, Technik und politische Systeme vertraut, fehlt es jedoch an dieser Kunstfertigkeit.

Diese Überlegungen sind in jüngster Zeit wieder häufiger in den Fokus gerückt worden. Ein neuerliches Nachdenken über die Moderne bildet den Hintergrund für die Entfaltung der Begriffe der Lebensführung, der Lebensform und des Lebensstils.

Sie erhalten durch die interdisziplinären Vorträgen Einblicke in das Thema „Lebenskunst“, das durch ausgewählte Expert*innen anhand aktueller Themen und Theorien ausgeführt und diskutiert wird. Studierende aller Fakultäten sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Diese Vorträge erwarten Sie:

15.10.2019

Ökologische Lebenskunst – Was jeder Einzelne für das Leben auf dem Planeten tun kann | Prof. Dr. Wilhelm Schmid | Philosoph

22.10.2019

Lebenskunst & Lebenskünstler — Ein Erfahrungsbericht | Prof. Dr. Wolfgang Leidhold | Universität zu Köln

29.10.2019

Die Schönheit des Lebens und die Schönheit des Sterbens Philosophische Zugänge zur Lebenskunst | Prof. Dr. Jörg Zirfas | Universität zu Köln

05.11.2019

Self-tracking als Zeitgeistphänomen | Prof. Dr. Robert Gugutzer | Goethe Universität Frankfurt

12.11.2019

Zur Psychologie der Lebenskunst | Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer | Universität zu Köln

19.11.2019

Zwischen Lebenskunst und Lebenskampf: Straßenmusiker in Berlin | Mark Nowakowski | Umweltbundesamt

26.11.2019

Kann der Sport Muße sein? | Univ.-Prof. Dr. Volker Schürmann | Deutsche Sporthochschule Köln

03.12.2019

Die künstlichen Paradiese der Electronic Dance Music: Hedonismus-Heterotopien in der aktuellen Clubkultur | Prof. Dr. Dirk Matejovski | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

10.12.2019

Lebenskunst und Lebenssinn in der Arbeitswelt | Friedericke Hardering | Goethe Universität Frankfurt

07.01.2020

Vertrauen in Künstliche Intelligenz – Lebenskunst in der digitalen Gesellschaft | Dr. rer. nat. Maximilian Poretschkin | Fraunhofer-Institut IAIS

14.01.2020

Neue Horizonte - Alexander Gerst und seine 2. ISS-Mission | Volker Schmid | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Koordinatorin:

Eva Wenzel absolvierte ein Masterstudium der Erwachsenenbildung und Weiterbildung an der Universität zu Köln. Seit 2018 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter mit laufender Promotion im Bereich Erziehungswissenschaft.

13986.4000 Frühlingskurs: Gesprächsleitung x 3: Moderation, Diskussion, Besprechungen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.LAHG

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmenden sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben der/des Gesprächsleiters_in im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmende motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Über die Dozierende:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

13986.4001 Frühlingskurs: Praktische Übungen zur Entwicklung einer Geschäftsidee (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 02.03.2020,

V.DOMUZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 03.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 04.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 05.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine Geschäftsidee zu finden und zu realisieren ist keine Raketenwissenschaft. Gesunder Menschenverstand ebenso wie methodische Herangehensweisen legen den Grundstein für ausgereifte Geschäftsideen. Ausgangspunkt sind dabei oftmals gesellschaftliche Problemstellungen, für die es keine oder nur unzureichende Lösungen gibt.

In dem Seminar vermitteln wir Methoden, die angehende Gründer_innen nutzen können, erste Geschäftsmodelle zu entwerfen und diese anschließend zu evaluieren. Wir werden dabei u.a. mit dem Value Proposition Canvas und dem Business Model Canvas arbeiten. Zudem werden wir praktische Einblicke in die Arbeit von Start-ups und die Kölner Gründerszene vermitteln.

Die Teilnehmer_innen sind eingeladen, eigene Geschäftsideen mitzubringen, die in Gruppen ausgearbeitet werden können.

Über die Dozierende:

Vesna Domuz, M.A., ist Sachgebietsleiterin "Gründungen" und Start-up Coach im Exzellenz Start-up Center GATEWAY der Universität zu Köln.

ZERTIFIKAT "GRUNDLAGEN DES ENTREPRENEURSHIPS":

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, das Zertifikat "Grundlagen des Entrepreneurships" zu erlangen. Dieses Zertifikat setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie beim GATEWAY: www.gateway.uni-koeln.de

13986.4002 Frühlingskurs: Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:30 , 02.03.2020 - 09.03.2020,

T.LORENZ

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 09:00 - 12:30 , 03.03.2020 - 10.03.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 09:00 - 12:30 , 05.03.2020 - 12.03.2020,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Fr. 09:00 - 12:30 , 06.03.2020,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.03.2020,
in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Wie funktionieren Unternehmen? Welche Aussagekraft haben Bilanzen?
Wie kann beurteilt werden, ob sich ein Investitionsprojekt lohnt? Was sind
Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir eine Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen
betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst
derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen
wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung
eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei
Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer_innen
aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWler_innen“ betriebswirtschaftliches
Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in
wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben.
Behandelt werden u.a. die Themen Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und
Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie
privatrechtliche Grundlagen.

Über die Dozierende:

Dr. Tanja Lorenz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Sie
promovierte im Bereich Controlling und ist seit 2011 als Lehrbeauftragte für das
Professional Center aktiv. In Einführungskursen vermittelt sie betriebswirtschaftliche
Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

13986.4003 Frühlingskurs: Selbstpräsentation: Was ist das eigentlich? Und wie hilft mir diese, erfolgreich einen passenden Job zu finden?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- Sich kennen lernen:

Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen, die Persönlichkeit erkunden und sein
Profil darauf aufbauend formulieren.

- Fachliche, methodische, soziale, kommunikative, persönliche Kompetenzen –
Welche habe ich und welche braucht ein Arbeitgeber?

- Selbstpräsentation – Was ist das und was bringt mir das?

Von der Selbstvermarktung zur gezielten Selbstpräsentation.

- Lebensmotive und Interessen: Karriere- und Lebensplanung übereinstimmend und
individuell gestalten – damit ich das Leben lebe, das zu mir passt.

- Selbstpräsentation und Kommunikation gehören zusammen

Positive Kommunikation, Eigen-PR; und wenn es mal schief ging: der Umgang mit
Fehlern und Kritik.

- Erstellen der Bewerbungsunterlagen

Ein passgenauer, aussagekräftiger Lebenslauf und ein tolles Anschreiben: formal
richtig und dabei individuell, wirkungsstark und mit einem klaren Profil – damit
ankommt, was ich kann!

- Soziale Medien und Präsenz im Netz

Selbstpräsentation bei XING und LinkedIn – Ein gutes Netzwerk aufbauen, Hilfe aus
dem Netz bei der Jobsuche.

- Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs

Verstehen, was im Vorstellungsgespräch wichtig ist und wie Selbstpräsentation und
Beantwortung klappen.

- Verhandlungsstrategien

Argumente und Gegenargumente sind nur ein Teil des Gesprächs, eigene Ziele
und die Choreografie ein anderer. Mit Vorbereitung und Struktur gelingt's - auch das
Gehaltsgespräch.

- Kulturelle Gepflogenheiten unterscheiden, Unternehmenskulturen erkennen

Falsch ist, was im Kontext als falsch angesehen wird - und was ist eigentlich richtig?
Interkulturelle Unterschiede berücksichtigen und Unternehmenswerte verstehen.

- Rollenkonzept und Mikropolitik

Inwieweit kann ich im Job der/die bleiben, der/die ich bin? Wo fängt die „Rolle“ an und wo hört Authentizität auf? – Ein Angebot zur Reflexion von Machtspielen und Rollenverständnis.

- Joker bei übriger Zeit: Business Knigge

Das angemessene Auftreten, der überzeugende Auftritt in Besprechungen, die richtige Portion Selbstmarketing, der geschickte Umgang mit Netzwerken und das Vermeiden von Faux-Pas im Beruf – so MACHEN Sie Karriere.

Über die Dozierende:

Ann Krombholz hat Germanistik, Psychologie und Philosophie studiert und verfügt über langjährige Erfahrung

- als Trainerin speziell für Themen des beruflichen Einstiegs und der Karriereplanung,
- als Lehrbeauftragte für Selbstmarketing an der Hochschule für Angewandte Sprachen, München,
- als ehemalige Personalleiterin eines Münchner IT-Dienstleisters, der für seine Personalführung mehrfach ausgezeichnet wurde.

13986.4004 Frühlingskurs: Wissen visualisieren leicht gemacht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, Wissen „live“ bildlich zu sichern. Das können sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS

Die Teilnehmenden können verschiedene Methoden der Visualisierung anwenden. Sie können zum Einsatzbereich passend Wissen effektiv visualisieren und den Prozess planen und zielführend vorbereiten.

Studierende können die Methode Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

WERKZEUGE

Absolventen_innen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Visualisierers und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungs-Möglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können.

Sie sind in der Lage sich ihr persönliches, professionelles Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

FÄHIGKEITEN

Angehende Wissens-Visualisierer sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen. Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/Grafiken und Figuren, die sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das

dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen die Teilnehmenden ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studierenden haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmende sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das visualisierte Wissen ist fertig.

13986.9000 Career Week

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 05.11.2019,

E.OSTERLOFF

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 05.11.2019,

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Di. 18:00 - 19:30 , 05.11.2019,

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Mi. 18:00 - 19:30 , 06.11.2019,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.11.2019,

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.11.2019,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.11.2019,

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Do. 18:00 - 20:00 , 07.11.2019,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 07.11.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 19:15 - 20:45 , 07.11.2019,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 07.11.2019,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Fr. 14:00 - 15:30 , 08.11.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 08.11.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.11.2019,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Career Week:

Wie soll es nach dem Abschluss weitergehen?

Sie möchten wissen, an welchen Fähigkeiten Sie noch arbeiten müssen, um den Traumjob zu ergattern?
Sie möchten mit einem starken Auftreten im Bewerbungsgespräch punkten?

Während der Career Week gibt es die Möglichkeit Antworten auf all diese Fragen zu finden!

Hier haben Sie die Gelegenheit:

- Kostenlose Bewerbungsfotos erstellen zu lassen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Universität kennenzulernen
- Infos zum Bewerbungsprozess und Berufseinstieg zu erhalten
- Das Auftreten zu schulen
- Neue Berufsmöglichkeiten kennenzulernen
- Die Bewerbungsmappe checken zu lassen
-

Die Career Week ist ein Angebot des ProfessionalCenters der Universität zu Köln und ist offen für Studierende aller Fakultäten. Jedes Jahr wird die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit professionellen Coaches, Unternehmensvertreter_innen sowie zahlreichen universitätsinternen Einrichtungen veranstaltet.

Weitere Informationen unter: www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek.html

ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG

13991.0000 **Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20)** 13991.0000

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

H.HOFFMANN

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 16:00 - 19:00 , 02.03.2020 - 09.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 16:00 - 18:30 , 16.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0001 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0001

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.FRENZEL

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 17:00 - 19:30 , 03.02.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mo. 17:00 - 18:30 , 10.02.2020 - 17.02.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 18:30 - 20:00 , 10.02.2020 - 17.02.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0002 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0002

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 29.10.2019 - 28.01.2020,

J.GENENGER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 07.01.2020 - 28.01.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 16:00 - 18:30 , 18.02.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF
 Di. 16:00 - 20:30 , 17.03.2020,
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Di. 16:00 - 19:00 , 24.03.2020,
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0003 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0003

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0004 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0004

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.JANSSEN

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 20:00 , 06.02.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 13.02.2020 - 27.02.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 05.03.2020 - 19.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0005 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0005

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

M.KEBEKUS

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:15 , 28.02.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:15 , 06.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.03.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 16:00 - 18:30 , 20.03.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0006 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation (19/20) 13991.0006

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

L.MARSCHALL

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mo. 16:00 - 18:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:15 , 02.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 04.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:15 , 06.03.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich insbesondere an Studierende des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit den Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zur Schwerpunktsetzung:

Das Seminar wird in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen angeboten.

Dadurch wird Folgendes ermöglicht:

- Durchführung des Eignungs- und Orientierungspraktikums an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ggfs. an einer inklusiv arbeitenden Schwerpunktschule
- Unterstützung bei der Beschaffung von Praktikumsplätzen
- Intensive Vorbereitung auf die Lehrerrolle in der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
- Spezifische Vorbereitung auf die vielfältigen Einsatzfelder (z.B. Frühförderung, schulische Förderung, Diagnostik)

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0007 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0007

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

N.KAILOULI

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 07.11.2019 - 12.12.2019,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 21.11.2019,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:30 , 13.03.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 20.03.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 18:30 , 27.03.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0008 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0008

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.LIESENFELD

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:30 , 10.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 18:30 - 20:00 , 10.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 14:30 - 20:30 , 11.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0009 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0009

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.GLADBACH-
SCHMITZ

in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 16:00 - 18:30 , 11.02.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 18.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 19.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 20.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 21.02.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der'dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der'dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0010 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0010

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.GOLBS

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Do. 17:00 - 19:30 , 27.02.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 10.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 16:00 - 20:30 , 12.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxiselemente.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0011 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0011
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, S.HUMMEL
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal
 Mo. 15:00 - 20:00 , 02.03.2020 - 09.03.2020,
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0012 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0012
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, A.FINKE

in Seminarraum S141 , 216 HF
 Di. 16:00 - 18:30 , 18.02.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Mi. 16:00 - 20:30 , 04.03.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF
 Mo. 16:00 - 19:00 , 09.03.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.
 Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen,.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0013 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0013

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.FINKE

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 18:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 20:30 , 05.03.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 16:00 - 19:00 , 10.03.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0014 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0014

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 05.03.2020,

K.BISCHOFF

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 16:00 - 17:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 18:30 , 06.02.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 16:00 - 19:00 , 13.02.2020 - 27.02.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0015 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0015

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.KLAAS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 18:30 , 26.02.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 04.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:30 , 06.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0016 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0016

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.LIESENFELD

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:30 , 17.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 18:30 - 20:00 , 17.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 14:30 - 20:30 , 18.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0017 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0017

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.QUEDNAU

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mo. 17:45 - 19:15 , 02.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 16:00 - 19:15 , 09.03.2020 - 16.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 17:00 - 19:30 , 30.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0018 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0018

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.WEHNER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 17:30 - 20:00 , 04.02.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 17:30 - 20:30 , 03.03.2020 - 10.03.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 17:30 - 19:00 , 17.03.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0019 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0019
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, M.NICKELS
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 18:30 , 07.02.2020,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Do. 16:00 - 19:00 , 13.02.2020,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 14:30 - 19:00 , 14.02.2020,
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0020 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0020
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, R.GOLBS
 in Seminarraum S233 , 315 COPT
 Mi. 17:00 - 19:30 , 19.02.2020,
 in Seminarraum S135 , 216 HF
 Di. 16:00 - 19:00 , 03.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF
Do. 16:00 - 20:30 , 05.03.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0021 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0021

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.SCHUMACHER-
ANNEN

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 16:00 - 19:00 , 07.02.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 16:00 - 17:30 , 14.02.2020 - 21.02.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 17:30 - 19:00 , 14.02.2020 - 21.02.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 18:45 - 20:15 , 14.02.2020,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 14:30 - 16:00 , 21.02.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 14:00 - 18:00 , 28.02.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0022 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0022

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

R.TREMBACZOWKI

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.12.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 16:00 - 18:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 18:00 - 19:30 , 02.03.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 18:00 - 19:30 , 03.03.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mi. 18:00 - 19:30 , 04.03.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 18:00 - 19:30 , 05.03.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF
Fr. 18:00 - 19:30 , 06.03.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0023 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0023

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.LUKAßEN

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 15:00 - 18:00 , 30.03.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Wahlthemen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0024 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0024

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.BENZ

in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 16:00 - 18:30 , 03.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.03.2020 - 26.03.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 17.03.2020 - 24.03.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0025 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0025

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.BENZ

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 16:00 - 18:30 , 05.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 14:30 - 16:00 , 12.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 14:30 - 16:00 , 17.03.2020 - 24.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 14:30 - 16:00 , 19.03.2020 - 26.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der

Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0026 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0026

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 13.03.2020,

M.KLÜSER

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 18:30 , 14.02.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 19:00 , 28.02.2020 - 06.03.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0027 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0027

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.SENGELHOFF

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Di. 16:00 - 18:30 , 11.02.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 20:30 , 03.03.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 10.03.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen,.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind.

20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0028 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - NN (19/20) 13991.0028

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0030 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0030

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.ERPENBECK

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 18:30 - 20:00 , 17.02.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 16:00 - 18:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 18.02.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 19.02.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0031 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0031
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 11.03.2020, A.GOSCHAU
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
Mi. 16:00 - 18:30 , 05.02.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der

Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.
Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0032 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0032

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 16:00 - 18:30 , 19.02.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 27.02.2020 - 26.03.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

K.WOLTERS DORF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.
Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der

Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0034 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0034

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

L.KRANEBURG

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 22.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mo. 19:00 - 20:30 , 03.02.2020 - 17.02.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mo. 19:00 - 20:30 , 02.03.2020 - 09.03.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 18:00 - 20:30 , 16.03.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0035 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0035

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

K.RÖDGER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 19:30 , 06.03.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 13.03.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 15:00 - 19:30 , 27.03.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind.

20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0036 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0036

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 11.03.2020,

D.RAUIN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 16:00 - 18:30 , 05.02.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0037 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0037

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

K.WOLTERS DORF

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:30 , 18.02.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 18:00 - 19:30 , 27.02.2020 - 26.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0038 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0038

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Y.WILD

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 17:00 - 19:30 , 06.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 17:30 - 20:30 , 13.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 16:00 - 20:30 , 27.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0039 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Michael Kober (19/20) **13991.0039**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.KOBER

Mi. 16:00 - 18:30 , 05.02.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 18:00 - 19:30 , 12.02.2020 - 19.02.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 17:30 , 12.02.2020 - 26.02.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0040 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sprachsensibler Unterricht (19/20) 13991.0040

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.BADER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Di. 16:00 - 18:30 , 04.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 16:00 - 20:30 , 11.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 16:00 - 19:00 , 18.02.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0041 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0041

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

K.WIRKES

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 18:30 , 17.02.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:00 , 18.02.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 20:30 , 19.02.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0043 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (19/20) 13991.0043

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.SEEHUSEN

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 15:00 - 18:00 , 26.03.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem "Portfolio Praxisphasen".

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“.

Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Wahlthemen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0044 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
WEICHENSTELLUNG - Stefanie Bücken (19/20) 13991.0044**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

A.PETERS
S.BÜCKEN

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Bildungsbiografien
- Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Individuelle Förderung
- Präsentation von kooperativen Lernmethoden
- Planung und Erstellung von Fördermaterialien
- Entwicklung einer Feedback-Kultur
- Reflexion von Unterrichtsbeispielen
- Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

**13991.0045 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
WEICHENSTELLUNG (19/20) 13991.0045**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:15 , 07.10.2019 - 13.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.STÖVER

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten. Die Studierenden arbeiten gezielt mit SchülerInnen der Erprobungsstufe und fördern sie wöchentlich. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Bildungsbiografien
- Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Individuelle Förderung
- Präsentation von kooperativen Lernmethoden
- Planung und Erstellung von Fördermaterialien

Entwicklung einer Feedback-Kultur
 Reflexion von Unterrichtsbeispielen
 Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

**13991.0046 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
 WEICHENSTELLUNG (19/20) 13991.0046**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 13.01.2020,

M.KEBEKUS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 13.12.2019,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 22.11.2019 - 17.01.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten. Die Studierenden arbeiten gezielt mit SchülerInnen der Erprobungsstufe und fördern sie wöchentlich. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)
 Bildungsbiografien
 Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
 Individuelle Förderung
 Präsentation von kooperativen Lernmethoden
 Planung und Erstellung von Fördermaterialien
 Entwicklung einer Feedback-Kultur
 Reflexion von Unterrichtsbeispielen
 Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

**13991.0047 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
 WEICHENSTELLUNG AUSBILDUNG UND BERUF (19/20) 13991.0047**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 19.10.2019,

M.NEUSER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:00 , 20.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:30 , 25.10.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 08:00 - 09:30 , 08.11.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

WEICHENSTELLUNG Ausbildung und Beruf: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG Ausbildung und Beruf.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die neu zugewanderte Jugendliche in Klasse 9 und 10 für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogene Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)

Mentoring

Förderung von neuzugewanderten Jugendlichen in Schule, Deutsch als Zweitsprache

Umgang mit besonderen Belastungssituationen, Traumapädagogik

Sprachsensibler Fachunterricht

Individuelle Förderung, Planung und Erstellung von Fördermaterialien

Arbeit im multiprofessionellen Team Lehrkraft-Schulsozialarbeit

Entwicklung einer Feedback-Kultur

Reflexion von Unterrichtsbeispielen

Kollegiale Fallberatung

Übergang Schule-Beruf

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG-Ausbildung und Beruf finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung-ausbildung.html>

**13991.0048 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
WOCHENPRAKTIKUM AN KOOPERATIONSSCHULEN - Schwerpunkte Musik oder
Theater (19/20) 13991.0048**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

S.FUKUTA

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

L.LEMKE

Fr. 14:00 - 15:30 , 15.11.2019 - 22.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:00 , 06.12.2019,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.01.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 14:00 - 17:00 , 20.03.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Im Seminar werden Sie in einem besonderen Format auf Ihr EOP in Kooperationsschulen mit den Themenschwerpunkten Musikpädagogik oder Theaterpädagogik vorbereitet und begleitet.

Sie absolvieren Ihr Praktikum semesterbegleitend (nach den Herbstferien ab Ende Oktober bis Ende März).

In der Vorlesungszeit verbringen Sie einen Tag in der Woche (mind. 5 Zeitstunden) in der Schule, in der vorlesungsfreien Zeit sind Sie an zwei Tagen (mit mind. 5 Zeitstunden) in der Woche in der Schule. (Zum Vergleich: Ein normales EOP machen Sie über 25 Tage am Block in der vorlesungsfreien Zeit)

Dabei lernen Sie neben dem schulischen Alltag, insbesondere das kulturelle Angebot der Schule kennen. Sie können sich entweder für den Themenschwerpunkt Musikpädagogik oder Theaterpädagogik bewerben.

Voraussetzungen sind:

Sie können einen der möglichen Praktikumstage während des Semesters (mind. 5 Stunden) und zwei Tage in der vorlesungsfreien Zeit einplanen (mind. 5 Stunden). Sie interessieren sich für die Förderung von kultureller Bildung (Musikpädagogik oder Theaterpädagogik) in der Schule und haben Interesse an einer engen Zusammenarbeit in einer kleinen Seminargruppe.

Schwerpunkt Musikpädagogik:

Wenn Sie das Fach Musik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen oder Haupt-/Real-/Gesamtschulen studieren, können Sie sich für den Schwerpunkt Musikpädagogik bewerben.

Kooperationsschulen sind:

- Freiherr-vom-Stein-Schule Rösrath
- Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg
- Kaiserin Augusta Schule
- Liebfrauenschule Köln
- Humboldt-Gymnasium
- Marienschule Opladen
- Bertolt-Brecht-Gesamtschule

Bei Rückfragen zur Praxisphase und zum Schwerpunkt Musikpädagogik, wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Stöger (Christine.Stoeger@hfmt-koeln.de).

Schwerpunkt Theaterpädagogik:

Sie interessieren sich für die Förderung von Theaterpädagogik an der Schule. Es ist Ihnen zeitlich möglich, die Praktikumschule an dem vorgegebenen Hospitationstag zu besuchen.

Kooperationsschulen sind:

- Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen (<http://www.ggs-kippekausen.de>)
Hospitationstag: Donnerstag bis 15:00 Uhr
- Katharina-Henoth-Gesamtschule (<http://www.igs-kathi.de>)
Hospitationstag: Dienstag bis 16 Uhr
- LVR-Anna-Freud-Schule, Förderschwerpunkt körperlich und motorische Entwicklung (Sekundarstufe I und II) (<http://www.anna-freud-schule.de>)
Hospitationstag: Montag bis 15:30 Uhr
- Albertus-Magnus-Gymnasium (<https://www.amg-koeln.de>)
Hospitationstag noch nicht bekannt

Bei Rückfragen zur Praxisphase und zum Schwerpunkt Theaterpädagogik, wenden Sie sich bitte an Lisa Lemke (lemke.lisa@uni-koeln.de) oder Svenja Jaster (svenja.jaster@uni-koeln.de).

Das Seminar ist ein Pilotprojekt in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT).

Bitte bewerben Sie sich unter folgendem Link: <https://ww3.unipark.de/uc/PP/1067/>

**13991.0049 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
WOCHENPRAKTIKUM AN DER HELIOSSCHULE (19/20) 13991.0049**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019,

S.FUKUTA

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

L.LEMKE

Fr. 14:00 - 17:30 , 18.10.2019 - 13.12.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 17:00 - 18:30 , 29.10.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 14:00 - 15:30 , 08.11.2019 - 17.01.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 14:00 - 17:30 , 29.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:00 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:00 , 27.03.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Seminar zur Begleitung des EOP an der Heliosschule als Wochenpraktikum

Im Seminar werden Sie in einem besonderen Format auf Ihr EOP an der Heliosschule (Grundschule oder Sekundarstufe) vorbereitet und begleitet. Sie machen das EOP semesterbegleitend (nach den Herbstferien ab Ende Oktober bis Ende März).

In der Vorlesungszeit verbringen Sie einen Tag in der Woche (mind. 5 Zeitstunden) in der Schule, in der vorlesungsfreien Zeit sind Sie an zwei Tagen (mind. 5 Zeitstunden) in der Woche in der Schule.

(Zum Vergleich: Ein normales EOP machen Sie über 25 Tage am Block in der vorlesungsfreien Zeit)

Voraussetzungen sind:

Sie können einen der möglichen Praktikumstage während des Semesters (mind. 5 Stunden) und zwei Tage in der vorlesungsfreien Zeit einplanen (mind. 5 Stunden), Sie sind interessiert daran, eine inklusiv und im Team arbeitende Schule mit einem besonderen didaktischen Konzept (<https://www.heliosschule.com/>) kennenzulernen und haben Interesse an einer engen Zusammenarbeit in einer kleinen Seminargruppe.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter folgendem Link: <https://ww3.unipark.de/uc/PP/e3a5/>

Sie werden dann zu einem Informationstermin eingeladen. Falls sich mehr Interessierte melden, als Praktikumsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los.

Das Seminar ist ein Pilotprojekt in Kooperation zwischen den Heliosschulen – inklusive Universitätschulen der Stadt Köln, der wissenschaftlichen Leitung der Heliosschulen (Prof. Lisa Rosen) und dem ZfL.

13991.0050 Seminar zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0050

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 14.10.2019,

S.FUKUTA

in Hörsaal H124 , 216 HF

A.KRÄMER

Do. 17:45 - 19:15 , 17.10.2019,

A.SEEHUSEN

in Hörsaal H124 , 216 HF

D.LUKAßEN

Seminar zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums

Die Veranstaltung zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums (BFP) wird erst zur 2. Belegungsphase (21. August bis 19. September 2019) geöffnet.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ALLER Schulformen, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt wurde (vgl. Homepage ZfL).

INHALTE UND ABLAUF

Das Format dient der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit Ihren Erfahrungen aus der Berufsausbildung oder dem Freiwilligendienst. Ihre individuellen Erfahrungen werden als Grundlage zur weiteren berufsbiografischen Reflexion und zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt.

Nach einem obligatorischen Einführungstermin bearbeiten Sie online den DiggiKurs zum Forschenden Lernen, der Sie bei der Erstellung und Durchführung eines leitfadengestützten Interviews unterstützt. Auch die Bearbeitung des Portfolios erfolgt eigenständig. Abgesehen von der Einführungsveranstaltung finden keine weiteren Präsenztermine statt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus der Anerkennung der Tätigkeit und dem Portfolio zusammen.

Die Frist zur abschließenden Bearbeitung des Portfolios ist der 31. März 2020.

VORAUSSETZUNG ZUR BELEGUNG

Das Seminar zur Anerkennung des BFP können Sie nur belegen, wenn Ihnen eine praktische Tätigkeit (Berufsausbildung oder Freiwilligendienst) als BFP bereits anerkannt wurde.

Der Antrag auf Anerkennung des BFP muss bis zum 20. September 2019 eingegangen sein. Sie werden von der Veranstaltung abgemeldet, wenn Ihr Antrag bis dahin nicht vorliegt.

Darüber hinaus werden Sie automatisch vom Seminar abgemeldet, wenn Ihr Antrag nicht genehmigt wird.

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit der Anerkennung von Tätigkeiten für das BFP seit dem 01.10.2018 stärker an die gesetzlichen Vorgaben angeglichen wurde.

Informationen hierzu finden Sie in den FAQ unter <https://zfl.uni-koeln.de/berufsfeldpraktikum.html>

TERMINE

Obligatorischer Einführungstermin:

14. Oktober 2019, 8:00 - 9:30 Uhr - 216 Hörsaal H 124

ODER

17. Oktober 2019, 17:45 - 19:15 Uhr - 216 Hörsaal H 124

13991.0051 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0051

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Fr. 16:00 - 21:00 , 08.11.2019,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.03.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

U.NEUMANN

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar hat den Schwerpunkt Kulturelle Bildung.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0052 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0052

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.11.2019,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 22:00 , 17.01.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 18:00 , 25.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.BESCHORNER

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen im Block statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Das Seminar arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschluss Sitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0053 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0053

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 07.02.2020,

M.GRAHL

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschluss Sitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0054 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0054

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.11.2019,

S.BESCHORNER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.11.2019 - 18.01.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 18:00 - 20:00 , 25.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen im Block statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Das Seminar arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0055 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0055

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

K.BRUNZEMA

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.03.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0056 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0056

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

K.BRUNZEMA

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 10:00 - 11:30 , 26.03.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit,

Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0057 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0057

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 25.10.2019,

S.KIELTYKA

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sa. 09:00 - 15:30 , 26.10.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.01.2020 - 17.01.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 18:00 , 25.03.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0058 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0058

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

H.IMGRUND

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 16:00 - 19:00 , 27.03.2020,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0059 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Schwerpunkt Inklusion (19/20) 13991.0059

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.SENGELHOFF

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.03.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie einen Leitfaden für ein Interview, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es werden Informationen über folgende Bereiche erarbeitet:

- Kinderrechte
- Beziehungsarbeit
- Team
- Vielfalt und Inklusion im schulischen Kontext
- Schule neu denken für und mit Neuankömmlingen

Sie erarbeiten gemeinsam Aufgaben (bzgl. Partizipation und Demokratie, Unterricht und Schüler-Lehrer-Beziehung), besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0060 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0060

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.10.2019,

S.RICHARTZ

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.10.2019 - 30.11.2019,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 30.11.2019,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 18:00 , 20.03.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0061 Berufsfeldpraktikum im Projekt: DIGITALE SCHULE (19/20) 13991.0061

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:00 , 11.10.2019 - 08.11.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 08:00 - 11:00 , 25.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HABICHER
M.WIESMANN

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses begleiten Sie unsere KooperationspartnerInnen (World of VR, Pacemaker Initiative) im Einsatz bei unseren Kooperationsschulen. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen. Die Teilnahme am Projekt erfordert keine Vorkenntnisse – weder inhaltlich noch technisch.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Profil als LehrerIn zu spezialisieren und machen Sie Schule bereit für die digitale Welt. Mit unseren PartnerInnen aus der digitalen Bildungswelt begleiten wir Sie dabei, für Schulen individuelle, digitale Lösungen der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu erarbeiten.

Im Seminar erwerben Sie zunächst die technischen und inhaltlichen Grundlagen. Sie erhalten Einblicke in Analyse- und Entscheidungsschritte beim Erstellen einer mediendidaktischen Konzeption.

In Teams erarbeiten Sie dann digitale Lösungen für die Schulen.

Sie werden dabei von uns und unseren KooperationspartnerInnen Schritt für Schritt begleitet, um individuelle Lösungen für die Herausforderungen der Schulen zu erarbeiten. Wenn Sie Lust darauf haben, sich mit der Digitalisierung von Schulen zu beschäftigen, reicht dies völlig aus! Alles Weitere lernen Sie bei uns.

Interessierte Studierende können sich unter zfl-digitalelehre@uni-koeln.de für das Projekt bewerben. Schildern Sie dafür kurz, warum Sie sich für digitale Schule interessieren und woran Sie speziell interessiert sind.

Sie werden dann zu einem Informationstermin eingeladen.

Hinweise zu Seminarterminen finden Sie unter "Anmerkung" (s.u.).

Kooperationsschulen: Vorgebirgsschule in Alfter, Villegymnasium in Erftstadt.

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen

Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

13991.0062 Berufsfeldpraktikum im Projekt: CALLIOPE, SCRATCH und NEPO - Möglichkeiten und Chancen digitaler Tools im schulischen Einsatz (19/20) 13991.0062

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 22:00 , 25.10.2019,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 26.10.2019,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 18.01.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 12:00 , 28.03.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

V.OLARI
T.HÜBNER

Berufsfeldpraktikum im Projekt: Calliope, Scratch und NEPO - Möglichkeiten und Chancen digitaler Tools im schulischen Einsatz

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum bei einer/m KooperationspartnerIn – Coding-Schule e.V. oder Roberta-Initiative. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Die Teilnahme am Projekt erfordert keine Vorkenntnisse – weder inhaltlich noch technisch. Wenn Sie Lust darauf haben, sich mit digitalen Tools und Ihrem Einsatz in der Schule zu beschäftigen, reicht dies völlig aus!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Profil als LehrerIn zu spezialisieren und machen Sie Schule bereit für die digitale Welt. Wir begleiten Sie gemeinsam mit unseren PartnerInnen aus der digitalen Bildungswelt dabei, digitale Lösungen für den Unterricht und die Schule zu erarbeiten.

Im Seminar erwerben Sie zunächst mediendidaktische, -pädagogische und allgemeine digitalisierungsbezogene Grundlagen. Sie erhalten Einblick in Analyse- und Entscheidungsschritte beim Erstellen einer mediendidaktischen Konzeption und lernen das technische Know-How wie Calliope mini, den Wundercomputer Raspberry Pi, Programmiersprachen für Kinder wie Scratch und NEPO kennen. Die praktische Anwendung üben Sie zunächst im Seminar an Fallbeispielen, anschließend im Praktikum bei unseren Kooperationspartnern. Zur Auswahl stehen Codingschule e.K. – eine Initiative, die viel in Schulen unterwegs ist und digitale Kompetenzen praktisch vermittelt oder Roberta-Initiative der Fraunhofer-Gesellschaft - eine der bekanntesten digitalen Bildungsinitiativen Europas. Die Einteilung erfolgt am Ende des ersten Blockseminars.

Codingschule:

<https://www.codingschule-junior.de/> <<https://www.codingschule-junior.de/>>
<https://www.codingschule.de/>

Roberta-Initiative:

<https://www.roberta-home.de/>

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

13991.0063 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Ausland (19/20) 13991.0063

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.12.2019 - 18.01.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

J.SPRINGOB

Sa. 09:00 - 14:00 , 16.05.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr Berufsfeldpraktikum (an einer Schule) im Ausland absolvieren- TeilnehmerInnen an Programmen wie internships@schoolsabroad oder anderen Programmen sowie solche, die sich Ihren Praktikumsplatz selbstständig organisieren. Es dient der reflektierten Vor- und Nachbereitung.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld.

Insgesamt sammeln sie Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

Das Seminar bietet Ihnen eine höhere Flexibilität bezüglich der zeitlichen Planung Ihres Auslandsaufenthaltes. Bei Bedarf melden Sie sich bitte frühzeitig bei Jan Springob (jan.springob@uni-koeln.de) oder Isabel Seehusen (isabel.seehusen@uni-koeln.de)

13991.0064 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0064

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 26.10.2019 - 11.01.2020,

J.SEGGER

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 26.03.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Das Seminar arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlussitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0065 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im AUSLAND und INTERNATIONALISIERUNG@HOME (19/20) 13991.0065

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 14:30 , 23.11.2019 - 21.03.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

A.SEEHUSEN

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Es richtet sich sowohl an Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des BFP planen als auch an solche, die keinen Auslandsaufenthalt absolvieren (können), jedoch am Erwerb von internationalen und interkulturellen Kompetenzen interessiert sind. Eine internationale Erfahrung wird nicht nur im Ausland erworben. Auch die Internationalisierung hier in Köln ist spürbar und interkulturelle und internationale Kompetenzen sind, sowohl im täglichen Umgang miteinander als auch als wichtige Schlüsselqualifikation für das spätere Berufsleben gefragt.

Neben Inhalten zur Selbst- und Fremdwahrnehmung, soll die Reflexion der bestehenden, persönlichen Haltung/Einstellungen in Bezug auf Diversität, (Inter)Kulturalität und Mehrsprachigkeit eine Rolle spielen. Durch die Kooperation mit dem International Office sollen Begegnungen mit internationalen Studierenden ermöglicht werden und Gespräche über Bildung, Erziehung und Schule stattfinden.

Bestandteile der Seminarzeit sind Workshops zum interkulturellen Training, zu DAZ/ DAF und zu Academic English Writing und ein Stammtisch mit internationale Studierenden.

Das International Office bietet zudem drei Studierenden die Möglichkeit, das Berufsfeldpraktikum in Projekten der Abteilung 92 der Universität zu Köln „Internationale Studierende“ zu absolvieren. Selbstorganisierte Praktika sollten möglichst in einem thematischen Zusammenhang mit dem Seminar stehen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld. Sie sammeln Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

Das Seminar bietet Ihnen eine höhere Flexibilität bezüglich der zeitlichen Planung Ihres Auslandsaufenthaltes. Bei Bedarf melden Sie sich bitte frühzeitig bei Jan Springob (jan.springob@uni-koeln.de) oder Isabel Seehusen (isabel.seehusen@uni-koeln.de)

13991.0066 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Innovation - hilfreiche Werkzeuge für die erfolgreiche Gestaltung von Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen (19/20) 13991.0066

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:45 , 11.10.2019,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Sa. 09:00 - 15:30 , 16.11.2019,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 11.01.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 20:00 , 27.03.2020,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Wie können notwendige pädagogische Veränderungsprozesse wirkungsvoll gestaltet werden und gelingen? Welche Methoden und Werkzeuge sind hilfreich in diesem Prozess? Welche Hürden und Herausforderungen müssen erfolgreich gemeistert werden?

Und was können Lehramtsstudierende für ihre zukünftige Arbeit an Schulen daraus lernen, um gewinnbringende Veränderungsprozesse an Schulen in Zukunft aktiv mitzugestalten?

Am Beispiel der Entwicklung einer Vision für die Schule der Zukunft werden in diesem Seminar wichtige Grundlagen der wirkungsvollen Gestaltung von Veränderungsprozessen praxisnah vorgestellt. Gemeinsam erproben wir, wie Problemanalysen in zukunftsweisende Zielsetzungen verwandelt werden können und was es bedarf, um Widerstände und Stolpersteine in Veränderungsprozessen konstruktiv zu bearbeiten.

Die erarbeiteten Grundlagen lassen sich auf verschiedene Kontexte und Institutionen übertragen.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am selbstgewählten Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung eines leifadengestützten Interviews vorgesehen.

13991.0067 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG (19/20) 13991.0067

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.11.2019 - 18.01.2020,

A.ARONICA

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 15:00 - 18:00 , 28.02.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 14:00 - 21:00 , 20.03.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses können Sie die Sprachfördertätigkeit der Projekte des IDSL II als Berufsfeldpraktikum absolvieren.

Das Seminar wird angeboten, wenn ausreichend Studierende Interesse daran haben, die Sprachfördertätigkeit als BFP zu absolvieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter zfl-praxisphasen@uni-koeln.de. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihr studiertes Lehramt und Ihre Fächer an.

Auch wenn Sie nicht Deutsch als Fach studieren ist eine Teilnahme möglich.

SchülerInnen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige LehrerInnen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Der Sprachförderunterricht findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise als Voraussetzung für die Teilnahme:

- Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht
- Die Teilnahme an den Seminarsitzungen der Praxisseminare (Klips-Nummern s.u.) ist Bestandteil der Praktikumszeit.
- Es besteht die Möglichkeit, den Förderunterricht mit einer Förderbescheinigung zu zertifizieren.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen mit den Fächern Deutsch oder sprachliche Grundbildung. Es sind fünf weitere Seminar- und Praktikumsplätze für Studierende ALLER Fächer reserviert.

Die Studierenden fördern im Rahmen der Sprachförderprojekte des IDSL II. Mit der Belegung dieses Projektseminars wird die Leistung für das Berufsfeldpraktikum erbracht. In den Seminaren des IDSL II werden Sie fachlich auf Ihre Sprachfördertätigkeit vorbereitet werden. In der Projektveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum liegt der Fokus auf Ihrem Professionalisierungsprozess. Das Projekt setzt sich zusammen aus:

- Sprachförderung an der Schule inkl. Vor- und Nachbereitung (Praktikumszeit, ca. 60h)
- Begleitendes fachliches Seminar des IDSL II (fachliche Begleitung der Praktikumszeit). In diesen Seminaren werden nach einer Einführung in den Zweitspracherwerb Methoden der Sprachförderung (Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt.

Möglich ist hier der Besuch EINES der folgenden drei Seminare:

- „Sprachförderung in der Sekundarstufe I (Praxisseminar)“ (14484.0325) ODER
- „Praxisseminar: Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht“ (14484.0328) ODER
- „Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht“ (14484.0326)

Das Seminar „Berufsfeldpraktikum im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG“ dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

INHALTE des Seminars sind u.a.:

- Sprachförderung und Professionalisierung
- Begleitung der Praxis und Beratung in Kleingruppen
- Planung und Durchführung eines leitfadengestützten Interviews
- Portfolioarbeit
- praktische Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen in der praktischen Tätigkeit
- pädagogische Fragestellungen in der Sprachförderung
- Sprachsensibilität

13991.0068 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0068

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 15.11.2019,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.11.2019,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 21:30 , 06.03.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 21:30 , 20.03.2020,

J.SCHUMACHER-
ANNEN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0069 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0069

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 12.10.2019,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 07.03.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 21:30 , 20.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.SCHUMACHER-
ANNEN

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0070 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Prasad Reddy (19/20) 13991.0070
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 21:00 , 11.10.2019, P.REDDY
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 23.11.2019,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Sa. 09:00 - 15:30 , 07.12.2019,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 12:00 , 31.03.2020,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0072 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (19/20) 13991.0072

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

D.LUKAßEN

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen im Block statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0076 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: MULTIPROFESSIONELLE TEAMS - BFP in der OGS (19/20) 13991.0076

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 11.10.2019,

M.REMY

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 11.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.03.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum an einer Kooperationsschule im Köln-Bonner Raum, dem Rhein-Erft-Kreis oder in einer von Ihnen selbstgewählten Ganztagschule/ OGS (ALLER Schulformen). Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen und angehende Sozialpädagogische Fachkräfte des Berufskollegs Michaelshoven. Das Seminar wird von der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft begleitet und unterstützt.

Obwohl alle drei pädagogische Professionen – Lehrer*innen, Pädagogische Fachkräfte und Sozialpädagog*innen - im späteren Berufsalltag an Ganztagschulen eng miteinander kooperieren – 76 % aller Schulen in NRW bieten mittlerweile ein Ganztagskonzept an - findet während ihrer Ausbildung nur selten ein pädagogisch-professioneller Austausch statt.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit zukünftigen Teamkolleg*Innen über Rollen und Aufgaben auszutauschen und Gelingensbedingungen für die multiprofessionelle Teamarbeit sowie weiteren relevanten Qualitätsmerkmalen guter Ganztagschulen (Abdeckung der vorgegebenen Bildungsbereiche, Rhythmisierung des Lernalltags, sinnvolle Raumnutzung, u.a.) zu überdenken. Gegebenenfalls kann auch die Praktikumsphase in der OGS als multiprofessionelle Tandem absolviert werden, um den Alltag an Ganztagschulen kennenzulernen und gemeinsam zu reflektieren.

Für die Praktikumsphase konnten innovative Ganztagschulen im Raum Köln, Bonn und dem Rhein-Erft-Kreis gewonnen werden, an denen praxisnah Kooperationen miterlebt und mitgestaltet werden können. Die Studierenden haben jedoch auch die Möglichkeit, ein Praktikum in einer selbstgewählten OGS zu absolvieren.

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

13991.0077 Berufsfeldpraktikum im Projekt: LITERATURPÄDAGOGIK (19/20) 13991.0077

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:15 - 21:30 , 07.11.2019,

S.BOOR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.11.2019 - 14.12.2019,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 11:30 , 21.03.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Berufsfeldpraktikum im Projekt: LITERATURPÄDAGOGIK

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum an einer LESEPUNKTE-Kooperationsschule und einer/m KooperationspartnerIn. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Von Kästner bis Boie, von Graphic Novels bis zu Sachbüchern- haben Sie sich auch schon immer gefragt, wie man Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistert?

Im Projekt Literaturpädagogik im Rahmen des außerschulischen Berufsfeldpraktikum (BFP) erhalten die Studierenden Einblicke und Impulse für die kreative Literaturpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit und entwickeln gemeinsame Ideen für das Schreiben von Buchkritiken mit SchülerInnen. Um die Ideen direkt an der Schule umzusetzen, absolvieren Sie im Anschluss an das Vorbereitungsseminar den schulischen Teil Ihres BFP an einer teilnehmenden LESEPUNKTE-Partnerschulen verschiedener Schulformen. Den zweiten Teil des Praktikums absolvieren Sie dann bei einer/m außerschulischen KooperationspartnerInnen im Bereich der Literaturpädagogik- z.B. im Projekt LESEWELTEN oder der Klarenbach Buchhandlung.

PROJEKTBESTANDTEILE

- Seminar „Berufsfeldpraktikum im Projekt: LITERATURPÄDAGOGIK“ – inhaltliche und organisatorische Begleitung der Studierenden an der Universität zu Köln
- Praxisteil I: Unterstützung der SchülerInnen beim Schreiben der Rezensionen an den teilnehmenden Partnerschulen zwischen November und Januar
- Praxisteil II: Kurzzeitpraktikum bei KooperationspartnerInnen Anfang Februar bis Ende März

Die Praktikumsplätze (kooperierende Schulen und KooperationspartnerInnen) werden in der ersten Blockveranstaltung des Seminars vergeben.

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

13991.0078 Berufsfeldpraktikum im Projekt: CHANCENWERK e.V. Unterstützung der Lernkaskade SchülerInnen helfen SchülerInnen (19/20) 13991.0078

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019,

A.FEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.OLGA

Mi. 14:00 - 16:00 , 23.10.2019 - 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 18:00 , 05.02.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 18:00 , 18.03.2020,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Berufsfeldpraktikum im Projekt: CHANCENWERK e.V.

Unterstützung der Lernkaskade SchülerInnen helfen SchülerInnen

Berufsfeldpraktikum im Projekt: Chancenwerk e.V. Unterstützung der Lernkaskade SchülerInnen helfen SchülerInnen

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in der Lernkaskade an einer Kooperationsschule des Chancenwerk e.V. (Köln, Bonn, Troisdorf oder Düsseldorf). Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Der Ansatz von Chancenwerk e.V. – die Begleitung und Unterstützung von SchülerInnen durch ältere SchülerInnen – ist einfach und erfolgsversprechend. Begleitet und in Workshops vorbereitet, helfen SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 9 jüngeren SchülerInnen bei der Vorbereitung von Tests und Klassenarbeiten, bei der Durchführung von Hausaufgaben und Wiederholung von Schulstoff der Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Studierende übernehmen die Rolle von LernbegleiterInnen und unterstützen die LernkoordinatorInnen und die Jugendlichen vor Ort bei der konkreten Umsetzung in den Schulen. In Absprache mit Chancenwerk e.V. und den Schulen findet die Lernbegleitung wöchentlich über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten statt. (Änderungen der Zeiten sind in Absprache der Schule und mit Chancenwerk e. V. möglich.) Darüber hinaus erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit eines sozialunternehmerisch agierenden Vereins zu erleben, im Anschluss weiter im Verein tätig zu sein und zusätzliche Bescheinigungen zu erhalten.

Das Praktikum wird durch ein Seminar begleitet. Dieses umfasst Themen wie

- Umgang mit Störungen im Unterricht
- Sensibilisierung für eine besondere Art der Lernförderung
- Politische Bildung: Aufklärungsarbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund
- Teamführungskompetenzen: Koordination, Moderation, Teamführung, Lösen von Konflikten
- Erfahrung im Umgang mit SchülerInnen unterschiedlicher Altersklassen und Zielgruppen, z.T. aus benachteiligten Verhältnissen
- Organisation, Administration und Projektleitung einer Lernförderung

Die Kontaktdaten der Dozentin finden Sie unter "Anmerkung" (s.u.).

Informationstermin: 9.10.2019, 14:00-15:30 Uhr
 Anschrift: Hohenstaufenring 55, 50674 Köln, Deutschland

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem E-Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

13991.0079 Berufsfeldpraktikum im Projekt: SMART SCHULBUCH: Politische Debatten im Klassenzimmer (19/20) 13991.0079

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

A.PLIETKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 08.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 15:00 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Smart Schulbuch: Politische Debatten im Klassenzimmer

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum im Rahmen des Projektes. Das Blockseminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Lehramtsstudierende ALLER Schulformen.

Das Unterrichtsmedium Schulbuch spielt für viele Lehrer*innen eine wichtige Rolle in ihrem Unterricht, stößt jedoch manchmal an seine Grenzen – zum Beispiel, wenn im Unterricht aktuelle gesellschaftliche Debatten miteinbezogen werden sollen. Wie könnte ein möglicher Weg aussehen, diese Lücke zu füllen?

Im Seminar erarbeiten Sie sich zunächst medienpädagogischer Grundlagen und erproben die Anwendung ausgewählter digitaler Medien. Darauf aufbauend wählen Sie eine aktuelle gesellschaftliche Debatte aus und bereiten Sie für Schüler*innen

auf, indem Sie ein Augmented Reality Add On für das Schulbuch, also eine App-basierte Erweiterung um Medien und Aufgaben, konzipieren.
Für das Projekt erfolgt eine enge Kooperation mit der sk stiftung jugend + medien. So ermöglichen Seminar und Praktikum einen praxisnahen Einblick in das Berufsbild von Medienpädagog*innen. Gleichzeitig setzen sich die Teilnehmer*innen mit der kompetenzorientierten Konzeption von digitalen Lehr-Lernmaterialien auseinander.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen. Davon entfallen 80 Stunden auf das Praktikum. Weitere Stunden sind für die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie die Bearbeitung einer Forschungsaufgabe (Expert*innen-Interview) vorgesehen. Hinzu kommen die Stunden für die Seminar- und die Beratungssitzungen.

Die Teilnahme am Projekt erfordert keine Vorkenntnisse – weder inhaltlich noch technisch. Wenn Sie Lust darauf haben, sich mit der Digitalisierung von Schulen zu beschäftigen, reicht dies völlig aus!

Die vor- und nachbereitenden Seminarsitzungen, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen, bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Projekt.

Wenn Sie am Projekt „Smart Schulbuch“ teilnehmen möchten, wenden Sie sich – neben der Klips2-Bewerbung – bitte auch per E-Mail an Alena Plietker: a.plietker@uni-koeln.de

13991.0080 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: PROMPT! In der Notunterkunft - Sprachförderung in Notunterkünften (19/20) 13991.0080

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 28.09.2019,

B.SCHÖN

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

So. 09:00 - 16:00 , 29.09.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 13:00 - 15:30 , 30.09.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 09:00 - 16:00 , 01.10.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 13.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:45 - 11:45 , 13.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„PROMPT! In der Notunterkunft“

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet Unterricht für geflüchtete Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit geringen Kenntnissen in der deutschen Sprache zu gestalten und durchzuführen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Geflüchteten in Deutschland, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Im Vorfeld lernen Sie auch die Förderräume in der Notunterkunft kennen, in der Sie dann unterrichten werden. Sie werden in Zweiertteams, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in einer Kölner Notunterkunft (Ehrenfeld) je zwei Stunden in der Woche semesterbegleitend unterrichten.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG, Orange Room, 4. Etage und/oder Blue Room, 3. Etage)

Samstag, 28.09.2019 von 10:00-17:00 Uhr
 Sonntag, 29.09.2019 von 9:00-16:00 Uhr
 Montag, 30.09.2019 von 10:00-17:00 Uhr
 Dienstag, 01.10.2019 von 9:00-16:00 Uhr

2. Begleitveranstaltungen in der HF und/oder im ZfL (S137, HF und/oder Blue Room,
 3. Etage, ZfL)

Montag, 14.10.2019 von 17:45-19:15 Uhr (HF)
 Montag, 28.10.2019 von 17:45-19:15 Uhr (ZfL)
 Montag, 04.11.2019 von 17:45-19:15 Uhr (HF)
 Montag, 02.12.2019 von 17:45-19:15 Uhr (ZfL)
 Freitag, 13.12.2019 von 09:45-11:45 Uhr (HF)
 Montag, 13.01.2019 von 17:45 -19:15Uhr (HF)

3. Mögliche Unterrichtszeiten

Unterkunft Ehrenfeld: Montags, dienstags, mittwochs, freitags 15-17 Uhr

Sollten die Zeitfenster am Nachmittag für Sie nicht möglich sein, Sie aber dennoch gerne bei PROMPT! mitmachen möchten, so werden wir versuchen eine individuelle Lösung für Sie in den Vormittagsstunden zu finden.

Es werden 16 Doppelstunden (jeweils 2 Zeitstunden) Unterrichtstätigkeit im Zweierteam nach individueller Absprache abgeleistet.

4. 1 Hospitationstag in der Einrichtung
5. 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1Std.)
6. 1 Professionelle Peer-Beratung (konstruktives Gespräch mit einschlägig erfahrenen Studierenden) Termin nach Absprache (2Std.)
7. Abschluss Sitzung (Termin im neuen Semester)

Die Anmeldung für das BFP erfolgt ausschließlich per Mail an zfl-prompt@uni-koeln.de unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, E-Mail-Adresse sowie der studierten Schulform.

Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster in dem Sie ab dem 7. Oktober semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie die Fahrtzeiten zur Unterkunft (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie uns alle oben genannten Informationen zusenden.

Beachten Sie bitte, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

Adresse der Notunterkunft:
 Ehrenfeld
 Herkulesstraße 42
 50823 Köln

Bus 142 – Universität/ Universitätsstraße bis Liebigstraße
 8-10 min Fahrtzeit + ca. 5 min Fußweg

oder zwei Haltestellen weiter bis Schirmerstraße
 12 min Fahrtzeit + ca. 3 min Fußweg

Straßenbahn 5 – Richtung Ossendorf/ Am Butzweilerhof bis Liebigstraße
 9 min Fahrtzeit + ca. 5 min Fußweg

13991.0081 Berufsfeldpraktikum im Projekt: PROMPT! in der Schule - Sprachförderung in Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (19/20)

13991.0081
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 28.09.2019,

K.NIEHAUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:00 , 29.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 13:00 - 15:30 , 30.09.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
 Di. 09:00 - 16:00 , 01.10.2019,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:45 - 11:45 , 13.12.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„PROMPT! In der Schule“ – BFP in Vorbereitungsklassen bzw. Internationalen
 Fo#rderklassen an Ko#lner Schulen

Seminarleiter: Kevin Niehaus

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des
 Berufsfeldpraktikums neu zugewanderte Schu#ler*innen (in extra eingerichteten
 Klassen oder integrativ in einer Klasse) an einer Ko#lner Schule zu unterstu#tzen.
 Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren
 mo#chten.

Im Praktikum werden Sie in einer Klasse in einer von 20 ausgewählten Schulen
 in Ko#ln eingesetzt. Das Praktikum werden Sie in je fu#nf Stunden in der Woche
 semesterbegleitend durchfu#hren. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort
 unterrichten und/oder einzelne Schu#ler*innen bzw. Schu#ler*innengruppen
 individuell fo#rdern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einfu#hrung in
 folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland,
 schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen,
 Sprachfo#rderung sowie didaktisch- methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis.
 Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums
 gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen
 (wa#hrend des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist
 obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG)

Samstag, 28.09.2019 von 10-17 Uhr

Sonntag, 29.09.2019 von 9-16 Uhr

2. Begleitveranstaltungen in der HF (S137)

Montag, 14.10.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Freitag, 25.10.2019 von 09:15-11:45 Uhr

Montag, 04.11.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Montag, 02.12.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Freitag, 13.12.2019 von 09.45-11.45 Uhr

Montag, 13.01.2019 von 17.45 -19.15Uhr

1 Peer-Beratung: Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung in der HF (S137)

Abschluss Sitzung:

Montag, 27.01.2020 von 17.45 -19.15 Uhr

Die Anmeldung fu#r das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail (zfl-prompt@uni-
 koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie
 außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

13991.0082 Berufsfeldpraktikum im Projekt: PROMPT! in der Schule - Sprachförderung in Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (19/20)
13991.0082

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 12.10.2019, S.RUHS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

So. 09:00 - 16:00 , 13.10.2019,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:15 - 11:45 , 25.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:45 - 11:45 , 13.12.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„PROMPT! In der Schule“ – BFP in Vorbereitungsklassen bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen

Seminarleiterin: Sonja Brüning

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Berufsfeldpraktikums neu zugewanderte Schüler*innen (in extra eingerichteten Klassen oder integrativ in einer Klasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

Im Praktikum werden Sie in einer Klasse in einer von 20 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Das Praktikum werden Sie in je fünf Stunden in der Woche semesterbegleitend durchführen. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne Schüler*innen bzw. Schüler*innengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG)

Samstag, 12.10.2019 von 09:00-16:00 Uhr

Sonntag, 13.10.2019 von 9:00-16:00 Uhr

2. Begleitveranstaltungen in der HF (S137)

Montag, 14.10.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Freitag, 25.10.2019 von 09:15-11:45 Uhr

Montag, 04.11.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Montag, 02.12.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Freitag, 13.12.2019 von 09:45-11:45 Uhr

Montag, 13.01.2019 von 17:45-19:15 Uhr

Peer-Beratung:

1 Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung in der HF (S137)

Abschlussitzung:

Montag, 27.01.2020 von 17:45-19:15 Uhr

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail (zfl-prompt@uni-koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

13991.0083 Berufsfeldpraktikum im Projekt: COACH e.V. - Interkulturelle Soziale Arbeit: Haltung, Wissen, praktische Erfahrungen (19/20) 13991.0083

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 17:00 , 17.10.2019,

C.KAHLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 18.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 19.10.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 17:00 , 07.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 15:00 , 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Berufsfeldpraktikum im Projekt: Coach e.V. „Interkulturelle Soziale Arbeit: Haltung, Wissen, praktische Erfahrungen“

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz bei COACH e.V. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Coach e.V. berät, begleitet und fördert junge Menschen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte über Angebote in den Kölner Stadtteilen Ehrenfeld, Bocklemünd und Höhenberg.

Wir unterstützen gezielt die schulische und sprachliche Entwicklung der Jugendlichen durch Lernförderung, Beratung und Elternarbeit. Die Elternarbeit ist eine zentrale Säule, um Eltern in ihrer Funktion als Bildungspartner von Beginn an zu beteiligen und zu stärken. Erst diese Verzahnung führt zu einer nachhaltigen Unterstützung der Jugendlichen. Darüber hinaus fördern wir soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit und organisieren vielfältige Angebote non-formaler Bildung (Projekte kultureller Bildung, Freizeitaktivitäten, Projekte politischer Bildung, Bildungsfahrten).

Unsere Zielgruppe ist hauptsächlich Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, insbesondere Jugendliche türkischer Abstammung mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit sowie nordafrikanische Jugendliche überwiegend islamischer Religionszugehörigkeit, aber auch anderer Herkunft und natürlich auch gebürtige Deutsche. Die Kinder und Jugendlichen sind in der Regel zwischen 8 und 21 Jahren alt und besuchen verschiedene Schulformen.

- Einsatz in der Lernförderung von Coach e.V. an einem oder mehreren Standorten
- Durchführung von Kleinprojekten möglich
- Schnuppern in den verschiedenen Angeboten des Vereins

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

Blockseminar: siehe Klips-Termine jeweils von 10 bis 17 Uhr in den Räumen von Coach e.V., Oskar-Jäger-Straße 139, 50825 Köln

3 noch nicht terminierte begleitende Auswertungstermine, die gemeinsam festgelegt werden.

Einsatzzeiten: montags bis donnerstags nachmittags, nach Absprache zwischen 1 und 4 Tagen pro Woche

Zeitraum: flexibel, außerhalb der Schulferien

Honorartätigkeit im Anschluss an Praktikum möglich

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15. September 2019 an Christoph Kahle (kahle@coach-koeln.de).

Aus Ihrer Bewerbung sollte hervorgehen,

- an welchen Tagen und über welchen Zeitraum genau Sie flexibel wären,
- welches Lehramt und welche Fächer Sie studieren
- was Sie im Projekt lernen möchten und was Sie besonders interessiert.

Bitte hängen Sie zudem einen kurzen tabellarischen Lebenslauf an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

13991.0084 Berufsfeldpraktikum im Projekt: CEPLAS - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (19/20) 13991.0084

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOENEMANN
M.VILLAJUANA
BONEQUI
M.BUCHER

CEPLAS-Berufsfeldpraktikum - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien

Prof. Dr. Marcel Bucher
PD'in Dr. Brigitte Schoenemann
Dr. Anne Braun
Dr. Mitzi Villajuana-Bonnequi

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld. Es werden Kontakte zu WissenschaftlerInnen des Exzellenzclusters CEPLAS (<http://ceplas.eu>) und zu Biologie-FachlehrerInnen der Oberstufe geknüpft sowie Erfahrungen in der Anleitung von Schüler/innen ausgetauscht und gesammelt. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Seminar:

Im Laborseminar werden, begleitend zum Praktikum, sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt, z.B. Identifikation von bisher unbekanntem Mikroben in Pflanzenwurzeln und umgebenden Boden, Herstellung und Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen und anderes. Die Studierenden erarbeiten Lehrmaterialien und ein Schulpraktikum für den Oberstufenunterricht, in enger Kooperation mit den beteiligten WissenschaftlerInnen, FachlehrerInnen der CEPLAS-Partnerschulen und deren SchülerInnen.

In der Vorbereitungsphase stimmen sich die Studierenden mit den jeweils beteiligten WissenschaftlerInnen, LehrerInnen und ggf. SchülerInnen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeiten sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

Laborpraktikum:

Während des rund 3-wöchigen Laborpraktikums (Praxisphase I) eignen sich die Studierenden individuell oder in 2-Personen-Gruppen aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung von FachwissenschaftlerInnen an.

Im Anschluss daran werden in einem 3-tägigen Workshop die didaktischen Grundlagen des Wissenstransfers in den Schulunterricht vermittelt. Jede/r Teilnehmer/in wird in Abstimmung mit den ProjektteilnehmerInnen, BetreuerInnen, beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen ein didaktisches Konzept zur Vermittlung der erlernten Forschungstechniken für den Unterricht (Lehrmaterialien für Schulen) und ein Schulpraktikum für SchülerInnen der beteiligten LehrerInnen (Begleitphase; ca. 2 Wochen) erstellen.

Die Studierenden führen das von ihnen jeweils konzipierte Schulpraktikum mit SchülerInnen der beteiligten FachlehrerInnen durch und evaluieren dessen Erfolg (Praxisphase II; ca. 1 Woche).

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem E-Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des CEPLAS Research & Education oder können direkt unter ceplas-resedu@uni-koeln.de angefragt werden.

Terminangaben folgen.

13991.0086 Begleitung der Praxisphase im Rahmen des Studienvorbereitungsprogramms für geflüchtete Lehrkräfte (19/20) 13991.0086

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

M.NEUSER

Begleitung der Praxisphase im Rahmen des Studienvorbereitungsprogramms für geflüchtete Lehrkräfte

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen primär als ein Kommunikationsraum zur reflektierten Auseinandersetzung mit der Schulpraxis dienen. Ausgehend von den sich hierbei entwickelnden individuellen Fragestellungen der Teilnehmer*innen werden zudem wichtige Informationen zum Schulleben in Deutschland bereitgestellt. Diese können z.B. Schulstrukturen, Schulgesetze, gängige didaktische Modelle, aktuelle Herausforderungen wie die Inklusion oder auch die historische Entwicklung des deutschen Schulsystems umfassen.

The primary aim of this seminar is to give participants the opportunity to exchange and reflect on their experiences in school practice. In addition, important information about school life in Germany is provided on the basis of the individual questions of the participants. These may include, for example, school structures, school laws, common didactical models, current challenges such as inclusion or the historical development of the German school system.

Bitte beachten Sie, dass es sich um ein spezielles Angebot handelt. Das Seminar richtet sich an geflüchtete Lehrkräfte, die bereits ausgebildete Lehrkräfte sind. Wenn Sie ihr Praktikum regulär im Rahmen Ihres Studiums absolvieren, belegen Sie bitte eins der Seminare zur Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums.

13991.1000 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 16:00 , 17.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.NYßEN
J.BACKHAUS-
KNOCKE

In diesem Seminar findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Forschenden Lernen statt. Die Studierenden können am Kompakttag Einblicke in die Idee, die Möglichkeiten und die Praxis des Forschenden

Lernens erhalten und sich hiermit reflexiv auseinanderzusetzen.

13991.1001 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 17.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.NYßEN

S.LAMMERDING

Das Seminar zum Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" soll Studierenden im Lehramtsstudiengang fu#r die Grundschule eine forschungsmethodische Vertiefung ermöglichen, die ihnen einerseits eine forschende Perspektive auf die bevorstehende Praxisphase in der Grundschule eröffnen und andererseits eine forschungsmethodische Orientierung fu#r eine Masterarbeit bieten soll. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der Methode des Beobachtens werden exemplarisch anhand von Videomaterial Analysen von Lehr- und Lernprozessen in der Grundschule kriterienorientiert vorgenommen. Bezu#ge zu den Fachdidaktiken werden hergestellt.

13991.1002 Themenschwerpunkt Heterogenität - LA Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 30.10.2019,

in Seminarraum S137 , 216 HF

S.FUKUTA

A.SEEHUSEN

D.LUKAßEN

Der E-Learning Kurs "Heterogenität" befasst sich mit grundlegenden theoretischen Fragestellungen zum Thema Vielfalt und Diversität im Kontext der Primarstufe und den damit verbundenen Implikationen für die schulische Praxis. Ist Heterogenität ein Problem, oder doch eher eine Chance? Welche konkreten Möglichkeiten des Umgangs mit ganz unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gibt es? Und was genau heißt Inklusion überhaupt?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts Grundschule, die im Vorbereitungsmodul zum Praxissemester NICHT den Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" absolvieren.

Die Veranstaltung ist als E-Learning Veranstaltung konzipiert. Nach einer Einführung bearbeiten Sie einen E-Learning-Kurs selbstständig.

13991.1003 Vorbereitung zum Praxissemester: Japanisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.UNKEL

Das Seminar ist in zwei Teile untergliedert. Die erste Phase (bis 11.12.2019) richtet sich an die komplette Gruppe (Standardgruppe) dient

- der Vertiefung der Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch die Analyse von Unterrichtsvorhaben,
- der beispielhaften Entwicklung einer Unterrichtsphase oder -stunde und ggf. Simulation (inkl. Umgang mit Heterogenität und Binnendifferenzierung)
- dem exemplarischen Kennenlernen von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen (inkl. eines möglichen Formats zur bewertungsfreien Evaluation der eigenen Fremdsprachenkompetenz für den Japanischunterricht).

In der zweiten Phase (ab 18.12.2019) wird sich die Profilgruppe mit den Vorarbeiten für das Studienprojekt "Forschendes Lernen" im Unterrichtsfach Japanisch beschäftigen, die dazu notwendigen Erhebungs- und Auswertungsmethoden überlegen, die zu verwendende Fachliteratur sichten und die erforderlichen Absprachen mit der Praktikumschule treffen.

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Projektskizze zum Studienprojekt (Forschendes Lernen) des Profulfachs ab.

13991.1004 Vorbereitung zum Praxissemester: katholische Religionslehre - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben eines Religionslehrers/ einer Religionslehrerin. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (voraussichtlich bis einschließlich 12. Dezember 2019) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase für die Teilnehmer*innen der Profilgruppe beginnt ab dem 19. Dezember 2019.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden erarbeiten, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe bis zum Ende der Vorlesungszeit bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann bis spätestens zum Ende des Semesters. Die Projektskizze umfasst in der Regel 14.000-20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, zzgl. Titelblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

13991.1005 Vorbereitung zum Praxissemester: katholische Religionslehre - Lehramt GyGe, HRSGe, BK1 und Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.TAUTZ

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 17.10.2019 - 12.12.2019,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben eines Religionslehrers/ einer Religionslehrerin. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

(voraussichtlich bis einschließlich 12. Dezember 2019) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase für die Teilnehmer*innen der Profilgruppe beginnt ab dem 19. Dezember 2019.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden erarbeiten, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe bis zum Ende der Vorlesungszeit bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann bis spätestens zum Ende des Semesters. Die Projektskizze umfasst in der Regel 14.000-20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, zzgl. Titelblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

13991.1006 Vorbereitung zum Praxissemester: Italienisch - Lehramt GyGe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 17:45 - 19:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
 Fr. 17:45 - 19:15 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.FARELLA

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Standard-, Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Umgang mit Fehlern, Korrektur und Bewertung etc. können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

13991.1007 Vorbereitung zum Praxissemester: Latein/Griechisch - Lehramt GyGe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.NICKEL

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aufgabe dieser Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Praxissemester ist die Anwendung theoretischen Wissens um guten Latein- bzw. Griechischunterricht auf konkrete Unterrichtssituationen. Im Anschluss an einen Blick auf die Ziele und die Stellung des Faches Latein und ggf. auch Griechisch in der Schullandschaft soll nun geübt werden, das fachdidaktische Grundlagenwissen auf Schlüsselsituationen des altsprachlichen Unterrichts in Spracherwerbs- und Lektürephase zu beziehen, etwa Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Übersetzungsmethoden, Texterschließung, Binnendifferenzierung, Rezeption, Leistungsüberprüfung und –bewertung. Anhand exemplarischer Arbeit an Planungsaufgaben der Studierenden geht es um die Planung von Unterrichtsstunden mit dem Fokus auf Phasierung, Einstieg, Medieneinsatz und Aufgabenstellungen, schließlich um die Formulierung antizipierter Ergebnisse, Schülerantworten und Schwierigkeiten und damit auch die Reflexion der Entwürfe. Am Ende steht die konkrete Entwicklung und Planung eines fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojektes, das während des Praxissemesters umgesetzt werden soll. Die ausreichend bewertete Projektskizze ist Voraussetzung für das Bestehen dieses Vorbereitungsmoduls.

13991.1008 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe und GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.PAHL

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Geschichtsbewusstsein ist die zentrale Kategorie der Geschichtsdidaktik. Doch was verbirgt sich hinter diesem komplexen Begriff und welche Bedeutung hat er? Welche Chancen und Herausforderungen bringen heterogene Klassen für den Geschichtsunterricht und die Förderung des Geschichtsbewusstseins?

In der ersten Phase des Vorbereitungsseminars werden theoretische geschichtsdidaktische Grundlagen reaktiviert und vertieft (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Prinzipien historischen Lernens, Kompetenzmodelle historischen Denkens, Geschichtsunterrichtsmodelle etc.). Diese fachdidaktischen Grundlagen werden mit Grundlagen der empirischen Lehr- und Lernforschung verknüpft und methodisch reflektiert.

In der zweiten Phase, der Profilgruppenphase, werden die Studierenden der Profilgruppe ausgehend von ihrer individuellen geschichtsdidaktischen Forschungsidee bis zur Konzeption der Forschungsskizze begleitet, beraten und unterstützt.

Neben der inhaltlichen Vorbereitung Ihrer Studienprojekte dient die zweite Phase des Vorbereitungsseminars auch der Klärung zentraler organisatorischer und formaler Aspekte im Hinblick auf deren Durchführung an der Praktikumsschule (z.B. Beurteilungskriterien für die Studienprojekte, Dokumentation der Studienprojekte im Portfolio „Praxiselemente“, Betreuung während der Projektdurchführung etc.).

Literatur:

Theo Hug/Gerald Poscheschnik: Empirisch Forschen. Die Planung und Umsetzung von Projekten im Studium. Konstanz 2010.

Karl-Ernst Jeismann: Geschichtsbewusstsein als zentrale Kategorie der Didaktik des Geschichtsunterrichts. In: Ders.: Geschichte und Bildung. Beiträge zur Geschichtsdidaktik und zur Historischen Bildungsforschung. Hrsg. von Wolfgang Jacobmeyer und Bernd Schönemann. Paderborn 2000, S. 46-72.

Jörn Rüsen: Was ist Geschichtsbewußtsein? Theoretische Überlegungen und heuristische Hinweise. In: Ders.: Historische Orientierung. Über die Arbeit des Geschichtsbewußtseins, sich in der Zeit zurechtzufinden. 2., überarb. Aufl. Schwalbach/Ts. 2008, S. 11-34.

Bernd Schönemann: Geschichtsbewusstsein – Theorie. In: Michele Baricelli/Martin Lücke: Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, Band 1, Schwalbach/Ts. 2012, S. 98-111.

Waltraud Schreiber: Reflektiertes und (selbst-reflexives) Geschichtsbewusstsein durch Geschichtsunterricht fördern – ein vielschichtiges Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik. In: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 2 (2002), S. 18-43.

13991.1013 Vorbereitung zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

H.LINDNER

A.KRAHN

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung des Praxissemesters für das Fach Evangelische Religionslehre und damit der professionsorientierten Verbindung von Theorie und Praxis.

Im ersten Teil bis zu den Weihnachtsferien werden theologische Inhalte, religionspädagogische und -didaktische Grundlagen mit Blick auf die schulische Praxis vertieft (Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion, religionspädagogische Konzeptionen, entwicklungspsychologische Modelle u.a.) sowie auf die spezifischen Herausforderungen des Praxissemesters im Fach Religion vorbereitet (Entwicklung von Fragestellungen für das Studienprojekt / „forschende Lernen“ im Praxissemester, Kriterien für „guten Religionsunterricht“, Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin, Spezifika des Religionsunterrichts zwischen Kirche und Schule).

Im zweiten Teil des Seminars (Profilgruppe) sollen die Fragestellungen für die individuellen Studienprojekte weiterentwickelt und mit den Rahmenbedingungen an den Schulen ins Verhältnis gesetzt sowie die methodischen Voraussetzungen für die Projekte geschaffen werden. Damit zielt der zweite Teil für die Profilgruppe auf die Abgabe der individuellen, schriftlichen Projektskizzen für das geplante Studienprojekt im Praxissemester.

13991.1014 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

A.ZEPTER

K.SCHINDLER

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.SEIDLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Die zwei Vorbereitungsseminare von Prof. Dr. Kirsten Schindler und Dr. Andreas Seidler sind miteinander verknüpft. Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1015 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt Grundschule und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

C.JUCHELKA

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe 1 mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1016 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

M.QUAST

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an

Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1017 Vorbereitung zum Praxissemester: Französisch - Lehramt HRGe, GyGe, BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020, N.EßER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 12:00 - 13:30 , 31.10.2019 - 30.01.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In den ersten 10 Wochen des 1. Mastersemesters wird das Praxissemester für das Fach Französisch im Allgemeinen vorbereitet. Folgende Themen werden behandelt werden: Rechtliches, Regularien / Unterricht beobachten und evaluieren / Unterricht planen und durchführen.

Aus den Vorbereitungsseminaren bilden sich gegen Ende des Semesters die Profilgruppen, in denen das Studienprojekt geplant und methodisch fundiert wird. Zum Ende der Vorlesungszeit des 1. Mastersemesters wird eine Skizze für das Studienprojekt bei der/ dem Lehrenden der Profilgruppe eingereicht. Die Projektskizze wird benotet und bildet die Prüfungsleistung für den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘.

Genauere Informationen zur Projektskizze finden Sie in der Handreichung zum Studienprojekt.

Eine wichtige Grundlage für dieses Seminar ist die Vorlesung über Forschungsmethoden.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.
 Doff, Sabine (2012): Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen. Tübingen: Narr.
 Caspari, Daniela et al. (2016): Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.

Settinieri et al. (2014): Empirische Forschungsmethoden für DaF/DaZ. Utb, Schöningh.

Ruth, Albert (2016): Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung. Tübingen: Narr.

Surkamp, Carola (Hrsg.): Lexikon Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Metzler, 2017

13991.1020 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe und BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, K.KUTZBACH
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an

Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1021 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe und BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1022 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.WILFERT

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt bereits seit einiger Zeit (wieder) einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir

uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die kürzere, zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1023 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER

A.MIELKE

M.KASCH

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

13991.1024 Vorbereitung zum Praxissemester: Niederländisch - Lehramt HRGe, GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.WEIRICH

In dieser seminaristischen und projektorientierter Lehrveranstaltung werden Sie auf die fachdidaktische Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet, indem Sie u.a.

- Ihre Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch Analyse von Unterrichtsvorhaben vertiefen.
- vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und der fachdidaktischen Inhalte bzw. Theorien Unterrichtsbeispiele überprüfen.
- beispielhaft eine Unterrichtseinheit entwickeln.
- Möglichkeiten und Formate der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen exemplarisch kennenlernen.
- ein Bewusstsein für unterschiedliche Lernausgangslagen und den Umgang mit heterogenen Lerngruppen entwickeln.
- eine fachdidaktische Fragestellung für ein individuelles Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Niederländischunterricht konzipieren (Projektgruppe).

13991.1026 Vorbereitung zum Praxissemester: Philosophie/praktische Philosophie- Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

C.ROEGER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 16.03.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.03.2020,
 in Seminarraum S137 , 216 HF

Das Vorbereitungsseminar knüpft an das an, was Sie fachlich und didaktisch im BA gelernt haben und vertieft und erweitert Ihr Wissen und Können, damit Sie das Praxissemester erfolgreich und mit Gewinn absolvieren können. Allgemein soll das Vorbereitungsseminar folgende Fähigkeiten vertiefen: die Fähigkeit, das, was Sie im Fach gelernt haben, mit Ihrer fachdidaktischen Expertise zu verknüpfen, die Fähigkeit, didaktisches Tun auf ganz konkrete Situationen abzustimmen sowie die Fähigkeit, Ihre eigene Persönlichkeit anzubinden an Ihre Rolle als Lehrer oder Lehrerin der Philosophie.

Mit Blick auf Ihre Unterrichtsvorhaben im Praktikum werden wir üben, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten und überlegen, wie diese reflektiert und ausgewertet werden können. Alle Teilnehmenden werden in der ersten Phase des Seminars ein philosophiedidaktisches Methodentraining durchlaufen. Die eingeübten Methoden werden Ihnen helfen, Ihre Unterrichtsvorhaben an Ihrer Schule zu planen und durchzuführen. Es werden somit das im BA erworbenen individuellen Fähigkeiten und fachlich-didaktische Wissen zu unterfüttern mit dem Angebot an Sie, sich bewährte Arbeitstechniken anzueignen und um eigene Ideen zu erweitern.

Die Teilnehmenden der Profilgruppe werden überdies ihre Forschungsprojekte soweit planen und vorbereiten, dass diese im Praxissemester gut durchzuführen sind.

13991.1027 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

V.TAUTORAT

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt bereits seit einiger Zeit (wieder) einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die kürzere, zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der

Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1028 Vorbereitung zum Praxissemester: Russisch - Lehramt HRGe, GyGe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, T.TÖPEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Masterstudierende mit dem Unterrichtsfach Russisch und dient der Vorbereitung ihres Praxissemesters. Im ersten Teil werden nach der Vorstellung der organisatorischen Grundlagen und des institutionellen Rahmens des Praxissemesters die zentralen Bereiche der Russischdidaktik auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Schwerpunkte bilden: Beobachtung, Planung und Evaluation von Russischunterricht, Methoden des Russischunterrichts im Hinblick auf die Heterogenität der Lerngruppen, Lehrbucharbeit und Einsatz von Grammatiken und Wörterbüchern im Unterricht sowie Wortschatz- und Grammatikvermittlung unter funktionalem Aspekt. Im zweiten Teil wird in der Profilgruppe ein Thema für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach erarbeitet, das in Form einer Projektskizze darzustellen ist. Die thematische Konkretisierung erfolgt in Absprache mit der zugeteilten Praxissemester-Schule. Die Durchführbarkeit des für das darauffolgende Praxissemester geplanten Projekts soll in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden.

13991.1029 Vorbereitung zum Praxissemester: Physik - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd, BKI
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, A.BRESGES
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location H.WECK

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen,

Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1030 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Vermittlung qualitativer Methoden der empirischen Forschung, die zur Vorbereitung auf das Forschungsprojekt dienen.

Weitere Informationen finden sie im Podcast zu einem Studienprojekt aus dem letzten Semester:

<http://transformatorische-bildung.de/2018/05/04/transformatorische-bildung-folge-007-forschendes-lernen-und-studienprojekt-mit-butler/>

13991.1031 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik - Lehramt HRGe, GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.MEYER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1032 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HARDER

D.SCHMEINCK

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

13991.1033 Vorbereitung zum Praxissemester: Spanisch - Lehramt GyGe, HRGe und BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.KUHL

A.MILKA

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im BA-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, interkulturelle und methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Aufgabenorientierung, Grammatikeinführung, Texteführung, Lehrbucharbeit, Korrektur und Bewertung können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um konkret auf die schulische Situation bei der Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten

13991.1034 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HARDER

D.SCHMEINCK

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr-

und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

13991.1035 Vorbereitung zum Praxissemester: berufliche Fachrichtung

Wirtschaftswissenschaften- Lehramt BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
J.LI
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren. Es wird in enger Abstimmung mit dem Bildungswissenschaften / Berufspädagogik (Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr) angeboten. Die Belegung dieser beider Seminare wird dringend empfohlen.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus wirtschaftsdidaktischer und wirtschaftspädagogischer Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.
 2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.
 3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
 4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
 5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
 6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.
- Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.

13991.1036 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften/Berufspädagogik - Lehramt BK I, BK II

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
J.LI
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung Bildungswissenschaften/Berufspädagogik ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren. Für Studierende der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften wird es in enger Abstimmung mit dem zugehörigen Seminar (donnerstags 17:45 - 19:15 Uhr) angeboten. Die Belegung dieser beider Seminare wird dringend empfohlen.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus wirtschaftsdidaktischer und wirtschaftspädagogischer Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.
2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.
3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.

Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.

**13991.1038 Vorbereitung zum Praxissemester: berufliche Fachrichtung
Wirtschaftswissenschaften- Lehramt BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
J.LI
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren. Es wird in enger Abstimmung mit dem Bildungswissenschaften / Berufspädagogik (Mittwochs 08.00 bis 9.30 Uhr) angeboten. Die Belegung dieser beider Seminare wird dringend empfohlen.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus wirtschaftsdidaktischer und wirtschaftspädagogischer Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.

2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.

3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.

6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.

Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.

13991.1039 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KREITEN-
BRESGES

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren. In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1040 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften/Berufspädagogik - Lehramt BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
J.LI
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung Bildungswissenschaften/Berufspädagogik ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren. Für Studierende der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften wird es in enger Abstimmung mit dem zugehörigen Seminar (Mittwochs 10 - 11:30 Uhr) angeboten. Die Belegung dieser beider Seminare wird dringend empfohlen.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus wirtschaftsdidaktischer und wirtschaftspädagogischer Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.

2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.
3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.

Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.

13991.1041 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KREITEN-
BRESGES

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1042 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

M.THOMAS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1043 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

A.PAUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden schwerpunktmäßig auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1044 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

D.WIKTORIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar wird den Studierenden eine auf das Praxissemester zielende Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Fachdidaktik Geographie ermöglicht. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Vorbereitungsseminars soll ein adäquates Verhältnis gewährleistet werden zwischen

- der Vorbereitung auf fachlich fundierte Planung von Geographieunterricht;
- einer Einführung in Grundkonzepte forschenden Lernens bezogen auf geographie-didaktische Fragestellungen;
- der Konzeption und Planung konkreter Studienprojekte speziell für die Fokusgruppe.

In möglichst anwendungsbezogenen Lernarrangements setzen sich die Studierenden im ersten Block des Vorbereitungsseminars mit folgenden Inhalten auseinander:

- Ziele und Inhalte geographischer Bildung;
- Entwicklung und Positionierung des Schulfaches Geographie;
- Planung von fachbezogenem Unterricht unter Berücksichtigung der Bildungsstandards sowie der verschiedenen Kernlehrpläne;
- Analyse von fachbezogenen Unterrichtskonzepten z.B. hinsichtlich: geographiedidaktischer Positionen zu Handlungsorientierung, Diagnose und individueller Förderung;
- verschiedenen Formen kompetenzorientierter Leistungsüberprüfung (z.B. Portfoliotechnik, materialgebundene Problemerkörterung);
- Schulinterne Lehrplanentwicklung; kompetenzorientierte Lehrpläne; DGfG-Bildungsstandards;
- Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik.

Im zweiten Block des Seminars wird mit der Fokusgruppe intensiv an der Konzeptionierung der Studienprojekte gearbeitet, indem:

- geographiedidaktische Forschungsfragen vorgestellt und diskutiert werden;
- vor dem Hintergrund einer ausgewählten geographiedidaktischen Forschungsfrage ein eigenes Projekt im Sinne des Forschenden Lernens konzipiert wird;
- eine systematische Abstimmung relevanter geographiedidaktischer Fragestellungen für das Studienprojekt mit den beteiligten Schulen der Ausbildungsregion abgestimmt wird;
- die Grundkonzeption für das Studienprojekt ist Grundlage für die erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar.

13991.1045 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

H.LEINEWEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1046 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt HRGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.BUDKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine zielende Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Fachdidaktik bzw. Fachmethodik Geographie wird angestrebt. Die Studierenden können den bevorstehenden Geographieunterricht fachlich fundiert planen und erfahren Grundkonzepte des forschenden Lernens. Die Studierende können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen für die Planung von Geographieunterricht verknüpfen. Die Fokusgruppe wird das konkrete Studienprojekt konzipieren und planen. Dazu werden Fragestellungen entwickelt und Methoden ausgewählt. Die Abstimmung des Forschungsprojektes mit den jeweiligen Schulen sowie die Modifizierung des Projektes ist ein Bestandteil des Seminars.

13991.1047 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt Sopäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.CARUSO

J.BEHR

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

13991.1048 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, BK I, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.EMMERICHS

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen

4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1049 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, BK I, SoPäd
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020, T.FUCHS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1050 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften/Politik- Lehramt HRGe,GyGe,BKI

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

B.LÖSCH

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung (mit Schwerpunkt: Politische Bildung !!!) gliedert sich in eine Vorbereitung für

- Studierende der Sozialwissenschaften im Praxissemester zur Vorbereitung des Unterrichtsprojekts (ca. 10 Sitzungen),
- Studierende, die das Studienprojekt in Sozialwissenschaften machen wollen (weitere 5 Sitzungen im Januar, evtl. als Blockseminar).

Sie müssen begleitend die Veranstaltung "Lehr-Lernforschung" (Fachdidaktikmodul) bei mir belegen! Bitte melden Sie sich dazu über Klips an. Die Vorbereitung des Unterrichtsprojekts erfolgt exemplarisch für unterschiedliche Gebiete der politischen Bildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht, so dass Studierende nach dieser Vorbereitung und durch den kooperativen Prozess Unterrichtsskizzen und -materialien (und Lernaufgaben) verfügbar haben, die sich gut im sozialwissenschaftlichen Unterricht - sei es Politik-Wirtschaft oder Sozialwissenschaften am Gymnasium, Politik/Sozialwissenschaften an der Realschule oder Gesellschaftslehre/Politik bzw. Arbeitslehre/Wirtschaft an Haupt-, Gesamt- und Sekundarschulen erproben lassen. Diese Unterrichtsplanungen/-skizzen können in konkreten Lerngruppen - im Praxissemester mit ZfSLs und Mentoren - besprochen werden. Das Studienprojekt soll zur eigenen Reflexion und zur Professionalisierung dienen. Die theoretischen Grundlagen für das Studienprojekt werden in dem fachdidaktischen Lehr-Lernforschungsseminar gelegt.

Bemerkung:

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden aus den fachdidaktischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs vorausgesetzt:

- Kenntnisse über (a) relevante Konzeptionen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Bedeutung relevanter Gebiete sowie (b) bedeutsame Kompetenzen, Inhalte und Prinzipien sozialwissenschaftlichen Unterrichts
- Fähigkeiten (c) sozialwissenschaftlichen Unterricht kriteriengeleitet zu planen sowie (d) Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozesse, -materialien kriteriengeleitet zu analysieren.

Relevante Materialien zur Unterstützung oder auch Kompensation unterschiedlicher Voraussetzungen stehen im seminarbegleitenden Ilias-Ordner zur Verfügung.

Studierende, die Sozialwissenschaften als Profil für das Studienprojekt wählen, wird empfohlen, die Veranstaltung Lehr-Lernforschung* begleitend zu besuchen, die für das Mastermodul Didaktik angerechnet wird (siehe oben).

13991.1051 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

J.LEIß

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

A.ZEPTER

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

T.POHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben

entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Die zwei Vorbereitungsseminare von Prof. Dr. Thorsten Pohl und Dr. Judith Leiß sind miteinander verknüpft. Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1052 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.ZEPTER

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im (Deutsch-)Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

Aus dem Vorbereitungsseminar Zepter geht im Besonderen eine Kooperation mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Dr. Caren Keeley) hervor (FLIP-I: Forschendes Lernen im Praxissemester – Interdisziplinär). Das bedeutet, das Vorbereitungsseminar mündet in eine so genannte Zwei- Disziplinen-Profilgruppe, in der die Studierenden je ein eigenes, individuelles interdisziplinäres Studienprojekt entwickeln und dabei im gesamten Prozess des forschenden Lernens vom Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Dr. Caren Keeley) und dem Fach Deutsch (Prof. Dr. Alexandra Zepter) gemeinsam betreut werden. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

Eingang in die Zwei-Disziplinen-Profilgruppe kann nur über eine Anmeldung in der Profilgruppe im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung erfolgen. Alle Studierenden, die sich für das Kooperationsprojekt interessieren, werden gebeten, sich parallel sowohl für das Vorbereitungsseminar von Keeley (Standardgruppe und Profilgruppe) als auch für das Vorbereitungsseminar von Zepter (nur Standardgruppe) anzumelden.

13991.1053 Vorbereitung zum Praxissemester: Pädagogik - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

A.MARTIN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Unterrichts- und Forschungsprojekt im Praxissemester.

Anknüpfend an die Veranstaltungen im Bachelorstudium, sollen im ersten Teil des Seminars die wichtigsten allgemein- und fachdidaktischen Unterrichtstheorien vorgestellt und Fragen der Planung und Analyse von Unterricht im Fach Pädagogik thematisiert werden. Anhand einer gemeinsam geplanten und exemplarisch simulierten Unterrichtseinheit sollen zentrale Fragen des Pädagogikunterrichts veranschaulicht und Anstöße zum eigenen Unterrichten gegeben werden.

Im zweiten Teil des Seminars werden Theorien des forschenden Lernens in der Lehrerbildung in einer Synopse vorgestellt, Konzepte der Einzelfallstudien im

Praxisfeld Schule (in gebotener Kürze) behandelt und Fragen zu Themenwahl, Planung und Portfolio-Dokumentation eines Forschungsprojektes im Fach Pädagogik erörtert. Zur Inspiration der eigenen Wahl eines Forschungsthemas wird Ihnen ein Themenpool vorgetragen. Auch fachspezifische Fragen der Datenerhebung und Datenauswertung sind zu diskutieren.

13991.1054 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt Grundschule, HRGe und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.ROGG

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Musikdidaktik sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb musikdidaktischer Lernprozesse. Dabei soll auch die Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula eine Rolle spielen.

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit musikpädagogisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Die Forschungsmethoden werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Bei der Reflexion professioneller forschungsrelevanter Fragestellungen können sich die Studierenden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens holen, die letztlich unter Einbezug erster Kontaktaufnahmen mit den zugewiesenen Praktikumsschulen in den Entwürfen eigener Projektskizzen für das Praxissemester münden sollen. Des Weiteren besteht das Angebot, in einem fächerübergreifenden Musikunterricht zu hospitieren. Ziel dabei ist es, den beobachteten Unterricht und den Lernort Schule bereits hinsichtlich entstandener Forschungsideen einzuordnen und auf Umsetzungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

13991.1055 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt Grundschule und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher

Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

13991.1056 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt Grundschule und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.ESCHMENT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

13991.1057 Vorbereitung zum Praxissemester: Kunst - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.ESCHMENT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.KREBBER

Sa. 09:00 - 13:30 , 09.11.2019,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtig: Veranstaltungstermine:

1. Sitzung: 09.10.19 (10 - 11:30h) => Die Teilnahme an dieser Sitzung ist obligatorisch!

Die Sitzungen 2. - 4. Semesterwoche entfallen zugunsten einer Blockveranstaltung am Samstag, den 09.11.19, von 09h - 13:30h.

Bitte beachten sie für das WiSe 2019/20 diese besonderen Abhaltungstermine des Vorbereitungsseminars!

Ziel des vorbereitenden Seminars für das Praxissemester Kunst ist es, den Studierenden ein Basispaket für ein erstes kunstpädagogisches Forschen im Praxisfeld Schule mit auf den Weg zu geben. In der intensiven Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Theorien sowie biographischer Arbeit werden in

intensiver Begleitung individuelle Forschungsvorhaben entwickelt. Im ersten Abschnitt der Veranstaltung werden Theorien und Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik thematisiert. Anschließend werden beispielhaft konkrete eigene Forschungsfragen entwickelt und diskutiert. Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch künstlerisch ausgerichteten Ansätzen wie z.B. der ästhetischen Forschung, dem Mapping oder der künstlerischen Feldforschung widmen wir uns im Kontext der Kunstpädagogik aktuellen Ansätzen der empirischen Forschung im Bildungsbereich. Unterschiedliche Forschungsmethoden und -ansätze werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Durch die Auseinandersetzung mit professionellen Forschungsprojekten werden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens gegeben. Das Seminar wird mit dem Entwurf der Projektskizze abgeschlossen.

13991.1058 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Sprache - Lehramt BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mo. 08:00 - 09:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.RIEHEMANN

T.ULRICH

Dieses Seminar "Vorbereitung Praxissemester" richtet sich an Studierende des Förderschwerpunkts Sprache.

In den ersten Sitzungen werden folgende Inhalte thematisiert:

- * Professionalität der Lehrerrolle
- * Classroom Management
- * Prinzipien guten Unterrichts
- * Förderung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche im Unterricht

In der anschl. Profilgruppe werden die während des Praxissemesters durchzuführenden Studienprojekte geplant und vorbereitet.

13991.1059 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Lernen - Lehramt BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.GRÜNKE

K.URTON

J.KARNES

In der Veranstaltung geht es um die Verknüpfung von vorab erworbenen theoretischen Kenntnissen aus dem Bereich des Förderschwerpunkts Lernen mit den Anforderungen der im Beruf einer sonderpädagogischen Lehrkraft benötigten Kompetenzen. Die Studierenden sollen fundiert auf ihr Praktikum vorbereitet werden, indem sie sich vertieft mit bestimmten fachdidaktischen Themen befassen, die sie während der Zeit in der Schule erproben und kritisch reflektieren sollen. Kern des Seminars ist die Hinführung auf die Erstellung eines Konzepts, mit dessen Hilfe ein sonderpädagogischer Ansatz im Sinne des "forschenden Lernens" im Verlauf des Praktikums sachkundig zu evaluieren ist.

13991.1060 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Lehramt GyGe, BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

F.KRAMER

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.PRASS

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund. Forschungsfragen können sich z.B. im Hinblick auf einen entwicklungsorientierten und differenzierten Unterricht ergeben, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, auf Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung, auf die Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder auf die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson. Das Studienprojekt wird in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert.

13991.1061 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Lehramt GyGe, BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 10.01.2020 - 31.01.2020,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

H.WESSEL

K.VOGT

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt.
Schwerpunkte der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe:
- Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive

13991.1062 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.KEELEY

B.HOPMANN

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In dem zehnwöchigen Vorbereitungsseminar erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts, der sowohl das Lernen und die Entwicklung der einzelnen Schüler*innen als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

Profilgruppe

Im Anschluss an die Vorbereitungsgruppe werden drei Profilgruppen (Fr. Prof. Dr. Ziemer, Fr. Dr. Keeley, Hr. Dr. Czerwinski) angeboten, wovon eine als Zwei-Disziplinen-Profilgruppe in Kooperation mit dem Fach Deutsch (Fr. PD Dr. Zepter; Fr. Dr. Keeley) angeboten wird.

In den Profilgruppen steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im gewählten Förderschwerpunkt im Vordergrund.

Die Zuteilung zu den Profilgruppen erfolgt erst am Ende des Vorbereitungsseminars. Studierende mit Interesse an der Zwei-Disziplinen-Profilgruppe sollten wenn möglich auch das Vorbereitungsseminar von Prof'in Zepter besuchen.

13991.1063 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt BK I und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LEIDIG

J.KRULL

M.SPILLES

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der

Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

13991.1064 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.CLASEN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Neben dem Austausch über eigene Erfahrungen an der Schule und dem Reflektieren der Lehrer_innenrolle, werden wir der Frage nachgehen welche Bedeutung der Institution Schule zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit zukommt. In Gruppenarbeiten werden wir im Zusammenhang mit den genannten Themenbereichen verschiedene Methoden ausprobieren und gemeinsam besprechen.

Die Teilnehmer_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1065 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.KRETSCHMER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich "Beurteilen" bezüglich schulisch relevanter Merkmale sowohl auf Schüler- (z.B. individuelle Voraussetzungen hinsichtlich Kognition, Emotion) als auch auf Lehrerseite (u.a. Professionalisierung, Diagnostische Kompetenz).

Methodische Schwerpunkte des Seminars orientieren sich an qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden (Beobachtungs- und Fragebögen, Leistungstests, Interviews, Dokumentanalysen etc.).

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1066 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.LAMMERDING

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Identitätsentwicklung im schulischen Kontext

Im Rahmen des Praxisseminars werden wir uns mit dem Konzept der Identität auseinandersetzen. Als Zielformulierung pädagogischer Handlungen wird es in den Kernlehrplänen vieler Fächer egal welcher Schultypen genannt, ohne das erklärt werden würde, was damit gemeint ist. Zum anderen werden wir schulische Konflikte aus dezidiert identitätstheoretischer Perspektive analysieren und diskutieren, wobei verstärkt Themen wie Anerkennung, Toleranz und Empathie als pädagogische Fähigkeiten in den Fokus rücken.

13991.1067 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

T.SCHMIDT

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Er-ziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Vermittlung qualitativer Methoden der empirischen Forschung, die zur Vorbereitung auf das Forschungsprojekt dienen.

Weitere Informationen zu drei bereits abgeschlossenen Forschungsprojekten, die von mir betreut wurden, finden sie in meinem Podcast. Ich empfehle ihnen, hier mal reinzuhören. Sie bekommen dort eine erste Idee, wie die von mir betreuten Forschungsprojekte aussehen könnten.

<https://transformatorische-bildung.de/tag/praxissemester/>

13991.1068 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

M.PROSKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.NIESSSEN

Das Seminar richtet sich an Master-Studierende im Lehramt, insbesondere mit dem Fach Musik. Die Veranstaltung ist konzipiert als Vorbereitungsseminar für das Praxissemester und für die Entwicklung von Studienprojekten im Sinne des Forschenden Lernens in den Profildächern Bildungswissenschaften oder Musik. Im Rahmen des Seminars erhalten die Studierenden einen Einblick in qualitative, insbesondere ethnographische Zugänge in der Erziehungswissenschaft, die einen ‚fremden Blick‘ bzw. ‚verfremdenden Blick‘ auf eigentlich bekannte Prozesse und Strukturen in den Klassenzimmern ermöglichen. Auf diese Weise wird das Finden und Formulieren von Fragestellungen für die Studienprojekte im Praxissemester angebahnt. Dabei geht es aber auch um die Erarbeitung bzw. Bewusstmachung von Qualitätskriterien für (musikbezogene) Arbeits- und Lernprozesse (z.B. durch Videoanalyse und Fallarbeit). Im vertiefenden Anschluss an die Vorlesung Innovieren ist ein Schwerpunkt die Einführung in qualitative Forschungs- bzw. Erkundungs- und Beobachtungsmethoden, die in der Schule beim Verfolgen der eigenen Forschungsfrage genutzt werden können. Die Masterstudierenden erhalten intensive Einblicke in die Genese und Veränderung individuell entwickelter Fragestellungen. Sie erarbeiten im Laufe des Seminars erste Skizzen und Entwürfe für das von ihnen zu planende Studienprojekt in ihrem Profildach. Sie erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungsmethoden und Problemstellungen auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen und Theorie und Praxis im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden. Dabei entwickeln sie für den jeweiligen Kontext stimmige Kriterien für die Qualität von (musikbezogenen) Arbeits- und Lernprozessen und können sie zur Beobachtung, Reflexion und Planung von (Musik-) Unterricht nutzen. Außerdem wählen sie aus der Fülle der Möglichkeiten ein dem eigenen Lern- und Interessensstand entsprechendes Thema für eine Erkundung und entfalten es.

Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1069 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

M.KLEINOW

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Auf der Grundlage von einführenden Texten werden anhand von Beispielen sowohl die Beobachtung selbst, als auch die Situationen im Hinblick auf pädagogische Handlungsmöglichkeiten hin, thematisiert.

13991.1070 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

E.ASCHERMANN

in Seminarraum S137 , 216 HF

K.DARGE

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.PAUL

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkte des Seminars sind Klassenführung und Evaluation/Schulentwicklung. Klassenführung bezieht sich auf den Erhalt und die Entwicklung von Unterrichtsqualität und umfasst hierzu notwendiges Professionswissen, verbale und nonverbale Kommunikation im Unterricht sowie den Umgang mit Störungen. Evaluation bezieht sich auf die systematische Sammlung, Analyse und Bewertung von Informationen über die jeweilige Schule und den Unterricht. Auch hier können der Bereich der Unterrichtsqualität, aber auch das Schul- bzw. Klassenklima, Schulkultur, Professionalität der Lehrkräfte, Schulmanagement bzw. Schulleitung und die Außenbeziehungen einer Schule mit einbezogen werden. Im Seminar werden hierzu einige Theorien vorgestellt, die als Referenzpunkt für das Studienprojekt dienen können.

Anschließend werden qualitative Methoden zur Erforschung der Schwerpunktbereiche vorgestellt. Zu diesen gehören die Qualitative Inhaltsanalyse, die teilnehmende Beobachtung, das Interview, die Grounded Theory sowie der Einsatz und die Analyse von Videographie im Unterricht.

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1071 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

C.BUTTERWEGGE

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im BA-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Zudem werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Das Seminar greift das Themenfeld „inklusive Schule“ auf. Im ersten Teil beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der inklusiven Didaktik und erarbeiten eine gemeinsame Wissensgrundlage für die Studien- und Forschungsphase im Praxissemester. Da Inklusion für alle Schulformen rechtlich verbindlich ist, sollen folgende Themen im Vordergrund stehen:

- 1: Beziehungen und Teamarbeit in der Schule
- 2: Demokratische Schule und die Notwendigkeit heterogener Lerngruppen

3: Qualifizierende Schule mit differenziertem Spiralcurriculum und differenzierten Lernangeboten
 4: Lernförderliche Umgebung für eine heterogene Lerngruppe
 5: Umgang mit Förderbedarf
 6: Beurteilung nach Kompetenzrastern und Zielvereinbarungen
 7: Eine Schule in der Lebenswelt
 8: Beratung, Evaluation, Supervision
 Sinnvoll ist dieses Seminar insbesondere für Studierende an einer Schule mit gemeinsamem Unterricht. Deshalb ist es günstig, sich für solche Schulen anzumelden. Für den Regierungsbezirk Köln sind Schulen mit gemeinsamen Lernen z.B. hier aufgeführt: <http://www.bildung.koeln.de/schule/index.html> (in Suche nach gemeinsamen Unterricht suchen, dann werden Schulen aufgeführt).

Um die Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule nachhaltig zu verwirklichen, ist es unabdingbar, sich auch mit den vielfältigen Benachteiligungen und Problemen der Alltags- und Lebenswirklichkeit von Schüler(inne)n auseinanderzusetzen. Ergänzend wird das Themenfeld der Armut und ihre Erscheinungsformen bei Schüler/innen insbesondere im Bildungsbereich aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei u.a. Ansätze von Schulen, sich auf sozial benachteiligte Schüler/innen einzustellen.

Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

Vorbereitungsliteratur:

Kersten Reich: Inklusive Didaktik. Weinheim (Beltz) 2014

Kersten Reich/Dieter Asselhoven/Silke Kargl (Hg.): Eine inklusive Schule für alle. Weinheim 2015

13991.1072 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

C.PODLICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der bildungswissenschaftlichen Inhalte des Bachelor-Studiums steht die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus im Vordergrund der inhaltlichen sowie methodischen Arbeit des Seminars. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten wird es darum gehen, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars wird es zudem darum gehen, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1073 Vorbereitung zum Praxissemester: Chemie - Lehramt HRGe, GyGe, BK I, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

A.SCHUMACHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen

4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1074 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt GyGe
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, A.NIESEN
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Diese Veranstaltung und diese Hinweise gelten nur für Masterstudierende Lehramt Musik GymGe, die planen, im Sommersemester 2020 ins Praxissemester einzutreten: Das hier angezeigte Vorbereitungsseminar Musik LA GymGe (Dienstag, 9-10:30 Uhr in Raum 13) existiert nicht real, sondern es ist ein Platzhalter, der aber unbedingt formal in KLIPS belegt werden muss. Zusätzlich unbedingt verpflichtend ist das Belegen des Vorbereitungsseminars BiWi bei Prof. Dr. Matthias Proske (und Prof. Dr. Anne Niessen). Für das Vorbereitungsseminar Musik belegen Sie bitte ein weiteres musikpädagogisches Seminar in der HfMT. Dieses Seminar wird dann als Vorbereitungsseminar Musik im BiWi-Modul „Vorbereitung des Praxissemesters“ angerechnet. Bitte beachten Sie zu diesen Veranstaltungen die näheren Hinweise zur Anmeldung im Vorlesungsverzeichnis der HfMT. Bei allen (auch formalen) Fragen wenden Sie sich bitte an anne.niessen@hfmt-koeln.de

13991.1075 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, D.GEBELE
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude A.ZEPTE
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, N.KONYA-JOBS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das

Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Die zwei Vorbereitungsseminare von Dr.' Diana Gebele und Dr.' Nathalie Konya-Jobs sind miteinander verknüpft. Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1076 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie- Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd, BK I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020, L.EMMERICHS
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1078 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport- Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, SoPäd, BK I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, P.GUARDIERA
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1079 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

K.DARGE

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf die Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Im Einzelnen wird gemeinsam mit den Teilnehmer*innen eine kleine Auswahl an Themen getroffen, die für sie in Hinblick auf das Praxissemester und das Studienprojekt von Interesse sind. Anhand dieser Themen wird (stark in Gruppenarbeit) ein Forschungsprozess exemplarisch entwickelt. Es wird z.B. die entsprechende Fachliteratur zusammengestellt und besprochen. Auf dieser Grundlage werden Fragestellungen und Hypothesen abgeleitet. Ferner wird auf mögliche Forschungsdesigns eingegangen. Dazu gehört, dass verschiedene Forschungsmethoden nochmals theoretisch kurz dargestellt werden. Letztlich sollen die Teilnehmer*innen die Auswahl einer bestimmten Forschungsmethode zur Beantwortung einer Frage begründen können. Auch über die Wahl der Stichprobe soll nachgedacht werden.

13991.1080 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt HRGe und SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

C.JUCHELKA

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden

auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Hauptschule, Realschule und Förderschule mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1081 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt HRGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

A.ZEPTER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

C.SAPPOK

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

13991.1083 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

S.COUTURIER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

M.SCHÄFER

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird

das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

13991.1085 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik und LB Mathematische Grundbildung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 11.10.2019 - 31.01.2020,

I.SCHWANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren. In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1087 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften/Politik- Lehramt HRGe, GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

U.DANIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung gliedert sich in eine Vorbereitung 1) für alle Studierenden mit Sozialwissenschaften im Praxissemester zur Vorbereitung des Unterrichtsprojekts bis Weihnachten, 2) Studierende, die Sozialwissenschaften als Profil für das Studienprojekt wählen, nach Weihnachten. Ihnen wird empfohlen begleitend die Veranstaltung Lehr-Lernforschung (Danier/Fachdidaktikmodul) zu belegen, die kompakt an drei Samstagen im Januar (09.01., 16.01., 23.01 jeweils 10-18 Uhr) angeboten wird.

Die Vorbereitung des Unterrichtsprojekts erfolgt in diesem Semester exemplarisch für unterschiedliche Gebiete der ökonomischen Bildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht (z.B. Konsum, Arbeit+Beruf, Wirtschaftsordnung-Wirtschaftspolitik), so dass Studierende nach dieser Vorbereitung durch den kooperativen Prozess eine Vielzahl an Lernaufgaben verfügbar haben, die sich gut im sozialwissenschaftlichen Unterricht - sei es Politik-Wirtschaft oder Sozialwissenschaften am Gymnasium, Politik/Sozialwissenschaften an der Realschule oder Gesellschaftslehre/Politik bzw. Arbeitslehre/Wirtschaft an Haupt-, Gesamt- und Sekundarschulen erproben lassen,

die aber auch mit Blick auf die konkrete Lerngruppe - im Praxissemester mit ZfSLs und Mentoren - ausgewählt und differenziert werden.
 Das Studienprojekt sollte vor allem darauf ausgerichtet sein, die fachlichen Lernvoraussetzungen (Fachkonzepte, Interessen, Einstellungen) von Schülerinnen und Schülern zu ermitteln und ihre (Weiter-)Entwicklung als Lernergebnisse über die vorbereiteten Lernsituationen zu evaluieren. Deshalb sollte es sinnvoll fachlich mit dem Unterrichtsprojekt verbunden sein.
 Die zum Abschluss von der Profilgruppe einzureichende Projektskizze enthält die Relevanz der Fragestellung für sozialwissenschaftliches Lehren und Lernen, eine Auseinandersetzung mit dem theoretischen und empirischen Forschungsstand, eine Begründung geeigneter Forschungsmethoden und die Entwicklung eines ersten Forschungsdesigns mit Fragebögen bzw. Interviewleitfäden und Arbeitshypothesen. Die Projektskizze hat einen Umfang von ca. 14.000-20.000 Zeichen zzgl. Titelblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis, Anhang.

Bemerkung:

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden aus den fachdidaktischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs vorausgesetzt:

- Kenntnisse über (a) relevante Konzeptionen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Bedeutung relevanter Gebiete sowie (b) bedeutsame Kompetenzen, Inhalte und Prinzipien sozialwissenschaftlichen Unterrichts
- Fähigkeiten (c) sozialwissenschaftlichen Unterricht kriteriengeleitet zu planen sowie (d) Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozesse, -materialien kriteriengeleitet zu analysieren. Relevante Materialien zur Unterstützung oder auch Kompensation unterschiedlicher Voraussetzungen stehen im seminarbegleitenden Ilias-Ordner zur Verfügung.

13991.1089 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

M.STRALLA

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Gestaltungsmöglichkeiten eines "guten" Unterrichts (insbesondere vor dem Hintergrund der Qualität gestellter Aufgaben).

Die Vorbereitung auf die Durchführung der eigenen Studienprojekte ist in dieser Veranstaltung forschungsmethodisch auf qualitative Zugänge beschränkt. Im Fokus steht hierbei die Erhebungsmethode Interview sowie zwei kategoriale Auswertungsverfahren. Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung. Im Rahmen der Profilgruppenphase findet ein Wechsel der Lerngruppe mit der Veranstaltung von Frau Kerstin Darge (quantitative Verfahren) statt. Hierbei erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in quantitative Forschungsmethoden. Je nach gewähltem Gegenstand des Studienprojektes soll den Mitgliedern der Profilgruppe zum Ende des Seminars - abhängig von der Platzkapazität - eine

engere Betreuung in einem der beiden Forschungsparadigmen (entweder durch Frau Darge oder die Seminarleitung) angeboten werden.

13991.1100 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.EVERTZ-RITTICH

S.COUTURIER

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten oder zu sprachdidaktischen Themen. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

15181.1002 Ringvorlesung (Inter-)Disziplinäre Ansätze der Gender und Queer Studies
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, L.HANDEL
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Ringvorlesung führt in Fragestellungen der Gender und Queer Studies aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven ein. Wie werden ‚Geschlecht‘ und ‚Sexualität‘ im Kontext verschiedener Disziplinen verstanden und beforscht? Wie verankert sind Perspektiven der Gender und Queer Studies in unterschiedlichen Wissenschaftsfeldern? Wie werden grundlegende Fragen der Gender und Queer Studies disziplinspezifisch akzentuiert und weiterentwickelt?
 In der Ringvorlesung geben Lehrende und Forschende verschiedener Fakultäten aller drei am Studiengang beteiligter Hochschulen Einblicke in Fragestellungen der Gender und Queer Studies in ihrer jeweiligen Fachkultur. Gender und Queer Studies werden auf diese Weise nicht nur als genuin inter- bzw. transdisziplinäres, sondern zugleich auch disziplinär situiertes Forschungsfeld deutlich.

15181.2001 Transformationen und Geschlecht
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 23.10.2019 - 15.01.2020, J.SCHOLZ
 in Seminarraum S133 , 216 HF
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.12.2019,
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Das Seminar beginnt am 23.10.2019 - bitte lesen Sie dafür die Literatur, welche im ILIAS(UzK)-Kurs der Veranstaltung bereit gestellt ist.

Dieses Seminar verdeutlicht den permanenten Wandel, denen Vorstellungen und Institutionalisierungen von und Wissensdiskurse über Geschlechter und Sexualitäten unterliegen. Entgegen der gängigen Naturalisierung geschlechtlicher und sexueller „Identitäten“ durch Wiederholung, Aneignung und Essentialisierung problematisiert die Veranstaltung den Anspruch auf beständiges, objektives und universales Wissen und zeigt die Veränderungen, Brüche, Umstrukturierungen, Widersprüchlichkeiten und interessen geleiteten Perspektivierungen auf, die sich mit der Geschlechterfrage verbinden.

15181.2002 Macht und Geschlecht
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, D.SCHULZ
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Gegenstand des Seminars ist die Analyse des konstitutiven Wechselverhältnisses von Macht und Geschlecht. Der Fokus des Seminars liegt auf dichotomen Gegenüberstellungen, Hierarchie- und Machtverhältnissen sowie auf den damit einhergehenden Ungleichheiten und Ausschlussmechanismen. (Hetero-)Normative Zuschreibungsprozesse und hegemoniale Machtstrukturen werden im Rahmen des Seminars sichtbar gemacht, problematisiert und kritisch reflektiert. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis von Gender zu anderen ordnungs- und identitätsstiftenden Kategorien wie Klasse, Ethnizität, Nationalität, Alter, Sexualität, Körper und Körperlichkeit oder Disability gelegt.

15181.3000 Methoden der empirischen Sozialforschung, der Textanalyse und der Beratung und Intervention

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

S.VÖLKER

in Hörsaal H121 , 216 HF

Die Einführungsvorlesung stellt wissenschafts- und erkenntnistheoretische Problemstellungen, Zielsetzungen und Gegenstände empirischer Forschung, wissenschaftlicher Analyse und praktischer Beratung vor. Anhand der Vorstellung und Diskussion konkreter Forschungsvorhaben und –praktiken und der Beteiligung unterschiedlicher Akteur_innen hieran wird versucht, die Vielfalt der Methoden und Perspektiven sichtbar zu machen und Fragen der Akteur_innen von Forschung und der komplexen Subjekt/Objektconstellationen zu reflektieren.

Die Überblicksvorlesung ist zudem verknüpft je einem Seminar im Bereich der Methoden (1) der empirischen Sozialforschung, (2) der Textanalyse und (3) der Beratung und Intervention, von denen eines wahlobligatorisch zu besuchen ist. Hier werden die in der Vorlesung entfalteten erkenntnistheoretischen und methodologischen Konzeptionen anwendungs- und umsetzungsorientiert im Hinblick auf konkrete Forschungsdesigns, Entwicklung einer eigenen Fragestellung und deren Bearbeitung erprobt.

15181.3001 Methoden der empirischen Sozialforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

L.HANDEL

in Seminarraum S141 , 216 HF

Aufbauend auf die Einführungsvorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung, der Textanalyse und der Beratung und Intervention“ werden Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung vertieft sowie anwendungs- und umsetzungsorientiert im Hinblick auf ihre erkenntnistheoretischen und methodologischen Konzeptionen, die Fallauswahl, Entwicklung einer eigenen Fragestellung und deren Bearbeitung erprobt.

15181.3002 Methoden der Textanalyse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,

L.HANDEL

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Seminar wollen wir uns mit kulturwissenschaftlichen Methoden der Diskursanalyse im Anschluss an Michel Foucault auseinandersetzen. Die Diskursanalyse (und Dispositivanalyse) untersucht, wie bestimmte Phänomene (wie bspw. Geschlecht) in Macht-Diskurs-Anordnungen überhaupt erst hergestellt werden, indem sie die historischen Möglichkeitsbedingungen dessen, was zu einem bestimmten Zeitpunkt gesagt und was eben nicht gesagt werden kann, d.h. die Kontingenz von Wirklichkeits- und Wissensordnungen, offenlegt. Die Analyse diskursiver Praktiken und Ordnungen, ihrer wirklichkeitsgenerativen Wirksamkeit und ihres Ausschlusscharakters, eröffnet somit die Möglichkeit der Kritik herrschender gesellschaftlicher Verhältnisse. Im Seminar werden wir uns zunächst einführend auf theoretischer Ebene mit Methoden der Diskursanalyse beschäftigen, um dann primär praktisch Methoden zu erproben, und zwar in Teamarbeit anhand der Analyse von Textproduktionen verschiedenster medialer Formate (u.a. auch Serien und Filme).

15181.3003 Methoden der Veränderung: Diversitätsorientierte Veränderungsprozesse gestalten: Diversity Kompetenz, Diversity in Kommunikation und Beratung, Diversity Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 17.10.2019 - 09.01.2020,

M.BEL ADASME

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Melisa Bel Adasme (TH Köln)

Das Seminar vermittelt und erweitert grundlegendes und praktisch anwendbares (Handlungs-)Wissen für die Konzipierung und Umsetzung diversitätsorientierter Veränderungsprozesse mit Schwerpunkt auf Kultureinrichtungen und zivilgesellschaftliche Organisationen. Das Seminar bietet

- 1) eine Einführung in das Diversity-Konzept aus einer intersektionalen und diskriminierungskritischen Perspektive sowie einen ersten Überblick über die Grundlagen und Logik von Veränderungsprozessen im Kontext von Diversität,
- 2) praktische Methoden und Instrumente, um bestehende Ausschlussstrukturen und Zugangsbarrieren zu identifizieren und abzubauen (z.B. Bestandsaufnahme, Kommunikation, Zielgruppenansprache, Themenauswahl, Team-Ressourcen, etc.),
- 3) einen Raum für Austausch, Reflektion und Entwicklung eines eigenen diversitätsorientierten Veränderungsprozesses (mit Vertiefung ausgewählter Aspekte des Projektmanagements).

Die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen und zur Reflexion des Gelernten wird vorausgesetzt.

15181.4466 Gender Stories – Einführung in die Gender und Queer Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.SCHULZ

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch-heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

15181.4467 Allianzen - Solidaritäten - Bündnisse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 23.01.2020,

K.KALMBACH

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

D.SCHULZ

In den letzten beiden Semestern wurden in der zentralen Ringvorlesung von GeStiK Fragen von Allianzen und Widerständigkeiten gegen autoritäre, anti-emanzipatorische und fundamental-rechte Akteur_innen und Formationen behandelt. Es ging gleichzeitig aber immer auch um Visionen und Möglichkeiten des Zukünftigen, um das Über_schreiten von Grenzziehungen, das Verändern, um Perspektiven eines gemeinsamen Handelns.

Daran anknüpfend wollen wir in diesem Semester Geschichte(n), Zugänge und Erfahrungen von Wegbereiter_innen und Wegbegleiter_innen der Gender & Queer Studies versammeln, die von den Chancen, Herausforderungen und

Erfolgen des eigenen und des Zusammen_Wirkens berichten. Es wird Beiträge aus akademischen, aktivistischen, medialen und städtischen Kontexten geben.

15181.4468 Mad, Bad and Sad: (Queer-)Feministische Psychiatriekritik und Praxen des "Außer Sich Seins"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.10.2019 - 13.12.2019,

K.KROLL-FRATONI

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 18.10.2019 - 31.01.2020,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 09:00 - 12:30 , 01.02.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Dieses Seminar soll einen Überblick über queere und feministische Kritiken an psychiatrischen und psychotherapeutischen Interventionen und Institutionen bieten. Erstens sollen Perspektiven dargestellt werden, die im Sinne einer „Gendermedizin“ Geschlecht als relevante Variable berücksichtigen. Dann sollen kritische Stimmen betrachtet werden, die sich mit der Pathologisierung und Individualisierung von geschlechtsspezifischen strukturellen Bedingungen auseinandersetzen. Zudem soll auch die produktive Kraft des psychotherapeutisch-psychiatrischen Komplexes beleuchtet werden, der durch Diagnosezuschreibung und Normierung subjektivierende Repertoires des „Feeling Bad“ (Ann Cvetkovich, 2012) hervorbringt. Abschließend soll es um widerständige und alternative Praxen des „Feeling Better“ gehen.

Das Seminar richtet sich an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen – geeignet sowohl für Studierende mit dem Schwerpunkt Gender Studies, die sich mit Psych*atrie beschäftigen wollen, als auch für Studierende der Medizin, Psychologie und Pädagogik, die die Analysekategorie Gender auf einen Bereich „ihres“ Fachs anwenden möchten.

15181.4469 Einführung in die Geschichte der Sexualitäten in Deutschland im 20. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 28.10.2019,

A.SCHIFF

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Fr. 09:00 - 17:00 , 22.11.2019,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 15:30 , 23.11.2019,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 16:00 , 02.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 16:00 , 03.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Dass Sexualität eine Geschichte hat, zeigten zuerst die einflussreichen Arbeiten des französischen Philosophen Michel Foucault. Doch wie lässt sich Sexualität bzw. wie lassen sich Sexualitäten im Sinne eines historischen Prozesses rekonstruieren und kritisch reflektieren?

Das Seminar gibt einen Überblick über die geschichtswissenschaftliche Forschung zur

Geschichte der Sexualitäten. Anhand der Historisierung von Sexualitäten werden im Kurs grundlegende geschichtswissenschaftliche Methoden, Konzepte und Fragestellungen vermittelt und gemeinsam geübt. Vorkenntnisse innerhalb der Geschichtswissenschaft sind daher willkommen, aber ganz ausdrücklich keine Voraussetzung.

Ein roter Faden der Diskussionen wird die Frage nach Anachronismen und dem Umgang mit ihnen sein. So ist z. B. die Frage nach „den Sexualitäten von Frauen“ im Deutschen Kaiserreich ein Anachronismus, denn weder „Sexualitäten“ noch

„Frauen“ sind zeitgenössische Begriffe. Trotzdem lassen sich diese Begriffe als analytisches Werkzeug verwenden. Umgekehrt stellt sich die forschungsethische Frage, wie – nicht nur im Themenbereich Sexualitäten – mit diskriminierenden zeitgenössischen Begriffen umgegangen werden kann. Im Forschungsfeld Sexualitäten schließen sich darüber hinaus spezifische forschungspraktische und forschungsethische Fragen an.

15181.4471 From "Stonewall Inn" to "Gay Twitter": (Self-)Representation in a Physical and Virtual Queer Thirdspace

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

N.ZULIER

Das Jahr 2019 feiert das 50-Jährige Jubiläum des The Stonewall Inn Aufstandes in New York City, der als Beginn der Gay Liberation Bewegung gilt. Der Aufstand wird als Moment der Anarchie beschrieben, wobei eine unterdrückte Community von queeren Individuen die gewaltsame Macht der heteronormativen Gesellschaft zum ersten Mal öffentlich und kollektiv in Frage stellt. Barkultur ist und war ein wichtiger Bestandteil für die queere Community, da Bars und Clubs als zweites Zuhause oder als so genannte „safe spaces“ gelten. Sie ermöglichen einen Raum zur queeren, sexuellen Identitätsentwicklung und Selbstverwirklichung in einer queerphoben Gesellschaft.

Heute, nach 50 Jahren sind neben Bars und Clubs jedoch noch weitere Räume entstanden: Das Internet bietet mit sozialen Plattformen wie Twitter, Grindr oder Tumblr neue, virtuelle Räumlichkeiten. Es gibt die Möglichkeit, global zu kommunizieren, sich online zu präsentieren, eine queere Identität zu konstruieren und gleichzeitig der heteronormativen Realität ausweichen, ohne sich physisch in einen anderen Raum zu bewegen.

In dieser Veranstaltung soll die identitätsstiftende, sexuelle und kulturelle Bedeutung des Überganges von einer physischen zu einer virtuellen Räumlichkeit untersucht werden. Räumlichkeitstheorien nach Lefebvre, Soja und DeCerteau werden ebenso behandelt wie Theorien der Geschlechts- und Identitätskonstruktion, wie sie Butler, DeLauretis, Woodward, Connell und Bourdieu formuliert haben. Twitter als Anwendungsmedium soll den Studierenden Einblicke in die Methoden queerer Identitätskonstruktionen, -präsentationen und -repräsentationen ermöglichen.

15181.4472 Intersectional - More than Race, Class, Gender

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
Sa. 09:00 - 17:00 , 19.10.2019,
in Seminarraum S145 , 216 HF

T.KLEIN

N.ORMAN

Die Vortragsreihe (Ringvorlesung) „Intersectional – More than Race, Class, Gender“; wendet sich fakultätsübergreifend an alle Universitätsangehörige (Studierende, Mitarbeitende aus Technik, Verwaltung, Forschung und Lehre), die sich für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Ungleichheiten und Machtverhältnissen interessieren. Für die unterschiedlichen theoretischen und epistemologischen Perspektiven sind Referent*innen eingeladen worden, die einen analytischen Blick auf ihre Disziplinen/Felder werfen. Die Vorbereitung erfolgt durch einen theoretischen Text, der im Vorfeld im Ilias Kurs zur Verfügung gestellt wird, auf den sich die Referent*innen beziehen werden. Diese postkolonialen Blickwinkel (in welchen intersektional Ungleichheiten sichtbar werden) sollen gleichzeitig dazu dienen Wertschätzung von personeller Vielfalt und Gerechtigkeit an der Universität zu betrachten. Dadurch werden auch gleichzeitig (wissenschaftliche) Blickwinkel erweitert und geschärft. Voraussetzung dafür ist Offenheit für das Eintreten aller Teilnehmer*innen in einen intersektionalen Dialog, der aus der Veranstaltungsreihe in die eigenen Arbeits- und Lebensbereiche weitergetragen werden kann.

Parallel zur Vortragsreihe wird ein eintägiger Workshop (insgesamt 60 TN) zum Thema „Intersektionalität und Gleichstellung“ im Rahmen einer Blockveranstaltung für Studierende angeboten.

Das Projekt wird gefördert aus dem Finanzfonds zur Umsetzung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrages der Universität zu Köln.

15181.4473 Der politische Körper in der Kunst - Theorie & Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 24.10.2019,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

S.WERNER

E.SOAVI

Fr. 14:00 - 19:00 , 25.10.2019,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 15:30 , 26.10.2019,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 19:00 , 29.11.2019,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Sa. 09:00 - 15:30 , 30.11.2019,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Blockseminar basiert auf den Ergebnissen des zeitgenössischen Tanzprojekts ATLAS 2 - Dialog of One von Emanuele Soavi incompany, das im September 2019 Premiere feiern wird. Dialog of One ist ein mehrteiliges Jahresprojekt, in dem Emanuele Soavi und Silvia Werner gemeinsam mit Wissenschaftler*innen, Studierenden und Partnerinstitutionen Spuren von Tanzkünstlern Anfang des 20. Jahrhunderts untersuchen, um Ausdrucksmöglichkeiten von politischem Protest und Individualität aus ihrem historischen Kontext in das Jahr 2019 zu übersetzen. Fokus des Seminars werden u.a. folgende Fragen sein: Wie politisch ist der individuelle Körper in der (zeitgenössischen) Kunst? Was macht den Körper zum anhaltenden Politikum? Und kann eine Auseinandersetzung mit der eigenen sexuellen Identität zugleich auch die Kunst selbst zum Katalysator politischer Repressalie machen?

Das Seminar setzt keinerlei profunde Kenntnisse über die zeitgenössische Kunst- und Performance-Szene voraus. Die Teilnehmer*innen werden in der ersten Hälfte des Seminars einen Überblick über wesentliche Entwicklungen in der zeitgenössischen Performance-Kunst erhalten, um dieses Wissen dann an praktischen Beispielen und im gemeinsamen Diskurs zu vertiefen. Dies geschieht sowohl mit Hilfe von theoretischen Texten als auch mit verschiedensten Bildmaterialien (Proben- und Aufführungsmitschnitte, Interviews, etc.) aus aktuellen Performance-Projekten. Sollte es sich zeitlich einrichten lassen, wird auch der gemeinsame Besuch einer Veranstaltung in Köln oder Umgebung angeboten.

15181.4474 Körper-Land-Territorien. Feministisch-dekoloniale Ansätze und queer-feministischer künstlerischer Aktivismus in Lateinamerika

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 11.10.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

C.SCHRAMM

Sa. 10:00 - 16:00 , 12.10.2019,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 13.10.2019,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 14:00 - 20:00 , 18.10.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 16:00 , 19.10.2019,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Im Seminar setzen wir uns mit feministisch-dekolonialen Ansätzen und queer-feministischem Aktivismus aus Lateinamerika auseinander. Die

geschlechtertheoretischen Diskussionen stammen aus den Sozial- Kultur- und Geisteswissenschaften, die empirischen Beiträge hingegen aus den neueren feministischen, LGBTIQ, indigenen und schwarzen sozialen Bewegungen. Wir hinterfragen damit komplexe Macht- und Herrschaftsstrukturen, die aus dem europäischen Kolonialismus hervorgegangen sind und die heutigen Gesellschaften Lateinamerikas weiterhin prägen. Es stellt sich dabei die Frage, wie angesichts von Siedlungspolitiken, Feminiziden, Rassismen, Hassverbrechen und religiöser Gewalt das Wissen um Geschlechter (re)produziert wird.

15181.4476 Germinar: Language, Power, Storytelling - a toolbox for practicing the otherwise

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019,

J.KLEINFELD

in Seminarraum S103 , 211 IBW

L.BRITTON

Fr. 14:00 - 19:00 , 11.10.2019,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 15:00 , 12.10.2019,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 25.10.2019,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 14:00 , 26.10.2019,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 15:00 , 14.12.2019,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Following Butler, in requiring someone to tell a story, why their life has taken its path, often we prefer the seamlessness of the story to something we might call "the truth of the person" - something more likely to become clear in: interruption, stoppage, open-endedness, and non-narrative articulations.

This germinar approaches theory from the bottom up: the form and the content are structured to reflect one another. "Germinar" is a playful critique on the word "Seminar" which in English derives from "semen". Germinars center rhizomatic life forms as non-linear re-codings of learning. Rhizomatic roots (in biology) are forms that grow horizontally alongside one another and while also retaining the ability to have new shoots grow upward.

We understand this as a conceptual and literal model to follow for learning in classroom spaces, as it leaves space for multiple connection points rather than one more linear hierarchical source (like a tree for example).

We build a toolbox for imagining otherwise through queer, post- & de-colonial theory and artistic, anti-racist practice. To do this, we center personal narrative and trans* knowledge in an effort to understand how frameworks, stories and bodies hold power; and to create a space to re-learn how to listen. This germinar is in English, but everyone is welcome.

15181.4477 Born into Language. Queerfeministische Artikulation in Freien und Community Radios

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.12.2019 - 17.01.2020,

A.BROMLEY

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.12.2019,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 18.01.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Ausgehend von der Frage, wie auf die vergeschlechtlichten und rassifizierten Differenzen in den Radio-Subjektivierungen in und durch öffentlich-rechtliche Sender hingewiesen werden kann, ohne ihre Sprech- und Sprachpolitiken zu reproduzieren, untersucht das Seminar queere Artikulationen in Freien und Community Radios. In welchen Kontexten haben sich solche Radiopraktiken erschaffen? Wie organisieren

sie sich und wie läßt sich Ihr Sprechen beschreiben? Inwiefern informieren sie eine kritische Perspektive auf materielle und kulturelle Aneignungen des Mediums und seiner Sprech- und Sprachkonventionen?

Gerahmt von Texten zu Subjektivierungen in und durch Sprache analysieren wir Fallbeispiele von LGBTQI Artikulationen in Freien und Community Radios unterschiedlicher geografischer Regionen.

Das Seminar gibt eine Einführung in die publizistischen Praktiken sowie multilingualen Rede- und Sprechweisen von LGBTQI-Sendungen in Freien Radios in Deutschland, Großbritannien, Irland, Südafrika, den Phillipinen und den USA. In einer einführenden Lektüre geht es darum, wie das Nachkriegsradio, seine DJStimmen und autitiven Räume zur Konstruktion von normativen Geschlechtsrollenbildern, wie der 'feminin- häuslichen Frau' beitrugen (Hobson, 1980; Stone, 1995). Von solchen Radiopolitiken suchten sich in den späten 1970er Jahren LGBTQI-Sendungen und und zu Beginn der 1990er Jahre Frauen- und Lesbenradiostationen abzugrenzen, um heterodoxe Subjektivitäten zu informieren, zu stärken und zu organisieren. Ihre technischen Möglichkeiten und Übertragungsräume fanden sie in Freien und Community Radios. Dabei übernahmen und entwickelten sie deren Prinzip der Vermittlung und Weitergabe von Fertigkeiten des Radiomachens, das möglichst viele Hörer*innen in die Sendegestaltung einzubeziehen suchte und Redakteur*innen, Sprecher*innen oder Studiotechniker*innen ausbildete. Unter Einbeziehung von Fallstudien und Hörbeispielen untersucht das Seminar, welche alternativen Radiodiskurse, -organisationen und -ästhetiken hier wirksam wurden.

15181.4478 (Un)sichtbar und (un)sicher? Wie Gender unsere Lebensräume prägt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 18.10.2019,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.01.2020 - 24.01.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 15:30 , 11.01.2020 - 25.01.2020,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

D.BRÄUER
C.KOß

In unserem Seminar setzen wir uns mit theoretischen Konzepten auseinander, die uns dabei helfen, gesellschaftliche und räumliche Prozesse zu verstehen, die zu Ungleichheit, Benachteiligung und Diskriminierung führen können - sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum. Dabei ist es wichtig, verschiedene Akteure kennenzulernen, die sowohl Ausgrenzungs- als auch Integrationsprozesse in unseren Lebensräumen beeinflussen. Das Bewusstsein für aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungswege wird geschärft, zugleich erweitern wir unseren wissenschaftlichen Methodenkoffer und sind in der Lage, eine Auswahl an aktuellen Theorien aus den Gender & Queer Studies mit der alltäglichen Praxis in einen Zusammenhang zu bringen. Anhand von Referaten, Audio- und Videobeiträgen, Textarbeiten, Gruppendiskussionen sowie einer Exkursion nähern wir uns gemeinsam den einzelnen Seminarthemen, darunter: Queer Spaces, Arbeitsmarkt als sozial konstruierter Lebensraum, Migration & Flucht, (urbane) Angsträume, gendersensible Stadt- & Regionalplanung, Körper & Körperlichkeit sowie Gender Mainstreaming.

15181.5101 Gender und Ethik: Investigationen eines schwierigen Terrains.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Carmen Kaminsky (TH Köln)

Die klassische normativ-ethische Theoriebildung stellt – sofern sie sich auf Kriterien bezieht, anhand derer wir Handlungen beurteilen sollten – an sich selbst den Anspruch, gegenüber den Eigenschaften von Personen neutral zu sein. Ikonografisch symbolisiert die Augenbinde der Justitia die rechtliche Relevanz dieses Neutralitätsanspruchs. In genderkritischer Perspektive wird jedoch deutlich, dass die verbindlich geltenden ethisch-moralischen und rechtlichen Normen die

Neutralität relevanter gesellschaftlicher Praktiken nicht gewährleisten. Vielmehr ist zu verzeichnen, dass die Normen bestimmte, genderrelevante Seins- und Lebensweisen begünstigen und andere benachteiligen. Liegt das an der Konstruktion der Normen, an ihrer Begründung oder daran, dass sie nicht beachtet werden?

Im Seminar soll das Terrain von genderbezogenen Fragen sowohl der Gerechtigkeit als auch des guten Lebens in kritisch-konstruktiver Weise diskursiv untersucht werden. Nach einer allgemein orientierenden Einführung in Diskurse der normativen Ethik und ihren Bezügen zu Gender, sind die Teilnehmenden aufgefordert, ihre spezielleren thematischen Interessen zu formulieren. Der weitere Seminarverlauf wird sich an den formulierten Interessen orientieren.

- 15181.5201 Konstruktionen „posthumaner Andersheit“ in aktuellen Serienformaten**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 08.11.2019, L.HANDEL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 19:30 , 15.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 10:00 - 19:00 , 23.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:00 - 18:00 , 29.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„We are not all humans, or not human to the same degree, not if by ‘human’ you mean to refer to the dominant vision of the Subject as white, male, heterosexual, urbanized, able-bodied, speaking a standard language and taking charge of the women and the children. Many of us belong to other, more marginalized categories or groups: non-white, non-male, nonheterosexual, not urbanized, not able-bodied, not speaking a standard language, not in charge of the women and the children. The world itself is not human, but teems with organisms and lifeforms parallel to but distinct from our species. Those who are other-than human, or otherwise human, cannot claim full allegiance to the dominant vision of the human subject: their belonging is negotiable at best.“ (Rosi Braidotti)

Die zeitgenössischen Medienkulturen wimmeln nur so vor Repräsentationen und Figurationen „des Posthumanen“. So vielgestaltig und heterogen die medialen und diskursiven Darstellungen sind, so unterschiedlich sind auch die darin implizierten Denkfiguren: Sie reichen von transhumanistischen Visionen eines „neuen Subjekts“, das „nach dem Menschen“ käme, über Konstruktionen bedrohlicher und verworfener inhumaner Andersheit, bis hin zu dekonstruktivistischen Darstellungen, die die modernen Klassifikationen und Grenzziehungen einer Bewegung der Beunruhigung aussetzen – „a de-centering of Man, the former measure of all things“ –, und damit die gewaltvolle Grenzziehung zwischen dem sogenannten Menschlichen und dem sogenannten Nicht-Menschlichen offen legen. Wie Rosi Braidotti herausstellt, schreibt sich die Geschichte „of Man“ als eine Geschichte des gewaltvollen, konstitutiven Ausschlusses der sogenannten (d.h. „geanderten“) „Anderen“: Als strukturelle Andere des universellen menschlich-männlichen Subjekts fungieren, wie poststrukturalistische, postmoderne, feministische, queere, postkoloniale und subalterne Theoretiker*innen herausgestellt haben, u.a. sexualisierte, rassifizierte und klassifizierte Andere. Die posthumanistische Theorie fragt in diesem Sinne nach dem konstitutiven Ausschluss der naturalisierten und spezifizierten „irdischen Anderen“ (nichtmenschlichen Tieren, Pflanzen, Materie, der Erde), ebenso wie nach den technologischen Anderen (Maschinen, Dingen, digitalen Netzwerken), um die anthropozentrische Grenzziehung selbst zu destabilisieren und eine „Andersheit im Inneren“ zu denken zu geben.

Vor dem Hintergrund der technologischen Bedingung von Digitalisierung und Cyberculture, dem technokapitalistischen Zusammenschluss von Informatik, Nanobiologie, Gentechnologie, Neurowissenschaften, Robotik, Artificial Intelligence, Artificial Life Research, Biogenetischen Engineering usw. erscheint „posthumane Subjektivität“ gleichzeitig als ein höchst umkämpftes diskursives Feld der Bedeutungsproduktion, das vielfach zugunsten einer anthropozentrisch-technohumanistischen-transhumanistischen Vision eines „technologisch-prothetisch-verbesserten (Über-)Menschen“ vereinnahmt wird. Vor diesem Hintergrund erscheint es umso dringlicher andere Erzählungen der Durchkreuzung des „heiligen

Ebenbildes des Selben" (Haraway) anzubieten – vielleicht in einem radikaleren Sinne eines „I am a compost-ist, not a posthuman-ist" (Haraway).

15181.5301 Digitalisierung im Spannungsfeld Profession und Organisation
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 15:45 - 17:15 , 02.10.2019 - 15.01.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HELBIG

Lehrperson: Christian Helbig (TH Köln)

Achtung: Seminarzeitraum 02.10.2019 – 15.01.2020 (Vorlesungszeiten TH Köln)

Digitalisierung hat in der Sozialen Arbeit viele Dimensionen. Es wandeln sich die Alltags- und Lebenswelten der Klient*innen, werden soziale Ungleichheiten über das Medienhandeln und Algorithmen (re)produziert, weiterhin verändern sich die Anlässe und Erbringungsformen von Sozialer Arbeit und damit unmittelbar auch die Anforderungen an die Fachkräfte. Die verschiedenen Dimensionen in Einklang zu bringen, stellt eine Herausforderung für die Soziale Arbeit dar. Widersprüche entstehen zu, Beispiel dann, wenn Adressat*innen v.a. über Messenger ansprechbar sind und kommunizieren, diese aber durch die Organisation untersagt sind oder wenn z.B. eine Dokumentationssoftware die Besonderheiten des Einzelfalls nicht berücksichtigt. Es ist anzunehmen, dass solche Herausforderungen, Widersprüche und Spannungsfelder in Zukunft zunehmen werden. Die Frage ist somit, wie das fachliche Handeln mit digitalen Medien als Facette in die reflexive Professionalisierung der Sozialen Arbeit aufgenommen werden kann.

Das Seminar gibt den Studierenden Möglichkeiten sich anhand auch aktueller Forschungsarbeiten mit den vielfältigen Dimensionen der Digitalisierung Sozialer Arbeit aus Perspektive von Fachkräften und Leitungspersonen zu befassen. In der Veranstaltung wird auf der Basis von theoretischen Ansätze aus der Sozialen Arbeit und Medienpädagogik und Beispielen aus der Praxis gemeinsam diskutiert, welche neuen Herausforderungen sich die Soziale Arbeit, auch im Hinblick auf die Veränderungen der Fachlichkeit und Professionalität, stellen muss. Die Prüfungsleistung umfasst die Entwicklung von Forschungsskizzen mit Bezug zum Seminarthema und kann in Einzel- und Gruppenarbeit erstellt werden.

15181.5302 Sprache.Macht.Integration/Rassismus
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:45 - 17:15 , 26.09.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:45 - 17:15 , 27.09.2019 - 08.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:45 - 13:00 , 29.11.2019,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.JAGUSCH

Sprache gilt als ein wesentlicher Motor der Inklusion von Menschen in Gesellschaften. Sprache und Kommunikation sind gleichzeitig Teilhabe- und Herrschaftsinstrumente, denen eine zentrale Rolle im Prozess der Gestaltung der pluralen Gesellschaft zukommt. Dabei sind die Perspektiven „wer spricht“, „wer hört zu“, „wie findet Verständigung in welcher Weise statt“ handlungsleitende Fragestellungen, um Kommunikation- und Interaktionssituationen verstehen, analysieren und gestalten zu können. Für die Soziale Arbeit zeigen sich vielfache Anknüpfungspunkte zu Interaktions- und Kommunikationssituationen, die auf unterschiedliche Weise mit Sprache zusammenhängen, und die im Mittelpunkt des Seminars stehen. Dabei werden die Auseinandersetzung u.a. mit Bi- und Multilingualität, Sprachsensibilität, Sprache der Sozialen Arbeit, Verletzlichkeiten und Verletzungen durch Sprache, Methoden und Instrumente zur Verständigung im Fokus des Seminars stehen.

Achtung: Die ersten beiden Blocktermine liegen bereits Ende September.

15181.5303 Einführung in die Kulturpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:00 , 02.10.2019 - 29.01.2020,

F.BERZBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Dr. Franz Berzbach (TH Köln)

Im Seminar werden ausgewählte Grundfragen der Kulturpädagogik einführend thematisiert und diskutiert: Was ist Kultur? Was versteht man unter Bildung? Welche Rolle spielen dabei das Geschlecht, Ästhetik und die Form der Schönheit? Wie vermittelt man Formbewusstsein? Was können wir von Kreativitätsmodellen erwarten? Was gewinnen wir bei der Lektüre eines Romans? Welcher Grunddramaturgie folgt das Erfolgskino? Inhaltlich wird dabei die Aufmerksamkeit auf die Zusammenhänge von Kunst und Alltag gerichtet, auf die traditionellen Medien und nonverbalen Kommunikationsformen. Wie sensibilisiert man sich (und das Klientel) für die Ästhetik des Alltags? Hierzu erschließen wir uns wissenschaftliche Texte und versuchen sie auf den (Berufs)Alltag zu beziehen.

Achtung: Seminarzeitraum 02.10.2019 – 15.01.2020 (Vorlesungszeiten TH Köln)

15181.5401 Strukturen und aktuelle Entwicklungen des Sozialstaats

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

A.BRETTSCHEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden die Leitprinzipien, Strukturen und Funktionsweisen des deutschen Sozialstaates und seiner einzelnen Sicherungssysteme (Sozialversicherungen, Mindestsicherungssysteme, Kinder- und Jugendhilfe etc.) behandelt. Zudem werden aktuelle sozialpolitische Programmatiken wie Aktivierung, Sozialinvestition, Prävention oder Inklusion analysiert und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Sozialpolitik und die Soziale Arbeit diskutiert.

15181.5402 Die Wiederentdeckung des Gemeinsamen. Urbanes Wohnen, Commons und Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 25.10.2019,

H.MEIßNER

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 13.12.2019,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:30 , 14.12.2019,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.01.2020,

in Seminarraum O.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 10:00 - 15:30 , 18.01.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Lehrperson: Dr. Hanna Meißner (TU Berlin)

Unter Commons werden regulierte Sozialbeziehungen gefasst, die neue Formen der Kollektivierung »von unten« hervorbringen und Möglichkeiten einer »Politik jenseits von Markt und Staat« eröffnen. Im Seminar lesen wir zunächst Texte, die in grundlegende Konzepte und Kontroversen dieser Diskussion einführen, um uns dann spezifischer der Frage zuzuwenden, in welchen Hinsichten [Geschlecht] als

Strukturkategorie und interdependente Identitätskategorie in Debatten zu Urban und Housing Commons (de-)thematisiert wird.

15181.5501 **Verfassungsrecht und Gender**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

J.FROESE

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung soll eine Einführung in verfassungsrechtliche Fragestellungen im Kontext von „Gender“ geben. Sie richtet sich spezifisch an Studierende des Masterstudiengangs „Gender & Queer Studies“. Behandelt werden insbesondere auch die aktuelle bundesverfassungsgerichtliche Rechtsprechung zur Intersexualität und die Gestaltungsoptionen des Gesetzgebers zur Neuregelung der Geschlechterordnung.

Auf folgende Fragen soll innerhalb der Veranstaltung u.a. eingegangen werden:
In welchen Bereichen knüpft die Rechtsordnung an das Geschlecht einer Person an? Was ist im verfassungsrechtlichen Sinne unter Geschlecht zu verstehen? Inwieweit ist das Selbstverständnis einer Person hierbei maßgebend? Welche Veränderungen des (personenstandrechtlichen) Geschlechts lässt die Rechtsordnung zu und welche Voraussetzungen müssen hierfür vorliegen? Warum erachtet das Bundesverfassungsgericht die binäre Geschlechterordnung für verfassungswidrig? Welche Vorgaben muss der Gesetzgeber beachten, wenn er ein drittes Geschlecht einführt? Könnte der Gesetzgeber gänzlich auf die Kategorie des Geschlechts verzichten?

15181.5502 **Migrationsrecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:45 - 17:15 , 20.01.2020,

S.SARE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:45 - 17:15 , 21.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:45 - 17:15 , 22.01.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Semira Sare, Ass. Iur. (TH Köln)

Achtung: Das Einbringen eigener Themenvorschläge ist möglich. Bitte melden Sie sich nach Erhalt eines Studienplatzes in der Veranstaltung bis spätestens 30.11.2019 bei der Dozentin zwecks gemeinsamer Themenabsprache: semira.sare@th-koeln.de

15181.7001 **Kolloquium 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.10.2019 - 28.10.2019,

J.SCHOLZ

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.11.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mo. 14:00 - 15:30 , 18.11.2019,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.12.2019 - 16.12.2019,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Kolloquium1 findet am 18.11.2019 in Seminarraum B V (Gebäude 107b, Uni-Bibliothek) statt, ab dem 25.11. immer in S 183, Gebäude 906 (Herbert-Lewin-Str. 10).

Das Kolloquium beschäftigt sich mit den Gender & Queer Studies im Spannungsfeld von Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität und greift dabei die fachliche Diversität der Studierenden auf. Weiterer Gegenstand sind die wissenschafts- und gesellschaftskritischen Intentionen der Gender & Queer Studies, die davon ausgehenden Veränderungsimpulse und die Auseinandersetzung mit Abwehrreaktionen (Ignorieren von Vergeschlechtlichungseffekten, Androzentrismus, Anti-Feminismus, Anti-Genderismus). Entsprechend dem Studienfortschritt liegt der Fokus in jedem Semester auf neuen Herausforderungen, denen die Studierenden im darauffolgenden Studienabschnitt begegnen. Im 1. Semester des Masterstudiengangs werden die im BA erworbenen fachlichen Profile sowie deren Veränderungen und Erweiterungen durch die Gender & Queer Studies im Austausch mit Kommiliton_innen anderer Herkunftsdisziplinen als Vorbereitung auf die disziplinär ausgerichteten Aufbaumodule reflektiert.

15181.7003 Kolloquium 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

J.SCHOLZ

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 21:00 , 17.12.2019,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Modul beschäftigt sich mit den Gender und Queer Studies im Spannungsfeld von Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität und greift dabei die fachliche Diversität der Studierenden auf. Weiterer Gegenstand sind die wissenschafts- und gesellschaftskritischen Intentionen der Gender und Queer Studies, die davon ausgehenden Veränderungsimpulse und die Auseinandersetzung mit Abwehrreaktionen (Ignorieren von Vergeschlechtlichungseffekten, Androzentrismus, Anti-Feminismus, Anti-Genderismus). Entsprechend dem Studienfortschritt liegt der Fokus in jedem Semester auf neuen Herausforderungen, denen die Studierenden im darauffolgenden Studienabschnitt begegnen.

3. Semester: Bündelung der im Studienverlauf erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf das laufende Studienprojekt und die Masterarbeit.

ORGANE

REKTORAT

FÜR LEHRE UND STUDIUM

COMPETENCECENTER E-LEARNING

14037.0000 Villa-Videodatenbank für Lehramtstudierende
0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.KUSSEROW

ORGANISATION

VERWALTUNG

DEZERNAT 9

ABTEILUNG 91

15302.0001 Deutsch A1 (Vorsemester)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.FORNOFF

Systematische Übung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben

Abschlusstest am Ende des Kurses, Teilnahmeberechtigung bei 75%-iger Anwesenheitsquote

15302.0002 Deutsch A2 (Vorsemester)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.FORNOFF

Systematische Übung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben

Abschlusstest am Ende des Kurses, Teilnahmeberechtigung bei 75%-iger Anwesenheitsquote

15302.0003 Deutsch B1 (Vorsemester)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.FORNOFF

Systematische Übung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben

Abschlusstest am Ende des Kurses, Teilnahmeberechtigung bei 75%-iger Anwesenheitsquote

15302.0004 Deutsch B2.1 (Vorsemester)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.FORNOFF

Systematische Übung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben

Abschlusstest am Ende des Kurses, Teilnahmeberechtigung bei 75%-iger Anwesenheitsquote

- 15302.0005 Deutsch B2.2 (Vorsemester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- Systematische Übung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben
- Abschlusstest am Ende des Kurses, Teilnahmeberechtigung bei 75%-iger Anwesenheitsquote
- 15302.0006 Deutsch C1 (Vorsemester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- Systematische Übung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben
- Abschlusstest am Ende des Kurses, Teilnahmeberechtigung bei 75%-iger Anwesenheitsquote
- 15302.0011 Deutsch A1 (Semester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0012 Deutsch A2 (Semester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0013 Deutsch B1 (Semester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0014 Deutsch B2.1 (Semester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0015 Deutsch B2.2 (Semester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0016 Deutsch C1 (Semester)**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF

ABTEILUNG 92

14084.0000 Interkulturelle Sensibilisierung (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Di. 10:00 - 11:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen

- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

14084.0001 Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

M.WISNIEWSKI

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

K.RESTEL

I.WAIGAND

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 08.10.2019,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 18:00 - 19:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Do. 18:00 - 19:30 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 10.10.2019 - 30.01.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mo. 14:00 - 17:00 , 14.10.2019 - 25.11.2019,
in Seminarraum 1.007 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 18:00 - 19:30 , 15.10.2019 - 28.01.2020,
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Mi. 18:00 - 19:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

Mi. 18:00 - 19:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Mi. 18:00 - 19:30 , 16.10.2019 - 29.01.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende und beinhaltet folgende Inhalte:

- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung

- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

14084.0002 Projekt connect (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.11.2019,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 17:30 - 19:30 , 31.01.2020,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 15:00 , 01.02.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.SCHLÜTER DE
CASTRO

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

14084.0007 Blockkurs Interkulturelle Sensibilisierung (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 19:00 , 08.11.2019 - 13.12.2019,

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Mi. 13:30 - 16:00 , 18.12.2019,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

B.SCHLÜTER DE
CASTRO

14084.0010 EU connect

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:30 , 11.10.2019 - 17.01.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 20:00 , 25.10.2019,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Do. 16:00 - 18:00 , 12.12.2019,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

N.DESCALÇO
CONDE

Im Projekt EUconnect! arbeiten grundständige EU-, EWR- sowie Erasmus- und deutsche Studierende in gemeinsamer Gruppen- und Projektarbeit ein europapolitisches Thema künstlerisch aus. Das Seminar ist eine Kombination aus Politik und Kunst sowie Theorie und Praxis. Neben einer allgemeinen Einführung in die EU-Politik sowie einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel vermitteln externe Tutoren/Fachleute den Studierenden Kompetenzen in den speziellen künstlerischen Projektformen Fotografie, Musik/Sound, Film und Poetry Slam.

Im Rahmen von EUconnect! findet ein Auftaktworkshop als Einführung in die EU-Politik sowie als Einstieg in interkulturelle Zusammenarbeit, Teamarbeit und Zeitmanagement statt.

Des Weiteren wird es eine EU-Debatte geben. Dadurch lernen die Studierenden elementare Zusammenhänge und Handlungsmaßnahmen/Kompetenzen wie Diplomatie und internationale Beziehungen im Kontext der EU kennen.

Während einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel gewinnen die Studierenden weitere praktische Eindrücke rund um die EU.

Im Laufe des Semesters organisieren die Studierenden selbstständig Projektgruppentreffen, von denen mind. vier mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Zum Ende des Semesterprojekts findet eine Abschlusspräsentation inklusive Projektpräsentation statt.

14084.0012 DIES ProGRANT Palästina

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 18:00 , 25.02.2020 - 08.09.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 08:00 - 18:00 , 26.02.2020 - 09.09.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 18:00 , 27.02.2020 - 10.09.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 18:00 , 28.02.2020 - 11.09.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 08:00 - 18:00 , 07.09.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.KATHAGE
R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

14084.0013 DIES ProGRANT Malaysia

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 30.03.2020 - 19.10.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 18:00 , 31.03.2020 - 20.10.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 08:00 - 18:00 , 01.04.2020 - 21.10.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 18:00 , 02.04.2020 - 22.10.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 18:00 , 03.04.2020 - 23.10.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.KATHAGE
R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant

will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

14084.0014 DIES ProGRANT Bolivien

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 18.05.2020 - 23.11.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 18:00 , 19.05.2020 - 24.11.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 08:00 - 18:00 , 20.05.2020 - 25.11.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 18:00 , 22.05.2020 - 27.11.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 08:00 - 18:00 , 26.11.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.KATHAGE

R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

ABTEILUNG 94

15304.0080 Intercultural Issues in Academia

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020, J.BERNS
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

This seminar will provide students with theoretical background as well as skills connected to intercultural issues and situations.

It is a global fact that our societies are experiencing a very dynamic process of pluralization due to internationalization. Increasing cultural diversity brings along many challenges that affects everyone at one time or another. Many of those challenges can be very beneficial but require suitable coping.

Cultural competence is understood as the ability to act suitable and effectively in intercultural situations. This requires much more than just knowledge about intercultural theories and facts, but involves actions, attitudes and skills. Intercultural competence demands a person to go beyond simply learning and memorizing facts, it demands the motivation to incorporate a reflexive and open point of view that is reflected in the actions taken.

In order to fulfill those aspects, the structure of this seminar provide a balance between theoretical input and intercultural experiences.

Topics covered within this seminar will be:

- Concept of Culture and Interculturality
- Intercultural standards/dimensions
- Communication theories
- Stereotypes
- Identity and Self-Reflection
- Working with Critical Incidents
- ...

15304.0082 Democracy and the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020, C.HEFFTLER
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

The process of integration among sovereign nation states embodied by the European Union (EU) is a unique attempt of organising the co-existence of peoples. The EU's sui generis character – something between a federation of nation states, or "Staatenbund", and a federal state, or "Bundesstaat" (which led the German Constitutional Court to invent the term "Staatenverbund") – makes the EU an ideal test case for political scientists interested in international cooperation.

Although the EU is used to sailing rough seas, recent years have seen a succession of apparently existential crises and frantic reforms. Most recently, the decision on the first-ever exit of a Member State may form a watershed moment for the Union as a whole. At the very least it implies that fast-paced institutional adaptation will continue. The seminar aims to take a closer look at the structures underlying the EU. Based on a systematic appraisal of the Union's institutional foundations, its strength and weaknesses will be the subject of debate and assessment. In particular, the seminar will include two sessions organised along the lines of a Tilbury debate. Students will controversially discuss a statement in two teams and try to defend a point of view that is not necessarily their own.

15304.0083 A Continent in Pawn. Europe during Cold War 1945-1992

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020, J.MÜLLER
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.12.2019,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Even though the Anti-Hitler coalition, which successfully re-established peace after World War II, seemed to initiate a period of international cooperation, it quickly broke down and on the contrary paved the way to an epoch of bipolar tension and antagonism. From 1945 to 1989 the entire world was under siege by a conflict that was basically European. And it was Europe that suffered most directly its consequences: Forced into two antagonistic blocs, divided by the "Iron Curtain" – with Germany cut in two at the frontline – deadly armed and constantly on the edge of a Third World War. This seminar will deal with the origins, the development and the end of the Cold War, considering its ideological background, structural shape and political aftermath. But we will also shed light on political alternatives and look at attempts to overcome the geopolitical stalemate.

It is of course a global history, but we will deliberately deal with it from a European perspective.

15304.0084 Back to the Future. The 1970s - When Globalization hit Europe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

B.NAUJOKS

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 20:00 , 19.12.2019,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Iran, sustainability, Russia, financial crises, Brexit, terrorism, China – just these few keywords sound like the headlines in today's news. However, this list can also be used to characterize an entire decade: the 1970s. And this enumeration is – of course – not complete.

In this sense, the course has three goals:

Firstly, starting from a global perspective, the main developments in the 1970s will be named and then explored, why these were characteristic for the decade. It is also questioned whether the decade as such does not begin earlier (e.g. 1968) and when or with which event it could end. Secondly, the course examines both the immediate consequences for Europe and the various reactions in detail to the new challenges of the time. Thirdly, contemporary developments and challenges are thus contextualized and placed in a larger context. The overall aim is a discussion that connects history with the present.

So, this course provides an overview in a multi-angle perspective (political, economic, also cultural and technical) of the pan-European development lines of the 20th century, with retrospect on their origins in the 19th century and outlooks on the challenges of the 21st century.

15304.0085 Money, Money, Money – Driving Force of Europ. Integration or yet another political Failure?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

D.RIBBE

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

The objective of this course is to introduce students to the general functioning of the European Economic and Monetary Union (EMU), with main emphasis on the Common Currency (€). Starting from its historical roots, the class will follow the development and transformation of the EMU, aiming to comprehend the political, economic, social, and identity dimensions of the Common Currency especially. Challenged by the Eurozone crisis, growing Euroscepticism, and re-nationalisation tendencies, the Common Currency of the European Union is – two decades after its introduction as 'book money' – still contested amongst politicians, practitioners, and the general public. As the Common Currency for 19/28 Member States, the EURO has effects on the daily life of millions of EU-citizens, global markets, and the political structures and future of the Union itself. However, analyses of the Common Currency vary heavily depending on the discipline, theoretical foundations, and emphasis. From failing safety and rescue mechanisms during the crisis, to – as some say – the

most far-reaching deepening of the European Union in the aftermath, the EURO has shaped the European Union.

Further, the European Central Bank (ECB) has become a key-player in the inter-institutional balance and on global markets, leading to contestations and law suits from national banks of some Member States, hail and praise from other national governments. As the Common Currency itself, the underlying policies are reflecting a divide of the Member States and their economic policies.

These developments raise many questions such as:

Why do 19 out of 28 Member States have a Common Currency?

Who benefits from the current monetary system and policies?

Are all Eurozone members affected by crises the same way?

Does crisis management and prevention follow a specific path?

What is necessary to secure (sustainable?) economic growth and prosperity?

To answer these questions, this class will:

- discuss the various theoretical foundations of common currencies and optimum currency areas,
- use this theoretical background to analyse the situation of the European Union and the €-zone,
- take different, interdisciplinary perspectives on the Eurozone crisis,
- evaluate the benefits and short-comings of the €-regime,
- access various policy recommendations for reforms of the common European currency.

15304.0086 The Modernist Short Fiction

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.10.2019 - 27.01.2020,

F.GÜRLE MUNGAN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

From Chekhov and Kafka to Joyce and Woolf, the Europeans play an important role in shaping the art of short fiction. This course, while focusing largely on the works of the European masters and the widely accepted characteristics of the modern short story, such as epiphany, fragmentation and formalist experimentalism, will occasionally visit other continents and authors less typical of the modernist canon in order to present a more diverse history of the genre.

The reading and writing assignments –linked with lectures and class discussions— are aimed at developing the students' skills to analyze and interpret literary texts as well as familiarizing them with the elements of fiction, such as character, plot, point of view etc. Students will be expected to read the stories beforehand and come to each class prepared to discuss them.

15304.0087 Introduction to European Legal Tradition and European Union Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,

R.POPOVA

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

In its first part, by outlining the relevant historical background, this course will introduce the genesis of the European legal tradition. In its second part, the institutional basis, the structure and the basic principles of European Union law will be presented. On the basis of case studies on milestone jurisprudence of the ECJ, the role of European Union Law for Member States will be explained.

The structure of the lessons is interactive, where active participation is both desired and expected.

In the end of the course, every student will prepare a topic and present the results in front of the course (10 to 15 minutes). After the presentation, the topic at hand will be discussed among the class.

The course will be concluded with a short multiple choice exam.

Course outline

- I. The genesis of modern European legal systems: historical and economic factors (1 week)
- II. The main elements of Roman Law, the Germanic legal tradition and English (common) law and their influence on the European legal tradition (2 weeks)
- III. Overview on the system of European Union Law: history, structure, organs institutions and principles (2 weeks)
- IV. The sources and hierarchy of European Union Law (2 weeks)
- V. The role of European Union law for the legal systems in Member States: case studies of milestone judicial decisions of the European Court of Justice (3 weeks)
- VI. Presentations and discussion (1 week)

EXTERNE EINRICHTUNGEN

AN-INSTITUTE

AN-INSTITUTE DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK

14987.0000 Theorie der Wirtschaftspolitik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Veranstaltung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Im Wintersemester 2019/2020 wird die Vorlesung dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in Raum S222 stattfinden. Der Raum befindet sich im Modulbau Weyertal (Weyertal 119a, vom Albertus-Magnus-Platz kommend hinter dem Philosophikum). Die Übung findet mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr im Seminarraum 4.02 in der Pohligstr. 1 statt (4. Etage). Vor dem Gebäude halten die Busse der Linie 142 und die Bahnen der Linie 12 (Haltestelle Pohligstraße).

Vorlesung und Übung sind als Einheit zu betrachten. Das heißt, wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Teilnehmer beide Termine regelmäßig besuchen. Es wird vorkommen, dass mittwochs zusätzliche Vorlesungstermine stattfinden oder Vorlesung und Übung Termine tauschen.

Die Veranstaltung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ wird sich eventuell von anderen Veranstaltungen unterscheiden, indem sie viel eigenverantwortliches Studieren Ihrerseits verlangt. Unsere Ansprüche an Sie gehen weit über eine aufgeschlossene und interessierte (aber passiv-abwartende) Anwesenheit hinaus. Es gibt keine Vorlesungs-Folien der Dozenten auszudrucken (jedenfalls nicht regelmäßig). Außerdem gibt es kein Vorlesungsskript und keine Aufgabensammlung. Es gibt nicht einmal ein Lehrbuch, dem die Veranstaltung folgt. Sie werden im Laufe der Veranstaltungen Literaturhinweise erhalten, die Ihnen das Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungsinhalte ermöglichen.

Wenn Sie sich zurück erinnern, wie Sie sich in der 11. Klasse ein Universitätsstudium vorgestellt haben, werden Sie andererseits vieles wiedererkennen:

- Sie werden womöglich in Bibliotheken gehen.
- Sie werden verschiedene Texte unterschiedlicher Autoren lesen.
- Sie werden Originaltexte lesen, die Ihre Wissenschaft verändert haben.
- Sie werden permanent aufgefordert sein, selbst und (selbst-) kritisch zu denken.
- Sie werden mit Kommilitonen und Dozenten diskutieren.
- Sie werden mit anderen zusammenarbeiten.

• Sie werden hoffentlich über das gesamte Semester hinweg Vorlesungsnotizen, Text-Exzerpte, Mindmaps, Diskussionsergebnisse und eigene Gedanken kombinieren und zu einem persönlichen Veranstaltungsskript zusammensetzen.

Wir wollen Sie ermuntern, diese Art des Studiums kraft- und lustvoll auszuprobieren.

Wir wollen Sie fordern aber sicher nicht überfordern. Wir werden Ihnen helfen, wo wir können. Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt, was wir mit dem Kurs erreichen können!

14987.0001 Theorie der Wirtschaftspolitik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 09.10.2019 - 29.01.2020,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

F.MINDL
 C.OSLISLO

Die Veranstaltung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Im Wintersemester 2019/2020 wird die Vorlesung dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in Raum S222 stattfinden. Der Raum befindet sich im Modulbau Weyertal (Weyertal 119a, vom Albertus-Magnus-Platz kommend hinter dem Philosophikum). Die Übung findet mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr im Seminarraum 4.02 in der Pohlighstr. 1 statt (4. Etage). Vor dem Gebäude halten die Busse der Linie 142 und die Bahnen der Linie 12 (Haltestelle Pohlighstraße).

Vorlesung und Übung sind als Einheit zu betrachten. Das heißt, wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Teilnehmer beide Termine regelmäßig besuchen. Es wird vorkommen, dass mittwochs zusätzliche Vorlesungstermine stattfinden oder Vorlesung und Übung Termine tauschen.

Die Veranstaltung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ wird sich eventuell von anderen Veranstaltungen unterscheiden, indem sie viel eigenverantwortliches Studieren Ihrerseits verlangt. Unsere Ansprüche an Sie gehen weit über eine aufgeschlossene und interessierte (aber passiv-abwartende) Anwesenheit hinaus. Es gibt keine Vorlesungs-Folien der Dozenten auszudrucken (jedenfalls nicht regelmäßig). Außerdem gibt es kein Vorlesungsskript und keine Aufgabensammlung. Es gibt nicht einmal ein Lehrbuch, dem die Veranstaltung folgt. Sie werden im Laufe der Veranstaltungen Literaturhinweise erhalten, die Ihnen das Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungsinhalte ermöglichen.

Wenn Sie sich zurück erinnern, wie Sie sich in der 11. Klasse ein Universitätsstudium vorgestellt haben, werden Sie andererseits vieles wiedererkennen:

- Sie werden womöglich in Bibliotheken gehen.
- Sie werden verschiedene Texte unterschiedlicher Autoren lesen.
- Sie werden Originaltexte lesen, die Ihre Wissenschaft verändert haben.
- Sie werden permanent aufgefordert sein, selbst und (selbst-) kritisch zu denken.
- Sie werden mit Kommilitonen und Dozenten diskutieren.
- Sie werden mit anderen zusammenarbeiten.
- Sie werden hoffentlich über das gesamte Semester hinweg Vorlesungsnotizen, Text-Exzerpte, Mindmaps, Diskussionsergebnisse und eigene Gedanken kombinieren und zu einem persönlichen Veranstaltungsskript zusammensetzen. Wir wollen Sie ermuntern, diese Art des Studiums kraft- und lustvoll auszuprobieren. Wir wollen Sie fordern aber sicher nicht überfordern. Wir werden Ihnen helfen, wo wir können. Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt, was wir mit dem Kurs erreichen können!

14987.0002 Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 10.10.2019,
 in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Fr. 09:00 - 17:00 , 29.11.2019 - 06.12.2019,
 in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 09:00 - 14:00 , 13.12.2019,
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

O.ARENTZ
 T.MARKEFKE

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Moduls „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ angeboten. Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter: <http://iwip.uni-koeln.de/bachelor.html>.

In diesem Semester werden im Seminar „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ ausgewählte Fragestellungen zu dem Thema „Arbeitsmärkte und Soziale Sicherung“ analysiert und diskutiert. Dabei werden wir uns unter anderem mit den institutionellen Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt, den Folgen der demografischen Entwicklung und der Digitalisierung für den Arbeitsmarkt, den Anreizsystemen des Steuer- und Transfersystems und den Sozialen Sicherungssystemen auseinandersetzen.

In den Blockveranstaltungen werden Sie die Themen, die Sie in Ihrer Hausarbeit bearbeitet haben, vorstellen und diskutieren.

Für die Hausarbeiten stehen (vorbehaltlich) folgende Themen zur Auswahl:

- 1) Tariflöhne
- 2) Betriebliche Mitbestimmung
- 3) Mindestlöhne
- 4) Demografie, Migration und Fachkräftemangel
- 5) Digitalisierung
- 6) Ehegattensplitting
- 7) Anreizprobleme an der Schnittstelle von Steuer- und Sozialsystem und Arbeitsmarkt
- 8) Arbeitsmarkteffekte von Hartz IV
- 9) Kurzarbeitergeld
- 10) Europäische Arbeitslosenversicherung
- 11) Gesetzliche Rentenversicherung
- 12) Gesetzliche Krankenversicherung
- 13) Soziale Pflegeversicherung
- 14) Bedingungsloses Grundeinkommen

Sollten Sie einen besonderen Themenwunsch haben, der nicht aufgeführt ist, nehmen Sie rechtzeitig mit Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de) Kontakt auf, um Möglichkeiten der Bearbeitung zu besprechen!

14987.5100 Allgemeine Wirtschaftspolitik

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.10.2019 - 28.01.2020,
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

S.ROTH

Do. 08:00 - 09:30 , 17.10.2019 - 23.01.2020,
in Hörsaal H124 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 05.12.2019,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lern-gruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semester-begleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen (weitere Informationen zum organisatorischen Ablauf und den beiden Möglichkeiten, Bonuspunkte zu erwerben, finden Sie bei Ilias im Foliensatz der ersten Vorlesung). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an oder Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de) oder Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de) .

Termine im Wintersemester 2018/2019

Vorlesung: Dienstags, 10:00-11:30 Uhr, Hörsaal B

Übung: Donnerstags, 08:00-09:30 Uhr, Hörsaal I – alle 14 Tage (im Wechsel mit der Übung zur Wirtschaftspolitik II)

Bitte entnehmen Sie die Prüfungstermine der WisoApp (PO 2007/2008) bzw. Klips 2 (PO 2015).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

- I. Ziele der Wirtschaftspolitik
- II. Politische Entscheidungsprozesse und -strukturen
- III. Fragen der Wirtschaftsordnung
- IV. Eingriffe in einzelne Märkte
- V. Eingriffe in das Wirtschaftssystem
- VI. Internationale Wirtschaftspolitik
- VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

14987.8000 Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik: Lektion gelernt? Staatsschuldenkrisen und Finanzmarktstabilität

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.10.2019 - 27.01.2020,
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.KRAUSE
S.ROTH

Mo. 17:45 - 19:45 , 25.11.2019,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Am 14. Oktober 2019 findet eine Informationsveranstaltung für Studierende statt, die mit der Ringvorlesung Leistungspunkte erwerben möchten. Die Vortragsreihe beginnt am 21. Oktober 2019.

Im Rahmen der Ringvorlesung werden renommierte Referenten aus ihrer Forschung berichten und ihre Thesen mit den Zuhörern diskutieren.

Adressaten sind unter anderem Studierende aller Studiengänge, die ein Interesse an anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik haben.

Es wird unter anderem um folgende Themen gehen:

- Zum Zusammenhang von Bankenkrisen, Staatsschuldenkrisen und Wirtschaftskrisen
- Banken- und Finanzmarktkrise - Ursachen, Krisenpolitik, regulatorische Weichenstellungen nach der Finanzmarktkrise
- Staatsschuldenkrise - Ursachen, Krisenpolitik, regulatorische Weichenstellungen nach der europäischen Staatsschuldenkrise
- Die Rolle der EZB & Geldpolitik in der Eurokrise
- Welche Verteilungseffekte haben sich durch Krise und Krisenbewältigung ergeben?
- Risikofaktoren für künftige Krisen: Ungelöste Ungleichgewichte im Euroraum
- Risikofaktoren für künftige Krisen: Globale Ungleichgewichte
- Risikofaktoren für künftige Krisen: Private Verschuldung, (Immobilien-)Blasen und Verbriefungen
- Risikofaktoren für künftige Krisen: Hochfrequenzhandel und Algorithmen als Akteure

